This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES

285
22

Nr. 31. Berlin, den 5. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

(Dublet 05085

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 6. Juli.

Nun endlich ruht auf Wald und Flur
Mittsommerliches Schweigen;
Im schönsten Kleide prangt Natur
Und kann ihren Staat nicht zeigen.

Dienstag, den 7. Juli.

Das ist die Zeit, die beßte Zeit,
Von Heinrich V. zu sprechen,
Ob seiner künftigen „Möglichkeit"
Den Kopf sich zu zerbrechen.

Mittwoch, den 8. Juli.

Das ist die Zeit, zu besprechen sich
Ueber Carls VII. Chancen,
Und wie er Spanien sicherlich
Versorgen wird mit Alliancen.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 9. Juli.

Das ist die Zeit, nach Lulu's Stern
Zu schauen von schwüler Warte;
Zu denken, daß nicht mehr so fern
Der vierte Bonaparte.

Freitag, den 10. Juli.

Das ist die Zeit, zu schreiben von
Den Meinungen künft'ger Päpste —
Die Zeit der brütenden Mittagssonn',
Die Zeit der ersten Oebste.

Sonnabend, den 11. Juli.

Doch halt — was ist das? Es annoncirt
Sich ein Komet! — Der Meine
Sei du, der dort heranspaziert!
Erschein', o Retter, erscheine!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

BIBLIO VARZ

Mit dieser Nummer beginnt ein neues Abonnement auf den Kladderadatsch mit 22½ Sgr. für In- und Ausland vierteljährlich. — Wir bitten um rechtzeitige Erneuerung des Abonnements, da wir später nicht dafür einstehen können, die bereits erschienenen Nummern noch vollständig nachzuliefern. — Einzelne Nummern, soweit dieselben noch vorräthig, à 2½ Sgr. Die Verlagshandlung, A. Hofmann & Co. in Berlin.

Die schwarzen Männer von Fulda.

Was sie zu Fulda wiederum beschlossen
In ihrer Noth, in ihren Kümmernissen —
Wer weiß es schon? Und wen macht es verdrossen,
Das nicht zu wissen?

Man sagt, sie wollten schon sich fügsam zeigen;
Man sagt, es wären Ein'ge unter ihnen
Schon Willens, den Gesetzen sich zu neigen
Mit sauren Mienen.

Wohl glaublich ist's, da sie schon einmal beugten
Die Ueberzeugung, als der Macht zur Beute
Ihr Glaube ward, den sie nicht mehr bezeugten,
Als Pins dränte.

Ich aber wollte wohl, daß sie beharrten
Bei ihrem Trutz auf ihres Irrthums Veste!
Das wär' für uns, die wir des Morgens warten,
Fürwahr das Beßte.

Kladderadatsch.

Ein Besuch bei Bismarck in Varzin.

(Von unserem eigenen Correspondenten.)

Da wir dem deutschen Reichskanzler einen Besuch in Varzin abstatten wollten, und da wir hörten, Varzin läge in Pommern, so begaben wir uns, weil uns dies als das Zweckmäßigste erschien, nach dem Stettiner Bahnhof und lösten ein Billet, vorläufig bis zur nächsten Station, welche Bernau heißt. Wir hatten das Glück, im Coupé mit einem Herrn zusammenzutreffen, der offenbar mit den Verhältnissen von Varzin ganz genau bekannt war. Er entwarf uns in Kürze ein Bild von der Lage des Ortes. „Hier" — sagte er — „liegt Wussow, dort Zussow, in der Mitte Varzin. Dort ist das Eingangsthor mit dem Fallgatter. Rechts dehnen sich unabsehbar die Kohlfelder, links stehen die Gurken und Orangen. Etwas mehr links erhebt sich auf einem Feuersteinfelsen das Fürstenschlößchen, dessen Füße beständig von der Brandung der stürmischen Ostsee gewaschen werden. Etwas mehr rechts, wo das herrliche Standbild, „Pio Nono, mit Steinchen spielend", aufgestellt ist, sehen wir den Lieblingssitz des Fürsten, von welchem aus er häufig mit dem Perspectiv nach Holland und Schweden äugelt.

In Bernau verließen wir den Zug, indem wir mit Worten innigsten Dankes uns von unserem belehrenden Reisegefährten trennten. Wir suchten den Bürgermeister des Ortes auf und erfuhren von ihm mit Freude, daß wir uns auf dem richtigen Wege nach Varzin befänden. Wir möchten nur immer geradeaus mit der Eisenbahn weiter fahren.

Nachdem wir drei Tage den Merkwürdigkeiten der Stadt Bernau, an der Krystall-Panke gelegen, gewidmet hatten, lösten wir ein Billet, vorläufig bis Biesenthal, und bestiegen wieder das Dampfroß. In Biesenthal suchten wir einen alten Forstbeamten und Jäger auf, der uns als besonders glaubwürdig und mit dem Fürsten Bismarck befreundet empfohlen war.

Er bestätigte, was wir von der Lage Varzins gehört hatten, und fügte viel Wissenswerthes hinzu. Wir erfuhren, daß der Fürst nicht leicht sprechbar sei, da selbst schriftliche Anmeldungen unerbrochen in den Papierkorb wandern. Außerdem sei wenig Aussicht für einen Fremden, lebend in Varzin einzudringen.

„Sie kennen doch das Schicksal der Procession?" — fragt der alte Jäger.

„Nein" — erwiderten wir, schon auf alles gefaßt.

„Nun, die Ultramontanen wollten, dem Kanzler zum Schabernack, auf dessen eigenem Gebiet ein Bild der heiligen Brassica aufstellen und dasselbe anbeten. Eine große Procession sollte in stiller Nacht in Varzin einfallen. Was thut der Fürst, der rechtzeitig aus London alles erfahren hatte? Er läßt durch den Weg einen tiefen Graben ziehen und denselben mit kochendem Wasser füllen. In stockfinstrer Nacht — der Kanzler hatte den Mond auslöschen lassen — kommt die Procession. Der Erste, der die Fahne trägt, stürzt in den Graben, brüht sich lautlos ab, und alle die Anderen bis zum letzten Mann folgen ihm auf demselben Wege nach. Am nächsten Morgen ließ Fürst Otto ruhig den Graben zuwerfen."

„Sind auch harmlose Reporter" — fragten wir — „solchen Gefahren ausgesetzt?"

„Anderen!" — sagte der Alte. Das ganze Gut ist mit einer undurchdringlichen stachlichten Cactushecke umgeben. Den alten Holzzaun haben die Engländer nach und nach mit ihren guten Federmessern heruntergeschnitzelt. Der Kanzler ließ mit Schrot auf sie schießen; aber das lockte nur noch Mehrere von ihnen herbei, da die einzelnen Schrote, die sie mit der Rückseite auffingen, auf dem londoner Markt mit 13 bis 17 Pfund Sterling bezahlt wurden. Außerdem ist die Gränze mit Selbstschüssen und Fuchseisen, aus denen fast einen Tag um den andern ein Lord herausgenommen wird, furchtbar armirt."

Nachdem uns der Forstmann noch einige Modelle des Bismarckschen Schlapphutes aus den verschiedenen Perioden seines nun fünfjährigen Daseins gezeigt hatte, nahmen wir von dem Braven Abschied, lösten ein Billet zur Weiterfahrt, vorläufig bis Neustadt-Eberswalde, und bestiegen den Zug mit dem Gedanken, daß wir zwar etwas höchst Gefahrvolles vorhätten, dennoch aber alles aufbieten wollten, unser Ziel zu erreichen.

Als wir wenige Minuten unterwegs waren, sauste ein Schnellzug an uns vorüber. „Da fährt" — sagte ein alter Herr der mit im Coupé saß — „da fährt Bismarck eben nach Berlin, um sich von dort nach Kissingen zu begeben!"

Und so war es.

Unser Unternehmen war gescheitert, und nicht einmal die gefährliche Gabelung der Bahn bei Pasewalk hatten wir erreicht.

Mit dem Bewußtsein, daß wir alles, was in unseren Kräften stand, gethan und außerdem eine Masse von schätzenswerthen Kenntnissen, den Fürsten Bismarck und seinen Sitz betreffend, gesammelt hatten, kehrten wir, vollständig befriedigt, nach Berlin zurück.

Feuilleton.

Obwohl die in Fulda versammelten Bischöfe wegen der Unsittlichkeit der neugierigen Welt bei verschlossenen Thüren getagt haben, so ist dennoch bekannt geworden, daß der Generalvicar Hahne entschieden zur Nachgiebigkeit gerathen hat.

Ueber diese Schwäche sollen die streitlustigeren Kampfhähne so falsch geworden sein — wie die pseudoheiligen Skelette im freiburger Münster.

Ein Vertrauensvotum.

Heil dir, o Lutz, daß dir zu Nutz'
Die Schwarzen dich angegriffen —
In voller Wuth, die giftige Brut,
Mit Waffen, ungeschliffen!

Ein Glück für dich, daß feindlich sich
Sie stellen zu deinem Trachten!
Wem ihre Lieb' einen Tag nur blieb',
Den müßte sein Land verachten.

Du hast erreicht, was dir vielleicht
Nichts Anderes konnt' gewähren.
Wem sie mißtrau'n, wen sie ungern schau'n,
Der pflückt sich Zierden und Ehren.

Zu den schwarzen „Patrioten" der bairischen Kammer gehört auch der, durch den Guß des Goethe-Schiller-Denkmals zu Weimar berühmt gewordene Erzgießer Miller. Mit Unrecht fragt man: Wie kann ein solcher Meister zu solcher Partei gehören? Herr Miller hat ja die Dichter-Heroen nur geformt und dann gegossen; mit ihrer Bildung hat er nichts zu schaffen gehabt.

Der verbotene Fackelzug.

Was hast du uns gethan, du böser Klix!
Gestützt auf längst vergessne Paragraphen,
Hast du verboten uns im Burschenwichs
Den Fackelzug und uns bedroht mit Strafen.

Wie hätt' gerufen doch die Stadt, erfreut
Beim Anblick unsrer lichtbeglänzten Schläger:
Die grauen Klosterbrüder zeigen heut —
Welch hehrer Anblick! — sich als Fackelträger!

Du böser Klix, der so viel Leid uns schuf,
Gestatte, daß dir Kladderadatsch jetzt sage:
Es ist der Jugend heiligster Beruf,
Daß sie dem Volk voran die Fackel trage.

Die betrübten grauen Klosterbrüder.

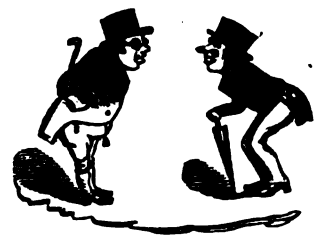
Aufforderung an die Perle von Meppen.

Das Zaubermädchen von Belgien wird heftig angefochten. Wollen Sie, Scharfsinnigster des Centrums, nicht eine Lanze für die Bedrängte einlegen? Wollen Sie nicht mit den Pfeilen des beißendsten Spottes Diejenigen überschütten, welche dreist genug sind, dieses herrliche Wunder öffentlich für Humbug zu erklären?

Wie unbeschreiblich komisch müßte in Ihrem Munde sich eine Vertheidigung dieses sicherlich ächten Zaubers ausnehmen!

Ein Ultramontaner.

STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES STACKS PN6195 K5 v.2 no. 31-60



Müller. „Schießen Sie her, so schieße ich hin!“ Des klingt ja furchtbar jefährlich!

Schultze. Wer sagt denn des?

Müller. Na hast du denn nich jelesen? Des hat ja Lutz zu die Schwarzen in die bairische Kammer jesagt.

Schultze. Ach so! Na denn is es nich schlimm. Wenn ich aber König von Baiern wäre, denn — Hurrje!

Müller. Na was thäst du denn thun?

Schultze. Ich ließe sie alle Beede schießen und nähme mir denn 'nen Minister, der ordentlich scharf mang die Schwarzen mang feuerte!

Müller. So is es!

Ergebenste Fürbitte an den Verweser und Skelett-Conservator, Herrn Knebel zu Freiburg,

in Sachen der beanstandeten Breisächelchen.

Du warnst vor Breisachs heil'gen Knochen,
Verehrt durch sieben Saecula,
Darin dein Volk vor wen'gen Wochen
Des Domes größten Schatz noch sah?

Sie wirken dort seit langen Jahren
Manch treffliches Miraculum;
Nun fand in Mailand man den wahren
Gervasium und Protasium.

Die eingeschmuggelte Doublette
Wird öffentlich discreditirt
Und aus des Doms geweihter Stätte
Bei Nacht und Nebel ermittirt.

O laß sie liegen, wo sie lagen!
Bedenk', was sie euch eingebracht!
Mit ihnen wird in unsren Tagen
Noch immer ein Geschäft gemacht.

Sie wissen — drob ist nicht zu streiten —
Was man zum Wunderschaffen braucht;
Sie haben sich im Lauf der Zeiten
Entschieden heilig angeraucht.

Laß ferner gottesfürcht'ger Leute
Verehrung gnädig sie empfah'n!
Dieselben Wunder thun sie heute,
Die sie fast tausend Jahr gethan.

Kladderadatsch.

Ein Ehrenhandel an der Börse.

Ameier. Was? „Gannef“ sagen Sie zu mir? Wie können Sie sich unterstehen und zu mir „Gannef“ sagen? Sie werden mir Genugthuung geben! Wählen Sie die Waffen!

Bemeier. Sagen wir: funfzig Mille Dortmund! Sie geben, ich nehm' — geht sicher Einer pleite!

Die Augsburger Allgemeine theilt mit, daß bei den letzten Abstimmungen in der bairischen Kammer ein erkrankter Liberaler sich direct aus dem Bett in den Sitzungssaal hat stützen lassen, um das Zünglein der Stimmenwage in dem bekannten Gleichgewicht zu erhalten.

Wie gesund muß dieser Herr sein gegen den krankhaften Zustand der Kammer — deren Auflösung man längst hätte erwarten sollen!

Aus Italien.

(S. Voss. Zeitung vom 30. Juni.)

Still gestanden, Myrthe! Hoch
Lorbeer, Appelsinen ooch!
Heil'ger Vater, hör' den Ruf!
Weiber, strahlt, wie Gott euch schuf!
Spei', Vesuv,
Du, der leicht entbrannte!
Pietsch kommt!
Pietsch kommt!
Pietsch kommt von der „Tante“!

Falk und Quistorp.

Genaht ist der Versucher — o! — dem Seelenhirten von Ducher ihn hat des Ueberlisters Witz geführt zu des Ministers Sitz, so da Schalk bekannt ist und Doctor Falk genannt ist.

Der Doctor spricht zum Pastorlein so süß und sanft, so schlau fein, daß unser Pfäfflein schier vergißt, daß es zum Doctor kommen um ihn von sünd'gen Ketzerlehren zum wahren Glauben zu bekehren. Doctor redet Mancherlei, als ob er selbst ein Pfaffe sei; er lobt Pastors fromme Art — der Pastor drob ganz stutzig ward — bezeugt, da ein guter Hirt — dem Pastor drob gar wohlig wird — spricht: In Weinberg hat des Herrn man solche Mitarbeiter gern, die sich d Eifer thun hervor! — der Pastor spitzt das feine Ohr — Bezäh Zweifel drum und Grimm; ich bin auf Ehre nicht so schlimm, nimmer Euch ein Leid fürwahr, krümm' Eurer Keinem je ein H beschütze auf des Staates Boden so Kirch' als Schulen und Syno

Drum setzt Euch, Freund, und seid kein Narr, raucht mit mir frie die Cigarr' und trinkt ein Täßlein Milchcafé, daß Ihr vergesset Groll Weh. Vernehmt mich, frommer Herr, in Ruh'; wir sind jetzt gän entre nous!

Da setzte der Ehrwürd'ge sich und dacht': Welch hohe Ehr' für m — Der Doctor bracht' dem Clericus Café, Cigarr' und Fidibus. Pastor dacht': So wurden nie geehret noch die Clerici! Gewiß hab' ic frommem Wahn Unrecht dem Doctor nur gethan; jetzt aber seh' ich ein ist ein gnäd'ger Herr und gläub'ger Christ.

Zween Stunden saß der Pastor da, trunk Café, raucht Regalia hört' in frommer Seelenruh' dem einst verhaßten Doctor zu. Und al dann sich fortgewandt und ihm Herr Falk gedrückt die Hand, da rief klärt er und verzückt: Herr Falk hat mir die Hand gedrückt! Er ist beßte Mann im Reich! An Frommheit ist ihm Keiner gleich! O pr seinen Namen, ihr frommen Schafe! Amen!

Und also ward der Saulus wild bekehrt zu einem Paulus mild, reist in Pommerland umher itzt pred'gend nur Herrn Falk zur Ehr' Der schlaue Doctor aber denkt: Itzt weiß ich, wie man Gimpel fängt

Nun seht, ihr Leut', was heutzutag' Cigarr' und Milchcafé vermag, wie man Pfäfflein zähmen kann. — Nimm, Lutz, dir ein Exempel d

Kladderadatsch.

Requiescat in pace!

Wie jauchzt Franzose, Mönch und Nonne!
Wie lachen Hohn westfäl'sche Grafen:
Die Rhein'sche Zeitung — welche Wonne! —
Die Wacht am Rhein, sie ist entschlafen!

Wü düse münchener „Neueste Nachrüchten“ (No. 181) berüch kam am 28. Junü dör bäurüscher Cultusmünüster, Hörr von Lutz ß Besuche seuner Famülie nach Pöcküng; an dömsölben Abend erhült se Gemahlün eun wunderschönes, rüsüg großes Blumenbouquöt von S. döm Könüg ßum Geschönk.

Zur Belöhrung göographüscher Läuen und ßum Oerger düser schwa Clörücalen bemörken wür, daß Pöcküng nücht dü Hauptstadt düses gle namigen chünösüschen Reuches dör Mütte, auch Cöntrum genan üst, sondern vülmöhr gerade üm contröen Gögentheul am Starnbör Söö, vüs-à-vüs döm Könüglüchen Schlosse Börg lügt, und daß jö Rüsenbouquöt von bösserem und angenöhmerem Geruch war als dü Blume, durch wölcher düse bäurüschen Hörren „Patrüoten“ ün lötzten Sützungen ühres Landtags ßu Hörrn von Lutz ßu spröchen gut ßu befünden ßu belüben ßu gedönken nücht gedacht wörden sollen.

Zwickauer.

Hierzu zwei Beiblätter.

Bei der Convertirung des goldnen Kalbes in ein papiernes.

Trauer-Canon (ohne Ende) **der Actionäre.** Ach, was waren wir für . . . . . !

Wunder über Wunder!

In Folge brünstiger Anbetung der Blutungen des Fräuleins Louise Lateau ist nun auch Herr Majunke mit Stigmatisirung begnadigt worden. Glücklicherweise an einer Stelle, wo dieselbe seiner literarischen Beschäftigung nicht hinderlich ist.

Auf der Mensur.

In der bairischen Kammer.

Minister Lutz (auf das schwarze Centrum zielend). Schießen Sie her, nun gut, so schieße ich hin!

(Sitzung vom 26. Juni.)

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr = 1¼ Fr = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 31. Erstes Beiblatt. Berlin, den 5. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Aus Fulda.

Am Grabe des heiligen Bonifacius ging es so dunkel her, daß man noch nicht recht ersehen kann, was die frommen Herren eigentlich wollen.

Transportabler
Petroleum-Sparherd
mit **Wasserkessel** und **Bratröhre**,
ganz neu patentirte, eigene Construction, von

Puchinger & Roittner,
SALZBURG.

Aufstellung an beliebigem Orte, absolute Geruch- und Gefahrlosigkeit, vollständigste und billigste Koch-Feuerung, sind die Vorzüge dieses in der Art noch nie dagewesenen Sparherdes. Auch entspricht die Bratröhre bezüglich Garkochen und Färbung der Speisen jeder Anforderung. Prospect und Preis-Courant gratis. — Auch empfehlen wir kleinere **Petroleum-Koch-Apparate** in ganz neuer, praktischer, von allen bisher existirenden, derartigen Erzeugnissen gänzlich verschiedener Form; **Qualität und Preise** höchst concurrenzfähig! Preiscour. gratis.

Ozon- Wasser, d. i. **elektrischer Sauerstoff** zum **Trinken** und **Einathmen**, **verursacht sofort Zunahme** des **Appetits**, des **Schlafes**, der **Verdauung**, und **bessert** die **Gesichts-Farbe** durch **Reinigung** des **Blutes** und **Kräftigung** des **Nervensystems** selbst in den **hartnäckigsten Fällen** durch die vereinten Wirkungen des **nährenden Sauerstoffes** und der **stärkenden Elektricität**. — Es ist besonders **Brust-, Herz-**, sowie **Nerven-Leidenden** zu empfehlen. 8 Flaschen = 2 Thlr. — Ferner **Ozonisirungs-Pulver** zur **Herstellung** einer **reinen** und **gesunden Wohn-** und **Krankenzimmer-Luft**. — 3 Schachteln = 1 Thlr. — **Ozonisirtes Mundwasser**, in Folge seiner enormen Oxidationskraft das **vorzüglichste Mittel** bei **Zahn-** und **Mundleiden**. 6 Flaschen = 2 Thlr. Prospecte gratis.
Grell & Radlauer, Berlin S. (R. M. a 847/4
Inhaber Burckhard & Co., Apotheker, Alte Jacob-Straße 48 a.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75.
Erste und einzige Fabrik der patentirten **transportablen Gas-Apparate.**

Von diesen Apparaten, welche seit 3 Jahren einzig und allein nur von mir fabricirt wurden, überall, **ohne Röhrenleitung oder sonst. Vorrichtung** anwendbar sind, durch meine Verbesserungen, ihrer weißen, hellleuchtenden Flamme wegen, **das bisherige Gaslicht noch übertreffen und keinen Cylinder nöthig haben**, halte ich jetzt zu Fabrikpreisen ein reichhaltiges Lager von allen nur denkbaren Mustern, als: Wand- u. Deckenarme, Tischlampen, Kronen, Laternen 2c. für Haus und Straße, Fabriken, Brauereien, Bäckereien, Geschäfts- und Vergnügungs-Lokale, Gärten 2c.
Illustrirte Preis-Courante gratis!

Greussener Tuffstein-Grottensteine,
in den herrlichsten Formationen, zur Decoration von Gärten, zu Grotten, Felsenpartien 2c., empfehle den Herren Villen-Besitzern, Architekten und Gärtnern in jedem Quantum.
Bhf. Greussen i. Th., Frühjahr 1874. **Otto Zimmermann.**

Annoncen
für
Kladderadatsch,
Fliegende Blätter,
Militair-Wochenblatt,
Berliner Tageblatt
(25,200 Abonnenten),
Reichs-Anzeiger,
Ackerbau-Zeitung,
sowie **alle** anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes befördert **täglich** prompt und zu billigen Preisen
Rudolf Mosse,
Central-Bureau in Berlin,
sowie
dessen Filialen in **allen** größeren Städten Deutschlands.

L. Heylbut, Catharinenstr. 28, **Hamburg.**
Importirte und hiesige
Havanna-Cigarren
zu den billigsten Engros-Preisen.
Havanna-Ausschuß v. 14 Thlrn. an } zollfrei.
ächte Hav.-Cigarren v. 30 „ „ }
Probe 1/10 gegen Einsendg. d. Betrag. 500 Stück sende **zollfrei.**

Zink-Gießerei
für
Kunst
und
Architectur.
Bronce-Giesserei.
Kirchen-Ornamente.
Fontainen.
ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. Schäfer & Hausehner
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233.

Schnellste Reiseroute mit kürzester Seereise nach
Schweden und **Norwegen**
bietet die **während des ganzen Jahres tägliche** Postdampfer-Verbindung zwischen **Frederikshavn** (Jütland) und **Gothenburg** (Schweden). Abfahrt von **Hamburg (Altona)** pr. Bahn nach **Frederikshavn** Nm. 5. 55. Ankunft in **Gothenburg** am folgenden Nm. 5. 15, vor Abgang der Schnellzüge nach Stockholm, Christiania. **Dauer der Seereise ca 4½ Stunden**, wovon nur 3 auf offener See. Diese Route ist 40 pCt. billiger und 12 Stunden kürzer als die bisherigen. Billigste Güter-Beförderung von allen Stationen des deutschen Eisenbahnverbandes direct nach Schweden und Norwegen, ohne **irgend welche Speditions-Vermittelung unterwegs**, wenn auf die Eisenbahn-Frachtbriefe **„via Altona und Frederikshavn"** vermerkt wird. Ausführliche Inserate in Hendschel's Telegraph und sonstigen Coursbüchern. Näheres an den Dänischen, Hamburger und Altonaer Bahnhöfen, in Berlin am Hamburger Bahnhof und in Gothenburg bei dem Herrn **Max Heinemann**, sowie in der Postdampfer-Expedition bei den Herren **Edgren & Wahlström.** (R. M. a 962/6

Rowlands Präparate.
Reisenden, Touristen und Herrschaften, welche der Sonne und dem Staub ausgesetzt sind, werden
Rowlands Kalydor außerordentlich kühlend und erfrischend für die Haut finden. — Dasselbe mildert Hitze und Reizbarkeit der Haut, entwurzelt Ausschlag, Sprossen, Flecken und schafft eine gesunde Reinheit und Zartheit der Gesichts-Farbe.
Rowlands Macassar-Oel, kräftigt, reinigt den Haarboden und verschönert das Haar über alle Erwartung.
Rowlands Odonto oder **Perl-Zahnpulver**, verleiht den Zähnen eine perlenartige Weiße, stärkt das Zahnfleisch und reinigt den Athem.
Zu beziehen durch alle respectablen Parfümerie-Handlungen und durch den Agenten
Ferd. Obée, Frankfurt a. M., Markt 13.

Adler-Linie.
Directe Post-Dampfschifffahrt
von HAMBURG nach NEWYORK
ohne Zwischenhäfen anzulaufen,
vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.
Schiller am **9. Juli. Lessing** am **23. Juli.**
Herder am **6. August. Goethe** am **20 August.**
Passagepreise:
I. Cajüte Pr. ℳ **165,** II. Cajüte Pr. ℳ **100,** Zwischendeck Pr. ℳ **45.**
Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in **Hamburg**, St. Annen 4.
Briefe adr. man: **„Adler-Linie i. Hamburg"**, Telegr.: **„Transatlantic—Hamburg".**
Für die Reise mit obigen Post-Dampfschiffen ertheilt Auskunft und vermittelt Uebersahrts-Verträge **Wilhelm Mahler** in **Berlin**, Invalidenstr. 80, conc. Gen.-Agent der **Adler-Linie.**

Die Fabrik von
Hugo Alisch & Co.
Berlin SW.
Belle-Alliance-Straße 11

empfiehlt ihre prämiirten **Gartenspritzen, Gauge- und Druckspritzen**, auf Rädern 22—250 Thlr. **Aquajecte, Hydronetten,**
Tret-Spritzen,
Eimer-, Gießkannen-, Blumen- und Bouquet-Spritzen.
Preis-Courante gratis. (H. 12433

Die **Post**'sche Buchhandlung in **Colberg** versendet franco gegen 10 Sgr. franco:
Der elegante Billardspieler.
Gründliche und praktische Anweisung zur Meisterschaft im Billardspiel 2c., mit Figuren von **Th. A. N. Thropos.**

Soeben erschien bei **Caesar Schmidt** in **Zürich** und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:
Schweiz.
Neuestes Reisehandbuch von Berlepsch & Kohl.
Neue, bis Anfang Mai d. J. fortgeführte Ausgabe mit 1 großen Karte, 8 Specialkarten, 6 großen Panoramen, 6 Städteplänen und 22 Ansichten. Gebd. Preis 7 Fr. 50 Cts. = 3 Fl. 30 Kr. = 2 Thlr.
Einziger neuer von Berlepsch selbst bearbeiteter Schweizerführer.

Hammerschmidt & Wescher
in
Barmen-Rittershausen,
Metallgießerei u. Maschinenfabrik.
Specialität:
Complete Armaturen zu Bleichfabrik-Maschinen vermittelst Lufttrock. Bremsberg. Wien.

Illustrirte

Frauen-Zeitung.

Ausgabe der

„Modenwelt“

mit

Unterhaltungsblatt.

Gesammt-Auflage allein in Deutschland 180,000

Erscheint wöchentlich.

Kleine Ausgabe.

Pro Quartal 25 Sgr.

Jährlich: 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, gegen 2000 Abbildungen enthaltend.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Toilette und etwa 400 Musterzeichnungen für Weissstickerei, Soutache etc.

12 Grosse colorirte Modenkupfer.

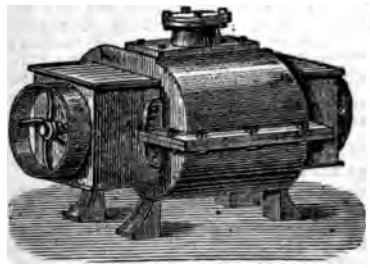
24 Illustrirte Unterhaltungs-Nummern.

Grosse Ausgabe.

Pro Quart. 1 Thlr. 12½ Sgr.

Jährlich, ausser Obigem: noch 36 grosse colorirte Modenkupfer, darunter 12 Blätter mit etwa 150 historischen und Volks-Trachten.

Abonnements werden jederzeit angenommen; wo der Bezug durch eine Buchhandlung oder Postanstalt Unbequemlichkeiten haben sollte, erbietet sich die Verlags-Expedition in Berlin, W., Potsdamer-Str. 38, zur directen Uebersendung. Eine Probe-Nummer nebst Uebersicht der Preisbedingungen für die verschiedenen Länder liefert die Expedition auf frankirtes Verlangen gratis und franco.



Roots-Blower

(Gebläse-Maschine), mit getheiltem Gehäuse.

Feld-Schmieden,

mit Gebläse, nach Roots.

Rotirende Pumpen,

System Behrens, empfiehlt

Aerzener Maschinen-Fabrik

Adolph Meyer

Aerzen bei Hameln.

Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, per Monat Einen Thlr. acht Silbergroschen. Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Cigarrenspitzen.

Scherz-

Cigarrenspitzen von Holz,

mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.

Dergleichen

wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar, Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren. (R. M. a 1180/5

Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant, Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Benjamin & Starkmann

BERLIN W.

Neues Hemden-System.

J. U. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.

Soeben erschienen:

Die Gestirne

und

die Weltgeschichte.

Gedanken über Raum, Zeit und Ewigkeit.

Von

Dr. Felix Eberty,

Professor in Breslau.

Dritte Auflage.

Preis 12 Sgr.

Am 8. Juli 1874: Anfang

Kgl. Preuss. 150. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Antheil-Loose:

1/1	1/2	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64
19 ℛ	9½ ℛ	4¾ ℛ	2⅜ ℛ	1⅛ ℛ	20 Sgr.	10 Sgr.

gegen Post-Vorschuss oder Einsendung des Betrages.

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstrasse Nr. 37.

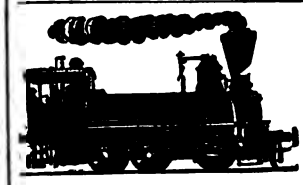
Erstes und ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegründet 1855.

Kleine schmal- und normalspurige Locomotiven

für Bau-Unternehmer und industrielle Anlagen offeriren bei kürzester Lieferzeit

Harzer Werke,

Locomotiv-Fabrik in Zorge am Harz. (R. M. a 660/6



Scheer & Petzold,

BERLIN, Chaussée-Straße 98.

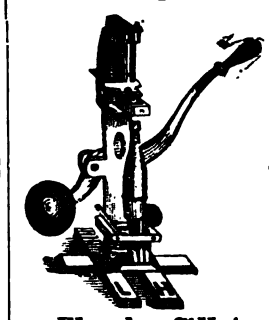
Anlage von (R. M. a 929/5

secundären Eisenbahnen

mit schmaler und normaler Spur für Pferde- und Locomotiv-Betrieb.

Flaschenkork-Maschinen

— Specialität —



bester Construction von Eisen, 10—45 Thlr. für Flaschen jeder Grösse und Stärke einzurichten, von Messing mit Stöpsel 2—5 Thlr.

Flaschenfüll-Apparate

mit 3, 4 und 5 Hebern.

Flaschenreinigungs-Maschinen,

m. Handkurbel 6½ Thlr., m. Fussbetr. 24 Thlr.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 32.

Sehr vortheilhaft.

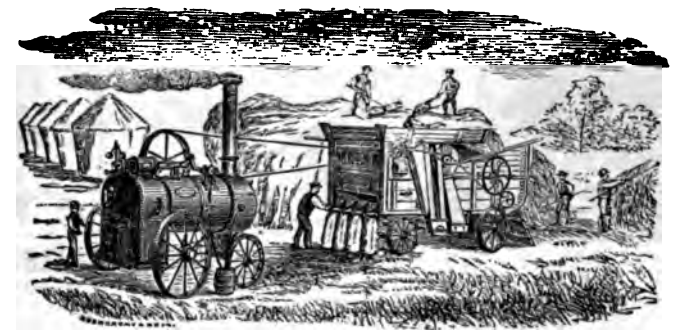
50 Bogen und 50 Couverts bestes englisches Papier mit 2 farbig verschlungenen Buchstaben liefert franco gegen Einsendung von 20 Sgr. Marken.

Wilh. Verdang in Coblenz.

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ETABLIRT 1778.



KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

BEVOLLMÆCHTIGTER

PAUL DIETRICH.

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Die Gold Medal Sewing Machine Co.

von BOSTON,

Fabrikanten der berühmten

Clark & Home & Homeshuttle

Näh-Maschinen

empfiehlt auch außer obigen ihre neue **Schiffchen-Hand-Maschine Trinita**, welche den **Doppelsteppstich, Ketten- und Doppelkettenstich perfect** liefert und zwar vermittelst Verschiebung eines kleinen Rückers. Ausstattung neu, Preis niedrig.

Gold Medal S. M. Co., 52 Neuerwall, HAMBURG.

Ringofentheile.

J. F. Krause, Eisengiesserei

Brandenburg a/H.

Zur Königl. Preuß. Lotterie,

Ziehung erster Classe am 8. u. 9. Juli, verkaufen und versenden Antheilloose

1/1	1/2	1/4	1/8	1/16	1/32
18 ℛ	9 ℛ	4½ ℛ	2¼ ℛ	1⅛ ℛ	17½ Sgr.

C. Honrich & Co. in Bielefeld.

Schleif-Apparate

mit Patent-Emery-Schmirgelstein,

mit gradem und auch konischem Stein, zum Schleifen von Mähmaschinen-Messern, Siedemessern ꝛc., unentbehrlich für jeden Mäh-Maschinenbesitzer, offeriren zur sofortigen Lieferung

A. MACKEAN & Co.

Wien. Breslau. Krakau. Görlitz.

Fahnen

für Sänger-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, sowie **kirchliche Stickereien** für israelitischen und christlichen Kultus liefert elegant und billigst. — Prospecte und Anschläge gratis vom **königl. Hoflieferanten**

J. A. HIETEL, Leipzig, Sachsen.

Das kleine Caliber im Zimmer zu benutzen.

eingeschossen auf 80 Schritt u. eingerichtet z. Kugel- u. Schrotschuß, à 9, 12, 14, 16 Thlr.

Prospecte, Zeichnungen u. Preis-Courante auf Verlangen vorher gratis und franco.

Das starke Caliber im Hof und Garten brauchbar, besond. guter Schrotschuß.

Feine Lefaucheux-Revolver,

6 schüssig, gut eingeschossen auf Schrot- und Kugelschuß.

7 Mm.	9 Mm.	12 Mm.	
von 5, 6 u. 7	8	9 ₰ an	incl. 25 Patronen

Hinterlader-Scheibenstutzen, eingerichtet zur **Martini-Patrone**, eingeschossen bis 400 Schritt, à 35 Thlr.

Zu jeder von mir gekauften Waffe gebe einen Garantieschein.

A. Berger, Magdeburg, Gewehrfabrikant.

Regelmäßige Dampfschiffs-Expeditionen

von Stettin nach

Copenhagen, Gothenburg, Christiania, Bergen, Drontheim, Stockholm, Reval, St. Petersburg, Hull, Leith, London, Amsterdam, Rotterdam (Durchfrachten nach allen Häfen des Mittelmeeres, des Schwarzen Meeres ꝛc. mit directen Connossementen). Näheres wegen Fracht und Passage bei der Schiffs-Agentur und Schiffs-Rhederei.

F. Ivers in Stettin.

Bad Schandau — Eisenquelle —

Mittelpunct der sächsischen Schweiz.
Wohnung und gute Küche im neuen und alten Badehause.

Besitzer F. G. Boettcher.

BERN.

Hôtel Victoria.

Auf der Höhe des **Schänzli.** Schattenreiche Terrasse. Ueberraschende Aussicht auf die Stadt und die Gletscher des Oberlandes.

Unglaublich,

aber doch wahr!

Eine echt englische feuervergoldete silberne **Chronometer-Uhr** mit Doppelmantel, feinst emaillirt, mit Krystall-Gläsern, sammt einer echten Talmi-Goldkette u. Medaillon, dies alles kostet 11 Thlr. sammt feinstem Etui; dieselben Chronometer mit einfachem Mantel 9 Thlr., 5 Jahre Garantie. Uhrketten in Talmi-Gold à 1 Thlr. bis 2 Thlr. Lange feine Gliederketten zum Umhängen in Talmigold 2—3 Thlr., falsche Diamantenringe, welche wie die Sonne strahlen, 1—2 Thlr.

Anton Rix, Uhren-Fabrikant, Wien, Praterstr. 16.

Verkauf von Kirchen-Figuren!

Eine größere Anzahl einfarbiger und polychromirter Kirchenstatuen aus Terracotta, 2½—4½ Fuß hoch, sowie sämmtliche dazu gehörige gut erhaltene Gypsformen werden wegen Einstellung dieser Fabrication zu ermäßigten Preisen von dem Unterzeichneten — in der Steingutfabrik von **Villeroy & Boch** in **Mettlach** — zu verkaufen gesucht.

Anfragen wolle man direct an diese Firma richten. **J. Kieffer, Maler.**

Röhren-Brunnen,

welche **ohne Brunnenkessel** das Wasser direct aus der Erde pumpen, habe in folgenden Größen vorräthig:

Ein completer Brunnen, 12 Fuß lang, Leistung p. Stunde circa

100	150	250	300 Eimer,
14	18	23	30 Thlr.,

jeder Fuß länger

7½	10	12½	17½ Sgr.,

Spritzbrunnen mit Schlauch:

29	35	—	— Thlr.

Anweisung zur Aufstellung wird mitgetheilt.

Carl Blasendorff, Berlin NO., 14 Kleine Frankfurter-Straße 14.

Die so beliebten **„Fortschritts-Cigarren-Spitzen"**

aus echtem Buxbaum- oder Weichselholze, versendet gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages

6	8	10 Zoll lang
25 Sgr.	1 Thlr.	1⅓ Thlr.

NB. Engros-Lager all. Sorten Cigarrenspitzen.
Neu! Posthörnchen aus Hartgummi, à Dtzd. 2⅓ Thlr.

Zinkgießerei und Metallsargfabrik von A. Eckart, Königsberg i. Pr.

Wiederverkäufern Rabatt.
Telegraphische Bestellungen als Eilgut.

Curhaus Tarasp

Engadin. Alpenklima 4000′ ü. d. M. **Schweiz.**

Natronsäuerlinge und Stahlquellen ersten Ranges, Bäder.

Eröffnung 8. Juni. (M.-1984-Z

Adresse: Direction des Curhauses **Tarasp.** Badearzt: **Dr. Killias.**
Post und Telegraph im Hause. Meraner Musik-Capelle.
Wasser-Versandt-Depôt: Herren **Knöpfle & Mahler, Chur.**

BAD ELSTER

im K. Sächsischen Voigtlande.

Eisenbahn-Station zwischen Reichenbach und Eger.

Saison vom 15. Mai bis 30. September.

Alkalisch-salinische Stahlquellen. Glaubersalzsäuerling. Moorbäder aus salinischem Eisenmoor. Mineralwasser-Bäder mit und ohne Dampfheizung. Kuh- und Ziegen-Molken. Gesundeste Lage in romantischer Waldgegend. Telegraphen- und Post-Amt.

Erfahrungsgemäß sind die Mineralquellen von **Elster** ganz besonders bewährt bei Blutarmuth und davon abhängender allgemeiner **Muskel- und Nervenschwäche**, bei vielen andern Nervenkrankheiten, chronischen Magen- und Dickdarm-Katarrhen und ganz speciell bei den verschiedenen Frauenkrankheiten. (H. 3543 bk

Der Königliche Bade-Commissar: von Heygendorff, Rittmeister a. D.

Curort SALZBRUNN Schlesien.

Das altrenommirte

Hôtel Preussische Krone

hier, mit großartigen Gesellschaftsräumen und Fremdenzimmern, in unstreitig schönster Lage, vis-à-vis dem **Oberbrunn, der Neuen Quelle (Demuth)** und **Elisenhalle**, am Entrée aller Promenaden, ist vom 1. Mai a. c. ab wieder zur Aufnahme von Gästen vorbereitet.

Der Besitzer **Robert Hauptmann.**

WIESBADEN.

Bei bevorstehender Bade-Saison erlauben unser neu hergerichtetes

Bad-Haus zum gold'nen Brunnen

dem geehrten Publikum bestens zu empfehlen.
Eigene warme Quelle im Hause selbst. Aufmerksame Bedienung.
Billige Preise. Die Besitzer.

Notiz.

Allen meinen Landsleuten in ganz Deutschland, welche **die Schweiz** bereisen, empfehle ich den Gasthof meines Bruders:

Hôtel et Pension du Glacier

in Grindelwald (Berner Oberland).

Sehr bescheidene Preise und gute Bedienung. (M. 240 A

Jacob Nachtigall in **Rümmelsheim (Rheinprovinz).**

Selbstrollende Sicherheits-Läden

aus Gußstahlblech, Roll-Jalousien aus Eisen und Holz, Marquisen ꝛc. empfiehlt die Fenster-Verschluß-Läden-Fabrik von
W. Tillmanns, Remscheid u. Berlin S., Prinzessinnenstr. 18. (R. M. a 252/6

Feinsten marinirten Ostsee-Aal in Gelée,

prämiirt Berlin 1873,

in Dosen von 4 Liter Inhalt, 2 Thlr. 20 Sgr. Delicate Schwed. Neunaugen (marinirt) in Dosen, enth. 1 Schock à 2 Thlr. 15 Sgr. Versende gegen Baar oder Nachnahme.

F. W. Krüger, Barth a. d. Ostsee.

Sool- und See-Bad COLBERG,

Eisenbahn-Station, unmittelbar am Meere gelegen und rings von Waldungen u. reizenden Parkanlagen umgeben, ist der **einzige Curort,** in dem sich Sool- und Seebäder beisammen finden und deswegen für Kranke und Familien völlig unersetzlich, wenn neben den Soolbädern die Seebäder oder der Aufenthalt am Meere in Betracht kommt. Bade-Etablissements, Wohnungen, Theater u. s. w. entsprechen den höchsten Anforderungen. Wohnungen werden durch das Vermiethungs-Bureau des **Colbergermünde-Badevereins,** Promenade Nr. 18 c im **Voigt**'schen Hôtel **„Zur Münde" (Vorsteher: Rentier Springmann)** billigst nachgewiesen.

Pension Bader-See,

bei **Garmisch** und **Partenkirchen** im **bayr. Hochgebirge,** 3175 Fuß über d. Meer gelegen, in reizender geschützter Lage, mit zahlreichen Wald- und Parkpromenaden. — Ziegenmolken, Kuh- und Ziegenmilch, Bäder, Douchen. Standquartier für Bergtouristen. Comfortabel eingerichtet. Unmittelbar an dem krystallklaren **Bader-See** gelegen. Pension pr. Tag nur 4 Mark. — Bei längerem Aufenthalte nach Uebereinkommen. Täglich 2 Mal die Post. — Telegraphen-Station in **Garmisch.** Freundliche und gute Bedienung.

Achtungsvollst

Carl Bayer in Bader-See,
Post Garmisch.

Hôtel und Pension

Urnerhof bei Flüelen

am Vierwaldstättersee (Schweiz).

Eröffnung den 3. Mai 1874.

Schönes, neu erbautes und comfortabel eingerichtetes Etablissement ersten Ranges, an der neu erbauten Axen-Straße und in unmittelbarer Nähe der Dampfschifflandung. — Warme und Seebäder. — Geschmackvolle Anlagen. — Romantischer Ausblick auf den Seespiegel und die felsigen Ufer des anerkannt schönsten und interessantesten Schweizer-See's, in's Reußthal, auf die Urirotbstockkette, Bristenstock ꝛc. Günstig gelegener Standpunkt zu Touren nach der Tells-Kapelle, am **Axen,** nach **Brunnen, Axenstein, Seelisberg,** nach dem **Reuss-, Schiachen-** und **Madraner Thal, Athinghausen.** Pferde, Wagen und Schiffchen zur Disposition. Freundliche und gute Bedienung bei mäßigen Hôtel- und Pensionspreisen. (H. 2273 Y

Der Gerant des Hôtels. **Carl Keiser-Henggeler.**

Das Unsichtbare wird sichtbar

durch die kleinen

Taschen-Mikroskope,

welche ca. 150 Mal vergrößern.

1 Stück 20 Sgr. mit Franco-Zusendung.
2 „ 1 Thlr. „ „ „

Mit Hülfe eines solchen Taschen-Mikroskopes sieht man in einem halben Tropfen Wasser Hunderte von Infusions-Thierchen, wie in einem See, lustig herumschwimmen. — Einzelne Theile von kleinen Insecten, Würmern, Pflanzen ꝛc. durch dieses kleine Mikroskop angesehen, erscheinen groß in den bizarrsten Formen und gewähren für Groß und Klein angenehme und belehrende Unterhaltung. — Auch kann man damit im Fleische Trichinen sehen.

Mit dem Revolver in der Hand,
Schiess' ich jede Fliege von der Wand,
Schuss auf Schuss lasse ich erschallen,
Auf jeden Schuss muss eine fallen.

Tod u. Vernichtung allen Fliegen

durch den neuen patentirten

Fliegen-Revolver,

womit man ohne Munition endlos Fliegen schiessen kann. — Diese Jagd im Zimmer wird gewiss ebenso unterhaltend wie zweckmässig sein, denn wie bekannt, sind es hauptsächlich die Fliegen, welche die Blatternkrankheit verschleppen und uns im Morgen- und Nachmittagsschläfchen stören.

1 Stück 12 Sgr. mit Frco.-Zusendung.
2 „ 20 „ „ „

NB. Nach dem deutschen Reiche ist Post-Vorschuss oder Nachnahme unzulässig und erfolgt daher die Zusendung nur gegen frankirte Vorausseundung der bezüglichen Beträge.

Die Geldeinsendung erfolgt am zweckmässigsten in deutschen Reichspostmarken à 1 Sgr. mittelst eines recommandirten Schreibens.

Bestellungsbriefe bittet man zu adressiren an die Export-Abtheilung der

Galanterie - Waaren - Niederlage

„ZUR STADT PARIS"

Prag, Zeltnergasse 15.

Wiener Welt-Ausstellungs-Waaren-Ausverkauf.

Für nur 3 Thlr. 1 echte Talmi-Gold-Damen-Uhr, gut gehend, mit 5jähriger Garantie, sammt langer Talmi-Gold-Kette. Für nur ⅓ Thlr. 1 berühmtes japanesisches Cigarren-Etui in reicher Farbenspielung. Für nur 1 Thlr 1 lange echte Ausstellungs-Meerschaum-Cigarrenspitze mit Bernstein, in Leder-Etui. Dieselben mit kunstvoller Schnitzerei versehen, nur 2, 3, 4, 5 Thlr. — Endlich 1 elegant ausgestattete Leder-Cassette, enthaltend 1 Pfeife, Rohr, Cigarrenspitze, Tabaksbeutel und Feuerzeug, Alles aus echtem Meerschaum und Bernstein, kostet im Ganzen nur 4 Thlr. Man bittet den Betrag in Preuß. Court. oder Reichsmünze dem Bestellungsbriefe beizulegen, da nach dem Auslande keine Postnachnahme zulässig ist. Alle diese preisgekrönten Specialitäten sind einzig und allein zu beziehen aus der

Wiener Welt-Ausstellung.
Wien, Praterstraße 9.

Fabrik von

Illuminations-Laternen.

Gelbke & Benedictus,

DRESDEN. (R. M. a 970/6

Standes-Amt-Siegel,

selbstfärbende, und Hand-Stempel, vorschriftsmäßig, sowie Siegeloblaten offerirt zu mäßigen Preisen die **Gravir- u. Präge-Anstalt** von

Benj. Schreiber,

BERLIN.
Schloßfreiheit 7.

Syphons-Fabrik.

A. Wittorf,

Ottensen bei Hamburg,

empfiehlt Syphons prima Qualität. Prospecte franco.

A!

Die unterzeichnete Burschenschaft ladet hiermit ihre Ehrenmitglieder zu dem am 17., 18., 19. Juli d. J. stattfindenden 14jährigen Stiftungsfeste freundschaftlichst ein.

Leipzig, im Juni 1874.

Die Burschenschaft Arminia.
J. A. **Gustav Steffahny,** stud. med., d. Z. Schriftwart.

Am heutigen Tage wurden d. Landsmannschaften

Hippocratia (München)

Folp!

und **Salingia** (Berlin)

L!

in den Berliner S. C. der veterinär-medicinischen Landsmannschaft aufgenommen.

Berlin, den 27. Juni 1874.

Die präsidirende Landsmannsch. Hannoverania.
Ziegfeld. ×××

Fv!

Die Freie Studentenverbindung **Germania** erlaubt sich hiermit zu ihrem, den 9. u. 10. Juli stattfindenden Stiftungs-Commers ihre alten Herren ergebenst einzuladen.

Marburg, den 24. Juni 1874.

J. A. d. C. d. **Germania.**
B. Martin, ××
stud. jur.

Fv!

Zu dem am 29., 30. und 31. Juli stattfindenden Stiftungs-Commers ladet ihre alten Häuser freundlichst ein

Die Burschenschaft **Franconia** zu Heidelberg.
J. A. d. Z.
J. Pavenstedt, stud. phil.,
Heidelberg, Burgweg 3.

R!

Unterfertigter C. C. erlaubt sich seinen alten Herren mitzutheilen, daß er sein 25jähriges Stiftungsfest am 4., 5. und 6. August zu begehen gedenkt und bittet diejenigen alten Herren, die uns über ihre Theilnahme an demselben noch keine definitive Antwort haben zukommen lassen, dies baldmöglichst thun zu wollen.

Der C. C. der **Rhenania** zu **Heidelberg.**
J. A.
O. Wentzel. ×

S!

Unterzeichnete Burschenschaft ladet hiermit ihre alten Herren und Ehrenmitglieder zu ihrem am 26. und 27. huj. stattfindenden zwölfjährigen Stiftungsfeste auf's Herzlichste ein und bittet um recht zahlreiches Erscheinen.

Berlin, den 1. Juli 1874.

Die Burschenschaft **Germania.**
J. A. **Helmuth Müller,** ×× stud. math.

Für die von mir in der Prov. **Sachsen, Anhalt- u. Thüring.** Staaten 2c. vertretene **Subdirection** der **Preuß. Lebens-Vers.-Actien-Gesellschaft** zu **Berlin** u. der **Vieh-vers.-Gesellschaft „Hammonia"** zu **Hamburg** 2c., suche ich einige **tüchtige, erfahrene Inspectoren** behufs Organisation u. Acquisition neuer Anträge gegen festen Gehalt u. Reise-Diäten.

Meldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche, der früheren Thätigkeit und kurzem Curriculum vitae sehe gern entgegen.

Halle a. S. **Max Keferstein.**

HeirathS-Gesuch.

Anständige, gebildete Herren, welche ein Vermögen von 20,000 Thlrn. nachweisen, können sich mit jungen, gebildeten Damen, die ein bedeutendes Vermögen besitzen, auf discrete, delicate Weise verheirathen. Reflectanten mögen ihre Offerten mit Namen, sowie Wohnort unter **Chiffre A. K. 40 poste restante Cöthen** in **Anhalt** einsenden.

Eine leistungsfähige Melodeons-Fabrik (bestes Fabricat, gediegene Neubetten), sucht thätige Agenten mit Prima-Ref. Näheres auf **St. & U.** an **Eugen Fort, Leipzig.**

Ausstellungs-Local.

Eine **großartige Bel-Etage** in einem Neubau von **22 Fenster Front,** mit drei Eingangen, ungetheilter Raum **von ca. 7500 Qr.',** in lebhaftester Gegend Berlins belegen, mit Wasserheizung, ist zu einem Ausstellungs-Local vom 1. Januar ab für 5000 Thlr. zu vermiethen.

Offerten **sub J. J. 8536** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Wer Forderungen an mich zu haben glaubt, bitte ich, sich sofort zu melden, da fortwährend ein anderer Hesse Schulden etc. auf meine Firma macht.

Leipzig. **Carl Hesse,**
in Firma: C. Hesse.

Portland-Cement-Fabrication.

Ein **erfahrener Fachmann** ist augenblicklich disponibel, die

Erbauung von Fabriken dieser Industrie,

sowie die **Leitung** solcher **nutzbringend zu übernehmen.**

Reflectanten belieben an die Annoncen-Expedit. von **Rudolf Mosse** in **Hamburg sub Ltra Q. 2516** sich zu wenden.

Zwei alte (R.M.F.Fr.435/6

Familien-Güter

von 720 und 500 Morgen, beide in deutscher Gegend der Provinz Posen, in der Nähe von Bahn und Chaussée gelegen, sind mit je 12 und 15 Mille Anzahlung verkäuflich. Beide Güter haben nur Amortisations-Capitalien, vorzügliche Baulichkeiten, reichliches und gutes Inventarium und meist Weizenacker in alter Cultur. Gefl. Offerten von Reflectanten bef. **sub F. G. 358** an den Besitzer **Rudolf Mosse** in **Berlin W.,** Friedrichstr. 66.

Ein Agentur-Geschäft in Warschau, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht englische, französische u. deutsche Vertretungen leistungsfähiger Häuser (Fabriken) für Polen und Russland zu übernehmen. Gefällige Offerten werden durch Vermittelung an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW. sub J. G. 8559** erbeten.

Officiere erhalten sofort Gelder. Adr. **sub F. B. 301** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Kauf-Gesuch.

Nettes **Wohnhaus** mit **Garten,** in oder nahe einer größeren Stadt von **Mittel-** oder **Süddeutschland.** Offerten mit Preis-Angabe und Lage **sub M. E. 115** befördert die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Hannover.**

Behufs Errichtung einer

Restauration

ist ein mit Obstbäumen bepflanzter Garten, ca. 1 Morgen groß, ohne Pacht zu vergeben. Offerten **sub F. G. 352** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.,** Friedrichstr. 66.

Offiziere

erhalten sofort Gelder. Adr. **sub F. Q. 40** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Agenten

für einen sehr leicht verkäuflichen, bereits eingeführten, recht lohnenden Bedarfs-Artikel werden gesucht. Offerten **sub J. G. 8259** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Haus- u. Geschäfts-Verkauf.

In einer großen, lebhaften Provinzial-Stadt, beste Gegend Schlesiens, ist ein schon lange bestehendes

Landes-Producten-Geschäft,

in sehr couranten Cassa-Artikeln (nicht Getreide) und mit guter, zahlreicher Kundschaft, nebst **Grundstück u. vollständiger Geschäfts-Einrichtung,** wegen neuer Unternehmungen des Besitzers **günstig zu acquiriren.**

Einzahlung 5 Mille. Näher. auf briefl. Anfr. **sub Z. 200** an **Rudolf Mosse, Breslau.**

Wellenleitung,

16 m. 52 mm. Dr., m. kleinen geth. Riemscheiben, leicht. Hängeböcken, gut erhalten, ist zu verkaufen Post-Straße 6, **Berlin.**

Das Gut

Baldwinshaus b. Trier

auf d. link. Moselufer, gegenüber d. Bahnhofe, 20 Min. von **Trier,** v. d. Ebene bis über d. Kamm d. Gebirges sich erstreckend, **bekannt durch d. hervorragende landschaftl. Schönheit s. Lage,** enth. ca. **68 Hect.** und zwar ca. 19 H. Acker, 3 H. Wiesen, 1,5 H. Weinberg, 10 H. Lohhecken (Eichenschälwald), 33 H. Wald (z. größt. Th. ca. 40jähr. Nadelholz), e. große Menge edler Obstbäume, 3 Pächterwohnung., e. Fischteich, mehrere stets fließ. Quellen, v. w. eine in d. mittl. Höhe d. Berges entspringt, **zu industriellen Zwecken verwendbar,** hypothekenfrei, ist Erbtheilungs halber zu verkaufen. Reflect. w. gebet., s. an Herrn Notar **A. Kewenig** in **Trier** zu wenden.

Import.

Asphalt-Goudron etc.

empfiehlt (R. M. a 256/6

Die Asphalt- und Dachpappen-Fabrik
L. Haurwitz & Co., Berlin.

Für Redacteure.

Gesucht: dauernde und sichere tägliche oder wöchentliche **Abnahme** von Feuilleton-Artikeln, belletristischen, wissenschaftlichen und referirenden Inhaltes; ferner von Auszügen aus den politischen Theilen der in fremden Sprachen erscheinenden Tagesblätter. (R. M. F. Fr. 405/6

Anerbieten mit **genauer** Angabe des Honorars für die verschiedenen Leistungen befördert **sub F. Y. 348 Rudolf Mosse** in **Berlin W.,** Friedrichstr. 66.

Ein **stud. arch.,** welcher 3 Jahre die **polytechnische Schule zu Hannover besuchte** und auch schon auf einem Eisenbahn-Bureau praktisch thätig war, **sucht** für die diesjährigen großen Ferien ein passendes Engagement. Offerten **sub J. R. 8569** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Brauerei-Versteigerung.

Eine **Dampfbrauerei,** mit **großer Lager-Kellerei,** im Jahre 1872 erbaut und mit doppeltem Sudwerk von ca. **70 Hektolitern Maischraum** versehen, wird am **15. Juli cr.** mit **sämmtlichem Inventar** nothwendigerweise versteigert. Taxwerth 65,000 Thlr.

Näheres ertheilt auf gefl. Anfragen **sub S. B. 154** die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Chemnitz.**

Bei hohem Salair wird für eine renommirte Cigarrenfabrik der Provinz **Sachsen** für **Pommern, Ost-** und **West-Preussen** ein Reisender gesucht. Kenntniß des Artikels und der Kundschaft wird vorausgesetzt.

Offerten **sub J. S. 8570** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Officiere

erhalten sofort **Geld** auf Wechsel. Strengste Discretion. Offerten **sub F. Z. 374** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Zum Verkauf von **norddeutschem und bayrischem Hopfen** an Brauer und Händler werden für alle größeren und mittleren Städte Deutschlands und Hollands **Agenten** von einem bedeutenden Hause gegen gute Provision gesucht; falls kleinere Plätze der Umgegend besucht werden können, werden Reisespesen laut Uebereinkunft ganz oder theilweise vergütet. Bekanntschaft mit den Brauern, sowie beste Referenzen werden beansprucht.

Offerten werden **sub J. L. 8413** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Gesucht

wird zum schleunigen Antritt (R. M. a 1060/6

ein erfahrener Ingenieur,

der die technische Oberleitung einer Maschinen-Fabrik mit Eisengießerei und Kesselschmiede zu übernehmen im Stande und mit der Calculation vertraut ist. Adr. **sub J. T. 8471** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Techn. Chemiker,

der seit längerer Zeit Schwefelsäure und andere Fabricationszweige des Großbetriebes selbstständig leitet, der Zeit in einer der größten chem. Fabriken Deutschlands beschäftigt, sucht anderweitig, am liebsten in einer Soda-Fabrik, Stellung. Offerten **sub F. T. 143** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Maschine!

Eine Maschine zur Fabrication von Hasel-Nuß- und Buchenholz-Klärspähnen wird zu kaufen gesucht event. sind Vorschläge für eine neue erwünscht. Offerten **sub J. R. 8519** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Thätige und fleißige solide Agenten werden in allen Theilen Deutschlands für einen sehr guten Artikel gesucht. Offert. **sub J. S. 8520** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein techn. Chemiker

sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, für 1. October a. c. eine Stellung in einer chemischen Fabrik im In- oder Auslande. Gefällige Offerten **sub Chiffre L. 4736** nimmt entgegen die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Leipzig.**

Agenten resp. Provisions-Reisenden,

mit guten Referenzen, welche 3—4 mal jährlich die Provinzen bereisen, soll die Vertretung einer renommirten, leistungsfähigen Fabrik übertragen werden und werden ersucht, ihre werthen Adressen mit genauer Angabe ihrer Referenzen 2c. **sub J. B. 8429** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** einzusenden.

Essig-Bildungs-Regulator, um Sommer u. Winter gleichmäßig 160 pCt. Kali sättigend. Essig-Essenz zu erziel., nebst Einricht. v. neuen u. Verbesserung. v. alt. Fabriken auf schriftl. Wege empfiehlt unter **J. X. 8575 Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein seit mehreren Jahren in **Hamburg** etablirter junger Kaufmann

sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser für Hamburg, Altona u. nächste Umgebung.

Industrielle Artikel vorgezogen. — Gute Referenzen stehen zur Seite. Gefl. Offerten unter **Chiffre C. 2462** beliebe man an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Hamburg** einzusenden.

Ein Mann aus guter Familie, im Alter von 32 Jahren, welcher die Landwirthschaft und Bierbrauerei theoretisch und praktisch gelernt hat, sucht eine Anstellung als

Director einer größeren **Brauerei** oder eines Gutes mit **Bierbrauerei** im In- od. Auslande. Gefl. Off. **sub Chiffre G. 6874** nimmt entgegen **Rudolf Mosse i. Stuttgart.**

Associé-Gesuch.

Für ein feines Manufacturwaaren-Geschäft mit bedeutendem Umsatz, in einer größeren Stadt Norddeutschlands, wird ein Compagnon mit 4—5000 Thlr gesucht.

Es wollen sich nur durchaus tüchtige Manufacturisten mit Prima-Referenzen unter **Chiffre C. cp. 1150** in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Hamburg** melden.

Verkauf eines Landhauses.

In einem Städtchen **Thüringens,** im Unstrutthale, 1¼ Stunde vom nächsten Bahnhof entfernt, ist ein Grundstück, bestehend aus einem Landhaus mit Hof und Stallgebäuden (solid und 1866 erbaut), sowie einem gut angelegten, ertragsreichen Garten, in reizender und gesunder Lage, mit prächtiger Aussicht auf die Stadt, das Unstrut- und Saalthal, Familienverhältnisse wegen **sofort** zu verkaufen. Näheres ist darüber zu erfragen in **Dresden** bei Herrn Uhrmacher **Heinemann,** Breitestraße 21.

In **Berlin** bei Herrn **Paul Erhardt & Co.,** Leipzigerstraße 33.

In **Halle a/S.** in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse.**

Ein wissenschaftlich gebildeter

Ingenieur,

mit Erfahrungen im Bau von Dampf-Maschinen, Wassermotoren, Pumpen, Schneide-Mühlen 2c., vertraut mit der Ausführung von Tiefbauten, der Berechnung von Brücken-Constructionen 2c., sucht Stellung.

Gefl. Adressen **sub T. 2833** an die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Dresden.**

Hôtel-Verkauf.

Vorgerückten Alters und Kränklichkeit des Besitzers halber ist ein seit langen Jahren im besten Renommé stehendes, Sommer und Winter stark frequentirtes Hôtel zu verkaufen. Dasselbe enthält 21 Zimmer und in zwei im vorigen Jahre neu errichteten Gebäuden 32 Zimmer, welche im Sommer stets besetzt sind, 2 Säle und heizbare Glaspavillons von 220 Fuß Länge auf einen Flächenraum von 4½ Morgen pr., liegt 1 Meile von **Danzig,** in dem landschaftlich schönsten Puncte an der Ostsee, ½ Meile von dem Badeorte **Zoppot** und ¼ Meile von dem neu aufblühenden Badeorte **Gletkau,** unmittelbar an der Pferde- und der Eisenbahn. Das Grundstück ist von Garten- und Parkanlagen umgeben, besitzt Obst- und Gemüsegärten, vorzügliche Stallungen und Wirthschaftsgebäude und Eis-Keller. Sämmtliche Gebäude befinden sich im besten baulichen Zustande und sind mit vollständig gutem Inventar versehen. Nur zahlungsfähige Käufer wollen ihre Adressen **sub J. X. 8550** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** einreichen.

Villa zu verschenken!

Wegen Todesfall ist eine im schönsten Styl erbaute Villa, bei einem frequenten Badeorte, woselbst Weinberge, nur 15 Minuten v. Bahn von der Residenz liegend, 20 Zimmer und Salons, 5 Morgen schöner Parkanlagen umfassend, zu verkaufen. Wer die 5 Morgen Park parcelliren will, kann das Doppelte des Kaufpreises dafür erzielen. Näheres **sub Chiffre M. 24** durch **Rudolf Mosse** in **Stuttgart.**

Agenturen

leistungsfähiger Häuser wünscht ein Kaufmann in **Dresden** zu übernehmen.

Gefl. Adressen werden erbeten **sub W. 2840** an die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Dresden.**

Ein **routinirter Geschäftsmann** Anfang der 30er Jahre, verheirathet und **cautionsfähig,** in der **Manufactur-Branche erfahren, sucht** einen **Reiseplatz, oder sonst** seinen **Fähigkeiten entsprechende Stellung.**

Offerten **sub K. cp. 1070** befördert die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Hamburg.**

Kaufmann **Gust. Sperling,**
zuletzt in **Alt-Carbe,** beliebe **Rudolf Mosse** in **Berlin SW. sub J. H. 8410** seine Adresse einzusenden.

Gesucht wird für eine **Stückfärberei** und **Appretur-Anstalt Schlesiens ein tüchtiger**

Färber und Appreteur,

der die Färberei, hauptsächlich aber die Appretur gefärbter und gebleichter Cattune gründlich versteht und auch eventuell der selbstständigen Leitung des Etablissements gewachsen ist.

Offerten **sub Y. 149** beförd. **Rudolf Mosse** in **Breslau.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48, sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareill-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

Nr. 31. Zweites Beiblatt. Berlin, den 5. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Berlin. Ein Bürger der Weltstadt: Wir folgten der übereinstimmenden Darstellung und Motivirung sämmtlicher berliner Blätter. War diese unrichtig und sind die Bänke im Invalidenpark auf Anordnung der Verwaltung des Invalidenhauses entfernt worden, so ist unsere dem Magistrat geltende Bemerkung gegenstandslos und die Sache somit erledigt. — Abonnent A. S: Ihre Frage ist nicht leicht zu beantworten. In den meisten solcher Fälle halten wir „unerlaubte Selbsthilfe" für das einzig Gebotene. — Gottlieb Sch.: Beßten Dank. Gelegentlich. — W. R.: Eine Antwort auf Ihre Frage an dieser Stelle zu ertheilen, ist kaum möglich. Wollen Sie uns mit Ihrem Besuch beehren, so sind wir gern bereit, Ihnen nach Kräften mit unserem Rathe beizustehen.

Bremen. Carl M.: Für den Styl der Insertionen, zumal der amtlichen, werden Sie doch die Redaction eines Blattes nicht verantwortlich machen wollen! — Der „Jux-Major": Schon zur Genüge verarbeitet.

Breslau. T—r: Die „Familienkarte" zu Ihrer „Neuen städtischen Ressource" enthält die drollige Bestimmung: „Einheimische haben nie Zutritt zu den Concerten." Und doch sind die mehr als 2000 Mitglieder fast sämmtlich „Einheimische".

Burgsteinfurt. Etymologus: Wenn schon gestochen werden soll, warum müssen es gerade Sylben sein?

Cöln. A. P.: Von zu speciellem Interesse.

Danzig. C. H.: Beßten Dank für gütige Belehrung.

Detmold. E. M.: Soll, wenn auch in etwas anderer Form, mit Dank benutzt werden.

Dresden. C. G. K.: Die witzigen „Statuten des Jünglingsvereins katholischer Sachse" haben uns viel Spaß gemacht; die Sache selbst aber halten wir mit einmaliger Besprechung für abgethan. Für die „jubelnde Zustimmung" unseren tiefgefühlten Dank.

Frankfurt a. M. S. St: Beßten Dank für Uebersendung des lustigen „Hochzeits-Kladderadatsch" und das schmeichelhafte Gedicht.

Glauchau. Ein Abonnent: Zu unwichtig.

Graudenz. Marie W.: Wie alt ein „junges Mädchen in gesetzten Jahren" sein muß? Genau können wir Ihnen das Alter nicht bestimmen, welches „die Vogesen zwischen der Jugend und der Gesetztheit" bilden soll.

Halle a. S. H. M.: Von zu localem Interesse.

Hannover. W. B.: Wir erinnern uns nicht, etwas von Ihnen erhalten zu haben. — J. M.: Doch etwas zu boshaft gegen unsere modernen Damen!

Helmstedt. F. N.: Womit soll, nach dem Wunsch Ihrer Stadt-Polizei-Behörde, bei dem bevorstehenden Freischießen geschossen werden, wenn das „Schießen mit Feuergewehren" verboten ist? Schießen Ihre tapferen Schützen etwa „mit dem Pfeil, dem Bogen"?

Karlsbad. R. Br.: „Ist Verdi nicht von Bellini?" Und diese Frage thut eine Dame, welche sich rühmt, mit den bedeutendsten Tonkünstlern Belgiens befreundet und einem der ersten deutschen Musikalienhändler nahe verwandt zu sein? Unglaublich, wenn nicht Sie selbst es uns verbürgten!

Kiel. H.: Dem „alten Musikanten an der Ostsee" herzlichen Dank für die gelungene Composition des „Helden der Zukunft". Möge seine Muse ihm noch manche so „passende Melodey" schenken.

Lippspringe. P. P.: Wenn auch die Form des in unserem letzten Briefkasten erwähnten Wahl-Ukases von Melle dadurch nicht geändert wird, wollen wir doch, jetzt besser unterrichtet, bemerken, daß der „Mottenburger" nichts weniger als ein Welfenfreund ist.

Lübeck. E. B.: Erinnert lebhaft an die alte Anekdote von dem polnischen Juden am Postschalter.

Neumark (Westpreußen). K.: Wie wir aus einer Insertion des „Geselligen" (No. 87) ersehen, enthielt die uns zugegangene Mittheilung insofern einen Irrthum, als der in denselben erwähnte nicht der Director, sondern der katholische Religionslehrer der Anstalt ist.

Osnabrück. J. W. K.: Die an uns gerichtete Frage war allerdings genau so formulirt, wie wir angegeben. Das von Ihnen gütigst Empfohlene ist uns ebenso vortheilhaft bekannt wie dem Publicum.

Prenzlau. L. F.: Der Gegenstand ist zu wenig interessant.

Rawicz. B.: Die Beschränktheit und Rohheit dieses Pädagogen erscheint nach den von Ihnen uns mitgetheilten Aeußerungen desselben allerdings sehr arg; indessen hat die Sache einen so persönlichen Charakter, daß eine Form für die Besprechung in unserem Blatte nur schwer zu finden sein dürfte.

Riga. G. W.: Berlin, Hohenzollernstr. 12.

Rostock. H. L.: Wir zweifeln weder an der Richtigkeit Ihrer Behauptungen noch an der Reinheit Ihrer Absichten und Ihres Interesses für das Gemeinwohl; dennoch können wir anonymen Mittheilungen dieser Art keine weitere Folge geben.

Straßburg. Pr. und A. H.: Das Verhalten des Pfarrers bei dem Begräbniß des Schauspielers Garnier überrascht uns keineswegs. Heutzutage würden Se. Excellenz Herr von Goethe seinem Ausspruch: „Ein Komödiant könnt' einen Pfarrer lehren" — vorsichtig und wohlweislich hinzufügen: „D. h. wenn der Pfarrer überhaupt etwas lernen wollte!"

Stuttgart. Th. B.: Käme jetzt wohl etwas zu spät. — Ein alter Abonnent: Brief erfolgt zurück, da der Gegenstand doch nur für ein kleineres Publicum von Interesse ist. Verbindlichen Dank.

Wien. Dr. E.: Mehr als zwei Wochen post festum.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-F.-M. v. Roon gew.: Einj. Freiw. 4. Aufl. I. Gesammtwissen, dtsch 24 Mk. II. Lat.|Franz.|Engl. à 8 Mk. III. Einj. fr. Dienst. Exam. u. Dienstverb. 120 Pf. fr. geg. baar. | Prosp. Oldenburg. Schulze Buchh.

Zündhölzer-Einleg-Maschinen.
Eine Maschine, durch 1 Arbeiter bedient, täglich 1 Million Hölzchen in Pressen legend, liefert die Maschinenfabrik
G. Sebold,
in Durlach, Großherzogthum Baden.

Höchst beachtenswerth!
Ich offerire in meinem hiesigen Magazin und versende auf geneigte briefliche Bestellung sorgfältig gewählt folgende enorm billige Waaren:
1 reiz. woll. Robe i. d. schönst. Dessins 1 ⁂
1 dauerh. u. unverwüstl. Gingh.-Robe 1 „
1 prachtv., gr. reinwoll. Umschlagetuch 1 „
1 eleg. woll. Unterrock m. reiz. Bordüre 1 „
1 vorzgl. gut. schwrz. Moirée-Unterrock 1 „
1 höchst feine, reinwoll. Tuch-Tischdecke 1 „
1 dazu pass. Kommod.- u. 1 Nähtischdecke 1 „
1 gedieg. u. schw. große weiße Bettdecke 1 „
1 Dtzd. fein. weiße Shirt.-Taschentücher 1 „
½ „ vorzgl. feine reinlein Taschentüch. 1 „
1 „ dauerh. reinln. Kindertaschentüch. 1 „
½ „ gute, kräftige, weiße Handtücher 1 „
½ „ Servietten u. 1 großes Tischtuch 1 „
1 hochfeines u. eleg. seid. Taschentuch 1 „
1 hübsche und dauerhafte Jacke 1 „
1 prachtvolle u. gediegene wollene Robe 2 „
1 Long-Châle in schwerst. schönst. Wolle 2 „
1 Moirée-Rock, fertig gem. u. reiz. garn. 2 „
Nicht convenirende Waare nehme bereitwilligst zurück.
Herrmann Hirsch,
Berlin, Gr. Friedrichstr. 148.

Ehrende Anerkennungen meiner geschätzten Kunden.
Herrn Herrmann Hirsch,
Berlin, Große Friedrichstraße 148.
Sie haben mir schon früher nach Lennep mehrere mich zufriedenstellende Sendungen gemacht. Frau Polizei-Commissar M Gaasch, Château Salins (Deutsch-Lothringen). — Bien récontent! Hildegardt Engelhard, kgl. Notars-Tochter, Limbach in Bayern. — Ich drücke Ihnen hierdurch meine vollste Anerkennung aus. F. Everding, Post-Expediteur, Hagenburg.

Westphäl. Marmor-Werke
Actien-Gesellschaft
Allagen bei Soest, Westphalen
fabriciren von selbst gewonnenem Marmor in allen Farben und Dimensionen:
Flurplatten, Treppenstufen, Fensterbänke, Poteste, Paneele, Säulen, Camine, Bade-Einrichtungen, Tisch-, Billard-, Gerber- und Conditorplatten, Waschtische, Wärmsteine, Taufsteine, Weihwasser-Becken, Altäre, Communion-Bänke, Kanzeln, Denkmäler aller Art und liefert rohe Marmor-Blöcke und geschnittene Tranchen für Marmor-Fabrikanten.
Solide Preise und prompte Bedienung.

Ozon-Sauerstoffwasser nach Dr. Lender.
Diätet. Ozonwasser, empfohlen durch den mediz.-ätiolog. Verein zu Berlin, als Trinkwasser, 25 Flaschen excl. Pfand = 2 Thlr.; Medizin. Ozonwasser, 25 Flaschen excl. Pfand = 6⅔ Thlr. Curgem. Gebrauch im Verein der Wasserfreunde, Berlin.
Chemische Fabrik von Kroll & Gaertner, Berlin SO., Manteuffelstraße 28, alleinige Fabrik des Dr. Lender'schen Ozonwassers.

Die
Soutachir- und Stick-Maschine
der
Berliner Stickmaschinen-Fabrik
Schirmer, Blau & Comp.
zur Herstellung von Kettenstich-Stickereien aller Art, sowie zum Aufnähen von Soutache und Litze nach den complicirtesten Mustern vermittelst universeller Transportirung (ohne Drehen des Stoffes), steht zur Ansicht und Verkauf
Oranien-Str. 184, Berlin SO.
Auf Anfragen prompte Auskunft. Arbeitsproben gratis.

Neue Marken Havanna-Importen 72er und 73er.
Fl. F. Londr. Chico . . . M. 50 Thlr.
do. Juan y Martinez . „ 83 „
do. Diaz Bances y Ca. „ 110 „
do. Villar y Villar . . „ 166⅔ „
Londres de J. A. Garcia . . M. 66⅔ Thlr.
do Grand de Menendez y Co. „ 100 „
Comme il faut de Valle Suarez „ 132 „
Ostindische Imports . . . . „ 20 „
Havanna-Cigarren-Import-Geschäft L. Gottschalk, gegründet 1850, Königsberg i. Pr., neben Hôtel Deutsches Haus.

Getreide-Mäh-Maschinen
mit selbstthätiger Ablege-Vorrichtung, System: Burgess & Key,
Englische Originale, einfachste, solideste Construction, empfiehlt
Paul Fiebig,
Berlin NW., Moabit.
NB. Zahlreiche Referenzen. (R. M. a 35/7

108 Thaler
Forderungen Carl Hesse, Leipzig, für bezogene Abziehbilder verkauft billig
H. J. Grebe, Erfurt. (H. 5467 a
Fabrik f. Abziehbilder (Metachromatypie).

Illuminations-Laternen
eigner Fabrik empfiehlt billigst
J. A. Schumann, Leipzig.
Preiscourante gratis und franco.

Nur 2½ Pfd. Kohlenverbrauch, per effective Pferdekraft und Stunde.

Locomobilen und Dampfmaschinen von 2 Pferdekraft und größer.
Dampframmen.
Dampfwinden, passend für eine jede Handramme.
Dampfkessel, mit innerer Versicherung.
Centrifugal-Pumpen.
Garantie 12 Monate.
H. G. Schramm, Hamburg.
Maschinenfabrik und Kesselschmiede.

Berliner Leder-Maschinen-Treibriemen und Schlauch-Fabrik
vorm. **Hanncke, Berlin, Kurstrasse 34/35**
(etablirt 1840).

Silberne Preismedaille Stettin 1865.

Zeichen öffentlich. Anerkennung Güstrow 1868.

Die obige Firma, welche seit langen Jahren ihre Producte in die Königlichen Geschütz-Giessereien, Gewehr-Fabriken und sonnstigen staatlichen Etablissements liefert, und deren vorzügliche Treibriemen ihrer festen, haltbaren Verbindungen der Einzeltheile, ihres ruhigen, sichern Ganges, der Dauerhaftigkeit des dazu verwendeten Kernmaterials wegen viele Zeichen öffentlicher Anerkennung aufzuweisen hat, empfiehlt sich den Herren **Ingenieuren, Bauherren, Fabrikanten** und **Maschinen-Besitzern** auf's Angelegentlichste.

Agenten werden honorirt

Holz-Cementbedachung
auf ungespundeter Schalung, **neuen und alten Dächern**, übernimmt unter Garantie
H. Maring,
Dach- und Schieferdecker-Meister, Braunschweig, Hagenstr. 5.

Ein **photogr. Atelier** mit Haus- u. Gartengrundstück in gr. Stadt Oberschl. ist weg. Kränkl. d. Bes. sehr preisw. zu verk. Offerten **sub Chiffre H. 21910** an die Ann.-Exped. v. **Haasenstein & Vogler** i. **Breslau** erbeten.

Rothwein-, Weingelb- und Weingrün-Couleur, div. Wein-Bouquets, Patent-Schnell-Klärmittel billiger und besser als ede bisherige Klär-Methode, empfiehlt
Julius Kurzhalss,
Tetschen a. d. Elbe.
Fabrik chem. Producte.

Illuminations-Papier-Laternen
in **verschiedenen** Sorten empfiehlt
Leipzig. **Carl Kunze,**
Fabrik **Roß-Straße 4 c.**

Desinfections-Pulver
(Carbolkalk).
Droguisten und Materialisten für lohnenden Verkauf auf feste Rechnung überall gesucht.
E. Lauenstein,
Fabrik Schumla vor Celle (Hannover).

Stettin-Copenhagen.
A. I. Postdampfer „**Titania**", Capt. G. Ziemke.
Abfahrt von
Stettin jed. Mittwoch u. Sonnabend 1 U. Nachm.
Copenhagen j. Monta 4 u. Donnerstag 2 U. Nchm.
Dauer der Ueberfahrt 14—15 Stunden.
Rud Christ. Gribel in **Stettin.**

Circulations-Oefen
von Dr A. Bernhardi sen. in Eilenburg,
seit 25 Jahren bewährt, erwärmen jeden, auch großen Raum gleichmäßig in jeder Entfernung vom Ofen. Sowohl für Wohnzimmer, deren **mehrere** (bis zu vier) mit **Einem** Ofen geheizt werden können, sondern auch für Schulen, Säle 2c. besonders zu empfehlen. **Ausstattung ganz einfach b. zum Elegantesten,** auch den Berliner Kachelöfen ähnlich. Jedes Brennmaterial verwendbar.

Papier-Laternen,
à Dtzd. v. 4 Sgr. an, Luft-Ballons v. 5 Sgr. an, Patent-Fackeln, welche beim Brennen nicht abtropfen, empfiehlt **W. Elms, Halberstadt.**

! Japan- und China-Waaren !
Billigste Kunst- und Luxus-Artikel, elegant, solide u. geschmackvoll jeden Genres u. Preises, empfehlen und versenden, Preislisten franco, **Aus. Kobligk & Co.**, Berlin, Alexandrinenstr.

Für Restaurateure, Hotels 2c. unentbehrlich.
Brodschneide-Maschinen neuester Construction, à St. 6 Thlr., versendet geg. Nachnahme od. Eins. d. Betr. **G. Spieler, Pol. Lissa.**

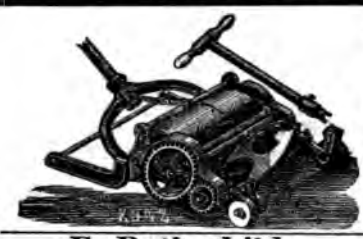
Birkene und weidene Tonnenbände, wie kieferne Brettstäbe und ½ zöllige Bretter
offeriren in allen Längen
Gierach & Comp., Züllichau.

Mineralwasser-Maschinen
jeder Construction und Größe.
Verdienstmedaille **Wien.** (H. 5435 b
N. Gressler in **Halle a. S.**

Einlege-Latten,
dauerhaft gearbeitet, für G. Sebold u. Rippel-Maschinen, werden nach Probe billigst versendet von **C. Locker**, Schlosser-Meister, **Habelschwerdt i/Schl.**

Echte Briefmarken
u. **Illustr. Briefmarken-Album** verkauft billig. Katalog 4 Sgr. (4281
Alwin Zschiesche, Leipzig.

J. G. Teuscher, Sohn — **89 Leipzigerstr. 89, Berlin SW.,**
Kinderwagen zu allen Preisen.
Kranken-Fahrstühle
in allen möglichen Constructionen.
Reise-Körbe,
bester Qualität, zu herabgesetzten Preisen.
Preis-Courante franco und gratis.



Die ächte amerikanische Original-„Williams-Archimedean" Luxus-Gras-Mähe-Maschine.
Die vollkommenste und praktischste, bei der Alles vereint, was nur zu einer guten Rasen-Cultur unbedingt erforderlich ist.
Hermann Röhlig, Hamburg,
Alleiniger General-Agent Depositair der ächten amerikanischen **Williams-Archimedean.**

E. Rothschild,
Stadtoldendorf, Herzogth. Braunschweig, empfiehlt in eigenen Brüchen gewonnenen
Marmor,
blau und grau geflammt, in roh bossirten Blöcken und Tranchen, alle Sorten
Stuck-Gyps.

Wechsel- u. Giro-Credit
wird respectablen Firmen auf alle Bankplätze eröffnet. Offerten **sub H. 12987** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.**, Leipzigerstr. 46, erbeten.

Sturm-Laternen
bedeutend verbessert, offeriren den Herren Wiederverkäufern (R. M. a 507/6
Berlin S., Inselstr. 13. **Ferd. Feistel & Co.**

Oelfarbendruck-Institut
des
Kunst-Vereins „Minerva" zu **Berlin.**
Verlag. Export.

Schwefel-Kohlen-Stoff,
in Quantitäten von 100 Pfund und mehr, versenden **J. F. Heyl & Comp.**, Fabrik und Comptoir **Martiniquenfelde** bei **Berlin.**

Große Posten Roggenkleie
kauft jeder Zeit
H. Franke in **Querfurt.**
Proben und Briefe erbitte franco.

Gute billige Salze für Darm- und Fell-Händler, Conditoren, Hôtelbesitzer 2c. empfiehlt **G. Schallehn, Magdeburg.** (H 51390

Lebendige Aquarien-Schildkröten
versendet en gros und en detail
Philipp Däubler
in **Weisenau** bei **Mainz.**
Detailpreis 10 Sgr. per Stück.

Soeben erschien in **2. Auflage** und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Die
Nester und Eier
der in Deutschland und den angrenzenden Ländern brütenden Vögel.
Von
Dr. E. Willibald.
Mit 228 colorirten Abbildungen.
Preis 24 Ngr.
Leipzig. C. A. Koch's Verlagshandlung.

En gros. **Bürsten** en detail.
und Pinsel von reinen Borsten, sowie von Borsten- und Faser-Mischung, empfiehlt zu zeitgemäß billigen Preisen d. **Bürsten-Fabrik** von **August Beck** in **Liegnitz i. Schles.**
Preis-Courant versende gratis.

In **Schwarzort** bei **Memel** stehen
6 Stck. complete Dampfbagger,
30 Fuß lang, mit Hochdruck-Maschine von 6 Pferdekraft, sofort zum Verkauf. Anfragen beliebe man an die
Verwaltung der Bernstein-Baggerei zu Schwarzort bei Memel
zu richten.

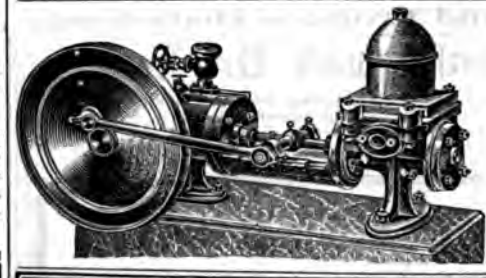
Als Specialität empfehlen die Unterzeichneten:
Steinsägen, mit Maschinen- u. Hand-Betrieb, neuester Construction,
für Sandstein, Marmor 2c., mit selbstthätiger Sand- und Wasser-Zuführung; 4 Gatter mit Dampfbetrieb sind bei uns täglich in den Vormittagsstunden in Thätigkeit.
Dörffurt & Bardey, Maschinenbauer,
Berlin N, Scharnhorst-Straße 22.

Oberweser Dampfschiffahrt.
Tägliche Fahrten
ab **Carlshafen**, nach Ankunft des Casseler Zuges . . . . . Vorm. 7¾ Uhr.
ab **Hameln** 6
Hameln. **Die Direction.**

Doctor in absentia
der Philosophie, Theologie, Medicin, Chemie, Rechte und Zahnheilkunde wird von deutschen und amerikanischen Universitäten mit Discretion vermittelt. Adresse: **Medicus,** 46 Königstrasse, **Jersey** England. (H.41607

Deutsche Hausfrauen-Zeitung.
Herausgegeben von Fr. **Lina Morgenstern** u. Fr. **Marie Gubitz.** Preis **vierteljährlich 10 Sgr.** Bei directer Zusendung unter Kreuzband **13 Sgr.** Probenummer und Prospect gratis und franco. Anzeigen à 2½ die 3-gespaltene Petit-Zeile finden weite Verbreitung.
Berlin C., Linienstraße 80. **Wolf Peiser Verlag.**

Nähmaschinen-Händlern
empfehlen zu ermäßigten Preisen unsere ausgezeichneten Fabrikate von **Cylinder-Elastic-Maschinen, Säulen-Maschinen** (Leipziger), **Hamilton-Hand-Maschinen,** mit Schiff und großem Durchgangsraum, **Howe-Maschinen,** ferner **Wheeler & Wilson-, Singer-, Grover & Baker-Maschinen** 2c. 2c.
Alle Maschinen werden vor der Versendung nochmals nachgesehen und eingenäht.
Weber & Miller, Maschinen-Fabrik und Eisengießerei zu Bockenheim bei Frankfurt a. M.



Halle'sche Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei
Halle a. Saale.
Stets vorräthig:
DAMPF-PUMPEN
(von 80 Thlr. an).
Locomobilen, Dampf-Dresch-Maschinen.

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
von **Carl Struve, Osterode a. H.**

Dieses von vielen Consumenten, sowie vom **„Bazar"** warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzüglich **feine, elegante und glänzende Appretur.** Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach Größe der Familie für 1—2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern anständigen Rabatt.

Weise & Monski in Halle a. S.
Patent-
Schrauben-Schneide-Maschinen
für Kraftbetrieb 100 Thlr., für Schwungradbetrieb 80 Thlr.
Einfach, billig und dauerhaft.

Einfache, billige, beste Handspritze, neu und nützlich, für jede Familie, in Haus, Hof, Garten, beim Feuerlöschen, Garten- u. Wäsche-Netzen, Fenster- und Wagenwaschen 2c., gegen Nachnahme. Größe I. 45 Mk., II. 30 Mk.
Ernst Gessner, Aue in **Sachsen.**

Zeiz
Otto Hauboldt,
Leipzig.
Farbige Carton Buchstaben,
Miniatur Schnellpressen.
Siegelmarken Schnellpressen.
Ziegeldruck Accidenz Schnellpressen.

Junge **Ulmer Doggs,** bekanntlich die größte kurzhaarige Hunderace, in den prächtigsten Zeichnungen, sind wiederum abgebbar.
Preis pro Hund oder Hündin 4 Friedrichsd'or.
Die Eltern der jungen Hündchen sind bildschöne, intelligente Thiere und ist der Rüde 86 Ctm. in Rückenhöhe, 145 Pfd. schwer. — Die Hündchen werden bis zur entferntesten Bahnstation gesandt und sind, um vor etwaigem Schwindel geschützt zu sein, erst nach Sicht zu bezahlen.
Adresse: **Cäsar & Minca, poste rest. Zahna,** Provinz Sachsen. (H. 51886

Ich beabsichtige Krankheits halber mein
Hôtel „Zum deutschen Hause"
in **Wittstock**
zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich mit mir in Verbindung setzen.
Wittstock (Ost-Priegnitz), im Juni 1874.
R. M. F. Fr. 400/6) **C. Ziegler.**

Sechs Schwäne
sind zu verkaufen. (R.M.a 926/6
O. Janensch, Lindow.

Plittersdorf bei Bonn a. Rh.
Oeffentlicher Verkauf der Besitzung „Unter den Linden"
am 21. Juli cr., Nachmittags 5 Uhr.

Officiere
erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F. 90 poste restante Exped. 35, Berlin.**

Associe-Gesuch.
Ein Wein-Engroshändler sucht einen Socius mit ca. 5—10 Mille Capital-Einlage, der event. auch geneigt wäre, die nahelegenden Provinzen zu besuchen. Offerten resp. Anfragen wolle man **sub H. 13053** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.**, Leipzigerstr. 46, richten.

Solide Agenten
für den Verkauf von
Siegel-Marken,
Visitenkarten 2c.
f. geg. hohe Provision
Herm. Oeser
in **Neusalza i. S.**

Specialitäten.
Schwedische Zündholzständer,
Schwedische Zündhölzer,
Englische Wachszündhölzer von Bryant & Mai
durch
K. & M. Stern,
Frankfurt a. M.

Preuss. Loose
1. Kl. 150. Lotterie (Zieh. 8. u. 9. Juli) offer. ganze u. halbe Origin.- u. Antheilloose, **letztere** ½ 3½ Thlr., ¼ 1⅞ Thlr., ⅛ 25 Sgr., 1/20 12½ Sgr. Das vom Glück am meisten begünstigte Lotterie-Comptoir von **S. Labandter, Berlin.**
Neue Wilhelmstraße No. 2 dicht a. d. Marschallsbrücke.

Specialgeschäft für Gemälde in
Oelfarbendruck
en gros — en détail — Export.
Preis-Verzeichnisse gratis und franco.
E. LYSIUS, Berlin, Wilhelmsstrasse 50.

Hollefreund'sche Vacuum-Maisch-Apparate,

in **Bremen** mit der **silbernen Medaille** ausgezeichnet, in gediegenster Construction.

Wir empfehlen solche den Herren Brennerei-Besitzern in allen Größen unter Garantie über stattgefundene Druckprobe und Zusicherung solidester Ausführung.

Gesammt-Inhalt:	Maisch-Inhalt:	Preis:
2700 Liter	1800 Liter	1180 Thaler.
3350 "	2200 "	1250 "
3750 "	2500 "	1300 "
4500 "	3000 "	1410 "
5250 "	3500 "	1525 "
6000 "	4000 "	1700 "
7000 "	4700 "	1880 "

Complet mit Rührwerk, Antrieb ohne Handvorgelege, sämmtlicher Armatur, Instrumenten, Condensator mit Gestell, Malz-Gefäß und Kochrohren, überhaupt betriebsfähig ꝛc. ꝛc.

Die diesen Apparaten entsprechenden Luftpumpen, sowohl für Transmissions- wie directen Betrieb, werden stets einer Vacuum- und Pressionsprobe unterworfen, arbeiten mit voller Sicherheit, erzielen eine hohe Luftleere und befördern die Maische ohne Erwärmung aus dem Apparat.

Kleinere Sorte 320 Thlr., mittlere 430 Thlr., größere 560 Thlr.

Chemnitzer Maschinenbau-Gesellschaft, vorm. A. Münnich & Co.

Chemnitz in Sachsen.

Grösste Uhren-Fabrik u. Lager

v. **W. König, Berlin,**

Kommandantenstr. 2,

empfiehlt abgezogen, unter 3jähriger Garantie des Richtiggehens, **silb. Cylinder-Uhren** in 4 u. 8 Rubis 6 u. 7 Thlr., dito mit Goldrand 7, 8, 9 bis 10 Thlr.

Silb. Anere, in 15 Rubis, 8½ b. 10 Thlr., dito mit Goldrand 9½, 10, 12, 14 bis 18 Thlr.

Gold. Dam.-Cylind.-Uhren, 4 u. 8 Rubis 14, 15, 16 bis 25 Thlr., dito mit Emaille, in 8 Rub. gehend 16, 17, 18, 19, 20, 25 b. 30 Thlr.

Gold. Dam.-Cylind.-Remontoir, ohne Schlüssel zum Aufziehen und Stellen, 30, 35, 40—50 Thlr.

Goldene Herren-Anere-Uhren, in 15 Rub. gehend, 18, 19, 20, 22, 24, 30 bis 35 Thlr.

Goldene Anere-Remontoir, ohne Schlüssel zum Aufziehn und Stellen, 36 bis 50 Thlr., dito Savonett (Goldkapsel üb. d. Glase), 40, 50, 60, 70, 80 bis 150 Thlr.

Reparaturen an allen Arten Uhren werden unter Garantie billigst ausgeführt.

☞ Preis-Courants über Stutz-, Nipp-, Nachtuhren, Regulateure, Spieldosen sende fr.

☞ **Auswärtige Bestellungen** prompt und reell nur gegen Baarsendung oder Postvorschuß, bei Nichtgefallen Umtausch innerhalb 4 Wochen gestattet.

H. Holtermann jr., Hamburg.

Engros-Lager von **Heringen, Sardellen, Anchovis, Caviar, Russ. Sardinen** ꝛc.

Rödingsmarkt 36.

Detail-Verkaufs-Locale: Ellernthorsbrücke 4 u. Gr. Reichenstraße 30.

Schottische Vollheringe, p. Tonne 13 Thlr.

Besonders kann die jetzt erhaltenen

Neuen Jager Matjes-Heringe

als wirklich fein und zart von Qualität empfehlen und versende dieselben in Fässern jeder beliebigen Größe von 6 Stück an

H. Holtermann jr., Hamburg.

Comptoir: Rödingsmarkt 36.

Aechten (H.02702 Angostura-Bittern

offeriert zu billigem Preise

E. Wilczynsky, Hamburg.

Für

Wein- u. Bier-Versender!

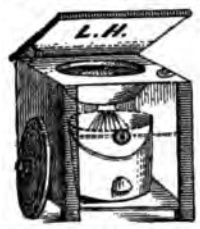
Flaschenhülsen in Binsen und Stroh liefert in beliebiger Form und zu billigen Preisen solid gearbeitet

Die Flaschen-Halter-Fabrik

Rheinbischofsheim.

Preiscourant und Muster gratis.

Wasser-Closets,



ohne Mechanik, vollständig geruchlos, bewährten Systems, pr. Stück 15 Thlr.,

Zimmer-Closets,

4½ Thlr.—5½ Thlr.

Sitz- und Badewannen u. Bidets.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

Australisches präservirtes Fleisch,

in Blechbüchsen fertig gekocht.

General-Entrepot

des berühmten und allgemein verbreiteten Büchsenfleisches der Ballarat u. Warnambooli Company. 1 Pfd. dieses Fleisches ist gleich 2 Pfd. Schlächterfleisch. Gebrauchs-Anweisungen und Preislisten gratis. Assortirte Kisten von 24 Büchsen zu 1 Pfd. 8 Thlr. 15 Sgr. In größeren Büchsen pro Pfund circa 8 Sgr. Agenten werden gesucht. (R. M. a 164/6

Berlin. Moreau Valiette.

Zur Wein-Fabrication

überh. **„Getränkefabr. incl. Essenzen"** geben wir populäre Instructionen, resp. prakt. Unterricht, sowie auch **Specialrecepte** und Rathschläge nach dem jetzigen Standpunkte der Wissenschaft u. unserer 20jährig. Praxis unter Garantie der Zuverlässigkeit.

Wilhelm Schiller u. Co. in **Berlin.**

Landwirthsch.-techn. Lehranstalt und Fabrik.

Amerikanische Holzbearbeitungs-Maschinen,

neuester Construction, für alle Zweige.

W. & B. Douglas-Pumpen, Garten- u. Feuerspritzen.

„Eureka",

combinirte doppelte Aspirations-, Separir- und Brandreinigungs-Maschine, für Müller und grosse Grundbesitzer sehr wichtig.

Amerikanische Metall- und Holzbohrer, Universal-Klemmfutter, Parker's-Hall's- und Stephen's Schraubstöcke, Schraubenschlüssel, Hobelbankklammern, Winkelbohrmaschinen, Stile's & Parker's Dampfpressen, Bohrerpressen, Frais-Maschinen, Drehbänke, Feder- und Fallhammer, Centrir-Apparate, Schrauben- und Bolzen-Schneidemaschinen, Dreyfus' Oeler und Cylinder-Schmier-Apparate, Hickory-Hammerstiele, Peets Ventile, Pickerings Flaschenzüge, engl. und Kron-Lederriemen, Wilczynski's Nadelschmierer, Stahldrahtbürsten zum Putzen von Rohguss, Riemenverbinder, Kaye's Oelkannen und alle in das technische Fach schlagende Artikel.

M. Wilczynski, Hamburg.

Internationales Organ für Haus und Familie.

☞ **Erscheint jeden Sonnabend.** ☜

Man abonnirt bei allen Postanstalten pr. Quart. für 18²/₄ Sgr., in der Haupt-Expedition (Paul Petzold's Verlag) **Dresden,** Pirnaische Straße 21, gegen Francozusendung unter Kreuzband für 20 Sgr., in verschlossenem Couvert (unauffällig) für 1 Thlr. 12½ Sgr.

☞ Heirathslustigen Damen wie Herren bietet dieses Blatt zugleich die günstigste Gelegenheit, sich ohne Vermittelung direct und discret standesgemäß zu vermählen. ☜

Neue deutsche Drehrolle

aus der Fabrik von

E. Cohn,

Berlin, Hausvoigteiplatz 12.

Preis 66 Thlr. 20 Sgr., Prospecte gratis.

Doctor in absentia

der Philosophie, Medicin, Chemie u. Zahnheilkunde wird mit Discretion in honoris causa vermittelt. — Adresse: **„Medicus", 46 Königstr.** in **Jersey, England.** (H.4726

Eine **leistungsfähige süddeutsche Maschinen-Fabrik, speciell** für den Bau **kleinerer Maschinen** eingerichtet, übernimmt solchen bei Einsendung von **Zeichnungen** oder **Modellen.** Fr.-Anfragen **sub H. 61684** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Frankfurt a/M.** erbet.

GRATIS

versende auf FRANKO-VERLANG. eine Broschüre 80 Seiten Text, meines 1000fach bewährten rationellen Heilverfahrens gegen HAAR- & KOPF-HAUTLEIDEN aller Art NACH ALLEN WELTGEGENDEN

HAARLEIDENDEN

EDM. BUHLIGEN, LEIPZIG, RITTERSTR. 43. **FRANKO.**

En gros. En détail.

Centralfeuer- und Zünd-nadel-Doppelflinten mit und ohne Hähne, die neuesten Systeme Lefaucheux- und Percussion-Doppelflinten, Büchsen-, Bogen- und Scheibenbüchsen, Revolver und Teschins, eingerichtet zum Schrot- und Kugelschuß, liefert unter vortheilhafter Bedingung, sowie Jagd-Utensilien billigst **L. Schäfer & Sohn** Nachf., **Frankfurt a/O.**

Patronen u. Zündhütchen zu jedem Caliber und System billigst.

Havanna-Cigarren

à Mille 18, 20, 22½, 25 u. 30 Thlr.

Aechte Cuba-Cigarren in Original-Bast-Packeten zu 250 Stück. Mille 20 Thlr.

Manilla-Cigarren à Mille 20 Thlr.

Havanna-Ausschuß-Cigarren (Original-Kisten 500 Stück) à Mille 12 Thlr.

Im deutschen Reich bei ½ M. Francosendung.

A. Gonschior, Breslau, Weidenstr. 22.

Gußeiserne Oelfarbmühlen

als die besten und billigsten anerkannt.

Franz Coblenzer in **Cöln.**

Bier der Berliner Brauerei-Gesellschaft **„Tivoli"** in ausgezeichnet schöner Qualität, versendet in Fachkisten à 50 Flaschen

Ludw. Chr. Friedr. Dieckmann in **Leipzig.**

Johannisbeer-Syrup

in schöner reiner Waare lief. p. 100 Pfd. 20 Thlr.

Lübeck (H.0109 b) **W. Griese.**

Wiener Märzen-Biere

der Brauerei zu

Kl. Schwechat,

in Original-Gebinden (Oestr. Eimer) und Flaschen, versendet nach allen Richtungen des Continents u. sämmtlichen überseeischen Plätzen.

Der Gehalt dieser Biere qualificirt sie zum überseeischen Export.

Anton Dreher's

Wiener Bier-Depôt

bei **M. Kartunkelstein & Co., Hamburg** und **Breslau.**

Weser- u. Rheinsalm, fr. 14—20 Sgr., ger. 25—30 Sgr. per Pfd., in ganzen und halben Fischen.

Malpterchen (Rümpcher), feine Delicatesse, haltb., p. Topf 1½ Thlr.

Russ. Caviar, garantirte I. Qualität, grau u. grobk., billigst.

Fromage de Brie, prachtv., pr. Kuchen 5—6 Pfd. 2½ Thlr.

Neufchâteler Käschen, pr. Dtzd. 35 Sgr.

Str. Gänseleberpasteten, in Blech, für den Sommer haltb., von 1½—10 Thlr., überhaupt alle saisongemäße Fische, Wilde u. delicateste Artikel empfiehlt (3785

A. Obermeyer, Barmen.

Industrie.

Bewährte Methode zur Fabrication von Gewürz- und Gesundheits-Chocoladen, ertheilt

F. Harz. Dresden, Rosenweg 52.

Dresdener Bierkäse, per Schock 17 Sgr.

Holländ. Kümmelkäse, per Ctr. 14 Thlr.

Fett-Sahnen-Käse, per Ctr. 13 Thlr.

empfiehlt incl. gegen Nachnahme (4252

Reinhard Klingner in Dresden.

Eine Geige

von **Jacobus Stainer!**

im Besitz von **Spohr** gewesen, ist zu verkaufen. Auskunft ertheilt **Stahl** in **Lütjenburg** in **Holstein.** (R.M. a 965/6

Ananas,

vom Gute **Steinbach,** liefere ich wieder von Juli ab in ausgezeichneter Qualität. Preis 1 Thlr. 5 Sgr. pro Pfd. fr. Bahnh. Kiste gratis.

Görlitz. **v. Gülich.**

Soeben erhielt die fünfte Sendung

Neue Matjes-Heringe,

pr. 25 Stck. 1, 1½, 1½, 2 und 2½ Thlr.

74er Elb-Caviar, Pfd. 25 Sgr., b. 10 Pfd. à 23 Sgr.

Russ. Sardinen in Pickles, p. 10 Pfd.-Faß 27 Sgr.

Isländ. Fischroulade, p. Faß v. 40 St. 1 Thlr., 100 Sgr.

Holländ. Kräuter-Heringe, p. 10 Pfd.-Faß 1 Thlr.

Echte Christ.-Anchovis, p. 7 Pfd.-Faß 1 Thlr.

Marin. Elb-Aal in Gelée, p. 3 Pfd.-Faß 1 Thlr.

do. do. do. do., p. 1 Pfd.-Dose 12 Sgr.

Ger. Rheinlachs, à Pfd. 1 Thlr., 25 Sgr. } in ½ Fischen

Elblachs, à „ 1 „ — „ } p. ca. 5 Pfd. an.

Sardinen in Oel, ¼ Dose 7 Sgr., ½ D. 10 u. 15 Sgr.

Hummer, frisch eingel., pr. 4 Port.-Dose 11 Sgr.

versend. zollfr. geg. Nachn. od. Eins. d. Betr.

J. Reneckstorf, Hamburg.

Liniir-Maschinen,

für Feder- und Räder-System, sowie Kopf-Buchdruck-Maschinen empf. **A. Flaskämper, Leipzig.** — Lager von Liniir-Federn und -Rädern, Farben etc. etc.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritgefässe etc. das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird garantirt.

Posnansky & Strelitz, (H.12998

Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.

Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Harz-Oelfarbe,

auf der Weltausstellung in **Wien** prämiirt mit der

Verdienst-Medaille.

Billigste witterungsbeständige Farbe zum Anstrich von Kalk- u. Cement-Putz, Lehm, Gyps, rauhem und behobeltem Holz, Dachpappe, rohem Mauerwerk, Eisen, Zink etc. Prospecte und Musterkarten gratis und franco.

Berliner Harz-Oelfarben-Fabrik.

Erste Fabrik **Berlin N., Chausseestraße 39.** Zweite Fabrik **Stolp i/Pomm.**

Internat. Lehr- u. Erziehungs-Anstalt,

Gymnasium, Handels- und Realschule

zu Walzenhausen am Bodensee (Schweiz).

Dieses großartige Etablissement vereinigt die Vortheile des Privat-Instituts mit denen der besten öffentlichen Anstalten. Gründlicher Unterricht nebst sorgsamer Pflege der sittlichen und physischen Entwickelung der Jugend. Wegen ihrer Lage an einem vielbesuchten Luftcurort empfiehlt sich diese Anstalt namentlich körperlich schwächlicheren Jünglingen. Vom Institut aus großartigste Aussicht. Es werden Knaben und Jünglinge aufgenommen von 10—16 Jahren. Programme gratis auf frankirtes Verlangen. Sich zu wenden an die **Direction des Instituts zu Walzenhausen,** an Herrn Pfr. **Kopp** daselbst, oder an Prof. **Scartazzini** in **Chur. Anfang des Cursus am 1. October.** (M-2062-Z

Metallkapseln

empfiehlt die Metallkapsel-, Zinn- und Bleifolien-Fabrik von **Franz Frenay & Co.** in **Nackenheim** bei **Mainz.**

Bremer Cigarren-Fabrik.

Versteuertes En gros-Lager für den Zollverein in Hannover. — Etwas Ausgezeichnetes, preiswerth, in feinen Havanna-Cigarren, 73er Ernte, unsortirt. Orig.-Kist. 250 St., 6½ Pfd. Garantie: Schöner Brand, Geschmack und Aroma.

Julius Schmidt, Lieferant, **HANNOVER.**

Zu verkaufen unter günstigen Verhältnissen ein Herrschaftssitz,
in unmittelbarer Nähe **Münchens,** in schöner und gesunder Lage, wo z. B. während verflossener Epidemie auch nicht ein Fall vorgekommen war.

Die Besitzung besteht aus dem 3 stöckigen Herrenhause, mit schönen, hohen Räumen, den Nebengebäuden, inmitten eines großen Hofes und Gartens 2c.

Weitläufige Oekonomie-Gebäude, mit neu aufgeführter Scheune und dem von 400 preuß. Morgen großen, sehr rentablen Oekonomie-Gute. Kaufs-Anerbieten vermittelt

H. Märriger & Co.,
München, Perusa-Straße 2, I.

Eine
Geschäftsbücher-Fabrik

(Buchdruckerei, Buchbinderei u. Liniir-Anstalt) in einer größeren Stadt Nord-Deutschlands, soll wegen Streitigkeiten zwischen den zeitigen Besitzern, sofort oder später verkauft werden. Die Fabrik hat einen Stamm guter Arbeiter, eine gute und ausgedehnte Kundschaft und ist die Buchdruckerei nach dem besten System eingerichtet und mit den besten Schriften und Maschinen versehen. — Zur Uebernahme sind ca. 20,000 Thlr. erforderlich. — Eventuell ist der eine der bisherigen Besitzer bereit, sich ferner an der Fabrik zu betheiligen.

Reflectanten wollen ihre Adressen gefl. mit Zeichen **H.5217c.** an die Annoncen-Exped. **v. Haasenstein & Vogler** in **Berlin** senden.

Zur Desinfection des
Fußschweißes.

A. Przestrzelski's Farina Italica
à Schachtel 20 Sgr.

Alleiniges Depôt in Stettin,
Hof-Apotheke von **G. Weichbrodt.**

Mir und meinem Personale hat **Farina Italica** gegen krankhaften **Fußschweiß** die ausgezeichnetsten Dienste geleistet.

Greifenberg i. P. **P. F. L. Starck.**

Gummi, in den feinsten Sachen zollfrei.

A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Unterzeichneter, im Besitze eines **absolut zuverlässigen** Mittels, ebenso sicher als schmerzlos

Hühneraugen

zu beseitigen, versendet dasselbe mit Gebrauchs-Anweisung zu 1 Thlr. 10 Sgr. (Heilung garantirt.)

Oscar Wichterich,
Strassburg i. Els., Tränkgasse 16.

Specialarzt **Dr. med. Meyer**
heilt alle Arten von **Unterleibs-** und **Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, **Berlin,** Leipzigerstr. 91, v. 8—1, 4—7. **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

Gummi- Artikel, feinste, versendet sehr billig

E. Kroening,
Magdeburg — Neustadt.
Rabattbewilligung von 5 Thlrn. an.

Ingenieure

oder Leiter größerer Fabriken mit Dampfbetrieb erhalten einen lucrativen Artikel in Commission. (H.12996
Jacobsohn, Berlin C., Kurstr. 34.

Sichere, gründliche Hülfe.

Eisenkur.

Physiologisch begründete Regenerations-Kur. Von **souveränem** Erfolg bei **Schwächezuständen. Rückenmark-** u. geh. Leiden in allen Stadien. A. briefl. **Berlin S., Annenstr. 5.** Dr. Hiltebrand.

Soeben ist erschienen die **34. Auflage** des weltbekannten, lehrreichen Buches

Der persönliche Schutz

Rathgeber für Männer jeden Alters von **Laurentius. In Umschlag versiegelt. Tausendfach bewährte Hilfe u. Heilung (20jährige Erfahrung!)** von

Schwäche-

zuständen des männl. Geschlechts, Nervenleiden 2c., den Folgen heimlicher Gewohnheiten und anderer Excesse. — Durch jede **Buchhandlung,** sowie von dem **Verfasser,** Hohestraße, Leipzig, zu beziehen. Preis 1½ Thlr.

Vor den **Nachahmungen** und **Auszügen** meines Buches, — **kleinen Sudelschriften,** die unter den Titeln Jugendfreund, Selbsterhaltung und **ähnlichen** in den Zeitungen **dreist** und **marktschreierisch** angekündigt werden —, wird wohlmeinend **gewarnt.** Daher achte man darauf, die **echte** Ausgabe, die **Original-Ausgabe von Laurentius** zu bekommen, welche einen Octav-Band von 232 Seiten mit

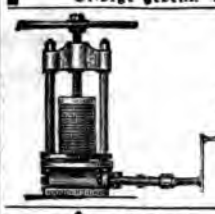
60 anatom. Abbildungen

in Stahlstich bildet und mit dem Namensstempel des Verfassers versiegelt ist.

Nota bene. — Von meinem Buche liegen bereits 4 Uebersetzungen in fremden Sprachen vor (der **dänischen, schwedischen, russischen** und **italienischen),** welche gleichfalls durch den Buchhandel zu beziehen sind. L. (H.0301

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände 2c., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt. **Dr. Barmuth, Berlin,** Prinzenstr. 62. Sprechst. v. 9—1.



Bassermann & Mondt
Maschinen-Fabrik
MANNHEIM.
Hydraulische Pressen ohne Pumpwerk

für Handbetrieb mit 5, 15, 35 und 100 Liter haltenden Preß-Gefäßen für Chocolade-, Oel-, Fruchtsaft-, chemische Fabriken, Apotheken, Laboratorien u. s. w. u. s. w.
Für specielle Zwecke besondere Einrichtungen.
Prospecte auf gefl. Anfragen gratis. (H. 6246

Agenten!

Für den Verkauf mit Firma gestempelter oder bedruckter **Brief-Couverts,** gestempelter **Brief-Siegel-Marken,** sowie aller Arten **Gravir-Arbeiten** werden thätige Agenten gegen hohe Provision gesucht.
Friedr. Volland in **Nürnberg,**
vormals **N. Huschky.**

In
jeder Fabrikanlage,

„landwirthschaftlich. Maschinenfabrik", am hiesigen Platze fehlend, sich eignend, ist eine große Localität in Grabow bei Stettin, hart an der Oder gelegen, sofort zu vermiethen. Dampfkraft vorhanden.

J. C. Piorkowski, Stettin.

Eine Kirchenorgel

ist wegen Anschaffung einer größeren preiswürdig aus freier Hand zu verkaufen.
Nähere Auskunft ertheilt
Schultheis Rühl
in **Bornheim** bei **Frankfurt a/M.**

Neueste feinste Gummiartikel.

Lieferung zollfrei! Rabatt! Preisliste versendet **S. Eld** in **Altona** (Neupreußen).

Geh. u. Schwächekr. Homöopath. Spec.-Arzt **Sachse,** Magdeburg (Prussia) brfl. sich.

Damen

können unter gesetzlicher Garantie strengster Verschwiegenheit im Hause eines älteren verheiratheten Arztes (Geburtshelfers) freundliche Aufnahme finden. Adressen **A. Z. 70 poste restante Königerode am Harz.**

Berl. Restitut.-Fluide,

bestes und sicherstes Mittel gegen Rheumatismus, Quetschungen, Stauchungen, Verrenkungen bei Pferden und Rindern; allein echt bei **Emil Schwabe, Berlin,** Adalbertstr. 35a. Preis pr. Flasche 20 Sgr., 6 Flaschen 3 Thlr. incl. Verpackung gegen Einsendung oder Postvorschuß.

Sichere Heilung!

von Nerven- und Verdauungs-Beschwerden, **örtlicher u. allgem. Schwäche.** (3242
J. G. Müller, Nürtingen, Württemberg.

Photographie.

In einem Geschäfte ersten Ranges in einer süddeutschen Residenz ist die zweite Retoucher-Stelle mit Gehalt von 1000—1200 Fl. offen. Tüchtige Leute, welche Negativ und Positiv mittlerer Größe gewandt zu behandeln verstehen, wollen Offerten mit Zeugniß-Copien oder Proben **sub Chiffre E. Y. 561** an **Haasenstein & Vogler** i. **Stuttgart** einsend.

Für Photographen.

Ein gut eingerichtetes photographisches Atelier ist mit den nöthigen Instrumenten zum 1. Juli preiswerth zu vermiethen oder zu verkaufen von
Groba & Püschel in **Spremberg.**

Für eine alte renommirte Weinhandlung wird ein **Reisender** für die **Provinz** und Stadt gegen gutes Gehalt und Provision gesucht. Adressen **sub U. 45** befördert **Max Eppenstein's** Annoncen-Exped., **Berlin C.,** Große Präsidenten-Straße 10.

Erste patentirte und prämiirte
Metall-Särge-Fabrik
von **Solon & Co.**
Berlin, Neue Friedrichstr. 25.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Christbaum-Lichte,
für Engros und Export, liefert billigst Wachswaaren-Fabrik **Gebr. Hamacher, Trier,** Rheinpreußen.

Dreihundert Mutterschafe, Rambouillet- und Negretti-Kreuzung oder Kammwoll-Thiere

suche aus **ganz gesunden** Schäfereien zu **kaufen.**
Reflectire auf **starke** Thiere mit **gutem Wollbesatz.** (H.13001
Abnahme kann jeder Zeit erfolgen.
Offerten mit Forderung erbeten.

Goldschmidt,
Schoenow bei **Berlinchen.**

Dr. med. **Heilbrunn, Berlin,** Jerusalemer-Str. 27, homöop. **Specialarzt f. Unterleibs-, Haut-** u. **Frauenkrankheiten (sicherste** und **mild.** Kur!) 8—1. 4—8. Auch briefl.

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Gründliche** und **sichere** Heilung von geh. Krankh., Schwächezuständen, Nervenzerrüttung 2c. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin,** Kochstr. 63. Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Damen,

die in strengster Zurückgezogenheit zu leben wünschen, finden freundl. Aufnahme. Näheres bei Frau **Pickhardt, Hannover,** Fernroderstr. 27.

Stotternde und andere Sprach-Leidende

werden in meiner Heil-Anstalt **Gardelegen** sicher geheilt, gleichzeitig finden auch **erwachsene Geistesschwache** liebevolle Pflege, sowie **schwachsinnige Kinder,** die dem gewöhnlichen Schul-Unterrichte nicht folgen können, geeigneten Unterricht und Erziehung.
Gardelegen, vis-à-vis dem Bahnhofe.
W. Schulze,
Lehrer für Sprachgebrechen und geistesschwache Kinder. (H. 51880

Obige Anstalt können wir allen dieser Art Leidenden bestens empfehlen.
Dr. Siemon, Königl. Kreis-Physikus.
Kallenbach, Local-Schul-Inspector.

Eine kleine aber renommirte
chemische Fabrik,

in nächster Nähe **Dresdens,** an der **Elbe** gelegen, ist Umstände halber sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Selbst-Reflectanten wollen ihre Adressen **sub C. X. 950** in der Annoncen-Expedition des **„Invalidendank", Dresden, See-Straße 20,** niederlegen.

Glycerin-Thran-Glanzwichse,

von höchst fein gemahlener consistenter und haltbarer Beschaffenheit, conservirt das Leder und giebt demselben alsbald einen vortrefflichen tiefschwarzen Spiegelglanz.

100	Schacht., à	6½ N.-Loth	1 Thlr.
120	„ „	5 „	
200	„ „	3½ „	
240	„ „	2½ „	
100	„ Salonwichse	6 „	

offerirt gegen Nachnahme
H. Schwarzer, Brieg,
Reg.-Bez. **Breslau.** (H.21969

Ein Agent,

mit feinen Referenzen, sucht noch Vertretungen leistungsfähiger Häuser, gleichviel welcher Branche, für **Nordhausen.** Gefl. Offerten befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Nordhausen sub A. No 69.** (H. 5587 d

---

En gros. **Neue** Export.

Taschen-Hängematten,

an Haltbarkeit und Elasticität bei größerer Billigkeit **von keinem anderen Fabricat übertroffen,** empfiehlt für Erwachsene und Kinder die Fabrik von (H.21924
A. Roithner in **Schweidnitz i/Schl.**

Thee-Handlung.

Elimar Klein, Königsberg i/Pr.

Gemälde in Oelfarbendruck.

Meinen illustrirten Katalog versende gratis und **franco.** (H.13017
Berlin SW., Beuthstraße 15. **F. Huhndorff.**

Technicum Mittweida.

(Königreich Sachsen).

Höhere Fachschule
für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister etc. Lehrpläne gratis durch die Direction. — Aufnahme 15. October. — Vorunterricht frei. —

Fußschweiß.

Ein bewährtes Mittel, welches ihn nicht unterdrückt, aber das Schädliche und Lästige desselben völlig beseitigt, versendet in Dosen, à 2 Mark, der Apotheker H. Röhrecke, Berlin NO., Straußbergerstraße 15.

Eine seit langer als 100 Jahren mit dem besten Erfolge betriebene, zu den renommirtesten einer der größten Handels- und Provinzialstädte Preußens zählende

Seifensiederei,

verbunden
mit flottem Ladengeschäft,

soll nebst **Grundstück** und **Fabrik-Utensilien** preiswerth verkauft werden.

Zur Uebergabe ist ein Capital von circa 12,000 Thlrn. erforderlich und werden Adress. unter **H. 51945** durch die Annoncen-Exped. von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin** erb.

Ein schönes **Landgut,** 1 Stunde von der Niederschl.-Märk. Eisenbahn und der Stadt **Liegnitz** entfernt, brillante Lage, vor 6 Jahren neu und massiv gebaut, hundert und einige dreißig Morgen Areal, vorherrschend Weizen- und Raps-Boden, in einer geraden Fläche vom Gehöfte aus gelegen, Viehbestand und Inventarium vorzüglich, soll wegen Kränklichkeit des Besitzers für 35,000 Thlr., mit einer Anzahlung von 10,000 Thlrn., verkauft werden. — Näheres zu erfahren **H. Z. Haynau i/Schlesien poste restante.**

Avis für Geschwächte.

8 allgemeine übliche Nahrungsmittel, die jedoch den Schwächezustand beseitigen können, werden nachgewiesen. (H. 449-Q
Näheres auf frankirte Anfragen mit Retour-Marke unter **Carot 100 Freiburg** in Baden.

Gummi-Artikel,

feinste, versendet die Fabrik **Berlin**
von **Ed. Schumacher,**
67 Friedrich-Straße 67.

Junge Damen,

welche sich veranlaßt fühlen, eine Zeit lang in Zurückgezogenheit zuzubringen, sichert ein älterer verheiratheter **Arzt** auf dem Lande liebevolle Behandlung und strengste Verschwiegenheit zu. **R. B. R. poste rest. frei Weimar.**

Feuilleton.

Kleine Beiträge interessanten und unterhaltenden Inhalts, kurze Novellen 2c., für eine Zeitung sind erwünscht und werden event. gut honorirt.

Mit Preisangabe für einmaligen Abdruck zu richten an
A. Schmidt, Bremen, Carolinastr. 26.

Gegen Fr.-Eins. von 10 Freimarken 1 Sgr. (od. 12 k 3 xr.) versendet Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig franco das berühmte, m. viel. Illustrat. versehene ca. 520 Seiten starke Buch: Dr. Airy's

Naturheilmethode.

Jeder Kranke findet für sein Leiden sichere Hülfe durch dies Buch. Tausende Zeugnisse bürgen dafür! — Niemand versäume es sich diese neueste vielfach verbesserte Auflage baldigst anzuschaffen.

Vorräthig in **Berlin** bei **Eugen Mahlo,** Buchhandlung, **Markgrafenstraße 68.**

Einzig sichere Hilfe in allen
Schwächezuständen,

sowie der weiteren hieraus entstehenden Leiden, wie **Abspannung, Mattigkeit, Erschlaffung, Nerven-** und **Gedächtnißschwäche, Rückenschmerzen, Blutandrang** nach **Kopf und Herz, Verdauungsbeschwerden, Lähmungen** 2c. bietet in **vollkommen reeller Weise** nur das Buch:

„Dr. Retau's Selbstbewahrung."

Mit 27 Abbildungen.
Preis 1 Thlr. = 2 fl. ö. W.
Verlag von **H. Poenicke's Schuchhandlung** in **Leipzig** und dort (gegen Einsendung von 1 Thlr. 2 Sgr. erfolgt **Francozusendung im Couvert),** sowie durch jede Buchhandlung zu bekommen.

Dieses Werk ist **nicht** mit solchen unter **ähnlichen Titeln** zu verwechseln, denn es empfiehlt nicht wie diese, theure Geheimmittel, sondern macht ein in **allen Fällen erprobtes, billiges Heilverfahren** namhaft, dem bereits viele Tausende ihre Wiederherstellung verdanken. Es wurde deshalb auch selbst von **Regierungen** und **Wohlfahrts-Behörden** empfohlen. Bisheriger Absatz: **74 Auflagen** oder **225,000 Exemplare.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin. Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 32. Berlin, den 12. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 13. Juli.

Zu Aachen vom Münsterthurme flaggt
Die allerheiligste Windel;
All' schmutzige Wäsche ist ausgepackt.
O Schw.....!

Dienstag, den 14. Juli.

Viel Tausend rüsten nach Büßerart
Sich mit dem Sündenbündel
Zur schweren Heiligthümer-Fahrt.
O Schw.....!

Mittwoch, den 15. Juli.

Der Bauer läßt die Arbeit nun,
Es rasten Spuhl' und Spindel,
Die Hämmer und die Kohlen ruhn.
O Schw.....!

Wochenkalender.

Donnerstag, den 16. Juli.

Gen Aix la chapelle pilgernd zieht
Auch viel französisch Gesindel
Mit bunten Fahnen und frommem Lied.
O Schw.....!

Freitag, den 17. Juli.

Und so ein Kranker zur Windel eilt,
Darin das Christuskindel
Einst lag, so wird er sogleich geheilt.
O Schw.....!

Sonnabend, den 18. Juli.

Gleichviel, ob unter güldenem Dach,
Ob unter hölzerner Schindel
Ihr schlaft — o Menschen, werdet wach,
Und rufet: Schw.....! Schw.....!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Der neue Ulysses.

Von einem Könige melden laßt euch seltsame Mähr:
Er irrte mit seinen Helden schier dreißig Jahr' umher,
Daß seine Kron' er suche und sein angestammtes Land;
Verfolgt von des Himmels Fluche, er weder Land noch Krone fand.

Von Schicksalsstürmen getrieben zu Land und auf der See,
Hat er geseufzt nach der lieben France-Penelope,
Nach ihr, der Wunderschönen, der Zierde der ganzen Welt;
Die war von Kronensöhnen und gierigen Freiern rings umstellt.

Wohl hat er festgehalten in Liebe, doch — o weh! —
Nicht glich an Treu' der alten die neue Penelope;
Sie war nicht Trauerschleier zu weben schlau bedacht,
Sie buhlte mit jedem Freier, der ihr den Hof und Plaisir gemacht.

[illegible] in Minnelust — sie frug
[illegible] Farben, [illegible] Jener trug!
Sie hat in [illegible] Ruh' —
Ulyß war längst vergessen, die weiße Fahne auch dazu.

Erst mit dem Tricoloren pflag sie der Lieb', und dann
Hat sie zum Buhlen erkoren einen ungekrönten Mann;
Dann aber — daß Gott erbarme! — zu süßer Liebesmüh'
Warf sie sich in die Arme dem ersten beßten Parvenu.

Da kam — o des Schrecknisses für Frau Penelope! —
Da kam — zwar nicht Ulysses, doch — eine große Armee;
Die jagte die freche Bande mit Schwertesstreich hindann,
Die Freier flohn aus dem Lande, der tapfre Parvenu voran.

Doch wie einst mit dem Schwane der Ritter Lohengrin,
So jetzt mit der weißen Fahne der neue Ulyß erschien,
Und zu der Saiten Golde sang er: Ich hab' dich lieb!
Ich bin, du kennst mich, Holde, nichts, oder aber ein Princip!

Du bist allein mir theuer; ich führ' dich aus aller Noth,
Ich lenke für dich das Steuer, denn ich bin dein Pilot!
Nur ich kann dich erheben aus deiner Schmerzen Last —
Vergessen sei und vergeben, was du an mir gesündigt hast!

Dir biete zu neuer Minn' ich mein Leben mit Inbrunst dar,
Und rufst du mich, so bin ich bereit, wie ich immer war!
Du gibst mir die Krone wieder und auch mein Reich gewiß —
Schau, Holde, auf mich nieder, ich bin ja Henry, dein Ulyß!

Da lacht Penelope bitter und spricht: Welch freches „Du"?
Welch närrischer, fahrender Ritter! Mein Herr, que voulez-vous?
Fahrt hin mit Euren Knappen aufs Neu' von Land zu Land
Sammt Eurem weißen Lappen! Wir Beide haben uns nie gekannt

Kladderadatsch.

Der Komet.

Ein Löschblatt für Hunds- und andere brennende Tage.

Unter obigem Titel beabsichtigen wir einen Theil unseres Blattes für kurze Mittheilungen aus der Politik und dem öffentlichen Leben unserer Zeit zu verwenden und damit unseren Lesern in den Tagen des Kometen und während der höchstgradigen Wochen des Sommers die anstrengende und wenig lohnende Lecture der Tageszeitungen zu sparen, die oft, um nur ihre Spalten nothdürftig zu füllen, die kleinsten und gleichgiltigsten Ereignisse zu wichtigen Vorgängen aufbauschen.

Wir werden hierbei nicht einem bekannten confessionslosen Schriftsteller und Autobiographen folgen und uns auf ein unzuverlässiges Mischmasch von „Wahrheit und Dichtung“ einlassen; der Wahrheit allein werden wir die Ehre geben, in den Spalten unseres Blatts zu erscheinen.

Dabei werden wir uns die Freiheit nehmen, ungenaue oder entstellte Mittheilungen anderer Blätter in möglichst schonender Form zu berichtigen, und hoffen in streitigen Fällen stets Recht zu behalten.

Wir versenden diese Probenummer früh genug, um jedem Gebildeten zeitig einen Ueberblick über Tendenz und Qualität unseres Unternehmens zu geben.

* * *

Brüssel. In diesen Tagen zündete der bekannte Deputirte für Neu-Caledonien, Herr Heinrich von Rochefort, seine Laterne wieder an, deren Licht ihm bekanntlich vor längerer Zeit durch heftige politische Stürme ausgeweht wurde. Das zu ihrer und ihrer Leser Unterhaltung nöthige Petroleum wird er vorläufig in wöchentlichen Gebinden von London herübersenden.

Plötzensee. Bekanntlich streiten die Blätter darüber, ob der Reichstagsabgeordnete Majunke, der sich behufs Ableistung einer ihm zur Erholung von seinen vielfach angreifenden Redactionsgeschäften verordneten Sommerfrische kürzlich bei uns eingezellt hat, sich selbst beköstigen darf, oder ob er der gänzlich blumenkohl- und zuckererbsenfreien Kost des „gemeinen Sträflings“ als temporärer Aufenthalt dienen muß.

In der Hauptsache haben jedenfalls die Vertreter der Selbstbeköstigung Recht; denn der genannte Herr — man verzeihe den nicht tabled'hôtefähigen Ausdruck — frißt täglich eine nicht unbedeutende Portion von Groll und Aerger gegen und über allerlei Gesetze und aus denselben gefolgerte Strafverhängungen in sich. Zum Dessert soll er langsam mit den großen Rosinen aufzuräumen beginnen, von denen seine Angehörigen noch manchen Sack auf Lager halten.

Kissingen. Schon seit längerer Zeit bemerkt man hier mehrere Correspondenten englischer Blätter, die speciell zur Controle des längst in Aussicht gestellten Reichskanzlers hierher beordert waren. Sichtlich gelangweilt und verstimmt über ihre unfreiwillige Unthätigkeit, saßen sie an den Tafeln des Hôtels, bis die Ankunft ihres Opfers Leben in sie brachte.

Da sie bald erkannten, daß der Kanzler gewillt ist, alle Besucher abzuweisen und der allgemeinen Neugier möglichst wenig entgegenzukommen (er trug bei seiner Ankunft den schon etwas abgängigen Calabreser so tief ins Gesicht gedrückt, daß nur Leute von untermilitärmäßiger Statur einen unvollständigen Ueberblick über die Kinnpartie gewannen), so suchten sie durch List zu erreichen, was der Aufdringlichkeit mißlingen mußte.

Durch das Opfer ihrer Cotelette-Bärte sowie bedeutender Geldsummen war es ihnen gelungen, in täuschender Verkleidung unter die Zahl der Jungfrauen aufgenommen zu werden, welche den Heilungsbedürftigen allmorgendlich die Becher zu füllen pflegen. In züchtigem Costume standen sie an der Quelle, überzeugt, den Mann der zweiten Hälfte des Jahrhunderts in den wichtigsten Momenten seines Badelebens aus nächster Nähe beobachten zu können, vielleicht im Lauf der Tage einige später zu verwerthende Redensarten in dem von ihm bekanntlich sehr geliebten Englisch mit ihm wechseln zu dürfen.

Wie bitter wurde ihre Zuversicht getäuscht! Schon am ersten Morgen verbreitete sich die niederschlagende Nachricht, daß der verwöhnte Fürst sich den Brunnen frei ins Haus bringen läßt.

Ebendaher. Vielleicht interessirt manchen Thierfreund die Nachricht, daß die Pferde, welche König Ludwig dem Kanzler zur Verfügung gestellt hat, mit großem Eifer für denselben ins Geschirr gegangen sind.

Bei unserem Rindvieh dagegen, namentlich bei der schwarzen Race, die ursprünglich jenseits der Berge zu Haus, jetzt aber völlig acclimatisirt ist, sowie bei den frommen Schafen zeigt sich noch immer eine gewisse Antipathie gegen den hohen Curgast.

Schwindlingen. Gestern Abend spät meldete sich auf der Polizeiwache ein Zimmergesell, dessen Schicksal allgemeine Theilnahme erregen dürfte. Bei Gelegenheit eines Strike-Rausches hatte er in einem kleinen, an die Stadt stoßenden Gehölz einige Stunden dem Schlaf obgelegen, und diese Gelegenheit hatten einige Exemplare des in jener Gegend zahlreich vorkommenden grünen Wasserfroschs (Rana esculenta L.) benutzt, durch Mund und Hals des Schläflings in den Magen desselben hinabzusteigen und sich dort häuslich einzurichten.

Da das nächtliche Quaken der Eindringlinge die Etage-Genossen des Inhabers zu keinem Schlaf kommen ließ, so wurde derselbe von seinem Meister entlassen und meldete sich nun unter fortwährendem Dreinreden seiner Mageninsassen als obdachlos.

Durch eine von mitleidiger Hand gereichte Schnapsflasche gelang es, die Thiere für die Nacht zum Schweigen zu bringen. Sollte, wie sehr wahrscheinlich, eine Heilung des Armen nicht möglich sein, so gedenkt man ihm eine Anstellung als Schäfer oder Thurmwächter zu verschaffen.

Trödelhausen. Vor einigen Tagen erschien in der Klinik eines bekannten Arztes hierselbst ein Landschullehrer, in dessen Magen sich seit längerer Zeit ein Stock Bienen festgesetzt hatte.

Da er den leicht erregten Zorn der Stachelträger fürchtete, so hatte er sie bislang ungestört ein- und ausfliegen lassen. Seitdem aber die Thiere in der Honigbereitung begriffen waren, verursachte ihm der stets aufsteigende süßliche Geschmack solche Uebelkeit, daß er sich entschloß, bei der Wissenschaft Hilfe zu suchen.

Nachdem noch zwei Aerzte hinzugezogen waren, wurde telegraphisch in Berlin ein Schnitt — des bekannten Actien-Biers bestellt. Kaum war dem Leidenden ein Eßlöffel dieser Arznei eingeflößt, als der Schwarm unter den Aeußerungen des lebhaftesten Mißbehagens seinen Sitz verließ und nicht mehr gesehen ward.

Der Rest des in größeren Quantitäten höchst gefährlichen Medicaments wurde unter ärztlicher Aufsicht vernichtet.

Bois d'Haine. Obgleich Herr Lefèbre die Stigmata Louischens täglich mit dem Federmesser nachkerbt, so werden doch die so sehr erwünschten Blutungen schwächer und drohen aus Mangel an Stoff bald ganz zu versiegen.

Dieser Uebelstand hat in dem Herrn Professor den Gedanken angeregt, der Blutarmuth der so reich vom Himmel Gesegneten durch die jetzt oft angewandte Infusion von Lammblut abzuhelfen.

Da die Operation, nach der neuesten wissenschaftlichen Methode vollzogen, ohne alle Gefahr ist, so könnte sie beliebig oft wiederholt werden, und es wäre somit ermöglicht, beliebige Blutmassen durch das Gefäß der himmlischen Gnade hindurchzufiltriren.

Zahllose fromme Schafe haben sofort $^1/_7$ bis $^1/_3$ ihres Blutes gratis zur Verfügung gestellt.

Trier. Seitdem hier bekannt geworden ist, daß bei Berlin sich eine nahtlose Hose von schwerem Stoff am Himmel gezeigt und die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich gezogen hat, befindet sich der heilige Rock in unbeschreiblicher Aufregung.

Er verlangt sofort seine öffentliche Wirksamkeit wieder aufzunehmen, und behauptet, er verstehe es viel besser als jene Hose, den Leuten — Sand in die Augen zu streuen.

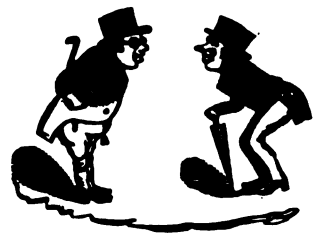
Brüssel. Nach den neuesten Nachrichten stimmt auch Frankreich mit England gegen die Heranziehung seerechtlicher Fragen zu den Verhandlungen der hier ins Werk zu setzenden internationalen Conferenz.

Es ist noch unentschieden, ob die übrigen Mächte diese Beiden auf dem Trocknen sitzen lassen und für sich die Frage entscheiden, oder ob eben durch den Widerspruch jener Staaten die ganze Sache ins Wasser fällt.

Berlin. Gestern fand man den Schneidergesellen S. als Leiche auf seiner Kammer; dabei fand sich folgender Zettel, welcher Aufschluß über Motiv und Weise des Selbstmordes gibt:

„Nachdem ich gewiß geworden bin, daß meine mir verlobte Braut die mir zugesagte Treue mit Einem vom Garderegiment bricht, habe ich beschlossen, dies Leben nicht ferner zu ertragen. Da ich vom Wassertode viel Lobendes vernommen hatte, versuchte ich es gestern Abend, mich dem Canal sowie verschiedenen Teichen im Thiergarten zu diesem Zweck zu nähern. Aber ich vermochte es nicht von wegen des Geruchs. Meine verstorbene Mutter hat mich immer zu großer Reinlichkeit angehalten, und meine Nase hat niemals den richtigen Gesellentabak und sonstige Atmosphären vertragen können. So habe ich es mit dem Erhängen versucht, was ja auch nicht unangenehm sein soll, und mich an meinen Wanderstock gehängt, den ich über zwei Stuhllehnen gelegt habe.

Gottlieb Sauber, Schneidergesell.“



Müller. Sag' mal, Schultze, was heeßt denn des eejentlich: „Idendtische Bejriffe"?

Schultze. Des heeßt so viel als wie „Desselbe" oder „Des Nämliche". Aber worum denn?

Müller. Na hier lese ich eben in Majunken seine „Jermania"; da steht, „Katholisch" und „Französisch" wären „identische Bejriffe."

Schultze. So? Ach, die armen Franzosen!

Müller. Nee, sage des nich; sage lieber: Die armen Katholiken!

Schultze. Da hast du Recht; so kann man's ooch nehmen — die meisten Katholiken sind ja besser als wie alleweile ihr Ruf.

Müller. Na viel schlechter als wie der können die Franzosen doch ooch nich sein!

Schultze. So is es!

Hundstägliches.

(Frei nach Heine.)

Eine Gurke steht gar einsam
Auf sonnenverbranntem Feld;
Sie schaut darein so sauer,
Das Leben ward ihr vergällt.

Sie träumt von einer Ente,
Die einsam und wehmuthreich
Schwimmet auf trüber Welle
Im Zeitungsblätterteich.

Nothgedrungene Erklärung.

Wenn ein gewisser Herr von Schiller, der sich durch sein vor längerer Zeit erfolgtes Ableben leider jeder Verantwortlichkeit wegen öffentlicher Verleumdung entzogen, von mir sagt:

„Heil'ge Ordnung, segensreiche Himmelstochter", ꝛc. ꝛc.
„Die der Städte Bau gegründet" —

so sehe ich mich hierdurch zu der Erklärung veranlaßt, daß ich zu den hierselbst bestehenden Baugesellschaften in keinerlei Beziehungen stehe, Letztere vielmehr von Anfang an jede Gemeinschaft mit mir geflissentlich vermieden haben.

Eine obdachlose Waise,
die, trotzdem die Wohnungsnoth aufgehört, in Berlin immer noch keine bleibende Stätte gefunden hat.

Zünftiges Impromptu.

Ein braver deutscher Schuster
Hat's gut jetzt in der Welt,
Kann ins German'sche Museum
Hinein ohn' Eintrittsgeld.

Ich bin von der Gilde Gnaden
Ein englisches Schneiderlein.
Weh' mir! Weit lieber möcht' ich
Ein deutscher Schuster sein!

Disraeli,
zugleich im Namen seiner Collegen
Derby und Salisbury.

Neues Wunder.

Als die königlichen Behörden sich vor Kurzem anschickten, dem bischöflichen Protest zuwider, ein Storchnest auszunehmen, waren sie nicht wenig überrascht, in dem Storchnest keine Störche, wohl aber eine Anzahl Dompfaffen zu finden, welche so kühn waren, auf alle Maßregeln der Behörden zu pfeifen.

Den Inspectionen königlicher Eisenbahnen ist eingeschärft worden, ein wachsames Auge auf „blinde Passagiere" zu haben. Schon vor mehr denn dreißig Jahren aber ist die Bemerkung gemacht worden, daß es schwer, ja unmöglich sein dürfte, das Einschleichen dieser Gattung von unsichtbaren Reisenden zu hindern, wie aus der Beschwerde hervorgeht, welche ein gewisser Herr Heinrich Heine an ein Mägdlein gerichtet hat, indem er schrieb:

„Doch als der Morgen tagte,
Mein Kind, wie staunten wir!
Denn zwischen uns saß Amor,
Der blinde Passagier."

Offenes Sendschreiben

des Cheruskerfürsten Segestes an den Kladderadatsch zu Berlin.

Verehrter Herr Kladderadatsch!

Herr von Mallinkrodt, mein Landsmann und Gutsnachfolger, der so eben von Haus Bödeken bei Paderborn hier in Elysium eingetroffen ist, sagt mir, daß Sie es sich zur Aufgabe gemacht, Alles was in der Welt schief und krumm geworden, wieder gerade zu machen. Da nun mein Ruf im Laufe der Zeit in deutschen Landen etwas anrüchig geworden ist, und zwar ganz ohne Grund, so möchte ich Sie bitten, sich meiner anzunehmen. Ich habe nämlich erfahren, daß meinem Schwiegersohn Arminius auf der Grotenburg bei Detmold ein Denkmal errichtet wird, und daß im Schlosse zu Detmold bereits eine marmorne Bildsäule meiner Tochter Thusnelda steht. Da wird mir denn Niemand den Wunsch verargen, in dieser Familiengruppe auch den mir gebührenden Platz einnehmen zu dürfen. Nun höre ich aber, daß man in Lippe-Detmold noch immer wie vor 1800 Jahren gegen Jeden eingenommen sei, der römisch gesinnt ist, und daß man die römisch-katholischen Bischöfe sogar „Ultramontane" schilt, weil sie die moderne Civilisation verdammen und nur römische Cultur der Menschheit für zuträglich halten; sowie daß man mich ebenfalls haßt, weil ich im Verdacht stehe, nach der römischen Bischofsmütze oder Oberpriesterwürde gestrebt zu haben. Aber, wie Sie wissen werden, ist das pure Verleumdung; denn bei Tacitus ist es zu lesen, daß es mein Sohn war, den ich zum römischen Priester erziehen ließ, und daß er in Bonn die Weihen bereits empfangen hatte. Ich selbst wollte weiter nichts als den Cultus Roms, die Sprache Roms und das Recht Roms in Deutschland einführen, und zwar ganz allmälich oder, wie man auf Deutsch sagt, so peu à peu. Das wäre auch sicher gelungen, wenn nicht der Hitzkopf Quinctilius Varus Alles verdorben hätte, indem er zu hastig damit vorging. Denn die geschichtliche Entwickelung Deutschlands hat gezeigt, daß meine Bestrebungen berechtigt waren, nur daß ich meiner Zeit um 800 oder gar 1800 Jahre vorausgeeilt war. Haben die fränkischen Kaiser nicht großentheils das eingeführt, was ich erstrebte? Und der brave Ledochowski und mein Landsmann, der wackre Martin von Paderborn, und die Bischöfe in Fulda und Mainz kämpfen noch heut dafür — der Centrumspartei im Reichstage nicht zu vergessen! Ich wollte ja auch weiter nichts als das Centrum Deutschlands nach Rom verlegen! Wie heilsam wäre es gewesen, wenn man mir gefolgt wäre! Dann brauchten die Jungen kein Latein mehr in der Schule zu lernen und sich nicht mit Zumpts Grammatik zu plagen, sondern sie brächten das Latein gleich mit auf die Welt oder saugten es doch mit der Muttermilch ein, und die Zeit, welche sie jetzt damit verplempern, den Cicero zu lesen, könnte angewandt werden, etwas Nützliches zu lernen, und das Geld für Unterhaltung der lateinischen Schulen und für Besoldung der Herren Professoren könnte ebenfalls nutzbringend verwendet werden. Also betrachte ich mich als den eigentlichen Gründer der Centrumsfraction im deutschen Reichstag, und so wende ich mich an Sie mit der Bitte, doch für mich bei der Centrumsfraction ein gutes Wort einzulegen, daß mir ein Denkmal in Paderborn, als meiner alten Heimat, errichtet werde. Mir ist es gleichviel, ob es vor dem bischöflichen Palast oder dem Dom zu stehen kommt, wenn ich nur meinen Schwiegersohn Arminius sehen kann, um ihm Gesichter zu schneiden da oben auf seiner Grotenburg! Wenn man mich in Erz gießen will, so ist mir das bedeutend lieber als eine Bildsäule von Marmor, da ein vorübergehender Reichsfreund dieser leicht die Nase abschlagen könnte, was sehr entstellend zu wirken pflegt. In Paderborn weiß ich mich in guter Gesellschaft, und was die Inschrift meines Denkmals betrifft, so kann man diese ja aus meiner Rede bei Tacitus, Annal., I. 58, nehmen, so daß sie auf den Bischof Martin und die Herren vom Centrum ebenfalls paßt; etwa: „Segestes qui Romanis Germanisque idem conducere probabat, et amicos inimicosque suos ex utilitatibus Romanis delegit." Ich ersuche Sie daher, betreffenden Orts für mich ein gutes Wort einlegen und Beiträge zu einem Denkmal für mich einsammeln zu wollen.

Segestes,
weiland princeps Cheruscorum in Paderborn.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Hierzu drei Beiblätter.

Die Concurrenz-Wurst.

Mac Mahon. Denen ich ſie wünſche, denen kann ich ſie noch nicht geben, den Anderen gönne ich ſie nicht; ſo werde ich vorläufig noch ſieben Jahre ſelber hineinbeißen.

(Tagesbefehl an die Armee.)

Das Kaiſerthum der Colportage.

Ueber ganz Frankreich ſind jetzt Abonnentenſammler für das Kaiſerreich verbreitet. Hat jeder Franzoſe ſubſcribirt, ſo erſcheint eines Tages Lulu, als neueſte Auflage des Bonapartismus, auf dem Thron.

Das kommt davon!

Verlegenheit eines renommirten Heiligen am jüngſten Tage, wenn er alle Glieder, welche als die ſeinigen verehrt wurden, anlegen ſoll.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenſtr. 17. — Druck von Eduard Krauſe in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

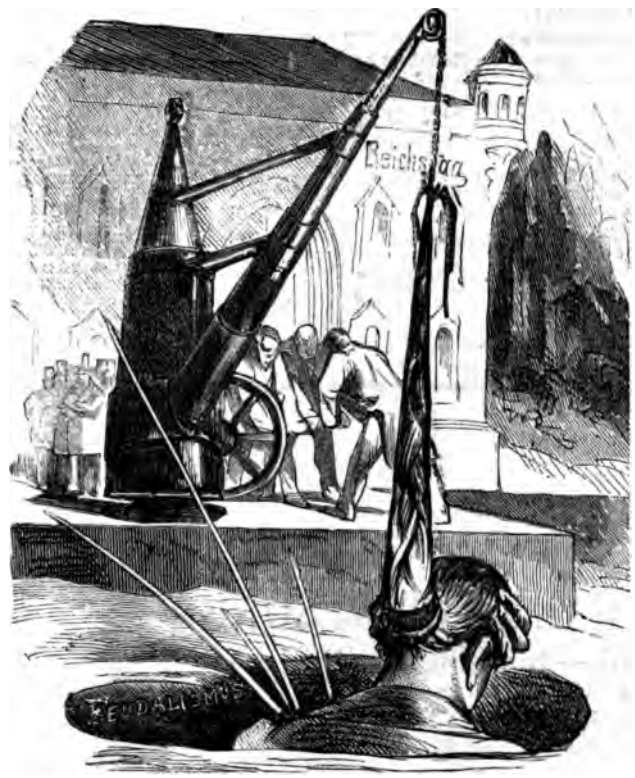
Beiblatt zum Kladderadatsch.

für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¹/₆ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strasburg, Zürich, Basel.

Nr. 32. Erstes Beiblatt. Berlin, den 12. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Heraus muß es!



Das arme Mecklenburg soll ja noch so furchtbar tief im Mittelalter stecken! Man hofft nun allgemein, es mit Hilfe des nächsten Reichstags an das verfassungsmäßige Licht zu ziehen.

Illustrirte Damenzeitung. BAZAR Illustrirte Damenzeitung.

bringt von jetzt ab in Folge der aufgehobenen Stempelsteuer einen

Annoncen-Theil,

der vorzugsweise Ankündigungen enthält, welche sich auf:

Toilette, Mode, Handarbeit, Consumtions-Artikel, Wohnungs-Ausstattungen, Haus-, Küchen- und Gartenbedarf

beziehen. Ferner alles das, was die geistigen und praktischen Interessen der **Frau,** der **Familie** und der **Gesellschaft** umfasst.

Illustrirte Anzeigen

lassen wir von geschickter Hand nach Skizzen, Photographien etc. in unseren Ateliers ausführen, um die betreffenden **Annoncen** in **auffälliger** und **doch eleganter Weise** herzustellen.

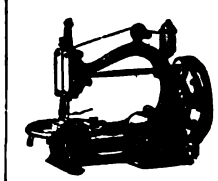
Die 5 gespaltene Nonpareille-Zeile kostet 20 Sgr., bei einer Auflage von ca. **130,000** Exemplaren das **billigste** und **wirksamste Inserat.**

Alle Einsendungen an die

Administration des Bazar,
Enke-Platz 4, **Berlin** SW.

Die Gold Medal Sewing Machine Co.

von BOSTON,
Fabrikanten der berühmten



Clark & Home & Homeshuttle

Näh-Maschinen

empfiehlt auch außer obigen ihre neue Schiffchen-Hand-Maschine **Trinita,** welche den Doppelsteppstich, Ketten- und Doppelkettenstich perfect liefert und zwar vermittelst Verschiebung eines kleinen Rückers. Ausstattung neu, Preis niedrig.

Gold Medal S. M. Co., 52 Neuerwall, HAMBURG.

Interessante Photographien und Bücher,

in Visit, Stereoskop und Cabinet, nach der Natur, stets in reicher Auswahl, franko Probe-Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr., 1 Thlr. und 2 Thlr., Einzahlung oder Nachnahme.

A. Högelmeier, München, Glockenbach 6a.

Novität

sind die beiden optischen Gläser

Erythrophytoskop I. und II.

I. Glas: Betrachtet man durch ein solches Glas **eine sonnenbeglänzte,** vegetationsreiche Landschaft, so erscheinen die Pflanzen leuchtend, korallenroth, der Himmel prächtig cyanblau, die Wolken röthlich violett.

Dabei ist dem Landschaftsbilde weder der anmuthige Wechsel von Licht und Schatten, noch der Reichthum der Farben verloren gegangen, diese scheinen vielmehr an Reinheit gewonnen zu haben; über dem herrlich blaugrünen See wölbt sich tiefblau der Himmel, an dem rosige Wolken schweben. Aber geradezu märchenhaft wirkt das lichte Roth, in welches das gewohnte Grün der Pflanzen wie durch einen Zauber verwandelt erscheint.

II. Glas: Die Wirkung ist der des zuerst beschriebenen Erythrophytoskop ähnlich, nur noch brillanter. Die Pflanzen erscheinen in leuchtendem Rubinroth, der Himmel tief violettblau, die Wolken in zartem Purpur.

In der **Gartenlaube** Jahrg. 73 Nr. 33 wurden diese Gläser von Herrn **Carus Sterne** warm empfohlen und sind ihrer eleganten Ausführung, für farbige Lederfassung **à la Opernglas** in feinem Etui, eine Zierde in jedem Garten-Salon, eine feine Unterhaltung für

Touristen und Badereisende.

Preis à Stück 1 Thlr. 10 Sgr., 2 do. 2 Thlr. 15 Sgr. gegen Einsendung oder Nachnahme.
Görlitz, Schlesien. **Otto Immisch.**

FABRIK
für
Gaskronen
und
Beleuchtungs-Gegenstände
jeder Art.
Bronce-Giesserei.
Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. **Schäfer & Hausehner**
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 223.

Artistisches Institut M. Spiegel, Breslau.
Specialité! — Specialité!
Ehren-Bürger-Briefe,
Mitglieds- und Ehren-Diplome,
Acht franz. Gold-, Silber- und Farbendruck.

Westphäl. Marmor-Werke

Actien-Gesellschaft
Allagen bei **Soest, Westphalen**

fabriciren von selbst gewonnenem Marmor in allen Farben und Dimensionen:

Flurplatten, Treppenstufen, Fensterbänke, Poteste, Paneele, Säulen, Camine, Bade-Einrichtungen, Tisch-, Billard-, Gerber- und Conditorplatten, Waschtische, Wärmsteine, Taufsteine, Weihwasser-Becken, Altäre, Communion-Bänke, Kanzeln, Denkmäler aller Art und liefert rohe Marmor-Blöcke und geschnittene Tranchen für Marmor-Fabrikanten.

Solide Preise und prompte Bedienung.

Ozon-Sauerstoffwasser nach Dr. Lender.

Diätet. Ozonwasser, empfohlen durch den **mediz.-ätiolog. Verein zu Berlin,** als Trinkwasser, 25 Flaschen excl. Pfand = 2 Thlr.; **Medizin. Ozonwasser,** 25 Flaschen excl. Pfand = 6³/₄ Thlr. Curgem. Gebrauch **im Verein der Wasserfreunde, Berlin.**
Chemische Fabrik von **Kroll & Gaertner, Berlin SO.,** Manteuffelstraße 28, alleinige Fabrik des **Dr. Lender'schen Ozonwassers.**

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
von **Carl Struve, Osterode a. H.**

Dieses von vielen Consumenten, sowie vom **„Bazar"** warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzüglich **feine, elegante** und **glänzende Appretur.** Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach Größe der Familie für 1—2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern anständigen Rabatt.

Adler-Linie.
Directe Post-Dampfschifffahrt
von **HAMBURG** nach **NEWYORK**
ohne Zwischenhäfen anzulaufen,
vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.
Lessing am **23. Juli.**
Herder am **6. August. Wieland** am **20. August.**
Passagepreise:
I. Cajüte Pr. ℳ **165,** II. Cajüte Pr. ℳ **100,** Zwischendeck Pr. ℳ **45.**
Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.
Briefe adr. man: **„Adler-Linie, Hamburg",** Telegr.: **„Transatlantic—Hamburg".**

Für die Reise mit obigen Post-Dampfschiffen ertheilt Auskunft und vermittelt Ueberfahrts-Verträge **Wilhelm Mahler in Berlin,** Invalidenstr. 90, conc. Gen.-Agent der **Adler-Linie.**

Annoncen
für
Kladderadatsch,
Fliegende Blätter,
Militair-Wochenblatt,
Berliner Tageblatt
(25,900 Abonnenten),
Reichs-Anzeiger,
Ackerbau-Zeitung,
sowie alle anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes befördert täglich prompt und zu billigen Preisen
Rudolf Mosse,
Central-Bureau in Berlin,
sowie
dessen Filialen in allen größeren Städten Deutschlands.

Cigarrenspitzen.

Scherz-
Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.
Dergleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar, Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren. (R. M. a 1180/5
Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant, **Kriebethal** bei **Waldheim i. Sachsen.**

Hugo Alisch & Co.

Berlin SW.

Belle-Alliance-Straße 11

empfehlen ihre prämiirten Gartenspritzen von 16—250 Thlrn., Sauge- und Druckspritzen auf Rädern, Eimer-Gießkannen, Blumen- und Bouquetspritzen, Tretspritzen und Rasen-Besprenger, Schlauchhaspeln, Wasserwagen ꝛc.

Preis-Courante gratis.

!!!WIEN!!!

Praktische Erfindungen.

Bartzwiebel, garantirtes Mittel binnen **14 Tagen** auf ganz kahlen Stellen einen prachtvollen Bart zu bekommen; im Nichtwirkungsfalle wird das Geld retour gegeben. 1 Packet Bartzwiebel 1 Thlr. Hühneraugen-Maschine, 5 Minuten an dem Hühnerauge aufgelegt, verschwindet das Hühnerauge **für immer.** 1 Stück 15 Groschen. Mobilrauchzeug, eine lederne Kassette, enthaltend eine echte Meerschaumpfeife, 1 Cigarrenspitze sammt Reservespitze, 1 Tabaksbeutel, 1 Feuerzeug, alles auf das Feinste ausgeführt, die ganze Garnitur nur 2 Thlr. Größere, mehr enthaltende Kassetten, 3—4—5 Thlr. Geschnitzte, echte Meerschaum-Cigarrenspitzen, mit echtem Bernstein, 5—8, 10—15 Groschen. Feinere 1, 2, 3 Thlr. Nouveauté de Vienne, Bernstein-Cigarrenspitze, 2½ Zoll lang, 1 Thlr; 4 Zoll lang, 2 Thlr.; eine ganze Garnitur in Juchtenleder-Etui, enthaltend 3 Bernstein-Cigarrenspitzen für verschiedene Sorten Cigarren, nur 3 Thlr.

Obige verzeichnete Wiener Specialitäten sind einzig und allein aus dem Fabriks-Depôt **Anton Rix, Wien,** Praterstr. 16, zu beziehen.

Wasserclosets

eigenen Fabrikats, nach verbessertem engl. System. — Selbstreinigung auf mechanischem Wege durch Wasserspülung, **absolute Geruchlosigkeit, ohne künstliche und kostspielige Desinfections-Präparate.**

Prospecte erfolgen gratis.

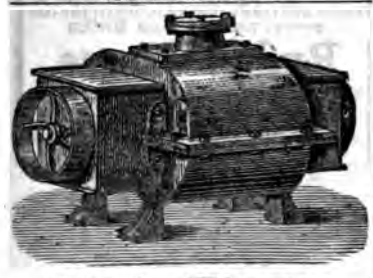
E. COHN in **Berlin,**
Königl. Hoflieferant.
Hausvoigteipl. 12.

Zündhölzer-Einleg-Maschinen.

Eine Maschine, durch 1 Arbeiter bedient, täglich 1 Million Hölzchen in Pressen legend, liefert die Maschinenfabrik

G. Sebold,
in **Durlach,** Großherzogthum Baden.

1 Pianino, fast neu, von prachtv. Ton, neuest. Bauart, bill. zu verk. **Berlin,** Leipzigerstr. 39, 3 Tr. r.



Roots-Blower

(Gebläse-Maschine), mit getheiltem Gehäuse.

Feld-Schmieden,

mit Gebläse, nach **Roots.**

Rotirende Pumpen,

System **Behrens,** empfiehlt

Aerzener Maschinen-Fabrik
Adolph Meyer
Aerzen bei Hameln.

J. G. Teuscher, Sohn

89 Leipzigerstr. 89, Berlin SW.

Kinderwagen zu allen Preisen.

Kranken-Fahrstühle

in allen möglichen Constructionen.

Reise-Körbe,

bester Qualität, zu herabgesetzten Preisen.

Preis-Courante franco und gratis.

Notiz.

Allen meinen Landsleuten in ganz Deutschland, welche **die Schweiz** bereisen, empfehle ich den Gasthof meines Bruders:

Hôtel et Pension du Glacier
in Grindelwald (Berner Oberland).

Sehr bescheidene Preise und gute Bedienung. (M. 240 A.

Jacob Nachtigall in **Rümmelsheim (Rheinprovinz).**

Kronthaler Mineral-Wasser.

Kohlensäure reichste Kochsalz-Eisen-Säuerlinge.

Dieselben zeichnen sich von den verwandten Quellen durch ihren hohen Reichthum an Chlornatrium und freier wie gebundener Kohlensäure aus; hierauf beruht der Wohlgeschmack und die leichte Verdaulichkeit derselben.

Die Wasser bewirken die Vermehrung des Stoffwechsels, wie der Hautthätigkeit, regeln die Schleim-Absonderung, reizen den Appetit und erhöhen die Thätigkeit der peripherischen Nerven zu größerer Kraft-Entwickelung, beschleunigen den Blutumlauf und vermehren den Eisengehalt des Blutes.

Eine durchgreifende Wirkung haben die Kronthaler Wasser bei allen Blut-Krankheiten (Hämorrhoidalleiden), katarrhalischen Affectionen u. den bedeutendsten Formen der Nervenleiden.

Vorräthig in allen renommirten Mineralwasser-Handlungen.

Bad Kronthal im **Taunus.**

H. 61905) **Brunnen-Verwaltung.**

1500 Centner Prima-Gersten-Malz

offeriren billigst

Hagspihl & Comp., Görlitz,

Getreide-Brennerei, Preßhefen, Malz- und Sprit-Fabrik.

Flaschenspülmaschinen

von Schmiedeeisen,

mit Fussbetrieb, ausserordentlich leistungsfähig, Preis 24 Thlr.

Dieselben m. Kurbel, mit der Hand zu drehen und am Spülfass zu befestigen, 6½ Thlr.

Flaschenfüll-Maschinen

in bewährter Constr. 3 Heber 12½ Thlr., 4 Heber 15 Thlr., 5 Heber bis 28 Thlr.

Flaschenkork-Maschinen

2½—4 Thlr. (von Messing).

Eiserne mit Hebelkraft 10—45 Thlr.

Louis Hirschberg, **Berlin,** **5 Jägerstr 22.**

Regelmäßige Dampfschiffs-Expeditionen

von **Stettin** nach

Copenhagen, Gothenburg, Christiania, Bergen, Drontheim, Stockholm, Reval, St. Petersburg, Hull, Leith, London, Amsterdam, Rotterdam (Durchfrachten nach allen Häfen des Mittelmeeres, des Schwarzen Meeres ꝛc. mit directen Connossementen). Näheres wegen Fracht und Passage bei der Schiffs-Agentur und Schiffs-Rhederei.

F. Ivers in Stettin.

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

BEVOLLMÆCHTIGTER

PAUL DIETRICH.

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Pension Bader-See,

bei **Garmisch** und **Partenkirchen** im **bayr. Hochgebirge,** 3175 Fuß über d. Meer gelegen, in reizender geschützter Lage, mit zahlreichen Wald- und Parkpromenaden. — Ziegenmolken, Kuh- und Ziegenmilch, Bäder, Douchen. Standquartier für Bergtouristen. Comfortabel eingerichtet. Unmittelbar an dem krystallklaren Bader-See gelegen. Pension pr. Tag nur 4 Mark. — Bei längerem Aufenthalte nach Uebereinkommen. Täglich 2 Mal die Post. — Telegraphen-Station in **Garmisch.** Freundliche und gute Bedienung.

Achtungsvollst

Carl Bayer in Bader-See,

Post Garmisch.

Tägliche Verbindung mit der Universitätsstadt **Rostock,** vermittelt durch 6 Dampfschiffe, im Anschluß an die Eisen- H. 03190) bahnzüge.

Ostseebad Warnemünde.

Eröffnung der Bade-Anstalten Anfang Juni. Warme Soolbäder u. s. w. Miethspreise im Juni, Anfang Juli und im September am billigsten.

Wöchentlich 3-malige Verbindung mit **Dänemark.** Luftfahrten nach dem Heiligen Damm und in See. **Telegraphen-Station.**

Saison 1874. **BAD SEEWEN** Saison 1874.

Canton Schwyz.

Das obere neue **„Mineralbad zum Sternen"** in **Seewen, Canton Schwyz,** ist seit dem **12. Mai** eröffnet. Prospecte gratis und franco.

M-1730-Z) Höflichst empfiehlt sich

Jos. Ulrich, Sohn.

Deutsche Seemanns-Schule

auf

Steinwärder bei **Hamburg.**

Theoretisch-praktische Vorbereitung und Unterbringung seelustiger Knaben für Handels-, eventuell Kriegsmarine. Prospecte etc. bei der Direction der deutschen Seemanns-Schule in Hamburg.

Neueste Preisliste über 400 Sorten

versendet Jul. Kratze Nachf., Leipzig.

Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette u. Handarbeiten.

Gesammt-Auflage allein in Deutschland 180,000.

Erscheint alle 14 Tage.

Ausgabe ohne Modenkupfer.
Pro Quartal 12½ Sgr.

Jährlich: 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, gegen 2000 Abbildungen enthaltend.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Toilette und etwa 400 Musterzeichnungen für Weissstickerei, Soutache etc.

Ausgabe mit Modenkupfern.
Pro Quart. 1⅓ Thlr.

Jährlich, ausser Obigem:
48 grosse colorirte Modenkupfer, darunter 12 Blätter mit etwa 150 historischen und Volks-Trachten.

Abonnements werden jederzeit angenommen; wo der Bezug durch eine Buchhandlung oder Postanstalt Unbequemlichkeiten haben sollte, erbietet sich die Verlags-Expedition in Berlin, W., Potsdamer-Str. 38, zur directen Uebersendung. Eine Probe-Nummer nebst Uebersicht der Preisbedingungen für die verschiedenen Länder liefert die Expedition auf frankirtes Verlangen gratis und franco.

Meinen geehrten Kunden, sowie allen, denen

gute Drehbänke

Bedürfniß, theile hierdurch ergebenst mit, daß ich, nach Erledigung größerer russischer Aufträge wieder im Stande bin, wie früher, prompt zu liefern.

Fabrik für Werkzeug-Maschinen von **G. Kärger,**
Berlin O., Markusstraße 35.

Neueste Erfindung.

Fliegenfang-Flaschen,

Elegant!

als praktisch anerkannt, versendet unter Nachnahme oder Einsendung von 15 Sgr. Marken incl. Verpackung, nebst Gebrauchs-Anweisung

Adolph Heckmann, Berlin C.,
Königstraße 7.

L. Heylbut, Catharinenstr. 28, Hamburg.
Importirte und hiesige

Havanna-Cigarren

zu den billigsten Engros-Preisen.

Havanna-Ausschuß v. 14 Thlrn. an } zollfrei.
...te Hav.-Cigarren v. 30 „ „ }

Probe ¹⁄₁₀ gegen Einsendg. d. Betrag 500 Stück sende zollfrei.

...dm. auf den Ausstell. zu Wien u. Bremen.

Blitzableiter,
(H. 52088

...eifer, bewährtester und billigster Construction, Kupferseil mit Platinaspitze. Kostenanschläge, Prospecte u. Preis-Courante gratis.
Gebr. Mittelstrass, Magdeburg,
Fabrik galvanisch-elektrischer Apparate ꝛc.

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Scharfes Licht

über die

politischen und religiösen Verhältnisse

zum Besten des Staats und der Kirche
für
Minister, Deputirte u. alle Beamte,
für
Bischöfe, Pastöre und Kapläne,
für
alle Sorten von Katholiken,
für
Männer und Frauen und für alle Jesuitenfreunde und -Feinde
von
einem katholischen Priester.

Preis 10 Sgr.

Siegen, den 25. Juni 1874.
Heuser'sche Buchhandlung.

GERMANIA.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft
in
Stettin.

Grund-Capital	Thlr. 3,000,000
Angesammelte Reserven Ende 1873.	„ 6,449,840
Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1873 bezahlte Versicherungssummen	„ 6,200,956
Versichertes Capital Ende Juni 1874	„ 64,400,785
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen	„ 2,279,877
Im Monat Juni sind eingegangen: 1110 Anträge auf	„ 925,988

Dividende der mit Gewinn-Antheil Versicherten:

auf die 1871 gezahlten Prämien	33⅓ pCt.
auf die 1872 gezahlten Prämien	33⅓ pCt.
auf die 1873 gezahlten Prämien	20 pCt.

Bureaux der Germania in **Amsterdam:** Haringpakkerij L. 253. — **Berlin:** Unter den Linden 2. — **Bremen:** Langenstraße 95. — **Breslau:** Carlstraße 4/5. — **Brüssel:** Rue de Laeken 65. — **Cöln:** Neumarkt, Ecke der Richmodstraße 1. — **Danzig:** Brodbänkengasse 36. — **Dresden:** Marienstraße 23. — **Frankfurt a/M.:** Roßmarkt 5. — **Hamburg:** Große Bäckerstraße 26. — **Hannover:** Königstraße 4. — **Kiel:** Vorstadt 37. — **Königsberg i/Pr.:** Kneiphöfsche Langgasse 44. — **München:** Luitpoldstr. 9. — **Posen:** Markt 45. — **Stettin:** Paradeplatz 16. — **Stockholm:** Lilla Nigatan 18. — **Strassburg i/Els.:** Finkweiller Staden 11. — **Wien:** I. Hoher Markt 1. — **Zürich:** Tonhallenplatz 22.

Sool-Bad MÜNSTER

am Stein bei Creuznach.

Station der Rhein-Nahe- und Alsenz-Bahn, warme Soolquelle von derselben chemischen Zusammensetzung und Heilwirkung wie die Creuznacher. — Zeichnet sich durch seine romantische Lage und anmuthige Umgebung, ländliche Ruhe und gesunde Luft auf das Vortheilhafteste aus. Gradirhäuser und Inhalations-Cabinet. Zahlreiche comfortable Hôtels und Privathäuser, sämmtlich mit Bädern und directer Röhren-Leitung von der Quelle versehen. (R. M. a 860/4

Eröffnung des neugebauten Conversations-Hauses, mit Speise-Saal, Restauration, Lese- und Billard-Zimmer etc.,

Anfang Juni.

Auskunft über Wohnungen etc. ertheilt **Die Salinen-Direction.**

Berlin 20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole.** **Berlin** Sous les Tilleuls 20.

60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (R. M. a 167/7

BAD ELGERSBURG in Thüringen.

Kaltwasser-Heilanstalt, Mineral- und Fichtennadel-Bäder. Klimat. Cur-Ort.

3179) **Eröffnet den 17. Mai.**
Ausführliche Prospecte ertheilt **Die Direction.**

Curhaus Tarasp

Engadin. Alpenklima 4000′ ü. d. M. **Schweiz.**

Natronsäuerlinge und Stahlquellen ersten Ranges, Bäder.

Eröffnung 8. Juni. (M.-1981-Z

Adresse: Direction des Curhauses Tarasp. Badearzt: **Dr. Killias.**
Post und Telegraph im Hause. Meraner Musik-Capelle.
Wasser-Versandt-Depôt: Herren **Knöpfle & Mahler, Chur.**

GIESSHUBLER

Reinster alkalischer Sauerbrunn.

Seine specifische Wirkung erstreckt sich auf Hals-Krankheiten, Magensäure, Magenkrampf, chronischen Katarrh der Luftwege, chronischen Blasen-Katarrh, ist das **brillanteste** Erfrischungs-Getränk zu allen Tageszeiten. Derselbe wird bei dem in allen grösseren Städten vorhandenen schlechten Trinkwasser, in Folge dessen epidemische Krankheiten erzeugt und erhalten werden, als der reinste Sauerbrunn auf das Wärmste empfohlen.

Versendung nur in Glasflaschen. Broschüren, Preis-Courante etc. etc. gratis durch den **Besitzer**

Heinrich Mattoni in Carlsbad (Böhmen).

Hôtel und Pension
Urnerhof bei Flüelen

am Vierwaldstättersee (Schweiz).

Eröffnung den 3. Mai 1874.

Schönes, neu erbautes und comfortabel eingerichtetes Etablissement ersten Ranges, an der neu erbauten Axen-Straße und in unmittelbarer Nähe der Dampfschifflandung. — Warme und Seebäder. — Geschmackvolle Anlagen. — Romantischer Ausblick auf den Seespiegel und die felsigen Ufer des anerkannt schönsten und interessantesten Schweizer-See's, in's Reußthal, auf die Urirotbstockkette, Bristenstock ꝛc. Günstig gelegener Standpunkt zu Touren nach der Tells-Kapelle, am Axen, nach Brunnen, Axenstein, Seelisberg, nach dem Reuss-, Schiachen- und Madraner Thal, Athinghausen. Pferde, Wagen und Schiffchen zur Disposition. Freundliche und gute Bedienung bei mäßigen Hôtel- und Pensionspreisen. (H. 2273 Y
Der Gerant des Hôtels. Carl Keiser-Henggeler.

PREIS-COURANT
Bromberger See-Handlungs-Mühlen-Fabrikate
von
F. W. Biegon.

		pr. Ctr. netto Thlr.	Sgr.
Weizen-Mehl	Nr. 1.	6	20
„ do.	„ 2.	6	4
„ do.	„ 3.	4	20
„ Futtermehl		2	16
„ Kleie		2	—
Roggen-Mehl	Nr. 1	5	2
„ do.	„ 2	4	22
„ do.	„ 3	3	20
„ do. hausbacken		4	20
„ Schrot		3	24
„ Futtermehl		2	16
„ Kleie		2	8
Gersten-Graupe	Nr. 1.	10	10
„ do.	„ 3.	7	18
„ do.	„ 5.	5	10
„ Grütze	Nr. 1	6	12
„ do.	„ 2	5	24
„ Koch-Mehl		3	14
„ Futter-Mehl		2	16

In Posten entsprechender Rabatt.

Die Notirungen sind ohne Verbindlichkeit und ab Mühle hier zu verstehen. Säcke sind franco einzusenden, event. werden solche zum Kostenpreise geliefert, aber nicht wieder zurück genommen.

Bromberg, den 1. Juli 1874.

BERN.
Hôtel Victoria.

Auf der Höhe des Schänzli. Schattenreiche Terrasse. Ueberraschende Aussicht auf die Stadt und die Gletscher des Oberlandes.

Hôtel Braun

zunächst d. Post u. Telegraphie. **Bonn.** Eisenbahn, vis-à-vis dem Bonner Münster.

Schöne, freie Lage, ganz neu erbaut und comfortabel eingerichtet. Prompte Bedienung, mäßige Preise, Pension billigst.

Plittersdorf bei Bonn a. Rh.

Oeffentlicher Verkauf der Besitzung „Unter den Linden" am 21. Juli cr., Nachmittags 5 Uhr.

Bad Schandau — Eisenquelle —

Mittelpunct der sächsischen Schweiz. Wohnung und gute Küche im neuen und alten Badehause.
Besitzer F. G. Boettcher.

Alexandersbad. Wasserheilanstalt u. Kurort für Nervenkranke im Fichtelgebirge bei Hof und Eger-Franzensbad. Saison bis Ende October.
Dr. med. E. Cordes.

Flaschen-Kork-Maschinen von Eisen, mit Hebelkraft, die bewährtesten bis jetzt erschienenen, à 35, 38, 40 und 42 Thlr., von Messing mit Stöpsel, à 2, 2½, 3, 4 und 5 Thlr. Flaschenfüll-Apparate, mit 3 Hebern à 12⅔ Thlr., mit 4 Hebern 15 Thlr. Auf Wunsch auch mit 5 und 6 Hebern geliefert.

Flaschen-Spül-Maschinen mit Schwungrad à 22 Thlr.

Abfüllhähne in Messing 10 Sgr bis 1½ Thlr., Spritzhähne, à 2½, 3, 3½, 4, 4½ u. 5 Thlr., Eishähne, à 5–7 Thlr.

Herrmann Rausnitz,
Berlin, Wallstr. 3 und 4, am Spittelmarkt.

! Japan- und China-Waaren !

Billigste Kunst- und Luxus-Artikel, elegant, solide u. geschmackvoll jeden Genres u. Preises, empfehlen und versenden. Preislisten franco, Aug. Kobligk & Co., Berlin, Alexandrinenstr.

Industrie.

Bewährte Methode zur Fabrication von Gewürz- und Gesundheits-Chocoladen, ertheilt F. Harz Dresden, Rosenweg 52.

Feinstes Nähmaschinen-Oel in Gläsern, seit Jahren von den ersten Nähmaschinen-Fabriken des Continents eingeführt und empfohlen liefert ausschliesslich an Grossisten und Händler
Dortmund. N. Frankenstein.

GRATIS versende auf FRANKO-VERLANG. eine Brochüre 80 Seiten Text, meines 1000 fach bewährten, rationellen Heilverfahrens gegen HAAR- & KOPF-HAUTLEIDEN aller Art NACH ALLEN WELTGEGENDEN **FRANKO.**
HAARLEIDENDEN
EDM. BUHLIGEN, LEIPZIG, RITTERSTR. 43.

108 Thaler

Forderungen Carl Hesse, Leipzig, für bezogene Abziehbilder verkauft billig H. J. Grebe, Erfurt. (H. 5467 a
Fabrik f. Abziehbilder (Metachromatypie).

Berliner Leder-Maschinen-Treibriemen und Schlauch-Fabrik
vorm. **Hanncke, Berlin, Kurstrasse 34/35**
(etablirt 1840).

Silberne Preismedaille Stettin 1865.

Zeichen öffentlich. Anerkennung Güstrow 1868.

Die obige Firma, welche seit langen Jahren ihre Producte in die Königlichen Geschütz-Giessereien, Gewehr-Fabriken und sonnstigen staatlichen Etablissements liefert, und deren vorzügliche Treibriemen ihrer festen, haltbaren Verbindungen der Einzeltheile, ihres ruhigen, sichern Ganges, der Dauerhaftigkeit des dazu verwendeten Kernmaterials wegen viele Zeichen öffentlicher Anerkennung aufzuweisen hat, empfiehlt sich den Herren **Ingenieuren, Bauherren, Fabrikanten** und **Maschinen-Besitzern** auf's Angelegentlichste.

Agenten werden honorirt

Holz-Cementbedachung
auf ungespundeter Schalung, **neuen und alten Dächern,** übernimmt unter Garantie
H. Maring,
Dach- und Schieferdecker-Meister, Braunschweig, Hagenstr. 5.

Ein **photogr. Atelier** mit Haus- u. Gartengrundstück in gr. Stadt Oberschl. ist weg. Kränkl. d. Bes. sehr preisw. zu verk. Offerten **sub Chiffre H. 21910** an die Ann.-Exped. v. **Haasenstein & Vogler** i. **Breslau** erbeten.

Rothwein-, Weingelb- und Weingrün-Couleur, div. Wein-Bouquets, Patent-Schnell-Klärmittel billiger und besser als ede bisherige Klär-Methode, empfiehlt
Julius Kurzhalss,
Tetschen a. d. Elbe.
Fabrik chem. Producte.

Illuminations-Papier-Laternen
in **verschiedenen** Sorten empfiehlt
Leipzig. **Carl Kunze,**
Fabrik **Roß-Straße 4c.**

Desinfections-Pulver
(Carbolkalk).
Droguisten und Materialisten für lohnenden Verkauf auf feste Rechnung überall gesucht.
E. Lauenstein,
Fabrik Schumla vor Celle (Hannover).

Stettin-Copenhagen.
A. I. Postdampfer „Titania“, Capt. G. Ziemke.
Abfahrt von
Stettin jed. Mittwoch u. Sonnabend 1 U. Nachm.
Copenhagen j. Montag u. Donnerstag 2 U. Nchm.
Dauer der Ueberfahrt 14—15 Stunden.
Rud Christ. Gribel in **Stettin.**

Circulations-Oefen
von Dr A. Bernhardi sen. in Eilenburg,
seit 25 Jahren bewährt, erwärmen jeden, auch großen Raum gleichmäßig in jeder Entfernung vom Ofen. Sowohl für Wohnzimmer, deren **mehrere** (bis zu vier) mit **Einem** Ofen geheizt werden können, sondern auch für Schulen, Säle 2c. besonders zu empfehlen. **Ausstattung ganz einfach b. zum Elegantesten,** auch den Berliner Kachelöfen ähnlich. Jedes Brennmaterial verwendbar.

Papier-Laternen,
à Dtzd. v. 4 Sgr. an, Luft-Ballons v. 5 Sgr. an, Patent-Fackeln, welche beim Brennen nicht abtropfen, empfiehlt **W. Elms, Halberstadt.**

!Japan- und China-Waaren!
Billigste Kunst- und Luxus-Artikel, elegant, solide u. geschmackvoll jeden Genres u. Preises, empfehlen und versenden. Preislisten franco, **Aug. Koblick & Co.**, Berlin, Alexandrinenstr.

Für Restaurateure, Hôtels 2c. unentbehrlich.
Brodschneide-Maschinen neuester Construction, à St. 6 Thlr., versendet geg. Nachnahme od. Eins. d. Betr. **G. Spieler, Poln. Lissa.**

Birkene und weidene Tonnenbände, wie kieferne Brettstäbe und ½zöllige Bretter
offeriren in allen Längen
Gierach & Comp., Züllichau.

Mineralwasser-Maschinen
jeder Construction und Größe.
Verdienstmedaille **Wien.** (H. 5435 b
N. Gressler in **Halle a. S.**

Einlege-Latten,
dauerhaft gearbeitet, für G. Sebold u. Rippel-Maschinen, werden nach **Probe** billigst versendet von **C. Locker,** Schlosser-Meister, **Habelschwerdt i/Schl.**

Echte Briefmarken
u. **Illustr. Briefmarken-Album** verkauft billig. Katalog 4 Sgr. (4281
Alwin Zschiesche, Leipzig.

J. G. Teuscher, Sohn

89 Leipzigerstr. 89, Berlin SW.,

Kinderwagen zu allen Preisen.
Kranken-Fahrstühle
in allen möglichen Constructionen.
Reise-Körbe,
bester Qualität, zu herabgesetzten Preisen.
Preis-Courante franco und gratis.

E. Rothschild,
Stadtoldendorf, Herzogth. Braunschweig, empfiehlt in eigenen Brüchen gewonnenen
Marmor,
blau und grau geflammt, in roh bossirten Blöcken und Tranchen, alle Sorten
Stuck-Gyps.

Wechsel- u. Giro-Credit
wird respectablen Firmen auf alle Bankplätze eröffnet. Offerten **sub H. 12987** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.,** Leipzigerstr. 46, erbeten.

Sturm-Laternen
bedeutend verbessert, offeriren den Herren Wiederverkäufern (R. M. a 507/6
Berlin S., Inselstr. 13. **Ferd. Feistel & Co.**

Oelfarbendruck-Institut
des
Kunst-Vereins „Minerva“ zu **Berlin.**
Verlag. Export.

Schwefel-Kohlen-Stoff,
in Quantitäten von 100 Pfund und mehr, versenden **J. F. Heyl & Comp.,** Fabrik und Comptoir **Martiniquenfelde** bei **Berlin.**

Große Posten Roggenkleie
kauft jeder Zeit
H. Franke in **Querfurt.**
Proben und Briefe erbitte franco.

Gute billige Salze für Darm- und Fell-Händler, Conditoren, Hôtelbesitzer 2c. empfiehlt **G. Schallehn, Magdeburg.** (H 51390

Lebendige
Aquarien-Schildkröten
versendet en gros und en detail
Philipp Däubler
in **Weisenau bei Mainz.**
Detailpreis 10 Sgr. per Stück.

Die ächte amerikanische Original-„Williams-Archimedean“ Luxus-Gras-Mähe-Maschine.
Die vollkommenste und praktischste, bei der Alles vereint, was nur zu einer guten Rasen-Cultur unbedingt erforderlich ist.
Hermann Röhlig, Hamburg,
Alleiniger General-Agent Depositair der ächten amerikanischen **Williams-Archimedean.**

Soeben erschien in **2. Auflage** und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Die
Nester und Eier
der in Deutschland und den angrenzenden Ländern brütenden Vögel.
Von
Dr. E. Willibald.
Mit 228 colorirten Abbildungen.
Preis 24 Ngr.
Leipzig. C. A. Koch's Verlagshandlung.

En gros. **Bürsten** en detail.
und Pinsel von reinen Borsten, sowie von Borsten- und Faser-Mischung, empfiehlt zu zeitgemäß billigen Preisen d. **Bürsten-Fabrik** von **August Beck** in **Liegnitz i. Schles. Preis-Courant** versende gratis.

In Schwarzort bei Memel stehen
6 Stck. complete Dampfbagger,
30 Fuß lang, mit Hochdruck-Maschine von 6 Pferdekraft, sofort zum Verkauf. **Anfragen** beliebe man an die
Verwaltung der Bernstein-Baggerei zu Schwarzort bei Memel
zu richten.

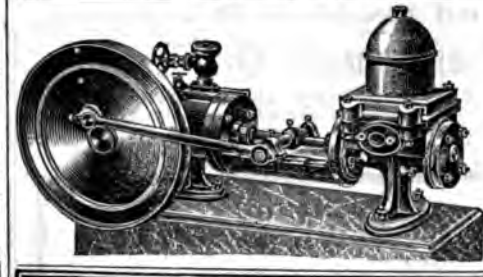
Als Specialität empfehlen die Unterzeichneten:
Steinsägen, mit Maschinen- u. Hand-Betrieb, neuester Construction,
für Sandstein, Marmor 2c., mit selbstthätiger Sand- und Wasser-Zuführung; 4 Gatter mit Dampfbetrieb sind bei uns täglich in den Vormittagsstunden in Thätigkeit.
Dörffurt & Gardey, Maschinenbauer,
Berlin N, Scharnhorst-Straße 22.

Oberweser Dampfschifffaart.
Tägliche Fahrten
ab **Carlshafen,** nach Ankunft des Casseler Zuges . . . . . Vorm. 7¾ Uhr.
ab **Hameln** . . . . . 6 „
Hameln. **Die Direction.**

Doctor in absentia
der Philosophie, Theologie, Medicin, Chemie, Rechte und Zahnheilkunde wird von deutschen und amerikanischen Universitäten mit Discretion vermittelt. Adresse: **Medicus,** 46 Königstrasse, **Jersey** England. (H. 41607

Deutsche Hausfrauen-Zeitung.
Herausgegeben von Fr. **Lina Morgenstern** u. Fr. **Marie Gubitz.** Preis **vierteljährlich 10 Sgr.** Bei directer Zusendung unter Kreuzband **13 Sgr.** Probenummer und Prospect gratis und franco. **Anzeigen** à 2½ die 3-gespaltene Petit-Zeile finden weite Verbreitung.
Berlin C., Linienstraße 30. **Wolf Peiser Verlag.**

Nähmaschinen-Händlern
empfehlen zu ermäßigten Preisen unsere ausgezeichneten Fabrikate von **Cylinder-Elastic-Maschinen, Säulen-Maschinen** (Leipziger), **Hamilton-Hand-Maschinen,** mit Schiff und großem Durchgangsraum, **Howe-**Maschinen, ferner **Wheeler & Wilson-, Singer-, Grover & Baker-**Maschinen 2c. 2c.
Alle Maschinen werden vor der Versendung nochmals nachgesehen und eingenäht.
Weber & Miller, Maschinen-Fabrik und Eisengießerei zu Bockenheim bei Frankfurt a. M.



Halle'sche Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei
Halle a. Saale.
Stets vorräthig:
DAMPF-PUMPEN
(von 80 Thlr. an).
Locomobilen, Dampf-Dresch-Maschinen.

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
von **Carl Struve, Osterode a. H.**

Dieses von vielen Consumenten, sowie vom **„Bazar“** warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzüglich **feine, elegante und glänzende Appretur.** Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach **Größe** der Familie für 1—2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern anständigen Rabatt.

Weise & Monski in Halle a. S.
Patent-
Schrauben-Schneide-Maschinen
für Kraftbetrieb 100 Thlr., für Schwungradbetrieb 80 Thlr.
Einfach, billig und dauerhaft.

Einfache, billige, beste Handspritze, neu und nützlich, für jede Familie, in Haus, Hof, Garten, beim Feuerlöschen, Garten- u. Wäsche-Netzen, Fenster- und Wagenwaschen 2c., gegen Nachnahme. Größe I. 45 Mk., II. 30 Mk.
Ernst Gessner, Aue in **Sachsen.**

Zeitz
Otto Hauboldt,
Leipzig.
Farbige Carton Buchstaben,
Miniatur Schnellpressen.
Siegelmarken Schnellpressen.
Ziegeldruck Accidenz Schnellpressen.

Junge **Ulmer Doggs,** bekanntlich die größte kurzhaarige Hunderace, in den prächtigsten Zeichnungen, sind wiederum abgebbar. Preis pro Hund oder Hündin 4 Friedrichsd'or.
Die Eltern der jungen Hündchen sind bildschöne, intelligente Thiere und ist der Rüde 86 Ctm. in Rückenhöhe, 145 Pfd. schwer. — Die Hündchen werden bis zur entferntesten Bahnstation gesandt und sind, um vor etwaigem Schwindel geschützt zu sein, erst nach Sicht zu bezahlen.
Adresse: **Cäsar & Minca, poste rest. Zahna,** Provinz Sachsen. (H. 51886

Ich beabsichtige Krankheits halber mein
Hôtel „Zum deutschen Hause“
in **Wittstock**
zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich mit mir in Verbindung setzen.
Wittstock (Ost-Priegnitz), im Juni 1874.
R. M. F. Fr. 400/6) **C. Ziegler.**

Sechs Schwäne
sind zu verkaufen. (R. M. a 926/6
O. Janensch, Lindow.

Plittersdorf bei Bonn a. Rh.
Oeffentlicher Verkauf der Besitzung „Unter den Linden“ am 21. Juli cr., Nachmittags 5 Uhr.

Officiere
erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F. 90 poste restante Exped. 35, Berlin.**

Associe-Gesuch.
Ein Wein-Engroshändler sucht einen Socius mit ca. 5—10 Mille Capital-Einlage, der event. auch geneigt wäre, die naheliegenden Provinzen zu besuchen. Offerten resp. Anfragen wolle man **sub H. 13053** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.,** Leipzigerstr. 46, richten.

Solide Agenten für den Verkauf von
Siegel-Marken,
Visitenkarten 2c.
f. geg. hohe Provision
Herm. Oeser
in **Neusalza i. S.**

Specialitäten.
Schwedische Zündholzständer,
Schwedische Zündhölzer,
Englische Wachszündhölzer von Bryant & Mai
durch
K. & M. Stern,
Frankfurt a. M.

Preuss. Loose
1. Kl. 150. Lotterie (Zieh. 8. u. 9. Juli) offer. ganze u. halbe Origin.- u. Antheilloose, **letztere** ½ 3½ Thlr., ¼ 1⅞ Thlr., ⅛ 25 Sgr., 1/32 12½ Sgr. Das vom Glück am meisten begünstigte Lotterie-Comptoir von **S. Labandter, Berlin.**
Neue Wilhelmstraße No. 2 dicht a. d. Marschallsbrücke.

Specialgeschäft für Gemälde in
Oelfarbendruck
en gros — en détail — Export.
Preis-Verzeichnisse gratis und franco.
R. LYSIUS, Berlin, Wilhelmsstrasse 50.

Hollefreund'sche Vacuum-Maisch-Apparate,

in Bremen mit der silbernen Medaille ausgezeichnet, in gediegenster Construction.
Wir empfehlen solche den Herren Brennerei-Besitzern in allen Größen unter Garantie über stattgefundene Druckprobe und Zusicherung solidester Ausführung.

Gesammt-Inhalt:	Maisch-Inhalt:	Preis:
2700 Liter	1800 Liter	1180 Thaler.
3350 „	2200 „	1250 „
3750 „	2500 „	1300 „
4500 „	3000 „	1410 „
5250 „	3500 „	1525 „
6000 „	4000 „	1700 „
7000 „	4700 „	1880 „

Complet mit Rührwerk, Antrieb ohne Handvorgelege, sämmtlicher Armatur, Instrumenten, Condensator mit Gestell, Malz-Gefäß und Kochrohren, überhaupt betriebsfähig 2c. 2c.

Die diesen Apparaten entsprechenden Luftpumpen, sowohl für Transmissions- wie directen Betrieb, werden stets einer Vacuum- und Pressionsprobe unterworfen, arbeiten mit voller Sicherheit, erzielen eine hohe Luftleere und befördern die Maische ohne Erwärmung aus dem Apparat.

Kleinere Sorte 320 Thlr., mittlere 430 Thlr., größere 560 Thlr.

Chemnitzer Maschinenbau-Gesellschaft, vorm. A. Münnich & Co.

Chemnitz in Sachsen.

Grösste Uhren-Fabrik u. Lager

v. **W. König, Berlin,**

Kommandantenstr. 2,

empfiehlt abgezogen, unter 3jähriger Garantie des Richtiggehens, **silb. Cylinder-Uhren** in 4 u. 8 Rubis 6 u. 7 Thlr., dito mit Goldrand 7, 8, 9 bis 10 Thlr.

Silb. Ancre, in 15 Rubis, 8½ b. 10 Thlr., dito mit Goldrand 9½, 10, 12, 14 bis 18 Thlr.

Gold. Dam.-Cylind.-Uhren, 4 u. 8 Rubis 14, 15, 16 bis 25 Thlr., dito mit Emaille, in 8 Rub. gehend 16, 17, 18, 19, 20, 25 b. 30 Thlr.

Gold. Dam.-Cylind.-Remontoir, ohne Schlüssel zum Aufziehen und Stellen, 30, 35, 40—50 Thlr.

Goldene Herren-Ancre-Uhren, in 15 Rub. gehend, 18, 19, 20, 22, 24, 30 bis 35 Thlr.

Goldene Ancre-Remontoir, ohne Schlüssel zum Aufziehn und Stellen, 36 bis 50 Thlr., dito Savonett (Goldkapsel üb. d. Glase), 40, 50, 60, 70, 80 bis 150 Thlr.

Reparaturen an allen Arten Uhren werden unter Garantie billigst ausgeführt.

☞ Preis-Courants über Stutz-, Ripp-, Nachtuhren, Regulateure, Spieldosen sende fr.

☞ **Auswärtige Bestellungen** prompt und reell nur gegen Baarsendung oder Postvorschuß, bei Nichtgefallen Umtausch innerhalb 4 Wochen gestattet.

H. Holtermann jr., Hamburg.

Engros-Lager von Heringen, Sardellen, Anchovis, Caviar, Russ. Sardinen 2c.
Rödingsmarkt 36.
Detail-Verkaufs-Locale: Ellernthorsbrücke 4 u. Gr. Reichenstraße 30.
Schottische Vollheringe, p. Tonne 13 Thlr.
Besonders kann die jetzt erhaltenen
Neuen Jager Matjes-Heringe
als wirklich fein und zart von Qualität empfehlen und versende dieselben in Fässern jeder beliebigen Größe von 6 Stück an
H. Holtermann jr., Hamburg.
Comptoir: Rödingsmarkt 36.

Aechten (H. 02702
Angostura-Bittern
offerirt zu billigem Preise
E. Wilczynsky, Hamburg.

Für
Wein- u. Bier-Versender!

Flaschenhülsen in Binsen und Stroh liefert in beliebiger Form und zu billigen Preisen solid gearbeitet
Die Flaschen-Halter-Fabrik
Rheinbischofsheim.
Preiscourant und Muster gratis.

Wasser-Closets,

ohne Mechanik, vollständig geruchlos, bewährten Systems, pr. Stück 15 Thlr.,
Zimmer-Closets,
4½ Thlr.—5½ Thlr.
Sitz- und Badewannen u. Bidets.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

Australisches präservirtes Fleisch,

in Blechbüchsen fertig gekocht.
General-Entrepot
des berühmten und allgemein verbreiteten Büchsenfleisches der Ballarat u. Warnambooll Company. 1 Pfd. dieses Fleisches ist gleich 2 Pfd. Schlächterfleisch. Gebrauchs-Anweisungen und Preislisten gratis. Assortirte Kisten von 24 Büchsen zu 1 Pfd. 8 Thlr. 15 Sgr. In größeren Büchsen pro Pfund circa 8 Sgr. Agenten werden gesucht. (R. M. a 164/6
Berlin. Moreau Vallette.

Zur
Wein-Fabrication

überh. **„Getränkefabr. incl. Essenzen"** geben wir populäre Instructionen, resp. prakt. Unterricht, sowie auch **Specialrecepte** und Rathschläge nach dem jetzigen Standpunkte der Wissenschaft u. unserer 20jährig. Praxis unter Garantie der Zuverlässigkeit.
Wilhelm Schiller u. Co. in Berlin.
Landwirthsch.-techn. Lehranstalt und Fabrik.

Amerikanische Holzbearbeitungs-Maschinen,
neuester Construction, für alle Zweige.
W. & B. Douglas-Pumpen, Garten- u. Feuerspritzen.
„Eureka",

combinirte doppelte Aspirations-, Separir- und Brandreinigungs-Maschine, für Müller und grosse Grundbesitzer sehr wichtig.

Amerikanische Metall- und Holzbohrer, Universal-Klemmfutter, Parker's-Hall's- und Stephen's Schraubstöcke, Schraubenschlüssel, Hobelbankklammern, Winkelbohrmaschinen, Stile's & Parker's Dampfpressen, Bohrerpressen, Frais-Maschinen, Drehbänke, Feder- und Fallhammer, Centrir-Apparate, Schrauben- und Bolzen-Schneidemaschinen, Dreyfus Oeler und Cylinder-Schmier-Apparate, Hickory-Hammerstiele, Peets Ventile, Pickerings Flaschenzüge, engl. und Kron-Lederriemen, Wilczynski's Nadelschmierer, Stahldrahtbürsten zum Putzen von Rohguss, Riemenverbinder, Kaye's Oelkannen und alle in das technische Fach schlagende Artikel.

M. Wilczynski, Hamburg.

Internationales Organ für Haus und Familie.

☞ Erscheint jeden Sonnabend. ☜

Man abonnirt bei allen Postanstalten pr. Quart. für 18¾ Sgr., in der Haupt-Expedition (Paul Petzold's Verlag) **Dresden,** Pirnaische Straße 21, gegen Francozusendung unter Kreuzband für 20 Sgr., in verschlossenem Couvert (unauffällig) für 1 Thlr. 12½ Sgr.

☞ Heirathslustigen Damen wie Herren bietet dieses Blatt zugleich die günstigste Gelegenheit, sich ohne Vermittelung direct und discret standesgemäß zu vermählen. ☜

Neue deutsche Drehrolle
aus der Fabrik von
E. Cohn,
Berlin, Hausvoigteiplatz 12.
Preis 66 Thlr. 20 Sgr., Prospecte gratis.

Doctor in absentia

der Philosophie, Medicin, Chemie u. Zahnheilkunde wird mit Discretion in honoris causa vermittelt. — Adresse: **„Medicus", 46 Königstr.** in **Jersey, England.** (H. 4726

Eine **leistungsfähige süddeutsche Maschinen-Fabrik,** speciell für den Bau **kleinerer Maschinen** eingerichtet, übernimmt solchen bei Einsendung von **Zeichnungen** oder **Modellen.** Fr.-Anfragen **sub H. 61684** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Frankfurt a/M.** erbet.

GRATIS versende auf FRANKO-VERLANG. eine Brochüre 80 Seiten Text, meines 1000 fach bewährten rationellen Heilverfahrens gegen HAAR- & KOPF-HAUTLEIDEN aller Art
HAARLEIDENDEN
NACH ALLEN WELTGEGENDEN **FRANKO.**
EDM. BÜHLIGEN, LEIPZIG, RITTERSTR. 43.

En gros. En détail.

Centralfeuer- und Zün. nadel-Doppelflinten mit und ohne Hähne, die neuesten Systeme Lefaucheur- und Percussion-Doppelflinten, Bürsch-, Bogen- und Scheibenbüchsen, Revolver und Teschins, eingerichtet zum Schrot- und Kugelschuß, liefert unter vortheilhafter Bedingung, sowie Jagd-Utensilien billigst **L. Schäter & Sohn** Nachf., **Frankfurt a/O.**
Patronen u. Zündhütchen zu jedem Caliber und System billigst.

Havanna-Cigarren
à Mille 18, 20, 22½, 25 u. 30 Thlr.
Aechte Cuba-Cigarren in Original-Bast-Packeten zu 250 Stück. Mille 20 Thlr.
Manilla-Cigarren à Mille 20 Thlr.
Havanna-Ausschuß-Cigarren (Original-Kisten 500 Stück) à Mille 12 Thlr.
Im deutschen Reich bei ⅓ M. Francosendung.
A. Gonschior, Breslau, Weidenstr. 22.

Gußeiserne Oelfarbmühlen
als die besten und billigsten anerkannt.
Franz Coblenzer in Cöln.

Bier der Berliner Brauerei-Gesellschaft
„Tivoli"
in ausgezeichnet schöner Qualität, versendet in Fachkisten à 50 Flaschen
Ludw. Chr. Friedr. Dieckmann in Leipzig.

Johannisbeer-Syrup
in schöner reiner Waare lief. p. 100 Pfd. 20 Thlr.
Lübeck (H. 0109 b) **W. Griese.**

Harz-Oelfarbe,

auf der Weltausstellung in **Wien** prämiirt mit der
Verdienst-Medaille.

Billigste witterungsbeständige Farbe zum Anstrich von Kalk- u. Cement-Putz, Lehm, Gyps, rauhem und behobeltem Holz, Dachpappe, rohem Mauerwerk, Eisen, Zink etc. Prospecte und Musterkarten gratis und franco.

Berliner Harz-Oelfarben-Fabrik.
Erste Fabrik **Berlin N.,** Chausseestraße 39. Zweite Fabrik **Stolp i/Pomm.**

Internat. Lehr- u. Erziehungs-Anstalt,
Gymnasium, Handels- und Realschule zu Walzenhausen am Bodensee (Schweiz).

Dieses großartige Etablissement vereinigt die Vortheile des Privat-Instituts mit denen der besten öffentlichen Anstalten. Gründlicher Unterricht nebst sorgsamer Pflege der sittlichen und physischen Entwickelung der Jugend. Wegen ihrer Lage an einem vielbesuchten Luftcurort empfiehlt sich diese Anstalt namentlich körperlich schwächlicheren Jünglingen. Vom Institut aus großartigste Aussicht. Es werden Knaben und Jünglinge aufgenommen von 10—16 Jahren. Programme gratis auf frankirtes Verlangen. Sich zu wenden an die **Direction des Instituts zu Walzenhausen,** an Herrn Pfr. **Kopp** daselbst, oder an Prof. **Scartazzini** in **Chur.** **Anfang des Cursus am 1. October.** (M-2082-Z.

Wiener Märzen-Biere
der Brauerei zu
Kl. Schwechat,
in Original-Gebinden (Oestr. Eimer) und Flaschen, versendet nach allen Richtungen des Continents u. sämmtlichen überseeischen Plätzen.
Der Gehalt dieser Biere qualificirt sie zum überseeischen Export.
Anton Dreher's Wiener Bier-Depôt
bei **M. Kartunkelstein & Co., Hamburg** und **Breslau.**

Weser- u. Rheinsalm, fr. 14—20 Sgr. ger. 25—30 Sgr. per Pfd., in ganzen und halben Fischen.
Maipierchen (Rümpchen), feine Delicatesse, haltb., p. Topf 1½ Thlr.
Russ. Caviar, garantirte I. Qualität, gr[an]. u. grobk., billigst.
Fromage de Brie, prachtv., pr. Kuche[n] 5—6 Pfd. 2½ Thlr.
Neufchâteler Käschen, pr. Dtzd. 35 Sgr.
Str. Gänseleberpasteten, in Blech, für den Sommer haltb., von 1½—10 Thlr. überhaupt alle saisongemäße Fische, Wild u. delicateste Artikel empfiehlt (378
A. Obermeyer, Barmen.

Industrie.
Bewährte Methode zur Fabrication von Gewürz- und Gesundheits-Chocoladen, ertheilt
F. Harz. Dresden, Rosenweg 52.

Dresdener Bierkä-e, per Schock 17 Sgr.
Holländ. Kümmelkäse, per Ctr. 14 Thlr.
Fett-Sahnen-Käse, per Ctr. 13 Thlr.
empfiehlt incl. gegen Nachnahme (425
Reinhard Klingner in Dresden

Eine Geige
von **Jacobus Stainer!**
im Besitz von **Spohr** gewesen, ist zu verkaufen. Auskunft ertheilt **Stahl** in **Lütjenburg** in **Holstein.** (R.M. a 965/

Ananas,
vom Gute **Steinbach,** liefere ich wieder vom Juli ab in ausgezeichneter Qualität. Preis 1 Thlr. 5 Sgr. pro Pfd. fr. Bahnh. Kiste gratis.
Görlitz. v. Gülich.

Soeben erhielt die fünfte Sendung
Neue Matjes-Heringe,
pr. 25 Stck. 1, 1⅓, 1⅔, 2 und 2⅓ Thlr.
74er Elb-Caviar, Pfd. 25 Sgr., b. 10 Pfd. à 23 Sgr.
Russ. Sardinen in Pickles, p. 10 Pfd.-Faß 27 Sgr.
Isländ. Fischroulade, p. Faß v. 40 St. 1 Thlr. 10 Sgr.
Holländ. Kräuter-Heringe, p. 10 Pfd.-Faß 1 Thlr.
Echte Christ.-Anchovis, p. 7 Pfd.-Faß 1 Thlr.
Marin. Elb-Aal in Gelée, p. 3 Pfd.-Faß 1 Thlr.
do. do. do. do., p. 1 Pfd.-Dose 12 Sgr.
Ger. Rheinlachs, à Pfd. 1 Thlr. 12 Sgr. } in ½ Fischen
„ Elblachs, à „ 1 „ — „ } v. ca. 5 Pfd. an
Sardinen in Oel, ½ Dose 7 Sgr., ½ D. 10 u. 15 Sgr.
Hummer, frisch eingel., pr. 4 Port.-Dose 11 Sgr.
versend. zollfr. geg. Nachn. od. Eins. d. Betr.
J. Renckstorf, Hamburg.

Liniir-Maschinen,
für Feder- und Räder-System, sowie Kopf-Buchdruck-Maschinen empf. **A. Flaskämper, Leipzig.** — Lager von Liniir-Federn und -Rädern, Farben etc. etc.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritgefässe etc. das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird garantirt.
Posnansky & Strelitz, (H. 1299
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Metallkapseln
empfiehlt die Metallkapsel-, Zinn- und Bleifolien-Fabrik von **Franz Frenay & Co** in **Nackenheim** bei **Mainz.**

Bremer Cigarren-Fabrik
Versteuertes En gros-Lager für d[en] Zollverein in Hannover. — Etwas Ausgezeichnetes, preiswerth, in feinen Havanna-Cigarren, 73er Ernte, unsortirt Orig.-Kist. 250 St., 6½ Thlr. Schöner Brand, Geschmack und ...
Julius Schmidt, Hoflieferant, ...

Zu verkaufen unter günstigen Verhältnissen ein Herrschaftssitz,
in unmittelbarer Nähe **Münchens**, in schöner und gesunder Lage, wo z. B. während verflossener Epidemie auch nicht ein Fall vorgekommen war.

Die Besitzung besteht aus dem 3stöckigen Herrenhause, mit schönen, hohen Räumen, den Nebengebäuden, inmitten eines großen Hofes und Gartens 2c.

Weitläufige Oekonomie-Gebäude, mit neu aufgeführter Scheune und dem von 400 preuß. Morgen großen, sehr rentablen Oekonomie-Gute. Kaufs-Anerbieten vermittelt

H. Märriger & Co.,
München, Perusa-Straße 2, I.

Eine
Geschäftsbücher-Fabrik

(Buchdruckerei, Buchbinderei u. Liniir-Anstalt) in einer größeren Stadt Nord-Deutschlands, soll wegen Streitigkeiten zwischen den zeitigen Besitzern, sofort oder später verkauft werden. Die Fabrik hat einen Stamm guter Arbeiter, eine gute und ausgedehnte Kundschaft und ist die Buchdruckerei nach dem besten System eingerichtet und mit den besten Schriften und Maschinen versehen. — Zur Uebernahme sind ca. 20,000 Thlr. erforderlich. — Eventuell ist der eine der bisherigen Besitzer bereit, sich ferner an der Fabrik zu betheiligen.

Reflectanten wollen ihre Adressen gefl. mit Zeichen **H. 5217 c.** an die Annoncen-Exped. v. **Haasenstein & Vogler** in **Berlin** senden.

Zur Desinfection des
Fußschweißes.

A. Przestrzelski's Farina Italica
à Schachtel 20 Sgr.
Alleiniges Depôt in Stettin,
Hof-Apotheke von **G. Weichbrodt.**

Mir und meinem Personale hat **Farina Italica** gegen krankhaften **Fußschweiß** die ausgezeichnetsten Dienste geleistet.
Greifenberg i. P. **P. F. L. Starck.**

Gummi, in den feinsten Sachen zollfrei.
A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Unterzeichneter, im Besitze eines **absolut zuverlässigen** Mittels, ebenso sicher als schmerzlos

Hühneraugen

zu beseitigen, versendet dasselbe mit Gebrauchs-Anweisung zu 1 Thlr. 10 Sgr. (Heilung garantirt.)

Oscar Wichterich,
Strassburg i. Els., Tränkgasse 16.

Specialarzt **Dr. med. Meyer** heilt alle Arten von **Unterleibs-** und **Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, **Berlin**, Leipzigerstr. 91, v. 8—1, 4—7. **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

Gummi- Artikel, feinste, versendet sehr billig
E. Kroening,
Magdeburg — Neustadt.
Rabattbewilligung von 5 Thlrn. an.

Ingenieure

oder Leiter größerer Fabriken mit Dampfbetrieb erhalten einen lucrativen Artikel in Commission. (H.12996
Jacobsohn, Berlin C., Kurstr. 34.

Sichere, gründliche Hülfe.
Eisenkur.

Physiologisch begründete Regenerations-Kur. Von **souveränem** Erfolg bei **Schwächezuständen. Rückenmark-** u. geh. Leiden in allen Stadien. A. briefl. **Berlin S., Annenstr. 5.** Dr. Hiltebrand.

Soeben ist erschienen die **34. Auflage** des weltbekannten, lehrreichen Buches

Der persönliche Schutz

Rathgeber für Männer jeden Alters von **Laurentius. In Umschlag versiegelt. Tausendfach bewährte Hilfe u. Heilung (20jährige Erfahrung!)** von

Schwäche-

zuständen des männl. Geschlechts, Nervenleiden 2c., den Folgen heimlicher Gewohnheiten und anderer Excesse. — Durch jede **Buchhandlung,** sowie von dem **Verfasser,** Hohestraße, Leipzig, zu beziehen. Preis 1½ Thlr.

Vor den **Nachahmungen** und **Auszügen** meines Buches, — **kleinen Sudelschriften,** die unter den Titeln Jugendfreund, Selbsterhaltung und **ähnlichen** in den Zeitungen **dreist** und **marktschreierisch** angekündigt werden —, wird wohlmeinend **gewarnt.** Daher achte man darauf, die **echte** Ausgabe, die **Original-Ausgabe von Laurentius** zu bekommen, welche einen Octav-Band von 232 Seiten mit

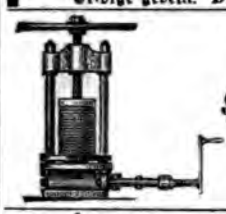
60 anatom. Abbildungen

in Stahlstich bildet und mit dem Namensstempel des Verfassers versiegelt ist.

Nota bene. — Von meinem Buche liegen bereits 4 Uebersetzungen in fremden Sprachen vor (der **dänischen, schwedischen, russischen** und **italienischen**), welche gleichfalls durch den Buchhandel zu beziehen sind. L. (H.0301

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände 2c., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt. **Dr. Farmuth. Berlin,** Prinzenstr. 62. Sprechst. v. 9—1.



Bassermann & Mondt
Maschinen-Fabrik
MANNHEIM.
Hydraulische Pressen ohne Pumpwerk
für Handbetrieb mit 5, 15, 35 und 100 Liter haltenden Preß-Gefäßen für Chocolade-, Oel-, Fruchtsaft-, chemische Fabriken, Apotheken, Laboratorien u. s. w. u. s. w.
Für specielle Zwecke besondere Einrichtungen.
Prospecte auf gefl. Anfragen gratis. (H. 6246

Agenten!

Für den Verkauf mit Firma gestempelter oder bedruckter **Brief-Couverts,** gestempelter **Brief-Siegel-Marken,** sowie aller Arten **Gravir-Arbeiten** werden thätige Agenten gegen hohe Provision gesucht.
Friedr. Volland in **Nürnberg,** vormals **N. Huschky.**

Zu
jeder Fabrikanlage,

„landwirthschaftlich. Maschinenfabrik", am hiesigen Platze fehlend, sich eignend, ist eine große Localität in Grabow bei Stettin, hart an der Oder gelegen, sofort zu vermiethen. Dampfkraft vorhanden.
J. C. Piorkowski, Stettin.

Eine Kirchenorgel

ist wegen Anschaffung einer größeren preiswürdig aus freier Hand zu verkaufen.
Nähere Auskunft ertheilt
Schultheis Rühl
in **Bornheim** bei **Frankfurt a/M.**

Neueste feinste Gummiartikel.

Lieferung zollfrei! Rabatt! Preisliste versendet **S. Eib** in **Altona** (Neupreußen).

Geh. u. Schwächekr. Homöopath. Spec.-Arzt **Sachss,** Magdeburg (Prussia) brfl. sich.

Damen

können unter gesetzlicher Garantie strengster Verschwiegenheit im Hause eines älteren verheiratheten Arztes (Geburtshelfers) freundliche Aufnahme finden. Adressen **A. Z. 70 poste restante Königerode am Harz.**

Berl. Restitut.-Fluide,

bestes und sicherstes Mittel gegen Rheumatismus, Quetschungen, Stauchungen, Verrenkungen bei Pferden und Rindern; allein echt bei **Emil Schwabe, Berlin,** Adalbertstr. 35 a. Preis pr. Flasche 20 Sgr., 6 Flaschen 3 Thlr. incl. Verpackung gegen Einsendung oder Postvorschuß.

Sichere Heilung!

von Nerven- und Verdauungs-Beschwerden, **örtlicher u. allgem. Schwäche.** (3242
J. G. Müller, Nürtingen, Württemberg.

Photographie.

In einem Geschäfte ersten Ranges in einer süddeutschen Residenz ist die zweite Retoucher-Stelle mit Gehalt von 1000—1200 Fl. offen. Tüchtige Leute, welche Negativ und Positiv mittlerer Größe gewandt zu behandeln verstehen, wollen Offerten mit Zeugniß-Copien oder Proben **sub Chiffre E. Y. 561** an **Haasenstein & Vogler** i. **Stuttgart** einsend.

Für Photographen.

Ein gut eingerichtetes photographisches Atelier ist mit den nöthigen Instrumenten zum 1. Juli preiswerth zu vermiethen oder zu verkaufen von **Groba & Püschel** in **Spremberg.**

Für eine alte renommirte Weinhandlung wird ein **Reisender** für die Provinz und Stadt gegen gutes Gehalt und Provision gesucht. Adressen **sub U. 45** befördert **Max Eppenstein's** Annoncen-Exped., **Berlin C.,** Große Präsidenten-Straße 10.

Erste patentirte und prämiirte
Metall-Särge-Fabrik
von **Solon & Co.**
Berlin, Neue Friedrichstr. 25.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Christbaum-Lichte,
für Engros und Export, liefert billigst Wachswaaren-Fabrik **Gebr. Hamacher, Trier,** Rheinpreußen.

Dreihundert Mutterschafe, Rambouillet- und Negretti-Kreuzung oder Kammwoll-Thiere

suche aus **ganz gesunden** Schäfereien zu **kaufen.**
Reflectire auf **starke** Thiere mit **gutem Wollbesatz.** (H.13001
Abnahme kann jeder Zeit erfolgen.
Offerten mit Forderung erbeten.
Goldschmidt,
Schoenow bei **Berlinchen.**

Dr. med. **Heilbrunn, Berlin,** Jerusalemer-Str. 27, homöop. **Specialarzt f. Unterleibs-, Haut- u. Frauenkrankheiten (sicherste** und **mild.** Kur!) 8—1. 4—8. Auch briefl.

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Gründliche** und **sichere** Heilung von geh. Krankh., Schwächezuständen, Nervenzerrüttung 2c. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin,** Kochstr. 63.
Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Damen,

die in strengster Zurückgezogenheit zu leben wünschen, finden freundl. Aufnahme. Näheres bei Frau **Pickhardt, Hannover,** Fernroderstr. 27.

Stotternde und andere Sprach-Leidende

werden in meiner Heil-Anstalt **Gardelegen** sicher geheilt, gleichzeitig finden auch **erwachsene Geistesschwache** liebevolle Pflege, sowie **schwachsinnige Kinder,** die dem gewöhnlichen Schul-Unterrichte nicht folgen können, geeigneten Unterricht und Erziehung.
Gardelegen, vis-à-vis dem Bahnhofe.
W. Schulze,
Lehrer für Sprachgebrechen und geistesschwache Kinder. (H.51880
Obige Anstalt können wir allen dieser Art Leidenden bestens empfehlen.
Dr. Siemon, Königl. Kreis-Physikus.
Kallenbach, Local-Schul-Inspector.

Eine kleine aber renommirte
chemische Fabrik,

in nächster Nähe **Dresdens,** an der **Elbe** gelegen, ist Umstände halber sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Selbst-Reflectanten wollen ihre Adressen **sub C. X. 950** in der Annoncen-Expedition des **„Invalidendank", Dresden, Seestraße 20,** niederlegen.

Glycerin-Thran-Glanzwichse,

von höchst fein gemahlener consistenter und haltbarer Beschaffenheit, conservirt das Leder und giebt demselben alsbald einen vortrefflichen tiefschwarzen Spiegelglanz.

100	Schacht., à	6½ N.-Loth	1 Thlr.
120	„ „	5 „	
200	„ „	3½ „	
240	„ „	2½ „	
100	„ Salonwichse	6 „	

offerirt gegen Nachnahme
H. Schwarzer, Brieg,
Reg.-Bez. **Breslau.** (H.21969

Ein Agent,

mit feinen Referenzen, sucht noch Vertretungen leistungsfähiger Häuser, gleichviel welcher Branche, für **Nordhausen.** Gefl. Offerten befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Nordhausen sub A. No 69.** (H.5587 d

---

En gros. **Neue** Export.
Taschen-Hängematten,

an Haltbarkeit und Elasticität bei größerer Billigkeit **von keinem anderen Fabricat übertroffen,** empfiehlt für Erwachsene und Kinder die Fabrik von (H.21924
A. Roithner in **Schweidnitz i/Schl.**

Thee-Handlung.

Elimar Klein, Königsberg i/Pr.

Gemälde in Oelfarbendruck.

Meinen illustrirten Katalog versende gratis und **franco.** (H.13017
Berlin SW., Beuthstraße 15. **F. Huhndorff.**

Technicum Mittweida.

(Königreich Sachsen).

Höhere Fachschule
für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister etc. Lehrpläne gratis durch die Direction. — Aufnahme 15. October. — Vorunterricht frei. —

Fußschweiß.

Ein bewährtes Mittel, welches ihn nicht unterdrückt, aber das Schädliche und Lästige desselben völlig beseitigt, versendet in Dosen, à 2 Mark, der Apotheker H. Röhrecke, Berlin NO., Straußbergerstraße 15.

Eine seit langer als 100 Jahren mit dem besten Erfolge betriebene, zu den renommirtesten einer der größten Handels- und Provinzialstädte Preußens zählende

Seifensiederei,

verbunden
mit flottem Ladengeschäft,

soll nebst **Grundstück** und **Fabrik-Utensilien** preiswerth verkauft werden.

Zur Uebergabe ist ein Capital von circa 12,000 Thlrn. erforderlich und werden Adress. unter **H. 51945** durch die Annoncen-Exped. von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin** erb.

Ein schönes **Landgut,** 1 Stunde von der Niederschl.-Märk. Eisenbahn und der Stadt **Liegnitz** entfernt, brillante Lage, vor 6 Jahren neu und massiv gebaut, hundert und einige dreißig Morgen Areal, vorherrschend Weizen- und Raps-Boden, in einer geraden Fläche vom Gehöfte aus gelegen, Viehbestand und Inventarium vorzüglich, soll wegen Kränklichkeit des Besitzers für 35,000 Thlr., mit einer Anzahlung von 10,000 Thlrn., verkauft werden. — Näheres zu erfahren **H. Z. Haynau i/Schlesien poste restante.**

Avis für Geschwächte.

8 allgemeine übliche Nahrungsmittel, die jedoch den Schwächezustand beseitigen können, werden nachgewiesen. (Hf. 449-Q
Näheres auf frankirte Anfragen mit Retour-Marke unter **Carot 100 Freiburg** in Baden.

Gummi-Artikel,

feinste, versendet die Fabrik **Berlin**
von **Ed. Schumacher,**
67 Friedrich-Straße 67.

Junge Damen,

welche sich veranlaßt fühlen, eine Zeit lang in Zurückgezogenheit zuzubringen, sichert ein älterer verheiratheter **Arzt** auf dem Lande liebevolle Behandlung und strengste Verschwiegenheit zu. **R. R. R. poste rest. frei Weimar.**

Feuilleton.

Kleine Beiträge interessanten und unterhaltenden Inhalts, kurze Novellen 2c., für eine Zeitung sind erwünscht und werden event. gut honorirt.

Mit Preisangabe für einmaligen Abdruck zu richten an
A. Schmidt, Bremen, Carolinastr. 26.

Gegen Fr.-Eins. von 10 Freimarken à 1 Sgr. (od. 12 à 3 xr.) versendet Richter's Verlags-Anstalt in Lutz & Leipzig fres. das berühmte, m. viel. Illustrat. versehene ca. 320 Seiten starke Buch: Dr. Airy's

Naturheilmethode.

Jeder Kranke findet für sein Leiden sichere Hülfe durch dies Buch. Tausende Zeugnisse bürgen dafür! — Niemand versäume es sich diese neueste vielfach verbesserte Auflage baldigst anzuschaffen.

Vorräthig in **Berlin** bei **Eugen Mahlo,** Buchhandlung, **Markgrafenstraße 68.**

Einzig sichere Hilfe
in allen
Schwächezuständen,

sowie der weiteren hieraus entstehenden Leiden, wie **Abspannung, Mattigkeit, Erschlaffung, Nerven-** und **Gedächtniß-Schwäche, Rückenschmerzen, Blutandrang** nach **Kopf und Herz, Verdauungsbeschwerden, Lähmungen** 2c. bietet in **vollkommen reeller Weise** nur das Buch:

„Dr. Retau's Selbstbewahrung."

Mit 27 Abbildungen.
Preis 1 Thlr. = 2 fl. ö. W.
Verlag von **G. Poenicke's Schulbuchhandlung** in **Leipzig** und dort (gegen Einsendung von 1 Thlr. 2 Sgr. erfolgt **Francozusendung im Couvert**), sowie durch jede Buchhandlung zu bekommen.

Dieses Werk ist **nicht** mit solchen unter **ähnlichen Titeln** zu verwechseln, denn es empfiehlt nicht wie diese, theure Geheimmittel, sondern macht ein in **allen Fällen erprobtes, billiges Heilverfahren** namhaft, dem bereits viele Tausende ihre Wiederherstellung verdanken. Es wurde deshalb auch selbst von **Regierungen** und **Wohlfahrts-Behörden** empfohlen. **Bisheriger Absatz: 74 Auflagen oder 225,000 Exemplare.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin. Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 32. Berlin, den 12. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 13. Juli.

Zu Aachen vom Münsterthurme flaggt
Die allerheiligste Windel;
All' schmutzige Wäsche ist ausgepackt.
O Schw.....!

Dienstag, den 14. Juli.

Viel Tausend rüsten nach Büßerart
Sich mit dem Sündenbündel
Zur schweren Heiligthümer-Fahrt.
O Schw.....!

Mittwoch, den 15. Juli.

Der Bauer läßt die Arbeit nun,
Es rasten Spuhl' und Spindel,
Die Hämmer und die Kohlen ruhn.
O Schw.....!

Wochenkalender.

Donnerstag, den 16. Juli.

Gen Aix la chapelle pilgernd zieht
Auch viel französisch Gesindel
Mit bunten Fahnen und frommem Lied.
O Schw.....!

Freitag, den 17. Juli.

Und so ein Kranker zur Windel eilt,
Darin das Christuskindel
Einst lag, so wird er sogleich geheilt.
O Schw.....!

Sonnabend, den 18. Juli.

Gleichviel, ob unter güldenem Dach,
Ob unter hölzerner Schindel
Ihr schlaft — o Menschen, werdet wach,
Und rufet: Schw.....! Schw.....!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Der neue Ulysses.

Von einem Könige melden laßt euch seltsame Mähr:
Er irrte mit seinen Helden schier dreißig Jahr' umher,
Daß seine Kron' er suche und sein angestammtes Land;
Verfolgt von des Himmels Fluche, er weder Land noch Krone fand.

Von Schicksalsstürmen getrieben zu Land und auf der See,
Hat er geseufzt nach der lieben France-Penelope,
Nach ihr, der Wunderschönen, der Zierde der ganzen Welt;
Die war von Kronensöhnen und gierigen Freiern rings umstellt.

Wohl hat er festgehalten in Liebe, doch — o weh! —
Nicht glich an Treu' der alten die neue Penelope;
Sie war nicht Trauerschleier zu weben schlau bedacht,
Sie buhlte mit jedem Freier, der ihr den Hof und Plaisir gemacht.

[illegible] in Minnelust — sie frug
[illegible] Jener trug!
Sie hat in [illegible] —
Ulyß war längst vergessen, die weiße Fahne auch dazu.

Erst mit dem Tricoloren pflag sie der Lieb', und dann
Hat sie zum Buhlen erkoren einen ungekrönten Mann;
Dann aber — daß Gott erbarme! — zu süßer Liebesmüh'
Warf sie sich in die Arme dem ersten besten Parvenu.

Da kam — o des Schrecknisses für Frau Penelope! —
Da kam — zwar nicht Ulysses, doch — eine große Armee;
Die jagte die freche Bande mit Schwertesstreich hindann,
Die Freier flohn aus dem Lande, der tapfre Parvenu voran.

Doch wie einst mit dem Schwane der Ritter Lohengrin,
So jetzt mit der weißen Fahne der neue Ulyß erschien,
Und zu der Saiten Golde sang er: Ich hab' dich lieb!
Ich bin, du kennst mich, Holde, nichts, oder aber ein Princip!

Du bist allein mir theuer; ich führ' dich aus aller Noth,
Ich lenke für dich das Steuer, denn ich bin dein Pilot!
Nur ich kann dich erheben aus deiner Schmerzen Last —
Vergessen sei und vergeben, was du an mir gesündigt hast!

Dir biete zu neuer Minn' ich mein Leben mit Inbrunst dar,
Und rufst du mich, so bin ich bereit, wie ich immer war!
Du gibst mir die Krone wieder und auch mein Reich gewiß —
Schau, Holde, auf mich nieder, ich bin ja Henry, dein Ulyß!

Da lacht Penelope bitter und spricht: Welch freches „Du"?
Welch närrischer, fahrender Ritter! Mein Herr, que voulez-vous?
Fahrt hin mit Euren Knappen aufs Neu' von Land zu Land
Sammt Eurem weißen Lappen! Wir Beide haben uns nie gekannt

Kladderadatsch.

Der Komet.

Ein Löschblatt für Hunds- und andere brennende Tage.

Unter obigem Titel beabsichtigen wir einen Theil unseres Blattes für kurze Mittheilungen aus der Politik und dem öffentlichen Leben unserer Zeit zu verwenden und damit unseren Lesern in den Tagen des Kometen und während der höchstgradigen Wochen des Sommers die anstrengende und wenig lohnende Lecture der Tageszeitungen zu sparen, die oft, um nur ihre Spalten nothdürftig zu füllen, die kleinsten und gleichgiltigsten Ereignisse zu wichtigen Vorgängen aufbauschen.

Wir werden hierbei nicht einem bekannten confessionslosen Schriftsteller und Autobiographen folgen und uns auf ein unzuverlässiges Mischmasch von „Wahrheit und Dichtung“ einlassen; der Wahrheit allein werden wir die Ehre geben, in den Spalten unseres Blatts zu erscheinen.

Dabei werden wir uns die Freiheit nehmen, ungenaue oder entstellte Mittheilungen anderer Blätter in möglichst schonender Form zu berichtigen, und hoffen in streitigen Fällen stets Recht zu behalten.

Wir versenden diese Probenummer früh genug, um jedem Gebildeten zeitig einen Ueberblick über Tendenz und Qualität unseres Unternehmens zu geben.

* * *

Brüssel. In diesen Tagen zündete der bekannte Deputirte für Neu-Caledonien, Herr Heinrich von Rochefort, seine Laterne wieder an, deren Licht ihm bekanntlich vor längerer Zeit durch heftige politische Stürme ausgeweht wurde. Das zu ihrer und ihrer Leser Unterhaltung nöthige Petroleum wird er vorläufig in wöchentlichen Gebinden von London herübersenden.

Plötzensee. Bekanntlich streiten die Blätter darüber, ob der Reichstagsabgeordnete Majunke, der sich behufs Ableistung einer ihm zur Erholung von seinen vielfach angreifenden Redactionsgeschäften verordneten Sommerfrische kürzlich bei uns eingezellt hat, sich selbst beköstigen darf, oder ob er der gänzlich blumenkohl- und zuckererbsenfreien Kost des „gemeinen Sträflings“ als temporärer Aufenthalt dienen muß.

In der Hauptsache haben jedenfalls die Vertreter der Selbstbeköstigung Recht; denn der genannte Herr — man verzeihe den nicht tabled'hôtefähigen Ausdruck — frißt täglich eine nicht unbedeutende Portion von Groll und Aerger gegen und über allerlei Gesetze und aus denselben gefolgerte Strafverhängungen in sich. Zum Dessert soll er langsam mit den großen Rosinen aufzuräumen beginnen, von denen seine Angehörigen noch manchen Sack auf Lager halten.

Kissingen. Schon seit längerer Zeit bemerkt man hier mehrere Correspondenten englischer Blätter, die speciell zur Controle des längst in Aussicht gestellten Reichskanzlers hierher beordert waren. Sichtlich gelangweilt und verstimmt über ihre unfreiwillige Unthätigkeit, saßen sie an den Tafeln des Hôtels, bis die Ankunft ihres Opfers Leben in sie brachte.

Da sie bald erkannten, daß der Kanzler gewillt ist, alle Besucher abzuweisen und der allgemeinen Neugier möglichst wenig entgegenzukommen (er trug bei seiner Ankunft den schon etwas abgängigen Calabreser so tief ins Gesicht gedrückt, daß nur Leute von untermilitärmäßiger Statur einen unvollständigen Ueberblick über die Kinnpartie gewannen), so suchten sie durch List zu erreichen, was der Aufdringlichkeit mißlingen mußte.

Durch das Opfer ihrer Cotelette-Bärte sowie bedeutender Geldsummen war es ihnen gelungen, in täuschender Verkleidung unter die Zahl der Jungfrauen aufgenommen zu werden, welche den Heilungsbedürftigen allmorgendlich die Becher zu füllen pflegen. In züchtigem Costume standen sie an der Quelle, überzeugt, den Mann der zweiten Hälfte des Jahrhunderts in den wichtigsten Momenten seines Badelebens aus nächster Nähe beobachten zu können, vielleicht im Lauf der Tage einige später zu verwerthende Redensarten in dem von ihm bekanntlich sehr geliebten Englisch mit ihm wechseln zu dürfen.

Wie bitter wurde ihre Zuversicht getäuscht! Schon am ersten Morgen verbreitete sich die niederschlagende Nachricht, daß der verwöhnte Fürst sich den Brunnen frei ins Haus bringen läßt.

Ebendaher. Vielleicht interessirt manchen Thierfreund die Nachricht, daß die Pferde, welche König Ludwig dem Kanzler zur Verfügung gestellt hat, mit großem Eifer für denselben ins Geschirr gegangen sind.

Bei unserem Rindvieh dagegen, namentlich bei der schwarzen Race, die ursprünglich jenseits der Berge zu Haus, jetzt aber völlig acclimatisirt ist, sowie bei den frommen Schafen zeigt sich noch immer eine gewisse Antipathie gegen den hohen Curgast.

Schwindlingen. Gestern Abend spät meldete sich auf der Polizeiwache ein Zimmergesell, dessen Schicksal allgemeine Theilnahme erregen dürfte. Bei Gelegenheit eines Strike-Rausches hatte er in einem kleinen, an die Stadt stoßenden Gehölz einige Stunden dem Schlaf obgelegen, und diese Gelegenheit hatten einige Exemplare des in jener Gegend zahlreich vorkommenden grünen Wasserfroschs (Rana esculenta L.) benutzt, durch Mund und Hals des Schläflings in den Magen desselben hinabzusteigen und sich dort häuslich einzurichten.

Da das nächtliche Quaken der Eindringlinge die Etage-Genossen des Inhabers zu keinem Schlaf kommen ließ, so wurde derselbe von seinem Meister entlassen und meldete sich nun unter fortwährendem Dreinreden seiner Mageninsassen als obdachlos.

Durch eine von mitleidiger Hand gereichte Schnapsflasche gelang es, die Thiere für die Nacht zum Schweigen zu bringen. Sollte, wie sehr wahrscheinlich, eine Heilung des Armen nicht möglich sein, so gedenkt man ihm eine Anstellung als Schäfer oder Thurmwächter zu verschaffen.

Trödelhausen. Vor einigen Tagen erschien in der Klinik eines bekannten Arztes hierselbst ein Landschullehrer, in dessen Magen sich seit längerer Zeit ein Stock Bienen festgesetzt hatte.

Da er den leicht erregten Zorn der Stachelträger fürchtete, so hatte er sie bislang ungestört ein- und ausfliegen lassen. Seitdem aber die Thiere in der Honigbereitung begriffen waren, verursachte ihm der stets aufsteigende süßliche Geschmack solche Uebelkeit, daß er sich entschloß, bei der Wissenschaft Hilfe zu suchen.

Nachdem noch zwei Aerzte hinzugezogen waren, wurde telegraphisch in Berlin ein Schnitt — des bekannten Actien-Biers bestellt. Kaum war dem Leidenden ein Eßlöffel dieser Arznei eingeflößt, als der Schwarm unter den Aeußerungen des lebhaftesten Mißbehagens seinen Sitz verließ und nicht mehr gesehen ward.

Der Rest des in größeren Quantitäten höchst gefährlichen Medicaments wurde unter ärztlicher Aufsicht vernichtet.

Bois d'Haine. Obgleich Herr Lefèbre die Stigmata Louischens täglich mit dem Federmesser nachkerbt, so werden doch die so sehr erwünschten Blutungen schwächer und drohen aus Mangel an Stoff bald ganz zu versiegen.

Dieser Uebelstand hat in dem Herrn Professor den Gedanken angeregt, der Blutarmuth der so reich vom Himmel Gesegneten durch die jetzt oft angewandte Infusion von Lammblut abzuhelfen.

Da die Operation, nach der neuesten wissenschaftlichen Methode vollzogen, ohne alle Gefahr ist, so könnte sie beliebig oft wiederholt werden, und es wäre somit ermöglicht, beliebige Blutmassen durch das Gefäß der himmlischen Gnade hindurchzufiltriren.

Zahllose fromme Schafe haben sofort 1/7 bis 1/3 ihres Blutes gratis zur Verfügung gestellt.

Trier. Seitdem hier bekannt geworden ist, daß bei Berlin sich eine nahtlose Hose von schwerem Stoff am Himmel gezeigt und die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich gezogen hat, befindet sich der heilige Rock in unbeschreiblicher Aufregung.

Er verlangt sofort seine öffentliche Wirksamkeit wieder aufzunehmen, und behauptet, er verstehe es viel besser als jene Hose, den Leuten — Sand in die Augen zu streuen.

Brüssel. Nach den neuesten Nachrichten stimmt auch Frankreich mit England gegen die Heranziehung seerechtlicher Fragen zu den Verhandlungen der hier ins Werk zu setzenden internationalen Conferenz.

Es ist noch unentschieden, ob die übrigen Mächte diese Beiden auf dem Trocknen sitzen lassen und für sich die Frage entscheiden, oder ob eben durch den Widerspruch jener Staaten die ganze Sache ins Wasser fällt.

Berlin. Gestern fand man den Schneidergesellen S. als Leiche auf seiner Kammer; dabei fand sich folgender Zettel, welcher Aufschluß über Motiv und Weise des Selbstmordes gibt:

„Nachdem ich gewiß geworden bin, daß meine mir verlobte Braut die mir zugesagte Treue mit Einem vom Garderegiment bricht, habe ich beschlossen, dies Leben nicht ferner zu ertragen. Da ich vom Wassertode viel Lobendes vernommen hatte, versuchte ich es gestern Abend, mich dem Canal sowie verschiedenen Teichen im Thiergarten zu diesem Zweck zu nähern. Aber ich vermochte es nicht von wegen des Geruchs. Meine verstorbene Mutter hat mich immer zu großer Reinlichkeit angehalten, und meine Nase hat niemals den richtigen Gesellentabak und sonstige Atmosphären vertragen können. So habe ich es mit dem Erhängen versucht, was ja auch nicht unangenehm sein soll, und mich an meinen Wanderstock gehängt, den ich über zwei Stuhllehnen gelegt habe.

Gottlieb Sauber, Schneidergesell.“

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 32. Drittes Beiblatt. Berlin, den 12. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Das zweite Manifest.

Bieh an, o Frankreich, dein Feierkleid!
Versuch's, hold zu erröthen!
Dein sanfter Heinrich ist noch bereit,
Die Herrschaft anzutreten.

Bereit noch, seine Pflicht zu thun,
Den Thron hinauf zu hüpfen
Und augenblicks aus den Morgenschuh'n
In die Schnabelschuhe zu schlüpfen.

Er ist bereit, an des Schlafrocks Statt
Zu setzen des Purpurs Falten,
Das Scepter, das lange gefeiert hat,
Und den Apfel des Reichs zu halten.

Er ist dein Retter — er thut dir's kund —
Dein einz'ger Hort auf Erden!
Er ist dein geborner König, und
Er kann nichts Anderes werden!

Er ist französisch und ist ein Christ —
Was kannst du mehr verlangen?
Weil ihm so viel dran gelegen ist,
Eil' doch ihn zu empfangen!

Er wird ja nicht darauf bestehn,
Die weiße Fahne zu schwingen!
Er wird den Lappen — wie groß und schön! —
Der Sache zum Opfer bringen!

Daß Heinrich noch immer ist bereit,
Woll' nicht, o Frankreich, vergessen!
Nimm ihn! Es ist die höchste Zeit,
Bevor die Motten ihn fressen!

Ermanne dich, die du lang' geirrt,
Den Weg des Heils zu wandern!
Nimm Heinrich, eh' er schimmlig wird,
Oder — irgend einen Andern!

Kladderadatsch.

Briefkasten.

Barmen. C. R.: Herr **X.**, der freigebige Einsender in No. 78 der „Wupperthaler Volksblätter", möge sich nur gedulden! Die 300 Thlr., welche er als Belohnung demjenigen verspricht, dem es gelingen sollte, die „Stigmatisirte von Bois d'Haine" als Betrügerin zu entlarven, werden schon ihren Mann finden.

Bonn. H. H—n: Wodurch will der lustige Caplan F. Dasbach sich den „geehrten und gefälligen Einsendern" der einzelnen Vorgänge bei Auflösungen von Versammlungen, namentlich der „letzten Worte des aufgelösten Redners", dankbar beweisen? (S. „Echo der Gegenwart", vom 30. Juni.) Vielleicht durch Uebersendung seiner Photographie in der Livrée eines Kettler'schen Agenten und professionirten „Märtyrers"?

Berlin. Y.: Gelegentlich. — J. Gr.: Zu unbedeutend. — **Hugo S....s:** Den Gegenstand in Ihrem Sinne zu behandeln sind wir gern bereit, doch ohne uns gerade allzu streng an die von Ihnen gewählte Form zu binden. — L. J.: Der Gegenstand ist, wie Sie sehen, in anderer Form besprochen.

Cöln. Edm. L.: Soll mit Dank, wenn auch in anderer Form, benutzt werden. — C. L....r: Dieser Patron ist hier als Reclamenschwindler so berüchtigt, daß jedes Wort über ihn verloren wäre.

Dortmund. E. S. II.: Sie können doch unmöglich über jeden Unsinn irgend eines beliebigen Narren von uns „Aufklärung" verlangen!

Elfgen (Reg.-Bez. Düsseldorf). B.: Sehr gern. Soll sofort besorgt werden.

Ems. S.: Nicht recht verstanden.

Essen. C. B—r.: Der Gedanke ist bereits in der vorletzten Nummer unseres Blattes ausgesprochen.

Freiburg (Schlesien). H. B.: Von zu speciellem Interesse, obgleich an sich drollig genug. — Mehrere alte Abonnenten: Durch die Berührung mit dem Hammer wird die Glocke in Schwingungen versetzt; diese theilen sich der Luft mit und erzeugen Schallwellen, die, wenn sie wiederum die Organe unseres Gehörs in Schwingungen versetzen, in uns die Empfindung des Tons hervorbringen.

Gera. C. T.: Die in Nr. 155 der „Fürstl. Reuß-Geraer Zeitung" enthaltene Mittheilung, betreffend das Verfahren der Anhalt-Dessauischen Landesbank, klingt fast wie ein nicht übel erfundener Scherz. Daß dieses ehrenwerthe Institut einem Arbeiter für einen Einthalerschein, von welchem ein Stück abgerissen war, 22 Sgr. 6 Pf. in Briefmarken gezahlt mit dem Bemerken, ihm „bei Vorlegung des fehlenden Viertels weitere 7½ Sgr. bezahlen" zu wollen — wäre eine Probe von den Geschäftchen dieser vom Staate beaufsichtigten Privatbank, welche doch zu einiger Vorsicht bei Annahme der dessauischen Landesbanknoten mahnen sollte.

Gummersbach. X. Y. Z.: Es ist eine Corruption von „Calembourg", an deren Entstehung die gute Stadt Kalau höchstens durch die Popularität ihrer wohlfeilen Stiefel mitbetheiligt ist.

Güstrow. P. P.: Der in No. 155 der Rostocker Zeitung von dem Großherzoglichen Amt steckbrieflich verfolgte „3jährige Schäferknecht" Felix Kurzensky muß ja ein wahres Wunderkind sein! Man lasse ihn zur Reife gedeihen, und man wird den entzückendsten Helden eines Geßner'schen Idylls an ihm erleben.

Kiel. O. N.: Nicht recht geeignet.

Konitz. H. M.: Wenn die Konitzer Zeitung (vom 26. Juni) mittheilt, daß „von den hervorragendsten europäischen Hauptstädten seit den letzten 40 Jahren Newyork sich am meisten vergrößert habe", so kommen wir fast auf die Vermuthung, daß Konitz oder doch die Redaction seiner Zeitung — in Frankreich liege.

Königsee (Thüringen). B. D.: Laut einer Mittheilung in Nr. 39 des „Anzeigers für Mittel-Thüringen" erschien kürzlich ein Landgeistlicher am Schalter des Telegraphenbureau's und reichte eine von seinem Sohn an ihn gerichtete Depesche mit dem Bemerken zurück, er könne dieselbe nicht annehmen, da „die Schriftzüge nicht die seines Sohnes seien." Der Witz ist sehr alt und wird gewöhnlich einem noch älteren Bauernmütterchen in die Schuhe geschoben. Für uns neu und interessant ist nur, daß Sie mit Ihrem Namen für die thatsächliche Wahrheit dieses von einem Geistlichen gelassen ausgesprochenen großen Wortes einstehen. Ob dieses „Gottes Wort vom Lande" auch Schulinspector gewesen ist?

Kreuznach. H. Bl.: Die Parodie ist höchst gelungen, wenn nur das Wortspiel der Schlußpointe nicht gar so schmerzhaft wäre!

Lauban. Katheden-Bewunderer: „..... hierdurch kommt ein ungleichseitiges Dreieck zu Stande, dessen Katheden jene beiden Linien bilden." Hat Lauban eine Akademie? Dann würden wir den gelehrten Kometensucher, welcher obigen Satz in Nr. 74 der Laubaner Zeitung geleistet, zum Mitglied vorschlagen.

Moskau. P. A.: Besten Dank.

Mühlberg a. E. G.: Soll in irgend einer Form zur Besprechung kommen.

Natwicz. B.: Mit Bezug auf eine Notiz in unserem letzten Briefkasten halten wir uns verpflichtet, Ihnen zu sagen, daß nach zuverlässigen Mittheilungen, die uns aus glaubwürdigster Quelle zugegangen sind, die Sache sich ganz anders verhielt, als Sie dieselbe uns dargestellt, und daß die von Ihnen erwähnte Aeußerung durch die Gelegenheit, bei welcher, durch den Ton und die Absicht, in welcher, und durch den Kreis von vertrauten Freunden, zu welchem dieselbe gethan wurde, als eine höchst unverfängliche und harmlose legitimirt wird.

Salvagny (Canton Freiburg). Henri Schaller: Das ist brav von Ihnen, daß Sie, wie der „Confédéré" berichtet, das arme Schulmeisterlein, welches in der Verzweiflung Hand an sich gelegt, „im Hinblick auf seine notorisch schlechte Aufführung, im Hinblick auf seinen tragischen Tod" von seinem Posten „abberufen" (destitué) haben. Nun wird er sich's doch für die Zukunft merken!

Staßfurt. L. M.: Besten Dank. Sehr hübsch aber leider Alles viel zu lange post festum.

Stettin. G.: Verbindlichsten Dank für die Ehre dieser „Collegialität"! — August M.: Soll gelegentlich benutzt werden. Schlimm genug freilich, aber ganz so schlimm ist es, wie wir aus Erfahrung wissen, wenigstens in Berlin, noch nicht.

Trier. v. S.: Der schwärzliche Gelehrte der Mosel-Zeitung (S. Nr. 145) ist über die persönlichen Verhältnisse unserer Redaction ebenso im Irrthum wie in Betreff unserer Stimmung gegen Herrn Majunke und andere con- und professionelle Prestistigmatiseurs. Niemals haben wir gegen Jenen gerufen: „Kreuziget ihn!" — sondern nur: Lacht ihn aus!

Waltersdorf. Ein alter Abonnent in N. G.: Sie verlangen Unmögliches.

Wien. F. M.: „Nicht nur das Auge des Gesetzes, sondern auch das Auge des Emmenthalers wacht im Prater über der Einlösung der Commissionsbank-Coupons und Genossen"? Herr, dunkel war der Rede Sinn!

Zell (bei Hof). Georg Ott: Ihre „Erklärung" in Nr. 156 des „Hofer Anzeigers", sowie die erfreuliche Thatsache, daß Sie nebst Ihrer „Geiß" und Ihrer übrigen Familie sich wohl befinden, wird jedenfalls der Leichenverbrennung den Garaus machen.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich, wie die Verbewahrung oder Rücksendung der uns unverlangten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

Die Concurrenz-Wurst.

Mac Mahon. Denen ich sie wünsche, denen kann ich sie noch nicht geben, den Anderen gönne ich sie nicht; so werde ich vorläufig noch sieben Jahre selber hineinbeißen.

(Tagesbefehl an die Armee.)

Das Kaiserthum der Colportage.

Ueber ganz Frankreich sind jetzt Abonnentensammler für das Kaiserreich verbreitet. Hat jeder Franzose subscribirt, so erscheint eines Tages Lulu, als neueste Auflage des Bonapartismus, auf dem Thron.

Das kommt davon!

Verlegenheit eines renommirten Heiligen am jüngsten Tage, wenn er alle Glieder, welche als die seinigen verehrt wurden, anlegen soll.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudlof Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

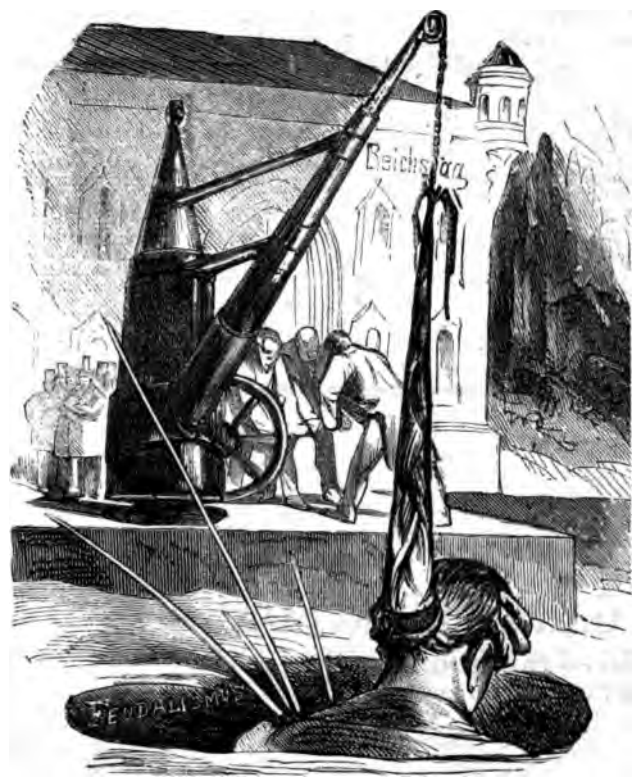
Beiblatt zum Kladderadatsch.

für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr = 1 1/4 Fr = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strasburg, Zürich, Basel

Nr. 32. Erstes Beiblatt. Berlin, den 12. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Heraus muß es!



Das arme Mecklenburg soll ja noch so furchtbar tief im Mittelalter stecken! Man hofft nun allgemein, es mit Hilfe des nächsten Reichstags an das verfassungsmäßige Licht zu ziehen.

Illustrirte Damenzeitung. DER BAZAR Illustrirte Damenzeitung

bringt von jetzt ab in Folge der aufgehobenen Stempelsteuer einen

Annoncen-Theil,

der vorzugsweise Ankündigungen enthält, welche sich auf:

Toilette, Mode, Handarbeit, Consumtions-Artikel, Wohnungs-Ausstattungen, Haus-, Küchen- und Gartenbedarf

beziehen. Ferner alles das, was die geistigen und praktischen Interessen der **Frau,** der **Familie** und der **Gesellschaft** umfasst.

Illustrirte Anzeigen

lassen wir von geschickter Hand nach Skizzen, Photographien etc. in unseren Ateliers ausführen, um die betreffenden **Annoncen** in **auffälliger** und **doch eleganter Weise** herzustellen.

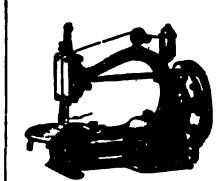
Die 5 gespaltene Nonpareille-Zeile kostet 20 Sgr., bei einer Auflage von ca. **130,000** Exemplaren das **billigste** und **wirksamste Inserat.**

Alle Einsendungen an die

Administration des Bazar,
Enke-Platz 4, **Berlin** SW.

Die Gold Medal Sewing Machine Co.

von BOSTON,
Fabrikanten der berühmten



Clark & Home & Homeshuttle

Näh-Maschinen

empfiehlt auch außer obigen ihre neue Schiffchen-Hand-Maschine **Trinita,** welche den Doppelsteppstich, Ketten- und Doppelkettenstich perfect liefert und zwar vermittelst Verschiebung eines kleinen Rückers. Ausstattung neu, Preis niedrig.

Gold Medal S. M. Co., 52 Neuerwall, HAMBURG

Interessante Photographien und Bücher,

in Visit, Stereoskop und Cabinet, nach der Natur, stets in reicher Auswahl, franko Preisbuch. Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr., 1 Thlr. und 2 Thlr., Einzahlung oder Nachnahme.

A. Högelmeier, München, Glockenbach 6a.

Novität

sind die beiden optischen Gläser

Erythrophytoskop I. und II.

I. Glas: Betrachtet man durch ein solches Glas **eine sonnenbeglänzte,** vegetationsreiche Landschaft, so erscheinen die Pflanzen leuchtend, korallenroth, der Himmel prächtig cyanblau, die Wolken röthlich violett.

Dabei ist dem Landschaftsbilde weder der anmuthige Wechsel von Licht und Schatten, noch der Reichthum der Farben verloren gegangen, diese scheinen vielmehr an Reinheit gewonnen zu haben; über dem herrlich blaugrünen See wölbt sich tiefblau der Himmel, an dem rosige Wolken schweben. Aber geradezu märchenhaft wirkt das lichte Roth, in welches das gewohnte Grün der Pflanzen wie durch einen Zauber verwandelt erscheint.

II. Glas: Die Wirkung ist der des zuerst beschriebenen Erythrophytoskop ähnlich, nur noch brillanter. Die Pflanzen erscheinen in leuchtendem Rubinroth, der Himmel tief violettblau, die Wolken in zartem Purpur.

In der **Gartenlaube** Jahrg. 73 Nr. 33 wurden diese Gläser von Herrn **Carus Sterne** warm empfohlen und sind ihrer eleganten Ausführung, für farbige Lederfassung **à la Opernglas** in feinem Etui, eine Zierde in jedem Garten-Salon, eine feine Unterhaltung für

Touristen und Badereisende.

Preis à Stück 1 Thlr. 10 Sgr., 2 do. 2 Thlr. 15 Sgr. gegen Einsendung oder Nachnahme.
Görlitz, Schlesien. **Otto Immisch.**

FABRIK
für
Gaskronen
und
Beleuchtungs-Gegenstände
jeder Art.
Bronce-Giesserei.
Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. **Schäfer & Hauschner**
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 228.

Artistisches Institut M. Spiegel, Breslau.
Specialité! — Specialité!
Ehren-Bürger-Briefe,
Mitglieds- und Ehren-Diplome,
Acht franz. Gold-, Silber- und Farbendruck.

Westphäl. Marmor-Werke

Actien-Gesellschaft
Allagen bei **Soest, Westphalen**

fabriciren von selbst gewonnenem Marmor in allen Farben und Dimensionen:

Flurplatten, Treppenstufen, Fensterbänke, Poteste, Paneele, Säulen, Camine, Bade-Einrichtungen, Tisch-, Billard-, Gerber- und Conditorplatten, Waschtische, Wärmsteine, Taufsteine, Weihwasser-Becken, Altäre, Communion-Bänke, Kanzeln, Denkmäler aller Art und liefert rohe Marmor-Blöcke und geschnittene Tranchen für Marmor-Fabrikanten.

Solide Preise und prompte Bedienung.

Ozon-Sauerstoffwasser nach Dr. Lender.

Diätet. Ozonwasser, empfohlen durch den **medic.-ätiolog. Verein** zu **Berlin,** als Trinkwasser, 25 Flaschen excl. Pfand = 2 Thlr.; **Medizin. Ozonwasser,** 25 Flaschen excl. Pfand = 6 2/3 Thlr. Curgem. Gebrauch **im Verein der Wasserfreunde, Berlin.**
Chemische Fabrik von **Kroll & Gaertner, Berlin SO.,** Manteuffelstraße 28, alleinige Fabrik des **Dr. Lender'schen Ozonwassers.**

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
von **Carl Struve, Osterode a. H.**

Dieses von vielen Consumenten, sowie vom **„Bazar"** warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzüglich **feine, elegante** und **glänzende Appretur.** Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach Größe der Familie für 1—2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern anständigen Rabatt.

Adler-Linie.
Directe Post-Dampfschifffahrt
von HAMBURG nach NEWYORK
ohne Zwischenhäfen anzulaufen,
vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.
Lessing am **23. Juli.**
Herder am **6. August. Wieland** am **20. August.**
Passagepreise:
I. Cajüte Pr. cr. **165,** II. Cajüte Pr. cr. **100,** Zwischendeck Pr. cr. **45.**
Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.
Briefe adr. man: „**Adler-Linie**, Hamburg", Telegr.: „**Transatlantic—Hamburg**".

Für die Reise mit obigen Post-Dampfschiffen ertheilt Auskunft und vermittelt Ueberfahrts-Verträge **Wilhelm Mahler in Berlin,** Invalidenstr. 30, conc. Gen.-Agent der **Adler-Linie.**

Annoncen
für
Kladderadatsch,
Fliegende Blätter,
Militair-Wochenblatt,
Berliner Tageblatt
(25,200 Abonnenten),
Reichs-Anzeiger,
Ackerbau-Zeitung,
sowie **alle** anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes befördert **täglich** prompt und zu billigen Preisen
Rudolf Mosse,
Central-Bureau in **Berlin,**
sowie
dessen Filialen in **allen** größeren Städten Deutschlands.

Cigarrenspitzen.

Scherz-
Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diverse Genres, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.
Dergleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar, Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren. (R. M. a 1180/)
Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant,
Kriebethal bei **Waldheim i. Sachsen.**

Annoncen u. grösste Accidenz-Druckerei **Leipzigs** (100 Arb. 16 D. M. 91 Pressen). Prompte Ausführung jeder **Art Druck-Aufträge**

Hugo Alisch & Co.

Berlin SW.

Belle-Alliance-Straße 11

empfehlen ihre prämiirten Gartenspritzen von 16—250 Thlrn., Sauge- und Druckspritzen auf Rädern, Eimer-Gießkannen, Blumen- und Bouquetspritzen, Treibspritzen und Rasen-Besprenger, Schlauchhaspeln, Wasserwagen ꝛc.

Preis-Courante gratis.

!!!WIEN!!!

Praktische Erfindungen.

Bartzwiebel, garantirtes Mittel binnen **14 Tagen** auf ganz kahlen Stellen einen prachtvollen Bart zu bekommen; im Nichtwirkungsfalle wird das Geld retour gegeben. 1 Packet Bartzwiebel **1** Thlr. Hühneraugen-Maschine, 5 Minuten an dem Hühnerauge aufgelegt, verschwindet das Hühnerauge **für immer.** 1 Stück 15 Groschen. Mobilrauchzeug, eine lederne Kassette, enthaltend eine echte Meerschaumpfeife, 1 Cigarrenspitze sammt Reservespitze, 1 Tabaksbeutel, 1 Feuerzeug, alles auf das Feinste ausgeführt, die ganze Garnitur nur 2 Thlr. Größere, mehr enthaltende Kassetten, 3—4—5 Thlr. Geschnitzte, echte Meerschaum-Cigarrenspitzen, mit echtem Bernstein, 5—8, 10—15 Groschen. Feinere 1, 2, 3 Thlr. Nouveauté de Vienne, Bernstein-Cigarrenspitze, 2½ Zoll lang, 1 Thlr; 4 Zoll lang, 2 Thlr.; eine ganze Garnitur in Juchtenleder-Etui, enthaltend 3 Bernstein-Cigarrenspitzen für verschiedene Sorten Cigarren, nur 3 Thlr.

Obige verzeichnete Wiener Specialitäten sind einzig und allein aus dem Fabriks-Depôt **Anton Rix, Wien,** Praterstr. 16, zu beziehen.

Wasserclosets

eigenen Fabrikats, nach verbessertem engl. System. — Selbstreinigung auf mechanischem Wege durch Wasserspülung, **absolute Geruchlosigkeit, ohne künstliche und kostspielige Desinfections-Präparate.**

Prospecte erfolgen gratis.

E. COHN in **Berlin,**
Königl. Hoflieferant.
Hausvoigteipl. 12.

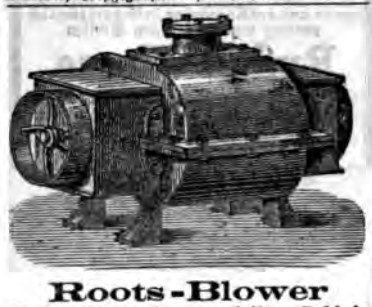
Zündhölzer-Einleg-Maschinen.

Eine Maschine, durch 1 Arbeiter bedient, täglich 1 Million Hölzchen in Pressen legend, liefert die Maschinenfabrik

G. Sebold,
in **Durlach,** Großherzogthum Baden.

---

1 Pianino, fast neu, von prachtv. Ton, neuest. Bauart, bill. zu verk. **Berlin,** Leipzigerstr. 39, 3 Tr. r.



Roots-Blower

(Gebläse-Maschine), mit getheiltem Gehäuse.

Feld-Schmieden,
mit Gebläse, nach **Roots.**

RotirendePumpen,
System **Behrens,** empfiehlt

Aerzener Maschinen-Fabrik
Adolph Meyer
Aerzen bei Hameln.

J. G. Teuscher, Sohn

89 Gebhardtstr. 89 Berlin SW.,

Kinderwagen zu allen Preisen.

Kranken-Fahrstühle
in allen möglichen Constructionen.

Reise-Körbe,
bester Qualität, zu herabgesetzten Preisen.

Preis-Courante franco und gratis.

Notiz.

Allen meinen Landsleuten in ganz Deutschland, welche **die Schweiz** bereisen, empfehle ich den Gasthof meines Bruders:

Hôtel et Pension du Glacier
in Grindelwald (Berner Oberland).

Sehr bescheidene Preise und gute Bedienung. (M. 240 A.

Jacob Nachtigall in **Rümmelsheim (Rheinprovinz).**

Kronthaler Mineral-Wasser.

Kohlensäure reichste Kochsalz-Eisen-Säuerlinge.

Dieselben zeichnen sich von den verwandten Quellen durch ihren hohen Reichthum an Chlornatrium und freier wie gebundener Kohlensäure aus; hierauf beruht der Wohlgeschmack und die leichte Verdaulichkeit derselben.

Die Wasser bewirken die Vermehrung des Stoffwechsels, wie der Hautthätigkeit, regeln die Schleim-Absonderung, reizen den Appetit und erhöhen die Thätigkeit der peripherischen Nerven zu größerer Kraft-Entwickelung, beschleunigen den Blutumlauf und vermehren den Eisengehalt des Blutes.

Eine durchgreifende Wirkung haben die Kronthaler Wasser bei allen Blut-Krankheiten (Hämorrhoidalleiden), katarrhalischen Affectionen u. den bedeutendsten Formen der Nervenleiden.

Vorräthig in allen renommirten Mineralwasser-Handlungen.

Bad Kronthal im **Taunus.**

H. 61905) **Brunnen-Verwaltung.**

1500 Centner Prima-Gersten-Malz

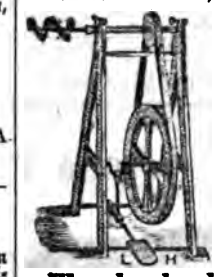
offeriren billigst

Hagspihl & Comp., Görlitz,

Getreide-Brennerei, Preßhefen, Malz- und Sprit-Fabrik.

Flaschenspülmaschinen

von Schmiedeeisen, mit Fussbetrieb, ausserordentlich leistungsfähig, Preis **24** Thlr.



Dieselben m. Kurbel, mit der Hand zu drehen und am Spülfass zu befestigen, 6½ Thlr.

Flaschenfüll-Maschinen

in bewährter Constr. 3 Heber 12½ Thlr., 4 Heber 15 Thlr. 5 Heber bis 28 Thlr.

Flaschenkork-Maschinen

2½—4 Thlr. (von Messing).

Eiserne mit Hebelkraft 10—45 Thlr.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr 22.

Regelmäßige Dampfschiffs-Expeditionen

von Stettin nach

Copenhagen, Gothenburg, Christiania, Bergen, Drontheim, Stockholm, Reval, St. Petersburg, Hull, Leith, London, Amsterdam, Rotterdam (Durchfrachten nach allen Häfen des Mittelmeeres, des Schwarzen Meeres ꝛc. mit directen Connossementen). Näheres wegen Fracht und Passage bei der Schiffs-Agentur und Schiffs-Rhederei.

F. Ivers in Stettin.

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

BEVOLLMÆCHTIGTER

PAUL DIETRICH.

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Pension Bader-See,

bei **Garmisch** und **Partenkirchen** im **bayr. Hochgebirge,** 3175 Fuß über d. Meer gelegen, in reizender geschützter Lage, mit zahlreichen Wald- und Parkpromenaden. — Ziegenmolken, Kuh- und Ziegenmilch, Bäder, Douchen. Standquartier für Bergtouristen. Comfortabel eingerichtet. Unmittelbar an dem krystallklaren Bader-See gelegen. Pension pr. Tag nur 4 Mark. — Bei längerem Aufenthalte nach Uebereinkommen. Täglich 2 Mal die Post. — Telegraphen-Station in **Garmisch.** Freundliche und gute Bedienung.

Achtungsvollst

Carl Bayer in Bader-See,
Post Garmisch.

Tägliche Verbindung mit der Universitätsstadt **Rostock,** vermittelt durch 6 Dampfschiffe, im Anschluß an die Eisen- H. 03190) bahnzüge.

Ostseebad Warnemünde.

Eröffnung der Bade-Anstalten Anfang Juni. Warme Soolbäder u. s. w. Miethspreise im Juni, Anfang Juli und im September am billigsten.

Wöchentlich 3-malige Verbindung mit **Dänemark.** Lustfahrten nach dem Heiligen Damm und in See. **Telegraphen-Station.**

Saison 1874. **BAD SEEWEN** **Saison 1874.**

Canton Schwyz.

Das obere neue **„Mineralbad zum Sternen"** in **Seewen, Canton Schwyz,** ist seit dem **12. Mai** eröffnet. Prospecte gratis und franco.

M-1730-Z) Höflichst empfiehlt sich

Jos. Ulrich, Sohn.

Deutsche Seemanns-Schule

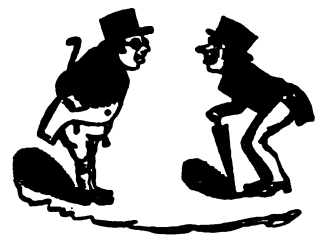
auf

Steinwärder bei Hamburg.

Theoretisch-praktische Vorbereitung und Unterbringung seelustiger Knaben für Handels-, eventuell Kriegsmarine. Prospecte etc. bei der Direction der deutschen Seemanns-Schule in Hamburg.

Neueste Preisliste über 400 Sorten

versendet Jul. Kratze Nachf., Leipzig.



Schultze (eine Zeitung lesend). „An jenem glückverheißenden Tage ritt ich denselben Schimmel, der mich nun im Hydepark trägt, und der mitunter mit gebogenem Halse stolz seine Mähne schüttelt und zu sagen scheint: Auch ich war dabei!“

Müller. Nanu, Schultze, hör' man auf! Des klingt ja jrade wie aus Wallenstein oder Jaromir oder sonst so'n alten Helden!

Schultze. Nee, des is aus Beust'n seine Rede, die er bei des Zweckessen von den ungarischen Hilfsverein in London jeredet hat. Hier steht es in die „Neue freie Presse“ vom 2. Juli.

Müller. Donnerwetter, nimmt Der des M—und voll! Aber deß er ooch reiten kann, habe ich bis alleweile nich jewußt. Und deß er den ollen Schimmel ooch mit Theil nehmen läßt an seinen Ruhm, des finde ich doch sehr nett von ihn.

Schultze. Worum denn nich? Es is ja des Streitroß, auf das er dazumal Sachsen ins Pech jeritten hat; na und wie viel hat denn jefehlt, deß er Oesterreich ooch — — —

Müller. Freilich; und janz ohne Schimmel is sein Ruhm alleweile ooch nich.

Schultze. So is es.

Salve.

Laßt mich genießen der süßen,
Der lang ersehnten Ruh'!
Verschont mich drum mit Grüßen! —
So hast gebeten du.

Doch werden auf allen Wegen
Dir Grüße heut bestellt;
Dir strömen heut entgegen
Die Grüße der ganzen Welt.

Auch ich mit wohlgemuthem
Gefühle rufe froh
Ein kräftiges: Salutem
Dem Cancellario!

Kladderadatsch.

Ausverkauf.

Um bei der gegenwärtig grassirenden Hitze damit aufzuräumen, steht am hiesigen Platz eine Partie Galle, theils bereits übergelaufener, theils bei dem Mißlingen gewisser, vermeintlich unfehlbarer Badecur-Versuche in Kissingen neuerdings angesammelter, zu billigem Verkauf. Reflectanten erfahren das Nähere bei dem Unterzeichneten.

Rom, in den Hundstagen 1874.

Anton Elli, Agent für unfehlbare Artikel.

Nothgedrungene Erklärung.

Um Mißdeutungen zu begegnen, sehe ich mich, namentlich nach den Erfahrungen der letzten Tage, zu der Erklärung veranlaßt, daß ich bei den im ersten Theil meines Faust vorkommenden Worten:

„Das Vaterland verleiht die allerschönsten Gaben“ —

an das bairische „Vaterland“ auch nicht im entferntesten gedacht habe.

Goethe, Dichter und Minister a. D.

Nach Baiern.

Bravo! Bravo! Das war gut!
Laßt das Glas uns schwingen
Und dem jungen Königsblut
Es von Herzen bringen.

Gut gemacht hat alles er,
Was er sonst verstoßen;
Und das freut uns um so mehr,
Weil sich Andre boßen.

Die Nachricht, daß Seine Heiligkeit zu Rom dem Märtyrer von Kissingen — sein Weltname ist Eduard Kullmann — eine Audienz bewilligt habe, dürfte sich, bei der augenblicklichen Unabkömmlichkeit des Letzteren, wenigstens vorläufig nicht bestätigen.

Clericalis i. p. infidelium.

Heilige Vaterfreuden.

9 × 9 = 81,
Und noch 2 — die Sache macht sich!
83 Jungfrau'n haben
Gratulirt dem alten Knaben,
So daß jedes Lebensjahr
Weibiglich vertreten war.
Bist um solche Vaterfreuden,
Alter, du nicht zu beneiden?

Ohne Arznei und ohne alle Kosten

werden Brust-, Hals-, Rückenmark-, Magen- und alle anderen Körperleiden, selbst in den hartnäckigsten Fällen, sofort sicher beseitigt. Die Kranken brauchen nur als deutsche Zeitungsberichterstatter nach Spanien zu kommen und meinen Leuten in die Hände zu fallen. Beerdigung kostenfrei.

Dr. Don Carlos.
Contrasignirt: Schufterle, Spiegelberg & Comp.

Uech muß mür söhr wundern über düsen Zeutungen, was ün eunem Tölegramm vom 14. Juleu hujus aus Bayonne berüchten: „Dreutausend Carlüsten eröffneten heut früh aus süben Geschützen das Feuer auf Puycörda.“ Kommt auf jödem Carlüsten jödesmal ötwas möhr als 1/400 Schuß Pulver. Und möhr als düs, ötwa gar eunen Schuß Pulver dürfte keuner von düsen feugen Mördern dös tapfern und so nüdertröchtig krügsjustüzgemeuchelten Hauptmanns Schmüdt wörth seun — quod örat dömonstrandum.

Zwickauer.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Dem todten Dichter.

Verhüll', o Mecklenburg, dein Haupt;
Denn bittre Kunde traf dein Ohr:
Dein Stolz, dein Dichter sank ins Grab,
Gestorben ist dein liebstes Kind.

Nicht du allein — das Vaterland,
All' deine Schwestern klagen mit,
Soweit des Dichters süßer Mund
Die Sprache deiner Kinder trug.

Wie weit! Auch fern in der Prairie,
Wohin erst spät die Zeitung kommt,
Wird fühlen das zerlesene Blatt
Die Hand erzittern, die es hält.

Wer konnt' ihm gram sein, welcher doch,
Verfolgt ward in engherz'ger Zeit,
Verfolgt, gefangen — dem die Saat
Des Frühlings schnöd' zerschlagen ward!

Er aber trug durch Gram und Leid
Im Herzen sein geweihtes Gut;
Als seine Zeit gekommen war,
Theilt' er es aus, froh noch und frisch.

Was Deutschlands Süden uns gebracht
An Gaben, die das Herz erfreun —
Er wog es auf, ehrlich und gut,
Und wie freigeb'ger Reichthum wägt.

So schuf er für das Vaterland
Ein Eigen, das unsterblich ist,
Das nicht das Schwert erobern wird
Mit Andrem, was das Schwert gewann.

Laßt ruhn den Hader der Partei'n
Und bannt hinweg des Zwistes Wort!
Gefühl des Dankes ein' uns All',
Die wir hintreten an dies Grab.

Schlaf' süß und wohl! An deine Gruft
Kommt Schmähsucht nicht, nicht greift der Neid
Nach deinem Kranze, der so schön
Erworben. Schlaf, Fritz Reuter, wohl!

Hierzu zwei Beiblätter.

F.

Zu ihrem am 18., 19. und 20. Juli in **Naumburg a. S.** stattfindenden fünfzehnjährigen Stiftungsfeste ladet die unterzeichnete Burschenschaft ihre Ehren- und auswärtigen Mitglieder freundlichst ein. Diejenigen alten Herren, welche noch keine Programms erhalten haben sollten, werden ersucht, sich sofort bei dem Schriftwart zu melden.

Die Leipziger Burschenschaft **Germania.**
J. A. **Gust. Gaile,** stud. math. et rer. nat.
z. Z. Schriftwart.

R.!

Unterfertigter C. C. erlaubt sich seinen alten Herren mitzutheilen, daß er sein 25jähriges Stiftungsfest am 4., 5. und 6. August zu begehen gedenkt und bittet diejenigen alten Herren, die uns über ihre Theilnahme an demselben noch keine definitive Antwort haben zukommen lassen, dies baldmöglichst thun zu wollen.

Der C. C. der **Rhenania** zu **Heidelberg.**
J. A.
O. Wentzel. ×

Fv.!

Zu dem am 29., 30. und 31. Juli stattfindenden Stiftungs-Commers ladet ihre alten Häuser freundlichst ein

Die Burschenschaft **Franconia** zu Heidelberg.
J. A. d. C.
J. Pavenstedt, stud. phil.,
z. Z. Schriftwart.

A!

Die unterzeichnete Burschenschaft ladet hiermit ihre Ehrenmitglieder zu dem am 17., 18., 19. Juli d. J. stattfindenden 14jährigen Stiftungsfeste freundschaftlichst ein.

Leipzig, im Juni 1874.

Die Burschenschaft Arminia.
J. A. **Gustav Steffahny,** stud. med.,
d. Z. Schriftwart.

Denjenigen alten Häusern und Freunden der Burschenschaft **Arminia** in **Leipzig,** deren Adressen unbekannt sind, und welchen daher directe Einladung nicht zugehen konnte, zur Nachricht, daß am **29. Juli** in **Döbeln** in S. ein Convent der alten Leute abgehalten werden wird. Nähere Auskunft ertheilt und Anmeldungen zur Theilnahme erbittet sich bis 24. Juli (H.33030a

Dr. Lesche.

Dohna, Kgr. **Sachsen,** 5. Juli 1874.

Chemiker **A. Hoecker** aus **Thüringen,**

1865 in **Tetschen a/E.** gewesen, wird um seine Adresse gebeten vom **Goldonkel Richter, Berlin,** Kreuzstraße 6, 1 Tr.

Versteigerung von Antiken.

In der Geschwister **Schenken**'schen Nachlaß-Sache kommen an den Auctionstagen am 15. bezw. 16. d. M. 44

Pölle No. 124 hierselbst,

verschiedene Antiken in Möbeln, wobei ein sehr schön fournirter nußbaumener Schrank, Waffen, Silber, Kupfer, Porzellan und Glas, seltene Münzen, Petrefacten, Muscheln, Siegel, ausgestopfte Vögel 2c., zur Versteigerung, worauf ich aufmerksam zu machen mir erlaube.

Quedlinburg, den 2. Juli 1874.

R. Knoche, Auct.-Comm.

Stottern,

überhaupt jeden Mangel in der Articulation beseitigt (R. M. F. Fr. 90/7

A. Gutzmann, Lehrer und Heil-Pädagog,
Berlin, Jägerstraße 74.

Meine homöopath. Klinik,

am städt. (Laubholz-) Park gelegen, comfortabel eingerichtet, bietet Logis 1. u. 2. Classe. Geeignete Fälle brieflich. Selbstständige Arzneibereitung. **Cöthen,** Wall-Straße 29.

Dr. Katsch, prakt. Arzt 2c.

Wer sich dafür interessirt

Speise-Oel,

in feinster, vorzüglich reinschmeckender Qualität zu nur 12 Thlrn. p. Centner herzustellen, beliebe sich unter **Chiffre J. P. 8083** franco zu wenden an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Agenturen

leistungsfähiger Häuser wünscht ein Kaufmann für **Berlin** und vielleicht auch Norddeutschlands zu übernehmen. Gefl. Adr. **sub K. V. 122** bef. **Rudolf Mosse, Berlin C.,** Königstr. 50.

Verhafts-Befehl.

Der Untersuchungsrichter am Königl. Bezirks-Gerichte **Nürnberg** verordnet wegen des am **22. Juni cr.** verübten Verbrechens der Urkunden-Fälschung und Betrugs, welches mit Zuchthaus zu bestrafen ist, den dieser That verdächtigen

Commis

Hermann Thomas

von **Berkach** bei **Meiningen**

zu verhaften und in das Untersuchungs-Gefängniß in Verwahrung zu bringen. Bei dem Vollzuge dieses Befehls ist solcher dem benannten **pp. Thomas** vorzuzeigen und derselbe daran zu erinnern, daß er gesetzlich berechtigt sei, gegen die vollzogene Verhaftung bei dem hiesigen Bezirks-Gerichte sich zu beschweren. — Alle Gerichts-, Polizei- und Militair-Behörden werden aufgefordert, zu der Vollstreckung dieses Verhafts-Befehles den erforderlichen Beistand zu leisten (Art. 268, 263 d. R.-Str.-G.-B. 135 d. E.-Ges.)

Nürnberg, den 2. Juli 1874.

Der Königliche Untersuchungs-Richter.
(L. S.) **Schaupert.**

Haus-Verkauf.

Ein solides, schön gebautes Haus in **Guben,** an der Promenade, in der Nähe des Theaters, 2 Stock hoch, comfortabel eingerichtet, 7 Fenster Front, mit Balcon, mit Gas und Wasser-Leitung, gewölbte Kellereien, ist für 16,000 Thlr., bei 4000 Thlr. Anzahlung, zu verkaufen. Dasselbe würde sich auch zur Anlage einer feinen Restauration oder Conditorei eignen.

Gefl. Adressen bel'eben Selbstkäufer **sub F. H. 101** an **Rudolf Mosse, Berlin W.,** Friedrichstr. 66, niederzulegen.

Commis gesucht, der im Verkauf der photogr. Artikel bewandert. Fr.-Off. bef. **Rud. Mosse, Berlin SW., sub J. R. 2597.**

Eine Brauerei,

von ca. 6000 Tonnen Umsatz, in einer größeren Stadt Mecklenburgs, soll unter günstigen Bedingungen verkauft werden und wollen hierauf Reflectirende ihre Anfragen gefälligst **sub J. M. 8664** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** einsenden.

Officiere

erhalten sofort **Geld** auf Wechsel. Strengste Discretion. Offerten **sub F. Z. 374** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

In einer geistlichen Familie Thüringens, der beachtungswerthe Empfehlungen von Pädagogen zur Seite stehen, findet ein Kind von 4—5 Jahr. sorgsamste Pflege und Erziehung. Wo nöthig, strengste Discretion.

Offerten **sub J. D 8681** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 323/7

Eine gut erhaltene

Dampf-Dreschmaschine

mit 8pferdiger **Locomobile** ist zu verkaufen. (R. M. a. 212/7

Fester Preis zusammen 1200 Thlr.

Offerten **sub J. L. 8638** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Aus einer gräfl. Orangerie Ostpreußens stehen 10 schöne alte Stämme zum Verkauf. Näheres **sub J. B. 8679** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein invalider Officier trachtet seit langer Zeit sehnlichst nach einer passenden Beschäftigung, und da alle seine Bemühungen nach dieser Richtung hin bis jetzt erfolglos geblieben sind, so werden hiermit Behörden oder Privat-Institute, welchen es vergönnt ist, denselben einen Vertrauensposten oder eine Beschäftigung in der Verwaltung anzuweisen, dringend gebeten, den schwer geprüften Petenten nicht unberücksichtigt zu lassen. Offerten erbittet man **sub J. S. 8695** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Für eine **mittelgroße Maschinenbau-Anstalt** und **Eisengießerei** in **Pommern** wird zur Unterstützung des Chefs in den kaufmännischen Angelegenheiten eine Persönlichkeit gesucht, welche womöglich bereits in ähnlicher Branche thätig war. Antritt sofort. Gefl. Offerten mit Angabe früherer Thätigkeit **sub J. U. 8672** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a. 293/7

E. Philologe, empf. v. e. prß. Gymnas.-Director, f. e. Stelle als Erzieher i. Ausland, bef. **England.** Off. **sub O L. 214** an d. Gen.-Agent. v. **Rudolf Mosse** i. **Königsberg i. Pr.**

Ständige Abnehmer für

Cadmium

werden um gefl. Abgabe ihrer Adressen **sub Chiffre U. 220** per **Rudolf Mosse** in **Berlin** ersucht.

Butter-Extract,

unentbehrlich und äußerst vortheilhaft für Butterfabrikereien, Butterhandlungen u. s. w., zur Erzeugung von Kunstbutter, Schmalz-Butter u. dergl., wird hiermit empfohlen. Näheres auf frankirte Anfragen, welche unter **F. 8074 Rudolf Mosse** in **Wien** befördert.

Bergel-Pumpen werden en gros verlangt bei **R. Mosse, Frankfurt a. O.**

Ein Mann aus guter Familie, im Alter von 32 Jahren, welcher die Landwirthschaft und Bierbrauerei theoretisch und praktisch gelernt hat, sucht eine Anstellung als **Director** einer größeren **Brauerei** oder eines Gutes mit Bierbrauerei im In- od. Auslande. Gefl. Off. **sub Chiffre G. 6874** nimmt entgegen **Rudolf Mosse i. Stuttgart.**

Officiere

erhalten sofort Gelder. Adr. **sub F. Q. 40** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Ein **Reisender** für

Tülle und Spitzen,

welcher aus mehrjähriger Thätigkeit in ersten Häusern mit der Kundschaft bekannt, findet vortheilhafte Stellung. Off. **sub F. J. 383** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Agenturen

leistungsfähiger Häuser wünscht ein Kaufmann in **Dresden** zu übernehmen.

Gefl. Adressen werden erbeten **sub W. 2840** an die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Dresden.**

Ein Agentur-Geschäft in Warschau, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht englische, französische u. deutsche Vertretungen leistungsfähiger Häuser (Fabriken) für Polen und Russland zu übernehmen. Gefällige Offerten werden durch Vermittelung an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW. sub J. G. 8559** erbeten.

Eine

chemische Fabrik

in **Süddeutschland** ist Umstände halber um die Hälfte des Preises bei geringer Anzahlung zu verkaufen.

Anfragen **sub E. & C. 3104** an die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Nürnberg.**

Eine Weingroß-Handlung,

welche bereits Abnehmer für **Cigarren** hat, wünscht von einer auswärtigen leistungsfähigen Cigarren-Fabrik Commissions-Lager. Adressen **sub F. R. 391** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Brauer-Pech.

Eine leistungsfähige Pechsiederei kann jeden Monat noch 500 Ctr. in reinster Waare ablassen. Näheres unter **Chiffre P. S.** durch **Rudolf Mosse** (O. Bonde) in **Altenburg.**

Grossisten,

welche **Näh-Maschinen- und Chape-Seide** (schwarz und farbig), leinene Garne, sowie alle in das Kleider- und Schuhmachergeschäft einschlagenden Artikel gut und billig liefern, belieben Adressen und Preis-Courant unter **B. N. 3079** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Nürnberg** einzusenden.

Provisions-Reisende

für einen gut eingeführten, leicht verkäuflichen Artikel bei hoher Provision werden gesucht. Adressen **sub F. G. 406** befördert **Rudolf Mosse, Berlin W.,** Friedrichstr. 66.

Achtung!

Zu einem, nahe **Berlin** gelegenen Fabrik-Geschäft in Bedarfs-Artikeln, mit gesichertem Absatz und in außergewöhnlich günstiger Productionslage, wird ein **Associé** gesucht, der einen Theil der merkantilischen Arbeiten übernehmen könnte. Der Gewinn-Antheil richtet sich nach Höhe der Einlage, welche 10—20 Mille erfordern wird. Offerten unter **D. 2561** werden an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Ausstellungs-Local.

Eine **großartige Bel-Etage** in einem Neubau von **22 Fenster Front,** mit drei Eingängen, ungetheilter Raum **von ca. 7500 Qr.',** in lebhaftester Gegend Berlins belegen, mit Wasserheizung, ist zu einem Ausstellungs-Local vom 1. Januar ab für 5000 Thlr. zu vermiethen.

Offerten **sub J. J. 8536** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Für ein blühendes, altrenommirtes Manufactur-Waaren-Detail-Geschäft in der Provinz Schlesien, welches zum Engros-Geschäft erweitert werden soll, wird ein

Compagnon

mit einer baaren Einlage von 15 bis 20,000 Thlr. gesucht.

Adressen sub J. R. 8644 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Agenten-Gesuch.

Erste Bett- und Matratzen-Drell-Fabrik in Sachsen sucht tüchtige und zuverlässige **Agenten.** Franco-Offerten unter **Chiffre J. K. 4962** befördert die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Leipzig.**

Associé-Gesuch.

Zu einem höchst rentablen Fabrik-Unternehmen, der Mode nicht unterworfen, suche ich einen stillen oder thätigen Theilnehmer mit einem Capital von 25—30,000 Thlrn., wovon 15 Mille disponibel sein müssen. Das Capital verzinst sich mit netto 35 pCt. Nur Selbst-Reflectanten belieben Offerten unter **„Industrie 4974"** an die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Leipzig** zu senden.

Ein Landgütchen

im Bayr. Gebirge, zwischen **München** und **Toelz,** mit elegantem Wohnhaus in großem Garten, an einem Städtchen gelegen, ist Verzugs halber mit lebendem u. todten Inventar für 5500 Thlr., das Haus, event. elegant möblirt, zu verkaufen. Photographie zu Diensten. Offerten **sub J. M. 8689** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Für Aerzte!

Zu einem

Maison de santé

passend, in einem der beliebtesten Orte bei **Berlin,** in wenigen **Minuten mit der Eisenbahn** zu erreichen, ist ein großes Etablissement, mit vielen gut möblirten Zimmern, Bade-Einrichtung, **Wasserleitung,** großem Garten, Stallung und **Wagenremise,** auf mehrere Jahre unter sehr soliden Bedingungen zu verpachten.

Adressen **sub J. A. 8653** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Zum

Hôtel ersten Ranges passend,

ist eine neu erbaute **Villa,** in einer Garnison-Stadt der Nieder-Lausitz, direct am Bahnhof und Stadt, und an einem schönen Hain gelegen, schuldenfrei, mit 6000 Thlr. Anzahlung, für 16,000 Thlr. zu verkaufen. Das Grundstück ist 3 Morgen groß, Wohnhaus mit 9 großen Zimmern, 2 Küchen, Vorrathsräume, Stallungen und Remisen, kleinem Gemüse-Garten und kleinem Park. Zu bemerken ist, daß in dieser Stadt ein feines Restaurant fehlt. Offerten **sub F. U. 387** bef. **Rudolf Mosse, Berlin W.,** Friedrichstr. 66.

Agentur-Gesuch.

Persönlichkeiten von guter Stellung mit grossem Einfluss bei Industriellen wer von einem auswärtigen Handlungshause den Verkauf eines für alle **dampfbrauch den** Etablissements unentbehrlichen bricats gesucht.

Liberale Provision und gutes Einkom wird einer industriellen Persönlichkeit gesichert. Briefe mit vollen Details **R. 2501** befördert die Annoncen-Exped. **Rudolf Mosse, Cöln,** Marzellenstr. 10.

Zum Verkauf von **norddeutschem bayrischem Hopfen** an Brauer und H ler werden für alle größeren und mitti Städte Deutschlands und Hollands **Age** von einem bedeutenden Hause gegen Provision gesucht; falls kleinere Plätze Umgegend besucht werden können, we Reisespesen laut Uebereinkunft ganz oder t weise vergütet. Bekanntschaft mit den Bra sowie beste Referenzen werden beansprud

Offerten werden **sub J. L. 8413** an **Ru Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Hôtel-Verkauf.

Das neuerbaute, prachtvoll gelegt sehr frequentirte (R.

„Hôtel Günthe

in **Dittersbach, Böhmische Sc** ist aus freier Hand zu verkaufen. Auskunft ertheilt der Besitzer

A. Günther in **Rum**

Heiraths-Ges

Angehörige gebildeter Damen, ni **30 Jahre alt,** mögen Näheres zur per Annäherung über Familien- und Ver Verhältnisse mit Photographie **sub H** bei **Rudolf Mosse, Berlin W.,** Straße 46, gefl. niederlegen. Refe **Ingenieur und Fabrik-Director,** mit Referenzen, evangelisch, Mitte der 3 **vermögend.** Derselbe sichert Antw Zurückgabe des Eingereichten umgeh

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in B

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strasburg, Zürich, Basel.

Nr. 33. Erstes Beiblatt. Berlin, den 19. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Nachwehen.

In Folge des Krachs sollen einige Mode-Bäder in diesem Sommer so leer stehen, daß die Gastwirthe sich gegenseitig in der raffinirtesten Weise die wenigen verlaufenen Fremden abzuschwindeln suchen.

Des Berliners Sehnsucht.

Kupfer-, Zwirn- und Grüner Graben,
Panke, Moder, Motten, Schwaben,
Und kein Wasser in die Spree —
So ist jetzt Berlin — o weh —
Eine nette Gegend!

Gift'ges Wild und tolle Hunde,
Milzbrand in des Grunewalds Grund,
Gift'ge Fliegen, gift'ger Rauch,
Und das Bier — pfui Teufel auch! —
Eine nette Gegend!

Rings kein Grasfleck zum Erholen,
Und das Pflaster heiß wie Kohlen,
Stank und Staub und Dunst und Schwall,
Rinnsteindüfte überall —
Eine nette Gegend!

Alles rennet, rettet, flüchtet,
Alle Häuser sind gelichtet;
Denn warum? Die Cholera
Ist beinah schon wieder da —
Eine nette Gegend!

Glücklich, wem am Strand im Frieden
Eine Villa ist beschieden,
Wo er an der Luft sich letzt;
Denn Berlin ist wirklich jetzt
Eine nette Gegend!

Gespräche aus der Gegenwart.

Ameier, Sagen Sie 'mal, was heißt eigentlich das „**B. M. E.**" an manchen Eisenbahnwagen?

Bemeier. Ganz einfach: „**Bergisch-Märkische Eisenbahn.**

Cemeier. Ach so! Ich dachte schon, es sollte heißen: „**Bedeutende Minder-Einnahme.**"

Demeier. Vielleicht haben Sie Recht! Wer kann wissen? Bei die Zeiten soll man sagen!

G.-F.-M.v.Roon gew.: **Einj. Freiw.** 4. Aufl. I. Gesammtwissen, dtsch 24 Mk. II. Lat./Franz./Engl. à 8 Mk. III. **Einj. fr. Dienst.** Exam. u. Dienstverh. 120 Pf. fr. geg. baar./ Prosp. Oldenburg. **Schulze** Buchh.

Für Kunst-Industrielle, Fabrikanten und Kaufleute, Buch-, Kunst- und Musik-Verleger.

bringt von jetzt ab einen

Annoncen-Theil,

der vorzugsweise Ankündigungen enthält, welche sich auf

Toilette, Mode, Handarbeit, Consumtions-Artikel, Wohnungs-Ausstattungen, Haus-, Küchen- und Garten-Bedarf

beziehen. Ferner auf alles das, was die geistigen und praktischen Interessen der **Frau,** der **Familie** und der **Gesellschaft** umfasst.

Illustrirte Anzeigen

lassen wir von geschickter Hand nach Skizzen, Photographien etc. in unseren Ateliers ausführen, um die betreffenden **Annoncen** in **auffälliger** und **doch eleganter Weise** herzustellen.

Die 5-gespaltene Nonpareille-Zeile kostet 20 Sgr.; bei einer Auflage von ca. **130,000** Exemplaren das **billigste** und **wirksamste Inserat.**

Alle Einsendungen an die

Administration des Bazar,
Enkeplatz 4. **Berlin** SW.

Zink-Giesserei für Kunst und Architectur.

Bronce-Giesserei.

Kirchen-Ornamente.

Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. Schäfer & Hauschner
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233.

Ozon- Wasser, d. i. **elektrischer Sauerstoff** zum **Trinken** und **Einathmen, verursacht sofort Zunahme** des **Appetits,** des **Schlafes,** der **Verdauung,** und **bessert** die **Gesichts-Farbe** durch **Reinigung** des **Blutes** und **Kräftigung** des **Nervensystems** selbst in den **hartnäckigsten Fällen** durch die vereinten Wirkungen des **nährenden Sauerstoffes** und der **stärkenden Elektricität.** — Es ist besonders **Brust-, Herz-,** sowie **Nerven-Leidenden** zu empfehlen. 8 Flaschen = 2 Thlr. — Ferner **Ozonisirungs-Pulver** zur **Herstellung** einer **reinen** und **gesunden Wohn-** und **Krankenzimmer-Luft.** — 3 Schachteln = 1 Thlr. — **Ozonisirtes Mundwasser,** in Folge seiner enormen Oxidationskraft das **vorzüglichste Mittel** bei **Zahn-** und **Mundleiden.** 6 Flaschen = 2 Thlr. Prospecte gratis.
Grell & Radlauer. Berlin S. (R. M. a 847/4
Inhaber Burckhard & Co., Apotheker, Alte Jacob-Straße 48 a.

Westphäl. Marmor-Werke
Actien-Gesellschaft
Allagen bei **Soest, Westphalen**
fabriciren von selbst gewonnenem Marmor in allen Farben und Dimensionen
Flurplatten, Treppenstufen, Fensterbänke, Poteste, Paneele, Säulen, Camine, Bade-Einrichtungen, Tisch-, Billard-, Gerber- und Conditorplatten, Waschtische, Wärmsteine, Taufsteine, Weihwasser-Becken, Altäre, Communion-Bänke, Kanzeln, Denkmäler aller Art und liefert rohe Marmor-Blöcke und geschnittene Tranchen für Marmor-Fabrikanten.
Solide Preise und prompte Bedienung.

Ozon-Sauerstoffwasser nach Dr. Lender.
Diätet. Ozonwasser, empfohlen durch den **mediz.-ätiolog. Verein** zu **Berlin,** als Trinkwasser, 25 Flaschen excl. Pfand = 2 Thlr.; **Medizin. Ozonwasser,** 25 Flaschen excl. Pfand = 6½ Thlr. Curgem. Gebrauch **im Verein der Wasserfreunde, Berlin.**
Chemische Fabrik von **Kroll & Gaertner, Berlin SO.,** Manteuffelstraße 28,
alleinige Fabrik des **Dr. Lender'schen Ozonwassers.**

Nähmaschinen-Händlern
empfehlen zu ermäßigten Preisen unsere ausgezeichneten Fabrikate von **Cylinder-Elastic-Maschinen, Säulen-Maschinen** (Leipziger), **Hamilton-Hand-Maschinen,** mit Schiff und großem Durchgangsraum, **Howe-**Maschinen, ferner **Wheeler & Wilson-, Singer-, Grover & Baker-**Maschinen ꝛc. ꝛc.
Alle Maschinen werden vor der Versendung nochmals nachgesehen und eingenäht.
Weber & Miller, Maschinen-Fabrik und Eisengießerei zu Bockenheim bei Frankfurt a. M.

Annoncen
für
Kladderadatsch,
Fliegende Blätter,
Militair-Wochenblatt,
Berliner Tageblatt
(25,200 Abonnenten),
Reichs-Anzeiger,
Ackerbau-Zeitung,
sowie **alle** anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes befördert **täglich** prompt und zu billigen Preisen
Rudolf Mosse,
Central-Bureau in **Berlin,**
sowie
dessen Filialen in **allen** größeren Städten Deutschlands.

Teschins

mit **geräuschlosem Schuß**, bewährtester Construction, für Schrot und Kugel (im Hof und Garten brauchbar, sichern Schuß auf 80 Schritt) à 10, 12 und 14 Thlr.

Stockflinten, elegant und sauber gearbeitet, eigener neuester Construction, mit Centralzündung à 12 Thlr. empfiehlt unter Garantie.

Th. Koeppe, Büchsenmacher in **Magdeburg.**

Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, **per Monat Einen Thlr. acht Silbergroschen.** Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Einmache-Büchsen

von Blech u. Glas, mit luftdichter Verschraubung, von 1/4—2 Liter Inhalt, liefere in stets bewährt guter Waare.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

Fabrik feuerfester Geldschränke.

Karl Kästner, Leipzig,
empfiehlt sein bei allen Ausstellungen mit ersten Preisen prämiirtes Fabrikat.

---

1 Stutz-Flügel, noch neu, billig zu verk. Alexandrinenstr. 49, 1 Tr.

E. Rothschild,

Stadtoldendorf, Herzogth. Braunschweig, empfiehlt in eigenen Brüchen gewonnenen

Marmor,

blau und grau geflammt, in roh bossirten Blöcken und Tranchen, alle Sorten

Stuck-Gyps.

Bandsägen, leicht geh. f. Hand u. Dampf. **Berlin** SO. Mariannenstr. 10.

Als Specialität empfehlen die Unterzeichneten: **Steinsägen, mit Maschinen- u. Hand-Betrieb, neuester Construction,** für Sandstein, Marmor 2c., mit selbstthätiger Sand- und Wasser-Zuführung; 4 Gatter mit Dampfbetrieb sind bei uns täglich in den Vormittagsstunden in Thätigkeit.

Dörffurt & Bardey, Maschinenbauer,
Berlin N., Scharnhorst-Straße 22.

Desinfections-Pulver

(Carbolkalk).

Droguisten und Materialisten für lohnenden Verkauf auf feste Rechnung überall gesucht.

E. Lauenstein,
Fabrik Schumla vor Celle (Hannover).

Pianoforte-Fabrik

von **Max Calix,**
Hoflieferant J. M. d. Königin v. Preußen.
Berlin W., Leipzigerstr. 93, 1 Etage.
Gebr. **Forte-Pianos** von 20 Thlr. an.

En gros et en detail.
L. Peston, Hoflieferant,
Berlin, Friedrichstr 71, Ecke d. Taubenstr.
empfiehlt und versendet

Genfer-Uhren,

Herren- u. Damen-Uhren jeder Art u. Construction. Silberne Cylinder- und Anker-Uhren von 4—36 Thlr., do. in Gold v. 12—500 Thlr.

Mehrjährige Garant. An jed.

Stück steht der feste Preis.

Stutz-Uhren, Regulateure, Wand- und Kuckuks-Uhren, Reise-Wecker und vorzügliche Wächter-Control-Uhren. **Uhrketten** in **Gold, Silber** und **Talmigold.**

Spielwerke,

mit classischen u. modernen Musikstücken, **4—72 Stücke spielend,** worunter wirkliche Prachtwerke, 15—500 Thlr. Spieldosen, Photographie-Albums, Damen-Necessaires, Cigarren- und Liqueur-Behälter, Stühle, Flaschen 2c., mit Musik, 1—6 Stücke spielend, 2—50 Thlr.

Werthall für Reparaturen von Uhren und Musikwerken.

Preis-Courante aller Artikel sende franco.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75.

Erste und einzige Fabrik der patentirten **transportablen Gas-Apparate.**

Von diesen Apparaten, welche seit 3 Jahren einzig und allein nur von mir fabricirt wurden, überall, **ohne Röhrenleitung oder sonst. Vorrichtung** anwendbar sind, durch meine Verbesserungen ihrer weißen, hellleuchtenden Flamme wegen, **das bisherige Gaslicht noch übertreffen und keinen Cylinder nöthig haben,** halte ich jetzt zu Fabrikpreisen ein reichhaltiges Lager von allen nur denkbaren Mustern, als: Wand- u. Deckenarme, Tischlampen, Kronen, Laternen 2c. für Haus und Straße, Fabriken, Brauereien, Bäckereien, Geschäfts- und Vergnügungs-Lokale, Gärten 2c.

Illustrirte Preis-Courante gratis!

Nähmaschinen-Händlern

empfehlen zu ermäßigten Preisen unsere ausgezeichneten Fabrikate von **Cylinder-Elastic-Maschinen, Säulen-Maschinen** (Leipziger), **Hamilton-Hand-Maschinen,** mit Schiff und großem Durchgangsraum, **Howe**-Maschinen, ferner **Wheeler & Wilson-, Singer-, Grover & Baker**-Maschinen 2c. 2c.

Alle Maschinen werden vor der Versendung nochmals nachgesehen und eingenäht.

Weber & Miller, Maschinen-Fabrik und Eisengießerei zu Bockenheim bei Frankfurt a. M.

Ringofentheile.

J.F.Krause, Eisengießerei
Brandenburg a/H.

Reisszeuge

en gros et en detail.
Gebr. Hagemann,
Berlin S., Dresdenerstr. 28, u. **Halle a/S.**

Stempel-Pressen- u. Siegeloblatenfabrik
von
Benj. Schreiber,
Berlin,
Schloßfreiheit Nr. 7,
empfiehlt
selbstfärbende Stempel-Apparate m. Firma à 3 ngr, mit Datum à 8 ngr.
Preiscourant u. Muster freo.

Neu! Reell! Billig!

Bleichseife.

Wäsche, mit diesem Präparat behandelt, erhält eine so wunderbare Weiße, ohne dabei dem Stoff zu schaden, daß jede Bleiche unnütz wird, à Pfd. 6 Sgr.

Fleckenpasta,

zur Beseitigung aller Flecken aus jedem Stoffe, ohne Farbe und Stoff zu verletzen per Stück 5 Sgr.

Patent-Stärke-Glanz.

Eine Kleinigkeit davon der Stärke zugesetzt, giebt derselben einen hohen Glanz (à la méthode anglaise), p. Tafel 3 Sgr., empfiehlt

Oscar Bierwirth, Wiesbaden.

Illuminations-Papier-Laternen

in **verschiedenen** Sorten empfiehlt
Leipzig. **Carl Kunze,**
Fabrik **Roß-Straße 4 c.**

Concert-

Zithern,

30—36 saitig,

mit **besonders vollem Klange,** zu 10, 12, 15—70 Thlrn

Münchener Zithern,

mit Schulen zum Selbsterlernen des Instruments, à 7, 9, 15—50 Thlr. — Diese klangvollen Instrumente wurden auf der deutschen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Wittenberg mit der **grossen goldenen Medaille** gekrönt — Zitherseiten auf Seide und Metall.

Xaver Thumhart,
Saiten- u. Instrumenten-Fabrikant, München.
Versandt geg. Posteinzahlg. od. Postnachn.

Birkene und weidene Tonnenbände, wie kieferne Brettstäbe und 1/2 zöllige Bretter

offeriren in allen Längen
Gierach & Comp., Züllichau.

Offerte.

400 Centner bestes Braumalz,

franco Bahnhof **Danzig, Dirschau** oder **Elbing.** Muster werden auf Verlangen eingesandt.

Tiegenhof in Westpreußen. **Gebr. Stobbe.**

Für Vergolder.

Die Goldschlägerei von **E. Thomas** in **Dresden,** Tharandterstraße 11 b, empfiehlt schönes, helles Schlagmetall und dergleichen beschnitten in Büchern. Versandt gegen Nachnahme. (H.3290a

---

Benjamin & Starkmann
BERLIN W.
Neues Hemden-System.

1200 Ctr. hiesige Landwollen,

von 24 Thlrn. an bis zu 55 Thlrn. per 50 Kilogr., sind billig per Casse oder auf beliebiges Ziel abzulassen.

Auf Wunsch werden Muster oder Probeballen versandt. — Näheres bei

J. C. Ahlers, Dannenberg,
Provinz Hannover.

Specialitäten.

Schwedische Zündholzständer.
Schwedische Zündhölzer,
Englische Wachszündhölzer von Bryant & Mai durch

K. & M. Stern,
Frankfurt a. M.

Oelfarbendruck-Institut

des
Kunst-Vereins „Minerva" zu Berlin.
Verlag. Export.

Ein schönes **Landgut,** 1 Stunde von der Niederschl.-Märk. Eisenbahn und der Stadt **Liegnitz** entfernt brillante Lage, vor 6 Jahren neu und massiv gebaut, hundert und einige dreißig Morgen Areal, vorherrschend Weizen- und Raps-Boden, in einer geraden Fläche vom Gehöfte aus gelegen, Viehbestand und Inventarium vorzüglich, soll wegen Kränklichkeit des Besitzers für 35,000 Thlr., mit einer Anzahlung von 10,000 Thlrn., verkauft werden. — Näheres zu erfahren **H. Z. Haynau i/Schlesien poste restante.**

Wechsel- u. Giro-Credit

wird respectablen Firmen eröffnet. Offerten **sub E. H. 135** durch die Annoncen-Exped. von **Wienert & Uhlich, Berlin,** Taubenstr. 12/13.

Echte Briefmarken
u. Illustr. Briefmarken-Album verkauft billig. Katalog 4 Sgr. (4281
Alwin Zschiesche, Leipzig.

Bier der Berliner Brauerei-Gesellschaft **„Tivoli"** in ausgezeichnet schöner Qualität, versendet in Fachkisten à 50 Flaschen
Ludw. Chr. Friedr. Dieckmann
in **Leipzig.**

Schleif-Apparate

mit Patent-Emery-Schmirgelstein,

mit gradem und auch konischem Stein, zum Schleifen von Mähmaschinen-Messern, Siedemessern 2c., unentbehrlich für jeden Mäh-Maschinenbesitzer, offeriren zur sofortigen Lieferung

A. MACKEAN & Co.
Wien. Breslau. Krakau. Görlitz.

Einfache, billige, beste Handspritze, neu und nützlich, für jede Familie, in Haus, Hof, Garten, beim Feuerlöschen, Garten- u. Wäsche-Netzen, Fenster- und Wagenwaschen 2c., gegen Nachnahme. Größe I. 45 Mk., II. 30 Mk.
Ernst Gessner, Aue in Sachsen.

Holz-Cementbedachung

auf ungespundeter Schalung, **neuen und alten Dächern,** übernimmt unter Garantie

H. Maring,
Dach- und Schieferdecker-Meister,
Braunschweig, Hagenstr. 5.

Oberweser Dampfschifffahrt.

Tägliche Fahrten
ab **Carlshafen,** nach Ankunft des Cassel Zuges . . . . . Vorm. 7 1/4 Uhr.
ab **Hameln** . . . . . 6 „
Hameln. **Die Direction.**

Metallkapseln

empfiehlt die Metallkapsel-, Zinn- und Bleifolien-Fabrik von **Franz Fremay & Co.** in **Nackenheim** bei **Mainz.**

Verkauf von Kirchen-Figuren!

Eine größere Anzahl einfarbiger und polychromirter Kirchenstatuen aus Terracotta, 2 1/2 — 4 1/2 Fuß hoch, sowie sämmtliche dazu gehörige gut erhaltene Gypsformen werden wegen Einstellung dieser Fabrication zu ermäßigten Preisen von dem Unterzeichneten — in der Steingutfabrik von **Villeroy & Boch** in **Mettlach** — zu verkaufen gesucht.

Anfragen wolle man direct an diese Firma richten. **J. Kieffer, Maler.**

Zu verkaufen:
2 echte isabellfarbige Windspiele.
Lehe bei Bremerhaven. Ed Zaetsch.

Gußeiserne Oelfarbmühlen

als die besten und billigsten anerkannt.
Franz Coblenzer in Cöln.

Wiener Welt-Ausstellungs-Waaren-Ausverkauf.

Für nur 3 Thlr. 1 echte Talmi-Gold-Damen-Uhr, gut gehend, mit 3jähriger Garantie, sammt langer Talmi-Gold-Kette. Für nur 1/2 Thlr. 1 berühmtes japanesisches Cigarren-Etui in reicher Farbenspielung. Für nur 1 Thlr 1 lange echte Ausstellungs-Meerschaum-Cigarrenspitze mit Bernstein in Leder-Etui. Dieselben mit kunstvoller Schnitzerei versehen, nur 2, 3, 4, 5 Thlr. — Endlich 1 elegant ausgestattete Leder-Cassette, enthaltend 1 Pfeife, Rohr, Cigarrenspitze, Tabaksbeutel und Feuerzeug, Alles aus echtem Meerschaum und Bernstein, kostet im Ganzen nur 4 Thlr. Man bittet den Betrag in Preuß. Court. oder Reichsmünze dem Bestellungsbriefe beizulegen, da nach dem Auslande keine Postnachnahme zulässig ist. Alle diese preisgekrönten Specialitäten sind einzig und allein zu beziehen aus der

Wiener Welt-Ausstellung.
Wien, Praterstraße 9.

Für

Wein- u. Bier-Versender!

Flaschenhülsen in Binsen und Stroh liefert in beliebiger Form und zu billigen Preisen solid gearbeitet

Die Flaschen-Halter-Fabrik
Rheinbischofsheim.
Preiscourant und Muster gratis.

Amer. Patent-Gras Mähemaschinen, à 25 Thlr., do. Gartenspritzen, à 4 und 6 Thlr.,
empfiehlt

Herrmann Rausnitz,
Berlin, Wallstr. 3 u. 4.

Dampfkessel-Anlagen.

Neu und Umbau, nach **rationellem** und zugleich billigem System. — Vortheilhafteste Verdampfung bei Verwendung schlechtester Brennstoffe. Einfache Bedienung. — Gegen ältere Anlagen 20—40 Procent Ersparniß. Nähere Auskunft ertheilt

Ingenieur
W. H. Uhland,
Leipzig.

Gr. eger & Marggraff, Civil-Ingenieure,
BERLIN N., Invalidenstr 88,
empfehlen sich zur Anfertigung von **Projecten** jeder Art **Fabrikanlagen Kostenanschlägen, statischen Berechnungen, Eisenconstructionen** für **Bauten, Nachsuchung** u. **Verwerthung** von **Patenten, technischen Gutachten,** sowie aller, in dies Fach schlagenden, Arbeiten.
Lieferung technischer Artikel wird übernommen. Specialität: Brauerei- und Brennerei-Einrichtungen.

Bad Neuragoczi b. Halle a. S.

übertrifft **Kissingen** bei Weitem, wo, da der **Ragoczi-Brunnen** nur schwach, meistens eine Bitterwasser-Cur durchgemacht wird, während die hiesigen 6 Quellen verschiedener Stärke für jeden Patienten genügen. Moorbäder, kräftiger u. besser, wie die zu **Franzensbad,** Inhalationen von reinem Stickstoffgas, das einzig wirksame Mittel bei Schwindsüchtigen. Der Patient athmet täglich 5 Kubikfuß Gas ein, das künstlich darzustellen, 60 Thlr. kosten würde.
Für 2 Patienten jetzt Gas frei.
Dr. Steinbrück.

BERNE
Hôtel Victoria.

Auf der Höhe des **Schänzli.** Schattenreiche Terrasse. Ueberraschende Aussicht auf die Stadt und die Gletscher des Oberlandes.

Bad Schandau — Eisenquelle —

Mittelpunct der sächsischen Schweiz.
Wohnung und gute Küche im neuen und alten Badehause.
Besitzer F. G. Boettcher.

Dem reisenden Publicum.

Von einem Photographen, welcher sich nicht scheute ganze Serien meiner **Gebirgs-Ansichten** zu copiren, sind neuerdings auch „Originalaufnahmen" in den Handel gebracht, deren Cartons in Format, Farbe und Etiquettirung den meinigen möglichst genau nachgeahmt sind. — Um bei flüchtigem Kauf sich vor Täuschung zu hüten, beliebe man zu beachten, dass **sämmtliche,** aus meinem Kunstverlag herrührende, Photographieen mit **meiner Firma** bezeichnet sind.

MOSER
SENIOR
BERLIN
U. d. Linden 23.

Hugo Alisch & Co.

Berlin SW.
Belle-Alliance-Straße 11

empfehlen ihre prämiirten Gartenspritzen von 16—250 Thlrn., Sauge- und Druckspritzen auf Rädern, Eimer-Gießkannen, Blumen- und Bouquetspritzen, Tretspritzen und Rasen-Besprenger, Schlauchhaspeln, Wasserwagen 2c. Preis-Courante gratis.

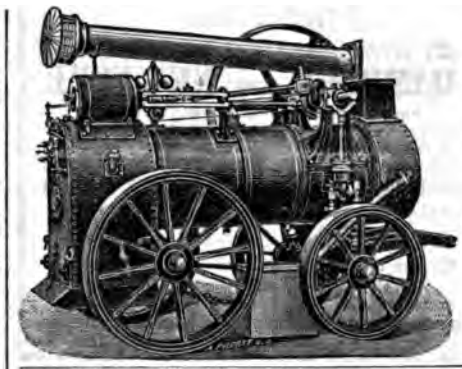
Bier-Conservirungs-Apparate,
10 und 16 Thlr., erhalten das Bier wochenlang im angezapften Fasse unverändert. **Bierdruck-Apparate** mit Luft, alter und neuester Construction, desgleichen mit Kohlensäure oder beides combinirt, complet von 50 Thlrn. an bei **Zabel & Co., Quedlinburg.** Ausführliche Prospecte, Preis-Courante u. Empfehlungen stehen zu Gebote.

Metallkapseln

empfiehlt die Metallkapsel-, Zinn- und Bleifolien-Fabrik von **Franz Frenay & Co.** in **Nackenheim** bei **Mainz.**

Zur
150. Kgl. Pr. Staats-Lotterie,

Hauptgewinn 150,000 Thlr. Ziehung 2. Classe am 11.—13. August d. J., verkauft und versendet **Antheil-Loose:** 1/1 à 26⅔ 1/2 à 13⅓ 1/4 à 6⅔ 1/8 à 3⅓ 1/16 à 1⅔ 1/32 à 5/6 1/64 à 5/12 Thlr., **das vom Glück am meisten begünstigte Haupt-Lotterie-Comp. von August Froese in Danzig.** (1675



Hallesche
Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei
Halle a. Saale.
Stets vorräthig
Locomobilen
Dampf-Dresch-Maschinen.
Dampfpumpen
von 80 Thlr. an.

Auf die (Augsburger)
Allgemeine Zeitung
kann für die Monate August und September,
sowie für den Monat September einzeln,

bei sämmtlichen Postämtern des Deutschen Reiches abonnirt werden; desgleichen bei den k. k. österr. Postämtern. Preis Thlr. 1. — excl. Stempelsteuer, welche seit 1. Juli in Preußen weggefallen ist, somit nur noch in Oesterreich zur Erhebung kommt. Für Italien bei HH. **Gebr. Bocca** in Florenz, Turin und Rom.

Bestellungen für directe Kreuzbandsendung (Thlr. 1. 8 Sgr. = fl. 2. 14 kr. rhn. = fl. 2. 25 Nkr. österr. Währ. pro Monat innerhalb Deutschland und Oesterreich) an die

Expedition der Allgemeinen Zeitung in Augsburg.

Kronthaler Mineral-Wasser.

Kohlensäure reichste Kochsalz-Eisen-Säuerlinge.

Dieselben zeichnen sich (nach der Analyse von **Dr. Julius Löwe, Frankfurt a. M.**) von den verwandten Quellen durch ihren hohen Reichthum an Chlornatrium und freier wie gebundener Kohlensäure aus; hierauf beruht der Wohlgeschmack und die leichte Verdaulichkeit derselben.

Die Wasser bewirken die Vermehrung des Stoffwechsels, wie der Hautthätigkeit, regeln die Schleim-Absonderung, reizen den Appetit und erhöhen die Thätigkeit der peripherischen Nerven zu größerer Kraft-Entwickelung, beschleunigen den Blutumlauf und vermehren den Eisengehalt des Blutes.

Eine durchgreifende Wirkung haben die Kronthaler Wasser bei allen Blut-Krankheiten (Hämorrhoidalleiden), katarrhalischen Affectionen u. den bedeutendsten Formen der Nervenleiden.

Vorräthig in allen renommirten Mineralwasser-Handlungen.

Bad Kronthal im **Taunus.**

H. 61905) **Brunnen-Verwaltung.**

Saison 1874. ## BAD SEEWEN **Saison 1874.**
Canton Schwyz.

Das obere neue **„Mineralbad zum Sternen"** in **Seewen, Canton Schwyz,** ist seit dem **12. Mai** eröffnet. Prospecte gratis und franco.

M-1730-Z) Höflichst empfiehlt sich
Jos. Ulrich, Sohn.

Interessante Photographien und Bücher,

in Visit, Stereoskop und Cabinet, nach der Natur, stets in reicher Auswahl, frankirte Probe-Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr., 1 Thlr. und 2 Thlr., Einzahlung oder Nachnahme.
A. Högelmeier, München, Glockenbach 6c.

Curhaus Tarasp
Engadin. Alpenklima 4000′ ü. d. M. **Schweiz.**

Natronsäuerlinge und Stahlquellen ersten Ranges, Bäder.
Eröffnung 8. Juni. (M.-1984-Z

Adresse: **Direction des Curhauses Tarasp.** Badearzt: **Dr. Killias.**
Post und Telegraph im Hause. Meraner Musik-Capelle.
Wasser-Versandt-Depôt: Herren **Knöpfle & Mahler, Chur.**

GIESSHUBLER
Reinster alkalischer Sauerbrunn.

Seine specifische Wirkung erstreckt sich auf Hals-Krankheiten, Magensäure, Magenkrampf, chronischen Katarrh der Luftwege, chronischen Blasen-Katarrh, ist das **brillanteste** Erfrischungs-Getränk zu allen Tageszeiten. Derselbe wird bei dem in allen grösseren Städten vorhandenen schlechten Trinkwasser, in Folge dessen epidemische Krankheiten erzeugt und erhalten werden, als der reinste Sauerbrunn auf das Wärmste empfohlen.

Versendung nur in Glasflaschen. Broschüren, Preis-Courante etc. etc. gratis durch den **Besitzer**

Heinrich Mattoni in Carlsbad (Böhmen).

Hôtel und Pension
Urnerhof bei Flüelen
am Vierwaldstättersee (Schweiz).
Eröffnung den 3. Mai 1874.

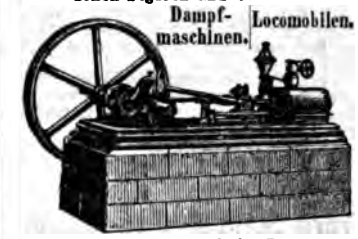
Schönes, neu erbautes und comfortabel eingerichtetes Etablissement ersten Ranges, an der neu erbauten Axen-Straße und in unmittelbarer Nähe der Dampfschifflandung. — Warme und Seebäder. — Geschmackvolle Anlagen. — Romantischer Ausblick auf den Seespiegel und die felsigen Ufer des anerkannt schönsten und interessantesten Schweizer-See's, in's Reußthal, auf die Urirothstockkette, Bristenstock 2c. Günstig gelegener Standpunkt zu Touren nach der Tells-Kapelle, am **Axen,** nach **Brunnen, Axenstein, Seelisberg,** nach dem **Reuss-, Schlachen-** und **Madraner Thal, Athinghausen.** Pferde, Wagen und Schiffchen zur Disposition. Freundliche und gute Bedienung bei mäßigen Hôtel- und Pensionspreisen. (H. 2273 Y

Der Gerant des Hôtels. **Carl Keiser-Henggeler.**

Einfache, billige, beste Handspritze, neu und nützlich, für jede Familie, in Haus, Hof, Garten, beim Feuerlöschen, Garten- u. Wäsche-Rechen, Fenster- und Wagenwaschen 2c., gegen Nachnahme. **Größe I. 45 Mk., II. 30 Mk.**
Ernst Gessner, Aue in Sachsen.

Wasser-Pumpen jeder Art für alle Zwecke.
Für Hand- und Kraftbetrieb.

Abyssinier-Brunnen und Bestandtheile dazu.
Pumpen für Zuckerfabriken, Brennereien, Brauereien, Gaswerke.
Aeusserst niedrige Preise für Fabrikat erster Classe vermöge Fabrikation im Grossen. Auswahl in mehreren Hundert verschiedenen Figuren und Grössen.



Commandit-Gesellschaft für Pumpen- und Maschinenfabrikation W. Garvens.
HANNOVER, Deutschland.
Auskunft, illustr. Cataloge auf Anfragen.

Fächer in Dolchform.
(Dolchfächer.)

Der Dolch, wenn geschlossen, ist 26 cm. lang und der Fächer, welcher beim Herausziehen sich selbst auseinander faltet, 15 cm. hoch und 30 cm. breit. Die Scheide und der Griff sind von gold-, silber- oder lederfarbenem Carton, erhaben gepreßt u. von elegantem Aeußern. Der Fächer selbst von couleurtem oder weißem Papier. Diese Dolch-Fächer sind höchst überraschend u. zugleich praktisch. Der Preis ist auf das Billigste bemessen und kostet das Gros (12 Dtzd.) 30 Thlr. (90 Rmk.). Ich bin aber erbötig, 1 Dtzd. sortirt als Proben incl. Verpackung mit 2 auf 20 Sgr abzugeben, wenn ich den Betrag franco per Post erhalte. (R. M. a 610 6

Hermann Roseno,
Berlin W., Mauerstraße 53,
Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers und Königs.
Fabrik von Fächern, Cotillon-Gegenständen und Fantasie-Parfumerien.

Sehr vortheilhaft.

50 Bogen und 50 Couverts bestes englisches Papier mit 2 farbig verschlungenen Buchstaben liefert franco gegen Einsendung von 20 Sgr. Marken.
Wilh. Verdang in Coblenz.

Erste patentirte und prämiirte
Metall-Särge-Fabrik
von Solon & Co.
Berlin, Neue Friedrichstr. 9.
Hermetische Särge mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

In erster und centralster Verkehrslage **Stuttgarts** ist ein **Haus-Anwesen** von gegen 500 Quadr.-Metern überbauter Grundfläche zu verkaufen, das allseitig best beschaffen und eingerichtet, gegen 50 Wohnzimmer 2c., auch Gas und Wasserleitung enthält und mit vorzüglichen Kellern in seinem 14 Fuß hohen Parterre derartige Platzgelasse verbindet, daß in demselben sich ganz vorzugsweise eine Trink- oder

Bier-Halle

von mindestens 400 Quadrat-Metern Größe, mit wenigen Kosten, herstellen ließe, wie eine solche unter gleich günstigen Vorbedingungen schwerlich irgend sonstwo am hiesigen Platze gegründet werden könnte. Näheres durch **J. F. Cast** in **Stuttgart**, Langestr. 59.

Lebendige

Aquarien-Schildkröten

versendet en gros und en detail

Philipp Däubler

in **Weisenau bei Mainz.**

Detailpreis 10 Sgr. per Stück.

Syphons-Fabrik.

A. Wittorf,

Ottensen bei Hamburg,

empfiehlt Syphons prima Qualität. Prospecte franco. (H.02563

Doctor in absentia

der Philosophie, Theologie, Medicin, Chemie, Rechte und Zahnheilkunde wird von deutschen und amerikanischen Universitäten mit Discretion vermittelt. Adresse: **Medicus, 46 Königstrasse, Jersey, England.** (H.41607

Das Speditionsgeschäft

C. Lust

Braunschweig

empfiehlt sich unter Zusicherung prompter Bedienung. (H 5234 c

---

Eine leistungsfähige Melodeons-Fabrik (bestes Fabrikat, gediegene Neuheiten) sucht thätige Agenten mit Prima-Ref. Näheres auf **St. & U. an Eugen Fort in Leipzig.**

Zu Geschenken passend.

Turnergürtel, gestickt, in reizender Ausführung, fix und fertig, à Stück 2½ Thlr. **Hosenträger**, hochfein gestickt mit Seide und Perlen, à Paar 3½ Thlr. **Caffeemützen**, à Stück 2½ Thlr. **Schlummerrollen** elegant ausgeführt, à Stück 3¼ Thlr. **Reich gestickte Herrenbörsen**, à Stück 2½ Thlr., und **Kindertaschen** in Perlen, solid u. dauerhaft, à Stück 1 Thlr. Engros billiger bei

Robert Baessler in Magdeburg,

Tapisserie-Manufactur. (H.52033

Internationales Organ für Haus und Familie.

Erscheint jeden Sonnabend.

Man abonnirt bei allen Postanstalten pr. Quart. für 18¾ Sgr., in der Haupt-Expedition (Paul Petzold's Verlag) **Dresden**, Pirnaische Straße 21, gegen Francozusendung unter Kreuzband für 20 Sgr., in verschlossenem Couvert (unauffällig) für 1 Thlr. 12½ Sgr.

Heirathslustigen Damen wie Herren bietet dieses Blatt zugleich die günstigste Gelegenheit, sich ohne Vermittelung direct und discret standesgemäß zu vermählen

---

Papier-Laternen,

à Dtzd. v. 4 Sgr. an, Luft-Ballons v. 5 Sgr. an, Patent-Fackeln, welche beim Brennen nicht abtropfen, empfiehlt **W. Elms, Halberstadt.**

Provisions-Reisende

für **Sachsen, Thüringen, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Rheinprovinz und Westphalen** sucht eine leistungsfähige Buntpapierfabrik; hohe Provision; kleine Muster. Näheres **sub D O. 977 „Invalidendank," Dresden.**

Für Eltern und Vormünder.

Ein Fabrikant, 28 Jahre alt, mit rent. Geschäft u. größerem Grundbesitz, wünscht sich zu verehelichen und wählt diesen Weg, da seine Thätigkeit ihm nicht gestattet, convenable Kreise aufzusuchen. Gute Familie und entspr. Mitgift Bedingung. Offerten sub Chiffre Hf. 489 b befördert die Annonc.-Expedition von Haasenstein & Vogler in Strassburg i. E.

!Glas-Fabriken!

Die jetzige Geschäftslage veranlaßt Manchen, sein gutes Geschäft wegen Mangel an ausreichenden Betriebsmitteln zu verkaufen. Auch in der Glasbranche treten diese Fälle jetzt auf und ist die Unterzeichnete mehrfach ersucht worden, Verkäufe von meist recht günstig gelegenen **Glas-Fabriken** einzuleiten. Kauflustige wollen sich wenden an die Redaction der **„Glashütte" Dresden.**

Scheer & Petzold

BERLIN

Chaussée-Straße 98.

Gras- und Getreide-Mähe-Maschinen, Locomobilen u. Dampf-Dresch-Maschinen.

R M.F.Fr.113/6

Sichere Capital-Anlage.

An meinem seit 10 Jahren bestehenden Bank- und Lombardgeschäft kann sich Jemand mit 1—5 Mille still betheiligen (derselbe braucht nicht hier zu wohnen); das Capital kann auf ein Jahr feststehen oder kann monatlich zurückgezogen werden. Werthvolle, das Capital weit übersteigende Sicherheit wird in Händen gegeben und monatlich per Mille 80 Thlr. Gewinn garantirt. Gefl. Adressen ersuche ich dem Intelligenz-Comptoir, **Berlin**, Kurstr. 14, unter **A. 131.** einzusend. (Discretion).

Officiere

erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F. 90 poste restante** Exped. 35, **Berlin.**

Ein mit **Superphosphat-Schwefelsäure** und **Soda-Fabrication** vertrauter

Chemiker,

gegenwärtig Betriebs-Dirigent einer solchen Fabrik, wünscht sich zu verändern. Gefällige Offerten **sub H. 32839 a** wolle man an die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden** befördern.

Wohnhaus-Verkauf

mit Garten, Stallung 2c., in schönster, gesundester Gegend Thüringens und nächster Nähe Schwarzburgs. Schöne, freie Lage, 2 Eisenbahnen. Offerten **sub V. P. 585 poste restante Saalfeld a/S.** (R.M.a 239/7

In dem reizend gelegenen **Arnstaat** in Thüringen steht eine neu erbaute

Villa,

für zwei größere Wohnungen eingerichtet, gegen mäßige Anzahlung zu verkaufen event. per 1. August im Ganzen oder getrennt zu vermiethen. Anfragen erbittet der Besitzer, Maurermeister **Roenicke, Arnstadt.**

Ein Agent,

mit feinen Referenzen, sucht noch Vertretungen leistungsfähiger Häuser, gleichviel welcher Branche, für **Nordhausen.** Gefl. Offerten befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Nordhausen sub A. No 69.** (H. 5587 d

---

Das Kiefernadel-Bad in Blankenburg a/H.,

seit 16 Jahren mit gutem Erfolge im Betriebe, mit frequenter Restauration, am 1. März 1875 pachtfrei, soll unter sehr günstigen Bedingungen sammt Inventar verkauft resp. verpachtet werden. Auskunft ertheilt (R M 286/7

Ferd. Arnecke, Zimmermeister daselbst.

C. H. Benecke,

Leder-Treibriemen-Fabrik,

HAMBURG. (H.03246

Riemen, 2—20 cm. breit, stets vorräthig.

Ein Posten von circa 100 Stück neuen, aber defecten Irrigateuren, welche jedoch noch brauchbar sind, ist billig zu verkaufen. Offerten unter **Chiffre N. D. 529** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin** (H 3213

Hof-Verkauf.

Ein Doppelhof, in der Nähe **Lüneburgs**, unweit einer Chaussee, mit einem geschl. Areal von **830 Morgen Ackerland** und **Wiese (guter Roggenboden)**, ist mit vollständiger Ernte und Inventar unter der Hand, im Ganzen oder getheilt, zu verkaufen.

Näheres durch

J. H. Gillerke in **Lüneburg.**

Associé-Gesuch.

Ein junger Kaufmann wünscht sich mit einer Baareinlage von Thlr. 6000 an einem schon bestehenden Geschäfte zu betheiligen.

Gefl. Offerten sub A. W. poste rest. Halle a. S. erbeten.

In der preußischen Rheinprovinz

sind vier arrondirte Güter in guter Lage käuflich zu erwerben zu 40, 50, 105, 205 Tausend Thaler. Nähere Auskunft **sub H. 41650** durch **Haasenstein & Vogler,** Annoncen-Expedition in **Cöln.**

Feuilleton.

Kleine Beiträge interessanten und unterhaltenden Inhalts, kurze Novellen 2c., für eine Zeitung sind erwünscht und werden event. gut honorirt.

Mit Preisangabe für einmaligen Abdruck zu richten an

A. Schmidt, Bremen, Carolinastr. 26.

In **Schwarzort** bei **Memel** stehen

6 Stck. complete Dampfbagger,

30 Fuß lang, mit Hochdruck-Maschine von 6 Pferdekraft, sofort zum Verkauf. Anfragen beliebe man an die

Verwaltung der Bernstein-Baggerei zu Schwarzort bei Memel

zu richten.

Ein cautionsfähiger **Käse-Fabrikant** sucht zum **1. August** ein **Milch-Geschäft von 3—400 Litern** zu übernehmen.

Käse-Fabrikant C. Breier, Carlshöhe bei Bärwalde.

Eine kleine aber renommirte

chemische Fabrik,

in nächster Nähe **Dresdens**, an der **Elbe** gelegen, ist Umstände halber sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Selbst-Reflectanten wollen ihre Adressen **sub C. X 950** in der Annoncen-Expedition des **„Invalidendank", Dresden, Seestraße 20,** niederlegen.

Hôtel-Verkauf.

Beste Lage, frequent und comfortabel eingerichtet, 12 Fremdenzimmer mit 16 Betten, Billard- und Speisezimmer, in einer Stadt mit 30,000 Einwohnern. Preis 26,000 Thlr., Anzahlung 6—8000 Thlr., Krankheits halber zu verkaufen.

Näheres unter **A. K.** in der Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Liegnitz.**

Milch-Verpachtung.

Die Milch von **ca. 100 Kühen** ist vom 1. October d. J. auf dem Rittergute **Dahlewitz** zu verpachten Nähere Auskunft ertheilt das Wirthschafts-Amt in **Dahlewitz,** Poststation **Lichtenrade** bei **Berlin.**

Ein routinirter

Kellner,

auch im **Rechnen** und **Schreiben** gut bewandert, sucht per **1. August** Stellung in seinem Fache oder auch als **Expedient** in einem kaufmännischen Geschäfte. Gefl. Adr. **sub B. M. poste restante Chemnitz** erb.

Ein Student wünscht für die Zeit seiner Ferien (1. August bis 20. October) eine

Hauslehrerstelle,

womöglich in **Mittel-** oder **Süddeutschland** anzunehmen. Gefl. Offerten **sub E. F. 10 poste restante Würzburg** erbeten.

In schönster Lage **Thüringens** ist wegen Kränklichkeit des Besitzers unter günstigen Bedingungen

eine Ziegelei,

Ringofen u. Maschinenbetrieb, mit dazu gehörigen Thonfeldern und Kalksteinbruch, im schwunghaftesten Betriebe befindlich, damit verbunden

ein Fabrik-Anwesen

mit aushaltender Wasserkraft u. großen Gebäulichkeiten, zu jeder Fabrication wie zu einer größeren Gerberei geeignet, getrennt oder im Ganzen zu verkaufen u. sofort zu übernehmen. Näheres ertheilt die Annoncen-Expedition von **Eugen Fort** in **Leipzig.**

Eingekochte Preißelbeeren,

gut conservirt, versendet

Carl Rockstroh in Redwitz, Fichtelgebirge.

Das be- und unbewegliche Vermögen der hiesigen städtischen Braugenossenschaft soll auf Antrag

Mittwoch, den 15. Juli d. J.,

von Nachmittags 3 Uhr ab,

im Saale des alten Felsenkellers öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Immobilien bestehen in

1) dem sogen. alten Felsenkeller, mit Wohn- und Wirthschaftshaus, Trinkhalle, ansehnlichen Brauerei- und anderen Nebengebäuden, Malzdarre, Hof, zwei Lagerkellern, Eishaus, eigener Wasserleitung, Bach, Garten und Anlagen, nicht weit von Marienthal gelegen;
2) dem sogen. neuen Felsenkeller (vulgo Zahnlücke), mit Wohn- und Wirthschafts- und mehreren Nebengebäuden, Keller, Hof und Anlagen, in der Nähe des Bahnhofs gelegen;
3) der an die Grundbesitzung unter 1. anliegenden Villa, enthaltend ein ansehnliches Wohnhaus mit mehreren Nebengebäuden, Hof und großem, schön gelegenen Berggarten.

Es sollen diese Areale zusammen oder auch einzeln verkauft werden.

Die Mobilien bestehen in Braupfannen, Kühlschiffen, Bottichen, Fastagen und allen sonstigen zur Brauerei gehörigen Utensilien, sowie Vorräthen an Hopfen und Malz, indem die Brauerei und der Ausschank, wie bisher, bis zum Verkauf fortgesetzt werden wird.

Es werden Kauflustige aufgefordert, in dem oben angesetzten Termine zu erscheinen und ihre Gebote zu thun.

Hinsichtlich der näheren Beschreibung, Kosten, Taxe und Bedingungen wird auf das am Gerichtsbrett aushangende Patent verwiesen und nicht nur Auskunft aus den Acten und Abschriften daraus, namentlich der Beschreibung und Verkaufs-Bedingungen, zugesichert, sondern es werden auch die Kaufliebhaber an den Vorstand der verkaufenden Brau-Genossenschaft, Herrn Kaufmann **Dache hier,** verwiesen, welcher alle wünschenswerthe Auskunft zu ertheilen und die Verkaufs-Objecte zu zeigen jeder Zeit bereit ist.

Eisenach, am 30. Mai 1874.

Großherzoglich S. Stadtgericht das.

Venus.

Haus-Grundstücks-Verkauf!

In einer kleinen, belebten, von Commun- und Stadtabgaben freien Stadt, per Bahn 1 Stunde von **Dresden**, ist ein vor der Stadt, an der Chaussée und Eisenbahn gelegenes, schönes, frei stehendes, mit Parterre und zwei Etagen massiv gebautes Wohnhaus, mit angebautem Waschhause und Pferdestall, nebst Schuppen, Garten-Anlagen und Hofraum, in schönster Lage der Stadt und schönster Fernsicht, wegen Veränderung des Besitzers, sofort aus freier Hand zu verkaufen. Auf Wunsch wird ein Situationsplan zugesendet. Genanntes Grundstück ist gleichzeitig sofort beziehbar. Adressen **sub H. 13104** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Berlin SW.,** Leipzigerstraße 46, erbeten

---

Photographie.

Operateure, welche in Negativ-Retouche bewandert, werden sofort gesucht als selbstständige Geschäftsleiter. Gehalt 50—60 Thlr. u. Reise-Entschädigung (Postvorschußzahlung). Näheres bei

van Bosch's Nachfolger,

Hirschberg, Schlesien.

Agenten und Reisende

für den Verkauf e. ber. eingef. Conf.-Artikels suchen geeignete Personen in allen Theilen Deutschlands u. stellen denselben einen ganz bedeutenden hohen Verdienst, zum Mindesten eine sichere Existenz in Aussicht.

Adr. **A. 5**, Annoncen-Exped. **Huchedal & Exleben, Berlin, Friedrichstr 113.**

Das Gut Kniephof

bei Massow,

ungefähr 1300 **Morgen** groß, soll Familien-Verhältnisse halber aus freier Hand **versteigert werden.** Zur Abgabe von Geboten habe ich einen Termin auf den

25. Juli c., Vormittags 10 Uhr,

in meinem Bureau hierselbst anberaumt. Der Kaufvertrag kann dann sofort abgeschlossen werden. Nähere Auskunft zu ertheilen bin ich bereit. Die Besichtigung des Guts kann jeder Zeit stattfinden. (R. M. a 71/7

Naugard, den 1. Juli 1874.

Hering, Rechts-Anwalt.

Ein Cement-Techniker

sucht Stellung in einer **Portland-Cement-Fabrik.** Adressen **sub A. 03219** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Hamburg.**

Erd-Transportwagen,

in bewährter, vorzüglicher Construction, in allen Größen, sowohl zum Kippen als Ausschaufeln, für definitive u. schmalspurige Bahnen.

Harzer Actien-Gesellsch. f. Eisenbahnbedarf, Nordhausen, Harz.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 32. Drittes Beiblatt. Berlin, den 12. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Das zweite Manifest.

Zieh an, o Frankreich, dein Feierkleid!
Versuch's, hold zu erröthen!
Dein sanfter Heinrich ist noch bereit,
Die Herrschaft anzutreten.

Bereit noch, seine Pflicht zu thun,
Den Thron hinauf zu hüpfen
Und augenblicks aus den Morgenschuh'n
In die Schnabelschuhe zu schlüpfen.

Er ist bereit, an des Schlafrocks Statt
Zu setzen des Purpurs Falten,
Das Scepter, das lange gefeiert hat,
Und den Apfel des Reichs zu halten.

Er ist dein Retter — er thut dir's kund —
Dein einz'ger Hort auf Erden!
Er ist dein geborner König, und
Er kann nichts Anderes werden!

Er ist französisch und ist ein Christ —
Was kannst du mehr verlangen?
Weil ihm so viel dran gelegen ist,
Eil' doch ihn zu empfangen!

Er wird ja nicht darauf bestehn,
Die weiße Fahne zu schwingen!
Er wird den Lappen — wie groß und schön! —
Der Sache zum Opfer bringen!

Daß Heinrich noch immer ist bereit,
Woll' nicht, o Frankreich, vergessen!
Nimm ihn! Es ist die höchste Zeit,
Bevor die Motten ihn fressen!

Ermanne dich, die du lang' geirrt,
Den Weg des Heils zu wandern!
Nimm Heinrich, eh' er schimmlig wird,
Oder — irgend einen Andern!

Kladderadatsch.

Briefkasten.

Barmen. C. R.: Herr **X.**, der freigebige Einsender in No. 78 der „Wupperthaler Volksblätter", möge sich nur gedulden! Die 300 Thlr., welche er als Belohnung demjenigen verspricht, dem es gelingen sollte, die „Stigmatisirte von Bois d'Haine" als Betrügerin zu entlarven, werden schon ihren Mann finden.

Bonn. H. H—n: Wodurch will der lustige Caplan F. Dasbach sich den „geehrten und gefälligen Einsendern" der einzelnen Vorgänge bei Auflösungen von Versammlungen, namentlich der „letzten Worte des aufgelösten Redners", dankbar beweisen? (S. „Echo der Gegenwart", vom 30. Juni.) Vielleicht durch Uebersendung seiner Photographie in der Livrée eines Kettler'schen Agenten und professionirten „Märtyrers"?

Berlin. Y.: Gelegentlich. — J. Gr.: Zu unbedeutend. — **Hugo S....s:** Den Gegenstand in Ihrem Sinne zu behandeln sind wir gern bereit, doch ohne uns gerade allzu streng an die von Ihnen gewählte Form zu binden. — L. J.: Der Gegenstand ist, wie Sie sehen, in anderer Form besprochen.

Cöln. Edm. L.: Soll mit Dank, wenn auch in anderer Form, benutzt werden. — C. L....r: Dieser Patron ist hier als Reclamenschwindler so berüchtigt, daß jedes Wort über ihn verloren wäre.

Dortmund. E. S. II.: Sie können doch unmöglich über jeden Unsinn irgend eines beliebigen Narren von uns „Aufklärung" verlangen!

Elfgen (Reg.-Bez. Düsseldorf). B.: Sehr gern. Soll sofort besorgt werden.

Ems. S.: Nicht recht verstanden.

Essen. C. B—r.: Der Gedanke ist bereits in der vorletzten Nummer unseres Blattes ausgesprochen.

Freiburg (Schlesien). H. B.: Von zu speciellem Interesse, obgleich an sich drollig genug. — Mehrere alte Abonnenten: Durch die Berührung mit dem Hammer wird die Glocke in Schwingungen versetzt; diese theilen sich der Luft mit und erzeugen Schallwellen, die, wenn sie wiederum die Organe unseres Gehörs in Schwingungen versetzen, in uns die Empfindung des Tons hervorbringen.

Gera. C. T.: Die in Nr. 155 der „Fürstl. Reuß-Geraer Zeitung" enthaltene Mittheilung, betreffend das Verfahren der Anhalt-Dessauischen Landesbank, klingt fast wie ein nicht übel erfundener Scherz. Daß dieses ehrenwerthe Institut einem Arbeiter für einen Einthalerschein, von welchem ein Stück abgerissen war, 22 Sgr. 6 Pf. in Briefmarken gezahlt mit dem Bemerken, ihm „bei Vorlegung des fehlenden Viertels weitere 7½ Sgr. bezahlen" zu wollen — wäre eine Probe von den Geschäftchen dieser vom Staate beaufsichtigten Privatbank, welche doch zu einiger Vorsicht bei Annahme der dessauischen Landesbanknoten mahnen sollte.

Gummersbach. X. Y. Z.: Es ist eine Corruption von „Calembourg", an deren Entstehung die gute Stadt Kalau höchstens durch die Popularität ihrer wohlfeilen Stiefel mitbetheiligt ist.

Güstrow. P. P.: Der in No. 155 der Rostocker Zeitung von dem Großherzoglichen Amt steckbrieflich verfolgte „3jährige Schäferknecht" Felix Kurzensky muß ja ein wahres Wunderkind sein! Man lasse ihn zur Reife gedeihen, und man wird den entzückendsten Helden eines Geßner'schen Idylls an ihm erleben.

Kiel. O. N.: Nicht recht geeignet.

Konitz. H. M.: Wenn die Konitzer Zeitung (vom 26. Juni) mittheilt, daß „von den hervorragendsten europäischen Hauptstädten seit den letzten 40 Jahren Newyork sich am meisten vergrößert habe", so kommen wir fast auf die Vermuthung, daß Konitz oder doch die Redaction seiner Zeitung — in Frankreich liege.

Königsee (Thüringen). B. D.: Laut einer Mittheilung in Nr. 39 des „Anzeigers für Mittel-Thüringen" erschien kürzlich ein Landgeistlicher am Schalter des Telegraphenbureau's und reichte eine von seinem Sohn an ihn gerichtete Depesche mit dem Bemerken zurück, er könne dieselbe nicht annehmen, da „die Schriftzüge nicht die seines Sohnes seien." Der Witz ist sehr alt und wird gewöhnlich einem noch älteren Bauernmütterchen in die Schuhe geschoben. Für uns neu und interessant ist nur, daß Sie mit Ihrem Namen für die thatsächliche Wahrheit dieses von einem Geistlichen gelassen ausgesprochenen großen Wortes einstehen. Ob dieses „Gottes Wort vom Lande" auch Schulinspector gewesen ist?

Kreuznach. H. Bl.: Die Parodie ist höchst gelungen, wenn nur das Wortspiel der Schlußpointe nicht gar so schmerzhaft wäre!

Lauban. Katheden-Bewunderer: „..... hierdurch kommt ein ungleichseitiges Dreieck zu Stande, dessen Katheden jene beiden Linien bilden." Hat Lauban eine Akademie? Dann würden wir den gelehrten Kometensucher, welcher obigen Satz in Nr. 74 der Laubaner Zeitung geleistet, zum Mitglied vorschlagen.

Moskau. P. A.: Besten Dank.

Mühlberg a. E. G.: Soll in irgend einer Form zur Besprechung kommen.

Natwicz. B.: Mit Bezug auf eine Notiz in unserem letzten Briefkasten halten wir uns verpflichtet, Ihnen zu sagen, daß nach zuverlässigen Mittheilungen, die uns aus glaubwürdigster Quelle zugegangen sind, die Sache sich ganz anders verhielt, als Sie dieselbe uns dargestellt, und daß die von Ihnen erwähnte Aeußerung durch die Gelegenheit, bei welcher, durch den Ton und die Absicht, in welcher, und durch den Kreis von vertrauten Freunden, zu welchem dieselbe gethan wurde, als eine höchst unverfängliche und harmlose legitimirt wird.

Salvagny (Canton Freiburg). Henri Schaller: Das ist brav von Ihnen, daß Sie, wie der „Confédéré" berichtet, das arme Schulmeisterlein, welches in der Verzweiflung Hand an sich gelegt, „im Hinblick auf seine notorisch schlechte Aufführung, im Hinblick auf seinen tragischen Tod" von seinem Posten „abberufen" (destitué) haben. Nun wird er sich's doch für die Zukunft merken!

Staßfurt. L. M.: Besten Dank. Sehr hübsch aber leider Alles viel zu lange post festum.

Stettin. G.: Verbindlichsten Dank für die Ehre dieser „Collegialität"! — August M.: Soll gelegentlich benutzt werden. Schlimm genug freilich, aber ganz so schlimm ist es, wie wir aus Erfahrung wissen, wenigstens in Berlin, noch nicht.

Trier. v. S.: Der schwärzliche Gelehrte der Mosel-Zeitung (S. Nr. 145) ist über die persönlichen Verhältnisse unserer Redaction ebenso im Irrthum wie in Betreff unserer Stimmung gegen Herrn Majunke und andere con- und professionelle Prestistigmatiseurs. Niemals haben wir gegen Jenen gerufen: „Kreuziget ihn!" — sondern nur: Lacht ihn aus!

Waltersdorf. Ein alter Abonnent in N. G.: Sie verlangen Unmögliches.

Wien. F. M.: „Nicht nur das Auge des Gesetzes, sondern auch das Auge des Emmenthalers wacht im Prater über der Einlösung der Commissionsbank-Coupons und Genossen"? Herr, dunkel war der Rede Sinn!

Zell (bei Hof). Georg Ott: Ihre „Erklärung" in Nr. 156 des „Hofer Anzeigers", sowie die erfreuliche Thatsache, daß Sie nebst Ihrer „Geiß" und Ihrer übrigen Familie sich wohl befinden, wird jedenfalls der Leichenverbrennung den Garaus machen.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

Verkauf oder Verpachtung einer **landwirthschaftlichen Maschinen-Fabrik.**

Der Besitzer einer landwirthschaftlichen Maschinen-Fabrik, in einer Residenzstadt Mitteldeutschlands, wünscht die Fabrik anderweitiger Geschäfte und plötzlich eingetretener Verhältnisse halber zu verkaufen oder zu verpachten, eventuell auch als Compagnon dem Geschäfte zu verbleiben. Die Fabrik, gesund und schön gelegen, ist mit Dampfbetrieb, allen Eisen- und Holzbearbeitungs-Maschinen, Schmiede, Schlosserei und Tischlerei, sowie mit vielen Modellen u. s. w. vollständig eingerichtet, in flottem Betrieb und hinreichenden Bestellungen versehen, auch mit verschiedenen Agenturen in- und ausländischer Maschinen betraut, sowie auch vollständig zu einer mechanischen Bautischlerei eingerichtet.

Trotz der leichtesten Uebernahme-Bedingungen würde inclusive des Betriebsfonds ein Capital von 15,000 Thlrn. erforderlich sein. Doch ist die Fabrik so angelegt, daß das Geschäft bei größerem Capital der größten Ausdehnung und besten Rentabilität fähig ist. Darauf Reflectirende belieben sich unter **Chiffre N. L. 535** an Herren **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig** zu dirigiren.

Specialarzt **Dr. med Meyer**
heilt alle Arten von **Unterleibs-** und **Hautkrankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, **Berlin,** Leipzigerstr. 91, v. 8—1, 4—7. **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

Ein Fabrikant sucht **Giro-Credit** auf kleine Nebenplätze. Adressen unter **Z. 401** befördern **Wienert & Uhlich,** Annoncen-Expedition, **Berlin, Taubenstr. 12/13.**

Geh. u. Schwächekr. Homöopath. Spec.-Arzt **Sachss,** Magdeburg (Prussia) brfl. sich.

Gesichts-Ausschlag.

Unfehlbare Heilung durch Apotheker J. Rottmanners Schönheitswasser. Selbst erprobt gegen Finnen, Pusteln mit Eiterbildung, entzündete Mitesser, kupferigen Ausschlag und Bartflechte. Mit Gebrauchsanweisung u. Verhaltungsmaßregeln unter Garantie, à Flacon 1 Thlr. **Römhild** in **Thüringen.** (313

Pferdeknechte, Futterknechte und **Arbeiter** mit Familien kann ich noch sofort besorgen. Auch nehme ich schon Bestellungen zum Herbste entgegen. **B. Dolberg** in **Bützow,** Mecklbg.-Schwer.

Erste patentirte und prämiirte

Metall-Särge-Fabrik

von **Solon & Co.**

Berlin, Neue Friedrichstr. 25.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzgefässe etc. das **anerkannt** beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird **garantirt.**
Posnansky & Strelitz, (H.12998
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Wegen plötzlicher Arbeits-Einstellung soll folgendes sehr gut erhaltenes Utensil **ganz oder theilweise** verkauft werden:

100 Kipplowries (Mulden), 750 mm. Spurweite,
1000 Ctr. 4pfündige **Grubenschienen,**
1 normalspurige **Locomotive** und eine Partie solcher **Kieslowries.**
Adressen **sub H. 13100** in der Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.,** Leipzigerstr. 46, erbeten.

Sichere Heilung!

von Nerven- und Verdauungs-Beschwerden, **örtlicher u. allgem. Schwäche.** (3242
J. G. Müller, Nürtingen, Württemberg.

Einzig sichere Hilfe

in allen

Schwächezuständen,

sowie der weiteren hieraus entstehenden Leiden, wie **Abspannung, Mattigkeit, Erschlaffung, Nerven-** und **Gedächtniß-Schwäche, Rückenschmerzen, Blutandrang** nach **Kopf und Herz, Verdauungsbeschwerden, Lähmungen** 2c. bietet in **vollkommen reeller Weise** nur das Buch:

„Dr. Retau's Selbstbewahrung."

Mit 27 Abbildungen.
Preis 1 Thlr. = 2 fl. ö. W.
Verlag von **G. Poenicke's Schulbuchhandlung** in **Leipzig** und dort (gegen Einsendung von 1 Thlr. 2 Sgr. erfolgt **Franco-zusendung im Couvert),** sowie durch jede Buchhandlung zu bekommen.

☞ Dieses Werk ist **nicht** mit solchen unter **ähnlichen Titeln** zu verwechseln, denn es empfiehlt nicht wie diese, theure Geheimmittel, sondern macht ein in **allen Fällen erprobtes, billiges Heilverfahren** namhaft, dem bereits viele Tausende ihre Wiederherstellung verdanken. Es wurde deshalb auch selbst von **Regierungen** und **Wohlfahrts-Behörden** empfohlen. Bisheriger Absatz: **74 Auflagen** oder **225,000 Exemplare.**

Lieferzeit in circa 3—4 Wochen.

Actien-Gesellschaft für Fabrication von Eis-Maschinen, Mineral-Wasser und sonstigen technischen Apparaten,

vormals

Oscar Kropff & Co. zu Nordhausen a. H.,

empfiehlt ihre **patentirten, vielfach prämiirten**

Eis-Maschinen,

zur Erzeugung von künstlichem Roheis, bei einer Leistungsfähigkeit von 100 bis 1000 Pfd. per Stunde, sowie

Mineralwasser-Apparate ohne Gasometer,

die, gegen alle andern Constructionen an **Zeit, Kraft** und **Bedienung,** sowie ca. 1/3 an **Material ersparen.**

Auf frankirte Anfragen Preis-Verzeichnisse und Referenzen.

Lieferzeit in ca. 3—4 Wochen. (H. 52022

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände 2c., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge gebeilt. **Dr. Harmuth, Berlin, Prinzenstr.** 62. Sprechst. v. 9—1.

Transportable Dampfmaschinen

Locomobilen, (H. 12874
Centrifugal-Pumpen.

Berliner Union

Actien-Gesellschaft f. Eisengiesser und Maschinen-Fabrication,
MOABIT — BERLIN.

Zur Desinfection des

Fußschweißes.

A. Przestrzelski's Farina Italica
à Schachtel 20 Sgr.
Alleiniges Depôt in Stettin,
Hof-Apotheke von **G. Weichbrodt.**

Durch 2maliges Einstreuen bin ich auf angenehme Weise von meinem zur Unerträglichkeit gewordenen, übelriechenden Fußschweiße durch **Farina Italica** befreit.
Gülzow i/P. Zaeske, Zimmermeister.

Wechsel- u. Giro-Credit

wird respectablen Firmen auf alle Bankplätze eröffnet. Offerten **sub H. 12987** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.,** Leipzigerstr. 46, erbeten.

Gummi-Artikel,

feinste, versendet die Fabrik **Berlin**
von **Ed. Schumacher,**
67 Friedrich-Straße 67.

Unterzeichneter, im Besitze eines **absolut zuverlässigen** Mittels, ebenso sicher als schmerzlos

Hühneraugen

zu beseitigen, versendet dasselbe mit Gebrauchs-Anweisung zu 1 Thlr. 10 Sgr. (Heilung garantirt.)

Oscar Wichterich,
Strassburg i. Els., Tränkgasse 16.

Luft-Maschinen von 1/8 bis 2 Pferdekraft

(W. Lehmann's Patent)

zum Betriebe von gewerblichen Anlagen, zur Wasserförderung für Gärten und Häuser. Allein in **Berlin** gegen 200 Stück im Betriebe. Ausgezeichnet in **Wien** mit der **Fortschritts-Medaille.** Geräuschloser Gang, bequeme Handhabung, gefahrloser Betrieb, ohne Concession überall aufzustellen.

Berlin-Anhaltische
Maschinenbau-Actien-Gesellschaft
Berlin, Moabit NW. (H. 13121

Chemischer Holzstoff zur Papier-Fabrication.

Herr **Hector J. Lahousse** in **Prag,** Rossmarkt 72, ist Inhaber des **Grewsen & Sönner & Hagemann'schen Chemischen Holzstoff-(Cellulose) Verfahrens** für Deutschland und Oesterreich. Proben, Auskünfte und Anschläge etc. ertheilt Herr Lahousse in Prag oder die Herren Gebr. Sachsenberg in Rosslau a/Elbe, Constructeure der Apparate.

Eine Cellulose-Fabrik nach Drewsen & Sönner & Hagemann-Verfahren arbeitet zur grössten Zufriedenheit seit 9 Monaten.

Die

Chemnitzer Maschinenbau-Gesellschaft

vorm. A. Münnich & Co. in Chemnitz

empfiehlt sich zur Lieferung ihrer

Drei-Cylinder-Dampf-Maschinen

Patent Brotherhood & Hardingham in London.

Die Vorzüge dieser neuen Dampf-Maschinen bestehen hauptsächlich in billiger Anschaffung, Raumersparniß, bequemer Aufstellung, billiger Fundamentirung, äußerst ruhigem Gange, endlich in vortheilhafter, directer Verbindung mit raschlaufenden Maschinen, als Centrifugen, Exhaustoren, Kreissägen, Centrifugal-Pumpen 2c.

Wir notiren diese Maschinen frei ab Fabrik hier wie folgt:

Pferdekräfte bei einer Kolben-Geschwindigkeit von 1,5 Meter per Secunde und 4 Atmosphären Spannung:

5. 10. 15. 25. 45.

Preise in Thalern:

280. 430. 600. 900. 1300. (H 32474 b

Stotternde und andere Sprach-Leidende

werden in meiner Heil-Anstalt **Gardelegen** sicher geheilt, gleichzeitig finden auch **erwachsene Geistesschwache** liebevolle Pflege, sowie **schwachsinnige Kinder,** die dem gewöhnlichen Schul-Unterrichte nicht folgen können, geeigneten Unterricht und Erziehung.
Gardelegen, vis-à-vis dem Bahnhofe.
W. Schulze,
Lehrer für Sprachgebrechen und geistesschwache Kinder. (H. 51880

Obige Anstalt können wir allen dieser Art Leidenden bestens empfehlen.
Dr. Siemon, Königl. Kreis-Physikus.
Kallenbach, Local-Schul-Inspector.

Gute billige Salze für Darm- und Fell-Händler, Conditoren, Hôtelbesitzer 2c. empfiehlt **G. Schallehn, Magdeburg.** (H. 51390

Für Weinhandlungen.

Ein erf. gesetzt. Kaufmann, der viele Jahre Nord- u. Süddeutschland bereist hat, sucht v. Aug.-Sept. ein tüchtiges Haus zu vertreten. Beste Referenzen. Fr.-Offert. **sub B. 41626** befördert **Haasenstein & Vogler,** Annonc.-Expedition in **Cöln.**

Damen,

die in strengster Zurückgezogenheit zu leben wünschen, finden freundl. Aufnahme. Näheres bei Frau **Pfeckhardt, Hannover,** Fernroderstr. 27.

Ein Photograph

sucht sofortiges **Engagement** als Operateur oder als Negativ- und Positiv-Retoucheur.
O. N. Günther zur Bleibe,
Plauen i/V. (H. 3614 bk.

Mühlen-Verkauf.

Eine Dampfmühle (100 Pferdekraft), mit 10 completen Mahlgängen und allem Zubehör, vor ca. 3 Jahren neu erbaut, in unmittelbarer Nähe der Stadt Hannover gelegen, soll sehr preiswerth verkauft werden. Reflectanten belieben ihre Adressen unter L. D. L. 19 an die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Hannover, Schloßstraße 5, einzusenden. (4336

Agenturen für England.

Ein **Londoner** Agentur-Haus sucht die **Vertretung** leistungsfähiger deutscher **Firmen. — Feinste Referenzen.**
Gefl. Offerten unter **L. E. C. 6136** erbeten durch die Ann.-Exped. von **J. E. Scheele & Co.** in **Braunschweig.**

Dr. med. **Heilbrunn, Berlin,** Jerusalemer-Str. 27, homöop. **Specialarzt f. Unterleibs-, Haut- u. Frauenkrankheiten (sicherste** und **mild.** Kur!) 8—1. 4—8. Auch brieflich.

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Gründliche** und **sichere** Heilung von ges. Krankh., Schwächezuständen, Nervenzerrüttung 2c. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin,** Kochstr. 63. Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Photographie!

Ein Photographisches Atelier mit Inventarium, in einem Badeorte gelegen, ist per 15. d. M. weiter zu verpachten, resp. zum Abbruch zu verkaufen. Nähere Auskunft erfolgt auf schriftliche Anfragen **sub Chiffre A. B. 20 poste restante Dresden.** (H. 13141

Neueste feinste Gummiartikel.

Lieferung zollfrei! Rabatt! Preisliste versendet **S. Eib** in **Altona** (Neupreußen).

Maschinen-Betriebs-Ingenieur

tüchtiger Constructeur,
12 Jahre Praxis; als Specialität: Dampf-Maschinen, Kessel, Feuerungs-Pumpen, Walzwerk's-Anlagen.
Glänzende Referenzen. Antritt sofort.
Meine Adresse ist: **O. v. Fallst,** Ober-Ingenieur der Maschinenfabrik W. Jefzkewitz in **Riga.**

Ingenieure

oder Leiter größerer Fabriken mit Dampfbetrieb erhalten einen lucrativen Artikel in Commission. (H. 12996
Jacobsohn, Berlin C., Kurstr. 34.

Für leidende Frauen.

Ein erfahrener, bei einem Hebeammen-Institut fungirender Arzt ertheilt betr. richtigen Verhaltens während der Schwangerschaft und Verhütung von Fehlgeburten Rath und Hülfe auf Franco-Anfragen **sub B. C. 15 poste restante Frankfurt a/M.**

Doctor-Diplome

in- und ausländischer Universitäten **werden** discret vermittelt. Adressen **sub Dr. S.** an die Annoncen-Expedition von **Wienert & Uhlich, Berlin W.,** Taubenstr. 12/13.

Krebs, Polypen, Markschwamm, Flechtenleidende heilt **Dr Bahrs** in **Loschwitz** b. **Dresden.** Patienten erhalten Wohnung und Verpflegung daselbst. Zur näheren Einsicht weise ich auf die Brochure:
Die Heilung des Krebses, Markschwamm, Polypen, Flechten u. s. w. durch das Verfahren des **Sanitätsrath Dr. Bahrs** hin, zu beziehen durch die Verlags-Buchhandlung von **Conrad Weiske, Dresden.** Preis 2 Thaler.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 33. Berlin, den 19. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 20. Juli.

Die ultramontane Presse äußert ihre ungeheuchelte Entrüstung über das verunglückte Attentat auf Bismarck.

Dienstag, den 21. Juli.

Das bairische „Vaterland" empfiehlt den Attentäter dem Erbarmen und der Fürbitte aller wahren „Patrioten".

Mittwoch, den 22. Juli.

Der „Volksbot" bedauert aufrichtig, daß ein Mensch so schrecklich fehlen und sein Lebensziel verfehlen konnte.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 23. Juli.

Vom „Osservatore Romano" dagegen wird Kullmann mit Mucius Scaevola und Brutus verglichen.

Freitag, den 24. Juli.

Die „Civilta cattolica" fordert zu Sammlungen für den beklagenswerthen Ravaillac der Gegenwart auf.

Sonnabend, den 25. Juli.

Die katholischen Gesellenvereine aber sind außer sich darüber, daß nunmehr bekannt geworden, was für Gesellen sich unter ihnen befinden.

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Die Mordthat von Kissingen.

Ein Rasender! Klagt keinen Andern an
Der Frevelthat, nichtswürd'ger Hand mißlungen!
Wer zielte nach dem beßtgehaßten Mann?
Ein Rasender, von Rasenden gedungen!

Und rasend wär's und gänzlich unerhört —
Wenn nicht so ernsthaft, wär's fürwahr zum Lachen,
Des Kanzlers Feinde, Alle ehrenwerth,
Für diese That verantwortlich zu machen!

Ihr Wort — zugeben will ich's — gleicht dem Gift!
Das ist jedoch kein Anlaß zu Beschwerden,
Da Gifte ja — was diesen Punct betrifft —
Als Arzeneien oft verordnet werden.

Und gift'ger Haß, mit Eifer ausgesä't,
Wird leicht einmal im Herzen eines Tollen
Aufgehn als Mord — wie sich von selbst versteht,
Ganz ohne daß die Säenden es wollen!

Fern sei's von mir, zu werfen einen Stein
Auf irgend Jemand, weder sonst noch heute!
Des Kanzlers Feinde — Jeder sieht es ein —
Sind Alle, Alle ehrenwerthe Leute!

Das sind sie Alle, und das bleiben sie,
Was Rasende, von Rasenden gedungen,
Auch freveln mögen. — Rom, fall' auf die Knie!
Dank deinem Gott, daß — diese That mißlungen!

Kladderadatsch.

Die Bürgschaft.

Eine wahre Geschichte.

(S. Westfälisches Volksblatt, No. 84, vom 14. Juli 1874.)

Der Pfarrer Evers zu Rheda verlas
Bischöfliche Hirtenbriefe —
Als ob der Staatsanwalt schliefe!
Doch dieser leider versteht keinen Spaß:
Er klagt' ihn an, und zu Rheda saß
Die Deputation zu Gerichte
Ob Evers, dem Bösewichte.

Der Richter spricht: Weil du lästerhaft
Und mit hochmüthigem Wesen
Des Bischofs Briefe verlesen,
Drum wirst du durch des Gesetzes Kraft
Hiermit verdammt zu Festungshaft —
Zwar leider nur zu acht Tagen,
Doch hast du die Kosten zu tragen.

Da begann Herr Evers voll Angst und Zorn
So zu sich selber zu sprechen:
Ha! Durft' ein Anderer blechen
Für Bruder Martin von Paderborn,
So nehm' auch ich mir Einen aufs Korn
Von meinen Schäflein, den frummen,
Daß er für mich thät' brummen.

Und er geht zu dem Schafe: Der Richter gebeut,
Daß ich mit kurzen acht Tagen
Bezahle mein priesterlich Wagen.
Doch wärst als frommer Sohn du bereit,
Für mich zu sitzen die Spanne Zeit,
So wollt' ich all' deiner Sünden
Vergebung und Ablaß dir künden.

Und schweigend schaut an ihn das fromme Schaf,
Dann blökt's mit einem recht dummen
Gesicht: Acht Tage zu brummen
Für Euch, Herr Pastor, ist keine Straf'!
Was ist's, ob daheim ich, ob dort sie verschlaf'?
Auch zahl' ich für Euch noch die Kosten —
's ist wohl ein ziemlicher Posten?

Drauf Evers zum Richter: Nicht mag ich zur Haft,
Dieweil am Halse ich leide;
Auch ist mir's sonst keine Freude.
Doch hab' ich durch christlicher Liebe Kraft
Einen Stellvertreter herbeigeschafft;
Drum dächt' ich, die Herren ließen
Für mich einen Andern büßen!

Drob lächelt das hohe Appellgericht
Und spricht ohn' alles Bedenken:
Dir Haft und Kosten zu schenken
Und zu bestrafen 'nen andern Wicht
An deiner Stelle — das geht doch nicht!
Wer sich eine Suppe vermessen
Einbrockt, der mag sie auch essen! —

Und die Moral von der Geschicht'
Des frommen treuen Schäfers
Der Heerde sein, Herrn Evers?
Es soll für keinen Bischof nicht
Kein Unter- oder Appellgericht
'nen Andern zahlen lassen,
Nein, stets ihn selber nur fassen.

Kladderadatsch.

Die Heiligthümerfahrt zu Aachen.

(Vom 9.—24. Juli.)

Aachen heißt die Stadt der Wunder,
Wo man stets nach sieben Jahren
Gläub'gen Volkes frommen Schaaren
Aufwärmt alten heil'gen Plunder.

Dort erhebt die Trödelbud' sich —
Münster nennen es die Frommen —
Dinge dort zu Ehren kommen,
Die nicht wünscht ein Trödeljud' sich.

Seht, dies Kleid trug Gottes Mutter
Einstmals im gelobten Lande
Und in jungfräulichem Stande —
Dies hier war das Unterfutter!

Seht, hier ist des Herren Windel!
Dafür sprechen tausend Gründe;
Jeder Zweifel wäre Sünde,
Nur ein Heide nennt es Schwindel.

Hier könnt ihr das heil'ge Tuch sehn,
Das der Herr dereinst getragen
Um die Lenden umgeschlagen,
Wie man's sieht im Bilderbuch stehn.

Dieses Tuch hier hat Johannes
Anno dunnemals getragen,
Als ihm's Haupt ward abgeschlagen —
Nach dem Tode zog er an es.

Kranke, die kein andres Mittel
Lindrung jemals ließ verspüren,
Läßt mit solchem Zeug berühren
Aachens hohes Stiftscapitel.

Ablaß kann man dort erhalten,
Immer frisch vom Faß genommen,
Unfehlbar und ganz vollkommen,
Fern aus Rom vom guten Alten.

Heil'ger Mund thut Allen kund es:
Alle Frommen, schwimmt in Wonne!
Los ging's pünktlich — als die Sonne
In das Zeichen trat des Hundes.

Feuilleton.

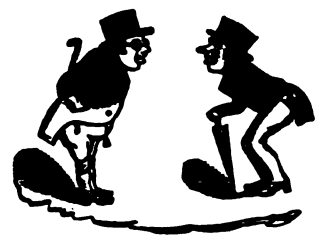
Die Nachricht, daß der Graf Chambord gefährlich erkrankt sei, wird von legitimistischen Blättern zwar widerrufen; jedoch können sie nicht in Abrede stellen, daß der edle Graf seit dreißig Jahren an fixen Ideen leidet.

Es ist leider zu befürchten, daß der humanitäre Congreß zu Brüssel entweder nicht zu Stande kommen oder doch ohne Resultat bleiben werde. Frankreich soll, um den für die Sache der Menschlichkeit bestimmten Congreß zu hintertreiben, wahrhaft unmenschliche Anstrengungen machen.

Bescheidene Anfragen an den Vatican.

Wird Derjenige, welcher das bewußte coloßzertrümmernsollende Steinchen in Kissingen aus der Pistole hat rollen lassen, nun doch noch heiliggesprochen werden oder nicht? Und sollte es nicht sichrer sein, den verhaßten Feind nach den Recepten des ebenfalls heiligen Vaters, weiland Alexanders VI. unschädlich zu machen?

Quidam ultramontanus.



Schultze (eine Zeitung lesend). „An jenem glückverheißenden Tage ritt ich denselben Schimmel, der mich nun im Hydepark trägt, und der mitunter mit gebogenem Halse stolz seine Mähne schüttelt und zu sagen scheint: Auch ich war dabei!"

Müller. Nanu, Schultze, hör' man auf! Des klingt ja jrade wie aus Wallenstein oder Jaromir oder sonst so'n alten Helden!

Schultze. Nee, des is aus Beust'n seine Rede, die er bei des Zweckessen von den ungarischen Hilfsverein in London jeredet hat. Hier steht es in die „Neue freie Presse" vom 2. Juli.

Müller. Donnerwetter, nimmt Der des M—und voll! Aber deß er ooch reiten kann, habe ich bis alleweile nich jewußt. Und deß er den ollen Schimmel ooch mit Theil nehmen läßt an seinen Ruhm, des finde ich doch sehr nett von ihn.

Schultze. Worum denn nich? Es is ja des Streitroß, auf das er dazumal Sachsen ins Pech jeritten hat; na und wie viel hat denn jefehlt, deß er Oesterreich ooch — — —

Müller. Freilich; und janz ohne Schimmel is sein Ruhm alleweile ooch nich.

Schultze. So is es.

Salve.

Laßt mich genießen der süßen,
Der lang ersehnten Ruh'!
Verschont mich drum mit Grüßen! —
So hast gebeten du.

Doch werden auf allen Wegen
Dir Grüße heut bestellt;
Dir strömen heut entgegen
Die Grüße der ganzen Welt.

Auch ich mit wohlgemuthem
Gefühle rufe froh
Ein kräftiges: Salutem
Dem Cancellario!

Kladderadatsch.

Ausverkauf.

Um bei der gegenwärtig grassirenden Hitze damit aufzuräumen, steht am hiesigen Platz eine Partie Galle, theils bereits übergelaufener, theils bei dem Mißlingen gewisser, vermeintlich unfehlbarer Badecur-Versuche in Kissingen neuerdings angesammelter, zu billigem Verkauf. Reflectanten erfahren das Nähere bei dem Unterzeichneten.

Rom, in den Hundstagen 1874.

Anton Elli, Agent für unfehlbare Artikel.

Nothgedrungene Erklärung.

Um Mißdeutungen zu begegnen, sehe ich mich, namentlich nach den Erfahrungen der letzten Tage, zu der Erklärung veranlaßt, daß ich bei den im ersten Theil meines Faust vorkommenden Worten:

„Das Vaterland verleiht die allerschönsten Gaben" —

an das bairische „Vaterland" auch nicht im entferntesten gedacht habe.

Goethe, Dichter und Minister a. D.

Nach Baiern.

Bravo! Bravo! Das war gut!
Laßt das Glas uns schwingen
Und dem jungen Königsblut
Es von Herzen bringen.

Gut gemacht hat alles er,
Was er sonst verstoßen;
Und das freut uns um so mehr,
Weil sich Andre boßen.

Die Nachricht, daß Seine Heiligkeit zu Rom dem Märtyrer von Kissingen — sein Weltname ist Eduard Kullmann — eine Audienz bewilligt habe, dürfte sich, bei der augenblicklichen Unabkömmlichkeit des Letzteren, wenigstens vorläufig nicht bestätigen.

Clericalis i. p. infidelium.

Heilige Vaterfreuden.

9 × 9 = 81,
Und noch 2 — die Sache macht sich!
83 Jungfrau'n haben
Gratulirt dem alten Knaben,
So daß jedes Lebensjahr
Weibiglich vertreten war.
Bist um solche Vaterfreuden,
Alter, du nicht zu beneiden?

Ohne Arznei und ohne alle Kosten

werden Brust-, Hals-, Rückenmark-, Magen- und alle anderen Körperleiden, selbst in den hartnäckigsten Fällen, sofort sicher beseitigt. Die Kranken brauchen nur als deutsche Zeitungsberichterstatter nach Spanien zu kommen und meinen Leuten in die Hände zu fallen. Beerdigung kostenfrei.

Dr. Don Carlos.
Contrasignirt: Schufterle, Spiegelberg & Comp.

Uech muß mür söhr wundern über düsen Zeutungen, was ün eunem Tölegramm vom 14. Juleu hujus aus Bayonne berüchten: „Dreutausend Carlüsten eröffneten heut früh aus süben Geschützen das Feuer auf Pnycörda." Kommt auf jödem Carlüsten jödesmal ötwas möhr als 1/400 Schuß Pulver. Und möhr als düs, ötwa gar eunen Schuß Pulver dürfte keuner von düsen feugen Mördern dös tapfern und so nüdertröchtig krügsjustüzgemeuchelten Hauptmanns Schmüdt wörth seun — quod örat dömonstrandum.

Zwickauer.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Dem todten Dichter.

Verhüll', o Mecklenburg, dein Haupt;
Denn bittre Kunde traf dein Ohr:
Dein Stolz, dein Dichter sank ins Grab,
Gestorben ist dein liebstes Kind.

Nicht du allein — das Vaterland,
All' deine Schwestern klagen mit,
Soweit des Dichters süßer Mund
Die Sprache deiner Kinder trug.

Wie weit! Auch fern in der Prairie,
Wohin erst spät die Zeitung kommt,
Wird fühlen das zerlesene Blatt
Die Hand erzittern, die es hält.

Wer konnt' ihm gram sein, welcher doch,
Verfolgt ward in engherz'ger Zeit,
Verfolgt, gefangen — dem die Saat
Des Frühlings schnöd' zerschlagen ward!

Er aber trug durch Gram und Leid
Im Herzen sein geweihtes Gut;
Als seine Zeit gekommen war,
Theilt' er es aus, froh noch und frisch.

Was Deutschlands Süden uns gebracht
An Gaben, die das Herz erfreun —
Er wog es auf, ehrlich und gut,
Und wie freigeb'ger Reichthum wägt.

So schuf er für das Vaterland
Ein Eigen, das unsterblich ist,
Das nicht das Schwert erobern wird
Mit Andrem, was das Schwert gewann.

Laßt ruhn den Hader der Partei'n
Und bannt hinweg des Zwistes Wort!
Gefühl des Dankes ein' uns All',
Die wir hintreten an dies Grab.

Schlaf' süß und wohl! An deine Gruft
Kommt Schmähsucht nicht, nicht greift der Neid
Nach deinem Kranze, der so schön
Erworben. Schlaf, Fritz Reuter, wohl!

Hierzu zwei Beiblätter.

Bei Gelegenheit der weiblichen Betseuche.

Haben denn die Damen noch nie daran gedacht, daß das Beten und Singen ansteckend sein könnte, und am Ende auch die Ehemänner anfangen möchten?

Der immer Bereite.

Der Don Quichote von Froschdorf hat wieder einen Anfall auf den Thron seiner Väter gemacht, ist dabei aber glänzend verunglückt. Schade! Den Franzosen würden wir ihn gönnen!

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareill-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr = 36 Kr. rhn

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strasburg, Zürich, Basel.

Nr. 33. Erstes Beiblatt. Berlin, den 19. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Nachwehen.

In Folge des Krachs sollen einige Mode-Bäder in diesem Sommer so leer stehen, daß die Gastwirthe sich gegenseitig in der raffinirtesten Weise die wenigen verlaufenen Fremden abzuschwindeln suchen.

Des Berliners Sehnsucht.

Kupfer-, Zwirn- und Grüner Graben,
Panke, Moder, Motten, Schwaben,
Und kein Wasser in die Spree —
So ist jetzt Berlin — o weh —
Eine nette Gegend!

Gift'ges Wild und tolle Hunde,
Milzbrand in des Grunewalds Grund,
Gift'ge Fliegen, gift'ger Rauch,
Und das Bier — pfui Teufel auch! —
Eine nette Gegend!

Rings kein Grasfleck zum Erholen,
Und das Pflaster heiß wie Kohlen,
Stank und Staub und Dunst und Schwall,
Rinnsteindüfte überall —
Eine nette Gegend!

Alles rennet, rettet, flüchtet,
Alle Häuser sind gelichtet;
Denn warum? Die Cholera
Ist beinah schon wieder da —
Eine nette Gegend!

Glücklich, wem am Strand im Frieden
Eine Villa ist beschieden,
Wo er an der Luft sich letzt;
Denn Berlin ist wirklich jetzt
Eine nette Gegend!

Gespräche aus der Gegenwart.

Ameier. Sagen Sie 'mal, was heißt eigentlich das „**B. M. E.**" an manchen Eisenbahnwagen?

Demeier. Ganz einfach: „**Bergisch-Märkische Eisenbahn.**

Cemeier. Ach so! Ich dachte schon, es sollte heißen: „**Bedeutende Minder-Einnahme.**"

Demeier. Vielleicht haben Sie Recht! Wer kann wissen? Bei die Zeiten soll man sagen!

G.-F.-M.v.Roon gew.: **Einj.Freiw.** 4.Aufl.I.Gesammtwissen,dtsch 24Mk. II.Lat.|Franz.|Engl.à8Mk. III.**Einj.fr.Dienst.**Exam. u.Dienstverh.120Pf.fr.geg.baar.| Prosp. Oldenburg.**Schulze** Buchh.

Für Kunst-Industrielle, Fabrikanten und Kaufleute, Buch-, Kunst- und Musik-Verleger.

bringt von jetzt ab einen

Annoncen-Theil,

der vorzugsweise Ankündigungen enthält, welche sich auf

Toilette, Mode, Handarbeit, Consumtions-Artikel, Wohnungs-Ausstattungen, Haus-, Küchen- und Garten-Bedarf

beziehen. Ferner auf alles das, was die geistigen und praktischen Interessen der **Frau,** der **Familie** und der **Gesellschaft** umfasst.

Illustrirte Anzeigen

lassen wir von geschickter Hand nach Skizzen, Photographien etc. in unseren Ateliers ausführen, um die betreffenden **Annoncen** in **auffälliger** und **doch eleganter Weise** herzustellen.

Die 5-gespaltene Nonpareille-Zeile kostet 20 Sgr.; bei einer Auflage von ca. **130,000** Exemplaren das **billigste** und **wirksamste Inserat.**

Alle Einsendungen an die

Administration des Bazar,
Enkeplatz 4, **Berlin** SW.

Zink-Giesserei für **Kunst** und Architectur.

Bronce-Giesserei.

Kirchen-Ornamente.

Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. **Schäfer & Hauschner**
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233.

Ozon- Wasser, d. i. **elektrischer Sauerstoff** zum **Trinken** und **Einathmen, verursacht sofort Zunahme** des **Appetits,** des **Schlafes,** der **Verdauung,** und **bessert** die **Gesichts-Farbe** durch **Reinigung** des **Blutes** und **Kräftigung** des **Nervensystems** selbst in den **hartnäckigsten Fällen** durch die vereinten Wirkungen des **nährenden Sauerstoffes** und der **stärkenden Elektricität.** — Es ist besonders **Brust-, Herz-,** sowie **Nerven-Leidenden** zu empfehlen. 8 Flaschen = 2 Thlr. — Ferner **Ozonisirungs-Pulver** zur **Herstellung** einer **reinen** und **gesunden Wohn-** und **Krankenzimmer-Luft.** — 3 Schachteln = 1 Thlr. — **Ozonisirtes Mundwasser,** in Folge seiner enormen Oxidationskraft das **vorzüglichste Mittel** bei **Zahn-** und **Mundleiden.** 6 Flaschen = 2 Thlr. Prospecte gratis.
Grell & Radlauer, Berlin S. (R. M. a 847/4
Inhaber Burckhard & Co., Apotheker, Alte Jacob-Straße 48 a.

Westphäl. Marmor-Werke
Actien-Gesellschaft
Allagen bei **Soest, Westphalen**
fabriciren von selbst gewonnenem Marmor in allen Farben und Dimensionen
Flurplatten, Treppenstufen, Fensterbänke, Poteste, Paneele, Säulen, Camine, Bade-Einrichtungen, Tisch-, Billard-, Gerber- und Conditorplatten, Waschtische, Wärmsteine, Taufsteine, Weihwasser-Becken, Altäre, Communion-Bänke, Kanzeln, Denkmäler aller Art und liefert rohe Marmor-Blöcke und geschnittene Tranchen für Marmor-Fabrikanten.
Solide Preise und prompte Bedienung.

Ozon-Sauerstoffwasser nach Dr. Lender.
Diätet. Ozonwasser, empfohlen durch den **mediz.-ätiolog. Verein** zu **Berlin,** als Trinkwasser, 25 Flaschen excl. Pfand = 2 Thlr.; **Medizin. Ozonwasser,** 25 Flaschen excl. Pfand = 6⅔ Thlr. Eigenem Gebrauch **im Verein der Wasserfreunde, Berlin.**
Chemische Fabrik von **Kroll & Gaertner, Berlin SO.,** Manteuffelstraße 28, alleinige Fabrik des **Dr. Lender'schen Ozonwassers.**

Nähmaschinen-Händlern
empfehlen zu ermäßigten Preisen unsere ausgezeichneten Fabrikate von **Cylinder-Elastic-Maschinen, Säulen-Maschinen** (Leipziger), **Hamilton-Hand-Maschinen,** mit Schiff und großem Durchgangsraum, **Howe-**Maschinen, ferner **Wheeler & Wilson-, Singer-, Grover & Baker-Maschinen** 2c. 2c.
Alle Maschinen werden vor der Versendung nochmals nachgesehen und eingenäht.
Weber & Miller, Maschinen-Fabrik und Eisengießerei zu Bockenheim bei Frankfurt a. M.

Annoncen
für
Kladderadatsch,
Fliegende Blätter,
Militair-Wochenblatt,
Berliner Tageblatt
(25,200 Abonnenten),
Reichs-Anzeiger,
Ackerbau-Zeitung,
sowie **alle** anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes befördert **täglich** prompt und zu billigen Preisen
Rudolf Mosse,
Central-Bureau in **Berlin,**
sowie
dessen Filialen in **allen** größeren Städten Deutschlands.

Flaschenfüll-Apparate,

Specialität,

Nicht zu verwechseln mit Flaschenfüller.

mit 3, 4 und 5 Hebern.

Flaschenreinigungsmaschinen 6½ Thlr.
do. mit Fussbetrieb von Schmiede-Eisen 24 Thlr.

Korkmaschinen, von Messing 2—5 Thlr., von Eisen mit Hebel 10—45 Thlr.

Preis-Courante franco. Anerkennungs-Schreiben der grössten Brauereien u. Wein-Handlungen des In- und Auslandes liegen bei mir zur gefl. Einsicht.

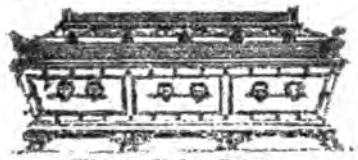
Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

Wiener Welt-Ausstellungs-Waaren-Ausverkauf.

Für nur 3 Thlr. 1 echte Talmi-Gold-Damen-Uhr, gut gehend, mit 5jähriger Garantie, sammt langer Talmi-Gold-Kette. Für nur ½ Thlr. 1 berühmtes japanesisches Cigarren-Etui in reicher Farbenspielung. Für nur 1 Thlr 1 lange echte Ausstellungs-Meerschaum-Cigarrenspitze mit Bernstein, in Leder-Etui. Dieselben mit kunstvoller Schnitzerei versehen, nur 2, 3, 4, 5 Thlr. — Endlich 1 elegant ausgestattete Leder-Cassette, enthaltend 1 Pfeife, Rohr, Cigarrenspitze, Tabaksbeutel und Feuerzeug, Alles aus echtem Meerschaum und Bernstein, kostet im Ganzen nur 4 Thlr. Man bittet den Betrag in Preuß. Court. oder Reichsmünze dem Bestellungsbriefe beizulegen, da nach dem Auslande keine Postnachnahme zulässig ist. Alle diese preisgekrönten Specialitäten sind einzig und allein zu beziehen aus der

Wiener Welt-Ausstellung.
Wien, Praterstraße 9.

Zinkgießerei und Metallsargfabrik
von **A. Eckart, Königsberg i. Pr.**



Wiederverkäufern Rabatt.
Telegraphische Bestellungen als Eilgut.

Revolver,

neuestes **System Lefaucheux,** elegant, 6schüssig, garantirt, incl. Patronen versendet:

5 mm.	7 mm.	9 mm.	12 mm.
3 Thlr.	4 Thlr.	5 Thlr.	6 Thlr.

an bis zu den feinsten Sorten.

Feine Cigarren-Revolver m. Tasche u. Etuis.

Greve's Gewehr-Fabrik.
Neubrandenburg. (R.M.a 1041/4

Cigarrenspitzen.

Scherz-

Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.

Dergleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar, Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren. (R. M. a 1180/5

Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant,
Kriebethal bei **Waldheim i. Sachsen.**

Deutsche Seemanns-Schule

auf

Steinwärder bei Hamburg.

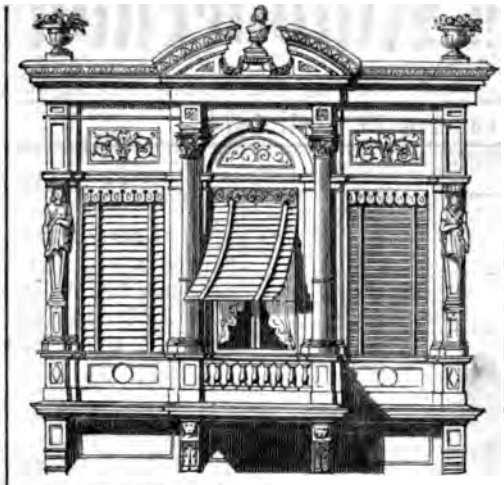
Theoretisch-praktische Vorbereitung und Unterbringung seelustiger Knaben für Handels-, eventuell Kriegsmarine. Prospecte etc. bei der Direction der **deutschen Seemanns-Schule** in **Hamburg.**

J. G. Teuscher Sohn — 89 Leipzigerstr. 89 — **Berlin SW.,**

Kinderwagen zu allen Preisen.

Kranken-Fahrstühle
in allen möglichen Constructionen.

Reise-Körbe,
bester Qualität, zu herabgesetzten Preisen.
Preis-Courante franco und gratis.



Zug-Jalousien,

neuer Construction, mit Selbststeller.
Elegant — leicht zu handhaben — dauerhaft.
Zeichnungen und Prospecte auf Anfrage.

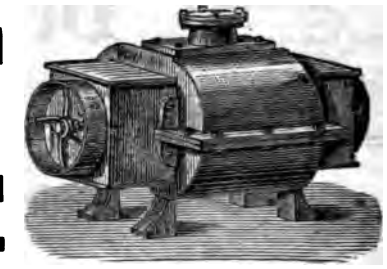
Bayer & Oberpaur,

Esslingen in Württemberg.

Chemischer **Holzstoff zur Papier-Fabrication.**

Herr **Hector J. Lahousse** in **Prag,** Rossmarkt 72, ist Inhaber des **Drewsen & Sönner & Hagemann'schen Chemischen Holzstoff-(Cellulose) Verfahrens** für Deutschland und Oesterreich. Proben, Auskünfte und Anschläge etc. ertheilt Herr Lahousse in Prag oder die Herren Gebr. Sachsenberg in Rosslau a/Elbe, Constructeure der Apparate.

Eine Cellulose-Fabrik nach Drewsen & Sönner & Hagemann-Verfahren arbeitet zur grössten Zufriedenheit seit 9 Monaten.



Roots-Blower

(Gebläse-Maschine), mit getheiltem Gehäuse.

Feld-Schmieden,
mit Gebläse, nach Roots.

Rotirende Pumpen,
System Behrens, empfiehlt

Aerzener Maschinen-Fabrik
Adolph Meyer
Aerzen bei Hameln.

Benjamin & Starkmann
BERLIN W.
Neues Hemden-System.

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

BEVOLLMÆCHTIGTER

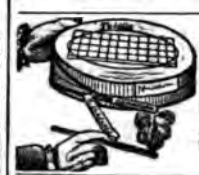
PAUL DIETRICH.

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Berlin 20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole.** **Berlin** Sous les Tilleuls 20.

60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (R. M. a 167/7



Die in

Gewitter-, Reise- und wasserarmer Zeit,

i. jedem Hause stets bereit z. halt., seit 1847 sich **bewährt** habenden, **trocken (ohne Wasser)** und **selbstwirk.,** selbst **Spiritus, Petroleum** 2c., auch i. z. Thl. **offenen** Räumen und sofort lösch., **ächten Bucher's Feuer-Lösch-Dosen,** werden **nur** von **uns** versendet.

Direction königl. sächs. priv. Feuerlöschmittel-Anstalt in Leipzig.

„Perambulators".

Amerikanische Kinderwagen

neuester und verbesserter Construction.

Für den Zollverein franco Steuer.

Haupt-Niederlage für Deutschland:

R. Beinhauer Söhne, Hamburg.

Röhren-Brunnen,

welche **ohne Brunnenkessel** das Wasser direct aus der Erde pumpen, habe in folgenden Größen vorräthig:

Ein completer Brunnen, 12 Fuß lang, Leistung p. Stunde circa

100	150	250	300 Eimer,
14	18	23	30 Thlr.,

jeder Fuß länger

7½	10	12½	17½ Sgr.,

Spritzbrunnen mit Schlauch:

29	35	—	— Thlr.

Anweisung zur Aufstellung wird mitgetheilt.
Carl Blasendorff, Berlin NO.,
14 Kleine Frankfurter-Straße 14.

Fahnen

für Sänger-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, sowie **kirchliche Stickereien** für israelitischen und christlichen Kultus liefert elegant und billigst. — Prospecte und Anschläge gratis vom **königl. Hoflieferanten**
J. A. HIETEL, Leipzig, Sachsen

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudlof Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strasburg, Zürich, Basel.

Nr. 34. Erstes Beiblatt. Berlin, den 26. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Pio Nono Nonpossumo gewidmet.

Der Jubelgefangene des Vatican **P. N.**, oder wie er selber gern von sich sagt, **N. P.**, hat an seinem letzten Geburtstag eine seltene Jungfernparade abgehalten. Jedes Jahr seines Lebens war durch das entsprechende Alter einer Jungfrau dargestellt. Besonders die älteren Jahrgänge sollen den alten Herrn mit großer Beruhigung erfüllt haben.

Reise- und Bade-Correspondenz.

Banquier S. in Wiesbaden. Sie wünschen sich zu beschäftigen in einer Weise, die zugleich anregend und unschädlich ist? Verfertigen Sie falsche Coupons von fallit gewordenen Industrie-Actien.

Graf L. in Karlsbad. Ohne Kenntniß der französischen Sprache ist es für Sie doch nicht unmöglich, mit Rochefort näher bekannt zu werden. Sie nähern sich zu diesem Behuf dem Manne, der wie Rochefort aussieht, halten ihm eine Laterne vor, schwingen eine Petroleumflasche und stellen mimisch eine Verhaftung, eine Seereise und eine Entweichung dar. Darauf wird er, wenn er es ist, in seiner Sprache erwidern: Ja, ich bin es! Nun haben Sie weiter nichts zu thun, als Sect kaltstellen zu lassen. Nach der fünften Flasche können Sie zum stummen Photographien-Austausch schreiten.

Dr. E. J. in Bernau. Auf dem Gebiet dieses Schwindels wird immer noch Bedeutendes geleistet. Das Neueste, das wir Ihrer Aufmerksamkeit hiermit empfehlen, ist „Künstliches Wunderwasser von Lourdes." Der Name sagt schon Alles.

B. B. in D. Es ist sehr möglich, daß auch bei Ihnen Haussuchung gehalten wird. Ob aber die roth und grün angestrichene, auf dem Hängeboden unter der schwarzen Wäsche verborgene Kiste, in der sich das — wie Sie sagen — höchst gravirende Document befindet, von der Polizei gefunden werden wird, dürfte immerhin noch in Frage stehen. Was uns betrifft, so sind wir verschwiegen wie das Grab.

L. Lateau in Bois d'Haine. Die sechs Meter Spickaal, welche Sie wünschten, sind an Sie abgesendet. Sehen Sie nur zu, daß Lefèbvre nicht vorher alle wegißt. Ein Pfund Drachenblut zur Auffrischung der Stigma-Wunden haben wir beigelegt.

X. in Warnemünde. Ob man den verehrten Hauswirth, wenn man ihm im Seebad, und zwar in der See selbst begegnet, grüßen muß? Das ist immerhin eine Streitfrage. In den Contracten ist dieser Fall nicht vorgesehen. Uebrigens wird man sehr leicht im Augenblick des Grüßens von der Welle derartig herumgeworfen, daß die Verneigung einen doppelsinnigen Charakter anzunehmen im Stande ist.

W. in B. Allerdings tragen berühmte Leute meistens sehr schlechte Hüte. Versuchen Sie einmal dieses Mittel, „um nach etwas auszusehen".

Gläubiger Katholik in Aachen. Wir können Ihnen etwas sehr Angenehmes melden. In Rom ist neuerdings das Skelett des heiligen Temulentus in sechs vollständigen Exemplaren aufgefunden worden. Es werden also wahrscheinlich sechs deutsche Kirchen zugleich von Rom aus mit dem vollständigen Gebein des Heiligen beglückt werden.

Röschen in Misdroy. Brieftauben werden nicht auf der Post abgestempelt; Sie können aber immerhin ihnen eine Freimarke aufkleben und sie dann fliegen lassen. Wenn Sie nur Drucksachen mitschicken, genügt eine Vierpfennigmarke.

Freund in München. Wie wir hören, wird allerdings das batrische „Vaterland" zur Vermeidung von Irrthümern unter die Worte: „Das Vaterland" fortan in Perlschrift die beiden Worte: „der Spitzbuben" setzen.

Dr. R. L. in Harzburg. Die Feuerwehr that ihr Möglichstes; aber es war alles umsonst. Auch alle Papiere sind verbrannt.

F. in Kissingen. In der That hat Bismarck gesagt: das bißchen Schießen von Kullmann will ich wohl verwinden; aber alle die Gedichte und Hymnen nachher, das ist zu grausam!

Don Carlos in den Pyrenäen. Ihr Auftrag an Kullmann, eine Mörderbande zur Rettung der Kirche und des Thrones zu bilden, kommt zu spät. Abonniren Sie bei der „Germania" auf den Nächsten.

Schliemann auf der Akropolis. Wie? Sie verlangen die Gulen von Athen? Man wird Sie verurtheilen, sie wieder hinzutragen!

E. G. 35

poste rest. Radolfzell i. Bad. Ihre w. Off. erst 2 Woche erb. Antw. f. Sie dort unt. obig. Chiffre.

Der Magistrat zu Stettin hat von Herrn Steinmann 30 Thlr. 10 Sgr. erhalten.

Ex!

Zu dem am 29., 30. und 31. Juli stattfindenden Stiftungs-Commers ladet ihre alten Häuser freundlichst ein

Die Burschenschaft **Franconia** zu Heidelberg.
Z. A. f. C.
J. Pavenstedt, stud. phil.,
z. Z. Schriftwart.

A!

Denjenigen alten Häusern und Freunden der Burschenschaft **Arminia** in **Leipzig**, deren Adressen unbekannt sind, und welchen daher directe Einladung nicht zugehen konnte, zur Nachricht, daß am **29. Juli** in **Döbeln** in **S.** ein Convent der alten Leute abgehalten werden wird. Nähere Auskunft ertheilt und Anmeldungen zur Theilnahme erbittet sich bis 24. Juli (H.33030a

Dr. Lesche.

Dohna, Kgr. **Sachsen**, 5. Juli 1874.

Hof-Verkauf.

Ein Doppelhof, in der Nähe **Lüneburgs**, unweit einer Chaussee, mit einem geschl. Areal von **830 Morgen Ackerland** und **Wiese (guter Roggenboden)**, ist mit vollständiger Ernte und Inventar unter der Hand, im Ganzen oder getheilt, zu verkaufen.

Näheres durch
J. H. Gillerke in **Lüneburg.**

Zu verkaufen unter günstigen Verhältnissen ein Herrschaftssitz,
in unmittelbarer Nähe **Münchens**, in schöner und gesunder Lage, wo z. B. während verflossener Epidemie auch nicht ein Fall vorgekommen war.

Die Besitzung besteht aus dem 3 stöckigen Herrenhause, mit schönen, hohen Raumen, den Nebengebäuden, inmitten eines großen Hofes und Gartens ꝛc.

Weitläufige Oekonomie-Gebäude, mit neu aufgeführter Scheune und dem von 400 preuß. Morgen großen, sehr rentablen Oekonomie-Gute. Kaufs-Anerbieten vermittelt

H. Mürriger & Co.,
München, Perusa-Straße 2, I.

Verkauf eines Fabrik-Grundstücks.

Ich beabsichtige mein zu **Merseburg** belegenes **Fabrik-Grundstück**, auf welchem vor dem Brande die Papier-Fabrication schwunghaft betrieben worden ist, sammt den sieben gebliebenen Gebäuden, als Kesselbaus mit 2 großen Dampfkesseln, Schornstein, Stallung, Wohn- und Niederlags-Gebäude, **sofort billig** zu verkaufen.

Durch die günstige Lage (unmittelbar an der Saale, 10 Minut. vom Bahnhof), eignet sich dasselbe für jedes Fabrik-Geschäft.

Zahlungs- und Kaufbedingungen sind bei mir zu erfahren.

E. Leutert, Halle a/S.

Für Brauereien!

Eine kupferne Kühlschlange von 23 platt gedrückten 12 Fuß langen Röhren, Durchmesser derselben ist 2 × 3½ Zoll, welche das auf dem Kühlschiffe befindliche Bier mittelst kalten Brunnen- oder Eis-Wassers schnell abkühlt und auf dem Kühlschiffe einen Flächenraum von 12½ × 23½ Fuß einnimmt, ist zu verkaufen in der Brauerei von

Johann Allert in **Dirschau**
(West-Preußen).

Gesucht.

Ein tüchtiger und gebildeter **Operateur**, der mit den **Neuheiten** der **Photographie** in allen Theilen bewandert und erfahren ist, auch im Atelier selbstständig zu arrangiren versteht, wird per 1. September zu engagiren gesucht.

Salair 50—60 Thlr. Probearbeiten und Empfehlungen erbittet sich franco

Emil Tiedemann, Bremen.

Versteigerung von Antiken.

In der Geschwister **Schenken**'schen Nachlaß-Sache kommen an den Auctionstagen am 15. bezw. 16. d. M.

Pölle No. 124 hierselbst,

verschiedene Antiken in Möbeln, wobei ein sehr schön fournirter nußbaumener Schrank, Waffen, Silber, Kupfer, Porzellan und Glas, seltene Münzen, Petrefacten, Muscheln, Siegel, ausgestopfte Vögel ꝛc., zur Versteigerung, worauf ich aufmerksam zu machen mir erlaube.

Quedlinburg, den 2. Juli 1874.

R. Knoche, Auct.-Comm.

Adler-Linie.

Directe Post-Dampfschifffahrt
von HAMBURG nach NEWYORK
ohne Zwischenhäfen anzulaufen,
vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Lessing am **23. Juli.** **Herder** am **6. August.**
Wieland am **20. Aug.** **Schiller** am **3. Septbr.**

Passagepreise:
I. Cajüte Pr. ℳ **165,** II. Cajüte Pr. ℳ **100,** Zwischendeck Pr. ℳ **45.**

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Briefe adr. man: **„Adler-Linie i. Hamburg"**, Telegr.: **„Transatlantic—Hamburg".**

Für die Reise mit obigen Post-Dampfschiffen ertheilt Auskunft und vermittelt Ueberfahrts-Verträge **Wilhelm Mahler** in **Berlin**, Invalidenstr. 60, conc. Gen.-Agent der **Adler-Linie.**

St. Petersburg.

Vertretung leistungsfähiger Häuser u. Fabriken sucht ein daselbst ansässiger Agent mit ausgebreiteten Verbindungen.

Beste Referenzen.

Offerten **sub J. C 8755** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 478/7

Wer sich dafür interessirt

Speise-Oel,

in feinster, vorzüglich reinschmeckender Qualität zu nur 12 Thlrn. p. Centner herzustellen, beliebe sich unter **Chiffre J. P. 8083** franco zu wenden an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Ein gewandter

Maschinen-Techniker

für Dampfmaschinenbau und Aufbereitung wird zum baldigen Antritt gesucht. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen und Angabe d. Gehaltsanspruche werden **sub J. Q. 8793** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** frco. erbeten.

Brauer-Pech.

Eine leistungsfähige Pechsiederei kann jeden Monat noch 500 Ctr. in reinster Waare ablassen. Näheres unter **Chiffre P. S.** durch **Rudolf Mosse** (O Bonde) in **Altenburg.**

Ein promovirter (R. M. a. 603/7

Chemiker,

exam. Apotheker, mit vorzüglichen Zeugnissen, sucht zu sofort oder später Stellung in irgend einer chemischen Fabrik. Off. **sub J. C. 8805** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Brauerei- und Restaurations-Etablissements-Verkauf.

Die der Actien-Gesellschaft in Liquidation „Warmbrunner Brauerei vormals **E. Janschek**" gehörigen, in **Warmbrunn** an der Chaussee nach **Hermsdorf** belegenen Realitäten, bestehend aus: Dampfbrauerei mit Betriebsgebäuden und Teich, einem Restaurations-Gebäude mit Stallungen u. vollständigem Inventarium und 3 Bauplätzen, werden **am 10. August d. J., Vormittags 9 Uhr bis 6 Uhr Abends,**

in den Geschäftslocalen der Brauerei **öffentlich versteigert.**

Maschinen wie Utensilien sind neu und ist die Brauerei mit Mälzerei auf ca. 20,000 Hektoliter eingerichtet.

Die Realitäten werden im Ganzen und in getrennten Grundstücken, insbesondere das Brauerei-Etablissement ohne das Restaurations-Grundstück ausgeboten.

Verkaufs-Bedingungen und Grundkarte liegen im Comptoir der Brauerei zur Einsicht aus und ertheilen wir unterzeichnete Liquidatoren jede nähere Auskunft gern persönlich, auch schriftlich.

Warmbrunn, im Juli 1874.
Oswald Petrick. **Emil Siebentritt.**

Das Gut Kniephof

bei **Massow**,

ungefähr 1300 Morgen groß, soll Familien-Verhältnisse halber aus freier Hand **versteigert werden.** Zur Abgabe von Geboten habe ich einen Termin auf den

25. Juli c., Vormittags 10 Uhr,

in meinem Bureau hierselbst anberaumt. Der Kaufvertrag kann dann sofort abgeschlossen werden. Nähere Auskunft zu ertheilen bin ich bereit. Die Besichtigung des Guts kann jeder Zeit stattfinden. (R. M. a 71/7

Naugard, den 1. Juli 1874.
Hering, Rechts-Anwalt.

Oelfarbendruck.

Leistungsfähige Fabrikanten in Oelfarben-Druckbildern, sowie Goldrahmen-Fabrikanten werden von einem Kaufmann, der in der Kürze ein derartiges Ladengeschäft, in feinster Lage **Berlin**'s, zu eröffnen beabsichtigt ersucht, ihre Adressen **sub Chiffre J. D. 8795** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** einzusenden.

Eine Engländerin

sucht eine Stelle als Gouvernante oder Gesellschafterin, in welcher sie ihre Muttersprache lehren, sowie Kindern bis zu 15 Jahren Musik-Unterricht ertheilen kann. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Off. **sub J. Z. 8702** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Für

industr. Unternehmungen.

Ein **gebildeter** Kaufmann, in den besten Jahren, auf industriellem Gebiete heimisch und mit dem Import- u. Export Geschäft vertraut, sucht bei einem größeren Etablissement

Stellung als Director,

am liebsten bei einer **großen Brauerei** oder einem Unternehmen, dem ausgedehnteste **continentale** und **überseeische Verbindungen** nützlich sein können. Demselben fehlt es nebstdem nicht an der für einen Director nöthigen Energie und verfügt über gute Kenntnisse und reiche Erfahrungen, welche er sich nicht nur in Deutschland, sondern auch in überseeischen Ländern, in denen er lange Zeit lebte gesammelt hat. Caution kann event. geleistet werden. Reflectirende belieben ihre Eingaben franco unter **Chiffre J. U. 2697** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.,** zu richten.

Ein leistungsfähiger **Fachmann** in **Schlesien** sucht die Vertretung für Artikel der Gastwirthschaft. Gefl. Off. **sub J. B. 8719** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**, erbeten.

In verkaufen:

Eine auf das Comfortabelste eingerichtete Villa, am hochromantischen **Vierwaldstätter See** in der **Schweiz**, in unvergleichlich schöner und sehr geschützter Lage, mit großen Parkanlagen. Klimatische, von den berühmtesten deutschen Autoritäten empfohlene Station (namentlich für Brustleidende), für Sommer- und Winter-Aufenthalt vorzüglich geeignet.

Nur **durchaus seriöse** Offerten werden **sub J. S. 8745** entgegengenommen v. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

E. Philologe, empf. v. e. prß. Gymnas.-Director, s. e. Stelle als Erzieher i. Ausland, bes. **England.** Off. **sub O. L. 214** an d. Gen.-Agent. v. **Rudolf Mosse** i. **Königsberg i. Pr.**

Officiere
erhalten sofort **Geld** auf Wechsel. Strengste Discretion. Offerten **sub F. Z. 374** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Officiere
erhalten sofort Gelder. Adr. **sub F 9. 40** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Ein 0,5 Kux der Gewerkschaft St. Michaelis bei Tharand,

im Königreich **Sachsen**, wird mit den dazu gehörigen Quittungen zu verkaufen gesucht. Näheres **sub B. T. 5098** durch die Annonc.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Leipzig.**

Achtung!

Zu einem, nahe **Berlin** gelegenen Fabrik-Geschäft in Bedarfs-Artikeln, mit gesichertem Absatz und in außergewöhnlich günstiger Productionslage, wird ein **Associé** gesucht, der einen Theil der merkantilischen Arbeiten übernehmen könnte. Der Gewinn-Antheil richtet sich nach Höhe der Einlage, welche 10—20 Mille erfordern wird. Offerten unter **D. 2861** werden an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Verkauf eines Landgutes.

Das Hofgut **Schnepfenhäuser-Hof,** in der besten Fruchtgegend der Provinz **Nassau**, 15 Minuten von **Hadamar** (Eisenbahnstation, Sitz der Gerichts- und Verwaltungsbehörden, eines stark besuchten Gymnasiums), ist wegen Ablebens des Eigenthümers zu verkaufen.

Das ganz geschlossene Gut enthält 218 Metermorgen vorzüglichen Weizenboden (Diezer Weizen), Wiesen, Haus und Oekonomie-Gebäude, sowie eine **Mahlmühle** neuester Construction, oberschichtig mit constanter Wasserkraft. Mit dem Gute ist durch Zeitpacht das Domainengut **Hohenholz** (ca. 90 **Morgen Land**) verbunden. Das bedeutende Inventar wird auf Verlangen mit übergeben. Die Uebernahme kann sofort erfolgen. Das Gut mit seiner vorzüglichen diesjährigen Ernte kann jeder Zeit eingesehen werden, und werden sowohl auf dem Gute, als von dem **Amtsrichter Kobbe** in **Hachenburg (Nassau)** die näheren Verkaufsbedingungen auf portofreie Anfragen bereitwilligst ertheilt werden.

Ein für feine **Tüll- und Spitzenhäuser** mehrjährig thätig gewesener **Reisender**, in gesetzten Jahren, findet angenehme, gut salarirte Stellung, mit hoher Tantieme, in einem älteren Hause. Offerten **sub J. R. 8794** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Agenten,

welche größere Blumen-, Regenschirm-, Hut-, Schuh- und Stiefel-, Handschuh-, Nähmaschinen-Fabrikanten oder Maschinenstepper besuchen, können einen leichten, lucrativen Artikel mit übernehmen.

Adressen **sub J. T. 8746** bef. **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Ein großes **Mühlengrundstück**, Tax 78,000 Thlr., bestehend aus Wassermühle, ausreichender Wasserkraft, 4 französischen, 2 deutschen Mahlgängen, 1 Graupen- und Spitzgang, massivem Wohnhaus, neuem Speicher, Wirthschaftsgebäuden, 220 Morgen Land und Wiesen, großem Viehbestand und Schweinezucht, ist erbtheilungshalber unter günstigen Bedingungen bald zu verkaufen. Hypothekenstand fest. Gefl. Off. **sub Chiffre J. D. 8806** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Offerte.

400 Thaler Guthaben für gelieferte Waaren in **Rotterdam**, werden **um ein Drittheil** abgegeben. Frankirte Anfragen **sub Chiffre W. 1108** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.**

Ein leistungsfähiges **Fabrik-Geschäft**, chemischer Branche, sucht einen

Commanditeur

mit ca. **20,000 Thlr. Einlage.** Sicherstellung kann erfolgen. Gefl. Franco-Offerten **sub Chiffre U 1106** befördert die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.**

Für eine (R. M. a. 551/7

Parfümerie- u. Seifen-Fabrik

wird **ein mit der Kundschaft bekannter**

Reisender gesucht.

Auch Bewerber aus der Kurzwaaren-branche wollen ihre Adressen **sub J. T. 8796** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** einsenden.

Officiere

können sofort Geld in jeder Höhe direct vom Darleiher erhalten. Adressen **sub K. R. 123** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin C.**, Königstr. 50.

Grossisten,

die sich dafür interessiren, **Pfälzer Façon-Cigarren** und solche mit **Palmyra-** oder **Carmen-Decke**, schon, gut und billig zu beziehen, belieben ihre Anfragen **sub Chiffre W. 6918** zu richten an Herrn **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.**

Zum Verkauf von **norddeutschem und bayrischem Hopfen** an Brauer u. Händler werden für alle größeren und mittleren Städte Deutschlands und Hollands **Agenten** von einem bedeutenden Hause **gegen gute Provision** gesucht; falls kleinere Plätze der Umgegend besucht werden können, werden Reisespesen laut Uebereinkunft ganz oder theilweise vergütet. Bekanntschaft mit den Brauern, sowie gute Referenzen werden beansprucht.

Offerten werden **sub J. L. 8413** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Fabricate aus Holz.

Der Besitzer einer vortheilhaft gelegenen Sagemühle, mit bedeutender und ständiger Wasserkraft sucht, da ihm die Holzbranche vollständig fremd, eine geeignete Persönlichkeit als Theilhaber, welche die Fabrication irgend eines Artikels namentlich aus Buchenholz, leiten könnte und auch mit dem Absatz vertraut wäre.

Reiche Holzbestande in unmittelbarer Nähe, erforderliches Capital vorhanden.

Offerten **sub J. V. 8773** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Butter-Extract,

unentbehrlich und äußerst vortheilhaft für Butterfabereien, Butterhandlungen u. s. w., zur Erzeugung von Kunstbutter, Schmalz-Butter u. dergl., wird hiermit empfohlen. Näheres auf frankirte Anfragen, welche unter **F. 8074** befördert **Rudolf Mosse** in **Wien**.

Agenturen-Gesuch für Holland.

Ein erfahrener Kaufmann (Rotterdam) sucht noch **Agenturen** gangbarer Artikel für **Holland** zu übernehmen. Beste Referenzen.

Correspondenz: Französisch, englisch, deutsch und holländisch.

Adressen **sub J. U. 8772** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Roots-Blower
(Gebläse-Maschine), mit getheiltem Gehäuse.
Feld-Schmieden,
mit Gebläse, nach Roots.
Rotirende Pumpen.
System Behrens, empfiehlt
Aerzener Maschinen-Fabrik
Adolph Meyer
Aerzen bei Hameln.

Hôtel Braun
zunächst d. Post u. Telegraphie. **Bonn.** Eisenbahn, vis-à-vis dem Bonner Münster.
Schöne, freie Lage, ganz neu erbaut und comfortabel eingerichtet. Prompte Bedienung, mäßige Preise, Pension billigst.

Deutsche
Seemanns-Schule
auf
Steinwärder bei Hamburg.
Theoretisch-praktische Vorbereitung und Unterbringung seelustiger Knaben für Handels-, eventuell Kriegsmarine. Prospecte etc. bei der Direction der **deutschen Seemanns-Schule** in **Hamburg.**

Fächer in Dolchform.
(Dolchfächer.)

Der Dolch, wenn geschlossen, ist 26 cm. lang und der Fächer, welcher beim Herausziehen sich selbst auseinander faltet 15 cm. hoch und 30 cm. breit. Die Scheide und der Griff sind von gold-, silber- oder lederfarbenem Carton, erhaben gepreßt u. von elegantem Aeußern. Der Fächer selbst von couleurtem oder weißem Papier. Diese Dolchfächer sind höchst überraschend u. zugleich praktisch. Der Preis ist auf das Billigste bemessen und kostet das Gros (12 Dtzd.) 30 Thlr. (90 Rmk). Ich bin aber erbötig, 1 Dtzd. sortirt als Proben incl. Verpackung mit 2 Thlr 20 Sgr abzugeben, wenn ich den Betrag franco per Post erhalte. (R. M. a 610,6

Hermann Roseno,
Berlin W., Mauerstraße 53,
Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers und Königs.
Fabrik von Fächern, Cotillon-Gegenständen und Fantasie-Parfumerien.

Einmache-Büchsen

von Blech u. Glas, mit luftdichter Verschraubung, von $1/4$—2 Liter Inhalt, liefere in stets bewährt guter Waare.
Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

Gußeiserne Oelfarbmühlen
als die besten und billigsten anerkannt.
Franz Coblenzer in Cöln.

Artistisches Institut M. Spiegel, Breslau.
Specialité! — Specialité!
Ehren-Bürger-Briefe,
Mitglieds- und Ehren-Diplome,
ächt franz. Gold-, Silber- und Farbendruck.

J. G. Teuscher Sohn
Berlin SW., Leipzigerstr. 89,

Kinderwagen zu allen Preisen.
Kranken-Fahrstühle
in allen möglichen Constructionen.
Reise-Körbe,
bester Qualität, zu herabgesetzten Preisen.
Preis-Courante franco und gratis.

GIESSHÜBLER
Reinster alkalischer Sauerbrunn.

Seine specifische Wirkung erstreckt sich auf Hals-Krankheiten, Magensäure, Magenkrampf, chronischen Katarrh der Luftwege, chronischen Blasen-Katarrh, ist das **brillanteste** Erfrischungs-Getränk zu allen Tageszeiten. Derselbe wird bei dem in allen grösseren Städten vorhandenen schlechten Trinkwasser, in Folge dessen epidemische Krankheiten erzeugt und erhalten werden, als der reinste Sauerbrunn auf das Wärmste empfohlen.

Versendung nur in Glasflaschen. Broschüren, Preis-Courante etc. etc. gratis durch den **Besitzer**

Heinrich Mattoni in Carlsbad (Böhmen).

Curhaus Tarasp
Engadin. Alpenklima 4000′ ü. d. M. **Schweiz.**
Natronsäuerlinge und Stahlquellen ersten Ranges, Bäder.
Eröffnung 8. Juni. (M.-1984-Z
Adresse: Direction des Curhauses **Tarasp.** Badearzt: **Dr. Killias.**
Post und Telegraph im Hause. Meraner Musik-Capelle.
Wasser-Versandt-Depôt: Herren **Knöpfle & Mahler, Chur.**

Rowlands Präparate.

Reisenden, Touristen und Herrschaften, welche der Sonne und dem Staube ausgesetzt sind, werden
Rowlands Kalydor außerordentlich kühlend und erfrischend für die Haut finden — Dasselbe mildert Hitze und Reizbarkeit der Haut, entwurzelt Ausschlag, Sprossen, Flecken u. schafft eine gesunde Reinheit u. Zartheit der Gesichtsfarbe.
Rowlands Macassar-Oel kräftigt, reinigt den Haarboden und verschönert das Haar über alle Erwartung.
Rowlands Odonto oder **Perl-Zahnpulver**, verleiht den Zähnen eine perlenartige Weiße, stärkt das Zahnfleisch und reinigt den Athem.

Zu beziehen durch alle respectablen Parfümerie-Handlungen und durch den Agenten
A. Obée, Frankfurt a. M., Markt 13.

Kronthaler Mineral-Wasser.
Kohlensäure reichste Kochsalz-Eisen-Säuerlinge.

Dieselben zeichnen sich (nach der Analyse von **Dr. Julius Löwe, Frankfurt a. M.**) von den verwandten Quellen durch ihren hohen Reichthum an Chlornatrium und freier wie gebundener Kohlensäure aus; hierauf beruht der Wohlgeschmack und die leichte Verdaulichkeit derselben.
Die Wasser bewirken die Vermehrung des Stoffwechsels, wie der Hautthätigkeit, regeln die Schleim-Absonderung, reizen den Appetit und erhöhen die Thätigkeit der peripherischen Nerven zu größerer Kraft-Entwickelung, beschleunigen den Blutumlauf und vermehren den Eisengehalt des Blutes.
Eine durchgreifende Wirkung haben die Kronthaler Wasser bei allen Blut-Krankheiten (Hämorrhoidalleiden), katarrhalischen Affectionen u. den bedeutendsten Formen der Nervenleiden.
Vorräthig in allen renommirten Mineralwasser-Handlungen.
Bad Kronthal im **Taunus.**
H. 61905) **Brunnen-Verwaltung.**

Saison 1874. BAD SEEWEN Saison 1874.
Canton Schwyz.
Das obere neue **„Mineralbad zum Sternen"** in **Seewen, Canton Schwyz,** ist seit dem **12. Mai** eröffnet. Prospecte gratis und franco.
M-1730-Z) Höflichst empfiehlt sich
Jos. Ulrich, Sohn.

Tägliche Verbindung mit der Universitätsstadt **Rostock**, vermittelt durch 6 Dampfschiffe, im Anschluß an die Eisenbahnzüge.
H. 03190)

Ostseebad Warnemünde.
Eröffnung der Bade-Anstalten Anfang Juni. Warme Soolbäder u. s. w. Miethspreise im Juni, Anfang Juli und im September am billigsten.

Wöchentlich 3-malige Verbindung mit **Dänemark.** Lustfahrten nach dem Heiligen Damm und in See.
Telegraphen-Station.

Berlin 20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole.** **Berlin** Sous les Tilleuls 20.
60 Zimmer und Salons mit allem Comfort, Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (R. M. a 167/7

Hôtel und Pension
Urnerhof bei Flüelen
am Vierwaldstättersee (Schweiz).
Eröffnung den 3. Mai 1874.

Schönes, neu erbautes und comfortabel eingerichtetes Etablissement ersten Ranges, an der neu erbauten Axen-Straße und in unmittelbarer Nähe der Dampfschifflandung. — Warme und Seebäder. — Geschmackvolle Anlagen. — Romantischer Ausblick auf den Seespiegel und die felsigen Ufer des anerkannt schönsten und interessantesten Schweizer-See's, in's Reußthal, auf die Uirotbstockkette, Bristenstock rc. Günstig gelegener Standpunkt zu Touren nach der Tells-Kapelle, am **Axen**, nach **Brunnen**, **Axenstein**, **Seelisberg**, nach dem **Reuss-**, **Schiachen-** und **Madraner Thal**, **Athinghausen**. Pferde, Wagen und Schiffchen zur Disposition. Freundliche und gute Bedienung bei mäßigen Hôtel- und Pensionspreisen. (H. 2273 Y
Der Gerant des Hôtels. **Carl Keiser-Heniggeler.**

Hôtel Fürstenhalle
PLAUEN i/V.

Am **11. Juni a. c.** habe ich mein der Neuzeit entsprechend und mit allem Comfort eingerichtetes Hôtel unter obiger Firma eröffnet.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste streng reell und gut zu bedienen und sehe einem recht zahlreichen Zuspruche entgegen.
H. 3627 bk) Hochachtungsvoll
Oscar Lauter.

Dem **reisenden** Publicum.

Von einem Photographen, welcher sich nicht scheute ganze Serien meiner **Gebirgs-Ansichten** zu copiren, sind neuerdings auch „Originalaufnahmen" in den Handel gebracht, deren **Cartons** in Format, Farbe und Etiquettirung den meinigen möglichst genau nachgeahmt sind. — Um bei flüchtigem Kauf sich vor Täuschung zu hüten, beliebe **man** zu beachten, dass **sämmtliche**, aus meinem Kunstverlag herrührende, Photographieen mit **meiner Firma** bezeichnet sind.

MOSER
SENIOR
BERLIN
U. d. Linden 23.

Das kleine Caliber im Zimmer zu benutzen.
eingeschossen auf 80 Schritt u. eingerichtet z. Kugel- u. Schrotschuß, à 9, 12, 14, 16 Thlr.
Prospecte, Zeichnungen u. Preis-Courante auf Verlangen vorher gratis und franco.
Das starke Caliber im Hof und Garten brauchbar, beim. guter Schrotschuß.

Feine Lefaucheux-Revolver,
6 schüssig, gut eingeschossen auf Schrot- und Kugelschuß.

	7 Mm.	9 Mm.	12 Mm.	
von	5, 6 u. 7	8	9 Thlr an	incl. 25 Patronen

Zu jeder von mir gekauften Waffe gebe einen Garantieschein.
A. Berger, Magdeburg, Gewehrfabrikant.

Harmonika-Fabrik
mit Dampf-Betrieb
von
Ch. F. Pietschmann & Söhne
in **Berlin**, Brunnenstr. 28.
Nur En-gros.

Aelteste u. grösste Accidenz-Druckerei Leipzigs (100 Arb., 10 D. M., 21 Pressen). Prompte Ausführung jeder Art **Druck-Aufträge** für kaufm. u. industr. Geschäfte.

Metallkapseln
empfiehlt die Metallkapsel-, Zinn- und Bleifolien-Fabrik von **Franz Frenay & Co.** in **Nackenheim** bei **Mainz.**

Neu! Reell! Billig!
Bleichseife.
Wäsche, mit diesem Präparat behandelt, erhält eine so wunderbare Weiße, ohne dabei dem Stoff zu schaden, daß jede Bleiche unnütz wird, à Pfd. 6 Sgr.
Fleckenpasta,
zur Beseitigung aller Flecken aus jedem Stoffe, ohne Farbe und Stoff zu verletzen, per Stück 5 Sgr.
Patent-Stärke-Glanz.
Eine Kleinigkeit davon der Stärke zugesetzt, giebt derselben einen hohen Glanz (à la méthode anglaise), p. Tafel 3 Sgr., empfiehlt
Oscar Bierwirth, Wiesbaden.

Feder-Manometer
liefert bei guter und solider Ausführung von $3\frac{1}{2}$ Thlrn. an
Die Manometer-Fabrik
von **Carl Berger** in **Halle a. S.**
Neueste Preisliste über 400 Sorten

---

versendet **Jul. Kratze Nachf.**, Leipzig.

Mycothanaton.

Mittel gegen Hausschwamm, sowie Präservativ gegen Bildung desselben.
Bericht, Gebrauchs-Anweisung und Preis-Courant über dieses Mittel, welchem amtliche Atteste über 18-jährige Wirkung zur Seite stehen, versenden für 2 Sgr. Postmarkenwerth aller Staaten, franco nach allen Ländern der Erde
Vilain & Co., chemische Fabrik in Berlin, Leipziger-Strasse 107.

Heuwender,

doppelt wirkend, mit Vor- u. Rückwärts-Bewegung.

Preis 120 Thlr.

Pferderechen,

mit Kutschersitz und Stahlzähnen.

Preis 65 Thlr.,

empfehlen als die vollkommensten und leistungsfähigsten Maschinen

C. Grieben & Richter, Döbeln i. Sachsen, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.

Die ganze Eisenbahnfracht kann, wenn nach erfolgter Probe sofortige Baarzahlung erfolgt, in Abzug gebracht werden.
Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt. (H. 3287 bp

Dampfkessel,

in den verschiedensten Constructionen und Größen, bis 20 Pferde stark, hält auf Lager und offerirt billigst unter Garantie (H.32877 b
Ernst Bernhard, Chemnitz (Sachsen.)

Verlobungs-Freund

Internationales Organ für Haus und Familie.

Erscheint jeden Sonnabend.

Man abonnirt bei allen Postanstalten pr. Quart. für 18¾ Sgr., in der Haupt-Expedition (Paul Petzold's Verlag) **Dresden,** Pirnaische Straße 21, gegen Francozusendung unter Kreuzband für 20 Sgr., in verschlossenem Couvert (unauffällig) für 1 Thlr. 12½ Sgr.

Heirathslustigen Damen wie Herren bietet dieses Blatt zugleich die günstigste Gelegenheit, sich ohne Vermittelung direct und discret standesgemäß zu verm ählen.

Doctor in absentia

der Philosophie, Theologie, Medicin, Chemie, Rechte und Zahnheilkunde wird von deutschen und amerikanischen Universitäten mit Discretion vermittelt. Adresse: **Medicus,** 46 Königstrasse, **Jersey,** England. (H.41607

Heiraths-Angelegenheit.

Der Vormund einer jetzt mündigen jungen Dame von angenehmem Charakter u. Aeußeren, mit sehr hübschem Vermögen, wünscht mit einem achtbaren jungen Manne aus den besseren Ständen in nähere Verbindung zu kommen. Adressen richte man **sub A. B. 14** an das Annonc.-Bureau v. **N. v. Kahlden & Werner** in **Leipzig.**

Bianco-Credit.

Ein solid. Haus in Holland läßt geg. billige Conditionen auf sich trassiren u. gewährt prima Firmen unt. strengst. Discret. Blanco-Credit. Gefl. Fr.-Anfragen **sub H. 41729** befördert **Haasenstein & Vogler** in **Cöln**

Eine bedeutende Wasserkraft,

an einem schiffbaren Nebenfluß der Elbe, in nächster Nähe einer Eisenbahn-Station, ist ganz oder theilweise zu verkaufen oder zu vermiethen. Großes billiges Terrain für anzulegende Fabriken, sowie billige Weichhölzer und Braunkohlen vorhanden. Näheres bei dem Civil-Ingenieur **Th. Nagel, Hamburg,** Rathhausstraße 14. (H.03388

Wegen plötzlicher Arbeits-Einstellung soll folgendes sehr gut erhaltenes Utensil **ganz oder theilweise** verkauft werden:

100 Kipplowries (Mulden), 750 mm. Spurweite,

1000 Ctr. 4pfündige **Grubenschienen,**

1 normalspurige **Locomotive** und eine Partie solcher **Kieslowries.**

Adressen **sub H. 13100** in der Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.,** Leipzigerstr. 46, erbeten.

Echte Briefmarken

u. **Illustr. Briefmarken-Album** verkauft billig. Katalog 4 Sgr. (4281
Alwin Zschiesche, Leipzig.

Ingenieure

oder Leiter größerer Fabriken mit Dampfbetrieb erhalten einen lucrativen Artikel in Commission. (H.12996
Jacobsohn, Berlin C., Kurstr. 34.

---

108 Thaler

Forderungen **Carl Hesse, Leipzig,** für bezogene Abziehbilder verkauft billig
H. J. Grebe, Erfurt. (H. 5467 a
Fabrik f. Abziehbilder (Metachromatypie).

Kunst-Auction.

Unter Direction des Unterzeichneten wird am **28. September a. c. zu München im Saale des Königl. Odeons,** die berühmte Sammlung alter Original-Oelgemälde, größtentheils niederl. Schule der besten Meister, aus dem Besitz des Herrn **Carl Triepel** versteigert werden. Die Erhaltung und Beschaffenheit der Bilder ist eine ganz vorzügliche, und werden deshalb Sammler sowie Vorstände von Museen ganz besonders auf so selten vorkommende Gelegenheit zum Erwerb hervorragender Werke aufmerksam gemacht.

Im directen Anschluß an obige folgt eine zweite Versteigerung ebenfalls höchst werthvoller Original-Oelgemälde aus Nachlässen und Privatbesitz, darunter sehr bedeutende Meisterwerke. Der beide Sammlungen umfassende Katalog ist in der **Gummi'schen** Buchhandlung **(G. Beck),** Pfandhausstr. 9 in **München,** sowie durch alle Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes, welche auch gleich dem Unterzeichneten. Aufträge für beide Versteigerungen übernehmen, pro Exemplar 24 Kr. südd. Währ., zu beziehen. — Anfragen erbittet franco

München im Juli 1874.

Rath Dr. Carl Förster,
Barerstr. Nr. 36 a.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzefässe etc. das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird garantirt.
Posnansky & Strelitz, (H.12998
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Neu! Reell! Billig!

Bleichseife.

Wäsche, mit diesem Präparat behandelt, erhält eine so wunderbare Weiße, ohne dabei dem Stoff zu schaden, daß jede Bleiche unnütz wird, à Pfd. 6 Sgr.

Fleckenpasta,

zur Beseitigung aller Flecken aus jedem Stoffe, ohne Farbe und Stoff zu verletzen per Stück 5 Sgr.

Patent-Stärke-Glanz.

Eine Kleinigkeit davon der Stärke zugesetzt, giebt derselben einen hohen Glanz (à la méthode anglaise), p. Tafel 3 Sgr., empfiehlt
Oscar Bierwirth, Wiesbaden.

GRATIS versende auf FRANKO-VERLANG. eine Brochüre 80 Seiten Text, meines 1000 fach bewährten, rationellen Heilverfahrens gegen HAAR- & KOPFHAUTLEIDEN aller Art

HAARLEIDENDEN

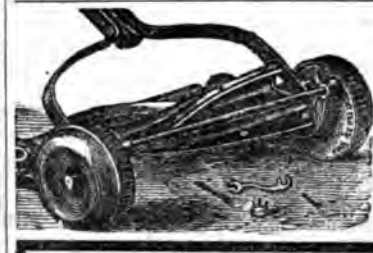
NACH ALLEN WELTGEGENDEN
EDM. BÜHLIGEN, LEIPZIG, RITTERSTR. 43. **FRANKO.**

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75.

Erste und einzige Fabrik der patentirten **transportablen Gas-Apparate.**

Von diesen Apparaten, welche seit 3 Jahren einzig und allein nur von mir fabricirt wurden, überall, **ohne Röhrenleitung oder sonst. Vorrichtung** anwendbar sind, durch meine Verbesserungen, ihrer weißen, helleuchtenden Flamme wegen, **das bisherige Gaslicht noch übertreffen und keinen Cylinder nöthig haben,** halte ich jetzt zu Fabrikpreisen ein reichhaltiges Lager von allen nur denkbaren Mustern, als: Wand- u. Deckenarme, Tischlampen, Kronen, Laternen 2c. für Haus und Straße, Fabriken, Brauereien, Bäckereien, Geschäfts- und Vergnügungs-Locale, Gärten 2c.

Illustrirte Preis-Courante gratis!



Amerikanische

Rasen-Hand-Mäh-MASCHINE,

leicht in der Handhabung, schön im Schnitt, einfach in der Construction, empfehlen
Biernatzki & Co., Hamburg,
General-Agenten
der **Philadelphia Lawn Mower Comp.**
Preis-Courante gratis.
Wiederverkäufern Rabatt.

Weise & Monski in Halle a. S.

Patent-

Schrauben-Schneide-Maschinen

für Kraftbetrieb 100 Thlr., für Schwungradbetrieb 80 Thlr.
Einfach, billig und dauerhaft.

Specialgeschäft für Gemälde in

Oelfarbendruck

en gros — en détail — Export.
Preis-Verzeichnisse gratis und franco.
E. LYSIUS, Berlin, Wilhelmsstrasse 58.

Locomobilen

bis 10 Pferdestärken, amtlich geprüft und revidirt, hält auf Lager und offerirt billigst unter Garantie (H.32876 b
Ernst Bernhard, Chemnitz (Sachsen).

Eine seit über 30 Jahren bestehende Uhren-Handlung in **Posen** ist Todesfalls halber zu verkaufen. Näh. zu erfragen bei **F. W. Dorn, Posen,** Graben 3.

Hamburger

Cigarren-Fabrik

von

A. Winter & Co.

(Zollvereins-Lager **Ottensen**)
versendet

Wirkliche

Havana-Ausschuß-Cigarren,

in **anerkannt unübertrefflicher** Qualität.
Garantirt als Einlage:
¼ **Felix Brasil** und ¾ **prima Havana.**
Original-Kisten à 500 und 250 Stück,
Preis per Mille 66 Reichsmark.
An uns **unbekannte** Firmen versenden **nur gegen Nachnahme.**
Jede uns zugehende Ordre wird prompt und **zuverlässig** expedirt

---

Bremer Cigarren-Fabrik.

Versteuertes En **gros-Lager** für den **Zollverein in Hannover.** — Etwas Ausgezeichnetes, preiswerth, in feinen Havanna-Cigarren, 73er Ernte, unsortirt. Orig.-Kist. 250 St., 6⅔ ℛ. Garantie: Schöner Brand, Geschmack und Aroma.
Julius Schmidt, Hoflieferant, **HANNOVER.**

Neue Matjes-Heringe

in Geb. von 20 Stck. 1 Thlr., 30 Stck. 1½ Thlr.
Russ. Sardinen in Pickles, p. Tönnch. 1 Thlr.
Christ. Kräut.-Anchovis ½ 1 Thlr., ¼ 16 Sg.
Sardines à l'Huile, pr. ¼ Dose 6 Sgr.
Mar. Elb-Aal in **Gelée,** p. 3 Pfd.-Faß 1 Thlr.
Hummerfleisch, pr. 3 Port. Dose 12 Sgr.
Russ. Caviar, diesjähr., pr. Pfd. 1 Thlr.
Elb Caviar, do. pr. Pfd 20 Sgr.,
in Gebind. v. 2-90 Pfd., v. 10 Pfd. an 10% Rabatt, versend. zollfr. geg. Eins. od. Nachn. d. Betrages
Louis Breitstück, Hamburg,
A-B-C-Straße 30.

In einer Stadt erster Classe Unterfrankens (Baiern) ist ein **alt renommirter, frequenter**

Gasthof

ersten Ranges — **mit oder ohne Oekonomie, Pferde und Equipagen** — wegen Kränklichkeit des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen **sub K. F. 104** befördert **Stahel's** Annoncen-Bureau in **Würzburg.**

Ringofentheile.

J.F.Krause, Eisengießerei

Brandenburg a/H.

Stempel-Pressen u. Siegeloblatenfabrik
von
Benj. Schreiber,
BERLIN,
Schloßfreiheit Nr. 7,
empfiehlt
selbstfärbende Stempel-Apparate m. Firma à 3 ℛ, mit Datum à 8 ℛ.
Preiscourant u. Muster frco.

Brauerei-Directoren

und **selbstständige Braumeister,** denen daran gelegen ist, **gute** Materialien, wie Bierpech, Korke, Surrogate 2c., von einer reellen und coulanten Firma zu beziehen, werden behufs näherer Unterhandlung um Mittheilung an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW. sub Chiffre H c 13254** gebeten. Discretion zugesichert.

Hydraulische Pressen

nebst Pumpen aller Art, für Oel-, Zucker-, Säfte-Fabrication und Appreturen neuester Construction liefert neu oder gebraucht billigst unter Garantie (H. 32875 b
Ernst Bernhard, Chemnitz (Sachsen).

!Glas-Fabriken!

Die jetzige Geschäftsflaue veranlaßt Manchen, sein gutes Geschäft wegen Mangel an ausreichenden Betriebsmitteln zu verkaufen. Auch in der Glasbranche treten diese Fälle jetzt auf und ist die Unterzeichnete mehrfach ersucht worden, Verkäufe von meist recht günstig gelegenen **Glas-Fabriken** einzuleiten. Kauflustige wollen sich wenden an die Redaction der **„Glashütte" Dresden.**

Zu Geschenken passend.

Turnergürtel, gestickt, in reizender Ausführung, fix und fertig, à Stück 2½ Thlr. **Hosenträger,** hochfein gestickt mit Seide und Perlen, à Paar 3½ Thlr. **Cassemützen,** à Stück 2½ Thlr. **Schlummerrollen,** elegant ausgeführt, à Stück 3½ Thlr. **Reich gestickte Herrendörfen,** à Stück 2½ Thlr., und **Kindertaschen** in Perlen, solid u. dauerhaft, à Stück 1 Thlr. Engros billiger bei
Robert Baessler in **Magdeburg,**
Tapisserie-Manufactur. (H.52033

DIE GRAVIR-ANSTALT

von AD. SACHS JR.

IN BERLIN EMPFIEHLT

im Comptoir: **Spree-Strasse 9,** grosse **Stempelpressen,** m. Firma, Ort u. **Kupferplatte,** à 1½ Thlr., **Selbstfärber,** à 3½—2½ Thlr., mit Datumstellung 7½—9½ Thlr., **waschächte** Stempelfarbe etc. p. Nachnahme. Illustrirte Preiscourante gratis.

ACÉTINE.

Diese rühmlichst bekannte Essenz vertreibt sicher in kurzer Zeit durch blosses Ueberpinseln **Hühneraugen, (Warzen) sowie harte Hautstellen,** und wird dadurch das lästige und oft gefährliche Beschneiden überflüssig wie viele Atteste bekunden. Preis à Flacon **10 Sgr.** incl. Gebrauchs-Anweisung.
Zu beziehen durch d. Gen.-Dep. Apoth. **J. C. F. Witte,** Alte Jacobstr. 85, **Berlin.**

ACÉTINE. ACÉTINE.

ACÉTINE.

Ein herrschaftlicher Wohnsitz,

am Ufer des großen Schweriner Sees, in unmittelbarer Nähe großer Buchenwaldungen, mit großartiger Fernsicht, in Mitten des Großherzogl. Schloßgartens, mit ausgedehnten Parkanlagen, großem, mit feinsten tragbaren Obstbäumen besetzten Gemüsegarten, Wiesen, Gärtnerwohnung, Treib- u. Weinhaus Eiskeller, Scheunen, Remisen und Stallungen **billig zu verkaufen.**
Schwerin i. Mcklbg. Ad. Niendorff.

Associé-Gesuch.

Ein junger Kaufmann wünscht sich mit einer Baareinlage von Thlr. 6000 an einem schon bestehenden Geschäfte zu betheiligen.
Gefl. Offerten sub A. W. poste rest. Halle a. S. erbeten.

Neue deutsche
Drehrolle
aus der Fabrik von
E. Cohn,
Berlin, Hausvoigteiplatz 12.
Preis 66 Thlr. 20 Sgr., Prospecte gratis.

Specialitäten.

Schwedische Zündholzständer,
Schwedische Zündhölzer,
Englische Wachszündhölzer von Bryant & Mai
durch
K. & M. Stern,
Frankfurt a. M.

---

1 Pianino, fast neu, von prachtv. Ton, neuest. Bauart, bill. zu verk.
Berlin. Leipzigerstr. 39, 3 Tr. r.

Desinfections-Pulver
(Carbolkalk).
Droguisten und Materialisten für lohnenden Verkauf auf feste Rechnung überall gesucht.
E. Lauenstein,
Fabrik Schumla vor Celle (Hannover).

Oberweser Dampfschifffahrt.

Tägliche Fahrten
ab **Carlshafen**, nach Ankunft des Casseler Zuges . . . . Vorm. 7½ Uhr.
ab **Hameln** . . . . 6 „
Hameln. **Die Direction.**

Gußeiserne Oelfarbmühlen
als die besten und billigsten anerkannt.
Franz Coblenzer in Cöln.

Nürnberg
Staatsbahn-Spedition
Hirschmann & Co.
Spedition, Commissions-Lager und Incasso.

Reines Trink- und Kochwasser.

Unsere patentirten Filtrir-Apparate für Wirthschafts-Gebrauch sind durch fast alle renommirten Hausgeräthe-Handlungen zu beziehen.
Die Fabrik plastischer Kohle.
Berlin SO., Engel-Ufer 15.
Illustrirte Prospecte gratis und franco.
Die Apparate tragen sämmtlich unsere Firma.

25pferdige Dampfmaschinen und Kessel von 42 Quadr.-Metern Heizfläche, ist Fabrik-Erweiterung halber sofort und billig zu verkaufen. Näheres beim Ingenieur **Nagel** in **Hamburg**, Rathhausstraße 14. (H. 03339

Briefmarken
kauft, tauscht und verkauft
G. Zechmeyer in Nürnberg.

Regelmäßige Dampfschiffs-Expeditionen
von Stettin nach
Copenhagen, Gothenburg, Christiania, Bergen, Drontheim, Stockholm, Reval, St. Petersburg, Hull, Leith, London, Amsterdam, Rotterdam (Durchfrachten nach allen Häfen des Mittelmeeres, des Schwarzen Meeres ꝛc. mit directen Connossementen). Näheres wegen Fracht und Passage bei der Schiffs-Agentur und Schiffs-Rhederei
F. Ivers in Stettin.

Ein Reisender für den Nähmaschinen-Detail-Verkauf wird gesucht. Nur Solche, die bereits in dieser Branche gereist haben, wollen ihre Adressen **sub H. 56** an die Annoncen-Expedition von **J. Brimm, Berlin S.,** Prinzenstraße 75, abgeben.

Harmonika-Fabrik
mit Dampf-Betrieb
von
Ch. F. Pietschmann & Söhne

„CHAMPION"
amerikanische Getreide- und Gras-Mähe-Maschine. (R. M. a 999/6
General-Agent
Paul Tormann,
Berlin NW.,
Mittel-Strasse 39.

Greussener Tuffstein-Grottensteine,
in den herrlichsten Formationen, zur Decoration von Gärten, zu Grotten, Felsenpartien ꝛc., empfehle den Herren **Villen-Besitzern, Architekten** und **Gärtnern** in jedem Quantum.
Bhf. Greussen i. Th., Frühjahr 1874. **Otto Zimmermann.**

Scheer & Petzold,
BERLIN, Chausséе-Straße 98.
Anlage von (R. M. a 929/5
secundären Eisenbahnen
mit schmaler und normaler Spur für Pferde- und Locomotiv-Betrieb.

Geräucherte
Aal-Wurst,
höchst delicat, Pfd. 18 Sgr., in Kisten v. 5 Pfd. an.
Marinirten Elb-Aal in Gelée, Dose 1¼ Pfd. 12 Sgr., in Gebinden von 5 Pfd. an 12 Sgr.
Marin. Roll-Aal in Gelée (ohne Gräthen), Dose von 1¼ Pfd. 14 Sgr., in Gebinden von 5 Pfd. an 12 Sgr.
Geräucherten Elb-Aal, per Pfd. 14 Sgr. in Körben von 3 Pfd. an
versenden gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrags zollfrei
W. Helberg & Co., Hamburg,
Fisch-Conserves-Fabrik und Delicatessen-Waaren-Lager.

Gute billige Salze für Darm- und Fellhändler, Conditoren, Hôtelbesitzer ꝛc. empfiehlt **G. Schallehn, Magdeburg.** (H. 51390

Mineralwasser-Maschinen
jeder Construction und Größe.
Verdienstmedaille **Wien.** (H. 5435 b
N. Gressler in Halle a. S.

Offerte.
400 Centner bestes Braumalz,
franco Bahnhof **Danzig, Dirschau** oder **Elbing.** Muster werden auf Verlangen eingesandt.
Tiegenhof in Westpreußen. **Gebr. Stobbe.**

Die Seefisch-Handlung
von **Herm. Neumeister in Greifswald** a. d. Ostsee,
empfiehlt **geräucherten Ostsee-Aal,** fein marinirten, in Rollen, dto. in Stücken, gebratenen in Stücken und **Aalbricken,** gegen Cassa-Einsendung oder Nachnahme.
Preis-Courante gratis.

Holländischen Magenbitter,
von medicinischen Autoritäten als heilsames Mittel anerkannt, halte jedem Magenleidenden auf's Wärmste empfohlen 4 Flaschen 1 Thlr. 20 Sgr. incl. Verpackung versendet unter Einsendung des Betrages prompt
R. Rosenkranz,
Stettin, Bollwerk 11.
Haupt-Depôt für Deutschland in **Stettin.**

Neue Matjes-Heringe,
pr. 25 Stck. 1, 1¼, 1½, 2 und 2½ Thlr.
74er Elb-Caviar, Pfd. 25 Sgr, b. 10 Pfd. à 23 Sgr
Ruff. Sardinen in Pickles, p. 10 Pfd.-Faß 27 Sgr
Isländ. Fischroulade, p. Faß v. 40 St. 1 Thlr 10 Sgr
Holländ. Kräuter-Heringe, p. 10 Pfd.-Faß 1 Thlr
Echte Christ.-Anchovis, p. 7 Pfd.-Faß 1 Thlr
Marin. Elb-Aal in Gelée, p. 3 Pfd.-Faß 1 Thlr
do. do. do. do., p. 1 Pfd.-Dose 12 Sgr
Ger. Rheinlachs, à Pfd. 1 Thlr 12 Sgr | in ½ Fischen
„ **Elblachs,** à „ 1 „ — „ | v. ca. 5 Pfd. an,
Sardinen in Oel, ½ Dose 7 Sgr, ½ D. 10 u. 15 Sgr
Hummer, frisch eingel., pr. 4 Port.-Dose 12 Sgr
versend. zollfr. geg. Nachn. od. Eins. d. Betr.
J. Renckstorf, Hamburg.

Echt russ. Caravanen-Thee, 3—5 Thlr.,
do. Familien-Thee, 1½—3 Thlr. pr. Pfd.
Theehdlg. **Elimar Klein,** Königsberg i. Pr.

Privat-Entbindungen.
Damen finden unter strengster Discretion Monate zuvor freundliche Aufnahme.
Hebamme **Bauer in Potschappel** b. Dresden.

Havanna-Cigarren
à Mille 18, 20, 22½, 25 u. 30 Thlr.
Aechte Cuba-Cigarren in Original-Bast-Packeten zu 250 Stück. Mille 20 Thlr.
Manilla-Cigarren à Mille 20 Thlr.
Havanna-Ausschuß-Cigarren (Original-Kisten 500 Stück) à Mille 12 Thlr.
Im deutschen Reich bei ⅓ M. Francosendung.
A. Gonschior, Breslau, Weidenstr. 22.

Drei Pianinos
in Polif., Nußbaum u. imit. schwarzem Ebenholz stehen zu soliden Preisen zum sofortigen Verk. b. **Lüdecke, Berlin,** Leipzigerstr. 101, II.

Vorzüglichen Apfelwein
verf. g. Nachn. zu 4 Sgr. p. Liter, im Großen billiger, **J. B. Biringer. Höchst a/M.**

Dresdener Bierkä-e, per Schock 17 Sgr.
Holländ. Kümmelkäse, per Ctr. 14 Thlr.
Fett-Sahnen-Käse, per Ctr. 13 Thlr.
empfiehlt incl. gegen Nachnahme (4252
Reinhard Klingner in Dresden

Champagner,
per ½ Fl. 15, 18, 21, 24, 27 Sgr., 1 Thlr. und 1 Thlr. 3 Sgr. Probekisten à 12 ½ Fl. gegen Nachnahme. Tüchtige Agenten gesucht.
Th. Behrensen, Kiel (Holstein).

Wichtig für Brauerei-Besitzer.
Haselnußholz-Spähne, billigst, bestes Klärmittel für Jung-Biere. **Aug. Sigerist,** Spahn-Fabrik, **Mengen** (Württemberg).

Ananas-Lieferung
von Ende Juli c. an. Näheres durch das **Producten-Comptoir in Brieg O/Schl.,** am alten Bahnhof 11, im Juli 1874.
Gummich.

Feinsten marinirten
Ostsee-Aal in Gelée,
prämiirt Berlin 1873,
in Dosen von 4 Liter Inhalt, 2 Thlr. 20 Sgr. Delicate Schwed. Neunaugen (marinirt) in Dosen, enth. 1 Schock à 2 Thlr. 15 Sgr. Versende gegen Baar oder Nachnahme.
F. W. Krüger, Barth a. d. Ostsee.

Für Mineralwasser-Fabriken
empfiehlt
H. A. Hansen, Flensburg
Neueste Flaschenstöpsel
50 pCt. Ersparniß gegen Korke.
Prospect franco. (H. 03265

C. H. Benecke,
Leder-Treibriemen-Fabrik,
HAMBURG. (H. 03344
Riemen, von 2—20 cm. breit, stets vorräthig.

Feder-Manometer
liefert bei **guter** und **solider Ausführung** von 3½ Thlrn. an
Die Manometer-Fabrik
von **Carl Berger in Halle a. S.**

Billard-Fabrik von Leopold Schultze,
Berlin, Kommandantenstrasse 45,

empfohlen von der Prüfungs-Commission des Vereins der Berliner Gastwirthe, offerirt sein großes Lager neu construirter, französischer Billards aller Größen in Marmorplatten und in einem Stück in Natur- und engl. Patent-Gummi, in eleganter Form und Ausstattung. Reelle Bedienung. Aufträge nach außerhalb werden reell und prompt ausgeführt.

Die
Soutachir- u. Stick-Maschine
der
Berliner Stickmaschinen-Fabrik
Schirmer, Blau & Comp.
zur Herstellung von **Kettenstich-Stickereien** aller Art, sowie zum **Aufnähen** von **Soutache** und **Litze** nach den complicirtesten Mustern vermittelst **universeller Transportirung** (ohne Drehen des Stoffes), steht zur Ansicht und Verkauf
Oranien-Str. 184, Berlin SO.

Wiener
Märzen-Biere
der Brauerei zu
Kl. Schwechat,
in Original-Gebinden (Oestr. Eimer) und Flaschen, versendet nach allen Richtungen des Continents u. sämmtlichen überseeischen Plätzen.
Der Gehalt dieser Biere qualificirt sie zum überseeischen Export.
Anton Dreher's
Wiener Bier-Depôt
bei **M. Karfunkelstein & Co.,**
Hamburg und **Breslau.**

---

200 Lämmer, Rambouillet- u. Southdown-Kreuzung, sind in Wendfeld
bei **Neustrelitz** Anfang October **zu verkaufen.**

Für
Eisengießereien wichtig!
Steinkohlenstaub aus **prima engl. Schmiedekohlen,** mehlfein, sowie **buchenen** und **kief.** Holzkohlenstaub liefert billigst
Carl Schütze's Kohlenstaubfabrik,
Berlin, Gr. Frankfurterstr. 130.

Officiere
erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F. 90 poste restante** Exped. 35, **Berlin.**

Sechs Schwäne
sind zu verkaufen. (R. M. a 926/6
O. Janensch, Lindow.

In **Schwarzort** bei **Memel** stehen
6 Stck. complete Dampfbagger,
30 Fuß lang, mit Hochdruck-Maschine von 6 Pferdekraft, sofort zum Verkauf. Anfragen beliebe man an die
Verwaltung der Bernstein-Baggerei zu Schwarzort bei Memel
zu richten.

Ein schönes **Landgut,** 1 Stunde von der Niederschl.-Märk. Eisenbahn und der Stadt **Liegnitz** entfernt, brillante Lage, vor 6 Jahren neu und massiv gebaut, hundert und einige dreißig Morgen Areal, vorherrschend Weizen- und Raps-Boden, in einer geraden Fläche vom Gehöfte aus gelegen, Viehbestand und Inventarium vorzüglich, soll wegen Kränklichkeit des Besitzers für 35,000 Thlr., mit einer Anzahlung von 10,000 Thlrn., verkauft werden. — Näheres zu erfahren **H. Z. Haynau i/Schlesien poste restante.**

Zur Ausbeutung meiner Erfindung, betreffend Wiederherstellung eines in **jeder** Haushaltung vorhandenen täglichen Bedarfs-Artikels, suche ich mit Theilnahme am Gewinn
Capitalisten
in den größeren Städten des Continents. Anlage-Capital 3—5000 Thlr. Ganz sicherer **jährlicher** Gewinn 6—8000 Thlr. Gegen Einsendung resp. Nachnahme von 2 Thlrn. für Copien der Zeichnungen ꝛc. übersende Prospect und Calcule. Keine Concurrenz. Für **Berlin** bereits vergeben.
Max Walter, Civil-Ingenieur, **Berlin SO.,** Köpenicker-Straße 57.

Ein Student wünscht für die Zeit seiner Ferien (1. August bis 20. October) eine
Hauslehrerstelle,
womöglich in **Mittel-** oder **Süddeutschland** anzunehmen. Gefl. Offerten **sub E. F. 10 poste restante Würzburg erbeten.**

Pferdeknechte, Futterknechte und Arbeiter mit Familien
kann ich noch sofort besorgen. Auch nehme ich schon Bestellungen zum Herbste entgegen.
R. Dolberg in Bützow, Mecklbg.-Schwer.

Condensirte Milch,
stets frisch, wird bei Partien billig abgegeben. Näheres unter „**Milch**" durch die Annoncen-Exp. von **Th. Dietrich & Co.** (Ad. Waldow) in **Göttingen** zu erfahren.

Hôtel-Verkauf.
Das neuerbaute, prachtvoll gelegene und sehr frequentirte (R. M. a 909/7
„Hôtel Günther"
in **Dittersbach, Böhmische Schweiz,** ist aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Besitzer
A. Günther in Rumburg.

Accept-Credit
soliden Firmen. Coulante Bedingungen. Offerten **sub Hf. 495 Q.** befördern die Herren **Haasenstein & Vogler, Strassburg i/E.**

Wasser-Closets,

ohne Mechanik, vollständig geruchlos, bewährten Systems,
pr. **Stück 15 Thlr.,**
Zimmer-Closets,
.. Thlr.—.. Thlr.
Sitz- und Badewannen u. Bidets ... **Berlin**

Bekanntmachung.

Eine **Villa** in **Klosterlausnitz** (Herzogthum **Altenburg**), in der schönsten und gesundesten Lage, an einem prächtigen Buchen-Walde, unweit der Weimar-Geraer Eisenbahn, steht unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen durch

Advocat Müller.
Eisenberg (Herzogthum **Altenburg**), am 10. Juli 1874.

Unterzeichneter, im Besitze eines **absolut zuverlässigen** Mittels, ebenso sicher als schmerzlos

Hühneraugen

zu beseitigen, versendet dasselbe mit Gebrauchs-Anweisung zu 1 Thlr. 10 Sgr. (Heilung garantirt.)

Oscar Wichterich,
Strassburg i. Els., Tränkgasse 16.

Reisender für Skandinavien

gesucht.

Ein englisches Commissionshaus sucht einen durchaus tüchtigen und in verschiedenen Branchen erfahrenen Reisenden für Skandinavien. Unerläßliche Bedingungen: Vollkommene Kenntnisse der resp. Sprachen und Länder.

Offerten sub H c. 03307 an die Ann.-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg.

Stotternde

werden in **kurzer Zeit** in meiner Anstalt **geheilt.** Prospectus, Attest-Auszug gratis.
Burgsteinfurt in **Westfalen.**
H. 41429) **R. Veltrup.**

Damen

können unter gesetzlicher Garantie strengster Verschwiegenheit im Hause eines älteren verheiratheten Arztes (Geburtshelfers) freundliche Aufnahme finden. Adressen **A. Z. 70 poste restante Königerode am Harz.**

Doctor-Diplome

in- und ausländischer Universitäten werden discret vermittelt. Adressen **sub Dr. S.** an die Annoncen-Expedition von **Wienert & Uhlich, Berlin W.,** Taubenstr. 12/13.

Specialarzt **Dr. med. Meyer** heilt alle Arten von **Unterleibs- und Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, **Berlin,** Leipzigerstr. 91, v. 8—1, 4—7. **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

Sichere Heilung!

von Nerven- und Verdauungs-Beschwerden, **örtlicher u. allgem. Schwäche.** (3242
J. G. Müller, Nürtingen, Württemberg.

Damen besserer Stände, die in strengster Zurückgezogenheit zu leben wünschen, **finden Aufnahme** in der Familie eines Arztes (Geburtshelfer). Gefl. Adr. unter **F. R. 123** bef. die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden.** (H. 33099 a

---

Agenten!

Für den Verkauf mit Firma gestempelter oder bedruckter **Brief-Couverts,** gestempelter **Brief-Siegel-Marken,** sowie aller Arten **Gravir-Arbeiten** werden thätige Agenten gegen hohe Provision gesucht.
Friedr. Volland in **Nürnberg,** vormals **N. Huschky.**

Krebs, Polypen, Markschwamm, Flechtenleidende heilt **Dr Bahrs** in **Loschwitz** b. **Dresden.** Patienten erhalten Wohnung und Verpflegung daselbst. Zur näheren Einsicht weise ich auf die Brochure:
Die Heilung des Krebses, Markschwamm, Polypen, Flechten u. s. w. durch das Verfahren des **Sanitätsrath Dr. Bahrs** hin, zu beziehen durch die Verlags-Buchhandlung von **Conrad Weiske, Dresden.** Preis 2 Thaler.

Einzig sichere Hilfe
in allen

Schwächezuständen,

sowie der weiteren hieraus entstehenden Leiden, wie **Abspannung, Mattigkeit, Erschlaffung, Nerven-** und **Gedächtniß-Schwäche, Rückenschmerzen, Blutandrang** nach **Kopf** und **Herz, Verdauungsbeschwerden, Lähmungen** 2c. bietet in **vollkommen reeller Weise** nur das Buch:

„Dr. Retau's
Selbstbewahrung."
Mit 27 Abbildungen.
Preis 1 Thlr. = 2 fl. ö. W.

Verlag von **G. Poenicke's Schulbuchhandlung** in **Leipzig** und dort (gegen Einsendung von 1 Thlr. 2 Sgr. erfolgt **Francozusendung im Couvert),** sowie durch jede Buchhandlung zu bekommen.

☞ Dieses Werk ist **nicht** mit solchen unter **ähnlichen Titeln** zu verwechseln, denn es empfiehlt nicht wie diese, theure Geheimmittel, sondern macht ein in **allen Fällen erprobtes, billiges Heilverfahren** namhaft, dem bereits viele Tausende ihre Wiederherstellung verdanken. Es wurde deshalb auch selbst von **Regierungen** und **Wohlfahrts-Behörden** empfohlen. Bisheriger Absatz: **74 Auflagen** oder **225,000 Exemplare.**

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände 2c., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt **Dr. Harmuth, Berlin,** Prinzenstr. 62. Sprechst. v. 9—1.

Lieferzeit in circa 3—4 Wochen.

Actien-Gesellschaft für Fabrication von Eis-Maschinen, Mineral-Wasser und sonstigen technischen Apparaten,

vormals

Oscar Kropff & Co. zu Nordhausen a. H.,

empfiehlt ihre **patentirten, vielfach prämiirten**

Eis-Maschinen,

zur Erzeugung von künstlichem Roheis, bei einer Leistungsfähigkeit von 100 bis 1000 Pfd. per Stunde, sowie

Mineralwasser-Apparate ohne Gasometer,

die, gegen alle andern Constructionen an **Zeit, Kraft** und **Bedienung,** sowie **ca. 1/5 an Material ersparen.**

Auf frankirte Anfragen Preis-Verzeichnisse und Referenzen.

Lieferzeit in ca. 3—4 Wochen. (H. 52022

Fußschweiß.

Ein bewährtes Mittel, welches ihn nicht unterdrückt, aber das Schädliche und Lästige desselben völlig beseitigt, versendet in Dosen à 2 Mark der Apotheker H. Röhrecke, Berlin, Straußberger-Straße 15.

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Gründliche** und **sichere** Heilung von geh. Krankh., Schwächezuständen, Nervenzerrüttung 2c. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin,** Kochstr. 63. Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Dr. med. **Heilbrunn, Berlin,** Jerusalemer-Str. 27, homöop. **Specialarzt f. Unterleibs-, Haut- u. Frauenkrankheiten (sicherste und mild.** Kur!) 8—1. 4—8. Auch briefl.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, 25 Jahre alt, evangelisch, von nicht unangenehmem Aeußern, Besitzer eines Engros-Geschäftes, wünscht, da es ihm an passender Damenbekanntschaft fehlt, mit einem Fräulein von 19—22 Jahren, aus achtbarer Familie, welches eine bürgerliche Erziehung genossen, allgemein gesellschaftlich gebildet und musikalisch ist, sowie Sinn für Häuslichkeit besitzt, behufs Verheirathung in Briefwechsel zu treten. — Reflectant besitzt ein nicht unbedeutendes Vermögen, sowie ein nachweisliches jährliches Einkommen von

25-30,000 Thalern,

wünscht deshalb **ohne Vermögen** zu heirathen, stellt aber **die größten Ansprüche** in Bezug auf Schönheit, Herzensgüte u. Seelen-Reinheit. Selbst geschriebene Briefe oder einleitende Eröffnungen — von Eltern, Vormündern — wolle man mit Photographie vertrauungsvoll unt. **P. S. 1001 zur Weiterbeförderung** an die **Annoncen-Expedition** von **G. L. Daube & Co.** in **Leipzig,** Nicolaistraße 51, gelangen lassen. (4636

Strengste Discretion Ehrensache. Briefe u. s. w. folgen auf Verlangen sofort zurück.

Geh. u. Schwächekr. homöopath. Spec.-Arzt **Sachse,** Magdeburg (Prussia) brfl. sich.

Junge Damen,

welche sich veranlaßt fühlen, eine Zeit lang in Zurückgezogenheit zuzubringen, sichert ein älterer verheiratheter **Arzt** auf dem Lande liebevolle Behandlung und strengste Verschwiegenheit zu. **R. R. R. poste rest. frei Weimar.**

Compagnon-Gesuch.

Für ein feines **Posamentier- u. Tapisserie-Geschäft** in **Magdeburg,** wird zur Vergrößerung, namentlich der Tapisserie-Branche, ein Theilhaber mit 10—15,000 Thlrn. gesucht, dessen Einlage auf Grundstücke eingetragen wird.

Offerten **sub H. 52111** wolle man an die **Annoncen-Expedition** v. **Haasenstein & Vogler** in **Magdeburg** einsenden.

Nerven-Kranke und leicht Verstimmte können allein oder mit **Verwandten** auf meiner Villa Aufnahme finden, welche von meinem mehr als 25 Jahre bestehenden Asyle für Gemüthskranke vollständig getrennt ist.
Bendorf bei **Coblenz.** (R. M. a 119/5
Sanitätsrath **Dr. Erlenmeyer.**

Agenten und Reisende

für den Verkauf e. ber. eingef. Conf.-Artikels suchen geeignete Personen in allen Theilen Deutschlands u. stellen denselben einen ganz bedeutenden hohen Verdienst, zum Mindesten eine sichere Existenz in Aussicht.
Adr. **A. 50,** Annoncen-Exped. **Huchedal & Erxleben. Berlin,** Friedrichstr. 113.

Damen,

die in strengster Zurückgezogenheit zu leben wünschen, finden freundl. Aufnahme. Näheres bei **Frau Pickhardt, Hannover,** Fermroderstr. 27.

Gesichts-Ausschlag.

Unfehlbare Heilung durch Apotheker Rottmaners Schönheitswasser. Gegen Finnen, Pusteln mit Eiterbildung, entzündete Mitesser, kupferigen Ausschlag und Bartflechte. Mit Gebrauchsanweisung und Verhaltungsmaßregeln à Flacon 1 Thlr — Selbst sechs volle Jahre mit diesem Ausschlag behaftet gewesen, ist es mir endlich dennoch gelungen, ein Mittel zu finden, welches mich gänzlich von diesem hartnäckigen Leiden befreit hat. (4599
Apotheker **Rottmaner, Römhild i/Thür.**

C. F. Wischeropp

Friedrich-Str. 130 **BERLIN** 130 Friedrich-Str.

Eades Patent Epicycloidal-
und
Weston's Patent-Differential-Flaschenzüge
von 5 bis 200 Ctrn. Hebekraft, mit Kettenlängen für jede Hubhöhe.

Engl. Krahn-, Speicher- u. Schiffs-Winden.
Hydraulische Flaschenzüge, Winden u. Lochmaschinen
Geschmiedete Muttern und Bolzen.
Mutter-Schrauben.
Engl. Maschinen-Treibriemen in allen Breiten.

Schweizerisches Informations-, Rechtstrieb- und Incasso-Geschäft
J. J. Baeschlin & Jordan, Schaffhausen. (M-2679-Z

Gemälde in Oelfarbendruck.

Meinen illustrirten Katalog versende gratis und **franco.** (H. 13017
Berlin SW., Beuthstraße 15. **F. Huhndorff.**

Technicum Mittweida.

(Königreich Sachsen).

Höhere Fachschule
für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister etc. Lehrpläne gratis durch die Direction. — Aufnahme 15. October. — Vorunterricht frei. —

Zur Desinfection des

Fußschweißes.

A. Przestrzelski's Farina Italica
à Schachtel 20 Sgr.
Alleiniges Depôt in Stettin,
Hof-Apotheke von **G. Weichbrodt.**

Mit und meinem Personale hat **Farina Italica** gegen krankhaften **Fußschweiß** die ausgezeichnetsten Dienste geleistet.
Greifenberg i. P.
P. F. L. Starck.

Fabrik-Verkauf.

Großer freier Complex mit sechs massiven Gebäuden und herrschaftlichem Wohnhause, eigener Gasanstalt, schönem Garten mit comfortablem Badehause. Die Gebäude sind erst vor wenigen Jahren neu erbaut, und eignet sich das Ganze zu jedem Fabrikunternehmen.

Die Lage ist äußerst günstig, mitten in Deutschland, in der Nähe einer großen Stadt, dicht an der Route einer Hauptbahn; achtmalige Verbindung täglich mit der Großstadt; ein Seitenstrang führt dicht am Hofe vorbei. Eine große Verkehrstraße begrenzt das Grundstück auf der andern Seite. Kohlen sind billig in nächster Nähe direct vom Werke zu beziehen.

Preis des Anwesens, wie es steht und liegt, mit Maschinen-Einrichtung und Allem: 80,000 Thaler bei 40—50 Mille Anzahlung.

Näheres **sub Chiffre O. N. 559** franco an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.** (H. 33292

Neueste

Gummi-Artikel,

feinste, liefert zu sehr billigen Preisen **E. Kroening, Magdeburg, Neustadt.** Preisliste, sowie ausgewählte Muster-Collection liefere für 1 Thlr. — Rabatt von 5 Thlrn. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Privat-Entbindungs-Institut

unter strengster Discretion d. Frau **Maeding.**
Privatwohnung: **Yorkstraße 12, III.**

Avis für Geschwächte.

8 allgemeine übliche Nahrungsmittel, die jedoch den Schwächezustand beseitigen können, werden nachgewiesen. (Hf. 449-Q

Näheres auf frankirte Anfragen mit Retour-Marke unter **Carot 100 Freiburg** in Baden.

Vorzügliche Existenz.

Wegen Geschäfts-Ueberbürdung will ich meine (R. M. a 74/7

Dampf-Häckel-Schneiderei

verkaufen und Localitäten vermiethen.
Otto Paul, Dampf-Schneide-Mühle,
Berlin SO., Reichenbergerstr. 57.

Gummi-Artikel,

feinste, versendet die Fabrik **Berlin**

von **Ed. Schumacher,**
67 Friedrich-Straße 67.

Den schwarzen Staar,

bei dem das Auge an Farbe und Klarheit nicht verloren, die Sehkraft aber erloschen, heilt **Schönwald, Berlin SW.,** Hagelsberger-Straße 10, I., 11—4.

Wichtig für Kranke!

Damit alle Kranken sich von der Vorzüglichkeit d. illustr. Buches *Dr. Airy's Naturheilmethode* überzeugen können, wird von *Richter's Verlags-Anstalt* in Leipzig u. *Leipzig* ein 80 Seit. frk. Auszug *gratis & frc.* versandt. Jeder Leidende, welcher *schnell* und *sicher geheilt* sein will, sollte sich den Auszug kommen lassen.

Soeben ist erschienen die **34. Auflage** des weltbekannten, lehrreichen Buches

Der persönliche Schutz

Rathgeber für Männer jeden Alters von **Laurentius. In Umschlag versiegelt. Tausendfach bewährte Hilfe u. Heilung (20jährige Erfahrung!)** von

Schwäche-

zuständen des männl. Geschlechts, Nervenleiden 2c., den Folgen heimlicher Gewohnheiten und anderer Excesse. — Durch jede **Buchhandlung,** sowie von dem **Verfasser,** Hohestraße, Leipzig, zu beziehen. Preis 1 1/2 Thlr.

Vor den **Nachahmungen** und **Auszügen** meines Buches, — **kleinen Sudelschriften,** die unter den Titeln Jugendfreund, Selbsterhaltung und **ähnlichen** in den Zeitungen **dreist** und **marktschreierisch** angekündigt werden —, wird wohlmeinend **gewarnt.** Daher achte man darauf, die **echte** Ausgabe, die **Original-Ausgabe von Laurentius** zu bekommen, welche einen Octav-Band von 232 Seiten mit

60 anatom. Abbildungen

in Stahlstich bildet und mit dem Namensstempel des Verfassers versiegelt ist.

Nota bene. — Von meinem Buche liegen bereits 4 Uebersetzungen in fremden Sprachen vor (der **dänischen, schwedischen, russischen** und **italienischen),** welche gleichfalls durch den Buchhandel zu beziehen sind. **L.** (H. 0301

Verantwortl. Redacteur: **E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.**

Nr. 34. Berlin, den 26. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Jesuitenkalender.

Montag, den 27. Juli.

Lobsinget, fratres, luftbeseelt,
In todten und lebenden Sprachen:
Graf Hompesch, der Edle, ist gewählt
Zum Reichstag! Freue dich, Aachen!

Dienstag, den 28. Juli.

Noch ist die Welt unser Ordenshaus,
Noch schlug die Uhr nicht Zwölfe!
Wie Hunde jagte man uns hinaus,
Wir kehren zurück als Wölfe.

Mittwoch, den 29. Juli.

Noch stehn die Hirten männiglich
In bischöflichem Ornate
Zum Trotz Herrn Falk! Drob freuen sich
Die Brüder ex societate.

Jesuitenkalender.

Donnerstag, den 30. Juli.

Noch knie'n vor der heiligen Wäsche heut
Viel Tausend gebückt im Staube;
Der Bauer thut, wie der Pfaff gebeut —
Noch wirket Wunder der Glaube!

Freitag, den 31. Juli.

Heut aber besonders jubeln mag
Die Christenheit verbündet;
Denn heut ist des Heiligen Namenstag,
Der unseren Bund gegründet.

Sonnabend, den 1. August.

Und einmal trifft das Steinchen doch,
Und einmal kommt der Befreier!
Und heut, ihr fratres im Kerkerloch,
Ist — Petri Kettenfeier.

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

An die Fünfunddreißig aus dem Münsterlande.

Da habt ihr's! Hättet ihr vorher nur mich, den Alten,
Befragt, ich hätt' euch ernst die Folgen vorgehalten.
Ich bin der Damen Freund noch immer, wenn auch Eine
Mich einmal sitzen ließ — ihr wißt schon, wie ich's meine!
So weich ist mein Gemüth, nicht eine Fliege kann
Ich leiden sehn! Wie schwer greift mich das Schicksal an,
Das euch betroffen hat, ihr Schönen! O warum
Mußt' es so kommen? — frag' ich mich und bleibe stumm.

O Staat, wie kannst du nur so sehr empfindlich sein?
Wenn dich ein Röslein sticht, gleich nach dem Richter schrei'n,
Aufbrausen, wenn dein Haupt ein Schmetterling umflattert,
Wenn — mit Verlaub gesagt — ein Gänschen dich beschnattert?
Sind „Schergе", „Henkersknecht" Schmähworte, wenn sie fallen
Aus Elfenbeingeheg', umrändert von Korallen?
Ja, kann ein „Räuber" selbst beleid'gen, wenn er leise
Gehaucht, gelispelt wird in einem Ton, der Greise
Wahnsinnig machen kann, und wenn schalkhaft dazu
Ein Lilienfinger droht? — O Staat, wie hart bist du!

Ach hättet ihr nur mich vorher befragt — ich wette,
Es wäre nicht geschehn, was nun geschah! Ich hätte
Euch die Adresse selbst verfaßt also gewandt,
Daß nie ein Staatsanwalt danach die magre Hand
Hätt' ausgestreckt — und doch so fromm wär' sie gewesen,
Daß Niemand trocknen Blicks sich hätt' hindurchgelesen.
Nun ist das Unglück da! Der Pudding fiel zusammen,
Der Topf zersprang, der Brei — weh! weh! — liegt in den Flammen!

Was kann das Jammern jetzt, was kann das Klagen nützen?
Das Urtheil ist gefällt, und „Zahlen oder Sitzen"
Ist jetzt die Losung. O! Man wird sich schrecklich rächen,
Wenn's — möglich ist! Man möcht' mit Häkelnadeln stechen
Nach dir, o Staat! Man möcht' — bei Hekate! — man möchte
Dich kneifen! — Engel, weint, und jubelt, Henkersknechte!
Still! Still! Dem Gegner just zum Trotze muß man zeigen,
Daß man ganz ruhig bleibt, man muß — wie furchtbar! — schweigen!

O Rosen Münsterlands! Vor euch beug' ich das Knie
In Ehrfurcht; denn den Frau'n gilt meine Strenge nie.
Und beugend mich vor Dem, der Gnade spendet, bitt' ich:
Erlaß die Schuld, o Fürst, den Damen, hold und sittig! —
Doch weil so alt ich bin, tret' ich in eure Mitte
Als würd'ger Silbergreis mit einer frommen Bitte.
Ihr Frau'n und Jungfrau'n, hört! Es gibt ein altes Wort,
Das ich als Richtschnur euch empfehlen will hinfort.

Das alte gute Wort heißt: „In der Kirche schweige
Das Weib!" Ich setz' hinzu: Beim Caffee aber zeige
Es seiner Zunge Kraft! Und duldsam und vernünftig
Geb' ich euch diesen Rath: Ihr Schönen, haltet künftig
Den — — Ha! Wer denkt daran, ich könnt' unhöflich sein?
Bei Allem, was da süß an Obst und Backwerk — nein!
Ich wollte sagen dies: In Zukunft haltet, Holde,
Den — — Hab' ich das Gesicht von einem Tückebolde?

In Zukunft haltet den — — Clara von Böselager,
Was denkst du jetzt von mir? Blick' doch einmal dem Frager
Ernst ins Gesicht! Nicht wahr? In diesen Zügen waltet
Unschuld und Biederkeit? — In Zukunft, Schöne, haltet
Den — Kladderadatsch! Der sagt genau, theils unverblümt,
Theils durch die Blume, euch, was edlen Frauen ziemt.

Kladderadatsch.

Das Jus talionis.

Scheltet nicht Barbaren-Horden,
Nicht entmenschte Strolche sie;
Denn sie sengen und sie morden
Nur — in nomine Domini!

Sagt nicht, daß sie Frommheit heucheln;
Denn wahr ist es und gewiß:
Sie brandschatzen und sie meucheln
Nur — in nomine Virginis!

Sagt nicht, daß sie vor dem Forum
Der Geschichte sei'n verdammt;
Nur in nomine Sanctorum
Ueben sie ihr Henkeramt!

Nur in Dei gloriam schnüren
Ketzer sie in Fesseln ein!
Sie entehren und verführen
Nur der Ketzer Töchterlein!

Doch es sind die Himmelsbräute
Sicher vor der Krieger Brunst;
Darum stehn als fromme Leute
Hoch sie in der Heil'gen Gunst.

Nur in heil'gem Zorne eifern
Sie pro Deo und sein Haus,
Brennen mit geglühten Kneifern
Freche Lästerzungen aus.

Schonungslos zwar wird geschlachtet
Jeder lahmgeschossne Feind;
Doch das ist, bei Licht betrachtet,
Nicht so grausam wie es scheint!

Besser doch ein rasches Scheiden
Und ein gnäd'ger Todesstahl
Als ein schmerzlich langes Leiden
Und der Wunden bittre Qual!

Zwar es fiel durch ihre Hände
Mancher kriegsgefangne Held;
Doch noch Jedem vor dem Ende
Ward ein Beichtiger bestellt!

Und der römischen Kirche Hasser
Wird noch vor dem Todesstreich
Durch der Taufe heilig Wasser
Fromm geweiht dem Himmelreich!

Und nach legitimem Rechte
Wird gepflegt die reine Lehr'!
Wie der Herr, so seine Knechte,
Wie Don Carlos, so das Heer!

Thron und Altar zu befest'gen,
Ist der Braven erste Pflicht;
Darum scheltet sie nicht Bestien
Und entmenschte Strolche nicht!

Denn Don Carlos führt die Wehre —
Und er selbst verkündet dies —
Zu des Schlachtengottes Ehre
Und in gloriam Virginis!

Mit der Weisheit Salomonis
Wird er herrschen weit und breit,
Wenn ihm einst das jus talionis
Den erhofften Sieg verleiht.

Dieses Recht der blut'gen Rache
Ist zwar nur ein heidnisch jus;
Doch für seine heil'ge Sache
Ist's ein gottgefällig Muß! —

Also klar zu lesen neulich
In Majunke's Zeitung stand.
Wär' es nicht so gar abscheulich,
Nun, so wär' es amusant!

Hofft denn fürder, daß dem Henker
Sei die finstre Gottheit hold,
Daß sie ihn als Spaniens Lenker
Schmücke mit der Krone Gold!

Denn die finstre Gottheit kann es,
Kann Don Carlos Sieg verleihn;
Als gekrönter Schinderhannes
Zieht dann in Madrid er ein.

Kladderadatsch.

Aurora von Stint an ihre Freundin, Esperentia Mießnik.

Burgsteinfurt, 20. Juli 1874.

Meine liebe Espérance!

Wie lange ist es her, daß ich Dir nicht geschrieben habe! Aber es ist nicht meine Schuld, indem ich bereits seit längerer Zeit die Bleichsucht habe, weßhalb der Doctor mir jede geistige Anstrengung verboten und täglich zwei Eisenpillen verordnet hat, welche ich aber bis jetzt noch nicht eingenommen habe, sondern sie stets heimlich wegwerfe, indem ich Blaß viel interessanter finde und es deßhalb gern noch einige Zeit bleiben wollte, wenigstens bis zum 20. Juli hujus, wo wir unseren Termin haben sollten, weßhalb ich auch mit Papa und Mama hierher gereist bin. Aber der Mensch denkt, und Gott — nein, nicht Gott; denn Der könnte so etwas nicht gewollt haben! Mir meine schönste Freude zu verderben, auf welcher ich mich schon so lange gefreut habe! Nein, der Staatsanwalt und dieses verdam — — — doch ich will dieses Mal vorsichtig sein und das Kreisgericht nicht wieder beleidigen, indem ich sonst am Ende noch Eine bekommen könnte.

Die Sache ist nämlich folgende: Wie Du wissen wirst, hatten wir Damen, 52 Mann stark, einen Aufsatz an unserem hochwürdigsten Bischof ausgearbeitet, welchen „die feilen Schergen und Henkersknechte" bis auf dem letzten Kleidungsstück ausgepfändet und ihm keinen warmen Löffel unter dem Kopfe gelassen hatten. Was dieses auf einem edlen jungfräulichen Katholikenherzen wie Unser 1 für einen Eindruck machen mußte — — doch was verstehst Du davon, indem Du doch nur bürgerlicher Confession und noch dazu von israelitischem Stande bist — Ihr seid es doch noch? — Dennoch hattest Du immer schon in der dritten Classe ein mitfühlendes Herz, indem Du mir immer meine Aufsätze mit Hilfe Deines Bruders Karlchen anfertigtest, d. h. nur im ersten Jahre, während ich doch 3 Jahre in der Dritten war und die Themata sich doch alle Jahre wiederholen. Doch das sind heitere Jugenderinnerungen, während ich mich heut in einer sehr ernsten Sache an Dich wende in der Hoffnung, daß Dein Bruder Karlchen, welcher, wie ich höre, ja auch in den öffentlichen Blättern schreiben und selbst schon auf dem Journalistentage gehen soll, sich unseres gedrückten Rechts und mit Füßen getretener Unschuld annehmen werde.

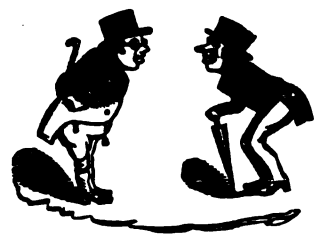
Die Sache ist nämlich folgende: Wir hatten also den Aufsatz ausgearbeitet und in Form einer Adresse an dem Hochwürdigsten überreicht, worauf die Anklage wegen Beleidigung des Kreisgerichts zu Münster, welches sich von den „verblendeten Machthabern" getroffen fühlte, gegen uns Allen sämmtlich erhoben wurde, worüber ich mich wie ein Kind freute, besonders auf der öffentlichen Verurtheilung, da ich mir dachte, daß eine Märtyrerkrone sehr gut stehen muß, besonders zu blondem Haar und Blaß, indem ich seit längerer Zeit die Bleichsucht habe.

Nun aber, was geschieht? Denke Dir meinen Schmerz! Von uns 52 Mann werden nur 35 wirklich angeklagt, während sie gegen den 17 Anderen wegen Unzurechnungsfähigkeit und zu großer Jugendlichkeit fallen gelassen wird. Unzurechnungsfähigkeit! Wie gefällt Dir das, mein Sprinzchen? Zu große Jugendlichkeit! Was sagst Du dazu? Indem ich doch schon seit Ostern lange Kleider und Tournuren trage und auch bereits seit längerer Zeit die Bleichsucht habe! Anfangs wollte ich nicht nachgeben: ich wollte auf meinem Rechte bestehen und mein Alibi verlangen, weßhalb ich mich auch im Sitzungssaale hineindrängte, was ich auch durchsetzte, jedoch nur als stumme Zuschauerin, wobei ich indessen meine Freude hatte, mit welchem Mannesmuth die Damen es den Richtern sagten und Windthorst sie vertheidigte. Es war zwar nicht ganz der Richtige, sondern nur sein Vetter; dennoch aber war es erhebend, wie er den Staatsanwalt vernichtete, indem er ihm zudonnerte: „Mulier taceat in ecclesia!" — was ich zwar nicht verstand, da ich noch nicht Englisch gehabt habe, indem ich seit längerer Zeit die Bleichsucht habe, weßhalb der Doctor mir jede geistige Anstrengung verboten hat, mit welcher ich bin

Deine
tief gekränkte aber unerschütterliche
Aurora Perpetua Flora von Stint.

Postscriptum. Bitte doch Deinen Bruder Karlchen, er möchte mir in einem offenen Briefe mittheilen, ob ich nicht das Recht habe zu appelliren, und wie man es macht. Und dann noch Eins, liebes Sprinzchen: Ist es wahr, daß man schon Couleur de Kullmann trägt? Ob die Farbe mir kleidet, da ich seit längerer Zeit die Bleichsucht habe? Bitte, antworte umgehend und schicke gleich eine Probe mit Deiner

Aurora von Stint.



Müller. Hast du des jeleſen, was die Tante Voß vorigen Mittwoch aus die Grafſchaft Glatz erzählt?

Schultze. Nee. Was denn?

Müller. Na deß dort des „Wallfahrten im Tagelohn" ſehr jebräuchlich is.

Schultze. Donnerwetter! Da wäre ja bei die ſchlechte Zeiten was zu verdienen!

Müller. Was? Bei die Hitze, auf Tagelohn? Nee, da wallfahrte ich lieber auf Accord! Da kann ich's mir doch nach meine Bequemlichkeit einrichten, wenn und wie viel ich will!

Schultze. Na des können wir ja ooch thun!

Müller. Alſo Hauthalern haben ſie wieder rausjelaſſen?

Schultze. Ja wol; es hat ſich ja 'rausjeſtellt, deß er unſchuldig war.

Müller. Objleich er'n Pfaffe is? Merkwürdig! Er is alſo jar keen Schwarzer nich?

Schultze. I nee, man bloß'n bißken anjeſchwärzt jeweſen.

Pötrarca.

Verſpötetes und nachtröglüches Umpromptu ßum 18. Juleu.

Uen Avugnon üſt Föſtgeläut erklungen
Am Tag, an wölchem vor 500 Jahren
Du, großer Sönger, ün dör Gruft gefahren
Und deuner Leuer Säuten ſünd geſprungen.

Was du auf deuner Laura eunſt geſungen,
All' dü Canßonen und dü wunderbaren
Sonötte — weul doch gar ſo nött ſü waren,
Hat dür auch Mörcker eun Sonött gebrungen.

Du konnteſt ſüngen, Sönger von Vaucluſe
Auf deuner Laura — reuzender als düſe
Erſchün dür Keune, glücklicher Poöt!

Uech Oermſter mach' auf „Laura" keune Börſe!
Warum? Weul — wöh! — dü Theure an dör Börſe
Heut 130 und ½ nur ſtöht!

Zwickauer.

Dem „Osservatore Romano" entnimmt die „Voce della verità" die aus dem wiener „Vaterland" entlehnte, durch das bairiſche „Vaterland" verbürgte, dem Pariſer „Univers" nachgedruckte, vom „Volksbot" gloſſirte, der „Germania" ebenfalls zugegangene und ſcheinbar aus ſicherſter berliner Quelle entſprungene Nachricht, daß das Attentat von Kiſſingen nur erfunden worden ſei, um den in letzter Zeit bemerkten Mindereinnahmen des Reichstelegraphenamts gründlich abzuhelfen und den Vorwand zu leihen zur Auflöſung aller katholiſchen Vereine. Der erſtere Zweck allein ſei vollſtändig erreicht worden.

Ein Schmerzensſchrei.

Weh mir! Weh mir! Weh mir! O jammervolle Kunde!
Durch alle Blätter macht's — o Schmach! — bereits die Runde:
„Germania", die ſich mir als Feindin ſtets erprobt,
„Germania", die auf mich geflucht, geraſt, getobt,
„Germania" hat — o Schmach! Weh mir! — mich jüngſt gelobt!

Die Cölniſche Zeitung.

In Rom ſoll man, da nach der Meinung gewiſſer Bewohner des Vatican die Jugend der heutigen Zeit im Piſtolenſchießen doch gar zu wenig geübt iſt, mit dem Gedanken umgehen, zur Abhilfe dieſes Mangels die Errichtung clericaler Schießſchulen und Piſtolenſchießſtände in Anregung zu bringen.

An der Börſe.

Ameier. Wie heißt doch der neuer interimiſtiſcher Vertreter von Spanien in Berlin?

Bemeier. Dalles heißt er. Nomen et omen, wie der Franzoſe ſagt!

Cemeier. Dalles? Haſt du geſehn? Der hat uns noch gefehlt!

Demeier. Den brauchen wir erſt aus Spanien zu beziehen! Als ob wir ihn hier nicht ſelber hätten!

Emeier. Er iſt doch bloß interimiſtiſch!

Efmeier. Und unſerer iſt chroniſch, meinen Sie?

Gemeier. So ſcheint es.

Hameier. Nebbich!

Nur ſo nicht!

Laßt uns auf die Schwarzen ſchlagen!
Jeder ſei uns vogelfrei!
Das iſt Luſt und iſt Behagen —
Aber ſchont die Polizei!

Auf die Schelme, auf die Schälke!
Endlich, endlich ſtrahle frei
Gottes Licht durch das Gewölke —
Aber ſchont die Polizei!

Auf die Glatzen, auf die Kutten!
Auf die ganze Cleriſei
Mit den Waffen eines Hutten —
Aber nicht mit Polizei!

Laßt uns keinen Schwarzen ſchonen!
Auf, zum Kampfe eilt herbei,
Sie nach Würde zu belohnen —
Aber nicht mit Polizei!

Dieſe Fälſcher, dieſe Schergen
Frömmelnder Betrügerei,
Jagt ſie fort von unſern Bergen —
Aber nicht mit Polizei!

Endlich laß einmal auf Erden,
Lieber Himmel, wieder frei
Deine ew'ge Wahrheit werden —
Aber nicht mit Polizei!

Der Komet von Coggia.

(Sich empfehlend.)

Adieu! Nach 11,000 Jahren komme ich wieder. Ich bin doch begierig, ob ich dann etwas mehr Aufklärung auf der Erde finden werde! Als ich vor 11,000 Jahren ſie zuletzt ſah, war es faſt ebenſo wie heut!

Moral-Theologie.

Ein Mörder wurde jüngſt gefragt:
Wie kommt es, daß du dein Verbrechen
Nicht ſchon am Sonntag haſt gewagt? —
Die Antwort lautet drauf des Frechen:
Es iſt, wie mir gelehret worden,
Am Sonntag nicht erlaubt zu morden!

Binnen Kurzem erſcheint und iſt durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen:

„Auserwählte Capitel aus dem Studium der Geſchichte, nach dem Unterrichts-Plan der Väter der Geſellſchaft Jeſu, von Louis Veuillot in Paris und Dr. Sigl in München."

Es werden in dieſem Werk einige der ſchwerſten Irrthümer und Fälſchungen aufgedeckt, deren ſich die ketzeriſche Geſchichtsſchreibung ſchuldig gemacht. Unter Anderem wird überzeugend nachgewieſen, daß die Bartholomäusnacht oder ſogenannte pariſer Bluthochzeit nur eine von den Hugenotten ſelbſt fein angelegte Komödie geweſen. Die angeblichen Mordwaffen waren ſämmtlich blind geladen, die Hugenotten, Coligny an der Spitze, fielen nur, um dann ganz in der Stille zu verduften und die Katholiken in üblen Geruch zu bringen. Nicht weniger lehrreich ſind die neuen Aufſchlüſſe, welche über die That Ravaillacs, über Wilhelms von Oranien Ermordung ſowie über die Pulververſchwörung gegeben werden. Um nämlich das Edict von Nantes gegen die Katholiken durchzubringen, wußte Henri IV. ſchließlich kein anderes Mittel, als ſich von dem Katholiken Ravaillac erdolchen zu laſſen. Wilhelm von Oranien verfiel aus Reue über die vielen gegen die Katholiken von ihm verübten Unthaten in Lebensüberdruß, mochte jedoch nicht als Selbſtmörder ſterben und ließ ſich deßhalb von einem Andern, einem ſehr mitletdigen Katholiken, umbringen. Die Pulververſchwörung, durch welche, wie Ketzer behaupten, die Katholiken den König Jakob I. ſammt dem ganzen Parlament in die Luft ſprengen wollten, iſt von dieſem, bekanntlich ſehr eitlen Fürſten ſelbſt veranſtaltet worden, um ſich wegen ſeines erſtaunlichen Scharfſinns — er hatte nämlich Lunte gerochen, ehe ſie noch angezündet war — vom Parlamente Schmeicheleien ſagen zu laſſen.

In Beziehung auf andere Attentate müſſen wir den Leſer auf das ſehr reichhaltige Buch ſelbſt verweiſen.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Hierzu zwei Beiblätter.

Es könnte von den schlimmsten Folgen sein —

wenn der alte Herr im Vaticon, dessen Segen noch Keinem geholfen, und dessen Fluch noch Allen gut bekommen ist, einmal in der Zerstreuung die Hände verwechselte und seine Feinde segnete.

Tantalus Paderbornensis.

Dem armen Bischof Martin läuft das Wasser im Munde zusammen, so wie Einer seiner Collegen eingesteckt wird. Er kann nicht zum Sitzen kommen, da stets Böswillige die fällige Strafe bezahlen, welche die Regierung lieber einsteckt als Se. Hochwürden. Man fürchtet einen Ausbruch des Martyrium tremens.

Ultima ratio.

Die Schwarzen greifen munter zu den letzten drei Argumenten gegen die Maigesetz — — geber.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudlof Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strasburg, Zürich, Basel.

Nr. 34. Erstes Beiblatt. Berlin, den 26. Juli 1874. XXVII. Jahrgang.

Pio Nono Nonpossumo gewidmet.

Der Jubelgefangene des Vatican **P. N.**, oder wie er selber gern von sich sagt, **N. P.**, hat an seinem letzten Geburtstag eine seltene Jungfernparade abgehalten. Jedes Jahr seines Lebens war durch das entsprechende Alter einer Jungfrau dargestellt. Besonders die älteren Jahrgänge sollen den alten Herrn mit großer Beruhigung erfüllt haben.

Reise- und Bade-Correspondenz.

Banquier S. in Wiesbaden. Sie wünschen sich zu beschäftigen in einer Weise, die zugleich anregend und unschädlich ist? Verfertigen Sie falsche Coupons von fallit gewordenen Industrie-Actien.

Graf L. in Karlsbad. Ohne Kenntniß der französischen Sprache ist es für Sie doch nicht unmöglich, mit Rochefort näher bekannt zu werden. Sie nähern sich zu diesem Behuf dem Manne, der wie Rochefort aussieht, halten ihm eine Laterne vor, schwingen eine Petroleumflasche und stellen mimisch eine Verhaftung, eine Secreise und eine Entweichung dar. Darauf wird er, wenn er es ist, in seiner Sprache erwidern: Ja, ich bin es! Nun haben Sie weiter nichts zu thun, als Sect kaltstellen zu lassen. Nach der fünften Flasche können Sie zum stummen Photographien-Austausch schreiten.

Dr. E. J. in Bernau. Auf dem Gebiet dieses Schwindels wird immer noch Bedeutendes geleistet. Das Neueste, das wir Ihrer Aufmerksamkeit hiermit empfehlen, ist „Künstliches Wunderwasser von Lourdes." Der Name sagt schon Alles.

B. Z. in D. Es ist sehr möglich, daß auch bei Ihnen Haussuchung gehalten wird. Ob aber die roth und grün angestrichene, auf dem Hängeboden unter der schwarzen Wäsche verborgene Kiste, in der sich das — wie Sie sagen — höchst gravirende Document befindet, von der Polizei gefunden werden wird, dürfte immerhin noch in Frage stehen. Was uns betrifft, so sind wir verschwiegen wie das Grab.

L. Lateau in Bois d'Haine. Die sechs Meter Spickaal, welche Sie wünschten, sind an Sie abgesendet. Sehen Sie nur zu, daß Lefébvre nicht vorher alle wegißt. Ein Pfund Drachenblut zur Auffrischung der Stigma-Wunden haben wir beigelegt.

X. in Warnemünde. Ob man den verehrten Hauswirth, wenn man ihm im Seebad, und zwar in der See selbst begegnet, grüßen muß? Das ist immerhin eine Streitfrage. In den Contracten ist dieser Fall nicht vorgesehen. Uebrigens wird man sehr leicht im Augenblick des Grüßens von der Welle derartig herumgeworfen, daß die Verneigung einen doppelsinnigen Charakter anzunehmen im Stande ist.

W. in B. Allerdings tragen berühmte Leute meistens sehr schlechte Hüte. Versuchen Sie einmal dieses Mittel, „um nach etwas auszusehen".

Gläubiger Katholik in Aachen. Wir können Ihnen etwas sehr Angenehmes melden. In Rom ist neuerdings das Skelett des heiligen Temulentus in sechs vollständigen Exemplaren aufgefunden worden. Es werden also wahrscheinlich sechs deutsche Kirchen zugleich von Rom aus mit dem vollständigen Gebein des Heiligen beglückt werden.

Röschen in Misdroy. Brieftauben werden nicht auf der Post abgestempelt; Sie können aber immerhin ihnen eine Freimarke aufkleben und sie dann fliegen lassen. Wenn Sie nur Drucksachen mitschicken, genügt eine Vierpfennigmarke.

Freund in München. Wie wir hören, wird allerdings das bairische „Vaterland" zur Vermeidung von Irrthümern unter die Worte: „Das Vaterland" fortan in Perlschrift die beiden Worte: „der Spitzbuben" setzen.

Dr. R. L. in Harzburg. Die Feuerwehr that ihr Möglichstes; aber es war alles umsonst. Auch alle Papiere sind verbrannt.

F. in Kissingen. In der That hat Bismarck gesagt: das bißchen Schießen von Kullmann will ich wohl verwinden; aber alle die Gedichte und Hymnen nachher, das ist zu grausam!

Don Carlos in den Pyrenäen. Ihr Auftrag an Kullmann, eine Mörderbande zur Rettung der Kirche und des Thrones zu bilden, kommt zu spät. Abonniren Sie bei der „Germania" auf den Nächsten.

Schliemann auf der Akropolis. Wie? Sie verjagen die Eulen von Athen? Man wird Sie verurtheilen, sie wieder hinzutragen!

Soeben erschien in unserem Verlage, und ist zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Eisenbahnbücher-Verkäufer ꝛc. ꝛc.:

Böse Zungen.

Ein humoristisches Wörterbuch über die Frauen.

Zusammengestellt von **Ludwig Herhold.**

Zwei Bändchen in illustrirtem und brillant colorirtem Umschlag.

Preis 20 Sgr.

Den **Inhalt** macht uns der Verfasser in der Vorrede klar, indem er sagt: Es ist schon soviel Lob über die Frauen gesammelt worden, und Deutschlands Töchtern in Form von kranzgewundenen Gedanken, Blumen- und Fruchtstücken und anderen Stilleben mehr auf den Weihnachtstisch als auf den Lebensweg mitgegeben, daß gewiß auch eine humoristische Anthologie unter der Devise: **„Castigat ridendo"** ihre Berechtigung haben wird.

Berlin, im Juli 1874. **A. Hofmann & Comp.,**

Verlagshandlung des „Kladderadatsch".

Interessante Photographien und Bücher,

in Visit, Stereoskop und Cabinet, nach der Natur, stets in reicher Auswahl, frankirte Probe-Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr., 1 Thlr. und 2 Thlr., Einzahlung oder Nachnahme.

A. Högelmeier, München, Glockenbach 6 c.

Kaltluft- und Eis-Maschinen

„System Windhausen"

patentirt in allen deutschen Staaten und im Auslande.

Hugo Nehrlich

Inhaber sämmtlicher deutscher Patente und Alleinberechtigter zur Ausführung in Deutschland.

Diese Maschinen erkälten eingesaugte, atmosphärische Luft auf rein mechanischem Wege, ohne Anwendung von Chemikalien, von der natürlichen Temperatur bis auf 40° Cels. unter Null, welche ganz oder zum Theil zur Eisbereitung u. zu Ventilationszwecken dienen kann.

Verwendbar sind diese Maschinen für

Bierbrauereien,
Brennereien,
Stearin- und Paraffin-Fabriken,
Ventilirung und Kühlhaltung von Theatern, Concert-Localen, Hospitälern, Schiffsräumen, Räumen für Aufbewahrung leicht verderblicher Artikel ꝛc. ꝛc. und werden in folgenden Größen gebaut:

No.	Stündliche Lieferung: kalter Luft in Kubikmetern	Stündliche Lieferung: Eis in Kilogramm	Preis: der Maschine	Preis: eines separaten Gefrier-Apparates
1	5000—6000	600—1200	45000 ₰	6000 ₰
2	2500—3000	300—400	25000 „	4000 „
3	1250—1560	150—200	12000 „	2000 „
4	600—800	70—100	6000 „	1000 „

Zur Lieferung und Installation obiger Maschinen empfiehlt sich und ertheilt gern gewünschte weitere Auskunft

Hugo Nehrlich,
Civil-Ingenieur,
Berlin SW., Großbeerenstraße 63 b.

Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

Für Kunst-Industrielle, Fabrikanten und Kaufleute, Buch-, Kunst- und Musik-Verleger.

bringt von jetzt ab einen

Annoncen-Theil,

der vorzugsweise Ankündigungen enthält, welche sich auf

Toilette, Mode, Handarbeit, Consumtions-Artikel, Wohnungs-Ausstattungen, Haus-, Küchen- und Garten-Bedarf

beziehen. Ferner auf alles das, was die geistigen und praktischen Interessen der **Frau,** der **Familie** und der **Gesellschaft** umfasst.

Illustrirte Anzeigen

lassen wir von geschickter Hand nach Skizzen, Photographien etc. in unseren Ateliers ausführen, um die betreffenden **Annoncen** in **auffälliger** und **doch eleganter Weise** herzustellen.

Die 5-gespaltene Nonpareille-Zeile kostet 20 Sgr.; bei einer Auflage von ca. **130,000** Exemplaren das **billigste** und **wirksamste Inserat.**

Alle Einsendungen an die

Administration des Bazar,
Enkeplatz 4, **Berlin** SW.

Wiener Welt-Ausstellungs-Waaren-Ausverkauf.

Für nur 3 Thlr. 1echte Talmi-Gold-Damen-Uhr, gut gehend, mit 3jährig. Garantie, sammt langer Talmi-Gold-Kette. Für nur ½ Thlr. 1 berühmt. japanes. Cigarren-Etui i. reicher Farbenspielung. Für nur 1 Thlr 1 lange echte Ausstellungs-Meerschaum-Cigarrenspitze mit Bernstein, in Leder-Etui. Dieselben m. kunstvoll. Schnitzerei versch., nur 2, 3, 4, 5 Thlr. — Endlich 1 eleg. ausgestatt. Leder-Cassette, enthält. 1 Pfeife, Rohr, Cigarrenspitze, Tabaksbeut. u. Feuerzeug, Alles a. echtem Meerschaum u. Bernstein, kost. i. Ganz. n. 4 Thlr. Man bittet d. Betrag i. Preuß. Crt. od. Reichsm. d. Bestellungsbriefe beizulegen, da nach d. Auslande keine Postnachnahme zulässig ist. Alle diese preisgekrönten Specialitäten sind einzig und allein zu beziehen aus dem

Wiener Welt-Ausstellung-Bazar.
Wien, Praterstraße 9.

Tineol.

Tineol ist das einzig bewährte, jedem **Insecten-Pulver vorzuziehende Mittel, welches radical Schwaben, Wanzen, Motten, Ameisen, Heimchen u. s. w. vertilgt.**

In 1 Pfd.-Büchsen, à 1 Thlr., versenden **Die Erfinder Stoermer & Mohr, Breslau,**
Droguen-Handlung.

Pianino's.

Vorzügliche Instrumente in diversen Holz-Arten versendet nach allen Plätzen billigst
Die Pianofortefabrik Th. Weidenslaufer,
Berlin SW., Neuenburgerstraße 8.

Carl Grübel in Gotha offerirt Bohnen-Schneid-Maschinen, per Stück 2 Thlr.

Brennerei-Campagne 1874/75.

Soeben erschien:

Deutscher Brenner-Kalender

pro 1874/75. 1 Thaler.

Böhm's Brennerei-Kunde.

7. Auflage 2 Thaler.

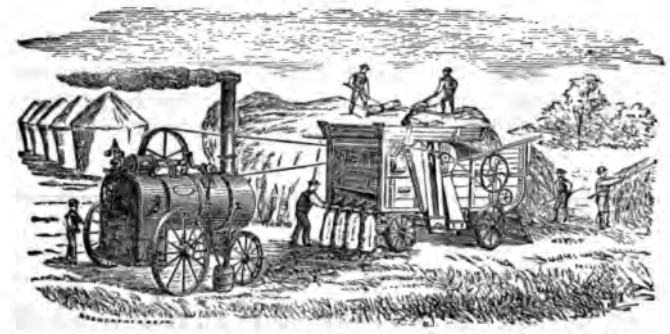
Gegen Einsendung oder Nachn. frco.

Reinhold Kühn & Engelmann,
Berlin, 14 Leipziger Straße 14.

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ETABLIRT 1778.



KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

BEVOLLMÆCHTIGTER

PAUL DIETRICH.

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Amerikanische Holzbearbeitungs - Maschinen
neuester Construction, für alle Zweige.

W. & B. Douglas-Pumpen,
Garten- u. Feuerspritzen.

„Eureka",

combinirte doppelte Aspirations-, Separir- und Brandreinigungs-Maschine, für Müller und grosse Grundbesitzer sehr wichtig.

Amerikanische Metall- und Holzbohrer, Universal-Klemmfutter, Parker's-Hall's- und Stephen's Schraubstöcke, Schraubenschlüssel, Hobelbankklammern, Winkelbohrmaschinen, Stile's & Parker's Dampfpressen, Bohrerpressen, Frais-Maschinen, Drehbänke, Feder- und Fallhammer, Centrir-Apparate, Schrauben- und Bolzen-Schneidemaschinen, Dreyfus Oeler und Cylinder-Schmier-Apparate, Hickory-Hammerstiele, Peets Ventile, Pickerings Flaschenzüge, engl. und Kron-Lederriemen, Wilczynski's Nadelschmierer, Stahldrahtbürsten zum Putzen von Rohguss, Riemenverbinder, Kaye's Oelkannen und alle in das technische Fach schlagende Artikel.

M. Wilczynski, Hamburg.

Billard-Fabrik
von **W. Geissler, Leipzig.**

ager fertiger **Billards,** sämmtl. **Billard-Utensilien, Bälle, Queues** und **Queuleder.**

Bandsägen, leicht geh. f. Hand u. Dampf. **Berlin SO.,** Mariannenpl. 10.

E^DM. GAILLARD,

vorm. **Carl Heinr. Gerold** in **Berlin W.,** Krausenstraße 69,

Special-Geschäft für Oelfarbendruck,

Kunst-Anstalt, Verlag, Export, Debit, Detail,
führt grundsätzlich nur die besten Erscheinungen des Oelfarbendrucks.
Illustrirte Kataloge ꝛc. gratis und franco.

Wiener Welt-Ausstellung 1873.

Anerkennungs-Diplom.

Specialität:
Karten mit lithographirter Firma
für

Photographen.

R. Hennig in **Berlin N.,**
Friedrich-Strasse 113.

Roots-Blower
(Gebläse-Maschine), mit getheiltem Gehäuse.
Feld-Schmieden,
mit Gebläse, nach **Roots.**
RotirendePumpen,
System **Behrens**, empfiehlt
Aerzener Maschinen-Fabrik
Adolph Meyer
Aerzen bei Hameln.

Hôtel Braun
zunächst d. Post u. Telegraphie, **Bonn.** Eisenbahn, vis-à-vis **dem Bonner Münster.**
Schöne, freie Lage, ganz neu erbaut und comfortabel eingerichtet. Prompte Bedienung, mäßige Preise, Pension billigst.

Deutsche
Seemanns-Schule
auf
Steinwärder bei Hamburg.
Theoretisch-praktische Vorbereitung und Unterbringung seelustiger Knaben für Handels-, eventuell Kriegsmarine. Prospecte etc. bei der Direction der **deutschen Seemanns-Schule in Hamburg.**

Fächer in Dolchform.
(Dolchfächer.)

Der Dolch, wenn geschlossen, ist 26 cm. lang und der Fächer, welcher beim Herausziehen sich selbst auseinander faltet 15 cm. hoch und 30 cm. breit. Die Scheide und der Griff sind von gold-, silber- oder lederfarbenem Carton, erhaben gepreßt u. von elegantem Aeußern. Der Fächer selbst von couleurtem oder weißem Papier. Diese Dolch-Fächer sind höchst überraschend u. zugleich praktisch. Der Preis ist auf das Billigste bemessen und kostet das Gros (12 Dtzd.) 30 Thlr. (90 Rmk). Ich bin aber erbötig, 1 Dtzd. sortirt als Proben incl. Verpackung mit 2 ₰ 20 Sgr abzugeben, wenn ich den Betrag franco per Post erhalte. (R. M. a 610.6

Hermann Roseno,
Berlin W., Mauerstraße 53.
Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers und Königs.
Fabrik von Fächern, Cotillon-Gegenständen und Fantasie-Parfumerien.

Einmache-Büchsen

von Blech u. Glas, mit luftdichter Verschraubung, von $^1/_4$—2 Liter Inhalt, liefere in stets bewährt guter Waare.
Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

Gußeiserne Oelfarbmühlen
als die besten und billigsten anerkannt.
Franz Coblenzer in **Cöln.**

Artistisches Institut **M. Spiegel, Breslau.**
☛ **Specialité! — Specialité!** ☚
Ehren-Bürger-Briefe,
Mitglieds- und Ehren-Diplome,
ächt franz. Gold-, Silber- und Farbendruck.

J. G. Teuscher Sohn

Berlin SW., 89 Leipzigerstr. 89
Kinderwagen zu allen Preisen.
Kranken-Fahrstühle
in allen möglichen Constructionen.
Reise-Körbe,
bester Qualität, zu herabgesetzten Preisen.
Preis-Courante franco und gratis.

GIESSHÜBLER
Reinster alkalischer Sauerbrunn.

Seine specifische Wirkung erstreckt sich auf Hals-Krankheiten, Magensäure, Magenkrampf, chronischen Katarrh der Luftwege, chronischen Blasen-Katarrh, ist das **brillanteste** Erfrischungs-Getränk zu allen Tageszeiten. Derselbe wird bei dem in allen grösseren Städten vorhandenen schlechten Trinkwasser, in Folge dessen epidemische Krankheiten erzeugt und erhalten werden, als der reinste Sauerbrunn auf das Wärmste empfohlen.

Versendung nur in Glasflaschen. Broschüren, Preis-Courante etc. etc. gratis durch den **Besitzer**

Heinrich Mattoni in Carlsbad (Böhmen).

Curhaus Tarasp
Engadin. Alpenklima 4000′ ü. d. M. **Schweiz.**
Natronsäuerlinge und Stahlquellen ersten Ranges, Bäder.
Eröffnung 8. Juni. (M.-1981-Z
Adresse: Direction des Curhauses **Tarasp.** Badearzt: **Dr. Killias.**
Post und Telegraph im Hause. Meraner Musik-Capelle.
Wasser-Versandt-Depôt: Herren **Knöpfle & Mahler, Chur.**

Rowlands Präparate.

Reisenden, Touristen und Herrschaften, welche der Sonne und dem Staube ausgesetzt sind, werden
Rowlands Kalydor außerordentlich kühlend und erfrischend für die Haut finden — Dasselbe mildert Hitze und Reizbarkeit der Haut, entwurzelt Ausschlag, Sprossen, Flecken u. schafft eine gesunde Reinheit u. Zartheit der Gesichtsfarbe.
Rowlands Macassar-Oel kräftigt, reinigt den Haarboden und verschönert das Haar über alle Erwartung.
Rowlands Odonto oder **Perl-Zahnpulver**, verleiht den Zähnen eine perlenartige Weiße, stärkt das Zahnfleisch und reinigt den Athem.

Zu beziehen durch alle respectablen Parfümerie-Handlungen und durch den Agenten

A. Obée, Frankfurt a. M., Markt 13.

Kronthaler Mineral-Wasser.
Kohlensäure reichste Kochsalz-Eisen-Säuerlinge.

Dieselben zeichnen sich (nach der Analyse von **Dr. Julius Löwe, Frankfurt a. M.**) von den verwandten Quellen durch ihren hohen Reichthum an Chlornatrium und freier wie gebundener Kohlensäure aus; hierauf beruht der Wohlgeschmack und die leichte Verdaulichkeit derselben.

Die Wasser bewirken die Vermehrung des Stoffwechsels, wie der Hautthätigkeit, regeln die Schleim-Absonderung, reizen den Appetit und erhöhen die Thätigkeit der peripherischen Nerven zu größerer Kraft-Entwickelung, beschleunigen den Blutumlauf und vermehren den Eisengehalt des Blutes.

Eine durchgreifende Wirkung haben die Kronthaler Wasser bei allen Blut-Krankheiten (Hämorrhoidalleiden), katarrhalischen Affectionen u. den bedeutendsten Formen der Nervenleiden.

Vorräthig in allen renommirten Mineralwasser-Handlungen.
Bad Kronthal im **Taunus.**
H. 61905) **Brunnen-Verwaltung.**

Saison 1874. BAD SEEWEN Saison 1874.
Canton Schwyz.

Das obere neue **„Mineralbad zum Sternen"** in **Seewen, Canton Schwyz,** ist seit **dem 12. Mai** eröffnet. Prospecte gratis und franco.
M-1730-Z) Höflichst empfiehlt sich
Jos. Ulrich, Sohn.

Tägliche Verbindung mit der Universitätsstadt **Rostock**, vermittelt durch 6 Dampfschiffe, im Anschluß an die Eisenbahnzüge. H. 03190)	**Ostseebad Warnemünde.** **Eröffnung der Bade-Anstalten Anfang Juni.** Warme Soolbäder u. s. w. Miethspreise im Juni, Anfang Juli und im September am billigsten.	**Wöchentlich** 3-malige Verbindung mit **Dänemark.** Lustfahrten nach dem Heiligen Damm und in See. **Telegraphen-Station.**

Berlin 20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole. Berlin** Sous les Tilleuls 20.
60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (R. M. a 167/7

Hôtel und Pension
Urnerhof bei Flüelen
am Vierwaldstättersee (Schweiz).
Eröffnung den 3. Mai 1874.

Schönes, neu erbautes und comfortabel eingerichtetes Etablissement ersten Ranges, an der neu erbauten Axen-Straße und in unmittelbarer Nähe der Dampfschifflandung. — Warme und Seebäder. — Geschmackvolle Anlagen. — Romantischer Ausblick auf den Seespiegel und die felsigen Ufer des anerkannt schönsten und interessantesten Schweizer-See's, in's Reußthal, auf die Urirothstockkette, Bristenstock rc. Günstig gelegener Standpunkt zu Touren nach der Tells-Kapelle, am **Axen**, nach **Brunnen, Axenstein, Seelisberg,** nach dem **Reuss-, Schlachen-** und **Madraner Thal, Athinghausen.** Pferde, Wagen und Schiffchen zur Disposition. Freundliche und gute Bedienung bei mäßigen Hôtel- und Pensionspreisen. (H. 2273 Y

Der Gerant des Hôtels. **Carl Keiser-Henniggeler.**

Hôtel Fürstenhalle
PLAUEN i/V.

Am **11. Juni a. c.** habe ich mein der Neuzeit entsprechend und mit allem Comfort eingerichtetes Hôtel unter obiger Firma eröffnet.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste streng reell und gut zu bedienen und sehe einem recht zahlreichen Zuspruche entgegen.
H. 3627 bk) Hochachtungsvoll
Oscar Lauter.

Dem **reisenden** Publicum.

Von einem Photographen, welcher sich nicht scheute ganze Serien meiner **Gebirgs-Ansichten** zu copiren, sind neuerdings auch „Originalaufnahmen" in den Handel gebracht, deren Cartons in Format, Farbe und Etiquettirung den meinigen möglichst genau nachgeahmt sind. — Um bei flüchtigem Kauf sich vor Täuschung zu hüten, beliebe man zu beachten, dass **sämmtliche**, aus meinem Kunstverlag herrührende, Photographieen mit **meiner Firma** bezeichnet sind.

MOSER
SENIOR
BERLIN
U. d. Linden 23.

Das kleine Caliber im Zimmer zu benutzen. — eingeschossen auf 80 Schritt u. eingerichtet z. Kugel- u. Schrotschuß, à 9, 12, 14, 16 Thlr.
Prospecte, Zeichnungen u. Preis-Courante auf Verlangen vorher gratis und franco. — Das starke Caliber im Hof und Garten brauchbar, besond. guter Schrotschuß.

Feine Lefaucheux-Revolver,
6 schüssig, gut eingeschossen auf Schrot- und Kugelschuß.

7 Mm.	9 Mm.	12 Mm.	
von 5, 6 u. 7	8	9 ₰ an	incl. 25 Patronen

Zu jeder von mir gekauften Waffe gebe einen Garantieschein.
A. Berger, Magdeburg, Gewehrfabrikant.

Harmonika-Fabrik
mit Dampf-Betrieb
von
Ch. F. Pietschmann & Söhne
in Berlin, Brunnenstr. 28.
Nur En-gros.

Aelteste u. grösste Accidenz-Druckerei **Leipzigs** (100 Arb., 10 D.-M., 21 Pressen). Prompte Ausführung jeder Art **Druck-Aufträge** für kaufm. u. industr. Geschäfte.

Metallkapseln
empfiehlt die Metallkapsel-, Zinn- und Bleifolien-Fabrik von **Franz Frenay & Co.** in **Nackenheim** bei **Mainz.**

Neu! Reell! Billig!
Bleichseife.
Wäsche, mit diesem Präparat behandelt, erhält eine so wunderbare Weiße, ohne dabei dem Stoff zu schaden, daß jede Bleiche unnütz wird, à Pfd. 6 Sgr.
Fleckenpasta,
zur Beseitigung aller Flecken aus jedem Stoffe, ohne Farbe und Stoff zu verletzen, per Stück 5 Sgr.
Patent-Stärke-Glanz.
Eine Kleinigkeit davon der Stärke zugesetzt, giebt derselben einen hohen Glanz (à la méthode anglaise), p. Tafel 3 Sgr., empfiehlt
Oscar Bierwirth, Wiesbaden.

Feder-Manometer
liefert bei **guter** und **solider Ausführung** von $3^1/_2$ Thlrn. an
Die Manometer-Fabrik
von **Carl Berger** in **Halle a. S.**

Neueste Preisliste über 400 Sorten

versendet **Jul. Kratze Nachf., Leipzig.**

Steckbrief.

Der des wissentlichen Meineides angeschuldigte

Oberkellner

Heinrich Rieland

aus **Posen**

hat sich der Untersuchung durch die Flucht entzogen. Verfolgt durch das **Kgl. Kreis-Gericht Posen**, wohin derselbe abzuliefern

Signalement: Geburtsort Mecklenburg-Schwerin, Alter 24 Jahre, Religion evangelisch, Statur klein und schlank, Gesicht länglich, Haare schwarz, Augen dunkel.

F!

Hierdurch zeigen wir unseren Ehren-Mitgliedern den am 17. Juli d. J. nach sechswöchentlichen Leiden erfolgten Tod unseres **Mitgliedes R. Graf**, stud. jur. aus **Gera**. Inhaber des eisernen Kreuzes 2c., tiefbetrübt an.

Die Burschenschaft Arminia auf dem Burgkeller zu Jena.

J. A.
H. Wichmann, stud. jur.,
d. Z. Schriftwart.

R!

Diejenigen alten Herren, welche im März d. J. keinen Semesterbericht erhalten haben, werden um baldige Angabe ihrer Adresse gebeten.

Greifswald, im Juli 1874. (H. 13348

Die Burschenschaft Rugia.
J. A. **R. Gottschalk**, stud. med.,
z. Z. Kassenwart.

Fr!

Zu unserem, den 10., 11. u. 12. August a. c. stattfindenden Stiftungsfeste erlauben wir uns, unsere alten Herren und Ehrenphilister ergebenst einzuladen.

Kiel, im Juli 1874.

Die Landsmannschaft Troglodytia.
J. A. d. C.
H. Harkensee, ×××
stud. phil.

Ein in schönster Vorstadt **Gotha's** frei gelegenes, zweistöckiges, für **eine Familie** eingerichtetes, mit Gartengrundstück versehenes

Wohnhaus mit Wasserleitung u. großer Veranda, soll bei 8000 Thlrn. Anzahlung verkauft werden. Selbstkäufer erhalten nähere Auskunft durch Herrn Zimmermeister **Lau** in **Gotha**. (R. M. a 764/7

Officiere

erhalten sofort **Geld** auf Wechsel. Strengste Discretion. Offerten **sub F. L. 485** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Das **Dominium Gr. Voldekow** bei **Schmenzin** in **Pommern** hat **200 bis 250 Stück** schwere, im Januar u. Februar geborene

Southdown-Kreuzungslämmer

zum **Verkauf**. (R. M. a 759/7

Agentur!

Eine gut eingeführte Leipziger Firma wünscht noch **Agentur- und Commissions-Lager** zu übernehmen. Adressen bef. **sub A. K. 5246** die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Leipzig.**

E. Philologe, empf. d. e. prß. Gymnas.-Director, f. e. Stelle als Erzieher i. Ausland, bef. **England.** Off. **sub O. L. 214** an d. Gen.-Agent. v. **Rudolf Mosse** i. **Königsberg i. Pr.**

Officiere

erhalten auf Wechsel sofort **Geld** in jeder Höhe. Adressen **sub F. Z. 474** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Officiere

erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F. 90 poste restante** Exped. 35, **Berlin.**

Meine homöopath. Klinik,

am städt. (Laubholz-) Park gelegen, comfortabel eingerichtet, bietet Logis 1. u. 2. Classe. Geeignete Fälle brieflich. Selbstständige Arzneibereitung. **Cöthen**, Wall-Straße 29.
Dr. Katsch, prakt. Arzt 2c.

Accept.

Eine bedeutende industrielle Firma in einer größeren Stadt Süddeutschlands wünscht zur größeren Bequemlichkeit mit einer gleich gut situirten Firma in Deutschland behufs gegenseitigen Accept-Credites in Verbindung zu treten. Beste Referenzen werden geboten und gefordert. Strengste Discretion. Offerten von Selbst-Reflectanten franco **sub Chiffre H. 1139** befördert die Annoncen-Expedition ***von Rudolf Mosse in Frankfurt a/M.***

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschifffahrts-Gesellschaft.
Directe Post-Dampfschifffahrt
von HAMBURG nach NEWYORK
ohne Zwischenhäfen anzulaufen,
vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Herder am **6. August.**
Wieland am **20. Aug. Schiller** am **3. Septbr.**

Passagepreise:
I. Cajüte **Pr. 165,** II. Cajüte **Pr. 100,** Zwischendeck **Pr. 45.**

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.
Briefe adr. man: **„Adler-Linie i. Hamburg"**, Telegr.: **„Transatlantic—Hamburg".**

Für die Reise mit obigen Post-Dampfschiffen ertheilt Auskunft und vermittelt Ueberfahrts-Verträge **Wilhelm Mahler** in **Berlin,** Invalidenstr. 80, conc. Gen.-Agent der **Adler-Linie.**

Für jede

industrielle Anlage passend.

Eine in seltenem Grade selbst für trockene Zeiten gesicherte große und gleichmäßige

Wasserkraft von 120 Pferden

ist sammt Fabrik-Anlage-Platz und mehreren ergiebigen

Quellen, fast chem.-reinen Wassers

in holzreicher Gegend des hannoverschen Harzes, für 16,000 Thlr. zu verkaufen. 108 Fuß Gefälle, ca. 11—15 Kubikfuß Wasser per Secunde. Billige Arbeiter aus 2 Harzstädten. Bahnhof in der Nähe. Chaussee ohne starke Steigung.

Adressen **sub F. C. 477** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Auf ein Rittergut im Frankfurter Reg.-Bez. wird behufs Ablösung sammtlicher kleinen

Hypotheken

eine alleinige oder eine erste und zweite Hypothek auf längere Zeit fest, auslaufend mit 33,000 Thlrn., der Hälfte des Gutswerthes, gesucht. Adressen nur von Selbstverleihern **sub J B. 8854** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 675/7

Eine Besitzung,

früheres Rittergut, mit ca. 836 Jagw. oder ca. 1200 preuß. Morgen Areal, mit schöner Ernte, ist in **Baiern**, in der Nähe der Münchener, Eger, Leipziger Eisenbahn, um den Preis von 60,000 Thlrn. zu verkaufen. Wo, **sub J. M. 8864** durch **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** zu erfahren.

Ein

Hamburger Import-Haus

der **Lebensmittel- u. Delicatessenbranche sucht gut eingeführte Agenten.** Prima-Referenzen erforderlich. Adressen unt. **M. 2827** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Hamburg.**

Ein approb. Apotheker,

mit theoretisch u. praktisch vorzüglichen Zeugnissen, beabsichtigt vom Fache abzugehen und sucht entsprechende dauernde Stellung entweder in einer **chemischen Fabrik** oder einem anderen **industriellen Etablissement.** Gefl. Off. **sub F. E. 479** bef. **Rudolf Mosse, Berlin W.**

Technischer Chemiker,

theoretisch gebildet, durch mehrjährige Praxis erfahren, im Entwerfen von Bau-Anlagen bewandert, sucht baldigst eine neue Stellung.

Offerten **sub F. T. 143** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Familienverhältnisse wegen ist eine **Maschinen-Fabrik,** mit vollständig **neuen** Werkzeugen, den dazu gehörigen 2 Wohngebäuden, großem Garten und 1 Morgen Land, in der besten Lage der Provinz **Sachsen,** mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Reflectanten belieben ihre Adressen **sub Chiffre F. J. 647** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Magdeburg** einzusenden.

Provisions-Reisende,

gewandte, solide **Agenten** für In- u. Ausland, desgl. Platz- für große Städte gesucht. Näh-Maschinen-Branche. Offerten **sub J. U. 8897** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 763/7

Ein **routinirter Provisions-Reisender** (Däne), der **zwei Mal jährl. d. bedeutend. Plätze Schwedens** u. **Norwegens besucht, wünscht** noch ein. leistungsfäh. Häuser in d. **Colonial-,** sowie **Droguen-** und **Farbe-Branche zu vertreten.** Gute Referenzen stehen zur Seite.

Anerbieten unter **Chiffre H. cp. 1263** beförd. die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Hamburg.**

Ein gewandter

Maschinen-Techniker

für Dampfmaschinenbau und Aufbereitung wird zum baldigen Antritt gesucht. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen und Angabe d. Gehaltsanspruche werden **sub J. Q. 8793** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** frco. erbeten.

Freiwilligen-Examen.

Sicheres Bestehen, selbst bei geringen Vorkenntnissen, mit Hülfe eines ehemalig. Examinators, der die grössten Erfahrungen hat und mit mehreren Prüfungs-Commissionen in Verbindung steht. Näh. briefl. sub Chiffre **R. 6974** durch **Rudolf Mosse. Frankfurt a. M.**

Eine gut eingerichtete, in lebhaftem Geschäftsbetriebe, in einer gewerbreichen Stadt von 20,000 Einwohnern befindliche

bayrische Bierbrauerei

ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.

Näheres **sub J J. 8911** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Butter-Extract,

unentbehrlich und äußerst vortheilhaft für Butterfiedereien, Butterhandlungen u. s. w., zur Erzeugung von Kunstbutter, Schmalz-Butter u. dergl., wird hiermit empfohlen. Näheres auf frankirte Anfragen, welche unter **F. 8074 Rudolf Mosse** in **Wien** befördert.

Zum Verkauf von **norddeutschem und bayrischem Hopfen** an Brauer u. Händler werden für alle größeren und mittleren Städte Deutschlands und Hollands **Agenten** von einem bedeutenden Hause gegen gute Provision gesucht; falls kleinere Plätze der Umgegend besucht werden können, werden Reisespesen laut Uebereinkunft ganz oder theilweise vergütet. Bekanntschaft mit den Brauern, sowie beste Referenzen werden beansprucht.

Offerten werden **sub J. L. 8413** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Wer sich dafür interessirt

Speise-Oel,

in feinster, vorzüglich reinschmeckender Qualität zu nur 12 Thlrn. p. Centner herzustellen, beliebe sich unter **Chiffre J. P. 8083** franco zu wenden an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Ein Fabrik-Ingenieur,

für feinern Werkzeug-Maschinenbau und verwandte Branche, wird Seitens einer großen, neu eingerichteten Fabrik in **Berlin** gesucht. Reflectanten müssen eine tüchtige Vergangenheit in geschäftlicher Beziehung nachweisen können. Gehalt den gestellten großen Ansprüchen entsprechend. Meldungen sind mit Angabe über bisherige Thätigkeit und Ansprüche einzureichen und werden mit Discretion behandelt werden.

Offerten **sub J. X. 8825** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 599/7

Ein schönes Rittergut,

mit bestem Weizenboden, vielen schönen Wiesen, guten Gebäuden, festen Hypotheken und voller Ernte, ist unter sehr günstigen Bedingungen, Familienverhaltnisse halber, sofort zu haben.

Offerten **sub J. K. 8837** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 655/7

Ein reizender Landsitz

comfortables Schloß, ½ St. von **Breslau,** 187 Morg. Areal, incl. 70 Morg. vorzüglichen Wiesen, z. Parzellen-Verpachtung f. geeignet, nebst Ziegelei, ist wegen Alters der Besitzerin preismäßig zu verkaufen. Off. **sub J. C. 8855** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Mühlen-Verkauf.

Ein Mühlen-Grundstück in **Sachsen,** am Löbauer Wasser, gehend in 1 Spitz-, 1 deutsch. und 1 französ. Gang, sowie 1 Knochenmühle, neuen massiven Gebäuden, 31 Scheffel Land, welches nach Belieben abgegeben wird, ist bei 2500 Thlrn. Anzahlung, vollständig mit Inventar, zu verkaufen. Reflectanten beliebe unter **R. Z. 57** Adressen an die Ann.-Exped. v. **Rudolf Mosse** (F. A. Reichel), **Bautzen,** zu richten.

Offerte.

400 Thaler Guthaben für gelieferte Waaren in **Rotterdam,** werden **um ein Drittheil** abgegeben. Frankirte Anfragen **sub Chiffre W. 1108** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.**

Für eine **durchaus leistungsfähige, langjährig bestehende Kratzen-Fabrik** ist

die Vertretung

mit assortirtem Lager für Deutschland an einen soliden, fleißigen Agenten

zu vergeben.

Nur Solche, welche in dem Artikel gearbeitet, werden berücksichtigt. Franco-Offerten **sub M. 2667** befördert die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Cöln,** Marzellenstr. 10.

Eine im besten Betrieb stehende, nachweisbar sehr rentable

feine Restauration,

in einer äußerst frequenten Stadt Süddeutschlands, unmittelbar beim **Theater** gelegen, ist Familienverhältnisse wegen, sammt Haus,

zu verkaufen.

Reflectanten, welche über 15—20,000 fl. verfügen können, erfahren das Nähere **unter Chiffre P. 6967** durch Hrn. **Rudolf Mosse** in **Stuttgart.**

Zur technischen und kaufmannischen **selbstständigen** Leitung einer größeren, im schwungbaften Betriebe befindlichen Ziegelei und Thonwaaren Fabrik (Actien-Gesellschaft), mit gutem Rohmaterial und günstigen Absatz-Verhältnissen, wird zum 1. Januar 1875 (event. auch früher) ein **erfahrener, zuverlässiger, cautionsfähiger**

Ziegel-Techniker,

der sich in ähnlicher Stellung bereits bewährt hat, gegen festes Gehalt, bei freier **Wohnung** nebst Brennmaterial und Tantieme gesucht. Offerten unter **Angabe der Antecedentien und** Referenzen **sub J. G. 8834** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** und wird nur noch bemerkt, daß die betreffende Fabrik in unmittelbarer Nähe einer Kreisstadt mit Gymnasium und anderen guten Schulanstalten belegen ist.

Eine Wasserkraft.

In schöner Gegend der Provinz **Hannover** ist eine 130pferdige Wasserkraft, **wovon erst** der dritte Theil zu einer sehr **rentablen neuen** Schneidemuhle auf Kundschaft, sowie auch einer Mahlmuhle benutzt wird, **billigst zu verkaufen.** Günstige **Bedingungen. Ganz** nahe bei einem **Bahnhofe. Raum genug** zu jeder Fabrik-Anlage neben den jetzt betriebenen Werken.

Anfragen **sub J. C. 8889** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Die 6fache Essig-Essenz-Fabrication,

um 160 pCt. Kalk sattigenden **chemisch-reinen Essigsprit** aus 10 pCt. Alkohol **Sommer** und **Winter** gleichmäßig stark zu erzielen, wird schriftlich und in der Fabrik erlernt.

Näheres **sub J. S. 8920** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein Candidat der Medicin, geb. Schlesier, sucht sofort im In- od. **Auslande** e. seiner ärztlichen Fähigkeit entsprech. Stellung bei einer Anstalt, Gesellschaft 2c. Discrete Offert. **sub Chiffre C. 278** an die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse, Breslau.**

Vierer-Zug.

4 f. eleg. fstreuß. hellbr. St., 4- bis 6jähr., 160—65 ctm. gr., f. fromm, 2- u. 4sp. gefahr., fehlerfr., Pr. 7500 Mk., auch Paar, w. verkf. Näheres **sub G. 7** an die **Annoncen-Exped.** von **Rudolf Mosse** in **Gotha.**

Brückenbau.

Ein theoretisch und durch **mehrjährige** Praxis erfahrener **Techniker** sucht als **Monteur** größerer **Brücken** oder als **Betriebs-Ingenieur Engagement. Gute Zeugnisse stehen** zur Seite. Franco-Offerten **sub F. N. 463** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W., Filiale Friedrichstadt,** Friedrichstr. 66.

Bier!! Bier!!

1000 bis 1500 Hektoliter (R. M. a 596/7

feinstes Bairisches Lagerbier

(reines Malz- u. Hopfenbier unter Garantie) hat eine in der Nähe **Berlins** gelegene Actien-Brauerei billigst, auch in kleineren Posten, abzugeben. Gefl. Adressen **sub J. U. 8822** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein sehr tüchtiger Arbeiter für orthopädische Maschinen

wird in einer süddeutschen Stadt zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter **Chiffre N. 6956** an **Rudolf Mosse** in **Stuttgart.**

Eine 20—25pferdige liegende Dampfmaschine mit Kessel,

neueste Construction, erst ½ Jahr gebraucht, ist wegen Aufgabe einer Fabrik zu verkaufen. Gefl. frankirte Anfragen **sub Chiffre N. 1144** befördert die Annoncen-Expedition v. **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.**

Als Betriebs-Beamter

resp. Röhrenmeister für ein größeres **Wasserwerk** empfiehlt sich ein in dieser **Branche** durchaus erfahrener **Mann.** Gefl. Off. **sub D. 279** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Für eine **kleinere Fabrik Ostpreußens,** in der neben **landwirthschaftlichen Maschinen, Dampfmaschinen und Mühlenanlagen** gefertigt werden, **wird zur Unterstützung** resp. **Vertretung des Besitzers möglichst bald ein**

Techniker

zu engagiren gesucht, der die hierfür erforderlichen theoretischen und besonders auch praktischen Kenntnisse besitzt. Offerten wolle man mit Angabe **der bisherigen Thätigkeit sub J. K. 8912 an Rudolf Mosse, Berlin SW.** senden.

Officiere

erhalten sofort Gelder. Adr. **sub F. Q. 40** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Verkauf.

Die Hessische Tuchfabrik in Wanfried a. d. Werra

(früher **Huschke & Trieloff**) habe ich zu sehr annehmbaren, billigen Bedingungen zu verkaufen.

Die Fabrik besteht aus einer Spinnerei (6 Sortiments) mit Wollwäsche an der Werra gelegen und hat eine gleichmässige Wasserkraft von 45 Pferdestärken, welche bedeutende Erweiterung der Fabrik auf den anliegenden, eignen Grundstücken erlaubt; ferner aus der ebenfalls nahe der Werra gelegenen Zwirnerei, Weberei, Färberei, Rauferei, Walkerei etc. mit Dampfkraft von 15 Pferdekräften.

Die Gebäude und Maschinen sind in vorzüglichem Zustande und erlauben den sofortigen Betrieb, welcher in der Spinnerei überhaupt nicht aufgehört hat.

Wanfried (Telegraphen-Station, 4000 Einw.) im Werrathal reizend gelegen, hat am Ort und durch das nahe Eichsfeld sehr billige Arbeitskräfte und wird nächstes Jahr durch den nahen Bahnhof Eschwege mit der Bebra-Friedländer und etwas später mit der Berlin-Coblenzer Bahn verbunden sein.

Georg Thorey in Leipzig,
Königsstrasse 26.

---

500 St. delic. ger. Holsteiner Schinken, ges. u. trichinenfr., 16—25 Pfd. schwer, à Pfd. 9 Sgr.
Elb-Caviar, kl.-körn. 20 Sgr., gr.-körn. 1 Thlr. Dick. Elb-Aal, ger. Pfd. 14 Sgr., i. Gelée Pfd. 12 Sgr. sowie alle andern Conserven zu Marktpreisen vers. geg. Nachn. od. Einsendung d. Betrages **Hamburg,** Rathhausstr. **G. S. Wetzlar.**

Die Maschinen-Fabrik von Fleck & Goede,

Berlin N., 33 Chausseestr. 33,
empfiehlt ihr Lager fertiger **Horizontalgatter, Holzhobel-Maschinen, Bandsägen, Decoupirsägen, Langlochbohr-Maschinen, Sägenschärfmaschinen** und fertigt alle Arten **Holzbearbeitungsmaschinen** und **Dampfmaschinen** in kürzester Zeit.

Mit Firma und Ort selbstfärbende Farbstempel von 2²/₃ Thlr. an. Solche mit verstellbarem Datum 8¹/₃ Thlr. **Numerateurs f. Banquiers** selbstzählend, von 0—999,999 15—20 Thlr. Geprägte **Siegelmarken,** p. Mille v. 1—5 Thlr., **auch in russischen Schriften.**
N. Salm, Dresden,
Pillnitz-Straße 53.

Gute billige Salze für Darm- und Fell-Händler, Conditoren, Hôtelbesitzer ꝛc. empfiehlt **G. Schallehn, Magdeburg.** (H. 51390

Neue saure Gurken,

Anker 3¹/₂ Thlr., Essig-Gurken 4¹/₂ Thlr., Senf-Gurken 3¹/₂ Thlr., Prima-Sauerkohl 3 Thlr., feinste Harzkäse, à Schck. 8, 10, 20 bis 45 Sgr., vers. gegen Nachnahme des Betrages oder vorher Casse
C. Kühnert in Quedlinburg a. Harz.

Neu-Leim für Maler

(Glutenin, flüssiger Leim),
sehr praktisch und vortheilhafter als Leim und Moos. Gebrauchs-Anweisung, lobende Atteste zu Diensten, empfiehlt sehr billig
H. 5243 c.) **Carl Oden, Braunschweig.**

Wichtig für Brauerei-Besitzer.

Preisgekrönte **Lagerbier-Klärе,** ächt bei **Aug. Sigerist, Mengen** (Württemberg).

Bis zum 1. October Pianino-Ausverkauf.

soll. aus Deutschlands größtem Pianoforte-Magazin und -Fabrik 200 Stück **Salon-** und **Concert-Pianino,** von den größten Meistern als **vorzüglich** in **Ton** u. **Spielart** anerkannt, zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.
Berlin, Leipziger-Straße 39.
Charlottenburg, Leibnitz-Straße 12.

Flaschenfüll-Apparate,

Specialität,

Nicht zu verwechseln mit Flaschenfüller.

Vermittelst dieses Apparates wird eine volle Tonne Bier, Wein oder Petroleum etc. in 15—20 Minuten auf Flaschen gezogen, ohne dass die Flüssigkeit an Qualität oder Quantität verliert. Preis mit 3 Hebern 12¹/₂ Thlr., mit 4 Hebern 15 Thlr. Verpackung pr. Stück 25 Sgr.
Flaschenreinigungsmaschinen 6¹/₃ Thlr., dieselben mit Fussbetrieb 24 Thlr.
Korkmaschinen von Messing 2¹/₂ — 3¹/₂ Thlr., dieselben von Eisen mit Hebeldruck 12¹/₂ Thlr., 15 Thlr., 22¹/₂ Thlr., 30 Thlr., 35 Thlr., 40 Thlr., 42 Thlr., 46 Thlr., 48 Thlr.
Pat. Spritzhähne 3¹/₃ Thlr., extra lang 5¹/₃ Thlr.
Eiserne Spundheber à 1¹/₃ Thlr.
Pat. Spunde 25 Sgr., 1 Thlr., 1¹/₄ Thlr. empf.
Louis Hirschberg, **Berlin,** Jägerstr. 22.

Extrafahrt von Hamburg nach Helgoland

per **schnellsegelnden, eleganten Seedampfer**
„Hoboken", Capitain **Rüthnick,**
von der Deutschen Transatlantischen Dampfschifffahrts-Gesellschaft **„Adler-Linie".**
Abfahrt von **Hamburg: Sonntag,** 2. August, Morgens 7 Uhr.
Rückfahrt von **Helgoland: Montag,** 3. August, Vorm.
Preis für **Hin-** und **Rückfahrt** à Person 5 Thlr. Pr. Crt.
☛ Einzelne Billets — nur für Hinfahrt gültig — à 3 Thlr. Auswärtige Bestellungen unter Baarsendung erbeten an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Hamburg.** ☚

Den geehrten früheren Committenten der ehemaligen

Königl. Eisengießerei in Berlin

beehren wir uns anzuzeigen, daß

sämmtliche Modelle derselben

in unsern Besitz übergegangen und wir in der Lage sind,

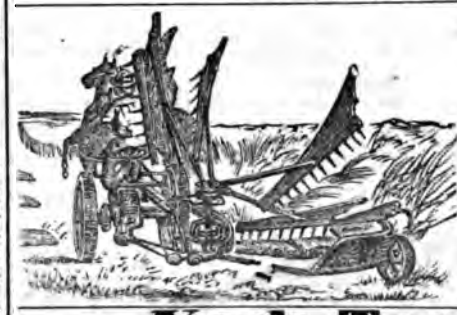
jede Bestellung auf Abguß u. Bearbeitung

derselben prompt auszuführen.

Eisenhütten-Emaillirwerk und Maschinenbau-Anstalt

„Alte Hütte", Neusalz a. O.

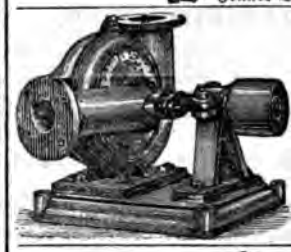
Bahnstation.



Scheer & Petzold
BERLIN
Chaussée-Straße 98.
Gras- und Getreide-Mähe-Maschinen,
Locomobilen u. Dampf-Dresch-Maschinen.

Kork-Teppiche,

Gummi-, Cocos- und Jute-Fabrikate; — Ledertuch, Buchbinder-Leinwand und andere englische Artikel für Gewerbe und Hausweſen
liefert franco nach jeder deutschen Bahn-Station und zu den höchsten Rabattsätzen
das Continental-Depôt für Linoleum.
E. Leibius & Co. in Stuttgart (Repräsentanten engl. Fabriken).
☛ Franco-Versandt der neuesten Preislisten. ☚



Brodnitz & Seydel

Maschinen-Fabrik
Wedding-Platz — BERLIN.
Locomobilen, Centrifugalpumpen,
Horizontale Dampf-Maschinen,
Dampfpumpen.

Die ächte amerikanische Original-„Williams-Archimedean" Luxus-Gras-Mähe-Maschine.

Die vollkommenste und praktischste, bei der Alles vereint, was nur zu einer guten Rasen-Cultur unbedingt erforderlich ist.

Hermann Röhlig, Hamburg,
Alleiniger General-Agent, Depositair der ächten amerikanischen **Williams-Archimedean.**

Schweizerisches Informations-, Rechtstrieb- und Incasso-Geschäft
J. J. Baeschlin & Jordan, Schaffhausen. (M-2679-Z

Papierstoff-Fabrication aus Holz auf chemischem Wege.

Alle Holzarten, sowie Holzabfälle und Sägespähne finden durch diesen noch wenig ausgebeuteten und **außerordentlich** lucrativen Industriezweig die **vortheilhafteste Verwerthung.** Sämmtliche dazu gehörige Maschinen werden von **Dresel & Rosenhain,** Special-Büreau für Cellulose-Fabrication in **Berlin SO.,** Michael-Kirchstraße 13, unter Garantie geliefert und **betriebsfähig** übergeben. Die Besichtigung einer größeren Anlage, welche sich bereits seit längerer Zeit in erfolgreichem Betriebe befindet, kann gestattet werden. Proben von Fabricaten stehen zur Verfügung. (R. M. a 660/7

Die Eisengießerei

von

J. G. Krüger in Brandenburg a. H.

empfiehlt sich zur Anfertigung von Maschinenguß, nach Modellen und Zeichnung, sowie Röhren- und Bau-Guß jeder Art und sichert bei civilen Preisen prompteste Bedienung zu.

☛ Schleif-Apparate

mit Patent-Emery-Schmirgelstein,

mit geradem und auch konischem Stein, zum Schleifen von Mähmaschinen-Messern, Siedemessern ꝛc., unentbehrlich für jeden Mähmaschinen-Besitzer, offeriren zur sofortigen Lieferung

A. Mackean & Co.

Wien. Breslau. Krakau. Görlitz.

Oelfarbendruck-Institut
des
Kunst-Vereins „Minerva" zu Berlin.
Verlag. Export.

Zschopau-Thal-Himbeer-Limonaden-Essenz,

selbst gepreßt, in feinsten, echt indischen Zucker stark eingesotten,
à Ctr. 21 Thlr.
1 Dutzend Flaschen 5 Thlr.,
1 Probeflasche 13 Ngr.,
versendet nach jedem Platze prompt
August Gey,
Zschopau i. S.

Holländischen Magenbitter,

von medicinischen Autoritäten als heilsames Mittel anerkannt, halte jedem Magenleidenden auf's Wärmste empfohlen. 4 Flaschen 1 Thlr. 20 Sgr. incl. Verpackung versendet unter Einsendung des Betrages prompt
R. Rosenkranz,
Stettin, Bollwerk 11.
Haupt-Depôt für Deutschland in **Stettin.**

Großbeerige Ananas-Früchte

offerirt die Garten-Verwaltung in **Schedlau** per **Loewen O/Schl.**

Ananas.

Der Versandt meiner schönen, aromatisch saftreichen Ananasfrüchte hat begonnen und werden gütige Aufträge sofort prompt effectuirt
A. Rennert, Görlitz, Postplatz 8.

Geräucherte Aale,

in Postsendungen von 10 Pfd. brutto große und Mittel-Aale 13 Sgr., kleine 7¹/₂ Sgr. das Netto-Pfd., in Kisten von 30 Pfd. an billiger, versendet gegen Nachnahme
F. Wasmuth, Flensburg.

Vorzüglichen Apfelwein

vers. g. Nachn. zu 4 Sgr. p. Liter, im Großen billiger, **J. B. Biringer, Höchst a/M.**

Fliegen-Fallen

versendet gut verpackt, aber nicht unter ¹/₄ Dtzd. per Post das Central-Depôt für Deutschland von **H. Kowes jr., Crefeld.**

Getrocknete sandfreie Morcheln

hat billig abzugeben
Frankfurt a/O. **Otto Kühn.**

Bratheringe,

Sommerfang, versendet in feinster Waare gegen Nachnahme
Hermann Neumeister, Greifswald a/O.

Feinsten marinirten

Ostsee-Aal in Gelée,

prämiirt Berlin 1873,
in Dosen von 4 Liter Inhalt, 2 Thlr. 20 Sgr. Delicate Schwed. Neunaugen (marinirt) in Dosen, enth. 1 Schock à 2 Thlr. 15 Sgr. Versende gegen Baar oder Nachnahme.
F. W. Krüger, Barth a. d. Ostsee.

Echt russ. Caravanen-Thee, 3—5 Thlr., **do. Familien-Thee,** 1³/₄—3 Thlr. pr. Pfd. Theehdlg. **Elimar Klein,** Königsberg i. Pr.

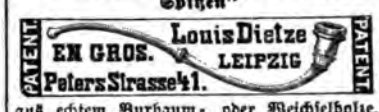
Ananas-Lieferung

von Ende Juli c. an. Näheres durch das **Producten-Comptoir** in **Brieg O/Schl.,** am alten Bahnhof 11, im Juli 1874.

Gummich.

Bier-Conservirungs-Apparate,
10 und 16 Thlr., erhalten das Bier wochenlang im angezapften Fasse unverändert. **Bierdruck-Apparate** mit Luft, alter und neuester Construction, desgleichen mit Kohlensäure oder beides combinirt, complet von 50 Thlrn. an bei **Zabel & Co., Quedlinburg.** Ausführliche Prospecte, Preis-Courante u. Empfehlungen stehen zu Gebote.

Die so beliebten **„Fortschritts-Cigarren-Spitzen"**



aus echtem Burbaum- oder Weichselholze, versende gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages.

6	8	10 Zoll lang,
per Groß 10 ₰	12 ₰	15 ₰.

NB. Engros-Lager aller Sorten Cigarrenspitzen.

Ein jung. int. Kaufmann sucht auswärtige Häuser für **Berlin** u. Umgegend zu vertreten. Adress. **sub F. 50,** Ann.-Exp. v. **Huchedai & Erxleben,** Berlin, Friedrichstr. 113.

Die **Post'sche** Buchhandlung in **Colberg** versendet franco gegen 10 Sgr. franco:
Der elegante Billardspieler.
Gründliche und praktische Anweisung im Billardspiel von **Th. A. K. Thropos.**

Dresdener Bierkäse, per Schock 11 Sgr.
Holland. Kümmelkäse, per Ctr. 14 Thlr.
Fett-Sahnen-Käse, per Ctr. 13 Thlr.
empfiehlt incl. gegen Nachnahme
Reinhard Klingner in Dresd

Mycothanaton.

Mittel gegen Hausschwamm, sowie Präservativ gegen Bildung desselben.
Bericht, Gebrauchs-Anweisung und Preis-Courant über dieses Mittel, welchem amtliche Atteste über 18-jährige Wirkung zur Seite stehen, versenden für 2 Sgr. Postmarkenwerth aller Staaten, franco nach allen Ländern der Erde
Vilain & Co., chemische Fabrik in Berlin, Leipziger-Strasse 107.

Stempel-Pressen-u. Siegeloblatenfabrik

von

Benj. Schreiber,

BERLIN,

Schloßfreiheit Nr. 7,

empfiehlt

selbstfärbende Stempel-Apparate m. Firma à 3 ₰, mit Datum à 8 ₰.

Preiscourant u. Muster frco.

Pochholz-Kegelkugeln

in allen Größen liefert billigst die Fabrik von **C. H. Brendel** in **Leipzig**, Dörienstr. 1 b.

Drei Pianinos

n Polis., Nußbaum u. imit. schwarzem Ebenholz stehen zu soliden Preisen zum sofortigen Verk. b. **Lüdecke, Berlin.** Leipzigerstr. 101. II.

Hydraulische Fruchtpressen

neuester Construction lief. die Maschinen-Fabrik **H. Gährich & Co., Berlin,** Strelitzerstr. 51/53.

Jalousie-Brettchen

liefern in allen Längen **Gebr. Frank,** Leipzig.

Liniir-Federn

für Maschinen sämmtlicher Constructionen empfiehlt reichhaltiges Lager die Liniir-Anstalt von

Carl Berthold, Leipzig, Brüderstraße 26.

Für Tischler.

Die billigsten Preise für Zink-Capitäle nach allen Maßen hat

G. Schultze, Berlin, Lindenstr. 118.

Büchsflinten, Doppelgewehre, Stockflinten, Revolver und Munition 2c. empfiehlt die Waffen-Handlung von (R. M. a 676/7

Ludwig Vogel, Nordhausen a. H.

---

1 Pianino, fast neu, von prachtv. Ton, neuest. Bauart, bill. zu verk. **Berlin,** Leipzigerstr. 39, 3 Tr. r.

Zu Geschenken passend.

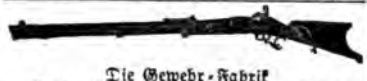
Turnergürtel, gestickt, in reizender Ausführung, für und fertig, à Stück 2½ Thlr. **Hosenträger,** hochfein gestickt mit Seide und Perlen, à Paar 3½ Thlr. **Cafféemützen,** à Stück 2½ Thlr. **Schlummerrollen,** elegant ausgeführt, à Stück 3½ Thlr. **Reich gestickte Herrendörfen,** à Stück 2½ Thlr., und **Kindertaschen** in Perlen, solid u. dauerhaft, à Stück 1 Thlr. Engros billiger bei

Robert Haessler in **Magdeburg,**
Tapisserie-Manufactur. (H. 52033

Zur

150. Kgl. Pr. Staats-Lotterie,

Hauptgewinn 150,000 Thlr. Ziehung 2. Classe am 11.–13. August d. J., verkauft und versendet **Antheil-Loose:** ¼ à 26⅔ ⅛ à 13⅓, 1/16 à 6⅔, 1/32 à 3⅓, 1/64 à 1⅔, 1/128 à 5/64, 1/256 à ⅔ Thlr., **das vom Glück am meisten begünstigte Haupt-Lotterie-Comp. von August Froese in Danzig.** (4675



Die Gewehr-Fabrik
Gebrüder Rempt in **Suhl**
(Thüringen) (H. 33425
empfiehlt alle Sorten
Jagdgewehre und Scheibenbüchsen
billigst unter Garantie.
Preiscourants franco, gratis.

Doctor in absentia

der Philosophie, Theologie, Medicin, Chemie, Rechte und Zahnheilkunde wird von deutschen und amerikanischen Universitäten mit Discretion vermittelt. Adresse: **Medicus,** 46 Königstrasse, **Jersey,** England. (H. 41607

C. H. Benecke,

Leder-Treibriemen-Fabrik,

HAMBURG. (H. 03471

Riemen, von 2–20 cm. breit, stets vorräthig.

Echte Briefmarken

u. **Illustr. Briefmarken-Album** verkauft billig. Katalog 4 Sgr. (4281

Alwin Zschiesche, Leipzig.

Eine photographische Einrichtung

billigst zu überlassen; auch Atelier.

O. Hertel in **Bromberg,** Danzigerstr. 36.

Feinstes Nähmaschinen-Oel in Gläsern,

eit Jahren von den ersten Nähmaschinenabriken des Continents eingeführt und mpfohlen, liefert ausschliesslich an Grossisten und Händler

Dortmund. **N. Frankenstein.**

Transportabler Petroleum-Sparherd

mit **Wasserkessel** und **Bratröhre,**
ganz neu patentirte, eigene Construction, von

Puchinger & Roittner,

SALZBURG.

Aufstellung an beliebigem Orte, absolute Geruch- und Gefahrlosigkeit, vollständigste und billigste Koch-Feuerung, sind die Vorzüge dieses in der Art noch nie dagewesenen Sparherdes. Auch entspricht die Bratröhre bezualich Garkochen und Färbung der Speisen jeder Anforderung. Prospect und Preis-Courant gratis. — Auch empfehlen wir kleinere **Petroleum-Koch-Apparate** in ganz neuer, praktischer, von allen bisher existirenden, derartigen Erzeugnissen gänzlich verschiedener Form; **Qualität und Preise** höchst concurrenzfähig! Preiscour. gratis

---

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75.

Erste und einzige Fabrik der patentirten **transportablen Gas-Apparate.**

Von diesen Apparaten, welche seit 3 Jahren einzig und allein nur von mir fabricirt wurden, überall, **ohne Röhrenleitung oder sonst. Vorrichtung** anwendbar sind, durch meine Verbesserungen, ihrer weißen, hellleuchtenden Flamme wegen, **das bisherige Gaslicht noch übertreffen und keinen Cylinder nöthig haben,** halte ich jetzt zu Fabrikpreisen ein reichhaltiges Lager von allen nur denkbaren Mustern, als: Wand- u. Deckenarme, Tischlampen, Kronen, Laternen 2c. für Haus und Straße, Fabriken, Brauereien, Bäckereien, Geschäfts- und Vergnügungs-Local'e, Gärten 2c.

Illustrirte Preis-Courante gratis!

Erste patentirte und prämiirte

Metall-Särge-Fabrik

von **Solon & Co.**

Berlin, Neue Friedrichstr. 25.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Holz-Galanteriewaaren,

mit Stickerei-Einrichtung, **Holz-Gardinen-Rosetten,** empfiehlt die Fabrik von **C. H. Brendel** in **Leipzig**, Dörienstr. 1 b.

Eine fast neue Locomobile,

10–12 Pferdekraft, ist preiswerth zu verkaufen, b. **H. Gährich & Co., Berlin,** Strelitzerstr. 51/53.

Bierschank-Apparate
mit Luft oder Kohlensäure.
Kühl-Apparate
ohne Anwendung von Eis nach zwanzigjähriger Erfahrung.
Minden. **W. Noll.**

Dolchfächer,

feinst in Leder gearbeitet, mit Broncekette u. Agraffe zum Anhängen, dient den Damen als Seitenwaffe gegen die drückende Hitze. Zieht die schöne Hand vom Leder, dann entfaltet sich zur hohen Ueberraschung ein großer, praktischer Fächer. Ein Dolchfächer in rothem oder schwarzem Leder, mit Stoff-Fächer 1 Thlr. 15 Sgr. mit franco und zollfreier Zusendung; in rothem oder schwarzem Juchten und Seidenfächer 2 Thlr. 15 Sgr. mit franco und zollfreier Zusendung. Gegen frankirte Voraussendung der betreffenden Beträge — am besten in einem recommandirten Schreiben und in deutschen Reichspostmarken à 1 Sgr. — wird nach allen Poststationen des deutschen Reiches franco und zollfrei effectuirt, auch keine Emballage berechnet.

Die Bestellungsbriefe bittet man zu adressiren: An die Export-Abtheilung der

Galanterie-Waaren-Niederlage
„Zur Stadt Paris"
in **Prag, Zeltnergasse Nr. 15.**

Alexandersbad. Wasserheilanstalt u. Kurort für Nerven-Kranke im Fichtelgebirge bei **Hof** und **Eger. Franzensbad.** Saison bis Ende October. **Dr. med. E. Cordes.**

Amerikanische
Rasen-Hand-Mäh-MASCHINE,

leicht in der Handhabung, schön im Schnitt, einfach in der Construction, empfehlen

Biernatzki & Co., Hamburg,
General-Agenten
der **Philadelphia Lawn Mower Comp.**
Preis-Courante gratis.
Wiederverkäufern Rabatt.

Nähmaschinen-Händlern

empfehlen zu ermäßigten Preisen unsere ausgezeichneten Fabrikate von **Cylinder-Elastic-Maschinen, Säulen-Maschinen** (Leipziger), **Hamilton-Hand-Maschinen,** mit Schiff und großem Durchgangsraum, **Howe**-Maschinen, ferner **Wheeler & Wilson-, Singer-, Grover & Baker**-Maschinen 2c. 2c.

Alle Maschinen werden vor der Versendung nochmals nachgesehen und eingenäht.

Weber & Miller, Maschinen-Fabrik und Eisengießerei zu Bockenheim bei Frankfurt a. M.

Verdienstmedaille in Wien.

Fr. Heckner's Patent-Bandsäge

für **Fuß-, Hand- und Dampfbetrieb,** die billigsten und leistungsfähigsten **aller** bisher existirenden Bandsägen. — **Kreissägen, Fräsen, Langloch-Bohrmaschinen, extrafeine Sägeblätter** liefern und senden Preiscourante und viele Atteste gratis.

Heckner & Co.,
Braunschweig, Frankfurterstraße 11.

Wasserclosets

eigenen Fabrikats, nach verbessertem engl. System. — Selbstreinigung auf mechanischem Wege durch Wasserspülung, **absolute Geruchlosigkeit, ohne künstliche und kostspielige Desinfections-Präparate.**

Prospecte erfolgen gratis.
E. COHN in **Berlin,**
Königl. Hoflieferant.
Hausvoigteipl. 12.

Reisszeuge

en gros et en detail.

Gebr. Hagemann,

Berlin S., Dresdenerstr. 28, u. **Halle a/S.**

Teschins

mit **geräuschlosem Schuß,** bewährter Construction, für Schrot und Kugel (im Hof und Garten brauchbar, sichern Schuß auf 80 Schritt) à 10, 12 und 14 Thlr.

Stockflinten, elegant und sauber gearbeitet, eigener neuester Construction, mit Centralzündung à 12 Thlr. empfiehlt unter Garantie.

Th. Koeppe, Büchsenmacher in **Magdeburg.**

Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, per **Monat Einen Thlr. acht Silbergroschen.** Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Groeger & Marggraff, Civil-Ingenieure BERLIN N., Invalidenstr 88,

empfehlen sich zur Anfertigung von **Projecten** jeder Art **Fabrikanlagen. Kostenanschlägen, statischen Berechnungen, Eisenconstructionen** für **Bauten, Nachsuchung** u. **Verwerthung** von **Patenten, technischen Gutachten, sowie aller,** in dies Fach schlagenden, Arbeiten. **Lieferung technischer Artikel wird übernommen. Specialität: Brauerei- und Brennerei-Einrichtungen.**

Neueste Erfindung.

Fliegenfang-Flaschen,

Elegant!

als praktisch anerkannt, versendet unter Nachnahme oder Einsendung von 15 Sgr. Marken incl. Verpackung, nebst Gebrauchs-Anweisung

Adolph Heckmann, Berlin C.,
Königstraße 7.

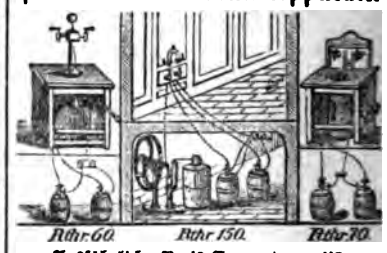
Hugo Alisch & Co.

Berlin SW.

Belle-Alliance-Straße 11.

Rühmlichst bewährte

Pneumat. Bierdruck-Apparate.



Ausführliche Preis-Courante gratis.

H. L. Kurz

Export — DRESDEN — Import

übernimmt den commissionsweisen **Ein- und Verkauf** von Droguen, Chemicalien, **Manufacten,** Maschinen und **Hütten-Producten** für Firmen ersten Ranges. — **Feinste Referenzen.**

Remedium Miraculosum.

Seit Jahren als unübertroffenes Schönheitsmittel bekannt, beseitigt meist über Nacht alle Hautunreinheiten, macht die Haut glatt und zart und ist ganz unschädlich. Gegen Röthe der Nase von spezifischer Wirkung. In Flaschen à ½ u. ⅔ Thlr. zu beziehen aus der **Droguen-Handlung** von **J. T. Steingraeber, Halle a/S.**

Das mit so großem Beifall aufgenommene

China-Behenöl

zur Erzeugung eines kräftigen Haarwuchses unentbehrlich, hindert das Ausfallen der Haare, stärkt die Kopfhaut, beseitigt die Schinnen und hat sich ganz besonders wirksam bewiesen bei nervösem Kopfschmerz und daraus entstehendem Haarschwund.

In Fl. à 25 Sgr. zu beziehen aus der **Droguen-Handlung** von **J. T. Steingraeber, Halle a/S.**

Sehr schöne Pianino's

empfiehlt zu Händlerpreisen die Fabrik von **W. Ulbrich, Berlin,** Simeonsstr. 23.

Zur Kgl. Preuß. Lotterie,

Ziehung 2. Classe am **11., 12. und 13. August** verkaufen und versenden

Antheil-Loose

½	⅓	¼	⅛	1/10	1/20
36 ₰.	18 ₰.	9 ₰.	4½ ₰.	2½ ₰.	1½ ₰.

C. Honrich & Co. in Bielefeld.

Verkauf.

Die Hessische Tuchfabrik in Wanfried a. d. Werra

(früher **Huschke & Trieloff**) habe ich zu sehr annehmbaren, billigen Bedingungen zu verkaufen.

Die Fabrik besteht aus einer Spinnerei (6 Sortiments) mit Wollwäsche an der Werra gelegen und hat eine gleichmässige Wasserkraft von 45 Pferdestärken, welche bedeutende Erweiterung der Fabrik auf den anliegenden, eignen Grundstücken erlaubt; ferner aus der ebenfalls nahe der Werra gelegenen Zwirnerei, Weberei, Färberei, Rauferei, Walkerei etc. mit Dampfkraft von 15 Pferdekräften.

Die Gebäude und Maschinen sind in vorzüglichem Zustande und erlauben den sofortigen Betrieb, welcher in der Spinnerei überhaupt nicht aufgehört hat.

Wanfried (Telegraphen-Station, 4000 Einw.) im Werrathal reizend gelegen, hat am Ort und dnrch das nahe Eichsfeld sehr billige Arbeitskräfte und wird nächstes Jahr durch den nahen Bahnhof Eschwege mit der Bebra-Friedländer und etwas später mit der Berlin-Coblenzer Bahn verbunden sein.

Georg Thorey in Leipzig,
Königsstrasse 26.

---

500 St. delic. ger. Holsteiner Schinken, gef. u. trichinenfr., 16—25 Pfd. schwer, à Pfd. 9 Sgr.
Elb-Caviar, kl.-körn. 20 Sgr., gr.-körn. 1 Thlr. Dick. Elb-Aal, ger. Pfd. 14 Sgr., i. Gelée Pfd. 12 Sgr. sowie alle andern Conserven zu Marktpreisen vers. geg. Nachn. od. Einsendung d. Betrages **Hamburg,** Rathhausstr. **G. S. Wetzlar.**

Die Maschinen-Fabrik von Fleck & Goede,

Berlin N., 33 Chausseestr. 33,
empfiehlt ihr Lager fertiger **Horizontalgatter, Holzhobel-Maschinen, Bandsägen, Decoupirsägen, Langlochbohr-Maschinen, Sägenschärfmaschinen** und fertigt alle Arten **Holzbearbeitungsmaschinen** und **Dampfmaschinen** in kürzester Zeit.

Mit Firma und Ort selbstfärbende Farbstempel von 2²/₃ Thlr. an. Solche mit verstellbarem Datum 8⅓ Thlr. **Numerateurs f. Banquiers** selbstzählend, von 0—999,999 15—20 Thlr. Geprägte **Siegelmarken,** p. Mille v. 1—5 Thlr., **auch in russischen Schriften. N. Salm, Dresden,** Pillnitz-Strasse 53.

Gute billige Salze für Darm- und Fell-Händler, Conditoren, Hôtelbesitzer 2c. empfiehlt **G. Schallehn, Magdeburg.** (H. 51390

Neue saure Gurken,

Anker 3½ Thlr., Essig-Gurken 4½ Thlr., Senf-Gurken 3½ Thlr., Prima-Sauerkohl 3 Thlr., feinste Harzkäse, à Schck. 8, 10, 20 bis 45 Sgr., vers. gegen Nachnahme des Betrages oder vorher Casse
C. Kühnert in **Quedlinburg a. Harz.**

Neu-Leim für Maler

(Glutenin, flüssiger Leim),
sehr praktisch und vortheilhafter als Leim und Moos. Gebrauchs-Anweisung, lobende Atteste zu Diensten, empfiehlt sehr billig
H. 5243 c.) **Carl Oden, Braunschweig.**

Wichtig für Brauerei-Besitzer.

Preisgekrönte **Lagerbier-Kläre,** ächt bei **Aug. Sigerist, Mengen** (Württemberg).

Bis zum 1. October Pianino-Ausverkauf.

soll aus Deutschlands grösstem Pianoforte-Magazin und -Fabrik 200 Stück **Salon-** und **Concert-**Pianino, von den grössten Meistern als **vorzüglich** in **Ton** u. **Spielart** anerkannt, zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

Berlin, Leipziger-Strasse 39.
Charlottenburg, Leibnitz-Strasse 12.

Flaschenfüll-Apparate,

Specialität,

Vermittelst dieses Apparates wird eine volle Tonne Bier, Wein oder Petroleum etc. in 15—20 Minuten auf Flaschen gezogen, ohne dass die Flüssigkeit an Qualität oder Quantität verliert. Preis mit 3 Hebern 12½ Thlr., mit 4 Hebern 15 Thlr. Verpackung pr. Stück 25 Sgr.
Flaschenreinigungsmaschinen 6¼ Thlr., dieselben mit Fussbetrieb 24 Thlr.
Korkmaschinen von Messing 2½—3½ Thlr., dieselben von Eisen mit Hebeldruck 12½ Thlr., 15 Thlr., 22½ Thlr., 30 Thlr., 35 Thlr., 40 Thlr., 42 Thlr., 46 Thlr., 48 Thlr.
Pat. Spritzhähne 3½ Thlr., extra lang 5½ Thlr.
Eiserne Spundheber à 1½ Thlr.
Pat. Spunde 25 Sgr., 1 Thlr., 1¼ Thlr. empf.
Louis Hirschberg, **Berlin,** Jägerstr. 29.

Extrafahrt von Hamburg nach Helgoland

per **schnellsegelnden, eleganten Seedampfer**
„Hoboken", Capitain **Rüthnick,**
von der Deutschen Transatlantischen Dampfschifffahrts-Gesellschaft **„Adler-Linie".**
Abfahrt von **Hamburg: Sonntag,** 2. August, Morgens 7 Uhr.
Rückfahrt von **Helgoland: Montag,** 3. August, Vorm.
Preis für Hin- und Rückfahrt à Person 5 Thlr. Pr. Crt.
☞ Einzelne Billets — nur für Hinfahrt gültig — à 3 Thlr. **Auswärtige Bestellungen unter Baarsendung erbeten an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Hamburg.** ☜

Den geehrten früheren Committenten der ehemaligen

Königl. Eisengießerei in Berlin

beehren wir uns anzuzeigen, daß

sämmtliche Modelle derselben

in unsern Besitz übergegangen und wir in der Lage sind,

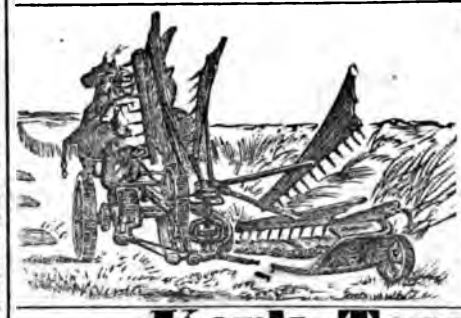
jede Bestellung auf Abguß u. Bearbeitung

derselben prompt auszuführen.

Eisenhütten-Emaillirwerk und Maschinenbau-Anstalt

„Alte Hütte", Neusalz a. O.

Bahnstation.

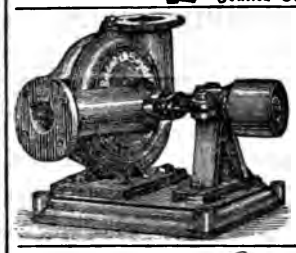


Scheer & Petzold

BERLIN
Chaussée-Straße 98.
Gras- und Getreide-Mähe-Maschinen, Locomobilen u. Dampf-Dresch-Maschinen.

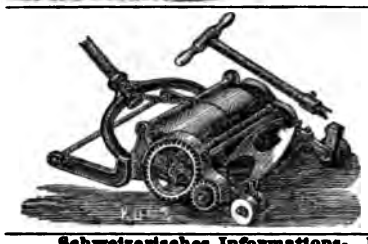
Kork-Teppiche,

Gummi-, Cocos- und Jute-Fabrikate; — Ledertuch, Buchbinder-Leinwand und andere englische Artikel für Gewerbe und Hauswesen
liefert franco nach jeder deutschen Bahn-Station und zu den höchsten Rabattsätzen
das Continental-Depôt für Linoleum.
E. Leibius & Co. in Stuttgart (Repräsentanten engl. Fabriken).
☞ **Franco-Versandt der neuesten Preislisten.** ☜



Brodnitz & Seydel

Maschinen-Fabrik
Wedding-Platz — BERLIN.
Locomobilen, Centrifugalpumpen, Horizontale Dampf-Maschinen, Dampfpumpen.



Die ächte amerikanische Original-„Williams-Archimedean" Luxus-Gras-Mähe-Maschine.

Die vollkommenste und praktischste, bei der Alles vereint, was nur zu einer guten Rasen-Cultur unbedingt erforderlich ist.

Hermann Röhlig, Hamburg,
Alleiniger General-Agent, Depositair der ächten amerikanischen Williams-Archimedean.

Schweizerisches Informations-, Rechtstrieb- und Incasso-Geschäft
J. J. Baeschlin & Jordan, Schaffhausen. (M-2679-Z

Papierstoff-Fabrication aus Holz auf chemischem Wege.

☞ Alle Holzarten, sowie Holzabfälle und Sägespähne finden durch diesen noch wenig ausgebeuteten und **ausserordentlich** lucrativen Industriezweig die **vortheilhafteste Verwerthung.** Sämmtliche dazu gehörige Maschinen werden von **Dressel & Rosenhain,** Special-Büreau für Cellulose-Fabrication in **Berlin SO.,** Michael-Kirchstraße 13, unter Garantie geliefert und **betriebsfähig** übergeben. Die Besichtigung einer grösseren Anlage, welche sich bereits seit längerer Zeit in erfolgreichem Betriebe befindet, kann gestattet werden. Proben von Fabricaten stehen zur Verfügung. (R. M. a 660/7

Die Eisengießerei

von

J. G. Krüger in Brandenburg a. H.

empfiehlt sich zur Anfertigung von Maschinenguß, nach Modellen und Zeichnung, sowie Röhren- und Bau-Guß jeder Art und sichert bei civilen Preisen prompteste Bedienung zu.

☞ Schleif-Apparate

mit Patent-Emery-Schmirgelstein,

mit geradem und auch konischem Stein, zum Schleifen von Mähmaschinen-Messern, Siedemessern 2c., unentbehrlich für jeden Mähmaschinen-Besitzer, offeriren zur sofortigen Lieferung

A. Mackean & Co.

Wien. Breslau. Krakau. Görlitz.

Oelfarbendruck-Institut
des
Kunst-Vereins „Minerva" zu Berlin.
Verlag. Export.

Zschopau-Thal-Himbeer-Limonaden-Essenz,

selbst gepreßt, in feinsten, echt indischen Zucker stark eingesotten,
à Ctr. 21 Thlr.
1 Dutzend Flaschen 5 Thlr.,
1 Probeflasche 13 Ngr.,
versendet nach jedem Platze prompt

August Gey,
Zschopau i. S.

Holländischen Magenbitter,

von medicinischen Autoritäten als heilsames Mittel anerkannt, halte jedem Magenleidenden aufs Wärmste empfohlen. 4 Flaschen 1 Thlr. 20 Sgr. incl. Verpackung versendet unter Einsendung des Betrages prompt

R. Rosenkranz,
Stettin, Bollwerk 11.
Haupt-Depôt für Deutschland in **Stettin.**

Großbeerige Ananas-Früchte

offerirt die Garten-Verwaltung in **Schedlau** per **Loewen O/Schl.**

Ananas.

Der Versandt meiner schönen, aromatisch saftreichen Ananasfrüchte hat begonnen und werden gütige Aufträge sofort prompt effectuirt
A. Rennert, Görlitz, Postplatz 8.

Geräucherte Aale,

in Postsendungen von 10 Pfd. brutto große und Mittel-Aale 13 Sgr., kleine 7½ Sgr. das Netto-Pfd., in Kisten von 30 Pfd. an billiger, versendet gegen Nachnahme
F. Wasmuth, Flensburg.

Vorzüglichen Apfelwein

vers. g. Nachn. zu 4 Sgr. p. Liter, im Großen billiger, **J. B. Biringer, Höchst a/M.**

Fliegen-Fallen

versendet gut verpackt, aber nicht unter ½ Dtzd. per Post das Central-Depôt für Deutschland von **H. Kowes jr., Crefeld.**

Getrocknete sandfreie Morcheln

hat billig abzugeben
Frankfurt a/O. **Otto Kühn.**

Bratheringe,

Sommerfang, versendet in feinster Waare gegen Nachnahme
Hermann Neumeister, Greifswald a/O.

Feinsten marinirten

Ostsee-Aal in Gelée,

prämiirt Berlin 1873,
in Dosen von 4 Liter Inhalt, 2 Thlr. 20 Sgr. Delicate Schwed. Neunaugen (marinirt) in Dosen, enth. 1 Schock à 2 Thlr. 15 Sgr. Versende gegen Baar oder Nachnahme.
F. W. Krüger, Barth a. d. Ostsee.

Echt russ. Caravanen-Thee, 3—5 Thlr., **do. Familien-Thee,** 1¾—3 Thlr. pr. Pfd. Theehdlg. **Elimar Klein,** Königsberg i. Pr.

Ananas-Lieferung

von Ende Juli c. an. Näheres durch das **Producten-Comptoir** in **Brieg O/Schl.,** am alten Bahnhof 11, im Juli 1874.

Gummich.

Bier-Conservirungs-Apparate,
10 und 16 Thlr., erhalten das Bier wochenlang im angezapften Fasse unverändert. **Bierdruck-Apparate** mit Luft, alter und neuester Construction, desgleichen mit Kohlensäure oder beides combinirt, complet von 50 Thlrn. an bei **Zabel & Co., Quedlinburg.** Ausführliche Prospecte, Preis-Courante u. Empfehlungen stehen zu Gebote.

Die so beliebten **„Fortschritts-Cigarren-Spitzen"**

aus echtem Buxbaum- oder Weichselholze, versende gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages.
6 8 10 Zoll lang,
per Groß 10 nf 12 nf 15 nf.
NB. Engros-Lager aller Sorten Cigarrenspitzen.

Ein jung. int. Kaufmann sucht auswärtige Häuser für **Berlin** u. Umgegend zu vertreten. Adress. **sub F. 50,** Ann.-Exp. v. **Huchedai & Erxleben,** Berlin, Friedrichstr. 113.

Die **Post'sche** Buchhandlung in **Colberg** versendet franco gegen 10 Sgr. franco:
Der elegante Billardspieler.
Gründliche und praktische Anweisung im Billardspiel von **Th. A. N. Thropos.**

Dresdener Bierkäse, per Schock 11 Sgr.
Holländ. Kümmelkäse, per Ctr. 14 Thlr.
Fett-Bahnen-Käse, per Ctr. 18 Thlr.
empfiehlt incl. gegen Nachnahme
Reinhard Klingner in Dresden.

Rambouillet-Stammheerde
Bondecz bei Wisseck

Nächste Eisenbahnstation Krojanke und Bialosliwe an der Ostbahn.

Am 29. August, Mitt. 12 Uhr,
beginnt der **Bock-Verkauf.**
Kataloge werden auf Wunsch zugesandt.
Collin.

200 Lämmer, Rambouillet-u. Southdown-Kreuzung, sind in Wendfeld

bei **Neustrelitz** Anfang October zu verkaufen.

Gummi-Artikel,

feinste, versendet die Fabrik **Berlin**
von **Ed. Schumacher,**
67 Friedrich-Straße 67.

Chemiker.
Ein j. Apotheker, d. m. Auszeichn. s. Staats-Examen bestand., sucht lucrative Stellung als Chemiker. Caution, sowie auch später nicht unbedeut. Einl. könnte gewährt werden. Beste Zeugn. auch u. prakt. Thätigkeit steh. z. Seite. Militairfrei. Adressen an **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S. sub H. 5688 b.**

Damen,

die in strengster Zurückgezogenheit zu leben wünschen, finden freundl. Aufnahme. Näheres bei Frau Pickhardt, Hannover, Fernroderstr. 27.

Frauen- Krankheit., Bleichsucht, Regelstörungen etc. heilt discret Dr. med. Helmsen, Berlin, Friedrichstr 228, II. Auch brieflich.

25pferdige Dampfmaschinen und Kessel von 42 Quadr.-Metern Heizfläche, ist Fabrik-Erweiterung halber sofort und billig zu verkaufen. Näheres beim Ingenieur **Nagel** in **Hamburg,** Rathhausstraße 14. (H. 03339

Kullmann- Photographie, à 7½ Sgr., vers. Passage-Buchhdlg., **Berlin,** Kaisergalerie 7.

Das Dominium Dittersbach b. **Sagan** offerirt zur successiven Abnahme von Mitte August a. c. ab
einige Hundert Pfund sehr schöne saftreiche Ananas-Früchte,
pro Pfd. 1 Thlr. 5 Sgr. franco **Sagan** incl. Emballage. — **Zahlung per Casse.**

Präm. auf den Ausstell. zu **Wien u. Bremen.**
Blitzableiter,
(H.52038
neuester, bewährtester und billigster Construction, Kupferseil mit Platinaspitze. Kosten-Anschläge, Prospecte u. Preis-Courante gratis.
Gebr. Mittelstrass, Magdeburg,
Fabrik galvanisch-elektrischer Apparate 2c.

Billard-Platten

aus Marmor und Schiefer liefert prompt und billigst die Marmorwaaren-Fabrik von
Florenz Möller,
Erfurt i. Thür.

Krebs, Polypen, Markschwamm, Flechtenleidende heilt **Dr. Bahrs** in **Loschwitz** b. **Dresden.** Patienten erhalten Wohnung und Verpflegung daselbst. Zur näheren Einsicht weise ich auf die Brochüre:
Die Heilung des Krebses, Markschwamm, Polypen, Flechten u. s. w. durch das Verfahren des **Sanitätsrath Dr. Bahrs** hin, zu beziehen durch die Verlags-Buchhandlung von **Conrad Weiske, Dresden.** Preis 2 Thaler.

Hôtel-Verkauf.

Das neuerbaute, prachtvoll gelegene und sehr frequentirte (K.M.a.202/7
„Hôtel Günther"
in **Dittersbach, Böhmische Schweiz,** ist aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Besitzer
A. Günther in **Rumburg.**

Eine leistungsfähige **Hamburger Cigarren-Fabrik** sucht im Inlande Agenten zur Geschäfts-Anknüpfung mit guter Privat-Kundschaft. Adressen mit Referenzen werden **sub H. 5** an die Annoncen-Expedition v. **Jacob Türkheim** in **Hamburg** erbeten.

108 Thaler

Forderungen **Carl Hesse, Leipzig,** für bezogene Abziehbilder verkauft billig
H. J. Grebe, Erfurt, (H.5467 a
Fabrik f. Abziehbilder (Metachromatypie).

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände 2c., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt. **Dr. Harmuth, Berlin,** Prinzenstr. 62. Sprechst. v. 9—1.

Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwabenkäfer

(Heimchen). Feldmäuse, Hamster u. Maulwürfe sammt deren Brut. Gegen frankirte Einsendung von **zwei Thalern** (da Postnachnahme nach dem Auslande nicht gestattet ist) erhält Jedermann meine weltberühmte, von hohen Staatsregierungen und Stadtbehörden anerkannte, kaiserl. u. königl. patentirte, einzig bewährte, überall und durch Jedermann anwendbare **Methode** zur raschen, sicheren und radicalen, **giftfreien** und beinahe **kostenlosen** Ausrottung des genannten Ungeziefers. — Aufträgen sieht entgegen
B. Reiss, Chemiker u. Besitzer mehrerer kaiserl. u. königl. Patente in **Königsgasse Nr. 46** (Ungarn). **Pest.**
Die Leipziger „Illustrirte Zeitung" sagt in ihrem polytechnischen Theile, bei Beurtheilung dieser wichtigen Erfindung, unter Anderem, dass diese Methode „besonders deshalb zu empfehlen ist, weil man sich bei Ausführung derselben keiner giftigen oder sonst gefährlichen Substanz bedienen muss und keinerlei Fallen zu stellen hat. Das **neue** Verfahren ist einfach, von Jedermann leicht und ohne Gefahr ausführbar, fast kostenlos und dabei doch vom besten Erfolge". — **Unzählige Atteste** bestätigen die erfolgreiche Wirksamkeit, unter Anderen auch Folgendes: No. 1234. Geehrter Herr **Reiss!** Zahlreiche Versuche mit gifthaltigen Mitteln, sowie die Aufstellung von allerlei, aus aller Herren Länder bezogenen Fallen blieben in ihrer Anwendung gänzlich erfolglos. Ihrer ausgezeichneten, **einfachen** Ungeziefer-Vertilgungsmethode **allein** verdanke ich die **vollkommene Befreiung** meiner landwirthschaftlichen Gebäude von lästigen Nagethieren und anderem Ungeziefer.
Genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung, mit der ich zu zeichnen die Ehre habe. — **Bonn,** am 20. Dec. 1873. **Freiherr v. Bochold,** Rittergutsbesitzer m. p."

Verkauf eines Landgutes.

Das Hofgut **Schnepfenhäuser-Hof,** in der besten Fruchtgegend der Provinz **Nassau,** 15 Minuten von **Hadamar** (Eisenbahnstation, Sitz der Gerichts- und Verwaltungsbehörden, eines stark besuchten Gymnasiums), ist wegen Ablebens des Eigenthümers zu verkaufen.

Das ganz geschlossene Gut enthält 218 Metermorgen vorzüglichen Weizenboden (Diezer Weizen), Wiesen, Haus und Oekonomie-Gebäude, sowie eine **Mahlmühle** neuester Construction, oberschichtig mit constanter Wasserkraft. Mit dem Gute ist durch Zeitpacht das Domainengut **Hohenholz** (ca. 90 Morgen Land) verbunden. Das bedeutende Inventar wird auf Verlangen mit übergeben. Die Uebernahme kann sofort erfolgen. Das Gut mit seiner vorzüglichen diesjährigen Ernte kann jeder Zeit eingesehen werden, und werden sowohl auf dem Gute, als von dem **Amtsrichter Kobbe** in **Hachenburg (Nassau)** die näheren Verkaufsbedingungen auf portofreie Anfragen bereitwilligst ertheilt werden.

Für Brauereien!

Eine kupferne Kühlschlange von 23 platt gedrückten 12 Fuß langen Röhren, Durchmesser derselben ist 2 × 3½ Zoll, welche das auf dem Kühlschiffe befindliche Bier mittelst kalten Brunnen- oder Eis-Wassers schnell abkühlt und auf dem Kühlschiffe einen Flächenraum von 12½ × 23½ Fuß einnimmt, ist zu verkaufen in der Brauerei von
Johann Allert in **Dirschau**
(West-Preußen).

Gallert (Leim), fabricirt v. frisch. Rinder-Füßen, geruchlos, bat zu verk. **A. Remmert,** Ochsenpotenfett-Fabrik **Berlin,** Auguststr. 13.

Ein Hôtel

ersten Ranges, in einem frequenten Badeorte belegen, mit bestem Renommé und schönster Lage, ca. 24 gut eingerichteten Zimmern, soll wegen vorgerückten Alters des Besitzers, mit oder ohne Inventarium, bei geringer Anzahlung verkauft werden.

Bei dem Grundstück befindet sich eine Backerei und Conditorei, welche der Käufer abgesondert verpachten kann. Näheres hierüber ertheilt
F. Schumacher in **Puthus a/B.**

Für ein
Droguen-Detail-Geschäft
wird ein flotter **Verkäufer** unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter **F. O. H.** befördert die Ann.-Exped. von **G. L. Daube & Co.** in **Osnabrück,** Nicolai-Ort 3. (4821

Doctor-Diplome

jeder Facultät werden leicht und billig vermittelt. Adressen **Dr. S.** an die Annonc.-Exped. von **Haack & Rabehl, Berlin W.**

Agenten und Reisende

für den Verkauf e. ber. eingef. Conf.-Artikels suchen geeignete Personen in allen Theilen Deutschlands u. stellen denselben einen ganz bedeutenden hohen Verdienst, zum Mindesten eine sichere Existenz in Aussicht.
Adr. **A. 50.** Annoncen-Exped. **Huchedai & Erxleben, Berlin,** Friedrichstr. 113.

Bekanntmachung.

Eine **Villa** in **Klosterlausnitz** (Herzogthum **Altenburg**), in der schönsten und gesundesten Lage, an einem prächtigen Buchen-Walde, unweit der Weimar-Geraer Eisenbahn, steht unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen durch
Advocat Müller.
Eisenberg (Herzogthum **Altenburg**), am 10. Juli 1874.

Wechsel- u. Giro-Credit

wird respectablen Firmen eröffnet. Offerten **sub E. H. 135** durch die Annoncen-Exped. von **Wienert & Uhlich, Berlin,** Taubenstr. 12/13.

Saft-Pressen

bester Construction, mit hydraulischem oder Spindel-Antrieb, liefert billigst
Die Lausitzer Maschinen-Fabrik
vormals **J. F. Petzold** in **Bautzen.**

Luft-Maschinen von 1/8 bis 2 Pferdekraft

(W. Lehmann's Patent)

zum Betriebe von gewerblichen Anlagen, zur Wasserförderung für Gärten und Häuser. Allein in **Berlin** gegen 200 Stück im Betriebe. Ausgezeichnet in **Wien** mit der **Fortschritts-Medaille.** Geräuschloser Gang, bequeme Handhabung, gefahrloser Betrieb, ohne Concession überall aufzustellen.

Berlin-Anhaltische
Maschinenbau-Actien-Gesellschaft
Berlin, Moabit NW. (H. 13121

Lieferzeit in circa 3—4 Wochen.

Actien-Gesellschaft für Fabrication von Eis-Maschinen, Mineral-Wasser und sonstigen technischen Apparaten,
vormals
Oscar Kropff & Co. zu Nordhausen a. H.,

empfiehlt ihre **patentirten, vielfach prämiirten**
Eis-Maschinen,
zur Erzeugung von künstlichem Roheis, bei einer Leistungsfähigkeit von 100 bis 1000 Pfd. per Stunde, sowie
Mineralwasser-Apparate ohne Gasometer,
die, gegen alle andern Constructionen an **Zeit, Kraft** und **Bedienung,** sowie **ca. ⅓ an Material ersparen.**
Auf frankirte Anfragen Preis-Verzeichnisse und Referenzen.
Lieferzeit in ca. 3—4 Wochen. (H. 59022

Wegen plötzlicher Arbeits-Einstellung soll folgendes sehr gut erhaltenes Utensil **ganz oder theilweise** verkauft werden:
100 Kipplowries (Mulden), 750 mm. Spurweite,
1000 Ctr. 4pfündige **Grubenschienen,**
1 normalspurige **Locomotive** und eine Partie solcher **Kieslowries.**
Adressen **sub H. 13100** in der Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.,** Leipzigerstr. 46, erbeten.

Neueste
Gummi-Artikel,

feinste, liefert zu sehr billigen Preisen **E. Kroening, Magdeburg, Neustadt.** Preisliste, sowie ausgewählte Muster-Collection liefere billig. — Rabatt von 5 Thlrn. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Sichere Heilung!

von Nerven- und Verdauungs-Beschwerden, **örtlicher u. allgem. Schwäche.** (3242 **J. G. Müller, Nürtingen, Württemberg.**

Eine bedeutende Wasserkraft,
an einem schiffbaren Nebenfluß der Elbe, in nächster Nähe einer Eisenbahn-Station, ist ganz oder theilweise zu verkaufen oder zu vermiethen. Großes billiges Terrain für anzulegende Fabriken, sowie billige Weichhölzer und Braunkohlen vorhanden. Näheres bei dem Civil-Ingenieur **Th. Nagel, Hamburg,** Rathhausstraße 14. (H. 03388

Dr. med. **Heilbrunn, Berlin,** Jerusalemer-Str. 27, homöop. **Specialarzt f. Unterleibs-, Haut- u. Frauenkrankheiten (sicherste und mild.** Kur!) 8—1. 4—8. Auch brieft.

Damen besserer Stände, die in strengster Zurückgezogenheit zu leben wünschen, **finden Aufnahme** in der Familie eines Arztes (Geburtshelfer). Gefl. Adr. unter **F. R. 123** bef. die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden.** (H. 33099 a

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Gründliche** und **sichere** Heilung von geh. Krankh., Schwächezuständen, Nervenzerrüttung 2c. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin,** Kochstr. 63. Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Doctor-Diplome

in- und ausländischer Universitäten werden discret vermittelt. Adressen **sub Dr. S.** an die Annoncen-Expedition von **Wienert & Uhlich, Berlin W.,** Taubenstr. 12/13.

Einem Chemiker,

der über ein Vermögen von ca. 20,000 Thlrn. verfügen kann, bietet sich sehr günstige **Gelegenheit** in ein **Fabrikgeschäft** chemischer Branche **einzutreten.** Franco-Offerten **sub H. 62057** beförd. **Haasenstein & Vogler,** Annoncen-Expedition in **Frankfurt a/M.**

Specialarzt **Dr. med. Meyer**
heilt alle Arten von **Unterleibs-** und **Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, **Berlin,** Leipzigerstr. 91, v. 8—1, 4—7. **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

Geh. u. Schwächstr. Homöopath. Spec.-Arzt **Sachss,** Magdeburg (Prussia) brfl. sich.

Unterzeichneter, im Besitze eines **absolut zuverlässigen** Mittels, ebenso sicher als schmerzlos
Hühneraugen
zu beseitigen, versendet dasselbe mit Gebrauchs-Anweisung zu 1 Thlr. 10 Sgr. (Heilung garantirt.)
Oscar Wichterich,
Strassburg i. Els., Tränkgasse 16.

Vertretungen leistungsfähiger Fabriken der **Kurz-, Galanterie u. Eisenwaarenbranche** werden für **Lübeck** v. ein. routin. — mit Exporteuren in Verbind. stehend. — Agent. **gesucht** u. sind Off unt **S.316 poste rest. Lübeck** erb.

Einzig sichere Hilfe
in allen
Schwächezuständen,

sowie der weiteren hieraus entstehenden Leiden, wie **Abspannung, Mattigkeit, Erschlaffung, Nerven-** und **Gedächtniß-Schwäche, Rückenschmerzen, Blutandrang** nach **Kopf** und **Herz, Verdauungsbeschwerden, Lähmungen 2c.** bietet in **vollkommen reeller Weise** nur das Buch:
„Dr. Retau's Selbstbewahrung."
Mit 27 Abbildungen.
Preis 1 Thlr. = 2 fl. ö. W.
Verlag von **G. Poenicke's Schulbuchhandlung** in **Leipzig** und dort (gegen Einsendung von 1 Thlr. 2 Sgr. erfolgt **Francozusendung im Couvert),** sowie durch jede Buchhandlung zu bekommen.
In **Berlin** vorräthig bei **O. Pribil,** Brüderstraße 24.
☛ Dieses Werk ist **nicht** mit solchen unter **ähnlichen Titeln** zu verwechseln, denn es empfiehlt nicht wie diese, theure Geheimmittel, sondern macht ein in **allen Fällen erprobtes, billiges Heilverfahren** namhaft, dem bereits viele Tausende ihre Wiederherstellung verdanken. Es wurde deshalb auch selbst von **Regierungen** und **Wohlfahrts-Behörden** empfohlen. Bisheriger Absatz: **74 Auflagen** oder **225,000 Exemplare.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 35. Berlin, den 2. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 3. August.

Der Rosenmond ist nun entflohn,
Begonnen hat die Aernte schon.
O daß doch alle Menschen lernten:
Was Einer sät, das muß er ärnten!

Dienstag, den 4. August.

Wo Unkraut ward ins Feld gesät,
Da wird das Unkraut auch gemäht.
Das merkt, ihr Pfaffen, euch und Ritter —
Mit scharfer Sense naht der Schnitter.

Mittwoch, den 5. August.

Denn also steht es in der Schrift:
Wer Gift gesät, der ärntet Gift.
Gedenke Niemand, daß er züchte
Aus faulem Keim gesunde Früchte!

Wochenkalender.

Donnerstag, den 6. August.

Wer Lüge säte, ärntet Wahn,
Wer aber Wind gesät, Orcan;
Nur Flüche ärntet der Verfluchter —
Deß' freut sich Satan, der Versucher.

Freitag, den 7. August.

Geschwind ja schießt zu üpp'gem Flor
Und Frucht des Blödsinns Saat empor;
Doch langsam nur in allen Staaten
Gedeihn zur Frucht der Weisheit Saaten.

Sonnabend, den 8. August.

Doch wir, die wir die Kunst verstehn,
Von Trübsals Saaten Scherz zu mähn,
Wir rufen laut von Joci wegen:
Welch reicher Blödsinns-Aerntesegen!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Festina lente.

Wie schwer, ach, schlaft ihr Mächt'gen dieser Welt!
Will Keiner sich zu edler That erheben?
Das Blut Erschlagner schreit zum Himmelszelt,
Und jede Stunde fordert tausend Leben.
Hört ihr das Volk nicht, das nach Rettung schreit?
Soll es der Hoffnung letzten Trost verlieren? —
Doch Disraeli spricht: Noch ist's nicht Zeit!
Erst muß sich Spaniens Macht consolidiren!

Und tief und immer tiefer schon versinkt
Des Staates Schiff in blut'ger Schlachten Strudel,
Und neue Opfer schonungslos verschlingt
An jedem Tag mordgier'ger Wölfe Rudel,
Spitzbube, Lanzknecht, Pfaff' und Compagnie,
Geführt von Carlos, ihrem Capitano. —
Doch Disraeli spricht: Besiege sie,
Dann will ich anerkennen dich, Serrano!

Was hilft das Siegen? — Auf geheimem Pfad
Von Frankreich naht manch schweres Schiff entsendet,
Das neue Waffen zu verruchter That
Und neues Gold verruchten Banden spendet.
Verdammtes Werk, das jedes Herz empört!
Seit wann ist das erlaubt in Christenländern? —
Doch Disraeli spricht: 's ist unerhört;
Einstweilen aber läßt sich's doch nicht ändern!

Wer zahlt den Lumpen ihren Lumpensold?
Wer hat geschmiedet und geschärft die Waffen?
Wer goß die Kugeln, und wer schickt das Gold? —
Fragt Jene, die es wissen! Fragt — die Pfaffen!
Sie stehn, gewärtig vaticanischen Winks,
Um wider Recht und Freiheit Sturm zu rennen! —
Doch Disraeli spricht: Wenn Friede rings
In Spanien herrscht, dann will ich's anerkennen!

Revanche für Sedan! — so tönt es laut,
Das ist so Sinn des Krieges als Parole;
Auf das Gemetzel wohlgefällig schaut
Der schwarz' und weiße Papst vom Capitole.
Für Carlos ficht der Jesuiten Schaar,
Verbündet mit Franzosen jetzt und Welfen. —
Doch Disraeli spricht: 's ist möglich zwar;
Doch jetzt, schon jetzt ist Spanien nicht zu helfen!

Ein Wort, ein einzig ernst gemahnend Wort!
Und Rettung naht dem schwerbedrängten Lande;
Es scheucht des Räubers freche Schaaren fort,
Und fort die fränk'sche Helfershelfer-Bande.
O sprich dies Wort, Altengland, und gebeut
Es fortzupflanzen deinen Telegrafen! —
Doch Disraeli tröstet: Nur nicht heut!
Wir wollen uns die Sache noch beschlafen!

Kladderadatsch.

Aus Kissingen.

(Von unserem Special-Correspondenten.)

Allmälig hat die Sturmflut, welche das beschauliche Windstilleben unseres Badeortes so unerwartet unterbrach, sich verlaufen. Alles ist wieder still und friedlich geworden — von den Attentaten abgesehen, die noch täglich durch donnernde Hochrufe, Morgen- und Abendständchen u. dgl. gegen die Gehörwerkzeuge des Reichskanzlers ungestraft verübt werden.

Der Fürst selbst hat seine Cur ganz in der alten Weise wieder aufgenommen und zeigt gegen Jedermann die alte Liebenswürdigkeit.

Mag man mit oder ohne Grund von einer gewissen Abneigung geschrieben haben, welche der hohe Herr der Tagespresse widmen soll — genug, als ein wahrhaft großer Mann weiß er auch seine Gegner sich zu verpflichten.

Schon einmal griff er zur Sense und gab allen Blättern die langersehnte Gelegenheit, neben dem stehenden Gericht, „Ente mit Gurke," eine schmackhafte Beigabe aufzutischen. In den letzten Tagen hat er wiederum zu verschiedenen Malen sich volksthümlich gezeigt und damit in dieser ereignißarmen Zeit einen berechtigten Anspruch auf die Dankbarkeit aller Berichterstatter erworben.

So verließ er jüngst, nachdem er mehrere wohlgezielte Bouquets ohne Schaden erlitten hatte, vor der Stadt seinen Wagen, um anspruchslos und unscheinbar im Schatten seines Calabresers zu Fuß zu promeniren.

Natürlich begleiteten ihn in einiger Entfernung die eigens dazu von Berlin bezogenen funfzehn Schutzleute, ohne aber irgendwie aufzufallen; denn um der Sache alles Ungemüthliche zu nehmen, erscheinen sie stets in Civil, die Jüngeren als bairische Landmädchen, die Aelteren als Curgäste des behäbigen Mittelstandes verkleidet. Nachdem der Fürst mehrere Dorfkinder angeredet und unter Verabfolgung einiger blanker Goldstücke nach ihren Schularbeiten befragt hatte, holte er ein greises Bäuerlein ein, das sich eben neben seiner heubeladenen Schiebkarre eine kurze Rast gönnte.

Er knüpfte mit demselben ein Gespräch über Heubereitung, Viehzucht und Mistverwendung an; und während der ehrliche Dorfgreis sich aufs höchste über die gründliche Sach- und Fachkenntniß des vornehm aussehenden Herrn verwunderte, hatte Dieser schon die Handhaben der Karre gefaßt und kilometerte dieselbe mit sichtlichem Vergnügen eine tüchtige Strecke Wegs weiter.

Als nach seinem Weggang der Bauer von einigen Umstehenden erfuhr, wer ihm und seinem bescheidenen Gefährt diese Ehre erwiesen hatte, äußerte er, daß er nun schon funfzig Jahr mit diesem Fuhrwerk umgehe, aber noch Niemanden gefunden habe, der dasselbe mit solcher Sicherheit und Gewandtheit behandelt hätte wie der hohe Curgast.

Natürlich wurden ihm sofort von Engländern, die zahlreich aus den nächsten Gebüschen auftauchten, unglaubliche Summen für seine Karre geboten; aber, wie zu erwarten war, erklärte der einfache Mann, daß ihm dieselbe jetzt für keinen Preis feil sei.

So müssen die Söhne Albions sich glücklich schätzen, daß sie wenigstens gegen eine beträchtliche Miethe sich gegenseitig in den Curanlagen auf dem denkwürdigen Instrument spazieren fahren dürfen.

Eine Anzahl von Badegästen vereinte sich sofort zur Stiftung eines Marmorreliefs für die Curhalle, darstellend „Bismarck mit der Karre."

In der Fortsetzung seiner Promenade begegnete der Fürst alsbald einem Mütterchen, das mit einem Haselstecken etwelche Gänse des Wegs trieb.

Er erkundigte sich in theilnehmendster Weise nach ihren Großvätern und Enkeln, und während die gute Alte mit ächt weiblicher Redseligkeit ihm die ausführlichsten Aufschlüsse über ihre ganze Sippschaft ertheilte, hatte er sich ganz unvermerkt des Steckens bemächtigt und trieb die nützlichen Hausvögel mit der ruhigen Gewandtheit, die nur langjährige Uebung verleiht, den Grabenrand entlang. Dann theilte er der Greisin mit, daß auch er Großväter gehabt habe, und entließ sie mit einem ansehnlichen Geschenk.

Kaum war seine hohe Gestalt hinter den nächsten Kornfeldern verschwunden, als rings aus den Gräben die unvermeidlichen Engländer auftauchten, die ahnungslosen Gänse überfielen und ihnen als Erinnerungszeichen an diesen historischen Moment sämmtliche Schwungfedern ausrissen.

Wie begreiflich, lehnte die einfache Frau die fabelhaften Summen, die ihr für den Haselstecken geboten wurden, ruhig ab.

„Sechzig Jahr" — sagte sie — „hüte ich nun die Gänse; aber so gut wie der Herr Fürst versteht es Keiner! Den Stock bekommt mein ältester Urenkel, und so soll er auf ewige Zeiten in der Familie forterben."

Noch an demselben Abend wurde von hervorragenden Curgästen eine bedeutende Summe für ein großes Oelbild, „Bismarck, Gänse hütend", gezeichnet, welches schon im nächsten Jahr ein Hauptschmuck des großen Lesesaals sein wird.

Mit den namhaftesten Künstlern der Gegenwart wurden sofort Verhandlungen über die Ausführung des Bildes angeknüpft; da auf demselben allseitig eine möglichst große Anzahl von Gänsen gewünscht wird, so fällt die Wahl wahrscheinlich auf Piloty, welcher an den zahlreichen Togen seines Cäsarbildes seine bedeutende Begabung für Weiß unbestreitbar dargethan hat.

Der Todte von Ischl.

Eine wahre Geschichte.

Als in Ischl jüngst die Kaiser
Von einander Abschied nahmen,
Dienten sämmtliche Lakaien
Diesem Scheidebild als Rahmen.

Plötzlich von der Treppe glitt ein
Kaiserlich und Königlicher
Hoflakai geknickten Kniees —
Wie im Todeskampf verblich er.

An der letzten Stufe sieht man
Leblos ihn zusammenbrechen;
Ueber ihn aus der Caraffe
Strömt der Wein in rothen Bächen.

Eilends naht der Arzt, bezweifelnd,
Daß hier seine Kunst noch nütze —
Tückisch sind die Sonnenstiche
Bei der ganz abnormen Hitze.

Alles starrt die galonnirte
Leiche an und schweigt betreten;
Sichtlich theilnahmvoll ergriffen
Sind die beiden Majestäten.

In ein Nebenzimmer läßt der
Arzt den Regungslosen tragen;
Doch sogleich erscheint er wieder —
Seht, er lächelt mit Behagen!

Leise fragt des Hofes Marschall:
„Ist auf Rettung noch zu hoffen"? —
„„Sagen möcht' ich"" — spricht der Doctor —
„„Dieser Jüngling ist — be—trunken!

Aber da die Etiquette
Dies verbeut, so will ich sagen:
Mehr Getränk hat er genossen,
Als er fähig zu ertragen.

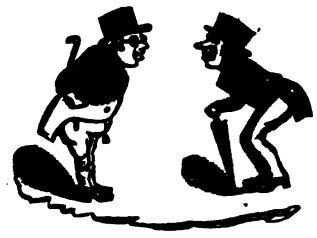
Und im Uebermaße wirket
Bacchus' Gabe, rein und edel,
Oft verwirrend selbst auf eines
Hoflakaien dicken Schädel.

Die Balance hat der Wein ihm,
Doch das Leben nicht genommen;
Morgen ist er frisch und munter —
Mag's ihm sonst nur gut bekommen!"" —

Alle Männerherzen pochten
Schnell erleichtert an die Rippen,
Mancher wollt' ein Lächeln sehen
Selbst auf Allerhöchsten Lippen.

Schnarchend schlief der Todtgeglaubte
Friedlich in der stillen Kammer.
Weh! Ein Rausch vor solchen Zeugen
Schafft wohl schlimmen Katzenjammer!

Kladderadatsch.



Müller. Alſo in Fulda wollen ſie alleweile ooch Jeld ſammeln zur Anſchaffung von Kanonen?

Schultze. Wer denn?

Müller. Na die Schwarzen.

Schultze. Vor wem denn?

Müller. Na vor Don Carlos in Spanien.

Schultze. Na wie kommen ſie denn dazu? Vor die Räuberbande!

Müller. Sie werden ſich wol durch die Bande der Freundſchaft und des gemeinſchaftlichen Intereſſes für Rom zu ſie hingezogen fühlen!

Schultze. Nette Bande!

Müller. Du, Schultze, haſt du ſchon gehört? Fürſt Bismarck ſoll ſich alleweile ſchon 'nen Parabouquet und einen Parapoète beſtellt haben.

Schultze. Was is denn des?

Müller. Nee biſt du aber unjebildet! Weeßt du nich, was 'n Parapluie oder 'n Parasol is?

Schultze. Ach ſo! Nanu verſteh' ich! Aber Recht hat er.

Müller. So is es!

Mirza Schaffy an die Geſchworenen zu Wien.

(Der Schuſtergeſelle Johannes Vollbracht iſt von dem wiener Schwurgericht zu einem Monat Kerker wegen Verbreitung von Unglauben verurtheilt worden, weil er ein von Bodenſtedt verfaßtes, gegen die „Kraft- und Stoff-Philoſophen" gerichtetes ſatiriſches Gedicht für Ernſt genommen und in ſeinem Blatt, „Allgemeine, radicale Arbeiterpreſſe", abgedruckt hatte.)

Verzeiht, Geſchworne, daß mein Aug' gelacht hat,
Als ich gehört, was eure Macht gemacht hat!
Verurtheilt habt ihr, was mein Kopf erdacht hat,
Als wär's ein Werk, das Vollbracht ſelbſt vollbracht hat.
Doch Vollbracht iſt ein Schuſter, der nicht Acht hat
Des Sinns, der mich zu leichtem Spott entfacht hat,
Der zwar ein Blatt, doch Weisheit nicht in Pacht hat,
Und der zu eignem Urtheil nicht die Macht hat.
Ich bin es, der dem Weiſen gleich von Bagdad,
So für das Ideale treue Wacht hat,
Und der danach geforſcht gar manche Nacht hat,
Philoſophie von Kraft und Stoff verlacht hat.
Ihr aber nahmt den Scherz für Niedertracht-That!
Ihr habt verdonnert, daß es ſchier gekracht hat,
Den Vollbracht, weil er Ketzerei erdacht hat!
So habt ihr denn durch eures Urtheils Rach-That
Vollbracht, was urtheilslos Vollbracht vollbracht hat.

Nur keck!

Die „Germania" hat es ſchon herausbekommen, daß Kullmann in ſeinem Bildungsgange von „evangeliſchen Vereinen" ſtark beeinflußt worden iſt.

Warum hierbei ſtehen bleiben? Möge doch der unfehlbare Papſt ganz einfach erklären: Kullmann iſt Jude und Freimaurer!

Aus Valparaiſo wird gemeldet, daß der Bergſturz, der einen der ſchönſten Stadttheile theils vernichtet hat, theils mit ſicherem Untergang bedroht, auf allen Kanzeln den „verfluchten Freidenkern und Freimaurern" ſchuldgegeben wird.

Welche Zeit der Zeichen und Wunder!

Sonſt war es das Monopol des Glaubens, Berge zu verſetzen, und jetzt läßt man ſich in ſolcher Weiſe von dem Gegner ins Handwerk des Immobilientransports pfuſchen!

Ein neuer Schlag gegen die Regierung

wird, wie wir hören, demnächſt von den in Burgſteinfurt verurtheilten 35 ultramontanen Damen geführt werden. Sämmtlich verurtheilte Damen ſollen nämlich entſchloſſen ſein, nicht zu zahlen, ſondern die Strafe abzuſitzen. Der Staat wird alſo, ſtatt Geld einzunehmen, vielmehr eine große Geldſumme ausgeben müſſen, da er natürlich genöthigt iſt, für die 35 Burg-Damen ein mit allem Comfort der Neuzeit ausgeſtattetes Gefängniß zu erbauen. Was werden allein die Tapeten, was die ſeidenen Himmelbetten, was die Spiegel und die Pianinos koſten! Etſch, Staatsanwalt! Das haſt du davon!

Ein Troſt.

In Sonnengluthen
Beinah' verſchmachtend,
Hab' einen Troſt ich.

Sich irgend etwas
Jetzt vorzuſtellen,
Macht freilich Mühe;
Und dennoch ſtell' ich
Mir jetzt **L. P.** vor,
In der Campagna,
Wo Büffel ſchmoren
Und Säulen braten,
Umirrend jetzo,

Und immer ſchreibend
Mit Gänſefüßchen
An die herzloſe
Grauſame „Tante".

Dann reck' ich aufwärts
All' meine Hände.
Allvater — ruf' ich —
Verhältnißmäßig
Noch gütig biſt du,
Mich ſchmachten laſſend
Am Spreegeſtade.
Preis dir und Dank!

Kladderadatſch.

An alle Schulkinder des engeren und weiteren Vaterlandes.

Ihr habt geleſen, was unſere Collegen auf dem Bahnhof von Reibnitz dem Papa Wrangel angethan haben, und was Dieſem Freudenthränen und ſechzig Mark in Gold ausgepreßt hat. Darum ſage ich euch nichts als Dieſes: Noch ſind Ferien! Noch iſt Papa Wrangel auf Reiſen! Paßt auf! Bewacht die Bahnhöfe! Thut eure Pflicht!

Karl Mießnik.

Das Dichten und Trachten ſämmtlicher Parnaßtouriſten in Deutſchland iſt augenblicklich auf den „Bismarck-Hymnus" gerichtet.

In leichtfertig-dankbar-patriotiſch-gerührter Anwandlung hat das ſonſt ſo verſtändige Dortmund, das im Schweiße ſeines Angeſichts und im Staube ſeiner Kohlen nur Eiſen, keine Lieder hervorbringt, den verhängnißvollen Preis ausgeſetzt; und nun droht unſere geſammte Lyrik in eine Eintönigkeit zu verfallen, für welche ſelbſt die unbeſtrittene Größe der allſtimmig beſungenen Perſon und Sache keinen genügenden Erſatz zu bieten vermag.

Um daher der Production ein weiteres Feld anzuweiſen, haben wir drei Preisaufgaben geſtiftet, deren Löſungen der Nationalliteratur zur dauernden Zierde gereichen ſollen. Bewerbungen ſind bis zum Erſcheinen der nächſten Nummer unſeres Blattes frankirt in gebundener Rede einzuſenden.

Die Themata ſind:

1. Monolog Kullmanns, zehn Minuten vor dem Attentat.
2. Dank- und Jubelhymnus Hauthalers bei ſeiner Heimkehr ins Pfarrhaus.
3. Ausführende und vertiefende Paraphraſe der welthiſtoriſchen Worte Windthorſts: „Das iſt ſchlimm! Das iſt nicht gut! Das iſt eine fatale Geſchichte!"

Die Preiſe beſtehen:

für **No. 1** in einer Photographie Kullmanns,
für **No. 2** einer dito Hauthalers (hat ſchon dazu geſeſſen),
für **No. 3**, da das Lichtbild der Perle, als zu ſehr bekannt, keinen Werth hat, in den Juli-Nummern der „Germania."

Dichter, die ſchon einen Preis gewonnen haben oder in zweiter Auflage in Erſcheinung getreten ſind, haben ſich in Terzinen oder in „gekoppelter Sonettform" à la von Redwitz zu äußern.

Die Herren Kullmann, Hauthaler und Windthorſt ſind, als zu ſehr eingeweiht, von der Concurrenz ausgeſchloſſen.

Die Preisrichter des Kladderadatſch.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Hierzu zwei Beiblätter.

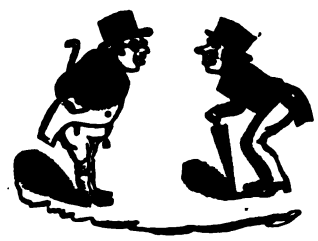
Don Juan und Margarete.

Don Juan Conceſſionarius (Chambord).
Reich' mir die Hand, mein Leben,
Komm in meine zwei Kammern mit mir!
Gretchen (Frankreich).
Heinrich, mir graut vor dir!

Ein ſchönes Fürſtenwort, oder: Umgekehrt wird ein Schuh daraus!

Ich werde bald die Rebellion niederwerfen!
König Don Carlos.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenſtr. 17. — Druck von Eduard Krauſe in Berlin.



Müller. Also in Fulda wollen sie alleweile ooch Jeld sammeln zur Anschaffung von Kanonen?

Schultze. Wer denn?

Müller. Na die Schwarzen.

Schultze. Vor wem denn?

Müller. Na vor Don Carlos in Spanien.

Schultze. Na wie kommen sie denn dazu? Vor die Räuberbande!

Müller. Sie werden sich wol durch die Bande der Freundschaft und des gemeinschaftlichen Interesses für Rom zu sie hingezogen fühlen!

Schultze. Nette Bande!

Müller. Du, Schultze, hast du schon gehört? Fürst Bismarck soll sich alleweile schon 'nen Parabouquet und einen Parapoète bestellt haben.

Schultze. Was is denn des?

Müller. Nee bist du aber unjebildet! Weeßt du nich, was 'n Parapluie oder 'n Parasol is?

Schultze. Ach so! Nanu versteh' ich! Aber Recht hat er.

Müller. So is ek!

Mirza Schaffy an die Geschworenen zu Wien.

(Der Schustergeselle Johannes Vollbracht ist von dem wiener Schwurgericht zu einem Monat Kerker wegen Verbreitung von Unglauben verurtheilt worden, weil er ein von Bodenstedt verfaßtes, gegen die „Kraft- und Stoff-Philosophen" gerichtetes satirisches Gedicht fur Ernst genommen und in seinem Blatt, „Allgemeine, radicale Arbeiterpresse", abgedruckt hatte.)

Verzeiht, Geschworne, daß mein Aug' gelacht hat,
Als ich gehört, was eure Macht gemacht hat!
Verurtheilt habt ihr, was mein Kopf erdacht hat,
Als wär's ein Werk, das Vollbracht selbst vollbracht hat.
Doch Vollbracht ist ein Schuster, der nicht Acht hat
Des Sinns, der mich zu leichtem Spott entfacht hat,
Der zwar ein Blatt, doch Weisheit nicht in Pacht hat,
Und der zu eignem Urtheil nicht die Macht hat.
Ich bin es, der dem Weisen gleich von Bagdad,
So für das Ideale treue Wacht hat,
Und der danach geforscht gar manche Nacht hat,
Philosophie von Kraft und Stoff verlacht hat.
Ihr aber nahmt den Scherz für Niedertracht-That!
Ihr habt verdonnert, daß es schier gekracht hat,
Den Vollbracht, weil er Ketzerei erdacht hat!
So habt ihr denn durch eures Urtheils Rach-That
Vollbracht, was urtheilslos Vollbracht vollbracht hat.

Nur keck!

Die „Germania" hat es schon herausbekommen, daß Kullmann in seinem Bildungsgange von „evangelischen Vereinen" stark beeinflußt worden ist.

Warum hierbei stehen bleiben? Möge doch der unfehlbare Papst ganz einfach erklären: Kullmann ist Jude und Freimaurer!

Aus Valparaiso wird gemeldet, daß der Bergsturz, der einen der schönsten Stadttheile theils vernichtet hat, theils mit sicherem Untergang bedroht, auf allen Kanzeln den „verfluchten Freidenkern und Freimaurern" schuldgegeben wird.

Welche Zeit der Zeichen und Wunder!

Sonst war es das Monopol des Glaubens, Berge zu versetzen, und jetzt läßt man sich in solcher Weise von dem Gegner ins Handwerk des Immobilientransports pfuschen!

Ein neuer Schlag gegen die Regierung

wird, wie wir hören, demnächst von den in Burgsteinfurt verurtheilten 35 ultramontanen Damen geführt werden. Sämmtlich verurtheilte Damen sollen nämlich entschlossen sein, nicht zu zahlen, sondern die Strafe abzusitzen. Der Staat wird also, statt Geld einzunehmen, vielmehr eine große Geldsumme ausgeben müssen, da er natürlich genöthigt ist, für die 35 Burg-Damen ein mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattetes Gefängniß zu erbauen. Was werden allein die Tapeten, was die seidenen Himmelbetten, was die Spiegel und die Pianinos kosten! Etsch, Staatsanwalt! Das hast du davon!

Ein Trost.

In Sonnengluthen
Beinah' verschmachtend,
Hab' einen Trost ich.

Sich irgend etwas
Jetzt vorzustellen,
Macht freilich Mühe;
Und dennoch stell' ich
Mir jetzt L. P. vor,
In der Campagna,
Wo Büffel schmoren
Und Säulen braten,
Umirrend jetzo,

Und immer schreibend
Mit Gänsefüßchen
An die herzlose
Grausame „Tante".

Dann reck' ich aufwärts
All' meine Hände.
Allvater — ruf' ich —
Verhältnißmäßig
Noch gütig bist du,
Mich schmachten lassend
Am Spreegestade.
Preis dir und Dank!

Kladderadatsch.

An alle Schulkinder des engeren und weiteren Vaterlandes.

Ihr habt gelesen, was unsere Collegen auf dem Bahnhof von Reibnitz dem Papa Wrangel angethan haben, und was Diesem Freudenthränen und sechzig Mark in Gold ausgepreßt hat. Darum sage ich euch nichts als Dieses: Noch sind Ferien! Noch ist Papa Wrangel auf Reisen! Paßt auf! Bewacht die Bahnhöfe! Thut eure Pflicht!

Karl Mießnik.

Das Dichten und Trachten sämmtlicher Parnaßtouristen in Deutschland ist augenblicklich auf den „Bismarck-Hymnus" gerichtet.

In leichtfertig-dankbar-patriotisch-gerührter Anwandlung hat das sonst so verständige Dortmund, das im Schweiße seines Angesichts und im Staube seiner Kohlen nur Eisen, keine Lieder hervorbringt, den verhängnißvollen Preis ausgesetzt; und nun droht unsere gesammte Lyrik in eine Eintönigkeit zu verfallen, für welche selbst die unbestrittene Größe der allstimmig besungenen Person und Sache keinen genügenden Ersatz zu bieten vermag.

Um daher der Production ein weiteres Feld anzuweisen, haben wir drei Preisaufgaben gestiftet, deren Lösungen der Nationalliteratur zur dauernden Zierde gereichen sollen. Bewerbungen sind bis zum Erscheinen der nächsten Nummer unseres Blattes frankirt in gebundener Rede einzusenden.

Die Themata sind:

1. Monolog Kullmanns, zehn Minuten vor dem Attentat.
2. Dank- und Jubelhymnus Hauthalers bei seiner Heimkehr ins Pfarrhaus.
3. Ausführende und vertiefende Paraphrase der welthistorischen Worte Windthorsts: „Das ist schlimm! Das ist nicht gut! Das ist eine fatale Geschichte!"

Die Preise bestehen:

für No. 1 in einer Photographie Kullmanns,
für No. 2 einer dito Hauthalers (hat schon dazu gesessen),
für No. 3, da das Lichtbild der Perle, als zu sehr bekannt, keinen Werth hat, in den Juli-Nummern der „Germania."

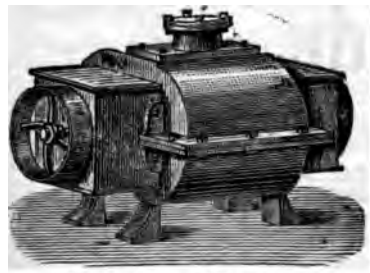
Dichter, die schon einen Preis gewonnen haben oder in zweiter Auflage in Erscheinung getreten sind, haben sich in Terzinen oder in „gekoppelter Sonettform" à la von Redwitz zu äußern.

Die Herren Kullmann, Hauthaler und Windthorst sind, als zu sehr eingeweiht, von der Concurrenz ausgeschlossen.

Die Preisrichter des Kladderadatsch.

Hierzu zwei Beiblätter.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.



Roots-Blower
(Gebläse-Maschine), mit getheiltem Gehäuse.
Feld-Schmieden,
mit Gebläse, nach Roots.
Rotirende Pumpen,
System Behrens, empfiehlt
Aerzener Maschinen-Fabrik
Adolph Meyer
Aerzen bei Hameln.

Zink-Gießerei
für
Kunst
und
Architectur.

Bronce-Giesserei
Kirchen-Ornamente.
Fontainen.

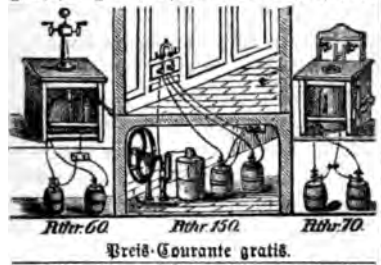
ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. **Schäfer & Hauschner**
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233.

Bier-Conservirungsapparate
erhalten das Bier wochenlang im angezapften Fasse unverändert. Preise von 10 Thlrn. an. Bier-Kühl-Apparate in Eiskasten von 10 Thlrn. an. Bierpumpen mit Luftdruck oder solche mit Kohlensäure, beide mit Pumpe oder selbstthätig ohne Pumpe arbeitend, complet von 45 Thlrn. an. Doppel-Apparate, zu Luftdruck und Kohlensäure eingerichtet, von 60 Thlrn. an. Umänderung alter Constructionen in diese neuen billigst. Agenten zum Vertrieb gesucht. Nähere Angaben und Preiscourant zur Verfügung.
Zabel & Co., Quedlinburg (Preussen).

Cigarrenspitzen.

Scherz-
Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.
Dergleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar, Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren. (R. M. a 1180/5
Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant,
Kriebethal bei **Waldheim i. Sachsen.**

Hugo Alisch & Co.
SW. Berlin
Belle-Alliance-Straße 11.
Flaschen-Füll-, Spül- u. Korkmaschinen.



Preis-Courante gratis.

---

1 Pianino, fast neu, von prachtv. Ton, neuest. Bauart, bill. zu verk.
Berlin, Leipzigerstr. 39, 3 Tr. r.

J. G. Teuscher Sohn

89 Leipzigerstr. 89 Berlin SW.,

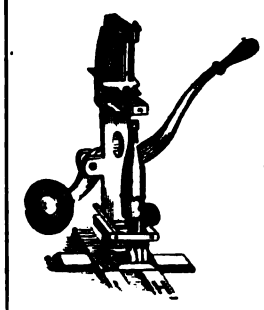
Kinderwagen zu allen Preisen.
Kranken-Fahrstühle
in allen möglichen Constructionen.
Reise-Körbe,
bester Qualität, zu herabgesetzten Preisen.
Preis-Courante franco und gratis.

Den geehrten früheren Committenten der ehemaligen
Königl. Eisengießerei in Berlin
beehren wir uns anzuzeigen, daß fast
sämmtliche Modelle derselben
in unsern Besitz übergegangen und wir in der Lage sind,
jede Bestellung auf Abguß u. Bearbeitung
derselben prompt auszuführen.
Eisenhütten-Emaillirwerk und Maschinenbau-Anstalt
„Alte Hütte", Neusalz a. O.
Bahnstation.

Papierstoff-Fabrication aus Holz auf chemischem Wege.

Alle Holzarten, sowie Holzabfälle und Sägespähne finden durch diesen noch wenig ausgebeuteten und **außerordentlich** lucrativen Industriezweig die **vortheilhafteste Verwerthung.** Sämmtliche dazu gehörige Maschinen werden von **Dresel & Roos hain,** Special-Büreau für Cellulose-Fabrication in **Berlin SO.,** Michael-Kirchstraße 13, unter Garantie geliefert und **betriebsfähig** übergeben. Die Besichtigung einer größeren Anlage, welche sich bereits seit längerer Zeit in erfolgreichem Betriebe befindet, kann gestattet werden. Proben von Fabrikaten stehen zur Verfügung. (R. M. a 660/7

Flaschenkork-Maschinen
— Specialität —

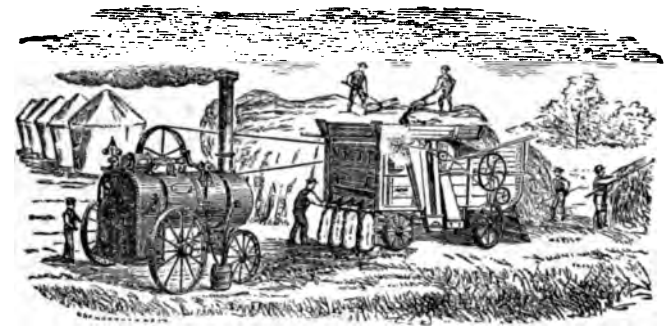


bester Construction von Eisen, 10—45 Thlr. für Flaschen jeder Größe und Stärke einzurichten, von Messing mit Stöpsel 2—5 Thlr.

Flaschenfüll-Apparate
mit 3, 4 und 5 Hebern.
Flaschenreinigungs-Maschinen,
m. Handkurbel 6½ Thlr., m. Fussbetr. 24 Thlr.
Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 31.

Sehr vortheilhaft.
50 Bogen und 50 Couverts bestes englisches Papier mit 2 farbig verschlungenen Buchstaben liefert franco gegen Einsendung von 20 Sgr. Marken
Wilh. Verdang in Coblenz.

RICHARD GARRETT & SONS
LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND
ETABLIRT 1778.



KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.
SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.
FILIALE BROMBERG:
BEVOLLMÄCHTIGTER
PAUL DIETRICH.
BRIEF-ADRESSE:
RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Greussener Tuffstein-Grottensteine,
in den herrlichsten Formationen, zur Decoration von Gärten, zu Grotten, Felsenpartien etc., empfehle den Herren **Villen-Besitzern, Architekten** und **Gärtnern** in jedem Quantum.
Bhf. Greussen i. Th., Frühjahr 1874. **Otto Zimmermann.**

Schweizerisches Informations-, Rechtstrieb und Incasso-Geschäft
J. J. Baeschlin & Jordan, Schaffhausen. (M-2679-Z

Transportabler
Petroleum-Sparherd
mit **Wasserkessel** und **Bratröhre,**
ganz neu patentirte, eigene Construction, von

Puchinger & Roittner,
SALZBURG.

Aufstellung an beliebigem Orte, absolute Geruch- und Gefahrlosigkeit, vollständigste und billigste Koch-Feuerung, sind die Vorzüge dieses in der Art noch nie dagewesenen Sparherdes. Auch entspricht die Bratröhre bezüglich Garkochen und Färbung der Speisen jeder Anforderung. Prospect und Preis-Courant gratis. — Auch empfehlen wir kleinere **Petroleum-Koch-Apparate** in ganz neuer, praktischer, von allen bisher existirenden, derartigen Erzeugnissen gänzlich verschiedener Form; **Qualität und Preise** höchst concurrenzfähig! Preiscour. gratis.

Röhren-Brunnen,

welche **ohne Brunnenkessel** das Wasser direct aus der Erde pumpen, habe in folgenden Größen vorräthig:
Ein complet. Brunnen 12 Fuß lang, Leistung p. Stunde circa

100	150	250	300 Eimer,
14	18	23	30 Thlr.,

jeder Fuß länger

7½	10	12½	17½ Sgr.,

Spritzbrunnen mit Schlauch:

29	35	—	— Thlr.

Anweisung zur Aufstellung wird mitgetheilt.
Carl Blasendorff, Berlin NO.,
14 Kleine Frankfurter-Straße 14.

Fahnen
für Sänger-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, sowie **kirchliche Stickereien** für israelitischen und christlichen Kultus liefert elegant und billigst. — Prospecte und Anschläge gratis vom **königl. Hoflieferanten**
J. A. HIETEL, Leipzig, Sachsen

— Concert- —

Zithern,

30–36 saitig,

mit **besonders vollem Klange**, zu 10, 12, 15–70 Thlrn.

Münchener Zithern,

mit Schulen zum Selbsterlernen des Instruments, à 7, 9, 15–50 Thlr. — Diese klangvollen Instrumente wurden auf der deutschen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Wittenberg mit der **grossen goldenen Medaille** gekrönt. — Zithersaiten auf Seide und Metall.

Xaver Thumhart,

Saiten- u. Instrumenten-Fabrikant, München. Versandt geg. Posteinzahlg. od. Postnachn.

Groeger & Marggraff,

Civil-Ingenieure,

BERLIN N., Invalidenstr. 88,

empfehlen sich zur Anfertigung von **Projecten** jeder Art **Fabrikanlagen, Kostenanschlägen, statischen Berechnungen, Eisenconstructionen** für **Bauten, Nachsuchung u. Verwerthung** von **Patenten, technischen Gutachten**, sowie aller in dies Fach schlagenden Arbeiten.

Lieferung technischer Artikel wird übernommen. Specialität: Brauerei- und Brennerei-Einrichtungen.

Billard-Platten

aus Marmor und Schiefer liefert prompt und billigst die Marmorwaaren-Fabrik von

Florenz Möller,

Erfurt i. Thür.

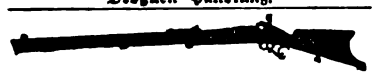
Specialität.

Gold- und Silberauflagen für **Brücken** und **Pince-nez** empfiehlt in größter Auswahl Wiederverkäufern die **Optische Industrie-Anstalt** von **Hugo Gloss** in **Rathenow.** Musterversendungen werden bei Aufgabe von Referenzen oder gegen Postvorschuß gern gemacht.

Tineol.

Tineol ist das einzig bewährte, jedem Insecten-Pulver vorzuziehende Mittel, welches **radical Schwaben, Wanzen, Motten, Ameisen, Heimchen** u. s. w. **vertilgt.**

In 1 Pfd.-Büchsen, à 1 Thlr., versenden **Die Erfinder Stoermer & Mohr, Breslau,** Droguen-Handlung.



En gros. En détail.

Centralfeuer- und Zündnadel Doppelflinten mit und ohne Hahne, die neuesten Systeme Lefaucheux- und Percussion-Doppelflinten, Büchsen-, Bolzen- und Scheibenbüchsen, Revolver und Teschins, eingerichtet zum Schrot- und Kugelschuß, liefern unter vortheilhafter Bedingung, sowie Jagd-Utensilien billigst **L. S. Häfer & Sohn** Nachf., **Frankfort a/O.**

Patronen u. Zündhütchen zu jedem Caliber und System billigst.

Kranken-Wagen

u. -Stühle, immens praktisch, von vollendeter Perfection. **Spiralbetten,** Commodenbetten, Kinder-Allonge-Wiegen und -Betten von grosser Schönheit, **ganz neu construirt.**

S. Speier, Berlin, Friedrichstr. 211.

Jalousie-Brettchen

liefern in allen Längen **Gebr. Franke, Leipzig.**

!Vergolderei!

v. **Portefeuillew.,** Namen u. Firmen auf Strohhutbänder, Hutfutter, Schlipse und kleinere Bücherdeckel.

Stempelapp. u. **Grav.** aller Art. Schönst geprägte **Siegelmarken,** dieselben auch in **Russisch, Franz., Engl.** u. **Italienisch. N.-alm,** Dresden, Marienstr. 8.

25pferdige Dampfmaschinen und Kessel von 42 Quadr.-Metern Heizfläche, ist Fabrik-Erweiterung halber sofort und billig zu verkaufen. Näheres beim Ingenieur **Nagel** in **Hamburg,** Rathhausstraße 14. (H. 03339

Zinkgießerei und Metallsargfabrik

von **A. Eckart, Königsberg i. Pr.**

Wiederverkäufern Rabatt.

Telegraphische Bestellungen als Eilgut.

BAD ELSTER

im K. Sächsischen Voigtlande.

Eisenbahn-Station zwischen Reichenbach und Eger.

Saison vom 15. Mai bis 30. September.

Alkalisch-salinische Stahlquellen Glaubersalzsäuerling. Moorbäder aus salinischem Eisenmoor. Mineralwasser-Bäder mit und ohne Dampfheizung. Kuh- und Ziegen-Molken. Gesundeste Lage in romantischer Waldgegend. Telegraphen- und Postamt.

Erfahrungsgemäß sind die Mineralquellen von **Elster** ganz besonders bewährt bei Blutarmuth und davon abhängender allgemeiner Muskel- und Nervenschwäche, bei vielen andern Nervenkrankheiten, chronischen Magen- und Dickdarm-Katarrhen und ganz speciell bei den verschiedenen Frauenkrankheiten. (H. 3543 bk

Der Königliche Bade-Commissar: von Heygendorff, Rittmeister a. D.

Curort SALZBRUNN Schlesien.

Das altrenommirte

Hôtel Preussische Krone

hier, mit großartigen Gesellschaftsräumen und Fremdenzimmern, in unstreitig schönster Lage, vis-à-vis dem **Oberbrunn,** der **Neuen Quelle (Demuth)** und **Elisenhalle,** am Entrée aller Promenaden, ist vom 1. Mai a. c. ab wieder zur Aufnahme von Gästen vorbereitet.

Der Besitzer **Robert Hauptmann.**

Ozon-Sauerstoffwasser nach Dr. Lender.

Diätet. Ozonwasser, empfohlen durch den **mediz.-ätiolog. Verein** zu **Berlin,** als Trinkwasser. 25 Flasch. excl. Pfand = 2 Thlr.; **Medizin. Ozonwasser,** 25 Flasch. excl. = 6⅔ Thlr.

Chemische Fabrik von **Kroll & Gaertner, Berlin SO.,** Manteuffelstraße 28.

Berlin 20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole.** **Berlin** Sous les Tilleuls 20.

60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (R. M. a 167/7

Höchst interessante Unterhaltung für Jung und Alt.

Zauber-Apparate,

mit genauer Anleitung, so daß Jedermann im Stande ist, die überraschendsten Zauberkünste sofort auszuführen, und eine Gesellschaft damit vortrefflich zu unterhalten.

Zum Beispiel: **Bezir-Cigarren-Etuis,** sind für den Eigenthümer stets mit Cigarren gefüllt, doch sobald Jemandem präsentirt werden, leer, äußerst scherzhaft, 12½ Sgr. fein Leder 30 und 40 Sgr. **Bezir-Zündholzdosen,** 10, 12½ und 15 Sgr. **Tanzkarten,** gezogene Karten wieder in das Spiel gemischt, hüpfen nach dem Tact der Musik wieder heraus, 12½ Sgr. **Magnetisches Kartenspiel,** welches man 2 bis 3 Fuß lang mischen kann, 25 Sgr. **Die Kunst, den Zeigefinger** durch jeden Herrenhut zu stecken, ohne denselben zu beschädigen. 15 Sgr., leicht und äußerst scherzhaft. **Brechthaler,** oder die Kunst, aus einem Thaler zwei zu machen, leicht und höchst interessant, 2 Thlr. **Unerschöpfliche Flasche** 2½ Thlr. **Chinesisches Ringspiel** 3 Thlr. **Punsch-Maschinen,** elegant, 4 Thlr. **Wandernde Flasche,** 3½ 5 und 6 Thlr. **Bezir-Fächer** 1 Thlr. u. s. w.

Versandt geschieht gegen Baar oder Nachnahme.

H.52072) **Wilh. Bethge, Magdeburg.**

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75.

Erste und einzige Fabrik der patentirten **transportablen Gas-Apparate.**

Von diesen Apparaten, welche seit 3 Jahren einzig und allein nur von mir fabricirt wurden, überall, **ohne Röhrenleitung oder sonst. Vorrichtung** anwendbar sind, durch meine Verbesserungen, ihrer weißen, hellleuchtenden Flamme wegen, **das bisherige Gaslicht noch übertreffen und keinen Cylinder nöthig haben,** halte ich jetzt zu Fabrikpreisen ein reichhaltiges Lager von allen nur denkbaren Mustern, als: Wand- u. Deckenarme, Tischlampen, Kronen, Laternen 2c. für Haus und Straße, Fabriken, Brauereien, Bäckereien, Geschäfts- und Vergnügungs-Locale, Gärten 2c.

Illustrirte Preis-Courante gratis!

Ozon- Wasser, d. i. **elektrischer Sauerstoff** zum **Trinken** und **Einathmen, verursacht sofort Zunahme** des **Appetits,** des **Schlafes,** der **Verdauung,** und **bessert** die **Gesichts-Farbe** durch **Reinigung** des **Blutes** und **Kräftigung** des **Nervensystems** selbst in den **hartnäckigsten Fällen** durch die vereinten Wirkungen des **nährenden Sauerstoffes** und der **stärkenden Elektricität.** Es ist besonders **Brust-, Herz-,** sowie **Nerven-Leidenden** zu empfehlen. 8 Flaschen = 2 Thlr. — Ferner **Ozonisirungs-Pulver** zur **Herstellung** einer **reinen** und **gesunden Wohn-** und **Krankenzimmer-Luft.** — 3 Schachteln = 1 Thlr. — **Ozonisirtes Mundwasser,** in Folge seiner enormen Oxidationskraft das **vorzüglichste Mittel** bei **Zahn-** und **Mundleiden.** 6 Flaschen = 2 Thlr. Prospecte gratis.

Grell & Radlauer, Berlin S. (R. M. a 847/4

Inhaber Burckhard & Co., Apotheker, Alte Jacob-Straße 48 a.

Kaltluft- und Eis-Maschinen

„System **Windhausen**"

patentirt in allen deutschen Staaten und im Auslande.

Hugo Nehrlich

Inhaber sämmtlicher deutscher Patente und Alleinberechtigter zur Ausführung in Deutschland.

Diese Maschinen erkälten eingesaugte, atmosphärische Luft auf rein mechanischem Wege, ohne Anwendung von Chemikalien, von der natürlichen Temperatur bis auf 40° Cels. unter Null, welche ganz oder zum Theil zur Eisbereitung u. zu Ventilationszwecken dienen kann. Verwendbar sind diese Maschinen für

Bierbrauereien,
Brennereien,
Stearin- und Paraffin-Fabriken,
Ventilirung und Kühlhaltung von Theatern, Concert-Localen, Hospitälern, Schiffsräumen, Räumen für Aufbewahrung leicht verderblicher Artikel 2c. 2c. und werden in folgenden Größen gebaut:

No.	Stündliche Lieferung kalter Luft in Kubikmetern	Stündliche Lieferung Eis in Kilogramm
1	5000–6000	600–1200
2	2500–3000	300–400
3	1250–1500	150–200
4	600–800	70–100

Zur Lieferung und Installation obiger Maschinen empfiehlt sich und ertheilt gern gewünschte weitere Auskunft

Hugo Nehrlich,
Civil-Ingenieur,
Berlin SW., Großbeerenstraße 63b.

Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

Harmonika-Fabrik

mit Dampf-Betrieb
von
Ch. F. Pietschmann & Söhne
in **Berlin, Brunnenstr. 28.**
Nur En-gros.

Stettin-Copenhagen.

A. I. Postdampfer „**Titania**", Capt. G. Ziemke.
Abfahrt von
Stettin jed. Mittwoch u. Sonnabend 1 U. Nachm.
Copenhagen j. Montag u. Donnerstag 2 U. Nchm.
Dauer der Ueberfahrt 14–15 Stunden.
Rud. Christ. Gribel in **Stettin.**

Deutsche Seemanns-Schule

auf

Steinwärder bei Hamburg.

Theoretisch-praktische Vorbereitung und Unterbringung seelustiger Knaben für Handels-, eventuell Kriegsmarine. Prospecte etc. bei der Direction der **deutschen Seemanns-Schule** in **Hamburg.**

Fabrik feuerfester Geldschränke.

Karl Kästner, Leipzig,
empfiehlt sein bei allen Ausstellungen mit ersten Preisen prämiirtes Fabrikat.

Wiener Welt-Ausstellungs-Waaren-Ausverkauf.

Für nur 3 Thlr. 1echte Talmi-Gold-Damen-Uhr, gut gehend, mit 5jähriq. Garantie, sammt langer Talmi-Gold-Kette. Für nur ½ Thlr. 1 berühmt. japanes. Cigarren-Etui i. reicher Farbenspielung. Für nur 1 Thlr 1 lange echte Ausstellungs-Meerschaum-Cigarrenspitze mit Bernstein, in Leder-Etui. Dieselben m. kunstvoll. Schnitzerei versch., nur 2, 3, 4, 5 Thlr. — Endlich 1 eleg. ausgestatt. Leder-Cassette, enthalt. 1 Pfeife, Rohr, Cigarrenspitze, Tabaksbeut. u. Feuerzeug. Alles a. echtem Meerschaum u. Bernstein, kost. i. Ganz. n. 4 Thlr. Man bittet d. Betrag i. Preuß. Crt. od. Reichsm. d. Bestellungsbriefe beizulegen, da nach d. Auslande keine Postnachnahme zulässig ist. Alle diese preisgekrönten Specialitäten sind einzig und allein zu beziehen aus dem

Wiener Welt-Ausstellungs-Bazar.
Wien, Praterstraße 9.

Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, **per Monat Einen Thlr. oder 1 Silbergroschen.** Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Solide Agenten
für den Verkauf von
Siegel-Marken,
Visitenkarten 2c.
f. geg. hohe Provision
Herm. Oeser
in **Neusalza i. S.**

Büchsflinten, Doppelgewehre, Stockflinten, Revolver und Munition 2c. empfiehlt die Waffen-Handlung von (R. M. a 676/7

Ludwig Vogel, Nordhausen a. H.

Billard-Fabrik

von **W. Geissler, Leipzig.**

Lager fertiger **Billards,** sämmtl. **Billard-Utensilien, Bälle, Queues** und **Queuleder.**

Neue deutsche Drehrolle
aus der Fabrik von
E. Cohn,
Berlin, Hausvoigteiplatz 12.
Preis 66 Thlr. 20 Sgr., Prospecte gratis.

H!

Zu ihrem am 7., 8. u. 9. August d. J. stattfindenden Stiftungs-Commers ladet ihre alten Herren freundlichst ein
Die Burschenschaft Hannovera zu Göttingen.
Z. A. d. C.
A. Nagel, ××
stud. chem.

Av!

Die unterzeichnete Burschenschaft erlaubt sich ihre alten Häuser zu dem am 7., 8. und 9. August stattfindenden Sommer-Commers freundlichst einzuladen.
Die Burschenschaft Allemania zu Heidelberg.
Z. A. d. C.
F. Köhn, stud. jur.,
z. Z. Schriftwart.

Rambouillet-Stammheerde
Bondecz bei Wisseck

Nächste Eisenbahnstation Krojanke und Bialosliwe an der Ostbahn.

Am 29. August, Mitt. 12 Uhr,
beginnt der **Bock-Verkauf.**
Kataloge werden auf Wunsch zugesandt.
Collin.

200 Lämmer, Rambouillet- u. Southdown-Kreuzung, sind in Wendfeld bei **Neustrelitz** Anfang October zu verkaufen.

Ein Maschinen-Ingenieur,

längere Jahre **für** und **auf** Hütten und Bergwerken thätig, sucht baldigst anderweitig Stellung als Leiter irgend eines maschinellen Betriebes. Derselbe ist mit den nöthigen Bauconstructionen und deren Ausführung ebenfalls vertraut.
Gefl. Offerten **sub A. A.** an Hrn. **Conrad Glaser**, Buchhändler, **Schleusingen.**

Grundstück-Verkauf in Jena.

Ein Grundstück, circa 120 Ruthen haltend, in der unmittelbaren Nähe bei Gera-Weimarer Bahnhofs und in der Anlage eines neuen Stadtviertels, wo bis jetzt 8 Villas gebaut sind, habe ich im Auftrage zu verkaufen. Darauf reflectirende Käufer bitte ich, sich an mich zu wenden.
Eduard Knöfler, Agent in **Jena.**

Der Bockverkauf aus meiner
Vollblut-Southdown-Heerde
beginnt am (R.M.a. 800/7
Mittwoch, den 12. August.
Die Thiere sind zu festen Preisen von 40, 55 und 70 Thlr eingeschätzt. Auch sollen 50 Vollblut-Mutterschafe verkauft werden.
Bei vorheriger Anmeldung stehen auf Bahnhof **Dirschau** Wagen zur Abholung bereit.
Klein Turze b. **Dirschau**, d. 20. Juli 1874.
A. Mac Lean.

Zur Verwaltung der Baugeschäfte einer
Stadtgemeinde
— oder eines Großgrund-Besitzers —
sucht ein vermögender Privat-Baumeister, 38 Jahre alt dauernde Stellung mit mäßig großem Wirkungskreis gegen entsprechendes Gehalt. Näheres durch Herrn **H. Kuh's** Buchhandlung in **Hirschberg i/Schl.**

Ein an der Südseite von **Jena**. an der Promenade schön gelegenes Haus, mit prächtigem Garten unmittelbar daran, wird am 10. September a. c. öffentlich oder auch vorher aus freier Hand verkauft durch
Ludwig Weimar in **Jena.**

Officiere
erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F. 90 poste restante Exped. 35, Berlin.**

Von leistungsfähigen Häusern übernimmt eine solide **Petersburger Firma**
Agenturen für Rußland.
Gefl. Offerten **sub K. H. 126** befördert **Rudolf Mosse, Berlin C.**, Königstr. 50.

Adler-Linie.
Deutsche Transatlant. Dampfschifffahrts-Gesellschaft.
Directe Post-Dampfschifffahrt
von HAMBURG nach NEWYORK
ohne Zwischenhäfen anzulaufen,
vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.
Herder am 6. August.
Wieland am 20. Aug. Schiller am 3. Septbr.
Passagepreise:
I. Cajüte Pr. ℳ **165,** II. Cajüte Pr ℳ **100,** Zwischendeck Pr. ℳ **45.**
Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.
Briefe adr. man: **„Adler-Linie i. Hamburg"**, Telegr.: **„Transatlantic—Hamburg".**

Für die Reise mit obigen Post-Dampfschiffen ertheilt Auskunft und vermittelt Ueberfahrts-Verträge **Wilhelm Mahler** in **Berlin,** Invalidenstr. 80, conc. Gen.-Agent der **Adler-Linie.**

Freiwilligen-Examen.
Sicheres Bestehen, selbst bei geringen Vorkenntnissen, mit Hülfe eines ehemalig. Examinators, der die grössten Erfahrungen hat und mit mehreren Prüfungs-Commissionen in Verbindung steht. Näh briefl. sub Chiffre **R. 6974** durch **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Ein Officier,
Invalide von 1870/71, Gymnasial-Abiturient, auch mit Bureauwesen etwas vertraut, sucht Stellung, die ihm mit seiner Pension von 450 Thlrn. in 1½ bis 2 Jahren erlaubt zu heirathen. Offerten erbeten **sub J. H. 32** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein tüchtiger, strebsamer Kaufmann, 35 Jahre alt, wünscht sich bei einem **soliden** Geschäft mit Capital bis zu 20 Mille Thlrn. thätig zu betheiligen. Derselbe wäre auch **geneigt,** eine **große, lohnende Agentur** zu übernehmen. Er ist in **Berlin, Breslau** und **Leipzig** sehr bekannt. Feinste Referenzen. Franco, nicht anonyme Off. **sub J. O. 8944** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

500 bis 1000 Thlr.
wünscht sich ein achtbarer hier ansässiger Kaufmann auf kurze oder längere Zeit von verschwiegenen Leuten (auch von außerhalb) gegen dreifaches u. sicheres Unterpfand zu leihen und bin gern bereit, Darleihern 5—6 Thlr. Verdienst pro Monat auf's Hundert zu geben. Recht baldige Adr. bitte **sub J. A. 8982** bei **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** niederzulegen.

Zu verkaufen.
Ein completes Tapisserie-, Posamentier- u. Galanterie-Geschäft, in einer größeren Provinzialstadt, in Mitte kleiner Städte, Central-Bahn, Garnison- und Fabrikort, seit 27 Jahren vom jetzigen Besitzer mit gutem Erfolg betrieben, ist mit einer Anzahlung von 3000—4000 Thlrn. zu verkaufen. Das Geschäftshaus kann gepachtet oder mit circa 3000 Thlrn. Anzahlung gekauft werden.
Offerten **sub J. Z. 8981** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Officiere
erhalten sofort Darlehne in jeder Höhe unter soliden Bedingungen direct vom Geldgeber. Adressen **F. N. 512** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Brauer-Pech.
Eine leistungsfähige Pechsiederei kann jeden Monat noch 500 Ctr. in reinster Waare ablassen. Näheres unter **Chiffre P. S.** durch **Rudolf Mosse** (O. Bonde) in **Altenburg.**

Offerte.
362 Thlr. Wechselforderung, an **G. J. Herzberg & Co., London,** 151 Strand W. C., wird billig abgetreten. Näher. **sub F. R. 516** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

In einer Stadt von über 50,000 Einwohnern der **Provinz Sachsen** ist
eine frequente Bade-Anstalt
für **irisch-römische** und **alle Arten medicinische Bäder,** mit **Dampfbetrieb, gehaltreicher Soolquelle, Restauration, 5 Morgen großem Garten** 2c., unter vortheilhaften Bedingungen, mit 25,000 Thlrn. Anzahlung, zu verkaufen. Franco-Offerten **sub B. A. D.** durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Halle a/S.** erbeten.

Vierer-Zug.
4 hocheleg. ostpreuß. hellbr. St., 4- bis 6jähr., 5' 5"—5' 3" gr., f. fromm, 2- u. 4sp. gefhr., zus. f. 400 Frdrs, auch einzeln verkfl.
Näheres **sub L. 11** an die Annonc.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Gotha.**

Redacteur.
Ein junger Mann, der seinen bisher. künstlerischen Wirkungskreis zu verlassen gedenkt, sucht Stellung an der Redaction einer politischen Zeitung. Proben literar. Thätigkeit z. Disposition. Offerten **sub J. O. 8995** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R.M.a 981/7

Todesfalls halber will ich mein in der Königstadt belegenes, fast ohne jede Concurrenz seit Jahren bestehendes, sehr rentables
Fabrik-Geschäft
mit Grundstücken, Maschinen, lebendem und todtem Inventar, verkaufen. Die Grundstücke umfassen einen Complex von ca. 90 Quadr.-Ruthen, mit 230 Fuß Straßenfront, theils neuen, theils alten Wohnhäusern, neuem Fabrikgebäude, mit 40pfd. Woolf'scher Dampf-Maschine, Wellenleitungen durch sämmtliche Fabrikräume, zum Abvermiethen eingerichtet. Preis 150 Mille, bei 50 Mille Anzahlung.
Adressen von Selbst-Reflectanten **sub K. L. 126** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin C.**, Königstraße 50.

Agentur!
Eine gut eingeführte Breslauer Firma, welche selbst Fabrik hat wünscht noch **Agentur- u. Commissions-Lager** zu übernehmen. Adr. **sub K. 310** an **Rudolf Mosse. Breslau.**

Für Hundeliebhaber.
Hatzrüden und Doggen jeden Alters, Zuchtrüde 88 Cent. Rückenhöhe, 144 Pfd. schwer. Bernhardiner und Leonberger, silbergrau, schwarz, löwengelb und weiß mit Abzeichen. Billige Preise.
Offerten **sub Chiffre S. H. 7021** befördert **Rudolf Mosse** in **Stuttgart.**

Eine Besitzung,
früheres Rittergut, mit ca. 896 Tagw. oder ca. 1200 preuß. Morgen Areal, mit schöner Ernte, ist in **Baiern,** in der Nähe der Münchener, Eger, Leipziger Eisenbahn, um den Preis von 60,000 Thlrn. zu verkaufen. Wo, **sub J. M. 8864** durch **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** zu erfahren.

Eine Brief-Couvert-Fabrik sucht einen tüchtigen Reisenden, dessen Touren sich durch ganz Deutschland erstrecken. In größeren Städten wird der Verkauf auch soliden Agenten übertragen. Gefl. Off. **sub J. J. 9014** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Für Farben- und Droguen-Geschäfte.
Ein verheiratheter Kaufmann, Anfangs der 30er Jahre, der die medicinische u. chemische Droguen-Branche genau kennt, sucht eine seinen Leistungen angemessene Stellung als Aufseher. Einige Tausend Thaler Caution kann derselbe auf Wunsch stellen. Näheres **sub W. 97** durch **Rudolf Mosse** in **Erfurt.**

Fabrik-Geschäft,
ein kleines lucratives, soll wegen Kränklichkeit des Besitzers verkauft werden. Das geräumige Grundstück liegt in schöner Gegend am Neckar und an einer Eisenbahn-Station. Preis 30,000 Fl. — Darauf Reflectirende wollen ihre Offerten **sub Chiffre R. L. 647** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Stuttgart** richten.

Provisions-Reisende,
gewandte, solide **Agenten** für In- u. Ausland, desgl. Platz- für große Städte gesucht. Näh.-Maschinen-Branche. Offerten **sub J. U. 8897** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 763/7

Eine im besten Betrieb stehende, nachweisbar sehr rentable
feine Restauration,
in einer äußerst frequenten Stadt Süddeutschlands, unmittelbar beim Theater gelegen, ist Familienverhältnisse wegen, sammt Haus,
zu verkaufen.
Reflectanten, welche über 15—20,000 fl. verfügen können, erfahren das Nähere unter **Chiffre P. 6967** durch Hrn. **Rudolf Mosse** in **Stuttgart.**

Zum Verkauf von **norddeutschem und bayrischem Hopfen** an Brauer u. Händler werden für alle größeren und mittleren Städte Deutschlands und Hollands **Agenten** von einem bedeutenden Hause gegen gute Provision gesucht; falls kleinere Plätze der Umgegend besucht werden können, werden Reisespesen laut Uebereinkunft ganz oder theilweise vergütet. Bekanntschaft mit den Brauern, sowie beste Referenzen werden beansprucht.
Offerten werden **sub J. L. 8413** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Officiere
erhalten sofort Gelder. Adr. **sub F. Q. 40** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Für eine **durchaus leistungsfähige, langjährig bestehende Krahnen-Fabrik** ist
die Vertretung
mit assortirtem Lager für Deutschland an einen soliden, fleißigen Agenten
zu vergeben.
Nur Solche, welche in dem Artikel gearbeitet, werden berücksichtigt. Franco-Offerten **sub M. 2667** befördert die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Cöln,** Marzellenstr. 10.

Officier-Wechsel
mache **sofort** und **streng** discret. Vermittler verbeten.
Adressen **sub F. M. 511** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Vierer-Zug.
4 f. eleg. ostpreuß. hellbr. St., 4- bis 6jähr., 160—65 ctm. gr., f. fromm, 2- u. 4sp. gefhr., fehlerfr., Pr. 7500 Mk., auch Paar, w. verkfl. Näheres **sub G. 7** an die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Gotha.**

Ein schönes Rittergut,
mit bestem Weizenboden, vielen schönen Wiesen, guten Gebäuden, festen Hypotheken und voller Ernte, ist unter sehr günstigen Bedingungen, Familienverhältnisse halber, sofort zu haben.
Offerten **sub J. K. 8837** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 655/7

Zur technischen und kaufmännischen **selbstständigen** Leitung einer größeren, im schwunghaften Betriebe befindlichen Ziegelei und Thonwaaren-Fabrik (Actien-Gesellschaft), mit gutem Rohmaterial und günstigen Absatz-Verhältnissen, wird zum 1. Januar 1875 (event. auch früher) ein **erfahrener, zuverlässiger, cautionsfähiger**
Ziegel-Techniker,
der sich in ähnlicher Stellung bereits bewährt hat, gegen festes Gehalt, bei freier Wohnung nebst Brennmaterial und Tantième gesucht. Offerten unter Angabe der Antecedentien und Referenzen **sub J. G. 8834** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** und wird nur noch bemerkt, daß die betreffende Fabrik in unmittelbarer Nähe einer Kreisstadt mit Gymnasium und anderen guten Schulanstalten belegen ist.

Ein Fabrik-Ingenieur,
für feinern Werkzeug-Maschinenbau und verwandte Branche, wird Seiten einer großen, neu eingerichteten Fabrik in **Berlin** gesucht. Reflectanten müssen eine tüchtige Vergangenheit in geschäftlicher Beziehung nachweisen können. Gehalt den gestellten großen Ansprüchen entsprechend. Meldungen sind mit Angabe über bisherige Thätigkeit und Ansprüche einzureichen und werden mit Discretion behandelt werden.
Offerten **sub J. X. 8825** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 599/7

Offerte.
400 Thaler Guthaben für gelieferte Waaren in **Rotterdam,** werden **um ein Drittheil** abgegeben. Frankirte Anfragen **sub Chiffre W. 1108** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.**

Für eine kleinere Fabrik Ostpreußens, in der neben landwirthschaftlichen Maschinen, Dampfmaschinen und Mühlenanlagen gefertigt werden, wird zur Unterstützung resp. Vertretung des Besitzers möglichst bald ein
Techniker
zu engagiren gesucht, der die hierfür erforderlichen theoretischen und besonders auch praktischen Kenntnisse besitzt. Offerten wolle man mit Angabe der bisherigen Thätigkeit **sub J. K. 8912** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** senden.

Für eine Eisengießerei, deren Production sich auf 3—4000 Ctr. beläuft, wird ein tüchtiger
Formermeister
für sogleich gesucht.
Offerten **sub J. H. 9013** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Herrschafts-Gut-Verkauf
von 200 Morg., Eis.-St., in Kurhessen, mit lebend. u. todtem Inv. Off. **sub J. G. 9012** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Holzstift-Fabriken,
lieferfähige, wollen Muster und Preis-Courante (reichhaltig Ahorn und Birken) einsenden an die General-Agentur der Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** (W. A. Gärtner) in **Darmstadt.**

Glasmehl
ganz fein gepulvert, wird in großen Partien abgegeben. Adressen od. Offerten **sub F. 8119** in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Wien,** Seilerstätte 2.

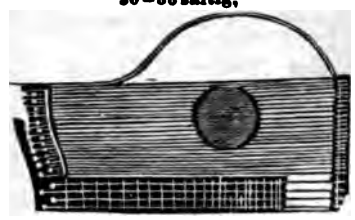
Reisenden
für
Buchdrucker-Typen,
Druckpapier und Druckfarben
wird ein **überall stark consumirter Nebenartikel** zum **provisionsweisen Verkauf** von einer **Fabrik ersten Ranges** nachgewiesen.
Gut eingeführte, vertrauenswürdige Persönlichkeiten belieben ihre Offerten **sub J. Q. 8972** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** einzureichen. (R.M. a 904/7

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

— Concert- —

Zithern,

30–36 saitig,



mit **besonders vollem Klange**, zu 10, 12, 15–70 Thlrn.

Münchener Zithern,

mit Schulen zum Selbsterlernen des Instruments, à 7, 9, 15–50 Thlr. — Diese klangvollen Instrumente wurden auf der deutschen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Wittenberg mit der **grossen goldenen Medaille** gekrönt. — Zithersaiten auf Seide und Metall.

Xaver Thumhart,

Saiten- u. Instrumenten-Fabrikant, München. Versandt geg. Posteinzahlg. od. Postnachn.

Groeger & Marggraff,

Civil-Ingenieure.

BERLIN N., Invalidenstr. 88,

empfehlen sich zur Anfertigung von **Projecten** jeder Art **Fabrikanlagen, Kostenanschlägen, statischen Berechnungen, Eisenconstructionen für Bauten, Nachsuchung u. Verwerthung von Patenten, technischen Gutachten**, sowie aller in dies Fach schlagenden Arbeiten.

Lieferung technischer Artikel wird übernommen. Specialität: Brauerei- und Brennerei-Einrichtungen.

Billard-Platten

aus Marmor und Schiefer liefert prompt und billigst die Marmorwaaren-Fabrik von

Florenz Möller,

Erfurt i. Thür.

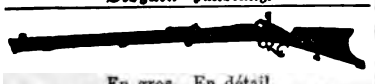
Specialität.

Gold- und Silberfassungen für **Bräden und Pince-nez** empfiehlt in größter Auswahl Wiederverkäufern die **Optische Industrie-Anstalt von Hugo Gloss in Rathenow.** Mustersendungen werden bei Aufgabe von Referenzen oder gegen Postvorschuß gern gemacht.

Tineol.

Tineol ist das einzig bewährte, jedem Insecten-Pulver vorzuziehende Mittel, welches **radical Schwaben, Wanzen, Motten, Ameisen, Heimchen u. s. w. vertilgt.**

In 1 Pfd.-Büchsen, à 1 Thlr., versenden **Die Erfinder Stoermer & Mohr, Breslau,** Droguen-Handlung.



En gros. En détail.

Centralfeuer- und Zündnadel Doppelflinten mit und ohne Hahne, die neuesten Systeme Lefaucheux- und Percussion-Doppelflinten, Pürsch-, Bolzen- und Scheibenbüchsen, Revolver und Teschins, eingerichtet zum Schrot- und Kugelschuß, liefern unter vortheilhafter Bedingung, sowie Jagd-Utensilien billigst **L. S. Häfer & Sohn** Nachf., **Frankfurt a/O.**

Patronen u. Zündhütchen zu jedem Caliber und System billigst.

Kranken-Wagen

u. -Stühle, immens praktisch, von vollendeter Perfection. **Spiralbetten,** Commodenbetten, Kinder-Allonge-Wiegen und -Betten von grosser Schönheit, **ganz neu construirt.**

S. Speier, Berlin, Friedrichstr. 211.

Jalousie-Brettchen

liefern in allen Längen **Gebr. Franke, Leipzig.**

!Vergolderei!

v. **Portefeuillew.**, Namen u. Firmen auf Strohhutbänder, Hutfutter, Shlipse und kleinere Bücherdeckel.

Stempelapp. u. Grav. aller Art. Schönst geprägte **Siegelmarken,** dieselben auch in **Russisch, Franz., Engl. u. Italienisch.**

N.-alm, Dresden, Marienstr. 8.

25pferdige Dampfmaschinen und Kessel von 42 Quadr.-Metern Heizfläche, ist Fabrik-Erweiterung halber sofort und billig zu verkaufen. Näheres beim Ingenieur **Nagel** in **Hamburg,** Rathhausstraße 14. (H. 03339

Zinkgießerei und Metallsargfabrik

von **A. Eckart, Königsberg i. Pr.**

Wiederverkäufern Rabatt.

Telegraphische Bestellungen als Eilgut.

BAD ELSTER

im K. Sächsischen Voigtlande.

Eisenbahn-Station zwischen Reichenbach und Eger.

Saison vom 15. Mai bis 30. September.

Alkalisch-salinische Stahlquellen Glaubersalzsäuerling. Moorbäder aus salinischem Eisenmoor. Mineralwasser-Bäder mit und ohne Dampfheizung. Kuh- und Ziegen-Molken. Gesundeste Lage in romantischer Waldgegend. Telegraphen- und Postamt.

Erfahrungsgemäß sind die Mineralquellen von **Elster** ganz besonders bewährt bei Blutarmuth und davon abhängender allgemeiner Muskel- und Nervenschwäche, bei vielen andern Nervenkrankheiten, chronischen Magen- und Dickdarm-Katarrhen und ganz speciell bei den verschiedenen Frauenkrankheiten. (H 3543 bk

Der Königliche Bade-Commissar: von Heygendorff, Rittmeister a. D.

Curort SALZBRUNN Schlesien.

Das altrenommirte

Hôtel Preussische Krone

hier, mit großartigen Gesellschaftsräumen und Fremdenzimmern, in unstreitig schönster Lage, **vis-à-vis dem Oberbrunn,** der **Neuen Quelle (Demuth)** und **Elisenhalle,** am Entrée aller Promenaden, ist vom 1. Mai a. c. ab wieder zur Aufnahme von Gästen vorbereitet.

Der Besitzer **Robert Hauptmann.**

Ozon-Sauerstoffwasser nach Dr. Lender.

Diätet. Ozonwasser, empfohlen durch den **mediz.-ätiolog. Verein zu Berlin,** als Trinkwasser. 25 Flasch. excl. Pfand = 2 Thlr.; **Mediz. Ozonwasser,** 25 Flasch. excl. = 6⅔ Thlr.

Chemische Fabrik von **Kroll & Gaertner, Berlin SO.,** Manteuffelstraße 28.

Berlin — **Hôtel Métropole.** — **Berlin**

20 Unter den Linden. Sous les Tilleuls 20.

60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (R. M. a 167/7

Höchst interessante Unterhaltung für Jung und Alt.

Zauber-Apparate,

mit genauer Anleitung, so daß Jedermann im Stande ist, die überraschendsten Zauberkünste sofort auszuführen, und eine Gesellschaft damit vortrefflich zu unterhalten.

Zum Beispiel: **Bezir-Cigarren-Etuis,** sind für den Eigenthümer stets mit Cigarren gefüllt, doch sobald Jemandem präsentirt werden, leer, äußerst scherzhaft, 12½ Sgr., fein Leder 30 und 40 Sgr. **Bezir-Zündholzdosen,** 10, 12½, und 15 Sgr. **Tanzkarten,** gezogene Karten wieder in das Spiel gemischt, hüpfen nach dem Tact der Musik wieder heraus, 12½ Sgr. **Magnetisches Kartenspiel,** welches man 2 bis 3 Fuß lang mischen kann, 25 Sgr. **Die Kunst, den Zeigefinger** durch jeden Herrenhut zu stecken, ohne denselben zu beschädigen. 15 Sgr., leicht und äußerst scherzhaft. **Brechthaler,** oder die Kunst, aus einem Thaler zwei zu machen, leicht und höchst interessant, 2 Thlr. **Unerschöpfliche Flasche** 2½ Thlr. **Chinesisches Ringspiel** 3 Thlr. **Punsch-Maschinen,** elegant, 4 Thlr. **Wandernde Flasche,** 3½, 5 und 6 Thlr. **Bezir-Fächer** 1 Thlr. u. s. w.

Versandt geschieht gegen Baar oder Nachnahme.

H.52072) **Wilh. Bethge, Magdeburg.**

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75.

Erste und einzige Fabrik der patentirten **transportablen Gas-Apparate.**

Von diesen Apparaten, welche seit 3 Jahren einzig und allein nur von mir fabricirt wurden, überall, **ohne Röhrenleitung oder sonst. Vorrichtung** anwendbar sind, durch meine Verbesserungen, ihrer weißen, helleuchtenden Flamme wegen, **das bisherige Gaslicht noch übertreffen und keinen Cylinder nöthig haben,** halte ich jetzt zu Fabrikpreisen ein reichhaltiges Lager von allen nur denkbaren Mustern, als: Wand- u. Deckenarme, Tischlampen, Kronen, Laternen 2c. für Haus und Straße, Fabriken, Brauereien, Bäckereien, Geschäfts- und Vergnügungs-Locale, Gärten 2c.

Illustrirte Preis-Courante gratis!

Ozon- Wasser, d. i. **elektrischer Sauerstoff** zum **Trinken** und **Einathmen, verursacht sofort Zunahme** des **Appetits,** des **Schlafes,** der **Verdauung,** und **bessert** die **Gesichts-Farbe** durch **Reinigung** des **Blutes** und **Kräftigung** des **Nervensystems** selbst in den **hartnäckigsten Fällen** durch die vereinten Wirkungen des **nährenden Sauerstoffes** und der **stärkenden Elektricität.** — Es ist besonders **Brust-, Herz-,** sowie **Nerven-Leidenden** zu empfehlen. 8 Flaschen = 2 Thlr. — Ferner **Ozonisirungs-Pulver** zur **Herstellung** einer **reinen** und **gesunden Wohn-** und **Krankenzimmer-Luft.** — 3 Schachteln = 1 Thlr. — **Ozonisirtes Mundwasser,** in Folge seiner enormen Oxidationskraft das **vorzüglichste Mittel** bei **Zahn-** und **Mundleiden.** 6 Flaschen = 2 Thlr. Prospecte gratis.

Grell & Radlauer, Berlin S. (R. M. a 847/4

Inhaber Burckhard & Co., Apotheker, Alte Jacob-Straße 48 a.

Kaltluft- und Eis-Maschinen

„System **Windhausen**"

patentirt in allen deutschen Staaten und im Auslande.

Hugo Nehrlich

Inhaber sämmtlicher deutscher Patente und Alleinberechtigter zur Ausführung in Deutschland.

Diese Maschinen erkälten eingesaugte, atmosphärische Luft auf rein mechanischem Wege, ohne Anwendung von Chemikalien, von der natürlichen Temperatur bis auf 40° Cels. unter Null, welche ganz oder zum Theil zur Eisbereitung u. zu Ventilationszwecken dienen kann. Verwendbar sind diese Maschinen für

Bierbrauereien,
Brennereien,
Stearin- und Paraffin-Fabriken,
Ventilirung und Kühlhaltung von Theatern, Concert-Localen, Hospitälern, Schiffsräumen, Räumen für Aufbewahrung leicht verderblicher Artikel 2c. 2c. und werden in folgenden Größen gebaut:

No.	Stündliche Lieferung: kalter Luft in Kubikmetern	Stündliche Lieferung: Eis in Kilogramm
1	5000–6000	600–1200
2	2500–3000	300–400
3	1250–1500	150–200
4	600–800	70–100

Zur Lieferung und Installation obiger Maschinen empfiehlt sich und ertheilt gern gewünschte weitere Auskunft

Hugo Nehrlich,
Civil-Ingenieur,
Berlin SW., Großbeerenstraße 63 b.

Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

Harmonika-Fabrik

mit Dampf-Betrieb
von
Ch. F. Pietschmann & Söhne
in Berlin, Brunnenstr. 28.
Nur En-gros.

Stettin-Copenhagen.

A. I. Postdampfer „**Titania**", Capt. G. Ziemke.
Abfahrt von
Stettin jed. Mittwoch u. Sonnabend 1 U. Nachm.
Copenhagen j. Montag u. Donnerstag 2 U. Nchm.
Dauer der Ueberfahrt 14–15 Stunden.
Rud. Christ. Gribel in Stettin.

Deutsche Seemanns-Schule

auf

Steinwärder bei Hamburg.

Theoretisch-praktische Vorbereitung und Unterbringung seelustiger Knaben für Handels-, eventuell Kriegsmarine. Prospecte etc. bei der Direction der **deutschen Seemanns-Schule in Hamburg.**

Fabrik feuerfester Geldschränke.

Karl Kästner, Leipzig,

empfiehlt sein bei allen Ausstellungen mit ersten Preisen prämiirtes Fabrikat.

Wiener Welt-Ausstellungs-Waaren-Ausverkauf.

Für nur 3 Thlr. 1echte Talmi-Gold-Damen-Uhr, gut gehend, mit 5jähriq. Garantie, sammt langer Talmi-Gold-Kette Für nur ½ Thlr. 1 berühmt. japanes. Cigarren-Etui i. reicher Farbenspielung. Für nur 1 Thlr 1 lange echte Ausstellungs-Meerschaum-Cigarrenspitze mit Bernstein, in Leder-Etui. Dieselben m. kunstvoll. Schnitzerei verseh., nur 2, 3, 4, 5 Thlr. — Endlich 1 eleg. ausgestatt. Leder-Cassette, enthalt. 1 Pfeife, Rohr, Cigarrenspitze, Tabaksbeut. u. Feuerzeug. Alles a. echtem Meerschaum u. Bernstein, kost. i. Ganz. n. 4 Thlr. Man bittet d. Betrag i. Preuß. Crt. od. Reichsm. d. Bestellungsbriefe beizulegen, da nach d. Auslande keine Postnachnahme zulässig ist. Alle diese preisgekrönten Specialitäten sind einzig und allein zu beziehen aus dem

Wiener Welt-Ausstellung-Bazar.
Wien, Praterstraße 9.

Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, **per Monat Einen Thlr. acht Silbergroschen.** Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Solide Agenten
für den Verkauf von
Siegel-Marken,
Visitenkarten 2c.
f. geg. hohe Provision
Herm. Oeser
in **Neusalza i. S.**

Büchsflinten, Doppelgewehre, Stockflinten, Revolver und Munition 2c. empfiehlt die Waffen-Handlung von (R. M. a 676/7

Ludwig Vogel, Nordhausen a. H.

Billard-Fabrik
von **W. Geissler, Leipzig.**

Lager fertiger **Billards,** sämmtl. **Billard-Utensilien, Bälle, Queues** und **Queuleder.**

Neue deutsche Drehrolle

aus der Fabrik von

E. Cohn,

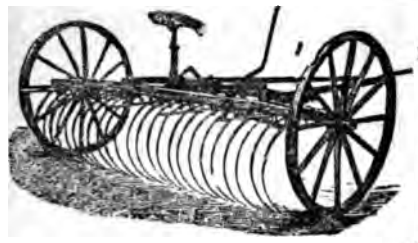
Berlin, Hausvoigteiplatz 12.

Preis 6 Thlr. 20 Sgr., Prospecte gratis.

Paris. Unterzeichneter, **Kunsthändler** und **Taxator**, übernimmt commissionsweise den Einkauf und Verkauf von **Bildern** und **Kunst-Gegenständen**. Die besten Referenzen stehen zu Gebote. **Frédéric Bottlinger**, Expert, 1 rue de Navarin, **Paris.**

Mycothanaton.

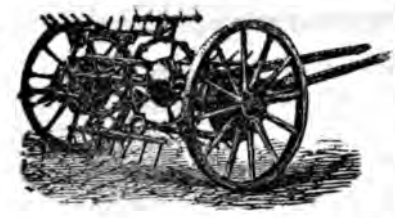
Mittel gegen Hausschwamm, sowie Präservativ gegen Bildung desselben.
Bericht, Gebrauchs-Anweisung und Preis-Courant über dieses Mittel, welchem amtliche Atteste über 13-jährige Wirkung zur Seite stehen, versenden für 2 Sgr. Postmarkenwerth aller Staaten, franco nach allen Ländern der Erde
Vilain & Co., chemische Fabrik in Berlin, Leipziger-Strasse 107.



Heuwender,

doppelt wirkend, mit Vor- u. Rückwärts-Bewegung.

Preis 120 Thlr.



Pferderechen,

mit Kutscherſitz und Stahlzähnen.

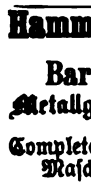
Preis 65 Thlr.,

empfehlen als die vollkommensten und leistungsfähigsten Maschinen

C. Grieben & Richter, Döbeln i. Sachsen, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.

Die ganze Eisenbahnfracht kann, wenn nach erfolgter Probe sofortige Baarzahlung erfolgt, in Abzug gebracht werden.
Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt. (H. 5287 bp

Reines Trink- und Kochwasser.



Unsere patentirten Filtrir-Apparate für Wirthschafts-Gebrauch sind durch fast alle renommirten Hausgeräthe-Handlungen, wie auch von uns direct zu beziehen.

Die Fabrik plastischer Kohle.
Berlin SO., Engel-Ufer 15.
Illustrirte Prospecte franco.
Die Apparate tragen unsere Firma.

Erste patentirte und prämiirte

Metall-Särge-Fabrik
von **Solon & Co.**

Berlin, Neue Friedrichstr. 25.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Die Maschinen-Fabrik von Fleck & Goede,

Berlin N., 33 Chausseestr. 33,
empfiehlt ihr Lager fertiger **Horizontalgatter, Holzhobel-Maschinen, Bandsägen, Decoupirsägen, Langlochbohr-Maschinen, Sägenschärfmaschinen** und fertigt alle Arten **Holzbearbeitungsmaschinen** und **Dampfmaschinen** in kürzester Zeit.

Südamerikanische

braune präp. Cigarretten,

an Geschmack und Brenndauer Cigarren gleich, dabei ca. 200% billiger als letztere, à Mille 5—15 Thlr. Probe 1/10 gegen Nachnahme. Wiederverkäufern hohen Rabatt. Bei Entnahme von 1 Mille Franco-Zusendung per Post. **Havanna-Ausschuss-Cigarren,** 73er Ernte, à Mille 15 und 18 Thlr. **Cuba-Cigarren,** von vorzüglichem Brand und **Aroma (Londres) 13 1/2 Thlr. p. Mille. Allein zu bez für Deutschland durch das General-Depôt v. W. Meklenburg, Danzig.** (4823

Zur

150. Kgl. Pr. Staats-Lotterie,

Hauptgewinn 150,000 Thlr. Ziehung 2. Classe am 11.—13. August d. J., verkauft und versendet **Antheil-Loose:** 1/1 à 26 3/5, 1/2 à 13 1/5, 1/4 à 6 3/5, 1/8 à 3 1/5, 1/16 à 1 3/5, 1/32 à 4/5, 1/64 à 2/5 Thlr., **das vom Glück am meisten begünstigte Haupt-Lotterie-Comp. von August Froese in Danzig.** (1675

Capital-Anlage.

Der Inhaber eines Geschäftes, welches sich eines Europäischen Rufes erfreut, sucht **einen Theilnehmer. Grössere Capitalisten, welche einen Theil ihres Vermögens rentabel anlegen wollen, belieben gefälligst ihre Offerten sub Chiffre H 13352 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Berlin SW.,** einzureichen.

Agenten!

Für den Verkauf mit Firma gestempelter oder bedruckter Brief-Couverts, gestempelter Brief-Siegel-Marken, sowie aller Arten Gravir-Arbeiten werden thätige Agenten gegen hohe Provision gesucht.
Friedr. Volland in Nürnberg,
vormals N. Huschky.

Hammerschmidt & Wescher
in
Barmen-Rittershausen,
Metallgießerei u. Maschinenfabrik.
Specialität:
Complete Armaturen zu Bierschänk-Maschinen vermittelst Luftdruck.
Prämiirt: Wien.

Zur Kgl. Preuß. Lotterie,
Ziehung 2. Classe am 11., 12. und 13. August verkaufen und versenden Antheil-Loose

1/1	1/2	1/4	1/8	1/16	1/32
36 Mk.	18 Mk.	9 Mk.	4 1/2 Mk.	2 1/4 Mk.	1 1/8 Mk.

C. Honrich & Co. in Bielefeld.

Harz-Oelfarbe,

auf der Weltausstellung in **Wien** prämiirt mit der

Verdienst-Medaille.

Billigste witterungsbeständige Farbe zum Anstrich von Kalk- u. Cement-Putz, Lehm, Gyps, rauhem und behobeltem Holz, Dachpappe, rohem Mauerwerk, Eisen, Zink etc. Prospecte und Musterkarten gratis und franco.

Berliner Harz-Oelfarben-Fabrik.
Erste Fabrik **Berlin N., Chausseestraße 39.** Zweite Fabrik **Stolp i/Pomm.**

! Japan- und China-Waaren !

Billigste Kunst- und Luxus-Artikel, elegant solide u. geschmackvoll jeden Genre's u. Preises, empfehlen und versenden, Preislisten franco, **Aug. Koblick & Co.**, Berlin, Alexandrinenstr.

Für

Dilettanten und Gutsbesitzer

halte

Werkzeug-Cassetten

mit sehr gut gangbaren Werkzeugen vorräthig und empfehle solche zu billigen Preisen.

Otto Jahr, Berlin SW.,
Beuth-Straße 14. (R.M.a 1023/7

Hôtel-Verkauf.

In einer Kreis-Gebirgsstadt **Schlesiens** ist ein Hôtel erster Classe, mit 14 Fremden-Zimmern, Gesellschafts-Saal, Eiskeller mit Remise, genügende Stallung für Pferde, wegen anderweitiger Unternehmen zu verkaufen.

Reflectanten belieben ihre Adressen unter **Chiffre E A. poste restante Landeshut** (Schlesien) niederzulegen.

Proclama.

Es ist die Todeserklärung des am 10. Januar 1830 zu **Riegersdorf** geborenen Bauer-Ausgüngersohnes **Joseph Otte,** welcher seit Anfang der fünfziger Jahre nach **Amerika** ausgewandert ist, von seiner Mutter **Beate** geb. **Goeslich** beantragt worden.

Es wird daher der **Joseph Otte,** sowie dessen etwa von ihm zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer aufgefordert, sich vor oder spätestens in dem auf

den 21. Mai 1875,

Vormittags 11 Uhr,

in unserem Gerichts-Gebäude, Zimmer Nr. 4, vor dem Kreisrichter **Feilhauer** anberaumten Termine schriftlich oder persönlich zu melden und weitere Anweisung zu gewärtigen, widrigenfalls der **Joseph Otte** für todt erklärt und sein Vermögen den Erben wird verabfolgt werden.

Neustadt, Ober-Schles., den 12. Juli 1874.

Königliches Kreis-Gericht.
I. Abtheilung.

Johannisbeer-Syrup

in schöner reiner Waare lief. p. 100 Pfd. 20 Thlr.
Lübeck. (H. 0109 b) **W. Griese.**

Gefahrlose Speculation.

Wie der rationelle Landwirth neben den großen Flächen Landes, die er der alten bewährten Bebauungsart widmet, doch immer einige Morgen als Versuchsfeld zu allerlei Proben benutzt, um höhere Ergiebigkeit zu erzielen oder neue Samenarten zu prüfen, so soll auch der Capitalist neben einem Grundstock solider Papiere einen Theil seines Vermögens als Versuchsfeld verwenden. Ein solches Vorfeld sind Loose, ein anderes die Speculation; zum Lotterie-Spiel gehört viel Glück und Geduld, zur Speculation Berechnung oder gewisse Spielfinessen.

Die österr. Creditacte bietet als das beweglichste Papier des ganzen Courszettels oft schon an einem Tage eine Gewinn-Chance von mehreren Gulden per Stück; gegen das Risico, das natürlich jeder Gewinn-Chance gegenüber steht, kann und wird sich der Vorsichtige durch eine Prämie, welche um wenige Gulden zu haben ist, versichern. Wer z. B. eine Prämie auf St. 50 Credit-Actien nimmt und darauf die Hälfte fest abgiebt, ist gegen alle Eventualitäten gesichert, indem er beim Steigen der Course an den Prämien-Stücken, die zum Ankaufspreis bezogen werden **können, aber nicht müssen,** beim Fallen an den verkauften Stücken gewinnt.

Aufträge auf Prämien und die darauf haftenden Operationen führe ich gegen bloßen Erlag des Prämienbetrags (fl. 200—300 für je 50 Stück) ohne weiteres Depôt aus und möchte das Publicum ganz besonders zu dieser gefahrlosen Art der Speculation einladen, an welcher es gewiß Gefallen und Vortheil finden wird.

Nähere Auskunft und Berathung gratis, strengste Discretion selbstverständlich.

A. Dann, Stuttgart,
Bankier und Redacteur des Neuen Finanz- und Verloosungsblattes.

H.72589)

Die Eisengießerei
von
J. G. Krüger in Brandenburg a. H.

empfiehlt sich zur Anfertigung von Maschinenguß, nach Modellen und Zeichnung, sowie Röhren- und Bau-Guß jeder Art und sichert bei civilen Preisen prompteste Bedienung zu.

Schleif-Apparate

mit Patent-Emery-Schmirgelstein,

mit geradem und auch konischem Stein, zum Schleifen von Mähmaschinen-Messern, Siedemessern ꝛc., unentbehrlich für jeden Mähmaschinen-Besitzer, offeriren zur sofortigen Lieferung

A. Mackean & Co.

Wien. Breslau. Krakau. Görlitz.

Arsenikfreies Fliegen-Papier,

sehr wirksam, für Menschen und Hausthiere unschädlich, empfiehlt p. 1000 Blatt 3 1/3 Thlr., p. 5000 Blatt 3 Thlr.

Carl Oden.
Braunschweig. (H. 5253 c

Patent-Seilflaschen-Züge

mit Bremsvorrichtung,

welche gewöhnlichen Seilkloben gegenüber die Vortheile haben, daß sie die Last in jeder Lage festhalten, nur die Hälfte der Arbeitskraft erfordern und größere Sicherheit gewähren, empfehlen

Gust. Lappe & Co.,
Göttingen.
Wiederverkäufer gesucht!

Lithographen,

die im kartographischen Fache Ausgezeichnetes leisten, finden sofort bei hohem Salair dauernde Stellung in
C. Hellfarth's lithograph. Anstalt, Gotha.
Selbstgefertigte Proben erbitte ich franco.

Das Dominium Dittersbach b. Sagan offerirt zur successiven Abnahme von Mitte August a. c. ab

einige Hundert Pfund sehr schöne saftreiche Ananas-Früchte,

pro Pfd. 1 Thlr. 5 Sgr. franco Sagan incl. Emballage. — Zahlung per Casse.

Bauplätze für Fabriken mit fertiger Geleis-Anlage am Bahnhof Plagwitz-Lindenau gelegen, verkaufen F. L. Heinicke, Leipzig, Weststr. 27, und R. Hercher, Lindenau, Turnerstr. 4. Pläne gratis. (H.33511

Für Brauereien!

Eine kupferne Kühlschlange von 23 platt gedrückten 12 Fuß langen Röhren, Durchmesser derselben ist 2 × 3 1/2 Zoll, welche das auf dem Kühlschiffe befindliche Bier mittelst kalten Brunnen- oder Eis-Wassers schnell abkühlt und auf dem Kühlschiffe einen Flächenraum von 12 1/2 × 23 1/2 Fuß einnimmt, ist zu verkaufen in der Brauerei von
Johann Allert in Dirschau
(West-Preußen).

Holländischen Magenbitter,

von medicinischen Autoritäten als heilsames Mittel anerkannt, halte jedem Magenleidenden auf's Wärmste empfohlen. 4 Flaschen 1 Thlr. 20 Sgr. incl. Verpackung versendet unter Einsendung des Betrages prompt

R. Rosenkranz,
Stettin, Bollwerk 11.
Haupt-Depôt für Deutschland in Stettin.

Eine bedeutende Wasserkraft,

an einem schiffbaren Nebenfluß der Elbe, in nächster Nähe einer Eisenbahn-Station, ist ganz oder theilweise zu verkaufen oder zu vermiethen. Großes billiges Terrain für anzulegende Fabriken, sowie billige Weichhölzer und Braunkohlen vorhanden. Näheres bei dem Civil-Ingenieur **Th. Nagel, Hamburg,** Ratsbausstraße 14. (H.03388

Echte Briefmarken

u. Illustr. Briefmarken-Album verkauft billig. Katalog 4 Sgr. (4261
Alwin Zschiesche, Leipzig.

Die Gewehr-Fabrik
Gebrüder Rempt in Suhl
(Thüringen) (H.33425
empfiehlt alle Sorten
Jagdgewehre und Scheibenbüchsen
billigst unter Garantie.
Preiscourants franco, gratis.

Specialgeschäft für Gewölbe in

Oelfarbendruck

en gros — en détail — Export.
Preis-Verzeichnisse gratis und franco.
B. LYSIUS, Berlin, Wilhelmstrasse 56.

Bremer Cigarren-Fabrik.

Versteuertes En gros-Lager für den Zollverein in Hannover. — **Specialitäten, mit Fabrik-Marke versehen, vorzügliche Qualitäts-Cigarren aus besten amerikanischen Tabaken gefertigt. Verkauf zu Fabrikpreisen i. Sorten v. 11 Th. an die feinsten Havanas 100 Thlr. pr. Mille.** — **Preis-Courant franco.** — **Ausschuß-Farben in allen Marken 20 pCt. billiger.** — **Probe-Kist. v. 100 St. an zu Diensten.** — **Versandt gegen Nachnahme od. Einsendung des Betrages.** — **Etwas Ausgezeichnetes, preiswerth, in feinen Havanas 73er Ernte, unsortirt. Original-Kisten 250 Stück, 6⅓ ℔. Garantie: Schöner Brand, Geschmack u. Aroma.**

Julius Schmidt, Hoflieferant, HANNOVER.

Feinste Harzkäse,

à Schock 7½, 13½ u. 18¾ Sgr., in Kisten von 6 Schock an, feinste neue saure Gurken, à Anker 3½ Thlr. incl., neue, zarte Essiggurken, à Anker 4½ Thlr. incl., neue eingemachte Perlzwiebeln, à Pfd. 10 Sgr., in Fäßchen von 5 Pfd., empfehlen in bekannter Güte gegen Nachnahme oder genügende Referenzen

Quedlinburg a. H. Gebrüder Lerche.

Aufträge auf eingemachte neue grüne Bohnen, Pfeffergurken ꝛc. nehmen schon jetzt entgegen.

Gute billige Salze für Darm- und Fell-Händler, Conditoren, Hôtelbesitzer ꝛc. empfiehlt **G. Schallehn, Magdeburg.** (H. 51390

Vorzüglichen Apfelwein

vers. g. Nachn. zu 4 Sgr. p. Liter, im Großen billiger, **J. B. Biringer. Höchst a/M.**

Ananas.

Der Versandt meiner schönen, aromatisch saftreichen Ananasfrüchte hat begonnen und werden gütige Aufträge sofort prompt effectuirt.

A. Bennert, Görlitz, Postplatz 8.

Fliegen-Fallen

versendet gut verpackt, aber nicht unter ½ Dtzd. per Post das Central-Depôt für Deutschland von H. Kowes jr., Crefeld.

Feinsten marinirten

Ostsee-Aal in Gelée,

prämiirt Berlin 1872,

in Dosen von 4 Liter Inhalt, 2 Thlr. 20 Sgr. Delicate Schwed. Neunaugen (marinirt) in Dosen, enth. 1 Schock à 2 Thlr. 15 Sgr. Versende gegen Baar oder Nachnahme.

F. W. Krüger, Barth a. d. Ostsee.

Hôtel-Verkauf.

Ein best renommirtes, **in voller Blüthe befindliches Hôtel I. Ranges,** in einer reizend gelegenen verkehrreichen **Harz- und Garnisonstadt,** Bahnstation, soll mit Inventar Verhältnisse halber sofort od. 1. October verkauft werden. Adressen sind **sub H. 52229** in der Annonc.-Exped. von **Haasenstein & Vogler** in **Magdeburg** niederzulegen.

Carl Grübel in **Gotha** offerirt **Bohnen-Schneid-Maschinen,** per Stück 2 Thlr.

Feder-Manometer

liefert bei guter und solider Ausführung von 3⅓ Thlrn. an

Die Manometer-Fabrik von Carl Berger in Halle a. S.

Die Meerschaum- u. Bernstein-Schnitzerei von Paul Gliese, Görlitz, preuß. Schlesien, empfiehlt ihre ausgezeichneten Fabricate bei streng reeller Bedienung nur unter Garantie der Echtheit. Illustrirte Preis-Courante versende gratis nach allen Gegenden.

Justine und Juliette.

Kritisch aus dem Französischen des **Marquis de Sade**

versendet gegen Nachnahme von 2 Thlrn. die Buchhandlg. **Pfaffendorferstr. 11, Leipzig.**

Zu Geschenken passend.

Turnergürtel, gestickt, in reizender Ausführung, für und fertig, à Stück 2⅓ Thlr. **Hosenträger,** hochfein gestickt mit Seide und Perlen, à Paar 3⅓ Thlr. **Cafféemützen,** à Stück 2⅔ Thlr. **Schlummerrollen,** elegant ausgeführt, à Stück 3⅓ Thlr. **Reich gestickte Herrenbörsen,** à Stück 2⅔ Thlr., und **Kindertaschen** in Perlen, solid u. dauerhaft, à Stück 1 Thlr Engros billiger bei

Robert Kaessler in **Magdeburg,**
Tapisserie-Manufactur. (H. 52033

Benjamin & Starkmann
BERLIN W.

Neues Hemden-System.

Oelfarbendruck-Institut

des

Kunst-Vereins „Minerva" zu Berlin.

Verlag. Export.

Wiener Welt-Ausstellung 1873.

Anerkennungs-Diplom.

Specialität:

Karten mit lithographirter Firma für

Photographen.

R. Hennig in **Berlin N.,**
Friedrich-Strasse 113.

Preisgekrönt auf den Ausstellungen zu LONDON, WIEN und LINZ.

Salon-Zithern

eigenes Fabrikat.

Vollständige **Garantie** für **vollen** und **reinen** Ton, sowie **leicht spielbare** Griffbrette.

Georg Heidegger, Instrumenten-Fabrikant,
Passau (Bayern).

Tüchtige Vertreter werden gesucht.

Polytechnikum Langensalza.

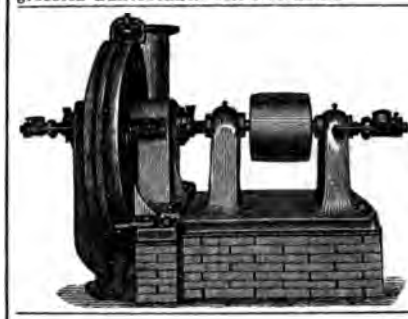
Die von dem Unterzeichneten gegründete, seit Pfingsten von **Eisleben** nach hier verlegte Maschinenbauschule wird von Michaelis ab in eine polytechnische Lehranstalt umgebildet, in der außer **Maschinen-** und **Mühlenbauer** auch **Bau-, Brücken-, Eisenbahn-Techniker, Geometer, Telegraphisten** u. s. w. ihre Ausbildung erlangen können. — Die Leitung des Vorcursus (für Studirende mit geringerer Vorbildung) sowie die Vorbereitung für den einj. Freiwilligendienst übernimmt Herr Schulrath **Looff.** Lebensunterhalt billig. Beginn des Wintersemesters am **6. October cr.** Prospecte gratis.

Langensalza, den 29. Juli 1874. **Der Director: Dr. Kirchner.**

Chemischer Holzstoff zur Papier-Fabrication.

Herr **Hector J. Lahousse** in **Prag,** Rossmarkt 72, ist Inhaber des **Drewsen & Sönner & Hagemann'schen Chemischen Holzstoff-(Cellulose) Verfahrens** für Deutschland und Oesterreich. Proben, Auskünfte und Anschläge etc. ertheilt Herr Lahousse in Prag oder die Herren Gebr. Sachsenberg in Rosslau a/Elbe, Constructeure der Apparate.

Eine Cellulose-Fabrik nach Drewsen & Sönner & Hagemann-Verfahren arbeitet zur grössten Zufriedenheit seit 9 Monaten.



Transportable Dampfmaschinen

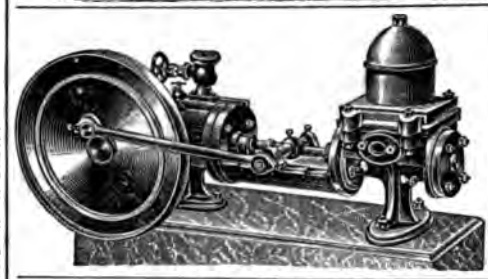
Locomobilen, (H. 13341

Centrifugal-Pumpen.

Berliner Union

Actien-Gesellschaft f. Eisengiesserei und Maschinen-Fabrication,

MOABIT — BERLIN.



Halle'sche Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei

Halle a. Saale.

Stets vorräthig:

DAMPF-PUMPEN

(von 80 Thlr. an).

Locomobilen,

Dampf-Dresch-Maschinen.

Kronthaler Mineral-Wasser.

Kohlensäure reichste Kochsalz-Eisen-Säuerlinge.

Dieselben zeichnen sich (nach der Analyse von **Dr. Julius Löwe, Frankfurt a. M.**) von den verwandten Quellen durch ihren hohen Reichthum an Chlornatrium und freier wie gebundener Kohlensäure aus; hierauf beruht der Wohlgeschmack und die leichte Verdaulichkeit derselben.

Die Wasser bewirken die Vermehrung des Stoffwechsels, wie der Hautthätigkeit, regeln die Schleim-Absonderung, reizen den Appetit und erhöhen die Thätigkeit der peripherischen Nerven zu größerer Kraft-Entwickelung, beschleunigen den Blutumlauf und vermehren den Eisengehalt des Blutes.

Eine durchgreifende Wirkung haben die Kronthaler Wasser bei allen Blut-Krankheiten (Hämorrhoidalleiden), katarrhalischen Affectionen u. den bedeutendsten Formen der Nervenleiden.

Vorräthig in allen renommirten Mineralwasser-Handlungen.

Bad Kronthal im **Taunus.**

H. 61905) **Brunnen-Verwaltung.**

„CHAMPION"

amerikanische Getreide- und Gras-Mähe-Maschine. (R. M. a 999/6

General-Agent

Paul Tormann,

Berlin NW.,

Mittel-Strasse 89.

Vorsicht gegen Cholerine u. Cholera!

Nach allen schwer verdaulichen Speisen genieße man einen **Cognac!** Besonders zu dem oft so nachtheiligen Trinkwasser nehme man einen kleinen Zusatz davon: **schädlich ist dies selbst für ganz kleine Kinder nicht, da Cognac nur reiner destillirter Wein ist!**

Echt und unverschnitten ist der Cognac unter der Marke:

A. Delpey & Cie. Cognac und Berlin,

(Dep. Charente). (Boyenstraße 11).

Detail-Verkauf in allen größeren Colonial-Waaren-, Droguen-Geschäften ꝛc.

Internat. Lehr- u. Erziehungs-Anstalt,

Gymnasium, Handels- und Realschule

zu Walzenhausen am Bodensee (Schweiz).

Dieses großartige Etablissement vereinigt die Vortheile des Privat-Instituts mit denen der besten öffentlichen Anstalten. Gründlicher Unterricht nebst sorgsamer Pflege der sittlichen und physischen Entwickelung der Jugend. Wegen ihrer Lage an einem vielbesuchten Luftcurort empfiehlt sich diese Anstalt namentlich körperlich schwächlicheren Jünglingen. Vom Institut aus großartigste Aussicht. Es werden Knaben und Jünglinge aufgenommen von 10—16 Jahren. Programme gratis auf frankirtes Verlangen. Sich zu wenden an die **Direction des Instituts zu Walzenhausen,** an Herrn Pfr. **Kopp** daselbst, oder an Prof. **Seartazzini** in **Chur. Anfang des Cursus am 1. October.** (M-2062-Z

Wiener Märzen-Biere

der Brauerei zu

Kl. Schwechat,

in Original-Gebinden (Oestr. Eimer) und Flaschen, versendet nach allen Richtungen des Continents u. sämmtlichen überseeischen Plätzen.

Der Gehalt dieser Biere qualificirt sie zum überseeischen Export.

Anton Dreher's

Wiener Bier-Depôt

bei M. Karfunkelstein & Co., Hamburg und Breslau.

Messer-Putz-Maschinen,

praktisch bewährt, bestes englisches Fabricat, erhielt wieder eine grössere Sendung in 5 Grössen und empfehle dieselben

für Restaurateure

u. Privatwirthschaften.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22

Zschopau-Thal-Himbeer-Limonaden-Essenz,

selbst gepreßt, in feinsten, echt indischen Zucker stark eingesotten,

à Ctr. 21 Thlr.

1 Dutzend Flaschen 5 Thlr.,

1 Probeflasche 13 Ngr.,

versendet nach jedem Platze prompt

August Gey,

Zschopau i. S.

A. F. Gooss, Berlin N.,
131 B. Friedrichstraße,

versendet Muster vorzüglicher **importirter** und **Hamburger Cigarren** zu allen Preisen gegen Nachnahme (4864

Dresdener Bierkäse, per Schock 17 Sgr. **Holländ. Kümmelkäse,** per Ctr. 14 Thlr. **Fett-Sahnen-Käse,** per Ctr. 13 Thlr. empfiehlt incl. gegen Nachnahme (4252

Reinhard Klingner in Dresden.

Wichtig für Brauerei-Besitzer.

Haselnußholz-Spähne, billigstes, bestes Klärmittel für Jung-Biere. **Aug. Sigerist,** Spahn-Fabrik. **Mengen** (Württemberg).

Formsand.

Vorzüglichen Formsand, zu Massen- und Sand-Formereien, liefern sofort in jeder beliebigen Quantität die (R. M. a 1020/7

Hansdorfer Werke

in **Hansdorf,** Reg.-Bez. **Liegnitz.**

Extrafeine Harzer Süss-Sahnenkäse

in Quadrat-Stücken, à ½ u. 1 Pfd., in Kisten von 25—100 Pfd., pr. Ctr. 17 Thlr., offeriren ab hier gegen Nachnahme

Quedlinburg a. H. Gebrüder Lerche.

Für Export und Consum offeriren billigst

Neue saure Salz-Gurken,
„ Essig- und Pfeffer-Gurken,
„ Perlzwiebeln,
„ grüne Schnittbohnen. (H. 52257

Magdeburg. Gebrüder Sintenis.

(Depots gesucht.) Anticol (Erfolg garantirt.)

neues und ganz unschädliches Mittel gegen **Zahn-** und **Kopfschmerz** jeder Art empfiehlt in Dosen à ½ und 1 Mark.

Wittenberg a. d. E., G. Matthesius,
R.-B. Merseburg. Apotheker.

Zur Feier des 2. September

empfiehlt seine Fabrikate von

Illuminations-Laternen

J. A. Schumann, Leipzig.

Preiscourante und Zeichnungen stehen franco zu Diensten.

108 Thaler

Forderungen **Carl Hesse, Leipzig,** für bezogene Abziehbilder verkauft billig **H. J. Grebe, Erfurt.** (H. 5467 a

Fabrik f. Abziehbilder (Metachromatypie).

Ein herrschaftlicher Wohnsitz,

am Ufer des großen Schweriner See's, in unmittelbarer Nähe großer Buchenwaldungen, mit großartiger Fernsicht, inmitten des großherzogl. Schloßgartens, mit ausgedehnten Parkanlagen, großem, mit feinsten tragbaren Obstbäumen besetzten Gemüsegarten, Wiesen, Gärtnerwohnung, Treib- und Weinhaus, Eiskeller, Scheune, Remisen und Stallungen **billig zu verkaufen.**

Schwerin i/M. **Ad. Niendorff.**

Wegen plötzlicher Arbeits-Einstellung soll folgendes sehr gut erhaltenes Utensil **ganz oder theilweise** verkauft werden:

100 Kipplowries (Mulden), 750 mm. Spurweite,

1000 Ctr. 4pfündige **Grubenschienen,**

1 normalspurige **Locomotive** und eine Partie solcher **Kieslowries.**

Adressen **sub H. 13100** in der Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.**, Leipzigerstr. 46, erbeten.

Gummi- Artikel versend., feine franz., **F. Kornischka,** **Berlin,** Tauben-Strasse 10. Rabatt von 5 Thlrn. an. Preiscourante.

Specialarzt **Dr. med. Meyer** heilt alle Arten von **Unterleibs- und Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, **Berlin, Leipzigerstr. 91, v. 8—1, 4—7. Ausw. mit gleichem Erfolge brieflich.**

Redacteur

gesucht für eine liberale Provinzial-Zeitung. Bedingung: Verständige politische Uebersichten. Offerten **sub H. 13364** an die Ann.-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.**, Leipzigerstr. 46, erbeten.

Stotterer (H.13380

finden in den **Denhardt**'schen Anstalten in **Berlin, Charlottenstr. 71,** erste Etage (Sprechstunden von 12—1 Uhr Mitt.) u. **Burgsteinfurt** (Westfalen) jeder Zeit Aufnahme.

Geh. u. Schwächekr. Homöopath. Spec.-Arzt **Sachse,** Magdeburg (Prussia) brfl. sich.

Privat-Entbindungen.

Damen finden noch jeder Zeit, auch schon Monate zuvor, unter strengster Discretion die beste Verpflegung bei

Frau **Marie Fischer,**
prakt. Hebamme,
Leipzig, Körnerstraße 2c. part. I.

Eine gut erhaltene liegende oder **Wand-Dampfmaschine** und einen **Kessel,** circa 15 Quadrat-Meter Heizfläche, sucht

Julius Scobel, Forst N/L.

Ein Kaufmann, 27 Jahre alt, Besitzer eines frequenten Geschäftes, wünscht mit einer Dame behufs Verehelichung in Correspondenz zu treten. Derselbe sieht weniger auf großes Vermögen, als auf allgemeine Bildung und Tüchtigkeit in der Haushaltung, wie auch ein angenehmes Aeußere gewünscht wird. **Reell** gemeinte Offerten nebst Photographie werden unter **B. 1173 zur Weiterbeförderung** an die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co.** in **Leipzig** erbeten.

Discretion Ehrensache. (4986

Damen,

die in strengster Zurückgezogenheit zu leben wünschen, finden freundl. Aufnahme. Näheres bei Frau **Pickhardt, Hannover,** Fernrodestr 27.

Eine neue oder gebrauchte **Kopfdrehbank,** Eisen bis 6', Holz bis 10' Durchmesser zu drehen, kauft die Eisengießerei von

H. Schulte in Pyritz.

Ein junger, gewandter Herrschafts-**Diener** sucht bei einer noblen Herrschaft od. einzelnen Herrn, welche auf einen gebildeten, sowie zuverlässigen und treuen Menschen sehen, per September Stelle. Gefl. Adr. **sub K. G. 24 poste restante Cöln.**

Gegen Fr.-Eins. von 10 Freimarken à 1 Sgr. (od. 12 à 3 xr.) versendet Richter's Verlags-Anstalt in Lpzg & Leipzig fres. das berühmte, m. viel. Illustrat. versehene ca. 320 Seiten starke Buch: **Dr. Airy's**

Naturheilmethode.

Jeder Kranke findet für sein Leiden sichere Hülfe durch dies Buch. Tausende Zeugnisse bürgen dafür! — Niemand versäume es sich diese neueste vielfach verbesserte Auflage baldigst anzuschaffen.

Vorräthig in **Berlin** bei **Eugen Mahlo,** Buchhandlung, **Markgrafenstraße 68.**

Gummi- Artikel, feinste, versendet die Fabrik **Berlin** von **Ed. Schumacher,** **67 Friedrich-Straße 67.**

Krebs, Polypen, Markschwamm, Flechtenleidende heilt **Dr. Bahrs** in **Loschwitz b. Dresden.** Patienten erhalten Wohnung und Verpflegung daselbst. Zur näheren Einsicht weise ich auf die Brochüre:

Die Heilung des Krebses, Markschwamm, Polypen, Flechten u. s. w. durch das Verfahren des **Sanitätsrath Dr. Bahrs** hin, zu beziehen durch die Verlags-Buchhandlung von **Conrad Weiske, Dresden.** Preis 2 Thaler.

Technicum Mittweida.

(Königreich Sachsen).

Höhere Fachschule für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister etc. Lehrpläne gratis durch die Direction. — Aufnahme 15. October. — Vorunterricht frei. —

Lieferzeit in circa 3—4 Wochen.

Actien-Gesellschaft für Fabrication von Eis-Maschinen, Mineral-Wasser und sonstigen technischen Apparaten,

vormals

Oscar Kropff & Co. zu Nordhausen a. H.,

empfiehlt ihre **patentirten, vielfach prämiirten**

Eis-Maschinen,

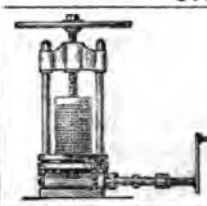
zur Erzeugung von künstlichem Roheis, bei einer Leistungsfähigkeit von 100 bis 1000 Pfd. per Stunde, sowie

Mineralwasser-Apparate ohne Gasometer,

die, gegen alle andern Constructionen an **Zeit, Kraft** und **Bedienung,** sowie **ca. 1/3 an Material ersparen.**

Auf frankirte Anfragen Preis-Verzeichnisse und Referenzen.

Lieferzeit in ca. 3—4 Wochen. (H. 52022



Bassermann & Mondt
Maschinen-Fabrik
MANNHEIM.
Hydraulische Pressen ohne Pumpwerk

für Handbetrieb mit 5, 15, 35 und 100 Liter haltenden Preß-Gefäßen für Chocolade-, Oel-, Fruchtsaft-, chemische Fabriken, Apotheken, Laboratorien u. s. w. u. s. w.
Für specielle Zwecke besondere Einrichtungen.
Prospecte auf gefl. Anfragen gratis. (H. 6246

Locomobilen **Dampf-Maschinen**

Johannes Berndt

Dresch-Maschinen **Mühlen**

BERLIN,

Mäh-Maschinen Behren-Strasse 27. **Drills**

General-Agent
etc. von etc.
William Foster & Co., Lincoln,
Ashby, Jeffery & Luke, Stamford,
Th. Harrison, Lincoln.

Neueste Dampf-Kessel,

System **Root** und **Belleville.**

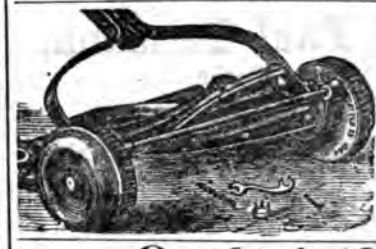
Den Bau rationeller Dampfentwickler betreibt als **ausschließliche Specialität** die Actien-Commandit Gesellschaft

Walther & Co. in **Kalk** bei **Deutz** am Rhein.

Als Specialität liefere **Fahrstuhl-** und **Elevatorgurt** für **Mühlen, Dampfziegeleien, Brauereien, Brennereien** 2c., sowie **Hanftreibgurt** zum Betrieb für Maschinen jeglicher Art in allen Dimensionen unter Garantie zum billigsten Preise. Muster u. Preisliste **gratis.**

Ferd. Kupfer in Gera,
Drahtseilerei, Hanfschlauch- und Maschinentreibgurt-Fabrik. (H. 3203 bc

---



Amerikanische
Rasen-Hand-Mäh-MASCHINE,

leicht in der Handhabung, schön im Schnitt, einfach in der Construction, empfehlen

Biernatzki & Co., Hamburg,
General-Agenten
der **Philadelphia Lawn Mower Comp.**
Preis-Courante gratis.
Wiederverkäufern Rabatt.

Landwirthschaftliches.

Um den **Fabrikanten landwirthschaftlicher Maschinen** Gelegenheit zu geben, ihre Fabrikate den **Landwirthen** hiesiger Gegend leicht zugänglich zu machen und zugleich damit den Zweck zu verbinden, hier eine **permanente Maschinen-Ausstellung** zu etabliren, hat der unterzeichnete Verein auf seinem Grundstücke in **Buckau** bei **Magdeburg,** Bahnhofstraße Nr. 17a, neben dem Gebäude, in welchem sich seine eigene werthvolle Sammlung landwirthschaftlicher Maschinen befindet, ein zweites großes Maschinenhaus erbauen lassen und **empfiehlt dasselbe hiermit den Herren Fabrikanten** zur Ausstellung ihrer Erzeugnisse jeder Art, vom 1. August dieses Jahres ab, gegen eine billige, nach dem beanspruchten Raum zu bemessende Vergütigung. Es wird hierbei bemerkt, daß eine **Reparatur-Werkstatt** sich in unmittelbarer Nähe des Grundstücks befindet und daselbst auch **Monteure** zu haben sind.

Die **Versicherung** der ausgestellten Maschinen gegen Feuersgefahr wird Seitens des Vereins besorgt und die Versicherungsprämien von den Ausstellern pro rata getragen.

Auf Verlangen wird der Verein **auch den Verkauf** der ausgestellten Maschinen vermitteln, wie dies bei den im alten Gebäude aufgestellt gewesenen bereits mit Erfolg geschehen ist.

Anmeldungen sind an den Herrn Rendant **Dannehl** in **Magdeburg** zu richten.

Magdeburg, den 22. Juli 1874.

Der Vorstand des Magdeburger Vereins für Landwirthschaft und landwirthschaftliches Maschinenwesen.
H. v. Nathusius.
(H.52110

Photographie.

Aufträge auf Vergrößerungen (Copien) nach älteren, kleineren und größeren Photographien, Daguerreotypen 2c. werden in meinem Geschäft prompt effectuirt.

Der künstlerischen Ausführung wird, ohne der Aehnlichkeit Abbruch zu thun, besondere Sorgfalt gewidmet.

Photographen erhalten Rabatt.

Hierauf bezügliche Anfragen werden umgehend beantwortet.

F. Wunder Sohn, Photogr. Anstalt, **Hannover,** Schillerstr. 24.

Dr. med. **Heilbrunn, Berlin,** Jerusalemer-Str. 27, homöop. **Specialarzt f. Unterleibs-, Haut- u. Frauenkrankheiten (sicherste und mild. Kur!)** 8—1. 4—8. Auch brieflich.

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Gründliche** und **sichere** Heilung von geh. Krankh., Schwächezuständen, Nervenzerrüttung 2c. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin,** Krochstr. 63. Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Ein erfahrener Ingenieur,

der circa 3 Jahre als **selbstständiger technischer Leiter einer Eisengießerei** (auch Hartguß) und **Maschinenfabrik** thätig ist, Routine in Geschäfts-Abschlüssen 2c. besitzt, wünscht sich bald zu verändern und bittet gefl. Adressen **sub Hc. 52250** an **Haasenstein & Vogler** in **Magdeburg** einzusenden.

Ein sicheres und rationelles Mittel gegen

Krebsschaden, Salzfluß, Flechten,

seit langen Jahren bewährt, ist in Töpfen à 2½ und 1/1 **Mark** zu beziehen durch den Apoth **Grünhagen, Leipzig.** Schletterstr 5.

Damen besserer Stände **finden** unter strengster Discretion in der Familie eines Arztes (Geburtshelfer) längere oder kürzere Zeit die liebevollste **Aufnahme** und sorgsamste Pflege. Offerten unter **M. L. 247** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden** abzugeben.

Neueste

Gummi-Artikel,

feinste, liefert zu sehr billigen Preisen **E. Kroening, Magdeburg. Neustadt.** Preisliste, sowie ausgewählte Muster-Collection liefere billig. — Rabatt von 5 Thlrn. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Doctor-Diplome

in- und ausländischer Universitäten **werden** discret vermittelt. Adressen **sub Dr. S.** an die Annoncen-Expedition von **Wienert & Uhlich, Berlin W.,** Taubenstr. 12/13.

Unterzeichneter, im Besitze eines **absolut zuverlässigen** Mittels, ebenso sicher als schmerzlos

Hühneraugen

zu beseitigen, versendet dasselbe mit Gebrauchs-Anweisung zu 1 Thlr. 10 Sgr. (Heilung garantirt.)

Oscar Wichterich,
Strassburg i. Els., Tränkgasse 16.

Junge Damen,

welche sich veranlaßt fühlen, eine Zeit lang in Zurückgezogenheit zuzubringen, sichert ein älterer verheiratheter **Arzt** auf dem Lande liebevolle Behandlung und strengste Verschwiegenheit zu. **B. R. R. poste rest. frei Weimar.**

Doctor in absentia

der Philosophie, Theologie, Medicin, Chemie, Rechte und Zahnheilkunde wird von deutschen und amerikanischen Universitäten mit Discretion vermittelt. Adresse: **Medicus,** 46 Königstrasse, **Jersey,** England. (H.41907

Einzig sichere Hilfe in allen

Schwächezuständen,

sowie der weiteren hieraus entstehenden Leiden, wie **Abspannung, Mattigkeit, Erschlaffung, Nerven-** und **Gedächtnißschwäche, Rückenschmerzen, Blutandrang** nach **Kopf** und **Herz, Verdauungsbeschwerden, Lähmungen** 2c. bietet in **vollkommen reeller Weise** nur das Buch:

„Dr. Retau's Selbstbewahrung."

Mit 27 Abbildungen.

Preis 1 Thlr. = 2 fl. ö. W.

Verlag von **G. Poenicke's Schulbuchhandlung** in **Leipzig** und dort (gegen Einsendung von 1 Thlr. 2 Sgr. erfolgt **Francozusendung im Couvert**), sowie durch jede Buchhandlung zu bekommen.

In **Berlin** vorräthig bei **O. Pribil,** Brüderstraße 24.

☞ Dieses Werk ist **nicht** mit solchen unter **ähnlichen Titeln** zu verwechseln, denn es empfiehlt nicht wie diese, theure Geheimmittel, sondern macht ein in **allen Fällen erprobtes, billiges Heilverfahren** namhaft, dem bereits viele Tausende ihre Wiederherstellung verdanken. Es wurde deshalb auch selbst von **Regierungen** und **Wohlfahrts-Behörden** empfohlen. Bisheriger Absatz: **74 Auflagen** oder **225,000 Exemplare.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 36. Berlin, den 9. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 10. August.

Herr Martin blickt zum Himmel jetzt
Mit schier verzückter Geberde:
Dank dir! Ich hab's doch durchgesetzt,
Daß ich ein Märtyrer werde!

Dienstag, den 11. August.

Herr Martin hat sich gar nicht schwer
Ins Kerkerloos gefunden;
Die Märtyrer werden ja nicht mehr
Gesotten oder geschunden.

Mittwoch, den 12. August.

Im Inquisitoriat zur Frist
Sitzt er; doch von den Schrecken
Der weiland Inquisitoren ist
Hier gar nichts zu entdecken.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 13. August.

Mit Zangen nicht, noch mit Strick und Kett',
Mit Geißeln nicht noch Schrauben
Bekehrt man heut auf dem Folterbett
Den Dulder zum wahren Glauben.

Freitag, den 14. August.

Herr Martin lacht: Welch schmuckes Haus,
In das ich bin gerathen!
In früh'rer Zeit sah's anders aus
In den Inquisitoriaten!

Sonnabend, den 15. August.

Käm' unsrer Inquisitoren Gewalt —
Gott geb' es! — wieder zu Ehren,
Ich würde die Ketzer-Märtyrer bald
Ganz anders mores lehren!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Albatros und Nautilus.

Zwei Schiffe kommen geschwommen, von Nordlands Reich entsandt,
Es jauchzet ihnen entgegen das Volk an Spaniens Strand;
Aus ihren Luken gähnen Kanonen, bereit zum Schuß —
Albatros heißt das eine, das andre Nautilus.

Willkommen, Nordlands Boten! Gesegnet euer Kiel!
Hier gibt's für junge Helden ruhmvoller Arbeit viel.
Auf, wetzt die Entermesser, ihr Jungen, und frisch gewagt!
Und macht als tapfre Jäger euch auf die Piratenjagd!

Schaut, ein französisch Segel! Was bringt es über See?
Viel Waffen für Don Carlos, den saubern Piraten-Ré!
Die Flagge deckt wohl die Ladung, doch deckt sie nicht die Schmach —
Frisch! Setzt dem Friedensbrecher, dem Waffenschmuggler nach!

Ans Werk, ihr nordischen Mannen! Das Deck klar zum Gefecht!
Ihr kamt hierher, zu hüten das heilige Völkerrecht,
Das Recht der Mannesehre, das hell in den Herzen flammt —
Nun zeiget, wie ihr übet solch hehres Priesteramt!

Sturmvogel du, Albatros, mach' deinem Namen Ehr':
Stürm' hinter den frechen Räubern in raschem Flug einher!
In ihre Rippen schlage den starken Schnabel scharf! —
Da spricht Albatros tröstend: „Ich thu's — sobald ich's darf!"

Du, Nautilus, der zum Schutze trägt eisernes Panzerhaus,
O streck' aus deinem Gehäuse die Fängerarme aus!
Du kannst die kecken Feinde hinab zur Tiefe ziehn! —
Spricht Nautilus: „Ich warte — auf Ordre aus Berlin!"

Seitdem voll Hoffnung seufzet in Spanien mancher Mann:
Käm' aus Berlin die Ordre doch endlich, endlich an!
O riefe doch der Kanzler: Stückpforten, thut euch auf
Zum Schutze deutscher Männer! Ihr Jungen, dran und drauf!

Albatros blickt hinüber zum Freunde Nautilus:
Hörst du, wie sie uns rufen? Heut heißt's: „Non possumus!"
Doch morgen vielleicht, mein Bruder, ist schon die Ordre da,
Dann schallt es laut in Spanien: „Hurrah, Germania!"

Kladderadatsch.

Feuilleton.

„Le fruit sec de Woolwich.“

Von achtunddreißig Candidaten
Sind Siebenunddreißig wohlgerathen;
Nur Einer von Allen
Ist durchgefallen.
Und dieser Eine — comprenez-vous? —
Warst du,
Mein Kind, meine Hoffnung, mein Lulu!

La France.

Lieder, beim Bischof zu singen.

1) „Wir sitzen hier ohn' allen Harm; die Sorgen sind ein Wespenschwarm, der draußen summt.“ (A. Kopisch.)

2) „Wie, traute Brüder, sitzt man wohl so stumm?“ (Altes Studentenlied.)

3) „Wir sitzen so fröhlich beisammen und haben einander so lieb.“ (Kotzebue.)

Vom Congreß zu Brüssel.

Sie saßen da und hatten eifrig schon,
Wie wohl der Krieg zu lindern, sich berathen,
Und manche Stunde war dabei entflohn.

Als Abgesandte von christlichen Staaten
Zusammen kamen sie; doch ach! bisher
Gelangten sie noch nicht zu Resultaten.

Das Thema freilich ist auch gar zu schwer:
Zu regeln, was der Brauch soll sein in Schlachten,
Und wie zu tödten hat ein feindlich Heer.

Wie sie das Alles ruhig sich bedachten —
Und das ist sehr viel schwieriger, als man glaubt —
Begannen sie, einander zu betrachten.

Wie sie beriethen dann, was wohl erlaubt,
Was nicht erlaubt dem mörderischen Balle,
Der doch nicht zu vermeiden überhaupt —

Ein unheimlich Gefühl beschlich sie Alle,
Als sei weit schlimmer noch ihr Reden jetzt,
Als selbst der Krieg im allerschlimmsten Falle —

Als selbst der Krieg, der Leidenschaften hetzt!
Sie schwiegen still, als hätte ungebeten
Ein Dämon sich in ihren Kreis gesetzt.

Sie fuhren auf, erschrocken und betreten;
Denn plötzlich klang es gellend durch den Saal,
Da Alles schaudernd schwieg: Du sollst nicht tödten!

Die Hitze war, die Stimmung so fatal,
Und Allen schien nothwendig eine Pause;
Sie endeten ihr Werk für dieses Mal —

Die Achseln zuckend, schlichen sie nach Hause.

Uech muß mür föhr wundern über düsem Göneral Changarniör, wü ör so wüthend wörden konnte, weul dör Abgeordneter Brüsson ün dör Naßionalversammlung ühm nüt „seunem Lateun“ eun wönig gehönselt hat. Ob ös eun „ölögantes Lateun“ war oder nücht, ob ös Horazüsches Lateun, oder ob ös seun Lateun gewösen üst, scheunt mür möhr oder wöniger föhr gleuchgültig ßu seun. Was kommt ös auf Changarniör seunem Lateun an, sogleuch eun Jöder weuß, daß dü sömmtlichen Parteuen düser ganßen französischen Naßionalversammlung alleweule müt ührem Lateun ßu Oende sünd?

Zwickauer, auch Lateuner,
aber nur eun kleuner.

Die Verhaftung zu Paderborn.

(Ein Zwiegesang nach bekannter Weise, nebst Chorus.)

Der Gerichtsbote Drewel.

Rüstet Euch, hochwürdigster Prälate,
Ruhig folgt dem wohlgemeinten Rathe,
Kommt in das Euch zugedachte Loch!
Euer harren drei möblirte Zimmer,
Auch an Wein und Speisen fehlt's Euch nimmer —
Wollt Ihr fasten, könnt Ihr's darum doch!

Martinus Martyr.

In den finstern Kerker soll ich wandern,
Zu den Molchen und den Salamandern,
Wo das Echo von den Mauern hallt!
Wollen Sie nicht freundlichst mich ergreifen?
An mich Hand anlegen? — Nur nicht kneifen! —
Gut! So weich' ich jetzt nur der Gewalt!

Chorus der Schwarzen.

Wehe! Wehe! Ob der heil'gen Glatze
Schwebt des Staates sacrileg'sche Tatze!
Wehe! Wehe! Ihm geschieht Gewalt!
Nieder in den Staub, du gläub'ge Heerde,
Daß dir unsres Martyrs Segen werde,
Der zu Wagen in den Kerker wallt!

Ehrenrettung des Don Carlos.

(Von unserem carlistischen Correspondenten.)

Alle großen und frommen Männer haben das Unglück, verkannt zu werden. Ich führe nur Franz Moor, Peter Arbuez und Kullmann an.

So wird auch Don Carlos häufig verkannt, weil er nur zu leicht mit dem von dem nationalliberalen Posa beeinflußten Don Carlos des Herrn von Schiller verwechselt wird. Mit Diesem aber — ich versichere es — hat unser Don Carlos nur das gemein, daß auch von ihm mitunter geträumt wird.

Was soll ich nun zu den schweren Anschuldigungen sagen, welche gegen die Kriegführung des Don Carlos erhoben worden? Lernt diesen großen Glaubenshelden erst kennen, und ihr werdet ihm dann den Albatros und den Nautilus — als Ehrengeschenk überreichen!

Er ließ Schmidt erschießen, es ist wahr; aber Schmidt war, nach dem officiellen Organ des Don Carlos, „capitan de artilleria liberale“ — Hauptmann der liberalen Artillerie! Kann es eine größere Scheußlichkeit geben, als die, Hauptmann der liberalen Artillerie zu sein?

Don Carlos, sagt man, läßt die Gefangenen ermorden. Gewiß, er thut es; aber ist das nicht vielmehr ein Zeichen von Edelmuth? Die Gefangenschaft ist beklemmend und unangenehm für Jeden. Wie edel, wie groß und schön von Don Carlos, daß er die Gefangenen lieber in das geräumige und freundlichere Jenseits befördert!

Es ist wahr, daß Don Carlos bei der Einnahme von Cuenza seinen Soldaten erlaubt hat, zu plündern, zu brennen und zu schänden. Aber muß nicht auch der für Thron und Altar sich aufopfernde Krieger einmal seinen Ausgehsonntag haben? Pfui über euch, ihr Heuchler und Pharisäer!

Sogar Donna Blanca, dieser Engel, wird verdächtigt! Dazu ist sie eine Deutsche; denn ihre Mutter hieß Löwenstein. Und sie hat ein deutsches Gemüth! Als sie neulich zusah, wie liberale Kinder erdrosselt wurden, quollen ihr Zähren aus den Augen, und sie sagte: „Auch ich bin Mutter!“

Man ruft mich. Ich werde zugleich mit dem Correspondenten der Kreuzzeitung zum „Verscharren“ beordert.

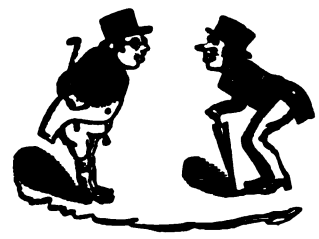
Zum Schluß noch schnell eine Anekdote, welche augenblicklich im Lager verbreitet wird, und die beweist, daß auch die Ultramontanen Humor haben.

Bei einem Auto-da-fé trat Philipp II. an ein altes Weib heran, welches so eben anbrannte. „Friert Euch auch, Mutter?“ — fragte der leutselige Herr. „Wenn das der Fall ist, so kann sofort nachgelegt werden!“

Womit ich verbleibe

Ihr

allzeit ergebener
carlistischer Correspondent.



Müller. Haſt du des in die Zeitung jeleſen von den Sportsman, der ſein Pferd in Iffezheim bei Baden-Baden 'n Marmordenkmal mit'n ſoldenes Kreuz geſetzt hat?

Schultze. Na warum ſoll er denn nich?

Müller. Na, aber'n Kreuz aufs Grab von'n Pferd!

Schultze. Wenn es 'n frommes Thier war! Uebrigens weeß ich manchen Eſel, der ooch 'n Denkmal jekriegt, und der es viel weniger verdient hat, als wie ſo'n jutes und treues Pferd.

Müller. So is es.

An Kalakana,

Beherrſcher des Hawaii-Volkes.

Edler König Kalakana,
Große Ehr' iſt dir erwieſen,
Herrſcher des Hawaii-Volkes,
Und mit dir auch deinem Volke.

Aber heimlich im Vertrauen
Will ich dir noch Eines ſagen,
Was in officiellen Briefen
Immerhin bedenklich ausſieht.

Lunalilo iſt geſtorben,
Und man ſagt auf dieſer Seite
Des Gewäſſers: Von den Todten
Rede Böſes nicht, nur Gutes!

Alſo ſchweig' ich; doch ich warn' dich
Ernſtlich vor dem böſen Feinde,
Dem erlegen Lunalilo:
Kalakana, fürcht' die — Flaſche!

Aus Rom.

Neueſte unfehlbare Aeußerung des Heiligen Vaters: „Bismarck noch arbeitsunfähig? Gott ſei Dank! So kann man doch in Muße den „Hochſommer in Italien" leſen!

Der Bruderliebe Müh' umſonſt.

Der Biſchof liegt im Kerker
In bittrer Martyrpein;
Da pocht es an die Thüre —
Sein Bruder tritt herein.

Er trägt ein leinen Säcklein
In ſeinem linken Arm,
Er neigt ſich vor dem Bruder
Und ſchaut ihn an voll Harm.

„Willkommen, lieber Arnold!
Hier ſind wir entre nous;
Sag' nicht zu mir: „Hochwürden",
Sag' einfach zu mir: „Du!"

Dank, daß du hergekommen
In meines Kerkers Nacht;
Ich glaube gar, du haſt mir
Dort etwas mitgebracht!" —

Da ſpricht der Arnold bieder:
„Nimm dieſes Säcklein hin!
Es ſind genau dreitauſend
Achthundert Thaler drin.

Mit dieſem Gelde zahle
Die ſchnöden Strafen ab;
Zum roſ'gen Lichte kehre
Aus dieſes Kerkers Grab!"

Des Biſchofs Auge füllet
Der Rührung Zähre licht;
„Hab', Bruder, Dank! Wohl ging'es.
Doch leider geht es nicht!

Denn wollteſt du mich heute
Mit dieſem Geld befrei'n,
Nach vierzehn Tagen ſchlöſſe
Man wiederum mich ein.

Es ſchluckte völlig zwecklos
Der rückſichtsloſe Staat
Die ſchönen, blanken Thaler —
Fürwahr, es wäre ſchad'!

Doch ſagt mir eine Ahnung,
Daß man mich noch zuletzt
Zu Ledochowski ſammelt
Und meines Amts entſetzt.

So leg' das Geld auf Zinſen,
Bis kommen iſt die Zeit;
Dann an des Landes Gränze
Halt' mir den Sack bereit!" —

Er gab ihm ſeinen Segen;
Zur Thüre ſchritt voll Harm
Der gute Bruder Arnold,
Das Säcklein auf dem Arm.

Ehre, dem Ehre gebührt.

Dem Grafen von Stolberg-Wernigerode.

Ihr gabt die „Hoheitsrechte" auf
Aus eignem Antrieb und Belieben,
Habt ſie geboten nicht zum Kauf
Und Schacher nicht damit getrieben.

Glaubt mir, Ihr habt noch profitirt,
Da Ihr ſo weiſe Euch beſonnen;
Denn was an Rechten Ihr verliert,
Das habt an Hoheit Ihr gewonnen.

Durch vaticaniſchen Beſchluß ſollen in Zukunft „die Biſchöfe von Straßburg und Metz direct unter den päpſtlichen Stuhl geſtellt werden."

Dem Vernehmen nach beabſichtigt man ein Concurrenzausſchreiben an die deutſchen Maler zu erlaſſen, um irgend Einem derſelben Gelegenheit zu geben, die buchſtäbliche Ausführung der oben erwähnten Verordnung als fait accompli der ſtaunenden Nachwelt zu überliefern.

Das Panzerhemd.

(Zur Beruhigung für ängſtliche ſchwarz-rothe Gemüther.)

Und wieder tönt die alte Mär',
Daß Ihm vor keiner Kugel graut:
Er trägt ein ſchirmend Panzerhemd,
Er trägt es auf der bloßen Haut.

Es trägt's im Walde von Varzin
Wie in des Reiches erſter Stadt;
Er trägt's zu Roß, er trägt's im Bett,
Ja ſelber im Salinenbad.

Geflochten iſt's von feinſtem Stahl,
Und ſchmeidig ſchließt ſich Ring an Ring;
Schon Mancher hört es klirren, wenn
Er dicht an Ihm vorüberging.

Und iſt es nicht aus Stahl gewebt,
Dann iſt es eine Atlasſchicht,
Die ſchmiegſam weich, doch kugelfeſt
In tauſend Falten Ihn umflicht.

Doch ob es Stahl, ob Atlas ſei —
Vielleicht auch Beides — was verſchlägt's?
Gleichgiltig ſcheint des Hemdes Stoff,
Item, bewieſen iſt: Er trägt's!

Und Jedem klar und zweifellos:
Der Kullmann hat's genau gewußt;
Drum hielt und zielt' er auf das Haupt,
Und nicht auf Seine breite Bruſt. —

Erlaubt, ihr Herrn! Faſt rührend iſt's,
Wie gut ihr unterrichtet ſeid!
Ich ſelber ſah den Panzer, und
Ich geb' euch gern darob Beſcheid.

Kein Weber hat in aller Zeit
Ein ſolches Meiſterſtück gemacht,
Kein Waffenſchmied mit aller Kunſt
So wunderbares Werk vollbracht.

Gehämmert iſt das Panzerhemd,
Das ſchirmend Ihm die Bruſt umſchlingt,
Aus jenem „Robur et aes triplex",
Von dem der alte Römer ſingt.

Kladderadatsch.

Hierzu zwei Beiblätter.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Auflösung oder Vertagung.

Die französische National-Versammlung, deren Tage schon gezählt schienen, wird durch eine glückliche Operation Mac Mahons vor gänzlicher Auflösung bewahrt, damit er sie desto länger vertagen kann!

Standesehre.

Don Mordbrand. Prosit, Collegen! Ich komme euch Einen!
Schinder Hannes. Pfui Teufel!

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in B

Müller. Hast du des in die Zeitung jeleſen von den Sportsman, der ſein Pferd in Iffezheim bei Baden-Baden 'n Marmordenkmal mit'n ſoldenes Kreuz geſetzt hat?

Schultze. Na warum ſoll er denn nich?

Müller. Na, aber'n Kreuz aufs Grab von'n Pferd!

Schultze. Wenn es 'n frommes Thier war! Uebrigens weeß ich manchen Eſel, der ooch 'n Denkmal jekriegt, und der es viel weniger verdient hat, als wie ſo'n jutes und treues Pferd.

Müller. So is es.

An Kalakana,

Beherrſcher des Hawaii-Volkes.

Edler König Kalakana,
Große Ehr' iſt dir erwieſen,
Herrſcher des Hawaii-Volkes,
Und mit dir auch deinem Volke.

Aber heimlich im Vertrauen
Will ich dir noch Eines ſagen,
Was in officiellen Briefen
Immerhin bedenklich ausſieht.

Lunalilo iſt geſtorben,
Und man ſagt auf dieſer Seite
Des Gewäſſers: Von den Todten
Rede Böſes nicht, nur Gutes!

Alſo ſchweig' ich; doch ich warn' dich
Ernſtlich vor dem böſen Feinde,
Dem erlegen Lunalilo:
Kalakana, fürcht' die — Flaſche!

Aus Rom.

Neueſte unfehlbare Aeußerung des Heiligen Vaters: „Bismarck noch arbeitsunfähig? Gott ſei Dank! So kann man doch in Muße den „Hochſommer in Italien“ leſen!

Der Bruderliebe Müh' umſonſt.

Der Biſchof liegt im Kerker
In bittrer Martyrpein;
Da pocht es an die Thüre —
Sein Bruder tritt herein.

Er trägt ein leinen Säcklein
In ſeinem linken Arm,
Er neigt ſich vor dem Bruder
Und ſchaut ihn an voll Harm.

„Willkommen, lieber Arnold!
Hier ſind wir entre nous;
Sag' nicht zu mir: „Hochwürden“,
Sag' einfach zu mir: „Du!“

Dank, daß du hergekommen
In meines Kerkers Nacht;
Ich glaube gar, du haſt mir
Dort etwas mitgebracht!“ —

Da ſpricht der Arnold bieder:
„Nimm dieſes Säcklein hin!
Es ſind genau dreitauſend
Achthundert Thaler drin.

Mit dieſem Gelde zahle
Die ſchnöden Strafen ab;
Zum roſ'gen Lichte kehre
Aus dieſes Kerkers Grab!“

Des Biſchofs Auge füllet
Der Rührung Zähre licht;
„Hab', Bruder, Dank! Wohl ging's.
Doch leider geht es nicht!

Denn wollteſt du mich heute
Mit dieſem Geld befrei'n,
Nach vierzehn Tagen ſchlöſſe
Man wiederum mich ein.

Es ſchluckte völlig zwecklos
Der rückſichtsloſe Staat
Die ſchönen, blanken Thaler —
Fürwahr, es wäre ſchad'!

Doch ſagt mir eine Ahnung,
Daß man mich noch zuletzt
Zu Ledochowski ſammelt
Und meines Amts entſetzt.

So leg' das Geld auf Zinſen,
Bis kommen iſt die Zeit;
Dann an des Landes Gränze
Halt' mir den Sack bereit!“ —

Er gab ihm ſeinen Segen;
Zur Thüre ſchritt voll Harm
Der gute Bruder Arnold,
Das Säcklein auf dem Arm.

Ehre, dem Ehre gebührt.

Dem Grafen von Stolberg-Wernigerode.

Ihr gabt die „Hoheitsrechte“ auf
Aus eignem Antrieb und Belieben,
Habt ſie geboten nicht zum Kauf
Und Schacher nicht damit getrieben.

Glaubt mir, Ihr habt noch profitirt,
Da Ihr ſo weiſe Euch beſonnen;
Denn was an Rechten Ihr verliert,
Das habt an Hoheit Ihr gewonnen.

Durch vaticaniſchen Beſchluß ſollen in Zukunft „die Biſchöfe von Straßburg und Metz direct unter den päpſtlichen Stuhl geſtellt werden.“

Dem Vernehmen nach beabſichtigt man ein Concurrenzausſchreiben an die deutſchen Maler zu erlaſſen, um irgend Einem derſelben Gelegenheit zu geben, die buchſtäbliche Ausführung der oben erwähnten Verordnung als fait accompli der ſtaunenden Nachwelt zu überliefern.

Das Panzerhemd.

(Zur Beruhigung für ängſtliche ſchwarz-rothe Gemüther.)

Und wieder tönt die alte Mär',
Daß Ihm vor keiner Kugel graut:
Er trägt ein ſchirmend Panzerhemd,
Er trägt es auf der bloßen Haut.

Es trägt's im Walde von Varzin
Wie in des Reiches erſter Stadt;
Er trägt's zu Roß, er trägt's im Bett,
Ja ſelber im Salinenbad.

Geflochten iſt's von feinſtem Stahl,
Und ſchmeidig ſchließt ſich Ring an Ring;
Schon Mancher hört es klirren, wenn
Er dicht an Ihm vorüberging.

Und iſt es nicht aus Stahl gewebt,
Dann iſt es eine Atlasſchicht,
Die ſchmiegſam weich, doch kugelfeſt
In tauſend Falten Ihn umflicht.

Doch ob es Stahl, ob Atlas ſei —
Vielleicht auch Beides — was verſchlägt's?
Gleichgiltig ſcheint des Hemdes Stoff,
Item, bewieſen iſt: Er trägt's!

Und Jedem klar und zweifellos:
Der Kullmann hat's genau gewußt;
Drum hielt und zielt' er auf das Haupt,
Und nicht auf Seine breite Bruſt. —

Erlaubt, ihr Herrn! Faſt rührend iſt's,
Wie gut ihr unterrichtet ſeid!
Ich ſelber ſah den Panzer, und
Ich geb' euch gern darob Beſcheid.

Kein Weber hat in aller Zeit
Ein ſolches Meiſterſtück gemacht,
Kein Waffenſchmied mit aller Kunſt
So wunderbares Werk vollbracht.

Gehämmert iſt das Panzerhemd,
Das ſchirmend Ihm die Bruſt umſchlingt,
Aus jenem „Robur et aes triplex“,
Von dem der alte Römer ſingt.

Kladderadatsch.

Hierzu zwei Beiblätter.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Cigarrenspitzen.

Scherz-

Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.

Dergleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar. Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren. (R. M. a 1180/5

Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant,
Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Fabrik für Gaskronen

und

Beleuchtungs-Gegenstände

jeder Art.

Bronce-Giesserei.

Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. Schäfer & Hauschner
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 222.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzgefässe etc. das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird garantirt.
Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Das kleine Gaillard im Zimmer zu benutzen.

eingeschossen auf 80 Schritt u. eingerichtet z. Kugel- u. Schrotschuß, à 9, 12, 14, 16 Thlr.
Prospecte, Zeichnungen u. Preis-Courante auf Verlangen vorher gratis und franco.

Das kleine Gaillard im Garten bei Hof und Braunschweig gut zu gebrauchen.

Feine Lefaucheux-Revolver,

6 schüssig, gut eingeschossen auf Schrot- und Kugelschuß.

7 Mm. 9 Mm. 12 Mm. incl. 25 Patronen
von 5, 6 u. 7 8 9 an
Zu jeder von mir gekauften Waffe gebe einen Garantieschein.
A. Berger, Magdeburg, Gewehrfabrikant.

Aelteste u. grösste Accidenz-Druckerei Leipzigs (100 Arb., 10 D.-M., 21 Pressen). Prompte Ausführung jeder Art **Druck-Aufträge** für kaufm. u. industr. Geschäfte.

Reisszeuge

en gros et en détail.

Gebr. Hagemann,

Berlin S., Dresdenerstr. 28, u. Halle a/S.

Metallkapseln

empfiehlt die Metallkapsel-, Zinn- und Bleifolien-Fabrik von Franz Frenay & Co. in Hackenheim bei Mainz.

Für Weinhändler, Mineralwasser-Fabrikanten und Bier-Exporteure 2c.
Flaschen-Enveloppe's empfiehlt billigst Die patent. Flaschen-Enveloppe-Fabrik von C. M. Weber, Magdeburg, Rothehorn.
Neueste Preisliste über 400 Sorten

---

sendet Jul. Kratze Nachf., Leipzig.

Extrafahrt von Hamburg nach Helgoland

(letzte diesjährige)
per hocheleganten, vollständig neuen, der **Transatlantischen Dampfschifffahrts-Gesellschaft** (Adler-Linie) gehörigen Dampfer

„Hoboken", Capitain Rüthnick,

am Sonntag, den 16. August, Morgens 7 Uhr.

Rückfahrt von **Helgoland:** Montag, den 17. August, Vormittags.
Preis für Hin- und Rückfahrt 5 Thlr., für Hin- **oder** Rückfahrt 3 Thlr.
Anschluss an den „**Hoboken**" hat der **Extrazug** der **Berlin-Hamburger Eisenbahn,** welcher von **Berlin nach Hamburg am Sonnabend,** den **15. August,** Vorm. 11½ Uhr, zu **ermässigten** Fahrpreisen expedirt werden wird.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75.

Erste und einzige Fabrik der patentirten **transportablen Gas-Apparate.**

Von diesen Apparaten, welche seit 3 Jahren einzig und allein nur von mir fabricirt wurden, überall, **ohne Röhrenleitung oder sonst. Vorrichtung** anwendbar sind, durch meine Verbesserungen, ihrer weißen, hellleuchtenden Flamme wegen, **das bisherige Gaslicht noch übertreffen und keinen Cylinder nöthig haben,** halte ich jetzt zu Fabrikpreisen ein reichhaltiges Lager von allen nur denkbaren Mustern, als: Wand- u. Deckenarme, Tischlampen, Kronen, Laternen 2c. für Haus und Straße, Fabriken, Brauereien, Bäckereien, Geschäfts- und Vergnügungs-Locale, Gärten 2c.
Illustrirte Preis-Courante gratis!

Greussener Tuffstein-Grottensteine,

in den herrlichsten Formationen, zur Decoration von Gärten, zu Grotten, Felsenpartien 2c., empfehle den Herren **Villen-Besitzern, Architekten** und **Gärtnern** in jedem Quantum.
Bhf. Greussen i. Th., Frühjahr 1874. **Otto Zimmermann.**

Taschen-Mikroskops,
welche 150 mal vergrößern:
1 Stück 20 Sgr. mit Franco-Zusendung.
2 Stück 1 Thlr. mit Franco-Zusendung.

Durch dieses kleine Instrument sieht man im Tropfen Wasser Hunderte Infusorien so groß wie Wallfische herumschwimmen. Kleine Mücken erscheinen wie Elephanten.

Fliegen-Revolver,

womit man ohne Munition im Zimmer endlos Fliegen schießen kann.

1 Revolver, mit Franco-Zusendung, 12 Sgr.
2 Revolver, „ „ 20 Sgr.

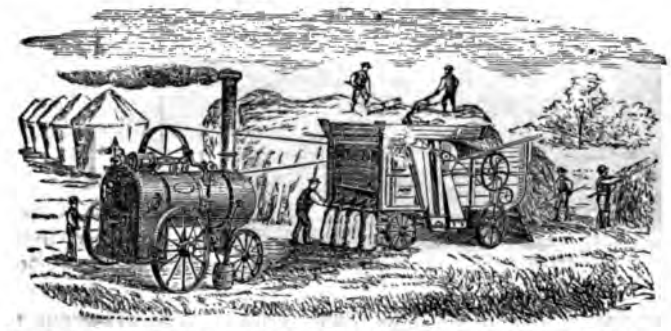
Gegen frankirte Voraus-Einsendung des entsprechenden Betrages in deutschen Briefmarken wird nach allen Poststationen Deutschlands franco und zollfrei versendet.
Die Briefe bittet man zu adressiren:
An die Export-Abtheilung der Galanterie-Waaren-Handlung
„Zur Stadt Paris"
in Prag, Zeltner-Gasse Nr. 15.

Artistisches Institut M. Spiegel, Breslau.
Specialité! — Specialité!
Ehren-Bürger-Briefe,
Mitglieds- und Ehren-Diplome,
ächt franz. Gold-, Silber- und Farbendruck.

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ETABLIRT 1778.



KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

BEVOLLMÆCHTIGTER

PAUL DIETRICH.

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Papierstoff-Fabrication aus Holz auf chemischem Wege.

Alle Holzarten, sowie Holzabfälle und Sägespähne finden durch diesen noch wenig ausgebeuteten und **außerordentlich** lucrativen Industriezweig die **vortheilhafteste Verwerthung.** Sämmtliche dazu gehörige Maschinen werden von **Dresel & Rosenhain,** Special-Büreau für Cellulose-Fabrication in **Berlin SO.,** Michael-Kirchstraße 13, unter Garantie geliefert und **betriebsfähig** übergeben. Die Besichtigung einer größeren Anlage, welche sich bereits seit längerer Zeit in erfolgreichem Betriebe befindet, kann gestattet werden. Proben von Fabrikaten stehen zur Verfügung. (R. M. a 660/7

Erd-Transportwagen,

in bewährter, vorzüglicher Construction, in allen Größen, sowohl zum Kippen als Ausschaufeln, für definitive u. schmalspurige Bahnen.

Harzer Actien-Gesellsch. f. Eisenbahnbedarf, Nordhausen, Harz.

Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, **per Monat Einen Thlr. acht Silbergroschen.** Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Die Maschinen-Fabrik von Fleck & Goede,

Berlin N., 33 Chausseestr. 33,
empfiehlt ihr Lager fertiger **Horizontalgatter, Holzhobel-Maschinen, Bandsägen. Decoupirsägen, Langlochbohr-Maschinen, Sägenschärfmaschinen** und fertigt alle Arten **Holzbearbeitungsmaschinen** und **Dampfmaschinen** in kürzester Zeit.

GRATIS versende auf FRANKO-VERLANG. eine Brochüre 80 Seiten Text, meines 1000 fach bewährten, rationellen Heilverfahrens gegen HAAR- & KOPFHAUTLEIDEN aller Art NACH ALLEN WELTGEGENDEN

HAARLEIDENDEN

EDM. BÜHLIGEN, LEIPZIG, RITTERSTR. 43. **FRANKO.**

Amüsante

Lectüre.

Soeben erschien in **dritter** stark vermehrter Auflage:

Komisch, heiter und so weiter!

Eine Auswahl von 101 der besten humoristischen Vorträge in Poesie u. Prosa.
Preis 80 kr. ö. W. = 15 Sgr.

Auch die neue, um 31 Pièces vermehrte Auflage obigen, im In- und Auslande beliebten Werkchens wird sich sicherlich schnell in allen fröhlichen Kreisen Bahn brechen. Die Redaction hat keine Mühe gescheut, um das Büchlein nach jeder Richtung hin zu vervollkommnen.

Verlag von **Franz Heinrich Friese** in **Wien,** VI, Magdalenenstraße 23.

Flaschenspülmaschinen

von Schmiedeeisen, mit Fussbetrieb,

ausserordentlich leistungsfähig, Preis 24 Thlr.
Dieselben m. Kurbel, mit der Hand zu drehen und am Spülfass zu befestigen, 6⅓ Thlr.

Flaschenfüll-Maschinen

in bewährter Constr.
3 Heber 12⅔ Thlr.,
4 Heber 15 Thlr.,
5 Heber bis 28 Thlr.

Flaschenkork-Maschinen

2⅔—4 Thlr. (von Messing).
Eiserne mit Hebelkraft 10—48 Thlr.

Louis Hirschberg, Berlin, SJägerstr 22.

Verticale Dampfmaschinen

von 1½—7 Pfrd., transportabel, wenig Raum beanspruchend (Maschine kann vom Kessel gesondert montirt werden), billig in Anschaffung wie Unterhaltung, für kleinere gewerblich. Anlagen vorzüglich passend. liefert

Paul Fiebig,
Berlin NW.,
Moabit 63.

Depôt von
Rich. Garrett & Sons.
Leiston — England.

Papier-Illuminations-Laternen

eigner Fabrik.
Preiscourante u. Zeichnungen gratis.

Adalbert Hawsky
LEIPZIG.

Reines Trink- und Kochwasser.

Unsere patentirten Filtrir-Apparate für Wirthschafts-Gebrauch sind durch fast alle renommirten Hausgeräthe-Handlungen, wie auch von uns direct zu beziehen.

Die Fabrik plastischer Kohle.
Berlin SO., Engel-Ufer 15.
Illustrirte Prospecte franco.

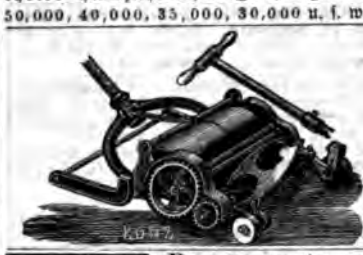
Die Apparate tragen unsere Firma.

Feinstes Nähmaschinen-Oel in Gläsern, seit Jahren von den ersten Nähmaschinen-Fabriken des Continents eingeführt und empfohlen, liefert ausschliesslich an Grossisten und Händler

Dortmund. **H. Frankenstein.**

Anlehens-Loose.

Seit dem Verbot, im Deutschen Reich neue Prämien-Anlehen zu contrahiren und in andern auswärtigen als den seiner Zeit abgestempelten zu verkehren, ist es eine ganz sichere Speculation, Anlehens-Loose zu kaufen, da keine neuen kommen können, und die vorhandenen sich natürlich vergreifen, sonach mit der Zeit weit über ihren Werth bezahlt werden dürften. Wenn man also jetzt einen Prämienschein billig kaufen kann, so darf Capital und Speculation ruhig zugreifen. Das billigste derartige Effect sind heute die **Venetianer 30 Lire Prämienscheine.** Die Solidität ist unbezweifelt, da dies die einzige Schuld der Stadt **Venedig** ist. Das Loos hat noch den großen Vortheil vor den Mailänder L. 45 und L. 10 Loosen, daß die Stadt contractlich die Staatssteuer bezahlt, während hierfür bei den Mailänder Treffern beiläufig 14 Procent in Abzug kommen. Der heutige Preis von circa **Vier Thalern** ist billiger als irgend ein anderer Prämienschein und ist nicht zu bezweifeln, daß derselbe sehr bald bedeutend steigen muß. Jedes Loos muß mindestens mit L. 30 gleich Thaler 7½ zum heutigen Wechselcours herauskommen, während die Hauptpreise in den noch stattfindenden 97 theils vierteljährlichen, theils halbjährlichen Ziehungen Lire 100,000, 80,000, 70,000, 60,000, 50,000, 40,000, 35,000, 30,000 u. s. w. sind.



Die ächte amerikanische Original-„Williams-Archimedean" Luxus-Gras-Mähe-Maschine.

Die vollkommenste und praktischste, bei der Alles vereint, was nur zu einer guten Rasen-Cultur unbedingt erforderlich ist.

Hermann Röhlig, Hamburg,
Alleiniger General-Agent, Depositair der ächten amerikanischen **Williams-Archimedean.**

Das neueste und beste

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat

von **Carl Struve, Osterode a. H.**

Dieses von vielen Consumenten, sowie vom „Bazar" warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzüglich **feine, elegante** u. **glänzende Appretur.** Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern anständigen Rabatt.

Kronthaler Mineral-Wasser.

Kohlensäure reichste Kochsalz-Eisen-Säuerlinge.

Dieselben zeichnen sich (nach der Analyse von **Dr. Julius Löwe, Frankfurt a. M.**) von den verwandten Quellen durch ihren hohen Reichthum an Chlornatrium und freier wie gebundener Kohlensäure aus; hierauf beruht der Wohlgeschmack und die leichte Verdaulichkeit derselben.

Die Wasser bewirken die Vermehrung des Stoffwechsels, wie der Hauthätigkeit, regeln die Schleim-Absonderung, reizen den Appetit und erhöhen die Thätigkeit der peripherischen Nerven zu größerer Kraft-Entwickelung, beschleunigen den Blutumlauf und vermehren den Eisengehalt des Blutes.

Eine durchgreifende Wirkung haben die Kronthaler Wasser bei allen Blut-Krankheiten (Hämorrhoidalleiden), katarrhalischen Affectionen u. den bedeutendsten Formen der Nervenleiden.

Vorräthig in allen renommirten Mineralwasser-Handlungen.
Bad Kronthal im Taunus.
H. 61905) **Brunnen-Verwaltung.**

Berlin **Hôtel Métropole.** **Berlin**
20 Unter den Linden. Sous les Tilleuls 20.

60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe.
Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (R. M. a 167/7

GIESSHÜBLER

Reinster alkalischer Sauerbrunn.

Seine specifische Wirkung erstreckt sich auf Hals-Krankheiten, Magensäure, Magenkrampf, chronischen Katarrh der Luftwege, chronischen Blasen-Katarrh, ist **das brillanteste** Erfrischungs-Getränk zu allen Tageszeiten. Derselbe wird bei dem in allen grösseren Städten vorhandenen schlechten Trinkwasser, in Folge dessen epidemische Krankheiten erzeugt und erhalten werden, als der reinste Sauerbrunn auf das Wärmste empfohlen.

Versendung nur in Glasflaschen. Broschüren, Preis-Courante etc. etc. gratis durch den **Besitzer**

Heinrich Mattoni in **Carlsbad (Böhmen).**

Annoncen

für

Kladderadatsch,
Fliegende Blätter,
Militair-Wochenblatt,
Berliner Tageblatt,
(35,200 Abonnenten),
Reichs-Anzeiger,
Ackerbau-Zeitung,

sowie alle anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes befördert täglich prompt und zu billigen Preisen

Rudolf Mosse,

Central-Bureau in **Berlin,**
sowie
dessen Filialen in allen größeren Städten Deutschlands.

Touristen!

Von einem Photographen, welcher sich nicht scheute ganze Serien meiner **Gebirgs-Ansichten** zu copiren, sind neuerdings auch „Originalaufnahmen" in den Handel gebracht, deren Cartons in Format, Farbe und Etiquettirung den meinigen möglichst genau nachgeahmt sind. — Um bei flüchtigem Kauf sich vor Täuschung zu hüten, beliebe man zu beachten, dass **sämmtliche,** aus meinem Kunstverlag herrührende, Photographieen mit meiner **Firma** bezeichnet sind.

MOSER
SENIOR
BERLIN
U. d. Linden 23.

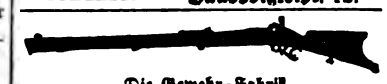
Für
Dilettanten und Gutsbesitzer
halte
Werkzeug-Cassetten
mit sehr gut gangbaren Werkzeugen vorräthig und empfehle solche zu billigen Preisen.
Otto Jahr, Berlin SW.,
Beuth-Straße 14. (R.M.a 1023/7

Bier-Conservirungsapparate

erhalten das Bier wochenlang im angezapften Fasse unverändert. Preise von 10 Thlrn. an. Bier-Kühl-Apparate in Eiskasten von 10 Thlrn. an. Bierpumpen mit Luftdruck oder solche mit Kohlensäure, beide mit Pumpe oder selbstthätig ohne Pumpe arbeitend, complet von 45 Thlrn. an. Doppel-Apparate, zu Luftdruck und Kohlensäure eingerichtet, von 60 Thlrn. an. Umänderung alter Constructionen in diese neuen billigst. Agenten zum Vertrieb gesucht. Nähere Angaben und Preiscourant zur Verfügung.
Zabel & Co., Quedlinburg (Preussen).

Wasserclosets

eigenen Fabrikats, nach verbessertem engl. System. — Selbstreinigung auf mechanischem Wege durch Wasserspülung, **absolute Geruchlosigkeit, ohne künstliche und kostspielige Desinfections-Präparate.**
Prospecte erfolgen gratis.
E. COHN in **Berlin,**
Königl. Hoflieferant.
Hausvoigteipl. 12.



Die Gewehr-Fabrik
Gebrüder Rempt in **Suhl**
(Thüringen) (H.33425
empfiehlt alle Sorten
Jagdgewehre und Scheibenbüchsen
billigst unter Garantie.
Preiscourants franco, gratis.

Harmonika-Fabrik

mit Dampf-Betrieb
von
Ch. F. Pietschmann & Söhne
in **Berlin,** Brunnenstr. 28.
Nur En-gros.

---

108 Thaler

Forderungen **Carl Hesse, Leipzig,** für bezogene Abziehbilder verkauft billig
H. J. Grebe, Erfurt. (H. 5467 a
Fabrik f. Abziehbilder (Metachromatypie).

Av!

Die unterzeichnete Burschenschaft erlaubt sich ihre alten Häuser zu dem am 7., 8. und 9. August stattfindenden Sommer-Commers freundlichst einzuladen.
Die Burschenschaft Allemania zu Heidelberg.
Z. A. d. C.
F. Köhn, stud. jur.,
z. Z. Schriftwart.

Rambouillet-Stammheerde
Bondecz bei Wisseck

Nächste Eisenbahnstation Krojanke und Bialosliwe an der Ostbahn.

Am 29. August, Mitt. 12 Uhr,
beginnt der **Bock-Verkauf.**
Kataloge werden auf Wunsch zugesandt.
Collin.

Der Bockverkauf aus meiner
Vollblut-Southdown-Heerde
beginnt am (R.M.a. 800/7
Mittwoch, den 12. August.
Die Thiere sind zu festen Preisen von 40, 55 und 70 Thlr eingeschätzt. Auch sollen 50 Vollblut-Mutterschafe verkauft werden.
Bei vorheriger Anmeldung stehen auf Bahnhof **Dirschau** Wagen zur Abholung bereit.
Klein Turze b. **Dirschau**, d. 20. Juli 1874.
A. Mac Lean.

Photographie!

In meinem Institut ist die Stelle des ersten Operateurs zu besetzen: dieselbe ist mit **besonders** gutem Gehalt verbunden und dauernd. Nur solche Bewerber, die bisher in Ateliers ersten Ranges funzirten und im Fache **Ausgezeichnetes** leisten, wollen sich mit Einsendung von Probebildern und eignem Portrait melden.
O. van Bosch, Hofphotograph,
Frankfurt a. Main.

= Ein Haus =

in **Sagan**, frei gelegen, mit ca. 1½ Morgen schönem Garten und Obstbäumen, comfortabel und elegant eingerichtet, soll Umzugs halber aus freier Hand, gegen 4000 Thlr. Anzahlung, verkauft werden.
Näheres beim Bauführer **Kahnt** in **Sagan**, Angelstraße 6. (R. M. a 203/8

Zu einem garantirten mindestens 100 pCt.

bringenden Geschäft wird weitere Betheiligung durch Einlage von größern oder kleinern Capitalien gesucht, welche selbstverständlich sicher gestellt und nicht convenirenden Falls zu jeder Zeit zurückgezogen werden können. Gefl. Adressen, auch von außerhalb, beliebe man dem Berliner Intelligenz-Comptoir, Kurstraße 14, unter **K. 36** einzusenden.

Verkauf! Das photographische Atelier von **F. W. Franke** in **Merseburg** steht wegen Todesfalles sofort billig zum Verkauf. Offerten richte man an verw. Photograph **Franke, Merseburg**, Schmalestraße 23.

Ein Operateur,
der selbstständig arbeiten kann, findet in **Berlin**, Leipzigerstr. 50, bei **Grundner**, Stellung.

Geh. u. Schwächekr. Homöopath. Spec.-Arzt **Sachse**, Magdeburg (Prussia) brfl. sich.

Meine homöopath. Klinik,

am städt. (Laubholz-) Park gelegen, comfortabel eingerichtet, bietet Logis 1. u. 2. Classe. Geeignete Fälle brieflich. Selbstständige Arzneibereitung. **Cöthen**, Wall-Straße 29.
Dr. Katsch, prakt. Arzt ꝛc.

Reisenden
für
Buchdrucker-Typen,
Druckpapier und Druckfarben

wird ein **überall stark consumirter Nebenartikel** zum **provisionsweisen Verkauf** von einer **Fabrik ersten Ranges** nachgewiesen.
Gut eingeführte, vertrauenswürdige Persönlichkeiten belieben ihre Offerten **sub J. Q. 8972** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** einzureichen. (R.M.a 904/7

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschifffahrts-Gesellschaft.
Directe Post-Dampfschifffahrt
von HAMBURG nach NEWYORK
ohne Zwischenhäfen anzulaufen,
vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.
Wieland am 20. Aug. Schiller am 3. Septbr.
Passagepreise:
I. Cajüte Pr. ℳ **165,** II. Cajüte Pr ℳ **100,** Zwischendeck Pr. ℳ **45.**
Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie **Die Direction in Hamburg**, St. Annen 4.
Briefe adr. man: **„Adler-Linie i. Hamburg"**, Telegr.: **„Transatlantic—Hamburg"**.

Für die Reise mit obigen Post-Dampfschiffen ertheilt Auskunft und vermittelt Ueberfahrts-Verträge **Wilhelm Mahler** in **Berlin**, Invalidenstr. 80, conc. Gen.-Agent der **Adler-Linie.**

Ständige Abnehmer für
Cadmium
werden um gefl Abgabe ihrer Adressen **sub Chiffre Q. 316** per **Rudolf Mosse** in **Berlin** ersucht.

Ein Officier,

Invalide von 1870/71, Gymnasial-Abiturient, auch mit Bureauwesen etwas vertraut, sucht Stellung, die ihm mit seiner Pension von 450 Thlrn. in 1½ bis 2 Jahren erlaubt zu heirathen. Offerten erbeten **sub J. H. 32** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Adressen-Verzeichnisse

werden geliefert. Offerten **sub J. U. 9122** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Mehrere 100 Pfd. Ananas

zu verkaufen. Offerten **sub J. C. 9083** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Für eine Eisengießerei, deren Production sich auf 3—4000 Ctr. belauft, wird ein tüchtiger
Formermeister
für sogleich gesucht.
Offerten **sub J. H. 9013** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Glasmehl

ganz fein gepulvert, wird in großen Partien abgegeben. Adressen od. Offerten **sub F. 8119** in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Wien**, Seilerstätte 2.

Für Fruchtsaft-Fabrikanten, Grossisten und Exporteure!
Copirter Kirschsaft!

in allen Eigenschaften dem Naturaft gleich und ⅓ billiger. Muster stehen zu Diensten.
Offerten **sub J. J. 9064** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R.M. a 22/8

Ein
absolvirter Pharmacent,

der schon in größeren Laboratorien gearbeitet, sucht Stelle in einer chemischen Fabrik.
Gefl. Offerten wollen **sub A. M. N. 3423** bei der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **München** hinterlegt werden.

Operateur

zu sofortigem Antritt gesucht, vorzugsweise ein solcher, der bereits Landschaftsaufnahmen auf der Reise gemacht hat. Adressen befördert **sub F. K. 534 Rudolf Mosse, Berlin W.**

Ein seit 12 Jahren bestehendes
Tapisserie-Geschäft,

in frequenter Lage **Dresdens**, ist Krankheits halber **zu verkaufen.** Gefl. Adressen von Reflectanten erbeten **sub Z. 3110** an die Ann.-Exp. von **Rudolf Mosse** in **Dresden.**

Officiere

erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F. 90 poste restante** Exped. 35, **Berlin.**

Pension.

Ein Director einer höheren Lehr-Anstalt (Realschule mit Gymnasialclassen), in einer kleineren Stadt Nord-Deutschlands, wünscht 4 Pensionaire bei sich aufzunehmen. Honorar je nach Anforderungen: 300—400 Thlr.
Klima außerordentlich gesund.
Adressen **sub J. S. 9073** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R.M. a 60/8

Freiwilligen-Examen.

Sicheres Bestehen, selbst bei geringen Vorkenntnissen, mit Hülfe eines ehemalig. Examinators, der die grössten Erfahrungen hat und mit mehreren Prüfungs-Commissionen in Verbindung steht. Näh. briefl. sub Chiffre **R. 6974** durch **Rudolf Mosse. Frankfurt a. M.**

Schnellste Reiseroute mit kürzester Seereise nach
Schweden und Norwegen

bietet die **während des ganzen Jahres tägliche** Postdampfer-Verbindung zwischen **Frederikshavn** (Jütland) und **Gothenburg** (Schweden). Abfahrt von **Hamburg (Altona)** pr. Bahn nach **Frederikshavn** Nm. 5. 55. Ankunft in **Gothenburg** am folgenden Nm. 5. 15, vor Abgang der Schnellzüge nach Stockholm, Christiania. **Dauer der Seereise ca. 4¼ Stunden**, wovon nur 3 auf offener See. Diese Route ist 40 pCt. billiger und 12 Stunden kürzer als die bisherigen. Billigste Güter-Beförderung von allen Stationen des deutschen Eisenbahnverbandes direct nach Schweden und Norwegen, ohne **irgend welche Speditions-Vermittelung unterwegs**, wenn auf die Eisenbahn-Frachtbriefe **„via Altona und Frederikshavn"** vermerkt wird. Ausführliche Inserate in Hendschel's Telegraph und sonstigen Coursbüchern. Näheres an den Dänischen, Hamburger und Altonaer Bahnhöfen, in Berlin am Hamburger Bahnhof und in Gothenburg bei dem Herrn **Max Heinemann**, sowie in der Postdampfer-Expedition bei den Herren **Edgren & Wahlström.** (R.M. a 962/6

Todesfalls halber will ich mein in der Königstadt belegenes, fast ohne jede Concurrenz seit Jahren bestehendes, sehr rentables
Fabrik-Geschäft

mit Grundstücken, Maschinen, lebendem und todtem Inventar, verkaufen. Die Grundstücke umfassen einen Complex von ca. 90 Quadr.-Ruthen, mit 230 Fuß Straßenfront, theils neuen, theils alten Wohnhäusern, neuem Fabrikgebäude, mit 40 pfd. Woolf'scher Dampf-Maschine, Wellenleitungen durch sämmtliche Fabrikräume, zum Abvermiethen eingerichtet. Preis 150 Mille, bei 50 Mille Anzahlung.
Adressen von Selbst-Reflectanten **sub K. L. 126** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin C.**, Königstraße 50.

Für eine kleinere Fabrik Ostpreußens, in der neben landwirthschaftlichen Maschinen, Dampfmaschinen und Mühlenanlagen gefertigt werden, wird zur Unterstützung resp. Vertretung des Besitzers möglichst bald ein
Techniker
zu engagiren gesucht, der die hierfür erforderlichen theoretischen und besonders auch praktischen Kenntnisse besitzt. Offerten wolle man mit Angabe der bisherigen Thätigkeit **sub J. K. 8912** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** senden.

Werkführer-Gesuch.

Ein junger Mann, verheirathet, sucht, gestützt auf gute Referenzen und technische, sowie praktische Kenntnisse, in der **Buchbinderei** und **Cartonnagen**-Branche, sowie deren verwandten **Geschäftszweigen** Stelle als **Factor.** Adressen **sub M. S. 5598** sind an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Leipzig** zu richten

---

Ein gut eingeführtes Breslauer Agentur- und Commissions-Geschäft wünscht noch einige Fabrications-Artikel zu vertreten. Feinste Referenzen zu Diensten. Gefl. Offerten unter **C. 353** durch **Rudolf Mosse** in **Breslau** erbeten.

Eine complete Gypsstampf- u. Mahlmühle, mit Dampfmaschine und Kessel, in sauber und gut gehaltenem Zustande, wenig gebraucht, ist wegen Todesfall billig zu verkaufen.
Offerten **sub J. H. 9150** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R.M. a 248

Officiere

erhalten sofort Gelder. Adr. **sub F Q. 40** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Vierer-Zug.
4 hocheleg. ostpreuß. hellbr. St., 4- bis 6jähr., 5' 5"—5' 3" gr., f. fromm, 2- u. 4sp. gefhr., auf. f. 400 Frdrs., auch einzeln verkfl.
Näheres **sub L. 11** an die Annonc.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Gotha.**

St. Petersburg.
Ein hier ansässiger Agent, Deutscher, hauptsächlich im Getreidegeschäft thätig, wünscht hierin und auch in anderen lohnenden Artikeln Vertretungen guter Häuser zu übernehmen. Allerfeinste Referenzen stehen überall zur Disposition. Offerten **sub J. X. 9078** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

In einer Stadt von über 50,000 Einwohnern der Provinz Sachsen ist
eine frequente Bade-Anstalt

für **irisch-römische** und **alle Arten medicinische Bäder**, mit **Dampfbetrieb, gehaltreicher Soolquelle, Restauration, 5 Morgen großem Garten** ꝛc., unter vortheilhaften Bedingungen, mit 25,000 Thlrn. Anzahlung, zu verkaufen. Franco-Offerten **sub B. A. D.** durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Halle a/S.** erbeten.

Ein schönes Rittergut,

mit bestem Weizenboden, vielen schönen Wiesen, guten Gebäuden, festen Hypotheken und voller Ernte, ist unter sehr günstigen Bedingungen. Familienverhältnisse halber, sofort zu haben.
Offerten **sub J. K. 8837** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 655/7

Zur technischen und kaufmännischen **selbstständigen** Leitung einer größeren, im schwunghaften Betriebe befindlichen Ziegelei und Thonwaaren-Fabrik (Actien-Gesellschaft), mit gutem Rohmaterial und günstigen Absatz-Verhältnissen, wird zum 1. Januar 1875 (event. auch früher) ein **erfahrener, zuverlässiger, cautionsfähiger**
Ziegel-Techniker,

der sich in ähnlicher Stellung bereits bewährt hat, gegen festes Gehalt, bei freier Wohnung nebst Brennmaterial und Tantième gesucht. Offerten unter Angabe der Antecedentien und Referenzen **sub J. G. 8834** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** und wird nur noch bemerkt, daß die betreffende Fabrik in unmittelbarer Nähe einer Kreisstadt mit Gymnasium und anderen guten Schulanstalten belegen ist.

Für den
Bau v. städtischen Wasserwerken,

Haupt-Bureau in Berlin, werden gesucht:
1 erfahrener selbstständiger Ingenieur,
2 jüngere Ingenieure. (R.M.a 189/8
1 selbstständiger Architekt.
Antritt baldmöglichst. Off. **sub J. T. 9146** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

30,000 Thaler

sollen gegen Wechsel an **Officiere** und **Fähnriche** verliehen werden.
Adressen **sub F. D. 553** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Eine Besitzung,

früheres Rittergut, mit ca. 896 Tagw. oder ca. 1200 preuß. Morgen Areal, mit schöner Ernte, ist in **Baiern**, in der Nähe der Münchener, Eger, Leipziger Eisenbahn, um den Preis von 60,000 Thlrn. zu verkaufen. Wo, **sub J. M. 8864** durch **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** zu erfahren.

Officiere

erhalten sofort Darlehne in jeder Höhe unter soliden Bedingungen direct vom Geldgeber. Adressen **F. N. 512** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Stempelreisende u. Wiederverkäufer

finden billige Bezugsquelle bei einer in jeder Beziehung leistungsfähigen Fabrik u. Gravir-Anstalt. Gefl. Offerten **sub F. M. 561** bef. **Rudolf Mosse, Berlin W.**, Friedrichstr. 66.

Für Blech-Fabrikanten!

Eine nicht unbedeutende Eisenkurzwaaren-Fabrik sucht mit einem leistungsfähigen Walzwerk in Verbindung zu treten, um demselben seinen fortwährenden Bedarf in unbeschnittenen (Holzkohlen) Blechen aufzugeben.
Billigste Offerten mit Angabe der Waggon-Fracht bis **Leipzig** nimmt die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Leipzig sub B. N. 5518** entgegen.

Zum Verkauf von **norddeutschem und bairischem Hopfen** an Brauer u. Händler werden für alle größeren und mittleren Städte Deutschlands und Hollands **Agenten** von einem bedeutenden Hause gegen gute Provision gesucht; falls kleinere Plätze der Umgegend besucht werden können, werden Reisespesen laut Uebereinkunft ganz oder theilweise vergütet. Bekanntschaft mit den Brauern, sowie beste Referenzen werden beansprucht.
Offerten werden **sub J. L. 8413** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Stassfurter Kalisalz.

Eine bedeutende Dünger-Fabrik in **Stassfurt** sucht **für Schlesien** geeignete
Vertreter
zum Vertrieb von Kalisalzen. (R.M. a 160/8
Gefl. Adressen **sub J. F. 9183** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein Hôtel,

mit Restaurant in Breslau, ist von einem zahlungsfähigen Pächter zu übernehmen. Inventarium muß käuflich übernommen werden.
Adressen **sub S. 343** an **Rudolf Mosse** in **Breslau** gefl. einzusenden.

Agenturen-Gesuch für Holland.

Ein erfahrener Kaufmann (Rotterdam) sucht noch **Agenturen** gangbarer Artikel für **Holland** zu übernehmen. Beste Referenzen.
Correspondenz: französisch, englisch, deutsch und holländisch.
Adressen **sub J. C. 9155** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1 1/8 Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 36. Zweites Beiblatt. Berlin, den 9. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Spanisch.

Von der guten Stadt Cuenza
Reiten Boten rings im Fluge:
Eilt, die gute Stadt zu retten,
Denn Gefahr ist im Verzuge!

Eh' im Westen sinkt die Sonne,
Steht der Feind schon vor den Thoren.
Eilt ihr nicht, uns zu entsetzen,
Ist die gute Stadt verloren! —

Und die tapferste Brigade
Nahet von Valencia cito,
Naht im Laufschritt und Geschwindschritt,
Von Madrid naht eine dito.

Fühlung suchen beide Führer,
Da sie ganz mit Recht vermeinen,
Daß sie stärker sind und tapfrer,
Wenn sie treulich sich vereinen.

Aber wehe! Die noch eben
Erst geeinigt das Bedürfniß,
Sie entbrennen gen einander
In bedenklichstem Zerwürfniß.

Stolz und edel waren Beide —
Keine von den großen Seelen
Kann der anderen gehorchen,
Beide wollen nur befehlen.

Die Entscheidung dieser Frage
Höchsten Ortes zu erzielen,
Lassen gen Madrid die Helden
Flugs den Telegraphen spielen.

Und nach reiflicher Erwägung
Muß der Kriegsrath hier entscheiden:
Zum Commando ist berechtigt
Leider — Keiner von den Beiden.

Wünschenswerth im höchsten Grade
Ist es, daß die Stadt man rette,
Aber nimmermehr auf Kosten
Der bewährten Etiquette!

Wichtig ist dies Unternehmen,
Etwas Großes, Anormales!
Hier zu commandiren, ist das
Amt nur eines Generales.

Leider fehlen ein'ge Stücke
Noch an seiner Equipirung;
Sind sie nur beschafft, so kommt er
Flugs und übernimmt die Führung.

Als auf stolzem Roß ins Lager
Drauf der General gekommen,
War die Stadt Cuenza — vierund-
Zwanzig Stunden erst genommen.

Briefkasten.

Bautzen. L.: Sie scheinen nicht zu wissen, daß Galicien der nordwestliche Theil von Spanien heißt, welcher sogar den Titel eines Königreichs trägt. Kaufen Sie sich doch irgend ein Schulhandbuch der Geographie!

Berlin. Junger Abonnent: Unserer Ansicht nach, nein. Uebrigens ist das eine Rechtsfrage, über die Sie besser thun, einen Juristen zu consultiren. — A. G.: Die, laut ihrer Adreßkarte, „durch Majunke empfohlene" Glanzwichse-Fabrik von J. Spalding in Breslau nehmen wir keinen Anstand, weiter zu empfehlen. Für die Schwärze genügt der Name des Empfehlenden. — Felix B.: Soll, wenigstens theilweise, mit Dank benutzt werden. — O. Fl.: Freundlichen Dank (Vgl. „Salzbrunn."). — M. E.: Für den Artikel „Hermannsburg" und die „wunderschöne Lüneburger Haide" in Nr. 31 des Evangelischen Kirchlichen Anzeigers ist Ihre Bezeichnung „Patentquatsch", eine sehr glücklich erfundene. — P. L.: Wir hoffen, der würdige Adressat werde so viel „Wohlwollenheit" für die „Berliner Presse" haben, daß er mehr auf ihr gutes Herz als auf den Styl ihrer „Adresse" sieht.

Bremen. K. L.: Ein solches Versehen ist bei der Eile, mit welcher ein täglich erscheinendes Blatt druckfertig gemacht werden muß, wenn auch nicht zu rechtfertigen, so doch zu entschuldigen.

Breslau. R. Bl.: Für den Werth und die Aechtheit der in den Insertionen unseres Blattes ausgebotenen und angepriesenen Waaren können Sie doch nicht die Redaction verantwortlich machen wollen!

Brieg. — z —: Wir freuen uns zu sehen, daß der von uns ausgestreute Same auf so fruchtbaren Boden gefallen ist. Daß das „liebe kleine —z—" Spaß versteht, wundert uns nicht, seitdem wir wissen, daß es eine „Bierzeitungsfabrikantenseele" ist.

Cassel. F. N.: Wir haben oft genug Veranlassung genommen, diesem Gedanken den entschiedensten und unzweideutigsten Ausdruck zu geben.

Cudowa. Civis B.: Die Sache bleibt wohl besser unberührt; auch scheint sie uns schon etwas veraltet zu sein.

Dortmund. Pl.: Wir wären sehr zufrieden, wenn die hochwürdigen Herren Zeloten nur in Ihrer Kreis-Synode zu finden wären. Glauben Sie etwa, daß es bei uns anders ist?

Dresden. Der Lachs-Verein. Die Aufgabe ist glänzend gelöst; doch müssen wir die Concurrenz abwarten. — Ein Ungläubiger: Ein scherzhafter, aber doch verzeihlicher Druckfehler der „Dresdner Presse".

Frankfurt a. M. Kr.: Leider zu spät erhalten.

Freiburg (Schlesien). G. T.: Daß auch an dieser Stelle, vor deren Thron sonst alle Menschen gleich sind, die „Herren Lehrer der höheren Bürgerschule" von denen der „Elementarschule" getrennt erscheinen, kann Ihre gute Stadt leicht in den Geruch des Kastengeistes bringen.

Freistadt (Schlesien). Concordia: Die „aus 14 Pferden bestehende" Zigeunerbande scheint eine so unschuldige Gesellschaft zu sein, daß der „Niederschlesische Bote" (S. Nr. 59) nicht nöthig gehabt hätte, so viel Aufhebens von ihr zu machen.

Gera. R. F.: In diesem Augenblick doch kaum zeitgemäß!

Glatz. Fr. Sch.: Ist die Riesin in dem „Kunst-Cabinet" des Herrn F. Kreiser auch eine künstliche? (S. No. 60 der Neuen Gebirgs-Zeitung).

Görlitz. Fr. Sch.: Als das Gedicht fertig war, ist Ihnen gewiß leicht zu Muthe gewesen!

Grüneberg. C. W. Hempel: Ihr Gedicht in No. 349 der Breslauer Zeitung hat uns wahrhaft erquickt. Dichten Sie so weiter! Das schreckt die Attentäter mehr ab als alle richterlichen und polizeilichen Verfolgungen.

Halle a. S. W. R.: Beßten Dank. Wir werden es vorschlagen.

Hamburg. L—r: Noch ist es nicht ganz so weit. Aber vielleicht nächstens!

Langendahl. M. D.: Warum hat der hochwürdige Herr zu Lippstadt nicht seinen früheren Namen beibehalten? War derselbe ihm vielleicht nicht sauber genug? Nach dem gegenwärtigen Verhalten dieses protestantischen Vertheidigers der Jesuiten scheint uns der bis vor etwa zehn Jahren von ihm geführte Name sehr bezeichnend und seiner ganz würdig.

Mannheim. H. L. aus B.: Von zu localem Interesse. Wenn übrigens Elberfeld im Stande ist, Sie in einen solchen Furor poëticus zu versetzen: wie würde es erst dem armen Berlin ergehen, falls es Ihnen einmal einfallen sollte, die Weltstadt mit Ihrem Besuch zu beehren?

Marktgölitz. P. P.: Die Entgegnung auf die harmlose Notiz in dem Briefkasten unserer No. 34 in der von Ihnen gewünschten Form aufzunehmen, fühlen wir uns nicht veranlaßt. Es dürfte genügen zu bemerken, daß die Kanonen des, also „nicht mehr so jugendlichen Richters" nicht ungezogen, sondern durch die klimatischen Verhältnisse und die im Winter oft sehr schwer zu passirenden Wege vollständig gerechtfertigt sind. Also darum keine Feindschaft nicht!

München. Dr. Leonhard Freund: Wir bezeugen hierdurch auf Ihren Wunsch, daß die in dem Briefkasten der No. 34 unseres Blattes nach München adressirte Antwort nicht Ihnen gegolten, sowie, daß wir unseres Wissens noch niemals eine Zusendung von Ihnen erhalten haben.

Newyork. O. W.: O weh!

Plau. W. B.: Anzeigen von Todesfällen, wie lächerlich auch immer stylisirt, halten wir nicht für einen in unserem Blatt zu besprechenden Gegenstand.

Rheda. J.: Die Idee soll, wenn auch in anderer Form, mit Dank benutzt werden.

Rostock. Das Gehirn des Herrn Pastors treibt, wie es scheint, wunderbare Blasen; doch scheint gerade dieser Anlaß uns für eine Satire nicht passend.

Salzbrunn. Stegemann: Auch wir sind der Meinung, daß der Besuch des Theaters von Seiten der geehrten Curgäste, selbst ohne Halstuch, „von segensreichster Wirkung" — für Ihre Casse sein dürfte. Wenn Ihre Leistungen als Theaterdirector denjenigen auf dem Gebiete naiver Reclame (Vgl. Breslauer Zeitung vom 31. Juli, unter „Brieg") nur einigermaßen gleichkommen, dann muß Goethe's Theaterleitung gegen die Ihrige nur ein Puppenspiel gewesen sein.

Staßfurt. L. M—r: Beßten Dank. Bis spätestens Donnerstag Vormittag.

Stolberg. C. A.: Verbindlichen Dank.

Wien. N. N.: Was sollen wir mit dem Artikel? Die Scheu vor einer gewissen Sorte von Popularität und der Widerwille gegen dieselbe ist das Kennzeichen eines anständigen Menschen. Wir sind nicht dazu angethan, in der Vornehmheit des Charakters, der Anschauungen und des Empfindens etwas Lächerliches zu finden.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

Mycothanaton.

Mittel gegen Hausschwamm, sowie Präservativ gegen Bildung desselben.
Bericht, Gebrauchs-Anweisung und Preis-Courant über dieses Mittel, welchem amtliche Atteste über **13-jährige Wirkung** zur Seite stehen, versenden für 2 Sgr. Postmarkenwerth aller Staaten, franco nach allen Ländern der Erde
Vilain & Co., chemische Fabrik in **Berlin**, Leipziger-Strasse 107.

Von zwei meiner grössten **Berghündinnen (prämiirt mit dem ersten Preis „Gold" auf der internationalen Hunde-Ausstellung** in **Stuttgart**), beide lithographirt in der Gartenlaube (Caesar und seine Familie), sind junge Hündchen, zum Preise pro Pärchen 60 Thlr, einzelne Hunde für 35 Thlr. abgebbar.

Berghunde, der **St. Bernhardiner Race**, welche bekanntlich ausgestorben, an prächtiger Behaarung, Eleganz und Manieren **am ähnlichsten**, die **Leonberger** und **Newfoundländer Race** an **Grösse** u. **Stärke weit übertreffend**, bereits vielfach anerkannt die imponirendsten Hunde, welche existiren. **Der Vater** des einen Wurfes ist der vielseitig wegen seiner Eleganz und Grösse **berühmt gewordene und prämiirte Caesar**, in divers. Journalen lithographirt etc.

Die Hündchen werden bis zur entferntesten Bahn-Station auf eigene Gefahr versandt und sind dieselben erst nach Sicht zu bezahlen. (R. M. a 191/8

Adresse: Caesar & Minka poste restante Zahna (Prov. **Sachsen**).

Petroleum-Koch-Apparate

neuesten, verbesserten Systems, mit Eisenguss-Kochplatte und Rost, empfiehlt in solidester Ausführung die

Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik
von

Otto Wollenberg,
BERLIN, Kochstrasse 23.
Illustrirte Preiscourante franco. (H. 13507

Ein promovirter **Chemiker** sucht sofort Stellung in einer chemischen Fabrik. Offert. **sub A. L. 745** befördert die Ann.-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.**

Stempel-Pressen- u. Siegeloblatenfabrik

von

Benj. Schreiber,
BERLIN,
Schloßfreiheit Nr. 7,
empfiehlt
selbstfärbende Stempel-Apparate m. Firma à 3 ₰, mit Datum à 8 ₰.
Preiscourant u Muster frco.

Ringofentheile.

J.F.Krause, Eisengießerei
Brandenburg a/H.

Feuerwehr-Gurte,

schwarz bwll., mit rothen wollenen Streifen, empfiehlt à Stück 1¹/₂ Thlr, à Meter 3³/₄ Sgr.
B. Dannenberg in **Egeln.** (H 52345

Erd- u. Mineralfarben-Fabrik

Hermann Henestenberg, **Diets** (Nassau) empfiehlt für Tapeten- und Bunt-Papier-Fabriken feinst geschlemmte **Farben jeder Nüance**; ferner **Eisenmennige, Erdgrün** 2c. 2c.
(Muster und Preise stets zu Diensten).
Agenten für größere Plätze des In- und Auslandes werden gesucht. (5165

Wichtig für Brauerei-Besitzer.

Preisgekrönte **Lagerbier-Klärе**, ächt bei **Aug. Sigerist, Mengen** (Württemberg).

Wiener Weltausstell.-Waar.-Ausverkauf.
Für nur 3 Thlr Pr. Crt. bekommt man eine schöne Talmi-Gold-Damen- oder Herren-Uhr, für deren richtigen Gang garantirt wird, sammt langer Talmi-Gold-Hals-Kette. Bei Abnahme von 6 St. 10 % Rabatt. Man bittet den Betrag dem Bestellungsbriefe beizulegen, da nach dem Auslande weder Postnachnahme noch Vorschuß zulässig ist. Adresse: Wiener Weltausstellungs-Bazar, **Wien**, Praterstraße 9.

Den geehrten früheren Committenten der ehemaligen

Königl. Eisengießerei in Berlin

beehren wir uns anzuzeigen, daß fast

sämmtliche Modelle derselben

in unsern Besitz übergegangen und wir in der Lage sind,

jede Bestellung auf Abguß u. Bearbeitung

derselben prompt auszuführen.

Eisenhütten-Emaillirwerk und Maschinenbau-Anstalt

„Alte Hütte", Neusalz a. O.

Bahnstation.

Commanditair-Gesuch.

Für eine der größten russischen Leinwand-Fabriken (Spinnerei, Weberei und Bleicherei) in **St. Petersburg**, werden **ein** oder **mehrere Theilnehmer** mit einem Capital von 500,000 Thlrn. gesucht. Die Fabrik umfaßt ein sehr großes Areal, besteht aus massiv steinernen Wohn- und Fabrikgebäuden, ist mit Maschinen neuester Construction versehen. Dieselbe ist in vollem Betriebe und hat, außer anderweitigem bedeutenden Absatz, noch mit der russischen Regierung auf mehrere Jahre einen Lieferungs-Contract von St. 400,000 jährlich geschlossen. Erwünscht wäre, einen Theilnehmer zu finden, der die nöthigen Fachkenntnisse besitzt, um die Directorstelle zur Leitung des Etablissements bekleiden zu können.

Der Repräsentant der Fabrik befindet sich Behufs mündlicher Besprechung vom 13.—17. August in **Berlin, Hôtel de Russie**, woselbst auch schriftliche Offerten **sub Litt. E. G.** entgegengenommen werden. (R. M. a 193/8

Adolph Susman, HAMBURG.

Größte Fabrik Deutschlands

von

Pferdebekleidungsgegenständen

empfiehlt Wiederverkäufern
in **Deutschland franco Zoll**
seine eleganten Schabracken, Reit-, Fahr-, Stall- und Bahndecken aus Filz, Kirsey, Flanell, Tuch oder anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mäßigen Preisen.

Verdienstmedaille in Wien.

Fr. Heckner's Patent-Bandsäge

für **Fuß-, Hand- und Dampfbetrieb**, die billigsten und leistungsfähigsten **aller** bisher existirenden Bandsägen. — **Kreissägen, Fräsen, Langloch-Bohrmaschinen, extrafeine Sägeblätter** liefern und senden Preiscourante und viele Atteste gratis.

Heckner & Co.,
Braunschweig, Frankfurterstraße 11.

Die Eisengießerei

von

J. G. Krüger in **Brandenburg a. H.**

empfiehlt sich zur Anfertigung von Maschinenguß, nach Modellen und Zeichnung, sowie Röhren- und Bau-Guß jeder Art und sichert bei civilen Preisen prompteste Bedienung zu.

Die

Soutachir- u. Stick-Maschine

der

Berliner Stickmaschinen-Fabrik
Schirmer, Blau & Comp.

zur Herstellung von **Kettenstich-Stickereien** aller Art, sowie zum **Aufnähen** von **Soutache** und **Litze** nach den complicirtesten Mustern vermittelst **Kurbelführung** (ohne Drehen des Stoffes), steht zur Ansicht und Verkauf

Oranien-Str. 184, Berlin SO.

Auf Anfragen prompte Auskunft. Arbeitsproben gratis.

Hamburger Cigarren-Fabrik
von
A. Winter & Co.

hält ihre **anerkannt vorzüglichen** Cigarren-Fabrikate in den Preisen von 10 Thlrn. bis aufwärts zu 150 Thlrn. hiermit angelegentlichst empfohlen. Als

Specialität
empfehlen

Wirkliche
Havanna-Ausschuss-Cigarren

in **anerkannt unübertrefflicher** Qualität; **garantirt** als Einlage: ¹/₂ **Felix Brasil** und ¹/₂ **prima Havanna. Original-Kisten à 500 und 250 Stück.**

Preis per Mille 66 Reichsmark.

Preis-Courante auf Wunsch frco.

An uns **unbekannte** Firmen versenden **nur gegen Nachnahme.**

Jede uns zugehende Ordre wird **prompt** und **zuverlässig** expedirt. (Agenten gesucht). An größeren Plätzen errichten wir Niederlagen gegen Cautionsleistung — Reflectanten wollen sich direct an uns wenden. (5038

Bis zum 1. October Pianino-Ausverkauf.

soll aus Deutschlands größtem Pianoforte-Magazin und -Fabrik 200 Stück **Salon-** und **Concert-Pianino**, von den größten Meistern als **vorzüglich** in **Ton** u. **Spielart** anerkannt, zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

Berlin, Leipziger-Straße 39.
Charlottenburg, Leibnitz-Straße 12.

Betriebserweiterungs halber ist eine noch in gutem Zustande befindliche Kohlenförder-Maschine billig zu verkaufen und in circa 3 Monaten abzugeben. Dieselbe ist fortwährend in Thätigkeit zu sehen. Reflectanten wollen ihre Adressen unter **H. 5719 b.** bei der Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.** niederlegen.

!C-i-g-a-r-r-e-t-t-e-n!

Probe-Sortimente von 500 St. in div. Formaten à 2¹/₂ und 3¹/₂ Thlr. **Entreactos** (kleine Cigarren aus feingeschn. türk. Tabaken mit Tabakdecke) in eleg. ¹/₁₀ Cartons à 12 Thlr. und 18 Thlr. per Mille versendet die **russ. Cigarretten-Fabrik** von **M. Lublin** in **Königsberg i Pr.** NB. Agenten werden ges.

Nur en gros!

A. M. Baroth.

Internationale Darm-Handlung.

Jeder Auftrag auf frisch und sauber präparirte Rinderdärme, von deutschen, französischen u. englischen Gesellen verarbeitet, wird prompt ausgeführt.

Beste Referenzen über reelle Bedienung.
A. M. Baroth. St. Petersburg,
12 Rothe Ismailoffsky Polk, Haus 13, Quartier 8.

Hôtel Braun

zunächst d. Post u. Telegraphie. **Bonn.** Eisenbahn, vis-à-vis dem Bonner Münster.

Schöne, freie Lage, ganz neu erbaut und comfortabel eingerichtet. Prompte Bedienung, mäßige Preise. Pension billigst.

Präm. auf den Ausstell. zu Wien u. **Bremen.**

Blitzableiter,

(H. 52038

neuester, bewährtester und billigster Construction. Kurz ferseil mit Platinaspitze. Kostenanschläge, Prospecte u. Preis-Courante gratis. **Gebr. Mitielstrass, Magdeburg,** Fabrik galvanisch-elektrischer Apparate 2c.

Formsand.

Vorzüglichen Formsand, zu Massen- und Sand-Formereien, liefern sofort in jeder beliebigen Quantität die (R. M. a 1020/7

Hansdorfer Werke
in **Hansdorf, Reg.-Bez. Liegnitz.**

Tineol.

Tineol ist das einzig bewährte, jedem Insekten-Pulver vorzuziehende Mittel, welches radical Schwaben, Wanzen, Motten, Ameisen, Heimchen u. s. w. vertilgt.
In 1 Pfd.-Büchsen, à 1 Thlr., versenden
Die Erfinder Stoermer & Mohr, Breslau,
Droguen-Handlung.

Redacteur

gesucht für eine liberale Provinzial-Zeitung. Bedingung: Verständige politische Uebersichten. Offerten **sub H. 13864** an die Ann.-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.**, Leipzigerstr. 46, erbeten.

Pferdeknechte, Futterknechte und Arbeiter mit Familien

kann ich noch sofort besorgen. Auch nehme ich schon Bestellungen zum Herbst entgegen.
R. Dolberg in **Bützow** (Mecklbg.-Schw.).

Eine neue Eismaschine,

100 Pfd. per Stunde liefernd, ist billig zu verkaufen.
Halle a/S., Geiststr. 50. **W. Werner.**

Schul-Schreibhefte, Zeichnenhefte, Diarien liefert den Herren Wiederverkäufern die Papierhandlung en gros von (R. M. F. F. 63/8
W. Buschmann, Berlin, Lindenstraße 80.

Adolph Chr. Sansosi,

Zollvereins-Niederlage Hamburg, vers. **zollfrei** gegen Nachn. oder Einsendung:
Ger. Lachs (½ Fisch. ca. 4 Pfd.) à Pfd. 1 Thlr.
Helgold. Hummer, 3-Port.-Dose 15 Sgr.
Amerik. Hummer, à 4-Port.-Dose 12 Sgr.
Neue franz. Sardinen in Oel, in ¼ u. ½ Dosen, à 6, 10, 13 u. 16 Sgr.
Russ. Sardinen, à Faß 1 Thlr.
Isländ. Fischroulade, 40 Port. 1½ Thlr.
Marinirte Heringe, 25 Stück 1 Thlr. 5 Sgr.
Neue Matjes-Heringe, 25 Stück 1 Thlr.
Ostind. Ingwer, à 7-Pfd.-Topf 2 Thlr.
Pfirsiche, ohne Steine, à 2-Pfd.-Dose 14 Sgr.
Fr. Ananas (in Scheib.), à 2-Pfd.-Dose 18 Sgr.
Neue Paranüsse, v. 10 Pfd. an 7 Sgr. p. Pfd.
Johannisbeer- u. Himb.-Syrup, à Fl. 12 Sgr.

Fruchtsäfte und **Fruchtlimonaden** von Himbeeren, Erdbeeren, Johannisbeeren, Kirschen etc. etc. etc. (H.01677 b nur in schöner reiner Qualität billigst.
Lübeck. W. Griese.

Bierschank-Apparate mit Luft oder Kohlensäure.
Kühl-Apparate ohne Anwendung von Eis nach zwanzigjähriger Erfahrung.
Minden. W. Noll.

Saft-Pressen,

bester Construction, mit hydraulischem oder Spindel-Antrieb, liefert billigst
Die Lausitzer Maschinen-Fabrik
von J. F. Petzold in Bautzen.

Melange-Caffee,

feinstes Caffee-Surrogat, ohne Beimischung von Cichorie oder Rübe, dem Bohnen-Caffee im Geruch und Geschmack sehr ähnlich, in Packen à ⅓ und ¼ Pfund, 31 Packen pro Thaler incl. Fastage bei
Albert Voigt in Bernburg.

Echt Schlesischen Gebirgs-Himbeer-Gelée

von neuer Frucht
in ½ Original-Kisten à 24 Flaschen für 4 Thlr.
" ¼ " " " 12 " " 2 "
empfiehlt (R. M. a 46/8
Oscar Efrem, Waldenburg i/Schl.

Zschopau-Thal-Himbeer-Limonaden-Essenz,

selbst gepreßt, in feinsten, echt indischen Zucker stark eingesotten,
à Ctr. 21 Thlr.
1 Dutzend Flaschen 5 Thlr.,
1 Probeflasche 13 Ngr.,
versendet nach jedem Platze prompt
August Gey,
Zschopau i. S.

Abziehbilder-Fabrik

in
Lack, Porzellan und Glasfarben.
C. Hesse, Leipzig.

Wasser-Closets,

ohne Mechanik, vollständig geruchlos, bewährten Systems, pr. Stück 15 Thlr. Verpackung 25 Sgr.
Zimmer-Closets,
mit Wasser-Verschluss, von 4½ Thlr.—5½ Thlr.
Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

Brillantgas-Maschinen privilegirt

durch deutsche u. außerdeutsche Staatspatente, die besten, die existiren zu 5–200 Flammen, für Fabriken, Bahnhöfe, Schlösser, Gast- und Privathäuser, Bahnzüge, Schiffe, produciren Leuchtgas von 5fach so großer Lichtstärke, als Steinkohlengas, auf kaltem, chemischen Wege, sind unerreicht billig, leicht zu handhaben und überall hin versendbar. Prospecte gratis. Nur zu beziehen durch den Patent-Inhaber und Erfinder **Carl Zenker, Breslau,** Burgstr. 1.

Petroleum-Sturm-Laterne

ohne Cylinder, unlöschlich beim stärksten Sturm,
in Weißblech 1⅓ Thlr.
" Messing 2⅓ "
Verpackung 6 Sgr.
Dtzd. 14 resp. 22 Thlr.
Verpackung 1 Thlr.
Wiederverkäuf. Rabatt.
Carl Blasendorff
Berlin NO.

„Exegi monumentum aere perennius."

Der bei weitem größere Theil des Publikums, voran die meisten Fachärzte, ist der ganz irrigen Ansicht, der **Königtrank** sei speziell für die Kranken erfunden, sei also ein sogenanntes Geheimmittel. Nein, er ist zunächst für die scheinbar Gesunden, welche erst eigentlich gesund und dadurch vor Erkrankung möglichst bewahrt werden sollen, ist also nicht direkt, nur indirekt gegen Krankheiten, indem er eine **Fülle von Gesundheitsstoffen** aus der mit denselben vom Schöpfer so reich ausgestatteten und gesegneten Natur in den Organismus einführt, aus welchen dieser sich nicht nur läutert, sondern auch in normaler Weise wieder auferbaut, wenn er in Krankheiten daniederliegt. Geheimmittel sind recht eigentlich die sogenannten Medizinen, welche meistens aus unorganischen, also mineralischen und metallischen, auch giftigen organischen Stoffen, also aus Giftpflanzen in Geheimküchen fabrizirt und oft in dunkle Flaschen geheimnißvoll geschüttet werden, weil sie als echte Finsterlinge das Licht der Sonne nicht ertragen können. — Die Wissenschaft hat sich, wie in der Physik und Chemie, so auch in der Anatomie (nicht in der Physiologie) zu bewundernswürdiger Höhe entwickelt; aber die Medizin-Wissenschaft hat nicht nur nicht Fortschritte, sondern die ärgsten Rückschritte gemacht. **Licht muß werden in dem dunklen Labyrinthe, wo der medizinische Aberglaube und Aberwitz sich eingenistet** und ein Ungeheuer ausgebrütet; Licht muß werden in der Heilkunde; vernichtet muß werden jenes Ungeheuer, Medizin genannt. Gesundheitsstoffe müssen der erkrankten Menschheit in immer größerer Fülle gereicht werden; das Gesunde muß erhalten, muß genährt werden; das Kranke, das Darniederliegende muß sich selbst aufrichten an dieser Labung. So verschwinden Krankheiten, so wächst Gesundheit; so gesundet der ganze Baum der Menschheit. — Wie weit nun sind Jene von der Wahrheit ab, welche den **aus mehr als 100 Gesundheits-Pflanzen-Säften** bestehenden Trank der Tränke (darum Königtrank genannt) in mannigfacher Weise zu befehden*) suchen! Was aber Feindschaft gegen diesen Universal-Gesundheitstrank in besonderer Weise fort und fort hervorgerufen, sind die oft an's Wunderbare grenzenden Folgen seines Gebrauches. Die vielen Gesundheitsstoffe, welche der in dieser Beziehung oft heißhungrige und heißdurstige Organismus empfängt und mit größter Begier ergreift und assimilirt, sind die Ursachen. — Und was Bereitung und Form dieses Trankes der Tränke betrifft, so bereite ich, während die Destillateure mit Benutzung vieler Pflanzen gewerbsmäßig Liqueure fabriziren, mit Benutzung von solchen und anderen wirklichen Gesundheitspflanzen dieses Limonade-Getränk. Die Thatsachen beweisen, daß wirklich eine großartige Erscheinung an den Tag getreten, welche die Lehren der Medizin-Wissenschaft Lügen straft und von Vielen als der Anfang einer neuen Aera der Heilkunde betrachtet wird. Von Heilen, Kuriren im Sinne dieser im Finstern tappenden Unwissenschaft ist hier keine Rede; **hier erblühet neues Leben aus neuem Lebenssamen und neuen Lebenskräften.** — Es ist unläugbar, daß durch die Medizin-Unwissenschaft zwei Drittel der Menschen schon in den Jugendjahren, wo nicht zu Grunde gerichtet, doch siech gemacht werden: schon Kindern werden Gifte gegeben (sogar animalische**), welche erst spät oder nie **ausgeschieden** werden, die Knochen angreifen, das Blut verderben und zersetzen und den ganzen Organismus auflösen, zahllose Gichtbrüchige, an Knochenfraß, Venerität, Fallsucht, Wassersucht, Schleimschwindsucht, Lungentuberkulose, Flechten und tausend anderen Uebeln leidende alte Menschen sind durch heroische Mittel (ärztliche Geheimmittel) in ihrer Jugend zu Grunde gerichtet worden. — Die Natur will nur unterstützt werden in der Selbsthülfe, und zwar durch Darreichung der mannigfachen Gesundheitsstoffe. — Der Königtrank bringt der Natur auch die Stoffe zur **Verhinderung und Ueberwindung des Brandes** (hier auch äußerlich anzuwenden, weil die Gesundheitsstoffe hier lokal in größerer Menge nöthig sind und durch Einsaugung ebenso begierig aufgenommen werden; man denke an die Einspritzungen der Unwissenschaft!), dieser wird von ihr abgestoßen, das brandige Fleisch vereitert und die Wunden heilen schnell, auch die größten fast ohne Schmerzen, weil Entzündung schnell weicht. Es ist also nicht wahr, daß die Fortschritte im Heilen denen im Verwunden „nachhinken"; stets eilt der Fürst des Lebens dem des Todes voran. In allen Lazarethen, auch in Blinden- und Taubstummen-Instituten und Irrenhäusern müßte der Trank der Tränke getrunken werden; die Folge würde sein, daß an den meisten Orten längstens nach zwei Wochen die Hälfte der Insassen evakuirt sein würde; auch Blindheit vermag die Natur mitunter noch zu überwinden, wenn der Sehnerv noch nicht völlig erstorben ist, auch das Gehirn mitunter noch zu regeneriren, selbst bei Gehirnerweichung, wie die Thatsachen beweisen. — So ist der Trank der Tränke das größte hygienisch-diätetische Labsal für Gesunde, Kranke und Genesende. — **Kein Heil bei den Medizinärzten! also lehren die aufrichtigen unter ihnen selbst. Die Natur ist der Arzt!** Der geschickte Chirurg nur ist unentbehrlich bei schweren Verwundungen und durchaus nöthigen Operationen. Aber auch die meisten Operationen werden unnöthig!

Schließlich wiederhole ich, daß es mir gelungen, das Königtrank-Extrakt um so viel kondensiver zu bereiten, daß der jetzige Preis von **zwei Mark pro Flasche** verhältnißmäßig geringer ist, indem man jetzt einhalb mal so viel Wasser mehr hinzugießt, als früher, außerdem bei direktem Bezug die je **fünfte Flasche gratis** erhält. Erwägt man nun noch, daß man die Sendung, und zwar ohne Berechnung von Kiste und Verpackung, **innerhalb des ganzen Deutschen Reiches kostenfrei in's Haus** erhält, so folgt, daß der Gebrauch des überdies sehr wohlschmeckenden Königtranks immer allgemeiner wird, und um so mehr, als jetzt selbst die kleinen Kaufgeschäfte der Dörfer sich fünf Flaschen mit dem Nutzen einer Flasche vorräthig halten können. — **Bei dem außerordentlich sanitären Werthe des Königtranks muß also der Volksgesundheitszustand im Allgemeinen von Jahr zu Jahr zunehmen.** Von der anderen Seite wird auch, weil der gänzliche Unwerth der offizinellen Medizinen immer mehr erkannt wird, dem Volksgesundheitszustande auch je länger je weniger geschadet.

Hygieist Karl Jacobi, wirklicher Gesundheitsrath.
Berlin, Friedrichstraße 208.

*) Es ist der Wissenschaft unmöglich, aus giftfreien vegetabilischen Ingredienzien bestehende Fabrikate auf diese hin zu analysiren. — **) Bei der Impfung, die so lange als ein „nothwendiges Uebel" weiter betrachtet werden mag, als der Universalgesundheitstrank noch nicht **Volksgetränk** geworden.

Ozon-Sauerstoffwasser nach Dr. Lender.

Diätet. Ozonwasser, empfohlen durch den **mediz.-ätiolog. Verein** zu **Berlin,** als Trinkwasser, 25 Flasch. excl. Pfand = 2 Thlr.; **Medizin. Ozonwasser,** 25 Flasch. excl. = 6⅔ Thlr.
Chemische Fabrik von **Kroll & Gaertner, Berlin SO.,** Manteuffelstraße 28.

Die in
Gewitter-, Reise- und wasserarmer Zeit,
i. jedem Hause stets bereit z. halt., seit 1847 sich **bewährt** habenden, **trocken (ohne Wasser)** und **selbstwirk.,** selbst **Spiritus, Petroleum** ꝛc., auch i. z. Thl. **offenen** Räumen und sofort lösch., **ächten Bucher's Feuer-Lösch-Dosen,** werden **nur** von **uns** versendet.
Direction königl. sächs. priv. Feuerlöschmittel-Anstalt in Leipzig.

Das Neueste für Boden- u. Treppen-Belag

in **Cocos, Jute, Gummi** oder **Korkteppich**
liefert franco nach jeder deutschen Bahnstation Engros und im Anschnitt
das Continental-Depôt für Linoleum (E. Leibius & Co.),
37 Königstraße und 8 Schmale Straße in **Stuttgart.**
Importation englischer Artikel für Gewerbe und Hauswesen.
Export-Agentur für deutsche Erzeugnisse.

J. Zattlasch jr.

Billard-Fabrik
Berlin

gegründet 1845
Prinzenstraße 42
empfiehlt sein permanent gut sortirtes Lager von Billards, Billard-Queues und Billard-Utensilien unter Zusicherung reellster Bedienung und solidester Preisstellung.

Polytechnikum Langensalza.

Die von dem Unterzeichneten gegründete, seit Pfingsten von **Einbeck** nach hier verlegte Maschinenbauschule wird von Michaelis ab in eine polytechnische Lehranstalt umgebildet, in der außer **Maschinen-** und **Mühlenbauer** auch **Bau-, Brücken-, Eisenbahn-Techniker, Geometer, Telegraphisten** u. s. w. ihre Ausbildung erlangen können. — Die Leitung des Vorcursus (für Studirende mit geringerer Vorbildung) sowie die Vorbereitung für den einj. Freiwilligendienst übernimmt Herr Schulrath **Looff.** Lebensunterhalt billig. Beginn des Wintersemesters am **6. October cr.** Prospecte gratis.
Langensalza, den 29. Juli 1874. **Der Director: Dr. Kirchner.**

Grösste Uhren-Fabrik u. Lager v. W. König, Berlin,

Kommandantenstr. 2,
empfiehlt abgezogen, unter 3jähriger Garantie des Richtiggehens, **silb. Cylinder-Uhren** in 4 u. 8 Rubis 6 u. 7 Thlr., dito mit Goldrand 7, 8, 9 bis 10 Thlr.
Silb. Ancre, in 15 Rubis, 8⅓ b. 10 Thlr., dito mit Goldrand 9⅓, 10, 12, 14 bis 18 Thlr.
Gold. Dam.-Cylind.-Uhren, 4 u. 8 Rubis 14, 15, 16 bis 25 Thlr., dito mit Emaille, in 8 Rub. gehend 16, 17, 18, 19, 20, 25 b. 30 Thlr.
Gold. Dam.-Cylind.-Remontoir, ohne Schlüssel zum Aufziehen und Stellen, 30, 35, 40—50 Thlr.
Goldene Herren-Ancre-Uhren, in 15 Rub. gehend, 18, 19, 20, 22, 24, 30 bis 35 Thlr.
Goldene Ancre-Remontoir, ohne Schlüssel zum Aufziehn und Stellen, 36 bis 50 Thlr., dito Savonett (Goldkapsel üb. d. Glase), 40, 50, 60, 70, 80 bis 150 Thlr.
Reparaturen an allen Arten Uhren werden unter Garantie billigst ausgeführt.
Preis-Courants über Stutz-, Nipp-, Nachtuhren, Regulateure, Spieldosen sende fr.
Auswärtige Bestellungen prompt und reell nur gegen Baarsendung oder Postvorschuß, bei Nichtgefallen Umtausch innerhalb 4 Wochen gestattet.

Billard-Fabrik von W. Geissler, Leipzig.

Lager fertiger **Billards,** sämmtl. **Billard-Utensilien, Bälle, Queues** u. **Queueleder.**

Soeben empfing die erste Sendung
Neuer Voll-Heringe,

pr. 25 Stck. 1, 1⅓, 1⅔, 2 und 2⅓ Thlr.
74er Elb-Caviar, Pfd. 25 Sgr., b. 10 Pfd. à 23 Sgr.
Russ. Sardinen in Pickles, p. 10 Pfd.-Faß 27½ Sgr.
Isländ. Fischroulade, p. Faß v. 40 St. 1 Thlr. 10 Sgr.
Holländ. Kräuter-Heringe, p. 10 Pfd.-Faß 1 Thlr.
Echte Christ.-Anchovis, p. 7 Pfd.-Faß 1 Thlr.
Marin. Elb-Aal in Gelée, p. 3 Pfd.-Faß 1 Thlr.
do. do. do. do., p. 1 Pfd.-Dose 12 Sgr.
Ger. Rheinlachs, à Pfd. 1 Thlr. 12½ Sgr. } in ½ Fischen
" **Elblachs,** à " 1 " — " } v. ca. 5 Pfd. an,
Sardinen in Oel, ½ Dose 7 Sgr., ½ D. 10 u. 15 Sgr.
Hummer, frisch eingel., pr. 4 Port.-Dose 12 Sgr.
versend. zollfr. geg. Nachn. od. Eins. d. Betr.
J. Renckstorf, Hamburg.

(**Depots gesucht.**) **Anticol** (**Erfolg garantirt.**)
neues und ganz unschädliches Mittel gegen **Zahn-** und **Kopfschmerz** jeder Art
empfiehlt in Dosen à ½ und 1 Mark.
Wittenberg a. d. E., G. Matthesius,
R.-B. Merseburg. Apotheker.

Dresdener Bierkäse, per Schock 17 Sgr.
Holländ. Kümmelkäse, per Ctr. 14 Thlr.
Fett-Sahnen-Käse, per Ctr. 13 Thlr.
empfiehlt incl. gegen Nachnahme (4252
Reinhard Klingner in Dresden.

Feinsten marinirten
Ostsee-Aal in Gelée,

prämiirt Berlin 1873,
in Dosen von 4 Liter Inhalt, 2 Thlr. 20 Sgr.
Delicate Schwed. Neunaugen (marinirt) in Dosen, enth. 1 Schock à 2 Thlr. 15 Sgr. Versende gegen Baar oder Nachnahme.
F. W. Krüger, Barth a. d. Ostsee.

Holländischen Magenbitter,

von medicinischen Autoritäten als heilsames Mittel anerkannt, halte jedem Magenleidenden auf's Wärmste empfohlen. 4 Flaschen 1 Thlr. 20 Sgr. incl. Verpackung versendet unter Einsendung des Betrages prompt
R. Rosenkranz,
Stettin, Bollwerk 11.
Haupt-Depôt für Deutschland in **Stettin.**

Hôtel-Telegraphen.

Die beliebten **Bätz**'schen elektrischen Haus- und Hôtel-Telegraphen werden bei billigster Preisstellung und zweijähriger Garantie nach allen Gegenden versandt und aufgestellt. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Für ein **Tapetengeschäft** wird ein **Reisender** gegen Salair und Gewinnantheil gesucht, der mit der Branche durchweg bekannt ist und gute Zeugnisse besitzt. Adressen sind **sub B. F. 762** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Leipzig,** zu senden.

Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik

von
J. Hirschhorn,
Berlin,
jetzt
Stralauer-Brücke 3.
Bedeutend verbesserte Construction.
Unter Garantie der Geruchlosigkeit.
Preiscourant u. Zeichnungen gratis.

Anerkennungsdiplom
1873. Wiener Weltausstellung 1873.

Fußbodenlack,

aus reinem Bernstein gearbeitet, anerkannt der einzige Lack, der nach jahrelangem Gebrauch noch Glanz und gutes Aussehen bewahrt, trocknet schnell und läßt sich mit allen Oelfarben gut mischen, à Ctr. 25 u. 35 Thlr., empfiehlt

Die Bernsteinlack-Fabrik
von
Pfannenschmidt & Krueger.
Danzig.

Ein **Hamburger**
Farbwaaren u. Droguen-Haus
sucht einen
durchaus tüchtigen und eingeführten Vertreter.
Prima-Referenzen gefordert.
Franco-Offerten sub **B c. 03585** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Hamburg**.

Zu Geschenken passend.

Turnergürtel, gestickt, in reizender Ausführung, fix und fertig, à Stück 2½ Thlr. **Hosenträger**, hochfein gestickt mit Seide und Perlen, à Paar 3½ Thlr. **Cafféemützen**, à Stück 2½ Thlr. **Schlummerrollen**, elegant ausgeführt, à Stück 3½ Thlr. **Reich gestickte Herrenbörsen**, à Stück 2½ Thlr., und **Kindertaschen** in Perlen, solid u. dauerhaft, à Stück 1 Thlr Engros billiger bei
Robert Haessler in **Magdeburg**,
Tapisserie-Manufactur. (H.52033

Doctor in absentia

der Philosophie, Theologie, Medicin, Chemie, Rechte und Zahnheilkunde wird von deutschen und amerikanischen Universitäten mit Discretion vermittelt. Adresse: **Medicus**, 46 Königstrasse, **Jersey** England. (H.41607

Probsteier
Saat-Roggen u.-Weizen

ist zu beziehen durch (H.03605
P. Vöge, Schönberg in **Holstein**,
beeidigter Saatkorn-Lieferant für die Probstei.

C. H. Benecke,

Leder-Treibriemen-Fabrik.
HAMBURG. (H.03593
Riemen, von 2—20 ctm. breit, stets vorräthig.

Benjamin & Starkmann
BERLIN W.
Neues Hemden-System.

Wechsel- und Giro-Credit

w. respectabl. Firmen auf alle Bankplätze eröffnet. Offerten **sub R. 13444** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.**, Leipzigerstr. 46, erbeten.

Vortheilhafte Offerte!

Das auf einem Mühlen-, Eisengießerei- und Maschinenbau-Anstalts-Etablissement, in einer Kreisstadt Nieder-Schlesiens haftende Drittel-Antheil, ist Erbtheilungs halber abzugeben. Dasselbe Etablissement besitzt circa 30 Morgen guten Acker, bedeutenden Häuser-Complex und hat eine das ganze Jahr aushaltende volle Wasserkraft zum Betriebe und arbeitet mit bestem Erfolg Näheres durch
C. Pietsch in **Goldberg i. Schles.**

Fußabtreter und Läufer
in allen Größen, nach Maßangabe, liefert billigst (H.52305
Die Fußdecken-Fabrik von **C M. Weber, Magdeburg**. Rothehorn.

Wiener Welt-Ausstellung 1873.
Anerkennungs-Diplom.
Specialität:
Karten mit lithographirter Firma
für
Photographen.
R. Hennig in **Berlin N.,**
Friedrich-Strasse 113.

Frauen- Krankh., Bleichsucht, Regel-Störungen etc. heilt discret Dr. med. Helmsen, Friedrichstr. 228. A briefl.

Oelfarbendruck-Institut
des
Kunst-Vereins „Minerva" zu Berlin.
Verlag. Export.

Krebs, Polypen, Markschwamm, Flechtenleidende heilt **Dr Bahr** in **Loschwitz b. Dresden.** Patienten erhalten Wohnung und Verpflegung daselbst. Zur näheren Einsicht weise ich auf die Brochüre:
Die Heilung des Krebses, Markschwamm, Polypen, Flechten u. s. w. durch das Verfahren des **Sanitätsrath Dr. Bahrs** bin, zu beziehen durch die Verlags-Buchhandlung von **Conrad Weiske, Dresden.** Preis 2 Thaler.

TECHNICUM FRANKENBERG.

Höhere technische Lehr-Anstalt mit Vorbereitungsschule.
Prämiirt in Wien. Ausführliche Prospecte durch alle Buchhandlungen und durch die **Direction des Technicum** Frankenberg (Sachsen). (H.33171 b) Am **15. October** Beginn des neuen Cursus.

Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwabenkäfer

(Heimchen), Feldmäuse, Hamster u. Maulwürfe sammt deren Brut. Gegen frankirte Einsendung von **zwei Thalern** (da Postnachnahme nach dem Auslande nicht gestattet ist) erhält Jedermann meine weltberühmte, von hohen Staatsregierungen und Stadtbehörden anerkannte, kaiserl. u. königl. patentirte, einzig bewährte, überall und durch Jedermann anwendbare **Methode** zur raschen, sicheren und radicalen, **giftfreien** und beinahe **kostenlosen** Ausrottung des genannten Ungeziefers. — Aufträgen sieht entgegen

B. Reiss, Chemiker u. Besitzer mehrerer kaiserl. u. königl. Patente in **Pest.**
Königsgasse Nr. 46 (Ungarn).

Die Leipziger „Illustrirte Zeitung" sagt in ihrem polytechnischen Theile, bei Beurtheilung dieser wichtigen Erfindung, unter Anderem, dass diese Methode „besonders deshalb zu empfehlen ist, weil man sich bei Ausführung derselben keiner giftigen oder sonst gefährlichen Substanz bedienen muss und keinerlei Fallen zu stellen hat. Das **neue** Verfahren ist einfach, von Jedermann leicht und ohne Gefahr ausführbar, fast kostenlos und dabei doch vom besten Erfolge". — **Unzählige Atteste** bestätigen die erfolgreiche Wirksamkeit, unter Anderen auch Folgendes: No. 1234. Geehrter Herr **Reiss!** Zahlreiche Versuche mit gifthaltigen Mitteln, sowie die Aufstellung von allerlei, aus aller Herren Länder bezogenen Fallen blieben in ihrer Anwendung gänzlich erfolglos. Ihrer ausgezeichneten, **einfachen** Ungeziefer-Vertilgungsmethode **allein** verdanke ich die **vollkommene Befreiung** meiner landwirthschaftlichen Gebäude von lästigen Nagethieren und anderem Ungeziefer.
Genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung, mit der ich zu zeichnen die Ehre habe. — **Bonn**, am 20. Dec. 1873. **Freiherr v. Bochold**, Rittergutsbesitzer m. p."

Capital-Anlage.

Der Inhaber eines Geschäftes, welches sich eines Europäischen Rufes erfreut, sucht einen Theilnehmer. Grössere Capitalisten, welche einen Theil ihres Vermögens rentabel anlegen wollen, belieben gefälligst ihre Offerten **sub Chiffre H 13352** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Berlin SW.**, einzureichen.

Ein comfortables neu restauritres **Hôtel** in **Erfurt**, enthaltend Concertgarten, Colonnaden, Kegelbahn, franz. Billard 2c, ist unter günstigen Bedingungen, nebst sämmtlichem Betriebs- und Wirthschafts-Inventar, für 38,000 Thlr., bei 6—10.000 Thlr. Anzahlung, sofort zu verkaufen durch (5050
Volksanwalt **Louis Beindel, Erfurt.**

Neueste
Gummi-Artikel,

feinste, liefert zu sehr billigen Preisen **E. Kroening, Magdeburg. Neustadt.** Preisliste, sowie ausgewählte Muster-Collection liefere billig. — Rabatt von 5 Thlrn. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Dr. med. **Heilbrunn, Berlin**, Jerusalemer-Str. 27, homöop. **Specialarzt f. Unterleibs-, Haut- u. Frauenkrankheiten (sicherste und mild.** Kur!) 8—1. 5—8. Auch briefl.

Ein Londoner
Commissionshaus,

das über Kräfte im Ingenieur- wie kaufmännischen Fache verfügt, und welches in persönlicher und geschäftlicher Verbindung mit fast allen englischen und schottischen Schiffsrhedern, Schiffbauern und Marine-Ingenieuren steht und selbe fortwährend besuchen läßt, wünscht die Einführung in Groß-Britannien von neu erfunden n oder verbesserten Artikeln in die Maschinen- und Dampfschifffahrts-Branche einschlagend zu übernehmen. Briefe unter **W. Z. an Deltzy Davies & Co.**, Annoncen-Expedition, 1 Cecil Street, Strand, **London.**

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Gründliche und sichere Heilung** von geh. Krankh., Schwächezuständen, Nervenzerrüttung 2c. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin**, Kochstr. 63. Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Braumeister,

prakt. und theoret. in der Technik nicht unerfahren, sucht per 1. September d. J. anderweitiges Placement. Beste Referenzen stehen zur Seite. Adressen **sub H c. 13498** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Berlin SW**, Leipzigerstr. 46, erb.

Ein Maschinen-Ingenieur,

längere Jahre **für** und **auf** Hütten und Bergwerken thätig, sucht baldigst anderweitig Stellung als Leiter irgend eines maschinellen Betriebes. Derselbe ist mit den nöthigen Bauconstructionen und deren Ausführung ebenfalls vertraut.
Gefl. Offerten **sub A. A.** an Hrn. **Conrad Glaser**, Buchhändler, **Schleusingen.**

Unterzeichneter, im Besitze eines **absolut zuverlässigen** Mittels, ebenso sicher als schmerzlos

Hühneraugen

zu beseitigen, versendet dasselbe mit Gebrauchs-Anweisung zu 1 Thlr. 10 Sgr. (Heilung garantirt.)
Oscar Wichterich,
Strassburg i. Els., Tränkgasse 16.

Fabrik-Grundstück.

Ein über 2 Morgen großes Fabrik-Grundstück, mit neuem Wohnhause, Fabrikgebäuden und Stallungen, in der Stadt Hannover gelegen, zu allen gewerblichen Zwecken passend, ist für 40,000 Thlr. zu verkaufen.
Näheres bei (5066
Meyer & Nachtigall, Hannover.

Damen,

die in strengster Zurückgezogenheit zu leben wünschen, finden freundl. Aufnahme. Näheres bei Frau **Pickhardt, Hannover**, Fernroderstr 27.

Ein mit der Leim-Fabrication vollständig vertrauter

Leimkocher

wird unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht von (H. 52352
„Union", Fabrik chemischer Producte, Magdeburg.

Gummi-Artikel,

feinste, versendet die Fabrik **Berlin**
von **Ed. Schumacher,**
67 Friedrich-Straße 67.

Bauplätze für Fabriken mit fertiger Geleis-Anlage am Bahnhof **Plagwitz-Lindenau** gelegen, verkaufen **F. L. Heinicke, Leipzig**, Weststr. 27, und **R. Hercher, Lindenau**, Turnerstr. 4. Pläne gratis. (H.33511

Doctor-diplome

jeder Facultät werden leicht und billig vermittelt. Adressen **Dr. S.** an die Annonc.-Exped. von **Haack & Rabehl, Berlin W.**

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände 2c., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt. **Dr Harmuth, Berlin**. Prinzenstr. 62. Sprechst. von 9—1.

Als Specialität liefere **Fahrstuhl-** und **Elevatorgurt** für **Mühlen, Dampfziegeleien, Brauereien. Brennereien 2c.**, sowie **Hanftreibgurt** zum Betrieb für Maschinen jeglicher Art in allen Dimensionen unter Garantie zum billigsten Preise. Muster u. Preisliste **gratis.**
Ferd. Kupfer in Gera,
Drahtseilerei, Hanfschlauch- und Maschinentreibgurt-Fabrik. (H.3203 bc

---

Johannes Berndt,
BERLIN
Behren-Straße 27.
Locomobilen,
Dresch-Maschinen,
Drills,
Mühlen etc. etc.

Alexandersbad.

Wasserheilanstalt u. Kurort für Nerven-Kranke im Fichtelgebirge bei **Hof** und **Eger-Franzensbad.** Saison bis Ende October.
Dr. med. E. Cordes.

Ein wohl situirtes (H. 62246
Bordeaux-Haus

sucht für den Verkauf seiner **Rothweine** und **Cognac's** einen durchaus tüchtigen
Agenten.

Franco-Offerten mit Angabe von Referenzen beliebe man an Herrn **C. Rothe, poste restante Bordeaux**, zu adressiren.

Zu Mitte d. M. suche ich einen **geübten Retoucheur** für Positiv und Negativ. — Kost und Logis frei. — Gehaltsforderung nebst Portrait werden erbeten.
L. G. Kieffel, Berlin N.

Agenten
werden in allen größeren Städten Deutschlands für einen Consum-Artikel gesucht.
G. Zehlicke, Berlin SW., Sparwaldsbrücke 1.

Ein tüchtiger Operateur, in Negativ-Retouche erfahren, zuletzt ein Geschäft selbstständig geleitet, sucht sofort oder 15. August Stellung. Gefl. Off. an Hrn Oswald Schütze Liegnitz, erb.

Ein 3 Werst v. Bialystok, Rußland, Gouv. Grodno, hart a. d. Landstraße gel. Grundstück v. 12 Morg., nebst Wohn- u. Wirthschaftsgeb., geeign. z. Landwirthsch., sow. z. jed. Fabrikanl., ist sogl. a. freier Hand zu verkauf. Näher. bei **Volger & Klein**, Buchhdlg., Landsberg a/W.

Für eine ältere Provinzialzeitung, national-liberaler Richtung, wird ein erfahrener zweiter

Redacteur,

evangelischer Confession, Preuße, gesucht. Gehalt 600 Thlr. und namhafte Tantième Offerten **sub H. 22346** befördern **Haasenstein & Vogler** in **Breslau.**

Damen besserer Stände **finden** unter strengster Discretion in der Familie eines Arztes (Geburtshelfer) längere oder kürzere Zeit die liebevollste **Aufnahme** und sorgsamste Pflege. Offerten unter **M. L. 247** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden** abzugeben.

Specialarzt **Dr. med. Meyer** heilt alle Arten von **Unterleibs-** und **Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, **Berlin**, Leipzigerstr. 91, v. 8—1, 4—7. **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

Agentur-Gesuch.

Ein Kaufmann wünscht für **Mainz** und großen Umkreis noch Agenturen zu übernehmen. Gefl. Off. nimmt **sub A. B 4175** die Ann.-Exped. von **D. Frenz** in **Mainz** entgegen.

Gummi,

neuestes und feinstes, auch den Herren Bandagisten und Optikern empfehlen unsere chirurgischen Gummi-Waaren.
A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Speditions-, Commissions-, Agentur- und Auskunfts-
Geschäft

von **F. Sennhenn** in **Hessen-Cassel, dicht am Bahnhofe.** (H. 62199

Erste patentirte und prämiirte
Metall-Särge-Fabrik
von **Solon & Co.**
Berlin, Neue Friedrichstr. 25.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Einzig sichere Hilfe
in allen
Schwächezuständen,

sowie der weiteren hieraus entstehenden Leiden, wie **Abspannung, Mattigkeit, Erschlaffung, Nerven-** und **Gedächtniß-Schwäche, Rückenschmerzen, Blutandrang** nach **Kopf** und **Herz, Verdauungsbeschwerden, Lähmungen 2c.** bietet in **vollkommen reeller Weise** nur das Buch:

„Dr. Retau's Selbstbewahrung."
Mit 27 Abbildungen.
Preis 1 Thlr. = 2 fl. ö. W.
Verlag von **G. Poenicke's Schulbuchhandlung** in **Leipzig** und dort (gegen Einsendung von 1 Thlr. 2 Sgr. erfolgt **Francozusendung im Couvert**), sowie durch jede Buchhandlung zu bekommen.
In **Berlin** vorräthig bei **O. Pribil**, Brüderstraße 24 und bei **M. Marcus**, Kaisergallerie Nr. 7.
☞ Dieses Werk ist **nicht** mit solchen unter **ähnlichen Titeln** zu verwechseln, denn es empfiehlt nicht wie diese, theure Geheimmittel, sondern macht ein in **allen Fällen erprobtes, billiges Heilverfahren** namhaft, dem bereits viele Tausende ihre Wiederherstellung verdanken. Es wurde deshalb auch selbst von **Regierungen** und **Wohlfahrts-Behörden** empfohlen. Bisheriger Absatz: **74 Auflagen** oder **225,000 Exemplare.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 37. Berlin, den 16. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Nr. 38 und 39 erscheinen am 23. August.

Unterirdischer Kalender.

Montag, den 17. August.

Wenn es wahr ist, daß das Obertribunal den Ablaß für eine Einrichtung der katholischen Kirche erklärt hat, dann bitte ich — Tetzel zu grüßen! Dr. Martin Luther.

Dienstag, den 18. August.

Wegen seiner wider den Ablaßkram gehaltenen Reden bedauert nicht um Ablaß bitten zu können, ergebenst —

Melanchthon.

Mittwoch, den 19. August.

Seine gegen den Ablaßprediger Bernardino Samson gerichteten Beleidigungen erhält trotz des Fegefeuers auch heut noch aufrecht —

Zwingli.

Donnerstag, den 20. August.

Jeden, dem die Freiheit lieb ist, beschwöre ich, sich anno 1874 vor der Lecture meiner Ketzereien zu hüten. Calvin.

Freitag, den 21. August.

Für meine „Klage und Ermahnungen gegen die unchristliche Gewalt des Papstes zu Rom und die ungeistliche Geistlichkeit" habe ich noch immer keinen Ablaß nachgesucht. Ulrich von Hutten.

Sonnabend, den 22. August.

Ihr Lämmlein, blökt und rufet: Bah! Die Zeit kommt wieder und ist schon da, da lustig das Geld in dem Kasten klingt und die Seel' aus dem Fegefeuer springt! Tetzel.

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Einst und jetzt.

Ein greller Blitz — ein Ruf die Welt durchfliegt:
„Er ist entflohn!" — Sie bangen um die Kronen,
Die eben sich in sichrer Ruh' gewiegt.

„Er ist entflohn!" — Wie seine Legionen
Begeistert rings zu seinen Füßen liegen!
Europa's Herrscher zittern auf den Thronen.

Sie sehn des Imperators Adler fliegen,
Sie hören seiner Fittiche mächtig Schlagen:
Der Held der Schlachten eilt zu neuen Siegen!

Wie bang und angstvoll rings die Völker zagen!
Das war ein Blitz, der flammt und trifft und zündet,
Deß' Kunde bleibt bis zu den fernsten Tagen.

Und wieder hat ein Ruf der Welt verkündet:
„Er ist entflohn!" — Es ist dasselbe Wort,
Doch anders klingt das Echo, das es findet.

„Entflohn?" — Ja, ausgerissen! Er ist fort!
Er stahl — Hohnlachen schallt aus allen Ecken —
Bei Nacht und Nebel sich aus festem Port!

Der Ruf wird nirgend bange Schläfer wecken;
Deutschland, das heut ein andres Frankreich sieht,
Läßt durch die Kunde nimmermehr sich schrecken.

Elba — St. Marguérite — welch Unterschied!

Kladderadatsch.

Gestörte Siesta.

Nun schweigen endlich alle Parlamente,
Nun endlich hat die arme Seele Ruh'!
Dies ist die Zeit in der man rasten könnte,
Und — alle Wetter! — 's ist auch Zeit dazu!
Dies ist die Zeit, um endlich zu genesen
Von aller Qual, im Walde wie am Strand
Der blauen See — und höchstens möcht' man lesen,
Was vor vier Wochen in der Zeitung stand.

In Spanien freilich geht's noch durch einander,
Und leider läßt sich kein Erlöser schau'n.
O käme, Spanien, Dir ein Alexander,
Den Knoten, den verworrnen, zu durchhau'n!
Doch was geschieht — es wird kein Schmidt mehr fallen,
Denn Nautilus und Albatros, sie nah'n,
Und froh und freudig darf der Ruf erschallen:
Wir haben unsre Schuldigkeit gethan!

Die Kirchenfrage freilich wüthet weiter,
Doch ist sie längst für Jeden ennuyant;
Mich rührt kein Mitleid für die tapfren Streiter,
Die den Gesetzen trutzig halten Stand.
Mir ist nicht bange vor Sanct Peters Blitzen,
Längst bin gewöhnt ich an des Bannes Strahl!
Wer sitzen will — wohlan, der möge sitzen!
Wie lang' es sei, mir ist es ganz egal.

Nun ist die Zeit — — Doch halt! Von Ruderschlägen
Ins Wasser schallt's — o Himmel, was ist dies?
Im Süden dort, des Nachts, bei Sturm und Regen,
Verläßt ein Jemand plötzlich ein Verließ.
Ein dicker Herr läßt sich am Seil herunter —
Da fährt — beim Zeus! — Bazaine! — Problemat'sch
Ist's noch, wohin? — Hurrah! Nur immer munter!
Glückauf! Wozu? Das weiß kein — —

Kladderadatsch.

Feuilleton.

Neueste Telegramme des Kladderadatsch.

Fort St. Marguérite, 9. August 1874. **Marschall Bazaine so eben durchgebrannt.** An der Kerkerthür fand man, von seiner Hand mit Kreide geschrieben, den Refrain des Gerichtsdieners Frosch aus dem dritten Act der „Fledermaus": **„Ein fideles Gefängniß!"**

Braunschweig, 9. August 1874. Der schon zweimal durchgebrannte Schneider- und Giftmördermeister **Brandes so eben durchgebrannt.** An der Kerkerthür fand man, von seiner Hand mit Kreide geschrieben, den Refrain des Gerichtsdieners Frosch aus dem dritten Act der „Fledermaus": **„Ein fideles Gefängniß!"**

Wie uns aus Braunschweig berichtet wird, haben sämmtliche Abonnenten der dortigen Leihbibliotheken erklärt, die „Memoiren des Freiherrn von der Trenck" nicht mehr lesen zu wollen, da deren Inhalt ihnen in ihrer eigenen Stadt in weit kürzerer und lustigerer Form praktisch geboten worden.

Fast zu hart!

Sie haben Onno Klopp gekriegt!
Ich hörte das und war vergnügt,
Weil sie mir seiner würdig schienen.

So hat es günstig sich gefügt —
Und dennoch, daß sie Den gekriegt,
Der sie vielleicht noch überlügt,
Das ist fast mehr als sie verdienen!

Glaubwürdigem Vernehmen nach haben sämmtliche gesperrte und eingesperrte Erzbischöfe, Bischöfe und Pfarrer an die preußische Regierung das Gesuch gerichtet, den Rest ihres Martyrthums in Braunschweig oder auf dem Fort St. Marguérite absitzen zu dürfen. Man glaubt allgemein, daß dieses Gesuch abschläglich beschieden werden wird.

Den geehrten Sicherheitsbehörden Braunschweigs

herzlichsten Gruß und Dank des Unterzeichneten, sowie die ergebenste Mittheilung, daß derselbe in Zukunft zeichnen wird —

Universum, 10. August 1874. **Durch-Brandes,**
Gift- und Kleidermacher z. D.

Für Heiligthumsfahrer.

Nachdem die aachener Heiligthumsfahrten beendet sind, werden demnächst in München-Gladbach die daselbst befindlichen Reliquien zur öffentlichen Ausstellung kommen. Unter denselben bildet das Hauptstück der Kopf des heiligen Laurentius, welcher sich zu gleicher Zeit auch in Rom befindet. Für Diejenigen, welchen in Betreff der Aechtheit eines der beiden Köpfe (besonders des gladbacher) Zweifel aufstoßen möchten, bemerken wir, daß der heilige Laurentius in der That zwei Köpfe hat, also ein Gegenstück zu der bekannten zweiköpfigen Nachtigall bildet. Aus diesem Grunde wurde auch der heilige Laurentius nicht geköpft, sondern — um die Kosten der doppelten Köpfung zu vermeiden — auf den Rost gelegt, wobei der eine Kopf (der jetzt in Rom befindliche) scharf, der andere (der gladbacher) hingegen nur „englisch" gebraten wurde. Diese historisch verbürgte Nachricht wird sicher Allen, die eine Heiligthumsfahrt nach München-Gladbach beabsichtigen, zu großem Troste gereichen.

Was aus der durch das Volkslied berühmt gewordenen Laurentia geworden, und wie hoch die Zahl der von ihr herrührenden Köpfe oder Beine zu veranschlagen sei, sind wir anzugeben vorläufig noch außer Stande.

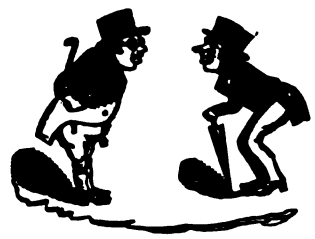
Neueste Nachrichten.

Rom. Wir müssen leider constatiren, daß die Edeldamen des Münsterlandes auch nicht einmal einen Segen von hier bekommen. Sie baten allerdings telegraphisch um einen solchen; der heilige Vater aber, unbewandert im Klöden, wie er ist, verwechselte Burgsteinfurt mit Schweinfurt, glaubte, daß von dorther die Bitte käme, und telegraphirte dorthin zurück: „Da ist er. Künftig aber vor dem Schießen um Segen bitten!"

Berlin. Immer mehr sieht man ein, wie praktisch es wäre, die Sitzungen der Stadtverordneten für den Sommer nach außerhalb zu verlegen. Nur über das Local kann man sich noch nicht einigen, indem etliche der betheiligten Herren den Brocken, Andere die Schneekoppe, noch Andere den Rigi vorschlagen. Vielleicht einigt man sich dahin, den Chimborasso zu wählen, welcher den Vortheil bietet, daß er von allen ziemlich gleich weit abliegt und außerdem die Uebersicht erleichtert.

Boltenhagen. Zu dem hier im Seebade weilenden Lasker begab sich vor Kurzem eine Deputation pommer'scher Granden. Der fürstliche Führer derselben, auf dem Rücken voranschwimmend, verlas eine Adresse, in welcher dem unerschrockenen Abgeordneten für sein Wirken im Reichstag in herzlichster Weise gedankt wurde. Der also Geehrte erwiderte, indem er dabei Wasser trat, mit einer längeren Rede.

Plötzensee. Plötzlich ist hierselbst der Stigmatismus, mit Extase und Todtenkopfreiben verbunden, ausgebrochen. Wer ist froher als die Regierung, welche auf diese Weise die Beköstigung für die Gefangenen spart? Man erwartet jeden Augenblick, daß das Wasser des Plötzensee's wunderthätige Eigenschaften entwickeln und sich fortan dazu eignen werde, auf Flaschen gezogen zu werden.



Müller. Nee, der Bazaine!

Schultze. Worum denn? Ich finde es doch sehr jalant von ihn, deß er mit sein Ausreißen noch jewartet hat, bis die Nationalversammlung zu Hause jejangen is. Sonst, denk' mal, des bißken Interpellationen, und die Verlejenheit vor die Regierung!

Müller. Na sie müssen ihm aber doch ooch nich ordentlich bewacht haben!

Schultze. Des is wol möglich. Sie werden sich wol von wejen Metz jedacht haben: wenn Der 'mal in 'ne Festung einjeschlossen is, freiwillig und so leicht jeht Der nich 'raus!

Müller. Und wo er man hinjejangen sein mag?

Schultze. Wer weeß? Hier in die Zeitung steht, er soll Jenua berührt haben.

Müller. Aber man bloß flüchtig!

Schultze. So is es.

Der Besuch bei den Carmeliterinnen.

Haussuchung bei den Carmelitertnnen?
Welch schrecklich frevelhaft Beginnen!
Entsetzlich schallt der rauhen Männer Tritt,
Wo sonst nur schlurfende Sandalen
Zu hören sind. O, was erlitt
Die fromme Schaar für Höllenqualen! —
Hör' an den Gräu'l! Die Polizei
Drang in das Kloster — das mit Grauen
Sie aufnahm — um sich ohne Scheu
Am Ort des Friedens umzuschauen.
Man kam und sah und forschte nach,
Man sah sich um in allen Räumen,
Wo etwas konnte im Geheimen
Verschlossen sein, vom Keller bis zum Dach.
Die frommen Schwestern, die der Welt entronnen
Sich wähnten, mußten — arme Nonnen! —
Aus ihrer Zellen Einsamkeit
Hervor und Rede stehn — o Leid!
Was kann es Schlimmres wohl für Nonnen geben?
Sie mußten gar — o Grausamkeit! —
Beim Reden ihre Schleier heben!
Doch Alles ist einmal vorbei.
Zu Ende kam denn auch die Polizei
Und hatte selbstverständlich nichts gefunden,
Weil — was sie suchte, längst verschwunden
Und anderweit verschlossen war.
Als nun vorbei die Untersuchung war,
Da ward von der geweihten Schaar
Jedwede einzeln noch befragt,
Ob sie das Kloster wohl verlassen wollte?
Darauf hat Jede, wie sie sollte,
Gesenkten Hauptes Nein gesagt;
Sie hätte sich dem frommen Dienst ergeben
Und wollt' im Kloster all' ihr Lebtag leben.
Doch Eine, die noch blühend war,
Vielleicht erst an die zwanzig Jahr,
Die seufzte, als der Männer Schritt verhallt,
Und sprach zu sich, weiß werdend unterm Schleier:
Sie kamen also doch nicht als Befreier?
Sie fragten nur — sie brauchten nicht Gewalt!

Die Zeitungen erzählen, daß ein Neger, der als Methodisten-Prediger in New-Orleans sich eines gewissen Rufes und Einflusses erfreut, den Namen „Emperor William" führe.

Kaiser Wilhelm unter den Schwarzen! — Windthorst, was sagst du nun? Majunke soll über diese Nachricht ganz plötzenseelig geworden sein.

Zwiegespräch.

Nautilus. Glücklich sind wir hergeschwommen an die Küste der Morisken,
In Biscaya's Meer. — College, heda! Wollen wir ein bißken?
Albatros. Was denn? Doch nicht etwa schießen auf die Schiffe der Rebellen?
Weißt du nicht? Nur observiren sollen wir die Mordgesellen!
Nautilus. Teufel auch! Wenn uns die Frechen mit Gewalt zum Kampfe fordern?
Albatros. Laß uns thun nur, wie geschrieben deutlich steht in unsren Ordern.
Nautilus. Schnell entschlossen laß uns hindern der Carlisten Machtentfaltung!
Albatros. Ihrer Macht seß' ich entgegen würdevoll correcte Haltung.
Nautilus. Ei, da soll doch! — Drüben seh' ich drei Rebellenschiffe eben;
Laß uns den infamen Räubern eine scharfe Ladung geben!
Albatros. Zähm' dich selber und bezähme deiner Mannen wilde Geister;
Denn du weißt: in Selbstbeherrschung zeigt sich erst der wahre Meister.
Nautilus. Kreuzschocktausend Donnerwetter! Ich bezähme mich nicht ferner!
Albatros. Immer ruhig Blut, College! Denk' an Werner! Denk' an Werner!

An dem neuen Reichskanzleramtsgebäude ist, wie in allen Zeitungen zu lesen, eine „sitzende Germania" angebracht. Das finde ich ebenso sinnreich als wahr und pikant.

Majunke, im Namen der „sitzenden Germania"
am Plötzensee.

„Der Jesuitenpater Faller, in früherer Zeit Professor der Physik in der Schweiz, zuletzt aber in Feldkirch, ist, wie die „Schweiz. Ktzg." meldet, zum Minister des Cultus der Republik Ecuador ernannt worden und hat bereits sein Amt angetreten. „So und nicht anders", bemerkt die „Aachener Zeitung", paßt es zu jenem Musterstaat, der bekanntlich ein Zehntel der Staatseinkünfte ausscheidet und als Peterspfennig nach Rom schickt!"

Von einem mit dem General Beckx sehr befreundeten Diplomaten erfahren wir so eben noch folgende Einzelheiten: Als Präsident der Republik Ecuador wird Pio IX. (Rom) unter dem Namen Infallibilis Maximus gewählt. Die übrigen Ministerportefeuilles werden, wie folgt, vertheilt: Inneres — Majunke (Berlin), Handel — Quistorp (Ducherow), Krieg — Santa Cruz (Spanien), Justiz — Windthorst (Meppen), Finanzen — Kozmian (Homburg), Auswärtiges und Vicepräsidentschaft — Karlchen Mießnik (Berlin).

Der Protest des Bischofs von München-Freysing gegen den Bischof Dr. Reinkens soll vom Minister Lutz zurückgesandt worden sein mit der boshaften Randbemerkung: Clericus clericum non decimet!

Correspondenz für die „Gazette de France".

Wer die Helfershelfer zur Befreiung Bazaine's gewesen? Ich glaube Ihnen das einzig Richtige mittheilen zu können; denn ich erhalte so eben aus allerzuverlässigster Quelle nachstehende Meldung: Nicht die Gattin Bazaine's, nicht Obrist Villette hat die Flucht veranstaltet; nicht die Bonapartisten hatten ein Interesse, den „Verräther" zu befreien, sondern vielmehr die Macht, mit welcher — Sie werden mich verstehen — Bazaine schon vor vier Jahren im Complot war. Ihr war es darum zu thun, dem durch die spanischen Angelegenheiten ohnehin in Verlegenheit befindlichen Marschall-Präsidenten neue Verlegenheiten, Frankreich neue Kränkungen zu bereiten. Am 8. d. M. hat — Sie werden wissen, wen ich meine — ein gewisser Herr in Kissingen seine Cur beendet. Zwei Tage genügen vollkommen, um von da nach Cannes zu gelangen. In der Nacht zum 10. d. sah man ein Schiff mit schwarzweißrother Flagge vor St. Marguérite. In dem Boot aber, welches an dem Fort anlegte, befand sich neben dem Schiffer ein Herr von großer Gestalt, dessen Schädel weithin durch die Nacht leuchtete. Die Gestalt war in einen Mantel gehüllt und trug den rechten Arm in einer Binde. Keine Frage, Er war es, dessen Namen — Sie werden wissen, warum — ich Ihnen nicht erst zu nennen brauche. Er und kein Anderer ist der Befreier Bazaine's.

Uech muß mür söhr wundern über düsem „Carlüsten-Ausschuß", was süch aus dör vornöhmen önglüschen Gesöllschaft ün London gebüldet hat „für dör guten Sache dös Königs Carl VII." und ühm alleweule sogar eunen kostbaren Oehrendögen überreuchen wüll. Unsücherem Vernöhmen zufolge soll eun Gögen-Comütö ün dör Büldung begrüffen seun, was für eunem Oehrenstrücke sammelt, müttels wölchem Seune Prötöndöntschaft nöbst ühren zuchthäuslichen Complücen süch und ühre Höldenthaten an döm Nagel, wölcher gratüs daßu gelüfert würd, höngen kann, an wölcher Oehrensammlung üch mür sogar auch müt euner Kleunigkeut betheuligen wörde.

Zwickauer.

Hierzu zwei Beiblätter.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Friedens-Bürgschaften.

Wenn Rußland und Deutschland zusammentreten, den Frieden in Europa aufrecht zu erhalten, so ist das ein ziemlich sicheres Geschäft. Auch wenn Oesterreich beitritt, läßt sich nichts dagegen einwenden. Kommt aber Italien dazu, so wird die Sache schon bedenklich und wenn gar England und Frankreich sich anschließen, dann ———!?!

Eine Vermischung, die unangenehme Folgen haben kann.

Braunschweiger Pfefferkuchen mit Muhme.

Don Carlos, letzter Act.

(Frei nach Schiller.)

— — Marquis — er wird doch nicht? — —

Marquis. Hier ist er schon!

Don Carlos. Erster Act. Vierter Auftritt.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

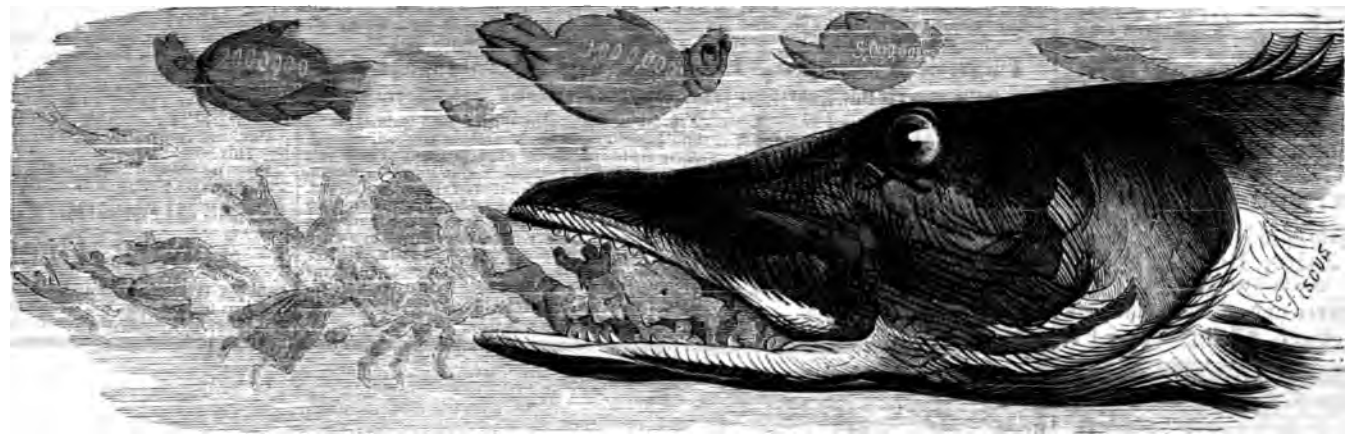
Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¹/₆ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 37. Erstes Beiblatt. Berlin, den 16. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Die Staatsclassensteuer betreffend.

B. C. D.



— Aber kommt denn wirklich bei den Gesellen, Gehilfen, Köchinnen und Lehrlingen etwas heraus?

Fiscus. Die Menge muß es bringen!

Anlehens-Loose.

Seit dem Verbot, im Deutschen Reich neue Prämien-Anlehen zu contrahiren und in andern auswärtigen als den seiner Zeit abgestempelten zu verkehren, ist es eine ganz sichere Speculation, Anlehens-Loose zu kaufen, da keine neuen kommen können, und die vorhandenen sich natürlich vergreifen, sonach mit der Zeit weit über ihren Werth bezahlt werden dürften. Wenn man also jetzt einen Prämienschein billig kaufen kann, so darf Capital und Speculation ruhig zugreifen. Das billigste derartige Effect sind heute die **Venetianer 30 Lire Prämienscheine.** Die Solidität ist unbezweifelt, da dies die einzige Schuld der Stadt **Venedig** ist. Das Loos hat noch den großen Vortheil vor den Mailänder L. 45 und L. 10 Loosen, daß die Stadt contractlich die Staatssteuer bezahlt, während dierfür bei den Mailänder Treffern beiläufig 14 Procent in Abzug kommen. Der heutige Preis von circa **Vier Thalern** ist billiger als irgend ein anderer Prämienschein und ist nicht zu bezweifeln, daß derselbe sehr bald bedeutend steigen muß. Jedes Loos muß mindestens mit L. 30 gleich Thaler 7½ zum heutigen Wechselcours herauskommen, während die Hauptpreise in den noch stattfindenden 97 theils vierteljährlichen, theils halbjährlichen Ziehungen Lire 100,000, 80.000, 70,000, 60,000, 50,000, 40,000, 35,000, 30,000 u. s. w. sind.

Auf die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kann für den Monat September einzeln,

bei sämmtlichen Postämtern des deutschen Reiches abonnirt werden; desgleichen bei den k. k. österr. Postämtern. Preis Thlr. 1. — excl. Stempelsteuer, welche seit 1. Juli in Preußen weggefallen ist, somit nur noch in Oesterreich zur Erhebung kommt. Für Italien bei HH. **Gebr. Bocca** in Florenz, Turin und Rom.

Bestellungen für directe Kreuzbandsendung (Thlr. 1. 8 Sgr. = fl. 2. 14 kr. rhein. = fl. 2. 25 Nkr. österr. Währ. pro Monat innerhalb Deutschland und Oesterreich) an die

Expedition der Allgemeinen Zeitung in Augsburg.

Ozon-Sauerstoffwasser nach Dr. Lender.

Diätet. Ozonwasser, empfohlen durch den **medic.-ätiolog. Verein** zu **Berlin,** als Trinkwasser, 25 Flasch. excl. Pfand = 2 Thlr.; **Medizin. Ozonwasser,** 25 Flasch. excl. = 6⅔ Thlr.
Chemische Fabrik von **Kroll & Gaertner, Berlin SO.,** Manteuffelstraße 28.

Zink-Giesserei für **Kunst** und **Architectur.**

Bronce-Giesserei. Kirchen-Ornamente. **Fontainen.**

ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. **Schäfer & Hauschner**
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233.

Ringofentheile.

J.F.Krause, Eisengießerei
Brandenburg a/H.

Conservatorium der Musik
in **Berlin,** Friedrich-Strasse 214.
Neuer Cursus: **5. October.** Lehranstalt für Theorie, Composition, Geschichte der Musik, Partiturspiel. Direction, Solo- und Chorgesang. Ausbildung für Kirchen-, Concert- und Theatergesang. Italienisch, dramatischen Unterricht, Pianofortespiel bis zur höchsten Stufe des Virtuosenthums, Orgel-, Violin-, Cello- und Orchesterspiel, Klassen zu specieller Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen.
Wohnung und Pension im Conservatorium.
Programm gratis von mir zu beziehen.
Das Conservatorium macht es sich zur Aufgabe, den Schülern und Schülerinnen, welche den vollständigen Cursus absolvirt haben, zur Erlangung von Aemtern, Stellen und Engagements behilflich zu sein.
Da ich die Direction meines Gesangvereins in die Hände des Herrn **Stockhausen** gelegt habe, werde ich meine ganze Zeit und Kraft dem Conservatorium widmen, das durch außergewöhnlich erhöhte Frequenz [illegible] Beaufsichtigung bedarf.
Julius Stern,
Königl. Professor und Musik-Director.

Ozon- Wasser, d. i. **elektrischer Sauerstoff** zum **Trinken** und **Einathmen, verursacht sofort Zunahme** des **Appetits,** des **Schlafes,** der **Verdauung,** und **bessert** die **Gesichts-Farbe** durch **Reinigung** des **Blutes** und **Kräftigung** des **Nervensystems** selbst in den **hartnäckigsten Fällen** durch die vereinten Wirkungen des **nährenden Sauerstoffes** und der **stärkenden Elektricität.** — Es ist besonders **Brust-, Herz-,** sowie **Nerven-Leidenden** zu empfehlen. 8 Flaschen = 2 Thlr. — Ferner **Ozonisirungs-Pulver** zur **Herstellung** einer **reinen** und **gesunden Wohn-** und **Krankenzimmer-Luft.** — 3 Schachteln = 1 Thlr. — **Ozonisirtes Mundwasser,** in Folge seiner enormen Oxidationskraft das **vorzüglichste Mittel** bei **Zahn-** und **Mundleiden.** 6 Flaschen = 2 Thlr. Prospecte gratis.
Grell & Radlauer, Berlin S. (R. M. a 847/4
Inhaber Burckhard & Co., Apotheker, Alte Jacob-Straße 48 a.

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Directe Post-Dampfschiffahrt von HAMBURG nach NEWYORK

ohne Zwischenhäfen anzulaufen,
vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Schiller am **20. August.**	**Lessing** am **17. Septbr.**	**Herder** am **15. October.**
Goethe „ **3. Septbr.**	**Wieland** „ **1. October.**	**Schiller** „ **29.** „

Passagepreise: I. Cajüte Pr.-Crt. **165,** II. Cajüte Pr.-Crt. **100,**

Zwischendeck Pr.-Thlr. 45.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:

In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne,** 113 Broadway.
„ Plymouth: **Thomas Jones Stevens,** 2 Barbican Quai.
„ Cherbourg: **Ad. Bonfils & Fils.**
„ Berlin: **Wilhelm Mahler,** Invaliden-Straße 80.
„ Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne.** Brühl 65.
„ Dresden: **Seexer & Maeser,** Moritz-Straße 28 und **Emil Herschel,** an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.,** Zeil 69 und **Chr. Emil Derschow.** Neue Mainzer-Straße 62.
„ Mainz: W. Westenburger, in Firma **Backe & Co.,** Carmeliter-Straße 8.
„ München: **Dauler & Co.,** Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Güter-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: **M. S. Bustelli.**
„ Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmit.**
„ Stuttgart: **Friedrich Reiniger,** nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: **Gundlach & Baerenklau.**
„ Wien: **Oskar Winiker,** Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: **Victor von John,** Via del Campanile 5.
„ Budapest: **J. D. Klein,** Zweigadler-Straße 16.
„ Odessa: **F. Stern,** Polizei-Straße 36, Haus Haas.

Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie—Hamburg.**

Annoncen

für

Kladderadatsch,
Fliegende Blätter,
Militair-Wochenblatt,
Berliner Tageblatt,
(25,200 Abonnenten),
Reichs-Anzeiger,
Ackerbau-Zeitung,

sowie **alle** anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes befördert **täglich** prompt und zu billigen Preisen

Rudolf Mosse,
Central-Bureau in Berlin,
sowie
dessen Filialen in **allen** größeren Städten Deutschlands.

Sehr vortheilhaft.
50 Bogen und 50 Couverts bestes englisches Papier mit 2 farbig verschlungenen Buchstaben liefert franco gegen Einsendung von 20 Sgr. Marken
Wilh. Verdang in **Coblenz.**

Cigarrenspitzen.

Scherz-
Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnittenen, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.
Dergleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar. Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren. (R. M. a 850/3
Emil Stern jr., Holzwaarenfabrikant,
Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Herrmann Rausnitz,

Berlin, Wallstr. 3 und 4.

Flaschen-Kork-Maschinen

von Eisen, mit Hebelkraft, à 35, 40, 42 und 45 Thlr.,
von Messing mit Stöpsel, à 2, 2½, 3 und 4 Thlr.
Flaschenfüll-Apparate, mit 3 Hebern à 12½ Thlr., mit 4 Hebern à 15 Thlr., mit 5 und 6 Hebern zu civilen Preisen.
Spritzhähne, à 2½, 3, 3½, 4 u. 5 Thlr.,
Eishähne, à 5 bis 8 Thlr.

Messing-Abziehhähne, à 17½ Sgr bis 1½ Thlr., Flaschen-Reinigungs-Maschinen m. Schwungrad und Fußbetrieb, à 22 Thlr.

Für

Dilettanten und Gutsbesitzer

halte

Werkzeug-Cassetten

mit sehr gut gangbaren Werkzeugen vorräthig und empfehle solche zu billigen Preisen.

Otto Jahr, Berlin SW.,

Beuth-Straße 14. (R.M.a 1023/7

Zinkgießerei und Metallsargfabrik

von **A. Eckart, Königsberg i. Pr.**

Wiederverkäufern Rabatt.
Telegraphische Bestellungen als Eilaut.

Teschius mit **geräuschlosem Schuß,** bewährtester Construction, für Schrot u. Kugel (im Hof und Garten brauchbar, sichern Schuß auf 80 Schritt), à 10, 12 und 14 Thlr.

Stockflinten, elegant und sauber gearbeitet, eigener, neuester Construction, mit Centralzündung à 12 Thlr., empfiehlt unter Garantie

Th. Koeppe, Buchsenmacher in **Magdeburg.**

Dampfkessel-Anlagen.

Neu und Umbau, nach **rationellem** und zugleich billigem System. — Vortheilhafteste Verdampfung bei Verwendung schlechtester Brennstoffe.
Einfache Bedienung. —
Gegen ältere Anlagen 20—40 Procent Ersparniß.
Nähere Auskunft ertheilt

Ingenieur
W.H.Uhland,
Leipzig.

Nur en gros!

A. M. Baroth.

Internationale Darm-Handlung.

Jeder Auftrag auf frisch und sauber präparirte Rinderdärme, von deutschen, französischen u. englischen Gesellen verarbeitet, wird prompt ausgeführt.
Beste Referenzen über reelle Bedienung.
A. M. Baroth, St. Petersburg,
12 Rothe Ismailoffsky Polk, Haus 13, Quartier 8.

Zauber-Apparate

eigener Fabrik, prämiirt **Hamburg 1869.** Bezugsquelle der größesten Zauberkünstler der Welt. Sehr viel Neues für Künstler, Dilettanten u. Kinder. Elegante Arbeit. Sehr billige Preise. Neuer Preiscourant gratis.
Wilhelm Wille, Hamburg.

Gummi-Waaren.

Alles aus dieser Masse wird von uns angefertigt, als: Spielsachen, Bälle, Sauger und chirurgische Artikel, sowie Alles, was man sich nur aus dieser Masse denken kann.
En gros. Export. En détail.
A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Ger. Holst. Schinken

per Pfd 8 Sgr., gef. u. trichinenfrei 20 bis 30 Pfd. schwer vers. geg. Nachnahme.
Hamburg, Rathhausstr. 5 **G. S. Wetzlar.**

---

1 Locomobile, 10 Pferdkr., m. 2 Cylind., 1 Wand-Dampfmasch., 5 Pferdkr., m. Kessel u. Wellenleit., Drehbänke, neue u. gebr., bill. zu verkaufen bei
J. M. Maerz, Berlin, Elsasserstr. 29.

Fahnen

für Sänger-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, sowie **kirchliche Stickereien** für israelitischen und christlichen Kultus liefert elegant und billigst. — Prospecte und Anschläge gratis vom **königl. Hoflieferanten**
J. A. HIETEL, Leipzig, Sachsen.

Vorzügliche Pumpen,

für **Haus, Garten, gewerbliche** und **landwirthschaftliche Zwecke** (Saug- und Druck-Pumpen, Rotations-Pumpen, Centrifugal-Pumpen, Abessinier-Brunnen u. s. w.) liefert billig unter Garantie
Das Bureau des „Praktischen Maschinen-Constructeur", Leipzig, Eutritzscher-Straße 8.
Auf Wunsch wird die Aufstellung besorgt.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Das neueste und beste

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat

von **Carl Struve, Osterode a. H.**

Dieses von vielen Consumenten, sowie vom **„Bazar"** warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzüglich **feine, elegante u. glänzende Appretur.** Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern anständigen Rabatt.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75.

Erste und einzige Fabrik der patentirten **transportablen Gas-Apparate.**

Von diesen Apparaten, welche seit 3 Jahren einzig und allein nur von mir fabricirt wurden, überall, **ohne Röhrenleitung oder sonst. Vorrichtung** anwendbar sind, durch meine Verbesserungen, ihrer weißen, helleuchtenden Flamme wegen, **das bisherige Gaslicht noch übertreffen und keinen Cylinder nöthig haben,** halte ich jetzt zu Fabrikpreisen ein reichhaltiges Lager von allen nur denkbaren Mustern, als: Wand- u. Deckenarme, Tischlampen, Kronen, Laternen 2c. für Haus und Straße, Fabriken, Brauereien, Bäckereien, Geschäfts- und Vergnügungs-Locale, Gärten 2c.

Illustrirte Preis-Courante gratis!

Flaschenfüll-Apparate,

Specialität.

Nicht zu verwechseln mit Flaschenfüller.

Preis mit 3 Hebern 12½ Thlr., mit 4 Hebern 15 Thlr. Verpackung pr. Stück 25 Sgr.
Flaschenreinigungsmaschinen 6½ Thlr., dieselben mit Fussbetrieb 24 Thlr.
Korkmaschinen von Messing 2½ – 3½ Thlr., dieselben von Eisen mit Hebeldruck 12½ Thlr., 15 Thlr., 22½ Thlr., 30 Thlr., 35 Thlr., 40 Thlr., 42 Thlr., 46 Thlr., 48 Thlr.
Pat. Spritzhähne 3½ Thlr., extra lang 5½ Thlr.
Eiserne Spundheber à 1½ Thlr.
Pat. Spunde 25 Sgr., 1 Thlr., 1½ Thlr. empf.
Louis Hirschberg, **Berlin,** Jägerstr. 22.

Accept-Credit

giebt ein Geschäftshaus in **Berlin** u. erbittet Adressen unter **E. H. 135** an die Ann.-Exped. v. **Wienert & Uhlich, Berlin,** Taubenstr. 12/13.

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

BEVOLLMÆCHTIGTER

PAUL DIETRICH.

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

An s. t. **Behörden, Geschäfts- und Haushalts-Vorstände.**

Die **ächten** **Bucher's Feuer-Lösch-Dosen,** s. 1847 sich bewährt, **trocken (ohne Wasser)** u. **selbstwirk.,** auch **Spiritus, Petroleum** 2c. lösch., werden **nur** von **uns** versendet. **Leipzig. Direction königl. S. pr. Feuer-Löschmittel-Anstalt.**

Den geehrten früheren Committenten der ehemaligen

Königl. Eisengießerei in Berlin

beehren wir uns anzuzeigen, daß fast

sämmtliche Modelle derselben

in unsern Besitz übergegangen und wir in der Lage sind,

jede Bestellung auf Abguß u. Bearbeitung

derselben prompt auszuführen.

Eisenhütten-Emaillirwerk und Maschinenbau-Anstalt

„Alte Hütte", Neusalz a. O.

Bahnstation.

Die Meerschaum- und Bernstein-Schnitzerei von **Paul Gliese, Görlitz,** preuß. Schlesien, empfiehlt ihre ausgezeichneten Fabrikate bei streng reeller Bedienung **nur unter Garantie der Echtheit.**

Illustrirte Preis-Courante versende gratis nach allen Gegenden.

Taschen-Hängematten,

aus prima Hanfschnur, offeriren à 4 Thlr. für Erwachsene, à 2½ Thlr. für Kinder
Arnold Thiele & Clauss, Berlin N., Grünstraße 33. (R. M a 254/8
Wiederverkäufern Rabatt.

GRATIS versende auf **FRANKO-VERLANG.** eine Brochüre 80 Seiten Text, meines 1000 fach bewährten, rationellen Heilverfahrens gegen **HAAR- & KOPF-HAUTLEIDEN** aller Art **NACH ALLEN WELTGEGENDEN**

HAARLEIDENDEN

EDM. BÜHLIGEN, LEIPZIG, RITTERSTR. 43. **FRANKO.**

Herr

Conrad Hermann Stief,

zuletzt in Magdeburg, Dreibrezel-Straße wohnhaft, wird hiermit aufgefordert, unverzüglich seine jetzige Adresse bei den Herren Haasenstein & Vogler in Magdeburg niederzulegen, widrigenfalls man ihn von Nordhausen aus durch den Staats-Anwalt belangen läßt. (H. 52413

Frau Theater-Director

verw. L. Köhler

wird ersucht, ihren jetzigen Wohnort umgehend anzugeben bei

Gaffky Koehler & Co. in Northeim a/H.

---

150 Thlr. monatlichen Verdienst.

Durch plötzliches Ableben

meines Compagnons bin ich verpflichtet gewesen, der hinterlassenen Familie das Einlage-Capital auszuzahlen. Ich bin gezwungen mein Geschäft, welches eins der blühendsten Berlins ist, zu vergrößern, und suche ein Capital von 2—3000 Thlrn., welches sicher stelle und garantire obigen Verdienst. Die Einlage kann successive erfolgen. Discretion ist Bedingung. Reflectanten belieben ihre werthe Adresse im Berliner Intelligenz-Comptoir, **Kurstr. 14**, unter **K. 59** franco einzuschicken.

Ein Londoner

Commissionshaus,

das über Kräfte im Ingenieur- wie kaufmännischen Fache verfügt, und welches in persönlicher und geschäftlicher Verbindung mit fast allen englischen und schottischen Schiffsrhedern, Schiffbauern und Marine-Ingenieuren steht und selbe fortwährend besuchen läßt, wünscht die Einführung in Groß-Britannien von neu erfundenen oder verbesserten Artikeln in die Maschinen- und Dampfschifffahrts-Branche einschlagend zu übernehmen. Briefe unter **W. Z.** an **Delizy Davies & Co.**, Annoncen-Expedition, 1 Cecil Street, Strand, **London.**

Ein

Melaphir-Diorit-Steinbruch,

in der bayr. Rheinpfalz, ¾ Stunde von einer Eisenbahn-Station gelegen, in bestem Betrieb stehend, mit vorzügl. Qualität Pflastersteinen, die bisher nach **Paris, München, Berlin** 2c. verlangt und geliefert wurden, ist Familien-Verhältnisse halber zu verkaufen. Das Besitzthum bildet ein Plateau, ca. 15 Tagw. groß, mit reizender Umgebung und Fernsicht. Bruch-Ausbeute bei ganz geringem Abraum, 100 bis 350 Fuß Höhe; darum die ganze Ausbeute in Hunderten von Jahren nicht leicht möglich.

Der Kaufpreis ist billigst gestellt, die Bedingungen sehr günstig.

Dieses Besitzthum, in dem 100 und mehr Arbeiter beschäftigt werden können, ist besonders größeren Städten, die vielen Bedarf von diesen Steinen nothwendig haben, sowie Bau- und Actien-Gesellschaften, Capitalisten 2c. als sehr rentabel bestens zu empfehlen.

Kaufliebhabern ertheilt auf portofreie Anfrage hierüber nähere Auskunft (R.M.a 326/8

G. Laub, Bauunternehmer,

Neustadt a/H. (Pfalz).

Vortheilhafte Offerte!

Das auf einem Mühlen-, Eisengießerei- und Maschinenbau-Anstalts-Etablissement, in einer Kreisstadt Nieder-Schlesiens hastende Drittel-Antheil, ist Erbtheilungs halber abzugeben. Dasselbe Etablissement besitzt circa 30 Morgen guten Acker, bedeutenden Häuser-Complex und hat eine das ganze Jahr ausdauernde volle Wasserkraft zum Betriebe und arbeitet mit bestem Erfolg. Näheres durch

C. Pietsch in **Goldberg i. Schles.**

---

100 Thlr. Verdienst.

100 Thlr. monatlich pro Mille kann Jemand verdienen, der sich mit ca. 1—3000 Thlr. an meinem flott gehenden Bank- und Lombardgeschäft im Stillen betheiligt. Monatliche Regulirung sowie vom Staat garantirte Sicherheit wird in Händen gegeben und strengste Discretion zugesichert. Gefl. Adressen ersuche ich dem Berliner Intelligenz-Comptoir, **Berlin,** Kurstr. 14, unter **R. 64** einzusenden.

22	Für 10,000 Thlr. Waffen Wegen Aufgabe einer Großen Lütticher Gewehrfabrik. Ein guter sechsschüssiger Revolver mit 6 Patronen Nur 3½ Thlr. Das Dutzend 34 Thlr. ohne Patronen. Fein gravirte à 5 Thlr. Große Scheiben-Revolver 6 Thlr. Lefaucheux-Doppel-Flinten, Hinterlader, Caliber Nr. 16, Bei mir nur 17 Thlr. Postvorschuß oder Einzahlung. Probesendung nach ganz Deutschland, Verpackung gratis, Im christlichen Bank-Lombard, Berlin N., Auguststr. 22	22
22	Bei Hypolit **Mehles.** 38jähr. Reellität bekannt.	22

GERMANIA.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Grund-Capital	Thlr.	3,000,000
Angesammelte Reserven Ende 1873.	„	6,449,840
Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1873 bezahlte Versicherungssummen	„	6,200,956
Versichertes Capital Ende Juli 1874	„	64,727,071
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen	„	2,295,101
Im Monat Juli sind eingegangen: 1061 Anträge auf	„	997,637

Dividende der mit Gewinn-Antheil Versicherten:

auf die 1871 gezahlten Prämien . . . . . 33⅓ pCt.
auf die 1872 gezahlten Prämien . . . . . 33⅓ pCt.
auf die 1873 gezahlten Prämien . . . . . 20 pCt.

Bureaux der Germania in **Amsterdam:** Haringpakkerij L. 253. — **Berlin:** Unter den Linden 2. — **Bremen:** Langenstraße 95. — **Breslau:** Carlstraße 4/5. — **Brüssel:** Rue de Laeken 65. — **Cöln:** Neumarkt, Ecke der Richmodstraße 1. — **Danzig:** Brodbänkengasse 36. — **Dresden:** Marienstraße 23. — **Frankfurt a/M.:** Roßmarkt 5. — **Hamburg:** Große Bäckerstraße 26. — **Hannover:** Königstraße 4. — **Kiel:** Vorstadt 37. — **Königsberg i/Pr.:** Kneiphöfsche Langgasse 44. — **München:** Luitpoldstr. 9. — **Posen:** Markt 45. — **Stettin:** Paradeplatz 16. — **Stockholm:** Lilla Nigatan 18. — **Strassburg i/Els.:** Finkweiller Staden 11. — **Wien:** I. Hoher Markt 1. — **Zürich:** Tonhallenplatz 22.

Berlin 20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole.** **Berlin** Sous les Tilleuls 20.

60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (R. M. a 167/7

Chemisch-technische Instructionen.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit auf die von ihm bearbeiteten **Chemisch-techn. Instructionen** ganz besonders aufmerksam zu machen. Dieselben behandeln folgende Artikel: I. **Destillation auf kaltem Wege** (Bereitung aller existirenden Sorten von **Branntweinen, Rosoglien, Liqueuren, Crêmes, Huiles, Ratafia's, Liqueures de vin, Essenzen** und **Extracten** sammt den erforderlichen **Fruchtsäften** und **Couleurs** etc. etc., **vollkommenste Entfuselung des Spiritus auf kaltem Wege).** II. **Aetherische Oele.** III. **Essigsprit.** Man gewinnt **regelmässig alle 36 Stunden 100 Liter stärksten Essigsprit von 10 Procent Essigsäure-Gehalt,** der dann durch Verdünnung mit 3½ bis 4 Theilen Wassers in einen kräftigen und aromatischen **Speiseessig** verwandelt wird. IV. **Delicatesse-Essige.** V. **Gährungsmittel** aller Art (**Naturpresshefe, Kunstpresshefe, Gährpasta, Backpulver** etc. und **Umwandlung der Bierhefe in eine triebkräftige und haltbare Presshefe).** VI. **Chocolade** und **Canditen.** VII. **Sago** und **Macaroni.** VIII. **Käse** aller Art. IX. **Milchextract (condensirte Milch).** X. **Oelschmalz.** XI. **Sparbutter.** Die Sparbutter besitzt dieselben Fett-Bestandtheile wie gute Naturbutter, ist jedoch **bedeutend ausgiebiger** als diese und besitzt eine nahezu **unbeschränkte Haltbarkeit.** XII. **Kunstkaffee (Gesundheits-Kaffee).** Derselbe schmeckt nicht nur äusserst angenehm, sondern ist auch sehr **nahrhaft** und **leicht verdaulich,** weshalb er sich auch bereits zu einem bedeutenden Handelsartikel emporgeschwungen hat. XIII. **Kohlensaure Wässer** und **Luxusgetränke.** XIV. **Wein-Mostrich (feinster Tafelsenf** von **vorzüglicher Haltbarkeit).** XV. **Eier-** und **Blut-Albumin.** XVI. **Stärke** aller Art und **Dextrin.** XVII. **Verbindung der Stärke-Fabrication mit der Presshefe-Erzeugung.** XVIII. **Stärkesyrup** und **Stärkezucker (Traubenzucker).** XIX. **Anilinfarben.** XX. **Schnellfärberei.** XXI. **Firnissfarben** und **Lacke** aller Art. XXII. **Möbel-Politurcomposition** und **Möbel-Polirwachs.** XXIII. **Siegellack** in allen Farben und Qualitäten. XXIV. **Stiefelglanzwichse** und **Stiefellack.** XXV. **Lederöl.** XXVI. **Fussbodenwichse** und **Fussbodenlack.** XXVII. **Leim** und **Gelatine** in allen Sorten. XXVIII. **Kitte** aller Art. XXIX. **Oel-** und **Petroleum-Rectification** (auf **warmem** und auch auf **kaltem** Wege). XXX. **Maschinenschmieröl** und **Uhrenöl.** XXXI. **Alizarin-, Copir-** und **Schreibtinten** in den **verschiedensten Nüancen** und alle anderen **Tintensorten.** XXXII. **Tintenpulver, Tintenstein** und **Tintenpapier.** XXXIII. **Stampiglienfarben** aller Art **ohne Oel.** XXXIV. **Seifen** aller Art (sowohl auf **warmem,** als auch auf **kaltem** Wege). XXXV. **Wasserglas-Composition** und andere **Waschpräparate.** XXXVI. **Festes und flüssiges Waschblau** und **Wäsche-Bläupapier.** XXXVII. **Zündwaaren** aller Art. XXXVIII. **Wagenfett** in allen Farben und Qualitäten. XXXIX. **Parfümerien, Pomaden, Schönheitsmittel, Schminken, Haarfärbemittel, Bartwichsen, Haarwuchs-Essenzen, Mundwässer, Zahnpulver, Zahnpasten, Zahnelixire** etc. XL. **Diverse Consum-Artikel** und **chemisch-techn. Specialitäten.**

☛ Die Fabrication der angeführten Artikel **erheischt weder irgend ein nennenswerthes Betriebscapital, noch kostspielige Werksvorrichtungen** und kann dieselbe auch in **kleinstem Maassstabe** stattfinden. Auch sind meine **sämmtlichen** Vorschriften **äusserst fasslich, klar** und **ausführlich,** so dass sie dem angehenden Fabrikanten als **vollkommen sicherer** und **verlässlicher Führer** dienen, nach denen er — **ohne auch nur die allergeringsten Vorkenntnisse zu besitzen** — mit vollster Beruhigung und mit Gewissheit des guten Erfolges arbeiten kann.

☛ Die beigegebene **vergleichende Tabelle der Gewichte und Maasse aller Länder der Erde,** vervollständigt die praktische Brauchbarkeit meiner Instructionen und macht dieselben für Jedermann und überall verwendbar.

Die Zusendung der **chem.-technischen Instructionen** — die gesammten angeführten Artikel sammt der erwähnten **Beilage** umfassend — erfolgt gegen Erlag des festgesetzten **Gesammt-Honorares** von 21 fl. ö. W. (= 13 Thaler Preuss. Cour. = 22½ fl. südd. Währ. = 4 Ducaten = 15 Papier-Rubel) und werden auch **fremde Staats- und Banknoten,** sowie auch solide **Sicht-Anweisungen** (bei einem österreichischen oder deutschen Bankhause zahlbar) in Zahlung angenommen. **Innerhalb der österreichisch-ungarischen Monarchie kann die Zusendung auch gegen Postnachnahme stattfinden, nach dem Auslande jedoch kann gegen Nachnahme nicht versendet werden,** sondern nur nach vorheriger Einsendung des Betrages.

☛ **Einzelne Abtheilungen der chem.-techn. Instructionen oder einzelne Vorschriften aus denselben werden nicht abgegeben.**

Reelle Garantie. Jedem P. T. Reflectanten wird ein auf dessen Namen lautender und von mir eigenhändig unterzeichneter **Garantieschein** ausgestellt, vermittelst dessen ich mich **ohne irgend einen Vorbehalt zur Rückzahlung des Honorars gesetzlich verpflichte,** falls sich auch nur eine einzige der von mir rücksichtlich der obigen Instructionen gemachten Angaben in irgend einer Beziehung als unwahr erweisen würde, sowie ich auch in diesem **Garantiescheine** ausdrücklich die Verpflichtung eingehe, alle noch etwa in der Folge verlangten Belehrungen und Auskünfte **jederzeit** bereitwilligst und unentgeltlich zu ertheilen.

Zum Schlusse sei noch bemerkt, dass die Expedition selbst nach den **entferntesten Ländern** und den **überseeischen Staaten** prompt und verlässlich und stets auf dem **raschesten** und **kürzesten Wege** erfolgt.

J. Thein,

k. k. priv. Gewerbe-Chemiker in **Prag,** grosse Carlsgasse 9.

☛ **Gleichzeitig erlaube ich mir auch auf meine Instruction zur Wein-Veredlung und Kunstwein-Fabrication aufmerksam zu machen. Preis 10 fl. ö. W.** (= 10 Thlr. Preuss. Cour. = 17½ fl. südd. Währ. = 3 Ducaten = 11 Papier Rubel).

Hôtel Göcke.

Bad Wildungen.

Schöne Lage, nahe dem Kursaal.
Für Kurgäste auf's Bequemste eingerichtet.

Dr. Straehler,

Brunnenarzt zu Salzbrunn in Schlesien, während des Winters in **Sanremo.**

Neue deutsche Drehrolle

aus der Fabrik von

E. Cohn,

Berlin, Hausvoigteiplatz 12.

Preis 66 Thlr. 20 Sgr., Probebrett gratis.

Metallkapseln

empfiehlt die **Metallkapsel-, Zinn-** und **Bleifolien-Fabrik** von **Franz Fremay & Co.** in **Hackenheim** bei **Mainz.**

! D i a n a !

Lefaucheux-Patronen-Hülsen cal. 16, per 100 Stück 1 fl. = 17½ Sgr.

Jacob Sackreuter, Frankfurt a/M., Jagd-, Fischerei-Utensilien und Gewehrfabrik. Preiscourant gratis und franco.

Abziehbilder

Metachromatypie, Decalcomanie für alle **industriellen Zwecke** liefert die Fabrik von

Schimpf & Hofstetter, Nürnberg.

Billard-Platten

aus Marmor und Schiefer liefert prompt und billigst die Marmorwaaren-Fabrik von

Florenz Möller,

Erfurt i. Thür.

Sämmtliche Artikel für

Restaurateure.

Queues u. Queuefedder, Billard Bälle, Kellner-Zahlmarken, Zimmernummern, Karten- u. Servettenpressen, Kegel u. Kugeln, Zeitungshalter, Pfropfenmaschinen, Sortirbahne 2c. zu den bill. Preisen beim Fabrikanten

P. Gebhard, Berlin SW., Lindenstr. 25.

Hôtel-Telegraphen.

Die beliebten **Bain'schen** elektrischen Haus- und Hôtel-Telegraphen werden bei billigster Preisstellung und zweijähriger Garantie nach allen Gegenden versandt und aufgestellt. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Circa 1000 Ctr. Malz

(gutes Braumalz)

und 8 Stück Lagerfässer, à 37 Tonnen enthaltend, sind preismäßig zu verkaufen.

Jauernig, östr. Schles., am 11. Aug. 1874.

Thiel, Brauerei-Besitzer.

Zu Geschenken passend.

Turnergürtel, gestickt, in reizender Ausführung, für und fertig, à Stück 2½ Thlr. **Hosenträger,** hochfein gestickt mit Seide und Perlen, à Paar 3½ Thlr. **Cafféemützen,** à Stück 2½ Thlr. **Schlummerrollen,** elegant ausgeführt, à Stück 3½ Thlr. **Reich gestickte Herrenbörsen,** à Stück 2½ Thlr., und **Kindertaschen** in Perlen, solid u. dauerhaft, à Stück 1 Thlr. Engros billiger bei

Robert Haessler in **Magdeburg,**

Tapisserie-Manufactur. (H.52033

Erd- u. Mineralfarben-Fabrik

Hermann Henrstenberg, Dietz (Nassau) empfiehlt für Tapeten- und Bunt-Papier-Fabriken feinst geschlemmte **Farben jeder Nüance;** ferner **Eisenmennige, Erdgrün** 2c. 2c.

(Muster und Preise stets zu Diensten).

Agenten für grössere Plätze des In- und Auslandes werden gesucht. (5165

Ein Haus

in **Sagan,** frei gelegen, mit ca. 1½ Morgen schönem Garten und Obstbäumen, comfortabel und elegant eingerichtet, soll Umzugs halber aus freier Hand, gegen 4000 Thlr. Anzahlung, verkauft werden.

Näheres beim Bauführer **Kahnt** in **Sagan,** Angelstraße 6. (R. M. a 303/8

Oelfarbendruck-Institut

des

Kunst-Vereins „Minerva" zu Berlin.

Verlag. Export.

Erfolgreiche Kuren

bei chronischen **Magen-, Unterleibs-** und **Nerven-Leiden. Rückenmarks-Reizung,** Schwächezuständen und beginnender Lähmung. — Prospect gratis durch

Steinbacher's Naturheilanstalt, Brunnthal (München).

Der Bock-Verkauf

in meiner Original- französi-schen und deutsch-französischen Merino-Kammwoll-Heerde

beginnt zu festen Preisen

am 14. September d. J.,

Mittags 12 Uhr.

Im Mai 1875 sind 100 Mutterschafe aus der Stammheerde verkäuflich. Nächste Eisenbahn-Station **Neu-Brandenburg.**

Gnevkow b. Hohenmocker, **Kreis** Demmin.

R. M. a 444/8) **Bodinus,**

Königlicher Ober-Amtmann.

Bock-Auction

zu

Wandlacken,

½ Meile vom **Bahnhof Gerdauen** (Thorn-Insterburger Bahn)

Mittwoch, den 16. September c.,

Mittags 2 Uhr. über

50 Böcke des **Rambouillet**-Stammes.

Verzeichnisse werden auf Wunsch verschickt.

R. M. a 258) **Totenhöfer.**

Imperial-Southdown.

Von dieser wollreichsten aller Fleisch-Schaf-Racen des Continents, vorzüglich zur Kreuzung und Aufbesserung **unreinlabler** Merino-Heerden geeignet, habe noch

15 Stück schöne Sprungböcke

billig abzugeben. (R. M. a 322/6

Gröbers, Provinz **Sachsen.**

Ferd. Knauer.

Rambouillet-Stammheerde

Bondecz bei Wisseck

Nächste Eisenbahnstation Krojanke und Bialosliwe an der Ostbahn.

Am 29. August, Mitt. 12 Uhr,

beginnt der **Bock-Verkauf.**

Kataloge werden auf Wunsch zugesandt.

Collin.

In einem Fabrik-Engros-Geschäft (Thüringen) findet ein

junger Kaufmann,

der durchaus **solide** und **zuverlässig**, auch mit der **Tapisserie- u. Galanteriewaaren-Branche** einigermaßen vertraut ist, angenehme Stellung bei ganz freier Station und angemessenem Gehalte. (R. M. a 245/8

Offerten **sub J. G. 9209** werden bei **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Stassfurter Kalisalz.

Eine bedeutende Dünger-Fabrik in **Stassfurt** sucht **für Schlesien** geeignete

Vertreter

zum Vertrieb von Kalisalzen. (R. M. a 160/8

Gefl. Adressen **sub J. F. 9133** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Frisch geschossene **Rebhühner, Hasen, Rehe** offerirt und versendet

C. Müller in **Halle a/S.,** Wildhandlung.

Gebildete und gut situirte Personen können, durch Vermittelung eines mit den Universitäts-Verhältnissen betrauten Gelehrten, den **„Doctor-Titel"** von einer Universität **ersten Ranges** erlangen.

Adressen **sub Dr. R. 215** an d. Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse, Hannover.**

Fabrik-Verkauf.

Eine im besten Betriebe befindliche Fabrik, in einer Hauptstadt Preußens, deren Fabricate überall hin exportirt werden, ist anderweiter Unternehmungen wegen zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 10 bis 15 Mille erforderlich; ein Nutzen von 7 bis 8 Mille pr. anno kann nachgewiesen werden. Nur Selbstkäufer erfahren Näheres **sub J. S. 9269** bei **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 414/8

Steckbrief.

Um Verhaftung des wegen Amts-Unterschlagung flüchtigen Steuer-Empfängers

Friedrich Escher

aus Barr

im Elsass

ersucht

Der Untersuchungsrichter zu Colmar.

St. Petersburg.

Ein hier ansässiger Agent, Deutscher, hauptsächlich im Getreidegeschäft thätig, wünscht hierin und auch in anderen lohnenden Artikeln Vertretungen guter Häuser zu übernehmen. Allerfeinste Referenzen stehen überall zur Disposition. Offerten **sub J. X. 9078** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Pension.

Ein Director einer höheren Lehr-Anstalt (Realschule mit Gymnasialclassen), in einer kleineren Stadt Nord-Deutschlands, wünscht 4 Pensionaire bei sich aufzunehmen. Honorar je nach Anforderungen: 300—400 Thlr.

Klima außerordentlich gesund.

Adressen **sub J. S. 9073** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 60/8

Geld für Officiere

resp. Standespersonen. Off. **sub F. K. 608** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Eine renommirte **Portefeuilles-Fabrik Offenbachs.** welche ausschließlich mit Grossisten arbeitet, sucht einen gewandten, mit der Branche vertrauten

Reisenden.

Eintritt im Laufe dieses Herbstes. Franco-Offerten **sub Chiffre A. 1264** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.**

Gesucht

zum baldmöglichsten Antritt ein (R. M. a 403/8

erfahren. Chemiker,

welcher schon in einer Fabrik chemisch-pharmaceutischer **Präparate** thätig war. Offerten mit Nachweis der seitherigen Thätigkeit **sub J. E. 9256** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Damen-Schleifen,

für Grossisten offer. eine Fabrik. Offerten **sub J. E. 9281** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Officiere

erhalten sofort Gelder. Adr. **sub F. Q. 40** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Zum Verkauf von **norddeutschem und bayrischem Hopfen** an Brauer u. Händler werden für alle größeren und mittleren Städte Deutschlands und Hollands **Agenten** von einem bedeutenden Hause gegen gute **Provision** gesucht; falls kleinere Plätze der Umgegend besucht werden können, werden Reisespesen laut Uebereinkunft ganz oder theilweise vergütet. Bekanntschaft mit den Brauern, sowie beste Referenzen werden beansprucht.

Offerten werden **sub J. L. 8413** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Agenturen

resp. Vertretung übernimmt ein Kaufmann in **Dresden** Adressen **sub J. 3145** bef. die Ann.-Exp. von **Rudolf Mosse** in **Dresden.**

Für Fruchtsaft-Fabrikanten, Grossisten und Exporteure!

Copirter Kirschsaft!

in allen Eigenschaften dem Natursaft gleich und ⅓ billiger. Muster stehen zu Diensten.

Offerten **sub J. J. 9064** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 22/8

Bewährter **Chef de Cuisine**

gesucht in einem Hôtel ersten Ranges, möglichst bald einzutreten.

Offerten **sub J. C. 9254** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 394/8

Freiwilligen-Examen.

Sicheres Bestehen, selbst bei geringen Vorkenntnissen, mit Hülfe eines ehemalig. Examinators, der die grössten Erfahrungen hat und mit mehreren Prüfungs-Commissionen in Verbindung steht. Näh briefl. sub Chiffre **R. 6974** durch **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Gesucht Agenten f. Deutschland,

die schon mit Delicatessenhändlern und feinen Restaurants in Verbindung stehen. Adressen nebst Referenzen werd. erbet. **sub C. ep. 1355** an die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Hamburg.**

Ein akadem. gebildeter Maler,

der deutsch und französisch spricht **und Originalzeichnungen für die bedeutendst. illustrirten Zeitungen geliefert, wünscht als Specialität einer Illustr. Zeitung, auch des Auslandes** (auf Reisen), **engagirt zu werden** oder sonst eine entsprechende Stellung. Offerten **sub J. A. 9203** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 31/8

Ein Patroneur

wird gesucht für eine größere Tischzeug-Weberei. Vollständige Fertigkeit im Zeichnen, besonders Ornament-Zeichnen, ist erforderlich. Offerten **sub J. W. 9199** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 305 8

Reise-Stelle-Gesuch.

Ein älterer Reisender, welcher das ganze deutsche Reich, Frankreich und Polen bereist hat und der französischen Sprache mächtig, sucht sich zu verändern, am liebsten für Wein, Parfümerie oder Droguerie, sonst Branche gleich. Prima-Referenzen. Off. **sub J. M. 9189** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

30,000 Thaler

sollen gegen Wechsel an **Officiere** und **Fähnriche** verliehen werden.

Adressen **sub F. D. 553** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Oel-Raffinerie.

Mit einem Vorsteher einer Oelraffinerie, welcher Rüböle, auch die ordinairsten, in Zeit von einigen Stunden durch rapides Ablagern so zu läutern versteht, daß es als Nachtlichtöl bis zum letzten Tropfen brennt, kann Behufs Erlernung in Correspondenz getreten werden.

Offerten **sub J. Y. 9275** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Eine mittlere Brauerei

ist sammt Inventar und allem Zubehör für mäßigen Preis und unter günstigen Bedingungen sofort oder später zu verkaufen oder zu verpachten. Näh. unt. **C. K. 5737** d. die Ann.-Exp. von **Rudolf Mosse** in **Leipzig.**

Pension.

Für ein den höh. Ständ. angehör.. in körperl. u. geist. Entwickelung zurückgeblieb. Mädchen v. 14 J., ev., wird geg. angem. Vergütigung ein Aufenthalt, verbund. m. streng. Erziehung, a. d. Lande, a. liebst. b. e. Geistlich., gewünscht. Gefl. Offerten **sub F. J. 583** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**, Fil. Friedrichstadt.

Wer liefert

Waschring-Maschinen?

Preis-Courante erbittet man unter **B. N. 3721** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Nürnberg.**

Ein zuverlässiger

Kellner,

der mit der Buchführung vertraut ist, sucht zum 1. September in seiner Branche eine passende Stellung per 1. oder 15. September.

Offerten **sub J. R. 9219** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 329/8

Officiere

erhalten sofort Darlehne in jeder Höhe unter soliden Bedingungen direct vom Geldgeber. Adressen **F. N. 512** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Feuer-Versicherung.

Ein gut eingeführtes Agentur-Geschäft in **Nordhausen** wünscht noch die Vertretung einer bereits eingeführten Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu übernehmen.

Offerten **sub J. V. 9173** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 225/8

Für Capitalisten.

Für ein noch nie dagewesenes solides Geschäft kann mit einer Capital-Anlage von 40,000 Thlrn. in fünf Jahren über 1 Million gewonnen werden. Frankirte Anfragen **sub Z. F. 3452** befördert die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse** in **München.**

Für Braumeister.

Einem tüchtigen, soliden Braumeister, der ein Vermögen von 10—15 Mille Thlrn. besitzt, wird Gelegenheit geboten, entweder als Compagnon eines größeren neuen Brauerei-Geschäftes, verbunden mit Gasthof, beizutreten, oder auch unter günstigen Bedingungen, bei geringer Anzahlung, dasselbe käuflich zu erwerben. Offerten **sub J. F. 9158** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 230/8

Ein

Münchener Haus

erbietet sich zur Vertretung

chem.-pharmac. photograph.-techn. Producte, Apparate und Utensilien,

sowie zur Uebernahme von Commissions-Lager. Näheres **sub K. No. 3452** durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **München** zu erfragen.

Ein junger Kaufmann, zur Zeit **Theilhaber einer größeren Eisengießerei und Maschinenfabrik, wünscht sich an einem anderen**

Geschäfte zu betheiligen.

Derselbe ist auch bereit, die kaufmännische Leitung eines größeren Werks zu übernehmen.

Offerten **sub J. H. 9175** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 243/8

Blousen in Mull und Guipure,

sowie **Fichus** und **Westen** für Grossisten empfiehlt eine Fabrik. Offerten **sub J. O. 9280** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Für Industrielle und Capitalisten.

Ein bedeutendes, industrielles Besitzthum, in unmittelbarer Nähe einer der größten Fabrikstädte Mitteldeutschlands, soll entweder aus freier Hand verkauft oder in Gemeinschaft mit einem vermögenden, thatkräftigen Disponenten weitergeführt werden. Das Etablissement besteht eines Theils aus vorzüglichen Werkstätten der Eisen- und Maschinenbranche, anderen Theils aus größeren Neubauten, welche zur Inbetriebsetzung fertig stehen. Die Neubauten sind für die Groß-Industrie in allen Theilen eingerichtet, bilden mit dem alten Etablissement ein abgerundetes Ganzes und sind durch eine im Bau begriffene Bahn-Linie auch zu jedem anderen Industriezweige geeignet. — Der jetzige Besitzer, welcher durch andere Unternehmungen die Verwaltung nicht selbst leiten kann, würde einem oder mehreren Käufern eventuell einem renommirten Fachmann als Theilhaber die vortheilhaftesten Bedingungen einräumen. Off. **sub J. V. 9247** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein Gut,

1 Stunde v. **Berlin,** an der Chaussée, 165 M. Morg. groß (Gerstenboden 1. Cl.), durchweg drainirt, mit groß. Gemüsegärtnerei u. Ziegelei, neuen Gebäuden, Wohnhaus, herrschaftl. eingerichtet, ist Krankheits halb. zu verkaufen od. mit einem rentablen Hause in **Berlin** zu vertauschen. Eignet sich günstig zum Parcelliren. Preis 40 M., ⅓ Anz. Hyp. u. Restkaufgelder lang. Jahre fest. Adreff. bef. **sub F. X 596 Rudolf Mosse, Berlin W.**, Fil. Friedrichstadt.

Ein in allen Branchen der Gießerei, namentlich in **Hartguß, Herzstücken, Rädern, Walzen** 2c. erfahrener

Formermeister,

dem von Behörden und großen Instituten die besten Zeugnisse über seine Leistungsfähigkeit zu Gebote stehen, sucht ein anderweitiges Engagement. Der Eintritt kann am 1. Octb. oder zu jeder späteren Zeit erfolgen. Gefl. Offert. beliebe man **sub F. M. 610** an **Rudolf Mosse Berlin W.,** Filiale Friedrichstadt einzusenden.

Zum Betriebe einer großeren Kornbrennerei, verbunden mit Hefe-Fabrication, wird ein praktisch erfahrener (R. M. a 230/8

Brennmeister

als **Theilnehmer** mit einer Capital-Einlage von 10 Mille Thlrn. gesucht. Offerten **sub J. E. 9157** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Für

Portland-Cement-Fabriken!

Ein erfahrener Ingenieur in der Portland-Cement-Fabrication, welcher bereits mehrere größere Fabriken erbaut und geleitet hat, empfiehlt sich zur

Einrichtung

dergl. Etablissements, **sowie zur Uebernahme der**

technischen Leitung.

Adressen **sub Chiffre N. 363** an die Annoncen-Expedition v. **Rudolf Mosse** in **Breslau** erbeten.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

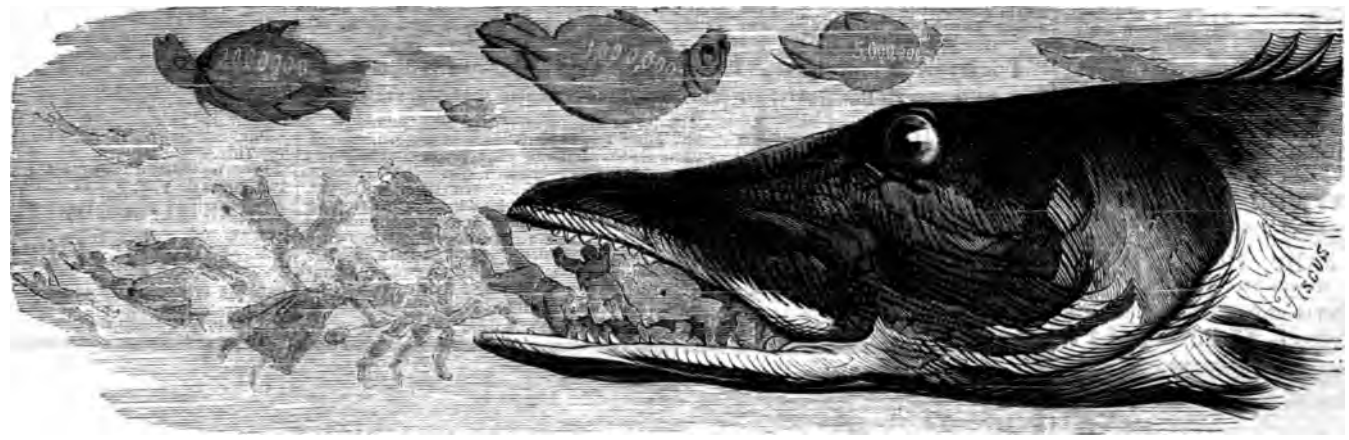
Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 37. Erstes Beiblatt. Berlin, den 16. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Die Staatsclassensteuer betreffend.

B. C. D.



— Aber kommt denn wirklich bei den Gesellen, Gehilfen, Köchinnen und Lehrlingen etwas heraus?
Fiscus. Die Menge muß es bringen!

Anlehens-Loose.

Seit dem Verbot, im Deutschen Reich neue Prämien-Anlehen zu contrahiren und in andern auswärtigen als den seiner Zeit abgestempelten zu verkehren, ist es eine ganz sichere Speculation, Anlehens-Loose zu kaufen, da keine neuen kommen können, und die vorhandenen sich natürlich vergreifen, sonach mit der Zeit weit über ihren Werth bezahlt werden dürften. Wenn man also jetzt einen Prämienschein billig kaufen kann, so darf Capital und Speculation ruhig zugreifen. Das billigste derartige Effect sind heute die **Venetianer 30 Lire Prämienscheine.** Die Solidität ist unbezweifelt, da dies die einzige Schuld der Stadt **Venedig** ist. Das Loos hat noch den großen Vortheil vor den Mailänder L. 45 und L. 10 Loosen, daß die Stadt contractlich die Staatssteuer bezahlt, während hierfür bei den Mailänder Treffern beiläufig 14 Procent in Abzug kommen. Der heutige Preis von circa **Vier Thalern** ist billiger als irgend ein anderer Prämienschein und ist nicht zu bezweifeln, daß derselbe sehr bald bedeutend steigen muß. Jedes Loos muß mindestens mit L. 30 gleich Thaler 7½ zum heutigen Wechselcours herauskommen, während die Hauptpreise in den noch stattfindenden 97 theils vierteljährlichen, theils halbjährlichen Ziehungen Lire 100,000, 80,000, 70,000, 60,000, 50,000, 40,000, 35,000, 30,000 u. s. w. sind.

Auf die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kann für den Monat September einzeln,

bei sämmtlichen Postämtern des deutschen Reiches abonnirt werden; desgleichen bei den k. k. österr. Postämtern. Preis Thlr. 1. — excl. Stempelsteuer, welche seit 1. Juli in Preußen weggefallen ist, somit nur noch in Oesterreich zur Erhebung kommt. Für Italien bei HH. **Gebr. Bocca** in Florenz, Turin und Rom.

Bestellungen für directe Kreuzbandsendung (Thlr. 1. 8 Sgr. = fl. 2. 14 kr. rhein. = fl. 2. 25 Nkr. österr. Währ. pro Monat innerhalb Deutschland und Oesterreich) an die

Expedition der Allgemeinen Zeitung in Augsburg.

Ozon-Sauerstoffwasser nach Dr. Lender.

Diätet. Ozonwasser, empfohlen durch den **medizinisch-ätiolog. Verein zu Berlin,** als Trinkwasser, 25 Flasch. excl. Pfand = 2 Thlr.; **Medizin. Ozonwasser,** 25 Flasch. excl. = 6⅔ Thlr.
Chemische Fabrik von **Kroll & Gaertner, Berlin SO.,** Manteuffelstraße 28.

Zink-Giesserei für Kunst und Architectur.

Bronce-Giesserei. Kirchen-Ornamente. Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. **Schäfer & Hauschner**
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233.

Ringofentheile.

J.F.Krause, Eisengießerei
Brandenburg a/H.

Conservatorium der Musik

in **Berlin,** Friedrich-Strasse 214.
Neuer Cursus: **5. October.** Lehranstalt für Theorie, Composition, Geschichte der Musik, Partiturspiel, Direction, Solo- und Chorgesang. Ausbildung für Kirchen-, Concert- und Theatergesang. Italienisch, dramatischen Unterricht, Pianofortespiel bis zur höchsten Stufe des Virtuosenthums, Orgel-, Violin-, Cello- und Orchesterspiel, Klassen zu specieller Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen.
Wohnung und Pension im Conservatorium.
Programm gratis von mir zu beziehen.
Das Conservatorium macht es sich zur Aufgabe, den Schülern und Schülerinnen, welche den vollständigen Cursus absolvirt **haben, zur Erlangung von Aemtern, Stellen und Engagements behilflich zu sein.**
Da ich die Direction meines Gesangvereins **in die Hände des Herrn Stockhausen gelegt habe, werde ich meine ganze Zeit und Kraft dem Conservatorium widmen, das durch** ~~anderweitig~~ **ungewöhnlich erhöhte Frequenz** ~~meiner persönlichen Beaufsichtigung~~ **bedarf.**
~~DAMA~~ **Julius Stockhausen,**
Königl. Professor und Musik-Director.

Ozon-

Wasser, d. i. **elektrischer Sauerstoff** zum **Trinken** und **Einathmen, verursacht sofort Zunahme** des **Appetits,** des **Schlafes,** der **Verdauung,** und **bessert** die **Gesichts-Farbe** durch **Reinigung** des **Blutes** und **Kräftigung** des **Nervensystems** selbst in den **hartnäckigsten Fällen** durch die vereinten Wirkungen des **nährenden Sauerstoffes** und der **stärkenden Elektricität.** — Es ist besonders **Brust-, Herz-,** sowie **Nerven-Leidenden** zu empfehlen. 8 Flaschen = 2 Thlr. — Ferner **Ozonisirungs-Pulver** zur **Herstellung** einer **reinen** und **gesunden Wohn-** und **Krankenzimmer-Luft.** — 3 Schachteln = 1 Thlr. — **Ozonisirtes Mundwasser,** in Folge seiner enormen Oxidationskraft das **vorzüglichste Mittel** bei **Zahn-** und **Mundleiden.** 6 Flaschen = 2 Thlr. Prospecte gratis.
Grell & Radlauer, Berlin S. (R. M. a 847/4
Inhaber Burckhard & Co., Apotheker, Alte Jacob-Straße 48 a.

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Directe Post-Dampfschifffahrt von HAMBURG nach NEWYORK

ohne Zwischenhäfen anzulaufen,
vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Schiller am **20. August.** | **Lessing** am **17. Septbr.** | **Herder** am **15. October.**
Goethe „ **3. Septbr.** | **Wieland** „ **1. October.** | **Schiller** „ **29.** „

Passagepreise: I. Cajüte Pr.-Crt. **165,** II. Cajüte Pr.-Crt. **100,**

Zwischendeck Pr.-Thlr. 45.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:

In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne,** 113 Broadway.
„ Plymouth: **Thomas Jones Stevens,** 2 Barbican Quai.
„ Cherbourg: **Ad. Bonfils & Fils.**
„ Berlin: **Wilhelm Mahler,** Invaliden-Straße 80.
„ Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne,** Brühl 85.
„ Dresden; **Seezer & Maeser,** Moritz-Straße 28 und **Emil Herschel,** an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.,** Zeil 69 und **Chr. Emil Derschow,** Neue Mainzer-Straße 62.
„ Mainz: W. Westenburger, in Firma **Backe & Co.,** Carmeliter-Straße 8.
„ München: **Dapler & Co.,** Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Güter-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: **M. S. Bustelli.**
„ Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmit.**
„ Stuttgart: **Friedrich Reiniger,** nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: **Gundlach & Baerenklau.**
„ Wien: **Oskar Winiker,** Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: **Victor von John,** Via del Campanile 3.
„ Budapest: **J. D. Klein,** Zweiadler-Straße 16.
„ Odessa: **F. Stern,** Polizei-Straße 36, Haus Haas.

Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie—Hamburg.**

Annoncen

für
Kladderadatsch,
Fliegende Blätter,
Militair-Wochenblatt,
Berliner Tageblatt,
(25,200 Abonnenten),
Reichs-Anzeiger,
Ackerbau-Zeitung,
sowie **alle** anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes befördert **täglich** prompt und zu billigen Preisen

Rudolf Mosse,
Central-Bureau in Berlin,
sowie
dessen Filialen in **allen** größeren Städten Deutschlands.

Sehr vortheilhaft.
50 Bogen und 50 Couverts bestes englisches Papier mit 2 farbig verschlungenen Buchstaben liefert franco gegen Einsendung von 20 Sgr. Marken
Wilh. Verdang in Coblenz.

Cigarrenspitzen.

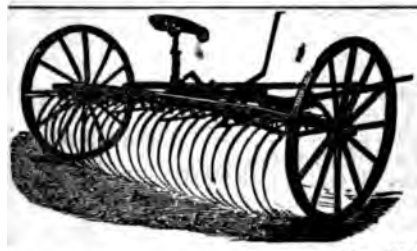
Scherz-
Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.
Dergleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar. Einsendung aber Nachnahme. Sowie diverse wirklich originelle Sachen für Herren.
Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant,
Friedersdorf bei Waldheim i. Sachsen.

Mycothanaton.

Mittel gegen Hausschwamm, sowie Präservativ gegen Bildung desselben.

Bericht, Gebrauchs-Anweisung und Preis-Courant über dieses Mittel, welchem amtliche Atteste über **13-jährige Wirkung** zur Seite stehen, versenden für 2 Sgr. Postmarkenwerth aller Staaten, franco nach allen Ländern der Erde

Vilain & Co., chemische Fabrik in **Berlin**, Leipziger-Strasse 107.



Heuwender,

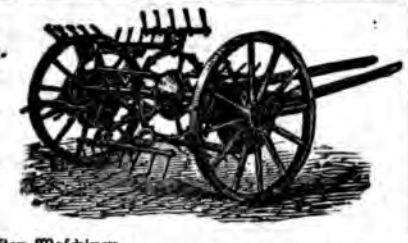
doppelt wirkend, mit Vor- u. Rückwärts-Bewegung.

Preis 120 Thlr.

Pferderechen,

mit Kutschersitz und Stahlzähnen.

Preis 65 Thlr.,



empfehlen als die vollkommensten und leistungsfähigsten Maschinen

C. Grieben & Richter, Döbeln i. Sachsen, Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.

Die ganze Eisenbahnfracht kann, wenn nach erfolgter Probe sofortige Baarzahlung erfolgt, in Abzug gebracht werden.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt. (H. 2287 bp

Röhren-Brunnen,

welche **ohne Brunnenkessel** das Wasser direct aus der Erde pumpen, habe in folgenden Größen vorräthig:

Ein completer Brunnen, 12 Fuß lang, Leistung p. Stunde circa

100	150	250	300 Eimer,
14	18	23	30 Thlr.,

jeder Fuß länger

$7^1/_2$	10	$12^1/_2$	$17^1/_2$ Sgr.,

Sprithbrunnen mit Schlauch:

29	35	—	— Thlr.

Anweisung zur Aufstellung wird mitgetheilt.

Carl Blasendorff, Berlin NO.,

14 Kleine Frankfurter-Straße 14.

Ein gut eingeführtes, sehr leistungsfähiges Haus sucht in allen größeren Städten

tüchtige Agenten

für den Verkauf von importirten und Hamburger Cigarren. Adressen erbeten unter **Chiffre Hco. 3769** an die Annonc.-Exped. von **Haasenstein & Vogler** in **Hamburg.**

Philipsen & Hakewessell

Permanente Muster-Ausstellung

32 Gr. Reichenstr. (H.c3748

HAMBURG.

Ein altes, gut renommirtes

Farben-, Droguen- und Parfümerie-Geschäft,

in einer Stadt von ca. 20 000 Einwohnern, mit reicher Umgegend, soll mit Grundstück (Wohnhaus und Speicher) verkauft werden. Zur Uebernahme sind 12 Mille Thlr. erforderlich. Näheres durch Hrn. **Dr. E. Jacobsen, Berlin N.**, Chaussee-Straße 39.

Bis zum

1. October

Pianino-Ausverkauf.

soll, aus Deutschlands größtem Pianoforte-Magazin und -Fabrik 200 Stück **Salon-** und **Concert-Pianino**, von den größten Meistern als **vorzüglich** in **Ton** u. **Spielart** anerkannt, zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

Berlin, Leipziger-Straße 39.
Charlottenburg, Leibnitz-Straße 12.

Wiener Welt-Ausstellung 1873.

Anerkennungs-Diplom.

Specialität:

Karten mit lithographirter Firma für

Photographen.

R. Hennig in **Berlin N.,**

Friedrich-Strasse 113.

Vorräthig in allen Buchhandlungen:

Grillen-Pastillen.

Humoristisches Allerlei in Geschichten und Gedichten zur Kurzweil für Jedermann von **Hans Scherzhold.** 16°. Eleg. brosch. Preis 15 Sgr. = 54 Kr. rh.

☞ Frische, würzige Blüthen des Humors, an denen jeder Freund heiterer Lectüre sich erfreuen wird.

J. Reuberger's Verlag. Bern.

ACÉTINE.

Diese rühmlichst bekannte Essenz vertreibt sicher in kurzer Zeit durch blosses Ueberpinseln **Hühneraugen, (Warzen) sowie harte Hautstellen**, und wird dadurch das lästige und oft gefährliche Beschneiden überflüssig wie viele Atteste bekunden. Preis à Flacon **10 Sgr.** incl. Gebrauchs-Anweisung.

Zu beziehen durch d. Gen.-Dep. Apoth. **J. C. F. Witte,** Alte Jacobstr. 85, **Berlin.**

ACÉTINE. ACÉTINE.

ACÉTINE.

Amerikanische

Rasen-Hand-Mäh-MASCHINE,

leicht in der Handhabung, schön im Schnitt, einfach in der Construction, empfehlen

Biernatzki & Co., Hamburg,

General-Agenten der **Philadelphia Lawn Mower Comp.**

Preis-Courante gratis.

Wiederverkäufern Rabatt.

Neueste Dampf-Kessel,

System **Root** und **Belleville.**

Den Bau rationeller und inexplosibeler Dampf-Kessel betreibt **als ausschließliche Specialität**

die Actien-Commandit Gesellschaft

Walther & Co. in **Kalk** bei **Deutz** am Rhein.

Das hiesige Schützenhaus,

mit bedeutenden Räumlichkeiten, großem Saale, schönem Garten, daneben der städtische Park und Viehmarkt, soll auf 8 Jahre, vom 1. October 1875 an,

am 15. September d. J., Nachmittags 2—6 Uhr,

in obigem Locale zu den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verpachtet werden, wobei jeder Bietende 50 Thlr. Caution zu stellen hat.

Der Contract ist bei unserm Rendanten Herrn **Hackenschmidt** einzusehen, auch gegen Copialien-Erstattung abschriftlich zu erhalten.

Forst N/L., im August 1874.

Der Vorstand hiesiger Schützengilde.

Junge Damen,

welche sich veranlaßt fühlen, eine Zeit lang in Zurückgezogenheit zuzubringen, sichert ein älterer verheiratheter Arzt auf dem Lande liebevolle Behandlung und strengste Verschwiegenheit zu. **R. R. R. poste rest. frei Weimar**

Neu! Neu! Neu!

Radicales

Vertilgungsmittel für Ratten und Mäuse.

Unschädlich für jedes Hausthier.

In Büchsen, à 20, 12 und 8 Sgr., empfiehlt

Oscar Bierwirth, Wiesbaden.

Doctor in absentia

der Philosophie, Theologie, Medicin, Chemie, Rechte und Zahnheilkunde wird von deutschen und amerikanischen Universitäten mit Discretion vermittelt. Adresse: **Medicus,** 46 Königstrasse, **Jersey** England. (H.41607

Planteur gesucht.

Für unser Tabaksfeld bei **Danzig**, circa 15 Morgen, suchen wir sofort einen tüchtigen Planteur. Gefl. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse erbitten

J. & A. Aird, Berlin SO., Köpenickerstr. 124.

Büchs-Flinten, Doppel-Gewehre,

von 31 Thlr. an. von 20 Thlr. an.

Revolver, Stock-Flinten,

von 3 Thlr. an. von 9–16 Thlr.

Jagd-Geräthschaften, Munition, ausgezeichnete Qualität, empfiehlt

die Waffen-Handlung Ludwig Vogel in **Nordhausen a. H.**

Restaurations-Verkauf.

Wegzugshalber beabsichtige mein frequentes Etablissement **„zum Café-Garten"** mit vollständigem Inventar zu verkaufen. Gr. Saal, Bühne mit Decorationen, Concert-Garten mit Gasanlage und Kegelbahn; div. Gastzimmer. Antritt 1. Januar fut. Anzahlung 8000 Thlr. Reflectanten bitte mit mir in Unterhandlung zu treten.

Aschersleben (Prov. Sachsen). **A. Steiffer,** Restaurant zum **Café-Garten.**

Adolph Susman, HAMBURG.

Größte Fabrik Deutschlands

von

Pferdebekleidungsgegenständen

empfiehlt Wiederverkäufern

in **Deutschland franco Zoll**

feine eleganten Schabracken, Reit-, Fahr-, Stall- und Bahndecken aus **Filz, Kirsey, Flanell, Tuch oder anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mäßigen Preisen.**

Interessante Photographien und Bücher,

in Visit, Stereoskop und Cabinet, nach der Natur, stets in reicher Auswahl, frankirte Probe-Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr., 1 Thlr. und 2 Thlr., Einzahlung oder Nachnahme.

A. Högelmeier, München, Glockenbach 6c.

Als Specialität liefere **Fahrstuhl-** und **Elevatorgurt** für **Mühlen, Dampfziegeleien, Brauereien, Brennereien** etc., sowie **Hanftreibgurt** zum Betrieb für Maschinen jeglicher Art in allen Dimensionen unter Garantie zum billigsten Preise. Muster u. Preisliste **gratis.**

Ferd. Kupfer in Gera,

Drahtseilerei, Hanfschlauch- und Maschinentreibgurt-Fabrik. (H. 3203 bc

---

Durch Acquisition des ganzen Bestandes der Classe **Flor** von

1873er imp. Juan y Martinez Londres

kann diese beliebte Marke zu dem billigen Preise von 55 Thlrn. per Mille abgeben.

Havanna-Cigarr.-Imp.-Geschäft L. Gottschalk,

gegründet 1850 in **Königsberg i. P.**, neben Hôtel „Deutsches Haus".

Der Beck-Verkauf aus meiner

Vollblut-Southdown-Heerde

beginnt am (R.M.a. 800/7

Mittwoch, den 12. August.

Die Thiere sind zu festen Preisen von 40, 55 und 70 Thlr eingeschätzt. Auch sollen 50 Vollblut-Mutterschafe verkauft werden.

Bei vorheriger Anmeldung stehen auf Bahnhof **Dirschau** Wagen zur Abholung bereit.

Klein Turze b. **Dirschau**, d. 20. Juli 1874.

A. Mac Lean.

Benjamin & Starkmann

BERLIN W.

Neues Hemden-System.

Specialgeschäft für Gemälde in

Oelfarbendruck

en gros — en détail — Export.

Preis-Verzeichnisse gratis und franco.

R. LYSIUS, Berlin, Wilhelmstrasse 50.

Erste patentirte und prämiirte

Metall-Särge-Fabrik

von **Solon & Co.**

Berlin, Neue Friedrichstr. 25.

Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.

Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Pferdeknechte, Futterknechte und Arbeiter mit Familien

kann ich noch sofort besorgen. Auch nehme ich schon Bestellungen zum Herbst entgegen.

R. Dolberg in **Bützow** (Mecklbg.-Schw.).

Zur Sedan-Feier.

In zweiter Auflage erschien:

Der Tag von Sedan.

Eine dramatische Fest-Erinnerung von **Rud. Bunge.** Preis 5 Sgr.

Allen Vereinen Deutschlands zur Aufführung am Sedantag bestens empfohlen.

Coethen, Schettler'sche Buchhdlg., J. A. Elvers.

Eine junge geb. Dame wünscht wenig. geg. hoh. Gehalt, als gute Behandlg., v. 1. Septbr. ab als **Gesellschafterin** e. Stelle. Gefl. Off. bel. man unt. **W 22 poste rest Gotha** gelang. z. lassen.

Ein deutscher Chemiker, seit 5 Jahren in chemischen Fabriken thätig, der sich auch einige Zeit in Rußland aufgehalten und sich in russischer Sprache mit den Arbeitern schon einigermaßen verständigen kann, sucht Stellung in einer **südrussischen Zucker-Fabrik,** in der wenigstens **ein** deutscher Beamter fungirt. Gefl. Offerten mit Angabe der Besoldung etc. befördert unter **R. G. 920** die **Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co., Berlin,** Friedrichstr. 131 B. (5351

Eine renommirte mittlere Maschinenfabrik, mit Dampfbetrieb, billige, langjährige Miethe, soll an jüngere Kräfte abgetreten werden. Zur Uebernahme sind 5-6000 Thlr. erforderlich. Gefl. Ad. **Z. 1 poste rest. Stettiner Bahn, Berlin.**

Herren, welche sich bei einem den hiesigen Verhältnissen entsprechenden **Credit-Institut für höhere Stände** betheiligen, ev. Freunde dafür interessiren möchten, werden gebeten, ihre gefl. Adress. **sub L. 205 R. Albrecht's Annoncen-Expedition, Berlin, Friedrich-Straße 74,** abzugeben.

Ich suche einen Theilnehmer

zu einem **Fourage-Geschäft** mit circa 8 bis 10 Mille. Fachkenntniß nicht erforderlich, ein Landwirth erhält den Vorzug. Offerten **sub Y. 73** befördert **Max Eppenstein's Ann.-Exped., Berlin C.,** Große Präsidentenstr. 10.

---

108 Thaler

Forderungen Carl Hesse, Leipzig, für bezogene Abziehbilder verkauft billig H. J. Grebe, Erfurt. (H. 5467 a **Fabrik f. Abziehbilder (Metachromatypie).**

Ein an der Südseite von **Jena**, an der Promenade schön gelegenes Haus, mit prächtigem Garten unmittelbar daran, wird am 10. September a. c. öffentlich oder auch vorher aus freier Hand verkauft durch

Ludwig Weimar in **Jena.**

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzefässe etc. das **anerkannt** beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird **garantirt.**

Posnansky & Strelitz,

Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.

Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Prof. Dr. Meidinger's **Patent-Regulir- (Füll-) Oefen,**

gez. Eisenwerk Kaiserslautern,

(Originale!), für diese Saison bedeutend verbessert, liefere zu Original-Hütten-Preisen und stehen Preis-Courante, Prospecte und Zeugnisse, auch über die neuesten **Schulöfen** mit **Ventilations-Heizung** gratis zu Diensten.

A. Toepfer, (En gros — en detail.) **Stettin,** Mönchenstr. 19. **Berlin,** Leipzigerstr. 60. **Breslau,** Ohlauerstr. 43.

Messer-Putz-Maschinen,

praktisch bewährt, bestes englisches Fabricat, erhielt wieder eine grössere Sendung in 5 Grössen und empfehle dieselben

für Restaurateure

u. Privatwirthschaften.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

Ein junger, solider, unverheiratheter Mann, gelernter Kaufmann, mit der kaufmännischen und landwirthschaftlichen Buchhaltung vertraut, welcher mehrere Jahre in landwirthschaftlichen Fabriken als Buchhalter fungirt, Mehl-, Spiritus-, Holz- und Getreide-Branchen ꝛc. kennt, gute Atteste und Referenzen aufzuweisen hat und event Caution oder Bürgschaft stellen kann, sucht entsprechendes dauerndes Engagement. Offerten **sub N. N. 5** an **Carl Schüssler's Ann.-Expedition** in **Hannover.**

Agenten-Gesuch.

Agenten für jeden Ort, betreffend Privat-Kundschaft in Meerschaum-Waaren vertretend. Lohnende Provision. Reellste Bedienung. Näheres **Paul Gliese** in **Görlitz.**

Officiere

erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F. 90 poste restante** Exped. 35, **Berlin.**

Agentur-Gesuch.

Für **Braunschweig** und Umgegend wird die Vertretung eines leistungsfähigen Hauses gesucht. Gefl. Offerten erbeten **sub H. 49 poste restante** Hauptpost in **Berlin.**

Wasser-Closets

nach neuestem englisch. System, in poliertem Eichenholz, à 14 Thlr., in Zink mit Wasser-Verschluß, à 4 u. 5 Thlr. empfiehlt

Herrmann Rausnitz, Berlin, Wallstraße 3 und 4.

Landwirth!

Ein Landwirth, welcher seit länger als vier Jahren ein Gut selbstständig bewirthschaftet, sucht eine ähnliche möglichst selbstständige Stellung auf einem nicht zu großen Gute. Caution kann gestellt werden. Kein Gehalt, nur Tantième. Adressen **sub H. 13593** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.,** Leipzigerstr. 46, erbeten.

Circus.

Zu **Saarbrücken,** dem Mittelpunct des industrie- und verkehrsreichen Saarkreises, ist ein feststehender Circus, 2500 Personen fassend, zu vermiethen. Stallung für 80 – 90 Pferde, Garderobe, Räume und vollständige Gas-Einrichtung sind vorhanden. Circus-Besitzer würden gute Geschäfte machen. Franco-Off. an **P. Guldenbecher,** Zimmermeister zu **Saarbrücken.**

Zwei Brauereien,

eine davon in einer Residenzstadt **Thüringens,** mit großer Mälzerei, für 30 Mille; die andere bei **Leipzig,** für 5 Mille, sind zu verkaufen und sofort oder später zu übernehmen.

G. Barth in **Brandis** bei **Leipzig.**

Ein im Sattlerfach gewandter und mit Prima-Referenzen versehener Reisender wird zum sofortigen Antritt gesucht

bei **Adolph Susman, Hamburg.**

Ein Tapezier sucht zur Vergrößerung seines Polsterwaaren-Magazins einen jungen Kaufmann mit 3–4 Mille als **Compagnon.** Adr. **sub N 50** an d. Ann.-Exp. v. **Huchedsi & Erxleben, Berlin W.,** Friedrichstr. 113.

Ein tuchtiger, junger Kaufmann, seit 10 Jahren in der Möbelstoffbranche thatig, sucht pr. 1. October eine möglichst selbstständige Stellung. Gefl. Offerten erbeten **sub H. 48 poste restante,** Hauptpost **Berlin.**

DIE GRAVIR-ANSTALT
VON **AD. SACHS JR.**
IN BERLIN EMPFIEHLT

im Comptoir: **Spree-Strasse 9,** **grosse Stempelpressen,** m. Firma, Ort u. **Kupferplatte,** à 1⅔ Thlr., **Selbstfärber,** à 3⅔–2⅔ Thlr., mit Datumstellung 7⅔–9⅔ Thlr., **waschächte** Stempelfarbe etc. p. Nachnahme. Illustrirte Preiscourante gratis.

Gold-Fische

in schöner Waare, wie

Race-Hunde

sind zu beziehen von **R. Hieronymi, Braunschweig.** (H. 5272 c

---

Durch den Königtrank sind genesen,

zum großen Theil laut **amtlich** oder **gerichtlich,** in acht Fällen sogar **eidlich** (!) **beglaubigter** Zeugnisse und Dankschreiben, Patienten

an **Milzbrand**-Vergiftung (schlimmer als Hundswuth!); welche „Medicin" kann da retten!!;

an **Hundswuth** (durch nur zwei Flaschen);

an schweren **Wunden** (schnell, ohne Wundfieber und fast ohne Schmerzen!);

an **Magenkrebs** und gänzlicher **Magenverschließung** (selbst in „Bethanien" in Berlin, der größten Heilanstalt Preußens); Patient bekam seit drei Tagen weder Speise und Trank, noch „Medicin"; der Trank aber öffnete Speiseröhre und Magen, und die gräßlichen Schmerzen schwanden bald darauf, ☛ von den Aerzten aufgegeben, ☛ **stand er doch am nächsten Tage** ☛ **auf** und ging nach der 4. Flasche ☛ wieder an seinen Beruf!;

an den **tödtlichsten Herzkrankheiten,** auch mit häufigen **Herzkrämpfen,** in **vielen Fällen;** die Krampfe mitunter vom ersten Trinken an fort!; (eine solche Kranke von einem der gelehrtesten Aerzte Berlins drei Monate vergebens behandelt, war von ihm nach mehrmaliger gründlicher Untersuchung mit der Erklärung verlassen: ☛ „gegen ☛ dieses Leiden giebt es keine Medicin" ☛ und er erwartete in längstens drei ☛ Tagen den Tod; auch sie aber stand ☛ doch schon am nächsten Tage auf; der gräßliche Herzkrampf war **vom ersten Trinken an weggeblieben,** der Arzt aber wollte später durchaus nicht glauben, daß sie genesen, ☛ sie hat sich aber 1868 verheirathet;

an allen **Augenkrankheiten,** auch unheilbaren **Erblindungen,** wo auch Operationen nicht möglich waren, und zwar durch Resorption des krystallisirten Wassers der Pupille; ein seit 6 Jahren total Erblindeter (Bellerue b. Trier) erhielt sein Augenlicht durch eine einzige Flasche, andere durch 4, eine andere durch 13 Flaschen; Kurzsichtige bemerken nach einigen Flaschen, daß sie schärfer und weiter sehen. Augenentzündungen durch Trinken und warme Umschläge (Mischung mit warmem Wasser); ☛ durch kalte, welche die Aerzte verordnen, entstehen die meisten Erblindungen, besonders Verdickung der Hornhaut, die sich über die Pupille zieht;

an **Schwerhörigkeit** (u. a. 2 Personen in einer Familie durch nur 2 Flaschen);

an allen **Magenleiden,** auch an 20–40jährigen **Magenkrämpfen** (hier am schnellsten, nachdem allerlei Kuren und Mittel nur geschadet);

an 20–30jährigem **Rheumatismus** mit **Lähmung** (oft schon nach einer Flasche, auch Lähmung der Zunge);

an **Lungenentzündungen,** selbst im höchsten Stadium, stets nach einigemal Trinken und ohne Blutentziehung; überhaupt

an allen **Entzündungskrankheiten,** auch an **Gehirnentzündung,** nach einigemal Trinken; — nie tödtendes Eis anwenden! (lauwarme Umschläge!)

an **heißem Brand** und heftigstem **Wundfieber,** nach einigemal Trinken und Umschlägen selbst bei der Milzbrandvergiftung (s. oben!); wenn der Brand im Knochen, das Glied eine Stunde hineingelegt; ☛ der Brand wird abgestoßen, das brandige Fleisch vereitert und die Wunden ☛ heilen schnell;

an allen **Rosen** und **Fiebern,** auch **Kindbett-** und **Nervenfieber** (beim Fieber erfolgte auch Erbrechen, durch Stärkung der Magennerven, nicht wie beim Brechmittel durch Schwächung);

an schweren **Skrofeln-** und **Drüsenleiden** (oft schon nach einer oder wenigen Flaschen, nachdem zum Theil ☛ 12jähr. ärztliche Behandlung nicht das Mindeste ausgerichtet); auch an der Meibom'schen Augendrüsen-Entzündung;

an allen **Hautkrankheiten,** auch **Flechten** und **Geschwüren** (sehr schnell);

an **„Medicinvergiftung"** (wie die Aerzte selbst sagen);

an **Diphtheritis** (trinken und halbstündlich recht warmen Umschlag, wie bei der Bräune); ☛ wenn das Uebel nicht aus der Tiefe ☛ kommt, stets **schnelle Heilung!;**

an **Bräune** (heiß trinken! und recht warme Umschläge, auf Wolle, um die Kehle), doch nicht mehr im höchsten Stadium;

an allen **Halsleiden,** besonders **Kehlkopf-Entzündung** (hier sehr schnell; Mischung mit heißem Wasser!), auch **Halsschwindsucht,** selbst in hohem Stadium, wo schon viel gebeizt worden;

an **Epilepsie** oder **Fallsucht** („böses Wesen"), mitunter schon vom ersten Trinken an nicht wiedergekommen, wo's Jahre lang fast täglich kam; oft **keine** Hilfe;

an **Veitstanz** und **allen Krämpfen;**

an **Blutandrang, Schwindel, Schlagfluß;**

an **Blutbrechen** (schnell, mit fast augenblicklicher Beruhigung des ganzen Körpers);

an **Hämorrhoiden** (knoten oft schon am nächsten Tage fort), auch hämorrhoidaler **Verschleimung;**

an **Blasen-** und **Nierensteinen** (mitunter schon nach wenigen Tagen die Auflösung der Steine);

an **Gallenleiden** (also **Leberkrankheit**) und **Gelbsucht,** selbst vieljähriger und arg eingewurzelter (meistens in weniger als zwei Wochen);

an **Gicht** (an schweren **Versteifungen** der Gelenke **langsam,** oft keine Hülfe);

an **Kopfkolik** und **Kopfkrampf** (sehr schnell, wenn vom Magen herrührend);

an schweren **Nervenleiden** (s. oben!), sogar an **Rückenmarksdarre** in hohem Stadium (von der kgl. Regierung ☛ zwei Jahre ☛ vergebens in die Bäder geschickt, fortwährend viel Schmerzen, nicht mehr ☛ die Füße aufsetzen, nach der 10. Flasche ☛ schon spazieren gehen **können!** auch seit vielen Jahren gesund geblieben);

an **Diarrhöe** und **Erbrechen** (dieses schon nach dem ersten Trunk); ☛ bei Säuglingen trinkt Mutter oder Amme;

an **Keuchhusten** (meistens schnell) und **Schwämmen;**

an argen **Verschleimungen;**

an **Appetit-** u. **Schlaflosigkeit** (hier meistens schon am ersten Tage);

an allen **Ansteckungskrankheiten,** auch **Pocken,** dieselben fallen nach dem ersten Trinken, und **ausbrechende Pocken verschwinden über Nacht spurlos,** so daß Patient so gesund ist wie zuvor;

an **Krebs** und **Knochenfraß** (auch hier oft schnell, selbst bei hohem Grade); auch

an **Salzfluß** (hier nicht so schnell);

an allen **Wassersuchten** (starke Anschwellungen der Glieder oft über Nacht fort);

an schweren **Menstruations-Leiden** (☛ Jahre lange **Blutflüsse,** wie auch Jahre langes **Ausbleiben** ☛ nach einigemal trinken!), überhaupt

an allen **Frauen-Krankheiten,** auch an **Bleichsucht** (hier langsam); in eine Familie tretend ☛ fand **Jacobi** die Hausfrau schwer krank, vom Arzt aufgegeben; der Mann reichte ihr den Königtrank, und am andern Mittag öffnete sie selbst dem Arzt die Thüre, den Trank in der Hand; (ihr „medicinvergifteter," ganz elender 4jähr. Sohn wurde in vier Wochen, ihre 7jähr. seit Jahren schwer drüsenkranke Tochter in zwei Wochen kerngesund);

an **Schwindsucht** und vielwöchentlichen **hekt. Schweißen** (erstere in hohem Stadium schon nach 3 Flaschen, die letzteren nach einigemal trinken), überhaupt

an **allen Brustleiden** (als **Asthma,** Engbrüstigkeit, Brustbeklemmung, Kurzathmigkeit, **Brustverschleimung**); bei Asthma oft keine Hülfe;

an **Abzehrung** (hier auch langsam);

an **Würmern** (Bandwurm oft nach einer Flasche ganz fort!).

Das Königtrank-Extrakt wird jetzt um so viel kondensirter bereitet, daß der jetzige Preis **von zwei Mark pro Flasche** verhältnißmäßig geringer ist, indem man jetzt einbalb mal so viel Wasser mehr hinzugießt, außerdem bei direktem Bezug die je **fünfte Flasche gratis** erhält. Erwägt man nun noch, daß man die Sendung, und zwar ohne Berechnung von Kiste und Verpackung, **innerhalb des ganzen Deutschen Reiches kostenfrei in's Haus** erhält, so folgt daraus, daß der Gebrauch des überdies sehr wohlschmeckenden Königtranks immer allgemeiner wird, und um so mehr, als jetzt selbst die kleinen Kaufgeschäfte der Dörfer sich fünf Flaschen mit dem Nutzen einer Flasche vorräthig halten können. — Bei dem außerordentlich sanitären Werthe des Königtranks muß also der Volksgesundheitszustand im Allgemeinen von Jahr zu Jahr zunehmen. Von der anderen Seite wird auch, weil der gänzliche Unwerth der offizinellen Medicin immer mehr erkannt wird, dem Volksgesundheitszustande auch je länger je weniger geschadet.

Adresse: **Hygiëist Carl Jacobi,** wirklicher Gesundheitsrath. **Berlin,** Friedrichstraße 208.

Königliche Rheinisch-Westphälische Polytechnische Schule zu Aachen.

Beginn der Vorlesungen Anfang October dieses Jahres. Programme, Aufnahme-Bedingungen ꝛc. von dem Director, Baurath **v. Kaven,** franco gegen 10 Sgr. in Briefmarken.

Militair-Examina.

Schnelle Vorbereitung. Gute Pension. Ueber 3000 vorbereitet. Neuer Cursus: **12. October.**

Dr. Killisch, Stuttgart, Gaisburg-Strasse 6.

Polytechnikum Langensalza.

Die von dem Unterzeichneten gegründete, seit Pfingsten von **Eisdeck** nach hier verlegte Maschinenbauschule wird von Michaelis ab in eine polytechnische Lehranstalt umgebildet, in der außer **Maschinen-** und **Mühlenbauer** auch **Bau-, Brücken-, Eisenbahn-Techniker, Geometer, Telegraphisten** u. s. w. ihre Ausbildung erlangen können. — Die Leitung des Vorcursus (für Studirende mit geringerer Vorbildung), sowie die Vorbereitung für den einj. Freiwilligendienst übernimmt Herr Schulrath **Looff.** Lebensunterhalt billig. Beginn des Wintersemesters am **6. October cr.** Prospecte gratis.

Langensalza, den 29. Juli 1874. **Der Director: Dr. Kirchner.**

Wiener Märzen-Biere

der Brauerei zu

Kl. Schwechat,

in Original-Gebinden (Oestr. Eimer) und Flaschen, versendet nach allen Richtungen des Continents u. sämmtlichen überseeischen Plätzen.

Der Gehalt dieser Biere qualificirt sie zum überseeischen Export.

Anton Dreher's

Wiener Bier-Depôt

bei **M. Karfunkelstein & Co., Hamburg** und **Breslau.**

Feinste Harzkäse,

à Schock 7½, 13½, 18¾, 25 Sgr. u. 1 Thlr., in Kisten von 8–40 Schock, delicate **neue** saure Gurken, per Anker 3 Thlr., **neue** grüne Schnitzel-Bohnen, per Anker 5 Thlr. incl., sorgfältigst eingemachte Perlzwiebeln, à Pfd. 10 Sgr. incl., in Fäßchen von 2–10 Pfd., halten stets auf Lager und versenden prompt gegen Nachnahme

Oscar Schmidt & Co., Quedlinburg a/H.

Bestellungen für spätere Lieferung auf Senf-Gurken, Pfeffer-Gurken und eingemachte Kronsbeeren nehmen jetzt schon entgegen

R. M. a 241/8) Die Obigen.

Holländischen Magenbitter,

von medicinischen Autoritäten als heilsames Mittel anerkannt, halte jedem Magenleidenden aufs Wärmste empfohlen. 4 Flaschen 1 Thlr. 20 Sgr. incl. Verpackung versendet unter Einsendung des Betrages prompt

R. Rosenkranz,

Stettin, Bollwerk 11.

Haupt-Depôt für Deutschland in **Stettin.**

Champagner,

à Flasche 15 Sgr. ist wieder vorr. in der Dampf-Mousseuse-Fabrik von Gustav Lindecke Magdeburg.

Probekisten von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Preißelbeeren.

Feinste diesjährige Gebirgs-**Preißelbeeren,** mit und ohne Zucker versendet von jetzt ab in Fäßchen von 10 Pfd. bis 2 Ctr. die Fruchtsiederei von

A. Rennert, Postplatz 8.

Görlitz in **Schlesien.**

Bier-Conservirungsapparate

erhalten das Bier wochenlang im angezapften Fasse unverändert. Preise von 10 Thlrn. an. Bier-Kühl-Apparate in Eiskasten von 10 Thlrn. an. Bierpumpen mit Luftdruck oder solche mit Kohlensäure, beids mit Pumpe oder selbstthätig ohne Pumpe arbeitend, complet von 45 Thlrn. an. Doppel-Apparate, zu Luftdruck und Kohlensäure eingerichtet, von 60 Thlrn. an. Umänderung alter Constructionen in diese neuen billigst. Agenten zum Vertrieb gesucht. Nähere Angaben und Preiscourant zur Verfügung.

Zabel & Co., Quedlinburg (Preussen).

Echt Schlesischen Gebirgs-Himbeer-Gelée

von neuer Frucht

in ½ Original-Kisten à 24 Flaschen für 4 Thlr.
" ½ " " 12 " " 2 "
empfiehlt (R. M. a 46/8

Oscar Efrem, Waldenburg i/Schl.

Brillant-Photographien!

Unterzeichneter cultivirte seit Jahren eine Methode, Photographien von besonderem Schmelze herzustellen, wobei vor Allem die Negativretouche auf ein Minimum beschränkt ist. Er übersendet dieselbe mit einem von ihm zu diesem Zwecke eigens construirten Copirrahmen (Extragröße) gegen ein franco zu erlegendes Honorar von 15 Thlrn., wenn bis 1. October d. J. sich eine genügende Anzahl darauf Reflectirender gemeldet hat. Im entgegengesetzten Falle folgt der Betrag franco zurück.

Leipzig, den 15. August 1874.

Fr. Manecke, Lehrer der Photographie.

Papier-Laternen,

à Dtzd. von 4 Sgr. an, Luftballons v. 5 Sgr. an, Patent-Fackeln, beim Brennen nicht abtropfend, empfiehlt **W. Elms, Halberstadt.**

Wichtig für Brauerei-Besitzer.

Haselnußholz-Spähne, billigstes, bestes Klärmittel für Jung-Biere. **Aug. Sigerist,** Spahn-Fabrik, **Mengen** (Württemberg).

Zschopau-Thal-Himbeer-Limonaden-Essenz,

selbst gepreßt, in feinsten, echt indischen Zucker stark eingesotten,

à Ctr. 21 Thlr.

1 Dutzend Flaschen 5 Thlr.,

1 Probeflasche 13 Ngr.,

versendet nach jedem Platze prompt

August Gey,

Zschopau i. S.

Ein **Bordeaux-Weingeschäft** sucht einen

tüchtigen Agenten.

Wenn eine gute, solide Kundschaft schon vorhanden, würde man

die Hälfte des Netto-Verdienstes

an den Agenten abtreten. Prima-Referenzen werden verlangt. Franco-Offerten **sub „Participation" poste restante Bordeaux** erbeten. (H. 62300

Gummi, neuestes und feinstes, auch den Herren Bandagisten und Optikern empfehlen unsere chirurgischen Gummi-Waaren.

A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Damen besserer Stände, die in strengster Zurückgezogenheit zu leben wünschen, **finden Aufnahme** in der Familie eines Arztes (Geburtshelfer). Gefl. Adr. unter **R. H. 338** bef. die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden.** (H. 33483 a

Stotternde

werden in **kurzer Zeit** in meiner Anstalt **geheilt.** Prospectus, Attest-Auszug gratis. **Burgsteinfurt** in **Westfalen.**

H. 41429) **R. Veltrup.**

Fabrik-Grundstück.

Ein über 2 Morgen großes Fabrik-Grundstück, mit neuem Wohnhause, Fabrikgebäuden und Stallungen, in der Stadt Hannover gelegen, zu allen gewerblichen Zwecken passend, ist für 40,000 Thlr. zu verkaufen.

Näheres bei (5066

Meyer & Nachtigall, Hannover.

Wechsel- und Giro-Credit

w. respectabl. Firmen auf alle Bankplätze eröffnet. Offerten **sub H. 13444** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.,** Leipzigerstr. 46, erbeten.

Gummi- Artikel versend., feine franz., **F. Kornischka,** **Berlin,** Tauben-Strasse 10. Rabatt von 5 Thlrn. an. Preiscourante.

Ein wohl situirtes (H. 62246

Bordeaux-Haus

sucht für den Verkauf seiner **Rothweine** und **Cognac's** einen durchaus tüchtigen

Agenten.

Franco-Offerten mit Angabe von Referenzen beliebe man an Herrn **C. Rothe, poste restante Bordeaux,** zu adressiren.

(Depots gesucht.) Anticol (Erfolg garantirt.) neues und ganz unschädliches Mittel gegen **Zahn- und Kopfschmerz** jeder Art empfiehlt in Dosen à ½ und 1 Mark. **Wittenberg a. d. E., G. Matthesius,** R.-B. Merseburg. Apotheker.

Für Brauereien 2c.

Ein junger Kaufmann, noch in Stellung, der bereits eine Cigarrenfabrik vertreten, in den letzten 3 Jahren ein **Export-Bier-Geschäft** am Platze geleitet und letzteren Artikel mit bestem Erfolge in den Provinzen eingeführt, sucht möglichst in dies. Branche, gleiche Stellung od. Agentur p. 1. October cr. Adr. **sub J. 359** durch **Eugen Cohnfeld's** Ann.-Büreau, **Berlin,** Neue Promenade 7, erbeten.

Ein j. Kaufm. f. ausw. Häus. in **Berlin** zu vertreten. Adr. **sub M. 50** Ann.-Exped. von Huchedai & Erxleben, Berlin, Friedrichstr. 113.

Neueste

Gummi-Artikel,

feinste, liefert zu sehr billigen Preisen **E. Kroening, Magdeburg, Neustadt.** Preisliste, sowie ausgewählte Muster-Collection liefere billig. — Rabatt von 5 Thlrn. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Einzig sichere Hilfe in allen

Schwächezuständen,

sowie der weiteren hieraus entstehenden Leiden, wie **Abspannung, Mattigkeit, Erschlaffung, Nerven-** und **Gedächtnißschwäche, Rückenschmerzen, Blutandrang** nach **Kopf** und **Herz, Verdauungsbeschwerden, Lähmungen** 2c. bietet in **vollkommen reeller Weise** nur das Buch:

„Dr. Retau's Selbstbewahrung."

Mit 27 Abbildungen.

Preis 1 Thlr. = 2 fl. ö. W.

Verlag von **G. Poenicke's Schulbuchhandlung** in **Leipzig** und dort (gegen Einsendung von 1 Thlr. 2 Sgr. erfolgt **Francozusendung im Couvert),** sowie durch jede Buchhandlung zu bekommen.

In **Berlin** vorräthig bei **O. Pribil,** Brüderstraße 24 und bei **M. Marcus,** Kaisergallerie Nr. 7.

☞ Dieses Werk ist **nicht** mit solchen unter **ähnlichen Titeln** zu verwechseln, denn es empfiehlt nicht wie diese, theure Geheimmittel, sondern macht ein in **allen Fällen erprobtes, billiges Heilverfahren** namhaft, dem bereits viele Tausende ihre Wiederherstellung verdanken. Es wurde deshalb auch selbst von **Regierungen** und **Wohlfahrts-Behörden** empfohlen. Bisheriger Absatz: **74 Auflagen** oder **225,000 Exemplare.**

Berliner Union

Actien-Gesellschaft für Eisengiesserei und Maschinen-Fabrication

BERLIN-MOABIT

zeigt hierdurch ergebenst an, daß ihre

neuen, verbesserten

Locomobilen

vollendet sind. Die **Berliner Union** garantirt, daß ihre Maschinen alle früheren Constructionen durch Solidität, Zweckmäßigkeit, geringen Kohlen-Verbrauch und Eleganz der Bauart übertreffen und liegt es im Interesse aller Reflectanten auf Locomobilen, vor Ankauf einer Maschine, diejenigen der **Berliner Union** in Augenschein zu nehmen.

Berliner Union liefert in gleich vorzüglicher Construction und Ausführung zu diesen Locomobilen (H. 13597

Dreschmaschinen, Sägegatter, Kreissägen, Centrifugalpumpen etc.

Prospecte, Preis-Courante, sowie jede wünschenswerthe Auskunft auf Verlangen gratis.

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände 2c., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt. **Dr. Harmuth, Berlin,** Prinzenstr. 62. Sprechst. von 9—1.

Luft-Maschinen von ⅛ bis 2 Pferdekraft

(W. Lehmann's Patent)

zum Betriebe von gewerblichen Anlagen, zur Wasserförderung für Gärten und Häuser. Allein in **Berlin** gegen 200 Stück im Betriebe. Ausgezeichnet in **Wien** mit der **Fortschritts-Medaille.** Geräuschloser Gang, bequeme Handdrehung, gefahrloser Betrieb, ohne Concession überall aufzustellen.

Berlin-Anhaltische

Maschinenbau-Actien-Gesellschaft

Berlin, Moabit NW. (H. 13428

Gummi-Artikel,

feinste, versendet die Fabrik **Berlin** von **Ed. Schumacher,** 67 **Friedrich-Straße 67.**

Fußschweiß!

Ein bewährtes Mittel, welches ihn nicht unterdrückt, aber das Schädliche und Lästige desselben völlig beseitigt, versendet in Dosen à 2 Mark der **Apotheker H. Röhreke, Berlin** NO., Straußbergerstraße 15.

Dr. med. **Heilbrunn, Berlin,** Jerusalemer-Str. 27, homöop. **Specialarzt f. Unterleibs-, Haut- u. Frauenkrankheiten (sicherste** und **mild.** Kur!) 8—1. 5—8. Auch brieflich.

Unterzeichneter, im Besitze eines **absolut zuverlässigen** Mittels, ebenso sicher als schmerzlos

Hühneraugen

zu beseitigen, versendet dasselbe mit Gebrauchs-Anweisung zu 1 Thlr. 10 Sgr. **(Heilung garantirt.)**

Oscar Wichterich,

Strassburg i. Els., Tränkgasse 16.

Privat-Entbindungs-Institut

unter strengster Discretion d. Frau **Maedina.** Privatwohnung: Dorfstraße 19, III. (Hc 13577

!Japan- und China-Waaren!

Billigste Kunst- und Luxus-Artikel, elegant, solide u. geschmackvoll jeden Genres u. Preises, empfehlen und versenden, Preislisten franco, **Aug. Kobligk & Co.,** Berlin, Alexandrinenstr.

C. F. Wischeropp

Friedrich-Str. 130 **BERLIN** 130 Friedrich-Str.

Eades Patent Epicycloidal- und **Weston's Patent-Differential-Flaschenzüge** von 5 bis 200 Ctrn. Hebekraft, mit Kettenlängen für jede Hubhöhe.

Engl. Krahn-, Speicher- u. Schiffs-Winden.

Hydraulische Flaschenzüge, Winden u. Lochmaschinen.

Geschmiedete Muttern und Bolzen.

Mutter-Schrauben.

Engl. Maschinen-Treibrieme in allen Breiten.

Die Chemnitzer Eisengiesserei, Actien-Gesellschaft,

Chemnitz i. S.

ist durch Beendigung ihrer Neubauten in den Stand gesetzt, jeder Anforderung in der Gießerei-Branche zu entsprechen, und empfiehlt sich dieselbe zur Lieferung von

Sand-, Masse-, und Lehmguss

in allen Dimensionen. — Die Fabrik besitzt ein großes, reichhaltiges Modell-Lager, sowie eine vorzüglich eingerichtete Modellir-Werkstätte, so daß jeder Auftrag schnellstens effectuirt werden kann.

Städtische Baugewerkschule Eckernförde.

a. Abtheilung f. Bauhandwerker,
b. Abtheilung f. Maschinenbauer.

Beginn des Wintersemesters am 2. November, des Vorcursus zur II. Classe am 5. October. Anmeldungen werden **frühmöglichst** erbeten. Programm und Lehrplan gratis.

Greussener Tuffstein-Grottensteine,

in den herrlichsten Formationen, zur Decoration von Gärten, zu Grotten, Felsenpartien 2c., empfehle den Herren **Villen-Besitzern, Architekten** und **Gärtnern** in jedem Quantum.

Bhf. Greussen i. Th., Frühjahr 1874. **Otto Zimmermann.**

* **Technicum Mittweida.** (Königreich Sachsen). *

Höhere Fachschule für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister etc. Lehrpläne gratis durch die Direction. — Aufnahme 15. October. — Vorunterricht frei. —

Eine Stelle eines

Maschinen-Werkmeisters,

welche mit 600 Thlr. fixem Gehalt, Tantième, freier Wohnung und Feuerung dotirt ist, auf den Werken der Schlesischen Actien-Gesellschaft für Bergbau- und Zinkhütten-Betrieb, ist zu besetzen. Bewerber, welche mit der Aufstellung größerer Bergwerks-Maschinen, Dampfkessel und Schachtpumpen, sowie deren Betrieb vertraut sind und darüber befriedigende Zeugnisse beibringen können, wollen sich bei der General-Direction der Schlesischen Actien-Gesellschaft für Bergbau- und Zinkhütten-Betrieb in **Lipine** bei **Morgenroth O/S.** baldigst melden unter Einreichung einer von ihnen selbst geschriebenen kurzen Angabe ihres Bildungsganges und bisherigen Stellung. (H. 13563

In der preußischen Rheinprovinz

sind vier arrondirte Güter in guter Lage käuflich zu erwerben zu 40, 50, 105, 205 Tausend Thalern. Nähere Auskunft **sub H. 41650** durch **Haasenstein & Vogler,** Annoncen-Expedition in Cöln.

Specialarzt Dr. med. Meyer heilt alle Arten von **Unterleibs- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten** Fällen gründlich und schnell, **Berlin,** Leipzigerstr. 91, v. 8—1, 4—7. **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

2500 Thaler

in einer Accept-Forderung auf eine Firma in Eger sind zu verkaufen. Anfragen unter D. O. 814 an Haasenstein & Vogler in Leipzig. (H. 33782

Eine sechspferdige

Dampfmaschine nebst Kessel

wird zum 1. October cr., **complet montirt und in Betrieb gesetzt, verlangt.**

Preiswerthen Offerten sieht entgegen **v. Bredow.**

Mückenberg, Reg.-Bez. Merseburg.

Für eine illustrirte Wochenschrift wird ein spannender

Roman

von einem **bedeutenden** und **bekannten** Schriftsteller gesucht.

Offerten unter **F. W. 112** erbeten durch die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co.** in **Leipzig,** Nicolaistraße 51. (5333

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Gründliche** und **sichere** Heilung von geh. Krankh., Schwächezuständen, Nervenzerrüttung 2c. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin,** Kochstr. 63. Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Damen,

die in strengster Zurückgezogenheit zu leben wünschen, finden freundl. Aufnahme. Näheres bei **Frau Fickhardt, Hannover,** Ferntorstr. 27.

Ein Maschinen-Ingenieur,

längere Jahre **für** und **auf** Hütten und Bergwerken thätig, sucht baldigst anderweitig Stellung als Leiter irgend eines maschinellen Betriebes. Derselbe ist mit den nöthigen Bauconstructionen und deren Ausführung ebenfalls vertraut.

Gefl. Offerten **sub A. A.** an Hrn. **Conrad Glaser,** Buchhändler, **Schleusingen.**

Gesichts-Ausschlag.

Unfehlbare Heilung durch Apotheker Kottmaners Schönheitswasser. Gegen Finnen, Pusteln mit Eiterbildung, entzündete Mitesser, kupfrigen Ausschlag und Bartflechte. Mit Gebrauchsanweisung und Verhaltungsmaßregeln à Flacon 1 Thlr — Selbst sechs volle Jahre mit diesem Ausschlag behaftet gewesen, ist es mir endlich dennoch gelungen, ein Mittel zu finden, welches mich gänzlich von diesem hartnäckigen Leiden befreit hat. (4599 Apotheker **Kottmaner, Römhild i/Thür.**

Compagnon-Gesuch.

Eine ältere, große und eingeführte **Leinen- und Baumwollen-Waaren-Fabrik,** verbunden mit **Garnhandlung en gros,** sucht einen Compagnon, da Inhaber alleinstehend und kränklich.

Fachkenntniß erwünscht, aber nicht unumgänglich nothwendig. (5318

Gefl. Offerten, mit Angabe, wie hoch die Capitals-Einlage, befördert unter **H. U. 182** die **Annoncen-Expedition v. G. L. Daube & Co.** in **Frankfurt a/M.**

Wichtig für Kranke!

Damit alle Kranken sich von der Vorzüglichkeit d. Buchs: Buches *Dr. Airy's Naturheilmethode* überzeugen können, wird von *Richter's Verlags-Anstalt* in Leipzig ein 80 Seit. stark. Auszug *gratis & franco* versandt. Jeder Leidende, welcher *schnell* und *sicher geheilt* sein will, sollte sich den Auszug kommen lassen.

Krebs, Polypen, Markschwamm, Flechtenleidende heilt **Dr. Bahrs** in **Loschwitz b. Dresden.** Patienten erhalten Wohnung und Verpflegung daselbst. Zur näheren Einsicht weise ich auf die Brochüre:

Die Heilung des Krebses, Markschwamm, Polypen, Flechten u. s. w. durch das Verfahren des **Sanitätsrath Dr. Bahrs** hin, zu beziehen durch die Verlags-Buchhandlung von **Conrad Weiske, Dresden.** Preis 2 Thaler.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 38 und 39. Berlin, den 23. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 24. August.

Halloh! Die niedre Jagd begann!
Drob freut sich jeder Jägersmann;
Das Häs'lein aber seufzt im Kohl:
Du Zeit der Ruh', nun fahre wohl
Für immer!

Dienstag, den 25. August.

Die Drossel sperrt den Schnabel weit:
Weh über der Verfolgung Leid!
Weh über Menschentrug und List!
Wer weiß, wie nah mein End' mir ist
Im Sprenkel!

Mittwoch, den 26. August.

Das Rebhuhn gar erbärmlich klagt:
Mein armes Volk versprengt, verjagt,
Gefallen durch die Mörder schier —
O Schreckensthat! — als waren wir
Jesuiten!

Wochenkalender.

Donnerstag, den 27. August.

Den Erpel quält der Ahnung Schmerz,
Er wackelt ängstlich mit dem Sterz:
Man wird gejagt jetzt hin und her,
Von See zu See, als ob man wär'
Ein Dampfaff!

Freitag, den 28. August.

Die wilde Gans den Jäger schilt;
Sie wird vor Aerger doppelt wild:
Verdammt! Welch Leben voller Qual!
Denn sicher ist man nicht einmal
In Münster!

Sonnabend, den 29. August.

Der wilde Eber grunzt im Tann:
Bald fängt die hohe Jagd auch an!
Bald ist vorbei der Schonung Zeit;
Dann macht aufs Schlimmste euch bereit,
Ihr Schwarzen!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Sancta Humanitas und die Herren zu Brüssel.

Geöffnet weit ist meines Tempels Halle,
Der Altar glänzt, von Kerzenpracht erhellt.
Willkommen denn, ihr Friedensboten alle,
Entsendet von den Mächt'gen dieser Welt!
Ihr kommt, zu schönem Werk euch zu verbünden,
Ein Ziel zu setzen wildem Kriegesgraus;
Von meinem Haus — die Welt wird's einst verkünden —
Strahlt mildrer Sitten neues Licht hinaus.

Gegrüßt, ihr Herrn! — Doch warum schließt die Pforte
Ihr ängstlich zu und späht besorgt umher?
Warum nicht laßt ihr tönen eure Worte
Als frohe Botschaft über Land und Meer?
Warum gelobt mit heil'gem Eid ihr Schweigen? —
Ist Wahrheit nur und edel, was ihr sprecht,
Dann dürft ihr frei auf offnem Markt euch zeigen,
Und euch zu hören ist des Volkes Recht.

Die Göttin spricht's — doch ungehört verwehen
Die Worte an der Diplomaten Ohr;
Die lieben Friedensboten kommen, gehen,
Und kommen wieder, heimlich wie zuvor.
Und wenn die Thür fürsorglich ist verrammelt,
Geöffnet leis' der hohe Actenberg,
Dann spricht der Präsident: Wir sind versammelt!
Und nen beginnt dann das geheime Werk.

Wie sie da wühlen in dem Actenstoße,
Als gält's zu schürfen lautern Rechtes Gold!
Gelingen wird die That, die göttlich große —
Habt Acht, der Himmel ist den Fleiß'gen hold!
Doch ich gesteh's: mein Herz ist fast beklommen,
Denn gar zu lange pflegen sie schon Rath;
Die lieben Friedensboten gehn und kommen
Und wechseln Worte, doch — wo bleibt die That?

Drei Wochen sind's, daß ihr das Werk begonnen;
Von eurem Thun gebt endlich Kunde doch!
Was habt ihr, sprecht, in meinem Dienst gewonnen? —
„Was wir gewonnen? Ei das fragst du noch?
Zwar glückt's uns nicht, des Krieges Graus zu lindern,
Noch auch zu mindern künft'ger Opfer Zahl;
Jedoch zum Heil von Kind und Kindeskindern
Erschlossen wir — unschätzbar Material!"

Und das ist Alles, was zu meinem Preise
Ihr habt gethan? — Mein Hoffen ist verglüht,
Mein Tempel schließt sich wieder. Glück zur Reise,
Ihr Herrn! Ich hab' vergebens euch bemüht!
Der Zwietracht Geister kann ich, ach! nicht bannen,
Und meinen Ruf verstehn die Mächt'gen nicht! —
Die Göttin spricht's und schleichet still von dannen,
Und birgt im Schleier trauernd ihr Gesicht.

Kladderadatsch.

Trauer-Parabase.

Der schwarze Chorus spricht.

Auf! Ringet die Händ' und erfüllet die Luft mit weithin schallendem Wehruf,
Daß erzittre der Mann, welcher, ach! aufs Neu' uns unerträgliches Weh schuf;
Der ins innerste Herz uns schoß und traf durch das, was nun er erreicht hat,
Der sich leider dadurch als gänzlich geheilt und als arbeitsfähigst gezeigt hat.
Anrenn' mit dem Kopf, unseliger Greis in Rom, die Wände des Kerkers,
Denn Stärkres geschah und Aergeres nicht von der Hand des märk'schen Berserkers,
Der so viel schon gethan der Kirch' und dir, als was jetzund er gethan — o
Entsetzliche That! — da er anerkannt den uns hochfatalen Serrano!
Weh, daß er mit List zu demselben Schritt noch andere Mächte verführt hat,
Und Europa nicht nur, nein, selber das Volk jenseits des Meers corrumpirt hat!
Welcher Schlag für dich, o Heinerich, auch, der auf Froschdorfs Flur du erwartest
Den Ruf auf den Thron, der du hoffend schon um die weiße Fahne dich schaartest!
Doch vor Allen wehe, Don Carlos, dir, den auf den Gipfel der Macht wir
Schon erhoben sah'n, den als Spaniens Herrn und Monarchen hoffend gedacht wir,
Streng herrschend und fromm und den Blick vom Glanz der Scheiterhaufen erheitert,
Wo die Ketzer kohlen! Doch, ach! nun ist unser Hoffen kläglich gescheitert.
Nun ist der Weg zu Hispaniens Thron vorläufig arg dir verrammelt,
Und zum Teufel das Geld — nebenbei bemerkt — das für dich wir Schwarze gesammelt.
Was bist du denn jetzt? Vor Aerger und Wuth zu vergehn — beim Acheron! — glaubt man!
Ach, du bist nichts mehr, unglücklicher Carl, nichts mehr jetzt als Räuberhauptmann!
Weh, Wehe geschrien und nochmals Weh! Denn Schlimm'res konnte wohl nimmer
Uns treffen als dies, und die Zeit, fürwahr, wird düstrer immer und schlimmer.
Ihr Gesperrten, heult! Ihr Gefangenen, klirrt mit den Ketten, welche der Staat euch,
Der vermessene, schmiedet! Ihr Andern jedoch, ermannt zu rühmlicher That euch!
Die frei ihr bis heut noch wandelt umher, erfüllt die Spalten der Blätter
Mit Artikeln der Wuth, und zur Rache beschwört die unterirdischen Götter,
Daß schrecklich in Bismarcks Ohr es erkling' wie Gezisch getretener Natter!
Kreuzzeitung, auch du fall' ein in den Chor mit entzahnter Kiefern Geschnatter!

Treu aber verbleiben wir immerdar,
Don Carlos, dir als die schwarze Schaar!
Ueberwinder des Schmidt, großmüthiger Leu,
Wir schwören aufs Neu',
Dir zu helfen treu
Mit Allem, was trifft,
Mit dem schwarzen Stift,
Mit dem Blei der Schrift
Und mit Dolch und Gift
In dem höchst grausamen Culturkampf!

Kladderadatsch.

Feuilleton.

Wie bekommt man Fürstenknaben von Buffets in Wartesälen dritter Classe herunter?

Hier und da empfiehlt es sich vielleicht, sie sitzen zu lassen, bis sie es satt haben oder Behufs Antritts der Regierung abberufen werden. Wo aber der Verkehr durch sie erheblich gestört wird, muß man zusehen, sie mit List herunterzukriegen, ohne daß man Gefahr läuft, von ihnen gehauen zu werden. Wir empfehlen folgende Mittel zur Auswahl:

1. Man leere aus Versehen eine große Flasche recht schwarzer Tinte über das Buffet aus. Der auf seiner Sitzfläche davon betroffene Fürstenknabe wird vermuthlich sofort, während man einige Entschuldigungen stammelt, das Buffet räumen.

2. Man beauftrage ein Paar gute Photographen damit, den Fürstenknaben auf dem Buffet zu photographiren. Die Sorge, in so eigenthümlicher Situation in die Schaufenster zu kommen, wird den hohen Knaben wahrscheinlich, noch ehe die Gläser der Photographen auf ihn gerichtet sind, vom Buffet heruntertreiben.

3. Man bewirke, daß der Sänger- oder Schützenverein des betroffenen Ortes der auf dem Buffet thronenden Landeshoffnung eine Ovation mit Musik und Reden darbringe. Es ist anzunehmen, daß er noch vor dem ersten Tusch das Buffet verlassen wird.

Weit besser ist es aber noch, prophylaktisch dafür zu sorgen, daß ein Fürstenknabe sich nicht auf das Buffet setze. Man bewirkt dieses dadurch, daß man das Buffet entweder mit Nägeln und Glasscheiben spickt oder auch dasselbe beständig in frisch gestrichenem Zustande hält.

Und das einfachste Mittel, dergleichen zu vermeiden, ist dieses: Man richte überall Wartesäle — vierter Classe ein.

Im Jahre **1833**, nicht etwa **1874** —

soll ein französischer Minister an einen Präfecten an der spanischen Gränze nachstehendes Schreiben gerichtet haben:

Herr Präfect! Sie werden hierdurch angewiesen, die Gränze aufs allerschärfste zu überwachen, damit weder Waffen, noch Munition, noch Proviant, noch Geld, noch weniger aber Mannschaften für die Carlisten über unsere Gränze nach Spanien gelangen können. Wir haben uns entschlossen, fortan die strengste Neutralität zu beobachten. Ich sende Ihnen für Ihre, bisher zu Gunsten der carlistischen Sache entfaltete Thätigkeit das Ritterkreuz der Ehrenlegion, welches ich für Sie erbeten habe. Beifolgende Summe, welche ich noch dem Carlistenführer Z. schulde, wollen Sie demselben durch einen sichern Boten zukommen lassen. Beifolgende Kisten, in welchen sich Waaren für einige meiner Freunde befinden, wollen Sie uneröffnet über die Gränze schaffen. Die beifolgenden Kanonen sollen zum Schutze der Gränze dienen. Wollen Sie dieselben an dem Gränzpfahl stehen lassen. Sie haben nicht nöthig, zur Bewachung derselben Posten aufzustellen. Ich rechne auf gewissenhafte Ausführung meiner Befehle.

Ihr

X. X.

Aufforderung.

An den deutschen Episcopat, besonders an den augenblicklich seßhaften, möchten wir die Aufforderung richten, einmal — denn das Schimpfen auf den Staat wird doch nachgerade langweilig — darüber nachzudenken, wodurch eigentlich das bei dem letzten vaticanischen Concil gegen den kürzlich verstorbenen Pater Augustin Theiner verübte Bubenstück möglich gemacht wurde.

Verschiedene Ansichten

über die Commandit-Gesellschaft Westend-Berlin.

Heinrich (Quistorp). Sie ist gerettet!
Vox populi. Ist gerichtet!
Stimmen der Actionäre (verhallend). Heinrich, mir graut vor dir!

Auf Arenenberg.

O seht die Donna, schwarz gekleidet,
Die einsam dort des Weges wallt!
Von Königinnen einst beneidet,
Was ist sie jetzt? — Wie sehr sie leidet,
Zeigt euch die bebende Gestalt.

Einst zierten Perlen, Diamanten
Den Nacken, weiß wie Alpenhöh'n,
Umfaßt von Seid' und brüssler Kanten;
Einfache Tracht ziemt der Verbannten —
Und o, wie steht das Schwarz ihr schön!

Ein Knabe spielt, den sie geboren,
Dort an dem grün umbuschten Hang.
Zu anderm Spiel schien er erkoren —
Es ist vielleicht noch unverloren
Dem Sohn des Mannes von Sédan!

Denkt sie daran? — Auf ihre blassen
Gramvollen Züge tritt es roth:
Wie ER besiegt ward, wie gelassen
ER sich ergab! Sie müßt' IHN hassen,
Wenn ER bestraft nicht wär' und todt!

O stört sie nicht mit lauten Fragen,
Bleibt stehn und laßt sie still vorbei! —
Da wallt sie hin, ein Bild der Klagen,
Und ihre stummen Blicke sagen:
Dies Herz ist für den Rächer frei!

An der Börse.

Ameier. Haben sie schon gehört von Itzig?
Bemeier. Was denn? Pleite?
Cemeier. Noch nicht; aber es steht mit ihm so, so.
Demeier. Er wird sich wieder auf die Beine helfen.
Emeier. Wieso?
Effmeier. Wie's andre Leute machen: er schreibt 'n Jubeljahr aus!
Gehmeier. Für die Gläubigen?
Hameier. Nu nee! Für die Gläubiger! Hast du gesehn?

Der Kühnen.

Madame Bazaine — das muß ich sagen —
Hat kühn und tapfer sich betragen,
Und auf ihr Wohl stoß' ich mit Freuden an.
Wenn sie — was sie nicht ist — Französin wäre
Und jetzt in Frankreich, wär' sie dort, auf Ehre,
Der einz'ge Mann.

Der hochwürdige Pastor Mühe in Derben an der Elbe weist in r Broschüre über die Civilehe nach, daß dieselbe „den gotteslästerstien Auswuchs unserer Zeitrichtung" bilde.

„Sie wird" — so verkündet der neu erweckte Prophet — „das Bestehen Staats gefährden; denn alle Königreiche werden fallen. Man wird verm, ehelich zu werden: die Weiber wird man für Gemeingut Aller, Kinder für Nationaleigenthum erklären."

Welcher Trost für den Herrn Pfarrer, daß bei dieser Verallgemeine- alles dessen, was sonst Jeder gern für sich allein besaß, ihm sein chteter Verstand in alleinigem untheilbarem Besitz verbleiben wird, ohl man anscheinend mit demselben mehrere — Idiotenanstalten orgen könnte!

Die „Patrie" hat entdeckt, daß das Musikcorps einer amerikanischen Kunstreitergesellschaft, welche in der Nähe von Nantes Vorstellungen gibt, aus lauter — deutschen Officieren bestehe, die in ihren Mußestunden Frankreich topographisch aufnehmen und mit Moltke in ununterbrochener Verbindung stehen.

Dem scharfsichtigen Blatt zur Beruhigung weisen w'r gern darauf hin, daß allerdings die deutschen Officiere, wie sie jüngst bewiesen haben, wohl verstehen, den Franzosen den Marsch zu blasen; sie dürften aber einstweilen diese ihre lärmende Thätigkeit während der hoffentlich noch recht langen Friedensferienzeit unterbrochen sehen.

„Eun hundgemeunes Löben" —

nönnt düse clörücale Schlösüsche Volksßeutung das Löben, was Goethe, düser „schamloser Don Juan" geführt hat. Düses fünde üch cunfach schörzhaft. Daß aber dassölbe Blatt süch erfröcht, Schüller als dön „Süttenreuneren" ßu loben, fünde üch so „hundegemeun", wü man ös von döm Schlösüschen — Monuteur dös allerchrüstlüchsten Mordbrönners Don Carlos ßu erwarten beröchtigt üst.

Zwickauer.

Lob der Armuth.

Von einem Zusammengekrachten.

O wie glücklich ist der Arme,
Welcher nichts hat zu verlieren!
Fröhlich geht er, sonder Harme,
In der schönen Welt spazieren.

Doch ein Rothschild — arme Thoren,
Neidet ihn! — darf nie vergessen,
Daß die Motten sind verschworen,
Seinen Reichthum aufzufressen.

Jeden Morgen muß er klopfen
Seiner Actien riesige Haufen,
Unterdessen heiße Tropfen
Schweißes ihm herniederlaufen.

Nein, da hätt' ich lieber keine
Actien oder — laß dich preisen,
Quistorp! — solche, die, wie meine,
Ruhig kann die Motte speisen.

Manifest an die christlichen Mächte.

Wir, Rosza Szandor, von Gottes Gnaden, de jure, kraft Unserer angeerbten Eigenschaften, und de facto König der Pußta, entbieten Euch Unseren beßten Gruß. In unerhörtem Frevel hat sich jene Macht wider Uns erhoben, welche sich, gestützt auf von Uns niemals anerkannte Codices und ihre, allein zum Morde geschmiedeten Waffen, den Namen einer Regierung anmaßt, und Uns, die Wir kein Werk weder beginnen noch vollenden, ohne Uns der Absolution zu versichern, aufs schimpflichste zu verleumden, ja zu verurtheilen wagt. Schon der Umstand, daß Wir, obwohl bereits dreimal zum Galgen verdammt, Uns dennoch des Lebens freuen, zeugt dafür, daß Wir unter höherem Schutze stehen. Man wirft Uns lästernd Raub, Brandstiftung und Mord vor; Wir aber können auf Ehre versichern: Wir sind keine gemeinen Räuber, Wir haben Uns niemals mit Kleinigkeiten abgegeben, und wenn Wir jemals einen Fremdling, der sich hinterlistig in Unsere Pußta wagte, abgethan, so thaten Wir's im Bewußtsein Unseres Rechts und werden in künftigen Fällen ebenso thun. Wir werden jeden Fremdling als einen Spion und Spitzl behandeln. Wir bitten und beschwören Euch also: sobald Wir mit der Heiligen Hilfe wieder die Freiheit der Action erlangt haben werden, entsendet Boten zu Uns; stattet sie, auf daß Wir sie nicht für Federfuchser und Hungerleider halten, reichlich aus, damit sie Eure Macht würdig vertreten, und gebt ihnen auf, sich zu überzeugen, wie menschlich Wir Unser Kriegshandwerk treiben. Wir fürchten nicht, daß Ihr zu Unserem Schaden interveniren könnet; Unser Gerechtigkeitsgefühl sträubt sich gegen die Annahme, daß Ihr Eure Augen Unseren Siegen verschließen könnet. Und so empfehlen Wir denn Unsere, vom Segen des Himmels begleitete, wider die Ungerechtigkeiten dieser Welt gerichtete Sache Eurem Wohlwollen, Euch selber aber dem Schutz aller Heiligen, insonderheit Unserem Schutzpatron, Sancto Crispino.

Der Peter in der Fremde.

Er war's, auf den mit Hoffen
Die Oldenburger schau'n;
Im guten Sachsenlande,
Zu Sachsens ew'ger Schande,
Ward Peter jüngst verhau'n.

Gen Leipzig wollt' er kehren
Von Dresden Abends spät;
Zum Wartesaale gung er,
Dieweil er etwas Hunger
Und Durst verspüren thät'.

Viel unbesetzte Stühle,
Manch Sofa sah er drin;
Es mocht' ihn nicht ergetzen,
So niedrig sich zu setzen —
Nach Höherm stand sein Sinn.

Er hob mit raschem Schwunge
Sich kühnlich aufs Buffet;
Wohl stillt er dort sein Dürsten,
Doch ward dem jungen Fürsten
Sein Thron zu bittrem Weh.

Als Scepter in der Rechten
Hielt er ein Tulpenglas;
Das Glas zur Lippe zog er
Und mit Behagen sog er
Waldschlößchen draus vom Faß.

Und für des Hungers Qualen
Die Linke Lind'rung bot:
Als Apfel seines Reiches
Hielt sie ein weißes weiches
Belegtes Butterbrot.

Doch eh' die Reichskleinode
Noch gänzlich er verpraßt,
Da tritt ganz ungerufen
Vor seines Thrones Stufen
Des Hauses Wirth in Hast:

„Dort ladet Euch zur Ruhe
Das weichste Canapé;
Dies ist bestimmt, ich denke,
Für Speisen und Getränke;
Drum hebt Euch vom Buffet!"

Drob fühlt der hohe Zecher
Sich höchlichst indignirt;
Mit Zürnen ruft er: „Schweige!
Sonst wird des Ohres Feige
Dir dröhnend applicirt!"

Doch Jener drauf zum Zweiten:
„Herab mit dir sogleich!" —
Die allerhöchste Rechte
Macht klar sich zum Gefechte,
Und schallend fällt der Streich.

Da hat zum jus talionis
Der Wirth sich flugs bekannt;
Er zögert nimmer lange,
Die hohe weiche Wange
Trifft hart die rauhe Hand.

Und von den Sitzen heben
Die Gäste sich ringsum;
Es naht, den Wirth zu decken,
Mit Schirmen und mit Stöcken
Das Reisepublicum.

Wohl sind zu Friedenszwecken
So Stock als Schirm erdacht;
Doch sind sie auch geschaffen
Zu guter Wehr und Waffen
In heißer Männerschlacht.

Herr Peter ist entronnen
Mit heiler Haut genau;
Doch als am andern Morgen
Er sich besah mit Sorgen,
Da war er, ach! so blau!

Noch lange durch die Glieder
Zog ihm ein mahnend Weh;
Auf Stuhl und Bank bescheiden
Setzt er sich jetzt — zu meiden
Denkt stets er das Buffet.

Kladderadatsch.

Bad Rauenhausen.

Aufzeichnungen unseres Specialcorrespondenten.

Εὕρηκα!

Ich habe endlich das Bad gefunden, das von der Cultur noch unbeleckt ist. Hier herrscht noch Ursprünglichkeit, hier noch Naivetät und harmloses Wesen. Geht mir mit Karlsbad, Tarasp, Ragaz, Heiligendamm und anderen Modebädern! Das sind nicht Orte, wo der vom Residenzleben finanziell und gemüthlich mitgenommene Mensch sich erholen, sich selbst und die Natur wiederfinden kann.

* * *

Ich logire im Gasthof „zum Stachelschwein." Mit den Worten „Marsch hinein!" — stieß mich der Wirth, eine ächte westfälisch-pommer'sche Bauernnatur, in das mir bestimmte Zimmer, das ich mit 3000 Fliegen, 1000 Spinnen und einer unbestimmten Anzahl mir zum ersten Mal begegnender Käfer theile. Dank euch, ihr freundlichen Verscheucher des für Badegäste so gefährlichen Nachmittagsschlafs!

* * *

Gestern Abend um 11 Uhr, nachdem ich schon ein wenig geschlafen hatte, mußte ich noch einmal heraus, da plötzlich furchtbar an meine Thür gedonnert wurde. Es war der Ortsschulze, welcher, von zwei wild aussehenden Kerlen begleitet, erschien, um den üblichen Beitrag „für Verschönerungen" einzucassiren. Es versteht sich von selbst, daß ich bereitwilligst nach Kräften beisteuerte.

* * *

Heut früh belehrte mich der Wirth über die hier vorhandenen Curmittel. „Dort, wo die Kiefern stehen" — sagte er — „ist das Sandbad; dicht dabei, wo der Torf gestochen wird, das Moorbad. Wollen Sie einen Brunnen trinken, so steht er auf dem Hofe; mein Keller aber birgt einen der trefflichsten Säuerlinge. Ist das noch nicht genug?" — fügte er grob hinzu, indem er mir treuherzig meine Cigarrentasche entführte.

* * *

An Promenaden herrscht hier noch einiger Mangel. Der Wald wäre nicht so übel, wenn der Förster nicht das Betreten desselben untersagt hätte. Das Verweilen auf den Wiesen wiederum verwehrt ein auf denselben weilender sehr wüthender Bulle. So bleibt nur die, allerdings ein wenig staubige Dorfstraße.

Aber wer hat auch Zeit zum Spazierengehen, da wir im Hause genug Beschäftigung finden? Der Wirth hat uns nämlich daran gewöhnt, an den Zurüstungen zu unserem Mittagsmahl theilzunehmen. Einige schälen Kartoffeln, Andere putzen Rüben, noch Andere sammeln den Braten ab. Die Kräftigsten werden zum Holz- und Wassertragen verwendet. Das ist heilsamer für die Nerven als jahrelanges Zimmerturnen!

* * *

An den Nachmittagen beschäftigt Jeder sich, wie er Lust hat. Ein Commercienrath hat sich eine Panflöte geschnitzt, mit der er das Echo neckt. Ein Rentier aus der Zimmerstraße bemüht sich seit 14 Tagen schon, einen Hirschkäfer abzurichten. Zwei alte pensionirte Hauptleute hatten sich aus Brodkrume ein Schachspiel verfertigt. Der Wirth kam jedoch dahinter und confiscirte es, da er in seinem Hause durchaus kein Spiel dulden will.

* * *

Auf Eleganz der Kleidung wird hier nichts gegeben. Einen Rock zieht man nur am Sonntag an, und die Regenschirme hält der Wirth bis zu unserer Abreise verschlossen. Ein Herr, dem wegen unbefugten Betretens eines Kartoffelfeldes vom Feldhüter Stiefel und Strümpfe gepfändet wurden, bewegte sich, ohne aufzufallen, bis zum Abend barfuß.

* * *

Gestern kam ein Tanzbär hier durch. Es war der glücklichste Tag meines Lebens.

* * *

Ja, ich fühle mich bereits wie neugeboren. Meine Nerven sind gekräftigt, ich bin wieder anspruchslos, naiv, ursprünglich geworden. In den nächsten Tagen werde ich meine Rückreise antreten. Und nun noch Eins: Der Ort heißt gar nicht Rauhenhausen. Aber ich werde mich wohl hüten, zu verrathen, wie dieser Curort heißt, und wo er gelegen ist; sonst ist Hundert gegen Eins zu wetten, daß wir in nächster Woche die ganze „Burgstraße" hier haben. Nein doch! Bis jetzt haben wir uns hier, Gottlob, von Börsenelementen ziemlich frei erhalten; die Zahl der hier anwesenden „Gründer" beträgt höchstens 157.

Das Lied vom internationalen militärischen Congreß zu Brüssel.

Gestern noch auf stolzen Rossen —

Heute durch die Brust geschossen —

Morgen in das kühle Grab.

Die Staatsclassensteuer betreffend.

Aujust, du kommst mir nun schon so theuer zu stehen, und jetzt soll ich noch gar Steuer erlegen! Und Alles man bloß fürs Militär! Aber ich habe ja schon so viel fürs Militär jethan, daß —— na, und das Bare muß ja doch die Herrschaft berappen!

Einer nach dem Andern!

Lulu.

Die Republikaner lassen sich es nun einmal nicht nehmen, daß die Bonapartisten dem Marschall Bazaine zur Flucht behilflich waren, und fürchten nun, daß sie auch dem andern Marschall, Mac Mahon, dazu verhelfen möchten.

Schreiben des Barons von Prudelwitz an den Baron von Strudelwitz.

Cher Baron! Was Alles seit letzten Brief passirt! Attentat, Milzbrand, Verhaftungen, Haussuchungen, Anerkennung von Spanien, Komet, Vorzeichen von Weltuntergang! Kann Gedanken nicht loswerden, daß Komet in Zusammenhang mit Weltereignisse. Ist immer so gewesen, hat immer Krieg, Pest, Rebellion, Heu- und andere Schrecken und Ungeziefer gebracht. Ist, wie schon Mönch in Wallenstein sagt, Ruthe, die le bon Dieu drohend an Himmelsfenster ausstteckt. Aber Welt achtet nicht Ruthe, will gezüchtigt sein und wird — nous le verrons — mit Scorpione gegeißelt werden. Serrano, ce traître, dieser Judas, der Königin geküßt, um zu verrathen, dieser Matador, der legitimem Königthum Todesstoß versetzt, dieser Parvenu, brutaler Abenteurer und Pavianische Creatur, von europäische Mächte anerkannt! Dies commencement de la fin! Und edler Don Carlos als Rebell gebrandmarkt, obgleich jeder Decimeter ein König, obgleich sich mit famoses Manifest an christliche Mächte als legitimer Roy manifestirt, obgleich sagt, daß Armee schon vor Thore von Madrid, obgleich auf Ehre versichert, daß wegen Grausamkeit infam verleumdet worden und aus Barmherzigkeit höchstens Paar hundert Gefangene hat fusilliren lassen! Mit Hauptmann Schmidt hat sich allerdings, was krampfhaft bedaure, etwas übereilt; aber ist nicht verzeihlich? Hat nicht österreichisches Blatt recht, wenn behauptet, daß Preußen ebenfalls Zeitungsreporter anno 66 in Ketten gelegt hat? Und dann — was ist an einem Fall gelegen? Erstens war Schmidt ja nur Bürgerlicher, und dann — warum ist unter Literaten gegangen und hat sich unnütz in Gefahr gestürzt? Hätte, wenn klug gewesen wäre, einsehen müssen, daß Muth, Begeisterung, Idee, Vortheil, Religion, Beute und wahrhaftes kriegerisches Plaisir nur auf carlistische Seite. O daß nur Paar Jahre jünger wäre, cher Baron Würde mit Freuden Don Carlos Degen anbieten und an Seite von Alfonso und edle Gemahlin für Thron und Altar kämpfen. Welch ein Weib diese Donna, von antike Größe, eine heilige Messalina — auf Taille! Und welch exquisite Umgebung in Nähe von carlistische Majestät! Hier, je vous l'assure, die Crême von europäische Aristokratie, hier Sympathie von gebildete Welt, hier enfin „letzte Ritter" von verstoßene Legitimität. Oder haben niemals gefragt: Wie ist möglich, daß kleines Häuflein zu reguläre Armee anwachsen konnte? Wo nimmt Mittel her, glorreichen Krieg zu führen? Antwort, sollte meinen, très simple: Hier ist Strafgericht von Geschichte, wo alle schmählich von Thron Gestoßene ihr Recht fordern; hier Schlachtfeld zwischen Monarchie und Liberalismus; hier heiliger, von Papst gesegneter, in ganze Welt gesammelter „Reptilienfonds". Ja, ja, cher Baron, soll gewissen Leuten doch sehr schwer werden, diesem Fonds beizukommen! Deutsches Reich wird noch bitter bereuen, daß gegen angestammte Legitimität intervenirt. Freilich — wie ist Schutz von alte Traditions zu erwarten, wo tapferste Vorkämpfer wie — bitte, Ausdruck zu verzeihen — wie alte Pferde ausrangirt werden? Wenn edlen Hengst habe, der nicht mehr leistungsfähig, so gebe entweder Gnadenhafer oder schieße Kugel vor cerveille, aber dulde nicht, daß in Sandkarren gespannt wird. War kürzlich in Iffezheim, wo nobler Freund Marmordenkmal für treues Roß mit goldnes Kreuz darauf — denn war frommes Pferd — gesetzt hat. So handelt Ritter. Was aber soll dazu sagen, daß alter, braver, unerschütterlicher, biederer Rundschauer, stahlscharfer Traber, vollblutiger, feurigster Reactionshengst, plötzlich von Posten entlassen wird? — Abgedankter Mohr, ausgequetschte Citrone, ausgetretene Trester, abgebrühte Träber, Maculatur, schwarzer Undank! Doch darüber Weiteres bei nächstem Rendez-vous! Für heut nur auf Frage, wo Sommer zugebracht kurze Antwort: in Harzburg, woselbst durch magniperbes Gestüt von Herzog und gute Gesellschaft zurückgehalten worden. Und auf weitere Frage, wie mich befinde, die Versicherung, daß zwar niemals spanische Regierung, wohl aber Sie, cher Baron, stets als treuesten Kamerad anerkenne als

Ihr

Prudelwitz.

Begraben oder Verbrennen?

Diese brennendste aller Fragen der Gegenwart scheint endlich der Entscheidung nahegerückt zu sein. Nachdem einer der berühmtesten Gelehrten, Herr Professor Mohr in Bonn, in No. 44 des „Daheim" „das Verbrennen der Leichen für unstatthaft und schädlich erklärt, weil dadurch der Atmosphäre zu viel Ammoniac entzogen würde, waren sämmtliche Leichenverbrennungs-Vereine schon im Begriff — sich begraben zu lassen. Glücklicher Weise hat noch rechtzeitig ein hoffnungsvoller junger Chemiker herausgerechnet, daß der vorerwähnte Ammoniac-Verlust durch die colossalen Massen von Guano, welchen die „Germania" und Herrn Sigls „Vaterland" nebst Complicen täglich produciren, mehr als hinreichend gedeckt werde.

Der Baron von Strudelwitz an den Baron von Prudelwitz.

Lieber Freund! Vollständig entleibt von Kissingen zurückgekehrt, finde Ihren griesgrämlichen Brief. Kann Ihnen nur rathen: reißen sich los von Scholle und stürzen in Strudel! Noch ist Zeit, noch ist Welt voll von Wanderlust. Habe selten solche Völkerwanderung gesehen. Ueberall, wohin gekommen, Sommerfrischlinge, Villeggiatouristen, Extrazügler, Hundtagshitzlinge, Ferienschnapper, Urlaubfrösche, unpolitische Flüchtlinge, Strich- und Zugvögel, Wander-Ameisen, Bädekerle, Fichtenschwärmer u. s. w. Bairische Gebirge wimmelten von Processionsraupen, sentimentale Waldmenschen, abgelaufene Blaustrümpfe, ausgestopfte Tyroler, vertrocknete Schulmeister, abgebalgte Gymnasiasten und mondsüchtige Backfische. Ufer des Rheins hallten wieder von Quartettschnarcher, Gröhlmeier und Falsetjodler. In allen Bädern, wo gewesen, stolze Podagricalturmenschen neben wilden Sohn aus Walachei, orientalischer Hausse-Bauch neben blutarme Millioneserin, gallsüchtiger Dompfaff neben hysterische Jungfrau. Unbegreiflich, wo Menschen herkommen! Obgleich leider Poesie von Bäder for ever dahin, seitdem Banken aufgehoben, doch überall voll, und jeu ganz en secret blühend — so in Wiesbaden, Homburg, Ems und selbst in Schweiz. Also hinein, cher ami, ins volle Menschenleben! Wo ihr's auch greift, da ist es interessant — auf Kaftan! Fehlt ja nirgend zu Abwechselung an Unterhaltung mit schönes Geschlecht. Wo nur plattfüßiger Stadtmensch, märkisches Wüstenkamel, aufgedunsener Geldprotze, hyperängstlicher Commissionsrath sich niederläßt, da sammelt sich auch Schaar von überfütterte Gänschen, verlesene Küchlein, verzogene Mutterkälbchen, liebedurstige Bleichsüchtige; da ist, selbst für Cavalier in unsre Jahre, galantes Abenteuer leicht zu entriren, da dürfen uns erholen von politische Sorge. Also rasch an Busen von Natur, oder, s'il est possible, an einen noch jugendlicheren geeilt und Trank von Verjüngung aus Lethe getrunken! Merken denn gar nicht, cher ami, daß sogenannter Culturkampf schon viel an Intensität verloren? Noch Paar Wochen oder Monate, und Bischöfe werden klein beigeben und Lethe trinken. Also gehet hin, cher ami, und thut desgleichen! Was könnten — je vous le demande — Besseres thun? Wozu ewig daran denken, daß vor lange Jahre nach Gaëta als Ehrenschildbürger gewallfahrtet, daß in frühere uns für Welf und Chambord, für Nassauer und Dietrich echauffirt? — Lethe! Lethe! Tempi passati! Habe, parole d'honneur, keine Lust, fahrenden Ritter von Legitimität zu spielen. Schließe mich neue Zeit an. Und, en effet, wenn Rußland von Thron steigt und Serrano Hand drückt, wenn Old England sich von Carlos abwendet und Haus Habsburg nicht vor Anerkennung erschrickt, dann können, ohne Ehre zu compromittiren, diplomatische Beziehung zu madrider Regierung anknüpfen. Was brauchen überhaupt uns um hohe Politik zu kümmern? Mögen Diplomaten sehen, wie fertig werden! Ist jetzt nicht köstliche Zeit? Kein Parlament auf weite Gotteswelt — kein Aerger über laskerhafte Enthüllungen — Börse fängt an, sich zu erholen — Laura wieder lustig — Flora in Besserung — Hibernia wieder flott — Georges-Marie in Wollust schwimmend — Marie consolidirt — Mägdesprung gestiegen, und nur die arme Constantia bis auf 4 gefallen! Auch Theater fängt an wieder aufzuleben, wenn auch nur sehr langsam. Schon hat Aladins Zauberlampe wieder angeflickt und geflockt und Huon Wunderhorn geblasen, um aufzuwecken. Einstweilen aber herrscht Nachbauer bei Kroll als siegreicher Tenor-Prätendent. Das ist königlicher Tenor, den selbst Großmächte anerkennen müssen. Und ist von Primadonnen umgeben, die mir lieber als blutdürstige spanische Donnen — müßten sehen und hören — cher ami — diese Donna Schmidt, Donna Meyer, Donna Deichmann und Donna Lauterbach! Wie gern möchte singen: Bei Lauterbach habe Strumpf verloren! Auf Taille!

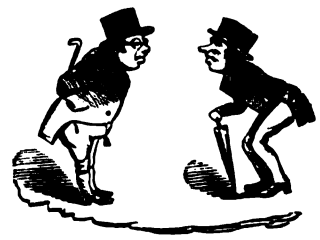
Ihr

Strudelwitz.

Die „Germania" beginnt, sich unter ihrem eigenen Namen ungemüthlich zu fühlen. Um die Flagge zur Ladung in das richtige Verhältniß zu bringen, soll sie sich umtaufen und mit dem nächsten Monat unter dem Titel: „Die Lüge" erscheinen wollen.

Der Stiftsprobst Dr. von Döllinger in München erläßt im „Deutschen Mercur" eine Einladung zu der am 14. September in Bonn abzuhaltenden Conferenz, welche eine Wiedervereinigung der christlichen Confessionen anstreben soll.

In Anerkennung seiner Bestrebungen in dieser Sache wurde der hochwürdige Herr jüngst zum Ehrenmitgliede zweier gelehrter Gesellschaften ernannt, von denen die eine die endliche Auffindung der Quadratur des Kreises, die andere die Herstellung eines möglichst einfachen und dauerhaften Perpetuum mobile „anstrebt."



Müller. Donnerwetter, der Edelmuth von die Börse!

Schultze. Woso denn?

Müller. Na hast du denn nich jelesen? Sie wollen ja zusammenschießen, um uns billiges Fleesch ohne Knochen zu verschaffen und den Wucher der hiesigen Schlächter entjesenzutreten.

Schultze. Da soll mir man bloß wundern, was die Schlächter dazu sagen werden?

Müller. Wurst wider Wurst! Nu sollten Die wieder 'nen Verein jründen, um der Schlächterei der hiesigen Wucherer entjesenzutreten.

Schultze. So is es!

Endlich!

Vier Jahre sind's, da ließ bei Metz
Bazaine mit seinen Helden
Gar manches Mal sich zum Besuch
Bei Herrn von Kummer melden.

Viel tausend Karten gab er ab
Aus seinen Feuerschlünden,
Doch konnt' er nimmermehr Entrée
Bei Herrn von Kummer finden.

Er kam bei hellem Tageslicht,
Er pocht' ihn aus dem Schlummer;
Stets wies ihn kühl und fest zurück
Der wackre Herr von Kummer.

Er hielt den Franzmann sich vom Leib,
Ließ ihn nicht nahe kommen.
Jetzt endlich hat er ihn zu Cöln
Nun doch noch angenommen.

An die Herren †††.

Noch immer wollet ihr nicht beugen
Die Nacken dem gelinden Joch?
Wollt trotzen als der Wahrheit Zeugen? —
Wofür? Wozu? Besinnt euch doch!

Wohl hört' ich einst von frommen Sehern,
Die muthig in des Scheiters Gluth
Geschritten gleich den Makkabäern. —
Wer lechzt, ihr Herrn, nach eurem Blut?

Von Helden las ich, die gefallen,
In der Arena Sand gezerrt,
Zerrissen von der Löwen Krallen. —
Die Löwen sind heut eingesperrt!

Nicht mehr auf Menschenopfer warten
Sie heut; sie schau'n verwundert bloß
Auf euch — im zoolog'schen Garten.
Kein Nero läßt die „Neros" los!

Mit Ketten einst und Eisenschellen
Hat man geschweißt die Dulder fest
Heut führt man in bequemen Zellen
Die Glaubenseifrer zum Arrest.

Bei Brot und Wasser mußte frieren
Der Märtyrer im Burgverließ;
Heut darf er, was er will, diniren,
Und — Selbstbeköst'gung nennt man dies.

Einst mußt' der Dulder zitternd harren,
Zu tausendfacher Qual verdammt,
Bis als Erlöser mit dem Karren
Der Henker kam zum Todtenamt.

Doch heut, ihr Herrn, bedroht kein Schinder
Mit Ketten euch und Foltergraus;
Euch lacht, als eigensinn'ge Kinder,
Dereinst die Weltgeschichte aus!

Kladderadatsch.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

So eben erschien in unserem Verlage, und ist zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Eisenbahn-Bücher-Verkäufer ꝛc. ꝛc.:

Böse Zungen.

Ein humoristisches Wörterbuch über die Frauen.

Zusammengestellt von **Ludwig Herhold.**

Zwei Bändchen in illustrirtem und brillant colorirtem Umschlag.

Preis 20 Sgr.

Den **Inhalt** macht uns der Verfasser in der Vorrede klar, indem er sagt: Es ist schon so viel Lob über die Frauen gesammelt worden und Deutschlands Töchtern in Form von kranzgewundenen Gedanken, Blumen- und Fruchtstücken und anderen Stilleben mehr auf den Weihnachtstisch als auf den Lebensweg mitgegeben, daß gewiß auch eine humoristische Anthologie unter der Devise: **„Castigat ridendo"** ihre Berechtigung haben wird.

Der Hamburger **„Freischütz"** bespricht das Werk wie folgt:

„Ein gräuliches, sündhaftes Werk, dessen Verfasser ob dieses Verbrechens gegen die geheiligte Majestät der Frauen im tiefsten Pfuhl der **Hölle braten** müßte in saecula **saeculorum**, amen. So, damit haben wir unserer Ritterpflicht gegen die Damen genügt, und nachdem wir so hübsch galant gewesen, dürfen wir wohl auch aufrichtig sein und gestehen, daß uns **eine so heitere, so umfassende, in so einheitlichem Geist** gehaltene Collection von Aussprüchen **über die Frauen** noch nicht zu Gesichte gekommen ist. **Wir haben** diese **hochergetzliche** Sammlung mit Behagen gelesen **und den Sammelfleiß** des Herausgebers aufrichtig bewundert. Was alte und moderne, hochgefeierte und weniger bekannte Schriftsteller an Sentenzen und **geistvollen Aussprüchen** über die Frauen producirt — sofern sie nur recht boshaft sind, die Aussprüche nämlich und nicht die Frauen — das tritt uns hier in **zwei reizend ausgestatteten Bändchen** nach den geeignetsten Stichworten lexikalisch geordnet entgegen.

Eine geistvollere, **ergetzlichere Lecture** kann es kaum geben, das werden sich auch die Damen gestehen, wenn sie auch nur **der Reputation willen** ein bißchen schelten werden."

Gegen Einsendung von 22 Sgr. in Briefmarken oder per Postanweisung senden wir franco unter Couvert.

Die Verlagshandlung des „Kladderadatsch." **A. Hofmann & Comp. in Berlin, W., Kronenstraße 17.**

Hierzu zwei Beiblätter.

Ausgeflogen.

Berlin im Auguſt.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenſtr. 17. — Druck von Eduard Krauſe in Berlin.

Das Lied vom internationalen militärischen Congreß zu Brüssel.

Gestern noch auf stolzen Rossen —

Heute durch die Brust geschossen —

Morgen in das kühle Grab.

Die Staatsclassensteuer betreffend.

Auguſt, du kommſt mir nun ſchon ſo theuer zu ſtehen, und jetzt ſoll ich noch gar Steuer erlegen! Und Alles man bloß fürs Militär! Aber ich habe ja ſchon ſo viel fürs Militär jethan, daß —— na, und das Bare muß ja doch die Herrſchaft berappen!

Einer nach dem Andern!

Lulu.

Die Republikaner laſſen ſich es nun einmal nicht nehmen, daß die Bonapartiſten dem Marſchall Bazaine zur Flucht behilflich waren, und fürchten nun, daß ſie auch dem andern Marſchall, Mac Mahon, dazu verhelfen möchten.

Ausgeflogen.

Berlin im Auguſt.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenſtr. 17. — Druck von Eduard Krauſe in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 38 und 39. Erstes Beiblatt. Berlin, den 23. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Hochsommer- oder Dauer-Greise.

Es ist bekannt, daß im Hochsommer die überhundertjährigen Männer und Frauen sich häufiger als sonst in den Zeitungen vorfinden. In der heurigen Saison sind sie bereits in so großer Menge erschienen, daß wir fürchten, sie könnten vorzeitig ausgehen. Aus diesem Grunde sind wir so freundlich, den verehrten Zeitungsredactionen mit einer kleinen Auswahl von Dauer-Greisen, resp. Greisinnen, die wir ihnen zum Gratis-Nachdruck vorschlagen, unter die Arme zu greifen.

1. In der Gegend von Saratow im südlichen Rußland starb in diesen Tagen ein Greis im Alter von 103 Jahren. Er ernährte sich bis an sein Ende vom Pferdediebstahl, trank viel Branntwein und aß niemals Austern. (Es erinnert uns dies an einen analogen Fall, auf den wir uns im Augenblick nicht besinnen können. Wir werden darauf zurückkommen. D. Red.)

2. In Devonshire im nördlichen England wurde, wie dortige Blätter berichten, vor Kurzem eine 110 Jahr alte Frau aufgehängt, weil sie arbeitsunfähig, die Commune aber zu ihrer Ernährung über das 109. Jahr hinaus nicht verpflichtet war. (Klingt doch einigermaßen unwahrscheinlich. D. Red.)

3. In Berlin (also in nächster Nähe. D. Red.) lebt, wie uns von befreundeter Feder mitgetheilt wird, ein alter noch rüstiger Herr von 120 Jahren, welcher leider vor Kurzem durch Bauernfänger im Kümmelblättchen um seine wenigen, seit den Tagen Friedrichs des Großen angesammelten Sparpfennige gebracht wurde. Da er im nächsten Jahre zu heirathen gedenkt, so trifft ihn dieser Schlag besonders hart. (Zur Annahme milder Gaben für den ehrenwerthen Silbergreis sind wir gern bereit. D. Red.)

4. Im Staate Wisconsin in Nordamerika lebt, wie der „Flunkerer" berichtet, ein Ehepaar von à Person 137 Jahren. Da die beiden Ehehälften seit 90 Jahren einander gegenseitig bei einer Lebensversicherungsgesellschaft versichert haben, so scheint es, daß das Gefühl gegenseitiger Mißgunst sie am Sterben verhindert. (Nicht ganz unglaublich. D. Red.)

5. Im Böhmerwalde wurde neulich von Holzfällern eine Greisin aufgefunden, welche so alt war, daß sie sich an Jahr und Ort ihrer Geburt nicht mehr erinnern konnte. Dagegen erinnerte sie sich noch, daß sie Wallenstein und Wrangel einmal habe an sich vorüberreiten sehen. (Das wäre in der That erstaunlich. D. Red.)

6. Auf dem letzten Schützenfest in Altona erschien ein steinalter Greis, welcher viel mit seiner persönlichen Bekanntschaft mit Nero und Diocletian prahlte, weßhalb ihn Einige fälschlich für verrückt hielten. Es klärte sich aber alles auf, als man fand, daß er sich im blauen Löwen, wo er logirte, als Ahasver aus Jerusalem eingezeichnet hatte. (Es ist dieses um so interessanter, als wir von anderer Seite vernehmen, daß der ewige Jude schon seit dem frühesten Mittelalter die Schützenfeste in Altona mitmacht. D. Red.).

Fabrik für **Gaskronen** und **Beleuchtungs-Gegenstände** jeder Art.

Bronce-Giesserei. **Fontainen.**

ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. Schäfer & Haussehner
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 223.

Den meistens als echten Portwein in den Handel kommenden

Prima Tarragoner Portwein

offerire ich pro Flasche mit 9 Sgr.
pro Original-Piepe mit 150 Thlr.
„ Bord.-Oxhoft „ 70 „
echten Portwein, à 15, 20 u. 25 Sgr. p. Flasche.

Reine Bordeaux-Weine

halte ich stets ein Lager von circa 60 000 Flaschen, offerire schon recht gute Medocs von 10 Sgr. an, von 20 Thlr. p. 45 Flaschen schon Chateau-Weine flaschenreif.
Sendungen franco Stralsund gegen Einzahlung, Nachnahme oder Referenzen.
Gefallen der Waare garantirt, sonst Zurücknahme gegen Rückzahlung.

M. Wallis in **Barth,**
Wein-Großhandlung.

Flaschenspülmaschinen
von Schmiedeeisen, mit Fussbetrieb,

ausserordentlich leistungsfähig, Preis 24 Thlr.
Dieselben m. Kurbel, mit der Hand zu drehen und am Spülfass zu befestigen, 6½ Thlr.

Flaschenfüll-Maschinen
in bewährter Constr.
3 Heber 12½ Thlr.,
4 Heber 15 Thlr.,
5 Heber bis 28 Thlr.

Flaschenkork-Maschinen
2½—4 Thlr. (von Messing).
Eiserne mit Hebelkraft 10—48 Thlr.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr 22.

Hôtel Göcke.
Bad Wildungen.

Schöne Lage, nahe dem Kurseal.
Für Kurgäste auf's Bequemste eingerichtet.

Rowlands Präparate.

Reisenden, Touristen und Herrschaften, welche der Sonne und dem Staube ausgesetzt sind, werden
Rowlands Kalydor außerordentlich kühlend und erfrischend für die Haut finden — Dasselbe mildert Hitze und Reizbarkeit der Haut, entwurzelt Ausschlag, Sprossen, Flecken u. schafft eine gesunde Reinheit u. Zartheit der Gesichtsfarbe.
Rowlands Macassar-Oel kräftigt, reinigt den Haarboden und verschönert das Haar über alle Erwartung.
Rowlands Odonto oder **Perl-Zahnpulver,** verleiht den Zähnen eine perlenartige Weiße, stärkt das Zahnfleisch und reinigt den Athem.

Zu beziehen durch alle respectablen Parfümerie-Handlungen und durch den Agenten

A. Obée, Frankfurt a. M., Markt 13.

Die ächte amerikanische Original-„Williams-Archimedean" Luxus-Gras-Mähe-Maschine.

Die vollkommenste und praktischste, bei der Alles vereint, was nur zu einer guten Rasen-Cultur unbedingt erforderlich ist.

Hermann Röhlig, Hamburg,
Alleiniger General-Agent, Depositair der ächten amerikanischen Williams-Archimedean.

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg
Directe Post-Dampfschifffahrt
von **HAMBURG** nach **NEWYORK**
ohne Zwischenhäfen anzulaufen,
vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Goethe am 3. Septbr. Lessing „ 17. „ | Wieland am 1. October. Herder „ 15. „ | Schiller am 29. October.

Passagepreise: I. Cajüte Pr.-Crt. 165, II. Cajüte Pr.-Crt. 100,
Zwischendeck Pr.-Thlr. 45.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:
In New-York: Knauth, Nachod & Kühne, 113 Broadway.
„ Plymouth: Thomas Jones Stevens, 2 Barbican-Quai.
„ Cherbourg: Ad. Bonfils & Fils.
„ Berlin: Wilhelm Mahler, Invaliden-Straße 80.
„ Leipzig: Knauth, Nachod & Kühne, Brühl 85.
„ Dresden; Seeger & Maeser, Moritz-Straße 28 und Emil Herschel, an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: Alb. May & Co., Zeil 69 und Chr. Emil Derschow, Neue Mainzer-Straße 62.
„ Mainz: W. Westenburger, in Firma Racke & Co., Carmeliter-Straße 8.
„ München: Dauler & Co., Bayer-Straße, mittlerer Hof 15, gegenüber dem Güter-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: M. S. Bustelli.
„ Ludwigshafen a. Rhein: Julius Goldschmit.
„ Stuttgart: Friedrich Reiniger, nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: Gundlach & Baecenklau.
„ Wien: Oskar Winiker, Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: Victor von John, Via del Campanile 5.
„ Budapest: J. D. Klein Zweiadler-Straße 16.
„ Odessa: F. Stern, Polizei-Straße 36, Haus Haas.

Briefe und Telegramme adressire man: Adler-Linie—Hamburg.

Annoncen
für
Kladderadatsch,
Fliegende Blätter,
Militair-Wochenblatt,
Berliner Tageblatt,
(25,600 Abonnenten),
Reichs-Anzeiger,
Ackerbau-Zeitung,
sowie alle anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes befördert täglich prompt und zu billigen Preisen
Rudolf Mosse,
Central-Bureau in Berlin,
sowie
dessen Filialen in allen größeren Städten Deutschlands.

Cigarrenspitzen.

Scherz-
Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.
Dergleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar, Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren. (R. M. a 1180/5
Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant,
Kriebethal bei Waldheim i Sachsen.

Artistisches Institut M. Spiegel, Breslau.
Specialité! — Specialité!
Ehren-Bürger-Briefe,
Mitglieds-u. Ehren-Diplome
ächt franz. Gold-, Silber- und Farbendruck.

Reisszeuge
en gros et en détail.
Gebr. Hagemann,
Berlin S., Dresdenerstr. 28, u. Halle a/S.

Älteste u. grösste Druckerei Leipzigs
10 D.-M., 21 Pressen)
Accidenz-Druck-Aufträge.
u. Industr.-Geschäfte.

Wasser-Pumpen jeder Art für alle Zwecke.

Für Hand- und Kraftbetrieb.

f. Häuser, Strassen, Bauten, Fabriken, Stallungen, Gärten, ferner f. Tiefbrunnen.

Abyssinier-Brunnen und Bestandtheile dazu.

Pumpen für Zuckerfabriken, Brennereien, Brauereien, Gaswerke.

Aeusserst niedrige Preise für Fabrikat erster Classe vermöge Fabrikation im Grossen. Auswahl in mehreren Hundert verschiedenen Figuren und Grössen.

Dampf-maschinen. | **Locomobilen.**

Commandit-Gesellschaft für Pumpen- und Maschinenfabrikation W. Garvens.

HANNOVER, Deutschland.

Auskunft, illustr. Cataloge auf Anfragen.

Das kleine Caliber im Zimmer zu benutzen.

eingeschossen auf 80 Schritt u. eingerichtet z. Kugel- u. Schrotschuß, à 9, 12, 14, 16 Thlr.

Prospecte, Zeichnungen u. Preis-Courante auf Verlangen vorher gratis und franco.

Das starke Caliber im Hof und Garten brauchbar, bleibt guter Schrotschuß.

Feine Lefaucheux-Revolver,

6schüssig, gut eingeschossen auf Schrot- und Kugelschuß.

7 Mm. 9 Mm. 12 Mm.

von 5, 6 u. 7 8 9 ℳ an incl. 25 Patronen.

Zu jeder von mir gekauften Waffe gebe einen Garantieschein.

A. Berger, Magdeburg, Gewehrfabrikant.

Ganz neu!

Portemonnaies, mit prakt. Einrichtung zur Goldwährung, passend für Mark, Francs, Schilg. od. Kronen; Visit- und Notizbücher mit Kalender pro 1875 und 76, sowie sonstige Neuheiten empf. die Lederwaaren-Fabrik von **A. Schwalbe, Berlin,** Leipzigerstraße 31.

Wechsel- und Giro-Credit

w. respectabl. Firmen auf alle Bankplätze eröffnet. Offerten **sub B. 13444** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.,** Leipzigerstr. 46, erbeten.

Privat-Entbindungen.

Damen finden unter strengster Discretion Monate zuvor freundliche Aufnahme.

Hebamme Bauer in Potschappel bei **Dresden.**

H. 33702 a)

Central-Station für

Saat-Kartoffeln.

Friedrich von Groeling,

Gutsbesitzer,

Lindenberg bei **Berlin** NO.

Illustr. Kataloge auf Wunsch frco. u. gratis.

Bei Herbstbezug **25 pCt. Rabatt.**

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75.

Erste und einzige Fabrik der patentirten **transportablen Gas-Apparate.**

Von diesen Apparaten, welche seit 3 Jahren einzig und allein nur von mir fabricirt wurden, überall, **ohne Röhrenleitung oder sonst. Vorrichtung** anwendbar sind, durch meine Verbesserungen, ihrer weißen, hellleuchtenden Flamme wegen, **das bisherige Gaslicht noch übertreffen und keinen Cylinder nöthig haben,** halte ich jetzt zu Fabrikpreisen ein reichhaltiges Lager von allen nur denkbaren Mustern, als: Wand- u. Deckenarme, Tischlampen, Kronen, Laternen 2c. für Haus und Straße, Fabriken, Brauereien, Bäckereien, Geschäfts- und Vergnügungs-Locale, Gärten 2c.

Illustrirte Preis-Courante gratis!

Interessante Photographien und Bücher,

in Visit, Stereoskop und Cabinet, nach der Natur, stets in reicher Auswahl, frankirte Probe-Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr., 1 Thlr. und 2 Thlr., Einzahlung oder Nachnahme.

A. Högelmeier, München, Glockenbach 6 c.

Adolph Susman, HAMBURG.

Größte Fabrik Deutschlands

von

Pferdebekleidungsgegenständen

empfiehlt Wiederverkäufern

in **Deutschland franco Zoll**

feine eleganten Schabracken, Reit-, Fahr-, Stall- und Bahndecken aus **Filz, Kirsey, Flanell, Tuch oder anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mäßigen Preisen.**

Hierdurch gebe ich mir die Ehre ergebenst mitzutheilen, daß ich das

Hôtel Hohenzollern

BERLIN

Behrenstr. 18/19, nahe den Linden,

übernommen habe und empfehle dasselbe den geehrten Herrschaften und d. reisenden Publicum auf das Angelegentlichste. Durch ganz neue comfortable Einrichtung dieses meines Hôtels sorgfältige Bedienung und höchst solide Preis-Notirung, hoffe ich den Aufenthalt der mich beehrenden Herrschaften sehr bequem und angenehm zu machen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Heinrich Pape.

Etablirt 1781.

Die Buchhandlung von

Hoffmann & Campe

in

HAMBURG

Schauenburger-Straße Nr. 59,

hält ein sorgfältig und vollständig assortirtes Lager von Büchern aus allen Fächern der Literatur und ist demgemäß in Stand gesetzt, eingehende Aufträge rasch und pünktlich auszuführen. Ebenfalls nimmt sie Abonnements entgegen auf Kölnische Zeitung, Weser-Zeitung, sowie alle übrigen Zeitschriften und besorgt directe Versendung mit Post.

Kataloge franco und gratis!

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

BEVOLLMÆCHTIGTER

PAUL DIETRICH.

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

A. Ernst & Sohn,

Mehlwaaren- u. Stärkefabrik, Dampfmahlmühle

in Alte Neustadt-Magdeburg.

offeriren per 100 Pfd **excl. Fastage** und **Emballage: Prima-Weizenstärke** 9½ Thlr., **Secunda** 8⅓ Thlr., **Schabe-Stärke** 8 Thlr., **Puder** 10 Thlr., **Prima-Weizengries** 7 Thlr., **Secunda** 6⅔ Thlr., **Buchweizengrütze** 7 Thlr., **gesottene Hafergrütze** 8 Thlr., **ungesottene Hafergrütze** 8 Thlr., **Hafergrützmehl** 9 Thlr., **Kartoffelmehl u. Stärke** 5½ Thlr., **Weizenmehl** 00 6 Thlr., 0 5⅚ Thlr., **Graupen: feingeschliffene,** Nr. 000 u. 00 10 Thlr., Nr. 0. 9½ Thlr., Nr. 1. 9 Thlr.; **halbgeschliffene,** Nr. 000 — 0. 8 Thlr., Nr. 1. 7⅚ Thlr., Nr. 2. 7½ Thlr.; **feingerissene,** Nr. 000 6½ Thlr., Nr. 00—3. 7 Thlr., Nr. 4. 6½ Thlr; **ord. gerissene** Nr. 00—4. 6½ Thlr., Nr. 5. 6¼ Thlr.; **Nudelfabrikate,** pro 100 Pfd. incl. ¼ Kisten: **weiße Gries-Fadennudeln** 9⅔ Thlr., **weiße Mehl-Fadennudeln** 8⅓ Thlr., **weiße Maccaroni, Band-** und **Straußnudeln** 11⅓ Thlr., **weiße Figuren-** und **Eier-Graupen** 10½ Thlr., **lose** 9⅓ Thlr. Alle Sorten in **gelb** ⅓ Thlr. höher. In ⅝ Kisten ⅓ Thlr. höher. — Gegen Einsendung von **Casse** oder **Nachnahme.**

Neueste Dampf-Kessel,

System **Root** und **Belleville.**

Den Bau rationeller und inexplosibeler Dampf-Kessel betreibt als **ausschließliche Specialität**

die Actien-Commandit-Gesellschaft

Walther & Co. in **Kalk** bei **Deutz** am Rhein.

= Ein Haus =

in **Sagan,** frei gelegen, mit ca. 1⅓ **Morgen** schönem Garten und Obstbäumen, comfortabel und elegant eingerichtet, soll Umzugs halber aus freier Hand, gegen 4000 **Thlr.** Anzahlung, verkauft werden.

Näheres beim Bauführer **Kahnt** in **Sagan,** Angelstraße 6. (R. M. a 203/8

Kinder-Spielwaaren-Fabrik

von **G. Söhlke,**

Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Berlin W., Markgrafenstraße 58.

Kinderwagen zum Stoßen,

elegant und sehr preiswürdig, von 8 ℳ an.

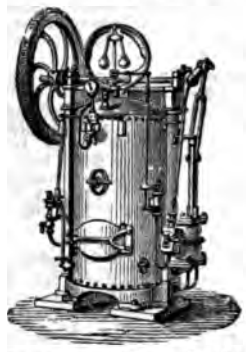
M. Selig junior & Co.,

Berlin NW., Karlstr. 20.

Alleinige **Europäische Vertretung** der

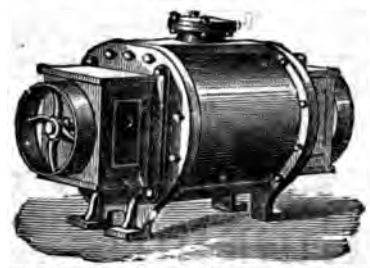
Tanite Comp. Stroudsburg Pa.

Schleifmaschinen u. Schmirgelscheiben.



Auf der **Wiener Weltausstellung** mit der **Fortschritts-Medaille** prämiirt.

Lager von **J. Herm. Lachapelle's** verticalen Dampfmaschinen von 1—15 Pferdekraft.



Amerikanische Gebläse-Maschinen für Eisengießereien, Schmiede, chemische Fabriken 2c.
Viele Hunderte bereits im Betrieb.
Siederohr-Dichtmaschinen zum Einziehen der Kesselröhre und Aufdichten von Flanschen. Eigenes Fabricat.
Für Nähmaschinen u. Gewehrfabriken: Echt amerikanische Spiralbohrer, Universal-Klemm- und Bohrfutter, Schraubböcke, Reibahlen, Lager von Drehbänken, Bohr-, Hobel- und Shaping-Maschinen, Blechscheeren 2c.
Für Bau-Unternehmer: Differential-Flaschenzüge, Seilblöcke, Krahnwinden, Wagenwinden, Erdbohrer, abessinische und andere Pumpen 2c.
Echt englische Schneidkluppen, Schneidbohrer.
Feldschmieden in den verschiedensten Constructionen und Ventilatoren.

Ringofentheile.

J.F.Krause, Eisengießerei

Brandenburg a/H.

Justine und Juliette.

Kritisch aus dem Französischen des **Marquis de Sade**
versendet gegen Nachnahme von 2 Thlrn. die Buchhandlung **Pfaffendorferstr. 11**, Leipzig

Pockholz-Kegelkugeln

in allen Größen liefert billigst die Fabrik von **C. H. Brendel** in **Leipzig**, Dörrienstr. 1 b.

Die **Post**'sche Buchhandlung in **Colberg** versendet franco gegen 10 Sgr. franco:
Der elegante Billardspieler.
Gründliche und praktische Anweisung im Billardspiel von **Th. A. N. Thropos.**

Fabrikanten-Adreßbuch.
Das beste Adreßbuch der producirenden Firmen ganz Deutschlands liefert für 1½ Thlr. die Exped tion der Allg. illustr. Industrie- und Kunstzeitung in **Leipzig**, Thalstraße 31.

Betriebserweiterungs halber ist eine noch in gutem Zustande befindliche Kohlenförder-Maschine billig zu verkaufen und in circa 3 Monaten abzugeben. Dieselbe ist fortwährend in Thätigkeit zu sehen. Reflectanten wollen ihre Adressen unter **H. 5719 b** bei der Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.** niederlegen.

Neueste Preisliste über 400 Sorten

versendet **Jul. Kratze Nachf., Leipzig.**

Brodnitz & Seydel

Maschinen-Fabrik

Wedding-Platz — BERLIN.

Locomobilen, Centrifugalpumpen,
Horizontale Dampf-Maschinen,
Dampfpumpen.

Wasserclosets

eigenen Fabrikats, nach verbessertem engl. System. — Selbstreinigung auf mechanischem Wege durch Wasserspülung, **absolute Geruchlosigkeit, ohne künstliche und kostspielige Desinfections-Präparate.**
Prospecte erfolgen gratis
E. COHN in **Berlin,**
Königl. Hoflieferant.
Hausvoigteipl. 12.

Papier-Laternen,

à Tzd. von 4 Sgr. an. Luftballons v. 5 Sgr. an. Patent-Fackeln, beim Brennen nicht abtropfend, empfiehlt **W. Eims. Halberstadt.**

Königl. Pfandscheine,

Goldsachen werden zu den höchsten Preisen gekauft, bei **S. Schmidt, Berlin.** Franzstr. 1.

Für
Dilettanten und Gutsbesitzer
halte
Werkzeug-Cassetten
mit sehr gut gangbaren Werkzeugen vorräthig und empfehle solche zu billigen Preisen.
Otto Jahr, Berlin SW.,
Beuth-Straße 14. (R.M.a 1023/7

Neu. Gegen 3½ Sgr. Postmarken sende d. Schlüssel d. Geburtstag jeder Person sicher zu erratben.
M. Schmidt, Berlin W., Friedrichstr. 55.

! D i a n a !

Lefaucheux-Patronen-Hülsen cal. 16, per 100 Stück 1 fl. = 17½ Sgr.
Jacob Sackreuter, Frankfurt a/M.,
Jagd-, Fischerei-Utensilien und Gewehrfabrik.
Preiscourant gratis und franco.

D a m e n t u c h

hochfeiner Qualität, bedeutender Farben-Auswahl und beliebiger Meterzahl, versendet billigst, Muster franco (R. M. a 566/8
Traugott Kulke,
Tuchfabrikant, Sommerfeld 1/L.

Ein gut eingeführtes, sehr leistungsfähiges Haus sucht in allen größeren Städten
tüchtige Agenten
für den Verkauf von importirten und Hamburger Cigarren. Adressen erbeten unter **Chiffre Bco. 3769** an die Annonc.-Exped. von **Haasenstein & Vogler** in **Hamburg.**

D r a h t s e i l e,

zu Förderungen, Winden, Blitzableitern 2c. 2c. aus bestem Material, in Eisen, geglüht und ungeglüht, Gußstahl und Kupferdraht, werden in jeder Stärke und Länge möglichst billigst geliefert. Reparaturen prompt besorgt durch die **Seilerei und Drahtseil-Fabrik** von
Ad. Bestehorn,
Halberstadt.

Mit **Firma und Ort selbstfärbende Farbstempel** von 2½ Thlr. an. Solche mit verstellbarem Datum 8½ Thlr. **Numerateurs** f. **Banquiers,** selbstzählend, von 0—999,999 15—20 Thlr. Geprägte **Siegelmarken,** p. Mille v. 1—5 Thlr., **auch in russischen Schriften.**
N. Salm, Dresden,
Pillnitz-Straße 53.

Restaurateuren

empfehle ich meine wirklich praktisch bewährten engl.
Messerputz-Maschinen
in 5 Größen,
10, 15, 22½, 30 u. 40 Thlr.
Aufstern-Spalt-Maschinen,
leicht u. sich. arbeitend, p. Stck. 8 Thlr. Verpack. 10 Sgr.
Preis-Courante franco.
Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

Negativ-Retoucheur sucht
Th. Joop & Comp., Bromberg.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.
Von 2—100 Pfd. à 18 Sgr. incl. Verpackung.
Russ. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.
J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

All the year round,

conducted by **Charles Dickens,** to be obtained in weekly numbers or in monthly parts of **A. Twietmeyer** at **Leipzig,** importer of foreign books and periodicals.

Die **Büchsenmacherei** von
A. Häussner in **Magdeburg**
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager elegant und sauber gearbeiteter **Jagdgewehre** und zwar:
Zündnadelgewehre mit Kautschuk-Verschlüssen von 55-120 Thlr.
desgl. mit Centralzündung v. 50—100 Thlr.
Lefaucheux-Gewehre von 25—100 Thlr.
desgl. mit Doppelschlüssel u. Patronenzieher von 34 Thlr. an.
Centralfeuer-Gewehre, mit u. ohne Hähne, von 34—100 Thlr.
Percussions-Doppelflinten v. 13 Thlr. an.
desgl. Büchsflinten von 24 Thlr. an.
Lefaucheux- und Centralfeuer-Revolver von 6—25 Thlr. (5434
Gartenbüchsen die nicht knallen, v. 9—18 Thlr.
Preis-Courante gratis und franco.
Nichtconvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht. Bei jeder von mir gekauften Waffe leiste einjährige Garantie.

Die Fabrication, sowie der gesammte technische Betrieb einer **Portland-Cement-Fabrik** wird von einem Fachmann zu übernehmen gesucht. Offerten **sub H. 22493** in der Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Breslau** niederzulegen.

Stempel-Pressen- u. Siegeloblatenfabrik
von
Benj. Schreiber,
BERLIN,
Schloßfreiheit Nr. 7,
empfiehlt
selbstfärbende Stempel-Apparate m. Firma à 3 *sgr.*, **mit Datum** à 8 *sgr.*
Preiscourant u. Muster frco.

D r a h t s e i l e

bieten zu Transmissionen, zur Uebertragung der Betriebskräfte auf größere und kleinere Entfernungen **das billigste Material, ohne erheblichen Kraftverlust.** Das Zusammenspliffen wird auf ausdrücklichen Wunsch auch am Orte besorgt durch die **Seilerei und Drahtseil-Fabrik** von
Ad. Bestehorn,
Preußen. **Halberstadt.** Prov. Sachsen.

Doctor-Diplome jeder Facultät werden leicht und billig vermittelt. Adressen **Dr. S.** an die Annonc.-Exped. von **Haack & Radehl, Berlin W.**

Verlag von **Bob. Forberg** in **Leipzig.**
Kreuz, H., in Dortmund, op. 24. Bismarck-Lied für das deutsche Volk. Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Preis 6 Ngr.
— Für vier **Männerstimmen** Part. u. Stimm. 10 Ngr.
Die Melodie des Liedes ist kräftig u. schön.

Erste patentirte und prämiirte
Metall-Särge-Fabrik
von **Solon & Co.**
Berlin, Neue Friedrichstr. 25.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Bis zum 1. October Pianino-Ausverkauf.
soll aus Deutschlands größtem Pianoforte-Magazin und -Fabrik 200 Stück **Salon-** und **Concert-Pianino,** von den größten Meistern als **vorzüglich** in **Ton** u. **Spielart** anerkannt, zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.
Berlin, Leipziger-Straße 39.
Charlottenburg, Leibnitz-Straße 12.

Retoucheur gesucht.
Ein tüchtiger Retoucheur für Positive und einen solchen für Negative suchen
H. 1844 a) **Gebr. Siebe, Stettin.**
Probearbeiten mit eigenem Porträt erwünscht

Das Neueste für Boden- u. Treppen-Belag

in **Cocos, Jute, Gummi** oder **Korkteppich**
liefert franco nach jeder deutschen Bahnstation Engros und im Anschnitt
das Continental-Depôt für Linoleum (E. Leibius & Co.),
37 Königstraße und 8 Schmale Straße in **Stuttgart.**
Importation englischer Artikel für Gewerbe und Hauswesen.
Export-Agentur für deutsche Erzeugnisse.

Dampfmahlmühle-Verkauf.

Eine fast neue Dampfmühle, mit 10 completen Mahlgängen und sämmtlichem Inventar, einer 100pferdigen Dampfmaschine, in unmittelbarer Nähe der Stadt Hannover gelegen, soll Umstände halber für den sehr billigen Preis von circa 45 Mille Thalern auf sogleich oder später verkauft werden.
Offerten unter H. L. 47 bef. die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Hannover, Schloßstraße 5. (5495

Anerkennungsdiplom
1873. Wiener Weltausstellung 1873.

Fußbodenlack,

aus reinem **Bernstein** gearbeitet, **anerkannt der einzige Lack, der nach jahrelangem Gebrauch noch Glanz und gutes Aussehen bewahrt,** trocknet schnell und läßt sich mit allen Oelfarben gut mischen, à Ctr. 25 u. 35 Thlr., empfiehlt
Die Bernsteinlack-Fabrik
von
Pfannenschmidt & Krueger.
Danzig.

Holzschuhe,

das **Schönste** in Lederschuhwerk, mit Holz-Sohlen, jeden Posten, liefert seit 1865 **Fabrik Oppelt, Seifhennersdorf.** (R. M. a 482/8

Klangvolle Salon-Zithern

versendet gegen Nachnahme von 6½ Thlrn. ab. **nebst Schule und Zubehör. Emballage frei. C. L. Steffen** in **Stettin.** (H. 1849 a

Gummi! Gummi!

En gros. Export. En détail.
Alle neuesten Erfindungen.
A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Leucodermine,

Persischer
Haar-Erzeugungs-Saft,
aus persischen Kräutern bereitet, direct importirt, ist **das einzig wahrhaft reelle Mittel,** welches gegen **Kahlköpfigkeit sichern Schutz gewährt.**
In halben Literflaschen à 2½ Thlr.,
- ganzen - - 4½ -
zu beziehen durch **das Haupt-Versendungs-Depôt:** (5388
Centrale, Bernhard Gerhard, Leipzig.
Gebrauchsanweisungen in deutscher, französischer, **russischer u. persischer Sprache.**

Für ein solides, rentables Agenturgeschäft in bester Gegend **Berlins** wird ein
Theilnehmer
mit einem kleinen Capital von 2-3000 Thlrn. **gesucht.** Commissionäre verbeten.
Adressen **sub D. 77** befördert **Max Eppenstein's Annoncen-Expedition, Berlin C.,** Große Präsidentenstraße 10.

Eine **Magdeburger Firma** sucht
Vertretung od. Commissionslager
in **Specialitäten der Kurz-, Eisenwaaren- und Maschinenbranche.** Referenzen fein. Gefl. Offerten **sub H. 53466** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Magdeburg.** (H. 53466

Ein
Melaphir-Diorit-Steinbruch,

in der bayr. Rheinpfalz, ½ Stunde von einer Eisenbahn-Station gelegen, in bestem Betrieb stehend, mit vorzügl. Qualität Pflastersteinen, die bisher nach **Paris, München, Berlin** 2c. verlangt und geliefert wurden, ist Familien-Verhältnisse halber zu verkaufen. Das Besitzthum bildet ein Plateau, ca. 15 Tagw. groß, mit reizender Umgebung und Fernsicht. Bruch-Ausbeute bei ganz geringem Abraum, 100 bis 350 Fuß Höhe; darum die ganze Ausbeute in Hunderten von Jahren nicht leicht möglich.
Der Kaufpreis ist billigst gestellt, die Bedingungen sehr günstig.
Dieses Besitzthum, in dem 100 und mehr Arbeiter beschäftigt werden können, ist besonders größeren Städten, die vielen Bedarf von diesen Steinen nothwendig haben, sowie Bau- und Actien-Gesellschaften, Capitalisten 2c. als sehr rentabel bestens zu empfehlen.
Kaufliebhabern ertheilt auf portofreie Anfrage hierüber nähere Auskunft (R. M. a 326/8
G. Laub, Bauunternehmer,
Neustadt a/H. (Pfalz).

Fabrik feuerfester Geldschränke.

Karl Klatzer, Leipzig,
empfiehlt sein bei allen Ausstellungen mit ersten Preisen prämiirtes Fabrikat.

Verticale Dampfmaschinen

von 1½—7 Pfrd., transportabel, wenig Raum beanspruchend (Maschine kann vom Kessel gesondert montirt werden), billig in Anschaffung wie Unterhaltung, für kleinere gewerblich. Anlagen vorzüglich passend, liefert

Paul Fiebig,
Berlin NW.,
Moabit 63.

Depôt von
Rich. Garrett & Sons.
Leiston — England.

Ofen-Fabrik-Verkauf.

In der Kreis- und Garnisonstadt **Sprottau** (Nieder-Schlesien), an der Eisenbahn gelegen, ist die seit 30 Jahren in gutem Geschäfts-Betriebe befindliche renommirte Ofenfabrik des verstorbenen **Heinrich Schäfer**, bestehend in 2 Wohnhäusern, großem Fabrik-Gebäude, mit Einfahrt, anstoßendem Garten und noch dazu gehöriger Baustelle, mit sämmtlichem Inventarium, sofort zu verkaufen.

Nur Selbstkäufern wird der Preis mitgetheilt. (Hc. 13662

Verwittwete **Heinrich Schäfer.**

Ein erfahrener

Ingenieur,

zur Zeit erster Ingenieur einer der renommirtesten Maschinenfabriken, wünscht eine Stellung als technischer Leiter einer solchen oder eines grösseren industriellen Etablissements zu übernehmen, wäre auch event. geneigt, sich mit ca. **50 Mille** an einem solchen zu betheiligen, resp. es zu acquiriren. Beste Referenzen. Gefl. Offerten erbeten unter **Hc. 13636** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.**, Leipzigerstr. 46.

Ein junger Restaurateur,

tüchtig in seinem Fach, für's Geschäft günstig verheirathet, nicht unbemittelt, sucht zum 1. October d. J. eine Pachtung, Hôtel nicht ausgeschlossen.

Gefl. Adressen unter **J Z. 100 poste restante Charlottenburg.** (R. M. a 500/8

Wir suchen routinirte **Reisende** für **Meyer's Conversations-Lexikon** etc. unter vortheilhaften Bedingungen.

Trenkel & Engelmann, Berlin SW.,
Beuth-Straße 5.

Unterzeichneter, im Besitze eines **absolut zuverlässigen** Mittels, ebenso sicher als schmerzlos

Hühneraugen

zu beseitigen, versendet dasselbe mit Gebrauchs-Anweisung zu 1 Thlr. 10 Sgr. (Heilung garantirt.)

Oscar Wichterich,
Strassburg i. Els., Tränkgasse 16.

Neueste

Gummi-Artikel,

feinste, liefert zu sehr billigen Preisen **E. Kroening, Magdeburg, Neustadt.** Preisliste, sowie ausgewählte Muster-Collection liefere billig. — Rabatt von 5 Thlrn. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Geruchlose Closets.

mit sofortiger **Selbst-Desinfection** nach jeder Sitzung, Prof. Müller u. Dr. Schür'sches System. Ein Präservativ gegen Weiterverbreitung herrschender Epidemien. Vorräthig in allen Möbelformen. Prospecte u. Preis-Courante gratis und franco.

A. Toepfer, Stettin, Mönchenstr. 19.
Fabrikant und Hoflieferant. **Berlin,** Leipzigerstr. 60. **Breslau,** Ohlauerstr. 45.

Hasen-Kaninchen

werden in meiner Lapin-Züchterei zu **Steglitz** von 1 bis 8 Monate alt, von 15 Sgr. bis zu 10 Thlrn. pro Stück, je nach dem Alter und Race, verkauft.

A. F. Lossow in Steglitz bei Berlin, Breitestraße 14. (H. 13638

Krebs, Polypen, Markschwamm, Flechtenleidende heilt **Dr. Bahrs** in **Loschwitz b. Dresden.** Patienten erhalten Wohnung und Verpflegung daselbst. Zur näheren Einsicht weise ich auf die Brochüre:

Die Heilung des Krebses, Markschwamm, Polypen, Flechten u. s. w. durch das Verfahren des **Sanitätsrath Dr. Bahrs** hin, zu beziehen durch die Verlags-Buchhandlung von **Conrad Weiske, Dresden.** Preis 2 Thaler.

Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwabenkäfer

(Heimchen), Feldmäuse, Hamster u. Maulwürfe sammt deren Brut. Gegen frankirte Einsendung von **zwei Thalern** (da Postnachnahme nach dem Auslande nicht gestattet ist) erhält Jedermann meine weltberühmte, von hohen Staatsregierungen und Stadtbehörden anerkannte, kaiserl. u. königl. patentirte, einzig bewährte, überall und durch Jedermann anwendbare **Methode** zur raschen, sicheren und radicalen, **giftfreien** und beinahe **kostenlosen** Ausrottung des genannten Ungeziefers. — Aufträgen sieht entgegen

B. Reiss, Chemiker u. Besitzer mehrerer kaiserl. u. königl. Patente in **Königsgasse Nr. 46** (Ungarn). **Pest.**

Die Leipziger „Illustrirte Zeitung" sagt in ihrem polytechnischen Theile, bei Beurtheilung dieser wichtigen Erfindung, unter Anderem, dass diese Methode „besonders deshalb zu empfehlen ist, weil man sich bei Ausführung derselben keiner giftigen oder sonst gefährlichen Substanz bedienen muss und keinerlei Fallen zu stellen hat. Das **neue** Verfahren ist einfach, von Jedermann leicht und ohne Gefahr ausführbar, fast kostenlos und dabei doch vom besten Erfolge". — **Unzählige Atteste** bestätigen die erfolgreiche Wirksamkeit, unter Anderen auch Folgendes: No. 1234. Geehrter Herr **Reiss!** Zahlreiche Versuche mit giftbaltigen Mitteln, sowie die Aufstellung von allerlei, aus aller Herren Länder bezogenen Fallen blieben in ihrer Anwendung gänzlich erfolglos. Ihrer ausgezeichneten, **einfachen** Ungeziefer-Vertilgungsmethode **allein** verdanke ich die **vollkommene Befreiung** meiner landwirthschaftlichen Gebäude von lästigen Nagethieren und anderem Ungeziefer.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung, mit der ich zu zeichnen die Ehre habe. — **Bonn,** am 20. Dec. 1873. **Freiherr v. Bochold,** Rittergutsbesitzer m. p.'s

---

Berlin 20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole.** **Berlin** Sous les Tilleuls 20.

60 Zimmer und Salons mit allem Comfort, Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (R. M. a 167/7

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände etc., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt **Dr Harmuth, Berlin** Prinzenstr. 62. Sprechst. von 9—1.

Städtische Baugewerkschule Eckernförde.

a. Abtheilung f. Bauhandwerker,
b. Abtheilung f. Maschinenbauer.

Beginn des Wintersemesters am 2. November, des Vorcursus zur II. Classe am 5. October. Anmeldungen werden **frühmöglichst** erbeten. Programm und Lehrplan gratis.

Büchs-Flinten, Doppel-Gewehre,

von 31 Thlr. an. von 20 Thlr. an.

Revolver, Stock-Flinten,

von 3 Thlr. an. von 9—16 Thlr.

Jagd-Geräthschaften, Munition, ausgezeichnete Qualität, empfiehlt **die Waffen-Handlung Ludwig Vogel** in **Nordhausen a. H.**

Die Maschinen-Fabrik der

Chemnitzer Eisengiesserei, Actien-Gesellsch. in Chemnitz

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Maschinen zum **Heben** und **Fortschaffen von Lasten,** als: **Lauf-, Lade-** und **Drehkrähne** nach den neuesten Systemen für **Dampf-, Transmission-** und **Handbetrieb, Aufzüge für Bauten** und die verschiedensten industriellen Zwecke, **Bauwinden** und **Flaschenzüge** sowie alle Arten **hydraulischer Hebevorrichtungen, Hydraulische Pumpen** und Pressen jeder Art in den bewährtesten Constructionen.

Eisenconstruction für Bauten.

Als **Specialität** übernimmt die Fabrik die Einrichtung **completer Säge-Anlagen** und empfiehlt ihre neuen **Vertical-** und **Horizontal-Gatter** nach eigenem System; ferner **complete Giesserei-Anlagen, Holzschleiferei** und **Pappen-Fabriken.** Verbesserte **Mahl-** und **Poch-werke für chemische Fabriken,** sowie zur **Chamotte-** und **Thonwaaren Fabrication.**

Sämmtliche Bau- und Specialpläne zu genannten Anlagen werden übernommen und nach den neuesten Erfahrungen angefertigt.

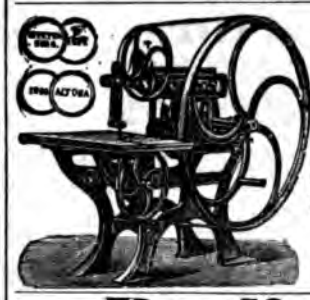
H. Th. Klose & Comp., Görlitz,

Maschinen- und Wasserleitungs-Bau-Anstalt, Eisen- und Metallgiesserei.

Lager von **Feuerspritzen** und **Rettungs-Utensilien,** Röhren, Schläuchen, Kessel-Armaturen und vereinfachten **Bierdruck-Apparaten.**

4 hydraulische Pressen, zu 5000 Ctr.° Druck probirt, in sauberster Ausführung, 3 Fuß Hub, 2½ Fuß Tisch, sind pr. Ctr mit 5 Thlr. abzugeben.

Gegründet 1866. Feine Vertretung gesucht.



Verdienstmedaille in Wien.

Fr. Heckner's Patent-Bandsäge

für Fuß-, Hand- und Dampfbetrieb,

die billigsten und leistungsfähigsten **aller** bisher existirenden Bandsägen. — **Kreissägen, Fräsen, Langloch-Bohrmaschinen, extrafeine Sägeblätter** liefern und senden Preiscourante und viele Atteste gratis

Heckner & Co.,
Braunschweig, Frankfurterstraße 11.

Berliner Union

Actien-Gesellschaft für Eisengiesserei und Maschinen-Fabrication

BERLIN-MOABIT

zeigt hierdurch ergebenst an, daß ihre

neuen, verbesserten

Locomobilen

vollendet sind. Die **Berliner Union** garantirt, daß ihre Maschinen alle früheren Constructionen durch Solidität, Zweckmäßigkeit, geringen Kohlen-Verbrauch und Eleganz der Bauart übertreffen und liegt es im Interesse aller Reflectanten auf Locomobilen, vor Ankauf einer Maschine, diejenigen der **Berliner Union** in Augenschein zu nehmen.

Berliner Union liefert in gleich vorzüglicher Construction und Ausführung zu diesen Locomobilen (H. 13597

Dreschmaschinen, Sägegatter, Kreissägen, Centrifugalpumpen etc.

Prospecte, Preis-Courante, sowie jede wünschenswerthe Auskunft auf Verlangen gratis.

Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, **per Monat Einen Thlr. acht Silbergroschen.** Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Das hiesige Schützenhaus,

mit bedeutenden Räumlichkeiten, großem Saale, schönem Garten, daneben der städtische Park und Viehmarkt, soll auf 8 Jahre, vom 1. October 1875 an,

am 15. September d. J., Nachmittags 2—6 Uhr,

in obigem Locale zu den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verpachtet werden, wobei jeder Bietende 50 Thlr. Caution zu stellen hat.

Der Contract ist bei unserm Rendanten Herrn **Hackenschmidt** einzusehen, auch gegen Copialien-Erstattung abschriftlich zu erhalten.

Forst N/L., im August 1874.

Der Vorstand hiesiger Schützengilde.

Für mein photographisches Atelier suche ich einen tüchtigen Gehülfen, Gehalt 30 Thlr. monatlich, die Reisespesen werden vergütet.

W. Harnack, Schwerin i. Mcklbg.

Eine gut eingerichtete

Bair. Bier-Brauerei,

in der Provinz **Sachsen,** mit Felsenkeller, ist Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflect. wollen **sub H. 52488** sich an die Annoncen-Exped. von **Haasenstein & Vogler** in **Magdeburg** wenden.

Ein renommirtes Weinhaus in **Bordeaux** sucht tüchtige

Agenten.

Franco-Briefe an **Roeroy de Chalambert** in **Bordeaux.** (R. M. a 479/8

Gummi-Artikel,

feinste, versendet die Fabrik **Berlin**

von **Ed. Schumacher,**
67 Friedrich-Straße 67.

Damen,

die in strengster Zurückgezogenheit zu leben wünschen, finden freundl. Aufnahme. Näheres bei **Frau Pickhardt, Hannover.** Fernroderstr 27.

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Gründliche** und **sichere** Heilung von geh. Krankh., Schwächezuständen, Nervenzerrüttung etc. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin,** Kochstr. 63. Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Specialarzt Dr. med. Meyer heilt alle Arten von **Unterleibs-** und **Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, **Berlin.** Leipzigerstr. 91, v. 8—1, 4—7. **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

Sichere Heilung

von Nerven- und Verdauungsbeschwerden, **örtlicher u. allg. Schwäche.**

J. G. Müller, Reuchlinstr. 5, **Stuttgart.**

Dr. med. **Heilbrunn, Berlin,** Jerusalemer-Str. 27, homöop. **Specialarzt f. Unterleibs-, Haut- u. Frauenkrankheiten (sicherste und mild.** Kur!) 8—1. 5—8. Auch brieflich.

Für ein renommirtes Geschäft wird ein mit der Fabrication der **Wiener Wasseln** durchaus vertrauter **Gehülfe** auf dauerndes Engagement gesucht. Meldende belieben ihre Offerten an Hrn. **J. Reinemer, Berlin,** Ascanischer Platz 5, im Keller, abzugeben.

Einzig sichere Hilfe in allen

Schwächezuständen,

sowie der weiteren hieraus entstehenden Leiden, wie **Abspannung, Mattigkeit, Erschlaffung, Nerven-** und **Gedächtniß-Schwäche, Rückenschmerzen, Blutandrang** nach **Kopf** und **Herz, Verdauungsbeschwerden, Lähmungen** etc. bietet in **vollkommen reeller Weise** nur das Buch:

„Dr. Retau's Selbstbewahrung."

Mit 27 Abbildungen.

Preis 1 Thlr. = 2 fl. ö. W.

Verlag von **G. Poenicke's Schulbuchhandlung** in **Leipzig** und dort (gegen Einsendung von 1 Thlr. 2 Sgr. erfolgt **Francozusendung im Couvert),** sowie durch jede Buchhandlung zu bekommen.

In **Berlin** vorräthig bei **O. Prihl,** Brüderstraße 24 und bei **M. Marcus,** Kaisergallerie Nr. 7.

☞ Dieses Werk ist **nicht** mit solchen unter **ähnlichen Titeln** zu verwechseln, denn es empfiehlt nicht wie diese, theure Geheimmittel, sondern macht ein in **allen Fällen erprobtes, billiges Heilverfahren** namhaft, dem bereits viele Tausende ihre Wiederherstellung verdanken. Es wurde deshalb auch selbst von **Regierungen** und **Wohlfahrts-Behörden** empfohlen. Bisheriger Absatz: **74 Auflagen** oder **225,000 Exemplare.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 38 und 39. Zweites Beiblatt. Berlin, den 23. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Berlin. A. P.: Sehr treffend gewählte und theilweise noch zu benutzende Citate. Allein wie kann ein Einwohner Berlins, dem am Sonnabend um zwei Uhr der Kladderadatsch zugänglich ist, glauben, daß eine am Sonnabend uns zugehende Einsendung noch für die an demselben Tage erscheinende Nummer verwendbar sei? — A. B. C. D.: Für die bildliche Darstellung nicht besonders geeignet. — R. B.: Nur für Fachmänner von erheblichem Interesse. — J.: So viel Raum für den einen Gedanken? Noch dazu für einen, der, wenn auch in anderer Gestalt, bereits in unserer letzten Nummer Ausdruck gefunden hat! — Kein Peter: Ihre „Ausstellung von Petern" ist ein drolliger Einfall, von dem wir gelegentlich Gebrauch machen werden. — S.: Freundlichen Dank für die gefällige Correctur. Vielleicht aber äußert sich der Zustand bei den verschiedenen Geschlechtern verschieden? — Alter Abonnent: Sie scheinen einen Zahn auf den Herrn Dr. K. zu haben. Hoffentlich ist es nicht Ihr einziger. — F. B.: Gelegentlich. — W., Hotel I. Cl.: Wir können in der Bezeichnung „Seufzerlocke" nichts Unanständiges finden.

Bielefeld. X. Y. Z.: Daß das Bielefelder Wochenblatt in seiner Nr 117 die Städte Brüssel und Cöln an „Frankreich" annectirt, ist eine Connivenz gegen unsere revanchedurstigen Nachbarn, welche uns selbst nach der Flucht Bazaine's nicht ganz gerechtfertigt erscheinen will.

Bischofswerda. N.: Die „15 Kinder, darunter mehrere erwachsene Jungfrauen", sind ein neuer Beweis von dem allerliebsten Styl des „sächsischen Erzählers".

Boppard. S. M.: Beßten Dank. Wir wollen es vorschlagen.

Braunschweig. W. U.: Sie haben den Ton nicht recht getroffen. Der brave Kamerad hat derberen Humor und höheren Schwung.

Bühl (Baden). S.: Das Thema ist schon bis zur Erschöpfung behandelt.

Cöln. X.: „Das ist der Held von Deutschlands Gauen — Laßt uns in eine Kerbe hauen." Welch ein schwungvoller Refrain für den „Text zu einer Bismarck-Hymne"! (S. Cölnische Zeitung vom 11. August 1874.) Welche Kerbe dieses hoffnungsvolle Mitglied des deutschen Dichtertages gemeint hat, können wir Ihnen nicht verrathen.

Creuma. St——r: Ihre Reclame für den Tanzlehrer Herrn Gese aus Herzberg in Nr. 95 des Delitzscher Kreisblattes ist wahrhaft herzerfrischend. Die Schilderung des Reifentanzes, dessen Adagio „Thränen hervorbrachte", und der Knie-Tour der „Engel der Unschuld", bei welcher „kein Auge trocken blieb", gehört zu den genialsten Schöpfungen auf diesem Gebiete. Recht so! Wenn schon, denn schon! Ei Herr Gese!

Delitzsch. N. N.: Wie Sie sehen, bereits in anderer Form verarbeitet.

Dresden. Der Lachsverein: Ad I.: Zu unbedeutend. Ad II.: Warum sollten wir nicht? Für die vorige Nummer zu spät. — C. S.: Scheint uns einer weiteren Erwähnung kaum werth zu sein.

Elberfeld. H. G.: Zu unbedeutend.

Elbing. Dr. R.: Erst kurz vor dem Schluß der Redaction erhalten. Wir werden es sogleich lesen.

Frankfurt a. M. A. B.: Bereits etwas veraltet.

Gotha. J. G. und W.: Freundlichen Dank. Aber lassen Sie dem lustigen Herrn in Bingen doch sein kindliches Vergnügen! Wenn irgend Jemand, so haben wir, die wir zu wiederholten Malen in gleicher Lage gewesen sind, das Recht, die Sache von der humoristischen Seite auf- und anzufassen.

Halberstadt. H. H. H.: Der arme Bote der städtischen Gas-Anstalt, welchem der § 2 der Instruction, auf die er vereidigt ist, befiehlt, „im Allgemeinen die Reinigung und Heizung des Bureauraumes und des Hofraumes zu bewirken"! Oder ist der qu. Hofraum etwa bedacht, und zwar besser als die Fassung des famosen § 2?

Halle a. S. Gustav K.: Beßten Dank für die Mittheilung, betreffend die raubstaatliche Papiergeldwirthschaft. Wir werden bei geeignetem Anlaß dieselbe uns wieder einmal kaufen.

Hamburg. Ein Abonnent: Der Reclame-Artikel, welchen Herr Helb in Neu-Ulm für die in seinem Verlag erschienene Schrift des Pfarrers Rütjes, „Leben, Wirken und Leiden Seiner Heiligkeit des Papstkönigs Pius IX." ꝛc. ꝛc. in die Welt posaunt, erscheint fast noch blödsinniger als das Buch selbst. — T. K.: Hat ganz ähnlich bereits in einem andern Blatt gestanden.

Hannover. C. P.: Der Ton unseres Blattes ist nicht recht getroffen.

Kattowitz. A. N.: Zu unwichtig und von überwiegend localem Interesse.

Kirchberg (bei Zwickau). K.: Lassen Sie den biederen Schützen doch das kindliche Vergnügen ihres Vogelschießens, „verbunden mit Kinder- und Volksfest, gespielt von den uniformirten Stadtmusikchor aus Schneeberg"! Als gebildeter Bürger von „Klein-Paris" hätten Sie sich nicht in den „Quatsch" mengen und die Ihren geehrten Posterioribus drohende Gefahr weltmännisch vermeiden müssen.

Königsberg. R—r: Wenn Sie statt der ostpreußischen Schulmeister Prälaten setzen wollen, so finden Sie die Pointe Ihres Artikels bereits in unserer vorigen Nummer.

Leipzig. F. R. M.: In der 3. Beilage zu Nr. 227 des Leipziger Tageblattes leisten Sie wörtlich folgenden Schmerzensschrei: „In Folge auf die gestrige Annonce sehe ich mich genöthigt, diesen wegen Trunksucht beleidigten Mannes. Indem, daß meine heimlich fortgelaufene Frau Johanne Sophie Meißner geb. Benndorf aus Pegau. Indem, daß sie die Schuld an derartigen Sachen getragen hat. Ich wundere mich sehr, daß sie sechs Jahre bei so einem Manne aushalten konnte. Mir ist die Zeit schon längst unerträglich gewesen. Denn, wenn ich von einer Zeit zur anderen Zeit mein schönes Geld dahinschwinden sah. Und dann, wenn ich darüber Aeußerung aussprach über ihre Liederlichkeit und Leichtfertigkeit so wurde ich mit den gröbsten Schimpfreden überhäuft. Meine Frau hat ja mich damals nicht gefragt, ob ich etwas gelernt hatte und sie ernähren konnte oder nicht. Und übrigens verbitte ich mir derartige weitere Annoncen einzustellen. Denn sonst sehe ich mich genöthigt einen anderen Schritt zu thun. Ich werde wahrscheinlich der Stadt nicht zur Last fallen, wie es bei andern Leuten leicht der Fall sein könnte. Ich trage doch meinen rechtlichen Namen und bleibe wer ich bin, denn das Sprüchwort sagt: Wer Dreck angreift besudelt sich. Denn mit Dreck wäscht man sich nicht weiß. F. Richard Moissner." Wir können nichts weiter für Sie thun, als in Berücksichtigung Ihres auserwählten Styls Sie dem Berliner Fremdenblatt als Schauspielreferenten empfehlen.

Magdeburg. J. S.: Von zu localem Interesse. — S. L....e: Weil nach unserem Preßgesetz es kein Mittel dagegen gibt. Uebrigens wünschten wir trotz einiger unangenehmer Erfahrungen nicht, daß es anders wäre. — P. P.: Die „Freudenrage der Jahre 1870 und 1871" in der 3. Beilage zu No. 379 der Magdeburgischen Zeitung ist ein zu ergetzlicher Druckfehler, als daß wir nicht durch seine Erwähnung dem Magistrat einige Freudentage bereiten sollten.

Marburg. H. L.: Bereits abgethan.

Mülhausen. Ein Pionier des deutschen Reichs: Diesmal doch zu unbedeutend.

Mülheim am Rhein. F.: In Ihrem Exemplar muß ein Buchstabe verwischt sein; es soll einfach heißen: „Harm".

München. C. B.: Zur Concurrenz notirt.

Pirna. C. A. Geppert: Dank Ihnen, edler Patriot, daß Sie die schwierige Frage so einfach gelöst! In Nr. 187 des Pirnaer Anzeigers verkünden Sie Ihren Zeitgenossen: „Fürst Bismarck ist eine sehr gute 6. Pf. Cigarre, a Mille 20. Thlr." ꝛc. ꝛc. Nun weiß die Welt doch, was Fürst Bismarck eigentlich ist, und daß er die Eigenthümlichkeit hat, im Tausend theurer zu sein als einzeln.

Podolien. L—t: Das hoffen wir auch!

Schwetz. C. Sch.: Von lediglich localem Interesse.

Stettin. P. P.: Glücklich die Mutter, die es „durch unerklärlicher Praxis des Dr. Ide" geworden ist! (S. die Entbindungs-Anzeige in Nr. 185 des General-Anzeigers für Stettin und die Provinz Pommern.) — J. M.: Tant de bruit pour une omelette! — Heinrich Sch. aus Canossa: Käme jetzt doch etwas verspätet.

Stolzenau (Provinz Hannover). K. Kb.: Wieso?

Straßburg. L—n.: Eine zu unbedeutende stylistische Drolerie. — Dr. R.: Verbindlichen Dank.

Tarnowitz. E. F.: Der Schneidercongreß gehört bereits der Vergangenheit an.

Verden. J. St. v. B.: Zu unwichtig. Wir wollen den armen Bartscheerer ungeschoren lassen.

Wiburg (Finnland). F. W.: Sehr hübsch, aber der Gegenstand ist schon fast todtgehetzt.

Wien. Poëta telegraphicus: Mehr „telegraphicus" als „poëta."

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-F.-M.v.Roon gew.: Einj.Freiw. 4.Aufl.I.Gesammtwissen,dtsch 24Mk. II.Lat.|Franz.|Engl.à8Mk. III.Einj.fr.Dienst.Cram. u.Dienstverb.120Bf.fr.geg.baar.| Prosp. Oldenburg.Schulze Buchh.

Hugo Alisch & Co.
Berlin SW.
Belle-Alliance-Straße 11

Fabrik von Feuerlösch-Spritzen, Wasserwagen, Schlauchwagen ꝛc. ꝛc. Auf Anfragen sofort specielle Anschläge und Zeichnungen.

Metallkapseln
empfiehlt die Metallkapsel-, Zinn- und Bleifolien-Fabrik von Franz Frenay & Co. in Nackenheim bei Mainz.

Das neueste und beste
Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
von Carl Struve, Osterode a. H.
Dieses von vielen Consumenten, sowie vom „Bazar" warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzüglich feine, elegante u. glänzende Appretur. Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern anständigen Rabatt.

Militair-Examina.
Schnelle Vorbereitung. Gute Pension. Ueber 3000 vorbereitet. Neuer Cursus: 12. October.
Dr. Killisch, Stuttgart. Gaisburg-Strasse 6.

Die
Soutachir- u. Stick-Maschine
der
Berliner Stickmaschinen-Fabrik
Schirmer, Blau & Comp.
zur Herstellung von Kettenstich-Stickereien aller Art, sowie zum Aufnähen von Soutache und Litze nach den complicirtesten Mustern vermittelst Kurbelführung (ohne Drehen des Stoffes), steht zur Ansicht und Verkauf
Oranien-Str. 184, Berlin SO.
Auf Anfragen prompte Auskunft. Arbeitsproben gratis.

Billard-Fabrik
von **W. Geissler, Leipzig.**

Lager fertiger Billards, sämmtl. Billard-Utensilien, Bälle, Queues u. Queueleder.

Neu.
Brauereien und Brennereien
empfehle ich meine überaus praktische
Faß-Kork-Maschine
aus getempertem Eisenguß, neuester Construction, ohne Anwendung eines Hammers zu gebrauchen, wodurch das Einschlagen der Böden gänzlich vermieden wird.
Albert Gebensleben, Dortmund, 114 Kampstraße.

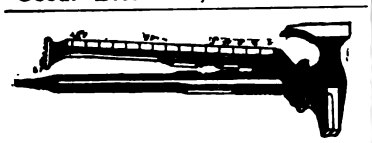
Mycothanaton.

Mittel gegen Hausschwamm, sowie Präservativ gegen Bildung desselben.
Bericht, Gebrauchs-Anweisung und Preis-Courant über dieses Mittel, welchem amtliche Attests über **12-jährige Wirkung** zur Seite stehen, versenden für 2 Sgr. Postmarkenwerth aller Staaten, franco nach allen Ländern der Erde
Vilain & Co., chemische Fabrik in **Berlin**, Leipziger-Strasse 107.

Ventilator-Feldschmiede
für **Hand- und Fussbetrieb**
von
H. Kallenbach,
Maschinen-Fabrikant.
Braunschweig.

Für
Fleischer und Schmelzer.
Weissbuchen- u. Akazien-Wurstblöcke
halte stets vorräthig und fertige solche nach Aufgabe sofort unter Garantie und möglichster Billigkeit. (H.52492
C. Lange,
Sudenburg — Magdeburg, Bretteweg 34 a.

Neu! Neu! Neu!
Radicales
Vertilgungsmittel für Ratten und Mäuse.
Unschädlich für jedes Hausthier.
In Büchsen, à 20, 12 und 8 Sgr., empfiehlt
Oscar Bierwirth, Wiesbaden.



Verbesserte feine Hammerzange,
in 12 Gegenständen, à 2 Thlr.
Max Berg, Berlin, Friedrichstraße 174.

Zauber-Apparate
eigener Fabrik, prämiirt **Hamburg 1869.** Bezugsquelle der grössesten Zauberkünstler der Welt. Sehr viel Neues für Künstler, Dilettanten u. Kinder. Elegante Arbeit. Sehr billige Preise. Neuer Preiscourant gratis.
Wilhelm Wille, Hamburg.

Beachtenswerth für
Wagenbauer.
Schlösser, Fenster-Falz-Charniere, Schnepper- und Sturm-Charniere, sowie alle in dies Fach schlagende Artikel **zum Bau für Landauer Wagen und Doppel-Kaleschen,** liefert unter Garantie reeller, dauerhafter Arbeit bei billigster Preisstellung
Die Werkstatt für Wagenbau-Artikel von
W. Plate,
Neue Neustadt — Magdeburg.

Die Meerschaum- und Bernstein-Schnitzerei
von **Paul Gliese,**
Görlitz,
preuß. Schlesien,
empfiehlt ihre ausgezeichneten Fabrikate bei streng reeller Bedienung **nur unter Garantie der Echtheit.**
Illustrirte Preis-Courante versende gratis nach allen Gegenden.

Ein Kaufmann gesetzten Alters, **mit besten Referenzen,** der alle Provinzen Deutschlands bereist hat, wünscht eine Fabrik od. ein gröss. Etablissement auf Reisen zu vertreten.
Franco-Offerten **sub H. 42051** befördern **Haasenstein & Vogler,** Annoncen-Exped. in **Cöln.**

Hamburger Cigarren-Fabrik
von
A. Winter & Co.
hält ihre **anerkannt vorzüglichen** Cigarren-Fabrikate in den Preisen von 15 Thlrn. bis aufwärts zu 150 Thlrn. hiermit angelegentlichst empfohlen. Als
Specialität
empfehlen
Wirkliche
Havanna-Ausschuss-Cigarren
in **anerkannt unübertrefflicher** Qualität; **garantirt** als Einlage: 3/4 **prima Havanna** und 1/4 **Felix Brasil.**
Original-Kisten à 500 und 250 Stück.
Preis per Mille 66 Reichsmark.
Preis-Courante auf Wunsch frco.
An uns **unbekannte** Firmen versenden **nur gegen Nachnahme.**
(Agenten gesucht).

Wer 50,000 Thlr. Industrie-Actien und 50,000 Thlr. baar hat,
kann sich bei einem Geschäft betheiligen, wo ihm 20 pCt. pro anno garantirt und sein Capital durch Hypothekenstellung gesichert wird.
Nähere Auskunft wird ertheilt auf Offerten **sub Chiffre S. M. 1204** durch die Annoncen-Expedition von **Friedrich Voigt** in **Chemnitz** (Sachsen) (V. 198 a

---

Selbstöler
(Nadelschmiergläser)
liefere ich den Herren Maschinenfabrikanten und Grossisten **sehr billig.** (H.33927
Oscar Krobitzsch,
Leipzig,
Erste Fabrik von Selbstölern.

Eis.
Künstliches Eis in Posten bis 200 Ctr. täglich zu beziehen von der (H.52510
Actien-Gesellschaft für Fabrication von Eismaschinen, Mineralwasser- und sonstigen technischen Apparaten, vormals Oscar Kropff & Co. zu **Nordhausen.**

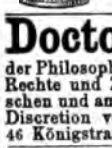
Damen besserer Stände, die in strengster Zurückgezogenheit zu leben wünschen, **finden Aufnahme** in der Familie eines Arztes (Geburtshelfer). Gefl. Adr. unter **R. H. 338** bef. die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden.** (H. 33483 a

---

Benjamin & Starkmann
BERLIN W.
Neues Hemden-System.

Militair-Pädagogium.
Berlin, Christinenstraße 4.
Schnelle u. **sichere** Vorber. z. **Officier-, Fähnrichs-** (resp. **Primaner-**), **Abitur.-** u. **Freiw.-Examen.** Vorzügliche Lehrkräfte. Gute und billige Pension. Näh. d. Prospecte. **v. Rudolphi,** Major a. Disp. **Höhne,** Director.

C. H. Benecke,
Leder-Treibriemen-Fabrik.
HAMBURG. (H.03593
Riemen, von 2—20 ctm. breit, stets vorräthig.



Bierschank-Apparate
mit Luft oder Kohlensäure.
Kühl-Apparate
ohne Anwendung von Eis nach zwanzigjähriger Erfahrung.
Minden. **W. Noll.**

Doctor in absentia
der Philosophie, Theologie, Medicin, Chemie, Rechte und Zahnheilkunde wird von deutschen und amerikanischen Universitäten mit Discretion vermittelt. Adresse: **Medicus,** 46 Königstrasse, **Jersey.** England. (H.41607

Präm. auf den Ausstell. zu **Wien** u. **Bremen.** (H.52038
Blitzableiter,
neuester, bewährtester und billigster Construction, Kupferseil mit Platinaspitze. Kostenanschläge, Prospecte u. Preis-Courante gratis.
Gebr. Mittelstrasse, Magdeburg,
Fabrik galvanisch-elektrischer Apparate 2c.

Petroleum-Koch-Apparate

neuesten, verbesserten Systems, mit Eisenguss-Kochplatte und Rost, empfiehlt in solidester Ausführung die
Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik
von
Otto Wollenberg,
BERLIN, Kochstrasse 23.
Illustrirte Preiscourante franco. (H.13507

Werkzeug-Maschinen,
Drehbänke (2—24" lg.), Hobel-, Bohr-, Shaping-, Schraubenschneidmaschinen, Stanzen, Pressen, Papierschneidmaschinen bester Construction u. Arbeit hält vorräthig die Maschinen-Fabrik **Gebr. Dopp, Berlin N.,** Chausséestr. 24 a.

Besten Schweizer-Käse
zu 23 Thlrn., Limburger zu 15 Thlrn. per Zoll-Centner versendet gegen Nachnahme
B. Bamberger,
Prauer-Straße 13, I.
München.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.
Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzgefässe etc. das **anerkannt** beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird **garantirt.**
Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Rittergutsverkauf.
Eins von den schönsten Rittergütern der sächsischen Schweiz mit 561 Acker Areal, vollständigem lebenden sowie todtem Inventar und schöner Ernte, an Telegraphen- u. Bahnstation gelegen, soll für 145 Mille bei 1/4 Anzahlung verkauft werden. Auch würde ein kleineres Object mit angenommen.
Näheres **sub G. S. 889** durch **Haasenstein u. Vogler** in **Leipzig.** (H. 33931.

Tineol.
Tineol ist das einzig bewährte, jedem Insecten-Pulver vorzuziehende Mittel, welches **radical Schwaben, Wanzen, Motten, Ameisen, Heimchen** u. s. w. **vertilgt.**
In 1 Pfd.-Büchsen, à 1 Thlr., versenden
Die Erfinder Stoermer & Mohr, Breslau,
Droguen-Handlung.

Metall-Schablonen,
Engros, für alle Zwecke, empfiehlt die Fabrik von (R.M.a.693/8
C. W. Heyl, Berlin, Neue Roßstr. 1.

Die Matten-Fabrik
von **Ed. Morgenstern** i. **Schönebeck** a/Elbe empfiehlt
Fußdecken von Rohr, Stroh, Binsen und Cocos
in jeder Größe und Qualität zu sehr billigen Preisen.

Gummi-Waaren.
Alles aus dieser Masse wird von uns angefertigt, als: Spielsachen, Bälle, Sauger und chirurgische Artikel, sowie Alles, was man sich nur aus dieser Masse denken kann.
En gros. Export. En détail.
A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Das General-Depôt der Präf. **Dr. Meidinger**'schen
Original-Patent-Regulir-Füll- und Schul-Oefen
mit Ventilation bei
Herrmann Rausnitz, Berlin, Wallstraße 3 u. 4,
macht auf die diesjährige wieder wesentliche Verbess. aufmerksam. Prospecte u. Preiscourt. gratis.

Nur en gros!
A. M. Baroth.
Internationale Darm-Handlung.
Jeder Auftrag auf frisch und sauber präparirte Rinderdärme, von deutschen, französischen u. englischen Gesellen verarbeitet, wird prompt ausgeführt.
Beste Referenzen über reelle Bedienung.
A. M. Baroth, St. Petersburg,
12 Rothe Ismailoffsky Polk, Haus 13, Quartier 8.

Nach Verordnung
müssen sämmtliche Frachtstücke vom 1. September 1874 mit dem Namen des Orts bezeichnet sein; hierzu empfiehlt die Metall-Schablonen-Fabrik zum Signiren der Colli alle Größen Alphabete, sowie Stadtnamen dauerhaft und billig. (R.M.a.640/8
Charles Compar's
Metall-Schablonen-Fabrik u. Gravir-Anstalt, Berlin, 21 Kommandantenstr. 21.

Condensirte Milch.
Anglo Swiss Condensed Milk Company
in **CHAM, Schweiz.**
Einzige von **Baron v. Liebig** für den Gebrauch in Haushaltungen, Hospitälern, für Auswanderer und Kinder (namentlich für Säuglinge) empfohlene **condensirte Milch.**
Preis per Büchse à 1 engl. Pfund = 9 Sgr.
Zu haben in Handlungen und Apotheken. — **Engros-Lager** bei dem **Correspondenten der Gesellschaft Herrn Friedrich Frische** in Hannover.

100—150 pCt. Gewinn!
Unter Garantie der Güte und Vorzüglichkeit
1) beste und vorzügliche Vorschriftsbücher von feinen Spirituosen, feinen Liqueuren und Essenzen;
2) zu feinen französischen Parfümerien;
3) zu ather. Oel-Compositionen und Grund-Essenzen;
4) zu diversen chemischen Kunst- u. Handels-Artikeln liefert
H. Hänsch, Chemiker zu **Görlitz,** Hospitalstraße 7.

Zschopau-Thal-
Himbeer-Limonaden-Essenz,
selbst gepreßt, in feinsten, echt indischen Zucke stark eingesotten,
à Ctr. 21 Thlr.
1 Dutzend Flaschen 5 Thlr.
1 Probeflasche 13 Ngr.,
versendet nach jedem Platze prompt
August Goy,
Zschopau i. S.

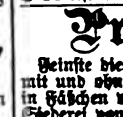
Von der Eichenlaub fressenden **Seidenraupe** Winter-Yama-mai (spinnt sich zweimal im Jahre ein) versendet Anfang September Eier 108 Stück 2 Thlr.
H. Bachof in **Ohrdruf** (Thüringen).

Bier-Conservirungsapparate
erhalten das Bier wochenlang im angezapften Fasse unverändert. Preise von 10 Thlrn. an. Bier-Kühl-Apparate in Eiskasten von 10 Thlrn. an. Bierpumpen mit Luftdruck oder solche mit Kohlensäure, beide mit Pumpe oder selbstthätig ohne Pumpe arbeitend, complet von 45 Thlrn. an. Doppel-Apparate, zu Luftdruck und Kohlensäure eingerichtet, von 80 Thlrn. an. Umänderung alter Constructionen in diese neuen billigst. Agenten zum Vertrieb gesucht. Nähere Angaben und Preiscourant zur Verfügung.
Zabel & Co., Quedlinburg (Preussen).

Frisch geschossene **Rebhühner, Hasen, Rehe** offerirt und versendet
C. Müller in **Halle a/S.,** Wildhandlung.

Wichtig für Brauerei-Besitzer.
Preisgekrönte Lagerbier-Hefe, ächt bei **Aug. Sigerist, Menzen** (Württemberg).

Champagner,



à Flasche 15 Sgr.
ist wieder vorr. in der Dampf-Mousseuse-Fabrik von
Gustav Lindecke
Magdeburg.

Probekisten von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Preißelbeeren.
Feinste diesjährige Gebirgs-Preißelbeeren, mit und ohne Zucker, versendet von jetzt ab in Fäßchen von 10 Pfd. bis 2 Ctr. die **Frucht-Siederei von**
A. Rennert, Postplatz 8.
Görlitz in Schlesien.

Champagner,
per 1/1 Fl. 15, 18, 21, 24, 27 Sgr., 1 Thlr. und 1 Thlr. 3 Sgr. Probekisten à 12 1/1 Fl. gegen Nachnahme. Tüchtige Agenten gesucht.
Th. Behrensen, Kiel (Holstein).

Frucht-Äpfel und Fruchtlimonaden von Himbeeren, Erdbeeren, Johannisbeeren, Kirschen etc. etc. etc. (H.01677 b
nur in schöner reiner Qualität billigst.
Lübeck **W. Griese.**

Graubündener Alpenhonig,
feinsten, à Pfd. 3 Mark = 1 Thlr. vers. geg. Nachn. **Meier-à-Marca** in **Chur (Schweiz).**

Briefmarken
kauf., tauscht und verkauft
G. Zechmeyer in **Nürnberg.**

Pianoforte-Fabrik
von **Max Calix,**
Hoflieferant J. M. d. Königin v. Preußen.
Berlin W., Leipzigerstr. 93, I. Etage.
Gebr. Forte-Pianos von 90 Thlr. an.

Erfindungs-Patente
aller Länder
verschafft und verwerthet das internationale
Patent-Bureau
R. Gottheil,
Chemiker und Civil-Ingenieur.
Berlin, Lindenstr. 126.
Prospecte gratis und franco

Oelfarbendruck-Institut
des
Kunst-Vereins „Minerva" zu Berlin.
Verlag. Export.

Bitte an edle Menschenherzen.

Ein lediger Mann, 28 Jahre alt, gedienter Cavallerist, der beide Feldzüge mitgemacht, verlor vor Kurzem in seinem Beruf als Müller seine linke Hand und kann seinem Geschäft nicht weiter vorstehen. Derselbe besitzt gute Schulbildung und richtet an edle Menschenfreunde die Bitte um ein Unterkommen oder um gütige Unterstützung zur Begründung eines Geschäftes, um nicht das allgemeine Almosen beanspruchen zu müssen. Gefl. Mittheilungen werden unter der Adresse **C. R.** an die **Herberge zur Heimath** in **Leipzig** erbeten.

Rambouillet-Stammheerde
Bondecz bei Wisseck

Nächste Eisenbahnstation Krojanke und Bialosliwe an der Ostbahn.

Am 29. August, Mitt. 12 Uhr,
beginnt der **Bock-Verkauf.**
Kataloge werden auf Wunsch zugesandt.
Collin.

Sprungfähige, einjährige, und ein dreijähriger,
Rambouillet-Böcke
sind noch billig zu verkaufen.
Rittergut Strassgräbchen bei Kamenz. (H.33932

Bock-Auction zu Narkau

¾ Meilen von Dirschau.
Montag, d. 28. September 1874
Vormittags 11 Uhr
über 70 Vollblutthiere des Rambouillet-Stammes.
Verzeichnisse werden auf Wunsch verschickt.
R. M. a 646/8 **R. Heine.**

Stanniolpapier.

Ein Haus wünscht directe Offerten seitens einer Fabrik von Stanniolpapier und ersucht um gefällige Preisstellung **sub J. C. 9405** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Wallnüsse

können nach abgegeben **4000 Ctr.** der Ernte werden und wünscht man mit Reflectanten schon jetzt in Correspondenz zu treten.
Offerten **sub J. V. 9398** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein Philologe, Landwehr-Officier, welcher nach dem Gebrauche von Bädern gegen ein Brustleiden den Herbst und Winter zur Kräftigung der Gesundheit im südlichen Klima zubringen soll, wünscht entweder
die verantwortliche Aufsicht
über erkrankte Knaben resp. Jünglinge, die sich im Süden aufhalten sollen, oder die Functionen eines (R.M.a 524/8
Reisebegleiters resp. Privatsecretairs
zu übernehmen. — Die vorzüglichsten Zeugnisse über wissenschaftliche Ausbildung, sowie über 3½jährige Lehrthätigkeit stehen ihm zur Seite. Offerten **sub J. M. 9313** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Revolver,

neuestes **System Lefaucheux**, elegant, geschäftig, garantirt, incl. Patronen versendet:
5 mm. 7 mm. 9 mm. 12 mm.
von 3 Thlr. 4 Thlr. 5 Thlr. 6 Thlr. an
bis zu den feinsten Sorten.
Feine Cigarren-Revolver m. Tasche u. Etuis.
Greve's Gewehr-Fabrik.
Neubrandenburg. (R.M.a 1041/4

Wiener Welt-Ausstellung 1873.
Anerkennungs-Diplom.
Specialität:
Karten mit lithographirter Firma
für
Photographen.
R. Hennig in **Berlin N.,**
Friedrich-Strasse 113.

108 Thaler

Forderungen Carl Hesse, Leipzig, für **bezogene Abziehbilder** verkauft billig
E. J. Grebe, Erfurt. (H.5467 a
Fabrik f. Abziehbilder (Metachromatypie).

Grosse Züchterei der Württemb. Hatzrüden von Ad. Hettig, Stuttgart.

Specialität in den altberühmten württembergischen Hatzrüden für Wildschwein- und Hirschjagd, von ganz abnormer Grösse und wirklich colossaler Stärke. **Höhe derselben bis zu 87 cm., Gewicht bis zu 190 Zollpfd Fabelhafte Courage,** grenzenlose Treue und Wachsamkeit, sowie wunderbare Intelligenz sind die merkwürdigen Vorzüge dieser schenswerthen Thiere. Bild und Beschreibung derselben befinden sich in No. 21 von „Ueber Land und Meer" vom Februar 1873.

Amerikanische
Rasen-Hand-Mäh-MASCHINE,
leicht in der Handhabung, schön im Schnitt, einfach in der Construction,
empfehlen
Biernatzki & Co., Hamburg,
General-Agenten
der **Philadelphia Lawn Mower Comp.**
Preis-Courante gratis.
Wiederverkäufern Rabatt.

Ein
Landgut,

mit Schloß und Wirthschaftsgebäuden und einem Areal von 557 österr. Joch oder 1431,5 Hektaren, in einer der fruchtbarsten Gegenden **Böhmens** und in der Nähe mehrerer Zuckerfabriken gelegen, ½ Stunde von der Station **Böhmisch-Brod**, der Staatsbahn-Linie **Prag-Wien** und mittelst dieser 1½ Stunden von **Prag** entfernt, ist Familien-Verhältnisse halber zu verkaufen.
Nähere Auskunft ertheilt **S. U. Dr. Victor von Herget**, Advocat in **Prag**, Altstadt, Teingasse 5.

Ritterguts-Verkauf.

Eine fürstliche Besitzung, Bahnstation und Mittelpunkt von **Berlin, Dresden** und **Leipzig**, habe ich zu verkaufen. Areal 4900 Morgen, wovon 2500 Morgen meist schlagbares Holz, 1000 Morgen Feld, meist Weizenboden, schöne Wiesen großem Park mit schönem Schloß, Fischerei und guter Jagd, Brennerei. Leb. Inventar: 100 Stck. Rindvieh, 20 Pferde, 600 Schafe, 50 Schweine Todtes Inventar übercomplet. Hypotheken 97 Mille Pfandbriefe. Preis 350 Mille. Anzahlung nach Uebereinkunft. Auch werden Actien und gute Hypotheken in Zahlung genommen. Alles Nähere wird spesenfrei nachgewiesen durch
Carl Lohmann, Leipzig, Weststr. 44.

Mein am Paradeplatz gelegenes
Hôtel zum goldenen Stern
beabsichtige ich zu verkaufen.
Neisse, im August 1874. (R.M.a 658/8
Verwittwete **Pauline Greissner.**

Ein **geübter Lithograph** für Buntdruck (Federmanier) findet Beschäftigung bei
Otto Schaefer & Scheibe, Berlin,
Ritterstraße Nr. 111.

Eine vorzügliche 4pferd.
Dampframme
mit endloser Kette, v. **Meuck & Hambrock — Ottensen**, zu verkaufen oder zu vermiethen b. Hof-Maurermstr. **F. Neumann, Schwerin i. Mecklenb.**

Für mein **Papier-, Schreibmaterialien- und Lederwaaren-Geschäft** suche ich einen
feinen gewandten Verkäufer.
Nur mit der Branche Vertraute wollen sich mit Beifügung ihrer Photographie melden.
Magdeburg. **C. Lüdke.**
Fr. Brauns Nachfolger.

Hôtel Braun

zunächst d. Post u. Telegraphie. **Bonn.** Eisenbahn, vis-à-vis
dem Bonner Münster.
Schöne, freie Lage, ganz neu erbaut und comfortabel eingerichtet. Prompte Bedienung, mäßige Preise. Pension billigst.

Dr. Straehler,

Brunnenarzt zu **Salzbrunn** in **Schlesien,** während des Winters in **Sanremo.**

Touristen!

Von einem Photographen, welcher sich nicht scheute ganze Serien meiner **Gebirgs-Ansichten** zu copiren, sind neuerdings auch „Originalaufnahmen" in den Handel gebracht, deren Cartons in Format, Farbe und Etiquettirung den meinigen möglichst genau nachgeahmt sind. — Um bei flüchtigem Kauf sich vor Täuschung zu hüten, beliebe man zu beachten, dass **sämmtliche, aus meinem** Kunstverlag herrührende, Photographieen mit **meiner Firma** bezeichnet sind.

MOSER SENIOR BERLIN
U. d. Linden 23.

Amerikanische
Saug- u. Druckpumpen

einfach und **doppeltwirkend,** für **Hand-** u. **Dampfbetrieb,** empfiehlt
Justus Schmidt, Hamburg,
Alleiniger General-Agent der Seneca falls Pump Works Seneca falls U. St. A.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Alexandersbad. Wasserheilanstalt u. Kurort für Nervenkranke im Fichtelgebirge bei **Hof** und **Eger-Franzensbad.** Saison bis Ende October.
Dr. med. E. Cordes.

Die Büchsenmacherei von
Th. Köppe in Magdeburg
empfiehlt ihre anerkannt sauber und mit Fachkenntniß gearbeiteten Gewehre und zwar in
Doppelflinten. Zündnadel-Gewehren System Berger von 50—75 Thlr.
Lefaucheux-Gewehre von 25—100 Thlr.
Centralfeuer-Gewehre von 35—120 Thlr.
Centralfeuer-Gewehre eigener Construction von 50—80 Thlr.
Percussions-Doppelflinten von 15 Thlr.
Für gute, saubere Arbeit, sowie **Treffsähigkeit** meiner Gewehre leiste Garantie. Nichtconvenirendes wird gern umgetauscht.

Den Herren Landwirthen

empfehle bestens:
Knochen-Superphosphat, mit 18—20 pCt. löslicher Phosphorsäure und ½ pCt. Stickstoff.
Aufgeschlossen. Knochenmehl, 10—12 pCt. löslicher Phosphorsäure, 2 pCt. Stickstoff. (R.M.a 525/8
Chili-Salpeter, mit 15—16 pCt. Stickstoff. **Glaubersalz,** verschiedene Staßfurter **Kalisalze, steuerfreien Pfannenstein** der hiesigen Königl. Saline, als billigstes und rationellstes Salz zur Viehfütterung, sowie sämmtliche Vieh-, Gewerbe- und Speisesalze.
Schönebeck a/Elbe, 14. August 1874.
Dr. B. Schmaltz,
Salz-Handlung en gros.

Carlsruhe. Institut und Pensionat

von Fräulein **Ida Strauss.**
Wiederbeginn des Unterrichts am **1. October.** Anmeldungen nimmt entgegen die Vorsteherin. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Prospecte zur Verfügung.

Greussener Tuffstein-Grottensteine,

in den herrlichsten Formationen, zur Decoration von Gärten, zu Grotten, Felsenpartien ꝛc., empfehle den Herren **Villen-Besitzern, Architekten** und **Gärtnern** in jedem Quantum.
Bhf. Greussen i. Th., Frühjahr 1874. **Otto Zimmermann.**

GIESSHÜBLER
Reinster alkalischer Sauerbrunn.

Seine specifische Wirkung erstreckt sich auf Hals-Krankheiten, Magensäure, Magenkrampf, chronischen Katarrh der Luftwege, chronischen Blasen-Katarrh, ist das **brillanteste** Erfrischungs-Getränk zu allen Tageszeiten. Derselbe wird bei dem in allen grösseren Städten vorhandenen schlechten Trinkwasser, in Folge dessen epidemische Krankheiten erzeugt und erhalten werden, als der reinste Sauerbrunn auf das Wärmste empfohlen.
Versendung nur in Glasflaschen. Broschüren, Preis-Courante etc. etc. gratis durch den **Besitzer**

Heinrich Mattoni in Carlsbad (Böhmen).

Ein
Münchener Haus

erbietet sich zur Vertretung
chem.-pharmac. photograph.-techn. Producte, Apparate und Utensilien,
sowie zur Uebernahme von Commissions-Lager. Näheres **sub K. No. 2452** durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **München** zu erfragen.

Officiere

erhalten sofort Darlehne unter soliden Bedingungen direct vom Geldgeber. Adressen **F. Z. 648** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Leistungsfähige Fabriken in
Cölner Leim

belieben ihre Adressen mit Preis-Angabe sub J M. 9414 an Rudolf Mosse, Berlin SW., einzusenden.

Für Braumeister.

Einem tüchtigen, soliden Braumeister, der ein Vermögen von 10—15 Mille Thlrn. besitzt, wird Gelegenheit geboten, entweder als Compagnon eines größeren neuen Brauerei-Geschäftes, verbunden mit Gasthof, beizutreten, oder auch unter günstigen Bedingungen, bei geringer Anzahlung, dasselbe käuflich zu erwerben. Offerten **sub J. F. 9158** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R.M.a 230/8

Zum Betriebe einer größeren Kornbrennerei, verbunden mit Hefe-Fabrication, wird ein praktisch erfahrener (R.M.a 230/8
Brennmeister
als **Theilnehmer** mit einer Capital-Einlage von 10 Mille Thlrn. gesucht. Offerten **sub J. E. 9157** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Zum Verkauf von **norddeutschem und bayrischem Hopfen** an Brauer u. Händler werden für alle größeren und mittleren Städte Deutschlands und Hollands **Agenten** von einem bedeutenden Hause gegen gute Provision gesucht; falls kleinere Plätze der Umgegend besucht werden können, werden Reisespesen laut Uebereinkunft ganz oder theilweise vergütet. Bekanntschaft mit den Brauern, sowie beste Referenzen werden beansprucht.
Offerten werden **sub J. L. 8413** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Ein tüchtiger, erfahrener (R.M.a 608/8
Techniker,

hauptsächlich mit **Brennerei-, Mühlen-Einrichtungen** und **landwirthschaftlichen Maschinen** vertraut, findet als **technischer Leiter in einer Eisengießerei und Maschinen-Fabrik** einer größeren Provinzialstadt eine dauernde, gesicherte Stellung. Offerten mit Angabe über den bisherigen Wirkungskreis **sub J. S. 9370** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Compagnon-Gesuch.

Wegen Austritt eines Theilhabers wird für eine Eisengießerei und Maschinen-Fabrik in einer industriereichen Gegend ein **Compagnon** mit einer Einlage von 16,000 Thlrn. gesucht.
Franco-Offerten **sub J. Q. 9368** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

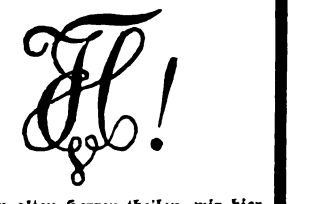
Für Fruchtsaft-Fabrikanten, Grossisten und Exporteure!
Copirter Kirschsaft!

in allen Eigenschaften dem Naturaft gleich und ½ billiger. Muster stehen zu Diensten.
Offerten **sub J. J. 9064** beförd. **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R.M.a 22/8

In einer größeren, an der Bahn gelegenen Stadt der Provinz **Sachsen** ist **ein neuer und geräumiger**
Laden
nebst dazu gehöriger Wohnung und sonstigen Räumlichkeiten, zu jedem Geschäft sich eignend, sofort zu vermiethen und zum 1. October a. c. zu beziehen.
Offerten **sub J. T. 9320** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R.M.a 525/8

Ein Ingenieur,

technischer Director einer größeren Maschinen-Fabrik Norddeutschlands, wünscht seine Stellung zu verändern. Specielle Branche: Brennerei-Einrichtungen, Dampfmaschinen u. Locomobilen. Ausgebreitete persönliche Bekanntschaft in der betreffenden Kundschaft. Offerten zur weiteren directen Verhandlung **sub J. O. 9315** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R.M.a 508/8



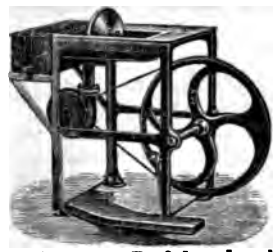
Unsern alten Herren theilen wir hierdurch die traurige Nachricht mit, daß unser altes Haus **Dr. phil. E. v. Holtz** am **27. Juli d. J.** im Bade **Davos** (Graubünden) gestorben ist.
Die Burschenschaft **Hannovera** zu **Göttingen.**
J. A. d. C.
L. Nagel XX.
stud. chem.

Mycothanaton.

Mittel gegen Hausschwamm, sowie Präservativ gegen Bildung desselben.

Bericht, Gebrauchs-Anweisung und Preis-Courant über dieses Mittel, welchem amtliche Atteste über 13-jährige Wirkung zur Seite stehen, versenden für 2 Sgr. Postmarkenwerth aller Staaten, franco nach allen Ländern der Erde

Vilain & Co., chemische Fabrik in **Berlin**, Leipziger-Strasse 107.



Ventilator-Feldschmiede
für **Hand- und Fußbetrieb**
von
H. Kallenbach,
Maschinen-Fabrikant.
Braunschweig.

Für
Fleischer und Schmelzer.

Weißbuchen- u. Akazien-Wurstblöcke
halte stets vorräthig und fertige solche nach Aufgabe sofort unter Garantie und möglichster Billigkeit. (H.52492
C. Lange,
Sudenburg — Magdeburg, Breitweg 34 a.

Neu! Neu! Neu!

Radicales
Vertilgungsmittel für Ratten und Mäuse.
Unschädlich für jedes Hausthier.
In Büchsen, à 20, 12 und 8 Sgr., empfiehlt
Oscar Bierwirth, Wiesbaden.

Verbesserte feine Hammerzeuge,
in 12 Gegenständen, à 2 Thlr.
Max Berg, Berlin, Friedrichstraße 174.

Bauber-Apparate

eigener Fabrik, prämiirt **Hamburg 1869.** Bezugsquelle der größesten Zauberkünstler der Welt. Sehr viel Neues für Künstler, Dilettanten u. Kinder. Elegante Arbeit. Sehr billige Preise. Neuer Preiscourant gratis.
Wilhelm Wille, Hamburg.

Beachtenswerth für
Wagenbauer.

Schlösser, Fenster-Falz-Charniere, Schnepper- und Sturm-Charniere, sowie alle in dies Fach schlagende Artikel **zum Bau für Landauer Wagen und Doppel-Kaleschen,** liefert unter Garantie reeller, dauerhafter Arbeit bei billigster Preisstellung
Die Werkstatt für Wagenbau-Artikel von
W. Plate,
Neue Neustadt — Magdeburg.

Die Meerschaum- und Bernstein-Schnitzerei
von **Paul Gliese,**
Görlitz,
preuß. Schlesien,
empfiehlt ihre ausgezeichneten Fabrikate bei streng reeller Bedienung **nur unter Garantie der Echtheit.**

Illustrirte Preis-Courante versende gratis nach allen Gegenden.

Ein Kaufmann gesetzten Alters, mit besten Referenzen, der alle Provinzen Deutschlands bereist hat, wünscht eine Fabrik od. ein größ. Etablissement auf Reisen zu vertreten.
Franco-Offerten **sub H. 42051** befördern **Haasenstein & Vogler,** Annoncen-Exped. in **Cöln.**

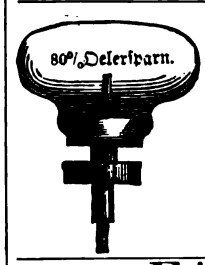
Hamburger Cigarren-Fabrik
von
A. Winter & Co.

hält ihre **anerkannt vorzüglichen** Cigarren-Fabrikate in den Preisen von 15 Thlrn. bis aufwärts zu 150 Thlrn. hiermit angelegentlichst empfohlen. Als
Specialität
empfehlen
Wirkliche
Havanna-Ausschuss-Cigarren
in **anerkannt unübertrefflicher** Qualität; **garantirt** als Einlage: 2/3 **prima Havanna** und 1/3 **Felix Brasil.**
Original-Kisten à 500 und 250 Stück.
Preis per Mille 66 Reichsmark.
Preis-Courante auf Wunsch frco.
An uns **unbekannte** Firmen versenden **nur gegen Nachnahme.**
(Agenten gesucht).

Wer 50,000 Thlr. Industrie-Actien und 50,000 Thlr. baar hat,

kann sich bei einem Geschäft betheiligen, wo ihm 20 pCt. pro anno garantirt und sein Capital durch Hypothekenstellung gesichert wird.
Nähere Auskunft wird ertheilt auf Offerten **sub Chiffre S. M. 1204** durch die Annoncen-Expedition von **Friedrich Voigt** in **Chemnitz** (Sachsen) (V.198 a

---



Selbstöler

(Nadelschmiergläser) liefere ich den Herren Maschinenfabrikanten und Grossisten **sehr billig.** (H.33927
Oscar Krobitzsch,
Leipzig,
Erste Fabrik von Selbstölern.

Eis.

Künstliches Eis in Posten bis 200 Ctr. täglich zu beziehen von der (H.52510
Actien-Gesellschaft für Fabrication von Eismaschinen, Mineralwasser- und sonstigen technischen Apparaten, vormals Oscar Kropff & Co. zu **Nordhausen.**

Damen besserer Stände, die in strengster Zurückgezogenheit zu leben wünschen, finden **Aufnahme** in der Familie eines **Arztes** (Geburtshelfer). Gefl. Ldr. unter **R. H. 838** bef. die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden.** (H.33463 a

---

Benjamin & Starkmann
BERLIN W.
Neues Hemden-System.

Militair-Pädagogium.

Berlin, Christinenstraße 4.
Schnelle u. sichere Vorber. z. **Officier-, Fähnrichs-** (resp. **Primaner-**), **Abitur.-** u. **Freiw.-Examen.** Vorzügliche Lehrkräfte. Gute und billige Pension. Näh. d. Prospecte. **v. Rudolphi,** Major a. D. **Höhne,** Director.

C. H. Benecke,

Leder-Treibriemen-Fabrik.
HAMBURG. (H.08598
Riemen, von 2—20 ctm. breit, stets vorräthig.

Bierschank-Apparate
mit Luft oder Kohlensäure.
Kühl-Apparate
ohne Anwendung von Eis nach zwanzigjähriger Erfahrung.
Minden. **W. Noll.**

Doctor in absentia

der Philosophie, Theologie, Medicin, Chemie, Rechte und Zahnheilkunde wird von deutschen und amerikanischen Universitäten mit Discretion vermittelt. Adresse: Medicus, 46 Königstrasse, Jersey. England. (H.41607

Präm. auf den Ausstell. zu Wien u. Bremen. (H.52038
Blitzableiter,
neuester, bewährtester und billigster Construction, Kupferseil mit Platinaspitze. Kosten-Anschläge, Prospecte u. Preis-Courante gratis.
Gebr. Mittelstrass, Magdeburg,
Fabrik galvanisch-elektrischer Apparate etc.

Petroleum-Koch-Apparate

neuesten, verbesserten Systems, mit Eisenguss-Kochplatte und Rost, empfiehlt in solidester Ausführung die
Dampf-Metall-Druck-waaren-Fabrik
von
Otto Wollenberg,
BERLIN, Kochstrasse 28.
Illustrirte Preiscourante franco. (H.13507

Werkzeug-Maschinen,

Drehbänke (2—24" lg.), **Hobel-, Bohr-, Shaping-Schraubenschneidmaschinen, Stanzen, Pressen, Papierschneidmaschinen bester Construction** u. Arbeit hält vorräthig die **Maschinen-Fabrik Gebr. Dopp, Berlin N.,** Chausseestr. 24 a.

Condensirte Milch.

Anglo Swiss Condensed Milk Company
in **CHAM, Schweiz.**
Einzige von **Baron v. Liebig** für den Gebrauch in Haushaltungen, Hospitälern, für Auswanderer und Kinder (namentlich für Säuglinge) empfohlene **condensirte Milch.**
Preis per Büchse à 1 engl. Pfund = 9 Sgr.
Zu haben in Handlungen und Apotheken. — **Engros-Lager** bei dem **Correspondenten der Gesellschaft** Herrn **Friedrich Frische** in Hannover.

Besten Schweizer-Käse

zu 23 Thlrn., Limburger zu 15 Thlrn. per Zoll-Centner versendet gegen Nachnahme
B. Bamberger,
Prauer-Straße 13, I.
München.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzgefässe etc. das **anerkannt** beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird **garantirt.**
Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Rittergutsverkauf.

Eins von den schönsten Rittergütern der sächsischen Schweiz mit 561 Acker Areal, vollständigem lebenden sowie todtem Inventar und schöner Ernte, an Telegraphen- u. Bahnstation gelegen, soll für 145 Mille bei 1/4 Anzahlung verkauft werden. Auch würde ein kleineres Object mit angenommen.
Näheres **sub G. S. 889** durch **Haasenstein u. Vogler** in **Leipzig.** (H. 33931.

Tineol.

Tineol ist das einzig bewährte, jedem Insecten-Pulver vorzuziehende Mittel, welches **radical Schwaben, Wanzen, Motten, Ameisen, Heimchen** u. s. w. **vertilgt.**
In 1 Pfd.-Büchsen, à 1 Thlr., versenden **Die Erfinder Stoermer & Mohr, Breslau,** Droguen-Handlung.

Metall-Schablonen,

Engros, für alle Zwecke, empfiehlt die Fabrik von (R.M.a.693/8
C. W. Heyl, Berlin, Neue Roßstr. 1.

Die Matten-Fabrik

von **Ed. Morgenstern** i. **Schönebeck** a/Elbe empfiehlt
Fußdecken von Rohr, Stroh, Binsen und Cocos
in jeder Größe und Qualität zu sehr billigen Preisen.

Gummi-Waaren.

Alles aus dieser Masse wird von uns angefertigt, als: Spielsachen, Bälle, Sauger und chirurgische Artikel, sowie Alles, was man sich nur aus dieser Masse denken kann.
En gros. Export. En détail.
A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Das General-Depôt der **Prof. Dr. Meidinger'schen**
Original-Patent-Regulir-Füll- und Schul-Oefen
mit Ventilation bei
Herrmann Rausnitz, Berlin, Wallstraße 3 u. 4,
macht auf die diesjährige wieder wesentliche Verbess. aufmerksam. Prospecte u. Preiscourt. gratis.

Nur en gros!
A. M. Baroth.
Internationale Darm-Handlung.
Jeder Auftrag auf frisch und sauber präparirte Rinderdärme, von deutschen, französischen u. englischen Gesellen verarbeitet, wird prompt ausgeführt.
Beste Referenzen über reelle Bedienung.
A. M. Baroth, St. Petersburg,
12 Rothe Ismailoffsky Polk, Haus 13, Quartier 8.

Nach Verordnung

müssen sämmtliche Frachtstücke vom 1. September 1874 mit dem Namen des Orts bezeichnet sein; hierzu empfiehlt die Metall-Schablonen-Fabrik zum Signiren der Colli alle Größen Alphabete, sowie Stadtnamen dauerhaft und billig. (R.M.a.640/8
Charles Compar's
Metall-Schablonen-Fabrik u. Gravir-Anstalt, Berlin, 21 Kommandantenstr. 21.

100—150 pCt. Gewinn!

Unter Garantie der Güte und Vorzüglichkeit

1) beste und vorzügliche Vorschriftsbücher von feinen Spirituosen, feinen Liqueuren und Essenzen;
2) zu feinen französischen Parfümerien;
3) zu ather. Oel-Compositionen und Grund-Essenzen;
4) zu diversen chemischen Kunst- u. Handels-Artikeln liefert

H. Hänsch, Chemiker zu **Görlitz,** Hospitalstraße 7.

Zschopau-Thal-Himbeer-Limonaden-Essenz,

selbst gepreßt, in feinsten, echt indischen Zucke stark eingesotten,
à Ctr. 21 Thlr.
1 Dutzend Flaschen 5 Thlr.
1 Probeflasche 13 Ngr.,
versendet nach jedem Platze prompt
August Gey,
Zschopau i. S.

Von der Eichenlaub fressenden Seidenraupe Winter-Yama-mai (spinnt sich zweimal im Jahre ein) versendet Anfang September Eier 108 Stück 2 Thlr.
H. Bachof in **Ohrdruf** (Thüringen).

Bier-Conservirungsapparate

erhalten das Bier wochenlang im angezapften Fasse unverändert. Preise von 10 Thlrn. an. Bier-Kühl-Apparate in Eiskasten von 10 Thlrn. an. Bierpumpen mit Luftdruck oder solche mit Kohlensäure, beide mit Pumpe oder selbstthätig ohne Pumpe arbeitend, complet von 45 Thlrn. an. Doppel-Apparate, zu Luftdruck und Kohlensäure eingerichtet, von 80 Thlrn. an. Umänderung alter Constructionen in diese neuen billigst. Agenten zum Vertrieb gesucht. Nähere Angaben und Preiscourant zur Verfügung.
Zabel & Co., Quedlinburg (Preussen).

Frisch geschossene **Rebhühner, Hasen, Rehe** offerirt und versendet
C. Müller in **Halle a/S.,** Wildhandlung.

Wichtig für Brauerei-Besitzer.

Preisgekrönte **Lagerbier-Klärе,** ächt bei **Aug. Sigerist, Mengen** (Württemberg).

Champagner,

à Flasche 15 Sgr.
ist wieder vorr. in der Dampf-Mousseuse-Fabrik von Gustav Lindecke Magdeburg.

Probekisten von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Preißelbeeren.

Feinste diesjährige Gebirgs-Preißelbeeren, mit und ohne Zucker versendet von jetzt ab in Fäßchen von 10 Pfd. bis 2 Ctr. die Frucht-Siederei von
A. Rennert, Postplatz 8.
Görlitz in **Schlesien.**

Champagner,

per 1/1 Fl. 15, 18, 21, 24, 27 Sgr., 1 Thlr. und 1 Thlr. 3 Sgr. Probekisten à 12 1/1 Fl. gegen Nachnahme. Tüchtige Agenten gesucht.
Th. Behrensen, Kiel (Holstein).

Fruchtsäfte und **Fruchtlimonaden** von Himbeeren, Erdbeeren, Johannisbeeren, Kirschen etc. etc. etc. (H.01677 b
nur in schöner reiner Qualität billigst.
Lübeck **W. Griese.**

Graubündener Alpenhonig,

feinsten, à Pfd. 3 Mark = 1 Thlr. vers. geg. Nachn. **Meier-à-Marca** in **Chur** (Schweiz).

Briefmarken
kauf., tauscht und verkauft
G. Zechmeyer in **Nürnberg.**

Pianoforte-Fabrik

von **Max Calix,**
Hoflieferant J. M. d. Königin v. Preußen.
Berlin W., Leipzigerstr. 93, I. Etage.
Gebr. **Forte-Pianos** von 20 Thlr. an.

Erfindungs-Patente

aller Länder
verschafft und verwerthet das internationale
Patent-Bureau
R. Gottheil,
Chemiker und Civil-Ingenieur.
Berlin, Lindenstr. 126.
Prospecte gratis und franco

Oelfarbendruck-Institut

des
Kunst-Vereins „Minerva" zu Berlin.
Verlag. Export.

Nr. 40. Berlin, den 30. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Festwochenkalender.

Montag, den 31. August.
Zum Fest der Freude rüsten sich
All' deutsche Völker brüderlich —
Herr Kettler will's nicht leiden.

Dienstag, den 1. September.
Dankbar denkt Jeder an den Tag,
Da Frankreich unsrer Macht erlag —
Herr Kettler flucht dem Tage.

Mittwoch, den 2. September.
Tönt, Lieder und Trompetenklang,
Zu Ehren dem Tage von Sédan! —
Herr Kettler mag nicht singen.

Festwochenkalender.

Donnerstag, den 3. September.
Wir sind — o stolze Siegesfreud'! —
Ein einig Volk von Brüdern heut —
Herr Kettler mag's nicht fassen.

Freitag, den 4. September.
Doch läuten wird die Glock' einmal
Auch von der Mainzer Kathedral' —
Obgleich's Herr Kettler verboten.

Sonnabend, den 5. September.
Und feiern wird man die Festeswoch'
Vergnügt viel hundert Jahre noch —
Trotz Kettler und Consorten.

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 22 Kr.)
Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Zum 2. September.

Kein Freudenton! Kein Glockenklang!
Kein Jubelfest für Deutschlands Ehre
Am Tag der Feier von Sédan! —
So geht der Ruf im schwarzen Heere.

So gellt in christlichstem Krakehl
Der fromme Peterspfennighettler,
Ehren-Wilhelm Emanuel,
Von Mainz die Eminenz, Herr Kettler.

Recht habt Ihr, Eminenz, daß nicht
Ihr feiern wollt den Sieg der Siege,
Der als ein schreckliches Gericht
Getroffen hat das Reich der Lüge!

Der Tag, da Deutschlands Erbfeind sank —
Wie könntet Ihr ihn freudig grüßen?
Wie solltet Ihr das Herz dem Dank,
Dem Jubel Eure Brust erschließen?

Wie solltet Ihr mit uns Euch freu'n,
Das Haupt bedrückt von Kummers Schwere?
Euch ziemt es, trüb' und stumm zu sein
An diesem Festtag deutscher Ehre.

Euch ziemt es, mit verdross'nem Blick
In schau'n auf dieses Tages Kränze,
In hadern Euch mit dem Geschick,
Da Eurer Macht ward eine Gränze.

Nie habt Ihr lauter es gesagt,
Daß nimmer Euer Herz gehöret
Dem Vaterland. Und ob Ihr klagt,
Wähnt nicht, daß unsre Lust Ihr störet!

Froh schallen wird durchs deutsche Reich
In dieses Tages Festgeläute
Des Volkes Wunsch: daß bald auch Euch
Der Himmel ein Sédan bereite!

Kladderadatsch.

Der Münchener Schrecken.

Eines Tags erwachte München,
Wie es stets pflegt aufzuwachen,
Etwas dumpfen Haupts — es säumte
Noch, die Augen aufzumachen.

Horch, da scholl ihm in die Ohren
Donnernd eine solche Kunde,
Daß es schreckensbleich emporfuhr
In der selbigen Secunde.

„Baiern!" — hieß es — „Euer Herrscher
Wird vermißt und ist verschwunden;
In diversen Schlössern hat man
Ihn gesucht und nicht gefunden." —

Welche Nachricht! Hurtig eilte
Man zum Bier, um zu besprechen
Diesen Fall und mit Bekannten
Sich die Köpfe zu zerbrechen.

Während nun der Maßkrug folgte
Auf den Maßkrug lange Stunden,
Ueberlegte man und forschte;
Doch der Fürst blieb ungefunden.

Also sprach man: „Daß er fort ist,
Ist gewiß; indeß, wohin er
Uns entschwand? Wer dieses findet,
Sei gerühmt als Preisgewinner.

Ist vielleicht in das Gebirge
Er entflohn, um zu erfrischen
Sein Gemüth und unter Hirten
Sich in Hirtentracht zu mischen?

Ob vielleicht in stille Wälder
Er entschlüpft ist, wo das Blasen
Seines Horns erfreut die Nymphen,
Aufschreckt den verliebten Hasen?

Oder stieg auf einem Luftschiff
Er empor ins völlig Blaue,
Daß einmal aus allerhöchster
Höh' sein Reich er überschaue?

Ach, von allen Möglichkeiten
Welche war hierbei im Spiele?
Auszuschließen war ja keine,
Und es waren gar zu viele!" —

So besprach man das Verschwinden
Des Monarchen viele Stunden,
Und man sann und sucht' und forschte;
Doch der Fürst blieb ungefunden.

Schwermuth senkte sich hernieder
Auf die Stadt, der Hoffnung Rosen
Welkten ab. Ach, gar zu schnell wird
Angst und bang den Herrscherlosen!

Aus des Maßkrugs Tiefe blickte
Sorg' empor; Verdruß und Kummer
Schwammen auf der Bierflut Wogen,
Und man wurde stumm und stummer.

Plötzlich zuckt's in elfter Stunde
An dem Draht auf, der von Abend
Führt gen Aufgang, und nach München
Kommt die Nachricht, herzerlabend:

„In Paris ist er so eben
Angelangt; heimlicher Weise
Fuhr er gestern ab, und Durst nach
Wissen war der Grund der Reise."

Da erscholl, lawinenartig
Wachsend, in der Stadt das Toben
Lauten Jubels, und die Stimmung
Ward in einem Nu gehoben.

Jeder ließ den Krug aufs Neue
Füllen, froh erfahrend, wo er
Hin verschwunden war; an keinem
Abend je war München froher.

Soll ich trocknen Munds beschreiben
Diesen Jubel, da ein Jeder
Schwärmt und taumelt? — Gib den Becher
Mir, o Phyllis! Fort die Feder!

Kladderadatsch.

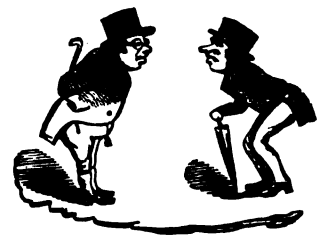
Schreibebrief Zwickauers an seinem Geschäftsfreunde.

Meun lüber Mon chör amü!

Sogleuch dör Juleu und August üm Lande kommt, schüttle üch, wü Sü wüssen, rögelmößig alle Jahre dön Staub düser Wöltstadt Börlün von dön Füßen und suche am Busen dör Natur Erholung und Erfrüschung von allen jönen Aufrögungen, was dü Burgstraße nöbst ßweumeulügem Umkreus dömm ßüvülüsürten Mönschen ßöhn Monate hündurch ün nur ßu reuchem Maße ßu gewöhren nücht gedacht wörden soll. Ja, meun lüber Monchöramü, glauben Sü mür, üch bedarf dör Erfrüschung. Eun berühmter Gelöhrter hat eunmal das Löben dös Mönschen müt dön Eusenbahnßügen verglüchen: ßuörst dör dahünbrausender Jagdßug, dann dör Schnöllßug, dann dör Pörsonenßug, darauf dör Güterßug, öndlüch ßulößt dör Rangürßug, was bloß noch auf döm Bahnhof hüm und hör geschoben würd. Entre nous muß üch Uehnen gestöhen: üch bün bereuts beum Güterßug angekommen. Dör Champagnerschaum dör Jugend üst verflogen, und was heut ötwa müt Mühe und Noth ün mür eunmal ßum Brausen gebracht würd, üst höchstens noch dü Köhlensäure dös Sölterser oder Sodawassers — eun ölöndes Surrogat für Jönem! Uendössen, was hülft's? Man muß dü Föste feuern, wü sü fallen, und für seunem Löben und Gesundheit thun, was man kann, aus wölchem Grunde üch öben alljöhrlich auf mündestens ßweu Monate üm Bade göhe. Früher, wü sü wüssen, war Karlsbad, Küssüngen, Homburg oder Marüenbad meun Reuseßül, Löber, Nüren und Magen meune Partue honteuse und „Abschwömmen, Zertheulen, Auflösen" dü Döpüse oder pülmöhr dü Parole, was meun Hausarzt ausßugöben pflögte. Alleweule seut düsem nücht ßu gedönkenden Krachjahr sünd alle meune übrigen Leuden ßurückgetröten vor dör Bülance am Jahresultümo. Abgeschwömmt sünd wür von düsen Uenduströpapüren, ßertheult haben uns dü Bankaxien, und aufgelöst haben uns und sünd leuder dü Consorßialbetheuligungen. Reucher sünd wür geworden nur alleun an Erfahrungen. Aber was nutzen uns düse? Nüchts, sage üch Uehnen, gar nüchts, ündöm, sogleuch dü Courfe süch nur eun ganz kleun wönig wüder höben, dör Sünn für döm Verdünen und dü Gür nach Göld ün verstörktem Maße wüder erwacht und müt unserem Büßchen Verstand durchgöht. Uendöm süch also düsmal meun Leuden hauptsöchlich auf dön von dön Aufrögungen dör Börse und dön schlaflosen Nöchten vor Ultümo überreuzten Nörven conßöntrürte, habe üch mür für dör Söö, und ßwar für dör Ostsöö entschüden, und dasölbst eun Sööbad gefunden, so reuzend wü keun anderes, wölches üch mür aber hüten wörde, Uehnen ßu nönnen oder so ßu beßeuchnen, daß ös Jöder gleuch erkönnt, ündöm sonst üm nöchsten Jahre gleuch Alle hüngöhen, so daß außer dön anderen prachtwollen Neubauten dör Bau euner Börse und euner Synagoge unvermeudlich würde, wöhrend ös alleweule söhr nött und solüde üst, namentlüch für dön bösser sütuürten Famülienkreusen müt Töchtern, nöbst Ball, Soiröen, Buchenwald, Whüst, Macao, Wöllenschlag, Taubenschüßen, Rönnen, Kögelbahn, guter Table d'höte und Musük, à 1 Mark töglüch pro Pörson. Ueberhaupt, wü sagt düser Jagor ün Shökespüre's Othöllo? „Fülle deunen Beutel müt Göld!" — üst auch hür, wü alleweule überall ün dör Wölt dü Döpüse. Wönn üch so Abends am Strand oder auf döm Stöge spaßüren göhe und söhe hüneun ün döm Gewoge dör Wöllen, so erünnert müch düses Spül löbhaft an döm Spüle dör Börse müt Hausse und Bösse, was süch öbenfalls eunander jagen und abwöchseln, und sogleuch üch düsem öwigen Wöchsel eune Weule ßusöhe, würd mür ganz schwündlich ßu Muthe, und üch eule ßurück ün dör Gesöllschaft, um ün dön Augen euner schönen Frau, wölche hür söhr ßahlreuch vertröten sünd, wüder ßu mür sölber ßu kommen und dör schönen Tömpüpassatüßeuten ßu gedönken, wo man beu solchen Gelögenheuten möhr war als wü bloß alleun eun objectüver und passüver Zuschauer, was klug genug üst, süch ün Acht ßu nöhmen, daß ör süch nücht vor dör Jugend compromüttürt. Ja, ja, meun lüber Monchöramü, dü Jugend! dü Jugend! Was hülft sü Eunem, wönn man ühr nücht möhr hat? Was hülft ös mür, beu Tüsche nöben dör Clairötte aus düser Mamsöll Angot oder vüs-à-vüs von döm Pagen aus Fügaro's Hochßeut ßu süßen, wönn — — — Doch nüchts möhr davon! Uels sont passös cös jours dös fötes, und ßu döm Schröcklüchsten und ßugleuch Löcherlüchsten, was üch könne, gehört eun Greus, was söch nücht ßu hölfen weuß! Also ün acht Tagen bün üch wüder beu Uehnen, um ün dör Prosa düser Müttagsstunden ün dör Burgstraße dü Poösü dös Sööbades, oder wü Heune ös nönnt, „Thalatta! Thalatta!" abßustreufen und mür wüder eufrig müt Laura, Luüse Tüfbau oder Mögdesprung ßu beschöftigen, wobeu üch Uehnen nur düses Eune sage: Schwöre Eusenbahnen kommen düsen Wünter wüder dran! Also nur lügen lassen! Glauben Sü mür, Sü erlöben noch Uehre Freude daran, müt wölcher üch ßeuchne als

Uehr ergöbener

Zwickauer.



Müller. Nee, diese Handelskammer von Chemnitz!

Schultze. Worum denn?

Müller. Na hast du denn nich in die Zeitung jelesen? Sie haben beschlossen, die Kinder noch früher, als wie des Reichsgesetz es erlaubt, in die Fabriken arbeeten zu lassen!

Schultze. Nu seh' mal an! Sie werden wol 'mal wo jelesen haben, deß Eener jesagt hat: „Lasset die Kindlein zu mir kommen!"

Müller. Und nu wollen sie's befolgen? Nee, es is rührend, diese Menschenliebe! Des reene Christenthum!

Schultze. Nu soll noch Eener kommen und sagen: in Jelbsachen hört die Jemüthlichkeit auf!

Müller. So is es!

Aus Weimars Fürstengruft.

Nacht lag über der Stadt, dumpf hallte die Stunde der Geister;
Da durch die Fürstengruft ging leis' ein Schauer, wie Leben,
Und von der Mitte der Gruft erhob sich hurtig Carl August,
Trat zum Freunde heran und sprach die geflügelten Worte:
„Wolfgang, treuer Gefährt' in Lust und Freude des Lebens,
Wolfgang; höreſt du nicht? Bald gibt's hier luſt'ge Gesellschaft!" —
Der, wie vom Zauber berührt, trat dem Mäcen jetzt zur Seite:
„Künde mir, fürstlicher Freund, wer ruft zu Jubel und Freude?
Lockt der Bachantinnen Schaar? Winkt uns die Göttin von Knidus?"
„Ruhig, Apoll, unser Köcher ist leer!" — so scherzte der Alte,
Zog sarkastisch den Mund und holt' aus der Tasche die Zeitung:
„Wild ist die Jagd dieser Zeit nach Gewinn und roher Genußsucht;
Wer Ideales erstrebt, wird höhnenden Spottes verurtheilt!
Deutsche Dichter, herbei! Fest schließt die Hände zum Bunde
Wider die schnöden Verräther der höchsten Güter der Menschheit!
Weil aber Goethe's und Schillers Gebeine ruhen in Weimar,
Fordern Gezeichnete auf dorthin zur poetischen Wallfahrt,
Vor der gesammten Welt bei dem Altare zu zeugen,
Wie sie gewillt und bereit, mit all' ihrer Dichterbegabung
Stets zu vertheidigen, stets zu fördern nur Ideales." —
Sprach's. Freund Goethe beschaut mit Behagen seine Gebeine:
„Sei's! Doch hören vorher wir Schiller in Sachen der Wallfahrt!" —
„„Habe die Botschaft gehört, allein mir fehlet der Glaube!""
Seufzend sinkt er zurück in die Lilienarme der Muse.
Ernster blicken die Augen des Fürsten und seines Geheimraths;
Schweigend gehn sie zur Ruh' — in der Gruft herrscht Stille des Grabes.

Verzeichniß

derjenigen Gegenstände, welche in Frankreich den politischen Gefangenen ins Gefängniß mitgegeben zu werden pflegen.

1. Ein Paar 80—100 Meter lange Stricke mit Knoten.
2. Mehrere Eisenstangen, sowie eine Garnitur eiserner Ringe und Haken.
3. Eine kleine Feldschmiede und Schlosserwerkstatt.
4. Ein Oxhoft sympathetische Tinte.
5. Ein Rettungsboot und ein kleines Dampfboot mit vollständiger Bemannung.
6. Land- und Seekarten der Umgebung.
7. Eine Auswahl von Schußwaffen neuester Construction.
8. Streichhölzer, Raketen, Leuchtkugeln und Theertonnen zum Signalisiren.
9. Alles, was sonst etwa zur Flucht noch fehlen sollte.

Der österreichische Hofkalender meldet unter den Veränderungen im Hofbedienungspersonal auch die „Beförderung" des „Abwaschweibes bei der Hofapotheken-Direction" zum „Extraweib."

Unseren herzlichsten Glückwunsch zu diesem ebenso erfreulichen als unerwarteten Ereigniß.

Das Unbeschreibliche,
Hier ist es gethan;
Das „Extraweibliche"
Zieht uns hinan.

Für den Kreistag von Groß-Strehlitz.

Tagesordnung für die nächste Sitzung: Guradze — Patsch — Watsche — Kladderadatsch. Antrag des Herrn Elsner von Gronow: zu ebengenannten Endreimen einen Vers zu machen.

Da sie Herrn Bazaine selbst nicht mehr fassen kann, so hat die französische Regierung die Kleider confisciren lassen, welche Bazaine bei der Flucht getragen und seinem Bruder geschenkt hat. Vielleicht hat sie es gethan, um dem Exmarschall etwas am Zeuge zu flicken oder ihm bildlich die Hosen auszuklopfen; vielleicht auch hat sie nur gehandelt wie jener Wirth des Goethe'schen Lustspiels, der, außer Stande, sich an den „Mitschuldigen" zu rächen, das erste beßte Möbel ergriff mit den Worten: „Ha du bist staubig! Komm! An dir will ich mich laben!"

Aus dem Land, wo die Citronen blühn.

Wenn man von Jemandem freundlich in sein Haus geladen wird und einen Platz auf dem höchsten Ehrensitz erhält — so ist das sehr angenehm.

Wenn man dann wieder sanft vor die Thür und an die Luft gesetzt wird — so muß man sich's eben gefallen lassen.

Wenn man aber schließlich noch gar aufgefordert wird, dem ungastlichen Wirthe seine Anerkennung auszusprechen — das ist starker Tobak!

Gottlieb, das heißet zu Teutsch:
Amadeo.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Im Garten von Versailles.

Die Wasser springen im Morgengold,
Und Perlen sprüht die Cascade,
Latona taucht mit den Kindern hold
Hervor aus dem kühlen Bade;
Schildkröten werden und Frösche zumal
Lebendig zu ihren Füßen
Und senden empor krystallenen Strahl,
Die Königin zu begrüßen.

Aus tausend Quellen in wilder Hast
Kommt flüssig Silber geschossen;
Neptunus hält den Dreizack gefaßt,
Umringt von stattlichen Rossen.
Quos ego! — ruft er den Göttern zu —
Ihr wasserspeienden Horden!
Die aber, geweckt aus langer Ruh',
Sind alle lebendig geworden.

Apoll und Diana, die Nymphen auch —
Seht, sie beleben sich heiter
Und sprudeln und plaudern; Baum und Strauch,
Sie tragen die Klänge weiter.
Und lieblich tönt die Flöte des Pan,
Die Wellen flüstern und zischen;
Die Götter wandeln im Gartenplan,
Ein Jüngling wandelt dazwischen.

Da redet ein Faun den andern an:
Was will in unserem Haine
Der jugendliche, der fremde Mann?
Hier rasten ja wir alleine!
Und wenn wir je zum Leben erglühn,
Wir Götter von Land und Meere,
Und wenn wir empor die Strahlen sprühn,
Dann ist es — zu Frankreichs Ehre!

Still, still! — versetzt der Andere schnell —
War's nicht vor dreien Jahren
Als wir hier an derselben Stell'
Wie heut lebendig waren?
Und schäumten nicht wie heute just
Die göttlichen Wasserspeier,
Latona und Neptun, voll Lust
Zu des Siegers Krönungsfeier?

Und jener Jüngling — schau nur hin —
Er stieg herab vom Throne
Und reichte mit deutschem Jünglingssinn
Dem Greis die Kaiserkrone.
Und dessen wird gedenk man sein
Und davon sagen und singen,
So lange noch im Versailler Hain
Die lustigen Wasser springen.

Kladderadatsch.

Hierzu zwei Beiblätter.

Brief und Geld.

Der heilige Vater wird nun wohl, dem Vorgang der Großmächte folgend, der Republik des Marschalls Serrano seine Anerkennung nicht mehr lange vorenthalten können, während er bereits dem Don Carlos seinen Segen baar zugeschickt hat.

Spanische Gränzbeobachtung.

Don Carlos beobachten Nautilus und Albatros, diese der General-Consul Richard Lindau, welcher wiederum von den Franzosen auf das schärfste beobachtet wird.

Beobachtungsstation auf der Höhe von Varzin.

Beten, aber nicht die Glocken läuten!

Hirtenbrief.

Wie der Bischof Kettler sich an der nationalen Feier des Tages von Sédan zu betheiligen gedenkt

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 40. Erstes Beiblatt. Berlin, den 30. August 1874. XXVII. Jahrgang.

Steckbrief.

Wer die drei unten näher bezeichneten Personen lebendig einfängt, kann sie beliebig nach Paris, Arenenberg, Madrid, Mexico, an Don Carlos oder an das Panoptikon in der Passage zu Berlin abliefern.

Signalement.

„Der Ex-Marschall ist 65 Jahr alt. Er ist von ziemlich kleiner Gestalt, aber sehr beleibt; seine Haare sind kurz und bereits etwas grau, seine Stirn ist klein. Frau Bazaine ist erst 25 bis 26 Jahr alt; sie ist klein, sehr braun, und ihre Züge sind von vollendeter Regelmäßigkeit. Das Individuum, welches sie begleitet, ist sehr groß, jung; er ist gleichfalls sehr braun und hat große Lippen."

Illustrirte Damen Zeitung
DER BAZAR
Der Bazar
lehrt durch Abbildung und Beschreibung die Selbstanfertigung aller Gegenstände aus dem Bereiche der Mode und weiblichen Hand-Arbeiten nach dem modernsten Geschmack. Jährlich erscheinen über 2000 Abbildungen und gegen 300 Schnittmuster in natürlicher Größe, Original-Muster für alle Arten Stickerei, Häkel-, Strick- und Phantasie-Arbeiten. — Die belletristische Nummer bringt Novellen, Essays, Musik, Räthsel, Rebus, Schach, Recepte, Correspondenz mit Abonn., Modenberichte 2c., so wie Illustrationen berühmter Künstler.
Alle 8 Tage erscheint eine Nummer im Umfange von 1—2 Bogen mit vielen Illustrationen und Schnittmustern.
2½ Reichsmark. — 25 Silbergr. — fl. 1. 30 rh. — Frs. 3. 35.
vierteljährlicher Abonnements-Preis.
Bestellungen werden jederzeit von allen Buchhandlungen und Postanstalten angenommen. Erstere liefern auf Wunsch Probe-Nummern zur Ansicht.
Der Bazar ist die eleganteste Moden-, die nützlichste Familienzeitung.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75.
Erste und einzige Fabrik der patentirten transportablen Gas-Apparate.

Von diesen Apparaten, welche seit 3 Jahren einzig und allein nur von mir fabricirt wurden, überall, ohne Röhrenleitung oder sonst. Vorrichtung anwendbar sind, durch meine Verbesserungen, ihrer weißen, hellleuchtenden Flamme wegen, das bisherige Gaslicht noch übertreffen und keinen Cylinder nöthig haben, halte ich jetzt zu Fabrikpreisen ein reichhaltiges Lager von allen nur denkbaren Mustern, als: Wand- u. Deckenarme, Tischlampen, Kronen, Laternen 2c. für Haus und Straße, Fabriken, Brauereien, Bäckereien, Geschäfts- und Vergnügungs-Locale, Gärten 2c.
Illustrirte Preis-Courante gratis!

Ozon-Wasser, d. i. elektrischer Sauerstoff zum Trinken und Einathmen, verursacht sofort Zunahme des Appetits, des Schlafes, der Verdauung, und bessert die Gesichts-Farbe durch Reinigung des Blutes und Kräftigung des Nervensystems selbst in den hartnäckigsten Fällen durch die vereinten Wirkungen des nährenden Sauerstoffes und der stärkenden Elektricität. — Es ist besonders Brust-, Herz-, sowie Nerven-Leidenden zu empfehlen. 8 Flaschen = 2 Thlr. — Ferner Ozonisirungs-Pulver zur Herstellung einer reinen und gesunden Wohn- und Krankenzimmer-Luft. — 3 Schachteln = 1 Thlr. — Ozonisirtes Mundwasser, in Folge seiner enormen Oxidationskraft das vorzüglichste Mittel bei Zahn- und Mundleiden. 6 Flaschen = 2 Thlr. Prospecte gratis.
Grell & Radlauer, Berlin S. (R. M. a 847/4
Inhaber Burckhard & Co., Apotheker, Alte Jacob-Straße 48 a.

Büchs-Flinten, Doppel-Gewehre,
von 31 Thlr. an. von 20 Thlr. an.
Revolver, Stock-Flinten,
von 3 Thlr. an. von 9—16 Thlr.
Jagd-Geräthschaften, Munition, ausgezeichnete Qualität, empfiehlt
die Waffen-Handlung Ludwig Vogel in Nordhausen a. H.

Zink-Gießerei für Kunst und Architectur.
Bronce-Giesserei.
Kirchen-Ornamente.
Fontainen.
ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. Schäfer & Hauschner
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233.

Billard-Fabrik
von W. Geissler, Leipzig.

Lager fertiger Billards, sämmtl. Billard-Utensilien, Bälle, Queues u. Queueleder.

Gegründet 1836.
Franz Schulz in BERLIN,
Hoflieferant, Jüdenstraße 10 C.
Erste und älteste Fabrik von französischen Biscuits
(Biscuits de Rheims).
Delicater Imbiß zum Wein, Thee 2c. und auf der Reise. Couranter Artikel für Bahnhof-Restaurationen, Hôtel- und Theater-Büffets.
Wiederverkäufern Vorzugspreise.

Größ. Landwirth. u. Händlern empf. Staßfurter Kalt-Dünge-Salze unt. Gehalts-Garantie z. sehr bill. Preis. Gustav Schaliehn, Magdeburg.

Frisch geschossene Rebhühner, Hasen, Rehe offerirt und versendet
C. Müller in Halle a/S., Wildhandlung.

Adler-Linie.
Deutsche Transatlant. Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Hamburg.
Directe Post-Dampfschifffahrt
von HAMBURG nach NEWYORK
ohne Zwischenhäfen anzulaufen,
vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Goethe am 3. Septbr. | Wieland am 1. October. | Schiller am 29. October.
Lessing „ 17. „ | Herder „ 15. „ | Goethe „ 12. Novbr.

Passagepreise: I. Cajüte Pr.-Crt. 165, II. Cajüte Pr.-Crt. 100,
Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:
In New-York: Knauth, Nachod & Kühne, 113 Broadway.
„ Plymouth: Thomas Jones Stevens, 2 Barbican-Quai.
„ Cherbourg: Ad. Bonfils & Fils.
„ Berlin: Wilhelm Mahler, Invaliden-Straße 80.
„ Leipzig: Knauth, Nachod & Kühne, Brühl 85.
„ Dresden; Seeger & Maeser, Moritz-Straße 28 und Emil Herschel, an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: Alb. May & Co., Zeil 69 und Chr. Emil Derschow, Neue Mainzer-Straße 62.
„ Mainz: W. Westenburger, in Firma Backe & Co., Carmeliter-Straße 8.
„ München: Dauler & Co., Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Güter-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: M. S. Bustelli.
„ Ludwigshafen a. Rhein: Julius Goldschmit.
„ Stuttgart: Friedrich Reiniger, nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: Gundlach & Baerenklau.
„ Wien: Oskar Winiker, Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: Victor von John, Via del Campanile 5.
„ Budapest: J. D. Klein, Zweiadler-Straße 16.
„ Odessa: F. Stern, Polizei-Straße 36, Haus Haas.
Briefe und Telegramme adressire man: Adler-Linie—Hamburg.

Cigarrenspitzen.

Scherz-
Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.
Dergleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar, Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren. (R. M. a 1180/5
Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant,
Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Werkzeug-Maschinen,
Drehbänke (2—24' lg.), Hobel-, Bohr-, Shaping-, Schraubenschneidmaschinen, Stanzen, Pressen, Papierschneidmaschinen bester Construction u. Arbeit hält vorräthig die Maschinen-Fabrik Gebr. Dopp, Berlin N., Chausseestr. 24 a.

Central-Station für
Saat-Kartoffeln.
Friedrich von Groeling,
Gutsbesitzer,
Lindenberg bei Berlin NO.
Illustr. Kataloge auf Wunsch franco u. gratis.
Bei Herbstbezug 25 pCt. Rabatt.

Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik

von

J. Hirschhorn, Berlin,

jetzt

Stralauer-Brücke 3.

Bedeutend verbesserte Construction.

Unter Garantie der Geruchlosigkeit.

Preiscourant u. Zeichnungen gratis.

Den Herren Landwirthen

empfehle bestens:

Knochen-Superphosphat, mit 18—20 pCt. löslicher Phosphorsäure und ½ pCt. Stickstoff.

Aufgeschlossen. Knochenmehl, 10—12 pCt. löslicher Phosphorsäure, 2 pCt. Stickstoff. (R. M. a 525/8

Chili-Salpeter, mit 15—16 pCt. Stickstoff, **Glaubersalz,** verschiedene Staßfurter **Kalisalze, steuerfreien Pfannenstein** der hiesigen Königl. Saline, als billigstes und rationellstes Salz zur Viehfütterung, sowie sämmtliche Vieh-, Gewerbe- und Speisesalze.

Schönebeck a/Elbe, 14. August 1874.

Dr. B. Schmaltz,

Salz-Handlung en gros.

Drahtseile

bieten zu Transmissionen, zur Uebertragung der Betriebskräfte auf größere und kleinere Entfernungen **das billigste Material, ohne erheblichen Kraftverlust.** Das Zusammenspliessen wird auf ausdrücklichen Wunsch auch am Orte besorgt durch die **Seilerei und Drahtseil-Fabrik** von

Ad. Bestehorn,

Preußen. **Halberstadt.** Prov. Sachsen.

All the year round,

conducted by **Charles Dickens,** to be obtained in weekly numbers or in monthly parts of **A. Twietmeyer** at **Leipzig,** importer of foreign books and periodicals.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzgefässe etc. das **anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation,** sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird **garantirt.**

Posnansky & Strelitz,

Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.

Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Sehr vortheilhaft.

50 **Bogen** und 50 Couverts bestes englisches Papier mit 2 farbig verschlungenen Buchstaben liefert franco gegen Einsendung von 20 Sgr. Marken

Wilh. Verdang in **Coblenz.**

! Diana !

Lefaucheux-Patronen-Hülsen cal. 16, per 100 Stück 1 fl. = 17½ Sgr.

Jacob Sackreuter, Frankfurt a/M., Jagd-, Fischerei-Utensilien und Gewehrfabrik. Preiscourant gratis und franco.

Metallkapseln

empfiehlt die Metallkapsel-, Zinn- und Bleifolien-Fabrik von **Franz Frenay & Co.** in **Nackenheim** bei **Mainz.**

Wichtig für Brauerei-Besitzer.

Haselnussholz-Spähne, billigstes, bestes Klärmittel für Jung-Biere. **Aug. Sigerist,** Spahn-Fabrik, **Mengen** (Württemberg).

Villa zu vermiethen oder zu verkaufen.

Die ganz in der Nähe des Mosbach-Biebricher Bahnhofes belegene, bequem u. elegant eingerichtete **Villa Germania** (Herrschafts- und Dienerschaftswohnung, Stallung, Remise, Garten, Flächengehalt von zusammen 1½ Morgen), mit **prachtvoller Aussicht** auf den oberen und unteren Rheingau, ist zu **vermiethen** oder zu **verkaufen.** Nähere Auskunft ertheilt Obergerichtsanwalt **Dr. Brück** in **Wiesbaden,** Schützenhofstraße 6.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik

von **G. Söhlke,**

Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Berlin W., Markgrafenstraße 58.

Kinderwagen zum Stoßen,

elegant und sehr preiswürdig, von 8 ℳ an.

Fabrik feinster Nordhäuser Destillate

Anton Wiese in Nordhausen a. H.

Alter Nordhäuser Doppelkorn (feinstes Destillat). Jedem Magenleidenden empfohlen. In Fl. und Geb. incl. 15 Sgr. à Liter.

Uralter Nordhäuser (weltberühmt). In Flaschen u. Gebinden incl. 10 Sgr. à Liter.

Nordhäuser Kräuter-Korn (Passe-par-tout). In Flaschen u. Gebinden incl. 12½ Sgr. à Liter.

Nordhäuser Getreide-Kümmel (feinstes Tafel-Getränk). In Flaschen und Gebinden incl. 12½ Sgr. à Liter.

Nordhäuser-Korn-Extract. Universal-Waschmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Haar-Krankheiten, Schwäche bei Kindern und Reconvalescenten, à Flasche 20 Sgr.

Beträge gegen Nachnahme oder Einsendung.

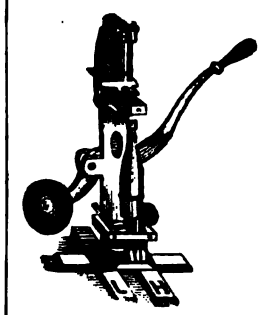
Greussener Tuffstein-Grottensteine,

in den herrlichsten Formationen, zur Decoration von Gärten, zu Grotten, Felsenpartien etc., empfehle den Herren **Villen-Besitzern, Architekten** und **Gärtnern** in jedem Quantum.

Bhf. Greussen i. Th., Frühjahr 1874. **Otto Zimmermann.**

Flaschenkork-Maschinen

— Specialität —



bester Construction von Eisen, 10—45 Thlr. für Flaschen jeder Grösse und Stärke einzurichten, von Messing mit Stöpsel 2—5 Thlr.

Flaschenfüll-Apparate

mit 3, 4 und 5 Hebern.

Flaschenreinigungs-Maschinen,

m. Handkurbel 6¼ Thlr., m. Fussbetr. 24 Thlr.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 52.

Damentuch

hochfeiner Qualität, bedeutender Farben-Auswahl und beliebiger Meterzahl, versendet billigst, Muster franco (R. M. a 566/8

Traugott Kulke,

Tuchfabrikant, Sommerfeld i/L.

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

BEVOLLMÆCHTIGTER

PAUL DIETRICH.

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Die Chemnitzer Eisengiesserei, Actien-Gesellschaft,

Chemnitz i. S.

ist durch Beendigung ihrer Neubauten in den Stand gesetzt, jeder Anforderung in der Gießerei-Branche zu entsprechen, und empfiehlt sich dieselbe zur Lieferung von

Sand-, Masse-, und Lehmguss

in allen Dimensionen. — Die Fabrik besitzt ein großes, reichhaltiges Modell-Lager, sowie eine vorzüglich eingerichtete Modellir-Werkstätte, so daß jeder Auftrag schnellstens effectuirt werden kann.

Städtische Baugewerkschule Eckernförde.

a. Abtheilung f. Bauhandwerker,
b. Abtheilung f. Maschinenbauer.

Beginn des Wintersemesters am 2. November, des Vorcursus zur II. Classe am 5. October. Anmeldungen werden **frühmöglichst** erbeten. **Programm** und Lehrplan gratis.

Am **15. September: Dritte Classe**

Kgl. Preuss. 150. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet **Antheil-Loose:**

1/1	1/2	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64
57 ℛ	28½ ℛ	14½ ℛ	7¼ ℛ	3¾ ℛ	2 ℛ	1 ℛ

gegen Post-Vorschuss oder Einsendung des Betrages.

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstrasse No. 37.

Erstes und ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegründet 1855.

Zu patriotischen Festlichkeiten.

C. F. Ritter, Halle a/S.

Zum Illuminiren u. Decoriren fein colorirte Bilder S. Maj. Kaiser Wilhelm, Kronpr. v. Pr., Kronprinz v. Sachsen, Prinz Carl, Bismarck, Moltke, Werder, Germania. In Lebensgröße, 150 Centim. 15 Sgr., Brustbilder 10 Sgr. Wiederverkäuf. Rabatt.

---

22 **22**

Für 10,000 Thlr. Waffen wegen Aufgabe einer Großen Lütticher Gewehrfabrik. Ein guter sechsschüssiger Revolver mit 12 Patronen Nur 3½ Thlr. Das Dutzend 34 Thlr. ohne Patronen. Fein gravirte à 5 Thlr. Große Scheiben-Revolver 6 Thlr. Lefaucheux-Doppel-Flinten, Hinterlader, Caliber Nr. 16, Bei mir nur 17 Thlr. Postvorschuß oder Einzahlung. Probesendung nach ganz Deutschland, Verpackung gratis, Im christlichen Bank-Lombard, Berlin N., Auguststr. 22 Bei Hypolit **Mehles.** 38jähr. Reellität bekannt.

22 **22**

Eugen Wexler,

im April 1873 Friedrichstr. 12, **Stuttgart**, sodann Hôtel Victoria, **Neu-Wied** bei **Wien**, wird um Mittheilung seiner gegenwärtigen Adresse gebeten unter **Chiffre K. 7167** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Stuttgart.**

Pensions-Anzeige.

In dem sehr gesunden, freundlichen Städtchen **Dessau** wünscht eine Dame der höheren Stände einige Pensionärinnen im Alter von 7—18 Jahren unter **soliden** Bedingungen bei sich aufzunehmen, welche die dortige anerkannt vorzügliche Schule (mit Seminar) zu besuchen beabsichtigen. Freundliche Behandlung, genaue Beobachtung der Gesundheit, beste Kost, Beaufsichtigung bei den Schul-Aufgaben und eigenes Zimmer, mit Clavier-Benutzung, wird gesichert. Nähere Auskunft ertheilt Fr. Räthin **Seidel geb. v. Kameke** in **Dessau.**

Wir suchen einen mit dem selbstständigen Entwerfen größerer in's Fach einschlagender Projecte vertrauten

Civil-Ingenieur,

der event. einem Bureau vorstehen könnte und größere Ausführungen zu leiten fähig sein müßte. Nur Solche, die mit den besten Referenzen versehen und den Nachweis theoretischer wie praktischer Bildung leisten können, wollen sich mit Angabe ihrer Forderungen schriftlich oder persönlich an uns wenden.

Frankfurt a. M., August 1874.

Liernur & de Bruyn Kops.

100 Thlr. Verdienst

erhält Derjenige, welcher einem den besseren Ständen angehörigen Manne unter Discretion 500 Thlr. bis zum 1. Octbr. cr. gegen Hinterlegung von Werthpapieren leiht. Ende September erhält der Betreffende seine nicht unbedeutende Erbschaft ausgezahlt.

Darleiher werden gebeten ihre Adresse an **Herrn B. W. Baer** in **Berlin**, Werderscher Markt ca. einzuschicken.

Brillantgas-Maschinen,

privilegirt (H. 22606

durch deutsche u. außerdeutsche Staatspatente, die besten, die existiren, zu 5—200 Flammen, für Fabriken, Bahnhöfe, Schlösser, Gast- und Privathäuser, Bahnzüge, Schiffe, produciren Leuchtgas von 5-fach so großer Lichtstärke, als Steinkohlengas, auf kaltem, chemischen Wege, sind unerreicht billig, leicht zu handhaben und überall hin versendbar. Prospecte gratis. Nur zu beziehen durch den Patent-Inhaber und Erfinder **Carl Zenker, Breslau**, Burgstr. 1.

Ein renommirtes Weinhaus in **Bordeaux** sucht tüchtige

Agenten.

Franco-Briefe an **Rocroy de Chalambert** in **Bordeaux.** (R. M. a 479/8

Active Officiere

erhalten Darlehn **Berlin**, Mittel-Straße 39, 2 Treppen rechts, bei **Gottschalk.**

Dr. Straehler,

Brunnenarzt zu Salzbrunn in Schlesien, während des **Winters** in **Sanremo.**

Hôtel Göcke.

Bad Wildungen.

Schöne Lage, nahe dem Kursaal.
Für Kurgäste auf's Bequemste eingerichtet.

!Vergolderei!

v. **Portefeuillew.**, Namen u. Firmen auf Strohhutbänder, Hutfutter, Shlipse und kleinere Bücherdeckel.

Stempelapp. u. Grav. aller Art. Schönst geprägte **Siegelmarken**, dieselben auch in **Russisch, Franz., Engl. u. Italienisch.** N. Salm, Dresden, Marienstr. 8.

Fahnen

für Sänger-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, sowie **kirchliche Stickereien** für israelitischen und christlichen Cultus liefert elegant und billigst. — Prospecte und Anschläge gratis vom **königl. Hoflieferanten J. A. HIETEL, Leipzig, Sachsen.**

Stuttgart.

Fabrikanten od. Grossisten,

denen es erwünscht wäre, am hiesigen Platze in vorzüglichster Geschäftslage ein Depot zu errichten, namentlich wozu größere Räumlichkeiten erforderlich sind, ertheilt auf frankirte Anfragen nähere Auskunft

P. W. Dahm,
Königsbau 38.

Amerikanische Hand-, Feuer- und Garten-Spritzen,

leicht und **besonders bequem zu handhaben**, empfiehlt

Justus Schmidt,
Hamburg,

General-Agent der New Jersey Novelty Pump Works.
Preis-Courante gratis.
Wiederverkäufern Rabatt.

Fortbildungs-Schule
für jüngere Kaufleute und Gewerbetreibende,

Leipzig, Hain Strasse 7, im Stern, **Leipzig.**

Die Anstalt zerfällt in:

1. **Die Schule**, mit 2-jähriger, event. **einjähriger** Schulzeit (**Früh-** und **Nachmittags-Classen**).
2. **Die Abend-Course** (**Abends** von 7—9 Uhr).
3. **Den Vorbereitungs-Cursus für Einjährig-Freiwillige.**

Prospecte gratis und auf Verlangen franco nach auswärts.

ff **G. Doenges**, Director.

Edm. GAILLARD

vorm. **Carl Heinr. Gerold** in **Berlin W.**, Krausenstraße 69,

Special-Geschäft für Oelfarbendruck,

Kunst-Anstalt, Verlag, Export, Debit, Detail,
führt grundsätzlich **nur die besten** Erscheinungen des Oelfarbendrucks.
Illustrirte Kataloge ꝛc. gratis und franco.

Carlsruhe. Institut und Pensionat

von Fräulein **Ida Strauss.**

Wiederbeginn des Unterrichts am **1. October.** Anmeldungen nimmt entgegen die Vorsteherin. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Prospecte zur Verfügung.

Militair-Examina.

Schnelle Vorbereitung. Gute Pension. Ueber 3000 vorbereitet. Neuer Cursus: **12. October.**

Dr. Killisch, Stuttgart, Gaisburg-Strasse 6.

Preisgekrönt.

Soeben erschien:

Diplomatisches A b c

von
Dr. Frz. Sauter.
Preis 5 Thlr. = 8 Fl. 45 Kr. rhn.
Hochinteressantes Werk für jeden Gebildeten! Künstlerische u. eleganteste Ausstattung.
Prospecte sendet gratis und franco die Verlagshandlung von **Alfred Bruchmann** in **Stuttgart.**

FABRIK von Regulir-Füllöfen,

System
Prof. Meidinger.

Illustrirte Prospecte nebst Bericht über diesjährige Verbesserungen gratis.

E. Cohn,

Königlicher Hoflieferant,
Berlin, Hausvogteipl. 12.

Zinkgießerei und Metallsargfabrik

von **A. Eckart, Königsberg i. Pr.**

Wiederverkäufern Rabatt.
Telegraphische Bestellungen als Eilaut.

Nur en gros!

A. M. Baroth.

Internationale Darm-Handlung.
Jeder Auftrag auf frisch und sauber präparirte Rinderdärme, von deutschen, französischen u. englischen Gesellen verarbeitet, wird prompt ausgeführt.
Beste Referenzen über reelle Bedienung.
A. M. Baroth, St. Petersburg,
12 Rothe Ismailoffsky Polk, Haus 13, Quartier 8.

Das neueste und beste

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat

von **Carl Struve, Osterode a. H.**

Dieses von vielen Consumenten, sowie vom **„Bazar"** warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzüglich **feine, elegante u. glänzende Appretur.** Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern anständigen Rabatt.

Berlin 20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole.** **Berlin** Sous les Tilleuls 20.

60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe.
Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (R. M. a 167/7

Koch's Hôtel in Magdeburg,

gegenüber den neuen Empfangs-Gebäuden des Central-Bahnhofes.

Eröffnung 1. September 1874.

Hochverehrten reisenden Herrschaften halte ich mein neu erbautes und bequem belegenes Haus bei solider Bedienung ergebenst empfohlen.

Adolph Koch.

Patent-Noel-Pumpen.

Die neusten und besten Pumpen für **flüssigen Dünger**, zur **Entleerung** von **Abtrittsgruben**, zum **Wasserabzug**, als **Bier-, Wein-** od. **Schlempe-Pumpe**, zugleich jede Art als **Feuerspritze** brauchbar, bei großer Leistungsfähigkeit und dem Vortheil, sich nicht zu verstopfen. Solide Vertreter gesucht. Referenzen aus allen Theilen **Deutschlands.** Illustr. Preiscour. gratis. Bei Baarzahlung frachtfreie Lieferung der nächsten Eisenbahn-Station.

Maschinen-Fabrik von Adolph Pieper, Mörs, Niederrhein.

GIESSHÜBLER

Reinster alkalischer Sauerbrunn.

Seine specifische Wirkung erstreckt sich auf Hals-Krankheiten, Magensäure, Magenkrampf, chronischen Katarrh der Luftwege, chronischen Blasen-Katarrh, ist das **brillanteste** Erfrischungs-Getränk zu allen Tageszeiten. Derselbe wird bei dem in allen grösseren Städten vorhandenen schlechten Trinkwasser, in Folge dessen epidemische Krankheiten erzeugt und erhalten werden, als der reinste Sauerbrunn auf das Wärmste empfohlen.

Versendung nur in Glasflaschen. Broschüren, Preis-Courante etc. etc. gratis durch den **Besitzer**

Heinrich Mattoni in Carlsbad (Böhmen).

Bock-Auction zu Narkau

¾ Meilen von Dirschau.

Montag, d. 28. September 1874
Vormittags 11 Uhr
über 70 Vollblutthiere des Rambouillet-Stammes.

Verzeichnisse werden auf Wunsch verschickt.
R. M. a 646/8 **R. Heine.**

Landsberg a/W., den 21. August 1874.

Bekanntmachung.

Die Stelle des hiesigen Gemeinde-Einnehmers (Rendanten unserer städtischen Cassen), wird durch Pensionirung des gegenwärtigen Inhabers zu Neujahr k. J. erledigt. Das Gehalt des Nachfolgers, welcher eine Caution von 3000 Thlr. zu bestellen hat und im Rechnungs- und Cassenwesen vollständig ausgebildet sein soll, ist auf 1000 Thlr. jährlich festgesetzt worden. Meldungen sehen wir innerhalb 4 Wochen entgegen. (R. M. a 24/8

Der Magistrat.

Mein am Paradeplatz gelegenes

Hôtel zum goldenen Stern

beabsichtige ich zu verkaufen.
Neisse. im August 1874. (R. M. a 658/8
Verwittwete **Pauline Preisner.**

Ingenieur,

vereidigter Regierungs-Trigonometer, seit 1857 mit dem Bau und der **Betriebsleitung von Gas- u. Wasseranlagen** beschäftigt, mit besten Zeugnissen versehen, unverheirathet, sucht sofort Stellung. Gefl. Offerten **sub C. 27** bei **Dr. Hahn, Ballenstedt.** (R. M. a 859/8

Haus-Verkauf.

In einer Provinzialstadt, an der Halle-Casseler Bahn, ist ein herrschaftlich neu eingerichtetes **Wohnhaus**, in bester Lage der Stadt, mit beim Hause befindlichen **Blumen- und Gemüsegarten**, Verzugs halber **billig** zu verkaufen. Hierauf Reflectirende erhalten nähere Auskunft unter **Chiffre A. S. 3 poste restante Wolfenbüttel.** (R. M. a 865/8

Ein

Landgut,

mit Schloß und Wirthschaftsgebäuden und einem Areal von 557 österr. Joch oder 1431,5 Hektaren, in einer der fruchtbarsten Gegenden **Böhmens** und in der Nähe mehrerer Zuckerfabriken gelegen, ½ Stunde von der Station **Böhmisch-Brod**, der Staatsbahn-Linie **Prag-Wien** und mittelst dieser 1½ Stunden von **Prag** entfernt, ist Familien-Verhältnisse halber zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt **S. U. Dr. Victor von Herget**, Advocat in **Prag**, Altstadt, Teingasse 5.

Buchhalter und Correspondent

gesucht.

Für eine Actien-Gesellschaft wird zum 1. October c. ein erfahrener und ganz zuverlässiger Buchhalter, der zugleich gewandt correspondirt und etwas Englisch und Französisch versteht, gesucht.

Gefl. Adressen **sub J. F. 9357** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten. (R. M. a 600/8

Ein Chemiker,

praktisch u. theoretisch gebildet, promovirt, der bereits längere Zeit in einer größeren Fabrik mit der selbständigen Anfertigung verschiedener **lucrativer Specialartikel** beschäftigt ist, sucht Stellung in einem derartig. Etablissement. Gefl. Adressen befördert **sub F. D 702 Rudolf Mosse** in **Berlin W.**, Filiale Friedrichstadt.

Für junge Kaufleute.

In einer Garnisonstadt N.-S. (Bahn und Schifffahrt) ist ein altes **rentables** Colonialwaarengeschäft mit Liqueur-Ausschank (Destillation), mit Grundstück, an einen **soliden** Mann bei wenig Anzahlung u. selten günstigen Bedingungen per bald, spätestens 1. October c. käuflich abzugeben. Offert **sub J. W. 9549** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Prof. Dr. Meidinger's
Patent-Regulir- (Füll-) Oefen,
ges. **Eisenwerk Kaiserslautern,**
(Original), für diese Saison bedeutend verbessert, liefere zu Original-Hütten-Preisen und stehen Preis-Courante, Prospecte und Zeugnisse, auch über die neuesten **Schuldöfen** mit **Ventilations-Heizung** gratis zu Diensten.

A Toepfer, **Stettin**, Mönchenstr. 19.
(En gros — **Berlin**, Leipzigerstr. 60.
en détail.) **Breslau**, Ohlauerstr. 45.

Hôtel 3 Berge

Goldberg i/Schles.
zu verkaufen, 8000 Thlr. Anzahlung.
H. Lange.

Leistungsfähige Fabriken in

Cölner Leim

belieben ihre Adressen mit Preis-Angabe sub J M. 9414 an Rudolf Mosse, Berlin SW., einzusenden.

Ein promovirter (R. M. a 791/8

Chemiker

sucht sofort oder in nächster Zeit Stellung in einer chem. Fabrik. Offert. sub J. R. 9444 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Zum Verkauf von **norddeutschem und bayrischem Hopfen** an Brauer u. Händler werden für alle größeren und mittleren Städte Deutschlands und Hollands **Agenten** von einem bedeutenden Hause gegen gute Provision gesucht; falls kleinere Plätze der Umgegend besucht werden können, werden Reisespesen laut Uebereinkunft ganz oder theilweise vergütet. Bekanntschaft mit den Brauern, sowie beste Referenzen werden beansprucht.

Offerten werden **sub J. L. 8413** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.** erbeten.

Eine

Fabriks-Brandstätte

mit Wasserkraft und noch vorhandenem Wohnhaus, wird, sammt der sehr bedeutenden Brand-Entschädigung, unter den annehmbarsten Bedingungen zu verkaufen oder zu vertauschen gesucht. Gefl. Adr. sind **sub A. S. 3548** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in München** zu richten.

Eine leistungsfähige

Flaschen-Ueberzügefabrik

sucht **Agenten** in allen größeren Städten gegen **hohe Provision.** Bewerber, die mit Weinhändlern, Bierbrauern und Liqueur-Fabriken bereits arbeiten, erhalten den Vorzug. Nur thätige und mit besten Referenzen versehene Agenten finden Berücksichtigung.

Franco-Offerten **sub Chiffre J. 1294** bef. die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.**

Officiere

erhalten sofort Darlehne unter soliden Bedingungen direct vom Geldgeber. Adressen **F. Z. 648** befördert **Rudolf Mosse in Berlin W.**

Eine seit dem Jahre

1796

bestehende, im besten Betriebe befindliche

Conditorei,

in einer Stadt **Mecklenburgs,** an der Haupt-Geschäftsstraße gelegen, soll wegen Uebernahme eines andern Geschäfts unter günstigen Bedingungen baldmöglichst, mit Haus und Inventar 2c., verkauft werden. Verkaufspreis 9000 Thlr., bei 3000 Thlr. Anzahlung.

Gefl. Adressen **sub J. T. 9521** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. a 970/8

Für Mineralwasser-Fabriken.

Wegen Aufgabe des Geschäftes sind gegen 100 Stück, fast noch neue **kupferne Cuvetten** aus der berühmten Fabrik von **W. O. Fraude & Cie.** in **Berlin** preiswürdig zu verkaufen.

Offerten **sub A. B. 3887** an die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Nürnberg.**

Für eine Privat-Irrenanstalt wird ein gebildeter, unverheiratheter Mann als

Gesellschafter und Aufseher gesucht.

Offerten mit Angabe des Lebensalters und der Lebensverhältnisse werden **sub J. J. 9536** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.** erbeten.

Gesucht wird von einem best accreditirten Wiener Hause ein

Theilnehmer

mit ca. 10 Mille successiver Einlage zur Errichtung einer mechanischen Werkstätte.

Fachkenntnisse nicht erforderlich.

Offerten **sub O. 8194** befördert die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse in Wien.**

Bewährter **Chef de Cuisine**

gesucht in einem Hôtel ersten Ranges, möglichst bald einzutreten.

Offerten **sub J. C. 9254** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. a 394/8

Eine Villa am Rhein,

in reizender Lage, comfortabel eingerichtet, mit Gärten, Weinberg 2c. zu verkaufen.

Franco-Offerten befördert **Rudolf Mosse in Mainz.**

Für Frucht-Säfte,

als: Kirsch-, Heidelbeer- und Himbeer-Saft, sucht man größere Abnehmer.

Offerten **sub J. B. 9454** beförd. **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. a 764/8

Ein **theoretisch** und **praktisch** gebildeter unverheiratheter (R. M. a 754/8

Bierbrauer

sucht Stellung als **Braumeister** oder **Ober-Mälzer.** Gefl. Offerten **sub J. Q. 9418** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Provisions-Reisender

gesucht für ein leistungsfähiges Prima-Liqueur- und Spirituosen-Geschäft gegen sehr liberale Provision. Für einen mit der Kundschaft in **Hannover, Mecklenburg** 2c. 2c. vertrauten, tüchtigen, mit guten Referenzen versehenen Mann, bietet sich hierdurch eine günstige Gelegenheit. Offerten erbeten **sub J. Z. 9477** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Steckbrief.

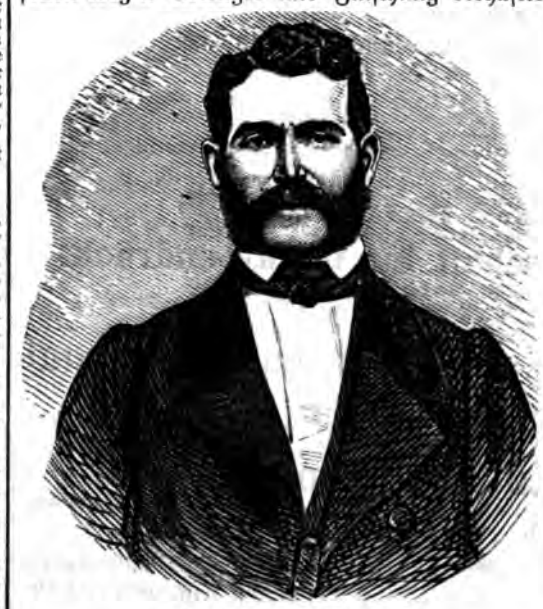
Die Kaufleute

Philipp Fabian senior

und **Philipp Manasse**

aus **Filehne**

sollen wegen Betruges und Fälschung verhaftet werden.



(Philipp Fabian.)

Dieselben haben sich heimlich von hier entfernt, und wird ersucht, selbige im Betretungsfalle zu verhaften und an uns abzuliefern.

Fabian ist mosaisch, über 40 Jahre alt, 1,70 M. groß, hat schwarz und etwas grau melirtes Haar, hohe Stirn, dunkle Augen und Augenbrauen, Nase: gewöhnlich, Mundbildung: vorstehend, schwarzen Schnurr- u. Backenbart, Kinn: rasirt. Gesichtsbildung und Farbe: orientalisch, Gestalt: gerade und etwas steifen Gang, spricht deutsch, etwas heiser und anstoßend.

Manasse ist mosaisch, 39 Jahre alt, 1,68 M. groß, hat blondes Haar, niedrige Stirn, blonde Augenbrauen, blaue Augen, gewöhnliche Nase und Mund, schwarzen Schnurrbart, defecte Zähne, spitzes Kinn, schmale und längliche Gesichtsbildung, blasse Gesichtsfarbe, schmächtige Gestalt, derselbe spricht deutsch und geht etwas gebückt. Er war früher Kürschner.

Filehne, den 13. August 1874.

Königliche Kreisgerichts-Commission II.

Ein

Brauerei-Director,

welcher viele Jahre größere Brauereien leitete, kaufmännisch und technisch gebildet, sucht, gestützt auf beste

Empfehlungen, Engagement.

Gefl. Offerten **sub K. J. 130** beförd. **Rudolf Mosse, Berlin C.,** Königstraße 50. (R. M. K. 343/8

Ein junger Techniker,

theoretisch und praktisch gebildet, sowie in der Chemie nicht unerfahren, wird als Assistent des technischen Directors mehrerer größerer Fabriken

zu engagiren gesucht.

Offerten **sub J. B. 9404** beförd. **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Gesucht

eine **gebr. Agioskop** m. 10" Linsen u. akrom. Dop. Object. 2c., Serien d. gangbar. beweal. u. unbew. Bilder. Gefl. Off. **sub K. ep 1437** a. d. Ann.-Exp. v. **Rudolf Mosse, Hamburg.**

Techniker

gesucht. — Ein **erfahrener Techniker** als **Leiter** einer **chemischen Fabrik.** — Muß mit der **Anthracen-Bereitung** und **Vorarbeitung** von **Benzol** zur **Anilin-Fabrication vertraut sein.** Offerten ersucht man unter **J. 3301** in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Hamburg** einzureichen.

Eine in vollem Betriebe befindliche **Dampf-Möbel- und Parquet-Fabrik,** in einer großen Provinzialstadt Schlesiens, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Das Geschäft befindet sich bereits über 50 Jahre in den Händen derselben Familie, zählt zu den ersten Möbel-Geschäften der Provinz und arbeitet durchweg mit Privat-Kundschaft, nicht allein in dem reich begüterten Umkreise, sondern auch nach allen größeren Plätzen der Monarchie.

Das Etablissement umfaßt ein großes, neu erbautes und mit den neuesten Maschinen ausgestattetes Fabrik-Gebäude, großen Holzschuppen, mit ausgedehntem Lagerraum, ferner ein im Mittelpuncte der Stadt gelegenes Geschäftshaus mit elegant eingerichteten Verkaufs-Localen 2c. Hypothekenbestand fest. Anzahlung 25 bis 30 Mille, je nach Uebereinkommen. Reflectanten belieben ihre Offert. unter **C. 428** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Breslau** einzusenden.

Damen-Schleifen,

für Grossisten offer. eine Fabrik. Offerten **sub J. E 9281** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

---

200 Thaler

Demjenigen, der einem jungen, gebildeten Mann, mit guter Handschrift, und der einige Tausend Thaler Vermögen besitzt, eine gute Stellung verschafft. Offerten **sub J. U 9422** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein solides

Bankgeschäft in Berlin,

mit zahlreicher, feiner **Bekanntschaft** von **Grundbesitzern,** wünscht behufs Begebung von amortisirbaren oder auch festen Hypotheken-Capitalien mit einem **Bank-Institute** in Verbindung zu treten. (R. M. F. F. 269/8

Adressen **sub F. B. 650** befördert **Rudolf Mosse in Berlin W., Filiale Friedrichstadt.**

Officiere

erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F. 90 poste restante** Exped. 35, **Berlin.**

Ein tüchtiger, erfahrener (R. M. a 608/8

Techniker,

hauptsächlich mit **Brennerei-, Mühlen-Einrichtungen** und **landwirthschaftlichen Maschinen** vertraut, findet als **technischer Leiter in einer Eisengießerei und Maschinen-Fabrik** einer größeren Provinzialstadt eine dauernde, gesicherte Stellung. Offerten mit Angabe über den bisherigen Wirkungskreis **sub J. S. 9370** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Brauerei.

Käufer einer neuen Dampf-Brauerei, für 15,000 Tonnen jährlich eingerichtet, in einer Stadt am Rhein, sucht für den Betrieb derselben einen Theilhaber mit Capital. Frco.-Offerten **sub Chiffre T. 1347** bef. **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.**

Landbesitz.

Ein herrschaftlich eingerichteter kleiner Landbesitz von 30 Tonnen

besten Weizenbodens, in unmittelbarer Nähe von Kiel, soll unter der Hand verkauft werden. Reflectanten belieben sich unter der **Chiffre D. 3193** an die Annonc.-Expedition v. **Rudolf Mosse** in **Hamburg** zu wenden.

Brauerei am Rhein,

neu gebaut, complet eingerichtet, 20—25,000 Hektoliter Betriebsfähigkeit per Jahr, ist mit 15—20,000 Thlr. Anzahlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbstreflectanten Näheres auf briefliche Anfragen franco **sub Chiffre U. 1348** durch **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.**

Freiwilligen-Examen.

Sicheres Bestehen, selbst bei geringen Vorkenntnissen, mit Hülfe eines ehemalig. Examinators, der die grössten Erfahrungen hat und mit mehreren Prüfungs-Commissionen in Verbindung steht. Näh briefl. sub Chiffre **B. 6974** durch **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Compagnon-Gesuch.

Eisenbahnbau-Unternehmung beabsichtigt ein seit 12 Jahren in diesem Fach thätiger, wohl erfahrener Ingenieur zu begründen, wenn ein Compagnon mit flüssigen 10 bis 15 Mille gefunden.

Adressen **sub F. 431** bei **Rudolf Mosse** in **Breslau** niederzulegen.

Meerschaum! Meerschaum!

für den Export. Leistungsfähige Fabriken von echter Meerschaum-Waare, Cigarrenspitzen und Pfeifen, belieben ihre Adressen, möglichst mit Preis-Courant u. Abbildungen, sub J N. 9415 an Rud Mosse, Berlin SW., einzusenden.

Für eine günstig gelegene Holzschleiferei mit Pappenfabrik wird ein

Associé

mit einigem Vermögen und mit technischen Kenntnissen ausgerüstet, gesucht.

Offerten **sub J. P. 9417** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. a 756/8

Eine **Moscoer** Firma, best. empfodl., wünscht für reelle leistungsfäh. Häus. Vertretung., gleichviel in welcher Branche zu übernehmen. Auch ist dieselbe bereit, auf Commissions-Waare entsprechende Vorschüsse zu geben. Adressen **sub J. A. 9478** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Fabrik-Verkauf.

Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist in einer an der Bahn gelegenen Fabrikstadt der Provinz **Sachsen** eine Fabrik, worin bisher die Tuch-Fabrication betrieben ist, die sich einer soliden und ausgebreiteten Kundschaft erfreut hat, bei halber Anzahlung zu verkaufen. Dieselbe besteht aus großem Wohnhause, Fabrik mit den dazu gehörigen Maschinen, nebst gut erhaltenen Wirthschafts-Gebäuden und eignet sich zur Spinnerei und ähnlichen Industriezweigen vorzüglich. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adr. **sub F. A. 674** bei **Rudolf Mosse** in **Berlin W.,** Filiale Friedrichstadt, niederlegen. (R. M. F. F. 339/8

Blousen in Mull und Guipure,

sowie **Fichus** und **Westen** für Grossisten empfiehlt eine Fabrik. Offerten **sub J. D. 9280** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Eine Weinhandlung,

in bestem Rufe seit 20 Jahren, verbunden mit frequenter Weinstube, ist zu verkaufen.

Offerten **sub J. S. 9344** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. a 602/8

Streichgarn-Maschinen.

Zwei Assortimente, 48 Zoll, stehen zum Verkauf in **Thüringen.** Off. **sub J. Y. 9350** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein Chemiker,

akademisch gebildet, der längere Jahre an agric.-chemischen Versuchsstationen als erster Assistent gearbeitet, **sucht Stellung.**

Franco-Offerten **sub P. 2769** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Cöln,** Marzellenstraße 10.

Ein Speditionsgeschäft,

mit bedeutender Kundschaft, wird Familien-Verhältnisse wegen sofort gegen Baar verkauft. Offerten **sub L. 436** an **Rudolf Mosse** in **Breslau** erbeten.

Zu

pachten gesucht.

Ein größeres Oekonomie-Gut wird mit sämmtlichem vorhandenen Inventar auf kürzere Zeit zu pachten gesucht, mit dem ausdrücklichen Vorbehalte, dasselbe später käuflich erwerben zu können.

Franco-Offerten **sub Chiffre T. 1369** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.**

Ein Weinreisender,

gesetzten Alters mit besten Referenzen, der Nord-Deutschland längere Jahre mit Erfolg bereist hat, sucht für jetzt oder später ein eingeführtes Haus daselbst zu vertreten.

Franco-Offerten **sub J. O. 9516** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW** (R. M. a 926/8

In einer Kreisstadt Pommerns,

in der ein Regiment Cavallerie in Garnison liegt, ist ein Haus nebst Garten, in welchem Conditorei und Restauration betrieben wird und wobei ein großer Saal mit stehender Bühne und Kegelbahn ist, sogleich zu verkaufen oder zu verpachten. Offerten **sub F. V. 694** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Ein promovirter

Chemiker

u. approb. Apotheker, als solcher früher mehr. Jahre Geschäftsind., dann nach fortgef. Stud. Assistent im gröss. chem.-techn. Laborat., seit 2 Jahren Chemiker rein. Werkführer in zwei der bedeut. Lack- u. Mineral-Farb., Blancfixe- und Bleiw.-Fabr. Deutschlands, in Analyse und Technik sehr geübt, beste Zeugnisse, unverh., 35 Jahre, sucht dauernde Stellung.

Gefl. Offerten **sub J. C. 9505** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Eugen Wexler,

im April 1873 Friedrichstr. 12, **Stuttgart**, sodann Hôtel Victoria, **Neu-Wied** bei **Wien**, wird um Mittheilung seiner gegenwärtigen Adresse gebeten unter **Chiffre K. 7167** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Stuttgart.**

Pensions-Anzeige.

In dem sehr gesunden, freundlichen Städtchen **Dessau** wünscht eine Dame der höheren Stände einige Pensionärinnen im Alter von 7—18 Jahren unter **soliden** Bedingungen bei sich aufzunehmen, welche die dortige anerkannt vorzügliche Schule (mit Seminar) zu besuchen beabsichtigen. Freundliche Behandlung, genaue Beobachtung der Gesundheit, beste Kost, Beaufsichtigung bei den Schul-Aufgaben und eigenes Zimmer, mit Clavier-Benutzung, wird gesichert. Nähere Auskunft ertheilt Fr. Räthin **Seidel geb. v. Kameke** in **Dessau.**

Wir suchen einen mit dem selbstständigen Entwerfen größerer in's Fach einschlagender Projecte vertrauten

Civil-Ingenieur,

der event. einem **Bureau** vorstehen könnte und größere **Ausführungen** zu leiten fähig sein müßte. Nur Solche, die mit den besten Referenzen versehen und den Nachweis theoretischer wie praktischer **Bildung** leisten können, wollen sich mit **Angabe** ihrer Forderungen schriftlich oder persönlich an uns wenden.

Frankfurt a. M., August 1874.

Liernur & de Bruyn Kops.

---

100 Thlr. Verdienst

erhält Derjenige, welcher einem den besseren Ständen angehörigen Manne unter Discretion 500 Thlr. bis zum 1. Octbr. cr. gegen Hinterlegung von Werthpapieren leiht. Ende September erhält der Betreffende seine nicht unbedeutende Erbschaft ausgezahlt.

Darleiher werden gebeten ihre Adresse an **Herrn B. W. Baer** in **Berlin**, Werderscher Markt 4a. einzuschicken.

Brillantgas-Maschinen,

privilegirt (H. 22606

durch deutsche u. außerdeutsche Staatspatente, die besten, die existiren, zu 5—200 Flammen, für Fabriken, Bahnhöfe, Schlösser, Gast- und Privathäuser, Bahnzüge, Schiffe, produciren Leuchtgas von 5-fach so großer Lichtstärke, als Steinkohlengas, auf kaltem, chemischen Wege, sind unerreicht billig, leicht zu handhaben und überall hin versendbar. Prospecte gratis. Nur zu beziehen durch den Patent-Inhaber und Erfinder **Carl Zenker, Breslau**, Burgstr. 1.

Ein renommirtes Weinhaus in **Bordeaux** sucht tüchtige

Agenten.

Franco-Briefe an **Rocroy de Chalambert** in **Bordeaux.** (R. M. a 479/8

Active Officiere

erhalten Darlehn **Berlin**, Mittel-Straße 39, 2 Treppen rechts, bei **Gottschalk.**

Dr. Straehler,

Brunnenarzt zu Salzbrunn in Schlesien,
während des Winters in **Sanremo.**

Hôtel Göcke.

Bad Wildungen.

Schöne Lage, nahe dem Kursaal.
Für Kurgäste auf's Bequemste eingerichtet.

!Vergolderei!

v. **Portefeuillew.**, Namen u. Firmen auf Strohhutbänder, Hutfutter, Schlipse und kleinere Bücherdeckel.

Stempelapp. u. **Grav.** aller Art. Schönst geprägte **Siegelmarken**, dieselben auch in **Russisch, Franz., Engl.** u. **Italienisch.**

N. Salm, Dresden, Marienstr. 8.

Fahnen

für Sänger-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, sowie **kirchliche Stickereien** für israelitischen und christlichen Cultus liefert elegant und billigst. — Prospecte und Anschläge gratis vom **königl. Hoflieferanten**

J. A. HIETEL, Leipzig, Sachsen.

Stuttgart.

Fabrikanten od. Grossisten,

denen es erwünscht wäre, am hiesigen Platze in vorzüglichster Geschäftslage ein Depot zu errichten, namentlich wozu größere Räumlichkeiten erforderlich sind, ertheilt auf frankirte Anfragen nähere Auskunft

P. W. Dahm,
Königsbau 38.

Amerikanische Hand-, Feuer- und Garten-Spritzen,

leicht und **besonders bequem zu handhaben**, empfiehlt

Justus Schmidt,
Hamburg,

General-Agent der New Jersey Novelty Pump Works.
Preis-Courante gratis.
Wiederverkäufern Rabatt.

Fortbildungs-Schule
für jüngere Kaufleute und Gewerbetreibende,

Leipzig, Hain Strasse 7, im Stern, **Leipzig.**

Die Anstalt zerfällt in:

1. **Die Schule**, mit 2-jähriger, event. **einjähriger** Schulzeit (**Früh-** und **Nachmittags-Classen**).
2. **Die Abend-Course** (**Abends** von 7—9 Uhr).
3. **Den Vorbereitungs-Cursus für Einjährig-Freiwillige.**

Prospecte gratis und auf Verlangen franco nach auswärts.

G. Doenges, Director.

Edm. GAILLARD

vorm. **Carl Heinr. Gerold** in **Berlin W.**, Krausenstraße 69.

Special-Geschäft für Oelfarbendruck,

Kunst-Anstalt, Verlag, Export, Debit, Detail,
führt grundsätzlich **nur die besten** Erscheinungen des Oelfarbendrucks.
Illustrirte Kataloge 2c. gratis und franco.

Carlsruhe. Institut und Pensionat

von Fräulein **Ida Strauss.**

Wiederbeginn des Unterrichts **am 1. October.** Anmeldungen nimmt entgegen die Vorsteherin. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Prospecte zur Verfügung.

Militair-Examina.

Schnelle Vorbereitung. Gute Pension. Ueber 3000 vorbereitet. Neuer Cursus: **12. October.**

Dr. Killisch, Stuttgart, Gaisburg-Strasse 6.

Preisgekrönt.

Soeben erschien:

Diplomatisches A b c

von
Dr. Frz. Sauter.
Preis 5 Thlr. = 8 Fl. 45 Kr. rhn.

Hochinteressantes Werk für jeden Gebildeten! Künstlerische u. eleganteste Ausstattung.

Prospecte sendet gratis und franco die Verlagshandlung von **Alfred Bruchmann** in **Stuttgart.**

FABRIK von Regulir-Füllöfen,

System

Prof. Meidinger.

Illustrirte Prospecte nebst Bericht über diesjährige Verbesserungen gratis.

E. Cohn, Königlicher Hoflieferant,
Berlin, Hausvoigteipl. 12.

Zinkgießerei und Metallsargfabrik

von **A. Eckart, Königsberg i. Pr.**

Wiederverkäufern Rabatt.
Telegraphische Bestellungen als Eilaut.

Nur en gros!

A. M. Baroth.

Internationale Darm-Handlung.

Jeder Auftrag auf frisch und sauber präparirte Rinderdärme, von deutschen, französischen u. englischen Gesellen verarbeitet, wird prompt ausgeführt.

Beste Referenzen über reelle Bedienung.

A. M. Baroth, St. Petersburg,
12 Rothe Ismailoffsky Polk, Haus 13, Quartier 8.

Das neueste und beste

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat

von **Carl Struve, Osterode a. H.**

Dieses von vielen Consumenten, sowie vom **„Bazar"** warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzüglich **feine, elegante u. glänzende Appretur.** Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern anständigen Rabatt.

Berlin 20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole.** **Berlin** Sous les Tilleuls 20.

60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (R. M. a 167/7

Koch's Hôtel in Magdeburg,

gegenüber den neuen Empfangs-Gebäuden des Central-Bahnhofes.

Eröffnung 1. September 1874.

Hochverehrten reisenden Herrschaften halte ich mein neu erbautes und bequem belegenes Haus bei solider Bedienung ergebenst empfohlen.

Adolph Koch.

Patent-Noel-Pumpen.

Die neusten und besten Pumpen für **flüssigen Dünger**, zur **Entleerung** von **Abtrittsgruben**, zum **Wasserabzug**, als **Bier-, Wein-** od. **Schlempe-Pumpe**, zugleich jede Art als **Feuerspritze** brauchbar, bei großer Leistungsfähigkeit und dem Vortheil, sich nicht zu verstopfen. Solide Vertreter gesucht. Referenzen aus allen Theilen **Deutschlands.** Illustr. Preiscour. gratis. Bei Baarzahlung frachtfreie Lieferung der nächsten Eisenbahn-Station.

Maschinen-Fabrik von Adolf Pieper, Mörs, Niederrhein.

GIESSHÜBLER

Reinster alkalischer Sauerbrunn.

Seine specifische Wirkung erstreckt sich auf Hals-Krankheiten, Magensäure, Magenkrampf, chronischen Katarrh der Luftwege, chronischen Blasen-Katarrh, ist das **brillanteste** Erfrischungs-Getränk zu allen Tageszeiten. Derselbe wird bei dem in allen grösseren Städten vorhandenen schlechten Trinkwasser, in Folge dessen epidemische Krankheiten erzeugt und erhalten werden, als der reinste Sauerbrunn auf das Wärmste empfohlen.

Versendung nur in Glasflaschen. Broschüren, Preis-Courante etc. etc. gratis durch den **Besitzer**

Heinrich Mattoni in Carlsbad (Böhmen).

Bock-Auction zu Narkau

3/4 Meilen von Dirschau.

Montag, d. 28. September 1874

Vormittags 11 Uhr

über 70 Vollblutthiere des Rambouillet-Stammes.

Verzeichnisse werden auf Wunsch verschickt.
R. M. a 646/8 **R. Heine.**

Landsberg a/W., den 21. August 1874.

Bekanntmachung.

Die Stelle des hiesigen Gemeinde-Einnehmers (Rendanten unserer städtischen Cassen), wird durch Pensionirung des gegenwärtigen Inhabers zu Neujahr k. J. erledigt. Das Gehalt des Nachfolgers, welcher eine Caution von 3000 Thlr. zu bestellen hat und im Rechnungs- und Cassenwesen vollständig ausgebildet sein soll, ist auf 1000 Thlr. jährlich festgesetzt worden. Meldungen sehen wir innerhalb 4 Wochen entgegen. (R. M. a 24/8

Der Magistrat.

Mein am Paradeplatz gelegenes

Hôtel zum goldenen Stern

beabsichtige ich zu verkaufen.

Neisse, im August 1874. (R. M. a 658/8

Verwittwete **Pauline Preisner.**

Ingenieur,

vereidigter Regierungs-Trigonometer, seit 1857 mit dem Bau und der **Betriebsleitung** von Gas- u. Wasseranlagen beschäftigt, mit besten Zeugnissen versehen, unverheirathet, sucht sofort Stellung. Gefl. Offerten **sub C. 27** bei **Dr. Hahn, Ballenstedt.** (R. M. a 859/8

Haus-Verkauf.

In einer Provinzialstadt, an der Halle-Casseler Bahn, ist ein herrschaftlich neu eingerichtetes **Wohnhaus**, in bester Lage der Stadt, mit beim Hause befindlichen **Blumen- und Gemüsegarten**, Verzugs halber billig zu verkaufen. Hierauf Reflectirende erhalten nähere Auskunft unter **Chiffre A. S. 2 poste restante Wolfenbüttel.** (R. M. a 865/8

Ein

Landgut,

mit Schloß und Wirthschaftsgebäuden und einem Areal von 557 österr. Joch oder 1431,5 Hektaren, in einer der fruchtbarsten Gegenden **Böhmens** und in der Nähe mehrerer Zuckerfabriken gelegen, 1/2 Stunde von der Station **Böhmisch-Brod**, der Staatsbahn-Linie **Prag-Wien** und mittelst dieser 1 1/2 Stunden von **Prag** entfernt, ist Familien-Verhältnisse halber zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt **S. U. Dr. Victor von Herget**, Advocat in **Prag**, Altstadt, Teingasse 5.

Buchhalter und Correspondent

gesucht.

Für eine Actien-Gesellschaft wird zum 1. October c. ein erfahrener und ganz zuverlässiger Buchhalter, der zugleich gewandt correspondirt und etwas Englisch und Französisch versteht, gesucht.

Gefl. Adressen **sub J. F. 9357** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten. (R. M. a 600/8

Ein Chemiker,

praktisch u. theoretisch gebildet, promovirt, der bereits längere Zeit in einer größeren Fabrik mit der selbständigen Anfertigung verschiedener **lucrativer Specialartikel** beschäftigt ist, sucht Stellung in einem derartig. Etablissement. Gefl. Adressen befördert **sub F. D 702 Rudolf Mosse** in **Berlin W.**, Filiale Friedrichstadt.

Für junge Kaufleute.

In einer Garnisonstadt N.-S. (Bahn und Schifffahrt) ist ein altes **rentables** Colonialwaarengeschäft mit Liqueur-Ausschank (Destillation), mit Grundstück, an einen **soliden** Mann bei wenig Anzahlung u. selten günstigen Bedingungen per bald, spätestens 1. October c. käuflich abzugeben. Offert **sub J. W. 9549** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Prof. Dr. Meidinger's
Patent-Regulir- (Füll-) Oefen,
gez. **Eisenwerk Kaiserslautern,**
(Original), für diese Saison bedeutend verbessert, liefere zu Original-Hütten-Preisen und stehen Preis-Courante, Prospecte und Zeugnisse, auch über die neuesten **Schuldfen** mit **Ventilations-Heizung** gratis zu Diensten.

A. Toepfer, (En gros — en détail.)
Stettin, Mönchenstr. 19.
Berlin, Leipzigerstr. 60.
Breslau, Ohlauerstr. 45.

Hôtel 3 Berge

Goldberg i/Schles.
zu verkaufen. 8000 Thlr. Anzahlung.
H. Lange.

Mycothanaton.

Mittel gegen Hausschwamm, sowie Präservativ gegen Bildung desselben.

Bericht, Gebrauchs-Anweisung und Preis-Courant über dieses Mittel, welchem amtliche Atteste über 13-jährige Wirkung zur Seite stehen, versenden für 2 Sgr. Postmarkenwerth aller Staaten, franco nach allen Ländern der Erde

Vilain & Co., chemische Fabrik in **Berlin**, Leipziger-Strasse 107.

Zauber-Apparate,

mit genauer Anleitung, so daß Jedermann im Stande ist, die überraschendsten Zauberkünste sofort auszuführen, und eine Gesellschaft damit vortrefflich zu unterhalten,

z. B. **Bezir Cigarren-Etuis**, sind für den Eigenthümer stets mit Cigarren gefüllt, doch sobald solche Jemandem präsentirt werden, leer (äußerst scherzhaft),

12½ Sgr., fein Leder 30 und 40 Sgr., **dieselben** für Zündholzer 10 Sgr. **Gezogene Karten**, wieder in das Spiel gesteckt, hüpfen nach dem Tact der Musik wieder heraus, 12½ Sgr. (höchst interessant). **Magnetisches Kartenspiel**, welches man 2 bis 3 Fuß lang mischen kann, ganz fein, 25 Sgr. **Zauber-Würfel**, der durch jeden Hut spaziert, 12½ Sgr. **Die Kunst, den Zeigefinger** durch jeden Herrenhut zu stecken, 15 Sgr. **Brechthaler**, oder die Kunst, aus einem Thaler zwei zu machen, höchst interessant und leicht auszuführen, 2 Thlr. **Der große Zauberstab**, zum Thalerfangen, 5 Thlr. **Unerschöpfliche Flasche** 3 Thlr. **Die großen Zauberringe**, 3 Thlr. **Bezir-Fächer**, äußerst scherzhaft, 1 Thlr. u. s. w.

Versandt geschieht gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme. (H. 52583

Wilh. Bethge, Magdeburg.

C. H. Benecke,

Leder-Treibriemen-Fabrik.

HAMBURG. (H. 03593

Riemen, von 2—20 ctm. breit, stets vorräthig.

Bis zum

1. October

Pianino-Ausverkauf.

soll aus Deutschlands größtem Pianoforte-Magazin und -Fabrik

200 Stück **Salon-** und **Concert-Pianino**, von den größten Meistern als **vorzüglich** in **Ton** u. **Spielart** anerkannt, zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

Berlin, Leipziger-Straße 39.
Charlottenburg, Leibnitz-Straße 12.

Leucodermine,

Persischer

Haar-Erzeugungs-Saft,

aus persischen Kräutern bereitet, direct importirt, ist das **einzig wahrhaft reelle Mittel**, welches gegen **Kahlköpfigkeit sichern Schutz** gewährt.

In halben Literflaschen à 2½ Thlr,
- ganzen - - 4½ -

zu beziehen durch das Haupt-Versendungs-Depôt: (5388

Centrale, Bernhard Gerhard, Leipzig.

Gebrauchsanweisungen in deutscher, französischer, russischer u. persischer Sprache.

Gummi! Gummi!

En gros. Export. En détail.

Alle neuesten Erfindungen.

A. Hirschmann & Co, Hamburg.

Oelfarbendruck-Institut

des

Kunst-Vereins „Minerva" zu Berlin.

Verlag. Export.

Lineale, Winkel, Reißschienen,

Ia. Qualität, höchst sauber und mit Sachkenntniß gefertigt, **außerordentlich billig**, empfiehlt besonders Grossisten.

(Probesendungen von 1—3 Thlr. unter Nachnahme).

A. Schneider, Neisse, Pr. Schl.

Hamburger Cigarren-Fabrik

von

A. Winter & Co.

hält ihre **anerkannt vorzüglichen** Cigarren-Fabrikate in den Preisen von 15 Thlrn. bis aufwärts zu 150 Thlrn. hiermit angelegentlichst empfohlen. Als

Specialität

empfehlen

Wirkliche

Havanna-Ausschuss-Cigarren

in **anerkannt unübertrefflicher** Qualität; **garantirt** als Einlage: ⅔ **prima Havanna** und ⅓ **Felix Brasil.**

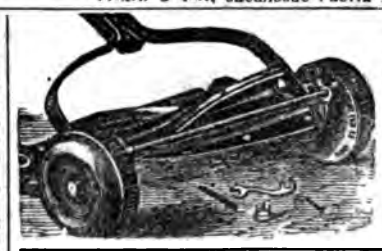
Original-Kisten à 500 und 250 Stück.

Preis per Mille 66 Reichsmark.

Preis-Courante auf Wunsch frco.

An uns **unbekannte** Firmen versenden **nur gegen Nachnahme.**

(Agenten gesucht).



Amerikanische

Rasen-Hand-Mäh-MASCHINE,

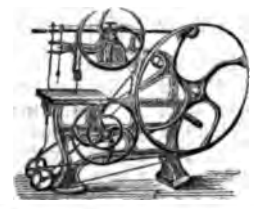
leicht in der Handhabung, schön im Schnitt, einfach in der Construction, empfehlen

Biernatzky & Co., Hamburg,

General-Agenten der **Philadelphia Lawn Mower Comp.**

Preis-Courante gratis.

Wiederverkäufern Rabatt.



Meine bisher unübertroffenen

Universal-

Band-Sägen

für Hand-, Dampf-, Göpel-, Wasser- und Gas-Betrieb, liefere in solider Ausführung zu herabgesetzten Preisen. Außerdem liefere Kreis-Sägen, Bohr-, Präs-Maschinen und Tecoupir-Sägen nebst extrafeinen Band- und Kreissäge-Blättern.

Ferd. Heinecke, Braunschweig,

R. M. a 929/8) **Roßstraße 1.**

Fabrikanten-Adreßbuch.

Das beste Adreßbuch der producirenden Firmen ganz Deutschlands liefert für 1½ Thlr. die Expedition der Allg. illustr. Industrie- und Kunstzeitung in **Leipzig**, Thalstraße 31.

Nach Verordnung

müssen sämmtliche Frachtstücke vom 1. September 1874 mit dem Namen des Orts bezeichnet sein; hierzu empfiehlt die Metall-Schablonen-Fabrik zum Signiren der Colli alle Größen Alphabete, sowie Stadtnamen dauerhaft und billig. (R. M. a. 640/8

Charles Compar's

Metall-Schablonen-Fabrik u. Gravir-Anstalt, Berlin, 21 Kommandantenstr. 21.

Erste patentirte und prämiirte

Metall-Särge-Fabrik

von **Solon & Co.**

Berlin, Neue Friedrichstr. 25.

Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.

Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Doctor in absentia

der Philosophie, Theologie, Medicin, Chemie, Rechte und Zahnheilkunde wird von deutschen und amerikanischen Universitäten mit Discretion vermittelt. Adresse: **Medicus**, 46 Königsstrasse, **Jersey**, England. (H. 41607

Gesucht à 5 pCt. p. a.

80,000 bis 100,000 Thlr.,

erstes Geld, in ein Grundstück, welches von beeidigten Taxatoren auf 180,000 **Thlr.** geschätzt ist. Adressen von Selbst-Reflectanten unter **Hc. 03969** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Hamburg.**

Leitspindelbänke,
Schraubenbänke,
Patronenbänke,
Vorgelegebänke,
einfache Drehbänke,

in jeder gangbaren Größe, mit Fuß- und Dampfbetrieb, von guter Construction und sauberer Arbeit empfiehlt

Die Fabrik für Werkzeug-Maschinen von G. Kärger, Berlin O.,

Markus-Straße 35.

Zurückgesetzte Waaren

jeder Art werden zum Verkauf angenommen. Caution kann auf Verlangen gestellt werden. Gefl. Offerten nimmt die Annoncen-Exped. von **Haasenstein & Vogler** in **Erfurt** unter **H. 5647a** entgegen.

Specialgeschäft für Gemälde in

Oelfarbendruck

en gros — en détail — Export.

Preis-Verzeichnisse gratis und franco.

R. LYSIUS, Berlin, Wilhelmsstrasse 50.

Für

Fleischer und Schmelzer.

Weißbuchen- u. Akazien-Wurstblöcke

halte stets vorräthig und fertige solche nach Aufgabe sofort unter Garantie und möglichster Billigkeit. (H. 52492

C. Länge,

Sudenburg — Magdeburg, Breiteweg 34a.

Neueste feinste Gummiartikel.

Lieferung zollfrei! Rabatt! Preisliste versendet **S. Eib** in **Altona** (Neurreußen).

Hôtel-Verkauf.

Ein schwunghaftes, alt renommirtes, sich gut rentirendes Hôtel I. Ranges, in einer reizend gelegenen, verkehrreichen Harz- und Garnisonstadt, Bahnstation, Sommer und Wintergeschäft, soll Umstände halber mit Inventar sofort verkauft werden. Adressen bitte **sub H. 52574** in der Annonc.-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Magdeburg** niederzulegen.

Klangvolle Salon-Zithern

versendet gegen Nachnahme von 6½ Thlrn. ab, **nebst** Schule und Zubehör. Emballage frei. **C. L. Steffen** in **Stettin.** (H. 1849a

---

Doctor-Diplome

jeder Facultät werden leicht und billig vermittelt. Adressen **Dr. S.** an die Annonc.-Exped. von **Haack & Rabehl, Berlin W.**

Agentur gesucht.

Für **Braunschweig** wird die Vertretung eines leistungsfähigen Hauses gesucht.

Gefl. Offerten erbeten **sub H. 49 poste restante**, Hauptpost **Berlin.** (R. M. a 1016/8

Agenten gegen hohe Provision werden in jeder Stadt der Welt für einen leicht verkäuflichen Galanterie-Artikel gesucht.

R. M. a 1048/8) **R. Niclaus,**

Berlin, Alexander-Straße 32.

Feinste Harzkäse,

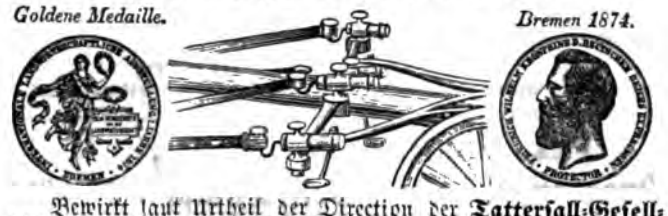
à Schock 7, 13, 20 Sgr in runder Form, à Schock 25 Sgr. in langer Form, versendet unter Nachnahme

Gottfried Elze in **Stiege** bei Haselfelde a/H.

Fehrmann's Patent-Pferdeschoner

für Luxus-Fuhrwerke.

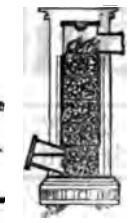
Goldene Medaille. *Bremen 1874.*



Bewirkt laut Urtheil der Direction der **Tattersall-Gesellschaft** zu **Berlin: Größte Schonung der Brust** und **Schultern** der Wagenpferde, besonders Verhütung des **Wundwerdens des Fells** in Folge der ausgiebigen kräftigen Elasticität des Apparats. **Bewegliche Docke, welche beim Wildwerden der Pferde viele Gefahren beseitigt.** — Elegante Ausführung des Apparats.

Fehrmann & Schwanck, Oranienstraße 56, **Berlin.**

Allerhöchste und Höchste Referenzen. Prospecte gratis.



Das General-Depôt der Prof. Dr. Meidinger'schen

Original-Patent-Regulir-Füll- und Schul-Oefen

mit Ventilation bei Herrmann Rausnitz, Berlin, Wallstraße 3 u. 4,

macht auf die diesjährige wieder wesentliche Verbess. aufmerksam. Prospecte u. Preiscourt. gratis.

Benjamin & Starkmann
BERLIN W.

Neues Hemden-System.

Tineol.

Tineol ist das einzig bewährte, jedem Insecten-Pulver vorzuziehende Mittel, welches radical Schwaben, Wanzen, Motten, Ameisen, Heimchen u. s. w. vertilgt.

In 1 Pfd.-Buchsen, à 1 Thlr., versenden Die Erfinder Stoermer & Mohr, Breslau, Droguen-Handlung.

Justine und Juliette.

Kritisch aus dem Französischen des **Marquis de Sade**

versendet gegen Nachnahme von 2 Thlrn. die Buchhandlung **Pfaffendorferstr. 11**, Leipzig.

GRATIS versende auf FRANKO-VERLANG. eine Brochüre 80 Seiten Text, meines 1000fach bewährten, rationellen Heilverfahrens gegen HAAR- & KOPFHAUTLEIDEN aller Art NACH ALLEN WELTGEGENDEN.

HAARLEIDENDEN

EDM. BÜHLIGEN, LEIPZIG, RITTERSTR. 43. **FRANKO.**

Verbesserte feine Hammerzange,

in 12 Gegenständen, à 2 Thlr.

Max Berg, Berlin, Friedrichstraße 174.

Militair-Pädagogium.

Berlin, Christinenstraße 4.

Schnelle u. sichere Vorber. z. Officier-, Fähnrichs- (resp. Primaner-), Abitur.- u. Freiw.-Examen. Vorzügliche Lehrkräfte. Gute und billige Pension. Näh. d. Prospecte. **v. Rudolphi**, Major z. Dis. Hohne, Director.

Die Meerschaum- und Bernstein-Schnitzerei von Paul Gliese, Görlitz, preuß. Schlesien, empfiehlt ihre ausgezeichneten Fabrikate bei streng reeller Bedienung **nur unter Garantie der Echtheit.**

Illustrirte Preis-Courante versende gratis nach allen Gegenden.

Berichtigung.

Bei der in Nr. 38/39 des Kladderadatsch erschienenen Annonce von **A. Häussner, Büchsenmacherei in Magdeburg**, muß es am Schlusse heißen: Bei jeder von mir gekauften Waffe leiste **mehrjährige** Garantie, anstatt wie zuerst gesagt: einjährige Garantie.

Wiener Welt-Ausstellung 1873.

Anerkennungs-Diplom.

Specialität:

Karten mit lithographirter Firma für

Photographen.

R. Hennig in **Berlin N.,**

Friedrich-Strasse 113.

Erfindungs-Patente

aller Länder

verschafft und verwerthet das internationale

Patent-Bureau

R. Gottheil,

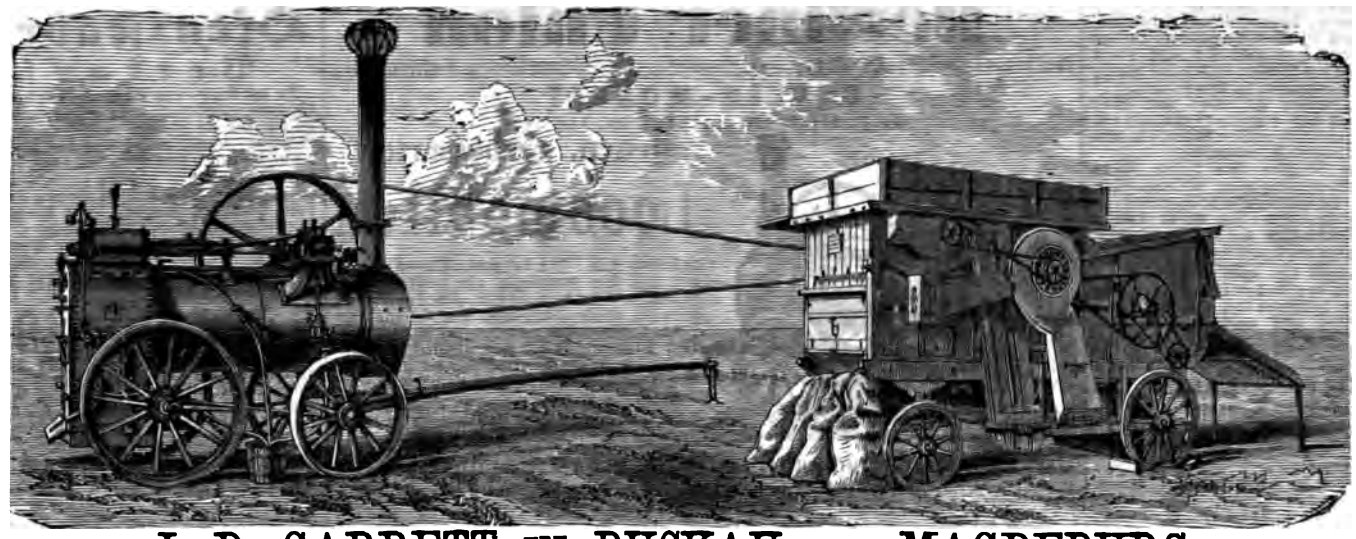
Chemiker und Civil-Ingenieur

Berlin, Lindenstr. 126.

Prospecte gratis und franco

Krebs, Polypen, Markschwamm, Flechtenleidende heilt **Dr Bahrs** in **Loschwitz b. Dresden.** Patienten erhalten Wohnung und Verpflegung daselbst. Zur näheren Einsicht weise ich auf die Brochüre:

Die Heilung des Krebses, Markschwamm, Polypen, Flechten u. s. w. durch das Verfahren des **Sanitätsrath Dr. Bahrs** hin, zu beziehen durch die Verlags-Buchhandlung von **Conrad Weiske, Dresden. Preis 2 Thaler.**



I. D. GARRETT IN BUCKAU BEI MAGDEBURG.

Specialitäten: Locomobilen und Dampf-Dreschmaschinen, Maschinen zur Drill-Cultur.

Kataloge gratis.

Das

Patent - Bureau

von

Peter Barthel,

Ingenieur
in **Frankfurt a. M.,**
vermittelt und verwerthet

Erfindungs-Patente

im In- und Auslande. Elfjährige Erfahrung. Gute Correspondenten in allen Ländern.

Krankheit halber bin ich gesonnen, auch meine vormals Gräflich **v. Brockdorf**'sche prachtvolle

Villa Bellevue,

mit Schloß und großen Parkanlagen ꝛc., in dem herrlichen Franken liegend, zu verkaufen.

Jacob Eichhorn in **Schney** b. Lichtenfels.

Ein junger Mann sucht für nächste Campagne in der

Zuckerbranche Stellung.

Derselbe hat in Holland sein **chemisches** und **techni-ches** Examen gemacht, dort eine Campagne in einer Zucker-Fabrik gearbeitet, ist jetzt in einer **grossen Raffinerie** in **Amsterdam** thätig und beansprucht **keinen Gehalt.** Offerten erbeten unter lett. **A. P.** an die Annoncen-Expedition von **N. H. Beer,** Nieuwe Zyds Voorburgwal by het Postkantoor G. 105 Amsterdam.

Vertretungen

in **couranten Artikeln** von einem thätigen jungen Kaufmann gesucht, vorzugsweise Bedarfs-Artikel für Fabriken ꝛc. Offerten unter **S. & C. 285 poste restante Buchholz, Sachsen.**

Drahtseile,

zu Förderungen, Winden, Blitzableitern ꝛc. ꝛc. aus bestem Material, in Eisen, geglüht und ungeglüht, Gußstahl und Kupferdraht, werden in jeder Stärke und Länge möglichst billigst geliefert. Reparaturen prompt besorgt durch die **Seilerei und Drahtseil-Fabrik** von

Ad. Bestehorn,

Halberstadt.

Photographie.

Für mein Geschäft suche möglichst zum sofortigen Antritt einen **zweiten Retoucheur** (Positiv u. Negativ). Offerten nebst Gehalts-Ansprüchen, sowie Auskunft über bisherige Stellung nimmt entgegen

F. Anders-Paltzow, Halle a/S.

Eine in holzreicher Gegend, in der Nähe einer Bahnstation gelegene, im besten Betriebe befindliche

Dampf-Säge-Mühle

ist dem Verkaufe ausgesetzt. Der Preis von 12,000 fl., mit 1/3 Anzahlung, ist ein äußerst billiger zu nennen. Für einen thätigen Mann, der Kenntnisse im Holzhandel und etwas Umtriebs-Capital hat, ist es eine günstige Gelegenheit, nicht nur sich eine schöne und sichere Existenz zu gründen, sondern sogar sein Vermögen in wenigen Jahren zu vervielfältigen.

Gefl. Anfragen beliebe man zu adressiren H. F. 8 poste restante Lauchheim bei Nördlingen. (H. 73045

Arbeiter-Schlafdecken
für Zucker-Fabriken und Casernements.
Preußische Militairdecken
zu billigen festen Preisen.
Probe-Decken stets franco zu Diensten.
Richard Pfau junior, (H 52609
Magdeburg, 9 Alten Markt 9.

Ringofentheile.

J.F.Krause, Eisengießerei
Brandenburg a/H.

Für
Dilettanten und Gutsbesitzer
halte

Werkzeug-Cassetten

mit sehr gut gangbaren Werkzeugen vorräthig und empfehle solche zu billigen Preisen.

Otto Jahr, Berlin SW.,
Beuth-Straße 14. (R.M.a 1023/7

Für Grossisten

d. Gold- u. Kurzwaaren-Branche
empfiehlt sich zur **billigsten** Lieferung von **silbernen Boutons, Brochen, Kreuzen** ꝛc.

Reinhold Böttcher, Eisleben.

Harzer Kanarienvögel,

beste Hähnchen à Stück 3—5 Thlr., Weibchen à Stück 10 Sgr. excl. Verpackung versendet unter Nachnahme

B. Günther,
Quedlinburg a/Harz.

Die Matten-Fabrik

von **Ed. Morgenstern** i. **Schönebeck** a/Elbe empfiehlt

Fußdecken von Rohr, Stroh, Binsen und Cocos

in jeder Größe und Qualität zu sehr billigen Preisen.

Neu! Neu! Neu!
Radicales
Vertilgungsmittel für Ratten und Mäuse.
Unschädlich für jedes Hausthier.
In Büchsen, à 20, 12 und 8 Sgr., empfiehlt
Oscar Bierwirth, Wiesbaden.

Teschins mit **geräuschlosem Schuß,** bewährtester Construction, für Schrot u. Kugel (im Hof und Garten brauchbar, sichern Schuß auf 80 Schritt), à 10, 12 und 14 Thlr.

Stockflinten, elegant und sauber gearbeitet, eigener, neuester Construction, mit Centralzündung à 12 Thlr., empfiehlt unter Garantie
Th. Koeppe, Büchsenmacher in **Magdeburg.**

Neue Heringe,

pr. 25 Stck. 1, 1½, 1¾, 2 und 2½ Thlr.
74er Elb-Caviar, Pfd. 25 Sgr. b. 10 Pfd. à 23 Sgr.
Russ. Sardinen in Pickles, p. 10 Pfd.-Faß 27 Sgr.
Isländ. Fischroulade, p. Faß v. 40 St. 1 Thlr. 15 Sgr.
Holländ. Kräuter-Heringe, p. 10 Pfd.-Faß 1 Thlr.
Echte Christ.-Anchovis, p. 7 Pfd.-Faß 1 Thlr.
Marin. Elb-Aal in Gelée, p. 3 Pfd.-Faß 1 Thlr.
do. do. do. do., p. 1 Pfd.-Dose 12 Sgr.
Ger. Rheinlachs, à Pfd. 1 Thlr. 12 Sgr. } in ½ Fischen
„ **Elblachs,** à 1 „ — „ } v. ca. 5 Pfd. an,
Sardinen in Oel, ½ Dose 7 Sgr., ¼ D. 10 u. 15 Sgr.
Hummer, frisch eingel., pr. 4 Port.-Dose 12 Sgr.
versend. zollfr. geg. Nachn. od. Eins. d. Betr.
J. Renckstorf, Hamburg.

Cocos-Nüsse,

5 Stück 2 Rm., 20 Stück 6 Rm., 100 Stück 25 Rm. incl. Emballage versende gegen Nachnahme oder Einsendung.

Kumm in **Danzig. Ludwig Speicher.**

Papier-Laternen,

à Dtzd. von 4 Sgr. an. Luftballons v. 5 Sgr. an, Patent-Fackeln, beim Brennen nicht abtropfend, empfiehlt **W. Elms, Halberstadt.**

Neue saure Gurken.

20 Oxhoft saure Gurken, in Ankern 3 Thlr., 25 Ank. zarte Schnittbohnen, à Ank. 4½ Thlr., ff. Essiggurken, à Anker 4 Thlr. incl. versende gegen Nachnahme. (R. M. F. Fr. 321/8

A. Sanderhoff, Quedlinburg a/H.

Ger. Holsteiner Schinken,

à Pfd. 8 Sgr., versendet gegen Nachnahme des Betrages

G. S. Wetzlar, Hamburg, Rathhausstr. 5

Für ein renommirtes Geschäft wird ein mit der Fabrication der

Wiener Waffeln

durchaus vertrauter Gehülfe auf dauerndes Engagement gesucht.

Meldende belieben ihre Offerten an Herrn **J. Reinemer** in **Berlin,** Askanischer Platz 5, abzugeben.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.

Von 2—100 Pfd. à 18 Sgr. incl. Verpackung.
Russ. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.

J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

Prima See-Salz,

pr. Centner 36 Silbergroschen incl. Verpackung versendet **frei ab Hamburg**

Wilhelm Brand.

Beste eis. Futterschneid-Maschinen zu Pferde-Futter, franco allen Stationen Deutschlands, à 26 Thlr., eis. Haferquetsch-Mühlen 36 Thlr. Herdfabrikant **N. Martin, Würzburg.**

Wiener Märzen-Biere

der Brauerei zu
Kl. Schwechat,
in Original-Gebinden (Oestr. Eimer) und Flaschen, versendet nach allen Richtungen des Continents u. sämmtlichen überseeischen Plätzen.
Der Gehalt dieser Biere qualificirt sie zum überseeischen Export.

Anton Dreher's
Wiener Bier-Depôt
bei **M. Karfunkelstein & Co.,**
Hamburg und **Breslau.**

Die Heiligenbrunner

Lapin-Züchterei

von **August Froese** in **Danzig**
versendet **illustrirte** Preis-Courante nebst **Zuchtanweisung** gegen Einsendung von **3 Sgr. Briefmarken.** (5632

Feinste Harzkäse

à Schock 7½, 14 und 19 Sgr. excl., ff. Salz-Gurken à 3½ Thlr., ff. franz. Essiggurken 4½ Thlr., ff. Pfeffergurken 6 Thlr., ff. Senf-Gurken 6 Thlr., ff. grüne Schnittbohnen 5 Thlr. pro Anker incl., ff. Perlzwiebeln in Fässern von 5 Pfd. à Pfd. 10 Sgr., versendet unter Nachnahme

Quedlinburg a/Harz. B. Günther.

Champagner,

à Flasche 15 Sgr.
ist wieder vorr.
in der Dampf-
Mousseuse-
Fabrik von
Gustav Lindecke
Magdeburg.

Probekisten von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Neue saure Salz- und Essig-Gurken,
per Schock 22½ Sgr. excl., in Fässern von ca. 20, 9, 6, 4 Schock Inhalt.
Pfeffer-Gurken, mittelgroß,
per Anker 7½ Thlr., ½ Anker 4 Thlr., ¼ Anker 2½ Thlr. incl.
Pfeffer-Gurken, ff. Salon (Kleinste),
per Anker 12 Thlr., ½ Anker 6½ Thlr., ¼ Anker 4 Thlr. incl.
Senf-Gurken, ff., glasig,
per Anker 8 Thlr., ½ Anker 4½ Thlr. incl.
Schweizer Schnittbohnen,
in Salz, per Anker 6½ Thlr. incl.
Pikante Compot-Prinzeß-Bohnen,
in Pickles, 1 Anker 16 Thlr., ½ Anker 8½ Thlr., ¼ Anker 5 Thlr. incl.
Perlzwiebeln,
per ½ Anker 10 Thlr., ¼ Anker 5 Thlr. incl., per Pfd. 10 Sgr. excl.
Gebirgs-Preißelbeeren,
in eigenem Saft, per Pfd. 4 Sgr. excl.
ff. Salon-Kronsbeeren,
in Zucker, per Pfd. 8½ Sgr. excl.
Berühmte Harzkäse,
in Kist., ca. 7 Schck., kleine runde Schck. 12½ Sgr.
„ „ „ 5 „ doppelt „ „ 25 „
„ „ „ 4 „ große „ „ 1½ Thlr.
versenden in bekannter Güte unter Nachnahme und nehmen auf

Magdeburger Sauerkohl

Lieferungs-Aufträge schon jetzt entgegen.
Magdeburg. Gebrüder Sintenis.
Fabrik aller Arten **Conserves** und **Delicatessen. — Lager en gros.** (H. 52603

Beste Kochmaschinen zu Kohlen- und Coaks-Brand in allen Größen, elegant, auch Conditor-Oefen, Obstdarren, Weinpressen, Obstmühlen billigst. **N. Martin, Würzburg.**

Grosse Züchterei der Württemb. Hatzrüden von Ad. Hettich, Stuttgart.

Specialität in den altberühmten württembergischen Hatzrüden für Wildschwein- und Hirschjagd, von ganz abnormer Grösse und wirklich colossaler Stärke. **Höhe derselben bis zu 67 cm, Gewicht bis zu 190 Zollpfd. Fabelhafte Courage,** grenzenlose Treue und Wachsamkeit, sowie wunderbare Intelligenz sind die merkwürdigen Vorzüge dieser sehenswerthen Thiere. Bild und Beschreibung derselben befinden sich in No. 21 von „Ueber Land und Meer" vom Februar 1873.

Adolph Susman, HAMBURG.

Größte Fabrik Deutschlands
von
Pferdebekleidungsgegenständen
empfiehlt Wiederverkäufern
in **Deutschland franco Zoll**
feine eleganten Schabracken, Reit-, Fahr-, Stall- und Bahndecken aus Filz, Rindsleder, Flanell, Tuch oder anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mäßigen Preisen.

---

108 Thaler

Forderungen **Carl Hesse, Leipzig,** für bezogene Abziehbilder verkauft billig
C. L. Grebe, Erfurt. (R. 5481 n
Fabrik f. Abziehbilder (Wiederverkaufsgeschäft).

Heiraths-Gesuch.

Ein in einer ausländischen Hauptstadt wohnhafter, gut situirter Kaufmann, in den dreißiger Jahren, wünscht sich mit einem Fräulein oder einer Wittwe, welche das gleiche Alter nicht überschritten, zu verehelichen.

Gesundheit, sanfter Charakter und Sinn für Häuslichkeit sind Hauptbedingungen; ein, wenn auch nicht disponibles Vermögen von mindestens 20,000 Thlr. erwünscht.

Reflectirende belieben ihre Briefe, wenn möglich mit Beifügung einer Photographie, unter **A. M. 99** zur Weiterbeförderung an die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co.** in **Frankfurt a. M.** einzusenden. Strengste Discretion zugesichert. (5544

Specialarzt Dr. med Meyer
heilt alle Arten von **Unterleibs- und Haut-Krankheiten** selbst in den **hartnäckigsten** Fällen gründlich und schnell, **Berlin**, Leipzigerstr. 91, v. 8—1, 4—7. **Ausw. mit gleichem Erfolge brieflich.**

Sichere Heilung

von Nerven- und Verdauungsbeschwerden, örtlicher u. allg. Schwäche.
J. G. Müller, Reuchlinstr. 5 **Stuttgart.**

Damen besserer Stände, die in strengster Zurückgezogenheit zu leben wünschen, **finden Aufnahme** in der Familie eines Arztes (Geburtshelfer). Gefl. Adr. unter **W. F 444** bef. die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden.** (H. 33725 a

Pensions-Anzeige.

Der Unterzeichnete, bestens empfohlen, eröffnet im October c. J. in **Wernigerode a H.** eine Pension für Knaben, die das dortige Gymnasium besuchen

Briefliche Meldungen werden bis dahin nach **Bankau** bei **Creuzburg O S.** erbeten. Hc. 13731) **G. Willert.**

Unterzeichneter, im Besitze eines **absolut zuverlässigen** Mittels, ebenso sicher als schmerzlos

Hühneraugen

zu beseitigen, versendet dasselbe mit Gebrauchs-Anweisung zu 1 Thlr. 10 Sgr. (Heilung garantirt.)

Oscar Wichterich,
Strassburg i. Els. Träukgasse 16.

Verkauf oder Verpachtung.

In einer mittleren Stadt Norddeutschlands (Universitätsstadt), ist Umstände halber eine grosse Restauration, mit sehr bedeutendem Umsatz, auf sofort oder October zu verkaufen oder auch an einen cautionsfähigen Bewerber zu verpachten. Reflectanten wollen ihre Offerten **sub Chiffre H. 6194** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Bremen** einsenden.

Gummi- Artikel versend., feine franz., **F. Kornischka,** **Berlin,** Tauben-Strasse 10. Rabatt von 5 Thlrn. an. Preiscourante.

Damen,
die in strengster Zurückgezogenheit zu leben wünschen, finden freundl. Aufnahme. Näheres bei Frau **Pickhardt, Hannover,** Fernroderstr. 27.

Ständige Abnehmer für (H. 1853

Feldspath

werden gesucht. Gefl. Adr. **sub O. S. 150 poste restante Stettin** erbeten.

Eine **Stettiner** Firma wünscht **deutsche,** als auch **ausländische** leistungsfähige **Häuser** (Fabriken) zu **vertreten,** event. **Commissions-Läger zu übernehmen.** Referenzen fein. Correspondenz englisch, französisch, spanisch. Adressen erbeten **sub H. 1878 a** an **Haasenstein & Vogler** in **Stettin.**

Soeben ist erschienen die **35. Aufl.** des weltbekannten, lehrreichen Buchs:

Der persönliche Schutz,

Rathgeber f. Männer jeden Alters, von **Laurentius** In Umschlag versiegelt. Tausendfach bewährte Hilfe und Heilung (25-jähr. Erfahrung!) von

Schwäche-

zuständen des männl. Geschlechts, Nervenleiden 2c. **den Folgen heimlicher Gewohnheiten und anderer Excesse.** — Durch jede Buchhandlung, sowie von dem Verfasser, Hohestraße, Leipzig, zu beziehen. Preis **1⅓ Thlr.**

Vor den Nachahmungen und Auszügen meines Buchs. — kleinen Sudelschriften, die unter den Titeln Jugendfreund Sichere Hilfe, Selbsterhaltung und **ähnlichen** mit allerhand nichtsnutzigen Aufschneidereien in den Zeitungen **dreist** und **marktschreierisch** angekündigt werden —, wird wohlmeinend **gewarnt.** Daher achte man darauf, die echte Ausgabe, die

Original-Ausgabe von Laurentius

zu bekommen, welche einen Octav-Band von 232 Seiten mit

60 anatom. Abbildungen

in Stahlstich bildet und mit dem Namensstempel des Verfassers versiegelt ist.

Nota bene. — Von meinem Buche liegen bereits 4 Uebersetzungen in fremden Sprachen vor (der dänischen, schwedischen, russischen und italienischen), welche gleichfalls durch den Buchhandel zu beziehen sind. **L.** (Ho. 3899

Berliner Union

Actien-Gesellschaft für Eisengiesserei und Maschinen-Fabrication

BERLIN-MOABIT

zeigt hierdurch ergebenst an, daß ihre

neuen, verbesserten

Locomobilen

vollendet sind. Die **Berliner Union** garantirt, daß ihre Maschinen alle früheren Constructionen durch Solidität, Zweckmäßigkeit, geringen Kohlen-Verbrauch und Eleganz der Bauart übertreffen und liegt es im Interesse aller Reflectanten auf Locomobilen, vor Ankauf einer Maschine, diejenigen der **Berliner Union** in Augenschein zu nehmen.

Berliner Union liefert in gleich vorzüglicher Construction und Ausführung zu diesen Locomobilen (H. 13597

Dreschmaschinen, Sägegatter, Kreissägen, Centrifugalpumpen etc.

Prospecte, Preis-Courante, sowie jede wünschenswerthe Auskunft auf Verlangen gratis.

Bei **C. A. Hager** in **Chemnitz** erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Deutschlands Gassenhauer, Couplets, Gummel-, Volks- u. Leierkasten-Lieder.
Mit vielen Original-Illustrationen. **Preis 5 Ngr.**

Der unfehlbare Anekdoten-Tingel-Tangel oder: „Was beißt mich da?"
Mit vielen Illustrationen. **Preis 7 Ngr.**

Possirliche Frauenzimmer.
Mit 27 Illustrationen. 7. vermehrte u. verbesserte Auflage. **Preis 6 Ngr.**

Allerlei neue u. alte schnurrige Räthsel.
Preis 2½ Ngr. (H. 33246 b

Deklamator und Komiker.
3. veränderte Auflage. **Preis 6 Ngr.**
Sowie noch viele andere Bücher. Der Betrag kann in Brief- oder Wechselmarken eingesandt werden. Verzeichniß franco.

Luft-Maschinen von ⅛ bis 2 Pferdekraft
(W. Lehmann's Patent)

zum Betriebe von gewerblichen Anlagen, zur Wasserförderung für Gärten und Häuser. Allein in Berlin gegen 200 Stück im Betriebe. Ausgezeichnet in Wien mit der Fortschritts-Medaille. Geräuschloser Gang, bequeme Handhabung gefahrloser Betrieb, ohne Concession überall aufzustellen.

Berlin-Anhaltische
Maschinenbau-Actien-Gesellschaft
Berlin, Moabit NW. (H. 13428

Gepresste Böden

für **Kesselschmieden** liefert
die **Friedrich-Wilhelms-Hütte** bei **Troisdorf.**
(Kohöfen, Walzwerk, Maschinenfabrik und Gießerei.)

Gefahrlose Speculation.

Wie der rationelle Landwirth neben den großen Flächen Landes, die er der alten bewährten Bebauungsart widmet, doch immer einige Morgen als Versuchsfeld zu allerlei Proben benutzt, um höhere Ergiebigkeit zu erzielen oder neue Samenarten zu prüfen, so soll auch der Capitalist neben einem Grundstock solider Papiere einen Theil seines Vermögens als Versuchsfeld verwenden. Ein solches Versuchsfeld sind Loose ein anderes die Speculation; zum Lotteriespiel gehört viel Glück und Geduld, zur Speculation Berechnung oder gewisse Spielfinessen.

Die Oesterr. Credit-Actie bietet als das beweglichste Papier des ganzen Courszettels oft schon an Einem Tage eine Gewinn-Chance von mehreren Gulden per Stück; gegen das Risico, das natürlich jeder Gewinn-Chance gegenüber steht, kann und wird sich der Vorsichtige durch eine Prämie, welche um wenige Gulden zu haben ist, versichern. Mit Prämien-Stücken, deren Vortheil darin besteht, daß sie zum Ankaufspreise bezogen werden **können, aber nicht müssen,** kann man auf Steigen, auf Fallen und auf Schwankungen speculiren.

Legen wir z. B. die Schwankungen der letzten 4 Wochen zu Grunde, so finden wir Credit am 16. Juli 243, am 21. 246, am 23. 240, am 30. 248, am 4. August 255, am 15 259, am 17. 250, am 18. 254; somit war eine Gewinn-Chance von fl. 41 per Stück in dieser Zeit vorhanden, welcher gegenüber wenn man sie auch nur zum Theil benutzt, der Prämien-Betrag von fl. 4—5 per Stück als höchstes Risico kaum in Betracht kommt.

Aufträge auf Prämien und die darauf basirenden Operationen fuhre ich gegen bloßen Erlag des Prämien-Betrag- (fl. 200—300 für je 50 Stück) ohne weiteres Depôt aus und möchte das Publikum ganz besonders zu dieser gefahrlosen Art der Speculation einladen, an welcher es gewiß Gefallen und Vortheil finden wird.

Nähere Auskunft und Berathung gratis, strengste Discretion selbstverständlich.

H. 72992) **A. Dann, Stuttgart,**
Bankier und Redacteur des Neuen Finanz- und Verloosungsblattes.

Interessante Photographien und Bücher,

in Visit, Stereoskop und Cabinet, nach der Natur, stets in reicher Auswahl, frankirte **Probe-Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr., 1 Thlr. und 2 Thlr.,** Einzahlung oder Nachnahme.
A. Högelmeier, München, Glockenbach 6c.

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände 2c., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt. **Dr. Harmuth, Berlin** Prinzenstr. 62. Sprechst. von 9 -1.

TECHNICUM FRANKENBERG.

Höhere technische Lehr-Anstalt mit Vorbereitungsschule.

Prämiirt in Wien. Ausführliche Prospecte durch alle Buchhandlungen und durch die **Direction des Technicum** Frankenberg (Sachsen). (H. 33171 b) **Am 15. October Beginn des neuen Curses.**

Ofen-Fabrik-Verkauf.

In der Kreis- und Garnisonstadt **Sprottau** (Nieder-Schlesien), an der Eisenbahn gelegen, ist die seit 30 Jahren in gutem Geschäfts-Betriebe befindliche renommirte Ofenfabrik des verstorbenen **Heinrich Schäfer,** bestehend in 2 Wohnhäusern großem Fabrik-Gebäude, mit Einfahrt, anstoßendem Garten und noch dazu gehöriger Baustelle, mit sämmtlichem Inventarium, sofort zu verkaufen.

Nur Selbstkäufern wird der Preis mitgetheilt. (Hc. 13662

Verwittwete **Heinrich Schäfer.**

Fußschweiß!

Ein bewährtes Mittel, welches ihn nicht unterdrückt, aber das Schädliche und Lästige desselben völlig beseitigt. versendet in Dosen à 2 Mark der **Apotheker H. Köhneke, Berlin** NO., Straußbergerstraße 15.

Neueste
Gummi-Artikel,

feinste, liefert zu sehr billigen Preisen **E. Kroening, Magdeburg. Neustadt.** Preisliste, sowie ausgewählte Muster-Collection liefere billig. — Rabatt von 5 Thlrn. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Ein **Bordeaux-Weingeschäft** sucht einen
tüchtigen Agenten.

Wenn eine gute, solide Kundschaft schon vorhanden, würde man **die Hälfte des Netto-Verdienstes** an den Agenten abtreten. Prima-Referenzen werden verlangt. Franco-Offerten **sub „Participation" poste restante Bordeaux** erbeten. (H. 62300

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Gründliche und sichere** Heilung von geh. Krankh., Schwächezuständen, Nervenzerrüttung 2c. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin, Kochstr. 63.** Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Junge Damen,

welche sich veranlaßt fühlen, eine Zeit lang in Zurückgezogenheit zuzubringen, sichert ein älterer verheiratheter **Arzt** auf dem Lande liebevolle Behandlung und strengste Verschwiegenheit zu. **R. R. R. poste rest. frei Weimar.**

Dr. med. **Heilbrunn, Berlin,** Jerusalemer-Str. 27, homöop. **Specialarzt f. Unterleibs-, Haut- u. Frauenkrankheiten (sicherste** und **mild.** Kur!) 8—1. 5—8. Auch briefl.

Gummi-Artikel,

feinste, versendet die Fabrik **Berlin**
von **Ed. Schumacher,**
67 Friedrich-Straße 67.

Ein erfahrener
Ingenieur,

zur Zeit erster Ingenieur einer der renommirtesten Maschinenfabriken, wünscht eine Stellung als technischer Leiter einer solchen oder eines grösseren industriellen Etablissements zu übernehmen, wäre auch event. geneigt, sich mit ca. **50 Mille** an einem solchen zu betheiligen, resp es zu acquiriren. Beste Referenzen. Gefl. Offerten erbeten unter **Hc. 13636** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.,** Leipzigerstr. 46.

Privat-Entbindungs-Institut
unter strengster Discretion bei Frau **Maesing,** Privatwohnung: Yorkstraße 12, III. (H 13796

Einzig sichere Hilfe
in allen
Schwächezuständen,

sowie der weiteren hieraus entstehenden Leiden, wie **Abspannung, Mattigkeit, Erschlaffung, Nerven- und Gedächtniß-Schwäche, Rückenschmerzen, Blutandrang** nach **Kopf** und **Herz, Verdauungsbeschwerden, Lähmungen 2c.** bietet in **vollkommen reeller Weise** nur das Buch:

„Dr. Retau's Selbstbewahrung."

Mit 27 Abbildungen.
Preis 1 Thlr. = 2 fl. ö. W.
Verlag von **G. Poenicke's Schulbuchhandlung** in **Leipzig** und dort (gegen Einsendung von 1 Thlr. 2 Sgr. erfolgt **Francozusendung im Couvert),** sowie durch jede Buchhandlung zu bekommen.
In **Berlin** vorräthig bei **O. Pribil,** Brüderstraße 24 und bei **M. Marcus,** Kaisergallerie Nr. 7.

☞ Dieses Werk ist **nicht** mit solchen unter **ähnlichen Titeln** zu verwechseln, denn es empfiehlt nicht wie diese, theure Geheimmittel, sondern macht ein in **allen Fällen erprobtes, billiges Heilverfahren** namhaft, dem bereits viele Tausende ihre Wiederherstellung verdanken. Es wurde deshalb auch selbst von **Regierungen** und **Wohlfahrts-Behörden** empfohlen. Bisheriger Absatz: **74 Auflagen** oder **225,000 Exemplare.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 41. Berlin, den 6. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 7. September.
Und die mainzischen Glöckli hab'n ein dömlich Geläut,
Und die mainzischen Pfäfflein sein kreuzfromme Leut'.

Dienstag, den 8. September.
Am Tag von Sedan, ach, da blieben's halt stumm;
Sonst läuten's alltäglich: Vidum — dum — dum — dum.

Mittwoch, den 9. September.
Zur Frühmett', zu Mittag, zur Vesper — bim — bim;
Zur Ehre von Deutschland da haben's kein' Stimm'.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 10. September.
Zur Hochzeit, zum Sterben, da thun's ihre Pflicht;
Zur Feier des Sieges nur läuten sie nicht.

Freitag, den 11. September.
Ich lasse nit lauten, nit blasen vom Dom —
Spricht Kettler — ich folge der Ordre von Rom.

Sonnabend, den 12. September.
O Kettler, wie bist du so gar obstinat'sch!
Bald bläst man dir selber den Marsch — Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Die Fritzchen.

„Die zwei preußischen Nußschalen, Sr. Majestät Kanonenboote „Nautilus" und „Albatros", werden in den spanischen Gewässern nichts verderben. Sollten sich aber einige „Fritzchen", keck wie sie sind, aufs Land wagen, dann wird es Sache der carlistischen Truppen sein, die frechen Kerle abzufangen und ihnen das Schicksal des preußischen Spions Schmidt zu bereiten."
Münchener „Vaterland."

Nehmt vor den „Fritzchen" euch in Acht
Mit euren Späßchen und Witzchen!
Sie haben schon in mancher Schlacht
Sich wohl bewährt, die „Fritzchen".

Und ob in zwei „Nußschalen" auch
Sie schwanken auf wildem Meere,
Sie haben bei sich — 's ist so ihr Brauch —
Eine gute Frau: die Ehre.

Sie wissen — was doch wahrlich sehr
Im Stand ist, sie zu schützen —
Daß hinter ihnen steht ein Heer
Von vielen „Fritzchen" und „Fritzen".

Die „Fritzchen" sind ein schlimm Geschlecht —
's ist ihnen nicht zu trauen!
Sie haben schon oft für deutsches Recht
Verzweifelt dreingehauen.

Schon manchmal haben sich gezeigt
Die „Fritzchen" als kleine Riesen
Und wacker Manchem heimgegeigt,
Der ihnen nicht Ehr' erwiesen.

Auf einer Nußschal' saßen sie
Schon früher, von Sturm umwettert,
Und haben doch — ihr wißt es, wie —
Des Feindes Macht zerschmettert.

Mit diesen „Kerlen" — ich sag' es euch —
Ist nicht gut Kirschen essen;
Die „Fritzchen" sind zu jedem Streich
Capabel und vermessen.

Sie dünken sich, gar hoch und kühn,
Des deutschen Reichs Erhalter;
Unter den Linden in Berlin
Steht Einer, der ist ihr „Alter".

Kladderadatsch.

Die Vermittelung.

Ein Organ von Allen für Alle.

Vorwort.

Es handelt sich hier, wie wir, um allen Irrthümern vorzubeugen, gleich im Voraus bemerken wollen, nicht etwa um Vermittelung von Stellen. Unsere Absicht ist es vielmehr, auf dem Gebiet der leider in Deutschland noch immer herrschenden inneren Zwistigkeiten vermittelnd einzuschreiten, wo möglich dieselben beizulegen. Wer ist dazu mehr berufen als der Dichter? Hoch über der Warte der Partei stehend, mit dem einen Arm den Fürsten, mit dem andern den Proletarier einhakend, schreitet er über die Weltbühne.

Unser Organ ist allen Dichtern und Dichterinnen offen, welche in unserer Zeit des Parteihaders die Sprache der Versöhnung reden. Unter der Hand sind uns bereits schätzenswerthe Beiträge zugegangen, welche mit einer einzigen Ausnahme von Dichterinnen herrühren. Wohl uns, daß dem so ist! Sind doch die Frauen besonders dazu berufen, Frieden und Versöhnung zu stiften. Wir haben sämmtliche Beiträge unverändert abgedruckt, nur erlaubten wir uns hier und da ein illustrirendes Frage- oder Ausrufungs-Zeichen hinzuzufügen.

* * *

An die Mitwelt.

O was soll das ew'ge Streiten,
Das recht nutzlos mich bedünkt,
Weil es doch auf beiden Seiten
Nachtheil nur statt Vortheil bringt?

Sagt mir, ob, genau genommen,
Dieser Streit von Nutzen ist?
Ist schon was herausgekommen
Bei dem ew'gen Kirchenzwist?

Ist nicht sonst noch auf der Erde
Manches der Betrachtung werth?
Ist die Communalbehörde
Ganz so, wie es sich gehört?

Ist der Preis für Fleisch und Butter
Ganz, wie es der Hausfrau paßt?
Hört die Mahnung einer Mutter,
Die selbst du, Majunke, hast!

Sagt mir, unsrer Schäden Kenner,
Ist nicht viel zu bessern noch?
Schlechtes Bier macht saure Männer —
Nun, so bessert dieses doch!

Guste,
eine Frau aus dem Volke.

An Hasselmann.

O Hasselmann, ich muß dich fragen,
Antworte mir, o Socialist:
Warum, uns Alle todtzuschlagen,
So absolut nothwendig ist?

Ist das Petrol nicht, wenn es leuchtet
Auf Lampen noch einmal so schön,
Als wenn — o Freund — damit befeuchtet,
Bauwerke in die Höhe gehn?

O sprich! Willst du nicht lieber hüten
Das Lämmlein, welches fromm und sanft
Sich nähret von des Grases Blüthen
An eines Rieselfeldes Rand?

Liegt sich's auf einem Veilchenbeete
Nicht schön an einer Quelle Bord?
Ist nicht das Nachtigallgeflöte
Viel besser als der reine Mord?

Lebt schon in einem weißen Busen
Dein Bild, und kennst du schon die Lust,
Wenn Amor und mit ihm die Musen
Einziehn in eine rauhe Brust?

Zum wenigsten laß meine Tassen
Und Töpfchen, Beßter, unversehrt!
Indeß — ich darf mich drauf verlassen,
O Hasselmann, du bist bekehrt!

Amanda.

Den eingekerkerten Bischöfen.

O ihr Armen (?),
Ohn' Erbarmen
Schmachtend, wo es ungesund!
In den Kerker
Vom Berserker,
Weil er stärker,
Eingesperrt ohn' allen Grund!

Ja, ihr dauert
Mich — mir schauert!
Warum sagt mir, seid ihr hier,
Wo das Lager
Stroh (?), wo mager
Fleisch, wo Nager (!)
Hausen? — Scheußliches Gethier!

Fromme Greise,
Die ich preise,
Tragt das Elend mit Geduld!
Doch, vermöget
Ihr's, erwäget,
Ueberleget,
Ob ihr selbst ganz ohne Schuld!

Ha! Errieth ich?
Uebermüthig
Trotztet ihr? O schnöde That!
Hurtig, treue
Glaubensleue,
Voll von Reue
Werft zu Füßen euch dem Staat!

Also — mein' ich —
Beichtet schleunig,
Und ihr geht so frei umher
Wie gewöhnlich!
Unversöhnlich —
Wär's ihm ähnlich? —
Ist der Otto nimmermehr!

Lina von der brennbaren Panke.

An döm heulügen Vater.

O heul'ger Greus, nümm düse Vörse
Voll Ochrfurcht an, dü dür geweuht!
Hülf, wönn du ürgend kannst, dör Börse
Vermüttelst dör Unföhlbarkeut!

Wü? Soll dör Cours noch tüfer sünken?
Büs unter Null, vülleucht noch möhr?
Soll uns keun Lücht der Hoffnung blünken?
Laß blünken es, üch bütte föhr!

O laß fü steugen, dü Papüre!
Oes kann ja nücht so schwürig seun.
Und ßöhn Proßönt — üch garantüre —
Sünd als meun Pöterspfönnig deun (?).

Dör bekannter Gläubiger.

Gegen (?) den Reichskanzler.

Neunmal hab' ich nun schon an den Reichskanzler geschrieben,
Aber von ihm noch hat, ach! mich kein Briefchen beglückt.

Und doch schwärm' ich für ihn, wie Eine, habe für ihn schon
Während die Lehrerin schlief, tausend Gedichte gemacht.

Reiße nun, Faden der Mädchengeduld, empöre dich, Seele,
Die du vergeblich so lang' harrtest des Boten der Post!

Pius, dir weih ich — nimm freundlich es an — mein erstes Einmarkstück!
Nehmt als süßen Gewinn, Ultramontane, mich auf!

Aber was red' ich? Schon wühlt in der Brust mir bittere Reue!
Schrieb' er nur morgen! Ich bin, Otto, bis morgen noch dein!

Ellen
aus der Pension.

An Deutschlands Töchter.

Der Retter (?) Spaniens.

Er ist ein Räuber, doch ein Solcher,
Wie er nur selten ward gesehn.
Sprecht, ihr Erstecher und Erdolcher
Von Albion bis zum Strand der Kolcher,
Ist er in seiner Art nicht schön?

Ha! wenn er kommt, der Blutbethaute,
Noch mordwarm vom Gemetzel her
Und mit der buhlerischen Laute
Sein Täubchen lockt — ha! seine Traute
Zu sein, fürwahr, nichts wünscht' ich mehr!

Wie? Ihr erwidert mit Gerümpfe
Der Nase mir, bleichsücht'ge Brut?
Euch schreckt der Anblick blut'ger Stümpfe?
Wohlan! Stickt, häkelt, knüttet Strümpfe!
Wir aber baden gern in Blut.

Hab' ich, Weichherz'ge, euch beleidigt?
Wie leicht doch seid zu schrecken ihr!
Sagt, hab' Don Carlos ich vertheidigt?
Er ist — verlangt ihr es beeidigt? —
Er ist (!) ein zweiter Jaromir!

Und doch — wie meine Pulse pochten!
Sein denkend, wie sich hob die Brust!
Ha! Auf ein Rad mit ihm geflochten
Zu sein, wenn halbverglimmten Dochten
Die Seelen gleich — welch eine Lust!

Rosalaura,
Freifräulein von und zur Bickbeerheide.

Nr. 41. Berlin, den 6. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 7. September.
Und die mainzischen Glöckli hab'n ein dömlich Geläut,
Und die mainzischen Pfäfflein sein kreuzfromme Leut'.

Dienstag, den 8. September.
Am Tag von Sedan, ach, da blieben's halt stumm;
Sonst läuten's alltäglich: Vidum — dum — dum — dum.

Mittwoch, den 9. September.
Zur Frühmett', zu Mittag, zur Vesper — bim — bim;
Zur Ehre von Deutschland da haben's kein' Stimm'.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 10. September.
Zur Hochzeit, zum Sterben, da thun's ihre Pflicht;
Zur Feier des Sieges nur läuten sie nicht.

Freitag, den 11. September.
Ich lasse nit lauten, nit blasen vom Dom —
Spricht Kettler — ich folge der Ordre von Rom.

Sonnabend, den 12. September.
O Kettler, wie bist du so gar obstinat'sch!
Bald bläst man dir selber den Marsch —
Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 22 Kr.)
Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Die Fritzchen.

„Die zwei preußischen Nußschalen, Sr. Majestät Kanonenboote „Nautilus" und „Albatros", werden in den spanischen Gewässern nichts verderben. Sollten sich aber einige „Fritzchen", keck wie sie sind, aufs Land wagen, dann wird es Sache der carlistischen Truppen sein, die frechen Kerle abzufangen und ihnen das Schicksal des preußischen Spions Schmidt zu bereiten."
Münchener „Vaterland."

Nehmt vor den „Fritzchen" euch in Acht
Mit euren Späßchen und Witzchen!
Sie haben schon in mancher Schlacht
Sich wohl bewährt, die „Fritzchen".

Und ob in zwei „Nußschalen" auch
Sie schwanken auf wildem Meere,
Sie haben bei sich — 's ist so ihr Brauch —
Eine gute Frau: die Ehre.

Sie wissen — was doch wahrlich sehr
Im Stand ist, sie zu schützen —
Daß hinter ihnen steht ein Heer
Von vielen „Fritzchen" und „Fritzen".

Die „Fritzchen" sind ein schlimm Geschlecht —
's ist ihnen nicht zu trauen!
Sie haben schon oft für deutsches Recht
Verzweifelt dreingehauen.

Schon manchmal haben sich gezeigt
Die „Fritzchen" als kleine Riesen
Und wacker Manchem heimgegeigt,
Der ihnen nicht Ehr' erwiesen.

Auf einer Nußschal' saßen sie
Schon früher, von Sturm umwettert,
Und haben doch — ihr wißt es, wie —
Des Feindes Macht zerschmettert.

Mit diesen „Kerlen" — ich sag' es euch —
Ist nicht gut Kirschen essen;
Die „Fritzchen" sind zu jedem Streich
Capabel und vermessen.

Sie dünken sich, gar hoch und kühn,
Des deutschen Reichs Erhalter;
Unter den Linden in Berlin
Steht Einer, der ist ihr „Alter".

Kladderadatsch.

Der Gefangene im Vatican.

Der Papst lebt herrlich in der Welt,
Es fehlt ihm nicht an Ablaßgeld,
Nimmt täglich frisch zum Fluchen ein —
Drum möchte ich der Papst wohl sein!

Doch nein, er ist ein armer Wicht,
Darf aus dem Vaticane nicht;
Die Pfaffen hindern ihn daran —
Drum ist er ein gefangner Mann.

Anerkennung und Ehrensold.

Don Mordbrand erhält für seine Verdienste um Discreditirung des Legitimitäts-Princips und der Pfaffenwirthschaft den hanfenen Rosenkranz mit der Schleife. Möge er bald angelegt werden!

Dem Redacteur des münchener „Vaterland“ für seine gütige Empfehlung des Albatros und Nautilus sowie der auf denselben befindlichen „Fritzchen“ und für das freundliche Gedenken des von den Carlisten ermordeten Hauptmanns Schmidt. Möge jeder anständige Mann sich daran betheiligen!

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 41. Erstes Beiblatt. Berlin, den 6. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Ich habe noch einen zweiten Theil!

Faust.

Der Marschall Mac Mahon hat den ersten Theil seiner Rundreise hinter sich und wird sich nun auf den zweiten machen. Während er so dem leuchtenden Vorbilde seines erhabenen Vorgängers folgt, liegt die Befürchtung fern, daß er denselben jemals einholen werde.

Die letzte Raupe.

Schon fallen die Blätter, die falben,
In kühlem Windeszug,
Schon wenden die muntern Schwalben
Gen Süden ihren Flug.

Nun sinnt in dunkler Erde
Der Engerling voll Lust,
Wie er ein Käfer werde,
Und panzert Hals und Brust.

Es eilt sich zu verpuppen
Die Raupe, groß und klein,
Und spinnt sich in die Schuppen
Des Winterkleides ein.

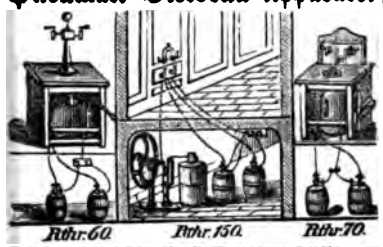
Von allen bleibt nur eine,
Die hält den Zeiten Stand:
Das ist die schöne, die feine,
Die Raupe vom Baierland.

Es fühlt im Land Bavaria
Die Raupe sich gar so wohl;
Sie weiß, das ganze Jahr ja
Wächst dort der schönste Kohl.

Nachdem der hochwürdige Herr Wilhelm Emanuel von Kettler dem deutschen Vaterlande den Absagebrief hat drucken lassen, rathen wir ihm zum Ersatz dafür sich an das „Vaterland" des Herrn Sigl in München, das ihm gewiß schon längst heimlich theuer gewesen ist, möglichst eng anzuschließen.

Die Cölnische Zeitung hat einen gewissen Jakob Kirschkamp als Denjenigen entdeckt, der ihr das Märchen von einem großen Münzfund aufgebunden hatte. Sie zürnt demselben als einem Lügner. Sie hätte lieber Großmuth üben und den genialen Falschmünzer als Mitarbeiter dem „Volksbot", „Vaterland" oder ähnlichen clericalen Blättern empfehlen sollen. Uebrigens fürchten wir, daß die Cölnerin abermals getäuscht, und daß der Jakob Kirschkamp gar nicht der wahre Jakob ist.

Hugo Alisch & Co.
Berlin SW.,
Belle-Alliance-Straße 11.
Rühmlichst bewährte
Pneumat. Vierdruck-Apparate.



Rthr. 60. Rthr. 150. Rthr. 70.

Ausführliche Preis-Courante gratis.

Harzer Kanarienvögel.
R. Maschke, St. Andreasberg im Harz,
Eröffnet dieses Jahr Anfangs October
Erst den Post-Versandt seiner Vögel. —
Leicht könnte ein krankes Ankommen,
Leichter noch ein späteres Nichtgefallen
Eines Vogels befürchtet werden.
Bedenke Jeder, ehe er Solches annimmt:
Erheblich steigerte sich von Jahr zu Jahr
Die Zahl meiner werthen Kunden!
Im Preiscourant wird als gesund das
Eintreffen garantirt bis auf 3 Tagereisen!
Nach Belgien, Holland, England, der Schweiz,
Ungarn, Galizien, ja per Spedition selbst nach
Norwegen, von Deutschland gar nicht zu reden,
Gelangten meine Vögel ohne Schaden.

Den meistens als echten Portwein in den Handel kommenden
Prima Tarragoner Portwein
offerire ich pro Flasche mit 9 Sgr.
pro Original-Piepe mit 150 Thlr.
Bord.-Orhoft „ 70 „
echten Portwein, à 15, 20 u. 25 Sgr. p. Flasche.
Reine Bordeaux-Weine
halte ich stets ein Lager von circa 60.000 Flaschen, offerire schon recht gute Medoc von 10 Sgr. an, von 20 Thlr. p. 45 Flaschen schon Chateau-Weine flaschenreif.
Sendungen franco Stralsund gegen Einzahlung, Nachnahme oder Referenzen.
Gefallen der Waare garantirt, sonst Zurücknahme gegen Rückzahlung.
M. Wallis in Barth,
Wein-Großhandlung.

Adler-Linie.
Deutsche Transatlant. Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Hamburg.
Directe Post-Dampfschifffahrt
von **HAMBURG** nach **NEWYORK**
ohne Zwischenhäfen anzulaufen,
vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

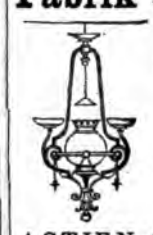
Lessing am 17. Septbr. | Herder am 15. October. | Goethe am 12. Novbr.
Wieland „ 1. October. | Schiller „ 29. „

Passagepreise: I. Cajüte Pr.-Crt. 165, II. Cajüte Pr.-Crt. 100,
Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:
In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne,** 113 Broadway.
Plymouth: **Thomas Jones Stevens,** 2 Barbican-Quai.
Cherbourg: **Ad. Bonfils & Fils.**
Berlin: **Wilhelm Mahler,** Invaliden-Straße 80.
Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne,** Brühl 85.
Dresden; **Seeger & Maeser,** Moritz-Straße 28 und **Emil Herschel,** an der Herzogin Garten 4.
Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.,** Zeil 69 und **Chr. Emil Derschow,** Neue-Mainzer-Straße 62.
Mainz: W. Westenburger, in Firma **Backé & Co.,** Carmeliter-Straße 8.
München: **Dauler & Co.,** Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Güter-Bahnhof.
Aschaffenburg: **M. S. Bustelli.**
Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmit.**
Stuttgart: **Friedrich Reiniger,** nächst dem Bahnhofe und der Post.
Mannheim: **Gundlach & Baerenklau.**
Wien: **Oskar Winiker,** Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
Triest: **Victor von John,** Via del Campanile 5.
Budapest: **J. D. Klein,** Zweiadler-Straße 16.
Odessa: **F. Stern,** Polizei-Straße 36, Haus Haas.
Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie—Hamburg.**

Fabrik für **Gaskronen**
und
Beleuchtungs-Gegenstände
jeder Art.



Bronce-Giesserei.
Fontainen.
ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. **Schäfer & Hauschner**
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233.

Die **Gewehr-Fabrik** von
A. Berger in **Magdeburg**
empfiehlt ihre sauber und mit Fachkenntniß gearbeiteten **Gewehre** und zwar in
Doppelflinten Zündnadel-System Berger von 50 Thlrn. an.
Universalsystem (Centralzündung), eigene Construction, von 50 Thlrn. an.
Lefaucheux-Gewehre von 25 Thlrn. an.
do. do. mit Doppelschlüssel und Patronenzieher, von 35 Thlrn. an.
Centralfeuergewehre m. Hähn. v. 35 Thlrn. an.
Percussions-Doppelflinten v. 15 Thlrn. an.
Percussions-Büchsflinten von 25 Thlrn. an.
Alles Nähere besagen die Preiscourante und Zeichnungen, welche gratis und franco zugesandt werden. Nichtconvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht. **Zu jeder von mir gekauften Waffe gebe einen Garantie-Schein.** (R. M. a 517/3

Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik
von
J. Hirschhorn,
Berlin,
jetzt
Stralauer-Brücke 3.

Bedeutend verbesserte Construction.
Unter Garantie der Geruchlosigkeit.
Preiscourant u. Zeichnungen gratis.

Baugewerks-Zeitung.
Central-Organ der deutschen Baugewerken-Vereine.
Besprechung der socialen Tagesfragen in Leitartikeln. **Bautechnische Artikel** mit vielen Zeichnungen. Recensionen. Feuilletons. Concurrenzen Holz-, Stein- u. Materialienpreise aller großen deutschen Städte. Submissionen. Personalnachrichten. Baubanken. Gesetze auf dem Gebiete der Arbeit. Vereinsangelegenheiten. Brief- und Fragekasten zu jedes Abonnenten Benutzung.
Wöchentlich zweimal.
Preis unter Kreuzband 1¼ Thlr. pro Quartal. Durch Post und Buchhandel 1 Thlr. Probenummern gratis.
Expedition, Kletzigerstr. 35 Berlin.

Petroleum-Koch-Apparate

neuesten, verbesserten Systems, mit Eisenguss-Kochplatte und Rost, empfiehlt in solidester Ausführung die

Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik

von

Otto Wollenberg,

BERLIN, Kochstrasse 28.

Illustrirte Preiscourante franco. (H.13675

Flaschenfüll-Apparate,

Specialität,

mit 2, 4, 5 und 6 Hebern.

Korkmaschinen, für Flaschen u. Fässer, neuester Construction.

Flaschenreinigungs-Maschinen, f. Hand- und Fussbetrieb.

Spritzbähne, Spundheber, Spunde.

Preis-Courante franco.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 32.

Amerik. emaill. Pat.-Wurststopf-Maschine, innen mit einer Schnecke versehen, die durch Kurbelbewegung das Fleisch in den Darm treibt und womit ununterbrochen gearbeitet, ohne dieselbe öffnen zu dürfen. Diese Maschine ist unbedingt hinsichts ihrer Leistungsfähigkeit, Sauberkeit u. leichte Handhabung die beste aller bisher erschienenen. Preis 6 Thlr.

Em. Fleischhack-Maschin. m. 36 engl. Mess. 4 ₰
" do. " 24 " " 3 "
" do. " 18 " " 2½ "

Herrmann Rausnitz,

Berlin, Wallstr. 3 und 4.

Geaichte **Meß-Apparate** für Petroleum und alle sonstigen Oele von 18, 25, 37, 50 Kilo.

Jean Becker,

Lauterbach in Oberhessen.

Berliner Fabrik

von **Regulir-Füll-Oefen**

System Dr. Meidinger.

Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante **äußere Ausstattung** sehr wesentlich von anderen Fabrikaten und sind sämmtlich mit **meinem Firmenstempel** versehen.

Skizzen von **geschmackvoll verzierten Zimmeröfen,** wie von **reich ornamentirten** und **blank polirten Salonöfen** erfolgen franco.

E. Cohn, Königl. Hoflieferant, Hausvoigteipl. 12.

GRATIS versende auf FRANKO-VERLANG. eine Brochüre 80 Seiten Text, meines 1000 fach bewährten, rationellen **HAARLEIDENDEN** Heilverfahrens gegen HAAR- & KOPFHAUTLEIDEN aller Art NACH ALLEN WELTGEGENDEN EDM. BÜHLIGEN, LEIPZIG, RITTERSTR. 43. **FRANKO.**

C. & E. FEIN vorz. Constr. Garantie

Electrische pneumat. Haustelegraphen, Electromedizin. Apparate.

Wiederverkäufern entsp. Rabatt

STUTTGART.

Amerikanische Holzbearbeitungs-Maschinen

neuester Construction, für alle Zweige.

W. & B. Douglas-Pumpen, Garten- u. Feuerspritzen.

„Eureka",

combinirte doppelte Aspirations-, Separir- und Brandreinigungs-Maschine, für Müller und grosse Grundbesitzer sehr wichtig.

Amerikanische Metall- und Holzbohrer, Universal-Klemmfutter, Parker's- und Hall's Schraubstöcke, Schraubenschlüssel, Hobelbankklammern, Winkelbohrmaschinen Bohrerpressen, Frais-Maschinen, Drehbänke, Feder- u. Fallhammer, Centrir-Apparate, Schrauben- u. Bolzen-Schneidemaschinen, Dreyfus' Oeler u. Cylinder-Schmier-Apparate, Hickory-Hammerstiele, Peets Ventile, Pickerings Flaschenzüge, engl. und Kron-Lederriemen, Wilczynski's Nadelschmierer, Stahldrahtbürsten zum Putzen von Rohguss, Riemenverbinder, Kaye's Oelkannen u. alle in das technische Fach schlagende Artikel.

M. Wilczynski, Hamburg.

Gepresste Böden

für **Kesselschmieden** liefert

die **Friedrich-Wilhelms-Hütte** bei **Troisdorf.**

(Kokösen, Walzwerk, Maschinenfabrik und Gießerei.)

Bei **W. Peiser, Berlin C.,** Linienstr. 9 erschien u. durch jede Buchhandlg. zu beziehen: Die dritte Auflage vom Lehrfaden des

Skat-Spieles

(auch Bier-Skat u. Berechn.-Tabelle enth.). Gegen Einsendung von 6 Sgr. in Marken erfolgt Franco-Uebermittelung v. 1 Exemplar per Kreuzband.

PREIS 10 SGR. . . . PREIS 1 MARK

Dr. Airy's Naturheilmethode.

mit Illustrationen.

Vorräthig in allen Buchhandlungen, in Berlin bei **Eugen Mahlo,** Buch- u. Kunst-Handlung. Markgrafenstraße 68.

999,999.

J. F. Klein, München,

liefert für 2 Mark 1000 Stück nummerirte Billets auf Papier ohne Ende sauber gedruckt und durchschnitten wie Briefmarken. Agenten werden gesucht.

Artistisches Institut M. Spiegel, Breslau.

Specialité! — Specialité!

Ehren-Bürger-Briefe,

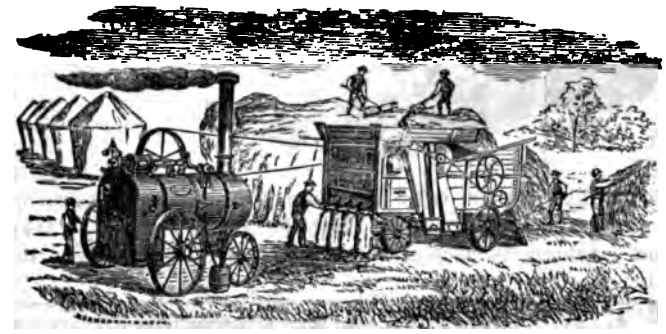
Mitglieds- u. Ehren-Diplome

Echt fanz. Gold-, Silber- und Farbendruck.

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ETABLIRT 1778.



KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

BEVOLLMÄCHTIGTER

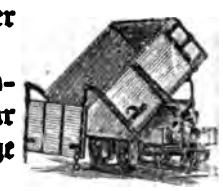
PAUL DIETRICH.

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Erd-Transportwagen,

in bewährter, vorzüglicher Construction, in allen Größen, sowohl zum Kippen als Ausschaufeln, für destnitive u. schmalspurige Bahnen.



Harzer Actien-Gesellsch. f. Eisenbahnbedarf, Nordhausen, Harz.

Dejeuners, Diners, Soupers

und à la Carte zu jeder Tageszeit.

Lindners Restaurant Imperial

33 Unter den Linden 33, an der Charlottenstr.

Restaurant I. Ranges.

Niederlage der Weingroßhandlung von **Schumann & Twesten Nachf., Berlin.**

Werkzeug-Maschinen,

Drehbänke (2—24'lg.), Hobel-, Bohr-, Shaping-, Schraubenschneidmaschinen, Stanzen, Pressen, Papierschneidmaschinen bester Construction u. Arbeit hält vorräthig die Maschinen-Fabrik **Gebr. Dopp, Berlin N.,** Chausseestr. 24 a.

Offerten von

Putzbaumwolle

werden erbeten. (R.M.a 976/8

Simon Frank, Halberstadt,

Rohproducten-Handlung.

Erfindungs-Patente

aller Länder

verschafft und verwerthet das internationale

Patent-Bureau

R. Gottheil,

Chemiker und Civil-Ingenieur,

Berlin, Lindenstr. 126.

Prospecte gratis und franco

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 41. Erstes Beiblatt. Berlin, den 6. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Ich habe noch einen zweiten Theil!

Faust.

Der Marschall Mac Mahon hat den ersten Theil seiner Rundreise hinter sich und wird sich nun auf den zweiten machen. Während er so dem leuchtenden Vorbilde seines erhabenen Vorgängers folgt, liegt die Befürchtung fern, daß er denselben jemals einholen werde.

Die letzte Raupe.

Schon fallen die Blätter, die falben,
In kühlem Windeszug,
Schon wenden die muntern Schwalben
Gen Süden ihren Flug.

Nun sinnt in dunkler Erde
Der Engerling voll Lust,
Wie er ein Käfer werde,
Und panzert Hals und Brust.

Es eilt sich zu verpuppen
Die Raupe, groß und klein,
Und spinnt sich in die Schuppen
Des Winterkleides ein.

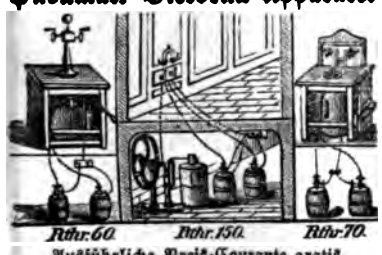
Von allen bleibt nur eine,
Die hält den Zeiten Stand:
Das ist die schöne, die feine,
Die Raupe vom Baierland.

Es fühlt im Land Bavaria
Die Raupe sich gar so wohl;
Sie weiß, das ganze Jahr ja
Wächst dort der schönste Kohl.

Nachdem der hochwürdige Herr Wilhelm Emanuel von Kettler dem deutschen Vaterlande den Absagebrief hat drucken lassen, rathen wir ihm zum Ersatz dafür sich an das „Vaterland" des Herrn Sigl in München, das ihm gewiß schon längst heimlich theuer gewesen ist, möglichst eng anzuschließen.

Die Cölnische Zeitung hat einen gewissen Jakob Kirschkamp als Denjenigen entdeckt, der ihr das Märchen von einem großen Münzfund aufgebunden hatte. Sie zürnt demselben als einem Lügner. Sie hätte lieber Großmuth üben und den genialen Falschmünzer als Mitarbeiter dem „Volksbot", „Vaterland" oder ähnlichen clericalen Blättern empfehlen sollen. Uebrigens fürchten wir, daß die Cölnerin abermals getäuscht, und daß der Jakob Kirschkamp gar nicht der wahre Jakob ist.

Hugo Alisch & Co.
Berlin SW.,
Belle-Alliance-Straße 11.
Rühmlichst bewährte
Pneumat. Bierdruck-Apparate.



Ausführliche Preis-Courante gratis.

Harzer Kanarienvögel.
R. Maschke, St. Andreasberg im Harz, Eröffnet dieses Jahr Anfangs October Erst den Post-Versandt seiner Vögel. — Leicht könnte ein krankes Ankommen, Leichter noch ein späteres Nichtgefallen Eines Vogels befürchtet werden. Bedenke Jeder, ehe er Solches annimmt: Erheblich steigerte sich von Jahr zu Jahr Die Zahl meiner werthen Kunden! Im Preiscourant wird als gesund das Eintreffen garantirt bis auf 3 Tagereisen! Nach Belgien, Holland, England, der Schweiz, Ungarn, Galizien, ja per Spedition selbst nach Norwegen, von Deutschland gar nicht zu reden, Gelangten meine Vögel ohne Schaden.

Den meistens als echten Portwein in den Handel kommenden
Prima Tarragoner Portwein
offerire ich pro Flasche mit 9 Sgr.
pro Original-Piepe mit 150 Thlr.
Bord.-Orhoft „ 70
echten Portwein, à 15, 20 u. 25 Sgr. p. Flasche.
Reine Bordeaux-Weine
halte ich stets ein Lager von circa 60.000 Flaschen, offerire schon recht gute Medocs von 10 Sgr. an, von 20 Thlr. p. 45 Flaschen schon Chateau-Weine flaschenreif.
Sendungen franco Stralsund gegen Einzahlung, Nachnahme oder Referenzen.
Gefallen der Waare garantirt, sonst Zurücknahme gegen Rückzahlung.
M. Wallis in Barth,
Wein-Großhandlung.

Adler-Linie.
Deutsche Transatlant. Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Hamburg.
Directe Post-Dampfschifffahrt
von **HAMBURG** nach **NEWYORK**
ohne Zwischenhäfen anzulaufen.
vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Lessing am 17. Septbr. | Herder am 15. October. | Goethe am 12. Novbr.
Wieland „ 1. October. | Schiller „ 29. „

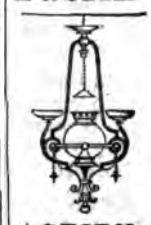
Passagepreise: I. Cajüte Pr.-Crt. 165, II. Cajüte Pr.-Crt. 100,
Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:
In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne,** 113 Broadway.
„ Plymouth: **Thomas Jones Stevens,** 2 Barbican-Quai.
„ Cherbourg: **Ad. Bonfils & Fils.**
„ Berlin: **Wilhelm Mahler,** Invaliden-Straße 80.
„ Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne,** Brühl 85.
„ Dresden; **Seeger & Maeser,** Moritz-Straße 28 und **Emil Herschel,** an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.,** Zeil 69 und **Chr. Emil Derschow,** Neue-Mainzer-Straße 62.
„ Mainz: W. Westenburger, in Firma **Backé & Co.,** Carmeliter-Straße 8.
„ München: **Dauler & Co.,** Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Güter-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: **M. S. Bustelli.**
„ Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmit.**
„ Stuttgart: **Friedrich Reiniger,** nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: **Gundlach & Baerenklau.**
„ Wien: **Oskar Winiker,** Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: **Victor von John,** Via del Campanile 5.
„ Budapest: **J. D. Klein,** Zweiadler-Straße 16.
„ Odessa: **F. Stern,** Polizei-Straße 36, Haus Haas.

Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie—Hamburg.**

Fabrik für **Gaskronen**
und
Beleuchtungs-Gegenstände
jeder Art.
Bronce-Giesserei.
Fontainen.



ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. **Schäfer & Hauschner**
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233.

Die **Gewehr-Fabrik** von
A. Berger in **Magdeburg**
empfiehlt ihre sauber und mit Fachkenntniß gearbeiteten **Gewehre** und zwar in
Doppelflinten Zündnadel-System Berger von 50 Thlrn. an.
Universalsystem (Centralzündung), eigene Construction, von 50 Thlrn. an.
Lefaucheux-Gewehre von 25 Thlrn. an.
do. do. mit Doppelschlüssel und Patronenzieher, von 35 Thlrn. an.
Centralfeuergewehre m. Hähn. v. 35 Thlrn. an.
Percussions-Doppelflinten v. 15 Thlrn. an.
Percussions-Büchsflinten von 25 Thlrn. an.
Alles Nähere besagen die Preiscourante und Zeichnungen, welche gratis und franco zugesandt werden. Nichtconvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht. **Zu jeder von mir gekauften Waffe gebe einen Garantie-Schein.** (R. M. a 517/3

Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik
von
J. Hirschhorn,
Berlin,
jetzt
Stralauer-Brücke 3.

Bedeutend verbesserte Construction.
Unter Garantie der Geruchlosigkeit.
Preiscourant u. Zeichnungen gratis.

Baugewerks-Zeitung.
Central-Organ der deutschen Baugewerken-Vereine.
Besprechung der socialen Tagesfragen in Leitartikeln. **Bautechnische Artikel** mit vielen Zeichnungen. Recensionen. Feuilletons. Concurrenzen Holz-, Stein- u. Materialienpreise aller großen deutschen Städte. Submissionen. Personalnachrichten. Baubanken. Gesetze auf dem Gebiete der Arbeit. Vereinsangelegenheiten. Brief- und Fragekasten zu jedes Abonnenten Benutzung.
Wöchentlich zweimal.
Preis unter Kreuzband 1¼ Thlr. pro Quartal. Durch Post und Buchhandel 1 Thlr.
Probenummern gratis.
Expedition, Lützowstr. 35 Berlin.

Merino-Kammwoll-Stammheerde

Draulitten.

¾ Meil. von Poststation Pr. Holland | Ostpr.
1¼ Ml. v. Eisenbahnstat Güldenboden |

Der Bockverkauf beginnt dieses Jahr am **12. September, Mittags 1 Uhr.**

Zur selben Zeit sollen **15 1—1½ jährige reinblütige Bullen** der Ostfriesischen und Holländer Race, sowie

Absatz-Ferkel

der Yorkshire- und Berkshire-Race, separat gezüchtet (auf der Osteroder Ausstellung dieses Jahr drei Preise erhalten), verkauft werden.

Fuhrwerk bei vorheriger Anmeldung wird gern gestellt.

G. Sthamer.

Zu Hungerstorf

bei **Stavenhagen** in **Mecklenburg** beginnt der Bock-Verkauf von **Rambouillet-Vollblut** und gekreuzten Thieren am **7. September, Mittags 12 Uhr,** zu festen Preisen.

F. W. Ziekermann.

Wien 1873.

Bremen 1874.

In Lehsten

bei **Stavenhagen** in **Mecklenburg** sind wieder einige **60 Rambouillet-Böcke** zu festen Preisen verkäuflich. (H.04066

Rittergutsbesitzer W. Bandelow.

Bock-Auction

zu

Wandlacken,

¼ Meile vom Bahnhof Gerdauen (Thorn-Insterburger Bahn)

Mittwoch, den 16. September c.,

Mittags 2 Uhr, über

50 Böcke des **Rambouillet-Stammes.**

Verzeichnisse werden auf Wunsch verschickt.

R. M. a 258) **Totenhöfer.**

Bock-Auction zu Narkau

¼ Meilen von Dirschau.

Montag, d. 28. September 1874

Vormittags 11 Uhr

über 70 Vollblutthiere des Rambouillet-Stammes.

Verzeichnisse werden auf Wunsch verschickt.

R. M. a 646/8 **R. Heine.**

Zu Braunschweig zu vermiethen sogleich oder p. 1. October mehrere zu Comptoirs 2c. vorzüglich geeignete Parterre-Localitäten in bester Geschäftslage. Näheres bei **Joh. Heinr. Meyer, Braunschweig.**

Agenturen

sucht ein thätiger sicherer Kaufmann für **Berlin** Artikel für Fabriken oder Galanterie-Kurzwaaren-Branche werden bevorzugt. Adr. **sub J. G. 9609** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Meine homöopath. Klinik,

am städt. (Laubholz-) Park gelegen, comfortabel eingerichtet, bietet Logis 1. u. 2. Classe. Geeignete Fälle brieflich. Selbstständige Arzneibereitung. **Cöthen,** Wall-Straße 29.

Dr. Katsch, prakt. Arzt 2c.

Wer lehrt

die **ausführliche Fabrication** der sämmtlichen

Wein-Bouquet-Essenzen?

Offerten mit **Honorar-Angabe sub J. Y. 9651** bef. **Rud. Mosse,** Berlin SW.

Rambouillet-Bock-Auction

zu **Suzemin** bei **Pr.-Stargard** (Westpreussen) am **25. September 1874,** Mittags 12 Uhr,

über 50 Böcke. Verzeichniß auf Wunsch.

Albrecht.

Steckbrief.

Die Kaufleute

Philipp Fabian senior

und

Philipp Manasse

aus **Filehne**

sollen wegen Betruges und Fälschung verhaftet werden.

(Philipp Fabian.)

Dieselben haben sich heimlich von hier entfernt, und wird ersucht, selbige im Betretungsfalle zu verhaften und an uns abzuliefern.

Fabian ist mosaisch, über 40 Jahre alt, 1,₇₀ M. groß, hat schwarz und etwas grau melirtes Haar, hohe Stirn, dunkle Augen und Augenbrauen. Nase: gewöhnlich, Mundbildung: vorstehend, schwarzen Schnurr- u. Backenbart, Kinn: rasirt, Gesichtsbildung und Farbe: orientalisch, Gestalt: gerade und etwas steifen Gang, spricht deutsch, etwas heiser und anstoßend.

Manasse ist mosaisch, 38 Jahre alt, 1,₇₅ M. groß, hat blondes Haar, niedrige Stirn, blonde Augenbrauen, blaue Augen, gewöhnliche Nase und Mund, schwarzen Schnurrbart, defecte Zähne, spitzes Kinn, schmale und längliche Gesichtsbildung, blasse Gesichtsfarbe, schmächtige Gestalt, derselbe spricht deutlich und geht etwas gebückt. Er war früher Kürschner.

Filehne, den 13. August 1874.

Königliche Kreisgerichts-Commission II.

Ein **theoretisch** und **praktisch** gebildeter unverheiratheter (R. M. a 754/8

Bierbrauer

sucht Stellung als **Braumeister** oder **Ober-Mälzer.** Gefl. Offerten **sub J. Q. 9418** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Brauerei.

Ein Kaufmann sucht für den Betrieb seiner mittelgroßen **Brauerei** einen praktischen Brauer, der sich bei einem jährlich. fixen Einkommen von 1000—1500 Thlr. mit Capital betheiligen kann. Franco-Offerten mit Capital-Angabe **sub Chiffr. V. 1349** befördert die Annonc.-Exp. v. **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.**

Eine in vollem Betriebe befindliche **Dampf-Möbel- und Parquet-Fabrik,** in einer großen Provinzialstadt Schlesiens, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Das Geschäft befindet sich bereits über 50 Jahre in den Händen derselben Familie, zählt zu den ersten Möbel-Geschäften der Provinz und arbeitet durchweg mit Privat-Kundschaft, nicht allein in dem reich begüterten Umkreise, sondern auch nach allen größeren Plätzen der Monarchie.

Das Etablissement umfaßt ein großes, neu erbautes und mit den neuesten Maschinen ausgestattetes Fabrik-Gebäude, großen Holzschuppen, mit ausgedehntem Lagerraum, ferner ein im Mittelpuncte der Stadt gelegenes Geschäftshaus mit elegant eingerichteten Verkaufs-Locales 2c. Hypothekenbestand fest. Anzahlung 25 bis 30 Mille, je nach Uebereinkommen. Reflectanten belieben ihre Offert. unter **C. 428** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Breslau** einzusenden.

Eine Villa am Rhein,

in reizender Lage, comfortabel eingerichtet, mit Gärten, Weinberg 2c. zu verkaufen.

Franco-Offerten befördert **Rudolf Mosse** in **Mainz.**

Für Mineralwasser-Fabriken.

Wegen Aufgabe des Geschäftes sind gegen 100 Stück, fast noch neue **kupferne Cuvetten** aus der berühmten Fabrik von **W. O. Fraude & Cie.** in **Berlin** preiswürdig zu verkaufen.

Offerten **sub A. B. 3887** an die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Nürnberg.**

Vacante Lehrerstelle.

Zu October d. J. an einer Realschule 2. O. ein akademisch gebildeter Lehrer für den **englischen** Unterricht. Anmeldungen nebst Abschrift der Zeugnisse **sub Chiffre C. 1398** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.**

Gesucht wird von einem best accreditirten Wiener Hause ein

Theilnehmer

mit ca. 10 Mille successiver Einlage zur Errichtung einer mechanischen Werkstatte.

Fachkenntnisse nicht erforderlich.

Offerten **sub O. 8194** befördert die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Wien.**

Ein in der **Dach- u. Brückenbau-Branche** tüchtiger **Constructeur** wird **zu möglichst sofortigem Antritt** von einer grossen Berliner Maschinenbau-Anstalt **zu engagiren gesucht.** Ausführliche Bewerbungen, mit Angabe der Gehalts-Ansprüche, werden **sub F. L. 709 an Rudolf Mosse, Berlin W.,** Friedrichstr. 66, erbeten. (R. M. F. F. 424/8

Offene Braumeisterstelle.

In einer großen Brauerei ist die Braumeisterstelle sofort zu besetzen und werden Bewerber, die bereits als Braumeister fungirt und den Beweis ihrer Fähigkeiten abgelegt haben, ersucht ihre Offerten **sub J. D. 9606** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** einzusenden.

Schiffsbau-Eleven

erhalten gründl. theoretischen und Zeichnen-Unterricht im Schiffsbau von einem im Eisenschiffbau sowohl, als im Holzschiffbau erfahrenen Schiffbaumeister.

Adressen **sub J. B. 9604** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 1065/8

Provisions-Reisender

gesucht für ein leistungsfähiges Prima-Liqueur- und Spirituosen-Geschäft gegen sehr liberale Provision. Für einen mit der Kundschaft in **Hannover, Mecklenburg** 2c. 2c. vertrauten, tüchtigen, mit guten Referenzen versehenen Mann, bietet sich hierdurch eine günstige Gelegenheit. Offerten erbeten **sub J. Z. 9477** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Anweisung zur Behandlung des Samenweizens behufs Verhütung des Brandes ertheilt gegen portofreie Einsendung von 3 Thlr. ein erfahrener Landwirth. Erfolg bei vorgeschriebener Ausführung garantirt. Best-Zeugnisse mit Einsendung des Betrages befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Liegnitz.**

Freiwilligen-Examen.

Sicheres Bestehen, selbst bei geringen Vorkenntnissen, mit Hülfe eines ehemalig. Examinators, der die grössten Erfahrungen hat und mit mehreren Prüfungs-Commissionen in Verbindung steht. Näh briefl. sub Chiffre **R. 6974** durch **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Landbesitz.

Ein herrschaftlich eingerichteter kleiner Landbesitz von 30 Tonnen

besten Weizenbodens, in unmittelbarer Nähe von Kiel, soll unter der Hand verkauft werden. Reflectanten belieben sich unter der **Chiffre D. 8193** an die **Annonc.-Expedition v. Rudolf Mosse in Hamburg** zu wenden.

Zum Verkauf von **norddeutschem und bayrischem Hopfen** an Brauer u. Händler werden für alle größeren und mittleren Städte Deutschlands und Hollands **Agenten** von einem bedeutenden Hause gegen gute Provision gesucht; falls kleinere Plätze der Umgegend besucht werden können, werden Reisespesen laut Uebereinkunft ganz oder theilweise vergütet. Bekanntschaft mit den Brauern, sowie beste Referenzen werden beansprucht.

Offerten werden **sub J. L. 8413** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Eine

Fabriks-Brandstätte

mit Wasserkraft und noch vorhandenem **Wohnhaus,** wird, sammt der sehr bedeutenden **Brand-Entschädigung,** unter den annehmbarsten Bedingungen zu verkaufen oder zu vertauschen gesucht. Gefl. Adr. sind **sub A. S. 3348** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **München** zu richten.

Eine leistungsfähige

Flaschen-Ueberzügefabrik

sucht **Agenten** in allen größeren Städten gegen **hohe Provision.** Bewerber, die mit Weinhändlern, Bierbrauern und Liqueur-Fabriken bereits arbeiten, erhalten den Vorzug. Nur thätige und mit besten Referenzen versehene Agenten finden Berücksichtigung.

Franco-Offerten **sub Chiffre J. 1356** bef. die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.**

Eine Weinhandlung,

in bestem Rufe seit 20 Jahren, **verbunden** mit frequenter Weinstube, ist zu verkaufen.

Offerten **sub J. S. 9344** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 603/8

Wechsel- und Giro-Credit

wird Geschäftshäusern eröffnet. Offerten bef. **sub F. T 742 Rudolf Mosse, Berlin W., Filiale Friedrichstadt.**

Adoption.

Ein wohl situirter, kinderloser Lehrer in **Hamburg** wünscht ein Kind, das Vermögen besitzt, zu adoptiren. Das Vermögen verbleibt dem Kinde. Adr. **sub P. 3409** an die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Hamburg.**

Hôtel-Verkauf.

In einer Stadt **Schlesiens,** mit 30,000 Einwohnern, ist ein frequentes, comfortabel eingerichtetes Hôtel ersten Ranges wegen Krankheit des Besitzers **zu verkaufen. Anzahlung** 6—8000 Thlr.

Näheres **sub L. P. 39** durch die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Liegnitz.**

Officiere erhalten auf Wechsel sofort **Geld** in jeder Höhe und strengster Discretion.

Adressen **sub F. S. 741** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.,** Filiale Friedrichstadt.

„Techniker gesucht."

Ein erfahrener, theoretisch und praktisch gebildeter **Techniker** wird für eine **Maschinenfabrik** in der Provinz **Sachsen,** die sich mit allgemeinem Maschinenbau und mit der Fabrication von Eisenbahnbedarf beschäftigt, wenn möglich zu **sofortigem Antritt** gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter **Chiffre A. B. 100** durch die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Halle a. S.**

Leistungsfähige Lieferanten für große

Schaf-Felle,

Glacéleder (nicht zu Handschuhen), in hellen Farben, werden um schriftliche Offerten **sub J. O. 9666** an **Rudolf Mosse, Berlin** erbet.

Officiere

erhalten sofort Darlehne unter soliden Bedingungen direct vom Geldgeber. Adressen **F. Z. 648** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Officiere

erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F. 90 poste restante** Exped. 35, **Berlin.**

August Schulte, Maurer- u. Zimmermstr., früher Gas-Ingenieur in Rußland, wird ersucht, wegen einer dringenden Mittheilung aus Rußland seine Adresse schleunigst unter **S. 10** an **Rudolf Mosse, Berlin,** gelangen zu lassen.

Ein Zahnarzt

in einer an der **Thüringer Bahn gelegenen Residenzstadt** beabsichtigt Alters und Krankheits halber seine **sehr frequente Praxis** abzutreten. Gefl. Offerten unter **H. D. R.** an **Rudolf Mosse** in **Erfurt.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1 1/6 Fr. = 36 Kr rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 41. Zweites Beiblatt. Berlin, den 6. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Der Reichsfreund.

Ein Organ für eben Solche.

Der Zweck dieses Blattes ist der, den ultramontanen Blättern beizuspringen und zu helfen, so oft ihnen der Stoff ausgeht, etwas für das Deutsche Reich Erfreuliches und Schmeichelhaftes zu berichten. Unsere Principien sind gleichfalls: Wahrheit und Reichsfreundschaft. Ausdrücklich müssen wir uns dagegen verwahren, als sei es unsere Absicht, etwa bestehende Klüftungen und Spaltungen durch schonungsloses Einführen der Sonde zu erweitern oder gar unheilbar zu machen.

Unsere sämmtlichen Artikel dürfen von der ultramontanen Presse, aber nur von dieser, straffrei nachgedruckt werden ....

* * *

St. Petersburg. Ein wahrhaft betäubender Schlag für die deutsche Reichsregierung war die Nichtanerkennung Serrano's von Seiten Rußlands. Warum — so fragt man sorgenvoll — verweigert Rußland die Anerkennung? Weil — so antworten darauf gewisse Leute — weil dieser weitläufige und kühle Colossalstaat nicht Lust hat, als dienstfertiger Schildknappe hinter dem kleinen Deutschland herzutrotten.

Wir sagen nicht, daß wir die Ansichten gewisser Leute theilen; wir fühlen uns aber als aufrichtige Reichsfreunde verpflichtet, diese Auffassungen, in denen offenbar die Keime verhängnißvoller Zerwürfnisse liegen, zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Spanien. Aus dem Carlistenlager schreibt man uns, daß König Carlos VII., als er von den neuesten Schritten der deutschen Regierung hörte, tief bewegt und erschüttert wurde. „O daß doch" — rief er aus — „der brandenburgische Ritter, Don Bismarck in diesen Bergen weilte! Sein Portemonnaie, seine Uhr, sein Sacktuch und seine Brieftasche sollten uns nicht entgehen! Ja, ich bin sehr in Zweifel, ob wir ihm gestatten dürften, sein Wamms und sein Camisol über die Pyrenäen zurückzutragen." — So rief er, und die um ihn versammelten Officiere von der schleichenden Infanterie waren voll Freude und Bewunderung über diese wahrhaft königlichen Worte.

Dresden. Nur ein Geschichtchen von den Tausenden ähnlicher Art, welche sich täglich hier zutragen! Ein alter Beamter geht aus seinem Bureau nach Hause und summt während des Gehens in Gedanken die Preußenhymne. Sein Vorgesetzter begegnet ihm und hört ein Paar Tacte des Gesummes. Was nun folgte, ist selbstverständlich. Als der alte Beamte nach Hause kam, fand er bereits seine Entlassung vor und sah sich mit seiner Frau und seinen vierzehn Kindern dem Hunger preisgegeben. Auch wir halten diese Maßregel für ein wenig streng, möchten aber doch zu bedenken geben, daß der alte Beamte in Rücksicht auf die in gewissen Kreisen herrschende Stimmung sich allerdings hätte hüten sollen, seinem Wunsch einer völligen Anschmelzung Sachsens an Preußen durch erwähntes Summen öffentlich Ausdruck zu leihen.

München. Wir können in dem Umstande, daß der König heimlich und unerwartet nach Paris gereist ist, durchaus nichts Befremdendes finden. Und doch muß sich Jedem unwillkürlich die Frage aufdrängen, weßhalb der König, wenn er überhaupt verreisen wollte, nicht vorzog, zu seinem Ausfluge lieber die Ukermark oder die märkische Schweiz oder eine andere Berlin näher liegende und Touristen empfehlbare Landschaft zu wählen. Welche Gründe bestimmten ihn, nicht direct nach Varzin zu fahren? — Uns befremdet, wie gesagt, die pariser Reise nicht; es wäre uns aber doch erwünscht, von den berliner Officiösen auf die oben gestellten Fragen recht bald eine befriedigende Antwort zu erhalten.

Fidschi-Inseln. Liberale Blätter machen viel Aufhebens davon, daß der König Kakobau jüngst einem Festmahl beigewohnt habe, welches vom Officiercorps eines hier ankernden deutschen Kriegsschiffs veranstaltet worden war. Wir wollen daher nicht verschweigen, daß Kakobau am Tage nach dem Festmahl ein ganz anderes Gesicht zeigte. Er war verstimmt, einsilbig, appetitlos, trübäugig und wußte sich angeblich der am Abend vorher von ihm ausgebrachten Toaste nicht mehr zu erinnern. Wir kennen Kakobau's wahre Gesinnungen nicht; immerhin aber möchte die nationalliberale Prophezeiung, daß er sich bei Ausbruch eines Weltkrieges sofort auf die Seite Deutschlands stellen werde, durch diese neueste Nachrichten über ihn einen empfindlichen Stoß erlitten haben.

Rom. Es ist viel darüber gestritten worden, was der heilige Vater sagte, als er die Nachricht erhielt, daß Deutschland die spanische Republik anerkannt habe. Aus beßter Quelle können wir versichern, daß der erste Ausruf des frommen Greises lautete: „So wollte ich doch, daß 500,000 Milliarden Teufel dieses verfluchte deutsche Reich holten!"

Die „Liberalen" werden sich bemühen, diesen Worten des Papstes eine für Deutschland günstige Auslegung zu geben. Allen ihren Interpretationskünsten gegenüber müssen wir aber, so wehe es uns thut, constatiren, daß Pio Nono's Worte offenbar, wenn auch in maßvoller und erhabener Redeweise ausgedrückt, eine unzweifelhafte Mißbilligung gewisser deutscher Zustände und Persönlichkeiten enthielten.

Zum Abschied.

Nach Hause kehrst du, Jomini,
Von langer Sitzung Plagen,
Die du im Namen Domini,
Des Czaren, hast ertragen.

Vergebens hast du, Jomini,
Für Menschlichkeits-Intresse
Gekämpft! denn keinem homini
Gefiel's auf dem Congresse.

Ach, der Congreß ist, Jomini,
Gescheitert und verdorben;
Du häst nur deinem nomini
Viel Ehr' und Ruhm erworben.

Die Völker sind, o Jomini,
Und bleiben halt Barbaren!
Zieh' heim in nomine Domini
Zum Land des weißen Czaren.

Dem Befreiten.

Majunke wieder frei! Es hat sich dem Caplan
Am stillen Plötzensee der Kerker aufgethan.
Wie er der Freiheit sich, der neuen, freuen muß!
Ihr irrt; sie ist ihm nicht Bedürfniß noch Genuß.
Wie kann an ihr sich freun, wer selber, wie ihr wißt,
So lang' er Freiheit hat, ein Feind der Freiheit ist!

Der Cultusminister, Herr Falk, hat sich nach dem Süden Deutschlands begeben. Er wird, wie wir hören, über Salzburg, wo er den Mönchsberg und den Kapuzinerberg erklimmen will, ins Land der Glaubenseinheit, Tyrol, wandern, um über Finstermünz in das Jesuitencollegium zu Feldkirch zu gelangen. Gelingt es hier, ihn zu bekehren, dann hoffen die Patres ex Societate Jesu, den Minister zu bestimmen, daß er den Rückweg nach dem bekannten böhmischen Exilenplan antrete.

Merino-Kammwoll-Stammheerde

Draulitten.

¾ Meil. von Poststation Pr. Holland / 1¾ Ml. v. Eisenbahnstat Güldenboden / Ostpr.

Der Bockverkauf beginnt dieses Jahr am **12. September, Mittags 1 Uhr.**

Zur selben Zeit sollen **15 1–1½ jährige reinblütige Bullen** der Ostfriesischen und Holländer Race, sowie **Absatz-Ferkel** der Yorkshire- und Berkshire-Race, separat gezüchtet (auf der Osterode Ausstellung dieses Jahr drei Preise erhalten), verkauft werden.

Fuhrwerk bei vorheriger Anmeldung wird gern gestellt.

G. Sthamer.

Zu **Hungerstorf**
bei **Stavenhagen** in **Mecklenburg**
beginnt der Bock-Verkauf von **Rambouillet-Vollblut** und gekreuzten Thieren am
7. September, Mittags 12 Uhr,
zu festen Preisen.
F. W. Zickermann.

Wien 1873. **Bremen 1874.**

In Lehsten

bei **Stavenhagen** in **Mecklenburg** sind wieder einige **60 Rambouillet-Böcke** zu festen Preisen verkäuflich. (H.04066
Rittergutsbesitzer W. Bandelow.

Bock-Auction

zu
Wandlacken,
¼ Meile vom Bahnhof **Gerdauen**
(Thorn-Insterburger Bahn)
Mittwoch, den 16. September c.,
Mittags 2 Uhr, über
50 Böcke des **Rambouillet**-Stammes.
Verzeichnisse werden auf Wunsch verschickt.
R. M. a 258) **Totenhöfer.**

Bock-Auction zu Narkau

¾ Meilen von Dirschau.
Montag, d. 28. September 1874
Vormittags 11 Uhr
über 70 Vollblutthiere des Rambouillet-Stammes.
Verzeichnisse werden auf Wunsch verschickt.
R. M. a 646/8 **R. Heine.**

Zu Braunschweig zu vermiethen
sogleich oder p. 1. October mehrere zu Comptoirs 2c. vorzüglich geeignete Parterre-Localitäten in bester Geschäftslage. Näheres bei
Joh. Heinr. Meyer, Braunschweig.

Agenturen

sucht ein thätiger sicherer Kaufmann für **Berlin**; Artikel für Fabriken oder Galanterie-Kurzwaaren-Branche werden bevorzugt. Adr. **sub J. 6. 9609** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Meine homöopath. Klinik,

am städt. (Laubholz-) Park gelegen, comfortabel eingerichtet, bietet Logis 1. u. 2. Classe. Geeignete Fälle brieflich. Selbstständige Arzneibereitung. **Cöthen**, Wall-Straße 29.
Dr. Katsch, prakt. Arzt 2c.

Wer lehrt
die **ausführliche Fabrication** der sämmtlichen
Wein-Bouquet-Essenzen?
Offerten mit **Honorar-Angabe sub J. Y. 9651** bef. **Rud. Mosse**, Berlin SW.

Rambouillet-Bock-Auction

zu **Suzemin** bei **Pr.-Stargard** (Westpreussen) am
25. September 1874, Mittags 12 Uhr,
über 50 Böcke. Verzeichniß auf Wunsch.
Albrecht.

Steckbrief.

Die Kaufleute

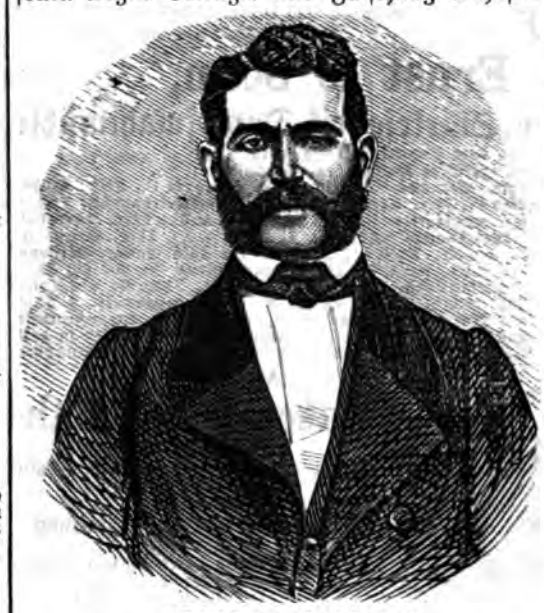
Philipp Fabian senior

und

Philipp Manasse

aus **Filehne**

sollen wegen Betruges und Fälschung verhaftet werden.



(Philipp Fabian.)

Dieselben haben sich heimlich von hier entfernt, und wird ersucht, selbige im Betretungsfalle zu verhaften und an uns abzuliefern.

Fabian ist mosaisch, über 40 Jahre alt, 1/170 M. groß, hat schwarz und etwas grau melirtes Haar, hohe Stirn, dunkle Augen und Augenbrauen, Nase: gewöhnlich, Mundbildung: vorstehend, schwarzen Schnurr- u. Backenbart, Kinn: rasirt, Gesichtsbildung und Farbe: orientalisch, Gestalt: gerade und etwas steifen Gang, spricht deutsch, etwas heiser und anstoßend.

Manasse ist mosaisch, 39 Jahre alt, 1/172 M. groß, hat blondes Haar, niedrige Stirn, blonde Augenbrauen, blaue Augen, gewöhnliche Nase und Mund, schwarzen Schnurrbart, defecte Zähne, spitzes Kinn, schmale und längliche Gesichtsbildung, blasse Gesichtsfarbe, schmächtige Gestalt, derselbe spricht deutsch und geht etwas gebückt, Er war früher Kürschner.

Filehne, den 13. August 1874.

Königliche Kreisgerichts-Commission II.

Ein **theoretisch** und **praktisch** gebildeter unverheiratheter (R. M. a 754/8

Bierbrauer

sucht Stellung als **Braumeister** oder **Ober-Mälzer.** Gefl. Offerten sub **J. Q. 9418** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Brauerei.

Ein Kaufmann sucht für den Betrieb seiner mittelgroßen **Brauerei** einen praktischen Brauer, der sich bei einem jährlich. fixen Einkommen von 1000–1500 Thlr. mit Capital betheiligen kann. Franco-Offerten mit Capital-Angabe **sub Chiffr. V. 1349** befördert die Annonc.-Exp. v. **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.**

Eine in vollem Betriebe befindliche **Dampf-Möbel- und Parquet-Fabrik,** in einer großen Provinzialstadt Schlesiens, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Das Geschäft befindet sich bereits über 50 Jahre in den Händen derselben Familie, zählt zu den ersten Möbel-Geschäften der Provinz und arbeitet durchweg mit Privat-Kundschaft, nicht allein in dem reich begüterten Umkreise, sondern auch nach allen größeren Plätzen der Monarchie.

Das Etablissement umfaßt ein großes, neu erbautes und mit den neuesten Maschinen ausgestattetes Fabrik-Gebäude, großen Holzschuppen, mit ausgedehntem Lagerraum, ferner ein im Mittelpuncte der Stadt gelegenes Geschäftshaus mit elegant eingerichteten Verkaufs-Localen 2c. Hypothekenbestand fest. Anzahlung 25 bis 30 Mille, je nach Uebereinkommen. Reflectanten belieben ihre Offert. unter **C. 428** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Breslau** einzusenden.

Eine Villa am Rhein,

in reizender Lage, comfortabel eingerichtet, mit Gärten, Weinberg 2c. zu verkaufen.
Franco-Offerten befördert **Rudolf Mosse** in **Mainz.**

Für Mineralwasser-Fabriken.

Wegen Aufgabe des Geschäftes sind gegen 100 Stück, fast noch neue **kupferne Cuvetten** aus der berühmten Fabrik von **W. O. Fraude & Cie. in Berlin** preiswürdig zu verkaufen.
Offerten **sub A. B. 3887** an die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Nürnberg.**

Vacante Lehrerstelle.

Zu October d. J. an einer Realschule 2. O. ein akademisch gebildeter Lehrer für den **englischen** Unterricht. Anmeldungen nebst Abschrift der Zeugnisse **sub Chiffre C. 1398** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.**

Gesucht wird von einem best accreditirten Wiener Hause ein

Theilnehmer

mit ca. 10 Mille successiver Einlage zur Errichtung einer mechanischen Werkstätte.
Fachkenntnisse nicht erforderlich.
Offerten **sub O. 8194** befördert die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Wien.**

Ein in der **Dach- u. Brückenbau-Branche** tüchtiger **Constructeur** wird zu **möglichst sofortigem Antritt** von einer grossen Berliner Maschinenbau-Anstalt **zu engagiren gesucht.** Ausführliche Bewerbungen, mit Angabe der Gehalts-Ansprüche, werden **sub F. L. 709** an **Rudolf Mosse, Berlin W.,** Friedrichstr. 66, erbeten. (R. M. F. F. 424/8

Offene Braumeisterstelle.

In einer großen Brauerei ist die Braumeisterstelle sofort zu besetzen und werden Bewerber, die bereits als Braumeister fungirt und den Beweis ihrer Fähigkeiten abgelegt haben, ersucht ihre Offerten **sub J. D. 9606** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** einzusenden.

Schiffsbau-Eleven

erhalten gründl. theoretischen und Zeichnen-Unterricht im Schiffsbau von einem im Eisenschiffbau sowohl, als im Holzschiffbau erfahrenen Schiffsbaumeister.
Adressen **sub J. B. 9604** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 1065/8

Provisions-Reisender

gesucht für ein leistungsfähiges Prima-Liqueur- und Spirituosen-Geschäft gegen sehr liberale Provision. Für einen mit der Kundschaft in **Hannover, Mecklenburg** 2c. 2c. vertrauten, tüchtigen, mit guten Referenzen versehenen Mann, bietet sich hierdurch eine günstige Gelegenheit. Offerten erbeten **sub J. Z. 9477** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Anweisung zur Behandlung des Samenweizens behufs Verhütung des Brandes ertheilt gegen portofreie Einsendung von 3 Thlr. ein erfahrener Landwirth. Erfolg bei vorgeschriebener Ausführung garantirt. Best-Lungen mit Einsendung des Betrages befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Liegnitz.**

Freiwilligen-Examen.

Sicheres Bestehen, selbst bei geringen Vorkenntnissen, mit Hülfe eines ehemalig. Examinators, der die grössten Erfahrungen hat und mit mehreren Prüfungs-Commissionen in Verbindung steht. Näh briefl. sub Chiffre **R. 6974** durch **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Landbesitz.

Ein herrschaftlich eingerichteter kleiner Landbesitz von 30 Tonnen

besten Weizenbodens, in unmittelbarer Nähe von Kiel, soll unter der Hand verkauft werden. Reflectanten belieben sich unter der **Chiffre D. 3193** an die Annonc.-Expedition v. **Rudolf Mosse** in **Hamburg** zu wenden.

Zum Verkauf von **norddeutschem und bayrischem Hopfen** an Brauer u. Händler werden für alle größeren und mittleren Städte Deutschlands und Hollands **Agenten** von einem bedeutenden Hause gegen gute Provision gesucht; falls kleinere Plätze der Umgegend besucht werden können, werden Reisespesen laut Uebereinkunft ganz oder theilweise vergütet. Bekanntschaft mit den Brauern, sowie beste Referenzen werden beansprucht.
Offerten werden **sub J. L. 8413** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.** erbeten.

Eine

Fabriks-Brandstätte

mit Wasserkraft und noch vorhandenem **Wohnhaus,** wird, samt der sehr bedeutenden **Brand-Entschädigung,** unter den annehmbarsten **Bedingungen** zu verkaufen oder zu vertauschen gesucht. Gefl. Adr. sind **sub A. B. 3548** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **München** zu richten.

Eine leistungsfähige

Flaschen-Ueberzügefabrik

sucht **Agenten** in allen größeren Städten gegen **hohe Provision.** Bewerber, die mit Weinhändlern, Bierbrauern und Liqueur-Fabriken bereits arbeiten, erhalten den **Vorzug.** Nur thätige und mit besten Referenzen versehene Agenten finden Berücksichtigung.
Franco-Offerten **sub Chiffre J. 1294** bef. die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.**

Eine Weinhandlung,

in bestem Rufe seit 20 Jahren, **verbunden** mit frequenter Weinstube, ist zu verkaufen.
Offerten **sub J. S. 9344** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. a 602/8

Wechsel- und Giro-Credit

wird Geschäftshäusern eröffnet. Offerten bef. **sub F. T 742 Rudolf Mosse, Berlin W., Filiale Friedrichstadt.**

Adoption.

Ein wohl situirter, kinderloser Lehrer in **Hamburg** wunscht ein Kind, das Vermögen besitzt, zu adoptiren. Das Vermögen verbleibt dem Kinde. Adr. **sub P. 3409** an die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Hamburg.**

Hôtel-Verkauf.

In einer Stadt **Schlesiens,** mit 30,000 Einwohnern, ist ein frequentes, comfortabel eingerichtetes **Hôtel** ersten Ranges wegen Krankheit des Besitzers **zu verkaufen.** Anzahlung 6–8000 Thlr.
Näheres **sub L. P. 30** durch die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Liegnitz.**

Officiers erhalten auf Wechsel sofort **Geld** in jeder Höhe und strengster Discretion.
Adressen **sub F. S. 741** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.,** Filiale Friedrichstadt.

„Techniker gesucht."

Ein erfahrener, theoretisch und praktisch gebildeter **Techniker** wird für eine **Maschinenfabrik** in der **Provinz Sachsen,** die sich mit allgemeinem Maschinenbau und mit der Fabrication von Eisenbahnbedarf beschäftigt, wenn möglich zu **sofortigem Antritt** gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter **Chiffre A. B. 109** durch die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Halle a. S.**

Leistungsfähige Lieferanten für große

Schaf-Felle,

Glacéleder (nicht zu Handschuhen), in hellen Farben, werden um schriftliche Offerten **sub J. O. 9666** an **Rudolf Mosse, Berlin** erbet.

Officiere

erhalten sofort Darlehne unter soliden **Bedingungen** direct vom Geldgeber. Adressen **F. Z. 648** befördert **Rudolf Mosse in Berlin W.**

Officiere

erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F. 90 poste restante** Exped. 35, **Berlin.**

August Schulte, Maurer- u. Zimmermstr., früher Gas-Ingenieur in Rußland, wird ersucht, wegen einer dringenden Mittheilung aus Rußland seine Adresse schleunigst unter **S. 10** an **Rudolf Mosse, Berlin,** gelangen zu lassen.

Ein Zahnarzt

in einer an der **Thüringer Bahn gelegenen Residenzstadt** beabsichtigt Alters und Krankheits halber seine **sehr frequente Praxis** abzutreten. Gefl. Offerten unter **H. D. R.** an **Rudolf Mosse** in **Erfurt.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 41. Zweites Beiblatt. Berlin, den 6. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Der Reichsfreund.

Ein Organ für eben Solche.

Der Zweck dieses Blattes ist der, den ultramontanen Blättern beizuspringen und zu helfen, so oft ihnen der Stoff ausgeht, etwas für das Deutsche Reich Erfreuliches und Schmeichelhaftes zu berichten. Unsere Principien sind gleichfalls: Wahrheit und Reichsfreundschaft. Ausdrücklich müssen wir uns dagegen verwahren, als sei es unsere Absicht, etwa bestehende Klüftungen und Spaltungen durch schonungsloses Einführen der Sonde zu erweitern oder gar unheilbar zu machen.

Unsere sämmtlichen Artikel dürfen von der ultramontanen Presse, aber nur von dieser, straffrei nachgedruckt werden ....

* * *

St. Petersburg. Ein wahrhaft betäubender Schlag für die deutsche Reichsregierung war die Nichtanerkennung Serrano's von Seiten Rußlands. Warum — so fragt man sorgenvoll — verweigert Rußland die Anerkennung? Weil — so antworten darauf gewisse Leute — weil dieser weitläufige und kühle Colossalstaat nicht Lust hat, als dienstfertiger Schildknappe hinter dem kleinen Deutschland herzutrotten.

Wir sagen nicht, daß wir die Ansichten gewisser Leute theilen; wir fühlen uns aber als aufrichtige Reichsfreunde verpflichtet, diese Auffassungen, in denen offenbar die Keime verhängnißvoller Zerwürfnisse liegen, zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Spanien. Aus dem Carlistenlager schreibt man uns, daß König Carlos VII., als er von den neuesten Schritten der deutschen Regierung hörte, tief bewegt und erschüttert wurde. „O daß doch" — rief er aus — „der brandenburgische Ritter, Don Bismarck in diesen Bergen weilte! Sein Portemonnaie, seine Uhr, sein Sacktuch und seine Brieftasche sollten uns nicht entgehen! Ja, ich bin sehr in Zweifel, ob wir ihm gestatten dürften, sein Wamms und sein Camisol über die Pyrenäen zurückzutragen." — So rief er, und die um ihn versammelten Officiere von der schleichenden Infanterie waren voll Freude und Bewunderung über diese wahrhaft königlichen Worte.

Dresden. Nur ein Geschichtchen von den Tausenden ähnlicher Art, welche sich täglich hier zutragen! Ein alter Beamter geht aus seinem Bureau nach Hause und summt während des Gehens in Gedanken die Preußenhymne. Sein Vorgesetzter begegnet ihm und hört ein Paar Tacte des Gesummes. Was nun folgte, ist selbstverständlich. Als der alte Beamte nach Hause kam, fand er bereits seine Entlassung vor und sah sich mit seiner Frau und seinen vierzehn Kindern dem Hunger preisgegeben. Auch wir halten diese Maßregel für ein wenig streng, möchten aber doch zu bedenken geben, daß der alte Beamte in Rücksicht auf die in gewissen Kreisen herrschende Stimmung sich allerdings hätte hüten sollen, seinem Wunsch einer völligen Anschmelzung Sachsens an Preußen durch erwähntes Summen öffentlich Ausdruck zu leihen.

München. Wir können in dem Umstande, daß der König heimlich und unerwartet nach Paris gereist ist, durchaus nichts Befremdendes finden. Und doch muß sich Jedem unwillkürlich die Frage aufdrängen, weßhalb der König, wenn er überhaupt verreisen wollte, nicht vorzog, zu seinem Ausfluge lieber die Ukermark oder die märkische Schweiz oder eine andere Berlin näher liegende und Touristen empfehlbare Landschaft zu wählen. Welche Gründe bestimmten ihn, nicht direct nach Varzin zu fahren? — Uns befremdet, wie gesagt, die pariser Reise nicht; es wäre uns aber doch erwünscht, von den berliner Officiösen auf die oben gestellten Fragen recht bald eine befriedigende Antwort zu erhalten.

Fidschi-Inseln. Liberale Blätter machen viel Aufhebens davon, daß der König Kakobau jüngst einem Festmahl beigewohnt habe, welches vom Officiercorps eines hier ankernden deutschen Kriegsschiffs veranstaltet worden war. Wir wollen daher nicht verschweigen, daß Kakobau am Tage nach dem Festmahl ein ganz anderes Gesicht zeigte. Er war verstimmt, einsilbig, appetitlos, trübäugig und wußte sich angeblich der am Abend vorher von ihm ausgebrachten Toaste nicht mehr zu erinnern. Wir kennen Kakobau's wahre Gesinnungen nicht; immerhin aber möchte die nationalliberale Prophezeiung, daß er sich bei Ausbruch eines Weltkrieges sofort auf die Seite Deutschlands stellen werde, durch diese neueste Nachrichten über ihn einen empfindlichen Stoß erlitten haben.

Rom. Es ist viel darüber gestritten worden, was der heilige Vater sagte, als er die Nachricht erhielt, daß Deutschland die spanische Republik anerkannt habe. Aus beßter Quelle können wir versichern, daß der erste Ausruf des frommen Greises lautete: „So wollte ich doch, daß 500,000 Milliarden Teufel dieses verfluchte deutsche Reich holten!"

Die „Liberalen" werden sich bemühen, diesen Worten des Papstes eine für Deutschland günstige Auslegung zu geben. Allen ihren Interpretationskünsten gegenüber müssen wir aber, so wehe es uns thut, constatiren, daß Pio Nono's Worte offenbar, wenn auch in maßvoller und erhabener Redeweise ausgedrückt, eine unzweifelhafte Mißbilligung gewisser deutscher Zustände und Persönlichkeiten enthielten.

Zum Abschied.

Nach Hause kehrst du, Jomini,
Von langer Sitzung Plagen,
Die du im Namen Domini,
Des Czaren, hast ertragen.

Vergebens hast du, Jomini,
Für Menschlichkeits-Intresse
Gekämpft! denn keinem homini
Gefiel's auf dem Congresse.

Ach, der Congreß ist, Jomini,
Gescheitert und verdorben;
Du hast nur deinem nomini
Viel Ehr' und Ruhm erworben.

Die Völker sind, o Jomini,
Und bleiben halt Barbaren!
Zieh' heim in nomine Domini
Zum Land des weißen Czaren.

Dem Befreiten.

Majunke wieder frei! Es hat sich dem Caplan
Am stillen Plötzensee der Kerker aufgethan.
Wie er der Freiheit sich, der neuen, freuen muß!
Ihr irrt; sie ist ihm nicht Bedürfniß noch Genuß.
Wie kann an ihr sich freun, wer selber, wie ihr wißt,
So lang' er Freiheit hat, ein Feind der Freiheit ist!

Der Cultusminister, Herr Falk, hat sich nach dem Süden Deutschlands begeben. Er wird, wie wir hören, über Salzburg, wo er den Mönchsberg und den Kapuzinerberg erklimmen will, ins Land der Glaubenseinheit, Tyrol, wandern, um über Finstermünz in das Jesuitencollegium zu Feldkirch zu gelangen. Gelingt es hier, ihn zu bekehren, dann hoffen die Patres ex Societate Jesu, den Minister zu bestimmen, daß er den Rückweg nach dem bekannten böhmischen Kuttenplatz antrete.

Berliner Leder-Maschinen-Treibriemen und Schlauch-Fabrik

Silberne Preismedaille Stettin 1865.

Zeichen öffentlich. Anerkennung Güstrow 1868.

vorm. **Hanncke, Berlin, Kurstrasse 34/35** (etablirt 1840).

Die obige Firma, welche seit langen Jahren ihre Producte in die Königlichen Geschütz-Giessereien, Gewehr-Fabriken und sonstigen staatlichen Etablissements liefert, und deren vorzügliche Treibriemen ihrer festen, haltbaren Verbindungen der Einzeltheile, ihres ruhigen, sichern Ganges, der Dauerhaftigkeit des dazu verwendeten Kernmaterials wegen viele Zeichen öffentlicher Anerkennung aufzuweisen hat, empfiehlt sich den Herren **Ingenieuren, Bauherren, Fabrikanten** und **Maschinen-Besitzern** auf's Angelegentlichste.

Agenten werden honorirt. (H. 13811

Mycothanaton.

Mittel gegen Hausschwamm, sowie Präservativ gegen Bildung desselben.
Bericht, Gebrauchs-Anweisung und Preis-Courant über dieses Mittel, welchem amtliche Atteste über **13-jährige Wirkung** zur Seite stehen, versenden für 2 Sgr. Postmarkenwerth aller Staaten, franco nach allen Ländern der Erde
Vilain & Co., chemische Fabrik in **Berlin**, Leipziger-Strasse 107.

M. Selig junior & Co.,

Berlin NW., Karlstr. 20.
Alleinige Europäische Vertretung der
Tanite Comp. StroudsburgPa.
Schleifmaschinen u. Schmirgelscheiben.

Auf der **Wiener Weltausstellung** mit der **Fortschritts-Medaille** prämiirt.

Lager von **J. Herm. Lachapelle's** verticalen Dampfmaschinen von 1—15 Pferdekraft.

Amerikanische Gebläse-Maschinen für Eisengießereien, Schmiede, chemische Fabriken etc.
Viele Hunderte bereits im Betrieb.
Sieberohr-Dichtmaschinen zum Einziehen der Kesselröhre und Aufdichten von Flanschen. Eigenes Fabricat.
Für Nähmaschinen u. Gewehrfabriken: Echt amerikanische Spiralbohrer, Universal-Klemm- und Bohrfutter, Schraubstöcke, Reibahlen, Lager von Drehbänken, Bohr-, Hobel- und Shaping-Maschinen, Blechscheeren etc.
Für Bau-Unternehmer: Differential-Flaschenzüge, Seilblöcke, Krahnwinden, Wagenwinden, Erdbohrer, abessinische und andere Pumpen etc.
Echt englische Schneidkluppen, Schneidbohrer.
Feldschmieden in den verschiedensten Constructionen und Ventilatoren.

Die ächte amerikanische Original-„Williams-Archimedean" Luxus-Gras-Mähe-Maschine.

Die vollkommenste und praktischste, bei der Alles vereint, was nur zu einer guten Rasen-Cultur unbedingt erforderlich ist.
Hermann Röhlig, Hamburg,
Alleiniger General-Agent, Depositair der ächten amerikanischen **Williams-Archimedean.**

Aecht Nürnberger Export-Bier

aus der **G. N. Kurz**'schen Brauerei (**J. G. Reif**) in **Nürnberg** in Gebinden von 30—40 Liter bis zu 400 Liter halten bestens empfohlen. — Probefäßchen von 30—40 Liter stehen zu Diensten. (H. 52690
Magdeburg, im September 1874.
W. Born sen. Nachfolger,
General-Niederlage obiger Brauerei.

Augsburger praktische Brauerschule.

Theoretischer und praktischer Unterricht. Beginn des nächsten **Curses am 15. October.** Statuten über die Brauerschule, sowie über die damit verbundene **Versuchsstation** für Bierbrauer und Malz-Fabrikanten stehen zu Diensten.
Der Director:
Karl Michel, Brauerei-Besitzer.

Grösste Uhren-Fabrik u. Lager v. W. König, Berlin,

Kommandantenstr. 2,
empfiehlt abgezogen, unter 3jähriger Garantie des Richtiggehens, **silb. Cylinder-Uhren** in 4 u. 8 Rubis 6 u. 7 Thlr., dito mit Goldrand 7, 8, 9 bis 10 Thlr.
Silb. Ancre, in 15 Rubis, 8⅓ b. 10 Thlr., dito mit Goldrand 9½, 10, 12, 14 bis 18 Thlr.
Gold. Dam.-Cylind.-Uhren, 4 u. 8 Rubis 14, 15, 16 bis 25 Thlr., dito mit Emaille, in 8 Rub. gehend 16, 17, 18, 19, 20, 25 b. 30 Thlr.
Gold. Dam.-Cylind.-Remontoir, ohne Schlüssel zum Aufziehen und Stellen, 30, 35, 40—50 Thlr.
Goldene Herren-Ancre-Uhren, in 15 Rub. gehend, 18, 19, 20, 22, 24, 30 bis 35 Thlr.
Goldene Ancre-Remontoir, ohne Schlüssel zum Aufziehn und Stellen, 36 bis 50 Thlr., dito Savonett (Goldkapsel üb. d. Glase), 40, 50, 60, 70, 80 bis 150 Thlr.
Reparaturen an allen Arten Uhren werden unter Garantie billigst ausgeführt.
Preis-Courants über Stutz-, Nipp-, Nachtuhren, Regulateure, Spieldosen sende fr.
Auswärtige Bestellungen prompt und reell nur gegen Baarsendung oder Postvorschuß, bei Nichtgefallen Umtausch innerhalb 4 Wochen gestattet.

Champagner,

à Flasche 15 Sgr. ist wieder vorr. in der Dampf-Mousseux-Fabrik von Gustav Lindecke Magdeburg.

Probekisten von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Erste patentirte und prämiirte
Metall-Särge-Fabrik
von **Solon & Co.**
Berlin, Neue Friedrichstr. 25.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Malz- u. Getreide-Putzmaschinen, Vorzügliches leistend, sowie Mühlenbau-Arbeiten jeder Art, fertigt
Gustav Lucas, Dresden,
Louisenstraße 16.

Reisszeuge
en gros et en détail.
Gebr. Hagemann,
Berlin S., Dresdenerstr. 28, u. **Halle a/S.**

Carlsruhe. Institut und Pensionat
von Fräulein **Ida Strauss.**
Wiederbeginn des Unterrichts am **1. October.** Anmeldungen nimmt entgegen die Vorsteherin. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Prospecte zur Verfügung.

Interessante Photographien und Bücher,
in Visit, Stereoskop und Cabinet, nach der Natur, stets in reicher Auswahl, frankirte Probe-Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr., 1 Thlr. und 2 Thlr., Einzahlung oder Nachnahme.
A. Högelmeier, München, Glockenbach 6 c.

Hamburger Cigarren-Fabrik
von
A. Winter & Co.
hält ihre **anerkannt vorzüglichen** Cigarren-Fabrikate in den Preisen von 15 Thlrn. bis aufwärts zu 150 Thlrn. hiermit angelegentlichst empfohlen. Als
Specialität
empfehlen
Wirkliche
Havanna-Ausschuss-Cigarren
in **anerkannt unübertrefflicher** Qualität; **garantirt** als Einlage: ⅔ **prima Havanna** und ⅓ **Felix Brasil.**
Original-Kisten à 500 und 250 Stück.
Preis per Mille 66 Reichsmark.
Preis-Courante auf Wunsch frco.
An uns **unbekannte** Firmen versenden **nur gegen Nachnahme.**
(**Agenten gesucht**).

Weissbrennende, ganz vorzügliche
1873er Plantagen Cuba-Importen
empfing und empfiehlt p. M. 50 Thlr.
L. Gottschalk, Königsberg i. Pr., neben Hôtel Deutsches Haus.

Die
Soutachir- u. Stick-Maschine
der
Berliner Stickmaschinen-Fabrik
Schirmer, Blau & Comp.
zur Herstellung von **Kettenstich-Stickereien** aller Art, sowie zum **Aufnähen** von **Soutache** und **Litze** nach den complicirtesten Mustern vermittelst **Kurbelführung** (ohne Drehen des Stoffes), steht zur Ansicht und Verkauf
Oranien-Str. 184, Berlin SO.
Auf Anfragen prompte Auskunft. Arbeitsproben gratis.

Internat. Lehr- u. Erziehungs-Anstalt,
Gymnasium, Handels- und Realschule
zu Walzenhausen am Bodensee (Schweiz).
Dieses großartige Etablissement vereinigt die Vortheile des Privat-Instituts mit denen der besten öffentlichen Anstalten. Gründlicher Unterricht nebst sorgsamer Pflege der sittlichen und physischen Entwickelung der Jugend. Wegen ihrer Lage an einem vielbesuchten Luftcurort empfiehlt sich diese Anstalt namentlich körperlich schwächlicheren Jünglingen. Vom Institut aus großartigste Aussicht. Es werden Knaben und Jünglinge aufgenommen von 10—16 Jahren. Programme gratis auf frankirtes Verlangen. Sich zu wenden an die **Direction des Instituts zu Walzenhausen,** an Herrn Pfr. **Kopp** daselbst, oder an Prof. **Seartazzini** in **Chur.** **Anfang des Cursus am 1. October.** (M-2062-Z

En gros et en détail.
Spielwerke,
2—72 Stücke spielend, von 15—500 Thlr., worunter wirkliche Prachtwerke, mit Glockenspiel, Trommel- und Glockenspiel, Himmelsstimmen, Flöten, Mandoline, Forte-Piano etc. Ferner
Spieldosen,
Photographie-Album, Damen-Recessaires, Cigarren- u. Liqueur-Behälter, Schreibzeuge, Handschuhkästen, Cigarren-Etuis, Stühle, Flaschen etc. Alles mit Musik, 1—6 Stücke spielend, 2—50 Thlr.
Werkstatt für Reparaturen.
Preis-Courante sende franco. Preise billigst und fest. Versendung prompt.
L. Pestou Hoflieferant,
Berlin. 71 Friedrichstraße 71,
Ecke der Taubenstr.

Fruchtsäfte und **Fruchtlimonaden** von Himbeeren, Erdbeeren, Johannisbeere Kirschen etc. etc. etc. (H. 0167 nur in schöner reiner Qualität billigst.
Lübeck. **W. Griese**

Für Tischler.
Die billigsten Preise für Zink-Capitäle na allen Maßen hat
G. Schultze, Berlin, Lindenstr. 118.

Damen-Tuche
in modernsten, echten Farben versende beliebiger Meterzahl zu Fabrikpreisen.
Muster franco. (H. 15
Sagan. **J. Crüsemann**

Geheime **Haut- u. Nervenkrank** (Schwäche u. Rückenmar leiden) heilt gründlich **Dr. Cronfeld,** pr Arzt, **Berlin,** Carlstr. 22, auswärts briefli

Pension für Töchter.
Pfarrer von **der Eldern, Gräfenhai** bei **Ohrdruf.**
Prospecte u. Referenzen stehen zu Dienst

Das General-Depôt der **Dr. Meidinger**'schen **Original-Patent-**
Regulir-Füll- un Schul-Oefen
mit Ventilation-Heizung aus Hütte Kaiserslautern bei **Herrmann Rausnitz,** Ber Wallstraße 3 u. 4, macht auf die diesjährige wi wesentliche Verbess. aufmerks Prospecte u. Preiscourt. gra

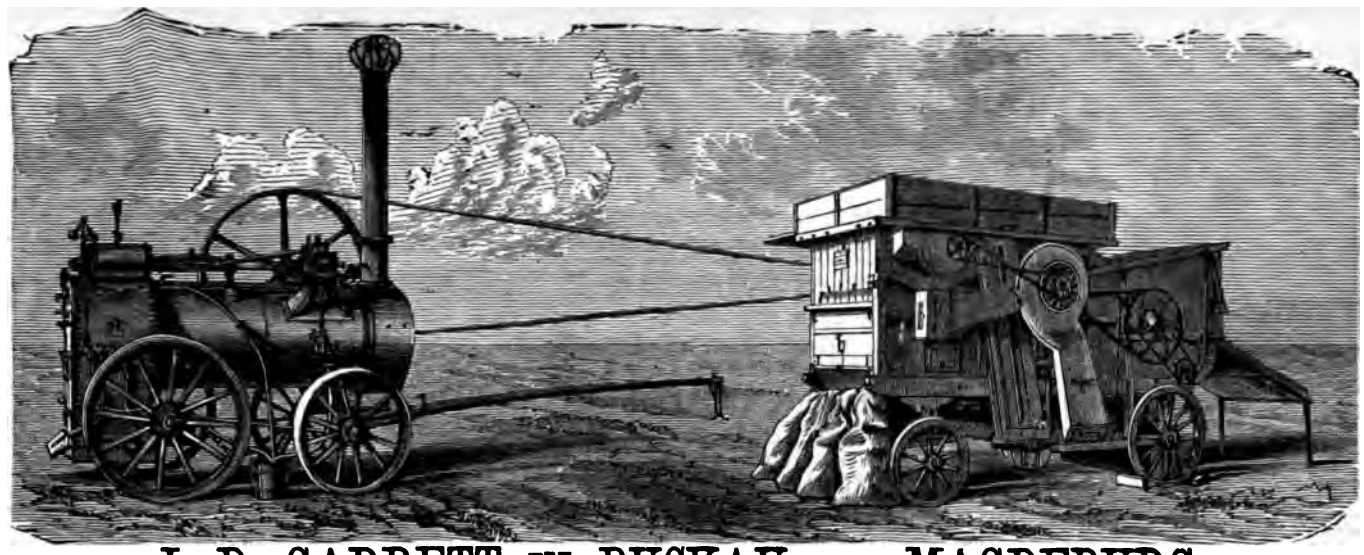
Wichtig für alle Besitze von Dampf-Anlagen.
Leroy's patentirte, nicht leitende Co position zur Umhüllung der Dampfkes Röhren, Spritgefässe etc. das anerkan beste Schutzmittel gegen Abkühlung u Condensation, sowie gegen Einfrieren im Freien liegenden Dampfleitungen. Haftbarkeit d. Composition wird garanti
Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg

Patent-Nivellir-Instrument, vorzugsweise für **Landwirthe u. Architek** construirt, sehr verständlich, dauerhaft portabel, empfiehlt zum Preise von 5 T incl. Statif. der Erfinder Kataster-Control **Grabert** in **Arnswalde** in der Neuma

Ein vorzügl. Mittel geg. Rheuma u. Gi feinstes Präparat aus der Tanne, das, an kranken Stellen eingerieben, sichere schnellere Erfolge erzielt als der andauer Gebrauch von Fichtennadelbädern, liefert Originalflasche à 10 Sgr. (Probeflasche 4 Sgr.), Emballage billigst berechnet, ge Franco-Einsendung od. Nachnahme d. Betra Klenganstalt Schwarzeck b. Blankenburg i/ (Wiederverkäufern Rabatt).

Neue Preisherabsetzung.
Für Bücherfreunde!
Portrait-Gallerie, 220 Stahlst., zus. 2
Neues Convers.-Lexicon (1870) 2⅓
D. Welt d. Vögel mit 150 Illustr. 1⅓
Schleiden, d. Meer m. gr. Illustr. 3
Schiller's sämmtl. Werke
Herder's Werke ...... } zus. 5
Göthe's Werke. 16 Bde. geb
Dresdner Gall., 5 Bde. m. Photogr. 3
Scandalgeschichten, 6 Bde., zus. 1½
Das 6. u. 7. Buch Moses 3
Kaiser Wilhelm, 2 Bde. m Illustr. 1½
Schlachten-Album 1870 71 Kupferw. 1½
Bulwer's Romane. 31 Theile ... 2
Die Welt in Bildern, Kupferwerk 1
Sandrart, Museum antik. Kunstw. 3
Der Jesuit u. der Kreuzzug gegen die **Schwarzen,** 4 Bde., zus. ... 1½
10 Bände beliebte Romane, zus. 1
Krüger, Die Jagd, gr. Prachtkupferw. 1.21 Blatt. statt 10½ nur 3
Magie- u. Sympathiebuch (selten) 1
Unter den Indianern, 2 Bde. . 1
Brehm's Thierwelt m. Illustr. .. 1
Tromlitz, 17 histor. Novellen, zus. 1
Bestellungen auf obige, äußerst inte essante Werke werden in gänzlich neue und fehlerfreien Exemplaren so effectuirt von (H. 041
Moritz Glogau junior,
Hamburg. Neuerwall 66.

102 Thaler
Forderungen **Carl Hesse, Leipzig,** f bezogene Abziehbilder verkauft billig
P. J. Grebe, Erfurt, (H. 546
Fabrik f. Abziehbilder (Metachromatypi



I. D. GARRETT IN BUCKAU BEI MAGDEBURG.

Specialitäten: Locomobilen und Dampf-Dreschmaschinen, Maschinen zur Drill-Cultur.

Kataloge gratis.

Die seit 37 Jahren von uns fabricirten Appetit anregenden, die Verdauung fortern-den und als Präservativ gegen Cholera bewährten

Alpenkräuter-Magenbitter,
Thorner Lebenstropfen,
Schwedischen Tropfen,
Cholera aquavit,

} prämiirt auf den Weltausstellung. in **Paris 1867**, „ **Wien 1873**,

empfehlen wir hiermit, Wiederverkäufern geben Rabatt.

L. Dammann & Kordes in **Thorn** a. d. Weichsel. (R.M a 1069 8

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.

Von 2—100 Pfd. à 18 Sgr. incl. Verpackung.
Russ. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.

J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

Frische Ostsee-Fett-Heringe, anerkannt ff. mar. 1⅔ bis 1⅚ Thlr., in f. Butter geröstet u. mar. 1⅔ bis 2 Thlr., Aal in Gelée 3 Thlr., Aal-Bricken 1⅔ Thlr. à Faß ev. Dose, ger. schwed. Bücklinge 1½—1⅔ Thlr. à 7 ev. 10 Pfd.-Kiste, ger. Aale 2 Thlr. Kiste.

Silberne Medaille Ausstellung Berlin.
Barth a. d. Ostsee **Julius Josephy.**

Vorzüglicher reiner Elsässer Weißwein, per Liter 5, 6 und 7 Sgr., im Faß von 20 Litern an.

Näheres unter **Y. Z. 25** durch die Annonc.-Expedition von **G. L. Daube & Co.** in **Strassburg i/E.**, Knoblochgasse 17. (5899

Pommersche Bratgänse,

à Stück 2 Thlr., versendet gegen Cassa-Einsenkung vom 15. September d. J. ab
Herm. Neumeister, Greifswald.
NB. Auch werden Bestellungen auf große pommersche Zuchtgänse angenommen.

Probsteier Saatroggen,

128/129 Pfd. holländisch, à 3 Thlr. pr. 80 Pfd. Zoll-Gew., sowie amerikanischen Weizen, der selten oder nie vom Rost leidet und schwer lagert, 135/136 Pfd. holländisch schwer, à 4 Thlr. pro 85 Pfd. Zoll-Gew, versendet geg. Nachn.
G. Thamer.
Postst. Pr. Holland, Eisenbahnst. Güldenboden auf **Draulitten** (Ostpreußen).

Wäsche-Rollen

Wringmaschinen.

in den verschiedensten Grössen. für jeden Haushalt, Hôtels etc. empfiehlt

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

Central-Station für
Saat-Kartoffeln.
Friedrich von Groeling,
Gutsbesitzer,
Lindenberg bei **Berlin** NO.
Illustr. Kataloge auf Wunsch freo. u. gratis.
Bei Herbstbezug **25 pCt. Rabatt.**

F. A. Spilke,

Leipzig, Neumarkt 8, **Blumenhandlung,**

empfiehlt sich zur Anfertigung geschmackvoller Binderein natürlicher frischer Blumen, als: **Braut-, Ball-, Visiten-, Vasen- ꝛc. Bouquets,** à 20 Ngr. bis 4 Thlr.; dieselben mit extrafeiner Atlas-Manschette und Blonden, à 4—20 Thlr.; desgleichen **Braut-, Ball-, Geburtstags-, Trauerkränze u. Coiffures** in eleganter, leichter Form und Ausführung, **Palmenwedel (Cycas),** à 1½—6 Thlr., **Latanienwedel (Fächerpalmen),** à 8—20 Thlr. mit Bouquet. Emballage sorgfältigst. Bei Telegrammen genügt: **„Spilke, Leipzig."**

Meine Bindereien erhielten bei der diesjährigen Ausstellung des hiesigen Gärtner-Vereins den höchsten dafür bestimmten Preis in der goldenen, zwei erste Preise in silbernen und einen zweiten Preis in der broncenen Medaille bestehend.

Adolph Susman, HAMBURG.

Größte Fabrik Deutschlands

von

Pferdebekleidungsgegenständen

empfiehlt Wiederverkäufern

in **Deutschland franco Zoll**

feine eleganten Schabracken, Reit-, Fahr-, Stall- und Bahndecken aus Filz, Kirsey, Flanell, Tuch oder anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mäßigen Preisen.

Fuß-Teppiche und Läufer

in allen Breiten, in starker und leichter Qualität und den neuesten Dessins, sowie als **Specialität:**

Gemalte Tisch-Decken,

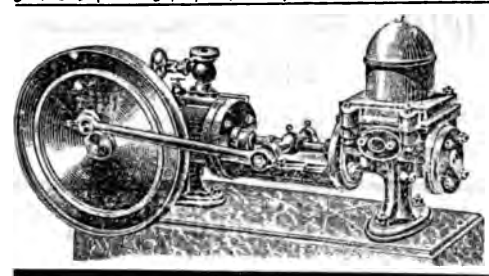
in einfacher Holz-Imitation, mit imitirter Holz-Einlage, sowie mit Bildern (Genrebilder, Fruchtstücke ꝛc.), empfiehlt (S. 591 Q

Wachstuch-Fabrik Neudorf
J. F. Karschelitz
Strassburg i. Elsass.

Die durch ihre außerordentliche Wirkung so schnell berühmt gewordene, von Autoritäten geprüfte und als vorzüglich anerkannte

Christmann'sche Milch-Pomade

ist à Büchse 15 Sgr. direct zu beziehen von der Fabrik von **M. Christmann in Görlitz,** Moltkestraße 4 — Bei Entnahme von 3 Büchsen Franco-Zusendung. — In allen Städten des In- und Auslandes, wo dieselbe noch nicht vertreten, werden bei günstigen Bedingungen. Depositeure gesucht. (No. 1.)



Halle'sche Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei
Halle a. Saale.
Stets vorräthig:
DAMPF-PUMPEN
(von 80 Thlr. an).
Locomobilen, Dampf-Dresch-Maschinen.

F. Kahle & Sohn

POTSDAM,

Hof-Zinkgußwaaren-Fabrik,

empfiehlt für jeden Baustyl:

Statuen, Candelaber, Bau-Ornamente und

Fontainen.

Musterhefte und Preis-Courant liegen zur Uebersendung bereit.

Neue saure Salz- und Essig-Gurken, per Schock 22½ Sgr. excl., in Fässern von ca. 20, 9, 6, 4 Schock Inhalt.
Pfeffer-Gurken, mittelgroß, per Anker 7½ Thlr., ½ Anker 4 Thlr., ¼ Anker 2½ Thlr. incl.
Pfeffer-Gurken, ff. Salon (kleinste), per Anker 12 Thlr., ½ Anker 6½ Thlr., ¼ Anker 4 Thlr. incl.
Senf-Gurken, ff., glasig, per Anker 8 Thlr., ½ Anker 4½ Thlr. incl.
Schweizer Schnittbohnen, in Salz, per Anker 6½ Thlr. incl.
Pikante Compot-Prinzeß-Bohnen, in Pickles, 1 Anker 16 Thlr., ½ Anker 8½ Thlr., ¼ Anker 5 Thlr. incl.
Perlzwiebeln, per ½ Anker 10 Thlr. ¼ Anker 5 Thlr. incl., per Pfd. 10 Sgr. excl.
Gebirgs-Preißelbeeren, in eigenem Saft, per Pfd. 4 Sgr. excl.
ff. Salon-Kronsbeeren, in Zucker, per Pfd. 8½ Sgr. excl.
Berühmte Harzkäse, in Kist., ca. 7 Schck., kleine runde Schck. 12½ Sgr.
„ „ „ 5 „ doppelt „ „ 25 „
„ „ „ 4 „ große „ „ 1½ Thlr.
versenden in bekannter Güte unter Nachnahme und nehmen auf
Magdeburger Sauerkohl
Lieferungs-Aufträge schon jetzt entgegen.
Magdeburg. **Gebrüder Sintenis.**
Fabrik aller Arten **Conserves** und **Delicatessen. — Lager en gros.** (H.52603

Neuen großkörn. Caviar,

in Gebinden von 2—90 Pfd., pr. Pfd. 1 Thlr.
Elbcaviar, pr. Pfd. 18 und 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10% Rabatt.
Russ. Sardin. in Pickl., 10 Pfd.-Tunch. 25 Sgr.
Elb-Aal in Gelée, pr. 1 Pfd.-Dose 12 Sgr.
in Gebinden von 5—20 Pfd. à Pfd. 12 Sgr.
Prima geräuch. **Lachs,** in halb. Fischen von 4—10 Pfd. à Pfd. 1 Thlr.
Nordischen Lachs, pr. Pfd. 24 Sgr.
Sardine-à l'huile, ½ Dose 27 Sgr., ¼ 7 Sgr.
Hummerfleisch, pr. 3 Port.-Dose 12 Sgr.
Ananas, pr. engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr.
Erdbeeren, „ „ 2 „ 18 „
Pfirsiche, „ „ 2 „ 18 „
versendet zollfr. geg. Eins. od. Nachn. d. Betr.
Louis Brestrück, Hamburg,
A-B-C-Straße 30.

Feinste Harzkäse!

in Kisten von 6—40 Schock, à Schock 7½, 14 und 19 Sgr., beste neue saure Gurken à 3½ Thlr., feinste franz. Essiggurken à 4 Thlr., ff. Pfeffergurken à 5 Thlr., eingem. grüne Schnittbohnen à 5 Thlr. pro Anker incl., eingemachte neue Perlzwiebeln in Fässern von 5 Pfund an, versendet unter Nachnahme
Herm. Günther,
Quedlinburg a. Harz.

Emmenthaler Käse

à Kilogr. 15 Sgr. ist gegen Kassa-Einsendung oder Nachnahme zu haben in der **Käsefabrik F. Frahm. Deutschendorf** per **Mühlhausen,** an der Ostbahn, sowie auch Lemburger per 100 Pfd. 12 Thlr.

Gegen hohe Provision sucht Reisende und Agenten für den Verkauf von Facturen, Rechnungen, Memoranden, Karten, Hanf-Couverts mit Firma bedruckt, Mustersäckchen für Waarenproben etc **Friedr. Schwemmer,** Buchdruckerei, **Nürnberg,** Josephsplatz 253.

Geruchlose Closets.
mit sofortiger **Selbst-Desinfection** nach jeder Sitzung, Prof. Müller u. Dr. Schür-sches System. Ein Präservativ gegen Weiterverbreitung herrschender Epidemien. Vorräthig in allen Möbelformen. Prospecte u. Preis-Courante gratis und franco.
A. Taepfer, Berlin, Bäckerstr. 19.
Fabrikant und **Berlin,** Leipzigerstr. 69.
Hoflieferant. **Breslau,** Ohlauerstr. 45.

Junge **Ulmer Doggs**, bekanntlich die größte kurzhaarige Hunderace, in den prächtigsten Zeichnungen, sind wiederum abgebbar. Preis pro Hund oder Hündin 4 Friedrichsd'or.

Die Eltern der jungen Hündchen sind bildschöne intelligente Thiere und ist der Rüde 86 Ctm. in Rückenhöhe, 145 Pfd. schwer. — Die Hündchen werden bis zur entferntesten Bahnstation gesandt und sind, um vor etwaigem Schwindel geschützt zu sein, erst nach Sicht zu bezahlen. (H. 52698

Adresse: **Caesar & Minka,**
poste restante Zahna,
Provinz Sachsen.

Stempel-Pressen- u. Siegeloblatenfabrik

von

Benj. Schreiber,
BERLIN,
Schloßfreiheit Nr. 7,
empfiehlt
selbstfärbende Stempel-Apparate m. Firma à 3 ℳ,
mit Datum à 8 ℳ.
Preiscourant u. Muster frco.

Benjamin & Starkmann
BERLIN W.
Neues Hemden-System.

C. H. Benecke,

Leder-Treibriemen-Fabrik.
HAMBURG. (H. 03593
Riemen, von 2—20 ctm. breit, stets vorräthig.

Accordeon-Fabrik

A. Zaubitzer & Comp.

Neustadt-Magdeburg. (5739
Billigste Preisstellung. — Export.

Anerkennungsdiplom
1873. Wiener Weltausstellung 1873.

Fußbodenlack,

aus reinem Bernstein gearbeitet, anerkannt der einzige Lack, der nach jahrelangem Gebrauch noch Glanz und gutes Aussehen bewahrt, trocknet schnell und läßt sich mit allen Oelfarben gut mischen, à Ctr. 25 u. 35 Thlr., empfiehlt

Die Bernsteinlack-Fabrik
von
Pfannenschmidt & Krueger.
Danzig.

Militair-Pädagogium.

Berlin, Christinenstraße 4.
Schnelle u. **sichere** Vorber. z. **Officier-, Fähnrichs-** (resp. **Primaner-**), **Abitur.-** u. **Freiw.-Examen.** Vorzügliche Lehrkräfte. Gute und billige Pension. Näh. d. Prospecte.
v. Rudolphi, Major z. Disp. **Höhne**, Director.

Ein junger Kaufmann, der nach **St. Petersburg** geht, wünscht Commissionen aller Art zu übernehmen. Gefl. Off. **sub H. 118 b** bef. **Haasenstein & Vogler. Königsberg i/Pr.**

Depôts gesucht. **Antidol,** Erfolg garantirt.
neues ganz **unschädliches Mittel** gegen **Zahn- und Kopfschmerz jeder Art** (untersucht und empfohlen vom Director Dr. Th. Werner, Breslau) empfiehlt in Dosen à ½ und 1 Mark mit Gebrauchsanweisung (R. M. a 975/8
Wittenberg a/E. G. Matthesius.

Hôtel 3 Berge
Goldberg i/Schles.
zu verkaufen, 8000 Thlr. Anzahlung.
H. Lange.

Rasche, gründliche Hülfe.
Eisenkur.
Physiologisch begründete Regenerationskur. Von **souveränem** Erfolg bei **Schwächezuständen, Rückenmark-** u. geh. Leiden i. allen Stadien. A. briefl. **Berlin S.**, Annenstr. 5. **Dr. Hiltebrand.**

Pianoforte - Fabrik
von **Max Calix,**
Hoflieferant J. M. d. Königin v. Preußen.
Berlin W., Leipzigerstr. 93, I. Etage.
Gebr. **Forte-Pianos** von 20 Thlr. an.

Die **Dauer-Mehl-Mühle** zu **Friedrichsdorf**
bei **Gramschütz**, Kreis Glogau, **soll verkauft oder verpachtet werden.**

Das Etablissement ist ¼ Meile von der nächsten Eisenbahnstation entfernt, enthält 4 Mahlgänge, zu deren Betrieb Dampf- und Wasserkraft benutzt wird, sowie eine gut eingerichtete Bäckerei. Mit demselben sind außer einem umfangreichen Gemüse- und Obst-Garten ca. 50 Morgen Acker verbunden, dessen Lage am Untergraben sich vorzüglich zur Errichtung von Zucker-, Stärke- oder Strohstoff-Fabriken eignet.

Die Eigenthümer haben den Unterzeichneten mit dem Verkauf eventuell der Verpachtung ihres Etablissements betraut.

Zu dem Ende ist ein Termin **auf Montag, den 5. October 1874, Vormittags 10 Uhr, im Hôtel Tschammerhof in Glogau** anberaumt.

Die Kaufsbedingungen sowie sonstige Angaben über das Grundstück werden auf portofreie Anfragen gegen Erstattung der Copialien bereitwillig ertheilt.

Glogau, den 31. August 1874.

Ed. Lewinski.
Rechts-Anwalt und Notar.

Carl Koch's Siegeloblaten-Fabrik,

Frankfurt am Main,

sucht tüchtige Agenten für den Verkauf ihrer Fabrikate. Das Neueste in **Siegeloblaten, Briefcouverts Briefpapier** u. **Memoranden** mit neuestem Druck u. farbigen Stempeln. **Musterdüten** und **Anhänge-Etiquettes** in den neuesten Stoffen. **Gravirarbeiten.** Das Neueste in **Pergament-Couverts** mit Sicherheits-Verschluß. Das Eleganteste in **Wechseln** und sonstigen Drucksachen.

Gummirte **Paquet-Adressen. Pergament-Papier.**
Elegante neueste Muster-Collectionen in 7 Serien. (H. 62452
Hohe Provision.

Ein junger Mann, 25 Jahr, bislang Mitinhaber eines Geschäfts, sucht, da er aus demselben ausgetreten, eine passende selbstständige **Stellung**, am liebsten als

Verwalter, Aufseher etc.

eines größeren Etablissements. Derselbe besitzt Kenntniß der Bank-, Engros- u. Versicherungs-Branche, und würde auch einen Comptoirposten übernehmen. Eventuell Caution.

Offerten **sub H. 52689** an die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **Magdeburg.**

Villa zu vermiethen oder zu verkaufen.

Die ganz in der Nähe des Mosbach-Biebricher Bahnhofes belegene, bequem u. elegant eingerichtete **Villa Germania** (Herrschafts- und Dienerschaftswohnung, Stallung, Remise, Garten, Flächengehalt von zusammen 1¼ Morgen), mit **prachtvoller Aussicht** auf den oberen und unteren Rheingau, ist zu **vermiethen** oder zu **verkaufen.** Nähere Auskunft ertheilt Obergerichtsanwalt **Dr. Brück** in **Wiesbaden.** Schützenhofstraße 6.

Mit dem 1. April 1875 wird unser

Theater mit Restauration

und großem Garten pachtfrei, — nach Uebereinkunft mit dem jetzigen Pächter auch schon zum 1. October d. J.

Pachtliebhaber wollen ihre Offerten bei uns zu Händen des Rechtsanwalts **Corsepius** einreichen. Derselbe ist bereit jede nähere Auskunft zu ertheilen.

Landsberg a. W., den 2. Septbr. 1874.
Die Direction
der Landsberger Theater-Actien-Gesellschaft.

Ein junger strebsamer Kaufmann, Inhaber eines lebhaften **Colonialwaaren-Geschäfts,** in Mitte der Stadt, wünscht

Commissions-Lager einiger Artikel

zu übernehmen. Gefl. Off. bittet man **sub H. 22660** an d. Ann.-Exped. von **Haasenstein & Vogler** in **Breslau** senden zu wollen.

Ein herrschaftlich eingerichtetes **Landgut,** in gesunder Gegend, prachtvoll gelegen, mit 350 Morgen Feld-, Wiesen- und Holz Grundstücken, welches sich für einen Herrschaftssitz vorzüglich eignet, soll mit sämmtlichen Ernte-Vorräthen und reichlichem Inventar durch mich verkauft werden.
Carl Fischer, Geschäfts-Agent in **Zeitz.**

Wer sein Geld,

circa 1—2000 Thlr., auch mehr, sicher anlegen will, kann sich an meinem lucrativen Geschäft im Stillen betheiligen. Derselbe erhält dafür monatlich pro Mille 60 Thlr. Nutzen, sowie vollständige Sicherheit in Händen. Adressen erbitte ich unter **A 130** dem **Berliner Intelligenz-Comptoir**, Kurstraße 14, einzusenden.

Ein i. d. Gegend der Stadt **Rostock i/M.** beleg., i. d. baul. Zustande bef. **Grundstück,** wo alle Gerechtsamkeit. a. herr'chen, sich überhaupt z. jed. Geschäftsbetriebe eignet, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers u. günst. Bedingungen zu verkaufen. — Tradition nach Wunsch.
R. M. a 1015/8 **H. Frentz, Rostock i/M.**

Meine

Ziegelei Tippelskirch

bei **Kalbe a/S.**, mit 5 Oefen den dazu gehörenden Neben-Räumlichkeiten, Trocken-Schuppen, Maschinen 2c., hart an der schiffbaren Saale gelegen, beabsichtige ich zu verkaufen.
Niesky. G. Altmann, Gutsbesitzer.

Ingenieur,
vereidigter Regierungs-Trigonometer, seit 1857 mit dem Bau und der **Betriebsleitung** von Gas- u. Wasseranlagen beschäftigt, mit besten Zeugnissen versehen, unverheirathet, sucht sofort Stellung. Gefl. Offerten **sub C. 27** bei **Dr. Hahn, Ballenstedt.** (R. M. a 859/8

Ein an der Südseite von **Jena,** an der Promenade schön gelegenes Haus, mit prächtigem Garten unmittelbar daran, wird am 10. September a. c. öffentlich oder auch vorher aus freier Hand verkauft durch
Ludwig Weimar in **Jena.**

Ein renommirtes Weinhaus in **Bordeaux** sucht tüchtige

Agenten.

Franco-Briefe an **Rocroy de Chalambert** in **Bordeaux.** (R. M. a 479/8

Speditions-, Commissions-, Agentur- und Auskunfts-

Geschäft

von **F. Sennhenn** in **Hessen-Cassel, dicht am Bahnhofe.** (H. 62199

Das hiesige Schützenhaus,

mit bedeutenden Räumlichkeiten, großem Saale, schönem Garten, daneben der städtische Park und Viehmarkt, soll auf 8 Jahre, vom 1. October 1875 an,
am 15. September d. J., Nachmittags 2—6 Uhr,
in obigem Locale zu den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verpachtet werden, wobei jeder Bietende 50 Thlr. Caution zu stellen hat.

Der Contract ist bei unserm Rendanten Herrn **Hackenschmidt** einzusehen, auch gegen Copialien-Erstattung abschriftlich zu erhalten.

Forst N/L., im August 1874.
Der Vorstand hiesiger Schützengilde.

Billard-Platten

aus Marmor und Schiefer liefert prompt und billigst die Marmorwaaren-Fabrik von
Florenz Möller,
Erfurt i. Thür.

Fehrmann's Patent-Pferdeschoner

für Luxus-Fuhrwerke.

Goldene Medaille. *Bremen 1874.*

Bewirkt laut Urtheil der Direction der **Tattersall-Gesellschaft** zu **Berlin: Größte Schonung der Brust** und **Schultern** der Wagenpferde, besonders Verhütung des **Wundwerdens des Fells** in Folge der ausgiebigen kräftigen Elasticität des Apparats. **Bewegliche Docke, welche beim Wildwerden der Pferde viele Gefahren beseitigt.** — Elegante Ausführung des Apparats.

Fehrmann & Schwanck, Oranienstraße 56, **Berlin.**
Allerhöchste und Höchste Referenzen. Prospecte gratis.

Mit

1000—2000 Thalern

kann sich ein **Privatier, Beamter oder Standesperson,** an einem der gangbarsten Waarengeschäfte derart betheiligen, daß ihm als Revenue ein Procentsatz von 100 Thlr. pro Mille monatlich baar ausgezahlt, das Capital sicher gestellt und der Verdienst garantirt wird. Reflectant ist ein seit 6 Jahren etablirter christlicher Kaufmann.

Hiesige wie auswärtige Offerten werden franco unter **G. 73** in der **Expedition der Vossischen Zeitung, Berlin C.**, Breitestr. 8, erbeten. Discretion erbeten und zugesichert.

Wechsel- und Giro-Credit

w. respectablen **Firmen** auf alle Bankplätze eröffnet. Offerten **sub H. 13483** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.**, Leipzigerstr. 46, erbeten.

Tüchtige **Agenten** für **Berlin** für **englische Kurzwaaren** und **Manufactur-Artikel** werden für ein deutsches **Export-Geschäft** in **London** gesucht. Offerten unter **Chiffre C. 5 Winchester Buildings F. C. London.**

Mein hier auf der Munde belegenes Etablissement (**Hôtel zum neuen Gesellschaftshause**) bin ich Willens unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen. (Zwischenhändler verbeten.)
Colberg, im August 1874.
Ca oline Kühn.

Eine flotte **Bäckerei,** verbunden mit Gastwirthschaft, in einem großen Dorfe, soll mit oder ohne Feldgrundstücke durch mich verkauft werden.
Carl Fischer, Geschäfts-Agent in **Zeitz.**

Eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht, das Naturgesetz des Haarwachsthums ergründet. Dr. Wakerson in London hat einen Haarbalsam erfunden, der Alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien; er läßt das Ausfallen der Haare sofort aufhören, befördert das Wachsthum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kahlen Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen starken Bart. Das Publicum wird dringend ersucht, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Marktschreiereien zu verwechseln. Dr. Wakerson's Haarbalsam in Origin.-Metallbüchsen à 1 u. 2 Thlr. ist echt zu haben im Haupt-Depôt von **W. Peters** in Berlin, Ritterstraße 104 und bei **Schwarzlose Söhne,** Markgrafenstr. 30 und Königstraße 61. (H. 13878

Ein Buttergeschäft in Bayern

sucht solide Agenten.

Offerten mit Angabe der Referenzen beförd. unter **B. A. 8439 a** die Annoncen-Exped. von **Haasenstein & Vogler** in **Nürnberg.**

Bis zum 1. October Pianino-Ausverkauf. soll. aus Deutschlands größtem Pianoforte-Magazin und -Fabrik 200 Stück **Salon-** und **Concert-**Pianino, von den größten Meistern als **vorzüglich** in **Ton** u. **Spielart** anerkannt, zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.
Berlin, Leipziger-Straße 39.
Charlottenburg, Leibnitz-Straße 12.

Ligroin-Gas-Lampen

neuester verbesserter Construction, sowie Brennstoff, liefert die Lampenfabrik **P. Kellner & Co., Dresden,** Ammonstr. 28. (5863
Probelampen 2 Thlr. Preis-Courant gratis.

Freiwilligen- Examen. D. Anstalt best. 20 Jahre mit nachweisl. vorzügl. Erfolgen. **Gute Pension.** (H. 13801
Berlin. Dr. Meyer. Alte Jacobsstraße 64.

Wichtig für Brauerei-Besitzer.
Preisgekrönte **Lagerbier-Kläre,** ächt bei **Aug. Sigerist, Mengen** (Württemberg).

Damentuch

hochfeiner Qualität, bedeutender Farben-Auswahl und beliebiger Meterzahl, versendet billigst, Muster franco (R. M. a 566/8
Traugott Kulke,
Tuchfabrikant, Sommerfeld i/L.

Materialien zur Weinveredlung.
Eigenes, seit Jahren anerkanntes Fabrikat, **Couleur, Bouquets, Tannin etc.**
empfiehlt **L. F. Grözinger, Cannstatt.**

Für Krampfleidende.

Eine „Anweisung, die (5771
Fallsucht
(Epilepsie), Krämpfe
durch ein seit 12 Jahren bewährt. nicht medicin. **Universal Gesundheitsmittel** binnen kurzer Zeit radical zu heilen. Herausgegeben v. **Dr. ph. Fr. A. Quante,** Fabrik-Besitzer, Inhaber mehr. Verdienst-Medaillen zu **Warendorf in Westfalen**", welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Danksagungsschreiben von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Frco.-Bestellungen v. Herausgeber gratis franco versandt.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr 41. Drittes Beiblatt. Berlin, den 6. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Aurich. Ein reisender Abonnent: Laut der Bekanntmachung in Nr. 68 des Norder Stadtblattes fand in Norden zur Vorfeier des Tages von Sedan am Abend des 1. September „Reveille" statt. In Osten geht die Sonne gewöhnlich am Morgen auf, in Norden dagegen, wie es scheint, des Abends.

Bacharach. Bürgermeister Focke: In Nr. 206 der Coblenzer Zeitung kündigen Sie die öffentliche Versteigerung eines der Gemeinde Oberdiebach zugehörigen „fetten Zuchtstiers im Gewicht von ca. 700 Ctr." an. 700 Ctr. = 70,000 Pfd. Glückliches Land, in welchem solches Rindvieh gedeiht!

Berlin. N. P.: Das Wortspiel ist nicht ganz neu. — v. S.: Verbindlichsten Dank für die liebenswürdige Rüge. Eine Reclame für den genannten Herrn hatten wir in keiner Weise beabsichtigt; wir müssen aber zugeben, daß der Schein einer solchen mit etwas mehr Geschick von uns hätte vermieden werden sollen. — Dr. Subtilis: Sie haben ganz richtig vermuthet: wir beabsichtigen allerdings eine Klimax und kennen deren Wirkung aus vieljähriger Erfahrung.

Bonn. T—z: Der Börsenbericht in Nr. 235 der clericalen Deutschen Reichs-Zeitung ist höchst ergetzlich. Der Versuch, die flaue Stimmung der Börse durch den „Druck der heutigen religiösen Kämpfe" zu erklären, hat wenigstens das Verdienst der Originalität für sich. Heimann, Cohn, Itzig und Genossen, verstimmt über die diocletianische Christenverfolgung! Wer lacht da? Ich glaube, ich war es selber!

Brilon. P. H.: Die Anwendung des Citats auf diese Angelegenheit scheint uns etwas gewaltsam.

Cassel. B. R.: Sollen wir auch noch die Mahnzettel aller „größeren Firmen" corrigiren? Ein „Curiosum" ist das übrigens durchaus nicht; als ein Solches würde uns vielmehr ein gut stylisirter kaufmännischer Brief erscheinen.

Cöln. X.: Bestten Dank für das uns übersandte Blatt, auf welchem der „älteste Destillirer, Johann Maria Farina," in einer deutsch und französisch verfaßten und in beiden Ausgaben vom 1. Juni **1832** datirten Geschäftsanzeige sich als „Hoflieferant JJ. MM. Wilhelm, König von Preußen, Alexander II., Kaiser aller Reußen, Napoleon III., Kaiser der Franzosen" ꝛc. ꝛc. empfiehlt. Daß auch das Cölnische Wasser Wunder thut und u. A. die Prophetengabe verleiht, war uns bisher unbekannt.

Dortmund. G. P.: Vielleicht haben die Herren die neue Straßenkehr- und die neue Bespreng-Maschine nur deßhalb noch nicht aus ihrem Stall hervorgeholt, weil sie befürchten, die neuen blanken Dinger könnten naß oder gar schmutzig werden!

Halle a. S. August Patroclus: Hat vielleicht der Herr Staatsanwalt auch „blonde blaue Augen"? Um Antwort bittet der in Nr. 199 der Hallischen Zeitung steckbrieflich verfolgte Wilhelm Achilles.

Hamm. R. J.: Das Programm des St. Sebastianus-Schützenvereins hat uns viel Vergnügen gemacht. Die „drei Ehrenschüsse auf Se. M. den Kaiser" aber könnten eine pedantisch grammatikalische Polizistenseele leicht auf allerlei bedenkliche Vermuthungen bringen.

Hamburg. K. H.: Wir werden uns den gelehrten Herrn kaufen. — C. F. L.: Nicht geeignet für unser Blatt.

Heidelberg. J. L.: Bestten Dank für die mit Vergnügen benutzte Anregung.

Herrenalb (Schwarzwald). L. N.: Bestten Dank! Ihrem Wunsche gemäß constatiren wir, daß die richtige Lesart des Schiller'schen Verses lautet: „Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern."

Königsberg. v. K.: Von zu speciellem Interesse und für den bei weitem größten Theil unserer Leser unverständlich.

München. C. B.: Nicht recht geeignet.

Newyork. D. F.: Doch wohl nur ein Druckfehler der Newyorker Tribune!

St. Petersburg. R. E.: Leider liegt uns keine Copie der Adresse vor.

Trier. W. H.: Das königliche Mondschein-Idyll das „Roi-clair-de-lune" beruht auf einer boshaften Erfindung des „Constitutionnel", deren weitere Verbreitung gerade in dieser Woche uns als ein zwiefaches Unrecht erscheinen würde.

Uelzen. R. P.: Ihr niedliches Gedicht beruht auf einer unrichtigen Voraussetzung. Unseres Wissens sind die vierzehn Tage nicht tempus clausum.

Wesel. X. Y. Z.: Soll, wenn auch in etwas veränderter Form, mit Dank benutzt werden.

Wiesbaden. J. W.: Der Berichterstatter hat unserer Meinung nach in der Sache ganz Recht; nur irrt er in dem Einen, das Blatt, als dessen Redacteur der uns völlig, selbst dem Namen nach, unbekannte Herr sich bezeichnet hat, für ein „freisinniges deutsches Blatt" zu halten.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-F.-M.v.Koon gew.: Einj.Freiw. 4.Aufl.I.Gesammtwissen,dtsch 24Mk. II.Lat.|Franz.|Engl.à8Mk. III.Einj.fr.Dienst.Exam. u.Dienstverh.120Pf.fr.geg.baar.| Prosp. Oldenburg.Schulze Buchh.

Cigarrenspitzen.

Scherz-

Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.

Dergleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren. (R. M. a 1180/5
Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant,
Kriebethal bei Waldheim i Sachsen

Den Herren Landwirthen
empfehle bestens:
Knochen-Superphosphat, mit 18—20 pCt. löslicher Phosphorsäure und ½ pCt. Stickstoff.
Aufgeschlossen. Knochenmehl, 10—12 pCt. löslicher Phosphorsäure, 2 pCt. Stickstoff. (R. M. a 525/8
Chili-Salpeter, mit 15—16 pCt. Stickstoff, **Glaubersalz,** verschiedene Staßfurter **Kalisalze, steuerfreien Pfannenstein** der hiesigen Königl. Saline, als billigstes und rationellstes Salz zur Viehfütterung, sowie sämmtliche Vieh-, Gewerbe- und Speisesalze.
Schönebeck a/Elbe, 14. August 1874.
Dr. B. Schmaltz,
Salz-Handlung en gros.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik
von **G. Söhlke,**

Hoflieferr. Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.
Berlin W., Markgrafenstraße 58.
Kinderwagen zum Stoßen,
elegant und sehr preiswürdig, von 8 ℳ an.

Haarlemer Blumenzwiebeln.
Zur jetzigen geeigneten Pflanzzeit empfehle mein reiches Lager **Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Narzissen, Tazetten, Scilla, Anemonen, Ranunkeln** ꝛc. in Zwiebeln I. Qual. für Töpfe zum Treiben und Freiland geeignet.
Ich offerire von **Hyacinthen** folgende Sortimente nach meiner Wahl:
12 Stck. ohne Namen z. Treiben, gefüllte oder einfache, starke, gesunde Zwiebeln, à 1 Thlr.
100 Stck. „ „ „ **gefüllte** à 7½ Thlr., **einf.** à 7 Thlr.
100 Stck. „ „ „ für Freiland, gefüllte und einfache gem. à 6 Thlr.
12 Stck. mit Nam. z. Treib., gefüllte od. einf. stärkste, gesunde Zwiebeln, à 1½, 1⅔, 2, 3-6 Thlr.
100 Stck. „ „ „ „ „ „ à 11—14 Thlr.
Tulpen zum Treiben in guten Sorten, 25 Stck. 25 Ngr., 100 Stck. 2⅔—3 Thlr.
do. für's Freie in Prachtsorten, gemischt 100 Stck. 2 Thlr., gute Mischung 1⅔ Thlr.
Crocus ohne Namen, 100 Stck. 10 Ngr., do. mit Namen, stärkste Zwiebeln, 100 Stck. 24-28 Ngr.
Gemischte Sortimente nach meiner Wahl, für's Zimmer oder Freiland passend:
12 Hyac., 15 Tulpen, 25 Crocus, 6 Narzissen, 6 div. Zwiebeln à 2 Thlr.
18 „ 20 „ 50 „ 10 „ 12 „ „ „ à 3 „
30 „ 50 „ 100 „ 12 „ 12 „ „ „ à 5 „
50 „ 100 „ 100 „ 25 „ und Tazetten, 50 Zwiebeln à 10 Thlr.
100 „ 200 „ 200 „ 50 „ „ 50 „ „ à 20 „
Die vorstehenden Blumenzwiebeln sind in allen Farben vertreten. — Dieselben, direct und persönlich von mir eingekauft, versprechen in diesem Jahre, da sie ausgezeichnet ausgereift, einen schönen Flor und bin ich bemüht gewesen, nur das Allerbeste zu acquiriren. **Bei der soeben beendeten Ausstellung des hiesigen Gärtner-Vereins wurden selbe mit der silbernen Medaille prämiirt. Culturanweisung auf Verlangen.** Der 47. Jahrgang meines Preis-Courants holländischer Blumenzwiebeln gratis und franco.
F. A. Spilke, Kunst- und Handelsgärtner,
Peterssstr. 41, Neumarkt 8. **Leipzig.**

Anlehens-Loose.

Seit dem Verbot, im Deutschen Reich neue Prämien-Anlehen zu contrahiren u. in anderen auswärtigen, als den seiner Zeit abgestempelten, zu verkehren, ist es eine ganz sichere Speculation, Anlehens-Loose zu kaufen, da keine neuen kommen können und die vorhandenen sich natürlich vergreifen, sonach mit der Zeit weit über ihren Werth bezahlt werden dürften. Wenn man also jetzt einen Prämienschein billig kaufen kann, so darf Capital und Speculation ruhig zugreifen. Das billigste derartige Effect sind heute die **Venetianer** 30 Lire Prämienscheine. Die Solidität ist unbezweifelt, da dies die einzige Schuld der Stadt **Venedig** ist. Das Loos hat noch den großen Vortheil vor den **Mailänder** L. 45 und L. 10 Loosen, daß die Stadt contractlich die Staatssteuer bezahlt, während hierfür bei den **Mailänder** Treffern beiläufig 14 Procent in Abzug kommen. Der heutige Preis von circa vier ein halb Thalern ist **billiger als irgend ein anderer Prämienschein und ist nicht zu bezweifeln, daß derselbe sehr bald bedeutend steigen muß. Jedes Loos muß mindestens mit Lire 30 gleich Thaler 7½ zum heutigen Wechselcours herauskommen, während die Hauptpreise in den noch stattfindenden 97, theils vierteljährigen, theils halbjährigen Ziehungen Lire 100,000, 80,000, 70,000, 60,000, 50,000, 40,000, 35,000, 30,000 u. s. w. sind.**

Das neueste und beste
Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
von **Carl Struve, Osterode a. H.**
Dieses von vielen Consumenten, sowie vom „Bazar" warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzüglich **feine, elegante u. glänzende Appretur.** Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern anständigen Rabatt.

Aelteste u. grösste Accidenz-Druckerei Leipzigs (100 Arb., 10 D.-M., 21 Pressen). Prompte Ausführung jeder Art Druck-Aufträge. für kaufm. u. industr. Geschäfte.

Billards-Fabrik

von **Heinrich Heinze,**
Berlin. Linienstraße Nr. 241,
liefert neue Billards in allen Größen, eleg. Form und Ausstattung. Reparaturen an Billards werden schnell und zu soliden Preisen ausgeführt.

Die (Augsburger)
Allgemeine Zeitung
kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, **per Monat Einen Thlr. acht Silbergroschen.** Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

! Japan- und China-Waaren !
Billigste Kunst- und Luxus-Artikel, elegant, solide u. geschmackvoll. jeden Genres u. Preises, empfehlen u. versend., Preislisten frco., **Aug. Kobligk & Co.,** Berlin, Alexandrinenstr. 80

Das
Patent-Bureau
von
Peter Barthel,
Ingenieur
in **Frankfurt a. M.,**
vermittelt und verwerthet
Erfindungs-Patente
im In- und Auslande. Elfjährige Erfahrung. Gute Correspondenz in allen Sprachen.

Haus-Verkauf.

Ein elegant eingerichtetes, herrschaftliches Wohnhaus mit Hofraum, großem Garten, Stallung und Wagenremise, in der Vorstadt einer Kreis- und Garnisonstadt Niederschlesiens, an der Eisenbahn gelegen, ist bei 5000 Thlr. Anzahlung sogleich oder zum 1. Januar k. J. zu verkaufen. Reflectanten erfahren Näheres **sub Chiffre A. J. 1239** durch das **Stangen'sche Annoncen-Büreau, Breslau, Carlsstraße 28.**

Sichere Heilung

von Nerven- und Verdauungsbeschwerden, **örtlicher u. allg. Schwäche.**
J. G. Müller, Reuchlinstr. 5, **Stuttgart.**

Damen besserer Stände **finden** unter strengster Discretion in der Familie eines Arztes (Geburtshelfer) längere oder kürzere Zeit die liebevollste **Aufnahme** und sorgsamste Pflege. Offerten unter **B. M. 517** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden** abzugeben.

Specialarzt **Dr. med. Meyer**
heilt alle Arten von **Unterleibs-** und **Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, **Berlin,** Leipzigerstr. 91, v. 8—1, 4—7. **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

Leucodermine,

Persischer

Haar-Erzeugungs-Saft,

aus persischen Kräutern bereitet, direct importirt, ist das **einzig wahrhaft reelle Mittel,** welches gegen **Kahlköpfigkeit sichern Schutz** gewährt.
In halben Literflaschen à 2½ Thlr.,
- ganzen - - 4½ -
zu beziehen durch das Haupt-Versendungs-Depôt: (5388
Centrale, Bernhard Gerhard, Leipzig.
Gebrauchsanweisungen in deutscher, französischer, russischer u. persischer Sprache.

Größ. Landwirth. u. Händlern empf. Staßfurter Kalk-Dünge-Salze unt. Gehalts-Garantie z. sehr bill. Preis. **Gustav Schallehn, Magdeburg.**

Die Meerschaum- und Bernstein-Schnitzerei von **Paul Gliese, Görlitz,** preuß. Schlesien, empfiehlt ihre ausgezeichneten Fabrikate bei streng reeller Bedienung **nur unter Garantie der Echtheit.**
Illustrirte Preis-Courante versende gratis nach allen Gegenden.

Die Heilquellenbrunner

Lapin-Züchterei

von **August Froese** in **Danzig**
versendet **illustrirte** Preis-Courante nebst **Zuchtanweisung** gegen Einsendung von **3 Sgr. Briefmarken.** (5632

Bierschank-Apparate
mit Luft oder Kohlensäure.
Kühl-Apparate
ohne Anwendung von Eis nach zwanzigjähriger Erfahrung.
Minden. **W. Noll.**
Bräm. auf den Ausstell. zu Wien u. Bremen.

Eine Parthie gebrauchter **Gruben-schienen,** fast neuen gleich, **6—7 Pfd.** pro laufenden Fuß schwer, sowie eine Anzahl betriebsfähiger **Kipplowries** von **900 mm.** und **750 mm.** Spurweite offerirt unter günstigen Conditionen H. 13821) **Th. Lustig,**
Berlin NO., Neue Königstr. 14.

Neueste feinste Gummiartikel.

Lieferung zollfrei! Rabatt! Preisliste versendet **S. Eib** in **Altona** (Neupreußen).

Bereits in **74 Auflagen** oder **225,000 Exemplaren** abgesetzt:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

Mit 27 Abbild. Preis 1 Thlr.

Dieser Rathgeber für Männer jeden Alters bietet **Trost** und tausendfach bewährter **Hilfe** und **Heilung** von

Schwäche-

zuständen des männl. Geschlechts, Nervenleiden 2c. — **den Folgen heimlicher Jugendsünden und Ausschweifungen.** Dieses Werk ist jedoch **nicht** mit solchen unter **ähnlichen Titeln** zu verwechseln, denn es empfiehlt **nicht** wie diese **theure Geheimmittel,** sondern macht ein **in allen Fällen erprobtes, billiges Heilverfahren** namhaft, dem bereits **viele Tausende ihre Wiederherstellung** verdanken. Deshalb hüte man sich, um sich vor Schaden zu schützen, **vor den fadelhaften Nachahmungen** unseres Buches, die meist als versiegelt angekündigt werden und **nur die Ausbeutung der Kranken** bezwecken und verlange nur das in **G. Pönicke's Schulbuchhdlg. in Leipzig** erschienene Buch, **welches auch direct gegen Einsendung von 1 Thlr. 2 Ngr. bezogen werden kann,** sowie in jeder andern Buchhandlung vorräthig ist. In **Berlin** vorräthig bei **O. Pribil,** Brüderstraße 24 u. **M. Marcus,** Kaisergallerie 7.

Berliner Union

Actien-Gesellschaft für Eisengiesserei und Maschinen-Fabrication

BERLIN-MOABIT

zeigt hierdurch ergebenst an, daß ihre

neuen, verbesserten

Locomobilen

vollendet sind. Die **Berliner Union** garantirt, daß ihre Maschinen alle früheren Constructionen durch Solidität, Zweckmäßigkeit, geringen Kohlen-Verbrauch und Eleganz der Bauart übertreffen und liegt es im Interesse aller Reflectanten auf Locomobilen, vor Ankauf einer Maschine, diejenigen der **Berliner Union** in Augenschein zu nehmen.

Berliner Union liefert in gleich vorzüglicher Construction und Ausführung zu diesen Locomobilen (H. 13597

Dreschmaschinen, Sägegatter, Kreissägen, Centrifugalpumpen etc.

Prospecte, Preis-Courante, sowie jede wünschenswerthe Auskunft auf Verlangen gratis.

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände 2c., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt. **Dr. Harmuth, Berlin,** Prinzenstr. 62. Sprechst. von 9—1.

Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwabenkäfer

(Heimchen), Feldmäuse, Hamster u. Maulwürfe sammt deren Brut. Gegen frankirte Einsendung von **zwei Thalern** (da Postnachnahme nach dem Auslande nicht gestattet ist) erhält Jedermann meine weltberühmte, von hohen Staatsregierungen und Stadtbehörden anerkannte, kaiserl. u. königl. patentirte, einzig bewährte, überall und durch Jedermann anwendbare **Methode** zur raschen, sicheren und radicalen, **giftfreien** und beinahe **kostenlosen** Ausrottung des genannten Ungeziefers. — Aufträgen sieht entgegen

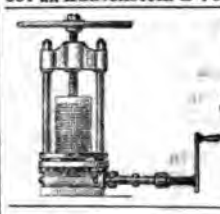
B. Reiss, Chemiker u. Besitzer mehrerer kaiserl. u. königl. Patente in **Pest.**
Königsgasse Nr. 46 (Ungarn).

Die Leipziger „Illustrirte Zeitung" sagt in ihrem polytechnischen Theile, bei Beurtheilung dieser wichtigen Erfindung, unter Anderem, dass diese Methode „besonders deshalb zu empfehlen ist, weil man sich bei Ausführung derselben keiner giftigen oder sonst gefährlichen Substanz bedienen muss und keinerlei Fallen zu stellen hat. Das **neue** Verfahren ist einfach, von Jedermann leicht und ohne Gefahr ausführbar, fast kostenlos und dabei doch vom besten Erfolge". — **Unzählige Atteste** bestätigen die erfolgreiche Wirksamkeit, unter Anderen auch Folgendes: No. 1234. Geehrter Herr **Reiss!** Zahlreiche Versuche mit gifthaltigen Mitteln, sowie die Aufstellung von allerlei, aus aller Herren Länder bezogenen Fallen blieben in ihrer Anwendung gänzlich erfolglos. Ihrer ausgezeichneten, **einfachen** Ungeziefer-Vertilgungsmethode **allein** verdanke ich die **vollkommene Befreiung** meiner landwirthschaftlichen Gebäude von lästigen Nagethieren und anderem Ungeziefer.
Genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung, mit der ich zu zeichnen die Ehre habe. — **Bonn,** am 20. Dec. 1873. **Freiherr v. Bochold,** Rittergutsbesitzer m. p."

Ein französischer Koch,
zuverlässig und tüchtig in seinem Fache, was er durch die besten Zeugnisse hoher Häuser auszuweisen vermag, sucht ab 1. October ein anderweitiges Engagement in einem großen Herrschaftshause. Gefl. Adressen **sub B. G. 637** an **Haasenstein & Vogler i. Budapest.**

Gummi-Artikel,

feinste, versendet die Fabrik **Berlin**
von **Ed. Schumacher,**
67 Friedrich-Straße 67.



Bassermann & Mondt
Maschinen-Fabrik
MANNHEIM.
Hydraulische Pressen ohne Pumpwerk
für Handbetrieb mit 5, 15, 35 und 100 Liter haltenden Preß-Gefäßen für Chocolade-, Oel-, Fruchtsaft-, chemische Fabriken, Apotheken, Laboratorien u. s. w. u. s. w.
Für specielle Zwecke besondere Einrichtungen.
Prospecte auf gefl. Anfragen gratis. (H. 6246

Die Maschinen-Fabrik der
Chemnitzer Eisengiesserei, Actien-Gesellsch. in **Chemnitz**
empfiehlt sich zur Anfertigung von

Maschinen

zum **Heben** und **Fortschaffen von Lasten,** als: **Lauf-, Lade-** und **Drehkräne** nach den neuesten Systemen für **Dampf-, Transmission-** und **Handbetrieb, Aufrüge für Bauten** und die verschiedensten industriellen Zwecke, **Bauwinden** und **Flaschenzüge** sowie alle Arten **hydraulischer Hebevorrichtungen, Hydraulische Pumpen** und Pressen jeder Art in den bewährtesten Constructionen.

Eisenconstruction für Bauten.

Als **Specialität** übernimmt die Fabrik die Einrichtung **completer Säge-Anlagen** und empfiehlt ihre neuen **Vertical-** und **Horizontal-Gatter** nach eigenem System; ferner **complete Giesserei-Anlagen, Holzschleiferei** und **Pappen-Fabriken.** Verbesserte **Mahl-** und **Pochwerke** für **chemische Fabriken,** sowie zur **Chamotte-** und **Thonwaaren-Fabrication.**
Sämmtliche Bau- und Specialpläne zu genannten Anlagen werden übernommen und nach den neuesten Erfahrungen angefertigt.

Nähmaschinen-Reisender. (5872

Für ein Nähmaschinen-Geschäft wird ein durchaus tüchtiger Reisender, der besonders die Schuhmacher- und Schneider-Kundschaft zu besuchen hat, per 1. October zu engagiren gesucht. Bewerber mit guten Referenzen belieben ihre Offerten unter **B. U. 141** an die Ann.-Exped. von **G. L. Daube & Co.** in **Braunschweig,** Sack 24, gelangen zu lassen.

Städtische Baugewerkschule Eckernförde.

a. Abtheilung f. Bauhandwerker,
b. Abtheilung f. Maschinenbauer.

Beginn des Wintersemesters am 2. November, des Vorcursus zur II. Classe am 5. October. Anmeldungen werden **frühmöglichst** erbeten. Programm und Lehrplan gratis.

Technicum Mittweida.

(Königreich Sachsen).

Höhere Fachschule
für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister etc. Lehrpläne gratis durch die Direction. — Aufnahme 15. October. — Vorunterricht frei. —

Unterzeichneter, im Besitze eines **absolut zuverlässigen** Mittels, ebenso sicher als schmerzlos

Hühneraugen

zu beseitigen, versendet dasselbe mit Gebrauchs-Anweisung zu 1 Thlr. 10 Sgr. (Heilung garantirt.)
Oscar Wichterich,
Strassburg i. Els., Tränkgasse 16.

Ein erfahrener

Ingenieur,

zur Zeit erster Ingenieur einer der renommirtesten Maschinenfabriken, wünscht eine Stellung als technischer Leiter einer solchen oder eines grösseren industriellen Etablissements zu übernehmen, wäre auch event. geneigt, sich mit ca. **50 Mille** an einem solchen zu betheiligen, resp. es zu acquiriren. Beste Referenzen. Gefl. Offerten erbeten unter **Hc. 13636** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.,** Leipzigerstr. 46.

Privat-Entbindungen.

Damen finden unter strengster Discretion Monate zuvor freundliche Aufnahme.
Hebamme Bauer in Potschappel
H 33702 a) bei **Dresden.**

Neueste feinste **Gummi-** Artikel liefert zu sehr billigen Preisen
E. Kroening, Neustadt-Magdeburg.
Preiscourant gratis. Rabatt von 5 Thlr. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Dr. med. **Heilbrunn, Berlin,** Jerusalemer-Str. 27, homöop. **Specialarzt f. Unterleibs-, Haut-** u. **Frauenkrankheiten (sicherste** und **mild.** Kur!) 8—1. 5—6. Auch briefl.

Doctor in absentia

der Philosophie, Theologie, Medicin, Chemie, Rechte und Zahnheilkunde wird von deutschen und amerikanischen Universitäten mit Discretion vermittelt. Adresse: **Medicus,** 46 Königstrasse, **Jersey,** England. (H. 41607

Wichtig

für Producenten und Weinhändler.
Die **Verbesserung** und **Vermehrung** geringen **Wein-Mostes, Weinveredelung** und **Kunstweinfabrication** nach den neuesten bewährten Erfahrungen.
Briefe **sub Z. 6759** befördert die **Süddeutsche Annoncen-Exped. Stuttgart.**

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Gründliche** und **sichere** Heilung von geh. Krankh., Schwächezuständen, Nervenzerrüttung 2c. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin,** Kochstr. 63. Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Ein junger Mann sucht für nächste Campagne in der

Zuckerbranche Stellung.

Derselbe hat in Holland sein **chemisches** und **technisches** Examen gemacht, dort eine Campagne in einer Zucker-Fabrik gearbeitet, ist jetzt in einer **grossen Raffinerie** in **Amsterdam** thätig und beansprucht **keinen Gehalt.** Offerten erbeten unter lett. **A. P.** an die Annoncen-Expedition von **N. H. Beer,** Nieuwe Zyds Voorburgwal by het Postkantoor G. 105 Amsterdam.

Doctor-Diplome

jeder Facultät werden leicht und billig vermittelt. Adressen **Dr. S.** an die Annonc.-Exped. von **Haack & Rabehl, Berlin W.**

Klangvolle Salon-Zithern

versendet gegen Nachnahme von 6½ Thlrn. ab, nebst Schule und Zubehör. Emballage frei. **C. L. Steffen** in **Stettin.** (H. 1849 a

Einzig sichere Hilfe
in allen

Schwächezuständen,

sowie der weiteren hieraus entstehenden Leiden, wie **Abspannung, Mattigkeit, Erschlaffung, Nerven- und Gedächtnißschwäche, Rückenschmerzen, Blutandrang** nach **Kopf** und **Herz, Verdauungsbeschwerden, Lähmungen 2c.** bietet in **vollkommen reeller Weise** nur das Buch:

„Dr. Retau's Selbstbewahrung."

Mit 27 Abbildungen.
Preis 1 Thlr. = 2 fl. ö. W.
Verlag von **G. Poenicke's Schulbuchhandlung** in **Leipzig** und dort (gegen Einsendung von 1 Thlr. 2 Sgr. erfolgt **Francozusendung im Couvert),** sowie durch jede Buchhandlung zu bekommen.
In **Berlin** vorräthig bei **O. Pribil,** Brüderstraße 24 und bei **M. Marcus,** Kaisergallerie Nr. 7.

☞ Dieses **Werk ist nicht** mit solchen unter **ähnlichen Titeln** zu verwechseln, denn es empfiehlt nicht wie diese theure Geheimmittel, sondern macht ein in **allen Fällen erprobtes, billiges Heilverfahren** namhaft, dem bereits viele Tausende ihre Wiederherstellung verdanken. Es wurde deshalb auch selbst von **Regierungen** und **Wohlfahrts-Behörden** empfohlen. Bisheriger Absatz: **74 Auflagen** oder **225,000 Exemplare.**

Verantwortl. Redacteur: **E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.**

Nr. 42. Berlin, den 13. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 14. September.

Will kein Parlament sich rühren,
Füllen sich kein hohes Haus?
Ach, ich lausch' an allen Thüren,
Doch kein Wörtlein dringt heraus

Dienstag, den 15. September.

Ferienstille und Vertagung!
Und der Humorist ist jetzt —
Weh! — verurtheilt zur Entsagung,
Und auf Pfaffenkost gesetzt.

Mittwoch, den 16. September.

Denn sogar im kleinsten Ländchen
Steht verwaist das Rednerpult,
Und selbst Lippe's Parlamentchen
Schläft, von Flottwell eingelullt.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 17. September.

Hier und dort nur provinzialisch
Noch ein simpler Kreistag sitzt,
Wo, bald zahm, bald kannibalisch
Sich der Redner Schaar erhitzt.

Freitag, den 18. September.

Ach, wie anders war's, als wacker
Sich in wildem Rednerzug
Windthorst mit dem Staat, dem „Nack.r",
Und mit Fürsten Lasker schlug!

Sonnabend, den 19. September.

Heil mir! Rettung kommt vom Weiten;
Denn des Reichstags Pförtner naht.
Als Vorbote luft'ger Zeiten
Sei gegrüßt mir, Bundesrath!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Czechisches.

Die Fahnen heraus! Den Flaggenschmuck
Legt an der Stadt der alten!
Der Kaiser kommt ins Böhmerland,
Hier große Heerschau zu halten.

In Böhmens alte Hauptstadt zieht
Franz Josef ein, der Kaiser.
Der Kaiser hoch! Civis! Civis!
Die Czechen schreien sich heiser.

Seit langen Jahren zum ersten Mal
Besucht der Kaiser uns heute.
Drum Freud' und Jubel im Czechenland —
Die Czechen sind kluge Leute.

Er kommt — Andrassy kommt nicht mit!
Das deutet Fried' und Versöhnung.
Wir wollen den Ausgleich, und als Rabatt
Noch etwas Königskrönung.

Ein Kaiser und ein Oesterreich,
Das ist uns viel zu wenig;
Wir wollen Königreich böhmisches
Und unsern aparten König!

Wir wollen ein böhmisch Königreich
Und unsern eignen König!
Der Czeche Herr, der Deutsche sei
Dem Czechen unterthänig!

Drum lasset uns mit Jubelschall
Franz Josef hier begrüßen!
Wir legen den alten Czechentrutz
Demüthig ihm heut zu Füßen.

Denn wird an diesem Tag uns nicht
Die neue Aera geboren,
Dann ist's vorbei mit uns — wir sind
Für immer dann verloren.

Herbei drum im Adressensturm!
Schon fühlen wir uns als Sieger!
Civis! Civis! — So rufen laut
Palacky und Herr Rieger.

Civis! Wie schaut auf den Deutschen schon
Der Czeche mit lautem Hohne!
Gern stülpt' er dem Kaiser sogleich aufs Haupt
Die heilige Wenzelskrone.

Doch lächelnd fährt Franz Josef und still
Durch all' den lauten Trubel,
Und freut sich landesväterlich ob
Der „treuen Czechen" Jubel.

Darauf versichert das treue Volk
Er seiner Huld und Gnade
Und — fährt mit schnellen Rossen von Prag
Gen Brandeis zur Parade.

Kladderadatsch.

Zur Heimkehr der österreichischen Polar-Expedition.

Die aus des Nordens unwirthbarem Reich
Errettend sich, den Heimweg glücklich fanden,
Sie sei'n gepriesen tapfern Helden gleich.

Die festen Herzens Allem widerstanden,
Was wohl auch Muth'ge bang und zagend macht,
Indeß zwei Jahre langsam ihnen schwanden:

Den Finsternissen der endlosen Nacht,
Der Einsamkeit, geschäftig im Erzeugen
Von Schreckensbildern, wenn die Sorge wacht —

Grau'nhaftem Tosen und grau'nhaftem Schweigen,
Der zehrenden Kälte, die dem Leben droht,
Einlullend es mit zauberischem Reigen —

Dem wilden Meer, das tausendfachen Tod
Auf seinen Wogen trägt, mit neuen Sorgen
Erschreckend täglich und mit neuer Noth.

Sie sind entronnen Allem und geborgen
Bis auf den Einen, welchem sein Geschick
Beschieden nicht der Heimkehr frohen Morgen —

Bis auf den Einen, welchen dort zurück
Sie ließen als Besitzer jener Lande,
Die überschaut kaum des Entdeckers Blick.

Der schlummert einsam dort im Grabgewande,
Indeß an eines fremden Schiffes Bord
Die Andern kehrten zu gastlichem Strande.

Ihr eigen Schiff behielt für sich der Nord,
In seinen eis'gen Armen es zerdrückend,
Sie selber aber ließ er murrend fort.

Heim kehren sie, froh aufs Errungne blickend,
Zu Oestreichs Bergen, zum verlassnen Herd,
Sich mit des Sommers letzten Blumen schmückend.

Heil ihnen, die so tapfer sich bewährt
In hartem Kampf und nicht dem Feind erlegen,
Der, ach, so viele Leben schon zerstört!

Aus ihrem Vaterlande schallt's entgegen
Den Kommenden: „Willkommen!" — Grüß' auch du,
O Deutschland, sie auf ihren Heimatwegen —

Ruf' ihnen freudig dein „Willkommen" zu!

Kladderadatsch.

Aus dem Tagebuch des Vicars Ignatius Ketzerbrand.

Ich begreife nicht, weßhalb die Liberalen auf Don Carlos schimpfen. Es ist doch durch ihn weniger Blut geflossen, als im dreißigjährigen Kriege, in der Bartholomäusnacht und zur Zeit der Inquisition vergossen worden ist! Daß er nur in den unfruchtbaren Landesstrichen Spaniens Krieg führt, ist gewiß ein Zeichen von Tact und Großmuth.

* * *

Die Socialdemokraten sind höfliche Leute. Der Agitator H. sagte mir neulich: Wenn's nächstens losgeht, fürchten Sie Sich nicht! Clericus clericum non decimat.

* * *

Die Liberalen behaupten, Herr Paulus Melchers wisse wenig und habe sehr wenig gelesen. Ich kann dieser abscheulichen Lüge gegenüber nur erklären, daß jeder Geistliche täglich im Meßbuch und Brevier liest, und Herr Paulus Melchers den Klingelpütz aus- und inwendig weiß.

* * *

Wir werden von oben angehalten, für die Annexion der Rheinprovinz an Frankreich zu wirken. Ich bin sehr dafür, weil dann der Rothwein billiger werden wird. Höchst wahrscheinlich sind die Oberen auch aus diesem Grunde für die Annexion.

* * *

Wenn nächstens die mittelalterlichen Verhältnisse wieder hergestellt sind, werden die Eisenbahnen wieder abgeschafft werden. Nur die Eisenbahnen nach Rom, Jerusalem, Lourdes, und besonders die von Aachen nach Trier werden bleiben.

* * *

Zum Anzünden des in meinem Dorfe nächstens zu errichtenden Scheiterhaufens sammle ich schon liberale Zeitungen. Abgesehen von der zweckmäßigen Verwendung des Papiers, kann man, wenn's fehl gehen sollte, sagen: Nicht die ultramontanen, sondern die liberalen Zeitungen haben die Scheiterhaufen angesteckt. (So rieth mir der P. Ignatius Loyola.)

* * *

In den bairischen ultramontanen Zeitungen, wie „Volksbot" und „Vaterland", finde ich etwas Frisches, Natürliches, Anheimelndes. Sie sind eben von den Einflüssen der modernen After-Cultur noch unberührt geblieben.

* * *

Wie schade, daß Lulu noch nicht Kaiser ist! Wie gut muß es sich unter ihm leben lassen! Er selbst ist schon einmal im Examen durchgefallen, und wird deßhalb nicht so viel wissenschaftliche Bildung von den armen Geistlichen verlangen. Weiß man nicht genug, wenn man den Katechismus kennt und die Jesuiten liebt?

Der Materialismus ist an Allem schuld. Ich habe deßhalb an einige nach der Restauration einzuführende Kirchenstrafen für die Materialisten gedacht.

Karl Vogt muß in einem groben leinenen Sacke, Asche auf seinem Haupt, an zwei zähnefletschende Affen gekettet, an der Kirchenthür von Notre-Dame zu Genf stehen und fortwährend rufen: „Herr, vor dir bin ich nur ein Affe!"

Darwin, dem Erfinder der natürlichen Züchtung, muß es noch ärger gehen.

* * *

Wie groß ist die Macht eines Bischofs! Er herrscht nicht bloß über den Verstand der Menschen, sondern auch über die Glocken, die der Gemeinde gehören.

* * *

In dem nächsten Religionskriege werden wir entschieden siegen. Ein Pater hat mir den Schlachtplan mitgetheilt.

Die Jesuiten werden den Generalstab bilden; die Weltgeistlichen führen die Truppen ins Gefecht und bekleiden, je nach ihrer Würde, eine höhere oder geringere Stellung; die Bettelmönche haben für die Verpflegung von Mensch und Vieh zu sorgen.

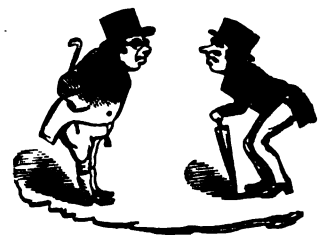
Haben die feindlichen Truppen einen größeren Fluß im Rücken, so wird derselbe mit Weihwasser besprengt. Darauf wird von vorn auf ihn losgerückt, indem man ihn aus allen Geschützen mit Strömen von geweihtem Wasser beschießt, was die vom Satan Besessenen nicht vertragen können, und worauf sie sich eiligst zurückziehen werden. Selbst am Ufer des Flusses hört ihre Flucht nicht auf; verzweifelnd stürzen sie sich hinein. Alle Geistlichen rücken nun rasch heran, beten die Exorcismen über die Unglücklichen, worauf sich die unruhigen, geängstigten Teufel unter furchtbarem Geheul, entsetzlichen Gotteslästerungen und betäubendem Gestank von den Körpern losreißen, und von dannen fliehen.

Die Sieger fallen sich in die Arme, küssen sich und beschließen, nach der Moral des Pater Gury zu leben.

Windthorst, zum Reichskanzler ernannt, schließt den Frieden ab. Majunke, als Geschichtsschreiber des Reichs, legt in einem größeren Werke die Denkwürdigkeiten des Feldzuges nieder.

* * *

Mein Vorname bestimmt mich für den Jesuitenorden. Sie wollten mich jedoch nicht haben, weil ich nicht alle dazu nöthigen Eigenschaften besäße. Welche mögen das wohl sein?



Schultze. Was mögen des wol für Fisuren sein, die sie alleweile auf die Frontispitze vons Reichstagsjebäude anbringen?

Müller. Zwee Männer, die den Reichsschild mit'n Reichsadler und die Kaiserkrone halten sollen.

Schultze. Aber der Eene von die Beede macht ja so'n kreuzjämmerliches Jesicht, wie wenn es ihm furchtbar sauer würde, den Schild zu tragen.

Müller. Der soll wahrscheinlich Eenen vons Centrum vorstellen.

Schultze. Ach so! Na denn is es richtig!

Die große Verfluchung zu Wlosciejewski.

Zum Pfäfflein tritt ein Pater in geistlichem Ornat:
„Ich komm' vom heiligen Vater, ich bin sein Delegat.
Zum Heil der frommen Schaaren bin ich zum Commandant —
Das heißt, zum unsichtbaren, — der Polakey ernannt.
Ich hasse tief vor Allen das altkatholische Pack;
Drum thu' mir den Gefallen, verfluch' den Kubeczak!
Der wagt es, mich zu lästern, trägt priesterlichen Talar,
Und hat — o Gräuel! — gestern Messe gelesen gar!
Triff ihn mit Blitzesschlage — dazu bist du Decan —
Er sei am heut'gen Tage in Acht und Bann gethan!
Nun thu's! Durch mich entsendet der Papst dir seinen Gruß." —
Er spricht's zum Pfaffen und wendet sich ab mit lahmem Fuß,
Und setzt sich mit Behagen in einen Chorstuhl hinein,
Den Mantel hält er geschlagen fest um das lahme Bein.

Die Glocken zur Kirche rufen, es füllt sich Schiff und Chor,
Das Pfäfflein schreitet die Stufen der Kanzel schnell empor;
Mit seiner Linken hält er gefaßt ein brennend Licht,
Fromm auf die Kniee fällt er, erhebt sich dann und spricht:
Im Namen Trinitatis verflucht sei und gebannt
Der Mann, der — eheu jam satis — als Ketzer euch bekannt,
Kubeczak, so in der Taufe benamst ward Michael.
Verflucht! Zur Hölle laufe einst seine arge Seel'!
Im Namen Petri verdamme ich ihn zu ew'gem Graus;
Zum Zeichen lösch' die Flamme ich hier, ihr Gläub'gen, aus!
Wie ihr vor meinem Munde das Licht erlöschen seht,
So sei zu dieser Stunde sein Name verlöscht, verweht!
Wie ich dies Licht zerbreche und schleudre auf den Stein,
So soll der Ketzer, der freche, geknickt und gebrochen sein!" —
Das Pfäfflein spricht's — im Bogen zur Erde fliegt das Licht,
Beinah wär's gar geflogen in des Delegaten Gesicht.
Der sitzt dort unten im Stuhle, tief in den Mantel gehüllt:
„Parbleu! Vorzügliche Schule! Decane, gut gebrüllt!"
Dann hält sich der Versucher vor Lachen schier den Bauch:
„Wart' nur, du luft'ger Flucher, dich hol' ich nächstens auch!

Kladderadatsch.

Herrn Elsner von Gronow,

dem Faustkämpfer auf dem Kreistage zu Groß-Strehlitz,
als Antwort auf seine Selbstvertheidigung in der Breslauer Zeitung.

„Ich schlug den frechen Gegner ins Gesicht;
Ich konnte meinen Grimm nicht länger tragen!" —
Ihr irrt, mein Herr! Den Gegner schlugt Ihr nicht,
Ihr habt — Euch selber ins Gesicht geschlagen.

Nothgedrungene Erklärung.

Naheliegenden Mißdeutungen zu begegnen und zur Beantwortung mehrfach an mich ergangener Anfragen erkläre ich hierdurch, daß ich mit den im ersten Buch meines „Atta Troll" befindlichen Worten:

„War ein Mönch in seiner Jugend,
Später ward er Räuberhauptmann;
Beides zu verein'gen, nahm er
Endlich Dienste bei Don Carlos" —

keinen der gegenwärtigen carlistischen Generale habe bezeichnen wollen. Wer die Ehre hat, mich zu kennen, wird mir sicherlich die Unanständigkeit nicht zutrauen, Einen aus dieser Gesellschaft, sei es auch nur als Bärenführer, in meine Dienste zu nehmen.

Heinrich Heine, Poet a. D.

Par nobile fratrum.

Es hat Herr Bonifacius
Von Haneberg zu Speyer,
Geboten als Episcopus:
Bleibt fern der Siegesfeier!
Nicht Orgelton noch Glockenklang
Ertön' am Tage von Sedan
Noch Leier!

Denn auf der Kirche ruht als Alp
Der Maigesetze Schwere;
Nur „De profundis" singt deßhalb
Und jammert: „Miserere!"
Durch unsre Klagen laßt zur Zeit
Verkünden uns der Geistlichkeit
Misere.

Herr Kettler mit dem Hirtenstab
Fühlt drob gar freudig Regen,
Und ruft auf Bonifaz herab
Des Himmels reichsten Segen.
Nur Rom ist unser Vaterland!
Wir Beide sind in Ruhm und Schand'
Collegen.

Nur Romae creaturae sind
Wir Zwei, vom Papst geschaffen,
Nur ihm zu Ehren führen blind
Gehorsam wir die Waffen!
Und Pius ruft: O Domine,
Welch herrlich Paar, par nobile
Von Pfaffen!

Kladderadatsch.

Eine hohe Staatsanwaltschaft machen wir darauf aufmerksam, daß hier in Berlin in der Zeit vom 15. bis zum 18. September sich ein Congreß von Schwarzen zu versammeln gedenkt, welche um so gefährlicher erscheinen, als sie — wie uns vertraulich mitgetheilt wird — im Dunkeln ihr Handwerk treiben, es aber verstehen, sich stets, sobald sie ihre finstre Arbeit gethan, vor der Welt rein zu waschen. Sie stehen mit den Schwarzen in Essen in directer Verbindung und sollen sogar unter russischer Leitung arbeiten. Sie scheuen sich nicht, den höchsten und allerhöchsten Häusern aufs Dach zu steigen, und verstehen es, sich durch die unsaubersten Canäle durchzuarbeiten. Möge das Auge des Gesetzes diese Gefährlichen überwachen!

Die Denuncianten des Kladderadatsch.

Da wir erfahren haben, daß es die Schornsteinfeger sind, welche hier einen Congreß abhalten wollen, so nehmen wir obige Denunciation hiermit zurück.

Die Obigen.

Bei Lequeitio.

An dem Strande von Lequeitio
Freut Don Carl sich am Genuß
Eines Bades — sieh, da nahen
Albatros und Nautilus.

Und der Mörderkönig sieht es,
Wie sie dampfen sacht heran;
Gerne möcht' er sie zerschmettern —
Aber, ach, wie fängt er's an?

Nicht einmal als König zeigen
Kann er sich dem Feind von fern —
In der Badebude liegen
Hemde, Scepter, Kron' und Stern.

Unterm Wasser aber ballt er
Seine Fäuste voll Verdruß:
„Daß der Himmel euch verderbe,
Albatros und Nautilus!"

Aber Die verfolgen, ruhig
Weiter dampfend, ihre Bahn.
Schade, daß sie den Don Carlos
Nicht im Wasser plätschern sah'n!

Das namenlose Unglück, welches die Stadt Meiningen in den letzten Tagen heimgesucht, läßt sich in seiner ganzen Größe und in seinen Folgen noch kaum übersehen. Nahe an dreihundert Häuser liegen in Asche, und ihre zum größten Theil unbemittelten Bewohner sind dem Mangel und der Entbehrung preisgegeben. Schnelle Hilfe ist nöthig. Der günstige Erfolg, dessen schon mehrfach bei ähnlichen Gelegenheiten von unserem Blatt ergangene Aufforderungen sich zu erfreuen hatten, veranlaßt uns diesmal zu der dringenden Bitte an unsere Leser, uns gütige Beiträge zur Linderung des Nothstandes zu überweisen. Dieselben sind am zweckmäßigsten durch Postanweisung an das **Bureau des Kladderadatsch, Kronenstraße 17** in **Berlin,** zu adressiren. Genaue Rechenschaft werden seiner Zeit mit Dank ablegen

Die Redaction und die Verlagshandlung des Kladderadatsch.

Hierzu zwei Beiblätter.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Sarastro auf Reisen.

„Die Republik? Niemals! — Das Kaiserreich? Niemals! — Die Monarchie? Wenn Gott es will, und wann er es will!"

Mac Mahon. Zum Lulu will ich euch nicht zwingen,
Doch geb' ich euch die Freiheit nicht.

Russisch-spanische Anerkennung.

— Nun, Alter, welcher ist dein Freund?
— Welcher wird oben liegen.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 42. Erstes Beiblatt. Berlin, den 13. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Warnung vor dem September.

Dreht euch nicht um!
Die Staats-Classen-Steuer-Einschätzungs-Commission geht 'rum!

Hugo Alisch & Co.
Berlin SW.,
Belle-Alliance-Straße 11.
Rühmlichst bewährte
Pneumat. Bierdruck-Apparate.

Ausführliche Preis-Courante gratis.

Harzer Kanarienvögel.
B. Maschke, St. Andreasberg im Harz, Eröffnet dieses Jahr Anfangs October Erst den Post-Versandt seiner Vögel. — Leicht könnte ein krankes Ankommen, Leichter noch ein späteres Nichtgefallen Eines Vogels befürchtet werden. Bedenke Jeder, ehe er Solches annimmt: Erheblich steigerte sich von Jahr zu Jahr Die Zahl meiner werthen Kunden! Im Preiscourant wird als gesund das Eintreffen garantirt bis auf 3 Tagereisen! Nach Belgien, Holland, England, der Schweiz, Ungarn, Galizien, ja per Spedition selbst nach Norwegen, von Deutschland gar nicht zu reden, Gelangten meine Vögel ohne Schaden.

Süsse Ung. u. Mer. Weintrauben
sowie (R. M. F. Fr. 135/9
fr. Ananas-Früchte
empfiehlt und versendet
Carl Linde, Berlin, Leipzigerstr. 11.

Cigarrenspitzen.

Scherz-
Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.
Dergleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar. Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren. (R. M. a 1180/5
Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant,
Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Die
Russ. Caviar-Handlung
BERLIN W.
49 Behren-Straße 49
(Ecke der Friedrichstrasse)
hat schon ihre Saison eröffnet und den ersten frischen
Astrach. Caviar
erhalten.
B. Miedwiednikow.

Adler-Linie.
Deutsche Transatlant. Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Hamburg.
Directe Post-Dampfschifffahrt
von **HAMBURG** nach **NEWYORK**
ohne Zwischenhäfen anzulaufen,
vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.
Lessing am 17. Septbr. | **Schiller** am 15. October. | **Wieland** am 12. Novbr.
Herder „ 1. October. | **Goethe** „ 29. „ | **Lessing** „ 26. „
Passagepreise: I. Cajüte Br.-Cr. 165, II. Cajüte Br.-Cr. 100,
Zwischendeck Pr. Thlr. 30.
Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:
In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne.** 113 Broadway.
„ Plymouth: **Thomas Jones Stevens,** 2 Barbican Quai.
„ Cherbourg: **Ad. Bonfils & Fils.**
„ Berlin: **Wilhelm Mahler,** Invaliden-Straße 80.
„ Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne.** Brühl 85.
„ Dresden: **Seeger & Maeser,** Moritz-Straße 28 und **Emil Herschel,** an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.,** Zeil 69 und **Chr. Emil Derschow.** Neue Mainzer-Straße 62.
„ Mainz: W. Westenburger, in Firma **Racké & Co.,** Carmeliter-Straße 8.
„ München: **Dauler & Co.,** Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Güter-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: **M. S. Bustelli.**
„ Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmit.**
„ Stuttgart: **Friedrich Reiniger,** nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: **Gundlach & Baerenklau.**
„ Wien: **Oskar Winiker,** Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: **Victor von John,** Via del Campanile 5.
„ Budapest: **J. D. Klein.** Zweiadler-Straße 16.
„ St Petersburg: **C. Wohlbrück & Co.,** Newsky-Prospect Nr. 3.
„ Odessa: **F. Stern,** Polizei-Straße 36, Haus Haas.
Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie—Hamburg.**

Pensions- und Erziehungs-Anstalt
Georgenthal, GOTHA,
im Thüringer Wald.
Beginn eines neuen Cursus: **5. October cr.** Lehrfächer: Latein, Griechisch, Französisch, Englisch, Russisch, Italienisch, Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften (Zoologie, Botanik, Mine alogie, Physik, Chemie), Geschichte, Geographie, Zeichnen, Turnen, Musik.
Knaben vom 7. bis 16. Lebensjahre finden Aufnahme. Prospecte gratis und franco durch den Director der Anstalt **Dr. Fr. Petermann.**

Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall
Actien-Gesellschaft
in **Leopoldshall-Stassfurt**
und deren Filiale
Die Patent-Kali-Fabrik A. Frank in **Stassfurt**
empfehlen zur nächsten Bestellung, besonders für **Hackfrüchte, Handelsgewächse** und **Futterkräuter,** für Culturen auf **Bruch-** und **Moorboden,** sowie als **sicherstes** und **billigstes Düngungs-** und **Verbesserungs-Mittel sauerer** und **vermooster Wiesen** und **Weiden** ihre
Kali-Düngmittel und Magnesia-Präparate*
unter Garantie des Gehaltes und unter Controle der Landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen. Prospecte, Preislisten und Frachtangabe gratis und franco.

* Unsere Düngesalze sind nicht zu verwechseln mit dem jetzt vielfach ausgebotenen s. g. ächten Kainit — einem rohen Berg-Producte — welcher große Mengen von schädlichem Chlormagnesium enthält.

Zink-Gießerei
für
Kunst
und
Architectur.
Bronce-Giesserei.
Kirchen-Ornamente.
Fontainen.
ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. **Schäfer & Hauschner**
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233.

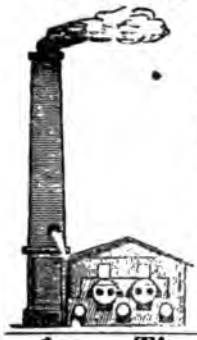
Den meistens als echten Portwein in den Handel kommenden
Prima Tarragoner Portwein
offerire ich pro Flasche mit 9 Sgr.
pro Original-Piepe mit 150 Thlr.
„ Bord.-Orhoft „ 70 „
echten Portwein, à 15, 20 u. 25 Sgr. p. Flasche.
Reine Bordeaux-Weine
halte ich stets ein Lager von circa **60,000 Flaschen,** offerire schon recht gute **Medocs von 10 Sgr.** an, von 20 Thlr. p. 45 Flaschen schon **Chateau-Weine** flaschenreif.
Sendungen franco **Stralsund** gegen Einzahlung, Nachnahme oder Referenzen.
Gefallen der Waare garantirt, sonst Zurücknahme gegen Rückzahlung.
M. Wallis in Barth,
Wein-Großhandlung.

Die **Gewehr-Fabrik** von
A. Berger in **Magdeburg**
empfiehlt ihre sauber und mit Fachkenntniß geardeteten **Gewehre** und zwar in
Doppelflinten Zündnadel-System Berger von 50 Thlrn. an,
Universalsystem (Centralzündung), eigene Construction, von 50 Thlrn. an.
Lefaucheux-Gewehre von 25 Thlrn. an.
do. do. mit Doppelschlüssel und Patronenzieher, von 35 Thlrn. an.
Centralfeuergewehre m. Hähn. v. 35 Thlrn. an.
Percussions-Doppelflinten v. 15 Thlrn. an.
Percussions-Büchsflinten von 25 Thlrn. an.
Alles Nähere besagen die Preiscourante und Zeichnungen, welche gratis und franco zugesandt werden. Nichtconvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht. **Zu jeder von mir gekauften Waffe gebe einen Garantie-Schein.** (R. M. a 517/3

Schnee-Schlage-Maschine,
Stück 20 Sgr., Wiederverkäufern Rabatt. englische Caffeebretter, Alfenide-Waaren empfiehlt
Grunwald, Berlin, Friedrichstr. 71.

BIRMINGHAMER
Electro-Plated-Waaren.
Service, Menagen etc.
Engros-Lager:
RIETZ & HEROLD
BERLIN
Annen-Strasse No. 9.
Zur Messe: **Leipzig:**
Sellier's Hof, Reichs-Strasse 35.

Dampfkessel-Anlagen.



Neu und Umbau, nach **rationellem** und zugleich billigem System. — Vortheilhafteste Verdampfung bei Verwendung schlechtester Brennstoffe.
Einfache Bedienung. —
Gegen ältere Anlagen 20—40 Procent Ersparniß.
Nähere Auskunft ertheilt
Ingenieur
W. H. Uhland,
Leipzig.

Tineol.

Tineol ist das einzig bewährte, jedem Insecten-Pulver vorzuziehende Mittel, welches **radical Schwaben, Wanzen, Motten, Ameisen, Heimchen** u. s. w. **vertilgt.**
In 1 Pfd.-Büchsen, à 1 Thlr, versenden
Die Erfinder Stoermer & Mohr, Breslau,
Droguen-Handlung.

Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, **per Monat Einen Thlr. acht Silbergroschen.**
Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Beachtenswerth für

Wagenbauer.

Schlösser, Fenster-Falz-Charniere, Schnepper- und Sturm-Charniere, sowie alle in dies Fach schlagende Artikel zum Bau für Landauer Wagen und **Doppel-Kaleschen** liefert unter Garantie **reeller, dauerhafter Arbeit bei billigster Preisstellung**
Die Werkstatt für Wagenbau-Artikel v. W. Plate,
Neue Neustadt — Magdeburg.

Berliner Fabrik
von **Regulir-Füll-Oefen**
System Dr. Meidinger.
Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante **äußere Ausstattung** sehr wesentlich von anderen Fabrikaten und sind sämmtlich mit **meinem Firmenstempel** versehen.
Skizzen von **geschmackvoll verzierten Zimmeröfen**, wie von **reich ornamentirten** und **blank polirten Salonöfen** erfolgen franco.

E. Cohn, **Königl. Hoflieferant,**
Hausvoigteipl. 12.

Korbwaaren-Fabrik

von **Richard Beyer, Coburg**
Special.: Korbspielwaaren, Fußmatten.
Musterlager zur Leipziger Messe: Nasch-Markt 3 (Stockhaus).

Zinkgießerei und Metallsargfabrik
von **A. Eckart, Königsberg i. Pr.**

Wiederverkäufern Rabatt.
Telegraphische Bestellungen als Eilaut.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritgefässe etc. das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird garantirt.
Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.
Von 2—100 Pfd. à 18 Sgr. incl. Verpackung.
Russ. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.
J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

Central-Station für
Saat-Kartoffeln.
Friedrich von Groeling,
Gutsbesitzer,
Lindenberg bei **Berlin** NO.
Illustr. Kataloge auf Wunsch frco. u. gratis.
Bei Herbstbezug **25 pCt. Rabatt.**

A. Ernst & Sohn,

Mehlwaaren- u. Stärkefabrik, Dampfmahlmühle
in Alte Neustadt-Magdeburg,
offeriren **freibleibend exclusive Fastage** und **Emballage:**
Prima-Weizenstärke 8⅞ Thlr., **Secunda** 7½ Thlr., **Schabe-Stärke** 7⅛ Thlr., **Puder** 9⅛ Thlr., **Prima-Weizengries** 6⅛ Thlr., **Secunda** 6 Thlr., **Buchweizengrütze** 7 Thlr., **gesottene Hafergrütze** 7⅛ Thlr., **ungesott.** 7⅛ Thlr., **Hafergrützmehl** 8⅛ Thlr., **Kartoffelmehl** 5⅛ Thlr., **Weizenmehl** Nr. 00, 5⅛ Thlr., Nr. 0, 5 Thlr., **Graupen: feingeschliffene,** Nr. 000—00 9⅞ Thlr., Nr. 0, 9 Thlr., Nr. 1, 8⅛ Thlr.; **halbgeschliffene,** Nr. 000—0 7⅛ Thlr., Nr. 1, 7⅛ Thlr., Nr. 2, 7 Thlr.; **feingerissene,** Nr. 000 6⅛ Thlr, Nr. 00—3. 6½ Thlr., Nr. 4. 6⅛ Thlr; **ord. gerissene** Nr 00—4, 6⅛ Thlr., Nr. 5. 5⅝ Thlr.; **Nudelfabrikate,** pro 100 Pfd. incl. ⅛ Kisten: **weiße Gries-Fadennudeln** 9 Thlr., **weiße Mehl-Fadennudeln** 8 Thlr., **weiße Maccaroni, Band-** und **Straußnudeln** 11 Thlr., **weiße Figuren-** und **Eier-Graupen** 10 Thlr., **lose** 9 Thlr.; alle Sorten in **geld** ⅛ Thlr. höher. Per Comptant.

Fabrik feiner Wasch- u. Reise-Rollen

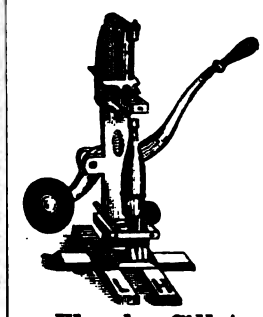
(Necessaires) nach englischen Modells, von
J. C. Richter in **Chemnitz** in Sachsen.

Adolph Susman, HAMBURG.

Größte Fabrik Deutschlands
von
Pferdebekleidungsgegenständen
empfiehlt Wiederverkäufern
in Deutschland franco Zoll
seine eleganten Schabracken, Reit-, Fahr-, Stall- und **Bahndecken** aus **Filz, Kirsey, Flanell, Tuch oder anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mäßigen Preisen.**

Flaschenkork-Maschinen

— Specialität —



bester Construction von Eisen, 10—45 Thlr. für Flaschen jeder Grösse und Stärke einzurichten, von Messing mit Stöpsel 2—5 Thlr.

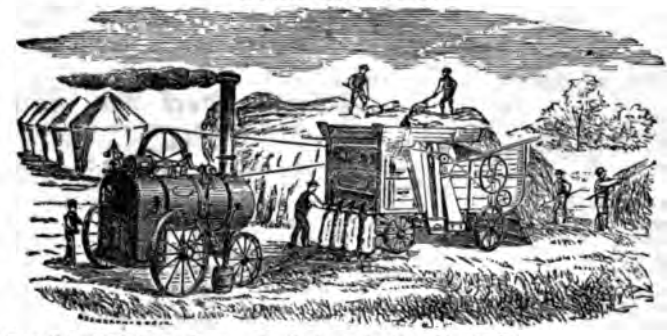
Flaschenfüll-Apparate
mit 3, 4 und 5 Hebern.
Flaschenreinigungs-Maschinen,
m. Handkurbel 6⅛ Thlr., m. Fussbetr. 24 Thlr.
Louis Hirschberg, **Berlin, Jägerstr. 32.**

Militair-Pädagogium.

Berlin, Christinenstraße 4.
Schnelle u. sichere Vorber. z. Officier-, Fähnrichs- (resp. Primaner-), Abitur.- u. Freiw.-Examen. Vorzügliche Lehrkräfte. Gute und billige Pension. Näh. d. Prospecte. v. Rudolphi, Major z. Disp. **Höhne,** Director.

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND
ETABLIRT 1778.



KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.
SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.
FILIALE BROMBERG:
BEVOLLMÄCHTIGTER
PAUL DIETRICH.
BRIEF-ADRESSE:
RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Fuß-Teppiche und Läufer

in allen Breiten, in starker und leichter Qualität und den neuesten Dessins, sowie als **Specialität:**

Gemalte Tisch-Decken,

in einfacher Holz-Imitation, mit imitirter Holz-Einlage, sowie mit Bildern (Genrebilder, Fruchtstücke ꝛc.), empfiehlt (S. 591 Q

Wachstuch-Fabrik Neudorf
J. F. Karschelitz
Strassburg i. Elsass.

Interessante Photographien und Bücher,

in Visit, Stereoskop und Cabinet, nach der Natur, stets in reicher Auswahl, frankirte Probe-Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr., 1 Thlr. und 2 Thlr. Einzahlung oder Nachnahme.
A. Höselmeier, München. Glockenbach 6e.

G. Langenscheidt's Verlags-Buchhdlg. in Berlin.

Soeben in **7. Auflage** erschienen:
Kurzgefaßtes Wörterbuch
der
Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache.

8°. 196 Seiten. Preis 2 Mark.	Von **Dr. Daniel Sanders.**	Gebunden 2 Mark 50 Pf.

Hoches Knaben-Erziehungs-Anstalt

Freienwalde a. O.

Zu Michaelis können noch einige Knaben aufgenommen werden, die das Gymnasium oder dessen Vorschule besuchen sollen. Empfohlen durch Hrn. Prof. Dr Chambeau, Berlin, Dorotheenstr. 26, Hrn. Gymn. Director Dr. Kopp, Freienwalde a. O., Hrn. C. A Koebcke, Stettin, Lindenstr. 3. — Prospecte franco.

Neue Erdbeere.

Brown's Wunder.

Ausgezeichnete Sorte von enormer Fruchtbarkeit, großfrüchtig, schnell wachsend und sehr früh reifend; von Fachvereinen und Fachleuten als eine der besten erkannt, offerirt 1000 Stück 40 Thlr., 100 Stück 4 Thlr., 25 Stück 1 Thlr. (incl. Emballage) in verpflanzten starken Exemplaren, im nächsten Jahre sicher tragend; unter 25 nicht abgebbar.
Garantie für Echtheit. Cultur-Anweisung gratis.
F. A. Spilke, Kunst- u. Handelsgärtner, Peterstr. 41, Neumarkt 8, **Leipzig.**

Otto Horn, Berlin,

Kommandantenstraße 77,79, Laden Nr. 26/27.

Fleisch-Hack-Maschinen

m. 12, 18, 24, 36 Messern. **Brodschneidemaschinen** bester Construct. **Engl. Messer-Putz-Maschinen** verschiedener Größe. **Pat.-Wäsche-Wring-Maschinen. Wäscherollen, Wasch-Maschinen** neuester Construction.

Plätteisen und **Kohlenplätten** des. l.

Petroleum-Kochmaschinen

unter Garantie. (H. 14014

Wiener Caffee-Maschinen, à 2—12 Tassen Inh. in Messing, Neusilber bronz. Kupf. r. **Familien-Tafelwaagen größter** Auswahl. **Geruchlose Wasser-Closets** best. Construct.

Zauber-Dintenfass.

Neueste Erfindung. Höchst praktisch für Comptoir, Reise u. s. w. Preis 15 Sgr. per Stück. Wiederverkäufern Rabatt.

R. M. a 368/9 **Hermann,**

Berlin, Kommandantenstr. 29.

Aeltestes größtes Lager von

Zauber-Apparaten,

mit welchen Jedermann, ohne besondere Geschicklichkeit, überraschende Zauberkünste ausführen kann; z. B. Einen Thaler von einer fremden Person in ein Glas geworfen, verschwindet auf unerklärliche Weise, 1 Thlr. Zauberfächer, elegantes Damengeschenk, 1, 2 u. 3 Thlr. In einem ganz leer gezeigten Glaskasten erscheinen auf Kommando große Bälle, 1½ Thlr. Zauber-Cigarren-Etuis, die fortwährend leer, sich auf Wunsch mit Cigarren füllen, 10, 20, 30 und 60 Sgr. Verir-Feuerzeug 10 und 15 Sgr. Unerschöpfliche Flasche 2 u. 3 Thlr. Vierfache Verwandlung einer einzigen Karte 5 Sgr. Das Pariser Zauberfläschchen 5 Sgr. Zaubermesser, Kartendegen. Zauberwürfel, Wunschmaschine, Escamoteurteller 2c. 2c. Versendungen mit gedruckten Erklärungen gegen Baar oder Nachnahme prompt. Preiscourante gratis und franco.

H. Davini, Dresden.

Koch's Hôtel, Magdeburg,

gegenüber den neuen Empfangs-Gebäuden d. Centralbahnhofes.

Eröffnet: 1. September a. c.

Champagner,

à Flasche 15 Sgr. ist wieder vorr. in der Dampf-Mousseuse-Fabrik von Gustav Lindecke Magdeburg.

Probekisten von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Probsteier Saatroggen,

128/129 Pfd. holländisch, à 3 Thlr. pr. 80 Pfd. Zoll-Gew., sowie amerikanischen Weizen, der selten oder nie vom Rost leidet und schwer lagert, 135/136 Pfd. holländisch schwer, à 4 Thlr. pro 85 Pfd. Zoll-Gew., versendet geg. Nachn.

G. Sthamer.

Postst. Pr. Holland, Eisenbahnst. Güldenboden auf **Draulitten** (Ostpreußen).

Caviar-Fäßchen

von ½ Pfd. an versendet gegen Nachnahme **G. Schultwolf** in **Gotha.**

Vorzügliche **krystallhellklärende**

Wein- und Bierklärе,

1 Packet pro 50 Liter 1 Thaler,
5 „ „ 250 „ 4

liefert gegen Postanweisung oder Nachnahme **H. Hänsch, Chemiker,** Görlitz, Hospitalstr. 7.

Hôtel 3 Berge

Goldberg i/Schles.

zu verkaufen, 8000 Thlr. Anzahlung.

H. Lange.

Fahnen

für Sänger-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, sowie **kirchliche Stickereien** für israelitischen und christlichen Cultus liefert elegant und billigst. — Prospecte und Anschläge gratis vom **königl. Hoflieferanten J. A. HIETEL, Leipzig, Sachsen.**

GERMANIA.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Grund-Capital	Thlr.	3,000,000
Angesammelte Reserven Ende 1873.	„	6,449,840
Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1873 bezahlte Versicherungssummen	„	6,200,956
Versichertes Capital Ende August 1874 . . .	„	65,250,943
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen . .	„	2,316,058
Im Monat August sind eingegangen: 1102 Anträge auf	„	994,131

Dividende der mit Gewinn-Antheil Versicherten:

auf die 1871 gezahlten Prämien	**33⅓ pCt.**
auf die 1872 gezahlten Prämien	**33⅓ pCt.**
auf die 1873 gezahlten Prämien	**20 pCt.**

Bureaux der Germania in **Amsterdam:** Haringpakkerij L. 253. — **Berlin:** Unter den Linden 2. — **Bremen:** Langenstraße 95. — **Breslau:** Carlstraße 4/5. — **Brüssel:** Rue de Laeken 65. — **Cöln:** Neumarkt, Ecke der Richmodstraße 1. — **Danzig:** Brodbänkengasse 36. — **Dresden:** Marienstraße 23. — **Frankfurt a/M.:** Roßmarkt 5. — **Hamburg:** Große Bäckerstraße 26. — **Hannover:** Königstraße 4. — **Kiel:** Vorstadt 37. — **Königsberg i/Pr.:** Kneiphöfsche Langgasse 44. — **München:** Luitpoldstr. 9. — **Posen:** Markt 45. — **Stettin:** Paradeplatz 16. — **Stockholm:** Lilla Nigatan 18. — **Strassburg i/Els.:** Finkweiller Staden 11. — **Wien:** I. Hoher Markt 1. — **Zürich:** Tonhallenplatz 22.

Amerikanische

Rasen-Hand-Mäh-MASCHINE,

leicht in der Handhabung, schön im Schnitt, einfach in der Construction, empfehlen

Biernatzki & Co., Hamburg,

General-Agenten der **Philadelphia Lawn Mower Comp.**

Preis-Courante gratis.

Wiederverkäufern Rabatt.

Anlehens-Loose.

Seit dem Verbot, im Deutschen Reich neue Prämien-Anlehen zu contrahiren u. in anderen auswärtigen, als den seiner Zeit abgestempelten, zu verkehren, ist es eine ganz sichere Speculation, Anlehens-Loose zu kaufen, da keine neuen kommen können und die vorhandenen sich natürlich vergreifen, sonach mit der Zeit weit über ihren Werth bezahlt werden dürften. Wenn man also jetzt einen Prämienschein billig kaufen kann, so darf Capital und Speculation ruhig zugreifen. Das billigste derartige Effect sind heute die **Venetianer** 36 Lire Prämienscheine. Die Solidität ist unbezweifelt, da dies die einzige Schuld der Stadt **Venedig** ist. Das Loos hat noch den großen Vortheil vor den **Mailänder** L. 45 und L. 10 Loosen, daß die Stadt contractlich die Staatssteuer bezahlt, während hierfür bei den **Mailänder** Treffern beiläufig 14 Procent in Abzug kommen. Der heutige Preis von circa vier ein halb Thalern ist billiger als irgend ein anderer Prämienschein und ist nicht zu bezweifeln, daß derselbe sehr bald bedeutend steigen muß. Jedes Loos muß mindestens mit Lire 30 gleich Thaler 7½ zum heutigen Wechselcours herauskommen, während die Hauptpreise in den noch stattfindenden 97, theils vierteljährigen, theils halbjährigen Ziehungen Lire 100,000, 80,000, 70,000, 60,000, 50,000, 40,000, 35,000, 30,000 u. s. w. sind.

Das neueste und beste

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat

von **Carl Struve, Osterode a. H.**

Dieses von vielen Consumenten, sowie vom **„Bazar"** warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzüglich **feine, elegante u. glänzende Appretur.** Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern anständigen Rabatt.

Berlin 20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole.** **Berlin** Sous les Tilleuls 20.

60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (R. M. a 167/7

Greussener Tuffstein-Grottensteine,

in den herrlichsten Formationen, zur Decoration von Gärten, zu Grotten, Felsenpartien 2c., empfehle den Herren **Villen-Besitzern, Architekten** und **Gärtnern** in jedem Quantum.

Bhf. Greussen i. Th., Frühjahr 1874. **Otto Zimmermann.**

An s. t. **Behörden, Geschäfts-** und **Haushalts-Vorstände.**

Die **ächten Bucher's Feuer-Lösch-Dosen,** s. 1847 sich bewährt, **trocken (ohne Wasser)** u. **selbstwirk.**, auch **Spiritus, Petroleum** 2c. lösch., werden **nur** von **uns** versendet. **Leipzig. Direction königl. S. pr. Feuer-Löschmittel-Anstalt.**

GIESSHÜBLER

Reinster alkalischer Sauerbrunn.

Seine specifische Wirkung erstreckt sich auf Hals-Krankheiten, Magensäure, Magenkrampf, chronischen Katarrh der Luftwege, chronischen Blasen-Katarrh, ist das **brillanteste** Erfrischungs-Getränk zu allen Tageszeiten. Derselbe wird bei dem in allen grösseren Städten vorhandenen schlechten Trinkwasser, in Folge dessen epidemische Krankheiten erzeugt und erhalten werden, als der reinste Sauerbrunn auf das Wärmste empfohlen.

Versendung nur in Glasflaschen. Broschüren, Preis-Courante etc. etc. gratis durch den **Besitzer**

Heinrich Mattoni in Carlsbad (Böhmen).

Bremer Cigarren-Fabrik.

Versteuertes En gros-Lager für den Zollverein in Hannover. — Etwas Ausgezeichnetes, preiswerth, in feinen Havanna-Cigarren, 73er Ernte, unsortirt. Orig.-Kist. 250 St., 6½ ℔. Garantie: Schöner Brand, Geschmack und Aroma.

Julius Schmidt, Hoflieferant, **HANNOVER.**

Verticale Dampfmaschinen

von 1½—7 Pfrd., transportabel, wenig Raum beanspruchend (Maschine kann vom Kessel gesondert montirt werden), billig in Anschaffung wie Unterhaltung, für kleinere gewerblich. Anlagen vorzüglich passend, liefert

Paul Fiebig,

Berlin NW.,

Moabit 63.

Depôt von Rich. Garrett & Sons. Leiston — England.

Augen-Klinik

Berlin, Alexandrinenstr. 91 (Ecke Oranienstr.). Aufnahme in die Anstalt täglich. Anmeldungen währ. d. Sprechstund.: 11—12, 4—6.

Dr. Scherk, Augenarzt.

Rothwein-Farbe!

Proben gratis. Preisblatt franco.

C. Kraus & Cie., Mainz.

J. D. Pfeifer, Spahnfabrik, **Gotha,** liefert billigst **Buchenspähne für Essigfabriken, Brauereien und Schuhmacher.**

Ringofentheile.

J. F. Krause, Eisengießerei

Brandenburg a/H.

Justine und Juliette.

Kritisch aus dem Französischen des **Marquis de Sade** versendet gegen Nachnahme von 2 Thlrn. die Buchhandlung **Pfaffendorferstr. 11,** Leipzig.

Depôts gesucht. **Antidol,** Erfolg garantirt. neues ganz **unschädliches Mittel** gegen **Zahn- und Kopfschmerz jeder Art** (untersucht und empfohlen vom Director Dr. Th. Werner, Breslau) empfiehlt in Dosen à ½ und 1 Mark mit Gebrauchsanweisung (R. M. a 975/8

Wittenberg a/E. G. Matthesius.

Ernst Schneider,

Maschinen-Geschäft,

Berlin C., Wallstr. 84.

Alleinige Vertretung u. Maschinen-Niederlage von **N. Mills & Co.** und **Tangye Brothers** in **Birmingham.** Tangye's Dampf-Maschinen, Dampfpumpen, hydraulische Maschinen, Weston's Differential-Flaschenzüge, Krahne, Winden, Thonschneider, Feldschmieden etc.

Thee-Import.

Zur beginn. Saison empfehle von unser. direct import. chines. u. ostind. Theelager:

Congo-Thee, à 25 Sgr. bis 1½ Thlr.
Souchong-Thee, à 1—2⅔ Thlr.
ff. Pecco-Blüthen, à 2½—5 Thlr.
f. Melange-Thee, à 1½—2⅔ Thlr.
ff. Caravanen-Thee, à 3—5 Thlr.

ausgew. u. in direct bezog. plomb. ¼ Pfd.-Pack. Aug. Kobligk & Co., Berlin, Alexandrinenstr. 80.

Die Heiligenbrunner

Lapin-Züchterei

von **August Froese in Danzig** versendet **illustrirte Preis-Courante** nebst **Zuchtanweisung** gegen Einsendung von **3 Sgr. Briefmarken.** (5632

Zörbig. **Gedenktag 11. September 1870.**

Turcos-Jagd.

Für

Preßkohlen-Fabrikanten.

Doppelt geglühte Holzkohle offeriren in Wagenladungen franco **Breslau** zu billigen Preisen.

Gebrüder Loewy, Antonienstraße 33.

Erfolgreiche Kuren

bei chronischen Magen-, Unterleibs- und Nerven-Leiden, Rückenmarks-Reizung, Schwächezuständen und beginnender Lähmung. — Prospect gratis durch **Steinbacher's Naturheilanstalt, Brunnthal** (München).

Ch!

Unterzeichneter C. C. erlaubt sich hiermit, seine alten Herren und Freunde zu dem am **17., 18. und 19. October d. J.** stattfindenden 5jährigen Stiftungsfeste freundlichst einzuladen und bittet um recht zahlreiche Betheiligung.

Der C. C. der „Hassia" zu Darmstadt.
J. A. (H.63428
V. Wiesenbach, pro ×××

Wien 1873. **Bremen 1874.**

In Lehsten

bei **Stavenhagen** in **Mecklenburg** sind wieder einige **60 Rambouillet-Böcke** zu festen Preisen verkäuflich. (H.04066
Rittergutsbesitzer W. Bandelow.

Ich beabsichtige mein

Gut Sehn

bei **Pommritz** in Sachsen, ca. 180 Morgen, zu verkaufen. Durch schöne Lage, stark an bewaldeten Bergen, schönes, geräumiges Wohnhaus (sogenanntes Schloß), parkartig angelegtem Garten, ertragreiche Felder und Wiesen ausgezeichnet, dürfte sich die Besitzung besonders für einen Pensionair eignen.
Niesky. G. Altmann.

Ein junger Mann sucht für nächste Campagne in der

Zuckerbranche Stellung.

Derselbe hat in Holland sein chemisches und technisches Examen gemacht, dort eine Campagne in einer Zucker-Fabrik gearbeitet, ist jetzt in einer grossen Raffinerie in Amsterdam thätig und beansprucht keinen Gehalt. Offerten erbeten unter lett. A. P. an die Annoncen-Expedition von H. H. Beer, Nieuwe Zyds Voorburgwal by het Postkantoor G. 105 Amsterdam.

Mit Prima-Referenzen versehene und mit der Kundschaft betraute tüchtige

Agenten

für den Verkauf von Faß-Spund-Blechen, mit und ohne Firma,
sucht bei hoher Provision
Leonh. Schwemmer,
Nürnberg (Bayern).

Hôtel-Telegraphen.

Die beliebten Bätz'schen elektrischen Haus- und Hôtel-Telegraphen werden bei billigster Preisstellung und zweijähriger Garantie nach allen Gegenden versandt und aufgestellt. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Julius Baetz in Gotha.

Brillant-Lack-Fabrik
von
Aumann & Co.
LEIPZIG

empfiehlt ihre transparenten farbigen Lacke in allen Nuancen, sowie farblosen Brillant-Lack.
Ferner:
Nigrosin-Lack,
vorzüglichster schwarzer Leder-Lack.
Preislisten und Prospecte gratis und franco.

Agent — Magdeburg.

Ein thätiger, best accreditirter Kaufmann, mit sehr ausgedehnten Bekanntschaften in allen Kreisen, sucht für **Magdeburg** und Umgegend noch einige Vertretungen leistungsfähiger Häuser in gangbaren Artikeln und erbittet Offerten **sub Chiffre L. K. 43 Magdeburg poste restante.**

Eine in gutem Zustande befindliche

Oel-Gas-Anstalt,

mit allem Zubehör und einem Gasometer von 700 Cubikfuß Nutzraum, hinreichend, um 100 Flammen 8 Stunden zu speisen, soll wegen Vergrößerung billigst abgegeben werden.
Berlin, Moabit, Martinikenfelde.
R.M F.Fr.125/9) **C. Wilh. Kayser & Co.**

Active Officiere

erhalten Darlehn **Berlin, Mittel-Straße 39, 2 Treppen rechts, bei Gottschalk.**

In Braunschweig

zu vermiethen sogleich oder p. 1. October mehrere zu Comptoirs 2c. vorzüglich geeignete Parterre-Localitäten in bester Geschäftslage. Näheres bei **Joh. Heinr. Meyer, Braunschweig.**

Meine

Ziegelei Tippelskirch

bei **Kalbe a/S.**, mit 5 Oefen den dazu gehörenden Neben-Räumlichkeiten, Trocken-Schuppen, Maschinen 2c., hart an der schiffbaren Saale gelegen, beabsichtige ich zu verkaufen.
Niesky. G. Altmann, Gutsbesitzer.

Freiwilligen-Examen.

Sicheres Bestehen, selbst bei geringen Vorkenntnissen, mit Hülfe eines ehemalig. Examinators, der die grössten Erfahrungen hat und mit mehreren Prüfungs-Commissionen in Verbindung steht. Näh briefl. sub Chiffre **R. 6974** durch **Rudolf Mosse. Frankfurt a. M.**

Associé-Gesuch.

Zu einer neu erbauten, nach den neuesten Erfahrungen eingerichteten **Brauerei**, welche **30,000 Eimer** jährlich producirt, wird zum **Betriebe** ein **Theilnehmer** mit **15,000 Thlr.** gesucht. Hoher Gewinn wird zugesichert. Offerten **sub H. 4160** an die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Nürnberg.**

Uhren- und Goldwaaren-Branche.
Ein gewandter Reisender, der längere Zeit Deutschland in der **Uhren- u. Goldwaaren-Branche** mit gutem Erfolg bereist hat, wünscht sich zu verändern. Gefl. Off. **sub J. T 9772** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Agentur!

Eine schweizer. Gummizug-Fabrik
sucht tüchtige Agenten für Nord-Deutschland. Prima-Referenzen durchaus erforderl'ch.
Franco-Offerten **sub Chiffre A 1484** bef. **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.**

Zu verkaufen
ist ein neues Wohnhaus mit Zubehör, in reizender Gegend Mittel-Deutschlands, für 3000 Thlr. Wegen seiner gesund n und vorzüglichen Lage an einer Eis nbahn und in der Nähe lebhafter Städte eignet sich dasselbe nicht allein als ein hübscher Landsitz, sondern auch event. wegen der Nähe des Bahnhofs und der vorüberführenden lebhaften Hauptstraße zur Etablirung eines Geschäfts, eines Gasthauses od einer Restauration. Gefl. Off. **sub J A 9779 a. Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Sichere Existenz.

1000 Thlr. suche in mein lucratives Geschäft von einem hiesigen oder auswärtigen Capitalisten bei absoluter Sicherstellung des Capitals und garantire 60 pCt. Zinsen bei monatlicher Abrechnung. Adressen erbitte ich unter **S. 158** dem Berliner Intelligenz Comptoir, Kurstraße 14, einzusenden. (R. M. a 444/9

Für Königsberg i. Pr.

sucht ein **Agent**, mit Prima-Referenzen versehen, **leistungsfähige Häuser** zu vertreten. Offerten erbeten unter **K.** an Hrn. **Theodor Völkner, Königsberg i/Pr.**

Eine **Centrifugalpumpe** neuester Construction ist billig zu **verkaufen** bei
F. W. Dorn, Posen, Graben 3c.

3pferdige Dampfmaschine,
mit stehendem Röhrenkessel, gut erhalten, haben billig zu verkaufen **Sonntag & Co., Leipzig.**

Mein hier auf der Münde belegenes Etablissement (**Hôtel zum neuen Gesellschaftshause**, bin ich Willens unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen. (Zwischenhändler verbeten.)
Colberg, im August 1874.
Caroline Kühn.

Für Berlin

wünscht ein ansässiger Kaufmann, mit allerfeinsten Referenzen, Vertretungen bedeutender Fabrikanten zu übernehmen. Adressen erbet. **sub J. S.**, Hausvoigteipl. 4. **Berlin C.**

Ein solider u. gewandter **Colporteur**, welcher Caution stellen kann, wird gesucht v. **Th. Anhuth**, Buchhandlung, **Danzig.**

999,999.

J. F. Klein, München,

liefert für 2 Mark 1000 Stück nummerirte Billets auf Papier ohne Ende sauber gedruckt und durchschnitten wie Briefmarken. Agenten werden gesucht.

Werkzeug-Maschinen,

Drehbänke (2—24'lg.), Hobel-, Bohr-, Shaping-Schraubenschneidmaschinen, Stanzen, Pressen, Papierschneidmaschinen bester Construction u. Arbeit hält vorräthig die Maschinen-Fabrik **Gebr. Dopp, Berlin N.**, Chausseestr. 24 a.

! D i a n a !

Lefaucheux-Patronen-Hülsen cal. 16, per 100 Stück 1 fl. = 17½ Sgr.
Jacob Sackreuter, Frankfurt a/M., Jagd-, Fischerei-Utensilien und Gewehrfabrik. Preiscourant gratis und franco.

Maschinenbau-Unterrichts-Anstalt

zur Ausbildung von Technikern, Lottumstr. 18a, **Berlin.** Der Wintercursus beg. 2. October c. Prospecte zur Verfügung.
Dr. Emil Paul Böhme.

Eine hier lagernde **größere Partie guter, trockener, fournirter Parquets bin ich berechtigt, zu ermäßigten Preisen** zu verkaufen. (R. M. a 152/9
Otto Jahr,
Berlin, Beuth-Straße Nr. 14.

Sehr vortheilhaft.

50 Bogen und 50 Couverts bestes englisches Papier mit 2 farbig verschlungenen Buchstaben liefert franco gegen Einsendung von 20 Sgr. Marken
Wilh. Verdang in Coblenz.

Eine gut eingerichtete, in lebhaftem Geschäftsbetriebe, in einer gewerbreichen Stadt von 20,000 Einwohnern befindliche

bayrische Bierbrauerei

ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.
Näheres **sub J J. 8911** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein idyllischer Rusensitz,
klein, aber neu, massiv und nett, reizende Lage und Natur, überall thätiges Treiben in Sicht, doch gänzlich ungestört, recht für Beschaulichkeit und ruhiges Denken, besonders als Sommer-Aufenthalt geeignet, ist mit 500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Desgleichen ein schöner herrschaftlicher Landsitz, mit Garten und Weinberg, mit 2000 Thlr. Anzahlung. Beides in einer freundlichen Mittelstadt Thüringens. Näheres **sub R. 1752** durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Halle a/S.**

Ein junger Mann,
gelernter Eisenwaaren-Händler,
sucht pr. sofort event. später **Stellung** als **Buchhalter, Expedient** oder **Lager-Verwalter.** Beste **Referenzen** stehen **zur Seite.**
Gefl. Adress. **sub J. M 9705** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten. (R.M.a 370/9

Eine in einer **Provinzial-Hauptstadt seit 25 Jahren**, im **eigenen Hause** sehr schwungvoll betriebene

Wein-Großhandlung,

verbunden mit einem weit über die Grenzen hinaus
renommirten Restaurant und Delicatessen-Geschäft,
ist, weil der Besitzer sich vom Geschäfte zurückziehen will, **zu verkaufen.**
Das **Weinlager** besteht nur aus **erster Hand** bezogenen Gewächsen bester Jahrgänge und kann je nach den Mitteln oder sonst gebetenen Garantien des **Erwerbers** ganz oder theilweise mit übernommen werden.
Offerten mit Angabe guter Referenzen **sub J. J. 9762** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 329/8

Ein prom. Chemiker, der die Fabrication von Chloralhydrat und reiner weißer Carbolsäure selbstständig geleitet hat und in der organischen Chemie erfahren ist, sucht möglichst bald eine Anstellung. Gefl. Offert. werden an **Rudolf Mosse, Stettin**, unter **Fr. B. 1874** erbeten.

Für Mechaniker.

Ein mechanisch-optisches Geschäft wird von einem **Mechaniker** zu übernehmen gesucht. Auch würde derselbe als Theilnehmer in ein derartiges Geschäft eintreten.
Adressen bittet man an die Annonc.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Dresden** unter **D. 3333** einzusenden.

Officiere

erhalten sofort Darlehne unter soliden Bedingungen direct vom Geldgeber. Adressen **F. Z. 648** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Ein Ingenieur,

von bedeutender praktischer Erfahrung, sucht eine Stellung in einer Maschinen-Fabrik oder auch als Dirigent eines andern industriellen Etablissements. Gefl. Adressen **sub J. V. 9774** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein **stud phil.** durch frühere Praxis im Unterricht erfahren, sucht Verhältnisse halber sofort eine entsprech. **Hauslehrerstelle.**
Gefl. Offerten **sub B. Y. 6350** durch die Ann.-Exp. von **Rudolf Mosse** in **Leipzig.**

Ober-Müller,

militairfrei, unverheirathet, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stellung als Ober-Müller oder zweiter Buchhalter.
Offerten **sub J. S 9746** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Für eine Eisengießerei und Maschinen-Fabrik wird ein in der Praxis bewährter

Techniker

gesucht. Derselbe soll den Principal in der Geschäftsführung unterstützen und die erforderlichen Constructionen ausführen. Die Fabrik zählt ca. 70 Arbeiter, fabricirt Gießereiproducte, landwirthschaftliche Maschinen und Brennerei- und Mühlen-Einrichtungen. Es wird ein der Stellung entsprechendes Salair zugesichert, dagegen aber auch praktische Umsicht und tüchtige Leistung erwartet. Adr. **sub J. B. 9780** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Ein **cand. med.**, der kommenden Winter sein Staats-Examen absolviren möchte, dem aber nicht die Mittel zu Gebote stehen, die Kosten desselben zu bestreiten, bittet um ein Darlehn von 300 Thlr. gegen Sicherstellung. Offerten **sub J. Y. 9752** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 369/9

Für (R. M. P. 1804/9

Maschinen-Oel-Fabriken.

Eine ganz neue und eigenthümliche Fabrications-Methode, betreffend die Erzeugung von Maschinen-Oelen, welche bei ungewöhnlich billigem Herstellungspreis die Qualität der besten bis jetzt bekannten Schmier-Oele erreichen, wird von dem Erfinder an einzelne Firmen zu verwerthen gesucht. Frankirte Anfragen befördert unter **Z. 8224** die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Ein Techniker,

gelernter Kupferschmied, theoretisch und praktisch gebildet, im Bau von Apparaten für Brennereien und Zuckerfabriken erfahren, auch der Buchführung mächtig, sucht Stellung als Geschäfts- oder Werkführer.
Gefl. Offert. **sub F. R. 1849** an die **Ann.-Exped.** von **Rudolf Mosse** in **Hannover.**

St. Petersburg.

Vertretung leistungsfähiger Häuser und Fabriken übernimmt ein daselbst ansässiger Agent mit ausgebreiteten Verbindungen. Beste Referenzen. Offerten **sub J. S. 9721** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, unverheirathet, der bisher ein Eisen-Fabrik-Geschäft für eigene Rechnung geführt hat, sucht, da die Fabrik Theilungs halber verkauft wird, eine ähnliche oder eine Stelle als Reisender oder Buchhalter. Offertex **sub J. R. 9669** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R.M.a 126/9

Photographie.

Ein Photograph, der im Porträtfache Vorzügliches leistet, findet sofort dauernde Stellung bei hohem Gehalt.
Probearbeiten u. eigenes Porträt erwünscht.
Gefl. Offerten **sub J. B. 9704** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein
Wirthschafts-Inspector,

28 Jahre alt, liebenswürdig und gebildet, von angenehmem Aeußern, mit etwas Vermögen, sucht, um sich selbstständig zu machen, eine Lebensgefährtin. Junge Damen oder Wittwen, mit Vermögen (welches sicher gestellt wird), die auf dieses ernstgemeinte Gesuch reflectiren **und eine glückliche Ehe eingehen wollen**, werden ergebenst ersucht, Photographie einsenden zu wollen unter **Chiffre L. 461 an Rudolf Mosse, Breslau.**
Discretion wird selbstverständlich auf Ehre garantirt.

Ein theoretischer und praktischer
Ziegel-Techniker,

mit der Anlage, Maschinenwesen u. rationell. Betrieb vollst. vertraut, bereits gr. Etablissem. selbstständig geleitet, wünscht zum October resp. später Engagem. als technischer Leiter einer größer. Ziegelei-Anlage. Auf Wunsch kann Caut. gel. werd. Beste Referenzen.
Offerten **sub J. D. 9656** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 104/9

Eine Villa in Rheinsberg,

neu erbaut, 7 Stuben, Vor- und Hinter-Garten, herrliche Aussicht auf den See, ist für 5000 Thlr. zu verkaufen, auch daselbst eine herrschaftliche Wohnung, am Marktplatz, 7 Fenster Front, für 150 Thlr. zu vermiethen.
Adressen **sub J. S. 9695** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 186/9

Associé-Gesuch.

Eine ältere, sehr rentable Weingroßhandlung wünscht einen gediegenen Fachmann mit 10 bis 15 Mille als **Socius** aufzunehmen.
Specielle Mittheilungen **sub J. Z. 9677** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein **theoretisch** und **praktisch** gebildeter unverheiratheter (R. M. a 754/8
Bierbrauer

sucht Stellung als **Braumeister** oder **Ober-Mälzer.** Gefl. Offerten **sub J. Q. 9418** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Vacante Lehrerstelle.

Zu October d. J. an einer Realschule 2. O. ein akademisch gebildeter Lehrer für den **englischen** Unterricht. Anmeldungen nebst Abschrift der Zeugnisse **sub Chiffre C. 1398** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.**

Schiffsbau-Eleven

erhalten gründl. theoretischen und Zeichnen-Unterricht im Schiffsbau von einem im Eisenschiffbau sowohl, als im Holzschiffbau erfahrenen Schiffsbaumeister.
Adressen **sub J. B. 9604** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 1065/8

Provisions-Reisender

gesucht für ein leistungsfähiges Prima-Liqueur- und Spirituosen-Geschäft gegen sehr liberale Provision. Für einen mit der Kundschaft in **Hannover, Mecklenburg** 2c. 2c. vertrauten, tüchtigen, mit guten Referenzen versehenen Mann, bietet sich hierdurch eine günstige Gelegenheit. Offerten erbeten **sub J. Z. 9477** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Wechsel- und Giro-Credit

wird Geschäftshäusern eröffnet. Offerten bef. **sub F. T 742 Rudolf Mosse, Berlin W., Filiale Friedrichstadt.**

---

200 Thaler

Demjenigen, der einem gebildeten, tüchtigen, renommirten, verheiratheten Landwirth, in den besten Jahren, eine dauernde resp. für mehrere Jahre contractlich abzuschließende, einträgliche und doch ganz selbstständige Administratorstelle verschafft.
Frankirte Offerten **sub J. R. 9720** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 42. Zweites Beiblatt. Berlin, den 13. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Amsterdam. Fr. H.: Ein Hoch dem deutschen Verein zu Amsterdam!

Arnstadt. „Sonne": Der Cantor zu Siegelbach hat den Kindern, welche das Unglück gehabt haben, anderswo als in Siegelbach das Licht der Welt zu erblicken, jede Theilnahme an dem Volksfeste des 2. September verboten, ihnen dagegen gnädigst gestattet, bei dem Gesang mitzuwirken? Kaum glaublich! Kann es innerhalb der Gränzen von Schwarzburg-Sondershausen noch Localparticularismus geben?

Berlin. v. M—z: Die über die Sedanfeier uns zugegangenen Mittheilungen würden ausreichen, einen recht anständigen Folianten zu füllen. — L. B.: Ad I.: Albatros hat den Accent auf der ersten Sylbe. Metrische und rhythmische Unregelmäßigkeiten sind ein häufig angewandtes Mittel, um dem Verse mehr Nachdruck und Physiognomie zu geben. Ad II: Halb und halb war es ein Sommerscherz; derselbe ist aber von vielen Seiten ernsthaft genommen worden, so daß wir nächstens zur Entscheidung schreiten werden. — E. Br.: Wollten wir allen Unsinn, der von den Amtsgenossen des erwähnten Herrn über das Civilehegesetz geleistet wird, einzeln besprechen, so müßten wir über zehnmal so viel Zeit und Raum, als uns zu Gebote steht, verfügen können. — Ein Germane: Nicht verstanden. Es scheint eine Bemerkung rein persönlicher Art zu sein. — O. W.....: Etwas zu wohlfeil. — P. H.: Von zu geringem Interesse.

Beuthen. E. E: Der Polytheismus des Herrn Caplans ist ein sehr bescheidener, wenn er im Himmel nur Fünf gerad sein läßt. Durch die evangelische Trauung wird das Glück des jungen Paares hoffentlich nicht geschädigt werden.

Bockenem. Ein Abonnent: S. unsere Antwort unter „Bunzlau."

Bunzlau. T.: Einsendungen, betreffend die Sedanfeier, sind uns in so überwältigender Menge zugegangen, daß es uns unmöglich ist, jeder einzelnen derselben Erwähnung zu thun.

Cöln. Der runde Tisch bei Gisbertz: Keine Antwort ist auch eine Antwort. Wenn es Ihnen, wie wir hoffen, wohl geht, so mögen Sie darin ein sicheres Zeichen sehen, daß er Ihnen geflucht hat.

Dyhernfurth. N. N.: „Der Gehalt" Ihres künftigen Bürgermeisters ist von ihrem kundigen Magistrat höchst bescheidener Weise auf 300 Thlr. normirt. Wenn nun das Gehalt, welches ihm bewilligt wird, ebenso viel beträgt, dann kann er wohl in Dyhernfurth leidlich bestehen.

Hamburg. G. K.: Ihr „unmaßgeblicher Vorschlag" soll in gebührende Betrachtung gezogen werden.

Hannover. G. B.: Ist, als es noch neu war, von uns besprochen worden.

Heiersdorf (Altenburg). Johann Ulbricht: In Nr. 106 des Altenburgischen Amtsblatts bieten Sie 2 Thlr. Belohnung Demjenigen, der Ihnen „die Ihnen wohlbekannten Diebe anzeigt." Sie verdienten wahrhaftig als Verschwender unter Curatel gestellt zu werden!

Kiel. Philo: Zu unbedeutend.

Kirn. D.: Dem braven „Widerpart" des Herrn v. K. in Nr. 20 der Kirner Zeitung unsere aufrichtigste Zustimmung.

Königsberg. F. N.: Die Königsberger Hartung'sche Zeitung bringt folgende „Berichtigung: Die in No. 206 d. Ztg. angezeigte Entbindung meiner Frau von einem Töchterchen berichtige ich dahin, daß es ein Knabe ist. Albert Buchholz, Wein-Großhändler." Wenn nur nicht der „Knabe" am Ende gegen diese „Berichtigung" protestirt und dieselbe dahin „berichtigt", daß er doch ein „Töchterchen" sei!

Leipzig. Ein Freund der Marine: Die Wortspiele sind doch etwas zu gewaltsam und beinahe gefährlicher als die Kugeln der Carlisten.

Liegnitz. Eine Wißbegiertge: Sie haben die Anzeige, betreffend die „Göring'sche Familien-Salbe", offenbar mißverstanden. Die 5 Sgr. sind, unserer Auffassung nach, der Preis einer Schachtel, nicht aber das „Honorar" für die Entgegennahme des Auftrags.

Mainz. T. Z.: Das „Sedansfest" ein „Satansfest"? Wenn das clericale „Mainzer Journal" in solchen Scherzen seine Wuth ausläßt, dann muß — Wilhelm Emanuels Gehirn wunderbare Blasen treiben!

Marienwerder. G. Spötter: Die Verfügung der Regierung an die Localschulinspectoren, betreffend die Unterstützungsgesuche der Elementarlehrer, enthält einen wahren Schatz praktischer Weisheit. Wie „der Diebstahl durch bessere Bewahrung, das Fallen des Viehs durch sorgfältige Pflege," so könnte auch vielleicht der Hunger durch öfteres und besseres Essen, das Frieren durch wärmere Kleider und reichlicheres Heizen verhütet werden — sobald Herr von Diederichs nur die Güte haben wollte, die Lieferung des dazu nöthigen Materials zu übernehmen.

Morgenroth (Oberschlesien). Y. Z.: Wir brauchen, um Beispiele von der Verwilderung und Lüderlichkeit des heutigen Zeitungsstyls zu suchen, nicht in die Weite, zu den kleineren Provinzialblättern, zu schweifen. Das „Gute" liegt uns leider so nah!

Neustadt a. S. B. Z.: Die „deutschen Helden" werden sich über die so gelegen gekommene Erkrankung des biedern Localcaplans zu Löhrieth zu trösten wissen! Es ist uns übrigens eine große Beruhigung, zu erfahren, daß die hochehrwürdige Krankheit des plötzlichen Herrn Caplans bereits am Morgen des 3. September wieder gehoben war. (S. No. 199 der Rhön- und Saalpost.")

Nürnberg. Valentin K.: In der zu Augsburg erscheinenden „Süddeutschen Post" findet sich jetzt täglich eine Anzeige, laut welcher „zwei Schüler, welche die unteren Classen einer hiesigen Anstalt besuchen wollen" in einem „soliden Bürgerhause in Nürnberg" Kost und Logis finden. Für den Schulweg erscheint die Entfernung von Nürnberg nach Augsburg allerdings etwas unbequem, und Sie haben Recht, daß die Bewohner des „soliden Bürgerhauses in Nürnberg" besser thäten, ein solches in Augsburg zu etabliren; schlaflose Nächte aber würde uns diese brennende Frage schwerlich machen.

Regensburg. N. N.: Die „mangelnde Construction des Beamten" in Nr. 102 des „Hohenloher Boten" ist wohl nur der Flüchtigkeitsfehler eines mit mangelhafter Instruction versehenen Setzers oder Correctors.

Rotterdam. M. K.: Videat consul, ne quid detrimenti capiat!

Stendal. L.: Von 5½ bis 7 Uhr haben die Herren sich „beeilt," auf dem Marktplatze zu erscheinen? „Festina lente" scheint die Devise des altmärkischen Patriotismus zu sein.

Stettin. B. R.: Von zu geringem Interesse.

Stuttgart. E. E.: Freundlichen Dank. Aber für den alten Herrn doch wohl etwas zu — eindeutig!

Uelzen. R. P.: Sie haben doch Recht gehabt; in praxi dürften die vierzehn Tage sich allerdings zu einem tempus clausum gestalten.

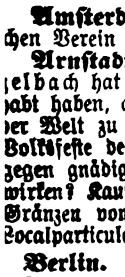
Wien. C. B.: Sie haben vollkommen Recht. Hoffentlich hat der Himmel sich erbarmt und durch den in der letzten Zeit gefallenen Regen das Denkmal auf dem berliner Kreuzberg von dem Schmutz gesäubert, welchen „das dankbare Vaterland" so lange ungehindert sich hat ansammeln lassen. — L. M.: Die „Trotteloſis" scheint, wie wir aus Nr. 43 des „Hans Jörgel" ersehen, aus Cisleithanien noch nicht ganz verschwunden zu sein.

Zabrze. Den geängstigten reisenden Zabrzesen: Ihr Stationsvorsteher muß ja ein furchtbar gestrenger Herr sein! Die Verfügung der Direction, das Betreten des Perrons „nur den mit Fahrbillets oder Legitimationskarten versehenen Publicum" zu gestatten, will doch sicherlich nicht den Publicum den Zugang zu dem Eisenbahnbriefkasten oder dem Eisenbahntelegraphenbureau versagen.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-F.-M.v.Roon gew.: Einj.-Freiw. 4. Aufl. Gesammtwissen, dtsch 24 Mk. II. Lat | Franz. | Engl. à 8 Mk. III. Einj.-fr. Dienst. Exam. u. Dienstverh. 1½ Pf. fr. geg. baar. | Prosp. Oldenburg. Schulze Buchh

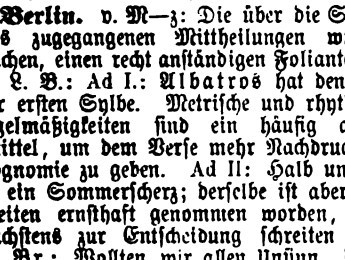


Das General-Depôt der Prof. Dr. Meidinger'schen Original-Patent-

Regulir-Füll- und Schul-Oefen

mit Ventilations-Heizung aus d. Hütte Kaiserslautern bei Herrmann Rausnitz, Berlin, Wallstraße 3 u. 4, macht auf die diesjährige wieder wesentliche Verbess. aufmerksam. Prospecte u. Preiscourt. gratis.

Fabrik feuerfester Geldschränke.



Karl Kästner, Leipzig, empfiehlt sein bei allen Ausstellungen mit ersten Preisen prämiirtes Fabrikat.

Damentuch

hochfeiner Qualität, bedeutender Farben-Auswahl und beliebiger Meterzahl, versendet billigst, Muster franco (R. M. a 566/8

Traugott Kulke,
Tuchfabrikant, Sommerfeld 1/L.

Expedition, Leipzigerstr. 35. Berlin.

Baugewerks-Zeitung.

Central-Organ der deutschen Baugewerken-Vereine.

Besprechung der socialen Tagesfragen in Leitartikeln. Bautechnische Artikel mit vielen Zeichnungen. Recensionen. Feuilletons. Concurrenzen Holz-, Stein- u. Materialienpreise aller großen deutschen Städte. Submissionen. Personalnachrichten. Baubanken. Gesetze auf dem Gebiete der Arbeit. Vereinsangelegenheiten. Brief- und Fragekasten zu jedes Abonnenten Benutzung.

Wöchentlich zweimal.

Preis unter Kreuzband 1¼ Thlr. pro Quartal. Durch Post und Buchhandel 1 Thlr. Probenummern gratis.

Ozon- Wasser, d. i. elektrischer Sauerstoff zum Trinken und Einathmen, verursacht sofort Zunahme des Appetits, des Schlafes, der Verdauung, und bessert die Gesichts-Farbe durch Reinigung des Blutes und Kräftigung des Nervensystems selbst in den hartnäckigsten Fällen durch die vereinten Wirkungen des nährenden Sauerstoffes und der stärkenden Elektricität. — Es ist besonders Brust-, Herz-, sowie Nerven-Leidenden zu empfehlen. 8 Flaschen = 2 Thlr. — Ferner Ozonisirungs-Pulver zur Herstellung einer reinen und gesunden Wohn- und Krankenzimmer-Luft. — 3 Schachteln = 1 Thlr. — Ozonisirtes Mundwasser, in Folge seiner enormen Oxidationskraft das vorzüglichste Mittel bei Zahn- und Mundleiden. 6 Flaschen = 2 Thlr. Prospecte gratis.

Grell & Radlauer, Berlin S. (R. M. a 847/4

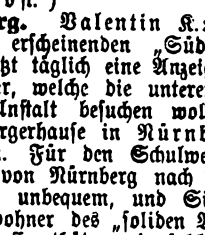
Inhaber Burckhard & Co., Apotheker, Alte Jacob-Straße 48 a.

Die ächte amerikanische Original-„Williams-Archimedean" Luxus-Gras-Mähe-Maschine.

Die vollkommenste und praktischste, bei der Alles vereint, was nur zu einer guten Rasen-Cultur unbedingt erforderlich ist.

Hermann Röhlig, Hamburg, Alleiniger General-Agent, Depositair der ächten amerikanischen Williams-Archimedean.

Wasser-Closets,



ohne Mechanik, vollständig geruchlos, bewährten Systems,

Zimmer-Closets,
Sitz- u. Bade-Wannen und Bidets.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr 22.

Hôtel Göcke.

Bad Wildungen.

Schöne La[illegible] nahe dem Kursaal.
Für Kurgäste a[illegible] Bequemste eingerichtet.

Preßhefe!

von ausgezeichneter Triebkraft, schöner weißer Farbe, kleinlichem Geruch, empfiehlt à Ctr. 7 Thlr., à Pfd. 2 Sgr., die Preßhefe-Fabrik d. Ed. Lehmann, Neu-Kölln a. W. 19 Berlin.

Berliner Leder-Maschinen-Treibriemen und Schlauch-Fabrik
vorm. **Hanncke, Berlin, Kurstrasse 34/35**
(etablirt 1840).

Silberne Preismedaille Stettin 1865.

Zeichen öffentlich. Anerkennung Güstrow 1868.

Die obige Firma, welche seit langen Jahren ihre Producte in die Königlichen Geschütz-Giessereien, Gewehr-Fabriken und sonstigen staatlichen Etablissements liefert, und deren vorzügliche Treibriemen ihrer festen, haltbaren Verbindungen der Einzeltheile, ihres ruhigen, sichern Ganges, der Dauerhaftigkeit des dazu verwendeten Kernmaterials wegen viele Zeichen öffentlicher Anerkennung aufzuweisen hat, empfiehlt sich den Herren **Ingenieuren, Bauherren, Fabrikanten** und **Maschinen-Besitzern** auf's Angelegentlichste.
Agenten werden honorirt (H 13811

Erfindungs-Patente
aller Länder
verschafft und verwerthet das internationale
Patent-Bureau
R. Gottheil,
Chemiker und Civil-Ingenieur.
Berlin, Lindenstr. 126.
Prospecte gratis und franco

In der preußischen Rheinprovinz

sind vier arrondirte Güter, in guter Lage, käuflich zu erwerben zu 40, 50, 105, 205 Tausend Thalern. Nähere Auskunft **sub H. 41650** durch **Haasenstein & Vogler**, Annoncen-Expedition in **Cöln.**

Doctor in absentia

der Philosophie, Theologie, Medicin, Chemie, Rechte und Zahnheilkunde wird von deutschen und amerikanischen Universitäten mit Discretion vermittelt. Adresse: **Medicus, 46 Königstrasse, Jersey,** England. (H. 41607

Haar-Treibriemen,

doppelt so stark wie Leder, können in Nässe, Hitze und Säure laufen.
C. H. Benecke, Hamburg.

Echte Briefmarken
u. **Illustr. Briefmarken-Album** verkauft billig. Katalog 4 Sgr. (6037
Alwin Zschiesche, Leipzig.

Klangvolle Salon-Zithern
versendet gegen Nachnahme von 6⅔ Thlrn. ab, nebst Schule und Zubehör. Emballage frei. **C. L. Steffen in Stettin.** (H. 1849 a

Stempel-pressen, **selbstfärbende**, laut Zeichnung, zweizeilig, 2⅚ bis 3⅓ Thlr., dto. m. tägl. verstellb. **Datum** 7⅔–9⅓ Thlr. m. fortlaufend. Nummern bis 1,000,000 Trockenstempel 1⅔–2⅚ Thlr. Petschafte, Metallschablonen, Siegeloblaten etc. pr. Nachn. i. d. Gravir- u. mech. Anstalt von
Ad. Sachs jr. Berlin C., Spreestr. 9.

Flanell eigener Fabrik, reine Wolle, ⁵⁄₄ von 16 Sgr. ab, en gros und en détail. Proben franco. (H. 22749
L. Bandmann, Breslau,
Elisabethstraße 3.

Die neue Kartoffel
für Deutschland, das französische Lapin, verkauft und versendet **in allen Racen und guten, zuchtfähigen Exemplaren unter Garantie lebender Ankunft billigst die Heiligenbrunner Lapin-Züchterei** von **Aug. Froese** in **Danzig.** (5923

Freiwilligen- {Examen. D. Anstalt best. 20 Jahre mit nachweisl. vorzügl. Erfolgen. **Gute Pension.** (H. 13801
Berlin. Dr. Meyer, Alte Jacobsstraße 64

Umstände halber sollen **4 Zimmer eleganter Möbel**, sowie **Gardinen, Teppiche, Pianino, Oelgemälde** sofort **billig verkauft** werden. Näheres bei Herrn **Krause,** Leipzigerstraße 39 in **Berlin.**

Ligroin-Gas-Lampen
neuester verbesserter Construction, sowie Brennstoff, liefert die Lampenfabrik **P. Kellner & Co., Dresden,** Ammonstr. 28. (5863
Probelampen 2 Thlr. Preis-Courant gratis

Junge Ausländerinnen, welche das elegante Deutsch gründl. erlern. wollen, **finden sorgf. Pflege u. gründlich. Unterricht** bei einer älteren Dame in **Dresden.** Näheres bei Herrn Pastor **Dr. Burchardi, Breslau,** Kleinburgerstraße 50.

Hamburger Cigarren-Fabrik
von
A. Winter & Co.
hält ihre **anerkannt vorzüglichen** Cigarren-Fabrikate in den Preisen von 15 Thlrn. bis aufwärts zu 150 Thlrn. hiermit angelegentlichst empfohlen. Als
Specialität
empfehlen
Wirkliche
Havanna-Ausschuss-Cigarren
in **anerkannt unübertrefflicher** Qualität; **garantirt** als Einlage: ⅔ **prima Havanna** und ⅓ **Felix Brasil. Original-Kisten à 500 und 250 Stück.**
Preis per Mille 66 Reichsmark.
Preis-Courante auf Wunsch freo.
An uns **unbekannte** Firmen versenden **nur gegen Nachnahme.**
(Agenten gesucht).

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75.
Erste und einzige Fabrik der patentirten **transportablen Gas-Apparate.**

Von diesen Apparaten, welche seit 3 Jahren einzig und allein nur von mir fabricirt wurden, überall **ohne Röhrenleitung oder sonst. Vorrichtung** anwendbar sind, durch meine Verbesserungen, ihrer weißen, hellleuchtenden Flamme wegen, **das bisherige Gaslicht noch übertreffen und keinen Cylinder nöthig haben**, halte ich jetzt zu Fabrikpreisen ein reichhaltiges Lager von allen nur denkbaren Mustern, als: Wand- u. Deckenarme, Tischlampen, Kronen, Laternen ꝛc. für Haus und Straße, Fabriken, Brauereien, Bäckereien, Geschäfts- und Vergnügungs-Locale, Gärten ꝛc.
Illustrirte Preis-Courante gratis!

Militair-Examina.

Schnelle Vorbereitung. Gute Pension. Ueber 3000 vorbereitet. Neuer Cursus: **12. October.**
Dr. Killisch, Stuttgart. Gaisburg-Strasse 6.

Ein Ingenieur für Brauerei, (H. 33550 b
mit vielseitigen Erfahrungen ausgerüstet, vollständig befähigt, das Geschäft nach außen zu vertreten und event. im Stande, diese Branche als Specialität einzuführen, wünscht sich zu verändern. Offerten unter **W. L. 457** werden durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Leipzig** erbeten.

Eine Parthie gebrauchter **Grubenschienen,** fast neuen gleich, **6—7 Pfd.** pro laufenden Fuß schwer, sowie eine Anzahl betriebsfähiger **Kipplowries** von **900 mm.** und **750 mm.** Spurweite offerirt unter günstigen Conditionen
H. 13891) **Th. Lustig,**
Berlin NO., Neue Königstr. 14.

Petroleum-Koch-Apparate

neuesten, verbesserten Systems, mit Eisenguss-Kochplatte und Rost, empfiehlt in solidester Ausführung die
Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik
von
Otto Wollenberg,
BERLIN, Kochstrasse 23.
Illustrirte Preiscourante franco. (H. 13675

Aecht Amerik. Hammerzangen mittlerer Größe, früher 1 Thlr. 15 Sgr., jetzt 1 Thlr. per Stück, empfiehlt (H. 52795
Louis Bohne, Magdeburg.

Portland-Cement.

Die **Fabrication** und die **technische Direction** einer Fabrik wird von einem Fachmann zu übernehmen gesucht. Offerten **sub H. 22751** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Breslau.**

Die Meerschaum- und Bernstein-Schnitzerei von **Paul Gliese, Görlitz,** preuß. Schlesien, empfiehlt ihre ausgezeichneten Fabrikate bei streng reeller Bedienung **nur unter Garantie der Echtheit.**
Illustrirte Preis-Courante versende gratis nach allen Gegenden

Die rühmlichst bekannte amerikanische University of Philadelphia in Pennsylvania, deren auch von vielen deutschen Besuchern ehrend gedacht wird, verleiht in liberaler Weise den (H. 42302
Doctor-Titel
an qualificirte Bewerber.
Laut Entscheidung der höchsten Behörden steht der Führung legaler ausländischer Doctor-Titel in Deutschland kein Hinderniß entgegen.
Ausführliche Auskunft wird ertheilt auf Fr.-Anfragen unter der Adresse: **„Medicus", 46 Königstraße, in Jersey (England).**

60 Oxhoft (mit Sprit versetzter) **1874er Himbeersaft**, beste Waare, werden im Ganzen oder Einzelnen zum billigsten Preise abgegeben durch (H. 34027 a
Aug. Voigt in **Dresden**, Poliergasse 7.

Ein routinirter **Reisender** wird für eine **Flanell-Fabrik** sofort oder später gesucht. Offerten mit Angabe von Referenzen beförd. unter **R. J. 85** die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.** (H 34314

Ein i. d. Gegend der Stadt **Rostock i/M.** beleg., i. d. baul. Zustande bef. **Grundstück,** wo alle Gerechtsamkeit. a. herrschen, sich überhaupt z. jed. Geschäftsbetriebe eignet, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers u. günst. Bedingungen zu verkaufen. — Tradition nach Wunsch.
R. M. a 1015/8 **H. Frentz, Rostock i/M.**

Neueste feinste Gummiartikel.
Lieferung zollfrei! Rabatt! Preisliste versendet **S. Eib** in **Altona** (Neupreußen).

Wein-Bouquets!
hochfein. Preiscourant franco.
C. Kraus & Co., Mainz.

Billards-Fabrik
mit Schiefer- und Marmor-Platten

von **Heinrich Heinze,**
Berlin Lindenstraße Nr. 241,
liefert neue Billards in allen Größen, eleg. Form und Ausstattung. Reparaturen an Billards werden schnell und zu soliden Preisen ausgeführt.

M. Selig junior & Co.,
Berlin NW., Karlstr. 20.
Alleinige **Europäische Vertretung** der
Tanite Comp. StroudsburgPa.
Schleifmaschinen u. Schmirgelscheiben.

Auf der Wiener Weltausstellung mit der Fortschritts-Medaille prämiirt.

Lager von **J. Herm. Lachapelle's** verticalen Dampfmaschinen von 1—15 Pferdekraft.

Die **Büchsenmacherei** von
A. Häussner in **Magdeburg**
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager **elegant** und sauber gearbeiteter **Jagdgewehre** und zwar:
Zündnadelgewehre mit Kautschuk-Verschlüssen von 55–120 Thlr.
desgl. mit Centralzündung v. 50—100 Thlr.
Lefaucheux-Gewehre von 25—100 Thlr.
desgl. mit Doppelschlüssel u. Patronenzieher von 34 Thlr. an.
Centralfeuer-Gewehre, mit u. ohne Hähne, von 34—100 Thlr.
Percussions-Doppelflinten v. 13 Thlr. an.
desgl. Büchsflinten von 24 Thlr. an.
Lefaucheux- und Centralfeuer-Revolver von 6—25 Thlr. (5434
Gartenbüchsen die nicht knallen, v. 9—18 Thlr.
Preis-Courante gratis und franco. Nichtconvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht. Bei jeder von mir gekauften Waffe leiste mehrjährige Garantie.

Erste patentirte und prämiirte
Metall-Särge-Fabrik
von **Solon & Co.**
Berlin, Neue Friedrichstr. 25.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Emil Huff, Berlin SW.,
Johannistisch Nr. 6. Musterlager: Neue Wilhelmstraße Nr. 5.
Einzige Fabrik
der praktisch bewährten und patentirten
transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.
Ueberall, ohne jede Vorrichtung anwendbar.
Für Fabriken, Geschäftslocale, Haus und Straße Hänge-, Wand-, Tisch-Lampen, Kronen, Laternen ꝛc. mit und ohne Glocke. kein Cylinder!
Schönes weißes Licht! Preis-Courante gratis.

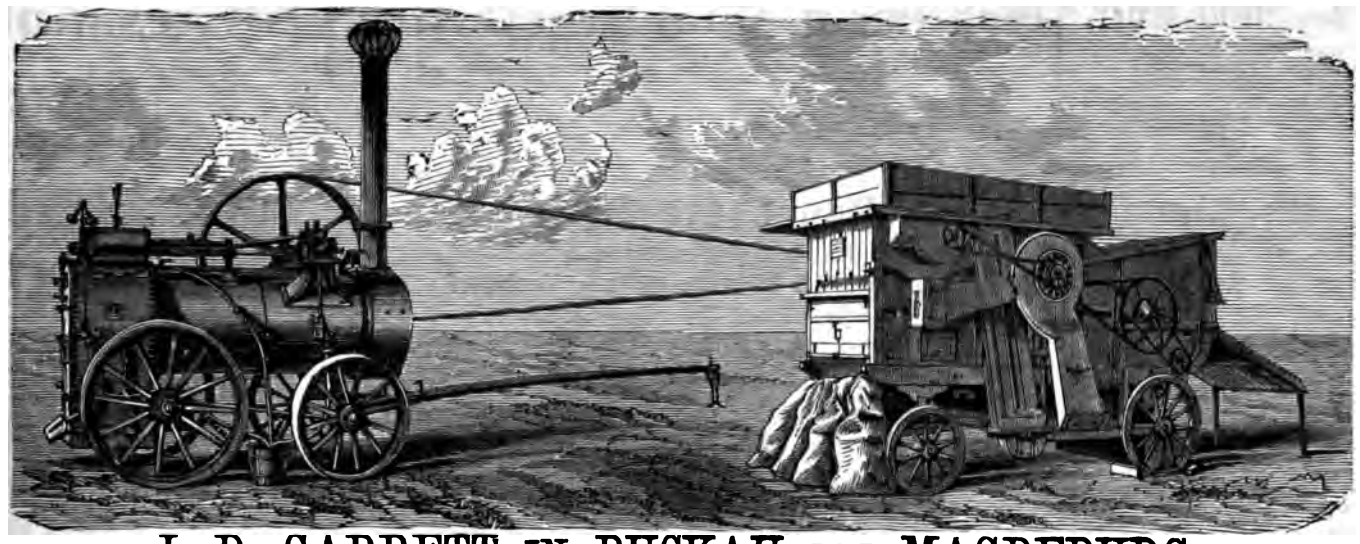
Winteraufenthalt in Sicilien
für Curbedürftige.

Der Unterzeichnete, als Specialist für klimatische Curen hinlänglich bekannt, wird mit einer Gesellschaft von Curbedürftigen beiderlei Geschlechtes (20 an der Zahl) am 1 Octbr. d. J. die Reise nach Catania antreten, um mit den seiner ärztlichen Leitung anvertrauten Kranken den Winter in jenem vorzüglichen Klima zuzubringen. Information bei den ersten Wiener Aerzten. Programme werden auf Wunsch sofort franco zugesandt.
Joris, Dr. med.,
Mitglied des Med. Doctoren-Collegiums und der Gesellschaft der Aerzte in **Wien,**
Wien, Sonnenfelsgasse Nr. 9.

Das internationale (Hp. 13929
Saat-Kartoffel-Geschäft
des Rittergutsbesitzers **A. Busch**
zu **Gr.-Massow** bei **Zewitz** in Pommern versendet seine illustrirten Preisverzeichnisse auf Verlangen gratis u. franco und **gewährt bei Herbstbezug bedeutenden Rabatt. Eigener Import** und Nachbau auf der eigenen Besitzung und 18 benachbarten Gütern.

Die Annonce
102 Thlr.
von Herrn
B. J. Grebe in **Erfurt**
betrifft mich nicht. Ich habe deshalb Anzeige bei Gericht gemacht.
C. Aug. Hesse, Leipzig,
in Firma **C. Hesse,**
Fabrik präparirter Abziehbilder.

Prof. Dr. Meidinger's
Patent-Regulir- (Füll-) Oefen,
gez. **Eisenwerk Kaiserslautern,**
(Original), für diese Saison bedeutend verbessert, liefere zu Original-Hütten-Preisen und stehen Preis-Courante, Prospecte und Zeugnisse, auch über die neuesten **Schulöfen** mit **Ventilations-Heizung** gratis zu Diensten.
A. Toepfer, (En gros — en détail.) **Stettin,** Mönchenstr. 19. **Berlin,** Leipzigerstr. 60. **Breslau,** Ohlauerstr. 45.



I. D. GARRETT IN BUCKAU BEI MAGDEBURG.

Specialitäten: Locomobilen und Dampf-Dreschmaschinen, Maschinen zur Drill-Cultur.

Kataloge gratis.

Das

Patent - Bureau

von

Peter Barthel,

Ingenieur
in **Frankfurt a. M.,**
vermittelt und verwerthet

Erfindungs-Patente

im In- und Auslande. Elfjährige Erfahrung. Gute Correspondenten in allen Ländern.

Fisch-Conserven-Fabrik.

W. Steckelberg, Hamburg,
per¹. **zollfrei** geg. Nachnahme oder Einsendg.
Neuen Elb Caviar, prima, p. Pfd. 30 Sgr.
" " secunda, p Pfd. 24 "
Geräuchert. Elb-Lachs (¹/₂ Fisch) 30 "
Hummerfleisch. per 4 Port.-Dose 12 "
Sardinen in Oel. ¹/₂ Dose 14 Sgr., ¹/₄ 7¹/₂ "
Heringe, Sardellen, Anchovis.
Frische u. geräuch. Fische. Südfrüchte u. Delicatessen. Preiscourant gratis.

Kirschsaft.

Circa **7000 Liter** 20 procentiger Kern-Kirschsaft ist zu haben bei (R.M.a172/9
Ludwig Neiss in **Stallupönen.**

Materialien zur Weinveredlung.

Eigenes, seit Jahren anerkanntes Fabrikat,
Couleur, Bouquets, Tannin etc.
empfiehlt **L. F Grötzinger. Cannstatt.**

Emmenthaler Käse

à Kilogr. 15 Sgr. ist gegen Cassa-Einsendung oder Nachnahme zu haben in der **Käsefabrik F. Frahm, Deutschendorf per Mühlhausen,** an der Ostbahn, sowie auch Lemburger per 100 Pfd. 12 Thlr

---

Wichtig für Brauerei-Besitzer.

Haselnussholz-Spähne, billigstes, bestes Klärmittel für Jung-Biere. **Aug. Sigerist,** Spahn-Fabrik, **Mengen** (Württemberg).

Billard-Spiel.

Unterricht darin wird ertheilt zu jeder Tageszeit Jägerstraße 13, im Billard-Saal. Gleichzeitig werden 8 der schönsten Billards von **Berlin** zur gefl. Benutzung empfohlen.

Die seit 37 Jahren von uns fabricirten Appetit anregenden, die Verdauung fördernden und als Präservativ gegen Cholera bewährten
Alpenkräuter-Magenbitter,
Thorner Lebenstropfen,
Schwedischen Tropfen,
Cholera aquavit,
} prämiirt auf den Weltausstellung. in **Paris 1867,** " **Wien 1873,**
empfehlen wir hiermit, Wiederverkäufern geben Rabatt.

L. Dammann & Kordes in **Thorn**
a. d. Weichsel. (R.M a 1069/8

Gegründet 1836.

Franz Schulz

in

BERLIN,

Hoflieferant, **Judenstraße 10 C.**

Erste und älteste
Fabrik von französischen Biscuits
(Biscuits de Rheims)

à Packet 5 und 7¹/₂ Sgr.
Delicater Imbiß zum Wein, Thee etc. und auf der Reise Couranter Artikel für **Bahnhof-Restaurationen, Hôtels und Theater-Büffets.**
Wiederverkäufern Vorzugspreise.

Haarlemer Blumenzwiebeln.

Zur jetzigen geeigneten Pflanzzeit empfehle mein reiches Lager **Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Narzissen, Tazetten, Scille, Anemonen, Ranunkeln** etc. in Zwiebeln I. Qual. für Töpfe zum Treiben und Freiland geeignet.

Ich offerire von **Hyacinthen** folgende Sortimente nach meiner Wahl:

12 Stck. ohne Namen z. Treiben, gefüllte oder einfache, starke, gesunde Zwiebeln, à 1 Thlr.
100 Stck. " " **gefüllte** à 7¹/₂ Thlr., **einf.** à 6²/₃ Thlr.
100 Stck. " " für Freiland, gefüllte und einfache gem. à 5²/₃ Thlr.
12 Stck. mit Nam. z. Treib., gefüllte od. einf. stärkste, gesunde Zwiebeln, à 1¹/₆, 1⁸/₁₂, 2, 3-6 Thlr.
100 Stck. " " " " à 10¹/₂—14 Thlr.
Tulpen zum Treiben in guten Sorten, 25 Stck. 22¹/₂ Ngr., 100 Stck. 2²/₃ Thlr.
do. für's Freie in Prachtsorten, gemischt 100 Stck. 2-5 Thlr., gute Mischung 1¹/₂ u. 1²/₃ Thlr.
Crocus ohne Namen. 100 Stck. 12 Ngr., do. mit Namen, stärkste Zwiebeln, 100 Stck. 24-28 Ngr.

Gemischte Sortimente nach meiner Wahl, für's Zimmer oder Freiland passend:

12 Hyac., 20 Tulpen, 25 Crocus, 6 Narzissen, 6 div. Zwiebeln à 2 Thlr.
18 " 30 " 50 " 10 " 12 " " à 3 "
30 " 50 " 100 " 25 " 12 " " à 5 "
50 " 100 " 100 " 25 " und Tazetten, 50 div. Zwiebeln à 10 Thlr.
100 " 200 " 200 " 50 " " " 50 " à 20 "

Die vorstehenden Blumenzwiebeln sind in allen vorkommenden Farben vertreten. Emballage wird nicht berechnet. **Culturanweisung auf Verlangen.** Der 47. Jahrgang meines Preis-Courants holländischer Blumenzwiebeln gratis und franco.

F. A. Spilke, Kunst- und Handelsgärtner,
Peterssstr 41. Neumarkt 8. **Leipzig.**

Patent-Noel-Pumpen.

Die neusten und besten Pumpen für **flüssigen Dünger,** zur **Entleerung** von **Abtrittsgruben,** zum **Wasserabzug,** als **Bier-, Wein-** od. **Schlempe-Pumpe,** zugleich jede Art als **Feuerspritze** brauchbar, bei großer Leistungsfähigkeit und dem Vortheil, sich nicht zu verstopfen. Solide Vertreter gesucht. Referenzen aus allen Theilen **Deutschlands.** Illustr. Preiscour. gratis. Bei Baarzahlung frachtfreie Lieferung der nächsten Eisenbahn-Station.

Maschinen-Fabrik von **Adolf Pieper, Mörs, Niederrhein.**

Aecht Nürnberger Export-Bier

aus der **G. N. Kurz'schen** Brauerei **(J. G. Reif)** in **Nürnberg** in Gebinden von 30—40 Liter bis zu 400 Liter halten bestens empfohlen. — Probefäßchen von 30—40 Liter stehen zu Diensten. (H. 52772

Magdeburg, im September 1874.

W. Bornßen. Nachfolger,
General-Niederlage obiger Brauerei.

Fabrik feinster Nordhäuser Destillate

Anton Wiese in Nordhausen a. H.

Alter Nordhäuser Doppelkorn **(feinstes Destillat).** Jedem Magenleidenden empfohlen. In Fl. und Geb. incl. 15 Sgr. à Liter.

Uralter Nordhäuser **(weltberühmt).** In Flaschen u. Gebinden incl. 10 Sgr. à Liter.

Nordhäuser Kräuter-Korn **(Passe-par-tout).** In Flaschen u. Gebinden incl. 12¹/₂ Sgr. à Liter.

Nordhäuser Getreide-Kümmel **(feinstes Tafel-Getränk).** In Flaschen und Gebinden incl. 12²/₃ Sgr. à Liter.

Nordhäuser-Korn-Extract. Universal-Waschmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Haar-Krankheiten, Schwäche bei Kindern und Reconvalescenten, à Flasche 20 Sgr.

Beträge gegen Nachnahme oder Einsendung.

Luft-Maschinen von ¹/₈ bis 2 Pferdekraft

(W. Lehmann's Patent)

zum Betriebe von gewerblichen Anlagen, zur Wasserförderung für Gärten und Häuser. Allein in **Berlin** gegen 200 Stück im Betriebe. Ausgezeichnet in **Wien** mit der **Fortschritts-Medaille.** Geräuschloser Gang, bequeme Handhabung, gefahrloser Betrieb, ohne Concession überall aufzustellen.

Berlin-Anhaltische

Maschinenbau-Actien-Gesellschaft

Berlin, Moabit NW. (R. 1386/3

Wiener Märzen-Biere

der Brauerei zu

Kl. Schwechat,

in Original-Gebinden (Oestr. Eimer) und Flaschen, versendet nach allen Richtungen des Continents u. sämmtlichen überseeischen Plätzen.

Der Gehalt dieser Biere qualificirt sie zum überseeischen Export.

Anton Dreher's
Wiener Bier-Depôt
bei **M. Karfunkelstein & Co.,**
Hamburg und **Breslau.**

Neue saure Salz- und Essig-Gurken,
per Schock 22¹/₂ Sgr. excl., in Fässern von ca. 20, 9, 6, 4 Schock Inhalt.
Pfeffer-Gurken, mittelgroß,
per Anker 7¹/₂ Thlr., ¹/₂ Anker 4 Thlr., ¹/₄ Anker 2¹/₂ Thlr. incl.
Pfeffer-Gurken, ff. Salon (kleinste),
per Anker 12 Thlr., ¹/₂ Anker 6¹/₂ Thlr., ¹/₄ Anker 4 Thlr. incl.
Senf-Gurken, ff., glasig,
per Anker 8 Thlr., ¹/₂ Anker 4¹/₂ Thlr. incl.
Schweizer Schnittbohnen,
in Salz, per Anker 6¹/₂ Thlr. incl.
Pikante Compot-Prinzeß-Bohnen,
in Pickles, 1 Anker 16 Thlr., ¹/₂ Anker 8¹/₂ Thlr., ¹/₄ Anker 5 Thlr. incl.
Perlzwiebeln,
per ¹/₂ Anker 10 Thlr., ¹/₄ Anker 5 Thlr. incl., per Pfd. 10 Sgr. excl.
Gebirgs-Preißelbeeren,
in eigenem Saft, per Pfd. 4 Sgr. excl.
ff. Salon-Kronsbeeren,
in Zucker, per Pfd. 8¹/₂ Sgr. excl.
Berühmte Harzkäse,
in Kist., ca. 7 Schck., kleine runde Schck. 12¹/₂ Sgr.
" " " 5 " doppelt " " 25 "
" " " 4 " große " " 1¹/₂ Thlr.
versenden in bekannter Güte unter Nachnahme und nehmen auf

Magdeburger Sauerkohl

Lieferungs-Aufträge schon jetzt entgegen.
Magdeburg. Gebrüder Sintenis.
Fabrik aller Arten **Conserves** und **Delicatessen. — Lager en gros.** (H.52603

Bratgänse
schönste größte Sorte, vers. à Stück 1²/₃ Thlr.
Röbel i/Mecklbg. Carl Krüger.

Neue Heringe,

pr. 25 Stck. 1, 1¹/₂, 1²/₃, 2 und 2¹/₂ Thlr.
74er Elb-Caviar, Pfd. 25 Sgr.
Russ. Sardinen in Pickles p. 10 Pfd.-Faß 27 Sgr.
Isländ. Fischroulade, p. Faß v. 40 St. 1 Thlr. 15 Sgr.
Holländ. Kräuter-Heringe, p. 10 Pfd.-Faß 1 Thlr.
Echte Christ.-Anchovis, p. 7 Pfd.-Faß 1 Thlr.
Marin. Elb-Aal in Gelée, p. 3 Pfd.-Faß 1 Thlr.
do. do. do. do., p. 1 Pfd.-Dose 12 Sgr.
Ger. Rheinlachs, à Pfd. 1 Thlr. 12 Sgr. } in ¹/₁ Fischen
" **Elblachs,** à " 1 " — " } v. ca. 5 Pfd. an,
Sardinen in Oel, ¹/₁ Dose 7 Sgr., ¹/₂ D. 10 u. 15 Sgr.
Hummer, frisch eingel., pr. 4 Port.-Dose 12 Sgr.
versend. zollfr. geg. Nachn. od. Eins. d. Betr.
J. Benckstorf, Hamburg.

H. F. Hass Nachfl., Kiel.
Geräucherte Sprotten u. Bücklinge zu Tagespreisen

Kinder-Spielwaaren-Fabrik
von **G. Söhlke,**

Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.
Berlin W., Margrafenstraße 58.

Kinderwagen zum Stoßen,
elegant und sehr preiswürdig, von 5 Thlr. an.

1—2000 Thlr.

werden zu einem flotten, alt renommirten und in frequentester Gegend **Berlins** gelegenen Lombard- oder Pfand-Geschäft als Einlage-Capital resp. zur stillen Theilnahme an demselben gesucht. Vollständige Deckung des Capitals sowie 75 pCt. Reingewinn werden garantirt. Adressen **sub P. 253** befördert die Annoncen-Expedition von **Haack & Rabehl** in **Berlin**, Friedrichstraße 176.

Dr. med. **Heilbrunn, Berlin**, Jerusalemer-Str. 27, homöop. **Specialarzt f. Unterleibs-, Haut- u. Frauenkrankheiten (sicherste** und **mild.** Kur!) 8—1. 5—8. Auch briefl.

Heiraths-Antrag.

Ein junger Mann, von nicht unangenehmem Aeußern, 25 Jahre alt, evangelisch, wünscht mit einem Fräulein, aus achtbarer Familie, im Alter von 20 – 22 Jahren, behufs Verheirathung, in Briefwechsel zu treten. Reflectant, Besitzer eines Engros-Geschäfts, welches einen jährlichen Reingewinn v. 20—25,000 Thlr. abwirft, sieht namentlich auf Schönheit, Herzensgüte und Seelenreinheit, sowie Sinn für Häuslichkeit. Briefe mit Angabe der näheren Verhältnisse werden unter **H. 42232** an die Herren **Haasenstein & Vogler**, Annoncen-Expedition in **Cöln**, erbeten.

Neueste feinste **Gummi-** Artikel liefert zu sehr billigen Preisen

E. Kroening, Neustadt-Magdeburg.
Preiscourant gratis. Rabatt von 5 Thlr. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Bis zum 1. October Pianino-Ausverkauf.

soll aus Deutschlands größtem Pianoforte-Magazin und -Fabrik 200 Stück **Salon-** und **Concert-Pianino**, von den größten Meistern als **vorzüglich** in **Ton** u. **Spielart** anerkannt, zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

Berlin, Leipziger-Straße 39.
Charlottenburg, Leibnitz-Straße 12.

Patent-Nivellir-Instrument, vorzugsweise für **Landwirthe** u. **Architekten** construirt, sehr verständlich, dauerhaft und portabel, empfiehlt zum Preise von 5 Thlr. incl. Statif, der Erfinder Kataster-Controleur **Grabert** in **Arnswalde** in der Neumark.

Größ. Landwirth. u. Händlern empf. Staßfurter Kalt-Dünge-Salze unt. Gehalts-Garantie z. sehr bill. Preis. **Gustav Schallehn, Magdeburg.**

Als Compagnon

sucht ein streng reeller, kaufmännisch gebild. Mann, der sich f. d. Verwaltung ein. Fabrik und d. Vertrieb d. Fabrikats eignet, an einer in jed. Beziehung geordnet. u. in best. Achtung stehenden Fabrik guter u. couranter Artikel zu betheiligen und würde er ca. 10,000 Thlr. Capital einschießen können. — Etablissements in freundl. Gegend, womöglich in der Nähe Dresdens — oder auch in Unter-Schlesien, Sachsen oder Thüringen würde der Vorzug gegeben. Offerten unter **D. G. 556** werden durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden** erbeten.

Wichtig für Kranke!

Damit alle Kranken sich von der Vorzüglichkeit d. illustr. Buches **Dr. Airy's Naturheilmethode** überzeugen können, wird v. **Richter's Verlags-Anstalt** in **Leipzig** ein 80 Seiten stark. Auszug **gratis** und **frco.** versandt. Jeder Leidende, welcher **schnell** und **sicher geheilt** sein will, sollte sich den Auszug kommen lassen.

Schwindsucht heilbar.

In meiner Jugend durch ein Geheimmittel von dieser fürchterlichen Krankheit geheilt, habe ich nach 45 Jahren dieses bekannt gemacht und seit der Zeit die schönsten Resultate und die herzlichsten Danksagungen erzielt; ich bitte daher alle Brustleidenden, sich vertrauensvoll an mich zu wenden. (H. 04079

A. Freytag,
Gutsbesitzer in **Bromberg.**

Sichere, gründliche Hülfe.

Eisenkur.

Physiologisch begründete Regenerationskur. Von **souveränem** Erfolg bei **Schwächezuständen, Rückenmark-** u. geh. Leiden i. allen Stadien. A. briefl. **Berlin S.**, Annenstr. 5. **Dr Hiltebrand.**

Hauslehrer.

Für 3 Kinder, im Alter von 8—16 Jahren, wird in einer Industriestadt der Rheinprovinz zum baldigen Eintritt ein akademisch gebildeter Lehrer, gleichviel welcher Confession, gesucht, der sowohl **schriftlich**, wie **mündlich** der französischen und englischen Sprache **vollständig** mächtig ist — Ferner ist musikalische Bildung, sowie Befähigung zur Leitung des Turnunterrichts erwünscht. Bewerber, die bereits als Lehrer thätig waren, finden vornehmlich Berücksichtigung. Jahres-Gehalt 400 Thlr., bei völlig freier Station. Gefällige Offerten unter Beifügung von Zeugnissen und Referenzen befördert **sub H. 42196** die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Cöln.**

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände 2c., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt. **Dr. Harmuth, Berlin**, Prinzenstr. 62. Sprechst. von 9—1.

Gepresste Böden

für **Kesselschmieden** liefert

die Friedrich-Wilhelms-Hütte bei Troisdorf.

(Kokösen, Walzwerk, Maschinenfabrik und Gießerei.)

Dr. Straehler,
Brunnen-Arzt zu **Salzbrunn** in **Schlesien**, während des Winters in **San Remo.**
Haltung einer Pension in Aussicht genommen.

Allen Bruch-, Hals- und Wassersucht-Leidenden

erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich durch eine neue Erfindung im Stande bin, allen derartig Leidenden sichere Hilfe gegen Garantie zu verschaffen. Bei Angabe des Alters des Patienten und Leidens nach auswärts brieflich. Bei Brüchen ist die Körperweite einzusenden und anzugeben, wie groß und auf welcher Seite der Bruch ist. Näheres ertheilt

Dr. Martin Opel, Specialist in München,
Maximilian-Straße Nr. 29, III. Stock.
Sprechstunden von 10 — 12 Uhr Vormittags

Die durch ihre außerordentliche Wirkung so schnell berühmt gewordene, von Autoritäten geprüfte und als vorzüglich anerkannte

Christmann'sche Milch-Pomade

ist à Büchse 15 Sgr. direct zu beziehen in der Fabrik von **M. Christmann** in **Görlitz**, Moltkestraße 4. — Bei Entnahme von 3 Büchsen Franco-Zusendung. — In allen Städten des In- und Auslandes, wo dieselbe noch nicht vertreten, werden bei günstigen Bedingungen, Depositeure gesucht. (No. 2.)

Auch brieflich

werden in 3—4 Tagen **geheime** und **Haut-Krankh. gründlich** geh. durch Specialarzt **Dr. Meyer** in **Berlin** Taubenstr. 36, 2 Tr.

Wechsel- und Giro-Credit

w. respectablen Firmen auf alle Bankplätze eröffnet. Offerten **sub H. 13483** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.**, Leipzigerstr. 46, erbeten.

Pension für Töchter.

Pfarrer **von der Eldern, Grätenhain** bei **Ohrdruf.**
Prospecte u. Referenzen stehen zu Diensten.

Unterzeichneter, im Besitze eines **absolut zuverlässigen** Mittels, ebenso sicher als schmerzlos

Hühneraugen

zu beseitigen, versendet dasselbe mit Gebrauchs-Anweisung zu 1 Thlr. 10 Sgr. (Heilung garantirt.)

Oscar Wichterich,
Strassburg i. Els., Tränkgasse 16.

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Gründliche** und **sichere** Heilung von geh. Krankh., Schwächezuständen, Nervenzerrüttung 2c. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin**, Kochstr. 63. Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Gesichts-Ausschlag.

Unfehlbare Heilung durch Apotheker Rottmaners Schönheitswasser. Gegen Finnen, Pusteln mit Eiterbildung, entzündete Mitesser, kupferigen Ausschlag und Bartflechte. Mit Gebrauchsanweisung und Verhaltungsmaßregeln à Flacon 1 Thlr — Selbst sechs volle Jahre mit diesem Ausschlag behaftet gewesen, ist es mir endlich dennoch gelungen, ein Mittel zu finden, welches mich gänzlich von diesem hartnäckigen Leiden befreit hat. (4599 Apotheker **Rottmaner, Römhild i/Thür.**

Gummi-Artikel,

feinste, versendet die Fabrik **Berlin**

von **Ed. Schumacher,**
67 Friedrich-Straße 67.

Sichere Heilung

von Nerven- und Verdauungsbeschwerden, **örtlicher u. allg. Schwäche.**
J. G. Müller, Neuchlinstr. 5, Stuttgart.

Tüchtige **Agenten** für **Berlin** für **englische Kurzwaaren** und **Manufactur-Artikel** werden für ein deutsches **Export-Geschäft** in **London** gesucht. Offerten unter **Chiffre C. 5 Winchester Buildings F. C. London.**

Wechsel-Credit

auf alle deutschen und englischen Plätze offerirt unter Discretion soliden Geschäftsleuten. — Adressen unt. **No. 39 S. Fränkel, Berlin W.**, 58 Französische-Straße, erbeten. (6003

Acétine.

Diese rühmlichst bekannte Essenz vertreibt sicher in kurzer Zeit durch blosses Ueberpinseln **Hühneraugen, (Warzen) sowie harte Hautstellen**, und wird dadurch das lästige und oft gefährliche Beschneiden überflüssig, wie viele Atteste bekunden. Preis à Flacon **10 Sgr.** incl. Gebrauchs-Anweisung.

Zu beziehen durch d. Gen.-Depôt Apoth. **J. C. F. Witte**, Alte Jacobstr. 85, **Berlin.**

Bandwurm beseitigt **mit Kopf** ohne **Kousso** in 2 St. auch da, wo alle **ärztl. Hülfe** vergebl. war. Hon. 5 Thlr. Apoth **Schröder, Berlin**, Moritzstraße 20.

Gummi! Gummi!

En gros. Export. En détail.
Alle neuesten Erfindungen.
A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Büchs-Flinten, Doppel-Gewehre,

von 31 Thlr. an. von 20 Thlr. an.

Revolver, Stock-Flinten,

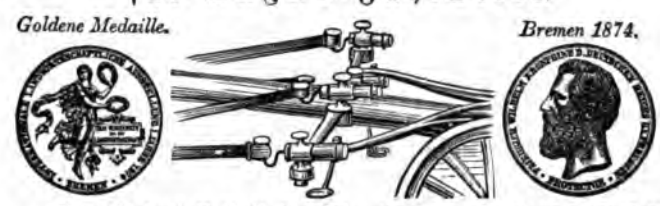
von 3 Thlr. an. von 9—16 Thlr.

Jagd-Geräthschaften, Munition, ausgezeichnete Qualität, empfiehlt **die Waffen-Handlung Ludwig Vogel** in **Nordhausen a. H.**

Fehrmann's Patent-Pferdeschoner

für Luxus-Fuhrwerke.

Goldene Medaille. *Bremen 1874.*



Bewirkt laut Urtheil der Direction der **Tattersall-Gesellschaft** zu **Berlin: Größte Schonung der Brust** und **Schultern** der Wagenpferde, besonders Verhütung des **Wundwerdens des Fells** in Folge der ausgiebigen kräftigen Elasticität des Apparats. **Bewegliche Docke, welche beim Wildwerden der Pferde viele Gefahren beseitigt.** — Elegante Ausführung des Apparats.

Fehrmann & Schwanck, Oranienstraße 56, **Berlin.**
Allerhöchste und Höchste Referenzen. Prospecte gratis.

Siegessäule.

Die bis jetzt grösste Nachbildung der Siegessäule in 1,20 M. Höhe in Bronce-Composition, wovon das erste Exemplar im Besitze Sr. Majestät des Kaisers, ist in dem Schaufenster des Hof-Uhrmachers **Conrad Feising, Berlin,** 20 U. d. Linden, nebst noch 3 Reductionen ausgestellt und daselbst käuflich.

GRATIS versende auf FRANKO-VERLANGEN eine Brochüre 80 Seiten Text, meines 1000fach bewährten, rationellen Heilverfahrens gegen HAAR- & KOPFHAUTLEIDEN aller Art NACH ALLEN WELTGEGENDEN.

HAARLEIDENDEN

EDM. BÜHLIGEN, LEIPZIG, RITTERSTR. 42. **FRANKO.**

Ein bestgeordnetes und renommirtes

Spiritus- und Sprit-Geschäft

en gros (H. 33961 a

in vortheilhafter Gegend des Königreichs **Sachsens** gelegen, soll Veränderungs halber **unter sehr günstigen Bedingungen** abgegeben werden. Auch würde ein Compagnon aufgenommen, der später das Geschäft für eigene Rechnung übernähme. Ernstl. Reflectanten wollen Anfragen unter **Ch. D. H. 557** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig** adressiren.

Junge Damen,

welche sich veranlaßt fühlen, eine Zeit lang in Zurückgezogenheit zuzubringen, sichert ein älterer verheiratheter **Arzt** auf dem Lande liebevolle Behandlung und strengste Verschwiegenheit zu. **B. B. R. poste rest. frei Weimar.**

Damen besserer Stände **finden** unter strengster Discretion in der Familie eines Arztes (Geburtshelfer) längere oder kürzere Zeit die liebevollste **Aufnahme** und sorgsamste Pflege. Offerten unter **B. M. 517** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden** abzugeben.

Doctor-Diplome

jeder Facultät werden leicht und billig vermittelt. Adressen **Dr. S.** an die Annonc.-Exped. von **Haack & Rabehl, Berlin W.**

Charlottenburg,

Leibnitzstraße, ist ein herrschaftliches Haus, mit Vor- und Hintergarten, Stallung und Wagenremise, bei 10 Mille Anzahlung, zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erfahren Näheres bei **Krause**, Leipzigerstr. 39 in **Berlin.**

Freiguts-Verkauf.

Beste Pflege d. Kgr. Sachsen, 150 **Acker** in einer Fläche, vollkommen drainirt. Gebäude massiv, separates Herrenhaus, mit Blumen- und Obstgarten, mit Parkanlagen. Oldenburger Vieh. — Anzahlung ca. 20,000 Thlr. Nur reelle Selbstkäufer erfahren Specielles unter **O. Q 46** durch die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.** (H. 34225

Specialarzt **Dr. med. Meyer** heilt alle Arten von **Unterleibs-** und **Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, **Berlin**, Leipzigerstr. 91, v. 8—1, 4—7. **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

Arbeiter-Schlafdecken,

für Zuckerfabriken und Casernements. Preußische **Militairdecken** zu billigen festen Preisen. (H. 52787
Probedecken stets franco zu Diensten.
Richard Pfau junior,
Magdeburg. 9 Alter Markt 9.

Soeben ist erschienen die **35. Aufl.** des weltbekannten, lehrreichen Buchs:

Der persönliche Schutz,

Rathgeber f. Männer jeden Alters, von **Laurentius** In Umschlag versiegelt. Tausendfach bewährte Hilfe und Heilung (25-jähr. Erfahrung!) von

Schwäche-

zuständen des männl. Geschlechts, Nervenleiden 2c., **den Folgen heimlicher Gewohnheiten und anderer Excesse.** — Durch jede Buchhandlung, sowie von dem Verfasser, Hohestraße, Leipzig, zu beziehen. Preis **1 1/3 Thlr.**

Vor den Nachahmungen und Auszügen meines Buchs. — kleinen Sudelschriften, die unter den Titeln Jugendfreund Sichere Hilfe, Selbsterhaltung und **ähnlichen** mit allerhand nichtsnutzigen Aufschneidereien in den Zeitungen **dreist** und **marktschreierisch** angekündigt werden —, wird wohlmeinend **gewarnt.** Daher achte man darauf, die echte Ausgabe, die

Original-Ausgabe von Laurentius

zu bekommen, welche einen Octav-Band von 232 Seiten mit

60 anatom. Abbildungen

in Stahlstich bildet und mit dem Namensstempel des Verfassers versiegelt ist.

Nota bene. — Von meinem Buche liegen bereits 4 Uebersetzungen in fremden Sprachen vor (der dänischen, schwedischen, russischen und italienischen), welche gleichfalls durch den Buchhandel zu beziehen sind. **L.** (Ho. 3899

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 43. Berlin, den 20. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 21. September. Wien.

Durch Armeebefehl wird eine große Parade angesagt zur Feier der Siege, welche das Nordcorps bei Brandeis über das Südcorps errungen hat.

Dienstag, den 22. September. Prag.

Die Czechen und Ultramontanen weigern sich, an dieser Feier theilzunehmen.

Mittwoch, den 23. September. Hannover.

Nachfeier zu Ehren der Befehlshaber, die bei Friedberg die Truppen ins Feuer geführt haben.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 24. September. Ibidem.

Die Particularisten und Ultramontanen vereinigen sich in der Bierkirche zu einem stillen Trauerseidel.

Freitag, den 25. September. Paris.

Die Stadt ist beflaggt wegen der großen Siege, welche die zweite Division auf der Ebene von Lens über die erste davongetragen hat.

Sonnabend, den 26. September. Mainz.

Die Welt jubelt, da nunmehr festgestellt ist, daß die Franzosen endlich anfangen, sich selbst zu besiegen. Ketteler trauert.

Kladderadatsch.

Nr. 44 und 45 erscheinen am 27. September.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Die erste Epistel Bazaine's.

Es schreibt Bazaine an die Nation:
Du wolltest ein Opfer haben;
Es krächzten um meinen Scheitel schon
Die leichenwitternden Raben.

Du wolltest liefern mein Haupt dem Block,
Du hattest den Tod mir geschworen;
Mich hattest du zum Sündenbock
Für deine Schand' erkoren.

Du hast begnadet mich hernach —
O Gnade ohn' Ermessen! —
Begnadet zu zwanzigjähriger Schmach
Und ewigem Vergessen!

Vor meinen Richtern blieb ich stumm
Und ließ mich stumm verdammen;
Ich habe die Herrn im Collegium
Verachtet allzusammen.

Sie waren gar nicht competent
Und nicht berufen richtig;
Ihr Spruch — bei des Himmels Regiment —
Ihr Spruch ist null und nichtig!

Nun ich entstiegen dem Grabe bin,
Will ich mein Schweigen brechen,
Und will mit ächtem Soldatensinn
In meiner Vertheid'gung sprechen!

Ihr, die zum Kerker mich verbannt,
Ihr falschen Rechtsvertreter,
Die ihr Verräther mich genannt —
Ihr selber seid Verräther!

Du junger Mensch, der schuldig mich,
Mich alten Marschall, befunden —
Was sind denn deine Thaten? Sprich!
Und wo sind deine Wunden?

Und wo warst du — und du — und du,
Derweil für Frankreichs Ehre
Ich focht? — Ihr saßt in sichrer Ruh',
Fern vom Gewühl der Heere.

Wer hat gestürzt des Kaisers Macht,
Und wer des Staates Karren
So schmählich tief in den Sumpf gebracht?
Wer? — Abenteurer und Narren!

Ja, Abenteurer und Narren nur,
Sie theilten sich in die Beute;
Als Herrn von der traurigen Figur
Sind sie geächtet heute.

Ich blieb getreu und wäre gern
Gefallen im Kugelregen.
Wie neid' ich einen gewissen Herrn
Doch — seiner Wunde wegen!

O diese Wunde! — Die Kugel traf
Ihn, als er schier verlesen
War vor Sedan! Und das ist brav
Von der deutschen Kugel gewesen!

O diese Kugel! — Denn hätte sie mich
Erreicht in der Garden Mitte,
Dann säße vielleicht hoch oben ich,
Und er bei Sanct Marguérite.

So spricht Bazaine. Es fahren empor
Entsetzt die Generale,
Jules Favre kratzt sich hinterm Ohr,
Vor Zorn schnaubt Herr Aumale.

Gambetta am schwersten getroffen scheint:
Was? „Narren und Abenteurer"?
Damit sind meine Collegen gemeint!
O Schimpf, o ungeheurer!

Doch Einer seufzt gar schwer und tief
Und beißt zusammen die Zähne:
Fataler Streich! Verwünschter Brief!
Dreimal verfluchter Bazaine!

Nun steh' ich selbst vor der Weltgeschicht'
Gerichtet und verachtet!
Warum auch hab' ich den Göttern nicht
Den Sündenbock geschlachtet!

Kladderadatsch.

Offenes Sendschreiben des Satans an den Decan Rzezniewski.

Mein alter Sohn!

Meine — bald hätt' ich gesagt: meine selige Großmutter — meine Großmutter also — denn sie lebt ja noch — liest die öffentlichen Blätter, seitdem solche erscheinen, und berichtet mir daraus, was mich interessiren kann, z. B. Familien-Anzeigen, vermischte Nachrichten, Ausverkäufe und zuweilen auch etwas Politisches oder Religiöses. So erzählte sie mir gestern, daß Sie mir in feierlicher Weise einen gewissen Kubeczak überantwortet haben sollen. Ich constatire hiermit, daß besagter Kubeczak sich noch nicht in meinen Händen befindet.

Es hat aber gar keine Eile, da wir an „verfluchten Kerlen" am wenigsten Mangel leiden. Und was für Prachtexemplare stehen noch in Erwartung! Für Pio Nono, der auch einmal kommen muß, wird bereits ein heiliger Stuhl mit der Karfunkelinschrift: „Dem Unfehlbaren!" glühend gemacht. Ich wollte ihn Anfangs zu den andern Päpsten setzen; dieselben protestirten aber dagegen, weil er gar zu unwissend und langweilig sei. So werde ich ihn denn zu seiner besonderen Erbauung in eine Garnitur von Commissions- und Hof-Räthen hineinpflanzen. Dicht dabei ist der große Salon für Wein-, Buch- und Pferdehändler.

Ich habe auch schon mit Großmama darüber gesprochen, daß wir etwas Besonderes anstellen müssen, wenn Don Carlos hier einzieht. Er kommt in die Nische, wo Schinderhannes, Peter Arbues und Rinaldo schon lange beim Scat sitzen.

Donna Blanca, als höllische Papagena angefedert, wird daselbst mit Schwefelheimer Auswurf die Honneurs machen.

Dabei fällt mir ein, daß jetzt doch im Ganzen nur selten Prachtkerle herunterkommen. Der Krach, sag' ich Ihnen, hat uns eine Bande hierher gebracht, der ich mich aufrichtig schäme. Und wie frech sich das Gesindel benimmt! Da unterbreiten sie mir schriftlich den Vorschlag, meine ganze Hölle als Schwefelgrube unter der Bezeichnung „Gottes Segen bei Cohn" zu einem Actien-Unternehmen umzuwandeln! Um sie auseinander zu treiben, brauchte ich ein ganzes Regiment reitender Teufel; die hatten ihre liebe Noth, obgleich sie alle auf feurigen Nilpferden ritten.

Ich müßte einen Augenblick fort, um die Classiker zur Ruhe zu ermahnen. Da hatten Goethe, Lessing und Wieland das Schiller'sche: „Ein freies Leben führen wir, ein Leben voller Wonne" — angestimmt und dabei mit den Schwefelbechern auf den Tisch geschlagen. Und das bei 3000 Grad Fahrenheit im Schatten! Diese Art verliert doch nie den Humor! Nicht weit von ihnen sitzt jetzt Fritz Reuter in einer von blühendem Nitroglycerin umrankten Veranda.

Ich bemerke aber zu meinem Bedauern, daß ich von dem besagten Kubeczak fast vollständig abgekommen bin. Das ist ein Hauptfehler von uns alten Leuten, daß wir immer aus dem Hundertsten in das Tausendste kommen, was ja auch das Unglück bei Gerlach, Ewald und manchem Andern ist.

Mit diesem Kubeczak also hat es gar keine Eile. Du kannst ihn, alter Sohn, per Post recommandirt abschicken; aber du kannst es auch lassen. Jedenfalls verzichte ich auf die durchbrochene Wachskerze, da sie doch wohl mit Stearin verfälscht sein wird und wir überdies an Beleuchtungsmaterial Ueberfluß haben.

Es genügt aber durchaus, daß du ihn mir übergibst, wenn du selbst herunterkommst. Und auch wenn du ohne ihn kommen solltest, wirst du hier freundlich aufgenommen werden. Ich reservire dir einen hübschen Platz unter den Bierbrauern und Cigarrenhändlern.

Schon wieder unterbricht mich die Großmutter. Es ist ein rechtes Leiden mit ihr! Wenn ich sie nur noch unter die Haube bringen könnte! Sollte vielleicht Majunke, im Fall es mit der Stigma-Louise nichts werden sollte, nicht abgeneigt sein? Es können sich aber weder ich noch sie erinnern, was sie für eine Geborene war und wie ihr verstorbener Mann, mein seliger Vater, hieß. Das würde am Ende doch vor dem Standesbeamten als Hinderniß gelten. Meine einzige Hoffnung beruht darauf, daß der unfehlbare Papst die Sache entscheiden werde.

Nun gerathe ich immer wegen der Vossischen Zeitung mit der Alten in Confusion. Ich rede nämlich immer schon vom „Hochsommer", während sie noch die „Eröffnung des Suez-Canals" studirt. Dadurch entstehen die unerfreulichsten Mißverständnisse.

Und nun will ich Dir noch etwas sagen, was ich nur einem alten guten Freunde gestehen mag: ich habe seit dem Regierungsantritt Carls des Großen Zahnschmerzen und eine dicke Backe.

Kann mir da noch etwas Vergnügen machen? Und doch irgend etwas! So eben wird mir der alte Guizot angemeldet. Auf den freue ich mich; mit dem kann ich einmal von alten Geschichten reden.

Außerdem will ich die „Gartenlaube" halten, damit man doch wenigstens weiß, was im Theater gegeben werden wird.

Auf baldiges Wiedersehen also!

Dein achtungsvoll ergebener
Satan.

Feuilleton.

Dem Wiedertäufling Marquis of Ripon zu London.

Ein Pathengruß.

Du hast vollbracht, was Keiner je geglaubt!
Das welterfahrne reife Männerhaupt
Neigst sehnend du dem Naß der Taufe,
Und aus der High-Church leisem Regen flieht
Die Seele, die noch spät das Heil ersieht,
In Roma's volle Glaubenstaufe!

Wär' es geschehn im heißen Julibrand,
Als in des Hundssterns Bild die Sonne stand,
Natürlich fänd' ich's und begreiflich;
Doch heute, wo ums letzte Asternbeet
Des Herbstes kühler Hauch ernüchternd weht? —
An meiner Fassungskraft verzweifl' ich!

Ich kann's nicht fassen, und doch ist es wahr!
Was soll ich thun? — Dir folg' ich zum Altar
Und opfre meines Denkens Plunder.
Und sieh! Von meinen sünd'gen Augen fällt
Der Schuppen Bann, die Seele sieht erhellt:
Hier hat begeben sich ein Wunder!

Etwaigen, unserem Rufe nachtheiligen Gerüchten vorzubeugen, geben wir hierdurch die Erklärung ab, daß zwar eine von uns einer Clorinde, niemals aber einer Doña Blanca als Amme gedient hat.

Sämmtliche Tigerinnen der alten und neuen Welt.

Schlimm für den Staat.

Der Caplan Majunke hat im Gefängniß am Plötzensee eine bereits im Druck befindliche Schrift verfaßt, welche betitelt ist: „Louise Lateau, ihr Wunderleben und ihre Bedeutung im deutschen Kirchenconflicte."

Wenn diese Schrift nun erschienen ist, werden dann nicht — und vielleicht mit Recht — die ultramontanen Blätter darauf aufmerksam machen, daß dieselbe lediglich eine Folge der gehirnerweichenden Kerkerqualen sei?

Wird nicht Windthorst-Meppen, der scharfe Denker, beweisen, daß nothwendig die Abgeschlossenheit, die schlechte Kost und der Mangel an weiblichen Umgang zu dergleichen Hallucinationen führen müssen?

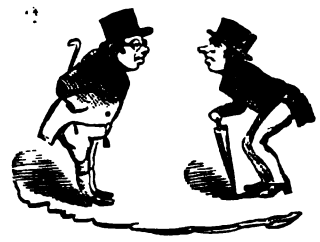
Wehe dir, Staat! Du hast dir selbst deine Grube gegraben!

Die Beherrscher von Japan und China haben sich entschlossen, den zwischen ihnen wegen der Insel Formosa schwebenden Streit durch ein internationales Schiedsgericht schlichten zu lassen.

O diese Barbaren! Was soll aus den Armeen werden, wenn selbst die bezopften Heiden sich lossagen vom alten Kriegszopf und auf den schiedsrichterlichen Zopf anbeißen?

Das bairische „Vaterland" macht den neuesten Ausbruch des Aetna seinen Lesern mit folgenden Worten bekannt: „Der Aetna hat letzten Samstag über die gegenwärtige Schandwirthschaft in Italien heftig auszuspeien begonnen."

Wir können dem lieblichen Blatte die Versicherung geben, daß schon seit längerer Zeit jeder anständige Deutsche den Trieb fühlt, sich ihm gegenüber als ein Aetna im Kleinen aufzuthun.



Schultze. Donnerwetter! Was die spanische Regierung alleweile für Glück hat!

Müller. Worum denn? Du meenst, deß die Andern ihr anerkannt haben?

Schultze. Ach, des is ja schon 'ne alte Jeschichte!

Müller. Na was denn sonst?

Schultze. Na deß der Papst sich alleweile janz entschieden jeweigert hat, ihr anzuerkennen!

Müller. Ja, da hast du Recht; des is mehr Glück wie Verstand.

Der päpstliche Nuntius im Haag hat so eben den Löwenorden erhalten. Auch müssen, wie die Zeitungen melden, in dem ehemals protestantischen Holland die protestantischen Soldaten gegenwärtig die katholischen Festtage mitfeiern. Unglaubwürdigem Vernehmen nach soll in den letzten Tagen zwischen Holland, Pius IX. und Don Carlos ein geheimer Vertrag folgenden Inhalts abgeschlossen worden sein:

§. 1. Holland erklärt das gottlose Verfahren einer früheren Generation, genannt „Abfall der Niederlande", für eine Schandthat, bereut dieselbe und tritt sein Gebiet, mit Ausnahme von Luxemburg, an Se. M. Don Carlos käuflich ab.

§. 2. Als Kaufschilling verpflichtet sich Se. M. Don Carlos, von Sr. Heiligkeit, dem unfehlbaren Papst Pius IX. den päpstlichen Segen für Holland zu erwirken.

§. 3. In der neu erworbenen spanischen Provinz Holland wird die katholische Kirche als Staatskirche anerkannt. Sämmtliche Ketzer werden verbrannt, die Ketzerinnen gefedert.

Das Gefängniß zu Coblenz, in welchem sich gegenwärtig sechszehn Priester in unfreiwilliger Zurückgezogenheit befinden, hat den Namen Hôtel de Rome erhalten.

Aus der neuesten spanischen Geschichte.

„Donna Blanca, Donna Blanca, als in diese Stadt wir kamen,
Hat ein Bürgerweib gelästert deinen königlichen Namen.

Sprich, wie soll die Frau man züchtigen? Soll man sie in Ketten schmieden,
Ihr die Zung' ausschneiden, oder langsam sie in Oele sieden?

Sollen wir sie garottiren, sie enthaupten oder rädern?" —
Milden Sinn's spricht Donna Blanca: „Laßt sie federn! Laßt sie federn!

Wälzet sie in Theer und Honig, laßt sie auf ein Maulthier schnüren,
Laßt sie dann als Papagena lustig durch die Straßen führen!

Hinter ihr mit span'schem Rohre soll der Frechen Gatte schreiten,
Soll auf ihren Rücken wuchtig fünfundzwanzig Hiebe leiten!

Achtet wohl, daß er die Hiebe wuchtig ziel' und richtig zähle,
Daß kein Streich des Rohrs von Spanien den Avers der Frau verfehle!

Hat er ziemend dann gezüchtigt seiner bösen Gattin Glieder,
Dann mit Wucherzinsen gebt ihm seine Fünfundzwanzig wieder!" —

Was befohlen Donna Blanca, ward vollzogen unverzüglich;
Donna Blanca schaut vom Fenster auf den Pöbeltroß vergnüglich.

Viva Blanca, Donna Blanca! Solch ein Schauspiel sieht man selten —
Was gethan du diesem Weibe, mag der Himmel dir vergelten!

Und zu gleicher Milde möge er das Herz Serrano's wenden,
Wenn du einst vielleicht gefangen bist in deiner Feinde Händen.

Dich auch soll man dann nicht sieden, nicht enthaupten, noch auch henken;
Nein, zur Gnade mög' der Himmel deiner Richter Sinne lenken!

„Laßt sie federn!" Also laute auch für dich der Strafe Coder —
Don Alfonso soll mit span'schem Rohre streichen deinen — Papagenarücken!

Mit dem Herannahen der Winterszeit wird die Frage wegen der Erwärmung der Eisenbahnwagen wieder lebhaft ventilirt. Da aber diese Frage die Bahn-Directionen so kühl läßt, wie diese ihre Waggons, so wird sie kaum eher gelöst werden, als bis das Reichseisenbahnamt sich für dieselbe erwärmt.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Original-Correspondenz-Bericht des bairischen „Vaterlands" von der Nordküste Spaniens.

(Durch Zerstörung der spanischen Eisenbahnen verspätet.)

Schanze vor Guetaria, 6. Sept. Der Telegraph wird Ihnen schon von der Nußschalen-Affaire Kunde gegeben haben. Ein glücklicher Zufall wollte, daß Ihr Correspondent bei dem ganzen Vorgang gegenwärtig war und Ihnen nun einen ebenso genauen als wahrheitsgetreuen Bericht senden kann.

Gestern Nachmittag verweilte ich bei dem schönsten Wetter in einer der Schanzen, von denen aus die getreuen Krieger Sr. einzig legitimen Majestät die aufrührerische Stadt Guetaria mit wohlgezielten Granaten züchtigten.

Da das Feuer nicht erwidert wurde, hatte ich meinen Felsstuhl kühn auf dem Schanzenrande placirt und beteleskopirte gemächlich die malerischen Feuersbrünste, die mit sichtlichem Behagen die Häuser der Rebellen verzehrten.

Als ich einmal den Blick seitwärts auf das Meer wandte, streifte mein Glas zufällig über die Masten eines Fahrzeugs, dessen Herannahen ich schon vorher bemerkt, aber nicht weiter beachtet hatte, da ich dasselbe nach seiner Größe für ein gewöhnliches Fischerboot halten mußte. Unangenehm berührt fuhr ich zurück. Wäre es möglich? Wie käme dieser verhaßte dreifarbige Fetzen an diesen Strand? Und doch, es war keine Täuschung. Ein zweiter Blick ließ jeden Zweifel schwinden: es war der edle deutsche Reichs-See-Zipfel, der dort lustig im Winde flatterte!

Ich richtete das Glas tiefer auf das Schiff selbst und mußte nach einigen Secunden laut lachen. Wahrhaftig, meine albatröstliche Vermuthung wurde zur nautilustigsten Gewißheit: es war eine von Sr. Deutschen Majestät Nußschalen! Welche von den beiden Kleinigkeiten, ließ sich wegen der Entfernung nicht erkennen.

Als dieser Kriegsdampfer in Duodez langsam näher qualmte, bemerkte ich, daß die höheren „Fritzchen" eben auf dem Verdeck des Seezwergs tafelten; unverkennbare Hand- und Armbewegungen zeigten an, daß die rauhen Seemannskehlen in systematischer Weise berieselt wurden. Wahrscheinlich hatte das Reichskanzler-Amt, bei welchem noch enorme Vorräthe gestohlenen Sects aus den Jahren 1870 und 1871 lagern, den Tapfern einen tüchtigen Reisevorrath mitgegeben!

Inzwischen hatten unsere wackeren Artilleristen die Geschütze gewendet und begrüßten das Piratenschiff mit einer Salve, die eine fabelhafte Verwirrung auf dem Wasserfloh hervorrief.

Schon machte ich mich bereit, das interessante Gefecht mit der größten Aufmerksamkeit zu verfolgen, als ich noch eben rechtzeitig bemerkte, daß zwei unheimliche Feuer- und Dampfstrahlen aus den Luken des Schiffleins hervorschossen. Kaum hatte ich mich Hals über Kopf hinter die Schanze geworfen, da sausten schon die raffinirt gefüllten Projectile heulend und pfeifend durch die friedliche Sommerluft, schlugen zwei Geschütze in Trümmer und zerrissen drei tapfere Männer, von denen zwei zahlreiche Familienväter waren. So hatte wieder germanischer Uebermuth in einer Secunde den Brand der Vernichtung in das Idyll friedlichen Familienlebens geschleudert!

Indem ich mir klar machte, was ich mir, den Meinen und dem „Vaterland" schuldig war, wühlte ich mich behufs der unvermeidlichen Selbsterhaltung tiefer und tiefer zwischen die Schanzkörbe ein, bis mir die Besinnung schwand und ich weiter nichts von dem Tosen des Kampfes vernahm.

Als ich erwachte, war die Schanze verlassen und halb zerstört, Niemand antwortete auf meinen Hilferuf. Lauschend blieb ich noch einige Stunden liegen; als aber der Feind das Feuer nicht fortzusetzen wagte, blickte ich mit kühner Vorsicht über den Schanzenrest; dann klomm ich muthig empor und schaute mit verschränkten Armen aufs Meer hinaus.

Kein Schiff war zu sehen; eine Rauchwolke am Horizont verrieth, daß der Gegner mit voller Dampfkraft das Weite suchte. Wohin mochte er eilen? Gewiß lief er stehenden Kiels nach Varzin zu Otto.

Glück zur Reise, ihr Seehelden des Jahde-Busens! Ihr laßt euch an Spaniens Küste nicht wieder blicken!

Hierzu vier Beiblätter.

Aufforderung zu einem europäischen Kesseltreiben an alle dazu Berechtigte.

Auf den Fluren Europa's hat sich ein toller Hund gezeigt.

Ein starkes Stück.

Die Kraftübungen, welche bei der englischen Jugend im Schwange sind, haben den Prinzen von Wales so gekräftigt, daß er bereits 600,000 ℳ aufnehmen konnte.

Facultatives Martyrium.

Dem armen Fürstbischof von Breslau hat der Staat das Einkommen einbehalten und will sich nun noch obenein von ihm die Staatseinkommensteuer bezahlen lassen.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 43. Erstes Beiblatt. Berlin, den 20. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Berichtigung. Zur Portorico-Frage.

Das in Amerika verbreitete Gerücht, daß Spanien für militärische Hilfe an Deutschland die Insel Portorico abtreten würde, reducirt sich dahin: Portorico wird nicht abgetreten, sondern verkauft. Unser Portorico ist nicht die Insel, sondern der gleichnamige Rauchtabak, der übrigens bei uns zu Lande nur noch sehr wenig geraucht wird.

Harzer Kanarienvögel.
R. Maschke, St. Andreasberg im Harz, Eröffnet dieses Jahr Anfangs October Erst den Post-Versandt seiner Vögel. — Leicht könnte ein krankes Ankommen, Leichter noch ein späteres Nichtgefallen Eines Vogels befürchtet werden. Bedenke Jeder, ehe er Solches annimmt: Erheblich steigerte sich von Jahr zu Jahr Die Zahl meiner werthen Kunden! Im Preiscourant wird als gesund das Eintreffen garantirt bis auf 3 Tagereisen! Nach Belgien, Holland, England, der Schweiz, Ungarn, Galizien, ja per Spedition selbst nach Norwegen, von Deutschland gar nicht zu reden, Gelangten meine Vögel ohne Schaden.

Wasser-Pumpen jeder Art für alle Zwecke.
Für Hand- und Kraftbetrieb.

Saug- & Druckpumpen, für gewöhnliche & Röhrenbrunnen, für Wasserleitungen, f. Häuser, Strassen, Bauten, Fabriken, Stallungen, Gärten, ferner f. Tiefbrunnen.

Abyssinier-Brunnen und Bestandtheile dazu.
Pumpen für Zuckerfabriken, Brennereien, Brauereien, Gaswerke.
Aeusserst niedrige Preise für Fabrikat erster Classe vermöge Fabrikation im Grossen. Auswahl in mehreren Hundert verschiedenen Figuren und Grössen.

Commandit-Gesellschaft für Pumpen- und Maschinenfabrikation W. Garvens.
HANNOVER, Deutschland.
Auskunft, illustr. Cataloge auf Anfragen.

Verlag von WIEGANDT, HEMPEL & PAREY in Berlin.

Deutsche
Landwirthschaftliche Presse.
Große illustrirte Zeitung
für die Interessen der Landwirthschaft
mit Hinzuziehung von
Gartenbau, Forstwesen, Fischerei, Hauswirthschaft, Jagd u. Sport.

Chef-Redacteur: Oekonomierath **Hausburg,**
General-Secretair des Deutschen Landwirthschaftsrathes und des Congresses Deutscher Landwirthe.
Jeden Mittwoch und Sonnabend erscheint eine Nummer.
Preis vierteljährlich 1⅔ Thlr. (5 Mark). Probe-Nummern gratis.
Post-Zeitungs-Katalog 1874: X. Nachtrag No. 857. A.
Wirksames Organ für Annoncen (3½ Sgr. pro Spaltzeile).
Zu beziehen durch jede Postanstalt u. Buchhdlg.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75,

älteste Fabrik der patentirten **transportablen Gas-Apparate.**
Diese Apparate, seit 3 Jahren allein von mir fabricirt, überall, **ohne Röhrenleitung oder sonst. Vorrichtung** anwendbar, durch meine Verbesserungen, ihrer weißen, hellleuchtenden Flamme wegen, **das bisherige Gaslicht übertreffend, keinen Cylinder nöthig habend,** halte zu Fabrikpreisen in best assortirtem Lager aller denkbarer Muster: Wand- u. Decken-Arme, Kronen, Laternen 2c., für Haus, Straße, Fabrik, Brauerei, Bäckerei, Geschäfts- und Vergnügungs-Locale, Gärten 2c.
Illustrirte Preis-Courante gratis!

Baugewerks-Zeitung.
Expedition, Lehrterstr. 35, Berlin.
Central-Organ der deutschen Baugewerken-Vereine.
Besprechung der sozialen Tagesfragen in Leitartikeln. **Bautechnische Artikel** mit vielen Zeichnungen. Recensionen. Feuilletons. Concurrenzen Holz-, Stein- u. Materialienpreise aller grösseren deutschen Städte. Submissionen. Personalnachrichten. Baubanken. Gesetze auf dem Gebiete der Arbeit. Vereinsangelegenheiten. Brief- und Fragekasten zu jedes Abonnenten Benutzung.
Wöchentlich zweimal.
Preis unter Kreuzband 1¼ Thlr. pro Quartal. Durch Post und Buchhandel 1 Thlr. Probenummern gratis.

Anlehens-Loose.
Seit dem Verbot, im Deutschen Reich neue Prämien-Anleihen zu contrahiren und in anderen auswärtigen, als den seiner Zeit abgestempelten, zu verkehren, ist es eine ganz sichere Speculation, **Anlehens-Loose zu kaufen, da keine neuen kommen können** und die vorhandenen sich natürlich vergreifen und ausgeloost werden, und somit der Markt immer weniger behält. Es ist demnach kein Zweifel, daß diese Loose weit über ihren Nominal-Werth bezahlt werden. Wenn man also jetzt einen Prämienschein noch billig kaufen kann, so darf das Capital ruhig zugreifen. Das billigste derartige Effect sind heute noch die
Mailänder 10 Francs-Loose.
Was die Solidität dieser Prämienscheine betrifft, so bietet uns die schöne, reiche, große italienische Stadt **Mailand** eine vollständige Sicherheit. Als besonders günstig sind diese Loose auch für kleinere Anlagen, indem man nach dem jetzigen Course für weniges Capital noch eine große Partie erhält und daher bei der kleinsten Cours-Erhöhung einen schönen Nutzen hat. In den nächsten sieben Jahren finden **jährlich 4 Ziehungen** statt, mit Gewinnen von 100,000, 50,000, 30,000, 10,000, 5000 2c.

Der Bazar.
Illustrirte Damen-Zeitung
Preis vierteljährlich nur 25 Sgr.
= fl. 1. 30 rh. = Frcs. 3. 35.
erscheint alle 8 Tage im Umfange von 1—2 Bogen mit vielen **Illustrationen** und **Schnittmustern** und enthält u. A. Pariser **Modebilder, Kinder-Garderobe, Hand-Arbeiten, Novellen, Modenberichte** 2c. 2c.
Alle **Buchhandlungen** und **Post-Anstalten** nehmen **jederzeit** Bestellungen an. Erstere liefern auf Wunsch **Probe-Nummern.**

Die Berliner
Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

von **C. W. Möller,** Hoflieferant, Alexander-Strasse 40, versendet das diesjährige grosse **Muster-Album** mit 379 Illustrationen gr. u. fr. nach allen Himmelsgegenden der Welt.

Revolver,
neuestes **System Lefaucheux,** elegant, 6schüssig, garantirt, incl. Patronen versendet:
5 mm. 7 mm. 9 mm. 12 mm.
von 3 Thlr. 4 Thlr. 5 Thlr. 6 Thlr. an bis zu den feinsten Sorten.
Feine Cigarren-Revolver m. Tasche u. Etuis.
Greve's Gewehr-Fabrik.
Neubrandenburg. (R.M.a 1041/4

St. Bernhards- (Leonberger) Hunde jeden Alters, löwengelb, wolfsgrau, schwarz, weiß, ausgewachsen 75—85 Ctmt. rückenhoch und 65 bis 75 Pfd. schwer, verkauft sowie 4 Wochen auf die weitesten Entfernungen, die Hundehandlung Bernhardinerhof bei Leipzig (früher in Gohlis).

Das Unsichtbare wird sichtbar

durch die kleinen

Taschen-Mikroskope,

welche ca. 150 Mal vergrößern.

1 Stück 20 Sgr. mit Franco-Zusendung
2 „ 1 Thlr. „ „ „

Mit Hülfe eines solchen Taschen-Mikroskopes sieht man in einem halben Tropfen Wasser Hunderte von Infusions-Thierchen, wie in einem See, lustig herumschwimmen. — Einzelne Theile von kleinen Insecten, Würmern, Pflanzen ꝛc. durch dieses kleine Mikroskop angesehen, erscheinen groß in den bizarrsten Formen und gewähren für Groß und Klein angenehme und belehrende Unterhaltung. — Auch kann man damit im Fleische Trichinen sehen.

Mit dem Revolver in der Hand,
Schiess' ich jede Fliege von der Wand,
Schuss auf Schuss lasse ich erschallen,
Auf jeden Schuss muss eine fallen.

Tod u. Vernichtung allen Fliegen

durch den neuen patentirten

Fliegen-Revolver,

womit man ohne Munition endlos Fliegen schiessen kann. — Diese Jagd im Zimmer wird gewiss ebenso unterhaltend wie zweckmässig sein, denn wie bekannt, sind es hauptsächlich die Fliegen, welche die Blatternkrankheit verschleppen und uns im Morgen- und Nachmittagsschläfchen stören.

1 Stück 12 Sgr. mit Frco.-Zusendung.
2 „ 20 „ „ „

NB. Nach dem deutschen Reiche ist Post-Vorschuss oder Nachnahme unzulässig und erfolgt daher die Zusendung **nur** gegen frankirte Voraussendung der bezüglichen Beträge.

Die Geldeinsendung erfolgt am zweckmässigsten in deutschen Reichspostmarken à 1 Sgr. mittelst eines recommandirten Schreibens.

Bestellungsbriefe bittet man zu adressiren an die Export-Abtheilung der

Galanterie - Waaren - Niederlage

„ZUR STADT PARIS"

Prag, Zeltnergasse 15.

Im **Verlags-Magazin** in **Zürich** ist soeben erschienen u. in allen Buchhandlungen zu haben:

Der Kampf der Reichsregierung mit der Priesterschaft und ihr Weg zum Siege. — 7½ Sgr. = 27 Kr. rh. = 45 Nkr.

Mit den in dieser Schrift angehobenen, ebenso einfachen und gerechten als einschneidenden und durchgreifenden Maßregeln zur Bekämpfung des Clerus trifft der Verfasser den Nagel auf den Kopf. (☛ Gegen Franco-Einsendung des Betrages in Papiergeld oder Briefmarken an das **Verlags-Magazin** in **Zürich**, erfolgt ebenfalls Franco-Einsendung per Post.) (M. 3422-z.

Malz- und Getreide-Putz-Maschinen,

Vorzügliches leistend, sowie Mühlenbau-Arbeiten jeder Art, fertigt

Gustav Lucas, Dresden,
Louisenstraße 16.

Prima Seesalz (zu medicinischen Bädern) versendet das Salzgeschäft von **H. Benger, Hamburg,** Rödingsmarkt 5.

In **allen** Buchhandlungen zu haben.

Um in allen Lebensverhältnissen besser fortzukommen, liefert die besten Anweisungen die 28. Auflage von

Fr. Meyer,

Neues

Complimentirbuch.

Enthaltend: **64 Glückwünsche zu Geburtstagen, — 15 Liebesbriefe, — 20 Gedichte bei Hochzeits- und Geburtstags-Feierlichkeiten, — 35 Stammbuchsverse, — eine Blumen-Sprache, — 72 Toaste und 20 Abschnitte über Anstand und Feinsitte. Achtundzwanzigste Aufl.** Pr. 12½ Sgr.

Von allen bis jetzt erschienenen Complimentirbüchern ist das von Fr. Meyer herausgegebene das beste, vollständigste und empfehlenswertheste.

Anlehens-Loose.

Seit dem Verbot, im Deutschen Reich neue Prämien-Anlehen zu contrahiren u. in anderen auswärtigen, als den seiner Zeit abgestempelten, zu verkehren, ist es eine ganz sichere Speculation, Anlehens-Loose zu kaufen, da keine neuen kommen können und die vorhandenen sich natürlich vergreifen, sonach mit der Zeit weit über ihren Werth bezahlt werden dürften. Wenn man also jetzt einen Prämienschein billig kaufen kann, so darf Capital und Speculation ruhig zugreifen. Das billigste derartige Effect sind heute die **Venetianer 30 Lire Prämienscheine.** Die Solidität ist unbezweifelt, da dies die einzige Schuld der Stadt **Venedig** ist. Das Loos hat noch den großen Vortheil vor den **Mailänder** L. 45 und L. 10 Loosen, daß die Stadt contractlich die Staatssteuer bezahlt, während hierfür bei den **Mailänder** Treffern beiläufig 14 Procent in Abzug kommen. Der heutige **Preis** von circa Fünf Thalern ist billiger als irgend ein anderer Prämienschein und ist nicht zu bezweifeln, daß derselbe sehr bald bedeutend steigen muß. Jedes Loos muß mindestens mit Lire 30 gleich Thaler 7½ zum heutigen Wechselcours herauskommen, während die Hauptpreise in den noch stattfindenden 97, theils vierteljährigen, theils halbjährigen Ziehungen Lire 100,000, 80,000, 70,000 60,000, 50,000, 40,000, 35,000, 30,000 ꝛc. sind. Nächste Ziehung am 30. Septb.

Das neueste und beste

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat

von Carl Struve, Osterode a. H.

Dieses von vielen Consumenten, sowie vom **„Bazar"** warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzüglich **feine, elegante u. glänzende Appretur.** Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern anständigen Rabatt.

H. Leue & Timpe,

Hof-Büchsenmacher,

BERLIN,

Unter den Linden 42.
Atelier und Lager sämmtlicher, bewährter **Constructionen** von

Jagd-Gewehren, Büchsen, Pistolen, Revolvern und **Salon-Waffen** unter **Garantie** des Schusses etc. **Lefaucheux-Gewehre** von 25 Thlr., **Centralfeuer-** von 40 Thlr. an. **Jagd-Artikel, Munition** en gros et en detail.

Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, **per Monat Einen Thlr. acht Silbergroschen.** Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Militair-Pädagogium.

Berlin, Christinenstraße 4.

Schnelle u. sichere Vorber. z. Officier-, Fähnrichs- (resp. Primaner-), Abitur.- u. Freiw.-Examen. Vorzügliche Lehrkräfte. Gute und billige Pension. Näh. d. Prospecte. **v. Rudolphi,** Major z. Disp. **Höhne,** Director.

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS - LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

BEVOLLMÆCHTIGTER

PAUL DIETRICH.

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Carl Blasendorff, Berlin NO.,

14 Kleine Frankfurter-Straße 14,
Dampf-Metallwaaren-Fabrik.

Petroleum-Koch-Apparate,

unter Garantie der Geruchlosigkeit, in verschiedenen Größen.

Petroleum-Sturm-Laternen,

ohne Cylinder, durchaus gefahrlos unter Garantie der Unerlöschlichkeit beim stärksten Sturm:
in Weißblech per St. 1½ Thlr., per Dtzd. 14 Thlr.
in Messing „ 2½ „ „ „ 26 „
Verpackung per Stück 6 Sgr., per Dtzd. 25 Sgr.
Wiederverkäufern Rabatt. Preis-Courante gratis.

Die

Soutachir- u. Stick-Maschine

der

Berliner Stickmaschinen-Fabrik

Schirmer, Blau & Comp.

zur **Herstellung** von **Kettenstich-Stickereien** aller Art, sowie zum **Aufnähen** von **Soutache** und **Litze** nach den complicirtesten Mustern vermittelst **Kurbelführung** (ohne Drehen des Stoffes), steht zur Ansicht und Verkauf

Oranien-Str. 184, Berlin SO., zur Messe: **Leipzig,** Peterstr. 28.

Auf Anfragen prompte Auskunft. Arbeitsproben gratis.

Werkzeug-Maschinen,

Drehbänke (2—24' lg.), Hobel-, Bohr-, Shaping-Schraubenschneidmaschinen, Stanzen, Pressen, Papierschneidmaschinen bester Construction u. Arbeit hält vorräthig die Maschinen-Fabrik Gebr. Dopp, Berlin N., Chausseestr. 24 a.

Rathgeber.

Wer rasch verdienen will, kaufe jetzt noch

Mailänder 10 Francs-Loose

(jetzt noch ca. 4½ Gulden), bevor dieselben wie **Neuchateler 10 Francs-Loose** (jetzt ca. 8½ Gulden) stehen.

Ein Unterrichteter.

Mailänder 10 Francs-Loose.

Jetziger Cours noch sehr billig. Gewinne von 100,000, 50,000, 30,000, 10,000, 5000 und viele Andere.

Ehe!

Unterzeichneter C. C. erlaubt sich hiermit, seine alten Herren und Freunde zu dem am **17., 18. und 19. October d. J.** stattfindenden 5jährigen Stiftungsfeste freundlichst einzuladen und bittet um recht zahlreiche Betheiligung.

Der C. C. der „Hassia" zu Darmstadt.
J. A. (d. 62428
V. Wiesenbach, pro ×××

Montag, d. 5. October, Mittags 12 Uhr, beginnt der

Bockverkauf

aus meiner **Rambouillet-Stammheerde.** Bei Concurrenz stat. **Auction** statt.

Kerstin-Körlin a. d. P. L. v. Gaudecker.

Schiffsbau-Eleven

erhalten gründl. theoretischen und Zeichnen-Unterricht im Schiffsbau von einem im Eisenschiffbau sowohl, als im Holzschiffbau erfahrenen Schiffsbaumeister.

Adressen sub J. B. 9604 beförd. **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. a 1065/8

Ein (R.M.a.780/9

Ober-Secundaner,

welcher das Zeugniß der Reife für Prima eines königl. Gymnasiums besitzt, durch pecuniäre Verhältnisse aber verhindert ist, seinen Studien weiter obzuliegen, sucht eine Stelle als Hauslehrer. Gefl. Adressen **sub J. W. 9875 an Rudolf Mosse i. Berlin SW.**

Ginsa,

soll f. Europa in Commission gegeben werden. Näh. **brfl. sub A. cp. 1557** durch die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Hamburg.**

Restaurant mit Garten

in schöner und freundlicher Lage, mit Kegelbahnen, Billardsaal, Gesellschaftssaal 2c. ist Ostern 1875 an einen zahlungsfähigen, tüchtigen **Wirth** zu verkaufen. Erforderliche Anzahlung 10—15,000 Thlr. Pläne und Skizzen werden portofrei eingesandt.

Offerten wolle man gefl. an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Leipzig sub B. K. 6623** gelangen lassen.

Flaschenfüll-Apparate,

Specialität,

mit 3, 4, 5 und 6 Hebern.
Korkmaschinen, für Flaschen u. Fässer, neuester Construction.
Flasch-reinigungs Maschinen, f. Hand- und Fussbetrieb.
Spritzhähne, Spundheber, Spunde.
Preis-Courante franco.

LouisHirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

Die **Gewehr-Fabrik** von

A. Berger in Magdeburg

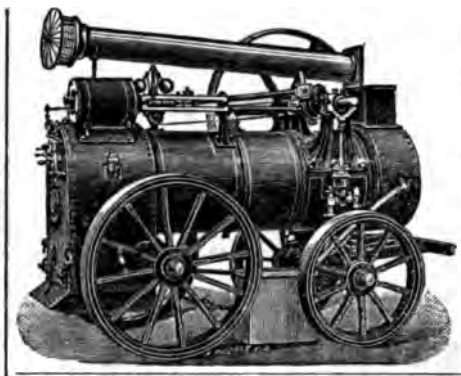
empfiehlt ihre sauber und mit Fachkenntniß gearbeiteten **Gewehre** und zwar in
Doppelflinten Zündnadel-System Berger von 50 Thlrn. an.
Universalsystem (Centralzündung), eigene Construction, von 50 Thlrn. an.
Lefaucheux-Gewehre von 25 Thlrn. an.
do. do. mit Doppelschlüssel und Patronenzieher, von 35 Thlrn. an.
Centralfeuergewehre m. Hähn. v. 35 Thlrn. an.
Percussions-Doppelflinten v. 15 Thlrn. an.
Percussions-Büchsflinten von 25 Thlrn. an.
Alles Nähere besagen die Preiscourante und Zeichnungen, welche gratis und franco zugesandt werden. Nichtconvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht **Zu jeder von mir gekauften Waffe gebe einen Garantie-Schein.** (R. M. a 517/3

Berliner Fabrik
von **Regulir-Füll-Oefen**
System Dr. Meidinger.
Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante **äußere Ausstattung** sehr wesentlich von anderen Fabrikaten und sind sämmtlich mit **meinem Firmenstempel** versehen.
Skizzen von **geschmackvoll verzierten Zimmeröfen,** wie von **reich ornamentirten** und **blank polirten Salonöfen** erfolgen franco.

E. Cohn, Königl. Hoflieferant, Hausvoigteipl. 12.

Vorzügliche krystallhellklärende
Wein- und Bierkläre,

1 Packet pro 50 Liter 1 Thaler,
5 „ „ 250 „ 4 „
liefert gegen Postanweisung oder Nachnahme
H. Hänsch, Chemiker,
Görlitz, Hospitalstr. 7.



Hallesche Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei Halle a. Saale.

Stets vorräthig
Locomobilen Dampf-Dresch-Maschinen.
Dampfpumpen
von 80 Thlr. an.

Adolph Susman, HAMBURG.

Größte Fabrik Deutschlands
von
Pferdebekleidungsgegenständen
empfiehlt Wiederverkäufern
in **Deutschland franco Zoll**
seine eleganten Schabracken, Reit-, Fahr-, Stall- und Bahndecken aus **Filz, Kirsey, Flanell, Tuch oder anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mäßigen Preisen.**

Kaufmännisches.

Am **1. October** beginnt ein neues Quartal der wöchentlich einmal erscheinenden
„Zeitschrift für junge Kaufleute",
Organ für die gesammten Interessen derselben,
zum Preise von 2 Mark 50 Pfg per Quartal. — Dieselbe vertritt die Interessen der jungen Kaufleute mit Freimuth nach jeder Richtung, — bietet in seinem wissenschaftlichen Theil eine Fülle wissenswerther Abhandlungen, von Fachmännern bearbeitet, — sowie im Inseraten-Theil für Stellensuchende einen **Gratis-Nachweiser** von Vacanzen in allen Fächern. — Abonnements nimmt jede Buchhandlung und Postanstalt entgegen. Die vom 15. August ab erscheinenden Nummern werden gratis unter Kreuzband nachgeliefert.

Magdeburg. **Die Expedition.**

Büchs-Flinten, Doppel-Gewehre,

von 11 Thlr. an. von 20 Thlr. an.
Revolver, Stock-Flinten,
von 3 Thlr. an. von 9—16 Thlr.
Jagd-Geräthschaften, Munition, ausgezeichnete Qualität, empfiehlt
die Waffen-Handlung Ludwig Vogel in **Nordhausen a. H.**

Die ächte amerikanische Original-
„Williams-Archimedean"
Luxus-Gras-Mähe-Maschine.
Die vollkommenste und praktischste, bei der Alles vereint, was nur zu einer guten Rasen-Cultur unbedingt erforderlich ist.

Hermann Röhlig, Hamburg,
Alleiniger General-Agent, Depositair der ächten amerikanischen **Williams-Archimedean.**

Pensions- und Erziehungs-Anstalt
Georgenthal, GOTHA,
im Thüringer Wald.

Beginn eines neuen Cursus: **5. October cr.** Lehrfächer: Latein, Griechisch, Französisch, Englisch, Russisch, Italienisch, Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften (Zoologie, Botanik, Mineralogie, Physik, Chemie), Geschichte, Geographie, Zeichnen, Turnen, Musik.

Knaben vom 7. bis 14. Lebensjahre finden Aufnahme. Prospecte gratis und franco durch den Director der Anstalt **Dr. Fr. Petermann.**

Hôtel und Pension anglaise
im klimatischen Wintercurorte
NERVI
(bei Genua).

Nervi, welches von einen französischen Schriftsteller schon im Jahre 1619 „un paradis terrestre" und vom berühmten Geographen **Baldi**: „das Eden Italiens" genannt wurde, gewann in den letzten Jahren **einen Weltruf,** und strömen ihm aus beiden Hemisphären **Brust- und Nervenleidende** in dem Maße zu, daß die bisherigen Räume der Hôtels zur Aufnahme nicht mehr genügten. Der Hôtelbesitzer vergrößerte daher das Hôtel durch einen Anbau im modernsten Style, dessen lichte, hohe und geräumige Zimmer alle nach dem Süden gerichtet sind und einen Blick auf herrliche immergrüne Gärten und aufs Meer gestatten. Alle Zimmer und Corridors sind heizbar. Eine Aufzugs-Maschine befördert die Gäste in alle Etagen. Im Erdgeschosse befinden sich der Speise- und der Conversations-Saal mit Piano, sowie die Lese- und Billard-Zimmer. Südlich vom Hause liegt der ansehnliche immergrüne Hôtelgarten und dicht an der Südfronte des Hôtels befindet sich eine durch ein Zeltdach geschützte Terrasse mit reizender Aussicht auf Gärten und Meer.

Für Comfort in den Appartements und einzelnen Zimmern, für gute Küche, Bäder und prompte Bedienung ist bestens gesorgt. **Die Preise sind mäßig,** und werden die Hôteliers, **da viele Gäste aus Oesterreich (Deutschland)** ihr Haus mit ihrem Zuspruch beehren, dieses ihren Bedürfnissen und Gewohnheiten möglichst anbequemen.

M-3409-Z.)

Carlo Galli, Carlo Righini,
zugleich Eigenthümer des
Hôtel Volta in Como.

GIESSHÜBLER
Reinster alkalischer Sauerbrunn.

Seine specifische Wirkung erstreckt sich auf Hals-Krankheiten, Magensäure, Magenkrampf, chronischen Katarrh der Luftwege, chronischen Blasen-Katarrh, ist das **brillanteste** Erfrischungs-Getränk zu allen Tageszeiten. Derselbe wird bei dem in allen grösseren Städten vorhandenen schlechten Trinkwasser, in Folge dessen epidemische Krankheiten erzeugt und erhalten werden, als der reinste Sauerbrunn auf das Wärmste empfohlen.

Versendung nur in Glasflaschen. Broschüren, Preis-Courante etc. etc. gratis durch den **Besitzer**

Heinrich Mattoni in Carlsbad (Böhmen).

Ein Kind

wird von einem gebildeten, gut situirten, kinderlosen Eheraare
zu adoptiren gesucht.

Liebevolle Pflege, tüchtige Erziehung wird garantirt, dagegen ein Erziehungs-Capital nicht unter 5 Mille verlangt, welches dem Kinde aber verbleiben soll und
hypothekarisch gesichert
werden kann

Beste Referenzen stehen zu Diensten. Discretion wird geboten und selbst erwünscht.

Gefl. Adressen werden unter **B. C. 275** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Hannover** erbeten.

Haus-Verkauf.

In einem großen Marktflecken in **Ober-Bayern,** mit einer sehr wohlhabenden Umgebung, dem Sitze mehrerer Behörden und in der Nähe eines berühmten Bades, ist ein dreistöckiges Wohnhaus nebst Garten, in der Nähe des Bahnhofes, um den Selbstkosten-Preis von 6800 fl. zu verkaufen. 3000 fl. können auf 1. Posten liegen bleiben. Dieses Anwesen würde sich für einen Kaufmann, Privatier oder sonst ein Geschäft eignen. Gefl. Offerten **sub H. L. 3966** befördert die Ann.-Exp. von **Rudolf Mosse, München.**

Ein prom. Chemiker, der die Fabrication von Chloralhydrat und reiner weißer Carbolsäure selbstständig geleitet hat und in der organischen Chemie erfahren ist, sucht möglichst bald eine Anstellung. Gefl. Offert. werden an **Rudolf Mosse, Stettin,** unter **Fr. B. 1874** erbeten.

Officiere

erhalten sofort Darlehne unter soliden Bedingungen direct vom Geldgeber. Adressen **F. Z. 648** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Ober-Müller,

militairfrei, unverheirathet, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stellung als **Ober-Müller oder zweiter Buchhalter.**

Offerten **sub J. S. 9746** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Für eine Eisengießerei und Maschinen-Fabrik wird ein in der Praxis bewährter
Techniker

gesucht. Derselbe soll den Principal in der Geschäftsführung unterstützen und die erforderlichen Constructionen ausführen. Die Fabrik zählt ca. 70 Arbeiter, fabricirt Gießereiproducte, landwirthschaftliche Maschinen und Brennerei- und Mühlen-Einrichtungen. Es wird ein der Stellung entsprechendes Salair zugesichert, dagegen aber auch praktische Umsicht und tüchtige Leistung erwartet. Adr. **sub J. B. 9780** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Für (R.M.P. 1804, 9
Maschinen-Oel-Fabriken.

Eine ganz neue und eigenthümliche Fabrications-Methode, betreffend die Erzeugung von Maschinen-Oelen, welche bei ungewöhnlich billigem Herstellungspreis die Qualität der besten bis jetzt bekannten Schmier-Oele erreichen, wird von dem Erfinder an einzelne Firmen zu verwerthen gesucht. Frankirte Anfragen befördert unter **Z. 8224** die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Photographie.

Ein Photograph, der im Portraitfache Vorzügliches leistet, findet sofort dauernde Stellung bei hohem Gehalt.

Probearbeiten u. eigenes Portrait erwünscht. Gefl. Offerten **sub J. B. 9704** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein theoretischer und praktischer
Ziegel-Techniker,

mit der Anlage, Maschinenwesen u. rationell. Betrieb vollst. vertraut, bereits gr. Etablissem. selbstständig geleitet, wünscht zum October resp. später Engagem. als technischer Leiter einer größer. Ziegelei-Anlage. Auf Wunsch kann Caut. gel. werd. Beste Referenzen.

Offerten **sub J. D. 9656** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 104/9

Ein Cavallerie-Officier-Corps in der Provinz **Hannover** sucht einen
Messwirth.

Bewerber beliebe ihre Pariere **sub J. Q 9819 an Rudolf Mosse, Berlin SW.** einzusenden.

Feuersteinpapier

wird in Posten zu kaufen gesucht. Assortirte Mustersendungen **sub Chiffre J. C. 9881** an die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Villen-Grundstück.

Familienverhältnisse zwingen mich, mein in herrlicher Gebirgsgegend Schlesiens belegenes hochschaftliches Grundstück, mit soliden, schönen Gebäuden für Winter und Sommer, Gärten, Park, Hain, Teich und natürlichen Quellen, unter dem gerichtlichen Taxwerthe zu verkaufen event. gegen ein in **Berlin** belegenes Grundstück zu vertauschen.

Adressen **sub F. F. 829** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W., Alt. Friedrichstadt.**

Eine Silberwaaren-Fabrik,

mit ausgebreiteter, sehr guter Kundschaft, zu verkaufen. Adr. **sub F. P. 813** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin W., Alt. Friedrichstadt.**

Tägliche Auflage:
27,000
Exemplare.

Tägliche Auflage:
27,000
Exemplare.

„Berliner Tageblatt"

nebst

„Sonntagsblatt" und „ULK".

Die großen Erfolge, welche dieses journalistische Unternehmen in einer so rapiden Weise, wie kein zweites Blatt in Deutschland, erzielt hat, sprechen wohl am deutlichsten für die Gediegenheit des Inhalts obengenannter Blätter. Das **„Berliner Tageblatt"** ist nunmehr nächst der Cölnischen

die gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands.

Je größer der Leserkreis einer Zeitung, umsomehr ist dieselbe verpflichtet und zugleich auch in der Lage, den Ansprüchen des Publikums in weitgehendster Weise zu genügen. Diesen Standpunkt hat das **„Berliner Tageblatt"** stets gewahrt und wird ihm auch in Zukunft Rechnung tragen.

Auch das **humoristisch-satirische Wochenblatt „Ulk"** hat durch die glückliche Idee, nicht allein die politische Satyre, sondern auch den gemüthlichen Humor in gemeinverständlicher Weise zu cultiviren, allgemeine Anerkennung und Würdigung gefunden, so daß der **„Ulk"** bereits zu den populärsten und beliebtesten Witzblättern Deutschlands gehört.

Das **„Berliner Sonntagsblatt"** enthält Novelletten, interessante Artikel aus allen Gebieten, Humoresken, Mittheilungen aus Hauswirthschaft und Gewerbe 2c. 2c.

Im täglichen **Feuilleton** des **„Berliner Tageblatt"** erscheint mit Beginn des neuen Quartals eine **neue Original-Novelle**

„Eine Woge der Sündfluth" von **Zoë von Reuß (A. Rohde),**

die sicherlich das Interesse der Abonnenten in hohem Grade erwecken wird.

Der Abonnementspreis für das **„Berliner Tageblatt"** nebst illustrirtem, humoristisch-satyrischem Wochenblatt **„Ulk"** und dem so sehr beliebten **„Berliner Sonntagsblatt"** beträgt **nur $1\frac{3}{4}$ Thlr.** **für alle 3 Blätter zusammen incl. Postprovision.**

Alle Postanstalten des deutschen Reiches nehmen **täglich** Bestellungen entgegen.

Die **Reichhaltigkeit,** durch welche sich das **„Berliner Tageblatt"** bisher besonders auszeichnete, wird noch weiter ausgedehnt werden und danach umfassen:

a. Politischer Theil: Populäre, freisinnige Leitartikel. Politische Tages- und Wochenschau. Reichhaltige politische Nachrichten. Ausführliche Kammer-Verhandlungen.

b. Localer Theil: Communales. Local-Nachrichten. Gerichtszeitung. Vereins-Nachrichten. Berliner Stadtverordneten-Versammlung (im stenographischen Auszuge).

c. Handels-Zeitung: Börsen- und Handels-Notizen, Handels-, Markt- u. Börsenberichte, Handelsregister. **Completer Courszettel.** Ziehungslisten der wichtigsten Looseffecten. Viehmarkt.

d. Feuilletonistischer Theil: Romane und Novellen berühmter Autoren. Reisebriefe. Schilderungen. Die beliebten Sonntags-Plaudereien von Siegmund Haber 2c.

e. Vermischtes: Provinzial-Original-Correspondenzen. Theater. Kunst und Wissenschaft. Hauswirthschaft. Ernennungen. Concurs-Nachrichten. Vollständige **Ziehungslisten** der **Preußischen Klassen-Lotterie** 2c.

f. Annoncen-Theil: Zahlreiche Annoncen aus **allen** Gebieten des öffentlichen Verkehrs in übersichtlichster Gruppirung.

Ein großes, prachtvolles

Schloß, Park,

mit hundertjährigem Baumbestand, am großen schiffbaren See, von **Berlin** in 10 Minuten erreichbar, geeignet **für ein großartiges Restaurant, Bierbrauerei** 2c., soll mit mäßiger Anzahlung **verkauft werden.** Forderung: 350,000 Thlr. Reflectanten wollen ihre Anfragen **sub J. T. 9797** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.** einsenden. (R.M.a 521/9

Ruhesitz.

Ein herrschaftliches Wohngebäude, mit sehr großem, schönen Park, in schöner Gegend, ist verkäuflich. Preis 45 Mille, Anzahlung gering. Näheres unter **Chiffre O. 3363** durch die Ann.-Exp. v. **Rudolf Mosse, Dresden.**

Cigarren.

Eine leistungsfähige **Hamburger Cigarren-Fabrik** sucht überall respectable Vertreter. Gefl. Offerten **sub J. A. 9879** an **Rudolf Mosse** in **Hamburg.**

Wachswaaren-Fabrikanten,

lieferungsfähige, auch im Figuralischen, Puppen-Köpfen 2c., ersucht um Preis-Courante ein Exporthaus.

Offerten **sub J. J. 9862** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 730/9

Meine homöopath. Klinik,

am städt. (Laubholz-) Park gelegen, comfortabel eingerichtet, bietet Logis 1. u. 2. Classe. Geeignete Fälle brieflich. Selbstständige Arzneibereitung. **Cöthen,** Wall-Straße 29.
Dr. Katsch, prakt. Arzt 2c.

Brauerei.

Suche unter günstigen Bedingungen eine Bairische Bierbrauerei bei 10—12 Mille Anzahlung zu **kaufen.**
Frankenstein i. Schl.
Paul Berger.

Agentur!

Eine schweizer. Gummizug-Fabrik sucht tüchtige Agenten für Nord-Deutschland. Prima-Referenzen durchaus erforderlich.
Franco-Offerten **sub Chiffre A 1484** bef. **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.**

Zu verkaufen

ist ein neues Wohnhaus mit Zubehör, in reizender Gegend Mittel-Deutschlands, für 3000 Thlr. Wegen seiner gesunden und vorzüglichen Lage an einer Eisenbahn und in der Nähe lebhafter Städte eignet sich dasselbe nicht allein als ein hübscher Landsitz, sondern auch event. wegen der Nähe des Bahnhofs und der vorüberführenden lebhaften Hauptstraße zur Etablirung eines Geschäfts, eines Gasthauses od einer Restauration. Gefl. Off. **sub J A 9779 a. Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Ein junger, verheiratheter Mann, aus guter Familie (früher Schiffscapitain), **sucht** unter **soliden Ansprüchen** eine

feste Stellung.

Derselbe kann **einige Tausend Thaler Caution stellen.**
Adressen **sub F. ep. 1535** an die Annonc.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Hamburg.**

Ein junger Mann, mit schöner Handschrift gewandter Expedient auch in Bureau-Arbeiten bewandert sucht per 1. October unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Comptoirist oder Verkäufer. (R. M. a 600/9
Gefl. Offerten **sub J. M 9639** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Für zwei junge Mädchen, von 16 und 18 Jahren (Auslinderinnen), wird

Pension gesucht.

Offerten mit Preisangabe **sub W. 2570** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Hamburg.**

Ein tüchtiger Kaufmann, der seit einigen Jahren Süddeutschland in
Manufacturen und Weißwaaren
bereist, sucht für **Württemberg** die

Vertretung leistungsfähiger Häuser.

Beste Referenzen. — Gefl. Off. **sub H. 7281** an **Rudolf Mosse** in **Stuttgart.**

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, Mitte der 20er Jahre, der später in Geschäft übernimmt, sucht die Bekanntschaft einer alleinstehenden Dame zu machen. Dieselbe wäre auch nicht abgeneigt, mit seinen Vermögen durch Verheirathung in ein Geschäft in jedem beliebigen Orte einzutreten. Damen, die im Stande sind, einem Geschäft vorzustehen und in der Hauswirthschaft nicht unerfahren, werden gebeten Adr **sub J. F. 9884** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** einzusenden.
Discretion Ehrensache, Briefe zurückgesandt.

Für Papierfabriken.

Probe zu Feuersteinpapier werden erbeten **sub Chiffre J. B. 988"** an die Annoncen-Expedition v. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Freiwilligen-Examen.

Sicheres Bestehen, selbst bei geringen Vorkenntnissen, mit Hülfe eines ehemalig. Examinators, der die grössten Erfahrungen hat und mit mehreren Prüfungs-Commissionen in Verbindung steht. Näh briefl. sub Chiffre **R. 6974** durch **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Rambouillet-Bock-Auction

zu **Suzemin** bei **Pr. Stargard** (Westpreussen) am
25. September 1874, Mittags 12 Uhr,
über 50 **Böcke.** Verzeichniß auf Wunsch.
Albrecht.

Farben-Fabrication.

Für eine bedeutende Fabrik von Anstrich- und Tapeten-Farben wird ein mit der Branche vertrauter

Chemiker oder Techniker

gesucht.

Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche **sub J. F. 9859** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten. (R. M. a 560/9

Koch gesucht.

Ein größeres Restaurant außerhalb **Berlins** sucht einen tüchtigen und erfahrenen Koch. Gehalt nach Uebereinkommen.
Adressen, sowie Copien der Atteste sind **sub F. U. 843** bei **Rudolf Mosse** in **Berlin W.,** Fil. Friedrichstadt, abzugeben.

Ein Berliner Agentur- u. Commissions-Geschäft,

gut empfohlen und cautionsfähig, wünscht noch einige reelle Häuser zu vertreten. Adress. **sub K. O. 133** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin C.,** Königstr. 50. (R. M. a 333/9

Fabrikanten von Spieldosen

wollen behufs Export-Geschäft ihre Adressen aufgeben **sub J. K. 9838** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 660/9

Accept-Credit

giebt ein Geschäftshaus und erbittet Adressen unter **Chiffre F. T 742** bei **Rudolf Mosse** in **Berlin W., Filiale Friedrichstadt.**

Ein verheiratheter, im Zuckerwesen vielfach erfahrener **Inspector,** Mitte Dreißiger, sucht zum **1. October d. J.** oder später Stellung, auch wenn die Frau nicht mit in der Wirthschaft thätig zu sein braucht. Auf Verlangen können mehrere Tausend Thaler Caution gestellt werden.
Offerten **sub S. 1762** befördert die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Halle a/S.**

Eine Fabrik couranter Artikel

ist wegen Ueberhäufung anderer Arbeiten und Mangel an Zeit

preiswürdig zu verkaufen

event. wird dafür ein **thätiger Compagnon** mit **etwas Vermögen gesucht.** Anfrag. nebst Referenzen befördert die Ann.-Exp. v. **Rudolf Mosse** in **Hamburg sub E 3508.**

Expedienten-Gesuch.

Ein Expedient welcher möglichst schon eine gleiche Stelle bekleidet hat, findet auf einer größeren Maschinen-Fabrik sofort Stellung. Bewerber wollen ihre Off. **sub J. E. 9783** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.,** einsenden.

Reisender gesucht.

Für ein **bedeutendes Uhren-Geschäft** in **Hamburg** wird ein **routinirter, tüchtiger Reisender gesucht,** um den **Zoll-Verein, Holland etc.** zu **bereisen.** Derselbe muß die Branche **genau** kennen und **gute** Empfehlungen beibringen. Offerten mit Salair-Anspruch erbeten **sub H 3524** durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Hamburg.**

Für Bank-Institute.

Ein junger, preuß. Jurist, Dr. jur., der sich viel mit in- und ausländischem Wechselrecht beschäftigt hat und 4 moderner Sprachen mächtig ist, wünscht in ein größeres Bank-Institut einzutreten. Gefl. Franco-Offerten **sub Chiffre Z. 1505** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein Agent,

Deutscher, in Rußland seit Jahren ansässig, sucht die Vertretung leistungsfähiger Firmen in Kurzwaaren, Eisenwaaren, Manufactur und Garnen, mit den Artikeln und Kundschaft genau bekannt. Gute Referenzen. Adr. **sub F H. 806** bef. **Rudolf Mosse, Berlin W.**

Ein Maschinen-Techniker,

praktisch und theoretisch gebildet, sucht **im Betriebe** einer kleineren Maschinen-Fabrik Stellung. Auch würde derselbe über Montagen von Brennereien, Brauereien etc. Aufsicht führen können. Gefällige Offerten werden **sub F. K. 833** an **Rudolf Mosse** in **Berlin W.,** Fil Friedrichstadt, erbeten.

Ein mit der Nähmaschinen-Branche vertrauter und cautionsfähiger junger Mann findet gute und dauernde Stellung. Da demselben eine Filiale zur selbstständigen Leitung anvertraut wird, wollen sich nur Solche, welchen ganz gute Zeugnisse zur Seite stehen, melden. Offerten **sub L. 3667** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Strassburg i/E.**

Ein junger Kaufmann,

der für Weingroß-Firmen 6 Jahre **Pommern, Preussen, Posen, Schlesien** bereist, sucht eine solche Firma dauernd

zu vertreten.

Offerten **sub J. R. 492** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 43. Zweites Beiblatt. Berlin, den 20. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Auf Grund einer unter dem 8. September 1874 an uns ergangenen Verfügung des Königl. Stadtgerichts zu Berlin finden wir uns zu folgender Veröffentlichung veranlaßt:

In Injurien-Sachen

des Arztes und Naturforschers Julius Ferdinand Berini zu Hamburg, Klägers und Appellanten,

wider

den Redacteur E. Dohm zu Berlin, Verklagten und Appellanten,

hat die 2. Abtheilung des Criminal-Senats des Königlichen Kammergerichts in der Sitzung vom 10. März 1874, an welcher Theil genommen haben:

Leonhardt, Kammergerichtsrath, Vorsitzender, Eimbeck, Steinhausen, Bergmann und Mebes, Kammergerichts-Räthe,

auf vorangegangene mündliche Verhandlung für Recht erkannt:

daß das Erkenntniß des Königlichen Stadtgerichts zu Berlin, Abtheilung für Civilsachen, Commission für Injuriensachen, vom 3. September 1873 dahin abzuändern, daß der Verklagte der öffentlichen Beleidigung des Klägers schuldig, und deshalb mit fünfundzwanzig Thaler Geldstrafe, im Unvermögensfalle mit einer Woche Haft zu bestrafen, dem Kläger auch das Recht zuzusprechen, den Tenor des rechtskräftigen Erkenntnisses binnen vier Wochen nach Zustellung durch einmalige Einrückung in den Kladderadatsch auf Kosten des Verklagten bekannt zu machen, und die Kosten beider Instanzen dem Verklagten zur Last zu legen.

Von Rechts Wegen.

Gründe.

Kläger erachtet sich durch folgenden, im Beiblatte zum Kladderadatsch vom 20. October 1872 und zwar in der Rubrik: „Briefkasten" befindlichen Passus:

„B. in Capunda, Australien. Wir glauben, daß die Erwähnung des Herrn Berini in unserem Briefkasten genügen wird, um die dabei Interessirten von den Schwindeleien eines notorischen Betrügers zu warnen,"

für beleidigt und beantragte:

den Verklagten als verantwortlichen Redacteur des Kladderadatsch resp. des Beiblatts zu diesem wegen öffentlicher Beleidigung zu bestrafen.

Der Verklagte bestritt weder den thatsächlichen Vortrag der Klageschrift, noch lehnte er seine Verantwortlichkeit für den incriminirten Passus ab, beantragte aber dennoch die Abweisung des Klägers, indem er den Einwand der Wahrheit erhob, und Behufs dessen behauptete resp. unter Beweis stellte: daß Kläger bereits wegen Unterschlagung oder wegen eines ähnlichen Vergehens zu einer infamirenden Freiheitsstrafe verurtheilt und außerdem auch wegen Eigenthumsvergehen mit mehrjähriger Zuchthausstrafe belegt worden sei, daß derselbe in neuerer Zeit sich eines Vertrauensbruches gegen den Photographen Dammann zu Hamburg schuldig gemacht, und daß er sich als Arzt und Naturforscher gerire, wiewohl er weder das Eine noch das Andere sei.

Kläger bestritt diese Behauptungen des Verklagten, suchte seine tadellose Führung, seine Beschäftigung als Apotheker, als Naturforscher und Arzt durch verschiedene Atteste nachzuweisen, und wiederholte seinen Klageantrag, indem er sich gleichzeitig auch noch das Recht, auf die Buße des § 188 des Straf-Gesetzbuches anzutragen, wahrte.

Der erste Richter erkannte auf Abweisung des Klägers, weil er den von dem Verklagten angetretenen Beweis der Wahrheit,

1. auf Grund der amtlichen Auskunft des Stadt-Schultheißenamts zu Calw in Würtemberg, wonach Kläger, abgesehen von einer nicht in Betracht kommenden Bestrafung vom 27. August 1849 durch Erkenntniß des Criminal-Senats des Königlichen Gerichtshofes zu Tübingen vom 10. November 1851 wegen fortgesetzter Täuschung bei Amtshandlungen und fortgesetzten, theils vollendeten, theils versuchten Betruges zu 2½ Monat Zuchtpolizeihausstrafe und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte sowie der Dienstrechte verurtheilt worden,
2. auf Grund der amtlichen Auskunft der Justiz- und Polizei-Direction des Cantons Zürich vom 2. Juli 1873, Inhalts welcher der Kläger durch Erkenntniß des Schwurgerichts zu Zürich vom 1. April 1862 wegen Betrugs im ersten Rückfalle mit 1 Jahr Gefängniß bestraft worden,

für erbracht erachtete, und dafür auch noch anführte, daß der Kläger auch gegenwärtig noch den Doctor-Titel sich beilege, während er selbst nicht behaupte, geschweige denn erwiesen habe, daß er irgendwo diesen akademischen Grad erworben hätte.

Gegen diese Entscheidung hat der Kläger rechtzeitig und formgerecht appellirt, und Verurtheilung des Verklagten nach § 186, 192 und 200 des Strafgesetzbuches verlangt. Er behauptet zunächst, daß es jetzt auf Umstände, die sich vor länger denn 10 Jahren zugetragen, überhaupt nicht mehr ankommen könne, daß außerdem aber auch der erste Richter übersehen habe, daß nach § 192 des Strafgesetzbuches selbst der Beweis der Wahrheit die Bestrafung des Beleidigers nicht ausschließe, wenn die Absicht zu beleidigen vorgelegen habe, und eine solche Absicht sei im vorliegenden Falle bei dem Verklagten vorhanden gewesen.

Er bemängelt sodann die in erster Instanz angeordnete Beweisaufnahme, weil seine Eingaben, insbesondere die denselben beigefügten Beweismittel unberücksichtiget geblieben seien, er rügt ferner, daß die in erster Instanz beschlossene Beweisaufnahme nicht dem betreffenden Resolute entsprechend ausgeführt worden sei, und überreicht zum weiteren Nachweise, daß er Arzt und Naturforscher sei, daß er namentlich als Anthropologe von competenter Seite anerkannt worden, und daß er auch das Recht habe, den Titel „Doctor" zu gebrauchen, verschiedentliche Atteste und Schriftstücke.

Endlich behauptet er noch, daß der von den Stadt-Schultheißenamt Calw und ebenso der von der Justiz- und Polizei-Direction zu Zürich ertheilten Auskunft die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde nicht beiwohne, weil die betreffenden Personen, welche die Auskunft ertheilt hätten, keine fides publica besitzen.

Der Verklagte hat die Anführungen in der Appellations-Rechtfertigung bestritten und behauptet daß die Redaction des Kladderadatsch lediglich in Folge der ihr zugekommenen Berichte es für ihre Pflicht gehalten, den ihr persönlich unbekannten Kläger im Interesse des Publicums zu entlarven.

Eventuell hat der Verklagte noch auf die zeugeneidliche Vernehmung des Zucht- und Polizeirichters in Zürich provocirt, und die Bestätigung des ersten Erkenntnisses beantragt.

Nachdem im Audienztermine zweiter Instanz auf Beschluß des Gerichtshofes zum Zwecke der Beweisaufnahme der incriminirte, im 2. Beiblatt zum Kladderadatsch vom 20. October 1872 und zwar in der Rubrik „Briefkasten" enthaltene Passus, ferner die amtliche Auskunft des Stadt-Schultheißenamts zu Calw vom 30. Juni 1873 und die amtliche Auskunft der Justiz- und Polizei-Direction des Cantons Zürich vom 2. Juli 1873 verlesen worden, war wie geschehen, zu erkennen.

Der erste Richter erachtet den § 186 des Strafgesetzbuches auf den vorliegenden Fall für anwendbar, und gelangt zur Abweisung des Klägers, weil er annimmt, daß der Verklagte den von ihm für die Wahrheit der behaupteten Thatsachen angetretenen Beweis erbracht habe.

Der erste Richter übersieht jedoch hierbei, daß in dem incriminirten, im Beiblatt zum Kladderadatsch enthaltenen Passus Thatsachen, welche geeignet sind, den Kläger verächtlich zu machen, oder in der öffentlichen Meinung herabzuwürdigen, gar nicht behauptet werden, daß vielmehr der Verklagte dadurch, daß er vor den Schwindeleien des Klägers, als eines notorischen Betrügers warnt, den Kläger direct als einen Schwindler und Betrüger bezeichnet.

Die Ausdrücke: „Schwindler, Betrüger" gelten schon an sich, resp. nach ihrer allgemeinen Auffassung und Bedeutung als beleidigende, weil sie demjenigen, gegen dessen Person sie gerichtet sind, den Vorwurf machen, daß ihm bei allen seinen Handlungen redliche und ehrliche Absichten, die jedem, welcher ein Recht auf Ehre beansprucht, beiwohnen müssen, fern liegen.

Dieselben sind aber in concreto unbedingt als ehrverletzende aufzufassen, weil sie von dem Verklagten ganz augenscheinlich mit dem Bewußtsein der Kränkung, d. h. mit dem Bewußtsein, daß ihnen ein ehrverletzender Charakter beiwohne, gebraucht worden sind.

Die letztere Annahme rechtfertigt sich aus dem ganzen Inhalte des incriminirten Passus, ferner aus dem, dem Ausdruck: „Schwindler" noch beigefügten Worte: „notorisch" und endlich auch aus dem Zwecke, welchen der Verklagte damit verfolgt hat, und welchen er selbst dahin angiebt, daß er vor dem Kläger als einem Betrüger warne.

Demgemäß hat der Gerichtshof für erwiesen und festgestellt erachtet,

daß in den Aeußerungen des Verklagten: „Schwindeleien eines notorischen Betrügers" eine Kränkung der Ehre des Klägers enthalten, und daß der Verklagte die Aeußerungen auch mit dem Bewußtsein der Kränkung gethan hat.

Der erste Richter hat sodann auch übersehen, daß selbst der Beweis der Wahrheit die Bestrafung des Beleidigers nach Vorschrift des § 185 des Strafgesetzbuches nicht ausschließt, wenn aus der Form der Behauptung oder Verbreitung, oder aus den Umständen, unter welchen sie geschah, das Vorhandensein einer beabsichtigten Beleidigung hervorgeht. Im vorliegenden Falle kann nun aber die Form der Behauptung resp. Aeußerung das Vorhandensein einer vorsätzlichen Beleidigung nicht zweifelhaft lassen. Dies ergiebt sich aus der ganzen Fassung des qu. Passus.

Glaubte der Verklagte Veranlassung zu haben, vor dem Kläger zu warnen, so mußte er dies jedenfalls in einer anderen Weise thun, als es eben geschehen ist. So aber stellt der Verklagte den Kläger als eine Person hin, deren Name nur im Briefkasten des Beiblatts zum Kladderadatsch erwähnt zu werden braucht, um die dabei Interessirten zu bestimmen, jedwede Beziehungen zu dem Kläger aufzugeben, und allen und jeden Verkehr mit demselben abzubrechen.

Gerade in dieser von dem Verklagten gewählten Form einer Warnung liegt eben das Beleidigende, resp. gerade in dieser Art und Weise, in welcher die Warnung ausgesprochen worden, macht sich die dem Verklagten beigemessene Handlung als eine ehrverletzende erkennbar.

Der Gerichtshof hat daher ferner für erwiesen und festgestellt erachtet:

daß aus der Form des incriminirten Passus das Vorhandensein einer beabsichtigten Beleidigung hervorgeht, und

ist demnach unter gleichzeitiger Berücksichtigung des Umstandes, daß die in Rede stehende, vom Verklagten in Bezug auf die Person des Klägers gemachte Aeußerung im Beiblatte zum Kladderadatsch enthalten ist, zu der Schlußfeststellung gelangt:

daß der Verklagte im Monat October 1872 den Kläger öffentlich beleidigt hat.

Bei dieser Lage der Sache bedurfte es einer weiteren Erörterung der Frage: ob und in wie weit der Verklagte den von ihm angetretenen Beweis der Wahrheit erbracht resp. ob und in wieweit der Kläger die diesfallsigen Behauptungen des Verklagten zu widerlegen vermocht hat, nicht.

Der Verklagte hat unzweifelhaft den § 185 des Strafgesetzbuches verletzt, und da die von demselben dem Kläger zugefügte Beleidigung keineswegs als eine geringe angesehen werden kann, so erscheint eine Geldstrafe von 25 Thlr. eventuell eine Woche Haft durchaus angemessen.

Nach § 200 des Strafgesetzbuches mußte dem Kläger auch noch die Befugniß, die Verurtheilung des Verklagten auf dessen Kosten bekannt zu machen, zugesprochen werden. Dagegen würde auf die Buße des § 188 des Strafgesetzbuches, selbst wenn ein hierauf bezüglicher Antrag von dem Kläger gestellt worden wäre (letzterer hat sich nur das Recht, darauf anzutragen, wiederholt vorbehalten) nicht haben erkannt werden können, weil dies nur in den Fällen der §§ 186 und 187 des Strafgesetzbuches zulässig ist, diese Strafbestimmungen aber auf den vorliegenden Fall nicht anzuwenden sind.

Hiernach mußte das erste Erkenntniß, wie geschehen, abgeändert werden.

Der Kostenpunkt erledigt sich aus § 9 des Gesetzes vom 11. März 1850.

Urkundlich

unter des Königlichen Kammergerichts größerem Siegel und verordneter Unterschrift ausgefertigt.

Berlin, den 10. März 1874. Leonhardt.

Petroleum-Koch-Apparate

neuesten, verbesserten Systems, mit Eisenguss-Kochplatte und Rost, empfiehlt in solidester Ausführung die

Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik

von

Otto Wollenberg,

BERLIN, Kochstrasse 23.

Illustrirte Preiscourante franco. (H.13675

Brillant-Lack-Fabrik

von

Aumann & Co.

LEIPZIG

empfiehlt ihre transparenten farbigen Lacke in allen Nuancen, sowie farblosen Brillant-Lack.

Ferner:

Nigrosin-Lack,

vorzüglichster schwarzer Leder-Lack.

Preislisten und Prospecte gratis und franco.

Damentuch

hochfeiner Qualität, bedeutender Farben-Auswahl und beliebiger Meterzahl, versendet billigst, Muster franco (R. M. a 566/8

Traugott Kulke,

Tuchfabrikant, Sommerfeld i/L.

Das größte Goldfisch-Depôt

empfiehlt den Herren Wiederverkäufern dieselben in schönster Qualität zu den billigsten Preisen und gewährt bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechenden Rabatt

Luigi Garzolo, Berlin, Hollmannstraße 40.

Maschinenbau-Unterrichts-Anstalt

zur Ausbildung von Technikern, Lottumstr. 18a, **Berlin.** Der Wintercursus beg. 2. October c. Prospecte zur Verfügung.

Dr. Emil Paul Böhme.

Hoches Knaben-Erziehungs-Anstalt

Freienwalde a. O.

Zu Michaelis können noch einige Knaben aufgenommen werden, die das Gymnasium oder dessen Vorschule besuchen sollen. Empfohlen durch Hrn. Prof. Dr Chambeau, Berlin, Dorotheenstr. 26, Hrn. Gymn.-Director Dr. Kopp, Freienwalde a. O, Hrn. C. A Koebcke, Stettin, Lindenstr. 3. — Prospecte franco.

Billard-Fabrik

von **W. Geissler, Leipzig.**

Lager fertiger **Billards,** sämmtl. **Billard-Utensilien, Bälle, Queues** u **Queueleder.**

Chemische Analysen

und Untersuchungen jegl. Art exact u. billig. Gründl. theor. u. prakt. Unterricht i. d. Chemie. **Dr. L. Marquardt** beeid. Handelschemiker. **Hamburg,** Hohe Bleichen 10.

Wein-Kläre!

Absolute Krystallhelle erzielend.

C. Kraus & Co., Mainz.

Zauber-Dintenfass.

Neueste Erfindung. Höchst praktisch für Comptoir, Reise u. s. w. Preis 15 Sgr. per Stück. Wiederverkäufern Rabatt.

R. M. a 368/9 **Hermann,**

Berlin, Kommandantenstr. 29.

Pension für Töchter.

Pfarrer **von der Eldern, Grätenhain** bei **Ohrdruf.**

Prospecte u. Referenzen stehen zu Diensten.

Deutsche Landwirthschaftl. Zeitung

Berlin, Friedrichstr. 70.

Bestellungen bei allen Postämtern. Abonnementspr. 1 Thlr. 20 Sgr. (5 Mark). Insertionsgebühren 3½ Sgr. pro Zeile. Probenummern gratis und franco.

Die mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Feiertagen in **Berlin**

täglich erscheinende

Tribüne.

bietet ihren Lesern **nicht nur den herkömmlichen Stoff einer Tageszeitung,** sondern ist auch noch bestrebt,

ihre Eigenartigkeit

dadurch zu wahren, daß sie die **politischen** (auch die telegraphisch eingehenden) **Nachrichten** in **übersichtlicher, leicht orientirender Art** bringt, — daß sie für Erhaltung ihres Rufs besorgt ist, den sie sich durch die **Mannigfaltigkeit** und die **Originalität** der Mittheilungen aus dem Berliner Leben, der Zeitgeschichte, der kleinen und großen Geschichte vom Hof, vom Theater, aus der Gesellschaft u. s. w. und durch den **pikanten,** mit **Satire** und **Humor** gewürzten Ton, in welchem diese meist erzählt werden, erworben hat, — daß sie, auf ihre **völlige Unabhängigkeit** gestützt, nicht nur nach Oben und Unten hin mit Freimuth für **Freiheit** und **Recht** eintritt, sondern auch den **Börsenspeculanten** scharf auf die Finger sieht und **ohne Rücksicht** auf hoch oder niedrig gestellte Personen, auf große oder kleine Banken das Publicum vor **schwindelhaften Unternehmungen** warnt, — daß sie auf die **drastischen Schilderungen** der Berliner — und wichtigeren auswärtigen **Gerichts-Verhandlungen,** sowie auf die Reichhaltigkeit der **„Bunten Zeitung"** volle Aufmerksamkeit verwendet, — und **besonderen** Werth auf das **humoristische** — und **grosse Roman-Feuilleton** legt, — daß sie durch die **Gratis-Beilage** der längst zu den ersten Witzblättern Deutschlands zählenden, von **Julius Stettenheim** redigirten und von **G. Heil** illustrirten satirischen Wochenschrift:

Berliner Wespen.

eine Fülle von Witz und Satire bietet, — daß sie endlich, abgesehen von allem Anderen, in Rücksicht auf das Gebotene sicherlich **die**

billigste deutsche Zeitung

ist. Der **Abonnementspreis** für **beide** Blätter **zusammen,** also für die 6 Mal wöchentlich erscheinende „Tribüne" nebst den einmal wöchentlich als Gratis-Beilage beigegebenen „Berliner Wespen" beträgt in **Berlin** nur 1 Thlr. 20 Sgr. vierteljährlich, (17 Sgr. monatlich) incl. Bringerlohn; **auswärts** nur 1 Thlr. 17½ Sgr. vierteljährlich **ohne** und 1 Thlr. 21¼ Sgr. **mit** Postbestellgeld, und nehmen für diesen Preis **sämmtliche Post-Anstalten des Deutschen Reichs Bestellungen entgegen.**

Inserenten

können für ihre Publication (à sechsgesp. Col.-Zeile 3½ Sgr.) kaum **ein wirksameres Organ** als die „Tribüne" finden, da die Auflage derselben **zwei- und oft dreifach so gross** ist wie die **vieler** als besonders verbreitet geltenden Zeitungen, indem die „Tribüne" nahezu

von einer Viertelmillion Leser

der gutsituirten Gesellschaft — und zwar ebensowohl von Herren wie Damen — regelmäßig **gelesen** wird.

Deutsche Hausfrauen-Zeitung,

Organ des **Berliner Hausfrauen-Vereins.**

Herausgegeben von Frau **Lina Morgenstern** und Frau **Marie Gubitz.** Preis **vierteljährlich 10 Sgr.** Bei directer Zusendung unter Kreuzband **13 Sgr.** Probenummer und Prospect gratis und franco. Anzeigen à 2½ Sgr. die 3-gespaltene Petit-Zeile finden weite Verbreitung.

Berlin C., Linienstraße 80.

Wolf Peiser Verlag.

A. Ernst & Sohn,

Mehlwaaren- u. Stärkefabrik, Dampfmahlmühle

in Alte Neustadt-Magdeburg,

offeriren per 100 Pfd. **freibleibend, excl. Fastage** und **Emballage:**

Prima-Weizenstärke 8⅔ Thlr., **Secunda** 7⅔ Thlr., **Schabe-Stärke** 7½ Thlr., **Puder** 9⅓ Thlr., **Prima-Weizengries** 6⅔ Thlr.; **Secunda** 6 Thlr., **Buchweizengrütze** 7 Thlr., **gesottene Hafergrütze** 7½ Thlr., **ungesott.** 7½ Thlr., **Hafergrützmehl** 8½ Thlr., **Kartoffelmehl** 5½ Thlr., **Weizenmehl** Nr. 00. 5½ Thlr. Nr. 0. 5 Thlr., **Graupen: feingeschliffene,** Nr. 000—00 9½ Thlr., Nr. 0, 9 Thlr., Nr. 1. 8½ Thlr.; **halbgeschliffene,** Nr. 000—0. 7½ Thlr., Nr. 1. 7½ Thlr., Nr 2. 7 Thlr.; **feingerissene,** Nr. 000 6½ Thlr, Nr. 00—3. 6⅔ Thlr., Nr. 4. 6½ Thlr; **ord. gerissene** Nr 00—4. 6½ Thlr., Nr. 5. 5⅔ Thlr.; **Nudelfabrikate,** pro 100 Pfd. incl. ½ Kisten: **weiße Gries-Fadennudeln** 8⅔ Thlr., **weiße Mehl-Fadennudeln** 7½ Thlr., **weiße Maccaroni, Band- u. Straußnudeln** 10⅔ Thlr., **weiße Figuren- u. Eier-Graupen** 9⅔ Thlr., **lose** 8⅔ Thlr.; alle Sorten in **gelb** ½ Thlr. höher. Per Comptant.

Messer-Putz-Maschinen,

f praktisch bewährt, bestes englisches Fabricat, erhielt wieder eine grössere Sendung in 5 Grössen und empfehle dieselben **für Restaurateure** u. Privatwirthschaften.

Austernspalt-Maschinen, à 3 Thlr.

Louis Hirschberg, Berlin, **Jägerstr 22.**

Etablirt 1781.

Die Buchhandlung von

Hoffmann & Campe

in

HAMBURG

Schauenburger-Straße Nr. 59,

hält ein sorgfältig und vollständig assortirtes Lager von Büchern aus allen Fächern der Literatur und ist demgemäß in Stand gesetzt, eingehende Aufträge rasch und pünktlich auszuführen. Ebenfalls nimmt sie Abonnements entgegen auf Kölnische Zeitung, Weser-Zeitung, sowie alle übrigen Zeitschriften und besorgt directe Versendung mit Post.

Kataloge franco und gratis!

Die **Post**'sche Buchhandlung in **Colberg** versendet franco gegen 10 Sgr. franco:

Der elegante Billardspieler.

Gründliche und praktische Anweisung im Billardspiel von **Th. A. N. Thropos.**

Gummi- **Sauger, Milchflaschen** mit **Garnitur, Spritzen, Suspensorien, Corset-Einlagen, Sitz- und Wasserkissen, Schweißblätter, Schläuche** etc. liefert die **Fabrik** von

E. Kroening, Magdeburg, Neustadt.

En gros. Export. En détail.

Tineol.

Tineol ist das einzig bewährte, jedem Insecten-Pulver vorzuziehende **Mittel, welches radical Schwaben, Wanzen, Motten, Ameisen, Heimchen u. s. w. vertilgt.**

In 1 Pfd.-Büchsen, à 1 Thlr., versenden

Die Erfinder Stoermer & Mohr, Breslau,

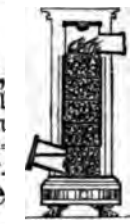
Droguen-Handlung.

Reisszeuge

en gros et en détail.

Gebr. Hagemann,

Berlin S., Dresdenerstr. 38, u. Halle a/S.



Das General-Depôt der Prof Dr. Meidinger'schen Original-Patent-

Regulir-Füll- und Schul-Oefen

mit Ventilations-Heizung aus d. Hütte Kaiserslautern bei Herrmann Rausnitz, Berlin, Wallstraße 3 u 4,

macht auf die diesjährige wieder wesentliche Verbess. aufmerksam. Prospecte u. Preiscourt. gratis.

Ringofentheile.

J. F. Krause, Eisengießerei

Brandenburg a/H.

Wegen beabsichtigten Umänderungs- und Erweiterungsbauten werden in der renommirten

Marmorwaaren-Fabrik

des

J. C. W. Haehnel

zu

Ober-Peilau

per Bahnhof

Gnadenfrei i. Schlesien

über

500 Grabkreuz-Denkmäler

der verschiedensten Größen und Formen von polirtem schlesischen Marmor zu herabgesetzten Preisen verkauft.

Materialien zur Weinveredlung.

Eigenes, seit Jahren anerkanntes Fabrikat, Couleur, Bouquets, Tannin etc. empfiehlt L. F. Grözinger, Cannstatt.

Die

Russ. Caviar-Handlung

BERLIN W.

49 Behren-Straße 49

(Ecke der Friedrichstrasse)

hat schon ihre Saison eröffnet und den ersten frischen

Astrach. Caviar

erhalten.

B. Miedwiednikow.

Feinste marin. delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Die feinste Sorte aller Fettheringe (nicht gesalzene), sondern vom diesjährigen Herbstfang, werden von mir, nach eigener, nur mir bekannter Methode, in einer hochfeinen pikanten Sauce, deren Composition nur allein mir bekannt, marinirt. Dauerhaft 9 Monate, empfehle allen Feinschmeckern als eine feine und billige Delicatesse, in verschlossenen Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste geröstete delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Dieselben werden täglich in feinster Tafelbutter geröstet und in pikanter Sauce marinirt, in Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste nordische Flohmen-Heringe.

Die feinste Sorte Fett-Heringe, welche bis jetzt in Handel gekommen, zeichnet sich durch Wohlgeschmack und Feinheit des Fleisches vor allen andern Fischsorten aus und versende hiervon

in 1/1 Tonnen, enth. ca. 1000 St. u. ca. 300 Pfd. schwer, à 16 Thlr.,
in Fässern von 16 Liter Inhalt, ca. 45 Pfd. schwer, à 5 Thlr.,
in Fässern von 4 Liter Inhalt, ca. 12 Pfd. schwer, à 1 Thlr. 10 Sgr.

Versandt gegen Baar oder Nachnahme.

F. W. Krüger,
Ostsee-Fisch-Handlung,
Barth a. d. Ostsee.

Illustrirte Frauen-Zeitung.

Als eine **„Ausgabe der Modenwelt mit Unterhaltungsblatt"** erscheint vom 1. Januar 1874 ab die obige Zeitung in jährlich 48 Nummern. Bekanntlich ist die „Modenwelt," die am 1. October 1865 begründet wurde und in elf Sprachen unter allen bestehenden Moden-Zeitungen die grösste Verbreitung gefunden hat, längst in allen Kreisen ein kaum noch entbehrlicher Rathgeber geworden. Wenn sich nun zu derselben ein Unterhaltungsblatt gesellte, dem es gelang, unter unseren Schriftstellern und Künstlern die hervorragendsten Kräfte zu gewinnen, so gestaltete sich daraus ein Journal, das von vornherein des allgemeinsten Beifalls sicher war, um so mehr, als der Preis ein verhältnissmässig niedriger ist.

Neben der **„Illustrirten Frauen-Zeitung"** erscheint im Uebrigen die **„Modenwelt"** nach ihrer bisherigen Weise fort. Indem wir zum Abonnement auf die eine oder andere Zeitung hiermit einladen, verweisen wir zugleich auf nachstehende kurze Inhalts-Uebersicht.

Illustrirte Frauen-Zeitung.

Ausgabe der „Modenwelt" mit Unterhaltungsblatt.

Erscheint wöchentlich.

Kleine Ausgabe.

Pro Quartal 25 Sgr.

Jährlich:
- 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, wie bei der „Modenwelt."
- 12 Beilagen mit Schnittmustern etc., wie bei der „Modenwelt."
- 12 Grosse colorirte Modenkupfer.
- 24 Illustrirte Unterhaltungs-Nummern.

Illustrirte Frauen-Zeitung.

Grosse Ausgabe.

Pro Quartal 1 Thlr. 12½ Sgr.

Jährlich, ausser Obigem:
noch 36 grosse colorirte Modenkupfer, darunter 12 Blätter mit etwa 150 historischen und Volks-Trachten.

Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten.

Erscheint alle vierzehn Tage.

Pro Quartal 12½ Sgr.

Jährlich:
- 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, gegen 2000 Abbildungen enthaltend.
- 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Toilette und etwa 400 Musterzeichnungen für Weissstickerei, Soutache etc.

Abonnements werden jederzeit angenommen; wo der Bezug durch eine Buchhandlung oder Postanstalt Unbequemlichkeiten haben sollte, erbietet sich die Verlags-Expedition in Berlin, W., Potsdmerstrasse 38, zur directen Uebersendung. Eine Probe-Nummer nebst Uebersicht der Preisbedingungen für die verschiedenen Länder liefert die Expedition auf frankirtes Verlangen gratis und franco.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr 43. Drittes Beiblatt. Berlin, den 20. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Ein Nordseebild.

Am Jahrestag war es von Sedan,
Da hielten frohe Feier
Im hohen Saal am Meergestad'
Die badenden Norderneyer.

In corpore saß das blaue Blut
Vereint an einer Ecke,
Daneben glänzten weit hinaus
Die bürgerlichen Gedecke.

Und als die Suppe genossen war,
Auf stand der Herr von Vincke:
„Als dieses Bades Commissar
Heb' ich mein Glas und trinke!

Hoch lebe der Kaiser! Hoch lebe das Heer,
Das heut den Feind bemeistert!" —
Der Adel wie die Bürger all',
Sie stimmten ein begeistert.

Und weiter aß man, Gang um Gang,
Die Messer und Gabeln klirrten,
Die Gläser klangen, und her und hin
Viel fröhliche Worte schwirrten.

Und Einer war aus Sachsenland,
Den trieb es unaufhaltsam,
Ein Wort zu reden; der Redetrieb,
Er riß ihn fort gewaltsam.

Er hob sich an des Tisches Bord
Und rief: „Am freien Strande
Will hier ich reden ein kurzes Wort
Vom deutschen Vaterlande!"

Verwundert hörten das Thema schier
Die Grafen und Barone;
Sie blickten auf den Bürgersmann
Mit vornehm lächelndem Hohne.

Doch Jener schaute sie wieder an
Und redete voll Behagen;
Als gründlicher Deutscher ging er aus
Von grauer Vorzeit Tagen.

An Hermann eilt' er rasch vorbei
Und seinem Römersiege;
Durchs Mitelalter gelangt' er dann
Gleich an die Freiheitskriege.

Und als er diese geschlagen auch,
Erging er unbeirrt sich
In einem kurzen Resumé
Des Jahres 48.

Doch als die grause Zahl erscholl,
Auf sprangen die Herrn Barone;
In ihren Adern gohr das Blut
So blau und zweifelsohne.

Seht, wie dem Sproß aus Stolbergs Stamm
So grimm die Augen leuchten!
— Ihn nannten die Eltern Theodor —
Nachdem sie ihn erzeugten —

Auf seinen Teller klirrend warf
So Gabel er als Messer:
„Kommt, Vincke! Kommt, ihr edlen Herrn,
Die Luft ist draußen besser!"

In Eile schritt die edle Schaar
Hinab des Saales Stufen,
Und hinter ihnen scholl es laut
Von fröhlichem Bravorufen.

Doch der von Vincke, zornentbrannt.
Trat nochmals auf die Schwelle:
„Ich bin der Badecommissar,
Mir folgt die Badecapelle!

Nicht vor Rebellenohren sollt
Ihr flöten hier und geigen!" —
Die Musikanten tranken aus
Und gingen in scheuem Schweigen.

Fort schritt der trutzigen Ritter Schaar
Durch des Dörfleins sandige Gassen;
Ich weiß nicht, haben sie von der Musik
Den Marsch sich blasen lassen.

Die Drechslerwaaren-Fabrik von **Friedr. Boeger** in **Obe-hausen** (Rhein-Preussen) empfiehlt den Herren Rauchern bestens ihre durch Solidität, Eleganz und gute Bohrung sich auszeichnenden Haus- u. Gesellschafts-Pfeifen, deren Tabakbehälter **nie feucht** wird: „**Original-Bismarck-Pfeife**", mit ächtem, feinen Wiener Weichsel-Rohr, à 1⅛—1⅜ Thlr. nach Länge, extra dicke und lange Rohre theurer, mit **Oeder-Rohr** à 1 Thlr., Wacholder à 27½ Sgr. Ferner eine grosse Auswahl origineller Muster in feinen **geschnitzten Jagd-Pfeifen**, à 15 Sgr. bis 10 Thlr. Haus-, Reise- und Arbeits-Pfeifen. Als **Specialität** grade und gebogene sog. **Cylinder-(Cig.-) Spitzen**, vom feinsten Meerschaum, mit prachtvollen Bernstein-Ansätzen, in Etnis à 1—10 Thlr., für deren brillantes Anrauchen Garantie leiste. Obige Waaren eignen sich vorzüglich als angenehme Reise- und Gelegenheits-Geschenke für jeden Raucher. Versandt unter strengster Reellität — umgehend — gegen Nachnahme oder Einsendung der Beträge. Emballage frei. Wiederverkäufer gesucht. Die Fabrik besitzt folgendes Handschreiben:

Varzin, 1. November 1872.

Euer Wohlgeboren danke ich verbindlichst für die mir übersandte Pfeife. Ich habe eine von so zweckmässiger Einrichtung seit meiner Studentenzeit nicht besessen und werde sie mit Vergnügen in Gebrauch nehmen. **v. Bismarck.**

Wichtig für Brauerei-Besitzer.
Preisgekrönte **Bayerbier-Hefe**, ächt bei **Aug. Sigerist, Mengen** (Württemberg).

Artistisches Institut **M. Spiegel**, Breslau.
Specialité! — Specialité!
Ehren-Bürger-Briefe,
Mitglieds-u. Ehren-Diplome
ächt franz. Gold-, Silber- und Farbendruck.

BIRMINGHAMER
Electro-Plated-Waaren.
Service, Menagen etc.
Engros-Lager:
RIETZ & HEROLD
BERLIN
Annen-Strasse No. 9.
Zur Messe: **Leipzig:**
Sellier's Hof, Reichs-Strasse 55.

Adler-Linie.
Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.
Directe Post-Dampfschiffahrt
von **HAMBURG** nach **NEWYORK**
ohne Zwischenhäfen anzulaufen,
vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Herder am 1. Octobr. | Goethe am 29. October. | Lessing am 26. Novbr.
Schiller „ 15. „ | Wieland „ 12. Novbr.

Passagepreise: I. Cajüte Pr.-Crt. 165, II. Cajüte Pr.-Crt. 100,
Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:
In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne**, 113 Broadway.
„ Plymouth: **Thomas Jones Stevens**, 2 Barbican-Quai.
„ Cherbourg: **Ad. Bonfils & Fils.**
„ Berlin: **Wilhelm Mahler**, Invaliden-Straße 80.
„ Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne**, Brühl 85.
„ Dresden: **Seeger & Maeser**, Moritz-Straße 28 und **Emil Herschel**, an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.**, Zeil 69 und **Chr. Emil Derschow**, Neue Mainzer-Straße 62.
„ Mainz: W. Westenlurger, in Firma **Racké & Co.**, Carmeliter-Straße 8.
„ München: **Dauler & Co.**, Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Güter-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: **M. S. Bustelli.**
„ Ludwigshafen a. Rhen: **Julius Goldschmit.**
„ Stuttgart: **Friedrich Reiniger**, nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: **Gundlach & Baerenklau.**
„ Wien: **Oskar Winiker**, Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: **Victor von John**, Via del Campanile 5.
„ Budapest: **J. D. Klein**, Zweiadler-Straße 16.
„ St Petersburg: **C. Wohlbrück & Co.**, Newsky-Prospect Nr. 3.
„ Odessa: **F. Stern**, Polizei-Straße 36, Haus Haas.
Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie—Hamburg.**

Karte des Kriegsschauplatzes von
SPANIEN.
Massstab 1 : 2,000,000.
In elegantem farbigen Carton gebrochen.
15 Sgr.
Verlag des Geographischen Instituts zu Weimar.

Für das
Berliner Tageblatt
dessen tägliche Auflage nunmehr auf
27,000 Abonnenten
gestiegen ist, und daher nächst der „Kölnischen Zeitung"
die gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands
geworden ist, sowie für **alle anderen Zeitungen** werden
Annoncen
täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends angenommen bei (R. M. a 597/9
Rudolf Mosse,
Officieller Agent sämmtlicher Zeitungen,
Centralbureau: Jerusalemerstr. 48.
Filialen: Friedrichstr. 66, Königstr. 50.

FABRIK
für
Gaskronen
und
Beleuchtungs-Gegenstände
jeder Art.
Bronce-Giesserei.
Fontainen.
ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. **Schäfer & Hauschner**
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233.

Geruchlose Closets,
mit sofortiger **Selbst-Desinfection** nach jeder Sitzung, Prof. Müller u. Dr. Schürsches System. Ein Präservativ gegen Weiterverbreitung herrschender Epidemien. Vorräthig in allen Möbelformen. Prospecte u. Preis-Courante gratis und franco.
A. Toepfer, Stettin, Mönchenstr. 19, Fabrikant und Hoflieferant. **Berlin**, Leipzigerstr. 40, **Breslau**, Ohlauerstr. 45.

Beste, feuersicherste u. billigste Beleuchtung und Anlage. Kosten pro Stunde à Flamme 1¼ Pfennig.

P. Suckow & Comp., Breslau

Den meistens als echten Portwein in den Handel kommenden

Prima Tarragoner Portwein

offerire ich pro Flasche mit 9 Sgr.
pro Original-Piepe mit 150 Thlr.
" Bord.-Oxhoft " 70 "
echten **Portwein**, à 15, 20 u. 25 Sgr. pro Flasche.

Reine Bordeaux-Weine

halte ich stets ein Lager von circa **60,000 Flaschen**, offerire schon recht gute **Medocs von 10 Sgr.** an, von 20 Thlr. p. 45 Flaschen schon **Chateau-Weine** flaschenreif.

Sendungen franco **Stralsund** gegen Einzahlung, Nachnahme oder Referenzen.

Gefallen der Waare garantirt, sonst Zurücknahme gegen Rückzahlung.

M. Wallis in **Barth,**
Wein-Großhandlung.

Borsten-Abfall,

ca. 100 Ctr., verkauft billig

C. H. Roegner in **Striegau.**

Amer. Schnell-Liniir-Maschinen
von **Beneke, Ehlers & Co.**
Liniir-Maschinen-Fabrik, Hannover.

Inserate

in den
Kladderadatsch,
Freie Eisenbahn-Presse | weit verbreitete
N. Deutsche Reichs-Post | Fachzeitschriften,
werden von mir entgegengenommen.

August Bolm.
Zeitungs-Verlag.
Berlin, Köthenerstr. 16.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik
von **G. Söhlke,**

Hoflieferr. Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Berlin W., Markgrafenstraße 58.

Kinderwagen zum Stoßen,
elegant und sehr preiswürdig, von 8 ℳ an.

Augen-Klinik,

Alexandrinenstr. 91 (Ecke Oranienstr.)
Aufnahme in die Anstalt täglich. Anmeldungen in den Sprechst. 11–12, 4–6.
Berlin S. **Dr. Scherk.**

Pianoforte - Fabrik

von **Max Calix,**
Hoflieferant J. M. d. Königin v. Preußen.
Berlin W., Leipzigerstr. 93, I. Etage.
Gebr. **Forte-Pianos** von 20 Thlr. an.

Der Bock-Verkauf in der Vollblut-Stammschäferei

zu **Culm** bei **Sommerfeld**, an der Bahn zwischen **Berlin** und **Breslau**, beginnt am 25. September. (R. M. a 504/9
G. v. Wiedebach.

Ganz Berlin für 2½ Sgr.

mit Eisenbahnkarte Deutschlands. Enthält alles Wissenswerthe über Berlin. Ist bequem im Portemonnaie oder in der Westentasche zu tragen. 168 S.
Verlag von **Max Marcus, Berlin W.,** Kaisergallerie 7.

Verlag von A. Heits in Stuttgart.

Paalzows Romane

(Godwie-Castle.—Ste. Roche. — Thomas Thyrnau. — Jacob van der Nees.) die herrlichsten aller Frauenromane, von den höchsten u. bedeutendsten Personen, darunter die *Kaiserin von Russland*, *König Friedrich Wilhelm IV. v. Preussen*, *A. v. Humboldt* aufs Glänzendste ausgezeichnet, erscheinen in wohlfeiler Ausgabe in 44 wöchentlichen Lieferungen à 4 Sgr. = 20 Nkr. 5 W.

Dr. Straehler,

Brunnen-Arzt zu **Salzbrunn** in **Schlesien,** während des Winters in **San Remo.**
Haltung einer Pension in Aussicht genommen.

Gepresste Böden

für **Kesselschmieden** liefert
die Friedrich-Wilhelms-Hütte bei **Troisdorf.**
(Kohösen, Walzwerk, Maschinenfabrik und Gießerei.)

Interessante Photographien und Bücher,

in Visit, Stereoskop und Cabinet, nach der Natur, stets in reicher Auswahl, frankirte Probe-Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr., 1 Thlr. und 2 Thlr., Einzahlung oder Nachnahme.
A. Högelmeier, München, Glockenbach 6 c.

Militair-Examina.

Schnelle Vorbereitung. Gute Pension. Ueber 3000 vorbereitet. Neuer Cursus: **12. October.**
Dr. Killisch, Stuttgart. Gaisburg-Strasse 6.

Korbwaaren-Fabrik

von **Richard Beyer, Coburg**
Special.: Korbspielwaaren, Fußmatten.
Musterlager zur Leipziger Messe: Nasch-Markt 3 (Stockhaus).

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzgefässe etc. das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird garantirt.
Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.
Von 2—100 Pfd. à 18 Sgr. incl. Verpackung.
Russ. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.
J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

Patent-Nivellir-Instrument,
vorzugsweise für **Landwirthe u. Architekten** construirt, sehr verständlich, dauerhaft und portabel, empfiehlt zum Preise von 5 Thlr. incl. Statif. der Erfinder Kataster-Controleur **Grabert** in **Arnswalde** in der Neumark.

200,000 fl. Hauptireffer der Ziehung am 1. October der Wiener Communal-Loose. Hierzu empfehle ganze Loose, à 4 Thlr., gegen Einsendung. Nachnahme nicht statthaft. Briefmarken in Zahlung genommen.
J. G. Sussmann, Beatrix-Gasse 32, **Wien.**

Ein i. b. Gegend der Stadt **Rostock i/M.** beleg., i. b. baul. Zustande def. **Grundstück,** wo alle Gerechtsamkeit. a. herrschen, sich überhaupt z. jed. Geschäftsbetriebe eignet, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers u. günst. Bedingungen zu verkaufen. — Tradition nach Wunsch. R. M. a 1015/8 **H. Frentz, Rostock i/M.**

Photographische Apparate.

Ed. Liesegang, Düsseldorf.
Illustr. Katalog 1874 gratis u. franco.

Flanell eigener Fabrik, reine Wolle, ⅘ breit, von 16 Sgr. ab, en gros und en détail. Proben franco. (H. 22749
L. Bandmann, Breslau,
Elisabethstraße 3.

Ger. Holst. Schinken,

à Pfd. 8 Sgr., dicker **Elb-Aal**, gr., Pfd. 16 Sgr., in Gelée à Pfd. 12 Sgr. **Russische Sardinen,** 10 Pfd. Faß 1 Thlr., **holl. Fischrouladen,** 10 Pfd. Faß 1 Thlr. 15 Sgr., best. **Elb-Caviar,** Pfd. 25 Sgr., **Christ.-Anchovis** per Dunker 1 Thlr., versendet gegen Nachn. oder Eins. d. Betrages.
Hamburg, G. S. Wetzlar, Rathhausstr. 5.

Briefmarken
kauft, tauscht und verkauft
G. Zechmeyer in **Nürnberg.**

GRATIS versende auf FRANKO-VERLANGEN eine Brochüre 80 Seiten Text, meines 1000 fach bewährten, rationellen Heilverfahrens gegen HAAR- & KOPF-HAUTLEIDEN aller Art NACH ALLEN WELTGEGENDEN
HAARLEIDENDEN
EDM. BÜHLIGEN, LEIPZIG, RITTERSTR. 43. **FRANKO.**

Bierschank-Apparate
mit Luft oder Kohlensäure.
Kühl-Apparate
ohne Anwendung von Eis nach zwanzigjähriger Erfahrung.
Minden. **W. Noll.**

Holzschuhe,

das Schönste in Lederschuhwerk, mit Holz-Sohlen, jeden Posten, liefert seit 1865 Fabrik **Oppelt, Seifhennersdorf.** (R. M. a 482/8

Bratgänse,
schönste größte Sorte, vers. à Stück 1⅔ Thlr.
Röbel i/Mecklbg. **Carl Krüger.**

H. F. Hass Nachfl., Kiel.
Geräucherte Sprotten u. Bücklinge zu Tagespreisen

Zörbig. Gedenktag 11. September 1870. Turcos-Jagd.

60 Oxhoft (mit Sprit versetzter)
1874er Himbeersaft, beste Waare, werden im Ganzen oder Einzelnen zum billigsten Preise abgegeben durch (H 3402 7 a
Aug. Voigt in **Dresden,** Poliergasse 7.

! Japan- und China-Waaren !

Billigste Kunst- und Luxus-Artikel, elegant, solide u. geschmackvoll. jeden Genres u. Preises, empfehlen u. versend., Preislisten frco., **Aug Kobligk & Co.,** Berlin, Alexandrinenstr. 80.

Acétine.

Diese rühmlichst bekannte Essenz vertreibt sicher in kurzer Zeit durch blosses Ueberpinseln **Hühneraugen, (Warzen) sowie harte Hautstellen,** und wird dadurch das lästige and oft gefährliche Beschneiden überflüssig, wie viele Atteste bekunden. Preis à Flacon **10 Sgr.** incl. Gebrauchs-Anweisung.
Zu beziehen durch d. Gen.-Depôt Apoth. **J. C. F. Witte,** Alte Jacobstr. 85, **Berlin.**

Hôtel Braun

zunächst d. Post u. Telegraphir. **Bonn.** Eisenbahn, vis-à-vis
dem Bonner Münster.
Schöne, freie Lage, ganz neu erbaut und comfortabel eingerichtet. Prompte Bedienung mäßige Preise. Pension billigst.

! Diana !

Lefaucheux-Patronen-Hülsen cal. 16, per 100 Stück 1 fl. = 17½ Sgr.
Jacob Sachreuter, Frankfurt a/M.,
Jagd-, Fischerei-Utensilien und Gewehrfabrik. Preiscourant gratis und franco.

Fuß-Teppiche und Läufer

in allen Breiten, in starker und leichter Qualität und den neuesten Dessins, sowie als **Specialität:**

Gemalte Tisch-Decken,

in einfacher Holz-Imitation, mit imitirter Holz-Einlage, sowie mit Bildern (Genrebilder, Fruchtstücke 2c.), empfiehlt (S. 591 Q

Wachstuch-Fabrik Neudorf
J. F. Karschelitz
Strassburg i. Elsass.

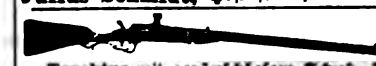
Die **Fabrik für Haus-Telegraphen** von **G. Wehr, Berlin** S., Ritterstr. 49, empf. als **Neu: Sicherheits-Apparate** zum **Schutz gegen Einbruch ohne Leitung** 2c., daher überall verwendbar. Preis pro Stück 3 und 4 Thlr. **Wiederverkäufern Rabatt.**

Billard-Tuch,

stärkste Qualität, empfiehlt die **Tuch-** und **Buckskin-Fabrik** von
F. W. Noack,
Lager: **Berlin C.,** Roßstraße 34.
Muster zur Disposition.

Bremer Cigarren-Fabrik.

Parfumeries en gros-Lager für den Zollverein in Hannover. — Etwas Ausgezeichnetes, preiswerth, in feinen Havanna-Cigarren, 73er Ernte, assortirt. Orig.-Kist. 250 St., 6½ Thlr. Garantie: Schöner Brand, Geschmack und Aroma.
Julius Schmidt, Hoflieferant, **HANNOVER.**



Teschins mit **geräuschlosem Schuß,** bewährtester Construction, für Schrot u. Kugel (im Hof und Garten brauchbar, sichern Schuß auf 80 Schritt), à 10, 12 und 14 Thlr.
Stockflinten, elegant und sauber gearbeitet, eigener, neuester Construction, mit Centralzündung à 12 Thlr., empfiehlt unter Garantie
Th. Koeppe, Büchsenmacher in **Magdeburg.**

Aelteste u. größte Accidenz-Druckerei Leipzigs (100 Arb., 10 D.-M., 21 Pressen). Prompte Ausführung jeder Art Druck-Aufträge für kaufm. u. industr. Geschäfte.

PREIS 10 SGR. . . . PREIS 1 MARK
Dr. Airy's Naturheilmethode.
mit Illustrationen.

Vorräthig in allen Buchhandlungen, in **Berlin** bei **Eugen Mahlo,** Buch- u. Kunst-Handlung, Markgrafenstraße 68.

Kleiderhenkel (Aufhängsel) für Damen- u. Herren-Mäntel, Pelze, Paletots 2c., m. Firma u. ohne, von ½ Thlr. pr. Groß an.
A. Wedthoff, Berlin SW., Belle-Alliance-Pl 16.

Holz. Feuer-Anzünder. Kohlen.
Ersatz für Holz, Hobelspähne 2c., gegen 1 Thlr. sendet 8 Pack. (1150 Stück) franco
A. Siemens in Gotha.

Hôtel-Telegraphen.

Die beliebten Bätz'schen elektrischen Haus- und Hôtel-Telegraphen werden bei billigster Preisstellung und zweijähriger Garantie nach allen Gegenden versandt und aufgestellt. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Julius Baetz in Gotha.

---

102 Thaler

Forderung betreffend, wird sich Herr **C. Aug. Hesse in Leipzig** wohl hüten, gerichtlich gegen mich vorzugehen.
H. J. Grebe, Fabrik für
Abziehbilder in Erfurt.

Sicheren Gewinn.

Kauft
Mailänder 10 Francs-Loose
gegen alle andern Prämienscheine noch 2–3 Gulden zurück; im Steigen unausbleiblich.

In allen Buchhandlungen zu haben:
A. F. Frehse's
Bewährte Fang- und Jagdmethoden
gegen **Füchse, Marder, Wiesel, Dachse, Wildkatze** und verschiedene **Raubvögel.** Nebst Anweisung, **Hasen und Wildpret** aus der Ferne herbeizulocken.
Vom Baron von Ehrenkreutz verbessert.
Vierte Auflage. Preis 15 Sgr.
Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg.

Hamburger Cigarren-Fabrik
von
A. Winter & Co.

hält ihre **anerkannt vorzüglichen** Cigarren-Fabrikate in den Preisen von 15 Thlrn. bis aufwärts zu 150 Thlrn. hiermit angelegentlichst empfohlen. Als
Specialität
empfehlen
Wirkliche
Havanna-Ausschuss-Cigarren
in anerkannt unübertrefflicher Qualität; garantirt als Einlage: ¾ prima Havanna und ¼ Felix Brasil.
Original-Kisten à 500 und 250 Stück.
Preis per Mille 66 Reichsmark.
Preis-Courante auf Wunsch frco.
An uns **unbekannte Firmen** versenden **nur gegen Nachnahme.**
(Agenten gesucht).

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr 43. Drittes Beiblatt. Berlin, den 20. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Ein Nordseebild.

Am Jahrestag war es von Sedan,
Da hielten frohe Feier
Im hohen Saal am Meergestad'
Die badenden Norderneyer.

In corpore saß das blaue Blut
Vereint an einer Ecke,
Daneben glänzten weit hinaus
Die bürgerlichen Gedecke.

Und als die Suppe genossen war,
Auf stand der Herr von Vincke:
„Als dieses Bades Commissar
Heb' ich mein Glas und trinke!

Hoch lebe der Kaiser! Hoch lebe das Heer,
Das heut den Feind bemeistert!" —
Der Adel wie die Bürger all',
Sie stimmten ein begeistert.

Und weiter aß man, Gang um Gang,
Die Messer und Gabeln klirrten,
Die Gläser klangen, und her und hin
Viel fröhliche Worte schwirrten.

Und Einer war aus Sachsenland,
Den trieb es unaufhaltsam,
Ein Wort zu reden; der Redetrieb,
Er riß ihn fort gewaltsam.

Er hob sich an des Tisches Bord
Und rief: „Am freien Strande
Will hier ich reden ein kurzes Wort
Vom deutschen Vaterlande!"

Verwundert hörten das Thema schier
Die Grafen und Barone;
Sie blickten auf den Bürgersmann
Mit vornehm lächelndem Hohne.

Doch Jener schaute sie wieder an
Und redete voll Behagen;
Als gründlicher Deutscher ging er aus
Von grauer Vorzeit Tagen.

An Hermann eilt' er rasch vorbei
Und seinem Römersiege;
Durchs Mitelalter gelangt' er dann
Gleich an die Freiheitskriege.

Und als er diese geschlagen auch,
Erging er unbeirrt sich
In einem kurzen Resumé
Des Jahres 48.

Doch als die grause Zahl erscholl,
Auf sprangen die Herrn Barone;
In ihren Adern gohr das Blut
So blau und zweifelsohne.

Seht, wie dem Sproß aus Stolbergs Stamm
So grimm die Augen leuchten!
— Ihn nannten die Eltern Theodor —
Nachdem sie ihn erzeugten —

Auf seinen Teller klirrend warf
So Gabel er als Messer:
„Kommt, Vincke! Kommt, ihr edlen Herrn,
Die Luft ist draußen besser!"

In Eile schritt die edle Schaar
Hinab des Saales Stufen,
Und hinter ihnen scholl es laut
Von fröhlichem Bravorufen.

Doch der von Vincke, zornentbrannt.
Trat nochmals auf die Schwelle:
„Ich bin der Badecommissar,
Mir folgt die Badecapelle!

Nicht vor Rebellenohren sollt
Ihr flöten hier und geigen!" —
Die Musikanten tranken aus
Und gingen in scheuem Schweigen.

Fort schritt der trutzigen Ritter Schaar
Durch des Dörfleins sandige Gassen;
Ich weiß nicht, haben sie von der Musik
Den Marsch sich blasen lassen.

Kladderadatsch.

Die Drechslerwaaren-Fabrik von **Friedr. Boeser** in **Oberhausen** (Rhein-Preussen) empfiehlt den Herren Rauchern bestens ihre durch Solidität, Eleganz und gute Bohrung sich auszeichnenden Haus- u. Gesellschafts-Pfeifen, deren Tabakbehälter **nie feucht** wird: „**Original-Bismarck-Pfeife**", mit ächtem feinen Wiener Weichsel-Rohr, à 1⅞—1⅞ Thlr. nach Länge, extra dicke und lange Rohre theurer, mit **Oeder-Rohr** à 1 Thlr., Wacholder à 27½ Sgr. Ferner eine grosse Auswahl origineller Muster in feinen **geschnitzten Jagd-Pfeifen**, à 15 Sgr. bis 10 Thlr. Haus-, Reise- und Arbeits-Pfeifen. **Als Specialität** grade und gebogene sog. **Cylinder-(Cig.-) Spitzen**, vom feinsten Meerschaum, mit prachtvollen Bernstein-Ansätzen, in Etuis à 1—10 Thlr., für deren brillantes Anrauchen Garantie leista. Obige Waaren eignen sich vorzüglich als angenehme Reise- und Gelegenheits-Geschenke für jeden Raucher. Versandt unter strengster Reellität — umgehend — gegen Nachnahme oder Einsendung der Beträge. Emballage frei. Wiederverkäufer gesucht. Die Fabrik besitzt folgendes Handschreiben:

Varzin, 1. November 1872.

Euer Wohlgeboren danke ich verbindlichst für die mir übersandte Pfeife. Ich habe eine von so zweckmässiger Einrichtung seit meiner Studentenzeit nicht besessen und werde sie mit Vergnügen in Gebrauch nehmen. **v. Bismarck.**

Wichtig für Brauerei-Besitzer.

Preisgekrönte **Sagerbier-Hefe**, ächt bei **Aug. Sigerist, Mengen** (Württemberg).

Artistisches Institut **M. Spiegel, Breslau.**
Specialité! — Specialité!
Ehren-Bürger-Briefe,
Mitglieds-u. Ehren-Diplome
ächt f. anz. Gold-, Silber- und Farbendruck.

BIRMINGHAMER
Electro-Plated-Waaren.
Service, Menagen etc.
Engros-Lager:
RIETZ & HEROLD
BERLIN
Annen-Strasse No. 9.
Zur Messe: **Leipzig:**
Sellier's Hof, Reichs-Strasse 55.

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Hamburg.
Directe Post-Dampfschifffahrt von HAMBURG nach NEWYORK
ohne Zwischenhäfen anzulaufen,
vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Herder am 1. October. | **Goethe** am 29. October. | **Lessing** am 26. Novbr.
Schiller „ 15. „ | **Wieland** „ 12. Novbr.

Passagepreise: I. Cajüte Pr.-Crt. 165, II. Cajüte Pr.-Crt. 100.

Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie **Die Direction in Hamburg**, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:

In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne**, 113 Broadway.
„ Plymouth: **Thomas Jones Stevens**, 2 Barbican-Quai.
„ Cherbourg: **Ad. Bonfils & Fils.**
„ Berlin: **Wilhelm Mahler**, Invaliden-Straße 80.
„ Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne**, Brühl 85.
„ Dresden: **Seeger & Maeser**, Moriz-Straße 28 und **Emil Herschel**, an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.**, Zeil 69 und **Chr. Emil Derschow**, Neue Mainzer-Straße 62.
„ Mainz: W. Westenburger, in Firma **Racké & Co.**, Carmeliter-Straße 8.
„ München: **Danler & Co.**, Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Güter-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: **M. B. Bustelli.**
„ Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmit.**
„ Stuttgart: **Friedrich Reiniger**, nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: **Gundlach & Baerenklau.**
„ Wien: **Oskar Winiker**, Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: **Victor von John**, Via del Campanile 5.
„ Budapest: **J. D. Klein**, Zweiadler-Straße 16.
„ St Petersburg: **C. Wohlbrück & Co.**, Newsky-Prospect Nr. 3.
„ Odessa: **F. Stern**, Polizei-Straße 36, Haus Haas.

Briefe und Telegramm: adressire man: **Adler-Linie—Hamburg.**

Karte des Kriegsschauplatzes von

SPANIEN.

Maassstab 1 : 2,000,000.

In elegantem farbigen Carton gebrochen.

15 Sgr.

Verlag des Geographischen Instituts zu Weimar.

Für das
Berliner Tageblatt
dessen tägliche Auflage nunmehr auf
27,000 Abonnenten
gestiegen ist, und daher nächst der „Kölnischen Zeitung"
die gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands
geworden ist, sowie für **alle anderen** Zeitungen werden
Annoncen
täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends angenommen bei (R. M. a 597/9
Rudolf Mosse,
Officieller Agent sämmtlicher Zeitungen,
Centralbureau: Jerusalemerstr. 48.
Filialen: Friedrichstr. 66, Königstr. 50.

FABRIK
für
Gaskronen
und
Beleuchtungs-Gegenstände
jeder Art.
Bronce-Giesserei.
Fontainen.
ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. **Schäfer & Hauschner**
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233.

Geruchlose Closets,
mit sofortiger **Selbst-Desinfection** nach jeder Sitzung, Prof. Müller u. Dr. Schür'sches System. Ein Präservativ gegen Weiterverbreitung herrschender Epidemien. Vorräthig in allen Möbelformen. Prospecte u. Preis-Courante gratis und franco.
A. Toepfer, Stettin, Mühlenstr. 13, Fabrikant und **Berlin**, Schützenstr. 80, Hoflieferant. **Breslau**, Ohlauerstr. 45.

Für den **Winter- resp. Frühjahrs-Flor** versendet zu nachstehend billigsten Preisen in schönsten Pflanzen und Zwiebeln, so lange Vorrath reicht:

Hyacinthen in schönsten Farben und Sorten, 100 Stück 4 Thlr.
Tulpen Duc van Toll und alle Farben, 100 Stück 1 Thlr.
Crocus und Maiblumen 2c., 100 Stück 15 Sgr.
Pensées Stiefmütterchen in prachtv. Farben 100 Stück 10 Sgr.
Silenen feuerrothe, lila und weiße, 100 Stück 5 Sgr.
Veilchen wohlriechende gefüllte und einfache, 25 Stück 1 Thlr.

Sortimente, aus vorstehenden Zwiebeln und Pflanzen zusammengesetzt, zu ½, 1, 2, 3 und 5 Thlr. (H.42333

Dersdorff-Roisdorf bei **Bonn.** **A. Pütz.**

Stempel-Pressen- u. Siegeloblatenfabrik
von
Benj. Schreiber,
BERLIN,
Schloßfreiheit Nr. 7,
empfiehlt
selbstfärbende Stempel-Apparate m. Firma à 3 ₰, mit Datum à 8 ₰.
Preiscourant u. Muster frco.

Wien 1873, erster Preis,
C. A. Boettger
in **Erfurt,**
Fabrik u. Lager eiserner feuerfester
Geldschränke. Lieferant vieler Versicherungs-Anstalten. Preis-Courante gratis. Agenten erwünscht. Bei der am 3. und 4. September a. c. abgehaltenen Feuerprobe glänzend bewährt. (H.5717a

Anerkennungsdiplom
1873. Wiener Weltausstellung 1873.

Fußbodenlack,

aus reinem Bernstein gearbeitet, anerkannt der einzige Lack, der nach jahrelangem Gebrauch noch Glanz und gutes Aussehen bewahrt, trocknet schnell und läßt sich mit allen Oelfarben gut mischen, à Ctr. 25 u. 35 Thlr.,
empfiehlt
Die Bernsteinlack-Fabrik
von
Pfannenschmidt & Krueger.
Danzig.

JUDLIN sche

Chemische Waschanstalt.
Berlin. F. Gruner. Berlin.
Leipzigerstr. 46. Friedrichstr. 152. Alexanderstr. 57.
Erstes und grösstes Etablissement dieser Art.

Specialität-Reinigung aller Arten unzertrennter **Herren- und Damen-Garderobe** durch das neu erfundene **Verfahren Systeme Judlin,** ohne dass die Stoffe etwas von ihrer ursprünglichen Façon verlieren, und **ohne Gefahr des Einlaufens.**
Aufträge von ausserhalb werden umgehend effectuirt, und bitte dieselben direct an die Fabrik zu senden: Charlottenburg, Lützow 5.

Haar-Treibriemen,

doppelt so stark wie Leder, können in Nässe, Hitze und Säure laufen.
C. H. Benecke, Hamburg.

Fehrmanns
Patent-Pferdeschoner.
Erster Preis.
Goldene Medaille. Bremen 1874.

Bewirkt laut Urtheil des Vorstandes der Prüfungsstation für
landwirthschaftliche Maschinen zu Halle a. S.
Erleichterte Zugthätigkeit der Lastpferde um ca. **20 pCt.**
Schonung der Lastpferde und Geschirre um ca. **33 pCt.**
Fehrmann & Schwanck,
Georgenstr. 16, **Berlin** NW.
Wo wir noch nicht eingeführt, respectable **Wiederverkäufer gesucht.**
Prospecte gratis und franco.

Die Graviranstalt v. AD. SACHS jr. Stempelfabrik etc.
offer. Selbstfärb. Stempl. m. täglich verstellb. Datum
m. fortl. Nummern bis **BERLIN** 1000,000. tief gebohrte
engl. Petschafte, Wappen. Spree-Strasse 9. **Briefsiegeloblaten etc.**
u. zwar ad l. 9½—7½ ₰, do. ohne Datum 3½—2½ ₰. Hochdruckpressen 1½ ₰. etc. pr. Nachn.

Die Dauer-Mehl-Mühle zu Friedrichsdorf

bei **Gramschütz,** Kreis Glogau, **soll verkauft oder verpachtet werden.**

Das Etablissement ist ¾ Meile von der nächsten Eisenbahnstation entfernt, enthält 4 Mahlgänge, zu deren Betrieb Dampf- und Wasserkraft benutzt wird, sowie eine gut eingerichtete Bäckerei. Mit demselben sind außer einem umfangreichen Gemüse- und Obst-Garten ca. 50 Morgen Acker verbunden, dessen Lage am Untergraben sich vorzüglich zur Errichtung von Zucker-, Stärke- oder Strohstoff-Fabriken eignet.

Die Eigenthümer haben den Unterzeichneten mit dem Verkauf eventuell der Verpachtung ihres Etablissements betraut.

Zu dem Ende ist ein Termin **auf Montag, den 5. October 1874, Vormittags 10 Uhr, im Hôtel Tschammerhof in Glogau** anberaumt.

Die Kaufsbedingungen sowie sonstige Angaben über das Grundstück werden auf portofreie Anfragen gegen Erstattung der Copialien bereitwillig ertheilt.

Glogau, den 31. August 1874.

Ed. Lewinski,
Rechts-Anwalt und Notar.

Photographie.

Ein tüchtiger Operateur, welcher vollkommen in Negativ- und Positiv-Retouche bewandert ist, wird per 1. October zur selbstständigen Leitung eines größeren Ateliers gesucht. Probe-Arbeiten, sowie Gehaltsansprüche sind einzusenden, und erhalten Solche, welche eine Caution erlegen können und Contract abschließen wollen, den Vorzug. Eignes Portrait muß eingesandt werden an
G. A. Ritschel, Hirschberg i. Schl.

Photographie.

Einen tüchtigen Retoucheur für Positive und Negative suchen (H.1966 a
Gebrüder Siebe in Stettin.

Für Kaufleute u. Oekonomen.

Zur sofortigen Uebernahme einer hohen Gewinn bringenden Realität, Landgut in Thüringen, mit bedeutenden technischen Nebenbranchen, sucht ein Techniker einen jungen Kaufmann und dergl. Oekonomen mit je 20 Mille Capital als Theilnehmer.
Näheres **A. Z. poste restante Borsdorf** bei **Leipzig.**

Brillantgas-Maschinen,
privilegirt

durch deutsche u. außerdeutsche Staatspatente, die besten, die existiren, zu 5—200 Flammen, für Fabriken, Bahnhöfe, Schlösser, Gast- und Privathäuser, Bahnzüge, Schiffe, produciren Leuchtgas von 5-fach so großer Lichtstärke, als Steinkohlengas, auf kaltem, chemischen Wege, sind unerreicht billig, leicht zu handhaben und überall hin versendbar. Prospecte gratis. Nur zu beziehen durch den Patent-Inhaber und Erfinder **Carl Zenker, Breslau,** Burgstr. 1.

Bis zum 1. October soll aus Deutschlands größtem Pianoforte-Magazin und -Fabrik 200 Stück **Salon-** und **Concert-Pianino,** von den größten Meistern als **vorzüglich** in **Ton** u. **Spielart** anerkannt, zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.
Pianino-Ausverkauf.
Berlin, Leipziger-Straße 39.
Charlottenburg, Leibnitz-Straße 12.

Verkaufs-Anzeige.

Das zur Kaufmann **Exner** und **Stockmann**'schen Concurs-Masse hierselbst gehörige Waarenlager, bestehend aus: **rohen und gebleichten Leinen, Drills, Drill- und Leinwand-Säcken, Woll-Tüchen, Tüchen-Inlett- und Schürzen-Leinwand, Damast- und Jaquard Gedecken, weißen u. bunten Tischdecken, Shirtings, Satins, Glacés, Gardinen, Rouleaux, Ripsen, Damasten, Teppichen, Reise-, Schlaf- u. Pferde-Decken** 2c., geschätzt auf **26 Mille Thaler,** soll **baldmöglichst en bloc verkauft** werden.
Reflectanten wollen sich wenden an den gerichtlichen **Verwalter der Masse**
F. A. Schmidt,
Schweidnitz.

Zu einem gangbaren, höchst lucrativen (100 pCt. ca. Nutzen) Fabrik-Geschäft wird zur Vergrößerung ein (R. M. a 274/9

Theilnehmer

mit 2—5000 Thlr. successiver Einlage, ohne Fachkenntniß, gesucht.
H. Littmann,
Berlin, Alexanderstraße 53, 1 Tr.

Discreteste Ehevermittelung.

Von einer feinen Dame werden bis in die höchsten gesellschaftlichen Kreise standesgemäße, reiche Partien nachgewiesen. Offerten erbet. unter der Adresse **V. B. 16 poste restante Hirschberg i/Schl.** Anonyme, sowie auch Agenten bleiben unberücksichtigt. (R.M. a 580/9

Apotheker-Lehrling

zum 1. October in **Wildberg,** nahe **Berlin,** gesucht. Bedingungen **sehr günstig.** Näher. bei **R. Naust. Berlin,** Prinzenstr. 7, 2 Tr.

Mein hier auf der Münde belegenes Etablissement (**Hôtel zum neuen Gesellschaftshause,** bin ich Willens unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen. (Zwischenhändler verbeten.)
Colberg, im August 1874.
Caroline Kühn.

Active Officiere

erhalten Darlehn. **Berlin,** Mittelstr. 39 2 Tr. rechts, Vorderhaus, bei **Gottschalk.**

Meine
Ziegelei Tippelskirch

bei **Kalbe a/S.,** mit 5 Oefen, den dazu gehörenden Reben-Räumlichkeiten, Trocken-Schuppen, Maschinen u., hart an der schiffbaren Saale gelegen, beabsichtige ich zu verkaufen.
Niesky. **G. Altmann,** Gutsbesitzer.

Officiere

erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F. 90 poste restante** Exped. 35, **Berlin.**

Agentur-Gesuch.

Ein deutscher Kaufmann in **Brüssel,** mit guten Referenzen, wünscht noch die Vertretung einiger leistungsfähiger Häuser für **Belgien** resp. den Norden von **Frankreich** zu übernehmen. (R.M. a 670/9
Franco-Offerten bittet man zu richten an **B. Adler, brüssel,** 17 rue d'or.

Eine Milchpacht

wird von einem cautionsfähigen Käufer zu übernehmen gesucht. Gefällige Offerten an **Bleisch in Breslau,** Schweidnitzerstr. 43.

Wer sein Geld,

circa 1—2000 Thlr., auch mehr, sicher anlegen will, kann sich an meinem lucrativen Geschäft im Stillen betheiligen. Derselbe erhält dafür monatlich pro Mille 60 Thlr. Nutzen, sowie vollständige Sicherheit in Händen. Adressen erbitte ich unter **R. 184 dem Berliner Intelligenz-Comptoir,** Kurstr. 14, einzusenden.
Ringofentheile, Hartgußräder.
J. G. Krüger, Brandenburg a. H. Eisengießerei. (R.M.a.574/9

Weiblingen in Württemberg.

Arzt-Gesuch.

Von den **2 Districtsarzt-Stellen** in der Stadt **Winnenden,** diesjen Bezirks, ist eine zu besetzen und wird sie zur Meldung unter Beschluß der erforderlichen Zeugnisse mit einem Termin von 10 Tagen ausgeschrieben.

Die Verpflichtung beider Districtsärzte besteht gleichmäßig darin, daß sie arme Kranke im District **Winnenden,** der die Stadt mit 2944 Einwohnern und 18 Landorte mit etwa 7000 Einwohnern begreift, in ärztlicher, wundärztlicher und geburtshülflicher Beziehung, sowie Landjäger und die Gefangenen und die im Krankenhaus in **Winnenden** untergebrachten armen Kranken unentgeltlich und ohne Anrechnung von Reisekosten zu behandeln haben, wofür jeder der beiden Aerzte ein jährliches Gehalt von 500 Gulden bezieht. Die Regelung ihres Stellvertretungs-Verhältnisses und Dienstes im genannten Krankenhaus bleibt vorbehalten.

Die Districts-Orte sind bei ihrer meist ebenen Lage und geringen Entfernung von **Winnenden** meist unter einer Stunde und höchstens zwei Stunden, und bei guten Straßen-Verbindungen leicht zu bereisen. Die Stadt **Winnenden** wird auf der Umgebung viel besucht und findet daselbst jede Woche ein großer Frucht- und Victualien-Markt statt; die Gegend ist angenehm und mild und die Stadt wenige Stunden von **Stuttgart** entfernt.

Zu mündlicher oder schriftlicher Auskunft ist die unterzeichnete Stelle bereit.

Den den 14. September 1874.
Königliches Oberamt.
Schüssler.

Mit Prima-Referenzen versehene und mit der Kundschaft betraute tüchtige

Agenten

für den Verkauf von Faß-Spund-**Blechen,** mit und ohne Firma,
sucht bei hoher **Provision**
Leonh. Schwemmer,
Nürnberg (Bayern).

Ich beabsichtige mein
Gut Lehn

bei **Pommritz** in Sachsen, ca. 180 Morgen, zu verkaufen. Durch schöne Lage, hart an bewaldeten Bergen, schönes, geräumiges Wohnhaus (sogenanntes Schloß), parkartig angelegten Garten, ertragreiche Felder und Wiesen ausgezeichnet, dürfte sich die Besitzung besonders für einen Pensionair eignen.
Niesky. **G. Altmann.**

Sorgfältig gearbeitetes (R.M.a.778/9
Braumalz

von großer und kleiner Gerste empfiehlt die Malz-Fabrik von **M. Jacoby** in **Neuteich** in **Westpreussen.**

Eine zwanzigjährige junge Dame, aus achtbarster Familie, im Besitze der Qualification als Lehrerin an höheren Töchterschulen, gestützt auf Empfehlungen der Herren Schul-Director a. D. Professor **Dr. Glagau** und Prediger **Pault** in **Stettin** und auf gute Zeugnisse, sucht zum October c. eine Stelle als Erzieherin oder Lehrerin.
Adressen an Herrn **A. Berg,** Kaufmann, Breitestraße 59, in **Stettin.**

100 Thaler Verdienst.

100 Thlr. monatl. pr. Mille k. Jemand verdienen, d. sich mit ca. 1—5000 Thlr. an meinem flott gehenden Bank- u. Lombardgeschäft im Stillen betheiligt. Monatl. Regulirung sow. v. Staat garant. Sicherh. w. in Händen geg. u. strengste Discret. zugef. Gefl. Adress. erb. im **Berl. Intelligenz-Comptoir, Berlin,** Kurstr. 14, unt. **A 153** einzusenden.

1 gebr. **Leitspindel-Drehbank,** 10' Bettl., w. z. kauf. ges. Off. nebst Preisang. u. näh. Beschreib. **sub N. W. 100 poste rest. Liegnitz** erbet.

In allen Buchhandlungen zu haben:
v. Ehrenkreutz:
Das **Ganze** der
Angelfischerei.

1) Fische aus den **Seen herbeizulocken.** 2) **Die Laichzeit.** 3) Vom **natürlichen** und **künstlichen Köder.** 4) **Angel-Geräthschaften.** 5) **Die Fischarten.** 6) **Der Krebsfang.**
Zehnte Auflage. Preis 25 Sgr.
Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg.

30. Kgl. Pr.-Lotterie-Loose 30.
zur **Hauptziehung** 150. Lotterie versend. gegen Baar: **Originale** ½ à 45, ¼ à 22 ₰, **Antheile** ½ à 10, ¼ à 5, ⅛ à 2½ ₰
C. Hahn, Berlin S., (6235
30. Kommandantenstr. 30.

Technicum Mittweida.
(Königreich Sachsen).
Höhere Fachschule
für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister etc. Lehrpläne gratis durch die Direction. — Aufnahme 15. October. — Vorunterricht frei. —

TECHNICUM FRANKENBERG.
Höhere technische Lehr-Anstalt mit Vorbereitungsschule.
Prämiirt in Wien. Ausführliche Prospecte durch alle Buchhandlungen und durch die **Direction des Technicum** Frankenberg (Sachsen). (H.33171 b) **Am 15. October Beginn des neuen Curses.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 43. Viertes Beiblatt. Berlin, den 20. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Augsburg. P. P.: In Nr. 247 der Augsburger Abendzeitung finden wir folgende, diesem Blatte zugegangene „Berichtigung", welche wir zur Erheiterung unserer Leser wörtlich mittheilen: „Von dem Orte Thalkirchen schreibt man in verschiedenen Blättern fälschliche Berichte über die Entfernung des Denkmales der gefallenen Mitkämpfer vom Kriege im Jahre 1870—71: 1) In der Gemeinde Thalkirchen sind gefallene Krieger gar nicht zu bezeichnen, weil alle glücklich zurückgekommen sind. 2) Auf Befehl des Bürgermeisters, wie es in jenen Blättern heißt, mußte der Gedenkstein entfernt werden. — Nein, dieses geschah auf Befehl der Verwaltung, auf rechtliche Weise und aus gewissen Gründen. 3) Da scheint es sich, daß jener Veröffentlicher den Umstand in diesem Sachverhalt nicht gewußt habe, irrthümlich von Jemand aufgefaßt wurde, oder habe derselbe es aus Eigennutz und Zuwiderhandlung gegen den Bürgermeister gethan? 4) Will jener Veröffentlicher über den Sachverhalt Aufschluß wissen, so hat sich derselbe an die Verwaltung Thalkirchen zu wenden, nicht durch einen frechen, unkennbaren Brief öffentliche Antwort in den „Neuesten Nachrichten" zu verlangen, weder noch so fälschliche Berichte zu veröffentlichen. 5) Hat jener Veröffentlicher den Bürgermeister beleidigt, und wird, wenn er solches aus Eigennutz gethan habe, als Jener erklärt, der seines Nächsten die Ehre zu rauben sucht. Hochachtungsvollst. Die Gemeinde-Verwaltung." (Folgen fünf Unterschriften.)

Berlin. A. M.: Zu persönlich und auch etwas gar zu grob.

Bremen. Nemo: In Ihrem Briefe befand sich keine Einlage. Nemo et nihil!

Breslau. E. H.: Die ganze Angelegenheit ist so unsauber, daß wir uns nicht gern mehr als nöthig mit derselben befassen möchten. — P.: Etwas zu sehr verspätet.

Celle. F. N.: In Rücksicht auf unsere Leserinnen zu bedenklich.

Cöln. S.: Sie haben Recht; die Cölnische Zeitung ist nicht, wie wir vermuthet hatten, zum zweiten Mal getäuscht worden. Wir haben inzwischen die Ueberzeugung erlangt, daß der als fälschender Erfinder oder erfindungsreicher Fälscher bezeichnete Jakob Kirschkamp, wenn nicht der „wahre Jakob", so doch der „wahre Kirschkamp" ist. Möge er es mit seinen Destillationsproducten, die — nomen et omen — schon die erste Hälfte seines Namens andeutet, gewissenhafter nehmen als mit den Erzeugnissen seiner Phantasie! — Runder Tisch: Besten Dank für die ehrenvolle Bestallung zu Ihrem „General-Consul für Berlin". Wir werden den Pflichten unseres neuen Amts auf das gewissenhafteste nachzukommen suchen.

Danzig. Gfr.: Der „Kalauer" ist ganz nett, aber doch etwas zu wohlfeil.

Dresden. Julie Gertrud S.: Verbindlichsten Dank für gütige Uebersendung der Beilage zu No. 257 des Dresdner Anzeigers. „Berthold-Moltke" und „Perthen-Bismarck" scheinen uns etwas kühne „Vitae parallelae" des sanguinischen Jäkel-Plutarch.

Ellrich. A. G.: Daß auch Eisenbahnfahrbillets, wie die Retourbillets auf der Strecke Nordhausen-Nordheim, für eine bestimmte Person gelten sollen, war uns bisher neu.

Endingen am Kaiserstuhl. Krakehlia: Ist Ihr biederer „ER" schon von Wilhelm Emanuel heilig gesprochen? Für seine 26 Jahre leistet das Bürschchen schon Erstaunliches. Das Lied können wir nicht abdrucken, da wir bereits anderwärts Gedrucktes wissentlich niemals in unserem Blatte bringen.

Görlitz. C. H. Sch.: Ne bis in idem!

Helfenberg. E. D.: Allerdings etwas zu lange post festum.

Kreuznach. K.: Wir hoffen; wenigstens besitzen wir eine photographirte Abbildung des Herrn.

Leipzig. N. N.: Ihre Adresse an Ehren-Sigl in München läßt wenigstens an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig. — Bibliopola: Die erstgenannte Autorität ist uns nicht genügend.

Magdeburg. L. F.: Wir möchten dieses Pech nicht gern anfassen, um uns nicht zu besudeln. Eine Erwähnung in unserem Blatte wäre nur eine Reclame für das im Verborgenen verkohlende Lichtchen.

Mannheim. J. Sch.: Für ein Kind sehr nett, für uns zu — kindlich.

Merseburg. Dr. A. M.: Von zu speciellem Interesse.

München. Ein Abonnent des „Vaterland": Ihren Liebesbrief wird Herr Sigl sich gewiß nicht hinter den Spiegel stecken.

Nordhausen. B. B.: Wir finden nichts Lächerliches in der von dem erwähnten Blatt gewählten Bezeichnung.

Pforzheim. A. S.: Herzlichen Dank für die Nummern von „Milan-Caprice", sowie für die allerliebst illustrirte „Abstammung und Entwickelung des Bären nach Darwin."

Pola. B. S.: Scheint uns doch schon etwas veraltet zu sein.

Prag. Jaromir Vaclav Trouba: „Dummes Kladradač" bedankt sich für Aufklärung gütiges über „Gultursprach bemischer." — X.: Leider verstehen wir nicht stenographische Schrift zu lesen.

Sorau. X.: Das „Leider" in der Notiz über den in Sorau verübten Einbruch (S. No. 108 der Sorauer Zeitung) soll offenbar ironisch sein. Sonst ließe das über das Mißlingen des Diebstahls ausgedrückte Bedauern auf ganz absonderliche Empfindungen oder Beziehungen des Herrn Reporters schließen.

Staßfurt. G. St.: Wir glauben nach dieser Richtung unsere Schuldigkeit gethan zu haben und gedenken sie auch ferner zu thun. Mit jeder einzelnen Kreissynode aber können wir uns unmöglich abgeben.

Steele. X.: Der Tombak ist von zu geringem Werth.

Viersen. Ph. D.: Von zu geringem Interesse.

Wien. H. E.....r: Nicht recht im Ton unseres Blattes gehalten.

Wiesbaden. E. Sch.: Das Wortspiel ist gar zu harmlos.

Witten. Dr. B. und F. H.: Unserer Meinung nach sind Sie im Irrthum; die letzte Sylbe ist kurz.

Woischnik (Reg.-Bez. Oppeln). C. W.: In Nr. 36 Ihres Amtsblattes sucht Ihr Magistrat einen „kräftigen Civilversorgungsberechtigten" für eine vacante Nachtwächterstelle mit 36, schreibe: sechsunddreißig Thalern jährlichen Gehalts. Wie oft im Jahre kann ein „kräftiger" Mann sich für monatlich 3 Thaler satt essen?

Zerbst. A. K.: Besten Dank; allein weder dem Inhalt noch dem Umfang nach für unser Blatt geeignet.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

Erstes Verzeichniß der für die Abgebrannten in Meiningen bei uns eingegangenen Gelder:

A. H. 100 Thlr. — Dr. R. 1 Thlr. — W. N. hier 6 Thlr. 20 Sgr. — P. N. hier 1 Thlr. — C. Kochius u. Cons. in Fiddichow 1 Thlr. — Senator Evers in Parchim 5 Thlr. — Postst. Osnabrück: Wenig aber aus treuem Herzen — 15 Sgr. — Dr. P. Förster hier 3 Thlr. — L. M. Huot hier 6 Thlr. 20 Sgr. — Ihr schlugt mehr 'raus mit Eurem Spiel — als wir im Scat, es ist nicht viel. — Wir opfern Euch was uns ging flöten. — Nehmt hin die lump'gen hundert Kröten 3 Thlr. 10 Sgr. — T. H. 1 Thlr. 20 Sgr. — Postst. Hamm 6 Thlr. 20 Sgr. — Anonym aus Oschersleben 2 Thlr. — A. Stürcke in St. Magnus 2 Thlr. — Dr. Böhigk in Dresden 1 Thlr. — E. C. in Breslau 2 Thlr. — Krebs in Osterode 1 Thlr. — H. L. Schönfeld 1 Thlr. — O. B. in Mlodasko 5 Thlr. — Hansen in Flensburg 4 Thlr. — H. in Ratzeburg 1 Thlr. — Krieger-Verein zu Lehnin 5 Thlr. — Der runde Tisch bei Gisbertz in Cöln 10 Thlr. — Stadt-Gerichts-R. Wollanck hier 3 Thlr. — Kitt und Kegel nebst Scat 5 Thlr. 15 Sgr. 1 Pf. — H. R. in Bensberg 6 Thlr. 20 Sgr. — Großmama aus P. 1 Thlr. — Summa der bis 17. d. M. eingegangenen Beiträge: 186 Thlr. 20 Sgr. 1 Pf.

Das Bureau des Kladderadatsch in Berlin.

G.-E.-M. v. Roon gew.: Einj. Freiw. 4. Aufl. I. Gesammtwissen, dtsch 24 Mk. II. Lat. | Franz. | Engl. à 8 Mk. III. Einj. fr. Dienst. Exam. u. Dienstverh. 12 Pf. fr. geg. baar. | Prosp. Oldenburg. Schulze Buchh.

PAUL FIEBIG, BERLIN NW., Moabit 63.

Depôt von Richard Garrett & Sons
LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND.

Augsburger praktische Brauerschule.

Theoretischer und praktischer Unterricht. Beginn des nächsten Curses am 15. October. Statuten über die Brauerschule, sowie über die damit verbundene Versuchsstation für Bierbrauer und Malz-Fabrikanten stehen zu Diensten.
Der Director:
Karl Michel, Brauerei-Besitzer.

Rowlands Präparate.

Reisenden, Touristen und Herrschaften, welche der Sonne und dem Staube ausgesetzt sind, werden **Rowlands Kalydor** außerordentlich kühlend und erfrischend für die Haut finden — Dasselbe mildert Hitze und Reizbarkeit der Haut, entwurzelt Ausschlag, Sprossen, Flecken u. schafft eine gesunde Reinheit u. Zartheit der Gesichtsfarbe.

Rowlands Macassar-Oel kräftigt, reinigt den Haarboden und verschönert das Haar über alle Erwartung.

Rowlands Odonto oder **Perl-Zahnpulver**, verleiht den Zähnen eine perlenartige Weiße, stärkt das Zahnfleisch und reinigt den Athem.

Zu beziehen durch alle respectablen Parfümerie-Handlungen und durch den Agenten

A. Obée, Frankfurt a. M., Markt 13.

L. Eckelt, Berlin,
am Weddingplatze,
Müller-Straße 181,
empfiehlt seine gut bewährte
Zuckerschneide- und Stoß-Maschine
als Specialität für
Colonialwaaren-Händler und Zucker-Fabriken.

Specialgeschäft für Gemälde in

Oelfarbendruck

en gros — en detail — Export.
Preis-Verzeichnisse gratis und franco.
E. LYSIUS, Berlin, Wilhelmsstrasse 50.

Die rühmlichst bekannte amerikanische University of Philadelphia in Pennsylvania, deren auch von vielen deutschen Besuchern ehrend gedacht wird, verleiht in liberaler Weise den (H. 42302

Doctor-Titel

an qualificirte Bewerber.
Laut Entscheidung der höchsten Behörden steht der Führung legaler ausländischer Doctor-Titel in Deutschland kein Hinderniß entgegen.
Ausführliche Auskunft wird ertheilt auf Fr.-Anfragen unter der Adresse: „**Medicus**", **46 Königstraße, in Jersey (England).**

Wechsel- und Giro-Credit

w. respectablen Firmen auf alle Bankplätze eröffnet. Offerten **sub H. 13843** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.**, Leipzigerstr. 46, erbeten.

Charlottenburg,

Leibnitzstraße, ist ein herrschaftliches Haus, mit Vor- und Hintergarten, Stallung und Wagenremise, bei **10 Mille Anzahlung**, zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erfahren Näheres bei **Krause**, Leipzigerstr. **39 in Berlin.**

Freiwilligen-{Examen. D. Anstalt best. 20 Jahre mit nachweisl. vorzügl. Erfolgen. **Gute Pension.** (H 13601 **Berlin. Dr. Meyer**, Alte Jacobsstraße 64

Neueste feinste Gummiartikel.
Lieferung zollfrei! Rabatt! Preisliste versendet **S. Eib in Altona (Neupreußen).**

Erste patentirte und prämiirte

Metall-Särge-Fabrik

von **Solon & Co.**

Berlin, Neue Friedrichstr. 25.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Bouquets

aus künstlich getrockneten **Feld-, Wald- und Garten-Gräsern** finden, als unübertroffene **Decoration** für **Zimmer und Salon**, den ungetheiltesten Beifall.
Preislisten über 12 verschiedene Größen, dieser einzig in ihrer Art dastehenden **Specialität**, sendet franco und gratis (H. 42334
Die **Bouquet-Binderei** von
A. Pütz, Dersdorf-Roisdorf bei Bonn a. Rhein.

Wechsel-Credit

auf alle deutschen und englischen Plätze offerirt unter **Discretion** sol den Geschäftsleuten. Adressen unt. **No. 89 H. F Ankel, Berlin W.**, 58 Französische-Straße, erbeten (6003

Echte Briefmarken
u. **Illustr. Briefmarken-Album** verkauft billig Katalog 4 Sgr. (6037
Alwin Zschiesche, Leipzig.

Depôts gesucht. **Antidol,** Erfolg garantirt.
neues ganz **unschädliches Mittel** gegen **Zahn- und Kopfschmerz jeder Art**
(untersucht und empfohlen vom Director Dr. Th Werner, Breslau)
empfiehlt in Dosen à ½ und 1 Mark mit Gebrauchsanweisung (R.M.a 975/8
Wittenberg a/E. G. Matthesius

Bereits in **74 Auflagen** oder **225,000 Exemplaren** abgesetzt:

Dr. Retau's

Selbstbewahrung.

Mit 27 Abbild. Preis 1 Thlr.

Dieser Rathgeber für Männer jeden Alters bietet **Trost** und tausendfach bewährte **Hilfe** und **Heilung** von

Schwäche-

zuständen des männl. Geschlechts, Nerven-Leiden 2c. — **den Folgen heimlicher Jugendsünden und Ausschweifungen.** Dieses Werk ist jedoch **nicht** mit solchen unter **ähnlichen Titeln** zu verwechseln, denn es empfiehlt **nicht** wie diese **theure Geheimmittel**, sondern macht ein **in allen Fällen erprobtes, billiges Heilverfahren** namhaft dem bereits **viele Tausende ihre Wiederherstellung** verdanken. Deshalb hüte man sich, um sich vor Schaden zu schützen, **vor den sudelhaften Nachahmungen** unseres Buches die meist als versiegelt angekündigt werden und **nur die Ausbeutung der Kranken** bezwecken und verlange nur das in **G. Pönicke's Schulbuchhdlg. in Leipzig** erschienene Buch, **welches auch direct gegen Einsendung von 1 Thlr. 2 Ngr. bezogen werden kann**, sowie in jeder andern Buchhandlung vorräthig ist. In **Berlin** vorräthig bei **O. Pribil**, Brüderstraße 24 u. **M. Marcus**, Kaisergallerie 7.

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände 2c., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt. **Dr. Harmuth. Berlin** Prinzenstr. 62. Sprechst. von 9–1.

Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwabenkäfer

(Heimchen), Feldmäuse, Hamster u. Maulwürfe sammt deren Brut. Gegen frankirte Einsendung von **zwei Thalern** (da Postnachnahme nach dem Auslande nicht gestattet ist) erhält Jedermann meine weltberühmte, von hohen Staatsregierungen und Stadtbehörden anerkannte, kaiserl. u. königl. patentirte, einzig bewährte, überall und durch Jedermann anwendbare **Methode** zur raschen, sicheren und radicalen, **giftfreien** und beinahe **kostenlosen** Ausrottung des genannten Ungeziefers. — Aufträgen sieht entgegen

B. Reiss, Chemiker u. Besitzer mehrerer kaiserl. u. königl. Patente in **Pest.** **Königsgasse Nr. 46** (Ungarn).

Die Leipziger „Illustrirte Zeitung" sagt in ihrem polytechnischen Theile, bei Beurtheilung dieser wichtigen Erfindung, unter Anderem, dass diese Methode „besonders deshalb zu empfehlen ist, weil man sich bei Ausführung derselben keiner giftigen oder sonst gefährlichen Substanz bedienen muss und keinerlei Fallen zu stellen hat. Das **neue** Verfahren ist einfach, von Jedermann leicht und ohne Gefahr ausführbar, fast kostenlos und dabei doch vom besten Erfolge". — **Unzählige Atteste** bestätigen die erfolgreiche Wirksamkeit, unter Anderen auch Folgendes: No. 1234. Geehrter Herr **Reiss!** Zahlreiche Versuche mit gifthaltigen Mitteln, sowie die Aufstellung von allerlei, aus aller Herren Länder bezogenen Fallen blieben in ihrer Anwendung gänzlich erfolglos. Ihrer ausgezeichneten, **einfachen** Ungeziefer-Vertilgungsmethode **allein** verdanke ich die **vollkommene Befreiung** meiner landwirthschaftlichen Gebäude von lästigen Nagethieren und anderem Ungeziefer.
Genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung, mit der ich zu zeichnen die Ehre habe. – **Bonn,** am 20. Dec. 1873. **Freiherr v. Bochold,** Rittergutsbesitzer m. p.

Diejenigen Herrschaften in Nord- und Mittel-Deutschland, welche noch

Hof-Tagelöhner- und Drescher-Familien, Landknechte 2c.,

aus östlichen, preußischen Provinzen, durch mich zum Herbst engagiren lassen wollen, ersuche ich jetzt um gefl. Aufträge. Empfehlungen und Referenzen stehen zu Hunderten zu Diensten.
R. Dolberg in **Bützow**. Mecklenburg-Schwerin.

Soeben erschien:

Adreßbuch von Cottbus.

I. Jahrgang. Ladenpreis 25 Sgr.
Bei frankirter Einsendung von 26 Sgr. nach auswärts **franco.**
Cottbus, September 1874.
6118) **H. Differt's Buchhandlung.**

Berliner Union

Actien-Gesellschaft für Eisengiesserei und Maschinen-Fabrication

BERLIN-MOABIT

zeigt hierdurch ergebenst an, daß ihre

neuen, verbesserten

Locomobilen

vollendet sind. Die **Berliner Union** garantirt, daß ihre Maschinen alle früheren Constructionen durch Solidität, Zweckmäßigkeit, geringen Kohlen-Verbrauch und Eleganz der Bauart übertreffen und liegt es im Interesse aller Reflectanten auf Locomobilen, vor Ankauf einer Maschine, diejenigen der **Berliner Union** in Augenschein zu nehmen.
Berliner Union liefert in gleich vorzüglicher Construction und Ausführung zu diesen Locomobilen (H. 14072

Dreschmaschinen, Sägegatter, Kreissägen, Centrifugalpumpen etc.

Prospecte, Preis-Courante, sowie jede wünschenswerthe Auskunft auf Verlangen gratis.

C. F. Wischeropp

Friedrich-Str. 130 **BERLIN** 130 Friedrich-Str.

Eades Patent Epicycloidal-

und

Weston's Patent-Differential-Flaschenzüge

von 5 bis 200 Ctrn. Hebekraft, mit Kettenlängen für jede Hubhöhe.

Engl. Krahn-, Speicher- u. Schiffs-Winden.

Hydraulische Flaschenzüge, Winden u. Lochmaschinen.

Geschmiedete Muttern und Bolzen.

Mutter-Schrauben.

Engl. Maschinen-Treibrieme in allen Breiten.

Papierstoff-Fabrikation aus Holz

auf chemischem Wege.

Alle Holzarten, sowie Holzabfälle und Sägespäne finden durch diesen noch wenig ausgebeuteten und **sehr** lukrativen Industriezweig die **vortheilhafteste Verwerthung**. Sämmtliche dazu gehörige Maschinen werden vor **Dresel & Rosenhain**, Special-Bureau für Cellulose-Fabrication in **Berlin SO.**, Michaelkirchstraße 13, unter Garantie geliefert, und **betriebsfähig** übergeben. Die Besichtigung einer größeren Anlage, welche sich bereits seit längerer Zeit in erfolgreichem Betriebe befindet, kann gestattet werden. Proben von Fabrikaten stehen zur Verfügung.
(H. 14094)

Das internationale (H p. 13929

Saat-Kartoffel-Geschäft

des Rittergutsbesitzers **A. Busch** zu **Gr.-Massow** bei **Zewitz** in Pommern versendet seine illustrirten Preisverzeichnisse auf Verlangen gratis u. franco und **gewährt bei Herbstbezug bedeutenden Rabatt. Eigener Import** und Nachbau auf der eigenen Besitzung und 18 benachbarten Gütern.

Gummi-Artikel,

feinste, versendet die Fabrik **Berlin**

von **Ed. Schumacher,**

67 Friedrich-Straße 67.

Freiguts-Verkauf.

Beste Pflege d. Kgr. Sachsen, 150 Acker in einer Fläche, vollkommen drainirt Gebäude massiv, separates Herrenhaus, mit Blumen- und Obstgarten, mit Parkanlagen. Oldenburger Vieh. — Anzahlung ca. 20,000 Thlr. Nur reelle Selbstkäufer erfahren Specielles unter **O. Q. 46** durch die Herren **Haasenstein & Vogler in Leipzig.** (H. 34225

Unterzeichneter, im Besitze eines **absolut zuverlässigen** Mittels, ebenso sicher als schmerzlos

Hühneraugen

zu beseitigen, versendet dasselbe mit Gebrauchs-Anweisung zu 1 Thlr. 10 Sgr. (Heilung garantirt.)

Oscar Wichterich,
Strassburg i. Els., Tränkgasse 16.

Specialarzt **Dr. med. Meyer**
heilt alle Arten von **Unterleibs- und Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, **Berlin**, Leipzigerstr. 91, v. 8–1, 4–7. **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

Dr. Eduard Meyer.

Für Nervenleiden, Schwächezustände 2c. **Berlin**, Wilhelmstr. 91. Auswärtige brieflich.

Damen besserer Stände, die in strengster Zurückgezogenheit zu leben wünschen, **finden Aufnahme** in der Familie eines Arztes (Geburtshelfer). Gefl. Adr. unter **G. R. 621** bef. die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden.** (H. 34115 a

---

Auch brieflich

werden in 3–4 Tagen **geheime** und **Haut-Krankh. gründlich** geh. durch Specialarzt **Dr. Meyer** in **Berlin** Taubenstr. 26, 2 Tr.

Umstände halber sollen **4 Zimmer eleganter Möbel**, sowie **Gardinen, Teppiche Pianino, Oelgemälde** sofort **billig verkauft** werden. Näheres bei Herrn **Krause**, Leipzigerstraße 39 in **Berlin.**

Geheime **Haut- u. Nervenkrankh.** (Schwäche u. Rückenmarksleiden) heilt gründlich **Dr. Cronfeld**, prakt. Arzt **Berlin**, Carlstr. 22, auswärts brieflich.

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Gründliche** und **sichere** Heilung von geh. Krankh., Schwächezuständen, Nervenzerrüttung 2c. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin,** Kochstr. 63. Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Ein routinirter **Reisender** wird für eine **Flanell-Fabrik** sofort oder später gesucht. Offerten mit Angabe von Referenzen beförd. unter **R. J. 85** die Herren **Haasenstein & Vogler in Leipzig.** (H 34314

Bandwurm beseitigt **mit Kopf** ohne **Kousso** in 2 St. auch da, wo alle **ärztl. Hülfe** vergebl. war. Hon. 5 Thlr. Apoth **Schröder, Berlin,** Moritzstraße 20.

Dr. med. **Heilbrunn, Berlin,** Jerusalemer-Str. 27, homöop. **Specialarzt** f. **Unterleibs-, Haut- u. Frauenkrankheiten (sicherste** und **mild.** Kur!) 8–1. 5–8. Auch briefl.

Neueste feinste **Gummi-** } Artikel liefert zu sehr billigen Preisen
E. Kroening, Neustadt-Magdeburg.
Preiscourant gratis. Rabatt von 5 Thlr. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Gröss. Landwirth. u. Händlern empf. Staßfurter Kali-Dünge-Salze unt. Gehalts-Garantie z. sehr bill. Preis. **Gustav Schallehn, Magdeburg.**

Schwindsucht heilbar.

In meiner Jugend durch ein Geheimmittel von dieser fürchterlichen Krankheit geheilt, habe ich nach 45 Jahren dieses bekannt gemacht und seit der Zeit die schönsten Resultate und die herzlichsten Danksagungen erzielt; ich bitte daher alle Brustleidenden, sich vertrauensvoll an mich zu wenden. (H. 04079
A. Freytag,
Gutsbesitzer in **Bromberg.**

Brust- Zehr- Krankheiten, Lungenschwindsucht sicher geheilt!
Meine **Phosphat-Präparate** h. sich i. all. Fäll. als sofort wirkend unübertreffl. geg. diese, wie ähnl. Krankheit. f Jahren bewährt, u. hab. Viele b. dahin Unheilbare d. Gesundh. wieder e l. Anerkennungsschr. veröffentl. nicht, obgl. selb. ja lauf. eingeb.
S. Fränkel, Berlin, Französ. Str. 58, v. 1. October Skalitzer Str. 32.

Bremiker, Selbsthilfe bei allen Geschlechtskrankh. 15 Sgr. **Lifton, Heil. der Schwächezust.** 15 Sgr. versend. Passage-Buchh., **Berlin W.**, Kaisergallerie 7.

Hôtel 3 Berge

Goldberg i/Schles.
zu verkaufen, 8000 Thlr. Anzahlung.
H. Lange.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 44 und 45. Berlin, den 27. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 28. September.

Verweht ist des Gartens Prangen,
Die letzte Rose verblüht;
Die Schwalbe ist heimgegangen,
Weit fort zum fernen Süd.

Dienstag, den 29. September.

Die Vöglein, sangbeflissen,
Sind all', ach, alle enteilt;
Der Kukuk mag es wissen,
Wo heut der Kukuk weilt!

Mittwoch, den 30. September.

Vom Storch ist und aus Röthen
Die Schlammcreatur befreit;
Die Schlangen, Frösche und Kröten,
Sie haben jetzt gute Zeit.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 1. October.

Mag's auch die Vöglein treiben,
Jetzt fern zu suchen ihr Glück,
In unsrem Neste bleiben
Doch wir Spottvögel zurück.

Freitag, den 2. October.

Wir spotten weiter in Frieden
Und singen in jeder Woch':
O Himmel, wie groß hinieden
Ist dein Thiergarten doch!

Sonnabend, den 3. October.

Und ob der Zorn sich schnäuze,
Uns fluchend, das schwarze Heer
Der Raben, Dohlen und Käuze —
Das freut uns um so mehr!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Neues Abonnement am 1. October 1874. Preis 22½ Sgr. pro Quartal für In- und Ausland, mit sämmtlichen Beilagen.

Abonnement für Deutschland:
Bei allen Postämtern des In- und Auslandes und bei allen Buchhandlungen.

für Elsaß und Deutsch-Lothringen: G. Scriba in Metz, Seitz u. Miller in Straßburg;
für die Schweiz, Spanien u. Portugal: Bei Hrn. S. Liechti auf dem Postamt in Bern;
für Italien: S. Liechti auf dem Postamt in Bern, bei H. Löscher in Turin u. Florenz, Hoepli in Mailand und Detken u. Rocholl in Neapel;
für Rußland: Das K. Hofzeit.-Compt. in St. Petersburg, so wie alle K. Postämter und sämmtl. Buchhandlungen;
für Polen: Das K. K. Zeitungs-Comptoir und die Buchhandlungen;
für Amerika: Die Buchhändler L. W. Schmidt, E. Steiger, Westermann u. Comp., Willmer u. Rogers News-Comp., S. Zickel in New-York, Schaefer & Koradi in Philadelphia, Gollv u. Co. in San Francisco; Theobald in Cincinnati.
für England: Bei A. Duensing, 8 Little Newport Street, Leicester Square, bei A. Siegle, 110 Leadenhall Street, bei Trübner u. Co. 57 u. 59 Ludgate Hill, L. Barsan 29 Frith Street Soho, und F. Thimm, 24 Brook Street Grosvenor Square, London.
für die Türkei und die Donaufürstenthümer: Die K. K. Oesterr. Postämter und die Buchhandlung von S. H. Weiß in Constantinopel;
für Brasilien u. Mexico, Australien, Ostindien u. China: Beim Kaiserl. Ober-Postamts-Zeitungs-Comptoir in Cöln, bei Franz Thimm in London, 24 Brook Str. Grosvenor Sqre., Jacobsen u. Söderstedt und E. Nolte in Buenos Ayres, O. Schuldt in Porto Alegre, R. Matthes in Rio de Janeiro, Niemeyer u. Inghirami in Valparaiso und Lima, **oder mit directer Zusendung unter Kreuzband.**

Die Verlagshandlung.
A. Hofmann & Comp. in Berlin, W., Kronenstraße 17.

Culturkampf-Glosse.

Laß der Sonne Glanz verschwinden,
Wenn es in der Seele tagt.
Wir im eignen Herzen finden,
Was die ganze Welt versagt.
(Goethe. Faust, II. Theil.)

Steig herab, du Geistesnacht —
Spricht der Papst, gebückt im Staube —
Daß das Volk an meine Macht
Und an neue Wunder glaube!
Weh! Die Sünder spotten roh
Heil'ger Quellen, Windeln, Knochen
Und der Wundermagd Latean,
Die einst selig wird gesprochen!
Lasse herrschen mich allein
In dem Reich der geistig Blinden!
Welten-Chaos, brich herein —
Laß der Sonne Glanz verschwinden!

Armer Greis! Verlorne Bitte!
Denn umringt vom Grazien-Chor
Und in lichter Musen Mitte
Täglich steigt Apoll empor;
Und zur Auferstehungsfeier
Ruft er aller Völker Geist,
Und man grüßt ihn als Befreier,
Der das Nachtgewölk zerreißt.
Und ein Morgen wird einst lachen,
Da zum Lichte, unverzagt,
Manche Pfäfflein auch erwachen —
Wenn es in der Seele tagt.

Dämmern seh' ich schon den Tag!
Hört ihr nicht von Altars Stufen:
„Raum, ihr Herrn, dem Flügelschlag,
Einer freien Seele"! — rufen?
Dollingerius ist erwacht,
Den als Schwärzesten von Allen
Heinrich Heine einst verlacht.
Hört, er läßt das Wort erschallen:
Nur der Glaub' ist Seligkeit,
Und nur der soll uns verbinden,
Den, von Pfaffentrug befreit,
Wir im eignen Herzen finden!

Falkenritter, tapfrer Reiter,
Immer vorwärts, nie zurück!
Beuge dich als festen Streiter —
Nur dem Muth'gen lacht das Glück.
Laß die Hiebe wuchtig klingen;
Denn es gilt, brav dreinzuhau'n,
Denn es gilt, dir zu erringen
Noch das feste Volksvertrau'n,
Was zaghaften Hypochondern,
Was dem Mann, der frisch nicht wagt,
Nicht der Deutsche nur, nein, sondern
Was die ganze Welt versagt.

Kladderadatsch.

Schreiben des Matrosen August Möwe von der königlichen Marine an seine Mutter.

Liebe Mutter!

Erschrick Dir nicht, wenn ich Dich schreibe, daß ich gefallen bin. Jetzt weiß ich, wie Einen zu Muth ist, wenn er, von feindliche Kugeln zerrissen, daliegt auf das Schlachtfeld und vor todt von die Leichenträger mit die carmoisin vergnügte Achselklappen weggetragen wird. Ich habe einen Schuß durch dem Herzen, einen durch den Eingeweiden, zwei durch dem rechten Arme, einen durch beiden Beinen und einen durch einem Theile bekommen, wo ich mir zu nennen schenire. Weine nicht, liebe Mutter, daß sie mir zum Krüppel geschossen haben; denn ich konnte nicht anders, ich mußte fallen. Mein letzter Hauch war „Carline", womit ich meinen Geist aufgab. Härme Dir nicht, Mutter, daß Dein August auf das Feld der Ehre gefallen ist!

Es wird Dich putzig vorkommen, daß ich Dich als Todter schreibe, und so war es auch, nämlich bei Putzig, wo wir ganz vergnügt mit unsre Corvette in die Bucht 'rumgondelten, bis wir auf einem Male Befehl kriegten, daß wir bei Thalmühle landen und Kanonen und Mannschaften ausbooten sollen. Nun hättest Du das Schießen — piff paff — herüber und hinüber — hören sollen; denn der Feind wollte uns nicht am Lande heran lassen. Wir aber, nicht faul, bullerten aus unsre Stückpforten, daß ihn Hören und Sehen verging, und so wie wir die Kanonen 'rausgezottelt hatten — marsch, marsch, hurrah! 'rauf auf der Anhöhe, 'rin im Feuer, mitten mang in der Schlacht! — Barbauz, da lag ich! Wer kann für der höheren Bestimmung, liebe Mutter? Der Soldat muß Ordre pariren bis an der letzten Stunde. Wie ich nun so liege und aus vollem Halse schreie, kommen, wie gesagt, die Todtenvögel, fassen mir behutsam an die zerschossenen Glieder, Einer an die Arme, der Andre unten, legen mir auf einer Bahre, schieben mir hernach in einem Wagen, daß mich alle Knochen weh thaten, und ehe ich mir besinnen konnte, ob ich noch lebe, kutschirt mir Einer vom Train auf den Verbandplatz, wo ich wie ein Klümpchen Unglück ausgeladen und auf dem Seeziertische hingelegt werde. Aengstige Dir nicht, liebe Mutter; aber meine Angst kannst Du Dir denken, wie der Doctor mit seine Marterinstrumente und die infamigte Klohro-Formflasche ankommt. Denn so viel Besinnung hatte ich doch noch, daß ich mich sagte: Wenn er mir aus die Pulle betäubt, denn schneidet er mir am Ende auch wirklich ein Glied ab, was ich zu meine fernere Zuvielversorgung brauche. Aber da half kein Sträuben; und wie ich sah, daß er die Pulle fortsetzte, beruhigte ich mir, ließ mich erst die Kugel aus die Brust, dann die aus die Eingeweide herausziehen und freute mir, wie der Doctor sagte, daß die dritte Kugel nicht zu finden wäre. Hernach wurde mich der rechte Arm abgenommen, und nachdem mich der Doctor beide Beine abgenommen, sagte er zu mich: „Nun, Möwe, können Sie gehen!" — Nicht wahr? Das freut Dir, Mutter, daß ich so gut bei die Affähre fortgekommen bin und Alles man bloß ein Manöwer, nennt man es, gewesen ist, damit sie wissen, wie sie mir in künftige Fälle zu behandeln haben, und damit daß die Docters nicht aus die Uebung kommen. Denn bei das Militär muß Alles erst versuchsweise probirt werden. Aber lieb ist es mich doch, daß sie mir nicht versuchsweise eingebuddelt und über dem Grabe drei Salben geschossen haben, und daß ich an Dir, Mutterchen, schreiben kann, um Dir zu bitten: schicke mich etwas Erfrischungen z. B. Speck oder Wurst, damit ich mir von meine schwere Verwundungen wieder erhole, und beruhige meiner Braut Carline, weil es mit unsre Marine lange nicht so gefährlich ist, wie es manchmal aussieht, und ich nicht auf dem Albatros sitze, noch auf die Nautilusschale schwimme, wo jetzt gegen den Carlisten manöfrirt wird, sondern mir wieder bei Danzig auf der Rede befinde, welche ich hiermit schließe, um Dir zu grüßen als Dein geliebter Sohn,

August.

Feuilleton.

An Herrn Professor Dr. Virchow.

Hochgeehrter Herr Professor!

Indem ich Ihren Vortrag über der Louise Lateau auf der Naturforscher-Versammlung in Breslau mit steigendem Interesse gelesen habe, wage ich es in dieser Sache an Ihnen das Wort zu nehmen. Wollen Sie eine Frau aus dem Volke hören? Wenn nicht, so habe ich nur eben gefragt.

Besonders war nämlich dasselbe auch bei Rieke. Nur war es bei ihr am Donnerstag, und nicht am Freitag, daß sie nichts essen wollte, indem sie eine Aversion gegen Erbsen und Sauerkraut vorschützte. Wir überwanden diese Abneigung dadurch, daß sie nichts Anderes bekam, und würde sicherlich derselbe Weg auch bei dem belgischen Zaubermädchen zum Ziele führen.

Bei Jette wieder waren es mehr die Extasen. Ich versichere Ihnen, daß sie manchmal vollständig abwesend war. Man hätte ihr gleichfalls mit einem Messer kitzeln können, ohne daß sie davon was gemerkt hätte. In diesen Fällen genügten stets ein Paar kräftige Backpfeifen dazu, sie wieder in dem irdischen Dasein retour zu rufen. Bis zum Schweben kam sie nicht.

Dem Stigmatismus habe ich noch nicht beobachtet. Auch bei diesem werden aber sicherlich Unreinlichkeit, Arbeitsscheu und Verliebtheit zu Grunde liegen.

Daß Sie nicht hinreisen, finde ich ganz in der Ordnung; denn wenn Sie daselbst die richtigen Mittel anwendeten — was würde dann wohl aus Sie werden?

Endlich bemerke ich noch, daß mir die bei die beiden Personen bisher gebrauchten Mittel verkehrt angewendet zu sein scheinen. Entschieden müßte doch die Louise an dem Plötzensee im Gefängniß, Paul dagegen aber in ärztlicher Beobachtung und Behandlung kommen, womit ich verbleibe

Ew. Wohlgeboren hochergebene
Clara Strippenberger,
Mitglied des Frauen-Vereins gegen „billige Wurst" aus Potsdam.

Sanct Urban.

Ein Herbst-Idyll.

Früh noch war es, vor Thau und Tag, da schritt durch den Weinberg
Welcher am Ufer des Rheins aufsteigt, ein bärtiger Alter,
Höchst ehrwürdig zu schau'n, rothnasig freundlich — doch lag ihm
Auf dem Gesicht ein Zug, als wär' durch Jahre der Trübsal
Er gepilgert nnd sähe nun erst in bessere Zukunft.
Nicht doch war es ein Winzer, noch auch ein schlechter Geselle,
Der voll diebischer Lust — noch war geschlossen der Weinberg —
Einstieg, daß er mit zitternder Hand die Stöcke beraube;
Sondern der Heiligen war's ein hochgeachteter, welchem
Ketzer sogar lobsingen — er heißt der heilige Urban.
Dieser also durchschritt den Weinberg, früh um die Stunde,
Als in dem dämmernden Licht noch kaum die Farben sich trennten,
Kaum erst in dem Gebüsche sich regt' ein verschlafenes Vöglein.
Oftmals beugt' er sich tief hernieder, daß er die Trauben
Sich beschaue, die dicht am Stocke sich drängten und glänzten,
Herzerfreuend — und oft ein Blatt aufhob er behutsam,
Daß er des bläulichen Dufts auch nicht ein Wenig verwische.
Also ging er umher, indeß von unten heraufklang
Schrei der Hähne, indeß der Ost sich zierte mit Rosen.
Stehn dann blieb er und rief, aufathmend strahlenden Blickes:
„Endlich!" — Dieses erklang, als ob vom Herzen er wälzte
Viel schwerwiegendes Leid, so klang sein köstliches „Endlich!" —
„Endlich" — sprach er — „begnadet uns doch der Himmel und sendet
Nach vieljähriger Pein uns ein gesegnetes Weinjahr!
Jedem gönn' ich ein Glas, gefüllt mit lauterem Golde;
Aber dem Clerus zumal thut sehr ein günstiger Herbst noth.
Wem's vergönnet nicht ist, ein Weib am Herzen zu halten
Oder zu küssen ein Lieb — und thut er's heimlich, er thut es
Doch mit Sorgen und wird nicht froh gestohlener Beerlein —
Solchem, welchem der Papst verwehrt, was göttliche Ordnung
Jedem gebeut, wie müßte doch gänzlich unter dem Schädel
Ihm austrocknen das Hirn, verdrehn sich jegliches Denken,
Wäre nicht Solchem als Tröster bestellt der treffliche Rheinwein!
O wie hat uns in Schaden gebracht vieljähriger Mißwachs!
Freilich liegt in dem Wein die Wahrheit; aber der Gute
Zeuget ja nur den Guten, es kommt vom Schlimmen der Schlimme.
Wahrheit liegt in dem Wein, der gut ist; aber im schlechten
Liegt, als ein giftiger Wurm geringelt, scheußliche Lüge,
Ekler Verdruß und die stets am Herzen nagende Sorge.
So nun brachte vielfältiges Leid der dauernde Mißwachs:
Häßlichen Kirchenconflict, Bischöfe schändlichen Trotzes,
Manchen tollen Caplan und die, ach! unglaublichsten Dogmen!

Aber es macht wohl Alles noch gut ein einziger Jahrgang,
Wenn es ein Jahrgang ist, wie dieser scheinet zu werden,
Stark und lauter und reiflich gekocht von Gluthen des Herbstes.
Froh drum grüß' ich, von Hoffen beseelt, euch, herrliche Trauben!
Geht in die Kelter hinein mit Lust und kommt aus der Kelter
Als ein erlösender Wein, uns Frieden bringend und Freude!" —
Sprach's und blickte zum Himmel empor, an welchem die Sterne
Schon verglänzten, in tieferer Gluth schon flammte der Osten.
Sieh, da zuckt's um die Brauen dem Alten; ernst und bedächtig
Spricht er, der heilige Mann, des Weinbau's Schützer, die Worte:
„O ihr Winzer und ihr Weinhändler! Wenn ihr verderbet,
Was so herrlich gereift und hat viel Mühe gekostet,
Wenn ihr ein Weniges nur verfälschet und von dem Nasse
Zuthut, welches bestimmt zu treiben Mühlen und Schiffe —
Schwer dann fall' euch aufs Haupt der Fluch, den jetzo ich fluche:
Aussatz treff' euch, entstellende Pest, verdrießlicher Haarschwund,
Rheuma, Zittern und Gicht, einseitiger Kopf- und Gesichtsschmerz,
Schwamm im Hause nebst Rattengezücht und zerstörendem Wurmfraß!
Listig umgarn' euch ein zänkisches Weib! Es plag' euch beständig
Zahnweh, Aerger und Neid und die Gier nach schnödem Gewinne!" —
Also sprach er und schwang den Zaunpfahl, den er als Stecken
Führt' in der kräftigen Hand und schlug sich in die Gebüsche.

Kladderadatsch.

An den Hippopotamus.

(Verspäteter Willkomm.)

Willkommen, Hippopotamus,
Willkommen in der Metropol'!
Wo dich Bodinus hingesetzt,
Da fühl' dich glücklich, fühl' dich wohl!

Und ist auch hier nicht Alles so
Wie in dem Sumpf, der dich erzeugt,
So nimm vorlieb! Hat doch Berlin
Noch lange nicht sein Ziel erreicht.

Und Vieles wird doch hier am Ort
Anheimeln dich, als altvertraut
Erscheinen dir, dieweil es just
Erfordert eine dicke Haut.

Blickst in das Rathhaus du hinein,
So wirst du froh und wohlgemuth
Stracks sagen: O hier ist es fein!
Hier hat's gewiß ein Nilpferd gut!

Des Papstes Trost.

Wie ultramontane Blätter berichten, ist für den heiligen Vater der von dem englischen Marquis Spleen von Ripon vollzogene Uebertritt zur katholischen Kirche in dieser schlimmen Zeit „ein sehr großer Trost" gewesen.

Die ultramontanen Blätter verschweigen es weislich, welcher Art eigentlich der Trost des heiligen Vaters war. Dieser Trost nämlich lautet, in Worten ausgedrückt: „Die Dummen werden doch wirklich nicht alle!"

Nach Königsberg zu adressiren.

Warum verlangt ihr nach geweihter Erde?
Warum zu Hilfe ruft ihr die Behörde?
O Königsberg, wo einstmals Kant
Auf dem Katheder lehrend stand,
Belehre doch — ich bitt' dich — deine Kinder:
Der Schooß der Erde sei nicht minder
Geweiht, auch ungeweiht von Dinder.
Beleidigt nicht das mütterliche Land!
Wer todt ist — das ist aller Orten
Dasselbe — fällt in andre Hand
Als in die Hand von Dinder und Consorten!

Hurrah „Germania"!

Die „**Germania**", Majunke's berühmtes Organ für Wahrheit, Recht, Unfehlbarkeit und Stigmatismus, berichtet in Nr. 214 über einen in der breslauer Naturforscherversammlung von Virchow gehaltenen Vortrag. In seiner Darstellung führt der ebenso gelehrte als geistreiche Berichterstatter folgenden Ausspruch an: „Die geschichtlichen Facta ..... daß die **Juden** durch den Fall des Apfels zur Lehre von der Gravität gelangt, sind auch zu ihrer Zeit Wunder genannt worden."

Weit entfernt, meinem jüngeren Freunde Virchow eine solche Verleumdung zuzutrauen, erkläre ich hierdurch öffentlich mit aller, sonst nur den Clericalen eigenen „Gravität", daß nicht „**den Juden**", sondern **mir** das Verdienst gebührt, das Gesetz der **Gravitation** entdeckt und formulirt zu haben, sowie daß ich trotz meines alttestamentlichen Vornamens doch nicht das Vergnügen habe, den Gott Paul Majunke's unter dem Namen Jehovah zu verehren.

Isaak Newton M. P. und **Münzmeister** a. D.

Dämmern seh' ich schon den Tag!
Hört ihr nicht von Altars Stufen:
„Raum, ihr Herrn, dem Flügelschlag,
Einer freien Seele"! — rufen?
Dollingerius ist erwacht,
Den als Schwärzesten von Allen
Heinrich Heine einst verlacht.
Hört, er läßt das Wort erschallen:
Nur der Glaub' ist Seligkeit,
Und nur der soll uns verbinden,
Den, von Pfaffentrug befreit,
Wir im eignen Herzen finden!

Falkenritter, tapfrer Reiter,
Immer vorwärts, nie zurück!
Beuge dich als festen Streiter —
Nur dem Muth'gen lacht das Glück.
Laß die Hiebe wuchtig klingen;
Denn es gilt, brav dreinzuhau'n,
Denn es gilt, dir zu erringen
Noch das feste Volksvertrau'n,
Was zaghaften Hypochondern,
Was dem Mann, der frisch nicht wagt,
Nicht der Deutsche nur, nein, sondern
Was die ganze Welt versagt.

Kladderadatsch.

Schreiben des Matrosen August Möwe von der königlichen Marine an seine Mutter.

Liebe Mutter!

Erschrick Dir nicht, wenn ich Dich schreibe, daß ich gefallen bin. Jetzt weiß ich, wie Einen zu Muth ist, wenn er, von feindliche Kugeln zerrissen, daliegt auf das Schlachtfeld und vor todt von die Leichenträger mit die carmoisin vergnügte Achselklappen weggetragen wird. Ich habe einen Schuß durch dem Herzen, einen durch den Eingeweiden, zwei durch dem rechten Arme, einen durch beiden Beinen und einen durch einem Theile bekommen, wo ich mir zu nennen schenire. Weine nicht, liebe Mutter, daß sie mir zum Krüppel geschossen haben; denn ich konnte nicht anders, ich mußte fallen. Mein letzter Hauch war „Carline", womit ich meinen Geist aufgab. Härme Dir nicht, Mutter, daß Dein August auf das Feld der Ehre gefallen ist!

Es wird Dich putzig vorkommen, daß ich Dich als Todter schreibe, und so war es auch, nämlich bei Putzig, wo wir ganz vergnügt mit unsre Corvette in die Bucht 'rumgondelten, bis wir auf einem Male Befehl kriegten, daß wir bei Thalmühle landen und Kanonen und Mannschaften ausbooten sollen. Nun hättest Du das Schießen — piff paff — herüber und hinüber — hören sollen; denn der Feind wollte uns nicht am Lande heran lassen. Wir aber, nicht faul, bullerten aus unsre Stückpforten, daß ihn Hören und Sehen verging, und so wie wir die Kanonen 'rausgezottelt hatten — marsch, marsch, hurrah! 'rauf auf der Anhöhe, 'rin im Feuer, mitten mang in der Schlacht! — Barbauz, da lag ich! Wer kann für der höheren Bestimmung, liebe Mutter? Der Soldat muß Ordre pariren bis an der letzten Stunde. Wie ich nun so liege und aus vollem Halse schreie, kommen, wie gesagt, die Todtenvögel, fassen mir behutsam an die zerschossenen Glieder, Einer an die Arme, der Andre unten, legen mir auf einer Bahre, schieben mir hernach in einem Wagen, daß mich alle Knochen weh thaten, und ehe ich mir besinnen konnte, ob ich noch lebe, kutschirt mir Einer vom Train auf den Verbandplatz, wo ich wie ein Klümpchen Unglück ausgeladen und auf dem Seeziertische hingelegt werde. Aengstige Dir nicht, liebe Mutter; aber meine Angst kannst Du Dir denken, wie der Doctor mit seine Marterinstrumente und die infamigte Klohro-Formflasche ankommt. Denn so viel Besinnung hatte ich doch noch, daß ich mich sagte: Wenn er mir aus die Pulle betäubt, denn schneidet er mir am Ende auch wirklich ein Glied ab, was ich zu meine fernere Zuvielversorgung brauche. Aber da half kein Sträuben; und wie ich sah, daß er die Pulle fortsetzte, beruhigte ich mir, ließ mich erst die Kugel aus die Brust, dann die aus die Eingeweide herausziehen und freute mir, wie der Doctor sagte, daß die dritte Kugel nicht zu finden wäre. Hernach wurde mich der rechte Arm abgenommen, und nachdem mich der Doctor beide Beine abgenommen, sagte er zu mich: „Nun, Möwe, können Sie gehen!" — Nicht wahr? Das freut Dir, Mutter, daß ich so gut bei die Affähre fortgekommen bin und Alles man bloß ein Manöwer, nennt man es, gewesen ist, damit sie wissen, wie sie mir in künftige Fälle zu behandeln haben, und damit daß die Docters nicht aus die Uebung kommen. Denn bei das Militär muß Alles erst versuchsweise probirt werden. Aber lieb ist es mich doch, daß sie mir nicht versuchsweise eingebuddelt und über dem Grabe drei Salben geschossen haben, und daß ich an Dir, Mutterchen, schreiben kann, um Dir zu bitten: schicke mich etwas Erfrischungen z. B. Speck oder Wurst, damit ich mir von meine schwere Verwundungen wieder erhole, und beruhige meiner Braut Carline, weil es mit unsre Marine lange nicht so gefährlich ist, wie es manchmal aussieht, und ich nicht auf dem Albatros sitze, noch auf die Nautilusschale schwimme, wo jetzt gegen den Carlisten manöfrirt wird, sondern mir wieder bei Danzig auf der Rede befinde, welche ich hiermit schließe, um Dir zu grüßen als Dein geliebter Sohn,

August.

Feuilleton.

An Herrn Professor Dr. Virchow.

Hochgeehrter Herr Professor!

Indem ich Ihren Vortrag über der Louise Lateau auf der Naturforscher-Versammlung in Breslau mit steigendem Interesse gelesen habe, wage ich es in dieser Sache an Ihnen das Wort zu nehmen. Wollen Sie eine Frau aus dem Volke hören? Wenn nicht, so habe ich nur eben gefragt.

Besonders war nämlich dasselbe auch bei Rieke. Nur war es bei ihr am Donnerstag, und nicht am Freitag, daß sie nichts essen wollte, indem sie eine Aversion gegen Erbsen und Sauerkraut vorschützte. Wir überwanden diese Abneigung dadurch, daß sie nichts Anderes bekam, und würde sicherlich derselbe Weg auch bei dem belgischen Zaubermädchen zum Ziele führen.

Bei Jette wieder waren es mehr die Extasen. Ich versichere Ihnen, daß sie manchmal vollständig abwesend war. Man hätte ihr gleichfalls mit einem Messer kitzeln können, ohne daß sie davon was gemerkt hätte. In diesen Fällen genügten stets ein Paar kräftige Backpfeifen dazu, sie wieder in dem irdischen Dasein retour zu rufen. Bis zum Schweben kam sie nicht.

Dem Stigmatismus habe ich noch nicht beobachtet. Auch bei diesem werden aber sicherlich Unreinlichkeit, Arbeitsscheu und Verliebtheit zu Grunde liegen.

Daß Sie nicht hinreisen, finde ich ganz in der Ordnung; denn wenn Sie daselbst die richtigen Mittel anwendeten — was würde dann wohl aus Sie werden?

Endlich bemerke ich noch, daß mir die bei die beiden Personen bisher gebrauchten Mittel verkehrt angewendet zu sein scheinen. Entschieden müßte doch die Louise an dem Plötzensee im Gefängniß, Paul dagegen aber in ärztlicher Beobachtung und Behandlung kommen, womit ich verbleibe

Ew. Wohlgeboren hochergebene
Clara Strippenberger,
Mitglied des Frauen-Vereins gegen „billige Wurst" aus Potsdam.

Sanct Urban.

Ein Herbst-Idyll.

Früh noch war es, vor Thau und Tag, da schritt durch den Weinberg
Welcher am Ufer des Rheins aufsteigt, ein bärtiger Alter,
Höchst ehrwürdig zu schau'n, rothnasig freundlich — doch lag ihm
Auf dem Gesicht ein Zug, als wär' durch Jahre der Trübsal
Er gepilgert nnd sähe nun erst in bessere Zukunft.
Nicht doch war es ein Winzer, noch auch ein schlechter Geselle,
Der voll diebischer Lust — noch war geschlossen der Weinberg —
Einstieg, daß er mit zitternder Hand die Stöcke beraube;
Sondern der Heiligen war's ein hochgeachteter, welchem
Ketzer sogar lobsingen — er heißt der heilige Urban.
Dieser also durchschritt den Weinberg, früh um die Stunde,
Als in dem dämmernden Licht noch kaum die Farben sich trennten,
Kaum erst in dem Gebüsche sich regt' ein verschlafenes Vöglein.
Oftmals beugt' er sich tief hernieder, daß er die Trauben
Sich beschaue, die dicht am Stocke sich drängten und glänzten,
Herzerfreuend — und oft ein Blatt aufhob er behutsam,
Daß er des bläulichen Dufts auch nicht ein Wenig verwische.
Also ging er umher, indeß von unten heraufklang
Schrei der Hähne, indeß der Ost sich zierte mit Rosen.
Stehn dann blieb er und rief, aufathmend strahlenden Blickes:
„Endlich!" — Dieses erklang, als ob vom Herzen er wälzte
Viel schwerwiegendes Leid, so klang sein köstliches „Endlich!" —
„Endlich" — sprach er — „begnadet uns doch der Himmel und sendet
Nach vieljähriger Pein uns ein gesegnetes Weinjahr!
Jedem gönn' ich ein Glas, gefüllt mit lauterem Golde;
Aber dem Clerus zumal thut sehr ein günstiger Herbst noth.
Wem's vergönnet nicht ist, ein Weib am Herzen zu halten
Oder zu küssen ein Lieb — und thut er's heimlich, er thut es
Doch mit Sorgen und wird nicht froh gestohlener Beerlein —
Solchem, welchem der Papst verwehrt, was göttliche Ordnung
Jedem gebeut, wie müßte doch gänzlich unter dem Schädel
Ihm austrocknen das Hirn, verdrehn sich jegliches Denken,
Wäre nicht Solchem als Tröster bestellt der treffliche Rheinwein!
O wie hat uns in Schaden gebracht vieljähriger Mißwachs!
Freilich liegt in dem Wein die Wahrheit; aber der Gute
Zeuget ja nur den Guten, es kommt vom Schlimmen der Schlimme.
Wahrheit liegt in dem Wein, der gut ist; aber im schlechten
Liegt, als ein giftiger Wurm geringelt, scheußliche Lüge,
Ekler Verdruß und die stets am Herzen nagende Sorge.
So nun brachte vielfältiges Leid der dauernde Mißwachs:
Häßlichen Kirchenconflict, Bischöfe schändlichen Trotzes,
Manchen tollen Caplan und die, ach! unglaublichsten Dogmen!

Aber es macht wohl Alles noch gut ein einziger Jahrgang,
Wenn es ein Jahrgang ist, wie dieser scheinet zu werden,
Stark und lauter und reiflich gekocht von Gluthen des Herbstes.
Froh drum grüß' ich, von Hoffen beseelt, euch, herrliche Trauben!
Geht in die Kelter hinein mit Lust und kommt aus der Kelter
Als ein erlösender Wein, uns Frieden bringend und Freude!" —
Sprach's und blickte zum Himmel empor, an welchem die Sterne
Schon verglänzten, in tieferer Gluth schon flammte der Osten.
Sieh, da zuckt's um die Brauen dem Alten; ernst und bedächtig
Spricht er, der heilige Mann, des Weinbau's Schützer, die Worte:
„O ihr Winzer und ihr Weinhändler! Wenn ihr verderbet,
Was so herrlich gereift und hat viel Mühe gekostet,
Wenn ihr ein Weniges nur verfälschet und von dem Nasse
Zuthut, welches bestimmt zu treiben Mühlen und Schiffe —
Schwer dann fall' euch aufs Haupt der Fluch, den jetzo ich fluche:
Aussatz treff' euch, entstellende Pest, verdrießlicher Haarschwund,
Rheuma, Zittern und Gicht, einseitiger Kopf- und Gesichtsschmerz,
Schwamm im Hause nebst Rattengezücht und zerstörendem Wurmfraß!
Listig umgarn' euch ein zänkisches Weib! Es plag' euch beständig
Zahnweh, Aerger und Neid und die Gier nach schnödem Gewinne!" —
Also sprach er und schwang den Zaunpfahl, den er als Stecken
Führt' in der kräftigen Hand und schlug sich in die Gebüsche.

Kladderadatsch.

An den Hippopotamus.

(Verspäteter Willkomm.)

Willkommen, Hippopotamus,
Willkommen in der Metropol'!
Wo dich Bodinus hingesetzt,
Da fühl' dich glücklich, fühl' dich wohl!

Und ist auch hier nicht Alles so
Wie in dem Sumpf, der dich erzeugt,
So nimm vorlieb! Hat doch Berlin
Noch lange nicht sein Ziel erreicht.

Und Vieles wird doch hier am Ort
Anheimeln dich, als altvertraut
Erscheinen dir, dieweil es just
Erfordert eine dicke Haut.

Blickst in das Rathhaus du hinein,
So wirst du froh und wohlgemuth
Stracks sagen: O hier ist es fein!
Hier hat's gewiß ein Nilpferd gut!

Des Papstes Trost.

Wie ultramontane Blätter berichten, ist für den heiligen Vater der von dem englischen Marquis Spleen von Ripon vollzogene Uebertritt zur katholischen Kirche in dieser schlimmen Zeit „ein sehr großer Trost" gewesen.

Die ultramontanen Blätter verschweigen es weislich, welcher Art eigentlich der Trost des heiligen Vaters war. Dieser Trost nämlich lautet, in Worten ausgedrückt: „Die Dummen werden doch wirklich nicht alle!"

Nach Königsberg zu adressiren.

Warum verlangt ihr nach geweihter Erde?
Warum zu Hilfe ruft ihr die Behörde?
O Königsberg, wo einstmals Kant
Auf dem Katheder lehrend stand,
Belehre doch — ich bitt' dich — deine Kinder:
Der Schooß der Erde sei nicht minder
Geweiht, auch ungeweiht von Dinder.
Beleidigt nicht das mütterliche Land!
Wer todt ist — das ist aller Orten
Dasselbe — fällt in andre Hand
Als in die Hand von Dinder und Consorten!

Hurrah „Germania"!

Die „Germania", Majunke's berühmtes Organ für Wahrheit, Recht, Unfehlbarkeit und Stigmatismus, berichtet in Nr. 214 über einen in der breslauer Naturforscherversammlung von Virchow gehaltenen Vortrag. In seiner Darstellung führt der ebenso gelehrte als geistreiche Berichterstatter folgenden Ausspruch an: „Die geschichtlichen Facta ..... daß die **Juden** durch den Fall des Apfels zur Lehre von der Gravität gelangt, sind auch zu ihrer Zeit Wunder genannt worden."

Weit entfernt, meinem jüngeren Freunde Virchow eine solche Verleumdung zuzutrauen, erkläre ich hierdurch öffentlich mit aller, sonst nur den Clericalen eigenen „Gravität", daß nicht „**den Juden**", sondern **mir** das Verdienst gebührt, das Gesetz der **Gravitation** entdeckt und formulirt zu haben, sowie daß ich trotz meines alttestamentlichen Vornamens doch nicht das Vergnügen habe, den Gott Paul Majunke's unter dem Namen Jehovah zu verehren.

Isaak Newton M. P. und Münzmeister a. D.

Illustrirte Rückblicke

vom 1. Juli bis Ende September.

Der Komet Coggia zeigt, wie alle Kometen, ein gutes Weinjahr an. Alle Glaser richten sich auf ihn, theils um ihn zu beobachten, hauptsächlich aber, um Platz für den kommenden Segen zu schaffen. Sonst hat er weiter keinen Zweck.

Ein großer Theil des Rothschild'schen Vermögens besteht bekanntlich in Werthpapieren. Es bedarf der angestrengtesten Aufmerksamkeit des Comptoir-Personals, um dieselben in den heißen Sommermonaten vor Mottenschaden zu bewahren.

Da die 1200 Kinder der Schule in der Albrechtstraße doch nicht im Stande waren, die Miasmen der Panke aufzuriechen, wird endlich ein Arm derselben zugeschuttet. Die übrigen Theile pesten unter Protest der Adiacenten ruhig weiter.

Der betrubende Zustand, in welchem die Kirche sich befindet, verbunden mit dem Versiegen der Quellen, aus denen der Petrispfennig bisher floß, bringen den Papst auf den Einfall, in seinem Kummer ein Jubeljahr auszuschreiben.

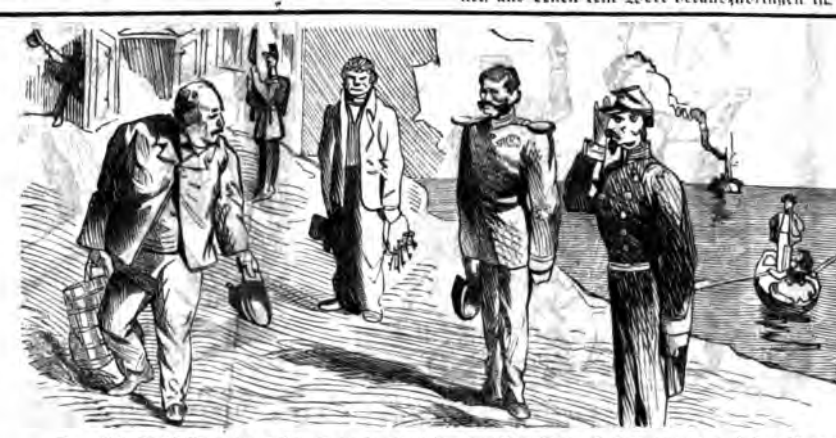
Der Ruhm des zoologischen Gartens in Berlin dringt bis nach Central-Afrika, woselbst ein hervorragender Eingeborener sich entschließt, hierher zu kommen, um eine Milchcur zu gebrauchen, die ihm unter Leitung des Directors Bodinus außerordentlich bekommt.

Der Gebrauch der Cur in Kissingen hatte für den Reichskanzler nicht den gewünschten Erfolg. Er zieht sich deßhalb nach seinem geliebten Varzin zurück, um in Ruhe und Einsamkeit seine Racheur anzutreten.

Gallia, die Tonangeberin im Reich der Mode, findet es sehr geschmacklos, noch volle sechs Jahre dieselbe Kopfbedeckung tragen zu müssen. Sie sinnt darauf, wie sie bald Abwechselung in dieses Einerlei bringe. Hispania, welche sich in derselben Lage befindet, ist neugierig, wozu Jene sich entschließen wird, um es sofort als Erste nachzumachen.

Die Mitglieder des brüsseler Congresses hatten sich so nachhaltig das tiefste Stillschweigen gegenseitig auferlegt, daß man jetzt immer noch Diplomaten begegnet, aus denen kein Wort herauszubringen ist.

Entwurf zu einem Gedenk- und Wappen-Schilde für den leipziger Bahnhof in Dresden. Drei Katzenköpfe zwischen aufsteigenden Knuppeln und springenden Seideln; darüber der adelige Revers auf silbernem Bufet.



Dem Marschall Bazaine wird es zu langweilig, den Ablauf des Sexennats auf St. Marguérite abzuwarten, weßhalb er bei Nacht und Nebel ausbricht. Um Niemanden zu compromittiren, gibt er als einen die Flucht mildernden Umstand eine Strickleiter an. Die spatere Untersuchung aber stellt deutlich heraus, wer bei der Entweichung betheiligt war, und findet nicht nur die Leiter seiner Flucht, sondern auch die Stricke, welche ihm zu derselben verhalfen.

Illustrirte Rückblicke.

Die riesigen Briefkasten haben so viel Spaß gemacht, daß man beabsichtigen soll, sie noch weiter auszubauen, so daß ein Postsecretär darin Platz hat, um zu verhindern, daß Briefe gestohlen werden.

Der staatstreue Propst Kubeczak in Ilons wird von seinen Ex-Collegen beschimpft, verflucht und mit Lichten geworfen. Glücklicher Weise scheint sich zu seinem Schutz noch ein Paragraph in den Kirchengesetzen aufgefunden zu haben.

Die österreichische Polar-Expedition kehrt zurück, nachdem sie das Land der Glückseligen entdeckt hat. Dort herrscht weder Kirchenstreit noch Börsenkrach; es herrscht dort überhaupt nichts — als Kälte.

Ein Geständniß, welches weder Staat noch Kirche, weder Liberale noch Socialisten dem Fürsten Bismarck abgerungen hatten, macht Dieser der Großmagd von Varzin: „Mädchen, du mußt nicht so schnell vorwärts; ich komme nicht mit!"

Auch an der Börse wird die vom Krach gestürzte Vendôme-Säule langsam wieder aufgerichtet, die Statue der Hausse auf die Spitze gestellt, und schüchtern beginnt wieder das alte Stangenklettern.

Glücklicher Augenblick in einer ultraleichenverbrennerischen Familie beim Lesen des Berichts der Vossischen Zeitung über den gelungenen Versuch mit dem neuen Siemens'schen Ofen in Dresden.

Von der diesjährigen Ausstellung müssen wegen Mangels an Räumlichkeiten 600 der schönsten Oelgemälde zurückgewiesen werden, so daß Künstler wie Menzel, Knaus u. A. gar nicht vertreten sind. Wie soll das noch enden?

Austria erwacht eines Morgens zu dem Bewußtsein des tiefsten Negligé's in Kanonen und ist betrübt, daß die Blößen, welche sie sich vor Krupp gibt, und das Versprechen, ihn zum Landesheiligen zu machen, ihm sein stählernes Geheimniß nicht entlocken.

Das Gesicht Czechiels
vor und **nach**
dem Besuch des Kaisers von Oesterreich in Prag.

Die Muse der Geschichte verzeichnet auf den dazu geeigneten Columnen die Namen der unter Don Carlos Spanien beglückenden Gottesstreiter. Möchten die Zeitgenossen es doch nicht der Nachwelt überlassen, die Schuld an diese Helden abzutragen!

Die Staatsclassensteuer-Einschätzungs-Commissionen beginnen ihre Arbeit. Es stellt sich gleich anfangs heraus, daß die Abschätzung der Kategorien **B. C. D.** auf Schwierigkeiten stößt, welche die Gesetzgeber wohl kaum geahnt haben.

Denjenigen Personen, welche vom October ab zu der Obengezeichneten in ein Civil-Verhältniß treten wollen (wobei nunmehr Religionsverschiedenheiten keine Rolle mehr spielen), wird hiermit ein Special-Dispens ertheilt, damit sie bereits vor dem 15. October antreten können.

Die Internationalen.

Das war der Bischof von Paris,
Der saß in hohem Saale;
Ganz auserwählt war das Menu,
Es blinkten die Pocale.

Und bei ihm saß sein hoher Gast
Und that Bescheid ihm heiter,
Herr Manning war's von Engelland,
Der tapfre Gottesstreiter —

Herr Manning, der ganz Albion
So gern katholisch machte,
Der jüngst nach Rom Lord Ripon erst
Und seine Millionen brachte.

Da sprach der hohe Wirth: „Fürwahr,
Wir dürfen uns nicht beklagen;
So haben wir selten im Land florirt,
Wie grad' in diesen Tagen!

Du weißt es, wie das Volk gar reich
Mit Wundern gesegnet wurde;
Es fließt als himmlischer Gnadenquell
Das herrliche Eau de Lourdes.

Wünscht man die Jungfrau zu erschau'n,
Gleich kommt sie ohne Säumen;
Besonders ist ihr Aufenthalt
Auf Aepfel- und Pflaumenbäumen.

Mit Procession und Wallfahrt ist
Das Volk nicht zu ermüden —
Kurzum, ich muß gestehn, ich bin
Mit Frankreich wohl zufrieden!" —

Mit Seufzen leert sein Glas der Gast:
„Wohl seid Ihr zu beneiden!
Da muß ich jenseit des Canals
Ganz anders mich bescheiden.

Viel dünner sind bei uns gesä't
Die guten, gläubigen Tröpfe;
Viel Nebel zwar ist bei uns im Land,
Doch sind recht klar die Köpfe.

Doch weil sich Alles ändern muß
Auf dieser sünd'gen Erden,
So hoff' ich zu dem Herrn, es wird
Bei uns auch besser werden." —

Und wieder hob der Franzmann an:
„Wohl scheint mir noch erträglich
Dein Loos, wenn ich nach Deutschland seh' —
Da geht's den Frommen kläglich!

Gefallen sind die Gläub'gen dort
In die Gewalt der Bösen,
Die Brüder schmachten im Kerkergrab —
Wer mag sie draus erlösen?

Füll' deinen Becher und nimm ihn fest
In deine gefalteten Hände!
Wir trinken einen frommen Wunsch,
Daß dort sich Alles wende!

Wir leeren die Becher zum Brudergruß
Euch deutschen Brüdern allen!
Dich grüß' ich besonders, Wilhelm von Mainz,
Du hast mir sehr gefallen!" —

Und in den frommen Händen hell
Erklangen die Pocale:
Ein Hoch dem schwarzen Bruderbund
Der Internationale!

Kladderadatsch.

Der sympathische Brief.

Daß der Czar ein eigenhändig
Schreiben an Don Carl gerichtet,
Sagt Majunke — eben dieser,
Der schon manchen Brief erdichtet.

Dennoch ist es wahr: das Schreiben
Ist verfaßt und ist vorhanden;
Unbekannt nur blieb der Wortlaut
Dessen, was im Brief gestanden.

Diesen Wortlaut preiszugeben
Fühlt Don Carl sich nicht verbunden:
Erstens, weil er nicht geeignet,
Dann, weil ihm der Brief entschwunden.

Einer von Don Carls Vertrauten
Stahl den Brief, als er des Fürsten
Jacke stahl, die ihm derselbe
Anvertraut zum Sauberbürsten.

Durch den allerwunderbarsten
Zufall kam der Brief am Ende —
Diesmal ist der Consul Lindau
Ohne Schuld — in unsre Hände.

Ihn genau hier abzudrucken,
Den das Glück uns anvertraute,
Wagen wir. Das eigenhänd'ge
Schreiben nämlich lautet: „Schaute —

Man wohl je ein jammervoll'res
Schauspiel als dasjen'ge, welches
Spanien bietet? Ach, noch sieht man
Nicht den Grund des Leidenskelches!

O Don Carlos, Legitimster
Fast von allen Legitimen,
Ist es nöthig, alter Junge,
Dir zu schmeicheln, Dich zu rühmen?

Ja, ich lieb' Dich! Daß sympathisch
Mich berühren Deine Züge —
Bei dem Blute Paul's I.
Schwör' ich es — ist keine Lüge.

Daß Du Deines Hauses ächter
Sprößling bist, wer kann's bezweifeln?
Zeugen sind die rothen Tropfen,
Die von Deinen Händen träufeln.

Mögest Du Serrano hauen —
Wenn Du kannst — und überwinden —
Wenn es angeht: alles Andre
Wird sich ja — wenn möglich — finden!

Was den Hauptpunct Deines Briefes
Anbetrifft, so würd' ich jubeln,
Könnt' ich helfen Dir; indessen
Fehlt's mir selber stark an Rubeln.

Wenn der Winter kommt, wie schrecklich
Viel braucht man bei uns zu Lande!
Aber Du, was kannst Du brauchen,
Carl, nebst Deiner Mörderbande?

Nichts von Pumpen! Dringend bitt' ich,
Alter Junge, Dich um Eines:
Nenn' mich „Väterchen", doch bitte
Nicht um Geld! Ich habe keines.

Lebe wohl! Der Doña Blanca
Wolle freundlichst mich empfehlen!" —
So der Brief, den sich Don Carlos
Ließ von dem Vertrauten stehlen.

Kladderadatsch.

Für Amerika.

Das Transport-Geschwader, welches das erste deutsche Armee-Corps nach Spanien bringt, und das am letzten Tage dieses Monats, den 31. September, in See sticht, wird sicherem Vernehmen nach, begleitet von den Panzerfregatten „Fata Morgana", „Phantom" und „Nachtwandler", sowie von den Kanonenbooten „Ente", „Seeschlange", „Irrlicht" und „Nebelstreif".

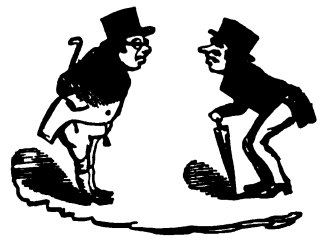
Die Fregatten werden nach der Landung des Transports sofort nach Portorico abgehen, um am Strande dieses lieblichen Eilands, welches das dankbare Spanien jüngst seinem lieben Deutschland dedicirte, das schwarz-weiß-rothe Banner aufzupflanzen.

Herrenhäusliches.

Einige Blätter haben herausgerechnet, daß unter den Mitgliedern des Herrenhauses sich 35 alte Herren befinden, die noch vor dem Jahre 1800 geboren sind, so daß das verflossene Jahrhundert der Aufklärung mit Stolz auf sie, als seine Söhne blicken darf.

Wer die herrenhäuslichen Verhältnisse und Leistungen kennt, wird hier wieder die tiefe Wahrheit des alten Ausspruchs erkennen, daß das Alter leider noch immer nicht den gewünschten Schutz gegen allerlei Thorheit zu gewähren vermag.

Beruhigend ist die Wahrnehmung, daß das vielfach verbreitete Gerücht, welches einige jener Herren schon dem Mittelalter entstammen ließ, doch ein wenig übertrieben zu haben scheint.



Müller. Also mit den Brief von den Kaiser von Rußland an **Don Carlos**'n hat es nanu doch seine Richtigkeit?

Schultze. Woso denn?

Müller. Na hier in die Zeitung steht, deß der Kaiser ihm wirklich **eenen** geschickt hätte.

Schultze. Ja, aber was drin steht? Dabrauf kommt es doch an.

Müller. Des will Don Carlos nich sagen; darin is er komisch.

Schultze. Na denn wird es wol 'n — Steckbrief jewesen sein.

Müller. Da kannst du Recht haben.

Der bekannte Dr. Sigl in München soll zum Ehrenmitgliede des katholischen Casino zu Siegburg ernannt worden sein. Wir bezweifeln einstweilen noch die Richtigkeit dieser Nachricht, obgleich wir sehr wohl wissen, daß auf der ehemaligen Benedictiner-Abtei Michaelisberg zu Siegburg sich ein unter dem Namen „Provinzialirrenanstalt" bekanntes Casino für — gewisse Leute befindet.

Wie der officiöse „Français" anzeigt, erstreckt sich die niederschlagende Wirkung, welche die jetzige Regierung auf ganz Frankreich ausübt, auch auf die Freiheitsbäume, die sich in manchen Städten seit 1870, theilweise sogar seit 1848, erhalten haben; sie sind auf eine besondere Verordnung hin sämmtlich gefällt.

Nachdem die „Freiheit", die nach dem Zeugniß Max von Schenkendorfs früher „gern ihren Aufenthalt unter grünen Bäumen" hatte, schon länger ohne Angabe ihres neuen Domicils von dort ausgezogen ist, auch ihre baldige Rückkehr nicht zu erwarten steht, finden wir es ganz in der Ordnung, daß man der nunmehr zweckentkleideten Existenz ihrer einstigen Sommerresidenzen ein rasches Ende bereitet.

Dem hohen Schulden-Millionär jenseits des Canals.

Das heiß' ich rasch und prompt besorgt!
Verschwunden ist der Gläub'ger Schrecken:
Was auch an Pfunden ward geborgt,
Die Frau Mama will Alles decken.
Allein, mein hoher Herr, verzeiht,
Ich sag's, verlör' auch Eure Huld ich:
Ward Alles auch bezahlt — Ihr seid
Doch viel noch Eurem Volke schuldig.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Allgemeiner Verein für deutsche Literatur.

Protectorat:

Se. Königl. Hoheit Großherzog Karl Alexander von Sachsen.
Se. Königl. Hoheit Prinz Georg von Preußen.

Curatorium.

Vorstand:
Dr. R. Gneist, ord. Professor an der Universität zu Berlin.
Dr. K. Werder, Geh. Rath u. Professor an der Universität zu Berlin.
Graf Usedom, Wirklicher Geh. Rath und General-Intendant d. Königl. Museen.
C. von Dachröden, Schloßhauptmann.
Adolf Hagen, Stadtrath.
Geschäftsführ. Direction:
A. Hofmann, Buchhändler.

Von den Publicationen des Vereins für deutsche Literatur, welcher im November v. J. ins Leben getreten, sind bereits 5 Bände folgenden Inhalts erschienen und an die verehrlichen Mitglieder versandt worden:

I. **Fr. Bodenstedt** | **Aus dem Nachlasse des Mirza Schaffy.** **Neues** Liederbuch mit Prolog und erläuterndem Nachtrag.
II. **H. von Sybel** | **Vorträge und Aufsätze.**
III. **Edm. Osenbrüggen** | **Die Schweizer,** Daheim und in der Fremde.
IV. **Ad. Schmidt** | **Historische Epochen und Katastrophen.** I. **Perikles** und sein Zeitalter. II. Der **Nika**-Aufstand unter **Justinian.** III. **Don Carlos** und **Philipp II.**
V. **Edm. Reitlinger** | **Freie Blicke.** Populär wissenschaftliche Aufsätze.

Mitte October erscheint der VI. Band:

Franz von Löher | **Kampf um Paderborn 1597—1604.**

Mit dem VII. Bande:

Hanslick Dr. Ed. in **Wien** | **Die moderne Oper,**

welcher Anfang December zur Ausgabe gelangt, findet die I. Serie der Vereinspublicationen ihren Jahresabschluß.

Wenn die geschäftsführende Direction auf das erste Vereinsjahr ihres Unternehmens zurückschaut, so kann sie in erfreulicher Weise constatiren, daß der Aufruf zum Anschluß an den Verein von dem günstigsten Erfolge begleitet war. In allen Gauen Deutschlands, sowie im Auslande, selbst jenseits des Oceans, hat das neue Unternehmen in allen gebildeten Kreisen der Gesellschaft bis zu den höchsten Spitzen hinauf die lebhafteste Theilnahme gefunden. Die Mitgliederzahl hat jetzt schon die beträchtliche Höhe von **1900** erreicht und ist noch in täglichem Wachsen begriffen.

Es zeigt dieser Erfolg, daß die Tendenz des Vereins-Curatoriums, das Princip der Kunstvereine auf die Literatur zu übertragen, eine richtige war, und daß sein Bestreben, die gebildeten Familien in den Besitz einer schönen und werthvollen Büchersammlung zu setzen, dem tieferen Bildungsbedürfniß der deutschen Nation entgegengekommen ist. Der bisherige günstige Erfolg gewährt aber auch eine erfreuliche Aussicht für die Zukunft, und frohen Muthes kann die Direction das II. Vereinsjahr 1874—75 beginnen, für welches sie die bedeutendsten Schriftsteller Deutschlands gewonnen hat. — **Der Inhalt der II. Serie wird u. a. aus folgenden Werken bestehen:**

Auerbach, Berthold, Tausenderlei Gedanken des Collaborators.
Gutzkow, Dr. **Karl, Rückblicke auf mein Leben.**
Carus Sterne, Geschichte der Schöpfung.
Richter, Prof., in Wien, **Aus der Zeit der Aufklärung.**
Heyse, Paul, Giuseppe Giusti, sein Leben und seine Dichtungen.
Bodenstedt, Fr., Shakespeare's Frauengestalten.

Den Mitgliedern des Vereins wird beim Schlusse der I. Serie ein **Jahresbericht** verabfolgt, welcher das Mitglieder-Verzeichniß enthält.

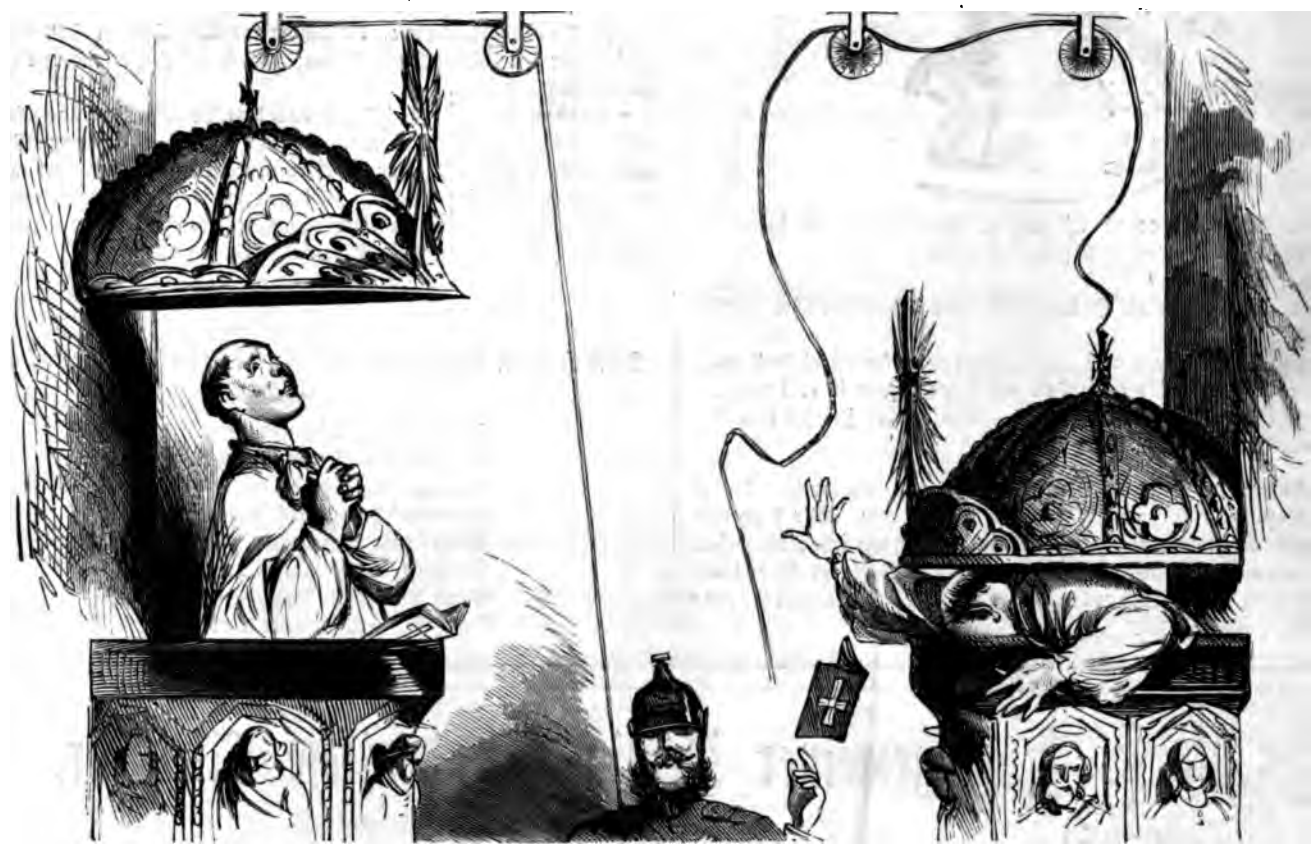
Einen ausführlichen Prospectus liefert jede Buchhandlung des In- und Auslandes, und nehmen alle Buchhandlungen sowie das unterzeichnete Bureau Beitritts-Erklärungen entgegen.

Berlin, den 25. September 1874.

Für die geschäftsführende Leitung:
Buchhändler **A. Hofmann,**
Kronenstraße 17.

Hierzu drei Beiblätter.

Mechanische Novelle zu den Kirchengesetzen.



Solange der Prediger bei der Sache bleibt, sitzt der Schutzmann ruhig unter der Kanzel und hört andächtig zu.

Sobald der Prediger anfängt auf den Staat zu schimpfen oder gar zu fluchen oder zu excommunicirен, läßt der Schutzmann die Strippe los

Frauengestalten aus Don Carlos.

Donna Blanca von Asturien.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Cc. in Berlin, Kronenstraße 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 44 und 45. Erstes Beiblatt. Berlin, den 27. September 1874. XXVII. Jahrgang.

Für Don Carlos.

(Ein Scherflein zu den von den englischen Ultramontanen neuerdings veranstalteten Sammlungen.)

Er hat den Segen vom Papst in Rom,
Der Mörder, der feige Schlächter!
Er wird gelobt in Sanct Peters Dom
Als Guter, Weiser, Gerechter.

Es trieft sein Mund von Frömmigkeit,
Indeß seine Hände triefen
Von Blut — er will für spätere Zeit
Erst seine Kräfte prüfen!

Einst wird er herrschen fromm und groß,
Er gibt sein Wort zum Bürgen —
Und wie hat er schon jetzt es los,
Das Sengen, Brennen und Würgen!

Und dankbar ist er — mein Wort darauf —
Seht ihn die Treu' belohnen!
Er trägt als Pflicht seinen Freunden auf,
Auch nicht die Frauen zu schonen!

O Himmel, lang' schon abgewandt
Dem Lande, das du beglücktest
So reich einst, das du mit milder Hand
Wie keins der Erde schmücktest —

Hilf endlich aus deiner Gnaden Schatz
Des Papstes treu'stem Sohne,
Don Carlos, zu seinem Ehrenplatz
Hoch am — dreibeinigen Throne!

Zink-Gießerei für Kunst und Architectur.

Bronce-Giesserei.

Kirchen-Ornamente.

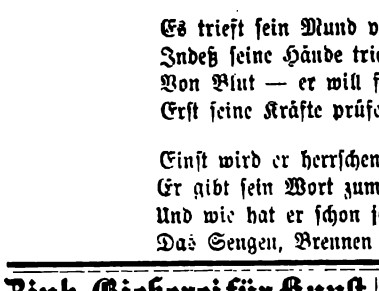
Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. Schäfer & Rauschner
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233.

Die Drechslerwaaren-Fabrik von **Friedr. Boeger** in **Oberhausen** (Rhein-Preussen) empfiehlt den Herren Rauchern bestens ihre durch Solidität, Eleganz und gute Bohrung sich auszeichnenden Haus- u. Gesellschafts-Pfeifen, deren Tabakbehälter **nie feucht** wird: „**Original-Bismarck-Pfeife**", mit ächtem, feinen Wiener Weichsel-Rohr, à 1½—1⅔ Thlr. nach Länge, extra dicke und lange Rohre theurer, mit **Oeder-Rohr** à 1 Thlr., Massholder à 27½ Sgr., die Köpfe mit Bismarck-Porträt à 5 Sgr. mehr. Ferner eine grosse Auswahl origineller Muster in feinen geschnitzten **Jagd-Pfeifen**, à 15 Sgr. bis 10 Thlr. Haus-, Reise- und Arbeits-Pfeifen. Als **Specialität** grade und gebogene sog. **Cylinder-(Cig.-) Spitzen**, vom feinsten Meerschaum, mit prachtvollen Bernstein-Ansätzen, in Etuis à 1—6 Thlr., für deren brillantes Anrauchen Garantie leiste. Obige Waaren eignen sich vorzüglich als angenehme Reise- und Gelegenheits-Geschenke für jeden Raucher. Versandt unter strengster Reellität — umgehend — gegen Nachnahme oder Einsendung der Beträge. Emballage frei. Wiederverkäufer gesucht. Die Fabrik besitzt folgendes Handschreiben:

Varzin, 1. November 1872.

Euer Wohlgeboren danke ich verbindlichst für die mir übersandte Pfeife. Ich habe eine von so zweckmässiger Einrichtung seit meiner Studentenzeit nicht besessen und werde sie mit Vergnügen in Gebrauch nehmen. **v. Bismarck.**



St. Bernhards- (Leonberger) Hunde jeden Alters, löwengelb, wolfsgrau, schwarz, weiß, ausgewachsen 75—85 Cent. rückenhoch und 50 bis 75 Kilo schwer, verschickt jederzeit u. selbst auf die weitest. Entfern. die Hundezüchterei in **Eutritzsch** bei **Leipzig** (früher in **Gohlis**).

Die Berliner
Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Directe Post-Dampfschifffahrt von HAMBURG nach NEWYORK

ohne Zwischenhäfen anzulaufen,
vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Herder am 1. October.	Goethe am 29. October.	Herder am 26. Novbr.
Schiller „ 15. „	Lessing „ 12. Novbr.	Schiller „ 10. Decbr.

Passagepreise: I. Cajüte Cr. 165. II Cajüte Cr. 100,

Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:

In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne**, 113 Broadway.
„ Plymouth: **Thomas Jones Stevens**, 2 Barbican Quai.
„ Cherbourg: **Ad. Bonfils & Fils.**
„ Berlin: **Wilhelm Mahler**, Invaliden-Straße 80.
„ Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne**, Brühl 85.
„ Dresden: **Seeger & Maeser**, Moritz-Straße 28 und **Emil Herschel**, an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.**, Zeil 69 und **Chr. Emil Dersch ow**, Neue Mainzer-Straße 62.
„ Mainz: W. Westenburger, in Firma **Raeke & Co.**, Carmeliter-Straße 8.
„ München: **Dasler & Co.**, Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Güter-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: **M. S. Bustelli.**
„ Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmit.**
„ Stuttgart: **Friedrich Reiniger**, nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: **Gundlach & Baerenklau.**
„ Wien: **Oskar Winiker**, Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: **Victor von John**, Via del Campanile 5.
„ Budapest: **J. D. Klein**, Zweiadler-Straße 16.
„ St. Petersburg: **C. Wohlbrück & Co.**, Newsky-Prospect Nr. 3.
„ Odessa: **F. Stern**, Polizei-Straße 36, Haus Haas.

Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie—Hamburg.**

Adolph Susman, HAMBURG.

Größte Fabrik Deutschlands
von
Pferdebekleidungsgegenständen
empfiehlt Wiederverkäufern
in **Deutschland franco Zoll**
seine eleganten Schabracken-, Reit-, Fahr-, Stall- und Bahndecken aus Filz, Kirsey, Flanell, Tuch oder anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mäßigen Preisen.

Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall
Actien-Gesellschaft
in **Leopoldshall-Stassfurt**
und deren Filiale
Die Patent-Kali-Fabrik A. Frank in **Stassfurt**
empfehlen zur nächsten Bestellung, besonders für **Hackfrüchte, Handelsgewächse** und **Futterkräuter**, für Culturen auf **Bruch-** und **Moorboden**, sowie als **sicherstes** und **billigstes Düngungs-** und **Verbesserungs-Mittel sauerer** und **vermooster Wiesen** und **Weiden** ihre

Kali-Düngmittel und Magnesia-Präparate*

unter Garantie des Gehaltes und unter Controle der Landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen. Prospecte, Preislisten und Frachtangabe gratis und franco.

Für das
Berliner Tageblatt
dessen tägliche Auflage nunmehr auf
27,000 Exemplare
gestiegen ist, und daher nächst der „Kölnischen Zeitung"
die gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands
geworden ist, sowie für **alle anderen Zeitungen** werden

Annoncen

täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends angenommen bei (R. M. a 597/9

Rudolf Mosse,
Officieller Agent sämmtlicher Zeitungen,
Centralbureau: Jerusalemerstr. 48.
Filialen: Friedrichstr. 66, Königstr. 50.

Preis vierteljährlich nur 25 Sgr. = fl. 1. 30 xr. = Frcs. 3. 35.

erscheint alle 8 Tage im Umfange von 1—2 Bogen mit vielen Illustrationen und Schnittmustern und enthält u. A. Pariser **Modebilder, Kinder-Garderobe**, Hand-Arbeiten, Novellen, Modenberichte ꝛc. ꝛc.

Alle Buchhandlungen und Post-Anstalten nehmen jederzeit Bestellungen an. Erstere liefern auf Wunsch **Probe-Nummern.**

Attentatliches.

Ganz neu, humoristisch und pikanter Scherz.
Der Feind der Schwarzen,
oder: **Lex mihi mars.**
Portrait des populärsten Mannes der Gegenwart, 2seitig, in Farbendruck. Taschenformat.
Bei Einsendung des Betrag. v. 5 Sgr. in Briefmarken versende franco per **Post.**
A. Sala, Kunst-Anstalt in Berlin,
Schützenstraße 60.

Cigarrenspitzen.

Scherz-
Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum in Streit, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.
Dergleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr.

Petroleum-Koch-Apparate

neuesten, verbesserten Systems, mit Eisenguss-Kochplatte und Rost, empfiehlt in solidester Ausführung die

Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik

von

Otto Wollenberg,

BERLIN, Kochstrasse 23.
Illustrirte Preiscourante franco. (H.13675

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritgefässe etc. das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird garantirt.
Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Das General-Depôt der **Prof. Dr. Meidinger'schen Original-Patent-**

Regulir-Füll- und Schul-Oefen

mit Ventilations-Heizung aus d. Hütte Kaiserslautern bei
Herrmann Rausnitz, Berlin, Wallstraße 3 u. 4,
macht auf die diesjährige wieder wesentliche Verbess. aufmerksam. Prospecte u. Preiscourt. gratis.

Für Kaufleute, Sattler und Seiler!

Zeigen hiermit die Eröffnung unserer **Peitschen-, Peitschenschnüre-, Bindfaden-, Tabak- und Geldbeutel- und Kniebänder-Fabrik** ergebenst an und sichern prompte, reelle Bedienung zu.
V. Müller & Co., Frankershausen
bei Eschwege.

!Vergolderei!

v. **Portefeuillew.**, Namen u. Firmen auf Strohhutbänder, Hutfutter, Schlipse und kleinere Bücherdeckel.
Stempelapp. u. Grav. aller Art. Schönst geprägte **Siegelmarken,** dieselben auch in **Russisch, Franz., Engl. u. Italienisch.**
N. Salm, Dresden, Marienstr. 8.

Militair-Pädagogium.

Berlin, Christinenstraße 4.

Schnelle u. sichere Vorber. z. **Officier-, Fähnrichs-** (resp. **Primaner-**), **Abitur.-** u. **Freiw.-Examen.** Vorzügliche Lehrkräfte. Gute und billige Pension. Näh. d. Prospecte.
v. Rudolphi, Major a. D. **Höhne,** Director.

Wegen beabsichtigter Umänderungs- und Erweiterungsbauten werden in der renommirten

Marmorwaaren-Fabrik

des

J. C. W. Haehnel

zu

Ober-Peilau

per Bahnhof
Gnadenfrei i. Schlesien

über

500 Grabkreuz-Denkmäler

der verschiedensten Größen und Formen von polirtem schlesischen Marmor **zu herabgesetzten Preisen verkauft.**

!Diana!

Lefaucheux-Patronen-Hülsen cal. 16, per 100 Stück 1 fl. = 17½ Sgr.
Jacob Sackreuter, Frankfurt a/M.,
Jagd-, Fischerei-Utensilien und Gewehrfabrik. Preiscourant gratis und franco.

Active Officiere

erhalten Darlehn, **Berlin,** Mittelstr. 39, 2 Tr. rechts, bei **Gottschalk.**

Deutsche Landwirthschaftl. Zeitung

Berlin, Friedrichstr. 70.

Bestellungen bei allen Postämtern. Abonnementspr. 1 Thlr. 20 Sgr. (5 Mark). Insertionsgebühren 3½ Sgr. pro Zeile. Probenummern gratis und franco.

Nähmaschinen

aller Systeme

Wheeler & Wilson-System mit sämmtlich. Apparaten à 34 ℛ, **Singer-System** do. à 35 ℛ, **Singer-Cylinder-Maschine** für Schneider und Schuhmacher.

SUPERIOR, auf elegantem Gestell, für Familien, sowie für leichte gewerbliche Zwecke die beste und praktischste Maschine.

verkauft und versendet unter Garantie

Albert Gebensleben,
DORTMUND.

Militair-Examina.

Schnelle Vorbereitung. Gute Pension. Ueber 3000 vorbereitet. Neuer Cursus: 12. October.
Dr. Killisch, Stuttgart, Gaisburg-Strasse 6.

Dr. Strachler,

Brunnen-Arzt zu Salzbrunn in Schlesien, während des Winters in San Remo.
Haltung einer Pension in Aussicht genommen.

Für nur 4 Thlr. Pr. Crt. bekommt man 21 preisgekrönte Ausstellungs-Objecte, u. z. 1 hübsche gut gehende Bronze-Uhr sammt dazu passender, langer Kette, 1 elegantes Tischschreibzeug sammt Federhalter, 1 feine Damen-Leder-Handtasche, 1 Auguste-Seiden-Fächer, 1 compl. Näh-Necessaire in Neugold-Etui, 1 feine Zuckerdose mit zierlicher Schnitzerei, 1 Album mit äußerer Bronze-Ausstattung, 1 Salon-Tischglocke aus matter Bronze mit heller Goldciselirung, 1 berühmtes Japan. Cigarren-Etui, endlich 12 Stck. k. k. priv. Luftcigarrenspitzen, welche jeder schlechten Cigarre ein feines Aroma verschaffen. Alle diese hier angeführten 21 preisgekrönten Ausstellungs-Gegenstände kosten nur 4 Thlr. Dieselbe Gruppe ist in feinerer Ausführung zu 8 und 12 Thlr zu haben. — Man bittet den Betrag dem Bestellungsbriefe beizulegen, da nach dem Auslande weder Postvorschuß noch Nachnahme zulässig ist. Adresse: **Amigo's Welt-Ausstellungs-Bazar, Wien,** Praterstraße 9.

Billard-Fabrik

von **W. Geissler, Leipzig.**

Lager fertiger Billards, sämmtl. Billard-Utensilien, Bälle, Queues u. Queueleder.

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

BEVOLLMÄCHTIGTER

PAUL DIETRICH.

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75,

älteste Fabrik der patentirten **transportablen Gas-Apparate.**

Diese Apparate, seit 3 Jahren allein von mir fabricirt, überall, **ohne Röhrenleitung oder sonst. Vorrichtung** anwendbar, durch meine Verbesserungen, ihrer weißen, hellleuchtenden Flamme wegen, **das bisherige Gaslicht übertreffend, keinen Cylinder nöthig habend,** halte zu Fabrikpreisen in best assortirtem Lager aller denkbarer Muster: Wand- u. Decken-Arme, Kronen, Laternen 2c., für Haus, Straße, Fabrik, Brauerei, Bäckerei, Geschäfts- und Vergnügungs-Locale, Gärten 2c.

Illustrirte Preis-Courante gratis!

Edm. GAILLARD

vorm. **Carl Heinr. Gerold** in **Berlin W.,** Krausenstraße 69,

Special-Geschäft für Oelfarbendruck,

Kunst-Anstalt, Verlag, Export, Debit, Detail,
führt grundsätzlich **nur die besten** Erscheinungen des Oelfarbendrucks.
Illustrirte Kataloge 2c. gratis und franco.

Fabrikanten-Adressbuch

Das beste der producirenden Firmen ganz Deutschlands (672 Seiten) liefert für 1½ Thlr.
Die Expedition der Illustrirten Industrie- u. Kunst-Zeitung.
Leipzig, Thalstr. 31.

Patent-Nivellir-Instrument,

vorzugsweise für Landwirthe u. Mechaniken construirt, sehr verständlich, dauerhaft und portabel, empfiehlt zum Preise **von 5 Thlr.** incl. Statif. **der Erfinder Kataster-Controleur Grabert in Arnswalde in der Neumark.**

Das

Patent-Bureau

von

Peter Barthel,

Ingenieur
in **Frankfurt a. M.,**
vermittelt und verwerthet

Erfindungs-Patente

im In- und Auslande. Elfjährige Erfahrung. Gute Correspondenten in allen Ländern.

Die (R. M. F. Fr. 394/9

Russische Caviar-Handlung

von

Nicolai Schischin,

BERLIN W.

Charlotten-Straße 36,

empfiehlt ihren ersten Transport frischen prima Astrachanisch. Perl-Caviar, sowie Moskauer Zuckerschoten u. Tafelbouillon.

Magdeburger Saucischen

und **Jauersche Würstchen** versendet in Kisten von **Einem Thaler** an in bester Waare (eigenes Fabrikat)

Carl Strauch in **Magdeburg,**
Knochenhauer-Uferstraße 83.

Materialien zur Weinveredlung.

Eigenes, seit Jahren anerkanntes Fabrikat, Couleur, Bouquets, Tannin etc. empfiehlt L. F. Grözinger, Cannstatt.

Besten Schweizer-Käse zu 23 Thlr., **Limburger** zu 15⅚ Thlr., versendet gegen Nachnahme

B. Bamberger, München,
Brauer-Straße 18/I.

Das größte (6393

Pommersche

Gänse-Export-Geschäft

von **Otto Wilde, Stralsund,**
versendet auch in diesem Jahre nach allen Weltgegenden **Bratgänse,** à 2—3 Thlr., Fettgänse, à 3—6 Thlr. per Stück gegen Baar.

Lebende Hummer,

Steinbutt, Seezunge, fr. Lachs, Lachs-Forellen, Hecht, Schellfisch, Dorsch, Austern, Hamburger Hähner, Rebhühner, ger. Rhein-Lachs, Elb-Caviar, Rauchfleisch, versenden in größeren wie kleineren Partien zollfrei

L. Heise & Co., Hamburg.

Thee-Import.

Zur beginn. Saison empfehle von unser. direct import. chines. u. ostind. Theelager:

Congo-Thee à 25 Sgr. bis 1⅓ Thlr.
Souchong-Thee, à 1—2⅔ Thlr.
f. Pecco-Blüthen, à 2⅔—3 Thlr.
f. Melange-Thee, à 1⅓—2⅔ Thlr.
f. Caravanen-Thee, à 3—5 Thlr.

ausgew. u. in direct bezog. plomb. ½ Pfd.-Pack. **Aug. Kobligk & Co.,** Berlin, Alexandrinenstr. 80.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.

Von 2—100 Pfd. à 18 Sgr. incl. Verpackung. **Russ. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.**

J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

Lebende Gold-Fasanen, frisch geschossene Rebhühner, Hasen, Rehe, frisch gefangene fette Lerchen versendet **C. Müller** in **Halle a./S.,** Wildhandlung.

Preßhefe!

von ausgezeichneter Triebkraft, schöner weißer Farbe, lieblichem Geruch, empfiehlt à Ctr. 7 Thlr., à Pfd. 3 Sgr., die Preßhefe-Fabrik v.

Ed. Lehmann, Neu-Kölln a. W. 19 **Berlin.**

Pommersche Gänse,

Bratgänse und Gänsesauer versendet z. 3. von Mitte October ab. fette Gänse, geräuch. Gänsebrüste und Keulen, Gänseleberwurst, Pastetenlebern und prima Schmalz.

Greifswald i/Pommern.

R. M. a 751/9) **F. A. Cleppien.**

Wichtig für Brauerei-Besitzer.

Haselnußholz-Cyähne, billigstes, bestes Klärmittel für Jung-Biere. **Aug. Sigerist,** Spahn-Fabrik, **Mengen** (Württemberg).

Pförringer Krickenten, frisch gefangen, sehr delicat, à St. 7½ Sgr., **Kieler Sprotten u. Bücklinge** zu Tagespreisen, versendet gegen Nachnahme **Heinr. G. Schmidt, Kiel.**

Wein-Bouquets!

hochfein. Preiscourant franco.
C. Kraus & Co., Mainz.

Ein Gartengrundstück von 20 Morg., in der reizenden Residenz **Dessau** zu verkaufen. Näheres H. D. 24 **Dessau.** (R. M. a 1193/9

GRATIS versende auf FRANKO-VERLANG. eine Brochüre 80 Seiten Text, meines 1000 fach bewährten, rationellen **HAARLEIDENDEN** Heilverfahrens gegen HAAR- & KOPF-HAUTLEIDEN aller Art NACH ALLEN WELTGEGENDEN EDM. BÜHLIGEN, LEIPZIG, RITTERSTR. 43. **FRANKO.**

Feinste Harz-Käse,

à Schock 7½, 13½, 18¾, 25, 30 Sgr. in Kisten von 8—40 Schock; saure Gurken, per Anker 3 Thlr.; feinste kleine Salon-Dessert-Gurken, per Anker 6 Thlr.; Senf-Gurken, per Anker 5 Thlr.; grüne Schnittbohnen, per Anker 5 Thlr. incl.; in bester Raffinade eingekochte Kronsbeeren, à Pfd. 7½ Sgr.; sorgfältig eingemachte Perlzwiebeln, à Pfd. 10 Sgr., in Quanten jeder Größe halten stets auf Lager u. versend. prompt geg. Nachnahme Quedlinburg a. H. **Oscar Schmidt & Co.**

Echter

Benedictiner-Liqueur

von der Abtei zu Fecamp (Frankreich).

Bekanntmachung.

Der berühmte **Benedictiner-Liqueur,** welcher sehr geschätzt ist, wird häufig nachgeahmt, besonders in der Fremde. Um die Käufer, welche ein reines, köstliches und äußerst hygienisches Produkt trinken wollen, vor diesen dem Geschmack zuwidrigen und der Gesundheit schädlichen Nachahmungen zu bewahren, geben wir hierbei das genaue Modell von der Flasche welche mit den Siegeln und Etiquetten des **echten Benedictiner-Liqueurs** versehen ist.

Die Käufer müssen darauf achten, daß das Etiquett unten auf d. Flasche stehe, welches die Unterschrift des Hauptdirectors: **A. LEGRAND aîné,** trägt.

Hauptniederlage in Fecamp (Seine-Inferieure). — Frankreich.

Fabrik feinster Nordhäuser Destillate

Anton Wiese in Nordhausen a. H.

Alter Nordhäuser Doppelkorn (feinstes Destillat). Jedem Magenleidenden empfohlen. In Fl. und Geb. incl. 15 Sgr. à Liter.

Uralter Nordhäuser (weltberühmt). In Flaschen u Gebinden incl. 10 Sgr. à Liter.

Nordhäuser Kräuter-Korn (Passe-par-tout). In Flaschen u. Gebinden incl. 12½ Sgr. à Liter.

Nordhäuser Getreide-Kümmel (feinstes Tafel-Getränk). In Flaschen und Gebinden incl. 12½ Sgr. à Liter.

Nordhäuser-Korn-Extract. Universal-Waschmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Haar-Krankheiten, Schwäche bei Kindern und Reconvalescenten, à Flasche 20 Sgr.

Beträge gegen Nachnahme oder Einsendung.

Büchs-Flinten, Doppel-Gewehre,

von 31 Thlr. an. von 20 Thlr. an.

Revolver, Stock-Flinten,

von 3 Thlr. an. von 9—16 Thlr.

Jagd-Geräthschaften, Munition, ausgezeichnete Qualität, empfiehlt die **Waffen-Handlung Ludwig Vogel** in **Nordhausen a. H.**

Die ächte amerikanische Original-„Williams-Archimedean" Luxus-Gras-Mähe-Maschine.

Die vollkommenste und praktischste, bei der Alles vereint, was nur zu einer guten Rasen-Cultur unbedingt erforderlich ist.

Hermann Röhlig, Hamburg,
Alleiniger General-Agent, Depositair der ächten amerikanischen **Williams-Archimedean.**

Eine neue Auflage von Brockhaus' Conversations-Lexikon.

Soeben erschien im Verlage von **F. A. Brockhaus** in **Leipzig:**

Conversations-Lexikon.

Zwölfte

umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Auflage.

In Heften von 5—6 Bogen zu ⅓ Mark (5 Sgr.)

Erstes Heft.

Bogen 1—5 des ersten Bandes. A—Abhärtung.

Brockhaus' Conversations-Lexikon hat schon mehreren Generationen als reichhaltigste Quelle der Belehrung gedient und allen älteren und neueren Nachahmungen gegenüber stets die **erste Stelle** behauptet. Die Verlagshandlung hat keine Anstrengungen und Opfer gescheut, um den Ruf dieser Eigenschaften dem Werke auch in der jetzt beginnenden umgearbeiteten, verbesserten und bis auf die Gegenwart vervollständigten **neuen zwölften Auflage** zu erhalten.

Durch das allmähliche Erscheinen in 180 Heften zum Preise von nur ⅓ Mark (5 Sgr.) ist Jedermann Gelegenheit geboten, in den Besitz der neuen Auflage zu gelangen.

Das Werk ist auch in **15 Bänden** zu beziehen: jeder Band **geheftet** 6 Mark (2 Thlr.), **gebunden** in Halbfranz 7½ Mark (2½ Thlr.)

In allen Buchhandlungen werden Unterzeichnungen angenommen und ist daselbst das soeben erschienene erste Heft nebst Prospect zu haben.

Champagner,

à Flasche 15 Sgr. ist wieder vorr. in der Dampf-Mousseuse-Fabrik von Gustav Lindecke Magdeburg.

Probekisten von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Frische marinirte Ostsee-Heringe, in pik. Sauce, vorzügl. Delicatesse, in 4 Liter-Dosen, à 1⅔ Thlr., versend geg. Nachnahme **W. Amtsberg** in **Stralsund.**

Havanna-Cigarren,

à Mille 18, 20, 22½, 25 und 30 Thlr.
Aechte Cuba-Cigarren, in Original-Bast-Packeten zu 250 Stück. Mille 20 Thlr.
Manilla-Cigarren, à Mille 20 Thlr.
Havanna-Ausschuß-Cigarren (Original-Kisten 500 Stück) à Mille 12 Thlr.
Varinasblätter-Tabak, à Pfd. 18 Sgr.
Rollen-Portorico, à Pfd. 8 Sgr.
Im Deutschen Reich Franco-Zusendung bei 500 Cigarren oder 10 Pfd. Tabak.
A. Gonschior, Breslau, Weidenstraße 22.

Die seit 37 Jahren von uns fabricirten Appetit anregenden, die Verdauung fördernden und als Präservativ gegen Cholera bewährten

Alpenkräuter-Magenbitter, } prämiirt auf den
Thorner Lebenstropfen, } Weltausstellung
Schwedischen Tropfen, } in **Paris 1867,**
Cholera aquavit, } **Wien 1873,**

empfehlen wir hiermit, Wiederverkäufern geben Rabatt.

L. Dammann & Kordes in **Thorn**
a. d. Weichsel. (R. M. a 1069/8

Frisch geräucherten Lachs 20 Sgr.
Frisch geräucherten Aal 13 Sgr.
Frischen diesjährig. Caviar 22½ Sgr.
Getrock. sandfreie Morcheln 1½ Thlr.
} à Pfund
versende gegen Einsendung des Betrages.
A. Abrahamsohn in **Cöslin,** Seefischhdlg.

Feinste Harzkäse,

große Sorte, v. 3—10 Schock à 21 Sgr. bei Abnahme über 10 " " 20 " } incl. Kiste
versendet unter Nachnahme (6093
Hasselfelde i/Harz. **F. Unger.**

Neuen großkörn. Caviar,

in Gebinden von 2—90 Pfd., pr. Pfd. 1 Thlr.
Elbcaviar, pr. Pfd. 18 und 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10% Rabatt.
Russ. Sardin. in Pickl., 10 Pfd.-Tunch. 25 Sgr.
Elb-Aal in Gelée, pr. 1 Pfd.-Dose 12 Sgr.
in Gebinden von 5—20 Pfd. à Pfd. 12 Sgr.
Prima geräuch. **Lachs,** in halb. Fischen von 4—10 Pfd. à Pfd. 1 Thlr.
Nordischen Lachs, pr. Pfd. 24 Sgr.
Sardines à l'huile, ½ Dose 27 Sgr., ¼ 7 Sgr.
Hummerfleisch, pr. 3 Port.-Dose 12 Sgr.
Ananas, pr. engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr.
Erdbeeren, " " 2 " 18 "
Pfirsiche, " " 2 " 18 "
versendet zollfr. geg. Eins. od. Nachn. d. Betr.
Louis Breitrück, Hamburg,
A-B-C-Straße 30. (N. 52

Eingemachte Gurken.

Salz- oder saure Gurken in anerkannt großer Waare per Orhoft 18 Schock Inhalt, bei größern Aufträgen à Schock 22½ Sgr., bei einzelnen Orhoften à Schock 25 Sgr., in kleinen Fässern verpackt à Schock 27 Sgr.
Pfeffergurken ganz groß, der Orhoft, 26 Schock Inhalt, bei Entnahme von Orhoften à Schock 27½ Sgr., bei kleinen Verpackungen à Schock 30 Sgr. excl. Faß. **Senfgurken,** das Viertelanker mit Faß 3½ Thlr.
Wilh. Grohmann, Lübbenau (Preußen).

Frische holst. Austern,

per 50 Stck. 3 Thlr., per 100 Stck. 5 Thlr. per ¼ Tonne circa 200 Stück 9 Thlr.
Neuen Elb-Caviar, prima, p. Pfd. 30 Sgr.
" " " secunda, p. Pfd. 24 "
Geräuchert. Elb-Lachs, per Pfd. 30 "
Elb-Aal in Gelée, per Pfd. 12 "
Hummerfleisch, per 4 Port.-Dose 12 "
Sardinen in Oel. ½ Dose 14 Sgr., ¼ 7½ "
Heringe, Sardellen, Anchovis 2c.
Frische u. geräuch. Fische zu Marktpreisen
vers. **zollfrei** geg. Nachnahme oder Einsendg.
W. Steckelberg, Hamburg,

H. F. Hass Nachfl., Kiel.
Geräucherte Sprotten u. Bücklinge zu Tagespreisen.

Zauber-Dintenfass.

Neueste Erfindung. Höchst praktisch für Comptoir, Reise u. s. w. Preis 15 Sgr. per Stück. Wiederverkäufern Rabatt.
R. M. a 368/9 **Hermann,**
Berlin, Kommandantenstr. 29.

Aechte emaillirte Patent-Wurst-Stopf-Maschin., tannen mit einer Schnecke, die das Fleisch durch Kurbelbewegung in den Darm treibt und womit ununterbrochen gearbeitet wird, à 6 Thlr.
Emaill. Fleischhackmaschin. m. 18 Meff. 2½ Thlr.
" " " 24 " 3 "
" " " 36 " 4 "
empfiehlt

Herrmann Rausnitz,
Berlin, Wallstraße 3 und 4.

Hôtel 3 Berge
Goldberg i/Schles.
zu verkaufen. 8000 Thlr. Anzahlung.
H. Lange.

Der Gewerkverein,

Hauptorgan der **nicht-socialistischen** Arbeiter-Bewegung, der Gewerkvereine, Schieds- und Einigungsämter u. freien Unterstützungskassen.
Herausgegeben von **Dr. Max Hirsch.**
Auflage 17,000.
Abonnementspreis 7½ Sgr. vierteljährlich.
Zu beziehen durch alle Postanstalten und Zeitungs-Spediteure.
Inserate finden die weiteste Verbreitung. Preis der Petitzeile 3 Sgr., Arbeitsmarkt, besonders wirksam, 2½ Sgr. (R. M. a 940/9

Sichere Capital-Anlage.

2 – 3000 Thlr. suche ich Behufs **Ausdehnung** meines **Lombard-Geschäfts**, gebe dreifache **Sicherheit** in Händen, so daß **Verluste unmöglich** sind und **60 % Zinsen** bei monatlicher Regulirung. Adr. erbitte sich unter **X. 6.** dem **Berliner Intelligenz-Comptoir**, Kurstraße No. 14, einzusenden.

Sichere Heilung von Schwächezuständen.

J. G. Müller. Neuchlinstr. 5, Stuttgart.

Damen besserer Stände, die in strengster Zurückgezogenheit zu leben wünschen, **finden Aufnahme** in der Familie eines Arztes (Geburtshelfer). Gefl. Adr. unter **G. B. 621** bef. die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden.** (H. 34115 a

Agenten und Reisende,

denen es an hohem Verdienst, mindestens sicherer Existenz liegt, erfahren Näheres unter **A. 50 Invalidendank, Berlin,** Behrenstr. 24.

Die rühmlichst bekannte amerikanische University of Philadelphia in Pennsylvania, deren auch von vielen deutschen Besuchern ehrend gedacht wird, verleiht in liberaler Weise den (H. 42302

Doctor-Titel

an qualificirte Bewerber.
Laut Entscheidung der höchsten Behörden steht der Führung legaler ausländischer Doctor-Titel in Deutschland kein Hinderniß entgegen.
Ausführliche Auskunft wird ertheilt auf Fr.-Anfragen unter der Adresse: **„Medicus", 46 Königsstrasse** in **Jersey (England).**

Eine Milchpacht

wird von einem cautionsfähigen Käser zu übernehmen gesucht. Gefällige Offerten an **Bleisch** in **Breslau,** Schweidnitzerstr. 43.

Haar-Treibriemen,

doppelt so stark wie Leder, können in Nässe, Hitze und Saure laufen.

C. H. Benecke, Hamburg.

Sehr vortheilhaft.

50 Bogen und **50 Couverts** bestes englisches **Papier** mit 2 farbig verschlungenen Buchstaben liefert franco gegen Einsendung von 20 Sgr. Marken
Wilh. Verdang in **Coblenz.**

Gegenseitig anonymes

Heiraths-Vermittelungs-Institut.

Damen und Herren jeden Standes, welche sich günstig zu verheirathen wünschen, wollen dieses Institut vertrauensvoll benutzen, und des gewünschten Erfolges versichert sein. Alles Nähere, wie der Gang der Vermittelung ist aus den zu übersendenden Prospecten zu ersehen, welche unter directer Adresse oder anonym unter **Chiffre a. 1865 poste rest. Berlin Postamt 4** zu beziehen sind. Um Beifügung einer Briefmarke wird gebeten.

Brust-Lehr-Krankheiten, Lungenschwindsucht sicher geheilt!
Meine **Phosphat-Präparate** b. sich i. all. Fäll. als sofort wirkend unübertreffl. geg. diese, wie ähnl. Krankheit. s. Jahren bewährt, u. hab. Viele b. dahin Unheilbare d. Gesundh. wieder erl. Anerkennungsschr. veröffentl. nicht, obgl. seld. ja lauf. eingeh.
S. Fränkel, Berlin, Französ. Str. 58, v. 1. October Skalitzer Str. 32.

Gummi! Gummi!

Artikel aus dieser Masse der neuesten und feinsten Art liefert zu sehr billigen Preisen
F. W. Gaerte, Hamburg.

Viola's Ephelidéne,

Schönheitswasser, Faltenglätter.

Endlich ist es der Wissenschaft gelungen, ein Mittel zu erfinden, was **unträglich Sommersprossen, Röthe der Haut, Finnen, Mitesser, Runzeln** 2c. beseitigt.
Anerkennungs-Schreiben aus allen Ländern. (6305
Dieses Mittel enthält keinerlei schädliche Substanzen und wird hergestellt durch die „Adler-Apotheke in Paderborn."
Zu beziehen à Flasche nebst Gebrauchs-Anweisung 1 Thlr. durch das General-Depôt **Elnain & Co., Frankfurt a/M.**

Die mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Feiertagen in **Berlin**

täglich erscheinende

Tribüne.

bietet ihren Lesern **nicht nur den herkömmlichen Stoff einer Tageszeitung,** sondern ist auch noch bestrebt,

ihre Eigenartigkeit

dadurch zu wahren, daß sie die **politischen** (auch die telegraphisch eingehenden) **Nachrichten** in **übersichtlicher, leicht orientirender Art** bringt, — daß sie für Erhaltung ihres Rufs besorgt ist, den sie sich durch die **Mannigfaltigkeit** und die **Originalität** der Mittheilungen aus dem Berliner Leben, der Zeitgeschichte, der kleinen und großen Geschichte vom Hof, vom Theater, aus der Gesellschaft u. s. w. und durch den **pikanten,** mit **Satire** und **Humor** gewürzten Ton, in welchem diese meist erzählt werden, erworben hat, — daß sie, auf ihre **völlige Unabhängigkeit** gestützt, nicht nur nach Oben und Unten hin mit Freimuth für **Freiheit** und **Recht** eintritt, sondern auch den **Börsenspeculanten** scharf auf die Finger sieht und **ohne Rücksicht** auf hoch oder niedrig gestellte Personen, auf große oder kleine Banken das Publicum vor **schwindelhaften Unternehmungen** warnt, — daß sie auf die **drastischen Schilderungen** der Berliner — und wichtigeren auswärtigen **Gerichts-Verhandlungen,** sowie auf die Reichhaltigkeit der **„Bunten Zeitung"** volle Aufmerksamkeit verwendet, — und **besonderen** Werth auf das **humoristische** — und **grosse Roman-Feuilleton** legt, — daß sie durch die **Gratis-Beilage** der längst zu den ersten Witzblättern Deutschlands zählenden, von **Julius Stettenheim** redigirten und von **G. Heil** illustrirten satirischen Wochenschrift:

Berliner Wespen.

eine Fülle von Witz und Satire bietet, — daß sie endlich, abgesehen von allem Anderen, in Rücksicht auf das Gebotene sicherlich **die**

billigste deutsche Zeitung

ist. Der **Abonnementspreis** für **beide** Blätter **zusammen,** also für die 6 Mal wöchentlich erscheinende „Tribüne" nebst den einmal wöchentlich als Gratis-Beilage beigegebenen „Berliner Wespen" beträgt in **Berlin** nur 1 Thlr. 20 Sgr. vierteljährlich, (17 Sgr. monatlich) incl. Bringerlohn; **auswärts** nur 1 Thlr. 17½ Sgr. vierteljährlich **ohne** und 1 Thlr. 21¼ Sgr. **mit** Postbestellgeld, und nehmen für diesen Preis **sämmtliche Post-Anstalten des Deutschen Reichs Bestellungen entgegen.**

Inserenten

können für ihre Publication (à sechsgesp. Col.-Zeile 3½ Sgr.) kaum **ein wirksameres Organ** als die „Tribüne" finden, da die Auflage derselben **zwei- und oft dreifach so gross** ist wie die **vieler** als besonders verbreitet geltenden Zeitungen, indem die „Tribüne" nahezu

von einer Viertelmillion Leser

der gutsituirten Gesellschaft — und zwar ebensowohl von Herren wie Damen — regelmäßig **gelesen** wird.

Haarlemer Blumenzwiebeln.

Hyacinthen aller Farben, 12 Stück ohne Namen 1 Thlr., 100 Stück einf. 7 Thlr., gefüllte 7½ Thlr., mit Namen, extra starke, 12 Stück 1½, 1⅔, 1–6 Thlr., 100 Stück 11–14 Thlr.
Tulpen, für's Freie, 100 Stück 1⅔–5 Thlr., für Töpfe zum Treiben 100 Stück 1½–5 Thlr., 12 Stück 12–20 Sgr.
Crocus, Narzissen, Tazetten, Ranunkeln, Anemonen etc.

Collectionen à 1 Thlr., enth.:	6	Hyacinthen,	8	Tulpen,	12	Crocus,	3	Narzissen,	3	div.
„ „ 2 „ „	12	„	15	„	25	„	6	„	6	„
„ „ 3 „ „	18	„	20	„	50	„	10	„	12	„
„ „ 5 „ „	30	„	50	„	100	„	12	„	12	„

desgleichen solche à 10 und 20 Thlr. in entsprechendem Verhältniß mehr. Vorstehende sind in allen vorkommenden Farben vertreten und zum Treiben für's Zimmer geeignet.
Waare I. Qualität direct in **Holland** von den besten Züchtern eingekauft, wurden früher und auch in diesem Jahre mehrfach prämiirt. Preiscouranto gratis.
F. A. Spilke, Leipzig, Petersstraße 41.

Güter-Verpachtung.

Das zur Herzoglich **von Dino'schen** Herrschaft **Deutsch-Wartenberg** gehörige **Amt** gleichen Namens **nebst** den damit verbundenen Vorwerken
D.-Wartenberg, Bobernig, Erkelsdorf, Nittritz und **Zauche,**
wird zu Johanni 1875 pachtlos und soll von da ab vereinigt oder einzeln anderweit **öffentlich verpachtet werden.**
Pachtlustige werden schon jetzt auf diese Pachtung aufmerksam gemacht, um, **wenn** sie es wünschen, die Güter noch in diesem **Herbst** in Augenschein nehmen zu können.
Die Güter zusammen haben ein Areal von 4000 Morgen, wovon ca. 1000 Morgen Ober-Niederungsboden.
Der Verpachtungs-Termin und das **Nähere** über die öffentliche Verpachtung wird **Ende** dieses Jahres bekannt gemacht werden.
Deutsch-Wartenberg, den 20. Septbr. 1874.
Der Herzoglich von Dino'sche General-Bevollmächtigte (R. M. a 774/9
Director Bienengraeber.

Mit Prima-**Referenzen** versehene **und** mit der Kundschaft betraute tüchtige

Agenten

für den Verkauf von **Faß-Grund-Blechen,** mit und ohne Firma, sucht bei hoher **Provision**
Leonh. Schwemmer,
Nürnberg (Bayern).

Ein Ingenieur

erbietet sich, Fabrik-Besitzern die **Fabrikgeheimnisse z Anfertigung v. Tiegelgußstahl ev. Martinstahl** mit **Gasfeuerung** zu überlassen. **Atteste** stehen zu Diensten. Gefl. Offerten **sub H. c. 64445** befördert die **Annoncen-Exped. v. Haasenstein & Vogler in Hamburg.**

Vertreter gesucht

von einer renommirten **Bremer Cigarren-Fabrik** zum Verkauf an **feine Händler und Private.** Offerten **sub H. 0246 c.** an die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Bremen** zu richten.

Die nahe am **Bahnhof Zossen** (Berlin-Dresdener **Bahn**) belegene **Gemeindejagd** auf der Dergischower Feldmark (3282 Morg.) nebst **Seejagd,** soll vom 15. **August** 1875 ab auf 6 Jahre **verpachtet** werden. Angebote schriftlich. Für **Rückantwort** Freimarke beizufügen. (R. M. a 1231/9
Dergischow bei Zossen, d. 22. Septbr. 1874.
Der Ortsvorstand.

Ein Photograph, der selbstständig arbeiten kann, findet sogleich od. zum 1. October c. dauernde Beschäftigung. Geh monatl. 30 Thlr.
W. Harnack Photograph, Schwerin i. M.

Gesucht wird **ein erstes deutsches Haus für amerik Petroleum.**
Adressen nebst Offerten zu richten **P. P. 156 poste restante Zeitz.** (R. M. a. 1203/9

Ein Wein-Exporthaus

in **Portugal sucht** im Auslande **Agenten.** Offerten mit **Referenzen sub H. c. 64435** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Hamburg.**

Echte Briefmarken
u. Illustr. Briefmarken-Album verkauft billig. Katalog 4 **Sgr.** (6037
Alwin Zschiesche, Leipzig.

Abziehbilder

liefert auch **nach eingesandten Mustern**
H. J. Grebe, Erfurt, (H. 5722a
Fabrik für **Metachromatypie.**

Gebildete und gut situirte **Personen** können, durch Vermittelung eines mit den Universitäts-Verhältnissen betrauten Gelehrten, den **„Doctor-Titel"** von einer Universität **ersten Ranges** erlangen.
Adressen **sub Dr. R. 215** an d. Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse, Hannover.**

Fahnen

für Sänger-, Turn-, Schützen- u. andere **Vereine,** sowie **kirchliche Stickereien** für israelitischen und christlichen Cultus liefert **elegant** und billigst. — Prospecte und Anschläge gratis vom **königl. Hoflieferanten**
J. A. HIETEL. Leipzig. Sachsen.

30. Kgl. Pr.-Lotterie-Loose 30.
zur **Hauptziehung** 150. Lotterie versend. gegen Baar: **Originale** ½ à 45, ¼ à 22 ½, **Antheile** ½ à 10, ¼ à 5, ⅛ à 2½ ₰
C. Hahn, Berlin S., (6235
30. Kommandantenstr. 30.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareill-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1 1/6 Fr. = 36 Kr rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 47 und 48. Zweites Beiblatt. Berlin, den 11. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Die Ottobrate.

„Laßt feiern uns die Ottobrate
Nach gutem, fast vergessnem Brauch!
Ein herrlicher October nahte,
Und lieblich ist der Lüfte Hauch.
Des schönen Herbstes sich zu freuen,
Steht Greisen ganz besonders schön.
Wer weiß, ob ihnen sich erneuen
Die Tage, die mit Veilchen gehn!

Wir gingen mit dem Sammelteller
Umsonst nicht durch die Christenheit!
Voll ist der Schatz und voll der Keller,
Voll auch das Herz von Heiterkeit.
Nun, Hausverwalter, aus den Tiefen
Des Kellers ruf' den goldnen Wein!
Die Geister, die dort unten schliefen,
Die sollen jetzt unfehlbar sein!" —

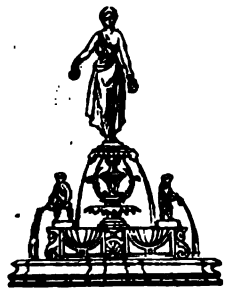
Der heil'ge Vater spricht's, der Gute,
Sein Antlitz glänzt herbstsonnenhaft;
Heut flucht er nicht, die Attribute
Der Heiligkeit sind weggeschafft.
Heut denkt er nicht mehr an Zerschmettern,
An Steinchen nicht, der werthe Greis!
Heut opfert er den alten Göttern,
Dem Bacchus und dem Vater Zeus!

Der Majordomus hat's vernommen —
Nun schmückt sich bunt der Vatican;
Wer fröhlich blickt, der ist willkommen,
Und ungezählte Schaaren nah'n.
Kaum faßt der weite Raum die Gäste,
Musik ertönt und Becherklang;
Die Ottobrate sind's, die Feste,
Verklärt durch Wein und Weib und Sang.

Und wenn die Stimmung ist gehoben,
Tritt wohl der heil'ge Vater ein:
Dann hört er mit Vergnügen loben
Den Wirth und seinen guten Wein.
Dann labt er gern sich an dem Strahle
Der Freude, die Lyäus facht,
Und bei dem Klingen der Pocale
Denkt er an manche lust'ge Nacht.

Doch manchmal blickt mit trüben Mienen
Er um sich, ernst wird sein Gesicht:
„Viel werthe Gäste sind erschienen,
Doch Einen, Einen find' ich nicht.
Wenn Er nun plötzlich vor mich träte,
Wie gern ich seinen Gruß vernähm'!
Falls ich an Otto schrieb' und bäte
Ihm Alles ab — ob er wohl käm'?"

Kladderadatsch.



Zink-Gießerei für Kunst und Architectur.

Bronce-Gießerei Kirchen-Ornamente. Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. Schäfer & Hauschner
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 223

Wilh. Tillmanns, Remscheid,
Fabrik patentirter selbstrollender
Sicherheits-Läden aus Gußstahlblech,
Roll-Jalousien aus Eisen und Holz, Ins-Jalousien 2c.

Die Drechslerwaaren-Fabrik von Friedr. Boeger in Oberhausen (Rhein-Preussen) empfiehlt den Herren Rauchern bestens ihre durch Solidität, Eleganz und gute Bohrung sich auszeichnenden Haus- u. Gesellschafts-Pfeifen, deren Tabakbehälter nie feucht wird: „Original-Bismarck-Pfeife", mit ächtem, feinen Wiener Weichsel-Rohr, à 1 1/8–1 3/8 Thlr. nach Länge, extra dicke und lange Rohre theurer, mit Ceder-Rohr à 1 Thlr., Massholder à 27 1/2 Sgr., die Köpfe mit Bismarck-Porträt à 5 Sgr. mehr. Ferner eine grosse Auswahl origineller Muster in feinen geschnitzten Jagd-Pfeifen, à 15 Sgr. bis 10 Thlr. Haus-, Reise- und Arbeits-Pfeifen. Als Specialität grade und gebogene sog. Cylinder-(Cig.-) Spitzen, vom feinsten Meerschaum, mit prachtvollen Bernstein-Ansätzen, in Etuis à 1—6 Thlr., für deren brillantes Anrauchen Garantie leiste. Obige Waaren eignen sich vorzüglich als angenehme Reise- und Gelegenheits-Geschenke für jeden Raucher. Versandt unter strengster Reellität — umgehend — gegen Nachnahme oder Einsendung der Beträge. Emballage frei. Wiederverkäufer gesucht. Die Fabrik besitzt folgendes Handschreiben:

Varzin, 1. November 1872.

Euer Wohlgeboren danke ich verbindlichst für die mir übersandte Pfeife. Ich habe eine von so zweckmässiger Einrichtung seit meiner Studentenzeit nicht besessen und werde sie mit Vergnügen in Gebrauch nehmen. v. Bismarck.

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Hamburg.
Directe Post-Dampfschifffahrt von HAMBURG nach NEWYORK
ohne Zwischenhäfen anzulaufen,
vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Schiller am 15. October. | Lessing am 12. Novbr. | Schiller am 10. Decbr.
Goethe „ 29. | Herder „ 26.

Passagepreise: I. Cajüte Pr. Crt. 165, II. Cajüte Pr. Crt. 100,
Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:

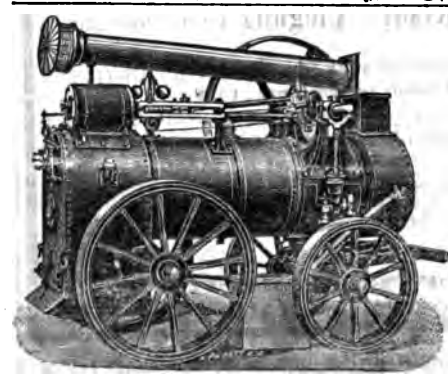
In New-York: Knauth, Nachod & Kühne, 113 Broadway.
„ Plymouth: Thomas Jones Stevens, 2 Barbican-Quai.
„ Cherbourg: Ad. Bonfils & Fils.
„ Berlin: Wilhelm Mahler, Invaliden-Straße 80.
„ Leipzig: Knauth, Nachod & Kühne, Brühl 85.
„ Dresden: Seeger & Haeser, Moritz-Straße 28 und Emil Herschel, an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: Alb. May & Co., Zeil 69 und Chr. Emil Derschow, Neue Mainzer-Straße 62.
„ Mainz: W. Westenburger, in Firma Racké & Co., Carmeliter-Straße 8.
„ München: Danler & Co., Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Güter-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: M. S. Bustelli.
„ Ludwigshafen a. Rhein: Julius Goldschmit.
„ Stuttgart: Friedrich Reiniger, nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: Gundlach & Baeremklau.
„ Wien: Oskar Winiker, Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: Victor von John, Via del Campanile 5.
„ Budapest: J. D. Klein, Zweiadler-Straße 16.
„ St. Petersburg: C. Wohlbrück & Co., Newsky-Prospect Nr. 3.
„ Odessa: F. Stern, Polizei-Straße 36, Haus Haas.

Briefe und Telegramme adressire man: Adler-Linie—Hamburg.

Für das
Berliner Tageblatt
dessen tägliche Auflage nunmehr auf
28,000 Exemplare
gestiegen ist, und daher nächst der „Kölnischen Zeitung"
die gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands
geworden ist, sowie für alle anderen Zeitungen werden
Annoncen
täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends angenommen bei (R. M. a 597/9
Rudolf Mosse,
Officieller Agent sämmtlicher Zeitungen,
Centralbureau: Jerusalemerstr. 48.
Filialen: Friedrichstr. 66, Königstr. 50.

Cigarrenspitzen.

Scherz-
Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.
Dergleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar. Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren. (R. M. a 1180/5
Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant,
Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.



Hallesche
Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei
Halle a. Saale.
Stets vorräthig
Locomobilen
Dampf-Dresch-Maschinen.
Dampfpumpen
von 80 Thlr. an.

Harzer
Kanarienvögel
ersten Ranges.
Handlung u. Züchterei.
R. Maschke, St. Andreasberg a. H.
Postversandt garantirt laut Preiscourant.

Sehr vortheilhaft.
50 Bogen und 50 Couverts, feinstes englisches Papier, mit 2 farbig verschlungenen Buchstaben, liefert franco gegen Einsendung von 20 Sgr. Marken
Wilh. Verdam in Cöln a. Rh.

M. Selig junior & Co.,
Berlin NW., Karlstr. 20.
Alleinige Europäische Vertretung der
Tanite Comp. StroudsburgPa.
Schleifmaschinen u. Schmirgelscheiben.

Auf der Wiener Weltausstellung mit der Fortschritts-Medaille prämiirt.

Lager von J. Herm. Lachapelle's verticalen Dampfmaschinen von 1—15 Pferdekraft.

Freiwilligen-Examen. D. Anstalt best. 20 Jahre mit nachweisl. vorzügl. Erfolgen. Gute Pension. (H. 13801
Berlin, Dr. Meyer, Alte Jacobstraße 64.

Umstände halber sollen 4 Zimmer eleganter Möbel, sowie Gardinen, Teppiche, Pianino, Oelgemälde sofort billig verkauft werden. Näheres bei Herrn Krause, Leipzigerstraße 39 in Berlin.

Stets blüht das Glück bei Basch.
Lotterie-Antheil-Loose 4. Classe: ¹/₁ 18, ¹/₂ 9, ¹/₄ 4¹/₂ Thlr. bei Basch, Berlin, Molkenmarkt 14. (H. 14123

Meerschaum-Schnitzerei

von Paul Gliese, Görlitz i/Schl., empf. ihre ausgezeichneten Fabricate nur unter Garantie d. Echtheit. Größere Commissionen gegen Einsendung des Betrages, kleinere geg. Nachnahme. Muster-Zeichnungen gratis.

Amer. Schnell-Liniir-Maschinen
von **Beneke, Ehlers & Co.**
Liniir-Maschinen-Fabrik, Hannover.

Schulschreibhefte, Diarien u. Zeichenbücher empfiehlt den Herren Wiederverkäufern die Papierhandlung en gros von W. Baschmann Nachf. Eduard Peters, Lindenstr. 80, Berlin.

Harzer
Kanarienvögel
ersten Ranges.
Handlung u. Züchterei.
R. Maschke, St. Andreasberg a. H.
Postversandt garantirt laut Preiscourant.

Inserate
in den
Kladderadatsch,
Freie Eisenbahn-Presse
N. Deutsche Reichs-Post
weit verbreitete Fachzeitschriften,
werden von mir entgegengenommen.
August Bolm.
Zeitungs-Verlag.
Berlin, Köthenerstr. 16.

Ringofentheile, Hartgußräder.
J. G. Krüger, Brandenburg a. H.
Eisengießerei. (R. M. a. 574/9

K. Schauspielhaus, Concertsaal.

Am 11. October erste große Vorstellung in Berlin, amüsanter Physik, Magie und Optik, Geister 2c. 2c.
Amsterdam, im September 1874.
R. M. a 768/9) E. BASCH.

Im Verlage von Wedekind & Schwieger in Berlin SW., Zimmerstraße 33, erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Die wissenschaftliche Emancipation der Frau.
Von (H. 14240
Hedwig Dohm.
Verfasserin von: Der Jesuitismus im Hausstande. 8°. Preis 1 Thlr.

Der ächte
Leopoldshaller Kainit
(Schwefelsaures Kali-Magnesia-Salz),
ein ganz vorzügliches Düngemittel, namentlich für Wiesen, Kartoffeln, Halmfrüchte, Rüben, Wein, Hopfen 2c. 2c., wird in größeren Mengen nur im
Herzogl. Anhaltisch. Salzwerke Leopoldshall
gefunden und gelangt von da aus allein durch mich, als officiellen Beauftragten der herzogl. Regierung, resp. durch meine Agenturen in den Consum.

Der Gehalt des **ächten Leopoldshaller Kainit** ist durch meine zahlreich versandten amtlichen Analysen hinreichend bekannt **und wird derselbe von den Landwirthen vielfach den Fabrikaten deshalb vorgezogen, weil die directe Versendung durch die herzogl. Salzwerks-Verwaltung eine Garantie dafür giebt, daß das Quantum an schwefelsaurer Kali-Magnesia, welches versprochen, auch wirklich geliefert wird.** — Ich halte den ächten Leopoldshaller Kainit dem verehrlichen landwirthschaftlichen Publikum bestens empfohlen. Der Preis ist billigst normirt.
Gustav Ziegler, Dessau.

Die **„Neue Freie Zeitung"**
ist die **billigste, selbstständigste** und **freisinnigste** Zeitung **Berlins.** — **Gegnerin** des **herrschenden Militarismus** sowohl, wie auch des **Petrolismus** und **eifrige Kämpferin** für **Einführung des internationalen Schiedsgerichts-Systems** in die europäische Völkerrechtspraxis.

In ihrem **Fachblatt** unterrichtet die „**Neue Freie Zeitung**" ihre Leser über alle wichtigen Fortschritte auf dem Gebiete der **Gesundheitspflege, Industrie** und **Technik, Naturkunde, Pädagogik** 2c. 2c. — Sodann bringt sie einen täglichen **Börsen-Bericht** und einen **Börsen-Wochenbericht, Getreide-** und **Viehmarkt-Berichte, Courszettel** und im Unterhaltungsblatt: **Erzählungen** von beliebten Schriftstellern in **täglichen** Fortsetzungen. Endlich erhalten ihre Leser allwöchentlich **gratis** das beliebte illustrirte Witzblatt **„Rumor".**

Bei alledem beträgt der Abonnementspreis **für beide Blätter vierteljährlich nur**
1 Thlr 12¹/₂ Sgr. oder **monatlich 14¹/₂ Sgr.**

Der „**Rumor**" bringt monatlich einen **Preis-Rebus,** für dessen Lösung je 12 event. 25 Preise (50 Mark, 20 Mark 2c. 2c.) ausgesetzt sind.
Zu zahlreichem Abonnement für das kommende IV. Quartal ladet ein
Die Expedition der **„Neuen Freien Zeitung"** nebst **„Rumor",**
Berlin SW., Zimmerstraße 77.

Schnellstes Austrocknen von Neubauten mittelst d. Stein'schen Trocken-Briquettes!

Zwei Centner des Fabricats sind im Stande, die Räume eines Neubaues in wenigen Tagen vollständig und dauernd trocken zu stellen. Die Anwendung beruht auf Entwickelung heißen Kohlensäuregases der Briquettes beim Verbrennen.

Anerkennung von den bedeutendsten Capacitäten des Baufaches, als auch von sanitärer Seite.

Preis ab Fabrik 5¹/₂ Thlr. pro Ctr.
Die chemische Fabrik v. H. Stein zu Lauenburg in Pommern.
Niederlagen befinden sich:
bei C. O. Hoche & Co., Berlin, Adalbertstr. 73.
„ Alex. Stein in Berlin, Cottbuserstr. 3.
„ Alex. Stein in Stettin.
„ Gebr. Dietrich in Leipzig, Markt 17, II.
„ Mentheim Mendelsohn in Stolp.
„ A. Ettlinger in Altona u. Hamburg.
„ Otto Retzlaff in Danzig.
„ Th. Mühlhausen in Dresden, Trompeter-Straße 8. (H. 1998 a
„ Stratmann & Co. in Cöln.
„ Carl Ollendorf in Bonn.
„ C. W. Schiff in Breslau.
„ A. Ledewig in Demmin.
„ Carl Eduard Thyssen in Aachen.
„ M. Kurkuhl in Wiesbaden.
„ G. Hermann Wehmer in Nordhausen.

Für den Winter- resp. Frühjahrs-Flor versendet zu nachstehend billigsten Preisen in schönsten Pflanzen und Zwiebeln, so lange Vorrath reicht:
Hyacinthen in schönsten Farben und Sorten, 100 Stück 4 Thlr.
Tulpen Duc van Toll und alle Farben, 100 Stück 1 Thlr.
Crocus und Maiblumen 2c., 100 Stück 15 Sgr.
Pensées Stiefmütterchen in prachtv. Farben 100 Stück 10 Sgr.
Silenen feuerrothe, lila und weiße, 100 Stück 5 Sgr.
Veilchen wohlriechende gefüllte und einfache, 25 Stück 1 Thlr.
Sortimente, aus vorstehenden Zwiebeln und Pflanzen zusammengesetzt, zu ¹/₂, 1, 2, 3 und 5 Thlr. (H. 43233
Dersdorf-Roisdorf bei Bonn. A. Pütz.

Ein einziger Wink
zu rechter Zeit ist oft von großem Vortheil, wie eine einzige Warnung vor großem Verlust bewahren kann.
Das **Neue Finanz- u. Verloosungsblatt,** Organ für Capital-Anlage und Speculation, ertheilt in jeder Nummer Winke und Warnungen und empfiehlt sich deshalb jedem Capitalisten. Preis bei jeder Poststelle oder Buchhandlung nur 1 fl. oder 18 Sgr. ¹/₄ jährlich. Probenummern gratis bei (H. 73388
A. Dann in Stuttgart.

Flanell eigener Fabrik, reine Wolle, ⁶/₄ von 16 Sgr. ab, en gros und en détail Proben franco. (H. 22749
L. Bandmann, Breslau,
Elisabethstraße 3.

Deutsche Hausfrauen-Zeitung,
Organ des **Berliner Hausfrauen-Vereins.**
Herausgegeben von Frau **Lina Morgenstern** und Frau **Marie Gubitz.** Preis vierteljährlich 10 Sgr. Bei directer Zusendung unter Kreuzband 18 Sgr. Probenummer und Prospect gratis und franco. Anzeigen à 2¹/₂ Sgr. die 3-gespaltene Petit-Zeile finden weite Verbreitung.
Berlin C., Linienstraße 80.
Wolf Peiser Verlag.

Diejenigen Herrschaften in Nord- und Mittel-Deutschland, welche noch
Hof-Tagelöhner- und Drescher-Familien, Landknechte 2c.,
aus östlichen, preußischen Provinzen, durch mich zum Herbst engagiren lassen wollen, ersuche ich jetzt um gefl. Aufträge. Empfehlungen und Referenzen stehen zu Hunderten zu Diensten.
R. Dolberg in Bützow Mecklenburg-Schwerin

GIESSHÜBLER
Reinster alkalischer Sauerbrunn.
Seine specifische Wirkung erstreckt sich auf Hals-Krankheiten, Magensäure, Magenkrampf, chronischen Katarrh der Luftwege, chronischen Blasen-Katarrh, ist das **brillanteste** Erfrischungs-Getränk zu allen Tageszeiten. Derselbe wird bei dem in allen grösseren Städten vorhandenen schlechten Trinkwasser, in Folge dessen epidemische Krankheiten erzeugt und erhalten werden, als der reinste Sauerbrunn auf das Wärmste empfohlen.
Versendung nur in Glasflaschen. Broschüren, Preis-Courante etc. etc. gratis durch den **Besitzer**
Heinrich Mattoni in Carlsbad (Böhmen).

Beachtenswerth!
Der Alleinverfertiger des so berühmten und beliebten, von uns seit 7 Jahren im Allein-Verkauf habenden Haarmittels, um
grauen Haaren
die natürliche Farbe wieder zu geben und den Haarwuchs soweit möglich zu befördern, sowie rothe Haare schön braun zu färben, nannte dieses Mittel, um demselben einen Eigennamen zu schaffen, von Anfang an „**Tolma**". Es werden aber jetzt so viele Haarwasser unter diesem Namen eingeführt und angepriesen, daß wir demselben von jetzt ab den Namen
„Alt-Tolma"
beizulegen uns genöthigt sehen, hoffend, daß andere Fabrikanten diese Benennung achten und Nachahmungen des Namens in Zukunft unterlassen werden. — Jedem, der auf die Schönheit des Haares Werth legt, ist **Alt-Tolma** als reell, befriedigend und als das Beste angelegentlichst zu empfehlen. Sie giebt, ohne Haarfarbe zu sein, dem Haupt- oder Barthaare die ursprüngliche Farbe, Glanz und Weichheit, rothe Haare färbt sie braun, erzeugt und befördert sehr den Haarwuchs und ist bestätigt durch eine Menge Zeugnisse sehr achtbarer hiesiger und auswärtiger Personen, theils aus den höchsten Ständen, deren Namen gern mitgetheilt werden.
Preis pro Flacon 4 Mark.
Zu haben bei
Molt, Haag & Co.,
Stuttgart, Ulm und **Heilbronn,**
sowie in folgenden Depôts: In **Aschaffenburg** bei Th. Engelhardt; **Anvers:** Louis Coulomb; **Augsburg:** Anton Nägele; **Barmen:** Ed. Garschagen; **Bamberg:** A. J. Adelb. Baldi; **Berlin:** Grunzig & Co.; **Bremen:** E. Schlotte; **Carlsruhe:** Th. Brougier; **Colmar:** E. Raab; **Darmstadt:** Georg Stauss; **Döbeln:** Franz Langhammer; **Dresden:** Spalteholz & Blei; **Erfurt:** Fried. Rose; **Friedrichshafen:** Rudolf Schafmayer; **Giessen:** L. Halberstadt; **Hildesheim:** A. Winkler; **Ingolstadt:** M. Fellermayer; **Kaiserslautern:** Fr. Bönm; **Kiel:** A. Käsch; **Löbau:** Gustav Fleck; **Mainz:** Ernst Müller; **München:** F. A. Ravizza; **Nürnberg:** C. Staudt, Friseur; **Neuburg a. D.:** Xaver Rothmund; **Odessa:** C. Mangold; **Passau:** Franz Glaser jr.; **Pest:** B. Strasser; **Posen:** Robert Schreiber; **Rostock:** Paul Grampp; **Saarbrücken:** Robert Schellenberger; **Schweinfurt:** Louis Glaser; **Würzburg:** Carl Schneidt; **Wiesbaden:** Franz Blank. (6103

Neuer grosskörn. Caviar,
in Gebind. von 2 100 Pfd. pr. Pfd. 25 Sgr.
Elb Caviar, pr. Pfd. 15, 18 und 20 Sgr.
Russ. Sardinen i. Pickles, p. 10 Pfd.-Faß 27¹/₂ Sgr.
Kiel. Fischroulade, p. Faß v. 40 Stck. 1 Thlr. 15 Sgr.
Holländ. Kräuter-Heringe, pr. Faß 1 Thlr.
Echte Christ.-Anchovis, p. 7 Pfd.-Faß 1 Thlr.
Marin. Elb-Aal i. Gelée, p. 3 Pfd.-Faß 1 Thlr.
Ger. Kieler Bücklinge, pr. Wall 80 Stck., 2 Thlr.
Prima ger. Lachs, in ¹/₁ Fisch. v. 5 Pfd. an à 1 Thlr.
Sardinen i. Oel, ¹/₁ Dose 7 Sgr., ¹/₂ Dose 12 u. 15 Sgr.
Hummer u. Makrelen, fr. eingel., 3 Port.-D. 12¹/₂ Sgr.
versend. **zollfr.** geg. Nachn. od. Einf. d. Betr.
J. Benckstorf, Hamburg.

Krebse,
pr. Schock 15 Sgr. bis 2 Thlr. versendet gegen Nachnahme **Gustav Matzdorff,** Fischer-Meister, Frankfurt a/O.

Tineol.
Tineol ist das einzig bewährte, jedem Insecten-Pulver vorzuziehende Mittel, welches **radical Schwaben, Wanzen, Motten, Ameisen, Heimchen u. s. w. vertilgt.**
In 1 Pfd.-Büchsen à 1 Thlr., versenden
Die Erfinder Stoermer & Mohr, Breslau,
Droguen-Handlung.

Erste patentirte und prämiirte
Metall-Särge-Fabrik
von **Solon & Co.**
Berlin, Neue Friedrichstr. 25.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Photographische Apparate.
Ed. Liesegang, Düsseldorf.
Illustr. Katalog 1874 gratis u. franco.

Zur Haupt- und Schlußziehung der „**Preuß. Landes-Lotterie**", welche am 24. October beginnt und 3 Wochen andauert, empfiehlt sowohl **Original-Loose** und zwar ¹/₁ ¹/₂ ¹/₄
100, 40, 20 Thlr.,
sowie Antheil-Loose in gesetzlicher Form ¹/₈ ¹/₁₀ ¹/₃₂ ¹/₆₄
10, 5, 2¹/₂, 1¹/₄ Thlr.
In sämmtlichen Collecten der Preuß. Monarchie sind die Loose bereits vergriffen und werden schleunige Aufträge „**jetzt noch**" prompt ausgeführt von **Schlesinger's Lotterie- und Staats-Effecten-Handlung, Breslau.**

Erfindungs-Patente
aller Länder
verschafft und verwerthet das internationale
Patent-Bureau
R. Gottheil,
Chemiker und Civil-Ingenieur,
Berlin, Lindenstr. 126.
Prospecte gratis und franco

Geaichte
Meß-Apparate
für
Petroleum
und alle
sonstigen
Oele
von 18, 25, 37, 50 Kilo.
Jean Becker,
Lauterbach
in Oberhessen.

In der Ernst'schen Buchhandlung in Quedlinburg und durch alle Buchhandlungen zu haben:

Louis le petit

d. immer gern gesehene Gesellschafter.
Eine Sammlung von 40 Taschenspieler-Künsten, 34 Kartenkunststücken, 25 Gesellschaftsspielen, Punktirkunst und 90 Räthselfragen.
Von C. F. Bahr.
Siebente Auflage. Preis 12½ Sgr.
NB. Um eine Gesellschaft auf angenehme Weise durch Kunststücke, Gesellschafts-Spiele und Räthsel zu unterhalten, bietet dieses Buch reichen Stoff.

Für Tischler.
Die billigsten Preise für Zinkkapitäle nach allen Maßen hat (R. M. F. Fr. 295/9
G. Schultze, Berlin, Lindenstr. 118.

Eine neue **Doppel-Kalesche** (Landauer) ist billig zu verkaufen bei
J. Besser, Schmiede-Meister in **Görlitz,** Biesnitzerstraße 1705.

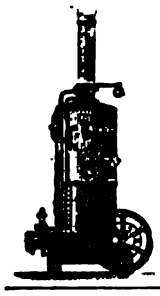
Ringofentheile.

J.F.Krause, Eisengießerei
Brandenburg a/H.

Gummi- Sauger, Milchflaschen mit Garnitur, Spritzen, Suspensorien, Corset-Einlagen, Sitz- und Wasserkissen, Schweißblätter, Schläuche etc. liefert die Fabrik von
R. Kroening, Magdeburg, Neustadt.
En gros. Export. En détail.

Werkzeug-Maschinen,
Drehbänke (2—24' lg.), Hobel-, Bohr-, Shaping-, Schraubenschneidmaschinen, Stanzen, Pressen, Papierschneidmaschinen bester Construction u. Arbeit hält vorräthig die Maschinen-Fabrik **Gebr. Dopp. Berlin N.,** Chausseestr. 24 a.

Damentuch
hochfeiner Qualität, bedeutender Farben-Auswahl und beliebiger Meterzahl, versendet billigst, Muster franco (R. M. a 568/8
Traugott Kulke,
Tuchfabrikant, Sommerfeld 1/L.

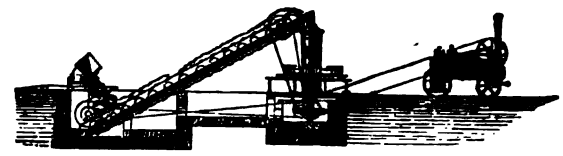


Ernst Schneider,
Maschinen-Geschäft,
Berlin C., Wallstr. 34.

Alleinige Vertretung u. Maschinen-Niederlage von **N. Mills & Co.** und **Tangye Brothers** in **Birmingham.**
Tangye's Dampf-Maschinen, Dampfpumpen, hydraulische Maschinen, Weston's Differential-Flaschenzüge, Krahne, Winden, Thonschneider, Feldschmieden etc.

Für Wiederverkäufer
empfiehlt ihre renommirten Fabrikate, zu Pressen, welche mit den engl. u. franz. concurriren, auch übernimmt jede Reparatur und das Schärfen von Scheer-Apparaten
H. Hauptner's
Erste deutsche Pferde- und Rinder-Haarschneide-Scheeren-Fabrik.
Berlin SW. 74 Charlottenstraße 74.

Als bester Briefsteller ist in 20. Auflage zu empfehlen und in allen Buchhandlungen vorräthig:
G. W. Campe's vollständiger
Briefsteller.
Für alle Fälle des menschlichen Lebens, mit besten Regeln zum Briefschreiben, in ca. **230 Musterbriefen aller Art** und **100 Geschäftsaufsätze,** als Eingaben, Gesuche, Contracte u. s. w.
Zwanzigste verbess. Aufl. 15 Sgr.
In der **Ernst**'schen Buchhandlung in Quedlinburg, **Mittler**'schen Buchhandlung in Berlin und in allen Buchhandlungen zu haben.



C. Schlickeysen in Berlin SO.,
Wassergasse 17,
Maschinen-Fabrik für Ziegel-, Torf- und Kohlenpressen,
hat auf der
Berliner Bau-Ausstellung,
Carlstrasse 12, bis den 28. cr., täglich von 12 bis 4 Uhr in Betrieb stehend, folgende Maschinen:

1) eine liegende Ziegelpresse mit Walzwerk,
Leistung: 800 Ziegel per Stunde;
2) eine liegende Ziegelpresse mit Walzwerk,
Leistung: 1200 per Stunde;
3) kleine liegende Presse ohne Walzen,
desinficirte Fäcal-Masse nach **Dr. Petri** verarbeitend;
4) kleine liegende Ziegelpresse,
Röhren-, Dach- und Lochziegel auspressend, 500 per Stunde;
5) mittlere liegende Ziegelpresse,
Chamotteziegel auspressend, 1000 per Stunde;
6) grosse stehende Ziegelpresse mit Walzwerk, Thon- und Ziegel-Elevator,
per Stunde 3000 auspressend;
7) Mörtel-Mischmaschine zu Hand- und Dampfbetrieb;
8) grosse transportable stehende Torfpresse mit Elevator.

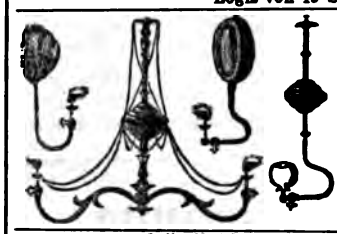
Eine 10—12-pferdige Locomobile treibt die Maschinen.

Anlehens-Loose.

Seit dem Verbot, im Deutschen Reich neue Prämien-Anlehen zu contrahiren u. in anderen auswärtigen, als den seiner Zeit abgestempelten, zu verkehren, ist es eine ganz sichere Speculation, Anlehens-Loose zu kaufen, da keine neuen kommen können und die vorhandenen sich natürlich vergreifen, sonach mit der Zeit weit über ihren Werth bezahlt werden dürften. Wenn man also jetzt einen Prämienschein billig kaufen kann, so darf Capital und Speculation ruhig zugreifen. Das billigste derartige Effect sind heute die **Venetianer 30 Lire Prämienscheine.** Die Solidität ist unbezweifelt, da dies die einzige Schuld der Stadt **Venedig** ist. Das Loos hat noch den großen Vortheil vor den **Mailänder** L. 45 und L. 10 Loosen, daß die Stadt contractlich die Staatssteuer bezahlt, während hierfür bei den **Mailänder** Treffern beiläufig 14 Procent in Abzug kommen. Der heutige Preis von circa Fünf Thalern ist billiger als irgend ein anderer Prämienschein und ist nicht zu bezweifeln, daß derselbe sehr bald bedeutend steigen muß. Jedes Loos muß mindestens mit Lire 30 gleich Thaler 7½ zum heutigen Wechselcours herauskommen, während die Hauptpreise in den noch stattfindenden 97, theils vierteljährigen, theils halbjährigen Ziehungen Lire 100,000, 80,000, 70,000 60,000, 50,000, 40,000, 35,000, 30,000 etc. sind. Nächste Ziehung am 30. Septb.

Gepresste Böden
für **Kesselschmieden** liefert
die Friedrich-Wilhelms-Hütte bei **Troisdorf.**
(Cokesöfen, Walzwerk, Maschinenfabrik und Gießerei.)

Berlin 20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole** 6 Sous les Tilleuls 20. **Berlin**
60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (R. M. a 167/7



Emil Huff, Berlin SW.,
Johannistisch 6. **Musterlager:** Neue Wilhelmstraße Nr. 5. **Einzige Fabrik** der praktisch bewährten und patentirten
transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.
Ueberall, ohne jede Vorrichtung anwendbar.
Für Fabriken, Geschäftslocale, Haus und Straße, Hänge-, Wand-, Tisch-Lampen, Kronen, Laternen etc. mit und ohne Glocke, **kein Cylinder!**
Schönes weißes Licht! Preis-Courante gratis.

Alle Behörden inseriren in der „Posener Zeitung."

Die älteste, gelesenste und in der Provinz Posen am meisten verbreitete Zeitung ist nach **amtlichen Nachweisen** die
Posener Zeitung.
Dieselbe giebt ihren Lesern unter dem Titel
Familienblätter
ein feuilletonistisches Sonntagsblatt gratis, erscheint **3 Mal täglich** und überflügelt in Bezug auf **Schnelligkeit** aller politischen und Börsennachrichten sämmtliche auswärtige Blätter. Abonnementspreis für auswärts 1 Thlr. 21½ Sgr. pro Quartal.

Annoncen haben den wirksamsten Erfolg.

Verticale Dampfmaschinen

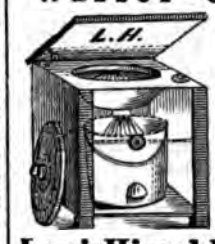
von 1½—7 Pfrd., transportabel, wenig Raum beanspruchend (Maschine kann vom Kessel gesondert montirt werden), billig in Anschaffung wie Unterhaltung, für kleinere gewerblich. Anlagen vorzüglich passend, liefert
Paul Fiebig,
Berlin NW.,
Moabit 63.
Depôt von
Rich. Garrett & Sons.
Leiston — England.

Zinkgießerei und Metallsargfabrik
von **A. Eckart, Königsberg i. Pr.**

Wiederverkäufern Rabatt.
Telegraphische Bestellungen als Eilg ut

Die (Augsburger)
Allgemeine Zeitung
kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, **per Monat Einen Thlr. acht Silbergroschen.**
Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Wasser-Closets,



ohne Mechanik, vollständig geruchlos, bewährten Systems,
Zimmer-Closets,
Sitz- u. Bade-Wannen
und Bidets.
Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

Rothwein-Farbe!
Proben gratis. Preisblatt franco.
C. Kraus & Cie., Mainz.

Drachen
von Papier, sowie von Leinwand, schön gemalt, à Dtzd. von 24 Sgr. — 4 Thlr. empfiehlt
W. Eims, Halberstadt.

Berliner Fabrik
von **Regulir-Füll-Oefen**
System Dr. Meidinger.
Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante **äußere Ausstattung** sehr wesentlich von anderen Fabrikaten und sind sämmtlich mit **meinem Firmenstempel** versehen.
Skizzen von **geschmackvoll verzierten Zimmeröfen,** wie von **reich ornamentirten** und **blank polirten Salonöfen** erfolgen franco.
E. Cohn, **Königl. Hoflieferant,** Hausvoigteipl. 12.

Stempel-
pressen, **selbstfärbende,** laut Zeichnung, zweizeilig, 2⅝ bis 3½ Thlr., dto. m. tägl. verstellb. **Datum** 7½ — 9⅛ Thlr. m. fortlaufend. Nummern bis 1,000,000 Trockenstempel 1⅝ — 2⅝ Thlr. Petschafte, Metallschablonen, Siegeloblaten etc. pr. Nachn. i. d. Gravir- u. mech. Anstalt von
Ad. Sachs jr. **Berlin C.,** Spreestr. 9.

Maschinenbau-Unterrichts-Anstalt
zur Ausbildung von Technikern, Lottumstr. 18a, **Berlin.** Der Wintercursus beg. 2. October c. Prospecte zur Verfügung.
Dr. Emil Paul Böhme.

Prof. Dr. Meidinger's
Patent-Regulir- (Füll-) Oefen,
gez. Eisenwerk Kaiserslautern,
(Original), für diese Saison bedeutend verbessert, liefere zu Original-Hütten-Preisen und stehen Preis-Courante, Prospecte und Zeugnisse, auch über die neuesten **Schuldfen** mit **Ventilations-Heizung** gratis zu Diensten.
A. Toepfer, (En gros — en détail) **Stettin,** Mönchenstr. 15. **Berlin,** Leipzigerstr. 60. **Breslau,** Schweidnitzerstr. 45.

Ihr!

Unterzeichneter C. C. erlaubt sich hiermit, seine alten Herren und Freunde zu dem am **17., 18.** und **19. October d. J.** stattfindenden 5jährigen Stiftungsfeste freundlichst einzuladen und bittet um recht zahlreiche Betheiligung.

Der C. C. der „Hassia" zu Darmstadt.
J. A. (H. 62428
V. Wiesenbach, pro ✕✕✕

Herrn
Carl Friedr. Gottschling,
früher
Restaurateur in Breslau,
ersuche ich freundlichst, im Interesse seiner Lebens-Versicherung mir seinen jetzigen Aufenthalt mitzutheilen.

Frankfurt a/O. Albert Kierstein.

1—2000 Thaler

werden sofort von einem reellen Bürger und Kaufmann **zur Vergrößerung** seines nicht **der Mode unterworfenen Geschäfts gesucht.** Dem Darleiher wird eine **werthvolle, das Capital weit übersteigende Unterlage** in Händen gegeben und ein **Verdienst von 6 Thlr.** pro Monat und 100 bewilligt.

Gefl. Offerten werden unter strengster Discretion erbeten **sub F. J. 882** an **Rudolf Mosse in Berlin W.** (R. M. F. Fr. 396/9

Ein Mediciner, in hohen Semestern, dem durch unverschuldetes Familien-Unglück die elterliche Unterstützung entrissen worden ist, bittet zum Zweck der Beendigung seiner Studien und zum Ausgleich der ihm gebliebenen Differenzen um ein entsprechendes Darlehn. Er ist nach dem Urtheile seiner Professoren von entschiedener Begabung und gehörte durch Bildung und Charakter den feinsten studentischen und den gesellschaftlichen Kreisen mit Auszeichnung an. Gerade seine Befähigung, welche durch glückliche Curen in der Heimath schon jetzt in gutem Klange steht, zieht, da sie von kräftiger Constitution unterstützt wird, die Erfüllbarkeit seiner Verpflichtung, jenes Darlehn nach Studien-Ende ratenweise incl. Procenten zurückzuzahlen, außer den Bereich des Zweifels.

Offerten **sub J. X. 1002** befört. **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Chemisch-technische Agentur in Berlin.

Ein kaufmännisch und technisch gebildeter Apotheker wünscht Vertretung leistungsfähiger Häuser des In- und Auslandes für **Berlin** resp. Norddeutschland zu übernehmen. Gefl. Offerten beliebe man **sub J. U. 9891** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.** zu richten.

Für Handlungs-Commis.

Diejenigen Herren Collegen, welche geneigt sind, sich bei der Gründung einer **Allgemeinen Deutschen Pensions-Kasse** für Handlungs-Commis, verbunden mit **Wittwen- und Unterstützungs-Casse,** zu betheiligen resp. bei Ausarbeitung des Projects mit thätig zu sein, werden gebeten, ihre Adressen **sub J. D. 9983** bei **Rudolf Mosse, Berlin SW.,** niederzulegen. (R. M. a 980/9

Mit (R. M. F. Fr. 411/9
1000 bis 2000 Thlr.
kann sich ein
Privatier, Beamter oder Standesperson
an einem der gangbarsten der Mode nie unterworfenen Waarengeschäft derart im Stillen betheiligen, daß ihm als Revenue ein Procentsatz von
100 Thlr. pro Mille
monatlich baar ausgezahlt, das Capital sicher gestellt, wodurch Verluste unmöglich und der Verdienst garantirt wird. Reflectant ist ein seit mehreren Jahren etablirter christlicher Kaufmann.

Hiesige, wie auswärtige Offerten werden franco unter **M. 173** in der Expedition der Vossischen Ztg., **Berlin C.,** Breitestr. 8, erb. **Discretion erbeten und zugesichert.**

Ich beabsichtige mein
Gut Lehn
bei **Pommritz** in Sachsen, ca. 180 Morgen, zu verkaufen. Durch schöne Lage, hart an bewaldeten Bergen, schönes, geräumiges Wohnhaus (sogenanntes Schloß), parkartig angelegten Garten, ertragreiche Felder und Wiesen ausgezeichnet, dürfte sich die Besitzung besonders für einen Pensionair eignen.

Niesky. G. Altmann.

Mit
1—5000 Thaler
kann sich Jemand im Stillen an einem alten gut renommirten Pfand- und Lombardgeschäft betheiligen, mehr als doppelte gute Sicherheit wird in Handen gegeben und 12 Thlr. pro 100 und Monat Verdienst gezahlt. Monatliche Regulirung. Discretion zugesichert.

Gefl. Adressen, auch von außerhalb, **sub J. S. 9972** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. a 1240/9

200,000 fl. Haupttreffer der Ziehung am 1. October der Wiener Communal-Loose. Hierzu empfehle ganze Loose, à 4 Thlr., gegen Einsendung. Nachnahme nicht statthaft. Briefmarken in Zahlung genommen.

J. G. Lussmann, Beatrix-Gasse 32, **Wien.**

ULK

Illustrirtes Wochenblatt für **Humor und Satire.**

Wann und wann das Blatt erscheint.
Täglich wird viel Ulk gemacht.
Donnerstag wird er gebracht.
Wo man auf den Ulk abonniren kann.
Post — Buchhandlungen — Zeitungs-Spediteure,
Die machen sich zur ganz besond'ren Ehre.
Familienverhältnisse des Ulk.
Schrenberg, der illustrirt.
Siegmund Haber redigirt.

Preis des Blattes
Auch kostet dieser Ulk allvierteljährlich
Dreiviertel Thaler — das ist nicht gefährlich

Entre nous.
Abonnent vom „Tageblatt"
Kriegt ihn gratis, als Rabatt.

Einzelverkauf.
Zwei gute Groschen kostet jede Nummer.
Ob's nicht zu billig? — Das ist unser Kummer

Das **humoristisch-satirische Wochenblatt „Ulk"** hat durch die glückliche Idee, nicht allein die politische Satire, sondern auch den gemüthlichen Humor in gemeinverständlicher Weise zu cultiviren, allgemeine Anerkennung und Würdigung gefunden, so daß der **„Ulk"** bereits zu den populärsten und beliebtesten Witzblättern Deutschlands gehört.

Alle Reichs-Postämter, sowie sämmtliche Buchhandlungen des In- und Auslandes nehmen täglich Vierteljahrs-Abonnements zum Preise von ¾ Thlr. entgegen; auch ist der **„Ulk"** bei sämmtlichen Zeitungs-Händlern auf den Bahnhöfen nummerweise zu kaufen.

Die Verlagshandlung des „ULK" (Rudolf Mosse, Berlin.)

Associé-Gesuch.

In ein seit einigen Jahren bestehendes solides **Bank-Geschäft,** in der Provinz **Sachsen,** wird ein thätiger Socius mit einem Vermögen von 50—100,000 Thlr gesucht. Gefl. Offerten **sub E. O. 6740** durch die **Annoncen-Expedition v. Rudolf Mosse** in **Leipzig** erbeten.

Conditorei-Verkauf.

Eine elegant eingerichtete Conditorei, verbunden mit **Restaurant und Billardstube,** in **schönster Lage einer lebhaften Provinzial-Stadt (35,000 Einwohner), wird sofort verkauft oder verpachtet.** Offerten **sub U. 520** an **Rudolf Mosse in Breslau** erbeten.

Ein idyllischer Musensitz,

klein, aber neu, massiv und nett, reizende Lage und Natur, überall thätiges Treiben in Sicht, doch gänzlich ungestört, recht für Beschaulichkeit und ruhiges Denken, besonders als Sommer-Aufenthalt geeignet, ist mit 500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Desgleichen ein schöner herrschaftlicher Landsitz, mit Garten und Weinberg, mit 2000 Thlr. Anzahlung. Beides in einer freundlichen Mittelstadt Thüringens. Näheres **sub B. 1752** durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Halle a/S.**

Gießerei-Ingenieur-Gesuch.

In einer bedeutenden Eisengießerei Nord-Deutschlands findet ein durchaus tüchtiger, technisch gebildeter

Betriebs-Ingenieur,

der auch Erfahrungen in der

Röhren-Gießerei

besitzt, vortheilhafte Stellung. (R. M. a 633/9

Bewerbungen mit ausführlicher Mittheilung über seitherige Wirkungskreise **sub J. M. 9890** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.** erbeten.

Officiere

erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F. 90 poste restante** Exped. 35, **Berlin.**

Ein verheiratheter Kaufmann, langjähriger Disponent einer chemischen Fabrik ersten Ranges, mit dem Chemicalien-Geschäft im In- und Auslande vertraut, sucht anderweitige Stellung. Derselbe wäre auch bereit, die Vertretung ausländischer Firmen für das deutsche Reich zu übernehmen.

Offerten **sub J. M. 9966** befört. **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. a 1200/9

Stellen-Gesuch.

Eine junge Dame, welche keine geprüfte Erzieherin ist, aber die Befähigung besitzt, kleinen Kindern in den Anfangsgründen der Elementarwissenschaften, der französischen sowohl, als englischen Sprache oder bereits erwachsenen Mädchen in Clavier u. Gesang Unterricht zu ertheilen, **möchte eine Stellung auf dem Lande,** vorzugsweise gern in **Baden, Württemberg** oder **Westbaiern annehmen.** Wohlwollende Behandlung und gemüthliches, stilles Familienleben sind Hauptbedingungen. Gefällige Adressen sind unter **Chiffre J. 534** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Breslau,** zu senden.

Für eine seit mehreren Jahren gut eingeführte **Wollhutfabrik** der **Lausitz** wird ein zuverlässiger, durch gute Zeugnisse empfohlener

Reisender gesucht,

welcher für dieselbe oder ähnliche Branche schon gereist u. mit der Kundschaft bekannt ist.

Gefl. Offerten **sub J. J. 9988** vermittelt die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. a. 898/9

Ein erfahrener (R. M. a. 1265/9

Braumeister

im rüstigsten Lebensalter, der seit mehreren Jahren in den größten Brauereien die ersten Stellen bekleidet hat, gegenwärtig eine Baierische Bierbrauerei selbstständig leitet u. mit Ober- und Untergährung vollständig vertraut ist, worüber die besten Zeugnisse vorgelegt werden können, sucht eine anderweitige Stellung. Offerten **sub J. H. 9987** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Ein Xylograph,

welcher **Ausgezeichnetes** im Illustrationsfach leistet und die technische **Leitung eines xylographischen Ateliers** übernehmen **kann,** wird baldigst nach **St. Petersburg** verlangt.

Gefl. Offerten mit Angabe der Bedingungen **sub J. A. 9929** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 977/9

Möbelstoffe. Roßhaar.

Ein bei Decorateuren, Tapezirern und Möbel-Fabrikanten der Provinz **Preussen** gut eingeführtes Agentur- und Commissions-Geschäft in **Königsberg i/Pr.** wünscht die Vertretung leistungs- und lieferungsfähiger Häuser in Möbelstoffen und Roßhaaren, am liebsten ein Commissionslager zu übernehmen. Beste Referenzen. Offerten **sub J. H. 313** an die General-Agentur von **Rudolf Mosse** (Braun & Weber) in **Königsberg i/Pr.**

Freiwilligen-Examen.

Sicheres Bestehen, selbst bei geringen Vorkenntnissen, mit Hülfe eines ehemalig. Examinators, der die grössten Erfahrungen hat und mit mehreren Prüfungs-Commissionen in Verbindung steht. Näh. b. rieft. sub Chiffre **R. 6974** durch **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Oeffentliche Danksagung.

Herrn Dr. Killisch, Stuttgart, Gaisburgstraße Nr. 6, sagen die Unterzeichneten für seine große Sorgfalt bei ihrer Vorbereitung für ihr Examen hierdurch den tiefgefühltesten Dank.

Weiler aus Oehringen. **Hasenbalg** aus Braunschweig. **Kah** aus Baden. **Keppler** aus Ellwangen. **Aldinger. Finkbeiner. Weber** aus Pforzheim. **Maisch** aus Ulm. **Bürk** aus Schwenningen. **L. Schmidt. Leun. Reuss. Baron von Bodman. Körbling.**

Zur Leitung der Gießerei

einer großen Maschinenbau-Anstalt Rheinpreußens wird ein durchaus tüchtiger

Gießer-Meister

zu engagiren gesucht, welcher mit den besten Leistungen auf diesem Felde, sowohl in Einrichtungen als Betrieb gründlich vertraut ist.

Es wird nur auf Kräfte ersten Ranges reflectirt und hierüber durch Einsendung von abschriftlichen Zeugnissen und Aufgabe von Referenzen der Nachweis erbeten, wogegen die Stellung in diesem Falle eine hochsalarirte und selbstständige sein wurde. Gefl. frankirte Offerten **sub Z. 2954** befördert die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse in Cöln.** Marzellenstr. 10.

Chemiker gesucht.

Ein tüchtiger, erfahrener **Chemiker,** hauptsächlich mit der **Soda-** und **Farbenbranche** vertraut, findet in einer **Farbenfabrik** einer **größeren Stadt Norddeutschlands** Stellung. Offerten mit Angabe über den bisherigen Wirkungskreis **sub D. E. 286** bef. die Annoncen-Expedition v. **Rudolf Mosse** in **Hannover.**

Mechaniker-Gesuch.

Für ein Fabrik-Etablissement ersten Ranges wird ein perfecter Mechaniker zur Unterstützung des Betriebs-Directors gesucht. Beansprucht wird ein intelligenter, gebildeter, militairfreier, junger Mann, der im Stande ist selbstständig zu arbeiten.

Gehalt vorläufig 500 Thlr. pro anno mit Aussicht auf jährliche Zulage. Selbstgeschriebene Offerten, mit genauer Beschreibung der bisherigen Laufbahn, auch Angabe der besuchten Schulanstalten, **sub X. Z. 6725** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Leipzig.**

Koch gesucht.

Ein größeres Restaurant außerhalb **Berlins** sucht einen tüchtigen und erfahrenen Koch. Gehalt nach Uebereinkommen.

Adressen, sowie Copien der Atteste sind **sub F. U. 813** bei **Rudolf Mosse** in **Berlin W., Fil. Friedrichstadt,** abzugeben.

Accept-Credit

giebt ein Geschäftshaus und erbittet Adressen unter **Chiffre F. T 741** bei **Rudolf Mosse in Berlin W., Filiale Friedrichstadt.**

Ein Agent,

Deutscher, in Rußland seit Jahren ansässig, sucht die Vertretung leistungsfähiger Firmen in Fruchtwaaren, Eisenwaaren, Manufactur und Garnen; mit den Artikeln und Kundschaft genau bekannt. Gute Referenzen. Adr. **sub F. H. 806** bef. **Rudolf Mosse, Berlin W.**

Agentur!

Eine schweizer. Gummizug-Fabrik sucht tüchtige Agenten für Nord-Deutschland. Prima-Referenzen durchaus erforderlich.

Franco-Offerten **sub Chiffre A. 1484** bef. **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.**

Für Zeitungs-Verleger und Redacteure.

Ein junger Schriftsteller, der vier Sprachen spricht, wissenschaftlich gebildet und seit Jahren mit journalistischen Arbeiten beschäftigt ist (er domicilirt gegenwärtig in Portugal), beabsichtigt nach Madrid resp. auf den spanischen Kriegsschauplatz zu gehen und wünscht von einigen deutschen Zeitungen als Berichterstatter engagirt zu werden. Gefl. Offerten **sub S J. 4156** befördert die **Annoncen-Expedition v. Rudolf Mosse i. München.**

Für ein bedeutendes Holzgeschäft, verbunden mit Dampf-Schneidemühle, in Sachsen, wird ein mit der Branche vertrauter Dirigent unter günstigen Bedingungen gesucht. Gefl. Offerten **sub Y. 3394 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Dresden.**

Cigarren.

Eine leistungsfähige Hamburger Cigarren-Fabrik sucht überall respectable Vertreter. Gefl. Offerten **sub E. ep. 1594 an Rudolf Mosse in Hamburg.**

Officiere

erhalten sofort Darlehne unter soliden Bedingungen direct vom Geldgeber. Adressen **F. Z. 648** befördert **Rudolf Mosse in Berlin W.**

Für (R. M. P. 1804/9

Maschinen-Oel-Fabriken.

Eine ganz neue und eigenthümliche Fabrications-Methode, betreffend die **Erzeugung** von Maschinen-Oelen, welche bei ungewöhnlich billigem Herstellungspreis die Qualität der besten bis jetzt bekannten Schmier-Oele erreichen, wird von dem Erfinder an einzelne Firmen zu verwerthen gesucht. Frankirte Anfragen befördert unter **Z. 8234** die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Eine Silberwaaren-Fabrik,

mit ausgebreiteter, sehr guter Kundschaft, zu verkaufen. Adr. **sub F. P. 813** bef. **Rudolf Mosse in Berlin W., Fil. Friedrichstadt.**

Ein theoretischer und praktischer

Ziegel-Techniker,

mit der Anlage, Maschinenwesen u. rationell. Betrieb vollst. vertraut, bereits gr. Etablissem. selbstständig geleitet, wünscht zum October resp. später Engagem. als technischer Leiter einer größer. Ziegelei-Anlage. Auf Wunsch kann Caut. gel. werd. Beste Referenzen.

Offerten **sub J. D. 9656** befört. **Rudolf Mosse in Berlin SW.** (R. M. a 1044/9

Provisions-Reisender mit Prima-Referenzen,

seit 8 Jahren ziemlich ganz Deutschland bereist sucht für die Monate Januar bis Juli die Vertretung irgend einer leistungsfähigen Fabrik. Gefl. Offerten **sub J. B. 9956** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann [illegible]lin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Dampfkessel-Anlagen.

Neu und Umbau, nach **rationellem** und zugleich billigem System. — Vortheilhafteste Verdampfung bei Verwendung schlechtester Brennstoffe.
Einfache Bedienung. —
Gegen ältere Anlagen 20—40 Procent Ersparniß.
Nähere Auskunft ertheilt
Ingenieur
W. H. Uhland,
Leipzig.

Berliner Fabrik
von **Regulir-Füll-Oefen**
System Dr. Meidinger.
Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante **äußere Ausstattung** sehr wesentlich von anderen Fabrikaten und sind sämmtlich mit **meinem Firmenstempel** versehen.
Skizzen von **geschmackvoll verzierten Zimmeröfen**, wie von **reich ornamentirten** und **blank polirten Salonöfen** erfolgen franco.

E. Cohn, **Königl. Hoflieferant,** **Hausvoigteipl. 12.**

Riemscheiben,

große Auswahl, von 50 Mm. bis 2000 Mm. Durchm., schwer u. leicht, rod u. bearbeitet. Verzeichnisse franco.
Eisengießerei G. D. Müller & Co.,
Nippes vor Cöln. (R.M.a.55/10

Heinr. Becker, Berlin, Wilhelmstr. 53, Maschinen für Buchdrucker, Litbographen, Papierhandlungen und Buchbinder.

Diese geräuschlos arbeitende Maschine dient zum Bedrucken von Billets, Coupons u. s. w. Gleichzeitig empfehle neueste Tiegeldruck-Schnellpressen, Kartendruck-Schnellpressen 300 St. p. Minute. Verfor-Siegeloblaten-Maschinen.
Preiscourante gratis.

Die Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik

von **A. Flach** in **Wiesbaden**
empfiehlt **Metallkapseln** für Flaschen ꝛc. (weiß u. bunt), mit dem Bemerken, daß deren Preise **in Folge bedeutend größerer Production entsprechend billiger gestellt sind.** Ferner **Zinnfolien, Bleifolien, verzinnte Bleifolien, Staniol** (weiß u. bunt), **Kapselverschluß-Maschinen, Stopf-Maschinen** ꝛc.
Muster u. Preislisten gratis u. franco.

Das **Neueste** in
Siegel-Oblaten
zum Briefverschluß,
bei den meisten Behörden ꝛc. eingeführt, empfiehlt **E. Ranniger** (vorm. H. Leucke), **Altona,** Holstein.
Proben gratis und franco.

Ernst Schneider,
Maschinen-Geschäft,
Berlin C., Wallstr. 84.

Alleinige Vertretung u. Maschinen-Niederlage von **N. Mills & Co.** und **Tangye Brothers** in **Birmingham.**
Tangye's Dampf-Maschinen, Dampfpumpen, hydraulische Maschinen, Weston's Differential-Flaschenzüge, Krahne, Winden, Thonschneider, Feldschmieden etc.

Für Tischler.

Die billigsten Preise für Zink-Capitäle nach allen Maßen bat (R. M. F. Fr. 142/10
G. Schultze, Berlin, Lindenstr. 118.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik
von **G. Söhlke,**

Hoflieferr. Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Berlin W., Markgrafenstraße 58.

Kinderwagen zum Stoßen,
elegant und sehr preiswürdig, von 8 ℳ an.

GERMANIA.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft
in
Stettin.

Grund-Capital	Thlr.	3,000,000
Angesammelte Reserven Ende 1873.	„	6,449,840
Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1873 bezahlte Versicherungssummen	„	6,200,956
Versichertes Capital Ende September 1874 . .	„	65,424,691
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen . .	„	2,326,083
Im Monat September sind eingegangen: 926 Anträge auf	„	826,492

Dividende der mit Gewinn-Antheil Versicherten:
auf die 1871 gezahlten Prämien . . . . . 33⅓ pCt.
auf die 1872 gezahlten Prämien . . . . . 33⅓ pCt.
auf die 1873 gezahlten Prämien . . . . . 20 pCt.

Bureaux der Germania in **Amsterdam:** Haringspakkerij L. 253. — **Berlin:** Unter den Linden 2. — **Bremen:** Langenstraße 95. — **Breslau:** Carlstraße 4/5. — **Brüssel:** Rue de Laeken 65. — **Cöln:** Neumarkt, Ecke der Richmodstraße 1. — **Danzig:** Brodbänkengasse 36. — **Dresden:** Marienstraße 23. — **Frankfurt a/M.:** Kirchnerstr. 9. — **Hamburg:** Große Bäckerstraße 26. — **Hannover:** Königstraße 4. — **Kiel:** Vorstadt 37. — **Königsberg i/Pr.:** Kneiphöffsche Langgasse 35. — **München:** Luitpoldstr. 9. — **Posen:** Markt 45. — **Stettin:** Paradeplatz 16. — **Stockholm:** Lilla Nigatan 18. — **Strassburg i/Els.:** Finkweiller Staden 11. — **Wien:** I. Hoher Markt 1. — **Zürich:** Tonhallenplatz 22.

Für
Näh-Maschinen-Händler!

Saxonia-Handmaschinen
liefern
zu den billigsten Preisen
Ziegenbein & Sievers
in **Braunschweig.**

Berlin 20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole.** **Berlin** Sous les Tilleuls 20.
60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe.
Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (R. M. a 167/7

NIZZA. (Z. 3450 Z

Grand Hôtel Paradis.

Schönste Lage. Vollste Mittagssonne. Deutsches Haus. Renommirte Küche.

Eine neue Auflage von Brockhaus' Conversations-Lexikon.

Soeben erschien im Verlage von **F. A. Brockhaus** in **Leipzig:**

Conversations-Lexikon.

Zwölfte
umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Auflage.
In Heften von 5—6 Bogen zu ½ Mark (5 Sgr.)
Erstes Heft.
Bogen 1—5 des ersten Bandes. A—Abhärtung.

Brockhaus' Conversations-Lexikon hat schon mehreren Generationen als reichhaltigste Quelle der Belehrung gedient und allen älteren und neueren Nachahmungen gegenüber stets die **erste Stelle** behauptet. Die Verlagshandlung hat keine Anstrengungen und Opfer gescheut, um den Ruf dieser Eigenschaften dem Werke auch in der jetzt beginnenden umgearbeiteten, verbesserten und bis auf die Gegenwart vervollständigten **neuen zwölften Auflage** zu erhalten.

Durch das allmähliche Erscheinen in 180 Heften zum Preise von nur ½ Mark (5 Sgr.) ist Jedermann Gelegenheit geboten, in den Besitz der neuen Auflage zu gelangen.

Das Werk ist auch in **15 Bänden** zu beziehen: jeder Band **geheftet** 6 Mark (2 Thlr.), **gebunden** in Halbfranz 7⅓ Mark (2⅔ Thlr.)

In allen Buchhandlungen werden Unterzeichnungen angenommen und ist daselbst das soeben erschienene erste Heft nebst Prospect zu haben.

Ein gediegenes Spielzeug für Jung und Alt.

Preis 1 Thlr. 15 Sgr. Nachnahme oder Einsendung.

Preis 1 Thlr. 15 Sgr. Nachnahme oder Einsendung.

Leipzig, Roßstr. 4 c. Carl Kunze.
Vorräthig in allen **Buchhandlungen** oder solche nehmen **Bestellungen** an.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritgefässe etc. das **anerkannt** beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird **garantirt.**
Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Avis! Unter Mitarbeitung der namhaftesten Künstler, Professoren, Architekten und Muster-Zeichner liefert unterzeichnetes Atelier: Compositionen, Zeichnungen, Muster, Skizzen und Illustrationen, für sämmtliche Fabrications-, Kunst- und Gewerbe-Erzeugnisse, **für alle Arten weibliche Handarbeiten,** für techn., belletr. und wissenschaftliche Werke und Zeitschriften jeder Art.
Schmidt's Zeichen-Atelier in München.

Hugo Alisch & Co.

Berlin SW.,
Belle-Alliance-Straße 11.
Rühmlichst bewährte
Pneumat. Bierdruck-Apparate.

Ausführliche Preis-Courante gratis.

Nach neuester Verordnung

sollen sämmtliche Eisenbahn-Frachtstücke mit dem Orts-Namen bezeichnet werden. Alphabete jeder Größe und vollständige Namen sind vorräthig zu haben und empfiehlt sich zur Anfertigung von Behörden- und kaufmännischen Firmen-Stempeln, sowie Siegel jeder Art **Charles Compar's** Metall-Schablonen-Fabrik und Gravir-Anstalt, **Berlin, 21 Commandanten-Straße 21.**

P. Raddatz & Comp.

Von vollendeter Perfection:

Kranken-Wagen, -Tragen und -Stühle. Spiralbetten Allonge-Wiegen u. -Betten. Kommoden-, Dienerschafts- u. Luxus-Betten. Reisebetten, 6 mal faltbar. Faltbare Musikständer u. Lesetische.
S. Speier, Berlin, Friedrichstrasse 211.

Prof. Dr. Meidinger's
Patent-Regulir- (Füll-) Oefen,
ges. **Eisenguß Kaiserslautern,**
(Original), für diese Saison bedeutend verbessert, liefere zu Original-Hütten-Preisen und stehen Preis-Courante, Prospecte und Zeugnisse, auch über die neuesten **Schulöfen** mit **Ventilations-Heizung** gratis zu Diensten.
A. Toepfer, (En gros — en detail.) **Stettin,** Werftstr. 1. **Berlin,** Schützenstr. 6. **Breslau,** Ohlauerstr. 5.

Unterzeichneter, im Besitze eines **absolut zuverlässigen** Mittels, ebenso sicher als schmerzlos

Hühneraugen

zu beseitigen, versendet dasselbe mit Gebrauchs-Anweisung zu 1 Thlr. 10 Sgr. (Heilung garantirt.)

Oscar Wichterich,
Strassburg i. Els., Tränkgasse 16.

800—900 Nähmaschinen, Wheeler- u. Wilson-System, muß ein Fabrikant schleunigst zu jedem nur annehmbaren Preise verkaufen. Offerten unt. F. 261 befördert die Annoncen-Exped. von Bernhard Arndt, Berlin W., Friedrichstr. 56.

Junge Damen,

welche sich veranlaßt fühlen, eine Zeit lang in Zurückgezogenheit zuzubringen, sichert ein älterer **verheiratheter Arzt** auf dem Lande liebevolle Behandlung und strengste Verschwiegenheit zu. **R. R. R. poste rest. frei Weimar.**

Gummi! Gummi!

En gros. Export. En détail.
Alle neuesten Erfindungen.
A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Auch brieflich

werden in 3—4 Tagen **geheime** und **Haut**-Krankh. **gründlich** geh. durch Specialarzt **Dr. Meyer** in **Berlin**, Taubenstr. 36, 2 Tr.

Photographie.

Einen tüchtigen Retoucheur für Positive und Negative suchen (H. 1966 a
Gebrüder Siebe in Stettin.

Hauslehrer.

Eine aus dem Ausland zurückkehrende, zunächst in **Baden-Baden** wohnende Familie sucht auf Ende October für drei 7—11jährige Mädchen einen tüchtigen, nicht zu jungen, gebildeten Hauslehrer. Ansehnliches Gehalt und freie Zeitverfügung außerhalb der Lehr-Stunden. Adresse zu erfahren durch die **G. Braun**'sche Hofbuchhandlung zu **Carlsruhe** (Baden). (H. 62710

Doctor- **Diplome** jeder Facultät werden leicht und billig vermittelt. Adressen **Dr. S.** an die Annonc.-Exped. von **Haack & Rabehl, Berlin W.**

Die neue Kartoffel

für Deutschland, das französische Lapin, verkauft und versendet **in allen Racen und guten, zuchtfähigen Exemplaren unter Garantie lebender Ankunft billigst die Heiligenbrunner Lapin-Züchterei** von **Aug. Froese** in **Danzig.** (5923

Soeben ist erschienen die **35. Aufl.** des weltbekannten, lehrreichen Buchs:

Der persönliche Schutz,

Rathgeber f. Männer jeden Alters, von **Laurentius.** In Umschlag versiegelt. Tausendfach bewährte Hilfe und Heilung (25-jähr. Erfahrung!) von

Schwäche-

zuständen des männl. Geschlechts, Nervenleiden ꝛc., **den Folgen heimlicher Gewohnheiten und anderer Excesse.** — Durch jede Buchhandlung, sowie von dem Verfasser, Hohestraße, Leipzig, zu beziehen. Preis **1 1/3 Thlr.**

Vorsicht! — Ueber die mit großer Emphase vielfach angekündigten beiden Schriften, der „Jugendspiegel" und die „Selbstbewahrung", spricht sich die treffliche Schrift von **C. Hahn,** Geheimmittel und Specialitäten mit Angabe ihrer Zusammensetzung u. ihres Werthes. 2. Aufl. Berlin. 1874. 20 Sgr. auf eine Weise und in Worten aus, welche ich aus Rücksicht für die dort Angegriffenen und Charakterisirten hier nicht wiederholen will.

Aber für Pflicht halte ich es, auf jenes vernichtende Urtheil hinzuweisen und das Publikum hierauf aufmerksam zu machen, damit es erkennen kann, welchen Werth, oder vielmehr Unwerth diese beiden Schriften haben und sich von den verlockenden Anzeigen darüber in den Zeitungen nicht bethören lasse. (Diese Urtheile sind zu lesen auf pag. 73 und pag. 122 des Hahn'schen Buches.)

Man achte darauf, die **echte** Ausgabe meines Buches,

die 35. Original-Auflage
von Laurentius

zu bekommen, welche einen Octav-Band von 232 Seiten mit

60 anatom. Abbildungen

in Stahlstich bildet und mit dem Namensstempel des Verfassers versiegelt ist.

Nota bene. — Von meinem Buche liegen bereits 4 Uebersetzungen in fremden Sprachen vor (der dänischen, schwedischen, russischen und italienischen), welche gleichfalls durch den Buchhandel zu beziehen sind. **L.** (H. 03899

Berliner Union

Actien-Gesellschaft für Eisengiesserei und Maschinen-Fabrication

BERLIN-MOABIT

zeigt hierdurch ergebenst an, daß ihre

neuen, verbesserten

Locomobilen

vollendet sind. Die **Berliner Union** garantirt, daß ihre Maschinen alle früheren Constructionen durch Solidität, Zweckmäßigkeit, geringen Kohlen-Verbrauch und Eleganz der Bauart übertreffen und liegt es im Interesse aller Reflectanten auf Locomobilen, vor Ankauf einer Maschine, diejenigen der **Berliner Union** in Augenschein zu nehmen.

Berliner Union liefert in gleich vorzüglicher Construction und Ausführung zu diesen Locomobilen (H. 14072

Dreschmaschinen, Sägegatter, Kreissägen, Centrifugalpumpen etc.

Prospecte, Preis-Courante, sowie jede wünschenswerthe Auskunft auf Verlangen gratis.

Papierstoff-Fabrikation aus Holz auf chemischem Wege.

Alle Holzarten, sowie Holzabfälle und Sägespäne finden durch diesen noch wenig angebeuteten und **sehr** lukrativen Industriezweig die **vortheilhafteste Verwerthung.** Sämmtliche dazu gehörige Maschinen werden **von Dresel & Rosenhain,** Special-Bureau für Cellulose-Fabrication in **Berlin** SO., Michaelkirchstraße 13, unter Garantie geliefert, und **betriebsfähig** übergeben. Die Besichtigung einer größeren Anlage, welche sich bereits seit längerer Zeit in erfolgreichem Betriebe befindet, kann gestattet werden. Proben von Fabrikaten stehen zur Verfügung.

H. 12093

Die

Mecklenburgische Maschinen- und Wagenbau-Actien-Gesellschaft

in **Güstrow** (Mecklenburg-Schwerin)

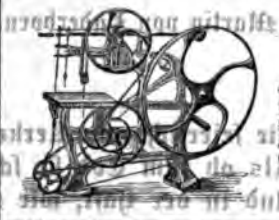
hält stets Lager von **Locomobilen** und **Dresch-Maschinen** in den gangbaren Grössen; andere werden auf Bestellung in kürzester Frist geliefert. Die Fabrik empfiehlt sich ferner zur Ausführung von **Spiritusbrennerei-Einrichtungen,** insbesondere zur Lieferung von **Maisch-Apparaten** neuester, bewährter Systeme. Auskunft über Leistungen der Fabrik, Kosten-Anschläge und Pläne werden prompt ertheilt. Die Fabrik leistet Garantie für alle Lieferungen. (H. 14152
Güstrow, im September 1874.

Wechsel- und Giro-Credit

w. respectablen Firmen auf alle Bankplätze eröffnet. Offerten **sub H. 13843** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.,** Leipzigerstr. 46, erbeten.

Neueste feinste **Gummi-** Artikel liefert zu sehr billigen Preisen
E. Kroening, Neustadt-Magdeburg.
Preiscourant gratis. Rabatt von 5 Thlr. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Meine bisher unübertroffenen



Universal-

Band-Sägen

für Hand-, Dampf-, Göpel-, Wasser- und Gas-Betrieb, liefere in solider Ausführung zu herabgesetzten Preisen. Außerdem liefere **liegende eiserne Göpel** zu **Bandsägen, Kreis-Sägen, Bohr-, Fräs-Maschinen u. Decoupir-Sägen** nebst **extrafeinen Band-u. Kreissäge-Blättern.**

Ferd. Heinecke, Braunschweig,
Roßstraße 1.

Luft-Maschinen von 1/8 bis 2 Pferdekraft

(W. Lehmann's Patent)

zum Betriebe von gewerblichen Anlagen, zur Wasserförderung für Gärten und Häuser. Allein in **Berlin** gegen 200 Stück im Betriebe. Ausgezeichnet in **Wien** mit der **Fortschritts-Medaille.** Geräuschloser Gang, bequeme Handhabung, gefahrloser Betrieb, ohne Concession überall aufzustellen.

Berlin-Anhaltische
Maschinenbau-Actien-Gesellschaft
Berlin, Moabit NW. (H. 13865

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände ꝛc., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt. **Dr. Harmuth, Berlin,** Prinzenstr. 62. Sprechst. von 9—1.

Clichés. Druckplatten Clichés.

für Insertionszwecke und Geschäftsanzeigen aus Blei und Kupfer: von Preismedaillen, Wappen, Zeitungsvignetten. — Illustrationen für Buchdruck zu illustrirten Werken und Preiscouranten fertigen schnell und billig

Peartree & Co.,
Stereotypie und galvanische Kunst-Anstalt,
Berlin S.O., Köpnickerstrasse 75.

☞ *Alle Anfragen werden schleunigst beantwortet.*

Ein Techniker,

der jetzt zwei Dampfziegeleien betreibt, der das Praktische der Ziegel- u. Chamottesteine-Fabrication genau kennt, hauptsächlich hervorhebt, daß er in den von ihm erbauten oder verbesserten Ring- und Kammer-Oefen pro Mille nur 1 Ztr. Kleinkohle (schlesische) oder 1 1/2 Ztr. Staubkohle (englische) verbraucht, sucht Stellung in Europa oder nach auswärts. Feinste Referenz. Gefl. Adressen befördert **sub D. R. 84** die Annonc.-Exped. v. **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.,** Leipzigerstraße 46. (H. c. 14217

Tischler-Werkführer.

Ein tüchtiger, theoretisch und praktisch gebildeter Tischler-Werkmeister findet in meiner Bau- und Möbel-Tischlerei mit Dampfbetrieb sofort dauernde selbstständige Stellung.

Schriftliche Offerten mit Angabe über den bisherigen Wirkungskreis an die (H. c. 14044

Grünberger Bau-Fabrik.
Rud. Veit.
Grünberg i/Schl., September 1874.

Gummi-Artikel,

feinste, versendet die Fabrik **Berlin**

von **Ed. Schumacher,**
67 Friedrich-Straße 67.

Specialarzt **Dr. med. Meyer** heilt alle Arten von **Unterleibs-** und **Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, **Berlin,** Leipzigerstr. 21, v. 8—1, 4—7, **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

Neueste feinste Gummiartikel.

Lieferung zollfrei! Rabatt! Preisliste versendet **S. Eib** in **Altona** (Neupreußen).

Dr. Eduard Meyer.

Für Nervenleiden, Schwächezustände ꝛc.
Berlin, Wilhelmstr. 91. Auswärtige brieflich.

Charlottenburg,

Leibnitzstraße, ist ein herrschaftliches Haus, mit Vor- und Hintergarten, Stallung und Wagenremise, bei 10 Mille Anzahlung, zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erfahren Näheres **bei Krause,** Leipzigerstr. 39 in **Berlin.**

Dr. med. **Heilbrunn, Berlin,** Jerusalemer-Str. 27, homöop. **Specialarzt f. Unterleibs-, Haut- u. Frauenkrankheiten (sicherste und mild. Kur.)** 8—1. 5—8. **Auch brieflich.**

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Gründliche** und **sichere** Heilung von geh. Krankh., Schwächezuständen, Nervenzerrüttung ꝛc. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin,** Kochstr. 63. **Auch brieflich. Prospecte gratis.**

Grösstes Landwirth. u. Händlern empf. Staßfurter Kali-Dünge-Salze unt. Gehalts-Garantie, sehr bill. Preif. **Gustav Schallehn, Magdeburg.**

Brillant-Lack-Fabrik

Aumann & Co., LEIPZIG,
empfiehlt ihre transparenten farbigen Lacke in allen Nuancen, sowie farblosen Brillant-Lack.
Ferner: Nigrosin-Lack, vorzüglichster schwarzer Leder-Lack.
Preislisten und Prospecte gratis u. franco.

Wichtig für Kranke!

Damit alle Kranken sich von der Vorzüglichkeit d. ärztl. Rathes **Dr. Airy's Naturheilmethode** überzeugen können, wird v. **Richter's Verlags-Anstalt** in **Leipzig** ein 80 Seiten stark. Auszug **gratis** und **frco.** versandt. Jeder Leidende, welcher **schnell** und **sicher geheilt** sein will, sollte sich den Auszug kommen lassen.

Hamburger Cigarren-Fabrik

von

A. Winter & Co.

hält ihre **anerkannt vorzüglichen** Cigarren-Fabrikate in den Preisen von 15 Thlrn. bis aufwärts zu 150 Thlrn. hiermit angelegentlichst empfohlen. Als

Specialität

empfehlen

Wirkliche

Havanna-Ausschuss-Cigarren

in **anerkannt unübertrefflicher** Qualität; **garantirt** als Einlage: 3/4 **prima Havanna** und 1/4 **Felix Brasil.**
Original-Kisten à 500 und 250 Stück.
Preis per Mille 66 Reichsmark.

Preis-Courante auf Wunsch frco.

An uns **unbekannte** Firmen versenden **nur gegen Nachnahme.**
(Agenten gesucht).

Nr. 46. Berlin, den 4. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 5. October.

Die Lorbeern des Herrn Lamarmora
Sind welk und fast schon vergessen ja.

Dienstag, den 6. October.

Doch haben sie — 's ist kaum zu fassen —
Einen andern Herrn nicht schlafen lassen.

Mittwoch, den 7. October.

Die Perle von Meppen — das weiß ein Jeder —
Hat scharfen Mund und scharfe Feder.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 8. October.

Möcht' gern dem heiligen Vater helfen
Und heult gar gern auch mit den Welfen.

Freitag, den 9. October.

Er taucht die Feder ins Tintefaß
Und schreibt und schreibt — wer sagt mir, was?

Sonnabend, den 10. October.

Er schreibt: „Die Revolution von Oben" —
Der Herr wird seinen Diener loben.

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Mit dieser Nummer beginnt ein neues Abonnement auf den Kladderadatsch mit 22½ Sgr. für In- und Ausland vierteljährlich. — Wir bitten um rechtzeitige Erneuerung des Abonnements, da wir später nicht dafür einstehen können, die bereits erschienenen Nummern noch vollständig nachzuliefern. — Einzelne Nummern, soweit dieselben noch vorräthig, à 2½ Sgr. Die Verlagshandlung. A. Hofmann & Co. in Berlin.

Die alten und die neuen Märtyrer.

Als Antwort auf den neuesten Brief des Herrn Martin von Paderborn.

Der Polycarp von der Heiden Wuth
An Asche einst verbrannt ward,
Johannes zu der öden Flut
An Patmos Strand verbannt ward;
Jacobus, gleich dem Stephanus
Gefoltert und gepeinigt,
Blieb standhaft, bis drob aus Verdruß
Der Pöbel ihn gesteinigt.

Im Kampf mit Durst und Hunger fiel
Pothin, von Qual zerrissen,
Ignaz warf in des Circus Spiel
Dem Leu'n man vor als Bissen;
Des Paulus Haupt im Staube lag
Von scharfen Schwertes Streiche,
Und an dem Kreuz dem Petrus brach
Das Herz, das feuerreiche.

Doch die heut von Diocletian,
Von Nero's Blutdurst schwätzen,
Die, ob dem Staate unterthan,
Trutz bieten den Gesetzen —
Wie könnt ihr, ihr hochwürd'ge Herrn
Rebellen in deutschen Reichen,
Wie könnt mit jenen Märtyrern
Ihr jemals euch vergleichen?

Die feierlich zum Kerker ziehn,
Als ob zum Tod sie schritten,
Und in der Haft, wie Held Martin,
Um allen Comfort bitten!
Auf weichem Polstercanapé,
Bei Thee und Chocolade,
Sich fürchtend nur, daß dem Diner
Das Dejeuner nicht schade!

Die bei Champagner und Chablis
Mit wohlgefülltem Magen
Nur über das „Toujours perdrix"
Der Kerkerküche klagen!
Die, statt im Sträflingskittelein
Von grobem grauem Zwillich,
In Seid' und Sammt den Heiligenschein
Erwerben, ach, so billig!

Die, was von Werth in ihrem Besitz,
Vorsichtig zum Schein verklopfen,
Doch gern hingäben — o rührender Witz! —
„Des Blutes letzten Tropfen!"
Nehmt hin das Märtyrerdiadem
Als Krone eures Strebens;
Ihr seid, ja, ihr, der Feind, mit dem
Selbst Götter kämpfen vergebens!

Kladderadatsch.

Die Civil-Trauung.

Ein Hilfs- und Lehrbüchlein für Alle, die davor stehen.

1.

Erstmalige weise Vermahnung.

Du da, der du Die da — du,
Die du Den da willst — hört zu!
Habt ihr Alles wohl erwogen?
Hat euch, Kinder, nicht betrogen
Das Gefühl, dem gar zu oft
Nicht das Glück folgt, das man hofft?
Sind die Aeltern einverstanden,
Hindernisse nicht vorhanden?
Seid ihr — nicht als Indiscreter
Frag' ich, sondern weil es später
Nützlich wird — mit Geld versehn?
Nun wohlan, so mag's geschehn!

* * *

2.

Von der vorläufigen Meldung.

Vierzehn Tage früher müssen
Es bereits die Menschen wissen.
Schnell zum Standesamt spaziere,
Und vergiß nicht die Papiere.
Denn Papiere sind beständig
Auch civiliter nothwendig;
Wissen muß die Obrigkeit,
Ob ihr's Beide wirklich seid.
Ohne die nothwend'gen Scheine
Wird sie — merk' dir — nie die Deine.

* * *

3.

Von dem öffentlichen Anschlag.

Standest du vor dem Beamten
Mit den Scheinen, den gesammten,
Und er fand in Ordnung Alles,
Was er braucht behufs des Falles:
Sieh, dann schlägt der gute Mann
Oeffentlich euch Beide an.
Wer euch liest und hat dagegen
Irgend etwas, mag sich regen.
Also bleibt ihr vierzehn Tage
In derselben bangen Lage;
Jeden Tag noch kann sich finden
Jemand, der aus trift'gen Gründen
Euch versperrt der Wonnen Thor —
Hoffentlich kommt das nicht vor!

* * *

4.

Von dem Act der Trauung.

Endlich ist der Tag gekommen —
O wie wird der Braut beklommen!
O wie ihre Wange flammt,
Nun sie tritt vors Standesamt!
Seht, da steht ihr vorm Beamten,
Er vor euch, den Liebentflammten;
Ernst, doch milde blickend, schaut
Er auf Bräutigam und Braut.
Ha! Nun fragt er — das zu fragen! —
„Wollt ihr euch?" — Ja! müßt ihr sagen.
Sehr befriedigt blickt er drein,
Und es scheint ihm lieb zu sein.
Eh' noch ein Moment entschwunden,
Ist's vorbei, seid ihr verbunden.

* * *

5.

Braut und Bräutigam haben in gutem Zustande vor dem Standesamt zu erscheinen.

Nicht nothwendig zu der Feier
Ist der Kranz sowie der Schleier.
Doch das kann man wohl verlangen,
Daß die Braut kommt angegangen
Mit gemachtem Haar und sauber;
Denn sonst fehlt ihr aller Zauber.

Für den Bräutigam nicht minder
Ist zu wünschen ein Cylinder,
Und ein Jüngling von Geschmack
Legt vorher sich an den Frack.
Aber wie er auch erscheine,
Ob carrirt, ob schwarz die Beine,
Ob er kühn sei oder schüchtern —
Jedenfalls erschein' er nüchtern!

* * *

6.

Zwei unbescholtene Zeugen sind nothwendig.

Eines hätt' ich fast vergessen:
Vor zwei Zeugen, wohlermessen,
Die dabei zur Seite stehn,
Muß die Trauung vor sich gehn.
Dazu mußt du Leute wählen,
Die nicht morden, rauben, stehlen,
Sondern unbescholt'ner Weis'
Nähren sich von Trank und Speis'.
Diese Zwei — was kann es schaden? —
Muß man wohl zu Tische laden
Oder wenigstens nachher
Sie tractiren mit Liqueur.

* * *

7.

Nachträgliche Trauung durch einen Geistlichen ist nicht unrathsam.

Für den Staat ist es genug,
Daß ihr steht im Standesbuch;
Aber wollt ihr aus Bedürfniß,
Zur Vermeidung von Zerwürfniß,
Noch des Pfarrers Segen ha'n —
Nun, so nenn' ich's wohlgethan.
Und mein Rath ist dieser: Eilet
Schnell zum Mann, der ihn ertheilet.
Laßt nicht viele Zeit verstreichen,
Sondern ihn sofort euch reichen.

* * *

8.

Glückwunsch und nochmalige Mahnung zum Guten.

Nach der Doppeltrauungsfeier
Ist das Herz euch Beiden freier;
Denn nun kommen, euch zum Troste,
Nur die Reden noch und Toaste.
Aber ich in einfach schlichter
Weise — denn ich bin kein Dichter —
Wünsch' euch: Lebet wohl und nährt
Redlich euch am eignen Herd.
Haltet Geld und Gut zu Rath
Und vergeßt es nicht dem Staat,
Daß er gern euch traute! — Bieder
Dienet ihm und traut ihm wieder.

Kladderadatsch.

Feuilleton.

Anfrage an Rom.

In der „Germania" findet ein frommer Schwärmer eine ganz erstaunliche Aehnlichkeit heraus zwischen dem so eben zur Ruhe gesetzten Herrn von Gerlach und Pius IX. Sollte der alte Rundschauer am Ende wirklich in Rom als Nachfolger Pii IX. in Aussicht genommen sein?

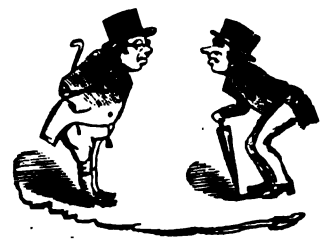
Welch ein Schlag wäre das für Bismarck!

Uech muß mür söhr wundern über düser Oelberfölder Zeutung, was süch darüber wundert, daß man neulüch ün Radolfszöll am Bodensöö beu Gelögenheut des tausendsöhrigen Jubülöums düser Stadt das Grab dös heuligen Ratoldus geöffnet und ün dömsölben statt eunem Gerüppe zweu heulüge Stölötter gefunden hat. Uech kann nücht eunstümmen ün dön früvolen Schörzen, müt wölchen dü Lüberalen und sonstigen Athöüsten düses Wunder zu beßweufeln oder gar üm Löcherlichen zu zühen suchen; üm Gögentheul, als gewügter Geschöftsmann fünde üch ös sogar höchstens wunderbar, daß beu kluger Verwaltung ün tausend Jahren das Capütal süch nur verdoppelt hat. Düs zur Abfuhr früvoler Spöttereuen!

Zwickauer.

In einem ernstlich gemeinten Artikel über die „Gränzen der Verstandeskräfte Bismarcks" gibt die Union Franc-Comtoise wörtlich folgende Entdeckung zum Besten: „Wenn Herr von Bismarck, statt uns Elsaß und einen Theil Lothringens zu nehmen, uns Straßburg gelassen und die Rheinlinie als unsere natürliche Gränze überliefert hätte, wäre der also abgeschlossene Vertrag nicht unzerreißbar gewesen, und hätte Deutschland nicht einen auf ewig treuen Bundesgenossen bekommen?"

Es ist wirklich unverzeihlich, was Bismarck für Dummheiten gemacht hat! Und sich das erst von Union Franc-Comtoise sagen lassen zu müssen!! Indessen es ist nun einmal geschehen, und an uns ist es jetzt, den Schaden wieder gut zu machen. Aber wie? Sehr einfach: Wir fangen wieder Krieg mit den Franzosen an, schlagen sie wie 1870 und liefern ihnen unter höflichsten Entschuldigungen über unsere frühere Vergeßlichkeit und Tactlosigkeit nicht nur das linke Rhein-, sondern gleich das linke Elb-Ufer aus. Aehnlich vergleichen wir uns mit Oesterreich und Rußland, welchen wir zur Sicherung unserer Gränzen den Krieg machen und, nachdem wir sie geschlagen, unser Gebiet bis zum Main- resp. rechten Elb-Ufer ausliefern. Dann, lieb Vaterland, magst ruhig sein! Probatum est!



Müller. Also „Frankreich bleibt eins der aufgeklärtesten und hochherzigsten Völker und wird stets zu der Zahl derjenigen gehören, bei welchen man das edelste Wissen suchen muß“?

Schultze. Wer sagt denn des?

Müller. Na Thiers in seinen Schreibebrief an die rumänische Jugend.

Schultze. Na, und Bazaine in seine Briefe an den Newyorker Herald und an den Figaro? Was sagt denn der?

Müller. Auf Bazaine jeb' ich jar nischt; der is ja durchjebrannt!

Schultze. Na, und Stoffel?

Müller. Ach, des is ja Alles — Brief!

Schultze. Oller Schäker!

Allergeheimste Mittheilungen von Sr. Durchlaucht des Fürsten Bismarck Kaminfeger zu Varzin an den „Daily Telegraph“ zu London.

In Folge meiner nahen Beziehungen zu Sr. Durchlaucht bin ich in der Lage, Ihnen die allerverbürgtesten Mittheilungen zu machen. Ja, es ist wahr, es werden so furchtbare Dinge hier gebrütet, daß, wenn die Zeit ihrer Erfüllung gekommen sein wird, alle Klagelieder Jeremiä zur Besammerung nicht hinreichen werden; denn nicht allein Dänemark, wie Sie zu entdecken so glücklich waren, wird annectirt, sondern mehr — viel mehr! Zunächst wird Rußlands Schwerpunct nach Sibirien verlegt, und zwar hat Moltke so disponirt, daß die gesammte russische Armee (à la Sedan) bei Kronstadt concentrirt und, falls sie ihre Uebergabe verweigert, in den Finnischen Meerbusen gejagt wird. Hierauf wird Oesterreich en passant als deutsche Provinz mitgenommen und dann die ganze Türkenwirthschaft, gleichfalls nach einem genialen Plane des „großen Schweigers“, im schwarzen Meer versenkt. Italien, die Schweiz und Belgien folgen freiwillig dem Gesetz der Attraction; Frankreich und England endlich ist bei diesem europäischen Drama die Rolle „der bellenden Hunde an der Kette“ zugedacht. Zu dieser noch nie dagewesenen Vorstellung wird Alles ganz im Geheimen fertig gestellt — aber wie? Das ist die furchtbare Frage. Trotz „Nautilus“ und „Albatros“ befinden wir uns mit den Carlisten in gleich vortrefflichem Einverständniß, wie mit den Briganten Italiens und Siciliens, und wann die Stunde der Entscheidung naht, sollen diese lieben Freunde gleichsam als Kern in die deutsche Armee eingefügt werden. Um aber unsere Truppen im Voraus schon einigermaßen mit jenen Helden zu acclimatisiren, halten wir — es ist schauerlich, aber genial — eine Unzahl Agenten, welche Russen, Türken u. s. w., so viel sie deren habhaft werden können, abschlachten und das gesammelte Blut etiquettirt hierher schicken, von wo es an die einzelnen Garnisonen versandt wird, um den Soldaten in ihrem Morgencaffee beigebracht zu werden. Ich fürchte, es werden auch mehrere Bischöfe niemals aus ihrem Gefängniß zurückkehren, weil man in deren Blute eine besonders fanatisirende Kraft voraussetzt.

Ein ander Mal mehr; für heut werden Sie wohl genug haben! Es zeichnet wie oben

Sr. Durchlaucht Kaminfeger,
vulgo: der schwarze Mann, der Kinder bange macht.

P. S. Erwarten Sie selbst bald von Sr. Durchlaucht wichtige Anerbietungen; denn solche Spürnasen, wie die Ihrige, sucht er eifrigst.

Ueber Nordpol-Expeditionen.

Michaelisferienarbeit von Karlchen Mießnik.

Unter den Polen versteht man nicht nur die gleichnamige Nation, berühmt durch ihrem ritterlichen Sinne und ihren regelmäßigen Revolutionen nebst sonstigen Hängegensdarmen, sondern auch mitunter die beiden Endpuncte der Actie, um welcher die Erde sich schon seit längerer Zeit dreht, und von welchem der unterste der Süd-, der obere hingegen der Nordpol genannt wird.

Schon die Alten kannten ihn, obgleich nicht so genau wie wir, indem sie theils wegen der mangelhaften Communication und Instrumente, theils durch der daselbst herrschenden kühlen Witterung sich abhalten ließen, ihm öfter zu besuchen, da sie trotz ihrer bekannten Tapferkeit doch etwas weichlicher waren als wir, indem sie meistens im wärmeren Süden wohnten, wogegen wir Nordländer besseres Pelzwerk besitzen und auch durch Kranzler, Schilling, Hilbrich und anderen Gesellschaften für Eisspinde schon mehr daran gewöhnt und auch von Natur abgehärteter sind, so daß schon Sebastiano Caboto, obgleich ein geborener Venetianer, fast gleichzeitig mit Columbus unter König Eduard VI. von England die erste Nordpol-Expedition versucht haben soll, wogegen Columbus sich mit der Entdeckung von Amerika begnügte. Später haben es noch viele Andere versucht, auf welchen einzugehen uns hier zu weit führen würde, indem die Michaelisferien doch nur kaum vierzehn Tage dauern, wogegen dieses schon mehr ein Thema für den bedeutend längeren Hundstagsferien sein würde, wo ich mich aber immer von den Ferienarbeiten dispensiren lasse, indem ich dann gewöhnlich mit Mama und Onkel Josef einen größeren Ausflug nach der Schweiz und später nach Ostende mache, welches wir aber dieses Jahr mit Heiligendamm vertauscht haben, indem dieses viel amusanter und auch billiger ist, weßhalb wir auch künftig immer nur dorthin gehen werden.

Eine der bekanntesten ist auch die russische von Otto von Kotzebue, dem Sohne des berühmten Lustspieldichters, dessen „Pagenstreiche,“ „Wirrwarr“, „Kleinstädter“ und andere schöne Stücke, wie z. B. „Menschenhaß und Reue“, leider nur sehr selten noch gegeben werden, während er selbst leider in Mannheim von Karl Ludwig Sand erstochen wurde, wie auch Sir John Franklin, der berühmteste Nordpolfahrer in den vierziger Jahren, mit seinen sämmtlichen 126 Gefährten leider spurlos verschwunden ist, ohne zu wissen, ob er etwas entdeckt hat.

Um so ehrenwerther erscheint es nach dem Vorgang des Capitäns Koldewey, daß in unserem materiellen Zeitalter wiederum einige kühne Männer aus Oesterreich es gewagt haben, sich auf einer solchen Expedition zu begeben, indem sie weder durch den Gefahren der Eisberge und dito Bären noch der Erkältung bei 30 bis 40 Grad unter Réaumur noch der Entbehrung des Hungers und Durstes in der langen Nacht der Polargegenden von ihrem kühnen Unternehmen abschrecken ließen, sondern nach zwei Jahren des größten Muthes und einer bewundernswerthen Ausdauer noch mit einem blauen Auge davongekommen sind, indem sie schließlich die Ueberzeugung gewannen, daß es wahrscheinlich gar kein offenes Polarmeer gibt, was man aber mit voller Gewißheit doch auch wieder nicht behaupten kann, wogegen die Existenz des Nordpols selbst mit ziemlicher Sicherheit anzunehmen ist, sowie es auch festzustehen scheint, daß sowohl das neu entdeckte Franz-Josefs- als auch Oscar-des-Zweiten-Land Gegenden sind, welche sich ebenso sehr für concurrenzfreie Gründungen als besonders für Niederlassungen ausgewiesener Jesuiten und anderer vaterlandsloser Renitenzen eignen dürften, indem auch der Dove-Gletscher gewiß ein angenehmes Reiseziel für Ausflüge in der schönen Jahreszeit ist, weßhalb ich auch überzeugt bin, daß für dem nächsten Winter von Herrn Stangen eine klimatische Gesellschaftsreise dorthin arrangirt werden wird, indem gewiß so Mancher durch dem begeisterten Empfange der letzten Nordpolreisenden in Wien nebst freiem Entrée bei der Gallmeier, Jauner und Strampffer sich verlocken läßt gern daran theilzunehmen, wie ja auch schon eine neue Expedition von Herrn Wilzeck zu Ostern vorbereitet werden soll, trotzdem ich glaube daß der Nordpol doch immer im Ganzen eine etwas entfernte Gegend für uns bleiben wird.

„C'est bonne chose!“ — sagte der heilige Vater; da brachte der Cardinal Bonnechose ihm 100,000 Francs als Petrospfennig aus Frankreich mit.

Ein Vorschlag zur Hüte.

Ein Herr Staniscek in Jeltsch eröffnet in der Schlesischen Volkszeitung mit einem Beitrag von 5 Rthlr. eine Subscription „behufs Sammlung von Beiträgen zur Bestreitung der Kosten einer Reise des Herrn Professors Dr. Virchow nach Bois d'Haine zum Zwecke der Feststellung des von ihm behaupteten Schwindels über den Zustand der Louise Lateau.“

Auch wir halten es für wünschenswerth, daß Herr Virchow die Bekanntschaft der Zauber- und Blut-Louise mache, sind aber weit davon entfernt, dem gelehrten Herrn zuzumuthen, daß er eine Reise nach dem Ort unternehme, wo das Wundermädchen so ausgezeichnet aufgehoben und verwahrt ist. Wir schlagen vielmehr Herrn Staniscek vor, daß das Geld, welches sicher in Fülle zusammenströmen wird, dazu verwendet werde, die Louise ohne „Lefèvbre und die Anderen“ nach Berlin zu dem Professor Virchow zu schaffen. In der Charité würde sich ein geeigneter Platz für sie finden, und Herr Virchow würde gewiß nichts dagegen haben, wenn Paul beim Abwaschen der Stigmata, bei der Abschaffung der Extasen und bei den kräftigen Mahlzeiten seiner Zauber-Louise zugegen wäre.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Hierzu drei Beiblätter.

Da kehr' ich lieber zum Nordpol zurück!

Weyprecht, Payer und Genossen.

Arme Nordpolfahrer! Was sind die arctischen Schreckniſſe gegen die Berge von Braten, Flaſchen, Ovationen und Toaſten, die ihr jetzt in der Heimath zu überwinden habt?

Freude in Rom.

Lord Ripon kehrt mit ſeinem ganzen Vermögen in den alleinſeligmachenden Schooß der römiſchen Kirche zurück. Man hofft in Rom, daß ein Lord — Viele machen wird.

Don Carlos — — — — Brief.

Politiſche Börſe.

Der Vater und der Knabe Don Carl.
Ein luſtig Schattenſpiel für fromme Kinder.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenſtraße 17. — Druck von Eduard Krauſe in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 46. Erstes Beiblatt. Berlin, den 4. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Der Prinz Napoleon ist damit beschäftigt, Enthüllungen über die Exkaiserfamilie zu schreiben.

Aufgepaßt, Plon-plon! Sie kratzt!

Grösste Uhren-Fabrik u. Lager

v. **W. König, Berlin,** en gros, en détail, Kommandantenstr. 2, empfiehlt abgezogen, unter 3jähriger Garantie des Richtiggehens, **silb. Cylinder-Uhren** in 4 u. 8 Rubis 6 u. 7 Thlr., dito mit Goldrand 7, 8, 9 bis 10 Thlr.

Silb. Ancre, in 15 Rubis, 9½ b. 10 Thlr., dito mit Goldrand 9½, 10, 12, 14 bis 18 Thlr. **Gold. Dam.-Cylind.-Uhren,** 4 u. 8 Rubis 13, 14, 15, 16 bis 25 Thlr., do. mit Emaille, in 8 Rub. gehend 16, 17, 18, 19, 20, 25 b. 30 Thlr. **Gold. Dam.-Cylind.-Remontoir,** ohne Schlüssel zum Aufziehen und Stellen, 30, 35, 40—50 Thlr.

Goldene Herren-Ancre-Uhren, in 15 Rub. gehend, 18, 19, 20, 22, 24, 30 bis 35 Thlr.

Goldene Ancre-Remontoir, ohne Schlüssel zum Aufziehn u. Stellen, 30, 36 bis 50 Thlr., dito Savonett (Goldkapsel üb. d. Glase), 40, 50, 60, 70, 80 bis 150 Thlr.

☛ Preis-Courants über Stutz-, Ripp-, Nachtuhren, Regulateure, Spieldosen sende fr.

☛ **Auswärtige Bestellungen** prompt und reell nur gegen Baarsendung oder Postvorschuß, bei Nichtgefallen Umtausch innerhalb 4 Wochen gestattet.

Die Drechslerwaaren-Fabrik von **Friedr. Boeger** in **Oberhausen** (Rhein-Preussen) empfiehlt den Herren Rauchern bestens ihre durch Solidität, Eleganz und gute Bohrung sich auszeichnenden Haus- u. Gesellschafts-**Pfeifen,** deren Tabakbehälter **nie feucht** wird: „**Original-Bismarck-Pfeife**", mit ächtem feinen Wiener Weichsel-Rohr, à 1½—1⅔ Thlr. nach Länge, extra dicke und lange Rohre theurer, mit **Ceder-Rohr** à 1 Thlr., **Massholder** à 27½ Sgr. die Köpfe mit Bismarck-Porträt à 5 Sgr. mehr. Ferner eine grosse Auswahl origineller Muster in feinen geschnitzten **Jagd-Pfeifen,** à 15 Sgr. bis 10 Thlr. Haus-, Reise- und Arbeits-Pfeifen. Als **Specialität** grade und gebogene sog. **Cylinder-(Cig.-) Spitzen,** vom feinsten **Meerschaum,** mit prachtvollen Bernstein-**Ansätzen,** in Etuis à 1—6 Thlr., für deren brillantes Anrauchen Garantie leiste. Obige Waaren eignen sich vorzüglich als angenehme Reise- und Gelegenheits-Geschenke für jeden Raucher. Versandt unter strengster Reellität — umgehend — gegen Nachnahme oder Einsendung der Beträge. Emballage frei. Wiederverkäufer gesucht. Die Fabrik besitzt folgendes Handschreiben:

Varzin, 1 November 1872.

Euer Wohlgeboren danke ich verbindlichst für die mir übersandte Pfeife. Ich habe eine von so zweckmässiger Einrichtung seit meiner Studentenzeit nicht besessen und werde sie mit Vergnügen in Gebrauch nehmen. **v. Bismarck.**

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Hamburg

Directe Post-Dampfschifffahrt von HAMBURG nach NEWYORK

ohne Zwischenhäfen anzulaufen,

vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Schiller am 15. October. | **Lessing** am 12. Novbr. | **Schiller** am 10. Decbr.
Goethe „ 29. | **Herder** „ 26.

Passagepreise: I. Cajüte Br.-Cr. 165, II Cajüte Br.-Cr. 100,

Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie **Die Direction in Hamburg,** St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:

In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne,** 113 Broadway.
„ Plymouth: **Thomas Jones Stevens,** 2 Barbican Quai.
„ Cherbourg: **Ad. Bonfils & Fils.**
„ Berlin: **Wilhelm Mahler,** Invaliden-Straße 80.
„ Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne.** Brühl 85.
„ Dresden: **Seeger & Maeser,** Moritz-Straße 28 und **Emil Herschel,** an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.,** Zeil 69 und **Chr. Emil Derschow,** Neue Mainzer-Straße 62.
„ Mainz: W. Westenburger, in Firma **Racké & Co.,** Carmeliter-Straße 8.
„ München: **Daxler & Co.,** Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Güter-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: **M. S. Bustelli.**
„ Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmit.**
„ Stuttgart: **Friedrich Reiniger,** nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: **Gundlach & Baerenklau.**
„ Wien: **Oskar Winiker,** Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: **Victor von John,** Via del Campanile 5.
„ Budapest: **J. D. Klein.** Zweiadler-Straße 16.
„ St Petersburg: **C. Wohlbrück & Co.,** Newsky-Prospect Nr. 3.
„ Odessa: **F. Stern,** Polizei-Straße 36, Haus Haas.

Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie—Hamburg.**

Erste Berliner Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik von **J. Hirschhorn, Berlin C.,** Stralauerbrücke 3.

Gegründet 1869.

Nur geprüfte Apparate. Unter Garantie der Geruchlosigkeit.

Preiscourant und Zeichnungen gratis und franco.

NB. In jüngster Zeit hat man hier mehrfach versucht, meine Apparate nachzumachen. Diese Versuche sind bis jetzt schlecht gelungen, da die nachgemachten Apparate in geringerer Qualität viel weniger Heizkraft, und nicht geruch- und dunstfrei beim Gebrauch sind, wie dies bei den von mir verfertigten der Fall ist.

Für das **Berliner Tageblatt** dessen tägliche Auflage nunmehr auf **27,000 Exemplare** gestiegen ist, und daher nächst der „Kölnischen Zeitung" **die gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands** geworden ist, sowie für **alle anderen** Zeitungen werden

Annoncen

täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends angenommen bei (R. M. a 597/9

Rudolf Mosse,

Officieller Agent sämmtlicher Zeitungen, Centralbureau: Jerusalemerstr. 48. Filialen: Friedrichstr. 66, Königstr. 50.

Fabrik für Gaskronen

und **Beleuchtungs-Gegenstände** jeder Art.

Bronce - Giesserei.

Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT

vorm. **Schäfer & Hauschner**

BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233.

Harzer Kanarienvögel

ersten Ranges.

Handlung u. Züchterei.

R. Maschke, St. Andreasberg a. H.

Postversandt garantirt laut Preiscourant.

Artistisches Institut **M. Spiegel,** Breslau.

☛ **Specialité! — Specialité!** ☚

Ehren-Bürger-Briefe,

Mitglieds-u. Ehren-Diplome

ächt franz. Gold-, Silber- und Farbendruck,

kann **jeder gebildeten Familie** als schönstes, interessantestes u. verhältnißmäßig billigstes illustrirtes Familien-Journal auf's Warmste empfohlen werden. Soeben beginnt ein **neuer** Jahrgang. — Preis vierteljährlich **nur 1 Thlr.** Preis des Heftes **nur 5 Sgr.** **Alle Buchhandlungen, Journal-Expeditionen** u. **alle Postämter** nehmen Abonnements hierauf an, sowie auf das Supplement hierzu

Gadlander's deutsche Romanbibliothek.
Probenummern
Liefert jede Buchhandlung gratis.
Verl. von Eduard Hallberger in Stuttgart.

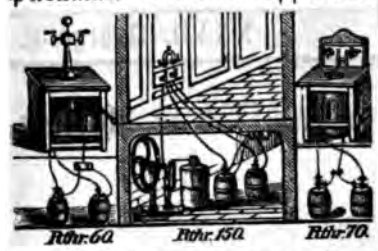
Ueber Land & Meer

Hugo Alisch & Co.

Berlin SW.,
Belle-Alliance-Straße 11.

Rühmlichst bewährte

Pneumat. Bierdruck-Apparate.



Ausführliche Preis-Courante gratis.

Wegen beabsichtigter Umänderungs- und Erweiterungsbauten werden in der renommirten

Marmorwaaren-Fabrik

des

J. C. W. Haehnel

zu

Ober-Peilau

per Bahnhof

Gnadenfrei i. Schlesien

über

500 Grabkreuz-Denkmäler

der verschiedensten Größen und Formen von polirtem schlesischen Marmor **zu herabgesetzten Preisen verkauft.**

Petroleum-Koch-Apparate

neuesten, verbesserten Systems, mit Eisenguss-Kochplatte und Rost, empfiehlt in solidester Ausführung die

Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik

von

Otto Wollenberg,

BERLIN, Kochstrasse 23.

Illustrirte Preiscourante franco. (H.13675

Solide Agenten

für den Verkauf von

Siegel-Marken,

Visitenkarten 2c.

f. geg. hohe Provision

Herm. Oeser

in **Neusalza i. S.**

Cigarrenspitzen.

Scherz-

Cigarrenspitzen von Holz,

mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.

Dergleichen

le vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. aar. Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren. (R. M. a 1180/5

Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant,
Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Höchst interessant.

Soeben erschien und ist direct franco zu beziehen gegen **Einsendung** von **7½ Sgr.** in Briefmarken:

Fürst Bismarck,

der Führer zu Deutschlands Größe und Einheit. Mit Portrait.

Leipzig. **Carl Kunze,** Buchhandlung.

Die schönsten musikalischen Instrumente sind unstreitig

Bandoneons u. Concertinos.

Alle Arten Bandoneons mit Zither-Stimmen mit 40tön. von 5 Thlr., 56tön. 8 Thlr., 64tön. 12 Thlr., 88tön. 16 Thlr., 100tön. 20 Thlr., 130tön. 25 Thlr., **130tön. mit Tremolo nebst doppeltem Balg,** à 50 Thlr., versendet **unter Garantie gegen Nachnahme**

Die Bandoneons- u. Concertinosfabrik v.

Fr. W. Wolff in **Mainz.**

NB. Export-Aufträge billigst und schnell! Ueber 300 Musikstücke für Bandoneons bereits im Druck bei mir erschienen.

Diese Seife übertrifft die feinsten franz. u engl. Seifen an Feinheit, sicherer Anwendbarkeit rücksichtlich der Gesundheit und praktischen Erfolge auf dem Gebiete der Toilette.

Feine Sorte 5 Sgr., 6 Stück 27½ Sgr.
Feinste Sorte 7½ Sgr., 6 Stück 1 Thlr. 10 Sgr.
Prima-Qual. 10 Sgr., 6 Stück 1 Thlr. 22½ Sgr.
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75,

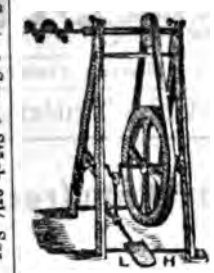
älteste Fabrik der patentirten **transportablen Gas-Apparate.**

Diese Apparate, seit 3 Jahren allein von mir fabricirt, überall, **ohne Röhrenleitung oder sonst. Vorrichtung** anwendbar, durch meine Verbesserungen, ihrer weißen, hellleuchtenden Flamme wegen, **das bisherige Gaslicht übertreffend, keinen Cylinder nöthig habend,** halte zu Fabrikpreisen in best assortirtem Lager aller denkbarer Muster: Wand- u. Decken-Arme, Kronen, Laternen 2c., für Haus, Straße, Fabrik, Brauerei, Bäckerei, Geschäfts- und Vergnügungs-Locale, Gärten 2c.

Illustrirte Preis-Courante gratis!

Flaschenspülmaschinen

von Schmiedeeisen, mit Fussbetrieb,



ausserordentlich leistungsfähig, Preis 24 Thlr.

Dieselben m. Kurbel, mit der Hand zu drehen und am Spülfass zu befestigen, 6½ Thlr.

Flaschenfüll-Maschinen

in bewährter Constr.
3 Heber 12½ Thlr.,
4 Heber 15 Thlr.,
5 Heber bis 28 Thlr.

Flaschenkork-Maschinen

2½—4 Thlr. (von Messing),
Eiserne mit Hebelkraft 10—48 Thlr.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

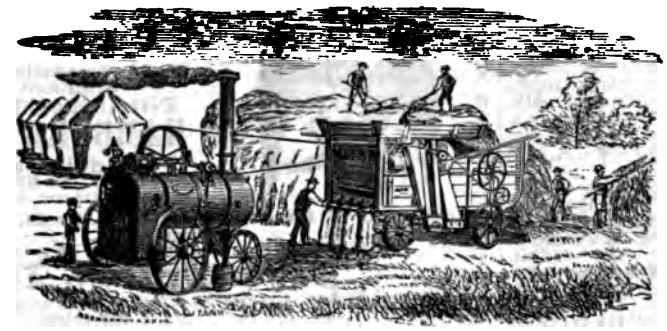
Nach neuester Verordnung

sollen sämmtliche Eisenbahn-Frachtstücke mit dem Orts-Namen bezeichnet werden. Alphabete jeder Größe und vollständige Namen sind vorräthig zu haben und empfiehlt sich zur Anfertigung von Behörden- und kaufmännischen Firmen-Stempeln, sowie Siegel jeder Art **Charles Compar's** Metall-Schablonen-Fabrik und Gravir-Anstalt, Berlin, 21 Commandanten-Straße 21.

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ETABLIRT 1778.



KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

BEVOLLMÄCHTIGTER

PAUL DIETRICH.

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Neu erfundene Deutsche Handelsfeder.

Dauerhafteste und beste bis jetzt existirende Stahlfeder! Vom feinsten englischen Stahl nach den neuesten Erfahrungen verfertigt und doppelt geschliffen! Eine größere Form für Buchführung, eine kleinere Form für Correspondenz. Elegante Verpackung (Messing-Schachtel in Buchform). Zu haben in spitz, mittelspitz und stumpf. Preis 24 Sgr. per Groß gegen Nachnahme. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Niederlage in **Stuttgart** bei **August Horster,** Verlagsbuchhandlung.

Oeffentliche Danksagung.

Herrn Dr. Killisch, Stuttgart, Gaisburgstraße Nr. 6, sagen die Unterzeichneten für seine große Sorgfalt bei ihrer Vorbereitung für ihr Examen hierdurch den tiefgefühltesten Dank. **Weiler** aus Oehringen. **Hasenbalg** aus Braunschweig. **Kah** aus Baden. **Koppler** aus Ellwangen. **Aldinger. Finkbeiner. Weber** aus Pforzheim. **Maisch** aus Ulm. **Bürk** aus Schwenningen. **L. Schmidt. Leun. Reuss. Baron von Bodman. Körbling.**

Emil Huff, Berlin SW.,

Johannistisch Nr. 6. Musterlager: Neue Wilhelmstraße Nr. 5.

* **Einzige Fabrik** *

der praktisch bewährten und patentirten

transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.

Ueberall, ohne jede Vorrichtung anwendbar.

Für Fabriken, Geschäftslocale, Haus und Straße, Hänge-, Wand-, Tisch-Lampen, Kronen, Laternen 2c. mit und ohne Glocke. **kein Cylinder!**

Schönes weißes Licht! Preis-Courante gratis.

Brillant-Lack-Fabrik

Aumann & Co., LEIPZIG,

empfiehlt ihre transparenten farbigen Lacke in allen Nuancen, sowie farblosen Brillant-Lack.

Ferner: **Nigrosin-Lack,** vorzüglichster schwarzer Leder-Lack.

Preislisten und Prospecte gratis u. franco.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik

von **G. Söhlke,**

Hoflieferr. Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Markgrafenstraße 58. **Berlin W.,**

Kinderwagen zum Stoßen,

elegant und sehr preiswürdig, von 8 ℳ an.

Müller. Hast du des aus Michalkowitz bei Kattowitz in die Zeitung jelesen?

Schultze. Was denn?

Müller. Na deß sie dort am 4. October Louise Lateau in Stein ausjehauen und zur Anbetung ausjestellt haben!

Schultze. Wer denn?

Müller. Na die Nonnen von Boguschütz; die sollen die Bildsäule mit 40 Thaler bezahlt haben.

Schultze. Ach, des jloobe ich nich. Wenn es aber doch wahr wäre, denn verdienten Die ebenfalls ausjehauen und aufjestellt zu werden.

Müller. Doch zur Anbetung?

Schultze. I nee — höchstens für Majunken!

Müller. So is es.

Müller. Donnerwetter, des is doch zu stark, daß die Dreierschrippe künftig fünf Pfennige kosten soll!

Schultze. Wer sagt denn des?

Müller. Na, der Bäckerconjreß will es ja beschließen.

Schultze. I laß sie man! Denn striken wir! Uebrigens is es jar nich so schlimm; sie sagen ja nich, deß die Dreierschrippe fünf Pfennige kosten soll, sondern man bloß des kleenste Jebäck.

Müller. Na noch kleeneres Jebäck als wie alleweile kann es aber doch unmöglich jeben!

Schultze. Da hast du Recht.

An Jemanden, der zwar nicht in Eisenach, aber doch dort vertreten war.

Es thut mir recht von Herzen weh,
Daß ich dich in der Gesellschaft seh'!

Gretchen-Kladderadatsch.

Die Franzosen spotten über ihren Cultusminister, welcher befohlen hat, daß in Zukunft alle Lehrer an Gymnasien nicht anders als mit einem schwarzen Talar bekleidet unterrichten dürfen. Die Mehrzahl dieser Herren war — so sagen die Spötter — schon ohne den Talar nicht von den Pfaffen zu unterscheiden.

Die Vendôme-Säule ist, bis auf die noch unbesetzte Spitze, genau so wiederhergestellt, wie sie vor vier Jahren war. Trotzdem behaupten Sachverständige: wenn heut auch wieder der erste Napoleon hinaufgestellt würde, so wird es doch unmöglich sein, ihn auf die frühere Höhe zu heben, und das Volk wird nicht mehr wie früher zum Kaiser hinaufschauen.

Rechenexempel.

Wenn der Bischof Eberhard von Trier nach amtlicher Berechnung im Gefängniß jährlich 8000 Thaler absitzen kann: was verdient er dann, wenn er wieder in Function tritt?

Uech muß mür söhr wundern über düsen Zeutungen, was noch ümmer dön vülbesprochenen Brüf des Käusers von Rußland an Don Carlos vöntülüren. Uech bün durch genauen, aus zuverlössiger Quölle an Ort und Stölle geschöpften Müttheulungen üm Stande gesötzt, hürdurch zu erklören, daß jöner Brüf nüchts weuter enthölt als wü eune von döm russüschen Czaren an Seuner Majöstöt von Spanien ün partübus ünfüdölium gerüchtete Aufforderung, döm alleweule löngst verflossenen ünternaßionalen Früdenscongröß zu Brüssel beußutröten, wößhalb ör jötzt, als gögenstandslos geworden und gleuchfalls verflossen, von Seuner Majöstöt Don Carlos nücht möhr publüßürt wörden kann — quod örat dömonstrandum.

Zwickauer.

Was sich die Großmacht Lippe erzählt.

A. Hast du gehört, was hier man spricht,
Daß Flottwell uns verlassen will?
B. Gehört hab' ich's, doch glaub' ich's nicht.
C. Er geht!
D. Doch wann?
E. Am — ersten April!

Les adieux de l'Orénooque.

Ade! ich muß nun scheiden,
So weh das Scheiden thut!
Fahr', Pio, wohl! Wir Beiden,
Wie waren wir uns so gut!

Gern blieb' ich, doch vom Strande
Weist mich Italia;
Man meint, ich trete dem Lande
Und seiner Ehre zu nah.

Doch sollst du vor allen Bösen
Auch ferner sicher sein;
Schon trat, mich abzulösen,
College „Kleber" ein.

Er liegt seit einigen Tagen
Vor Anker bei Corsica;
Er liegt, das mußt du sagen,
Dir noch ganz leidlich nah.

Beruhigt magst du schlafen
In seiner treuen Hut;
Er dampft sofort aus dem Hafen,
Wenn Jemand dir was thut.

Er trägt dich ohne Säumen
Zum frommen Frankenland,
Du trittst aus Wogenschäumen
Auf seinen sichern Strand.

Da stehen der Kirche Kinder
Für dich geschaart zum Kampf — — —
Doch ach! in die Cylinder
Fährt zischend mir schon der Dampf!

Die Glocke tönt! Addio,
Ich kehre heim zum Dock!
Auf immerdar, mein Pio,
Leb' wohl!

Dein

Orénocque.

Kunst und Wissenschaft.

Notizen für das Fremdenblatt.

Ein alter Dichter. Am 18. October wird Müllner, der berühmte Dichter der „Schuld", hundert Jahre alt. Er hat lange nichts geschrieben und lebt wahrscheinlich in dürftigen Verhältnissen. Sollte es nicht an der Zeit sein, durch eine Wohlthätigkeits-Vorstellung etwas für ihn zu thun? Und ob wohl Mathisson noch lebt?

Ueber die Elche. Der Elchbulle ist nun auch todt! Wir ahnten es gleich, da diese Thierart bereits seit Jahrhundertenaus gestorben ist. Früher kamen sie überall vor, wurden aber durch die Eisenbahnen verdrängt. Ueber ihre Lebensweise ist nichts bekannt. Sie sollen sich in Sümpfen aufhalten und zu Weihnachten 6 oder 7 getüpfelte Eier legen. Aehnlich sind die Einhörner.

Ein neues Stück. Als ein solches wurde uns „Faust, von W. v. Goethe" übersendet. Es ist nicht übel geschrieben, aber zur Aufführung nicht geeignet. Vieles darin blieb uns ganz unverständlich. Der Autor ist augenscheinlich noch sehr jung. Möge er sich durch eifriges Studium routinirter Dichter zu klären suchen!

Hierzu zwei Beiblätter.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Th!

Unterzeichneter C. C. erlaubt sich hiermit, seine alten Herren und Freunde zu dem am **17., 18.** und **19. October d. J.** stattfindenden 5jährigen Stiftungsfeste freundlichst einzuladen und bittet um recht zahlreiche Betheiligung.

Der C. C. der „Hassia" zu Darmstadt.
J. A. (H. 63428
V. Wiesenbach, pro XXX

Lieutenant a. D. **Gusovius**, fr. im Ostpr. Fuß Artill.-Reg. Nr. 1, und Lieutenant a. D. **Kemper**, fr. im Ingenieur-Corps fordere ich auf, mir ihr jetziges Domicil anzugeben.
Geltzer, Berlin, Schumannstr. 11.

Der Lieutenant a. D. **R. Bluhm**, letzter Wohnort **Giesebitz** bei **Glowitz** (Pommern) wird aufgefordert mir schleunigst seinen jetzigen Wohnort anzuzeigen.
Bromberg. C. Weck. Bergstr. 10.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritgefässe etc. das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird garantirt.
Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Rechner

finden als technische Hülfsarbeiter bei den Grundsteuer-Vermessungs-Arbeiten in der

Provinz Schleswig-Holstein

noch auf mehrere Jahre sichere und

lohnende Beschäftigung.

Auch solche Personen, welche in der Berechnung der Flächen mittelst des Polar-Planimeters keine Uebung haben, aber Kenntniß der Decimalrechnung besitzen, werden für die Ausführung der betreffenden Arbeiten in **kurzer Zeit angelernt.**

Meldungen unter **Beifügung der Atteste** sind an den Unterzeichneten frankirt einzusenden und wird derselbe auf Anfragen jede Auskunft ertheilen, namentlich auch über die Höhe des muthmaßlichen Verdienstes Mittheilung machen.

Zu den **Reisekosten** wird nach Antritt der Beschäftigung eine **Beihülfe** unter Bedingungen gewährt, welche bei der Annahme näher mitgetheilt werden.

Schleswig, den 16. September 1874.
Der Bezirks-Commissar zur Regelung der Grundsteuern.
Ober-Regierungs-Rath
Pfahl.

Gesucht wird:
Eine

geübte Bouquetbinderin

für (R. M. a 1564/9

Christiania, Norwegen,

welche Geschmack für Gruppirungen hat und sich im Falle auch des Pflanzen-Verkaufs im Laden unterziehen würde. Gefällige Offerten mit der **Chiffre „Christiania"** befördert
B. Fadderjahn, Berlin S.,
16 Ritterstraße 16.

Güter-Verpachtung.

Das zur Herzoglich **von Dino'schen** Herrschaft **Deutsch-Wartenberg** gehörige Amt gleichen Namens nebst den damit verbundenen Vorwerken

D.-Wartenberg,
Bobernig,
Erkelsdorf,
Nittritz und
Zauche,

wird zu Johanni 1875 pachtlos und soll von da ab vereinigt oder einz ln anderweit öffentlich **verpachtet werden.**

Pachtlustige werden schon jetzt auf diese Pachtung aufmerksam gemacht um, wenn sie es wünschen, die Güter noch in diesem Herbst in Augenschein nehmen zu können.

Die Güter zusammen haben ein Areal von 4000 Morgen, wovon ca. 1000 Morgen Oder-Niederungsboden.

Der Verpachtungs-Termin und das Nähere über die öffentliche Verpachtung wird Ende dieses Jahres bekannt gemacht werden.

Deutsch-Wartenberg, den 20. Septbr. 1874.
Der Herzoglich von Dino'sche General-Bevollmächtigte (R. M. a 774/9
Director Bienengraeber

Meine homöopath. Klinik,

am städt. (Baubholz-) Park gelegen, comfortabel eingerichtet, bietet Logis 1. u. 2. Classe. Geeignete Fälle brieflich. Selbstständige Arzneibereitung. **Cöthen** Wall-Straße 29.
Dr. Katsch, prakt. Arzt 2c.

Otto Belon
Clichés!
Berlin S. Ritter Str. 76.

ULK

Illustrirtes Wochenblatt für Humor und Satire.

Wieso und wann das Blatt erscheint.
Täglich wird viel Ulk gemacht,
Donnerstag wird er gebracht.
Wo man auf den Ulk abonniren kann.
Post — Buchhandlungen — Zeitungs-Spediteure,
Die rechnen sich's zur ganz besond'ren Ehre.
Familienverhältnisse des Ulk.
Scherenberg, der illustrirt,
Siegmund Haber redigirt.

Preis des Blattes
Auch kostet dieser Ulk allvierteljährlich
Dreiviertel Thaler — das ist nicht gefährlich
Entre nous.
Abonnent vom „Tageblatt"
Kriegt ihn gratis, als Rabatt.
Einzelverkauf.
Zwei gute Groschen kostet jede Nummer.
Ob's nicht zu billig? — Das ist unser Kummer

Das **humoristisch-satirische Wochenblatt „Ulk"** hat durch die glückliche Idee, nicht allein die politische Satire, sondern auch den gemüthlichen Humor in gemeinverständlicher Weise zu cultiviren, allgemeine Anerkennung und Würdigung gefunden, so daß der **„Ulk"** bereits zu den populärsten und beliebtesten Witzblättern Deutschlands gehört.

Alle Reichs-Postämter, sowie sämmtliche Buchhandlungen des In- und Auslandes nehmen täglich Vierteljahrs-Abonnements zum Preise von ¾ Thlr. entgegen; auch ist der **„Ulk"** bei sämmtlichen Zeitungs-Händlern auf den Bahnhöfen nummerweise zu kaufen.

Die Verlagshandlung des „ULK" (Rudolf Mosse, Berlin.)

Haupt-Agenturen

für Feuer-, Lebens-, Hagel- und Vieh-Versicherungs-Gesellschaften für **Halle a/S.** und Umgegend, werden von einem gewandten Kaufmann zu übernehmen gesucht. Feinste Referenzen. Offerten **sub J. H. 1112** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW**

Die nahe **am Bahnhof Zossen** (Berlin-Dresdener Bahn) belegene **Gemeindejagd** auf der Dergischower Feldmark (3282 Morg.) nebst **Seejagd**, soll vom 15. August 1875 ab auf 6 Jahre **verpachtet** werden. Angebote schriftlich. Für Rückantwort Freimarke beizufügen. (R. M. a 1231/9
Dergischow bei Zossen, d. 22. Septbr. 1874.
Der Ortsvorstand.

Active Officiere

erhalten Darlehn, **Berlin,** Mittelstr. 39, 2 Tr. rechts, Vorderhaus bei **Gottschalk.**

Ein Kaufmann, in den 40er Jahren, der früher selbstständig war, wünscht die Rechnungsführer Stelle auf einem Gute zu übernehmen. Derselbe ist verheirathet.
Adress. erbittet man nach **Berlin,** Chaussee-Straße 80, III, an **Fecht** zu richten.

Officiere

erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F. 90 poste restante** Exped. 35, **Berlin.**

Eine Milchpacht

wird von einem cautionsfähigen Käufer zu übernehmen gesucht. Gefällige Offerten an **Bleisch in Breslau,** Schweidnitzerstr. 43.

Maschinenbau-Unterrichts-Anstalt

zur **Ausbildung** von Technikern, Lottumstr. 18a, **Berlin.** Der Wintercursus beg. 2. October c. Prospecte zur Verfügung.
Dr. Emil Paul Böhme.

Heiraths-Gesuch.
Größere Gutsbesitzer, Domänen-Pächter, große Fabrikbesitzer finden Gelegenheit, sich auf delicate, sehr discrete Art und Weise mit höchst gebildeten, achtbaren, jungen Fräuleins, welche ein sicheres, sofortiges Vermögen von 80,000 und 120,000 Thlr. haben, baldigst zu verheirathen. Reflectirende Herren, mit einem Vermögen von 25,000 Thlr., belieben Adressen mit Namens-Unterschrift **poste restante Cöthen i/Anh** unt. **W. Z. 30** niederzulegen. Anonyme Briefe bleiben unberücksichtigt.

Für Mechaniker.
Ein Fabrikgeschäft am Rhein, vorzüglich eingerichtete mechanische Werkstätte, mit der Specialität Eisenbahn- u. Haustelegraphie und elektrische Uhren, steht wegen Zurückziehung vom Geschäfte mit Maschinen Werkzeugen Materialwaaren und Kundschaft zum festen Kaufpreis von 5000 Thlr. zu übertragen. Der Kaufpreis kann bei hypothekarischer Sicherstellung 5—10 Jahre fest stehen bleiben; auch ist der Inhaber geneigt als stiller Commanditair am Geschäft sich zu betheiligen. Frco.-Offert. sub J. 3015 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Cöln, Marzellenstr. 10.

Zur Erweiterung eines in bester Lage **Berlins** bestehenden **Photographischen Institutes** wird ein ganz geschickter
Photograph
als Socius gesucht. Kleines Capital erwünscht; aber nicht absolut nothwendig. Adr. **sub F. Z. 923 an Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Eine zur Zeit noch im Betriebe befindliche

Condensations-Maschine

von 8 Pferdekraft mit stehendem Röhrenkessel, eine Condensationsmaschine von 8 Pferdekraft ohne Röhrenkessel, und eine Kesseldampfmaschine von 8 Pferdekraft sind wegen gänzlicher Umänderung des Betriebes zu mäßigen Preisen abzulassen. Die Maschinen werden in gutem Zustande abgeliefert. Offerten **sub J. H. 1087** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Ein **tüchtiger, praktisch erfahrener**

Braumeister

einer größeren **Brauerei**, sucht mit besten Zeugnissen baldigst anderweit Stellung. Offerten befördert **sub X. 96** die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Halle a./S.**

Officiere
erhalten auf Wechsel sofort Geld. Strengste Discretion. Off **sub F. W. 970 an Rudolf Mosse in Berlin W.** (R.M.F.Fr. 667 9

Active Officiere erhalten sofort Darlehne gegen Wechsel direct **u. discret** von einem hiesigen Privat. Off. **sub J A 1080** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Agentur-Gesuch!

Ein Haus, das bereits mehrere Länder bereisen läßt, sucht noch einige Vertretungen größerer Häuser. Off. werden **sub J. E. 1084** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** frco. erb.

Größ. Landwirth. u. Händlern empf. Staßfurter Kali-Dünge-Salze unt. Gehalts-Garantie z. sehr bill. Preis. **Gustav Schallehn, Magdeburg.**

Freiwilligen-Examen.

Sicheres Bestehen, selbst bei geringen Vorkenntnissen, mit Hülfe eines ehemalig. Examinators, der die grössten Erfahrungen hat und mit mehreren Prüfungs-Commissionen in Verbindung steht. Näh. briefl. sub Chiffre **R. 6074** durch **Rudolf Mosse Frankfurt a. M.**

Von 1874er Himbeersaft, Ia. Qualität,

wird eine Waggon-Ladung zu kaufen gewünscht. Bemusterte Offerten **sub U. 570** an **Rudolf Mosse** in **Breslau** erbeten.

Verkauf einer Glashütte.

Der Besitzer derselben (in **Bayern**) sucht dieselbe **zu verkaufen**, um seinen übrigen Besitzungen ungetheilte Aufmerksamkeit widmen zu können. Die Hütte sammt übrigen Gebäulichkeiten ist vor circa 10 Jahren massiv erbaut, seit einigen Jahren mit Feuerung nach **Siemens** System versehen und **für geblasene Spiegel** im flotten Betrieb; sie hat nahe an **250 bayr. Tagw. eigenen Grund und Boden**, worunter **bedeutende Torfstiche**, welche mittelst Rollbahn mit der Hütte verbunden sind, **eigene Quarzsandgruben**, ferner eine 12-pferdige **Dampf-Maschine** für Preßtorf-Fabrication und als Pochwerk und sehr geräumige Torfstadel. **Entfernung von der Bahnstation eine Stunde.** Uebernahme sammt den bedeutenden Lagern an Brenn- und Rohmaterial kann sofort oder am Schluß d. J. erfolgen. Kaufpreis kann zur **größeren Hälfte stehen bleiben.** Unterhändler verbeten. **Selbstkäufer** belieben ihre Briefe franco zu richten **sub H. W. 4417** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Nürnberg.**

Associé-Gesuc…

Für eine Lagerbier-Brauerei mit … Betrieb, die zu Folge ihrer neuen … Anlagen, wie vorhandenen neuen … im Stande ist

30,000 Hektoliter Bier p.…

zu erzeugen, wird ein Socius von … **50 Mille** zur Betriebs-Erweiterung … Offerten **sub J. B. 9943** an … **Mosse in Berlin SW** (R. M. …

Für Liqueur-Fabriken.
Ein wegen seiner vorzüglichen … bekannter Destillateur will seine Rec… französische Liqueure 2c. 2c. unter … des Erfolges zu mäßigen Preisen ab… Näheres **sub J. L. 1040** beförd. … **Mosse** in **Berlin SW.**

Ein

Monteu…

welcher lange Jahre in den bedeut… Etablissements des In- und Au… thätig gewesen ist, **sich mit den** … Zeugnissen ausweisen **kann, such…** **digst als Monteur oder Mese…** **Meister ein Engagement.** Offerte… **Chiffre J. 559** befördert **Rudolf** … in **Breslau.**

Für (R. M. F…

Maschinen-Oel-Fabri…

Eine ganz neue und eigenthümliche … tions-Methode, betreffend die Erzeug… Maschinen-Oelen, welche bei ungen… billigem Herstellungspreis die Qual… besten bis jetzt bekannten Schmier-… reichen, wird von dem Erfinder an … Firmen zu verwerthen gesucht. … Anfragen befördert unter **Z. 8224** … Exped. von **Rudolf Mosse in Berl…**

Gasthaus-Verkauf.
Ein Gasthaus mit Garten, Wirth… Kegelbahnen, Tivoli-Theater, 2 Sa… 3 Wohnungen z. vermiethen; soll m. … Gaststuben- u. Tivoli-Inv. für 12,00… mit 3000 Thlr. Anzahlung, Familien… halber, in einer Stadt von 12,000 Ei… recht bald verkauft werd. Off. **sub J.** … befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin**

Für **Hamburg**
und event. **umliegend. Provinzen** … **Hamb. Haus** noch **Vertretg. leist…** **Fabriken court. Art.**, außer Manuf… **Läger** u. **Keller disp.** Off. **sub** … durch die Annoncen-Expedition von … **Mosse in Hamburg.**

Conditorei-Verka…

Eine elegant eingerichtete Cond… verbunden mit Restaurant und Bil… in schönster Lage einer lebhaften Pro… Stadt (35,000 Einwohner), **wird sofo…** **kauft oder verpachtet.** Offerten **sub** … an **Rudolf Mosse** in **Breslau** erbe…

Für eine seit mehreren Jahren g… geführte **Wollhutfabrik** der **Lausitz** … zuverlässiger, durch gute Zeugnisse emp…

Reisender gesuch…

welcher für dieselbe oder ähnliche … schon gereist u. mit der Kundschaft bek… Gefl. Offerten **sub J. J. 9988** be… die Annoncen-Expedition von **Rudol…** in **Berlin SW.** (R. M…

Gasthofs-Verka…

in einer lebhaften Provinzialstadt des … reichs **Sachsen.** Die Stadt ist S… Königl. Amtshauptmannschaft, Knot… zweier Eisenbahnen und hat lebhaft… kehr. Die örtliche Lage dieses schön… hofs ist ausnahmsweise günstig, inn… äußere Ausstattung sehr gut. Hat ge… Stallungen und ist mit Post- und … Fuhrwerk verbunden. Stammgäste, … Besuch und Uebernachtungen zahlreich, … mäßig. Rente vorzüglich und leicht steig… fähig. Gefl. Anfr. befördert **sub H. V.** … die Annoncen-Expedition von **Rudol…** in **Leipzig**

Ein Braumeiste…

der in den größten Brauereien gearbe… solchen seit 8 Jahren selbstständ… gestanden hat, in der Wiener Brau… wohl erfahren, 36 Jahre alt, sucht … als solcher; auch kann auf Verlangen … gestellt werden. Die besten Atteste … seiner Leistung und Führung stehen z… Offerten **sub J. O. 9968** beförd. … **Mosse in Berlin SW** (R. …

Für Capitalisten!

Ein **äußerst rentables Fabrikgesch…** zur Vergrößerung des Betriebes eine… Theilnehmer mit ca. 10,000 Thlr. … welche mit 10 pCt. verzinst und hypot… sicher gestellt werden würden. Offer… **J. W. 1076** bef. **Rudolf Mosse Ber…**

Officiere

erhalten sofort Darlehne unter solide… gungen direct vom Geldgeber. **Adr. F.** … befördert **Rudolf Mosse in Berl…**

Eine Berliner Maschinenfabrik … einen wissenschaftlich gebildete… **genieur,** der französisch und en… correspondirt, zu publicistische… literarischen Arbeiten und so… Correspondenz. Adressen mit A… bisheriger Thätigkeit werden … **J. P. 1069** an **Rudolf Mos…** **Berlin SW.** erbeten (R. M …

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in B…

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1 1/4 Fr. = 36 Kr rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 46. Zweites Beiblatt. Berlin, den 4. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Aus dem Tagebuch des Vicars Ignatius Ketzerbrand.

(Fortsetzung.)

Wie schändlich von dem Pastor von Biel, sich mit einer Protestantin zu verheirathen! Entsetzlicher Bruch des Cölibats! Man sollte es auf allen Predigtstühlen erzählen, in allen Zeitungen veröffentlichen, wie sehr er sich versündigt. Und sich damit zu entschuldigen, daß 63 katholische Geistliche ..... Solche menschliche Schwachheiten hätte er doch mit dem Mantel der christlichen Liebe bedecken können!

* * *

Die Ultramontanen hätten keine Vaterlandsliebe? Das bairische „Vaterland" liebt das Vaterland Baiern so sehr, daß es den Meininger Abgebrannten gar nichts schenken will! Wie rührend die Gedanken! Wie rührend die Sprache!

* * *

Weßhalb soll ich so viel wissen? Wenn ein Liberaler mich wegen Religionssachen angreift, so wende ich ihm den Rücken und sage ganz einfach: Das verstehen Sie ja überhaupt gar nicht!

* * *

In Bonn haben sich die Altkatholiken und andere Ketzer versammelt. Weßhalb dieser Kampf gegen die Unfehlbarkeit? Man braucht sie ja bloß zu glauben!

* * *

Zuweilen kommt mir das Fluchen an. Allein es ist durch die Moral verboten. Wie gern möchte ich der Papst sein, um so recht von Herzen und de jure fluchen zu können!

* * *

Der P. Autodafé schrieb mir gestern: „Es ist schön von den protestantischen Geistlichen, daß sie mit uns in ein Horn blasen! Zur Belohnung sollen sie, wenn wir oben sind, ohne weitere Umstände — katholische Geistliche werden.

* * *

Meine Stelle ist zu schlecht! Ich will mir nächstens etwas Wunderwasser aus Frankreich und ein wenig Blut von der gebenedeiten Louise kommen lassen und damit einen kleinen Handel anfangen. Es kommt auch hier gar nichts Wunderbares vor. Wer doch etwas vom Peterspfennig hätte!

* * *

Als ich neulich meiner Köchin die Burgsteinfurter Gerichtsscene vorlas und sie bei den heldenhaften Worten der Damen laut weinte, sagte sie, indem sie sich auf die Hüften schlug: Ich bin wahrhaftig eine resolute Person, wenn 's an's Vertheidigen geht; aber Die verstehen es doch noch besser!

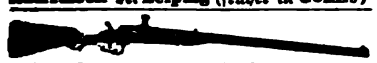
* * *

Die Bischöfe sind gut daran; sie werden berühmt. Je tiefer sie in der Achtung des Staates sinken, um so höher steigen sie in der des Papstes. Noch einigemal eingekerkert, und sie werden zu Cardinälen ernannt werden. Ein großes Glück wär's für den Bischof von Mainz, wenn er in's Gefängniß käme.

* * *

Es ist eine schöne Zeit, zu etwas zu gelangen. Ich möchte auch gern Pfarrer werden; denn die Vicarstelle ist zu erbärmlich. Meine Köchin kann sich nicht einmal einen neuen Hut anschaffen. Schon lange donnere ich gegen Bismarck und Falk los, um in Streit mit der Behörde zu gerathen und so zur Berühmtheit und zur Pfarre zu kommen. Christian Klump hat mir schon versprochen, mich mit seiner Kutsche und vier Pferden aus dem Gefängniß zu holen. Wie schön wäre es, wenn beim Abschied Alles weinte und der Küster eine Rede auf mich hielte! Wie viel schöner wäre es aber, wenn ich aus dem Gefängniß, durch das gute Essen und die Gnade des Herrn wolgenährt, zurückkehrend von meinen Pfarrkindern mit Musik abgeholt würde, voran die Kinder, dann die Frauen, darauf der Gesellenverein und zuletzt die Uebrigen! Doch ach, es gelingt mir nicht! Die Liberalen kommen nicht in die Kirche, die Bauern denunciren nichts, der Bürgermeister drückt ein Auge zu, und der Polizeidiener — schläft. Krakehl muß ich haben; ich will mich nächstens — selbst anzeigen!

Ch. Bernhards- (Leonberger) Hunde jeden Alters, löwengelb, wolfsgrau, schwarz, weiß ausgewachsen 75—85 Cent. rückenhoch und 50 bis 75 Kilo schwer, versendet jederzeit u. selbst auf die weitest. Entfern. die Hundezüchterei in Auerbach bei Leipzig (früher in Gohlis)



Maschine mit geräuschlosem Schuß, vollkommenster Construction, für Schrot u. Kugel (im Hof und Garten brauchbar, sichern Schuß auf 80 Schritt), à 10, 12 und 14 Thlr.

Stockflinten, elegant und sauber gearbeitet, eigener, neuester Construction, mit Centralzündung à 12 Thlr., empfiehlt unter Garantie

Th. Koeppe, Büchsenmacher in Magdeburg.

Wasser-Closets,

ohne Mechanik, vollständig geruchlos, bewährten Systems,

Zimmer-Closets,

Sitz- u. Bade-Wannen

und Bidets.

Preiscourt. franco.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 32.

Carl Blasendorff, Berlin NO.,

14 Kleine Frankfurter-Straße 14,

Dampf-Metallwaaren-Fabrik.

Petroleum-Koch-Apparate,

unter Garantie der Geruchlosigkeit, in verschiedenen Größen.

Petroleum-Sturm-Laternen,

ohne Cylinder, durchaus gefahrlos, unter Garantie der Unerlöschlichkeit beim stärksten Sturm: in Weißblech per St. 1 1/2 Thlr., per Dtzd. 14 Thlr. in Messing " 2 1/2 " " 26

Verpackung per Stück 6 Sgr., per Dtzd. 25 Sgr. Wiederverkäufern Rabatt. Preis-Courante gratis.

Greussener Tuffstein-Grottensteine,

in den herrlichsten Formationen, zur Decoration von Gärten, zu Grotten, Felsenpartien &c., empfehle den Herren Villen-Besitzern, Architekten und Gärtnern in jedem Quantum.

Bhf. Greussen i. Th., Frühjahr 1874. Otto Zimmermann.

Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall

Actien-Gesellschaft

in Leopoldshall-Stassfurt

und deren Filiale

Die Patent-Kali-Fabrik A. Frank in Stassfurt

empfehlen zur nächsten Bestellung, besonders für Hackfrüchte, Handelsgewächse und Futterkräuter, für Culturen auf Bruch- und Moorboden, sowie als sicherstes und billigstes Düngungs- und Verbesserungs-Mittel sauerer und vermooster Wiesen und Weiden ihre

Kali-Düngmittel und Magnesia-Präparate*

unter Garantie des Gehaltes und unter Controle der Landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen. Prospecte, Preislisten und Frachtangabe gratis und franco.

* Unsere Düngesalze sind nicht zu verwechseln mit dem jetzt vielfach ausgebotenen sog. ächten Kainit — einem rohen Berg-Producte — welcher große Mengen von schädlichem Chlormagnesium enthält.

Der Bazar.

Illustrirte Damen-Zeitung

Preis vierteljährlich nur 25 Sgr. = fl. 1. 30 kr. = Frcs. 2. 35.

erscheint alle 8 Tage im Umfange von 1—2 Bogen mit vielen Illustrationen und Schnittmustern und enthält u. A. Pariser Modebilder, Kinder-Garderobe, Hand-Arbeiten, Novellen, Modenberichte &c. &c.

Alle Buchhandlungen und Post-Anstalten nehmen jederzeit Bestellungen an. Erstere liefern auf Wunsch Probe-Nummern.

Wein-Kläre!

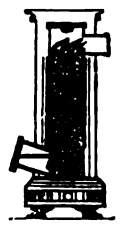
Absolute Krystallhelle erzielend.

C. Kraus & Co., Mainz.

Die Berliner

Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

von C. W. Möller, Hoflieferant, Alexander-Strasse 40, versendet das diesjährige grosse Muster-Album mit 379 Illustrationen gr. u. fr. nach allen Himmelsgegenden der Welt.



Das General-Depôt der Prof. Dr. Meidinger'schen Original-Patent-

Regulir-Füll- und Schul-Oefen

mit Ventilations-Heizung aus d. Hütte Kaiserslautern bei **Herrmann Rausnitz**, Berlin, Wallstraße 3 u. 4, macht auf die diesjährige wieder wesentliche Verbesserung aufmerksam. Prospecte u. Preiscourt. gratis.

Gummi- Sauger, Milchflaschen mit Garnitur, Spritzen, Suspensorien, Corset-Einlagen, Sitz- und Wasserkissen, Schweißblätter, Schläuche ꝛc. liefert die Fabrik von

E. Kroening, Magdeburg, Neustadt.
En gros. Export. En détail.

Billard-Fabrik
von **W. Geissler, Leipzig.**

Sager fertiger **Billards**, sämmtl. **Billards-Utensilien, Bälle, Queues u. Queuelieder.**

In allen Buchhandlungen zu haben:

Knallerbsen,

oder: **Du sollst und mußt lachen.**

Enthaltend 368 interessante Anekdoten von Künstlern, Gelehrter, Friedrich dem Großen und Fürsten Bismarck.

Von **Fr. Hadener.** 19. Auflage. 10 Sgr.

Mit Vergnügen wird man in diesem Buche lesen und die ausgezeichneten Anekdoten gern wieder erzählen.

In der **Ernst'schen** Buchhandlung in Quedlinburg, **Mittler'schen** Buchhandlung in Berlin zu haben.

Für Kaufleute, Sattler und Seiler!

Zeigen hiermit die Eröffnung unserer **Peitschen-, Peitschenschnüre-, Bindfaden-, Tabak- und Geldbeutel- und Hutebänder-Fabrik** ergebenst an und sichern prompte, reelle Bedienung zu.

V. Müller & Co., Frankershausen
bei Eschwege.

Von vollendeter Perfection:

Kranken-Wagen, -Tragen und -Stühle. Spiralbetten. Allonge-Wiegen und -Betten. Kommoden-, Dienerschafts- und Luxus-Betten. Reisebetten, 8 mal faltbar. Faltbare Musikständer u. Lesetische.

S. Speier, Berlin. Friedrichstrasse 211.

Neu! Silhouetten Leipziger Bühnenkünstler. E. Wilh. Sarder. Pr. 15 Sgr. (Comm.-Verl. v. J. H. Webel, Leipzig.)

Bandsägen, leicht geb. für Hand- und Dampfbetr. **R. Ziegler, Berlin, Mariannen-Platz 10.**

Billard-Platten
aus Marmor und Schiefer liefert prompt und billigst die Marmorwaaren-Fabrik von **Florenz Möller, Erfurt i/Thür.**

Vom 1. October an erscheint wöchentlich:

Der
Süddeutsche Gerber.

Wochenblatt für Leder-Industrie und Leder-Handel.

Bei den Postanstalten Württembergs: jährlich 3 Fl 30 Kr., halbjährlich 1 Fl. 45 Kr., für die Monate October, November, December 1874 53 Kr., außerhalb Württemberg kommt der übliche Postaufschlag hinzu.

Direct vom Verleger per Kreuzband gegen Baar-Einsendung oder Postnachnahme des Betrags bezogen jährlich 3 Fl. 48 Kr., halbjährlich 1 Fl. 54 Kr., für die Monate October, November, December 57 Kr.

Die Probenummer kann gratis bezogen werden.

Alle Buchhandlungen und alle Postämter nehmen Bestellungen an.

Zum Abonnement ladet ergebenst ein

Der Verleger:
Wilhelm Achenbach.

Waldsee (Württemberg).

Feinste Harzkäse,

große Sorte, v. 3—10 Schock à 21 Sgr. } incl. Kiste
bei Abnahme über 10 „ „ 20 „ }
versendet unter Nachnahme (6093

Hasselfelde i/Harz. **F. Unger.**

Zur Kgl. Preuß. Lotterie,

Hauptziehung vom **24. October bis 10. November,** verkaufen und versenden **Antheil-Loose** 1/1 80 Mk., 1/2 40 Mk., 1/4 20 Mk., 1/8 10 Mk., 1/16 5 Mk., 1/32 2½ Mk.

C. Honrich & Co. in **Bielefeld.**

Fleisch-Futter-Mehl,

importirt von der Liebig's Fleisch-Extract-Gesellschaft in Fray Bentos,

Durchschnittsgehalt circa 75 pCt. thierisches Eiweiß und 12 pCt. Fett, welches nach den Untersuchungen der Herren Prof. **Lehmann**, Prof. **Dönkelberg** und Geheimerath **Haubner** per Pfd. circa 1½ Pfd. Lebendgewicht bei **Schweinen** erzeugte und als

bestes u. concentrirtestes Kraft-Futter

für **Schweine-Mästung** bezeichnet wird, ist zu beziehen durch

Julius Meissner in **Leipzig.** und **Vorster & Grüneberg** in **Kalk** bei **Köln.**

---

22 **22**

Für Buchsenmacher sind die Preise viel billiger.

Großer Ausverkauf von Waffen:
2000 Stück Revolver à 3½ Thaler,
Sechsschüssig, Caliber 7 mmtr.,
Mit 12 Patronen dazu gratis.
Dieselbe Größe, fein gravirt, à 5 Thlr.
Große Scheiben-Revolver à 6 Thlr.
Lefaucheux, doppelte Hinterlader-Gewehre,
Caliber Nr. 16 bei mir nur 17 Thaler,
Dieselben hochfein von 23—30 Thlr.
Centralfeuer-Doppel-Gewehre von 29-40 Thlr.
Schweizer Stutzen nur 15 Thlr.
Vogelflinten (Teschings) von 7—10 Thlr.
Wiederverkäufer für ganz Deutschland
Werden gesucht. Einzelne Probestücke
Sende ich sofort gegen Nachnahme oder
Vorherige Einzahlung des Betrages.
Berlin N., Auguststraße 22, erste Etage
Im Bank-Geschäft bei **Hippolit Mehles.**

22 **22**

Edm. GAILLARD
vorm. **Carl Reinr. Gerold** in **Berlin W.**, Krausenstraße 69,

Special-Geschäft für Oelfarbendruck,

Kunst-Anstalt, Verlag, Export, Debit, Detail,
führt grundsätzlich **nur die besten** Erscheinungen des Oelfarbendrucks.
Illustrirte Kataloge ꝛc. gratis und franco.

Wasserdichte Decken,

von pr. Segeltuch, für Frachtwagen, Schiffe, Waggons ꝛc., in allen Dimensionen.

Wachstuch-Fabrik Neudorf
J. F. Karschelitz
Strassburg im Elsass.

Gepresste Böden

für **Kesselschmieden** liefert

die Friedrich-Wilhelms-Hütte bei **Troisdorf.**

(Cokösen, Walzwerk, Maschinenfabrik und Gießerei.)

Bei **Otto Wigand** in **Leipzig** ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Wider die Socialdemokratie

und

Verwandtes.

Von **Ernst von Eynern.**

gr. 8. 1874. Preis 20 Ngr.

Prämiirt Thorn 1874.

„BIOS“

Alpenkräuter-Magenbitter,

erfunden und nur allein acht zubereitet von

M. Meyer & Hirschfeld, Culmsee.

Die Beliebtheit, die sich unser **Alpenkräuter-Magenbitter** in kurzer Zeit im Publikum erworben hat, veranlaßt die Concurrenz, diese Benennung zu den verschiedensten Liqueuren zu gebrauchen.

Wir sehen uns deshalb genöthigt, um das Publikum vor Täuschungen zu wahren, unserm **Alpenkräuter-Magenbitter** die Benennung „**Bios**“ beizufügen und bitten bei Ankauf **darauf** wie auf **unsere Firma** genau zu achten.

M. Meyer & Hirschfeld.

Vom **24. October bis 10. November: Haupt-Ziehung**

Kgl. Preuss. 150. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet **Antheil-Loose:**

1/1	1/2	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64
80 ℛ	40 ℛ	20 ℛ	10½ ℛ	5¼ ℛ	2⅝ ℛ	1⅓ ℛ

gegen Post-Vorschuss oder Einsendung des Betrages.

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstrasse No. 37.

Erstes und ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegründet 1855.

Geschäfts-Anzeige.

Das seit 4 Jahren unter der Firma **Th. Blichmann in Schweidnitz** bestehende, von mir mitbegründete Bau- und Möbel-Fabrications-Geschäft mit Dampf-Betrieb, in welchem ich seither theils Gesellschafter, technischer Beirath, Vertreter des Geschäfts in **Berlin** und nach außerhalb war, ist durch freundschaftliches Arrangement käuflich in meinen alleinigen Besitz übergegangen und wird dasselbe unverändert unter der neuen Firma:

E. Langer,
vormals **Th. Blichmann,**
von mir weiter betrieben werden.

Indem ich mich den hochgeehrten Kunden und Freunden des Geschäfts, sowie allen mir bekannten und befreundeten Baumeistern und Bauunternehmern in **Berlin, Breslau** und der Provinz hiermit bestens empfehle, bitte ich, das mir persönlich und dem Geschäft geschenkte Vertrauen gütigst erhalten und auch ferner mich mit Aufträgen beehren zu wollen. Gestützt auf langjährige Erfahrungen, versichere ich mit Hülfe tüchtiger Kräfte und leistungsfähiger Maschinen bei soliden Preisen die geehrten Aufträge prompt und präcis zu effectuiren.

Meine Vertreter und Freunde Herr **Fr. Aug. Richter** als Procurist und Herr Tischler-Meister **Hepke** als Geschäftsführer haben Vollmacht, für mich gültige Verträge zu schließen, auf Wunsch bin ich indeß gern bereit, persönlich Aufträge in Empfang zu nehmen.

Berlin u. Schweidnitz, 22. September 1874.

E. Langer, Tischler-Meister,
Berlin, Königgrätzerstraße 107.

Das Neueste in

Siegel-Oblaten

zum Briefverschluß,
bei den meisten Behörden ꝛc. eingeführt, empfiehlt **H. Kanniger** (vorm. H. Lameke), **Altona,** Holstein.
Proben gratis und franco.

Conservirte Gemüse u. Früchte.

Carl Jentsch, Braunschweig.

Fabrikate, besonders Spargel, prämiirt in Bremen, Chemnitz, Leipzig, Stockholm.
Preiscourante gratis. (H. 3321 c

Liqueur-Essenzen

zur Bereitung sofort handelsreifer Branntweine und Liqueure.

C. Kraus & Co., Mainz.

Bouquets

aus künstlich getrockneten **Feld-, Wald-** und **Garten-Gräsern** finden, als unübertroffene **Decoration** für **Zimmer** und **Salon,** den ungetheiltesten Beifall.

Preislisten über 12 verschiedene Größen, dieser einzig in ihrer Art dastehenden **Specialität,** sendet franco und gratis (H. 42334

Die **Bouquet-Binderei** von

A. Pütz, **Dersdorf-Roisdorf** bei Bonn a. Rhein.

Mühlen

von 5—35 Thlr., mit best. Gußstahlwerken, Gehäuse in Eisen, außerordentliche **Leistung,** leichter **Gang,** leichtes **Reinigen,** für **Cassee, Pfeffer, Zimmt, Senf** ꝛc.

Cochenille-Mühlen für Färber.

Schrotmühlen für Hafer, außerordentlich vortheilhaft für ältere Pferde.

Maschinen-Fabrik von G. Stein,
Berlin O., Krautstraße 4.

Ein gediegenes Spielzeug für Jung und Alt.

Preis 1 Thlr. 15 Sgr. Nachnahme oder Einsendung.

Preis 1 Thlr. 15 Sgr. Nachnahme oder Einsendung.

Leipzig. Roßstr. 4 c. **Carl Kunze.**
Vorräthig in allen Buchhandlungen oder solche nehmen Bestellungen an.

---

30. Kgl. Preuß. Lotterie-Loose. 30.

Zur **Hauptziehung** 150. Pr. Lotterie, (24. Octbr. bis 9. Nov. a. c.), versendet gegen Baar (auch während der Ziehung): **Originale** 1/2 à 45 Thlr., 1/4 à 22 Thlr.; **Antheile** 1/8 à 10, 1/16 à 5, 1/32 à 2½ Thlr.

30. C. Hahr, Berlin, Commandantenstr. **30.**

Berliner Fabrik
von Regulir-Füll-Oefen
System Dr. Meidinger.

Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante **äußere Ausstattung** sehr wesentlich von anderen Fabrikaten und sind sämmtlich mit **meinem Firmenstempel** versehen.

Skizzen von **geschmackvoll verzierten Zimmeröfen**, wie von **reich ornamentirten** und **blank polirten Salonöfen** erfolgen franco.

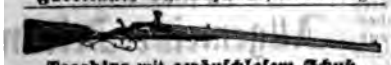
E. Cohn, Königl. Hoflieferant, Hausvoigteipl. 12.

Avis für hochverehrl. städt. Behörden, Thierärzte und Schlächtereien!

Zur Verhinderung der Marter und Qualen der Schlachtthiere und zur Erzielung eines gesunden Fleisches empfiehlt sich die

Schlachtmaske, gen. Bouterolle

als anerkannt vorzüglicher Schlachtapparat. Preis per Stück 21 Rm.
Fabrikant: Gg. Leykauf, Nürnberg.



Teschins mit **geräuschlosem Schuß**, bewährtester Construction, für Schrot u. Kugel (im Hof und Garten brauchbar, sichern Schuß auf 80 Schritt), à 10, 12 und 14 Thlr.

Stockflinten, elegant und sauber gearbeitet, eigener, neuester Construction, mit Centralzündung à 12 Thlr., empfiehlt unter Garantie
Th. Koeppe, Büchsenmacher in **Magdeburg.**

Warme Füße
bei der strengsten Kälte u. größten Feuchtigkeit.
Das Feinste in Lederschuhwerk mit **Holzsohlen.** Ein Paar hohe Schuhe, wie Stiefel, für Herren, mit bestem weichen oder Lackleder, gegen Einsendung oder Nachnahme von 1 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf. und Angabe der Fußlänge.
Auch für **Damen** und Kinder von größter Wichtigkeit. (R. M. a 590/10
M. Reich & Sohn, Spandau.

P. Raddatz & Comp.

Für nur 4 Thlr. Pr. Crt. bekommt man 21 preisgekrönte Ausstellungs-Objecte, u. z. 1 hübsche gut gehende Bronze-Uhr sammt dazu passender, langer Kette, 1 elegantes Tischschreibzeug sammt Federhalter, 1 feine Damen-Leder-Handtasche, 1 Auguste-Seiden-Fächer, 1 compl. Näh-Necessaire in Neusilber-Etui, 1 feine Zuckerdose mit zierlicher Schnitzerei, 1 Album mit äußerer Bronze-Ausstattung, 1 Salon-Tischglocke aus matter Bronze mit heller Goldciselirung, 1 berühmtes Japan. Cigarren-Etui, endlich 12 Stck. k. k. priv. Lucicigarrenspitzen, welche jeder schlechten Cigarre ein feines Aroma verschaffen. Alle diese hier angeführten 21 preisgekrönten Ausstellungs-Gegenstände kosten nur 4 Thlr. Dieselbe Gruppe ist in feinerer Ausführung zu 8 und 12 Thlr zu haben. — Man bittet den Betrag dem Bestellungsbriefe beizulegen, da nach dem Auslande weder Postvorschuß noch Nachnahme zulässig ist. Adr.: **Amigo's Welt-Ausstell.-Bazar, Wien,** Praterstr. 9.

Gummi- **Sauger, Milchflaschen** mit **Garnitur, Spritzen, Suspensorien, Corset-Einlagen, Sitz- und Wasserkissen, Schweißblätter, Schläuche** etc. liefert die **Fabrik** von
E. Kroening, Magdeburg, Neustadt.
En gros. Export. En détail.

(Schutzmarke).

Cognac fine champagne
(reiner destillirter Wein)
vom Hause A. Delpey & Cie.
in **Cognac**
echt in Originalflaschen von 1—5 Thlr. bei Herren **J. F. Schwarzlose Söhne, Pohl, Kraemer, Franz Schwarzlose, Franz Christoph etc. etc.,** sowie in allen ähnlichen Droguen-, feineren Delicatess- und Colonialwaaren-Handlungen.
In Gebinden und Kisten für den Engros-Betrieb bei (R. M. a 527/9
A. Delpey & Cie.
Cognac, Depart. Charents. **Berlin,** Bonen-Straße 11.

NIZZA. (Z. 3450 Z

Grand Hôtel Paradis.

Schönste Lage. Vollste Mittagssonne. Deutsches Haus. Renommirte Küche.

Schweizerisches Naturalien-Comptoir

von **B. Schenk** in **Eschenz** bei **Stein am Rhein**
empfiehlt Sammlungen für **Schulen, Lehranstalten** und **Private.**
Prospecte und **Kataloge** über meine sehr reichhaltigen Sammlungen von **Mineralien, Gebirgsarten, Petrefacten, Conchylien** und **Pfahlbautenfunde** jederzeit gegen frankirte Anfrage gratis. (M-3588-Z

Hôtel Rautenkranz in Liegnitz.

Hôtel Rautenkranz in Liegnitz.

Hôtel Rautenkranz in Liegnitz.

Mein durch Neubau bedeutend vergrößertes und mit allem Comfort ausgestattetes **Hôtel** empfehle einem reisenden Publikum hiermit ganz ergebenst.
Hochachtungsvoll
Albert Wiedemann.

Berlin **Hôtel Métropole.** **Berlin**
20 Unter den Linden. Sous les Tilleuls 20.
60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (R. M. a 167/7

Interessante Photographien und Bücher,

in Visit, Stereoskop und Cabinet, nach der Natur, stets in reicher Auswahl, frankirte Probe-Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr., 1 Thlr. und 2 Thlr., Einzahlung oder Nachnahme.
A. Högelmeyer, München, Dachauerstraße 48.

Greussener Tuffstein-Grottensteine,

in den herrlichsten Formationen, zur Decoration von Gärten, zu Grotten, Felsenpartien etc. empfehle den Herren **Villen-Besitzern, Architekten** und **Gärtnern** in jedem Quantum.
Bhf. Greussen i. Th., Frühjahr 1874. **Otto Zimmermann.**

Brodnitz & Seydel

Maschinen-Fabrik
Wedding-Platz — BERLIN.
Locomobilen, Centrifugalpumpen, Horizontale Dampf-Maschinen, Dampfpumpen.

Emil Huff, Berlin SW.,

Johannistisch Nr. 6. Musterlager: Neue Wilhelmstraße Nr. 5.
Einzige Fabrik
der praktisch bewährten und patentirten
transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.
Ueberall, ohne jede Vorrichtung anwendbar.
Für Fabriken, Geschäftslocale, Haus und Straße, Hänge-, Wand-, Tisch-Lampen, Kronen, Laternen etc. mit und ohne Glocke, **kein Cylinder!**
Schönes weißes Licht! Preis-Couronte gratis.

AU PETIT SAINT-THOMAS

WEYDEMANN, BOUCHON et Cie.

PARIS 27, 29, 31, 33 et 35, Rue du Bac, et rue de l'Université, 25. **PARIS.**

La Maison du Petit Saint-Thomas, la plus ancienne et la plus importante maison de Nouveautés de Paris, est universellement connue pour le bon goût et l'immense variété de ses assortiments. Elle est la première qui ait inauguré le système de vendre toutes ses marchandises à très-bon marché et absolument de confiance, c'est-à-dire avec garantie de bonne qualité. Ses vastes magasins renferment tout les Tissus de soie, de laine ou de coton employés à la toilette des Dames, les Costumes et Confections, la Lingerie et les Dentelles, les Toiles, la Draperie, la Bonneterie, les Etoffes pour Ameublements, Tapis et Rideaux, etc. etc.

ENVOI FRANCO D'ÉCHANTILLONS, CATALOGUES ET DESSINS.

Envoi Franco de port et contre remboursement, dans tout l'Allemagne, de toute achat dépassant 25 francs.

Les demandes dépassant 50 thalers seront affranchies des frais de recouvrement.

Écrire aux Grands Magasins du Petit Saint-Thomas, à Paris.

Das Haus Au Petit Saint-Thomas, die älteste und bedeutendste **Modewaarenhandlung** in **Paris,** besitzt bekanntlich den Weltruf des guten Geschmackes und der größten Mannigfaltigkeit der Auswahl. Es hat dieses Geschäft vor allen anderen das System eingeführt, alle seine Waaren zu den billigsten Preisen und mit voller Bürgschaft zu verkaufen, d. h. mit Garantie guter Qualität. Seine ausgedehnten Räumlichkeiten enthalten alle nur gewünschten **Stoffe** in **Seide, Wolle** oder **Baumwolle,** für Damen-Anzüge bestimmt, **Costüme, Paletots** und **Mantelets aller Arten, Weißzeug** und **Spitzen, Leinwand, Tuche, Hauben** und **Strümpfe, Möbelstoffe, Teppiche, Vorhänge** u. s. w. u. s. w.

Frank. Zusendung von Mustern, Katalogen und Zeichnungen.

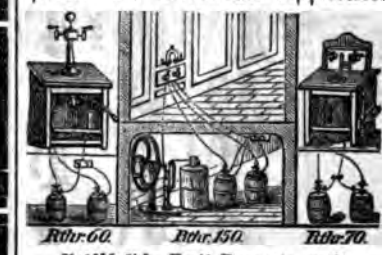
Frankirte Zusendung gegen Zurückbezahlung von jedem Einkauf, welcher **25 Franken übersteigt.**

Bei jeder Bestellung über 50 Thaler werden keine Einkassirungskosten gerechnet.

Adresse: Grands Magasins du Petit Saint-Thomas, à Paris.

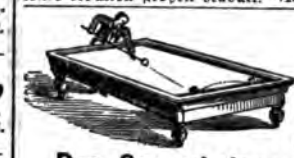
Hugo Alisch & Co.

Berlin SW.,
Belle-Alliance-Straße 11.
Rühmlichst bewährte
Pneumat. Bierdruck-Apparate.



Ausführliche **Preis-Courante** gratis.

Die ruhmlichst bekannten
Vorlagen und Geräthe
zu Laubsäge-Arbeiten
von
Aug. Staats in **Lippstadt**
werden hierdurch in empfehlende Erinnerung gebracht. Die **Vorlagen** umfassen **jetzt** 260 verschiedene Bogen und haben den Vorzug, daß sie nicht abgezeichnet zu werden brauchen, sondern direct auf's Holz gespannt werden können. — Dabei sind sie von **allen** die **billigsten.** Grosso-Handlungen und Exporteure erhalten großen Rabatt. (R. M. a 287/10



Selbstverlag
von
C. Reiss
BERLIN
Schützen-Strasse 77.

Das Carambolage-Spiel
von **Charles Achard**
durch 53 Holzschnitte veranschaulicht, ist der praktischste Leitfaden zur Selbsterlernung gedachten Spiels. Preis 1 Thlr. franco gegen Einsendung des Betrages.

Hôtel Braun

zunächst d. Post u. Telegraphie. **Bonn.** Eisenbahn, vis-à-vis **dem Bonner Münster.**
Schöne, freie Lage, ganz neu erbaut und comfortabel eingerichtet. Prompte Bedienung, mäßige Preise, Pension billigst.

Wegen beabsichtigter Umänderungs- und Erweiterungsbauten werden in der renommirten
Marmorwaaren-Fabrik
des
J. C. W. Haehnel
zu
Ober-Peilau
per Bahnhof
Gnadenfrei i. Schlesien
über
500 Grabkreuz-Denkmäler
der verschiedensten Größen und Formen von polirtem schlesischen Marmor **zu herabgesetzten Preisen verkauft.**

Etablissements-Anzeige.

Becker's Hôtel
im sog. Posthause zu **Schwiebus,** ganz neu und mit allem Comfort ausgestattet, wird dem geehrten reisenden Publikum hinsichts seiner freundlichen Einrichtung nebst solider und prompter Bedienung, vom gegenwärtigen Inhaber bestens empfohlen.
Mit Hochachtung ergebenst
L. Becker.

Haar-Treibriemen,

doppelt so stark wie Leder, können in Nässe, Hitze und Säure laufen. (H. 04666
C. H. Benecke, Hamburg.
Muster gratis und franco.

Die schönsten musikalischen Instrumente sind unstreitig
Bandoneons u. Concertinos.
Alle Arten Bandoneons mit Zither-Stimmen mit 40tön. von 5 Thlr., 56tön. 8 Thlr., 64tön. 12 Thlr., 88tön. 16 Thlr., 100tön. 20 Thlr., 130tön. 25 Thlr., **130tön. mit Tremolo nebst doppeltem Balg,** à 50 Thlr, versendet **unter Garantie gegen Nachnahme**
Die Bandoneons- u. Concertinosfabrik v.
Fr. W. Wolff in Mainz.
NB. Export-Aufträge billigst und schnell! Ueber 300 Musikstücke für Bandoneons bereits im Druck bei mir erschienen.

Naxos-Union-Schmirgel-Schleif-Räder
zum Schärfen von Sägen 2c.

Weston's Patent Differential-Flaschenzüge.

Taublöcke, 1-, 2- u. 3-rollig.

Heberollen, 8—20" Durchmess.

Bau- oder Speicherwinden und **Ketten** dazu. (6386

sowie sämmtliche einzelne Theile zu diesen Hebewerkzeugen, als Ersatz für defect gewordene; ferner: **Kesselnieten** und **Mutterschrauben.** Gut assortirtes Lager bei

Heinrich Alst in **Berlin,**
Friedrichstr. 131 B. vis-à-vis der Johannisstr.

Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, **per Monat Einen Thlr. acht Silbergroschen** Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Bierschank-Apparate
mit Luft oder Kohlensäure.
Kühl-Apparate
ohne Anwendung von Eis nach zwanzigjähriger Erfahrung.
Minden. **W. Noll.**

Inserate

in den
Kladderadatsch,
Freie Eisenbahn-Presse / **N. Deutsche Reichs-Post** weit verbreitete Fachzeitschriften,
werden von mir entgegengenommen.
August Bolm.
Zeitungs-Verlag.
Berlin, Köthenerstr. 16.

Die allseitig anerkannt beste Tinte ist die von zahlreichen Behörden, Kaufleuten u. Privaten warm empfohlene

tiefschwarze Kaiser-Tinte

aus der Tinten-Fabrik von **Reinh. Tetzer in Berlin.** Dieses ausgezeichnete und auf der Wiener Weltausstellung 1873 prämiirte Fabrikat, welches sogleich tiefschwarz fließt und nie verdirbt, ist in **fast jeder renommirten Papierhandlung vorräthig.** Da jedoch vielfache Nachahmungen bezüglich der Etiquette vorkommen, so wolle man genau auf obige Firma achten, welche jedes Flacon tragen muß. (H. 14292

Stempel-Pressen- u. Siegeloblatenfabrik
von
Benj. Schreiber,
BERLIN,
Schloßfreiheit Nr. 7,
empfiehlt
selbstfärbende Stempel-Apparate m. Firma à 3 ₰, mit Datum à 8 ₰.
Preiscourant u Muster frco.

Reisszeuge

en gros et en détail.
Gebr. Hagemann,
Berlin S., Dresdenerstr. 28, u. **Halle a/S.**

Pianinos.

Schwarze Pianinos (imitirt. Ebenholz), künstlerisch ausgestattet, mit vorzüglichem Ton, sind preiswürdig zu verkaufen in der Fabrik von
List & Petri, Berlin, Langestr. 93/94.

Erd-Transportwagen,

in bewährter, vorzüglicher Construction, in allen Größen, sowohl zum Kippen als Ausschaufeln, für definitive u. schmalspurige Bahnen.

Harzer Actien-Gesellsch. f. Eisenbahnbedarf, Nordhausen, Harz.

General-Verpachtung.

Das **Bad Alexisbad** am **Harze, welches sich einer vorzüglichen Frequenz erfreut,** wird mit seinen gesammten Bade-Einrichtungen, dem Logir- und Badehaus, dem **Hôtel Alexisbad** und dem **Hôtel zur Rose** sammt Appertinentien in Generalpacht an einen Unternehmer zu vergeben beabsichtigt.

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß bringen und bemerken, daß die allgemeinen Pacht-Bedingungen in unserem Bureau zu **Mägdesprung** zur Einsicht aufliegen, sind wir außerdem zu jeder Auskunft bereit, bringen auf Wunsch auch die Bedingungen per Post zur Einsendung und ersuchen schriftliche Offerten spätestens bis zum **15. December d. J.** einzubringen.

Mägdesprung bei **Ballenstedt** am **Harz,** den 13. September 1874. (H. 52950

Die Direction
der Mägdesprung-Neudorf Eisen- und Silberhütten-Bergbau-Actien-Gesellschaft.
R. Winter. **W. Lüders.**

Zauber-Apparate.

Neu: Die Kunst, 6 brennende Laternen aus einem Herrenhut zu nehmen, 2½ Thlr. Ein Kartenspiel verwandelt sich in eine lebende Eidechse, 1½ Thlr. Die Kunst, aus einem Thaler mehrere zu machen, 2 Thlr. Die unerschöpfliche Flasche, 2 und 3 Thlr. Zauber-Cigarren-Etuis, die fortwährend leer, sich auf Wunsch mit Cigarren füllen, 10, 20, 30 und 60 Sgr. Vexir-Feuerzeug, 10 und 15 Sgr. Zauberfächer, elegantes Damen-Geschenk, 1, 2, 3 und 5 Thlr. Die Kunst, eine Karte in einem Augenblick zu verwandeln, 15 Sgr. Ein ganz leer gezeigter Glaskasten füllt sich auf Commando mit großen Bällen, 1½ Thlr. Zauberwürfel, 10 u. 15 Sgr. Pariser Zauberflaschchen, 5 Sgr. Cigarren, in denen man eine vorher gezogene Karte findet, per Dtzd. 1½ Thlr. Punschmaschinen, Wunderschatullen, Japanesische Ringspiele, Kartendegen, Elektrische Trommeln, Ball-Cassetten, Vogelkäfige, Ampeln 2c. 2c. Versendungen mit gedruckten Erklärungen gegen Baar oder Nachnahme. Preiscourante gratis.
H. Davini, Dresden.

Hammerschmidt & Wescher

in
Barmen-Rittershausen,
Metallgießerei u. Maschinenfabrik.
Specialität:
Complete Armaturen zu Bierschänk-Maschinen vermittelst Luftdruck.
Prämiirt: Wien.

Zauber-Dintenfass.

Neueste Erfindung. Höchst praktisch für Comptoir, Reise u. s. w. Preis 15 Sgr. per Stück. Wiederverkäufern Rabatt.
R. M. a 368/9 **Hermann,**
Berlin, Kommandantenstr. 29.

Fabrik für Holzbildnerei,

Landsberg a/W., Bergstraße 21,
empfiehlt ihre Fabrikate in geschnitzten Gesimsen, gefraisten Leisten und birk. Maser-Fournirten zu Engros-Preisen, erstere von 3⅔ Thlr. p. Dtzd. an, letztere p. Quadr.-Fuß 1—1½ Sgr.

Militair-Pädagogium.

Berlin, Christinenstraße 4.
Schnelle u. sichere Vorber. z. **Officier-, Fähnrichs-** (resp. **Primaner-**), **Abitur.-** u. **Freiw.-Examen.** Vorzügliche Lehrkräfte. Gute und billige Pension. Näh. d. Prospecte.
v. Rudolphi, Major z. Disp. **Höhne,** Director.

Für Vergolder.

Die Goldschlägerei von **Emil Thomas, Dresden,** Thorandterstraße 11 b, empfiehlt schönes, helles Schlagmetall zu civilen Preisen. Probeblätter gratis. (H 34329 a

---

Hôtel Braun

zunächst d. Post u. Telegraphie. **Bonn.** Eisenbahn, vis-à-vis
dem Bonner Münster.
Schöne, freie Lage, ganz neu erbaut und comfortabel eingerichtet. Prompte Bedienung, mäßige Preise, Pension billigst.

Chemische Analysen

und Untersuchungen jegl. Art exact u billig Gründl. theor. u. prakt. Unterricht i. d. Chemie.
Dr. L. Marquardt. beeid. Handelschemiker.
Hamburg, Hohe Bleichen 10.

Blasebälge

von bestem **Mannheimer Leder** sind in großer Auswahl zu haben bei **Ed. Riedel, Breslau,** Friedrich-Wilhelm-Straße 51. Dieselben übertreffen an Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit u. Billigkeit **alle in Deutschland bisher gefertigten Fabrikate.** Auswärtige Bestellungen werden prompt effectuirt. Da ich jeden Blasebalg mit Garantie verkaufe, bitte ich um geneigten Zuspruch. (H. 22815

Stets blüht das Glück bei Basch.

Lotterie-Anth.-Loose 4. Classe: ½ 18, ½ 9, ¼ 4½ Thlr. bei
Basch, Berlin, Molkenmarkt 14. (H. 14123

Auf Ausstellungen ausgezeichnet.

J. A. C. Fischer's
feinste marinirte neue
Ostsee-Delicatesse-Fett-Heringe,

diesjährigen September-Fanges, täglich frisch, nicht eingesalzen, marinirt, in bekannt pikanter Sauce, in Blechdosen von 4 Litern Inhalt, Jahre lang dauerhaft, versende gegen 2 Thlr. 5 Sgr. pr. Dose franco nach allen Orten Deutschlands. (R. M. a 812/9

Vor Nachahmungen gewarnt.

General Depôt: **L. Baender, Berlin C.,** Jüdenstraße 12.

Augsburger praktische Brauerschule.

Theoretischer und praktischer Unterricht. Beginn des nächsten **Curses am 15. October.** Statuten über die Brauerschule, sowie über die damit verbundene **Versuchsstation** für Bierbrauer und Malz-Fabrikanten stehen zu Diensten.
Der Director:
Karl Michel, Brauerei-Besitzer.

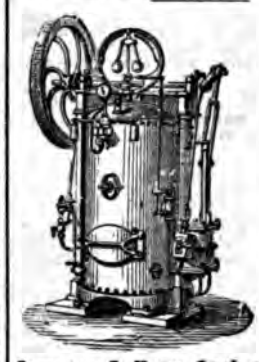
Actien-Bauverein „Passage".

Hôtel-Vermiethung.

Das in der **Kaiser-Gallerie** nach der **Behren-Strasse neu hergestellte Hôtel** von ca. **60 Zimmern** soll vom **November d. J.** ab **vermiethet** werden.
Die **Bedingungen** sind im **Bureau der Gesellschaft einzusehen** und kann die **Besichtigung** vom **10. October** ab **täglich** nach Anmeldung beim Haus-Inspector erfolgen.
Berlin, den 1. October 1874. **Die Direction.**

M. Selig junior & Co.,

Berlin NW., Karlstr. 20.
Alleinige **Europäische Vertretung** der
Tanite Comp. Stroudsburg Pa.
Schleifmaschinen u. Schmirgelscheiben.



Auf der **Wiener Weltausstellung** mit der **Fortschritts-Medaille** prämiirt.

Lager von **J. Herm. Lachapelle's** verticalen Dampfmaschinen von 1—15 **Pferdekraft.**

Zur jetzigen Pflanzzeit versendet zu nachstehend billigsten Preisen in schönsten Pflanzen und Zwiebeln, gefüllte und einfache:

Hyacinthen	in schönsten Farben und Sorten, 100 Stück 4 Thlr.
Tulpen	Duc van Toll und alle Farben, 100 Stück 1 Thlr.
Crocus	und Maiblumen 2c., 100 Stück 15 Sgr.
Pensées	Stiefmütterchen in prachtv. Farben 100 Stück 10 Sgr.
Silenen	feuerrothe, lila und weiße, 100 Stück 5 Sgr.
Veilchen	wohlriechende gefüllte und einfache, 25 Stück 1 Thlr.

Sortimente, aus vorstehenden Zwiebeln und Pflanzen zusammengesetzt, zu ½, 1, 2, 3 und 5 Thlr. (H. 42333

A. Pütz, Dersdorf-Bolsdorf bei **Bonn.**

Gummi! Gummi!

En gros. **Export.** **En détail.**
Alle neuesten Erfindungen.
A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Ringofentheile, Hartgußräder.
J. G. Krüger, Brandenburg a. H.
Eisengießerei. (R. M. a. 574/9

Anerkennungsdiplom
1873. Wiener Weltausstellung 1873.

Fußbodenlack,

aus reinem Bernstein gearbeitet, anerkannt der einzige Lack, der nach jahrelangem Gebrauch noch Glanz und gutes Aussehen bewahrt, trocknet schnell und läßt sich mit allen Oelfarben gut mischen, à Ctr. 25 u. 35 Thlr., empfiehlt
Die Bernsteinlack-Fabrik
von
Pfannenschmidt & Krueger.
Danzig.

Haar-Treibriemen,

doppelt so stark wie Leder, können in Nasse, Hitze und Säure laufen. (H. 4666
C. H. Benecke, Hamburg.
Muster gratis und franco.

Amer. Schnell-Liniir-Maschinen
von **Beneke, Ehlers & Co.**
Liniir-Maschinen-Fabrik, Hannover.

Stettin-Copenhagen.

A. l. Postdampfer **„Titania",** Capt. G. Ziemke.
Abf. v. **Stettin** jeden Sonnabend 1 U. Nachm.
Copenhagen jed. Mittwoch 3 U. „
Dauer der Ueberfahrt 14—15 Stunden.
Rud. Christ. Gribel in Stettin.

Commissions-Geschäft.

J. Mader, HAMBURG,
Catharinen-Straße 10.

Repräsentation.

Ein hier ansässiger Fabrikant, mit ausgedehnter Kundschaft und Bekanntschaft in den versch. besseren Geschäftskreisen, sucht für **Berlin** die alleinige Vertretung effectv leistungsfähiger Firmen. Gefl. Off. erb. unt. **„Repräsentation" Berlin O.,** Markusstr. 4.

Bremer Cigarren-Fabrik.

Versteuertes En gros-Lager für den Zollverein in Hannover. — Etwas Ausgezeichnetes, preiswerth, in feinen Havanna-Cigarren, 73er Ernte, unsortirt. Orig.-Kist. 250 St., 6⅔ ₰. Garantie: Schöner Brand, Geschmack und Aroma.
Julius Schmidt, Hoflieferant, **HANNOVER.**

Flanell eigener Fabrik, reine Wolle, ⅞ von 16 Sgr. ab, en gros und en détail **Proben franco.** (H. 22749
L. Bandmann, Breslau,
Elisabethstraße 3.

Abziehbilder

liefert auch nach eingesandten Mustern
H. J. Grebe, Erfurt, (H. 732a
Fabrik für Metachromatypie

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr 46. Drittes Beiblatt. Berlin, den 4. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Aachen. G. H. v. V.: Die in Aachen erschienene Sammlung: „Für Rom. Streit- und Weiheklänge deutscher Dichter", mag dem alten Herrn im Vatican in trüben Stunden manches Lächeln abgewinnen; für die Erstarkung seiner Macht werden diese lyrischen Peterspfennige nicht allzuviel wirken. Die Devise dieser Poeten ist jedenfalls die ihres Herrn und Meisters: „Non possumus!"

Arnswalde. Bernhard Kooke aus Bremen, Schriftsteller und Recitator: Der Gedanke der „Weimartage" ist wahrhaft erhaben und genial. Indessen müßte, bevor Sie an das „Aufrichten eines Riesenpalastes für das gesammte geistige Leben und Streben der Nation und aller deutschen Stämme" gehen, es Ihnen doch gelingen, die Einwohnerzahl von Weimar auf mindestens 2 bis 3 Millionen zu bringen — ein Unternehmen, welches, abgesehen von seiner Schwierigkeit, geeignet erschiene, den Charakter und die Physiognomie der lieben stillen und vornehmen, aber doch nicht allzu großen Musenstadt einigermaßen zu verändern.

Aschersleben. A. P.: In § 14 der „Marktordnung für die Stadt Aschersleben" (Beilage zu Nr. 125 des „Anzeigers") werden unter den „eßbaren Garten-, Wald- und Feldfrüchten", als Obst, Citronen u. s. w. auch „Theer, Pech, Kienöl, Kienruß, Asche" aufgezählt. Mephistopheles behauptet: „Die Kirche hat einen guten Magen"; die Polizei-Verwaltung von Aschersleben muß einen noch viel bessern haben.

Baden. X. Z.: Diese Form ist schon zu abgenutzt.

Berlin. Julius K.: Das hieße doch, einer obscuren Existenz aus der Hefe des berliner Börsenpöbels unverdiente Ehre erweisen! — P. A.: Soll mit Dank in irgend einer Form benutzt werden. — Mehrere frühere Untergebene des verflossenen Cultusministers: Nein. Wahrscheinlich spielt er dort eine zu unbedeutende Rolle. — Criticus: In diesem Fall sind wir jesuitisch genug, um durch den guten Zweck das Mittel heiligen zu lassen und an dem Unternehmen nicht weiter zu makeln.

Bonn. Ein Theologe: Für einen Gottesgelahrten erscheint Ihre Conjectur frivol genug!

Breslau. Fr. Kl.: Sie haben sehr Recht: demoralisirt können die Herren Carlisten wohl kaum noch werden!

Buchenau. Adam K.: Sehr richtig, aber mehr für die „Fliegenden Blätter" geeignet.

Burbach a. d. Saar. Theod. Lüttgens: Für alles Schöne interessirt, senden wir einen herzlichen Glückwunsch Ihrem „gesunden" Fräulein Tochter, deren Geburt Sie in Nr. 260 der Cölnischen Zeitung „allen Interessenten" ergebenst anzeigen.

Cassel. Reinecke der Fuchs: Die Pointe ist uns nicht ganz klar geworden.

Deutz. A. B.: Wenn auch kaum die Hoffnung, die Absicht einer Einwirkung auf die Direction haben wir allerdings bei diesen Veröffentlichungen gehabt. Uebrigens geschahen dieselben auf Veranlassung wiederholt von Beamten an uns ergangener Aufforderungen. Wem sollen wir es nun recht machen, Ihnen oder den Anderen?

Eilenburg. L. M—z.: Unzweifelhaft sind Sie im Recht; nur Denen, welche sich an der Sammlung betheiligt haben, steht die Befugniß zu, über Titel und Form ihrer Absendung zu bestimmen. Verschwender scheinen die Herren Mitglieder der Gesellschaft nicht gerade zu sein!

Fritzlar. Ein Newton-Verehrer: Ihr Einfall ist nicht übel. Der gelehrte Berichterstatter der „Germania" hätte, wie „die Juden" für „Newton", so für „Galilei" noch „die Galiläer" verstehen müssen, um Palästina nicht nur als die Geburtsstätte der Religion, sondern auch als die Wiege der Naturwissenschaften hinzustellen. Ein Wunder aber, wie Sie meinen, wäre dieser Blitz eines clericalen Reportergenies für uns durchaus nicht gewesen.

Gogolin. M. S.: Hatten die Herrschaften etwa eine Tochter erwartet? (S. die Anzeige in Nr. 445 der Breslauer Zeitung).

Großrodensleben. R.: Freundlichen Dank; allein Sie haben doch den Ton unseres Blattes nicht recht getroffen.

Hamburg. Bruno L.: Aus Furcht, von Herrn Dr. A. W. in den „Hamburger Nachrichten" „benachrufssonettirt" zu werden, möchte man sich fast das Loos des ewigen Juden wünschen.

Hannover. E. St.: Für dergleichen Zusendungen von bloß persönlichem und ohne jedes allgemeine Interesse müssen wir ergebenst danken.

Hildesheim. A. H.: In Nr. 223 der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung befindet sich folgende Anzeige: „Entlaufen 2 Kühe vom Bettmar' Paß. Sich zu melden beim Gastwirth Moritz Lübbers in Bettmar." Die intelligenten Kühe scheinen diese Anzeige nicht gelesen zu haben; denn in Nr. 224 derselben Zeitung wird bekannt gemacht, daß die beiden Flüchtlinge sich in einer Ziegelei bei Hildesheim eingefunden haben und von dort abgeholt werden können. — A. D.: Sehr wohr. Allein warum schicken Sie es nicht unmittelbar an das von Ihnen genannte Blatt?

Lamersdorf. Pfarrer Barchem: Ihre Anzeige, betreffend den „freiwilligen und doch unfreiwilligen Mobiliar-Verkauf", hat uns tief gerührt. Die große Menge der zur Versteigerung angemeldeten Sophas und Stühle spricht dafür, daß das Sitzen Ihnen eine nicht ungewohnte Beschäftigung ist.

Lauenburg. v. St.: Die „Erläuterung", welche Herr v. d. Osten in Nr. 38 des Lauenburger Kreisblattes dem Civilstands-Gesetz angethan hat, sieht einem kleinen Attentat auf dasselbe zum Verwechseln ähnlich.

Liepan. Y. Z.: Wir finden die Freude des „Gränzboten für Schlesien und Böhmen" über seine neue Schnellpresse ganz gerechtfertigt und senden ihm einen herzlichen Glückwunsch.

Marburg X.: Wir können dem neu gebildeten Mäßigkeitsverein, der sich vorgenommen, den Kummel und ähnliche geistliche Genüsse fortan zu meiden, unsere Zustimmung nicht versagen.

Metz. L A. O.: Beßten Dank.

München. E. K.: Sehr gern, vorbehaltlich einiger formeller Aenderungen.

Neudietendorf. R. C.: Daß in den Local-Nachrichten der Cölnischen Zeitung vom 28. September (Nr. 269. Zweites Blatt.) die Königin-Witwe von Sachsen in den „Polizeibericht" gebracht und ihrem Besuch im Museum die Verhaftung einiger Diebe und Vagabunden unmittelbar angehängt hat, muß in jedem treuen Sachsenherzen die Milch der frommen Denkart in gährend Drachengift gegen den majestätsbeleidigenden — Metteur en pages verwandeln.

Neuß. Ein alter Abonnent: Uns oder einer von uns abgesandten Person würde es schwer werden, zu der blutenden Dame Zutritt zu erhalten.

Pforzheim. M. M.: Beßten Gruß und Dank.

Reifferscheid. Aug. Pomp: Der Styl Ihrer Anzeige in Nr. 64 des Einskirchener Wochenblattes, durch welche Sie Ihren „Bekannten und Freunden, sowie insbesondere der Polizei-Behörde des Kreises Schleiden" die am 19. September, Morgens um 9 Uhr erfolgte Geburt eines „prächtigen kleinen Ultramontanen, in der Reihe der Dritte", mittheilen, macht Ihrem Namen alle Ehre. Hoffentlich wird der kleine neue Reichsfeind nur mit Eau de Lourdes getauft.

Saalfeld. Dr.: Das Wort- oder vielmehr Lautspiel ist doch etwas zu wohlfeil.

Schwiebus. Unus pro multis: Von zu speciellem Interesse.

Stettin. Franz L.: Warum solche Sylbenstecherei um ein Wort, das als ein Terminus technicus des officiellen Hofjargons allgemein aufgenommen und bekannt ist? — Th. Kr.: Wie Sie sehen, war uns die Sache schon vorher aufgefallen. Hat die „Neue Stettiner Zeitung" den geistreichen Satz der „Germania" entlehnt, oder haben Beide denselben Correspondenten? That is the question.

Straßburg. J. K.: Soll mit beßtem Dank benutzt werden.

Waldenburg. P. P.: Was versteht der Herr Kreissecretär Seiffert in Vertretung des Landraths unter einem „unnatürlichen Todesfall, sei es Selbstmord oder Verunglückung, gleichviel ob dadurch der Tod eines Menschen herbeigeführt worden ist oder nicht?" (S. Waldenburger Kreisblatt, No. 50). U. A. w. g.

Wien. B. Cohn: Ihre Verse sind jedenfalls lieblicher als das Schicksal des unglücklichen „Singers" aus dem „Hôtel Tauber", dessen Magen an Ihrem Fasttage voller war als sein sündenbeschwertes Herz.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

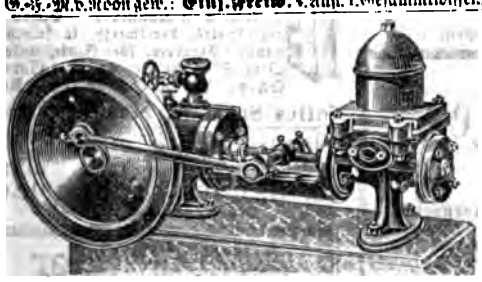
Die Redaction des Kladderadatsch.

Drittes Verzeichniß der für die Abgebrannten in Meiningen bei uns eingegangenen Gelder:

Löhme in Werneuchen 10 Thlr. — H. Cellarius in Berlin 2 Thlr. — Vom Zehr'schen Biertisch in Mitau (4 Rub. 40 K.) 4 Thlr. 4 Sgr. — Von zwei Gardelegern 10 Thlr. — Von d. Tischcasse in Königsberg i. Pr. 1 Thlr. 5 Sgr. — Dritter Beitrag vom Runden Tisch bei Gilbertz in Cöln 10 Thlr. — Dtt. Martin Ebers a. Berlin 20 Thlr. — Summa der bis 1. October eingegangenen Beiträge: 364 Thlr. 16 Sgr. 1 Pf.

Das Bureau des Kladderadatsch in Berlin.

G.-F.-M.v.Moon gew.: Einj.-Freiw. 4. Aufl. I. Gesammtwissen. d. tsch. 24 Mk. II. Lat., Franz., Engl. à 8 Mk. III. Einj.-fr. Dienst. Exam. u. Dienstverh. 120 Pf. fr. geg. baar. | Prosp. Oldenburg. Schulte Buchh.



Halle'sche
Maschinen-Fabrik
und Eisengiesserei
Halle a. Saale.
Stets vorräthig:
DAMPF-PUMPEN
(von 80 Thlr. an).
Locomobilen,
Dampf-
Dresch-Maschinen.

Militair-Examina.
Schnelle Vorbereitung. Gute Pension. Ueber 3000 vorbereitet. Neuer Cursus: 12. October.
Dr. Killisch, Stuttgart, Gaisburg-Strasse 6.

Neueste patentirte transportable
Bier-Pressions-Maschinen,
für jede Wirthschaft passend,
indem dieselben wenig Raum erfordern, sehr preiswürdig sind und durch praktische Kuglungsvorrichtung kein Keller nöthig ist. sowie patentirte Bierkrähne mit selbstthätiger Pression. Alleiniger Verkauf bei
C. Wahlen, Kl. Brunnen-Straße 6,
Ottensen (Zollverein) bei Hamburg.

Das neueste und beste
Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
von Carl Struve, Osterode a. H.
Dieses von vielen Consumenten, sowie vom „Bazar" warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzüglich feine, elegante u. glänzende Appretur. Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Sichere, gründliche Hülfe.

Eisenkur.

Physiologisch begründete Regenerations-Kur. Von **souveränem** Erfolg bei **Schwächezuständen, Rückenmark-** u. geh. Leiden in allen Stadien. A. briefl. **Berlin S., Annenstr. 5.** Dr. Hiltebrandt.

Gummi-Artikel,

feinste, versendet die Fabrik **Berlin** von **Ed. Schumacher, 67 Friedrich-Straße 67.**

Dr. med. **Heilbrunn, Berlin,** Krausenstr. 30, 1 Treppe, früher Jerusalemerstr. 27, homöop. **Specialarzt** für **Syphilis, Geschlechts-, Haut-** und **Frauenleiden (sicherste** und **mildeste Cur).** 8–1. 5–8. Für Damen von 10–12. Auch brieflich.

Credit-Wechsel,

deren Valuta erst bei Fälligkeit zu zahlen ist, werden auf alle Bankplätze offerirt. Adressen erbeten **sub F. R. 129** an **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.** (H. 14321

Meerschaum-Schnitzerei

von **Paul Gliese, Görlitz i/Schl.,** empf. ihre ausgezeichneten Fabricate **nur unter Garantie d. Echtheit.** Größere Commissionen gegen **Einsendung des Betrages,** kleinere **gegen Nachnahme.** Muster-Zeichnungen gratis.

Die rühmlichst bekannte amerikanische University of Philadelphia in Pennsylvania, deren auch von vielen deutschen Besuchern ehrend gedacht wird, verleiht in liberaler Weise den (H. 42302

Doctor-Titel

an qualificirte Bewerber.

Laut Entscheidung der höchsten Behörden steht der Führung legaler ausländischer Doctor-Titel in Deutschland kein Hinderniß entgegen.

Ausführliche Auskunft wird ertheilt auf Fr.-Anfragen unter der Adresse: **„Medicus", 46 Königstrasse** in **Jersey (England).**

Man eile, dem Glücke die Hand zu bieten!

Schon am 24. October d. J. beginnt die große Haupt- und Schlußziehung der 150. Königl. Preuß. Staats-Lotterie und kommen hierbei folgende Haupttreffer unbedingt zur Entscheidung: 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 25,000, 20,000 Thlr. u. v. A.

Antheil-Loose hierzu verkauft und versendet gegen Baar:

1/1 à 66³/₉, 1/2 à 33¹/₂, 1/4 à 16³/₄, 1/8 à 8¹/₂, 1/16 à 4¹/₂, 1/32 à 2¹/₄, 1/64 à 1¹/₈ Thlr.

das vom Glück am meisten begünstigte Lotterie-Comptoir von Aug. Fröse, Danzig. (6456

Ein Wein-Exporthaus

in **Portugal sucht** im Auslande **Agenten.** Offerten mit Referenzen **sub H. c. 04435** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Hamburg.**

Eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht, das Naturgesetz des Haarwachsthums ergründet. Dr. Wakerson in London hat einen Haarbalsam erfunden, der Alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien; er läßt das Ausfallen der Haare sofort aufhören, befördert das Wachsthum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kahlen Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen starken Bart. Das Publicum wird dringend ersucht, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Marktschreereien zu verwechseln. Dr. Wakerson's Haarbalsam in Original-Metallbüchsen à 1 u. 2 Thlr. ist echt zu haben im Haupt-Depôt von **W. Peters** in Berlin, Ritterstraße 104 und bei **Schwarzlose Söhne,** Markgrafenstr. 30 und Königstraße 61. (H. 14299

Reißzeuge

in bester Arbeit und sehr preiswerth, nur en gros. (H. 52969

Gebr. Mittelstrass, Magdeburg.

Erste patentirte und prämiirte

Metall-Särge-Fabrik

von **Solon & Co.**

Berlin, Neue Friedrichstr. 25.

Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.

Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Zur Haupt- und Schlußziehung der **„Preuß. Landes-Lotterie",** welche am 24. October beginnt und 3 Wochen andauert, empfiehlt sowohl **Original-Loose** und zwar 1/1 1/2 1/4 à 100, 40, 20 Thlr., sowie Antheil-Loose in gesetzlicher Form 1/2 1/10 1/20 1/50 à 10, 5, 2¹/₂, 1¹/₂ Thlr.

In sämmtlichen Collecten der Preuß. Monarchie sind die Loose bereits vergriffen und werden schleunige Aufträge **„jetzt noch"** prompt ausgeführt von **Schlesinger's Lotterie- und Staats-Effecten-Handlung, Breslau.**

Fabrikanten-Adressbuch

Das beste der producirenden Firmen ganz Deutschlands (672 Seiten) liefert für 1¹/₂ Thlr. **Die Expedition der Illustrirten Industrie- u. Kunst-Zeitung. Leipzig,** Thalstr. 31.

Papierstoff-Fabrikation aus Holz auf chemischem Wege.

Alle Holzarten, sowie Holzabfälle und Sägespäne finden durch diesen noch wenig ausgebeuteten und **sehr** lukrativen Industriezweig die **vortheilhafteste Verwerthung.** Sämmtliche dazu gehörige Maschinen werden von **Dressel & Rosenhain,** Special-Bureau für Cellulose-Fabrication in **Berlin SO.,** Michaelkirchstraße 13, unter Garantie geliefert, und **betriebsfähig** übergeben. Die Besichtigung einer größeren Anlage, welche sich bereits seit längerer Zeit in erfolgreichem Betriebe befindet, kann gestattet werden. Proben von Fabrikaten stehen zur Verfügung.

(H. 14094)

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände 2c., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt. **Dr. Harmuth, Berlin,** Prinzenstr. 62. Sprechst. von 9–1.

Berliner Union

Actien-Gesellschaft für Eisengiesserei und Maschinen-Fabrication

BERLIN-MOABIT

zeigt hierdurch ergebenst an, daß ihre

neuen, verbesserten

Locomobilen

vollendet sind. Die **Berliner Union** garantirt, daß ihre Maschinen alle früheren Constructionen durch Solidität, Zweckmäßigkeit, geringen Kohlen-Verbrauch und Eleganz der Bauart übertreffen und liegt es im Interesse aller Reflectanten auf Locomobilen, vor Ankauf einer Maschine, diejenigen der **Berliner Union** in Augenschein zu nehmen.

Berliner Union liefert in gleich vorzüglicher Construction und Ausführung zu diesen Locomobilen (H. 14072

Dreschmaschinen, Sägegatter, Kreissägen, Centrifugalpumpen etc.

Prospecte, Preis-Courante, sowie jede wünschenswerthe Auskunft auf Verlangen gratis.

Hauslehrer.

Eine aus dem Ausland zurückkehrende, zunächst in **Baden-Baden** wohnende Familie sucht auf Ende October für drei 7–11jährige Mädchen einen tüchtigen, nicht zu jungen, gebildeten Hauslehrer. Ansehnliches Gehalt und freie Zeitverfügung außerhalb der Lehr-Stunden. Adresse zu erfahren durch die **G. Braun'sche** Hofbuchhandlung zu **Carlsruhe** (Baden). (H. 62710

Specialarzt **Dr. med. Meyer** heilt alle Arten von **Unterleibs-** und **Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell. **Berlin,** Leipzigerstr. 91, V. 8–1, 4–7. **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

Unterzeichneter, im Besitze eines **absolut zuverlässigen** Mittels, ebenso sicher als schmerzlos

Hühneraugen

zu beseitigen, versendet dasselbe mit Gebrauchs-Anweisung zu 1 Thlr. 10 Sgr. (Heilung garantirt.)

Oscar Wichterich, Strassburg i. Els., Fischergasse 16.

Doctor-Diplome

jeder Facultät werden leicht und billig vermittelt. Adressen **Dr. S.** an die Annoncen-Exped. von **Haack & Radehl, Berlin W.**

Technicum Münder am Deister

(Station der Hannover-Altenbekener Bahn). (H. 04610

Die drei Abtheilungen dieser höheren Fachschule sind:

1) **Die Maschinenbau-Schule,**
2) **Die Geometer-Schule,**
3) **Die Schule für Bau-Handwerker.**

Eröffnung des Winter-Semesters am **13. October.**

Das Honorar für den halbjährigen Cursus beträgt nur 15 Thlr. und ist diese Anstalt damit die billigste von allen ähnlichen Art.

Wohnung mit voller Kost ist monatlich für 10–12 Thlr. bei anständigen Familien zu finden. — Den Schülern werden gute Stellen vermittelt, den Geometern schon nach halbjährigem Cursus. **Weitere Auskunft ertheilt die Direction. Westphal.**

D[illegible]

Mecklenburgische Maschinen- und Wagenbau-Actien-Gesellschaft

in **Güstrow** (Mecklenburg-Schwerin)

hält stets Lager von **Locomobilen** und **Dresch-Maschinen** in den gangbaren Grössen; andere werden auf Bestellung in kürzester Frist geliefert. Die Fabrik empfiehlt sich ferner zur Ausführung von **Spiritusbrennerei-Einrichtungen,** insbesondere zur Lieferung von **Maisch-Apparaten** neu[illegible]ewährter Systeme. Auskunft über Leistungen der Fabrik, Kos[illegible] werden prompt ertheilt.

Die Fabrik leistet Garantie für [illegible]

Güstrow, im September 18[illegible] (H. 14152

Die **Fabrik für Haus-Telegraph[illegible]** ... **WEHR, Berlin S., Ritterstraße 49,** empfiehlt als **Neu: Sic[illegible]** ...**pparate** zum **Schutz gegen Einbruch, ohne Leitung** 2c., [illegible]u verwendbar. Preis pro Stück 3 und 4 Thlr. **[illegible]erkäufern Rabatt.**

Diejenigen Herrschaft[illegible] ...ord- und Mittel-Deutschland, welche noch

Hof-Tagelöhner- und Drescher-Familien, Landknechte 2c.,

aus östlichen, preußischen Provinzen, durch mich zum Herbst engagiren lassen wollen, ersuche ich jetzt um gefl. Aufträge. Empfehlungen und Referenzen stehen zu Hunderten zu Diensten.

R. Dolberg in **Bützow,** Mecklenburg-Schwerin.

TECHNICUM FRANKENBERG.

Höhere technische Lehr-Anstalt mit Vorbereitungsschule.

Prämiirt in Wien. Ausführliche Prospecte durch alle Buchhandlungen und durch die **Direction des Technicum** Frankenberg (Sachsen). (H 33171 b) **Am 15. October Beginn des neuen Curses.**

PREIS 10 SGR. . . . PREIS MARK

Dr. Airy's Naturheilmethode,

mit Illustrationen.

Vorräthig in allen Buchhandlungen, in **Berlin** bei **Eugen Mahlo,** Buch- u. Kunst-Handlung, Markgrafenstraße 68.

800—900 Nähmaschinen, Wheeler- u. Wilson-System, muß ein Fabrikant schleunigst zu jedem nur annehmbaren Preise verkaufen. Offerten unt. F. 261 befördert die Annoncen-Exped. von Bernhard Arndt, Berlin W., Friedrichstr. 56.

Neueste feinste } Artikel liefert zu sehr billigen Preisen

Gummi-

E. Kroening, Neustadt-Magdeburg. Preiscourant gratis. Rabatt von 5 Thlr. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Dr. Eduard Meyer.

Für Nervenleiden, Schwächezustände 2c. **Berlin,** Wilhelmstr. 91. Auswärtige brieflich.

Geheime Haut- u. Nervenkrankh. (Schwäche- u. Rückenmarksleiden) heilt gründlich **Dr. Cronfeld,** prakt. Arzt **Berlin,** Carlstr. 22, auswärts brieflich

Ein **zuverlässiger**

Wirthschafts-Inspector,

der auch im **Polizeifache** und im **Büreauwesen vollständig** bewandert ist, findet **sofort** auf einem **großen Gute Stellung.** Gehalt vorläufig 200 Thlr. Näheres **sub E. P. 106** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Berlin SW.,** Leipzigerstraße 46. (H. 14272

Neueste feinste Gummiartikel.

Lieferung zollfrei! Rabatt! Preisliste versendet **S. Elb** in **Altona** (Neupreußen).

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Gründliche** und **sichere** Heilung von geh. Krankh., Schwächezuständen, Nervenzerrüttung 2c. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin,** Louisstr. 63. **Auch brieflich. Prospecte gratis.**

Damen

können unter **ärztlicher Garantie** strengster Verschwiegenheit, im Hause eines älteren verheiratheten Arztes (Geburtshelfers) freundliche Aufnahme finden. Adressen **A. Z. 70 poste restante Königerode a. Harz.**

Privat-Entbindungs-Institut

unter strengster Discretion bei Frau **Maeding,** Privatwohnung: Yorkstraße 12, III. (He. 14308

Auch brieflich

werden in 3–4 Tagen **geheime** und **Haut-Krankh. gründlich** geh. durch Specialarzt **Dr. Meyer** in **Berlin,** Taubenstr. 36, 2 Tr.

Sichere Heilung von Schwächezuständen.

J. G. Müller, Neuchlinstr. 5, Stuttgart.

Associé-Gesuch.

Für eine gut eingerichtete Fabrik der Holz-Branche (Parquet- und Kisten-Fabrication), in einer großen verkehrreichen Stadt Schlesiens, wird baldigst ein Theilnehmer mit einem Einlage-Capital von 10–15 Mille gesucht. Offerten **sub G. B. 4134** an die Ann.-Expedition **„Invalidendank"** in **Görlitz.**

Neueste Erfindung.

Eine Dampfmaschine von 1 Fl. 50 Kr. bis 3 Fl., patentirbar, ausführbar für Spengler (Klempner), das größte Bedürfniß für Reinigung der Zimmer, wird an Unternehmer zur Ausführung überlassen.

Näheres durch **And. Göschel, Steinbruch** bei **Pest.** (H. 34317

Wer irgend einen

Gummi-Artikel

braucht, wende sich vertrauensvoll an die Herren

A. Hirschmann & Co., HAMBURG.

Erfindungs-Patente

aller Länder verschafft und verwerthet das internationale

Patent-Bureau

R. Gottheil,

Chemiker und Civil-Ingenieur.

Berlin, Lindenstr. 126.

Prospecte gratis und franco

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 47 und 48. Berlin, den 11. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 12. October.

Ueberall ist Thiers zu Hause,
Ueberall ist er bekannt;
Macht sein Glück in Frankreich Pause,
Reist er zu der Adria Strand.

Dienstag, den 13. October.

Geht Herr Mac Mahon auf Reisen,
Ruft der Treuen Schaar herbei,
Dann will auch Herr Thiers beweisen,
Daß er noch am Leben sei.

Mittwoch, den 14. October.

Jener reist, geschmückt mit Orden,
Dieser schlicht im Frack umher;
Zieht Herr Mac Mahon gen Norden,
Dann gen Süden zieht Herr Thiers.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 15. October.

Und er sorgt an jedem Hofe
Als der Zukunfts-Pfiffikus
Für die große Katastrophe,
Die in Frankreich kommen muß.

Freitag, den 16. October.

Gestern in Turin ließ gnädig
Sich der Ré herab zu Thiers;
Heut sitzt Thiers schon in Venedig,
Morgen fährt er übers Meer.

Sonnabend, den 17. October.

Und schon nächste Woche wallt er
Raschen Schritts vielleicht zum Rhein,
Und zu uns. — Komm, lieber Alter,
Sollst uns schön willkommen sein.

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 fl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Chor des Schreckens.

Wehe! Wehe!
Grafen steckt man
Ins Gefängniß!
Welch Verhängniß!
Was entdeckt man,
Und weßhalb die Welt erschreckt man?

Ich erstarre!
Sagt mir, könnte
Er am Ende
Ganz horrende
Documente
Haben, dieser Malcontente?

Harry! Harry!
Hast vergessen
Ganz des Staats du?
Sprich, was thatst du,
Daß der Tessen-
dorf dich fing, wo du gesessen?

Banges Grauen
Ueberfällt den
Bierphilister.
Schaudernd ißt er!
Hochgestellten
Droht der Staatsanwalt nur selten.

Fröhlich bechert
Er beim Mahle;
Doch entsetzlich
Klingelt's plötzlich;
Aus dem Saale
Schleppt man ihn zum Tribunale.

Welche Lehre
Schöpft der Weise
Aus dergleichen?
Schlimmes Zeichen! —
Sagt er leise —
Rang und Adel sinkt im Preise!

Mensch, bedenk' es
Und genieße!
Nahe stehen —
Wer kann's sehen? —
Auch die Füße
Eines Großen dem Verließe!

Wohl dem Manne,
Der spazieren
Wandelt schuldlos —
Reich im Pult bloß
An Papieren,
Die allein im Cours variiren!

Kladderadatsch.

Wie's der Preuß treibt, und wie's ihm geht.

Kleine Beiträge für die bairische Patrioten-Presse.

I.

Der Preuß beschämt und gedemüthigt.

Bekanntlich kann der Preuß nichts groß genug haben, weder seinen Pfannkuchen noch seinen Kanzler noch sein sogenanntes „deutsches Reich." Auf welche Art aber vergrößert der Preuß sich? Antwort: Durch Mord, Raub, Meineid und Kümmelblatt. Dabei blickt er noch mit Verachtung auf Oesterreich, das sich lediglich durch Heirathen und Anleihen langsam aber sicher vergrößert.

Da hat nun der Preuß mal tüchtig Eins auf den Kopf bekommen, da wo das Leben sitzt!

Plötzlich nämlich entdecken die Oesterreicher, den Kaiser an der Spitze, in hochfeinen Breiten das Franz-Josefsland, neunmal so groß als Preußen, lauter Weizenboden und bedeckt mit 1000 Millionen gutkatholischer Einwohner. Es enthält 43 Universitäten, 8 Zahnradbahnen und 11,000 Leihämter.

Mit einem Schlag also ist der Preuß überholt. Er thut so, als ob er sich über die Entdeckung freue, dabei aber möchte er bersten vor Abgunst. Knackt doch überdies bereits das sogenannte „deutsche Reich" in sämmtlichen Fugen. So geht es dem schändlichen Nimmersatt!

* * *

II.

Ein Pröbchen von preußischer Pferdezucht.

Da verschreibt der wilde Thierpreuß Bodinus aus Hinterindien oder Ostpreußen ein Nilpferd, welches allein an Porto 7000 Thaler oder 21,000 verwünschte Reichsmark kostet. Dahinter steckt natürlich wieder der Militarismus! Man dachte bei der Artillerie zur Bespannung der großen Krupp'schen Kanonen die Nilpferde einzuführen.

Das Nilpferd kommt also an, und Bodinus reicht ihm, wie man es beim Preußen gewohnt ist, die Flasche. Den ersten Tag, nimmt es sie: den zweiten Tag legt es Protest ein, den dritten Tag schwimmt es auf der Seite und erklärt sich für todt. Alles Zureden half nichts, es blieb so.

Das ist ein Pröbchen von den Erfolgen der berühmten preußischen Pferdezucht! Wir gönnen es von Herzen dem Preußen und seinem reißenden Thier-Bodinus. Wenn doch der Teufel den noch übrigen Giraffen morgen Vormittag den Hals umdrehte!

Muß der Preuß denn durchaus Alles haben? Hat er denn nicht genug an Reptilien und Wanzen?

* * *

III.

Nun kriegt's der Preuß!

Der Preuß prahlt bekanntlich immer mit seinem Lumpen-Berlin, obgleich es dort an Allem fehlt außer an Strolchen. Besonders thut er sich was drauf zu Gute, daß Berlin so sehr groß sei, ob es schon in Wahrheit nicht sehr viel größer ist als Marocco oder Parchim.

Was wird der Bettelpreuß nun sagen, wenn er hört, daß München die allergrößte Stadt der Welt wird? Es liegt nämlich im Plan, München so groß zu bauen, daß alle Baiern darin wohnen können; dann aber ist München viermal so groß als Berlin. Ferner wird dann das ganze Baierland ringsum zugeschlossen, so daß die Verpreußung von selbst aufhören muß und wir Baiern fortan unter uns allein sind.

Dann bekommen wir Alle gratis Unterricht in Zukunftsmusik und im französischen Geschmack aus der Zeit Ludwigs des Vierzehnten. Die Redacteure ultramontaner patriotischer Blätter werden dann, wie wir hoffen, außerdem noch pro Mann eine Weste, eine Cigarre, eine Maß Bier und ein Radi-Weib zur freien Verfügung erhalten.

Wie wird der Preuß sich dann fuchsen, wenn München-Baiern so groß wird, während das sogenannte „deutsche Reich" bereits in allen Nähten auseinanderplatzt!

* * *

IV.

Unerhörte Arglist des Preußen.

Faul, grausam und lüderlich ist der Preuß, dabei aber höchst tückisch und hinterlistig.

Hat sich doch der Preuß, Paul Majunke, sonst nicht ganz unverwendbar, aber furchtsam und verliebt wie ein Hase und außerdem durch preußisches Bier verdorben, durch die heillose Angst vor Bismarck dazu zwingen lassen, sein polnisch-römisches Blatt „Germania" und „Organ für das deutsche Volk" zu nennen.

Aber was passirt uns, dem Redacteur dieses Blattes?

Heut sitzen wir da und kauen an der Feder und seufzen nach der Spitzeder und denken nach, wie wir dem Preußen am meisten schaden könnten. Beim Achtzehnten fällt uns ein, eine Preußin zu heirathen und dadurch fünf preußische Landeskinder zu ruiniren: die Frau durch unsere beständige Gegenwart; die Schwiegermutter durch unsere eigene Mutter, gegen die des ††† Großmutter ein Cherub; den Schwiegervater durch Verleitung zum Saufen; den Schwager durch Anpumpen; außerdem noch einen entfernten Verwandten dadurch, daß wir ihm direct die Knochen zerschlagen.

Indem wir noch darüber nachdenken, kommt der Postbot mit den Briefen. Darunter ist ein Brief von Preußen, und darin liegen zwei anhaltische Thalerscheine. Der Bettelpreuß verspricht noch einen ferneren reußischen Thalerschein, falls wir fortan das Maul halten wollten.

Kreuzbombenelement! Unter allen Mitteln, Einem das Maul zu stopfen, wählt der Preuß gerade dies perfide und gewaltsame, dem Niemand widerstehen kann!

Was wir mit dem Brief thun werden? Ihn verbrennen! Was wir mit dem Gelde thun werden? Es versaufen! Was wir überhaupt thun werden? Das Maul halten und auf den dritten Schandthaler warten! Aber innerlich werden wir trotzdem knirschen und im Magen die Fäuste ballen gegen den ver.... Sieh, Leser, auf diese hinterlistige Weise bringt der Preuß uns zum Schweigen!

Feuilleton.

Neueste Rüstungen.

In dem Professor Pernice, dem juristischen Schutzengel Georgs des Letzten und Dietrichs mit dem unruhigen Fuß, hat der Fürst von Putbus endlich den Goliath gefunden, welcher den „unverschämten Verleumder" David-Lasker niederschmettern soll.

Durch einen längeren Sommeraufenthalt auf dem fürstlichen Schloß auf Rügen fühlt der bekannte Dreihundertpfünder sich hinreichend gekräftigt, um der Rede-Schleuder des oben genannten Streiters aus Israel die eherne Stirn bieten zu können.

Der Zweikampf wird genau nach dem im 17. Capitel des ersten Buches Samuelis aufgestellten Programm seinen Verlauf nehmen.

Berlin und Rom.

Seit dem 1. October ist die schon länger in Aussicht gestellte directe Verbindung zwischen Berlin und Rom ins Leben getreten; in 52 Stunden führt das Dampfroß den strebsamen Touristen vom Molkenmarkt zum Forum, von den westendlichen Ruinen zum trümmerumlagerten Colosseum.

Trotzdem ist nicht zu erwarten, daß beide Städte durch diese Verbindung einander näher treten werden. Vor Allem hoffen wir, daß die Südfrüchte, welche das bekannte Export-Geschäft des Vaticans auf seinen Mistbeeten zieht, auch fernerhin trotz der erleichterten Einfuhr einen nur schwachen Absatz bei uns finden werden.

Berliner Fabrik
von Regulir-Füll-Oefen
System Dr. Meidinger.

Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante **äußere Ausstattung** sehr wesentlich von anderen Fabrikaten und sind sämmtlich mit **meinem Firmenstempel** versehen.

Skizzen von **geschmackvoll verzierten Zimmeröfen**, wie von **reich ornamentirten** und **blank polirten Salonöfen** erfolgen franco.

E. Cohn, Königl. Hoflieferant, Hausvoigteipl. 12.

Avis für hochverehrl. städt. Behörden, Thierärzte und Schlächtereien!

Zur Verhinderung der Marter und Qualen der Schlachtthiere und zur Erzielung eines gesunden Fleisches empfiehlt sich die

Schlachtmaske, gen. Bouterolle

als anerkannt vorzüglicher Schlachtapparat.
Preis per Stück 21 Rm.
Fabrikant: Gg. Leykauf, Nürnberg.

Teschius mit **geräuschlosem Schuß**, bewährtester Construction, für Schrot u. Kugel (im Hof und Garten brauchbar, sichern Schuß auf 80 Schritt), à 10, 12 und 14 Thlr.

Stockflinten, elegant und sauber gearbeitet, eigener, neuester Construction, mit Centralzündung à 12 Thlr., empfiehlt unter Garantie
Th. Koeppe, Büchsenmacher in **Magdeburg.**

Warme Füße
bei der strengsten Kälte u. größten Feuchtigkeit.
Das Feinste in Lederschuhwerk mit **Holzsohlen.** Ein Paar hohe Schuhe, wie Stiefel, für Herren, mit bestem weichen oder Lackleder, gegen Einsendung oder Nachnahme von 1 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf. und Angabe der Fußlänge.
Auch für **Damen** und Kinder von größter Wichtigkeit. (R. M. a 590/10
M. Reich & Sohn, Spandau.

P. Raddatz & Comp.

Für nur 4 Thlr. Pr. Crt. bekommt man 21 preisgekrönte Ausstellungs-Objecte, u. z. 1 hübsche gut gehende Bronze-Uhr sammt dazu passender, langer Kette, 1 elegantes Tischschreibzeug sammt Federhalter, 1 feine Damen-Leder-Handtasche, 1 Auguste-Seiden-Fächer, 1 compl. Näh-Necessaire in Neugold-Etui, 1 feine Zuckerdose mit zierlicher Schnitzerei, 1 Album mit äußerer Bronze-Ausstattung, 1 Salon-Tischglocke aus matter Bronze mit heller Goldciselirung, 1 berühmtes Japan. Cigarren-Etui, endlich 12 Stck. k. k. priv. Luftcigarrenspitzen, welche jeder schlechten Cigarre ein feines Aroma verschaffen. Alle diese hier angeführten 21 preisgekrönten Ausstellungs-Gegenstände kosten nur 4 Thlr. Dieselbe Gruppe ist in feinerer Ausführung zu 8 und 12 Thlr zu haben. — Man bittet den Betrag dem Bestellungsbriefe beizulegen, da nach dem Auslande weder Postvorschuß noch Nachnahme zulässig ist. Adr.: **Amigo's Welt-Ausstell.-Bazar. Wien,** Praterstr. 9.

Gummi- **Sauger, Milchflaschen** mit **Garnitur, Spritzen, Suspensorien, Corset-Einlagen, Sitz- und Wasserkissen, Schweißblätter, Schläuche** etc. liefert die **Fabrik** von
E. Kroening, Magdeburg, Neustadt.
En gros. Export. En détail.

(Schutzmarke).
Cognac fine champagne
(reiner destillirter Wein)
vom Hause A. Delpey & Cie.
in **Cognac**
echt in Originalflaschen von 1—5 Thlr. bei Herren **J. F. Schwarzlose Söhne, Pohl, Kraemer, Franz Schwarzlose, Franz Christoph etc. etc.,** sowie in allen ähnlichen Droguen-, feineren Delicateß- und Colonialwaaren-Handlungen.
In Gebinden und Kisten für den Engros-Betrieb bei (R. M. a 537/9
A. Delpey & Cie.
Cognac, Depart. Charents. **Berlin,** Boyen-Straße 11.

NIZZA. (Z. 3450 Z

Grand Hôtel Paradis.

Schönste Lage. Vollste Mittagssonne. Deutsches Haus. Renommirte Küche.

Schweizerisches Naturalien-Comptoir

von **B. Schenk** in **Eschenz** bei **Stein am Rhein**
empfiehlt Sammlungen für **Schulen, Lehranstalten** und **Private.**
Prospecte und **Kataloge** über meine sehr reichhaltigen Sammlungen von **Mineralien, Gebirgsarten, Petrefacten, Conchylien** und **Pfahlbautenfunde** jederzeit gegen frankirte Anfrage gratis. (M-3588-Z

Hôtel Rautenkranz in Liegnitz.

Hôtel Rautenkranz in Liegnitz.

Mein durch Neubau bedeutend vergrößertes und mit allem Comfort ausgestattetes **Hôtel** empfehle einem reisenden Publikum hiermit ganz ergebenst.
Hochachtungsvoll
Albert Wiedemann.

Hôtel Rautenkranz in Liegnitz.

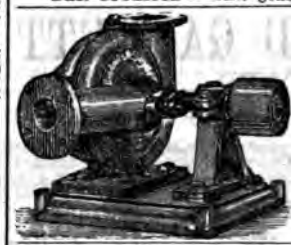
Berlin 20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole.** **Berlin** Sous les Tilleuls 20.
60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (R. M. a 167/7

Interessante Photographien und Bücher,

in Visit, Stereoskop und Cabinet, nach der Natur, stets in reicher Auswahl, frankirte Probe-Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr., 1 Thlr. und 2 Thlr., Einzahlung oder Nachnahme.
A. Högelmeyer, München, Tachauerstraße 48.

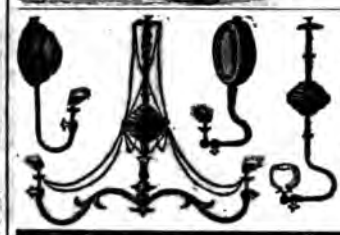
Greussener Tuffstein-Grottensteine,

in den herrlichsten Formationen, zur Decoration von Gärten, zu Grotten, Felsenpartien etc. empfehle den Herren **Villen-Besitzern, Architekten** und **Gärtnern** in jedem Quantum.
Bhf. Greussen i. Th., Frühjahr 1874. **Otto Zimmermann.**



Brodnitz & Seydel

Maschinen-Fabrik
Wedding-Platz — BERLIN.
Locomobilen, Centrifugalpumpen, Horizontale Dampf-Maschinen, Dampfpumpen.



Emil Huff, Berlin SW.,

Johannistisch Nr. 6. Musterlager: Neue Wilhelmstraße Nr. 5. **Einzige Fabrik** der praktisch bewährten und patentirten **transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.**
Ueberall, ohne jede Vorrichtung anwendbar.
Für Fabriken, Geschäftslocale, Haus und Straße, Hänge-, Wand-, Tisch-Lampen, Kronen, Laternen etc. mit und ohne Glocke, **kein Cylinder!**
Schönes weißes Licht! Preis-Courante gratis.

AU PETIT SAINT-THOMAS

WEYDEMANN, BOUCHON et Cie.

PARIS 27, 29, 31, 33 et 35, Rue du Bac, et rue de l'Université, 25. **PARIS.**

La Maison du Petit Saint-Thomas, la plus ancienne et la plus importante maison de Nouveautés de Paris, est universellement connue pour le bon goût et l'immense variété de ses assortiments. Elle est la première qui ait inauguré le système de vendre toutes ses marchandises à très-bon marché et absolument de confiance, c'est-à-dire avec garantie de bonne qualité. Ses vastes magasins renferment tout les Tissus de soie, de laine ou de coton employés à la toilette des Dames, les Costumes et Confections, la Lingerie et les Dentelles, les Toiles, la Draperie, la Bonneterie, les Etoffes pour Ameublements, Tapis et Rideaux, etc. etc.

ENVOI FRANCO D'ÉCHANTILLONS, CATALOGUES ET DESSINS.

Envoi Franco de port et contre remboursement, dans tout l'Allemagne, de toute achat dépassant 25 francs.

Les demandes dépassant 50 thalers seront affranchies des frais de recouvrement.

Écrire aux Grands Magasins du Petit Saint-Thomas, à Paris.

Das Haus Au Petit Saint-Thomas, die älteste und bedeutendste **Modewaarenhandlung** in **Paris,** besitzt bekanntlich den Weltruf des guten Geschmackes und der größten Mannigfaltigkeit der Auswahl. Es hat dieses Geschäft vor allen anderen das System eingeführt, alle seine Waaren zu den billigsten Preisen und mit voller Bürgschaft zu verkaufen, d. h. mit Garantie guter Qualität. Seine ausgedehnten Räumlichkeiten enthalten alle nur gewünschten **Stoffe** in **Seide, Wolle** oder **Baumwolle,** für Damen-Anzüge bestimmt, **Costüme, Paletots** und **Mantelets aller Arten, Weißzeug** und **Spitzen, Leinwand, Tuche, Hauben** und **Strümpfe, Möbelstoffe, Teppiche, Vorhänge** u. s. w. u. s. w.

Frank. Zusendung von Mustern, Katalogen und Zeichnungen.

Frankirte Zusendung gegen Zurückbezahlung von jedem Einkauf, welcher **25 Franken übersteigt.**

Bei jeder Bestellung über 50 Thaler werden keine Einkassirungskosten gerechnet.

Adresse: Grands Magasins du Petit Saint-Thomas, à Paris.

Hugo Alisch & Co.

Berlin SW.,
Belle-Alliance-Straße 11.
Rühmlichst bewährte
Pneumat. Bierdruck-Apparate.

Ausführliche **Preis-Courante** gratis.

Die ruhmlichst bekannten
Vorlagen und Geräthe
zu Laubsäge-Arbeiten
von
Aug. Staats in **Lippstadt**
werden hierdurch in empfehlende Erinnerung gebracht. Die **Vorlagen** umfassen **jetzt** 260 verschiedene Bogen und haben den **Vorzug,** daß sie nicht abgezeichnet zu werden brauchen, sondern direct aufs Holz gespannt werden können. — Dabei sind sie von **allen** die **billigsten.** Grosso-Handlungen und Exporteure erhalten großen Rabatt. (R. M. a 287/10

Selbstverlag
von
C. Reiss
BERLIN
Schützen-Strasse 77.

Das Carambolage-Spiel
von **Charles Achard**
durch 53 Holzschnitte veranschaulicht, ist der praktischste Leitfaden zur Selbsterlernung gedachten Spiels. Preis 1 Thlr. franco gegen Einsendung des Betrages.

Hôtel Braun

zunächst d. Post u. Telegraphie. **Bonn.** Eisenbahn, vis-à-vis **dem Bonner Münster.**
Schöne, freie Lage, ganz neu erbaut und comfortabel eingerichtet **Prompte Bedienung,** mäßige Preise, Pension billigst.

Wegen beabsichtigter Umänderungs- und Erweiterungsbauten werden in der renommirten
Marmorwaaren-Fabrik
des
J. C. W. Haehnel
zu
Ober-Peilau
per Bahnhof
Gnadenfrei i. Schlesien
über
500 Grabkreuz-Denkmäler
der verschiedensten Größen und Formen von polirtem schlesischen Marmor **zu herabgesetzten Preisen verkauft.**

Etablissements-Anzeige.
Becker's Hôtel
im sog. Posthause zu **Schwiebus,** ganz neu und mit allem Comfort ausgestattet, wird dem geehrten reisenden Publikum hinsichts seiner freundlichen Einrichtung nebst solider und prompter Bedienung, vom gegenwärtigen Inhaber bestens empfohlen.
Mit Hochachtung ergebenst
L. Becker.

Haar-Treibriemen,

doppelt so stark wie Leder, können in Nässe, Hitze und Säure laufen. (H. 04666
C. H. Benecke, Hamburg.
Muster gratis und franco.

Die schönsten musikalischen Instrumente sind unstreitig
Bandoneons u. Concertinos.
Alle Arten Bandoneons mit Zither-Stimmen mit 40tön. von 5 Thlr, 56tön. 8 Thlr., 64ton. 12 Thlr., 88tön. 16 Thlr., 100tön. 20 Thlr., 130tön. 25 Thlr., **130tön. mit Tremolo nebst doppeltem Balg,** à 50 Thlr, versendet **unter Garantie gegen Nachnahme**
Die Bandoneons- u. Concertinosfabrik v.
Fr. W. Wolff in Mainz.
NB. Export-Aufträge billigst und schnell! Ueber 300 Musikstücke für Bandoneons bereits im Druck bei mir erschienen.

Aurora in Qel.

Flüchtige Gedanken einer Zurückgewiesenen
auf der
Kunstausstellung der Königlichen Akademie.

Also noch 599 außer mir! Oder sind es am Ende gar 699? Denn nach einigen Blättern sollen wir unser 600, nach anderen sogar 700 sein, deren Sturm auf die Corridore der Akademie durch die Tapferkeit der großen Jury — nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Jesuiten, dem berüchtigten Verfasser des noch berüchtigteren Handbuchs der Moral — an der schmalen Treppe zum Uhrsaal zurückgeworfen wurde.

Vae victibus! — würde Herr Daege „in Stellvertretung" ausrufen, wenn er der lateinischen Sprache eben so mächtig wäre wie seines vaterländischen Idioms. Ich aber tröste mich über das Schicksal meines Bildes mit der sichern Hoffnung auf eine gerechtere Nachwelt, und mit dem Galgenhumor künstlerischen Selbstbewußtseins gelle ich den Rhadamanten der Berliner Akademie das Dichterwort in die Zähne: „Der Casus macht mich lachen!" — wie manch anderer Casus, dem die Koryphäen dieser Bildungsanstalt in ihren Tisch- und sonstigen Reden die ihm gebührende Stelle ebenso beharrlich zu verweigern belieben, wie meinem Bilde die seinige auf der Kunstausstellung des Jahres 1874.

Warum bin ich auch so thöricht gewesen, in meiner dummen Künstlerbiederkeit, meinem Bild einen Titel zu geben, der es als das kennzeichnete, was es sein sollte und auch wirklich ist? Wer hieß mich, es zu benennen, wie ich gethan: „**Die kopflose Berliner Akademie.** Eine allegorische Satire oder satirische Allegorie in Kaulbachs Manier"!

Wie sich von selbst versteht, habe ich mit meinem Kunstwerk nichts weiter beabsichtigt, als eine bildliche Darstellung der „directorlosen, der schrecklichen Zeit." Daß das Bild einen ziemlich großen Raum beansprucht hätte, gebe ich zu. Aber wie anders als durch einen erheblichen Umfang hätte ich die lange Dauer des unglückseligen Interregnums zur Anschauung bringen sollen? Leider haben die Herren in dieser meiner harmlosen Conception boshafte Anspielungen gesucht, die — ich wiederhole es — mir gänzlich fern gelegen, und welche nur ein von überraschender Selbsterkenntniß gepeinigtes Stellvertreter-Gewissen in derselben zu finden vermochte.

Hätte ich nur ein wenig jesuitischer verfahren wollen, so wäre es mir ein Leichtes gewesen, es zu machen wie die Anderen und mein Bild etwa zu nennen: „Der heilige Dionysius." Im Katalog hätte ich dann durch einen mehrere Seiten langen Commentar mitgetheilt, daß der heilige Dionysius, der Gründer der christlichen Gemeinde zu Paris im 3. Jahrhundert, durch eine Fiction des Abts Hilduin mit Dionysius Areopagita identificirt, nach seiner Enthauptung noch eine lange Zeit, den Kopf unter dem Arm, umhergewandelt sei. Auf diesem Wege haben die meisten Künstler ihren Bildern und sich selbst den freien Eintritt in die Säle der Akademie erschlichen.

So z. B. der Urheber des Bildes Nr. 431: „Exercitium der Feuerwehr." Es ist „groß Feuer" signalisirt. Im Vordergrunde sitzt Scabell und läßt vor einigen Damen seiner Bekanntschaft, vermuthlich Fremden, seine Mannschaften im Feuer exerciren. Der gemüthlich behagliche Ausdruck Scabells bekundet seine Zufriedenheit mit den Leistungen; daß die Damen dieselbe theilen, sehen wir namentlich an der Einen, welche als ein Zeichen ihrer Zufriedenheit dem Herrn Branddirector den rothen Adlerorden, in Ermangelung jedes Knopflochs an seinem Körper, in das Haar steckt. Der vorn links im Dunkel stehende pfeifende Jüngling ist eine sinnige Erinnerung an das in früheren Zeiten bei ausbrechendem Feuer übliche „Tuten" des Nachtwächters. Daß der Künstler sein Bild schlechtweg „Nero" genannt hat, kann uns nicht irreführen. Die Kriegslist ist zu deutlich!

Einer ähnlichen bediente sich der Erfinder des Bildes Nr. 37. „Eine Märtyrerin!" Ja, wer sich durch das Costume täuschen ließe! Oder durch die Haarfarbe! Unter diesem sanften Blond erkennen wir deutlich die wahre ächte Farbe, und die milden Züge der ergebenen Dulderin bemühen sich vergebens, die unverkennbare Aehnlichkeit mit denen des Grafen Harry Arnim zu verleugnen. Der von der Decke der Zelle herabhangende Korb mit Lebensmitteln deutet auf die, der „Märtyrerin" (Ja wohl! Wer's glaubt!) vorläufig noch gestattete „Selbstbeköstigung." In dem majestätischen Antlitz des durch das Gitter lugenden Löwen ist die Physiognomie des Staatsanwalts Tessendorf geschickt cachirt, während ich in dem daneben gelagerten Tiger das Gesicht des Criminalcommissarius Pick nur schwer wiederzufinden vermag. Daß im Katalog dies Bild als „Theil eines Cyclus" bezeichnet ist, wollen ängstliche Gemüther als Hindeutung auf noch fernere, am diplomatischen Himmel drohende Gewitter deuten, während ich darin nur einen Hinweis auf die „gesperrten Bischöfe" finde.

Ein gesperrtes Märtyrerfräulein, dem in Folge der Maigesetze der Brotkorb höher gehängt werden musste.

Walter Raleigh (wahrscheinlich Koch) wird von seiner Herrschaft beim Romanlesen überrascht, während die Suppe anbrennt.

In dieselbe Kategorie vorgeschützter Historie gehört auch das folgende Bild.

Der Autor des Kunstwerkes No. 896 hat durch eine historische Flagge eine der humoristischsten Ladungen des Narrenschiffs der XLIX. Kunstausstellung zu decken versucht. Er nennt das Bild: „Zusammenkunft des Kaisers Wilhelm I. und Napoleons III. im Schloß Bellevue bei Sedan." Unter diesem vollklingenden Titel wird eine Scene aus dem Alltagsleben des

Puppenspielers Linde dargestellt, nämlich das Ablegen der Marionetten nach gethaner Arbeit. Für Herrn Linde selbst war auf dem kleinen Tableau

kein Platz; vielleicht ist er auch schon zu Biere gegangen. Der, einen ziemlich stumpfen Winkel bildende, an einen Tisch oder eine Wand gelehnte Napoleon aber zeigt durch die gänzlich rückenmarks- und knochenlose Haltung des ausgestopften Balgs, daß ihm so eben erst die Strippe ausgehakt worden ist.

Den umgekehrten Weg hat der Maler des Bildes No. 188 eingeschlagen. „Letztes Aufgebot in Tyrol im Jahre 1809". Erwartet man unter diesem Titel nicht einen antecipirten 30. September 1874? Einen empörten Majunke, einen entrüsteten Knak, der am Polterabend der ersten Civilehe mit wüthendem Blick und mühsam unterdrücktem Fluch das letzte Brautpaar seines Regime von der Kanzel fallen läßt? Und Tyrol, das ultramontane, clericale Tyrol, das schwärzeste aller schwarzen Länder sollte schon im Jahr 1809 so weit gewesen und dem gebildeten intelligenten Preußen um ganze 65 Jahre vorausgeeilt sein? Von Neid und Scham erfüllt, tritt der liberale Sohn Borussia's vor das Gemälde, in dessen Humor er einigen Trost für seine Verspätung im Culturfport zu finden hofft; da sieht er — ein, zwar in engen Gränzen gehaltenes, aber ein wirklich historisches Bild. Das sind sie wirklich, die Genossen Andreas Hofers, Speckbachers und der Anderen, die, unbekümmert um die nicht zu Stande gekommenen Beschlüsse des internationalen brüsseler Congresses gegen die Franzosen und die damals mit denselben verbündeten Baiern — — — —

Doch still! Keine unangenehmen Erinnerungen an eine weit, weit hinter uns liegende Vergangenheit! Freuen wir uns vielmehr der heiteren Gegenwart und der endlich erfüllten Sehnsucht nach einem einigen Deutschland. Dasselbe ist, wie früher vorausgesagt war und wie jetzt bereits seit längerer Zeit bekannt ist, durch Blut und Eisen zusammengefügt worden; und in Erwägung dessen mögen die Schlachtengemälde von Adam, Bleibtreu und Camphausen immerhin einen ersten Platz unter den Historienbildern beanspruchen. Nicht ganz so streng auf dem Boden der Geschichte steht das Bild Nr. 255, betitelt: „Das wilde Heer". Weder die Uniformen noch die strategische Aufstellung desselben ist deutlich zu erkennen; man weiß nicht, sind es Franctireurs, Aschantis oder Atchinesen. Jedenfalls aber erblicken wir das „wilde Heer" unmittelbar nach einer großen Niederlage, denn es ist ganz aufgerieben; und entsetzt wendet sich der Blick des Beschauers von der Blutlache weg, welche so intensiv gemalt ist, daß das geblendete Auge nur die Complementärfarbe von Roth, nämlich Grün sieht.

Am 1. October 1874.
Der Jesuit vor der Civil-Ehe.

Einen heitern Gegensatz zu diesen Scenen des Entsetzens bilden die dem Sportleben entlehnten Darstellungen, z. B. Nr. 792.

Damen-Portrait zu Pferde.

Ferner Nr. 338, welches sogar zwei „Damenportraits zu Pferde" darstellt. Die Damen, wahrscheinlich Miß Hlabgubr Swanhwit und Miß Heröd Alvitr, aus der alten Familie der Walküren, haben sich der strahlenden Waffenrüstung und der Lanzen mit den flammenden Spitzen, welche sie sonst bei ihren Berufsgeschäften zu tragen pflegen, gänzlich entledigt, um bei dem Vergnügen des Himmlischen Hoppegartens es ihren Gäulen möglichst leicht zu machen. Mir scheint der Schimmel links einen Vorsprung von mindestens einer Nasenlänge zu haben, und ich würde 3 gegen 1 auf ihn wetten. Am Boden liegen einige bei den Hindernissen gestürzte, hoffentlich nicht allzu schwer beschädigte Sportsmen. Das Bild ist in Zeichnung und Farbe imposant; nur der „Totalisator" im Hintergrunde scheint mir etwas zu grell beleuchtet.

Eine der ergetzlichsten Scenen aus dem Gebiete des kirchlichen Sport schildert uns das Gemälde Nr. 422: „Aus dem gelobten Lande." Das „gelobte Land" ist natürlich Preußen. Wir sehen einen geistlichen Falstaff, welcher seinen Cumpanen in ihrem so eben aufgehobenen Kloster eine rhetorisch-pantomimische Darstellung der Scene zum Besten gibt, wie er den Landrath oder Executor, der ihm die Temporalien sperren wollte, gepackt, geschüttelt und 'rausgeschmissen. Wie wir hören, ist das Bild von einer hochgestellten ultramontanen Person angekauft, um als Ueberraschung für Herrn Wilhelm Emanuel von Mainz in der nächstens von ihm zu beziehenden Zelle aufgehängt zu werden. Schon das † im Katalog deutet auf bischöflichen Besitz.

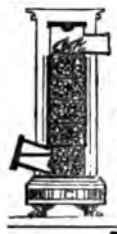
Als erhebender Gegensatz zu dem finstern staatsgefährlichen Treiben papistischer Dunkelmänner tritt uns in dem Bilde Nr. 866 der große Reformator der deutschen Kirche an Haupt und Gliedern entgegen.

Luther bei Wegener zur Costume-Weinprobe.

„Wer nicht liebt Wein, Weib und Sang,
Der bleibt ein Narr sein Lebelang."

Diese Devise der deutschen Reformation hat der Künstler in ebenso feiner als anschaulicher Weise bildlich dargestellt. Den Wein hält Dr. Martinus in der Hand, um mit dem gefüllten Glase mit seinem confessionslosen Wirth, wahrscheinlich auf Döllinger oder den Bischof Reinckens, anzustoßen. Das Weib schaut in mehrfachen Exemplaren den großen Doctor mit lächelnder Befriedigung an, stolz, einen so berühmten Mann als Gast bei sich zu sehen, und offenbar noch unter dem Eindruck einer jener bekannten „Tischreden" (Leipzig, 1845. 2 Vol.), welche der muntere Herr aus Wittenberg so eben gehalten. Den Sang vertritt das vor der Thür aufgestellte, mehrfach besetzte Männerquartett, wahrscheinlich die „Utilitas" — bekanntlich haben Männergesangvereine immer lateinische

Erfindungs-Patente
aller Länder
verschafft und verwerthet das internationale
Patent-Bureau
R. Gottheil,
Chemiker und Civil-Ingenieur,
Berlin, Lindenstr. 126.
Prospecte gratis und franco



Das General-Depôt der Prof. **Dr. Meidinger**'schen **Original-Patent-Regulir-Füll-, Zimmer-, Salon- und Schul-Oefen** mit Ventilations-Heizung aus d. Hütte Kaiserslautern bei **Herrmann Rausnitz**, Berlin, Wallstraße 3 u. 4, macht auf die diesjährige wieder wesentliche Verbess. aufmerksam. Prospecte u. Preiscourt. gratis.

Harzer Kanarienvögel
ersten Ranges.
Handlung u. Züchterei.
R. Maschke, St. Andreasberg a. H.
Postversandt garantirt laut Preiscourant.

Photographische Apparate.
Ed. Liesegang, Düsseldorf.
Illustr. Katalog 1874 gratis u. franco.

Transport. Gas-Apparate, zur Selbst-Erzeugung billiger **brillanter Gas-Beleuchtung,** beliebiger Anzahl Flammen, liefert mit oder ohne Kohlleitung. Brenner, Lampen 2c. **Fd. Gnack, Cöln,** Severinstr. 16.

Neues Werk von Johannes Scherr.
Soeben erschien und ist vom **Unterzeichneten,** sowie durch **jede Buchhandlung** zu beziehen:
Menschliche Tragikomödie.
Gesammelte Studien und Bilder
von
Johannes Scherr.
3 Bände. Preis 6 Thlr.
Leipzig, am 1. October 1874.
Otto Wigand, Verlagsbuchhändler.

Active Officiere
erhalten Darlehn, **Berlin,** Mittelstr. 39, 2 Tr. rechts, Vorderhaus bei **Gottschalk.**

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.
Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritgefässe etc. das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird garantirt.
Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Zur Kgl. Preuß. Lotterie,
Hauptziehung vom **24. October bis 10. November,** verkaufen und versenden **Antheil-Loose** 1/1 80 Mk., 1/2 40 Mk., 1/4 20 Mk., 1/8 10 Mk., 1/16 5 Mk., 1/32 2½ Mk.
C. Honrich & Co. in **Bielefeld.**

20 Bände **Romane, Novellen** 2c. der beliebtesten Schriftsteller, **Dickens, Bulwer** 2c. (Ladenpreis 16 Thlr.) liefert, um schnell damit zu räumen, **für nur 1 Thaler** die **Moderne Antiq.-Buchh. (A. Denicke)** in **Leipzig,** Roßstr. 1.

Pr. Loose offer. z. 4. Cl. 150. Lotter. Ziehung v. 24. Octbr. b. 10. Nov. **ganze u. halbe Original- u. Antheil-Loose, letztere** 1/8 18, 1/16 9, 1/32 4½, 1/64 2¼ Thlr., das vom Glück am meisten begünstigte Lotterie-Comptoir von **S. Labandter,** Berlin, Neue Wilhelmstr. 2, **dicht an der Marschallsbrücke.**

Zur Haupt- und Schlußziehung der **„Preuß. Landes-Lotterie",** welche am 24. October beginnt und 3 Wochen andauert, empfiehlt sowohl **Original-Loose** und zwar 1/1 100, 1/2 50, 1/4 20 Thlr., sowie Antheil-Loose in gesetzlicher Form 1/8 10, 1/16 5, 1/32 2½, 1/64 1¼ Thlr.
In sämmtlichen Collecten der Preuß. Monarchie sind die Loose bereits vergriffen und werden schleunige Aufträge „jetzt noch" prompt ausgeführt von **Schlesinger's Lotterie- und Staats-Effecten-Handlung, Breslau.**

Die Tanite Emery-Scheibe

ist eine rotirende Feile, welche mit einer Umdrehungs-Geschwindigkeit von einer englischen Meile per Minute läuft und deren schneidende Flächen nie abstumpfen.
Auf dazu speciell construirten Maschinen montirt, ersetzen diese Scheiben die Leistungen der Feile, des Schleifsteins, des Meissels, der Hobelmaschine, der Drehbank und der Frais-Maschine.
Alle **Giessereien, Maschinen-Werkstätten, Eisenbahn-Locomotiv-, Waggon-** und **Schiffsbau-Anstalten,** jede **Reparatur-Werkstatt,** jede **Sägemühle** und **Holzbearbeitungs-Fabrik** sollten diese Maschinen und Emery-Scheiben in Anwendung bringen.
M. Selig jun. & Co., Berlin NW.,
Karl-Strasse 20.
Alleinige europäische Agentur der
Tanite Company, Stroudsburg, Pennsylvania, Amerika.
Illustrirte Kataloge und Preis-Courante gratis. — Wiederverkäufern Rabatt.

Aeltestes grösstes Lager von
Zauber-Apparaten,

mit welchen Jedermann, ohne besondere Geschicklichkeit, überraschende Zauberkünste ausführen kann; z. B. Einen Thaler von einer fremden Person in ein Glas geworfen, verschwindet auf unerklärliche Weise, 1 Thlr. Zauberfacher, elegantes Damengeschenk, 1, 2 u. 3 Thlr. In einem ganz leer gezeigten Glaskasten erscheinen auf Commando grosse Bälle, 1½ Thlr. Zauber-Cigarren-Etuis, die fortwährend leer, sich auf Wunsch mit Cigarren füllen, 10, 20, 30 und 50 Sgr. Verir-Feuerzeug 10 und 15 Sgr. Unerschöpfliche Flasche 2 u. 3 Thlr. Vierfache Verwandlung einer einzigen Karte 5 Sgr. Das Pariser Zauberfläschchen 5 Sgr. Zaubermesser, Kartendegen, Zauberwürfel, Punschmaschine, Escamoteurteller 2c. 2c. Versendungen mit gedruckten Erklärungen gegen Baar oder Nachnahme prompt. Preiscourante gratis und franco.
H. Davini, Dresden.

Agentur-Gesuch.
Ein routinirter Kaufmann wünscht für **Breslau und Schlesien** noch einige Vertretungen zu übernehmen. Off. **sub H. 23068** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Breslau** erbeten.

Billard-Fabrik
von **W. Geissler, Leipzig.**

Lager fertiger **Billards,** sämmtl. **Billard-Utensilien, Bälle, Queues u Queueleder.**

G. A. Morgenroth
Porzellan-Fabrik
Gotha
Specialité.
Knöpfe aller Art, Griffe, Thürdrücker, Möbel- u. Rouleaux-Rollen, Marquisenringe, Schildschilder, Rosetten, (Porzellan-Blumen) in grösster Auswahl, Polsternägel, Koffernieten, Weberaugen, Oesen, Fadenleiter, Tisch- und Farbennäpfchen, Porzellan-Garnituren an Kinder-Saugflaschen 2c, 2c.

Billard-Tuch in allen Breiten efferirt zu soliden Preisen **August Schwager,** Tuchfabrikant in **Burg** bei **Magdeburg.**
Muster franco!

Sciopticon- und Nebel-Bilder-Apparat.
Genaue Anweisung zum Gebrauch dieser Instrumente, nebst Anleitung zum **Malen auf Glas,** 2. Auflage mit Illustrationen. Preis **20 Sgr.** — Zu beziehen von
Ed. Liesegang in **Düsseldorf.**

Bouquets
aus künstlich getrockneten **Feld-, Wald-** und **Garten-Gräsern** finden, als unübertroffene **Decoration** für **Zimmer** und **Salon,** den ungetheiltesten Beifall.
Preislisten über 12 verschiedene Grössen, dieser einzig in ihrer Art dastehenden **Specialität,** sendet franco und gratis (H. 42334
Die **Bouquet-Binderei** von
A. Pütz, Dersdorf-Roisdorf bei Bonn a. Rhein.

Geldschrank-Fabrik
mit rationellem Dampfbetrieb
von
Anton Kern, Gera,
Lieferant der Kaiserl. deutschen Telegraphen-Direction zu **Halle.** (H.34729
empfiehlt solides, billiges Fabrikat.

Stempel-Pressen- u. Siegeloblatenfabrik
von
Benj. Schreiber,
BERLIN,
Schloßfreiheit Nr. 7,
empfiehlt
selbstfärbende Stempel-Apparate m. Firma à 3 Sgr, mit Datum à 8 Sgr.
Preiscourant u Muster frco.

Anerkennungsdiplom
1873. Wiener Weltausstellung 1873.
Fußbodenlack,
aus reinem Bernstein gearbeitet, anerkannt der einzige Lack, der nach jahrelangem Gebrauch noch Glanz und gutes Aussehen bewahrt, trocknet schnell und läßt sich mit allen Oelfarben gut mischen, à Ctr. 25 u. 35 Thlr., empfiehlt
Die Bernsteinlack-Fabrik
von
Pfannenschmidt & Krueger.
Danzig.

Interessante Romane.
25 Bände für 3 Thlr.
A. C. Reher's Buchhandlung, Altona.

Die Berliner
Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

von **C. W. Möller,** Hoflieferant, Alexander-Strasse 40, versendet das diesjährige grosse Muster-Album mit 372 Illustrationen gr. u fr. nach allen Himmelsgegenden der Welt.

Man eile, dem Glücke die Hand zu bieten!
Schon am 24. October d. J. beginnt die grosse Haupt- und Schlußziehung der 150. Königl. Preuß. Staats-Lotterie und kommen hierbei folgende Haupttreffer unbedingt zur Entscheidung: 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000 25,000, 20,000 Thlr. u. v. A.
Antheil-Loose hierzu verkauft und versendet gegen Baar:
1/1 à 66⅔, 1/2 à 33½, 1/4 à 16⅔, 1/8 à 8½, 1/16 à 4¼, 1/32 à 2½, 1/64 à 1¼ Thlr.
das vom Glück am meisten begünstigte Lotterie-Comptoir von Aug. Fröse, Danzig. (6456

Havanna-Cigarren,
à Mille 18, 20, 22½, 25 und 30 Thlr.
Aechte Cuba-Cigarren, in Original-Bast-Packeten zu 250 Stück, Mille 90 Thlr.
Manilla-Cigarren, à Mille 20 Thlr.
Havanna-Ausschuß-Cigarren (Original-Kisten 500 Stück) à Mille 12 Thlr.
Varinasblätter-Tabak, à Pfd. 18 Sgr.
Rollen-Portorico, à Pfd. 8 Sgr.
Im Deutschen Reich Franco-Zusendung bei 500 Cigarren oder 10 Pfd. Tabak.
A. Gonschior, Breslau, Weidenstraße 22.

Limburger Käse
à Ctr. 13—13½ Thlr., Kiste 60 Pfd., versenden unter Nachnahme die Fabriken von
C. A. Dietrich, Klingen b. Greussen.

Justine und Juliette.
Kritisch aus dem Französischen des **Marquis de Sade**
versendet gegen Nachnahme von 2 Thlr. die Buchhandlung Roßstraße 4 b. **Leipzig.**

Erste patentirte und prämiirte
Metall-Särge-Fabrik
von **Solon & Co.**
Berlin, Neue Friedrichstr. 25.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Zur Haupt-Ziehung.
Preuss. Lotterie versendet unter der bewährten Glücks-Devise: „Hoch die Treffer, Tod den Nieten" bei **Max Marcus** in **Berlin***, Antheil-Loose 1/1 80 Thlr., 1/2 40 Thlr., 1/4 20 Thlr., 1/8 10 Thlr., 1/16 5 Thlr., 1/32 2½ Thlr., 1/64 1¼ Thlr. Lotterie-Comptoir **Max Marcus, Berlin W.,** Kaisergallerie 7.

Feinstes Nähmaschinen-Oel,
in Gläsern, seit Jahren von den ersten Näh-Maschinen-Fabriken des Continents eingeführt und empfohlen, liefert ausschließlich an Grossisten und Händler
Dortmund **N. Frankenstein.**

P. M. Backhauss,
HAMBURG, Alte Gröning-Straße 18.
Commission.
Agenturen für Export.

Messer-Putz-Maschinen,

praktisch bewährt, bestes englisches Fabrikat, erhielt wieder eine grössere Sendung in 3 Grössen und empfiehlt dieselben **für Restaurateure u. Privatwirthschaften.**
Austernspalt-Maschinen, à 8 Thlr
Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 29.

Ich ersuche die
Verwaltungen von Schlachthäusern, die Blut abzulassen haben, mir Bedingungen und Preis gefälligst mittheilen zu wollen, da ich bereit bin, Contracte auf mehrere Jahre abzuschließen.
E. Heinson Nachf. in Braunschweig.

Die rühmlichst bekannten
Pommerschen Bratgänse,
ca. 10—12 Pfd. schwer, verf. à St. 2½ Thlr. incl. Kiste gegen Cassa oder Nachnahme
Ed. Jungknecht, Barth i. P.

Reisszeuge
en gros et en détail.
Gebr. Hagemann,
Berlin S., Dresdenerstr. 22, u. Halle a/S.

Signaturen
für **Apotheker, Material- und Specerei-Waaren-Händler** billigst durch
L. Frank, Nürnberg, Gostenhof.
Muster stehen zu Diensten. Agenten gesucht.

Aecht versilbert.

		das Dtzd.	Thlr.
Caffee-Löffel		2½	
Ess-Löffel		4½	
Gabeln		4½	
Tisch-Messer		5½	
Dessert-Messer		4½	
Suppen Löffel		Sck.	1½

H. 42568) **P. W. Feldhaus in Cöln.**

Abziehbilder
liefert auch nach eingesandten Mustern
H. J. Grebe, Erfurt. (H.3729a
Fabrik für Metachromatypie.

30. Kgl. Preuß. Lotterie-Loose. 30.
Zur **Hauptziehung** 110. Pr. Lotterie, (24. Octbr. bis 9. Nov. a. c.), versendet gegen Baar (auch während der Ziehung): **Originale** 1/1 à 44 Thlr., 1/2 à 22 Thlr.; **Antheile** 1/4 à 10, 1/8 à 5, 1/16 à 2½ Thlr.
30. C. Hahn, Berlin, Commandantenstr. 30.

Wichtig, da tüchtige Buchhalter stets bei hohem Gehalt gesucht werden.
Brieflich lehrt einfache und doppelte
Buchführung
unter Garantie besten Erfolges **Ferdinand Simon,** Lehrer der Handels-Wissenschaft, **Magdeburg.** Probebrief gratis. Vorkenntnisse nicht erforderlich. (D. 3609
Neben- sehr lohnend für Lehrer, Beamte, **Erwerb** Oekon. Kaufleut. Fabrikant. 2c.

Feinste marin. delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Die feinste Sorte aller Fettheringe (nicht gesalzene), sondern vom diesjährigen Herbstfang, werden von mir, nach eigener, nur mir bekannter Methode, in einer hochfeinen pikanten Sauce, deren Composition nur allein mir bekannt, marinirt. Dauerhaft 9 Monate, empfehle allen Feinschmeckern als eine feine und billige Delicatesse, in verschlossenen Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste geröstete delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Dieselben werden täglich in feinster Tafelbutter geröstet und in pikanter Sauce marinirt, in Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste nordische Flohmen-Heringe.

Die feinste Sorte Fett-Heringe, welche bis jetzt in Handel gekommen, zeichnet sich durch Wohlgeschmack und Feinheit des Fleisches vor allen andern Fischsorten aus und versende hiervon in 1/1 Tonnen, enthaltend circa 1000 Stück und circa 300 Pfd. schwer, à 16 Thlr., in Fässern von 16 Liter Inhalt, circa 45 Pfd. schwer, à 5 Thlr., in Fässern von 4 Liter Inhalt, circa 12 Pfd. schwer, à 1 Thlr. 10 Sgr. — Versandt gegen Baar oder Nachnahme.

F. W. Krüger,
Ostsee-Fisch-Handlung, Barth a. d. Ostsee.

Champagner,

à Flasche 15 Sgr. ist wieder vorr. in der Dampf-Mousseuse-Fabrik von Gustav Lindecke Magdeburg.

Probekisten von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Frische marinirte Ostsee-Heringe, in pik. Sauce, vorzügl. Delicatesse, in 4 Liter-Dosen, à 1 1/3 Thlr., versend geg. Nachnahme **W. Amtsberg in Stralsund.**

H. F Hass Nachfl., Kiel.
Geräucherte Sprotten u. Bücklinge zu Tagespreisen.

Pommersche Brat- und Fettgänse versenden zu **Marktpreisen** billigst gegen Baar oder Nachnahme (6532
Joseph & Herbst, Stralsund.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.
Von 2—100 Pfd. à 18 Sgr. incl. Verpackung.
Russ. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.

J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

Die seit 37 Jahren von uns fabricirten Appetit anregenden, die Verdauung fördernden und als Präservativ gegen Cholera bewährten

Alpenkräuter-Magenbitter, } prämiirt auf den
Thorner Lebenstropfen, } Weltausstellung
Schwedischen Tropfen, } in **Paris 1867,**
Cholera aquavit, } **Wien 1873,**

empfehlen wir hiermit, Wiederverkäufern geben Rabatt.

L. Dammann & Kordes in Thorn
a. d. Weichsel. (R.M.a 1069 8

Röhringer Krickenten, frisch gefangen, sehr delicat, à Stück 7 1/2 Sgr., **marinirte Krickenten** in Dosen, à 12 Stück Inhalt, für 2 1/2 Thlr. franco, (**Kieler Sprotten** und **Bücklinge** zu Tagespreisen) vers. geg. Nachn. **Heinr. v. Schmidt, Kiel.** (H.04687

!Bedeutend billiger!

als mit Heidelbeersaft färbt man mit meinem **Kirschfarbestoff,** da Heidelbeeren heut mit 80 Thlr. pr. 200 Liter bezahlt werden, wovon man zum Ordoft Liqueur, um eine einigermaßen dunkle Waare zu erzielen, mindestens 30 Liter für 4 Thlr. 15 Sgr. haben muß, wogegen meinen **Kirschfarbestoff** mit 20 Sgr. per Liter offerire, wovon höchstens 4 bis 4 1/2 Liter pr. Ordoft, um ein recht dunkles Fabrikat zu erzielen, nöthig sind.
Oscar Efrem, Waldenburg i/Schles.

Glycerin und Traubenzucker
in besten Qualitäten zu Fabrikpreisen bei
Otto Babiek in Frankfurt a./O.

Grünberger Wein-Trauben,

d. J. vorzüglich, versendet z. Cur (Gebrauchs-Anw. gratis) wie f. d. Tafel. das Brutto-Pfd. 3 Sgr., bis Mitte Novbr. cr. (H.20143
Grünberg, Schlesien. Heinr. Kleint.

Ger. Gänsebrüste mit und ohne Knochen etc. versendet von Mitte October ab, wie seit 31 Jahren in feinster Waare gegen Nachnahme des Betrages.
E. A. Hinterlach, Cöslin i/Pomm.
Engros-Lager Berlin, Magdeburg. Platz 5.

J. A. C. Fischer's
feinste marinirte neue

Ostsee-Delicatesse-Fett-Heringe,

diesjährigen September-Fanges, täglich frisch, nicht eingesalzen, marinirt, in bekannt pikanter Sauce, in Blechdosen von 4 Litern Inhalt, Jahre lang dauerhaft, versende gegen 2 Thlr. 5 Sgr. pr. Dose franco nach allen Orten Deutschlands. (R.M. a 812/9

Auf Ausstellungen ausgezeichnet.

Vor Nachahmungen gewarnt.

General Depôt: **L. Baender, Berlin C., Jüdenstraße 12.**

Die rühmlichst bekannten

Pommerschen Bratgänse,

ca. 10—12 Pfd. schwer, versendet à Stück 3 1/2 Thlr. incl. Verpackung gegen Cassa oder Nachnahme (H. 0900a) **Ed. Junaknecht, Barth in Pommern.**

Frische Ostsee-Fett-Heringe, anerkannt ff. mar. 1 2/3 bis 1 1/2 Thlr., in f. Butter geröstet u. mar. 1 2/3 bis 2 Thlr., Aal in Gelée 2 1/2—3 Thlr., Aal-Rücken 2 1/2 Thlr. à Faß ev. Dose geräucherte schwedische Bücklinge 1 1/2—1 2/3 Thlr. à 7 ev. 10 Pfd.-Kiste.
Silberne Medaille Ausstellung Berlin.
Barth a. d. Ostsee. Julius Josephy.

Eine Partie
prima 74er Kirschsaft
ist billig abzugeben.
Gefl. Anfragen unter **H. 5902 b** vermittelt die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Halle a/S.**

Getränke-Fabrication.
Sämmtl. Materialien zur Fabrication von Wein-, Bier-, Obstmost-, Liqueure, Vollst. Preislisten mit genauer Fabrications-Anweisung gratis. **Schrader's** chem. Fabrik. **Feuerbach — Stuttgart.** (H. 73613

Teltower Rüben,

feinster Qualität, versendet per Post bis 10 Pfd., sowie per Bahn zum billigsten Preise
H. E. Blankenstein. Potsdam.

---

40 fette Ochsen stehen in **Linowitz** per **Lissewo, Kreis Culm,** zum Verkauf.

Große Pommersche Bratgänse,

à Stück 2 1/2—3 Thlr., **Fettgänse,** à Stück 3 1/2—6 Thlr. **geräucherte Gänsebrüste** und **Keulen, Gänsesauer, Gänse-Pökelfleisch** versendet billigst das **Pommersche Gänse-Export-Geschäft von**
Otto Wilde in Stralsund.

Bratgänse,
sowie Gänsefleisch in Gelée in 4 Lit.-Dosen à Dose 3 1/2 Thlr., vers. W. Amtsberg, Stralsund.

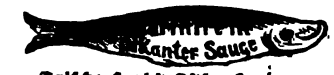
Fortdauernde Lieferung von **Hühnern** und anderem **Geflügel** vom Lande, sowie auch allerlei **Wildpret** wird gewünscht.
Offerten an den Herausgeb. der „Gefiederten Welt" **Dr Russ, Steglitz** bei **Berlin.**

Brat-Gänse,
fette, pommersche, à Stück 2—3 Thlr., versendet prompt und reell gegen Baar oder Nachnahme per Post
F. Haase, Cöslin in Pommern.

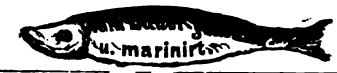
Pomm. Gänsebrüste,

Rollbrüste, Keulen, Sülze, Gänseschmalz, magere u. fette Gänse bill. g. Nachn. od. Eins.
M. Dehnell in Greifswald.

Bitte zu notiren, da nur einmal annoncire.



Frische Herbst-Ostsee-Heringe, nicht gesalzene, liefere in 4 Liter-Blechdosen, **fein gebraten,** à Dose 2 Thlr., **fein marinirte,** in meiner neuen, äußerst pikant-n Sauce, à 1 Thlr. 25 Sgr., Norweg. Fettheringe. gesalzene, gleiche Dose 1 Thlr. 15 Sgr., in Tonnen von ca. 1000 Stück 15 Thlr. franco Bahnhof **Stralsund.** (R.M. a 440/10
W. Böhmer, Restaur., Barth a. d. Ostsee.



Grosse Weichsel-Neunaugen, Astrachaner Perl-Caviar, billigst bei **S. Hirschberg in Bromberg.**

Frische Krammetsvögel,
à Dtzd. 1 1/2 Thlr., versendet unter Nachnahme **Herm. Günther, Quedlinburg a/Harz.**

Echt schwedischen Punsch,
in Kisten v. 6 Flaschen p. Kiste 5 Thlr. 10 Sgr. vers.
W. Amtsberg in Stralsund.

Bratgänse,
gemästet 11—13 Pfd., fett und zart, à 2 Thlr.
Röbel i/M. Carl Krüger.

Geräucherten Lachs 20 Sgr., geräucherten Aal 13 Sgr., neuen großkörn. Caviar 22 1/2 Sgr. à Pfd., versende gegen Einsendung d. Betrag.
A. Abrahamsohn in Coeslin. Seefischhdlg.

Delicat ger. Holst. Schinken!

gef. u. trichinenfr., 16—30 Pfd. schwer, à Pfd. 8 Sgr. Ostsee-Bratb. u. marin. do. 8 Pfd.-Dose 2 Thlr. 10 Sgr. u. 2 Thlr. Neunaugen u. Bricken, per Schock 7 Pfd. 2 Thlr. 15 Sgr. Russ. Sardinen 10 Pfd. 25 Sgr. Holl. Schmoulade, 11 Pfd.-Faß 1 Thlr. 10 Sgr. Dicke Elb-Aale, ger. 16 Sgr., in Gelée 12 Sgr. à Pfd.
Hamburg, Rathhausstr. 5 G. S. Wetzlar.

Goldfische,

jedes Quantum, offerirt Wiederverkäufern zu courantem Preise
Die Leipziger Goldfisch-Züchterei.
Leipzig, Langestraße 44, I.

Das Exportbier

der Kgl. Bayer. Staatsbrauerei

Weihenstephan

ist anerkannt eines der **besten** und **gesündesten** aller Biere. — Zu beziehen in Kisten von 12, 24 und 48 1/1 und 1/2 Flaschen durch das General-Depôt

Georg Lorenz,
Freising bei München.

PS. Besonders für den Versandt nach überseeischen Ländern zu empfehlen, da es infolge einer speciellen Zubereitung die größte Hitze verträgt.

Depôt für **Berlin: F. Schulze,** Hof-Lieferant, Leipziger-Straße 132.

Ringofentheile, Hartgußräder.
J. G. Krüger, Brandenburg a. H.
Eisengießerei. (R.M.a.574/9

Prämiirt Thorn 1874.

„BIOS"

Alpenkräuter-Magenbitter,
erfunden und nur allein ächt zubereitet von
M. Meyer & Hirschfeld, Culmsee.

Die Beliebtheit, die sich unser **Alpenkräuter-Magenbitter** in kurzer Zeit im Publikum erworben hat, veranlaßt die Concurrenz, diese Benennung zu den verschiedensten Liqueuren zu gebrauchen.

Wir sehen uns deshalb genöthigt, um das Publikum vor Täuschungen zu wahren, unserm **Alpenkräuter-Magenbitter** die Benennung „**Bios**" beizufügen und bitten bei Ankauf **darauf** wie auf **unsere Firma** genau zu achten.

M. Meyer & Hirschfeld.

Echter Liqueur

BÉNÉDICTINE

Liqueur von der Abtei zu Fecamp (Frankreich).

Dieser berühmte Liqueur, welcher so geschätzt ist, daß er jetzt auf allen guten Tischen, in der Restauration, wie in der Familie, in den größten Gasthöfen wie in den fürstlichen Häusern figurirt, ist der Gegenstand von zahlreichen Nachahmungen, welche fast alle von der Fremde herrühren.

Um die Käufer, welche ein reines, köstliches und äußerst hygienisches Produkt trinken wollen, vor diesen dem Geschmack zuwiderlaufenden und der Gesundheit schädlichen Nachahmungen zu bewahren, geben wir hierbei das genaue Modell von der Flasche, welche mit den Siegeln und Etiquetten des echten **Benedictiner-Liqueurs** versehen ist und stets auf dem unteren Etiquett der Flasche die Unterschrift des Hauptdirectors tragen muß.

A. LEGRAND aîné.

Haupt-Niederlage in Fecamp (Seine-Inferieure). — Frankreich.

Bier-Flaschen-Etiquetten

liefert schnell bei Bestellung von **100,000 in brillantem, zweifarbigen** Druck für ca. 1 Thlr. das Tausend, (mehrfarbige und mit Broncen, sowie kleinere Bestellungen im Preise entsprechend höher) und sendet auf Verlangen sofort **Proben in reicher Auswahl gratis** und **franco.**

C. A. P. Borndrück
in **Leipzig.**

PREIS 10 SGR. . . . PREIS MARK

Dr. Airy's Naturheilmethode.

mit Illustrationen.

Vorräthig in allen Buchhandlungen, in **Berlin** bei **Eugen Mahlo**, Buch- u. Kunst-Handlung, Markgrafenstraße 68.

Ein seit vielen Jahren gut eingeführtes

Maschinen-Geschäft

in **Wien**, das gute Agenturen, General-Vertretungen und langjährige Kunden hat, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Reflectanonyme Zuschriften erbeten unter **Z. U. 2167** an die Ann.-Exped. von **Haasenstein & Vogler, Wien.**

Hôtel-Verkauf resp. Verpachtung.

Ich beabsichtige mein in günstigster Lage in **Wilhelmshaven** belegenes Hôtel zu verpachten oder zu verkaufen. Das Hôtel, Eckhaus, mit je 84 Fuß Front nach beiden Straßen, in allergünstigster Lage belegen, zumal die noch neu projectirten großartigen Hafen-, Canal- und sonstigen Bauten ganz in der Nähe vor sich gehen. Tüchtige Reflectanten belieben sich unter **A. B.** pr. **Bückeburg poste restante** zu wenden und sollen die Bedingungen allerbilligst gestellt werden.

Lithographen

des kartographischen Faches, die Tüchtiges leisten, ebenso einige jüngere strebsame Kräfte derselben Branche können angenehme und dauernde Stellung finden in der

Geographischen Anstalt von

H. Wagner & E. Debes,

Leipzig, Brüderstraße 15.

Offerten mit Arbeitsproben erbitten wir franco.

Eine Leitspindel-Drehbank neuester Construct., 2 m. lang, 0,2 m. Spitzenhöhe, mit Einsatzbrücke und allem Zubehör, haben billig zu verkaufen

Sonntag & Co., Leipzig.

Fabrikanten, ohne Detail, wird ein größeres, gut im Stande befindliches

Fabrikgebäude mit Wasserkraft

wegen Veränderung, bei geringer Anzahlung zum Kauf oder auch zur Uebernahme mit stiller Betheiligung des Eigenthümers offerirt. Lage des Grundstücks schön und ruhig, nicht beschränkt. Adressen unter **B. F. 312** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.** (H. 34819

Buchhandlungs-Reisende

werden auf **gute Literatur** (keine Romane und ill. Journale) gegen **hohe Provision und Tantième** jeder Zeit placirt. Photographie und Darstellung des Lebensganges erbeten. (R. M. a 417/10

H. J. Meidinger, Hofbuchhandlg., **Berlin.**

Sehr preiswerth zu verkaufen: eine sehr schön und gesund gelegene neuerbaute elegante

Villa bei Jena

(Universität, Gymnasium, Erziehungsinstitute, Garnison, Station der Saal- und Weimar-Geraer Bahn). Näh. durch Architekt **Timler** daselbst.

Doctor- Diplome jeder Facultät werden leicht und billig vermittelt. Adresse: **Dr. L.** Annoncen-Expedition **Wienert & Uhlich, Berlin**, Taubenstraße.

Gewandte und solide Reisende für Meyer's Conversations-Lexikon und ähnliche Werke suchen unter vortheilhaften Bedingungen

Trenkel & Engelmann,

Berlin SW., Beuth-Straße 5.

Sehr billig

und unter strengster Discretion erhalten Officiere auf Wechsel Geld. Gefl. Adressen unter **J. J. 189** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Berlin SW.,** Leipzigerstraße 46, erbeten. (H c. 14525

Credit-Wechsel,

deren Valuta erst bei Fälligkeit zu zahlen ist, werden auf alle Bankplätze offerirt. Adressen erbeten **sub F. R. 129** an **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.** (H. 14321

Die Gesellschaft zur **Revision und Ueberwachung von Dampfkesseln** mit dem Sitze in **Offenbach a. M.**, beabsichtigt **einen zweiten Revisionsbeamten** anzustellen und ersucht um gefl. Franco-Offerten mit Angabe des seitherigen Wirkungskreises und der Ansprüche. (H. 62885

Fabrikanten und namentlich solchen von Gebrauchswaaren der

Holzwaaren-Branche etc.

ist ein sehr schönes Grundstück mit Wasserkraft und flott gangbarem Getreide Veränderungs halber preiswerth zu verkaufen, unter Umständen zu verpachten. Anzahlung sehr mäßig. Offerten unter **E. E. 311** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.** (H. 34818

Ca. 50% Verdienst!

Es wird ein Capitalist als Socius, nicht unter 10—50 Mille, oder ein älterer gut situirter Baumeister (Inhaber großer Baugeschäfte in **Wien, Breslau** und **Berlin**) gesucht. — Fachkenntniß, thätig und am Platze wohnen nicht nöthig; doppelte Sicherheit durch Geschäft 2c. 2c. Gefl. Adr. **sub S 613** an **G. L. Daube & Co** in **Breslau.**

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände 2c., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt. **Dr. Harmuth, Berlin**, Prinzenstr. 62. Sprechst. von 9—1.

Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwabenkäfer

(Heimchen), Feldmäuse, Hamster u. Maulwürfe sammt deren Brut. Gegen frankirte Einsendung von **zwei Thalern** (da Postnachnahme nach dem Auslande nicht gestattet ist) erhält Jedermann meine weltberühmte, von hohen Staatsregierungen und Stadtbehörden anerkannte, kaiserl. u. königl. patentirte, einzig bewährte, überall und durch Jedermann anwendbare **Methode** zur raschen, sicheren und radicalen, **giftfreien** und beinahe **kostenlosen** Ausrottung des genannten Ungeziefers. — Aufträgen sieht entgegen

B. Reiss, Chemiker u. Besitzer mehrerer kaiserl. u. königl. Patente in **Pest.** **Königsgasse Nr. 46** (Ungarn).

Die Leipziger „Illustrirte Zeitung" sagt in ihrem polytechnischen Theile, bei Beurtheilung dieser wichtigen Erfindung, unter Anderem, dass diese Methode „besonders deshalb zu empfehlen ist, weil man sich bei Ausführung derselben keiner giftigen oder sonst gefährlichen Substanz bedienen muss und keinerlei Fallen zu stellen hat. Das **neue** Verfahren ist einfach, von Jedermann leicht und ohne Gefahr ausführbar, fast kostenlos und dabei doch vom besten Erfolge". — **Unzählige Atteste** bestätigen die erfolgreiche Wirksamkeit, unter Anderen auch Folgendes: No. 1234. Geehrter Herr **Reiss!** Zahlreiche Versuche mit gifthaltigen Mitteln, sowie die Aufstellung von allerlei, aus aller Herren Länder bezogenen Fallen blieben in ihrer Anwendung gänzlich erfolglos. Ihrer ausgezeichneten, **einfachen** Ungeziefer-Vertilgungsmethode **allein** verdanke ich die **vollkommene Befreiung** meiner landwirthschaftlichen Gebäude von lästigen Nagethieren und anderem Ungeziefer.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung, mit der ich zu zeichnen die Ehre habe. — **Bonn, am 20. Dec. 1873. Freiherr v. Bochold,** Rittergutsbesitzer m. p."

M. Selig junior & Co.,

Berlin NW., Karlstr. 20.

Alleinige **Europäische Vertretung** der

Tanite Comp. Stroudsburg Pa.

Schleifmaschinen u. Schmirgelscheiben.

Auf der Wiener Weltausstellung mit der Fortschritts-Medaille prämiirt.

Lager von J. Herm. Lachapelle's verticalen Dampfmaschinen von 1—15 Pferdekraft.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, von angenehmem Aeußern, der einem Mädchen eine sichere Existenz bieten kann, wünscht sich zu verehelichen. Jene Damen, welche darauf reflectiren, wollen mit genauer Angabe der Verhältnisse und, wenn möglich, mit Photographie ihre Anträge unter **Z. H. 2096** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Wien** einsenden. Discretion ist Ehrensache.

Neueste feinste **Gummi-** Artikel liefert zu sehr billigen Preisen

E. Kroening, Neustadt-Magdeburg.

Preiscourant gratis. Rabatt von 5 Thlr. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Wichtig für Gewehr- und Nähmaschinen-Fabriken.

Wegen Veränderung der Fabrication sollen mehrere ausgezeichnete Fräsmaschinen neuester Construction, sowie eine Anzahl ganz neuer Drehbänke preiswürdig verkauft werden. Reflectanten belieben sich unt. **H. 04771** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Hamburg** zu wenden.

Gummi-Artikel,

feinste, versendet die Fabrik **Berlin**

von **Ed. Schumacher,**

67 Friedrich-Straße 67.

Algäuer Bullen,

sehr schöne Exemplare unserer ganz rein gezüchteten, auf der diesjährigen landwirthschaftlichen Ausstellung in Altenburg durch **den ersten Preis ausgezeichneten** Jungvieh-Heerde, werden in **großer Auswahl** im Alter von 18 bis zu 2 Monaten herab zu jeder Zeit preiswürdig offerirt. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfrage

Die Gutsverwaltung des (H. 34774 Rittergut **Mannichswalde** b. Crimmitschau.

Specialarzt **Dr. med. Meyer** **heilt alle Arten von Unterleibs- und Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, **Berlin,** Leipzigerstr. 91, v. 8—1, 4—7. **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

Brillantgas-Maschinen privilegirt

durch deutsche u. außerdeutsche Staatspatente, die besten, die existiren zu 5—200 Flammen, für Fabriken, Bahnhöfe, Schlösser, Gast- und Privathäuser, Bahnzüge, Schiffe, produciren Leuchtgas von 5fach so großer Lichtstärke, als Steinkohlengas, auf kaltem, chemischen Wege, sind unerreicht billig, leicht zu handhaben und überall hin versendbar. Prospecte gratis. Nur zu beziehen durch den Patent-Inhaber und Erfinder **Carl Zenker, Breslau** Burgstr. 1.

Civil-Ingenieur **R. E. Schmidt** in **Halberstadt** liefert:

Continuirlich arbeitende Filterpressen

nach eigenem patentirten System:

für **Porzellan-, Steingut-, Farbe-Papier-, Paraffin-, Stearin-, Hefe-, Stärke-Zucker** und **Chemische Fabriken**, welche den Vortheil großer Leistungs-Fähigkeit bei geringem Preis, unter Wegfall der Bedienung und geringerer Abnutzung der Tücher bieten.

Dampf-Pumpen jeder Größe u. für alle Zwecke, ohne und mit rotirender Bewegung, **doppelt wirkend**, mit nur 2 Ventilen nach eigenem System, vorzüglich als unterirdische Wasserhaltungs-Maschinen, für Wasser-Stationen als Speise-Pumpen 2c.

Die **Fabrik für Haus-Telegraphen** von **G. Wehr, Berlin S., Ritterstraße 49,** empfiehlt als **Neu: Sicherheits-Apparate** zum **Schutz gegen Einbruch, ohne Leitung** 2c.; daher überall verwendbar.

Preise pro Stück 3 und 4 Thlr. Wiederverkäufern Rabatt.

Berliner Union

Actien-Gesellschaft für Eisengiesserei und Maschinen-Fabrication

BERLIN-MOABIT

zeigt hierdurch ergebenst an, daß ihre

neuen, verbesserten

Locomobilen

vollendet sind. Die **Berliner Union** garantirt, daß ihre Maschinen alle früheren Constructionen durch Solidität, Zweckmäßigkeit, geringen Kohlen-Verbrauch und Eleganz der Bauart übertreffen und liegt es im Interesse aller Reflectanten auf Locomobilen, vor Ankauf einer Maschine, diejenigen der **Berliner Union** in Augenschein zu nehmen.

Berliner Union liefert in gleich vorzüglicher Construction und Ausführung zu diesen Locomobilen (H. 14409

Dreschmaschinen, Sägegatter, Kreissägen, Centrifugalpumpen etc.

Prospecte, Preis-Courante, sowie jede wünschenswerthe Auskunft auf Verlangen gratis.

Geschäfts-Local-Vermiethung

in Nordhausen.

In der Neustadtstraße nahe dem Bahnhofe, **lebhaftester** Stadttheil, habe in meinem Hause eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche 2c. 2c., sowie Comptoir parterre, welches nach Uebereinkunft zum Laden umgewandelt werden könnte, nebst größeren Niederlagsräumen zum 1. November oder später zu vermiethen. Zwischenhändler verbeten.

Hermann Rathsfeld.

Nordhausen, Neustadt Nr. 3.

Gummi-Gummi-Gummi- **Waaren-Fabrik.**

Alles, was man sich nur aus der Masse **GUMMI** denken kann, auch sämmtliche chirurgische Artikel für Muttervorfälle 2c. 2c., fabricirt auf das **Feinste** die Fabrik von

Georg Mielck, Hamburg.

NB. Garantirte **zollfreie** Zusendung. **reellste** Bedienung.

Ein renommirtes, cautionsfähiges Berliner Haus, welches ganz Deutschland, Holland und Frankreich bereisen läßt, wünscht noch einige leistungsfähige Fabriken provisionsweise zu vertreten. Fr.-Offerten **sub J. P. 195** bef. die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.**, Leipzigerstr. 46.

Geheime Haut- u. Nervenkrankh. (Schwäche u. Rückenmarksleiden) heilt gründlich **Dr. Cronfeld**, prakt. Arzt **Berlin**, Carlstr. 22, auswärts brieflich

---

Sichere Heilung von **Schwächezuständen.**

J. G. Müller, Neuchlinstr. 5, Stuttgart.

Privat-Entbindungen.

Damen finden jeder Zeit, auch schon Monate zuvor, unter **strengster Discretion** die beste Verpflegung bei Fr. Hebamme **Marie Fischer, Leipzig**, Königstr. 2b, I Etage rechts.

Nerven-Kranke und leicht Verstimmte können solche, oder mit Verwandten auf meiner Villa Aufnahme finden, welche von meinem mehr als 25 Jahre bestehenden Asyle für Gemüthskranke vollständig getrennt ist.

Bendorf bei Coblenz. (B. M. a 119/5

Sanitätsrath **Dr. Erlenmeyer.**

Wer sich mit einem Capital von circa 100,000 Thlr. successive an ein in rentablen und sicheren Wechsel-Discont-Geschäft betheiligen will, wolle seine Adr. **sub L. 480** an **H. Albrecht's** Annoncen-Expedition in **Berlin W.**, Friedrich-Straße 74, abgeben.

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Gründliche** und **sichere** Heilung von geh. Krankh., Schwächezuständen, Nervenzerrüttung 2c. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin, Kochstr. 63.** Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Dr. med. **Heilbrunn**, jetzt **Krausenstr. 30, Berlin**, homöop. u. **Specialarzt f. Syphilis, Geschlechts-, Haut- und Frauenleiden (sich. u. mild. Cur).** 8—1, 5—8. **Auch briefl.**

Auch brieflich

werden in 3—4 Tagen **geheime und Haut-Krankh. gründlich** geh. durch **Specialarzt Dr. Meyer** in **Berlin**, Taubenstr. 36, 2 Tr.

Wichtig für Jedermann.

1000 bis 2000 Thlr.

Durch plötzliches Ableben meines bisherigen Theilhabers

kann Jemand, der im Besitze obigen Capitals ist, sich an meinem seit Jahren bestehenden Geschäft im Stillen betheiligen und zwar, daß ihm als Revenue pro 1000 Thlr. und Monat 100 Thlr. baar ausgezahlt werden, der Verdienst garantirt und das Capital sicher gestellt wird. Reflectanten belieben ihre Adr. in der Expedition der Vossischen Ztg., Berlin, Breitestr. 8, sub. unter **O. 70** einzusenden. Discretion erbeten und zugesichert.

Düten-Maschinen-Gesuch.

Fabriken, welche Dütenmaschinen fertigen, wollen ihre Offerten **poste restante Gr. Salze**, Regierungsbezirk **Magdeburg**, unt. der Adresse **A. B. 19** franco einsenden.

Gute Linsenknöpfe

bei **D. Petruschky, Cottbus.**

Damen finden behufs ihrer Entbindung **beste Aufnahme** unt. strengster Verschwiegenheit in der Familie eines Arztes. Offerten unter **N. Z. 757** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden** abzugeben. (H. 34385 a

---

Poliklinik

für Nerven- und Gemüths-Kranke,

DRESDEN, Sidonien-Strasse 3.

Epileptische (Fallsüchtige)

finden Genesung!

Behandlungsweise neu u. eigenthümlich.

Näheres brieflich.

Dr. Knorr, Stabsarzt a. D.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 50. Berlin, den 25. October 1874. XXVII. Jahrgang

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 26. October.

Drei Tage noch — die Luft ist groß —
Dann geht der Reichstag wieder los.

Dienstag, den 27. October.

Vom Rheinland und der Polakei
Schon strömt der Schwarzen Schaar herbei.

Mittwoch, den 28. October.

Schorlemer-Alst auch kommt heut her —
Daß er gewählt ward, freut mich sehr.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 29. October.

Klingling! — Da ist die Sitzung aus;
Beschlußunfähig ist das Haus.

Freitag, den 30. October.

Reichsboten, kommt, thut eure Pflicht!
Diäten gibt es freilich nicht.

Sonnabend, den 31. October.

Kein Geld, doch Arbeit viel und Pein —
Ha, welche Luft, Reichsbote sein!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Ein unpolitisch Lied.

Denen Fratribus und Patribus des Rheinlandes gewidmet.

Nun singet Deo Gratias!
Denn Segen steußt in Faß und Glas
Zur Freude aller Wesen.
Nun schweigt, ihr Trauerlitanei'n;
Es gibt ja wieder 'mal am Rhein
Was Herrliches zu lesen.

Hört ihr den Ruf von Bergeswand?
Laudemus — singt der Domdechant —
Vergeßt so Streit als Aerger!
Sei fröhlich wieder, fröhlich Pfalz! —
Amen! — so ruft aus hellem Hals
Heut der Johannisberger.

Von der Abtei zu Erbach froh
Ertönt in dulci jubilo
Der Sang der Traubenschnitter:
Oremus! Preis und Ayrie!
Von Segen strotzt, o Domine,
Der Berg der Carmeliter.

O quale vinum, welch ein Wein!
O quantum ward geheimset ein!
Welch Wunder ist erschlossen:
In Worms im Rosengarten, schau,
Aus Brüsten Unsrer lieben Frau
Kömmt Wein statt Milch geflossen.

Nun dürfen, schlürfend Himmelswonn'
Und süssig Gold von Marcobrunn,
Der Seligkeit wir warten!
Nun weh'n als Paradeis uns an
Mit süßer Düfte Zauberbann
Hall- und Emiliengarten!

Ja, Blumenduft in Berg und Thal,
Als wär' der Frühling noch einmal
Zur Erd' herabgesunken.
Und freudig schallt's in West und Ost
In Süd und Nord: Solch feur'gen Most
Ha'n lang' wir nicht getrunken!

Gegrüßt, du Saft, der hold und mild
Hoch-, Geisen-, Rüdesheimlich quillt,
Und du von Asmannshausen!
Zeig, feur'ger Heur'ger, deine Gewalt,
Und lehre uns verspotten bald
Der schweren Zeiten Grausen.

Die Zeit ist schlecht und knapp das Geld,
In tiefem Jammer liegt die Welt,
Und Schreckliches begibt sich.
Du sollst mir, o Kometenwein,
Zum Tröster und Propheten sein,
Du Wein von Vierundsiebzig!

Kladderadatsch.

F!

Die unterzeichnete Burschenschaft zeigt ihren Ehrenmitgliedern, Bundesbrüdern und Freunden andurch an, daß sie sich heute reconstituirt hat und ladet dieselben zu dem **am 24. October** stattfindenden Antrittscommers freundlichst ein.

J. A. des A. C.
der **Burschenschaft Teutonia zu Carlsruhe.**
H. Hoffmann, stud. arch.,
d. Z. Schriftwart.

Herr **Julius Monasch,**
zuletzt in **Posen,** wird aufgefordert, seinen jetzigen Aufenthaltsort anzugeben. Buchhandler, die dens. kennen, bitte ich um Mittheilung per Karte. (R. M. a 408/10
Max Cohn in Liegnitz.

Der **Bock-Verkauf** aus **meiner Negretti-Stamm-Schäferei beginnt am 26. October.**
Nitsche bei **Alt-Boyen.**
Lehmann.

Danksagung.

Auch die Unterzeichneten fühlen sich veranlaßt, bei dem Abgange aus der Anstalt des **Herrn Professors Dr. Killisch (Stuttgart,** Gaisburgstr. 6), diesem den innigsten Dank für sorgfältige und gute Vorbereitung zum Fähnrichs-Examen öffentlich auszusprechen.
Chr. Havenstein. Baron Stach v Goltzheim. Jaeger. Baron von Bodman. Körbling.

Bekanntmachung.

Montag, den 16. November d. J., Vormittags 10 Uhr, soll im Fürstlichen Cameral-Amt zu **Trachenberg** ein im **Forst-Revier Schmiegrode belegener, mit Kiefern und Buchen untermischter, ca. 150 jähriger Eichenbestand,** in der ungefahren Größe von 9 Hektaren, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Revierförster **Weber** in **Charlottenberg** bei **Trachenberg** ist angewiesen, die zum Verkauf bestimmten Hölzer speciell vorzuzeigen. Die Verkaufs-Bedingungen können im Fürstlichen Cameral-Amte eingesehen werden.

Trachenberg, 6. October 1874.
Fürstliches Cameral-Amt.

Photographie.

In meinem Institut ist die Stelle des ersten **Operateurs** zu besetzen, dieselbe ist mit **besonders** gutem Gehalt verbunden und dauernd. Nur solche Bewerber, die im Fache **Ausgezeichnetes** leisten, wollen sich mit Einsendung von Probebildern und eigenem Portrait melden.

O. van Bosch, Hofphotograph,
Frankfurt a. M.

Für Weinhändler.

Ein Herr, 38 Jahre alt, verheirathet, mit best. Referenzen versehen u. seit über 20 Jahren in versch. nordd. Weinhandlungen im Lager u. auf Reisen thätig gewesen, wünscht, weil ihm das Reisen nicht mehr convenirt, eine Stellung als Comptoirist in einem größeren Weingeschäfte. Derselbe ist auch nicht abgeneigt, als Theilnehmer in einem kleineren Weingeschäfte einzutreten, wo er die Functionen des Lagermeisters mit denen des Comptoiristen verbinden könnte. (R.M.a 717/10
Werthe Reflectanten erfahren das Nähere unt. **B. St 21 poste rest. Braunschweig.**

Ein im Feldzuge Invalide gewordener Officier, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, **sucht** eine **annehmbare Stellung.** Offerten **Breslau poste restante sub M. S 8.**

Geschäftsführer-Gesuch.

Ein gut empfohlener Mitarbeiter mit 2000 Thlr. Baareinlage wird p. 1. Nov. für ein altes, feines Cigarrengeschäft, in einer Hauptstadt der Provinz **Preussen** gesucht und ist Kenntniß der Branche nicht erforderlich. — Adr. **sub J. S 1322** beförd. **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Eine bayr. Brauerei,
möglichst neu und in der Nähe einer größern Stadt, **zu kaufen gesucht.**
Franco-Offerten **sub J. C 1307** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Ein Gold- u. Silberwaaren-Detail-Geschäft,
in bester Lage **Berlins,** ist sofort zu verkaufen. Offerten **sub J. T. 1298** beförd. **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Dampfmühlen- resp. Maschinen-Verkauf.

Auf **Dominium Nied.-Gerlachsheim, Station Lauban,** ist die dort befindliche Dampfmühle, complet, auch Dampf-Maschine separat, 16 Pferdekraft, **Alles** in bestem Zustande, **sehr preiswerth** zu verkaufen. (R. M. a 482/10

Eine gut eingerichtete, in lebhaftem Geschäftsbetriebe, in einer gewerbreichen Stadt von 20,000 Einwohnern befindliche

bayrische Bierbrauerei

ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.
Näheres **sub J. J. 8911** an **Rudolf Mosse** in **Landsberg a. W.**

Für Reisende der Manufactur- oder Confections-Branche.

Eine der leistungsfähigsten Arbeiter-Hemden-Fabriken sucht für alle Provinzen **Nord- und Süd-Deutschlands, Elsaß, Schweiz, Belgien** 2c. **tüchtige Agenten,** die mit der Engros-Kundschaft vertraut sind. Gefl. Offerten **sub Chiffre K. 1690** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.**

Unverzüglich zu verkaufen in Florenz!

Durch den Eigenthümer wegen Domicil-Veränderung eine vor 3 Jahren erbaute

reizende, palastartige Villa,

enthaltend über 40 Zimmer, splendid ausgestattet und von den berühmtesten italienischen Künstlern mit Frescogemälden decorirt, im luxuriösesten Styl möblirt und mit dem modernsten Comfort versehen. enthaltend Ball- und Empfangssäle, Billardzimmer, vier Badezimmer, Lufthelzung, Waschanstalt 2c., jedes Zimmer stylvoll in Ausstattung und Ausschmückung, **Garten von 11 000 Quadr.-Metern,** umgeben von einer Grille mit zwei monumentalen schönen Einfahrten, darin Stallung für 8 Pferde, Räumlichkeiten für 8 Wagen und Stockwerk mit 6 Zimmern, im schönsten und gesundesten Theil von **Florenz,** mit prachtvoller Aussicht über Stadt und Umgebung, nur 6 Minuten von der Porta Romana gelegen.

Gefl. Offert. **sub J. U. 1299** bef **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 456/10

Ein Ziegel-Techniker,

theoretisch und praktisch gebildet, der besonders in der Herstellung sämmtlicher feuerfester Artikel bedeutende Leistungen aufzuweisen hat, sucht Stellung. Gefl. Adr. **sub J. N. 1266** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Ein

Maschinenbau-Werkmeister,

der sich in der **Praxis** als **tüchtig** bewährt hat, im Maschinenzeichnen nicht ganz unerfahren ist, dabei die nöthige Energie, Umsicht und angemessenes Alter besitzt, um den Werkstätten einer Maschinenfabrik in der Nähe von **Halberstadt,** die circa 30 **Arbeiter** beschäftigt, unter Leitung des Chefs, womöglichst selbständig mit **Erfolg** vorstehen zu können, findet gute und sichere Stellung.

Bewerber wollen unter Angabe ihrer Verhältnisse, Alter, Gehaltsforderung, bisherigen **Thätigkeit resp. Ausbildung** unter **Chiffre H. G. 682** sich an die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Magdeburg** wenden.

Ein junger Mann, gewandter Expedient u. mit dem Kassenwesen vertraut, sucht Stellung in einem Verwaltungs-Bureau od. als Rechnungsführer auf einem Gute.
Gefl. Offerten **sub F. Q. 14** durch **Rudolf Mosse** in **Berlin W.** erbeten.

Ein prom. Chemiker,

in organischer und unorg. Analyse, besonders Mineral-Analyse geübt, **sucht entsprechende Stellung.** Offerten **sub B. 608** befördert **Rudolf Mosse in Breslau.**

Ein sehr tüchtiger
Arbeiter für orthopädische Maschinen
wird in einer süddeutschen Stadt zum sofortigen Eintritt gesucht. Offert. unter **Chiffre D. 7442** an **Rudolf Mosse, Stuttgart.**

Zwei fruchtlos ausgeklagte Wechsel-Forderungen, jede pr. 2000 Thlr., von Erben des Namens und Vermögens einer berühmten Familie acceptirt, sind **mit Verlust zu verkaufen.**

Adressen unter **L. D. 4000** an die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Dresden.**
Später Näheres.

Officiere

erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F. 90 poste restante** Exped. 35, **Berlin.**

Holzschuhe,

das Schönste in Lederschuhwerk, mit Holz-Sohlen, jeden Posten, liefert seit 186- Fabrik **Oppelt, Seifhennersdorf** (R. M. a 482/8

Geschäft zu Kauf gesucht.

Ein Kaufmann, der über **4000 Thlr. sofort und eine gleiche Summe später zu verfügen hat, sucht** in einer **mittleren Prov.-Stadt Deutschlands** ein **best. Geschäftshaus,** gleichviel welcher Branche, **zu kaufen** oder sich mit seiner umsichtigen Thätigkeit einem der **Ausdehnung fähigen industr. Unternehmen zu associiren.**
Ausf. Offerten **sub M. ep. 1674** bef. die Ann.-Exp. v. **Rudolf Mosse** in **Hamburg.**

Brauerei-Verkauf.

In einer größeren Stadt der Provinz **Sachsen** ist eine gut eingerichtete Lagerbier-Brauerei mit Mälzerei, vollständigem Inventar, gutem Kellern, laufendem Wasser, Restauration, Wohnhaus und Garten, alles in gutem Stande, wegen Krankheit des Besitzers, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung 6000 Thlr. Off. bef. **sub J. M. 1291 Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Agenten, thätig und **gewandt,** werden von einer **Leipziger Siegelmarken-Fabrik** bei **hohem Rabatt** gesucht. Adressen mit Referenzen **sub B. M. 7273** an die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Leipzig.**

Reisender-Gesuch.

Ein in der Fabrication feiner Möbel und im Tapisserie-Geschäft durch und durch bewanderter Kaufmann (nicht unter 25 Jahren), wird von einer leistungsfähigen Möbelfabrik als Reisender unter für denselben vortheilhaften Bedingungen zu engagiren gesucht. Franco-Offerten, welchen Zeugnisse der Bewerber beizulegen sind, wolle man **sub Chiffre F. 85 an Rudolf Mosse in Berlin SW.** einsenden.

Eine zur Zeit noch im Betriebe befindliche

Condensations-Maschine

von 8 Pferdekraft mit stehendem Röhrenkessel, eine Condensationsmaschine von 8 Pferdekraft ohne Röhrenkessel, und
eine Kesseldampfmaschine von 8 Pferdekraft sind wegen gänzlicher Umänderung des Betriebes zu mäßigen Preisen abzulassen. Die Maschinen werden in gutem Zustande abgeliefert. Offerten **sub J. H. 1087** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Zwei zusammen gehörige Ritter-Güter in Westpreussen,

langjähriger Familienbesitz, 1½ Meile von **Thorn,** 1 Meile vom Bahnhof gelegen, gegen 4000 Morgen groß, meist prachtvoller Niederungs-Boden, soll aus freier Hand, bei 40—50,000 Thlr. Anzahlung, baldmöglichst preiswürdig verkauft werden.
Adress. von Selbstkäufern **sub J M. 1211** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Darlehne an Officiere

sind vom Selbstdarleiher unter soliden Bedingungen zu begeben. Adressen befördert **sub F. M 10 Rudolf Mosse, Berlin W., Filiale Friedrichstadt.**

Gesucht

eine gebrauchte 3—4-pferdige liegende oder Wand-Dampf-Maschine. Offerten **sub J. M. 1316** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein gut sprechender, grauer

Papagei

wird zu **kaufen** gesucht. Offerten mit Angabe des Preises der **näheren Beschreibung** desselben nimmt die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Halle a. S.** entgegen.

Ein **promov. Arzt,** der seit längerer Zeit Assistent an der med. Klinik einer Universität ersten Ranges ist, sucht eine auskömmliche Praxis. Gefl. Adressen werden unter **G. K. 1953** in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Halle a. S.** erbeten

---

Verkauf einer Glashütte.

Der Besitzer derselben (in **Bayern**) sucht dieselbe **zu verkaufen,** um seinen übrigen Besitzungen ungetheilte Aufmerksamkeit widmen zu können. Die Hütte sammt übrigen Gebaulichkeiten ist vor ca. 10 Jahren massiv erbaut, seit einigen Jahren mit Feuerung nach **Siemens** System versehen und **für geblasene Spiegel** im flotten Betrieb; sie hat nahe an **250 bayr. Tagw. eigenen Grund und Boden,** worunter **bedeutende Torfstiche,** welche mittelst Rollbahn mit der Hütte verbunden sind, **eigene Quarzsandgruben,** ferner eine 12 pferdige **Dampf-Maschine** für Preßtorf-Fabrication und als Pochwerk und sehr geräumige Torfstadel. **Entfernung von der Bahnstation eine Stunde.** Uebernahme sammt den bedeutenden Lagern an Brenn- und Rohmaterial kann sofort oder am Schluß d. J. erfolgen. Kaufpreis kann zur **größeren Hälfte stehen bleiben.** Unterhändler verbeten. **Selbstkäufer** belieben ihre Briefe franco zu richten **sub H. W. 4417** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Nürnberg.**

Ein **Bergbeamter,** welcher in allen dem Bergbau angehörigen Fächern, mit allen Mitteln der Neuzeit entsprechend vertraut ist, die größten Werke Jahre lang selbstständig dirigirte, will seine Stellung wechseln. Gleichgültig ist, ob die Stellung **im Inlande oder im Auslande,** ob für Braunkohlenwerke, mit oder ohne Fabrication, ob für Erzbergbau oder für Schachtabteufen allein, offen ist. Man wolle bez. Offerten mit **Angabe** des zu gewährenden Gehaltes u. sonst. Emolumente, portofrei an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Halle a/S.** unt. **G. H. 43** gelangen lassen. Stellenvermittler erhalten keine Antwort.

Associé-Vermittelung.

Nachweis lucrativer und solider Industriezweige. An- und Verkauf von Fabriken mit möglichster Discretion durch ein Geschäft mit **Prima-Referenzen.** Off. **sub J R. 1146** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Officiere

erhalten sofort Darlehne unter soliden **Bedingungen** direct vom Geldgeber. **Adr. F. H. 906** befördert **Rudolf Mosse in Berlin W.**

Für ein flottes **Cigarren-Engros- und Detail-,** nebst einem bedeutenden **Tapeten-Geschäfte,** wird zur weiteren Ausdehnung derselben ein Associé mit einem Capital von 6—8000 Thlr. gesucht. Off. **sub J. F 1135** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Eine bedeutende Papier-Fabrik Norddeutschlands

sucht einen tüchtigen Dirigenten.

Nur Solche, welche ein derartiges Unternehmen bereits selbstständig geleitet haben und denen vorzügliche Zeugnisse zur Seite stehen, werden ersucht, sich zu melden.

Schriftliche Offerten **sub J. O. 1218** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Brauerei-Verkauf.

Ein Gasthof nebst Brauerei-Anlage und Nebengebäude, in einer größeren belebten Provinzialstadt, ist unter günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres auf gefl. Offerten unter **J. T. 1243** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Auf einer **großen Domaine** der Provinz **Sachsen** soll ein tägliches Quantum von

800—1000 Liter Milch

mit den nöthigen Wohnungs- und Fabrications-Räumlichkeiten an einen zuverlässigen Mann zur Käse- und Butter-Fabrication

verpachtet werden.

Offerten **sub J. Q. 1095** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 15/10

Eine bayrische Bier-Brauerei,

die sich namentlich durch Lagerkellerbauten bedeutend vergrößert hat, sucht Absatz in Lager- und schweren Exportbieren. Größere Lieferungen auf längere Zeitdauer würden gerne zu billigen Preisen abgeschlossen. Man beliebe Offerten durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **München sub P. 4222** einzusenden.

Ein Ingenieur,

theoretisch und praktisch gebildet, seit 17 Jahren im Fach, erfahren besonders in gewerblichen Anlagen, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende, möglichst dauernde Stellung. Ausgebreitete persönliche Bekanntschaft, besonders in der **Provinz Sachsen.**

Offerten zur directen Verhandlung **sub J. Z. 1229** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Hauslehrer.

Man sucht einen cand. philol. oder theol. als Hauslehrer zu zwei Knaben für das Winter-Semester 74/75. Bedingungen günstig, sofortiger Eintritt nöthig. Franco-Offert. **sub Chiffre M. 1648** befordert die Annonc.-Exp. v. **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.**

Ein Chemiker,

der bisher auf Hüttenwerken als Betriebs-Beamter thätig gewesen, wünscht seine Stellung zu verändern. Gefl. Offerten bef. **sub J. L 1265 Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Wenigstens 15,000 fl.

baares Geld **jeden Monat sicher** zu verdienen. Charakterfestigkeit und circa 14,000 fl. disponible Capital Anlage **sind** die einzigen Erfordernisse. Offerten unter **Chiffre C. 903** befördert die Ann.-Exp. von **Rudolf Mosse** in **Zürich.**

Zu ein. Maschinenfabrik,
Specialität landwirthsch. Maschinen,
wird ein Kaufmann oder Techniker mit einigen Tausend Thalern Einlage als Theilnehmer gesucht.
Offerten unter **Chiffre S. 593** an **Rudolf Mosse** in **Breslau** erbeten.

Verantwortl. Redacteur: **E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.**

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 49. Zweites Beiblatt. Berlin, den 18. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Berlin. H. S.: „Enologica" ist abgeleitet von dem griechischen Wort „οἶνος, Wein," und nach der Analogie von „pomologisch, ornithologisch" ꝛc. gebildet. — B.: Von zu speciellem Interesse. — M.: Für die vorige Nummer zu spät erhalten. — W. S.: Ihre Empfindungen über diesen Saft theilen wir vollständig; zum Abdruck aber scheint uns das allerliebste Gedicht wegen der allzu unverhüllten persönlichen und Familien-Andeutungen nicht recht geeignet. — Fr. Z.: Die Sache ist nicht wichtig genug.

Bernstadt. J. Siegesmund: In Nr. 235 des Halle'schen Tageblattes versprechen Sie zehn Thaler Belohnung Demjenigen, welcher Ihnen „das am 10. bis 11. September in der Nacht zwischen Wettin und Zaschwitz 60 Ellen lange Jagenetz gestohlen hat und so nachweist", daß Sie dasselbe wieder erhalten können. Auf so günstige Aussichten hin dürfte Mancher sich zum Diebstahl bereit finden. Uebrigens muß die Nacht zwischen Wettin und Zaschwitz eine recht lange Nacht sein.

Bonn. Dr. K.: Soll mit Dank benutzt werden.

Bremen. J. N.: Von zu geringem Interesse.

Cöln. C. W—l: Wir haben Ihren Wunsch nicht recht verstanden.

Demmin. H.: Die Phrase ist, wenn auch in anderer Anwendung, in unserem Blatt schon wiederholt benutzt worden.

Frankfurt a. M. M.: Eine etwas ungeschickte Fassung, die aber einer Rüge in unserem Blatte doch kaum werth ist.

Genf. A. G.: Freundlichen Dank für „La tache noire." Der Artikel „L'évasion du traitre Bazaine" erinnert lebhaft an Rocheforts „Laterne."

Görlitz. Schulze: Ob wir auf diesem Wege „viele Gegner gewinnen" dürften, erscheint uns doch noch einigermaßen zweifelhaft.

H. — A. Z.: Der genannte Herr ist ein Charlatan, vor dem wir Sie nicht dringend genug warnen können.

Hamburg. v. W.: Den Schlachtergesellen Jürgensen, nach Angabe des von dem Magistrats-Gericht in Schwerin gegen ihn erlassenen Steckbriefs (S. Hamburger Nachrichten vom 11. October) Besitzer von blauen Augenbrauen, möchten wir wohl persönlich kennen lernen. Höchst anerkennenswerth erscheint uns die Discretion, mit welcher der großherzogl. oldenburgische Staatsanwalt zu Varel einen wegen Diebstahls steckbrieflich Verfolgten, unter rücksichtsvoller Verschweigung seines Familiennamens, nur als „Hinrich N. N. aus Holstein" bezeichnet.

Hückeswagen. C. B.: Sie haben sehr Recht; wir werden den Herrn auch ferner im Auge behalten.

Königsberg i. Pr. Gr.: Einzelnes aus Ihrer geschätzten Einsendung soll mit Dank benutzt werden.

Leipzig. Ein Wißbegieriger: Der „Leipziger Dorfanzeiger" theilt in seiner Nr. 79 Folgendes mit: „In Bromberg hat vorige Woche ein seit Kurzem dahin übergesiedelter Oberstlieutenant a. D. erst sich und dann seine Gattin erschossen." Auch wir sind begierig zu erfahren, wie er das angestellt hat.

Lesum. T.: Wenn der Herr Pfarrer wirklich nur die in Nr. 121 der „Vegesacker Wochenschrift" mitgetheilte Sätze verlesen hat, so können wir darin nichts Unrechtes finden. Es sind ja eben nur Aufforderungen, von denen jedem Einzelnen überlassen bleibt, ob er ihnen nachkommen will oder nicht; von einem Zwang ist nirgend die Rede.

Mainz. Bl.: Das in Nr. 41 des „Katholischen Volksblattes für alle Stände" unter dem Titel „Ein merkwürdiges Seeschiff" mitgetheilte Wunder ist eine der drolligsten Schnurren. Warum ernennt Don Carlos VII. die heilige Theresia, welche die gänzlich mannschaftlose „Ville de Bayonne" nebst Waffen, Munition und Brennstoffen am 15. October 1873 höchst eigenhändig in einen von den Carlisten besetzten Hafen steuerte, nicht zu Sr. M. Marineminister?

Magdeburg. A. Kn.: In der That, eine höchst wichtige Nachricht, beinahe so interessant wie die Mittheilungen des Polizei-Berichts in den berliner Blättern!

Mannheim. Louis Richard: „Waidmanns Heil. Alt-Deutschlands Jagdkalender" (Verlag von J. Bensheimer in Mannheim und Straßburg) ist ein für den Waidmann ebenso nützlicher als durch seine geschmackvolle Ausstattung angenehmer Zimmerschmuck.

Merseburg. F. A.: In Nr. 285 des Leipziger Tagesblattes sucht Herr Fr. Engel: „Glasergesellen bei gutem Lohn à Elle 7 Neugroschen." Wir glaubten bisher, die Glasergesellen würden nach dem Gewicht gemessen.

München. A. B. C.: Lassen Sie doch Jeden „nach seiner Façon selig werden"! — Th. K.: Die Auffassung dieses und noch manches andern Juristen erscheint uns ebenso beschränkt und einseitig als unwerth eines solchen Apparats von Angriffs- und Vernichtungswaffen. — Dr. W. H.: Wir glauben nicht, daß man ein Recht hat, sich in dergleichen Glaubens- und Herzensangelegenheiten, die ohne jede politische Bedeutung sind, zu mischen.

Parchim. Die Grossisten: Darum keine Feindschaft nicht!

Rotterdam. P. P.: In Nr. 279 des „Nieuwe Rotterdamsche Courant" finden wir eine Mittheilung, welche in wortgetreuer Uebersetzung also lautet: „Wie versichert wird — sagt das „Algemeen Dagblatt voor Nederl. Indie" — soll es den Officieren der niederländisch-indischen Armee fortan unter gewissen Bedingungen freistehen, die Mutter ihrer Kinder zu heirathen." In anderen Armeen besteht unseres Wissens diese Licenz für die Officiere mitunter sogar schon vor der Geburt der Kinder.

Ruhrort. O. V.: Die Angelegenheit ist uns etwas zu stark parfumirt.

Salzkotten. M. D. L.: Unter diesen Umständen dürfte die Diöcese Paderborn auf das Vergnügen, eine Sonnenfinsterniß zu sehen, noch für längere Zeit verzichten müssen.

Schwalbach. Schn.: Besten Dank für das gefälligst übersandte Blatt.

Stettin. O. J.: Der „General-Anzeiger für Stettin" ꝛc. vom 9. October enthält wörtlich folgende Anzeige: „Bitte zu beachten. 1 anständige Köchin, die sich die Küche übernommen hat, schauert keine Komoditäten, das ist ihr noch nie eingefallen! Mädchen sind alle Diejenigen, die sich für Mädchen vermiethen, aber eine Köchin läßt sich nicht als Mädchen tituliren, darüber brauchen keine Briefe gewechselt werden." Die in dieser Veröffentlichung aufgestellten Thesen sind jedenfalls von unbestreitbarer Unfehlbarkeit.

Tiefenstein. M. N.: Die „gerichtliche Section" dürfte zur Entscheidung dieser Frage nicht allzu viel beitragen.

Utrecht. E. v. H.: „Den Dank, Dame, begehr' ich nicht!"

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-F.-M. v. Roon gew.: Einj.-Freiw. 4. Aufl. I. Gesammtwissen, dtsch. 24 Mk. II. Lat. | Franz. Engl. à 8 Mk. III. Einj.-fr. Dienst. Exam. u. Dienstverb. 120 Pf. fr. geg. baar. | Prosp. Oldenburg. Schulze Buchh.

Die Drechslerwaaren-Fabrik von **Friedr. Boeger in Oberhausen** (Rhein-Preussen) empfiehlt den Herren Rauchern bestens ihre durch Solidität, Eleganz und gute Bohrung sich auszeichnenden Haus- u. Gesellschafts-Pfeifen, deren Tabakbehälter **nie feucht** wird: **„Original-Bismarck-Pfeife"**, mit ächtem feinen Wiener Weichsel-Rohr, à 1⅓—1⅔ Thlr. nach Länge, extra dicke und lange Rohre theurer, mit **Ceder-Rohr** à 1 Thlr., Massholder à 27½ Sgr., die Köpfe mit Bismarck-Porträt à 5 Sgr. mehr. Ferner eine grosse Auswahl origineller Muster in feinen geschnitzten **Jagd-Pfeifen**, à 15 Sgr. bis 10 Thlr. Haus-, Reise- und Arbeits-Pfeifen. Als **Specialität** grade und gebogene sog. **Cylinder-(Cig.-) Spitzen**, vom feinsten Meerschaum, mit prachtvollen Bernstein-Ansätzen, in Etuis à 1—6 Thlr., für deren brillantes Anrauchen Garantie leiste. Obige Waaren eignen sich vorzüglich als angenehme Reise- und Gelegenheits-Geschenke für jeden Raucher. Versandt unter strengster Reellität — umgehend — gegen Nachnahme oder Einsendung der Beträge. Emballage frei. Wiederverkäufer gesucht. Die Fabrik besitzt folgendes Handschreiben:

Varzin, 1. November 1872.

Euer Wohlgeboren danke ich verbindlichst für die mir übersandte Pfeife. Ich habe eine von so zweckmässiger Einrichtung seit meiner Studentenzeit nicht besessen und werde sie mit Vergnügen in Gebrauch nehmen. **v. Bismarck.**

Briefmarken kauft, tauscht und verkauft **G. Zechmeyer in Nürnberg.**

Grof. Landwirth. u. Händlern empf. Staßfurter Kali-Dünge-Salze m. Gehalts-Garantie z. sehr bill. Preis. **Gustav Schallehn, Magdeburg.**

Der ächte

Leopoldshaller Kainit

(Schwefelsaures Kali-Magnesia-Salz),

ein ganz vorzügliches Düngemittel, namentlich für Wiesen, Kartoffeln, Halmfrüchte, Rüben, Wein, Hopfen ꝛc. ꝛc., wird in größeren Mengen nur im

Herzogl. Anhaltisch. Salzwerke Leopoldshall

gefunden und gelangt von da aus allein durch mich, als officiellen Beauftragten der herzogl. Regierung, resp. durch meine Agenturen in den Consum.

Der Gehalt des **ächten Leopoldshaller Kainit** ist durch meine zahlreich versandten amtlichen Analysen hinreichend bekannt **und wird derselbe von den Landwirthen vielfach den Fabrikaten deshalb vorgezogen, weil die directe Versendung durch die herzogl. Salzwerks-Verwaltung eine Garantie dafür giebt, daß das Quantum an schwefelsaurer Kali-Magnesia, welches versprochen, auch wirklich geliefert wird.** — Ich halte den ächten Leopoldshaller Kainit dem verehrlichen landwirthschaftlichen Publikum bestens empfohlen. Der Preis ist billigst normirt.

Gustav Ziegler, Dessau.

Bleistifte

GROSSBERGER & KURZ

in 5 Bleihärten,
Polygrades-Bleistifte in 16 Bleihärten;
Schul- u. Zeichnen Stifte in 4 Bleihärten;
Künstler-Bleistifte m. Neusilb.-Spitz Nr. 1-5;
Polygrades-Bleie dazu in 5 Bleihärten;
Stenografie-Bleistifte in 3 Bleihärten;
Taschen- u. Patent-Stifte in ca. 300 Sorten;
Bleie dazu, in mehr als 25 Stärken;
Farbige Oelkreide-Stifte in 48 Farben.
Qualitäten garantirt.
Vorräthig in jeder Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung.
Schwanhäusser
vorm. **Grossberger & Kurz** in **Nürnberg.**

Revolver,

neuestes **System Lefaucheux**, elegant, 6schüssig, garantirt, incl. Patronen versendet:

5 mm.	7 mm.	9 mm.	12 mm.
von 3 Thlr.	4 Thlr.	5 Thlr.	6 Thlr. an

bis zu den feinsten Sorten.
Feine Cigarren-Revolver m. Tasche u. Etuis.

Greve's Gewehr-Fabrik.
Neubrandenburg. (R. M. a 1041/4

Ueber Land & Meer

kann **jeder gebildeten Familie** als schönstes, interessantestes u. verhältnißmäßig billigstes illustrirtes Familien-Journal auf's Wärmste empfohlen werden. Soeben beginnt ein **neuer** Jahrgang. — Preis vierteljährlich **nur 1 Thlr.** Preis des Heftes **nur 5 Sgr.**

Alle Buchhandlungen, Journal-Expeditionen u. alle Postämter nehmen Abonnements hierauf an, sowie auf das Supplement hierzu

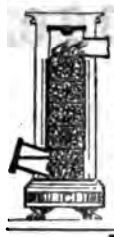
Hackländer's deutsche Romanbibliothek.

Probenummern

liefert jede Buchhandlung gratis.

Verl. von **Eduard Hallberger in Stuttgart.**

Erfindungs-Patente
aller Länder
verschafft und verwerthet das internationale
Patent-Bureau
R. Gottheil,
Chemiker und Civil-Ingenieur.
Berlin, Lindenstr. 126.
Prospecte gratis und franco



Das General-Depôt der Prof. **Dr. Meidinger**'schen **Original-Patent-Regulir-Füll-, Zimmer-, Salon- und Schul-Oefen** mit Ventilations-Heizung aus d. Hütte Kaiserslautern bei **Herrmann Rausnitz**, Berlin, Wallstraße 3 u. 4, macht auf die diesjährige wieder wesentliche Verbess. aufmerksam. Prospecte u. Preiscourt. gratis.

Harzer Kanarienvögel
ersten Ranges.
Handlung u. Züchterei.
R. Maschke, St. Andreasberg a. H.
Postversandt garantirt laut Preiscourant.

Photographische Apparate.
Ed. Liesegang, Düsseldorf.
Illustr. Katalog 1874 gratis u. franco.

Transport. Gas-Apparate, zur Selbst-Erzeugung billiger **brillanter Gas-Beleuchtung,** beliebiger Anzahl Flammen, liefert mit oder ohne Rohrleitung. Brenner, Lampen 2c. **Fd. Quack, Cöln,** Severinstr. 16.

Neues Werk von Johannes Scherr.
Soeben erschien und ist vom **Unterzeichneten,** sowie durch **jede Buchhandlung** zu beziehen:
Menschliche Tragikomödie.
Gesammelte Studien und Bilder
von
Johannes Scherr.
3 Bände. Preis 6 Thlr.
Leipzig, am 1. October 1874.
Otto Wigand, Verlagsbuchhändler.

Active Officiere
erhalten Darlehn, **Berlin,** Mittelstr. 39, 2 Tr. rechts, Vorderhaus bei **Gottschalk.**

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.
Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritgefässe etc. das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird garantirt.
Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Zur Kgl. Preuß. Lotterie,
Hauptziehung vom **24. October bis 10. November,** verkaufen und versenden **Antheil-Loose** 1/1 à 80 Mk., 1/2 à 40 Mk., 1/5 à 20 Mk., 1/10 à 10 Mk., 1/20 à 5 Mk., 1/40 à 2½ Mk.
C. Honrich & Co. in Bielefeld.

20 Bände **Romane, Novellen** 2c. der beliebtesten Schriftsteller, **Dickens, Bulwer** 2c. (Ladenpreis 16 Thlr.) liefert, um schnell damit zu räumen, **für nur 1 Thaler** die **Moderne Antig.-Buchh. (A. Denicke)** in **Leipzig,** Roßstr. 1.

Pr. Loose offer. z. 4. Cl. 150. Lotter. Ziehung v. 24. Octbr. b. 10. Nov. **ganze u. halbe Original- u. Antheil-Loose, letztere** 1/4 18, 1/8 9, 1/16 4½, 1/32 2½ Thlr., das vom Glück am meisten begünstigte Lotterie-Comptoir von **S. Labandter,** Berlin, Neue Wilhelmstr. 2, **dicht an der Marschallsbrücke.**

Zur Haupt- und Schlußziehung der **„Preuß. Landes-Lotterie",** welche am 24. October beginnt und 3 Wochen andauert, empfiehlt sowohl **Original-Loose** und zwar 1/1 100, 1/2 40, 1/4 20 Thlr., sowie Antheil-Loose in gesetzlicher Form 1/10 10, 1/20 5, 1/40 2½, 1/80 1¼ Thlr.
In sämmtlichen Collecten der Preuß. Monarchie sind die Loose bereits vergriffen und werden schleunige Aufträge „jetzt noch" prompt ausgeführt von **Schlesinger's Lotterie- und Staats-Effecten-Handlung, Breslau.**

Die Tanite Emery-Scheibe

ist eine rotirende Feile, welche mit einer Umdrehungs-Geschwindigkeit von einer englischen Meile per Minute läuft und deren schneidende Flächen nie abstumpfen.
Auf dazu speciell construirten Maschinen montirt, ersetzen diese Scheiben die Leistungen der Feile, des Schleifsteins, des Meissels, der Hobelmaschine, der Drehbank und der Frais-Maschine.
Alle **Giessereien, Maschinen-Werkstätten, Eisenbahn-Locomotiv-, Waggon- und Schiffsbau-Anstalten, jede Reparatur-Werkstatt, jede Sägemühle** und **Holzbearbeitungs-Fabrik** sollten diese Maschinen und Emery-Scheiben in Anwendung bringen.
M. Selig jun. & Co., Berlin NW.,
Karl-Strasse 20.
Alleinige europäische Agentur der
Tanite Company, Stroudsburg, Pennsylvania, Amerika.
Illustrirte Kataloge und Preis-Courante gratis. — Wiederverkäufern Rabatt.

Aeltestes grösstes Lager von
Zauber-Apparaten,

mit welchen Jedermann, ohne besondere Geschicklichkeit, überraschende Zauberkünste ausführen kann; z. B. Einen Thaler von einer fremden Person in ein Glas geworfen, verschwindet auf unerklärliche Weise, 1 Thlr. Zauberfächer, elegantes Damengeschenk, 1, 2 u. 3 Thlr. In einem ganz leer gezeigten Glaskasten erscheinen auf Commando große Bälle, 1½ Thlr. Zauber-Cigarren-Etuis, die fortwährend leer, sich auf Wunsch mit Cigarren füllen, 10, 20, 30 und 60 Sgr. Verir-Feuerzeug 10 und 15 Sgr. Unerschöpfliche Flasche 2 u. 3 Thlr. Vierfache Verwandlung einer einzigen Karte 5 Sgr. Das Pariser Zauberfläschchen 5 Sgr. Zaubermesser, Kartendegen, Zauberwürfel, Wunschmaschine, Escamoteurteller 2c. 2c. Versendungen mit gedruckten Erklärungen gegen Baar oder Nachnahme prompt. Preiscourante gratis und franco.
H. Davini, Dresden.

Agentur-Gesuch.
Ein routinirter Kaufmann wünscht für **Breslau** und **Schlesien** noch einige Vertretungen zu übernehmen. Off. **sub H. 23068** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Breslau** erbeten.

Billard-Fabrik
von **W. Geissler, Leipzig.**

Lager fertiger **Billards,** sämmtl. **Billard-Utensilien, Bälle, Queues** u. **Queuelcder.**

G. E. Morgenroth
Porzellan-Fabrik
Gotha
Specialité.
Knöpfe aller Art, Griffe, Thürdrücker, Möbel- u. Rouleaux-Rollen, Marquisenringe, Schloßschilder, Rosetten, (Porzellan-Blumen) in größter Auswahl, Polsternägel, Kofferniete, Weberaugen, Oesen, Fadenleiter, Tusch- und Farbennäpfchen, Porzellan-Garnituren an Kinder-Sausflaschen 2c. 2c.

Billard-Tuch in allen Breiten effektirt zu soliden Preisen **August Schwager,** Tuchfabrikant in **Burg** bei **Magdeburg.**
Muster franco!

Scioptikon- und Nebel-Bilder-Apparat.
Genaue Anweisung zum Gebrauch dieser Instrumente, nebst Anleitung zum **Malen auf Glas,** 2. Auflage mit Illustrationen. Preis **20 Sgr.** — Zu beziehen von
Ed. Liesegang in **Düsseldorf.**

Bouquets
aus künstlich getrockneten **Feld-, Wald-** und **Garten-Gräsern** finden, als unübertroffene **Decoration** für **Zimmer** und **Salon,** den ungetheiltesten Beifall.
Preislisten über 12 verschiedene Größen, dieser einzig in ihrer Art dastehenden **Specialität,** sendet franco und gratis (H. 42334
Die **Bouquet-Binderei** von
A. Pütz, **Dersdorf-Roisdorf** bei Bonn a. Rhein.

Geldschrank-Fabrik
mit rationellem Dampfbetrieb
von
Anton Kern, Gera,
Lieferant der Kaiserl. deutschen Telegraphen-Direction zu **Halle.** (H.34729
empfiehlt solides, billiges Fabrikat.

Stempel-Pressen- u. Siegeloblatenfabrik
von
Benj. Schreiber,
BERLIN,
Schloßfreiheit Nr. 7,
empfiehlt
selbstfärbende Stempel-Apparate m. Firma à 3 Mk., **mit Datum** à 8 Mk.
Preiscourant u. Muster frco.

Anerkennungsdiplom
1873. Wiener Weltausstellung 1873.
Fußbodenlack,
aus reinem Bernstein gearbeitet, anerkannt der einzige Lack, der nach jahrelangem Gebrauch noch Glanz und gutes Aussehen bewahrt, trocknet schnell und läßt sich mit allen Oelfarben gut mischen, à Ctr. 25 u. 35 Thlr., empfiehlt
Die Bernsteinlack-Fabrik
von
Pfannenschmidt & Krueger.
Danzig.

Interessante Romane.
25 Bände für 3 Thlr.
A. C. Reher's Buchhandlung, Altona.

Die Berliner
Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

von **C. W. Möller,** Hoflieferant, Alexander-Strasse 40, versendet das diesjährige grosse Muster-Album mit 372 Illustrationen gr. u fr. nach allen Himmelsgegenden der Welt.

Man eile, dem Glücke die Hand zu bieten!
Schon am 24. October d. J. beginnt die große Haupt- und Schlußziehung der 150. Königl. Preuß. Staats-Lotterie und kommen hierbei folgende Haupttreffer unbedingt zur Entscheidung: 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000 25,000, 20,000 Thlr. u. v. A.
Antheil-Loose hierzu verkauft und versendet gegen Baar:
1/1 à 66⅔, 1/2 à 33⅓, 1/4 à 16⅔, 1/8 à 8⅓, 1/16 à 4⅙, 1/32 à 2⅓, 1/64 à 1⅙ Thlr.
das vom Glück am meisten begünstigte Lotterie-Comptoir von Aug. Fröse, Danzig. (6456

Havanna-Cigarren,
à Mille 18, 20, 22½, 25 und 30 Thlr.
Aechte Cuba-Cigarren, in Original-Bast-Packeten zu 250 Stück, Mille 90 Thlr.
Manilla-Cigarren, à Mille 20 Thlr.
Havanna-Ausschuß-Cigarren (Original-Kisten 500 Stück) à Mille 12 Thlr.
Varinasblätter-Tabak, à Pfd. 18 Sgr.
Rollen-Portorico, à Pfd. 8 Sgr.
Im Deutschen Reich Franco-Zusendung bei 500 Cigarren oder 10 Pfd. Tabak.
A. Gonschior, Breslau, Weidenstraße 22.

Limburger Käse
à Ctr. 13—13½ Thlr., Kiste 60 Pfd., versenden unter Nachnahme die Fabriken von
C. A. Dietrich, Klingen b. Greussen.

Justine und Juliette.
Kritisch aus dem Französischen des **Marquis de Sade**
versendet gegen Nachnahme von 2 Thlr. die Buchhandlung Roßstraße 4 b, **Leipzig.**

Erste patentirte und prämiirte
Metall-Särge-Fabrik
von **Solon & Co.**
Berlin, Neue Friedrichstr. 25.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Zur Haupt-Ziehung.
Preuss. Lotterie versendet unter der bewährten Glücks-Devise: „Hoch die Treffer, Tod den Nieten, bei **Max Marcus** in **Berlin*.** Antheil-Loose 1/1 80 Thlr., 1/2 40 Thlr., 1/4 20 Thlr., 1/8 10 Thlr., 1/16 5 Thlr., 1/32 2½ Thlr., 1/64 1¼ Thlr. Lotterie-Comptoir **Max Marcus, Berlin W.,** Kaisergallerie 7.

Feinstes Nähmaschinen-Oel,
in **Gläsern,** seit Jahren von den ersten Näh-Maschinen-Fabriken des Continents eingeführt und empfehlen, liefert ausschließlich an Grossisten und Händler
Dortmund **N. Frankenstein.**

P. M. Backhauss,
HAMBURG, Alte Gröning-Straße 18.
Commission.
Agenturen für Export.

Messer-Putz-Maschinen,

praktisch bewährt, bestes englisches Fabricat, erhielt wieder eine grössere Sendung in 5 Grössen und empfehle dieselben **für Restaurateure** u. Privatwirthschaften.
Austernspalt-Maschinen, à 8 Thlr
Louis Hirschberg, **Berlin, Jägerstr. 29.**

Ich ersuche die
Verwaltungen von Schlachthäusern, die Blut abzulassen
haben, mir Bedingungen und Preis gefälligst mittheilen zu wollen, da ich bereit bin, **Contracte** auf mehrere Jahre **abzuschließen.**
E. Heinson Huch in **Braunschweig.**

Die rühmlichst bekannten
Pommerschen Bratgänse,
ca. 10—12 Pfd. schwer, vers. à St. 3½ Thlr. incl. Kiste gegen Cassa oder Nachnahme
Ed. Jungknecht, Barth i. P.

Reisszeuge
en gros et en détail.
Gebr. Hagemann,
Berlin S., Dresdenerstr. 28, u. **Halle a/S.**

Signaturen
für **Apotheker, Material-** und **Specerei-Waaren-Händler** billigst durch
L. Frank, Nürnberg, Gostenhof.
Muster stehen zu Diensten. Agenten gesucht.

Aecht versilbert.

Caffee-Löffel	das Dtzd.	2½ Thlr.
Eß-Löffel	"	4½ "
Gabeln	"	4½ "
Tisch-Messer	"	5½ "
Dessert-Messer	"	4½ "
Suppen Löffel	Stck.	1½ "

H. 42568) **P. W. Feldhaus in Cöln.**

Abziehbilder
liefert auch nach eingesandten Mustern
H. J. Grebe, Erfurt, (H.3732a
Fabrik für Metachromatypie.

30. Kgl. Preuß. Lotterie-Loose. 30.
Zur **Hauptziehung** 120. Pr. Lotterie, (24. Octbr. bis 9. Nov. a. c.), versendet gegen Baar (auch während der Ziehung): **Originale** 1/1 à 45 Thlr., 1/2 à 22 Thlr.; **Antheile** 1/10 à 10, 1/20 à 5, 1/40 à 2½ Thlr.
30. C. Hahn, Berlin, Commandantenstr. **30.**

Wichtig, daß tüchtige Buchhalter stets bei hohem Gehalt gesucht werden.
Brieflich lehrt einfache und doppelte
Buchführung
unter Garantie besten Erfolges **Ferdinand Simon,** Lehrer der Handels-Wissenschaft, **Magdeburg.** Probebrief gratis. Vorkenntnisse nicht erforderlich. (D. 2609
Neben-Erwerb sehr lohnend für Lehrer, Beamte, Oekon., Kaufleut, Fabrikant. 2c.

Feinste marin. delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Die feinste Sorte aller Fettheringe (nicht gesalzene), sondern vom diesjährigen Herbstfang, werden von mir, nach eigener, nur mir bekannter Methode, in einer hochfeinen pikanten Sauce, deren Composition nur allein mir bekannt, marinirt. Dauerhaft 9 Monate, empfehle allen Feinschmeckern als eine feine und billige Delicatesse, in verschlossenen Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste geröstete delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Dieselben werden täglich in feinster Tafelbutter geröstet und in pikanter Sauce marinirt, in Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste nordische Flohmen-Heringe.

Die feinste Sorte Fett-Heringe, welche bis jetzt in Handel gekommen, zeichnet sich durch Wohlgeschmack und Feinheit des Fleisches vor allen andern Fischsorten aus und versende hiervon in 1/1 Tonnen, enthaltend circa 1000 Stück und circa 300 Pfd. schwer, à 16 Thlr., in Fässern von 16 Liter Inhalt, circa 45 Pfd. schwer, à 5 Thlr., in Fässern von 4 Liter Inhalt, circa 12 Pfd. schwer, à 1 Thlr. 10 Sgr. — Versandt gegen Baar oder Nachnahme.

F. W. Krüger,
Ostsee-Fisch-Handlung, Barth a. d. Ostsee.

Champagner,

à Flasche 15 Sgr. ist wieder vorr. in der Dampf-Mousseuse-Fabrik von Gustav Lindecke Magdeburg.

Probekisten von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Frische marinirte Ostsee-Heringe, in pik. Sauce, vorzügl. Delicatesse, in 4 Liter-Dosen, à 1 1/3 Thlr., versend geg. Nachnahme **W. Amtsberg in Stralsund.**

M. F Haus Nachfl., Kiel.
Geräucherte Sprotten u. Bücklinge zu Tagespreisen.

Pommersche Brat- und Fettgänse versenden zu **Marktpreisen** billigst gegen Baar oder Nachnahme (6532
Joseph & Herbst, Stralsund.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.
Von 2—100 Pfd. à 18 Sgr. incl. Verpackung.
Russ. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.

J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

Die seit 37 Jahren von uns fabricirten Appetit anregenden, die Verdauung fördernden und als Präservativ gegen Cholera bewährten
Alpenkräuter-Magenbitter, } prämiirt auf den
Thorner Lebenstropfen, } Weltausstellung
Schwedischen Tropfen, } in **Paris 1867,**
Cholera aquavit, } **„ Wien 1873,**
empfehlen wir hiermit, Wiederverkäufern geben Rabatt.

L. Dammann & Kordes in Thorn
a. d. Weichsel. (R.M.a 1069 8

Höhringer Krickenten, frisch gefangen, sehr delicat, à Stück 7 1/2 Sgr., **marinirte Krickenten** in Dosen, à 12 Stück Inhalt, für 3 1/2 Thlr. franco, (**Kieler Sprotten** und **Bücklinge** zu Tagespreisen) vers. geg. Nachn. **Heinr. v. Schmidt, Kiel.** (H. 04687

!Bedeutend billiger!

als mit Heidelbeersaft färbt man mit meinem **Kirschfarbestoff,** da Heidelbeeren heut mit 30 Thlr. pr. 200 Liter bezahlt werden, wovon man zum Orhoft Liqueur, um eine einigermaßen dunkle Waare zu erzielen, mindestens 30 Liter für 4 Thlr. 15 Sgr. haben muß, wogegen meinen **Kirschfarbestoff** mit 20 Sgr. per Liter offerire, wovon höchstens 4 bis 4 1/2 Liter pr. Orhoft, um ein recht dunkles Fabrikat zu erzielen, nöthig sind.
Oscar Efrem, Waldenburg i/Schles.

Glycerin und Traubenzucker
in besten Qualitäten zu Fabrikpreisen bei
Otto Badick in Frankfurt a./O.

Grünberger Wein-Trauben,

d. J. vorzüglich, versendet i. Cur (Gebrauchs-Anw. gratis) wie f. d. Tafel. das Brutto-Pfd. 3 Sgr., bis Mitte Novbr. cr. (H. 23143
Grünberg, Schlesien. **Heinr. Kleint.**

Ger. Gänsebrüste mit und ohne Knochen etc versendet von Mitte October ab, wie seit 31 Jahren in feinster Waare gegen Nachnahme des Betrages.
E. A. Hinterlach, Cöslin i/Pomm.
Engros-Lager **Berlin,** Magdeburg. Platz 5.

Otto Below
Clichés!
Berlin S. Ritter Str. 16.

J. A. C. Fischer's
feinste marinirte neue
Ostsee-Delicatesse-Fett-Heringe,

Auf Ausstellungen ausgezeichnet. — Vor Nachahmungen gewarnt.

diesjährigen September-Fanges, täglich frisch, nicht eingesalzen, marinirt, in bekannt pikanter Sauce, in Blechdosen von 4 Litern Inhalt, Jahre lang dauerhaft, versende gegen 2 Thlr. 5 Sgr. pr. Dose franco nach allen Orten Deutschlands. (R. M. a 812/9

General Depôt: **L. Baender, Berlin C.,** Jüdenstraße 12.

Die rühmlichst bekannten
Pommerschen Bratgänse,

ca. 10—12 Pfd. schwer, versendet à Stück 3 1/2 Thlr. incl. Verpackung gegen Cassa oder Nachnahme (H. 0900a) **Ed. Junaknecht, Barth in Pommern.**

Frische Ostsee-Fett-Heringe, } anerkannt ff. mar. 1 2/3 bis 1 1/2 Thlr., in f. Butter geröstet u. mar. 1 2/3 bis 2 Thlr., Aal in Gelée 2 1/2—3 Thlr., Aal-Bricken 2 1/2 Thlr. à Faß ev. Dose geräucherte schwedische Bücklinge 1 1/2—1 2/3 Thlr. à 7 ev. 10 Pfd.-Kiste.

Silberne Medaille Ausstellung Berlin.
Barth a. d. Ostsee. Julius Josephy.

Eine Partie
prima 74er Kirschsaft

ist billig abzugeben.
Gefl. Anfragen unter **H. 5902 b** vermittelt die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Halle a/S.**

Getränke-Fabrication.
Sämmtl. Materialien zur Fabrication von Wein-, Bier-, Obstmost-, Liqueure. Vollst. Preislisten mit genauer Fabrications-Anweisung gratis. **Schrader's** chem Fabrik. **Feuerbach — Stuttgart.** (H. 73613

Teltower Rüben,

feinster Qualität, versendet per Post bis 10 Pfd., sowie per Bahn zum billigsten Preise **H. E. Blankenstein, Potsdam.**

---

40 fette Ochsen stehen in **Jänowitz** per **Lissewo, Kreis Culm,** zum Verkauf.

Große Pommersche Bratgänse,

à Stück 2 1/2—3 Thlr., **Fettgänse,** à Stück 3 1/2—6 Thlr. **geräucherte Gänsebrüste** und **-Keulen. Gänsesauer. Gänse-Pökelfleisch** versendet billigst das **Pommersche Gänse-Export-Geschäft von**
Otto Wilde in Stralsund.

Bratgänse,
sowie Gänsefleisch in Gelée in 4 Lit.-Dosen, à Dose 3 1/2 Thlr., vers. **W. Amtsberg, Stralsund.**

Fortdauernde Lieferung von **Hähnern** und anderem **Geflügel** vom Lande, sowie auch allerlei **Wildpret** wird gewünscht.
Offerten an den Herausgeb. der „Gefiederten Welt" **Dr Russ, Steglitz bei Berlin.**

Brat-Gänse,
fette, pommersche, à Stück 2—3 Thlr., versendet prompt und reell gegen Baar oder Nachnahme per Post
F. Haase, Cöslin in Pommern.

Pomm. Gänsebrüste,

Rollbrüste, Keulen, Süfae, Gänseschmalz, magere u. fette Gänse bill. g. Nachn. od. Einf.
M. Dehnell in Greifswald.

Prämiirt Thorn 1874.

„BIOS"

Alpenkräuter-Magenbitter,
erfunden und nur allein ächt zubereitet von
M. Meyer & Hirschfeld, Culmsee.

Die Beliebtheit, die sich unser **Alpenkräuter-Magenbitter** in kurzer Zeit im Publikum erworben hat, veranlaßt die Concurrenz, diese Benennung zu den verschiedensten Liqueuren zu gebrauchen.
Wir sehen uns deshalb genöthigt, um das Publikum vor Täuschungen zu wahren, unserm **Alpenkräuter-Magenbitter** die Benennung „**Bios**" beizufügen und bitten bei Ankauf **darauf** wie auf **unsere Firma** genau zu achten.

M. Meyer & Hirschfeld.

Echter Liqueur

BÉNÉDICTINE

Liqueur von der Abtei zu Fecamp (Frankreich).

Dieser berühmte Liqueur, welcher so geschätzt ist, daß er jetzt auf allen guten Tischen, in der Restauration, wie in der Familie, in den größten Gasthöfen wie in den fürstlichen Häusern figurirt, ist der Gegenstand von zahlreichen Nachahmungen, welche fast alle von der Fremde herrühren.

Um die Käufer, welche ein reines, köstliches und äußerst hygienisches Produkt trinken wollen, vor diesen dem Geschmack zuwidrigen und der Gesundheit schädlichen Nachahmungen zu bewahren, geben wir hierbei das genaue Modell von der Flasche, welche mit den Siegeln und Etiquetten des echten **Benedictiner-Liqueurs** versehen ist und stets auf dem unteren Etiquett der Flasche die Unterschrift des Hauptdirectors tragen muß.

A. LEGRAND aîné.

Haupt-Niederlage in Fecamp (Seine-Inferieure). — Frankreich.

Bitte zu notiren, da nur einmal annoncire.

Frische Herbst-Ostsee-Heringe, nicht gesalzene, liefere in 4 Liter-Blechdosen, **fein gebraten,** à Dose 2 Thlr., **fein marinirte,** in meiner neuen, äußerst pikanten Sauce, à 1 Thlr. 25 Sgr., Norweg. Fettheringe, gesalzene, gleiche Dose 1 Thlr. 15 Sgr., in Tonnen von ca. 1000 Stück 15 Thlr. franco Bahnhof **Stralsund.** (R. M. a 440/10
W. Böhmer, Restaur., **Barth a. d. Ostsee.**

Grosse Weichsel-Neunaugen,
Astrachaner Perl-Caviar,
billigst bei **S. Hirschberg in Bromberg.**

Frische Krammetsvögel,
à Dtzd. 1 1/2 Thlr., versendet unter Nachnahme **Herm. Günther, Quedlinburg a/Harz.**

Echt schwedischen Punsch,
in Kisten v. 6 Flaschen p. Kiste 5 Rtl. 10 Sgr. vers.
W. Amtsberg in Stralsund.

Bratgänse,
gemästet 11—13 Pfd., fett und zart, à 2 Thlr.
Röbel 1/M. **Carl Krüger.**

Geräucherten Lachs 20 Sgr., geräucherten Aal 13 Sgr., neuen großkörn. Caviar 22 1/2 Sgr. à Pfd., versende gegen Einsendung d. Betrag. **A. Abrahamsohn in Cöslin.** Seefischhdlg.

Delicat ger. Holst. Schinken!

ges. u. trichinenfr., 16—30 Pfd. schwer, à Pfd. 8 Sgr. Ostsee-Brath. u. marin. do. 8 Pfd.-Dose 2 Thlr. 10 Sgr. u. 2 Thlr. Neunaugen u. Bricken, per Schock 7 Pfd. 2 Thlr. 15 Sgr. Russ. Sardinen 10 Pfd. 25 Sgr. Holl. Schmoulade, 11 Pfd.-Faß 1 Thlr. 10 Sgr. Dicke Elb-Aale, ger. 16 Sgr., in Gelée 12 Sgr. à Pfd. Hamburg, Rathhausstr. 5 **G. S. Wetzlar.**

Goldfische,

jedes Quantum, offerirt Wiederverkäufern zu courantem Preise
Die Leipziger Goldfisch-Züchterei.
Leipzig, Langestraße 44, I.

Das Exportbier

der Kgl. Bayer. Staatsbrauerei

Weihenstephan

ist anerkannt eines der **besten** und **gesündesten** aller Biere. — Zu beziehen in Kisten von 12, 24 und 48 1/1 und 1/2 Flaschen durch das General-Depôt

Georg Lorenz,
Freising bei **München.**

PS. Besonders für den Versandt nach überseeischen Ländern zu empfehlen, da es infolge einer speciellen Zubereitung die größte Hitze verträgt.
Depôt für **Berlin: F. Schulze,** Hof-Lieferant, Leipziger-Straße 132.

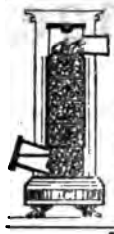
Ringofentheile, Hartgußräder.
J. G. Krüger, Brandenburg a. H.
Eisengießerei. (R.M.a.574/9

Bier-Flaschen-Etiquetten

liefert schnell bei Bestellung von **100,000** in **brillantem, zweifarbigen** Druck für ca. 1 Thlr. das Tausend, (mehrfarbige und mit Broncen, sowie kleinere Bestellungen im Preise entsprechend höher) und sendet auf Verlangen sofort **Proben in reicher Auswahl gratis** und **franco.**

C. A. P. Borndrück
in **Leipzig.**

Erfindungs-Patente
aller Länder
verschafft und verwerthet das internationale
Patent-Bureau
R. Gottheil,
Chemiker und Civil-Ingenieur.
Berlin, Lindenstr. 126.
Prospecte gratis und franco



Das General-Depôt der Prof. **Dr. Meidinger**'schen **Original-Patent-Regulir-Füll-, Zimmer-, Salon- und Schul-Oefen** mit Ventilations-Heizung aus d. Hütte Kaiserslautern bei **Herrmann Rausnitz**, Berlin, Wallstraße 3 u. 4, macht auf die diesjährige wieder wesentliche Verbess. aufmerksam. Prospecte u. Preiscourt. gratis.

Harzer Kanarienvögel
ersten Ranges.
Handlung u. Züchterei.
R. Maschke, St. Andreasberg a. H.
Postversandt garantirt laut Preiscourant.

Photographische Apparate.
Ed. Liesegang, Düsseldorf.
Illustr. Katalog 1874 gratis u. franco.

Transport. Gas-Apparate, zur Selbst-Erzeugung billiger **brillanter Gas-Beleuchtung**, beliebiger Anzahl Flammen, liefert mit oder ohne Rohrleitung. Brenner, Lampen etc. **Fd. Quack, Cöln**, Severinstr. 16.

Neues Werk von Johannes Scherr.
Soeben erschien und ist vom **Unterzeichneten**, sowie durch **jede Buchhandlung** zu beziehen:
Menschliche Tragikomödie.
Gesammelte Studien und Bilder
von
Johannes Scherr.
3 Bände. Preis 6 Thlr.
Leipzig, am 1. October 1874.
Otto Wigand, Verlagsbuchhändler.

Active Officiere
erhalten Darlehn, **Berlin**, Mittelstr. 39, 2 Tr. rechts, Vorderhaus bei **Gottschalk.**

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.
Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzgefässe etc. das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird garantirt.
Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Zur Kgl. Preuß. Lotterie,
Hauptziehung vom **24. October bis 10. November**, verkaufen und versenden **Antheil-Loose** 1/1 80 Mk., 1/2 40 Mk., 1/4 20 Mk., 1/5 10 Mk., 1/10 5 Mk., 1/20 2½ Mk.
C. Honrich & Co. in Bielefeld.

20 Bände **Romane, Novellen** etc. der beliebtesten Schriftsteller, **Dickens, Bulwer** etc. (Ladenpreis 16 Thlr.) liefert, um schnell damit zu räumen, **für nur 1 Thaler** die **Moderne Antiq.-Buchh. (A. Denicke)** in **Leipzig**, Roßstr. 1.

Pr. Loose loffer. z. 4. Cl. 150. Lotter. Ziehung v. 24. Octbr. b. 10. Nov. **ganze u. halbe Original- u. Antheil-Loose, letztere** 1/4 18, 1/8 9, 1/10 4½, 1/20 2¼ Thlr., das vom Glück am meisten begünstigte Lotterie-Comptoir von **S. Labandter**, Berlin, Neue Wilhelmstr. 2, **dicht an der Marschallbrücke.**

Zur Haupt- und Schlußziehung der **„Preuß. Landes-Lotterie"**, welche am 24. October beginnt und 3 Wochen andauert, empfiehlt sowohl **Original-Loose** und zwar 1/1 100, 1/2 40, 1/4 20 Thlr., sowie **Antheil-Loose** in gesetzlicher Form 1/10 10, 1/20 5, 1/40 2½, 1/80 1¼ Thlr.
In sämmtlichen Collecten der Preuß. Monarchie sind die Loose bereits vergriffen und werden schleunige Aufträge **„jetzt noch"** prompt ausgeführt von **Schlesinger's Lotterie- und Staats-Effecten-Handlung, Breslau.**

Die Tanite Emery-Scheibe

ist eine rotirende Feile, welche mit einer Umdrehungs-Geschwindigkeit von einer englischen Meile per Minute läuft und deren schneidende Flächen nie abstumpfen.
Auf dazu speciell construirten Maschinen montirt, ersetzen diese Scheiben die Leistungen der Feile, des Schleifsteins, des Meissels, der Hobelmaschine, der Drehbank und der Frais-Maschine.
Alle **Giessereien, Maschinen-Werkstätten, Eisenbahn-Locomotiv-, Waggon-** und **Schiffsbau-Anstalten**, jede **Reparatur-Werkstatt**, jede **Sägemühle** und **Holzbearbeitungs-Fabrik** sollten diese Maschinen und Emery-Scheiben in Anwendung bringen.
M. Selig jun. & Co., Berlin NW.,
Karl-Strasse 20.
Alleinige europäische Agentur der
Tanite Company, **Stroudsburg, Pennsylvania**, Amerika.
Illustrirte Kataloge und Preis-Courante gratis. — Wiederverkäufern Rabatt.

Aeltestes größtes Lager von
Zauber-Apparaten,

mit welchen Jedermann, ohne besondere Geschicklichkeit, überraschende Zauberkünste ausführen kann; z. B. Einen Thaler von einer fremden Person in ein Glas geworfen, verschwindet auf unerklärliche Weise, 1 Thlr. Zauberfächer, elegantes Damengeschenk, 1, 2 u. 3 Thlr. In einem ganz leer gezeigten Glaskasten erscheinen auf Commando große Bälle, 1½ Thlr. Zauber-Cigarren-Etuis, die fortwährend leer, sich auf Wunsch mit Cigarren füllen, 10, 20, 30 und 50 Sgr. Vexir-Feuerzeug 10 und 15 Sgr. Unerschöpfliche Flasche 2 u. 3 Thlr. Vierfache Verwandlung einer einzigen Karte 5 Sgr. Das Pariser Zauberfläschchen 5 Sgr. Zaubermesser, Kartendegen, Zauberwürfel, Punschmaschine, Escamoteurteller etc. etc. Versendungen mit gedruckten Erklärungen gegen Baar oder Nachnahme prompt. Preiscourante gratis und franco.
H. Davini, Dresden.

Agentur-Gesuch.
Ein routinirter Kaufmann wünscht für **Breslau** und **Schlesien** noch einige Vertretungen zu übernehmen. Off. sub **H. 23068** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Breslau** erbeten.

Billard-Fabrik
von **W. Geissler, Leipzig.**

Lager fertiger **Billards**, sämmtl. **Billard-Utensilien, Bälle, Queues** u **Queueleder.**

G. E. Morgenroth
Porzellan-Fabrik
Gotha.
Specialité.
Knöpfe aller Art, Griffe, Thürdrücker, Möbel- u. Rouleaux-Rollen, Marquisenringe, Schließschilder, Rosetten, (Porzellan-**Blumen**) in größter Auswahl, Polsternägel, **Kofferneten**, Weberaugen, Oefen, Fadenleiter, **Tusch-** und Farbennäpfchen, Porzellan-Garnituren an Kinder-Saugflaschen etc. etc.

Billard-Tuch in allen Breiten effektirt zu soliden Preisen **August Schwager**, Tuchfabrikant in **Burg** bei **Magdeburg.**
Muster franco!

Scioptikon- und Nebel-Bilder-Apparat.
Genaue Anweisung zum Gebrauch dieser Instrumente, nebst Anleitung zum **Malen auf Glas**, 2. Auflage mit Illustrationen. Preis **20 Sgr.** — Zu beziehen von
Ed. Liesegang in **Düsseldorf.**

Bouquets
aus künstlich getrockneten **Feld-, Wald-** und **Garten-Gräsern** finden, als unübertroffene **Decoration** für **Zimmer** und **Salon**, den ungetheiltesten Beifall.
Preislisten über 12 verschiedene **Größen**, dieser einzig in ihrer Art dastehenden **Specialität**, sendet franco und gratis (H. 42334
Die **Bouquet-Binderei** von
A. Pütz, **Vorsdorf-Kolsdorf** bei Bonn a. Rhein.

Geldschrank-Fabrik
mit rationellem Dampfbetrieb
von
Anton Kern, Gera,
Lieferant der Kaiserl. deutschen Telegraphen-Direction zu **Halle.** (H.34729
empfiehlt solides, billiges Fabrikat.

Stempel-Pressen- u. Siegeloblatenfabrik
von
Benj. Schreiber,
BERLIN,
Schloßfreiheit Nr. 7,
empfiehlt
selbstfärbende Stempel-Apparate m. Firma à 3 Mk., **mit Datum** à 8 Mk.
Preiscourant u Muster frco.

Anerkennungsdiplom
1873. Wiener Weltausstellung 1873.
Fußbodenlack,
aus reinem Bernstein gearbeitet, anerkannt der einzige Lack, der nach jahrelangem Gebrauch noch Glanz und gutes Aussehen bewahrt, trocknet schnell und läßt sich mit allen Oelfarben gut mischen, à Ctr. 25 u. 35 Thlr., empfiehlt
Die Bernsteinlack-Fabrik
von
Pfannenschmidt & Krueger.
Danzig.

Interessante Romane.
25 Bände für 3 Thlr.
A. C. Reher's Buchhandlung, Altona.

Die Berliner
Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

von **C. W. Möller**, Hoflieferant, Alexander-Strasse 40, versendet das diesjährige grosse Muster-Album mit 372 Illustrationen gr. u fr. nach allen Himmelsgegenden der Welt.

Man eile, dem Glücke die Hand zu bieten!
Schon am 24. October d. J. beginnt die große Haupt- und Schlußziehung der 150. Königl. Preuß. Staats-Lotterie und kommen hierbei folgende Haupttreffer unbedingt zur Entscheidung: 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000 25,000, 20,000 Thlr. u. v. A.
Antheil-Loose hierzu verkauft und versendet gegen Baar:
1/1 à 66⅔, 1/2 à 33½, 1/4 à 16⅔, 1/8 à 8½, 1/16 à 4¼, 1/32 à 2⅛, 1/64 à 1¼ Thlr.
das vom Glück am meisten begünstigte Lotterie-Comptoir von Aug. Fröse, Danzig. (6456

Havanna-Cigarren,
à Mille 18, 20, 22½, 25 und 30 Thlr.
Aechte Cuba-Cigarren, in Original-Bast-Packeten zu 250 Stück, Mille 90 Thlr.
Manilla-Cigarren, à Mille 20 Thlr.
Havanna-Ausschuß-Cigarren (Original-Kisten 500 Stück) à Mille 12 Thlr.
Barinasblätter-Tabak, à Pfd. 18 Sgr.
Rollen-Portorico, à Pfd. 8 Sgr.
Im Deutschen Reich Franco-Zusendung bei 500 Cigarren oder 10 Pfd. Tabak.
A. Gonschior, Breslau, Weidenstraße 22.

Limburger Käse
à Ctr. 13—13½ Thlr., Kiste 60 Pfd., versenden unter Nachnahme die Fabriken von
C. A. Dietrich, Klingen b. Greussen.

Justine und Juliette.
Kritisch aus dem Französischen des **Marquis de Sade**
versendet gegen Nachnahme von 2 Thlr. die Buchhandlung Roßstraße 4 b, **Leipzig.**

Erste patentirte und prämiirte
Metall-Särge-Fabrik
von **Solon & Co.**
Berlin, Neue Friedrichstr. 25.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Zur Haupt-Ziehung.
Preuss. Lotterie versendet unter der bewährten Glücks-Devise: „Hoch die Treffer, Tod den Nieten", bei **Max Marcus** in **Berlin***, Antheil-Loose 1/1 80 Thlr., 1/2 40 Thlr., 1/4 20 Thlr., 1/8 10 Thlr., 1/16 5 Thlr., 1/32 2½ Thlr., 1/64 1¼ Thlr. Lotterie-Comptoir **Max Marcus, Berlin W.**, Kaisergallerie 7.

Feinstes Nähmaschinen-Oel,
in Gläsern, seit Jahren von den ersten Näh-Maschinen-Fabriken d. Continents eingeführt und empfohlen, liefert ausschließlich an Grossisten und Händler
Dortmund **N. Frankenstein.**

P. M. Backhauss,
HAMBURG, Alte Gröning-Straße 18.
Commission.
Agenturen für Export.

Messer-Putz-Maschinen,

praktisch bewährt, bestes englisches Fabricat, erhielt wieder eine grössere Sendung in 5 Grössen und empfehle dieselben **für Restaurateure** u. Privatwirthschaften.
Austernspalt-Maschinen, à 8 Thlr
Louis Hirschberg, **Berlin, Jägerstr. 22.**

Ich ersuche die
Verwaltungen von Schlachthäusern, die Blut abzulassen haben, mir Bedingungen und Preis gefälligst mittheilen zu wollen, da ich bereit bin, **Contracte** auf mehrere Jahre **abzuschließen.**
E. Heinson Nach in Braunschweig.

Die rühmlichst bekannten
Pommerschen Bratgänse,
ca. 10—12 Pfd. schwer, vers. à St. 2½ Thlr. incl. Kiste gegen Cassa oder Nachnahme
Ed. Jungknecht, Barth i. P.

Reisszeuge
en gros et en détail.
Gebr. Hagemann,
Berlin S., Dresdenerstr. 28, u. **Halle a/S.**

Signaturen
für **Apotheker, Material-** und **Specerei-Waaren-Händler** billigst durch
L. Frank, Nürnberg, Gostenhof.
Muster stehen zu Diensten. Agenten gesucht.

Aecht versilbert.

Caffee-Löffel	das Dtzd.	2½ Thlr.
Eß-Löffel	„	4½ „
Gabeln	„	4½ „
Tisch-Messer	„	5⅔ „
Dessert-Messer	„	4⅔ „
Suppen Löffel	Stck.	1⅔ „

H. 42568) **P. W. Feldhaus in Cöln.**

Abziehbilder
liefert auch nach eingesandten Mustern
R. J. Grebe, Erfurt, (H.5722a
Fabrik für Metachromatypie.

30. Kgl. Preuß. Lotterie-Loose. 30.
Zur **Hauptziehung** 1:0. Pr. Lotterie, (24. Octbr. bis 9. Nov. a. c.), versendet gegen Baar (auch während der Ziehung): **Originale** 1/1 à 4⅔ Thlr., 1/2 à 22 Thlr.; **Antheile** 1/4 à 10, 1/10 à 5, 1/20 à 2½ Thlr.
30. C. Hahn, Berlin, Commandantenstr. **30.**

Wichtig, da tüchtige Buchhalter stets bei hohem Gehalt gesucht werden.
Brieflich lehrt einfache und doppelte
Buchführung
unter Garantie besten Erfolges **Ferdinand Simon**, Lehrer der Handels-Wissenschaft, **Magdeburg.** Probebrief gratis. Vorkenntnisse nicht erforderlich. (D. 1.609
Neben- sehr lohnend für Lehrer, Beamte, **Erwerb** Oekon., Kaufleut, Fabrikant. etc.

Feinste marin. delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Die feinste Sorte aller Fettheringe (nicht gesalzene), sondern vom diesjährigen Herbstfang, werden von mir, nach eigener, nur mir bekannter Methode, in einer hochfeinen pikanten Sauce, deren Composition nur allein mir bekannt, marinirt. Dauerhaft 9 Monate, empfehle allen Feinschmeckern als eine feine und billige Delicatesse, in verschlossenen Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste geröstete delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Dieselben werden täglich in feinster Tafelbutter geröstet und in pikanter Sauce marinirt, in Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste nordische Flohmen-Heringe.

Die feinste Sorte Fett-Heringe, welche bis jetzt in Handel gekommen, zeichnet sich durch Wohlgeschmack und Feinheit des Fleisches vor allen andern Fischsorten aus und versende hiervon in 1/1 Tonnen, enthaltend circa 1000 Stück und circa 300 Pfd. schwer, à 16 Thlr., in Fässern von 16 Liter Inhalt, circa 45 Pfd. schwer, à 5 Thlr., in Fässern von 4 Liter Inhalt, circa 12 Pfd. schwer, à 1 Thlr. 10 Sgr. — Versandt gegen Baar oder Nachnahme.

F. W. Krüger,
Ostsee-Fisch-Handlung, Barth a. d. Ostsee.

Champagner,

à Flasche 15 Sgr. ist wieder vorr. in der Dampf-Mousseuse-Fabrik von **Gustav Lindecke Magdeburg.**

Probekisten von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Frische marinirte Ostsee-Heringe, in pik. Sauce, vorzügl. Delicatesse, in 4 Liter-Dosen, à 1 1/3 Thlr., versend. geg. Nachnahme **W. Amtsberg in Stralsund.**

R. F. Haas Nachfl., Kiel.
Geräucherte Sprotten u. Bücklinge zu Tagespreisen.

Pommersche Brat- und Fettgänse versenden zu Marktpreisen billigst gegen Baar oder Nachnahme (6533
Joseph & Herbst, Stralsund.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.
Von 2—100 Pfd. à 18 Sgr. incl. Verpackung. Russ. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.

J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

Die seit 37 Jahren von uns fabricirten Appetit anregenden, die Verdauung fördernden und als Präservativ gegen Cholera bewährten

Alpenkräuter-Magenbitter,
Thorner Lebenstropfen,
Schwedisch. Tropfen,
Cholera aquavit,

prämiirt auf den Weltausstellung. in Paris 1867, „ Wien 1873,

empfehlen wir hiermit, Wiederverkäufern geben Rabatt.

L. Dammann & Kordes in Thorn
a. d. Weichsel. (R.M.a 1069/8

Höhringer Krickenten, frisch gefangen, sehr delicat, à Stück 7 1/2 Sgr., **marinirte Krickenten** in Dosen, à 12 Stück Inhalt, für 2 1/2 Thlr. franco, (**Kieler Sprotten** und **Bücklinge** zu Tagespreisen) vers. geg. Nachn. **Heinr. v. Schmidt. Kiel.** (H. 04687

!Bedeutend billiger!

als mit Heidelbeersaft färbt man mit meinem **Kirschfarbestoff**, da Heidelbeeren heut mit 30 Thlr. pr. 200 Liter bezahlt werden, wovon man zum Orhoft Liqueur, um eine einigermaßen dunkle Waare zu erzielen, mindestens 30 Liter für 4 Thlr. 15 Sgr. haben muß, wogegen meinen **Kirschfarbestoff** mit 20 Sgr. per Liter offerire, wovon höchstens 4 bis 4 1/2 Liter pr. Orhoft, um ein recht dunkles Fabrikat zu erzielen, nöthig sind.
Oscar Efrem, Waldenburg i/Schles.

Glycerin und Traubenzucker
in besten Qualitäten zu Fabrikpreisen bei
Otto Babick in Frankfurt a./O.

Grünberger Wein-Trauben,

d. J. vorzüglich, versendet i. Cur (Gebrauchs-Anw. gratis) wie f. d. Tafel. das Brutto-Pfd. 3 Sgr., bis Mitte Novbr. cr. (II. 23143
Grünberg, Schlesien. Heinr. Kleint.

Ger. Gänsebrüste mit und ohne Knochen ꝛc. versendet von Mitte October ab, wie seit 31 Jahren in feinster Waare gegen Nachnahme des Betrages.
E. A. Hinterlach, Cöslin i/Pomm.
Engros-Lager Berlin, Magdeburg. Platz 5.

J. A. C. Fischer's
feinste marinirte neue
Ostsee-Delicatesse-Fett-Heringe,

Auf Ausstellungen ausgezeichnet. Vor Nachahmungen gewarnt.

diesjährigen September-Fanges, täglich frisch, nicht eingesalzen, marinirt, in bekannt pikanter Sauce, in Blechdosen von 4 Litern Inhalt, Jahre lang dauerhaft, versende gegen 2 Thlr. 5 Sgr. pr. Dose franco nach allen Orten Deutschlands. (R.M.a 812/9

General Depôt: **L. Baender, Berlin C., Jüdenstraße 12.**

Die rühmlichst bekannten

Pommerschen Bratgänse,

ca. 10—12 Pfd. schwer, versendet à Stück 3 1/2 Thlr. incl. Verpackung gegen Cassa oder Nachnahme (H. 0900 a) **Ed. Juuaknecht, Barth** in Pommern.

Frische Ostsee-Fett-Heringe, anerkannt ff. mar. 1 2/3 bis 1 1/2 Thlr., in f. Butter geröstet u. mar. 1 1/3 bis 2 Thlr., Aal in Gelée 2 1/2—3 Thlr., Aal-Bricken 2 1/2 Thlr. à Faß ev. Dose geräucherte schwedische Bücklinge 1 1/2—1 2/3 Thlr. à 7 ev. 10 Pfd.-Kiste.
Silberne Medaille Ausstellung Berlin.
Barth a. d. Ostsee. Julius Josephy.

Eine Partie
prima 74er Kirschsaft

ist billig abzugeben.
Gefl. Anfragen unter H. 5902 b vermittelt die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

Getränke-Fabrication.
Sämmtl. Materialien zur Fabrication von Wein, Bier, Obstmost, Liqueure. Vollst. Preislisten mit genauer Fabrications-Anweisung gratis. **Schrader's** chem Fabrik, **Feuerbach — Stuttgart.** (H. 73613

Teltower Rüben,

feinster Qualität, versendet der Post bis 10 Pfd., sowie per Bahn, zum billigsten Preise H. E. Blankenstein. Potsdam.

---

40 fette Ochsen stehen in **Linowitz** per **Lissewo, Kreis Culm,** zum Verkauf.

Große Pommersche Bratgänse,

à Stück 2 1/2—3 Thlr., **Fettgänse,** à Stück 3 1/2—6 Thlr. **geräucherte Gänsebrüste** und **-Keulen, Gänsesauer, Gänse-Pökelfleisch** versendet billigst das **Pommersche Gänse-Export-Geschäft** von
Otto Wilde in Stralsund.

Bratgänse,
sowie **Gänsefleisch in Gelée** in 4 Lit.-Dosen. à Dose 3 1/3 Thlr., verf. **W. Amtsberg, Stralsund.**

Fortdauernde Lieferung von **Hühnern** und anderem **Geflügel** vom Lande, sowie auch allerlei **Wildpret** wird gewünscht.
Offerten an den Herausgeb. der „Gefiederten Welt" **Dr Russ, Steglitz bei Berlin.**

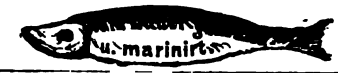
Brat-Gänse,
fette, pommersche, à Stück 2—3 Thlr., versendet prompt und reell gegen Baar oder Nachnahme per Post
F. Haase, Cöslin in Pommern.

Pomm. Gänsebrüste,

Rollbrüste, Keulen, Sülze, Gänseschmalz, magere u. fette Gänse bill. g. Nachn. od. Eins. M. Dehnell in Greifswald.

Bitte zu notiren, da nur einmal annoncire.

Frische Herbst-Ostsee-Heringe, nicht gesalzene, liefere in 4 Liter-Blechdosen, **fein gebraten, à Dose 2 Thlr, fein marinirte,** in meiner neuen, äußerst pikant-n Sauce, à 1 Thlr. 25 Sgr., Norweg. Fettheringe. gesalzene, gleiche Dose 1 Thlr. 15 Sgr., in Tonnen von ca. 1000 Stück 15 Thlr. franco Bahnhof **Stralsund.** (R. M. a 440/10
W. Böhmer, Restaur., Barth a. d. Ostsee.



Grosse Weichsel-Neunaugen, Astrachaner Perl-Caviar, billigst bei **S. Hirschberg in Bromberg.**

Frische Krammetsvögel,
à Dtz. 1 1/2 Thlr., versendet unter Nachnahme
Herm. Günther, Quedlinburg a/Harz.

Echt schwedischen Punsch,
in Kisten v. 6 Flaschen p. Kiste 5 ℳ 10 ₰ vers.
W. Amtsberg in Stralsund.

Bratgänse,
gemästet 11—13 Pfd., fett und zart, à 2 Thlr.
Röbel i/M. Carl Krüger.

Geräucherten Lachs 20 Sgr., geräucherten Aal 13 Sgr., neuen großkörn. Caviar 22 1/2 Sgr. à Pfd., versende gegen Einsendung d. Betrag. **A. Abrahamsohn** in **Coeslin.** Seefischhdlg.

Delicat ger. Holst. Schinken!

gef. u. trichinenfr., 16—30 Pfd. schwer, à Pfd. 8 Sgr. Ostsee-Brath. u. mar. do. 8 Pfd.-Dose 2 Thlr. 10 Sgr. u. 2 Thlr. Neunaugen u. Bricken, per Schock 7 Pfd. 2 Thlr. 15 Sgr. Russ. Sardinen 10 Pfd. 25 Sgr. Holl. Schroulade, 11 Pfd.-Faß 1 Thlr. 10 Sgr. Dicke Elb-Aale, ger. 16 Sgr., in Gelée 12 Sgr. à Pfd. Hamburg, Rathhausstr. 5 **G. S. Wetzlar.**

Goldfische,

jedes Quantum, offerirt Wiederverkäufern zu courantem Preise
Die Leipziger Goldfisch-Züchterei.
Leipzig, Langenstraße 44, I.

Das Exportbier

der Kgl. Bayer. Staatsbrauerei

Weihenstephan

ist anerkannt eines der **besten** und **gesündesten** aller Biere. — Zu beziehen in Kisten von 12, 24 und 48 1/1 und 1/2 Flaschen durch das General-Depôt

Georg Lorenz,
Freising bei München.

PS. Besonders für den Versandt nach überseeischen Ländern zu empfehlen, da es infolge einer speciellen Zubereitung die größte Hitze verträgt.
Depôt für **Berlin: F. Schulze,** Hof-Lieferant, Leipziger-Straße 132.

Ringofentheile, Hartgußräder.
J. G. Krüger, Brandenburg a. H. Eisengießerei. (R.M.a 574/9

Prämiirt Thorn 1874.

„BIOS"

Alpenkräuter-Magenbitter,
erfunden und nur allein ächt zubereitet von
M. Meyer & Hirschfeld, Culmsee.

Die Beliebtheit, die sich unser **Alpenkräuter-Magenbitter** in kurzer Zeit im Publikum erworben hat, veranlaßt die Concurrenz, diese Benennung zu den verschiedensten Liqueuren zu gebrauchen.
Wir sehen uns desshalb genöth'gt, um das Publikum vor Täuschungen zu wahren, unserm **Alpenkräuter-Magenbitter** die Benennung „**Bios**" beizufügen und bitten bei Ankauf **darauf** wie auf **unsere Firma** genau zu achten.

M. Meyer & Hirschfeld.

Echter Liqueur

BÉNÉDICTINE

Liqueur von der Abtei zu Fecamp (Frankreich).

Dieser berühmte Liqueur, welcher so geschätzt ist, daß er jetzt auf allen guten Tischen, in der Restauration, wie in der Familie, in den größten Gasthöfen wie in den fürstlichen Häusern figurirt, ist der Gegenstand von zahlreichen Nachahmungen, welche fast alle von der Fremde herrühren.

Um die Käufer, welche ein reines, köstliches und äußerst hygienisches Produkt trinken wollen, vor diesen dem Geschmack zuwidrigen und der Gesundheit schädlichen Nachahmungen zu bewahren, geben wir hierbei das genaue Modell von der Flasche, welche mit den Siegeln und Etiquetten des echten **Benedictiner-Liqueurs** versehen ist und stets auf dem unteren Etiquett der Flasche die Unterschrift des Hauptdirectors tragen muß.

A. LEGRAND aîné.

Haupt-Niederlage in Fecamp (Seine-Inferieure). — Frankreich.

Bier-Flaschen-Etiquetten

liefert schnell bei Bestellung von **100,000 in brillantem, zweifarbigen** Druck für ca. 1 Thlr. das Tausend, (mehrfarbige und mit Broncen, sowie kleinere Bestellungen im Preise entsprechend höher) und sendet auf Verlangen sofort **Proben in reicher Auswahl gratis** und **franco.**

C. A. P. Borndrück
in **Leipzig.**

PREIS 10 SGR. · · · PREIS 1 MARK
Dr. Airy's Naturheilmethode
mit Illustrationen.

Vorräthig in allen Buchhandlungen, in **Berlin** bei **Eugen Mahlo**, Buch- u. Kunsthandlung, Markgrafenstraße 68.

Ein seit vielen Jahren gut eingeführtes

Maschinen-Geschäft

in **Wien**, das gute Agenturen, General-Vertretungen und langjährige Kunden hat, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Nichtanonyme Zuschriften erbeten unter **Z. U. 2187** an die Ann.-Exped. von **Haasenstein & Vogler. Wien.**

Hôtel-Verkauf resp. Verpachtung.

Ich beabsichtige mein in günstigster Lage in **Wilhelmshaven** belegenes Hôtel zu verpachten oder **zu verkaufen. Das Hôtel**, Eckhaus, mit je 84 Fuß Front nach beiden Straßen, in allergünstigster Lage belegen, zumal die noch neu projectirten großartigen Hafen-, Canal- und sonstigen Bauten ganz in der Nähe vor sich gehen. Tüchtige Reflectanten belieben sich unter **A. B.** pr. **Bückeburg poste restante** zu wenden und sollen die Bedingungen allerbilligst gestellt werden.

Lithographen

des kartographischen Faches, die Tüchtiges leisten, ebenso einige jüngere strebsame Kräfte derselben Branche können angenehme und dauernde Stellung finden in der
Geographischen Anstalt von
H. Wagner & E. Debes,
Leipzig, Bruderstraße 15.
Offerten mit Arbeitsproben erbitten wir franco.

Eine Leitspindel-Drehbank neuester Construct., 2 m. lang, 0,2 m. Spitzenhöhe, mit Einsatzbrücke und allem Zubehör, haben billig zu verkaufen
Sonntag & Co., Leipzig.

Fabrikanten, ohne Detail, wird ein größeres, gut im Stande befindliches
Fabrikgebäude mit Wasserkraft
wegen Veränderung, bei geringer Anzahlung zum Kauf oder auch zur Uebernahme mit stiller Betheiligung des Eigenthümers offerirt. Lage des Grundstücks schön und räumlich, nicht beschränkt. Adressen unter **B. F. 312** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig**. (H. 34819)

Buchhandlungs-Reisende

werden auf **gute Literatur** (keine Romane und ill. Journale) gegen **hohe Provision und Tantième** jeder Zeit placirt. Photographie und Darstellung des Lebensganges erbeten. (R. M. a 417/10)
H. J. Meidinger, Hofbuchhandlg., **Berlin.**

Sehr preiswerth zu verkaufen: eine sehr schön und gesund gelegene neuerbaute elegante
Villa bei Jena
(Universität, Gymnasium, Erziehungs-Institute, Garnisen, Station der Saal- und Weimar-Geraer Bahn). Näh. durch Architekt **Timler** daselbst.

Doctor- Diplome jeder Facultät werden leicht und billig vermittelt. Adresse: **Dr. L.** Annoncen-Expedition **Wienert & Uhlich, Berlin,** Taubenstraße.

Gewandte und solide Reisende für Meyer's Conversations-Lexikon und ähnliche Werke suchen unter vortheilhaften Bedingungen
Trenkel & Engelmann,
Berlin SW., Beuth-Straße 5.

Sehr billig

und unter strengster Discretion erhalten Officiere auf Wechsel Geld. Gefl. Adressen unter **J. J. 189** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Berlin SW.**, Leipzigerstraße 46, erbeten. (H c. 14525

Credit-Wechsel,

deren Valuta erst bei Fälligkeit zu zahlen ist, werden auf alle Bankplätze offerirt. Adressen erbeten **sub F. R. 129** an **Haasenstein & Vogler in Berlin SW.** (H. 14321

Die Gesellschaft zur **Revision und Ueberwachung von Dampfkesseln** mit dem Sitze **in Offenbach a. M.**, beabsichtigt **einen zweiten Revisionsbeamten** anzustellen und ersucht um gefl. Franco-Offerten mit Angabe des seitherigen Wirkungskreises und der Ansprüche. (H. 62885

Fabrikanten und namentlich solchen von Gebrauchswaaren der
Holzwaaren-Branche etc.
ist ein sehr schönes Grundstück mit Wasserkraft und flott gangbarem **Getriebe** Veränderungs halber preiswerth zu verkaufen, unter Umständen zu verpachten. Anzahlung sehr mäßig. Offerten unter **E. E. 311** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig**. (H. 34318

Ca. 50% Verdienst!

Es wird ein Capitalist als Socius, nicht unter 10—50 Mille, oder ein älterer gut situirter Baumeister (Inhaber großer Baugeschäfte in **Wien, Breslau** und **Berlin**) gesucht. — **Fachkenntniß**, thätig und am Platze wohnen nicht nöthig; doppelte Sicherheit durch Geschäft ꝛc. ꝛc. Gefl. Adr. **sub S 613** an **G. L. Daube & Co in Breslau.**

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände ꝛc., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt. **Dr. Harmuth. Berlin**, Prinzenstr. 62. Sprechst. von 9—1.

Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwabenkäfer

(Heimchen), Feldmäuse, Hamster u. Maulwürfe sammt deren Brut. Gegen frankirte Einsendung von **zwei Thalern** (da Postnachnahme nach dem Auslande nicht gestattet ist) erhält Jedermann meine weltberühmte, von hohen Staatsregierungen und Stadtbehörden anerkannte, kaiserl. u. königl. patentirte, einzig bewährte, überall und durch Jedermann anwendbare **Methode** zur raschen, sicheren und radicalen, **giftfreien** und beinahe **kostenlosen** Ausrottung des genannten Ungeziefers. — Aufträgen sieht entgegen
B. Reiss, Chemiker u. Besitzer mehrerer kaiserl. u. königl. Patente in **Pest.** **Königsgasse Nr. 46** (Ungarn).

Die Leipziger „Illustrirte Zeitung" sagt in ihrem polytechnischen Theile, bei Beurtheilung dieser wichtigen Erfindung, unter Anderem, dass diese Methode „besonders deshalb zu empfehlen ist, weil man sich bei Ausführung derselben keiner giftigen oder sonst gefährlichen Substanz bedienen muss und keinerlei Fallen zu stellen hat. Das **neue** Verfahren ist einfach, von Jedermann leicht und ohne Gefahr ausführbar, fast kostenlos und dabei doch vom besten Erfolge". — **Unzählige Atteste** bestätigen die erfolgreiche Wirksamkeit, unter Anderen auch Folgendes: No. 1234. Geehrter Herr **Reiss!** Zahlreiche Versuche mit gifthaltigen Mitteln, sowie die Aufstellung von allerlei, aus aller Herren Länder bezogenen Fallen blieben in ihrer Anwendung gänzlich erfolglos. Ihrer ausgezeichneten, **einfachen** Ungeziefer-Vertilgungsmethode **allein** verdanke ich die **vollkommene Befreiung** meiner landwirthschaftlichen Gebäude von lästigen Nagethieren und anderem Ungeziefer. Genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung, mit der ich zu zeichnen die Ehre habe. — **Bonn**, am 20. Dec. 1873. **Freiherr v. Bochold**, Rittergutsbesitzer m. p."

M. Selig junior & Co.,

Berlin NW., Karlstr. 20.
Alleinige **Europäische Vertretung** der
Tanite Comp. Stroudsburg Pa.
Schleifmaschinen u. Schmirgelscheiben.

Auf der **Wiener Weltausstellung** mit der **Fortschritts-Medaille** prämiirt.

Lager von J. Herm. Lachapelle's verticalen Dampfmaschinen von 1 — 15 Pferdekraft.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, von angenehmem Aeußern, der einem Mädchen eine sichere Existenz bieten kann, wünscht sich zu verehelichen. Jene Damen, welche darauf reflectiren, wollen mit genauer Angabe der Verhältnisse und, wenn möglich, mit Photographie, ihre Anträge unter **Z. H. 2090** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Wien** einsenden. Discretion ist Ehrensache.

Neueste feinste Gummi- Artikel liefert zu sehr billigen Preisen
E. Kroening, Neustadt-Magdeburg.
Preiscourant gratis. Rabatt von 5 Thlr. an.
Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Wichtig für Gewehr- und Nähmaschinen-Fabriken.

Wegen Veränderung der Fabrication sollen mehrere ausgezeichnete Fraismaschinen neuester Construction, sowie eine Anzahl ganz neuer Drehbänke preiswürdig verkauft werden. Reflectanten belieben sich unt. **H. 04771** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Hamburg** zu wenden.

Gummi-Artikel,

feinste, versendet die Fabrik **Berlin**
von **Ed. Schumacher,**
67 Friedrich-Straße 67.

Algäuer Bullen.

sehr schöne Exemplare unserer ganz rein gezüchteten, auf der diesjährigen landwirthschaftlichen Ausstellung in Altenburg durch den **ersten Preis ausgezeichneten** Jungvieh-Heerde, werden in **großer Auswahl** im **Alter von 18 bis zu 2 Monaten** herab zu jeder Zeit preiswürdig offerirt. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfrage
Die Gutsverwaltung des (H. 34774
Rittergut. **Mannichswalde** b. Crimmitschau.

Specialarzt **Dr. med. Meyer** **heilt alle Arten von Unterleibs-** und **Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, **Berlin**, Leipzigerstr. 91, v. 8—1, 4—7. **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

Brillantgas-Maschinen privilegirt

durch deutsche u. ausserdeutsche Staatspatente, die besten, die existiren zu 5 — 200 Flammen, für Fabriken, Bahnhöfe, Schlösser, Gast- und Privathäuser, Bahnzüge, Schiffe, produciren Leuchtgas von 5fach 10 großer Lichtstärke, als Steinkohlengas, auf kaltem, chemischem Wege, sind unerreicht billig, leicht zu handhaben und überall hin versendbar. **Prospecte gratis.** Nur zu beziehen durch den Patent-Inhaber und Erfinder **Carl Zenker, Breslau**, Burgstr. 1.

Civil-Ingenieur R. E. Schmidt in Halberstadt liefert:

Continuirlich arbeitende Filterpressen

nach eigenem patentirten System:
für **Porzellan-, Steingut-, Farbe-Papier-, Paraffin-, Stearin-, Hefe-, Stärke-Zucker** und **Chemische Fabriken**, welche den Vortheil großer Leistungs-Fähigkeit bei geringem Preis, unter Wegfall der Bedienung und geringerer Abnutzung der Tücher bieten.
Dampf-Pumpen jeder Größe u. für alle Zwecke, ohne und mit rotirender Bewegung, **doppelt wirkend**, mit nur 2 Ventilen nach eigenem System, vorzüglich als unterirdische Wasserhaltungs-Maschinen, für Wasser-Stationen als Speise-Pumpen ꝛc.

Die **Fabrik für Haus-Telegraphen** von **G. Wehr, Berlin S., Ritterstraße 49,** empfiehlt als **Neu:** **Sicherheits-Apparate** zum **Schutz gegen Einbruch, ohne Leitung** ꝛc.; daher überall verwendbar.
Preise pro Stück 3 und 4 Thlr. Wiederverkäufern Rabatt.

Berliner Union

Actien-Gesellschaft für Eisengiesserei und Maschinen-Fabrication
BERLIN-MOABIT
zeigt hierdurch ergebenst an, daß ihre

neuen, verbesserten
Locomobilen

vollendet sind. Die **Berliner Union** garantirt, daß ihre Maschinen alle früheren Constructionen durch Solidität, Zweckmäßigkeit, geringen Kohlen-Verbrauch und Eleganz der Bauart übertreffen und liegt es im Interesse aller Reflectanten auf Locomobilen, vor Ankauf einer Maschine, diejenigen der **Berliner Union** in Augenschein zu nehmen.
Berliner Union liefert in gleich vorzüglicher Construction und Ausführung zu diesen Locomobilen (H. 14402)
Dreschmaschinen, Sägegatter, Kreissägen, Centrifugalpumpen etc.
Prospecte, Preis-Courante, sowie jede wünschenswerthe Auskunft auf Verlangen gratis.

Geschäfts-Local-Vermiethung in Nordhausen.

In der Neustadtstraße nahe dem Bahnhofe, **lebhaftester** Stadttheil, habe in meinem Hause eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche ꝛc. ꝛc., sowie Comptoir parterre, welches nach Uebereinkunft zum Laden umgewandelt werden könnte, nebst größeren Niederlagsräumen zum 1. November oder später zu vermiethen.
Zwischenhändler verbeten.
Hermann Rathsfeld.
Nordhausen,
Neustadt Nr. 3.

Gummi-
Gummi- } **Waaren-Fabrik.**
Gummi-

Alles, was man sich nur aus der Masse **GUMMI** denken kann, auch sämmtliche chirurgische Artikel für Muttervorfälle ꝛc. ꝛc., fabricirt auf das **Feinste** die Fabrik von
Georg Mielck, Hamburg.
NB. Garantirte { **zollfreie** Zusendung. **reellste** Bedienung.

Ein renommirtes, cautionsfähiges Berliner Haus, welches ganz Deutschland, Holland und Frankreich bereisen läßt, wünscht noch einige leistungsfähige Fabriken provisionsweise zu vertreten. Fr.-Offerten **sub J. P. 195** bef. die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Berlin SW.**, Leipzigerstr. 46.

Geheime **Haut- u. Nervenkrankh.** **(Schwäche u. Rückenmarksleiden) heilt gründlich Dr. Cronfeld, prakt. Arzt Berlin, Carlstr. 22, auswärts brieflich**

Sichere Heilung von Schwächezuständen.

J. G. Müller, Reuchlinstr. 5, Stuttgart.

Privat-Entbindungen.

Damen finden jeder Zeit, auch schon Monate zuvor unter **strengster Discretion** die beste Verpflegung bei Fr. Hebamme **Marie Fischer, Leipzig,** Körnerstr. 2b. I Etage rechts.

Nerven-Kranke und leicht Verstimmte können allein, oder mit Verwandten auf meiner Villa Aufnahme finden, welche von meinem mehr als 25 Jahre bestehenden Asyle für Gemüthskranke vollständig getrennt ist.
Bendorf bei Coblenz. (R. M. a 1193
Sanitätsrath **Dr. Erlenmeyer.**

Wer sich mit einem Capital von circa 100,000 Thlr. successive an ein m rentablen und sicheren Wechsel-Discont-Geschäft betheiligen will, wolle seine Adr. **sub L. 480** an **H. Albrecht's** Annoncen-Expedition in **Berlin W.**, Friedrich-Straße 74, abgeben.

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Gründliche** und **sichere** Heilung von geh. Krankh., Schwächezuständen, Nervenzerruttung ꝛc. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin,** Kochstr. 63. Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Dr. med. **Heilbrunn,** jetzt **Krausenstr. 30, Berlin,** homöop. u. **Specialarzt f. Syphilis, Geschlechts-, Haut-** und **Frauenleiden (sich. u. mild. Cur).** 8—1, 5—8. **Auch briefl.**

Auch brieflich

werden in 3—4 Tagen **geheime** und **Haut-Krankh. gründlich** geh. durch **Specialarzt Dr. Meyer in Berlin,** Taubenstr. 36, 2 Tr.

Wichtig für Jedermann.

1000 bis 2000 Thlr.

Durch plötzliches Ableben meines bisherigen Theilhabers
kann Jemand, der im Besitze obigen Capitals ist, sich an meinem seit Jahren bestehenden Geschäft im Stillen betheiligen und zwar, daß ihm als Revenue pro 1000 Thlr. und Monat 100 Thlr. baar ausgezahlt werden, der Verdienst garantirt und das Capital sicher gestellt wird. Reflectanten belieben ihre Adr. in der Expedition der Vossischen Ztg., Berlin, Breitestr. 8, fco. unter **O. 70** einzusenden.
Discretion erbeten und zugesichert.

Düten-Maschinen-Gesuch.

Fabriken, welche Dütenmaschinen fertigen, wollen ihre Offerten **poste restante Gr. Salze**, Regierungsbezirk **Magdeburg**, unt. der Adresse **A. B. 10** franco einsenden.

Gute Linsenknöpfe

bei **D. Petruschky, Cottbus.**

Damen finden behufs ihrer Entbindung **beste Aufnahme** unt. strengster Verschwiegenheit in der Familie eines Arztes. Offerten unter **N. Z. 757** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden** abzugeben. (H. 31385a

---

Poliklinik
für Nerven- und Gemüths-Kranke,
DRESDEN, Sidonien-Strasse 3.
Epileptische (Fallsüchtige)
finden Genesung!
Behandlungsweise neu u. eigenthümlich.
Näheres brieflich.
Dr. Knorr, Stabsarzt a. D.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 50. Berlin, den 25. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 26. October.

Drei Tage noch — die Luft ist groß —
Dann geht der Reichstag wieder los.

Dienstag, den 27. October.

Vom Rheinland und der Polakei
Schon strömt der Schwarzen Schaar herbei.

Mittwoch, den 28. October.

Schorlemer-Alst auch kommt heut her —
Daß er gewählt ward, freut mich sehr.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 29. October.

Klingling! — Da ist die Sitzung aus;
Beschlußunfähig ist das Haus.

Freitag, den 30. October.

Reichsboten, kommt, thut eure Pflicht!
Diäten gibt es freilich nicht.

Sonnabend, den 31. October.

Kein Geld, doch Arbeit viel und Pein —
Ha, welche Lust, Reichsbote sein!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Ein unpolitisch Lied.

Denen Fratribus und Patribus des Rheinlandes gewidmet.

Nun singet Deo Gratias!
Denn Segen steußt in Faß und Glas
Zur Freude aller Wesen.
Nun schweigt, ihr Trauerlitanei'n;
Es gibt ja wieder 'mal am Rhein
Was Herrliches zu lesen.

Hört ihr den Ruf von Bergeswand?
Laudemus — singt der Domdechant —
Vergeßt so Streit als Aerger!
Sei fröhlich wieder, fröhlich Pfalz! —
Amen! — so ruft aus hellem Hals
Heut der Johannisberger.

Von der Abtei zu Erbach froh
Ertönt in dulci jubilo
Der Sang der Traubenschnitter:
Oremus! Preis und Ayrie!
Von Segen strotzt, o Domine,
Der Berg der Carmeliter.

O quale vinum, welch ein Wein!
O quantum ward geheimset ein!
Welch Wunder ist erschlossen:
In Worms im Rosengarten, schau,
Aus Brüsten Unsrer lieben Frau
Kommt Wein statt Milch geflossen.

Nun dürfen, schlürfend Himmelswonn'
Und flüssig Gold von Marcobrunn,
Der Seligkeit wir warten!
Nun weh'n als Paradeis uns an
Mit süßer Düfte Zauberbann
Hall- und Emiliengarten!

Ja, Blumenduft in Berg und Thal,
Als wär' der Frühling noch einmal
Zur Erd' herabgesunken.
Und freudig schallt's in West und Ost
In Süd und Nord: Solch feur'gen Most
Ha'n lang' wir nicht getrunken!

Gegrüßt, du Saft, der hold und mild
Hoch-, Geisen-, Rüdesheimlich quillt,
Und du von Asmannshausen!
Zeig, feur'ger Heur'ger, deine Gewalt,
Und lehre uns verspotten bald
Der schweren Zeiten Grausen.

Die Zeit ist schlecht und knapp das Geld,
In tiefem Jammer liegt die Welt,
Und Schreckliches begibt sich.
Du sollst mir, o Kometenwein,
Zum Tröster und Propheten sein,
Du Wein von Vierundsiebzig!

Kladderadatsch.

Auf der Bierbank.

Tübbecke. Was war das für ein Herbst! Sonnenschein, Märzenstaub, Veilchenschlag und gebratener Lerchengeruch! Der reine Frühling in Gelb!

Panneberg. Aber Renz und Broekmann sind da, der Papst flucht, das Holz schlägt auf, das Laub fällt, und Onkel Spener ist im Begriff für immer die Augen zuzumachen.

Günther. Hundertundvierunddreißig Jahre sind ein schönes Alter; aber wie lange hätt' er's noch machen können, wenn er nicht in den letzten Jahren zu viel Geld für sich ausgegeben hätte! Das konnte er nicht vertragen, weil er nun einmal nur für beschränkte Verhältnisse angelegt war.

Plädicke. Ein schwerer Schlag für die Tante, die jetzt so ganz allein dasteht! Und zugleich eine furchtbare Mahnung für sie, nicht zuviel an sich zu wenden! Aber sie thut's auch nicht.

Wimmer. Ueberhaupt ist ja dieser Herbst reich an trübe Erfahrungen. Ich sage ja, wir bekommen es auch Allens noch in Berlin, wenn auch nur vorübergehend, wie dem Elch und dem Nilpferd. Da haben wir schon in der Kirst eine kleine Spitzeder, und die Potsdamer Banken brauchen sich vor die Dachauer nicht zu schämen.

Kühleborn. Dann ist die Bluthochzeit von Mahlow da.

Böhm. Und dann der Umstand, daß der Gothaische Hofkalender den Grafen Arnim, den er schon als Titelbild hatte, wieder herausnehmen mußte.

Tübbecke. Meiner Ansicht nach hätten sie dem Bilde belassen können und nur die Unterschrift ändern. Wenn sie z. B. Dieff-Daber oder Schorlemer-Alst oder Hasenclever darunter geschrieben hätten, wär' es doch genau so gewesen. Denn wer kennt Arnim so genau?

Wimmer. Das is Allens man bloß wieder Wasser auf die Mühle der Ultramontanen. Die sind ja recht wieder obenauf, seitdem die Königin-Mutter von Baiern übergetreten ist.

Kühleborn. Conversionen sind gleich Herabsetzungen der Werthe, die convertirt werden. Sollen wir dem Auslande das stolze Wort überlassen, daß es nur Barone und Fürstinnen sind, die katholisch werden?

Panneberg. Jedenfalls ist der Papst naiv genug, aus dergleichen Vorgängen für sich einen Trost zu schöpfen. Ob es wohl wahr ist, daß er noch einmal wieder geschrieben hat?

Tübbecke. Möglich ist es schon. Man ist ja schon längst dahinter gekommen, daß er jüdischer Abstammung ist; hierin zeigt es sich wieder recht deutlich. So oft auch schon seine Briefe in den Papierkorb geworfen sind — er kommt doch noch einmal wieder mit der Frage: Nix zu handeln?

Böhm. Nu heißt es ja sogar, daß Virchow nach Bois d'Haine gehen will, um der Louise zu consultiren?

Wimmer. Nachdem so eben vom Professor Baens in Brüssel der Schwindel aufgedeckt ist, wird er es hoffentlich bleiben lassen. Mir scheint überhaupt der Versuch unnöthig, Diejenigen, die in den Schwindel eingeweiht sind, überzeugen zu wollen.

Panneberg. Ich kann trotzdem nicht umhin, schwarz in die Zukunft zu sehen! Wir werden nicht eher Ruhe haben, als bis die Dreier-Semmel auf eine Mark herauf gesetzt ist!

Panneberg. Bedenklich ist es, daß sich der Wagener wieder gezeigt hat —

Wimmer. In Folge dessen sogar bei das Militär schon der Petroleum eingeführt werden soll.

Neumann. Ueberdies naht die Hubertusjagd, zu der wieder Tausende von Gensdarmen aufgeboten werden müssen. Meiner Ansicht nach würde es sich empfehlen, die Hubertusjagd einmal im Kastanienwäldchen abzuhalten. Das enthauerte Schwein könnte dann meinetwegen bis zu Kranzlers Ecke laufen und würde dort durch die Feuerwehr abgefangen. So würde, fern von den tiefen Waldgründen, das Ganze ohne eine Generalversammlung von Strolchen vor sich gehen können.

Tübbecke. Was man hier überhaupt von dem sogenannten schönen Herbst hat, weiß ich nicht. Am Rhein soll den Zeitungen zufolge das Herz des Weintrinkers lachen. Wann kommt für die Biertrinker auch einmal ein guter Herbst?

Neumann. Wenn einmal das Glycerin geräth und das Strychnin und die Kokelskörner und der Kartoffelzucker, und vor allen Dingen das Wasser!

Wimmer. Kellner! Bezahlen! Es ist Zeit zum Gehen!

Feuilleton.

Für die Standesämter.

Sollte es sich nicht empfehlen, dem Standesbeamten außer dem Schreiber auch noch einen Dichter beizugeben, der in jedem einzelnen Fall die gelieferten Notizen zur Anfertigung eines sogenannten Carmens benutzt, welches er bei Gelegenheit der Civiltrauung überreicht, resp. vorträgt? Das würde dem Ganzen eine hohe Weihe geben.

Die betreffenden Dichter müßten den Titel „Stadt-Dichter" erhalten und vom Magistrat besoldet werden. Biergeld wäre nicht principiell ausgeschlossen.

In richtiger Erkenntniß, daß ein bloßer Accessions-Vertrag weder ihm noch seinem Volke zum Vortheil gereiche, daß es deßwegen besser sei, wenn sein Land von dem stärkeren Reiche annectirt werde, hat König Cacobau sein Reich an England abgetreten. In vergangener Woche hat England von diesem Reiche Besitz ergriffen. Dies wird hierdurch zur Nachachtung bekannt gemacht; wir aber hoffen, daß diese Bekanntmachung in Waldeck nicht etwa unterdrückt wird.

Von unserem Specialcorrespondenten in Spanien erhalten wir nachstehende verbürgte Mittheilungen: Moriones ist wegen seiner über die Carlisten errungenen Siege zum Herzog von Festinalente erhoben worden. Zum Dank für diese Auszeichnung ist er fest entschlossen, den Oberbefehl auch ferner so zu führen, daß er, ohne unnütz Feindesblut zu vergießen und die Regierungsarmee Gefahren auszusetzen, sich den feindlichen Stellungen zu nähern und sie mit Ruhe so schnell als möglich zu nehmen sucht, was ihm ohne Zweifel, wenn auch nicht bald — denn gut Ding will Weile haben — doch vielleicht in einer nicht allzufernen Zukunft gelingen dürfte, zumal es ihm nicht an Muth — denn Vorsicht ist, wie Falstaff sagt, des Muthes bessere Hälfte — fehlt. Zur Devise seines neuen herzoglichen Wappens hat er die Worte gewählt: Chi va piano va sano, was, ins Deutsche übersetzt, bedeutet: Weit davon ist gut vor dem Schuß.

Zur Kunst-Ausstellung.

652. Gustav Richter: Evviva!

Vater, so halte doch nicht das Kind so weit aus dem Fenster!
Willst du es aber durchaus, Vater, so — trinke nicht mehr!

* * *

255. Gey: Das wilde Heer.

Hierhin tret' ich und dorthin umsonst — nicht kann ich erkennen,
Stellt es Lebendiges dar oder „gemischten Salat?"

* * *

794. Steinbrück: Erlkönigs Töchter.

Anders freilich wohl stellt' ich mir vor des Erlkönigs Töchter;
Nun sie der Maler mir zeigt, dauert der Knabe mich sehr.

* * *

442. Knille: Tannhäuser und Venus.

Venus, so laß ihn doch gehn! Er muß zu Böhms oder Dressel,
Wo er mit Anderen sich nach dem Theater berauscht!

* * *

338. Von Heyden: Walkyren.

Kinder, ihr reitet so nackt durch die wilde nordische Sturmnacht?
Euren Rossen sogar graut es, Walkyren, vor euch!

* * *

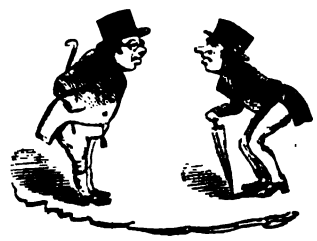
532—539. Paul Meyerheim.

Gib uns, was du auch willst, das allergräulichste Viehzeug —
Immer erfüllt es mit Lust, was du so fröhlich erschafft.

* * *

806 und 807. Alma Tadema.

Fest hier saugt sich der Blick, und diesem weih' ich die Krone,
Leben findend und Geist, Kunst und Empfindung zugleich.



Müller. Na, Schultze, was hältst du denn nanu von Wagenern?

Schultze. Was ich von Wagenern halte? Ja, des is schwer zu sagen; aber ich denke, ich halte ungefähr so viel von ihm, als wie Bismarck von die Socialpolitiker.

Müller. Was willst du denn damit sagen?

Schultze. Na — wenig oder jar nischt.

Müller. So? Also jenau so wie vorher?

Schultze. Ja, janz jenau ebenso!

Schultze. Also die finnischen Silbermünzen sollen, weil sie die deutschen Reichsmünzen zu ähnlich sehen, verboten werden?

Müller. Ja, ich weeß. Aber weeßt du, was noch besser wäre?

Schultze. Na was denn?

Müller. Wenn 'mal nich bloß mit die Finnen, sondern ooch mit die papiernen Lappen, die sich in die deutschen Raubstaaten 'rumtreiben, aufjeräumt würde.

Schultze. So is es!

An Paul, den Stigmatiker.

Immer ist ein Weib im Spiele,
Wenn ein Mann fällt oder strauchelt,
Und von Eva stammen Alle.

Wen sie nicht mit Liebesnetzen
Haschen kann, aus Scheu und Ehrfurcht
Vor dem tonsurirten Haupte —
Aber hat ein Mädchen solche? —
Wen sie nicht mit blanken Augen
Fangen kann, mit süßem Lächeln:
Andre Gruben sind gegraben,
Andre Schlingen sind geschlungen,
Andres Garn gesponnen Solchem!

Und so hat auch dich ein Mädchen
Angeführt — nicht darf's dich grämen,
Denn viel Bessern ging es schlimmer.

Aber dies laß uns erwägen,
Ob nicht Zeit es ist zur Rückkehr,
Eh' zu spät wird das Bedenken.

Paul Majunke, laß die Weiber!
Komm und zeche! Laß, wie früher,
Uns im Wein die Welt betrachten,
Denn in dem, fürwahr, ist Wahrheit.

Den einander stets widersprechenden und die Angelegenheit mehr verdunkelnden als aufklärenden Besprechungen der Zeitungen gegenüber, geht uns in Sachen Arnim aus wohlunterrichteten Kreisen die zwar etwas diplomatisch gehaltene, aber doch kaum zu mißverstehende Andeutung zu, daß der Proceß in stetiger Entwickelung seinen Fortgang nehmen dürfte, wobei die Wahrscheinlichkeit in nicht allzuweiter Ferne liegen möchte, im Laufe der Verhandlungen einem eventuellen Resultat näher zu kommen. Auch wir schließen uns dieser wohlbegründeten Meinung, jedoch mit Vorbehalt, an und wollen uns bei dieser Gelegenheit dahin äußern, daß, nach Erledigung der Formalitäten in dieser Proceßsache, dieselbe selbst in ein anderes Stadium zu treten die mögliche Aussicht hat, und wir uns der Ansicht nicht völlig verschließen, früher oder später bei Annahme günstiger, der Sache nicht störend entgegentretender Verhältnisse in die Lage kommen zu können, diese Erscheinung, als in voraussichtlicher Erwartung stehend, constatiren zu müssen.

Aus Pachydermien.

Sobald die Nachricht sich bestätigte, daß der Ober-Regierungsrath a. D., Herr Wagener auf der Versammlung des „Vereins für Socialpolitik" zu Eisenach erschienen, leitete die rührige Direction unseres zoologischen Gartens Unterhandlungen mit dem genannten Herrn ein, um ihn zum Ersatz für das leider so früh verblichene Nilpferd als Vertreter der Gattung der Pachydermen zu gewinnen.

Schon schien ein günstiges Resultat gesichert, schon glaubte man bei der bekannten zähen Natur der neuen Erwerbung dem Garten eine Hauptzierde auf lange Jahre gesichert zu haben, als plötzlich aus den achtbarsten Käfigen so zahlreiche und so energisch gehaltene Proteste einliefen, daß die Direction im Interesse des Gartenfriedens sich genöthigt sah, auf die Ausführung ihres Vorhabens zu verzichten.

Scheidegruß an den Peter in der Fremde.

Du hast zu einer kleinen Reise
Ins Morgenland dich eingeschifft,
Wo das Buffet nur stellenweise
Der Sohn Europa's wandernd trifft —

Wo auch des Fürsten Sedes keinen
Gebrauch von Stuhl und Sopha kennt,
Und sinnig mit gekreuzten Beinen
Die Erde wählt zum Postament.

Du wirst des Landes Brauch dich beugen,
Solang' in seinem Bann du wohnst,
Daß mit verschränkten Gehwerkzeugen
Du hockend auf dem Boden thronst.

Der Frevel, deß' bei den Saxonen
Du jüngst vermessen dich erkühnt,
Wird so durch Büßerpositionen
Auf langer Pilgerfahrt gesühnt.

Und ziehst mit emendirten Sitten
Ins Väterschloß du wieder ein,
Soll, was in Dresden du gelitten,
Vergessen und begraben sein.

Kladderadatsch.

Schreiben des Herrn Nicodemus Sanftleben an seinen Freund Ambrosius Hulhmann.

Hochehrwürdiger Freund und Amtsbruder! Was sagest du dazu, daß nun auch wider die Getreuen, so da zu Gnadau ihren Glauben muthig bekannt haben wider den Geist der Zeit, der da genannt ist Belialliberalismus, soll eingeleitet werden eine Disciplinar-Untersuchung? Sie sollen bestrafet werden, weil sie sich geweigert, denen Kirchengesetzen zu gehorchen, als welche Zucht und Sitte nicht kennen, sondern die Leute zu Heiden machen. O, es geschieht an uns, wie geschrieben stehet: Wir haben allenthalben Trübsal, aber wir ängsten uns nicht. Uns ist bange, aber wir verzagen nicht. Wir leiden Verfolgung, aber wir werden nicht verlassen. Wir werden unterdrückt, aber wir kommen nicht um. — Also habe ich noch gestern gedacht; heut aber fürchte ich: Wehe, wir werden umkommen! Denn was soll werden und wie soll es enden, wenn sogar ein Amtsbruder im Schlesierlande sich hergibt, die Leute anzulocken, daß sie sich von ihm taufen, trauen und begraben lassen, sintemalen er dies Alles billiger besorge als die Amtsbrüder in der Stadt? O daß doch diesen Dorfpfaffen der — — Himmel verzeihe mir die schwere Sünde; aber ich bin betrübt bis in den Tod und frage: Quid nunc? Was sollen wir thun, um mit denen Dorfpfaffen zu concurriren? Sollen wir etwa Alles umsonst thun? Sollen wir etwa gar anzeigen, daß wir denen Paaren, so sich von uns copuliren lassen, auch noch einen Hochzeitskuchen backen, ein Gänslein oder schweinern Hinterviertel braten und ein Fäßlein Bieres oder Weines auflegen werden? — J, da müßte doch der — — Himmel segne Dich und die Deinen!

Dein

Nicodemus.

Hierzu drei Beiblätter.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Von Stufe zu Stufe.

Gallia. Daß ich mit dem Orénocque vor Civita vecchia einpacken mußte, war schon eine Niederlage; daß aber nun der kleine Spanier mir mit diesen Memorandumheiten zu kommen wagt, ist eine Schmach, die mir früher Keiner ungestraft angethan hätte! O, tempi passati!

Der beztangeschwärzte Mann in Europa.

Die englische „Nour“ und die „N. A. Z.“ vertheidigen den Fürsten Bismarck gegen die deutschfeindlichen Zeitungspiraten, welche ihm die Algoa-Bai, Portorico, Curaçao, Helgoland, Incorporirung von Dänemark, Sulu-Inseln und, seit der Erschießung des Hauptmanns Schmidt, Intervention, sogar Gebietserwerbung in Spanien in die Schuhe schieben, nur um der alten Dame Europa das wohlverdiente Nachachtzehnhundertundeinundsiebzig-Schläfchen zu verkümmern.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co., in Berlin, Stresowstraße 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin

Einzige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

und dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 50. Erstes Beiblatt. Berlin, den 25. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Wagener a. D. redivivus,

langsam die Hintertreppe bei Bismarck emporklimmend.

Allein der Vortrag*) macht des Redners Glück:
Ich fühl' es wohl, noch bin ich weit zurück.

*) Natürlich, der Immediatvortrag bei dem Kaiser.

Traum eines hessischen Lichtfreundes.

Von einer Eule träumte mir,
Die saß am Rhein im alten Schloß;
Sie blies sich auf, sie dünkte sich
Wie Bonifacius mächtig groß.

Das Nachtgevögel um sie her
Krächzt überlauten Beifall ihr,
Und Jubeltöne hörte man:
„Wie herrlich ist's im Dunkel hier!

Im unsrer Pfaffengasse hier
Am unkatholisch alten Rhein,
Wo Schwarzes sich mit Schwarzem eint.
Wer sollte da nicht fröhlich sein!" —

So ging es bis zum Morgenroth;
Das wollte baß behagen nicht.
Wie stöhnten und wie bliesen sie,
Zu löschen all' das junge Licht!

Doch als mir hell ins Angesicht
Die liebe Morgensonne lacht,
Da bin von all' dem Eulenspuk
Gar froh zum Tag ich aufgewacht.

Doch hätte fast vergessen ich
Von allem noch das Allerbeßt':
Dort auf dem Tische lag vor mir
Wilhelm Emanuels Protest.

Aus zuverlässigster Quelle kommt so eben die hocherfreuliche Kunde, daß die Reorganisation der berliner Kunstakademie in allernächster Zeit so weit vorgeschritten sein wird, daß die Berathung der betreffs der Organisation zu entwerfenden Vorschläge in Erwägung genommen werden und Aussicht vorhanden sein dürfte, daß die Angelegenheit noch vor dem goldenen Enthauptungs-Jubiläum der Akademie — sie feiert am 28. Januar 1875, als dem Todestag ihres letzten Directors, erst das silberne — erledigt werden zu können zu hoffen steht. Qui vivra verra!

Prof. Dr. Meidinger's Patent-Regulir- (Füll-) Oefen, ges. Eisenwerk Kaiserslautern, (Original), für diese Saison bedeutend verbessert, liefere zu Original-Hütten-Preisen und stehen Preis Courante, Prospecte und Zeugnisse, auch über die neuesten Schulöfen mit Ventilations-Heizung gratis zu Diensten.
A. Toepfer, (En gros — en détail.) Stettin, Mönchenstr. 19. Berlin, Leipzigerstr. 60. Breslau, Odlauerstr. 45.

Das Patent-Bureau von Peter Barthel, Ingenieur in Frankfurt a. M., vermittelt und verwendet Erfindungs-Patente im In- und Auslande. Elfjährige Erfahrung. Gute Correspondenzen in allen Ländern.

Ringofentheile, Hartgußräder. J. G. Krüger, Brandenburg a. H. Eisengießerei. (R M a. 574/9

J. G. Cotta'scher Verlag in Stuttgart.
Waldfried.
Eine vaterländische Familiengeschichte von Berthold Auerbach.
3 Bände. 8°.
Geheftet Rthlr. 6. — oder fl. 10. 30 kr.
In Leinwdbdn. Rthlr. 7. 6 Ngr. oder fl. 12. 36 kr.

Carl Dörr
Fabrikant von Photographie-Album und feinen Lederwaaren
Friedrichstr. 193a BERLIN Friedrichstr. 169
Ecke der Leipziger-Str. zwischen Behren- u. Franz.-Str.
empfiehlt sein nur einzig dastehendes Lager von
Album:
26 bis 50 Bilder enthaltend, von 10 Sgr. bis 10 Thlr.
50—100 " " " 15 " " 15 "
100—200 " " " 1½ Thlr. " 50 "
300—500—1000 " " 8 " " 25 "
Die Quart-Album sind für Visits, auch Cabinet, auch Visits und Cabinet gemischt.
Musik-Album von 4½ bis 40 Thlr.
Feine Leder-Waaren,
als Portemonnaies, Port-Cigarret und Port-Cigarre, Damen-Gürtel, Näh- und Reise-Necessaire, Gürtel-Taschen, Brief- und Visitenkarten-Taschen, Notes, Schreib-Mappen mit und ohne Einrichtung in Leder, Sammet und Perlmutter, Bostonkasten, Reisetaschen mit und ohne Einrichtung, Tagebücher mit und ohne Schloß, Photographie-Rahmen, Spiegel, Taschen-Necessaire, Tintenfässer, Noten-Mappen und Noten Rollen, Feld-Flaschen, Courier-Taschen, Wasch Rollen, Wechsel-Mappen, Acten-Mappen, Scheeren Etuis, Plaidriemen, Kalender, Handschuh- und Taschentuch-Etuis, Bilder-Mappen in jeder Größe in Leder und Engl. Leinen, Golcrollen, Tasch n-Visits in Leder für 1 Bild bis für 12 Bilder, Chatouillen in allen Größen, Juchten-Fächer ꝛc. ꝛc.
Wiener Bronze-Gegenstände.
Rahmen für Visits und Cabinet, Schreibzeuge, Uhrständer, Thermometer, Glocken, Federschaalen, Hand- u. Tisch-Leuchter, Brief-Beschwerer, Flacons, Tintenwischer, Staffeleien für 1 Bild bis für 12 Bilder, Bonbonieren, Briefstreich-r, Petschafte, Feu für Schwedische Streichhölzer, Uhren, Miniatur-Rähmchen, Kalender, Asch-nschaalen, Zettelträger, Visitenkarten-Ständer, Cigarrenbecher, Schmuckkästen ꝛc. ꝛc.
Fächer
in Seide, Elfenbein, Schildpatt, Juchten ꝛc. ꝛc.
Photographien in bekannter Auswahl.
Kataloge gratis.

Rudolf Mosse
officieller Agent sämmtlicher Zeitungen des In- und Auslandes
BERLIN
befördert Annoncen aller Art in die für jeden Zweck passendsten Zeitungen und berechnet nur die Original-Preise der Zeitungs-Expeditionen, da er von diesen die Provision bezieht.
(Bei umfangreichen Ordres entsprechende Rabattgewährung).
Insbesondere wird das „Berliner Tageblatt", welches bei einer Auflage von 28,000 Exemplaren nächst der Cölnischen die gelesenste Zeitung Deutschlands geworden ist, als für alle Zwecke geeignet, bestens empfohlen.

H. F. Hass Nachfl., Kiel.
Geräucherte Sprotten u. Bücklinge zu Tagespreisen.

Harzer Kanarienvögel
ersten Ranges.
Handlung u. Züchterei.
R. Maschke, St. Andreasberg a. H.
Postversandt garantirt laut Preiscourant.

Petroleum-Koch-Apparate,

nach den neuesten Erfahrungen u. aufmerksamsten Beobachtungen wesentlich verbessert, mit **Eisenguss-Kochplatte u. Rost,** empfiehlt als z. praktischen Gebrauch in hervorragendster Weise verwendbar die

Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik von **Otto Wollenberg,**
BERLIN SW., Koch-Strasse No. 23.
Illustrirte Preis-Courante franco.

Die Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik

von **A. Flach** in **Wiesbaden**

empfiehlt **Metallkapseln** für Flaschen ꝛc. (weiß u. bunt), mit dem Bemerken, daß deren Preise **in Folge bedeutend größerer Production entsprechend billiger gestellt sind.** Ferner **Zinnfolien, Bleifolien, verzinnte Bleifolien, Staniol** (weiß u. bunt), **Kapselverschluß-Maschinen, Stopf-Maschinen ꝛc.**

Muster u. Preislisten gratis u. franco.

Das General-Depôt der Prof. **Dr. Meidinger'schen Original-Patent-Regulir-Füll-Zimmer-, Salon- und Schul-Oefen** mit Ventilations-Heizung aus d. Hütte Kaiserslautern bei **Herrmann Rausnitz,** Berlin, Wallstraße 3 u. 4, macht auf die diesjährige wieder wesentliche Verbess. aufmerksam. Prospecte u. Preiscourt. gratis.

Für nur 4 Thlr. Pr. Crt. bekommt man 21 preisgekrönte Ausstellungs-Objecte, u. z. 1 hübsche gut gehende Bronze-Uhr sammt dazu passender, langer Kette, 1 elegantes Tischschreibzeug sammt Federhalter, 1 feine Damen-Leder-Handtasche, 1 Auguste-Seiden-Fächer, 1 compl. Nah-Necessaire in Neugold-Etui, 1 feine Zuckerdose mit zierlicher Schnitzerei, 1 Album mit äußerer Bronze-Ausstattung, 1 Salon-Tischglocke aus matter Bronze mit heller Goldciselirung, 1 berühmtes Japan. Cigarren-Etui, endlich 12 Stck. k. k. priv. Lustcigarrenspitzen, welche jeder schlechten Cigarre ein feines Aroma verschaffen. Alle diese hier angeführten 21 preisgekrönten Ausstellungs-Gegenstände kosten nur 4 Thlr. Dieselbe Gruppe ist in feinerer Ausführung zu 8 und 12 Thlr. zu haben. — Man bittet den Betrag dem Bestellungsbriefe beizulegen, da nach dem Auslande weder Postvorschuß noch Nachnahme zulässig ist. Adr.: **Amigo's Welt-Ausstell.-Bazar, Wien,** Praterstr. 9.

Die Berliner

Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

von **C. W. Möller,** Hoflieferant, Alexander-Strasse 40,
versendet das diesjährige grosse Muster-Album mit 372 Illustrationen gr. u. fr. nach allen Himmelsgegenden der Welt.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzgefässe etc. das **anerkannt** beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird **garantirt.**

Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Echt chines. **Fire Cracker,** kräftigste Waare, verkauft billigst en gros und en détail **Emil Kappes, Zittau (Sachsen).**

Kinder-Spielwaaren-Fabrik
von **G. Söhlke,**

Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.
Berlin W., Markgrafenstraße 38.

Kinderwagen zum Stoßen,
elegant und sehr preiswürdig, von 8 ℛ an.
Preiscourante der Kinderspielwaaren frco.

Adolph Susman, HAMBURG.

Größte Fabrik Deutschlands

von

Pferdebekleidungsgegenständen

empfiehlt Wiederverkäufern

in Deutschland franco Zoll

seine eleganten Schabracken, Reit-, Fahr-, Stall- und Bahndecken aus Filz, Kirsey, Flanell, Tuch oder anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mäßigen Preisen.

Das neueste und beste

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat

von **Carl Struve, Osterode a. H.**

Dieses von vielen Consumenten, sowie vom **„Bazar"** warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzüglich **feine, elegante u. glänzende Appretur.** Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern anständigen Rabatt.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75,

älteste Fabrik der patentirten **transportablen Gas-Apparate.**

Diese Apparate, seit 8 Jahren allein von mir fabricirt, überall, **ohne Röhrenleitung oder sonst. Vorrichtung** anwendbar, durch meine Verbesserungen, ihrer weißen, hellleuchtenden Flamme wegen, **das bisherige Gaslicht übertreffend, keinen Cylinder nöthig habend,** halte zu Fabrikpreisen in best-assortirtem Lager aller denkbarer Muster: Wand- u. Decken-Arme, Kronen, Laternen ꝛc., für Haus, Straße, Fabrik, Brauerei, Bäckerei, Geschäfts- und Vergnügungs-Locale, Gärten ꝛc. Illustr. Preiscourante gratis!

Flaschenspülmaschinen

von Schmiedeeisen, mit Fussbetrieb,

ausserordentlich leistungsfähig, Preis 24 Thlr.
Dieselben m. Kurbel, mit der Hand zu drehen und am Spülfass zu befestigen, 6½ Thlr.

Flaschenfüll-Maschinen

in bewährter Constr. 3 Heber 12½ Thlr., 4 Heber 15 Thlr., Verpackung 25 Sgr.

Flaschenkork-Maschinen

2½—5 Thlr. (von Messing).
Eiserne mit Hebelkraft 10—45 Thlr.
Fass-Korkmaschinen 3—5 Thlr.
Eiserne Spundheber 1½ Thlr.
Pat. Spunde 25 Sgr. bis 1 Thlr. 10 Sgr.
Spritzhähne 3½—5½ Thlr.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

NIZZA.

Maison Lehr, (H. 8788)
Deutsches Etablissement, Crasserie, Café und Restaurant. Quai St. Jean Baptiste.
Deutsche Küche, deutsche Weine, deutsche Biere und deutsche Zeitungen.
Feine Bedienung, mäßige Preise.
CARL LEHR,
früh. Restaurateur am Bahnhofe Rosenheim.

MEYERS
HANDLEXIKON

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ESTABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

BEVOLLMÆCHTIGTER

PAUL DIETRICH.

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Büchs-Flinten, Doppel-Gewehre,

von 31 Thlr. an. von 20 Thlr. an.

Revolver, Stock-Flinten,

von 3 Thlr. an. von 9—16 Thlr.

Jagd-Geräthschaften, Munition, ausgezeichnete Qualität, empfiehlt **die Waffen-Handlung Ludwig Vogel** in **Nordhausen a. H.**

Wasserdichte Decken,

von pr. Segeltuch, für Frachtwagen, Schiffe, Waggons ꝛc., in allen Dimensionen.

Wachstuch-Fabrik Neudorf
J. P. Karschelitz
Strassburg im Elsass.

Vom 24. October bis 10. November: **Haupt-Ziehung**

Kgl. Preuss. 150. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Antheil-Loose:

1/1	1/2	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64
80 ℛ	40 ℛ	20 ℛ	10½ ℛ	5¼ ℛ	2⅝ ℛ	1 5/16 ℛ

gegen Post-Vorschuss oder Einsendung des Betrages.

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,
Berlin, Leipzigerstrasse No. 37.
Erstes und ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegründet 1855.

Haarlemer

Hyacinthen, Prachtsorten mit Namen, 12 St. 1½, 2—3 Thlr., extra starke Prima-Waare, dieselben ohne Namen 12 St. 1 Thlr., 100 St. 7 Thlr., sowie alle übrigen echt holländischen Blumenzwiebeln versende gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme.
Preiscourant und Cultur-Anweisung gratis.
F. A. Spilke, Leipzig.

Der Comburateur!
Ed. van der Straten Patent.
Neues verbessertes System
Gas-Oefen
transportabel, dunstfrei, sparsam in der Unterhaltung.
Prospecte u. Preiscourante durch den
Haupt-Agenten:

A. Toepfer, (En gros — en détail)
Stettin, Mönchenstr. 19.
Berlin, Leipzigerstr. 69.
Breslau, Ohlauerstr. 45.

Verticale Dampfmaschinen

von 1½—7 Pfrd., transportabel, wenig Raum beanspruchend (Maschine kann vom Kessel gesondert montirt werden), billig in Anschaffung wie Unterhaltung, für kleinere gewerblich. Anlagen vorzüglich passend, liefert

Paul Fiebig,
Berlin NW.,
Moabit 63.
Depôt von
Rich. Garrett & Sons.
Leiston — England.

Warme Füße
bei der strengsten Kälte u. größten Feuchtigkeit.
Das Feinste in Lederschuhwerk mit **Holzsohlen.** Ein Paar hohe Schuhe, wie Stiefel, für Herren, mit bestem weichen oder Lackleder, gegen Einsendung oder Nachnahme von 1 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf. und Angabe der Fußlänge.
Auch für **Damen** und Kinder von größter Wichtigkeit. (R.M.a590/10
M. Reich & Sohn, Spandau.

Auf jeden Schreibtisch gehört

MEYERS
HANDLEXIKON

Gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache **augenblicklichen Bescheid.** *1968 kl. Oktavseiten mit 52,000 Artikeln und über 100 Karten und Beilagen. Gebunden in 1 Halbfranzband 5 Thlr.*
Vorräthig in allen Buchhandlungen.
Bibliographisches Institut in Leipzig
(vormals Hildburghausen).

Die Lithographische Kunst-Anstalt und Druckerei von
Aug. Staats in Lippstadt
liefert in **außerordentlich schöner** Ausführung, die den besten Erzeugnissen der Neuzeit würdig zur Seite zu stellen sind:
Etiquetten für Weinhandlungen, Destillationen und Brauereien, Menus und Tischkarten
zu sehr mäßigen Preisen.
Die Herstellung geschieht unter Benutzung aller neueren Erfahrungen in Farben-, Bronce- und Prägedruck, nach Wunsch lackirt mit **hohem** Glanz, durch **ein dem Geschäfte eigenes Verfahren.** Buch- und Stein-Druckereien, die sich nicht mit Farbendruck befassen, wird der Bezug aus obiger Anstalt als **durchaus preiswerth** empfohlen.
Alle Aufträge, selbst von den größten Dimensionen, können in kürzester Zeit effectuirt werden. Proben stehen zu Diensten.

Nähmaschinen-Gestellguß
für **Singer, Howe** und **Grover Baker** liefert glatt, zah und weich nach eigenen Modellen zu
sehr billigen Preisen
Die Eisengießerei
Sebold & Neff,
Durlach (Baden). (R.M.a676/10

Elterich & Schaupert,
Maschinen-Fabrik in **Cannstatt**
(Württemberg),
empfehlen ihre **patentirte lithographische Hand-Schnell-Presse.**
Leistungsfähigkeit:
täglich 1500—3000 Abdrucke in Schwarz,
1500 Abdrücke in Farbendruck.
Garantie ein Jahr. Prospecte gratis.

Die Siegessäule.
1,20 M. 52. 50 und 36 cm. hoch
160 Thlr. 16—24, 13—20, 7 u. 7½ Thlr.
in Compositions-Bronce, empfiehlt
Conrad Feising, Hof-Uhrmacher,
Berlin, 20 Unter den Linden.

Zur Aufklärung

einer Annonce, in welcher der nebensächliche Umstand, daß ein früherer Contrahent der consol. Deutschland-Grube auf die Dauer von **circa 59 Fördertagen** noch ein Theilquantum abzunehmen hat,

zur Verdunkelung des thatsächlichen Verhältnisses benutzt wurde;

machen die Unterzeichneten hierdurch bekannt, daß sie die gesammte Kohlenförderung der dem Grafen **Guido Henckel-Donnersmarck** gehörigen

Consolid. Deutschland-Grube

erworben haben und bereits seit dem 1. October a. c. über den Haupttheil der Förderung verfügen.

Die betreffenden Original-Verträge, resp. die Bestätigung der Graf Guido Henckel-Donnersmarck'schen Bergwerks-Direction liegen in unserem Haupt-Comptoir in Liegnitz Jedermann zur Einsicht offen.

Barschall & Kladt, Liegnitz.

H. Queva & Cie. in Erfurt,

Maschinen-Fabrik und Eisengießerei.

Specialität: **Turbinen,** welche bei den veränderlichsten Wasser-Zuflüssen mit **hohem Nutz-Effect** arbeiten.

Garantie.

Prospecte etc. auf Verlangen.

Vorzügliche Referenzen zahlreicher Ausführungen und Anerkennung der praktischen Construction stehen zur Seite.

Traugott Feitel's Terra Cotta Fabrik: Kunstmalerei, dänischer Art, jedoch viel billiger, 500 Modelle. Illustrirte Kataloge: En gros. Adresse: Traugott Feitel, Wien, Kärnthnerring 2.

NIZZA. (Z.3450 Z

Grand Hôtel Paradis.

Schönste Lage. Vollste Mittagssonne. Deutsches Haus. Renommirte Küche.

Hôtel Rautenkranz in Liegnitz.

Hôtel Rautenkranz in Liegnitz.

Mein durch Neubau bedeutend vergrößertes und mit allem Comfort ausgestattetes **Hôtel** empfehle einem reisenden Publikum hiermit ganz ergebenst.
Hochachtungsvoll
Albert Wiedemann.

Hôtel Rautenkranz in Liegnitz.

Bekanntmachung.

Montag, den 16. November d. J., Vormittags 10 Uhr, soll im Fürstlichen Cameral-Amt zu **Trachenberg** ein im **Forst-Revier Schmiegrode belegener, mit Kiefern und Buchen untermischter, ca. 150 jähriger Eichenbestand,** in der ungefähren Größe von 9 Hektaren, öffentlich meistbietend verkauft werden.
Der Revierförster **Weber** in **Charlottenberg** bei **Trachenberg** ist angewiesen, die zum Verkauf bestimmten Hölzer speciell vorzuzeigen. Die Verkaufs-Bedingungen können im Fürstlichen Cameral-Amte eingesehen werden.
Trachenberg, 6. October 1874.
Fürstliches Cameral-Amt.

Danksagung.

Auch die Unterzeichneten fühlen sich veranlaßt, bei dem Abgange aus der Anstalt des Herrn Professors **Dr. Klitsch (Stuttgart,** Gaisburgstr. 6), diesem den innigsten Dank für sorgfältige und gute Vorbereitung zum Fähnrichs-Examen öffentlich auszusprechen.
Chr. Ravenstein. Baron Stach v. Goltzheim. Jaeger. Baron von Bodman. Körbling.

Die Erben des von uns für todt erklärten Tischlers **Gustav Eduard Franke** aus **Gabel** werden aufgefordert, ihre Ansprüche an dessen Nachlaß bei uns spätestens am **3. September 1875, Vormittags 11 Uhr,** anzumelden.
Guhrau, den 5. October 1874.
Königliches Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

Eduard Bodmer
aus **Zürich** i. d. **Schweiz,**
seit Juli 1868 aus **Paris** letzte Nachricht, angeblich nach **Amerika;** für jede bezügliche Notiz dankbar.
C. H. Reclam sen. in Leipzig.

Der Künstler-Verein
„Malkasten"
in **Düsseldorf** sucht einen cautionsfähigen
Oekonomen
zum Eintritt am 1. December d. J. Nur Solche, welche ausreichende Referenzen über frühere Stellungen beibringen können, wollen sich bei dem unterzeichneten Schriftführer des Vereins der näheren Bedingungen wegen melden.
Roland Risse.
Düsseldorf, Reichsstraße 31.

---

100 Thlr. Verdienst.

100 Thlr. monatl. per Meile f. Jemand verdienen, d. sich mit ca. 1—3000 Thlr. an meinem flott gehenden Bank- u. Lombardgeschäft im Stillen betheiligt. Monatl. Regulirung sowie d. Staat garant. Sicherh. m. in Händen geg. u. strengste Discret. zugel. Gefl. Adr. ersuche ich dem **Berliner Intelligenz-Comptoir, Berlin,** Kurstr. 14, unter **U. 63,** einzusenden.

Hôtel-Verkauf resp. Verpachtung.

Ich beabsichtige mein in günstigster Lage in **Wilhelmshaven** belegenes Hôtel zu verpachten oder zu verkaufen. Das Hôtel, Eckhaus, mit je 84 Fuß Front nach beiden Straßen, in allergünstigster Lage belegen, zumal die noch neu projectirten großartigen Hafen-, Canal- und sonstigen Bauten ganz in der Nähe vor sich gehen. Tüchtige Reflectanten belieben sich unter **A. B. pr. Bückeburg poste restante** zu wenden und sollen die Bedingungen allerbilligst gestellt werden.

Koch's Hôtel,

Magdeburg,

(6149)
gegenüber den neuen Empfangs-Gebäuden d. Centralbahnhofes.
Eröffnet: 1. September a. c.

Sciopticon- und Nebel-Bilder-Apparat.

Genaue Anweisung zum Gebrauch dieser Instrumente, nebst Anleitung zum **Malen auf Glas,** 2. Auflage mit Illustrationen. Preis **20 Sgr.** — Zu beziehen von
Ed. Liesegang in **Düsseldorf.**

Carl Marbach
in **Stuttgart,**
Papierhandlung u. Brief-Couv.-Geschäft, liefert Brief-Couverts mit Firmadruck, pr. Mille von fl. 1. 52 = 32 Sgr. an. Muster gerne gratis zu Diensten.

Katalog No. 49 unseres antiquarischen Bücherlagers, enthaltend Werke zur
Cultur- u. Sittengeschichte,
Literarische Curiositäten, Komische Literatur, Facetien, Erotica, Geheime Memoiren etc.,
darin die seltensten Schriften in deutscher, französischer etc. Sprache, ist soeben ausgegeben u. liefern wir gegen Einsendung einer Groschenmarke frco. und gratis.
J. Scheible's Antiquariat
in **Stuttgart.**

Der **Bock-Verkauf** aus meiner **Negretti-Stamm-Schäferei** beginnt am **26. October.**

Nitsche bei **Alt-Boyen.**

Lehmann.

Pflanzen-Verkauf.

In den fürstlichen **Forstrevieren**

Fürstenau und **Hammer**

stehen nachstehende Pflanzen zum Verkauf:

32	Schock	6' hohe Eichen	à 4 Thlr	— Sgr
125	"	4' dergl.	à 3	— "
540	"	2—3' dergl.	à 1	15 "
560	"	2- u. 3jähr. Saateichen	à —	15 "
8	"	4' hohe Schwarzeschen	à 2	— "
40	"	2' dergl.	à 1	— "
20	"	1½' dergl.	à —	20 "
50	"	2jährige (Saat)	à —	6 "
15	"	3' hohe Ahorn	à 1	10 "
30	"	1½' dergl.	à 1	— "
24	"	4' hohe Fichten	à 2	— "
20	"	2' dergl.	à 1	15 "
100	"	3jährige (Saat)	à —	4 "
150	"	2jährige	à —	2 "
2	"	5' hohe Weihmuthskiefern	à 4	— "
14	"	4' hohe dergl.	à 3	— "
300	"	2jährige (Saat)	à —	2 "
10	"	4' hohe Schwarzkiefern	à 3	— "
50	"	2jährige (Saat)	à —	2 "
10	"	6' hohe gewöhnliche Eschen	à 6	— "

Nähere Auskunft ertheilt das unterzeichnete Cameral-Amt.

Trachenberg, 19. October 1874.

Fürstlich von Hatzfeldt'sches Cameral-Amt.

Die der verstorbenen Badebesitzerin **Caroline Graf** gehörigen, zu **Siebleben** in **nächster Nähe von Gotha** gelegenen **Grundbesitzungen**, bestehend in 2 Wohnhäusern nebst Nebengebäuden mit Freiwald-Gerechtigkeit, großem Garten, Wiese und Land, sollen

den 5. November d. J.

von Vormittags 10 bis Mittags 12 Uhr im **Geyersbach'schen Gasthofe** zu **Siebleben** an den Meistbietenden versteigert werden, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Gotha, den 0. October 1874.

Herzogl. Sächs. Justizamt.
A. Ewald.

Verkauf einer Buchhandlung!

In einer Regierungsstadt der Provinz Preußen ist wegen Ablebens des Besitzers ein seit 33 Jahren bestehendes blühendes Sortiments-Geschäft, verbunden mit einer sehr frequenten Leih-Bibliothek und Musicalien-Leihanstalt, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen durch **Robert May, Breslau,** Schmiedebrücke 50.

In Dresden

ist eine seit über 30 Jahren bestehende **Lithographische Kunstanstalt** u. **Luxuspapier-Fabrik** wegen nachweisbarer Kränklichkeit des Besitzers **zu verkaufen.** Erforderlich 15—20 Mille Thaler. Gefl. Offerten **sub E. 3570** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Dresden.**

Agentur-Gesuch!

Ein Kaufmann mit Prima-Referenzen und ausgeb. feiner Kundschaft sucht leistungsfähige Häuser in **Butter** und **Käse** zu vertreten. Gefl. Off. **sub F. A. 49** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin W., Filiale Friedrichstadt.**

Ein in jeder Beziehung selbstständiger, verheiratheter

Parfumeur

sucht in einer größeren Fabrik eine seinen Kenntnissen entspr. mögl. dauernde Stellung. Gefl. Offerten unter **J. E. 7509** nimmt die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Leipzig** entgegen.

Eine Bayer. Exportbier-Brauerei, im Norden Deutschlands bereits gut eingeführt, sucht gegen Provision einen **Vertreter.** Anerbieten **sub J. X. 1377** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 631/10

Wenigstens 15,000 fl.

baares Geld **jeden Monat sicher** zu verdienen. Charakterfestigkeit und circa 14,000 fl. disponible Capital-Anlage sind die einzigen Erfordernisse. Offerten unter **Chiffre C. 903** befördert die Ann.-Exp. von **Rudolf Mosse** in **Zürich.**

Active Officiere erhalten gegen Wechsel Darlehne, sofort und discret von einem hiesigen Privat. Off. **sub F. C. 51** an die Ann.-Exp. von **Rudolf Mosse** in **Berlin W**

Ein Schriftsteller

sucht mit **Capital** einer

hiesigen Zeitung

thätig beizutreten. Off. **sub J. D. 1408** *beförd.* **Rudolf Mosse** *in* **Berlin SW**

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Directe Post-Dampfschifffahrt

von **HAMBURG** nach **NEWYORK**

vermittelst der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Goethe am **29. October.** | **Herder** am **26. Novbr.** | **Goethe** am **24. Decbr.**
Lessing " **12. Novbr.** | **Schiller** " **10. Decbr.**

Passagepreise: I. Cajüte Pr. Thlr **165,** II. Cajüte Pr. Thlr **100,**

Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie **Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.**

Agenten der Gesellschaft:

In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne,** 113 Broadway.
" Plymouth: **Thomas Jones Stevens,** 2 Barbican Quai.
" Cherbourg: **Ad. Bonfils & Fils.**
" Berlin: **Wilhelm Mahler,** Invaliden-Straße 80.
" Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne,** Brühl 85.
" Dresden: **Seeger & Maeser,** Moritz-Straße 28 und **Emil Herschel,** an der Herzogin Garten 4.
" Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.,** Zeil 69 und **Chr. Emil Derschow,** Neue Mainzer-Straße 62.
" Mainz: W. Westenburger, in Firma **Racké & Co.,** Carmeliter-Straße 8.
" München: **Danler & Co.,** Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Güter-Bahnhof.
" Aschaffenburg: **M. S. Bustelli.**
" Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmit.**
" Stuttgart: **Friedrich Reiniger,** nächst dem Bahnhofe und der Post.
" Mannheim: **Gundlach & Baerenklau.**
" Wien: **Oskar Winiker,** Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
" Triest: **Victor von John,** Via del Campanile 5.
" Budapest: **J. D. Klein,** Zweiadler-Straße 16.
" St. Petersburg: **C. Wohlbrück & Co.,** Newsky-Prospect Nr. 3.
" Odessa: **F. Stern,** Polizei-Straße 36, Haus Haas.

Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie—Hamburg.**

Ein praktisch und theoretisch gebildeter

Chemiker,

welcher längere Zeit Assistent einer agrikultur-chemischen Versuchsstation war und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Chemiker einer Fabrik. Auch ist derselbe bereit, als **Associé** einzutreten. Offerten **sub J. F. 1385** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 912/10

Ein Ziegel-Techniker,

theoretisch und praktisch gebildet, der besonders in der Herstellung sämmtlicher feuerfester Artikel bedeutende Leistungen aufzuweisen hat, sucht Stellung. Gefl. Adr. **sub J. M. 1266** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Trassiren

läßt auf sich ein Commissions-Haus ersten Ranges gegen niedere Provision und erbittet Adressen unter **F. V. 44** an **Rudolf Mosse, Berlin. Filiale Friedrichstadt.**

Avis für Berlin.

Ein solider, gut eingeführter Agent, mit Prima-Referenzen, der zwei berühmte Firmen vertritt, wünscht noch ein leistungsfähiges Haus für **Berlin.** Offerten **sub J. T. 1348** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Officiere

erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F. 90 poste restante** Exped. 35, **Berlin.**

Agenten gesucht.

Eine der leistungsfähigsten Arbeiterhemden-Fabriken, sucht für alle Provinzen Nord- u. Süddeutschlands, Elsaß Schweiz, Belgien ꝛc. tüchtige u. bei der Manufactur- oder Confections-Engros-Kundschaft gut eingeführte Agenten. Fr.-Offerten **sub C. 1749** beförd. die Annonc.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.**

---

20 Thlr.

sucht ein in Stellung befindlicher junger Mann, der durch unverschuldete Unglücksfälle zu diesem Schritt gezwungen ist, von menschenfreundlichen Leuten zu leihen, und verspricht dieselben in monatlichen Ratenabzahlungen von 4 Monaten dankend zurückzuzahlen. Edeldenkende Menschen wollen ihre Adressen **sub K. A. 100** an **Rudolf Mosse** in **Berlin C.,** Fil. alte Königstadt einsenden.

Bau-Tischlereien,

welche **Bau-Arbeiten** fabrikmäßig liefern können, belieben einem **Exporteur** Preise und Zeichnungen unter **Chiffre W. 8837** der **Annoncen-Exped.** von **Rudolf Mosse** in **Wien** zur Weiterbeförderung zu senden.

Ein Braumeister

für bairisch Bier, der mit der Dampfbrauerei völligst vertraut ist, und im Stande ist der **Brauerei** und **Mälzerei** in allen Theilen selbstständig vorzustehen, sich auch über seine Fähigkeiten durch Zeugnisse ausweisen kann, findet in einer größeren **Dampfbrauerei Norddeutschlands** sofort Stellung. Gefl. Adressen **sub J. B. 1421** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Wein-Reisende.

Zwei durchaus tüchtige, solide Reisende für eine alte Weinhandlung in **Frankfurt a. M.** werden per 1. Januar gesucht. Gefl. Franco-Offerten **sub Chiffre G. 1753** befördert die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.**

Ein Reisender (Isr.)

für eine **Leinen-Fabrik** gesucht. Günstiges Salair und Tantième — Offerten mit genauen Mittheilungen früherer Thätigkeit **sub J. F. 1410** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten. (R. M. a 776/10

Ein Landschafts-Gärtner

für selbstständige Bearbeitung einer **Park-Anlage** in **Cassel** gesucht. Tüchtigkeit in der Baum-Cultur erforderlich — dauernde Stellung. Bewerbungen unter Einsendung von Zeugnissen und Mittheilung bisherigen Wirkens **sub J. G. 1411** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten. (R. M. a 776/10

Der bisherige Chef-Redacteur

einer fortschrittlichen Zeitung wünscht in die Redaction einer größeren Zeitung einzutreten, am liebsten in **Berlin** oder einer bedeutenderen Provinzialstadt. Offert. **sub J. T. 1398** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Papier-Fabrik.

Eine seit 30 Jahren bestehende und vor 2 Jahren neu eingerichtete, im besten Gange befindliche **Papier-Fabrik** nebst **Mahlmühle** (Wasserbetrieb), bei dem berühmten Badeort **Pyrmont,** 20 Minuten von der Bahn gelegen, mit einem 2½ Morgen großen Obst- und Gemüse-Garten, 11 Morgen Acker (Boden 1. Classe), neuen Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden und großem fischhaltigen Quell-Teich, seiner schönen Lage wegen zu jeder industriellen Anlage geeignet soll billig, besonderer Umstände halber verkauft werden. Anzahlung nach Uebereinkunft Hypotheken fest. Offerten **sub F. D. 27** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.,** Fil. **Friedrichstadt.**

Associé-Vermittelung.

Nachweis lucrativer und solider Industriezweige, An- und Verkauf von Fabriken mit möglichster Discretion durch ein Geschäft mit **Prima-Referenzen.** Off. **sub J. R. 1146** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

50,000 Thlr. erster Hypothek

auf ein großartiges Berliner Etablissement, innerhalb der **ersten Hälfte der Feuer-Taxe,** ist unter günstigen Bedingungen bei 6 pCt. Verzinsung zu cediren. Offerten **sub J. Y. 1428** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 821/10

Ein **promovirter Chemiker,** vorzüglich empfohlen, mit der Portland-Cement-Fabrication vertraut, sucht Engagement in dieser oder andrer Branche. Offerten **sub J. L. 1415** beförd. **Rudolf Mosse. Berlin SW.**

Agenturen für Brillen, Pince-nez etc. von leistungsfähigen Fabrikanten, wünscht eine bei Grossisten und Exporteuren in England gut eingeführte deutsche Firma in **London** zu übernehmen. Prima-Referenzen. Gefl. Offerten **sub F. K. 33** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin W.,** Fil. **Friedrichstadt.**

Agenturen für England.

Eine **deutsche Firma** in **London,** mit besten Connexionen unter Exporteuren und Grossisten und Prima-Referenzen, wünscht die **Vertretung** leistungsfähiger Fabrikanten in der **Galanterie-, Bijouterie- u. Kurzwaaren-Branche,** sowie **musikalischer Instrumente** jeglichen Genres. Gefl. Offerten **sub F. J. 32** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin W.,** Fil. **Friedrichstadt.**

Gasometer

zum Experimentiren (trockene, ohne Wasser) gesucht. Adressen nebst Preis **sub J. G. 1436** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Birkenholz

in Stämmen wird zu kaufen gesucht, circa 1000 Festmeter. Offerten unt. Chiffre R. R. 500 befördert die Ann.-Exped. von Rudolf Mosse in Berlin SW.

1000—2000 Thlr.

werden sofort zur Vergrößerung eines gut gangbaren, der Mode nicht unterworfenen und seit Jahren hier bestehenden Geschäfts, von einem achtbaren Bürger und Kaufmann **gesucht.** Dem Darleiher wird eine **sehr werthvolle,** das Capital **weit übersteigende** reelle Unterlage in Händen gegeben und ein Nutzen von **8 Thalern pro Hundert und Monat** bewilligt. Gefl. Adr. **sub F. N. 36** nur von sicheren discreten Selbstdarleihern, werden an **Rudolf Mosse** in **Berlin W., Fil. Friedrichstadt,** Friedrichstr. 66 erbeten.

Ein unverheiratheter

Versicherungs-Inspector,

der Zeugnisse auf seine frühere Thätigkeit in Bezug auf Organisation und Acquisition beibringen kann, wird von einer Sub-Direction einer Lebens-Versicherungs-Gesellschaft der Provinz Sachsen ꝛc. gesucht und bittet man Offerten mit Angabe der Bedingungen sub P. L. V. an die Annoncen-Expedition v. Rudolf Mosse in Halle a/S. zu richten.

Unverzüglich zu verkaufen in Florenz!

Durch den Eigenthümer wegen Domicil-Veränderung eine vor 3 Jahren erbaute

reizende, palastartige Villa,

enthaltend über 40 Zimmer, **splendid** ausgestattet und von den berühmtesten italienischen Künstlern mit Frescogemälden decorirt, im luxuriösesten Styl möblirt und mit dem modernsten Comfort versehen, enthaltend Ball- und Empfangssäle, Billardzimmer, vier Badezimmer, Luftheizung, Waschanstalt ꝛc., jedes Zimmer stylvoll in Ausstattung und Ausschmückung. **Garten von 11 000 Quadr.-Metern,** umgeben von einer Grille mit zwei monumentalen schönen Einfahrten, darin Stallung für 8 Pferde, Räumlichkeiten für 8 Wagen und Stockwerk mit 6 Zimmern, im schönsten und gesundesten Theil von **Florenz,** mit prachtvoller Aussicht über Stadt und Umgebung, nur 6 Minuten von der Porta Romana gelegen.

Gefl. Offert. **sub J. U. 1299** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 456/10

Ein Ingenieur,

theoretisch und praktisch gebildet, seit 17 Jahren im Fach, erfahren besonders in gewerblichen Anlagen, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende, möglichst dauernde Stellung. Ausgebreitete persönliche Bekanntschaft, besonders in der Provinz **Sachsen.**

Offerten zur directen Verhandlung **sub J. Z. 1229** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Reisender-Gesuch.

Ein in der Fabrication feiner Möbel und im Tapisserie-Geschäft durch und durch bewanderter Kaufmann (nicht unter 25 Jahren) wird von einer leistungsfähigen Möbelfabrik als Reisender unter für denselben vortheilhaften Bedingungen zu engagiren gesucht. Franco-Offerten, welchen Zeugnisse der Bewerber beizulegen sind, wolle man **sub Chiffre F. 85** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** einsenden.

Officiere

erhalten sofort Darlehne unter soliden Bedingungen direct vom Geldgeber. **Adr. F. H. 906** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Ein Chemiker,

der bisher auf Hüttenwerken als Betriebs-Beamter thätig gewesen, wünscht seine Stellung zu verändern. Gefl. Offerten bef. **sub J. L. 1265 Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Abziehbilder

liefert auch nach eingesandten Mustern **B. J. Grebe, Erfurt.** (H. 5732a

Fabrik für Metachromatypie.

Ein junger Kaufmann

in Oberschlesien, 27 Jahre alt, evangelisch, von angenehmem Aeußern, Besitzer eines rentablen Geschäfts, **wünscht behufs Verehelichung mit einer Dame von 18—24 Jahren in Correspondenz zu treten.** Ein disponibles Vermögen von 8000 bis 10,000 Thalern erwünscht. Gefl. Offerten mit Photographie unter Chiffre **J. 634** an die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Breslau** erbeten. Discretion selbstverständlich.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Gr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 50. Zweites Beiblatt. Berlin, den 25. October 1874. XXVII. Jahrgang.

An Louise.

Gereimtes Ungereimtes.

Wenn ich brünstig vor dich trete,
Jungfrau du, angebetete,
Büß- und Sünd- und Bluterin,
Weht mich an des Himmels Frische,
Und es sinket das Irdische
All' vor mir in Staub dahin.

Ja, ich fühl's, das ist Beseelung,
Das ist Geistes-Entfesselung,
Wenn dein Leib von Blute schwitzt
Und dein Haupt zwar mit verzerrten
Aber dennoch begeisterten
Augen auf zum Himmel blitzt.

Laß mich künden als Prophete
Deine Wunder, gesegnete
Heil'ge Jungfrau, blutesvoll!
Nimm zum Zeichen der Verehrung
Und wollüst'ger Bewunderung
Dies Gedicht als Opferzoll.

Majunke Minor.

Der fromme Bischof Martin von Paderborn sieht, nachdem sein Bruder in dem Proceß gegen den Fiscus gesiegt, dem Hauptabschnitt seines Lebens, d. h. dem Stahlstich, in welchem er sich bereits mit der Märtyrerkrone auf dem Haupte prangen sieht, mit dem tröstenden Bewußtsein entgegen, nichts zu hinterlassen als das Schäfchen, welches er aus den Klauen des räuberischen Staates ins Trockne gebracht hat.

Sr. Eminenz, dem Cardinal Rauscher.

Du fluchest Preußens Maigesetzen
Als Satanswerk und Wechselbalg?
Jetzt sind sie doppelt werthzuschätzen,
Und doppelt werth ist uns Herr Falk.

Denn Freud' und Friedenswonne regnet
Auf uns trotz deines Bannes Strahl.
Was du verfluchst, das ist gesegnet,
Gesegnet uns viel tausendmal.

Das Consistorium zu Breslau kann sich noch nicht entschließen, den Brautpaaren „dritter Classe", welche kirchliche Trauung begehren, den Gebrauch von Stühlen zu gestatten. Auch den Zeugen dieser Paare bleibt die kirchliche Niederlassung verwehrt. Das Consistorium wird es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn in Zukunft diese Brautpaare sammt ihren Zeugen sich bloß mit den Standesbeamten zu setzen suchen, die Kirche aber links liegen und die Pastoren sitzen lassen.

Die ultramontane „Liberté" in Freiburg hat die Entdeckung gemacht, daß der Traubenwurm, welcher die Traubenkrankheit erzeugt, sich in der Schweiz „im Namen der göttlichen Gerechtigkeit niedergelassen habe", um die Schweizer wegen Austreibung der Jesuiten und des Bischofs Mermillod zu strafen. Die Schweizer aber sind der getrosten Hoffnung, daß sie den Traubenwurm vertilgen werden, wie sie die Processionsraupen und anderes Ungeziefer vertrieben haben.

Die Drechslerwaaren-Fabrik von **Friedr. Boeger** in **Oberhausen** (Rhein-Preussen) empfiehlt den Herren Rauchern bestens ihre durch Solidität, Eleganz und gute Bohrung sich auszeichnenden Haus- u. Gesellschafts-Pfeifen, deren Tabakbehälter **nie feucht** wird: „**Original-Bismarck-Pfeife**", mit Rohrstiel, feinen Wiener Weichsel-Rohr, à 1—1½ Thlr. nach Länge, extra dicke und lange Rohre theurer, mit **Ceder-Rohr** à 2 Thlr., Massholder à 27½ Sgr. die Köpfe mit Bismarck-Porträt à 5 Sgr. mehr. Ferner eine grosse Auswahl origineller Muster in feinen geschnittenen **Jagd-Pfeifen**, à 15 Sgr. bis 3 Thlr. Haus-, Reise- und Arbeits-Pfeifen. **Specialität** grade und gebogene sog. **Cylinder-(Cig.-) Spitzen**, vom feinsten Meerschaum, mit prachtvollen Bernsteinansätzen, in Etuis à 1—6 Thlr., für deren brillantes Anrauchen Garantie leiste. Obige Waaren eignen sich vorzüglich als angenehme Reise- und Gelegenheits-Geschenke für jeden Raucher. Versandt unter strenger Reellität — umgehend — gegen Nachnahme oder Einsendung der Beträge. Emballage frei. Wiederverkäufer gesucht. Die Fabrik besitzt folgendes Handschreiben:

Varzin, 1. November 1872.

Euer Wohlgeboren danke ich verbindlichst für die mir übersandte Pfeife. Ich habe eine in so zweckmässiger Einrichtung seit meiner Studentenzeit nicht besessen und werde sie mit Vergnügen in Gebrauch nehmen. **v. Bismarck.**

Chemische Analysen

und Untersuchungen legal. Art exact u. billig. Gründl. theor. u. prakt. Unterricht i. d. Chemie. **Dr. L. Marquardt**, beeid. Handelschemiker. **Hamburg**, Hohe Bleichen 10.

Transport. Gas-Apparate, zur Selbsterzeugung billiger **brillanter Gas-Beleuchtung**, beliebiger Anzahl Flammen, liefert mit oder ohne Rohrleitung. Brenner, Lampen 2c. **Ed. Quack, Cöln**, Severinstr. 16.

Bleistifte

GROSSBERGER & KURZ

in 5 Bleistärken.

Polygraden-Bleistifte in 16 Bleistärken;
Schul- u. Zeichnen-Stifte in 4 Bleistärken;
Künstler-Bleistifte m. Neusilb.-Spitz Nr. 1-5;
Polygraden-Blei dazu in 5 Bleistärken;
Stenografie-Bleistifte in 3 Bleistärken;
Taschen- u. Patent-Stifte in ca. 300 Sorten;
Minen dazu in mehr als 25 Stärken;
Farbige Copirstifte in 48 Farben.

Qualitäten garantirt.

Vorräthig in jeder Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung.

Schwanhäusser

vert. **Grossberger & Kurz in Nürnberg.**

Erste Berliner Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik

von

J. Hirschhorn, Berlin C.,

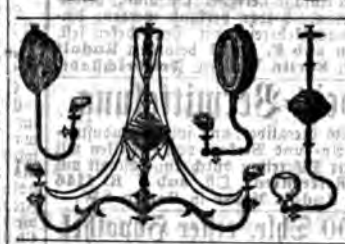
Stralauerbrücke 3.

Gegründet 1869.

Nur geprüfte Apparate. Unter Garantie der Geruchlosigkeit.

Preiscourant und Zeichnungen gratis und franco.

NB. In jüngster Zeit hat man hier mehrfach versucht, meine Apparate nachzumachen. Diese Versuche sind bis jetzt schlecht gelungen, da die nachgemachten Apparate in geringerer Qualität viel weniger Heizkraft, und nicht geruch- und dunstfrei beim Gebrauch sind, wie dies bei den von mir verfertigten der Fall ist.



Emil Huff, Berlin SW.,

Johannistisch Musterlager: Neue Wilhelmstraße Nr. 6. **Einzige Fabrik** Nr. 5.

der praktisch bewährten und patentirten

transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.

Ueberall, ohne jede Vorrichtung anwendbar.

Für Fabriken, Geschäftslocale, Haus und Straße, Hänge-, Wand-, Tisch-Lampen, Kronen, Laternen 2c. mit und ohne Glocke **kein Cylinder!**

Schönes weisses Licht! Preis-Courante gratis.

Berlin 20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole.** **Berlin** Sous les Tilleuls 20.

60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (R. M. a 167/7

Greussener Tuffstein-Grottensteine,

in den herrlichsten Formationen, zur Decoration von Gärten, zu Grotten, Felsenpartien 2c. empfehle den Herren **Villen-Besitzern, Architekten** und **Gärtnern** in jedem Quantum.

Bhf. Greussen i. Th., Frühjahr 1874. Otto Zimmermann.

Interessante Photographien und Bücher,

in Visit, Stereoskop und Cabinet, nach der Natur, stets in reicher Auswahl, frankirte Probe-Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr., 1 Thlr. und 2 Thlr., Einzahlung oder Nachnahme.

A. Högelmeyer, München, Dachauerstraße 48.

Fr. Gerstäcker's ges. Schriften!

Zahlreiche Beschwerden von Abonnenten wegen unregelmäßiger und nicht pünktlicher Lieferung der Fortsetzung rö higen die Verlagsbandlung zu der Erklärung:

„dass die Fortsetzung stets regelmässig in Zwischenräumen von 8 bis 14 Tagen erscheint und pünktlich ausgegeben wird."

Das Unternehmen erschien bereits bis Heft 102.

Die folgenden Hefte enthalten: **Der Kunstreiter.** Erzählung. **Streif- und Jagdzüge durch die Vereinigten Staaten v. Nord-Amerika, Tahiti, Die Colonie, Heimliche u. unheimliche Geschichten, Das alte Haus, Die Inselwelt.** Schluß.

Sollte also, selbst auf Reclamation bei der betreffend. Buchhandlung, bei der man abonnirte, Fortsetzung nicht zu erlangen sein, so wolle man sich an eine andere dortige Buchhandlung wenden oder direct an unterzeichnete Verlagshandlung.

Neue Abonnenten können jederzeit eintreten und das Erschienene in beliebigen Zwischenräumen nachbeziehen. — Heft 1 und 2 in allen Buchhdlg. vorräthig.

Jena. **Hermann Costenoble, Verlags-Buchhandlung.**

Zink-Giesserei für Kunst und Architectur.

Bronce-Giesserei.

Kirchen-Ornamente.

Fontainen.

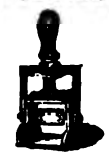
ACTIEN-GESELLSCHAFT

vorm. **Schäfer & Hauschner**

BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233.

! Stempel !

selbstfärbend, grav. mit Firma und Ort, von 2½ Thlr. an, solche m. verstellb. Dat. 3 Thlr.



! Brief-Siegelmarken !

(geprägt), von 1—5 Thlr. per Mille. Preiscourant u. Muster franco. Schriften werden in allen Sprachen gefertigt. Alle vork. Stempelarb., Siegel, Wappen, Monogramme 2c., sowie alle vorkommend Metall-Schablonen schön, billig und schnell. Solide Agenten gesucht.

H. Salm, Dresden, Marienstraße 8.

Cigarrenspitzen.

Scherz-

Cigarrenspitzen von Holz,

mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.

Dergleichen

wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar. Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren. (R. M. a 1180/5

Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant, Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, **per Monat Einen Thlr. acht Silbergroschen.**

Bestellungen an die Expedition d. Zeitung.

AERZTLICHER RATHGEBER bei allen HAAR- & KOPFHAUT-LEIDEN circa 130 Seit. Text versende GRATIS & FRANKO auf Frko. Verl. NACH ALLEN WELT-GEGENDEN. EDM. BÜHLIGEN
Der Haarschwund.
GOHLIS-LEIPZIG, Villa-Bühligen.

Goldfische,

jedes Quantum, offerirt Wiederverkäufern zu couranten Preise
Die Leipziger Goldfisch-Züchterei.
Leipzig, Langestraße 44. I.

Teltower Rüben,

feinster Qualität, versendet per Post bis 10 Pfd., sowie per **Bahn zum billigsten Preise**
H. E. Blankenstein, Potsdam.

Neuen grosskörn. Caviar,

in Geb. v. 2—90 Pfd. à 15, 18, 20 u. 25 Sgr.
Ruff. Sardinen i. Pickles, p. 10 Pfd.-Faß 27½ Sgr.
Aal. Fischroulade, p. Faß v. 40 Stck. 1 Thlr. 15 Sgr.
Holländ. Kräuter-Heringe, pr. Faß 1 Thlr.
Christ. Anchovis 3½ Pfd.-F. 18 Sgr., 7 Pfd.-F. 1 Thlr.
Mar. Elb-Aal i. Gelée, v. 3, 4, 5 Pfd. à 12 Sgr.
Sardinen i. Oel, ½ Dose 8 Sgr., ¼ D. 12 u. 15 Sgr.
Amerik. Sardinen i. Oel, pr. ½ Dose 24 Sgr.
Hummer u. Makrelen, fr. eingel., 3 Port.-D. 12 Sgr.
Austern 10 Sgr., Heringe „ „ 3 „ 9
Prima ger. Lachs, in ½ Fisch. v. 5 Pfd. an, à 1 Thlr.
„ „ **Elb-Aal**, pr. Pfd. 16 Sgr.
Ananas, gesch. i. Scheib., pr. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr.
Pfirsiche, ohne Steine, „ 2 „ 16 „
versend. **zollfr.** geg. Nachn. od. Einf. d. Betr.
J. Reneckstorf, Hamburg.

Frischen Silber-Lachs,

tägl. frisch v. Fange, sowie **delik. Räucher-Lachs** zu billigst. Tagespreis. verf. geg. Baar od. Postnachnahme. **F. Saa-e, Cöslin i/P.**

Frisuren-Brennmaschine speciell für Kragen u. Aermel-Kraisen, liefert pr. Stück mit 3 Thlr. incl. Emballage unter Garantie der Leistungsfähigkeit
W. Pinkow, Schönebeck a/E.

Amerik. Patent-Wurststopf-Maschinen, innen mit einer Schnecke, die das Fleisch durch Kurbel-Bewegung in den Darm treibt, à 6 Thlr.
von Fleischhack-Maschinen mit 18 Mess. 2⅔ Thlr.
„ „ „ „ 24 „ 3 „
„ „ „ „ 36 „ 4 „

Herrmann Rausnitz,

Berlin, Wallstr. 3 u. 4.

Berliner Fabrik von Regulir-Füll-Oefen
System Dr. Meidinger.
Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante **äußere Ausstattung** sehr wesentlich von anderen Fabrikaten und sind sämmtlich mit **meinem Firmenstempel** versehen.
Skizzen von **geschmackvoll verzierten Zimmeröfen**, wie von **reich ornamentirten** und **blank polirten Salonöfen** erfolgen franco.
E. Cohn, **Königl. Hoflieferant**, Hausvoigteipl. 12.

Geräucherten Lachs 20 Sgr., geräucherten Aal 13 Sgr., neuen großkörn. Caviar 22½ Sgr. à Pfd., versende gegen Einsendung d. Betrag.
A. Abrahamsohn in **Coeslin**, Seefischhdlg.

20 Bände **Romane, Novellen** etc. der beliebtesten Schriftsteller, **Dickens, Bulwer** etc. (Ladenpreis 16 Thlr.) liefert, um schnell damit zu räumen, **für nur 1 Thaler die Moderne Antiq.-Buchh. (A. Denicke)** in **Leipzig**, Roßstr. 1.

Erfindungs-Patente
aller Länder
verschafft und verwerthet das internationale
Patent-Bureau
R. Gottheil,
Chemiker und Civil-Ingenieur
Berlin, Lindenstr. 126.
Prospecte gratis und franco

In allen Buchhandlungen zu haben:
v. Ehrenkreutz:
Das **Ganze** der

Angelfischerei.

1) Fische aus den **Seen herbeizulocken.** 2) **Die Laichzeit.** 3) Vom **natürlichen** und **künstlichen Köder.** 4) **Angel-Geräthschaften.** 5) **Die Fischarten.** 6) **Der Krebsfang.**
Zehnte Auflage. Preis 25 Sgr.
Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg.

Wilh. Tillmanns, Remscheid,

Fabrik patentirter, selbstrollender

Sicherheits-Läden aus Gußstahlblech,

Roll-Jalousien aus Eisen und Holz, Zug-Jalousien etc.

Die Nieten-Fabrik von A. B. Wahn & Comp.

in **Ottenhausen** bei **Greussen**
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Sorten Nieten. Aufträge werden prompt und billigst effectuirt.

Civil-Ingenieur R. E. Schmidt in **Halberstadt** liefert

Continuirlich arbeitende Filterpressen

nach eigenem patentirten System:
für **Porzellan-, Steingut-, Farbe-Papier-, Paraffin-, Stearin-, Hefe-, Stärke-Zucker** und **Chemische Fabriken**, welche den Vortheil großer Leistungs-Fähigkeit bei geringem Preis, unter Wegfall der Bedienung und geringerer Abnutzung der Tücher bieten.
Dampf-Pumpen jeder Größe u. für alle Zwecke, ohne und mit rotirender Bewegung, **doppelt wirkend**, mit nur 2 Ventilen nach eigenem System, vorzüglich als unterirdische Wasserhaltungs-Maschinen, für Wasser-Stationen als Speise-Pumpen etc.

Ernst Schneider,
Maschinen-Geschäft,
Berlin C., Wallstr. 84.
Alleinige Vertretung u. Maschinen-Niederlage von **N. Mills & Co.** und **Tangye Brothers** in **Birmingham.**
Tangye's Dampf-Maschinen, Dampfpumpen, hydraulische Maschinen, Weston's Differential-Flaschenzüge, Krahne, Winden, Thonschneider, Feldschmieden etc.

Sehr vortheilhaft.

30 Bogen und 50 Couverts, bestes englisches Papier, mit 2 farbig verschlungenen Buchstaben, liefert franco gegen Einsendung von 20 Sgr. Marken
Wilh. Verdang in **Coblenz.**

Billard-Fabrik

von **W. Geissler, Leipzig.**

Lager fertiger **Billards**, sämmtl. **Billard Utensilien, Bälle, Queues** u. **Queueleder.**

Hôtel-Telegraphen.

Die beliebten Bär'schen elektrischen Haus- und Hôtel-Telegraphen werden bei billigster Preisstellung und zweijähriger Garantie nach allen Gegenden versandt und aufgestellt.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Julius Bär in Gotha.

Acétine.

Diese **rühmlichst** bekannte Essenz vertreibt sicher in kurzer Zeit durch blosses Ueberpinseln **Hühneraugen, (Warzen) sowie harte Hautstellen**, und wird dadurch das lästige und oft gefährliche Beschneiden überflüssig, wie viele Atteste bekunden. Preis à Flacon **10 Sgr.** incl. Gebrauchs-Anweisung.
Zu beziehen durch d. Gen.-Depôt Apoth. **J. C. F. Witte**, Alte Jacobstr. 85, **Berlin.**

Interessante Romane.

25 Bände für 3 Thlr.
A. C. Reher's Buchhandlung, **Altona.**

Lil. Szovitzianum od. **colchicum.** Die prachtvollen **colchischen Lilien,** citrongelbe, schwarz punctirte Blüthe v. **herrlichem Wohlgeruche, aus dem Kaukasus importirt**, hier acclimatisirt und **unbedeckt überwintert**, versendet in **blühbaren** Knollen (8—12 Blüthen Anfang Juni) in 3 Stärken zu 40, 30, 20 Sgr. das Stück
Richard Beyer in Coburg.

Neu erfundene Deutsche Handelsfeder.

Dauerhafteste und beste bis jetzt existirende Stahlfeder! Vom feinsten englischen Stahl nach den neuesten Erfahrungen verfertigt und doppelt geschliffen. Eine größere Form für Buchführung, eine kleinere Form für Correspondenz. Elegante Verpackung (Messing Schachtel in Buchform). Zu haben in spitz, mittel, spitz und stumpf. Preis 24 Sgr. per Groß gegen Nachnahme. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Niederlage in Stuttgart bei **August Horster**, Verlagsbuchhandlung.

F. Heckner's in Wien prämiirte

Patent-Bandsägen

für Hand-Betrieb, Fuß- und Dampf-Bandsägen, Kreis-Sägen, Fraisen, Langloch-Bohr-Maschinen, Transmissionen, extrafeine Sägeblätter, liefern solid und sehr preiswerth
Heckner & Co., **Braunschweig**, Frankfurter-Str.
Sogenannte: unübertroffene . . . Nachahmungen unserer Patent-Sägen bitten dringend vor Ankauf persönlich zu prüfen.

J. G. Teuscher Sohn,

BERLIN,
Leipzigerstr. 89, Ecke Markgrafenstr.

Korbwaaren-Fabrik,

empfiehlt zur beginnenden Weihnachts-Saison, insbesondere für Handarbeiten, **Papier-, Arbeits-, Negligée-, Flaschenkörbe, Journal-Mappen**, sowie alle anderen Korb-Nouveautés,
Preis-Courante franco und gratis.

W. Coeler & Heinemann,

Nordhausen am Harz. (H 5996d
Fabrik von Mieneralwasser-Apparaten neuester, verbesserter Construction, ohne Gasometer, mit Kohlen-Cylinder und feinster Rothguss-Armatur. Bedeutende Ersparniss an Zeit, Kraft und Bedienung, sowie ca. ⅓ des Materials.
(Auf frankirte Anfragen Preis-Verzeichnisse und Referenzen.)

Otto Below
Clichés!
Berlin S. Ritter Straße

Drehrollen für Privat-Wirthschaften und zum geschäftlichen Gebrauch.

Wring- und Wasch-Maschinen empfiehlt in bewährt guter Construction
Louis Hirschberg, **Berlin**, Jägerstr. 22.

FELDSCHMIEDEN
ganz vorzügl. Construct. zu 28 Thlr. empfiehlt **R. Berthold** in **Dresden**, Marienstr. 8. Illustr. Prospecte gratis. Wiederverk. Rabatt

Speer's Hôtel in Beuthen

Ober-Schlesien
(früher **Trautvetter**) Bahnhofstraße, empfiehlt sein Hôtel, verbunden mit Concert- und Theatersaal, einer geneigten Beachtung. Prompte Bedienung. Solide Preise. Hôtel-Omnibus zu jedem Zuge.

In allen Buchhandlungen zu haben:

Knallerbsen,

oder: Du sollst und mußt lachen.
Enthaltend **365 interessante Anekdoten** von Künstlern, Gelehrten, **Friedrich dem Großen** und **Fürsten Bismarck.**
Von **Fr. Rabener.** 19. Auflage. 10 Sgr.
Mit Vergnügen wird man die **Anekdoten** lesen und gern wieder erzählen.
In der **Ernst**'schen Buchhandlung in Quedlinburg, **Mittler**'schen Buchhandlung in Berlin zu haben.

Stempelreisende und Wiederverkäufer

finden die **billigste** Bezugsquelle in **Berlin.**
Offerten **sub J. B. 1431** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** (R. M. a 1075/10

Heinr. Becker, Berlin, Wilhelmstr. 53,

Maschinen für Buchdrucker, Lithographen, Papierhandlungen und Buchbinder.
Diese geräuschlos arbeitende Maschine dient zum Bedrucken von Billets, Coupons u. s. w. Gleichzeitig empfehle neueste Tiegeldruck-Schnellpressen, Kartendruck-Schnellpressen 300 St. p. Minute, Perforir-, Siegeloblaten-Maschinen.
Preiscourante gratis.

Die Russische Caviar-Handlung

von

Nicolai Schischin

BERLIN W.,
Charlotten-Straße 36,
empfiehlt ihre wöchentlichen Transporte frischen wohlschmeckenden **pr. Astrachan-Perl-Caviar**, sowie Moskauer Zucker-Schoten und Tafel-Bouillon.

Preußische Original-Loose

½ 45 Thlr., ¼ 22 Thlr. Antheil-Loose ⅛ 24 Thlr., ⅛ 10 Thlr., $^1/_{16}$ 5 Thlr., $^1/_{32}$ 2½ Thlr. versende auch während der Ziehung.
C. Henrich & Co. in Bielefeld

Fahnen

für Sänger-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, sowie **kirchliche Stickereien** für israelitischen und christlichen Cultus liefert elegant und billigst. — Prospecte und Anschläge gratis vom **königl. Hoflieferanten**
J. A. HIETEL, Leipzig, Sachsen.

Feinste marin. delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Die feinste Sorte aller Fettheringe (nicht gesalzene), sondern vom diesjährigen Herbstfang, werden von mir, nach eigener, nur mir bekannter Methode, in einer hochfeinen pikanten Sauce, deren Composition nur allein mir bekannt, marinirt. Dauerhaft 9 Monate, empfehle allen Feinschmeckern als eine feine und billige Delicatesse, in verschlossenen Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste geröstete delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Dieselben werden täglich in feinster Tafelbutter geröstet und in pikanter Sauce marinirt, in Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste nordische Flohmen-Heringe.

Die feinste Sorte Fett-Heringe, welche bis jetzt in Handel gekommen, zeichnet sich durch Wohlgeschmack und Feinheit des Fleisches vor allen andern Fischsorten aus und versende hiervon in $^1/_1$ Tonnen, enthaltend circa 1000 Stück und circa 300 Pfd. schwer, à 16 Thlr., in Fässern von 16 Liter Inhalt, circa 45 Pfd. schwer, à 5 Thlr., in Fässern von 4 Liter Inhalt, circa 12 Pfd. schwer, à 1 Thlr. 10 Sgr. — Versandt gegen Baar oder Nachnahme.

F. W. Krüger,
Ostsee-Fisch-Handlung, Barth a. d. Ostsee.

Champagner,
à Flasche 15 Sgr. ist wieder vorr. in der Dampf-Mousseuse-Fabrik von Gustav Lindecke Magdeburg.
Probekisten von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Rothwein-Farbe!

Proben gratis. Preisblatt franco.
C. Kraus & Cie., Mainz.

Frankfurter Bratwürstchen, p. Pfd. 26 Kr. **Wiener Saitenwürstchen,** per Pfd 26 Kr. versendet gegen Nachnahme die **Wurst- und Fleischwaaren-Fabrik** von (D.7133
L. Behrens, Wiesbaden.

Schweizer-Käse,
à 21—24 Thlr., bester **Limburger,** à 14—16 Thlr. per Zoll-Centner, versendet unt. Nachnahme
B. Bamberger in **München,**
Brannerstraße 13/I.

En gros. En détail.

Schwedischer Punsch

von **J. N. v. Bergen & Sohn, Carlshamn,** erhielt in **Wien 1873** nur allein die Fortschritts-Medaille und wird empfohlen von
Johannes Gerold,
General-Depôt für Mittel- u. Süddeutschland,
Berlin, Unter den Linden 24.

Für Brauerei-Besitzer.

Zeug (Stellhefe) versendet aus den **renommirtesten Brauereien Berlins** gegen Nachnahme
H. Hoffmann, Berlin, Scharnhorststr. 14.

Unsichtbare

Respiratoren (Lungenschützer). Viele an dieser Krankheit Leidende würden gerne einen Respirator trag n, geniren sich aber, ihr Gesicht zu entst llen. Unser Respirator wird zwischen **Lippen** und **Zähnen getragen,** daher **unsichtbar.**

Außerdem empfehlen wir vorzügliche **Gehör-Rohre** gegen Schwerhörigkeit, so wie sämmtliche **Artikel** zur **Krankenpflege** in jeder Beschaffenheit, sowie außerdem alle **Gummiwaaren.** (R. M. a 1092/10
Telegramm-Adr.: Hirschmann Hamburg.
A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Fisch-Conserve-Fabrik.

W. Steckelberg, Hamburg,
vers. **zollfr.** geg. Nachnahme od. Einsendung.
Frische holst. Austern, pr. 50: 2½ ℳ, 100: 4 ℳ
Großkörn. Elb Caviar, in Fässern von 2 bis 100 Pfd., pr. Pfd. 20, 25 u. 30 Sgr.
Hummerfleisch, pr. 4-Port-Dose 12 Sgr.
Sardinen in Oel, pr. ½ Dose 14, ¼ Dose 7 Sgr.
Elb-Aal in Gelée, in Fässern pr. Pfd. 12 Sgr.
Echte Christ. Anchovis, pr. 3½ Pfd.-Fß. 20 Sgr.
Kieler Bücklinge, pr. Wall, 80 St., 2 ℳ
Frische u. geräucherte Fische zu Marktpreisen. Lager von Frucht- u. Gemüse-Conserv., Süd-Früchten, Thee u. Delicatess. (Preiscourt. grat.)

Marspähne aus **Haselnußholz, Buche** ꝛc. liefert in vorzüglicher, gleichmäßiger, **trockner** Waare billigst und prompt die Marspähne-Fabrik von **S. Grünfeld** in **Breslau**

In **allen** Buchhandlungen zu haben.
Um in allen Lebensverhältnissen besser fortzukommen:

Fr. Meyer Neues

Complimentirbuch.

Enthaltend: **64 Glückwünsche zu Geburtstagen, — 15 Liebesbriefe. — 20 Gedichte bei Hochzeits- und Geburtstags-Feierlichkeiten, — 35 Stammbuchsverse, — eine Blumen-Sprache, — 72 Toaste und 20 Abschnitte über Anstand und Feinsitte. Achtundzwanzigste Aufl.** Pr. 12½ Sgr.

Von allen bis jetzt erschienenen Complimentirbüchern ist das von Fr. Meyer herausgegebene das beste, vollständigste und empfehlenswertheste.

Caviar,

en gros und en detail, großkörnige haltbare Winterwaare, erhalte von jetzt ab wöchentlich zweimal frisch, in Gebinden von 2 bis 90 Pfd., **per Pfd. 20 Sgr.,**
von 10 Pfund an 10 pCt. Rabatt.
Gepreßten Russischen Caviar, per Pfd. 1 Thlr.
Russ. Sardinen in Pickles, 10 Pfd.-Tönnchen 25 Sgr.
Hummerfleisch, per 3 Portion-Dose 12 Sgr.
Nordischen und Elb-Lachs, in Fischen von 4 bis 10 Pfd., per Pfd. 24 Sgr. da dines à l'huile, per ½ Dose 27 Sgr., ½ Dose 14 Sgr., ¼ Dose 7 Sgr.
Elb-Aal in Gelée, per 1 Pfd.-Glas 12 Sgr., Tönnchen von 3 Pfd. für 1 Thlr.
Ananas, Erdbeeren zu Bowlen und Compots, per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr.
Pfirsiche ohne Steine, Dose 15 Sgr., versendet zollfrei gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages **Louis Breitrück Hamburg,** A-B-C Straße 30.

Große Pommersche Bratgänse,

à Stück 2½—3 Thlr., **Fettgänse,** à Stück 3½—6 Thlr., **geräucherte Gänsebrüste** und **Keulen, Gänsesauer, Gänse-Pökelfleisch** versendet billigst das **Pommersche Gänse-Export-Geschäft** von
Otto Wilde in Stralsund.

Ich ersuche die

Verwaltungen von Schlachthäusern, die Blut abzulassen

haben, mir Bedingungen und Preis gefälligst mittheilen zu wollen, da ich bereit bin, **Contracte** auf mehrere Jahre **abzuschließen.**
E. Heinson Huch in **Braunschweig.**

Getränke-Fabrication.
Sämmtl. Materialien zur Fabrication von **Wein,** Bier, Obstmost, Liqueure. Vollst. Preislisten mit genauer Fabrications-Anweisung gratis. **Schrader's** chem. Fabrik, **Feuerbach — Stuttgart.** (H. 73613

Havanna-Cigarren,

à Mille 18, 20, 22½, 25 und 30 **Thlr.**
Aechte Cuba-Cigarren, in Original-Bast-Packeten zu 250 Stück, Mille 20 Thlr.
Manilla-Cigarren, à Mille 20 Thlr.
Havanna-Ausschuß-Cigarren (Original-Kisten 500 Stück), à Mille 12 Thlr.
Varinasblätter-Tabak, à Pfd. 18 Sgr.
Rollen-Portorico, à Pfd. 8 Sgr.
Im Deutschen Reich Franco-Zusendung bei 500 Cigarren oder 10 Pfd. Tabak.
A. Gonschior, Breslau, Weidenstraße 22.

Ia. Mainzer Käse,
Frankfurter Knackwürstchen,
empfehlen billigst gegen Nachnahme
Spickmann & Ingenohl, Mainz.

Die seit 37 Jahren von uns fabricirten Appetit anregenden, die Verdauung fördernden und als Präservativ gegen Cholera bewährten
Alpenkräuter-Magenbitter, Thorner Lebenstropfen, Schwedischen Tropfen, Cholera aquavit, — prämiirt auf den Weltausstellung. in **Paris 1867, Wien 1873,**
empfehlen wir hiermit, **Wiederverkäufern** geben Rabatt.
L. Dammann & Kordes in **Thorn a. d. Weichsel.**

Sächsische weißfleischige Zwiebel-Kartoffeln,

Originalsaat, von dem Königlich Sächsischen Chatouillengut bezogen. Hoher Ertrag, großer Stärke-Reichthum.

Bovinia-Riesen-Kartoffeln,
als außergewöhnlich ertragreich berühmt, selbst auf leichtem Boden. Stärkegehalt 18½—19 pCt., verkauft frei Eisenbahnstation **Quaritz** in ganzen Wagenladungen, à Ctr. 27½ Sgr.
Dominium Weichnitz bei Quaritz.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.
Von 2—100 Pfd. à 18 Sgr. incl. Verpackung.
Russ. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.
J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

Hochstämmige Rosen in den besten alten und neuen Sorten, sind zu soliden **Preisen zu verkaufen** bei **B. Reuter,**
Forsthaus **Garbe** b. **Wittenberge.**

J. A. C. Fischer's
feinste marinirte neue

Ostsee-Delicatesse-Fett-Heringe,

diesjährigen September-Fanges, täglich frisch, nicht eingesalzen, marinirt, in bekannt pikanter Sauce, in Blechdosen von 4 Litern Inhalt, Jahre lang dauerhaft, versende gegen 2 Thlr. 5 Sgr. pr. Dose franco nach allen Orten Deutschlands.
General Depôt: **L. Baender, Berlin C.,** Jüdenstraße 12.

Auf Ausstellungen ausgezeichnet.
Vor Nachahmungen gewarnt.

Fabrik feinster Nordhäuser Destillate

Anton Wiese in Nordhausen a. H.

Alter Nordhäuser Doppelkorn (**feinstes Destillat**). Jedem Magenleidenden empfohlen. In Fl. und Geb. incl. 15 Sgr. à Liter.
Uralter Nordhäuser (**weltberühmt**). In Flaschen u. Gebinden incl. 10 Sgr. à Liter.
Nordhäuser Kräuter-Korn (**Passe-par-tout**). In Flaschen u. Gebinden incl. 12½ Sgr. à Liter.
Nordhäuser Getreide-Kümmel (**feinstes Tafel-Getränk**). In Flaschen und Gebinden incl. 12½ Sgr. à Liter.
Nordhäuser-Korn-Extract. Universal-Waschmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Haar-Krankheiten, Schwäche bei Kindern und Reconvalescenten, à Flasche 20 Sgr.
Beträge gegen Nachnahme oder Einsendung.

Das Exportbier
der Kgl. Bayer. Staatsbrauerei

Weihenstephan

ist anerkannt eines der **besten** und **gesündesten** aller Biere. — Zu beziehen in Kisten von 12, 24 und 48 ½ und ¼ Flaschen durch das General-Depôt
Georg Lorenz,
Freising bei **München.**
PS. Besonders für den Versandt nach überseeischen Ländern zu empfehlen, da es infolge einer speciellen Zubereitung die größte **Hitze** verträgt.
Depôt für **Berlin: F. Schulze,** Hof-Lieferant, Leipziger-Straße 132.

Frische marinirte Ostsee-Heringe, in pik. Sauce, vorzügl. Delicatesse, in 4 Liter-Dosen, à 1½ Thlr., versend geg. Nachnahme
W. Amtsberg in Stralsund.

Größ. Landwirth. u. Händlern empf. Staßfurter **Kali-Dünge-Salze unt. Gehalts-Garantie z. sehr bill. Preis. Gustav Schallehn, Magdeburg.**

Wein-Bouquets!

hochfein. Preiscourant franco.
C. Kraus & Co., Mainz.

Pommersche Brat- und Fettgänse versenden zu **Marktpreisen** billigst gegen Baar oder Nachnahme (6532
Joseph & Herbst, Stralsund.

Echt schwedischen Punsch,
in Kisten v. 6 Flaschen p. Kiste 5 ℳ 10 Sgr. vers.
W. Amtsberg in Stralsund.

Bratgänse,
sowie Gänsefleisch in Gelée in 4 Lit.-Dosen, à Dose 3½ Thlr., vers. W. Amtsberg, Stralsund.

Alten Nordhäuser,
Kornbranntwein in reeller Waare, versendet nach allen Gegenden
J. C. Hübner in **Nordhausen.**

Limburger Käse
à Ctr. 13—13½ Thlr., Kiste 80 Pfd., versenden unter Nachnahme die Fabriken von
C. A. Dietrich, Klingen b. **Greussen.**

Knochenöl

gereinigtes, der Liter 1 Thlr., bei Abnahme von 10 Liter 15% Rabatt, versendet gegen Nachnahme die Talgschmelzerei und Knochenöl-Raffinerie von
(H 34661a) **Estler & Comp.,**
Dresden, Centralschlachthof.

Für Brauer

empfehle:
Brauzucker,
Glycerin,
Fichtenpech,
Biercouleur.
(H 34656a.) **Hugo Petzsch, Dresden.**

Drei neue reizende Karten-Zauber-Apparate werden gegen 15 Sgr. Marken franco versandt. **Ed. Schwarz, Hamburg, St. Pauli,** Jägerstraße 18c.

Bier-Flaschen-Etiquetten

liefert schnell bei Bestellung von **100,000** in **brillantem, zweifarbigen** Druck für ca. 1 Thlr. das Tausend, (mehrfarbige und mit Broncen, sowie kleinere Bestellungen im Preise entsprechend höher) und sendet auf Verlangen sofort **Proben in reicher Auswahl gratis** und **franco.**
C. A. P. Borndrück
in **Leipzig.**

Beachtenswerth!

Der Alleinverfertiger des so berühmten und beliebten, von uns seit 7 Jahren im Allein-Verkauf habenden Haarmittels, um

grauen Haaren

die natürliche Farbe wieder zu geben und den Haarwuchs soweit möglich zu befördern, sowie rothe Haare schön braun zu färben, nannte dieses Mittel, um demselben einen Eigennamen zu schaffen, von Anfang an **„Tolma"**. Es werden aber jetzt so viele Haarwasser unter diesem Namen eingeführt und angepriesen, daß wir demselben von jetzt ab den Namen

„Alt-Tolma"

beizulegen uns genöthigt sehen, hoffend, daß andere Fabrikanten diese Benennung achten und Nachahmungen des Namens in Zukunft unterlassen werden. — Jedem, der auf die Schönheit des Haares Werth legt, ist **Alt-Tolma** als reell, befriedigend und als das Beste angelegentlichst zu empfehlen. Sie giebt, ohne Haarfarbe zu sein, dem Haupt- oder Barthaare die ursprüngliche Farbe, Glanz und Weichheit, rothe Haare färbt sie braun, erzeugt und befördert sehr den Haarwuchs und ist bestätigt durch eine Menge Zeugnisse sehr achtbarer hiesiger und auswärtiger Personen, theils aus den höchsten Ständen, deren Namen gern mitgetheilt werden.

Preis pro Flacon 4 Mark.

Zu haben bei

Molt, Haag & Co.,

Stuttgart, Ulm und Heilbronn,

sowie in folgenden Depôts: In **Aschaffenburg** bei Th. Engelhardt; **Anvers**: Louis Coulomb; **Augsburg**: Anton Nägele; **Barmen**: Ed. Garschagen; **Bamberg**: A. J. Adelb. Baldi; **Berlin**: Grunzig & Co; **Bremen**: E. Schlotte; **Carlsruhe**: Th. Brougier; **Colmar**: E. Raab; **Darmstadt**: Georg Stauss; **Döbeln**: Franz Langhammer; **Dresden**: Spalteholz & Blei; **Erfurt**: Fried. Rose; **Friedrichshafen**: Rudolf Schafmayer; **Giessen**: L. Halberstadt; **Hildesheim**: A. Winkler; **Ingolstadt**: M. Fellermayer; **Kaiserslautern**: Fr. Bönm; **Kiel**: A. Käsch; **Löbau**: Gustav Fleck; **Mainz**: Ernst Müller; **München**: F. A. Ravizza; **Nürnberg**: C. Staudt, Friseur; **Neuburg a. D.**: Xaver Rothmund; **Odessa**: C. Mangold; **Passau**: Franz Glaser jr.; **Pest**: B Strasser; **Posen**: Robert Schreiber; **Rostock**: Paul Grampp; **Saarbrücken**: Robert Schellenberger; **Schweinfurt**: Louis Glaser; **Würzburg**: Carl Schneidt; **Wiesbaden**: Franz Blank. (6108

Eine seit langen Jahren mit nachweislich bestem Erfolg betriebene, günstig am Wasser gelegene

Maschinen-Fabrik

ist Sterbefalls halber billig zu **verkaufen.**

Reflectanten belieben gefl. Franco-Off. einzureichen **sub He. 05046** an die **Ann.-Exp. v. Haasenstein & Vogler** in Hamburg.

Ein **frequentes Hôtel** in einer Provinzial-Stadt **Pommerns, Preussens** oder **Posens** wird unter günstigen Bedingungen zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten unter **L. M.** durch die Exp. der Gubener Zeitung erbeten.

Erste patentirte und prämiirte

Metall-Särge-Fabrik

von **Solon & Co.**

Berlin, Neue Friedrichstr. 25.

Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.

Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Meerschaum-Schnitzerei

von **Paul Gliese, Görlitz i/Schl.,** empf. ihre ausgezeichneten Fabricate **nur unter Garantie d. Echtheit.** Größere Commissionen gegen **Einsendung des Betrages**, kleinere geg. **Nachnahme.** Muster-Zeichnungen gratis.

Wer sich mit einem Capital von circa 100,000 Thlr. successive an einem rentablen und sicheren Wechsel-Discont-Geschäft betheiligen will, wolle seine Adr **sub L. 480** an **H. Albrecht's** Annoncen-Expedition in **Berlin W.**, Friedrich-Straße 74, abgeben.

Wichtig, da tüchtige Buchhalter stets bei hohem Gehalt gesucht werden.

Brieflich lehrt einfache und doppelte

Buchführung

unter Garantie besten Erfolges **Ferdinand Simon.** Lehrer der Handels-Wissenschaft, **Magdeburg.** Probebrief gratis. Vorkenntnisse nicht erforderlich. (D. 6609

Neben-Erwerb sehr lohnend für Lehrer, Beamte, Oekon., Kaufleut, Fabrikant. 2c.

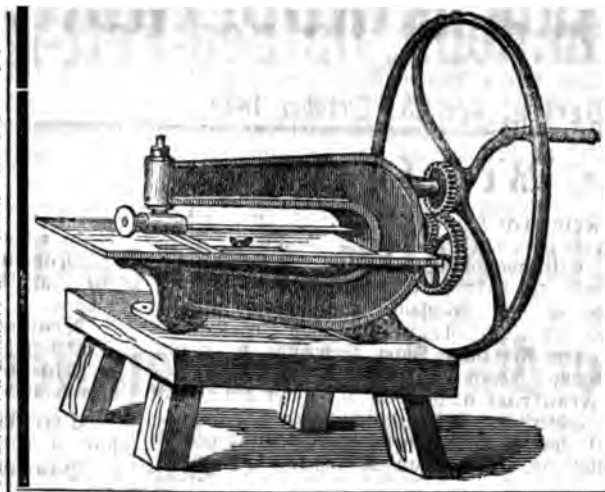
Zur Haupt-Ziehung.

Preuss. Lotterie versendet unter der bewährten Glücks-Devise: „Hoch die Treffer, Tod den Nieten, bei **Max Marcus** in **Berlin**", Antheil-Loose 1/1 80 Thlr., 1/2 40 Thlr., 1/4 20 Thlr., 1/8 10 Thlr., 1/16 5 Thlr., 1/32 2½ Thlr., 1/64 1¼ Thlr. Lotterie-Comptoir **Max Marcus, Berlin W.**, Kaisergallerie 7.

Feinstes Nähmaschinen-Oel,

in Gläsern. seit Jahren von den ersten Näh-Maschinen-Fabriken des Continents eingeführt und empfohlen, liefert ausschließlich an Grossisten und Händler

Dortmund **N. Frankenstein.**



Rollen-scheeren,

unentbehrlich für Kupferschmiede, auch m. Führung z. Rundschneiden eingerichtet.

Ausladung 500 m/m, schneidet: Eisenbleche bis 4 m/m und Kupferbleche bis 5 m m, Gew. ca. **6 Ctr.,** sowie alle **Maschinen** für **Klempner** und **Bau-Arbeiter** halten auf Lager

W. Hanisch & Cie.,

Berlin N., Friedrichstr. 116.

R. H. Paulcke's Salicylsäure-Zahnmittel

schützen durch ihre desinficirende Kraft bei anhaltendem Gebrauch die Zähne vor dem Stocken (caries). Sie entfernen sofort jeden üblen Geruch und Geschmack aus dem Munde, verhüten das Ansetzen von Weinstein und geben den Zähnen ein schönes perlengleiches Ansehen, ohne die Zähne wie das Zahnfleisch im Geringsten anzugreifen.

Prospect und genaue Gebrauchsanweisung gratis und franco.

Preis pro Schachtel Zahnpulver 1 Mark, pro Flasche Mundwasser 2 Mark. Zu beziehen durch die meisten grösseren Apotheken, Droguen- und Parfümeriehandlungen Deutschlands.

R. H. Paulcke,

Engel-Apotheke, Leipzig.

Richard Thomas' Eau Lajeune,

bestes, nie fehlendes Mittel, Haar und Bart in allen Nuancen zu färben, da die Preise jetzt billiger, so stellt sich die Schachtel von 4 Thlr. jetzt 3 und 2 Thlr.; dagegen sind die Posten von 1 Thlr. 20 Sgr. ganz eingegangen Nur Schachteln mit meinem Namenszuge sind ächt.

Das **Eau Lajeune** wird seit Jahren in meinen **Haarfärbe-Salons** gebraucht und kann ich es deshalb um so gewissenhafter dem geehrten Publicum empfehlen, auch halte Lager der anerkannt besten Wasser für **Goldblond-Farbe** und Amerikanischer Tinctur. Poudre blonde etc.

R. Thomas, Kgl. Hof-Friseur u. Parfumeur, 34 U. d. Linden 34., n. d. Kais. Palais.

Riemscheiben,

große Auswahl, von 50 Mm. bis 2000 Mm. Durchm., schwer u. leicht, rob u. bearbeitet. Verzeichnisse franco.

Eisengießerei G. D. Müller & Co.,

Nippes vor Cöln. (R.M a 55/10

Für die Leitung

eines bedeutenden **Leinen-Fabrications-Geschäftes** wird ein befähigter junger Mann (Isr.) gesucht. — **Sehr vortheilhafte Bedingungen** und bei Qualification **Betheiligung** am **Nutzen.** Offerten mit speciellen Angaben über bisheriges Wirken bef. **sub L. D. 228** die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.**, Leipzigerstr. 46. (Hp 14631)

---

2 Locomobilen, 6 pferd.,
2 wie neue **Dampfdreschmaschinen,**
2 Göpeldreschmaschinen,
6 Handdreschmaschinen

werden äußerst billig bei Garantie abgegeben durch **N. Martin,** Herd- u. landw. Maschinen-Fabrik, **Würzburg.**

Zinkgießerei und Metallsargfabrik von A. Eckart, Königsberg i. Pr.

Wiederverkäufern Rabatt.
Telegraphische Bestellungen als Eilgut.

! Japan- und China-Waaren!

Billigste Kunst- und Luxus-Artikel, elegant, solide u. geschmackvoll, jeden Genres u. Preises, sehr geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfehlen und versenden, Preislisten franco.

Aug. Koblitzk & Co., Berlin, Frankfurterstr. 67.

Nivellir-Instr. u. Theodoliten

von größter Präcision und solider Construction unter Garantie, 42—90 Thlr., sowie **Pendelspiegel** zur Aufnahme von Querprofilen vorräthig.

Coblenz a/Rhein.

R. M. a 818/10) **Th. Finger & Kühnau.**

Die Winterabende am Piano.

Weihnachts-Ausgabe.

Beste und bel. Opern-Melodien-Sammlung, elegant und leicht arrangirt. **96 Nummern in 2 Bänden. Prachtausgabe!** Zu dem **Prän.-Preis von 2 Thlr.** zu beziehen von **Gebhardt in Leipzig,** Gleckenstr 7. (Spät. Ladenpreis 4 Thlr)

Active Officiere

erhalten Darlehn. **Berlin,** Mittelstr 39, 2 Tr. rechts, Vorderhaus bei **Gottschalk.**

L. Schäfer's Sohn Nachfl.

in **Frankfurt a/Oder.**

Größtes Lager von Jagdgewehren, Büchs-Flinten, Teschings u. Revolver aller Systeme. Preislisten franco und gratis.

Ein der englischen Sprache mächtiger Comptoirist, 28 Jahre alt, an Lungen-Katarrh leidend, bittet, ihm zum Aufenthalt im Süden, vielleicht als Privat-Secretair 2c., zu verhelfen. Auch anderweitige Stellung, nicht zu hoch im Norden, würde dankend angenommen.

Adressen befördert **Hermann Schultze, Leipzig,** Nürnbergerstraße 15.

Gummi-

Sauger, Milchflaschen mit **Garnitur, Spritzen, Suspensorien, Corset-Einlagen, Sitz- und Wasserkissen, Schweißblätter, Schläuche** 2c. liefert die **Fabrik** von

E. Kroening, Magdeburg, Neustadt. En gros. Export. En détail.

Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall

Actien-Gesellschaft

in **Leopoldshall-Stassfurt**

und deren Filiale

Die Patent-Kali-Fabrik A. Frank in **Stassfurt**

empfehlen zur nächsten Bestellung, besonders für **Hackfrüchte, Handelsgewächse** und **Futterkräuter,** für Culturen auf **Bruch-** und **Moorboden,** sowie als **sicherstes** und **billigstes Düngungs-** und **Verbesserungs-Mittel sauerer** und **vermooster Wiesen** und **Weiden** ihre

Kali-Düngmittel und Magnesia-Präparate*

unter Garantie des Gehaltes und unter Controle der Landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen. Prospecte, Preislisten und Frachtangabe gratis und franco.

* Unsere Düngesalze sind nicht zu verwechseln mit dem jetzt vielfach ausgebotenen s. g. ächten Kainit — einem rohen Berg-Producte — welcher große Mengen von schädlichem Chlormagnesium enthält.

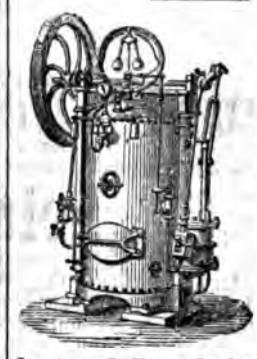
M. Selig junior & Co.,

Berlin NW., Karlstr. 20.

Alleinige **Europäische Vertretung** der

Tanite Comp. Stroudsburg Pa.

Schleifmaschinen u. Schmirgelscheiben.



Auf der **Wiener Weltausstellung** mit der **Fortschritts-Medaille** prämiirt.

Lager von **J. Herm. Lachapelle's** verticalen Dampfmaschinen von 1—15 **Pferdekraft.**

Ein **Reisender,** der mehrere Jahre für ein Hamburger Haus Pommern und Schlesien bereist, sucht, gestützt auf **Prima-Referenzen,** eine anderweitige Stellung, gleichviel welcher Branche. Off befördert **sub Hc. 05047 die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in **Hamburg.**

Gewandte und solide Reisende für **Meyer's** Conversations-Lexikon und ähnliche Werke suchen unter vortheilhaften Bedingungen

Trenkel & Engelmann, Berlin SW., Beuth-Straße 5.

Ein gewandter, in **Paris** ansässiger

Kaufmann, (geborener Franzose, aus bester Familie) ersucht leistungsfähige Fabrikanten, ihm ihre Vertretung für **Paris** zu übergeben. **Adr. sub J. N. 193** an **Haasenstein & Vogler, Berlin.** Leipzigerstr. 46, erbeten.

En gros. **Lampenschirme** **En détail.**

2, 3½, 5, 7½, 8½, 10, 22½, 30 Sgr., metallene Patent-, 20, 27½, 30 Sgr.. Lampenschleier, 3, 3½, 9 Sgr.

H. 45469) **P. W. Feldhaus** in **Cöln.**

Bürsten-Fabrikanten

empfehle ich mein Lager von Maschinen und Werkzeugen als Specialität meiner Fabrik.

Friedrich Teichert, Liegnitz i Schles.

Eine Leitspindel-Drehbank neuester Construct., 2 m. lang, 0,2 m. Spitzenhöhe, mit Einsatzbrücke und allem Zubehör, haben billig zu verkaufen

Sonntag & Co., Leipzig.

Photographische Apparate.

Ed. Liesegang, Düsseldorf.

Illustr. Katalog 1874 gratis u. franco.

Credit-Wechsel,

deren Valuta erst bei Fälligkeit zu zahlen ist, werden auf alle Bankplätze offerirt. Adressen erbeten **sub F. R. 129** an **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.** (H. 14321

---

3 Decorir-Arbeiter
und
2 Laboranten

werden gegen hohes Salair gesucht in der **Conditoreiwaaren-Fabrik** von **A. Wiederer, Wien.**

Graveure,

auf Siegelmarken, Monogramme und **Blau-Stempel** geübt, finden sofort gutes, dauerndes Engagement. Muster nothwendig.

Siegelmarken-Fabrik N. Salm, Dresden.

Ein solides, deutsches Weingeschäft sucht Agenten und Commissions-Reisende, hauptsächlich für Privat-Kundschaft. Offerten mit Aufgabe von Referenzen werden erbeten **sub C. M. O No. 8 franco poste restante Bordeaux.** (R. M. a 792/10

---

30. Kgl. Preuß. Lotterie-Loose. 30.

Zur **Hauptziehung** 150. **Pr.** Lotterie, (24. Octbr. bis 9. Nov. a. c.), versendet gegen Baar (auch während der Ziehung): **Originale** 1/1 à 45 Thlr., 1/2 à 22 Thlr.; **Antheile** 1/4 à 10, 1/10 à 5, 1/20 à 2½ Thlr. **30.** C. Hahn, Berlin, Commandantenstr. **30.**

Wichtig für Kranke!

Damit alle Kranken sich von der Vorzüglichkeit d. illustr. Buches **Dr. Airy's Naturheilmethode** überzeugen können, wird v. **Richter's Verlags-Anstalt** in **Leipzig** ein 80 Seiten stark. Auszug **gratis** und **frco.** versandt. Jeder Leidende, welcher **schnell** und **sicher geheilt** sein will, sollte sich den Auszug kommen lassen.

Pr. Loose offer. z. 4. Cl. 150. Lotter. Ziehung d. 24. Octbr. b. 10. Nov. **ganze u. halbe Original- u. Antheil-Loose, letztere** 1/4 18, 1/8 9, 1/16 4½, 1/32 2¼ Thlr., das vom Glück am meisten begünstigte Lotterie-Comptoir von **S. Labandter,** Berlin, Neue Wilhelmstr. 2, **dicht an der Marschallsbrücke.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühr für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¹/₆ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 50. Drittes Beiblatt. Berlin, den 25. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Aachen. L. e: Jedenfalls doch nur ein leicht verzeihlicher Druckfehler.

W. (Mecklenburg). H.: Die Ehre, bei einem Polterabend als lebendes Bild zu figuriren, ist, so viel wir wissen, bisher noch keiner unserer Illustrationen zu Theil geworden. Verbindlichen Dank für die gefällige Mittheilung.

Berlin. R.: Die Pointe ist uns nicht recht klar geworden. — Dr. X.: Ihre Hypothese — die Ankunft des jungen Weltbürgers, der Hoffnung Coburg-Gotha's, sei dadurch um 13 Tage verfrüht, daß derselbe über den Unterschied des Kalenders alten und neuen Styls noch nicht ganz klar gewesen — ist ebenso witzig als wahrscheinlich. — F. C.: Bereits in unserer vorigen Nummer besprochen. — B.: Nicht recht geeignet für unser Blatt.

Volkenhain. Frau Beate F.: Wie man durch einen Schreibfehler zur Witwe werden kann, müssen Sie sich von der Redaction des „Anzeigers für die Stadt Volkenhain" näher erklären lassen. Hoffentlich freuen Sie sich, daß Sie es nur auf diese Weise geworden sind. (Vgl. Nr. 42 des „Anzeigers". 2c.)

Bonn. Dr. K.: „Text — Note" — das Wortspiel ist nicht ganz neu.

Bremen. Ein Rathsbedürftiger: Wir können Ihnen nur rathen, die Sache den Gerichten zu übergeben. Für die Glaubwürdigkeit oder Zuverlässigkeit einer Insertion können Sie die Redaction doch nicht verantwortlich machen wollen.

Breslau. F.: Nach seinem Auftreten in der „Generalversammlung der Katholiken Schlesiens" scheint Herr Dr. Hager ein gefährlicher Concurrent des Clown „Auguste" im Circus Renz werden zu wollen. (Vgl. Nr. 244 der Breslauer Morgen-Zeitung.)

Cottbus. A. N.: Daß, wie aus Nr. 245 des „Cottbuser Anzeigers" hervorgeht, bei Ihnen kirchliche Aufgebote noch stattfinden und amtlich publicirt werden, erscheint uns allerdings auffällig. Unseres Wissens hat das kirchliche Aufgebot, wo dasselbe auf Wunsch der Nupturienten noch stattfindet, keinen amtlichen Charakter, sondern nur den einer Aufforderung an die Gemeinde zu christlicher Fürbitte.

Crefeld. Ein Verehrer: „Rücktritt" oder „Rückschritt" — diese Angelegenheit, als eine reine persönliche, jedes politischen Interesses entbehrende, haben wir absichtlich unberührt gelassen.

Darmstadt. G. H.: Wir werden Ihren Wunsch, vorbehaltlich bedeutender Kürzungen, gern erfüllen.

Durlach. C. Eglau: Möge Ihr „Jesuiten-Gift" allen Nicht-Jesuiten ein erfreulicher Labetrunk sein! Die Etiquette ist allerliebst erfunden und ausgeführt.

Feldkirch (Vorarlberg). J. W.: Kaiser Maxentius mit dem Gesicht des deutschen Kaisers, der „christenverfolgende" Prätor mit der Physiognomie des Reichskanzlers? Das für die Pfarrkirche zu St. Nicolaus in Feldkirch gemalte Bild der „Christenverfolgung" wird sicherlich den Frommen Ihrer Gemeinde zu großer Erbauung dienen.

Frankfurt a. M. G. H.: Ueber den Inhalt des richterlichen Erkenntnisses haben wir kein Urtheil; formell wird dasselbe wahrscheinlich gerechtfertigt sein. Was die andere Angelegenheit betrifft, so bezog sich unser Artikel nicht auf ein Urtheil, sondern auf das Proceßverfahren.

Gardelegen. R.: Wir haben Brief und Postkarte, nicht aber das in Beiden erwähnte Blatt erhalten.

Glatz. J. C. aus Breslau: Wenn die Glatzer ihre Thurmuhr nicht ordentlich aufziehen, können Sie es dieser nicht verdenken, daß sie Jene einmal recht ordentlich aufzieht, sei es auch nur durch nächtliche Feuersignale.

Gleiwitz. Ein alter Abonnent: Wir wissen nicht, ob Herr Alban Stolz unbefangen genug ist, auch in dem Umsturz des fürstbischöflichen Wagens den „Finger Gottes" zu sehen.

Gyrlitz. W. S.: Zu unbedeutend.

Hamburg. Drei Streitende: Die altfranzösischen Dichter, z. B. Chrestiens von Troies, nennen ihn Perceval, von Wolfram von Eschenbach (Ausgabe von Lachmann) wird er Parzival genannt. — A. Oe: Wir können in der Zuschrift des Herrn P. „an die Gemeinde Steinbeck", keinen „Unfug" erblicken. Es ist eine von dem Standpunct seiner Ueberzeugung völlig berechtigte Ansprache, welche man, wenn man will, mit Gründen bekämpfen kann, die man aber weder unterdrücken noch, bei ihrer gemäßigten Haltung, lächerlich machen darf.

Hannover. Dr. H. M.: Durch unsere vorige Nummer bereits erledigt.

Heidelberg. S. L.: Beßten Dank. Die Geschichte aber war uns völlig neu.

Herne. A. M.: Freundlichen Dank.

Mailand. X.: Beßten Dank für gütige Uebersendung des „Secolo." Der Artikel „Germania e Russia" scheint uns für den Augenblick nicht allzu dringend.

Mannheim. E. S.: Ihr Rath wäre für uns vortheilhaft, wenn Frankreich nicht doch zu klug wäre, als daß es das saubere Geschenk der „Germania" und ihres schlauen Gründers annehmen sollte.

Meißen. J. H. St.: Was für „gewisse Geschäfte" meint die Amtshauptmannschaft, zur „Benutzung für welche" den Gemeindevorständen „einige Druckformulare eingehändigt werden" sollen? (S. die „Verfügung" in Nr. 244 des Meißner Tageblattes.)

München. .....s: Verbindlichsten Dank. Die Waffe soll bei uns nicht müßig in der Halle hängen.

Neuwülknitz. K. W.: Das Citat soll mit Dank benutzt werden.

Nürnberg. W. G.: Nicht gerade „unrein", aber doch auch nicht übermäßig zart.

Ortenberg. M.: Sehr gut, aber für eine nur zu geringe Anzahl unserer Leser verständlich.

Papenburg. W. Th.: Hoffentlich werden wir noch öfter in der Lage sein, uns den Dank der biedern „Papenburger Ems-Zeitung" zu verdienen.

Rotterdam. J. W. K.: Auch wir nehmen „bonne note" von dem Circular der Herren J. Schornstein & Cie., Rue Bérenger 23 zu Paris, welche ihren Namen höchst geschmackvoll in „Schorestène" umgewandelt haben. Wir wünschen den Herren nur, daß in Zukunft ihr „Schorestène" ebenso rauchen möge, wie es ihr guter deutscher Schornstein bisher gethan.

Schneidemühl. R. M.: Für die vorige Nummer zu spät erhalten. Wir haben es der Expedition des Herrn Mosse übergeben.

Schrimm. P. L. V.: In unserer letzten Nummer bereits verarbeitet.

Stettin. G. Sch.: In Nr. 489 der Neuen Stettiner Zeitung lesen wir in einem Bericht über die Arbeiten am Hermannsdenkmal folgenden Satz: „Die Faust Arnims ragt bereits über das Gerüst hinaus; das Schwert wird ihr jedoch erst eingefügt werden, wenn sie sich in den bevorstehenden Herbststürmen wird bewährt haben." Ist das ein Druckfehler, oder ist es eine in das Gewand eines harmlosen Druckfehlers gekleidete Malice gegen den Reichskanzler? — P. P.: Von zu speciellem Interesse.

Wesel. X. Y. Z.: Gelegentlich, wenn auch in etwas anderer Form.

Wittenberg. P. P.: In Nr. 156 des Wittenberger Kreisblattes fordert der Landrath, Herr von Koseritz, die Ortsvorstände zur Einsammlung der jährlich zu veranstaltenden Collecte „für das Martinsfest in Erfurt" auf. Was für ein Fest ist das? Etwa eine officielle Ausschiebung von Martinsgänsen?

Ziesar. K.: Die Blätter dieser Art und Richtung sind schon hinreichend gebrandmarkt.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

Fünftes Verzeichniß der für die Abgebrannten in Meiningen bei uns eingegangenen Gelder:

Von drei fidelen Zechern im Gasthofe zum Kreuz in Baden-Baden (2 Fl.) 1 Thlr. 4 Sgr. 3 Pf. — H. 31. 1 Thlr. — Montecerviensis: Besser spät als gar nicht 5 Thlr. — Von einer fröhlichen und patriotischen Gesellschaft beim Bier versammelter Gymnasiasten in Bunzlau 1 Thlr. 5 Sgr. — Reise-Onkels in heiterer Gesellschaft Paderborner Bürger im Café Rath 5 Thlr. — Summa der bisher eingegangenen Beiträge: 403 Thlr. 3 Sgr. 4 Pf. Hiermit schließen wir die Sammlung.

Obige Summe ging heute an das Hülfs-Comité nach Meiningen ab.

Das Bureau des Kladderadatsch in Berlin.

G.-F.-M. v. Roon gew.: Einj.-Freiw. 4. Aufl. I. Gesammtwissen, dtsch. 24 Mk. II. Lat./Franz. Engl. à 8 Mk. III. Einj.-fr.-Dienst. Exam. u. Dienstverh. 120 Pf. fr. geg. baar. | Prosp. Oldenburg. Schulze Buchh.

Der ächte
Leopoldshaller Kainit
(Schwefelsaures Kali-Magnesia-Salz),

ein ganz vorzügliches Düngemittel, namentlich für Wiesen, Kartoffeln, Halmfrüchte, Rüben, Wein, Hopfen 2c. 2c., wird in größeren Mengen nur im

Herzogl. Anhaltisch. Salzwerke Leopoldshall

gefunden und gelangt von da aus allein durch mich, als officiellen Beauftragten der herzogl. Regierung, resp. durch meine Agenturen in den Consum.

Der Gehalt des **ächten Leopoldshaller Kainit** ist durch meine zahlreich versandten amtlichen Analysen hinreichend bekannt **und wird derselbe von den Landwirthen vielfach den Fabrikaten deshalb vorgezogen, weil die directe Versendung durch die herzogl. Salzwerks-Verwaltung eine Garantie dafür giebt, daß das Quantum an schwefelsaurer Kali-Magnesia, welches versprochen, auch wirklich geliefert wird.** — Ich halte den ächten Leopoldshaller Kainit dem verehrlichen landwirthschaftlichen Publikum bestens empfohlen. Der Preis ist billigst normirt.

Gustav Ziegler, Dessau.

Tabelle

über heutigen Werth verschiedener Prämien-Scheine, Zinsen und Zinseszinsen zu 3 pCt. berechnet:

Oesterreichische Loose von 1858	Thaler	95,37
do. „ 1864	„	93,73
Braunschweiger Thlr. 20 Loose	„	20,88
Mailänder L. 45 Loose	„	8,45
Finnländer Thlr. 10 Loose	„	12,02
Schwedische Thlr. 10 Loose	„	12,61
Venetianer L. 30 Loose	„	5,17
Mailänder L. 10 Loose	„	2,17

NB. Der bei den Oesterreichischen und Mailänder Loosen bestehende Steuerabzug ist nicht in Anschlag gebracht. Die Oesterreichischen Loose sind zum Wechselcours von Thlr. 92 für 150 Gulden, die Italienischen zum Wechselcours von Thlr. 49⅔ für Lire 200 berechnet. **Venetianer und Finnländer sind nach obiger Tabelle heute die billigsten Prämien-Scheine.**

Preis-Medaillen:
Moskau 1872. Wien 1873. Sassari 1873. Madrid 1874.
Die Näh-Maschinen-Fabrik von
Bassermann & Mondt in Mannheim
empfiehlt ihre neuen, geräuschlosen patentirten
Schiffchen-Nähmaschinen,
verbessertes Singer-System. „Litt. A." in verschiedenen Ausstattungen für Familien. „Litt. C." für Gewerbe. Dieselben übertreffen in Bezug auf Leichtigkeit und Geräuschlosigkeit des Ganges und Dauerhaftigkeit der Construction alle bis jetzt existirenden Schiffchen-Näh-Maschinen. — Kettenstich-Hand-Nähmaschinen „Express" zu sehr billigen Preisen.

Bremer Cigarren-Fabrik.

Versteuertes En gros-Lager für den Zollverein in Hannover. — Etwas Ausgezeichnetes, preiswerth, in feinen Havanna-Cigarren, 73er Ernte, unsortirt. Orig.-Kist. 250 St., 6½ Thlr. Garantie: Schöner Brand, Geschmack und Aroma.

Julius Schmidt, Hoflieferant, HANNOVER.

Man eile, dem Glücke die Hand zu bieten!

Schon am 24. October d. J. beginnt die große Haupt- und Schlußziehung der 150. Königl. Preuß. Staats-Lotterie und kommen hierbei folgende Haupttreffer unbedingt zur Entscheidung: 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 25,000, 20,000 Thlr. u. v. A.

Antheil-Loose hierzu verkauft und versendet gegen Baar:

½ à 66⅔, ¼ à 33⅓, ⅛ à 16⅔, 1/16 à 8⅓, 1/32 à 4⅙, 1/64 à 2⅓, 1/128 à 1⅙ Thlr.

das vom Glück am meisten begünstigte Lotterie-Comptoir von Aug. Fröse, Danzig. (6456

Specialarzt **Dr. med. Meyer** heilt alle Arten von **Unterleibs- und Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, **Berlin**, Leipzigerstr. 91, v. 8—1, 4—7. **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

Grundstück-Verkauf in Stettin. (H. 11111 a

Ein Grundstück, 37,014 Quadrat-Fuß groß, mit 146 Fuß Wasserfront (Pranitz Ufer), von Remisengebäuden eingeschlossen und zu jeder Fabrik-Anlage sich vorzüglich eignend, soll Umstände halber billig verkauft werden.

Die auf dem Grundstücke stehenden Gebäude sind mit 21,700 Thlr versichert.

Offerten **sub H. 11111 a** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Stettin,** Mittwochstr. 2 u. 3.

Billard-Tuch in allen Breiten offerirt zu soliden Preisen **August Schwager,** Tuchfabrikant in **Burg** bei **Magdeburg.** **Muster franco!**

Geldschrank-Fabrik

mit rationellem Dampfbetrieb von

Anton Kern, Gera,

Lieferant der Kaiserl. deutschen Telegraphen-Direction zu **Halle.** (H. 34729

empfiehlt solides, billiges Fabrikat.

Flanell eigener Fabrik, reine Wolle, ⅘ breit, von 16 Sgr. ab, en gros und en détail. Proben franco. (H. 23060

L. Bandmann, Breslau,
Elisabethstraße 3.

Haar-Treibriemen,

doppelt so stark wie Leder, können in Nässe, Hitze und Säure laufen. (H. 04666

C. H. Benecke, Hamburg.
Muster gratis und franco.

Accordeon-Fabrik.

A. Zaubitzer & Comp., Neustadt-Magdeburg. Billigste Preisstellung. — Export (D. 7072

Fabrikanten, ohne Detail, wird ein größeres, gut im Stande befindliches **Fabrikgebäude mit Wasserkraft** wegen Veränderung, bei geringer Anzahlung zum Kauf oder auch zur Uebernahme mit stiller Betheiligung des Eigenthümers offerirt. Lage des Grundstücks schön und räumlich, nicht beschränkt. Adressen unter **E. P. 312** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.** (H. 34819

Neueste feinste **Gummi-** Artikel liefern zu sehr billigen Preisen **E. Kroening, Neustadt-Magdeburg.** Preiscourant gratis. Rabatt von 5 Thlr. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Soeben ist erschienen die **35. Aufl.** des weltbekannten, lehrreichen Buches:

Der persönliche Schutz,

Rathgeber f. Männer jeden Alters, von **Laurentius.** In Umschlag versiegelt. Tausendfach bewährte Hilfe und Heilung (25-jähr. Erfahrung!) von

Schwäche-

zuständen des männl. Geschlechts, Nervenleiden 2c. **den Folgen heimlicher Gewohnheiten und anderer Excesse.** — Durch jede Buchhandlung, sowie von dem Verfasser, Hohestraße, Leipzig, zu beziehen. Preis **1⅓ Thlr.**

Gewarnt wird vor gewissen Nachahmungen und Nachäffereien meines Buches, die sich, um das Publicum zu täuschen, sogar bis auf den **Wortlaut meiner Anzeige** erstrecken.

Daher achte man darauf, die **echte** Ausgabe meines Buches,
die **35. Original-Auflage**
von **Laurentius**
zu bekommen, welche einen Octav-Band von 232 Seiten mit
60 anatom. Abbildungen
in Stahlstich bildet und mit dem Namensstempel des Verfassers versiegelt ist. **L.**

Berliner Union

Actien-Gesellschaft für Eisengiesserei und Maschinen-Fabrication

BERLIN-MOABIT

zeigt hierdurch ergebenst an, daß ihre

neuen, verbesserten

Locomobilen

vollendet sind. Die **Berliner Union** garantirt, daß ihre Maschinen alle früheren Constructionen durch Solidität, Zweckmäßigkeit, geringen Kohlen-Verbrauch und Eleganz der Bauart übertreffen und liegt es im Interesse aller Reflectanten auf Locomobilen, vor Ankauf einer Maschine, diejenigen der **Berliner Union** in Augenschein zu nehmen.

Berliner Union liefert in gleich vorzüglicher Construction und Ausführung zu diesen Locomobilen (H. 14409

Dreschmaschinen, Sägegatter, Kreissägen, Centrifugalpumpen etc.

Prospecte, Preis-Courante, sowie jede wünschenswerthe Auskunft auf Verlangen gratis.

Die Tanite Emery-Scheibe

ist eine rotirende Feile, welche mit einer Umdrehungs-Geschwindigkeit von einer englischen Meile per Minute läuft und deren schneidende Flächen nie abstumpfen.

Auf dazu speciell construirten Maschinen montirt, ersetzen diese Scheiben die Leistungen der Feile, des Schleifsteins, des Meissels, der Hobelmaschine, der Drehbank und der Frais-Maschine.

Alle **Giessereien, Maschinen-Werkstätten, Eisenbahn-Locomotiv-, Waggon- und Schiffsbau-Anstalten,** jede **Reparatur-Werkstatt,** jede **Säge-Mühle** und **Holzbearbeitungs-Fabrik** sollten diese Maschinen und Emery-Scheiben in Anwendung bringen.

M. Selig jun. & Co., Berlin NW.,
Karl-Strasse 20.
Alleinige europäische Agentur der **Tanite Company, Stroudsburg, Pennsylvania,** Amerika.

Illustrirte Kataloge und Preis-Courante gratis. — Wiederverkäufern Rabatt.

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände 2c., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt. **Dr. Harmuth, Berlin,** Prinzenstr. 62. Sprechst. von 9—1.

Fabrikanten und namentlich solchen von Gebrauchswaaren der **Holzwaaren-Branche etc.** ist ein sehr schönes Grundstück mit Wasserkraft und stets gangbarem Getreide Veränderungs halber preiswerth zu verkaufen, unter Umständen zu verpachten. Anzahlung sehr mäßig. Offerten unter **E. K. 311** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.** (H. 34818

Mein Grundstück mit **Restauration, Tanzsaal Kegelbahn und Garten,** in dem besten Stadttheil **Brombergs** liegend, bin ich Willens mit vollständigem Inventarium zu verkaufen oder zu verpachten.

A. Machowicz,
Bromberg. Brunnenplatz. (H. 34339 a)

Graue Papageien mit Bauer, St. 10 Thlr. Wellenpapageien, Paar 8 Thlr. Kleine ausländische Schmuckvögel, Paar 2 Thlr. Harzer Canarien-Roller, Stück 3-6 Thlr. Gelernte Dompfaffen, Stück von 5—25 Thlr., zu allen passende Käfige. Vögel per Post-Nachnahme versendbar unter Garantie guter Ankunft, empfiehlt **E. Geupel-White, Leipzig.**

Privat-Entbindungen.

Damen finden unter strengster Discretion Monate zuvor freundliche Aufnahme.

Hebamme Bauer in Potschappel bei Dresden.

Luft-Maschinen

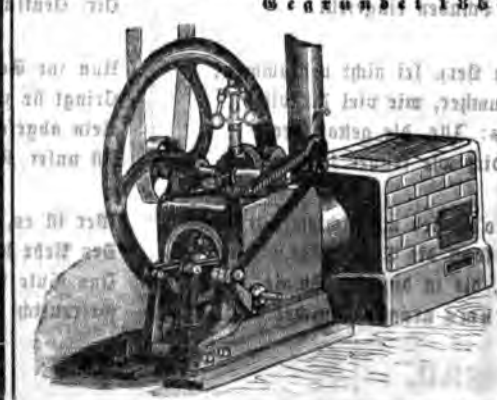
(W. Lehmann's Patent)

von ¹/₈ bis 2 Pferdekraft, zum Betrieb von Buch- u. lithographischen Pressen, Mineralwasser-Fabriken, Hut-Fabriken, mechanischen Werkstätten, Kreis- u. Band-Sägen, Gypsmühlen, Schleifereien, Brauereien, Tabak-Fabriken, Fahrstühlen, Couvert-Fabriken, Caffee-Brennereien, Zuckerschneide-Maschinen, Färbereien 2c. zur Wasserförderung für Häuser, Gärten und Bahnstationen. **Ueber 500 in Betrieb.** Concession nicht erforderlich. Geringer Brennmaterial-Verbrauch. Keine besondere Wartung. **Vollständig geräuschloser Gang.** Fortschritts-Medaille **Wien 1873.** Medaille **Bremen 1874.** Preis-Courant mit zahlreichen Adressen und Zeugnissen gratis und franco. (D. 6916

Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Actien-Gesellschaft Berlin-Moabit NW., hinter der Endstation der Pferdebahn.

H. Th. Klose & Comp., Görlitz in Schlesien.

Gegründet 1855.



Fabrik für Dampf-, Gas-, & Wasser-Anlagen, Einrichtungen von Wasser-, Dampf-Heizungen in Kupfer, Eisen-, Weißblechröhren.

Unsere Magazine für Spritzen, Pumpen (wovon schon über 2000 Stück lieferten), Rettungs-Utensilien, neueste Wiener Sprengwagen, sämmtliche Kessel-Armaturen, Closett und Bade-Einrichtungen halten stets assortirt. Aufdruck-Apparate zum Conserviren des Biers mit und ohne Kohlensäure, auch für Petroleum bereits an 1800 Stück seit 1855 aufgestellt. — 2-jährige Garantie. —

Feine Vertretung gesucht.

Zeichnungen, Photographien, Anschläge bei Bestellung gratis.

Gummi-Artikel,

feinste, versendet die Fabrik **Berlin** von **Ed. Schumacher,** **67 Friedrich-Straße 67.**

Prämiirt auf der Wiener Weltausstellung.

Nebelbilder-Apparate,

Wunder-Camera, Laterne magica, gr. optische Linsen en gros und en détail. Preiscourante gratis (H. 52967

Gebr. Mittelstrass, Magdeburg.

Wichtig für Gewehr- und Nähmaschinen-Fabriken.

Wegen Veränderung der Fabrication sollen mehrere ausgezeichnete Fraismaschinen neuester Construction, sowie eine Anzahl ganz neuer Drehbänke preiswürdig verkauft werden. Reflectanten belieben sich unt. **H. 04771** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Hamburg** zu wenden.

Die Gesellschaft zur **Revision und Ueberwachung von Dampfkesseln** mit dem Sitze in **Offenbach a. M.** beabsichtigt **einen zweiten Revisionsbeamten** anzustellen und ersucht um gefl. Franco-Offerten mit Angabe des seitherigen Wirkungskreises und der Ansprüche. (H. 62885

Algäuer Bullen,

sehr schöne Exemplare unserer ganz rein gezüchteten, auf der diesjährigen landwirthschaftlichen Ausstellung in **Altenburg** durch den **ersten Preis ausgezeichneten** Zuchtvieh-Heerde, werden in **großer Auswahl** im Alter von 18 bis zu 2 Monaten herab zu jeder Zeit preiswürdig offerirt. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfrage

Die Gutsverwaltung des (H. 34774
Rittergut **Mannichswalde** b. Crimmitschau.

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Gründliche** und **sichere** Heilung von geh. Krankh., Schwächezuständen, Nervenzerrüttung 2c. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin,** Kochstr. 63. Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Doctor-Diplome

jeder Facultät werden leicht und billig vermittelt. Adresse: **Dr. L. Annoncen-Expedition Wienert & Uhlich, Berlin W.,** Taubenstraße 12/13.

Junge Damen,

welche sich veranlaßt fühlen, eine Zeit lang in Zurückgezogenheit zuzubringen, sichert ein älterer verheiratheter **Arzt** auf dem Lande liebevolle Behandlung und strengste Verschwiegenheit zu. **B. B. B. poste rest. frei Weimar.**

Wechsel von **Cavalieren** kauft Zug um Zug unter soliden Bedingungen **Geitzer, Berlin,** Schumannstr. 11, I.

Ein junges Mädchen sucht unter moderaten Ansprüchen einen Platz als **Betonchense.** Man wende sich an Photograph **Dreesen, Flensburg.** (H 05023

Dr. med. **Heilbrunn,** jetzt **Krausenstr. 30, Berlin, homöop. u. Specialarzt f. Syphilis, Geschlechts-, Haut- und Frauenleiden (sich. u. mild. Cur).** 8—1, 5—8. **Auch brieflich.**

Ein seit vielen Jahren gut eingeführtes

Maschinen-Geschäft

in **Wien,** das gute Agenturen, General-Vertretungen und langjährige Kunden hat, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Nichtanonyme Zuschriften erbeten unter **Z. U. 2107** an die Ann.-Exped. von **Haasenstein & Vogler, Wien.**

Agenten und Reisende,

denen es an hohem Verdienst, mindestens sicherer Existenz liegt, erfahren Näheres unter **A. 50 Invalidendank, Berlin, Schreinstr. 24.**

Auch brieflich

werden in 3—4 Tagen **geheime** und **Haut-Krankh. gründlich** geh. durch Specialarzt **Dr. Meyer** in **Berlin** Taubenstr. 36, 2 Tr.

Privat-Entbindungs-Institut

unter strengster Discretion bei Frau **Maeding,** Privatwohnung: Yorkstraße 12, III. (He. 14633

50,000 Thlr.

werden von dem Director einer Actien-Gesellschaft zur Vergrößerung des Betriebes gegen hypothekarische Sicherheit innerhalb der ersten Hälfte der Feuerkasse und zu vereinbarendem guten Zinsfuß gesucht. Auf Wunsch kann dem Darleiher auch eine Thätigkeit in dem Geschäfte angewiesen werden, mit hohem Gehalte verknüpft.

Das Unternehmen hat bisher gute Dividenden gezahlt und würde noch besser reüssiren, wenn mehr Betriebs-Capital vorhanden wäre.

Nur Selbstdarleiher finden Berücksichtigung und wollen ihre Adressen unter J G. 187 bei den Herren Haasenstein & Vogler, Berlin SW., Leipzigerstraße 46, abgeben.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin

Nr. 51. Berlin, den 1. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 2. November.

Oesterreich, Rußland, Italien und Deutschland erklären der Pforte, daß sie einen Militärvertrag mit Serbien abgeschlossen haben.

Dienstag, den 3. November.

Rußland erklärt der Pforte, daß es das Schwarze Meer lediglich als ein russisches Meer betrachte. Die vereinten Mächte beglaubigen diese Erklärung.

Mittwoch, den 4. November.

Rumänien schließt selbstständig Handelsverträge mit Italien und Rußland. Oesterreich und Deutschland erklären der Pforte, daß Rumänien hierzu berechtigt sei.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 5. November.

Der Vicekönig von Aegypten sagt sich von der Pforte los. Die vereinten Mächte erklären dies für durchaus loyal.

Freitag, den 6. November.

Tunis und Tripolis kündigen der schutzherrlichen Pforte den Gehorsam. Die vereinten Mächte erklären sich damit einverstanden.

Sonnabend, den 7. November.

Die europäischen Großmächte erklären der Pforte, daß sie von den aufrichtigsten Wünschen für die Größe, Unabhängigkeit und Untheilbarkeit des türkischen Reiches erfüllt seien.

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 22 Kr.)
Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Willkommen!

Verschont mich heut mit der Misère
Des schönen Spaniens, fern im Süd!
O Harry, deiner Staatsaffaire
Bin ich von Herzen satt und müd'!

Den Papst auch aß ich mir zuwider,
Des großen Kanzlers Leibgericht;
Von manchem Bischof sang ich Lieder,
Doch heute denk' ich ihrer nicht.

Nicht will ich in die Ferne schweifen,
Nicht sorgend spähn nach meinem Glück;
Ganz nahe, mit der Hand zu greifen,
Zeigt sich das Gute meinem Blick.

Es strömt herbei von allen Orten
Vor meine Thür, frei mit der Bahn;
Es hat des Hauses hohe Pforten
Der Reichstag wieder aufgethan.

Und mit der Schaar der ernsten Männer,
Die ernstem Werke still sich weihn,
Zieht auch das Häuflein der Bekenner
Des heil'gen Jocus wieder ein.

Zwar Manchen hat des Schicksals Tücke
Für diesen Winter mir geraubt;
Ich zähle sie mit raschem Blicke —
Und sieh, es fehlt manch theures Haupt!

Louischens denkt mein Freund Majunke
Im Kerkergrab mit heißem Weh
Und horcht dem nächt'gen Ruf der Anke
Im Aserschlif am Plötzensee.

Auch Bebel, Most und Hasenclever,
Die Bess'rer dieser schlechten Welt,
Hat man — zum Glück noch nicht for ever —
Zu meinem Schaden eingezellt.

Allein, mein Herz, sei nicht beklommen;
Schau nur umher, wie viel dir blieb,
Du weißt es: Alle, die gekommen,
Sie haben dich wie früher lieb.

Das Kleinod blieb mit lichtem Strahle,
Wie keines sonst die Erde trägt,
Die Perle, die in dunkler Schale
Des Centrums kranke Muschel hegt.

Von der Westfalen frommen Gauen,
Wo rechte Ritter noch gedeihn
Zieht, reich an Gott- und Selbstvertrauen,
Schorlemer-Alst gerüstet ein.

Fern von des Schwarzwalds stillen Föhren
Naht redeträchtig Buß heran;
In Mottlers „Salve" soll ich hören
Dein kräftig Deutsch, mein Hasselmann!

Du kommst, mein Ewald! Mit Entzücken
Erblick' ich deiner Locken Weiß.
Laß mich die Welfenhände drücken
Dir, Deutschlands beßtbelachtem Greis!

Nun zur Tribune! Eure Schmerzen,
Bringt sie zu Markte frisch und keck!
Kein abgesagter Feind von Scherzen
Ist unser Max von Forckenbeck.

Wer ist es, der aus eurer Mitte
Der Rede kühnsten Flug versucht?
Das Gute wird nach alter Sitte
Getreulich hier von mir gebucht.

Kladderadatsch.

Zum Beginn des Kampfes.

Die Heere gerüstet stehen,
Der Hörner Ruf erschallt,
Viel Fähnlein sah' ich wehen
In Farben mannichfalt:
Gelbweiße und Danebrögkein
Und römische Fähnlein gar,
Und dort von geflickten Stöcklein
Weht nieder Polens Aar.

Dort ein blutrother Klunker —
Der Communarden Panier —
Und dort als Fahnenjunker
Ein Krummstabs-Officier.
Die Tricolore schwingt er —
Wie leuchtet sein Gesicht —
Und seinen Getreuen winkt er
Und segnet sie und spricht:

„Gegrüßt, du Chor der Rache,
Nun halt' dich brav, ich bitt'!
Es ficht für unsre Sache
Unsichtbar Einer mit —
Ein Mann, den sie gebunden,
Geworfen in Acht und Bann;
Uns glänzt in Kampfesstunden
Sein wilder Blick voran.

Wohl sind wir heut geknechtet
Von schwerem Tyrannenjoch,
Und Mancher schmachtet, geächtet,
In dumpfem Kerkerloch;
Doch wird der Himmel uns heben
Zu neuem Glanz und Ruhm,
Und wird den Lorbeer weben
Dem Kreuzesritterthum.

Denn was er will, das kann er —
So sagt euch euer Hirt:
So wahr das Lilienbanner
Einst siegreich flattern wird,
So wahr — — doch ich will schweigen,
Denn kostbar ist die Zeit;
Jetzt gilt's, uns stark zu zeigen —
Macht euch zum Streit bereit!

Ein Streiten wird es werden,
Ein Ringen scharfer Art,
Wie schärfer keins auf Erden
Jemals gerungen ward.
Laßt eure Schwerter schallen
Und schleudert euer Geschoß!
Er muß, er wird jetzt fallen
Der mächtige Coloß!" —

So ruft der Priester den Massen
Mit lauter Stimme zu;
Doch der Coloß gelassen
Schaut drein in eherner Ruh.
Dann schwingt er sich in den Bügel,
Greift mit der Rechten die Wehr
Und mit der Linken die Zügel —
Hurrah! Viel Feind', viel Ehr'!

Kommt nur heran, ihr Heere!
Die große Stunde schlägt.
Wer noch für Deutschlands Ehre
Ein Herz im Busen trägt,
Der sei mit deutschen Sinnen,
Mit Wort und That mir nah!
Die Schlacht mag nun beginnen —
Hurrah, Germania!

Kladderadatsch.

Feuilleton.

Todes-Anzeige.

In der letzten Nacht starb eine der bekanntesten Persönlichkeiten Berlins, der alte Onkel Spener.

Seit undenklichen Jahren besuchte er täglich schon am frühen Morgen unzählige Häuser der Stadt; er brachte die interessantesten Neuigkeiten mit, entwickelte seine politischen Ansichten und sprach sonst allerlei Unterhaltendes und Belehrendes. Aber endlich zeigten sich auch bei ihm, der so lange jung geblieben war, die Spuren des Alters. Mehr und mehr mußte er die Zahl seiner Besuche einschränken, bis seine Schwäche sich zur völligen Schwindsucht entwickelte. Auch der berühmte Dr. Braun, der noch in den letzten Monaten an das Krankenbett gezogen wurde, vermochte nicht den Gang der Krankheit aufzuhalten. Er vermochte nichts, als durch sein liebenswürdiges Geplauder die letzten Augenblicke des Leidenden zu erheitern und ihm sanft die Augen zuzudrücken.

Die zahlreichen Freunde werden dem Entschlafenen ein dankbares Andenken, die tiefgebeugten Actionäre dem Theuren eine tief schmerzliche Erinnerung weihen!

Dem Alten von Caprera.

Was für Italia du einst gewesen,
In der Geschichte Büchern ist's zu lesen.
Jetzt aber, Alter, sag', was willst du thun?
Der Mann der That, der Freiheit Held, der kühne,
Du, einst des Volks vergötterter Tribun —
Und nun?
Nun, bald vielleicht ein — Clown nur der Tribune!

Uech kann nücht begreufen, wü dü Zeutungen füch darüber wundern können, daß Don Carlos döm franßösüschen Präföcten Nadaillac, döm bekannten Lüblüng und Veröhrer düser Donna Blanca, euen Orden verlühen hat. Wönn auch nücht gerade dön Groß-Cordon, euen Cordon hat düser Hörr fücher verdünt.

Zwickauer.

Verkehrte Welt.

Die Tauben, die um Venus flogen,
Und die einst friedlich hoch in Lüften
Der Liebesgöttin Wagen zogen,
Umweht von Fried' und Lenzesdüften —
Sie, die mit Blättern der Olive
Zur Arche Noäh einst geflüchtet —
Einst Boten nur für Liebesbriefe —
Sie werden heute für den Krieg gezüchtet!

Attest

für den „kleinen Riedinger", Informator der General-Versammlung schlesischer Katholiken, am 19. October 1874.

Der „kleine Riedinger" erklärte: „Ich erlaube mir, mich zu den Liberalen zu zählen." — „Wer anders, als ein Dominicaner, hat — was den Liberalen nicht gelang — das Pulver erfunden?"

In Rücksicht auf diese Leistung bin ich veranlaßt, den „kleinen Riedinger" nicht zu den „sogenannten Liberalen" zu zählen, welche lediglich in Folge eines chronischen Fehlers ihres Geburtsjahres an der Erfindung des Schießpulvers unschuldig sind, und empfehle ihn dem fluchkräftigsten Beistande unseres unfehlbaren Steinchenrollers zur baldigen Einreihung unter die 5000 Schriftsteller des Jesuitenordens.

Unterwelt, Aetnastraße.

Berthold Schwarz-Weiß-Roth,
Dominicaner a. D.

Der „kleine Riedinger" sagt: „Wie heilbringend haben die in dem Bereiche der Klöster eröffneten Gesundbrunnen gewirkt! Wenn ich der große Virchow und nicht der kleine Riedinger wäre, wie viele Bemerkungen ließen sich nicht allein an Kissingen anknüpfen!"

Reichskanzler, auf — nach Lourdes!

Nr. 50. Berlin, den 25. October 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 26. October.

Drei Tage noch — die Luft ist groß —
Dann geht der Reichstag wieder los.

Dienstag, den 27. October.

Vom Rheinland und der Polakei
Schon strömt der Schwarzen Schaar herbei.

Mittwoch, den 28. October.

Schorlemer-Alst auch kommt heut her —
Daß er gewählt ward, freut mich sehr.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 29. October.

Klingling! — Da ist die Sitzung aus;
Beschlußunfähig ist das Haus.

Freitag, den 30. October.

Reichsboten, kommt, thut eure Pflicht!
Diäten gibt es freilich nicht.

Sonnabend, den 31. October.

Kein Geld, doch Arbeit viel und Pein —
Ha, welche Luft, Reichsbote sein!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 22 Kr.) Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Ein unpolitisch Lied.

Denen Fratribus und Patribus des Rheinlandes gewidmet.

Nun singet Deo Gratias!
Denn Segen steußt in Faß und Glas
Zur Freude aller Wesen.
Nun schweigt, ihr Trauerlitanei'n;
Es gibt ja wieder 'mal am Rhein
Was Herrliches zu lesen.

Hört ihr den Ruf von Bergeswand?
Laudemus — singt der Domdechant —
Vergeßt so Streit als Aerger!
Sei fröhlich wieder, fröhlich Pfalz! —
Amen! — so ruft aus hellem Hals
Heut der Johannisberger.

Von der Abtei zu Erbach froh
Erklönt in dulci jubilo
Der Sang der Traubenschnitter:
Oremus! Preis und Kyrie!
Von Segen strotzt, o Domine,
Der Berg der Carmeliter.

O quale vinum, welch ein Wein!
O quantum ward geheimset ein!
Welch Wunder ist erschlossen:
In Worms im Rosengarten, schau,
Aus Brüsten Unsrer lieben Frau
Kömmt Wein statt Milch geflossen.

Nun dürfen, schlürfend Himmelswonn'
Und süssig Gold von Marcobrunn,
Der Seligkeit wir warten!
Nun weh'n als Paradeis uns an
Mit süßer Düfte Zauberbann
Hall- und Emiliengarten!

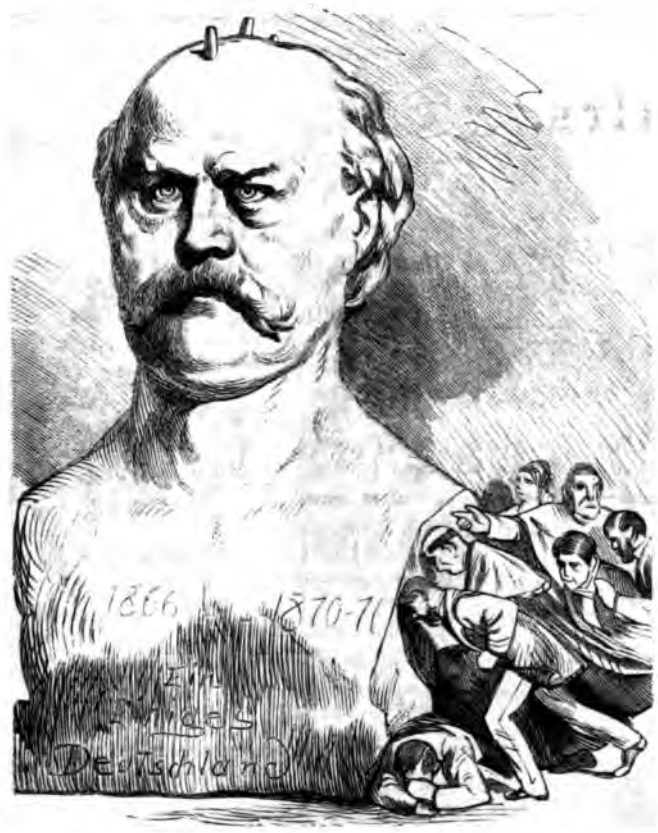
Ja, Blumenduft in Berg und Thal,
Als wär' der Frühling noch einmal
Zur Erd' herabgesunken.
Und freudig schallt's in West und Ost
In Süd und Nord: Solch feur'gen Most
Ha'n lang' wir nicht getrunken!

Gegrüßt, du Saft, der hold und mild
Hoch-, Geisen-, Rüdesheimlich quillt,
Und du von Asmannshausen!
Zeig, feur'ger Heur'ger, deine Gewalt,
Und lehre uns verspotten bald
Der schweren Zeiten Grausen.

Die Zeit ist schlecht und knapp das Geld,
In tiefem Jammer liegt die Welt,
Und Schreckliches begibt sich.
Du sollst mir, s Kometenwein,
Zum Tröster und Propheten sein,
Du Wein von Vierundsiebzig!

Kladderadatsch.

Einer gewissen Partei ins Stammbuch.



Mit den Köpfen wollt ihr Ihn umstürzen? Ihr werdet sie euch höchstens einrennen!

So viele Könige für einen!

Die französische Nationalversammlung wünscht zunächst ihre **Unauflösbarkeit** bis zum Ablauf des Septennats; dann wird sie auf **lebenslängliche Dauer** des Mandats für die einzelnen Mitglieder dringen und schließlich die **Erblichkeit** desselben verhängen.

Provinziales.

Berlin möchte gern endlich selbstständig werden; nur seine Vormünder wollen es noch nicht recht zugeben.

Verklärung der sechsten Großmacht.

Signor Bonghi wird direct von dem Redactionssessel der „Perseveranza" auf das Ministerfauteuil des Cultus erhöht.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kreuzstraße 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareill-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 51. Erstes Beiblatt. Berlin, den 1. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Civiles.

Trauungen erster, zweiter und dritter Classe —

für Vornehm, Mittelstand und Masse —

ganz hart, mit Blumen und Teppich weich —

vor dem Standesbeamten sind Alle gleich.

Petroleum-Koch-Apparate,

nach den neuesten Erfahrungen u. aufmerksamst n Beobachtungen wesentlich verbessert, mit **Eisenguss-Kochplatte u. Rost,** empfiehlt als z. praktischen Gebrauch in hervorragendster Weise verwendbar die **Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik** von **Otto Wollenberg,** BERLIN SW., Koch-Strasse No. 23. Illustrirte Preis-Courante franco

Die Drechslerwaaren-Fabrik von **Friedr. Boeger** in **Oberhausen** (Rhein-Preussen) empfiehlt den Herren Rauchern bestens ihre durch Solidität, Eleganz und gute Bohrung sich auszeichnenden Haus- u. Gesellschafts-Pfeifen, deren Tabakbehälter **nie feucht** wird: **„Original-Bismarck-Pfeife“**, mit ächtem, feinen Wiener Weichsel-Rohr, à 1½—1⅔ Thlr. nach Länge, extra dicke und lange Rohre theurer, mit **Ceder-Rohr** à 1 Thlr., Masshölder à 27½ Sgr., die Köpfe mit Bismarck-Porträt à 5 Sgr. mehr. Ferner eine grosse Auswahl origineller Muster in feinen geschnitzten **Jagd-Pfeifen,** à 15 Sgr. bis 10 Thlr. Haus-, Reise- und Arbeits-Pfeifen. Als **Spectalität** grade und gebogene sog. **Cylinder-(Cig.-) Spitzen,** vom feinsten Meerschaum, mit prachtvollen Bernstein-Ansätzen, in Etuis à 1—6 Thlr., für deren brillantes Anrauchen Garantie leiste. Obige Waaren eignen sich vorzüglich als angenehme Reise- und Gelegenheits-Geschenke für jeden Raucher. Versandt unter strengster Reellität — umgehend — gegen Nachnahme oder Einsendung der Beträge. Emballage frei. Wiederverkäufer gesucht. **Die Fabrik** besitzt folgendes Handschreiben:

Varzin, 1. November 1872.

Euer Wohlgeboren danke ich verbindlichst für die mir übersandte Pfeife. Ich habe eine von so zweckmässiger Einrichtung seit meiner Studentenzeit nicht besessen und werde sie mit Vergnügen in Gebrauch nehmen. **v. Bismarck.**

Nähmaschinen-Gestellguß

für **Singer, Howe** und **Grover Baker** liefert glatt, zah und weich, nach eigenen Modellen zu

sehr billigen Preisen

Die Eisengiesserei

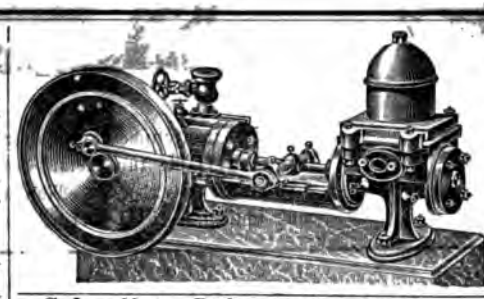
Sebold & Neff,

Durlach (Baden).

Feinstes Nähmaschinen-Oel,

in Gläsern, seit Jahren von den ersten Näh-Maschinen-Fabriken des Continents eingeführt und empfohlen, liefert ausschließlich an Grossisten und Händler

Dortmund **N Frankenstein.**



Halle'sche Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei

Halle a. Saale.

Stets vorräthig:

DAMPF-PUMPEN

(von 80 Thlr. an).

Locomobilen, Dampf-Dresch-Maschinen.

Schnellste Reiseroute mit kürzester Seereise nach

Schweden und **Norwegen**

bietet die, **während des ganzen Jahres tägliche** Post-Dampfer-Verbindung zwischen **Frederikshavn** (Jütland) und **Gothenburg** (Schweden). Abfahrt von **Hamburg (Altona)** per Bahn nach **Frederikshavn** Nachmittags 5½ Uhr. Ankunft in **Gothenburg** am folgenden Nachmittag 5½ Uhr, vor Abgang der Schnellzüge nach Stockholm, Christiania. **Dauer der Seereise ca. 4½ Stunden,** wovon nur 3 Stunden auf offener See. Diese Route ist 40 pCt. billiger und 12 Stunden kürzer als die bisherigen. Billigste Güter-Beförderung von allen Stationen des deutschen Eisenbahn-Verbandes direct nach Schweden und Norwegen, wenn auf die Eisenbahn-Frachtbriefe **„via Altona und Frederikshavn“** vermerkt wird. Ausführliche Inserate in Hendschel's Telegraph und sonstigen Coursbüchern. Näheres an den grösseren Bahnhöfen, und in **Gothenburg** bei dem Herrn **Max Reinemann,** sowie in der Post-Dampfer Expedition bei den Herren **Edgren & Wahlström.**

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Hamburg

Directe Post-Dampfschifffahrt von HAMBURG nach NEWYORK

ohne Zwischenhäfen anzulaufen, vermittelst der prachtvollen u. schnellen deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Lessing am 12. Novbr. Herder „ 26. | **Schiller am 10. Decbr. Goethe „ 24.** | **Lessing am 7. Januar.**

und ferner **jeden zweiten Donnerstag.**

Passagepreise: I. Cajüte Pr. Crt. **165,** II Cajüte Pr. Crt. **100,**

Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie **Die Direction in Hamburg,** St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:

In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne,** 113 Broadway.
„ Plymouth: **Thomas Jones Stevens,** 2 Barbican-Quai.
„ Cherbourg: **Ad. Bonfils & Fils.**
„ Berlin: **Wilhelm Mahler,** Invaliden-Straße 80.
„ Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne,** Brühl 85.
„ Dresden: **Seeger & Maeser,** Moritz-Straße 28 und **Emil Herschel,** an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.,** Zeil 69 und **Chr. Emil Derschow,** Neue Mainzer-Straße 62.
„ Mainz: **W. Westenburger,** in Firma **Racké & Co.,** Carmeliter-Straße 8.
„ München: **Danler & Co.,** Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Güter-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: **M. S. Bustelli.**
„ Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmit.**
„ Stuttgart: **Friedrich Reiniger,** nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: **Gundlach & Baerenklau.**
„ Wien: **Oskar Winiker,** Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: **Victor von John,** Via del Campanile 5.
„ Budapest: **J. D. Klein.** Zweiadler-Straße 16.
„ St Petersburg: **C. Wohlbrück & Co.,** Newsky-Prospect Nr. 3.
„ Odessa: **F. Stern,** Polizei-Straße 36, Haus Haas.

Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie—Hamburg.**

Fabrik für Gaskronen

und

Beleuchtungs-Gegenstände

jeder Art.

Bronce-Giesserei.

Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT

vorm. **Schäfer & Hauschner**

BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233.

Grösste Uhren-Fabrik u. Lager

v. **W. König, Berlin,**

Kommandantenstr. 2,

empfiehlt abgezogen, unter 3jähriger Garantie des Richtiggehens, **silb. Cylinder-Uhren** in 4 u. 8 Rubis 5½, 6 u. 7 Thlr., ditto mit Goldrand 7, 8, 9 bis 10 Thlr.

Silb. Ancre, in 15 Rubis, 8½ b. 10 Thlr., ditto mit Goldrand 9½, 10, 12, 14 bis 18 Thlr.

Gold. Dam.-Cylind.-Uhren, 4 u. 8 Rubis 13, 14, 15, 16 bis 25 Thlr., do. mit Emaille, in 8 Rub. gehend 16, 17, 18, 19, 20, 25 b. 30 Thlr.

Goldene Ancre-Uhren für Herren und Damen, in 15 Rub. gehend, 18, 19, 20, 22, 24, 30 bis 35 Thlr.

Goldene Ancre-Remontoir, ohne Schlüssel zum Aufziehn u. Stellen, 30, 35 bis 50 Thlr., ditto Savonett (Goldkapsel üb. d. Glase), 40, 50, 60, 70, 80 bis 150 Thlr.

☛ Grosses Lager Talmi-Goldketten, vom echten Golde nur durch die Goldprobe zu unterscheiden. Westenketten, à 1, 2, 3, 4 und 5 Thlr., lange Halsketten 3, 4, 5, 6, 7, 8 bis 9 Thlr., moderne Westenketten für Damen 4, 5, 6, 7, 8 bis 10 Thlr. ☚

☛ Preis-Courants über Stutz-, Nipp-, Nachtuhren, Regulateure, Spieldosen sende fr. ☚

☛ **Auswärtige Bestellungen** prompt und reell nur gegen Baarsendung oder Postvorschuß, bei Nichtgefallen Umtausch innerhalb 4 Wochen gestattet.

Teschins mit **geräuschlosem Schuß,** bewährtester Construction, für Schrot u. Kugel (im Hof und Garten brauchbar, sichern Schuß auf 80 Schritt), à 10, 12 und 14 Thlr.

Stockflinten, elegant und sauber gearbeitet, eigener, neuester Construction, mit Centralzündung à 12 Thlr., empfiehlt unter Garantie

Th. Koeppe, Büchsenmacher in **Magdeburg.**

Otto Belon's Clichés!

Haxes-Union-Schmirgel-Schleif-Räder zum Schärfen von Sägen 2c.

Weston's Patent Differential-Flaschenzüge.

Taubl'sche, 1-, 2- u. 3-rollig.

Heberollen, 8—20" Durchmess.

Bau- oder Eyeichertwinden und Ketten dazu. (6386

sowie sämmtliche einzelne Theile zu diesen Hebewerkzeugen, als Ersatz für defect gewordene; ferner: **Kesselnieten** und **Mutterschrauben.** Gut assortirtes Lager bei

Heinrich Alst in **Berlin,**
Friedrichstr. 131 B, vis-à-vis der Johannisstr.

Die Berliner
Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

von **C. W. Möller,** Hoflieferant, Alexander-Strasse 40, versendet das diesjährige grosse Muster-Album mit 372 Illustrationen gr. u. fr. nach allen Himmelsgegenden der Welt.

H. Leue & Timpe,
Hof-Büchsenmacher,
BERLIN.
Unter den Linden 43.
Atelier und Lager sämmtlicher, bewährter Constructionen von

Jagd-Gewehren, Büchsen, Pistolen, Revolvern und **Salon-Waffen** unter **Garantie** des Schusses etc. **Lefaucheux-Gewehre** von 25 Thlr., **Centralfeuer-** von 40 Thlr. an. **Jagd-Artikel, Munition** en gros et en detail.

Soeben erschien:
Der kleine Kunsttischler.
Eine reichhaltige Sammlung
von
Laubsägearbeiten.
Dritte Auflage 1—9. Lieferung à 5 Sgr.
Enthält nur praktisch elegant ausgeführte Laubsäge-Vorlagen.
Leipzig, 1874. Moritz Schäfer.

Solide Agenten für den Verkauf von
Siegel-Marken,
Visitenkarten 2c.
f. geg. hohe Provision
Herm. Oeser
in **Neusalza i. S.**

Active Officiere
erhalten Darlehn, **Berlin,** Mittelstr. 39, 2 Tr. rechts, Vorderhaus bei **Gottschalk.**

Soeben erschien:
Deutscher
Geometerkalender.
Mit
astronomischen Ephemeriden
für das Jahr
1875.
Herausgegeben von
W. Jordan,
Professor der Vermessungskunde am Polytechnikum zu **Karlsruhe.**
Zweiter Jahrgang.
Elegant gebunden. Preis 1 Thlr.
Verlag von **Konrad Wittwer**
in Stuttgart.

Adolph Susman, HAMBURG.
Größte Fabrik Deutschlands
von
Pferdebekleidungsgegenständen
empfiehlt Wiederverkäufern
in **Deutschland franco Zoll**
seine eleganten Schabracken, Reit-, Fahr-, Stall- und Bahndecken aus Filz, Kirsey, Flanell, Tuch oder anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mäßigen Preisen.

Das neueste und beste
Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
von **Carl Struve, Osterode a. H.**

Dieses von vielen Consumenten, sowie vom **„Bazar"** warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzüglich **feine, elegante u. glänzende Appretur.** Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern anständigen Rabatt.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75,

älteste Fabrik der patentirten **transportablen Gas-Apparate.**

Diese Apparate, seit 3 Jahren allein von mir fabricirt, überall, **ohne Röhrenleitung oder sonst. Vorrichtung** anwendbar, durch meine Verbesserungen, ihrer weißen, helleuchtenden Flamme wegen, **das bisherige Gaslicht übertreffend, keinen Cylinder nöthig habend,** halte zu Fabrikpreisen in best-assortirtem Lager aller denkbarer Muster: Wand- u. Decken-Arme, Kronen Laternen 2c., für Haus, Straße, Fabrik, Brauerei, Bäckerei, Geschäfts- und Vergnügungs-Locale, Gärten 2c. Illustr. Preiscourante gratis!

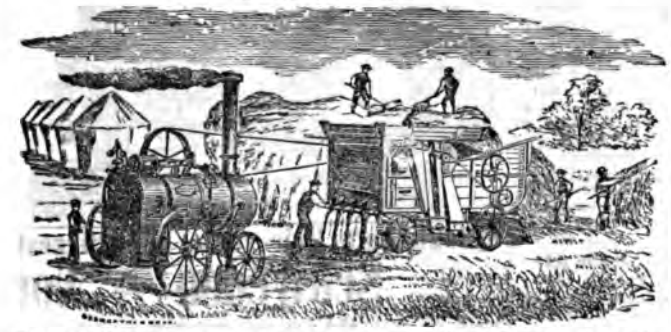
Flaschenfüll-Apparate,
Specialität,

Nicht zu verwechseln mit Flaschenfüller.

mit 3, 4, 5 und 6 Hebern.
Korkmaschinen, für Flaschen u. Fässer, neuester Construction.
Flasch-reinigungs-Maschinen, f. Hand- und Fussbetrieb, Fass-Korkmaschinen, Spritzhähne, Spundheber, Spunde.
Preis-Courante franco.
Louis Hirschberg, **Berlin,** Jägerstr. 22.

AERZTLICHER RATHGEBER
bei allen HAAR- & KOPFHAUT-LEIDEN circa 130 Seit Text versende
GRATIS
Der Haarschwund.
FRANKO
auf Frko. Verl.
NACH ALLEN WELT-GEGENDEN. EDM. BÜHLIGEN
GOHLIS-LEIPZIG, Villa-Bühligen.

RICHARD GARRETT & SONS
LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND
ETABLIRT 1778.



KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.
SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.
FILIALE BROMBERG:
BEVOLLMÆCHTIGTER
PAUL DIETRICH.
BRIEF-ADRESSE:
RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Wilh. Tillmanns, Remscheid,
Fabrik patentirter, selbstrollender
Sicherheits-Läden aus Gußstahlblech,
Roll-Jalousien aus Eisen und Holz, Zug-Jalousien etc.

Bau-Artikel
GUSTAV LISCH — SCHWERIN i/M.
Eisenwaaren-Fabrik
Specialität: Stubenthür-Schlösser.

Technisches Bureau
zur Erlangung und Verwerthung von Erfindungs-Patenten aller Länder
Berlin SW. Teltowerstr. 49.

Die Siegessäule.

1,20 M.	52.	50 und 36 cm hoch
160 Thlr.	16—24,	13—20, 7 u. 7½ Thlr.

in Compositions-Bronce, empfiehlt
Conrad Feising, Hof-Uhrmacher,
Berlin, 20 Unter den Linden.

(H. 3531

Das natürliche Friedrichshaller Bitterwasser

ist ein altbewährtes, eröffnendes und kräftig auflösendes Heilmittel. Wegen seiner glücklichen chemischen Constitution (Chlor- und Bromgehalt), derentwegen **Liebig** dasselbe einen Schatz der Natur nennt, wird ihm von allen ärztlichen Autoritäten namentlich **dann der Vorzug gegeben, wenn es sich um dauernden Gebrauch handelt**, oder wenn krankhafte Producte aus dem Körper weggeschafft werden sollen. Die Entleerungen erfolgen **mild**, nicht rapide, gerade deshalb ist es dem Organismus mehr zusagend und verursacht keine Beschwerden und keine Ueberreizung des Darmcanals.

In allen Mineralwasser-Handlungen zu haben. Brunnenschriften daselbst gratis.

Brunnen-Direction C. OPPEL & Co., Friedrichshall.

Berliner Leder-Maschinen-Treibriemen und Schlauch-Fabrik

vorm. **Hanncke, Berlin, Kurstrasse 34/35**

(etablirt 1840).

Silberne Preismedaille Stettin 1865.

Zeichen öffentlich. Anerkennung Güstrow 1868.

Die obige Firma, welche seit langen Jahren ihre Producte in die Königlichen Geschütz-Giessereien, Gewehr-Fabriken und sonstigen staatlichen Etablissements liefert, und deren vorzügliche Treibriemen ihrer festen, haltbaren Verbindungen der Einzeltheile, ihres ruhigen, sicheren Ganges, der Dauerhaftigkeit des dazu verwendeten Kernmaterials wegen viele Zeichen öffentlicher Anerkennung aufzuweisen hat, empfiehlt sich den Herren **Ingenieuren, Bauherren, Fabrikanten** und **Maschinen-Besitzern** auf's Angelegentlichste.

Agenten werden honorirt. (H.14723

Leitspindelbänke,
Schraubenbänke,
Patronenbänke,
Vorgelegebänke,
einfache Drehbänke,

von eigenster Arbeit und bester Construction, in allen gangbaren Größen, empfiehlt

Die Fabrik für Werkzeugmaschinen
von
G. Kärger, Berlin O., Markusstr. 35.

Briquettes

Preß- Kohlen

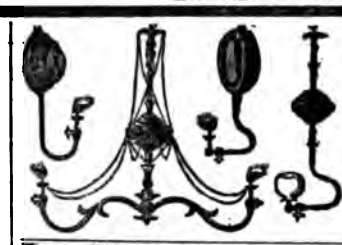
von vorzüglicher Qualität, liefert in Wagenladungen von 200 Ctr. das Braunkohlenwerk und Briquettes-Fabrik der
Bergbau-Actien-Gesellschaft.
Senftenberg N.-L.

Christiane Hagenbeck's
Handlung exotischer Vögel
HAMBURG

hält stets alle Arten ausländischer Vögel zu billigen Preisen vorräthig. Auch sind noch abzugeben die so sehr beliebten Grassittiche, Brotogerys tirica, à Paar 4 Thlr. 15 Sgr.

In allen Buchhandlungen zu haben:
Zur Erklärung der in Zeitungen vorkommenden **Fremdwörter** ist in 10. Auflage zu empfehlen:
Neues vollständiges
Fremdwörterbuch
in 14,000 Fremdwörtern bestehend, von Fr. Weber.
Zehnte Auflage. 10 Sgr.
Durch die Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg — Mittler'sche Buchhandlung in Berlin und alle Buchhandlungen zu beziehen.

Soeben erschien:
Kalender
für
Eisenbahn-, Strassen- und Wasserbau-Ingenieure
herausgegeben von
A. Rheinhard & W. Schlebach,
K. Bauinspector in **Stuttgart.** Prof. am Technikum in **Winterthur.**
Zweiter Jahrgang 1875.
Elegant gebunden. Preis 1 Thlr.
Verlag v. Konrad Wittwer in Stuttgart



Emil Huff, Berlin SW.,

Johannistisch Nr. 6. Musterlager: Neue Wilhelmstraße Nr. 5.
Einzige Fabrik
der praktisch bewährten und patentirten
transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.
Ueberall, ohne jede Vorrichtung anwendbar.
Für Fabriken, Geschäftslocale, Haus und Straße, Hange-, Wand-, Tisch-Lampen, Kronen, Laternen ꝛc. mit und ohne Glocke, **kein Cylinder!**
Schönes weißes Licht! Preis-Courante gratis.

Lefaucheux- und Centralfeuer-
Büchs-Flinten, Doppel-Gewehre,
von 31 Thlr. an, von 18 Thlr. an,
Revolver, Stock-Flinten,
von 3 Thlr. an, von 9—16 Thlr.,
Jagd-Geräthschaften, Munition
ausgezeichneter Qualität, empfiehlt die
Waffen-Handlung Ludwig Vogel, Nordhausen.

Hugo Alisch & Co., Berlin SW.,
Belle-Alliance-Straße 11,
empfehlen ihre als höchst praktisch anerkannten:

Petroleum Meßapparate zu 25, 37½, 50 Kilo Inhalt.
Petroleum-Druckapparate, durch welche das Petroleum aus dem Lagerraum nach jeder beliebigen Stelle geleitet werden kann.
Petroleum-Abfüllapparate neuester Construction.

Vertreter gesucht. Preis-Courante gratis.

Neu erfundene Deutsche Handelsfeder.

Dauerbarste und beste bis jetzt existirende Stahlfeder! Vom feinsten englischen Stahl nach den neuesten Erfahrungen verfertigt und doppelt geschliffen! Eine größere Form für Buchführung, eine kleinere Form für Correspondenz. Elegante Verpackung (Messing-Schachtel in Buchform). Zu haben in spitz, mittelspitz und stumpf. Preis 24 Sgr. per Groß gegen Nachnahme. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Niederlage in **Stuttgart** bei **August Horster**, Verlagsbuchhandlung.

Berlin 20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole.** **Berlin** Sous les Tilleuls 20.

60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken.

Die Nieten-Fabrik von A.B.Wahn & Comp.
in **Ottenhausen** bei **Greussen**

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Sorten Nieten. Aufträge werden prompt und billigst effectuirt.

Klinik für Lungen- und Hals-Leidende
in **Köln. Thürmchensgasse 1 D,**

dicht am Rhein gelegen, mit prächtiger Aussicht und Garten, zunächst der Promenaden und öffentlichen Gärten. Behandlung nach den Grundsätzen, welche heute von allen medicinischen Lehr-Anstalten als die einzig richtigen aufgestellt und anerkannt sind: **Inhalation, Abhärtung, Gymnastik** und **klinische Diät.** Für Hals-Krankheiten außerdem operative Behandlung. Aufnahme jeder Zeit. Dauer der Cur 6 — 10 Wochen. Pensions-Preis I. Classe 2 Thlr. pro Tag. II. Classe 1½ Thlr. pro Tag. Prospecte gratis.
Dr. Brügelmann, praktischer Arzt und Specialist für Lungen- und Halsleiden.

NIZZA.
Grand Hôtel Paradis.
Schönste Lage. Vollste Mittagssonne. Deutsches Haus. Renommirte Küche.

---

20 Bände **Romane, Novellen** ꝛc. der beliebtesten Schriftsteller, **Dickens, Bulwer** ꝛc. (Ladenpreis 16 Thlr.) liefert, um schnell damit zu räumen, **für nur 1 Thaler** die **Moderne Antiq.-Buchh. (A. Denicke)** in **Leipzig**, Roßstr. 1.

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Die Arten der Haus-Taube.
Von **Gustav Prätz.**
2. verbesserte und mit einem Anhange: **„Die Krankheiten der Tauben"** vermehrte Auflage.
Preis 15 Ngr.
Leipzig. **C. A. Koch's** Verlagshandlung.

NIZZA.
Maison Lehr, (H. 8788
Deutsches Etablissement, Crasserie, Café und Restaurant. Quai St. Jean Baptiste.
Deutsche Küche, deutsche Weine, deutsche Biere und **deutsche Zeitungen.**
Feine Bedienung, mäßige Preise.
CARL LEHR,
früh. Restaurateur am Bahnhofe Rosenheim.

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:
Die Religion des Zweiflers.
Leipzig 1874. Verlag v. **H. Haessel.**
Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Gangezeigt, sind prompt und in den meisten Fällen billiger zu beziehen durch die Buchhandlung von **G. Casten, Berlin W.**, 131a Potsdamerstr.

Alle Bücher, Musikalien, Photographien, Kunst-Sachen, gleichviel, wo

---

Hôtel Braun
zunächst d. Post u. Telegraphie. **Bonn.** Eisenbahn, vis-à-vis
dem Bonner Münster.
Schöne, freie Lage, ganz neu erbaut und comfortabel eingerichtet. Prompte Bedienung, mäßige Preise, Pension billigst.

Wasserglas-Schmirgel-Schleifsteine,
mit Bleikapseln, welche gegen alle bis jetzt bekannten künstlichen Schmirgelsteine den Vorzug haben, daß man bei schnellster Umdrehung Stahl schleifen kann, ohne daß er blau anläuft, wenn die Steine beim Gebrauche vorher mit Petroleum angefeuchtet werden.

Zum Schleifen des Glases eignen sich diese Steine auch ausgezeichnet, da sie Glas wie Diamant schneiden.

Die Preise sind bei mindestens gleicher Qualität, je nach Größe, die Hälfte bis ⅓ der jetzt schon bekannten amerikanischen Schleifsteine. — Preislisten stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
van Baerle & Cie., Worms a/Rhn.
van Baerle & Sponnagel, Berlin.

Dampfmaschinen,
mit unserer in Preußen ꝛc. ꝛc. **patentirten selbstregulirenden** Steuerung, welche bei **bedeutender Dampfersparniß** durch ihre einfache und solide Construction gegenüber allen bekannten Systemen (**Corliss etc.**) wesentliche Vortheile gewährt, liefern und übernehmen die Anbringung dieser Steuerung auch an alten Maschinen jeglichen Systems unter Garantie

Starke & Hoffmann,
Maschinenfabrik, Eisengießerei, Kessel-Schmiede ꝛc., **Hirschberg i. Schles.**
Vertreter werden gesucht.

Stettin-Copenhagen.
A. I. Postdampfer **„Titania"**, Capt. G. Ziemke.
Abf. v. **Stettin** jeden Sonnabend 1 U. Nachm.
Copenhagen jed. Mittwoch 3 U. „
Dauer der Ueberfahrt 14—15 Stunden.
Rud. Christ. Gribel in **Stettin.**

Verlag v. B. F. Voigt in Weimar.

Der allzeit fertige
Holz-Berechner

nach metrischem Maßsystem, oder Tafeln, woraus nicht nur von runden, vierkantig behauenen und geschnittenen Hölzern
der Inhalt nach Kubik-Metern,
sondern auch von letzteren
der Inhalt nach Quadrat-Metern,
aufs Genaueste u. Zuverlässigste berechnet, sofort ersehen werden kann.

Nebst Preis-Umwandlungs-Skalen und Geldberechnungs-Tabellen, sowohl für die sämmtlichen nord- und süddeutschen, als auch für die österreichischen Staaten.

Bearbeitet von H. v. Gerstenbergk.
Zweite neu durchgesehene und vermehrte Auflage.
1874. gr. 12. Geb. 1 Thlr. 7½ Sgr.
Vorräthig in allen Buchhandlungen.

F!

Unsern Ehren-Mitgliedern hierdurch die traurige Nachricht von dem am **19. October** erfolgten Tode unseres alten Herrn

Dr. H. Schwabe.
Director des statistischen Bureaus der Stadt **Berlin.**

Jena, den 22. October 1874.

Die Burschenschaft **Germania.**
J. A.
E. Genast, stud. jur.
d. Z. Schriftwart.

W. S. C.

Den alten Herren des **W. S. C.** hiermit die Nachricht, daß ihre Commilitonen jeden Samstag Abend im **Kurfürsten-Keller** in **Berlin** kneipen.

Verspätet.

Hiermit zeigt die unterzeichnete Landsmannschaft ihren alten Herren den am 15. Oct. a. c. erfolgten Tod ihres außerord. Ehrenmitgliedes Stud. med. **E. Henckmann** an.

Die Landsmannschaft Neoborussia zu Halle a. S.

Wer mir die jetzige Wohnung des Cigarren-Händlers **Franz Frank,** welcher von der Brunnenstr. 103 verzogen ist, sicher nachweist, erhält eine Vergütigung von 5 Thlr.

Berlin, Klein-Beerenstraße 25.
G. Ringel.

Rob. Rauch aus **Trautenau** wird um Adresse ersucht, da ich einen Redacteur brauche.

G. Kopp in **Liebau i. Schl.,**
Herausgeber des „Grenzboten für Schlesien und Böhmen.

Capitalisten,

welche flüssige Gelder unverzüglich wieder gegen hohe Zinsen anlegen und mit der absoluten Sicherheit ihrer Capitalanlage pünktlichen Zinsgenuß auf **1000 Thlr. 120 Thlr.** monatlichen Verdienst, so wie jederzeitige freie Verfügbarkeit über ihr ganzes Capital oder über beliebige Theile desselben verbinden wollen, finden durch stille Betheiligung an einem großartigen Pfand- und Lombard-Geschäft passende Gelegenheit. Offerten, auch von außerhalb, **sub J. Z. 1554** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Associé-Gesuch.

Eine **Werkzeug-Maschinen-Fabrik** in der Nähe einer der größeren Städte Sachsens, an der Bahn gelegen, sucht zum Betriebe in vergrößertem Maßstabe einen thätigen **Theilhaber,** am liebsten Fachmann und mit entsprechendem Capital. Die Räumlichkeiten ermöglichen auch die Fabrication jedes anderen Artikels. Geehrte Reflectanten werden ersucht **sub H. C. 7723** ihre Adressen an die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Leipzig** einzusenden.

Ein Fabrikbesitzer

verfügt über größere, in unmittelbarer Nähe **Leipzigs** an der Bahn gelegene Räumlichkeiten, welche sich ihrer Einrichtung wegen zum Betriebe fast jeden Fabricationszweiges eignen. Reflectanten, welche die Errichtung einer Fabrik erstreben und an welcher sich der Besitzer event. thätig betheiligen würde, belieben ihre Adresse **sub F. L. 7724** an die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Leipzig** einzureichen.

Provisions-Reisende,

jedoch mit nur besten Referenzen, als Verkäufer zuverlässig und tüchtig, die in den deutschen **Provinzen** (sowie Ausland) solide Detail-Kundschaft regelmäßig besuchen, können für ein hiesiges Fabrik- und Engros Geschäft die Vertretung in Cigarren (ca. 12½—20 Thlr.) und 2 Sorten Bittern (Specialität) bei lohnender Provision dauernd erhalten. **Mecklenburg** und **Lauenburg** bereits besetzt.

Gefl. Offerten mit näheren Angaben bef. **sub J. M. 1541. Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Eine achtbare Firma in **Leipzig,** mit best. Ref., läßt geg. bill. Provision auf sich trassiren. Adr **sub S. S. 11 poste rest. Leipzig.**

Wenigstens 15,000 fl.

baares Geld **jeden Monat sicher** zu verdienen. Charakterfestigkeit und circa 14,000 fl. disponible Capital-Anlage sind die einzigen Erfordernisse. Offerten unter **Chiffre C. 903** befördert die Ann.-Exp. von **Rudolf Mosse** in **Zürich.**

Decken-Scheiben
in allen Touren. Selbstöler mit Metallmontage empfehlen billigst
Kruse & Kunz. Büchingstr. 7 **Berlin.**

Fabrikanten-Adreßbuch,

das beste (672 S.) mit Angabe der Production-fähigkeit liefert für 1½ Thlr.
Die Allgem. illustr. Zeitung,
Leipzig, Thalstrasse 31.

Berliner Tageblatt

nebst dem illustrirten humoristischen Wochenblatt

und dem Unterhaltungs-Blatt

„Ulk" **„Berliner Sonntagsblatt."**

Mit dem **1. November** eröffnen wir für **neu hinzutretende auswärtige Abonnenten** ein **zweimonatliches Abonnement** zum Preise von **1 Thlr. 5 Sgr.** inclusive **Postprovision**

für alle drei Blätter zusammen.

Sämmtliche Reichs-Post-Anstalten nehmen Anmeldungen **täglich** entgegen und bitten wir um eventuelle recht **frühzeitige** Bestellung, damit die Lieferung vom 1. November ab **pünktlich** erfolgen kann. In **Berlin** werden **einmonatliche** Abonnements zum Preise von **17½ Sgr.** incl. **Botenlohn** von sämmtlichen **Zeitungs-Spediteuren,** sowie von der **unterzeichneten** Expedition **täglich** entgegen genommen.

Die Expedition des **Berliner Tageblatt.**

Schützenhaus-Verpachtung.

In einer bedeutenden Fabrikstadt Sachsens ist das größte Etablissement, bestehend in großem Concert- und Ball-Saal, großem Concert- und Theatergarten, Billardzimmer, doppelter Cement-Kegelbahn und verschiedenen Gesellschaftszimmern, sofort oder zu Weihnachten zu verpachten. Offerten sind baldigst unter „**Schützenhaus 7583**" an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Leipzig** einzusenden.

Eine erste Bremer Cigarrenfabrik sucht für Deutschland auf Januar 1875 einen Reisenden, welcher in der Branche nachweislich tüchtig ist und Kundschaft kennt.

Offert. mit näher. Angab. **sub J. P 1444** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Ein Stadtreisender, mit guten Referenzen, wird von einer Seifenfabrik **Berlins** zur provisionsweisen Vertretung für **Berlin** gesucht

Adressen **sub J. Z. 1454** beförd. **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Stearin-Branche.

Ein **Werkführer,** der vornehmlich mit dem Autoclaven-System vollständig vertraut ist, wird für eine größere **Stearin-Fabrik** gesucht. Offerten **sub F. D 76** bef **Rudolf Mosse, Berlin W.,** Filiale Friedrichstadt, mit Angabe der Gehaltsansprüche und der bisherigen Thätigkeit.

Ein junger, intelligenter und respectabler Mann (30er), von angenehmem Aeußern und verheirathet, früherer Militair, jetzt frei, **der längere Zeit bei einem deutschen Gesandten in Paris als Kammerdiener servirte** u. ausgezeichnet gute Zeugnisse — amtlich beglaubigt — aufzuweisen vermag, **sucht irgendwie eine dauernde sichere Stellung,** ganz gleich in welcher Charge oder Branche oder auch auf Reisen. Für gute Führung Garantie. Gefällige Offert. **sub J. W. 1551** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Fabrikanten von

Düten-Klebe-Maschinen

wollen ihre Offerten **sub Chiffre V. 646** an **Rudolf Mosse** in **Breslau** einsenden.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, Mitte der 20er, welcher ein gutes Einkommen und auch in nächster Zeit einiges Vermögen bestimmt zu erwarten hat, sucht, um sich zu verheirathen, Damen-Bekanntschaft.

Junge, gebildete Damen, aus achtbarer Familie, mit etwas Vermögen, welche geneigt sind, diesem ernst gemeinten Gesuche näher zu treten, wollen Adressen, womöglich mit Photographie, **sub J. B. 1556** bei **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** niederlegen.

Ein Kaufmann, (30 Jahre alt) wünscht die Vertretung einer leistungsfähigen

Spielwaaren-Fabrik

für **Berlin** u. Provinz zu übernehmen. Off. **sub J. O 1543** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Commanditair

einer oder mehrere mit einer Gesammteinlage von ca. 100,000 Thlr., von einem der größten und best renommirtesten — schon über 50 Jahre bestehenden — Manufacturwaaren-Geschäfte gegen sichere Zinsen und Gewinn-Antheil gesucht. Auf gefl. — nicht anonyme — Anfragen **sub J. Z. 1504** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** wird bereitwilligst jed wünschenswerthe Auskunft ertheilt.

Eine schmalspurige **Arbeits-Locomotive** kann in 4 Wochen abgelassen werden.

Reflectanten wollen ihre Offerten **sub J. A. 1505** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.,** einsenden.

Eine bedeutende

Papier-Fabrik

Norddeutschlands

sucht einen tüchtigen Dirigenten. Nur solche, welche ein derartiges Unternehmen bereits selbstständig geleitet haben und denen vorzügliche Zeugnisse zur Seite stehen, werden ersucht, gefl. Offerten **sub J. O 1218** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** einzusenden.

Officiere

erhalten sofort Darlehne unter soliden Bedingungen direct vom Geldgeber. **Adr. F. H. 906** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Kinderlose Eheleute sind geneigt, ein kleines Mädchen im Alter von 2—3 Jahren, am liebsten eine Waise aus achtbarer Familie, **an Kindesstatt anzunehmen.** Dasselbe muß körperlich und geistig gesund und hübsch sein.

Gefl. Off. mit näh. Angaben beförd. **sub J. D. 1508 Rud Mosse** in **Berlin SW.**

Für eine Preßhefe-Fabrik wird zum sofortigen Antritt

ein Brenner gesucht.

Näheres unter **Chiffre U 645** in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Breslau.**

Für ein größeres Möbel-Engros-Geschäft wird ein gewandter Reisender gesucht. Derselbe muß die Branche genau kennen.

Adressen **sub F. T. 66** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.,** Fil. Friedrichstadt.

Hôtel-Verkauf.

Leichtes, flottes Geschäft, gut im Stande, nur kaufmännischer Reiseverkehr, ist mit einer Anzahlung von 10,000 Thlr. zu verkaufen.

Offerten **sub J. H. 1462** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Für die **Redaction** einer der liberalen Parteirichtung angehörenden **Berliner Zeitung** wünscht ein edem prakt. **Jurist,** vorläufig ohne Entgelt. thätig zu werden.

Gefl Offerten **sub F. G. 79** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin W.,** Fil. Friedrichstadt.

Nicht zu übersehen!
Theilhaber-Gesuch!

Zu einem **der Mode nicht unterworfenen größerem Unternehmen von zweifellosem Erfolge,** dessen Artikel **von jedem nur denkbaren Geschäft, wie von den meisten Privaten täglich gebraucht werden,** wird ein in dem Geschäft selbst thätiger Compagnon mit einem disponiblen Capital von 2 bis 3 Mille gesucht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. — Die Artikel gewähren einen **Reingewinn von circa 100 pCt., veralten nie, verlieren nicht an Verkäuflichkeit und behalten stets den vollen Materialwerth.** — Einem **soliden** Mann ist durch diese Offerte die **beste Gelegenheit** geboten, sich **ein jährliches Einkommen von wenigstens 1000 Thlr.** bei gewöhnlicher Arbeitskraft zu sichern.

Frankirte Anerbietungen **ohne Unterhändler** nimmt die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Jena** unter der Chiffre **A. V. 3** an.

Birkenholz

in Stämmen wird zu kaufen gesucht, circa 1000 Festmeter. Offerten unt. Chiffre R. R. 500 befördert die Ann.-Exped. von Rudolf Mosse in Berlin SW.

Unverzüglich zu verkaufen in Florenz!

Durch den Eigenthümer wegen Domicil-Veränderung eine vor 3 Jahren erbaute

reizende, palastartige Villa,

enthaltend über 40 Zimmer, splendid ausgestattet und von den berühmtesten italienischen Künstlern mit Frescogemälden decorirt, im luxuriösesten Styl möblirt und mit dem modernsten Comfort versehen, enthaltend Ball- und Empfangssäle, Billardzimmer, vier Badezimmer, Luftheizung, Waschanstalt &c., je 6 Zimmer stylvoll in Ausstattung und Ausschmückung, **Garten von 11 000 Quadr.-Metern,** umgeben von einer Grille mit zwei monumentalen schönen Einfahrten, darin Stallung für 8 Pferde, Räumlichkeiten für 8 Wagen und Stockwerk mit 6 Zimmern, im schönsten und gesundesten Theil von **Florenz,** mit prachtvoller Aussicht über Stadt und Umgebung, nur 6 Minuten von der Porta Romana gelegen.

Gefl. Offert. **sub J U. 1299** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein

erfahrener Ingenieur

findet in einem chemischen Fabrik-Etablissement eine dauernde, gut honorirte und ziemlich selbstständige Stelle als Leiter der Reparatur-Werkstätten, der Neu-Einrichtungen und Bauten. Verlangt wird specielle Erfahrung in der Einrichtung chemischer Fabriken oder doch verwandter Zweige sowie auch im Bau-Fache, und ein gewisses Alter. Offerten ohne diese Erfordernisse finden keine Berücksichtigung. Es wird gebeten, bei Anmeldung genaue Angaben über die bisherige Laufbahn, Referenzen, Gehaltsansprüche und Eintritts-Termin zu machen. Gefl. Franco-Offerten **sub Chiffre P. I. 1761** befördert **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.**

Ein

frequentes Hotel

in einer größeren Stadt **Mittel- oder Nord-Deutschlands** wird zu **pachten** oder zu **kaufen gesucht.** Gefl. Off. ohne Zwischenhändler sind **sub S. A. 7658** durch die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Leipzig** erbeten.

Für ein neues Blatt gesucht:
Ein spannender Roman oder Novelle.

Offerten unter **P. P. 130** bef. die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse Hannover.**

Reisender-Gesuch.

Ein in der Fabrication feiner **Möbel** und im Tapisserie-Geschäft durch und durch bewanderter Kaufmann (nicht unter 25 Jahren), wird von einer leistungsfähigen Möbelfabrik als Reisender unter für denselben vortheilhaften Bedingungen zu engagiren gesucht. Franco-Offerten, welchen Zeugnisse der Bewerber beizulegen sind, wolle man **sub Chiffre F 85** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** einsenden.

Ein Ingenieur,

Anfangs dreißiger Jahre, unverheirathet, welcher in seinem Fache durch **Leitung** mittlerer renommirter Maschinenfabriken und Eisengießereien praktische und theoretische Erfahrungen gesammelt, sucht möglichst **selbstständige** Stellung.

Adressen **sub J U. 1524** durch die Annoncen-Expedition von **Rud. Mosse** in **Berlin SW.**

Ein junger, tüchtiger Braumeister sucht gleich oder später Stellung. Adressen **sub F. R. 64** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Ein junger Kaufmann

in Oberschlesien, 27 Jahre alt, evangelisch, von angenehmem Aeußern, Besitzer eines rentablen Geschäfts, **wünscht behufs Verheirathung mit einer Dame von 18—24 Jahren in Correspondenz zu treten.** Ein disponibles Vermögen von 8000 bis 10,000 Thalern erwünscht.

Gefl. Offerten mit Photographie unter Chiffre **J. 634** an die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Breslau** erbeten.

Discretion selbstverständlich

Ein im **Polizeifache routinirter** junger Mann, dem gute Referenzen zur Seite stehen, sucht **sofort** resp. 1. November Stellung in einem Verwaltungs- oder andern Bureau.

Offerten **sub J. N. 1417** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 51. Zweites Beiblatt. Berlin, den 1. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Aus den Büchern der teutschen und der berliner Chronica.

Und sie trugen einen Todten hinaus, der war stumm.

Und war geworden 134 Jahr, bevor er gegangen in das Reich, von dannen keine Wiederkehr ist.

Und Niemand weinete um ihn.

Die ihn aber hinaustrugen, redeten unter einander und sprachen:

Ihm ist Recht geschehen! Denn so er zu rechter Zeit verstanden hätte seine Zeit, hätte er leben können hundertmal hundert Jahre und älter werden denn Methusalem.

Und hätte Schätze sammeln können, daß er davon zehre in seinem Alter.

Aber er hat dazumal seine Zeit nicht verstanden, und ist gestorben, ein armer Mann.

Da er geboren ward, war er gebettet in Herrlichkeit und Freude, und ausgestattet — mit Allergnädigsten Königlichen Privilegien, und führete ein Schild, darüber erglänzte der Adler Borussia's, und war umgeben von Pauken und Drommeten.

Und sahe als Jüngling leuchten das Auge des Königs, benamset der alte Fritz, und sah aufsteigen die Sonne hellerer Tage.

Und erkannte sie nicht.

Und hörete heranbrausen den Sturm der Freiheit und zusammenkrachen Throne und Reiche.

Und rührete ihn nicht.

Und hörete die Stimme, so von Westen kam und aufrief die Völker, daß sie sich erhöben.

Und verstand sie nicht.

Und sahe die Fluren, überschwemmt von den Schaaren des Verderbens, und hörete die Wehklage der Väter, Mütter, Greise und Kinder.

Und schwieg.

Und sahe, wie das Volk sich aufraffte wider den Verderber und darbrachte auf dem Altar des Vaterlandes Gold und Geschmeide, und edle Jungfrauen opferten ihre Zöpfe.

Und behielt seinen Zopf.

Als aber die Zeit erfüllet war, da sich regete der Flügelschlag der freien Seelen, da war er alt worden wie ein Stamm, so da innen abstirbt, ob er gleich noch Blätter treibe; schwach, wie ein Weib, so da nicht mehr kreißen kann, und grau wie das Papier, auf dem er erschien vor dem Volke.

Und ward von den Einen verspottet, und bemitleidet von den Anderen.

Und ließ über sich ergehen Frost und Hitze, Krieg und Frieden, Blut und Eisen, Licht und Finsterniß, und ließ versinken die alte Welt und sahe auferstehen ein neu Geschlecht.

Und wollte bleiben, der er war.

Und fristete ein kümmerlich Dasein, bis daß er gekauft und verschachert wurde.

Und starb. Und Niemand weinte um ihn, ob er gleich nur trauernde Erben hinterließ.

Als er aber eingesenkt ward in die Grube, da stund einer von Lessings lachenden Erben, hub die Hände zum Segen und sprach: Requiescat!

Und sie sungen einen Choral: „Wie sie so sanft ruhn, alle die Seligen, mit Onkel Spener zur Ruh' gebettet!"

Und buddelten das Grab zu.

Kladderadatsch.

Cigarrenspitzen.

Scherz-

Cigarrenspitzen von Holz.

mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.

Dergleichen

wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. haar. Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren.

Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant, **Kriebethal** bei **Waldheim i. Sachsen.**

Harzer

Kanarienvögel

ersten Ranges.

Handlung u. Züchterei.

R. Maschke, St. Andreasberg a. H.

Postversandt garantirt laut Preiscourant.

Drehbank.

Eine gut erhaltene Kopfbank wird zu kaufen gesucht.

Fehrmann & Schwank, Potsdam.

Bleistifte

GROSSBERGER & KURZ

in 5 Bleihärten.

Polygrades-Bleistifte in 16 Bleihärten;
Schul- u. Zeichnen-Stifte in 4 Bleihärten;
Künstler-Bleistifte m. Neusilb.-Spitz. Nr. 1-5;
Polygrades-Bleie dazu in 5 Bleihärten;
Stenografie-Bleistifte in 3 Bleihärten;
Taschen- u. Patent-Stifte in ca. 300 Sorten;
Bleie dazu, in mehr als 25 Stärken;
Farbige Oelkreide-Stifte in 48 Farben.

Qualitäten garantirt.

Vorräthig in jeder Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung.

Schwanhäusser

vorm. **Grossberger & Kurz** in **Nürnberg.**

Erste Berliner

Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik

von

J. Hirschhorn, Berlin C.,

Stralauerbrücke 2.

Gegründet 1669.

Nur geprüfte Apparate. Unter Garantie der Geruchlosigkeit.

Preiscourant und Zeichnungen gratis und franco.

NB. In jüngster Zeit hat man hier mehrfach versucht, meine Apparate nachzumachen. Diese Versuche sind bis jetzt schlecht gelungen, da die nachgemachten Apparate in geringerer Qualität viel weniger Heizkraft, und nicht geruch- und dunstfrei beim Gebrauch sind, wie dies bei den von mir verfertigten der Fall ist.

Erd-Transportwagen,

in bewährter, vorzüglicher Construction, in allen Größen, sowohl zum Kippen als Ausschaufeln, für definitive u. schmalspurige Bahnen.

Harzer Actien-Gesellsch. f. Eisenbahnbedarf, Nordhausen, Harz.

Interessante Romane.
25 Bände für 3 Thlr.
A. C. Reher's Buchhandlung, Altona.

Militär-Examina.
Ueber 3000 vorbereitet. Gute Pension.
Dr. Killisch, Stuttgart.

Glocken

jeder Größe

werden von mir, nur von reinem Metall, unter Garantie, sauber und wohltönend angefertigt.

BRESLAU, Hintergasse.

W. Geittner,

Glockengießermeister.

St. Bernhards- (Leonberger) Hunde jeden Alters, löwengelb, wolfsgrau, schwarz, weiß, ausgewachsen 75—85 Cent. rückenhoch und 50 bis 75 Kilo schwer, verschickt jederzeit u. selbst auf die weitest. Entfern. die Hundezüchterei in **Eutritzsch** bei **Leipzig** (früher in **Gohlis**).

Für nur 4 Thlr. Pr. Crt. bekommt man 21 preisgekrönte Ausstellungs-Objecte, u. zw. 1 hübsche gut gehende Bronze-Uhr sammt passender, langer Kette, 1 elegantes Tischschreibzeug sammt Federhalter, 1 feine Damen-Leder-Handtasche, 1 Auguste-Seiden-Fächer, 1 compl. Näh-Necessaire in Neugold-Etui, 1 feine Zuckerdose mit zierlicher Schnitzerei, 1 Album mit äußerer Bronze-Ausstattung, 1 Salon-Tischglocke aus matter Bronze, 1 berühmtes Japan. Cigarren-Etui, endlich 12 Stck. k. k. priv. Luftcigarrenspitzen, welche jeder schlechten Cigarre ein feines Aroma verschaffen. Alle diese hier angeführten 21 preisgekrönten Ausstellungs-Gegenstände kosten nur 4 Thlr. Dieselbe Gruppe ist in feinerer Ausführung zu 8 und 12 Thlr. zu haben. — Man bittet den Betrag dem Bestellungsbriefe beizulegen, da nach dem Auslande weder Postvorschuß noch Nachnahme zulässig ist. Adresse: **Amigo's Welt-Ausstellungs-Bazar. Wien**, Praterstraße No. 9.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzgefässe etc. das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haltbarkeit d. Composition wird garantirt.

Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Artistisches Institut M. Spiegel, Breslau.
Specialité! — Specialité!
Ehren-Bürger-Briefe.
Mitglieds- u. Ehren-Diplome
Echt franz. Gold-, Silber- und Farbendruck.

Bekanntmachung.

Montag, den 16. November d. J., Vormittags 10 Uhr, soll im Fürstlichen Cameral-Amt zu **Trachenberg** ein im **Forst-Revier Sonmiegrode belegener, mit Kiefern und Buchen untermischter, ca. 150 jähriger Eichenbestand,** in der ungefähren Größe von 9 Hektaren, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Revierförster **Weber** in **Charlottenberg** bei **Trachenberg** ist angewiesen, die zum Verkauf bestimmten Hölzer speciell vorzuzeigen. Die Verkaufs-Bedingungen können im Fürstlichen Cameral-Amte eingesehen werden.

Trachenberg, 6. October 1874.

Fürstliches Cameral-Amt.

Copir-Dinte.

Das **Recept** zu einer tiefblauschwarzen, von Jedem ohne alle Vorkenntnisse herstellbaren, ohne auszulaufen und den Brief undeutlich zu machen, nach 14 Tagen noch zweimal copirbaren, nach Monaten die Stahlfeder nicht angreifenden Dinte, wird f. 5 Thlr. abgegeben. Gefl. Adressen **sub J. E. 1534** befört. **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Patent-Seilflaschen-Züge

mit **Bremsvorrichtung,** welche gewöhnlichen Seil-Kloben gegenüber die Vortheile haben, daß sie die Last in jeder Lage festhalten, nur die Hälfte der Arbeitskraft erfordern und größere Sicherheit gewähren, empfehlen

Gust. Lappe & Co.,

Göttingen.

Wiederverkäufer gesucht!

Wein-Kläre!

Absolute Krystallhelle erzielend.

C. Kraus & Co., Mainz.

Frische marinirte Ostsee-Heringe in pik. Sauce, vorzügl. Delicatesse, in 4 Liter-Dosen, à 1⅔ Thlr., versend. geg. Nachnahme **W. Amtsberg** in **Stralsund.**

H. F. Hass Nachfl., Kiel.

Geräucherte Sprotten u. Bücklinge zu Tagespreisen.

Das Neueste, Praktischste und Billigste in Bierschänk-Apparaten liefert **Weidmann's Maschinen-Fabrik** (Spezialität Bierschänk-Apparate), **Breslau,** neben Liebichshöhe.

Beste Weichsel-Neunaugen

in Fäßchen versendet während der Herbstzeit, wie seit länger als 30 Jahren, gegen Nachnahme des Betrages **Ed. Zimmermann** in **Kibing.** Lange Hinterstraße 24.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.

Von 2—100 Pfd. à 18 Sgr. incl. Verpackung.

Russ. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.

J. G. Hauthal & Co.

Hamburg.

Limburger Käse, prima,

à Ctr. 13 u. 13½ Thlr., Kiste 60 Pfd., versenden unter Nachnahme die Käse-Fabriken von **C. A. Dietrich, Klingen** b. Greußen.

Rudloff — Grübs & Zöllner,

Bank-Geschäft,

Berlin C., Papenstraße 15,

empfehlen sich zur Vermittelung sämmtlicher Geschäfte an der Berliner Fonds-Börse. Zeitgeschäfte nur gegen entsprechende Hinterlage. Provision billigst, je nach Vereinbarung und nach Höhe des Umsatzes, bei prompter, coulanter und reeller Bedienung.

Für die Herren **Baumeister** und **Bau-Unternehmer:**

Wir halten stets vorräthig: **Scheuerleisten, Bekleidungen, Kreuz-, Sechsfüllungs-** und **Flügelthüren,** nebst dazu passenden **platten** und **gestemmten** Futtern in allen gebrauchlichen Dimensionen.

Alle Artikel in feinem **Kiefern-** (nicht Tannen) Holz, **Parquetten** in verschiedenen Holzarten und geschmackvollen Mustern.

Ferner übernehmen wir die Anfertigung von Fenstern, sowie aller genannten Artikel nach Zeichnungen und vorgeschriebenen Maßen, bei kürzester Lieferzeit.

Deutsche Holz-Industrie-Gesellschaft *in Landsberg* **a. W.**

Fleisch-Futter-Mehl,

importirt von der Liebig's Fleisch-Extract-Gesellschaft in Fray Bentos,

Durchschnittsgehalt circa 75 pCt. thierisches Eiweiß und 12 pCt. Fett, welches nach den Untersuchungen der Herren Prof. **Lehmann,** Prof. **Dünkelberg** und Geheimerath **Haubner** per Pfd. circa 1½ Pfd. Lebendgewicht bei **Schweinen** erzeugte und als

bestes u. concentrirtestes Kraft-Futter

für **Schweine-Mästung** bezeichnet wird, ist zu beziehen durch

Julius Meissner in **Leipzig.** und **Vorster & Grüneberg** in **Kalk** bei **Köln.**

Champagner,

à Flasche 15 Sgr. ist wieder vorr. in der Dampf-Mousseuse-Fabrik von Gustav Lindecke Magdeburg.

Probekisten von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Grosskörn. Astrachaner Perl-Caviar, Grosse Weichsel-Neunaugen, bei **S. Hirschberg** in **Bromberg.**

Frankfurter Bratwürstchen, 5 St. p. Pfd., 7 Sgr. 6 Pf.

Wiener Saitenwürstchen, 10 St. p. Pfd., 7 Sgr. 6 Pf.

Kalbs-Roulade p. Pfd. 12 Sgr.

Jungenwurst p. Pfd. 8 Sgr. 7 Pf.

Geräucherte Leber- und Blutwurst p. Pfd. 8 Sgr.

Blasen-Schinken p. Pfd. 13 Sgr.

versendet gegen Nachnahme die **Wurst- und Fleischwaaren-Fabrik Louis Behrens, Wiesbaden.**

Echt chines. **Fire Cracker,** kräftigste Waare, verkauft billigst en gros und en détail **Emil Kappes, Zittau (Sachsen).**

En gros. **En détail**

Schwedischer Punsch

von **J. N. v. Bergen & Sohn, Carlshamn,** erhielt in **Wien 1873** nur allein die Fortschritts-Medaille und wird empfohlen von

Johannes Gerold,

General-Depôt für Mittel- u. Süddeutschland, **Berlin,** Unter den Linden 24.

Hochstämmige Rosen in den besten alten und neuen Sorten, sind zu soliden Preisen **zu verkaufen** bei **B. Reuter** Forsthaus **Garbe** b. **Wittenberge.**

Feinste geräucherte Bratwürste,

per Paar 3 Sgr.,

sowie das Feinste in allen sonstigen

Wurstsorten

empfiehlt **M. Schaller** in **Wertheim a/M.**

Geräucherten Lachs 20 Sgr., geräucherten Aal 13 Sgr., neuen großkörn. Caviar 22½ Sgr. à Pfd., versende gegen Einsendung d. Betrag. **A. Abrahamsohn** in **Coeslin,** Seefischhdlg.

Getränke-Fabrication.

Sämmtl. Materialien zur Fabrication von Wein, Bier, Obstmost, Liqueure. Vollst. Preislisten mit genauer Fabrications-Anweisung gratis. **Schrader's** chem. Fabrik, **Feuerbach — Stuttgart.** (H. 73613

Ia. Mainzer Käse, Frankfurter Knackwürstchen,

empfehlen billigst gegen Nachnahme **Spickmann & Ingenohl, Mainz.**

Schweizer-Käse,

à 21—24 Thlr., besten; **Limburger,** à 14—16 Thlr. per Zoll-Centner, versendet unt. Nachnahme **B. Bamberger** in **München,** Brannerstraße 13/I.

Teltower Rüben,

feinster Qualität, versendet per Post bis 10 Pfd., sowie per Bahn, zum billigsten Preise **H. E. Blankenstein, Potsdam.**

Klärspähne aus **Haselnußholz, Buche** etc. liefert in vorzüglicher, gleichmäßiger, **trockner** Waare billigst und prompt die Klarspähne-Fabrik von **S. Grünfeld** in **Breslau.**

Pommersche Brat- und Fettgänse versenden zu **Marktpreisen** billigst gegen Baar oder Nachnahme (6539

Joseph & Herbst, Stralsund.

AU PETIT SAINT-THOMAS

WEYDEMANN, BOUCHON et Cie.

PARIS 27, 29, 31, 33 et 35, Rue du Bac, et rue de l'Université, 25. **PARIS.**

La Maison du Petit Saint-Thomas, la plus ancienne et la plus importante maison de Nouveautés de Paris, est universellement connue pour le bon goût et l'immense variété de ses assortiments. Elle est la première qui ait inauguré le système de vendre toutes ses marchandises à très-bon marché et absolument de confiance, c'est-à-dire avec garantie de bonne qualité. Ses vastes magasins renferment tout les Tissus de soie, de laine ou de coton employés à la toilette des Dames, les Costumes et Confections, la Lingerie et les Dentelles, les Toiles, la Draperie, la Bonneterie, les Étoffes pour Ameublements, Tapis et Rideaux, etc. etc.

ENVOI FRANCO D'ÉCHANTILLONS, CATALOGUES ET DESSINS.

Envoi Franco de port et contre remboursement, dans tout l'Allemagne, de toute achat dépassant 25 francs.

Les demandes dépassant 50 thalers seront affranchies des frais de recouvrement.

Écrire aux Grands Magasins du Petit Saint-Thomas, à Paris.

Das Haus Au Petit Saint-Thomas, die älteste und bedeutendste **Modewaarenhandlung** in **Paris,** besitzt bekanntlich den Weltruf des guten Geschmackes und der größten Mannigfaltigkeit der Auswahl. Es hat dieses Geschäft vor allen anderen das System eingeführt, alle seine Waaren zu den billigsten Preisen und mit voller Bürgschaft zu verkaufen, d. h. mit Garantie guter Qualität. Seine ausgedehnten Räumlichkeiten enthalten alle nur gewünschten **Stoffe** in **Seide, Wolle** oder **Baumwolle,** für Damen-Anzüge bestimmt, **Costüme, Paletots** und **Mantelets aller Arten, Weißzeug** und **Spitzen, Leinwand, Tuche, Hauben** und **Strümpfe, Möbelstoffe, Teppiche, Vorhänge** u. s. w. u. s. w.

Frank. Zusendung von Mustern, Katalogen und Zeichnungen.

Frankirte Zusendung

gegen Zurückbezahlung von jedem Einkauf, welcher **25 Franken** übersteigt.

Bei jeder Bestellung über 50 Thaler werden keine Einkassirungskosten gerechnet.

Adresse: Grands Magasins du Petit Saint-Thomas, à Paris.

Messer-Putz-Maschinen,

praktisch bewährt, bestes englisches Fabricat, erhielt wieder eine grössere Sendung in 5 Grössen und empfehle dieselben

für Restaurateure

u. Privatwirthschaften.

Austernspalt-Maschinen, à 8 Thlr.

Louis Hirschberg, **Berlin, Jägerstr. 32.**

Obst- und Lindenbäume

in allen Größen, Sämereien aller Art, in **Wien, Bremen** etc. etc. prämiirt, empfiehlt billigst, Kataloge gratis

J. Butterbrodt zu **Hildesheim** (Hannover).

Caviar-Fäßchen

von ½ Pfd. an versendet gegen Nachnahme **C. Schultwolf** in **Gotha.**

Das Dominium Liptin bei Katscher in Ober-Schlesien verkauft lebende Fasanen-Hennen, à 3 Thlr. das Stück.

Schwere pommersche **Fettgänse** von 18 bis 25 Pfd., geräucherte **Gänsebrüste** und weiße fette **Gänseleber** zu Pasteten empfiehlt **Herm. Neumeister, Greifswald.**

Preis-Courant gratis.

Harzer Kanarienvögel,

beste Hähnchen, à Stück 3—5 Thlr, versendet unter Nachnahme

B. Günther, Quedlinburg a. Harz.

Bratgänse, Fettgänse, Gänsebrüste in Prima-Waare, Gänseleber, Gänsefleisch in Gelée, Gänsepökelfleisch, sowie Bratheringe versendet gegen Nachnahme **W. Tubrow in Greifswald. Borpomm.**

Cigarren! **Eigarren!!!** Cigarren!

Schön im Brand, Farbe u. Façon, à Mille 4 u. 5 Thlr., versendet gegen Nachnahme die Cigarren-Fabrik von **C. Schlüter & Co., Magdeburg** a. Ulrichsthor.

Società Enologica Italiana,

Italienische Weinhandlung und Weinstube,

BERLIN.

Dorotheenstr 94 und Leipzigerstr. 51, empfiehlt bestens Marsala-Wein (dem Madeira gleich), à Fl. 17½ und 22½ Sgr., sowie ganz rein gehaltene Aleatico, im Original, Flasche 1 Thlr. 15 Sgr.

H. PRESSEL

Kunst- u. Handelsgärtner

in **Nordhausen a. H.**

empfiehlt Rosen, sowohl hochstämmige (Kronen-Bäume), als auch niedrige, in gegen 600 nur der besten Sorten. Exemplare schön, Preise solid.

Teltower Delicateß-Dauer-Rübchen.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit meiner Rübchen-Ernte begonnen habe und versende unter Nachnahme des Betrages:

1 Faß Rübchen à 1 Scheffel = 3 Thlr. 15 Sgr.,
1 " à ½ " = 1 " 27½ "
Präsent-Tönnchen à 1 Thlr. 2½ Sgr.
1 Sack Rübchen von 2 Schff. für 6 Thlr. — Sgr.
1 " " 1 " 3 " 2½ "

Um allen Anforderungen gerecht zu werden, bitte um recht baldige Aufgabe, da ich die geehrten Aufträge der Reihe nach befördere.

Teltow, den 28. October 1874. (Hp 14714

H. Töpffer,

vormals: **F. Hesslings Ww.**

Erstaunlich billig.

Die Welt in Bildern,

Album der berühmtesten malerischen Ansichten

aus allen 5 Welttheilen,

325 Kunstblättern

in Stahlstich, für den Spottpreis statt 10 Thlr.

nur 2 Thaler.

Expedition gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

A. Henschel & Co.,

Bücher-Exporteure, (D. 7279

HAMBURG,

18 Bleichen-Brücke 18.

In **allen** Buchhandlungen zu haben:

Die einfachste Buchführung,

für **Alle,** welche ohne vorhergehende **Lehrjahre** ein **Kaufmanns-Geschäft** begründen und ihre **Bücher** in **Mark** und **Pfennigen** vereinfacht und übersichtlich führen wollen.

Von W. Hensell.

Zweite verbesserte Auflage. 10 Sgr.

Ernst'sche Buchhdlg. in Quedlinburg.

Feinste marin. delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Die feinste Sorte aller Fettheringe (nicht gesalzene), sondern vom diesjährigen Herbstfang, werden von mir, nach eigener, nur mir bekannter Methode, in einer hochfeinen pikanten Sauce, deren Composition nur allein mir bekannt, marinirt. Dauerhaft 9 Monate, empfehle allen Feinschmeckern als eine feine und billige Delicatesse, in verschlossenen Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste nordische Flohmen-Heringe.

Die feinste Sorte Fett-Heringe, welche bis jetzt in Handel gekommen, zeichnet sich durch Wohlgeschmack und Feinheit des Fleisches vor allen andern Fischsorten aus und versende hiervon in 1/1 Tonnen, enthaltend circa 1000 Stück und circa 300 Pfd. schwer, à 16 Thlr., in Fässern von 16 Liter Inhalt, circa 45 Pfd. schwer, à 5 Thlr., in Fässern von 4 Liter Inhalt, circa 12 Pfd. schwer, à 1 Thlr. 10 Sgr. — Versandt gegen Baar oder Nachnahme.

F. W. Krüger,
Ostsee-Fisch-Handlung,
Barth a. d. Ostsee.

Mit Ende November dieses Jahres beginnt die Versendung unseres **Exportbieres.**
Dasselbe ist ohne Beimischung anderer Ingredienzien, nur aus Hopfen und Malz gebraut, ist kräftig und wohlschmeckend, und durch ein eigenes Verfahren so haltbar gemacht, daß es die größte Hitze verträgt und unbeschadet seiner Güte und glanzhellen Farbe in alle überseeischen Länder versandt werden kann. Kisten zu 12, 25 und 50 Flaschen.
Agenten werden gesucht. (H. 8802
Freiherrl. von Boutteville'sche Export-Brauerei.
Mehring bei **Augsburg** (Bayern).

Ger. Holst. Schinken à Pfd 8 Sgr.,
ger. u. trichinenfr., 16—25 Pfd. schwer,
Ostsee-Bratheringe, 8 Pfd.-Dose 2 Thlr. 10 Sgr.
Neunaugen u. **Bricken** p. Schock 2 Thlr. 15 Sgr.
Holl. Fischroulade, 10 Pfd. 1 Thlr. 10 Sgr.
Russ. Sardinen, 10 Pfd. 25 Sgr.
Edinburg Scottinen, 10 Pfd. 1 Thlr. 15 Sgr.
Dicke Elb-Aale, ger. 16 Sgr., in Gelée Pfd. 12 Sgr.
Beste Matjes-Heringe, 100 St. 4—5 Thlr.
Versandt von Seefischen zum Tagespreise gegen Nachnahme des Betrages.
Hamburg, Rathhausstr. 5. **G. S. Wetzlar.**

Meinen Prima Magdeburger Sauerkohl,

anerkannt feinschmeckend und haltbar, liefere in Gefäßen jeder Größe preiswerth.
Wilh. Schneider.
Erste und älteste Sauerkohl-Fabrik in Magdeburg. Gegründet 1829.

Geräucherte Gänsebrüste, Gelée-Keulen

versende gegen Nachnahme zum Tagespreise.
A. Abrahamsohn,
Cöslin. Pommern.

Für Brauer

empfehle:
Branzucker,
Glycerin,
Fichtenpech,
Biercouleur.
(H 31656a.) **Hugo Petzsch. Dresden.**

Ich ersuche die
Verwaltungen von Schlachthäusern, die Blut abzulassen
haben, mir Bedingungen und Preis gefälligst mittheilen zu wollen, da ich bereit bin, **Contracte** auf mehrere Jahre **abzuschließen.**
E. Heinson Nachf. in **Braunschweig.**

Zwiebeln in Wagenladungen liefert
A. Stahl, Wittwe, Friedberg (Hessen).

Handkäse (Mainzer)

versendet unter Nachnahme in feinster Qualität, 10 oder 18 Stück auf's Pfund gehend, bei Abnahme von mindestens 25 Pfd. à 6 Sgr. incl. Verpackung, bei reellster und promptester Bedienung, die Käsehandlung (H. 63093
J. J. Petri Sohn, Frankfurt a/M.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik
von G. Söhlke,

Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.
Berlin W., Markgrafenstraße 58.
Kinderwagen zum Stoßen,
elegant und sehr preiswürdig, von 8 Thlr. an. Preiscourante der Kinderspielwaaren frco.

En gros. En detail.
Zweimal wöchentlich frisch.
Caviar,
Zollfrei, in Gebinden von 2 bis 90 Pfund.
großkörnige haltbare Winterwaare, **per Pfd. 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10 pCt. Rabatt.**
Gepreßten Russischen Caviar, per Pfd. 1 Thlr. Russ. Sardinen, per Tönnchen 25 Sgr.
Hummerfleisch, per 3 Portion-Dose 12 Sgr. Austern, per Dose ca. 30 Stück **10 Sgr.**
Nordischen und Elb-Lachs, in Fischen von 4 bis 10 Pfd., per Pfd. 24 Sgr.
Sardines à l'huile, per 1/1 Dose 27 Sgr., 1/2 Dose 14 Sgr., 1/4 Dose 7 Sgr.
Elb-Aal in Gelée, per 1 Pfd.-Glas 12 Sgr., Tönnchen von 3 Pfd. für 1 Thlr.
Ananas, Erdbeeren zu Bowlen und Compots, per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr.
Pfirsiche ohne Steine, Dose 15 Sgr., versendet zollfrei gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages **Louis Breitrück Hamburg,** A-B-C-Straße 30.

Magdeb. Sauerkohl, Salz- und Essig-Gurken,

Pfeffer- und Senfgurken, Mixed Pickles, Schnittbohnen, Perlzwiebeln, Preißelbeeren, Pflaumenmus, Hamburger Schinken, Rauchfleisch, gepök. junges Ochsenfleisch, Pommersche Gänsebrüste, Rollbrüste, Gänse-Pökelfleisch, Russ. und Elb-Caviar, halten in bekannter Güte empfohlen (H. 53289
Magdeburg. **Gebrüder Sintenis.**

Den

Kranken zur Heilung — den Genesenden zur Stärkung, den Gesunden als Labung und Kräftigung empfehlen wir unter Garantie der Aechtheit unsre **reingehaltenen, alten, unverfälschten,** von Aerzten empfohlenen und **chemisch erprobten**

Bordeaux-Weine

in Kisten von 12, 25 und 50 Flaschen, in einer oder mehreren Sorten verpackt, zu den unten bemerkten Preisen gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages.

Rothe Bordeaux-Weine

incl. Flasche.

			fl.	kr.	rtl.	sgr.
St. Emilion	1863er.	pr. Fl.	—	45	—	13
„ Christoly	„	„	—	48	—	14
„ Moulis	„	„	—	52	—	15
„ Estèphe	1869er.	„	—	56	—	16
Ch. Duplessis	„	„	1	—	—	17
„ Pauillac	„	„	1	3	—	18
„ Camensac	1868er.	„	1	9	—	20
„ Vincent	„	„	1	15	—	21
„ Beychevelle	„	„	1	27	—	25
„ Giscours	„	„	1	48	1	1
„ Ranzan	„	„	2	3	1	5
„ Lafitte	„	„	3	24	1	28

Weisse Bordeaux-Weine:

		fl.	kr.	rtl.	sgr.
Ch. Sérons	pr. Fl.	1	3	—	18
„ Sauternes	„	1	27	—	25

Für Gasthofbesitzer, Wirthe und Restaurateure empfehlen wir unter Garantie der Aechtheit:
1873er Bordeaux-Weine incl. des Glases per Flasche 35 Kr. = 10 Sgr.
J. A. Busch Söhne
in **Giessen**
an der **Main-Weserbahn.**

Adolph. Chr. Sansosi,

Zollvereins-Niederlage Hamburg, vers. **zollfrei** gegen Nachn. oder Einsendung:
prompt in Prima-Qualität
Elb-Caviar, à Pfd. 25 Sgr. u. 1 Thlr. incl. Faß.
Helgold. Hummer, 3-Port.-Dose 15 Sgr.
Amerik. Hummer, à 4-Port.-Dose 12 Sgr.
Neue franz. Sardinen in Oel, in 1/4 u. 1/2 Dosen, à 6, 10, 13 u. 16 Sgr.
Frischen Lachs, à 4 Port.-Dose 18 Sgr.
Russ. Sardinen, à Faß 1 Thlr.
Isländ. Fischroulade, 40 Port. 1 1/3 Thlr.
Marinirte Heringe, 25 Stück 1 Thlr. 5 Sgr.
Ostind. Ingwer, à 7-Pfd-Topf 2 Thlr.
Pfirsiche, ohne Steine, à 2-Pfd.-Dose 14 Sgr.
Fr. Ananas (in Scheib.), à 2-Pfd.-Dose 18 Sgr.
Chines. assort. Früchte, 2 Pfd.-Glas 1 Thlr.
Apfelsinen, 100 Stück 3—4 Thlr.
Neue Feigen, Mandeln, Rosinen billigst.
Ausführl. Preis-Listen fr. u. grat.

Große Pommersche Bratgänse,

à Stück 2 1/2—3 Thlr., **Fettgänse,** à Stück 3 1/2—6 Thlr., **geräucherte Gänsebrüste** und **-Keulen, Gänsesauer, Gänse-Pökelfleisch** versendet billigst das **Pommersche Gänse-Export-Geschäft** von
Otto Wilde in Stralsund.

Feinste Harzkäse

à Schock 7 1/2, 14 u. 19 Sgr., ff. Salzgurken, 3 1/2 Thlr., ff. Essiggurken 4 1/2 Thlr., ff. Pfeffer-Gurken 6 Thlr., ff. Schweizer Schnittbohnen, à 6 Thlr. per Anker incl., ff. Perlzwiebeln in Fässern von ca. 5 Pfd. Inhalt, à Pfd. 10 Sgr. incl., versendet unter Nachnahme
B. Günther,
Quedlinburg a. Harz.

Bekanntmachung.

Den echten Liqueur
BENEDICTINE

von der Abtei zu Fecamp (Frankreich), findet man **allein** bei den unten angegebenen Kaufleuten, welche sich schriftlich verpflichtet haben, durchaus keine Nachahmungen von diesem köstlichen und hygienischen Tischliqueur zu verkaufen. Die Käufer müssen sich daher **lediglich** an diese Häuser wenden, wo sie dieses Product rein und echt finden werden.
Die Käufer müssen darauf achten, daß das Etiquett unten auf der Flasche stehe, welches die Unterschrift des Haupt-Directors: **A. LEGRAND aîné** trägt.
Hauptlager in Fecamp (Seine-Inferieure) — Frankreich.
Zu haben in **Berlin** bei **Joh. Beurmann & Co.,** Mittelstraße 64; **F. W. Borchardt,** Hoflieferant; **Johannes Gerold,** Unter den Linden 24; **Aug. Hahn,** Friedrichstraße 13; **M. Lienau & Sohn,** Große Friedrichstraße; **August Martiny,** Jerusalemerstraße 28; **Julius Paarmann,** Friedrichstraße 203; **Leonhard Heumann,** Hoflieferant, Jägerstraße 56; **L. Fasquel,** Beuthstraße 56; **Carl Linde (H. Protzen** Nachfolger), Leipzigerstraße 11; **A. Schlaeger & Co.,** englische Zwieback-Fabrik, Leipzigerstraße 17.

Fabrikate der Königl. Seehandlungs-Mühlen

zu beziehen durch
F. W. Bigon in Bromberg.

		pro Ctr. netto rtl.	sgr.
Weizen-Mehl	No. 1	5	12
„ „	No. 2	4	26
„ „	No. 3	3	16
„	Futtermehl	2	18
„	Kleie	2	2
Roggen-Mehl	No. 1	4	6
„ „	No. 2	3	26
„ „	No. 3	2	20
„ „	(Hausbacken)	3	20
„	Schrot	3	6
„	Futtermehl	2	18
„	Kleie	2	12
Gersten-Graupe	No. 1	8	10
„ „	No. 3	6	16
„ „	No. 5	4	18
„ Grütze	No. 1	5	10
„ „	No. 2	4	24
„ Kochmehl		3	4
„ Futtermehl		2	12

J. F. D. Oldenburg.
Hamburg, Zollv.-Niederlage versendet zollfrei gegen Nachnahme oder Vorbereinsendung des Betrages:
Prima Elb-Caviar, per Pfd. 24 Sgr., **Sardinen in Oel** P. u. C. per 1/1 Dose 1 Thlr., 1/2 Dose 16 Sgr., 1/4 Dose 10 Sgr., **Amerik. Hummer,** p. Dose 11 Sgr., **Lachs,** p. Dose 16 Sgr., **Isl. Fisch-Roulade,** per 40 Port.-Faß 1 1/3 Thlr., 20 Port.-Faß 22 1/2 Sgr., **Mar. Heringe,** per Faß à 25 St. 1 Thlr., **Russ. Sardinen,** p. Faß 1 Thlr., **Ostind. Ingwer,** per Orig.-Topf 1 Thlr. 28 1/2 Sgr., **Chow-Chow** (Chin. Früchte), per Topf 2 1/2 Thlr., **Mants. Ananas,** ganze Frucht, per Dose 1 Thlr. 12 Sgr., **Hav. Ananas,** ganze Frucht, per Dose 1 Thlr., **Ananas** in Scheiben per Dose 16 Sgr., **Pfirsiche,** per Dose 12 Sgr., **Tomatos,** per Dose 14 Sgr.

Prima Teltower Dauer-Rübchen,

pro Scheffel 4 Thlr., versendet
Georg Albert Pape
Berlin, Lindenstraße 33,
Delicatessen-Groß-Handlung.

Havanna-Cigarren,

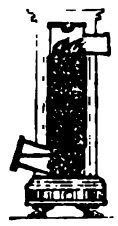
à Mille 18, 20, 22 1/2, 25 und 30 Thlr.
Aechte Cuba-Cigarren, in Original-Bast-Packeten zu 250 Stück, Mille 20 Thlr.
Manilla-Cigarren, à Mille 20 Thlr.
Havanna-Ausschuß-Cigarren (Original-Kisten 500 Stück) à Mille 12 Thlr.
Barinasblätter-Tabak, à Pfd. 18 Sgr.
Rollen-Portorico, à Pfd. 8 Sgr.
Im Deutschen Reich Franco-Zusendung bei 500 Cigarren oder 10 Pfd. Tabak.
A. Gonschior. Breslau, Weidenstraße 22.

Liqueur-Essenzen

zur Bereitung sofort handelsreifer Branntweine und Liqueure.
C. Kraus & Co., Mainz.

Der Comburateur!
Ed. van der Straten Patent.
Neues verbessertes System von
Gas-Oefen

transportabel, dunstfrei, sparsam in der Unterhaltung.
Prospecte u. Preiscourante durch den
Haupt-Agenten:
A. Toepfer, (En gros — en détail.) **Stettin,** Mönchenstr. 19. **Berlin,** Leipzigerstr. 45. **Breslau,** Ohlauerstr. 45

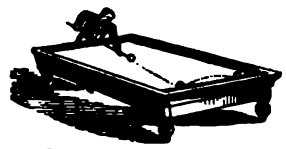


Das General-Depôt der Prof. Dr. Meidinger'schen
Original-Patent-Regulir-Füll-, Zimmer-, Salon- und Schul-Oefen
mit Ventilations-Heizung aus d. Hütte Kaiserslautern bei
Herrmann Rausnitz, Berlin,
Wallstraße 3 u. 4,
macht auf die diesjährige wieder wesentliche Verbess. aufmerksam. Prospecte u. Preiscourt. gratis.

Eis. **Flaschenkorkmaschinen**, bester Construction, mit Hebelkraft à 35, 40 und 45 Sgr.

Flaschenspülmaschinen mit Schwungrad à 32 Sgr.

Abfüllmaschinen mit 3 Hebern 12½, mit 4 Hebern 15 Sgr.



Selbstverlag von
C. Reiss
BERLIN
Schützen-Strasse 77.

Das Carambolage-Spiel
von **Charles Achard**

durch 53 Holzschnitte veranschaulicht, ist der praktischste Leitfaden zur Selbsterlernung gedachten Spiels. Preis 1 Thlr. franco gegen Einsendung des Betrages.

Haar-Treibriemen,
doppelt so stark wie Leder, können in Nässe, Hitze und Säure laufen. (H.04666
C. H. Benecke, Hamburg.
Muster gratis und franco.

Für Aerzte!
Medicinische
Maximum-Taschen-Thermometer
in Lederetui . . . . . à 10 Mark
in Messinghülse . . . . . à 10 Mark
sind wieder vorräthig.
Act.-Ges. vorm. J. G. Greiner jr. & Geissler,
Berlin, Markgrafen-Str. 87.

Berliner Fabrik
von **Regulir-Füll-Oefen**
System Dr. Meidinger.
Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante **äußere Ausstattung** sehr wesentlich von anderen Fabrikaten und sind sämmtlich mit **meinem Firmenstempel** versehen.
Skizzen von **geschmackvoll verzierten Zimmeröfen, wie** von **reich ornamentirten** und **blank polirten Salonöfen** erfolgen franco.

E. Cohn, **Königl. Hoflieferant,**
Hausvoigteipl. 12.

Discreteste Ehevermittelung.
Von einer feinen Dame werden bis in die höchsten gesellschaftlichen Kreise Damen und Herren standesgemäße, reiche Partien nachgewiesen. Offerten erbeten unter der Adresse **V. R. 16 poste restante Hirschberg i/Schl.**

Verlagsbuchhandlung von Julius Springer in Berlin.
Soeben erschien:
Die Nahrungsmittel d. Menschen,
ihre Verfälschungen u. Verunreinigungen. Nach den besten Quellen dargestellt von
F. H. Walchner, prakt. Arzt.
Preis: 3 Mark.
Ein für das Volk klar und leicht verständlich geschriebenes Werkchen, das jedem die Möglichkeit an die Hand giebt, sich über die Reinheit oder die Verfälschung der flüssigen und festen Nahrungsmittel Gewißheit zu verschaffen.

Die wichtigsten der bis jetzt bekannten
Geheimmittel u. Specialitäten,
mit Angabe ihrer Zusammensetzung und ihres Werthes, zusammengestellt von
Eduard Hahn, Apotheker.
Zweite vermehrte u. verbesserte Auflage.
Preis 2 Mark.
(Enthält die Untersuchungen sämmtlicher bekannten Geheimmittel).
Zu beziehen d. jede Buchhandlung.

Gegen Einsendung von 12 Sgr. in Marken liefert franco (D.7337
100 Visiten-Karten
auf feinem weiss. Carton u. modern. Schrift
B. Morgenstern, Frankfurt a. M.

Frisuren-Brennmaschine
speciell für Kragen u. Aermel-Fraisen, liefert pr. Stück mit 3 Thlr. incl. Emballage unter Garantie der Leistungsfähigkeit
W. Pinkow,
Schönebeck a/E.

Eine seit langen Jahren mit nachweislich bestem Erfolg betriebene, günstig am Wasser gelegene
Maschinen-Fabrik
ist Sterbefalls halber billig zu **verkaufen.**
Reflectanten belieben gefl. Franco-Off. einzureichen **sub He. 05046** an die **Ann.-Exp. v. Haasenstein & Vogler** in Hamburg.

Transport. Gas-Apparate, zur Selbst-Erzeugung billiger **brillanter Gas-Beleuchtung,** beliebiger Anzahl Flammen, liefert mit oder ohne Rohrleitung, Brenner, Lampen 2c.
Ed. Quack, Cöln, Severinstr. 16.

Größ. Landwirth. u. Händlern empf. Staffurter Kali-Dünge-Salze unt. Gehalts-Garantie z. sehr bill. Preis. **Gustav Schallehn, Magdeburg.**

Fabrikanten von
Pans-Papier
werden um **Offerten, Muster** und **Preise** gebeten unter **H. 05155** an die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg.**

Arzt gesucht!
In einem freundlichen Orte **Pommerns,** drei Meilen von **Stettin,** in bester Gegend, wird eine gute ärztliche Praxis durch Verzug des zeitigen frei. Früher 2 Aerzte ansässig. Die Niederlassung eines promov. Arztes dringendes Bedürfniß. Apotheker am Ort. Freundliche Wohnung ist frei, auch das Haus des Arztes verkäuflich.
Adressen werden erbeten **sub A. G.** poste restante **Stettin** und demnächst genauere Auskunft ertheilt.

Pianinos,
das Vollkommenste der Neuzeit, in diversen Holzarten, liefert nach allen Plätzen
Th. Weidenslaufer, Pianoforte-Fabrik,
Berlin S. W.

Meine Tante — Deine Tante.
Elegante Tischdecken, auf der Rückseite mit Tempelplan à 9 Thlr., **zu haben bei Mossner, Berlin,** Mauerstr. 38, II. Aufträge werden per Postvorschuß sofort effectuirt.

Für einen leicht verkäuflichen neuen Galanterie-Consum-Artikel suche ich für jede Stadt des In- und Auslandes Agenten.
R. Niclaus,
Berlin, Alexanderstr. 32.

Ein junger Mann, zuletzt in einer **Dach-Pappen-Fabrik** und vordem in Maschinen-Oel- und Wagenfett-Fabriken, sowie Pech-Siederei als Buchhalter thätig gewesen, sucht neues Engagement. Offerten **sub L. 255 poste restante Cüstrin.**

Kataster-Gehülfen
oder **Feldmesser-Gehülfen** finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei dem Steuer-Inspector **Koch** in **Guben.**

Vertretungen
für **Berlin** von **leistungsfähigen Häusern,** Branche gleich., werden gesucht **sub A. 49, Exped. der Berliner Börsen-Zeitung.**

Damen
können unter gesetzlicher Garantie, strengster Verschwiegenheit, im Hause eines älteren verheiratheten Arztes (Geburtshelfers) freundliche Aufnahme finden. Adressen **A. Z. 70 poste restante Königerode a. Harz.**

Bandsägen, total von Eisen, für Dampf-Betrieb, von 175 Thlr. an, ferner Langloch-Bohrmaschinen. Decoupirsägen, Kreissägen und Fraise-Maschinen empfiehlt die Maschinen-Fabrik von
Bernhard Nogatz & Co., Berlin SO.,
Wiener-Straße 12.

Nadel-Schmier-Gläser,
Selbstöler, System Lieuvant,
in den mannigfaltigsten Façons, zu den billigsten Preisen.
Rudolf Strömer,
CÖLN.

Die (Augsburger)
Allgemeine Zeitung
kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, **per Monat Einen Thlr. acht Silbergroschen.**
Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Reisszeuge
en gros et en détail.
Gebr. Hagemann,
Berlin S., Dresdenerstr. 28, u. **Halle a/S.**

Thüringer Erdfarben,
bei **Posten** und **Fuß billig,** große Auswahl.
Gebr. Wohlfarth & Barlösius
in **Saalfeld i/Thür.,** Fabrik und Bergbau.

Flanell eigener Fabrik, reine Wolle, ⅞, von 16 Sgr. ab, en gros und en détail Proben franco. (H.23060
L. Bandmann, Breslau,
Elisabethstraße 8.

Officiere
erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F. 90 poste restante Exped. 35, Berlin.**

Nivellir-Instr. u. Theodoliten
von größter Präcision und solider Construction unter Garantie, 42—90 Thlr.,
sowie Pendelspiegel zur Aufnahme von Querprofilen vorräthig.
Coblenz a/Rhein.
Th. Finger & Kühnau.

Fabrikanten und namentlich solchen von **Gebrauchswaaren der Holzwaaren-Branche etc.**
ist ein sehr schönes **Grundstück** mit **Wasserkraft** und **flott gangbarem Getriebe Veränderungs halber preiswerth zu verkaufen,** unter Umständen **zu verpachten. Anzahlung sehr mäßig.** Offerten unter **E. E. 311** befördert die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.** (H.34818

Erste patentirte und prämiirte
Metall-Särge-Fabrik
von **Solon & Co.**
Berlin, Neue Friedrichstr. 25.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Eine Restauration
nebst Tanzsaal, Kegelbahn und Garten, in der besten Lage **Brombergs** liegend, ist mit vollständigem Inventarium sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres in **Bromberg** bei **A. Machowiez,** am Posener Platz.

Zu verkaufen:
Ein großes Haus in **Erfurt,** mit 20 bewohnbaren Räumen, zu einer großen Pension oder Fabrik sich vorzüglich eignend, angenehme ruhige Lage, Hof, schöner Rosengarten, andere Bequemlichkeiten.
Adressen werden unter **A. G. 35 poste restante Erfurt** erbeten.

FELDSCHMIEDEN
ganz vorzügl. Construct. zu 25 Thlr. empfiehlt
R. Berthold in **Dresden,** Marienstr. 8.
Illustr. Prospecte gratis. Wiederverk. Rabatt.

Ringofentheile, Hartgußräder.
J. G. Krüger, Brandenburg a. H.
Eisengießerei.

Photographie.
Aufträge auf Vergrößerungen (Copien) nach älteren, kleineren und größeren Photographien, Daguerreotypen 2c. werden in meinem Geschäft prompt effectuirt.
Der künstlerischen Ausführung wird, ohne der Aehnlichkeit Abbruch zu thun, besondere Sorgfalt gewidmet.
Hierauf bezügliche Anfragen werden umgehend beantwortet.
F. Wunder Sohn, Photogr. Anstalt,
Hannover, Schillerstr. 24.

Neueste Erfindungen!
Zauber-Apparate
mit welchen Jedermann, ohne besondere Geschicklichkeit, die überraschendsten Zauberkünste ausführen kann, z. B.: Die Kunst, eine weiße Rose durch Anfächeln in schönstes Roth zu verwandeln, mit Fächer 2 Thlr. Der Zauberfächer, höchst interessant für Damen und zugleich zum praktischen Gebrauch, 1, 2, 3 und 5 Thlr. Der Zauberwürfel 15 Sgr. Zauber-Cigarren-Etuis, die fortwährend leer, auf Wunsch sich mit Cigarren füllen, 20, 30, 40 und 60 Sgr. Verir-Feuerzeug 10 u. 15 Sgr. Die unerschöpfliche Flasche, ein Effectstück, 3 u. 5 Thlr. Die tanzenden Karten 15 Sgr. Das Pariser Zauberflaschchen 5 Sgr. Zaubermesser 20 Sgr. Changir-Urne 20 Sgr. Die Escamoteurbüchse 1 Thlr. Die Bandfabrik im Munde 5 Sgr. Der Zauberdegen 5 Thlr. Die Punschmaschine 2 u. 3 Thlr. 2c. 2c. Zu jedem Apparat eine gedruckte Anleitung. Versandt gegen Baar oder Nachnahme prompt.
Preis-Courante gratis.
H. Davini, Dresden.

Ein Colonial- u. Droguen-Geschäft, dessen Inhaber plötzlich verstorben, ist höchst vortheilhaft zu erwerben.
Näheres durch **F. Knüppel, Laubau.**

Die Mark-Währung

wird Umdruck von Preislisten etc. erfordern und ist zeitige Aufgabe behufs schneller Lieferung event. Aufträge sehr erwünscht.

Reißzeuge
in bester Arbeit und sehr preiswerth, nur en gros. (H. 32969
Gebr. Mittelstrass, Magdeburg.

Damentuch modernster Farben, in beliebiger Meterzahl, offerirt billigst **P. Obst,** Tuchfabrikant,
Sagan.
Mustersendung franco.

Zauber-Photographien, (H.42570 um sofort schöne Photographien herzustellen, 30 Stck. 1 Thlr. **P. W. Feldhaus in Cöln.** Grimasktikop 10 Thlr. Eine Photographie verändert sich damit hundertmal.

Die schönsten musikalischen Instrumente sind unstreitig
Bandoneons u. Concertinos.
Alle Arten Bandoneons mit Zitherstimmen mit 40-tön. von 5 Thlr., 56-tön. 8 Thlr., 64-tön. 12 Thlr. 88-tön. 16 Thlr., 100-tön. 20 Thlr., 130-tön. 25 Thlr., **130-tön. mit Tremolo nebst doppeltem Balg,** à 30 Thlr., versendet **unter Garantie gegen Nachnahme.**
Die Bandoneons- u. Concertinosfabrik von
Fr. W. Wolff in Mainz.
NB. Export-Aufträge billigst und schnell! Ueber 300 Musikstücke für Bandoneons bereits im Druck bei mir erschienen.

Erfindungs-Patente
aller Länder
verschafft und verwerthet das internationale
Patent-Bureau
R. Gottheil,
Chemiker und Civil-Ingenieur.
Berlin, Lindenstr. 126.
Prospecte gratis und franco

Hôtel-Telegraphen.
Die beliebten **Bätz**'schen elektrischen **Haus- und Hôtel-Telegraphen** werden bei billigster Preisstellung und zweijähriger Garantie nach allen Gegenden versandt und aufgestellt.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Julius Bätz in Gotha.

(Bester **Briefsteller** u. 22. Auflage).
W. Lange's vollständiger
Briefsteller
oder **Anweisungen, Briefe aller Art** nach hierin enthaltenen **230 Muster-Briefen im besten Styl schreiben und einrichten zu lernen.** Ferner 100 **Formulare zu Eingaben, Gesuchen und Klageschriften.**
Zweiundzwanzigste Aufl. 15 Sgr.
Verlag der **Ernst**'schen Buchhandlung in Quedlinburg und durch **jede Buchhandlung** zu beziehen.

Neue Freie Zeitung
nebst
RUMOR.
Für die Monate November und December eröffnen wir ein besonderes Abonnement zum Preise von 29 Sgr. für beide Monate. — Man abonnirt außerhalb bei allen Post-Anstalten; in Berlin sowohl bei letzteren als auch bei sämmtlichen Zeitungs-Spediteuren und bei der
Expedition der „Neuen Freien Zeitung" nebst „Rumor",
Berlin, Zimmer-Straße 77.

Hôtel Rautenkranz in Liegnitz.
Hôtel Rautenkranz in Liegnitz.
Hôtel Rautenkranz in Liegnitz.
Mein durch Neubau bedeutend vergrößertes und mit allem Comfort ausgestattetes Hôtel empfehle einem reisenden Publikum hiermit ganz ergebenst.
Hochachtungsvoll
Albert Wiedemann.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 50. Zweites Beiblatt. Berlin, den 25. October 1874. XXVII. Jahrgang.

An Louise.

Gereimtes Ungereimtes.

Wenn ich brünstig vor dich trete,
Jungfrau du, angebetete,
Büß- und Sünd- und Bluterin,
Weht mich an des Himmels Frische,
Und es sinket das Irdische
All' vor mir in Staub dahin.

Ja, ich fühl's, das ist Beseelung,
Das ist Geistes-Entfesselung,
Wenn dein Leib von Blute schwitzt
Und dein Haupt zwar mit verzerrten
Aber dennoch begeisterten
Augen auf zum Himmel blitzt.

Laß mich künden als Prophete
Deine Wunder, gesegnete
Heil'ge Jungfrau, blutesvoll!
Nimm zum Zeichen der Verehrung
Und wollüst'ger Bewunderung
Dies Gedicht als Opferzoll.

Majunke Minor.

Der fromme Bischof Martin von Paderborn sieht, nachdem sein ruder in dem Proceß gegen den Fiscus gesiegt, dem Hauptabschnitt seines ebens, d. h. dem Stahlstich, in welchem er sich bereits mit der Märtyrer- one auf dem Haupte prangen sieht, mit dem tröstenden Bewußtsein ent- gen, nichts zu hinterlassen als das Schäfchen, welches er aus den Klauen es räuberischen Staates ins Trockne gebracht hat.

Sr. Eminenz, dem Cardinal Rauscher.

Du fluchest Preußens Maigesetzen
Als Satanswerk und Wechselbalg?
Jetzt sind sie doppelt werthzuschätzen,
Und doppelt werth ist uns Herr Falk.

Denn Freud' und Friedenswonne regnet
Auf uns trotz deines Bannes Strahl.
Was du verfluchst, das ist gesegnet,
Gesegnet uns viel tausendmal.

Das Consistorium zu Breslau kann sich noch nicht entschließen, den Brautpaaren „dritter Classe", welche kirchliche Trauung begehren, den Gebrauch von Stühlen zu gestatten. Auch den Zeugen dieser Paare bleibt die kirchliche Niederlassung verwehrt. Das Consistorium wird es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn in Zukunft diese Brautpaare sammt ihren Zeugen sich bloß mit den Standesbeamten zu setzen suchen, die Kirche aber links liegen und die Pastoren sitzen lassen.

Die ultramontane „Liberté" in Freiburg hat die Entdeckung gemacht, daß der Traubenwurm, welcher die Traubenkrankheit erzeugt, sich in der Schweiz „im Namen der göttlichen Gerechtigkeit niedergelassen habe", um die Schweizer wegen Austreibung der Jesuiten und des Bischofs Mermillod zu strafen. Die Schweizer aber sind der getrosten Hoffnung, daß sie den Traubenwurm vertilgen werden, wie sie die Processionsraupen und anderes Ungeziefer vertrieben haben.

Die Drechslerwaaren-Fabrik von Friedr. Seeger in Oberhausen (Rhein-Preussen) empfiehlt den Herren Rauchern bestens ihre durch Solidität, Eleganz und gute Bohrung sich auszeichnenden Haus- u. Gesellschafts-Pfeifen, deren Tabakbehälter nie feucht wird: „Original-Bismarck-Pfeife", mit Rohrstem. feinen Wiener Weichsel-Rohr, à ½—1⅝ Thlr. nach Länge, extra dicke und lange Rohre theurer, mit Ceder-Rohr à 1 Thlr., Massholder à 27½ Sgr. die Köpfe mit Bismarck-Porträt à 5 Sgr. mehr. Ferner eine grosse Auswahl origineller Muster in feinen geschnitzten Jagd-Pfeifen, à 15 Sgr. bis 3 Thlr. Haus-, Reise- und Arbeits-Pfeifen. Als Specialität grade und gebogene sog. Cylinder-(Cig.-) Spitzen, vom feinsten Meerschaum, mit prachtvollen Bernsteinansätzen, in Etuis à 1—6 Thlr., für deren vollkommenstes Anrauchen Garantie leiste. Obige Waaren eignen sich vorzüglich als angenehme Reise- und Gelegenheits-Geschenke für jeden Raucher. Versandt unter strengster Reellität — umgehend — gegen Nachnahme oder Einsendung der Beträge. Emballage frei. Wiederverkäufer gesucht. Die Fabrik besitzt folgendes Handschreiben:

Varzin, 1. November 1872.

Euer Wohlgeboren danke ich verbindlichst für die mir übersandte Pfeife. Ich habe eine von so zweckmässiger Einrichtung seit meiner Studentenzeit nicht besessen und werde sie mit Vergnügen in Gebrauch nehmen. v. Bismarck.

Chemische Analysen

und Untersuchungen jegl. Art exact u. billig. Gründl. theor. u. prakt. Unterricht i. d. Chemie. Dr. L. Marquardt, beeid. Handelschemiker. Hamburg, Hohe Bleichen 10.

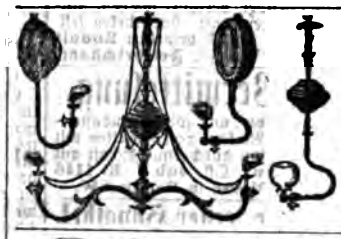
Transport-Gas-Apparate, zur Selbsterzeugung billiger brillanter Gas-Beleuchtung, beliebiger Anzahl Flammen, liefert mit oder ohne Rohrleitung. Brenner, Lampen 2c. Ed. Quack, Cöln, Severinstr. 16.

Bleistifte

GROSSBERGER & KURZ

in 5 Bleihärten.
Polygrades-Bleistifte in 16 Bleihärten;
Schul- u. Zeichnen-Stifte in 4 Bleihärten;
Künstler-Bleistifte m. Neusilb-Spitz Nr. 1-5;
Polygrades-Blei dazu in 5 Bleihärten;
Monogramm-Bleistifte in 3 Bleihärten;
Taschen- u. Patent-Stifte in ca. 300 Sorten;
Einsätze dazu, in mehr als 25 Stärken;
Farbige Oelkreide-Stifte in 48 Farben.
Qualitäten garantirt.
Vorräthig in jeder Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung.
Schwanhäusser
vorm. Grossberger & Kurz in Nürnberg.

Erste Berliner
Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik
von
J. Hirschhorn, Berlin C.,
Stralauerbrücke 1.
Gegründet 1869.
Nur geprüfte Apparate. Unter Garantie der Geruchlosigkeit.
Preiscourant und Zeichnungen gratis und franco.
NB. In jüngster Zeit hat man hier mehrfach versucht, meine Apparate nachzumachen. Diese Versuche sind bis jetzt schlecht gelungen, da die nachgemachten Apparate in geringerer Qualität viel weniger Heizkraft, und nicht geruch- und dunstfrei beim Gebrauch sind, wie dies bei den von mir verfertigten der Fall ist.



Emil Huff, Berlin SW.,
Johannistisch Musterlager: Neue Wilhelmstraße
Nr. 6. Einzige Fabrik Nr. 5.
der praktisch bewährten und patentirten
transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.
Ueberall, ohne jede Vorrichtung anwendbar.
Für Fabriken, Geschäftslocale, Häus und Straße, Hange-, Wand-, Tisch-Lampen, Kronen, Laternen 2c. mit und ohne Glocke. kein Cylinder!
Schönes weißes Licht! Preis-Courante gratis.

Berlin 20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole.** **Berlin** Sous les Tilleuls 20.
60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe.
Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. (R. M. a 167/7

Greussener Tuffstein-Grottensteine,
in den herrlichsten Formationen, zur Decoration von Gärten, zu Grotten, Felsenpartien 2c. empfehle den Herren Villen-Besitzern, Architekten und Gärtnern in jedem Quantum.
Bhf. Greussen i. Th., Frühjahr 1874. Otto Zimmermann.

Interessante Photographien und Bücher,
in Visit, Stereoskop und Cabinet, nach der Natur, stets in reicher Auswahl, frankirte Probe-Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr., 1 Thlr. und 2 Thlr., Einzahlung oder Nachnahme.
A. Högelmeyer, München, Dachauerstraße 48.

Fr. Gerstäcker's ges. Schriften!
Zahlreiche Beschwerden von Abonnenten wegen unregelmäßiger und nicht pünktlicher Lieferung der Fortsetzung rö bigen die Verlagshandlung zu der Erklärung:
„dass die Fortsetzung stets regelmässig in Zwischenräumen von 8 bis 14 Tagen erscheint und pünktlich ausgegeben wird."
Das Unternehmen erschien bereits bis Heft 102.
Die folgenden Hefte enthalten: Der Kunstreiter, Erzählung. Streif- und Jagdzüge durch die Vereinigten Staaten v. Nord-Amerika, Tahiti, Die Colonie, Heimliche u. unheimliche Geschichten, Das alte Haus, Die Inselwelt, Schluß.
Sollte also, selbst auf Reclamation bei der betreffend. Buchhandlung, bei der man abonnirte, Fortsetzung nicht zu erlangen sein, so wolle man sich an eine andere dortige Buchhandlung wenden oder direct an unterzeichnete Verlagshandlung.
Neue Abonnenten können jederzeit eintreten und das Erschienene in beliebigen Zwischenräumen nachbeziehen. — Heft 1 und 2 in allen Buchhdlg. vorräthig.
Jena. Hermann Costenoble, Verlags-Buchhandlung.

Zink-Giesserei für Kunst und Architectur.

Bronce-Giesserei.
Kirchen-Ornamente.
Fontainen.
ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. Schäfer & Hanschmer
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 232.

! Stempel !
selbstfärbend, grav. mit Firma und Ort, von ⅔ Thlr. an, solche m. verstellb. Dat. 8 Thlr.

! Brief-Siegelmarken !
(geprägt), von 1—5 Thlr. per Mille. Preiscourant u. Muster franco. Schriften werden in allen Sprachen gefertigt. Alle vork. Stempelarb., Siegel, Wappen, Monogramme 2c., sowie alle vorkommend Metall-Schablonen schön, billig und schnell. Solide Agenten gesucht.
H. Salm, Dresden, Marien-Straße 8.

Cigarrenspitzen.

Scherz-
Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.
Dergleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar. Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren. (R. M. a 1180/5
Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant, Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Die (Augsburger)
Allgemeine Zeitung
kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband vierteljährlich 9 Mark. Einzelne Nummern werden nicht verkauft. Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Grundstück-Verkauf in Stettin. (H. 1111a

Ein Grundstück, 37,014 Quadrat-Fuß groß, mit 146 Fuß Wasserfront (Pranitz Ufer), von Remisengebäuden eingeschlossen und zu jeder Fabrik-Anlage sich vorzüglich eignend, soll Umstände halber billig verkauft werden.

Die auf dem Grundstücke stehenden Gebäude sind mit 21,700 Thlr. versichert.

Offerten **sub B. 1111a** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Stettin,** Mittwochstr. 2 u. 3.

Neueste feinste **Gummi-** Artikel liefert zu sehr billigen Preisen

E. Kroening, Neustadt-Magdeburg.

Preiscourant gratis. Rabatt von 5 Thlr. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Scioptikon- und Nebel-Bilder-Apparat.

Genaue Anweisung zum Gebrauch dieser Instrumente, nebst Anleitung zum **Malen auf Glas,** 2. Auflage mit Illustrationen. **Preis 20 Sgr.** — Zu beziehen von

Ed. Liesegang in Düsseldorf.

Stempel-Pressen- u. Siegeloblatenfabrik

von

Benj. Schreiber,

BERLIN,

Schloßfreiheit Nr. 7,

empfiehlt

selbstfärbende Stempel-Apparate m. Firma à 3 ₰, mit Datum à 8 ₰.

Preiscourant u. Muster frco.

Specialarzt **Dr. med. Meyer** heilt alle Arten von **Unterleibs- und Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, **Berlin,** Leipzigerstr. 91, v. 8—1, 4—7. **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

Fabrikanten, ohne Detail, wird ein größeres, gut im Stande befindliches **Fabrikgebäude mit Wasserkraft** wegen Veränderung, bei geringer Anzahlung zum Kauf oder auch zur Uebernahme mit stiller Betheiligung des Eigenthümers offerirt. Lage des Grundstücks schön und räumlich, nicht beschränkt. Adressen unter **E. F. 312** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.** (H. 34819

Anerkennungsdiplom
1873. Wiener Weltausstellung 1873.

Fußbodenlack,

aus reinem Bernstein gearbeitet, anerkannt der einzige Lack, der nach jahrelangem Gebrauch noch Glanz und gutes Aussehen bewahrt, trocknet schnell und läßt sich mit allen Oelfarben gut mischen, à Ctr. 25 u. 35 Thlr., empfiehlt

Die Bernsteinlack-Fabrik

von

Pfannenschmidt & Krueger.

Danzig.

Meerschaum-Schnitzerei

von **Paul Gliese, Görlitz i/Schl.,** empf. ihre ausgezeichneten Fabricate **nur unter Garantie d. Echtheit.** Größere Commissionen gegen **Einsendung des Betrages,** kleinere **geg. Nachnahme.** Muster-Zeichnungen gratis.

Dr med. **Heilbrunn,** jetzt **Krausenstr. 30, Berlin. homöop. u. Specialarzt f. Syphilis, Geschlechts-, Haut- und Frauenleiden (sich. u. mild. Cur).** 8—1, 5—8. **Auch briefl.**

Bereits in **74 Auflagen** od. **225,000 Exemplaren** abgesetzt:

Dr. Retau's

Selbstbewahrung.

Mit 27 Abbild. Preis 1 Thlr.

Dieser Rathgeber **für Männer jeden Alters** bietet **Trost** und tausendfach bewährte **Hilfe** und **Heilung** von

Schwächezuständen

des männlich. Geschlechts, den **Folgen heiml. Jugendsünden u. Ausschweifungen.** Dieses Werk ist jedoch nicht mit solchen unter **ähnlichen Titeln** zu verwechseln, denn es empfiehlt **nicht** wie diese **theure Geheimmittel,** sondern macht ein in **allen Fällen erprobtes billiges Heilverfahren** namhaft, dem **bereits viele Tausende ihre Wiederherstellung verdanken.**

Deshalb hüte man sich, um sich vor Schaden zu schützen, **vor den subelhaften Nachahmungen** unseres Buches, die meist als versiegelt angekündigt werden und **nur die Ausdeutung der Kranken** bezwecken und verlange nur das in **H. Pönicke's Schulbuchhdlg. in Leipzig** erschienene Buch, **welches auch direct gegen Einsendung von 1 Thlr. 2 Ngr. bezogen werden kann,** sowie in jeder andern Buchhandlung vorräthig ist. In **Berlin** vorräthig bei **O. Fridil,** Brüderstraße 24 u. **M. Marcus,** Kaisergallerie 7.

WIENER BIER.

Die

Actien-Gesellschaft der Liesinger Brauerei

in **Liesing** bei **Wien**

empfiehlt ihr

hochfeines, abgelagertes Export-Märzenbier,

und effectuirt Probe-Bestellungen auf einzelne Gebinde oder complete Waggon-Ladungen zu den **billigsten** und **coulantesten** Bedingungen.

Bestellungen und Anfragen beliebe man zu richten an

Die Direction der

Liesinger Brauerei in **Liesing**

bei WIEN.

NB. Bestellungen aus den nachfolgenden Ländern werden der Zeit- und Frachtersparniss halber nur von den unten verzeichneten Depôts expedirt und sind direct an dieselben zu adressiren.

Für **Egypten:**
bei Hrn. **Prettner & Albertini** oder **Oeconomos & Co.** in **Alexandrien.**
„ **Syrien:** bei Hrn. **F. Leithe** „ **Beyruth.**
„ **Türkei:** „ „ **J. Vogel** „ **Constantinopel.**
„ **Triest und Küstenländer:**
bei Hrn. **Anton Marchig** „ **Triest.**
„ **Italien:**
bei Hrn. **Aug. Giesselman** „ **Mailand.**
„ **Frankreich:**
bei Hrn. **N. Fanta** (3orne de la Terrasse) „ **Paris.**

Filiale:
Berlin, Markthallen E. I.

Amerikanische Holz-, Jäßser- u. Eisenbearbeitungs-Maschinen,

Hülfs-Maschinen u. Handwerkzeuge für alle Zweige, sowie **Douglas-Pumpen** empfiehlt

M. Wilczynski,
Hamburg.

Civil-Ingenieur R. E. Schmidt in **Halberstadt** liefert

Continuirlich arbeitende Filterpressen

nach eigenem patentirten System:

für **Porzellan-, Steingut-, Farbe-Papier-, Paraffin-, Stearin-, Hefe-, Stärke-Zucker** und **Chemische Fabriken,** welche den Vortheil großer Leistungs-Fähigkeit bei geringem Preis, unter Wegfall der Bedienung und geringerer Abnutzung der Tücher bieten.

Dampf-Pumpen jeder Größe u. für alle Zweck, ohn und mit rotirender Bewegung, **doppelt wirkend,** mit nur 2 Ventilen nach eigenem System, vorzüglich als unterirdische Wasserhaltungs-Maschinen, für Wasser-Stationen als Speise-Pumpen 2c.

M. Selig junior & Co.,

Berlin NW., Karlstr. 20.

Alleinige **Europäische Vertretung** der

Tanite Comp. Stroudsburg Pa.

Schleifmaschinen u. Schmirgelscheiben.

Auf der Wiener Weltausstellung mit der Fortschritts-Medaille prämiirt.

Lager von **J. Herm. Lachapelle's** verticalen Dampfmaschinen von 1—15 Pferdekraft.

Ein gebildeter Mann mit besten Empfehlungen, der auch im Stande ist, Caution zu stellen, sucht Vertretung bedeutender Häuser. Gefl. Offerten **Invalidendank Berlin W.,** Behrenstr. 24 **sub A. P. 883** erbeten

---

Damen-Tuche

in modernsten, echten Farben versende in beliebiger Meterzahl zu Fabrikpreisen Muster franco. (H. 1373

Sagan. **J. Crüsemann.**

Doctor- Diplome jeder Facultät werden leicht und billig vermittelt. Adresse: **Dr. L. Annoncen-Expedition Wienert & Uhlich, Berlin W.,** Taubenstraße 12/13.

Neueste feinste Gummiartikel.

Lieferung zollfrei! Rabatt! Preisliste versendet **S. Fib** in **Altona** (Neupreußen).

Für

Soda-Fabriken.

Ein theoretisch und praktisch durchgebildeter Chemiker, der bisher beim Betriebe metallurgischer Etablissements thätig gewesen, wünscht die Leitung einer Sodafabrik zu übernehmen und bittet diesbez. Offerten unter **B. 23253** in der Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Breslau** abzugeben

---

Associé-Gesuch.

Für eine solide rentable Fabrik im **Elsass** wird wegen Ausscheiden eines Associés ein solcher oder ein Commanditair mit 30 Mille Thaler gesucht, welche auf den grossen Grundbesitz hypothekarisch gesichert werden.

Gefl. Frco.-Offerten **sub S. 715 Q** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Strassburg** im **Elsass**

Fuß- und Wagen-Teppiche,

sowie als neueste Specialität von Ledertuchen:

Alsatia,

besonders geeignet zur Garnirung von **Equipagen.**

Wachstuch-Fabrik Neudorf
J. F. Karschelitz,
Strassburg im **Elsass.**

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände 2c., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt **Dr Harmuth Berlin** Prinzenstr. 62 Sprechst. von 9—1

Die Graviranstalt v. AD. SACHS Jr. Stempelfabrik etc.
offer. Selbstfärb. Stempl. m. täglich verstellb. Datum
m. fortl. Nummern bis **BERLIN** 1000,000. tief gebohrte
engl. Petschafte, Wappen. Spree-Strasse 9. Briefsiegeloblaten etc.

u. zwar ad I. 2½—7¼ ₰, do. ohne Datum 3½—2⅝ ₰, Hochdruckpressen 1⅝ ₰, etc pr. Nachn.

Gummi-Artikel,

feinste, versendet die Fabrik **Berlin**

von **Ed. Schumacher,**
67 Friedrich-Straße 67.

Für Capitalisten.

1—2000 Thlr. suche ich sofort zu meinem alten, soliden Lombard- und Pfandgeschäft bei einem monatlichen Nutzen von 85 Thlr. pro Tausend. Selbstdarleiher gebe ich vollständige Sicherheit in die Hände und kann das Capital auch jeden Monat zurückgezogen werden. Reflectanten bitte Adressen unter **L. 590** an die Annonc.-Exped. von **H. Albrecht** in **Berlin W.,** Friedrichstr. 78, einzusenden.

Wichtig für Fabrikanten!

Das **Import-Geschäft Kolberg & Co.,** Calle Ciudadela 73a in Montevideo (Uruguay) nimmt unter vortheilhaften **Bedingungen** Fabrikate aller Art in Consignation an.

Nähere Auskunft durch

A. Mieck in **Prenzlau.**

Wechsel von **Cavalieren** kauft Zug um Zug unter soliden Bedingungen

Geitzer, Berlin, Schumannstr. 11, I.

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Gründliche und sichere** Heilung von geh. Krankh., Schwächezuständen, Nervenzerrüttung 2c. **Dirigirender Arzt: Dr. Rosenfeld, Berlin, Kochstr. 63.** Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Brocken-Hôtel.

Für obiges Hôtel suche ich zum 1. April 1875 einen zuverlässigen Mann als Buchhalter, welcher zugleich den beschränkten Tagesdienst der im Hôtel befindlichen Telegraphen-Stat. mit führen muß. Das unentgeltliche Erlernen der Telegraphie bewirke ich bei irgend einer kaiserlichen Telegraphen-Station.

Zuverlässige Reflectanten wollen sich an mich wenden. (H. 53288

G. Schwanecke,
Hôtel Hohnstein, Basserode.

Auch brieflich

werden in 3—4 Tagen **geheime und Haut-Krankh. gründlich** geh. durch **Specialarzt Dr Meyer in Berlin,** Taubenstr. 36, 2 Tr.

Soeben erschien:

Briefmarken-Preisliste Nr 12,

welche ich gegen Einsendung von 5 Sgr. überall hin franco versende. (H 05178

Goslar a. Harz. **Carl Jacobs.**

Reisender gesucht.

Eine größere best renomm. Lack- und Farbenfabrik sucht per 1. Jan. event. früher einen militairfreien Reisenden für die süddeutsche Tour. Bekanntschaft mit der Branche erwünscht, beste Referenzen Bedingung. Briefe erbeten **sub M. M. 12 restante Bahnhofs-Postamt Dresden.** (H. 34709a

---

Geldschrank-Fabrik

mit rationellem Dampfbetrieb

von

Anton Kern, Gera,

Lieferant der Kaiserl. deutschen Telegraphen-Direction zu **Halle,** (H. 34729

empfiehlt solides, billiges Fabrikat.

Redacteur-Stelle.

Für ein süddeutsches Blatt nationaler Richtung, wird ein jüngerer Mann als **zweiter Redacteur** gesucht, der insbesondere bei Bericht-Erstattung über parlamentarische Verhandlungen u. s. w. Vorzügliches zu leisten im Stande ist. Franco-Off. **sub C. 63083** durch **Haasenstein & Vogler's** Annoncen-Expedition in **Frankfurt a/M.** erbeten.

Abziehbilder

liefert auch nach eingesandten Mustern **R. J. Grebe, Erfurt,** (H. 5732a

Fabrik für Metachromatypie.

Ein Techniker,

theoretisch und praktisch, bis jetzt Geschäftsführer, mit guten Zeugnissen, sucht eine ähnliche Stelle für Marmor, Sandstein oder auch als Reisender für landw. Maschinen.

Gefl. Offerten unter **„Techniker"** bef. die Ann.-Exped. von **G. L. Daube & Co., Dresden,** Schloßstraße 20. (D. 7362

PREIS 10 SGR. . . . PREISMARK

Dr. Airy's Naturheilmethode.

mit Illustrationen.

Vorräthig in allen Buchhandlungen, in **Berlin bei Eugen Mahlo,** Buch- u. Kunst-Handlung, Markgrafenstraße 68.

Zur Haupt-Ziehung.

Preuss. Lotterie versendet unter der bewährten Glücks-Devise: „Hoch die Treffer, Tod den Nieten", bei **Max Marcus in Berlin*,** Antheil-Loose ½ 80 Thlr., ¼ 40 Thlr., ⅛ 20 Thlr., 1/16 10 Thlr., 1/32 5 Thlr., 1/64 2½ Thlr., 1/128 1¼ Thlr. Lotterie-Comptoir **Max Marcus, Berlin W.,** Kaisergallerie 7.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 52. Berlin, den 8. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Spanischer Kalender.

Montag, den 9. November.

Piano, piano, Don Mortones!
Hüte dich vor Ueberstürzung!
Geh' bedacht dem Feind zu Leibe —
Blinder Eifer schadet nur.

Dienstag, den 10. November.

Lento, lento! Gar zu kühnlich
Hat gezeigt sich Don Laserna;
Fast ja hätte er am Ebro
Schon vergossen unnütz Blut!

Mittwoch, den 11. November.

Bajo, bajo! Leise, Feldherr!
Wie der Tiger die Gazelle,
Wie der Fuchs beschleicht die Hühner,
So beschleiche du den Feind!

Spanischer Kalender.

Donnerstag, den 12. November.

Queda, queda! Harre ruhig,
Bis dir Sieg verleiht der Himmel!
Ueber Nacht kann mit dem Lorbeer
Schmücken er des Kriegers Haupt.

Freitag, den 13. November.

Hola! Mira! Don Mortones,
Sieh dich für, daß nicht Laserna
Dir den Marschallstab entwinde,
Oder gar Serrano selbst!

Sonnabend, den 14. November.

A las armas! Nicht gleich schießen!
Kommst du heut nicht, kommst du morgen.
Piano, lento, bajo, queda —
Morgen ist ja auch ein Tag!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

An die Reichsboten.

Berolina.

Wiederum an meinem Herde
Seh' ich euch von Herzen gern,
Abgesandte deutscher Erde,
Liebe, hochverehrte Herrn!
Was ich hab', euch anzubieten,
Nehmt's mit freundlichem Gesicht!
„Flora" streut auch ihre Blüthen,
Da mir andrer Flor gebricht.

Der Hochwohlweise.

Wenn ihr Nachts die Stadt durchschreitet,
Hütet, edle Männer, euch,
Daß ihr nicht hinunter gleitet
In des Hades finstres Reich.
Aufgegraben hab' ich Alles,
Denn es ging nicht anders an;
Aber vor dem Fall des Falles
Warn' ich jeden deutschen Mann.

Dr. Bodinus.

Ob das Laub fällt von den Zweigen
Und der Winter kommt aufs Neu',
Immer doch vergnüglich zeigen
Tiger sich und Bär und Leu.
Elephant, Gnu, Strauß und Affe
Sagen, Mensch, dir, wer du bist,
Und beim Anblick der Giraffe
Legt sich der Erzürnten Zwist.

Der Vergnügungs-Anzeiger.

Um den Abend zuzubringen,
Gibt's Theater ohne Zahl,
Wo sie spielen, tanzen, singen,
Und du hast, o Herr, die Wahl.
Dort erfreu' die Seele, während
Draußen tobt der Sturm im Hain;
Und auch Broekmann wirkt belehrend
Und mitunter bessernd ein.

Der Versöhnliche.

Seid gegrüßt, Ultramontane!
Laßt uns sprechen unverblümt:
Fort den Papst! Entsagt dem Wahne,
Der nur finstren Heiden ziemt.
Wend' auch du dich von den Schmollern,
Elsaß-Lotharingen, fort!
„Deutschland hoch und Hohenzollern" —
Sei fortan dein Losungswort!

Der Mißtrauische.

Schwarz und schwärzer muß ich schauen,
Denn es riecht mir nach Petrol!
Ausgemärzt ist das Vertrauen —
Wo man schreitet, klingt es hohl.
Schlaft nicht länger, eitle Schläfer,
Aus dem Schlummer fahrt empor!
„Hasenclever! Hasenclever!“ —
Klingt der düstre Zukunftschor.

Die Presse.

Ja, ihr bringt uns, was wir hoffen,
Männer aus den deutschen Gau'n!
Tausend Spalten stehn euch offen,
Werft hinein euch voll Vertrau'n.
Aber les't uns auch — wir bitten —
Die gekräftigt ihr erschient;
Wer die „Tante“ aufgeschnitten,
Hat sich den L. P. verdient.

Der Weinwirth.

Von dem Rhein thät man berichten,
Daß gerathen ist der Wein;
Muß es nicht den Hader schlichten
Und vereinen die Partei'n?
Mit dem Sauren jetzt zu säumen
Ist des deutschen Mannes Pflicht;
Auf, und laßt den Schlechten schäumen,
Denn den Guten gibt's noch nicht.

Der Unparteiische.

Nun, ihr Streiter, ohn' Ermüden
Laßt uns schwingen Schwert und Speer!
Was mir wollen, ist verschieden,
Hier und dort steht auf ein Heer.
Aber bei der Waffen Schalle,
Bei dem Kampf, der nun beginnt —
Eins vergeßt nicht: daß wir Alle
Eines Landes Kinder sind!

Kladderadatsch.

Des Paters Abraham a Sancta Obscura neueste Predigten.

Aures erigite — spitzet die Ohren, ihr Lämmlein, zum Leiden auserkoren — ihr oves, natae ad miseriam, im Kampfe wider die materiam, so da benamst der Zeiten Geist, und der in Wahrheit Satan heißt.

Quales terrores — welche Schrecken in allen Städten, Flecken und Ecken sind über uns in letzten Wochen als Sturm — tempestas — hereingebrochen! Welch risus — welch ein Höllengewieher erschallt von Berolin bis Trier!

Vom Altar ward ein Priester gerissen und in das tiefste Loch geschmissen! Dort seufzt er jetzt in carcere.

Der Staat weiß nichts von parcere — von Schonung nichts! O grauses fatum! — Dafür sit zehnfach condemnatum — zehnfach verflucht der Feind, der Eine! — Ihr wißt schon, Lämmlein, wen ich meine!

Von Dorf zu Dorf jetzt vor den Schergen muß Unser Einer sich verbergen, sobald er exul — ausgewiesen — aus seiner Pfarre Paradiesen, dahin der Rückweg ihm verwehrt; denn überall stehn mit dem Schwert die Herren des Schreckensregimentes, die bösen Gensdarmen — armorum gentes.

Zwar haben wir weidlich sie geneckt, bei Manns- und Weibsvolk uns versteckt, sind auch den Häschern baß entgangen, als sie ausgingen, uns zu fangen, wovon ich euch, ihr frommen Seelen, ein fein Geschichtlein kann erzählen.

War da ein Pater, froh und frumm, zu Trier ad Sanctum Laurentium. Der hörte, daß die Häscher kämen, auf daß sie ihn gefangen nähmen, und harrten draußen vor der Thür, daß aus der Kirch' er käm' herfür.

Was thut der Schneiders? — O Jubel und jocus! Er blieb beherzt auf seinem locus; doch während draußen am Hauptportal sein harrten der grimmen Häscher Zahl, entwischt' er leise hinten 'rum, durchs Hinterpförtchen — posticum.

Ach, daß es nur einmal ihm gelang, sich schlau zu retten vor dem Fang! Zu Trier ward verhaftet leider der Schneiders von einem andern Schneider.

Und aber eine luft'ge Geschichte ich euch mit Freuden heut berichte, von der zur Zeit in Posen und Gnesen zu eurer Erbauung ist zu lesen.

Dort gehen aus jetzt apparitores — die Häscher und andre executores, zu suchen den rite installatum, das ist den päpstlichen Delegatum. Doch wie und wo sie ihn auch suchen — „Placenta!“ ruft man — das heißt: „Ja, Kuchen!“

Und ob sie alle Pulte leeren, das Unterste zu oberst kehren, vom Boden bis hinab zum kühlen Gewölb des Kellers stiebern und wühlen, ob alle Capläne sie arretiren und alle Köchinnen inquiriren: der Delegatus, vom Papst entsandt, und jedem Frummen wohlbekannt, er bleibt — drob ist mein' Freude multus — dem Racker vom Staate doch occultus.

Daß wir in unsrem schweren Weh noch trotzen können — contemnere rempublicam — daß wir es wagen, ein Schnippchen dem Gesetz zu schlagen, daß wir auf Trümmern — in rudere — noch spotten können — ludere — das ist der letzte Trost, ihr Lieben, so uns im Kummer noch geblieben — in malis ultimum solamen — und wird's auch fürder bleiben! Amen!

Kladderadatsch.

Feuilleton.

Wie es noch kommen wird.

Nachdem die Gläubigen in der Laurentiuskirche zu Trier, um ihren Unwillen über die Verhaftung des auffäßigen Caplans Schneiders auszudrücken, laut Bericht der „Germania“ auf den Altar gesprungen sind, eine kostbare Marmorbank zertrümmert und eine alte Frau zerdrückt haben, dürften wir vielleicht bald in der „Germania“ den folgenden Bericht zu lesen bekommen:

„In Y sollte jüngst der Caplan X, welcher dort unerlaubter Weise einen Gottesdienst abhielt, von der Polizeibehörde verhaftet werden. Um dieses Sacrilegium zu hindern, wußten die versammelten Gläubigen keinen andern Rath als diesen, den heißgeliebten Priester vor dem Altar mit geweihten Knütteln todtzuschlagen. Auf diese Weise wurde er der herben Gefangenschaft entzogen und seinen Verfolgern der schon erhoffte Triumph vereitelt. Die Aufregung der Gläubigen war so groß, daß eine solenne allgemeine Prügelei, in welcher auch der Sacristan das Leben verlor, sich unmittelbar an die Errettung des verehrten Caplans anschloß.

Also scheuen die Schergen der Maigesetze sich nicht, selbst Mord und Todtschlag in die geweihten Räume der Kirche hineinzutragen!“

Am nächsten Donnerstag wird der Proceß gegen die westfälischen Edelfrauen in zweiter Instanz verhandelt. Besitzer von Polsterstühlen, Chaises longues, Causeuses, Divans, Wipp- und bequemen Sorgenstühlen können sich melden bei —

Schemel,
Armesünder-Bank-Director.

Müller. Na was sagst du denn zu die Thronrede und ihren Schluß?

Schultze. Janz jut! Friedlich und jemüthlich!

Müller. So? Na die Franzosen finden aber doch in die Schlußworte „die ernste Aufforderung, sich zu waffnen bis an die Zähne"!

Schultze. Wo hat denn Euer des jesagt?

Müller. Im „Rappel."

Schultze. Na drum ooch! So was kann doch nur Euer im Rappel sagen; und von so was muß man immer das Jegentheil glooben.

Müller. Meenst du? Na denn is es jut.

Die Stadtverordnetenwahlen.

Das ist ein toller Mordscandal,
Ein Schreien und ein Gezeter!
Es gilt, für die scheidenden Väter der Stadt
Zu wählen neue Väter.

Die Geister des Philisteriums,
Wie auf einander sie platzen!
Der „Berg" und die „freie Vereinigung,"
Sie stehn wie Hund' und Katzen.

Der „Berg" hat die „freie Vereinigung"
Gestürzt von ihrem Thrönchen;
Drum hasst jetzt Diese, wie tödtlich Gift
Die communalen Fractiönchen.

Sie streiten sich, wer von Beiden hätt'
Der Weisheit mehr ein Quentchen;
Die großen Kinder der Stadt Berlin,
Sie spielen Parlamentchen.

„Hie Lasker und Virchow!" — so tönt es hier,
„Hie Löw' und Beutner!" — drüben
Aus voller Brust, und wenig fehlt,
So kam's zu deutschen Hieben.

Und siegt die „freie Vereinigung",
So ist nicht viel verloren;
Und siegt der „Berg", dann wird der Stadt
Manch Mäuslein noch geboren.

Das ist ein Sturm im Wasserglas,
Ein Riesenturnei der Zwerge.
Freu' dich, du Weltstadt! Schau, mein Berlin:
Da stehn die Wähler am Berge!

Kladderadatsch.

Indem der Bischof von Hildesheim alle seine Habe seiner Schwester geschenkt hat, hat er alle Diejenigen beschämt, welche ihm noch vor Kurzem mißtrauisch und höhnisch zugerufen haben: „Du bist der beßte Bruder auch nicht!"

Der „Army- and Navy-Gazette" zufolge hat ein Ingenieur, Namens Wilde, einen „Torpedo-Entdecker" erfunden, dessen Leuchtkraft so groß ist, daß man mit seiner Hilfe auf einem beinahe zwei Kilometer entfernten Puncte die „Times" ganz gut zu lesen vermag. Sicherem Vernehmen nach sollen die Versuche fortgesetzt und der Apparat demnächst in der deutschen Marine eingeführt werden; man hofft, daß dann die Erleuchtung der „Germania" in dem Grade gelingen soll, daß ein vernünftiger Mensch sie von irgend einem Standpunct aus zu lesen im Stande ist.

Das tägliche Menu Seiner Heiligkeit des Papstes, des Gefangenen im Vatican.

(Nach dem „Ego".)

Ei, was braucht man, um glücklich zu sein? Und das kann den Hals ja nicht kosten! Bouillon von fünf Pfunden, die laß' ich mir munden; drei saft'ge Backhähnchen, dann Reis mit Fasänchen, Seefische, gebraten, dann Lamm mit Salaten und süßen Compotten, ein Pudding, gesotten in „Bain de Marie" — das mundet, und wie! Zum Schluß der Menage noch Beurre und Fromage, Knackmandeln und Fruits und Eis mit Biscuit; dazu aus dem Keller ein Glas Muscateller, Bordeaux oder Rheinwein und köstlichen Steinwein, ein Glas auch zum Naschen aus Sillery-Flaschen mit silbernen Stöpslein und schließlich ein Schnäpslein. So leb' ohn' Beschwerden wie Gott ich auf Erden. Ei, was braucht man, um glücklich zu sein? Und das kann den Hals ja nicht kosten!

Die Reichskatzen und Reichshunde

an die Verwaltung der Reichseisenbahnen.

Reichshunden und Reichskatzen
Zahlt ihr achttausend Mark?
Wir reichen euch die Tatzen —
Im Geben seid ihr stark!

Kein Mäusekostverächter
Sei braver Katzen Mund!
Dem deutschen Reichs-Nachtwächter
Sei hinfrech jeder Hund!

Vor unsrer Augen Funkeln
Entfloh der Ratten Heer!
Den Damm zerstör' im Dunkeln
Kein arger Frevler mehr!

Doch thut nun, Bahnberather,
Das Eure auch zur Stund';
Sonst kommt das Volk zum Kater,
Und ihr kommt — auf den Hund!

Zur Hubertusjagd.

Wieder einmal ist das Schwein so rücksichtslos gewesen, sich in die Havel zu werfen und nach Gatow zu schwimmen, wo es auf durchaus unritterliche Weise mit Heugabeln und Düngerforken erlegt wurde.

Sollte es, um dergleichen Unzukömmlichkeiten zu vermeiden, sich nicht empfehlen, künftighin bei der Hubertusjagd ein ausgestopftes, auf Rollen an einer Strippe gezogenes Schwein zu verwenden? Alsdann würde auch das für beide Theile so lästige „Entzahnen" fortfallen, und die Jagd würde immer auf trockenem Lande mit dem erwünschten regelrechten Hallali enden können.

Der Oberpfarrer von Köpenick hat an seine Diöcesanen ein Schreiben gerichtet, worin es u. A. heißt: „Ich bitte Sie, nicht aus Eigennutz, sondern in Gottes Namen, lassen Sie ... sich kirchlich trauen." Von einem der Adressaten soll er die Antwort erhalten haben: „Ich bitte Euer Hochehrwürden, sich meinetwegen kirchlich oder bürgerlich — begraben zu lassen."

Des scheunt mür dönn doch möhr als zweufelhaft, ob düsmal dör Bundesrath dön wüderholten Antrag des Reuchstags auf Bewüllügung von Düöten erhören würd. Sogleuch dü Reuchsboten beu düsen theuren Löbensmüttelpreusen nücht möhr hür umsonst arbeuten wollen, sondern nach Brot schreuen, so müssen sü doch wüssen, daß sü vom Bundesrathe nücht anders wü früher abgespeust wörden wörden.

Zwickauer.

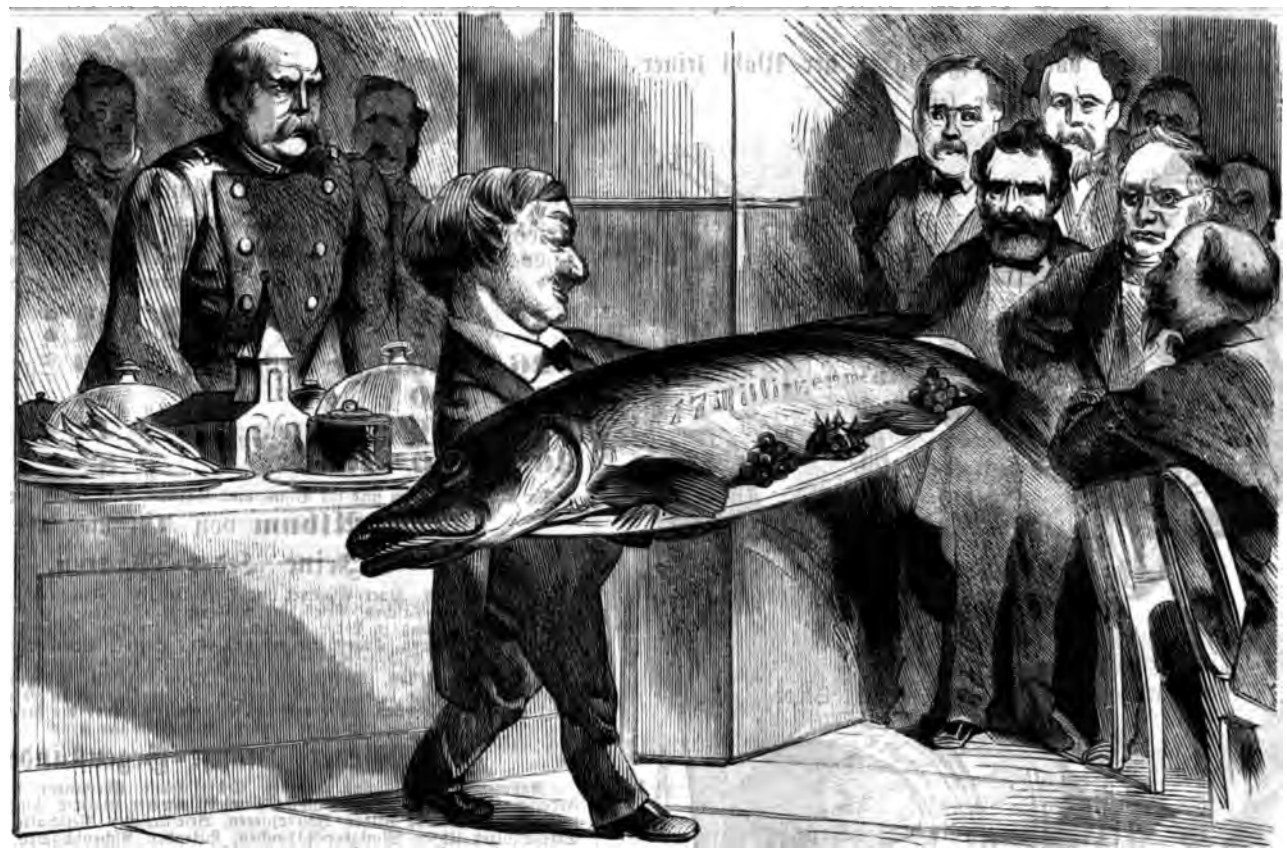
Bescheidene Anfrage.

Wenn Graf Arnim zur Verhinderung einer möglichen Verdunkelung des Thatbestandes in die Stadtvogtei abgeführt wurde: wohin gehören dann Die, welche unzählige Lichtpuncte der Weltgeschichte, das Leben und die Thaten großer, reformatorisch wirkender Männer und die höchsten Wahrheiten der Wissenschaft bis zu völliger Unkenntlichkeit auf Kanzel, Lehr- und Beichtstuhl und in öffentlicher Versammlung angeschwärzt haben und dieses Geschäft im ausgedehntesten Maßstabe noch fortsetzen?

Hierzu drei Beiblätter.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Novelle zum Schlußsatz der Thronrede.



Zu der Restauration des Reichstagsgebäudes.

Greifen Sie zu, meine Herren! Nehmen Sie an; es gilt keine Ausrede!

Don Juan und die drei Leporello.

Serbien, Rumänien und **Aegypten.** Wir woll'n selbst die Herren machen,
Woll'n nicht länger Diener sein!

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstraße 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareill-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 52. Erstes Beiblatt. Berlin, den 8. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Man kann nicht vorsichtig genug in der Wahl seiner Väter sein.

Ursus Berolinensis. Am Ende werden sie über ihre Parteistreitigkeiten noch ganz vergessen, daß ich die Hauptperson bin!

Carl Dörr

Fabrikant von Photographie-Album und feinen Leder-Waaren

Friedrichstr. 193a Ecke der Leipziger-Str. **BERLIN** Friedrichstr. 169 zwischen Behren- u. Franz.-Str.

empfiehlt sein nur einzig dastehendes Lager von

Album:

26 bis **50** Bilder enthaltend, von **10** Sgr. bis **10** Thlr.
50—100 " " " **15** " " **15** "
100—200 " " " **1½** Thlr. " **50** "
300—500—1000 " " **8** " " **25** "

Die **Quart-Album** sind für Visits, auch Cabinet, auch Visits und Cabinet gemischt.

Musik-Album von **4½** bis **40** Thlr.

Feine Leder-Waaren,

als Portemonnaies, Port-Cigarret und Port-Cigarre, Damen-Gürtel, Näh- und Reise-Necessaire, Gürtel-Taschen, Brief- und Visitenkarten-Taschen, Notes, Schreib-Mappen mit und ohne Einrichtung, in Leder, Sammet und Perlmutter, Bostonkasten, Reisetaschen mit und ohne Einrichtung, Tagebücher mit und ohne Schloß, Photographie-Rahmen, Spiegel, Taschen-Necessaire, Tintenfasser, Noten-Mappen und Noten-Rollen, Feld-Flaschen Courier-Taschen, Wasch-Rollen, Wechsel-Mappen, Acten-Mappen, Scheeren-Etuis, Plaidrieme, Kalender, Handschuh- und Taschentuch-Etuis, Bilder-Mappen in jeder Größe in Leder und Engl. Leinen, Goldrollen, Taschen-Visits in Leder für 1 Bild bis für 12 Bilder, Chatouillen in allen Größen, Juchten-Fächer ꝛc. ꝛc.

Wiener Bronze-Gegenstände.

Rahmen für Visits und Cabinet, Schreibzeuge, Uhrständer, Thermometer, Glocken, Federschaalen, Hand- u. Tisch-Leuchter, Brief-Beschwerer, Flacons, Tintenwischer, Staffeleien für 1 Bild bis für 12 Bilder, Bonbonieren, Briefstreicher, Petschafte, Feu für Schwedische Streichhölzer, Uhren, Miniatur-Rähmchen, Kalender, Aschenschaalen, Zettelträger, Visiten-karten-Ständer, Cigarrenbecher, Schmuckkasten ꝛc. ꝛc.

Fächer

in Seide, Elfenbein, Schildpatt, Juchten ꝛc. ꝛc.

Photographien in bekannter Auswahl.

Kataloge gratis.

Wein-Bouquets!

hochfein. Preiscourant franco.
C. Kraus & Co, Mainz.

Technisches Bureau

zur Erlangung und Verwerthung von Erfindungs-Patenten aller Länder
Berlin W. Leitowerstr. 49.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzgefässe etc, das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird garantirt.
Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

In allen Buchhandlungen zu haben:

Bewährte Fang- und Jagdmethoden

gegen **Füchse, Marder, Wiesel, Dachse, Wildkatze** und verschiedene **Raubvögel.** Nebst Anweisung, **Hasen und Wildpret** aus der Ferne herbeizulocken.
Von **Frehse** und **Ehrenkreutz.**
Vierte Auflage. Preis 15 Sgr.
Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg.

Heinr. Becker, Berlin, Wilhelmstr. 53,

Maschinen für Buchdrucker, Lithographen Papierhandlungen und Buchbinder.

Diese geräuschlos arbeitende Maschine dient zum Bedrucken von Billets, Coupons u. s. w. Gleichzeitig empfehle neueste Tiegeldruck-Schnellpressen, Kartendruck Schnellpressen 300 St. p Minute. Perforir-Siegelsoblaten-Maschinen.
Preiscouramte gratis.

Feinste pomm. Bratgänse, à St. 2 bis 3 Thlr., Fettgänse 3½—6 Thlr.. geräuch. Gänsebrüste ꝛc versendet prompt gegen Nachnahme C. Waldow, Stralsund 1/P.

Otto Below
Clichés!

Erste Berliner
Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik
von
J. Hirschhorn, Berlin C.,
Stralauerbrücke 3.
Gegründet 1869.
Nur geprüfte Apparate. Unter Garantie der Geruchlosigkeit.
Preiscourant und Zeichnungen gratis und franco.

NB. In jüngster Zeit hat man hier mehrfach versucht, meine Apparate nachzumachen. Diese Versuche sind bis jetzt schlecht gelungen, da die nachgemachten Apparate in geringerer Qualität viel weniger Heizkraft, und nicht geruch- und dunstfrei beim Gebrauch sind, wie dies bei den von mir verfertigten der Fall ist.

Edm. GAILLARD,
vorm. Carl Heinr. Gerold in Berlin W., Krausenstraße 69,
Special-Geschäft für Oelfarbendruck,
Kunst-Anstalt, Verlag, Export, Debit, Detail,
führt grundsätzlich nur die besten Erscheinungen des Oelfarbendrucks.
Illustrirte Kataloge ꝛc. gratis und franco.

Die Nieten-Fabrik von A.B. Wahn & Comp.
in **Ottenhausen** bei **Greussen**
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Sorten Nieten. Aufträge werden prompt und billigst effectuirt.

1840 Metallkapsel-Fabrik. **1840**

Aelteste Gegründet

LOUIS VETTER
in
Schnigling bei **Nürnberg**
(Post: Fürther Kreuzung)

empfiehlt sich für den Bezug von **Metallkapseln** zum Verschluß von Flaschen und Krügen u. s. w. (weiß und farbig, — unter Garantie für die Haltbarkeit der Farben — Prägungen in Gold, Silber und Farbenschrift)
Preise werden besonders bei großeren Bezugen auf das Billigste gestellt.
Preislisten sowie Muster gratis und franco.

Gegründet Deutschlands.

Productionsfähigkeit 150,000 Stück Kapseln per Tag.

Zink-Gießerei für Kunst und Architectur.

Bronce-Gießerei.
Kirchen-Ornamente
Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. Schäfer & Hanschmer
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 232.

In allen Buchhandlungen vorräthig:

Karmarsch u. Heeren's technisches Wörterbuch.

Dritte Auflage ergänzt und bearbeitet von
Friedr. Kick, Dr. Wilh. Gintl,
k. k. Reg.-Rath und ord. Professor der mechanischen Technologie an der deutschen technischen Hochschule in Prag. ordentlichem Professor der Chemie

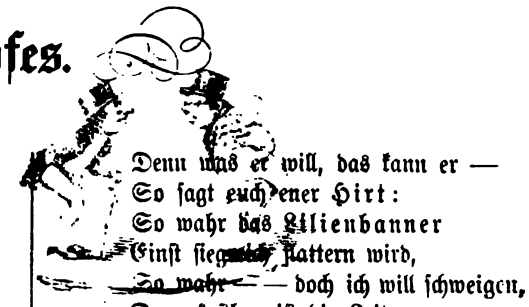
Ausgabe in Heften à 2 Mark = 1 fl. ÖW.
Ausgabe in Halbbänden à 10 Mark = 5 fl. ÖW.

Das Werk wird in ca. 200 Druckbogen gr. Lex.-oct. 4 Bänden oder 40 Lieferungen à 2 Mark = 1 fl. ÖW. mit etwa 2000 Abbildungen erscheinen und in 2—3 Jahren complet in den Händen der Herren Subscribenten sein.

Ausführliche Prospecte sind in allen Buchhandlungen zu haben.

Verlag der Bohemia,
Actien-Gesellschaft für Papier- und Druck-Industrie in Prag.

Zum Beginn des Kampfes.



Die Heere gerüstet stehen,
Der Hörner Ruf erschallt,
Viel Fähnlein sah' ich wehen
In Farben mannichfalt:
Gelbweiße und Danebrögkein
Und römische Fähnlein gar,
Und dort von geflickten Stöcklein
Weht nieder Polens Aar.

Dort ein blutrother Klunker —
Der Communarden Panier —
Und dort als Fahnenjunker
Ein Krummstabs-Officier.
Die Tricolore schwingt er —
Wie leuchtet sein Gesicht —
Und seinen Getreuen winkt er
Und segnet sie und spricht:

„Gegrüßt, du Chor der Rache,
Nun halt' dich brav, ich bitt'!
Es ficht für unsre Sache
Unsichtbar Einer mit —
Ein Mann, den sie gebunden,
Geworfen in Acht und Bann;
Uns glänzt in Kampfesstunden
Sein wilder Blick voran.

Wohl sind wir heut geknechtet
Von schwerem Tyrannenjoch,
Und Mancher schmachtet, geächtet,
In dumpfem Kerkerloch;
Doch wird der Himmel uns heben
Zu neuem Glanz und Ruhm,
Und wird den Lorbeer weben
Dem Kreuzesritterthum.

Denn was er will, das kann er —
So sagt euch jener Hirt:
So wahr das Lilienbanner
Einst siegreich flattern wird,
So wahr — — doch ich will schweigen,
Denn kostbar ist die Zeit;
Jetzt gilt's, uns stark zu zeigen —
Macht euch zum Streit bereit!

Ein Streiten wird es werden,
Ein Ringen scharfer Art,
Wie schärfer keins auf Erden
Jemals gerungen ward.
Laßt eure Schwerter schallen
Und schleudert euer Geschoß!
Er muß, er wird jetzt fallen
Der mächtige Coloß!" —

So ruft der Priester den Massen
Mit lauter Stimme zu;
Doch der Coloß gelassen
Schaut drein in eherner Ruh.
Dann schwingt er sich in den Bügel,
Greift mit der Rechten die Wehr
Und mit der Linken die Zügel —
Hurrah! Viel Feind', viel Ehr'!

Kommt nur heran, ihr Heere!
Die große Stunde schlägt.
Wer noch für Deutschlands Ehre
Ein Herz im Busen trägt,
Der sei mit deutschen Sinnen,
Mit Wort und That mir nah!
Die Schlacht mag nun beginnen —
Hurrah, Germania!

Kladderadatsch.

Feuilleton.

Todes-Anzeige.

In der letzten Nacht starb eine der bekanntesten Persönlichkeiten Berlins, der alte Onkel Spener.

Seit undenklichen Jahren besuchte er täglich schon am frühen Morgen unzählige Häuser der Stadt; er brachte die interessantesten Neuigkeiten mit, entwickelte seine politischen Ansichten und sprach sonst allerlei Unterhaltendes und Belehrendes. Aber endlich zeigten sich auch bei ihm, der so lange jung geblieben war, die Spuren des Alters. Mehr und mehr mußte er die Zahl seiner Besuche einschränken, bis seine Schwäche sich zur völligen Schwindsucht entwickelte. Auch der berühmte Dr. Braun, der noch in den letzten Monaten an das Krankenbett gezogen wurde, vermochte nicht den Gang der Krankheit aufzuhalten. Er vermochte nichts, als durch sein liebenswürdiges Geplauder die letzten Augenblicke des Leidenden zu erheitern und ihm sanft die Augen zuzudrücken.

Die zahlreichen Freunde werden dem Entschlafenen ein dankbares Andenken, die tiefgebeugten Actionäre dem Theuren eine tief schmerzliche Erinnerung weihen!

Dem Alten von Caprera.

Was für Italia du einst gewesen,
In der Geschichte Büchern ist's zu lesen.
Jetzt aber, Alter, sag', was willst du thun?
Der Mann der That, der Freiheit Held, der kühne,
Du, einst des Volks vergötterter Tribun —
Und nun?
Nun, bald vielleicht ein — Clown nur der Tribune!

Uech kann nücht begreufen, wü dü Zeutungen füch darüber wundern können, daß Don Carlos döm franßösüschen Pröfócten Nadaillac, döm bekannten Lüblüng und Veröhrer düser Donna Blanca, euen Orden verlühen hat. Wönn auch nücht gerade dön Groß-Cordon, euen Cordon hat düser Hörr fücher verdünt.

Zwickauer.

Verkehrte Welt.

Die Tauben, die um Venus flogen,
Und die einst friedlich hoch in Lüften
Der Liebesgöttin Wagen zogen,
Umweht von Fried' und Lenzesdüften —
Sie, die mit Blättern der Olive
Zur Arche Noäh einst geflüchtet —
Einst Boten nur für Liebesbriefe —
Sie werden heute für den Krieg gezüchtet!

Attest

für den „kleinen Riedinger", Informator der General-Versammlung schlesischer Katholiken, am 19. October 1874.

Der „kleine Riedinger" erklärte: „Ich erlaube mir, mich zu den Liberalen zu zählen." — „Wer anders, als ein Dominicaner, hat — was den Liberalen nicht gelang — das Pulver erfunden?"

In Rücksicht auf diese Leistung bin ich veranlaßt, den „kleinen Riedinger" nicht zu den „sogenannten Liberalen" zu zählen, welche lediglich in Folge eines chronischen Fehlers ihres Geburtsjahres an der Erfindung des Schießpulvers unschuldig sind, und empfehle ihn dem fluchkräftigsten Beistande unseres unfehlbaren Steinchenrollers zur baldigen Einreihung unter die 5000 Schriftsteller des Jesuitenordens.

Unterwelt, Aetnastraße.

Berthold Schwarz-Weiß-Roth,
Dominicaner a. D.

Der „kleine Riedinger" sagt: „Wie heilbringend haben die in dem Bereiche der Klöster eröffneten Gesundbrunnen gewirkt! Wenn ich der große Virchow und nicht der kleine Riedinger wäre, wie viele Bemerkungen ließen sich nicht allein an Kissingen anknüpfen!"

Reichskanzler, auf — nach Lourdes!

Dampfkessel-Anlagen.

Neu und Umbau, nach **rationellem** und zugleich billigem System. — Vortheilhafteste Verdampfung bei Verwendung schlechtester Brennstoffe.
Einfache Bedienung. —
Gegen ältere Anlagen 20—40 Procent Ersparniß.
Nähere Auskunft ertheilt
Ingenieur
W. H. Uhland,
Leipzig.

Wasserglas-Schmirgel-Schleifsteine,

mit Bleikapseln, welche gegen alle bis jetzt bekannten künstlichen Schmirgelsteine den Vorzug haben, daß man bei schnellster Umdrehung Stahl schleifen kann, ohne daß er blau anläuft, wenn die Steine beim Gebrauche vorher mit Petroleum angefeuchtet werden.
Zum Schleifen des Glases eignen sich diese Steine auch ausgezeichnet, da sie Glas wie Diamant schneiden.
Die Preise sind bei mindestens gleicher Qualität, je nach Größe, die Hälfte bis $^1/_{10}$ der jetzt schon bekannten amerikanischen Schleifsteine. Preislisten stehen auf Verlangen gern zu Diensten. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
van Baerle & Cie., Worms a/Rhn.

Die Berliner
Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

von **C. W. Möller**, Hoflieferant,
Alexander-Strasse 40,
versendet das diesjährige grosse **Muster-Album** mit 372 Illustrationen gr. u. fr. nach allen Himmelsgegenden der Welt.

Für Spielwaaren-Händler.

Ein Mustersortiment von 50 verschiedenen Kinderpistolen und 25 verschiedenen Signal- resp. Jagdpfeifen, ist gegen Nachnahme für 7 Thlr. zu haben bei
Wilhelm Windfuhr in **Lüdenscheid,**
Metallwaaren-Fabrik.

P. Raddatz & Comp.

Eleg. u. niedl. Gesch. f. Damen!
Portemonnaiekalend. f. 1875, eleg. in Callico g. 3 Sgr., in echt verg. Metallb. 6 Sgr., mit Emaille $7^1/_2$ Sgr. Verl. v. J. Rentel, Potsdam.

Praktischen Unterricht in der
einfachen und doppelten Buchführung,

für **Kaufleute** und **Gewerbtreibende**, um ihre **Bücher vereinfacht** in **Mark** und **Pfennigen** zu führen. — Nebst Anweisung zur richtigen Ausstellung von **Wechseln, Contracten** und zur **Einklagung** von **Buchschulden.**
Von **Wilh. Trempenau.**
Fünfte verb. Auflage. 1 Thlr. 5 Sgr.
Es ist dies ein **Musterbuch** für jedes **kaufmännische Geschäft.**
Durch die Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg und durch **alle** Buchhandlungen zu beziehen.

GERMANIA.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Grund-Capital	Thlr.	3,000,000
Angesammelte Reserven Ende 1873	"	6,449,840
Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1873 bezahlte Versicherungssummen	"	6,200,956
Versichertes Capital Ende October 1874	"	65,768,081
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen	"	2,344,051
Im Monat October sind eingegangen: 979 Anträge auf	"	914,287

Dividende der mit Gewinn-Antheil Versicherten:

auf die 1871 gezahlten Prämien	**33 1/3 pCt.**
auf die 1872 gezahlten Prämien	**33 1/3 pCt.**
auf die 1873 gezahlten Prämien	**20 pCt.**

Bureaux der Germania in **Amsterdam:** Haringspakkerij L. 253. — **Berlin:** Unter den Linden 2. — **Bremen:** Langenstraße 95. — **Breslau:** Carlstraße 4/5. — **Brüssel:** Rue de Laeken 65. — **Cöln:** Neumarkt, Ecke der Richmodstraße 1. — **Danzig:** Brodbänkengasse 36. — **Dresden:** Marienstraße 23. — **Frankfurt a/M.:** Kirchnerstr. 9. — **Hamburg:** Große Bäckerstraße 26. — **Hannover:** Königstraße 4. — **Kiel:** Vorstadt 37. — **Königsberg i/Pr.:** Kneiphöffsche Langgasse 35. — **München:** Luitpoldstr. 9. — **Posen:** Markt 45. — **Stettin:** Paradeplatz 16. — **Stockholm:** Lilla Nigatan 18. — **Strassburg i/Els.:** Finkweiller Staden 11. — **Wien:** I. Hoher Markt 1. — **Zürich:** Tonhallenplatz 22.

Den Herren **Landwirthen** und **Jagd-Liebhabern** empfiehlt Unterzeichneter die seit Jahren bekannten

echten Weimar'schen Jagdstiefel

als ein **unentbehrliches** Bekleidungsstück (auch für Aerzte und Pastoren höchst praktisch), welches sich durch seine Vorzüglichkeit überall Eingang verschafft. Diese Stiefel sind mit Filz gefüttert und russischem Juchten überzogen, daher vollständig wasserdicht und sehr warm haltend.
Bei der Bestellung wollen die geehrten Herren einen alten passenden Stiefel oder das Längenmaß, ob schmalen oder breiten Fuß ꝛc., gefälligst nur einsenden, und können versichert sein, darauf ein Paar passende Stiefel zu erhalten, welches auch eventuell gern umgetauscht wird. (Diese Stiefel sind nicht über andere zu tragen, sondern werden gewöhnlich auf Jagdstrümpfe angezogen). Der Preis ist 7½ Thlr.
Dieselben extra stark und wasserdicht gearbeitet, mit doppelten Sohlen, 9 Thlr.
Bis zum Knie mit Leder besetzt 11 Thlr.
Mit Filzstulpe, bis zur Hüfte reichend, 14 Thlr.
Ich mache besonders die Herren

Officiere und Militair-Beamten

auf diese Stiefel, die sich im letzten Feldzuge so sehr bewährt haben, aufmerksam, und wird auf Verlangen auch eine das Leder conservirende Schmiere beigegeben. Die Versendung geschieht sofort, da große Auswahl beständig vorhanden ist.

Eduard Noack, Königl. Hof-Lieferant,

BERLIN, jetzt Mohren-Straße 31, am Gensdarmenmarkt.

Auch als Weihnachts-Geschenk passend.

Neue Erfindung.

Ein praktisches Kleidungsstück, Patent-Joppe,

aus wasserdichtem Tuch, ohne jeden Knopf, mit Patent-Verschluß, sehr kleidsam, höchst geschmackvoll, dauerhaft und sehr billig, per Stück 5½ Thlr., 6 Stück à 5½ Thlr. 12 Stück à 5 Thlr. — Zum Maß Proberock erforderlich, eventuell Maß-Anweisung franco.

S. Schneller & Sohn in **Hirschberg i. Schles.**

Ein solides, deutsches Weingeschäft sucht Agenten und Commissions-Reisende, hauptsächlich für Privat-Kundschaft. Offerten mit Aufgabe von Referenzen werden erbeten **sub C. M. O. No. 8 franco poste restante Bordeaux.**

Schweizer-Käse,
à 21—24 Thlr., besten; **Limburger,** à 14—16 Thlr. per Zoll-Centner, versendet unt. Nachnahme
B. Bamberger in **München,**
Prannerstraße 13/I.

NIZZA.

Grand Hôtel Paradis.

Schönste Lage. Vollste Mittagssonne. Deutsches Haus. Renommirte Küche.

(H 3531)

Das natürliche Friedrichshaller Bitterwasser

ist ein altbewährtes, eröffnendes und kräftig auflösendes **Heilmittel.** Wegen seiner glücklichen chemischen Constitution (Chlor- und Bromgehalt), derentwegen **Liebig** dasselbe einen Schatz der Natur nennt, wird ihm von allen ärztlichen Autoritäten namentlich **dann der Vorzug gegeben, wenn es sich um dauernden Gebrauch handelt,** oder wenn krankhafte Producte aus dem Körper weggeschafft werden sollen. Die Entleerungen erfolgen **mild,** nicht rapide, gerade deshalb ist es dem Organismus mehr zusagend und verursacht keine Beschwerden und keine Ueberreizung des Darmcanals.
In allen Mineralwasser-Handlungen zu haben. Brunnenschriften daselbst gratis.
Brunnen-Direction C. OPPEL & Co., Friedrichshall.

Verticale Dampfmaschinen

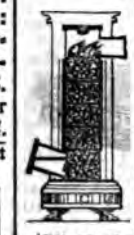
von 1½—7 Pfrd., transportabel, wenig Raum beanspruchend (Maschine kann vom Kessel gesondert montirt werden), billig in Anschaffung wie Unterhaltung, für kleinere gewerblich. Anlagen vorzüglich passend, liefert
Paul Fiebig,
Berlin NW.,
Moabit 63.
Depôt von
Rich. Garrett & Sons.
Leiston — England.

NIZZA.

Maison Lehr, (H. 8788
Deutsches Etablissement, Brasserie, Café und Restaurant. Quai St. Jean Baptiste.
Deutsche Küche, deutsche Weine, deutsche Biere und **deutsche Zeitungen.**
Feine Bedienung, mäßige Preise.
CARL LEHR,
früh. Restaurateur am Bahnhofe Rosenheim

Herrmann Rausnitz,

Berlin, Wallstr. 3 u. 4.



General-Depôt der Professor **Dr. Meidinger'schen**

Original-Füll-Oefen

aus der Hütte Kaiserslautern, die auf der Wiener Welt-Ausstellung prämiirt sind, empfiehlt selbige in schönster Ausstattung zu Hüttenpreisen.
Prospecte u. Preiscourt. gratis.
Eis. **Flaschenkorkmaschinen,** bester Construction, mit Hebelkraft à 35, 40 und 45 *mk.*
Flaschenspülmaschinen mit Schwungrad à 22 *mk.*
Abfüllmaschinen mit 3 Hebern 12½, mit 4 Hebern 15 *mk.*

Speer's Hôtel in Beuthen

Ober-Schlesien
(früher **Trautvetter**) Bahnhofstraße, empfiehlt sein Hôtel, verbunden mit Concert- und Theatersaal, einer geneigten Beachtung. Prompte Bedienung. Solide Preise. Hôtel-Omnibus zu jedem Zuge.

Berliner Fabrik
von **Regulir-Füll-Oefen**
System Dr. Meidinger.
Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante **äußere Ausstattung** sehr wesentlich von anderen Fabrikaten und sind sämmtlich mit **meinem Firmenstempel** versehen.
Skizzen von **geschmackvoll verzierten Zimmeröfen,** wie **von reich ornamentirten** und **blank polirten Salonöfen** erfolgen franco.

E. Cohn, Königl. Hoflieferant,

Hausvoigteipl. 12.

Ringofentheile, Hartgußräder.
J. G. Krüger, Brandenburg a. H.
Eisengießerei.

Rudloff — Grübs & Zöllner,

Bank-Geschäft,
Berlin C., Papenstraße 15,
empfehlen sich zur Vermittelung sämmtlicher Geschäfte an der Berliner Fonds-Börse. Zeitgeschäfte nur gegen entsprechende Hinterlage. Provision billigst, je nach Vereinbarung und nach Höhe des Umsatzes, bei prompter, coulanter und reeller Bedienung.

Ein **Lithograph** für Schrift und Warpen, 2000 Mark p. a., findet dauernde Stellung bei **H. Kuntzmann & Co.** Berlin, Waldemarstr. 27.

Verlag v. B. F. Voigt in Weimar.

Die

Kellerwirthschaft

oder die Behandlung des Weins und des Biers in Gebinden und Flaschen im Keller.

Nebst einer kurzen Anleitung zur Zucht und Pflege des Weinstocks, sowie zur Bereitung des Weins und des Biers.

Von **Dr. N. Graeger.**

Dritte gänzlich umgearb. Auflage.
Mit 17 Abbildungen.
8. Geh. 1 Thlr.
Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Hv!

Zu dem am 21. November stattfindenden 22jährigen Stiftungs-Commers des Corps Slesvico-Holsatia zu Hannover erlaubt sich der Unterzeichnete die alten Herren freundlichst einzuladen.

J. A. d. C. C.
Ed. Dippell. ×

Bekanntmachung.

Montag, den 16. November d. J., Vormittags 10 Uhr, soll im Fürstlichen Cameral-Amt zu **Trachenberg** ein im **Forst-Revier Sonnegrode belegener, mit Kiefern und Buchen untermischter, ca. 150jähriger Eichenbestand,** in der ungefähren Größe von 3 Hektaren, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Revierförster **Weber** in **Charlottenberg bei Trachenberg** ist angewiesen, die zum Verkauf bestimmten Hölzer speciell vorzuzeigen. Die Verkaufs-Bedingungen können im Fürstlichen Cameral-Amte eingesehen werden.

Trachenberg, 6. October 1874.

Fürstliches Cameral-Amt.

Am **27. Juli** cr. ist in abgelegenem Walde, zwischen den Dörfern **Kleinroda, Klausitz, Hauteroda,** der Leichnam eines unbekannten 25—30jährigen Mannes, mit dunkelblondem (braunem), gescheiteltem und glattem Haupthaare, und schwachem, kurzem und hellerem Schnurrbarte, aufgefunden. Größe 1,„ Meter. Kleidung: Graue Fuchshosen mit schwarzem Gallon, rothgestreiftes Soldatenhemd, ges. **J. B. 11. 1869 (Jäger-Bataillon Nr. 11),** schwarzes Vorhemdchen, Hoientrager, zu deren Befestigung ein gelber Metall-Knopf, ges. **J. H. Pengel, Hamburg,** aushilfsweise verwendet ist, dunkle Tuchweste mit zwei äußeren und einer links innen nachgebesserten Tasche, weißes Taschentuch. Sonst war nichts bei dem mit bedeutenden Kopfverletzungen aufgefundenen Leichnam und liegt ein **Raubmord** vor, vermuthlich **am 25. oder 26. Juli** dort verübt von einem Begleiter des Erschlagenen auf längerer Fußreise. Kurz vorher waren Beide in **Reinsdorf** und **Artern,** wollen auch zuvor auf der **Sachsenburg** gewesen sein. Beide machten den Eindruck von Maschinenbauern oder Schlossern, sind verschiedene Jahre in **Berlin** gewesen, wo der 30 bis 40jährige, etwa 5' 8" hohe grobere bei den Gardeschützen gedient haben wollte. Kleidung u. s. w. des Erschlagenen werden wie folgt ergänzt: Stiefel, graues Jaquet, hinten durch außeren Gurt zusammengefaßt, Uhr, Gehstock, grüner, oben eingedruckter Tyrolerhut, Bügel-Portemonnaie mit 5 oder 6 Zwanzig-Markstücken, 6—8 Papierthalern, neuen Silbermünzen nach der Martrechnung und kleineren Silbermünzen; Augen: grau, Gesichtsfarbe: frisch. Beide sprachen nicht die Mundart hiesiger Gegend. Der Größere hatte bessere Kleidung: grun passepoilirten, hellen grauen, jagerahnlichen Redeanzug, namentlich Juppe mit Gurt, Hut von grauem Sommerstoffe mit dunkler schmaler Krempe, Stiefeletten mit Gummizügen, und trug an einem Gehstecke über die Schultern eine große Gurtreisetasche, graubunt geblumt mit Lederbenkeln und Boden und Ecken von Roblcder. Er war von blasser Gesichtsfarbe, dunklen Augen, dunklem Haupthaare und nur am Kinne rasirten Vollbarte. Der Kleinere war stiller, sprach Sehnsucht nach der Heimath aus, der Größere und Gewandtere führte meist das Wort und wollte bei **Freiberg** in **Sachsen** zu Hause und in **Chemnitz** bekannt sein. (?) Der zugeknöpfte Anzug Beider ließ weiße Wäsche nicht erkennen. Auf **Ermittelung** des **Erschlagenen** und **Entdeckung** des **Mörders** sind **Belohnungen je bis Einhundert Thaler gesetzt** und bitten wir um Beihilfe namentlich der Behörden. Die Effecten des Erschlagenen liegen hier zur Einsicht bereit.

Wiehe a. Unstrut, 27. October 1874.

Kgl. Kreisgerichts-Commission.

Aufruf.

Im Grundbuche von **Caul-dorf,** Band 1, Nr. 24, Seite 324, stehen Rubrik III., Nr. 6 für den Müller **Rosenbusch,** welcher nach Polen verzogen sein soll, 150 Thlr. Caution eingetragen.

Der Müller **Rosenbusch** event. dessen Erben werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche auf diese Caution zu machen event. mit den Wohnort anzugeben.

Herakleide b. Berlin, im November 1874.

Rabe, Gastwirth.

Herr **Fédor Baron v Seydewitz,** fruher in **Köpnik,** wird ersucht, binnen 8 Tagen sein Domicil mir anzugeben.

H. Moebius, Bromberg.

Carl Marbach
in **Stuttgart,**
Papierhandlung u. Brief-Couv.-Geschäft, liefert Brief-Couverts mit Firmadruck, pr. Mille von fl 1, 52 = 32 Sgr. an. Muster gerne gratis zu Diensten

Wenigstens 15,000 fl.
baares Geld jeden Monat sicher zu verdienen. Charakterfestigkeit und circa 14,000 fl. disponible Capital-Anlage sind die einzigen Erfordernisse. Offerten unter **Chiffre C. 903** befördert die Ann.-Exp. von **Rudolf Mosse** in **Zürich.**

Das „Fremdenblatt" und nach diesem die „Vossische" und „Volks-Zeitung" u. A. m. brachten vor einigen Tagen eine „eingesandte" Notiz, worin die von uns veröffentlichte Auflage des „Berliner Tageblatt" in Höhe von 28,000 Exemplaren angezweifelt wird.

Wir haben die Genugthuung, hierauf erklären zu können, daß seit dem 1. November die Auflage des „Berliner Tageblatt"

sogar auf 29,500 Exemplare gestiegen ist

und sind wir bereit, Jedermann, der sich hiervon persönlich überzeugen will, die Liste der Abonnenten vorzulegen.

Berlin, im November 1874.

Die Expedition des „Berliner Tageblatt",
Jerusalemerstraße 48.

In einer großen, über 100,000 Einwohner zählenden Stadt Norddeutschlands, will der langjährige Besitzer eines großen, altberühmten Etablissements, da er sich zur **Ruhe** setzen will, den Betrieb desselben abgeben. Das Etablissement befindet sich inmitten der Stadt in vorzügl. Lage und besteht

1. aus einem großen Restaurant, in welchem regelmäßig Mittags mehrere hundert Tischgäste, Abends eine weit größere Zahl Gäste verkehren;
2. aus einem gut besuchten Theater 2. Ranges, in welchem Lustspiele, Operetten u. Possen gegeben werden. Mit dem Theater ist ebenfalls eine Restauration verbunden;
3. aus zwei für alle Tage des Jahres an geschlossene Gesellschaften vermietheten Marmor-Kegelbahnen;
4. aus genügenden Wohn- u. Wirthschaftsräumen.

Zur Uebernahme des Etablissements mit dem gesammten soliden und in bestem Zustande befindlichen Inventar sind 15 bis 20,000 Thlr. erforderlich. Die Rentabilität wird durch die Geschäftsbücher nachgewiesen.

Zur Uebernahme des Theaters sind Fachkenntnisse nicht erforderlich, da ein besonders dazu engagirter tüchtiger Director dasselbe leitet.

Intelligenten, thatigen Personen bietet sich Gelegenheit durch Uebernahme dieses Etablissements, sich eine vorzügliche Erwerbsquelle zu schaffen.

Reflectanten wollen unter Angabe ihrer Mittel und, wenn möglich, unter Berufung auf Referenzen sich gefälligst an

Herrn **Dr. Wachtel** in **Leipzig** wenden.

Auf dem
Dominio Kaehmen
bei **Crossen** stehen 10 Holländer
Fersen, hochtragend, und 5 ächte Holländer Bullen
zum Verkauf.

Eines der größten, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestatteten höchst rentablen Hôtels

Deutschlands ist in Folge Todesfalls des seitherigen **Besitzers durch Unterzeichneten** unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Selbst Reflectanten wollen sich gefl. melden bei**

Wilhelm Schiller
in **Leipzig,** Färberstraße 8.

Photographie.
Ein tüchtiger **Photograph,** welcher gleichzeitig Negativ- u. Positiv-Retouche versteht, wird bei **hohem Gehalt** zur **selbstständigen Leitung eines größeren Ateliers sofort** gesucht.

Bewerber, welche 100 Thlr. Caution stellen, erhalten den **Vorzug! Probearbeiten,** sowie eigenes **Portrait** unbedingt einzusenden an **G. Kid-chel, vorm. O. v. Bosch & Co.,** Hofphotographen, **Hirschberg i. Schl.**

Officiere
erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F 90 poste restante Exped. 35, Berlin**

Einen Dampf-Maschinen-Constructeur, ganz selbstständig und machtig, mit fünfjährigen praktischen Erfahrungen im Dampfmaschinenbau, sucht

Max Friedrich,
Maschinenfabrik, Eisengießerei u. Kesselschmiede in **Plauwitz-Leipzig.**

Capitalisten, Beamten, Standes-Personen,
welche über **3000 Thlr.** sogleich verfügen, bietet sich eine sehr günstige Gelegenheit, sich an einem sehr alten und renommirten Geschäft im Stillen mit obigem Capital zu betheiligen; als Revenue werden pro 1000 Thlr pro Monat 100 Thlr. gezahlt. Das Capital wird sicher gestellt und der Verdienst garantirt. Cowshabende Börsen-Papiere werden in Zahlung genommen. Reflectanten werden ersucht ihre Adresse franco **Z. 161** in der Expedition der **Vossischen Zeitung, Berlin,** Breite Str. 8 niederzulegen.

Strengste Discretion erbeten und zugesichert.

Commanditair

einer oder mehrere mit einer Gesammteinlage von ca. 100,000 Thlr., von einem der größten und best renommirtesten — schon über 50 Jahre bestehenden — Manufacturwaaren-Geschäfte gegen sichere Zinsen und Gewinn-Antheil gesucht. Auf gefl. — nicht anonyme — Anfragen **sub J Z. 1504** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** wird bereitwilligst jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt.

Eine schwalspurige **Arbeits-Locomotive** kann in 4 Wochen abgelassen werden.

Reflectanten wollen ihre Offerten **sub J. A. 1505** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.,** einsenden.

Eine bedeutende
Papier-Fabrik
Norddeutschlands
sucht einen tuchtigen Dirigenten. Nur solche, welche ein derartiges Unternehmen bereits selbstständig geleitet haben und denen vorzügliche Zeugnisse zur Seite stehen, werden ersucht, gefl. Offerten **sub J O 1218** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.** einzusenden.

Officiere
erhalten sofort Dar-lehn unter soliden Bedingungen direct vom Gelegeber. **Adr. F. H. 906** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Kinderlose Eheleute sind gesinnt ein kleines Mädchen im Alter von 2—3 Jahren, am liebsten eine Waise aus achtbarer Familie, an Kindesstatt anzunehmen. Dasselbe muß körperlich und geistig gesund und hübsch sein.

Gefl. Off. mit näh. Angaben befördert **sub J. D. 1508 Rud Mosse** in **Berlin SW.**

Die complete Einrichtung einer **Dampf-Waschanstalt** nebst allem Zubehor, ist in- oder exclusive der 6—8pferd. Dampfmaschine und auch Letztere, billigst zu verkaufen. Genaue **Auskunft** wird unter **J. X. 1652** durch **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** ertheilt.

Agenten gegen hohe Provision,
auf einen guten Artikel für Detaillisten, in jeder Stadt gesucht, unter der Adresse: **Thätigkeit 103** an **Rudolf Mosse** in **Breslau.**

Hebekrahn,
zum Drehen, 60—80 Ctr. Tragfähigkeit, wird zu kaufen gesucht. Adressen **sub J. J. 1618** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW** erbeten.

Accept-Credit
giebt ein Commissionshaus ersten Ranges gegen niedere Provision und erbittet Adressen **sub F. W. 119** bei **Rudolf Mosse** in **Berlin W.,** Filiale Friedrichstadt.

Eine Tabak-Schneide-Maschine
gebraucht, gut erhalten, womöglich System „Quester", wird gekauft.

Adressen **sub K. T. 139** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin C.,** Königstr. 50.

Für ein äußerst rentables Fabrikgeschäft chemischer Branche wird behufs Erweiterung der Anlagen und Vergrößerung des Betriebes ein tüchtiger **Kaufmann** oder **Chemiker** als

Associé

gesucht. 10—15 Mille, von denen 5 sofort disponibel, sind erforderlich; dieselben können sicher gestellt werden. Offerten **sub J. B. 1621** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Zu kaufen gesucht
eine gebrauchte, doch noch gut erhaltene, 6—8pferdige **Dampfmaschine** und ein gebrauchtes, gut erhaltenes **Horizontal-Gatter.** Offerten **sub J D. 1634** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein Schweizer, der Caution und gute Atteste stellen kann sucht zum sofortigen Antritt oder zu Neujahr 1875 eine große dauernde Milchpachtung.

Hohe Herrschaften sind gebeten, gefällige Offerten **sub J. F. 1635** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** einzusenden.

Ein Gasfeuerungs-Techniker
wünscht mit einem Ingenieur-Büreau in Verbindung zu treten, um Gasfeuerungen für wichtige Industriezweige mit Vortheil in die Praxis einführen zu können. Gefl. Off. **sub J. P. 1594** bef. **Rudolf Mosse Berlin SW.**

Ein junger Mann, welcher 3½ Jahre in einem großen Weingeschäft thatig gewesen ist, sucht womöglich von sogleich eine Stelle als (Kufer) Lagermeister.

Gefl. Offerten **sub J. M. 1591** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Birkenholz

in Stämmen wird zu kaufen gesucht, circa 1000 Festmeter. Offerten unt. Chiffre R. R. 500 befördert die Ann.-Exped. von Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein
erfahrener Ingenieur
findet in einem chemischen Fabrik-Etablissement eine dauernde, gut honorirte und ziemlich selbstständige Stelle als Leiter der Reparatur-Werkstätten, der Neu-Einrichtungen und Bauten. Verlangt wird specielle Erfahrung in der Einrichtung chemischer Fabriken oder doch verwandter Zweige sowie auch im Baufache, und ein gewisses Alter. Offerten ohne diese Erfordernisse finden keine Berücksichtigung. Es wird gebeten, bei Anmeldung genaue Angaben über die bisherige Laufbahn, Referenzen, Gehaltsansprüche und Eintritts-Termin zu machen. Gefl. Franco-Offerten **sub Chiffre F. I. 1761** befördert **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.**

Ein Stadtreisender, mit guten Referenzen, wird von einer Seifenfabrik **Berlins** zur provisionsweisen Vertretung für **Berlin** gesucht.

Adressen **sub J. Z. 1454** beford. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Capitalisten,
welche flüssige Gelder unverzüglich wieder gegen hohe Zinsen anlegen und mit der absoluten Sicherheit ihrer Capitalanlage pünktlichen Zinsgenuß auf **1000 Thlr. 100 Thlr.** monatlichen Verdienst, so wie jederzeitige freie Verfügbarkeit über ihr ganzes Capital oder über beliebige Theile desselben verbinden wollen, finden durch stille Betheiligung an einem großartigen Pfand- und Lombard-Geschäft passende Gelegenheit. Offerten, auch von außerhalb, **sub F. Z 122** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin W.,** Fil. Friedrichstr. 66.

Compagnon

gesucht mit einigen Mille Einlage, nicht Israelit, von einem gebildeten, tüchtig fachkundigen Fabrikanten auf dem Lande in **Ober-Bayern,** welche die feinsten und beliebtesten **Parfümerien** und chemisch-technischen **Handels-Artikel** in Prima-Specialität fabrikmäßig darstellt, zur Errichtung einer Commandite mit Lager, Comptoir und Laden in **München.** Fachkenntniß nicht nöthig, doch sollte derselbe die Leitung des Comptoirs, Lagers und Ladens übernehmen. Hoher Procent-Gewinn bei lebhaftem Absatz und raschem Capital-Umschlag garantirt. Einlage successive. Der Eintritt ist baldigst erwünscht.

Offerte **F. K. 4819** durch die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **München** erbeten.

Geübte Schreiber, welche auch tüchtig im Rechnen, finden dauernde Stellung, mit Aussicht auf Advancement.

Offerten sind unter Beifügung von Zeugniß-Abschriften an die **Annonc.-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Leipzig sub K. W. 7890** zu richten.

Ein Fabrikbesitzer
verfügt über größere, in unmittelbarer Nähe **Leipzigs** an der Bahn gelegene Raumlichkeiten, welche sich ihrer Einrichtung wegen zum Betriebe fast jeden Fabricationszweiges eignen. Reflectanten, welche die Errichtung einer Fabrik erstreben und an welcher sich der Besitzer event. thätig betheiligen würde, belieben ihre Adressen **sub F. L. 7724** an die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Leipzig** einzureichen.

Stearin-Branche.
Ein **Werkführer,** der vornehmlich mit dem Autoclaven-System vollständig vertraut ist, wird für eine größere **Stearin-Fabrik** gesucht. Offerten **sub F. D 76** bef. **Rudolf Mosse, Berlin W.,** Filiale **Friedrichstadt,** mit Angabe der Gehaltsansprüche und der bisherigen Thatigkeit.

Stellung sucht ein verheiratheter, junger Kaufmann, der **sieben Jahre hindurch als Disponent eines bedeutenden Strumpfwaaren- und Garn-Fabrik-Geschäftes fungirte. Große Praxis und reiche Erfahrung** stehen demselben zur Seite. Auch würde derselbe bereit sein **durch Capitaleinschuß als Theilhaber in ein reges Geschäft einzutreten.** Offerten erbeten **sub O. No. 4112** durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Hamburg.**

Ein eingeführtes Geschäftshaus in **New-York**
sucht die
Vertretung
eines leistungsfähigen Exporthauses für **Amerika** und **Canada**
zu übernehmen.

Franco-Offerten **sub Z. 3187** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Cöln,** Marzellen-Straße 10.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1 1/4 Fr. = 36 Kr rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 52. Zweites Beiblatt. Berlin, den 8. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Aus Rom.

Aus bester Quelle können wir berichten, daß der Papst, als er von der Verurtheilung Kullmanns hörte, keinesweges gesagt hat: „Ich hoffe, daß ich die vierzehn Jahre noch überleben werde."

Er soll vielmehr, wie wir aus derselben Quelle schöpfen, im Gegentheil gesagt haben: „Ich hoffe, daß Bismarck noch länger als vierzehn Jahre leben wird."

Sonst und jetzt.

Vor 1848 war in ganz Deutschland das Lied verboten, in welchem Hoffmann von Fallersleben behauptete: „Ach, wir armen Narren hoffen stets und harren, daß der Freiheit Morgenroth beginnt; dürfen doch kaum klagen, leise, leise sagen, daß wir Alle arg betrogen sind." — Heut darf dies Lied, so viel wir wissen, überall gesungen werden. Ob es auch in Lippe und Mecklenburg erlaubt ist, haben wir nicht erfahren können.

Bleistifte
GROSSBERGER & KURZ
in 5 Bleihärten,
Polygrades-Bleistifte in 16 Bleihärten;
Schul- u. Zeichnen-Stifte in 4 Bleihärten;
Künstler-Bleistifte m. Neusilb.-Spitz Nr. 1-5;
Polygrades-Blei dazu in 5 Bleihärten;
Stenografie-Bleistifte in 3 Bleihärten;
Taschen- u. Patent-Stifte in ca. 300 Sorten;
Blei dazu, in mehr als 25 Stärken;
Farbige Oelkreide-Stifte in 48 Farben.
Qualitäten garantirt.
Vorräthig in jeder Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung.
Schwanhäusser
vorm. Grossberger & Kurz in Nürnberg.

Harzer Kanarienvögel
ersten Ranges.
Handlung u. Züchterei.
R. Maschke, St. Andreasberg a. H.
Postversandt garantirt laut Preiscourant.

Cigarrenspitzen.

Scherz-
Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.
Dergleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar. Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren.
Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant, **Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.**

Etablirt 1781.
Die Buchhandlung von
Hoffmann & Campe
in
HAMBURG
Schauenburger-Straße Nr. 59,
hält ein sorgfältig und vollständig assortirtes Lager von Büchern aus allen Fächern der Literatur und ist demgemäß in Stand gesetzt, eingehende Aufträge rasch und pünktlich auszuführen. Ebenfalls nimmt sie Abonnements entgegen auf Kölnische Zeitung, Weser-Zeitung, sowie alle übrigen Zeitschriften und besorgt directe Versendung mit Post.
Kataloge franco und gratis!

Der Comburateur!
Ed. van der Straten Patent.
Neues verbessertes System von
Gas-Oefen
transportabel, dunstfrei, sparsam in der Unterhaltung.
Prospecte u. Preiscourante durch den
Haupt-Agenten:
A. Toepfer, (En gros — en detail) **Stettin,** Mönchenstr. 19. **Berlin,** Leipzigerstr. 60. **Breslau,** Ohlauerstr. 45.

Adler-Linie.
Deutsche Transatlant. Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Hamburg.
Directe Post-Dampfschifffahrt von HAMBURG nach NEWYORK
ohne Zwischenhäfen anzulaufen, vermittelst der prachtvollen u. schnellen deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.
Lessing am 12. Novbr. | **Schiller am 10. Decbr.** | **Lessing am 7. Januar.**
Klopstock, 26. | **Goethe „ 24.** | **Klopstock „ 21.**
und ferner **jeden zweiten Donnerstag.**
Passagepreise: I. Cajüte Pr.-Crt. 165, II. Cajüte Pr.-Crt. 100,
Zwischendeck Pr. Thlr. 30.
Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.
Agenten der Gesellschaft:
In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne,** 113 Broadway.
„ Plymouth: **Thomas Jones Stevens,** 2 Barbican-Quai.
„ Cherbourg: **Ad. Bonfils & Fils.**
„ Berlin: **Wilhelm Mahler,** Invaliden-Straße 80.
„ Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne,** Brühl 85.
„ Dresden: **Seeger & Maeser,** Moritz-Straße 28 und **Emil Herschel,** an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.,** Zeil 69 und **Chr. Emil Dorschow,** Neue Mainzer-Straße 62.
„ Mainz: W. Westenburger, in Firma **Racké & Co.,** Carmeliter-Straße 8.
„ München: **Danler & Co.,** Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Güter-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: **M. S. Bustelli.**
„ Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmit.**
„ Stuttgart: **Friedrich Reinöger,** nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: **Gundlach & Baerenklau.**
„ Wien: **Oskar Winiker,** Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: **Victor von John,** Via del Campanile 5.
„ Budapest: **J. D. Klein,** Zweidler Straße 16.
„ St. Petersburg: **C. Wohlbrück & Co.,** Newsky-Prospect Nr. 3.
„ Odessa: **F. Ster** , Polizei-Straße 36, Haus Haas.
Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie—Hamburg.**

Wilh. Tillmanns, Remscheid,
Fabrik patentirter, selbstrollender
Sicherheits-Läden aus Gußstahlblech,
Roll-Jalousien aus Eisen und Holz, Zug-Jalousien etc.

Rothwein-Farbe!
Proben gratis. Preisblatt franco.
C. Kraus & Cie., Mainz.

Transport. Gas-Apparate, zur Selbsterzeugung billiger **brillanter Gas-Beleuchtung,** beliebiger Anzahl Flammen, liefert mit oder ohne Rohrleitung, Brenner, Lampen etc.
Ed. Quack, Cöln, Severinstr. 16.

Preisgekrönt: **Moskau 1872. Wien 1873. Sassari 1873. Madrid 1874.**

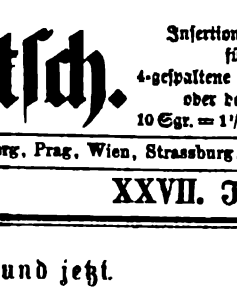
Die **Maschinen-Fabrik** von
Bassermann & Mondt in **Mannheim**
empfiehlt in besonders sorgfältiger Ausführung:
Eiserne Spindelpressen, neue **hydraulische Pressen** ohne Anwendung eines Pumpwerkes, desgleichen mit **heizbaren Pressplatten** für Gummi-Fabriken, **Staub- u. Fristerkamm-Maschinen, kleine Gattersägen** für Gummi-, Horn- und Elfenbein-Waaren-Fabriken, **Bandsägen, Zerkleinerungs-Maschinen** als Stoß-, Schüttel- und Rührwerk, Quetsch-Walze, Pulverisirtrommel u. s. w. zur Herstellung chemisch-pharmaceutischer Präparate u. s. w.

Deutsche Tabak-Zeitung.
Wochenschrift für Tabak-Fabrikanten, Tabak-Händler u. Tabak-Producenten.
Wöchentlich eine Nummer gr. Fol.
Preis pro Quartal 1 Thlr., bei frank. Zusendung unter Kreuzband 1 Thlr. 5 Sgr.
Einzelne Nummer à 2 1/2 Sgr.
Die eben ausgegebene Nr. 44 beginnt einen längeren Artikel über
„Die Arbeits-Einstellungen der Cigarren-Arbeiter in Deutschland in den letzten drei Jahren."
Berlin C., Linien-Strasse 80, 30. October 1874.
Wolf Peiser Verlag.

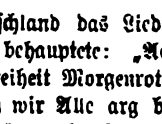
Blumen- und Federn-Fabrik
Kramer & Grätz, Dresden.
Muster-Collectionen unserer Fabrikate halten wir stets vorräthig und werden solche für die nächste Sommer-Saison bis Ende November fertig.

Die Drechslerwaaren-Fabrik von **Friedr. Boeger** in **Oberhausen** (Rhein-Preussen) empfiehlt den Herren Rauchern bestens ihre durch Solidität, Eleganz und gute Bohrung sich auszeichnenden Haus- u. Gesellschafts-Pfeifen, deren Tabakbehälter **nie feucht** wird: **„Original-Bismarck-Pfeife"**, mit ächtem, feinen Wiener Weichsel-Rohr, à 1 1/2—1 3/4 Thlr. nach Länge, extra dicke und lange Rohre theurer, mit **Ceder-Rohr** à 1 Thlr., Massholder à 27 1/2 Sgr., die Köpfe mit Bismarck-Porträt à 5 Sgr. mehr. Ferner eine grosse Auswahl origineller Muster in feinen geschnitzten **Jagd-Pfeifen,** à 15 Sgr. bis 10 Thlr. Haus-, Reise- und Arbeits-Pfeifen. Als **Specialität** grade und gebogene sog. **Cylinder-(Cig.-) Spitzen,** vom feinsten Meerschaum, mit prachtvollen Bernstein-Ansätzen, in Etuis à 1—6 Thlr., für deren brillantes Anrauchen Garantie leiste. Obige Waaren eignen sich vorzüglich als angenehme Reise- und Gelegenheits-Geschenke für jeden Raucher. Versandt unter strengster Reellität — umgehend — gegen Nachnahme oder Einsendung der Beträge. Emballage frei. Wiederverkäufer gesucht. Die Fabrik besitzt folgendes Handschreiben:
Varzin, 1. November 1872.
Euer Wohlgeboren danke ich verbindlichst für die mir übersandte Pfeife. Ich habe eine von so zweckmässiger Einrichtung seit meiner Studentenzeit nicht besessen und werde sie mit Vergnügen in Gebrauch nehmen. **v. Bismarck.**

Petroleum-Koch-Apparate,



nach den neuesten Erfahrungen u. aufmerksamsten Beobachtungen wesentlich verbessert, mit **Eisenguss-Kochplatte u. Rost,** empfiehlt als z. praktischen Gebrauch in hervorragendster Weise verwendbar die
Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik von
Otto Wollenberg,
BERLIN SW., Koch-Strasse No. 23.
Illustrirte Preis-Courante franco



Den Herren Jägern und Jagdliebhabern empfehl ich meine **Patronen-Ladeapparate** als Karbel- und Hand-Würge-Maschinen, Central-Haken, Zündhut-Ein- und Ausstoßer, Pulvermaße etc.
Rud. Naake, Mechaniker,
Berlin Hagelsbergerstr. 6.

Briquettes
Preß- Kohlen
von vorzüglicher Qualität, liefert in Wagenladungen von 200 Ctr. das Braunkohlenwerk und Briquettes-Fabrik der
Bergbau-Actien-Gesellschaft. Senftenberg N.-L.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik
von **G. Söhlke,**
Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Berlin W., Markgrafenstraße 58.
Kinderwagen zum Stoßen,
elegant und sehr preiswürdig, von 8 Mk. an.
Preiscourante der Kinderspielwaaren franco.

☞ *Auf jeden Schreibtisch gehört*

MEYERS
HANDLEXIKON

Gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache **augenblicklichen Bescheid.**

1968 kl. Octavseiten mit 52,000 Artikeln und über 100 Karten und Beilagen. Gebunden in 1 Halbfranzband 5 Thlr. Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Bibliographisches Institut in Leipzig
(vormals Hildburghausen).

Fahr-Sessel

neuester Construction empfehlen

Gutbub & Pfeiffer
in
WILDBAD
(Württemberg).

Nähmaschinen-Gestellguß

für **Singer, Howe** und **Grover Baker** liefert glatt, zäh und weich nach eigenen Modellen zu

sehr billigen Preisen

Die Eisengießerei
Sebold & Neff,
Durlach (Baden)

Die ruhmlichst bekannten

Vorlagen und Geräthe
zu Laubsäge-Arbeiten

von

Aug. Staats in **Lippstadt**

werden hierdurch in empfehlende Erinnerung gebracht. Die **Vorlagen** umfassen jetzt 260 verschiedene Bogen und haben den Vorzug, daß sie nicht abgezeichnet zu werden brauchen, sondern direct auf's Holz gespannt werden können. — Dabei sind sie von **allen** die **billigsten.** Grosso-Handlungen und Exporteure erhalten großen Rabatt.

In der **Ernst'schen Buchhandlung** in **Quedlinburg** erschien und ist durch **alle** Buchhandlungen zu haben:

Louis le petit,

der immer gern gesehene Gesellschafter. Enthält **40 Taschenspielerkünste, — 34 Karten-Kunststücke, — 25 Gesellschafts-Spiele, — 30 Räthsel und 12 Gedichte launigen Inhalts.**

Achte Auflage. — 12½ Sgr.

Dieses Buch giebt Anleitung, eine Gesellschaft auf die überraschendste Weise zu unterhalten.

Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, **per Monat Einen Thlr. achtSilbergroschen.** Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Tuch-Leisten

kaufen **Müller & Schultze, Frankfurt a/O.**

!Japan- und China-Waaren!

Billigste Kunst- und Luxus-Artikel, elegant, solide u. geschmackvoll, jeden Genres u. Preises, sehr geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfehlen und versenden, Preislisten franco.
Aug. Kobligk & Co., Berlin, Frankfurterstr. 67.

Korbmöbel-Fabrik.
Ernst Walter & Sohn.
Braunschweig.

Fahnen

für Sänger-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, sowie **kirchliche Stickereien** für israelitischen und christlichen Cultus liefert elegant und billigst. — **Prospecte und Anschläge gratis vom königl. Hoflieferanten J. A. HIKTEL, Leipzig, Sachsen.**

Oskar Schirrmacher,
Dresden,

empfiehlt seine **Ligroin-Gas-Lampen** als praktische Beleuchtung für Restauration, Werkstätte, Brauereien 2c.

Einfachste Behandlung. Schönstes Licht.

Neueste Koch-Apparate

(eigener Construction).

Jedes beliebige Kochgeschirr ist verwendbar. In 12 Min. kocht 1 Liter kaltstes Wasser mit 1 Flamme. Geruch- und rußfrei. Garantie. Billigste Preise. Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Filz-Stiefeletten.

Unterzeichneter empfiehlt die seit langen Jahren berühmten Filzstiefeletten seiner Fabrik als sicheren Schutz für Alle, die an kalten Füßen, Gicht und Rheumatismus leiden. Die Stiefel sind in den elegantesten Façons gearbeitet und vollständig **wasserdicht**, so daß sie in jedem Wetter getragen werden können.

Herren-Stiefeletten, mit Gummizug, lackirtem Rindleder oder Wichsleder und Doppelsohlen, bis über den Knöchel reichend . . . 6½ Thlr.
Dieselben mit hohen Schäften . . . . . 8½ Thlr.

Damen-Stiefeletten, in Ungar-Façon, bis zur Wade reichend mit Lackbesatz und Doppelsohlen, zum Knöpfen . . 5 Thlr.
Dieselben mit Pelz verbrämt . . . . . 5½ Thlr.
Dieselben bis über den Knöchel reichend . . . . . 4–4½ Thlr.
Dieselben mit Gummizug . . . . . 4½ Thlr.

Mädchen-Stiefeletten, hohe Ungar-Façon . . . . . 3½ Thlr.

Kinder-Stiefeletten, do. . . . . 2½ Thlr.

Außerdem empfehle **Filz-Morgenschuhe, Stiefel.**

Pantoffeln, in feinster Ausstattung, sowie **Reise-Stiefel und Jagdstiefel in jeder Art.**

Bei Bestellungen von außerhalb bitte das Maß des Fußes oder einen alten Stiefel einzusenden.

Berlin. **Ed. Noack,** Hoflieferant Sr. Maj. des Königs, jetzt Mohrenstr. 31, am Gensdarmenmarkt.

Die Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik

von **A. Flach** in **Wiesbaden**

empfiehlt **Metallkapseln** für Flaschen 2c. (weiß u. bunt), mit dem Bemerken, daß deren Preise **in Folge bedeutend größerer Production entsprechend billiger gestellt sind.** Ferner **Zinnfolien, Bleifolien, verzinnte Bleifolien, Staniol** (weiß u. bunt), **Kapselverschluß-Maschinen, Stopf-Maschinen** 2c.

Muster u. Preislisten gratis u. franco.

Selbstverlag von **C. Reiss** BERLIN Schützenstrasse 77.

Das Carambolage-Spiel

von **Charles Achard**

durch 53 Holzschnitte veranschaulicht, ist der praktischste Leitfaden zur Selbsterlernung gedachten Spiels. Preis 1 Thlr. franco gegen Einsendung des Betrages.

Ernst Schneider,
Maschinen-Geschäft,
Berlin C., Wallstr. 34.

Alleinige Vertretung u. Maschinen-Niederlage von **N. Mills & Co.** und **Tangye Brothers** in **Birmingham.** Tangye's Dampf-Maschinen, Dampfpumpen, hydraulische Maschinen, Weston's Differential-Flaschenzüge, Krahne, Winden, Thonschneider, Feldschmieden etc.

Nadel-Schmier-Gläser,

Selbstöler, System Lieuvani,
in den mannigfaltigsten Façons, zu den billigsten Preisen.

Rudolf Strömer,
CÖLN.

Acétine.

Diese rühmlichst bekannte Essenz vertreibt sicher in kurzer Zeit durch blosses Ueberpinseln **Hühneraugen, (Warzen) sowie harte Hautstellen,** und wird dadurch das lästige und oft gefährliche Beschneiden überflüssig, wie viele Atteste bekunden. Preis à Flacon **10 Sgr.** incl. Gebrauchs-Anweisung.

Zu beziehen durch d. Gen.-Depôt Apoth. **J. C. F. Witte,** Alte Jacobstr. 85. **Berlin.**

Pianinos,

das Vollkommenste der Neuzeit, in diversen Holzarten, liefert nach allen Plätzen **Th. Weidenslaufer,** Pianoforte-Fabrik, **Berlin S. W.**

Größ. Landwirth. u. Händlern empf. Staßfurter Kali-Dünge-Salze unt. Gehalts-Garantie z. sehr bill. Preis. **Gustav Schallehn, Magdeburg.**

R. H. Paulcke's Patent-Salicylsäure Zahnmittel.

Die Salicylsäure, welche durch die neueste Entdeckung des Geheimrath Professor Dr. **Kolbe** in **Leipzig** auf künstlichem Wege nach patentirtem Verfahren hergestellt wird, übertrifft in ihren antiseptischen und desodorirenden Eigenschaften bei Weitem die Carbolsäure, ohne deren giftige und reizende Eigenschaft zu besitzen. Die daraus hergestellten Zahnmittel, sowohl Zahnpulver als auch Mundwasser schützen durch ihre desinficirende Kraft bei anhaltendem Gebrauch die Zähne vor dem Stocken (caries). Sie entfernen sofort jeden üblen Geruch und Geschmack aus dem Munde, verhüten das Ansetzen von Weinstein und geben den Zähnen ein schönes perlengleiches Ansehen, ohne die Zähne wie das Zahnfleisch im Geringsten anzugreifen.

Prospect und genaue Gebrauchsanweisung gratis und franco.

Preis pro Schachtel Zahnpulver 1 Mark, pro Flasche Mundwasser 2 Mark. Zu beziehen durch die meisten Apotheken, Droguen- u. Parfümeriehandlungen Deutschlands.

R. H. Paulcke,
Engel-Apotheke, Leipzig.

FELDSCHMIEDEN

ganz vorzügl. Construct. zu 25 Thlr. empfiehlt **R. Berthold** in **Dresden,** Marienstr. 8. Illustr. Prospecte gratis. Wiederverk. Rabatt.

Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall

Actien-Gesellschaft

in **Leopoldshall-Stassfurt**

und deren Filiale

Die Patent-Kali-Fabrik A. Frank in **Stassfurt**

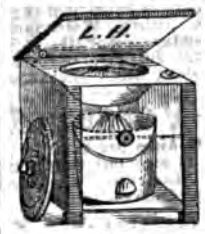
empfehlen zur nächsten Bestellung, besonders für **Hackfrüchte, Handelsgewächse** und **Futterkräuter,** für Culturen auf **Bruch-** und **Moorboden,** sowie als **sicherstes** und **billigstes Düngungs-** und **Verbesserungs-Mittel sauerer** und **vermooster Wiesen** und **Weiden** ihre

Kali-Düngmittel und Magnesia-Präparate*

unter Garantie des Gehaltes und unter Controle der Landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen. Prospecte, Preislisten und Frachtangabe gratis und franco.

* Unsere Düngesalze sind nicht zu verwechseln mit dem jetzt vielfach ausgebotenen s. g. ächten Kainit — einem rohen Berg-Producte — welcher große Mengen von schädlichem Chlormagnesium enthält.

Wasser-Closets,



ohne Mechanik, vollständig geruchlos, bewährten Systems, per Stück 15 Thlr.

Zimmer-Closets,

4½ Thlr.— 5½ Thlr.
Vollständige Preis-Courants frco.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

Neuen großkörnigen Caviar,

in Gebinden von 2–90 Pfd., per Pfd. 1 Thlr. **Eld-Caviar,** per Pfd. 18 und 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10% Rabatt. **Ruff. Sardinen** in Pickles per Tönnchen 20–30 Sgr. **Eld-Aal** in Gelée, per Pfd.-Dose 12 Sgr., in Gebinden von 5–20 Pfd. à Pfd. 12 Sgr. Prima geräuch. **Lachs** in halben Fischen von 4 bis 10 Pfd., à Pfd. 1 Thlr. **Kieler Bücklinge** per Wall (80 St.) 2 Thlr. **Kieler Sprotten** per Wall (80 St.) 15 Sgr. **Kieler Sprotten,** Originalkiste (4 Wall) 1 Thlr. 20 Sgr. **Sardines à l'huile** ½ Dose 27 Sgr. ¼ Dose 7 Sgr. **Hummerfleisch** per 3 Port.-Dose 12 Sgr. **Ananas** per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr. **Erdbeeren,** per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr. **Pfirsiche,** per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr. versendet zollfr. geg. Nachn. d. Betr.
J. F. W. Koch. Hamburg, Lübecker Str., Engl. Terrasse Nr. 1.

August Hintze in Hamburg,

Caffee-Händler, etablirt seit 1853,
versendet alle Sorten Caffee zu äußerst billigen Preisen. Sparsamen Hausfrauen empfehle einen durchaus reinschmeckenden, gebrannten und gemahlenen Caffee, à 7½ Sgr. pr. Pfd. **„zollfrei".** Gegen Fr.-Einsendung von 2 Thlr. 12½ Sgr. erfolgen 9 Pfd. **post-** und **zollfrei.**

Feinste geräucherte Bratwürste,

per Paar 3 Sgr.,
sowie das Feinste in allen sonstigen
Wurstsorten
empfiehlt **M. Schaller** in **Wertheim a/M.**

Sehr vortheilhaft.

50 Bogen und 50 Couverts, bestes englisches Papier, mit 2 farbig verschlungenen Buchstaben, liefert franco gegen Einsendung von 20 Sgr. Marken
Wilh. Verdang in **Coblenz.**

Interessante Photographien und Bücher,

in Visit und Stereoskop, nach der Natur und nach Zeichnungen, stets in reichster Auswahl. Frankirte Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr., 1 Thlr., 2 Thlr. und 3 Thlr. Einzahlung oder Nachnahme.
B. Loewe, Exporthandlung, Jungfernstieg, Bazar 13, **Hamburg.**

Für Künstler u. Laien.

Reichhaltiges Lager **sehr interessanter Photographien** nach der Natur in Visites, Stereoskop u. Cabinet. Franco-Probesendungen nebst Katalog gegen Einzahlung oder Nachnahme von **1 Thaler** an.

E. Reulbach, photograph. Atelier.
München, Karlsstraße 39/40.

Knaben-Anzüge und Paletots

eigener Fabrik.

Leopold Bucky,
Leipzig, Plauensche Straße 7.
Auswahlsendungen nach außerhalb werden gesandt.

Erste patentirte und prämiirte

Metall-Särge-Fabrik

von **Solon & Co.**

Berlin. Neue Friedrichstr. 25.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Die neuen
Patent-Gas-Selbst-Zünder
für den **Privat-Gebrauch.**
Nr. 1. Rm. 4. Nr. 2. Rm. 4. 50.
Nr. 3. Rm. 4. 50. Winkel Rm. 60.

Eine einfache **Hahndrehung** zündet oder löscht die Flamme.
Agenten werden gesucht.
Michael Flörsheim, Gaggenau, Baden. (F 909 Q)

Klärspähne aus Haselnuß-Holz, Buche 2c.,

liefert in vorzüglicher, gleichmäßiger, **trockner** Waare billigst und prompt die Klär-Spähne-Fabrik von **S. Grünfeld** in **Breslau.**

Das Neueste Praktischste und Billigst: in Bierschänk-Apparaten liefert **Weidmann's Maschinen-Fabrik** (Spezialität Bierschänk-Apparate), **Breslau**, neben Liebichshöhe.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.
Von 2—100 Pfd. à 18 Sgr. incl. Verpackung.
Ruff. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.

J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

Limburger Käse, prima,

à Ctr. 13 u. 13½ Thlr., Kiste 60 Pfd., versenden unter Nachnahme die Käse-Fabriken von **C. A. Dietrich, Klingen b. Greußen.**

Neuen grosskörn. Caviar,

in Geb. v. 2—90 Pfd. à 15, 12, 20 u. 25 Sgr.
Ruff. Sardinen i. Pickles, p. 10 Pfd.-Faß 27½ Sgr.
Isl. Fischroulade, p. Faß v. 40 Stck. 1 Thlr. 15 Sgr.
Holländ. Kräuter-Heringe, pr. Faß 1 Thlr.
Christ. Anchovis 3½ Pfd.-F. 16 Sgr., 7 Pfd.-F. 1 Thlr.
Mar. Elb-Aal i. Gelée, v. 3, 4, 5 Pfd. à 12 Sgr.
Sardinen i. Oel, ½ Dose 8 Sgr., ¼ D. 12 u. 15 Sgr.
Amerik. Sardinen i. Oel, pr. ½ Dose 24 Sgr.
Hummer u. Makrelen, fr. eingel. 8 Port.-D. 12½ Sgr.
Austern 10½ Sgr. Heringe „ „ 3 „ 9 „
Prima ger. Lachs, in ½ Fisch. v. 5 Pfd. an à 1 Thlr.
„ „ **Elb-Aal**, pr. Pfd. 16 Sgr.
Ananas, gesch. i. Scheib., pr. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr.
Pfirsiche, ohne Steine, „ 2 „ 16 „
versend. **zollfr.** geg. Nachn. od. Eins. d. Betr.
J. Reyckstorf, Hamburg.

Havanna-Cigarren,

à Mille 18, 20, 12½, 25 und 30 Thlr.
Aechte Cuba-Cigarren, in Original-Bast-Packeten zu 250 Stück, Mille 20 Thlr.
Manilla-Cigarren, à Mille 20 Thlr.
Havanna-Ausschuß-Cigarren (Original-Kisten 500 Stück), à Mille 12 Thlr.
Varinasblätter-Tabak, à Pfd. 18 Sgr.
Rollen-Portorico, à Pfd. 8 Sgr.
Im Deutschen Reich Francs-Zusendung bei 500 Cigarren oder 10 Pfd. Tabak.
A. Gonschior, Breslau, Weidenstraße 22.

Fisch-Conserve-Fabrik.

W. Steckelberg, Hamburg.
verl. zollfr. geg. Nachnahme od. Einsendung:
Frische holst. Austern, pr. 100 St. 4 Sgr.
Neuen Elb Caviar, pr. Pfd. 20, 25 u. 30 Sgr.
Geräuch. Elb-Lachs. (¼ Fisch), pr. Pfd. 30 Sgr.
Hummerfleisch u. Macrelen, pr. Dose 12 Sgr.
Sardinen in Oel, pr. ½ Dose 14, ¼ Dose 7 Sgr.
Elb-Aal in Gelée, in Fäßern pr. Pfd. 12 Sgr.
Echte Christ. Anchovis, pr. 3½ Pfd.-Fß. 20 Sgr.
Kieler Bücklinge, pr. Wall. 80 St. 2 Sgr.
Lager von Frucht- u. Gemüse-Conserv., Südfrüchten, Thee u. Delicateff. (Preiscourt. grat.)

Harzer

Kanarien-Hähne

mit vorzüglich schönen Rollen- und Flötentönen zu 3, 4, 5 u. 6 Thlr. à Stück versendet unter Garantie lebender Ankunft gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages

R. Kasper, Breslau.
Kupferschmiedestraße 38. (H.23318

Handkäse (Mainzer)

versendet unter Nachnahme in feinster Qualität, 10 oder 18 Stück auf 8 Pfund gehend, bei Abnahme von mindestens 25 Pfd. à 6 Sgr. incl. Verpackung, bei reellster und promptester Bedienung, die Käsehandlung (H.13093
J. J. Petri Sohn, Frankfurt a/M.

Prima

Magdeburger Sauerkohl

versendet gegen Nachnahme in ½ Ankern à 1½ Thlr., ¼ Anker à 1¼ Thlr. incl. Faß. Größere Gebinde verhältnißmäßig billiger.
August Grosse, Magdeburg.
Breite Weg 213.

Prima Magdeburger Sauerkohl versenden zum billigsten Preise in ½ und ¼ Bord-Orhoften, Kohl-Eimern ½ u. ¼ Ankern
Carl Schlüter & Co., Magdeburg.

Echt chines. Fire Cracker, kräftigste Waare, verkauft billigst en gros und en détail
Emil Kappes, Zittau (Sachsen).

Geräucherte Gänsebrüste, Gelée-Keulen

versende gegen **Nachnahme zum Tagespreise.**
A. Abrahamsohn,
Cöslin, Pommern.

Bau- und Architectur-Bureau für das deutsche Reich! **Ohne Geld** (Hyp.) billig bauen, bei **sehr soliden** Preisen. Prospecte, Refer., Rath, Skizzen ev. **gratis.** Technische u. prakt. Bauarbeit **jeder** Art. Haupt-Bureau: Berlin, Wien, Petersburg. Central-Bureau: **Breslau**, Berlinerstr. 1, I.
Vorstand. Der Baurath.

Zu Weihnachts-Geschenken!

In allen Buchhandlungen zu haben:
Pharus am Meere d. Lebens.
Anthologie für Geist und Herz
von **C. Contelle.**
13. Aufl., eleg. geh. 5 Mark, schön geb. in Goldschnitt 7 Mark.

Pilsener Bier vom Fass,

aus dem „Bürgerlichen Bräuhaus",
das Glas 2½ Sgr., 12 Flaschen frei in's Haus 1 Thlr.,
der Original-Eimer 8 Thlr.,
bei **F. Stappenbeck, Berlin,**
Zimmerstr. 20, Ecke der Friedrichstr., „Stadt Leipzig".

Fabrik feinster Nordhäuser Destillate

Anton Wiese in Nordhausen a. H.

Alter Nordhäuser Doppelkorn (feinstes Destillat). Jedem Magenleidenden empfohlen. In Fl. und Geb. incl. 15 Sgr. à Liter.
Uralter Nordhäuser (weltberühmt). In Flaschen u. Gebinden incl. 10 Sgr. à Liter.
Nordhäuser Kräuter-Korn (Passe-par-tout). In Flaschen u. Gebinden incl. 12½ Sgr. à Liter.
Nordhäuser Getreide-Kümmel (feinstes Tafel-Getränk). In Flaschen und Gebinden incl. 12½ Sgr. à Liter.
Nordhäuser-Korn-Extract. Universal-Waschmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Haar-Krankheiten, Schwäche bei Kindern und Reconvalescenten, à Flasche 20 Sgr.
Beträge gegen Nachnahme oder Einsendung.

Die neue Kartoffel für Deutschland, das französische Lapin oder Hasen-Kaninchen, verkauft und versendet mit Garantie für lebende Ankunft die Lapin-Züchterei von Aug. Froese in Heiligenbrunn bei Danzig. (D.7385
NB. Illustrirte Zuchtanweisung nebst Preiscourant 0,30 Mark (8 Sgr.).

Pommersche Brat- und Fettgänse,

geräucherte Gänsebrüste, -Keulen, Pökelfleisch 2c. versendet billigst das **Pommersche Gänse-Export-Geschäft von Otto Wilde, Stralsund.**

Rowland's unübertreffliche Fabrikate.

a. Macassar-Oel, in seinen Haupt-Bestandtheilen aus exotischen Oelen zusammen gesetzt, erhält Haupt- und Barthaar in ursprünglicher Schönheit u. Stärke und erzeugt dasselbe aufs Neue, wo es verloren war; die Wirkungen dieses Präparats sind oft wunderbar.

b. Rowlands Kalydor, eine orientalisch-botanische Zusammensetzung, verbessert und verschönert die Haut, erzeugt eine zarte, strahlend blühende Gesichtsfarbe und entfernt alle Unschönheiten und Krankheiten der Haut.

c. Rowland's Odonto oder **Perl-Zahnpulver**, ist zusammen gesetzt aus den kostbarsten, seltensten und wohlriechendsten ausländischen Stoffen, verhindert Verfall und Zerstörung der Zähne, ertheilt denselben eine **perlartige** Weiße, heilt das Zahnfleisch und erzeugt einen wohlriechenden Athem.

Zu beziehen durch alle respectablen Parfümerie-Handlungen und durch den Agenten **Aug. Obée, Markt 13, Frankfurt a. M.**

En gros. En detail. Zweimal wöchentlich frisch.

Caviar,

Zollfrei, in Gebinden von 2 bis 90 Pfund.

großkörnige haltbare Winterwaare, **per Pfd. 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10 pCt. Rabatt.**
Gepreßten Russischen Caviar, per Pfd. 1 Thlr. Ruff. Sardinen, per Tönnchen 25 Sgr.
Hummerfleisch, per 3 Portion-Dose 12 Sgr. Austern, per Dose ca. 30 Stück, **10 Sgr.**
Nordischen und Elb-Lachs, in Fischen von 4 bis 10 Pfd., per Pfd. 24 Sgr.
Sardines à l'huile, per ½ Dose 27 Sgr., ¼ Dose 14 Sgr., ⅛ Dose 7 Sgr.
Elb-Aal in Gelée, per 1 Pfd.-Glas 12 Sgr., Tönnchen von 3 Pfd. für 1 Thlr.
Ananas, Erdbeeren zu Bowlen und Compots, per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr.
Pfirsiche ohne Steine, Dose 15 Sgr., versendet zollfrei gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages **Louis Breitrück Hamburg. A-B-C Straße 30.**

Polar-Fisch-Guano

(entfettet und gedämpft).

Der Allein-Verkauf ist bei **Otto Radde, Hamburg**
und **dessen bevollmächtigten Agenten.**

Magdeb. Sauerkohl, Salz- und Essig-Gurken,

Pfeffer- und Senfgurken, Mixed Pickles, Schnittbohnen, Perlzwiebeln, Preißelbeeren, Pflaumenmus, Hamburger Schinken, Rauchfleisch, gepök. junges Ochsenfleisch, Pommersche Gansebrüste, Rollbrüste, Gänse-Pökelfleisch, Ruff. und Elb-Caviar, halten in bekannter Güte empfohlen (H.23349
Magdeburg. Gebrüder Sintenis.

Echter

Benedictiner-Liqueur

von der Abtei zu Fecamp (Frankreich).

Bekanntmachung.

Der berühmte **Benedictiner-Liqueur**, welcher sehr geschätzt ist, wird häufig nachgeahmt, besonders in der Fremde. Um die Käufer, welche ein reines, köstliches und äußerst hygienisches Produkt trinken wollen, vor diesen dem Geschmack zuwidrigen und der Gesundheit schädlichen Nachahmungen zu bewahren, geben wir hierbei das genaue Modell von der Flasche welche mit den Siegeln und Etiquetten des **echten Benedictiner-Liqueurs** versehen ist.

Die Käufer müssen darauf achten, daß das Etiquett unten auf d. Flasche stehe, welches die Unterschrift des Hauptdirectors: **A. LEGRAND aîné**, trägt.

Hauptniederlage in Fecamp (Seine-Inferieure). — Frankreich.

Champagner,

à Flasche 15 Sgr. ist wieder vorr. in der Dampf-Mousseuse-Fabrik von Gustav Lindecke Magdeburg.

Probekisten von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Adolph Chr. Sansosi,

Zollvereins-Niederlage Hamburg, vers. zollfrei gegen Nachn. oder Einsendung:
prompt in Prima-Qualität
Elb-Caviar, à Pfd. 25 Sgr. u. 1 Thlr. incl. Faß.
Amerik. Hummer, à 4-Port.-Dose 12½ Sgr.
Neue franz. Sardinen in Oel, in ½ u. ¼ Dosen, à 7, 11 u. 17½ Sgr.
Frischen Lachs, à 4 Port.-Dose 18 Sgr.
Ruff. Sardinen, à Faß, 100 Fische, 1 Thlr.
Isländ. Fischroulade, 40 Port. 1½ Thlr.
Marinirte Heringe, 25 Stück 1 Thlr.

Geräucherte Sprotten,

in Kisten von 2 Wall (160 St.) 1½ Thlr.
Ostind. Ingwer, à 7-Pfd.-Topf 2 Thlr.
Pfirsiche, ohne Steine, à 2-Pfd.-Dose 14 Sgr.
Fr. Ananas (in Scheib.), à 2-Pfd.-Dose 15 Sgr.
Chines. assort. Früchte, 2 Pfd.-Glas 1 Thlr.
Apfelsinen, 100 St. 3—4 Thlr., 25 St. 1 Thlr.
Neue Feigen, Mandeln, Rosinen billigst.
Ausführl. Preis-Listen fr. u. grat.

Mit Ende November dieses Jahres beginnt die Versendung unseres **Exporthiers.** Dasselbe ist ohne Beimischung anderer Ingredienzien, nur aus Hopfen und Malz gebraut, ist kräftig und wohlschmeckend, und durch ein eigenes Verfahren so haltbar gemacht, daß es die größte Hitze verträgt und unbeschadet seiner Güte und glanzhellen Farbe in alle überseeischen Länder versandt werden kann. Kisten zu 12, 25 und 50 Flaschen.
Agenten werden gesucht. (H. 3802
Freiherrl. von Bonttevillesche Export-Brauerei.
Mehring bei Augsburg (Bayern).

Für Brauer

empfehle:
Brauzucker,
Glycerin,
Fichtenpech,
Bierconleur.
(H 31656a.) **Hugo Petzsch, Dresden.**

Getränke-Fabrication.
Sämmtl. Materialien zur Fabrication von Wein, Bier, Obstmost, Liqueure. Vollst. Preislisten mit genauer Fabrications-Anweisung gratis. **Schrader's chem. Fabrik, Feuerbach — Stuttgart.** (H. 73613

Ia. Mainzer Käse, Frankfurter Knoblauchwürstchen,
empfehlen billigst gegen Nachnahme
Spickmann & Ingenohl, Mainz.

Pommersche Brat- und Fettgänse
versenden zu Marktpreisen billigst gegen Baar oder Nachnahme (6532
Joseph & Herbst, Stralsund.

Obst- und Lindenbäume

in allen Größen, Sämereien aller Art, in Wien, Bremen etc. etc. prämiirt, empfiehlt billigst, Kataloge gratis
J. Butterbrodt zu Hildesheim (Hannover).

Das Dominium Liptin bei Katscher in Ober-Schlesien verkauft lebende Fasanen-Hennen, à 3 Thlr. das Stück.

Teltower Delicateß-Dauer-Rübchen.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit meiner Rübchen-Ernte begonnen habe und versende unter Nachnahme des Betrages:
1 Faß Rübchen à 1 Scheffel = 3 Thlr. 15 Sgr.,
1 „ „ à ½ „ = 1 „ 27½ „
1 Gräsent-Tönnchen à 1 Thlr. 2½ Sgr.
1 Sack Rübchen von 2 Schff. für 6 Thlr. — Sgr.
1 „ „ „ 1 „ 3 „ 2½ „
Um allen Anforderungen gerecht zu werden, bitte um recht baldige Aufgabe, da ich die geehrten Aufträge der Reihe nach befördere.
Teltow, den 28. October 1874. (Hp 14714
H. Töpffer,
vormals: **F. Hesslings Ww.**

Conserves!

Gemüse und Fleisch-Conserven, Prima-Qualität, empfiehlt billigst, Preiscourante gratis
Direction
der Actien-Conserven-Fabrik „Wolfenbüttel"
Aug. Grove.

H. F. Hass Nachfl., Kiel.
Geräucherte Sprotten u. Bücklinge zu Tagespreisen.

Abziehbilder

liefert auch nach eingesandten Mustern
R. J. Grebe, Erfurt, (H.5782a
Fabrik für Metachromatypie.

Die

Russ. Caviar-Handlung

BERLIN W.,
Behren-Straße 49,
hat wieder schönen, wenig gesalzenen

Astrach.-Caviar

erhalten und empfiehlt diesen
B. Miedwiednikow.

F!

Unsern Ehren-Mitgliedern hierdurch die traurige Nachricht von dem am **19. October** erfolgten Tode unseres alten Herrn

Dr. H. Schwabe.
Director des statistischen Bureaus der Stadt **Berlin.**

Jena, den 22. October 1874.

Die Burschenschaft **Germania.**
J. A.
E. Genast, stud. jur.
d. Z. Schriftwart.

W. S. C.

Den alten Herren des **W. S. C.** hiermit die Nachricht, daß ihre Commilitonen jeden Samstag Abend im **Kurfürsten-Keller** in **Berlin** kneipen.

Verspätet.

Hiermit zeigt die unterzeichnete Landsmannschaft ihren alten Herren den am 15. Oct. a. c. erfolgten Tod ihres außerord. Ehrenmitgliedes Stud. med. **E. Henckmann** an.

Die Landsmannschaft Neoborussia zu Halle a. S.

Wer mir die jetzige Wohnung des Cigarren-Händlers **Franz Frank,** welcher von der Brunnenstr. 103 verzogen ist, sicher nachweist, erhält eine Vergütigung von 5 Thlr.

Berlin, Klein-Beerenstraße 25.
G. Ringel.

Rob. Rauch aus **Trautenau** wird um Adresse ersucht, da ich einen Redacteur brauche.

G. Kopp in **Liebau i. Schl.,**
Herausgeber des „Grenzboten für Schlesien und Böhmen.

Capitalisten,

welche flüssige Gelder unverzüglich wieder gegen hohe Zinsen anlegen und mit der absoluten Sicherheit ihrer Capitalanlage pünktlichen Zinsgenuß auf **1000 Thlr. 120 Thlr.** monatlichen Verdienst, so wie jederzeitige freie Verfügbarkeit über ihr ganzes Capital oder über beliebige Theile desselben verbinden wollen, finden durch stille Betheiligung an einem großartigen Pfand- und Lombard-Geschäft passende Gelegenheit. Offerten, auch von außerhalb, **sub J. Z. 1554** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Associé-Gesuch.

Eine **Werkzeug-Maschinen-Fabrik** in der Nähe einer der größeren Städte Sachsens, an der Bahn gelegen, sucht zum Betriebe in vergrößertem Maßstabe einen thätigen **Theilhaber,** am liebsten Fachmann und mit entsprechendem Capital. Die Räumlichkeiten ermöglichen auch die Fabrication jedes anderen Artikels. Geehrte Reflectanten werden ersucht **sub H. C. 7723** ihre Adressen an die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Leipzig** einzusenden.

Ein Fabrikbesitzer

verfügt über größere, in unmittelbarer Nähe **Leipzigs** an der Bahn gelegene Räumlichkeiten, welche sich ihrer Einrichtung wegen zum Betriebe fast jeden Fabricationszweiges eignen. Reflectanten, welche die Errichtung einer Fabrik erstreben und an welcher sich der Besitzer event. thätig betheiligen würde, belieben ihre Adresse **sub F. L. 7724** an die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Leipzig** einzureichen.

Provisions-Reisende,

jedoch mit nur besten Referenzen, als Verkäufer zuverlässig und tüchtig, die in den deutschen Provinzen (sowie Ausland) solide Detail-Kundschaft regelmäßig besuchen, können für ein hiesiges Fabrik- und Engros Geschäft die Vertretung in Cigarren (ca. $12^1/_2$—30 Thlr.) und 2 Sorten Bittern (Specialität) bei lohnender Provision dauernd erhalten. **Mecklenburg** und **Lauenburg** bereits besetzt.

Gefl. Offerten mit näheren Angaben bef. **sub J. M. 1541, Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Eine achtbare Firma in **Leipzig,** mit best. Ref., läßt geg. bill. Provision auf sich trassiren. Adr. **sub S. S. 11 poste rest. Leipzig.**

Wenigstens 15,000 fl.

baares Geld **jeden Monat sicher** zu verdienen. Charakterfestigkeit und circa 14,000 fl. disponible Capital-Anlage sind die einzigen Erfordernisse. Offerten unter **Chiffre C. 903** befördert die Ann.-Exp. von **Rudolf Mosse** in **Zürich.**

Decken-Scheiben
in allen Touren, Selbstöler mit Metallmontage empfehlen billigst
Kruse & Kunz, Büschingstr. 7 **Berlin.**

Fabrikanten-Adreßbuch,

das beste (672 S.) mit Angabe der Production-fähigkeit liefert für $1^1/_4$ Thlr.
Die Allgem. illustr. Zeitung,
Leipzig, Thalstrasse 31.

Berliner Tageblatt

nebst dem illustrirten humoristischen Wochenblatt

„Ulk"

und dem Unterhaltungs-Blatt

„Berliner Sonntagsblatt."

Mit dem **1. November** eröffnen wir für **neu hinzutretende auswärtige Abonnenten** ein **zweimonatliches Abonnement** zum Preise von **1 Thlr. 5 Sgr.** inclusive **Postprovision**

für alle drei Blätter zusammen.

Sämmtliche Reichs-Post-Anstalten nehmen Anmeldungen **täglich** entgegen und bitten wir um eventuelle recht **frühzeitige** Bestellung, damit die Lieferung vom 1. November ab **pünktlich** erfolgen kann. In **Berlin** werden **einmonatliche** Abonnements zum Preise von **$17^1/_2$ Sgr.** incl. **Botenlohn** von sämmtlichen **Zeitungs-Spediteuren,** sowie von der **unterzeichneten** Expedition **täglich** entgegen genommen.

Die Expedition des **Berliner Tageblatt.**

Schützenhaus-Verpachtung.

In einer bedeutenden Fabrikstadt Sachsens ist das größte Etablissement, bestehend in großem Concert- und Ball-Saal, großem Concert- und Theatergarten, Billardzimmer, doppelter Cement-Kegelbahn und verschiedenen Gesellschaftszimmern, sofort oder zu Weihnachten zu verpachten. Offerten sind baldigst unter „**Schützenhaus 7583**" an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Leipzig** einzusenden.

Eine erste **Bremer Cigarrenfabrik sucht für Deutschland auf Januar 1875 einen Reisenden,** welcher in der Branche nachweislich tüchtig ist und Kundschaft kennt.

Offert. mit näher. Angab. **sub J. P 1444** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Ein Stadtreisender, mit guten Referenzen, wird von einer Seifenfabrik **Berlins** zur provisionsweisen Vertretung für **Berlin** gesucht

Adressen **sub J. Z. 1454** beförd. **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Stearin-Branche.

Ein **Werkführer,** der vornehmlich mit dem Autoclaven-System vollständig vertraut ist, wird für eine größere **Stearin-Fabrik** gesucht. Offerten **sub F. D 76** bef **Rudolf Mosse, Berlin W.,** Filiale Friedrichstadt, mit Angabe der Gehaltsansprüche und der bisherigen Thätigkeit.

Ein junger, intelligenter und respectabler Mann (30er), von angenehmem Aeußern und verheirathet, früherer Militair, jetzt frei, **der längere Zeit bei einem deutschen Gesandten in Paris als Kammerdiener servirte** u. ausgezeichnet gute Zeugnisse — amtlich beglaubigt — aufzuweisen vermag, **sucht irgendwie eine dauernde sichere Stellung,** ganz gleich in welcher Charge oder Branche oder auch auf Reisen. Für gute Führung Garantie. Gefällige Offert. **sub J. W. 1551** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Fabrikanten von

Düten-Klebe-Maschinen

wollen ihre Offerten **sub Chiffre V. 646** an **Rudolf Mosse** in **Breslau** einsenden.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, Mitte der 20er, welcher ein gutes Einkommen und auch in nächster Zeit einiges Vermögen bestimmt zu erwarten hat, sucht, um sich zu verheirathen, Damen-Bekanntschaft.

Junge, gebildete Damen, aus achtbarer Familie, mit etwas Vermögen, welche geneigt sind, diesem ernst gemeinten Gesuche näher zu treten, wollen Adressen, womöglich mit Photographie, **sub J. B. 1556** bei **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** niederlegen.

Ein Kaufmann, (30 Jahre alt) wünscht die Vertretung einer leistungsfähigen

Spielwaaren-Fabrik

für **Berlin** u. Provinz zu übernehmen. Off. **sub J. O 1543** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Commanditair

einer oder mehrere mit einer Gesammteinlage von ca. 100,000 Thlr., von einem der größten und best renommirtesten — schon über 50 Jahre bestehenden — Manufactur-waaren-Geschäfte gegen sichere Zinsen und Gewinn-Antheil gesucht. Auf gefl. — nicht anonyme — Anfragen **sub J Z. 1504** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** wird bereitwilligst jed wünschenswerthe Auskunft ertheilt.

Eine schmalspurige **Arbeits-Locomotive** kann in 4 Wochen abgelassen werden.

Reflectanten wollen ihre Offerten **sub J. A. 1505** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.,** einsenden.

Eine bedeutende

Papier-Fabrik

Norddeutschlands

sucht einen tuchtigen Dirigenten. Nur solche, welche ein derartiges Unternehmen bereits selbstständig geleitet haben und denen vorzügliche Zeugnisse zur Seite stehen, werden ersucht, gefl. Offerten **sub J. O 1218** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** einzusenden.

Officiere

erhalten sofort Darlehne unter soliden Bedingungen direct vom Geldgeber. Adr. **F. H. 908** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Kinderlose Eheleute sind geneigt, ein kleines Mädchen im Alter von 2—3 Jahren, am liebsten eine Waise aus achtbarer Familie, **an Kindesstatt anzunehmen.** Dasselbe muß körperlich und geistig gesund und hübsch sein.

Gefl. Off. mit näh. Angaben befördert **sub J. D. 1508 Rud Mosse** in **Berlin SW.**

Für eine Preßhefe-Fabrik wird zum sofortigen Antritt

ein Brenner gesucht.

Näheres unter **Chiffre U 645** in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Breslau.**

Für ein größeres Möbel-Engros-Geschäft wird ein gewandter Reisender gesucht. Derselbe muß die Branche genau kennen.

Adressen **sub F. T. 66** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.,** Fil. Friedrichstadt.

Hôtel-Verkauf.

Leichtes, flottes Geschäft, gut im Stande, nur kaufmännischer Reiseverkehr, ist mit einer Anzahlung von 10,000 Thlr. zu verkaufen.

Offerten **sub J. H. 1462** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Für die **Redaction** einer der liberalen Parteirichtung angehörenden **Berliner Zeitung** wünscht ein ehem prakt. **Jurist,** vorläufig ohne Entgelt, thätig zu werden.

Gefl. Offerten **sub F. G. 79** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin W.,** Fil. Friedrichstadt.

Nicht zu übersehen!
Theilhaber-Gesuch!

Zu einem **der Mode nicht unterworfenen größerem Unternehmen von zweifellosem Erfolge,** dessen Artikel **von jedem nur denkbaren Geschäft, wie von den meisten Privaten täglich gebraucht werden,** wird ein in dem Geschäft selbst thätiger Compagnon mit einem disponiblen Capital von 2 bis 3 Mille gesucht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. — Die Artikel gewähren einen **Reingewinn von circa 100 pCt., veralten nie, verlieren nicht an Verkäuflichkeit und behalten stets den vollen Materialwerth.** — Einem **soliden** Mann ist durch diese Offerte die **beste Gelegenheit** geboten, sich **ein jährliches Einkommen von wenigstens 1000 Thlr.** bei gewöhnlicher Arbeitskraft zu sichern.

Frankirte Anerbietungen **ohne Unterhändler** nimmt die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Jena** unter der Chiffre **A. V. 3** an.

Birkenholz

in Stämmen wird zu kaufen gesucht, circa 1000 Festmeter. Offerten unt. Chiffre R. R. 500 befördert die Ann.-Exped. von Rudolf Mosse in Berlin SW.

Unverzüglich zu verkaufen in Florenz!

Durch den Eigenthümer wegen Domicil-Veränderung eine vor 3 Jahren erbaute

reizende, palastartige Villa,

enthaltend über 40 Zimmer, splendid ausgestattet und von den berühmtesten italienischen Künstlern mit Frescogemälden decorirt, im luxuriösesten Styl möblirt und mit dem modernsten Comfort versehen, enthaltend Ball- und Empfangssäle, Billardzimmer, vier Badezimmer, Luftheizung, Waschanstalt etc., jedes Zimmer stylvoll in Ausstattung und Ausschmückung, **Garten von 11 000 Quadr.-Metern,** umgeben von einer Grille mit zwei monumentalen schönen Einfahrten, darin Stallung für 8 Pferde, Räumlichkeiten für 8 Wagen und Stockwerk mit 6 Zimmern, im schönsten und gesundesten Theil von **Florenz,** mit prachtvoller Aussicht über Stadt und Umgebung, nur 6 Minuten von der Porta Romana gelegen.

Gefl. Offert. **sub J. U. 1299** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein

erfahrener Ingenieur

findet in einem chemischen Fabrik-Etablissement eine dauernde, gut honorirte und ziemlich selbstständige Stelle als Leiter der Reparatur-Werkstätten, der Neu-Einrichtungen und Bauten. Verlangt wird specielle Erfahrung in der Einrichtung chemischer Fabriken oder doch verwandter Zweige sowie auch im Baufache, und ein gewisses Alter. Offerten ohne diese Erfordernisse finden keine Berücksichtigung. Es wird gebeten, bei Anmeldung genaue Angaben über die bisherige Laufbahn, Referenzen, Gehaltsansprüche und Eintritts-Termin zu machen. Gefl. Franco-Offerten **sub Chiffre P. I. 1761** befördert **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.**

Ein

frequentes Hotel

in einer größeren Stadt **Mittel- oder Nord-Deutschlands** wird zu **pachten** oder zu **kaufen gesucht.** Gefl. Off. ohne Zwischenhändler sind **sub S. A. 7658** durch die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Leipzig** erbeten.

Für ein neues Blatt gesucht:
Ein spannender Roman oder Novelle.

Offerten unter **P. P. 130** bef. die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse Hannover.**

Reisender-Gesuch.

Ein in der Fabrication feiner Möbel und im Tapisserie-Geschäft durch und durch bewanderter Kaufmann (nicht unter 25 Jahren), wird von einer leistungsfähigen Möbelfabrik als Reisender unter für denselben vortheilhaften Bedingungen zu engagiren gesucht. Franco-Offerten, welchen Zeugnisse der Bewerber beizulegen sind, wolle man **sub Chiffre F 85** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** einsenden.

Ein Ingenieur,

Anfangs dreißiger Jahre, unverheirathet, welcher in seinem Fache durch **Leitung** mittlerer renommirter Maschinenfabriken und Eisengießereien praktische und theoretische Erfahrungen gesammelt, sucht möglichst **selbstständige** Stellung.

Adressen **sub J U. 1524** durch die Annoncen-Expedition von **Rud. Mosse** in **Berlin SW.**

Ein junger, tüchtiger Braumeister sucht gleich oder später Stellung. Adressen **sub F. R. 64** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Ein junger Kaufmann

in Oberschlesien, 27 Jahre alt, evangelisch, von angenehmem Aeußern, Besitzer eines rentablen Geschäfts, **wünscht behufs Verehelichung mit einer Dame von 18—24 Jahren in Correspondenz zu treten.** Ein disponibles Vermögen von 8000 bis 10,000 Thalern erwünscht.

Gefl. Offerten mit Photographie unter Chiffre **J. 634** an die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Breslau** erbeten.

Discretion selbstverständlich

Ein im **Polizeifache routinirter** junger Mann, dem gute Referenzen zur Seite stehen, sucht **sofort** resp. 1. November Stellung in einem Verwaltungs- oder andern Bureau.

Offerten **sub J. N 1417** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Dampfkessel-Anlagen.

Neu und Umbau, nach **rationellem** und zugleich billigem System. — Vortheilhafteste Verdampfung bei Verwendung schlechtester Brennstoffe. Einfache Bedienung. — Gegen ältere Anlagen 20—40 Procent Ersparniß. Nähere Auskunft ertheilt

Ingenieur
W. H. Uhland,
Leipzig.

Wasserglas-Schmirgel-Schleifsteine,

mit Bleikapseln, welche gegen alle bis jetzt bekannten künstlichen Schmirgelsteine den Vorzug haben, daß man bei schnellster Umdrehung Stahl schleifen kann, ohne daß er blau anläuft, wenn die Steine beim Gebrauche vorher mit Petroleum angefeuchtet werden. Zum Schleifen des Glases eignen sich diese Steine auch ausgezeichnet, da sie Glas wie Diamant schneiden.

Die Preise sind bei mindestens gleicher Qualität, je nach Größe, die Hälfte bis $^1/_{10}$ der jetzt schon bekannten amerikanischen Schleifsteine. Preislisten stehen auf Verlangen gern zu Diensten. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

van Baerle & Cie., Worms a/Rhn.

Die Berliner
Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

von **C. W. Möller**, Hoflieferant, Alexander-Strasse 40, versendet das diesjährige grosse **Muster-Album** mit 372 Illustrationen gr. u. fr. nach allen Himmelsgegenden der Welt.

Für Spielwaaren-Händler.

Ein Mustersortiment von 50 verschiedenen Kinderpfeifen und 25 verschiedenen Signal-resp. Jagdpfeifen, ist gegen Nachnahme für 7 Thlr. zu haben bei

Wilhelm Windfuhr in **Ladenscheid, Metallwaaren-Fabrik.**

P. Raddatz & Comp.

Eleg. u. niedl. Gesch. f. Damen! Portemonnaiekalend. f. 1875, eleg. in Callico g. 3 Sgr., in echt verg. Metallb. 6 Sgr., mit Emaille 7½ Sgr. Verl. v. J. Rentel, Potsdam.

Praktischen Unterricht in der
einfachen und doppelten Buchführung,

für **Kaufleute** und **Gewerbtreibende**, um ihre **Bücher vereinfacht** in **Mark** und **Pfennigen** zu führen. — Nebst Anweisung zur richtigen Ausstellung von **Wechseln, Contracten** und zur **Einklagung** von **Buchschulden.**

Von **Wilh. Trempenau.**

Fünfte verb. Auflage. 1 Thlr. 5 Sgr.

Es ist dies ein **Musterbuch** für jedes **kaufmännische Geschäft.**

Durch die Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg und durch **alle** Buchhandlungen zu beziehen.

GERMANIA.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Grund-Capital	Thlr.	3,000,000
Angesammelte Reserven Ende 1873	„	6,449,840
Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1873 bezahlte Versicherungssummen	„	6,200,956
Versichertes Capital Ende October 1874	„	65,768,081
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen	„	2,344,051
Im Monat October sind eingegangen: 979 Anträge auf	„	914,287

Dividende der mit Gewinn-Antheil Versicherten:

auf die 1871 gezahlten Prämien	33⅓ pCt.
auf die 1872 gezahlten Prämien	33⅓ pCt.
auf die 1873 gezahlten Prämien	20 pCt.

Bureaux der Germania in **Amsterdam:** Haringspakkerij L. 253. — **Berlin:** Unter den Linden 2. — **Bremen:** Langenstraße 95. — **Breslau:** Carlstraße 4/5. — **Brüssel:** Rue de Laeken 65. — **Cöln:** Neumarkt, Ecke der Richmodstraße 1. — **Danzig:** Brodbänkengasse 36. — **Dresden:** Marienstraße 23. — **Frankfurt a/M.:** Kirchnerstr. 9. — **Hamburg:** Große Bäckerstraße 26. — **Hannover:** Königstraße 4. — **Kiel:** Vorstadt 37. — **Königsberg i/Pr.:** Kneiphöfsche Langgasse 35. — **München:** Luitpoldstr. 9. — **Posen:** Markt 45. — **Stettin:** Paradeplatz 16. — **Stockholm:** Lilla Nigatan 18. — **Strassburg i/Els.:** Finkweiller Staden 11. — **Wien:** I. Hoher Markt 1. — **Zürich:** Tonhallenplatz 22.

Den Herren **Landwirthen** und **Jagd-Liebhabern** empfiehlt Unterzeichneter die seit Jahren bekannten

echten Weimar'schen Jagdstiefel

als ein **unentbehrliches** Bekleidungsstück (auch für Aerzte und Pastoren höchst praktisch), welches sich durch seine Vorzüglichkeit überall Eingang verschafft. Diese Stiefel sind mit Filz gefüttert und russischem Juchten überzogen, daher vollständig wasserdicht und sehr warm haltend.

Bei der Bestellung wollen die geehrten Herren einen alten passenden Stiefel oder das Längenmaß, ob schmalen oder breiten Fuß 2c., gefälligst nur einsenden, und können versichert sein, darauf ein Paar passende Stiefel zu erhalten, welches auch eventuell gern umgetauscht wird. (Diese Stiefel sind nicht über andere zu tragen, sondern werden gewöhnlich auf Jagdstrümpfe angezogen). Der Preis ist 7½ Thlr.

Dieselben extra stark und wasserdicht gearbeitet, mit doppelten Sohlen, 9 Thlr.
Bis zum Knie mit Leder besetzt 11 Thlr.
Mit Filzstulpe, bis zur Hüfte reichend, 14 Thlr.

Ich mache besonders die Herren

Officiere und Militair-Beamten

auf diese Stiefel, die sich im letzten Feldzuge so sehr bewährt haben, aufmerksam, und wird auf Verlangen auch eine das Leder conservirende Schmiere beigegeben. Die Versendung geschieht sofort, da große Auswahl beständig vorhanden ist.

Eduard Noack, Königl. Hof-Lieferant,
BERLIN, jetzt Mohren-Straße 31, am Gensdarmenmarkt.

Auch als Weihnachts-Geschenk passend.

Neue Erfindung.

Ein praktisches Kleidungsstück, Patent-Joppe,

aus wasserdichtem Tuch, ohne jeden Knopf, mit Patent-Verschluß, sehr kleidsam, höchst geschmackvoll, dauerhaft und sehr billig, per Stück 5½ Thlr., 6 Stück à 5½ Thlr. 12 Stück à 5 Thlr. — Zum Maß Proberock erforderlich, eventuell Maß-Anweisung franco.

S. Schneller & Sohn in **Hirschberg i. Schles.**

Ein solides, deutsches Weingeschäft sucht Agenten und Commissions-Reisende, hauptsächlich für Privat-Kundschaft. Offerten mit Aufgabe von Referenzen werden erbeten **sub C. M. O. No. 8 franco poste restante Bordeaux.**

Schweizer-Käse,
à 21—24 Thlr., besten; **Limburger,** à 14—16 Thlr. per Zoll-Centner, versendet unt. Nachnahme
B. Bamberger in **München,**
Prannerstraße 13/I.

NIZZA.
Grand Hôtel Paradis.

Schönste Lage. Vollste Mittagssonne. Deutsches Haus. Renommirte Küche.

(H. 3503)

Das natürliche Friedrichshaller Bitterwasser

ist ein altbewährtes, eröffnendes und kräftig auflösendes Heilmittel. Wegen seiner glücklichen chemischen Constitution (Chlor- und Bromgehalt), derentwegen **Liebig** dasselbe einen Schatz der Natur nennt, wird ihm von allen ärztlichen Autoritäten namentlich **dann der Vorzug gegeben, wenn es sich um dauernden Gebrauch handelt,** oder wenn krankhafte Producte aus dem Körper weggeschafft werden sollen. Die Entleerungen erfolgen **mild,** nicht rapide, gerade deshalb ist es dem Organismus mehr zusagend und verursacht keine Beschwerden und keine Ueberreizung des Darmcanals.

In allen Mineralwasser-Handlungen zu haben. Brunnenschriften daselbst gratis.

Brunnen-Direction C. OPPEL & Co., Friedrichshall.

Verticale Dampfmaschinen

von 1½—7 Pfrd., transportabel, wenig Raum beanspruchend (Maschine kann vom Kessel gesondert montirt werden), billig in Anschaffung wie Unterhaltung, für kleinere gewerblich. Anlagen vorzüglich passend, liefert

Paul Fiebig,
Berlin NW.,
Moabit 63.
Depôt von
Rich. Garrett & Sons.
Leiston — England.

NIZZA.

Maison Lehr, (H. 8788
Deutsches Etablissement, Brasserie, Café und Restaurant. Quai St. Jean Baptiste.
Deutsche Küche, deutsche Weine, deutsche Biere und **deutsche Zeitungen.**
Feine Bedienung, mäßige Preise.
CARL LEHR,
früh. Restaurateur am Bahnhofe Rosenheim

Herrmann Rausnitz,

Berlin, Wallstr. 3 u. 4.

General-Depôt der Professor **Dr. Meidinger'schen**

Original-Füll-Oefen

aus der Hütte Kaiserslautern, die auf der Wiener Welt-Ausstellung prämiirt sind, empfiehlt selbige in schönster Ausstattung zu Hüttenpreisen.

Prospecte u. Preiscourt. gratis.

Eis. **Flaschenkorkmaschinen,** bester Construction, mit Hebelkraft à 35, 40 und 45 ℳ.

Flaschenspülmaschinen mit Schwungrad à 22 ℳ.

Abfüllmaschinen mit 3 Hebern 12½, mit 4 Hebern 15 ℳ.

Speer's Hôtel in Beuthen

Ober-Schlesien
(früher **Trautvetter**) Bahnhofstraße, empfiehlt sein Hôtel, verbunden mit Concert- und Theatersaal, einer geneigten Beachtung. Prompte Bedienung. Solide Preise. Hôtel-Omnibus zu jedem Zuge.

Berliner Fabrik
von **Regulir-Füll-Oefen**
System Dr. Meidinger.

Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante **äußere Ausstattung** sehr wesentlich von anderen Fabrikaten und sind sämmtlich mit **meinem Firmenstempel** versehen.

Skizzen von **geschmackvoll verzierten Zimmeröfen,** wie **von reich ornamentirten** und **blank polirten Salonöfen** erfolgen franco.

E. Cohn, Königl. Hoflieferant,

Hausvoigteipl. 12.

Ringofentheile, Hartgußräder.
J. G. Krüger, Brandenburg a. H.
Eisengießerei.

Rudloff — Grübs & Zöllner,
Bank-Geschäft,
Berlin C., Papenstraße 15,
empfehlen sich zur Vermittelung sämmtlicher Geschäfte an der Berliner Fonds-Börse. Zeitgeschäfte nur gegen entsprechende Hinterlage. Provision billigst, je nach Vereinbarung und nach Höhe des Umsatzes, bei prompter, coulanter und reeller Bedienung.

Ein Lithograph für Schrift und Warpen, 2000 Mark p. a., findet dauernde Stellung bei **H. Kuntzmann & Co.** Berlin, Waldemarstr. 27.

Verlag v. B. F. Voigt in Weimar.

Die
Kellerwirthschaft

oder die Behandlung des Weins und des Biers in Gebinden und Flaschen im Keller.

Nebst einer kurzen Anleitung zur Zucht und Pflege des Weinstocks, sowie zur Bereitung des Weins und des Biers.

Von **Dr. N. Graeger.**

Dritte gänzlich umgearb. Auflage.
Mit 17 Abbildungen.
8. Geh. 1 Thlr.
Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Hv!

Zu dem am 21. November stattfindenden 22jährigen Stiftungs-Commers des Corps **Slesvico-Holsatia** zu **Hannover** erlaubt sich der Unterzeichnete die alten Herren freundlichst einzuladen.

J. A. d. C. C.
Ed. Dippell. ×

Bekanntmachung.

Montag, den 16. November d. J., Vormittags 10 Uhr, soll im Fürstlichen Cameral-Amt zu **Trachenberg** ein im **Forst-Revier Sowmiegrode belegener, mit Kiefern und Buchen untermischter, ca. 150jähriger Eichenbestand**, in der ungefähren Größe von 9 Hektaren, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Revierförster **Weber** in **Charlottenberg** bei **Trachenberg** ist angewiesen, die zum Verkauf bestimmten Hölzer speciell vorzuzeigen. Die Verkaufs-Bedingungen können im Fürstlichen Cameral-Amte eingesehen werden.

Trachenberg, 6. October 1874.
Fürstliches Cameral-Amt.

Am **27. Juli cr.** ist in abgelegenem Walde, zwischen den Dörfern **Kleinroda, Klausitz, Hauteroda**, der Leichnam eines unbekannten 25—30jährigen Mannes, mit dunkelblondem (braunem), gescheitelten und glatten Haupthaare, und schwachem, kurzem und hellerem Schnurrbarte, aufgefunden. Größe 1,48 Meter. Kleidung: Graue Tuchhosen mit schwarzem Gallon, rothgestreiftes Soldatenhemd, gez. **J. B. 11. 1869 (Jäger-Bataillon Nr. 11)**, schwarzes Vorhemdchen, Hosenträger, zu deren Befestigung ein gelber Metall-Knopf, ges. **J. H. Pengel, Hamburg**, aushilfsweise verwendet ist, dunkle Tuchweste mit zwei äußeren und einer links innen nachgebefteten Tasche, weißes Taschentuch. Sonst war nichts bei dem mit bedeutenden Kopfverletzungen aufgefundenen Leichnam und liegt ein **Raubmord** vor, vermuthlich am **25. oder 26. Juli** dort verübt von einem Begleiter des Erschlagenen auf langerer Fußreise. Kurz vorher waren Beide in **Reinsdorf** und **Artern**, wollen auch zuvor auf der **Sachsenburg** gewesen sein. Beide machten den Eindruck von Maschinenbauern oder Schlossern, sind verschiedene Jahre in **Berlin** gewesen, wo der 30 bis 40jährige, etwa 5' 8" hohe größere bei den Gardeschützen gedient haben wollte. Kleidung u. s. w. des Erschlagenen werden wie folgt ergänzt: Stiefel, graues Jaquet, hinten durch außern Gurt zusammengefaßt, Uhr, Gehstock, grüner, oben eingedruckter Tyrolerhut, Bügel-Portemonnaie mit 5 oder 6 Zwanzig-Markstücken, 6—8 Papierthalern, neuen Silbermünzen nach der Markrechnung und kleineren Silbermünzen; Augen: grau, Gesichtsfarbe: frisch. Beide sprachen nicht die Mundart hiesiger Gegend. Der Größere hatte bessere Kleidung: grun passepoilirten, hellen grauen, jägerähnlichen Modeanzug, namentlich Juppe mit Gurt, Hut von grauem Sommerstoffe mit dunkler schmaler Krempe, Stiefeletten mit Gummizügen, und trug an einem Gehstocke uber die Schultern eine größere Gurtreisetasche, graubunt geblumt mit Lederhenkeln und Boden und Eckseiten von Rohleder. Er war von blasser Gesichtsfarbe, dunklen Augen, dunklem Haupthaare und nur am Kinne rasirten Vollbarte. Der Kleinere war stiller, sprach Sehnsucht nach der Heimath aus, der Größere und Gewandtere führte meist das Wort und wollte bei **Freiberg** in **Sachsen** zu Hause und in **Chemnitz** bekannt sein. (?) Der zugeknöpfte Anzug Beider ließ weiße Wäsche nicht erkennen. Auf **Ermittelung** des **Erschlagenen** und **Entdeckung** des **Mörders** sind **Belohnungen je bis Einhundert Thaler gesetzt** und bitten wir um Beihilfe namentlich der Behörden. Die Effecten des Erschlagenen liegen hier zur Einsicht bereit.

Wiehe a. Unstrut, 27. October 1874.
Kgl. Kreisgerichts-Commission.

Aufruf.

Im Grundbuche von **Caul-dorf**, Band 1, Nr. 24, Seite 329, stehen Rubrik III., Nr. 6 für den Müller **Rosenbusch**, welcher nach Polen verzogen sein soll, 150 Thlr. Caution eingetragen.

Der Müller **Rosenbusch** event. dessen Erben werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche auf diese Caution zu machen event. mir den Wohnort anzugeben.

Herrfelde b. Berlin, im November 1874.
Rabe, Gastwirth.

Herr **Fédor Baron v Seydewitz**, früher in **Köpnik**, wird ersucht, binnen 8 Tagen sein Domicil mir anzugeben.

H. Moebius, Bromberg.

Carl Marbach
in **Stuttgart**,
Papierhandlung u. Brief-Couv.-Geschäft, liefert Brief-Couverts mit Firmadruck, pr. Mille von fl. 1. 52 = 32 Sgr. an. Muster gerne gratis zu Diensten.

Wenigstens 15,000 fl.
baares Geld **jeden Monat sicher** zu verdienen. Charakterfestigkeit und circa 14,000 fl. disponible Capital-Anlage sind die einzigen Erfordernisse. Offerten unter **Chiffre C. 903** befördert die Ann.-Exp. von **Rudolf Mosse** in **Zürich**.

Das „Fremdenblatt" und nach diesem die „Vossische" und „Volks-Zeitung" u. A. m. brachten vor einigen Tagen eine „eingesandte" Notiz, worin die von uns veröffentlichte Auflage des „Berliner Tageblatt" in Höhe von 28,000 Exemplaren angezweifelt wird.

Wir haben die Genugthuung, hierauf erklären zu können, daß seit dem 1. November die Auflage des „Berliner Tageblatt"

sogar auf 29,500 Exemplare gestiegen ist

und sind wir bereit, Jedermann, der sich hiervon persönlich überzeugen will, die Liste der Abonnenten vorzulegen.

Berlin, im November 1874.

Die Expedition des „Berliner Tageblatt",
Jerusalemerstraße 48.

In einer großen, über **100,000 Einwohner** zählenden Stadt Norddeutschlands, will der langjährige Besitzer eines großen, altberühmten Etablissements, da er sich zur Ruhe setzen will, den Betrieb desselben abgeben. Das Etablissement befindet sich inmitten der Stadt in vorzügl. Lage und besteht

1. aus einem großen Restaurant, in welchem regelmäßig Mittags mehrere hundert Tischgäste, Abends eine weit größere Zahl Gäste verkehren;
2. aus einem gut besuchten Theater 2. Ranges, in welchem Lustspiele Operetten u. Possen gegeben werden. Mit dem Theater ist ebenfalls eine Restauration verbunden;
3. aus zwei für alle Tage des Jahres an geschlossene Gesellschaften vermietheten Marmor-Kegelbahnen;
4. aus genugenden Wohn- u. Wirthschaftsräumen.

Zur Uebernahme des Etablissements mit dem gesammten soliden und in bestem Zustande befindlichen Inventar sind 15 bis 20,000 Thlr. erforderlich. Die Rentabilität wird durch die Geschäftsbücher nachgewiesen.

Zur Uebernahme des Theaters sind Fachkenntnisse nicht erforderlich, da ein besonders dazu engagirter tüchtiger Director dasselbe leitet.

Intelligenten, thätigen Personen bietet sich Gelegenheit durch Uebernahme dieses Etablissements, sich eine vorzügliche Erwerbsquelle zu schaffen.

Reflectanten wollen unter Angabe ihrer Mittel und, wenn möglich, unter Berufung auf Referenzen sich gefälligst an Herrn **Dr. Wachtel** in **Leipzig** wenden.

Auf dem
Dominio Kaehmen
bei **Crossen** stehen 10 Holländer
Fersen, hochtragend, und 5 ächte Holländer Bullen
zum Verkauf.

Eines der größten, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestatteten höchst rentablen Hôtels Deutschlands ist in Folge Todesfalls des seitherigen Besitzers durch Unterzeichneten unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbst Reflectanten wollen sich gefl. melden bei

Wilhelm Schiller
in **Leipzig**, Färberstraße 8.

Photographie.
Ein tuchtiger Photograph, welcher gleichzeitig Negativ- u. Positiv-Retouche versteht, wird bei **hohem** Gehalt zur **selbstständigen Leitung eines größeren Ateliers sofort** gesucht.

Bewerber, welche 100 Thlr. Caution stellen, erhalten den Vorzug! Probearbeiten, sowie eigenes Portrait unbedingt einzusenden an **G. Rit-chel, vorm. O. v. Bosch & Co.**, Hofphotographen, **Hirschberg i. Schl.**

Officiere
erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F 90 poste restante Exped. 35, Berlin**

Einen Dampf-Maschinen-Constructeur, ganz selbstständig und machtig, mit langjährigen praktischen Erfahrungen im Dampfmaschinenbau, sucht
Max Friedrich,
Maschinenfabrik, Eisengießerei u. Kesselschmiede in **Plagwitz-Leipzig.**

Capitalisten, Beamten, Standes-Personen,
welche über **3000 Thlr.** sogleich verfügen, bietet sich eine sehr günstige Gelegenheit, sich an einem sehr alten und renommirten Geschäft im Stillen mit obigem Capital zu betheiligen; als Revenue werden pro 1000 Thlr. pro Monat 100 Thlr. gezahlt. Das Capital wird sicher gestellt und der Verdienst garantirt. Coulshabende Börsen-Papiere werden in Zahlung genommen. Reflectanten werden ersucht ihre Adresse franco **Z. 161** in der Expedition der **Vossischen Zeitung, Berlin,** Breite Str. 8 niederzulegen.
Strengste Discretion erbeten und zugesichert.

Commanditair

einer oder mehrere mit einer Gesammteinlage von ca. 100,000 Thlr., von einem der größten und best renommirtesten — schon über 50 Jahre bestehenden — Manufacturwaaren-Geschäfte gegen sichere Zinsen und Gewinn-Antheil gesucht. Auf gefl. — nicht anonyme — Anfragen **sub J Z. 1504** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** wird bereitwilligst jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt.

Eine schmalspurige **Arbeits-Locomotive** kann in 4 Wochen abgelassen werden.

Reflectanten wollen ihre Offerten **sub J. A. 1505** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**, einsenden.

Eine bedeutende
Papier-Fabrik
Norddeutschlands
sucht einen tuchtigen Dirigenten. Nur solche, welche ein derartiges Unternehmen bereits selbstständig geleitet haben und denen vorzügliche Zeugnisse zur Seite stehen, werden ersucht, gefl. Offerten **sub J O 1218** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** einzusenden.

Officiere
erhalten sofort Darlehne unter soliden Bedingungen direct vom Gelegeber. Adr. **F. H. 906** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Kinderlose Eheleute sind geneigt ein kleines Mädchen im Alter von 2—3 Jahren, am liebsten eine Waise aus achtbarer Familie, **an Kindesstatt anzunehmen.** Dasselbe muß körperlich und geistig gesund und hübsch sein.

Gefl. Off. mit näh. Angaben befördert **sub J. D. 1508 Rud Mosse** in **Berlin SW.**

Die complete Einrichtung einer **Dampf-Waschanstalt** nebst allem Zubehör, ist in- oder exclusive der 6—8pferd. Dampfmaschine und auch Letztere, billigst zu verkaufen. Genaue Auskunft wird unter **J. X. 1652** durch **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** ertheilt.

Agenten gegen hohe Provision,
auf einen guten Artikel für Detaillisten, in jeder Stadt gesucht, unter der Adresse: **Thätigkeit 103** an **Rudolf Mosse** in **Breslau.**

Hebekrahn,
zum Drehen, 60—80 Ctr. Tragfähigkeit, wird zu kaufen gesucht. Adressen **sub J. J. 1613** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW** erbeten.

Accept-Credit

giebt ein Commissionshaus ersten Ranges gegen niedere Provision und erbittet Adressen **sub F. W. 119** bei **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**, Filiale Friedrichstadt.

Eine Tabak-Schneide-Maschine
gebraucht, gut erhalten, womöglich System „Quester", wird gekauft.

Adressen **sub K. T. 139** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin C.**, Königstr. 50.

Für ein **äußerst rentables** Fabrikgeschäft chemischer Branche wird Behufs Erweiterung der Anlagen und Vergrößerung des Betriebes ein tüchtiger **Kaufmann** oder **Chemiker** als
Associé
gesucht. 10—15 Mille, von denen 5 sofort disponibel, sind erforderlich; dieselben können sicher gestellt werden. Offerten **sub J. B. 1631** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Zu kaufen gesucht
eine gebrauchte, doch noch gut erhaltene, 6—8pferdige **Dampfmaschine** und ein gebrauchtes, gut erhaltenes **Horizontal-Gatter.** Offerten **sub J. D. 1633** befordert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein Schweizer, der Caution und gute Atteste stellen kann sucht zum sofortigen Antritt oder zu Neujahr 1875 eine große dauernde Milchpachtung.

Hohe Herrschaften sind gebeten, gefallige Offerten **sub J. F. 1635** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** einzusenden.

Ein Gasfeuerungs-Techniker
wünscht mit einem Ingenieur-Büreau in Verbindung zu treten, um Gasfeuerungen für wichtige Industriezweige mit Vortheil in die Praxis einführen zu können. Gefl. Off. **sub J. P. 1594** bef. **Rudolf Mosse Berlin SW.**

Ein junger Mann, welcher 3½ Jahre in einem großen Weingeschäft thätig gewesen ist, sucht womöglich von sogleich eine Stelle als (Kufer) Lagermeister.

Gefl. Offerten **sub J. M. 1591** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Birkenholz

in Stämmen wird zu kaufen gesucht, circa 1000 Festmeter. Offerten unt. Chiffre R. R. 500 befördert die Ann.-Exped. von Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein
erfahrener Ingenieur
findet in einem chemischen Fabrik-Etablissement eine dauernde, gut honorirte und ziemlich selbstständige Stelle als Leiter der Reparatur-Werkstätten, der Neu-Einrichtungen und Bauten. Verlangt wird specielle Erfahrung in der Einrichtung chemischer Fabriken oder doch verwandter Zweige sowie auch im Bau-Fache, und ein gewisses Alter. Offerten ohne diese Erfordernisse finden keine Berücksichtigung. Es wird gebeten, bei Anmeldung genaue Angaben über die bisherige Laufbahn, Referenzen, Gehaltsansprüche und Eintritts-Termin zu machen. Gefl. Franco-Offerten **sub Chiffre F. I. 1761** befördert **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.**

Ein Stadtreisender, mit guten Referenzen, wird von einer Seifenfabrik **Berlins** zur provisionsweisen Vertretung fur **Berlin** gesucht.

Adressen **sub J. Z. 1454** beford. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Capitalisten,
welche flüssige Gelder unverzüglich wieder gegen hohe Zinsen anlegen und mit der absoluten Sicherheit ihrer Capitalanlage zugleich einen Zinsgenuß auf **1000 Thlr. 100 Thlr.** monatlichen Verdienst, so wie jederzeitige freie Verfügbarkeit über ihr ganzes Capital oder über beliebige Theile desselben verbinden wollen, finden durch stille Betheiligung an einem großartigen Pfand- und Lombard-Geschäft gelegenheit. Offerten, auch von außerhalb, **sub F. Z 122** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**, Fil. Friedrichstr. 66.

Compagnon

gesucht mit einigen Mille Einlage, nicht Israelit, von einem gebildeten, tüchtig fachkundigen Fabrikanten auf dem Lande in **Ober-Bayern**, welcher die feinsten und beliebtesten **Parfümerien** und chemisch-technischen **Handels-Artikel** in Prima-Specialität fabrikmäßig darstellt, zur Errichtung einer Commandite mit Lager, Comptoir und Laden in **München.** Fachkenntniß nicht nöthig, doch sollte derselbe die Leitung des Comptoirs, Lagers und Ladens übernehmen. Hoher Procent-Gewinn bei lebhaftem Absatz und raschem Capital-Umschlag garantirt. Einlage successive. Der Eintritt ist baldigst erwünscht.

Offerte **F. K. 4819** durch die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **München** erbeten.

Geübte Schreiber, welche auch tüchtig im Rechnen, finden dauernde Stellung, mit Aussicht auf Avancement.

Offerten sind unter Beifügung von Zeugniß-Abschriften an die **Annonc.-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Leipzig sub K. W. 7890** zu richten.

Ein Fabrikbesitzer
verfügt über größere, in unmittelbarer Nähe **Leipzigs** an der Bahn gelegene Räumlichkeiten, welche sich ihrer Einrichtung wegen zum Betriebe fast jeden Fabricationszweiges eignen. Reflectanten, welche die Errichtung einer Fabrik erstreben und an welcher sich der Besitzer event. thätig betheiligen würde, belieben ihre Adressen **sub F. L. 7724** an die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Leipzig** einzureichen.

Stearin-Branche.
Ein **Werkführer**, der vornehmlich mit dem Autoclaven-System vollständig vertraut ist, wird für eine größere **Stearin-Fabrik** gesucht. Offerten **sub F. D 76** bef **Rudolf Mosse, Berlin W.**, Filiale Friedrichstadt, mit Angabe der Gehaltsansprüche und der bisherigen Thätigkeit.

Stellung sucht ein **verheiratheter, junger Kaufmann**, der **sieben Jahre** hindurch als **Disponent** eines **bedeutenden Strumpfwaaren- und Garn-Fabrik-Geschäftes fungirte. Große Praxis und reiche Erfahrung** stehen demselben zur Seite. Auch würde derselbe bereit sein **durch Capitaleinschuß als Theilhaber in ein reges Geschäft einzutreten.** Offerten erbeten **sub O. No. 4112** durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Hamburg.**

Ein eingeführtes Geschäftshaus in **New-York**
sucht die
Vertretung
eines leistungsfähigen Exporthauses für
Amerika und **Canada**
zu übernehmen.

Franco-Offerten **sub Z. 3187** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Cöln**, Marzellen-Straße 10.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr rhn

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 52. Zweites Beiblatt. Berlin, den 8. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Aus Rom.

Aus beßter Quelle können wir berichten, daß der Papst, als er von der Verurtheilung Kullmanns hörte, keineswegs gesagt hat: „Ich hoffe, daß ich die vierzehn Jahre noch überleben werde."

Er soll vielmehr, wie wir aus derselben Quelle schöpfen, im Gegentheil gesagt haben: „Ich hoffe, daß Bismarck noch länger als vierzehn Jahre leben wird."

Sonst und jetzt.

Vor 1818 war in ganz Deutschland das Lied verboten, in welchem Hoffmann von Fallersleben behauptete: „Ach, wir armen Narren hoffen stets und harren, daß der Freiheit Morgenroth beginnt; dürfen doch kaum klagen, leise, leise sagen, daß wir Alle arg betrogen sind." — Heut darf dies Lied, so viel wir wissen, überall gesungen werden. Ob es auch in Lippe und Mecklenburg erlaubt ist, haben wir nicht erfahren können.

Bleistifte
GROSSBERGER & KURZ
in 5 Bleihärten,
Polygrades-Bleistifte in 16 Bleihärten;
Schul- u. Zeichnen-Stifte in 4 Bleihärten;
Künstler-Bleistifte m. Neusilb.-Spitz Nr. 1-5;
Polygrades-Bleie dazu in 5 Bleihärten;
Stenografie-Bleistifte in 3 Bleihärten;
Taschen- u. Patent-Stifte in ca. 300 Sorten;
Bleie dazu, in mehr als 25 Stärken;
Farbige Oelkreide-Stifte in 48 Farben.
Qualitäten garantirt.
Vorräthig in jeder Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung.
Schwanhäusser
vorm. **Grossberger & Kurz** in **Nürnberg.**

Harzer Kanarienvögel
ersten Ranges.
Handlung u. Züchterei.
R. Maschke, St. Andreasberg a. H.
Postversandt garantirt laut Preiscourant.

Cigarrenspitzen.

Scherz-
Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.
Dergleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar. Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren.
Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant, **Kriebethal** bei **Waldheim i. Sachsen.**

Etablirt 1781.
Die Buchhandlung von
Hoffmann & Campe
in
HAMBURG
Schauenburger-Straße Nr. 59,
hält ein sorgfältig und vollständig assortirtes Lager von Büchern aus allen Fächern der Literatur und ist demgemäß in Stand gesetzt, eingehende Aufträge rasch und pünktlich auszuführen. Ebenfalls nimmt sie Abonnements entgegen auf Kölnische Zeitung, Weser-Zeitung, sowie alle übrigen Zeitschriften und besorgt directe Versendung mit Post.
Kataloge franco und gratis!

Der
Comburateur!
Ed. van der Straten Patent.
Neues verbessertes System
von
Gas-Oefen
transportabel, dunstfrei, sparsam in der Unterhaltung.
Prospecte u. Preiscourante durch den
Haupt-Agenten:
A. Toepfer, (En gros — en detail) **Stettin**, Mönchenstr. 19. **Berlin**, Leipzigerstr. 60. **Breslau**, Ohlauerstr. 45.

Adler-Linie.
Deutsche Transatlant. Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Hamburg.
Directe Post-Dampfschifffahrt
von **HAMBURG** nach **NEWYORK**
ohne Zwischenhäfen anzulaufen, vermittelst der prachtvollen u. schnellen deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Lessing am **12. Novbr.**	**Schiller** am **10. Decbr.**	**Lessing** am **7. Januar.**
Klopstock, 26. „	**Goethe** „ **24.** „	**Klopstock** „ **21.** „

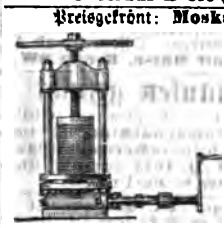
und ferner **jeden zweiten Donnerstag.**
Passagepreise: I. Cajüte Pr.-Crt. **165,** II. Cajüte Pr.-Crt. **100,**
Zwischendeck Pr. Thlr. 30.
Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.
Agenten der Gesellschaft:
In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne,** 118 Broadway.
„ Plymouth: **Thomas Jones Stevens,** 2 Barbican-Quai.
„ Cherbourg: **Ad. Bonfils & Fils.**
„ Berlin: **Wilhelm Mahler,** Invaliden-Straße 80.
„ Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne,** Brühl 85.
„ Dresden: **Seeger & Maeser,** Moritz-Straße 28 und **Emil Herschel,** an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.,** Zeil 69 und **Chr. Emil Derschow,** Neue Mainzer-Straße 62.
„ Mainz: W. Westenburger, in Firma **Racké & Co.,** Carmeliter-Straße 8.
„ München: **Danler & Co.,** Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Güter-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: **M. S. Bustelli.**
„ Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmit.**
„ Stuttgart: **Friedrich Reiniger,** nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: **Gundlach & Baerenklau.**
„ Wien: **Oskar Winiker,** Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: **Victor von John,** Via del Campanile 5.
„ Budapest: **J. D. Klein,** Zweiadler Straße 16.
„ St Petersburg: **C. Wohlbrück & Co.,** Newsky-Prospect Nr. 3.
„ Odessa: **F. Ster** . Polizei-Straße 36, Haus Haas.
Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie—Hamburg.**

Wilh. Tillmanns, Remscheid,
Fabrik patentirter, selbstrollender
Sicherheits-Läden aus Gußstahlblech,
Roll-Jalousien aus Eisen und Holz, Zug-Jalousien etc.

Rothwein-Farbe!
Proben gratis. Preisblatt franco.
C. Kraus & Cie., Mainz.

Transport. Gas-Apparate, zur Selbsterzeugung billiger **brillanter Gas-Beleuchtung,** beliebiger Anzahl Flammen, liefert mit oder ohne Rohrleitung, **Brenner, Lampen** 2c.
Ed. Quack, Cöln, Severinstr. 16.

Preisgekrönt: **Moskau 1872. Wien 1873. Sassari 1873. Madrid 1874.**



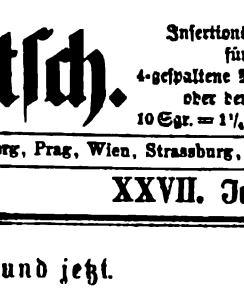
Die **Maschinen-Fabrik** von
Bassermann & Mondt in **Mannheim**
empfiehlt in besonders sorgfältiger Ausführung:
Eiserne Spindelpressen, neue **hydraulische Pressen** ohne Anwendung eines Pumpwerkes, desgleichen mit **heizbaren Preßplatten** für Gummi-Fabriken, **Stand- u. Friktionkamm-Maschinen, kleine Gattersägen** für Gummi-, Horn- und Elfenbein-Waaren-Fabriken, **Bandsägen, Zerkleinerungs-Maschinen** als Stoß-, Schüttel- und Rührwerk, Quetsch-Walze, Pulverisirtrommel u. s. w. zur Herstellung chemisch-pharmaceutischer Präparate u. s. w.

Deutsche Tabak-Zeitung.
Wochenschrift für **Tabak-Fabrikanten, Tabak-Händler u. Tabak-Producenten.**
Wöchentlich eine Nummer gr. Fol.
Preis pro Quartal 1 Thlr., bei frank Zusendung unter Kreuzband 1 Thlr. 5 Sgr.
Einzelne Nummer à 2½ Sgr.
Die eben ausgegebene Nr. 44 beginnt einen längeren Artikel über
„Die Arbeits-Einstellungen der Cigarren-Arbeiter in Deutschland in den letzten drei Jahren."
Berlin C., Linien-Strasse 80,
30. October 1874. **Wolf Peiser Verlag.**

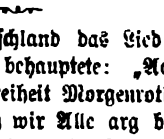
Blumen- und Federn-Fabrik
Kramer & Grätz, Dresden.
Muster-Collectionen unserer Fabrikate halten wir stets vorräthig und werden solche für die nächste Sommer-Saison bis Ende November fertig.

Die Drechslerwaaren-Fabrik von **Friedr. Boeger** in **Oberhausen** (Rhein-Preussen) empfiehlt den Herren Rauchern bestens ihre durch Solidität, Eleganz und gute Bohrung sich auszeichnenden Haus- u. Gesellschafts-Pfeifen, deren Tabakbehälter **nie feucht** wird: **„Original-Bismarck-Pfeife"**, mit ächtem, feinen Wiener Weichsel-Rohr, à 1⅛—1⅜ Thlr. nach Länge, extra dicke und lange Rohre theurer, mit **Ceder-Rohr** à 1 Thlr., Massholder à 27½ Sgr., die Köpfe mit Bismarck-Porträt à 5 Sgr. mehr. Ferner eine grosse Auswahl origineller Muster in feinen geschnitzten **Jagd-Pfeifen**, à 15 Sgr. bis 10 Thlr. **Haus-, Reise- und Arbeits-Pfeifen. Als Specialität grade und gebogene sog. Cylinder-(Cig.-) Spitzen**, vom feinsten Meerschaum, mit prachtvollen Bernstein-Ansätzen, in Etuis à 1—6 Thlr., für deren brillantes Anrauchen Garantie leiste. Obige Waaren eignen sich vorzüglich als angenehme Reise- und Gelegenheits-Geschenke für jeden Raucher. Versandt unter strengster Reellität — umgehend — gegen Nachnahme oder Einsendung der Beträge. Emballage frei. Wiederverkäufer gesucht. Die Fabrik besitzt folgendes Handschreiben:
Varzin, 1. November 1872.
Euer Wohlgeboren danke ich verbindlichst für die mir übersandte Pfeife. Ich habe eine von so zweckmässiger Einrichtung seit meiner Studentenzeit nicht besessen und werde sie mit Vergnügen in Gebrauch nehmen. **v. Bismarck.**

Petroleum-Koch-Apparate,



nach den neuesten Erfahrungen u. aufmerksamsten Beobachtungen wesentlich verbessert, mit **Eisenguss-Kochplatte u. Rost,** empfiehlt als z. praktischen Gebrauch in hervorragendster Weise verwendbar die
Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik von
Otto Wollenberg,
BERLIN SW., Koch-Strasse No. 23.
Illustrirte Preis-Courante franco



Den Herren Jägern und Jagdliebhabern empfehl ich meine **Patronen-Ladeapparate** als Kardel- und Hand-Würge-Maschinen, Central-Haken, Zundhut-Ein- und Ausstoßer, Pulvermaße 2c.
Rud. Naake, Mechaniker,
Berlin Hagelsbergerstr. 6.

Briquettes
Preß- Kohlen
von vorzüglicher Qualität, liefert in Wagenladungen von 200 Ctr. das Braunkohlenwerk und Briquettes-Fabrik der
Bergbau-Actien-Gesellschaft. Senftenberg N.-L.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik
von **G. Söhlke,**
Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers u. Königs.

Berlin W., Markgrafenstraße 58.
Kinderwagen zum Stoßen,
elegant und sehr preiswürdig, von 8 ℳ an.
Preiscourante der Kinderspielwaaren franco.

☞ *Auf jedem Schreibtisch gehört*

MEYERS
HANDLEXIKON

Gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache ***augenblicklichen Bescheid.*** *1968 kl. Oktavseiten mit 52,000 Artikeln und über 100 Karten und Beilagen. Gebunden in 1 Halbfranzband 5 Thlr. Vorräthig in allen Buchhandlungen.*

Bibliographisches Institut in Leipzig
(vormals Hildburghausen).

Fahr-Sessel

neuester Construction
empfehlen
Gutbub & Pfeiffer
in
WILDBAD
(Württemberg).

Nähmaschinen-Gestellguß

für **Singer, Howe** und **Grover Baker** liefert glatt, zäh und weich nach eigenen Modellen zu

sehr billigen Preisen

Die Eisengießerei
Sebold & Neff,
Durlach (Baden)

Die ruhmlichst bekannten

Vorlagen und Geräthe
zu Laubsäge-Arbeiten
von
Aug. Staats in **Lippstadt**

werden hierdurch in empfehlende Erinnerung gebracht. Die **Vorlagen** umfassen jetzt 260 verschiedene Bogen und haben den Vorzug, daß sie nicht abgezeichnet zu werden brauchen, sondern direct aufs Holz gespannt werden können. — Dabei sind sie von **allen** die **billigsten.** Grosso-Handlungen und Exporteure erhalten großen Rabatt.

In der **Ernst**'schen Buchhandlung in **Quedlinburg** erschien und ist durch **alle** Buchhandlungen zu haben:

Louis le petit,

der immer gern gesehene Gesellschafter. Enthält **40 Taschenspielerkünste, 34 Karten-Kunststücke, — 25 Gesellschafts-Spiele, — 30 Räthsel** und **12 Gedichte launigen Inhalts.**

Achte Auflage. — 12½ Sgr.

Dieses Buch giebt Anleitung, eine Gesellschaft auf die überraschendste Weise zu unterhalten.

Die (Augsburger)
Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, **per Monat Einen Thlr. achtSilbergroschen.** Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Tuch-Leisten

kaufen Müller & Schultze, Frankfurt a/O.

!Japan- und China-Waaren!

Billigste Kunst- und Luxus-Artikel, elegant, solide u. geschmackvoll, jeden Genres u. Preises, sehr geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfehlen und versenden, Preislisten franco,
Aug. Kobligk & Co., Berlin, Frankfurterstr. 67.

Korbmöbel-Fabrik.
Ernst Walter & Sohn.
Braunschweig.

Fahnen

für Sänger-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, sowie **kirchliche Stickereien** für israelitischen und christlichen Cultus liefert elegant und billigst. — **Prospecte und Anschläge gratis vom königl. Hoflieferanten**
J. A. HIETEL, Leipzig, Sachsen.

Oskar Schirrmacher,
Dresden,

empfiehlt seine **Ligroin-Gas-Lampen** als praktische Beleuchtung für Restauration, Werkstätte, Brauereien 2c.
Einfachste Behandlung. Schönstes Licht.

Neueste Koch-Apparate
(eigener Construction).
Jedes beliebige Kochgeschirr ist verwendbar. In 12 Min. kocht 1 Liter kältestes Wasser mit 1 Flamme. Geruch- und rußfrei. Garantie. Billigste Preise. Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Filz-Stiefeletten.

Unterzeichneter empfiehlt die seit langen Jahren berühmten Filzstiefeletten seiner Fabrik als sicheren Schutz für Alle, die an kalten Füßen, Gicht und Rheumatismus leiden. Die Stiefel sind in den elegantesten Façons gearbeitet und vollständig **wasserdicht,** so daß sie in jedem Wetter getragen werden können.

Herren-Stiefeletten, mit Gummizug, lackirtem Rindleder oder Wichsleder und Doppelsohlen, bis über den Knöchel reichend . . . 6½ Thlr.
Dieselben mit hohen Schäften . . . . . 8½ Thlr.

Damen-Stiefeletten, in Ungar-Façon, bis zur Wade reichend mit Lackbesatz und Doppelsohlen, zum Knöpfen . . 5 Thlr.
Dieselben mit Pelz verbrämt . . . . . 5½ Thlr.
Dieselben bis über den Knöchel reichend . . . . . 4—4½ Thlr.
Dieselben mit Gummizug . . . . . 4½ Thlr.

Mädchen-Stiefeletten, hohe Ungar-Façon . . . . . 3½ Thlr.

Kinder-Stiefeletten, do. . . . . 2½ Thlr.

Außerdem empfehle **Filz-Morgenschuhe, Stiefel.**

Pantoffeln, in feinster Ausstattung, sowie Reise-Stiefel und Jagdstiefel in jeder Art.

Bei Bestellungen von außerhalb bitte das Maß des Fußes oder einen alten Stiefel einzusenden.
Berlin. **Ed. Noack,** Hoflieferant Sr. Maj. des Königs, jetzt Mohrenstr. 31, am Gensdarmenmarkt.

Die Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik

von **A. Flach** in **Wiesbaden**

empfiehlt **Metallkapseln** für Flaschen 2c. (weiß u. bunt), mit dem Bemerken, daß deren Preise **in Folge bedeutend größerer Production entsprechend billiger gestellt sind.** Ferner **Zinnfolien, Bleifolien, verzinnte Bleifolien, Staniol** (weiß u. bunt), **Kapselverschluß-Maschinen, Stopf-Maschinen** 2c.

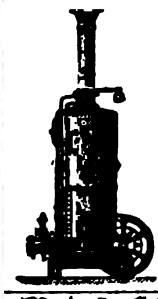
Muster u. Preislisten gratis u. franco.

Selbstverlag von **C. Reiss** BERLIN Schützenstrasse 77.

Das Carambolage-Spiel

von **Charles Achard**

durch 53 Holzschnitte veranschaulicht, ist der praktischste Leitfaden zur Selbsterlernung gedachten Spiels. Preis 1 Thlr. franco gegen Einsendung des Betrages.



Ernst Schneider,
Maschinen-Geschäft,
Berlin C., Wallstr. 84.

Alleinige Vertretung u. Maschinen-Niederlage von **H. Mills & Co.** und **Tangye Brothers** in **Birmingham.** Tangye's Dampf-Maschinen, Dampfpumpen, hydraulische Maschinen, **Weston's** Differential-Flaschenzüge, Krahne, Winden, Thonschneider, Feldschmieden etc.

Nadel-Schmier-Gläser,

Selbstöler, System Lieuvani,
in den mannigfaltigsten Façons, zu den billigsten Preisen.

Rudolf Strömer,
CÖLN.

Acétine.

Diese rühmlichst bekannte Essenz vertreibt sicher in kurzer Zeit durch blosses Ueberpinseln **Hühneraugen, (Warzen) sowie harte Hautstellen,** und wird dadurch das lästige und oft gefährliche Beschneiden überflüssig. wie viele Atteste bekunden. Preis à Flacon **10 Sgr.** incl. Gebrauchs-Anweisung.

Zu beziehen durch d. Gen.-Depôt Apoth. **J. C. F. Witte, Alte Jacobstr. 85, Berlin.**

Pianinos,

das Vollkommenste der Neuzeit, in diversen Holzarten, liefert nach allen Plätzen
Th. Weidenslaufer, Pianoforte-Fabrik,
Berlin P. W.

Größ. Landwirth. u. Händlern empf. Staßfurter Kali-Dünge-Salze mit Gehalts-Garantie zu sehr bill. Preis. Gustav Schallehn, Magdeburg.

R. H. Paulcke's Patent-Salicylsäure Zahnmittel.

Die Salicylsäure, welche durch die neueste Entdeckung des **Geheimrath** Professor Dr. **Kolbe** in **Leipzig** auf künstlichem Wege nach patentirtem Verfahren hergestellt wird, übertrifft in ihren antiseptischen und desodorirenden Eigenschaften bei Weitem die Carbolsäure, ohne deren giftige und reizende Eigenschaft zu besitzen. Die daraus hergestellten Zahnmittel, sowohl Zahnpulver als auch Mundwasser schützen durch ihre desinficirende Kraft bei anhaltendem Gebrauch die Zähne vor dem Stocken (caries). Sie entfernen sofort jeden üblen Geruch und Geschmack aus dem Munde, verhüten das Ansetzen von Weinstein und geben den Zähnen ein schönes perlengleiches Ansehen, ohne die Zähne wie das Zahnfleisch im Geringsten anzugreifen.

Prospect und genaue Gebrauchsanweisung gratis und franco.

Preis pro Schachtel Zahnpulver 1 Mark, pro Flasche Mundwasser 2 Mark. Zu beziehen durch die meisten Apotheken, Droguen- u. Parfümeriehandlungen Deutschlands.

R. H. Paulcke,
Engel-Apotheke, Leipzig.

FELDSCHMIEDEN

ganz vorzügl. Construct. zu 25 Thlr. empfiehlt **R. Berthold** in **Dresden,** Marienstr. 6. Illustr. Prospecte gratis. Wiederverk. Rabatt.

Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall

Actien-Gesellschaft
in
Leopoldshall-Stassfurt
und deren Filiale
Die Patent-Kali-Fabrik A. Frank in Stassfurt

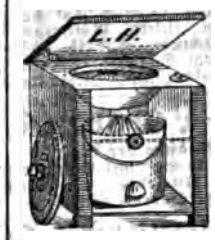
empfehlen zur nächsten Bestellung, besonders für **Hackfrüchte, Handelsgewächse** und **Futterkräuter,** für Culturen auf **Bruch-** und **Moorboden,** sowie als **sicherstes** und **billigstes Düngungs-** und **Verbesserungs-Mittel sauerer** und **vermooster Wiesen** und **Weiden** ihre

Kali-Düngmittel und Magnesia-Präparate*

unter Garantie des Gehaltes und unter Controle der Landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen. Prospecte, Preislisten und Frachtangabe gratis und franco.

* Unsere Düngesalze sind nicht zu verwechseln mit dem jetzt vielfach ausgebotenen s. g. ächten Kainit — einem rohen Berg-Producte — welcher große Mengen von schädlichem Chlormagnesium enthält.

Wasser-Closets,



ohne **Mechanik,** vollständig geruchlos, bewährten **Systems,** per Stück **15 Thlr.**

Zimmer-Closets,
4½ Thlr.—5½ Thlr.
Vollständige Preis-Courants frco.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 36.

Neuen großkörnigen Caviar,

in Gebinden von 2—90 Pfd., per Pfd. 1 Thlr. **Eld-Caviar,** per Pfd. 18 und 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10% Rabatt. **Russ. Sardinen** in Pickles per Tönnchen 20—30 Sgr. **Eld-Aal** in Gelée, per Pfd.-Dose 12 Sgr., in Gebinden von 5—20 Pfd. à Pfd. 12 Sgr. Prima geräuch. **Lachs** in halben Fischen von 4 bis 10 Pfd., à Pfd. 1 Thlr. **Kieler Bücklinge** per Wall (80 St.) 2 Thlr. **Kieler Sprotten** per Wall (80 St.) 15 Sgr. **Kieler Sprotten,** Originalkiste (4 Wall) 1 Thlr. 20 Sgr. **Sardines à l'huile** ½ Dose 27 Sgr. ¼ Dose 7 Sgr. **Hummerfleisch** per 3 Port.-Dose 12 Sgr. **Ananas** per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr. **Erdbeeren,** per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr. **Pfirsiche,** per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr. versendet zollfr. geg. Nachn. d. Betr.
J. F. W. Koch, Hamburg, Lübecker Str., Engl. Terrasse Nr. 1.

August Hintze in Hamburg,

Caffee-Händler, etablirt seit 1853,
versendet alle Sorten Caffee zu äußerst billigen Preisen. Sparsamen Hausfrauen empfehle einen durchaus reinschmeckenden, gebrannten und gemahlenen Caffee, à 7½ Sgr. pr. Pfd. **„zollfrei".** Gegen Fr.-Einsendung von 2 Thlr. 12½ Sgr. erfolgen 9 Pfd. **post-** und **zollfrei.**

Feinste geräucherte Bratwürste,

per Paar 3 Sgr.,
sowie das Feinste in allen sonstigen
Wurstsorten
empfiehlt **H. Schallor in Wertheim a/M.**

Sehr vortheilhaft.

50 Bogen und 50 Couverts, bestes englisches Papier, mit 2 farbig verschlungenen Buchstaben, liefert franco gegen Einsendung von 20 Sgr. Marken
Wilh. Verdang in Coblenz.

Interessante Photographien und Bücher,

in Visit und Stereoskop, nach der Natur und nach Zeichnungen, stets in reichster Auswahl. Frankirte Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr., 1 Thlr., 2 Thlr. und 3 Thlr. Einzahlung oder Nachnahme.
B. Loewe, Exporthandlung, Jungfernstieg, Bazar 13, **Hamburg.**

Für Künstler u. Laien.

Reichhaltiges Lager **sehr interessanter Photographien** nach der Natur in Visites, Stereoskop u. Cabinet. Franco-Probesendungen nebst Katalog gegen Einzahlung oder Nachnahme von **1 Thaler** an.

E. Reulbach, photograph. Atelier.
München, Karlsstraße 39/40.

Knaben-Anzüge und Paletots

eigener Fabrik.

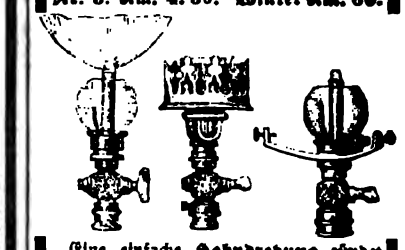
Leopold Bucky,
Leipzig, Blauensche Straße 7.
Auswahlsendungen nach außerhalb werden gesandt.

Erste patentirte und prämiirte

Metall-Särge-Fabrik

von **Solon & Co.**
Berlin. Neue Friedrichstr. 25.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Die neuen
Patent-Gas-Selbst-Zünder
für den Privat-Gebrauch.
Nr. 1. Rm. 4. Nr. 2. Rm. 4. 50.
Nr. 3. Rm. 4. 50. Winkel Rm. 60.



Eine einfache **Hahndrehung** zündet oder löscht die Flamme.
Agenten werden gesucht.
Michael Flörsheim, Saargemünd, Baden. (F 909 Q

Klärspähne aus Haselnuß-Holz, Buche 2c.,

liefert in vorzüglicher, gleichmäßiger, trockner Waare billigst und prompt die Klar-Spähne-Fabrik
von **S. Grünfeld** in **Breslau.**

Das Neueste Praktischste und Billigste in Bierschänk-Apparaten liefert **Weidmann's Maschinen-Fabrik** (Specialität Bierschänk-Apparate), **Breslau**, neben Liebichshöhe.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.

Von 2—100 Pfd. à 18 Sgr. incl. Verpackung.
Ruff. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.

J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

Limburger Käse, prima,

à Ctr. 13 u. 13½ Thlr., Kiste 60 Pfd., versenden unter Nachnahme die Käse-Fabriken von **C. A. Dietrich. Klingen** b. Greußen.

Neuen grosskörn. Caviar,

in Geb. v. 2—90 Pfd. à 15, 17½, 20 u. 25 Sgr.
Ruff. Sardinen i. Pickles, p. 10 Pfd.-Faß 27½ Sgr.
Isl. Fischroulade, p. Faß v. 40 Stck. 1 Thlr. 15 Sgr.
Holländ. Kräuter-Heringe, pr. Faß 1 Thlr.
Christ. Anchovis 3½ Pfd.-F. 18 Sgr., 7 Pfd.-F. 1 Thlr.
Mar. Elb-Aal i. Gelée, p. 3, 4, 5 Pfd. à 12½ Sgr.
Sardinen i. Oel, ½ Dose 8 Sgr., ¼ D. 12 u. 15 Sgr.
Amerik. Sardinen i. Oel, pr. ½ Dose 24 Sgr.
Hummer u. Makrelen, fr. eingel. 3 Port.-D. 12½ Sgr.
Austern 10 Sgr., Heringe „ „ 3 „ 9 „
Prima ger. Lachs, in ½ Fisch, p. 5 Pfd. an à 1 Thlr.
„ „ **Elb-Aal**, pr. Pfd. 16 Sgr.
Ananas, gesch. i. Scheib., pr. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr.
Pfirsiche, ohne Steine, „ 2 „ 16 „
versend. **zollfr.** geg. Nachn. od. Einf. d. Betr.

J. Reneckstorf, Hamburg.

Havanna-Cigarren,

à Mille 18, 20, 22½, 25 und 30 Thlr.
Aechte Cuba-Cigarren, in Original-Bast-Packeten zu 250 Stück. Mille 20 Thlr.
Manilla-Cigarren, à Mille 20 Thlr.
Havanna-Ausschuß-Cigarren (Original-Kisten 500 Stück), à Mille 12 Thlr.
Varinasblätter-Tabak, à Pfd. 18 Sgr.
Rollen-Portorico, à Pfd. 8 Sgr.
Im Deutschen Reich franco-Zusendung bei 500 Cigarren oder 10 Pfd. Tabak.
A. Gonschior, Breslau, Weidenstraße 22.

Fisch-Conserve-Fabrik.

W. Steckelberg, Hamburg.

vers. **zollfr.** geg. Nachnahme od. Einsendung:
Frische holst. Austern, pr. 100 Stück 4 Thlr.
Neuen Elb Caviar, pr. Pfd. 20, 25 u. 30 Sgr.
Geräuch. Elb-Lachs (½ Fisch), pr. Pfd. 30 Sgr.
Hummerfleisch u. Macrelen, pr. Dose 12 Sgr.
Sardinen in Oel, pr. ½ Dose 14, ¼ Dose 7 Sgr.
Elb-Aal in Gelée, in Fäßern pr. Pfd. 12 Sgr.
Echte Christ. Anchovis, pr. 3½ Pfd.-Fß. 20 Sgr.
Kieler Bücklinge, pr. Wall, 80 St., 2 Thlr.
Lager von Frucht- u. Gemüse-Conserv., Südfrüchten, Thee u. Delicatess. (Preiscourt. grat.)

Harzer

Kanarien-Hähne

mit vorzüglich schönen Rollen- und Flötentönen zu 3, 4, 5 u. 6 Thlr. à Stück versendet unter Garantie lebender Ankunft gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages

R. Kasper, Breslau.
Kupferschmiedestraße 38. (H.23318

Handkäse (Mainzer)

versendet unter Nachnahme in feinster Qualität, 10 oder 18 Stück auf's Pfund gehend, bei Abnahme von mindestens 25 Pfd. à 6 Sgr. incl. Verpackung, bei reellster und promptester Bedienung, die Käsehandlung (H.13093

J. J. Petri Sohn, Frankfurt a/M.

Prima

Magdeburger Sauerkohl

versendet gegen Nachnahme in ½ Ankern à 1½ Thlr., ¼ Anker à 1¼ Thlr. incl. Faß. Größere Gebinde verhältnißmäßig billiger.

August Grosse, Magdeburg.
Breite Weg 213.

Prima Magdeburger Sauerkohl versenden zum billigsten Preise in ½ und ¼ Bord-Orhoften, Kohl-Eimern ½ u. ¼ Ankern **Carl Schlüter & Co., Magdeburg.**

Echt chines. Fire Cracker, kräftigste Waare, verkauft billigst en gros und en détail **Emil Kappes, Zittau (Sachsen).**

Geräucherte Gänsebrüste, Gelée-Keulen

versende gegen Nachnahme zum Tagespreise.

A. Abrahamsohn,
Cöslin, Pommern.

Bau- und Architectur-Bureau für das deutsche Reich! **Ohne Geld** (Hyp.) billig bauen, bei **sehr soliden** Preisen. Prospecte, Refer., Rath, Skizzen ev. **gratis.** Technische u. prakt. Bauarbeit **jeder** Art. Haupt-Bureau: Berlin, Wien, Petersburg. Central-Bureau: **Breslau**, Berlinerstr. 1. **Vorstand.** Der Baurath.

Zu Weihnachts-Geschenken!

In allen Buchhandlungen zu haben:
Pharus am Meere d. Lebens.
Anthologie für Geist und Herz
von **C. Coutelle.**
13. Aufl., eleg. geh. 5 Mark, schön geb. in Goldschnitt 7 Mark.

Pilsener Bier vom Fass,

aus dem „Bürgerlichen Bräuhaus",
das Glas 2½ Sgr., 12 Flaschen frei in's Haus 1 Thlr.,
der Original-Eimer 8 Thlr.,
bei **F. Stappenbeck, Berlin,**
Zimmerstr. 20, Ecke der Friedrichstr., „Stadt Leipzig".

Fabrik feinster Nordhäuser Destillate

Anton Wiese in Nordhausen a. H.

Alter Nordhäuser Doppelkorn (feinstes Destillat). Jedem Magenleidenden empfohlen. In Fl. und Geb. incl. 15 Sgr. à Liter.
Uralter Nordhäuser (weltberühmt). In Flaschen u. Gebinden incl. 10 Sgr. à Liter.
Nordhäuser Kräuter-Korn (Passe-par-tout). In Flaschen u. Gebinden incl. 12½ Sgr. à Liter.
Nordhäuser Getreide-Kümmel (feinstes Tafel-Getränk). In Flaschen und Gebinden incl. 12½ Sgr. à Liter.
Nordhäuser-Korn-Extract. Universal-Waschmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Haar-Krankheiten, Schwäche bei Kindern und Reconvalescenten, à Flasche 20 Sgr.
Beträge gegen Nachnahme oder Einsendung.

Die neue Kartoffel für Deutschland, das französische Lapin oder Hasen-Kaninchen, verkauft und versendet mit Garantie für lebende Ankunft die Lapin-Züchterei von Aug. Froese in Heiligenbrunn bei Danzig. (D.7385
NB. Illustrirte Zuchtanweisung nebst Preiscourant 0,30 Mark (3 Sgr.).

Pommersche Brat- und Fettgänse,

geräucherte Gänsebrüste, Keulen, Pökelfleisch etc. versendet billigst das **Pommersche Gänse-Export-Geschäft von Otto Wilde, Stralsund.**

Rowland's unübertreffliche Fabrikate.

a. Macassar-Oel, in seinen Haupt-Bestandtheilen aus exotischen Oelen zusammen gesetzt, erhält Haupt- und Barthaar in ursprünglicher Schönheit u. Stärke und erzeugt dasselbe auf's Neue, wo es verloren war; die Wirkungen dieses Präparats sind oft wunderbar.

b. Rowlands Kalydor, eine orientalisch-botanische Zusammensetzung, verbessert und verschönert die Haut, erzeugt eine zarte, strahlend blühende Gesichtsfarbe und entfernt alle Unschönheiten und Krankheiten der Haut.

c. Rowland's Odonto oder **Perl-Zahnpulver**, ist zusammen gesetzt aus den kostbarsten, seltensten und wohlriechendsten ausländischen Stoffen, verhindert Verfall und Zerstörung der Zähne, ertheilt denselben eine **perlartige** Weiße, heilt das Zahnfleisch und erzeugt einen wohlriechenden Athem.

Zu beziehen durch alle respectablen Parfümerie-Handlungen und durch den Agenten **Aug. Ubéo, Markt 13, Frankfurt a. M.**

En gros.
En detail.
Zweimal wöchentlich frisch.

Caviar,

Zollfrei, in Gebinden von 2 bis 90 Pfund.

großkörnige haltbare Winterwaare, **per Pfd. 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10 pCt. Rabatt.**
Gepreßten Russischen Caviar, per Pfd. 1 Thlr. Ruff. Sardinen, per Tönnchen 25 Sgr.
Hummerfleisch, per 3 Portion-Dose 12 Sgr. Austern, per Dose ca. 30 Stück, **10 Sgr.**
Nordischen und Elb-Lachs, in Fischen von 4 bis 10 Pfd., per Pfd. 24 Sgr.
Sardines à l'huile, per ½ Dose 27 Sgr., ¼ Dose 14 Sgr., ⅛ Dose 7 Sgr.
Elb-Aal in Gelée, per 1 Pfd.-Glas 12 Sgr., Tönnchen von 3 Pfd. für 1 Thlr.
Ananas, Erdbeeren zu Bowlen und Compots, per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr.
Pfirsiche ohne Steine, Dose 15 Sgr., versendet zollfrei gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages **Louis Breitrück Hamburg, A-B-C Straße 30.**

Polar-Fisch-Guano

(entfettet und gedämpft).

Der Allein-Verkauf ist bei **Otto Radde, Hamburg**
und **dessen bevollmächtigten Agenten.**

Magdeb. Sauerkohl, Salz- und Essig-Gurken,

Pfeffer- und Senfgurken, Mixed Pickles, Schnittbohnen, Perlzwiebeln, Preißelbeeren, Pflaumenmus, Hamburger Schinken, Rauchfleisch, gepök. junges Hochsenfleisch, Pommersche Gänsebrüste, Rollbrüste, Gänse-Pökelfleisch, Ruff. und Elb-Caviar, halten in bekannter Güte empfohlen

Magdeburg. **Gebrüder Sintenis.**

Echter

Benedictiner-Liqueur

von der Abtei zu Fecamp (Frankreich).

Bekanntmachung.

Der berühmte **Benedictiner-Liqueur**, welcher sehr geschätzt ist, wird häufig nachgeahmt, besonders in der Fremde. Um die Käufer, welche ein reines, köstliches und äußerst hygienisches Produkt trinken wollen, vor diesen dem Geschmack zuwidrigen und der Gesundheit schädlichen Nachahmungen zu bewahren, geben wir hierbei das genaue Modell von der Flasche welche mit den Siegeln und Etiquetten des **echten Benedictiner-Liqueurs** versehen ist.

Die Käufer müssen darauf achten, daß das Etiquett unten auf der Flasche stehe, welches die Unterschrift des Hauptdirectors: **A. LEGRAND aîné**, trägt.

Hauptniederlage in Fecamp (Seine-Inferieure). — Frankreich.

Champagner,

à Flasche 15 Sgr. ist wieder vorr. in der Dampf-Mousseux-Fabrik von Gustav Lindecke Magdeburg.

Probekisten von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Adolph Chr. Sansosi,

Zollvereins-Niederlage Hamburg, vers. zollfrei gegen Nachn. oder Einsendung:
prompt in Prima-Qualität
Elb-Caviar, à Pfd. 25 Sgr. u. 1 Thlr. incl. Faß.
Amerik. Hummer, à 4-Port.-Dose 12½ Sgr.
Neue franz. Sardinen in Oel, in ½ u. ¼ Dosen, à 7, 11 u. 17½ Sgr.
Frischen Lachs, à 4 Port.-Dose 18 Sgr.
Ruff. Sardinen, à Faß, 100 Fische, 1 Thlr.
Isländ. Fischroulade, 40 Port. 1½ Thlr.
Marinirte Heringe, 25 Stück 1 Thlr.

Geräucherte Sprotten,

in Kisten von 2 Wall (160 St.) 1½ Thlr.
Ostind. Ingwer, à 7-Pfd.-Topf 2 Thlr.
Pfirsiche, ohne Steine, à 2-Pfd.-Dose 14 Sgr.
Fr. Ananas (in Scheib.), à 2-Pfd.-Dose 15 Sgr.
Chines. assort. Früchte, 2 Pfd.-Glas 1 Thlr.
Apfelsinen, 100 St. 3—4 Thlr., 25 St. 1 Thlr.
Neue Feigen, Mandeln, Rosinen billigst.
Ausführl. Preis-Listen fr. u. grat.

Mit Ende November dieses Jahres beginnt die Versendung unseres **Exporthiers.** Dasselbe ist ohne Beimischung anderer Ingredienzien, nur aus Hopfen und Malz gebraut, ist kräftig und wohlschmeckend, und durch ein eigenes Verfahren so haltbar gemacht, daß es die größte Hitze verträgt und unbeschadet seiner Güte und glanzhellen Farbe in alle überseeischen Länder versandt werden kann. Kisten zu 12, 25 und 50 Flaschen.

Agenten werden gesucht. (H. 8802
Freiherrl. von Bouttevillesche Export-Brauerei.
Mehring bei Augsburg (Bayern).

Für Brauer

empfehle:

Braunzucker,
Glycerin,
Fichtenpech,
Biercouleur.

(H 31656a.) **Hugo Petzsch, Dresden.**

Getränke-Fabrication.
Sämmtl. Materialien zur Fabrication von Wein, Bier, Obstmost, Liqueure, Vollst. Preislisten mit genauer Fabrications-Anweisung gratis. Schrader's chem. Fabrik, Feuerbach — Stuttgart. (H. 73613

Ia. Mainzer Käse,
Frankfurter Knoblauchwürstchen,
empfehlen billigst gegen Nachnahme
Spickmann & Ingenohl, Mainz.

Pommersche Brat- und Fettgänse versenden zu **Marktpreisen** billigst gegen Baar oder Nachnahme (6533
Joseph & Herbst, Stralsund.

Obst- und Lindenbäume

in allen Größen, Sämereien aller Art, in **Wien, Bremen etc. etc.** prämiirt, empfiehlt billigst, Kataloge gratis
J. Butterbrodt zu Hildesheim (Hannover).

Das Dominium Liptin bei Katscher in Ober-Schlesien verkauft lebende Fasanen-Hennen, à 3 Thlr. das Stück.

Teltower Delicateß-Dauer-Rübchen.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit meiner Rübchen-Ernte begonnen habe und versende unter Nachnahme des Betrages:
1 Faß Rübchen à 1 Scheffel = 3 Thlr. 15 Sgr.,
1 „ „ à ½ „ = 1 „ 27½ „
Gräsent-Tönnchen à 1 Thlr. 2½ Sgr.
1 Sack Rübchen von 2 Schff. für 6 Thlr. — Sgr.
1 „ „ „ 1 „ 3 „ 2½ „
Um allen Anforderungen gerecht zu werden, bitte um recht baldige Aufgabe, da ich die geehrten Aufträge der Reihe nach befördere.
Teltow, den 28. October 1874. (Hp 14714

H. Töpffer,
vormals: **F. Hesslings Ww.**

Conserves!

Gemüse und Fleisch-Conserven, Prima-Qualität, empfiehlt billigst, Preiscourante gratis

Direction
der Actien-Conserven-Fabrik „Wolfenbüttel"
Aug. Grove.

H. F. Hass Nachfl., Kiel.
Geräucherte Sprotten u. Bücklinge zu Tagespreisen.

Abziehbilder

liefert auch nach eingesandten Mustern
M. J. Grebe, Erfurt, (H.5782a
Fabrik für Metachromatypie.

Die
Russ. Caviar-Handlung
BERLIN W.,
Behren-Straße 49,
hat wieder schönen, wenig gesalzenen
Astrach.-Caviar
erhalten und empfiehlt diesen
B. Miedwiednikow.

Hv!

Zu dem am 21. November stattfindenden 22jährigen Stiftungs-Commers des Corps **Slesvico-Bol-atia** zu **Hannover** erlaubt sich der Unterzeichnete die alten Herren freundlichst einzuladen.

J. A. d. C. C.
Ed. Dippell. ×

Bekanntmachung.

Montag, den 16. November d. J., Vormittags 10 Uhr, soll im Fürstlichen Cameral-Amt zu **Trachenberg** ein im **Forst-Revier Sonnegrode belegener, mit Kiefern und Buchen untermischter, ca. 150jähriger Eichenbestand**, in der ungefähren Größe von 9 Hektaren, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Revierförster **Weber** in **Charlottenberg** bei **Trachenberg** ist angewiesen, die zum Verkauf bestimmten Hölzer speciell vorzuzeigen. Die Verkaufs-Bedingungen können im Fürstlichen Cameral-Amte eingesehen werden.

Trachenberg, 6. October 1874.
Fürstliches Cameral-Amt.

Am **27. Juli cr.** ist in abgelegenem Walde, zwischen den Dörfern **Kleinroda, Klausitz, Hauteroda**, der Leichnam eines unbekannten 25—30jährigen Mannes, mit dunkelblondem (braunem), gescheitelten und glatten Haupthaare, und schwachem, kurzem und hellerem Schnurrbarte, aufgefunden. Größe 1,43 Meter. Kleidung: Graue Tuchhosen mit schwarzem Gallon, rothgestreiftes Soldatenhemd, gez. **J. B. 11. 1869 (Jäger-Bataillon Nr. 11)**, schwarzes Vorhemdchen, Hosenträger, zu deren Befestigung ein gelber Metall-Knopf, gez. **J. H. Pengel, Hamburg**, ausbilfsweise verwendet ist, dunkle Tuchweste mit zwei äußeren und einer links innen nachaehefteten Tasche, weißes Taschentuch. Sonst war nichts bei dem mit bedeutenden Kopfverletzungen aufgefundenen Leichnam und liegt ein **Raubmord** vor, vermuthlich **am 25. oder 26. Juli** dort verübt von einem Begleiter des Erschlagenen auf längerer Fußreise. Kurz vorher waren Beide in **Reinsdorf** und **Artern**, wollen auch zuvor auf der **Sachsenburg** gewesen sein. Beide machten den Eindruck von Maschinenbauern oder Schlossern, sind verschiedene Jahre in **Berlin** gewesen, wo der 30 bis 40jährige, etwa 5' 8" hohe größere bei den Gardeschützen gedient haben wollte. Kleidung u. s. w. des Erschlagenen werden wie folgt ergänzt: Stiefel, graues Jaquet, hinten durch außern Gurt zusammengefaßt, Uhr, Gehstock, grüner, oben eingedruckter Tyrolerhut, Bügel-Portemonnaie mit 5 oder 6 Zwanzig-Markstücken, 6—8 Papiertbalern, neuen Silbermünzen nach der Markrechnung und kleineren Silbermünzen; Augen: grau, Gesichtsfarbe: frisch. Beide sprachen nicht die Mundart hiesiger Gegend. Der Größere hatte bessere Kleidung: grun passepoilirten, hellen grauen, jagerähnlichen Modeanzug, namentlich Juppe mit Gurt, Hut von grauem Sommerstoffe mit dunkler schmaler Krempe, Stiefeletten mit Gummizügen, und trug an einem Gehstocke über die Schultern eine große Gurttreisetasche, graubunt geblumt mit Lederbenkeln und Boden und Eckeiten von Rohleder. Er war von blasser Gesichtsfarbe, dunklen Augen, dunklem Haupthaare und nur am Kinne rasirten Vollbarte. Der Kleinere war stiller, sprach Sehnsucht nach der Heimath aus, der Größere und Gewandtere führte meist das Wort und wollte bei **Freiberg** in **Sachsen** zu Hause und in **Chemnitz** bekannt sein. (?) Der angeknöpfte Anzug Beider ließ weiße Wäsche nicht erkennen. Auf **Ermittelung des Erschlagenen** und **Entdeckung des Mörders** sind **Belohnungen je bis Einhundert Thaler gesetzt** und bitten wir um Beihilfe namentlich der Behörden. Die Effecten des Erschlagenen liegen hier zur Einsicht bereit.

Wiehe a. Unstrut, 27. October 1874.
Kgl. Kreisgerichts-Commission.

Aufruf.

Im Grundbuche von **Caul-dorf**, Band 1, Nr. 24, Seite 325 stehen Rubrik III., Nr. 6 für den Müller **Rosenbusch**, welcher nach Polen verzogen sein soll, 150 Thlr. Caution eingetragen.

Der Müller **Rosenbusch** event. dessen Erben werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche auf diese Caution zu machen event. mir den Wohnort anzugeben.

Herzfelde b. Berlin, im November 1874.
Rabe, Gastwirth.

Herr **Fédor Baron v Seydewitz**, fruher in **Köpnik**, wird ersucht, binnen 8 Tagen sein Domicil mir anzugeben.

H. Moebius, Bromberg.

Carl Marbach
in **Stuttgart**,
Papierhandlung u. Brief-Couv.-Geschäft, liefert Brief-Couverts mit Firmadruck, pr. Mille von fl 1, 52 = 32 Sgr. an. Muster gerne gratis zu Diensten.

Wenigstens 15,000 fl.
baares Geld jeden Monat sicher zu verdienen. Charakterfestigkeit und circa 14,000 fl. disponible Capital-Anlage sind die einzigen Erfordernisse. Offerten unter **Chiffre C. 903** befördert die Ann.-Exp. von **Rudolf Mosse** in **Zürich.**

Das „Fremdenblatt" und nach diesem die „Vossische" und „Volks-Zeitung" u. A. m. brachten vor einigen Tagen eine „eingesandte" Notiz, worin die von uns veröffentlichte Auflage des „Berliner Tageblatt" in Höhe von 28,000 Exemplaren angezweifelt wird.

Wir haben die Genugthuung, hierauf erklären zu können, daß seit dem 1. November die Auflage des „Berliner Tageblatt"

sogar auf 29,500 Exemplare gestiegen ist

und sind wir bereit, Jedermann, der sich hiervon persönlich überzeugen will, die Liste der Abonnenten vorzulegen.

Berlin, im November 1874.

Die Expedition des „Berliner Tageblatt", Jerusalemerstraße 48.

In einer großen, über 100,000 Einwohner zählenden Stadt Norddeutschlands, will der langjährige Besitzer eines großen, altberühmten Etablissements, da er sich zur Ruhe setzen will, den Betrieb desselben abgeben. Das Etablissement befindet sich inmitten der Stadt in vorzügl. Lage und besteht

1. aus einem großen Restaurant, in welchem regelmäßig Mittags mehrere hundert Tischgäste, Abends eine weit größere Zahl Gäste verkehren;
2. aus einem gut besuchten Theater 2. Ranges, in welchem Lustspiele, Operetten u. Possen gegeben werden. Mit dem Theater ist ebenfalls eine Restauration verbunden;
3. aus zwei für alle Tage des Jahres an geschlossene Gesellschaften vermietheten Marmor-Kegelbahnen;
4. aus genugenden Wohn- u. Wirthschaftsräumen.

Zur Uebernahme des Etablissements mit dem gesammten soliden und in bestem Zustande befindlichen Inventar sind 15 bis 20,000 Thlr. erforderlich. Die Rentabilität wird durch die Geschäftsbücher nachgewiesen.

Zur Uebernahme des Theaters sind Fachkenntnisse nicht erforderlich, da ein besonders dazu engagirter tüchtiger Director dasselbe leitet.

Intelligenten, thätigen Personen bietet sich Gelegenheit durch Uebernahme dieses Etablissements, sich eine vorzügliche Erwerbsquelle zu schaffen.

Reflectanten wollen unter Angabe ihrer Mittel und, wenn möglich, unter Berufung auf Referenzen sich gefälligst an

Herrn **Dr. Wachtel** in **Leipzig** wenden.

Auf dem
Dominio Kaehmen
bei **Crossen** stehen 10 Holländer
Fersen, hochtragend, und 5 ächte Holländer Bullen
zum Verkauf.

Eines der größten, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestatteten höchst rentablen Hôtels

Deutschlands ist in Folge Todesfalls des seitherigen Besitzers durch Unterzeichneten unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbst Reflectanten wollen sich gefl. melden bei

Wilhelm Schiller
in **Leipzig**, Färberstraße 8.

Photographie.
Ein tuchtiger Photograph, welcher gleichzeitig Negativ- u. Positiv-Retouche versteht, wird bei **hohem** Gehalt zur **selbstständigen Leitung eines größeren Ateliers sofort** gesucht.

Bewerber, welche 100 Thlr. Caution stellen, erhalten den **Vorzug! Probearbeiten**, sowie eigenes Portrait unbedingt einzusenden an **G. Rit-chel, vorm. O. v. Bosch & Co.**, Hofphotographen, **Hirschberg i. Schl.**

Officiere
erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F 90 poste restante Exped. 25, Berlin**

Einen Dampf-Maschinen-Constructeur, ganz selbstständig und machtig, mit lan.-jährigen praktischen Erfahrungen im Dampfmaschinenbau, sucht

Max Friedrich,
Maschinenfabrik, Eisengießerei u. Kesselschmiede in **Plagwitz-Leipzig.**

Capitalisten, Beamten, Standes-Personen,
welche über **3000 Thlr.** sogleich verfügen, bietet sich eine sehr günstige Gelegenheit, sich an einem sehr alten und renommirten Geschäft im Stillen mit obigem Capital zu betheiligen; als Revenue werden pro 1000 Thlr. pro Monat 100 Thlr. gezahlt. Das Capital wird sicher gestellt und der Verdienst garantirt. Courshabende Börsen-Papiere werden in Zahlung genommen. Reflectanten werden ersucht ihre Adresse franco **Z. 161** in der Expedition der **Vossischen Zeitung, Berlin,** Breite Str. 8 niederzulegen.

Strengste Discretion erbeten und zugesichert.

Commanditair

einer oder mehrere mit einer Gesammteinlage von ca. 100,000 Thlr., von einem der größten und best renommirtesten — schon über 50 Jahre bestehenden — Manufacturwaaren-Geschäfte gegen sichere Zinsen und Gewinn-Antheil gesucht. Auf gefl. — nicht anonyme — Anfragen **sub J. Z. 1504** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** wird bereitwilligst jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt.

Eine schmalspurige **Arbeits-Locomotive** kann in 4 Wochen abgelassen werden.

Reflectanten wollen ihre Offerten **sub J. A. 1505** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.,** einsenden.

Eine bedeutende
Papier-Fabrik
Norddeutschlands
sucht einen tuchtigen Dirigenten. Nur solche, welche ein derartiges Unternehmen bereits selbstständig geleitet haben und denen vorzügliche Zeugnisse zur Seite stehen, werden ersucht, gefl. Offerten **sub J O 1218** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.** einzusenden.

Officiere
erhalten sofort Darlehne unter soliden Bedingungen direct vom Gelegeber. **Adr. F. H. 906** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Kinderlose Eheleute sind geneigt ein kleines Mädchen im Alter von 2—3 Jahren, am liebsten eine Waise aus achtbarer Familie, **an Kindesstatt anzunehmen.** Dasselbe muß körperlich und geistig gesund und hübsch sein.

Gefl. Off. mit näh. Angaben beförd. **sub J. D. 1508 Rud Mosse** in **Berlin SW.**

Die complete Einrichtung einer **Dampf-Waschanstalt** nebst allem Zubehör, ist unter exclusive der 6—8 pferd. Dampfmaschine und auch Letztere, billigst zu verkaufen. Genaue Auskunft wird unter **J. X. 1652** durch **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** ertheilt.

Agenten gegen hohe Provision,
auf einen guten Artikel für Detaillisten, in jeder Stadt gesucht, unter der Adresse: **Thätigkeit 103** an **Rudolf Mosse** in **Breslau.**

Hebekrahn,
zum Drehen, 60—80 Ctr. Tragfähigkeit, wird zu kaufen gesucht. Adressen **sub J. J. 1613** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW** erbeten.

Accept-Credit
giebt ein Commissionshaus ersten Ranges gegen niedere Provision und erbittet Adressen **sub F. W. 119** bei **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**, Filiale Friedrichstadt.

Eine Tabak-Schneide-Maschine
gebraucht, gut erhalten, womöglich System „Quester", wird gekauft.
Adressen **sub K. T. 139** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin C.**, Königstr. 50.

Fur ein **äußerst rentables** Fabrikgeschäft chemischer Branche wird Behufs Erweiterung der Anlagen und Vergrößerung des Betriebes ein tüchtiger **Kaufmann** oder **Chemiker** als

Associé

gesucht. 10—15 Mille, von denen 5 sofort disponibel, sind erforderlich; diese können sicher gestellt werden. Offerten **sub J. B. 1631** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Zu kaufen gesucht
eine gebrauchte, doch noch gut erhaltene, 6—8pferdige **Dampfmaschine** und ein gebrauchtes, gut erhaltenes **Horizontal-Gatter.** Offerten **sub J. D. 1635** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein Schweizer, der Caution und gute Atteste stellen kann, sucht zum sofortigen Antritt oder zu Neujahr 1875 eine große dauernde Mitpachtung.

Hohe Herrschaften sind gebeten, gefällige Offerten **sub J. F. 1635** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** einzusenden.

Ein Gasfeuerungs-Techniker
wunscht mit einem Ingenieur-Büreau in Verbindung zu treten, um Gasfeuerungen für wichtige Industriezweige mit Vortheil in die Praxis einführen zu können. Gefl. Off. **sub J. P. 1594** bef. **Rudolf Mosse Berlin SW.**

Ein junger Mann, welcher 3½ Jahre in einem großen Weingeschäft thätig gewesen ist, sucht womöglich von sogleich eine Stelle als (Kufer) Lagermeister.

Gefl. Offerten **sub J. M. 1591** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Birkenholz

in Stämmen wird zu kaufen gesucht, circa 1000 Festmeter. Offerten unt. Chiffre R. R. 500 befördert die Ann.-Exped. von Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ein
erfahrener Ingenieur
findet in einem chemischen Fabrik-Etablissement eine dauernde, gut honorirte und ziemlich selbstständige Stelle als Leiter der Reparatur-Werkstätten, der Neu-Einrichtungen und Bauten. Verlangt wird specielle Erfahrung in der Einrichtung chemischer Fabriken oder doch verwandter Zweige sowie auch im Baufache, und ein gewisses Alter. Offerten ohne diese Erfordernisse finden keine Berücksichtigung. Es wird gebeten, bei Anmeldung genaue Angaben über die bisherige Laufbahn, Referenzen, Gehaltsansprüche und Eintritts-Termin zu machen. Gefl. Franco-Offerten **sub Chiffre F. 1. 1761** befördert **Rudolf Mosse in Frankfurt a/M.**

Ein Stadtreisender, mit guten Referenzen, wird von einer Seifenfabrik **Berlins** zur provisionsweisen Vertretung für **Berlin** gesucht.

Reflexion **sub J. Z. 1454** beford. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Capitalisten,

welche flüssige Gelder unverzüglich wieder gegen hohe Zinsen anlegen und mit der absoluten Sicherheit ihrer Capitalanlage pünktlichen Zinsgenuß auf **1000 Thlr. 100 Thlr.** monatlichen Verdienst, so wie jederzeitige freie Verfügbarkeit über ihr ganzes Capital oder über beliebige Theile desselben verbinden wollen, finden durch stille Betheiligung an einem großartigen Pfand- und Lombard-Geschäft passende Gelegenheit. Offerten, auch von außerhalb, **sub F. Z 122** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**, Fil. Friedrichstr. 66.

Compagnon

gesucht mit einigen Mille Einlage, nicht Israelit, von einem gebildeten, tüchtig fachkundigen Fabrikanten auf dem Lande in **Ober-Bayern**, welcher die feinsten und beliebtesten **Parfümerien** und chemisch-technischen **Handels-Artikel** in Prima-Specialität fabrikmäßig darstellt, zur Errichtung einer Commandite mit Lager, Comptoir und Laden in **München.** Fachkenntniß nicht nöthig, doch sollte derselbe die Leitung des Comptoirs, Lagers und Ladens übernehmen. Hoher Procent-Gewinn bei lebhaftem Absatz und raschem Capital-Umschlag garantirt. Einlage successive. Der Eintritt ist baldigst erwünscht.

Offerte **F. K. 4819** durch die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **München** erbeten.

Geübte Schreiber, welche auch tüchtig im Rechnen, finden dauernde Stellung, mit Aussicht auf Avancement.

Offerten sind unter Beifügung von Zeugniß-Abschriften an die **Annonc.-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Leipzig sub K. W. 7890** zu richten.

Ein Fabrikbesitzer
verfügt über größere, in unmittelbarer Nähe **Leipzigs** an der Bahn gelegene Räumlichkeiten, welche sich ihrer Einrichtung wegen zum Betriebe fast jeden Fabricationszweiges eignen. Reflectanten, welche die Errichtung einer Fabrik erstreben und an welcher sich der Besitzer event. thätig betheiligen würde, belieben ihre Adressen **sub F. L. 7724** an die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Leipzig** einzureichen.

Stearin-Branche.
Ein **Werkführer**, der vornehmlich mit dem Autoclaven-System vollständig vertraut ist, wird für eine größere **Stearin-Fabrik** gesucht. Offerten **sub F. D 76** bef **Rudolf Mosse, Berlin W.**, Filiale Friedrichstadt, mit Angabe der Gehaltsansprüche und der bisherigen Thätigkeit.

Stellung sucht ein **verheiratheter, junger Kaufmann**, der **sieben Jahre** hindurch als **Disponent** eines **bedeutenden Strumpfwaaren- und Garn-Fabrik-Geschäftes fungirte. Große Praxis** und **reiche Erfahrung** stehen demselben zur Seite. Auch würde derselbe bereit sein **durch Capitaleinschuß als Theilhaber in ein reges Geschäft einzutreten.** Offerten erbeten **sub O. No. 4112** durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Hamburg.**

Ein eingeführtes Geschäftshaus in **New-York**
sucht die
Vertretung
eines leistungsfähigen Exporthauses für
Amerika und **Canada**
zu übernehmen.

Franco-Offerten **sub Z. 3187** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Cöln**, Marzellen-Straße 10.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1 1/6 Fr. = 36 Kr rhn

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 52. Zweites Beiblatt. Berlin, den 8. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Aus Rom.

Aus beßter Quelle können wir berichten, daß der Papst, als er von der Verurtheilung Kullmanns hörte, keineswegs gesagt hat: „Ich hoffe, daß ich die vierzehn Jahre noch überleben werde."

Er soll vielmehr, wie wir aus derselben Quelle schöpfen, im Gegentheil gesagt haben: „Ich hoffe, daß Bismarck noch länger als vierzehn Jahre leben wird."

Sonst und jetzt.

Vor 1848 war in ganz Deutschland das Lied verboten, in welchem Hoffmann von Fallersleben behauptete: „Ach, wir armen Narren hoffen stets und harren, daß der Freiheit Morgenroth beginnt; dürfen doch kaum klagen, leise, leise sagen, daß wir Alle arg betrogen sind." — Heut darf dies Lied, so viel wir wissen, überall gesungen werden. Ob es auch in Lippe und Mecklenburg erlaubt ist, haben wir nicht erfahren können.

Bleistifte

GROSSBERGER & KURZ

in 5 Bleihärten,
Polygrades-Bleistifte in 16 Bleihärten;
Schul- u. Zeichnen-Stifte in 4 Bleihärten;
Künstler-Bleistifte m. Neusilb.-Spitz Nr. 1-5;
Polygrades-Bleie dazu in 5 Bleihärten;
Stenografie-Bleistifte in 3 Bleihärten;
Taschen- u. Patent-Stifte in ca. 300 Sorten;
Bleie dazu, in mehr als 25 Stärken;
Farbige Oelkreide-Stifte in 48 Farben.
Qualitäten garantirt.
Vorräthig in jeder Schreib- und Zeichen-**Materialien-Handlung.**
Schwanhäusser
vorm. Groseberger & Kurz in Nürnberg.

Harzer Kanarienvögel
ersten Ranges.
Handlung u. Züchterei.
R. Maschke, St. Andreasberg a. H.
Postversandt garantirt laut Preiscourant.

Cigarrenspitzen.

Scherz-

Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum in Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.
Dergleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar. Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren.
Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant,
Kriebethal bei **Waldheim i. Sachsen.**

Etablirt 1781.
Die Buchhandlung von
Hoffmann & Campe
in
HAMBURG
Schauenburger-Straße Nr. 59,
hält ein sorgfältig und vollständig assortirtes Lager von Büchern aus allen Fächern der Literatur und ist demgemäß in Stand gesetzt, eingehende Aufträge rasch und pünktlich auszuführen. Ebenfalls nimmt sie Abonnements entgegen auf Kölnische Zeitung, Weser-Zeitung, sowie alle übrigen Zeitschriften und besorgt directe Versendung mit Post.
Kataloge franco und gratis!

Der
Comburateur!
Ed. van der Straten Patent.
Neues verbessertes System
von
Gas-Oefen
transportabel, dunstfrei, sparsam in der Unterhaltung.
Prospecte u. Preiscourante durch den
Haupt-Agenten:
A. Toepfer, (En gros — en detail) **Stettin,** Mönchenstr. 19.
Berlin, Leipzigerstr. 60.
Breslau, Ohlauerstr. 45.

Adler-Linie.
Deutsche Transatlant. Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Hamburg.
Directe Post-Dampfschifffahrt
von HAMBURG nach NEWYORK
ohne Zwischenhäfen anzulaufen, vermittelst der prachtvollen u. schnellen deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Lessing am **12. Novbr.**	**Schiller** am **10. Decbr.**	**Lessing** am **7. Januar.**
Klopstock, 26. „	**Goethe** „ **24.** „	**Klopstock** „ **21.** „

und ferner **jeden zweiten Donnerstag.**
Passagepreise: I. Cajüte Pr. Crt. **165,** II. Cajüte Pr. Crt. **100,**
Zwischendeck Pr. Thlr. 30.
Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

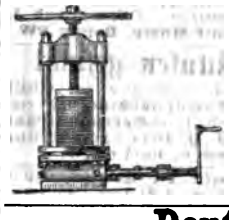
Agenten der Gesellschaft:
In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne,** 113 Broadway.
„ Plymouth: **Thomas Jones Stevens,** 2 Barbican-Quai.
„ Cherbourg: **Ad. Bonfils & Fils.**
„ Berlin: **Wilhelm Mahler,** Invaliden-Straße 80.
„ Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne,** Brühl 85.
„ Dresden: **Seeger & Maeser,** Moritz-Straße 28 und **Emil Herschel,** an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.,** Zeil 69 und **Chr. Emil Derschow,** Neue Mainzer-Straße 62.
„ Mainz: W. Westenburger, in Firma **Racké & Co.,** Carmeliter-Straße 8.
„ München: **Danler & Co.,** Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Güter-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: **M. S. Bustelli.**
„ Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmit.**
„ Stuttgart: **Friedrich Reinger,** nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: **Gundlach & Baerenklau.**
„ Wien: **Oskar Winiker,** Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: **Victor von John,** Via del Campanile 5.
„ Budapest: **J. D. Klein,** Zweiadler Straße 16.
„ St Petersburg: **C. Wohlbrück & Co.,** Newsky-Prospect Nr. 3.
„ Odessa: **F. Ster** , Polizei-Straße 36, Haus Haas.
Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie—Hamburg.**

Wilh. Tillmanns, Remscheid,
Fabrik patentirter, selbstrollender
Sicherheits-Läden aus Gußstahlblech,
Roll-Jalousien aus Eisen und Holz, Zug-Jalousien etc.

Rothwein-Farbe!
Proben gratis. Preisblatt franco.
C. Kraus & Cie., Mainz.

Transport. Gas-Apparate, zur Selbsterzeugung billiger brillanter **Gas-Beleuchtung,** beliebiger Anzahl Flammen, liefert mit oder ohne Rohrleitung, **Brenner, Lampen** etc.
Ed. Quack, Cöln, Severinstr. 16.

Preisgekrönt: **Moskau 1872. Wien 1873. Sassari 1873. Madrid 1874.**



Die **Maschinen-Fabrik** von
Bassermann & Mondt in **Mannheim**
empfiehlt in besonders sorgfältiger Ausführung:
Eiserne Spindelpressen, neue **hydraulische Pressen** ohne Anwendung eines Pumpwerkes, desgleichen mit **heizbaren Preßplatten** für Gummi-Fabriken, **Stand- u. Friktionskamm-Maschinen, kleine Gattersägen** für Gummi-, Horn- und Elfenbein-Waaren-Fabriken, **Bandsägen, Zerkleinerungs-Maschinen** als Stoß-, Schuttel- und Rührwerk, Quetsch-Walze, Pulverisirtrommel u. s. w. zur Herstellung chemisch-pharmaceutischer Präparate u. s. w.

Deutsche Tabak-Zeitung.
Wochenschrift für **Tabak-Fabrikanten, Tabak-Händler u. Tabak-Producenten.**
Wöchentlich eine Nummer gr. Fol.
Preis pro Quartal 1 Thlr., bei frank Zusendung unter Kreuzband 1 Thlr. 5 Sgr.
Einzelne Nummer à 2½ Sgr.
Die eben ausgegebene Nr. 44 beginnt einen längeren Artikel über
„Die Arbeits-Einstellungen der Cigarren-Arbeiter in Deutschland in den letzten drei Jahren."
Berlin C., Linien-Strasse 80,
30. October 1874.
Wolf Peiser Verlag.

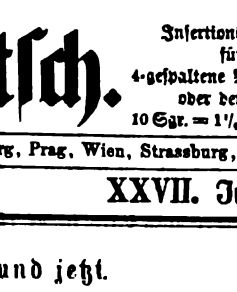
Blumen- und Federn-Fabrik
Kramer & Grätz, Dresden.
Muster-Collectionen unserer Fabrikate halten wir stets vorräthig und werden solche für die nächste Sommer-Saison bis Ende November fertig.

Die Drechslerwaaren-Fabrik von **Friedr. Boeger** in **Oberhausen** (Rhein-Preussen) empfiehlt den Herren Rauchern bestens ihre durch Solidität, Eleganz und gute Bohrung sich auszeichnenden Haus- u. Gesellschafts-Pfeifen, deren Tabakbehälter **nie feucht** wird: **„Original-Bismarck-Pfeife",** mit ächtem, feinen Wiener Weichsel-Rohr, à 1½—1⅔ Thlr. nach Länge, extra dicke und lange Rohre theurer, mit **Ceder-Rohr** à 1 Thlr., Massholder à 27½ Sgr., die Köpfe mit Bismarck-Porträt à 5 Sgr. mehr. Ferner eine grosse Auswahl origineller Master in feinen geschnitzten **Jagd-Pfeifen,** à 15 Sgr. bis 10 Thlr. Haus-, Reise- und Arbeits-Pfeifen. Als **Specialität** grade und gebogene sog. **Cylinder-(Cig.-) Spitzen,** vom feinsten Meerschaum, mit prachtvollen Bernstein-Ansätzen, in Etuis à 1—6 Thlr., für deren brillantes Anrauchen Garantie leiste. Obige Waaren eignen sich vorzüglich als angenehme Reise- und Gelegenheits-Geschenke für jeden Raucher. Versandt unter strengster Reellität — umgehend — gegen Nachnahme oder Einsendung der Beträge. Emballage frei. Wiederverkäufer gesucht. Die Fabrik besitzt folgendes Handschreiben:

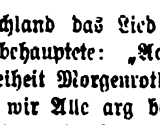
Varzin, 1. November 1872.

Euer Wohlgeboren danke ich verbindlichst für die mir übersandte Pfeife. Ich habe eine von so zweckmässiger Einrichtung seit meiner Studentenzeit nicht besessen und werde sie mit Vergnügen in Gebrauch nehmen. **v. Bismarck.**

Petroleum-Koch-Apparate,



nach den neuesten Erfahrungen u. aufmerksamsten Beobachtungen wesentlich verbessert, mit **Eisenguss-Kochplatte u. Rost,** empfiehlt als z. praktischen Gebrauch in hervorragendster Weise verwendbar die
Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik von
Otto Wollenberg,
BERLIN SW., Koch-Strasse No. 23.
Illustrirte Preis-Courante franco



Den Herren Jägern und Jagdliebhabern empfehle ich meine
Patronen-Ladeapparate als Marbel- und Hand-Würge-Maschinen, Central-Haken, Zundhut-Ein- und Ausstoßer, Pulvermaße etc.
Rud. Naake, Mechaniker,
Berlin Hagelsbergerstr. 6.

Briquettes
Preß- **Kohlen**
von vorzüglicher Qualität, liefert in Wagenladungen von 200 Ctr. das Braunkohlenwerk und Briquettes-Fabrik der
Bergbau-Actien-Gesellschaft.
Senftenberg N.-L.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik
von **G. Söhlke,**
Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers u. Königs. **Berlin W., Markgrafenstraße 58.**

Kinderwagen zum Stoßen,
elegant und sehr preiswürdig, von 8 ℳ an.
Preiscourante der Kinderspielwaaren frco.

☞ *Auf jedem Schreibtisch gehört*

MEYERS

HANDLEXIKON

Gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache ***augenblicklichen Bescheid.*** *1968 kl. Octavseiten mit 52,000 Artikeln und über 100 Karten und Beilagen. Gebunden in 1 Halbfranzband 5 Thlr. Vorräthig in allen Buchhandlungen.*

Bibliographisches Institut in Leipzig
(vormals Hildburghausen).

Fahr-Sessel

neuester Construction empfehlen

Gutbub & Pfeiffer
in
WILDBAD
(Württemberg).

Nähmaschinen-Gestellguß

für **Singer, Howe** und **Grover Baker** liefert glatt, zäh und weich nach eigenen Modellen zu

sehr billigen Preisen

Die Eisengießerei
Sebold & Neff,
Durlach (Baden).

Die rühmlichst bekannten

Vorlagen und Geräthe
zu Laubsäge-Arbeiten
von
Aug. Staats in **Lippstadt**

werden hierdurch in empfehlende Erinnerung gebracht. Die **Vorlagen** umfassen jetzt 260 verschiedene Bogen und haben den Vorzug, daß sie nicht abgezeichnet zu werden brauchen, sondern direct auf's Holz gespannt werden können. — Dabei sind sie von **allen** die **billigsten.** Grosso-Handlungen und Exporteure erhalten großen Rabatt.

In der **Ernst**'schen Buchhandlung in **Quedlinburg** erschien und ist durch **alle** Buchhandlungen zu haben:

Louis le petit,

der immer gern gesehene Gesellschafter. Enthält **40 Taschenspielerkünste**, — **34 Karten-Kunststücke**, — **25 Gesellschafts-Spiele**, — **30 Räthsel** und **12 Gedichte launigen Inhalts.**

Achte Auflage. — 12½ Sgr.

Dieses Buch giebt Anleitung, eine Gesellschaft auf die überraschendste Weise zu unterhalten.

Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, **per Monat Einen Thlr. acht Silbergroschen.** Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Tuch-Leisten

kaufen Müller & Schultze, Frankfurt a/O.

!Japan- und China-Waaren!

Billigste Kunst- und Luxus-Artikel, elegant, solide u. geschmackvoll, jeden Genres u. Preises, sehr geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfehlen und versenden, Preislisten franco,
Aug. Kobligk & Co., Berlin, Frankfurterstr. 67.

Korbmöbel-Fabrik.
Ernst Walter & Sohn.
Braunschweig.

Fahnen

für Sänger-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, sowie **kirchliche Stickereien** für israelitischen und christlichen Cultus liefert elegant und billigst. — **Prospecte und Anschläge gratis vom königl. Hoflieferanten**
J. A. HIKTEL, Leipzig, Sachsen.

Oskar Schirrmacher,
Dresden,

empfiehlt seine **Ligroin-Gas-Lampen** als praktische Beleuchtung für Restauration, Werkstätte, Brauereien 2c.
Einfachste Behandlung. Schönstes Licht.

Neueste Koch-Apparate
(eigener Construction).

Jedes beliebige Kochgeschirr ist verwendbar. In 12 Min. kocht 1 Liter kaltes Wasser mit 1 Flamme. Geruch- und rußfrei. Garantie. Billigste Preise. Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Filz-Stiefeletten.

Unterzeichneter empfiehlt die seit langen Jahren berühmten Filzstiefeletten seiner Fabrik als sicheren Schutz für Alle, die an kalten Füßen, Gicht und Rheumatismus leiden. Die Stiefel sind in den elegantesten Façons gearbeitet und vollständig **wasserdicht**, so daß sie in jedem Wetter getragen werden können.

Herren-Stiefeletten. mit Gummizug, lackirtem Rindleder oder Wichsleder und Doppelsohlen, bis über den Knöchel reichend . . . 6½ Thlr.
Dieselben mit hohen Schäften . . . . . 8½ Thlr.

Damen-Stiefeletten, in Ungar-Façon, bis zur Wade reichend mit Lackleder und Doppelsohlen, zum Knöpfen . . 5 Thlr.
Dieselben mit Pelz verbrämt . . . . . 5½ Thlr.
Dieselben bis über den Knöchel reichend . . . . . 4—4½ Thlr.
Dieselben mit Gummizug . . . . . 4½ Thlr.

Mädchen-Stiefeletten, hohe Ungar-Façon . . . . . 3½ Thlr.

Kinder-Stiefeletten, do. . . . . 2½ Thlr.

Außerdem empfehle **Filz-Morgenschuhe, Stiefel.**

Pantoffeln, in feinster Ausstattung, sowie Reise-Stiefel und Jagdstiefel in jeder Art.

Bei Bestellungen von außerhalb bitte das Maß des Fußes oder einen alten Stiefel einzusenden.
Berlin. **Ed. Noack,** Hoflieferant Sr. Maj. des Königs, jetzt Mohrenstr. 31, am Gensdarmenmarkt.

Die Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik

von **A. Flach** in **Wiesbaden**

empfiehlt **Metallkapseln** für Flaschen 2c. (weiß u. bunt), mit dem Bemerken, daß deren Preise **in Folge bedeutend größerer Production entsprechend billiger gestellt sind.** Ferner **Zinnfolien, Bleifolien, verzinnte Bleifolien, Staniol** (weiß u. bunt), **Kapselverschluß-Maschinen, Stopf-Maschinen** 2c.

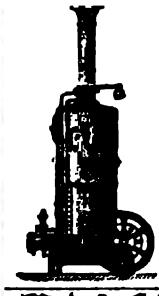
Muster u. Preislisten gratis u. franco.

Selbstverlag von **C. Reiss** BERLIN Schützen-Strasse 77.

Das Carambolage-Spiel

von **Charles Achard**

durch 53 Holzschnitte veranschaulicht, ist der praktischste Leitfaden zur Selbsterlernung gedachten Spiels. Preis 1 Thlr. franco gegen Einsendung des Betrages.



Ernst Schneider,
Maschinen-Geschäft,
Berlin C., Wallstr. 34.

Alleinige Vertretung u. Maschinen-Niederlage von **N. Mills & Co.** und **Tangye Brothers** in **Birmingham.** Tangye's Dampf-Maschinen, Dampfpumpen, hydraulische Maschinen, **Weston's** Differential-Flaschenzüge, Krahne, Winden, Thonschneider, Feldschmieden etc.

Nadel-Schmier-Gläser,

Selbstöler, System Lieuvani,
in den mannigfaltigsten Façons, zu den billigsten Preisen.

Rudolf Strömer,
CÖLN.

Acétine.

Diese rühmlichst bekannte Essenz vertreibt sicher in kurzer Zeit durch blosses Ueberpinseln **Hühneraugen, (Warzen) sowie harte Hautstellen,** und wird dadurch das lästige und oft gefährliche Beschneiden überflüssig, wie viele Atteste bekunden. Preis à Flacon **10 Sgr.** incl. Gebrauchs-Anweisung.

Zu beziehen durch d. Gen.-Depôt Apoth. **J. C. F. Witte,** Alte Jacobstr. 85, **Berlin.**

Pianinos,

das Vollkommenste der Neuzeit, in diversen Holzarten, liefert nach allen Plätzen **Th. Weidenslaufer,** Pianoforte-Fabrik, **Berlin S. W.**

Größ. Landwirth. u. Händlern empf. Staßfurter Kali-Dünge-Salze mit Gehalts-Garantie z. sehr bill. Preis. **Gustav Schallehn, Magdeburg.**

R. H. Paulcke's Patent-Salicylsäure Zahnmittel.

Die Salicylsäure, welche durch die neueste Entdeckung des Geheimrath Professor Dr. **Kolbe** in **Leipzig** auf künstlichem Wege nach patentirtem Verfahren hergestellt wird, übertrifft in ihren antiseptischen und desodorirenden Eigenschaften bei Weitem die Carbolsäure, ohne deren giftige und reizende Eigenschaft zu besitzen. Die daraus hergestellten Zahnmittel, sowohl Zahnpulver als auch Mundwasser schützen durch ihre desinficirende Kraft bei anhaltendem Gebrauch die Zähne vor dem Stocken (caries). Sie entfernen sofort jeden üblen Geruch und Geschmack aus dem Munde, verhüten das Ansetzen von Weinstein und geben den Zähnen ein schönes perlengleiches Ansehen, ohne die Zähne wie das Zahnfleisch im Geringsten anzugreifen.

Prospect und genaue Gebrauchsanweisung gratis und franco.

Preis pro Schachtel Zahnpulver 1 Mark, pro Flasche Mundwasser ½ Mark. Zu beziehen durch die meisten Apotheken, Droguen- u. Parfümeriehandlungen Deutschlands.

R. H. Paulcke,
Engel-Apotheke, Leipzig.

FELDSCHMIEDEN

ganz vorzügl. Construct. zu 25 Thlr. empfiehlt **R. Berthold** in **Dresden,** Marienstr. 6. Illustr. Prospecte gratis. Wiederverk. Rabatt.

Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall

Actien-Gesellschaft
in **Leopoldshall-Stassfurt**
und deren Filiale
Die Patent-Kali-Fabrik A. Frank in **Stassfurt**

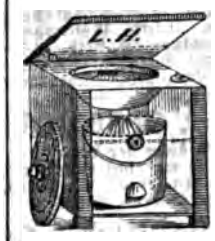
empfehlen zur nächsten Bestellung, besonders für **Hackfrüchte, Handelsgewächse** und **Futterkräuter,** für Culturen auf **Bruch-** und **Moorboden,** sowie als **sicherstes** und **billigstes Düngungs-** und **Verbesserungs-Mittel sauerer** und **vermooster Wiesen** und **Weiden** ihre

Kali-Düngmittel und Magnesia-Präparate*

unter Garantie des Gehaltes und unter Controle der Landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen. Prospecte, Preislisten und Frachtangabe gratis und franco.

* Unsere Düngesalze sind nicht zu verwechseln mit dem jetzt vielfach ausgebotenen s. g. ächten Kainit — einem rohen Berg-Producte — welcher große Mengen von schädlichem Chlormagnesium enthält.

Wasser-Closets,



ohne Mechanik, vollständig geruchlos, bewährten Systems, per Stück 15 Thlr.

Zimmer-Closets,
4½ Thlr.—5½ Thlr.
Vollständige Preis-Courants frco.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 32.

Neuen großkörnigen Caviar,

in Gebinden von 2—30 Pfd., per Pfd. 1 Thlr. **Elb-Caviar,** per Pfd. 18 und 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10% Rabatt. **Russ. Sardinen** in Pickles per Tönnchen 20—30 Sgr. **Elb-Aal** in Gelée, per Pfd.-Dose 12 Sgr., in Gebinden von 5—20 Pfd. à Pfd. 12 Sgr. Prima geräuch. **Lachs** in halben Fischen von 4 bis 10 Pfd., à Pfd. 1 Thlr. **Kieler Bücklinge** per Wall (80 St.) 2 Thlr. **Kieler Sprotten,** per Wall (80 St.) 15 Sgr. **Kieler Sprotten,** Originalkiste (4 Wall) 1 Thlr. 20 Sgr. **Sardines à l'huile** ½ Dose 27 Sgr., ¼ Dose 7 Sgr. **Hummerfleisch** per 3 Port.-Dose 12 Sgr. **Ananas** per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr. **Erdbeeren,** per engl. 2 Pfd.-Dose 48 Sgr. **Pfirsiche,** per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr. versendet zollfr. geg. Nachn. d. Betr.
J. F. W. Koch, Hamburg, Lübecker Str., Engl. Terrasse Nr. 1.

August Hintze in Hamburg,

Caffee-Händler, etablirt seit 1853, versendet alle Sorten Caffee zu äußerst billigen Preisen. Sparsamen Haushalten empfehle einen durchaus reinschmeckenden, gebrannten und gemahlenen Caffee, à 7½ Sgr. pr. Pfd. „zollfrei". Gegen Fr.-Einsendung von 2 Thlr. 12½ Sgr. erfolgen 9 Pfd. **post-** und **zollfrei.**

Feinste geräucherte Bratwürste,

per Paar 3 Sgr.,
sowie das Feinste in allen sonstigen
Wurstsorten
empfiehlt **H. Seballer** in **Wertheim a/M.**

Sehr vortheilhaft.

50 Bogen und 50 Couverts, bestes englisches Papier, mit 2 farbig verschlungenen Buchstaben, liefert franco gegen Einsendung von 20 Sgr. Marken
Wilh. Verdang in **Coblenz.**

Interessante Photographien und Bücher,

in Visit und Stereoskop, nach der Natur und nach Zeichnungen, stets in reichster Auswahl. Frankirte Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr., 1 Thlr., 2 Thlr. und 3 Thlr. Einzahlung oder Nachnahme.
B. Loewe, Exporthandlung, Jungfernstieg, Bazar 13, **Hamburg.**

Für Künstler u. Laien.

Reichhaltiges Lager sehr interessanter **Photographien** nach der Natur in Visites, Stereoskop u. Cabinet. Franco-Probesendungen nebst Katalog gegen Einzahlung oder Nachnahme von 1 Thaler an.

E. Reulbach, photograph. Atelier.
München, Karlsstraße 39/40.

Knaben-Anzüge und Paletots

eigener Fabrik.

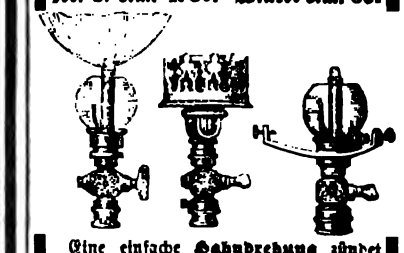
Leopold Bucky,
Leipzig, Plauensche Straße 7.
Auswahlsendungen nach außerhalb werden gesandt.

Erste patentirte und prämiirte

Metall-Särge-Fabrik

von **Solon & Co.**
Berlin. Neue Friedrichstr. 25.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Die neuen
Patent-Gas-Selbst-Zünder
für den **Privat-Gebrauch.**
Nr. 1. Rm. 4. Nr. 2. Rm. 4. 50.
Nr. 3. Rm. 4. 50. Winkel Rm. 60.



Eine einfache **Handdrehung** zündet oder löscht die Flamme.
Agenten werden gesucht.
Michael Flörsheim, Gaggenau, Baden. (F 909 Q)

Klärspähne aus Haselnuß-Holz, Buche 2c.,

liefert in vorzüglicher, gleichmäßiger, trockener Waare billigst und prompt die Klar-Spähne-Fabrik
von **S. Grünfeld** in **Breslau.**

Das Neueste Praktischste und Billigste in Bierschänk-Apparaten liefert **Weidmann's Maschinen-Fabrik** (Specialität Bierschänk-Apparate), **Breslau**, neben Liebichshöhe.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.
Von 2—100 Pfd. à 18 Sgr. incl. Verpackung.
Ruff. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.

J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

Limburger Käse, prima,

à Ctr. 13 u. 13½ Thlr., Kiste 60 Pfd., versenden unter Nachnahme die Käse-Fabriken von **C. A. Dietrich, Klingen b. Greußen.**

Neuen grosskörn. Caviar,

in Geb. v. 2—90 Pfd. à 15, 12, 20 u. 25 Sgr.
Ruff. Sardinen i. Pickles, p. 10 Pfd.-Faß 27½ Sgr.
Isl. Fischroulade, p. Faß v. 40 Stck. 1 Thlr. 15 Sgr.
Holländ. Kräuter-Heringe, pr. Faß 1 Thlr.
Christ. Anchovis 3½ Pfd.-F. 18½ Sgr. 7 Pfd.-F. 1 Thlr.
Mar. Elb-Aal i. Gelée, p. 3, 4, 5 Pfd. à 12½ Sgr.
Sardinen i. Oel, ½ Dose 8½ Sgr., ¼ D. 12 u. 15 Sgr.
Amerik. Sardinen i. Oel, pr. ½ Dose 24 Sgr.
Hummer u. Makrelen, pr. einzel. à Port.-D. 12½ Sgr.
Austern 10½ Sgr. Heringe „ „ 3 „ 9 „
Prima ger. Lachs, in ½ Fisch. v. 5 Pfd. an à 1 Thlr.
„ „ **Elb-Aal**, pr. Pfd. 16 Sgr.
Ananas, gesch. i. Scheib., pr. 2 Pfd.-Dose 18½ Sgr.
Pfirsiche, ohne Steine, „ 2 „ 16 „
versend. **zollfr.** geg. Nachn. od. Einf. d. Betr.
J. Benckstorf, Hamburg.

Havanna-Cigarren,

à Mille 18, 20, 12½, 25 und 30 Thlr.
Aechte Cuba-Cigarren, in Original-Bast-Packeten zu 250 Stück, Mille 20 Thlr.
Manilla-Cigarren, à Mille 20 Thlr.
Havanna-Ausschuß-Cigarren (Original-Kisten 100 Stück), à Mille 12 Thlr.
Varinasblätter-Tabak, à Pfd. 18 Sgr.
Rollen-Portorico, à Pfd. 8 Sgr.
Im Deutschen Reich Franco-Zusendung bei 500 Cigarren oder 10 Pfd. Tabak.
A. Gonschior, Breslau, Weidenstraße 22.

Fisch-Conserve-Fabrik.

W. Steckelberg, Hamburg.
versl. **zollfr.** geg. Nachnahme od. Einsendung:
Frische holst. Austern, pr. 100 Stck. 4 Thlr.
Neuen Elb-Caviar, pr. Pfd. 20, 25 u. 30 Sgr.
Geräuch. Elb-Lachs (¼ Fisch), pr. Pfd. 30 Sgr.
Hummerfleisch u. Macrelen, pr. Dose 12½ Sgr.
Sardinen in Oel, pr. ½ Dose 14, ¼ Dose 7½ Sgr.
Elb-Aal in Gelée, in Kästern pr. Pfd. 12½ Sgr.
Echte Christ. Anchovis, pr. 3½ Pfd.-Fß. 20 Thlr.
Kieler Bücklinge, pr. Wall. 80 Stck., 2 Thlr.
Lager von Frucht- u. Gemüse-Conserv., Süd-Früchten, Thee u. Delicatess. (Preiscourt. grat.)

Harzer

Kanarien-Hähne

mit vorzüglich schönen Rollen- und Flötentönen zu 3, 4, 5 u. 6 Thlr. à Stück versendet unter Garantie lebender Ankunft gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages

R. Kasper, Breslau.
Kupferschmiedestraße 38. (H. 23318

Handkäse (Mainzer)

versendet unter Nachnahme in feinster Qualität, 10 oder 18 Stück auf's Pfund gebend, bei Abnahme von mindestens 25 Pfd. à 6 Sgr. incl. Verpackung, bei reellster und promptester Bedienung, die Käsehandlung (H. 3093

J. J. Petri Sohn, Frankfurt a/M.

Prima

Magdeburger Sauerkohl

versendet gegen Nachnahme in ¼ Ankern à 1¾ Thlr., ½ Anker à 1⅝ Thlr. incl. Faß.
Größere Gebinde verhältnißmäßig billiger.
August Grosse, Magdeburg.
Breite Weg 213.

Prima Magdeburger Sauerkohl versenden zum billigsten Preise in ¼ und ½ Bord-Orhoften, Kohl-Eimern ½ u. ¼ Ankern
Carl Schlüter & Co., Magdeburg.

Echt chines. Fire Cracker, kräftigste Waare, verkauft billigst en gros und en détail
Emil Kappes, Zittau (Sachsen).

Geräucherte Gänsebrüste, Gelée-Keulen

versende gegen Nachnahme zum Tagespreise.
A. Abrahamsohn,
Cöslin, Pommern.

Bau- und Architectur-Bureau für das deutsche Reich! **Ohne Geld** (Hyp.) billig bauen, bei **sehr soliden** Preisen. Prospecte, Refer., Anb., Skizzen ev. **gratis.** Technische u. prakt. Bauarbeit **jeder** Art. Haupt-Bureau: Berlin, Wien, Petersburg. Central-Bureau: **Breslau**, Berlinerstr. 1, I.
Vorstand. Der Baurath.

Zu Weihnachts-Geschenken!

In allen Buchhandlungen zu haben:
Pharus am Meere d. Lebens.
Anthologie für Geist und Herz
von **C. Coutelle.**
13. Aufl., eleg. geh. 5 Mark, schön geb. in Goldschnitt 7 Mark.

Pilsener Bier vom Fass,

aus dem „Bürgerlichen Bräuhaus",
das Glas 2½ Sgr., 12 Flaschen frei in's Haus 1 Thlr.,
der Original-Eimer 8 Thlr.,
bei **F. Stappenbeck, Berlin,**
Zimmerstr. 20, Ecke der Friedrichstr., „Stadt Leipzig".

Fabrik feinster Nordhäuser Destillate

Anton Wiese in Nordhausen a. H.

Alter Nordhäuser Doppelkorn (feinstes Destillat). Jedem Magenleidenden empfohlen. In Fl. und Geb. incl. 15 Sgr. à Liter.
Uralter Nordhäuser (weltberühmt). In Flaschen u. Gebinden incl. 10 Sgr. à Liter.
Nordhäuser Kräuter-Korn (Passe-par-tout). In Flaschen u. Gebinden incl. 12½ Sgr. à Liter.
Nordhäuser Getreide-Kümmel (feinstes Tafel-Getränk). In Flaschen und Gebinden incl. 12½ Sgr. à Liter.
Nordhäuser-Korn-Extract. Universal-Waschmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Haar-Krankheiten, Schwäche bei Kindern und Reconvalescenten, à Flasche 20 Sgr.
Beträge gegen Nachnahme oder Einsendung.

Die neue Kartoffel für Deutschland, das französische Lapin oder Hasen-Kaninchen, verkauft und versendet mit Garantie für lebende Ankunft die Lapin-Züchterei von Aug. Froese in Heiligenbrunn bei Danzig. (D. 7385
NB. Illustrirte Zuchtanweisung nebst Preiscourant 0,30 Mark (3 Sgr.).

Pommersche Brat- und Fettgänse,

geräucherte Gänsebrüste, -Keulen, Pökelfleisch etc. versendet billigst das **Pommersche Gänse-Export-Geschäft von Otto Wilde, Stralsund.**

Rowland's unübertreffliche Fabrikate.

a. Macassar-Oel, in seinen Haupt-Bestandtheilen aus exotischen Oelen zusammen gesetzt, erhält Haupt- und Barthaar in ursprünglicher Schönheit u. Stärke und erzeugt dasselbe auf's Neue, wo es verloren war; die Wirkungen dieses Präparats sind oft wunderbar.

b. Rowlands Kalydor, eine orientalisch-botanische Zusammensetzung, verbessert und verschönert die Haut, erzeugt eine zarte, strahlend blühende Gesichtsfarbe und entfernt alle Unschönheiten und Krankheiten der Haut.

c. Rowland's Odonto oder **Perl-Zahnpulver**, ist zusammen gesetzt aus den kostbarsten, seltensten und wohlriechendsten ausländischen Stoffen, verhindert Verfall und Zerstörung der Zähne, ertheilt denselben eine **perlartige** Weiße, heilt das Zahnfleisch und erzeugt einen wohlriechenden Athem.

Zu beziehen durch alle respectablen Parfümerie-Handlungen und durch den Agenten **Aug. Obée, Markt 13, Frankfurt a. M.**

En gros.
En detail.
Zweimal wöchentlich frisch.

Caviar,

Zollfrei, in Gebinden von 2 bis 90 Pfund.

großkörnige haltbare Winterwaare, **per Pfd. 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10 pCt. Rabatt.**
Gepreßten Russischen Caviar, per Pfd. 1 Thlr. Ruff. Sardinen, per Tönnchen 25 Sgr.
Hummerfleisch, per 3 Portion-Dose 12 Sgr. Austern, per Dose ca. 30 Stück, **10 Sgr.**
Nordischen und Elb-Lachs, in Fischen von 4 bis 10 Pfd., per Pfd. 24 Sgr.
Sardines à l'huile, per ½ Dose 27 Sgr., ¼ Dose 14 Sgr., ⅛ Dose 7 Sgr.
Elb-Aal in Gelée, per 1 Pfd.-Glas 12 Sgr., Tönnchen von 3 Pfd. für 1 Thlr.
Ananas, Erdbeeren zu Bowlen und Compots, per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr.
Pfirsiche ohne Steine, Dose 15 Sgr., versendet zollfrei gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages **Louis Breitkück Hamburg, A-B-C Straße 30.**

Polar-Fisch-Guano

(entfettet und gedämpft).

Der Allein-Verkauf ist bei **Otto Radde, Hamburg**
und **dessen bevollmächtigten Agenten.**

Magdeb. Sauerkohl, Salz- und Essig-Gurken,

Pfeffer- und Senfgurken, Mixed Pickles, Schnittbohnen, Perlzwiebeln, Preißelbeeren, Pflaumenmus, Hamburger Schinken, Rauchfleisch, gepökl. junges Ochsenfleisch, Pommersche Gänsebrüste, Rollbrüste, Gänse-Pökelfleisch, Ruff. und Elb-Caviar, halten in bekannter Güte empfohlen (H. 23248
Magdeburg. Gebrüder Sintenis.

Echter

Benedictiner-Liqueur

von der Abtei zu Fecamp (Frankreich).

Bekanntmachung.

Der berühmte **Benedictiner-Liqueur**, welcher sehr geschätzt ist, wird häufig nachgeahmt, besonders in der Fremde. Um die Käufer, welche ein reines, köstliches und äußerst hygienisches Produkt trinken wollen, vor diesen dem Geschmack zuwidrigen und der Gesundheit schädlichen Nachahmungen zu bewahren, geben wir hierbei das genaue Modell von der Flasche welche mit den Siegeln und Etiquetten des **echten Benedictiner-Liqueurs** versehen ist.

Die Käufer müssen darauf achten, daß das Etiquett unten auf der Flasche stehe, welches die Unterschrift des Hauptdirectors: **A. LEGRAND aîné,** trägt.

Hauptniederlage in Fecamp (Seine-Inferieure). — Frankreich.

Champagner,

à Flasche 15 Sgr. ist wieder vorr. in der Dampf-Mousseuse-Fabrik von Gustav Lindecke Magdeburg.

Probekisten von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Adolph Chr. Sansosi,

Zollvereins-Niederlage Hamburg, vers. **zollfrei** gegen Nachn. oder Einsendung:
prompt in Prima-Qualität
Elb-Caviar, à Pfd. 25 Sgr. u. 1 Thlr. incl. Faß.
Amerik. Hummer, à 4-Port.-Dose 12½ Sgr.
Neue franz. Sardinen in Oel, in ¼ u. ½ Dosen, à 7, 11 u. 17½ Sgr.
Frischen Lachs, à 4 Port.-Dose 18 Sgr.
Ruff. Sardinen, à Faß, 100 Fische, 1 Thlr.
Isländ. Fischroulade, 40 Port. 1½ Thlr.
Marinirte Heringe, 25 Stück 1 Thlr.

Geräucherte Sprotten,

in Kisten von 2 Wall (160 St.) 1½ Thlr.
Ostind. Ingwer, à 7-Pfd.-Topf 2 Thlr.
Pfirsiche, ohne Steine, à 2-Pfd.-Dose 14 Sgr.
Fr. Ananas (in Scheib.), à 2-Pfd.-Dose 18 Sgr.
Chines. assort. Früchte, 2 Pfd.-Glas 1 Thlr.
Apfelsinen, 100 St. 3—4 Thlr., 25 St. 1 Thlr.
Neue Feigen, Mandeln, Rosinen billigst.
Ausführl. Preis-Listen fr. u. grat.

Mit Ende November dieses Jahres beginnt die Versendung unseres **Exportbieres.** Dasselbe ist ohne Beimischung anderer Ingredienzien, nur aus Hopfen und Malz gebraut, ist kräftig, und wohlschmeckend, und durch ein eigenes Verfahren so haltbar gemacht, daß es die größte Hitze verträgt und unbeschadet seiner Güte und glanzhellen Farbe in alle überseeischen Länder versandt werden kann. Kisten zu 12, 25 und 50 Flaschen.
Agenten werden gesucht. (H. 8802
Freiherrl. von Bouttevillesche Export-Brauerei.
Mehring bei Augsburg (Bayern).

Für Brauer

empfehle:
Braunzucker,
Glycerin,
Fichtenpech,
Bierconcentr.
(H 3165Ga.) **Hugo Petzsch, Dresden.**

Getränke-Fabrication.
Säfte, Materialien zur Fabrication von Wein, Bier, Obstmost, Liqueure, Vollst. Preislisten mit genauer Fabrications-Anweisung gratis. Schrader's chem. Fabrik, Feuerbach — Stuttgart. (H. 7361 3

Ia. Mainzer Käse, Frankfurter Knackwürstchen,
empfehlen billigst gegen Nachnahme Spickmann & Ingenohl, Mainz.

Pommersche Brat- und Fettgänse versenden zu **Marktpreisen** billigst gegen Baar oder Nachnahme (6533
Joseph & Herbst, Stralsund.

Obst- und Lindenbäume

in allen Größen, Sämereien aller Art, in **Wien, Bremen etc. etc.** prämiirt, empfiehlt billigst, Kataloge gratis
J. Butterbrodt zu Hildesheim (Hannover).

Das Dominium Liptin bei Katschor in Ober-Schlesien verkauft lebende Fasanen-Hennen, à 3 Thlr. das Stück.

Teltower Delicateß-Dauer-Rübchen.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit meiner Rübchen-Ernte begonnen habe und versende unter Nachnahme des Betrages:
1 Faß Rübchen à 1 Scheffel = 3 Thlr. 15 Sgr.,
1 „ „ à ½ „ = 1 „ 27½ „
Präsent-Tönnchen à 1 Thlr. 2½ Sgr.
1 Sack Rübchen von 2 Schff. für 6 Thlr. — Sgr.
1 „ „ „ 1 „ „ 3 „ 2½ „
Um allen Anforderungen gerecht zu werden, bitte um recht baldige Aufgabe, da ich die geehrten Aufträge der Reihe nach befördere.
Teltow, den 28. October 1874. (Hp 14714
H. Töpffer,
vormals: **F. Hesslings Ww.**

Conserves!

Gemüse und Fleisch-Conserven, Prima-Qualität, empfiehlt billigst, Preiscourante gratis
Direction
der Actien-Conserven-Fabrik „Wolfenbüttel"
Aug. Grove.

H. F. Hass Nachfl., Kiel.
Geräucherte Sprotten u. Bücklinge zu Tagespreisen.

Abziehbilder

liefert auch nach eingesandten Mustern
M. J. Grobe, Erfurt, (H. 5782a
Fabrik für Metachromatypie.

Die
Russ. Caviar-Handlung
BERLIN W.,
Behren-Straße 49,
hat wieder schönen, wenig gesalzenen
Astrach.-Caviar
erhalten und empfiehlt diesen
B. Miedwiednikow.

Berliner Leder-Maschinen-Treibriemen und Schlauch-Fabrik
vorm. **Hanncke, Berlin, Kurstrasse 34/35**
(etablirt 1840).

Silberne Preismedaille Stettin 1865.

Zeichen öffentlich. Anerkennung Güstrow 1868.

Die obige Firma, welche seit langen Jahren ihre Producte in die Königlichen Geschütz-Giessereien, Gewehr-Fabriken und sonstigen staatlichen Etablissements liefert, und deren vorzügliche Treibriemen ihrer festen, haltbaren Verbindungen der Einzeltheile, ihres ruhigen, sichern Ganges, der Dauerhaftigkeit des dazu verwendeten Kernmaterials wegen viele Zeichen öffentlicher Anerkennung aufzuweisen hat, empfiehlt sich den Herren **Ingenieuren, Bauherren, Fabrikanten** und **Maschinen-Besitzern** auf's Angelegentlichste.
Agenten werden honorirt. (H. 14723

Eine seit langen Jahren mit nachweislich bestem Erfolg betriebene, günstig am Wasser gelegene

Maschinen-Fabrik

ist Sterbefalls halber billig zu **verkaufen.**
Reflectanten belieben gefl. Franco-Off. einzureichen **sub Hc. 05046** an die **Ann.-Exp. v. Haasenstein & Vogler** in Hamburg.

In **Liegnitz**, auf einer der belebtesten Straßen, ist ein dreistöckiges, gut gebautes Eckhaus, mit Hinterhaus, Hofraum und hübschem Garten, ebenso
in **Patschkau** ein hübsches, einstöckiges Wohnhaus, mit Hinterhaus, großem Hofraum und großem Garten **zu verkaufen,**
und ertheilt nähere Auskunft der Bau-Unternehmer **H. Lorenz** zu **Treptow a/Toll.,** Prov. **Pommern.**

Ein mit Buchführung u. Correspondenz vertrauter, verheiratheter, junger Mann sucht eine Stelle als Verwalter oder Geschäftsführer nach außerhalb. Branche gleich. Cautien in jeder Höhe. Näheres **F. Schüler, Berlin,** Linienstr. 248.

Auf dem Domaio Kachmen b. Crossen an der Oder wird ein

erster Beamter gesucht,

der im Stande ist, selbstständig zu wirthschaften. Gehalt 300 Thlr. bei freier Station und Pferd. Antritt am 1. Januar.
Caspar, Rittergutsbesitzer.

Weg. Fabrik-Erweiterung soll e. wenig gebr.

4pferd. Dampfmaschine

sofort billig verkauft werden.
Ritter & Co., Gotha.

Zinkgießerei und Metallsargfabrik
von **A. Eckart, Königsberg i. Pr.**

Wiederverkäufern Rabatt.
Telegraphische Bestellungen als Eilgut.

Riemscheiben,

große Auswahl, von 50 Mm. bis 2000 Mm. Durchm., schwer u. leicht, roh u. bearbeitet.
Verzeichnisse franco.
Eisengießerei G. D. Müller & Co., Nippes vor Cöln.

Einläufige Percussions-Gewehre, à Stück 4 Thlr., liefert gegen Einzahlung oder Nachnahme des Betrages die **Waffen-Handlung**
Ludwig Vogel, Nordhausen a/Harz.

Chemische Analysen

und Untersuchungen jeg. Art exact u. billig. Grundl. theor. u. prakt. Unterricht i. d. Chemie
Dr. L. Marquardt, beeid. Handelschemiker, **Hamburg,** Hohe Bleichen 10.

Accordeon-Fabrik.

A. Zaubitzer & Comp., Neustadt-Magdeburg.
Billigste Preisstellung. — Export (D. 7072

Inductions-Apparate,

elektr. Klingeln, galv. Elemente, Elektrisir-Maschinen en gros und en détail.
Preiscourante gratis. (H. 52968
Gebr. Mittelstrass, Magdeburg.

Carl Blasendorff, Berlin N.O.
Kl. Frankfurter-Strasse No. 14.

FABRIK
gefahrloser
Petroleum-Sturm-Laternen,
ohne Cylinder unerlöschlich
b. stärksten Sturm.
In Weissblech 1⅓ Thlr.
- Messing . . 2⅓ -
Verpackung 6 Sgr.
Wiederverkäufern Rabatt!

---

20 Bände **Romane, Novellen** zc. der beliebtesten Schriftsteller, **Dickens, Bulwer** zc. (Ladenpreis 16 Thlr.) liefert, um schnell damit zu räumen, **für nur 1 Thaler** die **Modernе Antiq.-Buchh. (A. Denicke)** in **Leipzig,** Roßstr. 1.

M. Selig junior & Co.,
Berlin NW., Karlstr. 20.
Alleinige Europäische Vertretung der
Tanite Comp. Streudsburg Pa.
Schleifmaschinen u. Schmirgelscheiben.

Lager von J. Herm. Lachapelle's verticalen Dampf-Maschinen von 1–15 Pferdekraft.

Holzbearbeitungs-Maschinen, für Bau-, Möbel- und Galanterie Tischler.
Kreissäge-Tische.
Langloch-Bohrmaschinen.
Kehlmaschinen.
Hobelmaschinen, für Dilettanten und Kleingewerbtreibende.
Combinirte Fußtritt-, Dreh- und Hobelbänke, Schweif- und Kreissägen.

Haar-Treibriemen,

doppelt so stark wie Leder, können in Nässe, Hitze und Säure laufen. (H. 04648
C. H. Benecke, Hamburg.
Muster gratis und franco.

Reelle Hundezüchter, welche in der Lage sind, **echte Racenhunde** zu liefern, werden um Adresse und Offerte **sub A. A. 100,** Annoncen-Exped. **Aug. Fröse** in **Danzig,** ergebenst gebeten. (D. 7554

Gut beschaffene, leere, reine

Petroleum-Fässer

kauft in jedem Quantum zum höchsten Preise
Eduard Müller,
Mineral-Oel-Handlung en gros, Halle a/S., Prov. Sachsen.

Eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht, daß Naturgesetz des Haarwachsthums ergründet. Dr. Wakerson in London hat einen Haarbalsam erfunden, der Alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien; er läßt das Ausfallen der Haare sofort aufhören, befördert das Wachsthum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kahlen Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen starken Bart. Das Publicum wird dringend ersucht, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Marktschreiereien zu verwechseln. Dr. Wakerson's Haarbalsam in Origin.-Metallbüchsen à 1 u. 2 Thlr. ist echt zu haben im Haupt-Depôt von **W. Peters** in Berlin, Ritterstraße 104 und bei **Schwarzlose Söhne,** Markgrafenstr. 30. (H. 14091

Unser reichhaltiges Lager guter

Bruch-Bandagen,

von Hunderten von Aerzten empfohlen, auf verschieden. Industrie-Ausstellungen prämiirt, empfehlen Bruchleidenden im Preise von 1½–3 Thlr., doppelte 2½–5 Thlr. p. Stück. Wir garantiren, daß unsere Bandagen jeden (reponirbaren) Bruch zurückhalten. Bei Bestellung erbitten uns Angabe des Leibes-Umfanges, von der Bruchstelle um den Körper herum bis zur Bruchstelle. (H 53315
L. Hartmann & Sohn gepr. **Bandagisten** in **Magdeburg.**

Unsichtbare

Respiratoren (Lungenschützer). Viele an dieser Krankheit Leidende würden gerne einen Respirator tragen, geniren sich aber, ihr Gesicht zu entstellen. Unser Respirator wird zwischen **Lippen** und **Zähnen getragen,** daher **unsichtbar.**
Außerdem empfehlen wir vorzügliche **Gehör-Rohre** gegen Schwerhörigkeit, so wie sämmtliche Artikel zur **Krankenpflege** in jeder Beschaffenheit, sowie außerdem alle Gummiwaaren.
Telegramm-Adr.: Hirschmann, Hamburg.
A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Zauber-Apparate,

womit Jedermann (ohne besondere Geschicklichkeit), überraschende Zauberkünste, sofort ausführen kann. U. a. Einige gezogene Karten wieder in das Spiel gemischt nach dem Tacte der Musik wieder herausspazieren zu lassen, 15 Sgr. Die Escamoteur-Büchse, ein höchst räthselhaftes Kunststück, 15 und 30 Sgr. Das Zaubermesser, welches man sich durch die Mitte der Hand stechen kann, 1 Thlr. Zauber-Cigarren-Etui, das leer ist, auf Commando sich mit Cigarren füllt, 20, 30, 40 und 60 Sgr. Der Zauberwürfel, welcher auf Commando durch jeden Hut, Tisch und Spiegel spaziert, 15 Sgr. Die unerschöpfliche Flasche, aus welcher man Liqueure, Wein, Milch, Caffee zc. zc. (genießbar) schänken kann, 3 u. 5 Thlr. Der Zauberdegen, ein Effectstück, 5 Thlr. Ein Thaler, von einer fremden Person in ein Glas geworfen, verschwindet auf unerklärliche Weise, 1 Thlr. Der Zauberfächer, zugleich zum praktischen Gebrauch, 1, 2, 3 und 5 Thlr. Zu jedem Apparat eine gedruckte Erklärung. Versendungen gegen Baar oder Nachnahme umgehend.
H. Davini, Dresden.

Schürzen

in allen gangbaren Waschstoffen fabricirt als Specialität für Kinder, Mädchen und Damen, sucht Verbindungen mit Grossisten und Exporteuren.
Max Zutrauen, Berlin C., 19 Jerusalemerstr.

Thüringer Erdfarben,

bei **Posten und Faß billig;** große Auswahl.
Gebr. Wohlfarth & Barlösius in **Saalfeld i/Thür.,** Fabrik und Bergbau.

An der

Oberschlesischen Bergschule

zu **Tarnowitz** sind zum 1. April nächsten Jahres zwei Lehrerstellen zu besetzen. Mit einer derselben ist der Unterricht in **Physik, Chemie, Mineralogie und Geognosie,** wie ein **Minimalgehalt** von **mindestens 2400 Mark,** je nach Zeugnissen und Anciennetät, verbunden. Besonders wird auf Bewerber reflectirt, welche die Befähigung zum Unterricht in den erwähnten Fächern an preußischen Real- oder Gewerbeschulen besitzen, oder mit den Verhältnissen des Oberschlesischen Bergbau's vertraut sind.
Die andere Stelle fordert die Befähigung zum Unterricht im **Deutschen, Rechnen, in den Anfangsgründen der Mathematik, im Linear- und womöglich im Situationszeichnen.** Auf Bewerber, welche das Examen für Mittelschulen abgelegt haben, wird hauptsächlich Rücksicht genommen. Das Minimalgehalt beträgt mindestens 1800 Mark.
Bewerber wollen ihre Bedingungen unter Beifügung der Zeugnisse und des Lebenslaufs bis zum 15. December an den Unterzeichneten gelangen lassen.

Tarnowitz, 3. November 1874.

Dr. Geisenheimer,
Director.

Erfindungs-Patente
aller Länder
verschafft und verwerthet das
internationale
Patent-Bureau
R. Gottheil,
Chemiker und Civil-Ingenieur
Berlin, Lindenstr. 126.
Prospecte gratis und franco

Arzt gesucht!

In einem freundlichen Orte **Pommerns,** drei Meilen von **Stettin,** in bester Gegend, wird eine gute ärztliche Praxis durch Verzug des zeitigen frei. Früher 2 Aerzte ansässig. Die Niederlassung eines p. omov. Arztes dringendes Bedürfniß. Apotheker am Ort. Freundliche Wohnung ist frei, auch das Haus des Arztes verkäuflich.
Adressen werden erbeten **sub A. G.** poste restante **Stettin** und demnächst genauere Auskunft ertheilt.

Bandsägen, total von Eisen, für Dampf-Betrieb, von 175 Thlr. an, ferner Langloch-Bohrmaschinen, Decopirsägen, Kreissägen und Fraise-Maschinen empfiehlt die Maschinen-Fabrik von
Bernhard Nogatz & Co., Berlin SO., Wiener-Straße 12.

Damentuch modernster Farben, in beliebiger Meterzahl, offerirt billigst **P. Obst,** Tuchfabrikant, **Sagan.**
Mustersendung franco.

Ein tüchtiger, erfahrener **Kaufmann sucht** für **Dresden** und größern Bezirk die **Vertretung** eines soliden Hauses. **Beste Referenzen** liegen vor. Näheres unter **Z. Z. 962** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden.** (H. 34771 a

---

Agenten-Gesuch!
Zum Verkauf eines patentirten und couranten Artikels werden bei guter **Provision** thätige Agenten resp. Provisions-Reisende gesucht. Adressen **sub J. C. 1007** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Agentur gesucht.

Ein Kaufmann in **Hannover wünscht die** Vertretung leistungsfähiger Häuser zu übernehmen. Beste Referenzen stehen zur Seite. Offerten **sub F. H. 384** befördert **Rudolf Mosse** in **Hannover.**

Gummi- Artikel vers., feine franz.,
F. Kornischka, Berlin, Taubenstrasse 10.
Wiederverkäufern höchsten Rabatt.

Ein Rittergut
zu verpachten.
1300 Morgen Areal. Dampf-Brennerei. 18,000 Thlr. Vermögen erforderlich. Auskunft **v. G. poste restante Görlitz.**

Dresdener
Darm-Saiten-Fabrik.
Wilhelm Tauscher
empfiehlt ihr vorzügliches Fabrikat aller Arten Saiten für **Streich-Instrumente** billigst. In jeder Länge und Stärke liefere ich Saiten für **Maschinen, Dreh-Bänke, Fachsaiten** für **Hutmacher, Uhrmacher-Saiten** u. s. w.

Revolver incl. **Patronen** von 3 Thlr.,
Teschins von 6 Thlr. an,
Lefaucheux- und **Centralfeuer-Doppel-Flinten** von 15 Thlr. an bis zu den feinsten Sorten unter Garantie offerirt
Greve's Gewehrfabrik, **Neubrandenburg.**

Bürsten-Fabrikanten

empfehle ich mein Lager von Maschinen und Werkzeugen als Specialität meiner Fabrik.
Friedrich Teichert, Liegnitz i. Schles.

Familienverhältnisse
halber
will ich meine Dampf-Wannen- und Fluß-Bade-Anstalt, welche seit 27 Jahren mit bestem Erfolg betrieben wird, (Dampfbad das einzige im Regierungsbezirk) unter günstigen Bedingungen verkaufen. Anzahlung 8–10 Mille. Nähere Auskunft beim Eigenthümer.
F. W. Dorn, Posen.

Das
Patent-Bureau
von
Peter Barthel,
Ingenieur
in **Frankfurt a. M.,**
vermittelt und verwerthet
Erfindungs-Patente
im In- und Auslande. Elfjährige Erfahrung. Gute Correspondenten in allen Ländern.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum Sgr. = 1½ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 52. Drittes Beiblatt. Berlin, den 8. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Amsterdam. L.: Besten Dank für gütige Uebersendung des „Amsterdamsche Courant."

Berlin. A. von R.: Warum richten Sie Ihre Beschwerde an unsere Adresse? Wir liefern doch weder das Papier noch die Druckerschwärze für die Vossische Zeitung. — C. K. 14: In der Form zu mangelhaft. — Dr. G.: Verbindlichen Dank.

Breslau. C. B.: In der von Ihnen erwähnten Erzählung handelt es sich doch um etwas ganz Anderes als um Stigmata.

Bromberg. Ein Soldatenfreund: Durch manche Erfahrung belehrt, haben wir uns zum Gesetz gemacht, auf anonyme Mittheilungen von Thatsachen dieser Art, mögen dieselben noch so interessant sein, niemals einzugehen.

Davos-Platz (Schweiz). J. B.: Soll mit Dank in irgend einer Form benutzt werden.

Dresden. v. U.: Der „Affe", welchen der Fürst sich gekauft haben soll, scheint uns ein unstatthaft böswilliges „Insinuatiönchen" des braunschweigischen Blattes zu sein.

Emmerich. W. M.: Die Frage nach der Legitimität dieses Verhältnisses ist doch eine zu bedenkliche, als daß wir uns auf die Beantwortung derselben ausführlicher einlassen sollten.

Frankfurt a. M. R. L...z: Von zu geringem Interesse.

Freiburg (Schlesien). G.: Wenn die einstimmige Majorität Ihrer Herren Stadtverordneten auch ferner sich von dem Spiritus — familiaris des Herrn B. leiten läßt, so dürften die Aussichten der armen Bürgerschule noch für lange Zeit ziemlich trübe sein.

Glogau. P. P.: Von zu localem Interesse.

Görlitz. O. H.: Bringt Ihr „Anzeiger" die Todesnachrichten immer unter der Rubrik: „Eheschließungen"? (S. Nr. 256.)

Greifswald. P. P.: Sie sind jedenfalls im Irrthum. Der uns persönlich bekannte und befreundete Herr befand sich, wie wir bestimmt wissen, zu jener Zeit gar nicht in Europa. Uebrigens sind wir, wenn Sie uns anderes Material geben können, sehr gern bereit, Ihnen behilflich zu sein.

Großrodensleben. R.: Wir würden die Benutzung des geschätzten Familienwappens für Ehren-Sigl als eine Profanation des Ersteren halten.

Halberstadt. O. W.: Wenn die Bürger Ihrer guten Stadt sich die rigorösen Vorschriften des neuen Feuerlösch-Ukases vom 29. September 1874 gefallen lassen, so — verdienen sie's eben nicht besser.

Hamburg. Sch.: Warum haben Sie uns den Namen des Dichterheros unterschlagen, welcher durch Placate an den Anschlagsäulen Ihrer Stadt verkündet, daß er „das Publicum durch seine Dichtkunst in wirklich großes Erstaunen setzen wird"? Hoffentlich kommt er einmal nach Berlin, um auch bei uns „die Kunst seines Talents mehr und mehr zu verbreiten."

Hannover. M.: In dem Hirtenbrief, in welchem Ihr Landrabbiner Meyer gegen die Civilehe donnert, ist Eines offenbar nur vergessen, nämlich die zu erwartende und von Sr. koscheren Unfehlbarkeit jedenfalls beabsichtigte Verzichtleistung auf die „nach der Größe der Mitgift sich richtenden und bei einer solchen von 10,000 Rthlr. schon 10 Louisd'or betragenden Traugebühren." (S. Hannover'scher Courier, Nr. 6909 und 6953.) Der hochwürdige Biedermann hole das Vergessene nach, und wir werden an seinen Ernst glauben. — Dorette Feddersen: 1872 geboren, und schon Witwe? Geschwindigkeit ist keine Hexerei! (S. Hannoversches Tageblatt, Nr. 254.)

Hayuan. C. P.: Ob das Standesamt der Stadt Greiffenberg in der von ihm für die Verkündigung der Aufgebote gewählten Form (S. Nr. 35 des „Anzeigers des oberen Löwenberger Kreises.") die Gränzen seines Rechts überschritten, wollen wir nicht entscheiden. Eine Pflicht ist die von ihm beliebte Unterscheidung in der Titulatur der Aufgebotenen keinesfalls.

L. (an der Ilm). Der alte, 1792 geborene Leser: Freundlichen Dank für die liebenswürdige Correctur.

Leipzig. L. Y. Z.: Der Kirchenvorstand zu St. Nicolai fordert in seiner Bekanntmachung vom 21. October alle selbstständigen Hausväter, „verheirathet oder nicht", zur Neuwahl der einen Hälfte der Kirchenvorstandsmitglieder auf. Die nicht verheiratheten Hausväter werden mit Genugthuung dieses Zeugniß eines nicht „unehrbaren Lebenswandels" entgegennehmen. — R. A.: Daß in dem „Königl. Sächsischen Ameisenkalender" für 1875 unter den „Regenten unserer Zeit" Papst Pius IX. als Regent des „Kirchenstaats" aufgeführt ist, muß dem alten Herrn, gegenüber der „effrons impudentia" anderer Großmächte ein erhebender Trost und eine wahre Herzenserquickung sein. „Jedem Freunde der Geschichte" aber wird es — wie der erwähnte Kalender von einer andern „historischen Merkwürdigkeit" sagt — „von Interesse sein, wenn wir ihn auf diesen Punct aufmerksam machen."

Loschwitz. L. (Kunstkritisches): Sehr hübsch, aber leider zu lange post festum.

Memel. N. und B.: In Nr. 256 des „Memeler Dampfboot" wird unter den im „British Hotel" angekommenen Fremden ein Herr „Weil aus Mulhouse in Frankreich" gemeldet. Wenn Herr Weil, schon durch seinen Namen als ächter Franzose gekennzeichnet, Mülhausen nach Frankreich verlegt, so ist das Geschmackssache; auf den von einem Gastwirth zu Memel gegen die Wiedereroberung unserer alten Reichslande eingelegten Protest aber war das deutsche Reich sicher nicht gefaßt.

Münster. R.: Die frommen Väter Ihrer Stadt haben in ihrer Sitzung vom 28. October mit einer Stimme Majorität beschlossen, Trinkbuden, wegen der mit denselben verbundenen „moralischen Uebelstände", auf städtischem Grund und Boden nicht mehr zuzulassen. Könnte der Immoralität der Frommen zu Münster nicht genügend vorgebeugt werden, wenn in den Trinkbuden statt des Sodawassers künftig Eau de Lourdes verzapft würde?

Neumünster (Zürich). G. H. Ph.: Nicht geeignet für unser Blatt.

Ohrdruf. G. R.: Viel Glück zu der langersehnten Eisenbahn! Daß der Bahnhof in unmittelbarer Nähe des Krankenhauses und des Friedhofs angelegt wird, scheint uns bei den weltberühmten Entgleisungsgelüsten der Thüringer Bahn eine der weisesten Maßregeln zu sein.

Pforzheim. L. K.: In der Sache haben Sie vollkommen Recht; doch ist das münchener Blatt einigermaßen zu entschuldigen mit der factischen Unmöglichkeit, alle Insertionen von Seiten der Redaction genau zu überwachen.

Rom. Raimondo Latino: Die pikante Fremdenliste des neu eröffneten, durch seine Aussicht auf den Quirinal und auf die „Papstfenster" gleich ausgezeichneten „Hôtel Breitkraemp" ist leider etwas zu umfangreich für den beschränkten Raum unseres Blattes.

Ruhrort. M.: Der scherzhafte Druckfehler in dem Beiblatt zu Nr. 254 der Volkszeitung könnte allerdings leicht den Glauben an die ebenso neue als wünschenswerthe Erfindung eines „Chronometers zur Abhilfe der Wohnungstheurung" erwecken.

Sangerhausen. P. P.: Daß man in Bierhäusern außer einem Seidel sich auch einen „Schnitt" geben lassen kann, weiß ein Jeder; daß aber, wie Ihr Theaterzettel mittheilt, auch „Schnitte" von dramatischen Vorstellungen auf „Schnittbillets" verabreicht werden, ist uns bisher unbekannt gewesen.

Straßburg. N. N.: Die „Preisliste von der Hagenauer Ausstellung" (S. Nr. 249 der Straßburger Zeitung) leistet in der Rubricirung der Preisgekrönten so Ausgezeichnetes, daß sie selbst einen Preis für Tact und Zartgefühl verdient hätte. Die Rubriken sind: I. Dienstboten, II. Pferde, III. Rindvieh u. s. w.

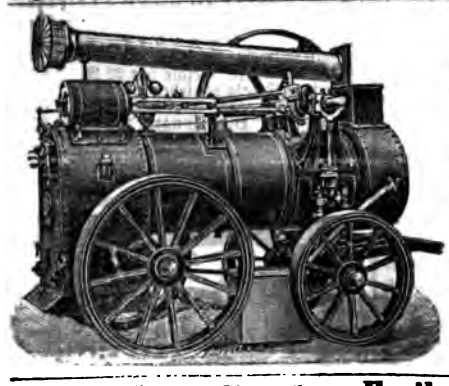
Waldenburg (Schlesien). L. Y.: Wenn das, die Pachtbedingungen für das „Deutsche Haus" enthaltende Schreiben authentisch ist, so wäre der Humor desselben in der That bewundernswerth. Allein es scheint uns zu sehr das Gepräge einer scherzhaften Erfindung zu tragen.

Würzburg. C. R.: Besten Dank.

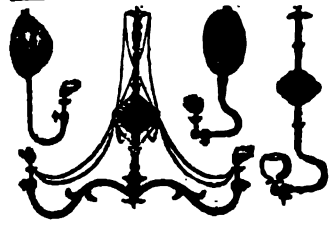
Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-F.-M. v. Roon gew.: Einj.-Freiw. 4. Aufl. | Gesammtwissen. dtsch. 24 Mk. | II. Lat. | Franz. | Engl. à 8 Mk. | III. Einj.-fr. Dienst. Exam. u. Dienstverh. 120 Pf. fr. geg. baar. | Prosp. Oldenburg. Schulze Buchh.



Hallesche
Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei
Halle a. Saale.
Stets vorräthig
Locomobilen
Dampf-Dresch-Maschinen.
Dampfpumpen
von 80 Thlr. an.



Emil Huff, Berlin SW.,
Johannistisch Nr. 6. Musterlager: Neue Wilhelmstraße Nr. 6. Einzige Fabrik Nr. 5.
der praktisch bewährten und patentirten
transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.
Ueberall, ohne jede Vorrichtung anwendbar.
Für Fabriken, Geschäftslocale, Haus und Straße, Hänge-, Wand-, Tisch-Lampen, Kronen, Laternen etc. mit und ohne Glocke, kein Cylinder!
Schönes weißes Licht! Preis-Courante gratis.

Der ächte
Leopoldshaller Kainit
(Schwefelsaures Kali-Magnesia-Salz),
ein ganz vorzügliches Düngemittel, namentlich für Wiesen, Kartoffeln, Halmfrüchte, Rüben, Wein, Hopfen etc. etc., wird in größeren Mengen nur im
Herzogl. Anhaltisch. Salzwerke Leopoldshall
gefunden und gelangt von da aus allein durch mich, als officiellen Beauftragten der herzogl. Regierung, resp. durch meine Agenturen in den Consum.
Der Gehalt des **ächten Leopoldshaller Kainit** ist durch meine zahlreich versandten amtlichen Analysen hinreichend bekannt **und wird derselbe von den Landwirthen vielfach den Fabrikaten deshalb vorgezogen, weil die directe Versendung durch die herzogl. Salzwerks-Verwaltung eine Garantie dafür giebt, daß das Quantum an schwefelsaurer Kali-Magnesia, welches versprochen, auch wirklich geliefert wird.** — Ich halte den ächten Leopoldshaller Kainit dem verehrlichen landwirthschaftlichen Publikum bestens empfohlen. Der Preis ist billigst normirt.
Gustav Ziegler, Dessau.

An s. l. Behörden, Geschäfts- und Haushalts-Vorstände.
Die ächten **Bucher's Feuer-Lösch-Dosen**, s. 1847 sich bewährt, trotzen (ohne Wasser) u. selbstwirk., auch Spiritus, Petroleum etc. lösch., werden nur v. uns versendet. Leipzig. Direction Königl. S. pr. Feuer-Löschmittel-Anstalt.

Bremer Cigarren-Fabrik.

Versteuertes En gros-Lager für den Zollverein in Hannover. — Etwas Ausgezeichnetes, preiswerth, in feinen Havanna-Cigarren, 73er Ernte, unsortirt. Orig.-Kist. 250 St., 6½ Thlr. Garantie: Schöner Brand, Geschmack und Aroma.

Julius Schmidt, Hoflieferant, **HANNOVER.**

Gesichts-Ausschlag.

Unfehlbare Heilung durch Apotheker Rottmaners Schönheitswasser. Gegen Finnen, Pusteln mit Eiterbildung, entzündete Mitesser, kupferigen Ausschlag und Bartflechte. Mit Gebrauchsanweisung und Verhaltungsmaßregeln à Flacon 1 Thlr. — Selbst sechs volle Jahre mit diesem Ausschlag behaftet gewesen, ist es mir endlich dennoch gelungen, ein Mittel zu finden, welches mich gänzlich von diesem hartnäckigen Leiden befreit hat. (4599

Bei Bestellungen: Genaue Beschreibung des Ausschlages, Alter angeben, Lebensweise, Speisen und Getränke und wie viel täglich.

Apotheker **Rottmaner, Römhild i/Thür.**

Specialarzt **Dr. med. Meyer** heilt alle Arten von **Unterleibs-** und **Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, **Berlin,** Leipzigerstr. 91, v. 8–1, 4–7. **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

Redacteur-Stelle.

Für ein süddeutsches Blatt, nationaler Richtung, wird ein jüngerer Mann als **zweiter Redacteur** gesucht, der insbesondere bei Bericht-Erstattung über parlamentarische Verhandlungen u. s. w. Vorzügliches zu leisten im Stande ist. Franco-Off. **sub C. 63083** durch **Haasenstein & Vogler's** Annoncen-Expedition in **Frankfurt a/M.** erbeten.

Dr. med. **Heilbrunn,** Berlin, **Krausenstr. 30,** n. d. Dönhofspl., homöop. u. Spec.-Arzt f. **Syphilis, Geschlechts-, Haut- u. Frauenleiden (sich. u. mild. Cur).** 8–1, 5–8. Auch **briefl.**

Eine **Schlickeysen'sche Ziegelpresse,** complet, bis 40 Mille Steine täglich fabricirend, sowie dazu gehöriger Dampf-Maschine, Beides erst kurze Zeit in Betrieb und im besten Zustande, sind Veränderungs halber zu verkaufen. Näheres bei **Stautien & Becker, Berlin,** Grüner Weg 9 10.

Sichere Heilung von Schwächezuständen.

J. G. Müller, Stuttgart. Reuchlinstraße 6.

Agenten und Reisende,

denen es an hohem Verdienst, mindestens sicherer Existenz liegt, erfahren Näheres **A. 50. Invalidendank, Berlin,** Behrenstr. 27.

Jeffrey'sche Respiratoren,

à 3, 4, 5 und 6 Thlr., deutsche do. 1–2 Thlr. pro Stück, halten bei bevorstehender rauher Witterung empfohlen

L. Hartmann & Sohn, gepr. Bandagisten in Magdeburg.

En gros. **En détail.**

Glacé-Handschuhe

11 Sgr., 2knöpfige, lange, feine, 18 Sgr.

P. W. Feldhaus in **Cöln.** (H. 42571

Geld für Officiere.

Adr. bef. **sub Z. 100 Max Eppenstein's** Ann.-Exp., Große Präsidentenstr. 10, Berlin.

Bandwurm (Radicalmittel)

entfernt mit Kopf ohne Vorkuren. Honorar 2 Thlr., brieflich gegen Nachnahme **Bruno Reinhold jr.** in **Dresden,** Pirnaische Straße 27, IV.

Gratis und **franco** erhalten alle Kranke, die an Verdauungs-Beschwerden, Blutarmuth, körperlichen **Schwächezuständen** rc. leiden, Mittheilung einer sich in jedem Falle bewährten Heilmethode durch **Dr. Wilz** in **Leipzig,** Neumarkt 29. (H. 35136

Soeben ist erschienen die **35. Aufl.** des weltbekannten, lehrreichen Buchs:

Der persönliche Schutz,

Rathgeber f. Männer jeden Alters, von **Laurentius.** In Umschlag versiegelt. Tausendfach bewährte Hilfe und Heilung (25-jähr. Erfahrung!) von

Schwäche-

zuständen des männl. Geschlechts, Nervenleiden rc., **den Folgen heimlicher Gewohnheiten und anderer Excesse.** — Durch jede Buchhandlung, sowie von dem Verfasser, Hohestraße, Leipzig, zu beziehen. Preis 1⅓ **Thlr.**

Gewarnt wird vor gewissen Nachahmungen und Nachäffereien meines Buches, die sich, um das Publicum zu täuschen, sogar bis auf den **Wortlaut meiner Anzeige** erstrecken.

Daher achte man darauf, die **echte** Ausgabe meines Buches, die **35. Original-Auflage** von **Laurentius** zu bekommen, welche einen Octav-Band von 232 Seiten **mit 60 anatom. Abbildungen** in Stahlstich bildet und mit dem Namensstempel des Verfassers versiegelt ist. **L.**

WIENER BIER.

Die

Actien-Gesellschaft der Liesinger Brauerei

in **Liesing** bei **Wien**

empfiehlt ihr

hochfeines, abgelagertes Export-Märzenbier,

und effectuirt Probe-Bestellungen auf einzelne Gebinde oder complete Waggon-Ladungen zu den billigsten und coulantesten Bedingungen.

Bestellungen und Anfragen beliebe man zu richten an

Die Direction der

Liesinger Brauerei in Liesing

bei WIEN.

NB. Bestellungen aus den nachfolgenden Ländern werden der Zeit- und Fracht-Ersparniss halber nur von den unten verzeichneten Depôts expedirt und sind direct an dieselben zu adressiren.

Für **Egypten:** bei Hrn. **Prettner & Albertini** oder **Oeconomos & Co.** in **Alexandrien.**
„ **Syrien:** bei Hrn. **F. Leithe** „ **Beyruth.**
„ **Türkei:** „ „ **J. Vogel** „ **Constantinopel.**
„ **Triest** und **Küstenländer:** bei Hrn. **Anton Marchig** „ **Triest.**
„ **Italien:** bei Hrn. **Aug. Giesselman** „ **Mailand.**
„ **Frankreich:** bei Hrn. **M. Fanta** (30 rue de la Terrasse) „ **Paris.**

Locomobilen.

Transportable **Dampf-Maschinen.**

BERLINER UNION

BERLIN — MOABIT. (H. 14740 I.

Prämiirt auf der Wiener Weltausstellung.

Nebelbilder-Apparate,

Wunder-Camera, Laterne magica, gr. optische Linsen en gros und en détail. Preiscourante gratis. (H. 529c7

Gebr. Mittelstrass, Magdeburg.

Briefmarken

kauft, tauscht und verkauft (H. 0517

Goslar a/Harz. **Carl Jacobs.**

Meerschaum-Schnitzerei

von **Paul Gliese, Görlitz i/Schl.,** empf. ihre ausgezeichneten Fabricate **nur unter Garantie d. Echtheit.** Größere Commissionen gegen **Einsendung des Betrages,** kleinere **geg. Nachnahme.** Muster-Zeichnungen gratis.

Civil-Ingenieur **R. E. Schmidt** in **Halberstadt** liefert

Continuirlich arbeitende Filterpressen

nach eigenem patentirten System:

für **Porzellan-, Steingut-, Farbe-Papier-, Paraffin-, Stearin-, Hefe-, Stärke-Zucker** und **Chemische Fabriken,** welche den Vortheil großer Leistungs-Fähigkeit bei geringem Preis, unter Wegfall der Bedienung und geringerer Abnutzung der Tücher bieten.

Dampf-Pumpen jeder Größe u. für alle Zwecke, ohne und mit rotirender Bewegung, **doppelt wirkend,** mit nur 2 Ventilen nach eigenem System, vorzüglich **als unterirdische** Wasserhaltungs-Maschinen, für Wasser-Stationen als Speise-Pumpen rc.

Fuß- und Wagen-Teppiche,

sowie als neueste Specialität von Ledertuchen;

Alsatia,

besonders geeignet zur Garnirung von **Equipagen.**

Wachstuch-Fabrik Neudorf

J. F. Karschelitz,

Strassburg im **Elsass.**

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände rc., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt **Dr. Harmuth Berlin** Prinzenstr. 62 Sprechst. von 9–1.

VAN BUSKIRKS SOZODONT

Dies weltberühmte, einzig in seiner Art dastehende, aus werthvollen amerikanischen Pflanzenstoffen nach **Dr. van Buskirks** von **Hall & Ruckel** in **New-York** bereitete Präparat erfüllt alle Zwecke eines Zahnreinigungs-Mittels und Mundwassers in ebenso angenehmer als unübertrefflich wirkungsvoller und völlig unschädlicher Weise. Ueberall amtlich geprüft und empfohlen.

— In eleganten Cartons, Elixir und Poudre enthaltend, durch alle in das Fach einschlagende renommirte Handlungen (Grossisten wie Detaillisten) zu beziehen. — General Agentur für **Europa: Berlin,** Zimmerstrasse No. 3. (H. 14539

Zur beginnenden Festzeit — billigste Bezugsquelle:

Bouquets

für **Cotillon, Präsente rc.,** von feinen getrockneten Naturblumen und Gräsern, à Dtd. 10, 12, 18, 24 u. 30 Sgr.

Musterkistchen dieser 5 Größen gegen Nachnahme von 10 Sgr.

Hohe Vasen-Bouquets, unübertroffene Salon-Decoration, à Paar ⅓, 1, 2, 4, 5–10 Thlr. (H. 42800

Engros-Preisliste sende franco!

A. Pütz, **Dersdorf-Roisdorf** bei **Bonn** a. Rhein.

Gummi-Artikel,

feinste, versendet die Fabrik **Berlin**

von **Ed. Schumacher,**

67 Friedrich-Straße 67.

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Gründliche** und **sichere** Heilung von geh. Krankh., Schwächezuständen, Nervenzerrüttung rc. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin,** Kochstr. 63. Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Photographie.

Aufträge auf **Vergrößerungen (Copien)** nach älteren, **kleineren und größeren Photographien,** Daguerreotypen rc. werden in meinem Geschäft prompt effectuirt.

Der künstlerischen Ausführung wird, ohne der Aehnlichkeit Abbruch zu thun, besondere Sorgfalt gewidmet.

Hierauf bezügliche Anfragen werden umgehend beantwortet.

F. Wunder Sohn. Photogr. Anstalt, **Hannover,** Schillerstr. 21.

Grundstück-Verkauf

in **Stettin.** (H. 11111a

Ein Grundstück, 37,014 Quadrat-Fuß groß, mit 146 Fuß Wasserfront (Peenitz Ufer), von Remisengebäuden eingeschlossen und zu jeder Fabrik-Anlage sich vorzüglich eignend, soll Umstände halber billig verkauft werden.

Die auf dem Grundstücke stehenden Gebäude sind mit 21,700 Thlr. versichert.

Offerten **sub H. 11111a** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Stettin,** Mittwochstr. 2 u. 3.

Junge Damen,

welche sich veranlaßt fühlen, eine Zeit lang in Zurückgezogenheit zuzubringen, sichert ein älterer verheiratheter **Arzt** auf dem Lande liebevolle Behandlung und strengste Verschwiegenheit zu. **K. R. R. poste rest. frei Weimar.**

Neueste feinste Gummiartikel.

Lieferung zollfrei! Rabatt! Preisliste versendet **S. Eld** in **Altona** (Neupreußen).

Doctor- Diplome jeder Facultät werden leicht und billig vermittelt. Adresse: **Dr. L.** Annoncen-Expedition **Wienert & Uhlich, Berlin W.,** Taubenstraße 12/13.

Wechsel von **Cavalieren** [illegible] Zug unter soliden Bedingungen

Geltzer, Berlin, Schumannstr. 11, I

Auch brieflich

werden in 3–4 Tagen **geheime und Haut-Krankh. gründlich geh.** durch **Specialarzt Dr. Meyer in Berlin** Taubenstr. 36, 2 Tr.

Herren Guts- und Brennerei-Besitzern erbietet sich ein best. empfohl. Oekonom zur Bewirthschaftung eines Gutes mit Brennerei oder auch Leitung bez. Verbesserung letzterer (Getreide od. Kartoffeln) bis zur rationellsten Methode, für In- und Ausland. Derselbe ist prakt. u. theor. geb. Fachmann für Brennerei-Technik u. garantirt besten Erfolg. Gefl. Off. **sub Z. N. 943** an **Haasenstein & Vogler** in **Dresden** (H. 34750 a

Neueste feinste **Gummi-** Artikel liefert zu sehr billigen Preisen

E. Kroening, Neustadt-Magdeburg.

Preiscourant gratis. Rabatt von 5 Thlr. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Gegen Einsendung von 12 Sgr. in Marken liefert franco (D. 7337

100 Visiten-Karten

auf feinem weiss. Carton u. modern. Schrift

S. Morgenstern, Frankfurt a. M.

Wichtig für Kranke!

Damit alle Kranken sich von der Vorzüglichkeit d. illustr. Buches **Dr. Airy's Naturheilmethode** überzeugen können, wird v. **Richter's Verlags-Anstalt** in **Leipzig** ein 60 Seiten stark. **Auszug gratis** und **freo.** versandt. Jeder Leidende, welcher **schnell und sicher geheilt** sein will, sollte sich den Auszug kommen lassen.

Für Krampfleidende.

Eine „Anweisung, die (H. 05170

☞ **Fallsucht**

(Epilepsie), Krämpfe

durch ein seit 13 Jahren bewährt. nicht med. Universal-Gesundheitsmittel binnen kurzer Zeit radical zu heilen. Herausgegeben von **Dr. ph. Quante** zu **Warendorf in Westfalen,**" welche gleichzeit. zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Danksagungsschreiben von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheil. enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 53. Berlin, den 15. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 16. November.

Der englische Obrist North beantragt wiederholentlich, daß rückfällige Deserteure mit einem D. gebrandmarkt werden. So geschehen im Lande der Humanität.

Dienstag, den 17. November.

Rußland erklärt, daß es Deserteure nur mit Freiheitsstrafen belege, da es durch die Brandmarkung nur sich selbst brandmarken würde. So geschehen im Lande der Barbarei.

Mittwoch, den 18. November.

In Plymouth werden wieder zehn Seecadetten mit der neunschwänzigen Katze ausgepeitscht wegen Dienstvergehens. So geschehen im Lande der Humanität.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 19. November.

Rußland schafft in den Strafanstalten die Knute ab. Es versinkt immer tiefer in Humanität. Also wird berichtet aus dem Lande der Barbarei.

Freitag, den 20. November.

Englands Blätter verlangen, daß für Garotter, Räuber und Betruger die Prügelstrafe wieder eingeführt werde. Also geschieht im Lande der Humanität.

Sonnabend, den 21. November.

Die General-Betrügerin und Halsabschneiderin Netrofanta wird zu mehrjähriger Haft nach Sibirien transportirt aus dem Lande der Barbarei.

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 22 Kr.)
Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Tiefer Stoßseufzer.

Ein goldner Strom entsprang im fernen West
Und wälzte ostwärts die metallnen Wogen;
Da rief man jubelnd selbst im kleinsten Nest:
Welch reicher Segen kommt herangezogen!
Kein Deficit, kein Steuerschrauben mehr,
Nur Glück vom Keller bis zu den Mansarden
In jedem Haus, nur Segen rings umher!
Sei uns gegrüßt, du Goldstrom der Milliarden!

Wie dünkten wir uns Alle glückbeseelt!
Wer wagt, mit unsren Schätzen sich zu messen?
Nur eine Sorge hat uns da gequält:
Was thun mit unsres Capitals Int'ressen?
Wohin zuerst ausstreu'n die goldne Saat?
Wohin zuerst der Gaben Fülle wenden?
Wir sind ja reich und gern bereit zur That —
Wir können Allen, Allen Hilfe spenden!

O schöne Zeit! Der Kummer ist verbannt,
Von ird'schen Sorgen sind befreit die Geister,
Die Kunst gedeiht, das Wissen blüht im Land,
Der Schule Meister werden täglich feister!
Und jeder Fleiß'ge ärntet Gold, wie Heu,
Der schlimmste Wucherer nimmt nur zwei Procente;
Nicht Bettler gibt es mehr, denn, meiner Treu,
Dem Aermsten ist verbürgt ja seine Rente!

Du goldner Traum, wie bist du jetzt so weit!
Wie schnell versunken bist du, holder Glaube!
's ist Alles wieder wie in vor'ger Zeit:
Aufs Neue bohrt die Steuerfolterschraube;
Anleihen, Schulden, Sorgen, Deficit —
Zum alten Jammer sind wir neu erkoren,
Und jetzt wie einstmals ziehn mit wucht'gem Schritt
Von Haus zu Haus die Herrn Executoren.

Das Land verdorrt, der Goldstrom ist versiegt,
Den Julinsthurm umflattern jetzt die Raben
Mit heisrem Krächzen; denn tief unten liegt,
Ach! der Milliarden letzter Rest begraben.
Ich aber hör' der Unglücksvögel Schrei,
Und mich erfaßt ein tiefgeheimes Grausen;
Der Traum der goldnen Aera ist vorbei:
Das Gold ist weg! — Erbarm' dich, o Camphausen!

Kladderadatsch.

Die communalen Wirren.

In poetischer Bearbeitung.

I.
Der Belauschte.

„Und wenn er es so weiter treibt,
Wenn er mit stets erhöhter Steuer
Das Allerletzte, was uns bleibt,
Den letzten Nickel sich verschreibt,
So hilft als Mittel nur das Feuer!

Ich bin kein Communard, ich bin
Ein schlichter Bürger, gleich uns Allen;
Doch wenn der Magistrat den Sinn
Nicht ändert — nun, ich seh' nicht hin —
So wird gar bald das Steinöl knallen!

Seht ihr, wie man den Grund zerwühlt
Der Straßen, drauf der Bürger wandelt?
Eh' man mit Bürgerschweiß bespült
Das Rieselfeld — erwacht und fühlt
Als Männer euch! Steht auf und handelt!

Ihr Bürger, auf, die ihr erschlafft
Bei der gewohnheitsmäß'gen Weißen!
Zeigt dem Tyrannen eure Kraft!
Denn schimpflich ist's, was schauderhaft,
Aus purer Trägheit gutzuheißen.

Jetzt ist der Augenblick genaht,
Jetzt zeigt, daß ihr nicht bloße Schemen,
Nein, daß ihr Männer seid der That!
Gebt einem Würd'gen das Mandat!
Ich bin bereit es anzunehmen." —

Er sprach's, der vor dem Spiegel stand
Und mit sich selber Blicke tauschte,
Bewußt und groß. Und also fand,
Den Bohnerbesen in der Hand,
Die Rieke ihn, die ihn belauschte.

II.
Auszug und Heimkehr.

Sie fragt ihn sanft: „Wo gehst du hin?" Er sagte:
„In die Versammlung!" — und ergriff den Hut.
Und als sie ihn: „Wann kommst du wieder?" — fragte,
Zuckt' er die Schultern nur, und da sie klagte,
Wandt' er sich ab in voller Wuth.

Die süßen Kindlein wollten an den Beinen
Festhalten ihn — er stieß sie barsch zurück.
„Fort, Rangen!" — rief er. Ihr erbärmlich Weinen,
Es rührt' ihn nicht — was scheeren ihn die Kleinen
In diesem großen Augenblick?

So ging er fort, und nicht noch einmal wandte
Den Blick er nach der Gattin seiner Wahl;
Gleich einen Typhon stürmt' er fort und rannte
Von dannen. Seufzend griff sie zu der „Tante",
Und Thränen fielen auf ihr Mahl.

Bis zwölf Uhr harrte sie, ob der Ersehnte
Heimkehren würde aus dem Schlachtgewühl,
Dem Droschkenrasseln lauschend, das sie höhnte —
Dann nahm sie ab ihr blondes Haar und stöhnte,
Sich bettend auf einsamem Pfühl.

Und er — wo war er? Wo die andern Männer
Voll gleichen Eifers schaarten sich um ihn.
Wie feurig tummelt' er der Rede Renner!
Wie jubelte der Ring der Freunde, wenn er
Den Feind ins Herz zu treffen schien!

Wo er dann blieb, nachdem die Schlacht geschlagen?
Wohin er noch mit Freunden sich verlor?
Was er geredet noch? — Wer kann es sagen? —
Sie brachten ihn früh um halb Vier getragen —
Todt war er nicht, doch — — — —

III.
Der Alte vom Berge.

In Kellers Grund
Zu nächt'ger Stund'
Sitzt da der Alte vom Berge,
Der für Alle denkt,
Der die Stimmung lenkt,
Wie das Fahrzeug der Ferge.

Die Andern all'
Haben schon mit Schall
So manche Lanze gebrochen;
Nur der Ehrengreis,
Der allein was weiß,
Hat gar noch nichts gesprochen.

In der großen Frag'
Ueber städtische Lag'
Kam es gar bald zur Spaltung.
Aber ohne Wank
Saß der Greis und — trank
In der allerschweigsamsten Haltung.

Immer heißer ward
Die Debatte — hart
War man dran, sich zu schlagen.
Aber Alles schweigt,
Da der Alte zeigt,
Daß auch er will etwas sagen.

Und er spricht: „Im Zwist
Der Parteien ist
Die Hauptsach' wieder vergessen!
Von euch Allen hier
Wer bezahlt mein Bier?
Wer bezahlt dem Kellner mein Essen?"

Rings wie ein Grab
Wird es still; hinab
Schluckt Jeder das Actien-Spülicht
Und entfernt sich schnell.
Durch die Fenster hell
Blickt herein verwundert das Frühlicht.

Kladderadatsch.

Der Uebergetretene.

(Eine Romanze.

Wie der Mörderfürst Don Carlos
Ueber Frankreichs Gränze eilte,
Wie er ruhig in Bayonne
Eine ganze Nacht verweilte.

Eine Nacht barg Frankreichs heil'ger
Boden nur den frommen Helden;
Doch sogleich hat Spaniens Consul
Es erspäht und ließ es melden —

Ließ es melden an Serrano;
Dieser schrieb an den Präfecten
Frankreichs, nannt' ihm Haus und Straße,
Wo sich Majestät versteckten.

Ließ ob solcher Connivenzen
Höchst energisch protestiren,
Und er heischte vom Präfecten,
Den Don Carl zu internirен.

Aber Nadaillac, der Brave,
Von Don Carl mit einem Orden
Decorirt, schreibt nach Paris erst,
Daß Don Carl gesehen worden.

Und er fragt, wie er in diesem
Fall sich zu verhalten habe.
Als die Antwort kam — entwichen
War schon längst Don Carl, der Knabe.

Jeder fragt: Was hat den König
Nur nach Frankreich hingetrieben?
Dieser sagt: Kanonenfieber!
Jener meint — ein heimlich Lieben.

Dieser meint, daß Held Don Carlos
Nahender Gefahr enteilte;
Jener sagt, er hätt' ein Liebchen,
Das auf fränk'schem Boden weilte.

Nur des Herzens brennend Sehnen
Trieb' ihn nächtlich nach Bayonne;
Bis zum frühen Morgen schweig' er
Dort in süßer Liebeswonne.

Thoren, die, nicht unterrichtet,
Eitle Mär' gar schlecht erfinden!
Hört auf mich, ich will die Wahrheit
Euch glaubwürdig jetzt verkünden.

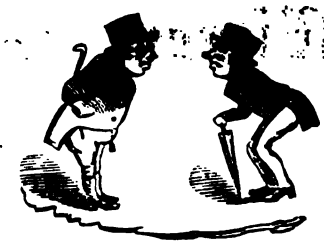
Wenn sich in des Oceanes
Feuchte Tiefen senkt die Sonne,
Schleicht Don Carlos leisen Trittes
Von Irun sich nach Bayonne.

In Bayonne's stillster Straße
Sucht er auf ein trautes Oertlein,
Wo des deutschen Reiches Consul
Wohnt — dort pocht er leis' ans Pförtlein.

Schweigend wird er dort empfangen,
Und mit majestätisch trüber
Miene setzt er an den Tisch sich,
Stumm, dem Gastfreund gegenüber.

Also treibt der königliche
Räuber es seit vielen Wochen
Jede Nacht bis an den Morgen
Und kein Wörtlein wird gesprochen.

Für Serrano's Anerkennung
Heischt Don Carlos Sühn' und rächt sich,
Und nimmt ab Herrn Richard Lindau
All' sein Geld in — Sechsundsechszig.



Müller. Also der unsichtbare jeheime päpstliche Delejat für Posen is noch immer nich jefunden?

Schultze. Nee. Ich jloobe, es jibt am Ende jar keenen nich; er is am Ende wie ins Schauspielhaus der „Jeheime Ajent“ man bloß in die Einbildung.

Müller. Ach so! Du meenst, er wäre man bloß een vom heiligen Vater jeschaffenes Schreckjespenst?

Schultze. Jespenst? Das is wol möglich. Aber ob es wol'n Jeist is?

Müller. Na, die Jeister kennen wir!

Schlummerlied.

Am Juliusthurm zu Spandau zu singen.

Schlaf' in guter Ruh',
Liebes Schätzlein du!
Draußen stehn vor deiner Thüre,
Daß dich Keiner uns entführe,
Grenadiere stramm und brav.
Schlaf', mein Schatz, o schlaf!

Schlaf' in guter Ruh',
Liebes Schätzlein du!
Heim, Michaelis und Herr Hagen
Treulich dafür Sorge tragen,
Daß dir Niemand Böses thu'.
Schlaf', mein Schätzlein, du!

Schlaf' in guter Ruh',
Liebes Schätzlein du!
Jedes Jahr in zücht'gen Sitten
Kommen sie herangeschritten
Zu der Schlummerstätte Raum.
Schlaf' in süßem Traum!

Schlaf' in guter Ruh',
Liebes Schätzlein du!
Ja, sie nahn, um zu ergründen,
Ob auch alles sei zu finden
Friedlich noch am alten Platz.
Schlafe, schlaf' mein Schatz!

Schlaf' in guter Ruh',
Liebes Schätzlein du!
Wehe, wenn es sollt' geschehen,
Daß du müßtest auferstehen
Aus dem Bett beim Trommelklang!
Schlafe fest und lang'!

Schlaf' in guter Ruh',
Liebes Schätzlein du!
Ohne Sorg und ohne Klage,
Harre bis am jüngsten Tage
Die Posaun' dich wecken will.
Schlaf' mein Schatz, schlaf' still!

Der Behauptung des Grafen Bethusy-Huc, daß der Graf Balleſtrem nicht mehr zum ſtehenden Heer gehöre, muß ich auf das entſchiedenſte widerſprechen. Der genannte Herr iſt, nach wie vor, Rottenführer der ſchwarzen Schaar in den Dienſten der Unterzeichneten —

Ecclesia militans.

Bei der Debatte über das Markenſchutz-Geſetz klagte der Abgeordnete Reichensperger, daß es faſt zur Unmöglichkeit geworden ſei, Wein und Bier unverfälſcht zu erhalten.

Unſerer Anſicht nach iſt, namentlich in der letzten Zeit und im Reichstage ſelbſt, dem Herrn Reichensperger und ſeinen Parteigenoſſen mehr reiner Wein eingeſchänkt worden, als die Herren vertragen können.

Die „Germania“ bringt einen „actenmäßigen Bericht“ über die Erſchießung des Hauptmanns Schmidt. Sie bemerkt darin, daß der Delinquent von den Carliſten ſehr rückſichtsvoll behandelt, ihm ſogar das bei ſeiner Gefangennahme ihm abgenommene Geld zurückgegeben worden ſei.

Der Berichterſtatter der „Germania“ bleibt, wie wir ebenfalls „actenmäßig“ verſichern können, noch weit hinter der Wahrheit zurück. Hauptmann Schmidt erhielt nicht bloß ſein Geld wieder, nein, er wurde ſogar von einem carliſtiſchen Officier mit einer goldenen Uhr und von einem Andern mit einer namhaften Geldſumme beſchenkt. So ausgeſtattet ſchritt er zum letzten Gang. Auf der Richtſtatt angelangt, ward er von den Officieren höflichſt erſucht, ſich aller geldwerthen Sachen und des Rockes zu entledigen. Die Officiere drückten ihm mit den beßten Wünſchen für ſein fernéres Wohl die Hand, ein Prieſter wünſchte ihm des Himmels reichſten Segen. Dann erſt wurde er erſchoſſen.

Zum Trierer Vorfall.

„Ha! Ungeheurer Frevel iſt geſchehn:
Der heil'gen Stätte Frieden ward gebrochen
Von Denen, die auf Bismarcks Seite ſtehn!

Es iſt geſchehn, wovon wir ſchon geſprochen
Als von dem Schlimmſten, das geſchehen könnt';
Was wir im Geiſt vorausſah'n ſchon ſeit Wochen!

Des Staates Arm, frech und omnipotent,
Hat vom Altar den heil'gen Mann geriſſen,
Der nicht des Staats Geſetze anerkennt!

Zu Trier war's, wo — Jeder wird es wiſſen —
Der heil'ge Rock, der ungenähte, hängt —
Dem iſt vor Schrecken Naht auf Naht geriſſen!

So gräßlich wird die Kirche ſchon bedrängt
Von Bismarcks Leuten! Schäumt empor, ihr Wellen
Des Aufruhrs! Fühlt's, Gott ſelber wird gekränkt!“ —

So ſchreien ſie, die ſich entrüſtet ſtellen
Ob des Scandals, den ſie doch ſelbſt beſtellt,
Um auszumutzen ihn, die Schandgeſellen.

So ſchreien ſie, aufrufend alle Welt
Zum Zeugen, daß des heil'gen Hauſes Frieden
Den Staat nicht mehr in ſcheuer Ferne hält.

Nun allerdings, dergleichen war entſchieden
In alten guten Zeiten unerhört,
Bezeugen kann's der Norden und der Süden.

Damals hat man das Heil'ge noch verehrt,
Damals hat noch kein freventlich Beginnen
Der gläub'gen Menſchen Gottesdienſt geſtört.

Man legte nur zu wehren dem Entrinnen,
Wenn Ketzer in ein Gotteshaus geflohn,
Feu'r an daſſelbe — doch man ließ ſie drinnen!

Man nahm ſich nicht heraus, ſie zu bedrohn
Mit Polizei, man ließ ſie ruhig beten
In heißer Inbrunſt vor des Höchſten Thron.

Kein Scherge wagt' es, frech hineinzutreten
Und fortzureißen ſie von dem Altar,
Die dort inbrünſtig um Errettung flehten.

Man ließ ſie drinnen, duldſam, wie man war,
Ob auch das Feuer von dem Kirchendache
Herabfiel auf der Proteſtanten Schaar.

Wenn ſie verbrannten — war das ihre Sache!

Kladderadatſch.

Eine Parabel

für Actionäre und Solche, die es werden wollen.

War in Oeſterreich ein berühmter Koch, der ſetzte einmal dem Redacteur eines ſüddeutſchen Handelsblattes einen Brei vor, daß er davon koſten ſollte. Dieſer ſchnitt ein bitterböſes Geſicht und rief laut, daß es alle ſeine Leſer vernahmen: Pfui! Wie abſcheulich ſchmeckt dieſer Brei! Ganz nordweſtbahnlich pardubitziſch!

Darauf warf der Koch ihm einige Stückchen Zucker in denſelben Brei, und ſiehe da — nun fand er, daß das Zeug ganz anders mundete.

Ein ſchlaues Füchslein, das gerade des Weges ging, das aber mit dem Koch in naher Beziehung ſtund, drückte dem Redacteur die Hand und beglückwünſchte ihn laut, daß ſein Urtheil zweimal ſo gerecht und ſo „reinlich und ſo zweifelsohne“ geweſen ſei. Hierauf ging das Füchslein nach Hauſe und verfaßte den Proſpectus der neuen Nordweſtbahn-Prioritäten.

Hierzu drei Beiblätter.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Das letzte Viertel.

Der Mann im Mond.
Er nimmt jetzt aber wirklich zusehends ab.

Zur Beruhigung.

Wir beabsichtigen nicht, mit dem Landsturm Eroberungspolitik zu treiben.
Kriegsminister von Kameke im Reichstag.

Der siebenjährige Krieg.

Mac Mahon zu seinem Mündel.
Ehe ich dich in der Mütze sehe, bringe ich dich lieber unter die Haube. — — Wäre nur Lulu schon so weit!

Non possumus.

Der breslauer Clerus verlangt die bei der Probe-Verbrennung mit dem Siemens'schen Ofen verunglückte Witwe Schönbarth zurück.

Gebt diese Todte mir heraus! Ich muß sie wieder haben.
Don Carlos. V. Act. 9. Auftritt.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstraße 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 53. Erstes Beiblatt. Berlin, den 15. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Petition der pariser Kaufmannschaft an die Mitglieder der National-Versammlung.

Um des Himmels und unserer Kinder willen, eröffnen Sie nicht vor Neujahr! Sie machen doch gleich wieder Scandal, und dann ist uns das ganze Weihnachtsgeschäft verdorben.

Um vielfach an uns ergangenen Nachfragen zu genügen, haben wir uns entschlossen die **ersten 25 Jahrgänge** des

Kladderadatsch

welche **vollständig** in nur **wenigen Exemplaren** noch vorhanden sind, durch eine **Herabsetzung des Preises** allen Denen zugänglich zu machen, welchen der Besitz eines vollständigen Exemplars dieses in seinem Entstehen und in seiner Entwickelung gewiß interessanten Blattes wünschenswerth erscheint.

Daß die Zahl derselben eine ganz erhebliche, wird uns einerseits durch die vielen an uns ergangenen Anfragen, andrerseits durch die allgemeine Anerkennung verbürgt, daß der

Kladderadatsch

der treueste und gewissenhafteste Darsteller aller bedeutenden Ereignisse, der zuverlässigste Interpret aller geistigen Strömungen und Stimmungen der letzten fünfundzwanzig Jahre, und somit gewissermaßen als eine historische Bibliothek, ein in Ernst und Scherz, in Wort und Bild gefaßtes, ebenso lehrreiches als anregend unterhaltendes Compendium der Geschichte dieser bedeutsamen und dem lebenden Geschlechte so nahelegenden Zeit anzusehen ist.

Ankaufs-Bedingungen.

Von ganz completen Exemplaren aller 25 Jahrgänge ist nur noch eine geringe Anzahl vorhanden. Der Preis eines Exemplars dieser 25 Jahrgänge 1848—72 inclusive — jeder Band in Umschlag geheftet — ist anstatt des Abonnementspreises von **67 Thlr.** — jetzt . . . . . **25 Thlr.**

Wir haben **außerdem** den Preis einzelner Jahrgänge, welche zur Completirung des Ganzen gewünscht werden, ebenfalls herabgesetzt, können natürlich nur, soweit Vorrath vorhanden, davon liefern.

Herabgesetzter Preis.

Jahrgang 1848, 49 und 50 (literarisch-historische Specialität) . . à **3 Thlr.**
Jahrgang 1851—72 inclusive anstatt à **2 Thlr. 20 Sgr.** . . . à **1 Thlr. 10 Sgr.**
Einzelne Nummern dieser Jahrgänge zur Completirung à **1 Sgr.**

Jede Buchhandlung Deutschlands ist von uns in den Stand gesetzt, zu obigen Preisen dem Publicum das Gewünschte zu liefern.

Berlin, im November 1874.

Die Verlagshandlung des Kladderadatsch
A. Hofmann & Comp.

Erste Berliner
Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik
von
J. Hirschhorn, Berlin C.,
Stralauerbrücke 3.
Gegründet 1869.
Nur geprüfte Apparate. Unter Garantie der Geruchlosigkeit.
Preiscourant und Zeichnungen gratis und franco.

NB. In jüngster Zeit hat man hier mehrfach versucht, meine Apparate nachzumachen. Diese Versuche sind bis jetzt schlecht gelungen, da die nachgemachten Apparate in geringerer Qualität viel weniger Heizkraft, und nicht geruch- und dunstfrei beim Gebrauch sind, wie dies bei den von mir verfertigten der Fall ist.

1840 Metallkapsel-Fabrik. **1840**

Gegründet — Aelteste — Deutschlands. — gegründet

LOUIS VETTER
in
Schnigling bei Nürnberg
(Post: Fürther Kreuzung)
empfiehlt sich für den Bezug von **Metallkapseln** zum Verschluß von Flaschen und Krügen u. s. w. (weiß und farbig, — unter Garantie für die Haltbarkeit der Farben — Prägungen in Gold, Silber und Farbenschrift).
Preise werden besonders bei größeren Bezügen auf das Billigste gestellt.
Preislisten sowie Muster gratis und franco.

Productionsfähigkeit 150,000 Stück Kapseln per Tag.

Deutsche Rundschau.

Herausgeber: J. Rodenberg. — **Verlag: Gebr. Paetel, Berlin.**

Erscheint in monatl. Heften von 10—11 Bogen gr. 8vo. in elegantester Ausstattung.
Preis: Pro Quartal 6 Mark = 2 Thlr.

Bestellungen nehmen sämmtliche Buchhandlungen u. Postanstalten entgegen.
Probeheft zur Ansicht durch jede Buchhandlung.

Inhalt des ersten Heftes.

I. **Berthold Auerbach.** *Auf Wache.* Novelle.
II. **Anastasius Grün.** *Zum Concil.* Gedicht.
III. **H. von Sybel.** *Die erste Theilung Polens.*
IV. **J. v. Verdy.** *Der Zug nach Sedan.*
V. **Zur Kenntniß Kaulbach's.** Mittheilungen und Briefe an den Geh. Ober-Postrath *Ed Schüller.*
VI. Dr. **Ferd. Cohn.** *Botanische Probleme.*
VII. **Theodor Storm.** *Waldwinkel.* Novelle.
VIII. **Fr. Kreyssig.** *Literarische Rundschau.*
IX. **Karl Frenzel.** *Berliner Chronik.* (Theater.)
X. **Eduard Hanslick.** *Wiener Chronik.* (Musik.)
XI. **Louis Ehlert.** *Rich. Wagner's Tristan und Isolde,* Aufführungen in Weimar.
XII. **Politische Rundschau.**

Inhalt des zweiten Heftes.

I. **Paul Heyse.** *Nerina.* Novelle.
II. **Ed. Lasker.** *Ueber Anlagen und Erziehung.*
III. Prof. **H. Düntzer.** *Mittheilungen über Heinrich Heine.* Nebst bisher ungedruckten Briefen desselben.
IV. **Fr. v. Hellwald.** *Die Polarforschung der Gegenwart.*
V. **Bruno Meyer.** *Die Kunst-Ausstellung in Berlin.*
VI. **Fr. Kreyssig.** *Literarische Rundschau.*
VII. **Karl Frenzel.** *Berliner Chronik.* (Theater.)
VIII. **Louis Ehlert.** *Concertwesen in Berlin.*
IX. **Politische Rundschau.**

Fabrik für Gaskronen
und
Beleuchtungs-Gegenstände
jeder Art.
Bronce-Giesserei.
Fontainen.
ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. Schäfer & Hauschner
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 223.

Alle Bücher, Prachtwerke, Musikalien, Stiche, Photographien, gleichviel wo angezeigt, sind prompt und in den meisten Fällen billiger zu beziehen durch die Buchhandlung von **G. Basten, Berlin W., 134a Potsdamerstr.**

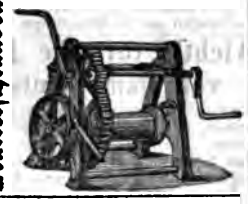
Hôtel Braun
zunächst d. Post u. Telegraphie. **Bonn.** Eisenbahn, vis-à-vis
dem Bonner Münster.
Schöne, freie Lage, ganz neu erbaut und comfortabel eingerichtet. Prompte Bedienung, mäßige Preise, Pension billigst.

Otto Belon
Clichés!
Berlin S. Ritter-Str. 16.

Heinrich Alst in Berlin,
Friedrichstr. 121 B, vis-à-vis der Johannisstr.
Gut assortirtes Lager.

Anker resp. Krahnketten. Kessel-Nieten. Gitter-Nieten. Mutterschrauben.

Bau- oder Speicherwinden.



Bleistifte
GROSSBERGER & KURZ,
in 5 Bleihärten,
Polygrades-Bleistifte in 16 Bleihärten;
Schul- u. Zeichnen-Stifte in 4 Bleihärten;
Künstler-Bleistifte m. Neusilb.-Spitz Nr. 1-5;
Polygrades-Blei dazu in 5 Bleihärten;
Stenografie-Bleistifte in 3 Bleihärten;
Taschen- u. Patent-Stifte in ca. 300 Sorten;
Blei dazu, in mehr als 25 Stärken;
Farbige Oelkreide-Stifte in 48 Farben.
Qualitäten garantirt.
Vorräthig in jeder Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung.
Schwanhäusser
vorm. Grossberger & Kurz in Nürnberg.

Für Raucher
empfehle ich hiermit meine selbstfabricirten Tabakspfeifen, lange **Cylinderpfeifen** mit auspolirten Kernspitzen, weißem Porzellankopf, mit Meerschaum ausgelegt, mit Deckel à Stück 20 Sgr. **Hauspfeifen** dergl. ohne Cylinder à Stück 15 Sgr. **Kurze Pfeifen,** neuester Façon, von 15 Sgr. bis 2 Thlr. 15 Sgr. pro Stück. Diese Pfeifen sind mit meinem Namens-Stempel versehen und nur echt zu beziehen bei
Fr. Ernst Spiess,
Pfeifen-Fabrik, Halle a/S.
Verpackung billigst berechnet.

Hyacinthen,
echte holländische, Prachtsorten, 12 Stck. 1½, 1⅔, 2—3 Thlr., für Topf und Glas zum Treiben, 100 Stck. 10—14 Thlr. Tulpen, Crocus, Narzissen, Tazetten 2c. **in großer Auswahl. Preiscourant gratis. Die vorbenannten Blumenzwiebeln wurden jedesmal bei Ausstellungen, auch in diesem Jahre, zweimal prämiirt. Vorräthe noch sehr bedeutend. Leicht faßliche Culturanweisung gratis.**
F. A. Spilke, Leipzig, Petersstraße 41.

Justine und Juliette.
Aerztlich aus dem Ernstlichen des Marquis de Sade
beurtheilt gegen Nachnahme von 3 Thlr. die Buchhandlung Hoffmann & Co., Leipzig.

Fabrikanten-Adreßbuch,
das beste (672 S.) mit Angabe der Production-fähigkeit liefert für 1¾ Thlr.
Die Allgem. illustr. Zeitung,
Leipzig, Thalstrasse 31.

Rudloff — Grübs & Zöllner,
Bank-Geschäft,
Berlin C., Papenstraße 15,
empfehlen sich zur Vermittelung sämmtlicher Geschäfte an der Berliner Fonds-Börse. Zeitgeschäfte nur gegen entsprechende Hinterlage. Provision billigst, je nach Vereinbarung und nach Höhe des Umsatzes, bei prompter, coulanter und reeller Bedienung.

Verlag der Bohemia in Prag.
Vorräthig in **allen Buchhandlungen:**

Zwei Lebenswege.
Von Armand
Mit 4 Illustrationen in Farbendruck. 8°. Cart. 4 Mark.
Wohlfeile Ausgabe ohne Illustrationen 8°. Cart. 3 Mark.

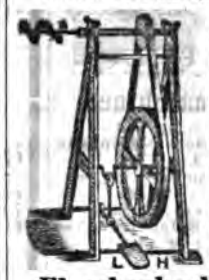
Die Erzählung behandelt die Schicksale zweier Knaben, welche, unter gleichen Verhältnissen aufgewachsen, verschiedene Bahnen eingeschlagen. Es ist in diesem Buche einem dringenden Bedürfnisse der Zeit entsprochen, indem es eine gesunde Moral in wahren, anschaulichen Lebensbildern giebt. Zugleich ist das Buch, dessen Handlung theils in Norddeutschland, theils in den Polargegenden, theils im Binnenlande Nord-Amerika's, später in Ostindien spielt, sehr belehrend, denn nur Wahres und Wirkliches wird darin geschildert, u. keine an den Haaren herbeigezogenen unglaublichen Situationen, keine Marchen-Geschichten werden darin gebracht, wie in dem seiner Zeit ganz guten Robinson, der sich lange Jahre in der Gunst der jugendlichen Lesewelt so hoch erhalten hat. Das Buch hat aber noch einen wesentlichen Vorzug darin, daß auch das Alter ihm sein Interesse schenken wird, so daß die Eltern selbst es gern lesen und gern für ihre Kinder wählen werden. Die saubere Ausstattung des Buches, erhöht durch die beigegebenen sehr hübschen Illustrationen in Farbendruck, werden dasselbe zu einer Zierde des Weihnachtstisches machen.

Zerstreute Blätter.
Bilder aus Natur und Menschenleben.
Von Dr. Gustav E. Laube.
8°. Geh. 2 Mark.

Dr. Laube befand sich unter den Gelehrten der zweiten deutschen Nordpol-Expedition. Er segelte mit der „Hansa", und die treffliche Beschreibung, welche er seiner Zeit veröffentlichte, hat seinen Namen wohl in den weitesten Kreisen bekannt gemacht.

In dem gegenwärtigen Buche giebt er aus Natur und Menschenleben eine Reihe interessanter Schilderungen, welche ganz dazu geeignet sind, die damals gemachte Bekanntschaft des Lesers zu einer innigen zu erwärmen. Auf der einen Seite sind es Bilder aus der Urzeit der Erde, sowie eine Entstehungs-Geschichte des Erdballs, die er vorführt; auf der anderen Bilder aus den heiteren, schönen Bergen Südtirols, denen er Schilderungen der düsteren arktischen Region gegenüberstellt. Gebildete Laien und die strebsame Jugend werden das Skizzenbuch nicht aus der Hand legen, ohne daraus in angenehmer Weise Belehrung geschöpft zu haben. (Deutsche Roman-Zeitung.)

Flaschenspülmaschinen
von Schmiedeeisen, mit Fussbetrieb,



ausserordentlich leistungsfähig, Preis 24 Thlr.
Dieselben m. Kurbel, mit der Hand zu drehen und am Spülfass zu befestigen, 6⅔ Thlr.

Flaschenfüll-Maschinen
in bewährter Constr.
3 Heber 12⅓ Thlr.,
4 Heber 15 Thlr.,
Verpackung 25 Sgr.

Flaschenkork-Maschinen
2⅔—5 Thlr. (von Messing),
Eiserne mit Hebelkraft 10—45 Thlr.
Fass-Korkmaschinen à 5 Thlr.
Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

RICHARD GARRETT & SONS
LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND
ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.
SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.
FILIALE BROMBERG:
BEVOLLMÆCHTIGTER
PAUL DIETRICH.
BRIEF-ADRESSE:
RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Linoleum.
Linol.-Weinplättchen. | **Linol.-Sofa-Vorlagen.**
Linol.-Speiseplättchen. | **Linol.-Waschtisch-Vorlagen.**
Linol.-Lampenteller. | **Linol.-Schreib-Unterlagen.**
Linol.-Blumenkistchen. | **Linol.-Läufer und -Treppen.**
Linol.-Messerputzer. | **Linol. für kalte Wände.**
Linoleum als bewährtester und comfortabelster Bodenbelag.
Grosses Lager von Gummi-, Cocos- und Jute-Fabrikaten.
Der neue allgemeine Preis-Court. (8 Seiten) wird überall hin franco versandt.
DAS CONTINENTAL-DEPOT für LINOLEUM-KORK-TEPPICHE
E. Leibius & Co., 37 König-Strasse, Stuttgart.

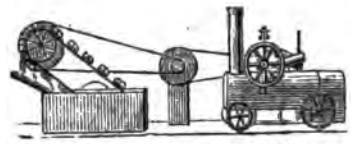
Schnellste Reiseroute mit kürzester Seereise nach
Schweden und Norwegen
bietet die, **während des ganzen Jahres tägliche** Post-Dampfer-Verbindung zwischen **Frederikshavn** (Jütland) und **Gothenburg** (Schweden). Abfahrt von **Hamburg (Altona)** per Bahn nach **Frederikshavn** Nachmittags 5½ Uhr. Ankunft in **Gothenburg** am folgenden Nachmittag 5½ Uhr, vor Abgang der Schnellzüge nach Stockholm, Christiania. **Dauer der Seereise ca. 4¼ Stunden,** wovon nur 3 Stunden auf offener See. Diese Route ist 40 pCt. billiger und 12 Stunden kürzer als die bisherigen. Billigste Güter-Beförderung von allen Stationen des deutschen Eisenbahn-Verbandes direct nach Schweden und Norwegen, wenn auf die Eisenbahn-Frachtbriefe „**via Altona und Frederikshavn**" vermerkt wird. Ausführliche Inserate in Hendschel's Telegraph und sonstigen Coursbüchern. Näheres an den grösseren Bahnhöfen, und in **Gothenburg** bei dem Herrn **Max Reinemann,** sowie in der Post-Dampfer-Expedition bei den Herren **Edgren & Wahlström.**

Technisches Bureau
zur Erlangung und Verwerthung von Erfindungs-Patenten aller Länder
Berlin SW. Zeltowerstr. 49.

Die Siegessäule.

1,90 M.	52,	50 und 36 cm hoch
160 Thlr.	16—24,	13—20, 7 u. 7½ Thlr.

in Compositions-Bronce, empfiehlt
Conrad Felsing, Hof-Uhrmacher,
Berlin, 20 Unter den Linden.



Modell-Dampfmaschinen

mit Spiritus-Heizung,
prämiirt mit der Verdienst-Medaille Wien 1873.

Cylinder-Dampfmaschinen $1^1/_2$—$1^5/_8$ ℳ
Locomotiven $3^3/_4$, $5^1/_2$, $6^1/_2$—20 ℳ
Dampf-M., System Webers, $6^1/_2$ u. 10 ℳ
do. nach **Watt m Balancier** 8 u. 9 ℳ
Rad-Dampfer, complet 17 ℳ
Schrauben-Dampfer 20 ℳ
Technische Bewegungs-Modelle, durch diese Maschinen in Betrieb zu setzen, von 2—4 ℳ
Zimmer-Fontainen, in eleg. Ausstattung, $3^1/_2$—4 ℳ
Illustr. Preisverzeichnisse grat. u. freo.

C. Carogatti's mechanisches Institut,
Inhaber Otto Moewig, **Königsberg i/Pr.**
Haupt-Agentur u. Niederlage für Deutschland bei **Adolph Huebbler, Leipzig.**

Soeben erschien bei **P. Gustedt** in **Berlin W.,** Steglitzerstraße 38:

Zum Selbst Unterricht.

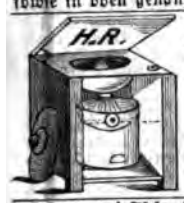
Rationelle Volks-Stenographie

von **Leopold A. F. Arends** in sechs **Unterrichts- und sechs Uebungsbriefen mit Schreibblättern à 1 Mark** (10 Sgr.)

An dieselben knüpft sich außerdem noch die Correctur bestimmter stenographischer Aufgaben, die gratis vom Bureau für **Arends**'sche Stenographie in **Berlin** besorgt wird.

Es kann sich jetzt mit Hülfe dieser Briefe mit geringen Opfern Jeder die unschätzbare Kunst des Stenographirens leicht und vollständig zu eigen machen.

Brief 1 ist vorräthig in allen Buchhandlungen, sowie in oben genannter Verlagshandlung.



Wasser-Closets,
nach engl. verbessertem System, in polirtem Eichenholz à 14 Thlr.
Zimmer-Closets,
à 4, $4^1/_2$ und 5 Thlr.,
empfiehlt
HERRMANN RAUSNITZ,
Berlin,
Wallstraße 3 und 4.

Für nur 4 Thlr. Pr. Crt. bekommt man 21 preisgekrönte Ausstellungs-Objecte, u. zw. 1 hübsche gut gehende Bronze-Uhr sammt passender, langer Kette, 1 elegantes Tischschreibzeug sammt Federhalter, 1 feine Damen-Leder-Handtasche, 1 Auguste-Seiden-Fächer, 1 compl. Näh-Necessaire in Neugold-Etui, 1 feine Zuckerdose mit zierlicher Schnitzerei, 1 Album mit äußerer Bronze-Ausstattung, 1 Salon-Tischglocke aus matter Bronze, 1 berühmtes Japan. Cigarren-Etui, endlich 12 Stck k. k. priv. Lyricigarrenspitzen, welche jeder schlechten Cigarre ein feines Aroma verschaffen. Alle diese hier angeführten 21 preisgekrönten Ausstellungs-Gegenstände kosten nur 4 Thlr. Dieselbe Gruppe ist in feinerer Ausführung zu 8 und 12 Thlr. zu haben. — Man bittet den Betrag dem Bestellungsbriefe beizulegen, da nach dem Auslande weder Postvorschuß noch Nachnahme zulässig ist. Adresse: **Amigo's Welt-Ausstellungs-Bazar. Wien,** Praterstraße No. 9.

Krippen, pap. maché,

7	Figuren	6	Thiere,	$3^1/_2$ Zoll hoch,	1 Thlr.
7	„	6	„	$5^1/_4$ „ „	$2^1/_2$ „
7	„	6	„	6 „ „	4 „

von Holz 16, 30, 60 und 100 Thlr.
H. 42849) **P. W. Feldhaus** in **Cöln.**

Kinder-Spielwaaren-Fabrik
von **G. Söhlke,**

Kinderwagen zum Stoßen,
elegant und sehr preiswürdig, von 8 ℳ an.
Preiscourante der Kinderspielwaaren freo.

Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall

Actien-Gesellschaft

in **Leopoldshall-Stassfurt**

und deren Filiale

Die Patent-Kali-Fabrik A. Frank in **Stassfurt**

empfehlen zur nächsten Bestellung, besonders für **Hackfrüchte, Handelsgewächse** und **Futterkräuter,** für Culturen auf **Bruch-** und **Moorboden,** sowie als **sicherstes** und **billigstes Düngungs-** und **Verbesserungs-Mittel sauerer** und **vermoosster Wiesen** und **Weiden** ihre

Kali-Düngmittel und Magnesia-Präparate*

unter Garantie des Gehaltes und unter Controle der Landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen. Prospecte, Preislisten und Frachtangabe gratis und franco.

* Unsere Düngesalze sind nicht zu verwechseln mit dem jetzt vielfach ausgebotenen s. g. ächten Kainit — einem rohen Berg-Producte — welcher große Mengen von schädlichem Chlormagnesium enthält.

Wilh. Tillmanns, Remscheid,

Fabrik patentirter, selbstrollender

Sicherheits-Läden aus Gußstahlblech,

Roll-Jalousien aus Eisen und Holz, Zug-Jalousien etc.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75,

älteste Fabrik der patentirten **transportablen Gas-Apparate.**

Diese Apparate, seit 3 Jahren allein von mir fabricirt, überall, **ohne Röhrenleitung oder sonst. Vorrichtung** anwendbar, durch meine Verbesserungen, ihrer weißen, hellleuchtenden Flamme wegen, **das bisherige Gaslicht übertreffend, keinen Cylinder nöthig habend,** halte zu Fabrikpreisen in best-assortirtem Lager aller denkbarer Muster: Wand- u. Decken-Arme, Kronen, Laternen ꝛc., für Haus, Straße, Fabrik, Brauerei, Bäckerei, Geschäfts- und Vergnügungs-Locale, Gärten ꝛc. Illustr. Preiscourante gratis!

Adolph Susman, Hamburg.

Größte Fabrik Deutschlands

von

Pferdebekleidungs-Gegenständen

empfiehlt (in Deutschland franco Zoll)

seine **Schabracken, Reit-, Fahr-, Stall-, Bahn-** und **Regendecken,** elegant und einfach, aus **Filz, Kersey, Flanell, Tuch, Brocat, Waterproof** oder anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mäßigen Preisen. **Große Einrichtung für Export.**

Ozon-Sauerstoff-Wasser nach Dr. Lender,

empfohlen v. Gesellsch. f. Heilkunde u. medicin. aetiol. Verein.

Erprobt b. Migräne, Asthma, Fieber, Scharlach, Typhus, Diphtheritis, Brechdurchfall, Keuchhusten etc., überhaupt b. Blut- u. Nervenleiden. Prospecte gratis im **Sauerstoff-Gas-Inhalatorium der chem. Fabrik von Kroll & Gaertner, Berlin W., Französische-Strasse 58, part.**

NIZZA.

Grand Hôtel Paradis.

Schönste Lage. Vollste Mittagssonne. Deutsches Haus. Renommirte Küche.

(H. 35031)

Das natürliche Friedrichshaller Bitterwasser

ist ein altbewährtes, eröffnendes und kräftig auflösendes Heilmittel. Wegen seiner glücklichen chemischen Constitution (Chlor- und Bromgehalt), derentwegen **Liebig** dasselbe einen Schatz der Natur nennt, wird ihm von allen ärztlichen Autoritäten, namentlich **dann der Vorzug gegeben, wenn es sich um dauernden Gebrauch handelt,** oder wenn krankhafte Producte aus dem Körper weggeschafft werden sollen. Die Entleerungen erfolgen **mild,** nicht rapide, gerade deshalb ist es dem Organismus mehr zusagend und verursacht keine Beschwerden und keine Ueberreizung des Darmcanals.

In allen Mineralwasser-Handlungen zu haben. Brunnenschriften daselbst gratis.

Brunnen-Direction C. OPPEL & Co., Friedrichshall.

H. Leue & Timpe,

Hof-Büchsenmacher,

BERLIN,

Unter den Linden 42.
Atelier und Lager sämmtlicher, bewährter **Constructionen** von

Jagd-Gewehren, Büchsen, Pistolen, Revolvern und **Salon-Waffen** unter **Garantie** des Schusses etc. **Lefaucheux-Gewehre** von 25 Thlr., **Centralfeuer-** von 40 Thlr. an. **Jagd-Artikel. Munition** en gros et en detail.

Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, **per Monat Einen Thlr. echt Silbergroschen.** Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritgefässe etc., das **anerkannt** beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird **garantirt.**

Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Berliner Fabrik
von **Regulir-Füll-Oefen**
System Dr. Meidinger.

Meine Oefen unterscheiden sich durch **elegante äußere Ausstattung** sehr wesentlich von anderen Fabrikaten und sind sämmtlich mit **meinem Firmenstempel** versehen.

Skizzen von **geschmackvoll verzierten Zimmeröfen, wie von reich ornamentirten und blank polirten Salonöfen** erfolgen franco.

E. Cohn, **Königl. Hoflieferant,** **Hausvoigteipl. 12.**

P. Raddatz & Comp.

Chinesische Tapete.

Eine alterthümliche, echte chinesische Tapete, in Oelfarben und Gold gemalt, vortrefflich erhalten und für ein mittelgroßes Zimmer hinreichend, ist zu verkaufen bei

Ant. Gaetschenberger,
Heidelberg.

---

20 **Bände Romane, Novellen ꝛc.** der beliebtesten Schriftsteller, **Dickens, Bulwer** ꝛc. (Ladenpreis 16 Thlr.) liefert, um schnell damit zu räumen, **für nur 1 Thaler** die **Moderne Antiq.-Buchh. (A. Denicke) in Leipzig,** Roßstr. 1.

Reißbrett-Stifte,

Heftzwecken mit eingeschraubten Spitzen in allen Façons, liefert die Fabrik von **Herrmann Reetz** in **Berlin S., Prinzen-Straße 7,** in bester Qualität zu den solidesten Preisen bei prompteste Bedienung. **Preis-Courant** und **Musterkarten gratis** und franco.

Verlag v. B. F. Voigt in Weimar.

Der rothe

Teufel im Salon

oder

Bosco in allen Gesellschaften.

Eine Sammlung der neuesten und interessantesten Belustigungen aus dem Gebiete der natürlichen Magie, nebst einer vollständigen Anleitung zum Becherspiel, einer großen Anzahl von Kartenkunststücken und einer reichen Auswahl der unterhaltendsten Gesellschaftsspiele.

Vierte Auflage.

Mit 144 Holzschnitten.
1874. gr. 8. Geh. 1 Thlr. = 3 Mrk.
Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Ho!

Zu dem am 21. November stattfindenden 22jährigen Stiftungs-Commers des Corps Slesvico-Holsatia zu Hannover erlaubt sich der Unterzeichnete die alten Herren freundlichst einzuladen.

J. A. d. C. C.
Ed. Dippell. X

Franconia sei's Panier!

Unterzeichneter C. C. bittet seine alten Herren, ihm möglichst bald ihre genauen Adressen schreiben zu wollen.

Tübingen, 4. November 1874.

Der C. C. der Franconia.

H. 73976) J. A.

W. Claussen. (XXX) XXX.

Das Corps „**Teutonia**“ zu **Dresden** ladet seine alten Herren und Couleurfreunde zu dem am **20., 21. und 22. November** d. J. stattfindenden 15jährigen Stiftungsfeste ergebenst ein.

J. A. d. C. C. d. „**Teutonia.**“
G. Engel, dz. X
stud. polyt.

Bekanntmachung.

Montag, den 16. November d. J., Vormittags 10 Uhr, soll im Fürstlichen Cameral-Amt zu **Trachenberg** ein im **Forst-Revier Schmiegrode belegener, mit Kiefern und Buchen untermischter, ca. 150 jähriger Eichenbestand**, in der ungefähren Größe von 9 Hektaren, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Revierförster **Weber** in **Charlottenberg** bei **Trachenberg** ist angewiesen, die zum Verkauf bestimmten Hölzer speciell vorzuzeigen. Die Verkaufs-Bedingungen können im Fürstlichen Cameral-Amte eingesehen werden.

Trachenberg, 6. October 1874.

Fürstliches Cameral-Amt.

Siedenbollentin

in Pommern.

Der **Herbstverkauf** von Ebern und Säuen der **Yorkshire-, Lincolnshire- u. Suffolk-Race** beginnt am **10. November**. Preise pr. Monat des Alters 5 Thlr. Die Zucht erhielt in **Bremen** fünf Preise.

Nutzholz-Verkauf.

Auf dem bei der Station **Mücka** der **Kohlfurt-Falkenberger Eisenbahn** gelegenen Forst-Revier **Barnther Haide**, gelangen zum diesjährigen Einschlage

ca. 300 kieferne Stämme,

welche bei 20 Centimenter Oberstärke eine Nutzlänge von 20 Metern enthalten.

Kauflustige wollen sich wegen Besichtigung dieser Stämme an den Förster **Zettwitz** zu **Barnther-Berg, Post Creba**, wegen deren Ankauf aber an den Unterzeichneten wenden.

Barnth, Post Weissenberg in Sachsen, den 5. Novbr. 1874.

Wiedemann,
Ober-Förster.

Verpachtung von Rittergütern.

Das zur Herzoglich **von Dino**'schen Herrschaft **Deutsch-Wartenberg** gehörige Amt gleichen Namens, im Grünberger Kreise belegen, aus den damit verbundenen Vorwerken **D.-Wartenberg, Bobernig, Erkelsdorf, Nittritz und Zauche** bestehend, soll auf 15 Jahre, von Johannis 1875 ab, vereinigt im Wege der Licitation verpachtet werden und steht hierzu Termin an auf

Mittwoch, d. 17. Februar 1875,

Vormittags 11 Uhr,

im hiesigen Herzoglichen Amtslocale. Das zu verpachtende Areal sämmtlicher Vorwerke beträgt 4000 Morgen oder 1021 Hektaren 28 Ar und 97 Qu.-Metern, worunter circa 900 Morgen vorzüglicher Ober-Niederungs-Boden und ca. 600 Morgen Wiesen. Das Pachtgelder-Minimum ist auf 9000 Thlr., das von den Pachtbewerbern nachzuweisende disponible Vermögen auf 25,000 Thlr. und die Bietungs-Caution auf 1000 Thlr. festgesetzt. Die speciellen Pacht- und Licitations-Bedingungen, sowie sonstige Nachweise können entweder bei dem Unterzeichneten oder in der Kanzlei des Herzoglichen Wirthschaftsamtes **Lojannek** bei **Terespol** in Westpreußen eingesehen, auch von diesen Stellen gegen Erstattung der Copialien abschriftlich bezogen werden.

Etwaige Auskunft an Ort und Stelle sind der Unterzeichnete und der Herzogliche Oberförster **Sonntag** allhier, jeder Zeit zu geben bereit.

Deutsch-Wartenberg d. 7. Nov. 1874.

Der General-Bevollmächtigte für die Herrschaft **D.-Wartenberg**,

Director Bienengraeber.

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Hamburg

Directe Post-Dampfschifffahrt von HAMBURG nach NEWYORK

ohne Zwischenhäfen anzulaufen, vermittelst der prachtvollen u. schnellen deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Klopstock am **26. Novbr.** | **Goethe** am **24. Decbr.** | **Klopstock** am **21. Jan.**
Schiller „ **10. Decbr.** | **Lessing** „ **7. Januar.**

und ferner **jeden zweiten Donnerstag.**

Passagepreise: I. Cajüte Pr. ₰ 165, II. Cajüte Pr. ₰ 100,

Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie **Die Direction in Hamburg**, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:

In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne**, 113 Broadway.
„ Plymouth: **Thomas Jones Stevens**, 2 Barbican Quai.
„ Cherbourg: **Ad. Bonfils & Fils.**
„ Berlin: **Wilhelm Mahler**, Invaliden-Straße 80.
„ Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne**, Brühl 85.
„ Dresden: **Seeger & Maeser**, Moritz-Straße 28 und **Emil Herschel**, an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.**, Zeil 69 und **Chr. Emil Derschow**, Neue Mainzer-Straße 62.
„ Mainz: W. Westenburger, in Firma **Racké & Co.**, Carmeliter-Straße 8.
„ München: **Danler & Co.**, Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Güter-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: **M. S. Bustelli.**
„ Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmit.**
„ Stuttgart: **Friedrich Reiniger**, nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: **Gundlach & Baerenklau.**
„ Wien: **Oskar Winiker**, Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: **Victor von John**, Via del Campanile 5.
„ Budapest: **J. D. Klein**, Zweiadler Straße 16.
„ St. Petersburg: **C. Wohlbrück** & Co., Newsky-Prospect Nr. 3.
„ Odessa: **F. Ster**, Polizei-Straße 36, Haus Haas.

Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie — Hamburg.**

Eine Dame,

welche die erforderlichen Vorkenntnisse besitzt, kann bei der Redaction einer belletristischen Zeitschrift als Correctorin und Uebersetzerin sofort eine angenehme und dauernde Stellung finden. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit unter **Chiffre L. G. 7900** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Leipzig.**

Officiere

erhalten sofort Darlehne unter soliden Bedingungen direct vom Gelegeber. Adr. **F. M. 184** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Agenten

für die **Hauptplätze Deutschlands, Hollands und Belgiens**

gesucht

für eine **Fabrik** von

Eisenbahn-Material.

Nur solche Agenten wollen unter Angabe von Referenzen sich melden, welche in Beziehungen zu Verwaltungen von Eisenbahnen und größeren Maschinenfabriken stehen.

Offerten **sub J. F. 1660** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Eine Balancir-Presse,

gebraucht, mit schweren Kugeln, **wird zu kaufen gesucht.** Offerten unter **R. 717** an **Rudolf Mosse in Breslau.**

Eine schmalspurige **Arbeits-Locomotive** kann in 4 Wochen abgelassen werden.

Reflectanten wollen ihre Offerten **sub J. A. 1505 an Rudolf Mosse, Berlin SW.**, einsenden.

Werkführer.

Ein thätiger, junger Mann, tüchtiger **Essig-Fabrikant, Destillateur u. Böttcher**, der auch vollständig kaufmännisch gebildet ist, sucht in einem größeren Geschäft Stellung.

Gefl. Adressen **sub P. 3678** an die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Dresden.**

Mein

photographisches Atelier

befindet sich nach wie vor

Leipziger-Str. 50,

neben dem Concerthause,

worauf ich ein geehrtes Publicum aufmerksam zu machen mir erlaube und um ferneres Wohlwollen bitte. (Hc 14838

Albert Grundner, Berlin.

Zweites Geschäft: **Unter d. Linden 54/55.**

Auf dem Dominio **Kachmen b. Crossen** an der Oder wird ein

erster Beamter gesucht,

der im Stande ist, selbstständig zu wirthschaften. Gehalt 300 Thlr. bei freier Station und Pferd. Antritt am 1. Januar.

Caspar, Rittergutsbesitzer.

Heirathsgesuch.

Ein gebildeter Landwirth, 35 Jahre alt, dem in seiner Stellung als Guts-Administrator Zeit und Gelegenheit mangelt, Damenbekanntschaften anzuknüpfen, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin.

Damen von sanftem Charakter und häuslichem Sinn, welche auf dies ernst gemeinte Gesuch reflectiren, belieben ihre Adressen unter Angabe ihrer Verhältnisse unter **Z. 15** poste restante **Arensdorf i. d. M.** vertrauensvoll mit Photographie niederzulegen. Nicht convenirende Offerten werden innerhalb 8 Tagen zurückgesandt. Str. Discret wird zugesichert.

Commanditair

einer oder mehrere mit einer Gesammteinlage von ca. 100,000 Thlr., von einem der größten und best renommirtesten — schon über 50 Jahre bestehenden — Manufacturwaaren-Geschäfte gegen sichere Zinsen und Gewinn-Antheil gesucht. Auf gefl. — nicht anonyme — Anfragen **sub J. Z. 1504** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** wird bereitwilligst jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt.

---

15 bis 20 Centner gutes

bedrucktes Papier zu freiem Gebrauch zu verkaufen. Off. **sub J. T. 1773** a. d. **Ann.-Expedition** von **Rudolf Mosse, Berlin**, erbeten.

Reisender gesucht.

Ein bedeutendes **Hamburger Haus** in englischen u. schottischen Tuch-Waaren sucht einen routinirten Reisenden für Süd- u. Mittel-Deutschland. Off. unter Angabe der Referenzen und Ansprüche **sub S. 4180** an die **Ann.-Exp.** v. **Rudolf Mosse** in **Hamburg**

Neu und wichtig!

Für ein großes deutsches Unternehmen werden in allen deutschen Städten Vertreter gesucht, denen auf angenehme Weise, ohne Mühe ein bedeutender Gewinn erwachsen würde. Auch für Beamte vortrefflich geeignet. Offerten **sub F. M. 159** bef. **Rudolf Mosse. Berlin W., Fil. Friedrichstr. 66.**

Theilnehmer-Gesuch.

Zu meinem alten, gut gehenden Pfand- und Rückkaufs-Geschäft suche ich einen stillen Theilnehmer mit 1—5000 Thlr., gebe demselben vollständige Sicherheit in Händen, sowie pro 100 und Monat 12 Thlr Verdienst. Discretion zugesichert. Adressen **sub J. D. 1658** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW**

Buchhandlungs-Lehrling.

Ein mit den nöthigen Kenntnissen ausgestatteter junger Mensch, aus achtbarer Familie, findet in einer angesehenen Buchhandlung in der Provinz Stellung als Lehrling. Mit der Buchhandlung ist eine Buchdruckerei und Zeitungs-Verlag verbunden.

Offerten **sub J. P. 1694** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein thätiger, gewandter Journalist

wird für eine täglich erscheinende **volksthümliche Zeitung** von **entschieden fortschrittlicher Richtung** gesucht. Gefl. Offerten mit Gehalts-Ansprüchen und Angabe des bisherigen Wirkungskreises **sub J. U. 1749** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Ein

erfahrener Ingenieur

findet in einem chemischen Fabrik-Etablissement eine dauernde, gut honorirte und ziemlich selbstständige Stelle als Leiter der Reparatur-Werkstätten, der Neu-Einrichtungen und Bauten. Verlangt wird specielle Erfahrung in der Einrichtung chemischer Fabriken oder doch verwandter Zweige sowie auch im Baufache, und ein gewisses Alter. Offerten ohne diese Erfordernisse finden keine Berücksichtigung. Es wird gebeten, bei Anmeldung genaue Angaben über die bisherige Laufbahn, Referenzen, Gehaltsansprüche und Eintritts-Termin zu machen. Gefl. Franco-Offerten **sub Chiffre P. I. 1761** befördert **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.**

Ein grösseres

Hôtel-Etablissement,

in einem der besuchtesten Thüringer Bade-Orte, an der Bahn gelegen, mit grossem Garten und Parkanlagen, in prachtvollster Umgebung, soll

vom 1 Januar 1875 ab

anderweit verpachtet werden. Das Hôtel ist mit grösstem Comfort ausgestattet und können in selbem alle möglichen Bäder genommen werden. Behufs weiterer Auskunft adressire man gefl. Offerten **sub C. W. 7979** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Leipzig**

Für Säge-Spähne,

aus hartem Holze, sucht eine Fabrik Schlesiens Verwendung. Offerten **sub J. Q. 1695** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Eine größere, leistungsfähige Leim-, Dauer- und Knochenmehl-Fabrik sucht bei billigst gestelltem Preise oder gegen hohe Provision mit

Producten- und Commissions-Geschäften ꝛc.

zum Vertrieb dieser Artikel in Verbindung zu treten. Gefl. Anerbietungen **sub J. R. 1696** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Für ein **äußerst rentables** Fabrikgeschäft chemischer Branche wird Behufs Erweiterung der Anlagen und Vergrößerung des Betriebs ein tüchtiger **Kaufmann** oder **Chemiker** als

Associé

gesucht. 10—15 Mille, von denen 5 sofort disponibel, sind erforderlich; dieselben können sicher gestellt werden. Offerten **sub J. B. 1631** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Agenten gegen hohe Provision,

auf einen guten Artikel für **Detaillisten**, in jeder Stadt gesucht, unter der Adresse: **Thätigkeit 103** an **Rudolf Mosse** in **Breslau.**

Ein in der **Papier-Fabrication** erfahrener Techniker, welcher selbstständig derartige Fabriken mit bestem Erfolge leitete, sucht Stellung als Director. Derselbe würde sich auch mit ca. 20—30 Mille Capital bei einem solchen Etablissement betheiligen. Franco-Offerten **sub J. K. 1764** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Stellung sucht ein **verheiratheter, junger Kaufmann**, der **sieben Jahre** hindurch als **Disponent** eines **bedeutenden Strumpfwaaren- und Garn-Fabrik-Geschäftes fungirte. Große Praxis** und **reiche Erfahrung** stehen demselben zur Seite. Auch würde derselbe bereit sein **durch Capitaleinschuß als Theilhaber in ein reges Geschäft einzutreten.** Offerten erbeten **sub O. No. 4112** durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Hamburg.**

Ein Schweizer, der Caution und gute Atteste stellen kann, sucht zum sofortigen Antritt oder zu Neujahr 1875 eine große dauernde Milchpachtung.

Hohe Herrschaften sind gebeten, gefällige Offerten **sub J. F. 1635** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** einzusenden.

Accept-Credit

giebt ein Commissionshaus ersten Ranges gegen niedere Provision und erbittet Adressen **sub F. W. 419** bei **Rudolf Mosse** in **Berlin W.** Filiale Friedrichstadt.

Eine größere Maschinen-Fabrik Berlins sucht für die **Montir-Werkstatt** und **Schlosserei** einen **Meister**, der im Bau von Dampf-Maschinen ꝛc. Erfahrung besitzt. Nur Gesuche mit besten Referenzen werden berücksichtigt. Adressen **sub J. Y. 1753** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

In der Schreibmaterialien-Branche

werden Agenturen für leistungsfähige Häuser von einem soliden Agenten, mit guten Referenzen, für die Provinz **Schlesien** gesucht. Gütige Offerten **sub F. O. 161** bef. **Rudolf Mosse in Berlin W.**, Fil. Friedrichstr. 66.

Gegen hohe Provision

sucht eine leistungsfähige Weinhandlung am Rhein tüchtige Agenten resp. Provisions-Reisende, vorzugsweise für feinere Privat-Kundschaft. Franco-Offerten **sub Chiffre V. 1898** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.**

Copir-Dinte.

Das Recept zu einer tiefblauschwarzen, von Jedem ohne alle Vorkenntnisse herstellbaren, ohne auszulaufen und den Brief undeutlich zu machen, nach 14 Tagen noch zweimal copirbaren, nach Monaten die Stahlfeder nicht angreifenden Dinte, **wird zu 3 Thlr.** abgegeben (Probefläschchen, à 10 Sgr., gegen Nachnahme.) Gefl. Offerten **sub J. E. 1534** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Für eine **Mineralwasser-Anstalt** wird ein

Werk- resp. Geschäftsführer

gesucht, der auch mit Anfertigung künstlicher Brunnen und der Champagner-Fabrication vertraut sein muß.

Offerten **sub J. L. 1765** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Billard-Bälle,

Composition, anerkannt die besten, bewährt seit 1868, à St. 3½ Thlr. sow. sämmtl. Restaurations-Utensilien, wie Queueleder, Queue's, Kellnerzahlmarken, Karten- u. Servietenpressen, Zeitungshalter, Spritzhähne, Pfropf-Maschinen, Spielteller, Spundheber, Schranken, Pufferkasten u. s. w. zu d. bill. Preis. b. Fabrikant. **P. Gebhard, Berlin SW.**, Lindenstr. 23.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1 1/6 Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 53. Zweites Beiblatt. Berlin, den 15. November 1874. XXVII. Jahrgang.

In clericalen, welfischen und particularistischen Kreisen regt sich eine heftige Agitation gegen die für die „Reichskatzen" gestellte Forderung. Die Herren wollen nicht, daß man von ihnen sage, ihr Reden und Thun sei — für die Katze gewesen.

Die statistischen Tabellen Berlins weisen eine sehr bedenkliche Zunahme der Wahnsinnigen nach; und doch sollen die Redacteure eines in frommen Wahnsinn verfallenen Blattes nicht mitgezählt sein.

Wenn den weiblichen Beamten auf dem Telegraphen-Bureau verboten wird, Chignons und falsche Zöpfe zu tragen — wie steht es denn mit dem auf manchem Bureau noch sehr bemerkbaren, alten und ächten Beamtenzopf?

Die Marine-Anleihe wird vielfach angefeindet. Man hört von verschiedenen Seiten die Ansicht aussprechen, die gegenwärtige Flotte genüge vollständig, und es sei nicht rathsam, noch mehr Geld ins Wasser zu werfen.

Im Verlage von H. Brücker in HAMBURG erschien soeben:

Preis des vollständigen Werkes 3 Thlr., fein gebunden 3 1/3 Thlr.

In 12 Heften à 7 1/2 Sgr. zu beziehen.

☛ Nach dem übereinstimmenden Urtheil der Kritik kann dieses aus der Praxis hervorgegangene Handbuch seiner Zuverlässigkeit und Vollständigkeit wegen jedem Kaufmann angelegentlichst empfohlen werden. Die ungemein praktische lexikalische Einrichtung desselben setzt auch den Ungeübtesten in den Stand, einen correcten englischen oder französischen Brief abzufassen. Als Geschenk für junge Handelsbeflissene vorzüglich geeignet.

Das Werk ist in allen Buchhandlungen vorräthig, auch wird es direct von der unterzeichneten Verlagshandlung gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages überall hin franco versandt.

Hamburg. H. Brücker, Speersort 18.

Die Mark-Währung

wird Umdruck von Preislisten etc. erfordern und ist zeitige Aufgabe behufs schneller Lieferung event. Aufträge sehr erwünscht.

Die Drechslerwaaren-Fabrik von **Friedr. Boeger** in **Oberhausen** (Rhein-Preussen) empfiehlt den Herren Rauchern bestens ihre durch Solidität, Eleganz und gute Bohrung sich auszeichnenden Haus- u. Gesellschafts-Pfeifen, deren Tabakbehälter **nie feucht** wird: **„Original-Bismarck-Pfeife"**, mit ächtem, feinen Wiener Weichsel-Rohr, à 1 1/6–1 2/3 Thlr. nach Länge, extra dicke und lange Rohre theurer, mit **Ceder-Rohr** à 1 Thlr., Massholder à 27 1/2 Sgr., die Köpfe mit Bismarck-Porträt à 5 Sgr. mehr. Ferner eine grosse Auswahl origineller Muster in feinen geschnitzten **Jagd-Pfeifen**, à 15 Sgr. bis 10 Thlr. Haus-, Reise- und Arbeits-Pfeifen. Als **Specialität** grade und gebogene sog. **Cylinder-(Cfg.-)Spitzen**, vom feinsten Meerschaum, mit prachtvollen Bernstein-Ansätzen, in Etuis à 1—6 Thlr., für deren brillantes Anrauchen Garantie leiste. Obige Waaren eignen sich vorzüglich als angenehme Reise- und Gelegenheits-Geschenke für jeden Raucher. Versandt unter strengster Reellität — umgehend — gegen Nachnahme oder Einsendung der Beträge. Emballage frei. Wiederverkäufer gesucht. Die Fabrik besitzt folgendes Handschreiben:

Varzin, 1. November 1872.

Euer Wohlgeboren danke ich verbindlichst für die mir übersandte Pfeife. Ich habe eine von so zweckmässiger Einrichtung seit meiner Studentenzeit nicht besessen und werde sie mit Vergnügen in Gebrauch nehmen. **v. Bismarck.**

Petroleum-Koch-Apparate,

nach den neuesten Erfahrungen u. aufmerksamsten Beobachtungen wesentlich verbessert, mit **Eisenguss-Kochplatte u. Rost**, empfiehlt als z. praktischen Gebrauch in hervorragendster Weise verwendbar die **Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik** von **Otto Wollenberg**, BERLIN SW., Koch-Strasse No. 23. Illustrirte Preis-Courante franco

Harzer Kanarienvögel

ersten Ranges.

Handlung u. Züchterei.

R. Maschke, St. Andreasberg a. H.

Postversandt garantirt laut Preiscourant.

Die schönsten musikalischen Instrumente sind unstreitig

Bandoneons u. Concertinos.

Alle Arten Bandoneons mit Zitherstimmen mit 40-tön. von 5 Thlr., 56-tön. 8 Thlr., 61-tön. 12 Thlr. 88-tön. 16 Thlr., 100-tön. 20 Thlr., 130-tön. 25 Thlr., **130-tön. mit Tremolo nebst doppeltem Balg**, à 50 Thlr., versendet **unter Garantie gegen Nachnahme**

Die Bandoneons- u. Concertinosfabrik von **Fr. W. Wolff** in **Mainz.**

NB Export-Aufträge billigst und schnell! Ueber 300 Musikstücke für Bandoneons bereits im Druck bei mir erschienen.

Die communalen Wirren.

In poetischer Bearbeitung.

I.
Der Belauschte.

„Und wenn er es so weiter treibt,
Wenn er mit stets erhöhter Steuer
Das Allerletzte, was uns bleibt,
Den letzten Nickel sich verschreibt,
So hilft als Mittel nur das Feuer!

Ich bin kein Communard, ich bin
Ein schlichter Bürger, gleich uns Allen;
Doch wenn der Magistrat den Sinn
Nicht ändert — nun, ich seh' nicht hin —
So wird gar bald das Steinöl knallen!

Seht ihr, wie man den Grund zerwühlt
Der Straßen, drauf der Bürger wandelt?
Eh' man mit Bürgerschweiß bespült
Das Rieselfeld — erwacht und fühlt
Als Männer euch! Steht auf und handelt!

Ihr Bürger, auf, die ihr erschlafft
Bei der gewohnheitsmäß'gen Weißen!
Zeigt dem Tyrannen eure Kraft!
Denn schimpflich ist's, was schauderhaft,
Aus purer Trägheit gutzuheißen.

Jetzt ist der Augenblick genaht,
Jetzt zeigt, daß ihr nicht bloße Schemen,
Nein, daß ihr Männer seid der That!
Gebt einem Würd'gen das Mandat!
Ich bin bereit es anzunehmen." —

Er sprach's, der vor dem Spiegel stand
Und mit sich selber Blicke tauschte,
Bewußt und groß. Und also fand,
Den Bohnerbesen in der Hand,
Die Rieke ihn, die ihn belauschte.

II.
Auszug und Heimkehr.

Sie fragt ihn sanft: „Wo gehst du hin?" Er sagte:
„In die Versammlung!" — und ergriff den Hut.
Und als sie ihn: „Wann kommst du wieder?" — fragte,
Zuckt' er die Schultern nur, und da sie klagte,
Wandt' er sich ab in voller Wuth.

Die süßen Kindlein wollten an den Beinen
Festhalten ihn — er stieß sie barsch zurück.
„Fort, Rangen!" — rief er. Ihr erbärmlich Weinen,
Es rührt' ihn nicht — was scheeren ihn die Kleinen
In diesem großen Augenblick?

So ging er fort, und nicht noch einmal wandte
Den Blick er nach der Gattin seiner Wahl;
Gleich einen Typhon stürmt' er fort und rannte
Von dannen. Seufzend griff sie zu der „Tante",
Und Thränen fielen auf ihr Mahl.

Bis zwölf Uhr harrte sie, ob der Ersehnte
Heimkehren würde aus dem Schlachtgewühl,
Dem Droschkenrasseln lauschend, das sie höhnte —
Dann nahm sie ab ihr blondes Haar und stöhnte,
Sich bettend auf einsamem Pfühl.

Und er — wo war er? Wo die andern Männer
Voll gleichen Eifers schaarten sich um ihn.
Wie feurig tummelt' er der Rede Renner!
Wie jubelte der Ring der Freunde, wenn er
Den Feind ins Herz zu treffen schien!

Wo er dann blieb, nachdem die Schlacht geschlagen?
Wohin er noch mit Freunden sich verlor?
Was er geredet noch? — Wer kann es sagen? —
Sie brachten ihn früh um halb Vier getragen —
Todt war er nicht, doch — — — —

III.
Der Alte vom Berge.

In Kellers Grund
Zu nächt'ger Stund'
Sitzt da der Alte vom Berge,
Der für Alle denkt,
Der die Stimmung lenkt,
Wie das Fahrzeug der Ferge.

Die Andern all'
Haben schon mit Schall
So manche Lanze gebrochen;
Nur der Ehrengreis,
Der allein was weiß,
Hat gar noch nichts gesprochen.

In der großen Frag'
Ueber städtische Lag'
Kam es gar bald zur Spaltung.
Aber ohne Wank
Saß der Greis und — trank
In der allerschweigsamsten Haltung.

Immer heißer ward
Die Debatte — hart
War man dran, sich zu schlagen,
Aber Alles schweigt,
Da der Alte zeigt,
Daß auch er will etwas sagen.

Und er spricht: „Im Zwist
Der Parteien ist
Die Hauptsach' wieder vergessen!
Von euch Allen hier
Wer bezahlt mein Bier?
Wer bezahlt dem Kellner mein Essen?"

Rings wie ein Grab
Wird es still; hinab
Schluckt Jeder das Actien-Spülich
Und entfernt sich schnell.
Durch die Fenster hell
Blickt herein verwundert das Frühlicht

Kladderadatsch.

Der Uebergetretene.

(Eine Romanze.

Wie der Mörderfürst Don Carlos
Ueber Frankreichs Gränze eilte,
Wie er ruhig in Bayonne
Eine ganze Nacht verweilte.

Eine Nacht barg Frankreichs heil'ger
Boden nur den frommen Helden;
Doch sogleich hat Spaniens Consul
Es erspäht und ließ es melden —

Ließ es melden an Serrano;
Dieser schrieb an den Präfecten
Frankreichs, nannt' ihm Haus und Straße,
Wo sich Majestät versteckten.

Ließ ob solcher Connivenzen
Höchst energisch protestiren,
Und er heischte vom Präfecten,
Den Don Carl zu interniren.

Aber Nadaillac, der Brave,
Von Don Carl mit einem Orden
Decorirt, schreibt nach Paris erst,
Daß Don Carl gesehen worden.

Und er fragt, wie er in diesem
Fall sich zu verhalten habe.
Als die Antwort kam — entwichen
War schon längst Don Carl, der Knabe.

Jeder fragt: Was hat den König
Nur nach Frankreich hingetrieben?
Dieser sagt: Kanonenfieber!
Jener meint — ein heimlich Lieben.

Dieser meint, daß Held Don Carlos
Nahender Gefahr enteilte;
Jener sagt, er hätt' ein Liebchen,
Das auf fränk'schem Boden weilte.

Nur des Herzens brennend Sehnen
Treib' ihn nächtlich nach Bayonne;
Bis zum frühen Morgen schwelg' er
Dort in süßer Liebeswonne.

Thoren, die, nicht unterrichtet,
Eitle Mär' gar schlecht erfinden!
Hört auf mich, ich will die Wahrheit
Euch glaubwürdig jetzt verkünden.

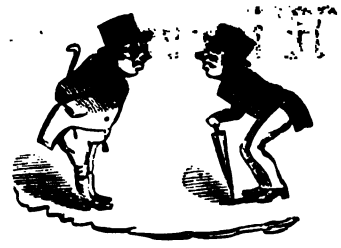
Wenn sich in des Oceanes
Feuchte Tiefen senkt die Sonne,
Schleicht Don Carlos leisen Trittes
Von Irun sich nach Bayonne.

In Bayonne's stillster Straße
Sucht er auf ein trautes Oertlein,
Wo des deutschen Reiches Consul
Wohnt — dort pocht er leis' ans Pförtlei

Schweigend wird er dort empfangen,
Und mit majestätisch trüber
Miene setzt er an den Tisch sich,
Stumm, dem Gastfreund gegenüber.

Also treibt der königliche
Räuber es seit vielen Wochen
Jede Nacht bis an den Morgen
Und kein Wörtlein wird gesprochen.

Für Serrano's Anerkennung
Heischt Don Carlos Sühn' und rächt
Und nimmt ab Herrn Richard Lindau
All' sein Geld in — Sechsundsechszi



Müller. Also der unsichtbare jeheime päpstliche Delejat für Posen is noch immer nich jefunden?

Schultze. Nee. Ich jloobe, es jibt am Ende jar keenen nich; er is am Ende wie ins Schauspielhaus der „Jeheime Ajent“ man bloß in die Einbildung.

Müller. Ach so! Du meenst, er wäre man bloß een vom heiligen Vater jeschaffenes Schreckjespenst?

Schultze. Jespenst? Das is wol möglich. Aber ob es wol'n Jeist is?

Müller. Na, die Jeister kennen wir!

Schlummerlied.

Am Juliusthurm zu Spandau zu singen.

Schlaf' in guter Ruh',
Liebes Schätzlein du!
Draußen stehn vor deiner Thüre,
Daß dich Keiner uns entführe,
Grenadiere stramm und brav.
Schlaf, mein Schatz, o schlaf!

Schlaf' in guter Ruh',
Liebes Schätzlein du!
Heim, Michaelis und Herr Hagen
Treulich dafür Sorge tragen,
Daß dir Niemand Böses thu'.
Schlaf', mein Schätzlein, du!

Schlaf' in guter Ruh',
Liebes Schätzlein du!
Jedes Jahr in zücht'gen Sitten
Kommen sie herangeschritten
Zu der Schlummerstätte Raum.
Schlaf' in süßem Traum!

Schlaf' in guter Ruh',
Liebes Schätzlein du!
Ja, sie nahn, um zu ergründen,
Ob auch alles sei zu finden
Friedlich noch am alten Platz.
Schlafe, schlaf' mein Schatz!

Schlaf' in guter Ruh',
Liebes Schätzlein du!
Wehe, wenn es sollt' geschehen,
Daß du müßtest auferstehen
Aus dem Bett beim Trommelklang!
Schlafe fest und lang'!

Schlaf' in guter Ruh',
Liebes Schätzlein du!
Ohne Sorg und ohne Klage,
Harre bis am jüngsten Tage
Die Posaun' dich wecken will.
Schlaf' mein Schatz, schlaf' still!

Der Behauptung des Grafen Bethusy-Huc, daß der Graf Ballestrem nicht mehr zum stehenden Heer gehöre, muß ich auf das entschiedenste widersprechen. Der genannte Herr ist, nach wie vor, Rottenführer der schwarzen Schaar in den Diensten der Unterzeichneten —

Ecclesia militans.

Bei der Debatte über das Markenschutz-Gesetz klagte der Abgeordnete Reichensperger, daß es fast zur Unmöglichkeit geworden sei, Wein und Bier unverfälscht zu erhalten.

Unserer Ansicht nach ist, namentlich in der letzten Zeit und im Reichstage selbst, dem Herrn Reichensperger und seinen Parteigenossen mehr reiner Wein eingeschänkt worden, als die Herren vertragen können.

Die „Germania“ bringt einen „actenmäßigen Bericht“ über die Erschießung des Hauptmanns Schmidt. Sie bemerkt darin, daß der Delinquent von den Carlisten sehr rücksichtsvoll behandelt, ihm sogar das bei seiner Gefangennahme ihm abgenommene Geld zurückgegeben worden sei.

Der Berichterstatter der „Germania“ bleibt, wie wir ebenfalls „actenmäßig“ versichern können, noch weit hinter der Wahrheit zurück. Hauptmann Schmidt erhielt nicht bloß sein Geld wieder, nein, er wurde sogar von einem carlistischen Officier mit einer goldenen Uhr und von einem Andern mit einer namhaften Geldsumme beschenkt. So ausgestattet schritt er zum letzten Gang. Auf der Richtstatt angelangt, ward er von den Officieren höflichst ersucht, sich aller geldwerthen Sachen und des Rockes zu entledigen. Die Officiere drückten ihm mit den beßten Wünschen für sein ferneres Wohl die Hand, ein Priester wünschte ihm des Himmels reichsten Segen. Dann erst wurde er erschossen.

Zum Trierer Vorfall.

„Ha! Ungeheurer Frevel ist geschehn:
Der heil'gen Stätte Frieden ward gebrochen
Von Denen, die auf Bismarcks Seite stehn!

Es ist geschehn, wovon wir schon gesprochen
Als von dem Schlimmsten, das geschehen könnt';
Was wir im Geist vorausah'n schon seit Wochen!

Des Staates Arm, frech und omnipotent,
Hat vom Altar den heil'gen Mann gerissen,
Der nicht des Staats Gesetze anerkennt!

Zu Trier war's, wo — Jeder wird es wissen —
Der heil'ge Rock, der ungenähte, hängt —
Dem ist vor Schrecken Naht auf Naht gerissen!

So gräßlich wird die Kirche schon bedrängt
Von Bismarcks Leuten! Schäumt empor, ihr Wellen
Des Aufruhrs! Fühlt's, Gott selber wird gekränkt!“ —

So schreien sie, die sich entrüstet stellen
Ob des Scandals, den sie doch selbst bestellt,
Um auszunutzen ihn, die Schandgesellen.

So schreien sie, aufrufend alle Welt
Zum Zeugen, daß des heil'gen Hauses Frieden
Den Staat nicht mehr in scheuer Ferne hält.

Nun allerdings, dergleichen war entschieden
In alten guten Zeiten unerhört,
Bezeugen kann's der Norden und der Süden.

Damals hat man das Heil'ge noch verehrt,
Damals hat noch kein freventlich Beginnen
Der gläub'gen Menschen Gottesdienst gestört.

Man legte nur zu wehren dem Entrinnen,
Wenn Ketzer in ein Gotteshaus geflohn,
Feu'r an dasselbe — doch man ließ sie drinnen!

Man nahm sich nicht heraus, sie zu bedrohn
Mit Polizei, man ließ sie ruhig beten
In heißer Inbrunst vor des Höchsten Thron.

Kein Scherge wagt' es, frech hineinzutreten
Und fortzureißen sie von dem Altar,
Die dort inbrünstig um Errettung flehten.

Man ließ sie drinnen, duldsam, wie man war,
Ob auch das Feuer von dem Kirchendache
Herabfiel auf der Protestanten Schaar.

Wenn sie verbrannten — war das ihre Sache!

Kladderadatsch.

Eine Parabel

für Actionäre und Solche, die es werden wollen.

War in Oesterreich ein berühmter Koch, der setzte einmal dem Redacteur eines süddeutschen Handelsblattes einen Brei vor, daß er davon kosten sollte. Dieser schnitt ein bitterböses Gesicht und rief laut, daß es alle seine Leser vernahmen: Pfui! Wie abscheulich schmeckt dieser Brei! Ganz nordwestbahnlich pardubitzisch!

Darauf warf der Koch ihm einige Stückchen Zucker in denselben Brei, und siehe da — nun fand er, daß das Zeug ganz anders munde.

Ein schlaues Füchslein, das gerade des Weges ging, das aber mit dem Koch in naher Beziehung stund, drückte dem Redacteur die Hand und beglückwünschte ihn laut, daß sein Urtheil zweimal so gerecht und so „reinlich und so zweifelsohne“ gewesen sei. Hierauf ging das Füchslein nach Hause und verfaßte den Prospectus der neuen Nordwestbahn-Prioritäten.

Hierzu drei Beiblätter.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Das letzte Viertel.

Der Mann im Mond.
Er nimmt jetzt aber wirklich zusehends ab.

Zur Beruhigung.

Wir beabsichtigen nicht, mit dem Landsturm Eroberungspolitik zu treiben.
Kriegsminister von Kameke im Reichstag.

Der siebenjährige Krieg.

Mac Mahon zu seinem Mündel.
Ehe ich dich in der Mütze sehe, bringe ich dich lieber unter die Haube. — — Wäre nur Lulu schon so weit!

Non possumus.

Der breslauer Clerus verlangt die bei der Probe-Verbrennung mit dem Siemens'schen Ofen verunglückte Witwe Schönbarth zurück.

Gebt diese Todte mir heraus! Ich muß sie wieder haben.
Don Carlos. V. Act, 9. Auftritt.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstraße 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Feinstemarin.delik.Ostsee-Fett-Heringe.

Die feinste Sorte aller Fett-Heringe (nicht gesalzene), sondern vom diesjährigen Herbstfang, werden von mir, nach eigener, nur mir bekannter Methode, in einer hochfeinen pikanten Sauce, deren Composition nur allein mir bekannt, marinirt. Dauerhaft 9 Monate, empfehle allen Feinschmeckern als eine feine und billige Delicatesse, in verschlossenen Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste geröstete delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Dieselben werden täglich in feinster Tafelbutter geröstet und in pikanter Sauce marinirt, in Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste nordische Flohmen-Heringe.

Die feinste Sorte Fett-Heringe, welche bis jetzt in Handel gekommen, zeichnet sich durch Wohlgeschmack und Feinheit des Fleisches vor allen andern Fischsorten aus und versende hiervon in $^1/_1$ Tonnen, enthaltend circa 1000 Stück und circa 300 Pfd. schwer, à 16 Thlr., in Fässern von 16 Liter Inhalt, circa 45 Pfd. schwer, à 5 Thlr., in Fässern von 4 Liter Inhalt, circa 12 Pfd. schwer, à 1 Thlr. 10 Sgr. — Versandt gegen Baar oder Nachnahme.

F. W. Krüger,
Ostsee-Fisch-Handlung, Barth a. d. Ostsee.

Champagner,

à Flasche 15 Sgr. ist wieder vorr. in der Dampf-Mousseuse-Fabrik von Gustav Lindecke Magdeburg.

Probekisten von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Das Neueste, Praktischste und Billigste in Bierschänk-Apparaten liefert **Weidmann's Maschinen-Fabrik** (Specialität Bierschänk-Apparate), **Breslau**, neben Liebichshöhe.

Limburger Käse, prima,

à Ctr. 13 u. $13^1/_2$ Thlr., Kiste 60 Pfd., versenden unter Nachnahme die Käse-Fabriken von **C. A. Dietrich, Kitzingen** b. Greußen.

Crême de Gingembre,

ostindischer Kräuter-Liqueur,
nach Vorschrift medicinischer Autoritäten nur allein acht bereitet von
E. Höhne, Leipzig,
Grimmaischer Steinweg 11—12.
Ein Präservativ gegen alle Magenleiden und bewährtes Mittel gegen **Cholera!** (D 7587

Lübecker Marzipane,

als passendes Festgeschenk, vers. geg. Nachn. die Conditorei von **C. Weschke, Lübeck.**

Handkäse (Mainzer)

versendet unter Nachnahme in feinster Qualität, 10 oder 18 Stük auf's Pfund gehend, bei Abnahme von mindestens 25 Pfd. à 6 Sgr. incl. Verpackung, bei reellster und promptester Bedienung, die Käsehandlung (H. 63093
J. J. Petri Sohn, Frankfurt a/M.

Wein-Kläre!

Absolute Krystallhelle erzielend.
C. Kraus & Co., Mainz.

Pommersche Brat- und Fettgänse
versenden zu **Marktpreisen** billigst gegen Baar oder Nachnahme (6532
Joseph & Herbst, Stralsund.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.
Von 2—100 Pfd. à 18 Sgr. incl. Verpackung. **Russ. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.**
J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

Obst- und Lindenbäume

in allen Größen, Sämereien aller Art, in **Wien, Bremen etc. etc.** prämiirt, empfiehlt billigst, Kataloge gratis —
J. Butterbrodt zu Hildesheim (Hannover).

Pommer'sche Gänsebrüste mit und ohne Knochen versendet gegen Einsendung des Betrages billigst
A. Abrahamsohn, Cöslin, Pommern.

Feinste geräucherte Bratwürste,

per Paar 3 Sgr.,
sowie das Feinste in allen sonstigen
Wurstsorten
empfiehlt **M. Schaller** in **Wertheim a/M.**

Sprotten,

Prima-Qualität, versendet per Nachnahme in **Kisten** von $2^1/_2$ W. (200 St.) zu 24 Sgr.
Die Fisch-Räucherei von
J. A. Ordelmundt, Hamburg,
Zweite Jacobstraße 21.

Beste Weichsel-Neunaugen

in Fäßchen versendet während der Herbstzeit, wie seit länger als 30 Jahren, gegen Nachnahme des Betrages **Ed. Zimmermann** in **Elbing**, Lange Hinterstraße 24.

En gros. En detail. Zweimal wöchentlich frisch.

Caviar,

Zollfrei, in Gebinden von 2 bis 90 Pfund.

großkörnige haltbare Winterwaare, **per Pfd. 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10 pCt. Rabatt. Gepreßten Russischen Caviar, per Pfd. 1 Thlr. Russ. Sardinen, per Tönnchen 25 Sgr. Hummerfleisch, per 3 Portion-Dose 12 Sgr. Austern**, per Dose ca. 30 Stück, **10 Sgr. Nordischen und Elb-Lachs, in Fischen von 4 bis 10 Pfd., per Pfd. 24 Sgr. Sardines à l'huile, per $^1/_1$ Dose 27 Sgr., $^1/_2$ Dose 14 Sgr., $^1/_4$ Dose 7 Sgr. Elb-Aal in Gelée, per 1 Pfd.-Glas 12 Sgr., Tönnchen von 3 Pfd. für 1 Thlr.**

Kieler Sprotten, in Kisten à 240 Stck. 1 Thlr. 10 Sgr.
" " à 320 " 1 " 20 "

Frische Austern, pr. 100 Stck. 4 Thlr., **Citronen**, pr. 100 Stck. 2 Thlr. 20 Sgr. **Ananas, Erdbeeren** zu Bowlen und Compots, per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr. **Pfirsiche** ohne Steine, Dose 15 Sgr., versendet zollfrei gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages **Louis Breitrück Hamburg**, A-B-C-Straße 30.

Polar-Fisch-Guano

(entfettet und gedämpft).
Der Allein-Verkauf ist bei **Otto Radde, Hamburg**
und dessen bevollmächtigten Agenten.

Delic. ger. Holst. Schinken,

gef. u. trichinenfr. 16—30 Pfd., à Pfd. 8 Sgr.
Ger. Elb-Lachs, à Pfd. 24 Sgr.
Lachs-Bücklinge, 12 St. 5 Pfd., f. 1 Thlr.
Dick. Elb-Aal, ger. 16 Sgr., in Gelée 12 Sgr.
Russ. Sardinen, 10 Pfd. f. 25 Sgr.
Holl. Fischroulade, 10 Pfd. 1 Thlr. 10 Sgr.
Christ. Anchovis, 1 Dunk. 1 Thlr., $^1/_2$ 20 Sgr.
Best. Elb-Caviar, Pfd. 24 Sgr.
Holl. Voll-Heringe, (Matj.), 100 St. 5 Thlr.
Fr. Seefische täglich zu Marktpreisen
geg. Einsendung oder Nachnahme d. Betrag.
Hamburg, Rathhausstr. 5. **G. S. Wetzlar.**

Ia. Mainzer Käse,
Frankfurter Knackwürstchen,
empfehlen billigst gegen Nachnahme
Spickmann & Ingenohl, Mainz.

Graubündner
Alpen-Honig,
feinsten, à Pfd. 3 Mark = 1 Thlr versendet gegen Nachnahme **Paul Balzer** in **Chur** (Schweiz) (ZM3995-2

Havanna-Cigarren,

à Mille 18, 20, $22^1/_2$, 25 und 30 Thlr.
Aechte Cuba-Cigarren, in Original-Bast-Packeten zu 250 Stück, Mille 20 Thlr.
Manilla-Cigarren, à Mille 20 Thlr.
Havanna-Ausschuß-Cigarren (Original-Kisten 500 Stück), à Mille 12 Thlr.
Varinasblätter-Tabak, à Pfd. 18 Sgr.
Rollen-Portorico, à Pfd. 8 Sgr.
Im Deutschen Reich franco-Zusendung bei 500 Cigarren oder 10 Pfd. Tabak.
A. Gonschior, Breslau, Weidenstraße 22

Das Dominium Liptin bei Katscher in Ober-Schlesien verkauft lebende Fasanen-Hennen, à 3 Thlr. das Stück.

Für Brauer

empfehle:
Brauzucker,
Glycerin,
Fichtenpech,
Biercouleur.
(H 34656a.) **Hugo Petzsch, Dresden.**

En gros. En detail. Zweimal wöchentlich frisch.

Caviar,

Zollfrei in Gebinden von 2—150 Pfund.

großkörniger, haltbare Winterwaare, pr. Pfd. 20 u. 25 Sgr., von 10 Pfd. an 10 % Rabatt.

Gepreßten russ. Caviar, pr. Pfd. 1 Thlr.
Christ. Anchovis $3^1/_2$ Pfd.-F. 18 Sgr., 7 Pfd.-F. 1 Thlr.
Amerik. Sardinen i. Oel, pr. $^1/_2$ Dose 24 Sgr.
Franz. Sardinen i. Oel, $^1/_4$ D. 8 Sgr., $^1/_2$ D. 12 u. 15 Sgr.
Mar. Elbaal i. Gel., p. Pfd. 12 Sgr., p. 3 Pfd.-F. an.
Prima geräuch. Elb-Aal, pr. Pfd. 16 Sgr.
Russ. Sardinen, pr. Faß 20 u. 27 Sgr.
Ital. Fischroulade, p. Faß 25 u. 45 Sgr.
Holländ. Kräuter-Heringe, pr. Faß 1 Thlr.
Hummer u. Makrelen, fr. eingel. 3 Port.-D. 12 Sgr.
Austern 10 u. 18 Sgr., Heringe, 3 Port.-Dose 9 Sgr.
Prima ger. Lachs, in Fisch. v. 4—10 Pfd., à 1 Thlr.

Kieler Sprotten, per Wall von 80 Stück 15 Sgr., Kisten von 3 Wall $1^1/_2$, von 4 Wall $1^2/_3$ Thlr.
Ananas u. Erdbeeren zu Bowlen, Compots, pr. Dose 18 Sgr., Pfirsiche, ohne Steine, pr. Dose 15 Sgr. Apfelsinen, Citronen, Feigen, Mandeln, Rosinen, versend. zollfr. geg. Nachn. od. Eins. d. Betr.
Ausführl. Preislisten fr. u. grat. **J. Henckstorf, Hamburg.**

London Tea Company's Thees (1874er Ernte).

Preise per Netto-Zollpfund franco gegen Postnachnahme.

Congou	2, $2^1/_2$ und 3 Mark.	Gunpowder	$4^1/_2$ Mark.
Souchong	4 und 5 "	Pearl	$5^1/_2$ "
Assam (ostind.)	6 "	Imperial Hyson	6 "
Pekoe-Blüthen	8 "	Mixed Family Tea	$4^1/_2$ "

Engl. Biscouits in Blechdosen, à 1, $1^1/_2$ und 2 Mark incl. Dose.
Specielle Conditionen für Engros-Käufer (vide Pr.-Court.).
Consum- und Transit-Lager für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz bei **E. Leibius & Co.**, 37 König-Strasse, **Stuttgart.**

Ia. Lubricating-Globe-Oil.

Bestes, nicht frierendes, amerikanisches Maschinen-Oel, Reinheit u. Ia. Qualität garantirt, offerirt bei einzelnen Fässern und Partien billigst
H. 05440) **E. Wilczynsky, Hamburg.**

Englischer Leim,

zu 18, 20, 22 und 24 Thaler per 50 Kilo, frei ab Mannheim zu beziehen durch **E. Leibius & Co., Stuttgart**, Repräsentanten engl. Fabriken.

Pilsener Bier vom Fass,

aus dem **„Bürgerlichen Bräuhaus"**,
das Glas $2^1/_2$ Sgr., 12 Flaschen frei in's Haus 1 Thlr.,
der Original-Eimer 8 Thlr.,
bei F. Stappenbeck, Berlin,
Zimmerstr. 20, Ecke der Friedrichstr., „Stadt Leipzig".

Adolph Chr. Sansosi,

Zollvereins-Niederlage Hamburg, vers. **zollfrei** gegen Nachn. oder Einsendung: **prompt in Prima-Qualität**

Geräucherte Sprotten, in Kisten von 2 Wall (160 St.) $1^1/_3$ Thlr.

Krebs-Suppen-Extract, zur Herstellung e. **schmackhaft.** Krebssuppe **in 15 Min.**, pr. Fl. v. 10 Port. **15 Sgr.**
Echte Schildkrötensuppe, pr. 10 Port.-D. 2 Thlr.
Mocturtle-Suppe, pr. 4 Port.-Dose 15 Sgr.

Präserv. Ochsenfleisch, ohne Knochen, à $2^1/_2$ Pfd.-Dose 21 Sgr., à 6 Pfd.-Dose 1 Thlr. 18 Sgr.
Auerhühner, pr. $^1/_1$ Dose $1^1/_2$ Thlr.
Schneehühner, pr. $^1/_1$ Dose $22^1/_2$ Sgr.
D. Geflügel u. Fleisch z. Verspeis. fertig.

Prima-Caviar, à Pfd. 25 Sgr. u. 1 Thlr. incl. Faß.
Pr. Ananas (in Scheib.), à 2-Pfd.-Dose 18 Sgr.
Chines. assort. Früchte, 2 Pfd.-Glas 1 Thlr.
Apfelsinen, 100 St. **3—4 Thlr.**, 25 St. 1 Thlr.

Geräucherte Gänsebrüste,

mit und ohne Knochen, versendet in feinster Qualität billigst
Carl Schiffmann in Rügenwalde.

Neuen großkörnigen Caviar,

in Gebinden von 2—90 Pfd., per Pfd. 1 Thlr. **Elb-Caviar**, per Pfd. 18 und 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10 % Rabatt. **Russ. Sardinen** in Pickles per Tönnchen 20—30 Sgr. **Elb-Aal** in Gelée, per Pfd.-Glas 12 Sgr., in Gebinden von 3—20 Pfd. à Pfd. 12 Sgr. **Prima geräuch. Lachs**, (halbe Fische) von 4 bis 10 Pfd. an, per Pfd. 1 Thlr. **Kieler Bücklinge**, per Wall (80 St.) 2 Thlr. **Kieler Sprotten**, per Wall (80 St.) 15 Sgr., in Original-Kisten von 4 Wall 1 Thlr. 20 Sgr. **Sardines à l'huile** $^1/_1$ Dose 27 Sgr., $^1/_4$ Dose 7 Sgr. **Hummerfleisch**, per 3 Port.-Dose 12 Sgr. **Ananas**, per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr. **Erdbeeren**, per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr. **Pfirsiche**, per engl. 2 Pfd.-Dose 15 Sgr. versendet zollfr. geg. Nachn. d. Betr.
J. F. W. Koch. Hamburg, Lübecker Str., Engl. Terrasse Nr. 1.

Julius Lüders, Hinrich Meyer's Nachflgr.
Marzipan-Fabrik,
Lübeck.

Mit Ende November dieses Jahres beginnt die Versendung unseres **Exportbieres.** Dasselbe ist ohne Beimischung anderer Ingredienzien, nur aus Hopfen und Malz gebraut, ist kräftig und wohlschmeckend, und durch ein eigenes Verfahren so haltbar gemacht, daß es die größte Hitze verträgt und unbeschadet seiner Güte und glanzhellen Farbe in alle überseeischen Länder versandt werden kann. Kisten zu 12, 25 und 50 Flaschen.
Agenten werden gesucht. (H. 8802
Freiherrl. von Boutteville'sche Export-Brauerei.
Mehring bei **Augsburg** (Bayern).

Pommersche Brat- und Fettgänse,

geräucherte Gänsebrüste, -Keulen, Pökelfleisch ıc. versendet billigst das **Pommersche Gänse-Export-Geschäft** von **Otto Wilde, Stralsund.**

Frisch geräucherten Lachs, à Pfd. 20 Sgr., versendet gegen Einsendung des Betrages
A. Abrahamsohn, Cöslin.

Importirte und hiesige
Havanna-
Cigarren zu billigsten Engros-Preisen.
Havanna-Ausschuss v. 14 Thlr. an } zollfrei.
Echte Hav.-Cigarren v. 30 " " }
Probe $^1/_{10}$ gegen Einsendg. d. Betrag. 500 Stück sende **zollfrei.**
L. Heylbut, Catharinenstr. 28, **Hamburg.**

Conserves!

Gemüse und Fleisch-Conserven, Prima-Qualität, empfiehlt billigst. Preiscourante gratis.
Direction
der Actien-Conserven-Fabrik „Wolfenbüttel"
Aug. Grove.

Stempel-Pressen- u. Siegeloblatenfabrik
v. **Benj. Schreiber,**
Berlin,
Schlegelheide Nr. 7,
empfiehlt
selbstfärbende Stempel-Apparate m. Firma à 3 ₰, mit Datum à 5 ₰.
Graveure u. Wiederverkäufer Rabatt.

Briefmarken
kauft, tauscht und verkauft (H.05179
Goslar a/Harz. Carl Jacobs.

Transport. Gas-Apparate, zur Selbst-Erzeugung billiger brillanter **Gas-Beleuchtung,** beliebiger Anzahl Flammen, liefert mit oder ohne Rohrleitung, Brenner, Lampen 2c.
Ed. Quack, Cöln, Severinstr. 16.

Standespersonen
erhalten Geld gegen Wechsel bei **Betzuda, Berlin,** Belle-Alliance-Str. 85, 1 Tr. rechts.

Active Officiere
erhalten Darlehn, **Berlin,** Mittelstr. 39, 2 Tr. rechts, Vorderhaus bei **Gottschalk.**

Ein
Hôtel erster Classe,
recht frequent, in einer guten Lage einer recht verkehrreichen Stadt, nicht unter 20,000 Einwohnern, wird mit jeder beliebigen Anzahlung zu kaufen gesucht vom Selbstkäufer
Ch. W. 2208 Jacobstr. 25, I., **Görlitz.**

Ein solides, deutsches Weingeschäft sucht Agenten und Commissions-Reisende, hauptsächlich für Privat-Kundschaft. Offerten mit Aufgabe von Referenzen werden erbeten sub C. M. O. No. 8 franco poste restante Bordeaux.

Ein mit Buchführung u. Correspondenz vertrauter, verheiratheter, junger Mann sucht eine Stelle als Verwalter oder Geschäftsführer nach außerhalb. Branche gleich. Caution in jeder Höhe. Näheres **F. Schäler, Berlin,** Linienstr. 148.

Billard-Tuch,
eigener Fabrik, empfehle auch gegen Abnahme einzelner Ueberzüge zu Fabrikpreisen.
Otto Schwager in **Burg** bei **Magdeburg.**
Versandt gegen Nachnahme.

En gros. Schuhwaaren. En détail.
Kinder, Saffian, 6 Sgr., Dtzd. 2 Thlr.
" Bockleder 12½ Sgr., Dtzd. 4 Thlr.
" " mit Glanzspitzen 15 Sgr.
" ganz Glanzleder, 12½ Sgr.
" Wadenstiefel, Paar 22½ Sgr.
Filzschuhe f. Kinder, Mädchen, Damen, Herren Sgr. 10. 13. 16. 20.
Gummischuhe 20 und 25 Sgr. Prima Filz- und Korksohlen 3½ u. 5 Sgr., Dtzd. 20 Sgr.
H. 49572) **P. W. Feldhaus** in Cöln.

Auf dem
Dominio Kaehmen
bei **Crossen** stehen 10 Holländer
Fersen, hochtragend, und 5 ächte Holländer Bullen
zum Verkauf.

Gänseleber-Pasteten,
nach Strasburger Art, im Volumen größer und im Preise geringer als diese und jahrelang aufbewahrbar, ohne zu verderben, sowie **Rebhühner-Pasteten** empfiehlt und versendet auf Bestellung nach auswärts
R. Walter, Breslau, (H.23363
Stadtkoch u. Restaurateur im Zeltgarten.

Fehrmanns
Patent-Pferdeschoner.
Erster Preis.
Goldene Medaille. Bremen 1874.

Bewirkt laut Urtheil
des Vorstandes der Prüfungsstation für
landwirthschaftliche Maschinen
zu Halle a. S.
Erleichterte Zugthätigkeit der Lastpferde um ca. 20 pCt.
Schonung der Lastpferde und Geschirre um ca. 33 pCt.
Fehrmann & Schwanck,
Georgenstr. 16, **Berlin NW.**
Wo wir noch nicht eingeführt, respectable **Wiederverkäufer gesucht.**
Prospecte gratis und franco.

Fernere erste Preise: **Silberne Medaille u. Ehrendiplome** in **Mühlheim** a. Rh., **Dortrecht** (Holland), **Altenburg, Chemnitz, Burgsteinfurt** (Westphalen) und **Ohrdruff** (Thüringen).

Papierstoff-Fabrication aus Holz auf chemischem Wege.

Alle Holzarten, sowie Holzabfälle und Sägespähne, finden durch diesen noch wenig ausgebeuteten und sehr lucrativen Industriezweig die **vortheilhafteste Verwerthung.** Sämmtliche dazu gehörige Maschinen werden von **Dresel & Rosenhain,** Specialbureau für Cellulose-Fabrication in **Berlin SO.,** Michaelkirchstraße Nr. 13, unter Garantie geliefert und **betriebsfähig** übergeben. Die Besichtigung einer größeren Anlage, welche sich bereits seit längerer Zeit in erfolgreichem Betriebe befindet, kann gestattet werden. Proben von Fabrikaten stehen zur Verfügung.

Vereinigte Fabriken englischer Sicherheits-Zünder.

Unseren geehrten Geschäftsfreunden bringen wir hierdurch zur gefälligen Kenntniß, daß unser bisheriger Reisender, Herr **Alfred Kleeberg** Ende September cr. aus unserm Geschäfte entlassen und nicht mehr befugt ist, für uns Aufträge entgegenzunehmen.

Näheres durch besonderes Circular.

Gleichzeitig empfehlen wir unsere bestrenommirten, auf der **Wiener Welt-Ausstellung prämiirten** Fabrikate für **Sprengarbeiten in Bergwerken, Steinbrüchen** und bei **Eisenbahnbauten.**

Meissen in Sachsen, im November 1874.

Dampfmaschinen,
mit unserer in Preußen 2c. 2c. **patentirten selbstregulirenden** Steuerung, welche bei **bedeutender Dampfersparniß** durch ihre einfache und solide Construction gegenüber allen bekannten Systemen (**Corliss etc.**) wesentliche Vortheile gewährt, liefern und übernehmen die Anbringung dieser Steuerung auch an alten Maschinen jeglichen Systems unter Garantie
Starke & Hoffmann,
Maschinenfabrik, Eisengießerei, Kessel-Schmiede 2c., **Hirschberg i. Schles.**
Vertreter werden gesucht.

Briquettes.

Wir offeriren **Briquettes (Preß-Braun-Kohlen)** von vorzüglicher Qualität.
Zschipkauer Braunkohlenwerke
Actien-Gesellschaft
in **Zschipkau** bei **Senftenberg**
Reg.-Bezirk **Frankfurt a/O.**

Königliche Staatsscheine,
sowie Werthsachen jeder Art werden zu den höchsten Preisen gekauft bei
S. Schmidt, Berlin, Franzstraße 1.

Neu.
Puppen-Hängematten
incl. ff. Tasche à 15 Sgr. (für 20 Sgr. Post-Marken franco), als passendes Weihnachts-Geschenk für Mädchen, ferner Hängematten für Erwachsene und Kinder, empfiehlt die Hängematten-Fabrik von
Hugo Roithner & Co., Schweidnitz.

Cavalieren
stehen unter coulanten Beding. Darlehne zu Diensten, **jetzt oder später, sub G. A. No. 10 restante Postexped. 8 fr. Dresden.**

Avis
für Leim-Fabriken.
Einrichtungen zum Trocknen von Leim, im Winter und Sommer, in fehlerfreien Tafeln, liefert unter Garantie
W. Suhr, Altona,
Rosenstraße 127.

Weg. Fabrik-Erweiterung soll e. wenig gebr.
4pferd. Dampfmaschine
sofort billig verkauft werden.
Ritter & Co., Gotha.

Officiere
erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F. 90 poste restante** Exped. 35, **Berlin.**

Größ. Landwirth. u. Händlern empf. Staßfurter Kali-Dünge-Salze unt. Gehalts-Garantie, sehr bill. Preis. **Gustav Schallehn, Magdeburg.**

Billard-Fabrik
von **W. Geissler, Leipzig.**

Lager fertiger **Billards,** sämmtl. **Billard-Utensilien, Bälle, Queues** u **Queuelcder.**

Gummi!
Gummi!
Gummi!
A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Agenten und Reisende,
denen es an hohem Verdienst, mindestens sicherer Existenz liegt, erfahren Näheres unter **A. 50 Invalidendank, Berlin.** Behrenstr. 24.

Reisender
für
Farben
für eine Farbenfabrik ersten Ranges gesucht. (Anstrich- und Tapeten-Farben.) **Gehalt 1200 Thlr.** und Verkaufs-Provision mit jährlicher Steigerung. Franco-Offerten unter **H. 42887** befördern **Haasenstein & Vogler,** Annoncen-Expedition in **Berlin SW.**

In einer Residenzstadt, am Fuße des Harzes, soll ein großes, gut erhaltenes herrschaftliches Wohnhaus mit Stallung 2c., in **schönster Lage** und einem ca. **3 Morgen großen Zier- und Obstgarten verkauft werden.** Bewerber wollen sich an den Herrn **Rechtsanwalt Hempel in Ballenstedt wenden.**

Die Agentur eines ersten spanischen Weinhauses ist für **Berlin** und die **größeren Plätze Deutschlands** an Bewerber mit feinsten Referenzen zu vergeben. Offerten unter **C. P.** an die **Annoncen-Expedition** von **G. L. Daube & Co.** in **Berlin,** Friedrichstraße 131 B. (D. 7709

Berlin.
Ein **Hôtel** in bester Gegend der Friedrichsstadt ist zu verkaufen. Adr. **sub L. 715** an **H. Albrecht's Annoncen-Expedition, Berlin W., Friedrichstr. 74** zu senden.

Für Raucher!
Anerkannt beste **Tabakspfeife,** unter dem Namen **Bismarckpfeife,** ist von mir verfertigt und nur echt mit meinem Namens-Stempel versehen; dieselbe besteht aus einem langen Weichselrohr mit auspolirter Kernspitze, echtem rohen Meerschaumkopf und gutem Beschlag, à Stück 3 Thlr.
Verpackung wird billigst berechnet.
Friedr. Ernst Spiess,
Pfeifen-Fabrik in Halle a/S.

Sack-Leinen-Fabrikanten.
Sack-Leinen wird für eine große Sack-Fabrik bei prompter Zahlung gekauft durch
W. Pieritz, Stralsund.

Holzstift-Maschinen
zur Fabrication von **Schuhmacherstiften** deutschen und amerikanischen Systems, mit bedeutender Leistungsfähigkeit, liefert unter Garantie die **Maschinen-Fabrik** von
A. Roller in **Berlin N.,**
Chausseestraße 86.

Zur beginnenden Festzeit — billigste Bezugsquelle:

Bouquets
für **Cotillon, Präsente** 2c., von feinen getrockneten Naturblumen und **Gräsern,** à Dtzd. 10, 12, 18, 24 u. 30 Sgr.
Musterkistchen dieser 5 Größen gegen Nachnahme von 10 Sgr.
Hohe Vasen-Bouquets, unübertroffene Salon-Decoration, à Paar ½, 1, 2, 4, 5—10 Thlr. (H. 42800
Engros-Preisliste sende franco!
A. Pütz, Dorfdorf-Beisdorf bei Bonn a. Rhein.

Centrifugal-Pumpen. Dampf-Pumpen.
Berliner Union
Berlin — Moabit (H. 14714 II.

Für Aerzte!
Medicinische
Maximum-Taschen-Thermometer
in Lederetui . . . . . à 10 Mark
in Messinghülse . . . . . à 10 Mark
sind wieder vorräthig.
Act.-Ges. vorm. J. G. Greiner jr. & Geissler,
Berlin, Markgrafen-Str. 87.

Geld für Officiere.
Adr. bef. **sub Z. 100 Max Eppenstein's** Annt.-Exp., Große Präsidentenstr. 10, Berlin.

Für Spielwaaren-Händler.
Ein Musterassortiment von 50 verschiedenen Kinderpistolen und 25 verschiedenen Signal- resp. Jagdpfeifen, ist gegen Nachnahme für 7 Thlr. zu haben bei
Wilhelm Windfuhr in **Lüdenscheid,**
Metallwaaren-Fabrik.

Ein Rittergut
zu verpachten.
1300 Morgen Areal. Dampf-Brennerei. 18,000 Thlr. Vermögen erforderlich. Auskunft **v. G. poste restante Görlitz.**

Eine **Schlickeysen'sche Ziegelpresse,** complet, bis 40 Mille Steine täglich fabricirend, sowie dazu gehöriger Dampf-Maschine, Beides erst kurze Zeit in Betrieb und im besten Zustande, sind Veränderungs halber zu verkaufen. Näheres bei **Stantien & Becker, Berlin,** Grüner Weg 9/10.

Neueste feinste Gummiartikel.
Lieferung zollfrei! Rabatt! Preisliste versendet
S. Elb in **Altona** (Neupreußen).

Bandsägen, total von Eisen, für Dampf-Betrieb, von 175 Thlr. an, ferner Langloch-Bohrmaschinen, Decoupirsägen, Kreissägen und Fraise-Maschinen empfiehlt die Maschinen-Fabrik von
Bernhard Nogatz & Co., Berlin SO.,
Wiener-Straße 12.

Zur Anpflanzung von Korb-Weiden
empfehle ich meine Anlagen zur Entnahme von Steckmaterial der vorzüglichsten Culturweiden. Durch keine andere Cultur dürften so hohe Bodenrenten zu erzielen sein, und zwar oft auf Flächen, welche auf andere Weise kaum einen nennenswerthen Nutzen abwerfen. Behufs Information empfehle ich eine bei **J. Wieseke, Brandenburg a/H.** erschienene Brochüre: **„Die Cultur der Korb-Weide,"** sowie die Besichtigung meiner Anlagen, welche nach eigenen Erfahrungen und neuen Grundsätzen cultivirt, behandelt und genutzt werden. Für projectirte größere Anlagen stelle auf Wunsch Cultur-Pläne auf.
Preis-Verzeichnisse versende franco.
Mehsdunk b. Brandenburg a/H.
R. Schulze.

Erfindungs-Patente
aller Länder
verschafft und verwerthet das internationale
Patent-Bureau
R. Gottheil,
Chemiker und Civil-Ingenieur.
Berlin, Lindenstr. 126.
Prospecte gratis und franco

Reisszeuge
en gros et en détail.
Gebr. Hagemann,
Berlin S., Dresdenerstr. 28, u. **Hallea/S.**

Rawiczer Schnupf-Tabak,
zu beziehen von der Fabrik
Friedr. Wilh. Braun
in **Rawicz.**

Abziehbilder
liefert auch nach eingesandten Mustern
H. J. Grebe, Erfurt. (H. 5732a
Fabrik für Metachromatypie.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 46.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 6-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 53. Drittes Beiblatt. Berlin, den 15. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Berlin. P. M.: Daß von sämmtlichen berliner Bühnen das National-Theater die einzige war, welche Schillers Gedächtniß an seinem Geburtstage gefeiert hat, ist ein ehrender Beweis für das künstlerische Streben der Direction. Die anderen Bühnen haben auch bei dieser Gelegenheit gethan, was sie — nicht lassen konnten, und was man von der Mehrzahl derselben erwarten durfte. — R. M.: Ad I. Trotz des Leitartikels der National-Zeitung können wir das „Unpassende" unseres Ausspruchs nicht einsehen. Ad II. Unsere Bemerkung betraf weniger die gewiß sehr praktische Einrichtung, als den höchst geschmackvoll gewählten Namen der „Schnittbillets". — P. N.: Ihrem Publicum muß die „Tante" wohl gefallen; das weiß sie, und dagegen ist schwer anzukämpfen. — W. D.: In Nr. 130 des „Forster Anzeigers" kündigt ein Herr Prinz für den 6. November eine „Sitzung des Krieger-Denkmals" an. Welch eine interessante Sitzung muß das sein! — W. + R.: Ein hartes, schmerzhaftes Wortspiel!

Brandenburg. Franz P., S. und R.: Freundlichen Dank für die gütige Uebersendung der so lehrreichen Nr. 6 des „Brandenburger Beobachters." Wäre Putzmann nicht gestorben, so brächten wir ihm ein donnerndes Vivat! Ohne Putzmann kein Bismarck, kein Düppel und Alsen, kein Königgrätz, kein Sedan, kein deutsches Reich! Daß Putzmann „den Helden der Politik von Europa zu seiner jetzigen Stellung moralisch zwang", dafür — requiescat in pace! Vivat sequens!

Breslau. E. W. L.: Nicht geeignet. — W. K.: Herzlichsten Gruß und Dank. — P. P.: Die Breslauer Zeitung vom 8. November enthält folgende Anzeige: „Ein älteres solides Mädchen sucht bei einem anständigen Herrn Stellung als Wirthschafterin, auch wäre ein Kind erwünscht." Wie sagt Karl Moor? „Dem Mann kann geholfen werden."

Brieg. C. F. Hofmann: Wir wünschen Ihnen Glück zu Ihrer „in einigen Tagen mit Bestimmtheit" zu erwartenden „Darstellung des Perpetuum mobile" und zu Ihrer dann „hoffentlich zu Ehren Deutschlands" erfolgenden „Erhebung in den Fürstenstand." (Vgl. Nr. 45 des Brieger Stadtblattes.)

Burgsteinfurt. R.: Herr J. Wenning empfiehlt seine „Photographien der bei Steinfurt umgestürzten Locomotive „Moltke", von zwei Seiten aufgenommen." Hat er auch die Locomotiven „Alst" und „Fürst Ludwig Bentheim" photographirt? Nach den mannichfachen Entgleisungen könnte es fast scheinen, als habe Ihre Bahn den päpstlichen Segen erhalten.

Buschelka (Poststempel: Pfaffendorf). C. W.: Es ist zweifellos ein arger Schwindel und eine freche Speculation auf die Leichtgläubigkeit des Publicums.

Calbe a. S. A. L. Müller: Ihre in Nr. 87 des „Stadt- und Landboten" veröffentlichte Anzeige, in welcher Sie verkünden, daß Sie aus Dankbarkeit für die während Ihrer Krankheit Ihnen bewiesene Theilnahme „von heute ab bis am 1. Januar 1875 Ihre sämmtlichen Waaren ohne Nutzen verkaufen" werden, hat uns tief gerührt — um so mehr, als sie uns die Frage nahe gelegt, ob Sie wirklich schon ganz gesund sind.

Cöln. F. J.: Dieses Problem hätte Ihnen doch nicht so viel Kopfschmerzen verursachen sollen. Der Verlust der Ehrenrechte und die zweite Strafe tritt für den sehr wahrscheinlichen Fall ein, daß der Verurtheilte von der Todesstrafe zu einer längeren Zuchthausstrafe begnadigt wird. — v. S.: Der Schwindel der „discretionären Wetten" auf den englischen Rennbahnen ist bereits von anderen Blättern gründlich enthüllt und zu allgemeiner Kenntniß gebracht worden.

Davos-Platz. J. B.: Besten Dank.

Delitzsch. N—r.: Sie irren. Die Zahl ist ganz richtig angegeben, da unser Blatt, welches allerdings wöchentlich einmal erscheint, einschließlich der Doppelnummern, im Jahre 60 Nummern zählt.

Erfurt. B.: Soll mit Dank, wenn nicht in unserem Blatt, so doch in dem nächstens erscheinenden „Kladderadatsch-Kalender" benutzt werden.

Gumbinnen. R. W.: Sehr wahr! Wir sind mit Ihrer Antwort völlig einverstanden.

Hamburg. G. H....s: Wenn er Reichsconsul ist, unbedingt; wenn er aber nur einer von den früher oft ernannten Titular-Consuln ist, so ist die Kenntniß der deutschen Sprache zwar wünschenswerth, aber nicht unbedingt erforderlich.

Hannover. H. M.: Nicht recht geeignet. — A. B.: In Nr. 11 des „Hannover'schen Intelligenzblattes" lesen wir wörtlich folgenden Satz: „Mit Ausnahme des Prinzen werden sich alle Glieder des vormaligen Königs für diesen Winter in Paris niederlassen." Wo man singt, da lassen ruhig nieder gute Menschen alle ihre Glieder. Herrn Onno Klopp und die Ultramontanen gönnen wir einander von ganzem Herzen. — F. H—d: Durch die in Nr. 6961 des „Hannover'schen Courier" veröffentlichte Erklärung erscheint das Rundschreiben des Landrabbiners Meyer allerdings in einem ganz andern Lichte als durch die von uns erwähnten beiden Artikel. Wir stehen nicht an zu erklären, daß, hätten wir diese Beleuchtung des Rundschreibens früher gekannt, wir unser Urtheil in dieser Form nicht ausgesprochen haben würden.

Heide (Holstein). A. S.: Der Artikel ist, wenn ernst gemeint, zu pöbelhaft, wenn scherzhaft, zu albern, als daß wir denselben einer eingehenderen Besprechung würdigen sollten.

Heidelberg. Adalgisa von Sternfeld: Aus Nr. 256 des „Heidelberger Anzeigers" ersehen wir, daß Sie, die berühmte „Hellseherin", die „geprüfte Phrenologin" und „wirkliche Enkelin der Le Normand aus Paris", gegenwärtig an des Neckars kühlem Strande weilen. Würden Sie sich nicht bewegen lassen, auch an den sanften Ufern der Spree Ihr „4fach zusammengezogenes 7 Jahre langes Studium" zum Heil der Menschheit zu verwerthen? Die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen wären eine so angenehme Gelegenheit!

Linden, bei Brieg. L.: „Wo ist der Gensdarm? Glauben Sie, daß wir die Jagd machen, damit Sie den Kaiser sehen?" Dieses geflügelte Wort des oberschlesischen Grafen wird hoffentlich in Ihrer Gegend nicht so bald vergessen werden. Uebrigens haben wir aus demselben zu unserer Verwunderung erfahren, daß nicht der Kaiser, sondern der schlesische Adel „die Jagd gemacht" hat.

Naumburg. J. G. L.: Ein Stück Frachtgut braucht auf der Eisenbahn von Rudolstadt bis Naumburg 6, von Mülhausen im Elsaß bis Naumburg 7 Tage, Beides mit versicherter Lieferzeit? Um wie viel näher ist danach das Elsaß dem „Herzen Deutschlands" als dieses „Herz", Thüringen — sich selber?

Paderborn. P. P.: Der Leitartikel in Nr. 130 des Westfälischen Volksblattes, „die Tradition der Lüge", ist entweder von Herrn Onno Klopp verfaßt, oder verdient wenigstens, diesen Herrn „Vater" nennen zu dürfen.

Radolfszell. N.: Die „Freie Stimme" (Siehe Nr. 132) hat so üblen Klang, daß ein einigermaßen anständiges Ohr ihrem Gekreisch unmöglich lange zuhören kann.

Schierstein. Ein Freund: Wir gratuliren dem von dem Bischof von Limburg zum ausschließlichen Meßwein-Lieferanten ernannten Herrn Hohof in Erbach zu dieser neuen Würde von ganzem Herzen. Hoffentlich ist diese Standeserhöhung ein heilsames Pflaster für die, in Folge des Marienthaler Processionsscherzes von dem „Racker, dem Staat" seinem Geldbeutel geschlagenen Wunden.

Stuttgart. E.: Wir werden Ihren Wunsch mit Vergnügen erfüllen.

T — — — (Ostfriesland). S. R.: „Christophorus, der Stelzfuß" heißt ein von Hafermann, Pastor in Victorbur, herausgegebener, bei Dunkmann in Aurich erschienener Kalender. Sie haben Recht: das Ding ist ein Prachtexemplar der schwarzen Kunst und verdiente den ersten Preis auf einer Ausstellung von Machwerken clericalen Blödsinns. Wir kommen wohl noch darauf zurück.

Volkenhain. T.: Die beiden Jubilare der Schuhmacher-Innung zu Neumarkt sind, nach der Mittheilung des Volkenhainer Anzeigers, (Nr. 44) „am 18. October 1824 Meister geworden, und 1 Jahr vorher feierten sie das 50jährige Bürgerjubiläum." Demnach müßte Jeder der beiden Jubelgreise jetzt mindestens 124 Jahre zählen. Schönes Alter!

Waldenburg (Schlesien). L. O.: In dem Briefkasten der letzten Nummer haben wir unserem Zweifel an der Aechtheit des, die Pachtbedingungen für das „Deutsche Haus" enthaltenden Schreibens Ausdruck gegeben. Die Aechtheit desselben ist für uns jetzt ebenso authentisch festgestellt wie die bewußte und beabsichtigte Ironie seines Inhalts, als einer zwar etwas maliciösen aber doch nicht ungerechtfertigten Antwort auf eine ebenso boshaft gemeinte Scheinbewerbung. Damit dürfen wir die Sache wohl für erledigt halten.

Wien. Roberto Fidelio: Nicht geeignet für unser Blatt.

Witten. R.: Ad I.) Correct ist es nach unseren Sitten gerade nicht, aber darum doch noch lange nicht unsittlich. Ad II.) Die Benutzung eines solchen Vorwandes würden wir mit dem schonendsten Ausdruck als eine Niederträchtigkeit bezeichnen. Der „große Gelehrte" scheint die Grammatik besser zu kennen als das Leben; jedenfalls sollte man die weibliche Jugend auf das nachdrücklichste vor ihm warnen.

Worms. F. N.: Von zu geringem Interesse.

Wüstegiersdorf. N. N.: Wenn in der Beilage zu Nr. 45 des „Wüstegiersdorfer Gränzboten" Geburten und Sterbefälle als „Amtshandlungen" bezeichnet werden, so ist Ihr Standesamt um seine ausgedehnte Amtsthätigkeit nicht zu beneiden.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-F.-M. v. Roon gew.: Einj.-Freiw. 4. Aufl. I. Gesammtwissen, dtsch. 34 Mk. II. Lat. | Franz. | Engl. à 6 Mk. III. Einj. fr. Dienst. Exam. u. Dienstverh. 150 Pf. fr. geg. baar. | Prosp. Oldenburg. Schulze Buchh.

Die Berliner
Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

von **C. W. Möller**, Hoflieferant, Alexander-Strasse 40, versendet das diesjährige grosse Muster-Album mit 379 Illustrationen gr. u. fr. nach allen Himmelsgegenden der Welt.

Artistisches Institut **M. Spiegel**, Breslau. Specialité! — Specialité! Ehren-Bürger-Briefe, Mitglieds-u. Ehren-Diplome licht franz. Gold-, Silber- und Farbendruck.

Das neueste und beste
Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
von Carl Struve, Osterode a. H.
Dieses von vielen Consumenten, sowie vom „Bazar"
warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzüglich feine, elegante u. glänzende Appretur. Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern anständigen Rabatt.

Brodnitz & Seydel
Maschinen-Fabrik
Wedding-Platz — BERLIN.
Locomobilen, Centrifugalpumpen, Horizontale Dampf-Maschinen, Dampfpumpen.

Taschen-Mikroskope,
welche ca. 150 mal vergrößern;

1 Stück 20 Sgr. mit Franco-Zusendung, 2 Stück 1 Thlr. mit Franco-Zusendung.
Durch dieses kleine Instrument sieht man im Tropfen Wasser Hunderte Infusorien so groß wie Wallfische herumschwimmen. Kleine Mücken erscheinen wie Elephanten.
Gegen frankirte Voraus-Einsendung des entsprechenden Betrages in deutschen Briefmarken wird nach allen Poststationen Deutschlands franco und zollfrei versendet.
Die Briefe bittet man zu adressiren:
An die Export-Abtheilung der Galanterie-Waaren-Niederlage
„Zur Stadt Paris"
in Prag, Zeltner-Gasse Nr. 15.

G. Volkmar,

Fabrik geschweifter Möbel,

ERFURT,

hält sein reich assortirtes Lager in allen Neuheiten bei Bedarf bestens empfohlen. (H. 5813 a

Zeichnungen und Preiscourante gratis.

Wegen Aufgabe einer sehr renommirten

Piano-Fabrik

können Flügel- und Pianino-Theilungen, gerade und kreuzsaitig, sammt sämmtlichen Modellen, auch eine ganz neue Saitenspinn-Maschine mit Selbstgang, für Hand- und Dampfbetrieb, zu annehmbaren Preisen erworben werden. Gefl. Offerten **sub Chiffre K. W. 244** an die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Stuttgart.** (H. 7244

Meerschaum-Schnitzerei

von **Paul Gliese, Görlitz i/Schl.,** empf. ihre ausgezeichneten Fabricate **nur unter Garantie d. Echtheit.** Größere Commissionen gegen **Einsendung des Betrages,** kleinere **geg. Nachnahme.** Muster-Zeichnungen gratis.

Eine seit langen Jahren mit nachweislich bestem Erfolg betriebene, günstig am Wasser gelegene

Maschinen-Fabrik

ist Sterbefalls halber billig zu **verkaufen.** Reflectanten belieben gefl. Franco-Off. einzureichen **sub He. 05046** an die **Ann.-Exp. v. Haasenstein & Vogler** in Hamburg.

Neueste Erfindungen!

Zauber-Apparate,

mit welchen Jedermann, ohne besondere Geschicklichkeit, die überraschendsten Zauberkünste ausführen kann, z. B.: Die Kunst, eine weiße Rose durch Anfächeln in schönstes Roth zu verwandeln, mit Fächer 2 Thlr. Der Zauberfächer, höchst interessant für Damen und zugleich zum praktischen Gebrauch, 1, 2, 3 und 5 Thlr. Der Zauberwürfel 15 Sgr. Zauber-Cigarren-Etuis, die fortwährend leer, auf Wunsch sich mit Cigarren füllen, 20, 30, 40, und 60 Sgr. Verir-Feuerzeug 10 u. 15 Sgr. Die unerschöpfliche Flasche, ein Effectstück, 3 u. 5 Thlr. Die tanzenden Karten 15 Sgr. Das Pariser Zauberfläschchen 5 Sgr. Zaubermesser 20 Sgr. Changir-Urne 20 Sgr. Die Escamoteurbüchse 1 Thlr. Die Bandfabrik im Munde 5 Sgr. Der Zauberdegen 5 Thlr. Die Punschmaschine 2 u. 3 Thlr. 2c. 2c. Zu jedem Apparat eine gedruckte Anleitung. Versandt gegen Baar oder Nachnahme prompt. Preis-Courante gratis.

H. Davini, Dresden.

Schlaf-Röcke

(Specialität)

für **Damen** von 6 bis 40 Thlr.,
für **Herren** von 5 bis 30 Thlr.
werden gewissenhaft versendet.
B. Sommerfeld's Schlafrock-Fabrik. Berlin, 206 Friedrichstraße 206.

Kaufleute,

die in momentaner Verlegenheit sind und nicht in Wucherhände fallen mögen, wollen ihre Adressen **sub C. O. 10** in der Annonc.-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden** niederlegen. (H. 34879 a

---

Haar-Treibriemen,

doppelt so stark wie Leder, können in Nässe, Hitze und Säure laufen. (H. 04668

C. H. Benecke, Hamburg.

Muster gratis und franco.

Reelle Hundezüchter, welche in der Lage sind, **echte Racenhunde** zu liefern, werden um Adresse und Offerte **sub A. A. 100,** Annoncen-Exped. **Aug. Fröse** in **Danzig,** ergebenst gebeten. (D. 7554

Ein Prima-Haus läßt gegen Provision auf sich trassiren und giebt

Accept-Credit,

besorgt gleichzeitig Eins resp. Firmen unter strengster Discretion. Offerten **sub L. 153** beliebe man an die **Süddeutsche Annoncen-Exped.** in **Stuttgart** gelangen zu lassen.

Wichtig für Alle!

Der beste und kürzeste Weg

!! zur sichern Heilung !!

Kranken und Leidenden

sende ich auf portofreies Verlangen **franco und unentgeltlich** den Gratis-Auszug meiner in 29. Auflage erschienenen Brochüre: **„Die einzig wahre Naturheilkraft"** oder **Sichere Hilfe für innerlich und äußerlich Kranke,** auch gegen alle Geschlechtsleiden.

Gustav Germann in **Braunschweig.**

Gratis!

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände 2c., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt. **Dr. Harmuth, Berlin,** Prinzenstr. 62. Sprechst. von 9—1.

Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwabenkäfer

(Heimchen), Feldmäuse, Hamster u. Maulwürfe sammt deren Brut. Gegen frankirte Einsendung von **zwei Thalern** (da Postnachnahme nach dem Auslande nicht gestattet ist) erhält Jedermann meine weltberühmte, von hohen Staatsregierungen und Stadtbehörden anerkannte, kaiserl. u. königl. patentirte, einzig bewährte, überall und durch Jedermann anwendbare **Methode** zur raschen, sicheren und radicalen, **giftfreien** und beinahe **kostenlosen** Ausrottung des genannten Ungeziefers. — Aufträgen sieht entgegen

Chemiker u. Besitzer mehrerer kaiserl. u. königl. Patente in

B. Reiss, Königsgasse Nr. 46 (Ungarn). Pest.

Die Leipziger „Illustrirte Zeitung" sagt in ihrem polytechnischen Theile, bei Beurtheilung dieser wichtigen Erfindung, unter Anderem, dass diese Methode „besonders deshalb zu empfehlen ist, weil man sich bei Ausführung derselben keiner giftigen oder sonst gefährlichen Substanz bedienen muss und keinerlei Fallen zu stellen hat. Das **neue** Verfahren ist einfach, von Jedermann leicht und ohne Gefahr ausführbar, fast kostenlos und dabei doch vom besten Erfolge". — **Unzählige Atteste** bestätigen die erfolgreiche Wirksamkeit, unter Anderen auch Folgendes: No. 1234. Geehrter Herr **Reiss!** Zahlreiche Versuche mit gifthaltigen Mitteln, sowie die Aufstellung von allerlei, aus aller Herren Länder bezogenen Fallen blieben in ihrer Anwendung gänzlich erfolglos. Ihrer ausgezeichneten, **einfachen** Ungeziefer-Vertilgungsmethode **allein** verdanke ich die **vollkommene Befreiung** meiner landwirthschaftlichen Gebäude von lästigen Nagethieren und anderen Ungeziefer.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung, mit der ich zu zeichnen die Ehre habe. — **Bonn, am 20. Dec. 1873. Freiherr v. Boechold,** Rittergutsbesitzer m. p."

WIENER BIER.

Die

Actien-Gesellschaft der Liesinger Brauerei

in **Liesing** bei **Wien**

empfiehlt ihr

hochfeines, abgelagertes Export-Märzenbier,

und effectuirt Probe-Bestellungen auf einzelne Gebinde oder complete Waggon-Ladungen zu den billigsten und coulantesten Bedingungen.

Bestellungen und Anfragen beliebe man zu richten an

Die Direction der

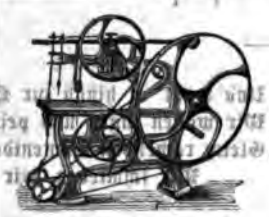
Liesinger Brauerei in **Liesing**

bei WIEN.

NB. Bestellungen aus den nachfolgenden Ländern werden der Zeit- und Frachtersparniss halber nur von den unten verzeichneten Depôts expedirt und sind direct an dieselben zu adressiren.

Für Egypten: bei Hrn. **Prettner & Albertini** oder **Oeconomos & Co.**	}	in **Alexandrien.**
Syrien: bei Hrn. **F. Leithe**		„ **Beyruth.**
Türkei: „ „ **J. Vogel**		„ **Constantinopel.**
Triest und **Küstenländer:** bei Hrn. **Anton Marchig**		„ **Triest.**
Italien: bei Hrn. **Aug. Giesselman**		„ **Mailand.**
Frankreich: bei Hrn. **M. Fanta** (30 rue de la Terrasse)		„ **Paris.**

Meine bisher unübertroffenen



Universal-Band-Sägen

für Hand-, Dampf-, Göpel-, Wasser- und Gas-Betrieb, liefere in solider Ausführung zu herabgesetzten Preisen. Außerdem liefere **liegende eiserne Göpel** zu **Bandsägen, Kreis-Sägen, Bohr-, Fräs-Maschinen u. Decoupir-Sägen** nebst **extrafeinen Band- u. Kreissäge-Blättern.**

Ferd. Heinecke, Braunschweig,

Roßstraße 1.

Civil-Ingenieur R. E. Schmidt in **Halberstadt** liefert

Continuirlich arbeitende Filterpressen

nach eigenem patentirten System:

für **Porzellan-, Steingut-, Farbe-Papier-, Paraffin-, Stearin-, Hefe-, Stärke-Zucker** und **Chemische Fabriken,** welche den Vortheil großer Leistungs-Fähigkeit bei geringem Preis, unter Wegfall der Bedienung und geringerer Abnutzung der Tücher bieten.

Dampf-Pumpen jeder Größe u. für alle Zwecke, ohne und mit rotirender Bewegung, **doppelt wirkend,** mit nur 2 Ventilen nach eigenem System, vorzüglich als unterirdische Wasserhaltungs-Maschinen, für Wasser-Stationen als Speise-Pumpen 2c.

Dr. Meyer's Unterleibs-Pillen

gegen **Magenschwäche, Verschleimung, Hämorrhoiden** etc. versendet mit Gebrauchs-Anweisung die Löwen-Apotheke in **Berlin,** Jerusalemer-Strasse 16.

Die grosse Verbreitung dieses **diätetischen** Mittels macht Anpreisungen überflüssig.

Leider bilden diejenigen Familien die überwiegende Mehrheit,

welche kaum das Geld zum Abonnement auf eine Zeitung, geschweige denn zum Ankauf der in dieser annoncirten Artikel erübrigen können. Es kann daher eine Zeitung, welche ihres **billigen Preises** wegen von der ärmeren Bevölkerung gehalten wird, wohl eine große Verbreitung haben und dennoch für alle **Inserate** bis auf Stellengesuche und dergl. sich als höchst **unwirksam** erweisen. Wenn dagegen der Inhalt einer Zeitung ein solcher ist, daß deren Leser lediglich den **gutsituirten Gesellschaftskreisen** angehören **müssen** und dieses Blatt **trotzdem** auch noch eine **enorme, ganz außergewöhnlich** hohe Auflage nachzuweisen vermag, so ist dies jedenfalls ein **Insertions Organ,** welches an Wirksamkeit von **keiner deutschen Zeitung** übertroffen werden kann. Eine solche Zeitung **ist** aber die in **Berlin** täglich erscheinende **„Tribüne"** und kein einsichtiger Inserent darf, wenn er **seine Interessen** wahren will, versäumen, seine Annoncen

in erster Reihe

der „Tribüne" zur Veröffentlichung zu überweisen.

Gummi-Artikel,

feinste, versendet die Fabrik **Berlin**

von **Ed. Schumacher,**

67 Friedrich-Straße 67.

Ein

ganz neuer Flügel,

kreuzsaitig, Eisen-Construction, amerikanisch. System, aus einer sehr berühmten Flügel-Fabrik Süddeutschlands, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Gefl. Offerten **sub Chiffre K. Y. 245** befördern die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Stuttgart.**

Damen

können unter gesetzlicher Garantie, strengster Verschwiegenheit, im Hause eines älteren verheiratheten Arztes (Geburtshelfers) freundliche Aufnahme finden. Adressen **A. Z. 70 poste restante Königerode a. Harz.**

Erste patentirte und prämiirte

Metall-Särge-Fabrik

von **Solon & Co.**

Berlin Neue Friedrichstr. 25.

Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.

Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Doctor-Diplome

jeder Facultät, leicht u. billig, vermittelt. Adressen: **Dr. L. Annoncen-Expedition von Wienert & Uhlich, Berlin W.**

Neueste feinste **Gummi-Artikel** liefert zu sehr billigen Preisen

E. Kroening, Neustadt-Magdeburg.

Preiscourant gratis. Rabatt von 5 Thlr. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Anerkennungsdiplom 1873. Wiener Weltausstellung 1873.

Fußbodenlack,

aus reinem Bernstein gearbeitet, anerkannt der einzige Lack, der nach jahrelangem Gebrauch noch Glanz und gutes Aussehen bewahrt, trocknet schnell und läßt sich mit allen Oelfarben gut mischen, à Ctr. 25 u. 35 Thlr., empfiehlt

Die Bernsteinlack-Fabrik von Pfannenschmidt & Krueger. Danzig.

Auch brieflich

werden in 3—4 Tagen **geheime und Haut-Krankh. gründlich** geh. durch Specialarzt **Dr. Meyer** in **Berlin,** Taubenstr. 36, 2 Tr.

Sichere Heilung

von **Schwächezuständen.**

J. G. Müller, Reuchlinstr. 5, Stuttgart.

Documente

von 3000 bis 10,000 Thlr. sind billig und bequem zu erwerben. Adress. unter **C. N. 9** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden.**

Eine alte **Band-Maschine** von 3 bis 5 Pferdekraft wird zu **kaufen gesucht.** Gefl. Offerten nebst Preis-Angabe befördert die **Ann.-Expedition von G. L. Daube & Co.** in **Cottbus.** (D. 7736

Privat-Entbindungen.

Damen finden unter strengster Discretion Monate zuvor freundliche Aufnahme.

Hebamme Bauer in Potschappel bei **Dresden.**

H. 34896 a)

Specialarzt **Dr. med. Meyer** heilt alle Arten von **Unterleibs-** und **Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell. **Berlin,** Leipzigerstr. 91, v. 8—1, 4—7. **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

Ein Gutsbesitzer

wünscht sich mit 15—20,000 Thlr. an einem schon bestehenden Bankgeschäfte zu betheiligen. Adressen unter **C. P. 11** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden.** (H. 34880 a

---

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Gründliche** und **sichere** Heilung von ges. Krankh., Schwächezuständen, Nervenzerrüttung 2c. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin,** Kochstr. 63. Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Dr. med. Heilbrunn, Berlin, Krausenstr. 30, n. d. Dönhofspl., homöop. u. Spec.-Arzt f. **Syphilis, Geschlechts-, Haut-** u. **Frauenleiden (sich. u. mild. Cur).** 8—1, 5—8. Auch **briefl.**

Privat-Entbindungs-Institut

unter strengster Discretion bei Frau **Maeding,** Privatwohnung: Portstraße 12, III. (Hc. 14930

PREIS 10 SGR. . . . PREIS 1 MARK

Dr. Airy's Naturheilmethode

mit Illustrationen.

Vorräthig in allen Buchhandlungen, in **Berlin** bei **Eugen Mahlo,** Buch- u. Kunst-Handlung, Markgrafenstraße 68.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 54. Berlin, den 22. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 23. November.

Herr von Dalwigk bittet in der hessischen Ständekammer im Namen der Freiheit, die Kirchengesetze ablehnen zu wollen.

Dienstag, den 24. November.

Don Carlos richtet an die Spanier das Ersuchen, im Namen der Menschlichkeit seine Regierung anzuerkennen.

Mittwoch, den 25. November.

Rosa Szandor bewirbt sich im Namen der öffentlichen Sicherheit um die Polizeidirection in Ungarn.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 26. November.

Isabella bittet im Namen der Tugend um die Wiederherstellung der goldenen Rose.

Freitag, den 27. November.

Pio Nono verlangt im Namen der Aufklärung die Wiedererneuerung seines Königreichs, da bei ihm die Kinder am besten syllabiren lernen.

Sonnabend, den 28. November.

Die Herren Bebel und Liebknecht fordern im Namen der Ordnung die Einführung der Commune und die zollfreie Einfuhr von Petroleum.

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Der Zwerge Waffenschmiede.

Die Hämmer sausen, das Eisen stöhnt,
Und hellauf zucken die Flammen,
Die Bälge schnaufen, der Ambos dröhnt.
Was schweißt ihr Zwerge zusammen? —
„Wir schmieden das Schwert für den Zukunfts-Held,
Der einst mit wuchtigem Streiche fällt
Den mächtigen Herakliden.
Wir schmieden, wir schmieden!

Wir schmieden den Panzer von feinstem Stahl,
Zu schützen des Helden Glieder;
Sein Arm wird wie ein Nemesstrahl
Vernichtend zucken hernieder.
Wie wird er strahlen so göttlich groß
Im Panzer, gefeit gegen Hieb und Stoß,
Der Held der Kirche hienieden!
Wir schmieden, wir schmieden!

Wir sind eine gar gewaltige Schaar,
Gar tüchtige Schmiedemeister;
In allen Ländern schaffen fürwahr
Mit uns der Tiefe Geister.
Kobolde vom Rhein, sie stehn uns bei,
Von Elsaß, Elder und Polakey —
Alle Geister, die Rache sieden.
Wir schmieden, wir schmieden!

Heil uns, wenn unser Held erscheint
Zu rühmlichem Kampfbeginnen
In gloriam Dei! Es wird der Feind
Uns nimmer dann entrinnen.
Und wollt' er hinab zur Hölle fliehn,
Wir wollen jagen und peitschen ihn
Gleich rächenden Eumeniden!
Wir schmieden, wir schmieden!

Es naht der Held, um aus Kümmerniß
Die Mutter Kirche zu retten.
Der heilige Held, er kommt gewiß —
Salve! Wir schmieden auch Ketten!
Ja, Ketten, damit man in Bande dann
Die Völker der Erde schlagen kann
Sammt ihrem Herakliden.
Wir schmieden, wir schmieden!

Dann über die Ketzer komme die Zeit
Der Diocletiane und Nero's!
Wir aber jubeln dann auf, befreit
Durch ihn, den heiligen Heros.
Bis dahin schmieden wir sonder Ruh'
Ihr Waffen. Sei dein Segen dazu
Uns, Sancte Pater, beschieden!
Wir schmieden, wir schmieden!" —

So probe doch deiner Waffen Glück,
Du muthig Geschlecht der Zwerge!
Warum noch stehst du zaudernd zurück,
Und hältst noch hinter dem Berge? —
„Noch harren wir höheren Winks zumal!
Noch kam von Rom nicht das Signal,
Zu brechen des Reichstags Frieden.
Wir schmieden, wir schmieden!"

Kladderadatsch.

Ein Idyll.

D'après la nature des 14. Novemb.

In des Reichstags hohem Saale
Welches Zauberspiel begibt sich?
Grüße tauscht, was sonst sich meidet,
Was sich stets geneckt, das liebt sich!

Tief vergraben ruht das Kriegsbeil,
Friedensworte hör' ich schallen,
Seh' der langen Friedenspfeife
Blauen Dunst die Luft durchwallen.

Reichensperger hör' ich ruhig
Sich und objectiv verbreiten
Gegen Braun, genannt „der Unsre",
Ueber ächte Flüssigkeiten.

Doch das Naß, von dem die Beiden
Höflich gen einander sprechen,
Nicht das Blut Louischens ist es,
So da strömt in rothen Bächen —

Nicht das Wasser, das zu Lourdes
Aus der Höhle dunkel fließet
Und als Gnadenstrom sich heilend
Durch die sünd'ge Welt ergießet.

Jenes Naß, das Beide meinen —
Blasen wirft's und trefflich schmeckt es;
Confessionslos ist's: auch Heiden
Trinken gern das Naß des Sectes.

Bald erklärt des Centrums Heros
Sich mit achtungsvollem Neigen
Für besiegt, und still versinkt er
Wieder in gediegnes Schweigen.

Dolomirski drauf, der Edle,
Hebt die wehmuthreiche Klage,
Daß das Deutsche bei den Polen
Still gewaltsam Wurzeln schlage.

Doch mit höflich ernsten Worten
Läßt ihn mild sein Unrecht fühlen
Der Vertreter Sorau's, dessen
Name paßt nur für Dactylen.

Guerber schreitet zur Tribune,
Aber nicht „zum frohen Jagen";
Manches Wort der Anerkennung
Weiß er unverblümt zu sagen.

Dies und Jenes will im Reichsland
Ihm noch mangelhaft erscheinen;
Doch zufrieden und genießbar
Zeigt er sich im Allgemeinen.

Auf vom Sessel blitzt die Perle —
Spitzen Ohres lauschen Alle,
Alle staunen: Windthorst redet,
Und er redet ohne Galle.

Der als Rufer sonst im Streite
Seine Stimme laut ertönen,
Heute rath er nachzugeben
Und sich friedlich zu versöhnen.

Und am grünen Tisch des Bundes
Steht der Kanzler — seine Brauen
Sind entwölkt, und wie er redet,
Kann ich meinem Ohr kaum trauen.

Einen Rath, den Meppens Krone
Aussprach, kann der Fürst empfehlen!
Näher standen sich noch nimmer
Beide nicht ganz gleiche Seelen.

Weihevolle Stunde! Holder
Friede, süße Eintracht waltet
Rings im Saal. Wer weiß, wie bald schon
Anders sich das Bild gestaltet!

Ach, ich weiß: die Ruhe kündet
Nur den Sturm — sie kann nicht dauern!
Bald wird von des Typhons Wüthen
Wild die stille Flut erschauern.

Schwarz verhüllt sich bald der Himmel,
Der jetzt lächelt licht und heiter,
Und Idyll und Fried' und Eintracht,
Alles, Alles geht zu Scheiter.

Kladderadatsch.

Feuilleton.

Ueber die Zeugenvernehmung des Grafen Hermann von Arnim durch den Untersuchungsrichter wird der „Neuen freien Presse" unter dem 11. November Folgendes geschrieben:

„Der Zeuge wurde gefragt, ob er einen gewissen Herrn Murray kenne. Er erklärte, der Name Murray sei ihm sehr wohl bekannt als „Verfasser eines Handbuchs für reisende Engländer" ꝛc. ꝛc.

Wie unser eigener Specialcorrespondent uns berichtet, wurde der Zeuge von „Mr. Molkenmarkt" weiter gefragt, ob er die Beziehungen des Grafen Harry von Armin zu einem gewissen Bischof kenne; worauf er erwiderte: „Ein Bischof ist, so viel ich denke, ein gar ergetzliches Getränke, gemischt aus Wein und Pomeranzensaft, das stärkt und belebet mit neuer Kraft." Auf diese Antwort des Candidaten Jobses — — — ich wollte sagen, des Zeugen, entstand allgemeines Schütteln des Kopfes von Seiten des „Mr. Molkenmarkt", worauf Jener noch ergänzend hinzufügte, die Beziehungen des Grafen Harry zum Bischof seien stets der delicatesten Natur gewesen; übrigens müsse er darauf aufmerksam machen, daß auch diese Frage „auf den Proceß seines Schwagers keinen directen Bezug habe."

Aus Spanien.

Die republikanische Armee hat auf ihrem unerklärlichen Rückzuge große Verluste gehabt: 37 Mann sind auf dem Marsch — erfroren. In die preisgegebenen Positionen sind nunmehr wieder die Carlisten eingerückt, um sie unverfroren zu behaupten.

Wie die Zeitungen melden, ist die Kathedrale zu Sevilla ihres herrlichsten Schmuckes, des „heiligen Antonius" von Murillo, durch ruchlose Hand beraubt worden.

Die Nichtswürdigen! Warum stehlen sie nur todte Heilige, noch dazu solche, die der ganzen civilisirten Welt heilig sind? Als wären nicht unter den lebenden Heiligen genug, die uns gestohlen werden können!

Die neue Seeschlange.

„Ein ehemaliger Minister ist plötzlich wie eine Viper hervorgekrochen, um das Schifflein Petri anzugreifen."
Pius IX.

Es fährt Sanct Petri Nachen
Auf sturmbewegter Flut;
Ob Kiel und Planke krachen,
Der Fährmann ist wohlgemuth.

Nach Engellands Gestade
Fährt arglos er die Bahn;
Da sieht auf feuchtem Pfade
Er eine Viper nah'n.

Sie öffnet ihren Rachen;
Der gift'gen Zähne Reih'n
Schlägt in den heil'gen Nachen
Das Unthier tückisch ein.

Da schleudert, den Spuk zu bannen,
Einen Fluch des Fährmanns Mund;
Die Schlange fährt von dannen
Zum tiefsten Meeresgrund.

Seeschlange, du wunderbare,
Vom skeptischen Geschlecht
Bezweifelt viele Jahre,
Wie bist du nun gerächt!

Er, den kein Zweifel peinigt,
Der nie kann irre gehn,
Der Unfehlbare bescheinigt,
Daß er dich selbst gesehn!

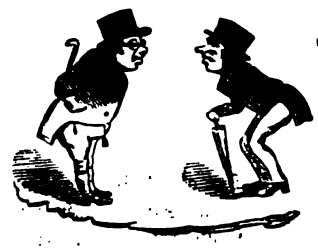
Kladderadatsch.

Ungerecht.

Der ultramontane Pfarrer Möllers zu Lippborg steht unter der Anklage, daß er dem Landrath Schotte wiederholt die Zunge ausgestreckt habe.

Ueber den wahren Sachverhalt werden wir durch unsern ultramontanen Correspondenten aufgeklärt. Möllers — so berichtet uns dieser — verwechselte den Landrath Schotte mit seinem Hausarzt. Was war natürlicher, als daß er demselben die gerade außergewöhnlich stark belegte Zunge zeigte?

Auf ähnliche Art kommen alle die Anklagen gegen Ultramontane zu Stande!



Müller. Also wer sich man bloß civil und nich kirchlich trauen läßt, bei den derf sich keen Christenmensch nich als Hochzeitsjast zu Tische setzen?

Schultze. Na, na!

Müller. Nee, nee, es is wahr! Und keenen Bissen Brot derf er von ihn nehmen und ihn ooch keens nich jeben, sondern muß ihm die Kundschaft und die Freundschaft kündigen! Und wenn er stirbt, denn derf er nich — —

Schultze. Na sei man jut! Wer sagt denn des? Wol so'n oller Syllabus oder —

Müller. Nee, nee — der Oberconsistorialrath Bachmann in Berlin hat es jesagt — hier steht es in die Zeitung — und Allens man bloß aus Liebe!

Schultze. Na, na! Des wissen wir besser!

Müller. Na worum denn?

Schultze. Aber du mußt es nich weiter sagen! Weil er, wenn der olle Mann in Rom des Zeitliche segnet — —

Müller. Du meenst, denn will er Papst werden?

Schultze. Er wird es ooch! Worum denn nich? Er hat ja Allens dazu, und des Bißchen Fluchen lernt sich denn bald.

An die Redactionen der pariser Zeitungen.

Wir glauben Ihnen einen besonderen Dienst zu leisten, wenn wir Ihnen nähere Mittheilungen über den Criminalrichter „Monsieur Molkenmarkt" machen, vor welchen, wie Sie melden, Graf Arnim gefordert worden ist. Monsieur Molkenmarkt ist zwar kein fideles, aber doch ein altes Haus und stand früher in sehr intimen Beziehungen zu Monsieur Ochsenkopf und Madame Hausvogtei, hat sich aber in letzter Zeit mit Mademoiselle Plötzensee verbunden. Die Messieurs Kladderadatsch, Volkszeitung und Madame Nationale, welche Gelegenheit hatten, Monsieur Molkenmarkt genauer kennen zu lernen, sprechen sich etwas ungünstig über denselben aus und haben ihm den Spitznamen „Monsieur Nummersicher" beigelegt. Er sowohl als sein Busenfreund, Herr Fiscus, bereiten übrigens den Vätern von Madame Berlin vielfache Verdrießlichkeiten. Für die Richtigkeit obiger Mittheilungen bürgt —

Monsieur Kladderadatsch.

Der Reichstag an seinen Max.

Ich wagt' in des Gefechtes Hitze
Nur leisen Widerspruch, und stracks
Eilst du vom Präsidentensitze —
Das war nicht freundlich, lieber Max!

Ich hab' dich wieder — nichts soll rauben
Den theuren Führer mir fortan.
Ich mag's nicht fassen, will's nicht glauben,
Daß mich der Max verlassen kann!

Der Vortrag des Staatsraths, Dr. Karajan zu Wien über die „Assanirung großer Städte, und Wiens insbesondre."

Habt ihr vernommen, Mann und Frau, das Wort des Doctor Karajan,
Das wie ein Blitz vom Himmel trifft? — Die Brunnen Wiens, sie sprudeln Gift;
Sie sind verschleimt, verschlammt, verjaucht, und Pest ist's, was aus ihnen haucht;
Statt Wassers geben sie nur Koth, und statt lebend'ger Labung — Tod.
Die ganze Stadt, sie steht zur Stund' auf Unrath und auf faulem Grund:
Am Schottenring — o Schand' und Hohn! — verspürt man ja den Unrath schon;
Von einem Thor zum andern ist — Maria hilf! — jetzt Alles M — — atsch,
Verfault die Börse und verstockt, ihr Fundament ein Quark-Decoct
Zum Schmaus für Kröte, Molch und Wurm. Auf Schlamm steht selbst der Stephansthurm;
Es ist sogar, wie Jeder fühlt, der Hofburg Boden unterwühlt.
Die ganze Stadt, ich sag' es frei, ist eine große Kloakey! —
O Donauweibchen, einst so rein, wohin ist, ach, dein Zauberschein?
Du, einst des Wieners Stolz und Freud', was ist aus dir geworden heut?
Ach, gegen dich ist selbst die Spree jetzt eine saubre schmucke Fee;
Und die entsendet in die Luft doch auch nicht grade Rosenduft!
So weit ihr mögt die Welt durchziehn, so schlimm ist's nirgend als in Wien:
Canäle — daß sich Gott erbarm' — canailleduftend, wasserarm,
Und drinnen, schleichend, stinkig, stumm, der sünd'gen Stadt Effluvium,
Ein unheilschwangres, schwarzes Naß, voll Grau'n — und Wasser nennt man das!
O Wien, was wird mit dir geschehn? Es darf nicht fürder also gehn!
Zu deiner Bürger Heil und Schutz schaff' fort den überläst'gen Schmutz;
Sei wieder aller Städte Zier, vor Allem aber merke dir
Als die Moral von dem Gedicht:

Trink' niemals nie kein Wasser nicht!

Kladderadatsch.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Philosophisch-anthropologisch-hippologischer Brief- und Fragekasten.

Röschen in Perleberg. Skelette werden mit der meisten Sicherheit in Torfmooren, in Kellern und in sehr alten, sehr lange schon nicht mehr benutzten Schränken gefunden. Man sendet dergleichen trocken und frankirt an Virchow ab. Man verpackt die Gerippe, möglichst stark zusammengelegt, in Kisten; unverpackt müssen sie als „Sperrgut" zahlen.

Falsche Gräfin, hier. Die einfache Notiz: „Die Schulden der Frau Kirst belaufen sich auf 300,000 Thaler" — muß einen großen Trost und ein Füllhorn voll Hoffnungen für Sie enthalten. Die darbende Witwe, die um ihrer hungernden Kinder willen für ein Paar Groschen Milch oder Brot auf Borg nehmen will, wird von biderben und ehrenfesten Bürgern immer hinausgeworfen; freche Schwindlerinnen aber genießen bei biderben und ehrenfesten Bürgern unbegränzten Credit.

Geheimer Verwaltungsrath S. in D. Dr. Zenker hat ermittelt, daß von einer Milliarde Kometen ein einziger Aussicht hat, mit der Erde zusammenzustoßen, resp. dieselbe zu demoliren. Ob demnach eine „Thurmknopfversicherungs-Gesellschaft gegen anrennende Kometen" Aussicht auf starke Dividenden habe, müssen wir als mindestens zweifelhaft hinstellen. Dahingegen glauben wir auch, daß die ungeschweiften Kometen im ganzen milder auftreten, und daß in Rücksicht auf die große Anzahl derselben die Prämie nicht zu hoch gestellt werden darf.

R. in Stendal. Bei Empfangsfeierlichkeiten pflegen die katholischen Gesellenvereine sich mit ihren Fahnen rechts in der Pappelallee aufzustellen. Der hohe Herr wünscht übrigens incognito zu reisen.

W. T. in Rostock. Sie haben vollständig Recht darin, daß die in den ultramontanen Blättern empfohlenen Photographien von Don Carlos keineswegs ächt sind. Von den uns übersendeten Exemplaren stellt das eine vielmehr den Abgeordneten Hasselmann, das andere den General Garibaldi dar. Don Carlos, den wir persönlich kennen, ist kenntlich daran, daß er fuchsrothes Haar hat, auf einem Fuße schielt und die Uhr des ermordeten Hauptmanns Schmidt an einer dem Redacteur Cremer entwendeten Kette trägt.

Von Z. in R. Da nun auch in Dresden keine weiteren Leichenverbrennungen stattfinden dürfen, so bleibt Ihnen, wenn Sie durchaus verbrannt werden wollen, nichts anderes übrig als — die Selbstverbrennung. Um diese herbeizuführen, trinken Sie so lange hitzige Getränke, bis Ihnen die Flamme aus dem Munde schlägt. Für Ihre Ueberführung in den Aschenkasten wird gewiß gern einer oder der andere Verwandte sorgen.

Einige Sportsmen, hier. Dem Pferd, auf welchem der Herr Zubowits einer Wette halber in vierzehn Tagen von Wien nach Paris geritten ist, zollen wir unsere vollste Anerkennung. Dem edlen Reiter werden wir ebendieselbe zollen, sobald er sein Pferd — das bei der Ankunft in Paris „sehr übel aussah" — auf seinem Rücken von Paris nach Wien zurückgetragen haben wird. Im Aquarium sind allerdings die Seepferdchen angekommen; dieselben eignen sich jedoch nicht zur Veranstaltung von Wettreiten.

Hierzu drei Beiblätter.

Der arme Septennatius.

Dem Marschall-Präsidenten M. M. ist die National-Versammlung eher ein Hinderniß als eine Hilfe. Auf seine Anhänger kann er sich nicht stützen, die Republikaner sind unversöhnlich, und die Bonapartisten verhalten sich neutral — bis ihr Weizen zu blühen anfängt.

Ora et labora.

Er dachte, seine Heerde werde ihn aus dem Kerker befreien; statt dessen thun die Schafe nichts als beten.

Er dachte, die Strikesocialdemokraten würden seine Fesseln zerbrechen; statt dessen fangen sie wieder an zu arbeiten.

Ein Wink für die neugewählten Stadtverordneten.

Ihr sollt nicht sein Fortschrittler Nationalliberale, weder Bergnoch Kellerleute noch Communards, sondern ihr sollt eure Nasen in meine Angelegenheiten stecken.

Der Obige.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstraße 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 46,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¹/₆ Fr. = 36 Kr. rhn.

wie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 54. Erstes Beiblatt. Berlin, den 22. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Vom Martyrium gesperrt.

Neunzehn Damen aus dem Münsterland werden wegen „Jugend" und „Unzurechnungsfähigkeit" freigesprochen. Neunzehn „junge Unzurechnungsfähige" Damen aus dem Münsterland appelliren gegen dieses harte Urtheil und wollen mit den Anderen bestraft sein.

Im Münsterland werden neunzehn Damen zu „Jugend und Unzurechnungsfähigkeit" verurtheilt. V. R. W.

Die Siegessäule.

1,20 M. 52, 50 und 36 cm hoch
160 Thlr. 16—24, 13—20, 7 u. 7½ Thlr.
in Compositions-Bronce, empfiehlt
Conrad Felsing, Hof-Uhrmacher,
Berlin, 20 Unter den Linden.

Als Weihnachtsgeschenke

empfehle ich meine, mit vielem Beifall aufgenommenen, **unvergänglich** eingebrannten
Photographien auf Porzellan-Gegenstände mit Goldverzierung. —
Brocheplatten, Pfeifenköpfe, Serviettenringe, mit je 1 Photographie, per Stück 22½ Sgr. incl. Emballage. — Feine Tassen mit je 1 Photographie, pro Paar von 1 Thlr. 10 Sgr. an incl. Kiste. — Ein Bierseidel von geschliffenem Glase, mit Photographie auf Deckel, von 3 Thlr. an incl. Kiste. — Vasen, Schalen, Rauchservice ꝛc. nach Verhältniß. — Die dazu eingesandten Bilder folgen unversehrt zurück. — Illustrirte Preiscourante franco. — Lieferzeit 10—12 Tage.
Waldenburg i. Schles. **A. Leisner.**

P. Andresen,
Kgl. Hof-Schuhmacher
BERLIN
3 Schloß-Platz 3.

Specialität
für **bestellte** Fußbekleidung für **Damen** und **Herren.**
Als **Weihnachts-Geschenke** empfehle:
Warm gefütterte, elegante Sachen.
Auswärtige Herrschaften bitte um einen Maßstiefel.
Preis-Courante franco.

Handels- u. Industrie-Anzeiger
für
Russland.

Im Laufe des **December** d. J. beginnt die Herausgabe eines Wochenblattes, welches ausschließlich Annoncen enthalten wird. Die für das Blatt bestimmten Inserate aus verschiedenen Ländern werden in's **Russische übersetzt** und das Blatt, in **Berlin** gedruckt, wird in **Russland** in Form

einer Beilage zu den bedeutendsten russischen Zeitungen

verbreitet. Zu diesem Behufe sind vom unterzeichneten Herausgeber mit den Redactionen nachstehender in **Russland** erscheinender Zeitungen Abmachungen getroffen: **„Golos"** — Auflage ca. **14,000**; **„St. Peterburgskia Wiedomosti"** — Auflage ca. **10,000**; **„Wsemirnaia Illustracia"** — Auflage ca. **7000**; **„Birsha"** — Auflage ca. **3000**; **„Moskowskia Wiedomosti"** — Auflage ca. **12,000**; **„Odesski Wiestnik"** — Auflage ca. **4000**. Somit **zusammen** ca. **50,000 Exemplare.** Außerdem wird der „Handels- und Industrie-Anzeiger" in allen Ländern an die **von russischen Reisenden besuchten Hôtels franco versandt werden.**

„Golos", „St. Peterburgskia Wiedomosti" und **„Moskowskia Wiedomosti"** sind bekanntermaßen die **drei bedeutendsten** und **verbreitetsten politischen** Zeitungen Rußlands. Die zwei Letzteren sind außerdem gesetzlich privilegirte Organe für alle gerichtlichen und administraten Publicationen. Die Zeitung **„Birsha"**, ein noch junges Blatt, hat sich namentlich in der höheren **Finanz-** und **Handelswelt** eine geachtete Stellung erworben, die ihr ein rasches Aufblühen sichert; die **„Wsemirnaia Illustracia"** ist ein elegant ausgestattetes Wochenblatt, welches in den **wohlhabenden** Kreisen des Reiches ca. **7000** Abonnenten zählt und für Annoncen, eben als Wochenblatt, sehr wirksam ist; endlich hat der **„Odesski Wiestnik"** eine specielle Bedeutung in Folge seiner Verbreitung in **Odessa** und dem ganzen **südlichen Russland** mit seiner ausgedehnten **Landwirthschaft** und den **Häfen** am **Schwarzen** und **Asow'schen Meere.**

In Betreff der Verbreitung des „Handels- und Industrie-Anzeigers" durch die benannten russischen Zeitungen liegen Urkunden vor, aus welchen die Auflagen der betr. Zeitungen ersichtlich sind.

Der Insertionspreis pro 4-gespaltene Petit-Zeile oder deren Raum beträgt, inclusive Uebersetzungsgebühr **15 Sgr.**, resp. 1⅞ Mark. und ist in Anbetracht der gebotenen Verbreitung durch **sechs hervorragende** russische Zeitungen, der **Uebersetzung in's Russische**, Ersparniß an Postporto ꝛc., **als sehr mäßig** zu bezeichnen.

Bei **größeren** laufenden Ordres **entsprechender Rabatt.**

Laut Vertrag mit der Handlung des Herrn Rudolf Mosse in Berlin hat dieselbe übernommen und ist ihr das ausschließliche Recht übergeben, für das besagte Annoncen-Blatt Inserate entgegenzunehmen in den Grenzen des Deutschen Reiches, der österreichischen Staaten und der Schweiz.

Berlin, im November 1874.

Der Herausgeber: C. v. Philippéus,
Wendlerstraße 8.

1840 Metallkapsel-Fabrik. **1840**

Gegründet — Aelteste — Deutschlands. — gestattet.

LOUIS VETTER
in
Schnigling bei **Nürnberg**
(Post: Fürther Kreuzung)
empfiehlt sich für den Bezug von **Metallkapseln** zum Verschluß von Flaschen und Krügen u. s. w. (weiß und farbig, — unter Garantie für die Haltbarkeit der Farben — Prägungen in Gold, Silber und Farbenschrift).
Preise werden besonders bei größeren Bezügen auf das Billigste gestellt.
Preislisten sowie Muster gratis und franco.

Productionsfähigkeit 150,000 Stück Kapseln per Tag.

Annoncen
für
Militair-Kreise

finden durch das **allbekannte** und verbreitete
Militair-Wochenblatt
erfolgreiche Publication. Insertionspreis pro Zeile 3 Sgr. Bei größeren Ordres **Rabatt.**
Die **alleinige Inseraten-Pacht** dieses Blattes hat die Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse in **Berlin**
und deren **Filialen** übernommen.

Billard-Fabrik
von **Leopold Schultze,**
BERLIN
Kommandanten-Straße 45.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager neu construirter Billards in neuesten Façons, sowie auch alle zum Billard gehörigen Utensilien.

20 Bände **Romane, Novellen** ꝛc. der beliebtesten Schriftsteller, **Dickens, Bulwer** ꝛc. (Ladenpreis 16 Thlr.) liefert, um schnell damit zu räumen, **für nur 1 Thaler** die **Moderne Antiq.-Buchh.** (A. Denicke) in **Leipzig**, Roßstr. 1.

Verlag v. B. F. Voigt in Weimar.

List über List
oder so fängt man
Füchse, Marder-, Wiesel- und Mäusearten, Maulwürfe, Hamster, Fischottern und andere schädliche Säugethiere, Vögel, Fische und Reptilien.
Namentlich für Jäger, Oekonomen und Gartenbesitzer als Resultate seiner langbewährten Erfahrung von **M. Verardi**, Gutsbesitzer.
Vierte Auflage. Mit 48 Abbild.
8. Geh. 22½ Sgr.
Vorräthig in allen Buchhandlungen.

G. Volkmar,

Fabrik geschweifter Möbel,

ERFURT,

hält sein reich assortirtes Lager in allen Neuheiten bei Bedarf bestens empfohlen. (H.5813 a

Zeichnungen und Preiscourante gratis.

Wegen Aufgabe einer sehr renommirten

Piano-Fabrik

können Flügel- und Pianino-Theilungen, gerade und kreuzsaitig, sammt sämmtlichen Modellen, auch eine ganz neue Saitenspinn-Maschine mit Selbstgang, für Hand- und Dampfbetrieb, zu annehmbaren Preisen erworben werden. Gefl. Offerten **sub Chiffre K. W. 244** an die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Stuttgart.** (H.7344

Meerschaum-Schnitzerei

von **Paul Gliese, Görlitz i/Schl.,** empf. ihre ausgezeichneten Fabricate **nur unter Garantie d. Echtheit.** Größere Commissionen gegen **Einsendung des Betrages,** kleinere **geg. Nachnahme.** Muster-Zeichnungen gratis.

Eine seit langen Jahren mit nachweislich bestem Erfolg betriebene, günstig am Wasser gelegene

Maschinen-Fabrik

ist Sterbefalls halber billig zu **verkaufen.** Reflectanten belieben gefl. franco-Off. einzureichen **sub He. 05046** an die **Ann.-Exp. v. Haasenstein & Vogler** in **Hamburg.**

Neueste Erfindungen!

Zauber-Apparate,

mit welchen Jedermann ohne besondere Geschicklichkeit, die überraschendsten Zauberkünste ausführen kann, z. B.: Die Kunst, eine weiße Rose durch Anfächeln in schönstes Roth zu verwandeln, mit Fächer 2 Thlr. Der Zauberfächer, höchst interessant für Damen und zugleich zum praktischen Gebrauch, 1, 2, 3 und 5 Thlr. Der Zauberwürfel 15 Sgr. Zauber-Cigarren-Etuis, die fortwährend leer, auf Wunsch sich mit Cigarren füllen, 20, 30, 40, und 60 Sgr. Verir-Feuerzeug 10 u. 15 Sgr. Die unerschöpfliche Flasche, ein Effectstück, 3 u. 5 Thlr. Die tanzenden Karten 15 Sgr. Das Pariser Zauberfläschchen 5 Sgr. Zauber-messer 20 Sgr. Changir-Urne 20 Sgr. Die Escamoteurbüchse 1 Thlr. Die Bandfabrik im Munde 5 Sgr. Der Zauberdegen 5 Thlr. Die Punschmaschine 2 u. 3 Thlr. 2c. 2c. Zu jedem Apparat eine gedruckte Anleitung. Versandt gegen Baar oder Nachnahme prompt. Preis-Courante gratis.

H. Davini, Dresden.

Schlaf-Röcke

(Specialität)

für **Damen** von 6 bis 40 Thlr.,
für **Herren** von 5 bis 30 Thlr.

werden gewissenhaft versendet.

B. Sommerfeld's Schlafrock-Fabrik, Berlin, 206 Friedrichstraße 206.

Kaufleute,

die in momentaner Verlegenheit sind und nicht in Wucherhände fallen mögen, wollen ihre Adressen **sub C. O. 10** in der Annonc.-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden** niederlegen. (H.34879 a

---

Haar-Treibriemen,

doppelt so stark wie Leder, können in Nässe, Hitze und Säure laufen. (H. 04648

C. H. Benecke, Hamburg.

Muster gratis und franco.

Reelle Hundezüchter, welche in der Lage sind, **echte Racenhunde** zu liefern, werden um Adresse und Offerte **sub A. A. 100,** Annoncen-Exped. **Aug. Fröse** in **Danzig,** ergebenst gebeten. (D.7554

Ein Prima-Haus läßt gegen Provision auf sich trassiren und giebt

Accept-Credit,

besorgt gleichzeitig Giro resp. Firmen unter strengster Discretion. Offerten **sub L. 153** beliebe man an die **Süddeutsche Annoncen-Exped.** in **Stuttgart** gelangen zu lassen.

Wichtig für Alle!

Der beste und kürzeste Weg
!! zur sichern Heilung !!
Kranken und Leidenden

sende ich auf portofreies Verlangen **franco und unentgeltlich** den Gratis-Auszug meiner in 29. Auflage erschienenen Brochüre: **„Die einzig wahre Naturheilkraft"** oder **Sichere Hilfe für innerlich und äußerlich Kranke,** *auch gegen alle Geschlechtsleiden.*

Gustav Hermann in Braunschweig.

Gratis!

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände 2c., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt. **Dr. Harmuth, Berlin.** Prinzenstr. 62. Sprechst. von 9—1.

Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwabenkäfer

(Heimchen), Feldmäuse, Hamster u. Maulwürfe sammt deren Brut. Gegen frankirte Einsendung von **zwei Thalern** (da Postnachnahme nach dem Auslande nicht gestattet ist) erhält Jedermann meine weltberühmte, von hohen Staatsregierungen und Stadtbehörden anerkannte, kaiserl. u. königl. patentirte, einzig bewährte, überall und durch Jedermann anwendbare **Methode** zur raschen, sicheren und radicalen, **giftfreien** und beinahe **kostenlosen** Ausrottung des genannten Ungeziefers. — Aufträgen sieht entgegen

B. Reiss, Chemiker u. Besitzer mehrerer kaiserl. u. königl. Patente in **Pest.** **Königsgasse Nr. 46** (Ungarn).

Die Leipziger „Illustrirte Zeitung" sagt in ihrem polytechnischen Theile, bei Beurtheilung dieser wichtigen Erfindung, unter Anderem, dass diese Methode „besonders deshalb zu empfehlen ist, weil man sich bei Ausführung derselben keiner giftigen oder sonst gefährlichen Substanz bedienen muss und keinerlei Fallen zu stellen hat. **Das neue** Verfahren ist einfach, von Jedermann leicht und ohne Gefahr ausführbar, fast kostenlos und dabei doch vom besten Erfolge". — **Unzählige Atteste** bestätigen die erfolgreiche Wirksamkeit, unter Anderen auch Folgendes: No. 1234. Geehrter Herr **Reiss!** Zahlreiche Versuche mit gifthaltigen Mitteln, sowie die Aufstellung von allerlei, aus aller Herren Länder bezogenen Fallen blieben in ihrer Anwendung gänzlich erfolglos. Ihrer ausgezeichneten, **einfachen** Ungeziefer-Vertilgungsmethode **allein** verdanke ich die **vollkommene Befreiung** meiner landwirthschaftlichen Gebäude von lästigen Nagethieren und anderem Ungeziefer.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung, mit der ich zu zeichnen die Ehre habe. — **Bonn,** am 20. Dec. 1873. **Freiherr v. Bochold,** Rittergutsbesitzer m. p."

WIENER BIER.

Die

Actien-Gesellschaft der Liesinger Brauerei

in **Liesing** bei **Wien**

empfiehlt ihr

hochfeines, abgelagertes Export-Märzenbier,

und effectuirt Probe-Bestellungen auf einzelne Gebinde oder complete Waggon-Ladungen zu den billigsten und coulantesten Bedingungen.

Bestellungen und Anfragen beliebe man zu richten an

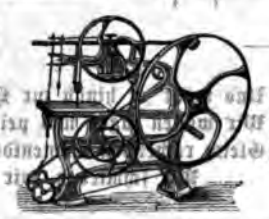
Die Direction der

Liesinger Brauerei in **Liesing**

bei WIEN.

NB. Bestellungen aus den nachfolgenden Ländern werden der Zeit- und Fracht-Ersparniss halber nur von den unten verzeichneten Depots expedirt und direct an dieselben zu adressiren.

Für Egypten: bei Hrn. **Prettner & Albertini** oder **Oeconomos & Co.**		in **Alexandrien.**
„ **Syrien:** bei Hrn. **F. Leithe**		„ **Beyruth.**
„ **Türkei:** „ **J. Vogel**		„ **Constantinopel.**
„ **Triest** und **Küstenländer:** bei Hrn. **Anton Marchig**		„ **Triest.**
„ **Italien:** bei Hrn. **Aug. Giesselman**		„ **Mailand.**
„ **Frankreich:** bei Hrn. **M. Fanta** (30 rue de la Terrasse)		„ **Paris.**



Meine bisher unübertroffenen

Universal-Band-Sägen

für Hand-, Dampf-, Göpel-, Wasser- und Gas-Betrieb liefere in solider Ausführung zu herabgesetzten Preisen. Außerdem liefere **liegende eiserne Göpel** zu **Bandsägen, Kreis-Sägen, Bohr-, Fräs-Maschinen** u. **Decoupir-Sägen** nebst **extrafeinen Band-** u. **Kreissäge-Blättern.**

Ferd. Heinecke, Braunschweig,

Roßstraße 7.

Civil-Ingenieur R. E. Schmidt in **Halberstadt** liefert

Continuirlich arbeitende Filterpressen

nach eigenem patentirten System:

für **Porzellan-, Steingut-, Farbe-Papier-, Paraffin-, Stearin-, Hefe-, Stärke-Zucker** und **Chemische Fabriken,** welche den Vortheil großer Leistungs-Fähigkeit bei geringem Preis unter Wegfall der Bedienung und geringerer Abnutzung der Tücher bieten.

Dampf-Pumpen jeder Größe u. für alle Zwecke, ohne und mit rotirender Bewegung, **doppelt wirkend,** mit nur 2 Ventilen nach eigenem System, vorzüglich als unterirdische Wasserhaltungs-Maschinen, für Wasser-Stationen als Speise-Pumpen 2c.

Dr. Meyer's Unterleibs-Pillen

gegen **Magenschwäche, Verschleimung, Hämorrhoiden** etc. versendet mit Gebrauchs-Anweisung die Löwen-Apotheke in **Berlin,** Jerusalemer-Strasse 16.

Die **grosse** Verbreitung dieses **diätetischen** Mittels macht Anpreisungen überflüssig.

Leider bilden diejenigen Familien die überwiegende Mehrheit,

welche kaum das Geld zum Abonnement auf eine Zeitung, geschweige denn zum Ankauf der in dieser annoncirten Artikel erübrigen können. Es kann daher eine Zeitung, welche ihres **billigen Preises** wegen von der ärmeren Bevölkerung gehalten wird, wohl eine große Verbreitung haben und dennoch für alle **Inserate** bis auf Stellengesuche und dergl. sich als höchst **unwirksam** erweisen. Wenn dagegen der Inhalt einer Zeitung ein solcher ist, daß deren Leser lediglich den **gutsituirten Gesellschaftskreisen** angehören **müssen** und dieses Blatt **trotzdem** auch noch eine **enorme, ganz außergewöhnlich** hohe Auflage nachzuweisen vermag, so ist dies jedenfalls ein **Insertions Organ,** welches an Wirksamkeit von **keiner deutschen Zeitung** übertroffen werden kann. Eine solche Zeitung **ist** aber die in **Berlin** täglich erscheinende **„Tribüne"** und kein einsichtiger Inserent darf, wenn er **seine Interessen** wahren will, versäumen, seine Annoncen

in erster Reihe

der „Tribüne" zur Veröffentlichung zu überweisen.

Gummi-Artikel,

feinste, versendet die Fabrik **Berlin** von **Ed. Schumacher,** 67 **Friedrich-Straße** 67.

Ein

ganz neuer Flügel,

kreuzsaitig, Eisen-Construction, amerikanisch. System, aus einer sehr berühmten Flügel-Fabrik Süddeutschlands, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Gefl. Offerten **sub Chiffre K. Y. 245** befördern die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Stuttgart.**

Damen

können unter gesetzlicher Garantie, strengster Verschwiegenheit, im Hause eines älteren verheiratheten Arztes (Geburtshelfers) freundliche Aufnahme finden. Adressen **A. Z. 70 poste restante Königerode a. Harz.**

Erste patentirte und prämiirte

Metall-Särge-Fabrik

von **Solon & Co.**

Berlin Neue Friedrichstr. 25.

Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.

Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Doctor-Diplome jeder Facultät, leicht u. billig, vermittelt. Adressen: **Dr. L. Annoncen-Expedition von Wienert & Uhlich, Berlin W.**

Neueste feinste **Gummi-**Artikel liefert zu sehr billigen Preisen **E. Kroening, Neustadt-Magdeburg.** Preiscourant gratis. Rabatt von 5 Thlr. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Anerkennungsdiplom 1873. Wiener Weltausstellung 1873.

Fußbodenlack,

aus reinem Bernstein gearbeitet, anerkannt der einzige Lack, der nach jahrelangem Gebrauch noch Glanz und gutes Aussehen bewahrt, trocknet schnell und läßt sich mit allen Oelfarben gut mischen, à Ctr. 25 u. 35 Thlr., empfiehlt

Die Bernsteinlack-Fabrik von Pfannenschmidt & Krueger. Danzig.

Auch brieflich

werden in 3—4 Tagen **geheime und Haut-Krankh. gründlich** geh. durch Specialarzt **Dr. Meyer** in **Berlin,** Taubenstr. 36, 2 Tr.

Sichere Heilung

von **Schwächezuständen.**

J. G. Müller, Reuchlinstr. 5, Stuttgart.

Documente

von 3000 bis 10,000 Thlr. sind billig und bequem zu erwerben. Adress. unter **C. N. 9** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden.**

Eine alte **Band-Maschine** von 3 bis 5 Pferdekraft wird zu **kaufen gesucht.** Gefl. Offerten nebst Preis-Angabe befördert die **Ann.-Expedition von G. L. Daube & Co.** in **Cottbus.** (D.7736

Privat-Entbindungen.

Damen finden unter strengster Discretion Monate zuvor freundliche Aufnahme.

Hebamme Bauer in Potschappel bei **Dresden.**

H.34896 a)

Specialarzt **Dr. med. Meyer** heilt alle Arten von **Unterleibs-** und **Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell. **Berlin,** Leipzigerstr. 91, v. 8—1, 4—7. **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

Ein Gutsbesitzer

wünscht sich mit 15—20,000 Thlr. an einem schon bestehenden Bankgeschäfte zu betheiligen. Adressen unter **C. P. 11** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden.** (H.34880 a

---

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Gründliche** und **sichere** Heilung von geh. Krankh., Schwächezuständen, Nervenzerrüttung 2c. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin,** Kochstr. 63. Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Dr. med. **Heilbrunn,** Berlin, **Krausenstr. 30,** n. d. Dönhofspl., homöop. u. Spec.-Arzt f. **Syphilis, Geschlechts-, Haut-** u. **Frauenleiden (sich. u. mild. Cur).** 8—1, 5—8. Auch **briefl.**

Privat-Entbindungs-Institut

unter strengster Discretion bei Frau **Maeding,** Privatwohnung: Portstraße 12, III. (Hc.14980

Vorräthig in allen Buchhandlungen, in **Berlin** bei **Eugen Mahlo,** Buch- u. Kunst-Handlung, Markgrafenstraße 68.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Das

Patent-Bureau

von

Peter Barthel,

Ingenieur

in Frankfurt a. M.,

vermittelt und verwerthet

Erfindungs-Patente

im In- und Auslande. Elfjährige Erfahrung. Gute Correspondenten in allen Ländern.

Verticale Dampfmaschinen

von 1½—7 Pfrd., transportabel, wenig Raum beanspruchend (Maschine kann vom Kessel gesondert montirt werden), billig in Anschaffung wie Unterhaltung, für kleinere gewerblich. Anlagen vorzüglich passend, liefert

Paul Fiebig,
Berlin NW.,
Moabit 63.

Depôt von
Rich. Garrett & Sons.
Leiston — England.

Die

Darmsaiten-Fabrik

von

Carl Wiessner,

BERLIN N.,

Schwedenstr. 3a, Gesundbrunnen,
empfiehlt ihr Lager aller Arten Saiten für Streich-Instrumente in bester Qualität. Darmsaiten für Drehbänke, Maschinen, Regulateur-Gewichte und Bohrsaiten für Uhrmacher, Fachsaiten für Hutmacher, wie überhaupt zu allen technischen Zwecken, sind in allen Stärken und Längen in vorzüglicher Haltbarkeit vorräthig.

G Alle Bücher, Prachtwerke, Musicalien, Stiche, Photographien, gleichviel, wo **C** angezeigt, sind prompt und in den meisten Fällen billiger zu beziehen

durch die Buchhandlung von **G. Casten,**
Berlin W., 134a Potsdamerstr.

Briquettes.

Wir offeriren **Briquettes (Preß-Braun-Kohlen)** von vorzüglicher Qualität.

Zschipkauer Braunkohlenwerke
Actien-Gesellschaft
in Zschipkau bei Senftenberg
Reg.-Bezirk Frankfurt a/O.

P. Raddatz & Comp.

3 allerliebste **Spiele** 1 Thlr., 12 do. **Bilder-Bücher** u. **Jugendschriften** 2 Thlr., [redacted] neu, verschieden, liefert **franco**
Ferdinand Matzerath in Leipzig.

In **allen** Buchhandlungen zu haben.

Um in allen Lebensverhältnissen besser fortzukommen:

Fr. Meyer Neues Complimentirbuch.

Enthaltend **30 Neujahrswünsche, — 15 Liebesbriefe, — 20 Gedichte bei Hochzeits- und Geburtstags-Feierlichkeiten. — 72 Toaste und 20 Abschnitte über Anstand und Feinsitte. Dreißigste Aufl. Preis 12½ Sgr.**

Von allen bis jetzt erschienenen Complimentirbüchern ist das von Fr. Meyer herausgegebene das beste, vollständigste und empfehlenswertheste.

Oskar Schirrmacher,

Dresden,

empfiehlt seine **Ligroin-Gas-Lampen** als praktische Beleuchtung für Restauration, Werkstätte, Brauereien 2c.
Einfachste Behandlung. Schönstes Licht.

Neueste Koch-Apparate
(eigener Construction).

Jedes beliebige Kochgeschirr ist verwendbar. In 12 Min. kocht 1 Liter kältstes Wasser mit 1 Flamme. Geruch- und rußfrei. Garantie. Billigste Preise. Wiederverkäufern hohen Rabatt.

Neue Erfindung.

Auch als Weihnachts-Geschenk passend.

Ein praktisches Kleidungsstück, Patent-Joppe,

aus wasserdichtem Tuch, ohne jeden Knopf, mit Patent-Verschluß, sehr kleidsam, höchst geschmackvoll, dauerhaft und sehr billig, per Stück 5½ Thlr., 6 Stück à 5¼ Thlr., 12 Stück à 5 Thlr. — Zum Maß Proberock erforderlich, eventuell Maß-Anweisung franco.

S. Schneller & Sohn in **Hirschberg i. Schles.**

Die Rostocker Actien-Gesellschaft

Telegramm-Adresse: „Schiffbaugesellschaft"

für

ROSTOCK in **Mecklenburg.**

Schiff- u. Maschinenbau

empfiehlt sich zum Neubau und zur Reparatur eiserner Dampf- und Segelschiffe, zur Lieferung von Schiffs-Maschinen und Schiffskesseln vorzüglichster Construction, unter Garantie für deren Dauerhaftigkeit, sowie zum Umbau von Maschinen älterer Construction nach dem **Compound-System.**

Vereinigte Fabriken englischer Sicherheits-Zünder.

Unsern geehrten Geschäftsfreunden bringen wir hierdurch zur gefälligen Kenntniß, daß unser bisheriger Reisender, Herr **Alfred Kleeberg** Ende September cr. aus unserm Geschäfte entlassen und nicht mehr befugt ist, für uns Aufträge entgegenzunehmen.

Näheres durch besonderes Circular.

Gleichzeitig empfehlen wir unsere bestrenommirten, auf der **Wiener Welt-Ausstellung prämiirten** Fabrikate für **Spreng-Arbeiten in Bergwerken, Steinbrüchen** und bei **Eisenbahnbauten.**

Meissen in Sachsen, im November 1874.

! Pistole und Feder!

Wer diesen verbreitetsten Roman der Welt zu haben wünscht und noch an der diesjährigen großen **Prämien-Vertheilung** Theil nehmen will, kann denselben gegen Einsendung von 4 Thlr. complet franco beziehen durch die Buchhandlung von

R. Jacobs in **Magdeburg,**

doch sind die Bestellungen **schnell** zu machen, da am **15. December** die Prämien-Vertheilung stattfindet.

Prämiirt auf der Wiener Weltausstellung.

Nebelbilder-Apparate,

Wunder-Camera, Laterne magica, gr. optische Linsen en gros und en détail. Preiscourante gratis.

Gebr. Mittelstrass, Magdeburg.

! Stempel!

selbstfärbend, grav. mit Firma und Ort, von 2½ Thlr. an, solche m. verstellb. Dat. 8 Thlr.

! Brief-Siegelmarken!

(geprägt), von 1—5 Thlr. per Mille. Preiscourant u. Muster franco. **Schriften** werden in allen Sprachen gefertigt. Alle vork. **Stempelapp., Siegel, Wappen, Monogramme** 2c., sowie alle vorkommend. **Metall-Schablonen** schön, billig und schnell. Solide Agenten gesucht.

N. Salm, Dresden, Marienstraße 8.

Sehr vortheilhaft.

50 Bogen und 50 Couverts, bestes englisches Papier, mit 2 farbig verschlungenen Buchstaben, liefert franco gegen Einsendung von 20 Sgr. Marken

Wilh. Verdang in **Coblenz.**

Neu! Patentirte Unger'sche Neu!

(erscheint in verschiedenen Sprachen)

immerwährende (Wand-) Kalender

für Comptoir, Haushalt und Büreau, empfohlen von den größten Autoritäten, a. Preis 1 Thlr., beide Kalender vor- und rückwärts 150 Jahre 2c. 2c. b. „ 2 „ außerdem mit Sonnenuhr (Pendel-System) und Prof. Pressler'sche Stunden- u. Minuten-Tabellen, Erklärung 2c.

Interessant und lehrreich.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und vom Selbstverleger **Leopold Unger jun.**
Berlin, Prenzlauerstr. 23a.
Wiederverkäufern Rabatt.

Preis-Medaillen:
Moskau 1872. Wien 1873. Sassari 1873. Madrid 1874.

Die **Näh-Maschinen-Fabrik** von
Bassermann & Mondt in **Mannheim**
empfiehlt ihre neuen, **geräuschlosen patentirten Schiffchen-Nähmaschinen,**
verbessertes Singer-System. „Litt. A." in verschiedenen Ausstattungen für Familien, „Litt. C." für Gewerbe. Dieselben übertreffen in Bezug auf **Leichtigkeit** und **Geräuschlosigkeit** des Ganges und **Dauerhaftigkeit** der Construction **alle bis jetzt existirenden Schiffchen-Näh-Maschinen.** — Kettenstich-Hand-Nähmaschinen **„Express"** zu sehr billigen Preisen.

Luft-Maschinen

(W. Lehmann's Patent)

von ½ bis 2 Pferdekraft, zum Betrieb von Buch- und lithographischen Pressen, Mineralwasser-Fabriken, Hut-Fabriken, mechanischen Werkstätten, Kreis- u. Band-Sägen, Gypsmühlen, Schleifereien, Brauereien, Tabak-Fabriken, Fahrstühlen, Coupert-Fabriken, Caffee-Brennereien, Zuckerschneide-Maschinen, Färbereien 2c., zur Wasserförderung für Häuser, Gärten und Bahnstationen. **Ueber 500 in Betrieb.** Concession nicht erforderlich. Geringer Brennmaterial-Verbrauch. Keine besondere Wartung.

Vollständig geräuschloser Gang.

Fortschritts-Medaille **Wien 1873.** Medaille **Bremen 1874.** Preis-Courant mit zahlreichen Adressen und Zeugnissen gratis und franco.

Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Actien-Gesellschaft
Berlin-Moabit NW., hinter der Endstation der Pferdebahn.

Sehr interessant!

Den verehrl. Lesern dieses Blattes empfehle mein reichhaltiges Lager von **Photographien nach der Natur** in **Visites, Stereskop** u. **Cabinet.** Franco-**Probesendungen** nebst Katalog gegen Einzahlung oder Nachnahme von 1 Thlr. an.

E. Reulbach, photogr. Atelier, **München,** Carlsstr. 39/40.

BERLIN. 20 Mohren-Straße 20. BERLIN.

Hôtel Norddeutscher Hof.

Inmitten der Friedrichstadt. Bestrenommirtes Hôtel mit großartigen Sälen, empfehle bestens. **Hermann Schneider.**

NIZZA.

Grand Hôtel Paradis.

Schönste Lage. Vollste Mittagssonne. Deutsches Haus. Renommirte Küche.

F. O. Reese's Verl. Berlin, Waldemar-Str. 35.

WILHELM I.

Portrait in Kupfer gest. v. **Joh. Lindner.** Preis pro Blatt mit Schrift, weiss, 20 Mark, do. chines. 30 Mark, vor d. Schr. 50 M. Pap.-Grösse 0,72—0,95 Met., Bildfl. 0,42—0,31. In **Wien** m. d. gross. gold. Med. preisgekr.! Von 5 M. d. Kaiser m. d. gold. Med. für Kunst u. Wissenschaft belohnt! in künstler. Ausführung und charakter. Aehnlichkeit das Erste und Beste d. Ersch. Hierzu als Pendt. d. Portr. S. K. H. des Kronpr.

FRIEDRICH WILHELM.

In dems. Verlage erschienen:

Die beliebten Portraits in hell. Grunde: Kaiser, Kronprinz, Bismarck, Moltke in Uniform m. Helm, gest. v. **A. Reyher** und **J. Lindner,** Preis pro Blatt 1 — 1½ und 2 Thlr.

Die reizenden Storchbilder von **F. Ludy,** nach **A. Rosenthal** meisterhaft radirt, in Pracht-Titel-Mappe, „Fröhliche Botschaft." Preis 3 Thlr.

Th. Pixis „Deutsche Volks- und Lieblings-Lieder", Prachtbd., Quart 10 Thlr., Octav 4 Thlr.

Otto Försterling, „Die schöne Müllerin", Prachtbd., 12 Thlr.
„ „ „Lampenschirm mit Kinderfries" 1 Thlr.
„ „ „Im Wald", eleg. geb., Pracht-Ausg., 6 Thlr.

Meyer v. Bremen. Album in Pracht-Mappe, 12 Thlr.

Diese Artikel sind in guten resp. grösseren Kunst-Handlungen stets vorräthig, eventuell bitte solche direct in Franco-Zusendung gegen Postvorschuss zu verlangen von **F. O. Reese's** Kunst-Verlag, **Berlin,** Waldemar-Str. 33.

Soeben erschien bei **P. Gustedt** in **Berlin W.,** Steglitzerstraße 38:

Zum Selbst-Unterricht.

Rationelle Volks-Stenographie

von **Leopold A. F. Arends in sechs Unterrichts- und sechs Uebungsbriefen mit Schreibeblättern à 1 Mark** (10 Sgr.)

An dieselben knüpft sich außerdem noch die Correctur bestimmter stenographischer Aufgaben, die gratis vom Bureau für **Arends'**sche Stenographie in **Berlin** besorgt wird.

Es kann sich jetzt mit Hülfe dieser Briefe mit geringen Opfern Jeder die unschätzbare Kunst des Stenographirens leicht und vollständig zu eigen machen.

Brief 1 ist vorräthig in allen Buchhandlungen, sowie in oben genannter Verlagsbandlung.

Mineralwasser-Maschinen, Schnell-Essig-Fabrik-Einrichtungen, Gazolingas-Anstalten,

transportable, selbstthätige mit 10 bis 1000 Flammen brillanten Lichtes, für Fabriken, Landhäuser, Restaurationen etc.

N. Gressler zu **Halle a./Saale.**

Musikalisches.

Den Kindern das Lernen bei größter Gründlichkeit **angenehm** und **leicht** zu machen, ist das Bestreben aller Lehrer, die ihren Beruf richtig erkannt haben. Das ist der Grund, weshalb auf dem Gebiete des Elementar-Klavier-Unterrichts die unter dem Titel „Klavier-Unterrichts-Briefe" herausgegebene Lehrmethode von **A. Hennes** eine Verbreitung gefunden hat, wie keine zweite Klavier-Schule der neueren Zeit. In 23 Auflagen erschienen und in 80,000 Exemplaren in ganz Deutschland verbreitet, ist die Zahl der nach dieser Methode unterrichtenden Klavier-Lehrer nach Tausenden zu berechnen. Die **Hennes**'sche Lehr-Methode **erleichtert** aber nicht nur das Unterrichten, sondern sie verschafft außerdem jedem Klavierspieler die **Befähigung** in **kunstgerechter** Weise zu unterrichten, weshalb sie auch von musikalischen Müttern für den Unterricht der eigenen Kinder sehr viel benutzt wird. Jeder der 5 Curse mit **50 melodischen** Uebungsstücken (Cursus I zu 3 Mark, Cursus II—V zu 4 Mark jeder) zu beziehen durch alle Buch- und Musik-Handlungen, **Leipzig, C. A. Händel, Wien, J. Gutmann** (Hof-Operahaus); desgl. **Französische** Ausgabe, Cursus I — III zu 5 Frcs. jeder, durch **Mr. A. Schmoll** in **Brüssel,** 55 rue St. Jean, und **Gebr. Hug** in **Basel.** Beide Ausgaben gegen Postnachnahme auch direct durch die Expedition der Klavier-Unterrichts-Briefe in **Berlin W.,** Lützowstr. 27.

Briefmarken
kauft, tauscht und verkauft
G. Zechmeyer in **Nürnberg.**

Americanische emaillirte Patent-Wurst-Stopfmaschinen, innen mit einer Schnecke, und womit fortwährend gearbeitet wird, à 6 Thlr.

Emaill. Fleischhackmasch. mit 18 Mess. 2½ „
„ „ „ 24 „ 3 „
„ „ „ 36 „ 4 „

empfiehlt

Herrmann Rausnitz,
Berlin, Wallstr. 3 und 4.

R!

Der unterfertigte C. C. erfüllt hiermit die traurige Pflicht, seine werthen Herren Philister und auswärtigen Corpsburschen von dem Ableben seines Philisters

Ludwig Wagner zu **Stromberg**

gefälligst in Kenntniß zu setzen.

Würzburg, den 11. November 1874.

Z. A. d. C. C. d. **Rhenania.**

R. Feldbausch. ×××

R. M. Frst. in Russland.

Ich bitte umgehend Nachricht von Dir.

L. Hzt. 30. 11. **Dein Bruder.**

Herrn **Baron E. von Estorff,**

früher zu **Reichwalde** in der **O.-Lausitz,** ersuche ich, mir seinen jetzigen Wohnsitz anzuzeigen.

Guhrau, den 15. November 1874.

Robert Jorde.

Wenn man für

Vierzehn Thaler Kupfergeld

in Rollen verpackt, auf Treu und Glauben umwechselt, ist man da nicht verpflichtet, für die Rollen zu haften?

---

300 Thlr. Belohnung.

Donnerstag, den **12. November** d. J. früh 12½ Uhr ist in **Nakel** beim Herausteigen aus dem **Warschauer Waggon I Kl. Nr. 2503**, des Courierzuges, eine mit **M. S.** bezeichnete Reisetasche, mit vollständig. Herren-Toilette-Gegenständen gefüllt, verloren oder gestohlen worden. — Die Tasche war aus **dunklem Maroquinleder** verfertigt, von **Leuchars** in **London Piccodily**. Sie war überzogen mit blauem **Mckintosch**. — Außer den Toilette-Gegenständen enthielt die Tasche noch Folgendes:

200 Thlr. in Banknoten. 100 Flor. Oe. W. 100 Rubel in Banknoten. Ein Portemonnaie mit russischen Silbermünzen. Eine blauseidene Börse mit Preuß. Court. Eine Agenda. Ein Etui mit kleinen Toilette-Gegenständen. Einige Batist-Taschentücher gezeichnet **M. S.** Eine schwarze Pelzmütze.

An Kleinodien waren vorhanden: **2 goldene Ohringe mit 2 sehr großen echten Perlen** in Birnform, eingeschlossen in einem blauen Sammetetui.

Eine **Agraffe** in Form eines Adlers von **Gold** mit **Diamanten** besetzt; in den Klauen ein **Medaillon** von **Krystall de roche**, eingefaßt in **Brillanten** und **Rubinen.**

Obige Belohnung erhält im Polizei-Bureau zu **Potulice** bei **Nakel** an der Ostbahn der Ueberbringer obenbezeichneter Gegenstände.

Ein **Lithograph** für Schrift und Wappen, 2000 Mark p. a., findet dauernde Stellung bei **H. Kuntzmann & C.**, Berlin, Waldemarstr. 27.

Engl. Spul-Maschine.

System Smith, Manchester, fast neu, einige Wickel-Maschinen billig zu verkaufen bei **Köhler, Berlin**, Georgenkirch-Straße 19.

Siedenbollentin

in **Pommern.**

Der **Herbstverkauf** von Ebern und Säuen der **Yorkshire-, Lincolnshire-** u. **Suffolk-Race** beginnt am **10. November.** Preise pr. Monat des Alters 5 Thlr. Die Zucht erhielt in **Bremen** fünf Preise.

Ein junger Kaufmann, welcher auch Kenntnisse in der Chemie besitzt (Analytiker), wünscht sich mit 5—10,000 Thlr. an einem soliden, rentablen Geschäfte **zu betheiligen,** unter Sicherstellung der Einlage. Auch wurde derselbe einen **Vertrauensposten** gegen Cautionsstellung annehmen. Off. **sub J. S. 1797** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

☞ Ein **leistungsfähiger** Drechsler-Meister **sucht Agenten für Galanterie- und Knicholzwaaren**, sowie **Haus-** und **Küchen-Geräthe.** Offerten **sub Chiffre K. 735** an **Rudolf Mosse** in **Breslau** erbeten.

Für eine neu zu begründende, **freisinnige, politische Zeitung** werden gesucht

zu sofort:

1 Expeditions-Chef; derselbe muss bereits in diesem Fache mit **Erfolg** gearbeitet und die **vorzüglichsten Referenzen** u. **Zeugnisse** aufzuweisen haben.

Zum 1. resp. 10. December:

4 Redacteure, sowie die erforderlichen **Mitarbeiter** und **Correspondenten.**

Offerten **sub J. Y. 1878** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

---

200 Reichsmark Belohnung.

Der Kaufmann

Heinrich Wege,

Cassirer in der hiesigen Staßfurter chemischen Fabrik,

etwa 24 Jahre alt, ist am

12. November cr.

von hier, mit Hinterlassung eines Defects von mehreren Tausend Thalern entwichen.

Derselbe befindet sich unter Anderem im Besitze nachstehender Stamm-Actien der Staßfurter chemischen Fabrik: Nr. 5119/20, 1831/25, 1824/23, 3217/35.

Die Behörden werden ersucht, den Flüchtigen im Betretungsfalle zu verhaften und der unterzeichneten Behörde auszuliefern.

Wer von dem Aufenthalte des Verfolgten Anzeige macht und dadurch dessen Verhaftung herbeiführt, erhält die ausgesetzte Belohnung.

Stassfurt, den 17. November 1874.

Königl. Kreis-Gerichts-Commission.

Für Fabrikanten.

Ein militairfreier, junger Mann, mit der höheren Gymnasialbildung und der französischen Sprache vollständig mächtig, welcher eine höhere Webeschule besucht, die Tuch- und Buckskin-Fabrication in einer der bedeutendsten Fabriken Belgiens praktisch u. theoretisch erlernt hat, längere Zeit in einer Buckskin-Fabrik Norddeutschlands als Musterer fungirte und mit der Leitung dieses Etablissements theilweise betraut war, sucht Stellung im In- oder Auslande. Gefl. Off. **sub J. K. 1814** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Eine Fabrik künstlicher Eiderdaunen, noch weicher und besser als die ächten, sucht mit einem Hause behufs Abnahme in Verbindung zu treten. Preise äußerst billig, Conditionen günstig. Franco-Offerten **sub Chiffre A. 1923** befördert die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.**

Ein im besten Betriebe stehendes

Droguen-Geschäft,

mit 16 Mille Umsatz, ist unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Reflectanten wollen sich **sub Chiffre O. 1936** an **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.** wenden.

Grossisten für **Blousen** und **Hauben.**

u. Export. Specialität,

w. billigst bed. g. Cassa. Gefl. Adressen **sub J. M. 1866** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Verpachtung von Rittergütern.

Das zur Herzoglich **von Dino**'schen Herrschaft **Deutsch-Wartenberg** gehörige Amt gleichen Namens, im Grünberger Kreise belegen, aus den damit verbundenen Vorwerken **D.-Wartenberg, Bobernig, Erkelsdorf, Nittritz** und **Zauche** bestehend, soll auf 15 Jahre, von Johannis 1875 ab, vereinigt im Wege der Licitation verpachtet werden und steht hierzu Termin an auf

Mittwoch, d. 17. Februar 1875,

Vormittags 11 Uhr,

im hiesigen Herzoglichen Amtslocale. Das zu verpachtende Areal sämmtlicher Vorwerke beträgt 4000 Morgen oder 1021 Hektaren 28 Ar und 97 Qu.-Metern, worunter circa 900 Morgen vorzüglicher Oder-Niederungs-Boden und ca. 600 Morgen Wiesen. Das Pachtgelder-Minimum ist auf 9000 Thlr., das von den Pachtbewerbern nachzuweisende disponible Vermögen auf 25,000 Thlr. und die Bietungs-Caution auf 1000 Thlr. festgesetzt. Die speciellen Pacht- und Licitations-Bedingungen, sowie sonstige Nachweise können entweder bei dem Unterzeichneten oder in der Kanzlei des Herzoglichen Wirthschaftsamtes **Lniannek** bei **Terespol** in Westpreußen eingesehen, auch von diesen Stellen gegen Erstattung der Copialien abschriftlich bezogen werden.

Etwaige Auskunft an Ort und Stelle sind der Unterzeichnete und der Herzogliche Ober-Förster **Sonntag** allhier, jeder Zeit zu geben bereit.

Deutsch-Wartenberg, d. 7. Nov. 1874.

Der General-Bevollmächtigte für die Herrschaft **D.-Wartenberg,**

Director Bienengraeber.

Bürsten-Fabrikanten

empfehle ich mein Lager von Maschinen und Werkzeugen als Specialität meiner Fabrik.

Friedrich Teichert, Liegnitz i. Schles.

Ein Hôtel,

in einer Provinzial- und Garnisonstadt, ca. 10 Meilen von **Berlin**, an der Bahn, verbunden mit bedeutendem Weingeschäft und jährlichem Umsatz von 16—18,000 Thlr., seit 24 Jahren in der Hand des Besitzers, ist bei 15,000 Thlr. Anzahlung für 43,000 Thlr. sofort zu verkaufen. Adressen von Reflectanten bef. **sub F. U. 167 Rudolf Mosse, Berlin W., Filiale Friedrichstraße 66.**

Accept-Credit

giebt ein Commissionshaus ersten Ranges gegen niedere Provision und erbittet Adressen **sub F. W. 119** bei **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**, Filiale Friedrichstadt.

Für Säge-Spähne,

aus hartem Holze, sucht eine Fabrik Schlesiens Verwendung. Offerten **sub J. Q. 1695** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Für eine Tapeten-Fabrik

wird ein mit dieser Branche vertrauter **Werkführer** unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten **sub J. J. 1813** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Agenten gegen hohe Provision,

auf einen guten Artikel für Detaillisten, in jeder Stadt gesucht, unter der Adresse: **Thätigkeit 103** an **Rudolf Mosse** in **Breslau.**

In der Schreibmaterialien-Branche werden Agenturen für leistungsfähige Häuser von einem soliden Agenten, mit guten Referenzen, für die Provinz **Schlesien** gesucht. Gütige Offerten **sub F. O. 161** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**, Fil. Friedrichstr. 66.

Disponent

für ein Nähmaschinen-Engros-Geschäft in Hamburg zum 1. Januar 1875 gesucht. Derselbe muß ein solches vollkommen selbstständig leiten können, viel gereist haben und der englischen Sprache mächtig sein. Offerten, mit Aufgabe von Referenzen und der bisherigen Wirksamkeit bitte sub J. H. 1787 an Rudolf Mosse in Berlin SW. zu senden.

Zur Holzstift-Fabrication

steht

1 compl. Maschinen-Einrichtung

zum sofort. Verkauf. Näheres **sub H. 733** an **Rudolf Mosse** in **Breslau.**

Eine gebrauchte

Tabaks-Schneid-Maschine

womöglich System **Flinsch**

wird zu kaufen gesucht.

Offerten mit **Preis-Angabe sub J. E. 1859** befördert die **Annoncen-Exped.** von **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Officiere erhalten auf Wechsel sofort Geld. Strengste Discretion.

Offerten **sub F. N 160** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**, Fil. Friedrichstr. 66.

Hôtel-Verkauf.

Ein sehr stark frequentirtes, großes **Hôtel ersten Ranges**, in einer Provinzialstadt von 55,000 Einwohnern der Provinz **Sachsen**, Knotenpunct verschiedener wichtiger Eisenbahnen, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes, ist unter günstigen Bedingungen, bei einer Anzahlung von circa 15 Mille Thalern, Veränderungs halber zu verkaufen.

Näheres erfahren reelle zahlungsfähige Käufer in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Halle a/S.**

Gesucht

wird zum baldigen Antritt von einer großen **Berliner Maschinen-Fabrik** ein im

Dampf-Maschinenbau erfahrener Techniker.

Adressen mit genauen Angaben über die bisherige Thätigkeit sub J. C. 1857 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Berliner

Weißbier-Brauerei.

Ein junger, tüchtiger Braumeister, welcher durch mehrjährige Praxis mit dem Brauverfahren des Berliner Weißbiers vollständig vertraut ist, sucht, gestützt auf beste schriftliche und mündliche Empfehlungen, Stellung. Derselbe ist selbstredend auch mit der Bairisch- und Einfach-Bier-Fabrication vollständig vertraut und beliebe man gütige Offerten **sub B W. 8229** an die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Leipzig** zu senden.

Eine größere, leistungsfähige Leim-Gallert- und Knochenmehl-Fabrik sucht bei billigst gestelltem Preise oder gegen hohe Provision mit

Producten- und Commissions-Geschäften 2c.

zum Vertrieb dieser Artikel in Verbindung zu treten. Gefl. Anerbietungen **sub J. R. 1696** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Stiller Theilnehmer.

Zu einem alten gutgehenden **Pfand- und Lombard-Geschäft** wird ein stiller Theilnehmer mit 1—5000 Thlr. gesucht; derselbe erhält vollständige Sicherheit in Händen, sowie 120 Thlr. pro 1000 und Monat Verdienst. Discretion zugesichert. Gefl. Adressen **sub J. B. 1881** a **Rudolf Mosse** i. **Berlin SW.**

Photogr. Atelier

mit vollständiger Einrichtung zu verkaufen, in einer Stadt von über 11,000 Einwohnern, in der **Lausitz.** Einnahme per Monat 4—500 Thlr. Offerten **sub J. R. 1871** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Fabrikanten

von antique geschnitzten ovalen und stumpfen

Photographie-Rahmen

können bedeutenden Absatz finden, **Engros** und **Export.** Adressen und Preislisten **sub F. C. 200** an **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**, Filiale **Friedrichstr. 66.** abzugeben.

Eine Dame,

welche die erforderlichen **Vorkenntnisse** besitzt, kann bei der Redaction einer belletristischen Zeitschrift als **Correctorin** und **Uebersetzerin** sofort eine angenehme und dauernde Stellung finden. Offerten mit **Angabe der bisherigen Thätigkeit** unter **Chiffre L. G. 7900** befördert die Annoncen-**Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Leipzig.**

Officiere

erhalten sofort Darlehne unter soliden Bedingungen direct vom Gelegeber. **Adr. F. M. 184** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Moirée-Shirting-Piquet-

Schürzen,

sowie Moirée- und Steppröcke für Grossisten und Export gegen Cassa.

Gefl. Adressen **sub J. L. 1865** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Pension.

Kränkliche Damen oder Herren finden in Cöln in dem eigens hierzu eingerichteten, dicht am Rhein gelegenen Hause eines verh. Arztes bei liebevollster Pflege billige Pension. Näh. **sub L. 3811** befördert **Rudolf Mosse** in **Cöln.**

☞ Für ein bedeutendes Eisen-Kurz-Waaren-Geschäft wird ein

Kaufmann gesucht,

welcher, durch langjährige Beschäftigung in dieser Branche mit derselben vollkommen vertraut, im Stande ist, die Calculationen und das Ausschreiben von Bestellungen selbstständig zu führen.

Größte Zuverlässigkeit ist Haupt-Erforderniß. Gefl. Offerten mit Angabe der bisher innegehabten Stellungen und Gehalts-Ansprüche sind zu richten **sub Chiffre C. 728** an **Rudolf Mosse** in **Breslau.**

Glycerin.

Leistungsfähige Fabriken werden um Anstellung ersucht sub Chiffre T. 744, Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Breslau.

Druckerei!

Eine **große Druckerei sucht** wegen Austritt eines **Associé** einen **activen od. stillen Theilhaber** m. 12—15,000 Thlr. **Rentabilität** und **große laufende Aufträge** sind **nachzuweisen.** Adressen befördert unter **V. 4274** die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Hamburg.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1 1/4 Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 54. Zweites Beiblatt. Berlin, den 22. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Die Allerhöchste Belobigung vom 2. November.

Der Postrath.

Vom Kaiser belobt — welch stolzes Gefühl
Will meine Seele erheben!
Nun wird es sicher den Orden bald,
Den heißersehnten, geben!

Der Postinspector.

Ich hab' das ganze Jahr hindurch
Controlirt und inspiciret.
Drum mein' ich, daß von dem hohen Lob
Auch mir ein Theil gebühret!

Chor der Postsecretäre und Assistenten.

Bei saurer Arbeit und kärglichem Lohn
Sind uns die Jahre verflossen.
Ist unsere Weihnachtsgabe dies Lob?
Zur Post auf den Posten, Genossen!

Der Landbriefträger.

Vom Kaiser belobt — welch stolzes Gefühl
Mag da die Herren beschleichen!
Könnt' ich jetzt bei der Kälte nur bald
Das nächste Dorf erreichen!

Das Comité, welches sich das schöne Ziel gesetzt hat, die Herren Weyprecht, Payer und Genossen für die durch zahllose Begrüßungen, Zweckessen u. s. w. erlittenen Drangsale zu entschädigen, befindet sich in der erfreulichen Lage, die Summe von 35,000 Gulden für diesen Zweck verwenden zu können.

Trotz dieser angenehmen Aussicht sollen die zu Dotirenden sich von den Anstrengungen der letzten Wochen so angegriffen fühlen, daß sie baldigst eine neue Erholungsreise nach dem Nordpol anzutreten gedenken.

In dem von dem Appellationsgericht zu Münster verhandelten Proceß der Burgsteinfurter Damen bemerkte der Vertheidiger, Justizrath Windthorst: in dem incriminirten Ausdruck, der Bischof werde des rechtmäßigen Eigenthums „beraubt", liege noch keineswegs der Vorwurf des „Raubes", ebensowenig wie man einen solchen im Sinne habe, wenn man sagt, der Tod habe einer Frau ihren Mann geraubt.

Ebensowenig — fügen wir hinzu — liegt auch in dem Ausdruck „Stehlen" etwas Beleidigendes. Kann man doch straflos von „gestohlenen Küssen" und von dem „Sichfortstehlen" aus einer Gesellschaft reden.

Und ebensowenig — schließen wir — kann der Herr Justizrath Windthorst es Einem übelnehmen, wenn er ihn einen „Schelm" nennt, da der Ausdruck „Schelm", wie wir durch Beispiele belegen können, unzählige Mal als Kose- und Schmeichelwort gebraucht wird.

Harzer Kanarienvögel.

Handlung u. Züchterei

ff. Roller, Hohlroller, Flöter, Glucker ꝛc. Versendet unter Garantie laut Preis-Courant, auch bei strengster Kälte.

R. Maschke,

St. Andreasberg im Harz.

Petroleum-Koch-Apparate,

nach den neuesten Erfahrungen u. aufmerksamsten Beobachtungen wesentlich verbessert, mit Eisenguss-Kochplatte u. Rost, empfiehlt als z. praktischen Gebrauch in hervorragendster Weise verwendbar die

Dampf-

Metall-Druckwaaren-Fabrik von Otto Wollenberg,
BERLIN SW., Koch-Strasse No. 23.
Illustrirte Preis-Courante franco

Cigarrenspitzen.

Scherz-

Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum im Ernst, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.

Dergleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar. Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren.

Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant,
Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Ernst Schneider,
Maschinen-Geschäft,
Berlin C., Wallstr. 84.

Alleinige Vertretung u. Maschinen-Niederlage von **N. Mills & Co.** und **Tangye Brothers in Birmingham.**
Tangye's Dampf-Maschinen, Dampfpumpen, hydraulische Maschinen, Weston's Differential-Flaschenzüge, Krahne, Winden, Thonschneider, Feldschmieden etc.

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Directe Post-Dampfschiffahrt von HAMBURG nach NEWYORK

ohne Zwischenhäfen anzulaufen, vermittelst der prachtvollen u. schnellen deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Schiller am 26. Novbr.	Goethe am 24. Decbr.
Lessing „ 10. Decbr.	Klopstock „ 7. Januar.
Schiller am 21. Januar.	
Lessing „ 4. Febr.	

und ferner jeden zweiten Donnerstag.

Passagepreise: I. Cajüte Pr. Crt. 165, II. Cajüte Pr. Crt. 100,

Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

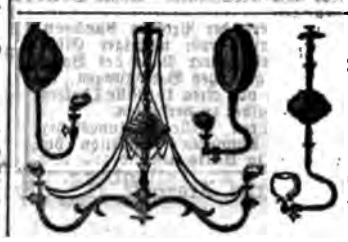
Agenten der Gesellschaft:

In New-York: Knauth, Nachod & Kühne, 113 Broadway.
„ Plymouth: Thomas Jones Stevens, 2 Barbican-Quai.
„ Cherbourg: Ad. Bonfils & Fils.
„ Berlin: Wilhelm Mahler, Invalidenstraße 80.
„ Leipzig: Knauth, Nachod & Kühne, Brühl 85.
„ Dresden: Seeger & Maeser, Moritz-Straße 23 und Emil Herschel, an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: Alb. May & Co., Zeil 69 und Chr. Emil Dersehow, Neue Mainzer-Straße 62.
„ Mainz: W. Westenburger, in Firma Backé & Co., Carmeliter-Straße 6.
„ München: Danler & Co., Bayer-Straße, mittlerer Hof 15, gegenüber dem Güter-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: M. S. Bustelli.
„ Ludwigshafen a. Rhein: Julius Goldschmit.
„ Stuttgart: Friedrich Reiniger, nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: Gundlach & Baerenklau.
„ Wien: Oskar Winiker, Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: Victor von John, Via del Campanile 5.
„ Budapest: J. D. Klein, Zwetadier Straße 16.
„ St. Petersburg: C. Wohlbrück & Co., Newsky-Prospect Nr. 3.
„ Odessa: F. Ster, Polizei-Straße 36, Haus Haas.

Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie Hamburg.**

Erste Berliner Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik von J. Hirschhorn, Berlin C.,
Stralauerbrücke 3.
Gegründet 1869.
Nur geprüfte Apparate. Unter Garantie der Geruchlosigkeit.
Preis-Courant und Zeichnungen gratis und franco.

NB. In jüngster Zeit hat man hier mehrfach versucht, meine Apparate nachzumachen. Diese Versuche sind bis jetzt schlecht gelungen, da die nachgemachten Apparate in geringerer Qualität viel weniger Heizkraft, und nicht geruch- und dunstfrei beim Gebrauch sind, wie dies bei den von mir verfertigten der Fall ist.

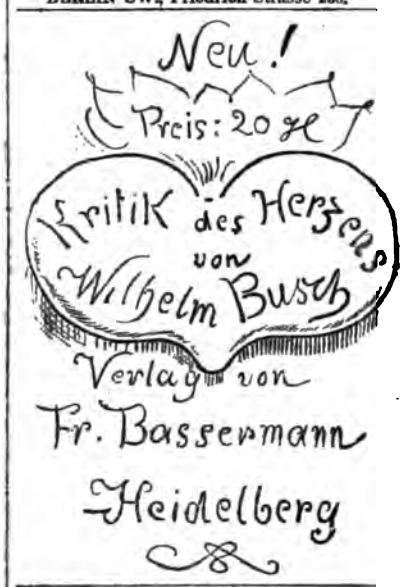


Emil Huff, Berlin SW.,
Johannistisch 6. Musterlager: Neue Wilhelmstraße Nr. 6. Einzige Fabrik Nr. 5.
der praktisch bewährten und patentirten
transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.
Ueberall ohne jede Vorrichtung anwendbar.
für Fabriken, Geschäftslocale, Haus und Straße, hänge-, Wand-, Tisch-Lampen, Kronen, Laternen ꝛc. mit und ohne Glocke, kein Cylinder! Schönes weißes Licht! Preis-Courante gratis.

Zink-Gießerei für **Kunst** und Architectur.

Bronze-Giesserei.
Kirchen-Ornamente.
Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. **Schäfer & Hanschner**
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233.



Berlin.

Einem geehrten reisenden Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das unter der Firma

Cambridge-Hôtel

bestandene Hôtel garni übernommen habe und dasselbe unter meinem Namen

„Rubin's Hôtel garni"

weiter führen werde.

Durch die unmittelbare Verbindung mit der **Weinstube**, bietet mein **Hôtel** neben der vollständigsten Unabhängigkeit alle nur wünschenswerthen Annehmlichkeiten und werde ich bemüht sein, das Vertrauen der geehrten Herrschaften und Geschäftsreisenden in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Berlin, im November 1874.

Hochachtungsvoll
W. Rubin,
Weinhandlung,
Charlottenstraße 45 und 46.

„Saling's Börsenblatt."

Berlin W., Markgrafenstr. 64 (Ecke der Krausenstrasse).

Die unterzeichnete, durchweg neu constituirte Redaction präcisirt ihr Programm dahin, den geehrten Lesern ein nach allen Richtungen hin gediegenes Börsen- und Handelsblatt darzubieten. Ein prüfender Blick in die letzten Nummern wird bereits documentiren, daß wir in ernstem Streben bemüht sind, dies Ziel zu erreichen.

Das Netz guter Verbindungen und Correspondenten hier und außerhalb erweitert sich stetig, so daß wir eine sich zusehends steigernde Fülle neuester, zuverlässiger und streng objectiv gehaltener Originalberichte aus den verschiedensten Gebieten des wirthschaftlichen Lebens zu bringen vermögen. Selbstverständlich wird die Fonds-Börse auch fernerhin in unserem Blatte die erste Stelle einnehmen. Der Courszettel hat eine gründliche Correctur erfahren und können wir ihn jetzt als ebenso zuverlässig, wie übersichtlich empfehlen. Besondere Beachtung findet die Waaren- und Productenbörse; Depeschen, wie Tages- und Wochenberichte sollen den Geschäftsgang einer jeden Branche fortlaufend und eingehend darstellen. Eine sachlich gehaltene politische Rundschau unterrichtet den Leser über die Weltereignisse, während das Feuilleton der unterhaltenden Lectüre reichlichen Stoff bietet.

Wir sind fest überzeugt, daß es uns durch strenge Einhaltung dieses Programms bald gelingen wird, die volle Gunst des Publicums zu gewinnen.

Dr. Herzberg. Dr. F. Jaerschkerski. Franz Koenig. Emil Meyer, vereideter Waaren- u. Producten-Makler. **Georg Meyer. Wilh. Salamonski. C. A. Frenzel.**

Kochmaschinen für Kinder,

solide und elegant gearbeitet, zum wirklichen Gebrauch von 3—20 Thlr. p. Stück. Aufträge von ausserhalb werden sofort ausgeführt.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

Billard-Fabrik
von **W. Geissler, Leipzig.**

Lager fertiger Billards, sämmtl. Billard-Utensilien, Bälle, Queues u. Queueleder.

Ein gediegenes Spielzeug für Jung und Alt.

Preis 1 Thlr. 15 Sgr. Nachnahme oder Einsendung.

Preis 1 Thlr. 15 Sgr. Nachnahme oder Einsendung.

Leipzig, Reichsstr. 4 c. Carl Kunze.

Vorräthig in allen Buchhandlungen oder solche nehmen Bestellungen an.

Die Berliner
Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

von **C. W. Möller,** Hoflieferant, Alexander-Strasse 40, versendet das diesjährige grosse Muster-Album mit 372 Illustrationen gr. u. fr. nach allen Himmelsgegenden der Welt.

Fahnen
für Sänger-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, sowie **kirchliche Stickereien** für israelitischen und christlichen Cultus liefert elegant und billigst. — Prospecte und Anschläge gratis vom **Königl. Hoflieferanten J. A. HIETEL, Leipzig, Sachsen.**

Otto Belon
Clichés!
Berlin S. Ritter Str. 16.

Ernst Schneider,
BERLIN C.,
Friedrichsgracht 47.
Gener.-Agent d. Starr Mfg. Co. Halifax, Nova Scotia, für d. Engros-Verkauf v. Forbes Patent Halifax Schlittschuhen, halte complet sortirtes Lager.

Berlin **Hôtel Métropole.** **Berlin**
20 Unter den Linden. Sous les Tilleuls 20.
60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken.

!!! Wien !!! **Bartzwiebel,** garantirtes Mittel, binnen 14 Tagen auf ganz kahlen Stellen einen prachtvollen Bart zu bekommen; im Nichtwirkungsfalle wird das Geld retour gegeben; 1 Packet 1 Thlr. **Melusine,** garantirtes Mittel binnen 14 Tagen Sommersprossen, Leberflecke, Pockenflecke, Blatternarben, Mitesser, Finnen, Mitesser, rothe Nasen radical für immer zu vertreiben, 1 Pocal 1 Thlr.
Anton Rix. Wien, Praterstraße 16.

Locomobilen jeder Größe
zu den billigsten Preisen.
Einpferdige transportable Dampf-Maschine, complet für 200 Thlr.
Sternberger Maschinen-Fabrik.
Sternberg bei Frankfurt a O.

Gegen Einsendung von 2 Thlr. versendet die Schreibbücherfabrik von
Jos Schönfeld, Breslau,
Ring 18, Schreibbücher à 2½ Bogen Canzlei 18 Dtzd., à 4 Bogen 8 Dtzd. linirt u. uni. nach ganz Deutschland franco.

Das öffentliche Auctions-Geschäft v. J. B. Blees-Petmeky in Biebrich a/Rh. übernimmt den Verkauf von Maschinen, Waaren und Gegenständen aller Art unter sehr billiger Commission incl. Versicherung. Strengste Discretion und sofortige baare Regulirung.

Auf jeden Schreibtisch gehört
MEYERS
HANDLEXIKON
Gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache ***augenblicklichen Bescheid.*** *1968 kl. Octavseiten mit 52,000 Artikeln und über 100 Karten und Beilagen. Gebunden in 1 Halbfranzband 5 Thlr. Vorräthig in allen Buchhandlungen.*
Bibliographisches Institut in Leipzig (vormals Hildburghausen).

Speer's Hôtel in Beuthen
Ober-Schlesien
(früher **Trautvetter**) Bahnhofstraße, empfiehlt sein Hôtel, verbunden mit Concert- und Theatersaal, einer geneigten Beachtung. Prompte Bedienung. Solide Preise. Hôtel-Omnibus zu jedem Zuge.

Syphons-Fabrik.
A. Wittorf.
Ottensen bei Hamburg,
empfiehlt Syphons Pr.-Qualität. Preiscourante franco.

Champagner,

à Flasche 15 Sgr. ist wieder vorr. in der Dampf-Mousseuse-Fabrik von Gustav Lindecke Magdeburg.

Probekisten von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Berliner Fabrik
von Regulir-Füll-Oefen
System Dr. Meidinger.
Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante **äußere Ausstattung** sehr wesentlich von anderen Fabrikaten und sind sämmtlich mit **meinem Firmenstempel** versehen.
Skizzen von **geschmackvoll verzierten Zimmeröfen,** wie von **reich ornamentirten** und **blank polirten Salonöfen** erfolgen franco.

E. Cohn, **Königl. Hoflieferant,** Hausvoigteipl. 12.

Für Wäsche-Fabrikanten,

Hôteliers u. Badeanstalten 2c. empfiehlt
echte Stempelfarbe
zum Zeichnen der Wäsche, à Flasche 1 Thlr. 15 Sgr. incl. Verpackung, gravirte Stempel u. Stempelmaschinen die Gravir- u. mechan. Anstalt
v. **Benj. Schreiber**
BERLIN C.,
7 Schloßfreiheit 7.

Eine renommirte Toilettseifen-Fabrik und Mineralwasser-Anstalt, erstere seit 12 Jahren bestehend, laut Bücher-Ausweis sehr rentabel, sind zum 1. Januar 1875 oder auch später unter reellen Bedingungen zu verkaufen. Adressen erbittet **Wilh. Hesse in Landsberg a. Warthe.**

Zinkgießerei und Metallsargfabrik
von **A. Eckart, Königsberg i. Pr.**

Wiederverkäufern Rabatt.
Telegraphische Bestellungen als Eilgut.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzgefässe etc., das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird garantirt.
Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

---

100 Ducaten.

Der rühmlichst bekannte Menageriebesitzer **Kreutzberg** ist todt, aber seine Menagerie ist an seinen Schwager, den früher schon bekannten Menageriebesitzer **A. Kallenberg** übergegangen, der dieselbe noch bedeutend vergrößert hat. — Obige Belohnung wird baar ausgezahlt, wenn irgend ein Menageriebesitzer durch eine wissenschaftliche Commission nachweisen kann, daß seine Menagerie der **Kallenberg's** nur gleichkommt, denn man würde für die sich größte nennende nicht das Rhinoceros oder das schwarze Gnu geben.

Die Menagerie erfreut sich jetzt in **Prag** eines sehr zahlreichen Besuches, mußte auf allgemeines Verlangen schon wiederholt den Aufenthalt verlängern, und geht von hier nach **Wien** und dann nach **München.**

A. Kallenberg.

Importirte und hiesige
Havanna-Cigarren zu billigsten Engros-Preisen.
Havanna-Ausschuss p. 14 ₰ an } zollfrei.
Echte Hav.-Cigarren p. 30 „ „ }
Probe ½ gegen Einsendg. d. Betrag.
10 500 Stück sende zollfrei.
L. Heyldut, Catharinenstr. 28, **Hamburg.**

Limburger Käse, prima,
à Ctr. 13 u. 13½ Thlr., Kiste 60 Pfd., versenden unter Nachnahme die Käse-Fabriken von **C. A. Dietrich, Klingen b. Greußen.**

Crême de Gingembre,
ostindischer Kräuter-Liqueur,
nach Vorschrift medicinischer Autoritäten nur allein ächt bereitet von
E. Höhne, Leipzig,
Grimmaischer Steinweg 11—12.
Ein Präservativ gegen alle Magenleiden und bewährtes Mittel gegen **Cholera!**

Bratgänse, Fettgänse, Gänsebrüste in Prima-Waare, Gänseleber, Gänsefleisch in Gelée, Gänsepökelfleisch, sowie Bratheringe versendet gegen Nachnahme W. Tuhrow in Greifswald Pommern.

Sein preisgekröntes Fabrikat von
Wiener
Thee-Waffeln und Eishohlhippen
in Vanille, Haselnuß, Chocolade, Erdbeer, Ananas, Himbeer 2c. Geschmack, welche die Eigenschaft langjähriger Dauerhaftigkeit haben, empfiehlt Wiederverkäufern p. 1000 St. 8 Thlr.
C. G. Wolff,
Berlin W., Mauerstraße 49.
Export. Wiener Waffeln-Fabrik. Engros.
Probekisten unter 500 St. kann ich nicht versenden.

Für Brauerei-Besitzer.
Zeug (Stellbefe), aus den größten und renommirtesten Brauereien **Berlins,** versend. Hektoliter à ½ 4½, ¼ 6½, ⅛ 10 Thlr. incl. Faß **H. Hoffmann, Berlin, Scharnhorststr. 16.**

Wunder-Nüsse
aus Metall, Unterhaltung für alle Stände, mit angenehmen Ueberraschungen am Familien-Tisch und Gesellschaften, Prophezeihung wichtiger Ereignisse, sind zu empfehlen am Andreas-, Weihnachts- und Sylvester-Abend. Die Nüsse werden geschmolzen. Beschreibung folgt. Durchs Schmelzen kommen Gegenstände, wie **Blumen, Myrthenkränze, Ringe** in Gold, Silber und Metall unversehrt hervor von 2 Sgr. bis 10 Thaler im Werth. Gegen Einsendung des Betrages:
100 Stück 10 Thlr.,
25 „ 3 „
Briefe franco. **G. Herzog,** Fabrikant. **Breslau, Hummerei 16.**

Wildhändler,
welche ca. 200 Stück Rothwild am 6. December d. J. von mir zu erkaufen geneigt sind, wollen ihre Preis-Offerten, pro Pfund im ganzen Stücke, bis zum 20. d. M. bei mir einreichen. Ort der Abnahme **Gross-Schönebeck,** 2 Stunden von Eisenbahn-Station **Biesenthal,** Berlin-Stettiner Eisenbahn, 6 Meilen von **Berlin,** Chaussee Verbindung.
Gross-Schönebeck, 14. November 1874.
Der Königliche Oberförster.
Witte.

כ ש ר
Fasanen, Rebhühner, Puten
bei **J. Knoefel, Sommerfeld.**

Klärspähne aus Haselnuß-Holz, Buche 2c.,
liefert in vorzüglicher, gleichmäßiger, trockner Waare billigst und prompt die
Klärspähne-Fabrik
von **S. Gränfeld in Breslau.**

Technisches Bureau
zur **Erlangung und Verwerthung von Erfindungs-Patenten** aller Länder
Berlin W. Tellowerstr. 49.

Fabrikanten-Adreßbuch,
das beste (672 S.) mit Angabe der Productionsfähigkeit liefert für 1½ Thlr.
Die Allgem. Illustr. Zeitung,
Leipzig, Thalstrasse 31.

Havanna-Cigarren,

à Mille 18, 20, 22½, 25 und 30 Thlr.
Aechte Cuba-Cigarren, in Original-Bast-Packeten zu 250 Stück. Mille 20 Thlr.
Manilla-Cigarren, à Mille 20 Thlr.
Havanna-Ausschuß-Cigarren (Original-Kisten 500 Stück). à Mille 12 Thlr.
Varinasblätter-Tabak, à Pfd. 18 Sgr.
Rollen-Portorico, à Pfd. 8 Sgr.
Im Deutschen Reich Franco-Zusendung bei 500 Cigarren oder 10 Pfd. Tabak.
A. Gonschior, Breslau, Weidenstraße 22

Das Neueste, Praktischste und Billigste in Bierschänk-Apparaten liefert **Weidmann's Maschinen-Fabrik** (Specialität Bierschänk-Apparate), **Breslau**, neben Liebichshöhe.

H. F. Hass Nachfl., Kiel.
Geräucherte Sprotten u. Bücklinge zu Tagespreisen.

Postversandt von
Harzer Kanarienvögeln
ersten Ranges.
Unterzeichneter versendet unter Garantie ächte Harzer Kanarienvögel zum Preise von 3—8 Thlr. à Stück.
W. Wiesand, Naturalist, St. Andreasberg a. H.

Grosse Weichsel-Neunaugen, Astrachaner Perl-Caviar
billigst bei **S. Hirschberg in Bromberg.**

Julius Lüders, Hinrich Meyer's Nachfgr.
Marzipan-Fabrik,
Lübeck.

Glycerin und Traubenzucker
in besten Qualitäten zu Fabrikpreisen bei
Otto Babick in Frankfurt a./O.

!Japan- und China-Waaren!
Billigste Kunst- und Luxus-Artikel, elegant, solide u. geschmackvoll, jeden Genres u. Preises, sehr geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfehlen und versenden, Preislisten franco,
Aug. Kobligk & Co., Berlin, Frankfurterstr. 67.

Pommersche Brat- und Fettgänse,
geräucherte Gänsebrüste, -Keulen, Pökelfleisch 2c. versendet billigst das **Pommersche Gänse-Export-Geschäft von Otto Wilde, Stralsund.**

Königsberger Marzipan,
feinste Qualität, mit Ananasfüllung, in Sätzen von 1—10 Pfd., pro Pfd. 16 Sgr., empfiehlt
Julius Schütz,
ältester Marzipan-Fabrikant in Königsberg i Pr.

Straßburger Gänseleberwurst p. Pfd. 20 Sgr.
Neue Cervelatwurst, p. Pfd. 13 Sgr.
Kalbsroulade, p. Pfd. 12 Sgr.
Zungenwurst, p. Pfd. 8 Sgr. 7 Pf.
Frankf. Bratwürstchen, p. Pfd. 7 Sgr. 6 Pf.
Wiener Saitenwürstchen, p. Pfd. 7 Sgr. 6 Pf.
Blasenschinken, p. Pfd. 15 Sgr.
Geräuch. Leber- u. Blutwurst p. Pfd. 8 Sgr.
versendet gegen Nachnahme
Die Wurst- und Fleischwaaren-Fabrik von Louis Behrens in Wiesbaden.

Alten Nordhäuser,
Kornbranntwein in reeller Waare, versendet nach allen Gegenden
J. C. Hübner in Nordhausen.

Zum Andreas-Abend!
empfiehlt **Wunder-Nüsse,**
worin sich scherzhafte und werthvolle Ueberraschungen befinden, à St. 5 Sgr. 25 St. 3 Thlr.
Carl Marberg, Breslau, Matthiasstr. 26 e.

Caviar-Versandt
nach allen Plätzen der Welt.
Von 2—100 Pfd. à 18 Sgr. incl. Verpackung.
Russ. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.
J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

Conserves!
Gemüse und Fleisch-Conserven, Prima-Qualität, empfiehlt billigst, Preiscourante gratis.
Direction
der Actien-Conserven-Fabrik „Wolfenbüttel"
Aug. Grove.

Neuer Roman von Hackländer.
Im Verlag von **A. Kröner** in **Stuttgart** ist soeben **vollständig** erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:
Kainszeichen.
Roman in 4 Bänden
von
F. W. Hackländer.
Preis 3 Thlr. 15 Sgr. oder 5 fl. 36 kr. südd. W.

Rudloff — Grübs & Zöllner,
Bank-Geschäft,
Berlin C., Papenstraße 15,
empfehlen sich zur Vermittelung sämmtlicher Geschäfte an der Berliner Fonds-Börse. Zeitgeschäfte nur gegen entsprechende Hinterlage. Provision billigst, je nach Vereinbarung und nach Höhe des Umsatzes, bei prompter, coulanter und reeller Bedienung.

Bekanntmachung.
Den echten Liqueur
BÉNÉDICTINE
von der Abtei zu Fecamp (Frankreich),
findet man **allein** bei den unten angegebenen Kaufleuten, welche sich schriftlich verpflichtet haben, durchaus keine Nachahmungen von diesem köstlichen und hygienischen Tischliqueur zu verkaufen. Die Käufer müssen sich daher **lediglich** an diese Häuser wenden, wo sie dieses Product rein und echt finden werden.
Die Käufer müssen darauf achten, daß das Etiquett unten auf der Flasche stehe, welches die Unterschrift des Haupt-Directors: **A. LEGRAND aîné** trägt.
Hauptlager in Fecamp (Seine-Inferieure) — Frankreich.
Zu haben in **Berlin** bei **Joh. Beurmann & Co.**, Mittelstraße 64; **F. W. Borchardt**, Hoflieferant; **Johannes Gerold**, Unter den Linden 24; **Aug. Hahn**, Friedrichstraße 13; **M. Lienau & Sohn**, Große Friedrichstraße; **August Martiny**, Jerusalemerstraße 28; **Julius Paarmann**, Friedrichstraße 203; **Leonhard Heumann**, Hoflieferant, Jägerstraße 56; **L. Fasquel**, Beuthstraße 56; **Carl Linde (H. Protzen** Nachfolger), Leipzigerstraße 11; **A. Schlaeger & Co.**, englische Zwieback-Fabrik, Leipzigerstraße 17.

Fabrik feinster Nordhäuser Destillate
Anton Wiese in Nordhausen a. H.

Alter Nordhäuser Doppelkorn (feinstes Destillat). Jedem Magenleidenden empfohlen. In Fl. und Ges. incl. 15 Sgr. à Liter.
Uralter Nordhäuser (weltberühmt). In Flaschen u. Gebinden incl. 10 Sgr. à Liter.
Nordhäuser Kräuter-Korn (Fasse-par-tout). In Flaschen u. Gebinden incl. 12½ Sgr. à Liter.
Nordhäuser Getreide-Kümmel (feinstes Tafel-Getränk). In Flaschen und Gebinden incl. 12½ Sgr. à Liter.
Nordhäuser-Korn-Extract. Universal-Waschmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Haar-Krankheiten, Schwäche bei Kindern und Reconvalescenten, à Flasche 20 Sgr.
Beträge gegen Nachnahme oder Einsendung.

En gros. En détail. Zweimal wöchentlich frisch.
Caviar,
Zollfrei in Gebinden von 2—150 Pfund.
großkörniger, haltbare Winterwaare, pr. Pfd. 20 u. 25 Sgr., von 10 Pfd. an 10% Rabatt.

Gepreßten russ. Caviar, pr. Pfd. 1 ℳ	**Russ. Sardinen**, pr. Faß 20 u. 27 ℳ
Christ. Anchovis 3½ Pfd.-F. 18 ℳ, 7 Pfd.-F. 1 ℳ	**Isl. Fischroulade**, p. Faß 25 u. 45 ℳ
Amerik. Sardinen i. Oel, pr. ½ Dose 24 ℳ	**Holländ. Kräuter-Heringe**, pr. Faß 1 ℳ
Franz. Sardinen i. Oel, ½ D. 8 ℳ, ¼ D. 12 u. 15 ℳ	**Hummer** u. Makrelen, fr. eingel. ¾ Port.-D. 12 ℳ
Mar. Elbaali. Gel., p. Pfd. 12 ℳ, 2 Pfd.-F. an.	**Austern** 10 u. 18 ℳ, Heringe, 3 Port.-Dose 9 ℳ
Prima geräuch. Elb-Aal, pr. Pfd. 16 ℳ	**Prima ger. Lachs**, in Fisch. v. 4—10 Pfd., à 1 ℳ

Kieler Sprotten, per Wall von 80 Stück 15 ℳ
Kisten von 2½ Wall 1 ℳ
Ananas u. Erdbeeren zu Bowlen, Compots, pr. Dose 18 ℳ, Pfirsiche, ohne Steine, pr. Dose 15 ℳ
Apfelsinen, Citronen, Feigen, Mandeln, Rosinen, versend. zollfr. geg. Nachn. od. Eins. d. Betr.
Ausführl. Preislisten fr. u. grat.
J. Benckstorf, Hamburg.

Süßen Trauben- und Aepfel-Most,
ersteren als **Traubenkur-Ersatz**, conservirt und **haltbar**, versendet als Delicatesse zu resp. 1½ und 1 Mark die Flasche bei Parthien, und zu 2 und 1½ Mark als Mustersendung unter Nachnahme oder Vorausbezahlung die
Rheinische Frucht-Conserven-Fabrik in Wiesbaden.
Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

Magdeb. Sauerkohl, Salz- und Essig-Gurken,
Pfeffer- und Senfgurken, Mixed Pickles, Schnittbohnen, Perlzwiebeln, Preißelbeeren, Pflaumenmus, Hamburger Schinken, Rauchfleisch, geräuch. junges Ochsenfleisch, Pommersche Gänsebrüste, Rollbrüste, Gänse-Pökelfleisch, Russ. und Elb-Caviar, halten in bekannter Güte empfohlen
Magdeburg. **Gebrüder Sintenis.**

Polar-Fisch-Guano
(entfettet und gedämpft).
Der Allein-Verkauf ist bei **Otto Radde, Hamburg**
und dessen bevollmächtigten Agenten.

Grosskörn. Caviar,
Zollfrei, in Gebinden von 2 bis 90 Pfund.
großkörnige haltbare Winterwaare, **per Pfd. 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10 pCt. Rabatt.**
Zweimal wöchentlich frisch.
Gepreßten Russischen Caviar, per Pfd. 1 Thlr. Russ. Sardinen, per Tönnchen 25 Sgr.
Hummerfleisch, per 3 Portion-Dose 12 Sgr. Austern, per Dose ca. 30 Stück, 10 Sgr.
Nordischen und Elb-Lachs, in Fischen von 4 bis 10 Pfd., per Pfd. 24 Sgr.
Sardines à l'huile, per ½ Dose 27 Sgr., ¼ Dose 14 Sgr., ⅛ Dose 7 Sgr.
Elb-Aal in Gelée, per 1 Pfd.-Glas 12 Sgr., Tönnchen von 3 Pfd. für 1 Thlr.
Kieler Sprotten, in Kisten à 240 Stck. 1 ℳ 10 ₰ } pr. 1 Wall 15 Sgr.
" à 320 " 1 " 20 "
Frische Austern, pr. 100 Stck. 4 Thlr. **Citronen**, pr. 100 Stck. 2 Thlr. 20 Sgr.
Ananas, Erdbeeren zu Bowlen und Compots, per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr.
Pfirsiche ohne Steine, Dose 15 Sgr., versendet zollfrei gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages **Louis Breitrück Hamburg, A-B-C Straße 30.**

Pilsener Bier vom Fass,
aus dem **„Bürgerlichen Bräuhaus"**,
das Glas 2½ Sgr., 12 Flaschen frei in's Haus 1 Thlr.,
der **Original-Eimer 8 Thlr.,**
bei F. Stappenbeck, Berlin,
Zimmerstr. 20, Ecke der Friedrichstr., „Stadt Leipzig".

Gebr. Noelle
in Lüdenscheid (Westph.),
Fabrikanten von Britannia-Waaren

und
bleifreien
Syphons.
Bei nahender Saison bitten wir Ordres auf unser bewährtes Fabrikat (mit oder ohne Flaschen) baldigst zu ertheilen. Zeichnungen und Preise senden auf Franco-Anfragen frankirt ein.

Mit Ende November dieses Jahres beginnt die Versendung unseres Exportbieres.
Dasselbe ist ohne Beimischung anderer Ingredienzien, nur aus Hopfen und Malz gebraut, ist kräftig und wohlschmeckend, und durch ein eigenes Verfahren so haltbar gemacht, daß es die größte Hitze verträgt und unbeschadet seiner Güte und glanzhellen Farbe in alle überseeischen Länder versandt werden kann. Kisten zu 12, 25 und 50 Flaschen.
Agenten werden gesucht.
Freiherrl. von Boutteville'sche Export-Brauerei.
Mehring bei Augsburg (Bayern).

Neuen großkörnigen Caviar,
in Gebinden von 2—90 Pfd., per Pfd. 1 Thlr.
Elb-Caviar, per Pfd. 18 und 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10% Rabatt. **Russ. Sardinen** in Pickles per Tönnchen 20—30 Sgr. **Elb-Aal** in Gelée, per Pfd.-Glas 12 Sgr., in Gebinden von 3—20 Pfd. à Pfd. 12 Sgr. **Prima geräuch. Lachs**, (halbe Fische) von 4 bis 10 Pfd. an, per Pfd. 1 Thlr. **Kieler Bücklinge**, per Wall (80 St.) 2 Thlr. **Kieler Sprotten**, per Wall (80 St.) 15 Sgr., in Original-Kisten von 4 Wall 1 Thlr. 20 Sgr. **Sardines à l'huile** ½ Dose 27 Sgr., ¼ Dose 7 Sgr.
Hummerfleisch, per 3 Port.-Dose 12 Sgr. **Ananas**, per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr. **Erdbeeren**, per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr. **Pfirsiche**, per engl. 2 Pfd.-Dose 15 Sgr. versendet zollfr. geg. Nachn. d. Betr.
J. F. W. Koch, Hamburg, Lübecker Str., Engl. Terrasse Nr. 1.

Feinste Harz-Käse
à Schock 7½, 13½, 18½, 25, 30 Sgr., in Kisten von 8—40 Schock, in bester Raffinade eingemachte Kronsbeeren à Pfd. 8 Sgr., eingemachte Perlzwiebeln à Pfd. 10 Sgr., delicate Salon-Pfeffer-Gurken pr. Anker 6 Thlr., feinste weiße Senf-Gurken, p. Anker 5 Thlr., Essig-Gurken, p. Anker 3½ Thlr., Pa. Sauerkohl p. Anker 2½ Thlr., halten stets auf Lager und versenden prompt gegen Nachnahme
Oscar Schmidt & Co, Quedlinburg a. H.

Frisch marinirten Ostsee-Hering,
in dik. Sauce, feine Delicatesse, 4 Liter-Dose à 1½ Thlr. vers. **W. Amtsberg, Stralsund.**

Fettgänse und Gänsefleisch in Gelée,
4 Liter-Dose 3½ Thlr. — Echt Schwedischen Punsch, Kiste mit 6 Flaschen 3½ Thlr. vers.
W. Amtsberg, Stralsund.

Neuen grosskörn. Caviar,
Geb. v. 2—90 Pfd. à 20 ₰, v. 10 Pfd. an 10% Rab.
Russischen Caviar, pr. Pfd. 1 ℳ
Sardinen i. Oel, ½ Dose 7 ₰, ¼ Dose 11 ₰
Russ. Sardinen i. Pickles, pr. 10 Pfd.-Faß 27 ₰
Isl. Fischroulade, p. Faß v. 40 St. 1 ℳ 10 ₰
Christ. Anchovis 3½ Pfd.-F. 18 ₰, 7 Pfd.-F. 1 ℳ
Kieler Sprotten, Kisten, 2½ Wall. 1 ℳ
Geräuch. Aal, p. Pfd. 16 ₰, mariu., Pfd. 12 ₰
Ananas u. Erdbeeren, p. 2 Pfd.-Dose 16 ₰
Pfirsiche ohne Steine, 2 Pfd.-Dose 14 ₰
vers. zollfrei geg. Nachn. od. Eins. d. Betrag.
H. Baum, Hamburg, A-B-C-Straße 36.

Wein-Etiquetten.
F. E. Feller, Berlin W., Leipzigerstr. 16.
Preis-Courante gratis.

(Fest-Geschenk für Jungfrauen).
In allen Buchhandlungen zu haben:
Bestimmung der Jungfrau.
Enthält 26 Anweisungen über guten Ton, über Anstand, Anmuth, Würde, Häuslichkeit und das gesellige Leben.
Von **Dr. Seidler.** 12. Auflage.
20 Sgr.
Durch die **Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg, Mittler'sche Sortim.-Buchhandlung in Berlin** und durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Graubündner
Alpen-Honig,
feinsten, à Pfd. 3 Mark = 1 Thlr. versendet gegen Nachnahme **Paul Balzer in Chur (Schweiz).**

Das General-Dépôt der Fabrik
„Sultan",
Berlin, Große Friedrichstr. 196,
empfiehlt als vorzügliche Cigarrette, Smyrna non plus ultra No 1 mit Mundstück. Preis per Mille 10 Thlr.

Berliner Leder-Maschinen-Treibriemen und Schlauch-Fabrik

Silberne Preismedaille Stettin 1865.

Zeichen öffentlich. Anerkennung Güstrow 1868.

v orm. **Hanncke, Berlin, Kurstrasse 34/35**
(etablirt 1840).

Die obige Firma, welche seit langen Jahren ihre Producte in die Königlichen Geschütz-Giessereien, Gewehr-Fabriken und sonstigen staatlichen Etablissements liefert, und deren vorzügliche Treibriemen ihrer festen, haltbaren Verbindungen der Einzeltheile, ihres ruhigen, sichern Ganges, der Dauerhaftigkeit des dazu verwendeten Kernmaterials wegen viele Zeichen öffentlicher Anerkennung aufzuweisen hat, empfiehlt sich den Herren **Ingenieuren, Bauherren, Fabrikanten** und **Maschinen-Besitzern** auf's Angelegentlichste.

Agenten werden honorirt.

Meine Tante — Deine Tante.

Elegante Tischdecken, auf der Rückseite mit Tempelplan à 2 Thlr., zu haben bei **Mossner, Berlin**, Mauerstr. 38, II. Aufträge werden per Postvorschuß sofort effectuirt.

Stempel-Pressen

3½ Thlr., dto. m. tägl. verstellb. **Datum** 7½—9½ Thlr. m. fortlaufend. Nummern bis 1,000,000 Trockenstempel 1⅝—2½ Thlr. Petschafte. Metallschablonen, Siegeloblaten etc. pr. Nachn. i. d. Gravir- u. mech. Anstalt von

Ad Sachs jr. Berlin C., Spreestr. 9.

Unfehlbares Mittel gegen den Hausschwamm in alten Gebäuden und Versicherungs-Mittel gegen den Schwamm bei Neubauten.

Näheres auf Franco-Briefe und Einsendung von 10 Silbergroschen Postmarken **sub W. R. poste restante Inowraclaw, Regierungs-Bezirk Bromberg.**

Rawiczer Schnupf-Tabak,

zu beziehen von der Fabrik

Friedr. Wilh. Braun

in **Rawicz.**

Stigelius Antipetrin,

durchaus zuverlässiges Mittel gegen den Kesselstein, attestirt durch die namhaftesten industriellen Etablissements. General-Agentur und Depôt für Deutschland Oesterreich, Ungarn und die Schweiz

bei **Gustav Hänel Wwe.** in **Cöln.**

Accept-Credit

gewährt soliden Firmen ein Pariser Haus. Coulante Bedingungen.

Adresse **H. Anton M. 149** poste rest. Paris.

Active Officiere

erhalten Darlehn, **Berlin**, Mittelstr. 39, 2 Tr. rechts, Vorderhaus bei **Gottschalk.**

Geschäfts-Verkauf.

Wegen Todesfall meines Mannes beabsichtige ich die von demselben betriebene **Cartonnagen-Fabrik**, verbunden mit **bedeutender Buchbinderei**, sowie **Papier- und Linir-Anstalt** ausgestattet, mit den neuesten, besten Maschinen, zu verkaufen.

Die Uebernahme kann sofort erfolgen und bin ich auf Wunsch zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Erfurt, den 1. October 1874.

Wittwe **Maria Ritter.**

Schürzen

für Kinder, Mädchen und Damen, in allen gangbaren Waschstoffen, fabricirt als Specialität, sucht Verbindungen mit Grossisten und Exporteuren

Max Zutrauen jr.,

Berlin C., Jerusalemerstraße 19.

Erfindungs-Patente

aller Länder

vers'haft und verwerthet das internationale

Patent-Bureau

R. Gottheil.

Chemiker und Civil-Ingenieur

Berlin, Lindenstr. 126.

Prospecte gratis und franco

Neueste Erfindung

ist das patentirte

Magische Dintenfaß,

praktisch für **Bureau** und **Haus**, welches in fortwährendem Gebrauch unerschöpflich während **10 Jahren.** Preis pro Stück 20 Sgr. Zum Copiren Stück 1 Thlr. 5 Sgr. Ausw. Aufträge prompt effectuirt

Eduard Loewenthal.

Berlin,

11 Gertraudten-Straße 11.

Die vereinigten Güter **Bürknersfelde** und **Hohen-Schönhausen No. 11, eine Meile von Berlin,** an der Chaussee nach **Landsberg** gelegen, Areal ca. 580 Morgen leichten aber ertragsfähigen Bodens, m. guten Wohn- u. Wirthschaftsgebäuden, sollen sofort **verpachtet** werden. Pachtlustige, die den Besitz von 4 bis 5000 Thlr. nachzuweisen vermögen, wollen sich wenden an Herrn **R. Riedel, Königs-Straße 35, Halle a/S.**

Drei neue reizende Karten-Zauber-Apparate werden gegen 15 Sgr. Marken franco versandt. **Ed. Schwarz, Hamburg, St. Pauli,** Jägerstraße 18c.

Ca. 100 Ctr. Borsten-Abfall

verkauft billig

C. H. Roegner in Striegau.

Näh-Maschinen.

Carl Beermann, Berlin.

Magazin: **Leipzigerstr. 127.**

Billigste Preise. Genaueste Justirung.

Briefmarken

kauft, tauscht und verkauft

Goslar a/Harz. **Carl Jacobs.**

Transport. Gas-Apparate, zur Selbst-Erzeugung billiger **brillanter Gas-Beleuchtung,** beliebiger Anzahl Flammen, liefert mit oder ohne Rohrleitung, Brenner, Lampen etc.

Ed. Quack, Cöln, Severinstr. 16.

Ein solides, deutsches Weingeschäft sucht Agenten und Commissions-Reisende, hauptsächlich für Privat-Kundschaft. Offerten mit Aufgabe von Referenzen werden erbeten **sub C. M. O. No. 8 franco poste restante Bordeaux.**

Auf dem

Dominio Kaehmen

bei **Crossen** stehen 10 Holländer

Fersen, hochtragend, und 5 ächte Holländer Bullen

zum Verkauf.

Für Aerzte!

Medicinische

Maximum-Taschen-Thermometer

in Lederetui . . . . . à 10 Mark

in Messinghülse . . . . . à 10 Mark

sind wieder vorräthig.

Act.-Ges. vorm. J. G. Greiner jr. & Geissler,

Berlin, Markgrafen-Str. 87.

Sack-Leinen-Fabrikanten.

Sack-Leinen wird für eine große Sack-Fabrik bei prompter Zahlung gekauft durch

W. Pieritz, Stralsund.

In einer Residenzstadt, am Fuße des Harzes, soll ein großes, gut erhaltenes herrschaftliches Wohnhaus mit Stallung etc., in **schönster Lage** und einem ca. **8 Morgen großen Zier- und Obstgarten verkauft werden.** Bewerber wollen sich an den Herrn **Rechtsanwalt Hempel in Ballenstedt wenden.**

Reelle Hundezüchter, welche in der Lage sind, **echte Racenhunde** zu liefern, werden um Adresse und Offerte **sub A. A. 100,** Annoncen-Exped. **Aug. Fröse** in **Danzig,** ergebenst gebeten. (D.7554

Neueste feinste **Gummi-** Artikel liefert zu sehr billigen Preisen

E. Kroening, Neustadt-Magdeburg.

Preiscourant gratis. Rabatt von 5 Thlr. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Ein

ganz neuer Flügel,

kreuzsaitig, Eisen-Construction, amerikanisch. System, aus einer sehr berühmten Flügel-Fabrik Süddeutschlands, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Gefl. Offerten **sub Chiffre K. Y. 245** befördern die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Stuttgart.**

Erste patentirte und prämiirte

Metall-Särge-Fabrik

von **Solon & Co.**

Berlin. Neue Friedrichstr. 25.

Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.

Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Ringofentheile, Hartgußräder.

J. G. Krüger, Brandenburg a. H.

Eisengießerei.

Pianinos,

das Vollkommenste der Neuzeit, in diversen Holzarten, liefert nach allen Plätzen

Th. Weidenslaufer, Pianoforte-Fabrik, **Berlin S. W.**

Thüringer Erdfarben,

bei Posten und Faß billig, große Auswahl.

Gebr. Wohlfarth & Barlösius

in **Saalfeld i/Thür.**, Fabrik und Bergbau.

Meerschaum-Schnitzerei

von **Paul Gliese, Görlitz i/Schl.,** empf. ihre ausgezeichneten Fabricate **nur unter Garantie d. Echtheit.** Größere Commissionen gegen **Einsendung des Betrages,** kleinere **geg. Nachnahme.** Muster-Zeichnungen gratis.

Auf dem Dominio **Kaehmen** b. **Crossen** an der Oder wird ein

erster Beamter gesucht,

der im Stande ist, selbstständig zu wirthschaften. Gehalt 300 Thlr. bei freier Station und Pferd. Antritt am 1. Januar.

Caspar, Rittergutsbesitzer.

Echte Briefmarken

u. **Illustr. Briefmarken-Album** verkauft billig, Katalog 4 Sgr.

Alwin Zschiesche,

LEIPZIG.

Doctor-

Diplome jeder Facultät werden leicht und billig vermittelt. Adresse: **Dr. L. Ann.-Exped. von Wienert & Uhlich, Berlin W.,** Taubenstr.

Kaufleute, Beamte oder Rentner,

welche sich in ihren Wohnorten der Vermittelung des An- und Verkaufs von Werthpapieren und in das Bankfach einschlagenden Geschäften, **als lohnende, leichte und interessante Nebenbeschäftigung** unterziehen wollen, oder welche die Etablirung eines Bankgeschäfts beabsichtigen, wollen ihre Adr. unter näherer Angabe ihrer Wünsche unter der **Chiffre**

„Finanz-Angelegenheit"
poste restante Berlin,
Post-Expedition Nr. 46,

niederlegen.

Maschinen-Verkauf.

1 vorzügl. Ziegelmasch. wenig gebr.	.	400 Thlr.
1 Locomobile 10—12 Pfdk. 2 Cyl. gebr.		1100 „
1 doppeltolb. Probirpumpe wenig gebr.		75 „
1 gr. Sicker-Masch., compl., wenig geb.		70 „
1 Kessel-Dampfmaschine, 1 Pfdk., neu		250 „
1 Kessel-Dampfmaschine, 3 Pfdk., gebr.		425 „
1 Stiften-Handdreschmaschine, neu	. .	60 „
1 große Häckselmaschine, neu	. . . .	85 „

R. Berthold, Dresden, Martenstr. 8.

Etuis für Reißzeuge, Meerschaum, optische (Brillen) etc. Gegenstände liefert für Fabriken billig

A. Bessner, Hildburghausen (Thür.).

Schlaf-Röcke

(Specialität)

für **Damen** von 6 bis 40 Thlr.,
für **Herren** von 5 bis 30 Thlr.
werden gewissenhaft versendet.

B. Sommerfeld's Schlafrock-Fabrik.
Berlin, 206 Friedrichstraße 206.

Krippen, pap. maché,

7	Figuren	6	Thiere,	3½ Zoll hoch,	1 Thlr.
7	„	6	„	5¼ „ „	2½ „
7	„	6	„	6 „ „	4 „

von Holz 16, 30, 60 und 100 Thlr.

H. 42849) **P. W. Feldhaus** in **Cöln.**

Accordeon-Fabrik.

A. Zaubitzer & Comp., Neustadt-Magdeburg.

Billigste Preisstellung. — Export.

Bremer Cigarren-Fabrik.

Versteuertes En gros-Lager für den Zollverein in Hannover. — Etwas Ausgezeichnetes, preiswerth, in seinen Havanna-Cigarren, 73er Ernte, unsortirt. Orig.-Kist. 250 St., 6½ ℔. Garantie: Schöner Brand, Geschmack und Aroma.

Julius Schmidt, Hoflieferant, **HANNOVER.**

BALL-Souffleur. 3. Aufl.

Sammlung der beliebtesten und neuesten Gesellschafts-Tänze. Von **G. Göhle.** Commando in franz., Beschreibung der Touren in deutscher Sprache.

Preis **1** Mark.

Verlag von C. C. Meinhold & Söhne in Dresden.

Wasser-Pumpen jeder Art für alle Zwecke.

Für Hand- und Kraftbetrieb.

f. Häuser, Straßen, Baxten, Fabriken, Stallungen, Gärten, ferner f. Tiefbrunnen.

Saug- & Druckpumpen, für gewöhnliche & Röhrenbrunnen, für Wasserleitungen,

Abyssinier-Brunnen und Bestandtheile dazu.

Pumpen für Zuckerfabriken, Brennereien, Brauereien, Gaswerke.

Aeusserst niedrige Preise für Fabrikat erster Classe vermöge Fabrikation im Grossen. Auswahl in mehreren Hundert verschiedenen Figuren und Grössen.

Commandit-Gesellschaft für Pumpen- und Maschinenfabrikation W. Garvens.

HANNOVER, Deutschland.

Auskunft, illustr. Cataloge auf Anfragen.

Waffen!!

Von der Wittwe eines verstorbenen Gewehr-Fabrikanten habe ich für **50,000 Thlr. Gewehre** und **Revolver** zum **alleinigen** Verkauf für Deutschland übernommen. Kein Händler in ganz Europa kann solch feine **Officier-Waffe** zu so **billigem** Preise verkaufen als ich. Vollständige Preisverzeichnisse versende ich auf Wunsch **gratis** nach ganz Deutschland. **Hypolit Mehles, Bank-Geschäft, Berlin N., Auguststr. 22,** I. Etage.

Dr. Stempelmann,

Specialarzt für Brust- u. Kehlkopf-Kranke. Im **Sommer: Ober-Salzbrunn** (Schlesien). Im **Winter: Nizza** (Süd-Frankreich).

Die neuen

Patent-Gas-Selbst-Zünder

für den **Privat-Gebrauch.**

Nr. 1. Rm. 4. Nr. 2. Rm. 4. 50. Nr. 3. Rm. 4. 50. Winkel Rm. 0,60.

Eine einfache **Hahndrehung** zündet oder löscht die Flamme.

Agenten werden gesucht.

Michael Flürscheim, Gaggenau, Baden.

Eine nette Villa mit Garten, Stallung, Wagenremise u. s. w. in Potsdam, dicht bei Sanssouci, ist zu verkaufen. Beding. billig Uebergabe 1. April 1875 u. Adr. von Selbstkäufern werden beim Wachtmeister **Ungnad** in Berlin, Brunnenstr. 123 A. erbeten.

Abziehbilder

liefert auch nach eingesandten Mustern **R. J. Grebe, Erfurt,** (H.5732a

Fabrik für Metachromatypie.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann & Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 54. Drittes Beiblatt. Berlin, den 22. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Amsterdam. M. M.: Verbindlichen Dank für die gütigst übersandte Nummer des Journal des Débats.

Apolda. J. W.: Ist es wahr, daß die Saal-Unstrut-Bahn wegen Mangels an Reisenden die erste und zweite Classe eingehen lassen, dagegen eine fünfte Classe einrichten will?

Berlin. A.: „Die wahre Reichspost" scheint ein vielversprechendes Organ für das von ihr in Aussicht genommene Publicum werden zu wollen. — J. M.: Sehr gern, bei Gelegenheit. — Ego: Lassen Sie dem Jüngling doch das kindliche Vergnügen! — X. 500: Wir wollen Ihren Wunsch gern erfüllen.

Brake. L.: Wie die „Krummhörner Zeitung" (vom 10. November) berichtet, wurde einem Arbeiter im Hafen durch einen Balken das Bein derart zerschmettert, daß es „kurz unter dem Handgelenk brach." Den Herren Wilms und Langenbeck wird dieser Fall höchst interessant sein.

Breslau. H. K.: Sehr gut gemeint, aber doch ein etwas gewaltsamer Scherz.

C—z. H.: Ihr Gedicht ist, wenn auch nicht für unser Blatt geeignet, in Inhalt und Form vortrefflich.

Chemnitz. Grammaticus: Wenn wir so harmlose Fehler aufmutzen wollten, hätten wir viel zu thun. — O. M.: Die in der 2. Beilage zu Nr. 318 des Leipziger Tageblattes (S. 6166, 3. Spalte, Zeile 14 von unten) befindliche Anzeige eignet sich nicht zur Besprechung in unserem Blatt.

Coburg. S. T.: In Nr. 265 der Coburger Zeitung befindet sich folgende Anzeige: „Ein guter Dachshund, der im Bau arbeitet, sucht C. Moulin in Lichtenfels." Dem „guten Dachshund" beehren wir uns mitzutheilen, daß er Herrn C. Moulin in der Bahnhofs-Restauration zu Lichtenfels finden dürfte.

Colmar. C. D.: Ihr Vorschlag soll, wenn auch in anderer Form, gelegentlich benutzt werden.

Deutsch-Crone. Bölz: Der in Nr. 90 des Dramburger Kreisblattes hinter Ew. Wohlgeboren erlassene Steckbrief hat Ihnen gewiß ein beruhigendes Gefühl der Sicherheit erweckt. Auf dieses Signalement hin dürften viele Unschuldige verhaftet werden, ehe die Reihe an Sie kommt.

Dresden. Ed. L.: Bei anderer Veranlassung in ganz ähnlicher Form schon dagewesen. — E. S.: Nicht geeignet für unser Blatt.

Düben. X.: Wer liest so unbedeutendes Zeug? Uebrigens glauben wir, daß die Geographie noch nicht die schwächste Seite der Dame ist.

Düsseldorf. A. R.: Was gehen die beiden großen Unbekannten uns an?

Essen a. R. A. H.: Das Kneipabenteuer des hochehrwürdigen Herrn Laak ist drollig genug, das dasselbe besingende Epos ebenfalls; allein wir bringen wissentlich niemals Artikel, die bereits anderweitig gedruckt sind.

Frankfurt a. M. R.: Der „Kaiserwein" des Herrn Wilhelmi ist jedenfalls feuriger und begeisternder als das ihn feiernde Gedicht in Nr. 314 der „Didaskalia."

Franzburg. K. B.: Von zu localem Interesse.

Glogau. L. S.: Die Bewohner von Freistadt müssen sich einer paradiesischen Harmlosigkeit erfreuen, wenn eine so unbedeutende Angelegenheit, wie die in Nr. 266 des „Niederschlesischen Anzeigers" erwähnte, das Hauptthema ihres Stadtgesprächs bilden kann.

Görlitz. Schulze. Beßten Dank für die freundliche Anerkennung.

Halle. W.: Zu unbedeutend, um in dieser Form behandelt zu werden.

Hannover. X. H. Z.: Wir glaubten die Sache durch die Erklärung in unserem vorigen Briefkasten erledigt. Im Interesse der Wahrheit halten wir uns verpflichtet, folgenden Passus aus Nr. 6966 des „Hannover'schen Courier" hier mitzutheilen: „Durch eine Verordnung vom 20. Mai 1831 sind sämmtliche Gebühren des Landrabbiners festgestellt, und erhält derselbe danach für jede Trauung, gleichviel von wem oder wo dieselbe vollzogen wird, ohne Rücksicht auf das Domicil des Brautpaares: a) wenn die Braut kein Vermögen einbringt, 3 Rthlr. Conv.-M., b) wenn die Braut 100 Rthlr einbringt, 4 Rthlr. Conv.-M., c) für jede folgende 100 außerdem 12 Gr. Conv.-M. bis zu dem Maximum von 50 Rthlr. Conv.-M." — Dr. P.: Das Gratulations-Akrostichon zum Geburtstage des Großherzogs von Oldenburg übersteigt an Kühnheit noch die übrigen poetischen Attentate des Herrn Friedrich Tentrup.

Leipzig. Ein angehender Dichter: Ihr „Erstlingswerk" gibt der deutschen Nation zu großen Hoffnungen Anlaß. — K. K.: Es sind die Anfangsbuchstaben des Namens eines der fruchtbarsten Mitarbeiter der genannten Zeitung, welcher gerade in den letzten Tagen dasselbe Thema behandelt hatte.

Ludwigsdorf (Kreis Schönau, in Schlesien). C. S.: Ob, wie dem „Schmiedeberger Sprecher" geschehen, Pastoren Blätter confisciren und ob Dorfschulzen über dieselben zu Gericht sitzen dürfen? Das scheint uns doch eine Frage zu sein, deren Entscheidung die in diesem Falle Betheiligten vor dem ordentlichen Richter mit allem Ernst nachzusuchen haben. (S. Nr. 39 des „Schmiedeberger Sprechers.")

Lübeck. F. Z.: In Nr. 269 der „Eisenbahn-Zeitung" zeigt Herr C. U. Hilmers Folgendes an: „Zu Ostern ist noch eine Arbeiter-Wohnung bei gutem Verdienst mit einer freien Kuh zu besetzen. Persönliche Meldung bei dem Unterzeichneten." O König Wiswamitra!

Lüttich. A. H.: Wir haben die Nummer der „Indépendance" nicht erhalten.

Mainz. Dr. N.: Soll mit Dank benutzt werden.

Mörs. P.: Von zu speciellem Interesse.

Münster. C. M—w: Hat bereits vor Jahr und Tag in unserem Blatt gestanden.

Offenbach. Christoph Priester: Ihre „Erklärung" in Nr. 266 der Offenbacher Zeitung hat uns ebenso sehr beruhigt als erbaut. Ob „Christian" oder — „Christoph": der „Mutterkirche" wird die Rückkehr des verlorenen Sohnes und der Wiedergewinn eines solchen „Priesters" eine große Genugthuung sein.

Paris. N. N.: Nr. 315 des „Moniteur universel" mit Dank erhalten.

Pforzheim. M. M.: Beßten Gruß und Dank für die freundliche Erwähnung.

Potsdam. O. S.: Ein zwar scherzhafter, aber doch nur unbedeutender Druckfehler.

Schneeberg. Oswald Richter: In Nr. 266 des „Erzgebirgischen Volksfreunds" zeigen Sie an, daß Sie „sämmtlich gekaufte Waaren, bestehend in Kleiderstoffen u. s. w., 25, 50, 100 und 150 Procent billiger verkaufen." 150 Procent billiger als wer oder was? Edler Mann! Sie übercrispinen ja noch den heiligen Crispin!

Schorndorf (Württemberg). O. B.: Sehr hübsch, aber mehr für die „Fliegenden Blätter" geeignet.

Trier. P.: Der „elegante, moderne" Herr mit der „noblen Physiognomie" war also doch der biedere Ex-Caplan Peter Maringer? Ja, ja, „das Auge des Gesetzes wacht!" (Vergl. Trierische Zeitung, Nr. 267.)

Witten. K.: Der geistreiche „Gelehrte" ist doch wahrlich eine zu unbedeutende Persönlichkeit, als daß wir uns mehr als einmal mit ihm und seinen Leistungen beschäftigen sollten.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-F.-M. v. Roon gew.: Einj. Freiw. 4. Aufl. I. Gesammtwissen, dtsch. 24 Mk. II. Bd. Franz. Engl. à 8 Mk. III. Einj. fr. Dienst. Fram. u. Dienstverh. 120 Pf. fr. geg. baar. Prosp. Oldenburg. Schulze Buchh.

Physik Amusant.

Elektro-magnet. Telegraph.

System Transatlantique 2⅓ Thlr.

Elektrophore 20 Sgr. u. 1 Thlr. 10 Sgr.
Elekt. Apparat m. 7 verich. Gegenst. 3½ Thlr.
Mikroskop m. Objecten 22½ Sgr., 1½ Thlr. bis 2½ Thlr.
Opt. Aquarium, hoch interessant, 1½ Thlr.
Neueste Wunder- u. Farben-Kreisel von 20 Sgr. ab.
Laterna magica, m. Märchen-Bildern, von 4½ Thlr.
Nebelbilder-Apparate. Wundercameras ꝛc.
Großes Lager d. neuesten Taschenspieler-Apparate.

Neuester Illustr. Weihnachts-Katalog,

Hunderte von Novitäten d. Physik-Amusant enthaltend, überall hin gratis und franco.

Otto Moewig's
Optisches u. Mechan. Institut.
König-berg in Pr.
Präm. m. d. Verdienst-Medaille.
Wien 1873.

Die (Augsburger)
Allgemeine Zeitung
kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, per Monat Einen Thlr. achtSilbergroschen. Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall
Actien-Gesellschaft
in **Leopoldshall-Stassfurt**
und deren Filiale
Die Patent-Kali-Fabrik A. Frank in Stassfurt
empfehlen zur nächsten Bestellung, besonders für Hackfrüchte, Handelsgewächse und Futterkräuter, für Culturen auf Bruch- und Moorboden, sowie als sicherstes und billigstes Düngungs- und Verbesserungs-Mittel saurer und vermooster Wiesen und Weiden ihre
Kali-Düngmittel und Magnesia-Präparate*
unter Garantie des Gehaltes und unter Controle der Landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen. Prospecte, Preislisten und Frachtangabe gratis und franco.

* Unsere Düngesalze sind nicht zu verwechseln mit dem jetzt vielfach ausgebotenen sog. ächten Kainit — einem rohen Berg-Producte — welcher große Mengen von schädlichem Chlormagnesium enthält.

Die
Soutachir- und Stick-Maschine
der
Berliner Stickmaschinen-Fabrik
Schirmer, Blau & Comp.
zur Herstellung von Kettenstich-Stickereien aller Art, sowie zum Aufnähen von Soutache und Litze nach den complicirtesten Mustern vermittelst Kurbelführung (ohne Drehen des Stoffes), steht zur Ansicht und Verkauf
Oranien-Str. 12, Berlin SO.
Auf Anfragen prompte Auskunft, Arbeitsproben gratis.

Für nur 4 Thlr. Pr. Crt. bekommt man 21 preisgekrönte Ausstellungs-Objecte, u. zw. 1 hübsche gut gehende Bronze-Uhr sammt passender, langer Kette, 1 elegantes Tischschreibzeug sammt Federhalter, 1 feine Damen-Leder-Handtasche, 1 Auguste-Seiden Fächer, 1 compl. Nad-Necessaire in Neusilber-Etui, 1 feine Zuckerdose mit zierlicher Schnitzerei, 1 Album mit äußerer Bronze-Ausstattung, 1 Salon-Tischglocke aus matter Bronze, 1 berühmtes Japan. Cigarren-Etui, endlich 12 Stck. k. k. priv. Lufteigarrenspitzen, welche jeder schlechten Cigarre ein feines Aroma verschaffen. Alle diese hier angeführten 21 preisgekrönten Ausstellungs-Gegenstände kosten nur 4 Thlr. Dieselbe Gruppe ist in feinerer Ausführung zu 8 und 12 Thlr. zu haben. — Man bittet den Betrag dem Bestellungsbriefe beizulegen, da nach dem Auslande weder Postvorschuß noch Nachnahme zulässig ist. Adresse: **Amigo's Welt-Ausstellungs-Bazar. Wien**, Praterstraße No. 9.

Import-Geschäft
Japanischer Holz-Lackwaaren.
P. Haddatz & Co.,
Berlin, Leipziger-Strasse 101.

Wasserglas-Schmirgel-Schleifsteine,
mit Bleikapseln, welche gegen alle bis jetzt bekannten künstlichen Schmirgelsteine den Vorzug haben, daß man bei schnellster Umdrehung Stahl schleifen kann, ohne daß er blau anläuft, wenn die Steine beim Gebrauche vorher mit Petroleum angefeuchtet werden.
Zum Schleifen des Glases eignen sich diese Steine auch ausgezeichnet, da sie Glas wie Diamant schneiden.
Die Preise sind bei mindestens gleicher Qualität, je nach Größe, die Hälfte bis ⅓ der jetzt schon bekannten amerikanischen Schleifsteine. Preislisten stehen auf Verlangen gern zu Diensten. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
van Baerle & Cie., Worms a/Rhn.

„Saling's Börsenblatt."

Berlin W., Markgrafenstr. 64 (Ecke der Krausenstrasse).

Die unterzeichnete, durchweg neu constituirte Redaction präcisirt ihr Programm dahin, den geehrten Lesern ein nach allen Richtungen hin gediegenes Börsen- und Handelsblatt darzubieten. Ein prüfender Blick in die letzten Nummern wird bereits documentiren, daß wir in ernstem Streben bemüht sind, dies Ziel zu erreichen.

Das Netz guter Verbindungen und Correspondenten hier und außerhalb erweitert sich stetig, so daß wir eine sich zusehends steigernde Fülle neuester, zuverlässiger und streng objectiv gehaltener Originalberichte aus den verschiedensten Gebieten des wirthschaftlichen Lebens zu bringen vermögen. Selbstverständlich wird die Fonds-Börse auch fernerhin in unserem Blatte die erste Stelle einnehmen. Der Courszettel hat eine gründliche Correctur erfahren und können wir ihn jetzt als ebenso zuverlässig, wie übersichtlich empfehlen. Besondere Beachtung findet die Waaren- und Productenbörse; Depeschen, wie Tages- und Wochenberichte sollen den Geschäftsgang einer jeden Branche fortlaufend und eingehend darstellen. Eine sachlich gehaltene politische Rundschau unterrichtet den Leser über die Welterereignisse, während das Feuilleton der unterhaltenden Lectüre reichlichen Stoff bietet.

Wir sind fest überzeugt, daß es uns durch strenge Einhaltung dieses Programms bald gelingen wird, die volle Gunst des Publicums zu gewinnen.

Dr. Herzberg. Dr. F. Jaerschkerski. Franz Koenig. Emil Meyer, vereideter Waaren- u. Producten-Makler. **Georg Meyer. Wilh. Salamonski. C. A. Frenzel.**

Kochmaschinen für Kinder,

solide und elegant gearbeitet, zum wirklichen Gebrauch von 8–20 Thlr. p. Stück. Aufträge von ausserhalb werden sofort ausgeführt.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

Billard-Fabrik
von **W. Geissler, Leipzig.**

Lager fertiger **Billards**, sämmtl. **Billard-Utensilien, Bälle, Queues** u **Queueleder.**

Ein gediegenes Spielzeug für Jung und Alt.

Preis 1 Thlr. 15 Sgr. Nachnahme oder Einsendung.

Preis 1 Thlr. 15 Sgr. Nachnahme oder Einsendung.

Leipzig, Nothstr. 4 c. Carl Kunze.

Vorräthig in allen Buchhandlungen oder solche nehmen Bestellungen an.

Die Berliner
Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

von **C. W. Möller,** Hoflieferant, Alexander-Strasse 40, versendet das diesjährige grosse **Muster-Album** mit 372 Illustrationen gr. u. fr. nach allen Himmelsgegenden der Welt.

Fahnen

für Sänger-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, sowie **kirchliche Stickereien** für israelitischen und christlichen Cultus liefert elegant und billigst. — Prospecte und Anschläge gratis vom **königl. Hoflieferanten J. A. HIETEL, Leipzig, Sachsen.**

Ernst Schneider,
BERLIN C.,
Friedrichsgracht 47.

Gener. Agent d. Starr Mfg. Co. Halifax, Nova Scotia, für d. Engros-Verkauf v. Forbes Patent Halifax Schlittschuhen, halte complet sortirtes Lager.

Berlin 20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole.** **Berlin** Sous les Tilleuls 20.

60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken.

!!! Wien !!! **Bartzwiebel,** garantirtes Mittel, binnen 14 Tagen auf ganz kahlen Stellen einen prachtvollen Bart zu bekommen; im Nichtwirkungsfalle wird das Geld retour gegeben; 1 Packet 1 Thlr. **Melusine,** garantirtes Mittel binnen 14 Tagen Sommersprossen, Leberflecke, Pockenflecke, Blatternarben, Mitesser, Finnen, rothe Nasen radical für immer zu vertreiben, 1 Pocal 1 Thlr.
Anton Bix. Wien. Praterstraße 16.

Locomobilen jeder Größe
zu den billigsten Preisen.
Einpferdige transportable Dampf-Maschine, complet für 200 Thlr.
Sternberger Maschinen-Fabrik.
Sternberg bei Frankfurt a O.

Gegen Einsendung von 3 Thlr. versendet die Schreibbücherfabrik von **Jos Schönfeld, Breslau,** **Ring 18.** Schreibbücher à 2½ Bogen Canzlei 18 Dtzd., à 4 Bogen 8 Dtzd. Liniirt u. unl. nach ganz Deutschland franco.

Das öffentliche Auctions-Geschäft v. J. B. Blees-Petmeky in Diedrich a/Rh. übernimmt den Verkauf von Maschinen, Waaren und Gegenständen aller Art unter sehr billiger Commission incl. Versicherung. Strengste Discretion und sofortige baare Regulirung.

Auf jeden Schreibtisch gehört

MEYERS HANDLEXIKON

Gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache ***augenblicklichen Bescheid.*** *1968 kl. Octavseiten mit 52,000 Artikeln und über 100 Karten und Beilagen. Gebunden in 1 Halbfranzband 5 Thlr. Vorräthig in allen Buchhandlungen.*

Bibliographisches Institut in Leipzig (vormals Hildburghausen).

Speer's Hôtel in Beuthen
Ober-Schlesien
(früher **Trautvetter**) Bahnhofstraße, empfiehlt sein Hôtel, verbunden mit Concert- und Theatersaal, einer geneigten Beachtung. Prompte Bedienung. Solide Preise. Hôtel-Omnibus zu jedem Zuge.

Syphons-Fabrik.
A. Wittorf,
Ottensen bei Hamburg,
empfiehlt Syphons Pr.-Qualität. Preiscourante franco.

Champagner,

à Flasche 15 Sgr. ist wieder vorr. in der Dampf-Mousseuse-Fabrik von Gustav Lindecke Magdeburg.

Probekisten von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Berliner Fabrik
von **Regulir-Füll-Oefen**
System Dr. Meidinger.

Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante **äußere Ausstattung** sehr wesentlich von anderen Fabrikaten und sind sämmtlich mit **meinem Firmenstempel** versehen.

Skizzen von **geschmackvoll verzierten Zimmeröfen,** wie von **reich ornamentirten** und **blank polirten Salonöfen** erfolgen franco.

E. Cohn, **Königl. Hoflieferant,** **Hausvoigteipl. 12.**

Für Wäsche-Fabrikanten,

Hôteliers u. Badeanstalten 2c. empfiehlt

echte Stempelfarbe

zum Zeichnen der Wäsche, à Flasche 1 Thlr. 15 Sgr. incl. Verpackung, gravirte Stempel u. Stempelmaschinen die Gravir- u. mechan. Anstalt

v. **Benj. Schreiber**
BERLIN C.,
7 Schloßfreiheit 7.

Eine renommirte Toilettseifen-Fabrik und Mineralwasser-Anstalt, erstere seit 12 Jahren bestehend, laut Bücher-Ausweis sehr rentabel, sind zum 1. Januar 1875 oder auch später unter reellen Bedingungen zu verkaufen. Adressen erbittet **Wilh. Hesse in Landsberg a. Warthe.**

Zinkgießerei und Metallsargfabrik
von **A. Eckart, Königsberg i. Pr.**

Wiederverkäufern Rabatt.
Telegraphische Bestellungen als Eilgut.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzgefässe etc., das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird garantirt.
Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

---

100 Ducaten.

Der rühmlichst bekannte Menageriebesitzer **Kreutzberg** ist todt, aber seine Menagerie ist an seinen Schwager, den früher schon bekannten Menageriebesitzer **A. Kallenberg** übergegangen, der dieselbe noch bedeutend vergrößert hat. — Obige Belohnung wird baar ausgezahlt, wenn irgend ein Menageriebesitzer durch eine wissenschaftliche Commission nachweisen kann, daß seine Menagerie der **Kallenberg's** nur gleichkommt, denn man würde für die sich größte nennende nicht das Rhinoceros oder das schwarze Gnu geben.

Die Menagerie erfreut sich jetzt in **Prag** eines sehr zahlreichen Besuches, mußte auf allgemeines Verlangen schon wiederholt den Aufenthalt verlängern, und geht von hier nach **Wien** und dann nach **München.**

A. Kallenberg.

Importirte und hiesige
Havanna-Cigarren
zu billigsten Engros-Preisen.

Havanna-Ausschuss p. 14 ₰ an } **Echte Hav.-Cigarren** p. 30 „ „ } **zollfrei.**
Probe ½ | 10 500 Stück sende **zollfrei.** gegen Einsendg. d. Betrag.
L. Heyldur, Catharinenstr. 28, **Hamburg.**

Limburger Käse, prima,
à Ctr. 13 u. 13½ Thlr., Kiste 60 Pfd., versenden unter Nachnahme die Käse-Fabriken von **C. A. Dietrich. Klingen** b. Greußen.

Crême de Gingembre,
ostindischer Kräuter-Liqueur,
nach Vorschrift medicinischer Autoritäten nur allein ächt bereitet von
E. Höhne, Leipzig,
Grimmaischer Steinweg 11–12.
Ein Präserrativ gegen alle Magenleiden und bewährtes Mittel gegen **Cholera!**

Bratgänse, Fettgänse, Gänsebrüste in Prima-Waare, Gänseleber, Gänsefleisch in Gelée, Gänsepökelfleisch, sowie Bratheringe versendet gegen Nachnahme W. Tuhrow in Greifswald Vorpomm.

Sein preisgekröntes Fabrikat von
Wiener Thee-Waffeln und Eishohlhippen
in Vanille, Haselnuß, Chocolade, Erdbeer, Ananas, Himbeer 2c. Geschmack, welche die Eigenschaft langjähriger Dauerhaftigkeit haben, empfiehlt Wiederverkäufern p. 1000 St. 8 Thlr.
C. G. Wolff,
Berlin W., Mauerstraße 49.
Export. Wiener Waffeln-Fabrik. Engros.
Probekisten unter 500 St. kann ich nicht versenden.

Für Brauerei-Besitzer.

Zeug (Stellbese), aus den größten und renommirtesten Brauereien **Berlins,** versend. Hektoliter à ½, ¼, ⅛, ⅙, ⅛, ⅒ Thlr. incl. Faß **H. Hoffmann, Berlin,** Scharnhorststr. 14.

Wunder-Nüsse

aus Metall, Unterhaltung für alle Stände, mit angenehmen Ueberraschungen am Familien-Tisch und Gesellschaften, Prophezeihung wichtiger Ereignisse, sind zu empfehlen am Andreas-, Weihnachts- und Sylvester-Abend. Die Nüsse werden geschmolzen. Beschreibung folgt. Durchs Schmelzen kommen Gegenstände, wie **Blumen, Myrthenkränze, Ringe** in Gold, Silber und Metall unversehrt hervor von 2 Sgr. bis 10 Thaler im Werth. Gegen Einsendung des Betrages:

100 Stück 10 Thlr.,
25 „ 3 „

Briefe franco. **G. Herzog,** Fabrikant. **Breslau,** Hummerei 16.

Wildhändler,

welche ca. 200 **Stück Rothwild** am 6. December d. J. von mir zu erkaufen geneigt sind, wollen ihre Preis-Offerten, pro Pfund im ganzen Stücke, bis zum 20. d. M. bei mir einreichen. Ort der **Abnahme Gross-Schönebeck.** 2 Stunden von Eisenbahn-Station **Biesenthal,** Berlin-Stettiner Eisenbahn, 6 Meilen von **Berlin,** Chaussee Verbindung.
Gross-Schönebeck, 14. November 1874.
Der Königliche Oberförster.
Witte.

כ ש ר

Fasanen, Rebhühner, Puten bei **J. Knoefel, Sommerfeld.**

Klärspähne aus Haselnuß-Holz, Buche 2c.,
liefert in vorzüglicher, gleichmäßiger, trockner Waare billigst und prompt die Klärspähne-Fabrik von **S. Grünfeld in Breslau.**

Technisches Bureau
zur **Erlangung** und **Verwerthung** von **Erfindungs-Patenten** aller Länder
Berlin SW. Teltowerstr. 49.

Fabrikanten-Adreßbuch,
das beste (672 S.) mit Angabe der Productionsfähigkeit liefert für 1½ Thlr.
Die Allgem. illustr. Zeitung,
Leipzig, Thalstrasse 31.

Havanna-Cigarren,

à Mille 18, 20, 22½, 25 und 30 Thlr.
Aechte Cuba-Cigarren, in Original-Bast-Packeten zu 250 Stück, Mille 20 Thlr.
Manilla-Cigarren, à Mille 20 Thlr.
Havanna-Ausschuß-Cigarren (Original-Kisten 500 Stück), à Mille 12 Thlr.
Varinasblätter-Tabak, à Pfd. 18 Sgr.
Rollen-Portorico, à Pfd. 8 Sgr.
Im Deutschen Reich Franco-Zusendung bei 500 Cigarren oder 10 Pfd. Tabak.
A. Gonschior, Breslau, Weidenstraße 22.

Das Neueste, Praktischste und Billigste in Bierschänk-Apparaten liefert **Weidmann's Maschinen-Fabrik** (Specialität Bierschänk-Apparate), **Breslau,** neben Liebichshöhe.

H. F. Hass Nachfl., Kiel.
Geräucherte Sprotten u. Bücklinge zu Tagespreisen.

Postversandt von
Harzer Kanarienvögeln
ersten Ranges.
Unterzeichneter versendet unter Garantie ächte Harzer Kanarienvögel zum Preise von 3–8 Thlr. à Stück.
W. Wiegand, Naturalist, St. Andreasberg a. H.

Grosse Weichsel-Neunaugen,
Astrachaner Perl-Caviar
billigst bei **S. Hirschberg in Bromberg.**

Julius Lüders, Hinrich Meyer's Nachflgr.
Marzipan-Fabrik,
Lübeck.

Glycerin und Traubenzucker
in besten Qualitaten zu Fabrikpreisen bei
Otto Babick in Frankfurt a./O.

!Japan- und China-Waaren!
Billigste Kunst- und Luxus-Artikel, elegant, solide u. geschmackvoll, jeden Genres u. Preises, sehr geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfehlen und versenden, Preislisten franco,
Aug. Kobligk & Co., Berlin, Frankfurterstr. 67.

Pommersche Brat- und Fettgänse,
geräucherte Gänsebrüste, -Keulen, Pökelfleisch 2c. versendet billigst das **Pommersche Gänse-Export-Geschäft**
von Otto Wilde, Stralsund.

Königsberger Marzipan,
feinste Qualität, mit Ananasfüllung, in Sätzen von 1–10 Pfd., pro Pfd. 16 Sgr., empfiehlt
Julius Schütz,
ältester Marzipan-Fabrikant
in Königsberg i. Pr.

Straßburger Gänseleberwurst p. Pfd. 20 Sgr.
Neue Cervelatwurst, p. Pfd. 13 Sgr.
Kalbsroulade, p. Pfd. 12 Sgr.
Zungenwurst, p. Pfd. 8 Sgr. 7 Pf.
Frankf. Bratwürstchen, p. Pfd. 7 Sgr. 6 Pf.
Wiener Saitenwürstchen, p. Pfd. 7 Sgr. 6 Pf.
Blasenschinken, p. Pfd. 18 Sgr.
Geräuch. Leber- u. Blutwurst, p. Pfd. 8 Sgr.
versendet gegen Nachnahme
Die Wurst- und Fleischwaaren-Fabrik
von Louis Behrens in Wiesbaden.

Alten Nordhäuser,
Kornbranntwein in reeller Waare, versendet nach allen Gegenden
J. C. Hübner in Nordhausen.

Zum Andreas-Abend!
empfiehlt **Wunder-Nüsse,**
worin sich scherzhafte und werthvolle Ueberraschungen befinden, p. St. 5 Sgr. 25 St. 3 Thlr.
Carl Marberg, Breslau, Matthiasstr. 26 e.

Caviar-Versandt
nach allen Plätzen der Welt.
Von 2–100 Pfd. à 18 Sgr. incl. Verpackung.
Ruff. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.
J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

Conserves!
Gemüse und Fleisch-Conserven, Prima-Qualität, empfiehlt billigst, Preiscourante gratis.
Direction
der Actien-Conserven-Fabrik „Wolfenbüttel"
Aug. Grove.

Neuer Roman von Hackländer.
Im Verlag von **A. Kröner** in **Stuttgart** ist soeben **vollständig** erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:
Kainszeichen.
Roman in 4 Bänden
von
F. W. Hackländer.
Preis 3 Thlr. 15 Sgr. oder 5 fl. 36 kr. südd. W.

Rudloff — Grübs & Zöllner,
Bank-Geschäft,
Berlin C., Papenstraße 15,
empfehlen sich zur Vermittelung sämmtlicher Geschäfte an der Berliner Fonds-Börse. Zeitgeschäfte nur gegen entsprechende Hinterlage. Provision billigst, je nach Vereinbarung und nach Höhe des Umsatzes, bei prompter, coulanter und reeller Bedienung.

Bekanntmachung.
Den echten Liqueur
BÉNÉDICTINE
von der Abtei zu Fecamp (Frankreich),
findet man **allein** bei den unten angegebenen Kaufleuten, welche sich schriftlich verpflichtet haben, durchaus keine Nachahmungen von diesem köstlichen und hygienischen Tischliqueur zu verkaufen. Die Käufer müssen sich daher **lediglich** an diese Häuser wenden, wo sie dieses Product rein und echt finden werden.
Die Käufer müssen darauf achten, daß das Etiquett unten auf der Flasche stehe, welches die Unterschrift des Haupt-Directors: **A. LEGRAND aîné** trägt.
Hauptlager in Fecamp (Seine-Inferieure) — Frankreich.
Zu haben in **Berlin** bei **Joh. Beurmann & Co.,** Mittelstraße 64; **F. W. Borchardt,** Hoflieferant; **Johannes Gerold,** Unter den Linden 24; **Aug. Hahn,** Friedrichstraße 13; **M. Lienau & Sohn,** Große Friedrichstraße; **August Martiny,** Jerusalemerstraße 28; **Julius Paarmann,** Friedrichstraße 203; **Leonhard Heumann,** Hoflieferant, Jägerstraße 56; **L. Fasquel,** Beuthstraße 56; **Carl Linde (H. Protzen** Nachfolger), Leipzigerstraße 11; **A. Schlaeger & Co.,** englische Zwieback-Fabrik, Leipzigerstraße 17.

Fabrik feinster Nordhäuser Destillate
Anton Wiese in Nordhausen a. H.

Alter Nordhäuser Doppelkorn (feinstes Destillat). Jedem Magenleidenden empfohlen. In Fl. und Geb. incl. 15 Sgr. à Liter.
Uralter Nordhäuser (weltberühmt). In Flaschen u. Gebinden incl. 10 Sgr. à Liter.
Nordhäuser Kräuter-Korn (Passe-par-tout). In Flaschen u. Gebinden incl. 12½ Sgr. à Liter.
Nordhäuser Getreide-Kümmel (feinstes Tafel-Getränk). In Flaschen und Gebinden incl. 12½ Sgr. à Liter.
Nordhäuser-Korn-Extract. Universal-Waschmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Haar-Krankheiten, Schwäche bei Kindern und Reconvalescenten, à Flasche 20 Sgr.
Beträge gegen Nachnahme oder Einsendung.

En gros. En détail. Zweimal wöchentlich frisch.
Caviar,
Zollfrei in Gebinden von 2–150 Pfund.
großkörniger, haltbare Winterwaare, pr. Pfd. 20 u. 25 Sgr., von 10 Pfd. an 10% Rabatt.

Gepreßten russ. Caviar, pr. Pfd. 1 Thlr.	Russ. Sardinen, pr. Faß 20 u. 27 Sgr.
Christ. Anchovis 3½ Pfd.-F. 18 Sgr., 7 Pfd.-F. 1 Thlr.	Isl. Fischroulade, p. Faß 25 u. 45 Sgr.
Amerik. Sardinen i. Oel, pr. ½ Dose 24 Sgr.	Holländ. Kräuter-Heringe, pr. Faß 1 Thlr.
Franz. Sardinen i. Oel ½ D. 8 Sgr. ½ D. 12 u. 15 Sgr.	Hummer u. Makrelen, fr. eingel. 3 Port.-D. 12 Sgr.
Mar. Elbaal i. Gel., p. Pfd. 12 Sgr., v. 3 Pfd.-F. an.	Austern 10 u. 18 Sgr., Heringe, 3 Port.-Dose 9 Sgr.
Prima geräuch. Elb-Aal, pr. Pfd. 16 Sgr.	Prima ger. Lachs, in Fisch. v. 4–10 Pfd., à 1 Thlr.

Kieler Sprotten, per Wall von 80 Stück 15 Sgr. Kisten von 2½ Wall 1 Thlr.
Ananas u. Erdbeeren zu Bowlen, Compots, pr. Dose 18 Sgr., Pfirsiche, ohne Steine, pr. Dose 15 Sgr. Apfelsinen, Citronen, Feigen, Mandeln, Rosinen, versend. zollfr. geg. Nachn. od. Eins. d. Betr.
Ausführl. Preislisten fr. u. grat. **J. Renckstorf, Hamburg.**

Süßen Trauben- und Aepfel-Most,
ersteren als **Traubenkur-Ersatz,** conservirt und **haltbar,** versendet als Delicatesse zu resp. 1½ und 1 Mark die Flasche bei Partien, und zu 2 und 1½ Mark als Mustersendung unter Nachnahme oder Vorausbezahlung die
Rheinische Frucht-Conserven-Fabrik in Wiesbaden.
Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

Magdeb. Sauerkohl, Salz- und Essig-Gurken,
Pfeffer- und Senfgurken, Mixed Pickles, Schnittbohnen, Perlzwiebeln, Preißelbeeren, Pflaumenmus, Hamburger Schinken, Rauchfleisch, gepök. junges Ochsenfleisch, Pommersche Gänsebrüste, Rollbrüste, Gänse-Pökelfleisch, Russ. und Elb-Caviar, halten in bekannter Güte empfohlen
Magdeburg. Gebrüder Sintenis.

Polar-Fisch-Guano
(entfettet und gedämpft).
Der Allein-Verkauf ist bei Otto Radde, Hamburg
und dessen bevollmächtigten Agenten.

Grosskörn. Caviar,
Zollfrei, in Gebinden von 2 bis 90 Pfund.
großkörnige haltbare Winterwaare, per Pfd. 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10 pCt. Rabatt. Zweimal wöchentlich frisch.
Gepreßten Russischen Caviar, per Pfd. 1 Thlr. **Russ. Sardinen,** per Tönnchen 25 Sgr.
Hummerfleisch, per 3 Portion-Dose 12 Sgr. **Austern,** per Dose ca. 30 Stück, 10 Sgr.
Nordischen und Elb-Lachs, in Fischen von 4 bis 10 Pfd., per Pfd. 24 Sgr.
Sardines à l'huile, per ½ Dose 27 Sgr., ½ Dose 14 Sgr., ¼ Dose 7 Sgr.
Elb-Aal in Gelée, per 1 Pfd.-Glas 12 Sgr., Tönnchen von 8 Pfd. für 1 Thlr.
Kieler Sprotten, in Kisten à 240 Stck. 1 Thlr. 10 Sgr., " " à 320 " 1 " 20 " } pr. 1 Wall 15 Sgr.
Frische Austern, pr. 100 Stck. 4 Thlr. **Citronen,** pr. 100 Stck. 2 Thlr. 20 Sgr.
Ananas, Erdbeeren zu Bowlen und Compots, per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr.
Pfirsiche ohne Steine, Dose 15 Sgr., versendet zollfrei gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages. **Louis Breitrück Hamburg,** A-B-C Straße 30.

Pilsener Bier vom Fass,
aus dem „Bürgerlichen Bräuhaus",
das Glas 2½ Sgr., 12 Flaschen frei in's Haus 1 Thlr.,
der Original-Eimer 8 Thlr.,
bei F. Stappenbeck, Berlin,
Zimmerstr. 20, Ecke der Friedrichstr., „Stadt Leipzig".

Gebr. Noelle
in Lüdenscheid (Westph.),
Fabrikanten von Britannia-Waaren und bleifreien

Syphons.
Bei nahender Saison bitten wir Ordres auf unser bewährtes Fabrikat (mit oder ohne Flaschen) baldigst zu ertheilen. Zeichnungen und Preise senden auf Franco-Anfragen frankirt ein.

Mit Ende November dieses Jahres beginnt die Versendung unseres **Exportbieres.**
Dasselbe ist ohne Beimischung anderer Ingredienzien, nur aus Hopfen und Malz gebraut, ist kräftig und wohlschmeckend, und durch ein eigenes Verfahren so haltbar gemacht, daß es die größte Hitze verträgt und unbeschadet seiner Güte und glanzhellen Farbe in alle überseeischen Länder versandt werden kann. Kisten zu 12, 25 und 50 Flaschen.
Agenten werden gesucht.
Freiherrl. von Boutteville'sche Export-Brauerei.
Mehring bei **Augsburg** (Bayern).

Neuen großkörnigen Caviar,
in Gebinden von 2–90 Pfd., per Pfd. 1 Thlr. **Elb-Caviar,** per Pfd. 18 und 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10% Rabatt. **Russ. Sardinen** in Pickles per Tönnchen 20–30 Sgr. **Elb-Aal** in Gelée, per Pfd.-Glas 12 Sgr., in Gebinden von 3–20 Pfd. à Pfd. 12 Sgr. **Prima geräuch. Lachs,** (halbe Fische) von 4 bis 10 Pfd. an, per Pfd. 1 Thlr. **Kieler Bücklinge,** per Wall (80 St.) 2 Thlr. **Kieler Sprotten,** per Wall (80 St.) 15 Sgr., in Original-Kisten von 4 Wall 1 Thlr. 20 Sgr. **Sardines à l'huile** ½ Dose 27 Sgr., ¼ Dose 7 Sgr.
Hummerfleisch, per 3 Port.-Dose 12 Sgr.
Ananas, per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr.
Erdbeeren, per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr.
Pfirsiche, per engl. 2 Pfd.-Dose 15 Sgr.
versendet zollfr. geg. Nachn. d. Betr.
J. F. W. Koch, Hamburg, Lübecker Str., Engl. Terrasse Nr. 1.

Feinste Harz-Käse
à Schock 7½, 13½, 18½, 25, 30 Sgr., in Kisten von 8–40 Schock, in bester Raffinade eingemachte Kronsbeeren à Pfd. 8 Sgr., eingemachte Perlzwiebeln à Pfd. 10 Sgr., delicate Salon-Pfeffer-Gurken pr. Anker 6 Thlr., feinste weiße Senf-Gurken, p. Anker 5 Thlr., Essig-Gurken, p. Anker 3½ Thlr., Pa. Sauerkohl p. Anker 2½ Thlr., halten stets auf Lager und versenden prompt gegen Nachnahme
Oscar Schmidt & Co, Quedlinburg a. H.

Frisch marinirten Ostsee-Hering,
in pik. Sauce, feine Delicatesse, 4 Liter-Dose à 1½ Thlr. vers. **W. Amtsberg, Stralsund.**

Fettgänse und Gänsefleisch in Gelée,
4 Liter-Dose 3½ Thlr. — Echt Schwedischen Punsch, Kiste mit 6 Flaschen 5½ Thlr. vers.
W. Amtsberg, Stralsund.

Neuen grosskörn. Caviar,
Geb. v. 2–90 Pfd. à 20 Sgr., v. 10 Pfd. an 10% Rab.
Russischen Caviar, pr. Pfd. 1 Thlr.
Sardinen i. Oel, ½ Dose 7 Sgr., ½ Dose 11 Sgr.
Ruff. Sardinen i. Pickles, pr. 10 Pfd.-Faß 27 Sgr.
Isl. Fischroulade, p. Faß v 40 St. 1 Thlr. 10 Sgr.
Christ. Anchovis, 3½ Pfd.-F. 15 Sgr., 7 Pfd.-F. 1 Thlr.
Kieler Sprotten, Kisten, 2½ Wall, 1 Thlr.
Geräuch. Aal, p. Pfd. 16 Sgr., marin. Pfd. 12 Sgr.
Ananas u. Erdbeeren, p. 2 Pfd.-Dose 16 Sgr.
Pfirsiche ohne Steine, 2 Pfd.-Dose 14 Sgr.
vers. zollfrei geg. Nachn. od. Eins. d. Betrag.
H. Baum, Hamburg, A.B.C-Straße 36.

Wein-Etiquetten.
F. E. Feller, Berlin W., Leipzigerstr. 16.
Preis-Courante gratis.

(Fest-Geschenk für Jungfrauen).
In allen Buchhandlungen zu haben:
Bestimmung der Jungfrau.
Enthält 26 Anweisungen über **guten Ton,** über **Anstand, Anmuth, Würde, Häuslichkeit** und das **gesellige Leben.**
Von **Dr. Seidler.** 12. **Auflage.**
20 Sgr.
Durch die **Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg, Mittler'sche Sortim.-Buchhandlung in Berlin** und durch **alle** Buchhandlungen zu beziehen.

Graubündner
Alpen-Honig,
feinsten, à Pfd. 3 Mark = 1 Thlr. versendet gegen Nachnahme **Paul Balzer in Chur (Schweiz).**

Das **General-Dépôt** der Fabrik
„Sultan",
Berlin, Große Friedrichstr. 196,
empfiehlt als vorzügliche Cigarrette
Smyrna non plus ultra No 8 mit Mundstück. Preis per Mille 10 Thlr.

R!

Der unterfertigte C. C. erfüllt hiermit die traurige Pflicht, seine werthen Herren Philister und auswärtigen Corpsburschen von dem Ableben seines Philisters

Ludwig Wagner zu **Stromberg**

gefl. in Kenntniß zu setzen.

Würzburg, den 11. November 1874.

J. A. d. C. C. d. **Rhenania.**

R. Feldbausch. ×××

R. M. Frft. in Russland.

Ich bitte umgehend Nachricht von Dir.

L. Hzt. 30. 11. **Dein Bruder.**

Herrn **Baron E. von Estorff,**

früher zu **Reichwalde** in der **O.-Lausitz,** ersuche ich, mir seinen jetzigen Wohnsitz anzuzeigen.

Guhrau, den 15. November 1874.

Robert Jorde.

Wenn man für

Vierzehn Thaler Kupfergeld

in Rollen verpackt, auf Treu und Glauben umwechselt, ist man da nicht verpflichtet, für die Rollen zu haften?

---

300 Thlr. Belohnung.

Donnerstag, den **12. November** d. J. früh 12¼ Uhr ist in **Nakel** beim Heraussteigen aus dem **Warschauer Waggon I Kl. Nr. 2503**, des Courierzuges, eine mit **M. S.** bezeichnete Reisetasche, mit vollständig. Herren-Toilette-Gegenständen gefüllt, verloren oder gestohlen worden. — Die Tasche war aus **dunklem Maroquinleder** verfertigt, von **Leuchars** in **London Piccodily.** Sie war überzogen mit blauem **Mckintosch.** — Außer den Toilette-Gegenständen enthielt die Tasche noch Folgendes:

200 Thlr. in Banknoten. 100 Flor. Oe. W. 100 Rubel in Banknoten. Ein Portemonnaie mit russischen Silbermünzen. Eine blauseidene Börse mit Preuß. Court. Eine Agenda. Ein Etui mit kleinen Toilette-Gegenständen. Einige Batist-Taschentücher gezeichnet **M. S.** Eine schwarze Pelzmütze.

An Kleinodien waren vorhanden: **2 goldene Ohrringe mit 2 sehr großen echten Perlen** in Birnform, eingeschlossen in einem blauen Sammetetui.

Eine **Agraffe** in Form eines Adlers von **Gold** mit **Diamanten** besetzt; in den Klauen ein **Medaillon** von **Krystall de roche**, eingefaßt in **Brillanten** und **Rubinen.**

Obige Belohnung erhält im Polizei-Bureau zu **Potulice** bei **Nakel** an der Ostbahn der Ueberbringer obenbezeichneter Gegenstände.

Ein **Lithograph** für Schrift und Wappen, 2000 Mark p. a., findet dauernde Stellung bei **H. Kunstzmann & C.**, Berlin, Waldemarstr. 27.

Engl. Spul-Maschine,

System Smith, Manchester, fast neu, einige Wickel-Maschinen billig zu verkaufen bei **Köhler, Berlin**, Georgenkirch-Straße 19.

Siedenbollentin

in **Pommern.**

Der **Herbstverkauf** von Ebern und Säuen der **Yorkshire-, Lincolnshire- u. Suffolk-Race** beginnt am **10. November.** Preise pr. Monat des Alters 5 Thlr. Die Zucht erhielt in **Bremen** fünf Preise.

Ein junger Kaufmann, welcher auch Kenntnisse in der Chemie besitzt (Analytiker), wünscht sich mit 5—10,000 Thlr. an einem soliden, rentablen Geschäfte **zu betheiligen,** unter Sicherstellung der Einlage. Auch würde derselbe einen **Vertrauensposten** gegen Cautionsstellung annehmen. Off. **sub J. S. 1797** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

☞ Ein **leistungsfähiger** Drechsler-Meister **sucht Agenten für Galanterie- und Knicholzwaaren**, sowie **Haus- und Küchen-Geräthe.** Offerten **sub Chiffre K. 735** an **Rudolf Mosse** in **Breslau** erbeten.

Für eine neu zu begründende, **freisinnige, politische Zeitung** werden gesucht

zu sofort:

1 Expeditions-Chef; derselbe muss bereits in diesem Fache mit **Erfolg** gearbeitet und die **vorzüglichsten Referenzen** u. **Zeugnisse** aufzuweisen haben.

Zum 1. resp. 10. December:

4 Redacteure, sowie die erforderlichen **Mitarbeiter** und **Correspondenten.**

Offerten **sub J. X. 1878** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

---

200 Reichsmark Belohnung.

Der Kaufmann

Heinrich Wege,

Cassirer in der hiesigen Staßfurter chemischen Fabrik,

etwa 24 Jahre alt, ist am

12. November cr.

von hier, mit Hinterlassung eines Defects von mehreren Tausend Thalern entwichen.

Derselbe befindet sich unter Anderem im Besitze nachstehender Stamm-Actien der Staßfurter chemischen Fabrik: Nr. 5119/20, 1831/25, 1824/23, 3217/35.

Die Behörden werden ersucht, den Flüchtigen im Betretungsfalle zu verhaften und der unterzeichneten Behörde auszuliefern.

Wer von dem Aufenthalte des Verfolgten Anzeige macht und dadurch dessen Verhaftung herbeiführt, erhält die ausgesetzte Belohnung.

Stassfurt, den 17. November 1874.

Königl. Kreis-Gerichts-Commission.

Für Fabrikanten.

Ein militairfreier, junger Mann, mit der höheren Gymnasialbildung und der französischen Sprache vollständig mächtig, welcher eine höhere Webeschule besucht, die Tuch- und Buckskin-fabrication in einer der bedeutendsten Fabriken Belgiens praktisch u. theoretisch erlernt hat, längere Zeit in einer Buckskin-Fabrik Norddeutschlands als Musterer fungirte und mit der Leitung dieses Etablissements theilweise betraut war, sucht Stellung im In- oder Auslande. Gefl. Off. **sub J. K. 1814** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Eine Fabrik künstlicher Eiderdaunen, noch weicher und besser als die ächten, sucht mit einem Hause behufs Abnahme in Verbindung zu treten. Preise äußerst billig, Conditionen günstig. Francs-Offerten **sub Chiffre A. 1023** befördert die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.**

Ein im besten Betriebe stehendes

Droguen-Geschäft,

mit 16 Mille Umsatz, ist unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Reflectanten wollen sich **sub Chiffre O. 1936** an **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.** wenden.

Grossisten für **Blousen** und **Hauben,**

u. Export. Specialität.

w. billigst bed. g. Cassa. Gefl. Adressen **sub J. M. 1866** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Verpachtung von Rittergütern.

Das zur Herzoglich von Dino'schen Herrschaft **Deutsch-Wartenberg** gehörige Amt gleichen Namens, im Grünberger Kreise belegen, aus den damit verbundenen Vorwerken **D.-Wartenberg, Bobernig, Erkelsdorf, Nittritz** und **Zauche** bestehend, soll auf 15 Jahre, von Johannis 1875 ab, vereinigt im Wege der Licitation verpachtet werden und steht hierzu Termin an auf

Mittwoch, d. 17. Februar 1875,

Vormittags 11 Uhr,

im hiesigen Herzoglichen Amtslocale. Das zu verpachtende Areal sämmtlicher Vorwerke beträgt 4000 Morgen oder 1021 Hektaren 28 Ar und 97 Qu.-Metern, worunter circa 900 Morgen vorzüglicher Oder-Niederungs-Boden und ca. 600 Morgen Wiesen. Das Pachtgelder-Minimum ist auf 9000 Thlr., das von den Pachtbewerbern nachzuweisende disponible Vermögen auf 25,000 Thlr. und die Bietungs-Caution auf 1000 Thlr. festgesetzt. Die speciellen Pacht- und Licitations-Bedingungen, sowie sonstige Nachweise können entweder bei dem Unterzeichneten oder in der Kanzlei des Herzoglichen Wirthschaftsamtes **Lniannek** bei **Terespol** in Westpreußen eingesehen, auch von diesen Stellen gegen Erstattung der Copialien abschriftlich bezogen werden.

Etwaige Auskunft an Ort und Stelle sind der Unterzeichnete und der Herzogliche Ober-Förster **Sonntag** allhier, jeder Zeit zu geben bereit.

Deutsch-Wartenberg, d. 7. Nov. 1874.

Der General-Bevollmächtigte für die Herrschaft **D.-Wartenberg,**

Director Bienengraeber.

Bürsten-Fabrikanten

empfehle ich mein Lager von Maschinen und Werkzeugen als Specialität meiner Fabrik.

Friedrich Teichert, Liegnitz i. Schles.

Ein Hôtel,

in einer Provinzial- und Garnisonstadt, ca. 10 Meilen von **Berlin,** an der **Bahn,** verbunden mit bedeutendem Weingeschäft und jährlichem Umsatz von 16—18,000 Thlr., seit 24 Jahren in der Hand des Besitzers, ist bei 15,000 Thlr. Anzahlung für 43,000 Thlr. sofort **zu verkaufen.** Adressen von Reflectanten bef. **sub F. U. 167 Rudolf Mosse, Berlin W., Filiale Friedrichstraße 66.**

Accept-Credit

giebt ein Commissionshaus ersten Ranges gegen niedere Provision und erbittet Adressen **sub F. W. 119** bei **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**, Filiale Friedrichstadt.

Für Säge-Spähne,

aus hartem Holze, sucht eine Fabrik Schlesiens Verwendung. Offerten **sub J. Q. 1695** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Für eine Tapeten-Fabrik

wird ein mit dieser Branche vertrauter **Werkführer** unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten **sub J. J. 1813** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Agenten gegen hohe Provision,

auf einen guten Artikel für Detaillisten, in jeder Stadt gesucht, unter der Adresse: **Thätigkeit 103** an **Rudolf Mosse** in **Breslau.**

In der Schreibmaterialien-Branche

werden Agenturen für leistungsfähige Häuser von einem soliden Agenten, mit guten Referenzen, für die Provinz **Schlesien** gesucht. Gütige Offerten **sub F. O. 161** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**, Fil. Friedrichstr. 66.

Disponent

für ein Nähmaschinen-Engros-Geschäft in Hamburg zum 1. Januar 1875 gesucht. Derselbe muß ein solches vollkommen selbstständig leiten können, viel gereist haben und der englischen Sprache mächtig sein. Offerten, mit Aufgabe von Referenzen und der bisherigen Wirksamkeit bitte sub J. H. 1787 an Rudolf Mosse in Berlin SW. zu senden.

Zur Holzstift-Fabrication

steht

1 compl. Maschinen-Einrichtung

zum sofort. Verkauf. Näheres **sub H. 733** an **Rudolf Mosse** in **Breslau.**

Eine gebrauchte

Tabaks-Schneid-Maschine

womöglich System **Flinsch**

wird zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preis-Angabe **sub J. E. 1859** befördert die **Annoncen-Exped.** von **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Officiere erhalten auf Wechsel sofort Geld. Strengste Discretion.

Offerten **sub F. N 160** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**, Fil. Friedrichstr. 66.

Hôtel-Verkauf.

Ein sehr stark frequentirtes, großes **Hôtel ersten Ranges,** in einer Provinzialstadt von 55,000 Einwohnern der Provinz **Sachsen,** Knotenpunct verschiedener wichtiger Eisenbahnen, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes, ist unter günstigen Bedingungen, bei einer Anzahlung von circa 15 Mille Thalern, Veränderungs halber zu verkaufen.

Näheres erfahren reelle zahlungsfähige Käufer in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Halle a/S.**

Gesucht

wird zum baldigen Antritt von einer großen Berliner Maschinen-Fabrik ein im

Dampf-Maschinenbau erfahrener Techniker.

Adressen mit genauen Angaben über die bisherige Thätigkeit **sub J. C. 1857** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Berliner

Weißbier-Brauerei.

Ein junger, tüchtiger Braumeister, welcher durch mehrjährige Praxis mit dem Brauverfahren des Berliner Weißbiers vollständig vertraut ist, sucht, gestützt auf beste schriftliche und mündliche Empfehlungen, Stellung. Derselbe ist selbstredend auch mit der Bairisch- und Einfach-Bier-Fabrication vollständig vertraut und beliebe man gütige Offerten **sub B W. 8229** an die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Leipzig** zu senden.

Eine größere, leistungefähige Leim-Gallert- und Knochenmehl-Fabrik sucht bei billigst gestelltem Preise oder gegen hohe Provision mit

Producten- und Commissions-Geschäften 2c.

zum Vertrieb dieser Artikel in Verbindung zu treten. Gefl. Anerbietungen **sub J. R. 1696** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Stiller Theilnehmer.

Zu einem alten gutgehenden Pfand- und Lombard-Geschäft wird ein stiller Theilnehmer mit 1—5000 Thlr. gesucht; derselbe erhält vollständige Sicherheit in Händen, sowie 120 Thlr. pro 1000 und Monat Verdienst. Discretion zugesichert. Gefl. Adressen **sub J. B. 1881** a **Rudolf Mosse** i. **Berlin SW.**

Photogr. Atelier

mit vollständiger Einrichtung zu verkaufen, in einer Stadt von über 11,000 Einwohnern, in der **Lausitz.** Einnahme per Monat 4—500 Thlr. Offerten **sub J. R. 1871** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Fabrikanten

von antique geschnitzten ovalen und stumpfen

Photographie-Rahmen

können bedeutenden Absatz finden. **Engros** und Export. Adressen und Preislisten **sub F. C. 200** an **Rudolf Mosse** in **Berlin W,** Filiale **Friedrichstr. 66.** abzugeben.

Eine Dame,

welche die erforderlichen Vorkenntnisse besitzt, kann bei der Redaction einer belletristischen Zeitschrift als Correctorin und Uebersetzerin sofort eine angenehme und dauernde Stellung finden. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit unter **Chiffre L. G. 7900** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Leipzig.**

Officiere

erhalten sofort Darlehne unter soliden Bedingungen direct vom Geldgeber. Adr. **F. M. 134** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Moirée-Shirting-Piquet-

Schürzen,

sowie Moirée- und Steppröcke für Grossisten und Export. gegen Cassa.

Gefl. Adressen **sub J. L. 1865** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Pension.

Kränkliche Damen oder Herren

finden in **Cöln** in dem eigens hierzu eingerichteten, dicht am Rhein gelegenen Hause eines verh. Arztes bei liebevollster Pflege billige Pension. Näh. **sub Y. 3211** befördert **Rudolf Mosse** in **Cöln.**

☞ Für ein bedeutendes Eisen-Kurz-Waaren-Geschäft wird ein

Kaufmann gesucht,

welcher, durch langjährige Beschäftigung in dieser Branche mit derselben vollkommen vertraut, im Stande ist, die Calculationen und das Anschreiben von Bestellungen selbstständig zu führen.

Größte Zuverlässigkeit ist Haupt-Erforderniß. Gefl. Offerten mit Angabe der bisher innegehabten Stellungen und Gehalts-Ansprüche sind zu richten **sub Chiffre C. 728** an **Rudolf Mosse** in **Breslau.**

Glycerin.

Leistungsfähige Fabriken werden um Anstellung ersucht sub Chiffre T. 744, Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Breslau.

Druckerei!

Eine **große Druckerei sucht** wegen Austritt eines **Associé** einen **activen od. stillen Theilhaber** m. 12—15,000 Thlr. **Rentabilität** und **große laufende Aufträge** sind **nachzuweisen.** Adressen befördert unter **V. 4274** die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Hamburg.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1 1/6 Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 54. Zweites Beiblatt. Berlin, den 22. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Die Allerhöchste Belobigung vom 2. November.

Der Postrath.

Vom Kaiser belobt — welch stolzes Gefühl
Will meine Seele erheben!
Nun wird es sicher den Orden bald,
Den heißersehnten, geben!

Der Postinspector.

Ich hab' das ganze Jahr hindurch
Controlirt und inspiciret.
Drum mein' ich, daß von dem hohen Lob
Auch mir ein Theil gebühret!

Chor der Postsecretäre und Assistenten.

Bei saurer Arbeit und kärglichem Lohn
Sind uns die Jahre verflossen.
Ist unsere Weihnachtsgabe dies Lob?
Zur Post auf den Posten, Genossen!

Der Landbriefträger.

Vom Kaiser belobt — welch stolzes Gefühl
Mag da die Herren beschleichen!
Könnt' ich jetzt bei der Kälte nur bald
Das nächste Dorf erreichen!

Das Comité, welches sich das schöne Ziel gesetzt hat, die Herren Weyprecht, Payer und Genossen für die durch zahllose Begrüßungen, Zweckessen u. s. w. erlittenen Drangsale zu entschädigen, befindet sich in der erfreulichen Lage, die Summe von 35,000 Gulden für diesen Zweck verwenden zu können.

Trotz dieser angenehmen Aussicht sollen die zu Dotirenden sich von den Anstrengungen der letzten Wochen so angegriffen fühlen, daß sie baldigst eine neue Erholungsreise nach dem Nordpol anzutreten gedenken.

In dem von dem Appellationsgericht zu Münster verhandelten Proceß der Burgsteinfurter Damen bemerkte der Vertheidiger, Justizrath Windthorst: in dem incriminirten Ausdruck, der Bischof werde des rechtmäßigen Eigenthums „beraubt", liege noch keineswegs der Vorwurf des „Raubes", ebensowenig wie man einen solchen im Sinne habe, wenn man sagt, der Tod habe einer Frau ihren Mann geraubt.

Ebensowenig — fügen wir hinzu — liegt auch in dem Ausdruck „Stehlen" etwas Beleidigendes. Kann man doch straflos von „gestohlenen Küssen" und von dem „Sichfortstehlen" aus einer Gesellschaft reden.

Und ebensowenig — schließen wir — kann der Herr Justizrath Windthorst es Einem übelnehmen, wenn er ihm einen „Schelm" nennt, da der Ausdruck „Schelm", wie wir durch Beispiele belegen können, unzählige Mal als Kose- und Schmeichelwort gebraucht wird.

Harzer Kanarienvögel.

Handlung u. Züchterei

ff. Roller, Hohlroller, Flöter, Glucker etc. Postversandt unter Garantie laut Preis-Courant, auch bei strengster Kälte.

R. Maschke,

St. Andreasberg im Harz.

Petroleum-Koch-Apparate,

nach den neuesten Erfahrungen u. aufmerksamsten Beobachtungen wesentlich verbessert, mit **Eisenguss-Kochplatte u. Rost,** empfiehlt als z. praktischen Gebrauch in hervorragendster Weise verwendbar die

Dampf-

Metall-Druckwaaren-Fabrik von Otto Wollenberg,

BERLIN SW., Koch-Strasse No. 23.

Illustrirte Preis-Courante franco

Cigarrenspitzen.

Scherz-

Cigarrenspitzen von Holz,

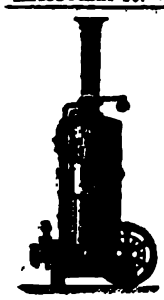
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum im Ernst, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.

Dergleichen

wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar. Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren.

Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant,

Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.



Ernst Schneider,

Maschinen-Geschäft,

Berlin C., Wallstr. 84.

Alleinige Vertretung u. Maschinen-Niederlage von **N. Mills & Co.** und **Tangye Brothers in Birmingham.**

Tangye's Dampf-Maschinen, Dampfpumpen, hydraulische Maschinen, Weston's Differential-Flaschenzüge, Krahne, Winden, Thonschneider, Feldschmieden etc.

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Directe Post-Dampfschifffahrt von HAMBURG nach NEWYORK

ohne Zwischenhäfen anzulaufen, vermittelst der prachtvollen u. schnellen deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Schiller am 26. Novbr. | Goethe am 24. Decbr. | Schiller am 21. Januar.
Lessing „ 10. Decbr. | Klopstock 7. Januar. | Lessing „ 4. Febr.

und ferner jeden zweiten Donnerstag.

Passagepreise: I. Cajüte Pr. ℳ 165, II. Cajüte Pr. ℳ 100,

Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie die Direction in Hamburg, St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:

In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne,** 113 Broadway.
„ Plymouth: **Thomas Jones Stevens,** 2 Barbican-Quai.
„ Cherbourg: **Ad. Bonfils & Fils.**
„ Berlin: **Wilhelm Mahler,** Invalidenstraße 80.
„ Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne,** Brühl 85.
„ Dresden: **Seeger & Maeser,** Moritz-Straße 23 und **Emil Herschel,** an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.,** Zeil 69 und **Chr. Emil Dorschow,** Neue Mainzer-Straße 62.
„ Mainz: W. Westenburger, in Firma **Backé & Co.,** Carmeliter-Straße 8.
„ München: **Daxler & Co.,** Bayer-Straße, mittlerer Hof 15, gegenüber dem Güter-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: **M. S. Bustelli.**
„ Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmit.**
„ Stuttgart: **Friedrich Reiniger,** nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: **Gundlach & Baerenklau.**
„ Wien: **Oskar Winiker,** Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: **Victor von John,** Via del Campanile 5.
„ Budapest: **J. D. Klein,** Zweiadler Straße 16.
„ St. Petersburg: **C. Wohlbrück & Co.,** Newsky-Prospect Nr. 3.
„ Odessa: **F. Stier,** Polizei-Straße 36, Haus Haas.

Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie—Hamburg.**

Erste Berliner Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik von J. Hirschhorn, Berlin C.,

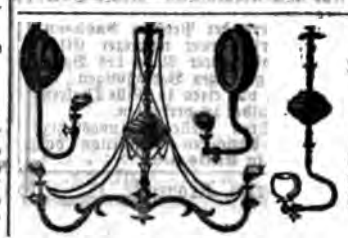
Stralauerbrücke 3.

Gegründet 1869.

Nur geprüfte Apparate. Unter Garantie der Geruchlosigkeit.

Preiscourant und Zeichnungen gratis und franco.

NB. In jüngster Zeit hat man hier mehrfach versucht, meine Apparate nachzumachen. Diese Versuche sind bis jetzt schlecht gelungen, da die nachgemachten Apparate in geringerer Qualität viel weniger Heizkraft, und nicht geruch- und dunstfrei beim Gebrauch sind, wie dies bei den von mir verfertigten der Fall ist.



Emil Huff, Berlin SW.,

Johannistisch Nr. 6. Musterlager: Neue Wilhelmstraße Nr. 5.

Einzige Fabrik

der praktisch bewährten und patentirten

transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.

Ueberall, ohne jede Vorrichtung anwendbar.

Für Fabriken, Geschäftslocale, Haus und Straße, Hänge-, Wand-, Tisch-Lampen, Kronen, Laternen 2c. mit und ohne Glocke. **Kein Cylinder!**

Schönes weißes Licht! Preis-Courante gratis.

Zink-Gießerei für Kunst und Architectur.

Bronze-Giesserei.

Kirchen-Ornamente.

Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT

vorm. **Schäfer & Hauschner**

BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233.

Berlin.

Einem geehrten reisenden Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das unter der Firma

Cambridge-Hôtel

bestandene Hôtel garni übernommen habe und dasselbe unter meinem Namen

„Rubin's Hôtel garni"

weiter führen werde.

Durch die unmittelbare Verbindung mit der **Weinstube,** bietet mein **Hôtel** neben der vollständigsten Unabhängigkeit alle nur wünschenswerthen Annehmlichkeiten, und werde ich bemüht sein, das Vertrauen der geehrten Herrschaften und Geschäftsreisenden in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Berlin, im November 1874.

Hochachtungsvoll
W. R. Rubin,
Weinhandlung.
Charlottenstraße 53 und 54.

„Saling's Börsenblatt."

Berlin W., Markgrafenstr. 64 (Ecke der Krausenstrasse).

Die unterzeichnete, durchweg neu constituirte Redaction präcisirt ihr Programm dahin, den geehrten Lesern ein nach allen Richtungen hin gediegenes Börsen- und Handelsblatt darzubieten. Ein prüfender Blick in die letzten Nummern wird bereits documentiren, daß wir in ernstem Streben bemüht sind, dies Ziel zu erreichen.

Das Netz guter Verbindungen und Correspondenten hier und außerhalb erweitert sich stetig, so daß wir eine sich zusehends steigernde Fülle neuester, zuverlässiger und streng objectiv gehaltener Originalberichte aus den verschiedensten Gebieten des wirthschaftlichen Lebens zu bringen vermögen. Selbstverständlich wird die Fonds-Börse auch fernerhin in unserem Blatte die erste Stelle einnehmen. Der Courszettel hat eine gründliche Correctur erfahren und können wir ihn jetzt als ebenso zuverlässig, wie übersichtlich empfehlen. Besondere Beachtung findet die Waaren- und Productenbörse; Depeschen, wie Tages- und Wochenberichte sollen den Geschäftsgang einer jeden Branche fortlaufend und eingehend darstellen. Eine sachlich gehaltene politische Rundschau unterrichtet den Leser über die Welterereignisse, während das Feuilleton der unterhaltenden Lectüre reichlichen Stoff bietet.

Wir sind fest überzeugt, daß es uns durch strenge Einhaltung dieses Programms bald gelingen wird, die volle Gunst des Publicums zu gewinnen.

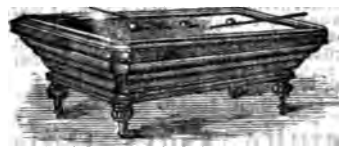
Dr. Herzberg. Dr. F. Jagerschkerski. Franz Koenig. Emil Meyer, vereideter Waaren- u. Producten-Makler. **Georg Meyer. Wilh. Salamonski. C. A. Frenzel.**

Kochmaschinen für Kinder,

solide und elegant gearbeitet, zum wirklichen Gebrauch von 8—20 Thlr. p. Stück. Aufträge von ausserhalb werden sofort ausgeführt.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

Billard-Fabrik
von **W. Geissler, Leipzig.**



Lager fertiger **Billards,** sämmtl. **Billards-Utensilien, Bälle, Queues u. Queueleder.**

Ein gediegenes Spielzeug für Jung und Alt.

Preis 1 Thlr. 15 Sgr. Nachnahme oder Einsendung.

Preis 1 Thlr. 15 Sgr. Nachnahme oder Einsendung.

Leipzig, Rossstr. 4c. Carl Kunze.

Vorräthig in allen Buchhandlungen oder solche nehmen Bestellungen an.

Die Berliner
Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

von **C. W. Möller,** Hoflieferant, Alexander-Strasse 40, versendet das diesjährige grosse **Muster-Album** mit 372 Illustrationen gr. u. fr. nach allen Himmelsgegenden der Welt.

Fahnen
für Sänger-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, sowie **kirchliche Stickereien** für israelitischen und christlichen Cultus liefert elegant und billigst. — Prospecte und Anschläge gratis vom **königl. Hoflieferanten J. A. HIETEL, Leipzig, Sachsen.**

Otto Below
Clichés!
Berlin S. Ritter Str. 76.

Ernst Schneider,
BERLIN C.,
Friedrichsgracht 47.

Gener. Agent d. Starr Mfg. Co. Halifax, Nova Scotia, für d. Engros-Verkauf v. Forbes Patent Halifax Schlittschuhen, halte complet sortirtes Lager.

Berlin **Hôtel Métropole** **Berlin**
20 Unter den Linden, Sous les Tilleuls 20.

60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken.

!!! Wien !!! **Bartzwiebel,** garantirtes Mittel, binnen 14 Tagen auf ganz kahlen Stellen einen prachtvollen Bart zu bekommen; im Nichtwirkungsfalle wird das Geld retour gegeben; 1 Packet 1 Thlr. **Melusine,** garantirtes Mittel binnen 14 Tagen Sommersprossen, Leberflecke, Pockenflecke, Blatternarben, Mitesser, Finnen, Mitesser, rothe Nasen radical für immer zu vertreiben, 1 Pocal 1 Thlr.
Anton Rix. Wien. Praterstraße 16.

Locomobilen jeder Größe
zu den billigsten Preisen.
Einpferdige transportable Dampf-Maschine, complet für 200 Thlr.
Sternberger Maschinen-Fabrik.
Sternberg bei **Frankfurt a O.**

Gegen Einsendung von 2 Thlr. versendet die Schreibbücherfabrik von **Jos Schönfeld, Breslau,** Ring 18, Schreibbücher à 2½ Bogen Canzlei 18 Dtzd., à 4 Bogen 8 Dtzd. liniirt u. unl. nach ganz Deutschland franco.

Das öffentliche Auctions-Geschäft
v. **J. B. Blees-Petmeky** in **Biebrich a/Rh.** übernimmt den Verkauf von Maschinen, Waaren und Gegenständen aller Art unter sehr billiger Commission incl. Versicherung. Strengste Discretion und sofortige baare Regulirung.

Auf jeden Schreibtisch gehört

MEYERS HANDLEXIKON

Gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache ***augenblicklichen Bescheid.*** *1968 kl. Octavseiten mit 52,000 Artikeln und über 100 Karten und Beilagen. Gebunden in 1 Halbfranzband 5 Thlr. Vorräthig in allen Buchhandlungen.*

Bibliographisches Institut in Leipzig
(vormals Hildburghausen).

Speer's Hôtel in Beuthen
Ober-Schlesien
(früher **Trautvetter**) Bahnhofstraße, empfiehlt sein Hôtel, verbunden mit Concert- und Theatersaal, einer geneigten Beachtung. Prompte Bedienung. Solide Preise. Hôtel-Omnibus zu jedem Zuge.

Syphons-Fabrik.
A. Wittorf,
Ottensen bei **Hamburg,**
empfiehlt Syphons Pr.-Qualität. Preiscourante franco.

Champagner,

à Flasche 15 Sgr. ist wieder vorr. in der Dampf-Mousseuse-Fabrik von Gustav Lindecke Magdeburg.

Probekisten von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Berliner Fabrik
von **Regulir-Füll-Oefen**
System Dr. Meidinger.
Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante **äußere Ausstattung** sehr wesentlich von anderen Fabrikaten und sind sämmtlich mit **meinem Firmenstempel** versehen.
Skizzen von **geschmackvoll verzierten Zimmeröfen,** wie von **reich ornamentirten** und **blank polirten Salonöfen** erfolgen franco.

E. Cohn, **Königl. Hoflieferant,** Hausvoigteipl. 12.

Für Wäsche-Fabrikanten,

Hôteliers u. Badeanstalten 2c. empfiehlt
echte Stempelfarbe
zum Zeichnen der Wäsche. à Flasche 1 Thlr. 15 Sgr. incl. Verpackung, gravirte Stempel u. Stempelmaschinen die Gravir- u. mechan. Anstalt
v. **Benj. Schreiber**
BERLIN C.,
7 Schloßfreiheit 7.

Eine renommirte Toilettenseifen-Fabrik und Mineralwasser-Anstalt, erstere seit 12 Jahren bestehend, laut Bücher-Ausweis sehr rentabel, sind zum 1. Januar 1875 oder auch später unter reellen Bedingungen zu verkaufen. Adressen erbittet **Wilh. Hesse in Landsberg a. Warthe.**

Zinkgießerei und Metallsargfabrik
von **A. Eckart, Königsberg i. Pr.**

Wiederverkäufern Rabatt.
Telegraphische Bestellungen als Eilgut.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzgefässe etc., das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird garantirt.
Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

---

100 Ducaten.

Der rühmlichst bekannte Menageriebesitzer **Kreutzberg** ist todt, aber seine Menagerie ist an seinen Schwager, den früher schon bekannten Menageriebesitzer **A. Kallenberg** übergegangen, der dieselbe noch bedeutend vergrößert hat. — Obige Belohnung wird baar ausgezahlt, wenn irgend ein Menageriebesitzer durch eine wissenschaftliche Commission nachweisen kann, daß seine Menagerie der **Kallenberg's** nur gleichkommt, denn man würde für die sich größte nennende nicht das Rhinoceros oder das schwarze Gnu geben.

Die Menagerie erfreut sich jetzt in **Prag** eines sehr zahlreichen Besuches, mußte auf allgemeines Verlangen schon wiederholt den Aufenthalt verlängern, und geht von hier nach **Wien** und dann nach **München.**

A. Kallenberg.

Importirte und hiesige Cigarren in billigsten Engros-Preisen.

Havanna-

Havanna-Ausschuss v. 14 ℳ an } zollfrei.
Echte Hav.-Cigarren v. 30 „ „ }
Probe ¼ | 10 500 Stück sende zollfrei. gegen Einsendg. d. Betrag.
L. Heyldut, Catharinenstr. 28, **Hamburg.**

Limburger Käse, prima,

à Ctr. 13 u. 13½ Thlr., Kiste 60 Pfd., versenden unter Nachnahme die Käse-Fabriken von **C. A. Dietrich. Klingen** b. Greußen.

Crême de Gingembre,
ostindischer Kräuter-Liqueur,
nach Vorschrift medicinischer Autoritäten nur allein ächt bereitet von
E. Höhne, Leipzig,
Grimmaischer Steinweg 11—12.
Ein Präservativ gegen alle Magenleiden und bewährtes Mittel gegen **Cholera!**

Bratgänse, Fettgänse, Gänsebrüste in Prima-Waare, Gänseleber, Gänsefleisch in Gelée, Gänsepökelfleisch, sowie Bratheringe versendet gegen Nachnahme W. Tuhrow in Greifswald Pomm.

Sein preisgekröntes Fabrikat von
Wiener
Thee-Wasseln und Eishohlhippen
in Vanille, Haselnuß, Chocolade, Erdbeer, Ananas, Himbeer 2c. Geschmack, welche die Eigenschaft langjähriger Dauerhaftigkeit haben, empfiehlt Wiederverkäufern p. 1000 St. 8 Thlr.
C. G. Wolff,
Berlin W., Mauerstraße 49.
Export. Wiener Waffeln-Fabrik. Engros.
Probekisten unter 500 St. kann ich nicht versenden.

Für Brauerei-Besitzer.

Zeug (Stellbefe), aus den größten und renommirtesten Brauereien **Berlins,** versend. Hektoliter à ⅔, 4⅓, ⅔, 6⅓, ⅔, 10 Thlr. incl. Faß
H. Hoffmann, Berlin, Scharnhorststr. 14.

Wunder-Nüsse

aus Metall, Unterhaltung für alle Stände, mit angenehmen Ueberraschungen am Familien-Tisch und Gesellschaften, Prophezeihung wichtiger Ereignisse, sind zu empfehlen am Andreas-, Weihnachts- und Sylvester-Abend. Die Nüsse werden geschmolzen. Beschreibung folgt. Durchs Schmelzen kommen Gegenstände, **wie Blumen, Myrthenkränze, Ringe** in Gold-, Silber und Metall unversehrt hervor von 2 Sgr. bis 10 Thaler im Werth. Gegen Einsendung des Betrages:

100 Stück 10 Thlr.,
25 „ 3 „

Briefe franco. **G. Herzog,** Fabrikant. **Breslau,** Hummerei 16.

Wildhändler,

welche ca. 200 Stück Rothwild am 6. December d. J. von mir zu erkaufen geneigt sind, wollen ihre Preis-Offerten, pro Pfund im ganzen Stücke, bis zum 20. d. M. bei mir einreichen. Ort der Abnahme **Gross-Schönebeck,** 2 Stunden von Eisenbahn-Station **Biesenthal,** Berlin-Stettiner Eisenbahn, 6 Meilen von **Berlin,** Chaussee Verbindung.
Gross-Schönebeck, 14. November 1874.
Der Königliche Oberförster.
Witte.

כ ש ר

Fasanen, Rebhühner, Puten
bei **J. Knoefel, Sommerfeld.**

Klärspähne aus Haselnuß-Holz, Buche 2c.,
liefert in vorzüglicher, gleichmäßiger, trockner Waare billigst und prompt die Klärspähne-Fabrik
von **S. Grünfeld in Breslau.**

Technisches Bureau
zur Erlangung und Verwerthung von Erfindungs-Patenten aller Länder
Berlin SW. Tellowerstr. 49.

Fabrikanten-Adreßbuch,
das beste (672 S.) mit Angabe der Productionsfähigkeit liefert für 1½ Thlr.
Die Allgem. illustr. Zeitung,
Leipzig, Thalstrasse 31.

Havanna-Cigarren,

à Mille 18, 20, 22½, 25 und 30 Thlr.
Aechte Cuba-Cigarren, in Original-Bast-Packeten zu 250 Stück. Mille 20 Thlr.
Manilla-Cigarren, à Mille 20 Thlr.
Havanna-Ausschuß-Cigarren (Original-Kisten 500 Stück), à Mille 12 Thlr.
Varinasblätter-Tabak, à Pfd. 18 Sgr.
Rollen-Portorico, à Pfd. 8 Sgr.
Im Deutschen Reich Franco-Zusendung bei 500 Cigarren oder 10 Pfd. Tabak.
A. Gonschior, Breslau, Weidenstraße 22.

Das Neueste, Praktischste und Billigste in Bierschänk-Apparaten liefert **Weidmann's Maschinen-Fabrik** (Spezialität Bierschänk-Apparate), **Breslau,** neben Liebichshöhe.

H. F. Hass Nachfl., Kiel.
Geräucherte Sprotten u. Bücklinge zu Tagespreisen.

Postversandt von
Harzer Kanarienvögeln
ersten Ranges.
Unterzeichneter versendet unter Garantie ächte Harzer Kanarienvögel zum Preise von 3—8 Thlr. à Stück.
W. Wiegand, Naturalist, St. Andreasberg a. H.

Grosse Weichsel-Neunaugen, Astrachaner Perl-Caviar
billigst bei **S. Hirschberg in Bromberg.**

Julius Lüders, Hinrich Meyer's Nachflgr.
Marzipan-Fabrik,
Lübeck.

Glycerin und Traubenzucker
in besten Qualitäten zu Fabrikpreisen bei
Otto Babick in Frankfurt a./O.

!Japan- und China-Waaren!

Billigste Kunst- und Luxus-Artikel, elegant, solide u. geschmackvoll, jeden Genres u. Preises, sehr geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfehlen und versenden Preislisten franco.
Aug. Kobligk & Co., Berlin, Frankfurterstr. 67.

Pommersche Brat- und Fettgänse,

geräucherte Gänsebrüste, -Keulen, Pökelfleisch 2c. versendet billigst das **Pommersche Gänse-Export-Geschäft**
von **Otto Wilde, Stralsund.**

Königsberger Marzipan,

feinste Qualität, mit Ananasfüllung, in Sätzen von 1—10 Pfd., pro Pfd. 16 Sgr., empfiehlt
Julius Schütz,
ältester Marzipan-Fabrikant
in **Königsberg i. Pr.**

Straßburger Gänseleberwurst p. Pfd. 20 Sgr.
Neue Cervelatwurst, p. Pfd. 13 Sgr.
Kalbsroulade, p. Pfd. 12 Sgr.
Zungenwurst, p. Pfd. 8 Sgr. 7 Pf.
Frankf. Bratwürstchen, p. Pfd. 7 Sgr. 6 Pf.
Wiener Saftenwürstchen, p. Pfd. 7 Sgr. 6 Pf.
Blasenschinken, p. Pfd. 18 Sgr.
Geräuch. Leber- u. Blutwurst p. Pfd. 8 Sgr.
versendet gegen Nachnahme
Die Wurst- und Fleischwaaren-Fabrik
von **Louis Behrens** in **Wiesbaden.**

Alten Nordhäuser,

Kornbranntwein in reeller Waare, versendet nach allen Gegenden
J. C. Hübner in Nordhausen.

Zum Andreas-Abend!

empfiehlt **Wunder-Nüsse,**
worin sich scherzhafte und werthvolle Ueberraschungen befinden, à St. 5 Sgr. 25 St. 3 Thlr.
Carl Marberg, Breslau, Matthiasstr. 26 e.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.
Von 2—100 Pfd. à 18 Sgr. incl. Verpackung.
Russ. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.
J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

Conserves!

Gemüse und Fleisch-Conserven, Prima-Qualität, empfiehlt billigst, Preiscourante gratis.
Direction
der Actien-Conserven-Fabrik „Wolfenbüttel"
Aug. Grove.

Neuer Roman von Hackländer.
Im Verlag von **A. Kröner** in **Stuttgart** ist soeben **vollständig** erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:
Kainszeichen.
Roman in 4 Bänden
von
F. W. Hackländer.
Preis 3 Thlr. 15 Sgr. oder 5 fl. 36 kr. südd. W.

Rudloff — Grübs & Zöllner,
Bank-Geschäft,
Berlin C., Papenstraße 15,
empfehlen sich zur Vermittelung sämmtlicher Geschäfte an der Berliner Fonds-Börse. Zeitgeschäfte nur gegen entsprechende Hinterlage. Provision billigst, je nach Vereinbarung und nach Höhe des Umsatzes, bei prompter, coulanter und reeller Bedienung.

Bekanntmachung.

Den echten Liqueur
BÉNÉDICTINE
von der Abtei zu Fecamp (Frankreich),
findet man **allein** bei den unten angegebenen Kaufleuten, welche sich schriftlich verpflichtet haben, durchaus keine Nachahmungen von diesem köstlichen und hygienischen Tischliqueur zu verkaufen. Die Käufer müssen sich daher **lediglich** an diese Häuser wenden, wo sie dieses Product rein und echt finden werden.

Die Käufer müssen darauf achten, daß das Etiquett unten auf der Flasche stehe, welches die Unterschrift des Haupt-Directors: **A. LEGRAND aîné** trägt.

Hauptlager in Fecamp (Seine-Inferieure) — Frankreich.

Zu haben in **Berlin** bei **Joh. Beurmann & Co.,** Mittelstraße 64; **F. W. Borchardt,** Hoflieferant; **Johannes Gerold,** Unter den Linden 24; **Aug. Hahn,** Friedrichstraße 13; **M. Lienau & Sohn,** Große Friedrichstraße; **August Martiny,** Jerusalemerstraße 28; **Julius Paarmann,** Friedrichstraße 203; **Leonhard Heumann,** Hoflieferant, Jägerstraße 56; **L. Fasquel,** Beuthstraße 56; **Carl Linde (H. Protzen** Nachfolger), Leipzigerstraße 11; **A. Schlaeger & Co.,** englische Zwieback-Fabrik, Leipzigerstraße 17.

Fabrik feinster Nordhäuser Destillate
Anton Wiese in Nordhausen a. H.

Alter Nordhäuser Doppelkorn (feinstes Destillat). Jedem Magenleidenden empfohlen. In Fl. und Geb. incl. 15 Sgr. à Liter.
Uralter Nordhäuser (weltberühmt). In Flaschen u. Gebinden incl. 20 Sgr. à Liter.
Nordhäuser Kräuter-Korn (Passe-par-tout). In Flaschen u. Gebinden incl. 13½ Sgr. à Liter.
Nordhäuser Getreide-Kümmel (feinstes Tafel-Getränk). In Flaschen und Gebinden incl. 12½ Sgr. à Liter.
Nordhäuser-Korn-Extract. Universal-Waschmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Haar-Krankheiten, Schwäche bei Kindern und Reconvalescenten, à Flasche 20 Sgr.
Beträge gegen Nachnahme oder Einsendung.

En gros. En détail. Zweimal wöchentlich frisch.
Caviar,
Zollfrei in Gebinden von 2—150 Pfund.
großkörniger, haltbare Winterwaare, pr. Pfd. 20 u. 25 Sgr., von 10 Pfd. an 10% Rabatt.

Gepreßten russ. Caviar, pr. Pfd. 1 Thlr.
Christ. Anchovis 3½ Pfd.-F. 18 Sgr., 7 Pfd.-F. 1 Thlr.
Amerik. Sardinen i. Oel, pr. ½ Dose 24 Sgr.
Franz. Sardinen i. Oel, ½ D. 8 Sgr., ¼ D. 12 u. 15 Sgr.
Mar. Elbaali. Gel., p. Pfd. 12½ Sgr., p. 3 Pfd. F. an.
Prima geräuch. Elb-Aal, pr. Pfd. 16 Sgr.
Russ. Sardinen, pr. Faß 20 u. 27 Thlr.
Isl. Fischroulade, p. Faß 25 u. 45 Thlr.
Holländ. Kräuter-Heringe, pr. Faß 1 Thlr.
Hummer u. Makrelen, fr. eingel., 3 Port.-D. 12½ Sgr.
Austern 10 u. 18 Sgr., Heringe, 3 Port.-Dose 9 Sgr.
Prima ger. Lachs, in Fisch. v. 4—10 Pfd., à 1 Thlr.
Kieler Sprotten, per Wall von 80 Stück 15 Sgr.
Kisten von 2½ Wall 1 Thlr.
Ananas u. Erdbeeren zu Bowlen, Compots, pr. Dose 18 Sgr. Pfirsiche, ohne Steine, pr. Dose 15 Sgr.
Apfelsinen, Citronen, Feigen, Mandeln, Rosinen, versend. zollfr. geg. Nachn. od. Eins. d. Betr.
Ausführl. Preislisten fr. u. grat.
J. Benckstorf, Hamburg.

Süßen Trauben- und Aepfel-Most,

ersteren als **Traubenkur-Ersatz,** conservirt und **haltbar,** versendet als Delicatesse zu resp. 1½ und 1 Mark die Flasche bei Partien, und zu 2 und 1½ Mark als Mustersendung unter Nachnahme oder Vorausbezahlung die
Rheinische Frucht-Conserven-Fabrik in Wiesbaden.
Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

Magdeb. Sauerkohl, Salz- und Essig-Gurken,

Pfeffer- und Senfgurken, Mixed Pickles, Schnittbohnen, Perlzwiebeln, Preißelbeeren, Pflaumenmus, Hamburger Schinken, Rauchfleisch, gepök. junges Hochsenfleisch, Pommersche Gänsebrüste, Rollbrüste, Gänse-Pökelfleisch, Russ. und Elb-Caviar, halten in bekannter Güte empfohlen
Magdeburg. **Gebrüder Sintenis.**

Polar-Fisch-Guano

(entfettet und gedämpft).
Der Allein-Verkauf ist bei **Otto Radde, Hamburg**
und dessen bevollmächtigten Agenten.

Grosskörn. Caviar,
Zollfrei, in Gebinden von 2 bis 90 Pfund.
großkörnige haltbare Winterwaare, per Pfd. 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10 pCt. Rabatt.
Zweimal wöchentlich frisch.

Gepreßten Russischen Caviar, per Pfd. 1 Thlr. Russ. Sardinen, per Tönnchen 25 Sgr. Hummerfleisch, per 3 Portion-Dose 12 Sgr. Austern, per Dose ca. 30 Stück **10 Sgr. Nordischen und Elb-Lachs, in Fischen von 4 bis 10 Pfd., per Pfd. 24 Sgr. Sardines à l'huile, per ½ Dose 27 Sgr., ¼ Dose 14 Sgr., ⅛ Dose 7 Sgr. Elb-Aal in Gelée, per 1 Pfd.-Glas 12 Sgr., Tönnchen von 3 Pfd. für 1 Thlr.**
Kieler Sprotten, in Kisten à 240 Stck. 1 Thlr. 10 Sgr. } pr. 1 Wall 15 Sgr.
" à 320 " 1 " 20 " }
Frische Austern, pr. 100 Stck. 4 Thlr. **Citronen,** pr. 100 Stck. 2 Thlr. 20 Sgr.
Ananas, Erdbeeren zu Bowlen und Compots, per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr.
Pfirsiche ohne Steine, Dose 15 Sgr., versendet zollfrei gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages
Louis Breitrück Hamburg, A-B-C Straße 30.

Pilsener Bier vom Fass,

aus dem **„Bürgerlichen Bräuhaus",**
das Glas 2½ Sgr., 12 Flaschen frei in's Haus 1 Thlr.,
der Original-Eimer 8 Thlr.,
bei F. Stappenbeck, Berlin,
Zimmerstr. 20, Ecke der Friedrichstr., „Stadt Leipzig".

Gebr. Noelle
in Lüdenscheid (Westph.),
Fabrikanten von Britannia-Waaren
und
bleifreien
Syphons.

Bei nahender Saison bitten wir Ordres auf unser bewährtes Fabrikat (mit oder ohne Flaschen) baldigst zu ertheilen. Zeichnungen und Preise senden auf Franco-Anfragen frankirt ein.

Mit Ende November dieses Jahres beginnt die Versendung unseres **Exportbieres.** Dasselbe ist ohne Beimischung anderer Ingredienzien, nur aus Hopfen und Malz gebraut, ist kräftig und wohlschmeckend, und durch ein eigenes Verfahren so haltbar gemacht, daß es die größte Hitze verträgt und unbeschadet seiner Güte und glanzhellen Farbe in alle überseeischen Länder versandt werden kann. Kisten zu 12, 25 und 50 Flaschen.
Agenten werden gesucht.
Freiherrl. von Bourt-ville'sche Export-Brauerei.
Mehring bei **Augsburg** (Bayern).

Neuen großkörnigen Caviar,

in Gebinden von 2—90 Pfd., per Pfd. 1 Thlr.
Elb-Caviar, per Pfd. 18 und 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10% Rabatt. **Russ. Sardinen** in Pickles per Tönnchen 20—30 Sgr. **Elb-Aal** in Gelée, per Pfd.-Glas 12 Sgr., in Gebinden von 3—20 Pfd. à Pfd. 12 Sgr. **Prima geräuch. Lachs,** (halbe Fische) von 4 bis 10 Pfd. an, per Pfd. 1 Thlr. **Kieler Bücklinge,** per Wall (80 St.) 2 Thlr. **Kieler Sprotten,** per Wall (80 St.) 15 Sgr., in Original-Kisten von 4 Wall 1 Thlr. 20 Sgr. **Sardines à l'huile** ½ Dose 27 Sgr., ¼ Dose 7 Sgr.
Hummerfleisch, per 3 Port.-Dose 12 Sgr.
Ananas, per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr.
Erdbeeren, per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr.
Pfirsiche, per engl. 2 Pfd.-Dose 15 Sgr.
versendet zollfr. geg. Nachn. d. Betr.
J. F. W. Koch, Hamburg, Lübecker Str., Engl. Terrasse Nr. 1.

Feinste Harz-Käse

à Schock 7½, 12½, 18¾, 25, 30 Sgr., in Kisten von 8—40 Schock, in bester Raffinade eingemachte Kronbeeren à Pfd. 8 Sgr., eingemachte Perlzwiebeln à Pfd. 10 Sgr., dilicate Salon-Pfeffer-Gurken pr. Anker 6 Thlr., feinste weiße Senf-Gurken, p. Anker 5 Thlr., Essig-Gurken, p. Anker 3½ Thlr., Pa. Sauerkohl p. Anker 2½ Thlr., halten stets auf Lager und versenden prompt gegen Nachnahme
Oscar Schmidt & Co, Quedlinburg a. H.

Frisch marinirten Ostsee-Hering,
in plk. Sauce, feine Delicatesse, 4 Liter-Dose à 1½ Thlr. vers. **W. Amtsberg, Stralsund.**

Fettgänse und Gänsefleisch in Gelée,
4 Liter-Dose 5½ Thlr. — Echt Schwedischen Punsch, Kiste mit 6 Flaschen 5½ Thlr. vers.
W. Amtsberg, Stralsund.

Neuen grosskörn. Caviar,

Geb. v. 2—90 Pfd. à 20 Sgr., v. 10 Pfd. an 10% Rab.
Russischen Caviar, pr. Pfd. 1 Thlr.
Sardinen i. Oel, ½ Dose 7½ Sgr., ¼ Dose 11 Sgr.
Russ. Sardinen i. Pickles, pr. 10 Pfd.-Faß 27½ Sgr.
Isl. Fischroulade, p. Faß v. 40 St. 1 Thlr. 10 Sgr.
Christ. Anchovis 3½ Pfd.-F. 18 Sgr., 7 Pfd.-F. 1 Thlr.
Kieler Sprotten, Kisten, 2½ Wall, 1 Thlr.
Geräuch. Aal, p. Pfd. 16 Sgr., marin. Pfd. 12½ Sgr.
Ananas u. Erdbeeren, p. 2 Pfd.-Dose 16 Sgr.
Pfirsiche ohne Steine, 2 Pfd.-Dose 14 Sgr.
vers. zollfrei geg. Nachn. od. Eins. d. Betrag.
H. Baum, Hamburg, A.B-C-Straße 36.

Wein-Etiquetten.

F. E. Feller, Berlin W., Leipzigerstr. 16.
Preis-Courante gratis.

(Fest-Geschenk für Jungfrauen).
In allen Buchhandlungen zu haben:
Bestimmung der Jungfrau.
Enthält **26** Anweisungen über **guten Ton,** über **Anstand, Anmuth, Würde, Häuslichkeit** und das **gesellige Leben.**
Von **Dr. Seidler. 12. Auflage.**
20 Sgr.
Durch die **Ernst'sche Buchhandlung** in **Quedlinburg, Mittler'sche Sortim.-Buchhandlung** in **Berlin** und durch **alle** Buchhandlungen zu beziehen.

Graubündner
Alpen-Honig,
feinsten, à Pfd. 3 Mark = 1 Thlr. versendet gegen Nachnahme **Paul Balzer** in **Chur** (Schweiz).

Das General-Dépôt der Fabrik
„Sultan",
Berlin, Große Friedrichstr. 196,
empfiehlt als vorzügliche Cigarrette Smyrna von plus ultra No 8 mit Mundstück. Preis per Mille 10 Thlr.

Berliner Leder-Maschinen-Treibriemen und Schlauch-Fabrik

Silberne Preismedaille Stettin 1865.

Zeichen öffentlich. Anerkennung Güstrow 1868.

v orm. **Hanncke, Berlin, Kurstrasse 34/35**
(etablirt 1840).

Die obige Firma, welche seit langen Jahren ihre Producte in die Königlichen Geschütz-Giessereien, Gewehr-Fabriken und sonstigen staatlichen Etablissements liefert, und deren vorzügliche Treibriemen ihrer festen, haltbaren Verbindungen der Einzeltheile, ihres ruhigen, sichern Ganges, der Dauerhaftigkeit des dazu verwendeten Kernmaterials wegen viele Zeichen öffentlicher Anerkennung aufzuweisen hat, empfiehlt sich den Herren **Ingenieuren, Bauherren, Fabrikanten** und **Maschinen-Besitzern** auf's Angelegentlichste.

Agenten werden honorirt.

Meine Tante — Deine Tante.

Elegante Tischdecken, auf der Rückseite mit Tempelplan à 2 Thlr., zu haben bei **Mossner, Berlin,** Mauerstr. 38, II. Aufträge werden per Postvorschuß sofort effectuirt.

Stempel-Pressen

3½ Thlr., dto. m. tägl. verstellb. **Datum** 7½—9½ Thlr. m. fortlaufend. Nummern bis 1,000,000 Trockenstempel 1½—2½ Thlr. Petschafte, Metallschablonen, Siegeloblaten etc. pr. Nachn. i. d. Gravir- u. mech. Anstalt von

Ad Sachs jr. Berlin C., Spreestr. 9.

Unfehlbares Mittel gegen den Hausschwamm in alten Gebäuden und Versicherungs-Mittel gegen den Schwamm bei Neubauten.

Näheres auf Franco-Briefe und Einsendung von 10 Silbergroschen Postmarken **sub W. R. poste restante Inowraclaw, Regierungs-Bezirk Bromberg.**

Rawiczer Schnupf-Tabak,
zu beziehen von der Fabrik
Friedr. Wilh. Braun
in Rawicz.

Stigzelius Antipetrin,
durchaus zuverlässiges Mittel gegen den Kesselstein, attestirt durch die namhaftesten industriellen Etablissements. General-Agentur und Depôt für Deutschland Oesterreich, Ungarn und die Schweiz
bei **Gustav Hänel Wwe.** in **Cöln.**

Accept-Credit
gewährt soliden Firmen ein Pariser Haus. Coulante Bedingungen.
Adresse **H. Anton M. 149** poste rest. Paris.

Active Officiere

erhalten Darlehn, **Berlin,** Mittelstr. 39, 2 Tr. rechts, Vorderhaus bei **Gottschalk.**

Geschäfts-Verkauf.

Wegen Todesfall meines Mannes beabsichtige ich die von demselben betriebene **Cartonnagen-Fabrik,** verbunden mit **bedeutender Buchbinderei,** sowie **Papier- und Linirr-Anstalt** ausgestattet, mit den neuesten, besten Maschinen, zu verkaufen.

Die Uebernahme kann sofort erfolgen und bin ich auf Wunsch zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Erfurt, den 1. October 1874.

Wittwe **Maria Ritter.**

Schürzen

für Kinder, Mädchen und Damen, in allen gangbaren Waschstoffen, fabricirt als Specialität, sucht Verbindungen mit Grossisten und Exporteuren

Max Zutrauen jr.,
Berlin C., Jerusalemerstraße 19.

Erfindungs-Patente
aller Länder
verschafft und verwerthet das internationale
Patent-Bureau
R. Gottheil.
Chemiker und Civil-Ingenieur
Berlin, Lindenstr. 126.
Prospecte gratis und franco

Neueste Erfindung
ist das patentirte
Magische Dintenfaß,
praktisch für **Bureau** und **Haus,** welches in fortwährendem Gebrauch unerschöpflich während **10 Jahren.**
Preis pro Stück 20 Sgr.
Zum Copiren Stück 1 Thlr. 5 Sgr.
Ausw. Aufträge prompt effectuirt
Eduard Loewenthal.
Berlin,
11 Gertraudten-Straße 11.

Die vereinigten Güter **Bürknersfelde** und **Hohen-Schönhausen No. 11, eine Meile von Berlin,** an der Chaussee nach **Landsberg** gelegen, Areal ca. 580 Morgen leichten aber ertragsfähigen Bodens, m. guten Wohn- u. Wirthschaftsgebäuden, sollen sofort **verpachtet** werden. Pachtlustige, die den Besitz von 4 bis 5000 Thlr. nachzuweisen vermögen, wollen sich wenden an Herrn **R. Riedel, Königstraße 35, Halle a/S.**

Drei neue reizende Karten-Zauber-Apparate werden gegen 15 Sgr. Marken franco versandt. **Ed. Schwarz, Hamburg, St. Pauli,** Jägerstraße 18c.

Ca. 100 Ctr. Borsten-Abfall
verkauft billig
C. H. Roegner in Striegau.

Näh-Maschinen.
Carl Beermann, Berlin.

Magazin: **Leipzigerstr. 127.**
Billigste Preise. Genaueste Justirung.

Briefmarken
kauft, tauscht und verkauft
Goslar a/Harz. **Carl Jacobs.**

Transport. Gas-Apparate, zur Selbst-Erzeugung billiger **brillanter Gas-Beleuchtung,** beliebiger Anzahl Flammen, liefert mit oder ohne Rohrleitung, Brenner, Lampen etc. **Ed. Quack, Cöln,** Severinstr. 16.

Ein solides, deutsches Weingeschäft sucht Agenten und Commissions-Reisende, hauptsächlich für Privat-Kundschaft. Offerten mit Aufgabe von Referenzen werden erbeten **sub C. M. O. No. 8 franco poste restante Bordeaux.**

Auf dem
Dominio Kaehmen
bei **Crossen** stehen 10 Holländer
Fersen, hochtragend, und
5 ächte Holländer Bullen
zum Verkauf.

Für Aerzte!
Medicinische
Maximum-Taschen-Thermometer
in Lederetui . . . . . à 10 Mark
in Messinghülse . . . . . à 10 Mark
sind wieder vorräthig.
Act.-Ges. vorm. J. G. Greiner jr. & Geissler,
Berlin, Markgrafen-Str. 87.

Sack-Leinen-Fabrikanten.

Sack-Leinen wird für eine große Sack-Fabrik bei prompter Zahlung gekauft durch
W. Pieritz, Stralsund.

In einer Residenzstadt, am Fuße des Harzes, soll ein großes, gut erhaltenes herrschaftliches Wohnhaus mit Stallung etc., in **schönster Lage** und einem ca. **8 Morgen großen Zier- und Obstgarten verkauft werden.** Bewerber wollen sich an den Herrn **Rechtsanwalt Hempel in Ballenstedt wenden.**

Reelle Hundezüchter, welche in der Lage sind, **echte Racenhunde** zu liefern, werden um Adresse und Offerte **sub A. A. 100,** Annoncen-Exped. **Aug. Fröse** in **Danzig,** ergebenst gebeten. (D. 7554

Neueste feinste **Gummi-** Artikel liefert zu sehr billigen Preisen
E. Kroening, Neustadt-Magdeburg.
Preiscourant gratis. Rabatt von 5 Thlr. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Ein
ganz neuer Flügel,
kreuzsaitig, Eisen-Construction, amerikanisch. System, aus einer sehr berühmten Flügel-Fabrik Süddeutschlands, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Gefl. Offerten **sub Chiffre K. Y. 245** befördern die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Stuttgart.**

Erste patentirte und prämiirte
Metall-Särge-Fabrik
von **Solon & Co.**
Berlin. Neue Friedrichstr. 25.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Ringofentheile, Hartgußräder.
J. G. Krüger, Brandenburg a. H.
Eisengießerei.

Pianinos,

das Vollkommenste der Neuzeit, in diversen Holzarten, liefert nach allen Plätzen
Th. Weidenslaufer, Pianoforte-Fabrik,
Berlin S. W.

Thüringer Erdfarben,
bei Posten und Faß billig, große Auswahl.
Gebr. Wohlfarth & Barlösius
in **Saalfeld i/Thür.,** Fabrik und Bergbau.

Meerschaum-Schnitzerei

von **Paul Gliese, Görlitz i/Schl.,** empf. ihre ausgezeichneten Fabricate **nur unter Garantie d. Echtheit.** Größere Commissionen gegen **Einsendung des Betrages,** kleinere **geg. Nachnahme.** Muster-Zeichnungen gratis.

Auf dem Dominio **Kaehmen b. Crossen** an der Oder wird ein
erster Beamter gesucht,
der im Stande ist, selbstständig zu wirthschaften. Gehalt 300 Thlr. bei freier Station und Pferd. Antritt am 1. Januar.
Caspar, Rittergutsbesitzer.

Echte Briefmarken
u. **Illustr. Briefmarken-Album**
verkauft billig, Katalog 4 Sgr.
Alwin Zschiesche,
LEIPZIG.

Doctor- Diplome jeder Facultät werden leicht und billig vermittelt. Adresse: **Dr. L. Ann.-Exped. von Wienert & Uhlich, Berlin W.,** Taubenstr.

Kaufleute, Beamte oder Rentner,
welche sich in ihren Wohnorten der Vermittelung des An- und Verkaufs von Werthpapieren und in das Bankfach einschlagenden Geschäften, **als lohnende, leichte und interessante Nebenbeschäftigung** unterziehen wollen, oder welche die Etablirung eines Bankgeschäfts beabsichtigen, wollen ihre Adr. unter näherer Angabe ihrer Wünsche unter der **Chiffre**
„Finanz-Angelegenheit"
poste restante Berlin,
Post-Expedition Nr. 46,
niederlegen.

Maschinen-Verkauf.

1 vorzügl. Ziegelmasch. wenig gebr.	.	400 Thlr.
1 Locomobile 10—12 Pfdk. 2 Cyl. gebr.		1100 „
1 doppelkolb. Probirpumpe wenig gebr.		75 „
1 gr. Sicker-Masch., compl., wenig geb.		70 „
1 Kessel-Dampfmaschine, 1 Pfdk., neu		250 „
1 Kessel-Dampfmaschine, 3 Pfdk., gebr.		425 „
1 Stiften-Handdreschmaschine, neu	. .	60 „
1 große Häckselmaschine, neu	. . .	35 „

R. Berthold, Dresden, Marienstr. 8.

Etuis für Reißzeuge, Meerschaum, optische (Brillen) etc. Gegenstände liefert für Fabriken billig
A. Bessner, Hildburghausen (Thür.).

Schlaf-Röcke

(Specialität)
für **Damen** von 6 bis 40 Thlr.,
für **Herren** von 5 bis 30 Thlr.
werden gewissenhaft versendet.
B. Sommerfeld's Schlafrock-Fabrik.
Berlin, 206 Friedrichstraße 206.

Krippen, pap. maché,

7 Figuren	6	Thiere,	3½	Zoll hoch,	1 Thlr.
7 „	6	„	5½	„ „	2½ „
7 „	6	„	6	„ „	4 „

von Holz 16, 30, 60 und 100 Thlr.
H. 42849) **P. W. Feldhaus** in **Cöln.**

Accordeon-Fabrik.
A. Zaubitzer & Comp., Neustadt-Magdeburg.
Billigste Preisstellung. — Export.

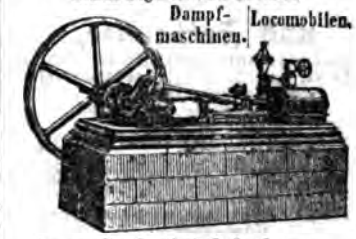
Bremer Cigarren-Fabrik.
Versteuertes En gros-Lager für den Zollverein in Hannover. — Etwas Ausgezeichnetes, preiswerth, in feinen Havanna-Cigarren, 73er Ernte, unsortirt. Orig.-Kist. 250 St., 6⅓ Pf. Garantie: Schöner Brand, Geschmack und Aroma.
Julius Schmidt, Hoflieferant, **HANNOVER.**

BALL-Souffleur. 3. Aufl.

Sammlung der beliebtesten und neuesten Gesellschafts-Tänze. Von **G. Gühle.** Commando in franz., Beschreibung der Touren in deutscher Sprache. Preis **1** Mark.
Verlag von C. C. Meinhold & Söhne in Dresden.

Wasser-Pumpen jeder Art für alle Zwecke.
Für Hand- und Kraftbetrieb.

Abyssinier-Brunnen und Bestandtheile dazu.
Pumpen für Zuckerfabriken, Brennereien, Brauereien, Gaswerke.
Aeusserst niedrige Preise für Fabrikat erster Classe vermöge Fabrikation im Grossen.
Auswahl in mehreren Hundert verschiedenen Figuren und Grössen.



Commandit-Gesellschaft für Pumpen- und Maschinenfabrikation W. Garvens.
HANNOVER, Deutschland.
Auskunft, illustr. Cataloge auf Anfragen.

Waffen!!

Von der Wittwe eines verstorbenen Gewehr-Fabrikanten habe ich für **50,000 Thlr. Gewehre** und **Revolver** zum **alleinigen** Verkauf für Deutschland übernommen. Kein Händler in ganz Europa kann solch feine **Officier-Waffe** zu so **billigem** Preise verkaufen als ich. Vollständige Preisverzeichnisse versende ich auf Wunsch **gratis** nach ganz Deutschland. **Hypolit Mehles, Bank-Geschäft, Berlin N., Auguststr. 22,** I. Etage.

Dr. Stempelmann,
Specialarzt für Brust- u. Kehlkopf-Kranke. Im **Sommer: Ober-Salzbrunn** (Schlesien). Im **Winter: Nizza** (Süd-Frankreich).

Die neuen
Patent-Gas-Selbst-Zünder
für den **Privat-Gebrauch.**
Nr. 1. Rm. 4. Nr. 2. Rm. 4. 50.
Nr. 3. Rm. 4. 50. Winkel Rm. 0,60.

Eine einfache **Handdrehung** zündet oder löscht die Flamme.
Agenten werden gesucht.
Michael Flürscheim, Gaggenau, Baden.

Eine nette Villa mit Garten, Stallung, Wagenremise u. s. w. in Potsdam, dicht bei Sanssouci, ist zu verkaufen. Beding. billig Uebergabe 1. April 1875 u. Adr. von Selbstkäufern werden beim Wachtmeister **Ungnad** in Berlin, Brunnenstr. 129 A. erbeten.

Abziehbilder
liefert auch nach eingesandten Mustern
H. J. Grebe, Erfurt, (H. 5733a
Fabrik für Metachromatypie.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 54. Drittes Beiblatt. Berlin, den 22. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Amsterdam. M. M.: Verbindlichen Dank für die gütigst übersandte Nummer des Journal des Débats.

Apolda. J. W.: Ist es wahr, daß die Saal-Unstrut-Bahn wegen Mangels an Reisenden die erste und zweite Classe eingehen lassen, dagegen eine fünfte Classe einrichten will?

Berlin. A.: „Die wahre Reichspost" scheint ein vielversprechendes Organ für das von ihr in Aussicht genommene Publicum werden zu wollen. — J. M.: Sehr gern, bei Gelegenheit. — Ego: Lassen Sie dem Jüngling doch das kindliche Vergnügen! — X. 500: Wir wollen Ihren Wunsch gern erfüllen.

Brake. L.: Wie die „Krummhörner Zeitung" (vom 10. November) berichtet, wurde einem Arbeiter im Hafen durch einen Balken das Bein derart zerschmettert, daß es „kurz unter dem Handgelenk brach." Den Herren Wilms und Langenbeck wird dieser Fall höchst interessant sein.

Breslau. H. K.: Sehr gut gemeint, aber doch ein etwas gewaltsamer Scherz.

C—z. H.: Ihr Gedicht ist, wenn auch nicht für unser Blatt geeignet, in Inhalt und Form vortrefflich.

Chemnitz. Grammaticus: Wenn wir so harmlose Fehler aufmutzen wollten, hätten wir viel zu thun. — O. M.: Die in der 2. Beilage zu Nr. 318 des Leipziger Tageblattes (S. 6166, 3. Spalte, Zeile 14 von unten) befindliche Anzeige eignet sich nicht zur Besprechung in unserem Blatt.

Coburg. S. T.: In Nr. 265 der Coburger Zeitung befindet sich folgende Anzeige: „Ein guter Dachshund, der im Bau arbeitet, sucht C. Moulin in Lichtenfels." Dem „guten Dachshund" beehren wir uns mitzutheilen, daß er Herrn C. Moulin in der Bahnhofs-Restauration zu Lichtenfels finden dürfte.

Colmar. C. D.: Ihr Vorschlag soll, wenn auch in anderer Form, gelegentlich benutzt werden.

Deutsch-Crone. Bölz: Der in Nr. 90 des Dramburger Kreisblattes hinter Ew. Wohlgeboren erlassene Steckbrief hat Ihnen gewiß ein beruhigendes Gefühl der Sicherheit erweckt. Auf dieses Signalement hin dürften viele Unschuldige verhaftet werden, ehe die Reihe an Sie kommt.

Dresden. Ed. L.: Bei anderer Veranlassung in ganz ähnlicher Form schon dagewesen. — E. S.: Nicht geeignet für unser Blatt.

Düben. X.: Wer liest so unbedeutendes Zeug? Uebrigens glauben wir, daß die Geographie noch nicht die schwächste Seite der Dame ist.

Düsseldorf. A. R.: Was gehen die beiden großen Unbekannten uns an?

Essen a. R. A. H.: Das Kneipabenteuer des hochehrwürdigen Herrn Laak ist drollig genug, das dasselbe besingende Epos ebenfalls; allein wir bringen wissentlich niemals Artikel, die bereits anderweitig gedruckt sind.

Frankfurt a. M. R.: Der „Kaiserwein" des Herrn Wilhelmi ist jedenfalls feuriger und begeisternder als das ihn feiernde Gedicht in Nr. 314 der „Didaskalia."

Franzburg. K. B.: Von zu localem Interesse.

Glogau. L. S.: Die Bewohner von Freistadt müssen sich einer paradiesischen Harmlosigkeit erfreuen, wenn eine so unbedeutende Angelegenheit, wie die in Nr. 266 des „Niederschlesischen Anzeigers" erwähnte, das Hauptthema ihres Stadtgesprächs bilden kann.

Görlitz. Schulze. Beßten Dank für die freundliche Anerkennung.

Halle. W.: Zu unbedeutend, um in dieser Form behandelt zu werden.

Hannover. X. Y. Z.: Wir glaubten die Sache durch die Erklärung in unserem vorigen Briefkasten erledigt. Im Interesse der Wahrheit halten wir uns verpflichtet, folgenden Passus aus Nr. 6966 des „Hannover'schen Courier" hier mitzutheilen: „Durch eine Verordnung vom 20. Mai 1831 sind sämmtliche Gebühren des Landrabbiners festgestellt, und erhält derselbe danach für jede Trauung, gleichviel von wem oder wo dieselbe vollzogen wird, ohne Rücksicht auf das Domicil des Brautpaares: a) wenn die Braut kein Vermögen einbringt, 3 Rthlr. Conv.-M., b) wenn die Braut 100 Rthlr einbringt, 4 Rthlr. Conv.-M., c) für jede folgende 100 außerdem 12 Gr. Conv.-M. bis zu dem Maximum von 50 Rthlr. Conv.-M." — Dr. P.: Das Gratulations-Akrostichon zum Geburtstage des Großherzogs von Oldenburg übersteigt an Kühnheit noch die übrigen poetischen Attentate des Herrn Friedrich Tentrup.

Leipzig. Ein angehender Dichter: Ihr „Erstlingswerk" gibt der deutschen Nation zu großen Hoffnungen Anlaß. — K. K.: Es sind die Anfangsbuchstaben des Namens eines der fruchtbarsten Mitarbeiter der genannten Zeitung, welcher gerade in den letzten Tagen dasselbe Thema behandelt hatte.

Ludwigsdorf (Kreis Schönau, in Schlesien). C. S.: Ob, wie dem „Schmiedeberger Sprecher" geschehen, Pastoren Blätter confisciren und ob Dorfschulzen über dieselben zu Gericht sitzen dürfen? Das scheint uns doch eine Frage zu sein, deren Entscheidung die in diesem Falle Betheiligten vor dem ordentlichen Richter mit allem Ernst nachzusuchen haben. (S. Nr. 39 des „Schmiedeberger Sprechers.")

Lübeck. F. J.: In Nr. 269 der „Eisenbahn-Zeitung" zeigt Herr C. U. Hilmers Folgendes an: „Zu Ostern ist noch eine Arbeiter-Wohnung bei gutem Verdienst mit einer freien Kuh zu besetzen. Persönliche Meldung bei dem Unterzeichneten." O König Wiswamitra!

Lüttich. A. H.: Wir haben die Nummer der „Indépendance" nicht erhalten.

Mainz. Dr. R.: Soll mit Dank benutzt werden.

Mörs. P.: Von zu speciellem Interesse.

Münster. C. M—w: Hat bereits vor Jahr und Tag in unserem Blatt gestanden.

Offenbach. Christoph Priester: Ihre „Erklärung" in Nr. 266 der Offenbacher Zeitung hat uns ebenso sehr beruhigt als erbaut. Ob „Christian" oder — „Christoph": der „Mutterkirche" wird die Rückkehr des verlorenen Sohnes und der Wiedergewinn eines solchen „Priesters" eine große Genugthuung sein.

Paris. N. N.: Nr. 315 des „Moniteur universel" mit Dank erhalten.

Pforzheim. M. M.: Beßten Gruß und Dank für die freundliche Erwähnung.

Potsdam. O. S.: Ein zwar scherzhafter, aber doch nur unbedeutender Druckfehler.

Schneeberg. Oswald Richter: In Nr. 266 des „Erzgebirgischen Volksfreunds" zeigen Sie an, daß Sie „sämmtlich gekaufte Waaren, bestehend in Kleiderstoffen u. s. w., 25, 50, 100 und 150 Procent billiger verkaufen." 150 Procent billiger als wer oder was? Edler Mann! Sie übercrispinen ja noch den heiligen Crispin!

Schorndorf (Württemberg). O. B.: Sehr hübsch, aber mehr für die „Fliegenden Blätter" geeignet.

Trier. P.: Der „elegante, moderne" Herr mit der „noblen Physiognomie" war also doch der biedere Ex-Caplan Peter Maringer? Ja, ja, „das Auge des Gesetzes wacht!" (Vergl. Trierische Zeitung, Nr. 267.)

Witten. K.: Der geistreiche „Gelehrte" ist doch wahrlich eine zu unbedeutende Persönlichkeit, als daß wir uns mehr als einmal mit ihm und seinen Leistungen beschäftigen sollten.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-E.-M.v.Roon gew.: **Einj.-Freiw.** 4. Aufl. I. Gesammtwissen, d.tsch. 24 Mk. II. Lat.|Franz. Engl. à 8 Mk. III. **Einj.fr. Dienst.** Exam. u. Dienstverh. 120 Pf. fr. geg. baar.|Prosp. Oldenburg. **Schulze**Buchh.

Physik Amusant.

Elektro-magnet. Telegraph.

System Transatlantique 2⅓ **Thlr.**

Elektrophore 20 Sgr. u. 1 Thlr. 10 Sgr. **Elekt. Apparat** m. 7 versch. Gegenst. 3½ Thlr. **Mikroskop m. Objecten** 22½ Sgr., 1½ Thlr. bis 2½ Thlr. **Opt. Aquarium**, hoch interessant, 1½ Thlr. **Neueste Wunder- u. Farben-Kreisel** von 20 Sgr. ab. **Laterna magica, m. Märchen-Bildern,** von 4½ Thlr. **Nebelbilder-Apparate, Wundercameras** etc. **Großes Lager d. neuesten Taschenspieler-Apparate.**

Neuester Illustr. Weihnachts-Katalog,

Hunderte von Novitäten d. Physik-Amusant enthaltend, überall hin **gratis** und **franco.**

Otto Moewig's

Optisches u. Mechan. Institut.

Königsberg in Pr.

Präm. m. d. **Verdienst-Medaille.**

Wien 1873.

Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, **per Monat Einen Thlr. acht Silbergroschen.** **Bestellungen** an die Expedition in Augsburg.

Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall

Actien-Gesellschaft

in **Leopoldshall-Stassfurt**

und deren Filiale

Die Patent-Kali-Fabrik A. Frank in **Stassfurt**

empfehlen zur nächsten Bestellung, besonders für **Hackfrüchte, Handelsgewächse** und **Futterkräuter,** für Culturen auf **Bruch-** und **Moorboden,** sowie als **sicherstes** und **billigstes Düngungs-** und **Verbesserungs-Mittel sauerer** und **vermooster Wiesen** und **Weiden** ihre

Kali-Düngmittel und Magnesia-Präparate*

unter Garantie des Gehaltes und unter Controle der Landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen. Prospecte, Preislisten und Frachtangabe gratis und franco.

* Unsere Düngesalze sind nicht zu verwechseln mit dem jetzt vielfach ausgebotenen s. g. ächten Kainit — einem rohen Berg-Producte — welcher große Mengen von schädlichem Chlormagnesium enthält.

Die

Soutachir- und Stick-Maschine

der

Berliner Stickmaschinen-Fabrik

Schirmer, Blau & Comp.

zur Herstellung von **Kettenstich-Stickereien** aller Art, sowie zum **Aufnähen** von **Soutache** und **Litze** nach den complicirtesten Mustern vermittelst **Kurbelführung** (ohne Drehen des Stoffes), steht zur Ansicht und Verkauf

Oranien-Str. 12, Berlin SO.

Auf Anfragen prompte Auskunft, Arbeitsproben gratis.

Für nur 4 Thlr. Pr. Crt. bekommt man 21 preisgekrönte Ausstellungs-Objecte, u. zw. 1 hübsche gut gehende Bronze-Uhr sammt passender, langer Kette, 1 elegantes Tischschreibzeug sammt Federhalter, 1 feine Damen-Leder-Handtasche, 1 Auguste-Seiden Fächer, 1 compl. Näh-Necessaire in Neugold-Etui, 1 feine Zuckerdose mit zierlicher Schnitzerei, 1 Album mit äußerer Bronze-Ausstattung, 1 Salon-Tischglocke aus matter Bronze, 1 berühmtes Japan. Cigarren-Etui, endlich 12 Stck. k. k. priv. Lufteigarrenspitzen, welche jeder schlechten Cigarre ein feines Aroma verschaffen. Alle diese hier angeführten 21 preisgekrönten Ausstellungs-Gegenstände kosten nur 4 Thlr. Dieselbe Gruppe ist in feinerer Ausführung zu 8 und 12 Thlr. zu haben. — Man bittet den Betrag dem Bestellungsbriefe beizulegen, da nach dem Auslande weder Postvorschuß noch Nachnahme zulässig ist. Adresse: **Amigo's Welt-Ausstellungs-Bazar. Wien,** Praterstraße No. 9.

Import-Geschäft

Japanischer Holz-Lackwaaren.

P. Baddatz & Co.,

Berlin, Leipziger-Strasse 101.

Wasserglas-Schmirgel-Schleifsteine,

mit Bleikapseln, welche gegen alle bis jetzt bekannten künstlichen Schmirgelsteine den Vorzug haben, daß man bei schnellster Umdrehung Stahl schleifen kann, ohne daß er blau anläuft, wenn die Steine beim Gebrauche vorher mit Petroleum angefeuchtet werden.

Zum Schleifen des Glases eignen sich diese Steine auch ausgezeichnet, da sie Glas wie Diamant schneiden.

Die Preise sind bei mindestens gleicher Qualität, je nach Größe, die Hälfte bis ⅓ der jetzt schon bekannten amerikanischen Schleifsteine. Preislisten haben auf Verlangen gern zu Diensten. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

van Baerle & Cie., Worms a/Rhn.

Prachtvolle Weihnachtsgeschenke!

Zauber-Apparate,

für Jedermann leicht ausführbar, u. A.: Escamoteurbüchse, höchst räthselhaft, 15 und 30 Gr. Zauberwürfel, spaziert auf Commando durch Hut, Tisch rc., 15 Gr. Pariser Zauberfläschchen, 5 Gr. Die Kunst aus einem Thaler mehrere zu machen (besteht in 2 Silber-Thalern), 3 Thlr. Die tanzenden Karten, 15 Gr. Die unerschöpfliche Flasche, 3 Thlr. Zauber-Cigarren-Etuis, um die Cigarren nach Belieben verschwinden und wieder erscheinen zu lassen, 12½, 20, 30, 40 und 60 Gr. Wir-Feuerzeug, 15 Gr. Die Kunst, durch Rock oder Hut den Zeigefinger zu stecken, ohne den betreffenden Gegenstand zu ruiniren, 1 Thlr. Zauberfächer (eleganten Damengeschenk) 1, 2, 3 u. 5 Thlr. Zauberkugel 10 Gr. Zauber-Messer, durch die Hand zu stechen, 20 und 30 Gr. Die Zauberringe, 3 Thlr. Zu jedem Apparat eine gedruckte Erklärung. Versendungen gegen Baar oder Nachnahme umgehend. **H. Davini, Dresden, Lüttichaustraße 5.**

In einer verkehrsreichen **Industriestadt Mittel- oder Norddeutschlands** wird von einem zahlungsfähigen Manne ein mittleres

frequentes Gasthaus oder Hôtel für **1. April** oder **1. Mai 1875** **zu kaufen** oder **zu pachten gesucht.**

Offerten unter **S. W. 885** an die Annonc.-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig** erbeten.

Specialarzt **Dr. med. Meyer** heilt alle Arten von **Unterleibs- und Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, **Berlin**, Leipzigerstr. 91, v. 8–1, 4–7. **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

Damen,

die in strengster Zurückgezogenheit zu leben wünschen, finden freundl. Aufnahme. Näheres bei Fr. **Pickhardt** Hannover, Semmernstr. 1 b.

Dr. med. **Heilbrunn**, Berlin, **Krausenstr. 30**, n. d. Dönhofspl., homöop. u. Spec.-Arzt f. **Syphilis, Geschlechts-, Haut- u. Frauenleiden (sich. u. mild. Cur).** 8–1, 5–8. **Auch briefl.**

Ein Prima-Haus läßt gegen Provision auf sich trassiren u. d. giebt

Accept-Credit,

besorgt gleichzeitig **Giro** resp. Firmen unter strengster Discretion. Offerten **sub L. 148** beliebe man an die **Süddeutsche Annoncen-Exped.** in **Stuttgart** gelangen zu lassen.

Billard-Bälle,

Composition, anerkannt die besten, bewährt seit 1864, à St. 3⅔ Thlr., sow. sämmtl. Restaurations-Utensilien, wie Queueleder, Queue's, Kellnerzahlmarken, Karten- u. Serviettenpresse, Zeitungshalter, Spritzhähne, Pfropf-Maschinen, Spielteller, Spundheber, Schranken, Buffkasten u. s. w. zu d. bill. Preis. b. Fabrikant **P. Gebhard, Berlin SW.,** Lindenstr. 2[illegible].

Schwindsucht heilbar.

In meiner Jugend von dieser fürchterlichen **Krankheit** geheilt, habe ich nach 45 Jahren dieses bekannt gemacht und seit der Zeit die schönsten Resultate und die herzlichsten Danksagungen erzielt; ich bitte daher alle Brustleidenden, sich vertrauensvoll an mich zu wenden.
A. Frey sen. Gutsbesitzer in **Bromberg.**

Gratis und franco

erhalten alle Kranke, die an Verdauungs-Beschwerden, Blutarmuth, körperlichen **Schwächezuständen rc.** leiden, Mittheilung einer sich in jedem Falle bewährten Heilmethode durch **Dr. Wilz** in **Leipzig,** Neumarkt 29.

Soeben ist erschienen die **35. Aufl.** des **weltbekannten, lehrreichen Buches:**

Der persönliche Schutz,

Rathgeber f. Männer jeden Alters, von **Laurentius.** In Umschlag versiegelt. Tausendfach bewährte Hilfe und Heilung (25-jähr. Erfahrung!) von

Schwäche-

zuständen des männl. Geschlechts, Nervenleiden rc., **den Folgen heimlicher Gewohnheiten und anderer Excesse.** — Durch jede Buchhandlung sowie von dem Verfasser, Hohestraße, Leipzig, zu beziehen. Preis **1⅓ Thlr.**

Gewarnt wird vor gewissen Nachahmungen und Nachäffereien meines Buches, die sich, um das Publicum zu täuschen, sogar bis auf den **Wortlaut meiner Anzeige** erstrecken.

Daher achte man darauf, die **echte** Ausgabe meines Buches,
die **35. Original-Auflage** von **Laurentius**
zu bekommen, welche einen Octav-Band von 282 Seiten mit
60 anatom. Abbildungen
in Stahlstich bildet und mit dem Namensstempel des Verfassers versiegelt ist. **L.**

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände rc., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt. **Dr. Harmuth, Berlin,** Prinzenstr. 62. Sprechst. von 9–1.

Rollen-Scheeren,

unentbehrlich für Kupferschmiede, auch m. Führung z. Rundschneiden eingerichtet. **Ausladung 500 m/m** schneidet: Eisenbleche bis 4 m/m und Kupferbleche bis 5 m/m, Gew. ca. **6 Ctr.,** sowie alle **Maschinen** für **Klempner** und **Bau-Arbeiter** halten auf Lager
W. Hanisch & Cie., Berlin N., Friedrichstr. 116.

WIENER BIER.

Die

Actien-Gesellschaft der Liesinger Brauerei in Liesing bei Wien

empfiehlt ihr

hochfeines, abgelagertes Export-Märzenbier,

und effectuirt Probe-Bestellungen auf einzelne Gebinde oder complete Waggon-Ladungen zu den billigsten und coulantesten Bedingungen.
Bestellungen und Anfragen beliebe man zu richten an
Die Direction der
Liesinger Brauerei in Liesing bei WIEN.

NB. Bestellungen aus den nachfolgenden Ländern werden der Zeit- und Fracht-Ersparniss halber nur von den unten verzeichneten Depôts expedirt und sind direct an dieselben zu adressiren.

Für **Egypten:**
bei Hrn. **Prettner & Albertini** oder **Oeconomos & Co.** } in **Alexandrien.**
" **Syrien:** bei Hrn. **F. Leithe** " **Beyruth.**
" **Türkei:** " " **J. Vogel** " **Constantinopel.**
" **Triest** und **Küstenländer:**
bei Hrn. **Anton Marchig** " **Triest.**
" **Italien:**
bei Hrn. **Aug. Giesselman** " **Mailand.**
" **Frankreich:**
bei Hrn. **M. Fanta** (30 rue de la Terrasse) " **Paris.**

Haar-Treibriemen,

doppelt so stark wie Leder, können in Nässe, Hitze und Säure laufen.
C. H. Benecke, Hamburg.
Muster gratis und franco.

Für Beleuchtung u. Fackelzüge.

Bunte Papier Laternen, Dtzd. 18 Sgr.
" " Ballons, " 26, 36 u. 48 Sgr.
Stearinlichte dazu " 7½ Sgr.
Bengalische Flammen. Feuerwerk.
Luftballons 18 Sgr., 2½ Sgr., 1⅓, 2½ u. 5 Thlr.
F. W. Feldhaus in Cöln.

Holzstift-Maschinen

zur Fabrication von **Schuhmacherstiften** deutschen und amerikanischen Systems, mit bedeutender Leistungsfähigkeit, liefert unter Garantie die **Maschinen-Fabrik** von
A. Roller in Berlin N.,
Chausseestraße 86.

Civil-Ingenieur **R. E. Schmidt** in **Halberstadt** liefert

Continuirlich arbeitende Filterpressen

nach eigenem patentirten System:

für **Porzellan-, Steingut-, Farbe-Papier-, Paraffin-, Stearin-, Hefe-, Stärke-Zucker** und **Chemische Fabriken,** welche den Vortheil großer Leistungs-Fähigkeit bei geringem Preis, unter Wegfall der Bedienung und geringerer Abnutzung der Tücher bieten. **Dampf-Pumpen** jeder Größe u. für alle Zwecke, ohne und mit rotirender Bewegung, **doppelt wirkend,** mit nur 2 Ventilen nach eigenem System, vorzüglich als unterirdische Wasserhaltungs-Maschinen, für Wasser-Stationen als Speise-Pumpen rc.

Fuß- und Wagen-Teppiche,

sowie als neueste Specialität von Ledertuchen:
Alsatia,
besonders geeignet zur Garnirung von **Equipagen.**
Wachstuch-Fabrik Neudorf
J. F. Karschelitz,
Strassburg im Elsass.

Einer der von mir construirten

continuirlichen Canal-Oefen

für Ziegel, Thonwaaren rc., patentirt in **Preussen** und anderen Staaten des deutschen Reichs, sowie in **Dänemark, Schweden** und **Norwegen,** befindet sich seit einiger Zeit hier im Betriebe und kann derselbe von jetzt ab besichtigt werden.
Braunschweig, im November 1874.
Otto Bock, Ziegelei-Ingenieur.

Iª. Lubricating-Globe-Oil.

Bestes, nicht frierendes, amerikanisches Maschinen-Oel, Reinheit u. Ia. Qualität garantirt, offerirt bei einzelnen Fässern und Partien billigst
(H. 05440) **E. Wilczynsky, Hamburg.**

Gummi-Artikel,

feinste, versendet die Fabrik Berlin
von **Ed. Schumacher,**
67 Friedrich-Straße 67.

Wegen Aufgabe einer sehr renommirten

Piano-Fabrik

können Flügel- und Pianino-Theilungen, gerade und kreuzsaitig, sammt sämmtlichen Modellen, auch eine ganz neue Saitenspinn-Maschine mit Selbstgang, für Hand- und Dampfbetrieb, zu annehmbaren Preisen erworben werden. Gefl. Offerten **sub Chiffre K. W. 244** an die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Stuttgart.**

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Gründliche** und **sichere** Heilung von geh. Krankh., Schwächezuständen, Nervenzerrüttung rc. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin,** Kochstr. [illegible] Auch brieflich. **Prospecte gratis.**

Geld für Officiere.

Adr. bef. **sub Z. 100 Max Eppenstein's** Ann.-Exp., Große Präsidentenstr. 10, Berlin.

Auch brieflich

werden in 3–4 Tagen **geheime und Haut-Krankh. gründlich** geh. durch Specialarzt **Dr. J. Meyer, Berlin,** Taubenstr. 36, 2 Tr.

Junge Damen,

welche sich veranlaßt fühlen, eine Zeit lang in Zurückgezogenheit zuzubringen, sichert ein älterer verheiratheter **Arzt** auf dem Lande liebevolle Behandlung und strengste Verschwiegenheit zu. **A. B. B. poste rest. frei Wetmar.**

Hôtel I. Ranges.

Geschäftsführer resp. Oberkellner wünscht baldigst Engagement. Beste Referenzen der ersten Häuser stehen zur Seite.
Adressen erbittet man unter **D. F. 414** an den **Invalidendank, Dresden,** Seestr. 20.

Officiere

erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F. 90 poste restante** Exped. 85, **Berlin.**

Zur 151. Königl. Preuß. Staats-Lotterie,

Haupt-Gewinne: 150,000, 100,000, 50,000 Thlr., Ziehung der 1. Cl. 6. Januar 1875, verkauft und versendet **Antheil-Loose,** ¹⁄₁ à 13½, ½ à 6¾, ¼ à 3⅜, ⅛ à 1[illegible], ¹⁄₁₆ à [illegible], ¹⁄₃₂ à [illegible], ¹⁄₆₄ à [illegible] Thlr. das **vom Glück am meisten begünstigte Lotterie-Comptoir** von **August Fröse** in **Danzig.**

Neueste feinste Gummiartikel.

Lieferung zollfrei! Rabatt! Preisliste versendet **S. Eid** in **Altona** (Neupreußen).

Regenerationscur d. **Dr. med. Druschke** nach seinem eigenen, neu begründeten System, bei fast gewöhnl. Lebensweise überall ausführb. Honorar 100 Mrk. D. R. M., n. Uebereinkunft auch erst n. erfolgr. Cur zahlbar. Adr. geheilt. Patient., welche unter Voraussetzung beiderseit. Discretion ähnlich Leidenden Auskunft zu ertheil. bereit sind, können mitgetheilt werd. Ausk. briefl. durch **Dr. Druschke's Institut** f. Behandl. [illegible] Krankh. jed. Art, **Berlin,** Sebastianstr. 20.

Wichtig für Kranke!

Damit alle Kranken sich von der Vorzüglichkeit d. illustr. Buches **Dr. Airy's Naturheilmethode** überzeugen können, wird v. **Richter's Verlags-Anstalt** in **Leipzig** ein 60 Seiten stark. Auszug **gratis** und **franco** versandt. Jeder Leidende, welcher **schnell** und **sicher geheilt** sein will, sollte sich den Auszug kommen lassen.

Ein Rittergut zu verpachten.

1300 Morgen Areal. Dampf-Brennerei. 18,000 Thlr. Vermögen erforderlich. Auskunft **V. G. poste restante Görlitz.**

Für Krampfleidende.

Eine „Anweisung, die **Fallsucht** (Epilepsie), Krämpfe durch ein seit 13 Jahren bewährt. nicht med. Universal = Gesundheitsmittel binnen kurzer Zeit radical zu heilen. Herausgegeben von **Dr. ph. Quante** zu **Warendorf** in **Westfalen,**" welche gleichzeit. zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Danksagungsschreiben von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheil. enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin — Verlag von A. Hofmann u. Co in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 55. Berlin, den 29. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Kurfürstlicher Wochenkalender.

Montag, den 30. November.

Habt ihr mich, habt ihr mich
Ganz und gar vergessen?
Sagt, wann endlich rufet ihr
Mich zurück, ihr Hessen?

Dienstag, den 1. December.

Harre nun, harre nun
Schon acht Jahre kläglich,
Und ich werd' vor Sehnsucht schier
Ungeduld'ger täglich.

Mittwoch, den 2. December.

Möchte gern, möchte gern
Mit euch in Vereinung
Bieten Trotz der scheußlichen
Oeffentlichen Meinung!

Donnerstag, den 3. December.

Nimmermehr, nimmermehr —
Das weiß jeder Hesse —
Als ich auf dem Thron noch saß,
Fragt' ich nach der Presse.

Freitag, den 4. December.

Aber heut, aber heut
Frag' ich, schwer beklommen:
Presse, sprich, wann darf zurück
Ich nach Cassel kommen?

Sonnabend, den 5. December.

Harre nur, harre nur,
Werd' nicht ungeduldig!
Daran, daß du flöten gingst,
Bist du selber schuldig!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 23 Kr.)
Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Parlamentarische Studie.

(Aus der 15. Plenarsitzung des Reichstags.)

Flieg' hin, du Wort, als Pechkranz, flieg' —
Sprach Liebknecht von der Tribune —
Was euch gewesen Deutschlands Sieg,
Das war für uns die Commune.

Des schönsten Traums Erfüllung sahn
Entzückt, ihr Nationalen;
Wir aber sahen der Zukunft Stadt
Im Brand von Paris erstrahlen.

Voll Angst und Beben blicktet ihr
Hinüber zum Seine-Ufer;
Doch laut aufjubelnd blickten wir
Auf das Stadthaus und den Louvre.

Denn aus der zuckenden Flammen Brunst
Bei Schild- und Schwertgetöse
Als neue Göttin der Vernunft
Erstieg die — Petroleuse.

Wir sah'n sie durch die Straßen ziehn,
Sah'n stürzen die alten Altäre;
Das Flammenopfer der Tuilerie'n,
Es rauchte ihr zur Ehre.

Wir sahen die lieben Brüder keck
Am Platze Vendôme's sich scharen;
Da lag der Kaiser auf dem — —
So geh' es allen Cäsaren!

Wir hörten der Brüder Machtgebot:
Aux armes! Greift zu den Waffen!
Gebt Feuer! Da lagen die Geiseln todt —
So gehe es allen Pfaffen!

Schmachmuth'ge Knechte der Herrschermacht,
Ihr Lämmlein, ihr Überfrommen,
Nehmt, Liberale, euch in Acht,
Wenn wir ans Ruder kommen!

Ihr seht beglänzt Alldeutschlands Flur
Von der Einheit Hoffnungssternen;
Wir aber sehen die Einheit nur
Von Zuchthaus und Casernen.

Der ganze Staat, er ist zur Zeit
Nichts als ein einzig Gefängniß.
Habt Acht: wenn ihr am frechsten seid,
Erreicht euch auch das Verhängniß!

Weh, wenn sie entsteigen dem Kerkerloch
Most, Hasenclever und Bebel!
Wir werden euch lehren! Wir haben noch
Petroleum, Kett' und Knebel.

Dann werden wir in noch andrem Ton
Ein Wörtchen mit euch sprechen;
Dann wird der Strom der Rebellion
Die hemmenden Dämme brechen!

Dann wird die Flut, trotz Ach und Weh,
Vernichtend euch überfallen.
Reichskanzler, Deichhauptmann a. D.
Das merke du vor Allen! —

Herr Liebknecht spricht's mit frischem Muth,
Herr Windthorst saß beschaulich;
Ihm wird — so leid es ihm auch thut —
Ums Herz doch etwas graulich.

Doch Bismarck saß, in Schweigen gehüllt;
Dann lächelte er und grüßte
Den wilden Redner: Gut gebrüllt,
Du Löwe der märk'schen Wüste!

Kladderadatsch.

Perlenstrahlen,

oder:

Kurzgefaßte Lebensregeln für Centrumsmitglieder und Solche, die es werden wollen.

1.

Vom Benehmen im Allgemeinen.

Vergiß niemals zu keiner Frist,
Daß du der Frommen Einer bist,
Daß Der nur rechte Pfade wandelt,
Der nach der Schrift Geboten handelt.
Wie sagt die Schrift, mein liebes Kind?
„Seid klug, wie es die Schlangen sind!"
Zwar folgt dann eine Phrase noch
Von Tauben ohne Falschheit; doch
Das laß dich weiter nicht beschweren.
Der Schrift unfehlbar Wort in Ehren!
Oft trifft sich's, daß der frommste Mann
Nur halb noch heut gebrauchen kann,
Was ganz gegolten hat vor Jahren —
Eklektisch nennt man dies Verfahren.

2.

Von der Consequenz und dem geraden Wesen.

Ist's in der Hitze dir passirt,
Daß du dich hast vergalopirt,
Daß du behauptet, was mit Müh'
Sich nur beweist, vielleicht auch nie —
So mögen kühne Katachresen
Dich noch aus aller Noth erlösen.
Wenn du z. B. in der Hast
Mit stiller Lust geäußert hast,
Daß Jemand „Schnippchen" unentwegt
„Dem Gange der Geschäfte schlägt",
Und man dich nun zur Ordnung rief,
So sprich: „Natürlich objectiv,
Ganz objectiv, hab' ich gemeint!
Ist Jemand, dem es anders scheint?
Die Hand leg' ich auf meine Brust:
Die Schnippchen schlug er unbewußt!
Will euch das Wort nicht in den Sinn,
So geht zu E. von Hartmann hin."

3.

Habe Mitleid mit dem Unglück.

Wenn laut des Elsaß treuer Sohn
Erschallen läßt der Klage Ton,
Wenn Polen, das noch nicht verloren,
Langweilt des hohen Hauses Ohren,
So nimm als ein gescheidter Mann
Dich gern der Unterdrückten an.
Beklage, daß in manchen Sachen
Mißgriffe die Beamten machen;
Zeig', wie sich Manches ändern sollte,
Wenn man auf dich nur hören wollte.
Zwar helfen wird dein Reden nicht,
Doch fällt auf dich ein gutes Licht.
Drum merke: Schaden kann es nie,
Zeigst du dem Unglück Sympathie.

4.

Von der unvermeidlichen Wiederwahl eines strikenden Präsidenten.

Legt nieder, was ja kommen mag,
Der Präsident auf einen Tag
Sein Amt — du weißt, wie Jedermann,
Er nimmt es morgen wieder an —
So spring' empor und rufe keck:
„Heraus mit unsrem Forckenbeck!
Wählt wieder ihn in aller Eil' —
Es ist in keinem Andern Heil!"

Dann spricht das Volk: „Das war nicht schlecht,
Wie ward dem Gegner er gerecht!"
Das Lob vernimmst du wohlgemuth —
Es kostet nichts und macht sich gut.

5.

Vom Socialdemokraten.

Mit Vorsicht zu behandeln ist
Der Petroleur und Socialist.
Man nutzt ihn zu gelegner Zeit,
Doch hält ihn sich vom Leibe weit,
Weil mit dem Steinöl sonst der Mann
Uns selbst einmal beschäd'gen kann.
Denn wo den Thron man inflammirt,
Wird der Altar auch meist lädirt.
Doch magst du immerhin bedauern,
Daß hinter feuchten Kerkermauern
So mancher Volksapostel duldet,
Der eigentlich nicht viel verschuldet.
Du sprichst: „Man muß auch ihnen gönnen,
Daß sie sich frei hier äußern können.
Sperrt etwa gar der Staat sie ein
Aus Furcht? Fast scheint es so zu sein!"

6.

Von der Klage über die Sündhaftigkeit der Zeiten.

Nie kannst du oft genug beklagen
Die Schlechtigkeit von unsern Tagen,
Und wie so groß zu dieser Frist
Der Andrang zum Gefängniß ist.
Du wunderst dich, daß just die Frommen
So massenhaft zum Sitzen kommen,
Daß selbst die hochgebornen Grafen
Im eignen Bett nicht sicher schlafen.
„Vom Reichsambassadeurhôtel
Zur Hausvogtei — das ist zu grell!" —
In kleinen Zügen wird geschildert,
Wie schauderhaft das Volk verwildert.
Dann kommst du auf die gute Zeit,
Wo noch in Treu und Redlichkeit
Die Völkchen bei einander wohnten
Und kleine Fürsten weise thronten.
Du sprichst in klagenden Accorden:
„Das Alles ist nun anders worden!
Wer trägt die Schuld? Ich darf nicht wagen,
Hier offen Jemand anzuklagen;
Ich fordre Keinen vor Gericht,
Allein so war das früher nicht!"

7.

Wie man Adiaphora behandelt.

Stets hüte dich, bei Kleinigkeiten
Aus reinem Eigensinn zu streiten;
Sei nachzugeben gleich bereit
Und rühme laut die Einigkeit.
Dies wird dir bei gewicht'gen Dingen
Den allergrößten Vortheil bringen.
Wird etwas Großes discutirt,
So rede kühn und ungenirt;
Triff rasch mit wohlgezielten Stößen
Des Gegners längst erschaute Blößen.
Wirft dann der Feinde lauter Chor
Dir Fehdesucht und Zankkust vor,
So sprich: „Wie oft hab' ich gezeigt,
Daß ich zur Milde bin geneigt!
Reißt heut mir wieder die Geduld —
Ihr seht, ihr selber tragt die Schuld!

8.

Von der Weissagung.

Nicht übel ist es auch zuweilen,
Der Gegenwart vorauszueilen,
Und in die Zukunft einen Blick
Zu thun — doch immer mit Geschick!
Man deutet dann mit Nachdruck an,
Wie rasch sich Alles ändern kann;
Wie Macht und Herrlichkeit vergeht
Und Niedrigkeit oft wird erhöht;
Wie einst vielleicht wird inhaftirt,
Wer heut Gesetze fabricirt.

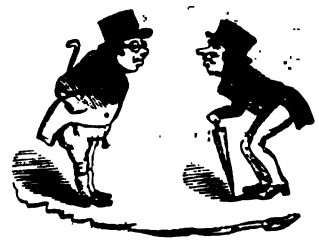
Doch Alles sei nur Grau in Grau;
Nie sage wahr gar zu genau,
Weil auch beim besten Prophezei'n
Gar oft das Gegentheil trifft ein.

9.

Vom Hineinfall.

Mag listig auch der Fromme sein,
Zuweilen fällt er doch hinein,
Und Jemand zeigt ihm kurz und klar:
Was du geredet, ist nicht wahr!
Dann hüte wohl dich, deine Sachen
Durch Reden schlimmer noch zu machen.
Du magst in würdevollem Schweigen
Dich vornehm überlegen zeigen.
Hör' deinen Gegner lächelnd an;
Gut ist es, wirfst du dann und wann
Ein kurzes Lachen höhnisch ein,
Doch muß es recht natürlich sein.
So lässest du des Sturmes Wehen
Ganz ruhig über dich ergehen.
Wenn das Gewitter zog vorbei,
Hebst du die Stirne wieder frei,
Und wieder wirfst du durch den Saal
Mit dem bekannten Material,
Von dem, wenn man es ämsig treibt,
Doch immer Etwas hängen bleibt.

Kladderadatsch.



Müller. Also des Centrum des Reichstags is „von Loyalität jetragen"? Des is ja janz was Neues!

Schultze. Wer sagt denn des?

Müller. Na Reichensperger! Hier steht es in die Zeitung, in die Sitzung vom 21. November hujus hätte er es jesagt; na, und wenn Der es sagt — Der muß es doch am beßten wissen!

Schultze. Ach, Oldenberg wird sich verhört haben, oder es is am Ende man bloß 'n Druckfehler.

Müller. Wofo denn?

Schultze. Reichensperger wird „Loyolität" jesagt haben!

Müller. Da hast du Recht; so wird es ooch wol jewesen sein.

Was sich das schwarze Brett erzählt.

Gehst du ins Schauspielhaus, mein Sohn,
Mach' niemals nicht Opposition.

Denn thust du Solches, Studio,
Ist Herr von Hülsen drob nicht froh.

Er schneidet, eh' du's ahnest — schwapp! —
Das bill'ge Eintrittsgeld dir ab.

Ergreif' auch niemals nicht Partei
Für einen Mimen oder zwei.

Sein sittsam sitz', wie sich's gebührt
Und Herr von Hülsen commandirt.

Bedenk', daß nur als stiller Gast,
Du den dramat'schen Freitisch hast.

Klatsch' höchstens, wenn der Vorhang fällt
'mal leise für dein billig Geld.

Doch Pfeifens, Zischens dich enthalt' —
Sonst braucht der Intendant Gewalt.

Denn Ruhe — Sohn, vergiß das nicht! —
Ist akademische Bürgerpflicht.

Kladderadatsch.

Oeffentliche Erklärung.

Der münchener „Volksfreund" erfährt aus „guter Quelle", nämlich aus der „Donau-Zeitung", daß Friedrich Schiller als guter Katholik gestorben sei. Anknüpfend an diese ebenso überraschende als erfreuliche Mittheilung verfehle ich nicht zu bemerken, daß ich, wie auch schon im 2. Theil der „Jobsiade" erwähnt wird, kein Heide, sondern ein alter Kirchenvater gewesen und als solcher gestorben bin. Ich bitte alle wohlgesinnten Organe der deutschen Presse, Herrn Sigl sowie die Patridioten des münchener „Vaterlands" und des „Volksfreundes" hiervon in Kenntniß zu setzen.

Q. Horatius Flaccus,
Lauriger a. D.

Elysium, im November 1874.

In der zarten Angelegenheit des hochwürdigsten Herrn Prälaten von Kapff in Stuttgart mit einer gewissen Dame in Romanshorn hat der württembergische Cultusminister nach eingehendster Untersuchung aller Details sich dahin ausgesprochen: „Daß zwar Prälat Kapff in seinem Verkehr mit der Familie ....., obwohl in der beßten Absicht, so doch nicht mit der erforderlichen Vorsicht gehandelt habe, weitergehende Beschuldigungen aber als unbegründet zu betrachten seien."

Ob diese officielle Anspielung auf „Absicht" und mangelnde „Vorsicht", ein Zeichen von Fernsicht oder Nachsicht seitens der Cultusbehörde ist, dürfte sich vielleicht erst in einigen Monaten aufklären.

Von und für Oldenburg.

Ihr frommen Herrn, nun laßt euch sagen,
Was jüngst, in allerneu'sten Tagen
Zu Oldenburg, der „liberalen" Stadt,
Sich zugetragen hat.
Ein frommer Rabbi hat das Zeitliche gesegnet.
Die Freunde wollten, daß am „guten Ort"
Von Freundesmund ein fromm Gedächtnißwort
Gesprochen würd', und kamen drum sofort
Zu Späth, der ihrem Wunsch auch gern begegnet.
Allein der fromme Kirchenrath
Verwehrt dem Pfarrer, der ihm untergeben,
Die arge Frevelthat.
Der biedre fromme Kirchenrath!
Wär' er geschieden aus dem Leben,
Wir hätten gern ihm das Geleit gegeben.

Der Bischof von Olmütz zeigt im österreichischen Theile seiner Diöcese alle Ernennungen den Behörden an, wie es die Kirchengesetze in Oesterreich vorschreiben; in dem preußischen Theile ebenso zu handeln würde gegen sein Gewissen sein.

Wir empfehlen dem Abgeordneten, Herru Reichensperger das „Gewissen" dieses Herrn als Modell eines päpstlich approbirten Priestergewissens — Zähigkeit und beliebige Dehnbarkeit garantirt.

Der Papst hat dem Armeebischof Namczanowski ein goldenes Kreuz an einer doppelten goldenen Kette geschenkt, und der Bischof hat es angenommen. Es ist dies ein neuer Beweis für die Falschheit der Behauptung, daß die Bischöfe schon genug Kreuz und Ketten zu tragen haben.

Durch die Justizgesetze wird die Einheit des gerichtlichen Verfahrens in Deutschland verbürgt: die Justiz wird überall nach denselben Normen geübt werden. Ob auch die Gerechtigkeit überall dieselbe sein wird, kann leider heut noch nicht verbürgt werden.

Die Frau Fürstin Windischgrätz hat sich nach Spanien begeben, um der Donna Marguerita eine namhafte Summe, welche von Anhängern der Carlisten in Oesterreich gesammelt worden, für Don Carlos zu übergeben. Wir hätten nicht gedacht, daß es auch nach dem Krach in Oesterreich noch Leute gibt, welche ihr Geld so leichtsinnig zum Henker schicken.

In Basel wird nächstens eine Zeitung, „La Paix", in deutscher und französischer Sprache erscheinen, um in Süddeutschland und in den neuen Reichslanden für Frankreich Propaganda zu machen. Wir wissen zwar noch nicht, für welche französische Partei sie arbeiten, ob „La Paix" legitimistisch oder republikanisch sein, oder ob es von ihr heißen wird: L'empire c'est „La Paix"; das aber wissen wir bestimmt, daß das Blatt, wenn es seinen Zweck erreichen will, ein doppelzüngiges sein wird.

An die Burgsteinfurter Damen.

Es hat, wie freilich sich gebührt,
Besonders euren Zorn geschürt,
Daß man sogar des Bischofs Bett gepfändet.
Bekennen muß ich selbst: hier endet
Die Billigkeit des Strafgerichts!
Bei Tisch und Stuhl und Wanduhr sag' ich nichts;
Doch selbst das Bett? Das fordert Himmelsstrafen!
Worin soll jetzt — des Bischofs Köchin schlafen?

Im Ordinariat von Straßburg soll man sich mit dem Plane tragen, von den Marien-Erscheinungen des Jahres 1872 — 1873 diejenige in Krüth für ächt zu erklären.

Wäre es nicht das Einfachste, die heilige Jungfrau aufzufordern, nochmals an einem bestimmten Termin auf ein Viertelstündchen an dem von ihr erwählten Ort zu erscheinen und so jedem Zweifel ein Ende zu machen?

Uech begreufe nücht, wü düse borlüner Börse alleweule, wo sü feut döm wüter Krach so kleun geworden üst, daran dönken kann, süch durch eunem Anbau noch ßu erweutern. Uech dönke: Kleun und wohl üst bösser als weut und wöh! Und beu söchs Proßönt Düsconto, röspöctüve süben Lombard braucht sü süch müt Ankauf von Grundstücken nücht ßu übereulen. Dü Häuser, wölche wögen der Börse eungöhen müssen, wörden leuder ganz von sölber fallen.

Dör bekannter Prophöt.

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Hierzu drei Beiblätter.

Habent sua fata epistolae.

Als ein Correspondent bei einem Inder einen, vermuthlich Arnim'schen Brief in Beschlag nehmen wollte, gab sich dieser für Rena Sahib aus und wurde von den Engländern eingesteckt. Desgleichen auch der Brief.

„In New-York hat ein Correspondent bei einem früheren Secretär des Grafen Arnim, einem Herrn von Schmidt, wieder einige der vermißten Briefe aufgefunden."

In Australien schoß ein Correspondent auf ein Kanguru, in dessen Familienbeutel er einen, vermuthlich Bismarck'schen Brief an Arnim bemerkte. Leider fehlte er. Der Brief auch.

Ein Correspondent, welcher sich eines Luftballons bedient hatte, sah ganz deutlich einen, wie es schien, Bismarck'schen Brief an Arnim in einer Höhe von 15,000 Fuß. Leider litt er zu sehr von der Kälte. Desgleichen auch der Brief.

Ein Correspondent bei der Nordpol-Expedition bemerkte unter dem 83. Grad zwei Eingeborene mit einem, wahrscheinlich Arnim'schen Brief beschäftigt. Als sie sich entdeckt sahen, verschwanden sie leider. Der Brief auch.

Bei einer hochgestellten Dame in Europa entdeckte ein Correspondent einen, vermuthlich Arnim'schen Brief „en papillotes". Leider konnte er es der Dame nicht auf den Kopf zusagen. Desgleichen auch den Brief.

Ein Correspondent sah von der Höhe einer Pyramide einen Engländer sein Frühstück aus einem, sicherlich Arnim'schen Brief verzehren. Er verfolgte den Engländer bis London, kam aber leider dort an eine falsche Adresse. Der Brief auch.

In Nord-Amerika mehren sich in Folge der Hitze und des Regenmangels die Waldbrände in erschrecklicher Weise. Bei einem derselben soll leider ein Correspondent umgekommen sein. Desgleichen auch ein, vermuthlich Arnim'scher Brief.

Ein Correspondent meint: Wenn der Graf Arnim nur die Briefe zusammensuchen wollte, oder der Fürst Bismarck sie einfach noch einmal schriebe! Sie sind aber zu eigensinnig dazu, und so bekommen wir keine Ruhe. Die Briefe auch nicht.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstraße 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Breslau, Leipzig, Dresden, Berlin, Köln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 55. Erstes Beiblatt. Berlin, den 29. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Ein Reiterstücklein.

Paris. Gestern Abend kam hier der Unterlieutenant Scorum, von der leichten Reiterei, mit der Schimmelstute „Schwindel" des Herrn von X. wohlbehalten an. Er hatte Lemberg am Donnerstag Abend, 8 Uhr 45 M. verlassen und war Sonntag Abend, 9 Uhr 30 M. hier eingetroffen, hatte also diese gewaltige Strecke in 72¾ Stunden zurückgelegt. Reiter und Pferd sind munter; nur klagt Ersterer über heftigen Durst.

1840 Metallkapsel-Fabrik. 1840

Aelteste Gegründet

LOUIS VETTER in Schnigling bei Nürnberg

(Post: Fürther Kreuzung)

empfiehlt sich für den Bezug von **Metallkapseln** zum Verschluß von Flaschen und Krügen u. s. w. (weiß und farbig. — unter Garantie für die Haltbarkeit der Farben — Prägungen in Gold, Silber und Farbenschrift).

Preise werden besonders bei größeren Bezügen auf das Billigste gestellt.

Preislisten sowie Muster gratis und franco.

Deutschlands. gegründet

Productionsfähigkeit 150,000 Stück Kapseln per Tag.

Ernst Schneider,
BERLIN C.,
Friedrichsgracht 47,
Genér. Agent d. Starr Mfg. Co. Halifax, Nova Scotia, für d. Engros-Verkauf v. Forbes Patent Halifax Schlittschuhen, halte complet sortirtes Lager.

Vereinigte chemische Fabriken zu Leopoldshall

Actien-Gesellschaft

in **Leopoldshall-Stassfurt**

und deren Filiale

Die Patent-Kali-Fabrik A. Frank in Stassfurt

empfehlen zur nächsten Bestellung, besonders für **Hackfrüchte, Handelsgewächse** und **Futterkräuter**, für Culturen auf **Bruch-** und **Moorboden**, sowie als **sicherstes** und **billigstes Düngungs-** und **Verbesserungs-Mittel saurer** und **vermooster Wiesen** und **Weiden** ihre

Kali-Düngmittel und Magnesia-Präparate*

unter Garantie des Gehaltes und unter Controle der Landwirthschaftlichen Versuchs-Stationen. Prospecte, Preislisten und Frachtangabe gratis und franco.

* Unsere Düngesalze sind nicht zu verwechseln mit dem jetzt vielfach ausgebotenen s. g. ächten Kainit — einem rohen Berg-Producte — welcher große Mengen von schädlichem Chlormagnesium enthält.

Im Verlage von **A. Hofmann's Separat-Conto** in Berlin, Kronenstraße 17, ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Sie sagen, ich lebe zu locker,
Und das bringe dem Alter Gefahr;
Ihr albernen Stubenhocker,
Mein Leben bleibt wie's war!
Lehrt Eure trockene Tugend
Dem nüchternen Geschlecht;
Noch keiner starb in der Jugend,
Der bis zum Alter gezecht!

Zweite **Auflage.**

Mirza Schaffy's Nachlass von **Friedrich Bodenstedt.**

Kopf ohne Herz macht böses Blut,
Herz ohne Kopf thut nicht gut;
Wo Glück und Segen soll gedeih'n,
Muß Kopf und Herz beisammen sein.

Nun wieder die Zeit kam der Rosen,
Komm Alles was rosig zusammen,
Wir bringen die Lippen, die losen,
Mit Allem was rosig zusammen.
Es kamen bei Wein und bei Rosen
Selbst Haupter, schon moosig, zusammen.

Mit Prolog und Nachtrag. 16 Bog. in gr. 8° in elegantester Ausstattung. II. vermehrte Auflage.
Preis in engl. Leinen, geb. 2 Thlr.

Aus dem Nachlasse Mirza Schaffy's.

Sowie die erste in mehr als **50,000 Exemplaren** über die Erde verbreitete Liedergabe Bodenstedt's ein Gemeingut der Nation geworden, wird auch die **Neue Folge** sich bald Bahn brechen und jedem Besitzer der Ersten Lieder eine willkommene Gabe sein.

Annoncen für Militair-Kreise

finden durch das **allbekannte** und verbreitete

Militair-Wochenblatt

erfolgreiche Publication. Insertionspreis pro Zeile 3 Sgr. Bei größeren Ordres **Rabatt.** Die **alleinige Inseraten-Pacht** dieses Blattes hat die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Berlin** und deren **Filialen** übernommen.

Erste Berliner
Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik
von
J. Hirschhorn, Berlin C.,
Stralauerbrücke 3.
Gegründet 1869.
Nur geprüfte Apparate. Unter Garantie der Geruchlosigkeit.
Preiscourant und Zeichnungen gratis und franco.

NB. In jüngster Zeit hat man hier mehrfach versucht meine Apparate nachzumachen. Diese Versuche sind bis jetzt schlecht gelungen, da die nachgemachten Apparate in geringerer Qualität viel weniger Heizkraft, und nicht geruch- und dunstfrei beim Gebrauch sind, wie dies bei den von mir verfertigten der Fall ist.

Berlin.

Einem geehrten reisenden Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das unter der Firma

Cambridge-Hôtel

bestandene Hôtel garni übernommen habe und dasselbe unter meinem Namen

„Rubin's Hôtel garni"

weiter führen werde.

Durch die unmittelbare Verbindung mit der **Weinstube**, bietet mein **Hôtel** neben der vollständigsten Unabhängigkeit alle nur wünschenswerthen Annehmlichkeiten und werde ich bemüht sein, das Vertrauen der geehrten Herrschaften und Geschäftsreisenden in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Berlin, im November 1874.

Hochachtungsvoll
Wm. Rubin,
Weinhandlung.
Charlottenstraße 65 und 65 a.

Verlag v. B. F. Voigt in Weimar.

Zuverlässiger
Rechenhelfer
oder Ausrechner
für den Ein- und Verkauf
nach
Mark und Pfennigen
deutscher Reichsmünze

von 1 Pfennig bis zu 300 Mark, nach Stücken, Centnern, Kilogrammen, Hektolitern, Litern, Metern, und sonst im Handel vorkommenden Gegenständen von 1/10 bis 1000 genau und fehlerfrei berechnet.

Dritte Auflage.

1875. 8. Gebunden 22½ Sgr. = 2 Mrk. 25 Pfg.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Heinrich Alst in **Berlin,**
Friedrichstr. 131 B, vis-à-vis der Johannisstr.
Gut assortirtes Lager.

Weston's Patent Differential-Flaschenzüge.

Taubstöcke, 1-, 2- u. 3-rollig.

Hebewellen, 6—10" Durchmess.

Anker resp. Krahnketten. Kessel-Nieten. Gitter-Nieten. Mutterschrauben.

Haus- oder Speicherwinden.

Zur Anpflanzung von Korb-Weiden

empfehle ich meine Anlagen zur Entnahme von Steckmaterial der vorzüglichsten Cultur-weiden. Durch keine andere Cultur dürften so hohe Bodenrenten zu erzielen sein, und zwar oft auf Flächen, welche auf andere Weise kaum einen nennenswerthen Nutzen abwerfen. Behufs Information empfehle ich eine bei **J. Wiesecke, Brandenburg a/H.** erschienene Brochüre: **„Die Cultur der Korb-Weide,"** sowie die Besichtigung meiner Anlagen, welche nach eigenen Erfahrungen und neuen Grundsätzen cultivirt, behandelt und genutzt werden. Für projectirte größere Anlagen stelle auf Wunsch Cultur-Pläne auf.
Preis-Verzeichnisse versende franco.
Mehsdunk b. Brandenburg a/H.
R. Schulze.

Soeben erschien bei **F. Gustedt** in Berlin W., Steglitzerstraße 38:

Zum Selbst Unterricht.

Rationelle Volks-Stenographie

von **Leopold A. F. Arends** in sechs **Unterrichts- und sechs Uebungsbriefen mit Schreibeblättern à 1 Mark** (10 Sgr.)
An dieselben knüpft sich außerdem noch die Correctur bestimmter stenographischer Aufgaben, die gratis vom Bureau für **Arends'sche** Stenographie in **Berlin** besorgt wird.
Es kann sich jetzt mit Hülfe dieser Briefe mit geringen Opfern Jeder die unschätzbare Kunst des Stenographirens leicht und vollständig zu eigen machen.
Brief 1 ist vorräthig in allen Buchhandlungen, sowie in oben genannter Verlagshandlung.

Ein gediegenes Spielzeug für Jung und Alt.

Preis 1 Thlr. 15 Sgr. Nachnahme oder Einsendung.

Preis 1 Thlr. 15 Sgr. Nachnahme oder Einsendung.

Leipzig, Roßstr. 4 c. Carl Kunze.
Vorräthig in allen Buchhandlungen oder solche nehmen Bestellungen an.
Haupt-Depôt in **Berlin:**
Jul. Klemme's Buchhdlg., Prinzenstr. 56.

Ca. 100 Ctr. Borsten-Abfall

verkauft billig
C. H. Roegner in Striegau.

20 Bände **Romane, Novellen** 2c. der beliebtesten Schriftsteller, **Dickens, Bulwer** 2c. (Ladenpreis 16 Thlr.) liefert, um schnell damit zu räumen, **für nur 1 Thaler** die **Moderne Antiq.-Buchh. (A. Denicke)** in **Leipzig,** Roßstr. 1.

Rudloff — Grübs & Zöllner,
Bank-Geschäft,
Berlin C., Papenstraße 15,
empfehlen sich zur Vermittelung sämmtlicher Geschäfte an der Berliner Fonds-Börse. Zeitgeschäfte nur gegen entsprechende Hinterlage. Provision billigst. je nach Vereinbarung und nach Höhe des Umsatzes, bei prompter, coulanter und *reeller* Bedienung.

Adolph Susman, Hamburg.

Größte Fabrik Deutschlands

von

Pferdebekleidungs-Gegenständen

empfiehlt (in Deutschland franco Zoll)
seine **Schabracken, Reit-, Fahr-, Stall-, Bahn-** und **Regendecken,** elegant und einfach, aus **Fill, Kersey, Flanell, Tuch, Brocat, Waterproof** oder anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mäßigen Preisen. **Große Einrichtung für Export.**

Das neueste und beste
Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
von Carl Struve, Osterode a. H.

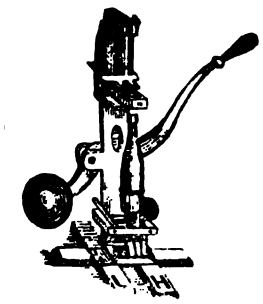
Dieses von vielen Consumenten, sowie vom **„Bazar"** warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzüglich **feine, elegante u. glänzende Appretur.** Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern anständigen Rabatt.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75,

älteste Fabrik der patentirten **transportablen Gas-Apparate.**

Diese Apparate, seit 3 Jahren allein von mir fabricirt, überall, **ohne Röhrenleitung oder sonst. Vorrichtung** anwendbar, durch meine Verbesserungen, ihrer weißen, helleuchtenden Flamme wegen, **das bisherige Gaslicht übertreffend, keinen Cylinder nöthig habend,** halte zu Fabrikpreisen in best-assortirtem Lager aller denkbarer Muster: Wand- u. Decken-Arme, Kronen, Laternen 2c., für Haus, Straße, Fabrik, Brauerei, Bäckerei, Geschäfts- und Vergnügungs-Locale, Gärten 2c. Illustr. Preiscourante gratis!

Flaschenkork-Maschinen
— Specialität —



bester Construction von Eisen, 10—45 Thlr. für Flaschen jeder Größe und Stärke einzurichten. Von Messing mit Stöpsel 2—5 Thlr.

Flaschenfüll-Apparate
mit 3, 4 und 5 Hebern.
Flaschenreinigungs-Maschinen,
m. Handkurbel 6½ Thlr., m. Fussbetr. 24 Thlr.
Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 32.

Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, **per Monat Einen Thlr. sechs Silbergroschen.**
Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

RICHARD GARRETT & SONS

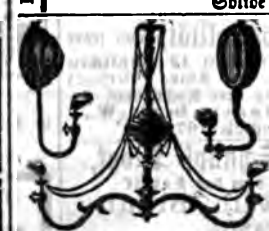
LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND
ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.
SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.
FILIALE BROMBERG:
BEVOLLMÄCHTIGTER
PAUL DIETRICH.
BRIEF-ADRESSE:
RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Für Export.

Prämiirt auf allen Weltausstellungen.
Alle Gattungen **Cithern- u. Saiteninstrumente** empfiehlt die kgl. bayr. Hofcithern- und Saiteninstrumenten-Fabrik von **J. Haslwanter, München.**
Solide Arbeit garantirt. Courante gratis).

Für detail.



Emil Huff, Berlin SW.,

Johannistisch Musterlager: Neue Wilhelmstraße Nr. 6. Einzige Fabrik Nr. 5.
der praktisch bewährten und patentirten
transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.
Ueberall, ohne jede Vorrichtung anwendbar.
Für Fabriken, Geschäftslocale, Haus und Straße, Hänge-, Wand-, Tisch-Lampen, Kronen, Laternen 2c. mit und ohne Glocke, **kein Cylinder!**
Schönes weißes Licht! Preis-Courante gratis.

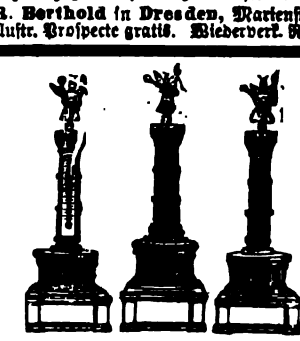
Auch als Weihnachts-Geschenk passend.

Neue Erfindung.

Ein praktisches Kleidungsstück, Patent-Joppe,
aus wasserdichtem Tuch, ohne jeden Knopf, mit Patent-Verschluß, sehr kleidsam, höchst geschmackvoll, dauerhaft und sehr billig, per Stück 5½ Thlr., 6 Stück à 5½ Thlr., 12 Stück à 5 Thlr. — Zum Maß Proberock erforderlich, eventuell Maß-Anweisung franco.
S. Schneller & Sohn in **Hirschberg i. Schles.**

FELDSCHMIEDEN

ganz vorzügl. Construct. zu 25 Thlr. empfiehlt
B. Berthold in **Dresden,** Marienstr. 8.
Illustr. Prospecte gratis. Wiederverk. Rabatt.



Die Siegessäule.

1,20 M.	59,	50 und 36 cm. hoch
160 Thlr.	16—24,	12—20, 7 u. 7½ Thlr.

in Compositions-Bronce, empfiehlt
Conrad Feleing, Hof-Uhrmacher,
Berlin, 20 Unter den Linden.

Au Bon Marché,

I. Stadt Adlergasse 12, im eigenen Waarenhause, Wien,
empfiehlt folgende **Erfindungen:**

Echte Meerschaum-Garnitur; ein Leder-Kassettchen, enthaltend: 1 Meerschaum-Pfeife, 1 Cigarrenspitze mit Bernstein, 1 Meerschaum-Aufsatz, 1 Tabaksbeutel, dieses alles complet 2 Thlr. Ein echter großer Meerschaum-Kopf 1 Thlr. Eine hochfeine, elegant geschnitzte **echte Meerschaum-Cigarrenspitze** sammt Etui 20 Groschen.

Echte englische Chronometer-Uhr, ächt vergoldetes 13löth. Silber, mit doppeltem Mantel, sammt Krystall-Gläsern, feinst emaillirt, sammt einer Talmi-Gold-Uhrkette, sammt 5jährigem Garantieschein 11 Thlr.

Echte Talmi-Gold-Double-Uhrketten, Garantie für ewige Dauer, pr. Stück 1, 2—3—4—5—6, 7, 8—9 Thlr. Talmi-Gold-Fingerringe mit Kopf-Diamanten à jour gefaßt, à 1—2—3, 4—5 Thlr.

Für Herren, die keinen Bart haben, oder für Kahlköpfe die **Haarpflanze** aus Japan, seit der Wiener Ausstellung in Europa bekannt; in 12 Tagen bekommen selbst junge Leute von 15 Jahren einen prachtvollen Bart; auf ganz kahlen Kopfstellen bekommt man frisches, üppiges Haar; 1 Haarpflanze sammt Gebrauch kostet 1—15 Groschen. Es wird dieses Honorar anstandslos retour gegeben, wenn sich keine Wirkung zeigt.

Taschen-**Mikroskope**, welche 150-mal vergrößern, 1 Stück 15 Sgr.

Pasta Pompadour. Weltbekannt, radical jede Unreinheit im Gesicht zu vertreiben. 1 Pocal 1 Thlr.

Herrmann Rausnitz,

Berlin, Waßstraße 3 u. 4.

General-Depôt der Professor **Dr. Meidinger**'schen

Patent-Füll-Regulir-Oefen

in neuester Construction, von der einfachsten Art bis zu den feinsten emaillirten weißen und schwarzen mit Gold verzierten Oefen zu Hüttenpreisen.

Preis-Courants der Hütte **Kaiserslautern** franco.

Um sich vor nachgeahmten Oefen zu schützen, ist auf jedem der Name des Erfinders **Dr. Meidinger** sowohl, als der der Hütte **Kaiserslautern** eingegossen.

Die Mark-Währung

C. G. NAUMANN. LEIPZIG. FORMULAR-DRUCKEREI & MAGAZIN. 1802

wird Umdruck von Preislisten etc. erfordern und ist zeitige Aufgabe behufs schneller Lieferung event. Aufträge sehr erwünscht

---

Dampfmaschinen,

mit unserer in Preußen etc. etc. **patentirten selbstregulirenden** Steuerung, welche bei **bedeutender Dampfersparniß** durch ihre einfache und solide Construction gegenüber allen bekannten Systemen (**Corliss etc.**) wesentliche Vortheile gewährt, liefern und übernehmen die Anbringung dieser Steuerung auch an alten Maschinen jeglichen Systems unter Garantie

Starke & Hoffmann,

Maschinenfabrik, Eisengießerei, Kesselschmiede etc., **Hirschberg i. Schles.**

☛ Vertreter werden gesucht.

In **allen** Buchhandlungen zu haben:
Zur **Erklärung** der in **Zeitungen** vorkommenden **Fremdwörter** ist in 10. Auflage zu empfehlen:

Fr. Weber, Neues vollständiges

Fremdwörterbuch,

in 14,000 Fremdwörtern bestehend. Zehnte Auflage. 10 Sgr.

Durch die **Ernst**'sche Buchhandlung in Quedlinburg — **Mittler**'sche Buchhandlung in Berlin und **alle** Buchhandlungen zu beziehen.

Humoristische

Neujahrs-Karten

eigener Fabrik,

als: **Standesamts-Wünsche, Neue Währungs-Wünsche, Fromme Wünsche, Rebus-Karten etc. etc.,**

empfiehlt en gros und en detail
Siegfried Cronbach, Berlin W.,
Leipzigerstraße 16.

☛ Neue Neujahrsbogen-Wünsche 12 Bilder auf einen Bogen.

Immortellen.

Soeben empfingen einen Transport direct bezogener französischer Immortellen in schöner, frischer Waare und geben solche zu nachstehenden billigen Preisen per Casse oder Nachnahme ab.

Naturgelb	100 Bund	incl. Kiste	16 Thl.,	à Bund	5½ Sgr.
Scharlachroth	do.	do.	20 „	do.	7 „
Gelb mit rothem Herz . . .	do.	do.	22 „	do.	7½ „
Brillant Grün	do.	do	24 „	do.	8 „
Gelb mit grünem Herz . .	do.	do.	22 „	do.	7½ „
Scharlachroth panaschirt . .	do.	do.	20 „	do.	7 „

Rosa, Lila, Blau, Lachsrosa, Brillant, Carmoisin, Solferino, à 100 30 Thlr., à Bund 11 Sgr.

Weiß und **Melange** in allen Farben, 100 Bund 28 Thlr., à Bund 10 Sgr.

Bei Abnahme von 25 Bund von einer Sorte tritt ohne Kiste der Hundert-Preis ein.

Berlin. **Klar & Thiele**, Samen-Handlung, Linienstraße 130.

!Japan- und China-Waaren!

Billigste Kunst- und Luxus-Artikel, elegant, solide u. geschmackvoll, jeden Genres u. Preises, sehr geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfehlen und versenden, Preislisten franco.
Aug. Kobligk & Co., Berlin, Frankfurterstr. 67.

Nähmaschinen-Fabrikanten,
welche hauptsächlich amerikanische u. englische Systeme fabriciren, werden gefl. ersucht, ihre Engros-Preise nebst Leistungsfähigkeit, wenn passend, in engl. Sprache franco zuzuschicken. Beding. contractl. Lieferung g. Baarzahl. Adr.
A. Reinhold & Co., 41a Wells St. Oxford St., **London W.**

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzgefässe etc., das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird garantirt.
Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Wasserglas-Schmirgel-Schleifsteine,

mit Bleikapseln, welche gegen alle bis jetzt bekannten künstlichen Schmirgelsteine den Vorzug haben, daß man bei schnellster Umdrehung Stahl schleifen kann, ohne daß er blau anläuft, wenn die Steine beim Gebrauche vorher mit Petroleum angefeuchtet werden.

Zum Schleifen des Glases eignen sich diese Steine auch ausgezeichnet, da sie Glas wie Diamant schneiden.

Die Preise sind bei mindestens gleicher Qualität, je nach Größe, die Hälfte bis ⅓ der jetzt schon bekannten amerikanischen Schleifsteine. Preislisten stehen auf Verlangen gern zu Diensten. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
van Baerle & Cie., Worms a/Rhn.

Cigarrenspitzen.

Scherz-

Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum im Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.

Dergleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar. Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren.
Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant,
Kriebethal bei **Waldheim i. Sachsen.**

G Alle Bücher, Prachtwerke, Musikalien, Stiche, Photographien, gleichviel, wo **C** angezeigt, sind prompt und in den meisten Fällen billiger zu beziehen
durch die Buchhandlung von **G. Casten, Berlin W.**, 134a Potsdamerstr.

Näh-Maschinen.

Carl Beermann, Berlin.

Magazin: **Leipzigerstr. 127.**
Billigste Preise. Genaueste Justirung.

Taschen-Mikroskope,

welche ca. 150 mal vergrößern;
1 Stück 20 Sgr. mit Franco-Zusendung,
2 Stück 1 Thlr. mit Franco-Zusendung.
Durch dieses kleine Instrument sieht man im Tropfen Wasser Hunderte Infusorien so groß wie Wallfische herumschwimmen. Kleine Mücken erscheinen wie Elephanten.

Gegen frankirte Voraus-Einsendung des entsprechenden Betrages in deutschen Briefmarken wird nach allen Poststationen Deutschlands franco und zollfrei versendet.

Die Briefe bittet man zu adressiren:
An die Export-Abtheilung der Galanterie-Waaren-Niederlage
„Zur Stadt Paris"
in **Prag**, Zeltner-Gasse Nr. 15.

Syphons-Fabrik.

A. Wittorf,
Ottensen bei **Hamburg**,
empfiehlt Syphons Pr.-Qualität. Preiscourante franco.

Weihnachts- u. Neujahrsgeschenke.

Für nur 4 Thlr. Pr. Crt. bekommt man 21 preisgekrönte Ausstellungs-Objecte, u. zw. 1 hübsche gut gehende Bronze-Uhr sammt passender, langer Kette, 1 elegantes Tischschreibzeug sammt Federhalter, 1 feine Damen-Leder-Handtasche, 1 Auguste-Seiden Fächer, 1 compl. Näh-Necessaire in Neugold-Etui, 1 feine Zuckerdose mit zierlicher Schnitzerei, 1 Album mit äußerer Bronze-Ausstattung, 1 Salon-Tischglocke aus matter Bronze, 1 berühmtes Japan. Cigarren-Etui, endlich 12 Stck. k. k. priv. Luftcigarrenspitzen, welche jeder schlechten Cigarre ein feines Aroma verschaffen. Alle diese hier angeführten 21 preisgekrönten Ausstellungs-Gegenstände kosten nur 4 Thlr. Man bittet d. Betrag dem Bestellungsbriefe beizulegen, da nach dem Auslande weder Postvorschuß noch Nachnahme zulässig ist. Adresse: **Amigo's Welt-Ausstellungs-Bazar, Wien**, Praterstraße No. 9.

P. Raddatz & Comp.

101 Engl. Glas Granit, Porzellan. 101
versilberte Waaren
Grösstes Lager Engl. dec. Granit-, Porz.-Tafel-Service
1 Tafel-Service von 91 St. v. 15 Thlr. an.
Kryst.-Tischgläser.
101 P. Raddatz & Co. 101
Leipzigerstr. 101.

Brillantgas-Maschinen

privilegirt

durch deutsche u. außerdeutsche Staatspatente, die besten, die existiren, zu 5—400 Flammen, für Fabriken, Bahnhöfe, Schlösser, Gast- und Privathäuser, Bahnzüge, Schiffe, produciren Leuchtgas von 5fach so großer Lichtstärke, als Steinkohlengas, auf kaltem, chemischen Wege, sind unerreicht billig, leicht zu handhaben und überall hin versendbar. Prospecte gratis. Nur zu beziehen durch den Patent-Inhaber und Erfinder **Carl Zenker, Breslau**, Burgstr. 1.

Für Aerzte!

Medicinische
Maximum-Taschen-Thermometer

in Lederetui	à 10 Mark
in Messinghülse	à 10 Mark

sind wieder vorräthig.
Act.-Ges. vorm. J. G. Greiner jr. & Geissler,
Berlin, Markgrafen-Str. 87.

Reisszeuge

en gros et en détail.
Gebr. Hagemann,
Berlin S., Dresdenerstr. 28, u. **Halle a/S.**

☛

Sehr preiswerth und auch noch Franco-Zusendung:

3 allerliebste Spiele	**nur 1 Thlr.**
10 ganz feine **Bilderbücher** u. **Jugendschriften** für's Alter bis zu 10 Jahren	„ 1 „
12 dito bis zu 15 Jahren . . .	„ 2 „
20 Bände beste **Romane** . . .	„ 1 „

jedes Jahr andere Collectionen
lief. frco. **Ferdinand Matzerath, Leipzig.**

Nur 1½ Thlr.

Victoria-Chatouille

als nettes Weihnachts-Geschenk.

Specialität, von jeder **Dame** gern begehrt, mit **12 nützlichen** Gegenständen, nur 1½ **Thlr.** Versandt gegen Einsendung oder Nachnahme.
Fabrik **F. Döllinger, Berlin W.**,
Friedrichstraße 167.

Rawiczer Schnupf-Tabak,

zu beziehen von der Fabrik
Friedr. Wilh. Braun
in Rawicz.

Für Brauereien.

Zur Anfertigung von
Lager-Fässern, Bottichen etc.,
aus bestem, trockensten Eichenholz, empfehlen wir unser Etablissement.

Verein für Faß-Fabrication
(sonst E. Wunderlich)
Berlin SO., Köpenicker-Straße 24.

Wilhelm Busch, Kritik des Herzens, cart.
Dideldum! 3. Aufl.
Der Geburtstag, od. die Particularisten, 4 Aufl. à 20 Sgr.
Die fromme Helene.
Bilder zur Jobsiade, eleg. geb., à 25 Sgr.
Pater Filucius, 2. Aufl., à 12 Sgr.

CHRISTIANIA.

Grand Hôtel.

Hôtel ersten Ranges, für Familien und Touristen, in dem schönsten Theil der Stadt gelegen, gegenüber den städtischen Parks, in unmittelbarer Nähe des Königl. Schlosses und des Storthings-Gebäudes, prachtvolle Aussicht auf Christianiafjord und den umliegenden Gebirgen, neu und elegant eingerichtet, 100 Zimmer, nebst grosser Restauration und Café, eigenem Omnibus an den Bahnhöfen und den Dampfschiffs-Landungs-Brücken, table d'hôte um 3 Uhr, im Restaurant à la carte zu jeder Tageszeit, Küche und Weine vorzüglich, Preise reelle, empfiehlt sich dem geehrten reisenden Publicum angelegentlichst. **J. Fritzner.**

Präuscher's Museum

in den eleganten und großen Localitäten **Industriegebäude Commandantenstraße** täglich von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr für erwachsene Herren. **Freitag von 2 Uhr Mittags bis Abends 10 ausschließlich und nur allein für**

☛ **Damen.** ☚

Holzschnitte!
PROMPT. — SAUBER.
fertigt
R. Hebenstreit,
BERLIN S.,
Oranien-Strasse 130.
Clichés!

Reißzeuge

in bester Arbeit und sehr preiswerth, nur en gros.
Gebr. Mittelstrass, Magdeburg.

(Bester Briefsteller u. 22. Auflage).
W. Campe's vollständiger

Briefsteller,

oder Anweisungen, Briefe aller Art nach hierin enthaltenen 230 Muster-Briefen im besten Styl schreiben und **einrichten zu lernen.** Ferner 100 Formulare zu **Eingaben, Gesuchen und Klageschriften.**

Zweiundzwanzigste Aufl. 15 Sgr.

Verlag der **Ernst**'schen Buchhandlung in Quedlinburg und durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Der hinter dem Cassirer

Heinrich Wege

aus **Stassfurt** wegen Unterschlagung erlassene **Steckbrief** hat durch Ergreifung des **Wege seine Erledigung gefunden.**

Plantiko.

Nachstehende Herren werden höflichst um Angabe ihrer jetzigen Adressen **sub J. L. 1940** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.** gebeten:

Carl Thumsee,	z. Z. in	Cöln.
H. Hütz,	„	Hagen.
Wegner, Post-Beamter,	„	Bromberg.
H. Burkhardt,	„	Löbau.
P. Auras,	„	Raudten.
Sauer,	„	Antonienhütte.
Schmidt, Ober-Post-Secr.,	„	Strassburg.
Gruthölter, Apotheker,	„	Lörrach.
Scheerer,	„	Schladen.
Schürmann, Post-Beamt.,	„	Appelhülsen.
Osw. Wolf,	„	Priebus.
Nobiling,	„	Hoya.
Hugo, Apotheker,	„	Vevay
L. Weege, Post-Beamter,	„	Chemnitz.
Wozniacky,	„	Berlin.

Kaufmann Emil Krieger,

vorm. **Berlin,** Tieckstraße 2, ers. ich um Angabe seines derzeitigen Aufenthaltes.

J. Zippert, Schneidergesch., **Zschopau i/S.**

Bock-Auction

zu

Dorstadt,

Eisenbahn-Stat. Wolfenbüttel, Hedwigsburg und Börssum.

Der Verkauf der **Rambouillet-Böcke** der Dorstädter Stammheerde findet

Mittwoch, den 9 December d. J., Mittags 12 Uhr,

in öffentlicher Auction statt.

Dorstadt, im November 1874.

F. Lübbecke.

Siedenbollentin

in **Pommern.**

Der **Herbstverkauf** von Ebern und Säuen der **Yorkshire-, Lincolnshire- u. Suffolk-Race** beginnt am **10. November.** Preise pr. Monat des Alters 5 Thlr. Die Zucht erhielt in **Bremen** fünf Preise.

Verpachtung von Rittergütern.

Das zur Herzoglich **von Dino'schen** Herrschaft **Deutsch-Wartenberg** gehörige Amt gleichen Namens, im Grünberger Kreise belegen, aus den damit verbundenen Vorwerken **D.-Wartenberg, Bobernig, Erkelsdorf, Mittritz** und **Zauche** bestehend, soll auf 15 Jahre, von Johannis 1875 ab, vereinigt im Wege der Licitation verpachtet werden und steht hierzu Termin an auf

Mittwoch, d. 17. Februar 1875,

Vormittags 11 Uhr,

im hiesigen Herzoglichen Amtslocale. Das zu verpachtende Areal sämmtlicher Vorwerke beträgt 4000 Morgen oder 1021 Hektaren 28 Ar und 97 Qu.-Metern, worunter circa 900 Morgen vorzüglicher Oder-Niederungs-Boden und ca. 600 Morgen Wiesen. Das Pachtgelder-Minimum ist auf 9000 Thlr., das von den Pachtbewerbern nachzuweisende disponible Vermögen auf 25,000 Thlr. und die Bietungs-Caution auf 1000 Thlr. festgesetzt. Die speciellen Pacht- und Licitations-Bedingungen, sowie sonstige Nachweise können entweder bei dem Unterzeichneten oder in der Kanzlei des Herzoglichen Wirthschaftsamtes **Lniannek** bei **Terespol** in Westpreußen eingesehen, auch von diesen Stellen gegen Erstattung der Copialien abschriftlich bezogen werden.

Etwaige Auskunft an Ort und Stelle sind der Unterzeichnete und der Herzogliche Ober-Förster **Sonntag** allhier, jeder Zeit zu geben bereit.

Deutsch-Wartenberg, d. 7. Nov. 1874.

Der General-Bevollmächtigte für die Herrschaft **D.-Wartenberg.**

Director Bienengraeber.

Kaufleute, Beamte oder Rentner,

welche sich in ihren Wohnorten der Vermittelung des An- und Verkaufs von Werthpapieren und in das Bankfach einschlagenden Geschäften, **als lohnende, leichte und interessante Nebenbeschäftigung** unterziehen wollen, oder welche die Etablirung eines Bankgeschäfts beabsichtigen, wollen ihre Adr. unter näherer Angabe ihrer Wunsche unter der **Chiffre**

„Finanz-Angelegenheit"
poste restante Berlin,
Post-Expedition Nr. 46,

niederlegen.

Ein Beamter (Jurist)

sucht gegen gute Verzinsung und höhere Unterlage **ein Darlehn von 1300 Thlrn.** Offerten **sub X 748** an die Ann.-Exp. von **Rudolf Mosse** in **Breslau.**

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Directe Post-Dampfschiffahrt von HAMBURG nach NEWYORK

ohne Zwischenhäfen anzulaufen, vermittelst der prachtvollen u. schnellen deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3600 effectiver Pferdekraft.

Lessing am 10 Decbr.
Goethe „ 24. „
Klopstock am 7. Januar
Schiller „ 21. „
Lessing am 4. Febr.

und ferner **jeden zweiten Donnerstag.**

Passagepreise: I. Cajüte Pr.-Ct. **165,** II. Cajüte Pr.-Ct. **100,**

Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie **Die Direction in Hamburg,** St. Annen 4.

Agenten der Gesellschaft:

In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne,** 113 Broadway.
„ Plymouth: **Thomas Jones Stevens,** 2 Barbican Quai.
„ Cherbourg: **Ad. Bonfils & Fils.**
„ Berlin: **Wilhelm Mahler,** Invaliden-Straße 89.
„ Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne,** Brühl 85.
„ Dresden: **Seeger & Maeser,** Moritz-Straße 28 und **Emil Herschel,** an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.,** Zeil 69 und **Chr. Emil Dorschow,** Neue Mainzer-Straße 62.
„ Mainz: W. Westenburger, in Firma **Backé & Co.,** Carmeliter-Straße 8.
„ München: **Dauler & Co.,** Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Güter-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: **M. S. Bustelli.**
„ Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmit.**
„ Stuttgart: **Friedrich Reiniger,** nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: **Gundlach & Baerenklau.**
„ Wien: **Oskar Winiker,** Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: **Victor von John,** Via del Campanile 5.
„ Budapest: **J. D. Klein,** Zweiadler Straße 16.
„ St. Petersburg: **C. Wohlbrück & Co.,** Newsky-Prospect Nr. 3.
„ Odessa: **F. Ster ,** Polizei-Straße 36, Haus Haas.

Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie—Hamburg.**

Portland-Cement,

größeres Areal **im Kreise Beckum,** wohl abgerundet, in bester Lage

zu verkaufen.

Material-Vorkommen aufgeschlossen, Analysen und Vorproben günstig. Offerten **sub J. X. 2002** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein junger Mann, welcher das Samen- u. Pflanzengeschäft erlernt und in diesen Branchen bereits mehrere Jahre in den größten Geschäften **Berlins** thätig, sucht gestützt auf beste Empfehlungen, eine selbstständige Stellung auf dem Comptoir oder Lager, auch als Verkäufer in einem Pflanzengeschäft, am liebsten wo demselben Gelegenheit geboten wird, dasselbe später für eigene Rechnung zu übernehmen. Off. **sub J. F. 2010** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Getrüffelte Fleischwaaren.

Leistungsfähige Fabrikanten resp. Lieferanten werden von einem Commissions-Hause **Hamburgs** mit ersten Verbind. gesucht. Gefl. Offerten **sub S. 4342** an die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Hamburg.**

Officiere

erhalten sofort Darlehne unter soliden Bedingungen direct vom Geldgeber. **Adr. F. M. 134** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Photographie.

Ein tüchtiger Photograph, welcher in Negativ- u. Positiv-Retouche bewandert, wird sofort od. pr. 1. Decbr. bei hohem Gehalt zur selbstständigen Leitung eines größeren Ateliers gesucht. Nur Einsender von eigenem Portrait u. Probearbeiten werden berücksichtigt. Näheres bei

G. A. Ritschel, vorm. **O. v. Bosch & Co.,**
Hof-Photograph, **Hirschberg i. Schles.**

Active Officiere

erhalten Darlehn, **Berlin,** Mittelstr. 39, 2 Tr. rechts, bei **H. Gottschall.**

Ein großes **Zimmer** mit **Doppellicht,** ist zu jedem

Weihnachts-Ausverkauf

zu vergeben in **Stendal** i. Promenadengarten

Im **nördlichen Deutschland** ist ein **mittelgroßes, alt renommirtes Hôtel** wegen Krankheit für **Brand-Cassenwerth zu verkaufen.** Anzahlung 20,000 Thlr. Auskunft bei **Schütte, Hamburg,** Hütten 77.

Für den hiesigen, sehr im Aufblühen begriffenen und einer besonderen Zukunft entgegensehenden Ort ist die **Niederlassung eines wenn möglich der polnischen Sprache** mächtigen praktischen

Arztes

dringendes Bedürfniß, da ärztliche Hülfe hier nur in Entfernungen von 3 bis 5 Meilen zu erreichen ist

Demselben werden für das erste Jahr seiner Niederlassung hierselbst ein festes Hausarzt-Honorar von 500 Thlr. neben freier Equipage zu den auswärtigen Patienten garantirt.

Meldungen wird gerne der Unterzeichnete entgegen nehmen.

Bruss, Kreis **Konitz,** in Westpreußen, November 1874.

Stelter,
Königlicher Domainen-Rentmeister z. D. comm. Amts-Vorsteher 2c.

Das meiste Geld

für allerlei Werthsachen, auch gegen Rückkauf, wird gezahlt Wasserthorstraße 10/11 parterre.

Accept-Credit

giebt ein Commissionshaus ersten Ranges gegen niedere Provision und erbittet Adressen **sub F. W. 119** bei **Rudolf Mosse** in **Berlin W.,** Filiale Friedrichstadt.

Für eine Tapeten-Fabrik

wird ein mit dieser Branche vertrauter **Werkführer** unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten **sub J. J. 1813** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Disponent

für ein Nähmaschinen-Engros-Geschäft in Hamburg zum 1. Januar 1875 gesucht. Derselbe muß ein solches vollkommen selbstständig leiten können, viel gereist haben und der englischen Sprache mächtig sein. Offerten, mit Aufgabe von Referenzen und der bisherigen Wirksamkeit bitte sub J. H. 1787 an Rudolf Mosse in Berlin SW. zu senden.

Zur Holzstift-Fabrication

steht

1 compl. Maschinen-Einrichtung

zum sofort. Verkauf. Näheres **sub H. 788** an **Rudolf Mosse** in **Breslau.**

Eine gebrauchte

Tabaks-Schneid-Maschine

womöglich System **Flinsch** wird zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preis-Angabe **sub J. E. 1859** befördert die **Annoncen-Exped.** von **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Hôtel-Verkauf.

Ein sehr stark frequentirtes, großes **Hôtel ersten Ranges,** in einer Provinzialstadt von 55,000 Einwohnern der Provinz **Sachsen,** Knotenpunct verschiedener wichtiger Eisenbahnen, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes, ist unter günstigen Bedingungen, bei einer Anzahlung von circa 15 Mille Thalern, Veränderungs halber zu verkaufen.

Näheres erfahren reelle zahlungsfähige Käufer in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Halle a/S.**

Eine größere, leistungsfähige Leim-Gallert- und Knochenmehl-Fabrik sucht bei billigst gestelltem Preise oder gegen hohe Provision mit

Producten- und Commissions-Geschäften 2c.

zum Vertrieb dieser Artikel in Verbindung zu treten. Gefl. Anerbietungen sub J. R. 1696 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Officiere erhalten auf Wechsel sofort Geld in jeder Höhe und unter Discretion

Offerten sub F. N 160 befördert Rudolf Mosse in Berlin W., Fil. Friedrichstr. 66.

Für eine

Stärke-, Zucker- und Syrup-Fabrik

in derartig schwunghaftem Betrieb, daß stetige Ueberhäufung an Ordres eine Vergrößerung **dringend nothwendig** machen, wird Capital-Betheiligung von 30—40 Mille durch einen Compagnon oder Antheilscheine à 10,000 Thlr. gesucht.

Offerten **sub J. C. 2007** befördert **Rudolf Mosse. Berlin SW.**

Fabrik-Verkauf!

Wegen plötzlichen Unglücksfalls ist eine bisher schwunghaft betriebene, ausdehnungsfähige Fabrik täglich. Consum-Artikel, deren Führung nicht schwierig ist, sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Brutto-Gewinn 30—33% Hypotheken fest. Anzahlung 30,000. Offerten sub J. B. 2006 befördert Rudolf Mosse. Berlin SW.

Gesucht.

Ein Reisender der Putzwaaren-Branche, welcher genesst ist, die Vertretung einer Blumen-Fabrik mit zu übernehmen.

Offerten **sub J. W. 1951** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein Techniker, theoretisch und praktisch gebildet, welcher im Construiren geübt ist, in Brennerei- und Papier-Fabrik-, sowie Thonwaaren-Fabrik-Anlagen bewandert und selbige selbstständig ausgeführt hat, **sucht Stellung** auf dem Büreau einer größeren Maschinen-Fabrik oder als Leiter einer kleinen Fabrik.

Gefl. Offerten **sub J. D. 1933** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Wirthschafts-Verkauf.

In einer Provinzialstadt der **Provinz Sachsen** — Eisenbahn-Stationsort — ist Familien-Verhältnisse halber ein **zweistöckiges** Wohnhaus, in welchem ein flottes **Material-** und **Schank-Geschäft** betrieben wird, **nebst** geräumigem Hofraum, Kegelbahn, Scheune und Stallung, sowie ca. 10 **Morgen Acker** und Wiesen, für den festen **Preis** von 5000 Thlr., mit 3000 Thlr. **Anzahlung,** zu verkaufen. Gefl. Offerten **sub J. D. 1908** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Heirathe-Gesuch.

Der Inhaber eines seit 30 Jahren **bestehenden Modewaaren-Geschäftes, in einer größeren Residenzstadt Thüringens,** wünscht sich zu verheirathen. Derselbe ist 30 **Jahre alt,** fein gebildet und besitzt einen liebenswürdigen Charakter. Junge Damen, mit **disponiblem** Vermögen, die sich durch diese **Verbindung** eine angenehme, gesellschaftliche und **sorgenfreie** Stellung sichern, wollen ihre **Adressen sub A. F. 31** an **Rudolf Mosse** in **Gotha** zur Weiterbeförderung einsenden.

Gesuch.

Ein bestens empfohlener **Kaufmann,** reisen Alters, verheirathet, Procurist, Cassirer, **Buchhalter,** Correspondent eines **größeren,** mit Landwirthschaft verbundenen **industriellen** Etablissements, nachweislich von streng **ehrenhaftem,** gediegenen Charakter und **tüchtiger,** leistungsfähiger Kraft, dem es um **eine** dauernde Stellung zu thun ist, **sucht** bei einem respectablen Hause eine Wirksamkeit, **gleichviel** in welcher Branche des commerziellen Verkehrs. Bevorzugt wird eine selbstständige Arbeitskraft. Umsicht fordernde und **Vertrauen** bedingende Stellung, wogegen auf Wunsch eine nicht unbedeutende Caution gegen Sicherstellung offerirt wird, oder welche im Fall gegenseitiger Convenirung die Aussicht zur geschäftl. Betheiligung auf Grund d. Capital-Einlage seinerseits, eröffnet. — Ev. Eintritt spätest. im Juli k. J. erfolglich. Offert. **sub J. G. 1936** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Eine leistungsfähige

Dampf-Kisten-Schneiderei Westfalens

sucht noch einige

tüchtige Agenten,

welche Bekanntschaft mit größeren Cigarren-Fabriken haben.

Offerten **sub J. Y. 1953** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Chemisch-technische Agentur in Berlin.

Ein kaufmännisch und technisch gebildeter Apotheker wünscht Vertretung leistungsfähiger Häuser des In- und Auslandes für **Berlin** resp. Norddeutschland zu übernehmen. Gefl. Offerten beliebe man **sub J. F. 1948** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW. zu richten.**

Ein im besten Betriebe stehendes

Droguen-Geschäft,

mit 16 Mille Umsatz, ist unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Reflectanten wollen sich **sub Chiffre O. 1936** an **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.** wenden.

Stiller Theilnehmer.

Zu einem alten gutgehenden **Pfand-** und Lombard-Geschäft wird ein **stiller Theilnehmer** mit 1—5000 Thlr. gesucht; derselbe erhält vollständige Sicherheit in **Händen,** sowie 120 Thlr. pro 1000 und **Monat Verdienst.** Discretion zugesichert. Gefl. **Adressen sub J U. 1999** a. **Rudolf Mosse** i. **Berlin SW.**

Eine achtbare Firma in **Leipzig,** mit besten Referenzen, **läßt gegen billige Provision** auf sich **trassiren.**

Adressen sub B. S. 8414 an die Annonc.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Leipzig.**

Ein Hôtel ersten Ranges, mit grossem Pensionat, in feinster **Gegend Berlins,** ist zu verkaufen. Zur Uebernahme sind circa 15 Mille erforderlich.

Adressen **sub F. X. 220** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin W.,** Fil. Friedrichstr. 66.

Hôtel und Weinhandlung

in einer Kreis- und Garnisonstadt Schlesiens bald zu verkaufen. Umsatz 12 Mille. Preis 38 Mille. Anzahlung 10 Mille. Offerten **sub F. G. 228** an **Rudolf Mosse** in **Berlin W.,** Filiale Friedrichstr. 66.

Ein leistungsfähiger Drechsler-Meister sucht Agenten für Galanterie- und Kniehölzwaaren, sowie **Haus- und Küchen-Geräthe.** Offerten **sub Chiffre K. 745** an **Rudolf Mosse** in **Breslau** erbeten.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 55. Zweites Beiblatt. Berlin, den 29. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Die neuen Wunder von Lourdes.

(Fast wörtlich dem „Pélerin" nacherzählet, frommen Tonsetzern zur Findung einer Melodei, und frommen Zechern zum Singen empfohlen.)

Zu Lourdes sind der Wunder viel
Geschehn in letzten Tagen
An Pilgern, so zu diesem Ziel
Den kranken Leib getragen.
Sie hinkten heran in Haufen,
Doch waren sie in das Wasser da
Nur eingetunkt, dann — trallala —
Dann kunnten sie wieder laufen.

Frau Mofart, die der Jahre elf
Verschrumpelt und verkrumpelt,
Die kam, daß ihr das Wasser helf',
Auf Krücken angehumpelt.
Dann stimmt sie einen Gesang an
Und stippt die Bein' ins Wasser da,
Und springt heraus gleich — hopsassa —
Und tanzt Menuet und Cancan.

Auch Fräulein Bothionly kam,
Weil gern sie wollt' genesen
Und schon vier Jahr contractlich lahm,
Ohn' Speis' und Trank gewesen.
Zur Quelle thät' sie hinken,
Und taucht kaum unter im Bassin,
Da kunnt' sie wieder — schnedderedeng —
Da kunnt' sie essen und trinken.

Und an demselben Abend schon —
Ist das nicht ein Mirakel? —
Trug bei der Fackelprocession
Das Fräulein eine Fackel.
Ganz Lourdes schwamm drob in Wonne
Und rief, als es die Fackeln sah:
Es lebe hoch — juchheirassah —
Es lebe die Madonne!

Ein Mägdlein auch von Avignon
Kam zu der Grotte Thoren,
Weil es von Mutterleibe schon
War taub und stumm geboren.
Kaum taucht im Quell' sie unter,
Ganz plötzlich kunnt' sie reden
Und singen wieder — tralala —
Wie eine Lerche munter.

Der Bischof, der die Messe las —
Es war der von Limoges —
Der rief: Es ist ein Wunder das,
Der Kirche zum éloge!
Drum — vive la croyance —
Ein wahres Wunder habt ihr hie!
Und dreimal hoch drum — valleri —
Und dreimal hoch la France!

Kladderadatsch.

FABRIK
für
Gaskronen
und
Beleuchtungs-Gegenstände
jeder Art.
Bronce - Giesserei.
Fontainen.
ACTIEN-GESELLSCHAFT
vorm. Schäfer & Hauschner
BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233.

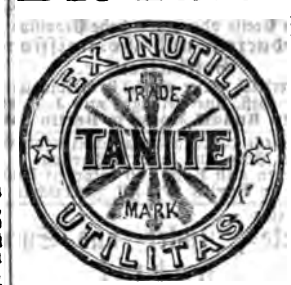
St. Bernhards- (Leonberger) Hunde jeden Alters, löwengelb, wolfsgrau, schwarz, weiß, ausgewachsen 75—85 Cent. rückenhoch und 50 bis 75 Kilo schwer, verschickt jederzeit u. selbst auf die weitesten Entfern. die Hundezüchterei in Eutritzsch bei Leipzig (früher in Gohlis).

H. Leue & Timpe,
Hof-Büchsenmacher,
BERLIN,
Unter den Linden 43.
Atelier und Lager sämmtlicher, bewährter Constructionen von
Jagd-Gewehren, Büchsen, Pistolen, Revolvern und Salon-Waffen unter Garantie des Schusses etc. Lefaucheux-Gewehre von 25 Thlr., Centralfeuer- von 40 Thlr. an. Jagd-Artikel, Munition en gros et en detail.

Schnellste Reiseroute mit kürzester Seereise nach
Schweden und **Norwegen**
bietet die, während des ganzen Jahres tägliche Post-Dampfer-Verbindung zwischen Frederikshavn (Jütland) und Gothenburg (Schweden). Abfahrt von Hamburg (Altona) per Bahn nach Frederikshavn Nachmittags 5½ Uhr. Ankunft in Gothenburg am folgenden Nachmittag 5½ Uhr, vor Abgang der Schnellzüge nach Stockholm, Christiania. Dauer der Seereise ca. 4½ Stunden, wovon nur 3 Stunden auf offener See. Diese Route ist 40 pCt. billiger und 12 Stunden kürzer als die bisherigen. Billigste Güter-Beförderung von allen Stationen des deutschen Eisenbahn-Verbandes direct nach Schweden und Norwegen, wenn auf die Eisenbahn-Frachtbriefe „via Altona und Frederikshavn" vermerkt wird. Ausführliche Inserate in Hendschel's Telegraph und sonstigen Coursbüchern. Näheres an den grösseren Bahnhöfen, und in Gothenburg bei dem Herrn Max Heinemann, sowie in der Post-Dampfer-Expedition bei den Herren Edgren & Wahlström.

Neu erfundene **Deutsche Handelsfeder.**
Passend für jede Hand!
Dauerhafteste und beste bis jetzt existirende Stahlfeder! Vom feinsten englischen Stahl nach den neuesten Erfahrungen verfertigt und doppelt geschliffen! Eine größere Form für Buchführung, eine kleinere Form für Correspondenz. Elegante Verpackung (Messing-Schachtel in Buchform). Zu haben in spitz, mittelspitz und stumpf. Preis 24 Sgr. per Groß gegen Nachnahme. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Niederlage in Stuttgart bei August Horster, Verlagsbuchhandlung.

Die Tanite Emery-Scheibe



ist eine rotirende Feile, welche mit einer Umdrehungs-Geschwindigkeit von einer englischen Meile per Minute läuft und deren schneidende Flächen nie abstumpfen.
Auf dazu speciell constrairten Maschinen montirt, ersetzen diese Scheiben die Leistungen der Feile, des Schleifsteins, des Meissels, der Hobelmaschine, der Drehbank und der Frais-Maschine.
Alle Giessereien, Maschinen-Werkstätten, Eisenbahn-Locomotiv-, Waggon- und Schiffsbau-Anstalten, jede Reparatur-Werkstatt, jede Säge-Mühle und Holzbearbeitungs-Fabrik sollten diese Maschinen und Emery-Scheiben in Anwendung bringen.
M. Selig jun. & Co., Berlin NW.,
Karl-Strasse 20.
Alleinige europäische Agentur der Tanite Company, Stroudsburg, Pennsylvania, Amerika.
Illustrirte Kataloge und Preis-Courante gratis. — Wiederverkäufern Rabatt.

Linoleum.

Linol.-Weinplättchen.	Linol.-Sofa-Vorlagen.
Linol.-Speiseplättchen.	Linol.-Waschtisch-Vorlagen.
Linol.-Lampenteller.	Linol.-Schreib-Unterlagen.
Linol.-Blumenkistchen.	Linol.-Läufer und -Treppen.
Linol.-Messerputzer.	Linol. für kalte Wände.

Linoleum als bewährtester und comfortabelster Bodenbelag.
Grosses Lager von Gummi-, Cocos- und Jute-Fabrikaten.
Der neue allgemeine Preis-Court. (8 Seiten) wird überall hin franco versandt.
DAS CONTINENTAL-DEPOT für LINOLEUM-KORK-TEPPICHE
E. Leibius & Co., 37 König-Strasse, Stuttgart.

Berlin 20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole.** Berlin Sous les Tilleuls 20.
60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken.

Petroleum-Koch-Apparate,

nach den neuesten Erfahrungen u. aufmerksamsten Beobachtungen wesentlich verbessert, mit Eisenguss-Kochplatte u. Rost, empfiehlt als z. praktischen Gebrauch in hervorragendster Weise verwendbar die
Dampf-
Metall-Druckwaaren-Fabrik von
Otto Wollenberg,
BERLIN SW., Koch-Strasse No. 22.
Illustrirte Preis-Courante franco.

Harzer Kanarienvögel.
Handlung u. Züchterei
ff. Roller, Hohlroller, Flöter, Gluder 2c.
Postversandt unter Garantie. Laut Preis-Courant, auch bei strengster Kälte.
R. Maschke,
St. Andreasberg im Harz.
Zuschriften, wie folgende ist, besitzt die Handlung in großer Anzahl:
Bonn, d. 20. Nov. 74.
Ihre Sendung Kanarienvögel ist vorigen Sonntag Morgen glücklich bei mir angekommen und haben die Vögel meinen vollsten Beifall gefunden. Als Kenner und langjähriger Liebhaber eines guten und fehlerfreien Gesangs weiß ich einen Vogel wohl zu taxiren und zu schätzen und freue ich mich, mit Ihnen in Verbindung getreten zu sein 2c.
Gez. Heinrich Laubinger.

Artistisches Institut M. Spiegel, Breslau
Specialité! — Specialité!
Ehren- Bürger- Briefe,
Mitglieds- u. Ehren- Diplome
ächt franz. Gold-, Silber- und Farbendruck.

Eleg. billig. Weihnachtsgeschenk.
Verbesserte Cigarretten-Maschine. Ueberall patentirt. Jetzt 25 Sgr. pr. Stck., früher 5 Sgr. p. 500 Stck. Kleinhesitzt Niemer Vergnügen und praktischen Nutzen bietet. Franz Thörmer Berlin SO., Mühlenstrasse 21.
F. Vogelsang, Berlin S., Neue Jakobstraße 15.

Messer-Putz-Maschinen,

praktisch bewährt, bestes englisches Fabricat, dieses in 5 Grössen und empfehle dieselben

für Restaurateure

und

Privatwirthschaften.

Austernspalt-Maschinen. à 8 Thlr.
Preis-Courante franco.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

Der neue Katalog der

Edition Peters

ist durch alle Musicalienhandlungen gratis und franco zu beziehen.

Amerik. Eispflüge,

zum bequemen Scheiden des Eises in rechtwinklige **Blöcke**, empfiehlt die Maschinen-Fabrik von

C. Schultze, Berlin N.,
Schönhauser-Allee 47.

Ein zweijähriger, schwarzer, 77 cmt. hoher

Bernhardiner Hund,

von edelster Abkunft, welche nachzuweisen, ist zu verkaufen.
Offerten **sub St. Z. 4 poste restante Passau.**

Praktisches Weihnachts-Geschenk:

Papier-Servietten,

100 in eleg. Carton, 20 Sgr.
Carl Hinstorff in **Mölln i. L.**

Pianinos,

das Vollkommenste der Neuzeit, in diversen Holzarten, liefert nach allen Plätzen
Th. Weidenslaufer, Pianoforte-Fabrik,
Berlin S. W.

Sehr vortheilhafter Kauf.

Wegen plötzlich eingetretenem Todesfall beabsichtigen wir unser **gut eingerichtetes Maurer- und Zimmerei-Geschäft,** verbunden mit einem nach **neuester Construction eingerichteten Dampfsägewerk** und **Bautischlerei,** aus freier Hand **bald zu verkaufen. Bedingungen günstig.** Gefl. Offerten erbitten uns direct.
Neisse, den 18 November 1874.

Haude & Fanta,
Dampfsägewerk und Baugeschäft.

Günstige Gelegenheit.

1–2000 Thlr. suche ich sofort zu meinem alten soliden Lombard- und Pfand-Geschäft bei einem monatlichen Nutzen von 100 Thlr. pro Tausend. Selbstredend gebe ich vollständige Sicherheit in die Hände und kann dies Capital auch jeden Monat zurückgezogen werden. Reflectanten resp. Selbstdarleiher bitte Adressen **sub L. 825** an die Annoncen-Expedition von **R. Alb. echt, Berlin W., Friedrichstraße 74,** einzusenden.

Hôtel-Verkauf.

Mein hier **mitten am Markt** belegenes Hôtel bin ich Willens sofort zu verkaufen. Solide Käufer wollen sich direct an mich wenden. Preis 10,500 Thlr. Anzahl. 4000 Thlr.
Hasselfelde i/H., im November 1874.
Fritz Wolf, Hôtelbesitzer.

Otto Below

Clichés!

Berlin S. Ritter Str. 15.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik
von **G. Söhlke,**

Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Berlin W., Markgrafenstraße 56.

Kinderwagen zum Stoßen,
elegant und sehr preiswürdig, von 8 ℳ an.
Preiscourante der Kinderspielwaaren frco.

Vorzügliche Capital-Anlage.

Ein 3½ Morgen großes Grundstück, mit 500 Fuß Wasserfront, an verkehrreicher Straße, in einer Provinzial-Hauptstadt, zwischen zwei Bahnhöfen gelegen, nur mit Holzschuppen bebaut für alle Geschäftszwecke, Fabrikanlagen, Lagerspeicherbauten, Lagerplatzvermiethung ꝛc. rentabel, ist sofort zu verkaufen. Offerten **sub H. 11274 a** befördert die Ann.-Exped. von **Haasenstein & Vogler** in **Stettin.**

Die Gewehr-Fabrik
Gebrüder Kempf in Suhl
(Thüringen)
empfiehlt alle Sorten
Jagdgewehre und Scheibenbüchsen
billigst unter Garantie.
Preiscourants franco, gratis.

Zur 151. Königl. Preuß. Staats-Lotterie,

Haupt-Gewinne: 150,000, 100,000, 50,000 Thlr., Ziehung der 1. Cl. 6. Januar 1875, verkauft und versendet **Antheil-Loose,** ½ à 13½, ¼ à 6¾, ⅛ à 3⅜, 1/16 à 1⅝, 1/10 à ⅔, 1/20 à ⅓, 1/40 à ⅙, 1/80 à ¼ Thlr. **das vom Glück am meisten begünstigte Lotterie-Comptoir** von **August Fröse** in **Danzig.**

Gehör-Oel

heilt Taubheit, wenn nicht angeboren. Flacon 1 Thlr., **P. W. Feldhaus** in **Cöln.**

Erste patentirte und prämiirte

Metall-Särge-Fabrik

von **Solon & Co.**

Berlin. Neue Friedrichstr. 25.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Cigarren à Mille 5 Thlr.

schön in Brand und Farbe ꝛc. versendet gegen Nachnahme.
Carl Schlüter, Magdeburg,
am Ulrichs-Thor.

Prima

Magdeburger Sauerkohl

versendet in ½ und ¼ Oxhoften, ¼ und ⅛ Ankern zum billigsten Preise
C. Schlüter & Co., Magdeburg.

Große Pommersche Gansebrüste, pro Pfd. 17½ Sgr., empfiehlt die Delicatessen-Handlung von

Magnus Bradtke, Danzig.

Ein Officier, Mitte der 30er, sucht Stellung **als Bade-Commissair. Mehr Gewicht** auf diese Stellung als auf hohes Gehalt. Offert. **sub V. C. 652** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.**

Unsichtbare
Respiratoren (Lungenschützer), zwischen Zähnen und Lippen zu tragen, daher Gesicht nicht entstellen. Atteste hoher Personen. Außerdem alle **chirurgischen Sachen.**
A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Bitte zu beachten.

Offerte für Jedermann!
Der Inhaber eines der rentabelsten Geschäfte **Berlins,** welches

100 pCt. Nettogewinn

abwirft, sucht einen stillen Theilhaber mit einer Einlage von 2 — 3000 Thalern. Das Geschäft erfreut sich guter fester Kundschaft und einer stetig fortschreitenden Entwickelung, die durch erstrebte Verbindung und Vergrößerung der Betriebsmittel außerordentlich gefördert werden würde. Sicherheit für die beanspruchte Capital-Einlage ist reichlich vorhanden, und erhält Geldgeber 100 pCt. sichern Gewinn. Den weitern Erfolg dürften die Erfahrungen des Inhabers verbürgen, welcher das Geschäft schon seit sechs Jahren leitet. Reflectirende werden gebeten ihre Adressen franco **unter J. 89** an die Expedition der **Vossischen Zeitung, Berlin,** Breitestr. 8, einzusenden.

Für

Hôtel-Besitzer.

Ein junger **Mann,** gesetzten Alters, welcher seit einigen Jahren ein großes Hôtel I. Ranges am Rhein selbstständig geführt, **wünscht** sich zu verändern und sucht mit Anfang des Jahres oder Ostern passende Stellung, oder bei geringer Anzahlung ein

Hôtel zu übernehmen.

Fr.-Offerten **sub H. 43013** bef. **Haasenstein & Vogler.** Ann.-Exped. in **Cöln.**

Neueste feinste Gummiartikel.

Lieferung zollfrei! Rabatt! Preisliste versendet
S. Elb in **Altona** (Neupreußen).

Das Carambolage-Spiel

von **Ch. Achard,**
mit 53 Holzschn. Prakt. Anl. z. Selbsterlern. dessel.
Zu bez. durch **E. Reiss,**
77 Schützenstr., Berlin u. alle Buchhandl.
Preis 3 Mk. (1 Thlr.) franco geg. Einsndg. d. Betrag.

Mineral-Seife.

Pat. Wasserglas-Composition,
das anerkannt billigste u. beste Waschmittel für Haus- u. Fabrikwäsche aller Art, Seide, Wolle, Baumwolle, Leinen, weiss u. farbig, mit bleichender Eigenschaft, ohne Farbe u. Faser im mindesten anzugreifen. Gegen Einsendung oder Nachnahme von 3 Mark. 10 Pfd. Brutto im Zollverein franco.
van Baerle & Sponnagel, Berlin N.

Gesucht

wird zu einem durchaus sicheren, sehr rentablen Unternehmen eine mit der Buchführung vertraute Persönlichkeit, welche über ein Vermögen von 5 bis 7000 Thlr. verfugen kann. Offerten unter **Z. A. 200** beförd. die **Annoncen-Exped.** von **G. L. Daube & Co.** in **Halle a/S.,** Brüderstr. 10.

Billard-Bälle,

Composition, anerkannt die besten, bewährt seit 1868, à St. 3½ Thlr., sow. sämmtl. Reflaurations-Utensilien, wie Queueleder, Queue's, Kellnerzahlmarken, Karten- u. Servietten-press, Zeitungshalter, Spritzhähne, Pfropf-Maschinen, Spieteller, Spundbeber, Schanken, Puffkasten u. s. w. zu d. bill. Pres. d. Fabrikant.
P. Gebhard, Berlin SW., Lindenstr. 25.

Haar-Treibriemen,

doppelt so stark wie Leder, können in Nässe, Hitze und Säure laufen.

C. H. Benecke, Hamburg.
Muster gratis und franco.

Zinn-Wärm-Flaschen

offerirt Wiederverkäufern in 3 Sorten billigst Zinngiesserei **F. W. Biertümpfel jr.,**
Erfurt, Krämpferstraße.

Tüchtige Disponenten

gesucht welche im **Arbitrage- u. Effecten-Geschäfte** bewandert und überhaupt befähigt sind, ein größeres Bank-Institut selbstständig zu leiten. Bewerbungen mit ausführlicher Angabe der persönlichen Verhaltnisse und bisherigen Thätigkeit sind **sub V. c. 63338** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Frankfurt a/M.** erbet.

Meerschaum-Schnitzerei

von **Paul Gliese,**
Görlitz i/Schl.,
empf. ihre ausgezeichneten Fabricate **nur unter Garantie d. Echtheit.** Größere Commissionen gegen **Einsendung des Betrages,** kleinere **geg. Nachnahme.** Muster-Zeichnungen gratis.

Junge **Ulmer Doggs,** bekanntlich die größte kurzhaarige Hunderace, in den prächtigsten Zeichnungen, sind wiederum abgebbar, Preis pro Hund oder Hündin 4 Friedrichsd'or.
Die Eltern der jungen Hundchen sind bildschöne, **intelligente** Thiere und ist der Rüde 86 ctm. in Rückenhöhe, 145 Pfd. schwer. — Die Hündchen werden bis zur entferntesten Bahnstation gesandt und sind, um vor etwaigem Schwindel geschützt zu sein, erst nach Sicht zu bezahlen.
Adresse: **Caesar & Minca,**
poste restante Zahna,
Provinz Sachsen.

Pilsener Bier vom Fass,

aus dem **„Bürgerlichen Bräuhaus“,**
das Glas 2½ Sgr., 12 Flaschen frei in's Haus 1 Thlr.,
der **Original-Eimer 8 Thlr.,**
bei F. Stappenbeck, Berlin,
Zimmerstr. 20, Ecke der Friedrichstr., „Stadt Leipzig“.

In **allen** Buchhandlungen zu haben:

Die einfachste Buchführung,

für **Alle,** welche ohne vorhergehende **Lehrjahre** ein **Kaufmanns-Geschäft** begründen und ihre **Bücher** in **Mark** und **Pfennigen** vereinfacht und übersichtlich führen wollen.
Von **W. Kenseil.**
Zweite verbesserte Auflage. 10 Sgr.
Ernst'sche Buchdlg. in **Quedlinburg.**

Importirte und hiesige Cigarren

Havanna-

zu billigsten Engros-Preisen.

Havanna-Ausschuss p. 14 ℳ an
Echte Hav.-Cigarren p. 30 „ „ } **zollfrei.**

Probe 1/10 gegen Einsendg. d. Betrag. 500 Stück sende **zollfrei.**
L. Heylbut, Catharinenstr. 28, **Hamburg.**

Lübecker Marzipane,

prämiirt Berlin 1874,
als passendes Festgeschenk, vers. geg. Nachn.
die Conditorei von C. Weschke, Lübeck.

Gothaer geräucherte Würste

versendet gegen Baar od. Nachnahme **Ernst W. Arnoldi** in **Gotha.**
(Preislisten auf Verlangen gratis.)

Zum Heiligen Abend

empfiehlt **Wundernüsse,**

worin sich Prophezeihungen, scherzh. u. werthvolle Ueberraschungen befinden pr. Stck. 5 Sgr.
Karl Marberg, Breslau, Matthiasstr. 26.

Frisch marinirten Ostsee-Hering,
in pik. Sauce, feine Delicatesse, 4 Liter-Dose à 1½ Thlr. vers. **W. Amtsberg, Stralsund.**

Für Brauer

empfehle:

Brauzucker,
Glycerin,
Fichtenpech,
Biercouleur.

Hugo Petzsch, Dresden.

Königsberger Marzipan,

feinste Qualität, **mit Ananasfüllung,** in Sätzen von 1—10 Pfund, pro Pfd. 16 Sgr., empfiehlt
Julius Schütz,
ältester Marzipan-Fabrikant in Königsberg i. Pr.

Wunder-Nüsse

aus Metall, Unterhaltung für alle Stände, mit angenehmen Ueberraschungen am Familien-Tisch und Gesellschaften, Probbezeihung wichtiger Ereignisse, sind zu empfehlen am Andreas-, Weihnachts- und Sylvester-Abend. Die Nüsse werden geschmolzen. Beschreibung folgt. Durchs Schmelzen kommen Gegenstände, wie **Blumen, Myrthenkränze, Ringe** in Gold, Silber und Metall unversehrt hervor von 2 Sgr. bis 10 Thaler im Werth. Gegen Einsendung des Betrages:

100 Stück 10 Thlr.,
25 „ 3 „

Briefe franco. **C. Herzog,** Fabrikant.
Breslau, Hummerei 16.

Wein-Etiquetten.

F. E. Feller, Berlin W., Leipzigerstr. 16.
Preis-Courante gratis.

Ger. Holst. Schinken, Pfd. 9 Sgr.,

gesl. u. trichinenfr. 16—30 Pfd. schwer.
Ger. Elb-Lachs, à Pfd. 24 Sgr.
Elb-Caviar, grobk. 24 Sgr., kleink. 16 Sgr.
Kiel. Bückl. p. W. 2 Thlr., Sprott, 3 W. 2 Thlr.
Holl. Fischroulade, 10 Pfo. 1 Thlr. 10 Sgr.
Russ. Sardinen, 10 Pfd. 27½ Sgr.
Christ. Anchovis, ½ Dunker 1 Thlr. 6 Sgr.
Holl. Voll-Heringe, fg. Matj., 25 St. 1 Thlr.
Dick. Elb-Aal, ger. 16 Sgr., Aal i. Gel. 12 Sgr.
Versandt von **frisch. Seefischen** z. Marktpr. geg. Eins. oder Nachnahme d. Betrag zollfr.
Hamburg, Rathhausstr. 5. **G. S. Wetzlar.**

Danzig's Sagen von Harbe,
geb. Thlr. 1.
Bei Einsendung d. Betrages Zusendung frco.
Verlag von A. Scheinert in Danzig.

Klärspähne aus Haselnuß-Holz, Buche ꝛc.,

liefert in **vorzüglicher, gleichmäßiger, trockner Waare billigst und prompt** die Klärspahne-Fabrik
von S. Grünfeld in Breslau.

Kellner- und Schornsteinfeger- | **Neujahrs-Karten**
empfiehlt in den schönsten Mustern, à 100 Stück 20 Sgr., das lithogr. Institut.
M. Lomberg, Breslau,
neue Graupenstr. 17.

Feinstemarin.delik.Ostsee-Fett-Heringe.

Die feinste Sorte aller Fett-Heringe (nicht gesalzene), sondern vom diesjährigen Herbstfang, werden von mir, nach eigener, nur mir bekannter Methode, in einer hochfeinen pikanten Sauce, deren Composition nur allein mir bekannt, marinirt. Dauerhaft 9 Monate, empfehle allen Feinschmeckern als eine feine und billige Delicatesse, in verschlossenen Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste marinirte Delicatess-Anchovis,

in Blechdosen, à 1 Thlr., feinste Delicatesse.

Feinste nordische Flohmen-Heringe.

Die feinste Sorte Fett-Heringe, welche bis jetzt in Handel gekommen, zeichnet sich durch Wohlgeschmack und Feinheit des Fleisches vor allen andern Fischsorten aus und versende hiervon in 1/1 Tonnen, enthaltend circa 1000 Stück und circa 300 Pfd. schwer, à 16 Thlr., in Fässern von 16 Liter Inhalt, circa 45 Pfd. schwer, à 5 Thlr., in Fässern von 4 Liter Inhalt, circa 12 Pfd. schwer, à 1 Thlr. 10 Sgr. — Versandt gegen Baar oder Nachnahme.

F. W. Krüger,
Ostsee-Fisch-Handlung, Barth a. d. Ostsee.

Champagner,

à Flasche 15 Sgr. ist wieder vorr. in der Dampf-Mousseuse-Fabrik von Gustav Lindecke Magdeburg.

Probekisten von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Fettgänse und **Gänsefleisch** in Gelée, 4 Liter-Dose 5 1/2 Thlr — Echt Schwedischen Punsch, Kiste mit 6 Flaschen 5 1/2 Thlr. vers. **W. Amtsberg, Stralsund.**

H. F. Hass Nachfl., Kiel.
Geräucherte Sprotten u. Bücklinge zu Tagespreisen.

Pommersche Brat- und Fettgänse,

geräucherte Gänsebrüste, -Keulen, Pökelfleisch 2c. versendet billigst das **Pommersche Gänse-Export-Geschäft von Otto Wilde, Stralsund.**

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt.

Von 2—100 Pfd. à 18 Sgr. incl. Verpackung. **Russ. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.**

J. G. Hauthal & Co.
Hamburg.

Champagner,

fr. hochfeine Qualität, per Originalkiste 12/1 Flaschen zu 10 Thlr. preuß. Court. versendet **F. Pelzer, Coblenz.**

Kieler Sprotten,

à Wall 12 Sgr., empfiehlt

Julius Steffens, Hamburg,
Fisch-Räucherei u. Handlung v. ger. Fischen.

Beste Austern

liefert steuerfrei, 100 Stück 3 Thlr. 12 Sgr., **Eduard Schippmann, Altona.**

Limburger Käse, prima,

à Ctr. 13 u. 13 1/3 Thlr., Kiste 60 Pfd., versenden unter Nachnahme die Käse-Fabriken von **C. A. Dietrich, Klingen b. Greußen.**

Feinste Harzkäse,

à Schock 6, 12, 18 Sgr., bei großen Posten Rabatt, versendet unter Nachnahme **Christoph Herzberg II.** in **Stiege bei Hasselfelde a/Harz.**

In der Ernst'schen Buchhandlung in **Quedlinburg** erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Alvensleben Toastbüchlein,

circa **300 Trinksprüche** zu **Neujahrstagen**, zu **Geburtstags-** u. **Hochzeits-Festen. Zweite** verv. Aufl. **10 Sgr.**

Breda-Schachbüchlein,

oder Darstellung der **Regeln** des **Schachspiels**, mit **12 Musterpartien berühmter Schachspieler. 6. Aufl. 10 Sgr.**

Die Kunst, ein vorzügliches Gedächtniß zu erhalten,

mit **Wahrheit, Erfahrung** und **Vernunft begründet. Dr. Bartenbach. Achte** Auflage. **10 Sgr.**

— Held —

250 Gratulations-Gedichte,

zu **Neujahrs-, Geburts-** u. **Namenstagen**, zu **Hochzeitsfesten. 46 Toaste. 6.** Auflage. **10 Sgr.**

Obige Bücher sind in der **Ernst'schen Buchhandlung** in **Quedlinburg** und in **allen** Buchhandlungen zu haben.

Grosskörn. Caviar,

Zollfrei, in Gebinden von 2 bis 90 Pfund.

großkörnige haltbare Winterwaare, per Pfd. 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10 pCt. Rabatt. Gepreßten Russischen Caviar, per Pfd. 1 Thlr. Russ. Sardinen, per Tönnchen 25 Sgr. Hummerfleisch, per 3 Portion-Dose 12 Sgr. Austern, per Dose ca. 30 Stück, 10 Sgr. Nordischen und Elb-Lachs, in Fischen von 4 bis 10 Pfd., per Pfd. 24 Sgr. Sardines à l'huile, per 1/1 Dose 27 Sgr., 1/2 Dose 14 Sgr., 1/4 Dose 7 Sgr. Elb-Aal in Gelée, per 1 Pfd.-Glas 12 Sgr., Tönnchen von 3 Pfd. für 1 Thlr.

Kieler Sprotten, in Kisten à 240 Stck. 1 Mk 10 Sgr. / à 220 " 1 " 20 " } pr. 1 Wall 15 Sgr.

Frische Austern, pr. 100 Stck. 4 Thlr. **Citronen**, pr. 100 Stck. 2 Thlr. 20 Sgr. **Ananas, Erdbeeren** zu Bowlen und Compots, per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr. **Pfirsiche** ohne Steine. Dose 15 Sgr., versendet zollfrei gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages

Louis Breitrück, Hamburg, A-B-C-Straße 30.

Grosskörnigen Caviar,

Zollfrei, in Gebinden von 2—150 Pfund,

frische, haltbare Winterwaare, pr. Pfd. 20 u. 25 Sgr., von 10 Pfd. an 10 % Rabatt.

Russ. Caviar, pr. Pfd. 1 Mk
Christ. Anchovis 3 1/2 Pfd.-F. 18 Sgr., 7 Pfd.-F. 1 Mk
Mar. Elbaal i. Gel., p. Pfd. 12 Sgr., p. 3 Pfd. F. 1 Mk
Geräuch. Elb-Aal, pr. Pfd. 16 Sgr.

Kieler Sprotten, in Kisten von 200 Stück 1 Mk

Ananas und **Erdbeeren**, zu Bowlen, Compots, pr. 2 Pfd.-Dose 16 Sgr., Pfirsiche, ohne Steine, pr. 2 Pfd. 15 Sgr. **Cand. ostind. Ingwer**, pr. 7 Pfd.-Topf 2 Mk. **Apfelsinen**, 100 St. 3—4 Mk. **Citronen** pr. 100 St. 2 1/2—3 Mk. Feigen, Krach-Mandeln, Trauben-Rosinen, Datteln, Maronen, Para-, Wall-, Hasel- und Cocus-Nüsse, versendet zollfrei zu billigsten Preisen gegen Nachnahme

J. Beneckstorf, Hamburg.

Russ. Sardinen i. Pickl., pr. 10 Pfd.-F. 27 Sgr.
Isl. Fischroulade, pr. 40 Stück 1 Mk 10 Sgr.
Holländ. Kräuter-Heringe, pr. Faß 1 Mk
Hummer u. Makrelen fr. eingel., 3 Port.-D. 12 Sgr.
Austern 10 u. 18 Sgr., Heringe, 3 Port.-Dose 9 Sgr.
Franz. Sardinen (Oel, 1/1 D. 7 Sgr., 1/2 D. 12 u. 15 Sgr.

Pommersche Gänsebrüste,

in feinster Qualität, mit und ohne Knochen, Prima-Gänseschmalz, versendet gegen Nachnahme Pr. Crt. franco

F. A. Cleppien, Greifswald i. P.

Feinste geräucherte Bratwürste,

per Paar 3 Sgr.,
sowie das Feinste in allen sonstigen

Wurstsorten

empfiehlt **M. Schaller in Wertheim a/M.**

Täglich frische holst. Austern,

in Fässern von 100 und 200 St., pr. 100 St. 4 Thlr.

Hummerfleisch und **Macrelen**, frisch eingem., pr. 4 Port.-Dose 12 Sgr.
Großkörn. Elb-Caviar, in Fässern von 2—90 Pfd., à 20, 25 und 30 Sgr.
Elb-Aal in Gelée, pr. Pfd. 12 Sgr. **Sardinen in Oel**, 1/1 Dose 7 Sgr., 1/2 D. 14 Sgr.
Kieler Bücklinge, pr. 80 St. 2 Thlr. **Kieler Sprotten**, 80 St. 15 Sgr., 200 St. 1 Thlr.
Alle Fisch-, Frucht- und Gemüse-Conserves, Thee, Südfrüchte und neue Delicatessen, versendet **zollfrei** geg. Nachnahme oder Einsendung

W. Steckelberg, Hamburg, Fisch-Conserve-Fabrik.

Neuen großkörn. Caviar in Gebinden von 2—90 Pfd., per Pfd. 1 Thlr.

Caviar. Frisch. Elb-Caviar, pr. Pfd. 15, 18 u. 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10 pCt. Rab.

Russ. Sardinen i. Pickl., Tönnch. 20 u. 30 Sgr. **Marin. Bratheringe**, pr. T. 1 Thlr. 3 Sgr.
Mar. Elb-Aal in Gelée, in Gebinden von 2 bis 10 Pfd., à Pfd. 12 Sgr.
Kieler Sprotten, à Wall (80 St.) 15 Sgr., i. Kist. v. 3 W. 1 Thlr. 10 Sgr., 4 W. 1 Thlr. 20 Sgr.
Prima ger. Lachs, von 4 bis 10 Pfd. 1 Thlr. **Hummerfleisch**, 3 Port.-Dose 12 Sgr.
Sardines à l'huile. 1/1 Dose 27 Sgr., 1/2 Dose 14 Sgr., 1/4 Dose 7 Sgr.
Frische Austern und Seefische nach den Tagespreisen.
Ananas, Erdbeeren, pr. 2 Pfd. engl., pr. Dose 18 Sgr. Pfirsiche, 2 Pfd. engl. 15 Sgr.
Apfelsinen, Citronen, Krachmandeln, Trauben-Rosinen und Feigen
versendet zollfrei gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages

J. T. W. Koch, Hamburg Lübeckerstr., Engl. Terrasse Nr. 1.

Süßen Trauben- und Aepfel-Most,

ersteren als **Traubenkur-Ersatz**, conservirt und **haltbar**, versendet als Delicatesse zu resp. 1 1/2 und 1 Mark die Flasche bei Partien, und zu 2 und 1 1/2 Mark als Mustersendung unter Nachnahme oder Vorausbezahlung die

Rheinische Frucht-Conserven-Fabrik in **Wiesbaden.**

Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

Echter Liqueur

BÉNÉDICTINE

Liqueur von der Abtei zu Fecamp (Frankreich).

Dieser berühmte Liqueur, welcher so geschätzt ist, daß er **jetzt auf allen guten Tischen**, in der Restauration, wie in der Familie, in den größten Gasthöfen wie in den fürstlichen Häusern figurirt, ist der Gegenstand von zahlreichen Nachahmungen, welche fast alle von der Fremde herrühren.

Um die Käufer, welche ein reines, köstliches und äußerst hygienisches Product trinken wollen, vor diesen dem Geschmack zuwidrigen und der Gesundheit schädlichen Nachahmungen zu bewahren, geben wir hierbei das genaue Modell von der Flasche, welche mit den Siegeln und Etiquetten des **echten Benedictiner-Liqueurs** versehen ist und stets auf dem unteren Etiquett der Flasche die Unterschrift des Hauptdirectors tragen muß.

A. LEGRAND aîné.

Haupt-Niederlage in Fecamp (Seine-Inferieure). — Frankreich.

Gebr. Noelle

in Lüdenscheid (Westph.),

Fabrikanten von Britannia-Waaren

und

bleifreien

Syphons.

Bei nahender Saison bitten wir Ordres auf unser bewährtes Fabrikat (mit oder ohne Flaschen) baldigst zu ertheilen. Zeichnungen und Preise senden auf Franco-Anfragen frankirt ein.

Mit Ende November dieses Jahres beginnt die Versendung unseres **Exportbieres.** Dasselbe ist ohne Beimischung anderer Ingredienzien, nur aus Hopfen und Malz gebraut, ist kräftig und wohlschmeckend, und durch ein eigenes Verfahren so haltbar gemacht, daß es die größte Hitze verträgt und unbeschadet seiner Güte und glanzhellen Farbe in alle überseeischen Länder versandt werden kann. Kisten zu 12, 25 und 50 Flaschen.

Agenten werden gesucht.

Freiherrl. von Boutteville'sche Export-Brauerei.

Mehring bei Augsburg (Bayern).

Pommersche Gänsebrüste in Prima-Waare, Fettgänse, Ostsee-Aale in Gelée sowie geräucherte, Anchovis versendet gegen Nachnahme in bekannter Güte W. Iuhrow in Greifswald, Vorpomm.

Crême de Gingembre,

ostindischer Kräuter-Liqueur,

nach Vorschrift medicinischer Autoritäten nur allein ächt bereitet von

E. Höhne, Leipzig,
Grimmaischer Steinweg 11—12.

Ein Präservativ gegen alle Magenleiden und bewährtes Mittel gegen Cholera!

Mineral-Wasser-Apparate,

Gebrüder H. & B. Schultze,
Berlin, Louisen-Ufer 1c.

Das Neueste, Praktischste und Billigste in Bierschänk-Apparaten liefert Weidmann's Maschinen-Fabrik (Specialität Bierschänk-Apparate), Breslau, neben Liebichshöhe.

1874er Frankfurter Aepfelwein,

sowie **Mousseux**, vorzüglicher Qualität, versendet von jetzt ab gegen Nachnahme

Joh. Georg Rackles,
Aepfelwein-Producent
in **Bornheim — Frankfurt a. M.**

Julius Lüders, Hinrich Meyer's Nachflgr.
Marzipan-Fabrik,
Lübeck.

Graubündner

Alpen-Honig,

feinsten, à Pfd. 3 Mark = 1 Thlr. versendet gegen Nachnahme Paul Balzer in Chur (Schweiz).

Keine Familie
wird binnen Kurzem ohne
Simple-
Näh-Maschine
à 15 Mark sein.

Berliner Leder-Maschinen-Treibriemen und Schlauch-Fabrik

Silberne Preismedaille Stettin 1865.

Zeichen öffentlich. Anerkennung Güstrow 1868.

vorm. **Banncke, Berlin, Kurstrasse 34/35**
(etablirt 1840).

Die obige Firma, welche seit langen Jahren ihre Producte in die Königlichen Geschütz-Giessereien, Gewehr-Fabriken und sonstigen staatlichen Etablissements liefert, und deren vorzügliche Treibriemen ihrer festen, haltbaren Verbindungen der Einzeltheile, ihres ruhigen, sichern Ganges, der Dauerhaftigkeit des dazu verwendeten Kernmaterials wegen viele Zeichen öffentlicher Anerkennung aufzuweisen hat, empfiehlt sich den Herren **Ingenieuren, Bauherren, Fabrikanten** und **Maschinen-Besitzern** aufs Angelegentlichste.

Agenten werden honorirt.

Wilh. Keller

Billard-Fabrik.

Specialität.

Berlin, Prinzenstraße 41. **Königsberg i. Pr.,** Lobnichsche Langgasse 42.

Briquettes.

Wir offeriren **Briquettes (Preß-Braun-Kohlen)** von vorzüglicher Qualität.

Zschipkauer Braunkohlenwerke
Actien-Gesellschaft
in **Zschipkau** bei **Senftenberg**
Reg.-Bezirk **Frankfurt a/O.**

Berliner Fabrik
von **Regulir-Füll-Oefen**
System Dr. Meidinger.

Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante **äußere Ausstattung** sehr wesentlich von anderen Fabrikaten und sind sämmtlich mit **meinem Firmenstempel** versehen.

Skizzen von **geschmackvoll verzierten Zimmeröfen,** wie von **reich ornamentirten** und **blank polirten Salonöfen** erfolgen franco.

E. Cohn, **Königl. Hoflieferant,** Hausvoigteipl. 12.

Eine renommirte Toilettseifen-Fabrik und Mineralwasser-Anstalt, erstere seit 12 Jahren bestehend, laut Bücher-Ausweis sehr rentabel, sind zum 1. Januar 1875 oder auch später unter reellen Bedingungen zu verkaufen. Adressen erbittet **Wilh. Hesse** in **Landsberg a. Warthe.**

Das öffentliche Auctions-Geschäft
v. **J. B. Blees-Petmeky** in **Biebrich a/Rh.**
übernimmt den Verkauf von Maschinen, Waaren und Gegenständen aller Art unter sehr billiger Commission incl. Versicherung. Strengste Discretion und sofortige baare Regulirung.

Acétine.

Diese rühmlichst bekannte Essenz vertreibt sicher in kurzer Zeit durch blosses Ueberpinseln **Hühneraugen, (Warzen) sowie harte Hautstellen,** und wird dadurch das lästige und oft gefährliche Beschneiden überflüssig, wie viele Atteste bekunden. Preis à Flacon **10 Sgr.** incl. Gebrauchs-Anweisung.

Zu beziehen durch d. Gen.-Depôt Apoth. **J. C. F. Witte,** Alte Jacobstr. 85, **Berlin.**

Echte Briefmarken
u. **Illustr. Briefmarken-Album**
verkauft billig, Katalog 4 Sgr.
Alwin Zschiesche,
LEIPZIG.

Caspar Odermatt,
Stans (Schweiz).
Export in Landesproducten, Commission und **Incasso.**

Für Photographen!

Wir suchen **zur selbstständigen Leitung** unserer **Filiale** in **Cöln** einen **Operateur I. Rang. z. 1. Apr. 1875.** Betheiligung resp. Kauf dieser Filiale kann event in Aussicht gestellt werden. Nur Bewerber, welche durch **beste Referenzen** Garantie bieten, mögen sich nach **Berlin** wenden:

Berlin NW.,
Unter den Linden 62 u. 63.
L. Haase & Co,
Königl. Hof-Photographen.

Fabrikanten-Adreßbuch,
das beste (672 S.) mit Angabe der Productionsfähigkeit liefert für 1½ Thlr.
Die Allgem. illustr. Zeitung,
Leipzig, Thalstrasse 31.

Englischer Leim,

zu 15, 18, 20, 22 und 24 Thaler per 50 Kilo, frei ab **Mannheim** zu beziehen durch **E. Leibius & Co., Stuttgart,** Repräsentanten engl. Fabriken.

Filiale Berlin. — Filiale New-York.

C. A. Herpich Söhne, Leipzig.

Assortirtes Lager russischer und amerikanischer Felle und Rauchwaaren — holländischer Schwan- und Gänse-Felle. — **Directe Bezüge.**
Billigste Preise.

BERLIN. 20 Mohren-Straße 20. BERLIN.

Hôtel Norddeutscher Hof.

Inmitten der Friedrichstadt. Bestrenommirtes Hôtel mit großartigen Sälen, empfehle bestens. **Hermann Schneider.**

Kinder-Möbel

empfiehlt in grosser Auswahl

J. David's Möbel-Magaz.

BERLIN
10 Scharren-Strasse 10,
der Petrikirche gegenüber.

Militär-Examina.

Ueber 3000 vorbereitet. Gute Pension.
Dr Killisch, Stuttgart.

Chemische Analysen

und Untersuchungen jegl. Art exact u. billig. Gründl. theor. u. prakt. Unterricht i. d. Chemie. **Dr. L. Marquardt,** beeid. Handelschemiker, **Hamburg,** Hohe Bleichen 10.

In einer Residenzstadt, am Fuße des Harzes, soll ein großes, gut erhaltenes herrschaftliches Wohnhaus mit Stallung etc., in **schönster Lage** und einem ca. **8 Morgen großen Zier- und Obstgarten verkauft werden.** Bewerber wollen sich an den Herrn **Rechtsanwalt Hempel in Ballenstedt wenden**

Unfehlbares Mittel gegen den Hausschwamm in alten Gebäuden und Versicherungs-Mittel gegen den Schwamm bei Neubauten.

Näheres auf franco-Briefe und Einsendung von 10 Silbergroschen Postmarken **sub W. R. poste restante Inowraclaw,** Regierungs-Bezirk **Bromberg.**

Transport. Gas-Apparate, zur Selbst-Erzeugung billiger **brillanter Gas-Beleuchtung,** beliebiger Anzahl Flammen, liefert mit oder ohne Rohrleitung, Brenner, Lampen etc. **Ed. Quack, Cöln,** Severinstr. 16.

Ein solides, deutsches Weingeschäft sucht Agenten und Commissions-Reisende, hauptsächlich für Privat-Kundschaft. Offerten mit Aufgabe von Referenzen werden erbeten **sub C. M. O No. 8 franco poste restante Bordeaux.**

Von diesjähriger, ausgezeichneter Ernte empfehle:

Aechtes
Schwarzwälder Kirschwasser,

in eleganten Literflaschen oder großen Ballon-Flaschen, à 30 u. 60 Liter, und sende Preisliste franco gegen franco ein.

W. Steiner,
Zum „**Kreuz**" bei **Strohbach,** Post **Gengenbach,** a. d. badischen Schwarzwalde.

Ein
Papier-Fabriks-Director,

sowohl technisch als kaufmännisch gebildet, der französischen, englischen und italienischen Sprache mächtig, wünscht seine Stellung, am liebsten nach dem Auslande, zu verändern. Gefl. Anfragen **sub Chiffre U. M. 920** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Berlin.**

Eine **Hamburger**

Wein-

Groß-Handlung

beabsichtigt, in Anbetracht der außerordentlich günstigen 74er Lese, einige Partien ihres sehr bedeutenden Lagers etwas zu reduciren und bietet vorläufig **20,000 Fl. Lescarjean, St. Sauveur, Medoc** v. 1869, zu 13 Sgr. sowie **25,000 Fl. Ch. du Mont St. Seurin de Cadorne, Medoc** v. 1871, zu 11 Sgr. pro Flasche, incl. Flasche und Verpackung, aus. Wegen Proben wolle man sich unter **Chiffre V. ep 1919** an die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Hamburg** wenden.

Doctor- **Diplome** jeder Facultät werden leicht und billig vermittelt. Adresse: **Dr. L. Ann.-Exped. von Wienert & Uhlich, Berlin W.,** Taubenstr.

Interessante Photographien und Bücher,

in Visit und Stereoskop, nach der Natur und nach Zeichnungen, stets in reichster Auswahl. Frankirte Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr., 1, 2 u. 3 Thlr. Einzahlung oder Nachnahme.

B. Loewe, Exporthandlung, Jungfernstieg, Bazar 13, **Hamburg.**

Der Geschäftsführer

einer Leinen- und Baumwollen-Waaren-Fabrik,

welcher mit deren Leitung (auch der Fabrication) längere Jahre betraut gewesen, aber ebenfalls mit einer ausgedehnten Kundschaft persönlich bekannt, sucht ähnliche Stellung wegen Aufgabe erwähnter Fabrik.

Derselbe würde aber auch behufs **Errichtung einer Leinenfabrik** sich mit Jemandem **associiren,** da sich hierzu **günstige Gelegenheit** darbietet. Letzteren Falls wird um gefl. Angabe des zu offerirenden Capitals gebeten.

Offerten unter **O. D. 316** befördert die Annoncen-Exped. von **G. L. Daube & Co.** in **Frankfurt a/M.**

Meinen in **Tanne i/H.** belegenen **Gasthof,** verbunden mit Braunbier-Brauerei und Materialwaaren-Handlung, bin ich Willens **zu verkaufen.** Solide Kaufer wollen sich direct an mich wenden.

Tanne i/H., im November 1874.
Fritz Wolf.

NB. Das Grundstück würde sich seiner Größe wegen zu jedem größeren Etablissement eignen.

Officiere

erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F. 90 poste restante** Exped. 35, **Berlin.**

Wichtig
für jeden Geschäftsmann!!!

welcher gedruckte Preiscourante und Offerten verschickt, sind die bei uns erscheinenden
Firmenlisten
sämmtlicher Gutsbesitzer Preussens. Davon sind soeben erschienen und von uns direct zu beziehen:

Provinz Brandenburg:	13 Bogen,	à Bogen ca. 150 Adressen enthaltend,	gummirt à Bogen 3 Sgr.	2 Thlr.	5 Sgr.
Pommern	17 Bogen	dito.	2 „	25 „	
Ostpreussen	14 „	„	2 „	10 „	
Westpreussen	10 „	„	1 „	20 „	
Sachsen	10 „	„	1 „	20 „	
Posen	15 „	„	2 „	15 „	
Schlesien	26 „	„	4 „	10 „	

Die Aufstellungen der Listen sind nach genauem Materiale gearbeitet und in Kreise eingetheilt. Der Vortheil dieser Listen darf wohl nicht erst erwähnt werden, da sie dem geschäftstreibenden Publicum viel Zeit und Mühe in Betreff des Schreibens erspart, sowie jedes Gut, es mag noch so wenig gekannt sein, die nächste Post- oder Eisenbahn-Station angiebt. Dieselben werden per Casse oder Nachnahme versandt durch
Klar & Thiele,
Berlin, Linien-Strasse 130.

Man achte auf das hier verzeichnete Muster, welches die natürliche Grösse der Firma angiebt.

Herrn Rittergutsbesitzer
Graf v. d. Hecke-Volmerstein,
Graschnitz b. Wirschkowitz, Schl.

Geschäfts-Verkauf.

Wegen Todesfall meines Mannes beabsichtige ich die von demselben betriebene **Cartonnagen-Fabrik,** verbunden mit **bedeutender Buchbinderei,** sowie **Papier- und Linir-Anstalt** ausgestattet, mit den neuesten, besten Maschinen, zu verkaufen.

Die Uebernahme kann sofort erfolgen und bin ich auf Wunsch zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Erfurt, den 1. October 1874.
Wittwe **Maria Ritter.**

Krämpfe! **Epilepsie!** Fallsucht!

Durch meine wohl erprobte, einzig in ihrer Art existirende **unschädliche Heil-Methode** entferne ich dieses Leiden, wenn es auch noch so **hartnäckig** und **veraltet** ist, in nur kurzer Zeit **radical!** Eine **Beschreibung** der Krankheit u. wenn mögl. die Ursache der Entstehung ist beizufügen. Adr. **F. F. 227** bef. **Rudolf Mosse, Berlin W.**

Physik Amusant.

Elektrischer Telegraph

(System Transatlantique), zum wirklichen Telegraphiren, mit Anleitung **2⅓ Thlr.**

Elektrophore 20 Sgr. und 1½ Thlr.
Elekt. Apparat m. 7 verich. Gegenst. 3½ Thlr.
Mikroskop m. Objecten 22½ Sgr. bis 2½ Thlr.
Opt. Aquarium. sehr interessant, 1½ Thlr.
Neueste Wunder- u. Farben-Kreisel von 20 Sgr. an.
Laterna magica, m. Märchen-Bildern, von 4½ Thlr.
Nebelbilder-Apparate, Wundercameras u. **großes Lager d. neuesten Taschenspieler-Apparate** etc.

Specialität:
Dampfmaschinen-Modelle
mit Spiritus-Heizung.
Stehende Maschinen v. 1½ Thlr. bis 10 Thlr.
Locomotiven von 5½ Thlr. bis 20 Thlr.
Bewegungs-Modelle von 2 bis 4 Thlr.

Neuester Illustr. Weihnachts-Katalog,

Hunderte von Novitäten d. Physik-Amusant enthaltend, überall hin **gratis** und **franco.**

Otto Moewig's
Mechan. Institut, Königsberg in **Pr.**
Prämiirt mit der **Verdienst-Medaille Wien 1873.**

Billard-Fabrik
von
Leopold Schultze,
BERLIN
Kommandanten-Straße 45.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager neu construirter Billards in neuesten Façons, sowie auch alle zum Billard gehörigen Utensilien.

Eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht, das Naturgesetz des Haarwachsthums ergründet. Dr. Wakerson in London hat einen Haarbalsam erfunden, der Alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien; er läßt das Ausfallen der Haare sofort aufhören, befördert das Wachsthum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kahlen Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen starken Bart. Das Publicum wird dringend ersucht, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Marktschreiereien zu verwechseln. Dr. Wakerson's Haarbalsam in Origin.-Metallbüchsen à 1 u. 2 Thlr. ist echt zu haben im Haupt-Depôt von **W. Peters** in Berlin, Ritterstraße 104 und bei **Schwarzlose Söhne,** Markgrafenstr. 30.

Agenturen-Gesuch.

Ein junger Deutscher wünscht einige leistungsfähige Firmen im Ober-Elsaß zu vertreten. **Prima-Referenzen.** Gefl. Offerten **sub Chiffre C. D. 24 poste restante Mülhausen i/E.**

Papier-Branche.

Für eine größere Papierhandlung wird ein tüchtiger, junger Mann gesucht, welcher guter Verkäufer und mit den Comptoir-Arbeiten bekannt sein muß. Nur vorzüglich empfohlene und zuverlässige Bewerber wollen sich melden **sub U. O. 641.** Adresse Herren **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.**

Abziehbilder

liefert auch nach eingesandten Mustern
B. J. Grebe, Erfurt,
Fabrik für Metachromatypie.

Spielwerke,

von 4 bis 200 Stücke spielend; mit Expression, Mandoline, **Trommel,** Glockenspiel, Castagnetten, Himmelsstimmen etc.

Spieldosen,

von 2 bis 16 Stücke spielend, Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Cigarren-Etuis, Tabaks- und Zündholz-Dosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle etc., alles mit Musik. Stets das Neueste empfiehlt
J. H. Heller, Bern.

Preiscourante versende franco.
Nur wer direct bezieht, erhält **Heller'sche Werke.**
Größtes Lager von Holzschnitzereien.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1 1/6 Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 55. Drittes Beiblatt. Berlin, den 29. November 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Barmen. P. L.: Die in Nr. 273 der „Barmer Zeitung" veröffentlichte Geburts-Anzeige, laut welcher eine Frau „durch einen Buben glücklich und leicht entbunden" wurde, soll hoffentlich nicht eine Injurie gegen den Hausarzt des beglückten Aelternpaares sein.

Berlin. B. T....n: Nicht geeignet. — G. K.: Freundlichen Dank. — Julius Wolff: Vorläufig unseren herzlichen Dank für den prächtigen „Till Eulenspiegel redivivus" und die ebenso geistvolle als liebenswürdige Zueignung. Wir kommen nächstens ausführlicher darauf zurück.

Bonn. O. W.: Freundlichen Dank.

Bremen. Bob: Wir finden es höchst human, daß, laut einer Mittheilung Ihres „Courier", das Strafverfahren gegen einen zu achttägiger Haft verurtheilten Arbeiter, der vorher seinem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hatte, nunmehr eingestellt worden ist.

Breslau. Ein Altkatholik: Sie fragen, ob es „Weiber beiderlei Geschlechts" gibt. O ja, namentlich alte, wie z. B. die „Neisser Zeitung". (Vgl. Nr. 271 der Breslauer Ztg., S. 6.)

Cöln. P. P.: Durch eine Insertion in Nr. 301 der Cölnischen Zeitung suchen „zwei junge Herren im Alter von 25—30 Jahren auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine Lebensgefährtin." Die junge Dame könnte doch nur eine umgekehrte Mormonin sein.

Cöslin. S. O.: Doch etwas zu grob!

Dresden. Dr. F. N., im Auftrage von 9 Abonnenten: „Welches photographische Atelier verkauft die Photographien der Hrn. Präsid. Danco, Reg.-Rath Brandkoff, Assessor Wehrmann, Geh. Reg.-Rath Plange und Reg.-Rath Pichies (sämmtlich bei der Direction der Bergisch-Märkischen Eisenbahn), um dieselben im Zimmer aufhängen zu können?" Wir sind nicht in der Lage, Ihnen die Frage zu beantworten; noch weniger aber vermögen wir einen Grund für die von einer deutschen Zeitung erfolgte Verweigerung der Aufnahme dieser harmlosen Anfrage unter die Insertionen zu errathen. — v. L.: Wir vermögen nicht einzusehen, daß die Aufführung der „Preciosa" eine schlimmere Entweihung des Bußtages gewesen wäre als die mit großer Reclame ausposaunte öffentliche Hinrichtung des wehrlosen Menagerie-Bären durch einen Taschenspieler, der übrigens sein Ziel erst bei der vierten Kugel erreichte.

Emden. B m.: Besten Dank für Uebersendung von Nr. 27 der „Ostfriesischen Zeitung". Auch wir theilen den „Wunsch" des „Vorurtheilsfreien", damit recht viele Leser entscheiden mögen, ob unsere oder des Herrn Einsenders Urtheil über „Christophorus, den Stelzfuß" das richtigere ist.

Frankfurt a. M. E. v. Z.: Wir haben den aus München datirten Artikel „Postalia" in Nr. 323 des „Nürnberger Anzeigers" gelesen. Nach demselben glauben wir gern, daß die armen bairischen Post-Assistenten im Fegefeuer brodeln und ihrer Erlösung durch den heiligen Stephan mit Sehnsucht entgegensehen.

Freiburg (Schlesien). N. N.: Anknüpfend an den „milden Blick", welchen wir bereits früher auf die Angelegenheit Ihrer Bürgerschule geworfen, erlauben wir uns, gestützt auf die Mittheilungen in Nr. 515 der „Schlesischen Zeitung", Ihrer guten Stadt den Namen „Neu-Abdera" beizulegen.

Fürth. Christoph Böhm: In Nr. 82 des „Fürther Placat-Anzeigers" machen Sie bekannt, daß Sie „wegen eingetretener Witterung" von jetzt ab das Pfund **Hammelfleisch** zu 8 Kr. verkaufen. Haben Sie vielleicht „Witterung" bekommen von einem in der Entstehung begriffenen Consumverein?

Glogau. G.: Der Druckfehler in Nr. 273 des „Stadt- und Land-Boten" (Seite 3, Zeile 18 v. o.) ist so drastischer Art, daß wir fast bedauern möchten, durch seinen Parfum an der Mittheilung desselben in unserem Blatte verhindert zu sein. Der zweite Gegenstand ist von nur localem Interesse.

Hannover. Dr. M.: Von zu geringem Interesse.

Hildesheim. B. F. A.: Es ist doch kaum denkbar, daß die Cassenbeamten auf der Güter-Expedition einer Staatsbahn die neuen Mark- und Zehnmarkstücke als „noch nicht giltiges Zahlungsmittel" zurückweisen sollten.

Langendahl. M. D.: Der, nach einer Mittheilung des Westfälischen Mercur, in Münster zum Stadtverordneten gewählte „christlich conservative Bürger" Ohm wird, ehe er der ersten Sitzung der Stadtverordneten beiwohnt, noch eine andere, drei Monate währende Sitzung, welche ihm für die in der Katholikenversammlung zu Dortmund gehaltene Rede zuerkannt ist, zu absolviren haben.

Liegnitz. Oscar Hübner: In der Beilage zu Nr. 272 des Liegnitzer Stadtblattes bieten Sie „einen Posten Damenleder-Taschen" zum Verkauf aus. Der Stoff Ihrer Waare ist jedenfalls zarter als Ihre Anzeige. — L. S.: Wir wollen die Herren nicht in ihrem Vergnügen stören.

München. C. R. S.: Wenn die „Münchener Nachrichten" in ihrer weiteren Führung ihrer Probenummer entsprechen, so dürfen wir das frisch, frei und froh, wenn auch nicht gerade fromm geschriebene Blatt mit Freuden begrüßen.

Münster. Dr. Leev: Im Münster'schen Tageblatt vom 17. November wird von der Hamburger Gesellschaft des Herrn Carl Schultz eine Komödie in plattdeutscher Mundart: „Dr. Leev in Veerlan'nen" angekündigt. Da der harmlose Artikel „die" zum **Dr.** wohl nur in absentia (mentis) des Setzers promovirt, eine „Malice" gegen Sie aber sicher nicht beabsichtigt ist, so würden wir an Ihrer Stelle auch keine böse Miene zum guten Spiel machen.

Nordhausen. O. B—r: Von zu localem Interesse.

Offenbach. Heinrich Rohmann jun.: In Nr. 271 der Offenbacher Zeitung erlassen Sie folgende „Annonce: Ich fühle mich veranlaßt, allen denjenigen meiner Kriegskameraden, welche bei dem am Sonntag Abend stattgefundenen Krieger-Festballe im „Schwanen" meine Frau Susanna Rohmann, geb. Krausch, zwar ohne meine vorherige Einwilligung geliebkos't — haben, meinen Dank auszusprechen. Sollten dieselben hierdurch noch nicht Genugthuung haben, so werde ich gerne bereit sein, auch ihre Namen zu veröffentlichen." Ihre „Susanna" scheint ebenso viel von der „schönen Helena", wie Sie selbst von „Menelaus dem Guten" zu haben. Jedenfalls stammen Beide von Offenbach.

Rendsburg. P. T.: Die in Nr. 273 der Hamburger „Reform" enthaltene Mittheilung, daß Friedrich August Asmus Plambeck, zwölf Jahr alt, abgesehen von anderen Missethaten, „seinem Schwiegervater einige Schillinge unterschlagen", hat uns tief erschüttert. Mehr aber als der Hang zum Stehlen hat uns an dem „vielversprechenden Knaben" der in so zartem Alter einigermaßen befremdende Besitz eines Schwiegervaters in Erstaunen gesetzt.

Seehausen. Alter Abonnent: Auf dem Dominium Chomentowo stehen, wie ein Herr Stendell in der Beilage zu Nr. 273 der Bromberger Zeitung bekannt macht, „6 tragende Kühe nebst einem eben solchen Zug-Ochsen" zum Verkauf. Wir erlauben uns, Herrn Dr. Bodinus auf die interessante Naturerscheinung aufmerksam zu machen und ihm den Ankauf des „tragenden Zug-Ochsen", als einer noch nicht dagewesenen Seltenheit, für unseren zoologischen Garten dringend zu empfehlen.

Straßburg. Alfeld: Besten Gruß und Dank für den „Officiösen Trinkspruch, allen Collegen dargebracht beim ersten elsaß-lothringischen Journalistentage".

Stuttgart. E. E.: Für die vorige Nummer zu spät angekommen, für die gegenwärtige schon etwas veraltet.

Trarbach. G.: Das in der „Berncast'ler Zeitung" (Nr. 93) veröffentlichte Gedicht „Zur Brücken-Eröffnungs-Feier" versucht durch Verständlichkeit „für Städter, Bürger und vom Land", was ihm an dithyrambischem Schwung abgeht, zu ersetzen.

Waldenburg. X.: Es ist höchst erfreulich, daß der Herr wenigstens noch vor seinem Scheiden seinen „Tag von Damascus" gefunden hat.

Weißenfels. L. J. W. aus Ostfriesland: Wir sind bis jetzt noch nicht dazu gekommen, die „Kritik des Herzens" zu lesen; es soll aber bald geschehen.

Witten. Dr. K.: Wir antworten Ihnen erst heut, weil wir uns bis jetzt, aber leider vergeblich, bemüht haben, ein solches Buch aufzufinden.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-F.-M. v. Roon gew.: Einj.-Freiw. 4 Aufl. I. Gesammtwissen, dtsch. 24 Mk. II. Lat. | Franz. Engl. à 8 Mk. III. Einj.-fr.-Dienst. Exam. u. Dienstverh. 120 Pf. fr. geg. baar. | Prosp. Oldenburg. Schulze Buchh.

Als Weihnachtsgeschenke

empfehle ich meine, mit vielem Beifall aufgenommenen, unvergänglich eingebrannten

Photographien auf Porzellan-Gegenstände mit Goldverzierung. — Brocheplatten, Pfeifenköpfe, Serviettenringe, mit je 1 Photographie, per Stück 22½ Sgr. incl. Emballage. — Feine Tassen mit je 1 Photographie, pro Paar von 1 Thlr. 10 Sgr. an incl. Kiste. — Ein Bierseidel von geschliffenem Glase, mit Photographie auf Deckel, von 2 Thlr. an incl. Kiste. — Vasen, Schalen, Rauchservice 2c. nach Verhältniß. — Die dazu eingesandten Bilder folgen unversehrt zurück. — Illustrirte Preiscourante franco. — Lieferzeit 10—12 Tage.

Waldenburg i. Schles. A. Leisner.

Die Berliner

Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

von **C. W. Möller**, Hoflieferant, Alexander-Strasse 40, versendet das diesjährige grosse Muster-Album mit 379 Illustrationen gr. u. fr. nach allen Himmelsgegenden der Welt.

Auf dem **Weihnachtstisch** sollte ein

Lichtdruck-Apparat

nicht fehlen, denn er ist ein höchst interessantes Geschenk für Kinder und Erwachsene. Er dient zur **Selbstanfertigung von Photographien** auf rein mechanischem Wege und **ohne Gift.** Der Apparat copirt Zeichnungen, Holzschnitt-, Buch-, Stein-, Stahl- und Kupferdrucke mit den zartesten Schattirungen, Handschriften und Photographien, alle in beliebiger Anzahl und **ohne das Original zu beschädigen.** In 5 Minuten ist bei hellem Wetter eine dem Original gleiche Copie schon vollendet. Der

Lichtdruck-Apparat

ist eine unerschöpfliche Quelle der angenehmsten Unterhaltung für alle Stände, für technische Zwecke aber von großem Nutzen, denn jede Zeichnung copirt sich selbst mathematisch genau, braucht deshalb nicht gepauft zu werden. Vollständige Apparate mit Gebrauchsanweisung und Verpackung kosten nur 3½ Thlr. = 10½ Mark = 6 Fl. östr. Wahr. = 13½ Francs. Gegen Franco-Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung auch franco, gegen Post-Vorschuß (Nachnahme) aber unfrankirt durch **A. Drews** in **Berlin S.**, Moritzstraße 2.

21 beliebte

Saison-Tänze

für nur 1 Mark 50 Pf.

Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalienhandlungen.

Bleistifte

GROSSBERGER & KURZ,

in 5 Bleihärten.

Polygrades-Bleistifte in 16 Bleihärten;
Schul- u. Zeichnen-Stifte in 4 Bleihärten;
Künstler-Bleistifte m. Neusilb.-Spitz Nr. 1-5;
Polygrades-Blei dazu in 5 Bleihärten;
Stenografie-Bleistifte in 3 Bleihärten;
Taschen- u. Patent-Stifte in ca. 300 Sorten;
Blei dazu, in mehr als 25 Stärken;
Farbige Oelkreide-Stifte in 48 Farben.

Qualitäten garantirt.

Vorräthig in jeder Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung.

Schwanhäusser

vorm. **Grossberger & Kurz** in **Nürnberg.**

Wasser-Closets,
nach engl. verbessertem System, in polirtem Eichenholz à 14 Thlr.
Zimmer-Closets,
à 4, 4½ und 5 Thlr.,
empfiehlt
HERRMANN RAUSNITZ,
Berlin,
Wallstraße 3 und 4.

Interessante Weihnachtsgeschenke!

Zauber-Apparate,

für Jedermann leicht ausführbar, empf. u. A.: Zauberbilderbuch, welches zehnmal andere Bilder zeigt. 20 Gr. Die Kunst aus einem leeren Hut 6 bunte Laternen mit brennenden Lichtern herauszunehmen, 2½ Thlr. Die Bandfabrik im Munde, 5 Gr. Zauber-Cigarren-Etuis, um die Cigarren nach Belieben verschwinden und wieder erscheinen zu lassen, 12½, 20, 30, 40 und 60 Gr. Perpet-Feuerzeug, 15 Gr. Der Zauberstab, womit man einen Thaler in der Luft auffängt, 5 Thlr. Die Kunst, eine Karte in einem Moment zu verwandeln, 15 Gr. Die Escamotirbüchse (höchst räthselhaft), 15 u. 30 Gr. Zauberfächer (elegantes Damen-Geschenk), 1, 2, 3 und 5 Thlr. Die tanzenden Karten, 15 Gr. Die unerschöpfliche Flasche, 3 Thlr. Der Zauberwürfel, 15 Gr. Zauberkasten, assortirt mit verschiedenen neuen Apparaten, von 1 Thlr. bis 25 Thlr. ꝛc. ꝛc. Zu jedem Apparat eine gedruckte Erklärung. Versendungen gegen Baar oder Nachnahme umgehend.

H. Davini, Dresden, Lüttichaustraße 5.

Reisender-Gesuch.

Für ein altes, gut eingeführtes **Conditoren-Geschäft** wird ein tüchtiger, älterer Reisender zum sofortigen oder spätern Eintritt gesucht. Solche, die für ein ähnliches Geschäft schon mit Erfolg gereist haben, finden den Vorzug. Adressen mit Angabe der bisherigen Stellung werden erbeten unter **A. Z.** von der Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Gotha.**

Neueste feinste **Gummi-** Artikel II. fert zu sehr billigen Preisen

E. Kroening, Neu-stadt-Magdeburg.

Preiscourant gratis. Rabatt von 5 Thlr. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Anerkennungsdiplom
1873. Wiener Weltausstellung 1873.

Fußbodenlack,

aus reinem Bernstein gearbeitet, anerkannt der einzige Lack, der nach jahrelangem Gebrauch noch Glanz und gutes Aussehen bewahrt, trocknet schnell und läßt sich mit allen Oelfarben gut mischen, à Ctr. 25 u. 35 Thlr. empfiehlt

Die Bernsteinlack-Fabrik
von
Pfannenschmidt & Krueger,
Danzig.

Stempel-Pressen u. Siegeloblatenfabrik
v. **Benj. Schreiber**
BERLIN C.,
Schloßfreiheit Nr. 7,
empfiehlt
selbstfärbende Stempel-Apparate m. Firma à 4 ₰, mit Datum à 8 ₰.
Graveure u. Wiederverkäufer Rabatt.

Schlaf-Röcke

(Specialität)
für **Damen** von 6 bis 40 Thlr.,
für **Herren** von 5 bis 30 Thlr.
werden gewissenhaft versendet.
B. Sommerfeld's Schlafrock-Fabrik.
Berlin, 206 Friedrichstraße 206.

In einer **verkehrsreichen Industriestadt Mittel- oder Norddeutschlands** wird von einem zahlungsfähigen Manne ein mittleres **frequentes Gasthaus oder Hôtel** für **1. April** oder **1. Mai 1875 zu kaufen oder zu pachten gesucht.**

Offerten unter **S. W. 885** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig** erbeten.

Damen,

die in strengster Zurückgezogenheit zu leben wünschen, finden freundl. Aufnahme. Näheres bei **Fr. Pickhardt**, Hannover, Semmernstr. 1 b.

Dr. med. Heilbrunn, Berlin, **Krausenstr. 30**, n. d. Dönhofspl., homöop. u. Spec.-Arzt f. **Syphilis, Geschlechts-, Haut- u. Frauenleiden (sich. u. mild. Cur).** 8—1, 5—8. Auch **brieflich.**

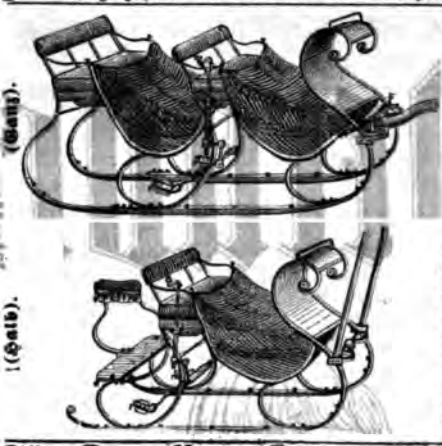
Regenerationscur d. Dr. med. **Druschke** nach seinem eigenen, neu begründeten System, bei fast gewöhnl. Lebensweise überall ausführbar. Näh. briefl. durch **Dr. Druschke's Institut, Berlin, Sebastianstr. 39**

Wichtig für Alle!

Der beste und kürzeste Weg
!! zur sichern Heilung !!
Kranken und Leidenden
sende ich auf portofreies Verlangen **franco und unentgeltlich** den Gratis-Auszug meiner in 29. Auflage erschienenen Brochüre: **„Die einzig wahre Naturheilkraft"** oder **Sichere Hilfe für innerlich und äußerlich Kranke,** auch gegen alle Geschlechtsleiden.
Gustav Germann in **Braunschweig.**
Gratis!

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände ꝛc., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt. **Dr. Harmuth. Berlin**, Prinzenstr. 62. Sprechst. von 9—1.



(Ganz).

(Halb).

Ch. Fr. Simon & Sohn,
PEGAU in **Sachsen,**
PATENT
empfehlen ihre höchst eleganten, leichten, schmiedeeisernen
Schlitten
mit Schleuder-Bremse,
eigenes Patent.

Ein- und zweispännig zu fahren. Ganz zu fahren zu 4 Personen, dgl. Halb zu 2 Personen. Klein nach Belieben, mit und ohne Pritsche. Die ganzen sind mit leichter Versetzung und gehen auch halb zu fahren. Für Wagen-Fabrikanten und Wiederverkäufer liefern wir dieselben auch roh.

Für Zanella-, Lüstre- (Orleans-) und Halb-Wollen-Fabrikanten.

Neueste, höchst wichtige, um 100—200 pCt Ersparniß bringende, in fast ganz Deutschland patentirte Erfindung:

„greife Kettgarne während des Schlichtens auf der Schlicht-Maschine total ächt und schön schwarz und in anderen Farben zu färben"

zu verkaufen.

Reflectanten belieben Franco-Offerten unter **H. 42518** an **Haasenstein & Vogler**, Annoncen-Expedition in Cöln einzusenden.

Sichere Heilung
von
Schwächezuständen.
J. G. Müller, Neuchtlinie, 5, Stuttgart.

Eine Düten-Fabrik mit Druckerei sucht einen mit der Branche genau bekannten gut empfohlenen Commis unter günstigen Bedingungen zu engagiren. Off. unter **U N. 640** an Herrn Haasenstein & Vogler **Leipzig.**

Doppeltwirkende Pumpen
zu Riemen- und Handbetrieb
(Liegende Pumpen, Wandpumpen, Tiefbrunnen-Pumpen)
von 65 m/m bis 180 m/m Bohrung stets vorräthig.
Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Actien-Gesellschaft Berlin-Moabit NW.

Ia. Lubricating-Globe-Oil.

Bestes, nicht frierendes, amerikanisches Maschinen-Oel, Reinheit u. Ia. Qualität garantirt, offerirt bei einzelnen Fässern und Partien **billigst**

E. Wilczynsky, Hamburg.

Holzstift-Maschinen

zur Fabrication von **Schuhmacherstiften** deutschen und amerikanischen Systems, mit bedeutender Leistungsfähigkeit, liefert unter Garantie die **Maschinen-Fabrik** von
A. Roller in **Berlin N.,**
Chausseestraße 86.

Fuß- und Wagen-Teppiche,

sowie als neueste Specialität von Ledertuchen:
Alsatia,
besonders geeignet zur Garnirung von **Equipagen.**
Wachstuch-Fabrik Neudorf
J. F. Karschelitz,
Strassburg im **Elsass.**

Amerikanische

Holz-Fässer- und Eisenbearbeitungs-Maschinen, Hülfs-Maschinen und Handwerkzeuge für alle Zweige, sowie Douglas-Pumpen, empfiehlt
M. Wilczynski,
Hamburg.
Filiale: Berlin, Markthallen E. I.
Illustrirte Preis-Courante auf Wunsch gratis und franco.

WIENER BIER.

Die
Actien-Gesellschaft der Liesinger Brauerei
in **Liesing** bei **Wien**
empfiehlt ihr
hochfeines, abgelagertes Export-Märzenbier,
und effectuirt Probe-Bestellungen auf einzelne Gebinde oder complete Waggon-Ladungen zu den billigsten und coulantesten Bedingungen.
Bestellungen und Anfragen beliebe man zu richten an
Die Direction der
Liesinger Brauerei in **Liesing**
bei WIEN.

NB. Bestellungen aus den nachfolgenden Ländern werden der Zeit- und Fracht-Ersparniss halber nur von den unten verzeichneten Depôts expedirt und sind direct an dieselben zu adressiren.

Für **Egypten:**
bei Hrn. **Prettner & Albertini** oder **Oeconomos & Co.** } in **Alexandrien.**
„ **Syrien:** bei Hrn. **F. Leithe** „ **Beyruth.**
„ **Türkei:** „ „ **J. Vogel** „ **Constantinopel.**
„ **Triest** und **Küstenländer:** bei Hrn. **Anton Marchig** „ **Triest.**
„ **Italien:** bei Hrn. **Aug. Giesselman** „ **Mailand.**
„ **Frankreich:** bei Hrn. **M. Fanta** (30 rue de la Terrasse) „ **Paris.**

Gummi-Artikel,
feinste, versendet die Fabrik **Berlin**
von **Ed. Schumacher.**
67 Friedrich-Straße 67.

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Sicherste Heilung** von geh. **Krankheit., Schwäche, Nervenzerrüttung** ꝛc. Dir. Arzt: **Dr. Rosenfeld. Berlin, Kochstr. 63.** Auch **briefl. Prospecte gratis.**

Für eine große

Baumwollen-Spinnerei
und
Strickgarn-Fabrik,

verbunden mit Bleiche und Färberei, wird ein wissenschaftlich und praktisch gebildeter, energischer Mann als

Betriebs-Director

gesucht. Geeignete Bewerber wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse und Referenzen unter **Chiffre H. 53503** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Berlin SW.,** Leipzigerstraße 46, melden.

Privat-Entbindungs-Institut

unter strengster Discretion bei Frau **Maeding,** Privatwohnung: Yorkstraße 12, III.

Geld für Officiere.

Adr. bef. **sub Z. 100 Max Epponstein's** Ann.-Exp., Große Präsidentenstr. 10, Berlin.

Privat-Entbindungen.

Damen finden unter strengster Discretion Monate zuvor freundliche Aufnahme.
Hebamme Bauer in Potschappel bei Dresden

Ein Rittergut
zu verpachten.
1300 Morgen Areal. Dampf-Brennerei. 18,000 Thlr. Vermögen erforderlich. Auskunft **v. G. poste restante Görlitz.**

Ein Prima-Haus labt gegen Provision auf sich trassiren und giebt

Accept-Credit,

besorgt gleichzeitig Giro resp. Firmen unter strengster Discretion. Offerten **sub L 153** beliebe man an die **Süddeutsche Annoncen-Exped.** in **Stuttgart** gelangen zu lassen.

Specialarzt Dr. med. Meyer
heilt alle Arten von **Unterleibs-** und **Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, **Berlin,** Leipzigerstr. 91, v. 8—1, 4—7. **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

Inductions-Apparate,

elektr. Klingeln, galv. Elemente, Elektrisir-Maschinen en gros und en détail. Preiscourante gratis.
Gebr. Mittelstrass, Magdeburg.

Brauerei-Verkauf.

Eine im besten Betriebe befindliche **Brauerei,** wo 10—12 Ctr. gemischt werden, ist Umstände halber bei wenig Anzahlung zu verkaufen. Uebernahme zu jeder Zeit. Briefe unter **Litr. A. 401** befördert die Annoncen-Expedition von **E. Schlotte** in **Bremen.**

Auch brieflich

werden in 3—4 Tagen **geheime und Haut-Krankh. gründlich** geh. durch Specialarzt **Dr J. Meyer, Berlin** Taubenstr. 36, 2 Tr.

Heiraths-Gesuch,

Ein junger Fabrikant in Süd-Deutschland, mit grossem Grundbesitz, 15 Min. von einer bedeut. Stadt, wünscht sich zu verehelichen und beschr. d. Weg, da angestr. Thätigkeit ihm unmöglich macht, standesgemässe Bekanntsch. aufzusuchen. Vermögen zur Ausbreitung des Geschäfts erford., würde hypoth. sicher gestellt.

Adressen **sub S. 756 Q.** werden durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Strassburg i. E.** erbeten.

Gummi!
Gummi!
Gummi!

A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Rationelle gründliche Heilung.

Eisenkur.

Physiologisch begründete Regenerations-Kur. Von **souveränem** Erfolg bei **Schwächezuständen. Rückenmark-u.** geh. Leiden in allen Stadien, A. briefl. **Berlin S., Annenstr. 5.** Dr. Hiltebrand.

Schwindsucht heilbar.

In meiner Jugend von dieser fürchterlichen Krankheit geheilt, habe ich nach 45 Jahren dieses bekannt gemacht und seit der Zeit die schönsten Resultate und die herzlichsten Danksagungen erzielt; ich bitte daher alle Brustleidenden, sich vertrauensvoll an mich zu wenden.
A. Freytag, Gutsbesitzer in **Bromberg.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 56. Berlin, den 6. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Planetarischer

Montag, den 7. December.

Trotz der scharfen Beobachtung, welcher sie unterzogen wird, soll Frau Venus beabsichtigen, morgen durchzugehen.

Dienstag, den 8. December.

So eben ist Frau Venus durchgegangen. Wohin? — Das wissen die Götter!

Mittwoch, den 9. December.

Die Zeichen mehren sich, welche dafür sprechen, daß auch Mars Lust habe, mit den Franzosen durchzugehen.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 10. December.

Ueber die Pläne, welche der Juppiter der Gegenwart hegt, ist Genaueres zur Stunde noch nicht zu erfahren.

Freitag, den 11. December.

Mercur scheint so heruntergekommen, daß er gar nicht mehr werth ist, von der Sonne beschienen zu werden.

Sonnabend, den 12. December.

Die Pfaffen geben sich alle erdenkliche Mühe, die Erde zum Stillstand zu zwingen; und — sie bewegt sich doch.

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Die französische Presse an die Nationalversammlung.

Stellt ihr Herrn, das Banken ein
Und polit'sche Fragen,
Wollt den Hader der Partei'n
Klüglich jetzt vertagen.
Wenn ihr nach dem Fest euch trefft,
Mögt ihr euch bekriegen,
Wie's beliebt. — Erst das Geschäft,
Nachher das Vergnügen!

Ueberall schaut ihr die Leut'
Mit betrübter Miene:
Alle Läden sind ja heut
Trauer-Magazine!
Wartet doch — das Geld ist knapp —
Bis Weihnacht, ich bitte!
Reißt euch dann die Köpfe ab
Nach französischer Sitte!

Kein Geschäft! — Das Herz zerpreßt
Mir der Schreckgedanke.
Chambord, halt dein Manifest
Jetzt, nur jetzt im Schranke!
Störe Handel, Lust und Ruh'
Nicht durch neue Gährung!
Nach dem Feste bring' auch du
Deine Festbescheerung!

Ihr, o Prinzen von Geblüt
Mit dreifarbnem Lappen,
Bähmt, ich bitt' euch, das Gemüth
Eurer Heißsporn-Knappen!
Und ihr, tapfrer Cassagnac,
Rouher und Genossen,
Bähmt euch, bis der Neujahrstag
Friedlich ist verflossen.

Lasset ab, ihr Communards,
Nachtplan zu schmieden!
Seht, wie still die Boulevards!
Gönnt nur jetzt uns Frieden!
Seid, ich fleh', dem Christkind hold,
Gebt ihm ein refuge!
Nach dem Fest ruft, wie ihr wollt:
Après nous le déluge.

Denkt, es freut sich auf das Fest
Prinz und Sansculotte,
Häuser, Hütten und Paläst',
Nönnlein und Cocotte,
Grenadier und General,
Große Herrn und kleine!
Laßt uns einig sein einmal,
Wär's auch nur zum Scheine!

Nach dem Fest packt ohne Gnad'
Euch mit scharfen Krallen!
Nach dem Fest ums Septennat
Mag der Würfel fallen!
Und es mag beim Schlachtbeginn
Haß und Rache walten
Wie vordem; doch bis dahin
Laßt uns Frieden halten!

Schaut: gedenk der Krämerschaar
Und der Handels-Nothschaft,
Aendert Mac Mahon sogar
Seine Kammer-Botschaft!
Er auch, der da führt das Heft,
Er, dem wir uns fügen,
Er selbst denkt: Erst das Geschäft,
Nachher das Vergnügen!

Kladderadatsch.

Ein Winternachmittagstraum.

Er sprang auf und durchmaß mit hastigen Schritten die enge weißgetünchte Zelle, in welche durch das kleine vergitterte Fenster ein trübes Dämmerlicht fiel; dann warf er sich wieder auf den Holzstuhl und versank in dumpfes Brüten.

War es möglich? War er es selbst, der bewunderte Parteiführer und Redner, der unermüdliche Gesetzesfabrikant Eduard Lasker, der hier am Strande des Plötzensee's gefangen saß?

Sie war erfüllt, die dunkle Wahrsagung des Weisen von Meppen, die er einst im Gefühle trügerischer Sicherheit verlacht hatte. Der nimmer ruhende Hammer war zum duldenden Amboß geworden; die Gesetze, die er selbst geschaffen, hatten ihn, wie undankbare Kinder, ins Verderben gebracht.

Was hatte ihm die Betheurung geholfen, daß er nichts Verbotenes, nichts Ungesetzliches gewollt habe?

„Man kennt Ihre objectiven Schnippchen!" — hatte der Staatsanwalt ihm höhnisch erwidert.

Und welche Arbeit hatte man ihm zugewiesen, dem Manne, der doch auch auf das Prädicat geistiger Begabung Anspruch machen durfte! Verzweiflungsvoll starrte er auf den Tisch: da lagen Haufen von Heiligenbildchen, die er mit Unterschriften zu versehen und sauber einzurahmen hatte; da standen in Kisten Tausende von Exemplaren einer Broschüre Majunke's über das fünfundzwanzigjährige Jubiläum der Blutungen der Louise Lateau, über die er einst mit seinem Freunde Virchow gottlose Scherze gemacht hatte; und jedes Heftchen wollte zierlich geheftet und beschnitten sein!

Und arbeiten mußte er, sonst wurde ihm zu der verweigerten Selbstbeköstigung auch noch die Sträflingsatzung entzogen.

Er stützte das heiße Köpfchen in die Hand. Das war dieselbe Hand, die einst so oft in der starken Rechten des gewaltigen Kanzlers geruht hatte! Ach! Wo war Er geblieben, der Allmächtige, Unnahbare? Wo war der Riesenbau, den er mit Gigantenarmen gethürmt hatte?

Als Deichoberst a. D. fristete er ein freudloses Privat-Dasein an der Küste der Ostsee, schon halb vergessen von dem lebenden Geschlecht.

Und wie sah es in der Welt aus!

Pius IX. hatte kürzlich seinen hundertsten Geburtstag gefeiert und befand sich besser als je — fast so frisch wie Wrangel. Von den Alpen bis zur Enge von Messina erstreckte sich der Kirchenstaat, während der alternde Victor Emanuel als Herzog von Sicilien sich in einer Schlucht des Aetna mit Mühe gegen die Angriffe der Briganten behauptete.

Der König Don Carlos von Spanien war bei seiner Rundreise durch Deutschland an allen Höfen auf das freundlichste aufgenommen, und wurde an der französischen Gränze in Cöln von seinem königlichen Vetter, dem legitimen Herrscher und Wiederhersteller des Frankenreichs empfangen.

Das Alles hatte der Zellensträfling in der „Germania" gelesen, dem einzigen Blatte, welches im Gefängniß gehalten wurde. Das bairische „Vaterland" erschien nicht mehr, seit Dr. Sigl zum Cultusminister des unabhängigen bayarischen Reichs ernannt war.

Und was hatte er heut in jenem Blatte gelesen?

In dieser Stunde mußte im Abgeordnetenhause der Präsident Windthorst dem Abgeordneten Reichensperger das Wort ertheilen zur Begründung seines Antrags auf endliche Aufhebung der Maigesetze, welchem Antrag eine Majorität von $^{16}/_{17}$ aller Stimmen gesichert war.

Verzweifelnd brach er in den Ruf aus: „O Windthorst, Windthorst, Windthorst, wie wahr hast du einst gesprochen!" Er schmetterte das Haupt auf die Tischplatte nieder. Dann fuhr er empor. Was war das? Täuschte ihn ein Traum aus vergangenen Tagen? Er saß ja gar nicht in einer Zelle; er befand sich mitten in dem wohlbekannten Saal, und rechts und links saßen die alten Freunde. Da war ja auch der gelbe Kragen des Kanzlers; Forckenbeck präsidirte und führte eben eine Prise zur Nase, während Windthorst mit geröthetem Antlitz die Tribune verließ. Einer der Frei-Conservativen aber rief ihm leise scherzend zu: „Mittagsschläfchen wohl bekommen?"

So war Alles nur ein fürchterlicher Traum gewesen, verschuldet durch den bösen, bösen Vertreter des frommen Meppen?

Noch zweifelte er; dann aber sprang er rasch empor und meldete sich zum Wort.

Als er die eigene Stimme in alter Weise durch den Saal schallen hörte, schwand jeder Zweifel, und gewandt und entschieden redete er für die Bewilligung der Summen für das neue Reichs-Justizamt.

Kladderadatsch.

Offenes Sendschreiben an den deutschen Reichskanzler Fürsten von Bismarck.

Nur indem Weihnachten so dicht vor der Thür ist und ich mir vorstelle, daß Sie — da Ew. Durchlaucht doch kein offenes Geschäft haben — jetzt mehr mit Zeit versehen sind, wage ich es, Ihnen mit diesen Zeilen zur Last zu fallen. Es betrifft nämlich den bevorstehenden Venus-Durchgang, über den im Allgemeinen wie im Besonderen im Unklaren und in Besorgniß zu sein ich nicht umhin kann.

Zunächst möchte ich mir die Frage erlauben, ob es sich nicht dabei lediglich um einem Mißverständnisse handelt! So viel ich mir nämlich auf der letzten Kunstausstellung überzeugt habe, ist nicht Venus, sondern vielmehr Tannhäuser Derjenige, welcher mit Durchgangsgedanken umgeht. Venus vielmehr, wenn ich mir recht erinnere, beschwört ihm, vorher wenigstens alles zu reguliren. Wie viel das ist, kann ich nicht sagen. Ich weiß nicht, wie theuer der Perlmutter en gros ist; nach dem aber, was die kleinen Knöpfchen kosten, kann es sich um keine ganz geringe Summe handeln.

Um diese Sachen werden ja aber die Gelehrten der Sternwarte besser Bescheid wissen als wie ich, eine einfache Frau aus dem Volke. Abgesehen davon möchte ich Ihnen entre nous die Frage vorlegen, ob der Durchgang der Venus ein Vorgang ist, welcher schicklicher Weise von ernsthaften und ehrbaren Leuten beobachtet werden darf? Ist dies ein Vorgang, der noch extra in fünf oder sechs unbekannten Ländern beobachtet werden muß — für dessen Beobachtung die ungeheuerlichsten Summen ohne Weiteres auf die Milchstraße geworfen werden müssen? Und dieses in einer Zeit, wo Plessner nur gegen Baar-Entschädigung als Maculatur angenommen wird!

Wie ich durch den öffentlichen Blättern erfahre, handelt es sich bei der ganzen, meiner Ansicht nach nicht durchaus sauberen Erscheinung um der Feststellung der Parallaxe. Ist nun wohl die Parallaxe nicht etwas, wo doch das Geld anderweitig noch viel nützlicher angewendet werden könnte?

Ich will nichts dazu sagen, wenn die Astrologen von dergleichen Unregelmäßigkeiten entzückt sind; im höchsten Grade tadelnswerth finde ich es aber, daß solide berliner Bürger den angeblichen Durchgang der Venus zu einem Gelage in der Restauration zur Reichspost bei Böhms in der Leipziger Straße benutzen. Wohin — unter uns gesagt — soll das führen? Es wird natürlich dahin führen, daß jede Mond- oder Sonnenfinsterniß, jeder Komet, zuletzt jede Sternschnuppe als Vorwand für ähnlichen Ausschweifungen benutzt werden wird. Denn darin, Durchlaucht, kenne ich die Männer!

Zur Steuerung eines derartigen Unwesens wende ich mir vertrauensvoll an Ihnen, indem die astronomischen Vorgänge doch gewissermaßen zum auswärtigen Fach gehören, in welchem Ew. Durchlaucht schon so großartige Resultate errungen zu haben sich schmeicheln können.

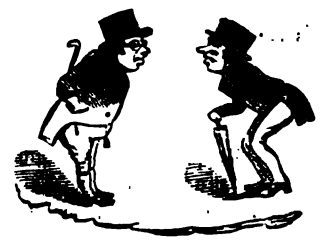
Um schleunigster Antwort in dieser und in der billigeren Fleischfrage, wie zugleich um Beifügung Ihrer Photographie und eines kleinen Zuschusses zur Weihnachtsbescheerung ersuchend,

bin ich

ewig die Ihrige

Clarissa Tannebohm,

Vorsteherin des Vereins der empörten Hausfrauen der Luisenstadt.



Müller. Hast du des jelesen, deß in die niederländische Kammer Euer den Antrag jestellt hat, deß des Königreich der Niederlande sich durch 'ne Jesandtschaft bei Don Carlos, den König von Spanien, vertreten lassen soll?

Schultze. Ja wol; Kerens de Wylre heeßt er, und ultramontan is er.

Müller. Was man die Kammer beschlossen haben mag?

Schultze. Beschlossen? Jar nischt; sie haben ihm einstimmig — ausjelacht.

Müller. Schade!

Schultze. Schade, sagst du? Worum denn?

Müller. Na denn können wir's doch nich mehr thun!

Schultze. Worum denn nich? Nanu erst recht!

Geflügelte Worte.

Cogito, ergo sum.
Cartesius.

Debeo, ergo sum.
Alsatia.

Deliro, ergo sum.
Winterer.

In München geschieht Anerkennenswerthes für die Reinigung der Straßen und öffentlichen Plätze.

So wurde kürzlich der Dr. Sigl auf zehn Monate der Oeffentlichkeit entzogen.

Neueste Nachrichten.

Ost-Indien. Ist es Nena Sahib oder nicht? Diese Frage beschäftigt noch immer alle Gemüther. Wie wir hören, ist man in Regierungskreisen endlich auf den Ausweg gekommen, unter Vorlegung des zweifelhaften Gefangenen den heiligen Vater mittels seiner Unfehlbarkeit entscheiden lassen. Vom heiligen Vater — ein Spaßvogel ist und bleibt der alte Herr doch — soll auf vorläufige Anfrage die Rückäußerung eingegangen sein: er wolle sich gern der Sache unterziehen, und es werde zu diesem Behuf die Uebersendung des Kopfes der zweifelhaften Person vollständig genügen.

Tobolsk. Durch einen ferneren Ukas der hiesigen Theater-Intendantur ist bestimmt worden, daß fortan die den Vorstellungen beiwohnenden Studenten nur schriftlich, und zwar auf Stempelbogen, ihren Beifall, resp. ihr Mißfallen zu äußern haben.

Pesth. Zum fünften Mal ist Rosza Sandor durch Begnadigung vom Galgen losgekommen. Man ist neugierig, wen er nunmehr ermorden wird.

Aus dem Lippe'schen. Ein hiesiger Schullehrer ist wegen Beleidigung des Fürsten in der Art verurtheilt worden, daß er nur die Nächte im Gefängniß zu sitzen, am Tage aber auch fernerhin Unterricht zu ertheilen hat. Darin liegt ein großartiger Fingerzeig. Sollte es nicht das Richtige sein, daß man fortan die aufsäßigen katholischen Geistlichen nur am Tage sitzen, des Nachts aber ihrer gewohnten Beschäftigung nachgehen läßt? Alle Klagen der Gläubigen dürften alsdann voraussichtlich aufhören.

Die traurige Geschichte von der lustigen Katzenmusik.

Auf! — so sprach ein alter Kater — schaart euch, Freunde, Glied an Glied,
Laßt dem Lenker der Theater singen uns ein schaurig Lied,
So ein Lied — ich geb' das Zeichen, habt nun Acht und stimmt mit an —
So ein Lied, das Stein' erweichen, Menschen rasend machen kann!

Und sie stimmten unverzüglich nun ihr Charivari an;
Doch am Fenster stand vergnüglich lächelnd Hülsen, der Tyrann,
Und zu seines Danks Bezeugung für der Töne Hochgenuß
Beut mit zierlicher Verbeugung er den Künstlern seinen Gruß.

Da verstummt das Lied, so schaurig; Hinz und Peter, Murr und Mies
Wurden plötzlich still und traurig: Kein Erfolg, auf Cerevis! —
Zogen leise dann von hinnen, schlichen heimlich sich nach Haus,
Schliefen mit vertrunknen Sinnen ihren Katzenjammer aus.

Herr Windthorst-Meppen behauptet, daß wir dem Clerus im Wesentlichen den Aufschwung der Wissenschaften zu verdanken haben. Er hat Recht. Huß, Giordano Bruno und Savonarola wurden zwar als Ketzer verbrannt; aber sie gehörten doch zum Clerus. Luther ward zwar verflucht, aber er war doch ein Cleriker. Copernicus hat zwar bei Lebzeiten seine Entdeckungen geheim halten müssen, aber er war Domherr von Frauenburg. Galilei ist zwar auf die Folter gespannt worden, aber er hat dem Clerus zu Liebe seine Irrthümer abgeschworen. Carteſius ward zwar von den Jesuiten verfolgt, aber er ist doch von den Jesuiten erzogen worden. Und wenn man die Lebensgeschichte von Spinoza, Newton, Leibnitz, Kant, Humboldt u. A. liest, so wird man finden, daß es allein der Clerus war, welcher diese Männer zu kühnem Denken und Schaffen herausforderte. Dreimal hoch darum der Clerus, und dreißigmal dreimal hoch der Syllabus!

Düses Amörika üst doch eun anstöndiges Land, was süch nümals lumpen lösst. Sogleuch wür ühm haben geschückt dü kleune Lucca, schückt ös uns als Rövanche alleweule seune Münnie Hauk. So üst ös röcht! Klatschst du meune Lucca, klatsch' üch deune Münnie. Düses scheunt mür eune Polütük zu seun, durch wölcher dü ünternaßionalen Beßühungen süch nur auf dör angenöhmsten Weuse gestalten können.

Zwickauer.

Unmittelbar nach der Sitzung des Reichstags, in welcher Fürst Bismarck sich als das nur „ornamentale" Haupt des preußischen Staatsministeriums bezeichnete, sollen die preußischen Minister zu einer schleunigen Berathung zusammengetreten sein. Das Ergebniß derselben war, wie man uns berichtet, der Beschluß, von jetzt ab den Fürsten Bismarck im Ministerconseil nicht mehr mit „Durchlaucht" anzureden, sondern nur: „O et praesidium et dulce decus meum."

Nach der vielbesprochenen Obertribunals-Entscheidung dürfte fortan für die Darstellung einer criminalgerichtlichen Verhandlung zur Vermeidung „gütlicher Arrangements" etwa folgende Form zu wählen sein:

Etwas äußerst Drolliges begegnete vor Kurzem einem ehrenwerthen Herrn, den wir der Kürze halber, ohne ihn damit beleidigen zu wollen, den „rothen Ede" nennen. Derselbe gerieth vor Kurzem des Nachts durch ein geschlossenes Fenster in eine fremde Wohnung, aus welcher sich bald darauf verschiedene werthvolle Gegenstände in seiner Begleitung entfernten. Dieser Vorfall führte gestern gewisse Auseinandersetzungen herbei, an denen sich außer zwölf unbescholtenen Bürgern auch noch der Staatsanwalt und einige Personen des richterlichen Standes zu betheiligen die Ehre hatten. Das Resultat war, daß der ehrenwerthe und talentvolle „rothe Ede" sich veranlaßt sah, eine sitzende Stellung einzunehmen, welche seiner allbekannten und anerkannten Begabung für die Federreiß-Branche auf längere Zeit den ausgedehntesten Spielraum gewähren dürfte.

Wir bitten, die Weiblätter zu beachten.

So eben erschien in unserem Verlage und ist zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Eisenbahnbücherverkäufer ꝛc. ꝛc.

Scherzhaftes Weihnachtsgeschenk für Damen. **Böse Zungen.** Ein humoristisches Wörterbuch über die Frauen.

Zusammengestellt von Ludwig Herhold.

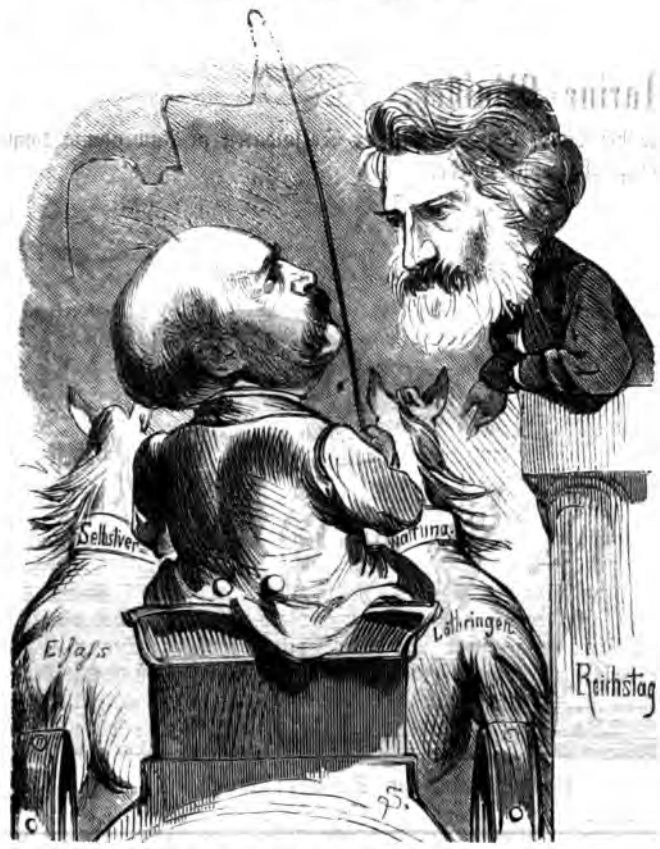
In elegantem Farbendruck-Umschlag. — Preis 20 Sgr.

Gegen Einsendung von 22 Sgr. per Postanweisung oder in Briefmarken senden wir franco.

Die Verlagshandlung des Kladderadatsch. A. Hofmann & Co. in Berlin W., Kronenstraße 17.

Hierzu drei Weiblätter.

Unter vier Augen.



Abgeordneter Duncker. Sollen wir Ihnen nicht die Mühe abnehmen?

Fürst Bismarck. Im Vertrauen, sie sind noch sehr wild und ich möchte sie erst mit dem neuen Geschirr etwas einfahren.

Excellenz von Hülsens Erfolg.

Am 26. November Abends 10 Uhr wurde die Brief-Arie aus „Don Juan", für Rassel-Instrumente eingerichtet, von einem fröhlichen Dilettanten-Chor vor dem Hause der General-Intendantur der Königlichen Schauspiele mit aufgehobenem Abonnement ausgeführt.

Zurechnungsfähigkeit.

Von dem Ordinariat zu Straßburg wurde von allen bisher erschienenen Madonnen diejenige von Krüth als allein ächt beglaubigt und mit dem Monthyon'schen Heiligenschein gekrönt.

Frei nach Buridan.

Der Reichstagsabgeordnete Reichensperger schwankt als Appellationsgerichtsrath und Ultramontaner zwischen dem Gesetz und dem Volksgewissen.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstraße 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 56. Erstes Beiblatt. Berlin, den 6. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Vorschlag für den Marine-Minister,

dessen Antrag, den Seeofficieren Rationen für Pferde zu bewilligen, die bei Land-Musterungen der Seesoldaten in Anwendung kommen sollen, wiederum vom Reichstag abgelehnt wurde.

Wie wäre es denn mit den, durch das Aquarium jetzt so beliebt gewordenen Seepferdchen?

Passendstes Weihnachts-Geschenk

für

Jäger u. Jagdfreunde, Forstleute, Officiere etc.

Im Verlag von **J. Bensheimer** in **Mannheim** und **Strassburg** erschien soeben und ist durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen:

Alt-Deutschland's

Jagd-Kalender

von

Louis Richard.

Eine lithographisch in sechs Farben, in der Grösse von 84/65 Centimeter prachtvoll ausgeführte Tafel mit 6 Cartons z. Einschieben.

Preis: Aufgezogen auf Pappe, lackirt und mit 2 Haken zum Aufhängen, 8 Mark. do. in eleg. geschnitzten Rahmen 16 Mark. do. in eleg. geschnitzten Rahmen mit Hirschkopf en face 28 Mark.

Alt-Deutschlands Jagd-Kalender findet wegen seines unbestrittenen Werthes und seiner prachtvollen Ausstattung die ungetheilteste Anerkennung aller Interessenten, sowie die günstigste Beurtheilung der Fach- und Tagesblätter und bildet einen ebenso nützlichen als angenehm in die Augen fallenden Zimmerschmuck für jedes Jagd- und Herrenzimmer.

Eleg. billig. Weihnachtsgeschenk.

Verbesserte **Cigarretten-Maschine.** Ueberall patentirt. Jetzt 25 Sgr. pr. Stck., Hülsen 5 Sgr. p. 500 Stck. Alleinverkauf dieser sehr beliebten und praktischen Maschinchen bei **Franz Thörmer**, Berlin SO. Elisabethufer 31. **F. Vogelsang**, Berlin S., Neue Roßstraße 18.

Der heutigen Nummer des „Kladderadatsch" liegt ein

Prospect des

Allgemeinen Vereins für Deutsche Literatur

als Extra-Beilage bei.

Export. — Gros. — Détail.

Kunsthandlung,

photographischer u. stereoskopischer Kunstverlag und Stereoskop-Fabrik.

MOSER senior,

Berlin W., Unter den Linden 23, Vordergebäude der Kaiser Galerie.

Stereoskope aller Art.

Stereoskopbilder auf **Papier** und **Glas.**

Bedeutendste Auswahl, bill. Preise.

Verd.-Medaille

Wien 1873.

Preis-Medaille.

1868.

Halle'sche Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei

Halle a. Saale.

Stets vorräthig:

DAMPF-PUMPEN

Locomobilen

Dampf-Dresch-Maschinen.

1840 Metallkapsel-Fabrik. **1840**

Aelteste Gegründet

LOUIS VETTER

in

Schnigling bei **Nürnberg**

(Post: Fürther Kreuzung)

empfiehlt sich für den Bezug von **Metallkapseln** zum Verschluß von Flaschen und Krügen u. s. w. (weiß und farbig, — unter Garantie für die Haltbarkeit der Farben — Prägungen in Gold, Silber und Farbenschrift)

Preise werden besonders bei größeren Bezügen auf das Billigste gestellt.

Preislisten sowie Muster gratis und franco.

Deutschlands gegründet

Productionsfähigkeit 150,000 Stück Kapseln per Tag.

Zink-Gießerei für Kunst und Architectur.

Bronce-Giesserei.

Kirchen-Ornamente.

Fontainen.

ACTIEN-GESELLSCHAFT

vorm. Schäfer & Hauschner

BERLIN SW., Friedrich-Strasse 233.

Wilhelm Busch:

Kritik des Herzens. Cart.
Der Geburtstag oder die Partikularisten. 4. Aufl.
Dideldum! 3. Aufl.
à 20 Sgr.
Bilder zur Jobstade. 4. Aufl.
Die fromme Helene. 5. Aufl.
in eleg. Leinwandband.
à 25 Sgr.
Pater Filucius. 2. Aufl.
à 12 Sgr.

Kinder-Möbel

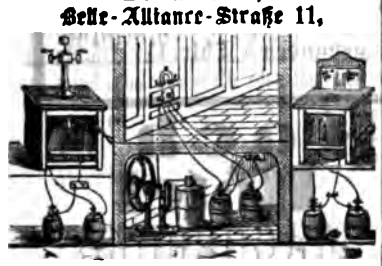
empfiehlt in grosser Auswahl

J. David's Möbel-Magaz.

BERLIN

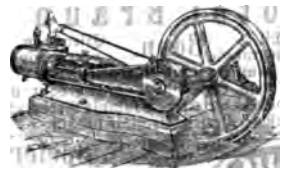
10 Scharren-Strasse 10, der Petrikirche gegenüber. Preis-Courante gratis und franco.

Die Fabrik
von
Hugo Alisch & Co.,
Berlin SW.,
Belle-Alliance-Straße 11,



empfiehlt ihre rühmlichst bekannten und bewährten **pneumatischen Bierdruck-Apparate** mit neuesten Verbesserungen als **Luft-Reinigung**, Zurückleiten des Bieres in die Fässer mittelst des neu construirten **Reverse-Apparates**, der auch bei allen älteren Apparaten angebracht werden kann. Ferner sämmtliche **Armaturen zu Bierdruck-Apparaten** für Fabrikanten, **Flaschen-Füll-, Spül- und Korkmaschinen, Petroleum-Mess- und Druck-Apparate.**

Ausführliche Preis-Courante gratis. Vertreter gesucht. Wiederverkäufern Rabatt.



Ernst Schneider,
Maschinen-Geschäft,
Wallstrasse 84 Berlin C.
Alleinige Vertretung und Maschinen-Niederlage von N. Mills & Co. und Tangye Brothers in Birmingham,
empfiehlt Tangyes Patent-Dampfmaschinen von 2 bis 20 Pferdekraft, welche sich durch einfache Construction, leichte Aufstellung und ruhige Gangart besonders auszeichnen und für alle gewerblichen Anlagen passend sind; ferner Dampfpumpen, hydraulische Maschinen, Flaschenzüge, Winden etc.
Preislisten stehen zu Diensten.

Mineral-Seife.
Pat. Wasserglas-Composition,
das **anerkannt billigste u. beste Waschmittel** für Haus- u. Fabrikwäsche aller Art, Seide, Wolle, Baumwolle, Leinen, weiss u. farbig, mit bleichender Eigenschaft, ohne Farbe u. Faser im mindesten anzugreifen. Gegen Einsendung oder Nachnahme von 3 Mark, 10 Pfd. Brutto im Zollverein franco.
van Baerle & Sponnagel, Berlin N.

Weihnachts- u. Neujahrsgeschenke.
Für nur 4 Thlr. Pr. Crt. bekommt man 21 preisgekrönte Ausstellungs-Objecte, u. zw. 1 hübsche gut gehende Bronze-Uhr sammt passender, langer Kette, 1 elegantes Tischschreibzeug sammt Federhalter, 1 feine Damen-Leder-Handtasche, 1 Auguste-Seiden Facher, 1 compl. Näh-Necessaire in Neugold-Etui, 1 feine Zuckerdose mit zierlicher Schnitzerei, 1 Album mit äußerer Bronze-Ausstattung, 1 Salon-Tischglocke aus matter Bronze, 1 berühmtes Japan. Cigarren-Etui, endlich 12 Stck. k. k. priv. Luftcigarrenspitzen, welche jeder schlechten Cigarre ein feines Aroma verschaffen. Alle diese hier angeführten 21 preisgekrönten Ausstellungs-Gegenstände kosten nur 4 Thlr. Man bittet den Betrag dem Bestellungsbriefe beizulegen, da nach dem Auslande weder Postvorschuß noch Nachnahme zulässig ist. Adresse: **Amigo's Welt-Ausstellungs-Bazar Wien, Praterstraße No. 9.**

Rawiczer Schnupf-Tabak,
zu beziehen von der Fabrik
Friedr. Wilh. Braun
in Rawicz.

Angenehmstes Geschenk auf dem Weihnachtstisch!
Spieldosen
in Blech-, Horn- und Holzkasten von 1½–26 Thlr.
Musikwerke
von 16–750 Thlr.
mit Mandoline, Forte-piano, Expression, Himmelsstimmen, Trommel-, Glocken- und Castagnetten-Begleitung.
Revolver-Musikwerke mit 4, 6 u. 8 Walzen.
Orchestrions mit Musik,
36 u. 48 Stücke mit Zither- u. Harfen-Begleitung.
Albums, Necessaires, Cigarrenständer, **Schreibzeuge, Portemonnaies, Stöcke, Flaschen**
und Damen-Arbeits-Tischchen m. Musik.
Melodeons f. Kinder u. grosse Drehorgeln.
Italien. Dreh-Piano's, 30 Stücke spielend.
Harmoniums. Orchestrions.
Singende Vögel
in Tabatieren, auf Jardinieren u. Bäumen.
Jeder Artikel in jedem Preise
Conrad Felsing,
Hof-Uhrmacher,
Berlin W. 20 U. d. Linden
Illustr. Preisliste franco. Umtausch *bereitwilligst.*

Adolph Susman, Hamburg.
Größte Fabrik Deutschlands
von
Pferdebekleidungs-Gegenständen
empfiehlt (in Deutschland francs Zoll)
seine **Schabracken, Reit-, Fahr-, Stall-, Bahn-** und **Regendecken**, elegant und einfach, aus **Filz, Kersey, Flanell, Tuch, Brocat, Waterproof** oder anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mäßigen Preisen. **Große Einrichtung für Export.**

Sehr interessant!
Den verehrl. Lesern dieses Blattes empfehle mein reichhaltiges Lager von **Photographien nach der Natur** in **Visites Stereoskop u. Cabinet.** Franco-**Probesendungen** nebst Katalog gegen Einzahlung oder Nachnahme von 1 Thlr. an.
E. Neubach, photogr. Atelier, **München**, Carlsstr. 39/40.

GETREIDE- & GRAS-MÄH-MASCHINEN
Systeme
Walter A. Wood sowie Mc. Cormick
General-Niederlage in HAMBURG:
James R. Mc. Donald & Co.

Flaschenfüll-Apparate,
Specialität,

Nicht zu verwechseln mit Flaschenfüller

mit 3, 4, 5 und 6 Hebern.
Korkmaschinen, für Flaschen u. **Fässer**, neuester Construction.
Flaschenreinigungs-Maschinen, f. Hand- und Fusshetrieb.
Spritzhähne. Spundheber, Verkapselmasch.
Preis-Courante franco.
Louis Hirschberg, Berlin,
5, Jägerstr. 52.

Die (Augsburger)
Allgemeine Zeitung
kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich francs unter Kreuzband geliefert, per Monat Einen Thlr. acht Silbergroschen.
Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

RICHARD GARRETT & SONS
LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND
ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.
SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.
FILIALE BROMBERG:
BEVOLLMÄCHTIGTER
PAUL DIETRICH.
BRIEF-ADRESSE:
RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Berlin Hôtel Métropole Berlin
20 Unter den Linden. Sous les Tilleuls 20.
60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe.
Logis von 15 Sgr. an. - English spoken. — Table d'hôte um 3 Uhr.

BERLIN. 20 Rohren-Straße 20. BERLIN.
Hôtel Norddeutscher Hof.
Inmitten der Friedrichstadt. Bestrenommirtes Hôtel mit großartigen Sälen, empfehle bestens.
Hermann Schneider.

Damen-Schürzen (Alpacca Moiré, Dtz. 3⅔ Thlr.; in Shirting mit Latz 2½ Thlr.; Piqué, grau Leinen etc. etc.); **Jupons** (in Moiré Dtz. 12½ Thlr., Steppröcke in Zanella 21 Thlr. etc. etc.) für **Grossisten** bei **Schwartz**, Alte Jacobstrasse 83, 2 Treppen, **Berlin.**

Immortellen.
Soeben empfingen einen Transport direct bezogener französischer Immortellen in schöner, frischer Waare und geben solche zu nachstehenden billigen Preisen per Casse oder Nachnahme ab.

Naturgelb	100 Bund	incl. Kiste	16 Thl.,	à Bund	5½ Sgr.
Scharlachroth	do.	do.	20 „	do.	7 „
Gelb mit rothem Herz . . .	do.	do.	23 „	do.	7½ „
Brillant-Grün	do.	do.	24 „	do.	8 „
Gelb mit grünem Herz . .	do.	do.	22 „	do.	7⅓ „
Scharlachroth panaschirt . .	do.	do.	20 „	do.	7 „

Rosa, Lila, Blau, Lachsrosa, Brillant, Carmoisin, Golferine, à 100 30 Thlr., à Bund 11 Sgr.
Weiß und Melange in allen Farben, 100 Bund 28 Thlr., à Bund 10 Sgr.
Bei Abnahme von 25 Bund von einer Sorte tritt ohne Kiste der Hundert Preis ein.
Berlin. **Klar & Thiele, Samen-Handlung, Lindenstraße 120.**

Hotel Kronprinz
Berlin NW., Louisen-Strasse 30.
3 Minuten v. U. d. Linden, neu erbaut, comfortable eingerichtet, solide Preise.
A. Briese.

Höchst beachtenswerth!
Ich offerire in meinem hiesigen Magazin und versende auf geneigte briefliche Bestellung folgende enorm billige Waaren:

1 reinwoll Robe i. d. schönsten Dess.	1 Thlr.
1 dauerh. u. unverwüstl. Ginghs-Robe	1 Thlr.
1 großes reinwollenes Umschlagetuch	1 Thlr.
1 gute und sehr durable Winterjacke	1 Thlr.
1 elegante reinwollene Tuch-Tischdecke	1 Thlr.
1 gediegene u. große weiße Bettdecke	1 Thlr.
½ Dtz. feine weiße kein. Taschentücher	1 Thlr.
1 woll. Unterrock m. geschmackv. Bordüre	1 Thlr.
1 schwarzen und guten Moiré-Rock	1 Thlr.
1 elegantes seidenes Taschentuch	1 Thlr.
1 woll. Robe in schweizer gedieg. Qual.	2 Thlr.
1 Long-Châle i. schweiß. schönst. Wolle	2 Thlr.
1 Moiré-Rock, fertig gem. u. reiz. garn.	2 Thlr.
1 prachtvolle u. schwere Double-Jacke	2 Thlr.

Nicht convenirende Waaren nehme bereitwilligst zurück.
Herrmann Hirsch, Berlin,
148 Große Friedrichstr. 148.

Werthvolles Weihnachts-Geschenk! Vollständigste und beste Welt-Geschichte!

Schlossers Weltgeschichte,

das bekannte klassische Nationalwerk, ist bis auf die Gegenwart fortgeführt, jetzt vollständig und in allen Buchhandlungen in 18 Bänden elegant gebunden à Thlr. 1½ vorräthig.

☞ Eine werthvollere gediegenere Weihnachtsgabe dürfte sich kaum bieten.

Drahtseile

zu Förderungen, Transmissionen, Blitzableitern, Winden ꝛc., ausgeglüht und ungeglüht, verzinkt und verzinntem Eisendraht, Gasstahl- und Kupferdraht, liefere unter Garantie fehlerfreier Arbeit und besten Materials möglichst billig in jeder Stärke u. Länge.

Reparaturen, sowie Spliſſungen bei Transmissions-Seilen, werden prompt und auch auf Wunsch am Orte selbst ausgeführt. Nähere Angaben über Anlagen von Drahtseil-Transmissionen und Preiscourant gratis und franco. Ferner empfehle Hanfackeln von 5 Sgr. an, Fahrstuhl-Gurte, sowie jede Arbeit von Russ., Ital. und Manilla-Hanf bei billigster Berechnung.

Ad. Bestehorn,
Draht- und Hanf-Seil-Fabrik,
Halberstadt, preuß. Prov. Sachsen.

John Baily & Son,

113 Mount Street, Grosvenor Square,
London. England

offeriren Liebhabern und Händlern in Deutschland alle verschiedenen Arten von **englischem Geflügel, Tauben** u. **Fasanen** zu Preisen, welche die Lieferung der Vögel bis zur Post-Expedition in **Hamburg** in sich schließen. Auf Anfrage senden dieselben Preis-Courant und werden ihre Correspondenten in **Hamburg** die Herren **J. P Jensen & Co., Neuburg 20** die beorderten Vögel empfangen und sorgfältig spediren.

Zinkgießerei und Metallsargfabrik

von **A. Eckart, Königsberg i. Pr.**

Wiederverkäufern Rabatt.
Telegraphische Bestellungen als Eilgut.

!Japan- und China-Waaren!

Billigste Kunst- und Luxus-Artikel, elegant, solide u. geschmackvoll, jeden Genres u. Preises, sehr geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfehlen und versenden, Preislisten franco.

Aug. Kobligk & Co., Berlin, Frankfurterstr. 67.

Wegen Verlegung einer Fabrik stehen zum Verkauf: **1 kleine Dampfmaschine** von 2 Pferdekraft, dazu **1 Dampfkessel, 1 Dampf-Pumpe,** 1 Vorwärmer und ca. 26 m. Transmission (45 mm. stark), mit kleinen Riemen-Scheiben und Hängeböcken. Näheres durch

R. Schneider, Civil-Ingenieur,
Berlin NW., Carlstr. 17.

Teschins, mit geräuschlosem Schuß, eigener Construction, im Hof und Garten brauchbar, auf 80 Schritt sicher schießend, à 12 und 14 Thlr.

Stocklinten, Hinterlader-System, elegant und sauber gearbeitet; Garantie für scharfen, sichern Schuß auf 150 Schritt à 12 und 16 Thlr., empfiehlt

Th Köppe, Büchsenmacher, **Magdeburg.**
Reichhaltiges Lager feiner **Jagdgewehre.**
Preiscourante franco und gratis.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik

von **G. Söhlke,**

Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Berlin W., Markgrafenstraße 58.

Kinderwagen zum Stoßen,
elegant und sehr preiswürdig, von 8 ℳ an.
Preiscourante der Kinderspielwaaren frco.

Das Patent-Bureau von Peter Barthel,

Ingenieur
in **Frankfurt a. M.,**
vermittelt und verwerthet

Erfindungs-Patente

im In- und Auslande. Elfjährige Erfahrung. Gute Correspondenten in allen Ländern.

Illustrirter Verlag von Otto Spamer in Leipzig.

Neuigkeiten oder neue Auflagen vom Jahre 1874.

Für die Kinderwelt.

Das Buch der schönsten Kinder- und Volksmärchen, Sagen und Schwänke. Von **Ernst Lausch.** 6. Aufl. Mit 60 Text-Illustrationen ꝛc. 25 Sgr. = 1 Fl. 30 Kr. rh

Gute Kinder — brave Menschen. Schule der Weisheit und Tugend. Von **Heinrich Pfeil.** Eingeführt durch Schulrath Dr. **Paul Möbius.** 2. Auflage. Mit 59 Text-Abbildungen ꝛc. 1 Thlr. = 1 Fl 48 Kr. rh.

Lieschen's kleine und große Welt. Unterhaltende Büchlein für kleine Mädchen von 4 bis 8 Jahren. Von **Sophie Traut.** I. Aus dem Elternhause. Mit 180 Textbildern ꝛc. 25 Sgr. = 1 Fl. 30 Kr. rh.

Illustrirtes Spielbuch für Mädchen. Von **Marie Leske.** 5. Aufl. Mit 500 Text-Abbildungen ꝛc. 1½ Thlr. = 2 Fl 42 Kr. rh.

Für die Jugend.

Deutsches Flottenbuch oder: Das neue illustrirte Seemannsbuch. Ursprünglich herausgegeben von Major **A. v. Berndt,** in dritter Auflage verbessert von **Heinrich Smidt.** 4 umgearbeitete Auflage. Mit 150 Text-Abbildungen ꝛc. 2 Thlr. = 3 Fl. 36 Kr. rh.

Der Skalpjäger. Natur- und Sittenschilderungen aus dem amerikanischen Jagd-, Kriegs-, Reise- und Waldleben. Von **Th. Bade** u. **Franz Otto.** 4. Aufl. Mit 100 Text-Abbildungen ꝛc. 1¾ Thlr. = 3 Fl. 18 Kr. rh.

Ly-u-Pa-no, der Sohn der Wölfin. Kriegs- und Friedensbilder aus dem Reiche der Mitte. Von **Eduard Hinke.** 2. Aufl. Mit 100 Text-Abbildungen ꝛc. 1¾ Thlr. = 3 Fl. 18 Kr. rh.

Ein Weltfahrer. Jugend, Schicksale, Reisen u. Entdeckungen von **Elisha Kent Kane,** d. m Nordpolfahrer. Von **F. G. Kutzner.** 2. Auflage. Mit 100 Text-Abbildungen ꝛc. 1¾ Thlr. = 3 Fl. 18 Kr. rh

Jahrbuch der Welt der Jugend. Schilderungen aus Vergangenheit und Gegenwart, aus Heimat und Fremde. Von **H. E. Stöhner.** Mit 80 Text-Abbildungen ꝛc. 1¾ Thlr = 2 Fl 24 Kr. rh.

Der Jugend Lieblings-Märchen-Schatz. Haus- und Volksmärchen, Sagen und Schwänke aus aller Herren Ländern. Von **Franz Otto.** 3. Aufl. Mit 110 Text-Abbildungen ꝛc. 2 Thlr. = 3 Fl. 36 Kr. rh.

Für Seminarien.

Wegweiser durch die drei Reiche der Natur für Lehrende und Lernende. Hand- und Hülfsbuch beim Unterricht in der Naturgeschichte an Seminarien und Präparanden-Anstalten, an Mittel-, Bürger- und Volksschulen, sowie an Fortbildungsanstalten und zum Selbstunterrichte. Von **Eduard Teller.** Mit 350 Textbildern und einem Tondilde. Geheftet 1¾ Thlr. = 3 Fl. 18 Kr. rh.

Historische Jugend- und Volksschriften.

Illustrirte Mythologie. Göttersagen und Kultusformen der Hellenen, Römer, Aegypter, Inder, Perser und Germanen. Von Prof. Dr. **Hermann Göll.** 3. Aufl. Mit 300 Text-Abbildungen ꝛc. 1¾ Thlr. = 3 Fl. rh.

Das alte Wunderland der Pyramiden. Geographische, geschichtliche und kulturhistorische Bilder aus der Vorzeit des alten Aegyptens. Von Dr. **Karl Oppel.** 3. Auflage. Mit 170 Text-Abbildungen ꝛc. 2½ Thlr. = 4 Fl. 12 Kr. rh.

Kaiser-König und Papst. Historische Erzählung aus der Periode der großen Kämpfe zwischen weltlicher und geistlicher Macht. Von **Richard Roth.** Mit 150 Textvignetten ꝛc. 2½ Thlr. = 4 Fl 48 Kr. rh.

Männer eigner Kraft. Lebensbilder verdienstvoller durch Thatkraft und Selbsthülfe emporgekommener Männer. Von **Franz Otto.** Mit 100 Text-Illustrationen ꝛc. 1¾ Thlr. = 3 Fl. rh.

Das neue Buch der Reisen und Entdeckungen.

Ostafrika vom Limpopo bis zum Somali-Lande. Erforschungsreisen im Osten Afrika's. Mit besonderer Rücksicht auf Leben, Reisen und Tod von **David Livingstone.** Von **Hermann v. Barth.** An Stelle der 4. Auflage von „Livingstone, Der Missionar." Mit über 200 Text-Abbildungen Karten ꝛc 3½ Thlr. = 6 Fl. rh

Centralasien. Landschaften und Völker in Kaschgar, Turkestan, Kaschmir und Tibet. Von **Friedr. v. Hellwald.** Mit 70 Textabbildungen, Uebersichtskarte ꝛc. 3½ Thlr. = 6 Fl. rh.

Für Frauen und Töchter sowie für Erzieherinnen.

Edle Frauen der Reformation und der Zeit der Glaubenskämpfe. Von **Ernestine Dielhoff.** Durchgesehen und mit einem Vorwort begleitet von Prälat Dr. **Karl Zimmermann.** Mit 130 Text-Abbildungen. 5 Tonbildern ꝛc. 3 Thlr. = 5 Fl. 24 Kr. rh.

Das Gebet des Herrn, der evangelischen Christenheit dargeboten im Gewande der Dichtung und im Kranze der Kunst. Mit einer Einleitung von Pastor Dr. **Oskar Günther** und einem Vorwort von Pfarrer **G. Steinacker** in Buttelstedt. 3. Auflage. 1 Thlr. = 1 Fl. 48 Kr. rh.

Für den Handels- und Gewerbestand.

Der Weltverkehr und seine Mittel. Rundschau über Schiffahrt und Welthandel. Herausgegeben von Dr. **R. Andree,** Dr. **Jul. Engelmann,** Schiffskapitän **Albert Schück** und **Jul. Zöllner.** 2. Aufl. Mit 350 Text-Abbildungen, 11 Ton- und Buntdruckbildern, einer Welttelegraphie-, sowie einer Flaggenkarte, ꝛc. 4½ Thlr. = 7 Fl. 48 Kr. rh.

Rothschild's Taschenbuch für Kaufleute, insbesondere für Zöglinge des Handels. Das Ganze der Handelswissenschaft in gedrängter Darstellung enthaltend. 19., auf Grund der Reichswährung umgearbeitete und bedeutend vermehrte Auflage. Mit zahlreichen Uebersichten und Tabell n. 2½ Thlr. = 4 Fl 12 Kr. rh.

Die Mälzerei, Chemie und Physiologie der Malzbereitung. Von Dr. **C. Schneider.** Nebst einem Anhange. Auszug aus Anatomie und Physiologie des Gerstenkornes von **Lorenz Enzinger.** An Stelle von „G. E. Habich's Malzbereitung." 2. Aufl. Mit 22 Text-Abbildungen und einem Atlas von 8 lithographirten Tafeln. Geheftet 1½ Thlr. = 3 Fl. rh.

Periodisch erscheinende Prachtwerke.

Otto Spamer's Illustrirtes Handels-Lexikon. Praktisches Hülfs- und Nachschlagebuch über alle Gegenstände und Verhältnisse des Handels und Weltverkehrs. Vier Bände von je 20 Lieferungen zu je 4–5 Bogen. Mit 800 Text-Abbildungen, Extrabildern ꝛc. Preis der Lieferung 5 Sgr. = 18 Kr. rh.

Illustrirtes Bau-Lexikon. Praktisches Hülfs- und Nachschlagebuch im Gebiete des Bauwesens. Von Baurath Dr. **Oskar Mothes.** 3. umgearbeitete und vermehrte Auflage. Mit circa 2400 in den Text gedruckten Abbildungen. Vollständig in 4 Bänden oder 60 Lieferungen zu je vier Bogen. Preis der Lieferung 5 Sgr. = 18 Kr. rh. Bis 1. Oktober 1874 sind 28 Hefte erschienen

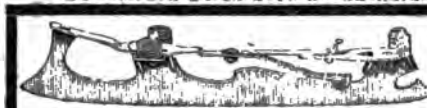
Otto Spamer's Illustrirtes Konversations-Lexikon für das Volk. Zugleich ein „Orbis pictus" für die studirende Jugend. Mit 6000 Text-Abbildungen ꝛc. In drei Ausgaben: I. In Heften von 3 Bogen zu ½ Mrk. = 5 Sgr = 18 Kr. rh. II. In Thlr.-Lieferungen von 18 Bogen zu 3 Mrk. = 1 Thlr. = 1 Fl 48 Kr. rh. III. In Bänden von etwa 90 Bogen, geb. etwa 15 Mark = 5 Thlr. = 9 Fl. rh. Elegant gebunden 18 Mark = 6 Thlr. = 10 Fl 48 Kr. rh.

Vollständig erschienen sind:

Erster Band: Geh. 14½ Mrk. = 4⅞ Thlr = 8 Fl. 42 Kr. rh; geb. in Halbleinw. 17 Mrk = 5⅔ Thlr. = 10 Fl. 12 Kr. rh.; in Halbfrzbd. 18 Mrk. = 6 Thlr. = 10 Fl. 48 Kr. rh. — Zweiter Band. Geh. 15½ Mrk. = 5⅛ Thlr. = 9 Fl. 18 Kr. rh.; geb. in Hlbldw. 18 Mark = 6 Thlr. = 10 Fl. 48 Kr. rh; in Halbfrzbd. 19 Mrk. = 6⅓ Thlr. = 11 Fl. 24 Kr. rh. — Dritter Band. Geh. 16 Mark = 5⅓ Thlr. = 9 Fl. 36 Kr. rh; geb. in Halbldw. 19 Mrk = 6⅓ Thlr. = 11 Fl. 24 Kr rh.; in Halbfrzbd. 20 Mrk. = 6⅔ Thlr. = 12 Fl rh. (Der vierte Band erscheint vollständig bis Ende 1874.)

Wo nicht anders angegeben gelten die Preise für cartonnirte oder gebundene Exemplare.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes.



Ernst Schneider,
BERLIN C.,
Friedrichsgracht 47,
Gener. Agent d. Starr Mfg. Co. Halifax, Nova Scotia, für d. Engros-Verkauf v. Forbes Patent Halifax Schlittschuhen, halte complet sortirtes Lager.

Koch's Hôtel MAGDEBURG

gegenüber den neuen Empfangs-Gebäuden d. Centralbahnhofes.

Eröffnet 1. September a. c.

Speer's Hôtel in Beuthen

Ober-Schlesien
(Früher **Trautvetter**) Bahnhofstraße,
empfiehlt sein Hôtel, verbunden mit Concert- und Theatersaal, einer geneigten Beachtung. Prompte Bedienung. Solide Preise. Hôtel-Omnibus zu jedem Zuge.

Hôtel Braun

zunächst d. Post u. Telegraphie. **Bonn.** Eisenbahn, vis-à-vis **dem Bonner Münster.**

Schöne, freie Lage, ganz neu erbaut und comfortabel eingerichtet. Prompte Bedienung, mäßige Preise, Pension billigst.

S. Speier,

Berlin, Friedrichstr. 211.
Kranken-Wagen, Stühle, Tragen, Closets, Fahrstühle für Zimmer mit Gummirädern.
Universalstühle, jeder Körperbewegung folgend bis z. Ruhebett.
Spiralbetten, Kinder-Allonge-Betten vom Jüngling bis z. Greis.
Verwandlungs-Wiegen in Kinderwagen oder Allongebett zu verwandeln, geräuschlos schwingend.
Spiralcomodenbetten mit 2 Handgriffen z. öffnen, das complete Bett in sich bergend.
Reise-Betten, 8mal faltbar, 18 Pfd., wie ein Handkoffer.
Emigranten-, Missionar-, Officier-, Luxus-Betten.
Stühle, Schaukel-, Changir-, Expansions-Bettstühle, Stühle mit verstellbarem Sitz.
Faulenzer, Militär-Musikständer.
Lesepulte und Tische.

Nützliches Weihnachts-Geschenk für Damen.

Für 1 Thlr. 10 Sgr. versende gegen Post-Vorschuß einen höchst eleganten Schablonen-Carton zum Vorzeichnen aller Arten Weiß-Stickereien. Enthaltend: 2 Alphabete, 1 Satz Ziffern, 3 Languetten, 1 Einsatzmuster, 1 Besatzmuster, 1 Taschentuchecke, 1 Namenszug, 4 Märschen mit Farben, 1 Pinsel und Gebrauchsanweisung. Gleichzeitig empfehle alle andern Arten von Schablonen in Messing, Kupfer und Zink, für Signaturen und sonstige Zwecke. Selbstfärbende Stempel mit und ohne Datum, Stempelpressen, Petschafte ꝛc.

Aug. Mentel,
Fabrikant,
Berlin S., Neue Roß-Straße 9.

Mineralien-Sammlungen liefere ich in verschiedenen Grössen. Kataloge gratis.
Waldenburg i/Schl. E. Leisner.

Uhren-, Luxus- und Musiken-Bazar,

Conrad Felsing,

Hof-Uhrmacher,
20 Unter den Linden,
empfiehlt zur Auswahl angenehmer

Weihnachts-Geschenke

goldene u. silberne Ancre- u. Cylinder-
Genfer Taschen-Uhren
in Remontoire, Repetir und Savonette.
Damen-Fantasie-Uhren,
als Chatelaine am Gürtel zu tragen, in Gold, Silber, Tula, Schildpatt u. Elfenbein Portemonnaies u. Cigarren-Etuis m. Uhr
Stutz-Uhren,
in Bronce, Composition und Marmor.
Salon-, Wand und Kuckucks-Uhren.
Regulateure,
Reise-Uhren, Reisewecker, Nacht-Uhren.
Spieldosen und Musikwerke
in überraschender Auswahl.
Als Ornament u. u:
Die Sieges-Säule
in 5 Grössen u. 12 versch. Ausführungen mit und ohne Thermometer.
Jeder Artikel in jedem Preise
Reelle Garantie zu billigen an jedem Stück mit Zahlen deutlich bemerkten Preisen
Illustr. Preislisten franco. Umtausch bereitwilligst.

!!! Dringende Bitte !!!
Herr **Menageriebes. Falk**, auch jeder Leser, wer d. Aufenthalt weiß, um gefl. umg. Nachricht geb. **Hempel, Berlin**, Barstr. 66.

Der unterzeichnete **C. C.** der **Hanovera** zu **Göttingen** fordert seine alten Herren sowie die alten Herren des im Jahre 1837 gestifteten alten **Corps Hanovera** auf, ihre Adressen baldmöglichst einsenden zu wollen, um zu dem am 7.–9. Mai 1875 stattfindenden 35jährigen Stiftungscommers rechtzeitig die Einladungen ergehen lassen zu können.

Der **C. C.** der **Hanovera.**
J. A.
Max Rothfels ×
stud. jur.

Unseren auswärtigen inactiven alten Herren und Ehrenmitgliedern hiermit die Trauerkunde, daß unser inactives Mitglied, der cand. med. **Heinrich Flümann**, heute früh nach langerem Leiden hierselbst sanft entschlafen ist.
Zugleich wird vierwöchentliche Couleurtrauer angeordnet.
Halle a./S. d. 30. Nov. 1874.
Die Landsmannschaft
Teutonia.
J. A. d. C.
O. Hohmann, stud. theol.
×××

Bock-Auction
zu
Dorstadt,
Eisenbahn-Stat. Wolfenbüttel, Hedwigsburg und Börssum.
Der Verkauf der **Rambouillet-Böcke** der Dorstädter Stammheerde findet
Mittwoch, den 9 December d. J., Mittags 12 Uhr,
in öffentlicher Auction statt.
Dorstadt, im November 1874.
F. Löbbecke.

10 Thlr. Belohnung
wer
Otto Gropius,
65 Jahre alt, weißhaarig, aus **Berlin**, früher **in Athen**, dann in **Tiflis**, aus **Cairo** nach diversen Schwindeleien seit 1872 flüchtig mit deutschem Paffe aus **Alexandrien**, so nachweist, daß derselbe gerichtlich belangt werden kann. **Dr. Stelling, Cairo.**

Herr Weth,
Lieutenant a. D., früher Ingenieur-Officier, wird von einem seiner B. f. gebeten, sobald wie möglich unter dessen Namens-Anfangs-Buchstaben **G. P.** seine Adresse an die Ann.-Expedition v. **Rudolf Mosse** in **Hamburg** einzusenden, da für denselben ein günstiges Engag. vorhanden. Gemeinsch. Fr. des Herren **W.** werden um event. Uebermittelung dieser Notiz an den Adressaten ersucht.

Nachstehende Herren werden höflichst um Angabe ihrer jetzigen Adressen **sub J. L. 1940 an Rudolf Mosse in Berlin SW.** gebeten:

Carl Thumsee,	f. 3. in	Cöln.
H. Hütz,	„	Hagen.
Wegner, Post-Beamter,	„	Bromberg.
H. Burkhardt,	„	Löbau.
P. Auras,	„	Raudten.
Sauer,	„	Antonienhütte.
Schmidt, Ober-Postsecr.,	„	Strassburg.
Gruthölter, Apotheker,	„	Lörrach.
Scheerer,	„	Schladen.
Schürmann, Post-Beamt.,	„	Appelhülsen.
Osw. Wolf,	„	Priebus.
Nobiling,	„	Hoya.
Hugo, Apotheker	„	Vevay.
L. Weege, Post-Beamter,	„	Chemnitz.
Wozniacky,	„	Berlin.

Sehr vortheilhafter Kauf.
Wegen plötzlich eingetretenem Todesfall beabsichtigen wir unser **gut eingerichtetes Maurer- und Zimmerei-Geschäft**, verbunden mit einem nach **neuester Construction eingerichteten Dampfsägewerk** und **Bautischlerei**, aus freier Hand bald **zu verkaufen. Bedingungen günstig.** Gefl. Offerten erbitten uns direct.
Neisse den 18 November 1874
Haude & Fanta,
Dampfsägewerk und Baugeschäft.

Agenturen-Gesuch.
Ein junger Deutscher wünscht einige leistungsfähige Firmen im Ober-Elsaß zu vertreten. Prima-Referenzen. Gefl. Offerten **sub Chiffre C. D. 24 poste restante Mülhausen i/E.**

Sichere Capitalsanlage.
Auf ein städtisches Grundstück — Fabriksetablissement ausserhalb Berlins — werden **gegen hypothekarische Sicherheit** zur ersten Stelle 45,000 Thaler gesucht. Der doppelte Werth kann nachgewiesen werden. Prompte Zinszahlung garantirt. Unterhändler verbeten. Gefl. Offerten **sub J. B. 2129** werden an das Annoncen-Bureau von **Rudolf Mosse in Berlin SW.** erbeten.

Militair-Examina,
Fähnrichs- und Freiwilligen-Examen, in wenigen Wochen. Adressen **sub Chiffre F. 7681 an Rudolf Mosse in Stuttgart.**

Das Gut
Balduinshaus
bei **Trier,**
auf dem linken Moselufer, gegenüber dem Bahnhofe, 20 Min. v. **Trier**, v. d. Ebene bis über den Kamm des Gebirges sich erstreckend, **bekannt durch die hervorragende landschaftl. Schönheit f. Lage**, enth ca. **68 Hekt.**, und zwar ca 19 Hekt. Acker, 3 Hekt. Wiese, 1,5 Hekt Weinberg, 10 Hekt. Lohhecke (Eichenschälwald), 33 Hekt. Wald (z. größten Th. ca. 40jähr. Nadelholz), eine große Menge edler Obstbäume 3 Pachterwohnungen, 1 Fischteich, mehrere stets fließende Quellen v. w. eine in der mittl. Höhe des Berges entspr., **zu industriellen Zwecken verwendbar**, hypothekenfrei, ist Erbtheilungs halber zu verkaufen. Refl. w. gebeten sich an Herrn Notar **A. Kewenig in Trier** zu wenden

Brauerei.
Ich beabsichtige meine **Warmbrunner Brauerei**, in schönster Gegend des Riesen-**Gebirges**, ca. 15 Morgen Flächenraum, zu **verpachten** eventuell aus freier Hand zu **verkaufen**. Die Brauerei ist in vollem Betriebe und mit Mälzerei zu ca. 2000 Hektoliter Bier eingerichtet, wofur Absatz in der nachsten Umgegend bequem zu erzielen ist.
Ernst n Selbstkäufern ertheilt auf bezügliche Meldung nähere Auskunft
E. Januschek
in **Schweidnitz**

Dampf-Maschinen-Verkauf.
Eine 30pferdige liegende Dampf-Maschine neuester Construction, mit verstellbarer Expansion, Patent Regulator, Speisepumpe und abgedrehtem Schwungrade, 1 Jahr in Betrieb und noch im besten Zustande, so daß durch den Verkäufer event Garantie übernommen werden kann, ist wegen Vergrößerung des Betriebes zu verkaufen. Dieselbe ist noch ca. 14 Tage im Betriebe zu sehen. Reflectanten wollen sich gefl. melden bei **M. Martin**, Maschinen-Fabrik in **Bitterfeld.**

Kaufleute, Beamte oder Rentner,
welche sich in ihren Wohnorten der Vermittelung des An- und Verkaufs von Werthpapieren und in das Bankfach einschlagenden Geschäften, als **lohnende**, leichte und interessante **Nebenbeschäftigung** unterziehen wollen, oder welche die Etablirung eines Bankgeschäfts beabsichtigen, wollen ihre Adr. unter näherer Angabe ihrer Wunsche unter der **Chiffre**
„Finanz-Angelegenheit" poste restante Berlin, Post-Expedition Nr. 46,
niederlegen.

Gasthofs-Verkauf.
Der am **Neumarkt in Gotha** gelegene, sehr rentable **Gasthof zum sächsischen Hof**, ist Familienverhaltnisse wegen zu verkaufen. Wegen seiner vorzuglichen Geschäftslage und seiner umfangreichen Gebäulichkeiten ist derselbe auch zum Betrieb eines anderen größeren Geschäfts geeignet. Die Hypotheken-Verhaltnisse sind gesichert und es kann ein Theil des Kaufpreises auf dem Grundstücke stehen bleiben.
Wittwe **Auguste Jusatz.**

Zur **Einrichtung** resp. Bezug von **Bierdruck-Apparaten** werden Fabrikanten ersucht, ihre Adressen mit Offerten an die Annoncen-Expedition von **J Barck & Co. in Halle a S. sub 5678** zu richten

Ein solides, deutsches Weingeschäft sucht Agenten und Commissions-Reisende, hauptsächlich für Privat-Kundschaft. Offerten mit Aufgabe von Referenzen werden erbeten **sub C. M. O. No. 8 franco poste restante Bordeaux.**

Engagement.
Für unsere Filiale, Berlin, Lindenstr. 60.61, wird ein cautionsfähiger, dirigirender Fachmann mit Glaskenntniß gesucht. Außer entsprechendem Gehalt, Antheil am Reinertrag.
Für unser hiesiges Comptoir ist die Stelle des ersten Buchhalters vacant.
Nur umsichtige, thätige und solide Geschäftsleute, mit den besten Zeugnissen versehen, wollen sich melden, Lebenslauf und Photographie beifugen.
Deutsche Export-Brauerei zu Frankfurt a /O.
Heinrich Hildebrand & Co.

Portland-Cement,
größeres Areal im Kreise Beckum, wohl abgerundet, in bester Lage
zu verkaufen.
Material-Vorkommen aufgeschlossen, Analysen und Vorproben günstig. Offerten **sub J. X. 2002** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Stiller Theilnehmer.
Ich suche einen stillen Theilhaber mit einer Einlage von 2 — 3000 Thalern. Das Geschäft erfreut sich guter fester Kundschaft und einer stetig fortschreitenden Entwickelung, die durch erstrebte Verbindung und Vergrößerung der Betriebsmittel außerordentlich gefördert werden würde. Sicherheit für die beanspruchte Capital-Einlage ist reichlich vorhanden, und erhalt Geldgeber 100 pCt. sichern Gewinn. Den weitern Erfolg dürften die Erfahrungen des Inhabers verbürgen, welcher das Geschäft schon seit sechs Jahren leitet. Reflectirende werden gebeten ihre Adressen franco **J. V. 2115** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.** einzusenden.

Eine leistungsfähige
Dampf-Kisten-Schneiderei Westfalens
sucht noch einige
tüchtige Agenten,
welche Bekanntschaft mit größeren Cigarren-Fabriken haben.
Offerten **sub J. Y. 1953** beförd. **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Fabrik-Verkauf!
Wegen plötzlichen Unglücksfalls ist eine bisher schwunghaft betriebene, ausdehnungsfähige Fabrik täglich. **Consum-Artikel**, deren Führung nicht schwierig ist, **sofort** unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Brutto-Gewinn 30–33 %. Hypotheken fest. Anzahlung 30,000. Offerten **sub J. B. 2006** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Agenturen für England
in der Galanterie- und Kurzwaaren-Branche werden von einer **deutschen Firma in London** zu übernehmen gewünscht. Prima-Referenzen. Gefl. Offerten **sub P. D 250** bef. **Rudolf Mosse in Berlin W., Fil. Friedrichstr. 66.**

Ehe!
Durch eine eigenthümliche Verkettung von Umständen wünscht ein in den besten Jahren stehender Mann auf diesem Wege zu einer Lebensgefährtin zu gelangen. Dies Gesuch ist wahrhaft ehrlich gemeint, die hohe Stellung und Bildung desselben berechtigen ihn zu den höchsten Ansprüchen. Man richtet deshalb vertrauensvoll an Damen der höchsten Stände, zwischen 25 und 32 Jahren, Wittwen ausgeschlossen, die Bitte, mit oben bemeldetem Herrn in Correspondenz zu treten. Photographien werden keine verlangt. Vermögen mäßig. Bildung, gutes Herz, Sinn für Häuslichkeit und elegante Manieren hauptsächlich erforderlich. Religion protestantisch. Strengste Discretion selbstverstandlich. Gefl. Franco-Offerten **sub Chiffre O. 2002** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Frankfurt a/M**

Hôtel und Weinhandlung
in einer Kreis- und Garnisonstadt Schlesiens bald zu verkaufen. Umsatz 22 Mille. Preis 38 Mille. Anzahlung 10 Mille. Offerten **sub F. G. 228** an **Rudolf Mosse in Berlin W.**, Filiale Friedrichstr 66

Bekanntmachung.
Am 19. August v. J. starb hier die geschiedene Kaufmann **Beek**, **Wilhelmine Henriette** geb. **Karger**. Zu ihren Erben gehören:
a. **Ludwig Karger**,
b. **Wilhelm Karger**,
Söhne ihres verstorbenen Bruders Regierungs-Secretairs **Fr Wilhelm Karger.**
Für einen Jeden dieser beiden, ihrem Aufenthalte nach unbekannten, Erben ist ein Erbtheil von 1711 Thlr. 3 Sgr. ermittelt, welcher von uns verwaltet wird. Diese beiden Erben und, wenn sie bereits verstorben sein sollten, deren Erben, werden hierdurch aufgefordert, zu unseren **Karger**'schen Abwesenheits-Curatel-Acten, K. 427, die erforderlichen Anträge wegen Ausantwortung des Vermögens zu stellen.
Marienwerder, 25. November 1874.
Königl. Kreis Gericht.
II. Abtheilung.

Als
Betriebs-Leiter
einer größeren
chemischen Fabrik
wird ein **energischer**, technisch gebildeter Chemiker unter günstigen Bedingungen sofort zu engagiren gesucht. Nur solche, welche in ähnlicher Eigenschaft bereits mit Erfolg thätig waren, belieben ihre Offerten franco **sub O. 2024** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.** zu senden.

Officiere
erhalten sofort Darlehne unter soliden Bedingungen direct vom Geldgeber. Adr. **F. M. 134** befördert **Rudolf Mosse in Berlin W.**

Eine gebrauchte
Tabaks-Schneid-Maschine
womöglich System **Flinsch**
wird zu kaufen gesucht
Offerten mit Preis-Angabe **sub J. K. 1989** befördert die **Annoncen-Exped. von Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Eine größere, leistungsfähige Leim-Gallert- und Knochenmehl-Fabrik sucht bei billigst gestelltem Preise oder gegen hohe Provision mit
Producten- und Commissions-Geschäften ꝛc.
zum Vertrieb dieser Artikel in Verbindung zu treten. Gefl. Anerbietungen **sub J. R. 1996** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Für eine
Stärke-, Zucker- und Syrup-Fabrik
in derartig schwunghaftem Betrieb, daß stetige Ueberhaufung an Ordres eine Vergrößerung dringend nothwendig machen, wird Capital-Betheiligung von 30 — 40 Mille durch einen Compagnon oder Antheilscheine à 10,000 Thlr. gesucht.
Offerten **sub J. C. 2007** beförd. **Rudolf Mosse Berlin SW.**

Für ein deutsches Wochenblatt
wünscht ein in **Wien** lebender junger Mann, Wiener Wochenberichte zu schreiben. Anträge mit Angabe der Bedingungen, sind zu richten unter Chiffre **P. 8897** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Wien.**

Für Photographen.
Wer stellt untadelhafte Negative her, tauglich zur Photo-Lithographie, Reproductionen in linearer Manier. Offert. **sub J. M. 2000** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Washnè Mcjè potschtenye Antwort umgehend.
Adr. **sub J. U. 2122** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Die Herren Officiere a. D.
können durch Verlage und Empfehlung eines militair. Prachtwerkes bei den Herren Officieren sich eine dauernde namhafte Einnahme verschaffen. Gefl. Adressen **sub J. V. 2025** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Heirath.
Ein Onkel wunscht für seinen Neffen eine **„gute Partie"** zu vermitteln; derselbe ist 33 Jahre alt, führt einen diplomatischen Titel und lebt in einer unabhängigen, angesehenen Stellung in einer großen Stadt. Bei vorausgesetzter gegenseitiger Discretion werden Zuschriften, die zu einer Verbindung führen könnten, unter **Chiffre O. A. 145** durch die Ann.-Exped. v. **Haasenstein & Vogler in Cöln** prompt weiterbefördert.

Mitarbeiter
für eine populär-wissenschaftliche Wochenschrift gesucht. Besonders erwünscht kurze Aufsätze uber Länder-, Völkerkunde und Naturwissenschaften, Biographien ꝛc. Honorar gut. Off. **sub Chiffre P. L. No. 8585** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Leipzig.**

Einige gebrauchte
Strohhut-Pressen
zu verkaufen. Offerten **sub J. X. 1977** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Eine leistungsfähige Räucherei
Kieler Speckbücklinge und Kieler Sprotten
sucht überall thätige Agenten oder Provisions-Reisende.
Offerten m. Referenzen befördert **sub K. 4269** die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Hamburg**

Ein gut empfohlener
Braumeister
findet Stellung vom 15. December ab. Verstellung erwunscht.
Adressen **sub J. G. 2110** beförd. **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Wohlhabende Damen u. Herren,
welche unter der Führung eines deutschen Gelehrten (Wittwer, Rentier) Süd-Deutschland und Italien (**München, Wien, Triest, Venedig, Genua, Florenz, Rom, Neapel etc.**) in der Weihnachts- oder Oster-Zeit besuchen wollen, belieben ihre Adressen **sub Chiffre E. 7680** bei **Rudolf Mosse in Stuttgart** abzugeben.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Gr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 56. Zweites Beiblatt. Berlin, den 6. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Contra Phylloxeram Vastatricem.

Videant Consules, ne quid detrimenti capiat respublica.

Die Wurzellaus hat sich gezeigt
Auf einem Weinberg am Rheine.
Was hilft es, daß man es verschweigt?
Verderben droht dem Weine!
Hilf, Kanzler, hilf, eh' sie vielleicht
Zum tausendsten Male brütet!
Die Wurzellaus hat sich gezeigt,
Sie kommt, sie zehrt, sie wüthet!

Sie ist gesehn, sie wüthet schon,
Ist grimmig schon aufgetreten.
Jetzt hilft kein heiliger Schutzpatron,
Jetzt hilft kein Wallen und Beten!
Hilf, Kanzler, hilf! Es gilt den Wein,
Es gilt die gute Sache! —
So klingt der Ruf von Bonn am Rhein,
Wo sich gezeigt der Drache.

Da treten aus des Reichstags Mitt'
Zusammen wackre Männer;
Zum Kanzler lenken sie den Schritt,
Des Weines Trinker und Kenner.
Und unter Diesen, hochgeehrt,
Als Männer von tiefem Trunke,
Seh' ich — das nenn' ich ehrenwerth —
Auch dich, o Paul Majunke!

Das nenn' ich brav, das nenn' ich gut!
Du hast den Feind gefunden,
An dem du kühlen magst den Muth,
Bis er vom Boden verschwunden.
Mit dir ruf' ich: Anathema
Sit Phylloxera vastatrix,
Die einzig zum Zerstören da,
Unzähliger Schäden matrix.

Ja, fluche deinen schlimmsten Fluch!
So schlimm ist keine wie diese.
Ja, wirf ihr an den Kopf dein Buch
Von deiner Blut-Louise!
Stoß an! Dies Glas, ich trink' es aus,
Nun thu' auch du ein Gleiches!
Der Teufel hol' die Wurzellaus
Und sonst'ge Feinde des Reiches!

Physik Amusant.

Elektrischer Telegraph

(System Transatlantique), zum wirklichen Telegraphiren, mit Anleitung 2⅓ Thlr.

Elektrophore 20 Sgr. und 1½ Thlr.
Elekt. Apparat m. 7 versch. Gegenst. 3½ Thlr.
Mikroskop m. Objecten 22½ Sgr. bis 3½ Thlr.
Opt. Aquarium. sehr interessant, 1½ Thlr.
Neueste Wunder- u. Farben-Kreisel von 20 Sgr. an.
Laterna magica, m. Märchen-Bildern, von 4½ Thlr.
Nebelbilder-Apparate, Wundercameras u. großes Lager d. neuesten Taschenspieler-Apparate 2c.

Specialität:

Dampfmaschinen-Modelle

mit Spiritus-Heizung.

Stehende Maschinen v. 1½ Thlr. bis 10 Thlr.
Locomotiven von 2½ Thlr. bis 20 Thlr.
Bewegungs-Modelle von 2 bis 4 Thlr.

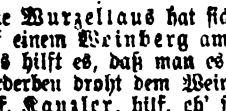
Neuester Illustr. Weihnachts-Katalog,

hunderte von Novitäten d. Physik-Amusant enthaltend, überall hin **gratis** und **franco.**

Otto Moewig's

Mechan. Institut, Königsberg in Pr.
Prämiirt mit der **Verdienst-Medaille Wien 1873.**

Cigarrenspitzen.



Scherz-

Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum im Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.

Dergleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar. Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren.

Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant, Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Bleistifte

GROSSBERGER & KURZ,

in 5 Bleihärten,
Polygrades-Bleistifte in 16 Bleihärten;
Schul- u. Zeichnen Stifte in 4 Bleihärten;
Künstler-Bleistifte m. Neusilb.-Spitz Nr. 1-5;
Polygrades-Blei dazu in 5 Bleihärten;
Stenografie-Bleistifte in 3 Bleihärten;
Taschen- u. Patent-Stifte in ca. 300 Sorten;
Blei dazu, in mehr als 25 Stärken;
Farbige Oelkreide-Stifte in 48 Farben.

Qualitäten garantirt.

Vorräthig in jeder Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung.

Schwanhäusser
vorm. **Grossberger & Kurz** in **Nürnberg.**

Erste Berliner

Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik

von

J. Hirschhorn, Berlin C.,

Stralauerbrücke 1.

Gegründet 1869.

Nur geprüfte Apparate. Unter Garantie der Geruchlosigkeit.

Preiscourant und Zeichnungen gratis und franco.

NB. In jüngster Zeit hat man hier mehrfach versucht, meine Apparate nachzumachen. Diese Versuche sind bis jetzt schlecht gelungen, da die nachgemachten Apparate in geringerer Qualität viel weniger Heizkraft, und nicht geruch- und dunstfrei beim Gebrauch sind, wie dies bei den von mir verfertigten der Fall ist.

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Directe Post-Dampfschifffahrt von HAMBURG nach NEWYORK

ohne Zwischenhäfen anzulaufen, vermittelst der prachtvollen u. schnellen deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Lessing am **10. Decbr.** | **Klopstock** am **7. Januar** | **Lessing** am **4. Febr.**
Goethe „ **24.** „ | **Schiller** „ **21.** „ | **Goethe** „ **18.** „

und ferner jeden zweiten Donnerstag.

Passagepreise: I. Cajüte Pr.-Ct. 165, II. Cajüte Pr.-Ct. 100,

Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie **Die Direction** in **Hamburg,** St. Annen-Platz 1.

Agenten der Gesellschaft:

In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne,** 113 Broadway.
„ **Plymouth:** Thomas Jones Stevens, 2 Barbican-Quai.
„ **Cherbourg:** Ad. Bonfils & Fils.
„ **Berlin:** Wilhelm Mahler, Invaliden-Straße 89.
„ **Leipzig:** Knauth, Nachod & Kühne, Brühl 85.
„ Dresden: Seeger & Maeser, Moritz-Straße 38 und Emil Herschel, an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: Alb. May & Co., Zeil 69 und Chr. Emil Derschow, Neue Mainzer-Straße 62.
„ Mainz: W. Westenburger, in Firma Racké & Co., Carmeliter-Straße 8.
„ München: Dauler & Co., Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Güter-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: M. S. Bustelli.
„ Ludwigshafen a. Rhein: Julius Goldschmit.
„ Stuttgart: Friedrich Reiniger, nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: Gundlach & Baerenklau.
„ Wien: Oskar Winiker, Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: Victor von John, Via del Campanile 5.
„ Budapest: J. D. Klein, Zweiadler Straße 16.
„ St. Petersburg: C. Wohlbrück & Co., Newsky-Prospect Nr. 3.
„ Odessa: F. Stern, Polizei-Straße 36, Haus Haas.

Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie—Hamburg.**

An s. t. **Behörden, Geschäfts- und Haushalts-Vorstände.**

Die **ächten** **Bucher's Feuer-Lösch-Dosen,** s. 1847 sich bewährt, **trocken** (**ohne Wasser**) u. **selbstwirk.,** auch **Spiritus, Petroleum** 2c. lösch., werden **nur** von **uns** versendet. **Leipzig. Direction königl. S. pr. Feuer-Löschmittel-Anstalt.**

Deutsche Export-Brauerei

HEINRICH HILDEBRAND & Co.

Frankfurt a. d. Oder.

Filiale: Berlin C., Linien-Strasse 60/61.

Lagerbier (Wiener Art) à 6⅔ Thlr.	per Ho. excl. Fass geg. Nachn.
Exportbier (Erlanger Art) à 9 Thlr.	
Kaiser-Tafelbier (feinste Qualität) à 10 Thlr.	

Harzer Kanarienvögel.

Handlung u. Züchterei

ff. Roller, Hohlroller, Flöter, Glucker 2c. Postversandt unter Garantie, laut Preis-Courant, auch bei strengster Kälte.

R. Maschke,

St. Andreasberg im Harz.

Zuschriften, wie folgende ist, besitzt die Handlung in großer Anzahl:

Bonn, d. 20. Nov. 74.

Ihre Sendung Kanarienvögel ist vorigen Sonntag Morgen glücklich bei mir angekommen und haben die Vögel meinen vollsten Beifall gefunden. Als Kenner und langjähriger Liebhaber eines guten und fehlerfreien Gesanges weiß ich einen Vogel wohl zu taxiren und zu schätzen und freue ich mich, mit Ihnen in Verbindung getreten zu sein 2c.

Gez. **Heinrich Laubinger.**

Kochmaschinen für Kinder,

von **3—20 Thlr. pr. Stück.** Aufträge von ausserhalb werden sofort ausgeführt.

Louis Hirschberg, **Berlin,** Jägerstr. 22.

H. F. Hass Nachfl., Kiel.

Geräucherte Sprotten u. Bücklinge zu Tagespreisen.

Ein neues Weihnachtsgeschenk!

Insecten-Cigarren-Spitzen,

in Bernstein-Imitation welche natürliche Insecten enthalten und ein **geologisches Curiosum** darstellen.

1 Insect.-Cigarrenspitze 1 „ 5 „ m. Fr.-Zusend.
2 „ „ 1 „ 25 „ „ „

Taschen-Mikroskope,

welche ca. 150 mal vergrößern;
1 Stück 20 Sgr. mit Franco-Zusendung,
2 Stück 1 Thlr. mit Franco-Zusendung.

Durch dieses kleine Instrument sieht man im Tropfen Wasser Hunderte Infusorien so groß wie Wallfische herumschwimmen. Kleine Mücken erscheinen wie Elephanten.

Gegen frankirte Voraus-Einsendung des entsprechenden Betrages in deutschen Briefmarken wird nach allen Poststationen Deutschlands franco und zollfrei versendet.

Die Briefe bittet man zu adressiren:
An die Export-Abtheilung der Galanterie-Waaren-Niederlage
„Zur Stadt Paris"
in Prag, Zeltner-Gasse Nr. 1.

☞ *Auf jeden Schreibtisch gehört*

MEYERS

HANDLEXIKON

Gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache **augenblicklichen Bescheid.** *1968 kl. Oktavseiten mit 52,000 Artikeln und über 100 Karten und Beilagen. Gebunden in 1 Halbfranzband 5 Thlr. Vorräthig in allen Buchhandlungen.*

Bibliographisches Institut in Leipzig
(vormals Hildburghausen).

H. Leue & Timpe,
Hof-Büchsenmacher,
BERLIN,
Unter den Linden 43.
Atelier und Lager sämmtlicher, bewährter Constructionen von
Jagd-Gewehren, Büchsen, Pistolen, Revolvern und **Salon-Waffen** unter Garantie des Schusses etc. **Lefaucheux-Gewehre** von 25 Thlr., **Centralfeuer-** von 40 Thlr. an. **Jagd-Artikel. Munition** en gros et en detail.

P. Raddatz & Comp.

Präuscher's Museum

in den eleganten und großen Localitäten **Industriegebäude Commandantenstraße** täglich von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr für erwachsene Herren. **Freitag von 2 Uhr Mittags bis Abends 10 Uhr ausschließlich und nur allein für**

☞ **Damen.** ☜

Billard-Fabrik
von **Leopold Schultze,**
BERLIN
Commandanten-Straße 45,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager neu construirter Billards in neuesten Façons, sowie auch alle zum Billard gehörigen Utensilien.

Kellner- und Schornsteinfeger-
Neujahrs-Karten
empfiehlt in den schönsten Mustern, à 100 Stück 20 Sgr., das lithogr. Institut.
M. Lemberg, Breslau,
neue Graupenstr. 17.

---

15 ff. **Jugendschriften u. Bilder-Bücher** m. viel. color. Bildern, in Quart u. Octav, in feinster und brillanter Auswahl **wie nirgends geboten.** (Ladenpreis 10 Thlr.) liefert, um schnell zu räumen, **für nur 2 Thlr.** die **Mod. Antiquar.-Buchhandlung (A. Denicke) in Leipzig,** Roßstraße 1.

Die schönsten musikalischen Instrumente sind unstreitig

Bandoneons u. Concertinos.

Alle Arten Bandoneons mit Zitherstimmen mit 40-tön. von 5 Thlr., 56-tön. 8 Thlr., 64-tön. 12 Thlr. 88-tön. 16 Thlr., 100-tön. 20 Thlr., 130-tön. 25 Thlr., 130-tön. mit Tremolo nebst doppeltem Balg, à 50 Thlr., versendet unter Garantie gegen Nachnahme
Die Bandoneons- u. Concertinosfabrik von
Fr. W. Wolff in Mainz.
NB. Export-Aufträge billigst und schnell! Ueber 300 Musikstücke für Bandoneons *bereits im Druck* bei mir erschienen.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75,

älteste Fabrik der patentirten **transportablen Gas-Apparate.**

Diese Apparate, seit 3 Jahren allein von mir fabricirt, überall, **ohne Röhrenleitung oder sonst. Vorrichtung** anwendbar, durch meine Verbesserungen, ihrer weißen, hellleuchtenden Flamme wegen, **das bisherige Gaslicht übertreffend, keinen Cylinder nöthig habend,** halte zu Fabrikpreisen in best-assortirtem Lager aller denkbarer Muster: Wand- u. Decken-Arme, Kronen, Laternen rc., für Haus, Straße, Fabrik, Brauerei, Bäckerei, Geschäfts- und Vergnügungs-Locale, Gärten rc. Illustr. Preiscourante gratis!

Grosskörn. Caviar, **Zollfrei,** in Gebinden von 2 bis 90 Pfund.

großkörnige haltbare Winterwaare, **per Pfd. 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10 pCt. Rabatt. Gepreßten Russischen Caviar, per Pfd. 1 Thlr. Ruff. Sardinen, per Tönnchen 25 Sgr. Hummerfleisch,** per 4 Portion Dose 12 Sgr. **Austern,** eingel., per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr. **Nordischen und Elb-Lachs, in Stücken von 4 bis 10 Pfd., per Pfd. 24 Sgr. Sardines à l'huile, per ¹/₁ Dose 27 Sgr., ¹/₂ Dose 14 Sgr., ¹/₄ Dose 7 Sgr. Elb-Aal in Gelée, per 1 Pfd.-Glas 12 Sgr., Tönnchen von 3 Pfd. für 1 Thlr.**
Kieler Sprotten, in Kisten à 240 Stck. 1 Thlr 10 Sgr., à 320 „ 1 „ 20 „ | pr. 1 **Wall 15 Sgr.**
Hamburger Rauchfleisch ohne Knochen, in Stücken von 8–10 Pfd., à Pfd. 12 Sgr. **Frische Austern,** pr. 100 Stck. 4 Thlr. **Citronen,** pr. 100 Stck. 2 Thlr. 20 Sgr. **Ananas, Erdbeeren** zu Bowlen und Compots, per engl. 2 Pfd.-Dose 18 Sgr. **Pfirsiche** ohne Steine, Dose 15 Sgr., versendet zollfrei gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages **Louis Breitrück, Hamburg, A-B-C-Straße 30.**

Grosskörnigen Caviar, **Zollfrei,** in Gebinden von 2–150 Pfund, frische, haltbare Winterwaare, pr. Pfd. 20 u. 25 Sgr., von 10 Pfd. an 10% Rabatt.

Ruff. Caviar, pr. Pfd. 1 Thlr	**Ruff. Sardinen** i. Pickl., pr. 10 Pfd.-F. 27 Sgr
Christ. Anchovis 3¹/₂ Pfd.-F. 18 Sgr, 7 Pfd.-F. 1 Thlr	**Ital. Fischroulade,** pr. 40 Stück 1 Thlr 10 Sgr
Mar. Elbaal i. Gel., p. Pfd. 12 Sgr, p. 3 Pfd. F. 1 Thlr	**Holländ. Kräuter-Heringe,** pr. Faß 1 Thlr
Geräuch. Elb-Aal, pr. Pfd. 16 Sgr	**Hummer** u. Makrelen, fr. eingel. 3 Port.-D. 12 Sgr
Kieler Sprotten, in Kisten von 200 Stück 1 Thlr	**Austern** 10 u. 18 Sgr, Heringe, 3 Port.-Dose 9 Sgr
	Franz. Sardinen i. Oel, ¹/₁ D. 7 Sgr, ¹/₂ D. 12 u. 15 Sgr

Ananas und **Erdbeeren,** zu Bowlen, Compots, pr. 2 Pfd.-Dose 16 Sgr, Pfirsiche, ohne Steine, pr. 2 Pfd. 15 Sgr. **Cand. ostind. Ingwer,** pr. 7 Pfd.-Topf 2 Thlr. **Apfelsinen,** 100 St. 3–4 Thlr. **Citronen,** pr. 100 St. 2¹/₂–3 Thlr. Feigen, Krach-Mandeln, Trauben-Rosinen, Datteln, Maronen, Para-, Wall-, Hasel- und Cocus-Nüsse, versendet zollfrei zu billigsten Preisen gegen Nachnahme **J. Benckstorf, Hamburg.**

Weihnachts-Geschenk

für Park- und Garten-Besitzer. Die ächte **Amerikanische Original-Williams „Archimedean"**
Luxus-Rasen-Scheer-Maschine
in allen Größen stets vorräthig bei
Hermann Röhlte, Hamburg,
Import-Geschäft Amerikanischer Maschinen und Handwerkzeuge.

Wasserglas-Schmirgel-Schleifsteine,

mit Bleikapseln, welche gegen alle bis jetzt bekannten künstlichen Schmirgelsteine den Vorzug haben, daß man bei schnellster Umdrehung Stahl schleifen kann, ohne daß er blau anläuft, wenn die Steine beim Gebrauche vorher mit Petroleum angefeuchtet werden.
Zum Schleifen des Glases eignen sich diese Steine auch ausgezeichnet, da sie Glas wie Diamant schneiden.
Die Preise sind bei mindestens gleicher Qualität, je nach Größe, die Hälfte bis ¹/₁₀ der jetzt schon bekannten amerikanischen Schleifsteine. Preislisten stehen auf Verlangen gern zu Diensten. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
van Baerle & Cie., Worms a/Rhn.

Pianinos,

das Vollkommenste der Neuzeit, in diversen Holzarten, liefert nach allen Plätzen
Th. Weidenslaufer, Pianoforte-Fabrik, **Berlin S. W.**

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritgefässe etc., das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird garantirt.
Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

!!!Wien!!! **Bartzwiebel,** garantirtes Mittel, binnen 14 Tagen auf ganz kahlen Stellen einen prachtvollen Bart zu bekommen; im Nichtwirkungsfalle wird das Geld retour gegeben; 1 Packet 1 Thlr. **Melusine,** garantirtes Mittel binnen 14 Tagen Sommersprossen, Leberflecke, Pockenflecke, Blatternarben, Wimmerl, Finnen, Mitesser, rothe Nasen radical für immer zu vertreiben, 1 Pocal 1 Thlr.
Anton Rix, Wien, Praterstraße 16.

Der Brandenburger Anzeiger
(64. Jahrgang)
Zeitung für Stadt und Land
erscheint seit dem 1. Juli 1874 wöchentlich 4 Mal (Montag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend, Abends 6 Uhr) und ist ein in jedem Hause und in der Umgegend Brandenburg's in 300 Exemplaren gelesenes Blatt (Gesammt-Auflage 1600).
Inserate finden durch den Anzeiger erfolgreiche Verbreitung.
Redaction und Verlag von **J. Wiesike.**

London Tea Company's Thees (1874er Ernte).

Preise per Netto-Zollpfund franco gegen Postnachnahme.

Congou	2, 2¹/₂ und 3 Mark.	Gunpowder	4¹/₂ Mark.
Souchong	4 und 5 „	Pearl	5¹/₂ „
Assam (ostind.)	6 „	Imperial Hyson	6 „
Pekoe-Blüthen	8 „	Mixed Family Tea	4¹/₂ „

Engl. Biscouits in Blechdosen, à 1, 1¹/₂, und 2 Mark incl. Dose.
Specielle Conditionen für Engros-Käufer (vide Pr.-Court.).
Consum- und Transit-Lager für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz bei **E. Leibius & Co.,** 37 König-Strasse, **Stuttgart.**

Emil Huff, Berlin SW.,
Johannistisch Nr. 6. · **Einzige Fabrik** · Musterlager: Neue Wilhelmstraße Nr. 5.
der praktisch bewährten und patentirten
transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.
Ueberall, ohne jede Vorrichtung anwendbar.
Für Fabriken, Geschäftslocale, Haus und Straße, Hänge-, Wand-, Tisch-Lampen, Kronen, Laternen rc. mit und ohne Glocke, **kein Cylinder!**
Schönes weißes Licht! Preis-Courante gratis.

Pilsener Bier vom Fass,
aus dem **„Bürgerlichen Bräuhaus",**
das Glas 2¹/₂ Sgr., 12 Flaschen frei in's Haus 1 Thlr.,
der **Original-Eimer 8 Thlr.,**
bei F. Stappenbeck, Berlin,
Zimmerstr. 20, Ecke der Friedrichstr., „Stadt Leipzig".

Wasser-Closets, nach engl. verbessertem System, in polirtem Eichenholz, à 14 Thlr.
Zimmer-Closets, à 4, 4¹/₂, und 5 Thlr., empfiehlt
HERRMANN RAUSNITZ,
Berlin,
Wallstraße 3 und 4.

Caviar-Versandt
nach allen Plätzen der Welt
gegründet 1844.
Elb-Caviar, v. 2–100 Pfd., à Pfd. 20 Sgr.
Ruff. Caviar, à 1 Thlr 15 Sgr.
incl. Verpackung.
Ruff. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.
J. G. Hauthal & Co.,
Hamburg.

Fleisch-Futter-Mehl.

Direct importirt von der **Liebig's** Fleisch-Extract-Gesellschaft in **Fray-Bentos.**
Vorzüglichstes Kraftfutter für Schweine-Mästung. Bereits seit Jahresfrist von mir zuerst eingeführt. Es liegen Zeugnisse zur gefl. Einsicht vor, daß 1 Pfd. Fleischfutter-Mehl bei Schweinen reichlich 1 Pfd. Körper-Gewichts-Zunahme erzeugt. Bei Bestellungen Fütterungs-Anweisung gratis.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Rheydt bei M.-Gladbach.
Carl Peltzer.

Frischen fetten Räucher-Lachs, in Hälften, **pr. Pfd. 16–18 Sgr.,** sowie **Frischen Silber-Lachs,** je nach Fang, **p. Pfd. 9–11 Sgr.,** vers. geg. vorh. Einf. d. Betr. od. Nachn. **F. Hasse, Cöslin i/P.**

Wunder-Nüsse

aus Metall, Unterhaltung für alle Stände, mit angenehmen Ueberraschungen am Familien-Tisch und Gesellschaften, Prophezeihung wichtiger Ereignisse, sind zu empfehlen am Weihnachts- und Sylvester Abend. Die Nüsse werden geschmolzen. Beschreibung folgt. Durchs Schmelzen kommen Gegenstände, wie **Blumen, Myrthenkränze, Ringe** in Gold, Silber und Metall unversehrt hervor von 2 Sgr. bis 10 Thaler im Werth. Gegen Einsendung des Betrages:
100 Stück 10 Thlr.
25 „ 3 „
Briefe franco. G. Herzog, Fabrikant. **Breslau,** Hummerei 16.

Für Brauer
empfehle:
Brauzucker,
Glycerin,
Bair.-Bier-Bouquet-Essenz,
Biercouleur.
Hugo Petzsch, Dresden.

Für **Bäcker, Conditor, Colonialwhdl.** rc.
Mexic. Vanille
in Stangen von 7–9 Zoll, pr. Pfd. 25 Thlr.
Proben von 15 Stangen 1 Thlr.
vers. zollfr. geg. Nachn. od. Eins. d. Betrag.
H. Baum, Hamburg, A-B-C-Straße 36.

J. F. D. Oldenburg,
Hamburg. Zollvereins-Niederlage.
versendet zollfrei gegen Nachnahme oder Vorhereinsendung des Betrages:
15 Stangen 7–8 zöllige Bourb. Vanille 1 Thlr.
Ostind. Ingwer, pr. Topf 1 Thlr. 25 Sgr.
Ananas in Scheiben, pr. Dose 16 Sgr.
Pfirsiche, pr. Dose 12 Sgr.
Tomatoes, pr. Dose 14 Sgr.
Delicateß-Preiscourt. gratis u. franco.

Grosse Weichsel-Neunaugen, Astrachaner Perl-Caviar billigst bei **S. Hirschberg in Bromberg.**

Rudloff — Grübs & Zöllner,
Bank-Geschäft,
Berlin C., Papenstraße 15,
empfehlen sich zur Vermittelung sämmtlicher Geschäfte an der Berliner Fonds-Börse. Zeitgeschäfte nur gegen entsprechende Hinterlage. Provision billigst, je nach Vereinbarung und nach Höhe des Umsatzes, bei prompter, coulanter und reeller Bedienung.

Matzerath's in Leipzig
Annonce wolle man lesen.

☞ **Humoristische** ☜
Neujahrs-Karten
eigener Fabrik,
als: **Standesamts-Wünsche, Neue Währungs-Wünsche, Fromme Wünsche, Rebus-Karten etc. etc.,**
empfiehlt en gros und en detail
Siegfried Cronbach, Berlin W.,
Leipzigerstraße 16.
☞ Neue Neujahrsbogen-Wünsche 12 Bilder auf einem Bogen.

Feinste marin. delik. Ostsee-Fett-Heringe.

Die feinste Sorte aller Fett-Heringe (nicht gesalzene), sondern vom diesjährigen Herbstfang, werden von mir, nach eigener, nur mir bekannter Methode, in einer hochfeinen pikanten Sauce, deren Composition nur allein mir bekannt, marinirt. Dauerhaft 9 Monate, empfehle allen Feinschmeckern als eine feine und billige Delicatesse, in verschlossenen Dosen von 4 Liter Inhalt, circa 9 Pfd. schwer, à 2 Thlr.

Feinste nordische Flohmen-Heringe.

Die feinste Sorte Fett-Heringe, welche bis jetzt in Handel gekommen, zeichnet sich durch Wohlgeschmack und Feinheit des Fleisches vor allen andern Fischsorten aus und versende hiervon in 1/1 Tonnen, enthaltend circa 1000 Stück und circa 300 Pfd. schwer, à 16 Thlr., in Fässern von 16 Liter Inhalt, circa 45 Pfd. schwer, à 5 Thlr., in Fässern von 4 Liter Inhalt, circa 12 Pfd. schwer, à 1 Thlr. 10 Sgr. — Versandt gegen Baar oder Nachnahme.

F. W. Krüger,
Ostsee-Fisch-Handlung,
Barth a. d. Ostsee.

Champagner,

à Flasche 15 Sgr. ist wieder vorr. in der Dampf-Mousseuse-Fabrik von Gustav Lindecke Magdeburg.

Probekisten von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Mit Ende November dieses Jahres beginnt die Versendung unseres **Exportbieres.** Dasselbe ist ohne Beimischung anderer Ingredienzien, nur aus Hopfen und Malz gebraut, ist kräftig und wohlschmeckend, und durch ein eigenes Verfahren so haltbar gemacht, daß es die größte Hitze verträgt und unbeschadet seiner Güte und glanzhellen Farbe in alle überseeischen Länder versandt werden kann. Kisten zu 12, 25 und 50 Flaschen.

Agenten werden gesucht.

Freiherrl. von Boutteville'sche Export-Brauerei.

Mehring bei **Augsburg** (Bayern).

Das Neueste, Praktischste und Billigste in Bierschänk-Apparaten liefert **Weidmann's Maschinen-Fabrik** (Spezialität Bierschänk-Apparate), **Breslau**, neben Liebichshöhe.

Havanna-Cigarren,

à Mille 18, 20, 25, 30 und 40 Thlr.

Aechte Cuba-Cigarren in Original-Rest-Packeten zu 250 Stück, à Mille 20 Thlr.

Manilla-Cigarren, à Mille 20 Thlr.

Havanna-Ausschuss-Cigarren (Original-Kisten 500 Stück), à Mille 12 u. 16 Thlr.

Garantire, daß die Preise 25 pCt. billiger sind, wie aus jeder anderen Bezugsquelle. 500 Stück sende franco.

A. Gonschior, Breslau, Weidenstr. 22.

Gothaer geräucherte Würste

versendet gegen Baar od. Nachnahme **Ernst W. Arnoldi in Gotha.** (Preislisten auf Verlangen gratis.)

Zum Heiligen Abend

empfiehlt **Wundernüsse,** worin sich Prophezeihungen, scherzh. u. werthvolle Ueberraschungen befinden. pr. Stck. 5 Sgr. **Karl Marberg, Breslau**, Matthiasstr. 26c.

Frisch marinirten Ostsee-Hering, in pik. Sauce, feine Delicatesse, 4 Liter-Dose à 1 1/3 Thlr. vers. **W. Amtsberg, Stralsund.**

Wein-Etiquetten.

F. E. Feller, Berlin W., Leipzigerstr. 16. Preis-Courante gratis.

Große Pommersche Gänsebrüste, pro Pfd. 17 1/2 Sgr., empfiehlt die Delicatessen-Handlung von **Magnus Bradtke, Danzig.**

Ia. Sprotten, IIa. Sprotten zu Tagespreisen, **Dicke Aale**, Pfd. 14 Sgr, Austern, 100 St. 5 1/2, vers. geg. Nachn. **Heinr. G. Schmidt, Kiel.**

Syphons-Fabrik.

A. Wittorf,
Ottensen bei Hamburg,
empfiehlt Syphons Br. Qualität. Preiscourante franco.

Praktisches Weihnachts-Geschenk:

Papier-Servietten,

100 in eleg. Carton 20 Sgr.

Carl Hinstorff in **Mölln i. L.**

Königsberger Marzipan,

feinste Qualität, mit Ananasfüllung, in Sätzen von 1—10 Pfund, pro Pfd. 16 Sgr., empfiehlt **Julius Schütz,**
ältester Marzipan-Fabrikant
in **Königsberg i. Pr.**

Fabrikanten-Adreßbuch,

das beste (672 S.) mit Angabe der Productionsfähigkeit liefert für 1 1/3 Thlr.
Die Allgem. illustr. Zeitung,
Leipzig, Thalstrasse 31.

Fabrik feinster Nordhäuser Destillate

Anton Wiese in Nordhausen a. H.

Alter Nordhäuser Doppelkorn (feinstes Destillat). Jedem Magenleidenden empfohlen. In Fl. und Geb. incl. 15 Sgr. à Liter.

Uralter Nordhäuser (weltberühmt). In Flaschen u. Gebinden incl. 10 Sgr. à Liter.

Nordhäuser Kräuter-Korn (Passe-par-tout). In Flaschen u. Gebinden incl. 12 1/2 Sgr. à Liter.

Nordhäuser Getreide-Kümmel (feinstes Tafel-Getränk). In Flaschen und Gebinden incl. 12 1/2 Sgr. à Liter.

Nordhäuser-Korn-Extract. Universal-Waschmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Haar-Krankheiten, Schwäche bei Kindern und Reconvalescenten, à Flasche 20 Sgr.

Beträge gegen Nachnahme oder Einsendung.

Neu. grossk. Caviar,

in Geb. von 2—90 Pfd., per Pfd. 1 Thlr., frisch. **Elb-Caviar**, pr. Pfd. 15, 18 u. 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10 pCt. Rabatt.

Brat-Aal (Aalbricken), in Geb. v. 4 1/2 Pfd., pr. Pfd. 2 Thlr., in Geb. v. 10 Pfd. 4 Thlr. **Ruff. Sardinen** in Pickles, Tönnch. 20 u. 30 Sgr. **Bratheringe**, pr. Tönnchen 1 Thlr. 3 Sgr. **Mar. Elb-Aal** in Gelée, in Gebinden von 2 bis 10 Pfd. à Pfd. 12 Sgr. **Kieler Sprotten**, à Wall (80 St.) 15 Sgr., 1. Kist. v. 3 W. 1 Thlr. 10 Sgr., 4 W. 1 Thlr. 20 Sgr. **Prima ger. Lachs**, von 4 bis 10 Pfd. 1 Thlr. **Hummerfleisch**, 3 Port.-Dose 12 Sgr. **Sardines à l'huile**, 1/1 Dose 27 Sgr., 1/2 Dose 14 Sgr., 1/4 Dose 7 Sgr. **Frische Austern und Seefische** nach den Tagespreisen. **Ananas**, Erdbeeren, pr. 2 Pfd. engl., pr. Dose 18 Sgr. Pfirsiche, 2 Pfd. engl. 15 Sgr. Apfelsinen, Citronen, Krachmandeln, Trauben-Rosinen, Feigen und Datteln versendet zollfrei gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages

J. F. W. Koch, Hamburg, Lübeckerstr., Canal. Terrasse Nr. 1.

Süßen Trauben- und Aepfel-Most,

ersteren als **Traubenkur-Ersatz**, conservirt und **haltbar**, versendet als Deseertweine zu resp. 1 1/3 und 1 Mark die Flasche bei Partien, und zu 2 und 1 1/3 Mark als Mustersendung unter Nachnahme oder Vorausbezahlung die

Rheinische Frucht-Conserven-Fabrik in Wiesbaden.

Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

Für Familien und Einzelne wirklich empfehlenswerthe

Weihnachtsgabe.

J. A. C. Fischer's feinste marinirte (nicht gesalzene)

Ostsee-Delicateß-Fett-Heringe

(prämiirt), in eleganten Blechdosen, 4 Liter, ca. 9 Pfund, für 2 Thlr., versendet gegen Baar oder Nachnahme das General-Depôt **L. Baender, Berlin C.**, Jüdenstraße 12.

Bekanntmachung.

Den echten Liqueur

BÉNÉDICTINE

von der Abtei zu Fecamp (Frankreich), findet man **allein** bei den unten angegebenen Kaufleuten, welche sich schriftlich verpflichtet haben, durchaus keine Nachahmungen von diesem köstlichen und hygienischen Tischliqueur zu verkaufen. Die Käufer müssen sich daher **lediglich** an diese Häuser wenden, wo sie dieses Product rein und echt finden werden.

Die Käufer müssen darauf achten, daß das Etiquett unten auf der Flasche stehe, welches die Unterschrift des Haupt-Directors: **A. LEGRAND aîné** trägt.

Hauptlager in Fecamp (Seine-Inferieure) — Frankreich.

Zu haben in **Berlin** bei **Joh. Beurmann & Co.**, Mittelstraße 64; **F. W. Borchardt**, Hoflieferant; **Johannes Gerold**, Unter den Linden 24; **Aug. Hahn**, Friedrichstraße 13; **M. Lienau & Sohn**, Große Friedrichstraße; **August Martiny**, Jerusalemerstraße 28; **Julius Paarmann**, Friedrichstraße 203; **Leonhard Heumann**, Hoflieferant, Jägerstraße 56; **Ferd. Deicke**, Königstraße 11 und 44; **L. Fasquel**, Beuthstraße 56; **Carl Linde (H. Protzen** Nachfolger), Leipzigerstraße 11; **A. Schlaeger & Co.**, englische Zwieback-Fabrik, Leipzigerstr. 17; **J. F. Kühn**, Leipzigerstraße 124; **S. Taussig**, Leipzigerstr. 113; **J. C. Leumann**, Eßwaarenhändler zu **Potsdam.**

Gebr. Noelle

in Lüdenscheid (Westph.),

Fabrikanten von Britannia-Waaren

und

bleifreien

Syphons.

Bei nahender Saison bitten wir Ordres auf unser bewährtes Fabrikat (mit oder ohne Flaschen) baldigst zu ertheilen. Zeichnungen und Preise senden auf Franco-Anfragen frankirt ein.

Limburger Käse, prima,

à Ctr. 13 u. 13 1/2 Thlr., Kiste 60 Pfd., versenden unter Nachnahme die Käse-Fabriken von **C. A. Dietrich, Klingen b. Greußen.**

Geräucherten Ostsee-Aal, marinirten in Rollen, ditto in Stücken, gebratenen in Stücken und Aalbricken, sowie Nordd. Sardellen und Anchovis versendet gegen Nachnahme **Herm. Neumeister, Greifswald.** Preis-Courant franco.

Große ger. Gänsebrüste, à Pfd. 16 Sgr., versendet

H. Krenzin, Grimmen.

Von diesjähriger, ausgezeichneter Ernte empfehle:

Aechtes Schwarzwälder Kirschwasser,

in eleganten Literflaschen oder großen Ballon-Flaschen, à 30 u. 60 Liter, und sende Preisliste franco gegen franco ein.

W. Steiner,

Zum **„Kreuz" bei Strohbach**, Post **Gengenbach**, a. d. badischen Schwarzwalde.

Mineral-Wasser-Apparate,

Gebrüder H. & R. Schultze,
Berlin, Louisen-Ufer 1c.

Beste Austern

liefert steuerfrei, 100 Stück 3 Thlr. 19 Sgr., **Eduard Bohlmann, Altona.**

Charlotte Erasmi,

Hoflieferantin Sr. Majestät des Kaisers von Deutschland, Wilhelm I., König v. Preußen, und Sr. Königl. Hoh. des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin,

Fabrik haltbarer Speisen in Lübeck,

prämiirt Lübeck 1868 und 1872, Copenhagen 1869, Hamburg 1869, Wien 1873, hält ihre Fabrikate, als: Conservirte Gemüse, Fleischspeisen, Früchte 2c., sowie Ruff. Sardinen, Isländ. Fischconserven, Edinbro Scottinen und Nord. Kräuter-Anchovis, zum Wiederverkauf bestens empfohlen. Agenten gesucht. Preiscourante gratis.

Sein **preisgekröntes** Fabrikat von **Wiener Theewaffeln** u. **echten Karlsbader Oblaten**, erstere in Vanille-, Haselnuß-, Erdbeer- 2c. Geschmack, welche die Eigenschaft langjähriger Dauerhaftigkeit besitzen, empfiehlt Wiederverkäufern pr. 1000 Stück 9 Thlr., Oblaten, ein Leckerbissen delikatester Art, pr. 100 Stück 5 Thlr. **C. G. Wolff, Berlin W.**, Mauerstr. 49. Probekisten zu 500 u. 1000 Stck. gegen Nachnahme. Der Preis von 8 Thlr. in voriger Annonce war für Hohlhyppen.

Klärspähne aus Haselnuß-Holz, Buche 2c.,

liefert in vorzüglicher, gleichmäßiger, **trockner** Waare billigst und prompt die Klärspähne-Fabrik von **S. Grünfeld** in **Breslau.**

Petroleum - Koch - Apparate,

nach den neuesten Erfahrungen u. aufmerksamsten Beobachtungen wesentlich verbessert, mit **Eisenguss-Kochplatte u. Rost**, empfiehlt als z. praktischen Gebrauch in hervorragendster Weise verwendbar die **Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik** von **Otto Wollenberg**, BERLIN SW., Koch-Strasse No. 23. Illustrirte Preis-Courante franco.

Nähmaschinen-Fabrikanten, welche hauptsächlich amerikanische u. englische Systeme fabriciren, werden ges. ersucht, ihre Engros-Preise nebst Leistungsfähigkeit, wenn passend, in engl. Sprache franco zuzuschicken. Beding. contractl. Lieferung g. Baarzahl. Adr. **A. Reinhold & Co.**, 41a Wells St. Oxford St., **London W.**

Revolver,

neuestes System Lefaucheux, elegant, 6schüssig, garantirt, incl. Patronen versendet:

5 mm.	7 mm.	9 mm.	12 mm.
von 3 Thlr.	4 Thlr.	5 Thlr.	6 Thlr. an

bis zu den feinsten Sorten.
Feine Cigarren-Revolver m. Tasche u. Etuis.
Greve's Gewehr-Fabrik.
Neubrandenburg.

Bürsten-Fabrikanten

empfehle ich mein Lager von Maschinen und Werkzeugen als Specialität meiner Fabrik.
Friedrich Teichert, Liegnitz i. Schles.

Für Aerzte!

Medicinische
Maximum-Taschen-Thermometer
in Lederetui . . . . à 10 Mark
in Messinghülse . . . . . . à 10 Mark
sind wieder vorräthig.
Act.-Ges. vorm. J. G. Greiner jr. & Geissler, Berlin, Markgrafen-Str. 87.

Amerik. Eispflüge,

zum bequemen Scheiden des Eises in rechtwinklige Blöcke, empfiehlt die Maschinen-Fabrik von
C. Schultze, Berlin N., Schönhauser-Allee 47.

Ein zweijähriger, schwarzer, 77 cmt. hoher
Bernhardiner Hund,
von edelster Abkunft, welche nachzuweisen, ist zu verkaufen.
Offerten **sub St. Z. 4 poste restante Passau.**

G Alle Bücher, Prachtwerke, Musikalien, Stiche, Photographien, gleichviel, wo C angezeigt, sind prompt und in den meisten Fällen billiger zu beziehen durch die Buchhandlung von **G. Casten, Berlin W.**, 134a Potsdamerstr.

L. Schäfer's Sohn Nachfl.
in Frankfurt a/Oder.
Größtes Lager von Jagdgewehren, Büchs-Flinten, Teschings u. Revolvern aller Systeme. Preislisten franco und gratis.

Preisherabsetzung!

Organ für Schützenwesen u. Jägerei. Die bis jetzt erschienenen 3 Bände obiger **gediegenen** Zeitschrift offeriren wir bis 1. Januar 1875 zum **herabgesetzten** Preise von 2 Thlr. (Ladenpreis 5⅔ Thlr.) bei **Franco**-Zusendung.
Leipzig. **C. A. Koch's Verlag.**

Passendes Weihnachts-Geschenk.
Die
Winterabende am Piano!

Beste u. bel. Opern-Melodien-Sammlung. Elegant und leicht arrangirt. **96** Numm. in **2** Bdn. **Pracht-Ausgabe.**
Zu dem Prän.-Preis von **2** Thlr. zu beziehen von
Gebhardt, Leipzig, Glockenstr. 7, I.
(Spät. Ladenpreis 4 Thlr.)

In allen Buchhandlungen vorräthig:
Stadermann's
Unzerreissbar. Bilderbuch.
Preis Mk. 3,75.
Praktisch! Preiswürdig! Dauerhaft!
Aug. Stadermann jr.,
Ohrdruf.

Hühner, Tauben rc., versende gratis.

Steckbrief

würden die Damen gegen mich, den
Papageno Deutschlands,
erlassen, würde ich nicht die Männer diese Weihnachten, wie vorige Feste, erinnern, denselben, gegen Post-Nachnahme unter Garantie lebender Ankunft, von mir kommen zu lassen; Harzer Kanarien-Hähne, Stück 3 Thlr., mit elegantem Käfig 8 Thlr.; Dompfaffen, 2 Stückchen pfeifend, 15 Thlr., mit elegantem Käfig 20 Thlr.; graue Papageien, mit Bauer 10 Thlr., mit verzinntem Käfig nebst Mahagoni-Untersatz 20 Thlr.; kleine grüne Papageien, Stück 5 Thlr.; große grüne sprechende Papageien, 25 Thlr.; Wellen-Papageien, Paar 8 Thlr., mit elegantem Käfig 13 Thlr.; Cardinäle, singend, Stück 5 Thlr.; Inseparables, Paar 12 Thlr.; kleine überseeische Schmuckvögel, Paar 2 Thlr., mit feinem Bauer 7 Thlr.; eine Volière, ein Kunstwerk mit 10 Paaren kleiner verschiedener überseeischer Zier- und Singvögel, 50 Thlr. Preis-Listen über alle Vögel-Gattungen der Erde,
E. Geupel-White. Leipzig.

Officiere

erhalten sofort Geld gegen Wechsel direct durch **J. Brandt, Stralsund**, Böttcherstr. 12.

Das Dominium **Gellin** bei **Grambow** sucht sofort einen **Brennerei-Inspector**, der durch Zeugnisse seine Tüchtigkeit nachweisen kann.

Ein Photograph,
geübt in allen photographischen Arbeiten, sucht per 1. December cr. anderweitig Stellung. Offerten **sub J. Q. 2045** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Doctor- Diplome jeder Facultät werden leicht und billig vermittelt. Adresse: **Dr. L. Ann.-Expedition von Wienert & Uhlich, Berlin W.,** Taubenstraße 12/13.

Der Preiscourant über **Masken**, Carneval-Decorationen und komische Kopfbedeckungen ist erschienen.
A. Wahnschaffe, Spielwaaren-Fabrik in **Nürnberg.**

Ein Rittergut

zu verpachten.
1300 Morgen Areal. Dampf-Brennerei. 18,000 Thlr. Vermögen erforderlich. Auskunft **v. G. poste restante Görlitz.**

Ein Maschinenbau-Techniker (sauberer Zeichner) wird zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen nebst Angabe der Gehalts-Ansprüche unter **T. R. 395** befördern **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.**

Im nördlichen Deutschland ist ein mittelgroßes, alt renommirtes Hôtel wegen Krankheit für Brandcassenwerth zu verkaufen. Auszahlung 20,000 Thlr. Auskunft bei **Schütte, Hamburg**, Hütten 77.

Credit-Wechsel,

deren Valuta erst bei Fälligkeit zu zahlen ist, werden auf alle Bankplätze offerirt. Adressen erbeten **sub U. G. 408** an **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.**

Eine renommirte Toilettenseifen-Fabrik und Mineralwasser-Anstalt, erstere seit 12 Jahren bestehend, laut Bücher-Ausweis sehr rentabel, sind zum 1. Januar 1875 oder auch später unter reellen Bedingungen zu verkaufen. Adressen erbittet **With. Hesse** in **Landsberg a. Warthe.**

Pension für Knaben!

Knaben, welche eine gewissenhafte geistige — Unterricht in allen Gymnasial- und Real-Fächern — und leibliche Pflege ausserhalb des elterlichen Hauses geniessen sollen, finden **Aufnahme** bei dem unterzeichneten Director der Privatschule zu **Lucka** bei **Altenburg.**
Gustav von Rockenthien.

Es wird **gesucht**: Eine wenig gebrauchte
Leitspindel-Bank,
6—7 Meter lang, ca. 33 Centimeter Spitzenhöhe. Adressen sind zu richten: **Ingenieur Gubisch, Glogau**, Vorstadt.

FELDSCHMIEDEN

ganz vorzügl. Construct. zu 25 Thlr. empfiehlt **R. Berthold** in **Dresden**, Marienstr. 8. Illustr. Prospecte gratis. Wiederverk. Rabatt.

Zwei wenig gebrauchte, gut erhaltene
Drahtseile,
je 600 m. lang, 18 mm. stark, **zu verkaufen.** Näheres unter **H. 3641** durch die Annoncen-Expedition von **Th. Dietrich & Cie.** in **Cassel.**

Officiere

erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F. 90 poste restante** Exped. 35, **Berlin.**

Reisender-Gesuch.
Für ein altes, gut eingeführtes **Confitüren-Geschäft** wird ein tüchtiger, älterer Reisender zum sofortigen oder spätern Eintritt gesucht. Solche, die für ein ähnliches Geschäft schon mit Erfolg gereist haben, finden den Vorzug. Adressen mit Angabe der bisherigen Stellung werden erbeten unter **A. Z.** von der Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Gotha.**

Neue Erfindung.
Passend als Weihnachts-Geschenk:
Diebessichere Damen-Taschen
in gutem Leder mit echter Vergoldung, unter Garantie, à Stück 5 Thlr., versendet gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages **G. Herzog**, alleiniger Fabrikant, **Breslau**, Hummerei 16. Briefe franco.

Zu Weihnachts-Geschenken

sind nachstehende in der **ERNST**'schen Buchhandlung in **Quedlinburg** erschienene Bücher zu empfehlen und in **allen** Buchhandlungen zu haben:

Bohn, F., Die Handels-Wissenschaft, für **Handlungs-Lehrlinge** und **Gehülfen**, zur Erlernung der **Correspondenz, kaufmännischen Rechnens**, der **Buchhaltung** und **Schönschreibekunst.** 15. verbesserte Auflage. 1 Thlr. 10 Sgr.

Campe's Briefsteller oder Anweisungen, **Briefe** und **Geschäfts-Aufsätze** aller Art nach den **besten Regeln des Styls** schreiben und einrichten zu lernen, mit **230 Musterbriefen** und **100 Geschäfts-Aufsätzen.** — **Zweiundzwanzigste** verb. Auflage. 15 Sgr.

Bosco's Zauber-Cabinet, oder das Ganze der Taschenspielerkunst. Enthalt **140** wundererregende Kunststücke durch die natürliche **Zauberkunst** mit **Karten, Würfeln, Ringen** und **Geldstücken.** — **Zwölfte** Auflage, mit Abbildungen. 20 Sgr.

Zum besseren Fortkommen:

Meyer, Complimentirbuch, oder 100 Anweisungen, sich in **Gesellschaften** in jeder Hinsicht **anständig** zu benehmen, mit **28 Geburtstags-Gedichten**, einer **Blumensprache** und **40 Toasten. 26. Aufl.** (Ist das **beste aller Complimentirbücher.**) 12½ Sgr.

Rabener, Knallerbsen, bestehend in **256 der besten Anekdoten** von **Gelehrten, Friedrich dem Großen, Fürst Bismarck** und anderen **fürstlichen Personen.** 20. Auflage. 10 Sgr.

Schönes Weihnachts-Geschenk für Jungfrauen:

Seidler, Dr., Bestimmung der Jungfrau und ihr Verhältniß als **Geliebte** und **Braut**, wie auch Regeln über **Anstand, Anmuth, Würde, Freundschaft, Liebe, Häuslichkeit** und das **gesellschaftliche Leben.** — **Elfte Auflage.** 20 Sgr.

Sehr nützliches Fremdwörterbuch:

Weber, J., Neues vollständiges Fremdwörterbuch, **14,000 fremde Wörter enthaltend, worin man jedes in Zeitungen und Schriften vorkommende Fremdwort erklärt findet. 9. Auflage. 10 Sgr.**

Obige in neuen, verbesserten Auflagen erschienene Bücher sind durch **jede Buchhandlung**, in **Berlin** durch die **Mittler**'sche Sortiments-Buchhandlung zu beziehen.

Für eine große
Baumwollen-Spinnerei
und
Strickgarn-Fabrik,

verbunden mit Bleiche und Färberei, wird ein wissenschaftlich und praktisch gebildeter, energischer Mann als
Betriebs-Director
gesucht. Geeignete Bewerber wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse und Referenzen unter **Chiffre H. 53503** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Berlin SW.**, Leipzigerstraße 46, melden.

Das Carambolage-Spiel von **Ch. Achard**, mit 53 Holzschn. Prakt. Anl. z. Selbsterlern. dessel. Zu bez. durch **E. Reiss**, 77 Schützenstr., Berlin u. alle Buchhandl. Preis 3 Mk. (1 Thlr.) franco geg. Einsdg. d. Betrag.

Herrmann Rausnitz,
Berlin, Wallstraße 3 u. 4.

General-Depôt der Professor **Dr. Meidinger**'schen
Patent-Füll-Regulir-Oefen
in neuester Construction, von der einfachsten Art bis zu den feinsten emaillirten weißen und schwarzen mit Gold verzierten Oefen zu Hüttenpreisen.
Preis-Courants der Hütte **Kaiserlautern** franco.
Um sich vor nachgeahmten Oefen zu schützen, ist auf jedem der Name des Erfinders **Dr. Meidinger** sowohl, als der der Hütte **Kaiserslautern** eingegossen.

Wir suchen für unser Baumwollenwaaren-Fabrikgeschäft einen tüchtigen Reisenden.
Hosch & Meyer,
Berlin, König-Straße 39.

Active Officiere

erhalten Darlehn, **Berlin**, Mittelstr. 39, 2 Tr. rechts, bei **H. Gottschau.**

Eine größere Partie **Steinkohlen- und Braunkohlenpech-Asphalt** hat billigst abzugeben
Eduard Müller, Halle a. S.

Präsent-Gänsebrüste,
Fettgänse, Ostsee-Aale in Gelée, sowie geräuchert, Gänsefleisch in Gelée versendet gegen Nachnahme W. Tuhrow, in Greifswald, Vorpommern.

3 allerliebste **Spiele** nur . 1 ℳ
20 vorzügliche **Novellen** nur 1 .
10 Bilderbücher u. Jugendschriften (älter gest angeben) 1 ℳ nur, 12 do. 2 ℳ nur.
Jedes Jahr andere Collectionen lief. frco. **Ferdinand Matzerath, Leipzig.**

Nur **Victoria-Chatouille** 1½ Thlr. **als nettes Weihnachts-Geschenk.**
Specialität, von jeder **Dame** gern begehrt, mit **12 nützlichen** Gegenständen, nur **1½ Thlr.** Versandt gegen Einsendung oder Nachnahme.
Fabrik **F. Döllinger, Berlin W.,** Friedrichstraße **167.**

Caspar Odermatt,
Stans (Schweiz).
Export in Landesproducten, Commission und **Incasso.**

Abziehbilder-Fabrik

in Lack, Porzellan und Glasfarben.
C. Hesse, Leipzig.
Preiscourante gratis und franco.

In **allen** Buchhandlungen zu haben:
Bewährte Fang- und Jagdmethoden
gegen **Füchse, Marder, Wiesel, Dachse, Wildkatze** und verschiedene **Raubvögel.** Nebst Anweisung, **Hasen** und **Wildpret** aus der Ferne herbeizulocken.
Von **Frehse** und **Ehrenkreutz.**
Vierte Auflage. Preis 15 Sgr.
Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 56. Drittes Beiblatt. Berlin, den 6. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Aachen. K. H.: Es ist uns noch niemals eingefallen, für Insertionen, die wir ihres drolligen Inhalts oder ihrer scherzhaften Form wegen unseren Lesern mittheilen, die Redaction irgend eines Blattes verantwortlich zu machen. Finden Sie unter den Insertionen unseres Blattes belustigende, so sind wir gern bereit, dieselben Ihrem Vergnügen preiszugeben.

Arnsberg. X. Y. Z.: Es bedarf wohl kaum der Erwähnung, daß wir mit den „burgsteinfurter Damen" nicht die schönen Bewohnerinnen von Burgsteinfurt, sondern die edlen Damen aus Münsterland gemeint haben, welche wegen Beleidigung der münster'schen Richter von dem Kreisgericht zu Burgsteinfurt verurtheilt worden sind.

Augsburg. W. L.: In Nr. 264 des „Amberger Tageblattes" zeigt der Gewerbeverein an: „Heute Vortrag. Fortsetzung über Astronomie — bei gutem altem Bier." Wir sind überzeugt, daß durch ein gutes Glas betrachtet, der Sternenhimmel den Herren sehr klar erscheint.

Berlin. E. v. L.: Die erwähnte Stelle ist nicht einer Correspondenz der Vossischen Zeitung, sondern einem Citat der Vossischen Zeitung aus der berliner Correspondenz eines französischen Blattes entlehnt. Damit verliert der an sich sehr hübsche Scherz seine eigentliche Pointe. — H. S. Sw., August H. und A. S.: Leider zu spät erhalten. Beiträge, welche später als am Donnerstag Mittag uns zugehen, sind für die nächste Nummer nicht mehr zu verwenden. — Dr. C.: Daß φιλογύνης (nicht „φιλογόνης) auf Deutsch „ein Weiberfeind" heißt, haben wir erst aus dem Feuilleton der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung (Nr. 277) gelernt. Von nichtofficiösen Lexicographen ist das Wort bisher immer irrthümlich mit „Weiberfreund" übersetzt worden.

Bonn. K. G.: Daß katholische Dichter früherer Zeiten sehr schöne lateinische Gedichte verfaßt haben, ist manchen Leuten nicht ganz unbekannt. „Wäre es ihnen eingefallen, deutsch zu schreiben, so hätten sie ohne Zweifel Außerordentliches geleistet." Dieser Entdeckung des Herrn Prof. ord. Floß gebührt so unfehlbar das Verdienst der Neuheit, daß der fromme Weise sich ein Patent auf dieselbe geben lassen sollte. — A. Pfeiffer: In Nr. 320 der Bonner Zeitung veröffentlichen Sie folgende Anzeige: „Warne Jeden, außer mir und meiner Frau Jemandem etwas zu borgen, indem ich für nichts hafte." Großer Nationalökonom! Was soll aber nun aus unserer Marine- und Telegraphen-Anleihe werden? — Kn.: Der „Allgemeine Anzeiger für Bonn rc." vom 29. November enthält folgende Anzeige: „Eine feine ev. Violine mit Kasten und ein st. kath. Dorf-Capellen-Orgelchen billig zu verkauf. Heerstr. 133." Ist der Bogen zu der „evangelischen Violine" am Ende gar mosaischen Bekanntnisses?

Bredstedt. P. P.: Ihre „Neue Zeitung" ist ein höchst ergetzliches Blatt. Der „Blick in den Abgrund der Unsittlichkeit", zu welchem der Zenker'sche Giftmordproceß sie in ihrer Nr. 67 veranlaßt, ist wahrhaft erschütternd. „Der Verbrecher war ein Freimaurer." Ergo — ist das Freimaurerthum der Sittlichkeit schädlich. „Zenker hat eins seiner abscheulichen Giftmittel der Gartenlaube entnommen" Ergo — „leistet die Gartenlaube dem Giftmord Vorschub." „Ist dies schon Wahnsinn, hat es doch Methode!"

Cauth. W. G.: Der in der Beilage zu No. 273 der Schlesischen Volkszeitung enthaltene Schmerzensschrei über die Stadtverordnetenwahl in Cauth hat uns tief gerührt. Die Art, wie das clericale Blatt dem auf dasselbe nicht abonnirten Gastwirth „Zur Stadt Breslau" den Revolver auf die Brust setzt, um ihn zum Abonnement zu veranlassen, ist höchst charakteristisch für ultramontane Propaganda.

Carlshafen. N. N.: Zu Weihnachtsgeschenken dürften einige der in „Luckhardts Weihnachts-Anzeiger" (Cassel) angepriesenen Artikel doch nur mit großer Vorsicht zu verwenden sein!

Culm. E. Z.: Leider haben wir in der Jugend versäumt Polnisch zu lernen, so daß wir den Komödienzettel des Liebhaber-Theaters zu Culm nicht verstehen. Das Einzige, was wir an demselben sonderbar finden, ist, daß man zum Besten des St. Vincenz-Vereins — Komödie spielt.

Danzig. Dr. W.: Wie sich von selbst versteht, ist es nur ein Druckfehler, und zwar einer aus dem „ff." Es soll heißen: „Assanirung."

Frankfurt a. M. L.: Es ist mehr als wahrscheinlich, daß die Verhandlung vertagt wird.

Gotha. Fr. B.: Das durch die Explosion im Artillerie-Laboratorium zu Hannover verursachte Unglück ist so schlimm, daß selbst die Darstellung desselben in Nr. 280 des Gothaischen Tageblattes den traurigen Eindruck nicht mildern kann. Das genannte Blatt berichtet nämlich, daß in dem Arbeiteraum 140 Frauen „mit der Anfertigung von Personen beschäftigt waren."

Greifswald. Dr. B.: Soll, wenn auch in etwas veränderter Form, mit Dank benutzt werden.

Halle. B.: In der 3. Beilage zu Nr. 278 der Hallischen Zeitung befindet sich ein gegen den „Bauchtechniker" Louis Rinkel erlassener Steckbrief. Sichere Auskunft über den Zweig der Kunst, welchen der verfolgte Künstler cultivirt, können wir Ihnen nicht geben; wir vermuthen aber, daß es die Rhetorik ist.

Hannover. Otto S.: Von zu geringem Interesse.

Harzburg. C. M.: Ihrer Mittheilung zufolge scheint der von uns ausgesprochene Zweifel widerlegt und die Zurückweisung der Reichsmünze von Seiten gewisser Eisenbahnbeamten wirklich durch ihre „Instruction" geboten zu sein. Auffallend genug ist die Sache immerhin.

Hoya. Mehrere Abonnenten: Der Gegenstand selbst ist bereits in unserem Blatt besprochen worden. Die in einem Artikel Ihres Wochenblattes citirte angebliche Aeußerung des Rectors Boettcher erscheint so überaus pöbelhaft, daß wir an der thatsächlichen Richtigkeit der qu. Mittheilung zweifeln möchten.

Kappeln. N.: Der Druckfehler in dem „Sonntagsblatt des Schlei-Boten" vom 22. November (S. 96, Z. 15 v. u.) könnte wohl geeignet erscheinen, den Wachtposten am Juliusthurm in Spandau in üblen Geruch zu bringen.

Lodz. X. Y. Z.: Bereits in unserer vorigen Nummer besprochen.

Lübeck. H. B.: Wir haben den „Zeitungsbelag" in Ihrem Briefe nicht gefunden.

Lützen. Franz Buschendorf: In Nr. 48 des „Lützener Volksboten" erlassen Sie folgende Erklärung: „Das am jetzt vergangenen Lützener Jahrmarkt böswillig verbreitete Gerücht gegen meine Frau ist unwürdige Lüge, da nur am Erntejahrmarkt durch falschen Schwur und Zeugniß die Gerechtigkeit und Ehre verkümmert. Ich sichere dagegen fünf Thaler Belohnung demjenigen zu, welcher mir derartige Reden so namhaft anzeigt, daß ich ihn gerichtlich belangen kann; und ich erkläre hiermit meine Frau als gerecht, einst ewige Krone." Braver Gatte!

Marten. C. S.: Der schwungvolle Dithyrambus, durch welchen die Westfälische Volkszeitung auf den Namenstag des Bischof von Paderborn aufmerksam macht, muß den alten Knaben im Gefängniß baß erbauet haben.

Meran. X.: Das Telegramm ist uns nicht ganz verständlich.

Metz. Dr. B.: Für die vorige Nummer zu spät erhalten; augenblicklich schon etwas veraltet.

Stolberg. M. L. aus Ruhrort: Die beiden Geburtstagshymnen laboriren an jenem Dithyrambenschwung, welcher dergleichen Ausschwitzungen loyaler Begeisterung meist auszuzeichnen pflegt.

Neisse. Ein Abonnent: Wenn der Polizeibeamte in seiner amtlichen Eigenschaft anwesend war, so hatte die Gesellschaft einigermaßen Unrecht. Erscheinen doch selbst vor Gericht die Schutzleute, sobald sie im Dienst auftreten, mit dem Helm auf dem Kopf.

Nürnberg. C. W. S.: Nicht geeignet.

Regensburg. A.: Diese Form ist so oft benutzt, daß sie schon etwas veraltet erscheint.

Reutlingen. N. N.: Von zu localem Interesse.

Schwerin. J. St. aus B.: Sicherlich hatte der Wirth des „Hôtel du Nord" zu Hamburg nicht das Recht, Ihre Sachen in Ihrer Abwesenheit und ohne Ihre Erlaubniß aus Ihrem Zimmer in ein anderes, noch dazu ein kleineres und schlechteres, zu bringen. Warum aber haben Sie es sich gefallen lassen?

Stadthagen. K.: Es ist gegen unsere Grundsätze, anonyme Mittheilungen so compromittirender Thatsachen weiter zu verbreiten.

Steinbeck. S.: Von zu localem Interesse.

Stettin. Neuer Abonnent: Zu unbedeutend.

Stuttgart. X.: Von zu speciellem Interesse.

Wittenberg. Dr. F. H. P. Jedenfalls „Anstechen". Man spricht ja auch vom „Anstich."

Züllichau. E. Welt: Frische Fische, gute Fische! Herzlichen Dank für die praktische Durchführung des oft bewährten Sprüchworts.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-F.-M. v. Roon gew.: Einj.-Freiw. 4. Aufl. I. Gesammtwissen, dtsch. 24 Mk. II. Lat. | Franz. Engl. à 8 Mk. III Einj. fr. Dienst. Exam. u. Dienstverh. 120 Pf. fr. aeq. baar. | Prosp. Oldenburg Schulze Buchh.

Die Berliner

Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

von **C. W. Möller**, Hoflieferant, Alexander-Strasse 40, versendet das diesjährige grosse Muster-Album mit 372 Illustrationen gr. u. fr. nach allen Himmelsgegenden der Welt.

Für Raucher!

Anerkannt beste Tabakspfeife, unter dem Namen **Bismarckpfeife**, ist von mir verfertigt und nur echt mit meinem Namens-Stempel versehen; dieselbe besteht aus einem langen Weichselrohr mit ausgestopfter Kernspitze, echtem rohen Meerschaumkopf und gutem Beschlag, à Stück 3 Thlr. Verpackung wird billigst berechnet.

Friedr. Ernst Spiess, Pfeifen-Fabrik in Halle a/S.

Auf dem **Weihnachtstisch** sollte ein

Lichtdruck-Apparat

nicht fehlen, denn er ist ein höchst interessantes Geschenk für Kinder und Erwachsene. Er dient zur **Selbstanfertigung von Photographien** auf rein mechanischem Wege und **ohne Gift.** Der Apparat copirt Zeichnungen, Holzschnitt-, Buch-, Stein-, Stahl- und Kupferdrucke mit den zartesten Schattirungen, Handschriften und Photogravüren, alle in beliebiger Anzahl und **ohne das Original zu beschädigen.** In 5 Minuten ist bei hellem Wetter eine dem Original gleiche Copie schon vollendet. Der

Lichtdruck-Apparat

ist eine unerschöpfliche Quelle der angenehmsten Unterhaltung für alle Stände, für technische Zwecke aber von großem Nutzen, denn jede Zeichnung copirt sich selbst mathematisch genau, braucht deshalb nicht gepaust zu werden. Vollständige Apparate mit Gebrauchsanweisung und Verpackung kosten nur 3½ Thlr. = 10½ Mark = 6 Fl. östr. Währ. = 13½ Francs. Gegen Franco-Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung auch franco, gegen Post-Vorschuß (Nachnahme) aber unfrankirt durch **A. Drews** in **Berlin S.**, Moritzstraße 2.

Das neueste und beste

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat

von Carl Struve, Osterode a. H.

Dieses von vielen Consumenten, sowie vom „Bazar" warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzüglich feine, elegante u. glänzende Appretur. Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern ansehnlicher Rabatt.

Ein gediegenes Spielzeug für Jung und Alt.

Preis 1 Thlr. 15 Sgr. Nachnahme oder Einsendung.

Preis 1 Thlr. 15 Sgr. Nachnahme oder Einsendung.

Leipzig, Roßstr. 4 c. **Carl Kunze.**

Vorräthig in allen Buchhandlungen oder solche nehmen Bestellungen an.

Haupt-Depôt in Berlin: Jul. Klonmann's Buchhdlg., Brüderstr.

Berliner Leder-Maschinen-Treibriemen und Schlauch-Fabrik

Silberne Preismedaille Stettin 1865.

Zeichen öffentlich. Anerkennung Güstrow 1868.

vorm. **Hannecke, Berlin, Kurstrasse 34/35**
(etablirt 1840).

Die obige Firma, welche seit langen Jahren ihre Producte in die Königlichen Geschütz-Giessereien, Gewehr-Fabriken und sonstigen staatlichen Etablissements liefert, und deren vorzügliche Treibriemen ihrer festen, haltbaren Verbindungen der Einzeltheile, ihres ruhigen, sichern Ganges, der Dauerhaftigkeit des dazu verwendeten Kernmaterials wegen viele Zeichen öffentlicher Anerkennung aufzuweisen hat, empfiehlt sich den Herren **Ingenieuren, Bauherren, Fabrikanten** und **Maschinen-Besitzern** auf's Angelegentlichste.

Agenten werden honorirt.

Stempel-Pressen

selbstfärbende, laut Zeichnung, zweizeilig, 2⅞ bis 3½ Thlr. dto. m. tägl. verstellb. **Datum** 7½–9½ Thlr. m. fortlaufend. Nummern bis 1,000,000. Trockenstempel 1⅝–2⅝ Thlr. Petschafte. Metallschablonen, Siegeloblaten etc. pr. Nachn. i. d. Gravir- u. mech. Anstalt von

Ad. Sachs jr.,

Berlin C., Spreestrasse 9.

In der **Ernst**'schen Buchhandlung in **Quedlinburg** erschien und ist durch **alle** Buchhandlungen zu haben:

Louis le petit,

der immer gern gesehene Gesellschafter. Enthält: **40 Taschenspielerkünste, — 34 Karten-Kunststücke, — 25 Gesellschafts-Spiele, — 30 Räthsel** und **12 Gedichte** launigen Inhalts.

Achte Auflage. — 12½ Sgr.

Dieses Buch giebt Anleitung, eine Gesellschaft auf die überraschendste Weise zu unterhalten.

Echte Briefmarken

u. Illustr. **Briefmarken-Album** verkauft billig. Katalog 4 Sgr.

Alwin Zschiesche,
LEIPZIG.

Auch brieflich

werden in 3—4 Tagen **geheime** und **Haut-Krankh. gründlich** geh. durch **Specialarzt Dr. C. Meyer, Berlin,** Taubenstr. 36, 2 Tr.

Näh-Maschinen.

Carl Beermann, Berlin.

Magazin: Leipzigerstr. 127.
Billigste Preise. Genaueste Justirung.

Accordeon-Fabrik.

A. Zaubitzer & Comp., Neustadt-Magdeburg.
Billigste Preisstellung. — Export.

Der neue Katalog der

Edition Peters

ist durch alle Musicalienhandlungen gratis und franco zu beziehen.

Transport. Gas-Apparate, zur Selbst-Erzeugung billiger **brillanter Gas-Beleuchtung,** beliebiger Anzahl Flammen, liefert **mit** oder **ohne** Rohrleitung, Brenner, Lampen etc.
Ed. Quack, Cöln, Severinstr. 16.

Bienenzucht-Geräthe, Aquarien,

Terrarien, Goldfische, Tropfsteine, Immortellen, Perlenkränze empfiehlt billigst
M. Siebeneck'sche Samen- und Pflanzenhandlung, Mannheim.
Kataloge franco.

Holzschnitte.

fertigt
R. Hebenstreit,
BERLIN S.,
Oranien-Strasse 130.

PROMPT. SAUBER.

Clichés!

Carl Blasendorff, Berlin N. O.

Kl. Frankfurter-Strasse No. 14.

FABRIK
gefahrloser
Petroleum-Sturm-Laternen,
ohne Cylinder unerlöschlich
b. stärksten Sturm.
In Weissblech 1½ Sgr.
- Messing . . 2½ -
Verpackung 6 Sgr.

Wiederverkäufern Rabatt!

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände etc., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt. **Dr. Harmuth. Berlin** Prinzenstr. 62. Sprechst. von 9—1.

Schönstes Geschenk für Reiter und Pferdeliebhaber.

Sándor-Album.

Sándor-Album.

Reit-, Fahr- und Jagd-Ereignisse des Grafen Moritz Sándor, gemalt von **J. G. Preitel.**

Große Pracht-Ausgabe, 3 Bände in Quer-Folio, elegant gebunden, Preis 60 Thlr.
Kleinere Ausgabe, in 3 Bänden in Quer-Quart, elegant gebunden, **Preis 36 Thlr.**
Einzelne Bände à 20 Thlr. und 12 Thlr. Jeder Band enthält 50 Photographien.
Prospect und vollständiges Inhalts-Verzeichniß auf Verlangen gratis und franco durch alle Buchhandlungen, sowie durch

Mainz. **Victor von Zabern.**

Interessante Weihnachtsgeschenke!

Zauber-Apparate,

für Jedermann leicht ausführbar, empf. u. A.: Zauberbilderbuch, welches zehnmal andere Bilder zeigt, 20 Gr. Die Kunst, aus einem leeren Hut 6 bunte Laternen mit brennenden Lichtern herauszunehmen, 2½ Thlr. Die Bankfabrik im Munde, 5 Gr. Zauber-Cigarren-Etuis, um die Cigarren nach Belieben verschwinden und wieder erscheinen zu lassen, 12½, 20, 30, 40 und 60 Gr. Verir-Feuerzeug, 15 Gr. Der Zauberstab, womit man einen Thaler in der Luft auffängt, 5 Thlr. Die Kunst, eine Karte in einem Moment zu verwandeln, 15 Gr. Die Escamoteurbüchse (höchst räthselhaft), 15 u. 30 Gr. Zauberfächer (elegantes Damen-Geschenk), 1, 2, 3 und 5 Thlr. Die tanzenden Karten, 15 Gr. Die unerschöpfliche Flasche, 3 Thlr. Der Zauberwürfel, 15 Gr. Zauberkasten, assortirt mit verschiedenen neuen Apparaten, von 1 Thlr. bis 25 Thlr. etc. etc. Zu jedem Apparat eine gedruckte Erklärung. Versendungen gegen Baar oder Nachnahme umgehend.

H. Davini, Dresden, Lüttichaustraße 5.

Billard-Tuch,

eigener Fabrik, empfehle auch gegen Abnahme einzelner Ueberzüge zu Fabrikpreisen.
Otto Schwager in **Burg** bei **Magdeburg.**
Versandt gegen Nachnahme.

Damen-Tuche

in modernsten echten Farben vers. in beliebig. Meterzahl zu Fabrikpreisen. Muster franco.
Sagan. **J. Crüsemann.**

Erste patentirte und prämiirte

Metall-Särge-Fabrik

von **Solon & Co.**

Berlin. Neue Friedrichstr. 25.
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Zinn-Wärm-Flaschen

offerirt Wiederverkäufern in 3 Sorten billigst Zinngießerei **F. W Biertümpfel jr.,**
Erfurt, Krämpferstraße.

Müller & Rogalli,

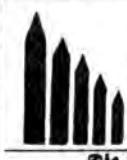
Berlin, Mittelstr. 6.
Versandt-Geschäft frischer Trüffeln, Gemüse, Seefische, Hummern und Geflügel.

Für Raucher

empfehle ich hiermit meine selbstfabricirten Tabakspfeifen, lange **Cylinderpfeifen** mit auspolirten Kernspitzen, weißem Porzellankopf, mit Meerschaum ausgelegt, mit Deckel à Stück 20 Sgr. **Hauspfeifen** dergl. ohne Cylinder à Stück 15 Sgr. **Kurze Pfeifen,** neueste Façon, von 15 Sgr. bis 2 Thlr. 15 Sgr. pro Stück. Diese Pfeifen sind mit meinem Namens-Stempel versehen und nur echt zu beziehen bei

Fr. Ernst Spiess,
Pfeifen-Fabrik, Halle a/S.
Verpackung billigst berechnet.

Holzstift-Maschinen



zur Fabrication von **Schuhmacherstiften** deutschen und amerikanischen Systems, mit bedeutender Leistungsfähigkeit, liefert unter Garantie die **Maschinen-Fabrik** von

A. Roller in **Berlin N.,**
Chausseestraße 86.

Die Maschinen-Fabrik von **Jos. Pallenberg** in **Mannheim** liefert

Dampf-Maschinen mit Ventil-Steuerung,

garantirter stündlicher Kohlen-Verbrauch 1,5 Kilo pr. Indicatorpferd,
sowie **sämmtliche** Zerkleinerungs-Maschinen.

Filiale Berlin. — **C. A. Herpich Söhne, Leipzig.** — Filiale New-York.

Assortirtes Lager russischer und amerikanischer Felle und Rauchwaaren — holländischer Schwan- und Gänse-Felle. — **Directe Bezüge.**
Billigste Preise.

Die **Waagen-Fabrik** von

Kopp & Haberland in Oschatz

Königreich Sachsen

empfiehlt ihre sämmtlichen in obiges Fach einschlagenden Fabrikate, als: Centesimal-, Decimal- und Tafel-Waagen, besonders aber erlaubt sie sich auf obige ihr vor Kurzem patentirten **Decimal-Tisch-Waagen** aufmerksam zu machen. Dieselben sind im ganzen deutschen Reiche aichungsfähig, zeichnen sich nicht nur vor allen anderen bis jetzt bekannten Decimal-Waagen durch ihre große Empfindlichkeit und Genauigkeit aus, sondern sie bilden auch ein elegantes Möbelstück. Der Belastungsraum ist unbeschränkt und können die umfangreichsten Gegenstände darauf gewogen werden. Diese Waagen können einseitig auf einem Punkte belastet werden, ohne daß die Brücke kippt, ein Vortheil, den sie vor allen anderen Decimal-Waagen voraus haben; auch fertigen wir erstere nach Wunsch in **jeder beliebigen Größe und Form,** z. B. zum Wiegen des Getreides in Säcken etc.

Bremer Cigarren-Fabrik.

Versteuertes En gros-Lager für den Zollverein in Hannover. — Etwas Ausgezeichnetes, preiswerth, in feinen Havanna-Cigarren, 78er Ernte, unsortirt. Orig.-Kist. 250 St., 6½ ℛ. Garantie: Schöner Brand, Geschmack und Aroma.

Julius Schmidt, Hoflieferant, **HANNOVER.**

Spectalgeschäft für Gemälde in

Oelfarbendruck

en gros — en detail — Export.
Preis-Verzeichnisse gratis und franco.
E. LYSIUS, Berlin, Wilhelmsstrasse 50.

Herr von Hülsen

und das deutsche Theater.
Von einem Eingeweihten.
Verlag von **Elwin Staude** in **Berlin.**
Vorräthig in allen Buchhandlungen.
Preis 10 Sgr.

Zur 151. Königl. Preuß. Staats-Lotterie,

Haupt-Gewinne: 150,000, 100,000, 50,000 Thlr., Ziehung der 1. Cl. 6. Januar 1875, verkauft und versendet **Antheil-Loose,** ½ à 13½, ¼ à 6¾, ⅛ à 3⅜, 1/16 à 1⅝, 1/32 à 25/32, 1/64 à 25/64, 1/128 à ⅛ Thlr. **das vom Glück am meisten begünstigte Lotterie-Comptoir** von **August Fröse** in Danzig.

Die Gewehr-Fabrik
Gebrüder Kempf in Suhl
(Thüringen)
empfiehlt alle Sorten
Jagdgewehre und Scheibenbüchsen
billigst unter Garantie.
Preiscourants franco, gratis.

Prämiirt auf der Wiener Weltausstellung.

Nebelbilder-Apparate,

Wunder-Camera, Laterne magica, gr. optische Linsen en gros und en détail.
Preiscourante gratis.
Gebr. Mittelstrass, Magdeburg.

Nebelbilder-Apparate

neuester Construction, mit Petroleum- und Kalklicht. Illustrirte Kataloge gratis.
Ed. Liesegang, Düsseldorf.

Soeben erschien und wird franco nach ausserhalb gegen Einsendung des Betrages expedirt: Unser
Illustrirter Almanach, 6. Jahrgang, mit Originalbeiträgen und zahlr. Illustrationen.
Internationale Buchhandlung, **Berlin W.** 27 u. 28 Leipzigerstrasse 27 u. 28.

Billardbälle

in Elfenbein, à Gramm 1 Sgr., in Composition per Stück 3 Thlr. Queues, Queue-Leder etc. b. **F Kadzik, Berlin C.** Poststr. 15.

Briquettes.

Wir offeriren **Briquettes (Preß-Braun-Kohlen)** von vorzüglicher Qualität.
Zschipkauer Braunkohlenwerke
Actien-Gesellschaft
in **Zschipkau** bei **Senftenberg**
Reg.-Bezirk **Frankfurt a/O.**

Abziehbilder

liefert auch nach eingesandten Mustern
H. J. Grebe, Erfurt,
Fabrik für Metachromatypie.

(Für den **gesammten Handelsstand.**)
In der **Mittler**'schen Sortiments-Buchhandlung in **Berlin** zu haben:
Praktischer Unterricht in der

einfachen und doppelten Buchführung,

für **Kaufleute** und **Gewerbtreibende,** um ihre **Bücher vereinfacht** in **Mark** und **Pfennigen** zu führen. — Nebst Anweisung zur **Einklagung** von **Buchschulden.**

Von **Wilh. Trempenau.**

Fünfte verb. Auflage. 1 Thlr. 5 Sgr.
Es ist dies ein **Musterbuch** für jedes **kaufmännische Geschäft.**
Durch die **Ernst**'sche Buchhandlung in Quedlinburg und durch **alle** Buchhandlungen zu beziehen.

Fahnen

für Sänger-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, sowie **kirchliche Stickereien** für israelitischen und christlichen Cultus liefert elegant und billigst. — Prospecte und Anschläge gratis vom **königl. Hoflieferanten**
J. A. HIETEL, Leipzig, Sachsen.

Solide Agenten für den Verkauf von
Siegel-Marken,
Visitenkarten &c. f. geg. hohe Provision
Herm. Oeser, Neusalza i. S.

Faß-Spundbleche,
mit geprägter Firma, sowie ohne solche, empfiehlt zum billigsten Preise in allen Formen und Größen und sucht für deren Verkauf
solide, thätige Agenten
gegen hohe Provision die Faßblech-Fabrik von
Leonh. Schwemmer,
Nürnberg, Baiern.

Als Weihnachtsgeschenke empfehle ich meine, mit vielem Beifall aufgenommenen, **unvergänglich** eingebrannten **Photographien auf Porzellan-Gegenstände** mit Goldverzierung. — **Brocheplatten**, Pfeifenköpfe, Serviettenringe, **mit je 1 Photographie**, per Stück 22½ Sgr. **incl. Emballage**. — Feine Tassen mit je 1 Photographie, pro Paar von 1 Thlr. 10 Sgr. **an incl Kiste**. — Ein Bierseidel von geschliffenem **Glase**, mit Photographie auf Deckel, von **2 Thlr. an** incl. Kiste. — Vasen, Schalen, **Rauchservice** &c. nach Verhältniß. — Die **dazu eingesandten** Bilder folgen unversehrt **zurück**. — Illustrirte Preiscourante franco. — Lieferzeit 10—12 Tage.
Waldenburg i. Schles. A. Leisner.

Wichtig für jeden Geschäftsmann!!!
welcher gedruckte Preiscourante und Offerten **verschickt**, sind die bei uns erscheinenden
Firmenlisten
sämmtlicher Gutsbesitzer Preussens. **Davon sind soeben** erschienen und von uns direct zu beziehen:

Provinz Brandenburg: 13 Bogen, à Bogen **ca. 150** Adressen enthaltend, gummirt **à Bogen** 5 Sgr.		2 Thlr.	5 Sgr.
Pommern	17 Bogen dito.	2 „	25 „
Ostpreussen	14 „	2 „	10 „
Westpreussen	10 „	1 „	20 „
Sachsen	10 „	1 „	20 „
Posen	15 „	2 „	15 „
Schlesien	26 „	4 „	10 „

Die Aufstellungen der Listen sind **nach genauem Materiale** gearbeitet und in Kreise **eingetheilt**. Der Vortheil dieser Listen darf **wohl nicht** erst erwähnt werden, da sie dem **geschäftstreibenden** Publicum viel Zeit und **Mühe** in Betreff des Schreibens erspart, **sowie jedes** Gut, es mag noch **so wenig** gekannt sein, die nächste Post- oder Eisenbahn-Station angiebt. Dieselben werden **per Casse** oder Nachnahme versandt durch
Klar & Thiele.
Berlin, Linien-Strasse 130.
Man achte auf das hier verzeichnete Muster, **welches die** natürliche Grösse der Firma angiebt.

Herrn Rittergutsbesitzer
Graf v. d. Recke-Volmerstein,
Graschnitz b. Wirschkowitz, Schl.

Berliner Fabrik
von **Regulir-Füll-Oefen**
System Dr. Meidinger.
Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante **äußere Ausstattung** sehr wesentlich **von anderen Fabrikaten** und sind sämmtlich mit **meinem Firmenstempel** versehen.
Skizzen von **geschmackvoll verzierten Zimmeröfen,** wie von **reich ornamentirten** und **blank polirten Salonöfen** erfolgen franco.
E. Cohn, **Königl. Hoflieferant, Hausvoigteipl. 12.**

Die Haarwuchs-Salbe d. Apoth. **Otto Selle zu Zachan** empfehlen in Folge der in der That **ausgezeichneten** Result. **wahrheitsgemäß: L. Stem,** Bürger-Mstr. in **Zachan. Alma Schwahn,** Tochter d. Pastors Schwahn i. Gantersberg b. Reetz. **Schwandt,** Bedient. i. Schlagenthin b. Arnswalde. **Friederike Beckmann,** Zadelow b. Zachan. **Dollmann,** Müllergef. i. Falkenburg. Fr. Kürschnermstr. **Vogelgesang** i. Zachan i/P.

Die Siegessäule.

1,20 M.	52,	50 und	36 cm hoch
160 Thlr.	16—24,	13—20,	7 u. 7½ Thlr.

in Compositions-Bronce, empfiehlt
Conrad Felsing, Hof-Uhrmacher,
Berlin, 20 Unter den Linden.

Zu Weihnachts-Geschenken empfehle ich als reizende Neuheit:
Blumen-Körbchen vom feinsten Strohgeflecht.

Diese nach meinen speciellen Angaben in verschiedenen Façons angefertigten Körbchen, Ampeln &c. sind vom feinsten Strohgeflecht, eine glückliche Vereinigung von eleganter Form und Arbeit; dieselben gehören mit Blumen gefüllt unstreitig zu den schönsten und elegantesten Zimmer-Decorationen. Die Körbchen, welche bei hocheleganter Ausstattung Leichtigkeit und Durabilität verbinden, können in jeder Größe geliefert werden und stellt sich der Preis je nach Ausstattung und Feinheit bei geschmackvoller Füllung mit **feinen getrockneten Blumen** von 1—10 Thlr. das Stück, bei künstlerisch zusammengestellter Füllung mit **lebenden Blumen,** je nach Seltenheit der letzteren von 1½—25 Thlr. das Stück. Ferner empfehle ich feinste **Stroh-Ampeln,** von reizender, zierlicher Arbeit, je nach Größe und Feinheit, im Preise von 2½—10 Thlr. das Stück. Dieselben werden nur mit getrockneten Blumen oder Gräsern gefüllt geliefert und bilden besonders durch ihr leichtes und gefälliges Arrangement einen schönen belebenden Zimmerschmuck.

Ich empfehle gleichzeitig meine feineren Fabrikate aus künstlich getrockneten Blumen, als: **Runde Vasen-Bouquets,** je nach Größe u. Feinheit, à Paar 2—8 Thlr. **Federgras-Bouquets** à Paar 1—6 Thlr. **Blumen-Körbchen, korallenartige Körbe, Ständer, Tafel-Aufsätze,** in schönen neuen Formen geschmackvoll arrangirt, à Stück 1½—10 Thlr. Ferner **Blumenständer** aus **Holz** oder **Metall,** bis zu den feinsten Salonstücken, complet, mit feinsten **Sèvres Porzellan-Töpfen** und **schönen Zimmer-Palmen — äußerst billig** — Stück 6—25 Thlr., Paar 12—50 Thlr. Blattpflanzen, Palmen für Zimmercultur, blühende Topf-Gewächse &c. in reicher Auswahl. — Angetriebene Hyacinthen-Zwiebeln auf Gläsern, 12 Stück in 12 feinsten Sorten incl. 12 Gläsern 3½—5 Thlr., 25 feinste Sorten mit Gläsern 8 Thlr. **Bouquets** und **künstlerische Arrangements seltener lebender Blumen** versende ich bis zu den entferntesten Punkten des deutschen Reiches unter Garantie der richtigen Ankunft bei vollkommener Frische der Blumen. Bei Kälte frostfrei. Vollständige illustrirte Kataloge über feine Blumen-Arbeiten, Ball- und Cotillon-Gegenstände &c. **franco und gratis.**

J. C. Schmidt in Erfurt

Kunst- und Handels-Gärtner, Königl. Preuß. Hoflieferant.
Telegramm-Adresse: Hoflieferant **Schmidt, Erfurt.**

Erd-Transportwagen,

in bewährter, vorzüglicher Construction, in allen Größen, sowohl zum Kippen als Ausschaufeln, für definitive u. schmalspurige Bahnen.

Harzer Actien-Gesellsch. f. Eisenbahnbedarf, Nordhausen, Harz.

Außerordentliche Preisherabsetzung.

5 Buch der berühmten deutschen Bilderbogen 120 verschiedene Nummern in Mappe. **Schwarz.** Statt 4 Thlr. **nur 2½ Thlr.**
5 „ derselben in 120 Nummern in Mappe. **Colorirt.** Statt 8 Thlr. **nur 2½ Thlr.**
Portrait-Gallerie berühmter Fürsten, Staatsmänner, Feldherren, Gelehrter, Dichter, Industrieller, Künstler, Parlamentsredner, Volksmänner, Agitatoren &c. in **über 200 Stahlstichen.** Lex.-Octav in eleg. Halblnwd.-Carton, **nur 25 Ngr.**
Die Welt in Bildern. Panorama der berühmtesten malerischen Ansichten aus allen 5 Welttheilen. **Ueber 300 Kunstblätter in Stahlstich.** Quart in eleganter Mappe. Statt 4 Thlr. **nur 1 Thlr.**
Deutsche Dichter und Denker. In einer Auswahl von **73 Holzschnitten** mit Facsimile. Vom Nibelungenlied bis auf die Gegenwart. Octav in eleg. Carton. Statt 20 Ngr. **nur 7½ Ngr.**
Deutsche Kunst in Bild und Lied. Original-Beiträge deutscher Maler, Dichter und Tonkünstler. Jahrg. 1871 mit vielen Bildern in Oel-, Farben- und Tondruck. In höchst eleg. rothen Ganzleinwandband mit Goldschnitt geb. Statt 5 Thlr. **nur 2 Thlr. 20 Ngr.**
Die bunte Welt. Jahrg. 1872. **Mit 15 Farbendruckbildern und 180** prachtvollen Holzschnitten. 60 Bogen stark in Quart broch. **nur 25 Ngr.** In Ganzlnwdbd. höchst eleg. geb. **nur 1 Thlr. 5 Ngr.**
Tyll-Eulenspiegel in 55 radirten Blättern von J. H. Ramberg. Mit Text nach der Jahrmarkts-Ausgabe. **3. Aufl.** Statt 3½ Thlr. **nur 2 Thlr. 5 Ngr.**
Reineke-Fuchs in 30 Blättern gezeichnet und radirt von J. H. Ramberg. 3. Aufl. Statt 2⅔ Thlr. **nur 1⅓ Thlr.**
Homer's Ilias. Seriös und komisch in 21 radirten Blättern von J. H. Ramberg. 3. Aufl. Statt 2⅔ Thlr. **nur 1⅓ Thlr.**

Boz Romane vollständ. in 25 eleg. Gzlwdbn. geb.	**nur 12½ Thlr.**		
Bulwer „ „ „ 22 „ „ „	**nur 11⅔ Thlr.**		
Cooper „ „ „ 30 „ „ „	**nur 14⅔ Thlr.**		
Marryat „ „ „ 20 „ „ „	**nur 11 Thlr.**		
Scott „ „ „ 25 „ „ „	**nur 13⅔ Thlr.**		
Warren „ „ „ 6 „ „ „	**nur 3 Thlr.**		

Schönste Ausgabe. — Weihnachtsklassiker — Nur noch bis 31. Dec. d. J. zu dem wesentlich höhern Preise.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder auch **direct gegen Franco-Einsendung der Beträge von**
Carl Zieger in Leipzig.

Die
Soutachir- und Stick-Maschine
der
Berliner Stickmaschinen-Fabrik
Schirmer, Blau & Comp.
zur Herstellung von **Kettenstich-Stickereien** aller Art, sowie zum **Aufnähen** von **Soutache** und **Litze** nach den complicirtesten Mustern vermittelst **Kurbelführung** (ohne Drehen des Stoffes), steht zur Ansicht und Verkauf
Oranien-Str. 12, Berlin SO.
Auf Anfragen prompte Auskunft. Arbeitsproben gratis.

Wilh. Keller
Billard-Fabrik.
Specialität.

Berlin, Prinzenstraße 41. **Königsberg i. Pr.,** Löbnichsche Langgasse 42.

Für Brauereien.
Zur Anfertigung von
Lager-Fässern, Bottichen &c.,
aus bestem, trockensten Eichenholz, empfehlen wir unser Etablissement.
Verein für Faß-Fabrication
(sonst E. Wunderlich)
Berlin SO., Köpenicker-Straße 24.

Für Juweliere u. Goldarbeiter.
Elegante **Ring-Verschluß-Kästen,** welche vermittelst mechanischen Verschlusses jedes einzelnen Ringes beim Verkauf derselben die übersichtlichste Controle gewähren.
Ferner:
Dauerhafte und elegante **Hut-Cartons** mit **Aufsatz,** welche nebenbei als Reise-Handkoffer benutzt werden können, empfiehlt Beides als ganz neu und praktisch
H. Elesath in Eschwege.

Die Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik
von **A. Flach** in **Wiesbaden**
empfiehlt **Metallkapseln** für Flaschen &c. (weiß u. bunt), mit dem Bemerken, daß deren Preise **in Folge bedeutend größerer Production entsprechend billiger gestellt sind.** Ferner **Zinnfolien, Bleifolien, verzinnte Bleifolien, Staniol** (weiß u. bunt), **Kapselverschluß-Maschinen, Stopf-Maschinen &c.**
Muster u. Preislisten gratis u. franco.

Zauber-Apparate
eigener Fabrik, prämiirt **Hamburg 1869,** für Künstler, Dilettanten und Kinder. Ganz neue Schluß- u. Effectstücke. Elegante Arbeit. Billige Preise. (Preiscourant gratis.)
Wilhelm Wille, Hamburg.

Haar-Treibriemen,
doppelt so stark wie Leder, können in Nässe, Hitze und Säure laufen.
C. H. Benecke, Hamburg.
Muster gratis und franco.

Zwei werthvolle
Cremoneser Violinen,
a) 1616, b) 1676 von Nicolaus Amati gebaut, sind zu verkaufen beim Musik-Director **Martineck, Gr.-Glogau,** Dom Nr. 2.

Sehr vortheilhaft.
50 Bogen und 50 Couverts, bestes englisches Papier, mit 2 farbig verschlungenen Buchstaben, liefert franco gegen Einsendung von 20 Sgr. Marken
Wilh. Verdang in Coblenz.

Für Weihnachten!
Billig und nützlich!
Neu! Fehlerfrei!
6 Prachtvolle Bilderbücher
für das Alter von 2—10 Jahren, mit **72** in brillantem Farbendruck ausgeführten Bildern mit Text, eleg. geb. Ladenpreis 5 Thlr., versendet für
nur 2 Thlr.
gegen Franco-Einsendung des Betrages auch franco die Buchhandlung von
Wilhelm Röhl in Leipzig.

Spielwerke,
von 4 bis 200 Stücke spielend; mit Expression, Mandoline, Trommel, Glockenspiel, Castagnetten, Himmelsstimmen &c.
Spieldosen,
von 2 bis 16 Stücke spielend, Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Cigarren-Etuis, Tabaks- und Zündholz-Dosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle &c., alles mit Musik.
Stets das Neueste empfiehlt
J. H. Heller, Bern.
Preiscourante versende franco.
Nur wer direct bezieht, erhält Heller'sche Werke.
Größtes Lager von Holzschnitzereien.

Tecturen!

Es giebt nach jahrelanger Erfahrung meinerseits nichts Zweckmäßigeres u. Billigeres zum Tecturen, als die von der renommirten Wiesbadener Staniol- und Metall-Kapsel-Fabrik hergestellten Metallkapseln, welche ich daher den Herren Collegen bestens empfehle. Ich bin auf Anfragen zu eingehender Auskunft darüber, sowie Einsendung von Mustern bereit, und nehme Bestellungen zu Fabrikpreisen entgegen.

Gleichzeitig bringe ich mein Blutegel-Aquarium, meine Stoß- und Steb-Apparate 2c., über welche ich ebenfalls Auskunft ertheile, in gefl. Erinnerung

Biedenkopf, Prov. Hessen-Nassau.
Schenck Apotheker.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Fabrikant in Süd-Deutschland, mit grossem Grundbesitz, 15 Min. von einer bedeut. Stadt, wünscht sich zu verehelichen und [illegible]eschr. d. Weg, da angestr. Thätigkeit ihm unmöglich macht, standesgemässe Bekanntsch. aufzusuchen. Vermögen zur Ausbreitung des Geschäfts erford., würde hypoth. sicher gestellt.

Adressen **sub c. 756 Q.** werden durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Strassburg i. E. erbeten.

Neueste feinste **Gummi-** Artikel liefert zu sehr billigen Preisen

E. Kroening, Neu-stadt-Magdeburg.
Preiscourant gratis. Rabatt von 5 Thlr. an. Extra Rab. für Wiederverkäufer.

Junge Damen,

welche sich veranlasst fühlen, eine Zeit lang in Zurückgezogenheit zuzubringen, sichert ein älterer verheiratheter **Arzt** auf dem Lande liebevolle Behandlung und strengste Verschwiegenheit zu. R. R. R. poste restante frei Weimar.

Dépôt
Schwedischer Streichhölzer
bei **W. Feldhaus** in Cöln.

Specialarzt **Dr. med. Meyer** heilt alle Arten von **Unterleibs- und Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, **Berlin**, Leipzigerstr. 91, v. 8–1, 4–7 **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

Mit einem Capitalisten

wünscht ein Kaufmann, der **Strohhut-Fabrication** auch in jeder Richtung praktisch und theoretisch kennt, in der Nähe **Dresdens** eine Strohhutfabrik zu **errichten**. Ausgezeichnete Rentabilität ohne Zweifel. Offerten unter **A. 7229** erbeten durch die Annoncen-Expedition von **J. E. Scheele & Co.** in **Basel** anzuzeigen.

Damen

können unter gesetzlicher Garantie strengster Verschwiegenheit, im Hause eines älteren verheiratheten Arztes (Geburtshelfers) freundliche Aufnahme finden. Adressen **A. Z. 70 poste restante Köni[illegible]erode a. Harz.**

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Sicherste** Heilung von geh. Krankheit., Schwäche, Nervenzerrüttung 2c. Dir. Arzt: **Dr. Rosenfeld Berlin**, Kochstr. 63. Auch briefl. **Prospecte gratis.**

Brauerei-Verkauf.

Eine im besten Betriebe befindliche **Brauerei**, wo 10–12 Ctr. gemacht werden, ist Umstände halber bei wenig Anzahlung zu verkaufen. Uebernahme zu jeder Zeit. Briefe unter **H. A. 401** befördert die Annoncen-Expedition von **E. Schlotte** in **Bremen.**

Soeben ist erschienen die **35. Aufl.** des weltbekannten, lehrreichen Buchs:

Der persönliche Schutz.

Rathgeber f. Männer jeden Alters, von **Laurentius.** In Umschlag versiegelt. Tausendfach bewährte Hilfe und Heilung (25-jähr. Erfahrung!) von

Schwäche-

zuständen des männl. Geschlechts, Nervenleiden 2c., den Folgen heimlicher Gewohnheiten und anderer Excesse. — Durch jede Buchhandlung sowie von dem Verfasser, Hohestraße, Leipzig zu beziehen. Preis **1½ Thlr.**

Gewarnt wird vor gewissen Nachahmungen und Nachäffereien meines Buches, die sich, um das Publicum zu täuschen, sogar bis auf den **Wortlaut meiner Anzeige** erstrecken.

Daher achte man darauf, die **echte** Ausgabe meines Buches

die **35. Original-Auflage**
von **Laurentius**

zu bekommen, welche einen Octav-Band von 232 Seiten mit

60 anatom. Abbildungen

in Stahlstich bildet und mit dem Namensstempel des Verfassers versiegelt ist. **L.**

Die gratis und franco angebotene Schrift des völlig unbekannten **Dr Wilz** enthält **keine Angabe irgend einer Heilmethode**, sondern blos eine Anpreisung der nicht eben rühmlich bekannten Schrift: **„Die Selbstbewahrung"** und eine Herabsetzung meines Buches: **„Der persönliche Schutz"**, von dem schon die 35. Auflage erschienen ist!

Dr. L.

WIENER BIER.

Die
Actien-Gesellschaft der Liesinger Brauerei
in **Liesing** bei **Wien**

empfiehlt ihr
hochfeines, abgelagertes Export-Märzenbier,
und effectuirt Probe-Bestellungen auf einzelne Gebinde oder complete Waggon-Ladungen zu den billigsten und coulantesten Bedingungen.
Bestellungen und Anfragen beliebe man zu richten an

Die Direction der
Liesinger Brauerei in **Liesing**
bei WIEN.

NB. Bestellungen aus den nachfolgenden Ländern werden der Zeit- und Fracht-Ersparniss halber nur von den unten verzeichneten Depôts expedirt und sind direct an dieselben zu adressiren.

Für **Egypten**:
bei Hrn. **Prettner & Albertini** oder **Oeconomos & Co.** } in **Alexandrien.**
„ **Syrien**: bei Hrn. **F. Leithe** „ **Beyruth.**
„ **Türkei**: „ „ **J. Vogel** „ **Constantinopel.**
„ **Triest** und **Küstenländer**: bei Hrn. **Anton Marchig** „ **Triest.**
„ **Italien**: bei Hrn. **Aug. Giesselman** „ **Mailand.**
„ **Frankreich**: bei Hrn. **M. Fanta** (30 rue de la Terrasse) „ **Paris.**

Für Zanella-, Lüstre- (Orleans-) und Halb-Wollen-Fabrikanten.

Neueste, höchst wichtige, um 100–200 pCt. Ersparniß bringende, in fast ganz Deutschland patentirte Erfindung:

„greife Kettgarne während des Schlichtens auf der Schlicht-Maschine total ächt und schön schwarz und in anderen Farben zu färben"

zu verkaufen.

Reflectanten belieben Franco-Offerten unter **H. 42518** an **Haasenstein & Vogler**, Annoncen-Expedition in **Cöln** einzusenden.

Luft-Maschinen
(W. Lehmann's Patent)

von ⅛ bis 2 Pferdekraft, zum Betrieb von Buch- und lithographischen Pressen, Mineralwasser-Fabriken, Hut-Fabriken, mechanischen Werkstätten, Kreis- u. Band-Sägen, Gypsmühlen, Schleifereien, Brauereien, Tabak-Fabriken, Fabrikuhren, Couvert-Fabriken, Caffee-Brennereien, Zuckerschneide-Maschinen, Färbereien 2c. zur Wasserförderung für Häuser, Gärten und Bahnstationen. **Ueber 500 in Betrieb.** Concession nicht erforderlich. Geringer Brennmaterial-Verbrauch. Keine besondere Wartung.

Vollständig geräuschloser Gang.

Fortschritts-Medaille **Wien 1873.** Medaille **Bremen 1874.** Preis-Courant mit zahlreichen Adressen und Zeugnissen gratis und franco.
Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Actien-Gesellschaft, Berlin-Moabit NW. hinter der Gasfabrik der Pferdebahn.

Bei Fabrik-Anlagen empfehlen wir **Sinclair's unexplodirbaren Patent-Dampf-Kessel**; derselbe bietet durch Brenn-Material- und Raum-Ersparniß die größten Vortheile. Für größte Dauerhaftigkeit und vollkommen trockene Dampf wird garantirt.
Borsze & Kahle, Cottbus,
General-Vertreter der **Albion-Kessel-Werke** in **Leith** (Schottland).

Auszug aus Attesten.
Edinburg, 25. Mai 1874.
Herrn **Geo Sinclair, Leith.**

Seitdem wir einen Ihrer Patent-Circulations-Dampf-Erzeuger für unsere Hoch- und Niederdruck-Dampf Maschine (Compound Engine) in Betrieb gesetzt haben, fanden wir, daß er jeglos Kohlen Consum sich auf 15 Ctr. per Tag stellte, während die beiden früheren Cornwall-Kessel 35 Ctr. per Tag gebrauchten.

Wir halten diesen Kessel für den besten Dampf-Erzeuger, den man finden kann. Ein Ueberkochen findet absolut nicht statt und jede Verbindung zeigt sich vollkommen dicht. Wir arbeiten mit 70 Pfd. Druck.

James Bertram and Sons,
Leith Walk Foundry. Edinburg.

Auch als Weihnachts-Geschenk passend.

Neue Erfindung.

Ein praktisches Kleidungsstück, Patent-Joppe,

aus wasserdichtem Tuch, ohne jeden Knopf, mit Patent-Verschluß, sehr kleidsam, höchst geschmackvoll, dauerhaft und sehr billig, per Stück 5½ Thlr., 6 Stück à 5½ Thlr. 12 Stück à 5 Thlr. — Zum Maß Proberock erforderlich, eventuell Maß-Anweisung franco.

S. Schneller & Sohn in **Hirschberg i. Schles.**

Fuß- und Wagen-Teppiche,

sowie als neueste Specialität von Ledertuchen:

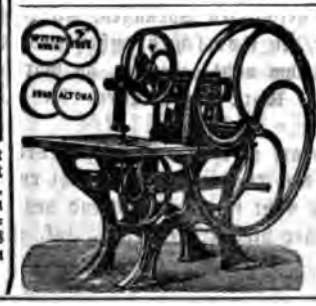
Alsatia,

besonders geeignet zur Garnirung von **Equipagen.**
Wachstuch-Fabrik Neudorf
J. F. Karschelitz,
Strassburg im **Elsass.**

Ia. Lubricating-Globe-Oil.

Bestes, nicht frierendes, amerikanisches Maschinen-Oel, Reinheit u. Ia. Qualität garantirt, offerirt bei einzelnen Fässern und Partien **billigst**

F. Wilczynsky. Hamburg.



F. Heckner's in Wien prämiirte

Patent-Bandsägen

für Hand-Betrieb, Fuß- und Dampf-Bandsägen, Kreissägen, Fraisen, Langloch-Bohr-Maschinen, Transmissionen, extrafeine Sageblätter liefern solid und sehr preiswerth

Heckner & Co., **Braunschweig,** Frankfurter-Str.

Sogenannte: unübertroffene ... Nachahmungen unserer Patent-Sägen bitten dringend vor Ankauf persönlich zu prüfen.

Theer-Farbstoffe.

Ein theor. u. prakt. gebildeter Chemiker u. Techniker, voll. vertraut mit den neuesten u. vortheilhaft. Methoden der Theerdestillation, der Fabrication v. Benzol, Carbolsäure, Anthracen, Anilin, Bismarckbraun, Fuchsin, Rosanilin, Phosphin, Alkali und andern Blau's, Methylanilin, Methylviolett's, Methylgrün, Pikrinsäure, Corallin, Alizarin u. all. and. künstl. Theerfarbstoffen nebst den Rohmaterialien dazu, der wichtige Erfindungen in dieser Branche gemacht hat und den engl. Markt genau kennt, wünscht mit Firmen in Verbindung zu treten, zum Zweck der Ausbeutung f. reichen u. nützlichen Erfahrungen auf diesem Gebiete, gesammelt während 18jähriger Thätigkeit in deutschen und englischen Fabriken. Beste Referenzen stehen zur Seite.

Briefe **sub 10 ab** befördern **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.**

Neueste feinste Gummiartikel.

Lieferung zollfrei! Rabatt! Preisliste versendet **S. Pib** in **Altona** (Neupreußen).

Ueber Spielwerke.

Sobald man Spielwerke in den Zeitungen angekündigt sieht, denkt man unwillkürlich an die Schweiz und an **Heller** in Bern und weiß, daß Weihnachten herannaht; es scheint fast, als ob Herr Heller keine Ruhe hätte bis er in jedem Hause eines seiner Werke weiß.

Auf der Wiener Weltausstellung erregten seine in einem besonders reizenden Pavillon aufgestellten Musikspielwerke durch die Tonfülle, Reichhaltigkeit und harmonische Vollendung ihrer abwechselnd ernsten und heitern Melodien verdientes Aufsehen unter dem musikliebenden Publicum und lenkten die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich.

Die Verdienste des **Herrn Heller** wurden durch die Ertheilung der Verdienstmedaille, der einzigen Medaille überhaupt, welche in diesem Kunstgenre gegeben wurde, gekrönt. Wer Freude an Musik hat, sollte sich nicht besinnen sich ein solches Musikwerk anzuschaffen. Abgesehen davon, daß man damit seinen sämmtlichen Bekannten Freude macht, verschafft man sich selbst viele fröhliche Stunden; spielt ein solches Werk einen schönen Walzer oder eine Opernarie, so fühlt derjenige in vorgerückten Jahren neues Leben, er schwelgt in der Erinnerung an Liebesfreud und Liebeslust; ist man noch jung, so belebt es die Hoffnung; es tröstet den unglücklich Liebenden, es klagt, es lacht, es hofft mit ihm, erheitert den Kranken ist schließlich der einzige sprechende, treue Freund.

Es eignen sich diese Spielwerke auch vorzugsweise zu Weihnachtsgeschenken, denn es sind Gegenstände, die den Geber lieb und unvergeßlich machen. Darum setzt Euch in den Besitz eines solchen, Ihr bereitet Euch die schönsten, unschuldigsten und dauernsten Freuden.

Damen,

die in strengster Zurückgezogenheit zu leben wünschen, finden freundl. Aufnahme. Näheres bei **Fr. Pickhardt** Hannover, Semmerstr. 1 b.

Dr. med. Heilbrunn, Berlin, **Krausenstr. 30**, n. d. Dönhofspl. homöop. u. Spec.-Arzt f. **Syphilis. Geschlechts-, Haut- u. Frauenleiden (sich. u. mild. Cur).** 8–1, 5–8. Auch **briefl.**

Alle Bruch-, Kropf- u. Wassersucht-Leidende

finden radicale und schnellste Heilung gegen Garantie durch

Dr. Martin Opel, Specialist
in **München**, **Maximilianstraße 29/III.**
Nach Auswärts brieflich.

Gratis und franco
erhalten alle Kranke, die an Verdauungs-Beschwerden, Blutarmuth, körperlichen **Schwächezuständen 2c.** leiden Mittheilung einer sich in jedem Falle bewährten Heilmethode durch **Dr. Wilz** in **Leipzig**, Neumarkt 29.

Schwindsucht heilbar.

In meiner Jugend von dieser fürchterlichen Krankheit geheilt, habe ich nach 45 Jahren dieses bekannt gemacht und seit der Zeit die schönsten Resultate und die herzlichsten Danksagungen erhielt; ich bitte daher alle Brustleidenden, sich vertrauensvoll an mich zu wenden.

A. Freytag, Gutsbesitzer in **Bromberg.**

Krebs, Polypen, Markschwamm, Flechtenleidende heilt **Dr Bahr** in **Loschwitz b. Dresden**. Patienten erhalten Wohnung und Verpflegung daselbst. Zur näheren Einsicht weise ich auf die Brochüre:

Die Heilung des Krebses, Markschwamm, Polypen, Flechten u. s. w. durch das Verfahren des **Sanitätsrath Dr. Bahrs** hin, zu beziehen durch die Verlags-Buchhandlung von **Conrad Weiske, Dresden.** Preis 2 Thaler.

Schlaf-Röcke

(Specialität)
für **Damen** von 6 bis 40 Thlr.,
für **Herren** von 5 bis 30 Thlr.
werden gewissenhaft versandt.
B. Sommerfeld's Schlafrock-Fabrik.
Berlin, 206 Friedrichstraße 206.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 57. Berlin, den 13. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Instructiver

Montag, den 14. December.
Das „Pfui“ ist — merk' es dir sofort —
Des Ekels und des Abscheu's Wort,
Wenn dich die Lästerzunge sticht,
Und wenn der Graf Ballestrem spricht:
Pfui Deibel!

Dienstag, den 15. December.
Wenn Krot' und Viper sich im Schlamm
Wälzt ad majorem gloriam,
Wenn Keuschheit heuchelt der Mandril,
Und Thränen weint das Crocodil —
Pfui Deibel

Mittwoch, den 16. December.
Wo Satans Herenküche stinkt,
Und wo der schwarze Chorus singt
Den Segen über Gift und Dolch,
Wenn sich umarmt Prälat und Strolch —
Pfui Deibel!

Wochenkalender.

Donnerstag, den 17. December.
Wenn Meglia schwelgt als Nuntius
Mit Cassagnac im Bruderkuß,
Wenn Sigl für Freiheit sich erwärmt,
Und Dupanloup für Bildung schwärmt —
Pfui Deibel!

Freitag, den 18. December.
Wenn Welf, Polack und Communard
Sich Treue schwört an Roms Altar,
Wenn wilder Plebs, von Wahn berauscht,
Mit Frankreich Liebesblicke tauscht —
Pfui Deibel!

Sonnabend, den 19. December.
Und wenn ein Mensch, der im Gebet
Nur Deutschlands Schande heiß erfleht,
Der sich als Knecht von Rom bekennt,
Und doch sich einen Deutschen nennt —
Pfui Deibel!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 23 Kr.)
Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Der Schwarzen Niederlage.

Es war der Tag gekommen, der in der Führer Rath
Mit Listen war erlesen zu einer großen That.
Herr Windthorst gab das Zeichen: „Wohlan, zum Streite vor!“
Zum Angriff gegen den Kanzler kroch der Reptilien dunkles Corps.

Und aus dem ersten Gliede vor sprang ein kühner Fant,
Das war Herr Jörg, der fromme, vom frommen Baierland;
Die giftgetränkten Pfeile zog er hervor und schoß
Bedächtig langsam zielend sie in die Kühnung dem Coloß.

Er rief: „In Kriegsgefahren führt man das Vaterland!
Es ist der große Kanzler ein großer Intrigant!
Mit seinen Wasserstrahlen mischt er sich ein bei Allen —
Das lass' ich unsrem Ausland nicht ferner ungestraft gefallen!
Wo ist der Bundesausschuß, der klug bei Tag und Nacht
Vorsorglich das Gebahren des müh'gen Manns bewacht?
Erhebt euch aus dem Schlummer, o Baiern, Sachsen, Baden;
Mit Würtemberg, dem starken, behütet uns das Reich vor Schaden!“ —

Als er sich heimgewendet zum Kreise der Genossen,
Ward ihm der heiße Schädel vom Kanzler kühl begossen;
Vom Haupte bis zur Sohle floß er von kaltem Wasser —
Noch keinen Pudel sah man begossener jemals und nasser.

In Wärme kam der Kanzler wohl bei der langen Rede:
„Ihr wollt den Streit? Heran denn! Ich scheue nicht die Fehde!
Doch in das Licht des Tages her tretet Mann für Mann,
Daß man in eurer wahren Gestaltung euch erkennen kann!“ —

Er zog sie aus dem Dunkel mit riesenstarker Hand,
Er wies die langen Schöße am schwärzlichen Gewand,
Und an den schwarzen Schößen der frommen schwarzen Väter
Da hing ein dunkles Etwas — Held Kullmann war's, der Attentäter!

„Und ob ihr ihn verleugnet, ihr werdet ihn nicht los!
Mit blut'gen Händen klammert er sich an euren Schooß!
Ihr habt mit frommen Händen die schlimme Saat gesät,
Die mit den gift'gen Früchten des „Unglücklichen“ Kopf verdreht!“ —

Da aus des Centrums Grunde scholl wüthendes Gezisch,
Von Murren, Schrei'n und Stampfen ein wundersam Gemisch;
Doch rechts und links scholl Beifall und Jubel von den Bänken —
Nie hörte solch Getöse der Saal, seit Menschen wohl gedenken.

Hell durch den Sturm ertönte des Glöckleins Silberschall,
Zurück in seine Ufer trat sacht der Wogenschwall;
Und in die Schranken eilte des Centrums bester Recke,
Daß mit dem Schild der Rede er Jörgs durchnäßten Leichnam decke.

Und mit geschickten Sprüngen, mit Drehen und mit Wenden
Wollt' er den Rockschoß reißen aus Kullmanns Mörderhänden;
Als dies ihm nicht gelungen, da warf er in die Bähne
Das große Wort dem Kanzler: De mortuis nil nisi bene!

Drauf sprach er mild und listig: „Zeht es dem Fürsten nach,
Daß er, der That gedenkend, nicht ruhig bleiben mag!
Laßt uns nicht zwecklos streitend des hohen Hauses Kräfte
Noch ferner hier vergeuden — auf, gehen wir an die Geschäfte!“ —

Auf sprang vom Sitz der Kanzler: „Dein war ich längst gewärtig!
In aller Eile werd' ich erst noch mit dir auch fertig!“ —
Wie fielen da so wuchtig und schneidig seine Streiche!
Es sank der Stolz von Meppen getroffen auf des Baiern Leiche.

In Eile nahte Lasker: „Auch mich lasst einmal dran!
Wie viel auch schon des Blutes aus ihren Wunden rann,
Gerathen ist es, ihnen den Rest erst noch zu geben!
Ich kenne sie, sie haben ein ganz unglaublich zähes Leben!“ —

Und mit geschickten Griffen von ihren Schultern riß
Er den erborgten Schafpelz: „Es soll das Wolfsgebiß,
Des Felles graue Rotten, den falschen Blick, die Klauen
Im hellen Licht des Tages allhier an euch ein Jeder schauen!

Ihr klagt voll frommer Salbung von schnöder Ruhestörung
Und sinnt im schwarzen Herzen gar Abfall und Empörung!
Ihr predigt laut den Frieden im geistlichen Gewand
Und schürt den Krieg im Stillen, Verbrecher ihr am Vaterland!“ —

Da war die Schlacht geschlagen, es floh der dunkle Schwarm,
Die Führer saßen trauernd in Groll und bittrem Harm,
Wie es geziemt den Männern die sich gefangen haben
In Gruben, die für Andre sie fleißig und mit List gegraben.

Und als im Land erklungen von dieser Schlacht die Mär',
Da hob sich lauter Jubel im Reiche rings umher;
Den schwarzen Streitern weihte nach reiflicher Betrachtung
Gar Mancher jenes Wörtlein, das „Ekel kündet und Verachtung.“

Kladderadatsch.

Alphabetische Uebersicht

der in den jüngsten Reichstagen verhandelten Artikel.

Anklammern. S. Rockschöße.

Ausschuß, der diplomatische. Er hätte, wenn er nur rechtzeitig zusammengetreten worden wäre, zweifelsohne Don Carlos vor Cremer bewahrt, Kullmann abgerathen, den Venusdurchgang verhindert, China pacificirt, die nordöstliche Durchfahrt entdeckt und Rußland anderweitig beschäftigt. Uebrigens s. Jörg.

Damokles, das Schwert des. Der Abgeordnete Windthorst holt es hervor und findet unstatthaft, daß es über Mecklenburg und Lippe aufgehängt werde. Uebrigens denkt auch Niemand daran. Wozu einen Versuch mit diesem theatralischen, in der Praxis so wenig bewährten Apparat machen? Pferdehaar hat sich als ungemein tragfähig erwiesen, und was nützt uns das beßte Damoklesschwert, wenn es nicht abfällt? Viel mehr empfiehlt es sich, das betreffende Schwert oder auch nur einen tüchtigen Knüppel in die Hand zu nehmen und mit demselben dreinzuschlagen.

Docht, der noch glimmende, der staatlichen Ordnung. Ein nicht ganz übles, aber schon etwas abgenutztes Bild. Neue rhetorische Bilder dieses Genres sind durch genaues Studium der verschiedenen Eigenschaften des Leuchtgases zu gewinnen.

Eisenbahn-Unfälle. Albert Träger dichtet: „Und doch bist du ein dunkler Punct, Thüringens schöner Erdenwinkel, so lang' die Bahnverwaltung prunkt mit souveränem Eigendünkel! Hinunterstürzt — wie fürchterlich! — der Zug wohl an die fünfzig Meter; umsonst deßhalb beschweren sich zerschmetterte Familienväter. Man untersucht den Fall, doch sieh, es fehlt der Nexus, der causale! Kein Wunder ist's: es sitzen die Verwaltungsräth' im Tribunale. O daß der Zukunft Tag erschien', an dem man, ohne zu entgleisen, von Cölleda wird nach Berlin, und von Berlin nach Gotha reisen!“ — Leider nicht Dichtung, sondern Wahrheit!

Greis, der im Vatican. Derselbe wird, wie wir zuverlässig versichern können, auch nach Aufhebung des deutschen Gesandtschaftspostens für Gläubige noch immer zu finden sein. Er liegt immer noch in dem alten Kerker auf dem faulen Stroh, welches von den als „Strohflechter“ eingezeichneten geistlichen Insassen des „Klingelpütz“ zwangsweise zu Fußdecken für Bismarck verarbeitet werden muß. Wir fügen hinzu, daß Geldbriefe mit Peterspfennigen noch immer an der alten, oben bezeichneten Sammelstelle angenommen werden. Pleßner und ähnliche Papiere sind franco unter Kreuzband zu schicken.

Häute und Felle. Der Abgeordnete Jörg hat, wie er sagt, an sich selbst erfahren, daß es schwer ist, aus seiner eigenen Haut in eine neue hineinzufahren. Das ist eine Sache, über welche die beßten Schlangen nicht urtheilen können, da sie, wenn sie die alte Haut ablegen, die neue bereits anhaben. Wir bezweifeln übrigens die Angabe des Abgeordneten Jörg, da wir der Ansicht sind, daß er ebenso wenig eine neue Haut käuflich erwerben, als für seine abgelegte Haut einen Abnehmer finden dürfte. Seiner absoluten Unschädlichkeit wegen wollen wir ihm dennoch die Prädicate „Alte Haut“ und „Gute alte Haut“ keineswegs vorenthalten.

Jörg. S. Porcellan.

Malz-Surrogate. Der Abgeordnete Löwe wirft einen bedauernden Blick auf die Actienbiere und auf die geringe Masse der versteuerten Malzsurrogate. Daraus erhelle, daß viele tausend Centner Glycerin, Picrin, Strychnin, Stearin u. s. w. auf kaltem Wege dem Bier zugemischt seien. Unsere Ansicht! So lange nicht die Hälfte der Brauer an den Schornsteinen ihrer Brauereien aufgehängt ist, wird immer dieselbe Klage ertönen.

Mythologie. Die Kämpfe der Titanen werden von Herrn Windthorst als Kämpfe gegen den „Himmel“ dargestellt. Ein häßlicher Lapsus, da der alte „Ουρανος“ damals schon längst castrirt und auch Saturn schon lange durch die Unfehlbarkeitserklärung Juppiters abgesetzt war. Zutreffend ist allerdings dies, daß auch Juppiter gegen die Titanen das Steinchenrollenlassen in Anwendung brachte. Die Alten versichern uns, daß auch der Empörer Juppiter sein Ende finden wird.

Napoleone, die. Napoleon I. war ganz ultramontan, indem er einen katholischen Priester, der sich verheirathet hatte, Deserteur schalt. Gegen die deutschen Fürsten, die dem Rheinbund beitraten, war er zuvorkommender. Auch ließ er Deutsche oft erschießen, weil sie nicht Deserteure werden wollten. Andrerseits betrachtet, erhielt Napoleon I. seinen gerechten Lohn dafür, daß er den Papst gefangen genommen: er starb in dürftigen Verhältnissen auf St. Helena. Ueber Napoleon II. ein Wort verlieren, hieße Kullmänner ins Centrum tragen. Napoleon III. war, wie sich in dem vorhergehenden Augenblick herausgestellt hat, der entschiedenste Feind der katholischen Kirche. Wir erwarten daher, daß der hochwürdige Erzbischof von Mainz für die Unterdrückung der Sedan-Feier mit der schweren Excommunication belastet werde.

Porcellan, schadhaftes. S. Ausschuß.

Rockschöße. Gewisse Anhängsel des Rockes, welche zum Anklammern benutzt werden können. Das Letztere verhindert man dadurch, daß man Jacken trägt. Die Unmöglichkeit der Anklammerung beweist man im betreffenden Fall dadurch, daß man sich umdreht.

NB. Man muß im gegebenen Fall ein gutes Gewissen haben; auch darf sich das Herz nicht in den Hosen befinden. Anderenfalls verräth es sich dennoch.

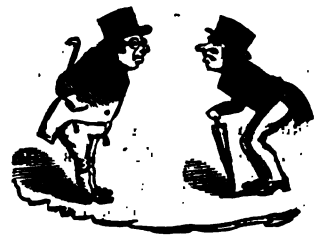
Stricke. Solche sollen zuweilen den Mitgliedern der ultramontanen Fraction zugesandt worden sein. Dreist können wir behaupten, daß in einem solchen Fall der Strick nicht zum Umschnüren des Halses, sondern vielmehr zum Einengen der Taille bestimmt war. Cfr. Die Gestalten der baierischen Centrumsabgeordneten.

Unglücklich. „Welch ein unglücklicher Schütze!“ — sagte der heilige Vater, humanamente parlante, als er das Erste von Kullmann erfuhr. „Glücklicher Tell!“ — fügte Majunke hinzu.

Winterer. Comparativus von Winter, also eine unerfreuliche Erscheinung. S. nicht erst Gerber.

Zunge, Spickgans und sonstiger kalter Aufschnitt. Das Zünglein der europäischen Wage befindet sich nach dem Abgeordneten Windthorst in St. Petersburg. Da sich die sonstigen Theile der Wage in Berlin befinden, so dürfte der anderweitige Aufenthalt des Züngleins nicht besonders schwer wiegen.

Zucker, der reine. Nach Herrn von Behr viel zu theuer. S. Ausschuß.



Müller. Hast du jelesen, was der jroße Jörg am 4. December in'n Reichstag von Bismarck'n jesagt hat?

Schultze. Was meenst du denn?

Müller. Na er sagt: „Je genialer der Träger des persönlichen Regiments ist, desto mehr ist er bedenklichen Anfällen und außerordentlichen Einfällen ausgesetzt."

Schultze. Sehr schön jesagt! Aber was meent er denn wol mit die Anfälle?

Müller. Na natürlich Kullmann!

Schultze. Na und mit die Einfälle?

Müller. Na wem denn anders wie sich selber, den schwarzen Jörg!

Schultze. Ach was! Ausjefallene Sachen!

Tragische Geschichte.

(Frei nach Chamisso.)

's war Einer, dem's zu Herzen ging,
Daß ihm der Kullmann hinten hing,
Er wollt' es anders haben.

So denkt er denn: „Wie fang' ich's an?
Ich leugn' ihn ab, so ist's gethan!" —
Der Kullmann hängt ihm hinten.

Er ruft: „Nie ward mir vorgestellt
Der Mensch!" — Es lacht die ganze Welt —
Der Kullmann hängt ihm hinten.

Er schiebt ihn links, er schiebt ihn rechts,
Er thut nichts Gut's, er thut nichts Schlecht's —
Der Kullmann hängt ihm hinten.

Er schiebt ihn gar dem Kanzler zu
Und denkt: „Nun hab ich endlich Ruh'!" —
Der Kullmann hängt ihm hinten.

Und seht, er leugnet immer noch
Und denkt: „Es hilft am Ende doch!" —
Der Kullmann hängt ihm hinten.

Das „Pfui" —

des Grafen Ballestrem hat ein lauteres Echo gefunden und eine weitertragende Wirkung gehabt als der fromme Improvisator desselben geahnt haben mag. Wie man uns aus Schlesien berichtet, soll der bisher pechschwarze Wahlkreis Oppeln über das Benehmen seines Abgeordneten plötzlich roth geworden sein.

Bescheidene Anfragen an Herrn Lauser.

Ist der Bordeaux richtig angekommen? War's die rechte Sorte? Hat er geschmeckt? Wie wär's mit einem Fäßchen Austern? Oder lieber Caviar?

Verwahrung gegen die angebliche Klugheit der Jesuiten.

Daß klug die Jesuiten sei'n,
Wie ihr zu sagen euch erlaubtet,
Dem widersprech' ich. Nein doch, nein!
Ihr seid nicht klug, die ihr's behauptet!
Sie sind nicht klug! Fragt ihr, warum?
So sag' ich: Stets ist Bosheit dumm.

Ech muß mär söhr wundern über dör Fraction düses Cöntrums üm Reichstag. Dönn obgleuch ühre Mütglüder üm Allgemeunen meust eunem söhr früblichen Löbensberufe erwöhlt haben, sünd sü doch zum größten Theul söhr vortröffliche Schützen: alle Pfeule, was sü abschüßen, tröffen stöts das Cöntrum.

Dör bekannter Schützenbruder.

Wer hat denn's Bier umg'schütt't?

(Bairisches Volkslied, ins Reichstägliche übersetzt.)

Reichstag. Wer hat hier „Pfui!" denn g'sagt?
Wer hat's gesagt?
Lenz (Baukalester der zweiten Reihe). I net!
Der Folgende. I a net!
Der Dritte. I net!
Der Vierte. I a net!
Chorus (mit den Fingern zeigend). Dös da, der Ballestrem,
Des hat's gethan!

An den Reichstagsabgeordneten Dr. Windthorst.

Ueber die Reichstagssitzung vom 4. December bemerkt die „Germania":

Als der Reichskanzler anfing von der Person des h. Vaters zu sprechen, versagte ihm wiederholt die Stimme; er wurde bleich, ein leises Zittern machte sich in seiner ganzen Haltung bemerkbar; er griff mehrere Male zum Glase Wasser und öffnete schließlich einen Theil der Knopfreihe seines Waffenrocks, um einen Stützpunct für seinen sonst so starken Arm zu finden.

Uns befremdet das nicht: Qui mange du Pape, en meurt! Wer vom Papste ißt, der muß daran sterben."

Nach diesem herrlichen Elaborat seines Freundes und Gesinnungsgenossen, dürfte der so feinfühlige Abgeordnete Windthorst an der wirklichen Existenz einer „Fraction Kullmann" wohl kaum noch zweifeln dürfen.

P. S. (Speciell für Herrn Majunke.) Da die heiligen Väter in der guten alten Zeit ihre weißen Pulver gewöhnlich in Wein mischten, so dürfte vielleicht die Redensart: „Wer vom Papste trinkt, der stirbt" — der oben angeführten vorzuziehen sein!

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

In unserm Verlage erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen und bei allen Eisenbahnbücherverkäufern zu haben:

Humoristisch-satirischer Volks-Kalender des Kladderadatsch für 1875.

XXVI. Jahrgang. Mit 57 Illustrationen von W. Scholz und L. Löffler. Preis 10 Sgr.

Inhalt: Vorwort. — Die 12 Monate. — 12 jüdische Anekdoten (mit Illustrationen). — Der Finder, oder die Kunst wohlfeil zu reisen (mit 7 Illustrationen). Höfisch bedeutend. — Pactum, bezügl. künstlerischer Aufträge (Illustration). — Klänge der Wehmuth. — Eine dramatische Correctur (mit 4 Illustrationen). Bürgerliche Poesien. — Ueber die Herrschaft, Essai von Rieke (mit Illustration). — Aus dem Badeleben (2 Illustrationen). — Die Ausholung. Aus dem diplomatischen Romancero. — Aus dem Reiseleben. In der Fremde und Daheim (2 Illustrationen). — Der schweigsame Standesbeamte. — Der Immortellenkranz (6 Illustrationen). — Studienreise des Malers Hodderich nach Italien (mit 11 Illustrationen). — Im Gebirge (Illustration). — Luisens stigmatische Lieder. — Der Commis, Essai (mit 4 Illustrationen). — Aus dem Reiseleben (Illustration). — Aus dem Badeleben (5 Illustrationen). — Aus dem Notizbuch eines Coeurbuben. — Gesellschaftliches für nobles Volk und solche, die es werden wollen. — Anzeigen.

Gegen Einsendung von 12 Sgr. per Postanweisung oder in Deutschen Briefmarken franco per Couvert. — Die früher erschienenen Jahrgänge des Kalenders 1850—1874 (excl. 1856, der gänzlich vergriffen) sind zum herabgesetzten Preise von 4 Thlr. zu haben.

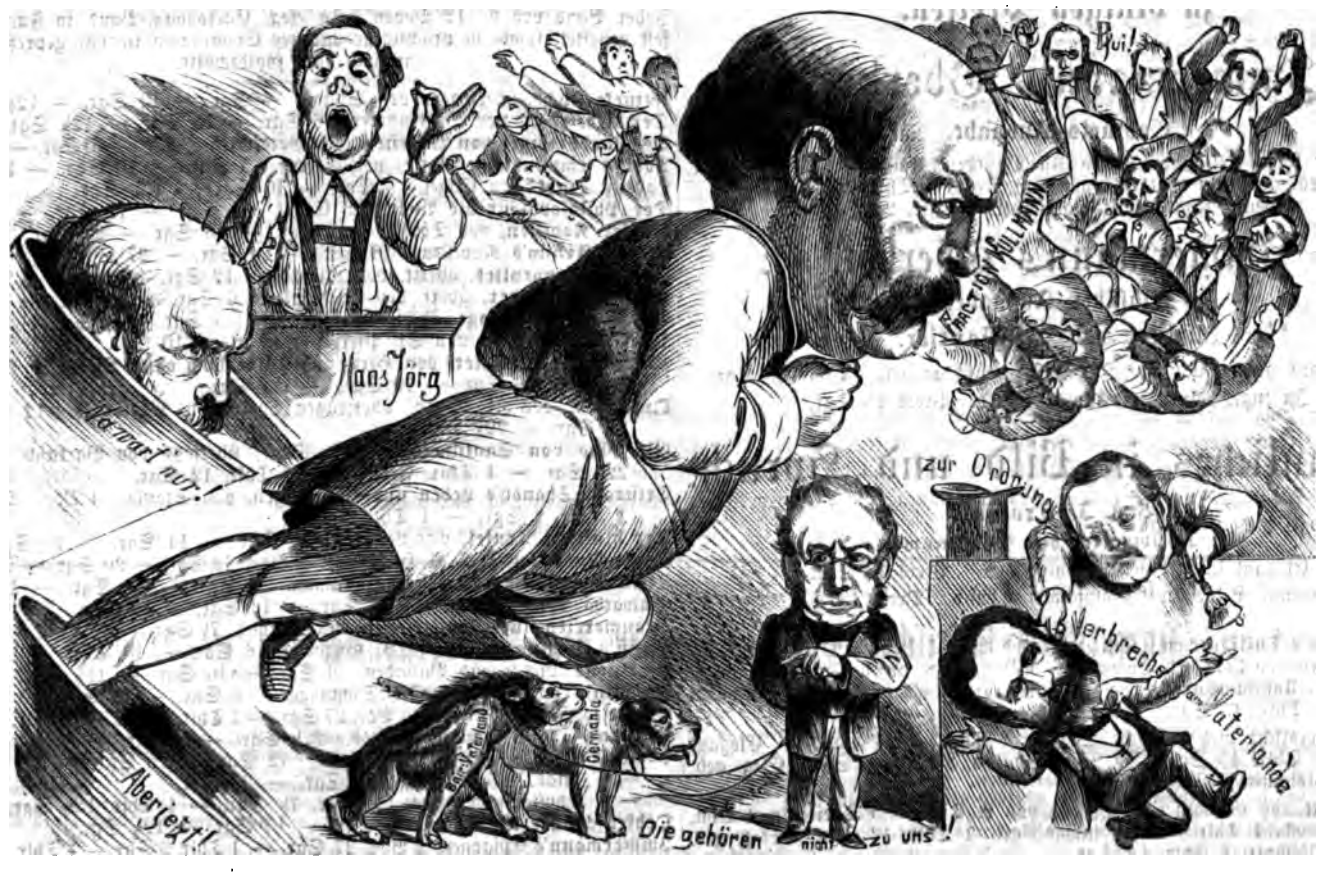
Die Verlagshandlung des Kladderadatsch. A. Hofmann & Comp. in Berlin W., Kronenstraße 17.

Hierzu vier Beiblätter.

Fuchs ins Loch.

Der vom Staat eingesetzte Diöcesan-Verwalter in Posen möchte für sein Leben gern die persönliche Bekanntschaft des geheimen apostolischen Delegaten machen; aber immer kommt etwas dazwischen.

Ein Zwischenfall.



Potpourri aus der Reichstagssitzung vom 4. December 1874.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstraße 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1⅛ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 57. Erstes Beiblatt. Berlin, den 13. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Katholische Wissenschaft an den französischen Universitäten.

Fromme Chemie.

Professor. Was habe ich hier? Wasser, oder besser Weihwasser. Es ist eine Verbindung von Sauerstoff und Wasserstoff, auf welcher sichtlich der Segen der Kirche ruht. Das gewöhnliche Wasser ist nur ein chemisches Concubinat.

In allen Buchhandlungen zu haben:

Höchst geschmackvoll ausgestattete Festgeschenke zu billigen Preisen.

Immermann's Oberhof.

Cabinets-Ausgabe.

23 Bog. auf satin. Velinpapier. In eleg. Buntdruck-Umschlag. Preis 1 Thlr.
Eleg. geb. mit Goldtitel auf dem Deckel 1 Thlr. 15 Sgr.
Ebenso gebund. mit Goldschnitt 1 Thlr. 20 Sgr.

Immermann's Oberhof.

Classiker-Ausgabe.

Illustrirt von **P. Pautier.**

17 Bog. auf gutem Papier. In illustr. Umschlag geh. Preis 10 Sgr.
In engl. Leinen mit Goldtitel geb. Preis 15 Sgr.

Beschauliches in Bild und Spruch.

Von **J. Trojan.**

Mit Titelvignette von P. Konewka.

Elegant in farbigen Umschlag geh. Preis 10 Sgr.
In engl. Leinen mit Goldschnitt gebund. Preis 18 Sgr.

Immermann's Tulifäntchen. Ein Heldengedicht in 3 Gesängen. Mit 28 Illustrationen von Prof. Th. Hosemann. 9 Bog. gr. 8. auf bestem Velinpapier. In eleg. Umschlag geh. Preis 1 Thlr. Höchst eleg. geb. mit Goldschnitt. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Gaudy's prosaische und poetische **Werke.** 8 Theile in 4 Bänden. Elegant broch. 1 Thlr. 15 Sgr. In Leinwand geb. 2 Thlr. 6 Sgr. Eleg. geb. mit Goldschnitt 2 Thlr. 15 Sgr.

Don Quixote von Cervantes. Deutsch von L. Tieck. 5 Theile in 2 Bdn. Eleg. broch. 1 Thlr. In Leinwand geb. 1 Thlr. 12 Sgr. Eleg. geb. mit Goldschnitt 1 Thlr. 18 Sgr.

Byron's sämmtliche Werke. Deutsch von A. Neidhardt. 8 Theile in 4 Bänden. Eleg. broch. 2 Thlr. In Leinwand geb. 3 Thlr. Eleg. geb. mit Goldschnitt 3 Thlr. 20 Sgr.

Die Verlagshandlung. A. Hofmann & Comp. in Berlin W., Kronenstr. 17.

Classische Fest-Geschenke in vollendeter Ausstattung.

In allen Buchhandlungen zu haben:

Ehret die Frauen.

Ein Bilder-Cyclus von E. Schulz in Düsseldorf.

Mit Text von Rudolf Löwenstein.

Zwölf große brillant ausgeführte Illustrationen im ganzen Format des Werkes und 30 kleinere Zeichnungen und Initialen nach Originalen von E. Schulz in Düsseldorf.

Royal-Folio. Mit Titelbild in vorzüglich ausgeführtem **Farbendruck.**
In illustr. Umschlag geheftet: **Preis 4 Thlr. 15 Sgr.**
In Prachtband mit künstlerisch ausgeführten Decken in Farben- und Golddruck (englischer Original-Einband) und Goldschnitt: **Preis 6 Thlr. 20 Sgr.**

Der **„Bazar"** bespricht das Werk wie folgt:

„Frauen-Liebe und Leben", so schön sie Chamisso besungen hat, bleiben für den Poeten ein immer frischer, unerschöpflicher Quell, die wahre Hyppokrene; so weiß denn auch Rudolf Löwenstein, der geniale Dichter der „Kinderlieder", mit neuem Saitenspiel die Hörer zu bannen und zu rühren, und wenn uns das Herz voll ist, den Jungen von Ahnung, den Alten von Erinnerungen, legt uns der Maler ein Bild hin, das dem Hin- und Her der Gedanken und Empfindungen lieblichste Form und Gestalt gibt. Dem Dichter und Zeichner, wie nicht minder den mit Druck, Holzschnitt ꝛc. Betrauten gebührt unumschränktes Lob. Sie Alle kamen in zartester und schönster Weise dem unsterblichen Worte nach: „Ehret die Frauen."

Immermann's Oberhof

Illustr. Prachtausgabe mit 57 Illustrationen v. B. Pautier in Düsseldorf.

(Dritte Auflage.)

Ein Band von 28 Bogen in Hoch-Quart auf schwerem satinirtem Velinpapier mit Linieneinfassung.
In illustrirten Umschlag geheftet. Preis 4 Thlr. 15 Sgr.
Prachtband nach einer Zeichnung Pautier's mit reichgepreßter Deckenvergoldung und Goldschnitt. Preis 6 Thlr. 20 Sgr.
Prachtband in rothem Saffian oder Maroquinleder 10 Thlr.

Esaias Tegner's Frithjofssage.

Illustrirte Prachtausgabe.

Ein Band von 18 Bogen in Hoch-Quart. Preisgekrönte Uebertragung. Uebersetzt von Gottfried von Leinburg.
Mit Original-Illustrationen von Professor **A. Malmstroom** in Stockholm.
In elegantester Ausstattung mit neuen Lettern auf schwerem satinirtem Velinpapier.
In illustrirten Umschlag geh.: Preis 3 Thlr. 15 Sgr. — In Prachtband mit reicher Deckenvergoldung und Goldschnitt. Preis 5 Thlr. 15 Sgr.

Verlag von A. Hofmann & Comp. in Berlin W., Kronenstraße 17.

Als geeignet zu Fest-Geschenken empfehlen wir

nachstehende klassische Werke

in elegantester Ausstattung.

Jeder Band von 9–12 Bogen. In eleg. Cartonnage-Band in Farbendruck, fest geheftet, sowie in prächtig gebundenen Exemplaren in engl. gepreßt. Leinen mit und ohne Goldschnitt.

Reineke Fuchs, übertragen von Soltau. 6 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
Der Cid, übers. von Duttenhofer. 6 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
Der Landprediger von Wakefield, von Goldsmith. 6 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
Yorik's empfindsame Reise, von Sterne. 5 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
Lorenz Stark, von Engel. 5 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
Der Philosoph für die Welt, von Engel 7½ Sgr. — 12 Sgr. — 15 Sgr.
Genfer Novellen, von Töpffer. 12 Sgr. — 18 Sgr. — 21 Sgr.
A. von Arnim's Novellen. 18 Sgr. — 24 Sgr. — 27 Sgr.
Das Nibelungenlied, übertr. von Niendorf. 12 Sgr. — 20 Sgr. — 22½ Sgr.
Béranger's Lieder, übers. von Silbergleit. 6 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
Tegnér's Frithjofsage, übers. von Niendorf. 5 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
Paul und Virginie, von St. Pierre. 6 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
König Rene's Tochter, von Herz, und **Bilderbuch ohne Bilder**, v. Andersen, zusammen 6 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
Quickborn, von Kl. Groth, übertragen von A. v. Winterfeld. 12 Sgr. — 20 Sgr. — 22½ Sgr.
Gil Blas von Santillana, von Le Sage, übersetzt von Barrasch. 4 Bde. 22½ Sgr. — 1 Thlr. 7½ Sgr. — 1 Thlr. 12 Sgr.
Tristram Shandy's Leben und Meinungen, von Sterne. 4 Bde. 22½ Sgr. 1 Thlr. 3 Sgr. — 1 Thlr. 5 Sgr.
Der hinkende Teufel, von Le Sage. 9 Sgr. — 14 Sgr. — 16 Sgr.
Kater Murr, von E. T. A. Hoffmann. 2 Bde. 12 Sgr. — 20 Sgr. — 22½ Sgr.
Klein Zaches, von E. T. A. Hoffmann. 5 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
Hiawatha, von Longfellow. 7½ Sgr. — 12 Sgr. — 15 Sgr.
Träumereien eines Junggesellen, von Marwel. 7½ Sgr. — 12 Sgr. — 15 Sgr.
Petöfi's Dichtungen, übertr. v. Kertbeny. 6 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
R. Burns' Lieder und Balladen. 6 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
Puschkin's und **Lermontoff's** Dichtungen. 6 Sgr. — 12 Sgr. — 15 Sgr.
Boccaccio, Das Dekameron. 3 Bde. 27 Sgr. — 1 Thlr. 5 Sgr. — 1 Thlr. 10 Sgr.
Manzoni, Die Verlobten. 3 Bde. 22½ Sgr. — 1 Thlr. — 1 Thlr. 3 Sgr.
Homer's Odyssee, übertr. von Voß. 12 Sgr. — 20 Sgr. — 25 Sgr.
— Ilias. 15 Sgr. — 22½ Sgr. — 27 Sgr.
— Odyssee und Ilias. 1 Thlr. 7½ Sgr. — 1 Thlr. 12½ Sgr.
Oehlenschläger, Correggio. 6 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
Immermann's Epigonen. 2 Bde. 27 Sgr. — 1 Thlr. 5 Sgr. — 1 Thlr. 10 Sgr.
— Andreas Hofer. 6 Sgr. — 10 Sgr. — 12½ Sgr.
Shakespeare's kleinere Dichtungen, übertr. von Neidhardt. 7½ Sgr. — 12 Sgr. — 15 Sgr.

NB. Preisnotirungen für: cartonnirt — in Lein. geb. — mit Goldschn. geb.

Physik Amusant.

Elektrischer Telegraph

(System Transatlantique), zum wirklichen Telegraphiren, mit Anleitung $2\frac{1}{3}$ Thlr.

Elektrophore 20 Sgr. und $1\frac{1}{2}$ Thlr.
Elekt. Apparat m. 7 versch. Gegenst. $3\frac{1}{2}$ Thlr.
Mikroskop m. Objecten $22\frac{1}{2}$ Sgr. bis $2\frac{1}{2}$ Thlr.
Opt. Aquarium, sehr interessant, $1\frac{1}{2}$ Thlr.
Neueste Wunder- u. Farben-Kreisel von 20 Sgr. an.
Laterna magica, m. Märchen-Bildern, von $4\frac{1}{2}$ Thlr.
Nebelbilder-Apparate, Wundercameras u. großes Lager d. neuesten Taschenspieler-Apparate etc.

Specialität:

Dampfmaschinen-Modelle

mit Spiritus-Heizung.

Stehende Maschinen v. $1\frac{1}{2}$ Thlr. bis 10 Thlr.
Locomotiven von $3\frac{1}{2}$ Thlr. bis 20 Thlr.
Bewegungs-Modelle von 2 bis 4 Thlr.

Neuester Illustr. Weihnachts-Katalog,

Hunderte von Novitäten d. Physik-Amusant enthaltend, überall hin **gratis** und **franco**.

Otto Moewig's

Mechan. Institut, Königsberg in Pr.
Prämiirt mit der **Verdienst-Medaille Wien 1873.**

Reisszeuge

en gros et en détail.

Gebr. Hagemann,

Berlin S., Dresdenerstr. 38, u. **Halle a/S.**

Der neue Katalog der

Edition Peters

ist durch alle Musikalienhandlungen gratis und franco zu beziehen.

Au Bon Marché,

1. Stadt Adlergasse 12, im eigenen Hause, Wien,
empfiehlt folgende **Erfindungen:**

Echte Meerschaum-Garnitur; ein Leder-Kassetchen, enthaltend: 1 Meerschaum-Pfeife, 1 Cigarrenspitze mit Bernstein, 1 Meerschaum-Aufsatz, 1 Tabaksbeutel, dieses alles complet 2 Thlr. Ein echter großer Meerschaum Kopf 1 Thlr. Eine hochfeine, elegant geschnittene echte Meerschaum-Cigarrenspitze sammt Etui 20 Groschen.

Echte englische **Chronometer-Uhr**, ächt vergoldetes **18löth. Silber**, mit doppeltem Mantel, sammt Krystall-Gläsern, feinst emaillirt, sammt einer Talmi-Gold-Uhrkette, sammt 5jährigem Garantieschein 11 Thlr.

Echte Talmi-Gold-Double-Uhrketten, Garantie für ewige Dauer, pr. Stück 1, 2—3—4—5—6, 7, 8—9 Thlr.
Talmi-Gold Fingerringe mit Kopf-Diamanten à jour gefaßt, à 1—2—3, 4—5 Thlr.

Für Herren, die keinen Bart haben, oder Kahlköpfe die **Haarpflanze** aus Japan, seit der Wiener Ausstellung in Europa bekannt; in 15 Tagen bekommen selbst junge Leute von 15 Jahren einen prachtvollen Bart; auf ganz kahlen Kopfstellen bekommt man frisches, üppiges Haar; 1 Haarpflanze sammt Gebrauch kostet 1—15 Groschen. Es wird dieses Honorar anstandslos retour gegeben, wenn sich keine Wirkung zeigt.

Taschen-Mikroskope, welche 150-mal vergrößern, 1 Stück 15 Sgr.
Pasta Pompadour. Weltbekannt, radical jede Unreinheit im Gesicht zu vertreiben. 1 Pocal 1 Thlr.

Abziehbilder-Fabrik

in Lack, Porzellan und Glasfarben.

C. Hesse, Leipzig.
Preiscourante gratis und franco.

Die Siegessäule.

1,20 M.	52,	50 und 36 cm hoch
160 Thlr.	16—24,	13—20, 7 u. $7\frac{1}{2}$ Thlr.

in Compositions-Bronce, empfiehlt
Conrad Felsing, Hof-Uhrmacher,
Berlin, 20 Unter den Linden.

Erste Berliner
Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik
von
J. Hirschhorn, Berlin C.,
Stralauerbrücke 3.
Gegründet 1869.

Nur geprüfte Apparate. Unter Garantie der Geruchlosigkeit.
Preiscourant und Zeichnungen gratis und franco.

NB. In jüngster Zeit hat man hier mehrfach versucht, meine Apparate nachzumachen. Diese Versuche sind bis jetzt schlecht gelungen, da die nachgemachten Apparate in geringerer Qualität viel weniger Heizkraft, und nicht geruch- und dunstfrei beim Gebrauch sind, wie dies bei den von mir verfertigten der Fall ist

---

GETREIDE- & GRAS-MÄH-MASCHINEN
Systeme
Walter A. Wood sowie Mc. Cormick.
General-Niederlage in HAMBURG:
James R. Mc. Donald & Co.

Messer-Putz-Maschinen,

praktisch bewährt, bestes englisches Fabricat, in 5 Grössen und empfehle dieselben
für Restaurateure
und
Privatwirthschaften.

Austernspalt-Maschinen, à 8 Thlr.
Preis-Courante franco.
Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

Amerik. Strumpfbänder.

Die neuen **patentirten, elastischen Strumpfbänder** übertreffen an Schönheit, Eleganz u. Annehmlichkeit alles bisher in dieser Art Dagewesene. — Angefertigt aus einer doppelten Reihe gewundenen Drahts, stark versilbert, **umschließen sie das Bein eben so unfühlbar als fest, ohne daß der Blutumlauf dadurch gehemmt wird.** — Dieselben werden ärztlich als das Beste dieser Art empfohlen und sind zu haben à Paar 15 Sgr bei **Louis Behne Magdeburg.**
Wiederverkäufern Rabatt.

RICHARD GARRETT & SONS
LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND
ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.
SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.
FILIALE BROMBERG:
BEVOLLMÆCHTIGTER
PAUL DIETRICH.
BRIEF-ADRESSE:
RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Berlin 20 Unter den Linden. **Hôtel Métropole.** **Berlin** Sous les Tilleuls 20.

60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. — Table d'hôte um 3 Uhr.

BERLIN. 20 Mohren-Straße 20. BERLIN.
Hôtel Norddeutscher Hof.
Inmitten der Friedrichstadt. Bestrenommirtes Hôtel mit großartigen Sälen, empfehle bestens. **Hermann Schneider.**

Adolph Susman, Hamburg.
Größte Fabrik Deutschlands
von
Pferdebekleidungs-Gegenständen

empfiehlt (in Deutschland franco Zoll)
seine **Schabracken, Reit-, Fahr-, Stall-, Bahn-** und **Regendecken**, elegant und einfach, aus **Filz, Kersey, Flanell, Tuch, Brocat, Waterproof** oder anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mäßigen Preisen. **Große Einrichtung für Export.**

Das neueste und beste
Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
von **Carl Struve, Osterode a. H.**

Dieses von vielen Consumenten, sowie vom **„Bazar"** warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzüglich **feine, elegante u. glänzende Appretur.** Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern anständigen Rabatt.

Der Preiscourant über **Masken**, Carneval-Decorationen und komische Kopfbedeckungen ist erschienen.
A. Wahnschaffe, Spielwaaren-Fabrik in **Nürnberg**.

Neue wohlfeile Jugendschriften.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:
Oskar Hoecker,
Auswahl
Boz-Dickens'scher Erzählungen.

1. bis 3. Bändchen.
Sauber gebunden.
Preis pro Band: 15 Sgr.

Verlag von **Eduard Trewendt** in **Breslau.**

Heinrich Alst in Berlin,
Friedrichstr. 131 B, vis-à-vis der Johannisstr.
Gut assortirtes Lager.

Weston's Patent Differential-Flaschenzüge.

Taublöcke, 1, 2- u. 3-rollig.

Heberollen, 8–20" Durchmess.

Bau- oder Speicherwinden.

Anker resp. Krahnketten.
Kessel-Nieten.
Gitter-Nieten.
Mutterschrauben.

Berliner Fabrik
von Regulir-Füll-Oefen
System Dr. Meidinger.
Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante **äußere Ausstattung** sehr wesentlich von anderen Fabrikaten und sind sämmtlich mit **meinem Firmenstempel** versehen.
Skizzen von **geschmackvoll verzierten Zimmeröfen,** wie von **reich ornamentirten** und **blank polirten Salonöfen** erfolgen franco.
E. Cohn, Königl. Hoflieferant, Hausvoigteipl. 12.

Bleistifte
GROSSBERGER & KURZ,
in 5 Bleihärten.
Polygrades-Bleistifte in 16 Bleihärten;
Schul- u. Zeichnen Stifte in 4 Bleihärten;
Künstler-Bleistifte m. Neusilb.-Spitz Nr. 1-5;
Polygrades-Bleie dazu in 5 Bleihärten;
Stenografie-Bleistifte in 3 Bleihärten;
Taschen- u. Patent-Stifte in ca. 300 Sorten;
Bleie dazu, in mehr als 25 Stärken;
Farbige Oelkreide-Stifte in 48 Farben.
Qualitäten garantirt.
Vorräthig in jeder Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung.
Schwanhäusser
vorm. **Grossberger & Kurz in Nürnberg.**

Für Weihnachten!
Billig und nützlich!
Neu! Fehlerfrei!
6 Prachtvolle Bilderbücher
für das Alter von 2-10 Jahren, mit **72** in brillantem Farbendruck ausgeführten Bildern mit Text, eleg. geb. Ladenpreis 5 Thlr., versendet für
nur 2 Thlr.
gegen Franco-Einsendung des Betrages auch franco die Buchhandlung von
Wilhelm Röhl in Leipzig.

Hôtel Kronprinz,
Berlin NW.,
Louisenstraße 30,
3 Min. von U. d. Linden.
Neu erbaut, comfortabel eingerichtet.
Solide Preise.
A. Briese.

Höchst beachtenswerth!
Ich offerire in meinem hiesigen Magazin und versende auf geneigte briefliche Bestellung folgende enorm billige Waaren:
1 reizend woll. Robe i. d. schönsten Dess. 1 Thlr.
1 dauerh. u. unverwüstl. Gingh.-Robe 1 Thlr.
1 großes reinwollenes Umschlagetuch 1 Thlr.
1 gute und sehr durable Winterjacke 1 Thlr.
1 elegante reinwollene Tuch-Tischdecke 1 Thlr.
1 gediegene u. große weiße Bettdecke 1 Thlr.
½ Dtzd. feine weiße lein. Taschentücher 1 Thlr.
1 woll. Unterrock m. geschmackv. Bordüre 1 Thlr.
1 schwarzen und guten Moiré-Rock . 1 Thlr.
1 elegantes seidenes Taschentuch . . . 1 Thlr.
1 woll. Robe in schwerer gedieg. Qual. 2 Thlr.
1 Long-Châle i. schwerst., schönst. Wolle 2 Thlr.
1 Moiré-Rock, fertig gem. u. reiz. garn. 2 Thlr.
1 prachtvolle u. schwere Double-Jacke 2 Thlr.
Nicht convenirende Waaren nehme bereitwilligst zurück.
Herrmann Hirsch, Berlin,
148 Große Friedrichstr. 148.

GERMANIA.
Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft
in
Stettin.

Grund-Capital	Thlr.	3,000,000
Angesammelte Reserven Ende 1873.	„	6,449,840
Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1873 bezahlte Versicherungssummen	„	6,200,956
Versichertes Capital Ende November 1874 . .	„	66,005,885
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen . .	„	2,358,516
Im Monat November sind eingegangen: 890 Anträge auf	„	874,690

Dividende der mit Gewinn-Antheil Versicherten:
auf die 1871 gezahlten Prämien . . . . . **33⅓ pCt.**
auf die 1872 gezahlten Prämien . . . . . **33⅓ pCt.**
auf die 1873 gezahlten Prämien . . . . . **20 pCt.**

Bureaux der Germania in **Amsterdam:** Haringspakkerij L. 253. — **Berlin:** Unter den Linden 2. — **Bremen:** Langenstraße 95. — **Breslau:** Carlstraße 4/5. — **Brüssel:** Rue de Laeken 65. — **Cöln:** Neumarkt, Ecke der Richmodstraße 1. — **Danzig:** Brodbänkengasse 36. — **Dresden:** Marienstraße 23. — **Frankfurt a/M.:** Kirchnerstr. 9. — **Hamburg:** Große Bäckerstraße 26. — **Hannover:** Königstraße 4. — **Kiel:** Vorstadt 37. — **Königsberg i/Pr.:** Kneiphöfsche Langgasse 35. — **München:** Luitpoldstr. 9. — **Posen:** Markt 45. — **Stettin:** Paradeplatz 16. — **Stockholm:** Lilla Nigatan 18. — **Strassburg i/Els.:** Finkweiller Staden 11. — **Wien:** I. Hoher Markt 1. — **Zürich:** Tonhallenplatz 22.

Zu Weihnachts-Geschenken empfehle ich als **reizende Neuheit:**
Blumen-Körbchen vom feinsten Strohgeflecht.

Diese nach meinen speciellen Angaben in verschiedenen Façons angefertigten Körbchen, Ampeln 2c. sind vom feinsten Strohgeflecht, eine glückliche Vereinigung von eleganter Form und Arbeit; dieselben gehören mit Blumen gefüllt unstreitig zu den schönsten und elegantesten Zimmer-Decorationen. Die Körbchen, welche bei hocheleganter Ausstattung Leichtigkeit und Durabilität verbinden, können in jeder Größe geliefert werden und stellt sich der Preis je nach Ausstattung und Feinheit bei geschmackvoller Füllung mit **feinen getrockneten Blumen** von 1—10 Thlr. das Stück, bei künstlerisch zusammengestellter Füllung mit **lebenden Blumen,** je nach Seltenheit der letzteren von 1½—25 Thlr. das Stück. Ferner empfehle ich feinste **Stroh-Ampeln,** von reizender, zierlicher Arbeit, je nach Größe und Feinheit, im Preise von 2½—10 Thlr. das Stück. Dieselben werden nur mit getrockneten Blumen oder Gräsern gefüllt geliefert und bilden besonders durch ihr leichtes und gefälliges Arrangement einen schönen belebenden Zimmerschmuck.
Ich empfehle gleichzeitig meine feineren Fabrikate aus künstlich getrockneten Blumen, als: **Runde Vasen-Bouquets,** je nach Größe u. Feinheit, à Paar 2—8 Thlr. **Federgras-Bouquets** à Paar 1—6 Thlr., **Blumen-Körbchen, korallenartige Körbe, Ständer, Tafel-Aufsätze,** in schönen neuen Formen geschmackvoll arrangirt, à Stück 1½—10 Thlr. Ferner **Blumenständer** aus **Holz** oder **Metall,** bis zu den feinsten Salonstücken, complet, mit feinsten **Sèvres Porzellan-Töpfen** und **schönen Zimmer-Palmen — äußerst billig** — Stück 6—25 Thlr., Paar 12—50 Thlr. Blattpflanzen, Palmen für Zimmercultur, blühende Topf-Gewächse 2c. in reicher Auswahl. — Angetriebene Hyacinthen-Zwiebeln auf Gläsern, 12 Stück in 12 feinsten Sorten incl. 12 Gläsern 3½—5 Thlr., 25 feinste Sorten mit Gläsern 8 Thlr. **Bouquets** und **künstlerische Arrangements seltener lebender Blumen** versende ich bis zu den entferntesten Punkten des deutschen Reiches unter Garantie der richtigen Ankunft bei vollkommener Frische der Blumen. Bei Kälte frostfrei. Vollständige illustrirte Kataloge über feine Blumen-Arbeiten, Ball- und Cotillon-Gegenstände 2c. franco und gratis.

J. C. Schmidt in Erfurt

Kunst- und Handels-Gärtner, Königl. Preuß. Hoflieferant.
Telegramm-Adresse: Hoflieferant **Schmidt, Erfurt.**

Papierstoff-Fabrication aus Holz auf chemischem Wege.

Alle Holzarten, sowie Holzabfälle und Sägespähne, finden durch diesen noch wenig ausgebeuteten und sehr lucrativen Industriezweig die **vortheilhafteste Verwerthung.** Sämmtliche dazu gehörige Maschinen werden von **Dresel & Rosenhain,** Specialbureau für Cellulose-Fabrication in **Berlin SO.,** Michaelkirchstraße Nr. 13, unter Garantie geliefert und **betriebsfähig** übergeben.

Am 6. Januar 1875 Anfang I. Classe
Kgl. Preuss. 151. Staats-Lotterie.
Hierzu verkauft und versendet **Antheil-Loose:**

1/1	1/2	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64
58 M	29 M	14½ M	7½ M	4 M	2 M	1 M

gegen Post-Vorschuss oder Einsendung des Betrages.
Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,
Berlin, Leipzigerstrasse No. 37.
Erstes und ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegründet 1855.

Nur **Victoria**-Chatouille
1½ Thlr. als **nettes Weihnachts-Geschenk.**
Specialität, von jeder **Dame** gern begehrt, mit **12 nützlichen** Gegenständen, nur 1½ Thlr. Versandt gegen Einsendung oder Nachnahme.
Fabrik **C. Gorgas, Berlin W.,** Friedrichstraße **167.**

CHRISTIANIA.
Grand Hôtel.
Hôtel ersten Ranges, für Familien und Touristen, in dem schönsten Theil der Stadt gelegen, gegenüber den städtischen Parks, in unmittelbarer Nähe des Königl. Schlosses und des Storthings-Gebäudes, prachtvolle Aussicht auf Christianiafjord und den umliegenden Gebirgen, neu und elegant eingerichtet, 100 Zimmer, nebst grosser Restauration und Café, eigenem Omnibus an den Bahnhöfen und den Dampfschiffs-Landungs-Brücken, table d'hôte um 3 Uhr, im Restaurant à la carte zu jeder Tageszeit, Küche und Weine vorzüglich, Preise reelle, empfiehlt sich dem geehrten reisenden Publicum angelegentlichst.
J. Fritzner.

Harzer Kanarienvögel.
Handlung u. Züchterei
ff. Roller, Hohlroller, Flöter, Glucker 2c.
Postversandt unter Garantie laut Preis-Courant, auch bei strengster Kälte.
R. Maschke,
St. Andreasberg im Harz.
Zuschriften, wie folgende ist, besitzt die Handlung in großer Anzahl:
Bonn, d. 20. Nov. 74.
Ihre Sendung Kanarienvögel ist vorigen Sonntag Morgen glücklich bei mir angekommen und haben die Vögel meinen vollsten Beifall gefunden. Als Kenner und langjähriger Liebhaber eines guten und fehlerfreien Gesanges weiß ich einen Vogel wohl zu taxiren und zu schätzen und freue ich mich, mit Ihnen in Verbindung getreten zu sein 2c.
Gez. **Heinrich Laubinger.**

Ein neues Weihnachtsgeschenk!
Insecten-Cigarren-Spitzen,
in Bernstein-Imitation welche natürliche Insecten enthalten und ein **geologisches Curiosum** darstellen.
1 Insect.-Cigarrenspitze 1 Thlr. 5 Sgr. m. Fr.-Zusend.
2 „ „ 1 „ 25 „ „ „
Taschen-Mikroskope,

welche ca. 150 mal vergrößern;
1 Stück 20 Sgr. mit Franco-Zusendung,
2 Stück 1 Thlr. mit Franco-Zusendung.
Durch dieses kleine Instrument sieht man im Tropfen Wasser Hunderte Infusorien so groß wie Wallfische herumschwimmen. Kleine Mücken erscheinen wie Elephanten.
Gegen frankirte Voraus-Einsendung des entsprechenden Betrages in deutschen Briefmarken wird nach allen Poststationen Deutschlands franco und zollfrei versendet.
Die Briefe bittet man zu adressiren:
An die Export-Abtheilung der Galanterie-Waaren-Niederlage
„Zur Stadt Paris"
in **Prag,** Zeltner-Gasse Nr. 15.

Artistisches Institut **M. Spiegel,** Breslau
Specialité! — Specialité!
Ehren-Bürger-Briefe,
Mitglieds-u. Ehren-Diplome
ächt franz. Gold-, Silber- und Farbendruck.

Uhren-, Luxus- und Musiken-
Bazar,
Conrad Felsing,
Hof-Uhrmacher,
20 Unter den Linden,
empfiehlt zur Auswahl
angenehmer
Weihnachts-Geschenke
goldene u. silberne Ancre- u. Cylinder-
Genfer Taschen-Uhren
in Remontoire, Repetir und Savonette
Damen-Fantasie-Uhren,
als Chatelaine am Gürtel zu tragen, in Gold, Silber, Tula, Schildpatt u. Elfenbein
Portemonnaies u. Cigarren-Etuis m. Uhr
Stutz-Uhren.
in Bronce, Composition und Marmor.
Salon-, Wand und Kuckucks-Uhren.
Regulateure,
Reise-Uhren, Reisewecker, Nacht-Uhren.
Spieldosen und Musikwerke
in überraschender Auswahl.
Als Ornament neu:
Die Sieges-Säule
in 5 Grössen u. 12 versch. Ausführungen mit und ohne Thermometer.
Jeder Artikel in jedem Preise
Reelle Garantie zu billigen an jedem Stück mit Zahlen deutlich bemerkten Preisen
Illustr. Preislisten franco. Umtausch bereitwilligst.

Der Weichensteller
Joseph Franz Schnorrpfeil,
früher in **Rothwasser, Kreis Görlitz, Königreich Preussen,** ist mit seinem jetzt c. 30 Jahr alten Sohne **Carl August Herrmann** 1855 oder 1856 nach **Süd-Amerika,** angeblich nach **Germeton,** auszewandert. Wegen einer hier verwalteten Erbschaft von ca. 60 Thlr. ist es hier wünschenswerth, zuverlässige Nachricht über Beider Leben oder Tod zu erfahren.
Kgl. Kreisgericht Görlitz in Preussen.

Nachstehende Herren werden höflichst um Angabe ihrer jetzigen Adressen **sub J. L. 1940** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** gebeten:

Carl Thumsee,	s. Z. in	Cöln.
H. Hütz,	„	Hagen
Wegner, Post Beamter,	„	Bromberg.
P. Auras,	„	Rastden.
Sauer,	„	Antonienhütte.
Schmidt, Ober-Postsecr.	„	Strassburg.
Gruthölter, Apotheker,	„	Lörrach.
Scheerer,	„	Schladen.
Schürmann, Post-Beamt.,	„	Appelhülsen.
Osw. Wolf,	„	Priebus.
Nobiling,	„	Hoya.
Hugo, Apotheker,	„	Vevay.
L. Weege, Post-Beamter,	„	Chemnitz.
Wozniacky,	„	Berlin.

Wir suchen für unsere Werke

einen Chemiker,

der mit anorganischen, **analytischen Arbeiten** gut vertraut und womöglich schon in der Schwefelsäure Branche thätig gewesen ist.
Gehalt 1800 Mark, freie Wohnung und Feuerung.
Sohoppinitz, Ober-Schlesien.
G. v. Giesche's Erben,
Bergwerks-Gesellschaft.

Gegenseitige anonyme
Heiraths-Vermittelung.

Herren und Damen jeden Standes, welche sich günstig zu verheirathen wünschen, wollen dieses Institut vertrauensvoll benutzen und des gewünschten Erfolgs versichert sein. **Alles Nähere,** wie der Gang der Vermittelung, ist aus den zu übersendenden **Prospecten** zu ersehen, welche unter directer Adresse oder anonym unter Chiffre **P. G. 1865 poste restante Berlin,** Postamt 15, zu beziehen sind. Um Beifügung einer Briefmarke wird gebeten.

Königliche Gewerbeschule zu Gleiwitz O/S
Die zweite Lehrerstelle für Deutsch, Geographie und Geschichte, ist zum 1 Januar resp. 1. April 1875 neu zu besetzen. Gehalt, je nach der Qualification, bis 800 Thlr., Aufbesserung in Aussicht genommen.
Anmeldungen nimmt der Vorsitzende des Curatoriums, Bürgermeister **Teuchert,** entgegen.
Das Curatorium.
gez. Teuchert.

Dampfmaschinen,

mit unserer in Preußen 2c. 2c. **patentirten selbstregulirenden Steuerung,** welche bei **bedeutender Dampfersparniß** durch ihre einfache und solide Construction gegenüber allen bekannten Systemen (Corliss etc.) wesentliche Vortheile gewährt, liefern und übernehmen die Anbringung dieser Steuerung auch an alten Maschinen jeglichen Systems unter Garantie
Starke & Hoffmann,
Maschinenfabrik, Eisengießerei, Kessel-Schmiede 2c., **Hirschberg i. Schles.**
Vertreter werden gesucht.

Ein zweijähriger, schwarzer, 77 cmt. hoher
Bernhardiner Hund,

von edelster Abkunft, welche nachzuweisen, ist zu verkaufen.
Offerten **sub St. Z. 4 poste restante Passau.**

Ein junger, intelligenter
Braumeister,

welcher bislang in einer mittleren Dampf-Brauerei thätig ist, **sucht,** gestützt auf die besten Empfehlungen, im In- oder Auslande anderweitige Stellung.
Ferd. Strüver, Agent, Braunschweig.

Auf dem Dominium Schenkendorf bei Prenzlau sind schöne, junge **Bernhardiner Hunde,** für deren Aechtheit Garantie geleistet wird, **zu verkaufen.** Nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete.
Fiebelkorn, Rittmeister a. D.

Fang-Eisen für Raubzeug.

Teller-Eisen und Schwanenhälse, Otterfallen, Otterstangen, Fußangeln, Raubvogel-Eisen, Wolfs-Eisen, Marder-, Iltis-, Maulwurfs-Fallen
zu haben nach Preiscourant vom Fabrikanten **Adolph Pieper** in **Moers,** Nieder-Rhein.

100 Visiten-Karten eleg. lithograph., von 12½ Sgr. an. Musterprat. Händlern hoh. Rab. **E. A. Struve,** lith. Anstalt, Grimma b. Leipzig.

Ein Apotheker
wünscht sich mit einem Vermögen von 10—15 Mille Mark an einem gewinnreichen, am liebsten ins Fach schlagenden Geschäfte zu betheiligen.
Franco-Offerten **sub E. 827** befördert **Rudolf Mosse in Breslau.**

Militair-Examina,

Fähnrichs- und Freiwilligen-Examen, in wenigen Wochen. Adressen sub Chiffre F. 7681 an **Rudolf Mosse** in **Stuttgart.**

Das Gut
Balduinshaus
bei **Trier,**

auf dem linken Moselufer, gegenüber dem Bahnhofe, 20 Min. v. **Trier,** v. d. Ebene bis über den Kamm des Gebirges sich erstreckend, **bekannt durch die hervorragende landschaftl. Schönheit i. Lage,** enth. ca. **68 Hekt.,** und zwar ca. 19 Hekt. Acker, 3 Hekt. Wiese, 1,5 Hekt. Weinberg, 10 Hekt. Lohhecke (Eichenschälwald), 33 Hekt. Wald (z. größten Th. ca. 40jähr. Nadelholz), eine große Menge edler Obstbäume, 3 Pächterwohnungen, 1 Fischteich, mehrere stets fließende Quellen u. w. eine in der mittl. Höhe des Berges entspr., **zu industriellen Zwecken verwendbar,** hypothekenfrei, ist Erbtheilungs halber zu verkaufen. Resl. w. gebeten sich an Herrn Notar **A. Kewenig** in **Trier** zu wenden.

Brauerei.

Ich beabsichtige meine **Warmbrunner Brauerei,** in schönster Gegend des Riesen-Gebirges, ca. 15 Morgen Flächenraum, zu **verpachten** eventuell auf freier Hand zu **verkaufen.** Die Brauerei ist in vollem Betriebe und mit Mälzerei zu ca. 20,000 Hektoliter Bier eingerichtet, wofür Absatz in der nächsten Umgegend bequem zu erzielen ist.
Ernsten Selbstkäufern ertheilt auf bezügliche Meldung nähere Auskunft
E. Januschek
in **Schweidnitz**

Ein gewandter **Zeichner,** der im Dampf-Maschinenbau erfahren ist, wird von einer schlesischen Maschinen-Fabrik zu engagiren gesucht. Offert. **sub J. E. 2229** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin.**

Ein Hôtel I. Ranges,
in einer großen Provinzial-Stadt, ist preiswerth zu verkaufen. Offert. **sub F. C 299** befördert **Rudolf Mosse Berlin W.,** Filiale Friedrichstraße 66.

Wer?

fabricirt billige u. schöne Holzwaaren (Küchen-Artikel u. Hausgeräthe). Franco-Offerten event. Preis-Courants verschl. unter **Chiffre P. 2085** befördert **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. Main.**

Sehr vortheilhafter Kauf.

Wegen plötzlich eingetretenen Todesfalls beabsichtigen wir unser **gut eingerichtetes Maurer- und Zimmerei-Geschäft,** verbunden mit einem nach **neuester Construction eingerichteten Dampfsägewerk** und **Bautischlerei,** aus freier Hand **bald zu verkaufen. Bedingungen günstig.** Gefl. Offerten erbitten uns direct.
Neisse, den 18. November 1874.
Haude & Fanta,
Dampfsägewerk und Baugeschäft.

Kaufleute, Beamte oder Rentner,

welche sich in ihren Wohnorten der Vermittelung des An- und Verkaufs von Werthpapieren und in das Bankfach einschlagenden Geschäften, **als lohnende, leichte und interessante Nebenbeschäftigung** unterziehen wollen, oder welche die Etablirung eines Bankgeschäfts beabsichtigen, wollen ihre Adr. unter näherer Angabe ihrer Wünsche unter der **Chiffre**
„Finanz-Angelegenheit"
poste restante Berlin,
Post-Expedition Nr. 46,
niederlegen.

Hypotheken-Darlehen,
Cession von Hypotheken

zu jedem Betrage, aber nicht unter 3000 Thlr., können bei dem Unterzeichneten gemacht werden. Kündbare Darlehen ohne Annuitäten. Unkündbare Darlehen mit Annuitäten. Die Zinsen und Annuitäten werden jährlich bezahlt. Bei halbjähriger Zahlung 2—4 pCt. Rabatt. Näheres bei
Jahl, Wiesbaden. Friedrichstraße 32.

Abnehmer für ein größeres Quantum
nasser Stärke
sucht das Rittergut **Börnichen** b. **Oederan** in Sachsen.

Eine **gut erhaltene**
Dampfmaschine
von ca. 20 Pferdekraft nebst Kessel wird zu kaufen gesucht Adressen erbittet **P. Bölke, Berlin.** Oranienstr. 154 I

Officiere
erhalten unter soliden Bedingungen sofort Geld. Franco-Adressen **poste restante W. K. Berlin,** Hollmannstraße.

Eine Leitspindel-Drehbank neuester Construction, 2 M. lang, 0,2 M. Spitzenhöhe, mit Einfahrbrücke und allem Zubehör, haben billig zu verkaufen
Sonntag & Co., Leipzig.

Vertretungen
für **Paris**

sucht ein deutscher, gut eingeführter Agent. Erste Referenzen. Gefällige Offerten **sub R 817** an **Rudolf Mosse** in **Breslau.**

Tapetenform-Schneider

mit gutem Gehalt für Schweden gesucht.
Offerten **sub J. J 2208** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Die Herren Officiere a. D.
können durch Vorlage und Empfehlung eines militär. Prachtwerkes bei den Herren Officieren sich eine dauernd namhafte Einnahme verschaffen. Gefl. Adressen **sub J. V. 2025** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Officiere

erhalten sofort Darlehne unter soliden Bedingungen direct vom Gelegeber. Adr. **F. M. 134** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Einige gebrauchte
Strohhut-Pressen

zu verkaufen. Offerten **sub J. X. 1977** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Accept-Credit

giebt ein Commissionshaus ersten Ranges gegen niedere Provision und erbittet Adressen **sub F. W. 119** bei **Rudolf Mosse** in **Berlin W.,** Filiale Friedrichstadt.

Ein gut empfohlener
Braumeister

findet Stellung vom 15. December ab Vorstellung erwünscht.
Adressen **sub J. G. 2110** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Zu einem Wiener Café resp. feinen Restaurant
ist ein an der lebhaftesten Straße des feinsten Stadttheils belegenes großartiges Geschäfts-Local von 12 Fenstern Straßenfront nebst feinem Vorplatz, per 1. April 1875 zu vermiethen. Obiges Etablissement empfiehlt sich schon deshalb, als in der ganzen Straße, die Tausende von Passanten füllen, kein elegant zeitgemäßes Etablissement zu finden ist.
Offerten **sub J. G. 2159** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Portland-Cement,

größeres Areal **im Kreise Beckum,** wohl abgerundet, in bester Lage
zu verkaufen.
Material-Vorkommen aufgeschlossen, Analysen und Vorproben günstig. Offerten **sub J. X. 2002** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Pfandgeschäft in Berlin.

Einen stillen Theilnehmer mit einigen tausend Thalern suche ich sofort zu meinem seit 10 Jahren gut renommirten Pfand- und Lombard-Geschäft; ich gebe eine genügende Sicherheit und für jedes Tausend 120 Thlr. Verdienst pro Monat. Discretion wird beansprucht und zugesichert. Capitalisten, welche ihre Gelder flüssig haben und geneigt sind, sich zu betheiligen, können sofort ihre Adresse **sub J. G. 2206** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** einschicken.

Die Stelle des
ersten Ingenieurs

für eine Berliner Maschinenfabrik mittlerer Größe (Specialität: Holzbearbeitungs-Maschinen und Dampf-Maschinen), ist möglichst bald zu besetzen. Bewerber hat das technische Büreau selbstständig zu leiten und muß befähigt sein, die Fabrik auch außerhalb vertreten zu können. Zeugnisse mit Angabe des Gehaltsanspruchs und bisherigen Wirkungskreises **sub J. D. 2131** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Officiere erhalten sofort Geld auf Wechsel. Strengste Discretion.
Adressen **sub F. A. 297** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.,** Fil. Friedrichstr. 66

Bewohner
von
Festungs-Städten,

welche gewillt, sich bei einer, dem **Reichstag** vorzulegenden **Petition** behufs Abänderung
der Reichs-Rayon-Gesetze
zu betheiligen, werden ersucht, durch geeignete Persönlichkeit resp. Commission Adressen **sub F. B. 298** bei **Rudolf Mosse** in **Berlin W.,** Fil. Friedrichstr 66, einzureichen, worauf nähere Mittheilungen erfolgen.

Eine gute liegende
Dampfmaschine

von ca. 70 Pferdekraft, am liebsten mit Condensation, wird **zu kaufen gesucht.** Offerten beliebe man **sub C. A. 482** a. d. **Invalidendank. Dresden,** einzusenden.

Wohlhabende Damen u. Herren,

welche unter der Führung eines deutschen Gelehrten (Wittwer, Rentier) Süd-Deutschland und Italien (**München, Wien, Triest, Venedig, Genua, Florenz, Rom, Neapel etc.**) in der Weihnachts- oder Oster-Zeit besuchen wollen, belieben ihre Adressen **sub Chiffre E. 7680** bei **Rudolf Mosse** in **Stuttgart** abzugeben.

Hochwild-Jagd.

Wegen Todesfalles ist die Jagd auf dem Territorium eines Magnaten auf mehrere Jahre zu verpachten. Die arrondirt zusammenhangenden Forsten haben ein Areal von 96,000 Morgen, sind im mittleren Deutschland belegen und beginnen eine Meile von der nächsten Bahnstation. Der jährliche Abschuß beträgt annähernd 200 Stück Rothhirsche und Sauen und ca. 300 Stück Damm- und Rehwild. Die vorhandenen jagdlichen Etablissements, mit Grundstücken, Jagdgeräthen und Utensilien, im reellen Werthe von ca. 100,000 Reichsmark, sind mit zu übernehmen. Unterhändler verbeten, auch Consortien werden nicht zugelassen. Distinguirte Reflectanten wollen ihre Adressen **sub F. Y. 295 bei Rudolf Mosse, Berlin W., Friedrichstr. 66,** niederlegen.

Gesuch.

Ein junger Mann, welcher das
Samen- und Pflanzen-Geschäft
erlernt und in diesen Branchen bereits mehrere Jahre in den größten Geschäften **Berlins** thätig sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, eine selbstständige Stellung auf dem Comptoir oder Lager, auch als Verkäufer in einem Pflanzengeschäft am liebsten, wo demselben Gelegenheit geboten wird, daß-ihe später
für eigene Rechnung
zu übernehmen. Offerten **sub J. F. 2010** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Für leistungsfähige Waaren-Häuser und Fabriken.

Ein erfahrener **Reisender** der Colonial-Waaren- und Droguen-Branche, welcher seit 5 Jahren für eine der ersten Stettiner Firmen **Ost-** und **Westpreussen, Posen** und die **Mark** bereist, sucht, gestützt auf sehr feine Referenzen, per 1. Januar resp. 1. April 1875 entweder **dauerndes Engagement** in einem leistungsfähigen, anständigen Hause, möglichst in einer grösseren Fabrik, oder feine Agenturen. Auch kann derselbe event. Caution stellen.
Gefl. Adressen **sub J. C. 2155** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Nähmaschinenfabrikanten.

Leistungsfähige Häuser, welche in **Schweden** und **Norwegen commissionsweise** von einem mit der **Kundschaft genau bekannten Kaufmann vertreten zu sein wünschen,** belieben ihre Adressen unter **Chiffre N. ep. 1984** in der Ann.-Exp. von **Rudolf Mosse** in **Hamburg** niederzulegen.

Reisestelle-Gesuch.

Ein m. t der **europäischen Nähmaschinen-Kundschaft vertrauter, junger Mann sucht eine Reisestelle.** Gefl. Offerten unter **O. ep. 1986** nimmt die Annonc.-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Hamburg** entgegen.

Ein junger, theoretisch u. praktisch gebildeter
Maschinen-Techniker

sucht baldigst Stelle. Off. **sub J J. 2186** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein gut empfohlener
Rechnungs-Beamter

wird für ein ländliches industrielles Etablissement verlangt. Adressen mit Angaben der bisherigen Stellungen und der persönlichen Verhältnisse **sub J. W. 2149** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

In **einer Fabrikstadt unweit Berlins** ist in schönster Geschäftslage ein gutes
Geschäftshaus,

welches sich auf 10—11,000 Thlr. verzinst, für den Preis von 8500 Thlr., bei 1500 Thlr. Anzahlung, **zu verkaufen.**
Offerten **sub J N. 2140** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein Papier- und Galanterie-Waaren-Geschäft,

verbunden mit Buchbinderei, ist in einer **großen Provinzialstadt** unter höchst günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Offerten **sub J. O. 2141** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Mitarbeiter

für eine populär-wissenschaftliche Wochenschrift gesucht. Besonders erwünscht kurze Aufsätze über Länder-, Völkerkunde und Naturwissenschaften, Biographien 2c. Honorar gut. Off. **sub Chiffre P. L. No. 8585** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Leipzig.**

Ein Kaufmann, welcher mit den meisten Gutsbesitzern Schlesiens und Posens bekannt, sucht noch einige
Agenturen
zu übernehmen. Beste Referenzen zur Seite. Offerten **sub Chiffre Y 934 an Rudolf Mosse** in **Breslau** erbeten.

Verantwortl. Redacteur: **E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.**

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 57. Zweites Beiblatt. Berlin, den 13. December 1874. XXVII. Jahrgang.

An den Alten von Caprera.

Ein Held, ein Heil'ger, ja ein Heiland
Erschienst du deines Vaterlands;
Schon wand sich um dein Felsen-Eiland
Anmuthiger Legenden Kranz.

Nie warst du in Gefahren schwächlich,
Warst ächt antiker Tugend voll,
Unnahbar, stolz und unbestechlich,
Ein alter Römer jeder Zoll.

Du hattest Kronen zu vergeben
Und Purpur, Gold und Flitterstaat,
Und hast gefristet doch dein Leben,
Ein bettelarmer Cincinnat.

Und als der Traum der Freiheits-Aera
Dir schien erfüllt — o süßer Wahn! —
Da flogst vom Strande von Caprera
Gen Frankreich du in schwankem Kahn.

Der süße Wahn — wie bald zerrann er,
Wie Nebel an der Wahrheit Licht!
Wie schmerzlich sahst du: Frankreichs Banner
Es ist der Freiheit Banner nicht!

Ach, Niemand hat zum Kranz geflochten
Für deine Stirn des Lorbeers Reis;
Doch hast du ruhmlos auch gefochten,
Dein Leben gabst du willig preis.

Dein Leben, Hoffen und dein Lieben —
Und heut? Was ist heut Frankreichs Lohn?
Lies, alter Held, hier steht's geschrieben:
Du warst ein „Schurke," ein „Spion!"

Ein „Feigling" nur bist du gewesen,
Ein Kerl, der nirgend Muth bewies.
Ein „feiler Schuft," der „die Vogesen
Kampflos dem Feinde überließ!"

Und dürfte heut im Gallierlande
Was Rechtens ist, mit dir geschehn,
So würdest du mit Schimpf und Schande
Am Blutpfahl von Satory stehn.

Ja, reib' dir nur die Augen, Alter!
Und wenn dir's auch das Herz durchzuckt,
Hier steht's geschrieben und mit kalter,
Mit frischer, schwarzer Schrift gedruckt.

Und Perrot heißt der Ehrenschlächter,
Der fühllos dich dem Tode weiht;
Und Frankreich ist's — o Hohngelächter! —
Das also dir ins Antlitz speit!

Was seh' ich, Alter? — Eine Thräne
Glänzt dir im Aug'? — Bestell' dein Haus,
Zeuch hin gen Spanien zu Bazaine,
Und wein' an seiner Brust dich aus!

Neueste Jugendschriften für die Weihnachtszeit!

Verlag von A. Hofmann & Co. in Berlin W., Kronenstr. 17.

Die Reise in's Meer.

Ein Aquarium für die wißbegierige Jugend.

In lustigen Reimen erzählt von **Julius Lohmeyer.** Mit 12 großen colorirten Bildern in Hoch-Quart und 14 Holzschnitt-Bildern von **Carl Reinhardt.** Hoch-Quart-Format. Elegant gebunden. Preis 1 Thlr. 15 Sgr.

Rudolf Löwenstein's Kindergarten.

Mit 40 Illustrationen von **Th. Hosemann.** 14 Bogen. Gr. Quart auf feinstem Velinpapier. Elegant in Buntdruck-Umschlag fest gebunden. **Preis 1 Thlr. 15 Sgr.**

Die Kinderlieder und Kindermärchen des bekannten Dichters enthaltend.

So geht's in der Welt!

(Sprechende Thiere. III. Folge.)

Eine lustige Geschichte für die Kinderwelt. Mit **16** colorirten Bildern von **Carl Reinhardt.**
In colorirten Umschlag gebunden. **Hoch-Quart.** Preis 25 Sgr.

Der Faulpelz in tausend Aengsten.

Eine lustige Geschichte für die Kinderwelt.

Mit 16 großen colorirten Bildern von **W. v. Kreitschwert.** Hoch-Quart. Elegant gebunden. Preis 25 Sgr.

Durch Feld und Wald.

Eine komische Kinderschrift von **J. Trojan.**
Mit 15 colorirten Bildern von **C. Reinhardt.**
In color. Umschlag geb. **Preis 25 Sgr.,**

Die Arche Noah,

und Alles, was darin gewesen ist.

Eine komische Kinderschrift. Mit 16 color. Bildern von **C. Reinhardt.**
In colorirten Umschlag gebunden. **Preis 25 Sgr.**

Neues Kinder-Theater.

Von **C. A. Görner.**
5 Bde. In illustr. Farbendruck-Umschlag von **Th. Hosemann.**
Preis à Band 10 Sgr.

Band 1 enthält: Haulemännchen — Prinzessin von Marzipan.
„ 2 „ Sneewittchen — Apfelbaum, Erdmännchen und Flöte.
„ 3 „ Hühnerhof — Geschichte vom Rosen-Julerl.
„ 4 „ Rübezahl — Lügenmäulchen und Wahrheitsmündchen.
„ 5 „ Binsenmichel — Dornröschen.

Onkel Schwalbe's

lustige Fahrten mit dem Luftballon.
Eine komische Kinderschrift
von J. Trojan.
Mit 16 colorirten Bildern von **W. Schalz.**
In eleg. colorirten Umschlag gebunden. **Preis 25 Sgr.**

Till Eulenspiegel's

lustige Streiche in Wort und Bild.
Mit 16 color. Bildern von **C. Reinhardt.**
Elegant in color. Umschlag gebunden.
Preis 25 Sgr.

Sprechende Thiere.

Eine kom. Kinderschrift vom Verfasser der „Lachenden Kinder".
Mit 18 color. Bildern von **C. Reinhardt.**
Gr. Quart. In colorirten Umschlag gebunden.
Preis 25 Sgr.

Neue sprechende Thiere.

Eine komische Kinderschrift.
Mit 16 colorirten Bildern von **C. Reinhardt.**
Gr. Quart. In color. Umschlag eleg. geb.
Preis 25 Sgr.

Die Verlagshandlung des Kladderadatsch. **A. Hofmann & Comp. in Berlin W., Kronenstraße N.**

R. H. Paulcke's

schützen durch ihre desinficirende Kraft die Zähne vor dem Stocken (caries). Sie entfernen sofort jeden üblen Geruch und Geschmack aus dem Munde, verhüten das Ansetzen von Weinstein, ohne die Zähne wie das Zahnfleisch im Geringsten anzugreifen.

Die Salicylsäure, durch die neuste Entdeckung des Gehrath. Prof. Dr. Kolbe in Leipzig auf künstlichem Wege nach patentirtem Verfahren hergestellt, übertrifft in ihrer antiseptischen Wirkung bei Weitem die Carbolsäure, ohne deren giftige und reizende Eigenschaften zu besitzen.

Preis pro Schachtel Zahnpulver 1 Mark, pro Flasche Mundwasser 2 Mark.

Prospect u. Gebrauchsanweisung gratis u. franco. Zu beziehen durch die

Engel-Apotheke in Leipzig

(en gros) sowie die meisten Apotheken, Droguen- und Parfümeriehandlungen Deutschlands.

Ein gediegenes Spielzeug für Jung und Alt.

Preis 1 Thlr. 15 Sgr. Nachnahme oder Einsendung.

Preis 1 Thlr. 15 Sgr. Nachnahme oder Einsendung.

Leipzig, Reichsstr. 4 c. Carl Kunze.

Vorräthig in allen Buchhandlungen oder solche nehmen Bestellungen an.

Haupt-Depôt in Berlin:
Jul. Kloenne's Buchhdlg., Prinzenstr. 56.

P. Raddatz & Comp.

A. F. Haas Nachfl., Kiel.
Geräucherte Sprotten u. Bücklinge zu Tagespreisen.

Drahtseile

zu Förderungen, Transmissionen, Blitz-Ableitern, Winden ꝛc., ausgeglüht und ungeglüht, verzinkt und verzinntem Eisendraht, Gussstahl- und Kupferdraht, liefere unter Garantie fehlerfreier Arbeit und besten Materials möglichst billig in jeder Stärke u. Länge. Reparaturen, sowie Spliffungen bei Transmissions-Seilen, werden prompt und auch auf Wunsch am Orte selbst ausgeführt. Nähere Angaben über Anlagen von Drahtseil-Transmissionen und Preiscourant gratis und franco. Ferner empfehle Harfsackeln von 5 Sgr. an, Fahrstuhl-Gurte, sowie jede Arbeit von Russ. Ital. und Manilla-Hanf bei billigster Berechnung.

Ad. Bestehorn,
Draht- und Hanf-Seil-Fabrik,
Halberstadt, preuß. Prov. Sachsen.

Gediegenes Weihnachtsgeschenk!

Geschichte der neuesten Zeit 1815—1874

von Dr. Oscar Jäger.

3 Bände à Thlr. 1. 10. — elegant gebunden à Thlr. 1. 20.

Sofort zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Epochemachende Erscheinung!

Nach dem einstimmigen Urtheil der angesehensten Historiker und der liberalen Presse überragt Jäger's neueste Geschichte alle ähnlichen Werke durch ihre gründliche, unparteiische, prägnante und geistreiche Darstellung.

Fabrikanten-Adreßbuch,
das beste (672 S.) mit Angabe der Productionsfähigkeit liefert für 1½ Thlr.
Die Allgem. illustr. Zeitung, Leipzig, Thalstrasse 31.

Schönstes Geschenk für Reiter und Pferdeliebhaber.

Sándor-Album.

Sándor-Album.

Reit-, Fahr- und Jagd-Ereignisse des Grafen Moritz Sándor,
gemalt von **J. G. Prestel.**

Große Pracht-Ausgabe, 3 Bände in Quer-Folio, elegant gebunden, Preis 60 Thlr.
Kleinere Ausgabe, in 3 Bänden in Quer-Quart, elegant gebunden, Preis 36 Thlr.
Einzelne Bande à 20 Thlr. und 12 Thlr. Jeder Band enthält 50 Photographien.
Prospect und vollständiges Inhalts-Verzeichniß auf Verlangen gratis und franco durch alle Buchhandlungen, sowie durch

Mainz. Victor von Zabern.

Conserven-Fabrik von Gebrüder Sintenis

in **Magdeburg** versenden gegen Nachnahme des Betrages:

Wein-Sauerkohl. ¹/₁ Oxh. 11 Thlr., ¹/₂ Oxh. 7 Thlr., Eimer 4 Thlr., Anker 2⁰/₂ Thlr., ¹/₄ Anker 1⁷/₂ Thlr. incl.
Saure und Salz-Gurken 25 Sgr. per Schock excl.
Engl. Mixedpickles per Anker 12 Thlr., ¹/₂ Anker 6¹/₂ Thlr., ¹/₄ Anker 4 Thlr. incl.
Essig-Gurken per Anker 6 Thlr. incl.
Pfeffer-Gurken, grosse, per Anker 6 Thlr. incl.
Pfeffer-Gurken, mittelgrosse, per Anker 7¹/₂ Thlr., ¹/₂ Anker 4 Thlr., ¹/₄ Anker 2¹/₂ Thlr.
Senf-Gurken ff., glasig, per Anker 8 Thlr. incl.
Schweizer Schnittbohnen per Anker 7 Thlr. incl.
Gebirgs-Preisselbeeren in eignem Saft eingekocht, ca. 1 Ctr.-Kübel, per Ctr. 12¹/₂ Thlr.
excl. Anspack 4 Sgr. per Pfund.
Pflaumenmus, feinstes süsses türk., in ca. 1 Ctr.-Kübel, per Ctr. 12 Thlr. incl.
Pflaumenmus, feinstes böhm., per Ctr. 10 Thlr. in 2, 1, ¹/₂ Ctr.-Fässern incl.

Außer sämmtlichen feinen Delicatessen empfehlen:
Feinsten russischen Caviar, 1²/₂ Thlr per Pfd.
Feinsten grosskörnig. Elb-Caviar, 27¹/₂ Sgr. per Pfd.
Berühmte grosse runde Harzkäse in 4-Schock-Kisten, 1¹/₂ Thlr. per Schock incl.
Berühmte kleine runde Harzkäse in ca. 8—10-Schock-Kisten, per Schock 12¹/₂ Sgr. incl.
Pommersche geräucherte Gänsebrüste mit Knochen, 20 Sgr per Pfd.
Pommersche geräucherte Gänsebrüste, ohne Knochen, 22¹/₂ Sgr. per Pfd.
Feinste Cervelatwurst 15 Sgr. per Pfd.

Weihnachts-Geschenk

für Park- und Garten-Besitzer. Die ächte **Amerikanische Original-Willia ms**

„Archimedean"

Luxus-Rasen-Scheer-Maschine

in allen Größen stets vorräthig bei

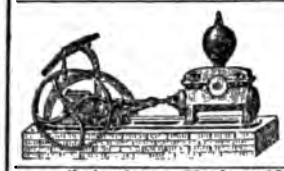
Hermann Röhlig, Hamburg,
Import-Geschäft Amerikanischer Maschinen und Handwerkzeuge.

Linoleum.

Linol.-Weinplättchen.	**Linol.-Sofa-Vorlagen.**
Linol.-Speiseplättchen.	**Linol.-Waschtisch-Vorlagen.**
Linol.-Lampenteller.	**Linol.-Schreib-Unterlagen.**
Linol.-Blumenkistchen.	**Linol.-Läufer und -Treppen.**
Linol.-Messerputzer.	**Linol. für kalte Wände.**

Linoleum als bewährtester und comfortabelster Bodenbelag.
Grosses Lager von Gummi-, Cocos- und Jute-Fabrikaten.
Der neue allgemeine Preis-Court. (8 Seiten) wird überall hin franco versandt.

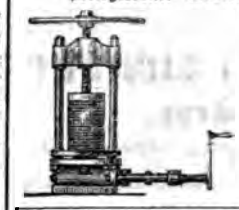
DAS CONTINENTAL-DEPOT für LINOLEUM-KORK-TEPPICHE
E. Leibius & Co., 37 König-Strasse, **Stuttgart.**



Doppeltwirkende Pumpen

zu Riemen- und Handbetrieb
(liegende Pumpen, Wandpumpen, Tiefbrunnen-Pumpen)
von 65 m/m bis 160 m/m Bohrung stets vorräthig.
Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Actien-Gesellschaft Berlin-Moabit NW.

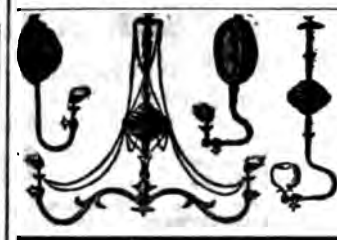
Preisgekrönt: **Moskau 1872. Wien 1873. Sassari 1873. Madrid 1874.**



Die **Maschinen-Fabrik** von

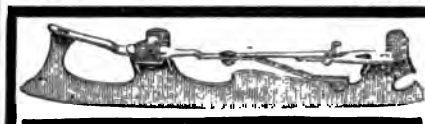
Bassermann & Mondt in **Mannheim**

empfiehlt in besonders sorgfältiger Ausführung:
Eiserne Spindelpressen, neue **hydraulische Pressen** ohne Anwendung eines Pumpwerkes, desgleichen mit **heizbaren Preßplatten** für Gummi-Fabriken, **Staub- u. Frisirkamm-Maschinen, kleine Gattersägen** für Gummi-, Horn- und Elfenbein-Waaren-Fabriken, **Bandsägen, Zerkleinerungs-Maschinen** als Stoß-, Schüttel- und Rührwerk, Quetsch-Walze, Pulverisirtrommel u. s. w. zur Herstellung chemisch-pharmaceutischer Präparate u. s. w.



Emil Huff, Berlin SW.,

Johannistisch Musterlager: Neue Wilhelmstraße Nr. 6. **Einzige Fabrik** Nr. 5.
der praktisch bewährten und patentirten
transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.
Ueberall, ohne jede Vorrichtung anwendbar.
Für Fabriken, Geschäftslocale, Haus und Straße, Hänge-, Wand-, Tisch-Lampen Kronen, Laternen ꝛc. mit und ohne Glocke, **kein Cylinder!**
Schönes weißes Licht! Preis-Courante gratis.



Ernst Schneider,
BERLIN C.,
Friedrichsgracht 47.
Gener. Agent d. Starr Mfg. Co. Halifax, Nova Scotia, für d. Engros-Verkauf v. Forbes Patent Halifax Schlittschuhen, halte complet sortirtes Lager.

BALL-Souffleur. 3. Aufl.

Sammlung der beliebtesten und neuesten Gesellschafts-Tänze. Von G. Göhle.
Commando in franz., Beschreibung der Touren in deutscher Sprache.
Preis **1** Mark.
Verlag von C. C. Meinhold & Söhne in Dresden.

H. Leue & Timpe,

Hof-Büchsenmacher,
BERLIN,
Unter den Linden 43.
Atelier und **Lager** sämmtlicher, bewährter **Constructionen** von
Jagd-Gewehren, Büchsen, Pistolen, Revolvern und **Salon-Waffen unter Garantie** des Schusses etc. **Lefaucheux-Gewehre** von 25 Thlr., **Centralfeuer-** von 40 Thlr. an. **Jagd-Artikel, Munition** en gros et en detail.

Mineral-Seife.

Pat. Wasserglas-Composition,
das **anerkannt billigste** u. **beste Waschmittel** für Haus- u. Fabrikwäsche aller Art, Seide, Wolle, Baumwolle, Leinen, weiss u. farbig, mit bleichender Eigenschaft, ohne Farbe u. Faser im mindesten anzugreifen. Gegen Einsendung oder Nachnahme von 3 Mark. 10 Pfd. Brutto im Zollverein franco.
van Baerle & Sponnagel, Berlin N.

Feinst marinirte holländische Heringe.

„Non plus ultra."

Das Reellste, was bisher in dem Artikel geboten worden.

Die besten, neuen holländischen Superieur-Voll-Heringe werden mit einer eigens hierzu bereiteten pikanten Sauce nebst Essig-Pfeffergurken, Mixed-Pickles, Perlzwiebeln, Capern, Oliven und sonstigen Gewürzen eingemacht und fix und fertig zum Gebrauche nach jedem Orte versandt.

Preis pro 100 Stück, ca. 20 Liter ausmachend, 5 Thlr.

F. Pelzer, Coblenz a. Rhein.

Zu Weihnachten!

Von einer böhmischen Herrschaft habe ich in Commission zum Verkauf:

400 lebende Fasanen,
600 „ Rebhühner,
200 „ Hasen,
20,000 „ Goldfische,
1,000 „ große franz. Hasen-Kaninchen,

Uhu's und **Fretchen, Rehe** und **Hirsche** zum Aussetzen. Alle Sorten edlen Geflügels ꝛc. beim Director **A. F. Lossow** in **Steglitz bei Berlin.**

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt gegründet 1844.
Elb-Caviar, p. 2—100 Pfd., à Pfd. 20 Sgr. **incl. Verpackung.**
Ruff. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.
Apfelsinen, pr. 100 St. 3 Thlr. incl. Verp.

J. G. Hauthal & Co.,
Hamburg.

Patent-Wasser-Filter-Fabrik.

Wilh. Hertlein,
LEIPZIG.

Die Haarwuchs-Salbe

d. Apoth. **Otto Selle** zu **Zachan** empfehlen in Folge der in der That **ausgezeichneten** Resultate, **wahrheitsgemäß: L. Stein,** Bürger-Mstr. in **Zachan. Alma Schwahn,** Tochter d. Pastors Schwahn i. Gantersberg b. Reetz. **Schwandt,** Bedient. i. Schlagenthin b. Arnswalde. **Friederike Beckmann,** Zadelow b. Zachan. **Dollmann,** Müllergef. i. Falkenburg. Fr. Küchnermstr. **Vogelgesang** i. Zachan i/P.

Feinste geräucherte Bratwürste,

per Paar 3 Sgr.,
sowie die Feinste in allen sonstigen
Wurstsorten
empfiehlt **M. Schaller** in **Wertheim a/M.**

Angenehmstes Geschenk auf dem Weihnachtstisch!

Spieldosen u. Musikwerke
stets das Neueste darin, in überraschender Auswahl.

Conrad Felsing,

Hof-Uhrmacher,
Berlin W., 20 Unter den Linden.
Illustr. Preisliste franco. Umtausch bereitwilligst.

Kellner- und Schornsteinfeger-

Neujahrs-Karten
empfiehlt in den schönsten Mustern, à 100 Stück 20 Sgr., das lithogr. Institut **M. Lemberg, Breslau,**
neue Graupenstr. 17.

Gebr. Noelle

in Lüdenscheid (Westph.),

Fabrikanten von **Britannia-Waaren**

und

bleifreien

Syphons.

Bei nahender Saison bitten wir Ordres auf unser bewährtes Fabrikat (mit oder ohne Flaschen) baldigst zu ertheilen. Zeichnungen und Preise senden auf Franco-Anfragen frankirt ein.

Für **Bäcker, Conditor, Colonialwhdl.** 2c.

Mexic. Vanille

in Stangen von 7—9 Zoll, pr. Pfd. 25 Thlr.
Proben von 15 Stangen 1 Thlr.
vers. zollfr. geg. Nachn. od. Eins. d. Betrag.
H. Baum, Hamburg, A-B-C-Straße 36.

Fleisch-Futter-Mehl.

Direct importirt von der **Liebig's** Fleisch-Extract-Gesellschaft in **Fray-Bentos.**

Vorzüglichstes Kraftfutter für Schweine-Mästung. Bereits seit Jahresfrist von mir zuerst eingeführt, liegen Zeugnisse zur gefl. Einsicht vor, daß 1 Pfd. Fleischfutter-Mehl bei Schweinen reichlich 1 Pfd. Körper-Gewichts-Zunahme erzeugt. Bei Bestellungen Fütterungs-Anweisung gratis.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Rheydt bei **M.-Gladbach.**

Carl Peltzer.

Gothaer geräucherte Würste

versendet gegen Baar od. Nachnahme
Ernst W. Arnoldi in **Gotha.**
(Preislisten auf Verlangen gratis.)

Für Brauer

empfehle:

Brauzucker,
Glycerin,
Bair.-Bier-Bouquet-Essenz,
Biercouleur.

Hugo Petzsch, Dresden.

Wunder-Nüsse

aus Metall, Unterhaltung für alle Stände, mit angenehmen Ueberraschungen am Familien-Tisch und Gesellschaften, Prophezeihung wichtiger Ereignisse, sind zu empfehlen am Weihnachts- und Sylvester-Abend. Die Nüsse werden geschmolzen. Beschreibung folgt. Durchs Schmelzen kommen Gegenstände, wie **Blumen, Myrthenkränze, Ringe** in Gold, Silber und Metall unversehrt hervor von 2 Sgr. bis 10 Thaler im Werth. Gegen Einsendung des Betrages:

100 Stück 10 Thlr.
25 „ 3 „

Briefe franco. **G. Herzog,** Fabrikant.
Breslau, Hummerei 16.

Wein-Etiquetten.

F. E. Feller, Berlin W., Leipzigerstr. 16.
Preis-Courante gratis.

Große Pommersche Gänsebrüste, pro Pfd. 17½ Sgr., empfiehlt die Delicatessen-Handlung von

Magnus Bradtke, Danzig.

Praktisches Weihnachts-Geschenk:

Papier-Servietten,

100 in eleg. Carton, 20 Sgr.
Carl Hinstorff in **Mölln i. L.**

Königsberger Marzipan,

feinste Qualität, mit Ananasfüllung, in Sätzen von 1—10 Pfund, pro Pfd. 16 Sgr., empfiehlt
Julius Schütz,
ältester Marzipan-Fabrikant
in **Königsberg i. Pr.**

Havanna-Cigarren,

à Mille 18, 20, 25, 30 und 40 Thlr.
Aechte Cuba-Cigarren, in Original-Rest-Packeten zu 250 Stück, à Mille 20 Thlr.
Manilla-Cigarren, à Mille 20 Thlr.
Havanna-Ausschuss-Cigarren (Original-Kisten 500 Stück), à Mille 12 u. 16 Thlr.
Garantire, daß die Preise 25 pCt. billiger sind, wie aus jeder anderen Bezugsquelle.
500 Stück sende franco.
A. Gonschior, Breslau, Weidenstr. 22.

Zum Heiligen Abend

empfiehlt **Wundernüsse,**

worin sich Prophezeihungen, scherzh. u. werthvolle Ueberraschungen befinden. pr. Stck. 5 Sgr.
Karl Marberg, Breslau, Matthiasstr. 26e.

Frisch marinirten Ostsee-Hering,
in pik. Sauce, feine Delicatesse, 4 Liter-Dose à 1⅔ Thlr. verl. **W. Amtsberg, Stralsund.**

Ich habe mich jetzt dauernd in **Berlin** niedergelassen und bin in den Winter-Monaten bis auf Weiteres täglich von 9—3 Uhr zu consultiren.

Zahnarzt **H. Vogel, Berlin,**
Leipziger-Straße 29, II. Etage.

Bekanntmachung.

Den echten Liqueur

BÉNÉDICTINE

von der Abtei zu Fecamp (Frankreich), findet man **allein** bei den unten angegebenen Kaufleuten, welche sich schriftlich verpflichtet haben, durchaus keine Nachahmungen von diesem köstlichen und hygienischen Tischliqueur zu verkaufen. Die Käufer müssen sich daher **lediglich** an diese Häuser wenden, wo sie dieses Product rein und echt finden werden.

Die Käufer müssen darauf achten, daß das Etiquett unten auf der Flasche stehe, welches die Unterschrift des Haupt-Directors: **A. LEGRAND aîné** trägt.

Hauptlager in Fecamp (Seine-Inferieure) — Frankreich.

Zu haben in **Berlin** bei **Joh. Beurmann & Co.,** Mittelstraße 64; **F. W. Borchardt,** Hoflieferant; **Johannes Gerold,** Unter den Linden 24; **Aug. Hahn,** Friedrichstraße 13; **M. Lienau & Sohn,** Große Friedrichstraße; **August Martiny,** Jerusalemerstraße 38; **Julius Paarmann,** Friedrichstraße 203; **Leonhard Heumann,** Hoflieferant, Jägerstraße 56; **Ferd. Deicke,** Königstraße 11 und 44; **L. Fasquel,** Beuthstraße 56; **Carl Linde (H. Protzen** Nachfolger), Leipzigerstraße 11; **A. Schlaeger & Co.,** englische Zwieback-Fabrik. Leipzigerstr. 17; **J. F. Kühn,** Leipzigerstraße 124; **S. Taussig,** Leipzigerstr. 113; **J. C. Lehmann,** Schwaarenhändler zu **Potsdam.**

Für Familien und Einzelne wirklich empfehlenswerthe

Weihnachtsgabe.

J. A. C. Fischer's feinste marinirte (nicht gesalzene)

Ostsee-Delicateß-Fett-Heringe

(prämirt), in eleganten Blechdosen, 4 Liter, ca. 9 Pfund, für 2 Thlr., versendet gegen Baar oder Nachnahme das General-Depôt **L. Baender, Berlin C., Judenstraße 12.**

Neu. grossk. Caviar,

in Geb. von 2—90 Pfd., per Pfd. 1 Thlr., frisch. **Elb-Caviar,** pr. Pfd. 15, 18 u. 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10 pCt. Rabatt.

Brat-Aal (Aalbricken), in Geb. v. 4½ Pfd., pr. Pfd. 2 Thlr., in Geb. v. 10 Pfd. 4 Thlr. **Russ. Sardinen** in Pickles, Tönnch. 20 u. 30 Sgr. **Bratheringe,** pr. Tönnchen 1 Thlr. 3 Sgr. **Mar. Elb-Aal** in Gelée, in Gebinden von 2 bis 10 Pfd., à Pfd. 12 Sgr. **Kieler Sprotten,** à Wall (80 St.) 15 Sgr., i. Kist. v 3 W. 1 Thlr. 10 Sgr., 4 W. 1 Thlr. 20 Sgr. **Prima ger. Lachs,** von 4 bis 10 Pfd. 1 Thlr. **Hummerfleisch,** 3 Port.-Dose 12 Sgr. **Sardines à l'huile,** ½ Dose 27 Sgr., ¼ Dose 14 Sgr., ⅛ Dose 7 Sgr. **Frische Austern und Seefische** nach den Tagespreisen. **Ananas,** Erdbeeren, pr. 2 Pfd. engl., pr. Dose 18 Sgr. Pfirsiche, 2 Pfd. engl. 15 Sgr. Apfelsinen, Citronen, Krachmandeln, Trauben-Rosinen, Feigen und Datteln versendet zollfrei gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages

J. F. W. Koch, Hamburg, Lübeckerstr., Engl. Terrasse Nr. 1.

Grosskörnigen Caviar,

Zollfrei, in Gebinden von 2—150 Pfund, frische, haltbare Winterwaare, pr. Pfd. 20 u. 25 Sgr., von 10 Pfd. an 10% Rabatt.

Russ. Caviar, pr. Pfd. 1 Thlr.
Christ. Anchovis 3½ Pfd.-F. 18 Sgr., 7 Pfd.-F. 1 Thlr.
Mar. Elbaal i. Gel., p. Pfd. 12½ Sgr., p. 3 Pfd.-F. 1 Thlr.
Geräuch. Elb-Aal, pr. Pfd. 16 Sgr.
Kieler Sprotten, in Kisten von 200 Stück 1 Thlr.
Ananas und **Erdbeeren,** zu Bowlen, Compots, pr. 2 Pfd.-Dose 16 Sgr., Pfirsiche, ohne Steine, pr. 2 Pfd. 15 Sgr. **Cand. ostind. Ingwer,** pr. 7 Pfd.-Topf 2 Thlr. **Apfelsinen,** 100 St. 3—4 Thlr. **Citronen,** pr. 100 St. 2½—3 Thlr. Feigen, Krach-Mandeln, Trauben-Rosinen, Datteln, Maronen, Para-, Wall-, Hasel- und Cocus-Nüsse, versendet zollfrei zu billigsten Preisen gegen Nachnahme

Russ. Sardinen i. Pickl., pr. 10 Pfd.-F. 27 Sgr. **Jöl. Fischconserves,** pr. 40 Stück 1 Thlr. 10 Sgr. **Holländ. Kräuter-Heringe,** pr. Faß 1 Thlr. **Hummer** u. Makrelen fr. eingel. 3 Port.-D. 12½ Sgr. **Austern** 10 u. 18 Sgr., Heringe, 3 Port.-Dose 9 Sgr. **Franz. Sardinen** i. Oel, ½ D. 7½ Sgr., ¼ D. 12½ u. 15 Sgr.

J. Benckstorf, Hamburg.

Rowland's unübertreffliche Fabrikate.

a. Macassar-Oel, in seinen Haupt-Bestandtheilen aus exotischen Oelen zusammen gesetzt, erhält Haupt- und Bartbaar in ursprünglicher Schönheit u. Stärke und erzeugt dasselbe auf's Neue, wo es verloren war; die Wirkungen dieses Präparats sind oft wunderbar.

b. Rowlands Kalydor, eine orientalisch-botanische Zusammensetzung, verbessert und verschönert die Haut, erzeugt eine zarte, strahlend blühende Gesichtsfarbe und entfernt alle Unschönheiten und Krankheiten der Haut.

c. Rowland's Odonto oder **Perl-Zahnpulver,** ist zusammen gesetzt aus den kostbarsten, seltensten und wohlriechendsten ausländischen Stoffen, verhindert Verfall und Zerstörung der Zähne, ertheilt denselben eine **perlartige** Weiße, heilt das Zahnfleisch und erzeugt einen wohlriechenden Athem.

Zu beziehen durch alle respectablen Parfümerie-Handlungen und durch den Agenten **Aug. Obée, Markt 13, Frankfurt a. M.**

Englischer Leim,

zu 15, 18, 20, 22 und 24 Thaler per 50 Kilo, frei ab **Mannheim** zu beziehen durch **E. Leidius & Co., Stuttgart,** Repräsentanten engl. Fabriken.

Pilsener Bier vom Fass,

aus dem **„Bürgerlichen Bräuhaus",**
das Glas 2½ Sgr., 12 Flaschen frei in's Haus 1 Thlr.,
der **Original-Eimer 8 Thlr.,**
bei **F. Stappenbeck, Berlin,**
Zimmerstr. 20, Ecke der Friedrichstr., „Stadt Leipzig".

Deutsche Export-Brauerei

HEINRICH HILDEBRAND & Co.

Frankfurt a. Oder.

Filiale: Berlin C., Linien-Strasse 60/61.

Lagerbier (Wiener)	à	6⅔ Thlr.	à Hctl. excl. Fass geg. Nachn.
Exportbier (Erlanger)	à	9 „	
Kaiser-Tafelbier (goldfarbig)	à	10 „	

Champagner,

à Flasche 15 Sgr. ist wieder vorr. in der Dampf-Mousseuse-Fabrik von Gustav Lindecke Magdeburg.

Probekisten von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Das Neueste, Praktischste und Billigste in Bierschänk-Apparaten liefert **Weidmann's Maschinen-Fabrik** (Specialität Bierschänk-Apparate), **Breslau,** neben Bielschöhöhe.

!Japan- und China-Waaren!

Billigste Kunst- und Luxus-Artikel, elegant, solide u. geschmackvoll, jeden Genres u. Preises, sehr geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfehlen und versenden, Preislisten franco,
Aug. Kobligk & Co., Berlin, Frankfurterstr. 67.

Große ger. Gänsebrüste, à Pfd. 16 Sgr., versendet

H. Kronzin, Grimmen.

Lübecker Marzipane,

prämiirt Berlin 1874,
als passendes Festgeschenk, vers. geg. Nachn. die Conditorei von **C. Weschke, Lübeck.**

Mineral-Wasser-Apparate,

Gebrüder H. & R. Schultze,
Berlin, Louisen-Ufer 1c.

Königsberger und Lübecker Marzipan

(aus Malaga-Mandeln)
in diversen kleinen Stücken, in Sätzen und eleganten Cartons, von 1—10 Pfd., empfiehlt pro Pfund à 20 Sgr.
Die Dampf-Marzipan-Fabrik
von
A. L. Reid in **Bromberg.**

Die alte renommirte

Conditorei

von

Gebr. Buccella,

vormals
L. Feige, Königsberg i. Pr.,
Post-Straße 4/5,
empfiehlt auch in diesem Jahre ihren rühmlichst bekannten, an
Wohlgeschmack, sowie an Ausstattung
unübertrefflichen

Marzipan

in großen **Sätzen,** wie kleinen **Stücken**
per Pfd. 20 Sgr.

Gänseleber-Trüffelwurst	pr. Pfd.	20 Sgr.	— ₰
Kalbs-Roulade	„	12 „	— „
Lyoner Zungenwurst	„	8 „	7 „
Blut-Zungenwurst	„	8 „	7 „
Blasenschinken	„	13 „	— „
Cervelatwurst	„	13 „	— „
Frankfurter Bratwürstchen	„	7 „	6 „
Wiener Saltenwürstchen	„	7 „	6 „
Ger. Leber- u. Blutwurst	„	8 „	— „
Feinst ger. Schwartmagen	„	7 „	6 „

versendet unter **Nachnahme** die Wurst- und Fleischwaaren-Fabrik von

Louis Behrens in **Wiesbaden.**

Elbinger Neunaugen (Bricken)

pro Schockfaß 4 Thlr., fetten geräuch. Ostsee-Lachs, per ½ Ko. 25 Sgr., Christiania Anchovis, pro ½ Dunker 20 Sgr., schönste pomm. Gänsebrüste 14 Sgr. u. Gänserouladen 18 Sgr. pro ½ Kilo, prima Astrachaner Perl-Caviar 60 Sgr. und Russ. Familien-Thee 40 Sgr pro ½ Kilo offerirt

Theodor Braun in **Stettin.**

Mineralien-Sammlungen liefere ich in verschiedenen Grössen. Kataloge gratis.
Waldenburg i/Schl. **E. Leisner.**

Die neue Kartoffel für Deutschland, das französische Lapin oder Hasen-Kaninchen, verkauft und versendet mit Garantie für lebende Ankunft die Lapin-Züchterei von Aug. Froese in Heiligenbrunn bei Danzig.

NB. Illustrirte Zuchtanweisung nebst Preiscourant 0.30 Mark (3 Sgr.).

Johannes Bode, Glashandlung, **Erfurt,**
empf. Wasserstandsgläser in beliebig. Stärken
32 34 36 ctm. lang,
33 36 39 Sgr. per Dtzd. excl. Verpackung.

Interessante Photographien und Bücher,

in Bijou und Stereoskop, nach der Natur und nach Zeichnungen, stets in reichster Auswahl. Frankirte Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr., 1, 2 u. 3 Thlr. Einzahlung oder Nachnahme.
B. Loewe, Export-Handlung, Jungfernstieg, Bazar 13, **Hamburg.**

Soeben empfingen eine Sendung wirklich schönen, grauen, grobkörnigen, wenig gesalzenen

Astrachanischen Caviar

und empfehlen denselben zu ganz solidem Preise

Gebrüder Loeskutow
aus Moskau.
Berlin NW., Friedrichstr. 113 a.

Briquettes.

Wir offeriren **Briquettes (Preß-Braun-Kohlen)** von vorzüglicher Qualität.

Zschipkauer Braunkohlenwerke
Actien-Gesellschaft
in **Zschipkau** bei **Senftenberg**
Reg.-Bezirk Frankfurt a/O.

Hôtel-Verkauf.

In einer Stadt Schlesiens, 30,000 Einwohner, Kreuzungspunct von 2 Bahnen, ist ein gutes Hôtel I. Ranges wegen Krankheit zu verkaufen. Anzahlung 6—8000 Thlr.

Reflectanten belieben sich unter **Chiffre W. Z. 693** an die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig** zu wenden.

Nebelbilder-Apparate

en gros und en detail, in allen Größen, mit physikalischen Bildern, in anerkannt bester Construction. Preise billigst. Kataloge gratis und franco.

W. Hagedorn, Berlin, Fürstenstraße 20.

Doctor in absentia

der Philosophie, Theologie Medicin, Chemie, Rechte und Zahnheilkunde wird von deutschen und amerik. Universitäten mit Discretion vermittelt. — Adresse: **„Medicus", 46 Königstrasse** in **Jersey, England.**

En gros. **Stereoskopen.** En détail.

Fabrik all. Art. Verl. u. Depôt v. Stereoskop-Bildern u. photographischen Neuheiten. Commissionslager bereitwilligst. Preiscourant franco.

C. Eckenrath,
Berlin W., Charlottenstr. 29.

Diesj. Harzer Haselnüsse

offerirt à Ctr. 7 Thlr.

Rich. Garke in **Quedlinburg.**

Geräucherte Gänsebrüste,

p. Stck. 1½—2 Thlr., geraucht. Gansekeulen, à Stck 12½ Sgr., Gänsefleisch in Gelée, 4 Liter-Dose 3½ Thlr., vers. geg. Nachnahme

Wilh. Amtsberg, Stralsund.

Gänseleber-Pasteten

nach Strassburger Art, im Volumen größer und im Preise geringer als diese, sowie **Rebhühner-Pasteten** empfiehlt u. **versendet auf Bestellung nach Auswärts**

R. Walter,
Stadtkoch und Restaurant im Zeltgarten in Breslau.

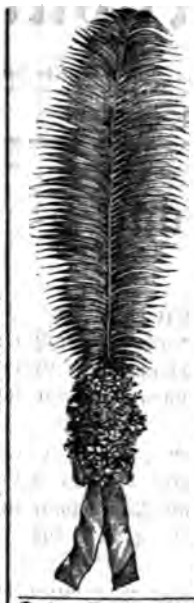
„Process Arnim"

unter Mitwirkung der Vertheidiger, der Herren Rechtsanwälte **Munckel** und **Dockhorn**, erscheint bei L. Rauh in Berlin, **bogenweise täglich** während der Verhandlungen und geht **allen deutschen Buchhandlungen** unt. Kreuzband zu. Diese Ausgabe (voraussichtlich 10 Bogen stark) enthält **sehr Wichtiges,** und **nicht** im Proceß Vorkommendes.

1) Skizzirte **Biographie** des **Grafen Harry v. Arnim.**
2) Die **Anklage-Schrift** und die im Processe vorkommenden **Briefe** nach den **Originalen verglichen.**
3) **Vorgeschichte** des Processes.

☛ Nach Schluß des Processes ist eine **Denkschrift der Vertheidiger** in Aussicht genommen. ☚

Das dieser Ausgabe **Eigenthümliche** darf **bei Strafe** Niemand nachdrucken. Verlag von **L. Rauh, Berlin SW.,** Wilhelmstraße Nr. 144a.



Palmen-Wedel

— feinster Sargschmuck —

incl. schöner Bouquets

von 1—2½ Meter Länge, je nach Größe à Stück 6—20 Mark. Atlasschleifen dazu, je nach Feinheit à St. 1½—6 Mark. Vollständige Sarg- und Gradedecorationen, **Kränze, Guirlanden, Kronen, Kreuze, Anker, Lorbeerkränze** 2c. von lebenden oder getrockneten Blumen von den einfachsten billigsten, bis zu den feinsten künstlerisch durchgeführten Arrangements offerirt.

J. C. Schmidt in Erfurt

Kunst- und Handelsgärtner, Königl. Preuß. Hoflieferant.

Telegraphische Aufträge auf Palmenwedel und Sarg-Decorationen können innerhalb einer Stunde nach Ankunft der Depesche expedirt werden und gelangen Sendungen mithin in kürzester Frist, spätestens in 1½ Tagen von hier nach den entferntesten Stationen des deutschen Reiches. Verpackung sorgfältigst. — Bei Kälte frostfrei.

Meine bedeutenden **Gewächshaus- und Palmen-Häuser-Anlagen** (überdeckte Glasfläche 54,300 Quadr.-Fuß) sowie das zahlreiche gut eingeschulte Personal gestatten mir jeden Auftrag in kürzester Frist aufs Sorgfältigste und Billigste ausführen zu können. Telegramm-Adresse: **Hoflieferant Schmidt, Erfurt.** Vollständige illustrirte Kataloge über feine Blumen-Arbeiten, Palmen, Gewächshauspflanzen 2c. franco und gratis.

Interessante Weihnachtsgeschenke!

Zauber-Apparate,

mit welchen Jedermann, ohne besondere Geschicklichkeit, überraschende Zauberkünste ausführ. kann. U. a.: Der Zauberwürfel, welcher auf Commando durch Hut, Tisch 2c. spaziert, 15 Gr. Die Escamoteurbüchse, ein effectvolles Kunststück, 15 Gr. In einem ganz leer gezeigten Glaskasten erscheinen auf Commando große Bälle, 1½ Thlr. Zauber-Cigarren-Etuis, um die Cigarren nach Belieben verschwinden und wieder erscheinen zu lassen, 20, 30, 40 u. 60 Gr. (Ein hübsches Weihnachtsgeschenk für Raucher.) Das Vexir-Feuerzeug, 15 Gr. Die unerschöpfliche Flasche, 3 u. 5 Thlr. Zauber-Fächer, elegantes Damen Geschenk, 1, 2, 3 u. 5 Thlr. Die tanzenden Karten, 15 Gr. Der Zauberstab, mit welchem man einen Thaler auffängt, 5 Thlr. Zauberkasten, mit verschiedenen **neuen** Apparaten gefüllt, das schönste Geschenk für Knaben von 7 bis 16 Jahren, 2, 3, 5 bis 30 Thlr. Zu jedem Apparat eine gedruckte Erklärung. Versendungen gegen Baar oder Nachnahme umgehend.

H. Davini. Dresden, Lüttichaustraße 5.

Grosse Görzer Dauer-Maronen,
à Ctr. 8½ Thlr. **Ordres** an die **„Frucht-Handels-Börse"**, Hauptpost rest, **Berlin.**

Billard-Bälle,

Composition, anerkannt die besten, bewährt seit 1868, à St. 3½ Thlr., sow. sämmtl. Restaurations-Utensilien, wie Queueleder, Queue's, Kellnerzahlmarken, Karten u. Serviettenpress., Zeitungshalter, Spritzhähne, Pfropf-Maschinen, Spieltteller, Spundbeber, Schänken, Puffkasten u. s. w. zu d. bill. Preis. d. Fabrikant.

P. Gebhard, Berlin SW., Lindenstr. 25.

Compagnon-Gesuch.

Für eine **Maschinenfabrik,** verbunden mit **Eisengießerei,** welche schon 12 Jahre mit dem besten Erfolge fabricirt, wird in Folge Ausscheidens des bisherigen Socius, ein junger, umsichtiger Mann, welcher der doppelten Buchführung und Correspondenz vollständig mächtig ist, mit einer Einlage von 20—25,000 Thlr. gesucht. Gefl. Offerten erbeten unter **H. 53657** durch **Haasenstein & Vogler** in **Magdeburg.**

Prämiirt auf der Wiener Weltausstellung.

Nebelbilder-Apparate,

Wunder-Camera, Laterne magica, gr. optische Linsen en gros und en détail.

Preiscourante gratis.

Gebr. Mittelstrass, Magdeburg.

Massiv goldene Ringe,

mit imitirten Brillanten, eine seltene Schönheit, 2—5 Thlr., massiv goldene Siegelringe für Damen 1½—2 Thlr., für Herren von 2½ Thlr. an empfiehlt unter Garantie

L. Schröter, Goldarbeiter, **Dresden,** Pillnitzer-Straße 55.

Zusendungen franco gegen Nachnahme.

Teschins, mit geräuschlosem Schuß, eigener Construction, im Hof und Garten brauchbar, auf 80 Schritt sicher schießend, à 12 und 14 Thlr.

Stockflinten, Hinterlader-System, elegant und sauber gearbeitet; Garantie für scharfen, sichern Schuß auf 150 Schritt à 12 und 16 Thlr., empfiehlt

Th. Köppe, Büchsenmacher, **Magdeburg.**

Reichhaltiges Lager feiner **Jagdgewehre.**

Preiscourante franco und gratis

Pension für Knaben!

Knaben, welche eine gewissenhafte geistige — Unterricht in allen Gymnasial und Real-Fächern — und leibliche Pflege ausserhalb des elterlichen Hauses geniessen sollen, finden Aufnahme bei dem unterzeichneten Director der Privatschule zu **Lucka** bei **Altenburg.**

Gustav von Rockenthien.

Active Officiere

erhalten Darlehn, **Berlin, Mittelstr. 39, 2 Tr.** rechts, bei **R. Gottschau.**

Tüchtige Agenten,

an allen größeren Plätzen, sucht die **Accordion-Fabrik von A. Zaubitzer & Co.,** Neustadt-Magdeburg.

Revolver incl. **Patronen** von 3 Thlr., **Teschins** von 6 Thlr. an, **Lefaucheux-** und **Centralfeuer-Doppel-Flinten** von 15 Thlr. an bis zu den feinsten Sorten unter Garantie offerirt

Greve's Gewehrfabrik, Neuhaldensleben.

Geschäfts-Verkauf.

Ein altes, solides und einträgliches **Speditions- und Kohlen-Geschäft** in **Leipzig** ist zu verkaufen. Adressen erbeten unter **Z. P. 708** an die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.**

Man scheenke seinen Kindern zu **Weihnachten** einen **Telegraphen (Farbschreiber) complet** m. Element u. s. w., **elegant** und solide gearbeitet, gegen Einsendung von **3½ Thlr. überall hin franco.**

Kataloge gratis.

Wilster i/Holstein. **Ad. Paris.**

Maschinen-Verkauf.

1 Locomobile, 10-12 Pfdkft., 2 Cyl. gebr. 1100 ℳ
1 Kesseldampfmaschine, 1 Pfdkft., neu, 250 ℳ
1 Kesseldampfmaschine, 3 Pfdkft., gebr., 430 ℳ
2 Dampfkessel, à 28 Met. Heizfl., gebr., 400 ℳ
1 Ziegelmaschine, wenig gebr., . . . 400 ℳ
1 Stiftendrahtdreschmaschine, neu, . . 60 ℳ
1 Proviantpumpe m. Doppelkolben wen. gebr. 75 ℳ
1 Sickenmaschine, groß compl., wenig gebr. 70 ℳ
1 Partie kl. Maschinen für verschied. Zwecke.

Dampfkessel u. Maschinen u. s. w. werden stets bei sehr mäßiger Provision ge- u. verkauft durch **Richd. Berthold, Dresden,** Marienstr. 8.

Holzschnitte

fertigt

R. Hebenstreit,
BERLIN S.,
Oranien-Strasse 130.

PROMPT. SAUBER.

Clichés!

Preis-Ermässigung!!

von optischen Instrumenten eigener Fabrik.

Unterzeichnete **versenden** gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

Krimstecher.

Universal-Doppel-Perspective

für das Theater, Campagne und Marine incl. Reise Etuis zum Umhängen, früher 12 Thlr., **jetzt 8 Thlr. Fernröhre** mit 6 Gläsern, 3 bis 4 Meilen die Gegenstände erkennen lassend, früher 8 Thlr., **jetzt 4 Thlr. Goldene Brillen** mit Krystallgläsern (neueste Form) 2½ Thlr. **Barometer aneroide** früher 10 Thlr., **jetzt 6 Thlr. 1 Stereoskop, mit 12 reizenden Bildern 2 Thlr. 1 Mikroskop mit 100 mal. Vergr. 4 Thlr.** Reißzeuge feinste Qualität à 2, 3, 4 und 5 Thlr.

☛ Obige Gegenstände eignen sich besonders zu nützlichen und angenehmen

Festgeschenken.

Gebr. Strauss

Hof-Optiker.

Berlin, Unter den Linden 44.

Hyacinthen,
holländische,

während des Winters der schönste Zimmer- und Fensterschmuck, zu dessen Pflege gar keine Vorkenntnisse gehören (genaue Culturanweisung gratis), offerire in Töpfen und Gläsern, angetrieben und so bewurzelt, daß selbe sofort ans Licht gestellt werden können:

Vorrath| 6 St. in Töpfen, feinste Sorten mit Namen **incl. Emballage** 1 ℳ 5 ₰ u. 1 ℳ 15 ₰
ca. 10,000| 12 St. „ „ „ „ „ „ 2 ℳ 5 ₰ u. 2 ℳ 15 ₰
6 St. in Gläsern, feinste Sorten mit Namen **incl. Emballage** und (Post-) **Francatur für Deutschland** . . . . 1 ℳ 20 ₰ u. 2 ℳ — ₰
12 „ „ „ feinste Sorten mit Namen **incl. Emballage** und (Post-) **Francatur für Deutschland** . . . 3 ℳ 10 ₰ u. 3 ℳ 20 ₰

Bei Bezug von 50, 100 und mehr Stück in Töpfen und Gläsern tritt eine **bedeutende** Ermäßigung des Preises ein. Bei gefl. Aufträgen bitte um **genaue** Angabe des Transportes der Topfhyacinthen. Von Tulpen, Narcissen, Tazetten, Anemonen 2c. große Vorräthe und steht der 47. Jahrgang meines **Preis-Courants über Blumenzwiebeln** gratis zu Diensten. Dieselben wurden auf allen Ausstellungen, auch in diesem Jahre mehrfach prämiirt

Ferner offerire als reizendes **Weihnachtsgeschenk**

Bouquets frischer lebender **Blumen.**

Dieselben werden elegant und geschmackvoll gearbeitet und so verpackt, daß sie noch nach mehreren Tagen frisch am Bestimmungsorte ankommen. **Geburtstags-, Visiten-, Braut-, Ball-** 2c. Bouquets à 1—4 Thlr.; dieselben mit prachtvoller **Atlasmanchette** und **Blonden** und den feinsten seltensten Blumen à 4—20 Thlr. Coulon-Bouquets à 2½—12½ Gr., feinste **Brautkränze** von frischer Myrthe, **unübertroffen schön gearbeitet** à 1, 2—5 Thlr.

Ballkränze, Coiffures, Garnituren, Arrangements und **Aufsätze** in **Jardinièren,** feinste **Schweizerkörbchen** und **imitirte Korallen** 2c. nach Preisangabe.

Als Neuheit empfehle noch **Vasenbouquets** von den feinsten **Naturgräsern** mit **künstlichen Blumen,** geschmackvoll gebunden, für den feinsten Salon passend à Stück 20 Gr. bis 5 Thlr.

Außerdem empfehle **Grabkränze** solcher Blumen von 1 Thlr. und **Palmenzweige** à 1½, 2, 3, 5—20 Thlr. Emballage zum Selbstkostenpreis.

Unterstützt und begünstigt durch die Vielseitigkeit des hiesigen Gärtnereibetriebs, der einen früher kaum geahnten Umfang angenommen, (die Anzucht und Cultur von Warm- und Kalthauspflanzen beschäftigt mehrere hundert Handelsgärtner wie dies die letzte hiesige Ausstellung bewiesen) **bin ich stets im Stande, gefl. Wünschen in Bezug der Wahl frischer Blumen zu genügen.** Versandt frischer Blumen wird auch von mir ausgeführt.

Große Auswahl schöner dankbarer **Zimmerpalmen** und **Blattpflanzen,** sowie **blühender Gewächse,** die sich zur Zimmercultur eignen, auch versende nach Angabe die zu Arrangements von Blumentischen gehörenden lebenden Pflanzen, in ebensolchen Species die für Zimmercultur geeignet sind, à 4, 5, 8, 10—20 Thlr.

Meine Blumen-Arrangements schon vielfach mit ersten Preisen prämiirt, erhielten auch in diesem Jahre zur Pflanzen- und Blumenausstellung des hiesigen Gärtnervereins 4 Preise, darunter den höchsten dafür bestimmten Preis in einer goldenen Medaille bestehend.

F. A. Spilke, Handelsgärtner.
Leipzig, Petersstr. 41 und Neumarkt.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 57. Drittes Beiblatt. Berlin, den 13. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Ritter und Lanzknecht.

Das Tischtuch ist zerschnitten — ihr wißt, wie das gemeint —
Nach ritterlichen Sitten nun sind wir ewig feind;
Und stehn wir auf vom Tische und ist geleert der Pocal,
Dann fahre mit Gezische zum Kampf heraus der Stahl! —

Herr Ritter, tapfrer Degen — versetzt der Lanzknecht nun —
Wollt Euch doch überlegen, was Ihr beliebt zu thun!
Es ha'n sich, bei Sanct Peter, viel hundert Jahre schier
Vertragen unsre Väter. Warum wollt Fehde Ihr? —

Weil Ihr mit blödem Sinne dient einem fremden Herrn,
Der, gleich der Kreuzesspinne, ausspannt sein Netz von fern,
Darin zu fahn die Seelen und Leiber der Christenheit;
Weil Ihr nur seinen Befehlen getreu als Lanzknecht seid. —

Ich bin's! Doch eh' zum Verderben, Herr Ritter, die Klinge blitzt,
Bedenkt: einmal muß sterben, der auf dem Throne sitzt.
Mag heut er Feuer schnauben, einst schließt er die Augen zu;
Dann hat — Ihr könnt mir's glauben — die liebe Seele Ruh'. —

Nein, nein, es bleiben geschieden auf ewig Macht und Macht,
Und es gibt keinen Frieden je zwischen Licht und Nacht.
Wer einst auch Petri Nachen wird lenken durch die Flut,
Er wird es just so machen, wie's Pio nono thut. —

No, no! Ihr irrt ohnmaßen! Im Geist schon seh' ich ihn,
Den Neuen, durch die Straßen der alten Roma ziehn.
Zum Quirinal im Chore zieht er und ruft hinein:
Laudamus te, Vittore! Komm, laß uns Freunde sein! —

Du lästerst, meiner Treue, ja wie ein Ketzer schwer!
Es wird, ich weiß, der Neue aufbieten sein schwarzes Heer.
Zum Kampf mit Zornesmuthe wird beim Posaunenton
Er rufen, bei Meglia's Hute, die Völker zur Rebellion! —

No, no! Er wird Euch bitten, daß Ihr ihm Boten schickt,
Das Tischtuch, das zerschnitten, aufs Neue gemüthlich flickt;
Daß Ihr ablegt die Waffen, gedenk an den schönen Bund,
Da noch der Junker zum Pfaffen getreu als Bruder stund. —

Du Knecht des Knechts der Knechte, die Zeiten sind vorbei!
Auf, auf jetzt, zum Gefechte! Das Tischtuch ist entzwei!
Auf, daß sich jetzt entscheide, wer siegt: du oder ich!
Heraus denn mit der Schneide! Stirb, oder beuge dich! —

Herr Ritter, nicht so hastig! Mich lüstet nicht nach Strauß!
Erst trink' in Fried' und Rast ich noch meinen Humpen aus.
Dann will ich mich ergeben und strecken die Waffen stracks —
Hurrah! Der Kaiser soll leben und Bismarck! Vobiscum pax!

Kladderadatsch.

Im Verlage von A. Hofmann's Separat-Conto, Berlin, Kronenstraße 17, ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Aus dem Nachlasse Mirza Schaffy's.

Von Friedrich Bodenstedt.

Sie sagen, ich lebe zu locker,
Und das bringe dem Alter Gefahr;
Ihr albernen Stubenhocker,
Mein Leben bleibt wie's war!
Lehrt Eure trockene Tugend
Dem nüchternen Geschlecht;
Noch keiner starb in der Jugend,
Wer bis zum Alter gezecht!

16 Bogen in gr. 8° in elegantester Ausstattung.
Preis in engl. Leinen gebunden 2 Thlr.

Neue Folge der Lieder des Mirza Schaffy's

mit Prolog und erläuterndem Nachtrag.

Gleich den ersten in mehr als 150,000 Exemplaren verbreiteten Liedern Mirza Schaffy's, die ein Gemeingut der Nation geworden, wird auch die Neue Folge jedem Besitzer des ersten Liederstraußes eine willkommene Gabe sein.

Die tägliche Auflage des „Berliner Tageblatt" ist seit Anfang dieses Monats auf 30,500 Exemplare gestiegen. Insertionspreis nach wie vor nur 4 Sgr. pr. Zeile. Alle Annoncen-Bureaus nehmen Ordres entgegen.

Die Exped. des „Berliner Tageblatt", Berlin SW., Jerusalemerstr. 48.

Neuheiten

Verd.-Medaille

in vortrefflichen **Glasbildern,** eingegangen bei **Moser** senior, Erfinder des patentirten Salon- (Dreh-) Stereoskops.

Wien 1873.

Berlin, Unter den Linden 23, Vordergebäude der Kaiser-Galerie.

Die Berliner

Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

von C. W. Möller, Hoflieferant, Alexander-Strasse 40, versendet das diesjährige grosse Muster-Album mit 372 Illustrationen gr. u. fr. nach allen Himmelsgegenden der Welt.

Alle Bolon **Clichés!**

Filiale Berlin. **C. A. Herpich Söhne, Leipzig.** Filiale New York.

Assortirtes Lager russischer und amerikanischer Felle und Rauchwaaren — holländischer Schwan- und Gänse-Felle. — Directe Bezüge. Billigste Preise.

Die neuen

Patent-Gas-Selbstzünder

für den Privatgebrauch, besonders für öffentliche Locale.

Löthlampen u. Bunsenbrenner mit Selbstzünder.

Nr 1. Nr. 2. Nr. 3.

Nr. 1 R.-M. 4. —
Nr. 2 R.-M. 4. 50.
Nr. 3 R.-M. 4. 50.
Winkel 0,60.

Eine einfache Hahnendrehung zündet oder löscht. — Muster stehen gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages zu Diensten.

Michael Flürscheim,
Gaggenau, Baden.

Billard-Fabrik von W. Geissler, Leipzig.

Lager fertiger Billards, sämmtl. Billard-Utensilien, Bälle, Queues u. Queueleder.

Werthvolles Weihnachts-Geschenk! Vollständigste und beste Welt-Geschichte!

Schlossers Weltgeschichte,

das bekannte klassische Nationalwerk, ist bis auf die Gegenwart fortgeführt, jetzt vollständig und in allen Buchhandlungen in **18 Bänden elegant gebunden à Thlr. 1⅓** vorräthig.

☛ Eine werthvollere gediegenere Weihnachtsgabe dürfte sich kaum bieten.

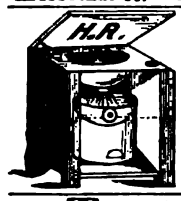
Cigarrenspitzen.

Scherz-

Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum im Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.

Dergleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar. Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren

Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant, Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.



Wasser-Closets,
nach engl. verbessertem System, in polirtem Eichenholz à 14 Thlr.
Zimmer-Closets,
à 4, 4½, und 5 Thlr.,
empfiehlt
HERRMANN RAUSNITZ,
Berlin,
Wallstraße 3 und 4.

Tecturen!

Es giebt nach jahrelanger Erfahrung meinerseits nichts Zweckmäßigeres u. Billigeres zum Tectiren, als die von der renommirten Wiesbadener Staniol- und Metall-Kapsel-Fabrik hergestellten Metallkapseln, welche ich daher den Herren Collegen bestens empfehle. Ich bin auf Anfragen zu eingehender Auskunft darüber, sowie Einsendung von Mustern bereit, und nehme Bestellungen zu Fabrikpreisen entgegen.

Gleichzeitig bringe ich mein Blutegel-Aquarium, meine Stoß- und Sieb-Apparate ꝛc., über welche ich ebenfalls Auskunft ertheile, in gefl. Erinnerung.

Biedenkopf, Prov. Hessen-Nassau. **Schenck**, Apotheker.

Zauber-Apparate

eigener Fabrik, prämiirt **Hamburg 1869**, für Künstler, Dilettanten und Kinder. Ganz neue Schluß- u. Effectstücke. Elegante Arbeit. Billige Preise. (Preiscourant gratis)

Wilhelm Wille, Hamburg.

Harzer Kanarienvögel

mit schönen Rollen- u. Flötentönen, zu 3, 4, 5 u. 6 Thaler à Stück, versendet gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages, unter Garantie lebender Ankunft

R. Kasper, Breslau,
Kupferschmiedestr. 38.

Specialgeschäft für Gemälde in

Oelfarbendruck

en gros — en détail — Export.
Preis-Verzeichnisse gratis und franco.
E. LYSIUS, Berlin, Wilhelmsstrasse 50.

Zu Festgeschenken sehr geeignet.

Herzensklänge.

Dichter-Album
für deutsche Frauen und Jungfrauen.
Von **Arnold Perls.**
In **Prachtband mit Goldschnitt** gebd.
Preis 1 Thlr. 5 Ngr. = Fl. 2, 10 Kr ö. W.
In **Ueber Land und Meer, Sonntagsblatt, Roman-Zeitung** u. s. w. auf das **Günstigste** recensirt.
Leipzig. C. A. Koch's Verlagsbuchhandlung.

Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, **per Monat Einen Thlr. acht Silbergroschen.** Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Matzerath's in Leipzig
Annonce wolle man lesen und ☛ mit anderen ähnlichen vergleichen.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik
von **G. Söhlke,**

Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Berlin W., Markgrafenstraße 58.

Kinderwagen zum Stoßen,
elegant und sehr preiswürdig, von 8 ₰ an.
Preiscourante der Kinderspielwaaren frco.

Neue musikalische Schriften

im Verlage von F. E. C. Leuckart in Leipzig.

Soeben erschien:

Die Poesie in der Musik

von

Franz Hüffer.

Aus dem Englischen übertragen von E. G.
Autorisirte deutsche Ausgabe mit einer Vorrede des Verfassers.
Elegant geheftet. Preis 1½ Thlr.
Inhalt: Das Drama: Richard Wagner.
Das Lied: Franz Schubert. — Robert Schumann. Robert Franz und Franz Liszt.

Früher erschienen:

Ambros, A. W., Bunte Blätter Skizzen und Studien für Freunde der Musik und der bildenden Kunst. 2 Bände. Preis jedes Bandes: elegant geheftet 1½ Thlr., elegant gebunden 2 Thlr.

Brosig, Moritz, Handbuch für den Unterricht in der Harmonielehre. Mit zahlreichen Notenbeispielen und Musik-Beilagen. Geheftet 1 Thlr.

Hauptmann, Moritz, Opuscula. Vermischte Aufsätze. Geheftet 1 Thlr.

La Mara, Musikalische Gedanken — Polyphonie Aussprüche berühmter Tonsetzer über ihre Kunst. Mit zahlreichen Vignetten und Initialen nach Zeichnungen von F. Baumgarten. Elegant geheftet 1½ Thlr.; elegant geb. 2 Thlr.

Schneider, K. E., Musik, Klavier und **Klavierspiel.** Kleine musik-ästhetische Vorträge. Elegant geheftet 1 Thlr., elegant geb. 1½ Thlr.

Wieck, Friedrich, Klavier u. Gesang. Didaktisches und Polemisches. Zweite Auflage. Geheftet 1 Thlr.

Den Herren **Landwirthen** und **Jagdliebhabern** empfiehlt Unterzeichneter die seit Jahren bekannten

echten Weimar'schen Jagdstiefel

als ein **unentbehrliches** Bekleidungsstück (auch für Aerzte und Pastoren höchst praktisch), welches sich durch seine Vorzüglichkeit überall Eingang verschafft. Diese Stiefel sind mit Filz gefüttert und russischem Juchten überzogen, daher **vollständig wasserdicht und sehr warm haltend.**

Bei der Bestellung wollen die geehrten Herren einen **alten, passenden Stiefel oder das** Längenmaß, ob schmalen oder breiten Fuß ꝛc., gefälligst **nur einsenden, und können versichert** sein, darauf ein Paar passende Stiefel zu erhalten, **welches auch eventuell umgetauscht** wird. (Diese Stiefel sind nicht über andere zu tragen, **sondern werden gewöhnlich auf** Jagdstrümpfe angezogen) Der **Preis** ist 7½ Thlr.

Dieselben extra stark und wasserdicht gearbeitet, **mit doppelten Sohlen, 9 Thlr.**
Bis zum Knie mit Leder besetzt 11 Thlr.
Mit Filzstulpe, bis zur Hüfte reichend, 14 Thlr.

Militair-Beamten wird auf Verlangen auch eine **das Leder conservirende Schmiere** beigegeben. Die Versendung **geschieht sofort, da große Auswahl beständig vorhanden ist.**

Eduard Noack, Königl. Hoflieferant,

Berlin, jetzt Mohrenstr. 31, am Gensdarmenmarkt.

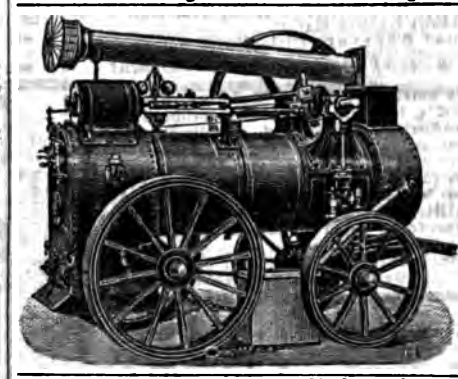
Die Tanite Emery-Scheibe

ist eine rotirende Feile, welche mit einer Umdrehungs-Geschwindigkeit von einer englischen Meile per Minute läuft und deren schneidende Flächen nie abstumpfen.

Auf dazu speciell construirten Maschinen montirt, ersetzen diese Scheiben die Leistungen der Feile, des Schleifsteins, des Meissels, der Hobelmaschine, der Drehbank und der Frais-Maschine.

Alle **Giesserein, Maschinen-Werkstätten, Eisenbahn-Locomotiv-, Waggon- und Schiffsbau-Anstalten, jede Reparatur-Werkstatt,** jede **Säge-Mühle** und **Holzbearbeitungs-Fabrik** sollten diese Maschinen und Emery-Scheiben in Anwendung bringen.

M. Selig jun. & Co., Berlin NW.,
Karl-Strasse 20.
Alleinige europäische Agentur der **Tanite Company, Stroudsburg, Pennsylvania, Amerika.**
Illustrirte Kataloge und Preis-Courante gratis. — Wiederverkäufern Rabatt.



Hallesche

Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei
Halle a. Saale.
Stets vorräthig
Locomobilen
Dampf-Dresch-Maschinen.
Dampfpumpen
von 80 Thlr. an.

Auf dem **Weihnachtstisch** sollte ein

Lichtdruck-Apparat

nicht fehlen, denn er ist ein höchst interessantes Geschenk für Kinder und Erwachsene. Er dient zur **Selbstanfertigung von Photographien** auf rein mechanischem Wege und **ohne Gift.** Der Apparat copirt Zeichnungen. Holzschnitt-, Buch-, Stein-, Stahl- und Kupferdrucke mit den zartesten Schattirungen, Handschriften und **Photographien**, alle in beliebiger Anzahl und **ohne das Original zu beschädigen.** In 5 Minuten ist bei hellem Wetter eine dem Original gleiche Copie schon vollendet. Der

Lichtdruck-Apparat

ist eine unerschöpfliche Quelle der angenehmsten Unterhaltung für alle Stände, für technische Zwecke aber von großem Nutzen, denn jede Zeichnung copirt sich selbst mathematisch genau, braucht deshalb nicht gepaust zu werden. **Vollständige Apparate** mit Gebrauchsanweisung und Verpackung kosten nur 3½ Thlr. = 10½ Mark = 6 Fl. östr. Währ. = 13½ Francs. Gegen franco-Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung auch franco, gegen Post-Vorschuß (Nachnahme) aber unfrankirt durch **A. Drews in Berlin S., Moritzstraße 2.**

Petroleum-Koch-Apparate,

nach den neuesten Erfahrungen u. aufmerksamsten Beobachtungen wesentlich verbessert, mit **Eisenguss-Kochplatte v. Rost,** empfiehlt als z. praktischen Gebrauch in hervorragendster Weise verwendbar die

Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik von Otto Wollenberg,
BERLIN SW., Koch-Strasse No. 22.
Illustrirte Preis-Courante franco

Kinder-Möbel

empfiehlt in grosser Auswahl

J. David's Möbel-Magaz.

BERLIN
10 Scharren-Strasse 10,
der Petrikirche gegenüber.
Preis-Courante gratis und franco.

Weihnachts- u. Neujahrsgeschenke.

Für nur 4 Thlr. Pr. Crt. bekommt man 21 preisgekrönte Ausstellungs-Objecte, u. zw. 1 hübsche gut gehende Bronze-Uhr sammt passender, langer Kette, 1 elegantes Tischschreibzeug sammt Federhalter, 1 feine Damen-Leder-Handtasche, 1 Auguste-Seiden Fächer, 1 compl. Näh-Necessaire in Neugold-Etui, 1 feine Zuckerdose mit zierlicher Schnitterei, 1 Album mit äußerer Bronze-Ausstattung, 1 Salon-Tischglocke aus matter Bronze, 1 berühmtes Japan. Cigarren-Etui, endlich 12 Stck. k. k. priv. Luftcigarrenspitzen, welche jeder schlechten Cigarre ein feines Aroma verschaffen. Alle diese hier angeführten 21 preisgekrönten Ausstellungs-Gegenstände kosten nur 4 Thlr. Man bittet d. Betrag dem Bestellungsbriefe beizulegen, da nach dem Auslande weder Postvorschuß noch Nachnahme zulässig ist. Adresse: **Amigo's Welt-Ausstellungs-Bazar. Wien, Praterstraße No. 9.**

John Baily & Son,

113 Mount Street, Grosvenor-Square,

London, England

offeriren Liebhabern und Händlern in Deutschland alle verschiedenen Arten von **englischem Geflügel, Tauben u. Fasanen** zu Preisen, welche die Lieferung der Vögel bis zur Post-Expedition in **Hamburg** in sich schließen. Auf Anfrage senden dieselben Preis-Courant und werden ihre Correspondenten in **Hamburg**, die Herren **J. P. Jensen & Co., Neuburg 20** die bearbeiten Vögel empfangen und sorgfältig spediren.

Meine Tante — Deine Tante!

Elegante Tischdecken, auf der Rückseite mit Tempelplan à 2 Thlr., zu haben bei **Mosener, Berlin**, Mauerstr. 38, II. Aufträge werden per Postvorschuß sofort effectuirt.

Abonnement-Einladung.

Deutsche Tischler-Ztg.	pr. Qrtl.	3 M.	— Pf.
Bäcker- u. Conditor-Ztg.	„	3 „	— „
Deutsche Sattler Ztg.	„	2 „	50 „
Deutsche Schuhmacher-Ztg.	„	2 „	50 „
Deutsche Gerber-Ztg.	„	2 „	50 „

durch **alle Postanstalten und Buchhandlungen** des In- u. Auslandes zu beziehen. — **Annoncen** finden durch obige Zeitungen die weiteste Verbreitung.
Berlin SW. F. A. Günther's Ztgs.-Verlg.

Inductions-Apparate,

elektr. Klingeln, galv. Elemente, Elektrisir-Maschinen en gros und en détail.
Preiscourante gratis.
Gebr. Mittelstrass, Magdeburg.

Spielwerke,

von 4 bis 200 Stücke spielend; **mit Expression, Mandoline, Trommel, Glockenspiel, Castagnetten, Himmelsstimmen** ꝛc.

Spieldosen,

von 2 bis 16 Stücke spielend, Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Cigarren-Etuis, Tabaks- und Zündholz-Dosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle ꝛc., alles mit Musik. Stets das Neueste empfiehlt

J. H. Heller, Bern.

Preiscourante versende franco.
Nur wer direct bezieht, erhält Heller'sche Werke.
Größtes Lager von Holzschnitzereien

Münchener Zithern

Grosse goldene Medaille. | **Specialität** mit 30–36 saitig | 1869.

mit **Schulen zum Erlernen** des Instrumentes, à 8, 9, 12—90 Thlr. **Elegie: Lieder-Zithern**, lange Form, zu 9, 12, 15—70 Thlr., **Streich: Zithern**, von 8—10 Thlr., sowie **Streich: Viola**, verbesserte Streich-Zither, ganz neue Construction, von 12—50 Thlr.

Diese Instrumente wurden wegen ihrer Klangfülle und wegen der Reinheit des Tones auf der deutschen Gewerbe-Ausstellung zu Wittenberg mit der **grossen goldenen Medaille** gekrönt.

Beste **Zither: Saiten auf Seide** und **Metall. Taschen: Notenpulte, Stimm-Pfeifen, Stimm-Gabeln, Zither-Etuis, Zither-Ringe** 2c. Preiscourant gratis.

Xaver Tumhard,

Instrumenten-Fabrikant in München.

Neueste Zither-Musikalien.

Die Versendung erfolgt gegen vorherige Einsendung des Betrages oder Post-Nachnahme.

Wichtig für Damen!

Ich versende auf briefliche Bestellungen, sorgfältig ausgeführt, und tausche Nichtconvenirendes bereitwilligst um:

1 reiz. Robe, schönst. Muster, 1, 2—3 Thlr.
1 Alpacca-Robe in allen Farben, 2, 3½—5 Thlr.
1 Taffet-Robe, vorzügl. Qual., schwarz 8 Thlr.
1 seid. Rips-Robe, alle Farben, 10 Thlr.
1 reinwoll. Plaid Robe, ⁸/₄ breit, 4 Thlr.
1 eleg. woll. Unterrock mit reiz. Bordure 1 Thlr.
1 gut. schwarz Moiré-Unterrock 1 Thlr.
1 schw. weiße Waffelbettdecke m. Franz. 1 Thlr.
1 gute eleg. reinwoll. Tuch-Tischdecke 27½ Sgr.
1 dazu paff. Commoden- u. Nähtischdecke 1 Thlr.
1 gut. gedieg. groß. Damen-Plaid 1½ Thlr.
1 schönen großen Salon-Teppich 3 Thlr.
2 dazu passende Bett-Vorleger 2 Thlr.
1 Dtd. seid. Dam.-Shälchen, all. Frb., 27½ Sgr.
½ Dtd. weiße seid. Damen Cravatten 21 Sgr.
½ Dtd. Servietten u. 1 gr. Tischtuch zus. 1 Thlr.
Taschentücher, Dtd. 15 Sgr., lein. 25 Sgr.–3 Thlr.
1 gr. schön. seid. Herren-Shawltuch 20 Sgr.
1 hochf. beste Tuch-Robe, all. Farb., 5 Thlr.
1 Stück gut. weiß Leinen, 33 Mtr., 5½ Thlr.

A. Dresel, Chemnitz (Sachsen).

Nützliches

Weihnachts-Geschenk für Damen.

Für 1 Thlr. 10 Sgr. versende gegen Post-Vorschuß einen höchst eleganten Schablonen-Carton zum Vorzeichnen aller Arten Weiß-Stickereien. Enthaltend: 2 Alphabete, 1 Satz Ziffern, 3 Languetten, 1 Einsatzmuster, 1 Besatzmuster, 1 Taschentuchecke, 1 Namenszug, 4 Näpfchen mit Farben, 1 Pinsel und Gebrauchsanweisung. Gleichzeitig empfehle alle andern Arten von Schablonen in Messing, Kupfer und Zink, für Signaturen und sonstige Zwecke. Selbstfärbende Stempel mit und ohne Datum, Stempelpressen, Petschafte 2c. en gros und en détail.

Aug. Mentel,
Fabrikant,
Berlin S., Neue Roß-Straße 9.

Die Gewehr-Fabrik
Gebrüder Rempt in Suhl
(Thüringen)
empfiehlt alle Sorten
Jagdgewehre und Scheibenbüchsen
billigst unter Garantie.
Preiscourants franco, gratis.

In allen Buchhandlungen vorräthig:
Stadermann's Unzerreissbar. Bilderbuch.
Preis Mk. 3,75.
Praktisch! Preiswürdig! Dauerhaft!
Aug. Stadermann jr., Ohrdruf.

Jedes Jahr andere Collectionen.
3 allerliebste **Spiele, nur** .... 1 Thlr.
10 do. **Bilderbücher** u. **Jugendschriften**, für's Alter bis zu 10 Jahren, **nur** .... 1 „
12 do. für's Alter b. z. 15 Jahr., **nur** 2 „
liefert, wie alle Jahre, in so schöner Auswahl wie nirgends geboten, franco
Ferdinand Matzerath in **Leipzig.**

Eine alte **Locomobile** von 5 Pferdekraft, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht.
Waren i. Mecklenburg.
C. Prahst.

Zur Königl. Preuß. Lotterie,
Ziehung 1. Klasse am **6.** und **7. Januar**, verkaufen und versenden **Antheilloose** ¹/₁ 18 M, ¹/₂ 9 M, ¹/₄ 4½ M, ¹/₈ 2¼ M, ¹/₁₆ 1⅛ M, ¹/₃₂ 17½ Sgr.
C. Honrich & Co. in **Bielefeld.**

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Hamburg

Directe Post-Dampfschifffahrt von HAMBURG nach NEWYORK

ohne Zwischenhäfen anzulaufen, vermittelst der prachtvollen u. schnellen deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Goethe am **24. Decbr.**	**Schiller** am **21. Januar**	**Goethe** am **18. Febr.**
Klopstock am **7. Januar**	**Lessing** „ **4. Febr.**	

und ferner **jeden zweiten Donnerstag.**

Passagepreise: I. Cajüte Pr. M 165, II Cajüte Pr. M 100,

Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie **Die Direction in Hamburg**, St. Annen-Platz 1.

Agenten der Gesellschaft:

In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne**, 113 Broadway.
„ Plymouth: **Thomas Jones Stevens**, 3 Barbican-Quai.
„ Cherbourg: **Ad. Bonfils & Fils.**
„ Berlin: **Wilhelm Mahler**, Invaliden-Straße 80.
„ Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne**, Brühl 85.
„ Dresden: **Seeger & Maeser**, Moritz-Straße 28 und **Emil Herschel**, an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.**, Zeil 69 und **Chr. Emil Derschow**, Neue Mainzer-Straße 62.
„ Mainz: W. Westenburger, in Firma **Racké & Co.**, Carmeliter-Straße 8.
„ München: **Danler & Co.**, Bayer-Straße, mittlerer Hof 15, gegenüber dem Güter-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: **M. S. Bustelli.**
„ Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmit.**
„ Stuttgart: **Friedrich Reiniger**, nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: **Gündlach & Baerenklau.**
„ Wien: **Oskar Winiker**, Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: **Victor von John**, Via del Campanile 5.
„ Budapest: **J. D. Klein**, Zweiadler Straße 16.
„ St. Petersburg: **C. Wohlbrück & Co.**, Newsky-Prospect Nr. 3.
„ Odessa: **F. Ster**, Polizei-Straße 36, Haus Haas.

Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie—Hamburg.**

---

21 beliebte Saison-Tänze für nur 1 Mark 50 Pf.

Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalienhandlungen.

Damentuch modernster Farben, in beliebiger Meterzahl, offerirt billigst **P. Obst**, Tuchfabrikant, **Sagan.** Mustersendung franco.

Billardbälle in Elfenbein, à Gramm 1 Sgr., in Composition per Stück 3 Thlr. Queues, Queue-Leder 2c. b. **F. Kadrik, Berlin C.** Poststr. 15.

G. S. Wetzlar's Conserv.-Fabr. u. Lager v. Delicatessen

empf. **ger. Lachs** à Pfd. 28 Sgr. **Holst. Schinken**, gef. u. trichinenfr., Pfd. 9 Sgr. **Elb-Caviar** gr.-körn. 24 Sgr. pr. Pfd. **Aal**, ger. dicke, Pfd. 16 Sgr., in Gelée à 3, 6 u. 10 Pfd. à 12 Sgr. **Edinbg. Scottinen** 7 u. 10 Pfd., à Pfd. 6 Sgr. **Holl. Fischroulade** 10 Pfd. 1 Thlr. 10 Sgr. **Sardinen** in Oel, Dose 1 Thlr. 5 Sgr. **Russische Sardinen**, 10 Pfd. 27½ Sgr. **Christ. Del. Anchovis**, 7 Pfd.-Dose 1 Thlr. **Pomm. u. Holst. ger. Gänse-Brüste** mit Knochen 20, ohne Kn. 24 Sgr. pr. Pfd. **Kieler Bücklinge** u. **Sprotten**, sowie andere Seefische zu Marktpreisen. Gegen Nachnahme od. Eins. d. Betrages. **Hamburg, Rathhausstr. 5.**

Astrachaner Caviar-Handlung

von

S. N. Schirokoff,

Königlicher Hof-Lieferant,
Königsberg i. Pr.

Empfange direct von **Astrachan** wöchentlich 3 Transporte besten Caviar und versende solchen auf Bestellung in Fäßchen von ½ Kilo aufwärts bis zu einem Originalfaß.

Neu erfundene **Deutsche Handelsfeder.**

Passend für jede Hand! Dauerhafteste und beste bis jetzt existirende Stahlfeder! Vom feinsten englischen Stahl nach den neuesten Erfahrungen verfertigt und doppelt geschliffen! Eine größere Form für Buchführung, eine kleinere Form für Correspondenz. Elegante Verpackung (Messing-Schachtel in Buchform). Zu haben in spitz, mittelspitz und stumpf. Preis 24 Sgr. per Groß gegen Nachnahme. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Niederlage in **Stuttgart** bei **August Horster**, Verlagsbuchhandlung.

Was ist das **nützlichste Weihnachts-Geschenk** für die liebe Frau?

Nitsch's amerikan. Wring-Maschine, Preis 8 und 10 Thlr. **Sie schont die Wäsche**, welche bedeutend **rascher trocknet** und **nicht** durch die alte Methode des **Auswindens ruinirt** wird. Fünfjährige Garantie! Versandt franco gegen Nachnahme.

Wiederverkäufer erhalten sehr günstige Bedingungen. In **Wien** bei **Gebr. Sachs**, Giselastr. 3; in **Berlin** bei **Louis Hirschberg**, Jägerstr. 22; in **Dresden** bei **Gebr. Eberstein**; in **München** bei **Chls. Rau**; in **Hannover** bei **Carl Brandes.**

O. R. Nitsch. Eigenthümer und Fabrikant, **Osterode a/Harz. Hannover.**

Die **Waagen-Fabrik** von

Kopp & Haberland in Oschatz

Königreich Sachsen

empfiehlt ihre sämmtlichen in obiges Fach einschlagenden Fabrikate, als: Centesimal-, Decimal- und Tafel-Waagen, besonders aber erlaubt sie sich auf obige ihr vor Kurzem patentirten **Decimal-Tisch-Waagen** aufmerksam zu machen. Dieselben sind im ganzen deutschen Reiche aichungsfähig, zeichnen sich nicht nur vor allen anderen bis jetzt bekannten Decimal-Waagen durch ihre große Empfindlichkeit und Genauigkeit aus, sondern sie bilden auch ein elegantes Möbelstück. Der Belastungsraum ist unbeschränkt und können die umfangreichsten Gegenstände darauf gewogen werden. Diese Waagen können einseitig auf einem Punkte belastet werden, ohne daß die Brücke kippt, ein Vortheil, den sie vor allen anderen Decimal-Waagen voraus haben; auch fertigen wir erstere nach Wunsch in **jeder beliebigen Größe und Form**, z. B. zum Wiegen des Getreides in Säcken 2c.

DER BAZAR

ILLUSTRIRTE DAMEN-ZEITUNG

Der **Bazar** erscheint alle 8 Tage.

Preis vierteljährlich **2½ Mark** = fl. 1. 30 rh. = Fr. 3. 35.

Alle Buchhandlungen u. Post-Anstalten nehmen jederzeit Bestellungen an.

BERLIN

Verticale Dampfmaschinen

von 1½—7 Pfrd., transportabel, wenig Raum beanspruchend (Maschine kann vom Kessel gesondert montirt werden), billig in Anschaffung wie Unterhaltung, für kleinere gewerbliche Anlagen vorzüglich passend, liefert **Paul Fiebig, Berlin NW.**, Moabit 63.

Depôt von Rich. Garrett & Sons.
Leiston — England.

Wasser-Closets,

ohne Mechanik, vollständig geruchlos, bewährten Systems,

Zimmer-Closets,
Sitz- u. Bade-Wannen und Bidets.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

Das Carambolage-Spiel

von **Ch. Achard**, mit 53 Holzschn. Prakt. Anl. z. Selbsterlern. dessel. Zu bez. durch **E. Reiss**, 77 Schützenstr., Berlin u. alle Buchhandl.
Preis 3 Mk. (1 Thlr.) franco geg. Einsdg. d. Betrag.

Moiré und Zanella **Jupons** Dutzend 13 u. 18 Thlr.

sowie **Schürzen** in Moiré, Shirting, Piqué u. grau Leinen, Percal 2c. liefert Groß. u. Export. sehr billig
Schwartz, Berlin, Alte Jacobstr. 83.

Werkzeug-Maschinen,

Drehbänke (2—24 Ig.), Hobel-, Shaping-, Bohr- und Schraubenschneid-Maschinen, Stanzen, Pressen, Papier-Schneide-Maschinen 2c. bester Constr. u. Arbeit hält vorr. die Maschinenfabr. **Gebr. Dopp, Berlin N.**, Chausseestr. 24 a.

Rudloff — Grübs & Zöllner,
Bank-Geschäft,
Berlin C., Papenstraße 15,

empfehlen sich zur Vermittelung sämmtlicher Geschäfte an der Berliner Fonds-Börse. Zeitgeschäfte nur gegen entsprechende Hinterlage. Provision billigst, je nach Vereinbarung und nach Höhe des Umsatzes, bei prompter, coulanter und reeller Bedienung.

Berliner Leder-Maschinen-Treibriemen und Schlauch-Fabrik

Silberne Preismedaille Stettin 1865.

Zeichen öffentlich. Anerkennung Güstrow 1868.

vorm. **Hanncke, Berlin, Kurstrasse 34/35**
(etablirt 1840).

Die obige Firma, welche seit langen Jahren ihre Producte in die Königlichen Geschütz-Giessereien, Gewehr-Fabriken und sonstigen staatlichen Etablissements liefert, und deren vorzügliche Treibriemen ihrer festen, haltbaren Verbindungen der Einzeltheile, ihres ruhigen, sichern Ganges, der Dauerhaftigkeit des dazu verwendeten Kernmaterials wegen viele Zeichen öffentlicher Anerkennung aufzuweisen hat, empfiehlt sich den Herren **Ingenieuren, Bauherren, Fabrikanten** und **Maschinen-Besitzern** aufs Angelegentlichste.

Agenten werden honorirt.

Humoristisches Weihnachtsgeschenk für Frauen.

Soeben erschien in 8. Auflage und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:

Wie kann ein guter Ehemann seine böse Frau zähmen?

Eine schnurrige, confessionslose Schrift. Enthaltend: Die ärgsten Fehler der Frauen, nebst nützlichen Recepten, böse Frauen zu kuriren. 48 Seiten in elegant. Farbendruck Umschlag. Preis 5 Sgr. Gegen Einsendung von 5 Sgr. = 18 Kr. in Marken an d. Verleger **Friedr. Beyn** in Cöln erfolgt obige Schrift franco.

Mineralwasser - Maschinen, Schnell-Essig-Fabrik-Einrichtungen, Gazolingas-Anstalten,

transportable, selbstthätige mit 10 bis 1000 Flammen brillanten Lichtes, für Fabriken, Landhäuser, Restaurationen etc.

N. Gressler zu Halle a Saale.

Harzer Kanarienvögel.

Unterzeichneter versendet unter Garantie gesunden Eintreffens **echt Andreasberger Kanarienhähne** eigener Züchtung, à Stück 4—6 Thlr. Zuchtweibchen 12½ Sgr. pro Stück unter Nachnahme oder Einsendung des Betrages. Emballage billigst.

St. Andreasberg a. H. C. Lange.

Faß-Spundbleche,

mit geprägter Firma, sowie ohne solche, empfiehlt zum billigsten Preise in allen Formen und Größen und sucht für deren Verkauf

solide, thätige Agenten

gegen hohe Provision die Faßblech-Fabrik von

Leonh. Schwemmer,
Nürnberg, Baiern.

Ein in jeder Beziehung geübter

Operateur,

welcher gleichzeitig die Negativ-Retouche mit zu besorgen hat, wird für eines der renommirtesten Photogr. Ateliers einer großen Stadt bei hohem Salair zu engagiren gesucht.

Gefl. Offerten mit Photoarchie werden unter Adr. **Heinrich Sommé jr., Breslau,** Alte Taschenstraße, erbeten.

Diverse **Brillantringe** von 126 Thlr. an — 12 Thlr., goldne Uhrketten, Uhren, Brochen, Ohrringe, Medaillons, Ringe, sind billig zu verkaufen im Rückkauf-Comptoir, Wasserthorstraße 10/11 **Berlin.**

Etablirt 1781.

Die Buchhandlung von

Hoffmann & Campe

in

HAMBURG

Schauenburger-Straße Nr. 59,

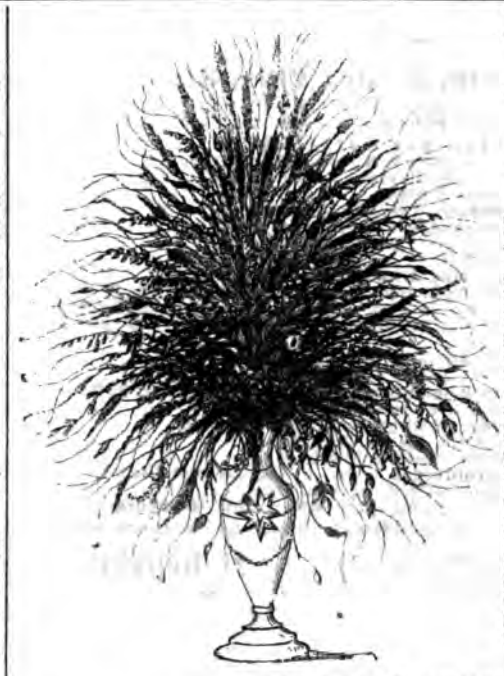
hält ein sorgfältig und vollständig assortirtes Lager von Büchern aus allen Fächern der Literatur und ist demgemäß in Stand gesetzt, eingehende Aufträge rasch und pünktlich auszuführen. Ebenfalls nimmt sie Abonnements entgegen auf Kölnische Zeitung, Weser-Zeitung, sowie alle übrigen Zeitschriften und besorgt directe Versendung mit Post.

Kataloge franco und gratis!

Festgeschenk für Alt und Jung!

VAN BUSKIRKS SOZODONT

Dies weltberühmte, einzig in seiner Art dastehende, aus werthvollen amerikanischen Pflanzenstoffen nach **Dr. van Buskirks** von **Hall & Ruckel** in **New-York** bereitete Präparat erfüllt alle Zwecke eines Zahnreinigungs-Mittels und Mundwassers in ebenso angenehmer als unübertrefflich wirkungsvoller und völlig unschädlicher Weise. Ueberall amtlich geprüft und empfohlen. — In eleganten Cartons, Elixir und Poudre enthaltend, durch alle in das Fach einschlagende renommirte Handlungen (Grossisten wie Detailisten) zu beziehen.



Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich die so beliebten

Gräser-Bouquets

aus getrockneten und gefärbten Gräsern graciös zusammengestellt. Dieselben zeichnen sich besonders durch leichtes, gefälliges Arrangement, sowie brillante, feine Farben der Gräser aus. Durch Erbauung einer großen Dampf-Färberei für Blumen, Gräser und Moose erzeuge ich jetzt Farben-Nüancen auf Gräsern, die an Schönheit und Brillanz unübertroffen dastehen. Ich kann deshalb Jedermann diese Gräser-Bouquets als einen wirklich schönen, billigen und unvergänglichen Zimmerschmuck bestens empfehlen. Dieselben werden in allen Größen und Schattirungen gefertigt, u. sind besonders beliebt in: buntfarbig, weiß und rosa, weiß und grün, weiß und lila, werden aber in jed. gewünschten Farben-Zusammenstellung od. einfarbig geliefert, um mit der Tapete oder sonstigen Zimmer-Decoration zu harmoniren.

Ich offerire:

Feine Gräser-Bouquets von

Nr. V.	20 c/m.	Höhe,	à	Paar	1 Rtl	15 c/m.	Höhe,	à	Paar	24 Sgr	1½ Rtl	8 Sgr
„ W.	25 „	„	„	„	2 „	20 „	„	„	„	1 Rtl	2 „	10 „
„ X.	33 „	„	„	„	3 „	26 „	„	„	„	1½ „	3 „	12 „
„ Y.	40 „	„	„	„	4 „	31 „	„	„	„	2½ „	4 „	15 „
„ Z.	50 „	„	„	„	5 „	36 „	„	„	„	3½ „	5 „	20 „

Hierzu passende feinste, böhm. Glas-Alab.-Vasen matt weiß mit einfach. Goldrand, Façon nach Zeichnung. desgl. Vasen, reich verziert mit Gold, oder auch in einfach matt rosa od. matt grün Alab.

Verpackung für die Bouquets mit od. ohne Vasen in Kisten.

Die Preise der Vasen sind in Folge der günstigen Conjunctur äußerst billig gestellt. Vollständige illustrirte Preislisten über feine Blumen-Arbeiten, Ball- und Cotillon-Gegenstände ꝛc. franco und gratis.

J. C. Schmidt in Erfurt

Kunst- und Handelsgärtnerei, Dampffärberei für Blumen, Gräser und Moose.
Königl. Preuß. Hoflieferant.
Telegramm-Adresse: Hoflieferant **Schmidt, Erfurt.**

Acétine.

Diese rühmlichst bekannte Essenz vertreibt sicher in kurzer Zeit durch blosses Ueberpinseln **Hühneraugen, (Warzen) sowie harte Hautstellen,** und wird dadurch das lästige und oft gefährliche Beschneiden überflüssig, wie viele Atteste bekunden. Preis à Flacon **10 Sgr.** incl. Gebrauchs-Anweisung.

Zu beziehen durch d. Gen.-Depôt Apoth. **J. C. F. Witte,** Alte Jacobstr. 85, **Berlin.**

„Hexterextex"!

Hum. satir. Volks-Scherz-Blatt

erscheint vom 1. Januar k. J. ab wie bisher für den billigen Preis von **nur ½ Nr.-Mk = 7½ Sgr. pro Vierteljahr** und nehmen alle Buchhandlungen u. Kaiserl. Post-Anstalten Bestellungen darauf an.

Dies Blatt wird insbesondere den Herren Hôtelbesitzern, Gastwirthen Restaurateuren und Conditoren bestens empfohlen und wird mit Witz, Laune, Humor, Satire ꝛc. stets fröhlich frisch und frei erscheinen und ladet zum Abonnement ergebenst ein

Die Redaction des „Hexterextex."

Lavalliers, Dutzend 22½ Sgr.,

seid. in allen Farben. Prima 27½ Sgr.; — **weiß-seidene Nagasaki-Tücher,** Carton (10 Stück) von 2 Thaler an. **Damen-Schleifen, Schärpen** ꝛc. zu **enorm billigen Preisen. Siegmund Schwartz,** Commandantenstr. 77, **Berlin.**

Ein photographisches Atelier,

in einer größeren Stadt Schlesiens, in vorzüglichster Geschäfts- und Lichtlage, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers unter **coulanten** Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter **Chiffre Y. 966** befördert die Annonc.-Expedition von **Bernhard Güter & Co., Breslau,** Ring, Riemerzeile 24, I.

Officiere

erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F. 90 poste restante** Exped. 35, **Berlin.**

Billard-Tuch,

eigener Fabrik, empfehle auch gegen Abnahme einzelner Ueberzüge zu Fabrikpreisen. **Otto Schwager** in **Burg** bei **Magdeburg.**

Versandt gegen Nachnahme

FELDSCHMIEDEN

ganz vorzügl. Construct zu 25 Thlr. empfiehlt **R. Berthold** in **Dresden,** Marienstr. 8. Illustr. Prospecte gratis. Wiederverk. Rabatt.

Eleg. billig. Weihnachtsgeschenk.

Verb fierte **Cigarretten-Maschine.** Ueberall patentirt. Jetzt 25 Sgr. pr. Stck., Hülsen 5 Sgr. p. 500 Stck. Alleinverkauf dieser sehr beliebten und praktischen Maschinchen bei **Franz Thörner** Berlin SO., Elisabethufer 31.

F. Vogelsang, Berlin S., Neue Roßstraße 18.

Erste patentirte und prämiirte

Metall-Särge-Fabrik

von **Solon & Co.**

Berlin Neue Friedrichstr. 25.

Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.

Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut

Officiere

erhalten sofort Gelde gegen Wechsel direct durch **J. Brandt, Stralsund,** Böttcherstr. 12.

Müller & Rogalli,

Berlin, Mittelstr. 6.

Versandt-Geschäft frischer Trüffeln, Gemüse, Seefische, Hummern und Geflügel.

Nebelbilder-Apparate

neuester Construction, mit Petroleum- und Kalklicht. Illustrirte Kataloge gratis.

Ed. Liesegang, Düsseldorf.

Transport. Gas-Apparate, zur Selbst-Erzeugung billiger **brillanter Gas-Beleuchtung,** beliebiger Anzahl Flammen liefert mit oder ohne Rohrleitung, Brenner, Lampen ꝛc. **Ed. Quack, Cöln,** Severinstr. 18.

Ein Haus in Dresden auch zum **Ausstellen** und zum **commissionsweisen Verkauf** für die Weihnachts-Saison, möglichenfalls auch noch für später, größere Gegenstände der **Kurz- u. Eisenwaaren-Branche.** Gefl. Offerten sub **N. A 213** an die Ann.-Exped. von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden** erbeten.

Ein Rittergut

zu verpachten.

1300 Morgen Areal. Dampf-Brennerei 18,000 Thlr. Vermögen erforderlich. Auskunft v. **G. poste restante Halle.**

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritzgefässe etc., das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird garantirt.

Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Schöne 30saitige Zithern.

Alles complett incl. Verpackung gegen 6½ Thlr. Nachnahme.

C. L. Steffen, Stettin.

Kalker Werkzeugmaschinenfabrik.

L. W. Breuer, Schumacher & Co.
in **Kalk** bei **Deutz.**

Sämmtl. **Werkzeugmaschin.** in jeder Größe. **Dampfmaschinen** (System Tangye). **Dampfpumpen, Ventilatoren. Complete Werkstatts-Einrichtungen.**

Pianinos,

das **Vollkommenste** der Neuzeit, in diversen Holzarten, liefert nach allen Plätzen

Th. Weidenslaufer, Pianoforte-Fabrik, **Berlin SW.**

Danzig's Sagen von Garbe,
geb. Thlr. 1.

Bei Einsendung d. Betrages Zusendung freo.

Verlag von A. Scheinert in Danzig.

Essig-Bildner

werden zu kaufen gesucht. Offerten unter **Chiffre H. 51078 b** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Halle a S.** erbeten.

Credit-Wechsel,

deren Valuta erst bei Fälligkeit zu zahlen ist, werden auf alle Bankplätze offerirt. Adressen erbeten **sub U. G. 408** an **Haasenstein & Vogler** in **Berlin SW.**

Königs-Album.

Photographische Abbildung **sämmtlicher** Städte des Königreichs **Sachsen** (Geschenk der Städte an das Königspaar zur goldenen Hochzeit 1872). Jedes Stadtbild (Quart-Format) **einzeln** für 1 Thlr. zu haben bei

Herrmann Krone in Dresden.

(Emballage wird mit 5 Ngr. berechnet, ohne Rücksicht auf die Zahl der Blätter.)

Drei neue reizende Karten-Zauber-Apparate werden gegen 15 Sgr. Marken franco versandt. **Ed. Schwarz, Hamburg, St. Pauli,** Jägerstraße 18c.

Ein Philologe,

der alten und neuen Sprachen mächtig, musikalisch und durch mehrjährige Thätigkeit im Unterrichten erfahren, wünscht zum 1. März 1875 seine Stellung aufzugeben u. in eine andere, seinen Kenntnissen entsprechende, überzugehen.

Gefällige Anträge **sub J Q 212** befördert die Annoncen-Exped. von **Haasenstein & Vogler** in **Prag.**

Geschäftskauf.

Ein Material-Geschäft, zu dessen Uebernahme 1500 Thlr genügen, wird zu kaufen, resp. zu pachten gesucht.

Offerten **sub Hc. 11337a** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Stettin.**

Militär-Examina.

Ueber 3000 vorbereitet. Gute Pension.

Dr. Kilisch, Stuttgart.

Sehr tüchtige

Wachszieher-Gehülfen

finden in einer Fabrik in Oesterreich dauerndes Engagement bei sehr gutem Salair. Anträge unter **J. J. 2295** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Wien.**

Amerikanische emaillirte Patent-Wurst-Stopfmaschinen, innen mit einer Schnecke, und womit fortwährend gearbeitet wird,

Emaill. Fleischhackmasch.	mit	18	Mess.	2½	Rtl
„	„	„	24	„ 3	„
„	„	„	36	„ 4	„

à 6 Thlr.

empfiehlt

Herrmann Rausnitz,
Berlin, Wallstr. 3 und 4.

---

15 fl. **Jugendschriften u. Bilder-Bücher** m. viel. color. Bildern, in Quart u. Octav, in feinster und brillanter Auswahl **wie nirgends geboten.** (Ladenpreis 10 Thlr.) liefert um schnell zu räumen, **für nur 2 Thlr.** die **Mod. Antiquar.-Buchhandlung (A. Denicke) in Leipzig,** Roßstraße 1

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel

Nr. 57. Viertes Beiblatt. Berlin, den 13. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Basel. Ein Katholik: Wir werden unseren ganzen Einfluß auf Herrn Jörg aufbieten, um denselben nach dem Schluß des Reichstags zu der von Ihnen gewünschten Kunstreise nach Basel behufs eines Vortrags über die Unfehlbarkeit zu veranlassen.

Berlin. Ein Feind des Unrechts: Für viele dieser Herren von der Burgstraße können die „Gitter" gar nicht groß genug sein. — F. W.: Soll mit Dank, wenigstens theilweise, benutzt werden. — S.: Sehr schön, aber nicht recht im Ton unseres Blattes gehalten.

Berent (Westpreußen). X. Y.: In einer Insertion der Danziger Zeitung wird „die verheir. Försterstelle" zu Stresow ausgeboten. Schade für waidmännische Hagestolze!

Braunschweig. R.: In Nr. 57 der Braunschweiger Morgenzeitung finden wir folgende Geburts-Anzeige: „Heute Morgen 6½ Uhr wurde meine liebe Frau, Tochter und Schwester, von einem gesunden Mädchen zwar schwer doch glücklich entbunden. Braunschweig, 4. Decbr. 1874. Fritz Koch als Gatte." Welch' verwickelte Verwandtschaftsbeziehungen!

Breslau. A. M. F.: Wir haben den Namen niemals gehört noch gelesen, können Ihnen also über seine Abstammung nicht die geringste Auskunft geben.

Charlottenburg. J. M.: Wir wollen den treffenden Einfall zum Vorschlag bringen.

Chemnitz. R. L.: Sie haben Unrecht: man kann beide Casus gebrauchen, nur wird der Dativus, namentlich in der schwunglosen Sprache der Prosa häufiger benutzt; auch ist doch noch eine, allerdings sehr feine und kaum definirbare Nuance zwischen beiden.

Constanz. E. H.: Das Gedicht an sich ist sehr hübsch; allein die localen Beziehungen sind, wie Sie selbst sagen, so überwiegend, daß es uns unmöglich ist, demselben in unserem Blatt einen Platz, und noch dazu einen so ausgedehnten wie es beansprucht, einzuräumen.

Esens. Z.: Aus welchem Grunde das Pfäfflein die von sämmtlichen Kirchenvorstehern genehmigte Benutzung der Kirche für ein geistliches Concert verweigert hat, ist uns unerfindlich. Ist Ihre Mittheilung richtig, so verdiente der unfehlbare Herr nicht in Es., sondern in Nonsens zu pastoriren.

Frankfurt a. O. R.: Der „schönste Schlachtefestgruß" ist doch von zu localem Interesse, als daß wir ihn anders als mit einem „schönsten Schlachtefestdank" erwidern sollten.

Gera. S. A. 102: Der Gegenstand ist bereits anderweitig behandelt.

Göttingen. B. S.: Freundlichen Dank.

Gräfenhainchen. X. A.: Ist es wirklich wahr, daß aus Ihrem „Lesevereein für deutsche Classiker" Goethe als „zu schlüpfrig und anstößig" verbannt ist? Wie werden die „Lesevereine für deutsche Classiker" von Schilda, Krähwinkel und Schöppenstädt sich gedemüthigt fühlen! So weit haben sie es doch noch nicht gebracht.

Halle. O.: Von zu speciellem Interesse.

Hamburg. L—r: Diese Sorte von Tractätlein-Literatur blüht schon seit mehr als einem halben Jahrhundert; bei uns in Berlin hat sie ihr goldenes Zeitalter längst hinter sich.

Hameln. L.: Von zu geringem Interesse.

Hannover. E. E.: Schon zur Genüge von uns besprochen.

Klecko (Kreis Gnesen). R. R.: Dem Herrn L. unseren herzlichsten Glückwunsch für die bei der Erfüllung seiner coelibatären Pflichten von dem braven Fleischermeister ihm ertheilte Lection. Der brave Herr ist jedenfalls auch gegen die Civil- und mehr für die Criminal-Ehe.

Königsberg. D.: Die in Lettern, in welchen Homer und Plato schrieben, verfaßte Insertion in Nr. 19 des „Königsberger Tageblattes" hat uns ebenso viel Spaß als, wie es scheint, dem Staatsanwalt Schmerzen gemacht. Τανυ δε χρυσ πουρ υν ματου!

Liegnitz. Oscar Hübner: Die von uns gerügten „Damenleder-Taschen", sind, wie wir aus Nr. 281 des Liegnitzer Stadtblattes ersehen, nur durch ein Versehen des Setzers entstanden. Indem wir, der Wahrheit die Ehre gebend, dies mittheilen, wälzen wir alle Ihnen aufgebürdete Verantwortung hiermit auf das schuldbelastete Gewissen des leichtsinnigen Setzers. — E. R.: Wir finden nichts Bemerkenswerthes in der Anzeige.

Magdeburg. W. R.: Soll mit Dank, wenn auch in anderer Form, benutzt werden.

Marlow. L.: Verbindlichen Dank; allein der Gegenstand ist, wie Sie sehen, bereits in anderer Form von uns behandelt.

Moers. Stoiker M.: Der Filder Dorf-Chronist vermißt im Reichstage die „rechte religiöse Stimmung." Brave Biederseele! Hat er sie vielleicht am 13. Juli in Kissingen gefunden?

Oldenburg. H. Setje: In den „Oldenburgischen Anzeigen" vom 3. December erlassen Sie folgenden **„Widerruf:** Der Verkauf der Witwe des weil. Johann Oldemeinen zu Westerscheps und deren Sohn fällt aus." Wir danken Ihnen für diese beruhigende Mittheilung. Schon zitterten wir vor der Einführung des Menschenhandels im deutschen Reich und für das Schicksal der braven Witwe und ihres, glücklicher Weise nun „ausgefallenen" Sohnes. — C. R.: Herzlichen Dank.

Salzgitter. S. H.: Das Wortspiel ist, wenn auch in etwas anderer Form, bereits von Anderen gemacht worden.

Savannah. J. W.: Die Husaren gehören zur leichten Cavallerie.

Schleiz. A. G.: Sie haben Recht, nicht Ihr Freund, der Jurist.

Smyrna. Ein Abonnent: Verbindlichen Dank für gütige Uebersendung des „Levant Herald."

Stade. P. P.: Die Ehren-Sigl betreffende Mittheilung Ihres Wochenblattes (Nr. 2332) wird sich hoffentlich nicht bestätigen.

Stralsund. H. M.: In dieser Form nicht recht geeignet.

Straßburg. K—n: Besten Dank.

Stuttgart. Einer für Viele: Die Mittheilung ist uns aus einer Quelle zugegangen, deren Zuverlässigkeit zu bezweifeln wir keinen Anlaß hatten. — E. E.: Besten Dank.

Wolfenbüttel. C. W. E. Strüver: Was sind „schadhafte Täuflinge?" (Vgl. Ihre Anzeige in Nr. 286 des „Braunschweiger Tageblattes.")

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-F.-M. v. Roon gew.: Einj.-Freiw. 4. Aufl. I. Gesammtwissen, dtsch. 24 Mk. II. Lat., Franz., Engl. à 8 Mk. III. Einj.-fr. Dienst. Exam. u. Dienstverh. 120 Pf. fr. geg. baar. | Prosp. Oldenburg. Schulze Buchh.

Verein für **Deutsche Literatur.**

Schönstes literarisches Festgeschenk.

Friedrich Bodenstedt: Aus dem Nachlasse Mirza Schaffy's.
Heinrich v. Sybel: Vorträge und Aufsätze.
Eduard v. Osenbrüggen: Die Schweizer Daheim und in der Fremde.
Adolf v. Schmidt: Epochen und Katastrophen.
Edmund Reitlinger: Freie Blicke.
Franz v. Löher: Kampf um Paderborn 1597—1604.
Ed. Hanslick: Die moderne Oper.

7 Bände in elegantester Ausstattung. Engl. Einband. Subscriptionspreis **Zehn Thaler.**

Verlag von **A. Hofmann** in Berlin, Kronenstr. 17. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Als passendes **Weihnachts-Geschenk** empfiehlt die **größte Uhren-Fabrik** v. **W. König, Berlin,** Commandantenstr. 2 am Dönhofsplatz,

unter 3jähriger Garantie des Richtiggehens, Silb. Cylinder-Uhren in 4 u. 8 Rubis 5½, 6 u. 7 Thlr., dito mit Goldrand 7, 8, 9 bis 10 Thlr.

Silb. Ancre, in 15 Rubis, 8½ b. 10 Thlr., dito mit Goldrand 9½, 10, 12, 14 bis 18 Thlr. Gold. Dam.-Cylind.-Uhren, 4 u. 8 Rubis 13, 14, 15, 16 bis 25 Thlr., do. mit Emaille, in 8 Rub. gehend 16, 17, 18, 19, 20, 25 b. 30 Thlr. Goldene Ancre-Uhren für Herren und Damen, in 15 Rub. gehend, 18, 19, 20, 22, 24, 30 bis 35 Thlr.

Goldene Ancre-Remontoir, ohne Schlüssel zum Aufziehn u. Stellen, 30, 35 bis 50 Thlr. dito Savonett (Goldkapsel üb. d. Glase), 40, 50, 60, 70, 80 bis 200 Thlr.

Großes Lager Talmi-Goldketten, vom echten Golde nur durch die Goldprobe zu unterscheiden. Westenketten, à 1, 2, 3, 4 und 5 Thlr., lange Halsketten 3, 4, 5, 6, 7, 8 bis 9 Thlr., moderne Westenketten für Damen 4, 5, 6, 7, 8 bis 10 Thlr.

Preis-Courants über Stutz-, Nipp-, Nachtuhren, Regulateure, Spieldosen sende fr.

Auswärtige Bestellungen prompt und reell nur gegen Baarsendung oder Postvorschuß, bei Nichtgefallen Umtausch innerhalb 4 Wochen gestattet.

Präuscher's Museum

in den eleganten und großen Localitäten Industriegebäude Commandantenstraße täglich von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr für erwachsene Herren. Freitag von 2 Uhr Mittags bis Abends 10 Uhr ausschließlich und nur allein für

Damen.

Die Mark-Währung

wird Umdruck von Preislisten etc. erfordern und ist zeitige Auftrage behufs schneller Lieferung event. Aufträge sehr erwünscht

Alle Bücher, Prachtwerke, Musikalien, Stiche, Photographien, gleichviel, wo angezeigt, sind prompt und in den meisten Fällen billiger zu beziehen durch die Buchhandlung von **G. Casten,** Berlin W., 134 a Potsdamerstr.

Die auf der Londoner Welt Ausstellung 1862 prämiirten

Zeichen-Vorlagen

von **Wilh. Hermes** in **Berlin**

empfehlen sich zu **hübschen Fest-Geschenken à Heft 6 Sgr. und 10 Sgr.**

Neu für Jagdfreunde: Thierstudien in 4° (12 Blatt Wild) à Dtzd. 1 Thlr.

Vorräthig in allen Buch- und Kunsthandlungen des In- u. Auslandes.

Zur 151. Königl. Preuß. Staats-Lotterie,
Haupt-Gewinne: 150,000, 100,000, 50,000 Thlr., Ziehung der 1. Cl. 6. Januar 1875, verkauft und versendet **Antheil-Loose,** 1/1 à 13⅓, 1/2 à 6⅔, 1/4 à 3⅓, 1/8 à 1⅔, 1/16 à 5/6, 1/32 à 5/12, 1/64 à 1/4 Thlr. **das vom Glück am meisten begünstigte Lotterie-Comptoir von August Fröse in Danzig.**

Für
Hôtel-Besitzer.
Ein junger Mann, gesetzten Alters, welcher seit einigen Jahren ein großes Hôtel I. Ranges am Rhein selbstständig geführt, wünscht sich zu verändern und sucht mit Anfang des Jahres oder Ostern passende Stellung, oder bei geringer Anzahlung ein
Hôtel zu übernehmen.
Fr.-Offerten **sub H. 43013** bef. **Haasenstein & Vogler,** Ann.-Exped. in **Cöln.**

Privat-
Entbindungs-Institut
unter strengster Discretion bei Frau **Maeding,** Privatwohnung: Dorfstraße 12, III.

Doctor-Diplome jeder Facultät werden leicht und billig vermittelt. **Dr. L.** Ann.-Exped. **Wienert & Uhlich, Berlin W.,** Taubenstraße 12/13.

Auch brieflich
werden in 3—4 Tagen **geheime und Haut-Krankh. gründlich** geh. durch Specialarzt **Dr. C. Meyer, Berlin,** Taubenstr. 36, 2 Tr.

Gummi- Gummi- Gummi- } **Waaren.**
A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Stottern
beseitigt sicher und nachhaltig
A. Gutzmann, Heil-Pädagog, Berlin, Jägerstraße 74.

Sichere Heilung
von **Schwächezuständen.**
J. G. Müller. Stuttgart, Reuchlinstr. 5.

Näh-Maschinen.
Carl Beermann, Berlin.
Magazin: Leipzigerstr. 127.
Billigste Preise. Genaueste Justirung.

Echte Briefmarken
u. **Illustr. Briefmarken-Album** verkauft billig, Katalog 4 Sgr.
Alwin Zschiesche, LEIPZIG.

Negativ-Retoucheur,
welcher Vorzügliches leistet, wird in ein größeres Atelier **Münchens** gesucht. Gehalt fl. 80 bis fl. 100.
Offerten **sub H. S. 8928** befördert die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **München.**

Gummi-Waaren
aller Art, wie solche auch heißen mögen. Auch Regenröcke nach Maß gefertigt, chirurgische Artikel, Schläuche für Bierbrauer, Billardbänder, Walzen zu Wringmaschinen, Gummi zu Fenster-Verschließungen. **Atteste** hoher Personen.
Außerdem unsichtbare Respiratoren.
A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Wichtig für Alle!
Der beste und kürzeste Weg
!! zur sichern Heilung !!
Kranken und Leidenden
sende ich auf portofreies Verlangen **franco und unentgeltlich** den Gratis-Auszug meiner in 29. Auflage erschienenen Brochüre: **„Die einzig wahre Naturheilkraft"** oder **Sichere Hilfe für innerlich und äußerlich Kranke,** auch gegen alle Geschlechtsleiden.
Gustav Germann in Braunschweig.
Gratis!

Carl Blasendorff, Berlin N. O.
Kl. Frankfurter-Strasse No. 14.

FABRIK
gefahrloser
Petroleum-Sturm-Laternen,
ohne Cylinder unerlöschlich
b. stärksten Sturm.
In Weissblech 1⅓ Thlr.
- Messing . . 2⅓ „
Verpackung 6 Sgr.
Wiederverkäufern Rabatt!

Geheime u. Haut-Krankheiten,
Schwächezustände 2c., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt. **Dr. Harmuth. Berlin.** Prinzenstr. 62. Sprechst. von 9—1.

Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwabenkäfer

(Heimchen), Feldmäuse, Hamster u. Maulwürfe sammt deren Brut. Gegen frankirte Einsendung von **zwei Thalern** (da Postnachnahme nach dem Auslande nicht gestattet ist) erhält Jedermann meine weltberühmte, von hohen Staatsregierungen und Stadtbehörden anerkannte, kaiserl. u. königl. patentirte, einzig bewährte, überall und durch Jedermann anwendbare **Methode** zur raschen, sicheren und radicalen, **giftfreien** und beinahe **kostenlosen** Ausrottung des genannten Ungeziefers. — Aufträgen sieht entgegen
B. Reiss, Chemiker u. Besitzer mehrerer kaiserl. u. königl. Patente in **Pest.** **Königsgasse Nr. 46** (Ungarn).
Die Leipziger „Illustrirte Zeitung" sagt in ihrem polytechnischen Theile, bei Beurtheilung dieser wichtigen Erfindung, unter Anderem, dass diese Methode „besonders deshalb zu empfehlen ist, weil man sich bei Ausführung derselben keiner giftigen oder sonst gefährlichen Substanz bedienen muss und keinerlei Fallen zu stellen hat. Das **neue** Verfahren ist einfach, von Jedermann leicht und ohne Gefahr ausführbar, fast kostenlos und dabei doch vom besten Erfolge". — **Unzählige Atteste** bestätigen die erfolgreiche Wirksamkeit, unter Anderen auch Folgendes: No. 1234. Geehrter Herr **Reiss!** Zahlreiche Versuche mit gifthaltigen Mitteln, sowie die Aufstellung von allerlei, aus aller Herren Länder bezogenen Fallen blieben in ihrer Anwendung gänzlich erfolglos. Ihrer ausgezeichneten, **einfachen** Ungeziefer-Vertilgungsmethode **allein** verdanke ich die **vollkommene Befreiung** meiner landwirthschaftlichen Gebäude von lästigen Nagethieren und anderen Ungeziefer.
Genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung, mit der ich zu zeichnen die Ehre habe. — **Bonn,** am 20. Dec. 1873. **Freiherr v. Bochold,** Rittergutsbesitzer m. p."

Agentur-Gesuch.
Der Repräsentant von einer in allen Ländern bekannten und geachteten Firma, welcher **in Mannheim** seinen Wohnsitz hat, wünscht vom **1. Januar 1875** an neben seinem Geschäfte noch die **Agentur** eines zu seiner Branche passenden soliden und lucrativen Artikels; die **General-Vertretung** einer **soliden Gesellschaft,** oder einer **leistungsfähigen Fabrik,** für **Baden** und die **Pfalz** zu übernehmen. Franco-Offerten unter **F. 61052 a** mit Angabe der Bedingungen sind an **Haasenstein & Vogler** in **Mannheim** zu richten.

Amerikanische
Holz-Fässer- und Eisenbearbeitungs-Maschinen, Hülfs-Maschinen und Handwerkzeuge für alle Zweige, sowie Douglas-Pumpen, empfiehlt
M. Wilczynski, Hamburg.
Filiale: Berlin, Markthallen E. I.
Illustrirte Preis-Courante auf Wunsch gratis und franco.

Aerztlich empfohlene
schnell und bestens bewährte
Specialitäten
gegen
Geschlechts-Krankheiten
aller Art
liefert **direct** und **franco** nach ganz Deutschland, Oesterreich 2c. bei Vorausbesendung von 12 Mark (6 fl. ö.) das pharmaceutische Etablissement von **A. H. Böldt in Genf.**
Die seit 10 Jahren bekannten, tausendfach bewährten
Blutreinigungs-Pillen
von **Böldt,** der Schachtel 24 Sgr., können auch in **Berlin** en gros bezogen werden bei **Gebr. Gehrig,** Kgl. Hoflieferant., Charlottenstraße 14 und bei **B. O. Pflug,** Louisenstr. 30. Ferner in **Leipzig** bei Apoth. Engelcke. **Breslau** bei Störmer & Mohr. **Cöln,** in der Dom-Apotheke. **Carlsruhe** bei Th. Brugier, Waldstr. 10. **München,** in der Armen-Apotheke. — **Wien,** Apoth. Twerdy, Kohlmarkt 11 2c.

Stempel-Pressen- u. Siegeloblatenfabrik
von
Benj. Schreiber,
BERLIN C.,
Schloßfreiheit Nr. 7,
empfiehlt
selbstfärbende Stempel-Apparate m. Firma à 3 Thlr., **mit Datum** à 8 Thlr.
Preiscourant u. Muster freo.

Heil-Anstalt
vom Staate concessionirt. **Sicherste Heilung** von geh. Krankheit, Schwäche, Nervenzerrütt. 2c. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin,** Kochstr. 63. Auch briefl. **Prospecte gratis.**

Damen,
die in strengster Zurückgezogenheit zu leben wünschen, finden freundl. Aufnahme. Näheres bei **Fr. Pickhardt,** Hannover, Semmernstr. 1 b.

Neue Erfindung.
Auch als Weihnachts-Geschenk passend.
Ein praktisches Kleidungsstück, Patent-Joppe,
aus wasserdichtem Tuch, ohne jeden Knopf, mit Patent-Verschluß, sehr kleidsam, höchst geschmackvoll, dauerhaft und sehr billig, per Stück 5⅓ Thlr., 6 Stück à 5⅙ Thlr., 12 Stück à 5 Thlr. — Zum Maß Proberock erforderlich, eventuell Maß-Anweisung franco.
S. Schneller & Sohn in **Hirschberg i. Schles.**

Holzstift-Maschinen
zur Fabrication von **Schuhmacherstiften** deutschen und amerikanischen Systems, mit bedeutender Leistungsfähigkeit, liefert unter Garantie die **Maschinen-Fabrik** von
A. Roller in **Berlin N.,**
Chausseestraße 86.

Berl. Marmorwaarenfabrik „Raphaëli"
Berlin S.W., Koch-Straße 12
empfiehlt **Wiederverkäufern** Fabrikate für **Kunst** und **Architektur:**
Marmor-Kamine, Marmor-Denkmäler,
Alabaster-Waaren.
Reichste Auswahl — billigste, aber entschieden feste Preise.

Export **Glas-Waaren** En gros
55 Oranienstr. **F. W. Kaesse.** Oranienstr. 55
Specialität: **Beleuchtungs-Artikel für Lampen und Gas.**
Zum Fest empfehle: sämmtliche Lampentheile und complete
Petroleum-Lampen à St. von 6 Sgr. bis 5 Thlr.

Gesichts-Ausschlag.
Unfehlbare Heilung durch Apotheker Rottmaners Schönheitswasser. Gegen Finnen, Pusteln mit Eiterbildung, entzündete Mitesser, kupferigen Ausschlag und Bartflechte. Mit Gebrauchsanweisung und Verhaltungsmaßregeln à Flacon 1 Thlr. — Selbst sechs volle Jahre mit diesem Ausschlag behaftet gewesen, ist es mir endlich dennoch gelungen, ein Mittel zu finden, welches mich gänzlich von diesem hartnäckigen Leiden befreit hat. (4599
Bei Bestellungen: Genaue Beschreibung des Ausschlages, Alter angeben, Lebensweise, Speisen und Getränke und wie viel täglich.
Apotheker Rottmaner, Römhild i/Thür.

Neueste feinste **Gummi-** } Artikel liefert zu sehr billigen Preisen
E. Kroening, Neustadt-Magdeburg.
Preiscourant gratis. Rabatt von 5 Thlr. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Specialarzt **Dr. med. Meyer** heilt alle Arten von **Unterleibs-** und **Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, **Berlin,** Leipzigerstr. 91, v. 8—1, 4—7. **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

Für Glasmacher.
In einer neu erbauten mit Gasheizung eingerichteten **Glasfabrik Oberschlesiens** finden **vier Grünbläser,** die eventuell auch Ballons zu arbeiten verstehen, **zwei Medizin-Glasmacher, zwei Hohlglasmacher,** sowie **ein Hafenmeister** bei gutem Lohn angenehme und dauernde Beschäftigung.
Nur nüchterne, möglichst verheirathete Glasmacher wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Breslau** unter **Chiffre H. 23700** wenden.
Kosten werden vergütet.

Dr. med. **Heilbrunn,** Berlin, **Krausenstr. 30,** n. d. Dönhofspl. homöop. u. Spec.-Arzt f. **Syphilis, Geschlechts-, Haut- u. Frauenleiden (sich. u. mild. Cur).** 8—1, 5—8. **Auch briefl.**

Haar-Treibriemen,
doppelt so stark wie Leder, können in Nässe, Hitze und Säure laufen.
C. H. Benecke, Hamburg.
Muster gratis und franco.

Für Brauereien.
Zur Anfertigung von
Lager-Fässern, Bottichen 2c.,
aus bestem, trockensten Eichenholz, empfehlen wir unser Etablissement.
Verein für Faß-Fabrication
(sonst E. Wunderlich)
Berlin 80, Köpenicker Straße 24.

Heiraths-Gesuch.
Ein junger Fabrikant in Süd-Deutschland, mit grossem Grundbesitz, 15 Min. von einer bedeut. Stadt, wünscht sich zu verehelichen und beschr. d. Weg, da angestr. Thätigkeit ihm unmöglich macht, standesgemässe Bekanntsch. aufzusuchen. Vermögen zur Ausbreitung des Geschäfts erford., würde hypoth. sicher gestellt.
Adressen **sub S. 756 Q.** werden durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Strassburg i. E.** erbeten.

Für chemische Fabriken.
Hiermit empfehle meine seit 20 Jahren erprobten **Säure- und Chlortröge, Kändel** und **Platten** aus vorzüglichem **Sandstein.** Es sind solche in den größten chemischen Fabriken Deutschlands in allen vorkommenden Dimensionen mit bestem Erfolge in Betrieb.
Neustadt, Rheinpfalz. **C. Laub.**

Bereits in 74 Auflagen od. 225,000 Exemplaren abgesetzt:
Dr. Retau's
Selbstbewahrung.
Mit 27 Abbild. Preis 1 Thlr.

Dieser Rathgeber **für Männer jeden Alters** bietet **Trost** und tausendfach bewährte **Hilfe** und **Heilung** von
Schwächezuständen
des männlich. Geschlechts, den **Folgen heiml. Jugendsünden u. Ausschweifungen.** Dieses Werk ist jedoch nicht mit solchen unter **ähnlichen Titeln** zu verwechseln, denn es empfiehlt **nicht** wie diese **theure Geheimmittel,** sondern macht ein in **allen Fällen erprobtes billiges Heilverfahren** namhaft, dem **bereits viele Tausende ihre Wiederherstellung verdanken.**
Deshalb hüte man sich, um sich vor Schaden zu schützen, **vor den sudelhaften Nachahmungen** unseres Buches, die meist als versiegelt angekündigt werden und **nur die Ausbeutung der Kranken** bezwecken und verlange nur das in **G. Pönicke's Schulbuchhdlg. in Leipzig** erschienene Buch, **welches auch direct gegen Einsendung von 1 Thlr. 2 Ngr. bezogen werden kann,** sowie in jeder andern Buchhandlung vorräthig ist. In **Berlin** vorräthig bei **O. Pridil,** Brüderstraße 24 u. **M. Marcus,** Kaisergallerie 7.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 58. Berlin, den 20. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Wochenkalender.

Montag, den 21. December.
Macht Herz und Koffer jetzt bereit,
Es naht die liebe Weihnachtszeit.

Dienstag, den 22. December.
Daheim ruft Weib und Kind voll Luft:
O Vater, komm an unsre Brust!

Mittwoch, den 23. December.
Canonische Jungfrau, schmück' dich fein,
Dein Dulder kehret wieder ein.

Wochenkalender.

Donnerstag, den 24. December.
Fort, Sorgen, Arbeit und Beschwer!
Denn Lichtglanz strömt vom Fels zum Meer.

Freitag, den 25. December.
Und Friede ist heut hergestellt,
Ach, nur für unsre Kinderwelt!

Sonnabend, den 26. December.
Drum, Reichstag, höre meine Bitt':
Laß mich ein Kind sein, sei es mit!

Kladderadatsch.

Nr. 59 und 60 werden wegen des Weihnachtsfestes am 24. December ausgegeben.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage. Man abonnirt bei den Post-Anstalten des In- und Auslandes, sowie in den Buchhandlungen.

Der vierteljährliche Abonnements-Preis mit sämmtlichen Beilagen beträgt für In- und Ausland 22½ Sgr. (1 Fl. 23 Kr.)
Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Die dritte Partei.

(Zum Proceß Arnim.)

Was sagt ihr Klugen, hochgeschätzt,
Ihr Männer von der alten Schule,
Bei diesem Fall, der eben jetzt
Sich abspielt vor dem Richterstuhle?

Hat nicht Entsetzen euch gepackt,
Daß ihr so etwas müßt erleben?
Daß eure Kunst so splitternackt
Dem Publicum wird preisgegeben?

„Entsetzlich ist es, unerhört!
Bestrafen müßte man mit Strenge
Den Mann, der also frech zerstört
Die Illusion der großen Menge!

Da liegt die ganze Herrlichkeit,
So wie sie aus dem Schrank genommen!
Nein, in der guten alten Zeit
Ist nie dergleichen vorgekommen!

Da liegt es offen — Jedermann
Kann es beschau'n, bemängeln Jeder;
Der lumpigste Reporter kann
Bekritteln es mit Zung' und Feder!" —

So hör' ich jammern überall,
Wo noch die alten Bräuche gelten.
Fürwahr, es ist ein seltner Fall,
Und, leider Gottes, mehr als selten!

Ich geb' es zu: was hier geschehn,
Ist unerhört. Von solchen Launen
Hat noch Europa nichts gesehn;
Drum mag Europa füglich staunen.

Wenn Er sich freut an dem Effect,
Wir wollen Ihm die Freude gönnen:
Er hat die Karten aufgedeckt;
Er kann es. Wird's ein Zweiter können?

Kladderadatsch.

Der vollkommene Diplomat.

Ein Büchlein für Solche, die es werden wollen.

1.

Einleitender Zuspruch.

Pst! — Es ist doch auf dem Gange
Niemand? Mir ist gar zu bange,
Daß die Reden, die wir tauschen
Ein Profaner könnt' belauschen.
Hast du, Sohn, dich überzeugt,
Daß da draußen Keiner schleicht?
Alles sicher? — Nun wohlan,
Setz' dich her und hör' mich an!

2.

Ein Diplomat muß schlau und verschwiegen sein.

Schlauheit und Verschwiegenheit
Sind zwar löblich weit und breit;
Doch zumal bei Diplomaten
Kann man ihrer nicht entrathen.
Bist du recht discret? Ich hoff's,
Daß Beherrscher du des Stoffs
Jeder Art bist. Also zeig' es:
Was Geheimniß ist, verschweig' es!
Gib dich nicht der Wäscherin
Ohne jeden Rückhalt hin;
Sprich mit jedem Kneipgesellen
Nicht gleich von extremen Fällen,
Und dem Milchmann nur erwidre,
Was sein Fach betrifft, das niedre;
Zeig' zumal auch dem Barbier
Nie ein wicht'ges Staatspapier.

3.

Der Ausholer ist kühl aber höflich abzuweisen.

Wenn ein Herr kommt angegangen,
Ganz naiv und unbefangen
Und dir außerdem empfohlen,
Denk': Der kommt mich auszuholen!
Höflich kühl und nicht verlegen
Nimm ihn auf, tritt ihm entgegen.
Hast du seinen Zweck erkannt,
Nun, dann hast du freie Hand;
Dann zum warnenden Exempel
Wirf ihn freundlichst aus dem Tempel.

4.

Vorsicht gegenüber der Presse ist immer gut.

Glaub' mir, Söhnlein, ich ermesse
Ganz und gar den Werth der Presse;
Denn durch sie wird uns bekannt
Vieles, was interessant,
Und durch sie auch wird vernommen,
Wo so Manches zu bekommen.
Aber leider hin und wieder
Ist ein Preßmensch nicht so bieder
Wie die Mehrzahl, wie dein greiser
Lieber Freund und Unterweiser.
Mancher zieht für Feuilletons
Hohen Lohn aus stillen Fonds,
Und man munkelt selbst von Solchen,
Die vergleichbar sind den Strolchen.
Drum ist Vorsicht gut. Verschwende
Nicht Bordeaux! Denk' an das Ende!

5.

Nicht jede Stimmung eignet sich zur Abfassung von Berichten.

Zwar Berichte zu verfassen
Darfst du, Sohn, nicht unterlassen;
Aber greife nicht in jeder
Stimmung unverweilt zur Feder.
Nicht bei Zahnweh schreibe du,
Nicht auch vor dem Rendez-vous;
Nicht vom Tag vorher verstimmt
Oder momentan ergrimmt;
Nicht, wenn du zu Saures schlürftest,
Oder mehr auch, als du dürftest.
Sammle dich, bevor du schreibst,
Wie du denkst und was du treibst,
Daß nicht etwa dein Bericht
Flüchtig sei, auch dunkel nicht,
Sondern ernsthaft und gediegen!
Besser sonst hätt'st du geschwiegen.

6.

Eigne Politik zu treiben scheint mißlich.

Eigne Politik zu treiben,
Laß, o Söhnlein, unterbleiben;
Scheint es dir auch sehr pikant,
Ist es dennoch nicht bewandt.
Wenn der Chef dir Ordres schickt,
Mußt du folgen streng und strict.
Solltest du den Sinn vermissen,
Denk': Er muß es besser wissen!
Willst du stürzen, was er hält?
Halten, was ihm nicht gefällt?
Oder hättest du den kecken
Vorsatz gar, den Leu'n zu wecken?
Bild' dir keine Schwachheit ein —
Er ist groß, und du bist klein!

7.

Documente sind sicher und mottenfrei aufzubewahren.

Ordentlich, ich bitt' dich drum,
Geh' mit Documenten um.
Laß sie nicht auf Tischen liegen
Oder gar aus Fenstern fliegen;
Auch in Kisten oder Truh'n
Hüt' dich sie hineinzuthun;
Denn die wichtigste Depesche
Kommt gar leicht sonst in die Wäsche.
Reis' auch nicht — ich mahn' dich sehr —
Mit den Acten hin und her.
Wenn sie durchgelesen sind,
Schließ' sie in das Actenspind,
Weil sie sonst zu leicht verschwinden
Oder — anderswo sich finden.

8.

Randverzierungen auf Acten anzubringen ist nicht rathsam.

Hüte dich, auf Documente,
Die man wiederfordern könnte,
Irgend etwas aufzukritzeln,
Aufzumalen, hinzuwitzeln.
Gar zu leicht notirt man so
Ein „Nanu" hin, ein „Oho",
Oder: „Edwin hat gepetzt" —
Oder Andres, was verletzt.
Laß dergleichen sein, ich bitt' dich;
Denn das Eigenthum ist strittig.

9.

Erläuterung des Vorhergehenden. Hinweis auf verdrießliche Folgen.

Nämlich: ob dem Reich, ob dir
Angehörig ein Papier,
Das, o Sohn, läßt von uns Beiden
Schwerlich heut schon sich entscheiden.
Halte lieber nichts für dein,
Sollt' es auch persönlich sein.
Tessendorf und Pescatore
Lauschen mit gespitztem Ohre;
Deiner Häuslichkeit entrafft
Wirst du selbst versetzt in Haft.
Man durchsucht das Haus und zündet
Aus Versehn an, was man findet;
Und der Schutzmann steht umher,
Und es kommt die Feuerwehr.
Darum, Söhnlein, jeden Falles
Halt bereit in Ordnung Alles,
Unglossirt und unbeklext;
Denn man will nichts als den Text.

10.

Verweise von Oben sind mit Fassung hinzunehmen.

Wenn dein Chef mit eh'rnem Griffel
Dir dictirt hat einen Rüffel,
Amtlich zwar, doch stark persönlich,
Denk': Das sieht Ihm wieder ähnlich!
Marre nicht — was kann da sein?
Schluck' ihn 'runter, steck' ihn ein!
Wenn der Chef dich einmal zupft,
Sei nicht gleich so sehr verschnupft.
Spüle, wenn du kannst, den Aerger,
Sohn, hinab mit Scharlachberger
Und bedenk' dies Eine bloß:
Du bist klein, und Er ist groß!

11.

Wiederholte Mahnung und Schluß.

So! — Ich hab' dich in dein Fach
Eingeweiht; jetzt denke nach,
Ob du bist Derjen'ge, den
Die Natur dazu ersehn.
Wenn du, Sohn, auf dem Parquette
Sicher gehst trotz aller Glätte,
Dann Glück auf! Doch ungeschmäht
Lasse mich, wenn es nicht geht.
Denn ich bin's, der dich gewarnt hat,
Eh' das Unglück dich umgarnt hat,
Der ich völlig diplomatisch'
Raffinirt bin.

Kladderadatsch.

Müller. Also fünf Thaler pro Tag?

Schultze. Was denn?

Müller. Na hast du denn nicht in die Zeitung jelesen? Des Gericht hat ausjerechnet, deß der Bischof von Trier täglich fünf Thaler abßtzt.

Schultze. Ach so! Des macht auf die Stunde 6½ Silbermorjen. Davor thu' ich's ooch!

Müller. Na höre! Wenn des 'n Märtyrerthum is, denn is es doch unjeheuer billig!

Schultze. Na, mehr is es doch ooch nich werth!

Art. 31.

Ihr Herren, laßt euch sagen:
Der stigmatisirte Caplan,
Er hat in diesen Tagen
Ein wahres Wunder gethan.

Er einte die Langgetrennten,
Bracht' Windthorsts fromme Wuth
Und Lasker, den „Mitregenten",*)
Gar unter einen Hut.

Und aus dem Schwirren und Summen
Klang die Parole durchs Haus
— Denn wer möcht' gerne brummen? —
„Gebt uns den Majunke heraus!"

Der betet indeß ein Ave,
Ihm ist es einerlei;
Denn Roms getreuer Sclave,
Er ist ja nirgend frei.

*) Anm: Am 4. December sagte Herr Jörg: „Reden wie der Abg. Lasker kann nur Jemand, der mitregiert."

Die Gesinnungsgenossen des Herrn Grafen von Balleſtrem sind entzückt von seiner am 4. d. Mts. im deutschen Reichstage gehaltenen Rede. Der Herr Graf hat sich, wie wir hören, bewegen lassen, dieselbe durch den Druck zu vervielfältigen, und hofft durch dieselbe seinem Namen in weitesten Kreisen, selbst bis Rom, die verdiente Berühmtheit zu verschaffen. Die Rede war kurz und bündig; sie lautete, nach dem stenographischen Bericht, folgendermaßen:

„Pfui!"

In das Stammbuch eines verflossenen Oberpräsidenten.

Dem Norden flycht die Mitwelt keine Kränze!
Einer aus der jüngeren schlesischen Dichterschule.

Viele Geistliche der Provinz Posen haben die Urtheile, welche sie an ihren Thüren angeheftet fanden, nebst den amtlichen Nägeln zurückgeschickt. Die Herren scheinen zu glauben, man habe ihnen nur einmal die Nägel zeigen wollen; hoffentlich wird ihnen baldigst die allein richtige Auslegung zu Theil, daß der Becher der Geduld bis zur Nagelprobe geleert sei.

Die Gebrüder Schieber in Eßlingen sind der in colossalstem Maße betriebenen Weinverfälschung überführt und sehen schwerer Bestrafung entgegen. Der Staatsanwalt hat beantragt, daß sie verurtheilt werden, von ihrem eigenen „Wein" täglich ein Liter zu trinken; der Gerichtshof aber hat diese Strafe als gar zu grausam verworfen.

Beim Durchsuchen der Wäsche des auswärtigen Amts.

Nicht jedes Mädchen hält so rein!

Mephistopheles.

Das Opfer.

Er hatte alle Berichte über den Ball zurückgelegt, um nachher das Ganze im Zusammenhang lesen zu können.

Er war Rentier, Familienvater und hatte noch keine vorgefaßte Meinung, wie er denn überhaupt über nur wenige Dinge Meinungen zu haben pflegte.

Der Tag kam. Nach dem Caffee begab er sich mit den betreffenden „Tanten" und mit dem Theelöffel ins Nebenzimmer. Er pflegte nämlich mit dem Theelöffel die „Tante" aufzuschneiden.

Als der Barbier kam, war er noch bei der Anklageschrift. Er sah noch ziemlich gut aus, hatte aber doch schon etwas Sonderbares im Auge.

Als ihm das zweite Frühstück gebracht wurde, wollte er das Mädchen eidlich vernehmen. Kreischend entfloh sie.

Als er zum Mittagessen gerufen wurde, murmelte er etwas wie „Tessenhorn" und „Dockdorf" und entschuldigte sich mit einer andern Einladung.

Gegen Abend hörte man, wie er ein albernes Gelächter aufschlug. Man drang in sein Zimmer und fand ihn, wie er im Begriff stand, den Stiefelknecht anzuziehen und Tinte auf die Petroleumlampe zu gießen.

Er war blödsinnig geworden.

Der herbeigeholte Arzt erklärte Alles: Genußsucht hatte ihn um den Verstand gebracht. Hätte er in einzelnen Dosen den Proceß zu sich genommen, so wäre er vielleicht — vielleicht! — bei Sinnen geblieben. Nun hatte ihm, nachdem er durch das Vorhergehende schon sehr geschwächt war, der trockene Tessendorf in Verbindung mit dem hitzigen Dockhorn den Rest gegeben.

Als man ihn nach der neuen Charité fuhr, hatte er eine siebente Beilage als Serviette vorgesteckt, hielt den Theelöffel im Mund und glaubte zu rauchen.

Trostlos sah man ihm nach.

Der Menschenkenner aber, der die Dinge im Zusammenhang auffaßt, fragt sich schaudernd: Sollte dies das einzige Opfer sein?

Impromptu in der parlamentarischen Soirée vom 12. December.

Wenn du, lieber Unruh-Bomst,
Wieder zum Reichskanzler kommst,
Merke dir die gute Lehr':
Spiele nicht mit Schießgewehr!

Kladderadatsch.

Von den 75 Pilgern, welche am 25. Januar von München aus eine Wallfahrt nach Jerusalem antreten wollen, ist eine Petition an Dr. Jörg gerichtet worden mit der Bitte:

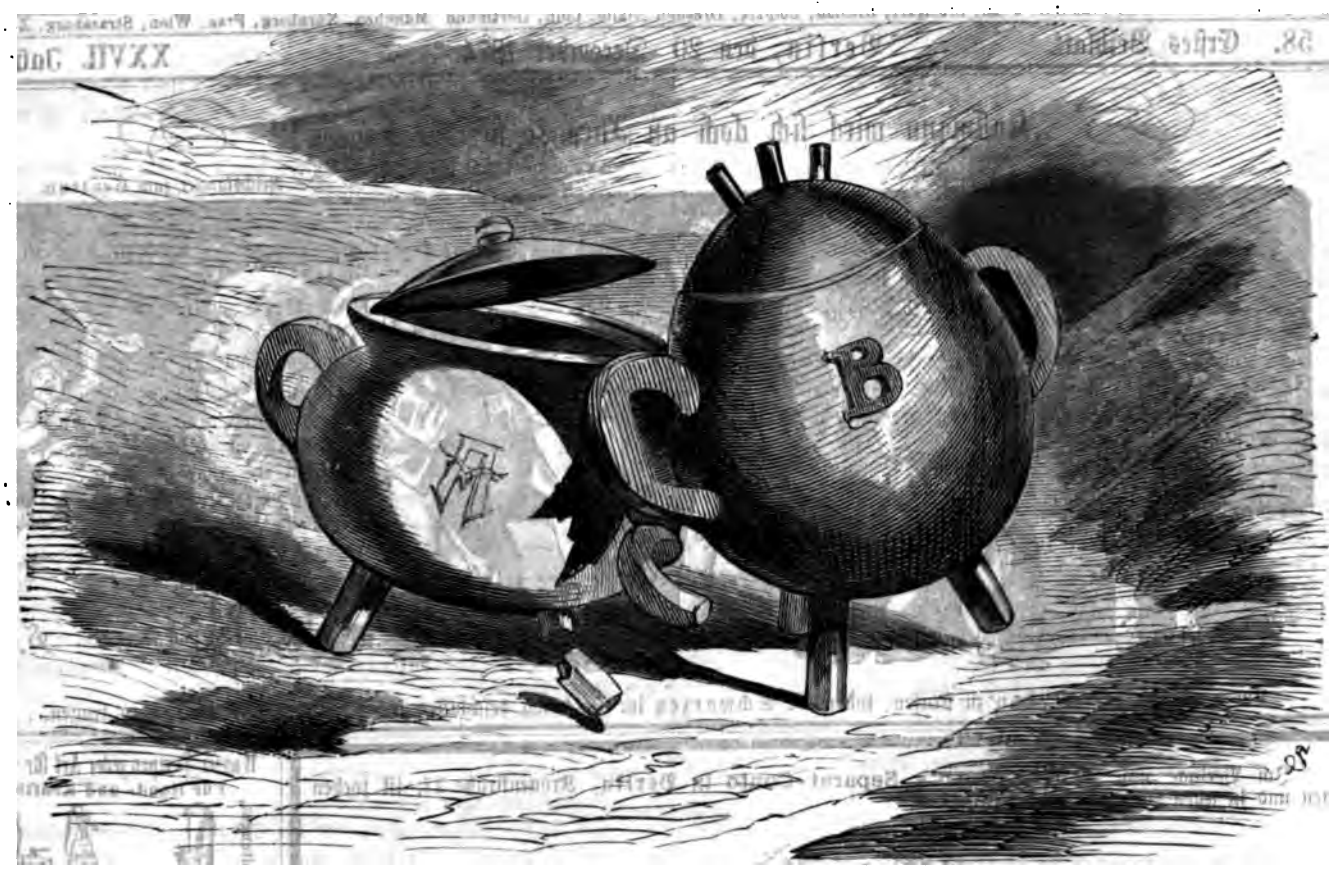
„O Jörg, o Jörg, du heil'ger Mann,
Geh du dem frommen Zug voran —
Du führst am beßten uns Baiern an!"

Uech muß mür söhr wundern über düsem Reuchstage, was dör Abberufung dös düplomatüschen Vertröters dös deutschen Reuchs beu döm heuligen Stuhle ßu Rom von Seuten dör Reuchsrögürung so bereutwüllig ßugestümmt hat. Schon dü reune Hoflüchkeut hötte ös verbüten müssen, ündöm doch auch beu uns noch so vüle düplomatüsche Vertröter Roms, und ßwar an mitunter leuder maßgöbender Stölle sützen.

Zwickauer.

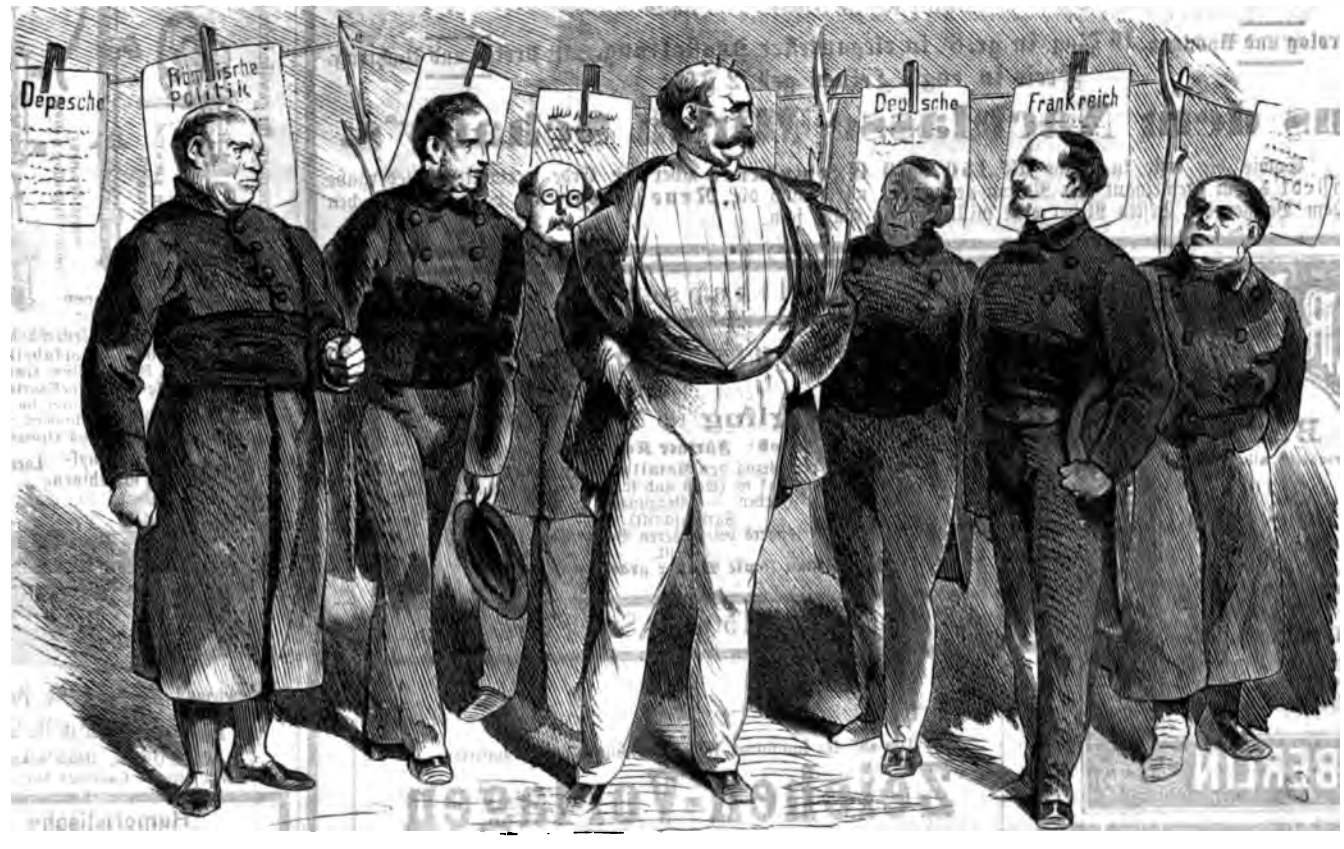
Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Eine lehrreiche alte Fabel mit beherzigenswerther Moral.



Der Irdene und der Eiſerne.

Avis au Public diplomatique de l'Europe.



„Wir haben reine Wäſche in der Politik.“
Furſt Bismarck.

Verantwortl. Redakteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenſtraße 17. — Druck von Eduard Krauſe in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 58. Erstes Beiblatt. Berlin, den 20 December 1874. XXVII. Jahrgang.

„Kullmann wird sich doch an Ihre Rockschöße hängen!"

Um den Reichskanzler Lügen zu strafen, sollen die Schwarzen im Reichstag beschlossen haben, fortan nur Jacken zu tragen.

Im Verlage von **A. Hofmann's Separat-Conto** in Berlin, Kronenstraße 17, ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Sie sagen, ich lebe zu locker.
Und das bringe dem Alter Gefahr;
Ihr albernen Stubenhocker.
Mein Leben bleibt wie's war.
Lehrt Eure trockene Tugend
Dem nüchternen Geschlecht.
Noch keiner starb in der Jugend.
Der bis zum Alter gezecht!

Mirza Schaffy's Nachlass II. Auflage von Friedrich Bodenstedt.

Wenig große Lieder bleiben.
Mag ihr Anhm auch stolzer sein,
Doch die kleinen Sprüche schreiben
Sich in's Herz des Volkes ein;
Schlagen Wurzel, treiben Blüthe,
Tragen Frucht und wirken fort:
Wunder wirkt oft im Gemüthe
Ein geweihtes Dichterwort.

Mit Prolog und Nachtrag. 16 Bog. in gr. 8° in elegantester Ausstattung. Mit Prolog und Nachtrag.
Preis in engl. Leinen geb. 2 Thlr.

Aus dem Nachlasse Mirza Schaffy's.

Sowie die erste in mehr als **150,000 Exemplaren** über die Erde verbreitete Liedergabe Bodenstedt's ein Gemeingut der Nation geworden, wird auch die **Neue Folge** sich bald Bahn brechen und jedem Besitzer der Ersten Lieder eine willkommene Gabe sein.

DER BAZAR
ILLUSTRIRTE DAMEN-ZEITUNG
Der **Bazar** erscheint alle 8 Tage.
Preis vierteljährlich **2½ Mark**
= fl. 1. 30 rh. = Fr. 3. 35.
Alle Buchhandlungen u. Post-Anstalten nehmen jederzeit Bestellungen an.
BERLIN

Matzerath's in Leipzig Annonce wolle man lesen.

Fabrikanten-Adreßbuch,
das beste (872 S.) mit Angabe der Productionsfähigkeit liefert für 1½ Thlr. Die Allgem. illustr. Zeitung. Leipzig, Thalstrasse 31.

1840 Metallkapsel-Fabrik. 1840
Aelteste Gegründet — Deutschlands. gegründet.
LOUIS VETTER
in
Schnigling bei **Nürnberg**
(Post: Fürther Kreuzung)
empfiehlt sich für den Bezug von **Metallkapseln** zum Verschluß von Flaschen und Krügen u. s. w. (weiß und farbig, — unter Garantie für die Haltbarkeit der Farben — Prägungen in Gold, Silber und Farbenschrift)
Preise werden besonders bei größeren Bezügen auf das Billigste gestellt.
Preislisten sowie Muster gratis und franco.
Productionsfähigkeit 150,000 Stück Kapseln per Tag.

Die auf der Londoner Welt-Ausstellung 1862 prämiirten
Zeichen-Vorlagen
von **Wilh. Hermes** in **Berlin**
empfehlen sich zu **hübschen Fest-Geschenken à Heft 6 Sgr. und 10 Sgr.**
Neu für Jagdfreunde: Thierstudien in 4° (12 Blatt Wild) à Dtzd. 1 Thlr.
Vorräthig in allen Buch- und Kunsthandlungen des In- u. Auslandes.

Wasser-Pumpen jeder Art für alle Zwecke.
Für Hand- und Kraftbetrieb.

Pumpen für Zuckerfabriken, Brennereien, Brauereien, Gaswerke.
Aeusserst niedrige Preise für Fabrikat erster Classe vermöge Fabrikation im Grossen.
Auswahl in mehreren Hundert verschiedenen Figuren und Grössen.
Dampf-maschinen. Locomobilen.

Commandit-Gesellschaft für Pumpen- und Maschinenfabrikation W. Garvens.
HANNOVER, Deutschland.
Auskunft, illustr. Cataloge auf Anfragen.

Humoristische
Neujahrskarten
eigener Fabrik,
als: **Standesamts-Wünsche, Neu-Währungs-Wünsche, Fromme Wünsche, Rebuskarten** etc. etc. empfiehlt **en gros und en detail.** Preis-Verzeichnisse sende franco.
Berlin W., Leipzigerstr. 16. **Siegfried Cronbach.**
Neue Neujahrsdoppelgemälde. 12 Bilder auf einem Bogen.

Cigarrenspitzen.

Scherz-

Cigarrenspitzen von Holz,

mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum im Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.

Dergleichen

wie vorstehende, einfachen, pr. Dtzd. 2 Thlr. Ganz. Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren.

Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant, Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Die Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik

von A. Flach in Wiesbaden

empfiehlt **Metallkapseln** für Flaschen ꝛc. (weiß u. bunt), mit dem Bemerken, daß deren Preise **in Folge bedeutend größerer Production entsprechend billiger gestellt sind.** Ferner **Zinnfolien, Bleifolien, verzinnte Bleifolien, Staniol** (weiß u. bunt), **Kapselverschluß-Maschinen, Stopf-Maschinen ꝛc.**

Muster u. Preislisten gratis u. franco.

Speer's Hôtel in Beuthen

Ober-Schlesien

(früher **Trautvetter**) Bahnhofstraße, empfiehlt sein Hôtel, verbunden mit Concert- und Theatersaal, einer geneigten Beachtung. Prompte Bedienung. Solide Preise. Hôtel-Omnibus zu jedem Zuge.

„Hexteresex"!

Hum. satir. Volks-Scherz-Blatt

erscheint vom 1. Januar k. J. ab wie bisher für den billigen Preis von **nur ¹/₄ R.-Mk = 7½ Sgr. pro Vierteljahr** und nehmen alle Buchhandlungen u. Kaiserl. Post-Anstalten Bestellungen darauf an.

Dies Blatt wird insbesondere den Herren Hôtelbesitzern, Gastwirthen, Restaurateuren und Conditoren bestens empfohlen und wird mit Witz, Laune, Humor, Satire ꝛc. stets fröhlich frisch und frei erscheinen und ladet zum Abonnement ergebenst ein

Die Redaction des **„Hexteresex."**

Weihnachts- u. Neujahrsgeschenke.

Für nur 4 Thlr. Pr. Crt. bekommt man 21 preisgekrönte Ausstellungs-Objecte, u. zw. 1 hübsche gut gehende Bronze-Uhr sammt passender, langer Kette, 1 elegantes Tischschreibzeug sammt Federhalter, 1 feine Damen-Leder-Handtasche, 1 Auguste-Seiden Fächer, 1 compl. Nah-Necessaire in Neugold-Etui, 1 feine Zuckerdose mit zierlicher Schnitzerei, 1 Album mit äußerer Bronze-Ausstattung, 1 Salon-Tischglocke aus matter Bronze, 1 berühmtes Japan. Cigarren-Etui, endlich 12 Stck. k. k. priv. Luftcigarrenspitzen, welche jeder schlechten Cigarre ein feines Aroma verschaffen. Alle diese hier angeführten 21 preisgekrönten Ausstellungs-Gegenstände kosten nur 4 Thlr. Man bittet d. Betrag dem Bestellungsbriefe beizulegen, da nach dem Auslande weder Postvorschuß noch Nachnahme zulässig ist. Adresse: **Amigo's Welt-Ausstellungs-Bazar Wien.** Praterstraße No. 9.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.

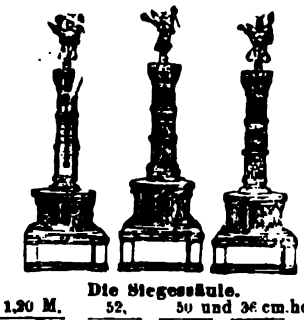
Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel Röhren, Spritzgefässe etc., das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird garantirt.

Posnansky & Streifts,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien, Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Schöne 30saitige Zithern.

Alles complet incl. Verpackung gegen 6⅔ Thlr. Nachnahme.

C. L. Steffen, Stettin.



Die Siegessäule.

1,20 M.	52.	50 und 36 cm. hoch
180 Thlr.	16-24,	13-20, 7 u 7½ Thlr.

in Compositions-Bronce, empfiehlt
Conrad Feleting, Hof-Uhrmacher, Berlin, 20 Unter den Linden.

Adolph Susman, Hamburg.

Größte Fabrik Deutschlands

von

Pferdebekleidungs-Gegenständen

empfiehlt (in Deutschland franco Zoll)

seine **Schabracken, Reit-, Fahr-, Stall-, Bahn-** und **Regendecken**, elegant und einfach, aus **Filz, Kersey, Flanell, Tuch, Brocat, Waterproof** oder anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mässige Preisen. **Große Einrichtung für Export.**

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75.

älteste Fabrik der patentirten **transportablen Gas-Apparate.**

Diese Apparate, seit 3 Jahren allein von mir fabricirt, überall, **ohne Röhrenleitung oder sonst. Vorrichtung** anwendbar, durch meine Verbesserungen, ihrer weißen, hellleuchtenden Flamme wegen, **das bisherige Gaslicht übertreffend, keinen Cylinder nöthig habend,** halte zu Fabrikspreisen in best-assortirtem Lager aller denkbarer Muster: Wand- u. Decken-Arme, Kronen, Laternen ꝛc. für Haus, Straße, Fabrik, Brauerei, Bäckerei, Geschäfts- und Vergnügungs-Locale, Gärten ꝛc. Illustr. Preiscourante gratis!

Sehr interessant!

Den verehrl. Lesern dieses Blattes empfehle mein reichhaltiges Lager von **Photographien nach der Natur in Visites Stereoskop u. Cabinet.** Franco-**Probesendungen** nebst Katalog gegen Einzahlung oder Nachnahme von 1 Thlr. an.

E. Neubach, photogr. Atelier, München, Carlsstr. 39.

Flaschenfüll-Apparate,

Specialität,

Nicht zu verwechseln mit Flaschenfüller

mit 3, 4, 5 und 6 Hebern.

Korkmaschinen, für Flaschen u. Fässer, neuester Construction.

Flaschenreinigungs-Maschinen, f. Hand- und Fussbetrieb. Fass-Korkmaschinen. Spritzhähne, Spundheber, Spunde.

Preis-Courante franco.

Louis Hirschberg, Berlin, Jägerstr. 22.

Die (Augsburger)

Allgemeine Zeitung

kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, **per Monat Einen Thlr. achtSilbergroschen.** Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

RICHARD GARRETT & SONS

LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND

ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.

SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.

FILIALE BROMBERG:

BEVOLLMÄCHTIGTER

PAUL DIETRICH.

BRIEF-ADRESSE:

RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

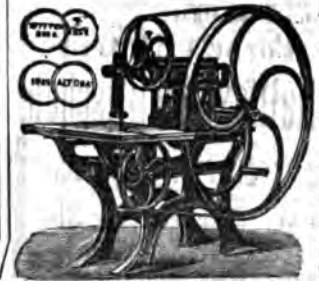
GETREIDE- & GRAS-MÄH-MASCHINEN

Systeme

Walter A. Wood sowie Mc. Cormick.

General-Niederlage in HAMBURG:

James R. Mc. Donald & Co.



F. Heckner's in Wien prämiirte

Patent-Bandsägen

für Hand-Betrieb, Fuß- und Dampf-Bandsägen, Kreis-Sägen, Fraisen, Langloch-Bohr-Maschinen, Transmissionen, extrafeine Sägeblätter, liefern solid und sehr preiswerth

Heckner & Co., Braunschweig, Frankfurter-Str.

☞ **Sogenannte: unübertroffene . . . Nachahmungen unserer** Patent-Sägen bitten dringend vor Ankauf persönlich zu prüfen.

Auf der Wiener Weltausstellung grossen Absatz erzielt!!!

Photogr. Anstalt en miniature.

In einer eleg. Chatouille ganze Einrichtung, womit selbst Kinder saubere Photographien herstellen können. Preis 2 Thlr. Wiederverkäufer gesucht.

W. Spindler jr., Stuttgart.

! Reizende Weihnachtsgeschenke !

Neues Kinder-Theater.

Inhalt: 12 Theaterstücke nebst all. Figuren, Decorationen und Requisiten zum Aufbau eines Theaters.

Preis in Enveloppe: 1 Thlr.

Die kleine Puppenschneiderin.

Leichteste Art. Puppenkleider anzufertigen **2 Hefte in Enveloppe. Preis 1 Thlr.**

6 Sgr. Allerliebstes Puppenkochbuch 6 Sgr.

Riesen-Modellirmappe: Wartburg.

Inh.: 11 col. Modellirbog. n. Plan u. Text.

Preis in Mappe: 1½ Thlr.

Gegen Einsendg. d. Betrages franco.

Bestellungen führen umgehend aus

Reinhold Kühn & Engelmann

Gewerbe-Buchhandlung.

Berlin, 11 Leipziger-Straße 14.

Werthvolles Weihnachts-Geschenk! Vollständigste und beste Welt-Geschichte!

Schlossers Weltgeschichte,

das bekannte klassische Nationalwerk, ist bis auf die Gegenwart fortgeführt, jetzt vollständig und in allen Buchhandlungen in 18 Bänden elegant gebunden à Thlr. 1½ vorräthig.

☛ Eine werthvollere gediegenere Weihnachtsgabe dürfte sich kaum bieten.

Nützliches

Weihnachts-Geschenk für Damen.

Für 1 Thlr. 10 Sgr. versende gegen Post-Vorschuß einen höchst eleganten Carton mit allen Arten Schablonen zum Vorzeichnen von Weiß-Stickereien.

Metall-Schablonen-Fabrik

en gros et en detail

Aug. Mentel,

Berlin S., Neue Roß-Straße 9.

---

eigene neueste Construction

Das starke Caliber für im Zimmer zu benutzen.

eingeschossen auf 80 Schritt u. eingerichtet z. Kugel- u. Schrotschuß, à 9, 12, 14, 16 Thlr.

Das starke Caliber im Hof und Garten brauchbar bis auf 300 Schritt.

Prospecte, Zeichnungen u. Preis-Courante auf Verlangen vorher gratis und franco. Garantie schriftlich.

Feine Lefaucheux-Revolver,

6schüssig, gut eingeschossen auf Schrot- und Kugelschuß.

7 Mm. 9 Mm 12 Mm. incl. 25 Patronen

von 5, 6 u. 7 8 9 ₰ an

A. Berger, Magdeburg, Gewehrfabrikant.

Faß-Spundbleche,

mit gepragter Firma, sowie ohne solche, empfiehlt zum billigsten Preise in allen Formen und Größen und sucht für deren Verkauf

solide, thätige Agenten

gegen hohe Provision die Faßblech-Fabrik von

Leonh. Schwemmer,

Nürnberg, Baiern.

Hôtel Braun

zunächst d. Post u. Telegraphie. **Bonn.** Eisenbahn, vis-à-vis dem Bonner Münster.

Schöne, freie Lage, ganz neu erbaut und comfortabel eingerichtet. Prompte Bedienung, mäßige Preise, Pension billigst.

---

15 ff. Jugendschriften u. Bilder-Bücher m. viel. color. Bildern, in Quart u. Octav, in feinster und brillanter Auswahl wie nirgends geboten, (Ladenpreis 10 Thlr.) liefert um schnell zu räumen, für nur 2 Thlr. die Mod. Antiquar.-Buchhandlung (A. Denicke) in Leipzig, Roßstraße 1.

Deutsche

Landwirthschaftl. Zeitung

Berlin, Friedrichstr. 70.

Bestellungen bei allen Postämtern. Abonnementspr. 1 Thlr. 20 Sgr. (5 Mark) Insertionsgebühren 3½ Sgr. pro Zeile. Probenummern gratis und franco.

Höchst beachtenswerth!

Ich offerire in meinem hiesigen Magazin und versende auf geneigte briefliche Bestellung folgende enorm billige Waaren:

1 reizend woll. Robe i. d. schönsten Dess. 1 ₰
1 dauerh. u. unverwüstl. Gingh.-Robe 1 ₰
1 großes reinwollenes Umschlagetuch 1 ₰
1 gute und sehr dauerhafte Winterjacke 1 ₰
1 elegante reinwollene Tuch-Tischdecke 1 ₰
1 gediegene u. große weiße Bettdecke 1 ₰
½ Dtzd. feine weiße leinene Taschentücher 1 ₰
1 woll. Unterrock m. geschmackv. Bordüre 1 ₰
1 schwarzen und guten Moiré-Rock . . 1 ₰
1 elegantes seidenes Taschentuch . . . 1 ₰
1 woll. Robe in schwerer gediegener Qual. 2 ₰
1 Long-Châle i. schwerst., schönst. Wolle 2 ₰
1 Moiré-Rock, fertig gem. u. reiz. garn. 2 ₰
1 prachtvolle u. schwere Double-Jacke 2 ₰

Nicht convenirende Waaren nehme bereitwilligst zurück.

Herrmann Hirsch, Berlin,
148 Große Friedrichstr. 148.

Hyacinthen,

holländische,

während des Winters der schönste Zimmer- und Fensterschmuck, zu dessen Pflege gar keine Vorkenntnisse gehören (genaue Culturanweisung gratis), offerire in Töpfen und Gläsern, angetrieben und so bewurzelt, daß selbe sofort ans Licht gestellt werden können:

Vorräthig { 6 St. in Töpfen, feinste Sorten m. Namen incl. Emballage 1 ₰ 5 Sgr. u. 1 ₰ 15 Sgr.
ca. 10,000 { 12 St. 2 ₰ 5 Sgr. u. 2 ₰ 15 ₰
6 St. in Gläsern, incl. Emb. u. (Post-) Francatur für Deutschland 1 ₰ 20 Sgr. u. 2 ₰ — Sgr.
12 3 ₰ 10 Sgr. u. 3 ₰ 20 Sgr.

Bei Bezug von 50, 100 und mehr Stück in Töpfen und Gläsern tritt eine bedeutende Ermäßigung des Preises ein. Bei gefl. Aufträgen bitte um genaue Angabe des Transportes der Topfhyacinthen. Von Tulpen, Narcissen, Lazetten, Anemonen 2c. große Vorräthe und steht der 47. Jahrgang meines Preis-Courants über Blumenzwiebeln gratis zu Diensten. Dieselben wurden auf allen Ausstellungen, auch in diesem Jahre mehrfach prämiirt.

Ferner offerire als reizendes Weihnachtsgeschenk

Bouquets frischer lebender Blumen.

Dieselben, elegant und geschmackvoll gearbeitet, werden so verpackt, daß sie noch nach mehreren Tagen frisch am Bestimmungsorte ankommen. Geburtstags-, Visiten-, Braut-, Ball- 2c. Bouquets à 1—4 Thlr.; dieselben mit prachtvoller Atlasmanchette und Blonden und den nach der Jahreszeit seltenst. Blumen à 4—20 Thlr. Cotillon-Bouquets à 2½—12½ Gr., feinste **Brautkränze** von frischer Myrthe, unübertroffen schön gearbeitet à 1, 2—5 Thlr.

Ballkränze, Coiffures, Garnituren, Arrangements und Aufsätze in Jardinièren, feinste Schweizerkörbchen und solche imitirte Korallen 2c. nach Preisangabe.

Als Neuheit empfehle noch Vasenbouquets von den feinsten Naturgräsern mit künstlichen Blumen, geschmackvoll gebunden, für jeden Salon passend à Stück 20 Gr. bis 5 Thlr.

Außerdem empfehle **Grabkränze** frischer Blumen von 1 Thlr. und **Palmenzweige** à 1½, 2, 3, 5—20 Thlr. Emballage zum Selbstkostenpreis.

Unterstützt und begünstigt durch die Vielseitigkeit des hiesigen Gärtnereibetriebs, der einen früher kaum geahnten Umfang angenommen, (die Anzucht und Cultur von Warm- und Kalthauspflanzen beschäftigt mehrere hundert Handelsgärtner, wie dies die letzte hiesige Ausstellung bewiesen) bin ich stets im Stande, gefl. Wünschen in Bezug der Wahl frischer Blumen zu genügen. Versandt frischer Blumen wird auch von mir ausgeführt.

Große Auswahl schöner dankbarer Zimmerpalmen und Blattpflanzen, sowie blühender Gewächse, die sich zur Zimmercultur eignen, auch versende nach Angabe die zu Arrangements von Blumentischen gehörenden lebenden Pflanzen, in ebensolchen Species, die für Zimmercultur geeignet sind, à 4, 5, 8, 10—20 Thlr.

Meine Blumen-Arrangements schon vielfach mit ersten Preisen prämiirt, erhielten auch in diesem Jahre zur Pflanzen- und Blumenausstellung des hiesigen Gärtnervereins 4 Preise, darunter den höchsten dafür bestimmten Preis in einer goldenen Medaille bestehend.

F. A. Spilke, Handelsgärtner.
Leipzig, Petersstr. 41 und Neumarkt 41.

Specialgeschäft für Gemälde in

Oelfarbendruck

en gros — en détail — Export.
Preis-Verzeichnisse gratis und franco.
R. LYSIUS, Berlin, Wilhelmsstrasse 50.

Briefmarken
kauft, tauscht und verkauft
G. Zechmeyer in Nürnberg.

Sehr vortheilhaft.

50 Bogen und 50 Couverts, bestes englisches Papier, mit 2 farbig verschlungenen Buchstaben, liefert franco gegen Einsendung von 20 Sgr. Marken

Wilh. Verdang in Coblenz.

Transport. Gas-Apparate, zur Selbsterzeugung billiger brillanter Gas-Beleuchtung, beliebiger Anzahl Flammen, liefert mit oder ohne Rohrleitung, Brenner, Lampen 2c.
Ed. Quack, Cöln, Severinstr. 16.

Holzstift-Maschinen

zur Fabrication von Schuhmacherstiften deutschen und amerikanischen Systems, mit bedeutender Leistungsfähigkeit, liefert unter Garantie die

Maschinen-Fabrik von

A. Roller in **Berlin N.,**
Chausseestraße 86.

Zum Weihnachts- und Neujahrsfeste.

W. Steckelberg, Hamburg, Delicatessen-Lager,
versendet zollfrei gegen Nachnahme oder Einsendung:

Frische holst. Austern, pro 100 Stck. 4 Thlr. **Großkörn. Elb-Caviar,** pro Pfd. 20, 25 und 30 Sgr. **Elb-Aal in Gelée,** pro Pfd. 12 Sgr. Dicken geräuch. **Elb-Aal,** pro Pfd. 15 Sgr. **Geräuch. Elb-Lachs,** pro Pfd. 1 Thlr. **Hummerfleisch u. Macrelen,** pro Dose 12 Sgr. **Frischen Lachs,** pro Dose 18 Sgr. **Sardinen in Oel,** pro ¼ Dose 7, pro ½ Dose 14 Sgr., pro 1/1 Dose 27½ Sgr. **Hamb. Rauchfleisch,** ca. 10 Pfd., à 12½ Sgr. **Cand. Ingwer,** pro 7-Pfd-Topf 2 Thlr.

Neue Südfrüchte: Apfelsinen, 100 Stck. 4 Thlr. **Citronen,** 25 Stck. 20 Sgr. **Krach-Mandeln,** 15 Sgr. **Trauben-Rosinen,** 12 Sgr. **Smyrn. Feigen** in Kisten, pro Pfd. 10 Sgr. **Datteln** 12 Sgr. **Maronen** 6 Sgr. pro Pfd. **Para-, Hasel-, Wall- und Cocosnüsse.** Preis-Courante gratis.

London Tea Company's Thees (1874er Ernte).

Preise per Netto-Zollpfund franco gegen Postnachnahme.

Congou	2, 2½ und 3 Mark.	Gunpowder	4½ Mark.
Souchong	4 und 5 „	Pearl	5½ „
Assam (ostind.)	6 „	Imperial Hyson	6 „
Pekoe-Blüthen	8 „	Mixed Family Tea	4½ „

Kngl. Biscuits in Blechdosen, à 1, 1½ und 2 Mark incl. Dose.

Specielle Conditionen für Engros-Käufer (vide Pr.-Court.).

Consum- und Transit-Lager für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz bei **E. Leibius & Co.,** 27 König Strasse, Stuttgart.

Neueste elegante Form.

Forbe's Patent-Halifax-Schlittschuh,

ganz aus Stahl und sehr exact gearbeitet, sind die vollkommensten, welche bis jetzt existiren, erfordern keine Riemen und können schnell und sicher befestigt und wieder abgelöst werden. — Preis per Paar 4 Thlr. — Bei Bestellung ist die Länge des Stiefels anzugeben.

F. W. Schöneberg, Berlin W., Taubenstraße 35.
General-Agent für Süd-Deutschland: **Ernst Handwerk jr., Gotha.**

Petroleum-Koch-Apparate,

nach den neuesten Erfahrungen u. aufmerksamsten Beobachtungen wesentlich verbessert, mit Eisenguss-Kochplatte u. Rost, empfiehlt als z. praktischen Gebrauch in hervorragendster Weise verwendbar die

Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik von
Otto Wollenberg,
BERLIN SW., Koch-Strasse No. 22.
Illustrirte Preis-Courante franco

Pianinos,

das Vollkommenste der Neuzeit, in diversen Holzarten, liefert nach allen Plätzen

Th. Weidenslaufer, Pianoforte-Fabrik, Berlin SW.

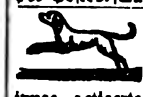
Thermometrographen,

medicinische Maximum-Thermometer, Barometer, geaichte Alkoholmeter empfiehlt unter Garantie der Richtigkeit

E. G. Greiner, Berlin SW., Friedrichstr. 45.

Meine Tante — Deine Tante!

Elegante Tischdecken, auf der Rückseite mit Tempelplan à 2 Thlr., zu haben bei **Mossner, Berlin,** Mauerstr. 38, II. Aufträge werden per Postvorschuß sofort effectuirt.



Stuttgart.

Eine sehr schöne stahlblaue 6 Monate alte Ulmer Dogge Hündin, sowie junge getigerte Hofkatzen sind preiswürdig zu verkaufen. Näh. neue Weinsteige 16.

Der Preiscourant über Masken, Carneval-Decorationen und komische Kopfbedeckungen ist erschienen.

A. Wahnschaffe, Spielwaaren-Fabrik in Nürnberg.

Eleg. billig. Weihnachtsgeschenk.

Verbesserte Cigarretten-Maschine. Ueberall patentirt. Jetzt 25 Sgr. pr. Stck. Hülsen 5 Sgr. p. 500 Stck. Alleinverkauf dieser sehr beliebten und praktischen Maschinchen bei **Franz Thörmer** Berlin SO., Elisabethufer 31.
F. Vogelsang, Berlin S., Neue Roßstraße 18.

Abziehbilder-Fabrik

in Lack, Porzellan und Glasfarben.

C. Hesse, Leipzig.

Preiscourante gratis und franco.

PROMPT. Holzschnitte SAUBER

fertigt

R. Hebenstreit,
BERLIN S.,
Oranien-Strasse 130.

Clichés!

Angenehmstes Geschenk auf dem Weihnachtstisch!

Spieldosen

in Blech-, Horn- und Holzkasten von 1½—26 Thlr.

Musikwerke

von 16—750 Thlr.

mit Mandoline, Forte-piano, Expression, Himmelsstimmen, Trommel-, Glocken- und Castagnetten-Begleitung.

Revolver-Musikwerke mit 4, 6 u. 8 Walzen.

Grosse Tischche mit Musik,

36 u. 48 Stücke mit Zither- u. Harfen-Begleitung.

Albums, Nécessaires, Cigarrenständer, **Schreibzeuge, Chatouillen, Stähle, Flaschen** und Damen-Arbeits-Tischchen m. Musik. Melodeons f. Kinder u. grosse Drehorgeln. **Italien. Dreh-Pianino's, 80 Stücke spielend.** Harmoniums, Orchestrions. **singende Vögel** in Tabatièren, auf Jardinièren u. Bäumen.

Jeder Artikel in jedem Preise

Conrad Felsing,

Hof-Uhrmacher,
Berlin W. 20 U. d. Linden.
Illustr. Preisliste franco, Umtausch bereitwilligst.

F!

Das Corps „Teutonia“ zu **Marburg** beabsichtigt die Feier des 50jährigen **Stiftungs-Commers** auf die Zeit von Ende Juli oder Anfang August l. J. zu verlegen. **Alle früheren** Mitglieder und Freunde **des Corps** werden freundlichst gebeten, innerhalb sechs Wochen ihre genauen Adressen **gelangen zu** lassen an den

Commers-Ausschuß.
J. A.
Friedrich Hille. XXX

Herr Feldmesser Fuchs,

im Jahre 1873 bei der Pomm. Centralbahn beschäftigt, wird höflichst ersucht, sein jetziges Domicil dem Bau-Büreau Leipzigerstr. 31/32, Berlin, anzeigen zu wollen, da seine Vernehmung als Zeuge in einer Prozeßsache dringend Erforderniß ist.

Die Große Vereins-Sterbe-Casse zu Berlin ist durch den von dem Königl. Polizei-Präsidium unterm 18. Januar 1874 bestätigten Beschluß in der General-Versammlung der Mitglieder vom 14. Juli 1873 aufgelöst worden.

Der Bestand der Casse ist an unser Judicial-Depositorium abgeliefert und der Plan zur Vertheilung der disponiblen Masse entworfen und ein Termin zur Erklärung darüber, sowie, falls der Plan von allen Interessenten genehmigt ist, zur Auszahlung der Masse auf

den 26. Januar 1875,

Vormittags 10½ Uhr,
im Stadtgerichtsgebäude, Portal III, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 12, vor dem Herrn Stadtgerichts-Rath **Bahr** angesetzt.

Die Interessenten werden aufgefordert, in diesem Termine entweder persönlich zu erscheinen, oder ihre Rechte durch einen gesetzlich zulässigen und gehörig bevollmächtigten Vertreter wahrzunehmen, ihre etwaigen Erinnerungen dagegen anzubringen, und zur weiteren Verfügung bestimmt anzuzeigen, widrigenfalls dafür angenommen wird, daß gegen diesen Theilungsplan nichts zu erinnern ist, worauf dann mit Ausschüttung der Masse nach Anleitung desselben verfahren und das Percipiendum des Ausbleibenden auf dessen Gefahr und Kosten zu einer Special-Masse ad depositum genommen werden muß.

Der Plan kann täglich von 1—2 Uhr im Zimmer Nr. 14 eingesehen werden.

Die Aufnahme-Urkunde ist im Termin bereit zu halten.

Berlin, den 4. December 1874.

Königliches Stadtgericht,
Abtheilung für Civilsachen.
Deputation für Credit- rc. u. Nachlaß-Sachen.

Bekanntmachung.

Am 19. August v. J. starb hier die geschiedene Kaufmann **Beck, Wilhelmine Henriette geb. Karger.** Zu ihren Erben gehören:

a. **Ludwig Karger,**
b. **Wilhelm Karger,**

Söhne ihres verstorbenen Bruders Regierungs-Secretairs **Fr. Wilhelm Karger.**

Für einen Jeden dieser beiden, ihrem Aufenthalte nach unbekannten, Erben ist ein Erbtheil von 1711 Thlr. 3 Sgr. ermittelt, welcher von uns verwaltet wird. Diese beiden Erben und, wenn sie bereits verstorben sein sollten, deren Erben, werden hierdurch aufgefordert, zu unseren **Karger**'schen Abwesenheits-Curatel-Acten, K. 427, die erforderlichen Anträge wegen Ausantwortung des Vermögens zu stellen.

Marienwerder, 23. November 1874.

Königl. Kreis Gericht.
II. Abtheilung.

☛ Ein in jeder Beziehung geübter

Operateur,

welcher gleichzeitig die Negativ Retouche mit zu besorgen hat, wird für eines der renommirtesten Photogr. Ateliers einer großen Stadt bei hohem Salair zu engagiren gesucht.

Gefl. Offerten mit Photographie werden unter Adr. **Heinrich Sommé jr., Breslau,** Alte Taschenstraße, erbeten.

John Baily & Son,

113 Mount Street, Grosvenor-Square,
London, England

offeriren Liebhabern und Händlern in Deutschland alle verschiedenen Arten von englischem Geflügel, Tauben u. Fasanen zu Preisen, welche die Lieferung der Vögel bis zur Post-Expedition in Hamburg in sich schließen.

Auf Anfrage senden dieselben Preis-Courant und werden ihre Correspondenten i. **Hamburg** die Herren **J. P. Jensen & Co., Neueburg 20** die beorderten Vögel empfangen und sorgfältig spediren.

☛ **Ein Apotheker**

wünscht sich mit einem Vermögen von 10—15 Mille Mark an einem gewinnreichen, am liebsten ins Fach schlagenden Geschäfte zu betheiligen.

Franco Offerten sub **B. 827** befördert **Rudolf Mosse** in **Breslau.**

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Hamburg
Directe Post-Dampfschifffahrt
von HAMBURG nach NEWYORK

ohne Zwischenhäfen anzulaufen, vermittelst der prachtvollen u. schnellen deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Goethe am **24 Decbr.** | **Schiller** am **21. Januar** | **Goethe** am **18. Febr.**
Klopstock am **7. Januar** | **Lessing** „ **4. Febr.**

und ferner **jeden zweiten Donnerstag.**

Passagepreise: I. Cajüte Pr. ℛ 165, II Cajüte Pr. ℛ 100,

Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie **Die Direction in Hamburg,** St. Annen-Platz 1.

Agenten der Gesellschaft:

In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne,** 113 Broadway.
„ Plymouth: **Thomas Jones Stevens,** 2 Barbican-Quai.
„ Cherbourg: **Ad. Bonfils & Fils.**
„ Berlin: **Wilhelm Mahler,** Invaliden-Straße 86.
„ Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne,** Brühl 85.
„ Dresden: **Seeger & Maeser,** Moritz-Straße 28 und **Emil Herschel,** an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.,** Zeil 69 und **Chr. Emil Derschow,** Neue Mainzer-Straße 62.
„ Mainz: **W. Westenburger,** in Firma **Racké & Co.,** Carmeliter-Straße 8.
„ München: **Danler & Co.,** Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Güter-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: **M. S. Bustelli.**
„ Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmit.**
„ Stuttgart: **Friedrich Reiniger,** nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: **Gundlach & Baerenklau.**
„ Wien: **Oskar Winiker,** Wolfsgarten-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: **Victor von John,** Via del Campanile 5.
„ Budapest: **J. D. Klein,** Zweiadler Straße 16.
„ St. Petersburg: **C. Wohlbrück & Co.,** Newsky-Prospect Nr. 3.
„ Odessa: **F. Ster,** Polizei-Straße 36, Haus Haas.

Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie—Hamburg.**

Restaurations-Verpachtung.

Die Restauration der **Görlitzer Actien-Brauerei** auf dem anmuthigen Hochplateau des linken Neisseufers, nahe der Stadt gelegen, bestehend aus einem 3000 Quad.-Fuß großem Saale, Gesellschaftszimmer, großem Garten mit Colonnade und Terrasse, sowie mit allen nöthigen Wohnungs- und Wirthschaftsräumen soll vom 1. April 1875, aufs Neue verpachtet werden. Gaseinrichtung und Mobiliar ist vorhanden. Die Offerten sind einzureichen an

Die Direction der Görlitzer Actien-Brauerei zu Görlitz.

Für eine der bedeutendsten **Tapeten-Fabriken** Deutschlands wird spätestens bis **1. April l. J.** ein tüchtiger mit der Branche vertrauter **Reisender** gesucht. Anmeldungen unter **Chiffre A. G. 10** durch **Rudolf Mosse in Halle a/S.**

Intelligente Leute

werden zur weiteren Verbreitung eines bereits viel gelesenen, für die Handelswelt besonders nützlichen **Blattes** in allen gewerbreichen Städten gesucht. Kaufmännische Bildung hierzu nicht erforderlich Provision 25 pCt. des Abonnementsbetrages.

Gefl. Offerten sind zu richten **sub Chiffre O. 7759** an **Rudolf Mosse** in **Stuttgart.**

Ein

Maschinen-Ingenieur,

nachweislich durch langjährige Routine mit der selbstständigen Leitung größerer Maschinen-Baua stalten vertraut, wünscht die Direction einer Fabrik zu übernehmen und in derselben den Bau verschiedener auf dem Continent noch wenig bekannter Maschinen einzuführen. Ueber seine bisherigen Leistungen und Erfolge stehen vorzügliche Zeugnisse zur Verfügung. Gefl. Franco-Offerten **sub J. Y 2298** bef. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Für Chemiker.

Es wird unter günstigen Bedingungen ein **Chemiker** gesucht, der chemisch sowohl, wie technisch befähigt ist, eine größere Alizarin-Fabrik mit Erfolg zu leiten.

Franco-Offerten **sub Chiffre A. B. 10** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Chemiker.

Ein promovirter Chemiker, längere Zeit Assistent, sucht Stellung in irgend einem Fabrik-Etablissement.

Offerten **sub J. O. 2238** beförd. **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Promotio in ab- et praesentia.

Beamten, Juristen, Geistliche, Professoren, Apotheker, Chemiker, Polytechniker, Aerzte (letztere auch als Dr. med.), die sich auf einfachem Wege an europ. Universitäten das Diplom als Dr. phil. vorschriftsmässig erwerben wollen (amerikanische Diplome sind ungiltig), erhalten hierzu pro 1875 bis 76 jeder Zeit gegen Einsendung von Lebenslauf und 6 Thlr. Honorar genaueste, den persönlichen Verhältnissen entsprechende Anweisung (Rath, Beihilfe). Näheres auf **Chiffre O. 839** an **Rudolf Mosse** in **Breslau.**

Die Stelle des

ersten Ingenieurs

für eine Berliner Maschinenfabrik mittlerer Größe (Specialität: holzbearbeitungs-Maschinen und Dampf-Maschinen), ist möglichst bald zu besetzen. Bewerber hat das technische Büreau selbstständig zu leiten und muß befähigt sein, die Fabrik auch außerhalb vertreten zu können. Zeugnisse mit Angabe des Gehaltsanspruchs und bisherigen Wirkungskreises **sub J. D. 2131** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Ein Brauer,

der über praktische und theoretische Ausbildung gute Zeugnisse hat, sucht Stellung.

Derselbe würde am liebsten in einem mittleren Geschäfte zur Stütze des Besitzers oder Braumeisters eintreten. Ansprüche bescheiden.

Offerten **sub J. H. 2257** beförd. **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Thüringer Schiefer.

Man sucht größere Abnehmer für regelmäßigen Bezug von Dachschiefer und Schablonen. Offerten **sub J. X. 2247** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Wichtig für Dünger-Fabrikanten!

Der Besitzer einer in sehr verkehrreicher Gegend der Provinz **Sachsen,** äußerst vortheilhaft am Eisenbahnstrange und Flußschifffahrt belegenen, leistungsfähigen Schwefelsäure-Fabrik, ist gewillt, unternehmenden, soliden Geschäftsleuten ein größeres Terrain seines Hofraumes behufs Aufschluß von Düngerpräparaten ohne Mieths-Entschädigung unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu überlassen und bittet man darauf Reflectirende ihre Adressen **sub J. C. 2277** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** einzusenden.

Commissions-Lager u. Agentur zu übertragen.

Eine der leistungsfähigsten Fabriken (Specialität: **Arbeiter-Hemden, Blousen** und **Jacken**) sucht bei der Engros-Kundschaft gut eingeführten Agenten rc. Agentur nebst event. Commissionslager zu übertragen. Franco-Offerten **sub Chiffre A. 2093** befördert **Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.**

Steigerungs-Ankündigung.

Die Erben des verstorbenen Herrn **Fritz Goeringer** lassen die vorhandene „**Kur-Anstalt**“ **Rippoldsau,** im badischen Schwarzwalde, sammt allen hierzu gehörigen **Mineral-Quellen, Bad-Einrichtungen** Gebäulichkeiten und Liegenschaften, der Erbtheilung und wegen Betheiligung minderjähriger Erben, öffentlich zu Eigenthum versteigern und zwar am

Montag, den 11. Januar 1875, Vormittags 11 Uhr, im Bad selbst.

Ueber den gerichtlichen Anschlag und die Verkaufs-Bedingungen geben der unterfertigte Notar sowie **Fritz Goeringer Erben** in **Rippoldsau** Auskunft.

Wolfach, den 4. December 1874.

Der Großh. Badische Notar
Lattner.

Eine leistungsfähige

Wurst-Fabrik

wünscht Verbindungen anzuknüpfen. Billigste Preise neben bester Qualität.

Gefl. Adressen **sub J. V. 2245** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Ein bedeutendes **Puddel- u. Walzwerk** in einer größeren Provinzialst. Westfalens **sucht** einen praktisch und theoretisch gebildeten

Büreauchef,

der die Casse mit zu übernehmen hat. Eintritt sofort oder baldmöglichst. Reflectanten, welche bereits ähnliche Stellungen bekleidet haben, erhalten den Vorzug. Fr.-Offerten beförd. **sub A. 3438** die Annonc.-Exped. v. **Rud. Mosse, Cöln,** Marzellenstr. 10.

In einer Provinzialstadt v. 6—8000 Einw., am Knotenpunkt einer v. bed. Eisenbahnen gel., mit Kreisger., Gymnasium, höh. Töchterschule, regem Handel u. Verkehr, ist ein gelegenes massives Wohnhaus mit c. 10 heizbar. Zimmern, Badeeinrichtung, Küche, Speisekammer, Waschkammer, ausged. Boden- u. Kellerräumen u. s. w. mit 2 Hofen, deren erster mit alten u. schönen Gartenanl., deren zweiter mit d. erforderl. Gebäuden, H. sw. hn. Stallungen u. s. w. verseh., dahinter m. gr. gepflegten Garten mit ausgez. Rosenarten, Obstbäumen u. s. w. preiswürdig z. 1 April l. J. zu verkaufen. Event. können hinter d. Gart. gel. Wiese u. Gemüse-Gärt., auch c. 16 Morg. Land u. Torfbruch m. abgeg. w. Offerten v. Selbstkäufern sub J. S. 2217 bef. Rudolf Mosse, Berlin SW.

Ein

Reisender

zu **Buchbindern findet ein sehr einträgliches Nebengeschäft.**

Briefliche Offerten sub M. N. 5876 an die Ann.-Exp. v. Rudolf Mosse in München.

Eine Brettersäge,

mit oder ohne Mahlmühle und Zündholz-Stetzerei, sofort zu verkaufen.

Anfragen sub M. X. 5876 schriftlich durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **München.**

Ein

herrschaftliches Landhaus,

in friedlicher, netter Gegend Nieder-Bayerns, nahe einer Stadt und Bahn, mit oder ohne 30 Tagwerk Grund, ist zu verkaufen. Briefe an die Ann.-Exp. von Rudolf Mosse in München sub Gr. C. 5876

Ein Schloßgut,

von circa 58,000 Thlr. Werth, in der schönsten Gegend Nieder-Bayerns ist Familien-Verhältnisse halber zu verkaufen. 20,000 Thlr. Annuitäten-Capital bleiben liegen. Briefliche Anfragen sub A. Z B. No. 5876 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in München.

Theilnehmer zur Anlegung einer Malz-Fabrik und Dampfsägerei in einer holzun. kornreichen Gegend, welche Fachkenntnisse besitzen, werden gesucht. — Die qualificirten Baulichkeiten besonders zur Mälzerei, großer Speicher und ein Keller von 3600 Qu. F. Flächenraum sind mit Schienenstrangverbindung vorhanden. Näheres sub J. H. 2357 durch Rudolf Mosse in Berlin, SW.

Eine **achtbare Firma** in **Leipzig** mit besten Referenzen läßt gegen billige Provision auf sich **trassiren.**

Adressen **sub B. S. 8414** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Leipzig.**

☛ Vertretungen für Paris

sucht ein deutscher, gut eingeführter Agent. Erste Referenzen. Gefällige Offerten sub B. 817 an Rudolf Mosse in Breslau.

Officiere

erhalten sofort Darlehne unter soliden Bedingungen direct vom Geldgeber. Adr. F. M. 124 befördert Rudolf Mosse in Berlin W.

Accept-Credit

giebt ein Commissionshaus ersten Ranges gegen niedere Provision und erbittet Adressen sub F. W. 119 bei Rudolf Mosse in Berlin W., Filiale Friedrichstr. 66.

Malta.

Ein seit 25 Jahren daselbst etablirtes Agentur-Geschäft mit Prima-Referenzen, wünscht noch die Vertretung einiger leistungsfähiger Häuser zu übernehmen.

Offerten **sub T 440** an **Rudolf Mosse in Frankfurt a/M.** erbeten.

☛ Für eine große

landwirthschaftliche Zeitung

werden gegen entsprechendes Honorar volkswirthschaftlich und cameralistisch gebildete

Mitarbeiter gesucht.

Offerten **sub Chiffre F. 856** an **Rudolf Mosse in Berlin SW.** erbeten.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1 1/6 Fr. = 36 Kr. öst. W.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strasburg, Zürich, Basel.

Nr. 58. Zweites Beiblatt. Berlin, den 20. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Nach einer Falk'schen Verordnung über die Wahl protestantischer Pfarrer sollen Kirchenbehörden und Gemeinden in ganz eigenthümlicher Weise bei Ausübung des Wahlrechts alterniren. Stirbt nämlich ein Pfarrer in einem ungeraden Monat, so soll die Gemeinde, stirbt er in einem geraden Monate, so soll die Kirchenbehörde den Nachfolger wählen. Die Gemeinde besitzt das Wahlrecht also gerade nur in den ungeraden Monaten; wenn ihr Pfarrer aber gerade in einem geraden Monat stirbt, dann — gerade nicht. Die Folge der Verordnung wird sein, daß die Gemeinden nur solche Pfarrer wählen, welche sich verpflichten, nur in ungeraden Monaten zu sterben.

Reichsbotenklage.

Keine Ruh' bei Tag und Nacht!
(Siehe Vormittags- und Abend-Plenarsitzungen.)
Nichts, was mir Vergnügen macht!
(Siehe Majunke.)
Schmale Kost und gar kein Geld —
(Siehe Schulze's Antrag auf Diäten-Bewilligung.)
Hol' der Teufel wem's gefällt!
(Uns gefällt's nicht.)

Physik Amusant.
Elektrischer Telegraph
(System Transatlantique), zum wirklichen Telegraphiren, mit Anleitung 2 1/3 Thlr.
Elektrophore 20 Sgr. und 1 1/2 Thlr.
Elekt. Apparat m. 7 versch. Gegenst. 3 1/2 Thlr.
Mikroskop m. Objecten 22 1/2 Sgr. bis 3 1/2 Thlr.
Opt. Aquarium, sehr interessant, 1 1/2 Thlr.
Neueste Wunder- u. Farben-Kreisel von 20 Sgr. an.
Laterna magica, m. Märchen-Bildern, von 4 1/2 Thlr.
Nebelbilder-Apparate, Wundercameras u. großes Lager d. neuesten Taschenspieler-Apparate 2c.
Specialität:
Dampfmaschinen-Modelle
mit Spiritus-Heizung.
Stehende Maschinen v. 1 1/2 Thlr. bis 10 Thlr.
Locomotiven von 3 1/2 Thlr. bis 20 Thlr.
Bewegungs-Modelle von 2 bis 4 Thlr.
Neuester Illustr. Weihnachts-Katalog,
hunderte von Novitäten d. Physik-Amusant enthaltend, überall hin **gratis** und **franco.**
Otto Moewig's
Mechan. Institut, Königsberg in Pr.
Prämiirt mit der **Verdienst-Medaille Wien 1873.**

Koch's Hôtel MAGDEBURG
gegenüber den neuen Empfangs-Gebäuden d. Centralbahnhofes.
Eröffnet 1. September a. c.

Tägliche Auflage:
30,500 Exempl.,
wovon
ca. 9000 **Exemplare außerhalb Berlins** gehalten werden.

Tägliche Auflage:
30,500 Exempl.,
wovon
ca. 9000 **Exemplare außerhalb Berlins** gehalten werden.

Berliner Tageblatt

unabhängige politische Zeitung
reichhaltigste
Berliner Local-Zeitung
verbunden mit der **belletristischen Wochenschrift**
Berliner Sonntagsblatt
sowie dem humoristisch-satyrischen Wochenblatt
„ULK"
mit den **meisterhaften** Illustrationen von **H. Scherenberg.**
Abonnementspreis pro Quartal 5 1/4 Mark = 1 3/4 Thlr.,
monatlich 1 3/4 Mark = 17 1/2 Sgr.,
(incl. Botenlohn resp. Post-Provision)
für alle 3 Blätter zusammen.

Ueber Land & Meer

ist längst zum **wahren Familien-Journale** geworden, das Allen, ob jung oder alt, in jeder Nummer etwas Interessantes und Schönes bringt. Das gediegene, nach Text und Bild vorzüglich ausgestattete **Weltblatt** kann **jeder gebildeten Familie** auf's Wärmste zur Anschaffung empfohlen werden. — Soeben beginnt ein **neues** Quartal. Preis vierteljährlich **nur 1 Thlr.** Preis des Heftes **nur 5 Sgr.** **Alle Buchhandlungen, Journal-Expeditionen u. alle Postämter** nehmen Abonnements hierauf an, sowie auf **Hackländer's deutsche Romanbibliothek,** 8—10 ausgezeichnete Romane im Jahrgang, vierteljährlich **nur 15 Sgr.,** in 14-tägigen Heften. das Heft **nur 2 1/2** Sgr.

Billard-Fabrik von W. Geissler, Leipzig.

Lager fertiger **Billards,** sämmtl. **Billard-Utensilien, Bälle, Queues u. Queueleder.**
Zu Festgeschenken sehr geeignet.
Herzensklänge.
Dichter-Album
für deutsche Frauen und Jungfrauen.
Von **Arnold Perls.**
In **Prachtband mit Goldschnitt** gebd. **Preis 1 Thlr. 5 Ngr. = Fl. 2. 10 Kr. ö. W.**
In Ueber Land und Meer, Sonntagsblatt, Roman-Zeitung u. s. w. auf **das Günstigste** recensirt.
Leipzig. C. A. Koch's Verlagshandlung.

Anzeigen für das
Beiblatt zum Kladderadatsch
welche für die nächste Nummer bestimmt sind, erbitte ausnahmsweise der Weihnachts-Feiertage wegen bis **spätestens**
Montag, den 21. d. Mts., Abends.
RUDOLF MOSSE
BERLIN
Alleinige Annoncen-Regie des Kladderadatsch.

Ernst Schneider,
Maschinen-Geschäft,
Wallstrasse 84, Berlin C.
Alleinige Vertretung und Maschinen-Niederlage von N. Mills & Co. und Tangye Brothers in Birmingham,
empfiehlt Tangyes Patent-Dampfmaschinen von 2 bis 20 Pferdekraft, welche sich durch einfache Construction, leichte Aufstellung und ruhige Gangart besonders auszeichnen und für alle gewerblichen Anlagen passend sind; ferner Dampfpumpen, hydraulische Maschinen, Flaschenzüge, Winden etc.
Preislisten stehen zu Diensten.

Die schönsten musikalischen Instrumente sind unstreitig

Bandoneons u. Concertinos.

Alle Arten Bandoneons mit Zitherstimmen mit 40-tön. von 5 Thlr., 56-tön. 8 Thlr., 64-tön. 12 Thlr. 88-tön. 16 Thlr., 100-tön. 20 Thlr. 130-tön. 25 Thlr., **130-tön. mit Tremolo nebst doppeltem Balg,** à 50 Thlr., versendet **unter Garantie gegen Nachnahme**
Die Bandoneons- u. Concertinosfabrik von **Fr. W. Wolff in Mainz.**

NB. Export-Aufträge billigst und schnell! Ueber 300 Musikstücke für Bandoneons bereits im Druck bei mir erschienen.

Accept-Credit

offerirt billigst unter Discretion. Offerten **sub H. c. 06070** an die Annoncen-Exped. **von Haasenstein & Vogler i. Hamburg.**

Leitspindelbänke,
Schraubenbänke,
Patronenbänke,
Vorgelegebänke,
einfache Drehbänke,

von eigenster Arbeit und bester Construction, in allen gangbaren Größen, empfiehlt
Die Fabrik für Werkzeugmaschinen
von
G. Kärger, Berlin O., Markusstr. 35.

Drehrollen für Privat-Wirthschaften und zum geschäftlichen Gebrauch.

Wring- und Wasch-Maschinen empfiehlt in bewährt guter Construction
LouisHirschberg, Berlin, Jägerstr. 29.

Amerikanische emaillirte Patent-Wurst-Stopfmaschinen, innen mit einer Schnecke, und womit fortwährend gearbeitet wird, à 6 Thlr.
Emaill. Fleischhackmasch. mit 18 Meff. $2^1/_2$ ℳ
„ „ „ 21 „ 3 „
„ „ „ 36 „ 4 „
empfiehlt
Herrmann Rausnitz,
Berlin, Wallstr. 3 und 4.

Otto Belon
Clichés!
Berlin S. Ritter Str. 16.

Magisches Dintenfaß.

Dieses Zauber-Dintenfaß, welches auf 10 Jahre berechnet ist, liefert für den täglichen Bedarf die schönste Dinte und ist dasselbe in schwarz, blau, roth und violett zum Preise von $7^1/_2$ Sgr. bis 1 Thlr. 10 Sgr. vorräthig.
S. Loewenhain, Berlin,
171 Friedrichstraße 171.

Hôtel Kronprinz,

Berlin NW., Louisenstraße 30,
3 Min. von U. d. Linden.
Neu erbaut, comfortabel eingerichtet. Solide Preise. **A. Briese.**

Fabrik feinster Nordhäuser Destillate

Anton Wiese in Nordhausen a. H.

Alter Nordhäuser Doppelkorn (feinstes Destillat). Jedem Magenleidenden empfohlen. In Fl. und Geb. incl. 15 Sgr. à Liter.
Uralter Nordhäuser (weltberühmt). In Flaschen u. Gebinden incl. 10 Sgr. à Liter.
Nordhäuser Kräuter-Korn (Passe-par-tout) In Flaschen u. Gebinden incl. $12^1/_2$ Sgr. à Liter.
Nordhäuser Getreide-Kümmel (feinstes Tafel-Getränk). In Flaschen und Gebinden incl. $12^1/_2$ Sgr. à Liter.
Nordhäuser-Korn-Extract. Universal-Waschmittel gegen Gicht, Rheumatismus, Haar-Krankheiten, Schwäche bei Kindern und Reconvalescenten, à Flasche 20 Sgr.
Beträge gegen Nachnahme oder Einsendung.

Die wunderbaren Nähr- und Heilkräfte der peruanischen Coca-Pflanze, von **Alex. v. Humboldt** mit den Worten empfohlen „Asthma und Tuberculose fehlen bei den Coqueros gänzlich, und ihr Körper bleibt bei harter Anstrengung tagelang ohne Nahrung und Schlaf vollkräftig", v. Boerhave, Bonpland, Tschudi und allen Südamerika-Reisenden bestätigt, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst, praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheke in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sämmtliche wirksamen Bestandtheile unverändert enthalten. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und Wein), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einziges Radicalmittel gegen spec. Schwächezustände jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis 1. Sch. 3 R.-M. 6 Sch. 15 R.-M. 1. Flac. 3 R.-M. Belehrende Abhandlung Prof. Dr. Sampson's, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältigst studirte, franco gratis d. d. Mohren-Apotheke Mainz und deren Depôts-Apotheken: **Berlin: B. O. Pflug,** Louisenstrasse 30. **Breslau: S. G. Schwartz,** Ohlauerstr 21. **Dresden: sämmtliche Apoth. Hamburg: W. Richter,** Roths alte engl. Apoth. **Leipzig: R. H. Paulcke,** Engel-Apoth. **Cöln: J. B. Becker,** Einhorn-Apoth.

Für Familien und Einzelne wirklich empfehlenswerthe

Weihnachtsgabe.

J. A. C. Fischer's feinste marinirte (nicht gesalzene)
Ostsee-Delicateß-Fett-Heringe
(prämiirt) in eleganten Blechdosen, 4 Liter, ca. 9 Pfund, für 2 Thlr., versendet gegen Baar oder Nachnahme das General-Depôt **L. Baender, Berlin C., Jüdenstraße 12.**

Conserven-Fabrik von Gebrüder Sintenis

in **Magdeburg** versenden gegen Nachnahme des Betrages:
Wein-Sauerkohl. ¼ Orh. 11 Thlr., ⅛ Orh. 7 Thlr., Eimer 4 Thlr., Anker $2^2/_3$ Thlr., ½ Anker $1^1/_2$ Thlr. incl.
Saure und Salz-Gurken 25 Sgr. per Schock excl.
Engl. Mixedpickles per Anker 12 Thlr., ½ Anker $6^1/_2$ Thlr., ¼ Anker 4 Thlr. incl.
Essig-Gurken per Anker 6 Thlr. incl.
Pfeffer-Gurken, grosse, per Anker 6 Thlr. incl.
Pfeffer-Gurken, mittelgrosse, per Anker $7^1/_2$ Thlr., ½ Anker 4 Thlr., ¼ Anker $2^1/_2$ Thlr.
Senf-Gurken ff., glasig, per Anker 8 Thlr. incl.
Schweizer Schnittbohnen per Anker 7 Thlr. incl.
Gebirgs-Preisselbeeren in eignem Saft eingekocht, ca. 1 Ctr.-Kübel, per Ctr. $12^1/_2$ Thlr. excl. Auspack 4 Sgr. per Pfund.
Pflaumenmus, feinstes süsses türk., in ca. 1 Ctr.-Kübel, per Ctr. 12 Thlr. incl.
Pflaumenmus, feinstes böhm., per Ctr. 10 Thlr. in 2, 1, ½ Ctr.-Fässern incl.
Außer sämmtlichen feinen Delicatessen empfehlen:
Feinsten russischen Caviar, $1^2/_3$ Thlr per Pfd.
Feinsten grosskörnig. Elb-Caviar, $27^1/_2$ Sgr. per Pfd.
Berühmte grosse runde Harzkäse in 4-Schock-Kisten, $1^1/_2$ Thlr. per Schock incl.
Berühmte kleine runde Harzkäse in ca. 8–10-Schock-Kisten, per Schock $12^1/_2$ Sgr. incl.
Pommersche geräucherte Gänsebrüste mit Knochen, 20 Sgr per Pfd.
Pommersche geräucherte Gänsebrüste, ohne Knochen, $22^1/_2$ Sgr. per Pfd.
Feinste Cervelatwurst 15 Sgr per Pfd.

Astrachaner Caviar-Handlung

von
S. N. Schirokoff,
Königlicher Hof-Lieferant,
Königsberg i. Pr

Empfange direct von Astrachan wöchentlich 3 Transporte besten Caviar und versende solchen auf Bestellung in Fäßchen von ½ Kilo aufwärts bis zu einem Originalfaß.

Pilsener Bier vom Fass,

aus dem „**Bürgerlichen Bräuhaus**",
das Glas $2^1/_2$ Sgr., 12 Flaschen frei in's Haus 1 Thlr.,
der **Original-Eimer 8 Thlr.,**
bei **F. Stappenbeck, Berlin,**
Zimmerstr. 20, Ecke der Friedrichstr., „Stadt Leipzig".

Deutsche Export-Brauerei

HEINRICH HILDEBRAND & Co.

Frankfurt a. Oder.

Filiale: Berlin C., Linien-Strasse 60/61.

Lagerbier (Wiener)	à $6\frac{1}{2}$ Thlr.		à Hctl.
Exportbier (Erlanger) . . .	à 9 „		excl. Fass
Kaiser-Tafelbier (goldfarbig)	à 10 „		geg. Nachn.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik
von **G. Söhlke,**

Polsterer, Gr. Kgl. Majestäts u. Königs.
Berlin W., Markgrafenstraße 58.

Kinderwagen zum Stoßen,
elegant und sehr preiswürdig, von 8 ℳ an.
Preiscourante der Kinderspielwaaren frco.

M. Selig junior & Co.,

Berlin NW., Karlstr. 20.
Alleinige Europäische Vertretung der
Tanite Comp. Stroudsburg Pa.
Schleifmaschinen u. Schmirgelscheiben.

Lager von **J. Herm. Lachapelle's!** verticalen Dampf-Maschinen von 1–15 Pferdekraft.

Engl. Krahnwinden, Locomotivwinden, Laufkähne, Differential- und Epicycloidal Flaschenzüge.
Echt englische approbirte Ketten.
Erdbohrer, Feldschmieden aller Systeme.
Kreis- und Bandsägen.

Credit-Wechsel,

deren Valuta erst bei Fälligkeit zu zahlen ist, werden auf alle Bankplätze offerirt. Adressen erbeten **sub U. G. 405 an Haasenstein & Vogler in Berlin SW.**

Weg. Uebernahme e. Bahnhofs-Restaur. ist z. 1. Jan. 75 ein größ. sehr frequent. Wein- u. Bier-Restaurant in Stettin (beste Lage) zu verkauf. Off. **sub H. 11861 a** befördert **Haasenstein & Vogler in Stettin.**

Bier-Lager-Fässer und Bottiche

liefern prompt, musterhaft und billig
Ritter & Co., Faßfabrik zu Gotha.

Officiere

erhalten sofort Geld discret von einem Privat. Adressen unter **B. F. 90 poste restante** Exped. 35, **Berlin.**

Active Officiere

erhalten Darlehn, **Berlin,** Kanonierstr. 26 a, 1 Tr. links bei **R. Gottschau.**

Klärspähne aus Haselnuß-Holz, Buche rc.,

liefert in vorzüglicher, gleichmäßiger, trockener Waare billigst und prompt die Klärspähne-Fabrik
von **S. Grünfeld in Breslau.**

Gediegenes Weihnachtsgeschenk!

Geschichte der neuesten Zeit 1815–1874

von Dr. Oscar Jäger.
3 Bände à Thlr. 1. 10. — elegant gebunden à Thlr. 1. 20.
Sofort zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Epochemachende Erscheinung!

Nach dem einstimmigen Urtheil der angesehensten Historiker und der liberalen Presse überragt **Jäger's neueste Geschichte** alle ähnlichen Werke durch ihre gründliche, unparteiische, prägnante und geistreiche Darstellung.

Pfeifer's Pat.-Feuer-Anzünder

billigstes und praktisches Material, um im Haushalt schnell Feuer zu haben. Wiederverkäufer gesucht. **J. D Pfeifer i. Gotha.**

Rudloff — Grübs & Zöllner,

Bank-Geschäft,
Berlin C., Papenstraße 15,
empfehlen sich zur Vermittelung sämmtlicher Geschäfte an der Berliner Fonds-Börse. Zeitgeschäfte nur gegen entsprechende Hinterlage. Provision billigst, je nach Vereinbarung und nach Höhe des Umsatzes, bei prompter, coulanter und reeller Bedienung.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt, gegründet 1844.

Russ. Caviar, à Pfd. 1 Thlr. 10 Sgr.
Elb-Caviar, à Pfd. 18 Sgr.
Elb-Caviar, v. 2—100 Pfd., à Pfd. 20 Sgr. incl. Verpackung.
Russ. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.
Apfelsinen, pr. 100 St. 3 Thlr. incl. Verp.

J. G. Hauthal & Co.,
Hamburg.

Das Neueste, Praktischste und Billigste in Bierschänk-Apparaten liefert Weidmann's Maschinen-Fabrik (Spezialität: Bierschänk-Apparate), Breslau, neben Liebichshöhe.

Mineral-Wasser-Apparate,

Gebrüder H. & R. Schultze, Berlin, Louisen-Ufer 1c.

Königsberger und Lübecker Marzipan

(aus Malaga-Mandeln)
in diversen kleinen Stücken, in Sätzen und eleganten Cartons, von 1—10 Pfd., empfiehlt pro Pfund à 20 Sgr.
Die Dampf-Marzipan-Fabrik von
A. L. Reid in Bromberg.

Gesunde, kräftige, böhmische
Zucht-Fasanen und Rebhühner
bei J. Knoefel, Sommerfeld i/Mark.

Pomm. Präsent-Gänsebrüste

Prima Waare versendet à Stück für 1½ bis 1¾ Thlr. B. Quittenbaum, Güstrow i./M.

Die nur echte Alippische
Schlummer-Punsch-Essenz

in bester vorzüglichster Qualität
Engros- und Detail-Verkauf bei F. A. Götze Leipzig, Markt 8.

Cigarren,

in vorzüglichen Qualitäten, à Mille 15 bis 150 Thlr., zollfrei ab Ottensen, empfiehlt
E. Bannister, Altona bei Hamburg.
Probezehntel werden versandt. Wiederverkäufern Rabatt.

Feinste Harzkäse,

à Schock 8, 16, 24 Sgr., versendet in Kisten von 3—8 Thlr. geg. Einsendung oder Nachn.
R. Hohmann jr, Hoym a/Harz.

Franz. Früchte v. Clermont als: Glacirte Maronen, Apricosen, Pfirsiche, Reine-Clauden, Goldfeigen, Chinois a-sort. à Pfd. nur 25 Sgr. Briefl. Ordres effect. b. 5 Pfd. fr. Der Vertr. d. Fruchthand.-Comp., Berlin. J. Schottlaender jr., Spandauer-Str. 16.

Große Pommersche Gänsebrüste,

pro Pfd. 15 Sgr., empfiehlt die Delicatessen-Handlung von Magnus Bradke, Danzig.

Größte Züchterei (Postversandt)

ff. hohlvoller Flöter, Doppel-Roller, 3fach schlagende Klingeltouren 2c. 2c. 2c., feinste Harzer Kanarienhähne, Preis 4—8 Thlr. Garantie auf 3 Tage bei strengster Kälte.
W. Mehmcke, Sorge b. Benekenstein i/H.

Haarleidenden

empfehle meine wirklich vorzügliche
Haarwuchs-Salbe
aufrichtigst und angelegentlichst. Dieselbe verhindert das Ausfallen der Haare sofort und bringt binnen Kurzem neuen Wuchs hervor. Die ganze Portion 1½ Thlr., die halbe 1 Thlr. 20 Sgr.
Zachan i/Pomm. Otto Selle, Apotheker.

Vins fins de Bordeaux

de Molina fils à Bordeaux.

Médoc cachet jaune	—	11	Sgr
„ bleu	—	14	„
St. Emilion	—	20	„
Alter St. Julien	1	5	„

Vins fins de Champagne de Minet jeune à Reims.

Carte noire la bouteille von	1	10	Sgr
„ blanche „ „ „	1	20	„
„ d'or „ „ „	1	28	„

Dépôt obiger Häuser bei
Ed. Peters, 42 Dorotheenstr., Berlin.
Bestellung per Postkarte erbeten.

Kellner- und Schornsteinfeger-

Neujahrs-Karten
empfiehlt in den schönsten Mustern, à 100 Stück 20 Sgr., das lithogr. Institut.
M. Lamberg, Breslau, neue Graupenstr. 17.

Ich habe mich jetzt dauernd in Berlin niedergelassen und bin in den Winter-Monaten bis auf Weiteres täglich von 9—3 Uhr zu consultiren
Zahnarzt H. Vogel, Berlin,
Leipziger-Straße 29, II. Etage.

Echter
Benedictiner-Liqueur
von der Abtei zu Fecamp (Frankreich).

Bekanntmachung.

Der berühmte **Benedictiner-Liqueur**, welcher sehr geschätzt ist, wird häufig nachgeahmt, besonders in der Fremde. Um die Käufer, welche ein reines, köstliches und äußerst hygienisches Produkt trinken wollen, vor diesen dem Geschmack zuwidrigen und der Gesundheit schädlichen Nachahmungen zu bewahren, geben wir hierbei das genaue Modell von der Flasche welche mit den Siegeln und Etiquetten des **echten Benedictiner-Liqueurs** versehen ist.

Die Käufer müssen darauf achten, daß das Etiquett unten auf der Flasche stehe, welches die Unterschrift des Hauptdirectors: **A. LEGRAND** amé, trägt.

Hauptniederlage in Fecamp (Seine-Inferieure). — Frankreich.

Zu haben in Berlin bei Joh. Beurmann & Co., Mittelstraße 64; F. W. Borchardt, Hoflieferant; Johannes Gerold, Unter den Linden 24; Aug. Hahn, Friedrichstraße 13; M. Lienau & Sohn, Große Friedrichstraße; August Martiny, Jerusalemerstraße 28; Julius Paarmann, Friedrichstraße 203; Leonhard Heumann, Hoflieferant, Jägerstraße 56; Ferd. Deicke, Königstraße 11 und 44; L. Fasquel, Beuthstraße 56; Carl Linde (H. Protzen Nachfolger), Leipzigerstraße 11; A. Schlaeger & Co., englische Zwieback-Fabrik, Leipzigerstr. 17; J. F. Kühn, Leipzigerstraße 124; S. Taussig, Leipzigerstr. 113; J. C. Lehmann, Königl. und Prinzl. Hoflieferant zu Potsdam.

Neu. grossk. Caviar,

in Geb. von 2—90 Pfd., per Pfd. 1 Thlr., frisch. Elb-Caviar, pr. Pfd. 15, 18 u. 20 Sgr., von 10 Pfd. an 10 pCt. Rabatt.

Brat-Aal (Aalbricken), in Geb. v. 4½ Pfd., pr. Geb. 2 Thlr., in Geb. v. 10 Pfd. 4 Thlr. Russ. Sardinen in Pickles, Tönnch. 20 u. 30 Sgr. Bratheringe, pr. Tönnchen 1 Thlr. 3 Sgr. Mar. Elb-Aal in Gelée, in Gebinden von 2 bis 10 Pfd. à Pfd. 12 Sgr. Kieler Sprotten, à Wall (80 St.) 15 Sgr., i. Kist. v. 3 W. 1 Thlr. 10 Sgr., 4 W. 1 Thlr. 20 Sgr. Prima ger. Lachs, von 4 bis 10 Pfd. 1 Thlr. Hummerfleisch, 3 Port.-Dose 12 Sgr. Sardines à l'huile, ½ Dose 27 Sgr., ¼ Dose 14 Sgr., ⅛ Dose 7 Sgr. Frische Austern und Seefische nach den Tagespreisen. Ananas, Erdbeeren, pr. 2 Pfd. engl., pr. Dose 18 Sgr. Pfirsiche, 2 Pfd. engl. 15 Sgr. Apfelsinen, Citronen, Krachmandeln, Trauben-Rosinen, Feigen und Datteln versendet zollfrei gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages
J. F. W. Koch, Hamburg, Lübeckerstr., Engl. Terrasse Nr. 1.

Grosskörnigen Caviar,

Zollfrei, in Gebinden von 2—150 Pfund, frische, haltbare Winterwaare, pr. Pfd. 20 u. 25 Sgr., von 10 Pfd. an 10% Rabatt.

Russ. Caviar, pr. Pfd. 1 Thlr.
Christ. Anchovis 3½, Pfd.-F. 18 Sgr., 7 Pfd.-F. 1 Thlr.
Mar. Elbaal i. Gel., p. Pfd. 12 Sgr., p. 3 Pfd.-F. 1 Thlr.
Geräuch. Elb-Aal, pr. Pfd. 16 Sgr.
Kieler Sprotten, in Kisten von 200 Stück 1 Thlr.
Russ. Sardinen i. Pickl., pr. 10 Pfd.-F. 27 Sgr.
Isl. Fischroulade, pr. 40 Stück 1 Thlr. 10 Sgr.
Holländ. Kräuter-Heringe, pr. Faß 1 Thlr.
Hummer u. Makrelen fr. eingel. 3 Port.-D. 12 Sgr.
Austern 10 u. 18 Sgr., Heringe, 3 Port.-Dose 9 Sgr.
Franz. Sardinen i. Oel, ½ D. 7½ Sgr., ¼ D. 12½ u. 15 Sgr.
Ananas und Erdbeeren, zu Bowlen, Compots, pr. 2 Pfd.-Dose 16 Sgr., Pfirsiche, ohne Steine, pr. 2 Pfd. 15 Sgr. Cand. ostind. Ingwer, pr. 7 Pfd.-Topf 2 Thlr. Apfelsinen, 100 St. 3—4 Thlr. Citronen, pr. 100 St. 2½—3 Thlr. Feigen, Krach-Mandeln, Trauben-Rosinen, Datteln, Maronen, Para-, Wall-, Hasel- und Cocus-Nüsse, versendet zollfrei zu billigsten Preisen gegen Nachnahme
J. Beneckstorf, Hamburg.

Oder-Neunaugen

offerirt per Schock 4 Thlr. incl. Faß gegen Nachnahme
G. F. Busse Sohn in Schwedt a/O.

Alten Nordhäuser,

Kornbranntwein in reeller Waare, versendet nach allen Gegenden
J. C. Hübner in Nordhausen.

Die
Russ. Caviar-Handlung,
BERLIN, Werder-Straße 8,

empfing heute wiederum einen neuen Transport ganz vorzüglich schönen, frischen **Astrachaner Caviar** und treffen wöchentlich neue Sendungen ein, gleichzeitig empfehlen feinste **Mosk. Schoten**, ächt **Russischen Caravanen-Thee** und **Tafel-Bouillon.**

N. Schischin & Sohn,
Hoflieferanten.

Haupt-Niederlage
von
Astrachaner Caviar
Nicolai Schischin,
Berlin W., Charlotten-Straße 36,

empfiehlt feinsten, wenig gesalzenen **prima Astrachaner Caviar** in wöchentlichen Transporten.

Wunder-Nüsse

aus Metall, Unterhaltung für alle Stände, mit angenehmen Ueberraschungen am Familien-Tisch und Gesellschaften, Prophezeihung wichtiger Ereignisse, sind zu empfehlen am Weihnachts- und Sylvester-Abend. Die Nüsse werden geschmolzen. Beschreibung folgt. Durchs Schmelzen kommen Gegenstände, wie **Blumen, Myrthenkränze, Ringe** in Gold, Silber und Metall unversehrt hervor von 2 Sgr. bis 10 Thaler im Werth. Gegen Einsendung des Betrages:

100 Stück 10 Thlr.
25 „ 3 „

Briefe franco. **G. Herzog**, Fabrikant. Breslau, Hummerei 16.

Gebr. Noelle
in Lüdenscheid (Westph.),

Fabrikanten von Britannia-Waaren und bleifreien

Syphons.

Bei nahender Saison bitten wir Ordres auf unser bewährtes Fabrikat (mit oder ohne Flaschen) baldigst zu ertheilen. Zeichnungen und Preise senden auf Franco-Anfragen frankirt ein.

Für Brauer

empfehle:
Brauzucker,
Glycerin,
Bair.-Bier-Bouquet-Essenz,
Biercouleur.
Hugo Petzsch, Dresden.

Frisch marinirten Ostsee-Hering, in pik. Sauce, feine Delicatesse, 4 Liter-Dose à 1½ Thlr. vers. W. Amtsberg, Stralsund.

H. F. Hass Nachfl., Kiel. Geräucherte Sprotten u. Bücklinge zu Tagespreisen.

Wein-Etiquetten.

F. E. Feller, Berlin W., Leipzigerstr. 16. Preis-Courante gratis.

Praktisches Weihnachts-Geschenk:
Papier-Servietten,
100 in eleg. Carton, 20 Sgr.
Carl-Hinstorff in Mölln i. L.

Königsberger Marzipan,

feinste Qualität, mit Ananasfüllung, in Sätzen von 1—10 Pfund, pro Pfd. 16 Sgr., empfiehlt
Julius Schütz,
ältester Marzipan-Fabrikant in Königsberg i. Pr.

Zum Heiligen Abend

empfiehlt **Wundernüsse,**
worin sich Prophezeihungen, scherzh. u. werthvolle Ueberraschungen befinden, pr. Stck. 5 Sgr.
Karl Marbers, Breslau, Matthiasstr. 26e.

Glycerin und Traubenzucker in besten Qualitäten zu Fabrikpreisen bei
Otto Babick in Frankfurt a/O.

כ ש ר

Fasanen und Rebhühner, erst nach Bestellung geschächtet, täglich bis Ende Februar bei
J. Knoefel, Sommerfeld i/Mark.

Großkörnigen Astrachaner Perl-Caviar, Grosse Weichsel-Neunaugen bei S. Hirschberg, Bromberg (Preußen).

Prima geräucherte **Gänsebrüste,** Keulen 2c. versendet billigst das Pomm. Gäns.-Exp.-Geschäft v. Otto Wilde in Stralsund.

Havanna-Cigarren,

à Mille 18, 20, 25, 30 und 40 Thlr.
Aechte Cuba-Cigarren, in Original-Bast-Packeten zu 250 Stück, à Mille 20 Thlr.
Manilla-Cigarren, à Mille 20 Thlr.
Havanna-Ausschuss-Cigarren (Original-Kisten 500 Stück), à Mille 12 Thlr.
500 Stück sende franco.
A. Gonschior, Breslau, Weidenstr. 22.

Soeben empfingen eine Sendung wirklich schönen, grauen, großkörnigen, wenig gesalzenen
Astrachanischen Caviar
und empfehlen denselben zu ganz solidem Preise
Gebrüder Losskutow
aus Moskau.
Berlin NW., Friedrichstr. 153a.

Avis für lithographische und Colorir-Anstalten,

welche im Stande sind, schnellste Lieferung bedeutender Aufträge auf colorirte Bilder in Octav-Format zu übernehmen, werden höflichst ersucht, ihre gefälligen Offerten unter A. N. 466 an die Herren Haasenstein & Vogler, Berlin SW., einzusenden.

Illustrirte Frauen-Zeitung.

Als eine **„Ausgabe der Modenwelt mit Unterhaltungsblatt"** erscheint vom 1. Januar 1874 ab die obige Zeitung in jährlich 48 Nummern. Bekanntlich ist die „Modenwelt," die am 1. October 1865 begründet wurde und in elf Sprachen unter allen bestehenden Moden-Zeitungen die grösste Verbreitung gefunden hat, längst in allen Kreisen ein kaum noch entbehrlicher Rathgeber geworden. Wenn sich nun zu derselben ein Unterhaltungsblatt gesellte, dem es gelang, unter unseren Schriftstellern und Künstlern die hervorragendsten Kräfte zu gewinnen, so gestaltete sich daraus ein Journal, das von vornherein des allgemeinsten Beifalls sicher war, um so mehr, als der Preis ein verhältnissmässig niedriger ist.

Neben der **„Illustrirten Frauen-Zeitung"** erscheint im Uebrigen die **„Modenwelt"** nach ihrer bisherigen Weise fort. Indem wir zum Abonnement auf die eine oder andere Zeitung hiermit einladen, verweisen wir zugleich auf nachstehende kurze Inhalts-Uebersicht.

Illustrirte Frauen-Zeitung.

Ausgabe der „Modenwelt" mit Unterhaltungsblatt.

Erscheint wöchentlich.

Kleine Ausgabe.

Pro Quartal 25 Sgr.

Jährlich:
- 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, wie bei der „Modenwelt."
- 12 Beilagen mit Schnittmustern etc., wie bei der „Modenwelt."
- 12 Grosse colorirte Modenkupfer.
- 24 Illustrirte Unterhaltungs-Nummern.

Illustrirte Frauen-Zeitung.

Grosse Ausgabe.

Pro Quartal 1 Thlr. 12½ Sgr.

Jährlich, ausser Obigem:
- noch 36 grosse colorirte Modenkupfer, darunter 12 Blätter mit etwa 150 historischen und Volks-Trachten.

Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten.

Erscheint alle vierzehn Tage.

Pro Quartal 12½ Sgr.

Jährlich:
- 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, gegen 2000 Abbildungen enthaltend.
- 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Toilette und etwa 400 Musterzeichnungen für Weissstickerei, Soutache etc.

Abonnements werden jederzeit angenommen; wo der Bezug durch eine Buchhandlung oder Postanstalt unbequemlich sein sollte, erbietet sich die Verlags-Expedition in Berlin, W., Potsdamerstrasse 38, zur directen Uebersendung. Eine Probe-Nummer nebst Uebersicht der Preisbedingungen für die verschiedenen Länder liefert die Expedition auf frankirtes Verlangen gratis und franco.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¹/₆ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 58. Drittes Beiblatt. Berlin, den 20. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Altona. N.: Das „Eingesandt" in Nr. 282 der Altonaer Nachrichten enthält so haarsträubende Mittheilungen über die Zustände des altonaer Gymnasiums, daß wir einstweilen noch Anstand nehmen möchten, dieselben weiter zu verbreiten. Für den von Ihnen erstrebten Zweck genügt es vielleicht schon, an dieser Stelle auf die Sache aufmerksam gemacht zu haben.

Berlin. Br.: Sie wundern sich, daß der Vorstand der Parochialkirche ruhig schlafen kann, trotzdem Kirchenuhr und Glockenspiel seit drei Wochen still stehen? Nicht „trotzdem", sondern weil! Vielleicht ist der Causalnexus auch umgekehrt, und Uhr und Glockenspiel stehen still, weil der Kirchenvorstand einmal ruhig schlafen will. — G. H.: Warum sollten wir der edlen Freifrau zu München verwehren, Ihre Freude über die Vermählung Ihres „Hochwohlgeborenen Freifräuleins" Tochter in einer allerdings etwas abstrusen Anzeige auszuhauchen? — C. H. Leopold: Es ist jedenfalls ein erfreuliches Zeichen für die immer mehr sich befestigende Machtstellung des deutschen Reichs, daß, allen clericalen Umtrieben zum Trotz, Ihr „Knobel-Comment" in zweiter Auflage als „Allgemeiner deutscher Knobel-Comment" erschienen ist. — Dr. L.: Als das beßte Festgeschenk für Kinder können wir Ihnen die von J. Lohmeyer redigirte, durch ihren literarischen und künstlerischen Werth gleich ausgezeichnete Jugendschrift „Deutsche Jugend" (Verlag von Alfons Dürr in Leipzig) empfehlen.

Bochum. Alter Abonnent: Wo und wann hat die qu. Eisenbahndirection denn behauptet, daß Celle nicht an der Aller, sondern an der Oker liege?

Bonn. T. T.: Das Wortspiel ist ziemlich wohlfeil.

Braunschweig. A. L.: Wir sind noch nicht dazu gekommen, Ihr Buch zu lesen, es soll aber in nächster Zeit geschehen. Wäre Ihre Darstellung der uns mitgetheilten Thatsachen richtig, dann sähe es mit der „Freisinnigkeit" der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung allerdings etwas sonderbar aus, etwa so, als steckte ihr ein kleiner Syllabus im Nacken.

Breslau. W. K: Herzliche Grüße von Allen. Das Talent auch unserer jugendlichen Verbrecher bildet sich in der Stille und ihr Charakter in dem Sturm der Welt, so daß die Herren in Strehlen wahrlich nicht nöthig hatten, einen besonderen „Verein zur Bildung jugendlicher Verbrecher" zu stiften. (S. Nr. 579 der Breslauer Zeitung. Beilage 2). „Wißt ihr nicht, wo Strahla liegt?" — R. T.: Das Nordenflycht-Gedicht von Hager? Gott, wie mager! Dieser clericale Verein muß eine der drolligsten Gesellschaften sein. — Kreisgerichtsrath U.: Herzlichsten Gruß und Dank von R. L.

Constantinopel. N.: Wenn wir so harmlose Dummheiten schon verfolgen wollten, müssen wir mehr Zeit und Raum haben, als uns zu Gebote steht.

Duisburg. R. N.: Die in Nr. 145 der Duisburger Volkszeitung enthaltene ultramontane Parodie des Preußenliedes ist, als solche betrachtet, nicht übel, wenn auch der Besitzer der „Schusterwerkstatt", aus welcher sie angeblich dem Missionsblatt zugeschickt wurde, keinesfalls ein Hans Sachs ist.

Eckardsberge. H. D. K. aus W.: Wir haben die Pointe des Scherzes nicht verstanden.

Gräfenhainichen. Vorstand des Vereins für deutsche Literatur: Wir haben, weil uns selbst die Sache kaum glaublich erschien, dieselbe in Form einer Frage und nur hypothetisch behandelt. Ist, wie Sie uns mittheilen, die thatsächliche Voraussetzung unbegründet, so fallen, wie sich von selbst versteht, auch die von uns an dieselbe geknüpften Folgerungen fort.

Göttingen. Majunke junior.: Sehr gern, wenn es uns gelingt, seine Photographie aufzutreiben.

Gützkow (Pommern). T. B.: Ihre Geschichte ist ebenso traurig, als die Beantwortung der von Ihnen gestellten Frage schwierig.

Halberstadt. C. K.: Ein harter Scherz!

Hamburg. S. H.: Wie können Sie nur so grausame Scherze machen?

Hannover. B. v H.: Wir haben den frommen Herren diesen Vorschlag bereits gemacht.

Herne (Westfalen). K.: Soll mit Dank benutzt werden.

Insterburg. Br.: Leider brauchen Sie nicht erst nach Cairo zu reisen, um die Narrheit des französischen „Monu" zu finden. Dort hat es wenigstens noch einen Grund in dem internationalen Charakter der Gasthöfe.

Leipzig. H. Gr.: Leider für die vorige Nummer zu spät erhalten.

Löbau (Sachsen). O. U.: Darin ist der ehrenwerthe Dresdener Nachrichter nur der schüchterne Nachtreter seiner etwas dreisteren Vorgänger in der wiener Presse.

Lübeck. B.: Der „Concurrenz" überschriebene Artikel in der Tageschronik der Lübecker Zeitung vom 11. December scheint auch uns um ein volles Jahrhundert zu spät datirt zu sein. Er ist jedenfalls aus dem Jahre 1774.

Meiningen. B.: Wie Sie aus der Illustration sehen, haben wir denselben Einfall gehabt.

Neuwied. X.: Nicht recht im Ton unseres Blattes gehalten.

Papenburg. D.: Mit Dank, bei Gelegenheit.

Posen. Ed. St. 6.: Die Consequenz, mit welcher in den, den Verkauf der Textbücher zu „Mamsell Angot" betreffenden Anzeigen die harmlose Tochter der Halle immer als „die Tochter der Hölle" bezeichnet wird, ist wahrlich einer besseren Sache würdig. (Vgl. u. A. die Beilage zu Nr. 871 der Posener Zeitung.)

Poesneck. G. K.: Wenn der erwähnte Herr in Leipzig wirklich ein „Hochstapler" ist, so hat das Publicum dem Staatsanwalt für die zeitgemäße Warnung vor diesem Patron nur zu danken. Wir selbst können in der Sache nichts thun, da die Redaction sich im Allgemeinen mit den Insertionen nicht befaßt.

Stuttgart. Germanicus: Von zu geringem Interesse.

Waldshut. A. K.: Zwar etwas spät, indessen doch wohl noch gelegentlich zu verwenden.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-F.-M.d.Roon gew.: Einj.-Freiw. 4. Aufl. I. Gesammtwissen, dtsch. 24 Mk. II. Lat. | Franz. | Engl. à 8 Mk. III. Einj.-fr. Dienst. Exam. u. Dienstverh. 120 B. fr. geg. baar. | Prosp. Oldenburg, Schulze Buchh.

Bleistifte
GROSSBERGER & KURZ,
in 5 Bleihärten.
Polygrades-Bleistifte in 16 Bleihärten;
Schul- u. Zeichnen-Stifte in 4 Bleihärten;
Künstler-Bleistifte m. Neusilb.-Spitz. Nr. 1-5;
Polygrades-Blei dazu in 5 Bleihärten;
Stenografie-Bleistifte in 3 Bleihärten;
Taschen- u. Patent-Stifte in ca. 300 Sorten;
Blei dazu, in mehr als 25 Stärken;
Farbige Oelkreide-Stifte in 48 Farben.
Qualitäten garantirt.
Vorräthig in jeder Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung.
Schwanhäusser
vorm. Grossberger & Kurz in Nürnberg.

Jedes Jahr andere Collectionen.
3 allerliebste Spiele, nur . . . . 1 Thlr.
10 do Bilderbücher u. Jugendschriften, für's Alter bis zu 10 Jahren, nur . . . . . 1 „
12 do. für's Alter v. 5 Jahr., nur 2 „
liefert, wie alle Jahre, in so schöner Auswahl, wie nirgends geboten, franco
Ferdinand Matzerath in Leipzig.

H. Leue & Timpe,
Hof-Büchsenmacher,
BERLIN,
Unter den Linden 43.
Atelier und Lager sämmtlicher, bewährter Constructionen von
Jagd-Gewehren, Büchsen, Pistolen, Revolvern und Salon-Waffen unter Garantie des Schusses etc. Lefaucheux-Gewehre von 25 Thlr., Centralfeuer- von 40 Thlr. an. Jagd-Artikel, Munition en gros et en detail.

Erste Berliner
Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik
von
J. Hirschhorn, Berlin C.,
Stralauerbrücke 3.
Gegründet 1869.
Nur geprüfte Apparate. Unter Garantie der Geruchlosigkeit.
Preiscourant und Zeichnungen gratis und franco.
NB. In jüngster Zeit hat man hier mehrfach versucht, meine Apparate nachzumachen. Diese Versuche sind bis jetzt schlecht gelungen, da die nachgemachten Apparate in geringerer Qualität viel weniger Heizkraft, und nicht geruch- und dunstfrei beim Gebrauch sind, wie dies bei den von mir verfertigten der Fall ist.

Das neueste und beste
Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat
von Carl Struve, Osterode a. H.
Dieses von vielen Consumenten, sowie vom „Bazar" warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzüglich feine, elegante u. glänzende Appretur. Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern anständigen Rabatt.

Fest-Geschenk!
Vorräthig in allen Buch- und Kunsthandlungen:
Ansicht von Prag.
Die kais. Hofburg Hradschin mit der Kleinseite
vom Quai aus in Aquarellmanier gemalt
von Meister.
Oelfarbendruck in 17 Farben ausgeführt.
50 cm. hoch, 67 cm. breit.
Preis auf weissem Carton oder auf Blendrahmen
10 fl. österr. Währ.
Elegante Goldbarockrahmen hierzu à 10 fl. österr. Währ.
Verlag der Bohemia in Prag.

Harzer Kanarienvögel.
Handlung u. Züchterei
ff. Roller, Hohlroller, Flöter, Glucker 2c.
Postversandt unter Garantie, laut Preis-Courant, auch bei strengster Kälte.
R. Maschke,
St. Andreasberg im Harz.
Zuschriften, wie folgende ist, besitzt die Handlung in großer Anzahl:
Bonn, d. 20. Nov. 74.
Ihre Sendung Kanarienvögel ist vorigen Sonntag Morgen glücklich bei mir angekommen und haben die Vögel meinen vollsten Beifall gefunden. Als Kenner und langjähriger Liebhaber eines guten und fehlerfreien Gesanges weiß ich einen Vogel wohl zu taxiren und zu schätzen und freue ich mich, mit Ihnen in Verbindung getreten zu sein 2c.
G. H. Heinrich Laubinger.

Die berliner
Stock- und Meerschaum-Waaren-Fabrik

von C. W. Möller, Hoflieferant, Alexander-Strasse 40,
versendet das diesjährige grosse Muster-Album mit 379 Illustrationen gr. u. fr. nach allen Himmelsgegenden der Welt.

Wasser-Closets,
nach engl. verbessertem System, in polirtem Eichenholz, à 14 Thlr.
Zimmer-Closets,
à 4, 4½ und 5 Thlr.,
empfiehlt
HERRMANN RAUSNITZ,
Berlin, Hallesche 3 und 4.

Berliner Fabrik
von **Regulir-Füll-Oefen**
System Dr. Meidinger.

Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante **äußere Ausstattung** sehr wesentlich von anderen Fabrikaten und sind sämmtlich mit **meinem Firmenstempel** versehen.

Skizzen von **geschmackvoll verzierten Zimmeröfen**, wie von **reich ornamentirten** und **blank polirten Salonöfen** erfolgen franco.

E. Cohn, Königl. Hoflieferant, Hausvoigteipl. 12.

Echte Briefmarken

u. **Illustr. Briefmarken-Album** verkauft billig, Katalog 4 Sgr.

Alwin Zschiesche,
LEIPZIG.

Für Glasmacher.

In einer neu erbauten mit Gasheizung eingerichteten **Glasfabrik Oberschlesiens** finden **vier Gründläser**, die eventuell auch Ballons zu arbeiten verstehen, **zwei Medizin-Glasmacher, zwei Hohlglasmacher**, sowie **ein Hafenmeister** bei gutem Lohn angenehme und dauernde Beschäftigung.

Nur nüchterne, möglichst verheirathete Glasmacher wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Breslau** unter **Chiffre H. 28700** wenden.

Kosten werden vergütet.

Billard-Tuch,

eigener Fabrik, empfehle auch gegen Abnahme einzelner Ueberzüge zu Fabrikpreisen.

Otto Schwager in **Burg** bei **Magdeburg.**

Versandt gegen Nachnahme.

Harzer Kanarienvögel,

mit schönen Rollen- und Flöten-Tönen, zu 3, 4, 5 und 6 Thlr. à Stück, versendet gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages unter Garantie lebender Ankunft

B. Kasper, Breslau, Kupferschmiedestr. 38.

FELDSCHMIEDEN

ganz vorzügl. Construct. zu 25 Thlr. empfiehlt **R. Berthold** in **Dresden,** Marienstr. 8. Illustr. Prospecte gratis. Wiederverk. Rabatt.

Das Neueste: **Jesuiten-Zahnstocher** versendet gegen Nachnahme per Stück 15 Sgr. **F. Weigand,** Fabrikant, **Worms a. Rh.** Wiederverkäufern Rabatt.

Offene Stellen

für alle Branchen des Handels, der Land- und Forstwirthschaft vermittelt **für Stellen-Bergeber kostenfrei, für Stellensuchende gegen billiges Honorar** das **Vermittelungs-Büreau** von

August Fröse in **Danzig.**

Müller & Rogalli,

Berlin, Mittelstr. 6.

Versandt-Geschäft frischer Trüffeln, Gemüse, Seefische, Hummern und Geflügel.

Neu! Neu!

Gummi-Nippsachen,
sehr amüsant,
sowie **alle Gummiwaaren.**
A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Verlag von **L. Rauh, Berlin SW.,** Wilhelmstraße 144a.

„Process Arnim".

Da der Proceß **riesige** Dimensionen annimmt, hat die Verlagsbuchhandlung sich entschlossen, eine Preisermäßigung für die **stenographischen** Berichte eintreten zu lassen.

Die vorkommenden **wichtigen Actenstücke,** die **Erlasse Fürst Bismarck's** und die **Berichte Graf Arnim's** nehmen einen so **bedeutenden** Raum ein, daß das Werk voraussichtlich ca. **30 Druckbogen stark** wird.

Der Preis ist auf **1 Thaler** ermäßigt.

Für diesen Betrag, franco eingesandt, sendet **jede Buchhandlung,** sowie **die Verlagshandlung die täglich erscheinend. Bogen sofort** unter Kreuzband.

Verlag von **L. Rauh, Berlin SW.,** Wilhelmstraße 144a.

Auf dem **Weihnachtstisch** sollte ein

Lichtdruck-Apparat

nicht fehlen, denn er ist ein höchst interessantes Geschenk für Kinder und Erwachsene. Er dient zur **Selbstanfertigung von Photographien** auf rein mechanischem Wege und **ohne Gift.** Der Apparat copirt Zeichnungen, Holzschnitt-, Buch-, Stein-, Stahl- und Kupferdrucke mit den zartesten Schattirungen, Handschriften und Photogravüren, alle in beliebiger Anzahl und **ohne das Original zu beschädigen.** In 5 Minuten ist bei hellem Wetter eine dem Original gleiche Copie schon vollendet. Der

Lichtdruck-Apparat

ist eine unerschöpfliche Quelle der angenehmsten Unterhaltung für alle Stände, für technische Zwecke aber von großem Nutzen, denn jede Zeichnung copirt sich selbst mathematisch genau, braucht deshalb nicht gepaust zu werden. Vollständige Apparate mit Gebrauchsanweisung und Verpackung kosten nur 3½ Thlr. = 10½ Mark = 6 Fl. östr. Währ. = 13½ Francs.

Gegen Franco-Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung auch franco, gegen Postvorschuß (Nachnahme) aber unfrankirt durch **R. Drews** in **Berlin S.,** Moritzstraße 2.

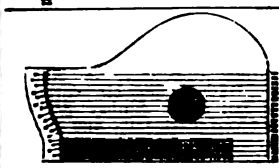
Auch als Weihnachts-Geschenk passend.

Neue Erfindung.

Ein praktisches Kleidungsstück, Patent-Joppe,

aus wasserdichtem Tuch, ohne jeden Knopf, mit Patent-Verschluß, sehr kleidsam, höchst geschmackvoll, dauerhaft und sehr billig, per Stück 5½ Thlr., 6 Stück à 5½ Thlr. 12 Stück à 5 Thlr. — Zum Maß Roberock erforderlich, eventuell Maß-Anweisung franco.

S. Schneller & Sohn in **Hirschberg i. Schles.**



Prämiirt auf allen Welt-Ausstellungen.
Vollste Garantie. Courante gratis.

Der ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich hiermit auf seine **Cithern-** und **Saiten-Instrumente** aufmerksam zu machen und dürften sich seine Fabrikate wegen ihrer anerkannten Güte und äußerster Eleganz der Ausstattung bei mäßigen Preisen vorzüglich als Weihnachts-Geschenke eignen.

Hochachtungsvoll

J. Haslwanter, kgl. Hof-Cither- und Saiten-Instrumenten-Fabrik **München.**

Anerkennungsdiplom
1873. Wiener Weltausstellung 1873.

Fußbodenlack,

aus reinem Bernstein gearbeitet, anerkannt der einzige Lack, der nach jahrelangem Gebrauch noch Glanz und gutes Aussehen bewahrt, trocknet schnell und läßt sich mit allen Oelfarben gut mischen, à Ctr. 25 u. 35 Thlr. empfiehlt

Die Bernsteinlack-Fabrik
von
Pfannenschmidt & Krueger.
Danzig.

Gummi-Artikel

zu Weihnachts- und Sylvester-Geschenken
empfiehlt
Die Gummi-Waaren-Fabrik
v. **Eduard Schumacher,**
Berlin W., 67 Friedrich-Str. 67.

Patent-Löscher.

Eine leistungsfähige Fabrik von **Patent-Löschern u. Löschrollen** sucht für diesen Artikel Abnehmer für größere und regelmäßige Lieferungen. Gefl. Offerten unter **D. M. 87** an **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig.**

Wir wünschen mit einigen

gut eingeführten

Reisenden aus der Eisenwaaren- und landwirthschaftl. Maschinen-Branche in Verbindung zu treten. Gefl. Offerten mit seinen Referenzen baldigst erbeten.

Fehrmann & Schwanck, Potsdam,
Fabrik des **Fehrmann'schen Patent-Zug-Apparates** für Last- und Luxus-Fuhrwerke, **sog. Pferdeschoner.**

Neu!

Radirwasser, womit Tinte und Tintenflecken jeder Art sofort vollständig entfernt werden, ohne die Stoffe irgend anzugreifen, noch gelbe Stellen zurücklassen. Es sucht Agenten für den Vertrieb

Gütersloh. **B. Daltrop.**

Stempel-Pressen

selbstfärbende, laut Zeichnung, zweizeilig, 2⅔ bis 3½ Thlr., dto. m. tägl. verstellb. **Datum** 7½ — 9½ Thlr. m. fortlaufend. Nummern bis 1,000,000, Trockenstempel 1⅚—2⅔ Thlr. Petschafte, Metallschablonen, Siegeloblaten etc. pr. Nachn. i. d. Gravir- u. mech. Anstalt von

Ad. Sachs jr.,
Berlin C., Spreestrasse 9.

Die Rostocker Actien-Gesellschaft

Telegramm-Adresse: „Schiffbaugesellschaft" für **ROSTOCK** in **Mecklenburg.**

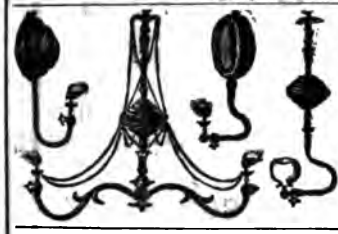
Schiff- u. Maschinenbau

empfiehlt sich zum Neubau und zur Reparatur eiserner Dampf- und Segelschiffe, zur Lieferung von Schiffs-Maschinen und Schiffskesseln vorzüglichster Construction, unter Garantie für deren Dauerhaftigkeit, sowie zum Umbau von Maschinen älterer Construction nach dem **Compound-System.**

EDM. GAILLARD
vorm. **Carl Heinr. Gerold** in **Berlin W.,** Krausenstraße 69,

Special-Geschäft für Oelfarbendruck,

Kunst-Anstalt, Verlag, Export, Debit, Detail,
führt grundsätzlich **nur die besten** Erscheinungen des Oelfarbendrucks.
Illustrirte Kataloge 2c. gratis und franco.



Emil Huff, Berlin SW.,

Johannistisch Nr. 6. Musterlager: Neue Wilhelmstraße Nr. 5.
Einzige Fabrik
der praktisch bewährten und patentirten
transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.
Ueberall ohne jede Vorrichtung anwendbar.
Für Fabriken, Geschäftslocale, Haus und Straße, Hänge-, Wand-, Tisch-Lampen, Kronen, Laternen 2c. mit und ohne Glocke, **kein Cylinder!**
Schönes weißes Licht! Preis-Courante gratis.

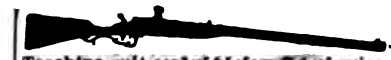
Berlin **Hôtel Métropole.** **Berlin**
20 Unter den Linden. **Sous les Tilleuls 20.**

60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe. Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. — Table d'hôte um 3 Uhr.

Pianinos

und Flügel in Polysander und Nussbaum empfiehlt in grösster Auswahl zu soliden Preisen.

G. Bärensprung,
Hof-Pianofabrik.
Alexanderstr. 49.



Teschins, mit geräuschlosem Schuß, eigener Construction, im Hof und Garten brauchbar, auf 80 Schritt sicher schießend, à 12 und 14 Thlr.

Stockflinten, Hinterlader-System, elegant und sauber gearbeitet; Garantie für scharfen, sichern Schuß auf 150 Schritt à 12 und 16 Thlr., empfiehlt

Th. Köppe, Büchsenmacher, **Magdeburg.**
Reichhaltiges Lager feiner **Jagdgewehre.**
Preiscourante franco und gratis.

Billard-Bälle,

Composition, anerkannt die besten, bewährt seit 1868, à St. 3½ Thlr. sow. sämmtl. Restaurations-Utensilien, wie Queueleder, Queue's, Kellnerzahlmarken, Karten u. Serviettenpress., Zeitungshalter, Spritzbahne, Pfropf-Maschinen, Spielteller, Spundbeber, Schänken, Puffkasten u. s. w. zu d. bill. Preis. d. Fabrikant.

P. Gebhard, Berlin SW., Lindenstr. 25.

Nebenverdienst

kann auf leichte und sehr respectable Weise von Leuten, welche in industriellen Kreisen Bekanntschaft besitzen, erworben werden. Adressen sub D. S. 801 an Haasenstein & Vogler in Chemnitz.

Fabrik.

A. Osius & Co.
Waldheim i. Sachs.

empfiehlt für Pianoforte- und Billard-Fabrikanten Schilder in allen Edelholzarten und Einlagen sowohl nach eigenen Entwürfen als eingesandter Zeichnung.

Chablonen.

Eine sehr leistungsfähige Chablonenschneiderei sucht für regelmäßige größere Lieferungen Abnehmer und erbittet Offerten sub D. L. 86 an Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Sichere Heilung
von Schwächezuständen.

J. G. Müller. Stuttgart. Neuchlinstr. 5.

Negativ-Retoucheur,

welcher Vorzügliches leistet, wird in ein größeres Atelier **Münchens** gesucht. Gehalt fl. 80 bis fl. 100.

Offerten sub **H. S. 3926** befördert die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **München.**

Billardbälle

in Elfenbein, à Gramm 1 Sgr., in Composition per Stück 3 Thlr. Queues, Queueleder 2c. b. **F. Kadzik, Berlin C.,** Poststr. 15.

Die Haarwuchs-Salbe

d. Apoth. **Otto Selle** zu **Zachan** empfehlen in Folge der in der That **ausgezeichneten** Result. **wahrheitsgemäß: L. Stein,** Bürgermstr. in **Zachan. Alma Schwahn,** Tochter d. Pastors Schwahn i. Gantersberg b. Reetz. **Schwandt,** Bedient. i. Schlagenthin b. Arnswalde. **Friederike Beckmann,** Zadelow b. Zachan. **Dollmann,** Müllergef. i. Falkenburg. Fr. Kürschnermstr. **Vogelgesang** i. Zachan i/P.

Das Beste in

Siegel-Oblaten

zum Briefverschluß,
sowie **alle Arten Stempel,**
erstere bei den meisten Behörden eingeführt, empfiehlt **H. Kanniger, Altona,** Holstein.
Proben und Preiscourant gratis.

Schönstes Geschenk für Damen:

Worte der Liebe.

Aus unsern Dichtern gewählt von Frauen- und Freundeshand.
Höchst eleg. geb. m. Goldschnitt 1 Thlr.
Verlag von Gustav Schulze in Leipzig, Thalstrasse 31.
(Vorräthig in allen Buchhandlungen.)

„Process Arnim".

In der Ausgabe von **L. Rauh, Berlin SW., Wilhelmstr. 144a,** erscheinen die wichtigen im Processe vorkommenden **politischen Erlasse Fürst Bismarcks,** die **Berichte Graf Arnims** u. andere Actenstücke **unverkürzt** und genau **nach den Originalen verglichen,** ferner **die Rede der Vertheidiger** von denselben **revidirt.**

Alle Buchhandlungen erhalten **täglich Zusendungen** per Kreuzband.

R. H. Pauleke's

schützen durch ihre desinficirende Kraft die Zähne vor dem Stocken (cariren). Sie entfernen sofort jeden üblen Geruch und Geschmack aus dem Munde, verhüten das Ansetzen von Weinstein, ohne die Zähne wie das Zahnfleisch im Geringsten anzugreifen.

Preis pro Schachtel Zahnpulver 1 Mark, pro Flasche Mundwasser 2 Mark.
Prospect u. Gebrauchsanweisung gratis u. franco.
Zu beziehen durch die

Engel-Apotheke in Leipzig
(en gros) sowie die meisten Apotheken, Droguen- und Parfümeriehandlungen Deutschlands.

Redacteur-Stelle

an einer **liberalen Zeitung oder Zeitschrift** wird gesucht. Der Reflectirende zählt 30 Jahre, ist akademisch gebildet, besitzt umfassende naturwissenschaftliche Kenntnisse und hat bereits als **selbstständiger** Leiter an einem anerkannten, liberalen Organ längere Zeit mit Erfolg gewirkt.

Franco-Offerten sub H. 44157 besorgt die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Cöln.**

Stigzelius Antipetrin,
durchaus zuverlässiges Mittel gegen den Kesselstein, attestirt durch die namhaftesten industriellen Etablissements. General-Agentur und Depôt für Deutschland Oesterreich, Ungarn und die Schweiz
bei **Gustav Hänel Wwe.** in **Cöln.**

Abonnement-Einladung.

Deutsche Tischler-Ztg., pr. Quartal	3 M.	— Pf.
Bäcker- u. Conditor-Ztg. „	3 „	— „
Deutsche Sattler-Ztg. „	2 „	50 „
Deutsche Schuhmacher-Ztg. „	2 „	50 „
Deutsche Gerber-Ztg. „	2 „	50 „

durch **alle Postanstalten und Buchhandlungen** des In- u. Auslandes zu beziehen. — **Annoncen** finden durch obige Zeitungen die weiteste Verbreitung.
Berlin SW. F. A. Günther's Ztgs.-Verlg.

Für Brauereien.

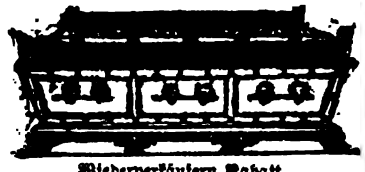
Zur Anfertigung von
Lager-Fässern, Bottichen 2c.,
aus bestem, trockenstem Eichenholz, empfehlen mit unser. Etablissement.

Verein für Faß-Fabrication
(sonst B. Wunderlich)
Berlin SO., Köpenicker-Straße 24.

Werkzeug-Maschinen,

Drehbänke (2—24" lg.), Hobel-, Shaping-, Bohr- und Schraubenschneid-Maschinen, Stanzen, Pressen, Papier-Schneide-Maschinen 2c. bester Constr. u. Arbeit hält vorr. die Maschinenfabr. **Gebr. Dopp, Berlin N., Chausseestr. 24 a.**

Blakgießerei und Metallsargfabrik
von **A. Eckart, Königsberg i. Pr.**



Wiederverkäufern Rabatt.
Telegraphische Bestellungen als Eilgut.

Uhren-, Luxus- und Musiken-Bazar,

Conrad Felsing,

Hof-Uhrmacher,
20 Unter den Linden,
empfiehlt zur Auswahl
angenehmer

Weihnachts-Geschenke

goldene u. silberne Ancre- u. Cylinder-
Genfer Taschen-Uhren
in Remontoire, Repetir und Savonette.
Damen-Fantasie-Uhren,
als Chatelaine am Gürtel zu tragen, in Gold, Silber, Tula, Schildpatt u. Elfenbein
Portemonnaies u. Cigarren-Etuis m. Uhr
Stutz-Uhren.
in Bronce, Composition und Marmor.
Salon-, Wand- und Kuckucks-Uhren.
Regulateure,
Reise-Uhren, Reisewecker, Nacht-Uhren.
Spieldosen und Musikwerke
in überraschender Auswahl.
Als Ornament neu:
Die Sieges-Säule
in 5 Grössen u. 12 versch. Ausführungen mit und ohne Thermometer.
Jeder Artikel in jedem Preise
ReelleGarantie zu billigen an jedem Stück mit Zahlen deutlich bemerkten Preisen
Illustr. Preislisten franco. Umtausch bereitwilligst.

Weihnachts-Geschenke.

Zauber-Apparate:

Verbotenes Cigarren-Etuis, ein interess. Geschenk für Raucher, 1 St. 20 Sgr. bis 1 Thlr. 15 Sgr.
Wunderbücher mit 10 Verwandl., besonders interessant f. Kinder, 1 Stück 1 Thlr. 20 Sgr.
Zauberfächer, interess. f. Damen, 1 Stück 1—3 Thlr.
Für Kinder sind besonders zu empfehlen meine ganzen Zauber-Cassetten in Zusammenstellung von 18—24 Stück verschiedener Apparate, mit genauer Erklärung, 1 Stück 2—10 Thlr.
Ferner auch einzelne Stücke:
Verwandlungskarten 1 Thlr.
Tankarten 15 Sgr.
Wittel durch den Hut 20 Sgr.
Cocamoteurkastchen 20 Sgr.
Kartendosen 20 Sgr.
Magnetische Karten 1 Thlr. 20 Sgr.
Zauberfinger durch d. Hut 20 Sgr.
Zaubermesser durch d. Hand 1 Thlr.
Wunderkasten 1 Thlr.
Magnetische Stäbe 3—15 Thlr.
Zauberringe 3—4 Thlr.
Thalerstäbe, um Geld in der Luft aufzufangen 6 Thlr.
Brechthaler, in Kupfer, 2 Thlr.

Preis-Courante gratis.
Jean Kieling & Co., Berlin, Passage (Kaiser-Galerie), Laden Nr. 1.

Christiane Hagenbeck's
Handlung exotischer Vögel
HAMBURG

empfiehlt als sehr passende Weihnachts-Geschenke:

Hellrothe, dunkelrothe und gelbe Arara's; doppelte Gelbkopf-, Amazonen-, Surinam-, Neuholländer und graue Papageien; Nasen-, große und kleine gelbhaubige und Rosa-Kakadu; weißstirnige und Gelbkopf-Portorico; Blue mountain, Cacatill, auch die beliebten Grasperequiten, das Paar 4 Thlr. 15 Sgr.; gelbwangige und Halsmond-Sittiche, Zebra-Fink, St. Helena-Fänchen, Bengalisten, verschiedene Arten Webervögel, rothe und graue Cardinale, schwarze Tanagra und viele andere Arten exotischer Vögel,

und als seltenere Erscheinungen:

Platycersus splendens, Pionias violaseus, kleine und große Schwarz-Papageien, die so ausgezeichnet schön sprechen lernen, sowie auch die so sehr gesuchten grauköpfigen Inseparables (Psittacula cana) aus Madagascar, welche auch hier züchten, zu sehr ermäßigtem Preise.

Neu erfundene **Deutsche Handelsfeder.**

Passend für jede Hand!
Dauerhafteste und beste bis jetzt existirende Stahlfeder! Vom feinsten englischen Stahl nach den neuesten Erfahrungen verfertigt und doppelt geschliffen! Eine größere Form für Buchführung, eine kleinere Form für Correspondenz. Elegante Verpackung (Messing-Schachtel in Buchform). Zu haben in spitz, mittelspitz und stumpf. Preis 24 Sgr. per Groß gegen Nachnahme. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Niederlage in **Stuttgart** bei **August Horster,** Verlagsbuchhandlung.

Für Zahntechniker

empfehlen unsere
Naxos-Schmirgel-Schleifwaaren
als wie: Schleifräder, Schmirgelfeilen auf Holzheften, Abziehsteine etc. zu soliden Preisen.

Sorge & Schma,
Berlin, Greifswalder Strasse No. 57.

Schleifsteine,

Elsässer, Englische und Seehäuser,
halten am Lager in allen Größen und Stärken in 5 verschiedenen Körnungen und Härten zu soliden Preisen

Naxos-Schmirgel-Schleifwaaren,
als wie Schleifräder, Abziehsteine, Schuhgeisenen, ganz aus Schmirgel auf Holzheften, für Rähmaschinen-Fabriken, Optiker, Mechaniker, Waffen-Fabrikanten, zu empfehlen, sowie kleine und große Schmirgel-Schleifmaschinen, halten stets ein sortirtes Lager bei vorzüglicher Qualität.

Sorge & Schma,
BERLIN NO. Greifswalder-Straße Nr. 57.

Die neuen

Patent-Gas-Selbstzünder

für den Privatgebrauch, besonders für öffentliche Locale.

Löthlampen u. Bunsenbrenner mit Selbstzünder.

Nr. 1	R.-M. 4.	—
Nr. 2	R.-M. 4.	50.
Nr. 3	R.-M. 4.	50.
Winkel 0,60.		

Eine einfache Hahnendrehung zündet oder löscht. — Muster stehen gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages zu Diensten.

Michael Flürscheim,
Gaggenau, Baden.

Am 6. Januar 1875 Anfang I. Classe

Kgl. Preuss. 151. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet **Antheil-Loose:**

1/1	1/2	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64
58 M	29 M	14½ M	7½ M	4 M	2 M	1 M

gegen Post-Vorschuss oder Einsendung des Betrages.
Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,
Berlin, Leipzigerstrasse No. 37.
Erstes und ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegründet 1855.

Fang-Eisen für Raubzeug.

Teller-Eisen und Schwanenhälse, Otterfallen, Otterstangen, Fußangeln, Raubvogel-Eisen, Wolfs-Eisen, Marder-, Iltis-, Maulwurfs-Fallen
zu haben nach Preiscourant vom Fabrikanten **Adolph Pieper** in **Moers,** Nieder-Rhein.

Man scherke seinen Kindern zu **Weihnachten einen Telegraphen** (Farbschreiber) **complet** m. Element u. s. w., elegant und solide gearbeitet, gegen Einsendung von **3½ Thlr. überall hin franco.**
Kataloge gratis.
Wilster i/Holstein. **Ad. Paris.**

! Stempel !

selbstfärbend, grav. mit Firma und Ort, von 2½ Thlr. an, solche m. verstellb. Dat. 3 Thlr.

! Brief-Siegelmarken!
(geprägt), von 1—5 Thlr. per Mille. Preiscourant u. Muster franco. **Schriften** werden in allen Sprachen gefertigt. Alle vork. **Stempelapp., Siegel, Wappen, Monogramme** 2c., sowie alle vorkommend **Metall-Schablonen** schön, billig und schnell. Solide Agenten gesucht.
N. Salm, Dresden, Marienstraße 8.

Interessante Photographien und Bücher,

in Visit und Stereoskop, nach der Natur und nach Zeichnungen, stets in reichster Auswahl. Frankirte Sendungen mit Katalog zu 20 Sgr., 1, 2 u. 3 Thlr. Einzahlung oder Nachnahme.
B. Loewe, Export-Handlung, Jungfernstieg, Bazar 13, **Hamburg.**

Hypotheken-Darlehen, Cession von Hypotheken

zu jedem Betrage, aber nicht unter 3000 Thlr., können bei dem Unterzeichneten gemacht werden. Kündbare Darlehen ohne Annuitäten. Unkündbare Darlehen mit Annuitäten. Die Zinsen und Annuitäten werden jährlich bezahlt. Bei halbjähriger Zahlung 2—4 pCt. Rabatt. Näheres bei
Jahl, Wiesbaden, Friedrichstraße 32.

Mineral-Seife.

Pat. Wasserglas-Composition,
das **anerkannt billigste u. beste Waschmittel** für Haus- u. Fabrikwäsche aller Art, Seide, Wolle, Baumwolle, Leinen, weiss u. farbig, mit bleichender Eigenschaft, ohne Farbe u. Faser im mindesten anzugreifen. Gegen Einsendung oder Nachnahme von 3 Mark. 10 Pfd. Brutto im Zollverein franco.
van Baerle & Sponnagel, Berlin N.

Der neue Katalog der

Edition Peters

ist durch alle Musikalienhandlungen gratis und franco zu beziehen.

!!! Wien !!! **Bartzwiebel,** garantirtes Mittel, binnen 14 Tagen auf ganz kahlen Stellen einen prachtvollen Bart zu bekommen; im Nichtwirkungsfalle wird das Geld retour gegeben; 1 Packet 1 Thlr. **Melusine,** garantirtes Mittel binnen 14 Tagen Sommersprossen, Leberflecke, Pockenflecke, Blatternarben, Mitesser, Finnen, Mitesser, rothe Nasen radical für immer zu vertreiben, 1 Pocal 1 Thlr.
Anton Bix. Wien, Praterstraße 16.

Chemische Analysen

und Untersuchungen jegl. Art exact u. billig. Gründl. theor. u. prakt. Unterricht i. d. Chemie.
Dr. L. Marquardt, beeid. Handelschemiker, **Hamburg,** Hohe Bleichen 10.

Dr. Stempelmann,

Specialarzt für Brust- u. Kehlkopf-Kranke. Im **Sommer: Ober-Salzbrunn** (Schlesien). Im **Winter: Nizza** (Süd-Frankreich).

Fahnen
für Sänger-, Turn-, Schützen- u. andere Vereine, sowie **kirchliche Stickereien** für israelitischen und christlichen Cultus liefert elegant und billigst. — Prospecte und Anschläge gratis vom **Königl. Hoflieferanten**
J. A. HIETEL, Leipzig, Sachsen.

Das

Patent-Bureau

von
Peter Barthel,
Ingenieur
in **Frankfurt a. M.,**
vermittelt und verwerthet
Erfindungs-Patente
im In- und Auslande. Elfjährige Erfahrung. Gute Correspondenten in allen Ländern.

Waffen!!

Von der Wittwe eines verstorbenen Gewehr-Fabrikanten habe ich für **50,000 Thaler Gewehre** und **Revolver** zum alleinigen Verkauf für Deutschland übernommen. Kein Händler in ganz Europa kann solch feine **Officier-Waffe** zu so **billigem** Preise verkaufen, als ich. Vollständige Preisverzeichnisse versende ich auf Wunsch **gratis** nach ganz Deutschland.
Hypolit Mehles, Bankgeschäft, Berlin N., Auguststraße 22, 1. Etage.

Sehr tüchtige
Wachszieher-Gehülfen
finden in einer Fabrik in Oesterreich dauerndes Engagement bei sehr gutem Salair. Anträge unter **J. J. 2295** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Wien.**

Heil-Anstalt
vom Staate concessionirt. **Sicherste Heilung** von geh. Krankheit., Schwäche, Nervenzerrütt. rc. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin,** Kochstr. 63. Auch briefl. **Prospecte gratis.**

Damen,
die in strengster Zurückgezogenheit zu leben wünschen, finden freundl. Aufnahme. Näheres bei **Fr. Pickhardt,** Hannover, Semmernstr. 1 b.

Auch brieflich
werden in 3—4 Tagen **geheime** und **Haut-Krankh. gründlich** geh. durch **Specialarzt Dr. J. Meyer, Berlin,** Taubenstr. 36. 2 Tr.

Doctor in absentia
der Philosophie, Theologie Medicin, Chemie, Rechte und Zahnheilkunde wird von deutschen und amerik. Universitäten mit Discretion vermittelt. — Adresse: **„Medicus", 46 Königstrasse in Jersey, England.**

Massiv goldene Ringe,
mit imitirten Brillanten, eine seltene Schönheit, 2—5 Thlr., massiv goldene Siegelringe für Damen 1½—2 Thlr., für Herren von 2¾ Thlr. an, empfiehlt unter Garantie
L. Schröter, Goldarbeiter, **Dresden,** Pillnitzer-Straße 55.
Zusendungen franco gegen Nachnahme.

Privat-Entbindungen.
Damen finden unter **strengster Discretion** Monate zuvor freundliche Aufnahme.
Hebamme Bauer in Potschappel bei **Dresden.**

Damen
können unter gesetzlicher Garantie, strengster Verschwiegenheit, im Hause eines älteren verheiratheten Arztes (Geburtshelfers) freundliche Aufnahme finden. Adressen **A. Z. 70 poste restante Königerode a. Harz.**

Erste patentirte und prämiirte
Metall-Särge-Fabrik
von **Solon & Co.**
Berlin. Neue Friedrichstr. 25
Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.
Telegraphische Aufträge sofort als Eilgut.

Krebs, Polypen, Markschwamm, Flechtenleidende heilt **Dr. Bahrs** in **Loschwitz b. Dresden.** Patienten erhalten Wohnung und Verpflegung daselbst. Zur näheren Einsicht weise ich auf die Brochüre:
Die Heilung des Krebses, Markschwamm, Polypen, Flechten u. s. w. durch das Verfahren des **Sanitätsrath Dr. Bahrs** hin, zu beziehen durch die Verlags-Buchhandlung von **Conrad Weiske, Dresden.** Preis 2 Thaler.

Soeben ist erschienen die **35. Aufl.** des weltbekannten, lehrreichen Buchs:
Der persönliche Schutz,
Rathgeber f. Männer jeden Alters, von **Laurentius.** In Umschlag versiegelt. Tausendfach bewährte Hilfe und Heilung (25-jähr. Erfahrung!) von
Schwäche-
zuständen des männl. Geschlechts, Nervenleiden rc. **den Folgen heimlicher Gewohnheiten und anderer Excesse.** — Durch jede Buchhandlung, sowie von dem Verfasser, Hohestraße, Leipzig, zu beziehen. **Preis 1⅓ Thlr.**
Gewarnt wird vor gewissen Nachahmungen und Nachäffereien meines Buches, die sich, um das Publicum zu täuschen, sogar bis auf den **Wortlaut meiner Anzeige** erstrecken.
Daher achte man darauf, die **echte** Ausgabe meines Buches,
die **35. Original-Auflage** von **Laurentius**
zu bekommen, welche einen Octav-Band von 232 Seiten mit
60 anatom. Abbildungen
in Stahlstich bildet und mit dem *Namensstempel des Verfassers* versiegelt ist. **L.**

Geheime u. Haut-Krankheiten,
Schwächezustände rc., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt. **Dr. Harmuth. Berlin** Prinzenstr. 62. Sprechst. von 9—1.

Luft-Maschinen
(W. Lehmann's Patent)

von ⅛ bis 2 Pferdekraft, zum Betrieb von Buch- und lithographischen Pressen, Mineralwasser-Fabriken, Hutfabriken, mechanischen Werkstätten, Kreis- u. Band-Sägen, Gypsmühlen, Schleifereien, Brauereien, Tabak-Fabriken, Fahrstühlen, Couvert-Fabriken, Caffee-Brennereien, Zuckerschneide-Maschinen, Färbereien rc., zur Wasserförderung für Häuser, Gärten und Bahnstationen. **Ueber 500 in Betrieb.** Concession nicht erforderlich. Geringer Brennmaterial-Verbrauch. Keine besondere Wartung.
Vollständig geräuschloser Gang.
Fortschritts-Medaille **Wien 1873.** Medaille **Bremen 1874.** Preis-Courant mit zahlreichen Adressen und Zeugnissen gratis und franco.
Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Actien-Gesellschaft, Berlin-Moabit NW., hinter der Endstation der Pferdebahn.

Interessante Weihnachtsgeschenke!

Zauber-Apparate,
mit welchen Jedermann, ohne besondere Geschicklichkeit, überraschende Zauberkünste ausführen kann. u. a.: Der Zauberwürfel, welcher auf Commando durch Hut, Tische rc. spaziert, 15 Gr. Die Escamoteurbüchse, ein effectvolles Kunststück, 15 Gr. In einem ganz leer gezeigten Glaskasten erscheinen auf Commando große Bälle, 1½ Thlr. Zauber-Cigarren-Etuis, um die Cigarren nach Belieben verschwinden und wieder erscheinen zu lassen, 20, 30, 40 u. 60 Gr. (Ein hübsches Weihnachtsgeschenk für Raucher.) Das Vexir-Feuerzeug, 15 Gr. Die unerschöpfliche Flasche, 3 u. 5 Thlr. Zauber-Fächer, elegantes Damen-Geschenk, 1, 2, 3 u. 5 Thlr. Die tanzenden Karten, 15 Gr. Der Zauberstab, mit welchem man einen Thaler auffängt, 5 Thlr. Zauberkasten, mit verschiedenen **neuen** Apparaten gefüllt, das schönste Geschenk für Knaben von 7 bis 16 Jahren, 2, 3, 5 bis 30 Thlr. Zu jedem Apparat eine gedruckte Erklärung. Versendungen gegen Baar oder Nachnahme umgehend.
H. Davini, Dresden, Lüttichaustraße 5.

Gummi-
Gummi- } **Waaren.**
Gummi-
A. Hirschmann & Co., Hamburg.

Zur 151. Königl. Preuß. Staats-Lotterie,
Haupt-Gewinne: 150,000, 100,000, 50,000 Thlr., Ziehung der 1. Cl. 6. Januar 1875, verkauft und versendet **Antheil-Loose,** ¹⁄₁ à 13½, ½ à 6¾, ¼ à 3⅓, ⅛ à 1⅔, ¹⁄₁₆ à ⅚, ¹⁄₃₂ à ⁵⁄₁₂, ¹⁄₆₄ à ⁵⁄₂₄ Thlr. **das vom Glück am meisten begünstigte Lotterie-Comptoir** von **August Fröse in Danzig.**

Geometer-Gehülfe gesucht.
Ein durchaus zuverlässiger und mit Kataster-Arbeiten vertrauter Geometergehülfe findet gegen hohes Salair sofort dauerndes Engagement. Meldungen unter abschriftlicher Beifügung der Zeugnisse werden **sub H. 43144** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Cöln** erbeten.

Aerztlich empfohlene
schnell und bestens bewährte
Specialitäten
gegen
Geschlechts-Krankheiten
aller Art
liefert **direct** und **franco** nach ganz Deutschland, Oesterreich rc. bei Vorausſendung von 12 Mark (6 fl. ö.) das pharmaceutische Etablissement von **A. H. Böldt in Genf.**
Die seit 10 Jahren bekannten, tausendfach bewährten
Blutreinigungs-Pillen
von **Böldt,** per Schachtel 24 Sgr., können auch in **Berlin** en gros bezogen werden bei **Gebr. Gehrig,** Kgl. Hoflieferant., Charlottenstraße 14 und bei **B. O. Pflug,** Louisenstr. 30. Ferner in **Leipzig** bei Apoth. Engelcke. **Breslau** bei Störmer & Mohr. **Cöln,** in der Dom-Apotheke. **Carlsruhe** bei Th. Brugier, Waldstr. 10. **München,** in der Armen-Apotheke. — **Wien,** Apoth. Twerdy, Kohlmarkt 11 rc.

Junge Damen,
welche sich veranlaßt fühlen, eine Zeit lang in Zurückgezogenheit zuzubringen, sichert ein älterer verheiratheter **Arzt** auf dem Lande liebevolle Behandlung und strengste Verschwiegenheit zu. **B. B. K. poste rest. frei Weimar.**

Für Buchbinder oder **Kaufleute.**
In einer Kreisstadt der Provinz **Sachsen** ist eine
Buchbinderei,
verbunden mit elegantem **Laden-Geschäft** und **Tapeten-Handlung,** seit mehr denn 30 Jahren bestehend, in schönster Lage der Stadt gelegen, incl. hübschem Wohnhause sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme sind mindestens 6000 Thlr. Vermögen erforderlich. Offerten unter **H. 53687** an **Haasenstein & Vogler in Magdeburg.**

Stempel-Pressen- u. Siegeloblatenfabrik v. **Benj. Schreiber,**
BERLIN C., **Schloßfreiheit Nr. 7,**
empfiehlt **selbstfärbende Stempel-Apparate m. Firma** à 3 ℳ, **mit Datum** à 8 ℳ. Graveure u. Wiederverkäufer Rabatt.

C. F. Wischeropp
Friedrich-Str. 130 **BERLIN** 130 Friedrich-Str.

Erdes Patent Epicycloidal- und **Weston's Patent-Differential-Flaschenzüge**
von 5 bis 200 Ctrn. Hebekraft, mit Kettenlängen für jede Hubhöhe.
Engl. Krahn- u. Speicher-Winden, doppeltwirkende Sicherheits-Winden für Fahrstühle, Hydraulische Flaschenzüge, Winden und Loch-Maschinen, Geschmiedete Muttern u. Bolzen. Mutterschrauben. Englische Maschinen-Treibrieme in allen Breiten. Alleiniges Depôt von **Morgans Patent-Schmelztiegeln** für schmiedbaren Eisen- und Stahlguß.

---

* **Technicum Mittweida** (Königreich Sachsen). **Höhere Fachschule** für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister etc. Lehrpläne gratis durch die Direction. — Aufnahme 15. April. — Vorunterricht frei. — *

Carl Seidel in Annaberg
empfiehlt sein an der Bahnhofs-Straße in schöner Lage befindliches
Gasthaus zur goldenen Gans
und verspricht bei solider Bedienung die billigsten Preise.
Zugleich ist dem reisenden Publikum zu jedmöglicher Weiterbeförderung durch meine Lohn-Geschirre Gelegenheit geboten.

Bremer Cigarren-Fabrik.
Versteuertes En gros-Lager für den Zollverein in Hannover. — Etwas Ausgezeichnetes, preiswerth, in feinen Havanna-Cigarren, 73er Ernte, unsortirt. Orig.-Kist. 250 St., 8⅓ ℳ. Garantie: Schöner Brand, Geschmack und Aroma.
Julius Schmidt, Hoflieferant, **HANNOVER.**

Compagnon-Gesuch.
Für eine **Maschinenfabrik,** verbunden mit **Eisengießerei,** welche schon 12 Jahre mit dem besten Erfolge fabricirt, wird in Folge Ausscheidens des bisherigen Socius, ein junger, umsichtiger Mann, welcher der doppelten Buchführung und Correspondenz vollständig mächtig ist, mit einer Einlage von 20—25,000 Thlr. gesucht. Gefl. Offerten erbeten unter **H. 53667** durch **Haasenstein & Vogler** in **Magdeburg.**

Neueste feinste
Gummi- } Artikel liefert zu sehr billigen Preisen
E. Kroening, Neustadt-Magdeburg.
Preiscourant gratis. Rabatt von 5 Thlr. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Stottern
beseitigt sicher und nachhaltig
A. Gutzmann, Heil-Pädagog, Berlin, Jägerstraße 74.

Herren
Officiere
erhalten sogleich Darlehne direct unter Zusicherung **strengster Discretion.** Gefällige Adressen **J. 70** an das Annoncen-Comptoir von **Emil Molitor, Berlin,** Königstr. 50.

Dr. med. **Heilbrunn,** Berlin, **Krausenstr. 30,** n. d. Dönhofspl., homöop. u. Spec.-Arzt f. **Syphilis, Geschlechts-, Haut- u. Frauenleiden (sich. u. mild. Cur).** 8—1, 5—8. Auch **briefl.**

Für chemische Fabriken.
Hiermit empfehle meine seit 20 Jahren erprobten **Säure- und Chlortröge, Kändel** und **Platten** aus vorzüglichem **Sandstein.** Es sind solche in den größten chemischen Fabriken Deutschlands in allen vorkommenden Dimensionen mit bestem Erfolge in Betrieb.
Neustadt, Rheinpfalz. **C. Laub.**

Exemplare
Dänischer u. **Ulmer Doggen** verschiedenen Alters sind zu verkaufen bei
Hippe in Langebrück bei **Dresden.**

Nebelbilder-Apparate
neuester Construction, mit Petroleum- und Kalklicht. Illustrirte Kataloge gratis.
Ed. Liesegang, Düsseldorf.

Doctor- Diplome jeder Facultät werden leicht und billig vermittelt. **Dr. L.** Ann.-Exped. **Wienert & Uhlich, Berlin W.,** Taubenstraße 12/13.

Haar-Treibriemen,
doppelt so stark wie Leder, können in Nässe, Hitze und Säure laufen.
C. H. Benecke, Hamburg.
Muster gratis und franco.

Officiere
erhalten unter soliden Bedingungen sofort Geld. Franco-Adressen **poste restante W. K.,** Hollmannstraße, **Berlin.**

Gratis und **franco**
erhalten alle Kranke, die an Verdauungs-Beschwerden, Blutarmuth, körperlichen **Schwächezuständen** rc. leiden, Mittheilung einer sich in jedem Falle bewährten Heilmethode durch **Dr. Wilz** in **Leipzig,** Neumarkt 29.

Specialarzt **Dr. med. Meyer**
heilt alle Arten von **Unterleibs-** und **Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, **Berlin,** Leipzigerstr. 91, v. 8—1, 4—7. **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

„Process Arnim"
Die **Vertheidigungsreden** des **Prof. Dr. v. Holtzendorf,** der Rechtsanwälte **Dockhorn** und **Munckel** erschienen nach den **stenographischen** Berichten im Verlage von
L. Raub, Berlin SW.,
Wilhelmstraße 144 A., zum Preise von **3 Sgr.** Gegen Franco-Einsendung von **3½ Sgr.** sendet die **Verlags-handlung,** sowie **jede Buch-handlung** 1 Exemplar derselben frco.

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Nr. 59 und 60. Berlin, den 25. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Kladderadatsch.

Der Wochenkalendermann spricht:

Ein polit'sches Barometer, ich manch Jahr
schon prophezei',
Was da früher oder später im Gewölk
geschrieben sei —

Und welch Wetter sei zu hoffen, sag' ich euch
nach Kunst und Pflicht;
Alles fast ist eingetroffen, Manches aber
doch auch nicht.

Gab auch Lehren euch untrüglich, manch Re-
cept für Land und Haus;
Und ihr fandet sie vorzüglich, öfter noch
schlugt ihr sie aus.

Der Wochenkalendermann spricht:

Warnte Fürst und Diplomaten vor dem
Sturm; doch sie geschwind
Schlugen, wenn sich Stürme nahten, meine
Warnung in den Wind.

Heut nun, an der Jahreswende, stell' ich
Lehr' und Warnung ein;
Mein Kalender ist zu Ende, und zu End'
mein Prophezei'n.

Doch zum Abschied ruf' den Meinen ich in
Süd, Nord, Ost und West,
So den Großen wie den Kleinen, ein ver-
gnügtes Weihnachtsfest!

Kladderadatsch.

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Neues Abonnement am 1. Januar 1875. Preis 2 M. 25 Pf. pro Quartal für In- und Ausland, mit sämmtlichen Beilagen.

Abonnement für Deutschland, ausschließlich Elsaß-Lothringen:
Bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

für Elsaß-Lothringen: Bei allen Postanstalten und bei G. Scriba in Metz, Seitz u. Miller in Straßburg;
für die Schweiz, Spanien u. Portugal: Bei Hrn. S. Liechti auf dem Postamt in Bern;
für Italien: S. Liechti auf dem Postamt in Bern, bei H. Löscher in Turin und Florenz, Hoepli in Mailand und Detken u. Rocholl in Neapel;
für Rußland: Das K. Hofzeit.-Compt. in St. Petersburg, so wie alle K. Postämter und sämmtliche Buchhandlungen;
für Polen: Das K. K. Zeitungs-Comptoir und die Buchhandlungen;
für Amerika: Die Buchhändler L. W. Schmidt, E. Steiger, Westermann u. Comp., Willmer und Rogers News-Comp., S. Zickel in New-York, Schaefer u. Koradi in Philadelphia, Golly u. Co. in San Francisco, Theobald in Cincinnati;
für England: Bei A. Dünsing, 8 Little Newport Street, Leicester Square, bei A. Siegle 110 Leadenhall Street, bei Trübner u. Co. 57 u. 59 Ludgate Hill, L. Barsau 29 Frith Street Soho, und F. Thimm, 24 Brook Street Grosvenor Square, London;
für die Türkei und die Donaufürstenthümer: Die K. K. Oesterr. Postämter und die Buchhandlung von S. H. Weiß in Constantinopel; für Constantinopel das Kaiserlich deutsche Postamt daselbst;
für Brasilien und Mexico, Australien, Ostindien und China: Beim Kaiserl. Postamt in Cöln, bei Franz Thimm in London, 24 Brook Str. Grosvenor Square, Jacobsen u. Söderstedt und E. Nolte in Buenos Ayres, O. Schuldt in Porto Alegre, R. Matthes in Rio de Janeiro, Niemeyer und Ingbramt in Valparaiso und Lima, **oder mit directer Zusendung unter Kreuzband.**

Die Verlagshandlung.
A. Hofmann & Comp. in **Berlin, W.**, Kronenstraße 17.

Weihnachts-Glosse.

Seid umschlungen, Millionen!
Diesen Kuß der ganzen Welt!
Brüder — überm Sternenzelt
Muß ein lieber Vater wohnen.
Schiller.

Heute soll uns nichts verdrießen;
Nun auch Arnim überwunden,
Laßt uns ungestört genießen
Dieses Jahrs vorletzte Stunden,
Und die Sorgen lasset schießen!
Wo Armuth und Elend wohnen,
Dorthin mag ein Gang verlohnen.
Wer da Geld hat, hab' Erbarmen —
Nicht von schnöden Geizes Armen
Seid umschlungen Millionen!

Die Saison der Pfefferkuchen
Ladet alle Welt zum Fest;
Nur verflucht sei, wer das Fluchen
Unterm Tannenbaum nicht läßt!
Doch da müßt' man lange suchen.
Windthorst selbst — ich seh' es — fällt
Heut in Laskers Arme, hält
Ihn umfaßt; ihn ohne Schwanken
Küssend, gibt er in Gedanken
Diesen Kuß der ganzen Welt.

„Kein Geschäft! Papiere sinken!“ —
Also hör' ich fast von Allen,
Freunde, laßt uns etwas trinken,
Und die Welt wird uns gefallen,
Und der Hoffnung Stern wird blinken.
Macht denn dies nur unsre Welt,
Daß der Cours steigt oder fällt?
Steht nicht mit gerungnen Händen!
Glaubt, es gibt noch Dividenden,
Brüder — überm Sternenzelt.

Glaubt, die Zeit wird immer besser
Mit der Zeit — schön wird es wieder:
Selbst Don Carlos legt das Messer,
Hasselmann das Steinäl nieder,
Und ein Prachtwein füllt die Fässer.
Friede muß auf alle Zonen
Thauen; selbst wo Schwarze wohnen,
Muß man folgen Bismarcks Fahne,
Ja, sogar im Vaticane
Muß ein lieber Vater wohnen.

Kladderadatsch.

Feuilleton.

Herr Professor von Holtzendorff hat, wie die Zeitungen berichten, in seiner Vertheidigungsrede für den Grafen von Arnim den Satz aufgestellt: „Die Natur hat niemals einem genialen Kopf eine peinliche Ordnungsliebe verliehen, die hinwiederum niemals in Verbindung mit hohen geistigen Gaben angetroffen wird.“

Da die Unterzeichneten leider es nicht in Abrede zu stellen vermögen, daß ihnen von allen ihren Biographen nicht ohne Grund in allen ihren amtlichen Geschäftssachen sowohl als in ihren Correspondenzen und Privatangelegenheiten eine große „Ordnungsliebe“ nachgesagt wird, die zumal bei dem älteren derselben oft nicht mit Unrecht selbst als eine „peinliche“ bezeichnet worden ist, so sehen sich dieselben leider genöthigt, ihre Demission als „geniale und geistig hochbegabte Köpfe“ — mit welchen Prädicaten sie bisher von der Welt unrechtmäßiger Weise beehrt worden sind — zu Händen des genannten Herrn Professors ergebenst einzureichen.

Elysium, im December 1874.

(gez.) Goethe / Schiller } Genie's z. D.

Stimmen aus Münster und Hildesheim.

Ei, wie übel ist berathen
Doch die strenge Staatsgewalt!
Denn schon wieder zween Prälaten
Ist gesperrt ihr Staatsgehalt.

Doch zum Trutz gestrengen Herren
Sprechen wir Episcopi:
Geld und Leiber könnt ihr sperren,
Unsre Mäuler sperrt ihr nie!

Für das Weihnachtsfest.

Frischer, großkörniger, grauer und wenig gesalzener Paterpeccaviar zu beziehen durch —

R. Bennigsen u. Comp.

Bescheidene Anfrage.

Laut Verfügung des Kaiserlichen General-Postamts soll die Bezeichnung „Poste restante“, vom 1. Januar 1875 ab „Postlagernd“, die Bezeichnung „Recommandirt“ aber „Einschreiben!“ lauten. So ungemein geschmackvoll auch die Bezeichnung „Postlagernd“ ist — hätte sie, nach Analogie von „Einschreiben!“, nicht vielleicht besser noch „Dableiben!“ gelautet?

Epistolae virorum obscurorum.

Catellarius Martino Suo S. D. P.

Si vales, bene est; ego non valeo, sed sum diverberatus, dilaceratus, diffractus, discruciatus, uno verbo — ego sum caput. O Culmanne! O Georgi! O Bismarcke!

Nonne tibi praedixi, hunc Culmannum nobis infamem plagam injecisse cum suo pecuario attentatu? Et ecce debet venire crassus ille Cerevisiae-Bajuvarus, noster amicus Georgius, et in imperii die loqui de crimine hujus semidementis hominis. Puh! Quam stultum hoc erat! Nam id quidem fuit clarum, Bismarckium sibi ita aliquid non placiturum esse. Et recte, velut leaena, cui quis catulos rapere vult, sese erexit et Georgium horribiliter detonuit. Profecto pulcherrima fuisset imago, si nos non centri factio essemus. Sed ita — nobiscum est ex! Tam bene — quis neget? — Bismarckius nondum unquam dixit et adeo blamati nos nondum unquam fuimus. O Georgi! Si tu tamen tuum os tenuisses! Sed quis vult hoc a Bajuvaro poscere?

Et cum Russis praecipue stulte fecit. Nam Bismarckii verba, ut nostrae rationes ibi turrite de ejusmodi tentatiunculis stent, naturaliter Russos vehementer aedificaverunt, et contrarium ejus, quod Georgius voluit, lucrum est. O vae! vae!

Vel margarita nostra Meppensis adeo consternata erat, ut pejus diceret quam unquam; ne ordinarias quidem facetias ad statum tulit. Et diabolicus ille Judaeus Laskerus sinit se ad ordinem vocare tantum ut nos recte blamaret, atque cacabiliter nos blamavit. O vae! vae!

Et quae est consecutio? Ut Bismarckius legationem Germanici imperii apud S. Papam oblinat; hoc venit inde. Ad id anathematizatus Bajuvarus tote solus culpa est. Praeterea historia cum nuntio Meglia — fataliter, tote fataliter! O, nos sumus caput! Vel Francogalli coeperunt Bismarckium physice quidem admirari. O vae! vae!

Omnino calamitosa hebdomas erat. Etiam noster Hasselmannus sese blamavit et de tabaci vectigalis auctione locutus est; et si sociales democratici ne hoc quidem plus sciunt et obliviscuntur, in imperii die homines sedere, qui vectigalia cognoscunt et commenta detegere possunt, omnino ad nihil utiles sunt. Atque cum his miserabilibus ignorantibus nobis amicitia et societas habenda est! Tum statim carnifex verberet!

Et cum Arnimius damnatus sit, Bismarckius in omne tempus firme stat, et nos, nos blamati sumus. O vae! vae! Culmannus tamen in nostris togarum sinibus se haeret! Tamen ego non possum amplius! Epistola tristis est, quam hodie scripsi. Vale, et lamentare mecum!

P. S. Operam quoque da tuo Latino, ne tam miserabiles epistolas Latinas scribas ut „eruditissimus ordo“ Helvetiae, protestantici clerici. Eas legere debes; verae epistolae virorum obscurorum sunt. Ergo me imitare, et scribe circa ita ut ego.

Offene Erklärung.

Wir Unterzeichneten erklären hiermit auf Ehre und Reichensperger'sches Gewissen, daß wir der Ansicht der Herren der Centrumsfraction im deutschen Reichstage, daß wir keineswegs als Reichsbürger sondern als Particularisten zu betrachten seien, nicht allein unseren vollen Beifall zollen, sondern daß wir sogar uns unserer ganzen Gesinnung nach als zur Centrumsfraction gehörig unumwunden bekennen, da es ja bekanntlich auch unsere Lebensaufgabe ist, den ganzen Stamm, in dem wir geboren worden und welchem wir unsere Existenz verdanken, in möglichst versteckter Weise von der Wurzel aus allmälig zu verderben und wo möglich total zu vernichten. Da wir nun in den unseren Bestrebungen sich täglich feindlicher gegenüber stellenden Rheinlanden dem größten Martyrium entgegensehen, so tritt offenbar an unsere ultramontanen Gesinnungsgenossen im Reichstag die Ehrenpflicht heran, uns dieser Gefahr zu entziehen und uns nach Rom als Ehrengabe für die Gärten des Gefangenen im Vatican als „Lamm Dei" zu transferiren.

Die Milliarden Vertreter der Firma Reblaus,
Phylloxera et Comp.

Zum Jahresschluß.

Schon ist sie da, des Jahres letzte Nummer;
Bald schlägt die Stunde, die das Jahr beschließt,
Und wir entlassen's ohne großen Kummer.

Mit einem Wort: Das Jahr, das nun verfließt,
War nur ein mäß'ges, wenig nur zu loben,
Und brachte Manches, das uns stark verdrießt.

Die alten Plagen hat es nicht gehoben;
Noch immer währt der schon langweil'ge Streit,
Dess' Lösung nur noch weiter ist verschoben.

Noch immer rühmt sich der Unfehlbarkeit
Der alte Herr in Rom; noch immer wüthet
Der alte Krach und wirket neues Leid!

Und manche neue Pein hat ausgebrütet
Das Jahr, das sich anschickt zum letzten Gang,
Und manches Unheil hat es nicht verhütet.

Doch weil auch ein'ges Gute ihm entsprang,
So wollen wir nicht allzustrenge richten,
Nein, anerkennen auch, was ihm gelang.

Denn Eines bracht' es, werth, darauf zu dichten,
Und eine Gabe läßt es uns zurück,
Auf die so manches Vorjahr mußt' verzichten.

In einer Sache hatt' es wirklich Glück:
Dem neuen Jahre übergibt es Eines,
Das es betrachten darf als Meisterstück.

Das ist die Fülle eines edlen Weines,
Wie lang' ein gleicher nicht gewachsen war,
Von dem das Lob schon jetzt schallt längs des Rheines.

Dafür nimm unsren Dank, du altes Jahr!
Du neues Jahr, gib, daß es uns beschieden,
Den Vierundsiebz'ger, wenn er rein und klar —

Zu trinken einst mit Freuden und in Frieden.

Kladderadatsch.

Aus Rom.

Die „Germania" brachte bekanntlich nach der großen Bismarck-Debatte in einem Leitartikel die Redensart: „Wer vom Papst ißt, muß daran sterben."

Der heilige Vater war, wie wir aus Rom vernehmen, über diese Aeußerung seines Verehrers keineswegs entzückt. „Wie?" — soll er schaudernd gefragt haben — „hält Majunke mich für so giftig?"

Vom eisernen Kanzler und dem sanften Rudolf —
oder:
Barchen hilft.

Spricht der Kanzler im Groll:
Donnerwetter, da soll
Doch der Teufel drein schlagen!
Hab' den Reichstag im Magen
Und, von Aergerniß matt,
Das Regieren nun satt!
Denn wie soll ich regieren
Bei dem Conspiriren?
Wenn selbst die Liberalen
Mit Undank mir zahlen
Und hangen an den Schößen
Der Centrumsgrößen
Und tragen die Schleppen
Herrn Windthorst von Meppen,
Dem Feind aus Hannover?
Wenn Lasker und Hoverbeck schnöd' mich verlassen?
Ich kann es kaum fassen!
Wenn sie sich erhitzen,
Weil Jener muß sitzen,
Der preßüberschreitlich
Mich ärgerte weidlich!
Weil jetzt hinter Stangen,
Majunke gefangen!
Und darum begehren
Sie jetzt zu verkehren
Des Reiches Verfassung!

Ich nehm' mein' Entlassung!
Ja, ich thu' diesen Schritt;
Ich spiel' nicht mehr mit!

Kommt der Rudolf und spricht:
Lieber Kanzler thu's nicht!
Kehr' nicht ohne Noth um!
Schau, ich bring' dir ein Votum,
Daß auf dich nur wir bauen,
Dir Alles vertrauen!
Von all' deinen Uebeln
Hier bring' ich's geschrieben,
Und die Fonds auch dazu!
Was sagst du nun?
Nimm die Fonds hin, ich bitt',
Um zu tilgen damit
Schwarz Gezieser nebst Familien
Und die bösen Reptilien!
Edler Fürst, o geruht,
Und seid wieder gut!

Und der eiserne Mann
Hört den Bennigsen an.
Und er lächelt, spitzt das Mäulchen,
Und er sperrt sich noch ein Weilchen;
Doch, dann küßt er den Rudolf,
Und — 's ist Alles wieder gut.

Kladderadatsch.

Avis au lecteur.

In ihrer Besprechung der bei Gelegenheit des Arnim'schen Processes zur öffentlichen Kenntniß gelangten Actenstücke sprechen die pariser Blätter, der „Ordre" und das „Journal des Débats", von dem „Licht, das aus dem Norden kommt."

Einigermaßen verstimmt darüber, wenn gewisse Herren sich mit fremden Federn zu schmücken versuchen, erlaube ich mir, daran zu erinnern, daß das geflügelte Wort:

„C'est du Nord aujourd'hui que nous vient la lumière" —

von mir herstammt und bereits vor mehr als sieben Jahren, nämlich am 14. April 1867, von meinem Freunde Kladderadatsch poetisch und prophetisch glossirt worden ist.

Voltaire.

Der Abgeordnete Winterer — sprechen die Franzosen den Namen „Vingt erreurs" oder „Vaine terreur"? — verlangt, daß die Dorfjugend in der Abc-Schule schon nach dem Geschlecht getrennt unterrichtet werde. Bei uns Deutschen gibt es in der Abc-Schule nur ein Geschlecht, und zwar das sächliche: das Kind; und das dürfte auch das Richtige sein.

Die neuen Halskragen der französischen Territorial-Armee sind bekanntlich „A. T." gezeichnet.

Der kleine Adolf Thiers soll über diese nachträgliche Anerkennung seiner früheren militärischen Wirksamkeit und die in so zarter Weise ihm dargebrachte Huldigung vor Wonne außer sich sein.

Nothgedrungene Erklärung.

Vielfach an mich gerichteten Anfragen zu begegnen, erkläre ich hiermit, daß ich meine bekannten Worte:

„Für Jörgen ist mir gar nicht bange,
Der kommt durch seine Dummheit fort" —

ohne jede Beziehung auf den deutschen Reichstag und den 4. December 1874 geschrieben habe.

Christian Fürchtegott Gellert, Dichter a. D.

Schreiben des Barons von Prudelwitz an den Baron von Strudelwitz.

Cher Baron! Also doch verurtheilt! Aber wozu? Drei Monat, wovon einer schon abgelaufen — c'est à dire — abgesessen. Aber weßhalb? Weil Paar Depeschen über Papst, wodurch wahrscheinlich Reichspolitik stark compromittirt, zu spät remittirt. Und darum tant de bruit, ganze Welt alarmirt, diplomatische Usance auf Kopf und Existenz von Ehrenmann in Frage gestellt? Darum Räuber und Actenmarder genannt? Wenn Sache richtig überlege, so ist au fond Freisprechung. Wie muß — wissen schon, Wen — ärgern! — Freut mich majunkerhaft. Wie muß mit Zähne knirschen, daß um solche Bagatelle Händel angefangen! Lache Hohn um so mehr, als sehe, wie trotz nationalservile Vergötterung überall Niederlagen: erkennt Serrano an, aber falsche Majestät wird von ächte in alle Gefechte verwichst und wird nächstens vielleicht vor Don Carlos auf Kniee rutschen; will unsichtbare Kirche vernichten, aber kann nicht 'mal unsichtbare Delegaten fassen; will Universum umstürzen, aber muß vor Mecklenburg und vor — Flott well my ship — Lippe Segel streichen; will „Germania" zügeln, aber kann nicht 'mal Reuß bändigen! Episcopaler Jubel — auf Taille! Wird vorgestecktes Ziel niemals erreichen. Dies meine Hoffnung. Welt nicht zu berechnen, Menschen vergänglich, Staaten sterblich. Dies meine Idee. Sind deßhalb hier auch vollständig beruhigt über Attentat, das, Gerücht zufolge, Reichstag gegen Ritterschaft intendirt. Habe neulich über schmerzenskindliche Declamationen krampfhaft amusirt. Was wollen denn Kerls mit ewige Heulerei? Verfassung? Als ob nicht Obotritterschaft beßte Verfaßung von Europa hätte! Sollten doch froh sein, daß in Land leben dürfen, das wie Oase in liberale Wüste, wie petrifacter — oder heißt „petrifäcaler?" — Zaubergarten, wie dernier beau reste von verlorenes legitimes Paradies, hervorragt! Sind durch malchinesische Mauer von moderne Ideen abgeschnitten und wollen bleiben. Edelfräulein blicken von Klosterstiftshütte und wir von Erbsitz mit domaniale Verachtung auf Hof-, Preß- und parlamentables Gesinde und Gesindel, leben wie König und lassen Gott und Kaiser guten Mann sein. Reichstag — pah! Majestät von Gesetz — c'est à dire — Reichsgesetz — pah! Schule sans confession, Civilehe u. s. w. — pfui, ja, pfui mit Kraft von drei Ballestrems! — Zittre jedesmal vor Lust, sobald Reden von schlesischen Graf lese oder Rauschen von Windthorst höre; jedes Wort, das edler Welfe spricht, Spitzkugel, Blausäure, Oleum, Stechapfel, Cayennepfeffer, Dolch, Keule, Geifer, Faustschlag, Drachengift gegen — na, wissen schon, gegen Wen! Aber Aqua Toffana auf clericale Mühle. Werde schon bei Lebzeiten auf Gut Denkmal setzen lassen. Soll übrigens bereits in Vatican zu Verehrung ausgestellt und zu Bischof in Civil designirt sein. Nichts großartiger, als wenn Redner von Linke ab adsurdum — oder heißt umgekehrt? — führt. Wie jammerhaft dagegen Kämpfe von Liberale gegen clericalen Flügel! Windmühlen-Krieg — auf Tiara! „Narrenschiff der Zeit" in Empörung gegen Ewigkeit! Ungesalzene Häringe denken, daß Schiff Petri umwerfen können! Pah! — Uebrigens habe mich bei Discussion über Schmerzensschrei auch über Gutsbesitzer Flügge sehr gefreut, obgleich nicht begreife, wie als Bürgerlicher dazu kommt, für uns zu plaidiren. Ist doch, streng genommen, nur Einwanderer, tolerirt, nicht mal Halbblut, sondern von untergeordnete Race; will aber nicht so genau nehmen, da von Natur eigentlich prädestinirt zu Junker und wahrscheinlich nur aus Versehen nicht in Mecklenburg geboren. O, cher Baron, wenn wüßten, wie Ihren letzten Brief als Zeichen von Umkehr begrüßt, dann würden Zuruf verstehen: Jetzt ist Zeit fest zusammenstehen gegen gemeinsamen Feind mit Allen, die für politische und sociale Autorität. Habe schon angedeutet, daß nicht abgeneigt zu convertiren. Wenn fragen, wie weit damit gekommen, so erwidere, daß an Freifrau v. D. in Paderborn geschrieben mit Bitte, mir Caplan oder noch lieber junge Nonne zu schicken, die mich zu alleinseligmachenden Schoß bekehrt. Ist indeß kaum nöthig, da unsere Kirche nur wenig von päpstliche unterschieden und schon längst Kliefötchen zu Bund mit Rom ausgestreckt hat. Clericaler Humor — auf Krabbe! Zu Schluß, cher Baron, bemerke, daß dieser Brief nur „vertraulich," und daß zwar Veröffentlichung nicht wünsche, aber nichts dagegen habe, falls als „Privateigenthum" betrachten. Mit alter Inclination Ihr

Prudelwitz.

Jetzt erst, da er alt und schwach geworden und nicht mehr zieht, hat Garibaldi ein Nationalgeschenk erhalten. Sein Trost ist, daß ihm nicht, wie ausrangirten Rennern geschieht, das Gnadenbrot von seines Herrn, sondern daß es ihm von Volkes Gnaden geboten wird.

Ist es denn wahr, daß der Zorn des Achilleus so ungeheuer schwer zu bändigen gewesen ist und den Achäern unnennbaren Jammer erregte? Um Antwort bittet —

Karlchen Mießnik.

Der Baron von Strudelwitz an den Baron von Prudelwitz.

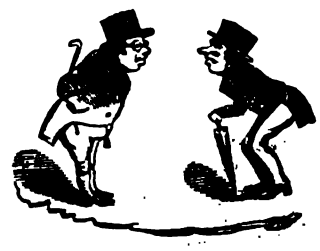
Cher ami! Haben in erster Aufregung Arnim-Affaire doch etwas zu tragisch genommen; kann, wenn auch darüber zürnen, doch nicht anders als sagen: Kanzler steht nach Proceß größer da als vorher. War eminenter Fehler von Arnim, daß provocirt und Veröffentlichung von Actenstücke veranlaßt hat, durch die sich selbst geschadet, verhaßte Gegner aber neues Relief gegeben. Kann mir nicht helfen, aber muß bekennen, daß eigene Anschauung von Politik übertroffen sehe und anfange, Kanzler für Talent zu halten, wenn auch mit brüske Manier gegen uns nicht einverstanden. Müssen daher schon gestatten, daß wieder mit leichte Halblinksschwenkung in freiconservatives Lager zurückkehre. Hier Schwerpunct, eigentliche Regierungspartei, Zukunft, Avancement, Rettungsanker für legitime Hoffnung, Damm gegen Revolution, feste Burg für Ritterschaft, Glanz von Diners und Soirées, bref, angenehme Temperatur. Clericale Hofclique doch machtlos. Oder soll etwa ewig gegen Strom schwimmen? Soll mich mit liebste Kameraden verfeinden? Soll mich in Schmollwinkel setzen und warten, bis Zeitenstrom vorübergelaufen? O, que non! Sehe freilich mit Entsetzen auf allgemeine Verderbniß: Materialismus, Vernunft, Irrlehren, Reblaus — sogar in Weinberg des Herrn — Coloradokäfer, Fäulniß, politisches Ungeziefer; aber wer kann helfen? Soll Grillen nachjagen, wo jetzt Jagd auf Hochwild in schönste Blüthe, und wo Hirsch und Sau mit Sehnsucht warten, daß von waidgerechter Hand und nicht von plebejische Sonntagsjäger erlegt werden? Wenn mir Augenblick Becher credenzt, soll mich etwa erst besinnen? Und wenn beobachte, daß weibliches Geschlecht durchgehend leichtsinnig ist, warum soll nicht mit erste beßte Venus durchgehen, sondern erst fragen, was für Folgen? Wenn also jemals in Leben gekommt, so jetzt. Ist auch, je vous assure, gar zu verführerisch. Indem heut Erinnerung auffrische und Strecke von October bis Weihnachten „abblase" — welch' köstliche Jagd ist doch gewesen! Wie muß Seele von vieux garçon erquicken, wenn sich sagen kann: Wir „alte Schweden" stehen noch fest auf Posten, und wenn uns irgendwo neckische „Fledermaus" oder poetische „Sirene" anlockt, ist uns noch immer „ein Erfolg" gewiß. Oper, Schauspiel, Jagd, Circenses, Thés dansants — o was habe Alles erlebt! Habe heut Liebestrank und nächsten Tag aus schöne Augen in Wagner-Bazar Lethe geschlürft. Lausche heut in Cesario auf Viola-Mallinger, und morgen in „Was ihr wollt" auch auf Viola-Meyer; wiege mich heut in etwas süßliche Taubert'sche Melodien, und morgen werde auf Wagner'sche Tonflut geschaukelt. Sehe heut, wie „Verschwender" nicht rastet, bis ungeheurer Krach hereinbricht; denke an Gründerepoche und eigenes Pech, und schnalle morgen „Galoschen des Glücks" an, um bei Kroll zu weihnächtigen. Bedaure, daß Vorstellung von „Verschwender" nicht mitangesehen haben; hätte nicht gedacht, daß in Elsa-Aida-Eva-Mallinger „Fünfmalhunderttausend Teufel" von Humor und übermüthigste Laune stecken. Sollten Wiederholung nach Fest ja nicht versäumen. Können uns dann über politische Divergenzen aussprechen, wann Zeit um so mehr geeignet, da dann auch Reichstag wieder hier, weil zu Strafe für übertriebenen Diensteifer vierzehn Tage nachsitzen muß. Vielleicht läßt sich auch transatlantische Nachtigall, Minnie Hauck, bewegen, noch Paar Gastrollen zu geben. Hat zwar nicht ganz so verführerische Augen wie Satanella Lucca, die jetzt in Wien gaukelt; aber ist doch séduisante, ravissante, ganz jeunesse, und singt, wie Linda tanzt. O Linda, Judith David und Adele! Haben doch gehört, daß wieder zu Bühne zurückkehrt, reizende Grantzow? Halte schon Lorbeerkranz bereit. Schwelge in Souvenir und Espoir und frage Teufel danach, ob sich Menschen über Diplomätzchen und Diplomaten ärgern, ob unsichtbaren Delegaten gefunden oder nicht, ob Bischöfe gesperrt und verdiente Oberpräsidenten enterbt und auf Nordenflychttheil gesetzt werden. Lasse Dinge laufen, wie sie gehen, und gehen, wie sie laufen, fachire mich weder über Reich noch über andere Tagesmisère, sondern grüße, wünsche fröhliches Fest und bleibe bis zu letzte Whistpartie in Club —

Ihr

Strudelwitz.

Nun ist doch der Nena Sahib nicht der ächte, sondern ein falscher. Die Engländer aber sind darüber noch viel falscher.

Die Nachricht, daß besonders schwere Verbrecher nicht mehr ins Zuchthaus, sondern in wohlverschlossene Waggons der thüringischen Eisenbahn gesperrt werden und dort ihre Strafe abfahren sollen, scheint sich nicht zu bestätigen. Sollte ein auf diese neue Strafart zielender Antrag jemals gestellt werden, so dürfte er aus — Humanitätsrücksichten zurückgewiesen werden.



Müller. Na, Schultze, was hast du denn? Du sehst ja so ärjerlich aus!

Schultze. Ich habe mir ooch jeärgert. Hat mir eben auf'n Weihnachtsmarcht 'n Frauenzimmer 'n Aufjebot jemacht, des nich von Pappe war.

Müller. Worum denn?

Schultze. Ach, des is janz jleich. Was mir am meisten jeärjert hat, war, deß sie mir kannte und mir immer noch nachschrie: „Schultze! Schultze!

Müller. Du hätt'st ihr man sollen fünf Thaler jeben; denn hätte sie dir wenigstens als „Herr Schultze" aufjeboten.

Schultze. Woso denn?

Müller. Na hast du denn nich Kletke'n seinen Preßproceß in die „Tante" jelesen? Denn mußt du ja wissen: vor fünf Thaler kriegt Jeder 'n Aufjebot als „Herr."

Schultze. Ach so! Na des will ich mir doch merken!

Der Abgeordnete Lasker wird jetzt von einzelnen Blättern seiner eigenen Partei auf das heftigste angegriffen; ja, dieselben scheuen sich nicht, ihm Eitelkeit, Vordringlichkeit u. s. w. vorzuwerfen. Mit dem ganzen Schmerz einer Mannesseele soll er kürzlich ausgerufen haben: Welch' bittre Täuschung! Wie hat sich nicht bloß das Blatt — wie haben sich auch die Blätter gewandt und gewandelt! Und doch sind es dieselben Blätter, die einst zum Lorbeerkranz für mich eng verbunden waren!

Klage vom Apollinaris-Berge.

O weh, wie sind wir doch geplagt —
's ist wirklich nicht mehr zu ertragen!
Das Betteln ist jetzt untersagt
Uns Franciscanern von Remagen!

Einst fochten wir von Haus zu Haus
Und heimsten Gold ein allerwegen;
Jetzt ist's mit unsrer Freude aus,
Vorbei mit unsrem Aernteſegen.

Wer schafft uns nun in Nöthen Rath,
Wer baares Geld und Thalerzettel?
O über diesen „Racker" Staat!
Er kümmert sich um jeden Bettel!

Wir bitten, die Beiblätter zu beachten.

Vademecum für heitere Silvestergesellschaften.

In unserem Verlage erschienen so eben und sind in **allen Buchhandlungen**, bei **allen Eisenbahnbücherverkäufern** ꝛc ꝛc. zu haben:

Humoristisch-satirischer Volkskalender des Kladderadatsch für 1875.

Mit zahlreichen künstlerisch ausgeführten Illustrationen
von
W. Scholz u. L. Löffler.

7 Bogen in brillant colorirtem Umschlag.

Preis 10 Sgr.

Inhalt: Vorwort. — Die 12 Monate. — **12 jüdische Anekdoten** (mit Illustrationen). — **Der Finder, oder: die Kunst, wohlfeil zu reisen** (mit 7 Illustrationen). — **Hüstorüsch bedeutend.** — **Factum, bezügl. künstlerischer Aufträge** (Illustration). — **Klänge der Wehmuth.** — **Eine dramatische Correctur** (mit 4 Illustrationen). — **Bürgerliche Poesien.** — **Ueber die Herrschaft**, Essai von Rieke (mit Illustration). — **Aus dem Badeleben** (2 Illustrationen). — **Die Auslosung.** Aus dem diplomatischen Romancero. — **Aus dem Reiseleben.** In der Fremde und Daheim (2 Illustrationen). — **Der schweigsame Standesbeamte.** — **Der Immortellenkranz** (6 Illustrationen). — **Studienreise des Malers Podderich nach Italien** (mit 11 Illustrationen). — **Im Gebirge** (Illustration). — **Louisens stigmatische Lieder.** — **Der Commis**, Essai (mit 4 Illustrationen). — **Aus dem Reiseleben** (Illustration). — **Aus dem Badeleben** (5 Illustrationen). — **Aus dem Notizbuch eines Coeurbuben.** — **Gesellschaftliches für nobles Volk und solche, die es werden wollen.** — Anzeigen.

Gegen Einsendung von 12 Sgr. per Postanweisung oder in deutschen Briefmarken franco per Couvert. — Die früher erschienenen Jahrgänge des Kalenders 1850—1874 (excl. 1856, der gänzlich vergriffen) sind zum herabgesetzten Preise von **4 Thlr.** zu haben.

Böse Zungen.

Ein humoristisches Wörterbuch über die Frauen.

Zusammengestellt von **Ludwig Herhold.**

In höchst elegantem Farbendruck-Umschlag.

Preis 20 Sgr.

Der Hamburger **„Freischütz"** bespricht das Werk wie folgt:

„Ein gräuliches, sündhaftes Werk, dessen Verfasser ob dieses Verbrechens gegen die geheiligte Majestät der Frauen im tiefsten Pfuhl der Hölle braten müßte in saecula saeculorum, amen. So, damit haben wir unserer Ritterpflicht gegen die Damen genügt, und nachdem wir so hübsch galant gewesen, dürfen wir wohl auch aufrichtig sein und gestehen, daß uns **eine so heitere, so umfassende, in so einheitlichem Geist** gehaltene Collection von Aussprüchen **über die Frauen** noch nicht zu Gesichte gekommen ist. Wir haben diese **hochergetzliche** Sammlung mit Behagen gelesen und den Sammelfleiß des Herausgebers aufrichtig bewundert. Was alte und moderne, hochgefeierte und weniger bekannte Schriftsteller an Sentenzen und **geistvollen Aussprüchen** über die Frauen producirt — sofern sie nur recht boshaft sind — die Aussprüche nämlich und nicht die Frauen — das tritt uns hier in **einem reizend ausgestatteten Bändchen** nach den geeignetsten Stichworten lexikalisch geordnet entgegen. Eine geistvollere, **ergetzlichere Lecture** kann es kaum geben, das werden sich auch die Damen gestehen, wenn sie auch nur **der Reputation willen** ein bißchen schelten werden."

Gegen Einsendung von **22 Sgr.** in Briefmarken oder per Postanweisung senden wir franco unter Couvert.

Die Verlagshandlung des „Kladderadatsch." **A. Hofmann & Comp. in Berlin, W., Kronenstraße 17.**

Hierzu zwei Beiblätter.

Bescherung.

Für Artige und Unartige.

Verantwortl. Redr ... E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstraße 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48.

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 59 und 60. Erstes Beiblatt. Berlin, den 25. December 1874. XXVII. Jahrgang.

An der Börse soll nächster Tage eine Sammlung veranstaltet werden zum Besten der Frau von Rothschild in Paris. Dieselbe soll ein prachtvolles Exemplar von „Alberti's Complimentirbuch, oder: Die Kunst, sich in anständiger Gesellschaft zu bewegen", als Weihnachtsgabe erhalten. Das Buch ist in Chagrin gebunden.

Die mecklenburgische Brigg „Gustav" ist, obgleich sie die deutsche und die Nothflagge gehißt hatte, bei Guetaria von den Carlisten beschossen und gecapert worden. Wir vermuthen, daß diese Prise den Carlisten schlecht bekommen, und halten es für möglich, daß die nächste Folge der Prise eine deutsche Entreprise sein werde.

Im Verlage von **A. Hofmann's Separat-Conto** in Berlin, Kronenstraße 17, ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Sie sagen, ich lebe zu locker,
Und das bringe dem Alter Gefahr;
Ihr albernen Stundenhocker,
Mein Leben bleibt wie es war!
Lehrt Eure trockene Tugend
Dem nüchternen Geschlecht;
Noch keiner starb in der Jugend,
Der bis zum Alter gezecht!

Wenig große Lieder bleiben,
Mag ihr Ruhm auch stolzer sein,
Doch die kleinen Sprüche schreiben
Sich in's Herz des Volkes ein;
Schlagen Wurzel, treiben Blüthe,
Tragen Frucht und wirken fort:
Wunder wirkt oft im Gemüthe
Ein geweihtes Dichterwort.

Mit Prolog und Nachtrag. 16 Bog. in gr. 8° in elegantester Ausstattung. Mit Prolog und Nachtrag.
Preis in engl. Leinen geb. 2 Thlr.

Aus dem Nachlasse Mirza Schaffy's.

Sowie die erste in mehr als **150,000 Exemplaren** über die Erde verbreitete Liedergabe Bodenstedt's ein Gemeingut der Nation geworden, wird auch die **Neue Folge** sich bald Bahn brechen und jedem Besitzer der Ersten Lieder eine willkommene Gabe sein.

Cigarrenspitzen.

Scherz-

Cigarrenspitzen von Holz,
mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten, komischen Figurengruppen, diversen Genres, à la Meerschaum im Etui, offerirt pr. Dtzd. 4 Thlr.

Dergleichen
wie vorstehende, einfacher, pr. Dtzd. 2 Thlr. baar. Einsendung oder Nachnahme, sowie diverse wirklich originelle Jux-Artikel für Herren.

Emil Sturm jr., Holzwaarenfabrikant, Kriebethal bei Waldheim i. Sachsen.

Artistisches Institut **M. Spiegel**, Breslau
Specialité! — Specialité!
Ehren-Bürger-Briefe,
Mitglieds-u. Ehren-Diplome
Acht franz. Gold-, Silber- und Farbendruck.

Pianinos,

das Vollkommenste der Neuzeit, in diversen Holzarten, liefert nach allen Plätzen
Th. Weidenslaufer, Pianoforte-Fabrik, **Berlin SW.**

Heinrich Alst in Berlin,
Friedrichstr. 131 B, vis-à-vis der Johannisstr.
Gut assortirtes Lager.

Anker resp. Krahnketten.
Kessel-Nieten.
Gitter-Nieten.
Mutterschrauben.

Bau- oder Speicherwinden.

H. F. Hass Nachfl., Kiel.
Geräucherte Sprotten u. Bücklinge zu Tagespreisen.

Billard-Fabrik
von **W. Geissler, Leipzig.**

Lager fertiger **Billards**, sämmtl. Billard-Utensilien, Bälle, Queues u. Queueleder.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstraße 75,

älteste Fabrik der patentirten **transportablen Gas-Apparate.**

Diese Apparate, seit 3 Jahren allein von mir fabricirt, überall, **ohne Röhrenleitung oder sonst. Vorrichtung** anwendbar, durch meine Verbesserungen, ihrer weißen, hellleuchtenden Flamme wegen, **das bisherige Gaslicht übertreffend, keinen Cylinder nöthig habend,** halte zu Fabrikspreisen in best-assortirtem Lager aller denkbaren Muster: Wand- u. Decken-Arme, Kronen, Laternen ꝛc. für Haus, Straße, Fabrik, Brauerei, Bäckerei, Geschäfts- und Vergnügungs-Locale, Gärten ꝛc. Illustr. Preiscourante gratis!

DER BAZAR

ILLUSTRIRTE DAMEN-ZEITUNG

Der
Bazar
erscheint alle 8 Tage.
Preis
vierteljährlich
2½ Mark
= fl. 1.30 rh. = Fr. 3.35.
Alle Buchhandlungen u. Post-Anstalten nehmen jederzeit Bestellungen an.

BERLIN

Tägliche Auflage:
30,500 Exempl.,
wovon
ca. 9000 **Exemplare außerhalb Berlins** gehalten werden.

Tägliche Auflage:
30,500 Exempl.,
wovon
ca. 9000 **Exemplare außerhalb Berlins** gehalten werden.

Berliner Tageblatt

unabhängige politische Zeitung
reichhaltigste
Berliner Local-Zeitung
verbunden mit der **belletristischen Wochenschrift**
Berliner Sonntagsblatt
sowie dem humoristisch-satyrischen Wochenblatt
„ULK"
mit den **meisterhaften** Illustrationen von **H. Scherenberg.**

Abonnementspreis pro Quartal 5¼ Mark = 1¾ Thlr.,
monatlich 1¾ Mark = 17½ Sgr.,
(incl. Botenlohn resp. Post-Provision)
für alle 3 Blätter zusammen.

Au Bon Marché,

1. Stadt Adlergasse 12, im eigenen Waarenhause, Wien,
empfiehlt folgende **Erfindungen:**

Echte Meerschaum-Garnitur; ein Leder-Kaffeetchen, enthaltend: 1 Meerschaum-Pfeife, 1 Cigarrenspitze mit Bernstein, 1 Meerschaum-Aufsatz, 1 Tabaksbeutel, dieses alles complet 2 Thlr. Ein echter großer Meerschaum-Kopf 1 Thlr. Eine hochfeine, elegant geschnitzte **echte** Meerschaum-Cigarrenspitze sammt Etui 20 Groschen.

Echte englische Chronometer-Uhr, ächt vergoldetes 13löth. Silber, mit doppeltem Mantel, sammt Krystall-Gläsern, feinst emaillirt, sammt einer Talmi-Gold-Uhrkette, sammt 5jährigem Garantieschein 11 Thlr.

Echte Talmi-Gold-Double-Uhrketten, Garantie für ewige Dauer, pr. Stück 1, 2–3–4–5–6, 7, 8–9 Thlr.

Talmi-Gold-Fingerringe mit Kopf-Diamanten à jour gefaßt, à 1–2–3, 4–5 Thlr.

Für Herren, die keinen Bart haben, oder Kahlköpfe die **Haarpflanze** aus Japan,

seit der Wiener Ausstellung in Europa bekannt; in 15 Tagen bekommen selbst junge Leute von 15 Jahren einen prachtvollen Bart; auf ganz kahlen Kopfstellen bekommt man frisches, üppiges Haar; 1 Haarpflanze sammt Gebrauch kostet 1–15 Groschen. Es wird dieses Honorar anstandslos **retour** gegeben,

wenn sich keine Wirkung zeigt. Taschen-Mikroskope, welche 150-mal vergrößern, 1 Stück 15 Sgr. **Pasta Pompadour.** Weltbekannt, radical jede Unreinheit im Gesicht zu vertreiben. 1 Local 1 Thlr.

Bleistifte
GROSSBERGER & KURZ,
in 5 Bleihärten.

Polygrades-Bleistifte in 16 Bleihärten;
Schul- u. Zeichnen-Stifte in 4 Bleihärten;
Künstler-Bleistifte m. Neusilb.-Spitz. Nr. 1-5;
Polygrades-Bleie dazu in 5 Bleihärten;
Stenografie-Bleistifte in 3 Bleihärten;
Taschen- u. Patent-Stifte in ca. 300 Sorten;
Bleie dazu, in mehr als 25 Stärken;
Farbige Oelkreide-Stifte in 48 Farben.
Qualitäten garantirt.
Vorräthig in jeder Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung.
Schwanhäusser
vorm. **Grossberger & Kurz** in **Nürnberg.**

Harzer
Kanarienvögel,
ff. Roller, Hohlroller, Flöter, Glucker 2c. Postversandt auch bei strengster Kälte unter Garantie gesunden Eintreffens laut Preis Courant.
Ich erhielt den ersten Preis auf der Ausstellung „Canaria" in Stuttgart.
R. Maschke,
St. Andreasberg im Harz.

Weihnachts- u. Neujahrsgeschenke.
Für nur 4 Thlr. Pr. Crt. bekommt man 21 preisgekrönte Ausstellungs-Objecte, u. zw. 1 hübsche gut gehende Bronze-Uhr sammt passender, langer Kette, 1 elegantes Tischschreibzeug sammt Federhalter, 1 feine Damen-Leder-Handtasche, 1 Auguste-Seiden Fächer, 1 compl. Näh-Necessaire in Neugold-Etui, 1 feine Zuckerdose mit zierlicher Schnitzerei, 1 Album mit äußerer Bronze-Ausstattung, 1 Salon-Tischglocke aus matter Bronze, 1 berühmtes Japan. Cigarren-Etui, endlich 12 Sck. k. k. priv. Luftcigarrenspitzen, welche jeder schlechten Cigarre ein feines Aroma verschaffen. Alle diese hier angeführten 21 preisgekrönten Ausstellungs-Gegenstände kosten nur 4 Thlr. Man bittet d. Betrag dem Bestellungsbriefe beizulegen, da nach dem Auslande weder Postvorschuß noch Nachnahme zulässig ist. Adresse: **Amigo's Welt-Ausstellungs-Bazar, Wien,** Praterstraße No. 9.

Militär-Examina.
Ueber 3000 vorbereitet. Gute Pension.
Dr Killisch, Stuttgart.

Rudloff — Grübs & Zöllner,
Bank-Geschäft,
Berlin C., Papenstraße 15,
empfehlen sich zur Vermittelung sämmtlicher Geschäfte an der Berliner Fonds-Börse. Zeitgeschäfte nur gegen entsprechende Hinterlage. Provision billigst, je nach Vereinbarung und nach Höhe des Umsatzes, bei prompter, coulanter und reeller Bedienung.

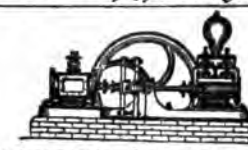
Fabrikanten-Adreßbuch,
das beste (672 S.) mit Angabe der *Productionsfähigkeit* liefert für 1½ Thlr.
Die Allgem. Illustr. Zeitung,
Leipzig, Thalstrasse 31.

GETREIDE- & GRAS-MÄH-MASCHINEN
Systeme
Walter A. Wood sowie Mc. Cormick.
General-Niederlage in HAMBURG:
James R. Mc. Donald & Co.

Adolph Susman, Hamburg.
Größte Fabrik Deutschlands
von
Pferdebekleidungs-Gegenständen
empfiehlt (in Deutschland franco Zoll)
seine **Schabracken, Reit-, Fahr-, Stall-, Bahn-** und **Regendecken,** elegant und einfach, aus **Filz, Kersey, Flanell, Tuch, Brocat, Waterproof** oder anderen Stoffen in beliebigen Mustern zu mäßigen Preisen. **Große Einrichtung für Export.**

Berlin **Hôtel Métropole.** **Berlin**
20 Unter den Linden. Sous les Tilleuls 20.
60 Zimmer und Salons mit allem Comfort. Bäder im Hause. On parle français et russe.
Logis von 15 Sgr. an. — English spoken. — Table d'hôte um 3 Uhr.

Berliner Fabrik
von **Regulir-Füll-Oefen**
System Dr. Meidinger.
Meine Oefen unterscheiden sich durch elegante **äußere Ausstattung** sehr wesentlich von anderen Fabrikaten und sind sämmtlich mit **meinem Firmenstempel** versehen.
Skizzen von **geschmackvoll verzierten Zimmeröfen,** wie von **reich ornamentirten** und **blank polirten Salonöfen** erfolgen franco.
E. Cohn, **Königl. Hoflieferant,**
Hausvoigteipl. 12.



Verbesserte Dampfpumpen
für
Dampfkessel und Reservoir-Speisung 2c.,
von diesen **350 Stück** im Betrieb,
liefern für jede gewünschte Leistung
ab Lager
Wegelin & Hübner,
Maschinenfabrik u. Eisengießerei in
Halle a. S.

RICHARD GARRETT & SONS
LEISTON WORKS — SUFFOLK — ENGLAND
ETABLIRT 1778.

KATALOGE in Deutsch, Polnisch, Englisch, Französisch etc.
SPEDITIONS-LAGER in HAMBURG & STETTIN.
FILIALE BROMBERG:
BEVOLLMÄCHTIGTER
PAUL DIETRICH.
BRIEF-ADRESSE:
RICHARD GARRETT & SONS — BROMBERG.

Die Tanite Emery-Scheibe

ist eine rotirende Feile, welche mit einer Umdrehungs-Geschwindigkeit von einer englischen Meile per Minute läuft und deren schneidende Flächen nie abstumpfen.
Auf dazu speciell construirten Maschinen montirt, ersetzen diese Scheiben die Leistungen der Feile, des Schleifsteins, des Meissels, der Hobelmaschine, der Drehbank und der Frais-Maschine.
Alle **Giessereien, Maschinen-Werkstätten, Eisenbahn-Locomotiv-, Waggon-** und **Schiffsbau-Anstalten,** jede **Reparatur-Werkstatt,** jede **Säge-Mühle** und **Holzbearbeitungs-Fabrik** sollten diese Maschinen und Emery-Scheiben in Anwendung bringen.
M. Selig jun. & Co., Berlin NW.,
Karl-Strasse 20.
Alleinige europäische Agentur der **Tanite Company, Stroudsburg, Pennsylvania,** Amerika.
Illustrirte Kataloge und Preis-Courante gratis. — Wiederverkäufern Rabatt.

Neue Erfindung.
Ein praktisches Kleidungsstück, Patent-Joppe,
aus wasserdichtem Tuch, ohne jeden Knopf, mit Patent-Verschluß, sehr kleidsam, höchst geschmackvoll, dauerhaft und sehr billig, per Stück 5½ Thlr., 6 Stück à 5½ Thlr., 12 Stück à 5 Thlr. — Zum Maß Proberock erforderlich, eventuell Maß-Anweisung franco.
S. Schneller & Sohn in **Hirschberg i. Schles.**

Tuch als Weihnachts-Geschenk passend.

Die (Augsburger)
Allgemeine Zeitung
kostet in ganz Deutschland und Oesterreich täglich franco unter Kreuzband geliefert, **per Monat Einen Thlr. acht Silbergroschen.** Bestellungen an die Expedition in Augsburg.

Die Siegessäule.

1,20 M.	52,	50 und 36 cm. hoch
160 Thlr.	16–24,	13–20, 7 u. 7½ Thlr.

in Compositions-Bronce, empfiehlt
Conrad Felsing, Hof-Uhrmacher,
Berlin, 20 Unter den Linden.

Ueber Land & Meer

ist längst zum **wahren Familien-Journale** geworden, das Allen, ob jung oder alt, in jeder Nummer etwas Interessantes und Schönes bringt. Das gediegene, nach Text und Bild vorzüglich ausgestattete **Weltblatt** kann **jeder gebildeten Familie** auf's Wärmste zur Anschaffung empfohlen werden. — Soeben beginnt ein **neues** Quartal. Preis vierteljährlich **nur 1 Thlr.** Preis des Heftes **nur 5 Sgr.** **Alle Buchhandlungen, Journal-Expeditionen u. alle Postämter** nehmen Abonnements hierauf an, sowie auf **Hackländer's deutsche Romanbibliothek**, 8—10 ausgezeichnete Romane im Jahrgang vierteljährlich **nur 15 Sgr.**, in 14-tägigen Heften das Heft **nur 2½ Sgr.**

Der Kapitalist

eines der wenigen Blätter, deren Unabhängigkeit **keine Phrase** ist, beginnt mit **Neujahr** seinen zweiten Jahrgang. Ueber die Reichhaltigkeit des Blattes — dasselbe bringt neben einer Fülle von Notizen und Nachrichten über die einzelnen Gesellschaften etc. fortlaufende Orientirungs-Artikel über alle Arten von Werthpapieren,

zuverlässige Verloosungslisten,

Auszahlungs-, Einzahlungs- und General-Versammlungs-Anzeigen — belehrt ein Blick in Nr. 1 des neuen Jahrgangs, welche in jeder Buchhandlung **gratis** zu haben ist.

Ebendaselbst, sowie bei allen Postanstalten werden Abonnements à **2 Mark** per Quartal auf dieses billigste und zuverlässigste aller Finanzblätter entgegen genommen.

Verlag v. **Eduard Hallberger** in **Stuttgart.**

CHRISTIANIA.

Grand Hôtel.

Hôtel ersten Ranges, für Familien und Touristen, in dem schönsten Theil der Stadt gelegen, gegenüber den städtischen Parks, in unmittelbarer Nähe des Königl. Schlosses und des Storthings-Gebäudes, prachtvolle Aussicht auf Christianiafjord und den umliegenden Gebirgen, neu und elegant eingerichtet, 100 Zimmer, nebst grosser Restauration und Café, eigenem Omnibus an den Bahnhöfen und den Dampfschiffs-Landungs-Brücken, table d'hôte um 3 Uhr, im Restaurant à la carte zu jeder Tageszeit, Küche und Weine vorzüglich, Preise reelle, empfiehlt sich dem geehrten reisenden Publicum angelegentlichst.

J. Fritzner.

Patent-Wasser-Filter-Fabrik.

Wilh. Hertlein,

LEIPZIG.

Mineral-Seife.

Pat. Wasserglas-Composition,

das anerkannt billigste u. beste Waschmittel für Haus- u. Fabrikwäsche aller Art, Seide, Wolle, Baumwolle, Leinen, weiss u. farbig, mit bleichender Eigenschaft, ohne Farbe u. Faser im mindesten anzugreifen. Gegen Einsendung oder Nachnahme von 3 Mark. 10 Pfd. Brutto im Zollverein franco.

van Baerle & Sponnagel, Berlin N.

Dresdener Darm-Saiten-Fabrik,

Wilhelm Tauscher,

empfiehlt ihr vorzügliches Fabrikat aller Arten Saiten für **Streich-Instrumente** billigst. In jeder Länge und Stärke liefere ich Saiten für **Maschinen, Dreh-Bänke, Fachsaiten für Hutmacher, Uhrmacher-Saiten** u. s. w.

Deutsche Landwirthschaftl. Zeitung

Berlin, Friedrichstr. 70.

Bestellungen bei allen Postämtern. Abonnementspr. 1 Thlr. 20 Sgr. (5 Mark.) Insertionsgebühren 3½ Sgr. pro Zeile. Probenummern gratis und franco.

Kinder-Spielwaaren-Fabrik

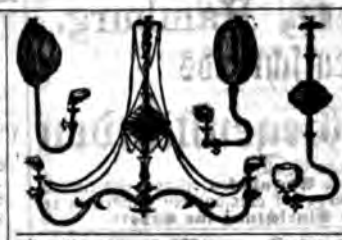
von **G. Söhlke,**

Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Berlin W., Markgrafenstraße 58.

Kinderwagen zum Stoßen,

elegant und sehr preiswürdig, von 8 ℳ an. Preiscourante der Kinderspielwaaren frco.



Emil Huff, Berlin SW.,

Johannistisch Musterlager: Neue Wilhelmstraße Nr. 6. **Einzige Fabrik** Nr. 5.

der praktisch bewährten und patentirten

transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.

Ueberall, ohne jede Vorrichtung anwendbar.

Für Fabriken, Geschäftslocale, Haus und Straße, Hänge-, Wand-, Tisch-Lampen, Kronen, Laternen etc. mit und ohne Glocke, **kein Cylinder!** Schönes weisses Licht! Preis-Courante gratis.

Allen soliden Eisenwaaren-Handlungen

empfehlen die Unterzeichneten ihre **Thür- und Fenstergehänge** (Fitschbänder) eigener Fabrication und stehen Preiscourante und Zeichnungen auf Wunsch zu Diensten.

Zippmann, Furthmann & Funcke in **Düsseldorf.**

Schleifsteine,

Elsässer, Englische und Seehäuser,

halten am Lager in allen Größen und Stärken in 5 verschiedenen Körnungen und Härten zu soliden Preisen.

Naxos-Schmirgel-Schleifwaaren,

als wie Schleifräder, Abziehsteine, Schmirgelfeilen, ganz aus Schmirgel, auf Holzheften, für Nähmaschinen-Fabrikanten, Optiker, Mechaniker, Waffen-Fabrikanten zu empfehlen, sowie kleine und große Schmirgel-Schleifmaschinen, halten stets ein sortirtes Lager bei vorzüglicher Qualität.

Sorge & Schma,

BERLIN NO., Greifswalder-Straße Nr. 57.

F. Heckner's in Wien prämiirte

Patent-Bandsägen

für Hand-Betrieb, Fuß- und Dampf-Bandsägen, Kreis-Sägen, Fraisen, Langloch-Bohr-Maschinen, Transmissionen, extrafeine Sägeblätter, liefern solid und sehr preiswerth

Heckner & Co., **Braunschweig,** Frankfurter-Str.

Sogenannte: unübertroffene . . . Nachahmungen unserer Patent-Sägen bitten dringend vor Ankauf persönlich zu prüfen.

Neu erfundene

Deutsche Handelsfeder.

Passend für jede Hand!

Dauerhafteste und beste bis jetzt existirende Stahlfeder! Vom feinsten englischen Stahl nach den neuesten Erfahrungen perforirt und doppelt geschliffen! Eine größere Form für Buchführung, eine kleinere Form für Correspondenz. Elegante Verpackung (Messing-Schachtel in Buchform). Zu haben in spitz, mittelspitz und stumpf. Preis 24 Sgr. per Groß gegen Nachnahme. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Niederlage in Stuttgart bei August Horster, Verlagsbuchhandlung.

Rollen-Scheeren,

unentbehrlich für Kupferschmiede, auch m. Führung z. Rundschneiden eingerichtet.

Ausladung 500 m/m,

schneidet: Eisenbleche bis 4 m/m, und Kupferbleche bis 5 m/m,

Gew. ca. **6 Ctr.,**

sowie alle **Maschinen** für **Klempner** und **Bau-Arbeiter** halten auf Lager

W. Hanisch & Cie.,

Berlin N, Friedrichstr. 116.

Das neueste und beste

Amerik. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat

von **Carl Struve, Osterode a. H.**

Dieses von vielen Consumenten, sowie vom **„Bazar"** warm empfohlene Präparat giebt der Wäsche eine vorzüglich feine, elegante u. glänzende **Appretur.** Für 1 Thlr. wird ein Quantum geliefert, welches je nach Größe der Familie für 1 bis 2 Jahre ausreicht. Wiederverkäufern anständigen Rabatt.

Am 6. Januar 1875 Anfang I. Classe

Kgl. Preuss. 151. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet **Antheil-Loose:**

1/1	1/2	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64
58 ℳ	29 ℳ	14½ ℳ	7½ ℳ	4 ℳ	2 ℳ	1 ℳ

gegen Post-Vorschuss oder Einsendung des Betrages.

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstrasse No. 37.

Erstes und ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegründet 1855.

Verticale Dampfmaschinen

von 1½—7 Pfrd., transportabel, wenig Raum beanspruchend (Maschine kann vom Kessel gesondert montirt werden), billig in Anschaffung wie Unterhaltung, für kleinere gewerblich. Anlagen vorzüglich passend, liefert

Paul Fiebig,

Berlin NW., Moabit 63.

Depôt von Rich. Garrett & Sons, Leiston — England.

Faß-Spundbleche,

mit geprägter Firma, sowie ohne solche, empfiehlt zum billigsten Preise in allen Formen und Größen und sucht für deren Verkauf

solide, thätige Agenten

gegen hohe Provision die Fassblech-Fabrik von

Leonh. Schwemmer,

Nürnberg, Baiern.

Dampfmaschinen,

mit unserer in Pr. außen etc. etc. **patentirten selbstregulirenden** Steuerung, welche bei **bedeutender Dampfersparniß** durch ihre einfache und solide Construction gegenüber allen bekannten Systemen (**Corliss etc.**) wesentliche Vortheile gewährt, liefern und übernehmen die Anbringung dieser Steuerung auch an alten Maschinen jeglichen Systems unter Garantie

Starke & Hoffmann,

Maschinenfabrik, Eisengießerei, Kessel-Schmiede etc. **Hirschberg i. Schles.**

Vertreter werden gesucht.

Fang-Eisen für Raubzeug.

Teller-Eisen und Schwanenhälse, Ottersallen, Otterstangen, Fuhangeln, Raubvogel-Eisen, Wolfs-Eisen, Marder-, Iltis-, Maulwurfs-Fallen zu haben nach Preiscourant vom Fabrikanten **Adolph Pieper** in **Moers,** Nieder-Rhein.

Die Haarwuchs-Salbe d. Apoth. **Otto Selle** zu **Zachan** empfehlen in Folge der in der That **ausgezeichneten** Resultate **wahrheitsgemäß: L. Stein,** Bürgermstr. in **Zachan. Alma Schwahn,** Tochter d. Pastors Schwahn i. Gantersberg b. Reetz, **Schwandt,** Bedient. i. Schlagenthin b. Arnswalde, **Friederike Beckmann,** Zadelow b. Zachan, **Dollmann,** Müllergef. i. Falkenburg, Gr. Kürschnermstr. **Vogelgesang** i. Zachan i/P.

Abonnements-Einladung.

Im Verlage von **A. Kröner** in **Stuttgart** erscheint:

Sorgenlose Stunden

im Kreise beliebter Erzähler.

Illustrirte Unterhaltungsbibliothek.

Herausgegeben von

F. W. Hackländer.

Zweite Serie.

Diese Serie umfasst zwanzig hübsch illustrirte Hefte, von denen jedes eine **vollständige** Erzählung enthält.

Man braucht also nie von einem Heft zum andern auf die Fortsetzung einer Erzählung zu warten.

Mitarbeiter der „Sorgenlosen Stunden" sind die **beliebtesten deutschen Autoren.**

Alle 2—3 Wochen erscheint 1 Heft. Preis des Heftes 4 Sgr.

Die soeben erschienenen Hefte 5 und 6 enthalten:

Heft 5: **Der Garnison-teufel,** von **Max von Schlagel.**

Heft 6: **Frau Valeria,** von **Julius Grosse.**

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen an.

F!

Hierdurch unsern Ehrenmitgliedern die traurige Nachricht, daß unser Mitglied **Georg Wulf**, stud. med., heute seinen langen Leiden erlegen ist.

Jena, den 18. December 1874.

Die Burschenschaft Germania zu Jena.
J. A.
A. Ruhstrat, stud. jur.,
d. Z. Schriftwart.

T!

Das Corps „**Teutonia**“ zu **Marburg** beabsichtigt die Feier des 50jährigen Stiftungs-Commers auf die Zeit von Ende Juli oder Anfang August k. J. zu verlegen. Alle früheren Mitglieder und Freunde des Corps werden freundlichst gebeten, innerhalb sechs Wochen ihre genauen Adressen gelangen zu lassen an den

Commers-Ausschuß.
J. A.
Friedrich Hille. ×××

Die alten Herren des Corps **Teutonia** in **Hannover** werden freundlichst gebeten, ihre Adressen so bald als möglich an Unterzeichneten einzusenden.

J. A. d. C. C. der **Teutonia.**
Eckert. ×

H!

Am 29. November verschied nach längerem Leiden im Elternhause zu **Gehofen** unser Couleurbruder **Bernhard Hubold**, welches ihren alten Herren tiefbetrübt mittheilt

Die Burschenschaft Hercynia.
J. A. d. C.
A. Herrmann.

Langensalza, den 18. December 1874.

Zu der am **20. März** nächsten Jahres in **Brieg** i. Schlesien stattfindenden Entlassungs-Feier des Herrn Gymnasiallehrers Prof. **Dr. Schönwälder** werden alle früheren Schüler desselben behufs Veranstaltung einer Ovation ersucht, baldigst ihre Adressen dem unterzeichneten Comité einzureichen.

Das Comité.
J. A.:
Oscar Peucker, stud. juris et cam.
Breslau, Alte Graupenstr. 17, II.

Eine Leitspindel-Drehbank neuester Construction, 2 M. lang, 0,2 M. Spitzenhöhe, mit Einsatzbrücke und allem Zubehör, haben billig zu verkaufen

Sonntag & Co., Leipzig.

Officiere

erhalten sofort Geld discret von einem **Privat. Adressen unter B. F. 90 poste restante Exped. 35, Berlin.**

Für meine nach englischem System neu eingerichtete Bleiche- und Appretur-Anstalt, in welcher hauptsächlich Shirtings, Brillantines und Crease zur Verarbeitung kommen, suche ich einen tüchtigen, praktischen mit Beetle finish erfahrenen Dirigenten zum baldigen Antritt. Reflectanten belieben sich unter Zusicherung strengster Discretion unter Beschreibung ihres bisherigen Wirkens, wegen eines Weiteren an mich zu wenden.

Lodz (Russisch Polen), December 1874.
Carl Scheibler.

Ein äußerst gut gelegenes Grundstück, in der Nähe des Bades **Kreuznach**, circa 70,000 Q.-F. groß, mit einer reichhaltigen, den hiesigen Heilquellen analogen **Soolquelle**, besonders geeignet zu einer Bade- u. Heil-Anstalt, Klinik ꝛc. ist im Ganzen oder getheilt preiswürdig zu verkaufen.

Franco-Offerten **sub G. K. 10** befördert die Annoncen-Exped. von **G. L. Daube & Co.** in **Kreuznach**, Nahebrücke 489.

Ein Apotheker
wünscht sich mit einem Vermögen von 10—15 Mille Mark an einem gewinnreichen, am liebsten ins Fach schlagenden Geschäfte zu betheiligen.
Franco-Offerten **sub B. 827** befördert **Rudolf Mosse** in **Breslau.**

Für eine große
landwirthschaftliche Zeitung
werden gegen entsprechendes Honorar volkswirthschaftlich und cameralistisch gebildete
Mitarbeiter gesucht.
Offerten **sub Chiffre F. 856 an Rudolf Mosse in Berlin SW.** erbeten.

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Directe Post-Dampfschiffahrt von HAMBURG nach NEWYORK

ohne Zwischenhäfen anzulaufen, vermittelst der prachtvollen u. schnellen deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Klopstock am **7. Januar** | **Lessing** am **4. Februar.** | **Goethe** am **18. Febr.**
Schiller am **21. Januar**

und ferner **jeden zweiten Donnerstag.**

Passagepreise: I. Cajüte Pr. ℳ **165**, II. Cajüte Pr. ℳ **100**,

Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen-Platz 1.

Agenten der Gesellschaft:

In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne**, 112 Broadway.
„ Plymouth: **Thomas Jones Stevens**, 2 Barbican Quai.
„ Cherbourg: **Ad. Bonfils & Fils.**
„ Berlin: **Wilhelm Mahler**, Invaliden-Straße 80.
„ Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne**, Brühl 85.
„ Dresden: **Seeger & Maeser**, Moritz-Straße 28 und **Emil Herschel**, an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.**, Zeil 69 und **Chr. Emil Dorschow**, Neue Mainzer-Straße 62.
„ Mainz: W. Westenburger, in Firma **Racké & Co.**, Carmeliter-Straße 8.
„ München: **Danler & Co.**, Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Güter-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: **M. S. Bustelli.**
„ Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmit.**
„ Stuttgart: **Friedrich Reiniger**, nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: **Gundlach & Baerenklau.**
„ Wien: **Oskar Winiker**, Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: **Victor von John**, Via del Campanile 5.
„ Budapest: **J. D. Klein**, Zwiebler Straße 16.
„ St. Petersburg: **C. Wohlbrück & Co.**, Newsky-Prospect Nr. 3.
„ Odessa: **F. Ster.**, Polizei-Straße 36, Haus Haas.

Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie—Hamburg.**

Agenten-Gesuch.

Für den Verkauf meiner bereits 1854 prämiirten Fabrikate, bestehend in Zündstein, Feuerzünder u. dgl. m. suche ich allerorts solide, thätige **Agenten.**

M. Crusoe.
Altona am Reinweg.

Hypotheken-Darlehen,
Cession von Hypotheken

zu jedem Betrage, aber nicht unter 3000 Thlr., können bei dem Unterzeichneten gemacht werden. Kündbare Darlehen ohne Annuitäten. Unkündbare Darlehen mit Annuitäten. Die Zinsen und Annuitäten werden jährlich bezahlt. Bei halbjähriger Zahlung 2—4 pCt. Rabatt. Näheres bei

Jahl, Wiesbaden, Friedrichstraße 32.

Wir wünschen mit einigen
gut eingeführten
Reisenden aus der Eisenwaaren- und landwirthschaftl. Maschinen-Branche in Verbindung zu treten. Gefl. Offerten mit feinen Referenzen baldigst erbeten.

Fehrmann & Schwanck, Potsdam,
Fabrik des **Fehrmann**'schen Patent-Zug-Apparates für Last- und Luxus-Fuhrwerke, **sog. Pferdeschoner.**

Eine noch im Rohbau befindliche
Villa
mit fertigen Wirthschaftsgebäuden, einem Gewächshause und circa 10 Morgen Park- und Garten-Anlagen in schöner Gegend, in der Nähe von Nordhausen, an der Bahn und Chaussée belegen, soll unter äußerst günstigen Bedingungen aus freier Hand verkauft werden. Näh. Auskunft ist der Kaufmann **Gustav Baron** zu **Magdeburg**, große Junkerstr. 12, zu ertheilen bereit.

Geschäfts-Verkauf.
Ein gut eingerichtetes Papier-, Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren-Geschäft steht mit voller Kundschaft zum Verkauf. Selbstbewerber erfahren Näheres bei **G. Goldmann** in **Sagan** am Markt.

Ein **Stellvertreter zu Stockholm** wünscht
Agenturen in verschiedenen Branchen. Referenzen prima. Adressen **sub C.** an Herrn **C. Winkler** in **Stockholm**, Köpmantorget Nr. 1, f. w. b.

Werkzeug-Maschinen,

Drehbänke (2—24' lg.), Hobel-, Shaping-, Bohr- und Schraubenschneid-Maschinen, Stanzen, Pressen, Papier-Schneide-Maschinen ꝛc. bester Constr. u. Arbeit halt vorr. die Maschinenfabr. **Gebr. Dopp, Berlin N.**, Chausseestr. 24 a.

Für eine leistungsfähige Fabrik von
Engl. Patent-Crownleder, Treibriemen, Schlagriemen für Webereien ꝛc. werden auf allen Industrie-Plätzen Deutschlands und Oesterreichs **Agenten** gesucht. Adressen **sub J. G. 2381** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein Haus in Breslau,

feine Lage, vorzüglicher Bauzustand, mit Garten und Stallung, für 38 Mille, bei 6 Mille Anzahlung, weg. Auseinandersetzung verkäuflich. Hypotheken geordnet. Anfragen unter „**Anders & Comp.**“ an **Rudolf Mosse** in **Breslau.**

Ein **Photograph**, in allen photogr. Arbeiten geübt, sucht baldmöglichst Stellung. Offerten unter **J. O. 2388** befördert die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Officiere

erhalten sofort Darlehne unter soliden Bedingungen direct vom Geldgeber. Adr. **F. J. 359** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Ein **theoretisch** und **praktisch erfahrener**
Braumeister
sucht anderweitige Stellung. Gefl. Offerten befördert **sub F. F. 356 Rudolf Mosse, Berlin W.**, Filiale Friedrichstraße 66.

Eine kostbare
Autographen-Sammlung,
aus ca. **3000 Piècen bestehend u. Original-Schriftstücke** historisch oder literarisch berühmter Personen älterer und neuerer Zeit enthaltend, soll **im Ganzen** verkauft werden. Näheres auf Anfragen **sub J. G. 2406** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Restaurations-Verpachtung.

Die Restauration der **Görlitzer Actien-Brauerei** auf dem anmuthigen Hochplateau des linken Neisseufers, nahe der Stadt gelegen, bestehend aus einem 3000 Quad.-Fuß großen Saale, Gesellschaftszimmer, großem Garten mit Colonnade und Terrasse, sowie mit allen nöthigen Wohnungs- und Wirthschaftsräumen soll vom 1. April 1875, aufs Neue verpachtet werden. Gäseinrichtung und Mobiliar ist vorhanden. Die Offerten sind einzureichen an

Die Direction der Görlitzer Actien-Brauerei zu Görlitz.

Agenten zum Vertrieb v. getrockneten und eingesalzenen
Schaf-Därmen
nach **Deutschland** können sich in frankirten Briefen melden bei **Thiel & Föhl** in **Orel**, Russland.

Commissions-Lager u. Agentur zu übertragen.

Eine der leistungsfähigsten Fabriken (Specialität: **Arbeiter-Hemden, Blousen** und **Jacken**) sucht bei der Engros-Kundschaft gut eingeführten **Agenten** ꝛc. **Agentur** nebst event. Commissionslager zu übertragen. Franco-Offerten **sub Chiffre A. 2093** befördert **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.**

Steigerungs-Ankündigung.

Die Erben des verstorbenen Herrn **Fritz Goeringer** lassen die vorhandene
„Kur-Anstalt“ Rippoldsau, im badischen Schwarzwalde, sammt allen hierzu gehörigen Mineral-Quellen, Bad-Einrichtungen, Gebäulichkeiten und Liegenschaften, der Erbtheilung und wegen Betheiligung minderjähriger Erben, öffentlich zu Eigenthum versteigern und zwar am

Montag, den 11. Januar 1875, Vormittags 11 Uhr, im Bad selbst.

Ueber den gerichtlichen Anschlag und die Verkaufs-Bedingungen geben der unterfertigte Notar sowie **Fritz Goeringer Erben** in **Rippoldsau** Auskunft.

Wolfach, den 4. December 1874.

Der Großh. Badische Notar
Lattner.

Eine leistungsfähige
Wurst-Fabrik

wünscht Verbindungen anzuknüpfen. **Billigste Preise neben bester Qualität.**
Gefl. Adressen **sub J. V. 2245** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Chemiker.

Ein promovirter Chemiker, längere Zeit Assistent, sucht Stellung in irgend einem Fabrik-Etablissement.
Offerten **sub J. O 2239** beförd. **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Accept-Credit

giebt ein Commissionshaus ersten Ranges gegen niedere Provision und erbittet Adressen **sub F. W. 119** bei **Rudolf Mosse** in **Berlin W., Filiale Friedrichstr. 66.**

Malta.

Ein seit 25 Jahren daselbst etablirtes Agentur-Geschäft mit Prima-Referenzen, wünscht noch die Vertretung einiger leistungsfähiger Häuser zu übernehmen.
Offerten **sub T. 449** an **Rudolf Mosse** in **Frankfort a/M.** erbeten.

Gesuch einer Administration.

Ein Landwirth, praktisch u. wissenschaftlich gebildet, der eine Domaine seit 6 Jahren administrirt, von Behörden, seinem Chef und Mitgliedern des Landes-Oekonomie-Collegiums bestens empfohlen, Vorsteher eines bedeutenden landwirthschaftlichen Vereins ist, sucht, da die Domaine neu verpachtet, zu Johannis die Administration eines größeren Gütercomplexes und stellt Caution bis auf Höhe von 10,000 Thlr. Off. **sub J. N. 2362** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Ein praktisch erfahrener
Maschinen-Techniker

mit langjährigen Erfahrungen, gegenwärtig Maschinenmeister in einem großen industriellen Etablissement, **sucht** eine ähnliche **Stellung.** Beste Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter **K. 360** befördert **Rudolf Mosse in Breslau.**

Associé.

Ein Ingenieur mit langjährigen Erfahrungen im Maschinenbau und im Eisenhüttenwesen wünscht in ein solides und nachweislich rentables industrielles Unternehmen mit einem Capital von 36,000 R.-Mark als thätiger Theilhaber einzutreten, event. ein solches zu übernehmen. Offerten **sub J. L. 2385** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Zwei ferne **Schweißhunde** von 4 und 1 Jahr stehen zu verkaufen. Der ältere stammt von der Race des ehemal. Hannöv. Jägerhofes. Näheres unter **L. L. 2238** durch **Rudolf Mosse in Halle a/S.**

Agenten gegen hohe Provision

auf einen guten Artikel für **Detaillisten**, in jeder Stadt gesucht, unter der Adresse **Thätigkeit 103 an Rudolf Mosse in Breslau.**

Ein Agenturgeschäft für
technische Artikel

— d. h. alle Artikel zu Anlagen von Fabriken und Werkstätten jeder Art und zum Betriebe derselben — sucht noch mehrere Firmen, welche einschlägige Artikel fabriciren oder führen für **Süddeutschland**, zunächst für **Baiern** zu vertreten. Offerten **sub M. B. 5523** an die Ann.-Exp. von **Rudolf Mosse** in **Nürnberg.**

Für Chemiker.

Es wird unter günstigen Bedingungen ein **Chemiker** gesucht, der chemisch sowohl, wie technisch befähigt ist, eine größere Alizarin-Fabrik mit Erfolg zu leiten.
Franco-Offerten **sub Chiffre A. B. 10** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Intelligente Leute

werden zur weiteren Verbreitung eines bereits viel gelesenen, für die Handelswelt besonders nützlichen Blattes in allen gewerbreichen Städten gesucht. Kaufmännische **Bildung** hierzu nicht erforderlich. Provision **35 pCt.** des Abonnementsbetrages.
Gefl. Offerten sind zu richten **sub Chiffre O. 7759** an **Rudolf Mosse** in **Stuttgart.**

Hôtel-Verkauf
ev.
Verpachtung.

In einem der bedeutendsten Curorte Süddeutschlands ist ein sehr frequentes u. rentables Cur- u. Bade-Etablissement Theilungs halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, eventuell zu verpachten. Dasselbe ist in der felsigten und besten Lage gelegen u. mit allem Comfort ausgestattet. Es wird weniger auf eine hohe Anzahlung als auf die Solidität des Käufers gesehen. Franco-Offerten **sub Chiffre C. 2139** befördert die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareil-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1½ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 59 und 60. Zweites Beiblatt. Berlin, den 25. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Aachen. Ein Liberaler: Ihre Frage ist doch wohl etwas zu schroff gestellt!

Altona. H. P.: Sie haben die Eigenthumsfrage jedenfalls von der eigenthümlichsten Seite aufgefaßt.

Berlin. N. N.: Zu wenig interessant. — C. K.: Durch eine Insertion der Danziger Zeitung werden „möglichst verheirathete Glasmacher" nach Oberschlesien gesucht. Der Superlativus ist gut! — P.: Bei Ihrem Wortspiel dürfte der Dolus doch schwer zu bestreiten sein. — C. J.: Sie haben richtig vorausgesehen: es ist zwar zeitgemäß, aber doch gar zu wohlfeil. — R—ck: In Nr. 50 des berliner Communal-Blattes bietet der Magistrat den „in einer Senkgrube auf dem Hofe des Rathhauses sich ansammelnden Fett-Abgang" zur Verpachtung aus. Fett in der Senkgrube, und dabei werden die Steuerzahler immer magerer! Sie haben Recht, das für eine Signatur unserer Zustände zu halten.

Beuthen. K.: Der eingeschlafene Eisenbahn-Dienstpelz (S. Nr. 51 des Kattowitzer Kreisblattes) muß den Schlaf des Gerechten geschlafen haben, daß er bei seiner Entführung nicht erwachte und um Hilfe rief.

Breslau. Ob die „gebildete Damenwelt" auf die „Damen-Soirée" der Mad. S. Kroh, Verfasserin der Schrift: „Une Soirée à Paris!" (S. Schles. Ztg., Nr. 587), hineinfallen wird? Wir glauben, schwerlich!

Carlsruh. W. Kiby: Wie werden Ihre „Concurrenden" zittern, wenn Sie Ihre Empfehlungskarte mit der wohlstylisirten Anzeige zu Gesicht bekommen!

Constanz. H—r.: Er ist auch so schon geschlagen genug.

Detmold. C. M.: Wir haben die Pointe nicht recht verstanden.

Dortmund. Ein „Tessendorfer": Der Scherz trifft sein Ziel nicht recht.

Düsseldorf. G. S.: „Martel est votre plaisir!" Wir wünschen Ihnen Glück dazu. Lassen Sie den Schwarzen immerhin schreien: „Mer süht, dat der Kerl alt word!" Was schadet's Ihnen? Es ist nur ein neuer Beweis, daß die Herren seit einiger Zeit die Rolle des „Amboß" übernommen haben, und sich in derselben nicht allzu behaglich fühlen.

Essen. C. H.: Es sind ungefähr dieselben Stimmen, die auch hier laut geworden sind.

Eupen. A. K. aus Waldshut: Armer Eingeschneiter! Wäre Ihr allerliebstes Gedicht nur nicht zu spät hier angekommen, so hätten wir es mit Vergnügen benutzt. Jedenfalls vielen Dank.

Greifswald. Lusch aus Oberschlesien: Die Dragoner sind schon seit dem trojanischen Kriege immer zur Cavallerie gerechnet worden.

Hannover. P. F.: Zu unbedeutend.

Helmstedt. F. N.: Im „Alphabetischen Sachregister zur Zeitschrift für Rechtspflege im Herzogthum Braunschweig" (S. 21, Z. 13 von oben) findet sich, wie officiell attestirt wird, „Jungfrauschaft s. Irrthum" verzeichnet. Danach scheint in Braunschweig der „Irrthum" nicht nur „das Leben" zu sein.

Kiel. Marie H.: Das „Kind, das auch Hausarbeit zu übernehmen hat" (S. die Anzeige in Nr. 4260 der Kieler Zeitung, p. 2382), muß ein strammer Bursch: sein.

Kreuznach. Ein Abonnent: Warum soll der Herr Doctor es sich nicht so bequem wie möglich machen? Wenn es seinen Patienten recht ist, haben wir gewiß nichts dagegen.

Leer. J. Pels: In Nr. 150 des Leerer Anzeigeblattes machen Sie bekannt, daß Sie „von den in den letzten Wochen bei Ihnen geschlachteten" fetten Ochsen „heut wiederum drei schlachten werden." Zweimal? Wahrscheinlich denken auch Sie: „Doppelt reißt nicht."

Leipzig. K. Sigula: Der „Preis-Courant des Kaiserlichen Post-Zeitungsamts" ist uns im Augenblick nicht zur Hand. Wenn aber in demselben wirklich das lissaboner „Diario do Governo" unter den spanischen Zeitungen aufgeführt sein und die Rubrik für die romanischen Zeitungen auch die rumänischen umfassen sollte, so wären das Verstöße, deren Abstellung nicht schnell genug erfolgen könnte.

Lingen. N. van Acken: In Nr. 11 des „Rheinischen Volksboten" binden Sie in einer Ansprache an die Leser es Ihren „alten Bekannten" auf die Seele, „neue Leser für den Boten zu keilen." Warum die Leser? Wäre die von Ihnen vorgeschlagene Procedur nicht besser angebracht bei den Schreibern des clericalen Blattes?

Magdeburg. W. K.: Das Gedicht ist sehr hübsch, allein wir theilen nicht Ihre Auffassung der Sache. — G. C.: Unseren „Steckenpferden" thun Sie Unrecht, wenn Sie dieselben für bösartige Thiere halten.

Metz. N. N.: Der „selbstgeschossene Hasenpfeffer" ist ein würdiges Seitenstück zu der von dem Wirth des Café C. gewünschten „Enthauptung" seiner Gäste.

München. Ein alter Abonnent: Die „Tugendrose" ist, soviel wir uns erinnern, um das Jahr 1867 oder 1868 aufgeblüht. Mittheilungen darüber finden Sie in allen öffentlichen Blättern aus jener Zeit.

Reudnitz. H. v. E.: Nach dieser, doch nur einseitigen Darstellung können wir uns ein Urtheil über das Verfahren der Eisenbahn-Direction nicht anmaßen.

Plauen. R. G.: Die „Quittung über sechs Pfennige Brückengeld von einem Stück gerittenen Vieh" zeugt von großer und bescheidener Selbsterkenntniß des Verfassers.

Straßburg. W. C.: Besten Dank für gefällige Uebersendung des gedruckten Mahnzettel-Schema's einer elsassischen Steuerbehörde. Dasselbe lautet wörtlich: „Ich benachrichtige Sie, daß Sie an verfallenen Steuern . . Fr. . . Cts. zu entrichten haben, und ersuche Sie, diesen Betrag gefälligst recht bald an mich gelangen zu lassen. Ich würde sehr bedauern, wenn dadurch, daß diese Angelegenheit sich verzögern sollte, ich zu den weiteren gesetzlichen Maßregeln behufs Beitreibung der Rückstände genöthigt würde. Nach der Vorschrift des Gesetzes könnte ich nicht umhin, solche Maßregeln einzuleiten, wenn Sie länger als 8 Tage mit der Zahlung säumen sollten. Straßburg, den . . . 187 . Mit Hochachtung Krekels, Steuer-Empfänger." Das ist doch höflich! Angenehmer aber klänge der Bevölkerung die allerdeutscheste Grobheit, durch welche sie benachrichtigt würde, daß sie von jetzt ab keine Steuern mehr zu zahlen habe. — X. Z.: Leider zu spät erhalten. — F. K.: „Obzwahr", mit einem **h** geschrieben, ist entschieden falsch; darüber können Sie ganz beruhigt sein.

Waldenburg. X. Y. Z.: Von zu localem Interesse.

Wiesbaden. v. B.: Verbindlichen Dank; allein der Gegenstand ist, wie Sie sehen, bereits in anderer Form von uns behandelt worden.

Weinheim. G. A.: Die Frage ist bereits in der vorigen Woche von einem andern hiesigen Blatt gestellt worden.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-F.-M. v. Roon gew.; Einj. Freiw. 4. Aufl. I. Gesammtwissen, dtsch. 24 Mk. II. Lat. Franz. Engl. à 8 Mk. III. Einj. fr. Dienst. Exam. u. Dienstverh. 120 Pf. fr. geg. baar. Prosp. Oldenburg. Schulze Buchh.

Petroleum-Koch-Apparate

nach den neuesten Erfahrungen u. aufmerksamsten Beobachtungen wesentlich verbessert, mit Eisenguss Kochplatte u. Rost, empfiehlt als z. praktischen Gebrauch in hervorragendster Weise verwendbar die Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik von Otto Wollenberg, BERLIN SW., Koch-Strasse No. 23. Illustrirte Preis-Courante franco

Erste Berliner **Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik** von **J. Hirschhorn, Berlin C.,** Stralauerbrücke 3. Gegründet 1869. Nur geprüfte Apparate. Unter Garantie der Geruchlosigkeit. Preiscourant und Zeichnungen gratis und franco.

NB. In jüngster Zeit hat man hier mehrfach versucht, meine Apparate nachzumachen. Diese Versuche sind bis jetzt schlecht gelungen, da die nachgemachten Apparate in geringerer Qualität viel weniger Heizkraft, und nicht geruch- und dunstfrei beim Gebrauch sind, wie dies bei den von mir verfertigten der Fall ist.

Die Mark-Währung wird Umdruck von Preislisten etc. erfordern und ist zeitige Aufgabe behufs schneller Lieferung event. Aufträge sehr erwünscht. C. G. Naumann Leipzig. Formular-Druckerei & Magazin. 1802.

Havanna-Cigarren, à Mille 18, 20, 25, 30 und 40 Thlr. **Aechte Cuba-Cigarren,** in Original-Bast-Packeten zu 250 Stück, à Mille 20 Thlr. **Manilla-Cigarren,** à Mille 20 Thlr. **Havanna-Ausschuss-Cigarren** (Original-Kisten 500 Stück), à Mille 13 Thlr. 500 Stück sende franco. **A. Gonschior, Breslau, Weidenstr. 22.**

Waffen!!

Von der Wittwe eines verstorbenen Gewehr-Fabrikanten, habe ich für **50.000 Thaler Gewehre und Revolver** zum alleinigen Verkauf für Deutschland übernommen. Kein Händler in ganz Europa kann solch feine **Officier-Waffe** zu so **billigem** Preise verkaufen, als ich. Vollständige Preisverzeichnisse versende ich auf Wunsch **gratis** nach ganz Deutschland. **Hypolit Mehles, Bankgeschäft, Berlin N., Auguststraße 22, I. Etage.**

25,000 Thlr. Zieh. 14. Januar. 25000 Thlr. **Kölner Dombau-Loose, à 4 Mark** empf. und versendet bei baldiger Bestellung **J. Rosenberg's Lotterie-Comptoir, Berlin S., Alte Jacobstraße 66.**

Das Neueste: Jesuiten-Zahnstocher versendet gegen Nachnahme per Stück 15 Sgr. **F. Weigand,** Fabrikant, **Worms a. Rh.** Wiederverkäufern Rabatt.

John Baily & Son, 113 Mount Street, Grosvenor-Square, **London,** England offeriren Liebhabern und Händlern in Deutschland alle verschiedenen Arten von **englischem Geflügel, Tauben u. Fasanen** zu Preisen, welche die Lieferung der Vögel bis zur Post-Expedition in **Hamburg** in sich schließen. Auf Anfrage senden dieselben Preis-Courant und werden ihre Correspondenten i. **Hamburg** die Herren **J. P. Jensen & Co., Neueburg 20** die beorderten Vögel empfangen und sorgfältig frediren.

1840 Metallkapsel-Fabrik. **1840**

Aelteste Gegründet Deutschlands. Gegründet

LOUIS VETTER in **Schnigling** bei **Nürnberg** (Post: Fürther Kreuzung) empfiehlt sich für den Bezug von **Metallkapseln** zum Verschluß von Flaschen und Krügen u. s. w. (weiß und farbig, — unter Garantie für die Haltbarkeit der Farben — Prägungen in Gold, Silber und Farbenschrift). Preise werden besonders bei größeren Bezügen auf das Billigste gestellt. **Preislisten sowie Muster gratis und franco.**

Productionsfähigkeit 150,000 Stück Kapseln per Tag.

Das Beste in **Siegel-Oblaten** zum Briefverschluß, sowie **alle Arten Stempel,** erstere bei den meisten Behörden eingeführt, empfiehlt **E. Banniger, Altona,** Holstein. **Proben und Preiscourant gratis.**

Kalker Werkzeugmaschinenfabrik. L. W. Breuer, Schumacher & Co. in Kalk bei Deutz. Sämmtl. Werkzeugmaschin. in jeder Größe. Dampfmaschinen (System Tangye). Dampfpumpen, Ventilatoren. Complete Werkstatts-Einrichtungen.

F!

Hierdurch unsern Ehrenmitgliedern die traurige Nachricht, daß unser Mitglied **Georg Wulf**, stud. med., heute seinen langen Leiden erlegen ist.

Jena, den 18. December 1874.

Die Burschenschaft Germania zu Jena.
J. A.
A. Ruhstrat, stud. jur.,
d. Z. Schriftwart.

T!

Das Corps „**Teutonia**“ zu **Marburg** beabsichtigt die Feier des 50jährigen Stiftungs-Commers auf die Zeit von Ende Juli oder Anfang August k. J. zu verlegen. Alle früheren Mitglieder und Freunde des Corps werden freundlichst gebeten, innerhalb sechs Wochen ihre genauen Adressen gelangen zu lassen an den

Commers-Ausschuß.
J. A.
Friedrich Hille. ×××

Die alten Herren des Corps **Teutonia** in **Hannover** werden freundlichst gebeten, ihre Adressen so bald als möglich an Unterzeichneten einzusenden.

J. A. d. C. C. der **Teutonia.**
Eckert. ×

H!

Am 29. November verschied nach längerem Leiden im Elternhause zu **Gehofen** unser Couleurbruder **Bernhard Hubold**, welches ihren alten Herren tiefbetrübt mittheilt

Die Burschenschaft Hercynia.
J. A. d. C.
A. Herrmann.

Langensalza, den 18. December 1874.

Zu der am **20. März** nächsten Jahres in **Brieg** i. Schlesien stattfindenden Entlassungs-Feier des Herrn Gymnasiallehrers Prof. **Dr. Schönwälder** werden alle früheren Schüler desselben behufs Veranstaltung einer Ovation ersucht, baldigst ihre Adressen dem unterzeichneten Comité einzureichen.

Das Comité.
J. A.:
Oscar Peucker, stud. jur. et cam.
Breslau, Alte Graupenstr. 17, II.

Eine Leitspindel-Drehbank neuester Construction, 2 M. lang, 0,2 M. Spitzenhöhe, mit Einsatzbrücke und allem Zubehör, haben billig zu verkaufen

Sonntag & Co., Leipzig.

Officiere

erhalten sofort Geld discret von einem **Privat. Adressen unter B. F. 90 poste restante Exped. 35, Berlin.**

Für meine nach englischem System neu eingerichtete Bleiche- und Appretur-Anstalt, in welcher hauptsächlich Shirtings, Brillantines und Crease zur Verarbeitung kommen, suche ich einen tüchtigen, praktischen mit Beetle finish erfahrenen Dirigenten zum baldigen Antritt. Reflectanten belieben sich unter Zusicherung strengster Discretion unter Beschreibung ihres bisherigen Wirkens, wegen eines Weiteren an mich zu wenden.

Lodz (Russisch Polen), December 1874.
Carl Scheibler.

Ein äußerst gut gelegenes Grundstück, in der Nähe des Bades **Kreuznach**, circa 70,000 Q.-F. groß, mit einer reichhaltigen, den hiesigen Heilquellen analogen **Soolquelle**, besonders geeignet zu einer Bade- u. Heil-Anstalt, Klinik 2c, ist im Ganzen oder getheilt preiswürdig zu verkaufen.

Franco-Offerten **sub G. K. 10** befördert die Annoncen-Exped. von **G. L. Daube & Co.** in **Kreuznach**, Nahebrücke 489.

Ein Apotheker
wünscht sich mit einem Vermögen von 10—15 Mille Mark an einem gewinnreichen, am liebsten ins Fach schlagenden Geschäfte zu betheiligen.
Franco-Offerten **sub B. 827** befördert **Rudolf Mosse** in **Breslau.**

Für eine große
landwirthschaftliche Zeitung
werden gegen entsprechendes Honorar volkswirthschaftlich und cameralistisch gebildete
Mitarbeiter gesucht.
Offerten **sub Chiffre F. 856** an **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.** erbeten.

Adler-Linie.

Deutsche Transatlant. Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Directe Post-Dampfschifffahrt
von HAMBURG nach NEWYORK

ohne Zwischenhäfen anzulaufen, vermittelst der prachtvollen u. schnellen deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Klopstock am **7. Januar** | **Lessing** am **4. Februar.** | **Goethe** am **18. Febr.**
Schiller am **21. Januar**
und ferner **jeden zweiten Donnerstag.**

Passagepreise: I. Cajüte Pr. ℳ 165, II. Cajüte Pr. ℳ 100,

Zwischendeck Pr. Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
Die Direction in Hamburg, St. Annen-Platz 1.

Agenten der Gesellschaft:

In New-York: **Knauth, Nachod & Kühne**, 113 Broadway.
„ Plymouth: **Thomas Jones Stevens**, 2 Barbican Quai.
„ Cherbourg: **Ad. Bonfils & Fils.**
„ Berlin: **Wilhelm Mahler**, Invaliden-Straße 86.
„ Leipzig: **Knauth, Nachod & Kühne**, Brühl 85.
„ Dresden: **Seeger & Maeser**, Moritz-Straße 28 und **Emil Herschel**, an der Herzogin Garten 4.
„ Frankfurt a. M.: **Alb. May & Co.**, Zeil 69 und **Chr. Emil Dorschow**, Neue Mainzer-Straße 62.
„ Mainz: W. Westenburger, in Firma **Racké & Co.**, Carmeliter-Straße 8.
„ München: **Danler & Co.**, Bayer-Straße, mittlerer Hof 15 gegenüber dem Güter-Bahnhof.
„ Aschaffenburg: **M. S. Bustelli.**
„ Ludwigshafen a. Rhein: **Julius Goldschmit.**
„ Stuttgart: **Friedrich Reiniger**, nächst dem Bahnhofe und der Post.
„ Mannheim: **Gundlach & Baerenklau.**
„ Wien: **Oskar Winiker**, Volksgarten-Straße 9, Mezzanin.
„ Triest: **Victor von John**, Via del Campanile 5.
„ Budapest: **J. D. Klein**, Zweigdier Straße 16.
„ St. Petersburg: **C. Wohlbrück & Co.**, Newsky-Prospect Nr. 3.
„ Odessa: **F. Ster[illegible]**, Polizei-Straße 36, Haus Haas.

Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie—Hamburg.**

Agenten-Gesuch.

Für den Verkauf meiner bereits 1854 prämiirten Fabrikate, bestehend in Zündstein, Feuerzünder u. dgl. m. suche ich allerorts solide, thätige Agenten.

M. Crusoe,
Altona an Rainweg.

Hypotheken-Darlehen, Cession von Hypotheken

zu jedem Betrage, aber nicht unter 3000 Thlr., können bei dem Unterzeichneten gemacht werden. Kündbare Darlehen ohne Annuitäten. Unkündbare Darlehen mit Annuitäten. Die Zinsen und Annuitäten werden jährlich bezahlt. Bei halbjähriger Zahlung 2—4 pCt. Rabatt. Näheres bei

Jahl, Wiesbaden, Friedrichstraße 32.

Wir wünschen mit einigen
gut eingeführten
Reisenden aus der Eisenwaaren- und landwirthschaftl. Maschinen-Branche in Verbindung zu treten. Gefl. Offerten mit feinen Referenzen baldigst erbeten.

Fehrmann & Schwanck, Potsdam,
Fabrik des **Fehrmann**'schen Patent-Zug-Apparates für Last- und Luxus-Fuhrwerke, **sog. Pferdeschoner.**

Eine noch im Rohbau befindliche
Villa
mit fertigen Wirthschaftsgebäuden, einem Gewächshause und circa 10 Morgen Park- und Garten-Anlagen in schöner Gegend, in der Nähe von Nordhausen, an der Bahn und Chaussée belegen, soll unter äußerst günstigen Bedingungen aus freier Hand verkauft werden.

Näh. Auskunft ist der Kaufmann **Gustav Baron** zu **Magdeburg**, große Junkerstr. 12, zu ertheilen bereit.

Geschäfts-Verkauf.

Ein gut eingerichtetes Papier-, Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren-Geschäft steht mit voller Kundschaft zum Verkauf. Selbstbewerber erfahren Näheres bei **G. Goldmann** in **Sagan** am Markt.

Ein **Stellvertreter zu Stockholm** wünscht
Agenturen in verschiedenen Branchen. Referenzen prima. Adressen **sub C.** an Herrn **C. Winkler** in **Stockholm**, Köpmanterzet Nr. 1, f. w. b.

Werkzeug-Maschinen,

Drehbänke (2—24 Lg.), Hobel-, Shaping-, Bohr- und Schraubenschneid-Maschinen, Stanzen, Pressen, Papier-Schneide-Maschinen 2c. bester Constr. u. Arbeit hält vorr. die Maschinenfabr. **Gebr. Dopp, Berlin N.**, Chausseestr. 24 a.

Für eine leistungsfähige Fabrik von **Engl. Patent-Crownleder, Treibriemen**, Schlagriemen für Webereien 2c. werden auf allen Industrie-Plätzen Deutschlands und Oesterreichs **Agenten** gesucht. Adressen **sub J. G. 2381** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Ein Haus in Breslau,

seine Lage, vorzüglicher Bauzustand, mit Garten und Stallung, für 38 Mille, bei 6 Mille Anzahlung, weg. Auseinandersetzung verkäuflich. Hypotheken geordnet. Anfragen unter „**Anders & Comp.**“ an **Rudolf Mosse** in **Breslau.**

Ein **Photograph**, in allen photogr. Arbeiten geübt, sucht baldmöglichst Stellung. Offerten unter **J. O. 2388** befördert die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Officiere

erhalten sofort Darlehne unter soliden Bedingungen direct vom Geldgeber. Adr. **F. J. 359** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin W.**

Ein **theoretisch** und **praktisch erfahrener**
Braumeister
sucht anderweitige Stellung. Gefl. Offerten befördert **sub F. F. 356 Rudolf Mosse, Berlin W.**, Filiale Friedrichstraße 66.

Eine kostbare
Autographen-Sammlung,
aus ca. **3000 Pièces bestehend u. Original-Schriftstücke** historisch oder literarisch berühmter Personen älterer und neuerer Zeit enthaltend, soll **im Ganzen** verkauft werden. Näheres auf Anfragen **sub J. G. 2406** befördert **Rudolf Mosse** in **Berlin SW.**

Restaurations-Verpachtung.

Die Restauration der **Görlitzer Actien-Brauerei** auf dem anmuthigen Hochplateau des linken Neisseufers, nahe der Stadt gelegen, bestehend aus einem 3000 Quad.-Fuß großen Saale, Gesellschaftszimmer, großem Garten mit Colonnade und Terrasse, sowie mit allen nöthigen Wohnungs- und Wirthschaftsräumen soll vom 1. April 1875, aufs Neue verpachtet werden. Gaseinrichtung und Mobiliar ist vorhanden. Die Offerten sind einzureichen an

Die Direction der Görlitzer Actien-Brauerei zu Görlitz.

Agenten zum Vertrieb v. getrockneten und eingesalzenen
Schaf-Därmen
nach **Deutschland** können sich in frankirten Briefen melden bei **Thiel & Pöhl** in **Orel**, Russland.

Commissions-Lager u. Agentur zu übertragen.

Eine der leistungsfähigsten Fabriken (Specialität: **Arbeiter-Hemden, Blousen** und **Jacken**) sucht bei der Engros-Kundschaft gut eingeführten **Agenten** 2c. **Agentur** nebst event. Commissionslager zu übertragen. Franco-Offerten **sub Chiffre A. 2093** befördert **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.**

Steigerungs-Ankündigung.

Die Erben des verstorbenen Herrn **Fritz Goeringer** lassen die vorhandene
„Kur-Anstalt“ **Rippoldsau**, im badischen Schwarzwalde, sammt allen hierzu gehörigen Mineral-Quellen, Bad-Einrichtungen Gebäulichkeiten und Liegenschaften, der Erbtheilung und wegen Betheiligung minderjähriger Erben, öffentlich zu Eigenthum versteigern und zwar am

Montag, den 11. Januar 1875, Vormittags 11 Uhr, im Bad selbst.

Ueber den gerichtlichen Anschlag und die Verkaufs-Bedingungen geben der unterfertigte Notar sowie **Fritz Goeringer Erben** in **Rippoldsau** Auskunft.

Wolfach, den 4. December 1874.

Der Großh. Badische Notar
Lattner.

Eine leistungsfähige
Wurst-Fabrik
wünscht Verbindungen anzuknüpfen. Billigste Preise neben bester Qualität.
Gefl. Adressen **sub J. V. 2245** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Chemiker.

Ein promovirter Chemiker, längere Zeit Assistent, sucht Stellung in irgend einem Fabrik-Etablissement.
Offerten **sub J. O 2228** beförd. **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Accept-Credit

giebt ein Commissionshaus ersten Ranges gegen niedere Provision und erbittet Adressen **sub F. W. 119** bei **Rudolf Mosse** in **Berlin W., Filiale Friedrichstr. 66.**

Malta.

Ein seit 25 Jahren daselbst etablirtes Agentur-Geschäft mit Prima-Referenzen, wünscht noch die Vertretung einiger leistungsfähiger Häuser zu übernehmen.
Offerten **sub T. 449** an **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a/M.** erbeten.

Gesuch einer Administration.

Ein Landwirth, praktisch u. wissenschaftlich gebildet, der eine Domaine seit 6 Jahren administrirt, von Behörden, seinem Chef und Mitgliedern des Landes-Oekonomie-Collegiums bestens empfohlen, Vorsteher eines bedeutenden landwirthschaftlichen Vereins ist, sucht, da die Domaine neu verpachtet, zu Johannis die Administration eines größeren Gütercomplexes und stellt Caution bis auf Höhe von 10,000 Thlr. Off. **sub J. N. 2362** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Ein praktisch erfahrener
Maschinen-Techniker
mit langjährigen Erfahrungen, gegenwärtig Maschinenmeister in einem großen industriellen Etablissement, **sucht eine ähnliche Stellung.** Beste Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter **K. 860** befördert **Rudolf Mosse in Breslau.**

Associé.

Ein Ingenieur mit langjährigen Erfahrungen im Maschinenbau und im Eisenhüttenwesen wünscht in ein solides und nachweislich rentables industrielles Unternehmen mit einem Capital von 36,000 R.-Mark als thätiger Theilhaber einzutreten, event. ein solches zu übernehmen. Offerten **sub J. L. 2386** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Zwei ferne **Schweißhunde** von 4 und 1 Jahr stehen zu verkaufen. Der ältere stammt von der Race des ehemal. Hannöv. Jägerhofes. Näheres unter **L. L. 2238** durch **Rudolf Mosse** in **Halle a/S.**

Agenten gegen hohe Provision

auf einen guten Artikel für Detaillisten, in jeder Stadt gesucht, unter der Adresse **Thätigkeit 108** an **Rudolf Mosse** in **Breslau.**

Ein Agenturgeschäft für
technische Artikel
— d. h. alle Artikel zu Anlagen von Fabriken und Werkstätten jeder Art und zum Betriebe derselben — sucht noch mehrere Firmen, welche einschlägige Artikel fabriciren oder führen für **Süddeutschland, zunächst für Baiern** zu vertreten. Offerten **sub M. B. 5523** an die Ann.-Exp. von **Rudolf Mosse** in **Nürnberg.**

Für Chemiker.

Es wird unter günstigen Bedingungen ein **Chemiker** gesucht, der **chemisch** sowohl, wie technisch befähigt ist, eine größere Alizarin-Fabrik mit Erfolg zu leiten.
Franco-Offerten **sub Chiffre A. B. 10** befördert **Rudolf Mosse in Berlin SW.**

Intelligente Leute

werden zur weiteren Verbreitung eines bereits viel gelesenen, für die Handelswelt besonders nützlichen Blattes in allen gewerbreichen Städten gesucht. Kaufmännische Bildung hierzu nicht erforderlich. Provision 25 pCt. des Abonnementsbetrages
Gefl. Offerten sind zu richten **sub Chiffre O. 7759** an **Rudolf Mosse** in **Stuttgart.**

Hôtel-Verkauf
ev.
Verpachtung.

In einem der bedeutendsten Curorte Süddeutschlands ist ein sehr frequentes u. rentables Cur- u. Bade-Etablissement Theilungs halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, eventuell zu verpachten. Dasselbe ist in der feinsten und besten Lage gelegen u. mit allem Comfort ausgestattet. Es wird weniger auf eine hohe Anzahlung als auf die Solidität des Käufers gesehen. Franco-Offerten **sub Chiffre C. 2139** befördert die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.**

Verantwortl. Redacteur: E. Dohm in Berlin. — Verlag von A. Hofmann u. Co. in Berlin, Kronenstr. 17. — Druck von Eduard Krause in Berlin.

Alleinige Inseraten-Annahme in der Internationalen Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstraße 48,

Beiblatt zum Kladderadatsch.

Insertions-Gebühren für die 4-gespaltene Nonpareill-Zeile oder deren Raum 10 Sgr. = 1¼ Fr. = 36 Kr. rhn.

sowie dessen Filialen in Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Breslau, Leipzig, Dresden, Halle, Cöln, Dortmund, München, Nürnberg, Prag, Wien, Strassburg, Zürich, Basel.

Nr. 59 und 60. Zweites Beiblatt. Berlin, den 25. December 1874. XXVII. Jahrgang.

Briefkasten.

Aachen. Ein Liberaler: Ihre Frage ist doch wohl etwas zu schroff gestellt!

Altona. H. P.: Sie haben die Eigenthumsfrage jedenfalls von der eigenthümlichsten Seite aufgefaßt.

Berlin. N. N.: Zu wenig interessant. — C. K.: Durch eine Insertion der Danziger Zeitung werden „möglichst verheirathete Glasmacher" nach Oberschlesien gesucht. Der Superlativus ist gut! — P.: Bei Ihrem Wortspiel dürfte der Dolus doch schwer zu bestreiten sein. — C. J.: Sie haben richtig vorausgesehen: es ist zwar zeitgemäß, aber doch gar zu wohlfeil. — R—ck: In Nr. 50 des berliner Communal-Blattes bietet der Magistrat den „in einer Senkgrube auf dem Hofe des Rathhauses sich ansammelnden Fett-Abgang" zur Verpachtung aus. Fett in der Senkgrube, und dabei werden die Steuerzahler immer magerer! Sie haben Recht, das für eine Signatur unserer Zustände zu halten.

Beuthen. K.: Der eingeschlafene Eisenbahn-Dienstpelz (S. Nr. 51 des Kattowitzer Kreisblattes) muß den Schlaf des Gerechten geschlafen haben, daß er bei seiner Entführung nicht erwachte und um Hilfe rief.

Breslau. Ob die „gebildete Damenwelt" auf die „Damen-Soirée" der Mad. S. Kroh, Verfasserin der Schrift: „Une Soirée à Paris!" (S. Schles. Ztg., Nr. 387), hineinfallen wird? Wir glauben, schwerlich!

Carlsruh. W. Kiby: Wie werden Ihre „Concourrenden" zittern, wenn Sie Ihre Empfehlungskarte mit der wohlstylisirten Anzeige zu Gesicht bekommen!

Constanz. H—r.: Er ist auch so schon geschlagen genug.

Detmold. C. M.: Wir haben die Pointe nicht recht verstanden.

Dortmund. Ein „Tessendorfer": Der Scherz trifft sein Ziel nicht recht.

Düsseldorf. G. S.: „Martel est votre plaisir!" Wir wünschen Ihnen Glück dazu. Lassen Sie den Schwarzen immerhin schreien: „Mer füht, dat der Kerl alt wörd!" Was schadet's Ihnen? Es ist nur ein neuer Beweis, daß die Herren seit einiger Zeit die Rolle des „Amboß" übernommen haben, und sich in derselben nicht allzu behaglich fühlen.

Essen. C. H.: Es sind ungefähr dieselben Stimmen, die auch hier laut geworden sind.

Eupen. A. K. aus Waldshut: Armer Eingeschneiter! Wäre Ihr allerliebstes Gedicht nur nicht zu spät hier angekommen, so hätten wir es mit Vergnügen benutzt. Jedenfalls vielen Dank.

Greifswald. Lusch aus Oberschlesien: Die Dragoner sind schon seit dem trojanischen Kriege immer zur Cavallerie gerechnet worden.

Hannover. P. F.: Zu unbedeutend.

Helmstedt. F. N.: Im „Alphabetischen Sachregister zur Zeitschrift für Rechtspflege im Herzogthum Braunschweig" (S. 21, Z. 13 von oben) findet sich, wie officiell attestirt wird, „Jungfrauschaft s. Irrthum" verzeichnet. Danach scheint in Braunschweig der „Irrthum" nicht nur „das Leben" zu sein.

Kiel. Marie H.: Das „Kind, das auch Hausarbeit zu übernehmen hat" (S. die Anzeige in Nr. 4260 der Kieler Zeitung, p. 2382), muß ein strammer Bursche sein.

Kreuznach. Ein Abonnent: Warum soll der Herr Doctor es sich nicht so bequem wie möglich machen? Wenn es seinen Patienten recht ist, haben wir gewiß nichts dagegen.

Leer. J. Pels: In Nr. 150 des Leerer Anzeigeblattes machen Sie bekannt, daß Sie „von den in den letzten Wochen bei Ihnen geschlachteten" fetten Ochsen „heut wiederum drei schlachten werden." Zweimal? Wahrscheinlich denken auch Sie: „Doppelt reißt nicht."

Leipzig. K. Ligula: Der „Preis-Courant des Kaiserlichen Post-Zeitungsamts" ist uns im Augenblick nicht zur Hand. Wenn aber in demselben wirklich das lissaboner „Diario do Governo" unter den spanischen Zeitungen aufgeführt sein und die Rubrik für die romanischen Zeitungen auch die rumänischen umfassen sollte, so wären das Verstöße, deren Abstellung nicht schnell genug erfolgen könnte.

Lingen. R. van Acken: In Nr. 11 des „Rheinischen Volksboten" binden Sie in einer Ansprache an die Leser es Ihren „alten Bekannten" auf die Seele, „neue Leser für den Boten zu keilen." Warum die Leser? Wäre die von Ihnen vorgeschlagene Procedur nicht besser angebracht bei den Schreibern des clericalen Blattes?

Magdeburg. W. K.: Das Gedicht ist sehr hübsch, allein wir theilen nicht Ihre Auffassung der Sache. — G. C.: Unseren „Steckenpferden" thun Sie Unrecht, wenn Sie dieselben für bösartige Thiere halten.

Metz. N. N.: Der „selbstgeschossene Hasenpfeffer" ist ein würdiges Seitenstück zu der von dem Wirth des Café C. gewünschten „Enthauptung" seiner Gäste.

München. Ein alter Abonnent: Die „Tugendrose" ist, soviel wir uns erinnern, um das Jahr 1867 oder 1858 aufgeblüht. Mittheilungen darüber finden Sie in allen öffentlichen Blättern aus jener Zeit.

Reudnitz. H. v. E.: Nach dieser, doch nur einseitigen Darstellung können wir uns ein Urtheil über das Verfahren der Eisenbahn-Direction nicht anmaßen.

Plauen. R. G.: Die „Quittung über sechs Pfennige Brückengeld von einem Stück gerittenen Vieh" zeugt von großer und bescheidener Selbsterkenntniß des Verfassers.

Straßburg. W. C.: Besten Dank für gefällige Uebersendung des gedruckten Mahnzettel-Schema's einer elsassischen Steuerbehörde. Dasselbe lautet wörtlich: „Ich benachrichtige Sie, daß Sie an verfallenen Steuern . . Fr. . . Cts. zu entrichten haben, und ersuche Sie, diesen Betrag gefälligst recht bald an mich gelangen zu lassen. Ich würde sehr bedauern, wenn dadurch, daß diese Angelegenheit sich verzögern sollte, ich zu den weiteren gesetzlichen Maßregeln behufs Beitreibung der Rückstände genöthigt würde. Nach der Vorschrift des Gesetzes könnte ich nicht umhin, solche Maßregeln einzuleiten, wenn Sie länger als 8 Tage mit der Zahlung säumen sollten. Straßburg, den . . 187 . Mit Hochachtung Krekels, Steuer-Empfänger." Das ist doch höflich! Angenehmer aber klänge der Bevölkerung die allerdeutscheste Grobheit, durch welche sie benachrichtigt würde, daß sie von jetzt ab keine Steuern mehr zu zahlen habe. — X. Z.: Leider zu spät erhalten. — F. K.: „Obzwahr", mit einem h geschrieben, ist entschieden falsch; darüber können Sie ganz beruhigt sein.

Waldenburg. X. Y. Z.: Von zu localem Interesse.

Wiesbaden. v. B.: Verbindlichen Dank; allein der Gegenstand ist, wie Sie sehen, bereits in anderer Form von uns behandelt worden.

Weinheim. G. A.: Die Frage ist bereits in der vorigen Woche von einem andern hiesigen Blatt gestellt worden.

Bei der großen Menge der an uns gerichteten Zusendungen ist die Beantwortung einer jeden derselben uns ebenso unmöglich wie die Aufbewahrung oder Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte.

Die Redaction des Kladderadatsch.

G.-F.-M. v. Roon gew.: Einj.-Freiw. 4. Aufl. I. Gesammtwissensch. 24 Mk. II. Lat. Franz. Engl. à 8 Mk. III. Einj.-fr. Dienst. Gram. u. Dienstverb. 120 Pf. fr. geg. baar. | Prosp. Oldenburg. Schulze Buchh.

Petroleum-Koch-Apparate

nach den neuesten Erfahrungen u. aufmerksamsten Beobachtungen wesentlich verbessert, mit **Eisenguss Kochplatte u. Rost,** empfiehlt als z. praktischen Gebrauch in hervorragendster Weise verwendbar die **Dampf-Metall-Druckwaaren-Fabrik** von **Otto Wollenberg,** BERLIN SW., Koch-Strasse No. 23. Illustrirte Preis-Courante franco.

Waffen!!

Von der Wittwe eines verstorbenen Gewehrfabrikanten habe ich für **50,000 Thaler Gewehre und Revolver** zum alleinigen Verkauf für Deutschland übernommen. Kein Händler in ganz Europa kann solch feine **Officier-Waffe** zu so billigem Preise verkaufen, als ich. Vollständige Preisverzeichnisse versende ich auf Wunsch **gratis** nach ganz Deutschland.
Hypolit Mehles, Bankgeschäft, Berlin N., Auguststraße 22, I Etage.

Das Beste in
Siegel-Oblaten
zum Briefverschluß,
sowie alle Arten Stempel,
erstere bei den meisten Behörden eingeführt, empfiehlt E. Bannier, Altona, Holstein.
Proben und Preiscourant gratis.

Erste Berliner
Petroleum-Koch-Apparate-Fabrik
von
J. Hirschhorn, Berlin C.,
Stralauerbrücke 3.
Gegründet 1869.
Nur geprüfte Apparate. Unter Garantie der Geruchlosigkeit.
Preiscourant und Zeichnungen gratis und franco.
NB. In jüngster Zeit hat man hier mehrfach versucht, meine Apparate nachzumachen. Diese Versuche sind bis jetzt schlecht gelungen, da die nachgemachten Apparate in geringerer Qualität viel weniger Heizkraft, und nicht geruch- und dunstfrei beim Gebrauch sind, wie dies bei den von mir verfertigten der Fall ist.

25,000 Thlr. Zieh. 14. Januar. 2500 Thlr.
Kölner Dombau-Loose, à 4 Mark
empf. und versendet bei baldiger Bestellung
J. Rosenberg's Lotterie-Comptoir,
Berlin S., Alte Jacobstraße 66.

Das Neueste: Jesuiten-Zahnstocher versendet gegen Nachnahme per Stück 15 Sgr. **F. Weigand,** Fabrikant, **Worms a. Rh.** Wiederverkäufern Rabatt.

1840 Metallkapsel-Fabrik. **1840**
Aelteste Gegründet — Deutschlands Gegründet.
LOUIS VETTER
in
Schnigling bei **Nürnberg**
(Post: Fürther Kreuzung)
empfiehlt sich für den Bezug von **Metallkapseln** zum Verschluß von Flaschen und Krügen u. s. w. (weiß und farbig, — unter Garantie für die Haltbarkeit der Farben — Prägungen in Gold, Silber und Farbenschrift).
Preise werden besonders bei größeren Bezügen auf das Billigste gestellt.
Preislisten sowie Muster gratis und franco.
Productionsfähigkeit 150,000 Stück Kapseln per Tag.

Die Mark-Währung
C. G. NAUMANN LEIPZIG. FORMULAR-DRUCKEREI & MAGAZIN 1802
wird Umdruck von Preislisten etc. erfordern und ist zeitige Aufgabe behufs schneller Lieferung event. Aufträge sehr erwünscht.

Havanna-Cigarren,
à Mille 18, 20, 25, 30 und 40 Thlr.
Aechte Cuba-Cigarren, in Original-Bast-Packeten zu 250 Stück, à Mille 20 Thlr.
Manilla-Cigarren, à Mille 20 Thlr.
Havanna-Ausschuss-Cigarren (Original-Kisten 500 Stück), à Mille 12 Thlr.
500 Stück sende franco.
A. Gonschior, Breslau, Weidenstr. 22.

John Baily & Son,
113 Mount Street, Grosvenor-Square,
London, England
offeriren Liebhabern und Händlern in Deutschland alle verschiedenen Arten von **englischem Geflügel, Tauben u. Fasanen** zu Preisen, welche die Lieferung der Vögel bis zur Post-Expedition in **Hamburg** in sich schließen. Auf Anfrage senden dieselben Preis-Courant und werden ihre Correspondenten i. **Hamburg** die Herren **J. P. Jensen & Co., Neueburg 20** die beorderten Vögel empfangen und sorgfältig spediren.

Kalker Werkzeugmaschinenfabrik.
L. W. Breuer, Schumacher & Co.
in Kalk bei Deutz.
Sämmtl. **Werkzeugmaschin.** in jeder Größe
Dampfmaschinen (System Tangye).
Dampfpumpen, Ventilatoren.
Complete Werkstatts-Einrichtungen.

VII. Jahrgang.

Das Deutsche Wollen-Gewerbe.

Abonnement.
Erscheint allwöchentlich einmal.
Preis pro Quartal. Mark 3;
außerhalb des deutschen Postverband 3 Mark 3.75.

Zeitschrift
für die
gesammte Wollen-Waaren-Industrie
und
bezügliche Geschäftsbranchen.
Unter Mitwirkung namhaftester Fachcapacitäten
herausgegeben und redigirt von
Hugo Söderström.

Inserate.
Besonders reichhaltiger Arbeitsmarkt, Kaufs-, Miths-, Pacht-, Stellungsꝛc. Anerbietungen und Gesuche, sowie allgemeine Empfehlungen
à Petitzeile
30 Markpfennige.

Im Selbstverlage der Expedition. Zu beziehen durch alle Postanstalten (Post-Zeitungs-Preis-Courant Abtheilung I., Nr. 970) und Buchhandlungen, sowie direct durch die Expedition der Zeitschrift in Gundberg i/Schl.

Soda-Schwefelsäure-Branche.
Künstliche Düngmittel.
Ein hierin firmer Techniker und Dr. chemiae, z. Z. Director einer derartigen Fabrik, sucht anderweitig Stellung.
Näheres sub H. 23770 durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Breslau.

Zur 151. Königl. Preuß. Staats-Lotterie,
Haupt-Gewinne: 150,000, 100,000, 50,000 Thlr., Ziehung der 1. Cl. 6. Januar 1875, verkauft und versendet Antheil-Loose, 1/1 à 13 1/3, 1/2 à 6 2/3, 1/4 à 3 1/3, 1/8 à 1 2/3, 1/16 à 5/6, 1/32 à 2 1/2, 1/64 à 1/4 Thlr. das vom Glück am meisten begünstigte Lotterie-Comptoir von August Fröse in Danzig.

Müller & Rogalli,
Berlin, Mittelstr. 6.
Versandt-Geschäft frischer Trüffeln, Gemüse, Seefische, Hummern und Geflügel.

Wichtig für alle Besitzer von Dampf-Anlagen.
Leroy's patentirte, nicht leitende Composition zur Umhüllung der Dampfkessel, Röhren, Spritgefässe etc., das anerkannt beste Schutzmittel gegen Abkühlung und Condensation, sowie gegen Einfrieren der im Freien liegenden Dampfleitungen. Die Haftbarkeit d. Composition wird garantirt.
Posnansky & Strelitz,
Fabrik in Berlin, Neue Friedrichstr. 18.
Wien. Cöln a/Rh., St. Petersburg.

Nebelbilder-Apparate
neuester Construction, mit Petroleum- und Kalklicht. Illustrirte Kataloge gratis.
Fd. Liesegang, Düsseldorf.

Neue Pianino's, Stutzflügel u. Harmoniums, das Vollkommenste der Neuzeit, liefert nach allen Plätzen, dauerhaft und reell und zu billigen Preisen, die Instrumenten-Handlung von Wulff in Liegnitz, Jauerstraße 67.

Eine größere Mühle
mit ausdauernder Wasserkraft, gegenwärtig Holzbranche, elegante Gebäude, an Elbe und Eisenbahn gelegen, ist mit 10—14,000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Für Rentiers ein vortheilhaftes und angenehmes Geschäft. Gefl. Offerten sub B. B. 216 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Dresden.

Chlorsaures Kali,
chemisch rein,
offeriren in Krystallen und pulverisirt, à 23 Sgr. per Kilo und bei Posten von 100 Centnern à 22 Sgr. per Kilo gegen Cassa mit 1% Sconto oder 30 Tage Tratte.
Herrmann Brock & Freymann,
Berlin SO., Brückenstraße 10a.

Redacteur-Stelle
an einer liberalen Zeitung oder Zeitschrift wird gesucht. Der Reflectirende zählt 30 Jahre, ist akademisch gebildet, besitzt umfassende naturwissenschaftliche Kenntnisse und hat bereits als selbstständiger Leiter an einem anerkannten, liberalen Organ längere Zeit mit Erfolg gewirkt.
Franco-Offerten sub H. 43157 besorgt die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Cöln.

Race-Hunde,
wie Ulmer und Dän. Doggen, Bernhardiner und Leonberger 2c. züchtet und verkauft preiswerth
R. Hieronymi, Braunschweig.

Ich habe mich jetzt dauernd in Berlin niedergelassen und bin in den Winter-Monaten bis auf Weiteres täglich von 9—3 Uhr zu consultiren.
Zahnarzt H. Vogel, Berlin,
Leipziger-Straße 29, II. Etage.

Linoleum.
Linol.-Weinplättchen. | Linol.-Sofa-Vorlagen.
Linol.-Speiseplättchen. | Linol.-Waschtisch-Vorlagen.
Linol.-Lampentelier. | Linol.-Schreib-Unterlagen.
Linol.-Blumenkistchen. | Linol.-Läufer und -Treppen.
Linol.-Messerputzer. | Linol. für kalte Wände.
Linoleum als bewährtester und comfortabelster Bodenbelag.
Grosses Lager von Gummi-, Cocos- und Jute-Fabrikaten.
Der neue allgemeine Preis-Court. (8 Seiten) wird überall hin franco versandt.
DAS CONTINENTAL-DEPOT für LINOLEUM-KORK-TEPPICHE
E. Leibius & Co., 37 König-Strasse, Stuttgart.

Wir sind im Stande auf unserer in **Münden a/Deister** errichteten Filiale (**Dampfsäge**) außer für unseren eigenen Bedarf noch **größere Partien** in **trockenen** und **frischen Buchen-Dimensionshölzern** abzugeben und wünschen mit größeren Etablissements auf **Jahres-Schlüsse** zu contrahiren. Eine größere Partie trockener und frischer Eichenbohlen in allen Dimensionen kann ebenfalls abgegeben werden.
Zwischenahn, den 16. December 1874.
Windmüller & Meynen.

Braunschweiger Schiffmumme
versendet gegen Nachnahme in Original-Fässern zu 7 Mark, 10 1/2 Mark, 20 Mark, 38 1/2 Mark incl. Faß, die Schiffsmummen-Brauerei von
H. Nettelbeck in Braunschweig,
Beckenwerperstraße 26.

Germanisches Nationalmuseum.
Große Lotterie von Kunstgegenständen.
Loose à 3 Mark.

300 Gewinne.
Werke der berühmtest-Künstler.
Werth 45,000 Mark.
7 eigenhändige Arbeiten
Ihrer K. u. K. Hoheit d. Frau Kronprinzessin des deutschen Reiches und von Preußen.
General-Agentur für den Verkauf:
Bankhaus HORWITZ & MARCUS in Nürnberg,
welches Bewerbungen um Agenturen entgegennimmt.

Die neuen
Patent-Gas-Selbstzünder
für den Privatgebrauch, besonders für öffentliche Locale.
Löthlampen u. Bunsenbrenner mit Selbstzünder.

Nr. 1. Nr. 2. Nr. 3.
Nr. 1 R.-M. 4. 50.
Nr. 2 R.-M. 4. 50.
Nr. 3 R.-M. 4. 50.
Winkel 0,60.
Eine einfache Hahnendrehung zündet oder löscht. — Muster stehen gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages zu Diensten.
Michael Flürscheim,
„Eisenwerk Gaggenau"
bei Rastatt (Baden).

C. & E. FEIN
Vorz. Constr. — Garantie
Electrische pneumat. Haustelegraphen, Electromedizin. Apparate.
Wiederverkäufern entsp. Rabatt
STUTTGART.

Spezialgeschäft für Gemälde in
Oelfarbendruck
en gros — en détail — Export.
Preis-Verzeichnisse gratis und franco.
E. LYSIUS, Berlin, Wilhelmsstrasse 50.

Für
Buchbinder oder Kaufleute.
In einer Kreisstadt der Provinz Sachsen ist eine
Buchbinderei,
verbunden mit elegantem Laden-Geschäft und Tapeten-Handlung, seit mehr denn 30 Jahren bestehend, in schönster Lage der Stadt gelegen, incl. hübschem Wohnhause sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme sind mindestens 6000 Thlr. Vermögen erforderlich.
Offerten unter H. 53687 an Haasenstein & Vogler in Magdeburg.

Schöne 30saitige Zithern.
Alles complet incl. Verpackung gegen 5 1/3 Thlr. Nachnahme.
C. L. Steffen, Stettin.

Haarleidenden
empfehle meine wirklich vorzügliche
Haarwuchs-Salbe
aufrichtigst und angelegentlichst. Dieselbe verhindert das Ausfallen der Haare sofort und bringt binnen Kurzem neuen Wuchs hervor. Die ganze Portion 1 1/3 Thlr., die halbe 22 1/2 Sgr.
Zachan i/Pomm. Otto Selle, Apotheker.

Billard-Tuch,
eigener Fabrik, empfehle auch gegen Abnahme einzelner Ueberzüge zu Fabrikpreisen.
Otto Schwager in Burg bei Magdeburg.
Versandt gegen Nachnahme.

Für
Strumpfwaaren-Fabrikanten.
Zur Anfertigung aller Sorten runder und breiter Maschinenstühle empfiehlt sich
Wilhelm Barfuss in Apolda.

Neu!
Radi-wa-se-, womit Tinte und Tintenflecken jeder Art sofort vollständig entfernt werden, ohne die Stoffe irgend anzugreifen, noch gelbe Stellen zurückzulassen. Es sucht Agenten für den Vertrieb
Gütersloh. B. Daltrop.

Reisszeuge
en gros et en détail.
Gebr. Hagemann,
Berlin S., Dresdenerstr. 28, u. Halle a/S.

Färberei, Bleicherei, Kattunfabrikation.
Ein Fabrikdirektor, Dr. chem., vertraut mit obigen Branchen, sucht anderweitig Stellung. Näheres sub H. 23770 durch die Ann.-Exp. von Haasenstein & Vogler in Breslau.

Man scherke seinen Kindern zu Weihnachten einen Telegraphen (Farbschreiber) complet m. Element u. s. w., elegant und solide gearbeitet, gegen Einsendung von 3 1/4 Thlr. überall hin franco.
Kataloge gratis.
Wilster i/Holstein. Ad. Paris.

Hôtel-Wagen,
besonders dauerhaft, elegant und zweckentsprechend, empfiehlt
J. Lehmann's Hotel-Omnibus-Fabrik in Sprottau N Schl.

Echte Briefmarken
u. Illustr. Briefmarken-Album verkauft billig, Katalog 4 Sgr.
Alwin Zschiesche,
LEIPZIG.

Gute Saat-Eicheln
hat abzugeben jetzt und per Frühjahr 1875
J. H. Wipperich, Havelberg.

Frisch marinirten Ostsee-Hering, in pik. Sauce, feine Delicatesse, 4 Liter-Dose à 1 1/2 Thlr. vers. W. Amtsberg, Stralsund.

Magisches Dintenfaß.
Dieses Zauber-Dintenfaß, welches auf 10 Jahre berechnet ist, liefert für den täglichen Bedarf die schönste Dinte und ist dasselbe in schwarz, blau, roth und violett zum Preise von 7 1/2 Sgr. bis 1 Thlr. 10 Sgr. vorräthig.
S. Loewenhain, Berlin,
171 Friedrichstraße 171.

Gebr. Noelle

in Lüdenscheid (Westph.),

Fabrikanten von Britannia-Waaren

und bleifreien

Syphons.

Bei nahender Saison bitten wir Ordres auf unser bewährtes Fabrikat (mit oder ohne Flaschen) baldigst zu ertheilen. Zeichnungen und Preise senden auf Franco-Anfragen frankirt ein.

Caviar-Versandt

nach allen Plätzen der Welt, gegründet 1844.

Ruff. Caviar, à Pfd. 1 Thlr. 10 Sgr.
Elb-Caviar, à Pfd. 18 Sgr.
Elb-Caviar, v. 2—100 Pfd., à Pfd. 20 Sgr. incl. Verpackung.
Ruff. Sardinen, Anchovis, Sardellen, frische und geräucherte Fische.
Apfelsinen, pr. 100 St. 3 Thlr. incl. Verp.

J. G. Hauthal & Co.,
Hamburg.

Feinste Harzkäse,

à Schock 8, 16, 24 Sgr., versendet in Kisten von 3—8 Thlr. geg. Einsendung oder Nachn.
R. Hohmann jr, Hoym a/Harz.

Kuchen-Recept

zur Anfertigung eines chinesischen Gewürzkuchens, das feinste dieser Art existirend, ist z. verk. Bestellung auf Proben in Päckchen à 10 Sgr. pr. Vorschuß unter Z. 99 restante Stralsund zu beziehen.

Cigarren,

in vorzüglichen Qualitäten, à Mille 15 bis 150 Thlr., zollfrei ab Ottensen, empfiehlt **E. Hanniger, Altona bei Hamburg.**
Probezehntel werden versandt.
Wiederverkäufern Rabatt.

Mineral-Wasser-Apparate,

Gebrüder H. & R. Schultze,
Berlin, Louisen-Ufer 1 c.

Die nur echte Alippische

Schlummer-Punsch-Essenz

in bester vorzüglichster Qualität
Engros- und Detail-Verkauf
bei **F. A. Götze Leipzig,** Markt 8.

Wein-Etiquetten.

F. R. Feller, Berlin W., Leipzigerstr. 16.
Preis-Courante gratis.

Prima geräucherte Gänsebrüste, Keulen rc. versendet billigst das **Pomm. Gäns.-Exp.-Geschäft v. Otto Wilde in Stralsund.**

Feinste geräucherte Bratwürste,

per Paar 3 Sgr,
sowie das Feinste in allen sonstigen
Wurstsorten
empfiehlt **M. Schaller in Wertheim a/M.**

Zum Sylvester-Abend!
empfiehlt **Wunder-Nüsse,**
worin sich Prophezeihungen, scherzhafte und werthvolle Ueberraschungen befinden pr. Stück 5 Sgr.
Karl Marberg, Breslau, Mathiasstr. 26a.

Straßbg. Gänseleb.-Trüffelw. p. Pfd.	20 Sgr	—	₰
Kalbsroulade . . . . „	12 „	—	„
Lyoner Zungenwurst . . . . „	8 „	7	„
Blut-Zungenwurst . . . . „	8 „	7	„
Sächsische Rothwurst . . . . „	7 „	—	„
Trüff.-Leberwurst . . . . . „	10 „	—	„
Geräucherte Leber- u. Blutwurst „	8 „	—	„
Feinst geräuch. Schwartemagen „	8 „	—	„
Frankfurt. Bratwürstchen 5 Stck. „	7 „	6	„
WienerSaitenwürstchen, 10Stck. „	7 „	6	„
Cervelatwurst . . . . „	13 „	—	„

versendet gegen Nachnahme die Wurst- und Fleischwaaren-Fabrik von
Louis Behrens in Wiesbaden.

Große geräucherte Gänsebrüste versendet per Pfd. 16 Sgr. unter Nachnahme **H. Krenzien in Grimmen.**

Für Brauer

empfehle:
Brauzucker,
Glycerin,
Bair.-Bier-Bouquet-Essenz,
Biercouleur.
Aug. Potzsch, Dresden.

Soeben empfingen eine Sendung wirklich schönen, grauen, großkörnigen, wenig gesalzenen

Astrachanischen Caviar

und empfehlen denselben zu ganz solidem Preise
Gebrüder Losskutow
aus Moskau.
Berlin NW., Friedrichstr. 153a.

Bekanntmachung.

Den echten Liqueur

BÉNÉDICTINE

von der Abtei zu Fecamp (Frankreich),
findet man **allein** bei den unten angegebenen Kaufleuten, welche sich schriftlich verpflichtet haben, durchaus keine Nachahmungen von diesem köstlichen und hygienischen Tischliqueur zu verkaufen. Die Käufer müssen sich daher **lediglich** an diese Häuser wenden, wo sie dieses Product rein und echt finden werden.

Die Käufer müssen darauf achten, daß das Etiquett unten auf der Flasche stehe, welches die Unterschrift des Haupt-Directors: **A. LEGRAND ainé** trägt.

Hauptlager in Fecamp (Seine-Inferieure) — Frankreich.

Zu haben in **Berlin** bei **Joh. Beurmann & Co.,** Mittelstraße 64; **F. W. Borchardt,** Hoflieferant; **Johannes Gerold,** Unter den Linden 24; **Aug. Hahn,** Friedrichstraße 13; **M. Lienau & Sohn,** Große Friedrichstraße; **August Martiny,** Jerusalemerstraße 28; **Julius Paarmann,** Friedrichstraße 203; **Leonhard Heumann,** Hoflieferant, Jägerstraße 56; **Ferd. Deicke,** Königstraße 11 und 44; **L. Fasquel,** Beuthstraße 56; **Carl Linde (H. Protzen Nachfolger),** Leipzigerstraße 11; **A. Schlaeger & Co.,** englische Zwieback-Fabrik, Leipzigerstr. 17; **J. F. Kühn,** Leipzigerstraße 124; **S. Taussig,** Leipzigerstr. 113; **J. C. Lehmann,** Königl. und Prinzl. Hoflieferant zu **Potsdam.**

Conserven-Fabrik von Gebrüder Sintenis

in **Magdeburg** versenden gegen Nachnahme des Betrages:

Wein-Sauerkohl. $^1/_1$ Orh. 11 Thlr., $^1/_2$ Orh. 7 Thlr., Eimer 4 Thlr., Anker $2^2/_3$ Thlr., $^1/_2$ Anker $1^2/_3$ Thlr. incl.
Saure und Salz-Gurken 25 Sgr. per Schock excl.
Engl. Mixedpickles per Anker 12 Thlr., $^1/_2$ Anker $6^1/_2$ Thlr., $^1/_4$ Anker 4 Thlr. incl.
Essig-Gurken per Anker 6 Thlr. incl.
Pfeffer-Gurken, grosse, per Anker 6 Thlr. incl.
Pfeffer-Gurken, mittelgrosse, per Anker $7^1/_2$ Thlr., $^1/_2$ Anker 4 Thlr., $^1/_4$ Anker $2^1/_2$ Thlr.
Senf-Gurken ff., glasig, per Anker 8 Thlr. incl.
Schweizer Schnittbohnen per Anker 7 Thlr. incl.
Gebirgs-Preisselbeeren in eignem Saft eingekocht, ca. 1 Ctr.-Kübel, per Ctr. $12^1/_2$ Thlr. excl., Auspack 4 Sgr. per Pfund.
Pflaumenmus, feinstes süsses türk., in ca. 1 Ctr.-Kübel, per Ctr. 12 Thlr. incl.
Pflaumenmus, feinstes böhm., per Ctr. 10 Thlr. in 2, 1, $^1/_2$ Ctr.-Fässern incl.

Außer sämmtlichen feinen Delicatessen empfehlen:

Feinsten russischen Caviar, $1^1/_3$ Thlr per Pfd.
Feinsten grosskörnig. Elb-Caviar, $27^1/_2$ Sgr. per Pfd.
Berühmte grosse runde Harzkäse in 4-Schock-Kisten, $1^1/_2$ Thlr. per Schock incl.
Berühmte kleine runde Harzkäse in ca. 8—10-Schock-Kisten, per Schock $12^1/_2$ Sgr. incl.
Pommersche geräucherte Gänsebrüste mit Knochen, 20 Sgr per Pfd.
Pommersche geräucherte Gänsebrüste, ohne Knochen, $22^1/_2$ Sgr. per Pfd.
Feinste Cervelatwurst 15 Sgr. per Pfd.

Für Zahntechniker

empfehlen unsere

Naxos-Schmirgel-Schleifwaaren

als wie: Schleifräder, Schmirgelfeilen auf Holzheften, Abziehsteine etc. zu soliden Preisen.

Sorge & Schma,
Berlin, Greifswalder-Strasse No. 57.

Doppeltwirkende Pumpen

zu Riemen- und Handbetrieb
(liegende Pumpen, Wandpumpen, Tiefbrunnen-Pumpen)
von 65 m/m bis 160 m/m Bohrung stets vorräthig.
Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Actien-Gesellschaft Berlin-Moabit NW.

Doppelte (italienische) **Buchführung** und **Kurz-Rechnen** rc. lehre ich in **wenigen Stunden;** auch brieflich.
Raehse, Lehrer der Handelswissenschaften, **Berlin,** Oranienburgerstraße 60/63.

Pilsener Bier vom Fass,

aus dem **„Bürgerlichen Bräuhaus",**
das Glas $2^1/_2$ Sgr., 12 Flaschen frei in's Haus 1 Thlr.,
der **Original-Eimer 8 Thlr.,**

bei F. Stappenbeck, Berlin,

Zimmerstr. 20, Ecke der Friedrichstr., „Stadt Leipzig".

Deutsche Export-Brauerei

HEINRICH HILDEBRAND & Co.

Frankfurt a. Oder.

Filiale: Berlin C., Linien-Strasse 60/61.

Lagerbier (Wiener)	à $6\frac{2}{3}$	Thlr.	à Hotl.
Exportbier (Erlanger) . . .	à 9	„	excl. Fass
Kaiser-Tafelbier (goldfarbig)	à 10	„	geg. Nachn.

Die **Waagen-Fabrik** von

Kopp & Haberland

in Oschatz

Königreich Sachsen

empfiehlt ihre sämmtlichen in obiges Fach einschlagenden Fabrikate, als: Centesimal-, Decimal- und Tafel-Waagen, besonders aber erlaubt sie sich auf obige ihr vor Kurzem patentirten eichfähigen **Decimal-Tisch-Waagen** aufmerksam zu machen.

Wunder-Nüsse

aus Metall, Unterhaltung für alle Stände, mit angenehmen Ueberraschungen am Familien-Tisch und Gesellschaften, Prophezeihung wichtiger Ereignisse, sind zu empfehlen am Sylvester-Abend. Die Nüsse werden geschmolzen. Beschreibung folgt. Durchs Schmelzen kommen Gegenstände, wie **Blumen, Myrthenkränze, Ringe** in Gold, Silber und Metall unversehrt hervor von 2 Sgr. bis 10 Thaler im Werth. Gegen Einsendung des Betrages:

100 Stück 10 Thlr.
25 „ 3 „

Briefe franco. **G. Herzog,** Fabrikant.
Breslau, Hummerei 16.

Champagner,

à Flasche 15 Sgr. ist wieder vorr. in der Dampf-Mousseuse-Fabrik von **Gustav Lindecke** Magdeburg.

Probekisten von 12 Flasch. gegen Nachnahme.

Das Neueste, Praktischste und Billigste in **Bierschänk-Apparaten** liefert **Weidmann's Maschinen-Fabrik** (Specialität: Bierschank-Apparate), **Breslau,** neben Liebichshöhe.

Größte Züchterei (Postversandt)

ff. hohlvoller Flöter, Doppel-Roller, 3fach schlagende Klingeltouren rc. rc. rc., feinste Harzer Kanarienhähne, Preis 4—8 Thlr. Garantie auf 3 Tage bei strengster Kälte.
W. Mehmcke, Sorge b. Benekenstein i/H.

Große Pommersche Gänsebrüste,

pro Pfd. 15 Sgr., empfiehlt die Delicatessen-Handlung von **Magnus Bradtke, Danzig.**

Coca-Präparate

Prof. Dr. Sampsons

seit langen Jahren bewährt, heilen rasch & sicher Krankheiten
der **Athmungs-Organe** (Pillen Nr. I.)
„ **Verdauungs-Organe** (Pillen Nr. II. & Wein)
„ **Nervensystems- und Schwächezustände** (Pill. III. & Coca-Spiritus)
p. Schacht. od. Glas je 3 Mk. R.
Belehrende Abhandlung gratis franco d.d. **Mohren-Apoth., Mainz.**

und deren Depôts-Apotheken: **Berlin:** B. O. Pflug, Louisenstrasse 30. **Breslau:** S. G. Schwartz, Ohlauerstr. 21. **Dresden: Sämmtl. Apoth. Hamburg:** W. Richter, Roth's alte engl. Apotheke **Leipzig:** R. H. Paulcke, Engel-Apoth. **Cöln:** J. B. Becker, Einhorn-Apotheke.

Weihnachtsgeschenk
für Thier- und Naturalienliebhaber!
Die Großhandlung exot. Vögel
von Karl Gudera,
Leipzig, Markt 3 (Wien, Kolowratring 9), empfiehlt alle importfähigen Arten acclim. überseeischer Vögel (Prachtfinken, Paradieswittwen, Weber, Tangaren, züchtungsfähige, sowie zum Sprechenlernen sich eignende **Papageien,** Geflügel rc), im prunkvollsten Gefieder, theils singend und züchtungsfähig. Sehr gut versendbar, unter Garantie des lebendigen Ankommens. Außerdem Goldfische, Reptilien, Schmetterlinge und Käfer, Muscheln und Mineralien. Nistgegenstände, Brutmaschinen für Geflügel. Ausgestopfte Vögel und Bälge, Volièren, Zucht- und Luxusbauer. Aquarien und Terrarien. Waffen, Geräthschaften und Curiositäten überseeischer Völker. Alle Sorten Vogelfutter billigst. Neu import. indische und afrikanische Sämereien, bestexistirende Nahrung für exot. Vögel. Händlern Rabatt. Preislisten gratis.

P. S. Zufolge ihrer außerordentlich leichten Züchtbarkeit, gelten exot. Vögel nicht wie früher nur allein als Zimmerschmuck, sondern auch **als einträglichster Erwerbszweig.**

Stempel-Pressen- u. Siegeloblatenfabrik

v. **Benj. Schreiber,**
BERLIN C.,
Schloßfreiheit Nr. 7,
empfiehlt
selbstfärbende Stempel-Apparate m. Firma à 3 ℳ, mit Datum à 8 ℳ.
Graveure u. Wiederverkäufer Rabatt.

Sehr tüchtige

Wachszieher-Gehülfen

finden in einer Fabrik in Oesterreich dauerndes Engagement bei sehr gutem Salair. Anträge unter **J. J. 2295** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Wien.**

Kellner- und Schornsteinfeger-

Neujahrs-Karten
empfiehlt in den schönsten Mustern, à 100 Stück 20 Sgr., das lithogr. Institut.
M. Lemberg, Breslau,
neue Graupenstr. 17.

Agenten.

Ein leistungsfähiges Etablissement für den Bau von

Holzbearbeitungsmaschinen

zum Hand-, Fuß- und Dampfbetrieb sucht thätige, mit guten Referenzen versehene Agenten. Franco-Offerten sub **E. 63551** durch **Haasenstein & Vogler, Annoncen-Exped. in Frankfurt a/M.** erbeten

---

Eine ausgezeichnete

Violine von **Stainer**

ist um 200 Reichs-Mark zu verkaufen bei

L. Zeller in Pforzheim (Baden).

Preis: pr. Quartal 1 Thlr. 12½ Sgr., monatlich 14½ Sgr.

Preis: pr. Quartal 4 Mark 25 Pf., monatlich 1 Mark 45 Pf

Die Neue Freie Zeitung nebst Rumor

vertritt vorzugsweise die Interessen des freisinnigen Bürgerthums und wendet ein stetes Augenmerk auf das Wohl der arbeitenden Klassen

---

Acétine.

Diese rühmlichst bekannte Essenz vertreibt sicher in kurzer Zeit durch blosses Ueberpinseln **Hühneraugen, (Warzen) sowie harte Hautstellen**, und wird dadurch das lästige und oft gefährliche Beschneiden überflüssig, wie viele Atteste bekunden. Preis à Flacon **10 Sgr.** incl. Gebrauchs-Anweisung.

Zu beziehen durch d. Gen.-Depôt Apoth. **J. C. F. Witte**, Alte Jacobstr. 85, **Berlin.**

Dr. med. **Heilbrunn**, Berlin, **Krausenstr. 30**, n. d. Dönhofspl., homöop. u. Spec.-Arzt f. **Syphilis, Geschlechts-, Haut- u. Frauenleiden (sich. u. mild. Cur).** 8–1, 5–8. Auch **briefl.**

Gummi-Artikel

zu Weihnachts- und Sylvester-Geschenken

empfiehlt

Die Gummi-Waaren-Fabrik

v. **Eduard Schumacher**,

Berlin W., 67 Friedrich-Str. 67.

Heil-Anstalt

vom Staate concessionirt. **Sicherste Heilung** von geh. Krankheit., Schwäche, Nervenzerrütt. 2c. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld, Berlin**, Kochstr. 63. Auch briefl. **Prospecte gratis.**

Haar-Treibriemen,

doppelt so stark wie Leder, können in Nässe, Hitze und Säure laufen.

C. H. Benecke, Hamburg.

Muster gratis und franco.

Für Glasmacher.

In einer neu erbauten mit Gasheizung eingerichteten **Glasfabrik Oberschlesiens** finden **vier Grünbläser**, die eventuell auch Ballons zu arbeiten verstehen, **zwei Medizin-Glasmacher, zwei Hohlglasmacher**, sowie **ein Hafenmeister** bei gutem Lohn angenehme und dauernde Beschäftigung.

Nur nüchterne, wenn möglich verheirathete Glasmacher wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Breslau** unter Chiffre **H. 23700** wenden.

Kosten werden vergütet.

Soeben ist erschienen die **35. Aufl.** des weltbekannten, lehrreichen Buches:

Der persönliche Schutz,

Rathgeber f. Männer jeden Alters, von **Laurentius**. In Umschlag versiegelt. Tausendfach bewährte Hilfe und Heilung (25-jähr. Erfahrung!) von

Schwäche-

zuständen des männl. Geschlechts, Nervenleiden 2c., **den Folgen heimlicher Gewohnheiten und anderer Excesse.** — Durch jede Buchhandlung, sowie von dem Verfasser, Hohestraße, Leipzig, zu beziehen. Preis **1⅓ Thlr.**

Vorsicht! — Ueber die mit großer Emphase vielfach angekündigten beiden Schriften, der „Jugendspiegel" und die „Selbstbewahrung", spricht sich die treffliche Schrift von **E. Hahn**, Geheimmittel und Specialitäten mit Angabe ihrer Zusammensetzung und ihres Werthes. 2. Aufl. Berlin. 1874. 10 Sgr., auf eine Weise und in Worten aus, welche ich aus Rücksicht für die dort Angegriffenen und Charakterisirten hier nicht wiederholen will.

Aber für Pflicht halte ich es, auf jenes vernichtende Urtheil hinzuweisen und das Publicum hierauf aufmerksam zu machen, damit es erkennen kann, welchen Werth, oder vielmehr Unwerth diese beiden Schriften haben, und sich von den verlockenden Anzeigen darüber in den Zeitungen nicht bethören lasse. [Diese Urtheile sind zu lesen auf pag. 71 und pag. 122 des Hahn'schen Buches.]

Man achte darauf, die **echte** Ausgabe meines Buches,

die **35. Original-Auflage** von **Laurentius**

zu bekommen, welche einen Octav-Band von 232 Seiten mit

60 anatom. Abbildungen

in Stahlstich bildet und mit dem Namensstempel des Verfassers versiegelt ist. Dr L.

Die längst erwartete **achte** verbesserte Auflage des hochinteressanten Werkes:

Bisherig. Absatz: 15,000 Exempl. **Physiologie des Weibes.** Bisherig. Absatz: 15,000 Exempl.

Mit 58 Holzschnitten. Velinpapier. Preis 1 Thlr. oder fl. 1. 45 kr. ist soeben erschienen und in **allen Buchhandlungen** vorräthig.

Gegen Franco-Einsendung (Postanweisung oder Briefmarken von 1 Thlr. 2 Ngr., 2 Gulden-Schein österr., auch direct convertirt und franco) zu beziehen vom

Verlags-Institut in Leipzig.

Geheime u. Haut-Krankheiten,

Schwächezustände 2c., auch in veralteten Fällen, werden brieflich stets mit sicherem Erfolge geheilt. **Dr Harmuth, Berlin**, Prinzenstr. 62. Sprechst von 9–1

Salmiakgeist zur Eis-Fabrication

offerirt die **chemische Fabrik Pfannenschmidt & Krüger** in **Danzig.**

Auch brieflich

werden in 3–4 Tagen **geheime** und **Haut-Krankh. gründlich** geh. durch Specialarzt **Dr. C. Meyer, Berlin**, Taubenstr. 36, 2 Tr.

Damen,

die in strengster Zurückgezogenheit zu leben wünschen, finden freundl. Aufnahme. Näheres bei **Fr. Pickhardt**, Hannover, Semmernstr. 1 b.

Zur beginnenden Festzeit — billigste Bezugsquelle:

Bouquets

für **Cotillon, Präsente** 2c., von feinen getrockneten Naturblumen und Gräsern, à Dtzd. 10, 12, 18, 24 u. 30 Sgr.

Musterkistchen dieser 5 Größen gegen Nachnahme von 10 Sgr.

2 prachtvolle, hohe **Vasen-Bouquets**, rund, 20–50 Ctm. hoch, zu ⅔, 1, 1½, 2 und 3 Thlr. incl. Kiste.

Engros-Preisliste sende franco!

A. Pütz, **Dersdorf-Roisdorf bei Bonn a. Rhein.**

Jedermann zur geneigten Beachtung empfohlen!

Wer nicht viel Zeit auf die Politik verwenden kann und sich dennoch über **alle** politischen Fragen und Begebenheiten, über die Parlamentsverhandlungen und dergl. in übersichtlicher und eingehender Weise (vom freisinnigen und unabhängigen Standpuncte aus) in Kürze orientiren möchte —

Wer sich für die Vorgänge in der deutschen Reichshauptstadt, für die **pikanten** großen und kleinen **Geschichten** und **Geschichtchen** interessirt, die man sich bei Hofe, in und von der Gesellschaft, von den leitenden Staatsmännern, in und von dem Theater u. s. w. erzählt —

Wer ein **Spiegelbild der Berliner Sittengeschichte** haben will, wie es sich auf den Straßen und in den Berliner Gerichtshallen entrollt —

Wer nach **anerkannt unparteiischen** Urtheilen über Börsenpapiere sucht —

Wer ein Freund der s. g. „Bunten Zeitung", der kleinen amüsanten Mittheilungen aus Nah und Fern ist —

Wer sich gern an **launigen Feuilletons**, an eigenartigen Berichten über die gesellschaftlichen Zustände der Hauptstädte Europas, —

Wer sich ferner gern an **spannenden Romanen** aus der Feder unserer ersten lebenden Romanschriftsteller ergötzt —

Wer ein nach allen Richtungen hin orientirendes und **wirklich unterhaltendes Blatt** wünscht, —

Wer endlich noch, ohne eine Extra-Ausgabe dafür leisten z. müssen, sich in den Besitz der anerkannt zu den ersten und zu den reichst illustrirten Witzblättern Deutschlands zählenden **„Berliner Wespen"** setzen will:

Dem wird dies Alles geboten, wenn er bei der ihm **nächstgelegenen** Postanstalt oder bei einem Zeitungsspediteur für den äußerst geringen Betrag von 1 Thlr. 21⅔ Sgr. vierteljährlich (inclusive Bestellgeld) auf die in Berlin täglich mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Feiertagen erscheinenden **„Tribüne"** mit der **Gratis**-Beilage: **„Berliner Wespen"** abonnirt.

Hat Jemand den Wunsch, irgend eine Anzeige einer recht großen, sonst noch kaum erreichten Anzahl von Lesern vor die Augen zu bringen, so kann er in **seinem Interesse** nichts Besseres thun, als diese Anzeige in der „Tribüne" oder in den „Berliner Wespen" veröffentlichen zu lassen. Die letzteren bleiben dem Publicum eine volle Woche vor Augen und kostet die 4gespaltene Nonpar.-Zeile in den „Berliner Wespen" 7½ Sgr., die 6gespaltene Petit-Zeile in der „Tribüne" 3½ Sgr. Die Inserate in beiden Blättern können naturgemäß nicht die billigsten sein, im Verhältniß sind sie aber die billigsten und sicher **die wirksamsten!** Die Inserate wolle man an die Expedition der „Tribüne" in Berlin SW., Krausenstraße 41, gefl. adressiren.

Aerztlich empfohlene schnell und bestens bewährte **Specialitäten** gegen

Geschlechts-Krankheiten

aller Art

liefert **direct** und **franco** nach ganz Deutschland, Oesterreich 2c. bei Vorausbezahlung von 12 Mark (6 fl. ö.) das pharmaceutische Etablissement von **A. R. Böldt in Genf.**

Die seit 10 Jahren bekannten, tausendfach bewährten

Blutreinigungs-Pillen

von **Böldt**, per Schachtel 24 Sgr., können auch in **Berlin** en gros bezogen werden bei **Gebr. Gehrig**, Kgl. Hoflieferant, Charlottenstraße 14 und bei **B. O. Pflug**, Louisenstr. 30. Ferner in **Leipzig** bei Apoth. Engelcke. **Breslau** bei Störmer & Mohr. **Cöln**, in der Dom-Apotheke. **Carlsruhe** bei Th. Brugier, Waldstr. 10. **München**, in der Hunnen-Apotheke — **Wien**, Apoth. Twerdy, Kohlmarkt 11 und in der Krebs-Apotheke.

Specialarzt **Dr. med. Meyer** heilt alle Arten von **Unterleibs-** und **Haut-Krankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell, **Berlin**, Leipzigerstr. 91, v. 8–1, 4–7. **Ausw.** mit gleichem Erfolge **brieflich.**

Erste patentirte und prämiirte

Metall-Särge-Fabrik

von **Solon & Co.**

Berlin, Neue Friedrichstr. 25.

Hermetische Einsätze mit u. ohne Spiegel-Glasscheiben.

Telegraphische Aufträge sofort **als Eilgut.**

Neueste feinste **Gummi-** Artikel liefert zu sehr billigen Preisen

E. Kroening, Neustadt-Magdeburg.

Preiscourant gratis. Rabatt von 5 Thlr. an. Extra-Rabatt für Wiederverkäufer.

Credit-Wechsel,

deren Valuta erst bei Fälligkeit zu zahlen ist, werden auf alle Bankplätze offerirt. Adressen erbeten **sub U. G. 408** an **Haasenstein & Vogler in Berlin SW.**

Transport. Gas-Apparate, zur Selbst-Erzeugung billiger **brillanter Gas-Beleuchtung**, beliebiger Anzahl Flammen, liefert mit oder ohne Rohrleitung, Brenner, Lampen 2c. **Ed. Quack, Cöln**, Severinstr. 16.

Zur Königl. Preuß. Lotterie,

Ziehung 1 Klasse am **6.** und **7. Januar**, verkaufen und versenden **Antheilloose** ⅟₁ 18 ℳ, ½ 9 ℳ, ¼ 4½ ℳ, ⅛ 2¼ ℳ, ⅟₁₆ 1⅛ ℳ, ⅟₃₂ 17½ Sgr

C. Honrich & Co. in Bielefeld.

PREIS 10 SGR. • • • PREIS 1 MARK

Dr. Airy's Naturheilmethode

mit Illustrationen.

Vorräthig in allen Buchhandlungen, in **Berlin** bei **Eugen Mahlo**, Buch- u. Kunsthandlung, Markgrafenstraße 68.

Avis für lithographische und Colorir-Anstalten,

welche im Stande sind, schnellste Lieferung bedeutender Aufträge auf colorirte Bilder in Octav-Format zu übernehmen, werden höflichst ersucht, ihre gefälligen Offerten unter **A. N. 466** an die Herren **Haasenstein & Vogler, Berlin SW.**, einzusenden.

Doctor in absentia

der Philosophie, Theologie Medicin, Chemie, Rechte und Zahnheilkunde wird von deutschen und amerik. Universitäten mit Discretion vermittelt. — Adresse: „**Medicus**", **46 Königstrasse in Jersey, England.**

Otto Below

Clichés!

Berlin S. Ritterstr. 16

Fri 8/69, N.—

Stanford University Libraries
3 6105 014 844 968

PN 6195
K54
Vol. 27
no. 31-60
1874

Stanford University Libraries
Stanford, California

Return this book on or before date due.